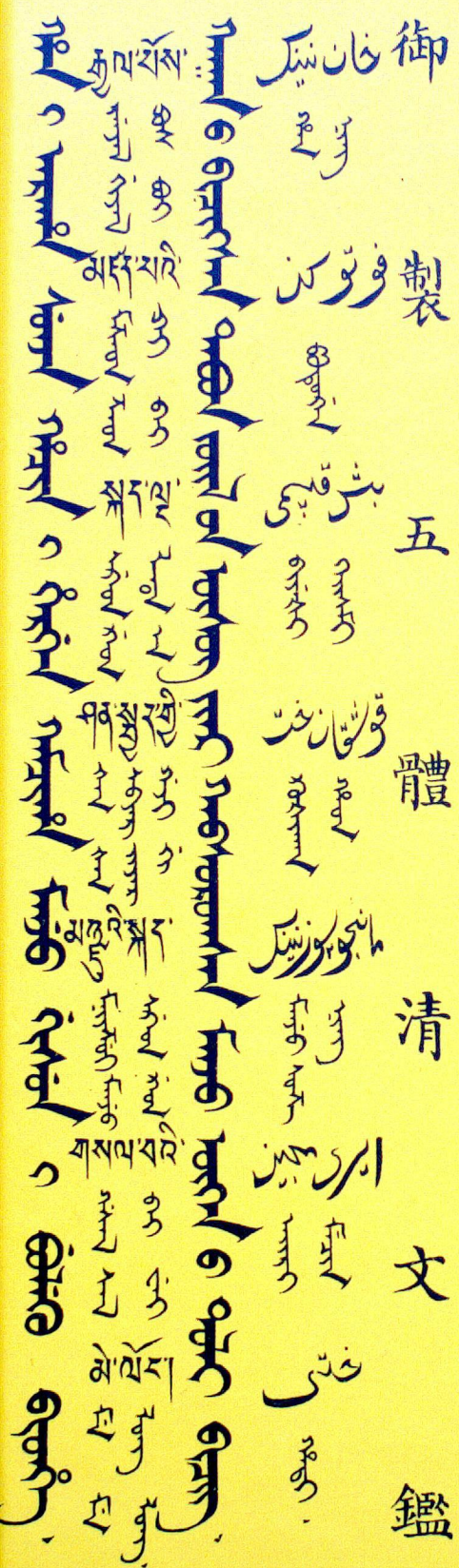


Oliver Corff u.a.

Auf kaiserlichen Befehl erstelltes Wörterbuch des Manjurischen in fünf Sprachen

„Fünfsprachenspiegel“

Teil 2

Harrassowitz

Auf kaiserlichen Befehl erstelltes Wörterbuch des Manjurischen in fünf Sprachen „Fünfsprachenspiegel“

Systematisch angeordneter Wortschatz auf Manjurisch, Tibetisch, Mongolisch, Turki und Chinesisch

Vollständige romanisierte und revidierte Ausgabe
mit textkritischen Anmerkungen, deutschen Erläuterungen und Indizes

Bearbeitet und herausgegeben von Oliver Corff, Kyoko Maezono,
Wolfgang Lipp, Dorjpalam Dorj, Göröochin Gerelmaa,
Aysima Mirsultan, Réka Stüber, Byambajav Töwshintögs, Xieyan Li

Teil 2

2013
Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Gedruckt mit Unterstützung des Förderungs- und Beihilfefonds Wissenschaft der VG WORT

Die Mitwirkung von Dorjpalam Dorj, Göröochin Gerelmaa und Byambajav Töwshintögs wurde durch die freundliche Unterstützung des Instituts für Sprache und Literatur der Akademie der Wissenschaften der Mongolei ermöglicht.

Unter Mitarbeit von Ablet Semet

Zur Graphik auf dem Titel

Der Einband zeigt den Titel des Fünfsprachenspiegels in seiner ursprünglichen Schreibweise. In fünf Spalten folgen von links nach rechts die Sprachen Manju, Tibetisch, Mongolisch, Turki und Chinesisch aufeinander. In den Spalten für Tibetisch und Turki sind manjurische Umschriften in die vertikalen Zwischenräume eingefügt. Der Text lautet (ohne Wiedergabe der manjurischen Umschriften):

(ma.) Han-i araha sunja hacin-i hergen kamciha manju gisun-i buleku bithe / (tib.) Rgyal-pos-mdzad-pa'i-skad-lnga-shan-sbyar-gyi-manydzu'i-skad-gsal-ba'i-me-long / (mo.) Qayan-u bičigsen tabun jüil-ün üsüg-iyer qabsuruγsan manju ügen-ü toli bičig / (tu.) Xān-nīng fütükan beeš qısmī qōšqān xat mānğū söz-nīng āyrī mečin xatī / (chin.) 御製五體清文鑑

In der manjurischen Umschrift des Turki fehlt ein diakritischer Punkt – ein Merkmal, das sich häufig in der Textvorlage des Pekinger Nachdrucks von 1957 wiederfindet, der diese Abbildung entnommen wurde. Vermutlich befand sich der Titel auf dem ersten der Schuber, in denen jeweils mehrere Faszikel gebündelt aufbewahrt wurden, aber dies geht aus dem Nachdruck nicht hervor.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.dnb.de abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the Internet at http://dnb.dnb.de .

For further information about our publishing program consult our website http://www.harrassowitz-verlag.de

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2013
This work, including all of its parts, is protected by copyright. Any use beyond the limits of copyright law without the permission of the publisher is forbidden and subject to penalty. This applies particularly to reproductions, translations, microfilms and storage and processing in electronic systems.
Printed on permanent/durable paper.
Printing and binding: Memminger MedienCentrum AG
Printed in Germany
ISBN 978-3-447-06970-0

Inhalt

Teil 1

II Auf kaiserlichen Befehl erstelltes Wörterbuch des Manjurischen in fünf Sprachen „Fünfsprachenspiegel“ 1

1 (Fasz. 1) Der Himmel 11
1.1 Der Himmel, 1–7 11

2 (Fasz. 2) Die Zeit 27
2.1 Die Zeit, 1–9 27

3 Die Erde 43
3.1 Die Erde, 1–14 43

4 (Fasz. 3) Die Herrscher 61
4.1 Die Herrscher, 1–2 61

5 Allerhöchste Weisungen 67
5.1 Allerhöchste Weisungen. 67
5.2 Erhebungen und Auszeichnungen, 1–2 69

6a Einsetzen von Beamten, 1 75
6a.1 Banner und Kompanien, 1–2 75

6b (Fasz. 4) Einsetzen von Beamten, 2 81
6b.1 Großwürdenträger und Beamte, 1–14 81
6b.2 Beförderungen und Versetzungen. 103
6b.3 Prüfung und Auswahl für den Staatsdienst. 105

7 (Fasz. 5) Staatsverwaltung und Regierung. 107
7.1 Staatsverwaltung und Regierung. 107
7.2 Patrouillen und Inspektionen. 109
7.3 Sachen und Angelegenheiten, 1–4 111
7.4 Verworrene Dinge. 116
7.5 Angelegenheiten, 1–2 118
7.6 Steuern und Fronlasten. 121
7.7 Dienst im Turnus und Dienstreisen. 123
7.8 Zank und Streit, 1–2 124
7.9 Vorbringen und Beurteilen, 1–2 127
7.10 Strafen und Bußen, 1–2 131
7.11 Hauen und Schlagen. 134
7.12 Nachsehen und Verzeihen. 135

7.13 Trösten und Besänftigen. . . . 136

8 (Fasz. 6) Zeremonie, Ritus und Kult . . . 139
8.1 Zeremonie, Ritus, Kult. . . . 139
8.2 In der Eskorte verwendete Gegenstände, 1–5 . . . 141
8.3 Audienzen und Versammlungen bei Hofe. . . . 152
8.4 Zeremonie und Kotau. . . . 153
8.5 Gastmähler und Bankette. . . . 155
8.6 Unblutige und blutige Opfer darbringen, 1–2 . . . 157
8.7 Utensilien zur Darbringung unblutiger und blutiger Opfer, 1–2 . . . 161
8.8 Trauer bei Todesfällen, 1–2 . . . 165
8.9 Sprengen und Kehren. . . . 168

9 (Fasz. 7) Musik . . . 171
9.1 Musik, 1–3 . . . 171
9.2 Musikinstrumente, 1–3 . . . 176

10 Bildung und Gelehrsamkeit . . . 183
10.1 Schrifttum, 1–8 . . . 183
10.2 Schriftgelehrsamkeit. . . . 195
10.3 Unterweisung in schriftlichen Dingen. . . . 196
10.4 Utensilien der Schriftgelehrsamkeit, 1–2 . . . 198
10.5 Astronomische Instrumente. . . . 203
10.6 Die Zahlen, 1–2 . . . 205

11a (Fasz. 8) Militärische Leistungen, 1 . . . 209
11a.1 Krieger und Soldaten. . . . 209
11a.2 Bewachen und Verteidigen. . . . 211
11a.3 Kampf und Kriegführung, 1–8 . . . 213
11a.4 Bogenschießen, 1–2 . . . 226
11a.5 Bogenschießen zu Pferde. . . . 229
11a.6 Voltigieren. . . . 231
11a.7 Ringen, 1–2 . . . 233

11b (Fasz. 9) Militärische Leistungen, 2 . . . 239
11b.1 Jagd, 1–3 . . . 239
11b.2 Spiel mit Jagdfalken und Hunden. . . . 245
11b.3 Heeresgerät und Kriegswaffen, 1–7 . . . 246
11b.4 Herstellung von Heeresgerät und Kriegswaffen, 1–4 . . . 257
11b.5 Köcher und Bogenschuh. . . . 264
11b.6 Sattel und Zaumzeug, 1–2 . . . 265

12a (Fasz. 10) Der Mensch, 1 . . . 271
12a.1 Der Mensch, 1–5 . . . 271
12a.2 Beziehungen unter den Menschen, 1–2 . . . 279
12a.3 Familienangehörige und Verwandte. . . . 284
12a.4 Freunde und Genossen. . . . 287
12a.5 Alt und Jung, 1–2 . . . 287
12a.6 Der menschliche Körper, 1–8 . . . 292

12b (Fasz. 11) Der Mensch, 2 . . . 307
12b.1 Aussehen und Gestalt, 1–8 . . . 307
12b.2 Die natürlichen Regungen, 1–2 . . . 318
12b.3 Glück und reicher Segen. . . . 321
12b.4 Reichtum und Üppigkeit. . . . 322
12b.5 Pflege der Kindespflicht. . . . 324
12b.6 Ehrung der Älteren und Bescheidenheit des Jüngeren. . . . 326

12b.7 Güte und Pflichterfüllung. 327
12b.8 Treue und Unbestechlichkeit. 329
12b.9 Klugheit und Weisheit. 330
12b.10 Fähigkeiten und Können. 332
12b.11 Würde und Wohlwollen, 1–2 334
12b.12 Ehrerbietung und Vorsicht. 335
12b.13 Anteilnahme und Eintracht. 337
12b.14 Sparsamkeit und Mäßigung. 339

12c (Fasz. 12) Der Mensch, 3 343
12c.1 Fleiß und Rührigkeit. 343
12c.2 Tapferkeit und Stärke. 345
12c.3 Name und Ruf. 347
12c.4 Loben und Preisen. 348
12c.5 Fragen und Antworten, 1–2 350
12c.6 Betrachten und Schauen, 1–2 352
12c.7 Hören und Verstehen. 356
12c.8 Rufen und Winken. 357
12c.9 Nachprüfen und Feststellen. 358
12c.10 Antreiben und Drängen. 360
12c.11 Aufschieben und Hinziehen. 361
12c.12 Sich stützen und verlassen auf. 363
12c.13 Geben und Nehmen. 364
12c.14 Helfen und Betreuen. 366
12c.15 Verteilen und Ausgeben. 368
12c.16 Austeilen und Zukommen lassen. 369
12c.17 Bringen und Holen. 371
12c.18 Entbehrungen. 372

12d (Fasz. 13) Der Mensch, 4 375
12d.1 Erheischen und Erhoffen. 375
12d.2 Fortpflanzen und Aufziehen. 377
12d.3 Kinder gebären. 378
12d.4 Freude und Fröhlichkeit. 380
12d.5 Begehren und Ersehnen. 382
12d.6 Lachen und Auslachen. 384
12d.7 Scherz und Spiel. 386
12d.8 Armut und Dürftigkeit. 388
12d.9 Verpfändung und Aufnahme von Darlehen. 390
12d.10 Hunger und Mißwachs. 391
12d.11 Frieren und vor Kälte zittern. 393
12d.12 Bemängeln und Beklagen. 394
12d.13 Kümmernis und Sorge. 396
12d.14 Jammern und Sich beschweren. 397
12d.15 Wehklagen und Trauern. 399
12d.16 Zürnen und Grollen. 401
12d.17 Fürchten und Schauern, 1–2 403

12e (Fasz. 14) Der Mensch, 5 407
12e.1 Aussprüche und Erörterungen, 1–4 407
12e.2 Töne und Geräusche, 1–6 415
12e.3 Offenes und Verborgenes. 430
12e.4 Sitzen und Stehen, 1–2 431
12e.5 Gehen und Laufen, 1–4 435

12f (Fasz. 15) Der Mensch, 6 445
12f.1 Verschnaufen und Atem holen. 445
12f.2 Gehen und Kommen. 446
12f.3 Ermüden und Ermatten. 449
12f.4 Daliegen und Schlafen, 1–2 451
12f.5 Beschleunigen und Beeilen. 453
12f.6 Dabehalten und Entsenden. 455
12f.7 Den Platz wechseln und Nomadisieren. 456
12f.8 In Bewegung bringen. 458
12f.9 Nehmen und Loslassen. 459
12f.10 Hinwerfen und Verstreuen. 461
12f.11 Sich treffen und aufeinander stoßen. 462
12f.12 Abscheu und Ekel, 1–2 464
12f.13 Herausfordern und Behelligen. 466
12f.14 Geringschätzen und Auslachen. 468
12f.15 Racheangelegenheiten. 469
12f.16 Rügen und Schelte. 470

12g (Fasz. 16) Der Mensch, 7 473
12g.1 Kränkungen und Beleidigungen. 473
12g.2 Schimpfen und Flüche. 475
12g.3 Rebellieren und sich widersetzen. 478
12g.4 Entfliehen und Entrinnen. 479
12g.5 Rauben und Plündern. 480
12g.6 Krankheiten und Leiden, 1–2 481
12g.7 Schmerzen und Stöhnen, 1–3 484
12g.8 Geschwüre und Ausflüsse, 1–2 489
12g.9 Aufquellen und Anschwellen. 493
12g.10 Wunden und Narben. 494
12g.11 Versehrung und Mängel. 496

12h (Fasz. 17) Der Mensch, 8 499
12h.1 Ausschweifung und Verschwendung. 499
12h.2 Ausschweifung und Maßlosigkeit. 501
12h.3 Klatsch und Argwohn. 502
12h.4 Hochmut und Prahlerei. 504
12h.5 Oberflächlichkeit und Leichtsinn. 506
12h.6 Gewalt üben und unterdrücken. 509
12h.7 Unzureichendes und Mangelhaftes, 1–2 510
12h.8 Einfalt und Beschränktheit. 514
12h.9 Verstöße und Verfehlungen. 515
12h.10 Schimpf und Schande. 517
12h.11 Hitzigkeit und Grausamkeit. 518
12h.12 Faulheit und Drückebergerei. 520
12h.13 Nachlässigkeit und Liederlichkeit. 522
12h.14 Lug und Trug. 523
12h.15 Hinterlist und Täuschung. 525
12h.16 Aufhetzung und Schmeichelei. 527

12i (Fasz. 18) Der Mensch, 9 531
12i.1 Schlechte und Rohe, 1–2 531
12i.2 Begehrlichkeit und Lüsternheit. 534
12i.3 Unsauberkeit und Schmutz. 536
12i.4 Täppisches und Widerliches. 537
12i.5 Erbärmliches und Niedriges. 539
12i.6 Störrischkeit und Hartnäckigkeit. 540
12i.7 Waschen und Spülen. 543

12i.8 Dörren und Trocknen. 544
12i.9 Befeuchten und naß werden lassen. 545
12i.10 Sich zusammenziehen und sich ausdehnen. 546
12i.11 Vollständiges und Richtiges. 547
12i.12 Ich und du, 1–2 549
12i.13 Redensarten, 1–6 552

Teil 2

13 (Fasz. 19) Mönche und Daopriester 565
13.1 Buddha, 1–2 565
13.2 Gottheiten. 569

14 Wunderbares und Seltsames 571
14.1 Dämonen und Kobolde. 571

15 Ärzte und Schamanen 575
15.1 Heilbehandlung. 575

16 Geschicklichkeit und Künste 579
16.1 Wetten und Spielen. 579
16.2 Spielzeug, 1–2 581

17a Wohnen und Hausen, 1 585
17a.1 Kleinere und größere ummauerte Städte. 585
17a.2 Wege und Straßen. 588

17b (Fasz. 20) Wohnen und Hausen, 2 591
17b.1 Paläste und Thronhallen. 591
17b.2 Altäre und Tempel. 593
17b.3 Ministerien und Behörden, 1–12 595

17c (Fasz. 21) Wohnen und Hausen, 3 625
17c.1 Haus und Hof, 1–4 625
17c.2 Öffnen und Schließen. 633
17c.3 Stürzen und Stützen. 634

18a Landwirtschaft und Produktion, 1 637
18a.1 Felder. 637
18a.2 Feldbestellung, 1–3 638
18a.3 Geräte zur Feldbestellung. 643
18a.4 Abschneiden und Auflesen. 645
18a.5 Aufbewahren und Sammeln. 647
18a.6 Tragen und Hochnehmen. 648
18a.7 Mahlen und Schroten. 650

18b (Fasz. 22) Landwirtschaft und Produktion, 2 653
18b.1 Walken und Vermengen. 653
18b.2 Bündeln und Anhäufen. 655
18b.3 Austauschen und Eintauschen, 1–2 656
18b.4 Wägen und Abmessen, 1–2 659
18b.5 Beute machen. 663
18b.6 Utensilien für Fang und Beute, 1–4 665
18b.7 Allerlei Gerätschaften der Handwerker, 1–3 671
18b.8 Hab und Gut, 1–2 675

19 (Fasz. 32) Feuer und Rauch . . . 683
19.1 Feuer und Rauch, 1–4 . . . 683

20 Seide und Leinen . . . 689
20.1 Seide und Leinen, 1–6 . . . 689
20.2 Wolle und Baumwolle . . . 698
20.3 Mannigfache Farben, 1–3 . . . 699
20.4 Spinnen und Weben, 1–2 . . . 703

21 (Fasz. 24) Kleidung und Schmuck . . . 707
21.1 Winterhüte und Sommerhüte, 1–2 . . . 707
21.2 Kleider und Gewänder, 1–4 . . . 710
21.3 Gürtel und Tücher . . . 715
21.4 Stiefel und Socken . . . 717
21.5 Pelze und Felle, 1–2 . . . 719
21.6 Pelze und Felle gerben . . . 721
21.7 Anlegen und Ablegen . . . 723
21.8 Ausbreiten und Zusammenlegen . . . 725
21.9 Kämmen und Schmücken . . . 726
21.10 Schmucksachen . . . 728
21.11 Schneidern und Nähen, 1–3 . . . 730
21.12 Jurten und Zelte . . . 734
21.13 Einwickeln und Bündeln . . . 736

22 (Fasz. 25) Hausrat . . . 739
22.1 Geräte und Werkzeuge, 1–8 . . . 739
22.2 Volles und Leeres . . . 752
22.3 Doppelt und Einfach, Gerade und Ungerade . . . 753
22.4 Reichlich und Wenig, 1–2 . . . 754
22.5 Mehren und Mindern . . . 757
22.6 Messen und Abmessen . . . 758
22.7 Neu und Alt . . . 760
22.8 Gleiches und Verschiedenes . . . 761
22.9 Groß und Klein . . . 763
22.10 Platzen und Reißen . . . 764
22.11 Brechen und Entzweigehen . . . 765
22.12 Abbrechen und Abfallen . . . 766
22.13 Durchlöchern und Zerreißen . . . 767
22.14 Gestalt und Aussehen von allerlei Dingen, 1–3 . . . 769

23 (Fasz. 26) Herstellen und Bauen . . . 775
23.1 Herstellen und Bauen . . . 775
23.2 Verstopfen und Ausfüllen . . . 777
23.3 Hämmern und Schlagen . . . 778
23.4 Abschneiden und Abtrennen . . . 780
23.5 Biegen und Falten . . . 781
23.6 Drehen und Bohren . . . 782
23.7 Schnitzen und Schneiden . . . 783
23.8 Leimen und Ankleben . . . 784
23.9 Schleifen und Polieren . . . 786
23.10 Aufführen und Decken . . . 786
23.11 Abtrennen und Fernhalten . . . 788
23.12 Binden und Knoten . . . 790
23.13 Bemalen und Firnissen . . . 792
23.14 Loslösen und Trennen . . . 793
23.15 Verwüsten und Verheeren . . . 794
23.16 Fertig machen und vollenden . . . 795

24 Schiffe 799
24.1 Schiffe, 1–4 799

25 Wagen und Sänften 805
25.1 Wagen und Sänften, 1–2 805

26a (Fasz. 27) Lebensmittel, 1 811
26a.1 Getreidespeisen und Fleisch, 1–4 811
26a.2 Gemüse und Zuspeisen, 1–4 817
26a.3 Tee und Wein. 824
26a.4 Gebäck und Kuchen, 1–3 825
26a.5 Essen und Trinken, 1–4 830

26b (Fasz. 28) Lebensmittel, 2 837
26b.1 Rohes und Gares. 837
26b.2 Kochen und Aufbrühen. 839
26b.3 Am Spieße braten und schmoren. 840
26b.4 Abschaben und Schneiden, 1–2 841
26b.5 Geschmack und Aroma. 845
26b.6 Weiches und Hartes. 846
26b.7 Schöpfen und Zusammengeben. 848
26b.8 Mit Wasser begießen und durchseihen. 849

27 Verschiedene Feldfrüchte 853
27.1 Korn und Getreide, 1–2 853

28 Verschiedene Früchte 857
28.1 Früchte, 1–4 857

29 (Fasz. 29) Gräser 865
29.1 Gräser, 1–4 865

30 Bäume 873
30.1 Bäume, 1–10 873

31 Blumen 887
31.1 Blumen, 1–6 887

32 (Fasz. 30) Größere und kleine Vögel 899
32.1 Größere Vögel, 1–10 899
32.2 Kleine Vögel, 1–6 912
32.3 Körperteile geflügelter Tiere, 1–2 920
32.4 Regungen und Bewegungen größerer Vögel, 1–2 922

33 (Fasz. 31) Vierfüßige Tiere 927
33.1 Vierfüßige Tiere, 1–7 927
33.2 Körperteile vierfüßiger Tiere. 936
33.3 Regungen und Betätigungen der Tiere. 937

34a Vieh und Haustiere, 1 941
34a.1 Allerlei Haustiere, 1–3 941
34a.2 Fortpflanzung von Vieh und Haustieren. 944
34a.3 Pferde und Vieh, 1–3 945
34a.4 Farben von Pferden und Vieh. 949
34a.5 Der Körper von Pferden und Vieh, 1–2 951
34a.6 Fortbewegung von Pferden und Vieh, 1–2 953
34a.7 Regungen von Pferden und Vieh, 1–2 955

34a.8 Ergreifen und Einfangen von Pferden und Vieh. 958

34b (Fasz. 32) Vieh und Haustiere, 2 961
34b.1 Reiten und Aufpacken, 1–2 961
34b.2 Hüten und Hegen, 1–2 963
34b.3 Krankheiten und Leiden von Pferden und Vieh, 1–2 965
34b.4 Rinder. 968
34b.5 Gegenstände für den Umgang mit Pferden und Vieh, 1–2 969

35 Schuppenträger und Schalentiere 973
35.1 Drachen und Schlangen. 973
35.2 Flußfische, 1–4 974
35.3 Seefische, 1–2 979
35.4 Schuppenträger und Schalentiere. 982

36 Würmer und Insekten 985
36.1 Würmer und Insekten, 1–4 985
36.2 Regungen der Würmer und Insekten. 990

E Ergänzungen I–IV 993
E.1 (Fasz. Nachtrag b1) Der Himmel. 993
E.2 Der Lauf der Zeit, 1–2 994
E.3 Die Erde, 1–2 996
E.4 Großwürdenträger und Beamte des Altertums. 999
E.5 Opfergefäße der Vorzeit. 1000
E.6 Kopfbedeckungen und Kronen des Altertums, 1–3 1001
E.7 Historische Strafen und Bußen. 1006
E.8 Beförderungen und Versetzungen. 1007
E.9 Musik. 1007
E.10 Schrifttum, 1–4 1010
E.11 Heeresgerät und Kriegswaffen, 1–2 1018
E.12 (Fasz. Nachtrag b2) Gottheiten, 1–3 1023
E.13 Ministerien und Behörden, 1–8 1027
E.14 (Fasz. Nachtrag b3) Wägen und Abmessen. 1047
E.15 Hab und Gut. 1048
E.16 Gebäck und Kuchen. 1049
E.17 Fremde Früchte, 1–4 1049
E.18 Bäume, 1–2 1055
E.19 Fremde Bäume. 1058
E.20 Blumen. 1059
E.21 Fremde Blumen, 1–5 1060
E.22 (Fasz. Nachtrag b4) Größere Vögel, 1–9 1069
E.23 Kleine Vögel, 1–5 1083
E.24 Vierfüßige Tiere, 1–2 1091
E.25 Fremde Tiere, 1–7 1094
E.26 Allerlei Haustiere, 1–2 1107

Auf kaiserlichen Befehl erstelltes Wörterbuch des Manjurischen in fünf Sprachen, Fasz. 19.
②han-i araha sunja hacin-i hergen kamciha manju gisun-i buleku bithe, juwan uyuci debtelin, (*tb*) rgyal-pos-mdzad-pa'i-skad-lnga-shan-sbyar-gyi-manydzu'i-skad-gsal-ba'i-me-long. bam-po-bcu-dgu-pa. *rgyal p'os mdzad p'ai sg'ad lng'a šan sbyar gyi mniydzui sg'ad gsal bai me long, bam p'o bžiyu dgû p'a, giyal boi dzat bai g'at a šan jiyar gi manju g'at sal wei me long, bambo jioi guba* (*mo*) qaγan-u bičigsen tabun jüil-ün üsüg-iyer qabsuruγsan manǰu ügen-ü toli bičig. arban yisüdüger debter. *Хааны бичсэн таван зүйлийн үгсээр хавсарсан манж үгний толь бичиг. Арван есдүгээр дэвтэр.* (*tu*) xān=nīng fütükan beeš qışmī qōšqān xaṭ/xaṭ mānğū şöz=nīng āyrī mečīn xatī ōn tōqōzūnğī daftar *han=ning putug'an biyeši keismi k'ošikan hat manju sodz=ning airi mecin hati on tokodzunji dabtar* 御製五[體/體] 清文鑑 [卷/卷] 十九 *yù zhì wǔ tǐ qīng wén jiàn juǎn shí jiǔ*

Kapitel 13

Mönche und Daopriester. Zwei Abteilungen in drei Abschnitten.

③hûwašan doose-i šošohon. juwe hacin. ilan meyen.[1] (*tb*) chos-pa-dang-bon-po'i-sde.-skor-gnyis.-mtshan/tshan-gsum.[2] *cos p'a dang bon boi/p'oi sde,/sde sg'or gniyis,/ gniyis mtshan/tshan gsum,/gsum*[2] *coi ba dang bonboi de, g'or ni, tshan sum,* (*mo*) quušang bumbu-yin quriyangγui. qoyar jüil. γurban anggi.[3] *Хуушан бумбын хураангүй. Хоёр зүйл. Гурван анги.* (*tu*) xōšāng qaladār=nīng/qalandār=nīng şer ğama'ı īkī qışmī üč bölääk[4] *hošang kalandar=ning ser jama'ei iki keismi yukioi buliyak* [僧/僧][道/道] 部. 二[類/類]. 三則. *sēng dào bù. èr lèi. sān zé.*

13.1 Buddha, 1.

④fucihi-i hacin. uju. (*tb*) sangs-rgyas-kyi-skor. dang-po. *sangs rgyas g'yi sg'or, dang p'o, sangjai gi g'or, dangbo* (*mo*) burqan-u jüil. terigün. *Бурханы зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) buṭ=nīng qışmī birīnğī[5] *but=ning keismi birinji* 佛 [類/類]. 第一. *fó lèi. dì yī.*

[1] Zu *hûwašan* vgl. 1170.4. Zu *doose* vgl. 1170.2. [2] Vgl. BL. [3] Zu mo. *xuušang* vgl. 1170.4. [4] PEK: qışmī links, bölääk rechts. Zu xōšāng vgl. 0353.2, zu qalandār vgl. 0353.3. Zu qışmī vgl. 0001.3. [5] Zu qışmī vgl. 0001.3.

2639: Fasz. 19:1v 9937–40

①fucihi (*tb*) sangs-rgyas. *sangs rgyas sangjai* (*mo*) burqan *бурхан* (*tu*) buṭ[1] *but* 佛 *fó* Buddha
②fusa[2] (*tb*) byang-chub-sems-pa. *byang cub sems p'a yangcub semba* (*mo*) bodisadu[3] *бодисад* (*tu*) fūṣā[4] *pusa* [菩/菩][薩/薩][3] *pú sà* Bodhisattva
③endurin (*tb*) drang-srong. *drang srong rang sorong* (*mo*) arsi *apui* (*tu*) dīvānā *diwana* 神仙 *shén xiān* taoistischer Unsterblicher
④fucihi erhuweku (*tb*) kun-dga'-rwa-ba. *gun dgā rowa ba g'un*garowa* (*mo*) burqan-u sitügen ger *бурхан шүтээн гэр* (*tu*) buṭ tākğāṣi[5] *but takjasi* 佛龕 *fó kān* Nische für ein Buddhabild

[1] Zu 佛 *fó* (mit erhaltenem Endkonsonanten des eintretenden Tones), welches seinerseits ein altes Lehnwort ist. [2] Hauer: Neubildung für *Pusa*, 菩薩 *púsa* und *Bodisatu*. [3] Skt. *bodhisattva*. [4] 菩薩 *púsa* von Skt. *bodhisattva*. [5] Zu buṭ vgl. 2639.1 + P

takya, a place of repose; an alcove; an elbow-chair; a pillow; anything upon which one leans, a prop, etc. (SG 319).

2640: Fasz. 19:2r/1369 9941–4

①labari[1] (*tb*) bla-bre. *bla bra/bre*[2] *labrei*[3] (*mo*) labri[1] *лаврр* (*tu*) tōrābcī *torabci* [傘/傘] [蓋/蓋] 頂幔 *sǎn gài dǐng màn* Baldachin über dem Buddhabild

②fucihi huwejeku (*tb*) lha'i-rgyab-yol. *l'ai rgyab yol l'ai jabyol* (*mo*) burqan-u tüsilge *бурханы түшлэг* (*tu*) ārqadāqī āynak[4] *arkadakei ainak* 佛背光 *fó bèi guāng* der flammenzüngelnde Hintergrund einer Buddhastatue

③ûren (*tb*) bskur/sku-brnyan.[5] *bsgu/bsgur brniyan*[6] *gurniyan/gurniyan*[6] (*mo*) körüg, basa čoγča kememüi[7] *хөрөг, бас цогц хэмээмүй*[8] (*tu*) ṣūrat[9] *surat* [像/像] *xiàng* Götterbild aus Holz oder Ton

④fucihi iktan (*tb*) gzung/gzungs-gzhug.[10] *gzungs gzhuk*[11] *dzungjuk* (*mo*) burqan-u sang[12] *бурханы сан* (*tu*) but qarīn[13] *but karin* 佛[藏/藏] *fó cáng* Buddhaschatz, die in einer Buddhastatue eingeschlossenen heiligen Schriften und Kostbarkeiten

[1] tb. *bla-bre*. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [3] TB: *labren* [sic!]. [4] Zu āynak vgl. 0664.2. [5] BL und PEK stimmen überein, erwartet wird aber sku-brnyan. [6] Vgl. BL. [7] BL und TB/TIS: *kōrüg*. [8] GZS: *xörög*. [9] Vgl. P < A *ṣūrat, ṣūra* image, form, figure; face, effigy, visage; appearance, semblance, resemblance; picture, portrait; spectre, apparition, ghost; mode, manner, fashion, shape; copy, transcript, abstract (SG 795). [10] Die manjurische Schreibung und BGT legen gzungs-gzhug nahe. [11] BL hat *gzung gzhuk*. [12] mo. *burxan-u+* 藏 *zàng*. [13] Zu but vgl. 2639.1.

2641: Fasz. 19:2v 9945–8

①fucihi-i nomun (*tb*) sangs-rgyas-kyi-chos. *sangs rgyis/rgyas g'yi cos*[1] *sangjai gi coi* (*mo*) burqan-u nom *бурханы ном* (*tu*) but qurān[2] *but kûrgan/kûr-an*[3] 佛經 *fó jīng* heilige Schrift Buddhas, Sūtra

②subarhan[4] (*tb*) mchod-rten. *mcod/mciyod rd'en coden* (*mo*) suburγ-a *сүвэргэ* (*tu*) mūnār[5] *munar* 塔 *tǎ* Pagode

③sumarhan[6] (*tb*) 'bum-pa. [6]*bum p'a bumba* (*mo*) subarγan *сүвэргэн* (*tu*) mūnārä[7] *monara/munara*[8] 塔[9] *tǎ*[10] Pagode

④siltan (*tb*) dar-shing-. *dar šing daršing* (*mo*) siruγ *шүргэ* (*tu*) mōmī *momi* 旗杆 *qí gān* Fahnenmast vor dem Tempel

[1] Vgl. BL. [2] Zu but vgl. 2639.1. Zu qurān vgl. 0731.1. [3] BL, PEK und TB/TIS verbunden geschrieben. [4] Hauer: Dasselbe wie sumarhan 2641.3. Vgl. *suburgan*. [5] Vgl. den folgenden Eintrag. [6] Hauer: Dasselbe wie subarhan 2641.2 und *suburgan*. [7] *mūnārā* wohl zu P < A *manārat, manāra* a candlestick, lamp; a lighthouse; a minaret; a column; etc. (SG 1318), „Minarett“. [8] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [9] 漢語同上 [10] hàn yǔ tóng shàng

2642: Fasz. 19:3r/1370 9949–52

①maksikû moo (*tb*) 'dogs-shing-. [6]*doks šing dokšing* (*mo*) böjikü beriy-e *бөжих бэрээ* (*tu*) ti-yek *ti-yek* 舞[梁/梁] 杆 *wǔ liáng gān* Querholz am Fahnenmast, von dem die Fahne herabhängt

②hiyan-i sihan[1] (*tb*) spos-dong-. *sp'os dong boi dong* (*mo*) küji-yin saγulγ-a *хүжийн суулга* (*tu*) küğ-dān *kuji-dan* 香筒 *xiāng tǒng* Räucherstäbchenbüchse

③hiyan-i hoseri[1] (*tb*) spos-spar. *sp'os sp'ar boi bar* (*mo*) küji-yin köbker *хүжийн хөвхөр* (*tu*) küğ qūtī *kuji kûti* 香盒 *xiāng hé* Parfümschachtel

④enduri girdan (*tb*) lha-'phan. *l'a* [6]*pan lapan* (*mo*) bidan/badan čimeg[2] *бадан чимэг* (*tu*) ōliyā bōydāšī[3] *oliya boidaši* 神幡 *shén fān* vor Götterbildern aufgehängte Geisterfahne

[1] *hiyan*, 香 *xiāng*. [2] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [3] Zu ōliyā vgl. 0253.4.

2643: Fasz. 19:3v 9953–6

①dobon-i šu ilha (*tb*) 'phyeng/'phyang-'phrul.[1] [6]*pyang* [6]*prul*[2] *cangpurul*[3] (*mo*) takil-un čečeg *тахилын цэцэг* (*tu*) qōyğān nīlūfar gül/gül[4] *koigan nilupar gul* 把[蓮/蓮] *bà lián* vor Buddha aufgebaute Lotosblumen aus vergoldetem Holz

②fucihingge mahala (*tb*) dbu-rgyan. *dbu rgyan urjan* (*mo*) titim *тимэм* (*tu*) but talfak[5] *but talpak* 五佛冠 *wǔ fó guān* von den Bonzen beim Gottesdienst getragene Mütze mit den fünf Dhyāni-Buddhas

③pilutu[6] (*tb*) gtsugs-zha.[7] *gtsuk zha*[7] *dzukša*[7] (*mo*) usnirtu/üsnirtü malaγ-a/malaγai[8] *үснэрт малгай* (*tu*) but-lūq fōṣmā[9] *but-luk posma* 毘盧帽 *pí lú mào* „mit Vairocana versehen“[10]

④garša[11] (*tb*) chos-bgos/gos.[12] *cos gos/bgos*[13] *coi goi* (*mo*) karša debel/degel[11] *гарш дээл* (*tu*) rīdā *rida* 偏衫 *piān shān* Mönchskutte, Priesterkleid

[1] PEK und TB gleich. Die manjurischen Umschriften in PEK legen 'phyang-'phrul nahe, ebenso BL. [2] PEK: Vgl. die manjurische Transkription und BL. TB/TIS: [6]*pyeng* [6]*prul* [sic!]. [3] So auch BL. TB/TS: *cengpurul* [sic!]. [4] P *nīlufar, nīlūfar, nīlūbarg, nīlūpar, nīlūpal, nīlūfal* water-lily (SG 1444). Zu gül vgl. 4077.3. [5] Zu but vgl. 2639.1. Zu talfak vgl. 3239.1. [6] 毘盧 *pílú*, von Skt. *Vairocana*. [7] So auch BL. [8] BL, PEK und TB/TIS gleich, aber vgl. GZS. [9] Zu but vgl. 2639.1. [10] Name der von den Bonzen beim Gottesdienst getragene Kopfbedeckung mit Bildern des Vairocana am Rand. [11] Skt. *kāṣāya*. [12] Zu dieser Schreibvariante vgl. auch 0604.3. Erwartet wird gos und nicht bgos. [13] Vgl. BL.

2644: Fasz. 19:4r/1371 9957–60

①badiri[1] (*tb*) lhung-bzed. *l'ung bzed l'ungset* (*mo*) badir *бадар* (*tu*) kāṣä *k'ase* 鉢 *bŏ* Almosenschale der Mönche

②dulduri[2] (*tb*) 'khar-sil.[3] [5]*k'ar sil k'arsil* (*mo*) dulduі[4] *дулдуй* (*tu*) tōqōz hālqälïq mut'takā[5] *tokos halka·lik muttak'a* 九[鐶/鐶] 錫杖 *jiŭ huán xī zhàng* mit neun Ringen versehener Rasselstab der buddhistischen Bettelmönche

③šajingga sabsikû (*tb*) phyag-dar-bgos/gos. *pyak dar gos/bgos*[6] *cakdar goi* (*mo*) nomun sirimel debel/degel *номын ширмэл дээл* (*tu*) çandā[7] *janda* 衲頭 *nà tóu* Priestergewand der Bonzen und Taopriester

④hûsingga sijigiyan (*tb*) btsun-bgos/gos.[8] *btsun gos/bgos*[6] *dzun goi* (*mo*) aγuu qančutu debel *ачуу ханцуйт дээл* (*tu*) qalandar=nīng/qalandār=nīng tūn[9] *kalandar=ning tun* 道袍 *dào páo* der von Bonzen und Taopriestern getragene weite Kaftan mit weitem Kragen und breiten Ärmeln

[1] Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis for Buddhist terminology [2] Vgl. mo. *duldui.* [3] Vereinfachte Variante von mkhar-gsil. [4] Vgl. ma. *dulduri.* [5] Vgl. auch mūtkā in 0597.4. [6] Vgl. BL. [7] So auch BL. Erwartet würde nach Umschrift ǧandā. [8] Vgl. 2643.4. [9] Zu qalandār vgl. 0353.3.

2645: Fasz. 19:4v 9961–3

①booci tucike temgetu (*tb*) btsun-rtags. *btsun rdak/rd'aks*[1] *dzundak* (*mo*) maγad γarquyin temdeg, basa düdige/düdiy=e kememüi[2] *магад гарахын тэмдэг, бас дүдэх хэмээмүй* (*tu*) rūxṣat ālġān belgü[3] *ruhe·sat algan belgu* 度牒 *dù dié* staatliches Attest über den Austritt eines Klosternovizen aus seiner Familie

②okjiha sektefun (*tb*) sgom-stan. *sgom sd'an gomdan* (*mo*) jegesün debisker *зэгсэн дэвсгэр* (*tu*) tāxtā fōṣ *taḥeta/tahata pos*[4] [蒲/蒲] 團 *pú tuán* Schilfkissen

[1] Vgl. BL. [2] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [3] Zu rūxṣat vgl. 0452.4. [4] BL, PEK und TB/TIS gleich.

Buddha, 2.

③fucihi-i hacin. jai. (*tb*) sangs-rgyas-kyi-skor. gnyis-pa. *sangs rgris/rgyas g'yi sg'or gniyis p'a sangjai gi g'or niba* (*mo*) burqan-u jüil. qoyaduγar. *Бурханы зүйл. Хоёрдугаар.* (*tu*) būt=nīng/buṭ=nīng qışmī īkīnǧī[1] *but=ning keismi ikinji* 佛[類/類]. 第二. *fó lèi. dì'èr.*

④tarni[2] (*tb*) sngags. *sng'aks ng'ak* (*mo*) tarni[2] *тарни* (*tu*) āyet[3] *a·yet* 咒 *zhòu* Beschwörungsformel, Zauberformel

[1] Zu buṭ vgl. 2639.1. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Skt. *dhāraṇī.* [3] Vgl. wohl P < A *āyat* a mark, a sign; a miracle; a verse of the Qur'ān (SG 128).

2646: Fasz. 19:5r/1372 9964–7

①tarnilambi (*tb*) sngags-'debs. *sng'aks* [5]*debs ng'akdeb* (*mo*) tarnidamui *тарнидмуй* (*tu*) āyet ǧqūydū[1] *a·yet ǧnkoidu/okoidu*[2] [念/念] 咒[3] *niàn zhòu* Zauberformeln hersagen, Beschwörungsformeln rezitieren

②targangga (*tb*) sdom-pa. *sdom p'a domba* (*mo*) sanvar, basa sakil kememüi[4] *санваар, бас сахил хэмээмүй*[5] (*tu*) töbä[6] *toba* 戒 *jiè* Verbote umfassend, buddhistische Mönchsgelübde

③targangga gaimbi (*tb*) sdom-pa-len. *sdom p'a len domba len* (*mo*) sanvar abumui, basa sakil abumui kememüi *санваар авмуй, бас сахил авмуй хэмээмүй* (*tu*) töbä qïlādū *toba keiladu* 受戒 *shòu jiè* die Mönchsgelübde nehmen

④samadi tembi[7] (*tb*) sgom-byed. *sgom byed gomjet* (*mo*) diyan-dur saγumui[8] *даяанд суумуй* (*tu*) murāqïbagā ōltūrādū[9] *murakei·bag'a oltoradu*[10] 坐[禪/禪] *zuò chán* in Meditation sitzen, meditieren

[1] Zu āyet vgl. 2645.4. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] PEK und TB gleich. [4] BL, PEK und TB/TIS gleich, aber vgl. GZS: mo. *sanvar.* [5] GZS: *sanwaar.* [6] Vgl. P < A *taubat, tauba,* vulg. *toba* vowing to sin no more; repenting; repentance, penitence; conversion; abjuring; renouncing; recantation (SG 333). [7] Skt. *samādhi.* [8] mo. *diyan* von Skt. *dhyāna.* [9] Vgl. P < A *murāqabat, murāqaba* guarding; observation, contemplation, meditation; partiality bzw. P < A *murāqib* a looker after, observer (SG 1207). [10] So auch TB/TIS. BL: *murak'ai·bag'a oltoradu* [sic!].

2647: Fasz. 19:5v 9968–71

①samadi de toktombi[1] (*tb*) ting-'dzin. *d'ing* [5]*dzin dingdzin* (*mo*) diyan-dur aγulumui/aquγulumui[2] *даяанд ахуулмуй* (*tu*) murāqïbagā tōxtāydū[3] *murakei·bag'a toktaidu*[4] [禪/禪] 定 *chán dìng* in Versenkung verharren

②macihi jafambi[5] (*tb*) khrims-bsrung-. *k'rims bsrung cimsurung* (*mo*) bačiγ/bačaγ barimui *бацаг баримуй* (*tu*) bīdārlïk qïlādū[6] *bidar·lik keiladu* 坐[靜/靜] *zuò jìng* in Beschauung das Fasten halten

③giogin arambi (*tb*) thal-mo-sbyar. *tal mo sbyar talmo jiyar* (*mo*) namančilamui, basa alaγ=aban qamtudqamui kememüi *наманчилмуй, бас алгаан хамтатгамуй хэмээмүй* (*tu*) taṣlïm/taṣlim qïlādū[7] *taslim keiladu* 問訊 *wèn xùn* die Hände zusammenlegen zum Gebet

④šayo[8] (*tb*) dkar-zas. *dg'ar zas g'ardzai* (*mo*) mačaγtai *мацаатай* (*tu*) rōzā[9] *rodza* 喫齋人 *chī zhāi rén* Pflanzenkostesser, Vegetarier

[1] Skt. *samādhi.* [2] mo. *diyan* von Skt. *dhyāna.* [3] Zu murāqïba vgl. 2646.4. Zu tōxtā vgl. 0048.1, hier „in innerer Sammlung". [4] So auch TB/TIS. BL: *murak'ai·bag'a toktaidu* [sic!].

[5] Hauer: Dasselbe wie *targacun be tuwakiyambi.* [6] Vgl. wohl P *bīdār* awake, waking; wakeful, attentive bzw. P *bīdārī* wakefulness; vigilance, attention; conscious (SG 217, 218). [7] PEK und BL: Einziges Vorkommen der plene-Schreibung. Zu taşlim vgl. 0617.4. [8] Hauer: 普友 *shànyǒu.* [9] Vgl. wohl P *roza* daily allowance; fasting; a fast-day (SG 594).

2648: Fasz. 19:6r/1373 9972–5

①šayolambi (*tb*) dkar-zas-bsten. *dg'ar zas bsd'en g'ardzai den* (*mo*) mačaγlamui *мацагламуй* (*tu*) rōzā tūtādū[1] *rodza tutadu* 持齋 *chí zhāi* Pflanzenkost essen, fasten
②bolgomimbi (*tb*) gtsang-sbra. *gtsang sbra dzangbra* (*mo*) ariγulamui *apuулмуй* (*tu*) fāḳī·zā/pākīzā qīlādū[2] *pakidza keiladu* 齋 *zhāi* sich reinigen, sich rein halten, fasten
③targambi (*tb*) sdom-bsrung-. *sdom bsrung domsurung* (*mo*) čegerlemüi *цээрлэмуй* (*tu*) töbä ālādū[3] *toba aladu* 戒 *jiè* sich enthalten, fasten
④šelembi (*tb*) sbyin-pa-gtong-. *sbjin/sbyin p'a gd'ong jinba dong* (*mo*) öglige öggümüi *өглөг өгмуй* (*tu*) naḍirī qīlādū[4] *nadziri keiladu* 捨 *shě* Almosen geben

[1] Zu rōzā vgl. 2647.4. [2] Zu pākīzā vgl. 0267.3. [3] Zu tōbā vgl. 2646.2. [4] Zu naḍirī, hier mit der Bedeutung a gift, anything offered or dedicated vgl. 0632.2.

2649: Fasz. 19:6v 9976–9

①fundesi (*tb*) srog-bla. *srok blu srok lu* (*mo*) aburaqu amitan *аврах амьтан* (*tu*) xalāṣ[1] *halas* 放的禽獸 *fàng de qín shòu* in Freiheit gesetztes Tier
②fulehu (*tb*) sbyin-pa. *sbjin/sbyin p'a jinba* (*mo*) öglige *өглөг* (*tu*) ṣaxāvat[2] *sahawat* 布施 *bù shī* milde Gabe an Bonzen und Taopriester
③fulehun baimbi (*tb*) bsod-snyoms. *bsod sniyoms sot niyom* (*mo*) dusul γuyumui *дусал гуймуй* (*tu*) ṣaxāvat tīlāydū *sahawat tilaidu* 化緣 *huà yuán* milde Gaben erbitten
④mandal bolgomimbi[3] (*tb*) sta-gon. *sd'a gon da gon* (*mo*) mandal ariγulγamui *мандал арuулгамуй* (*tu*) vāz āytīb pārhiz/farhīz qīlādū[4] *wadz aitib parhidz keiladu* 燻壇 *xūn tán* am Tag vor dem Gottesdienst die Kultstätte durch Verbrennen von Weihrauch reinigen und einen Abschnitt heiliger Texte rezitieren

[1] Vgl. P < A *zalāṣ* liberation, release deliverance; redemption; liberty; health (SG 469). [2] Vgl. P < A *sazāvat* being liberal, munificent; liberality, generosity, munificence (SG 660). [3] Rozycki: (*mandal*, mo. *mandal*) Recent MO → MA (on pattern basis for Buddhist terms). [4] BL: vaʿẓ āytīb farhīz qīlādū. Zu vāz vgl. P < A *vaʿẓ* admonishing, exhorting; preaching; a sermon, oration, homily; etc. (SG 1474) (wohl nach Gehōr geschrieben). Zu farhīz vgl. 0656.4. Einmalige Alternativschreibung.

2650: Fasz. 19:7r/1374 9980–3

①yog'a/yoge sindambi[1] (*tb*) gtor-ma-gtong-. *gd'or ma gd'ong dorma dong* (*mo*) dorbu talbimui *дорво тавимуй* (*tu*) mūm·bar qōyādū[2] *mumbar koyadu* 放施食 *fàng shī shí* das aus kleinen Pfirsichkuchen bestehende Speiseopfer unter dem Gebet der Mönche in Form einer Pagode aufbauen
②adislame dobombi[3] (*tb*) phud-mchod. *pud mcod/mciyod put cot* (*mo*) adislan takimui[4] *адислан махимуй* (*tu*) tābī·nīb qōyādū *tabinib koyadu* 戒食 *jiè shí* zu Beginn der Fastenzeit opfern
③amilambi[5] (*tb*) spyan-dbye. *sp'yan dbye jiyan jiye* (*mo*) amilamui *амилмуй* (*tu*) ṣırlāydū *syrlaidu* 開光 *kāi guāng* einem Buddhabild durch Betupfen der Augen mit Opferblut Leben geben
④sibiya baimbi (*tb*) mo-byang-'then. *mo byang [6]ten mojiyang ten* (*mo*) tölge γuyumui *мөлөг гуймуй* (*tu*) tāxtā tīlāydū[6] *taheta/tahata tilaidu*[7] 求[籤/籤] *qiú qiān* das Los befragen

[1] Vgl. BL und TB/TIS. TB: Wortanfang abgeschnitten. [2] Vgl. evtl. P < A *mimbar* a pulpit, a high chair, reading-desk; a shelf; a counter (SG 1320). [3] Vgl. mo. *adislan takimui.* TB: Wortanfang abgeschnitten. [4] Vgl. ma. *adislame dobombi.* [5] Hauer: von mo. *amin* „Leben", mo. *amilaxu* „beleben, weihen". TB: Wortanfang abgeschnitten. [6] Zu tāxtā vgl. 0427.2. [7] BL, PEK und TB/TIS gleich.

2651: Fasz. 19:7v 9984–7

①acan (*tb*) dus-ston. *dus sd'on dui don* (*mo*) qu'i qural *хуй хурал* (*tu*) tābī·nīš *tabiniši* [會/會] *huì* Zusammentreffen, Zusammenkunft, Versammlung
②tekdebure hoošan (*tb*) shog-byang-'bul. *šok byang [6]bul šokjiyang bul* (*mo*) degdegekü ögedes *дэгдээх өөдөс* (*tu*) qatārlāydūġān kāġaz[1] *katarlaidugan k'agadz/k'aʸadz*[2] 阡張 *qiān zhāng* vor Buddhabildern verbranntes gelbes Opferpapier
③sabingga hoošan (*tb*) shog-bkra-sbyor. *šok bk'ra/bg'ra sbyor*[3] *šokja jiyor* (*mo*) belegtü jöγus *бэлэгт зоос* (*tu*) šaddālīk kāġaz[4] *šatda·lik k'agadz/k'aʸadz*[2] 掛錢 *guà qián* zu Neujahr an Toren und Türen aufgehängtes Glücksgeld aus Papier
④cinggilakû (*tb*) dril-chung-. *dril cung j'ilcung* (*mo*) qongq-a, basa/bas vačir/včir qongqu/qongq-a kememüi *хонх, бас очир хонх хэмээмуй* (*tu*) ğīng·gīrlāġūč *jinggir·laguči* 墜鈴 *zhuì líng* Handklingel, Klingel

[1] Zu qatār vgl. 0747.1. Zu kāġaz vgl. 0805.2. [2] BL, PEK und TB/TIS gleich. [3] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [4] Zu kāġaz vgl. 0805.2.

2652: Fasz. 19:8r/1375 9988–90

①nomun mandal (*tb*) chos-grwa. *cos growa coi juwa* (*mo*) nom-un qural *номын хурал* (*tu*) qaṣ·ṣā·xānā[1] *kasse·hana* [道/道] 場 *dào chǎng* buddhistischer oder taoistischer Gottesdienst in Tempeln oder Privathäusern, um durch Rezitieren heiliger Texte Verdienste zu schaffen und Glück zu wirken

②hoton mandal (*tb*) dkyil-'khor. *dg'jil* [6]*k'or jil k'or* (*mo*) qotan/qota mandal *zom мандал* (*tu*) vāz·xānä/vaʿẓ·xānä[2] *wadz·hana* 壇場 *tán chǎng* Mattenzelt zum Rezitieren heiliger Schriften durch Bonzen oder Taopriester
③yog'a/yoge sindara karan[3] (*tb*) cho-ga'i-stegs. *co gai sd'eks cog'ai dek* (*mo*) dorbu talbiqu tabčang *дорво маѳих маѳцан* (*tu*) mūm·bar qōyādūġān ṣātmä[4] *mumbar koyadu·gan satma* 施食臺 *shī shí tái* Speiseopferaltar

[1] Zu qaṣṣä vgl. 1733.4. Zu xānä vgl. 2759.2. [2] Vgl. BL. Zu P < A *vaʿẓ* vgl. 2649.4. Zu xānä vgl. 2759.2. [3] Vgl. TB. [4] Vgl. 2650.1.

13.2 Gottheiten.

①enduri hacin (*tb*) lha'i-skor. *l'ai sg'or l'ai g'or* (*mo*) qubilγan-u jüil *хүѳилгааны эргүл* (*tu*) ōliyā=nīng qıṣmī[1] *oliya=ning keismi* 神[類/類]. *shén lèi.*

[1] Zu ōliyā vgl. 0253.4. Zu qıṣmī vgl. 0001.3.

2653: Fasc. 19:9r/1376 9991–3

②abkai han (*tb*) lha-rgyal. *l'a rgyal l'ar giyal* (*mo*) qaγan qormusta[1] *хаан хурмаст* (*tu*) ʿaōṯ·ālā ʿaẓam[2] ʿaosul ʿadzam[3] 上帝 *shàng dì* Herrscher des Himmels, Gott
③enduri (*tb*) lha. *l'a l'a* (*mo*) qubilγan[4] *хүѳилгаан*[5] (*tu*) ōliyā[6] *oliya* 神 *shén* Gott(heit)
④weceku (*tb*) mtshun. *mtshun tshun* (*mo*) ongγud *онгод* (*tu*) tābīn·ġūč *tabinguči* 神[祇/祇] *shén zhī* die Gottheit, der im Haus geopfert wird

[1] Vgl. P *Ahura Mazda*, mittelpersisch *Ormusd*. [2] BL und TB: ġaōṯ·ālā ʿaẓam. [3] So auch BL und TB/TIS. [4] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber vgl. GZS: mo. *xubilyan, sakiyulsun*. [5] GZS: *xuwilgaan, saxiusan*. [6] Zu ōliyā vgl. 0253.4.

2654: Fasz. 19:9v 9994–7

①soko (*tb*) mes-mtshun. *mes mtshun mei tshun* (*mo*) čaliγ *цалиг* (*tu*) ṣī·gīn·ġūč *syᵉnguči* (神祇)[1] *shén zhī*[2] Erdgottheit, Erdgeist
②amba boihon enduri (*tb*) khyim-lha. *k'yim l'a ciml'a* (*mo*) yeke γajar-un tngri *ux газрын тэнгэр* (*tu*) ïgāṣī ōliyā[3] *eig'asi oliya* 太社 *tài shè* der Erdgott des ganzen Reiches
③amba jeku enduri (*tb*) zhing-lha. *zhing l'a šingl'a* (*mo*) yeke tariyalang-un tngri *ux мариалангийн тэнгэр* (*tu*) āšlīq ïgāṣī ōliyā[3] *ašilik eig'asi oliya* 太稷 *tài jì* der Gott der Feldfrüchte des ganzen Reiches
④abkai banjibungga enduri (*tb*) skyes-lha. *sg'yis/sg'yes l'a*[4] *giyei l'a* (*mo*) bükün-ü eke tngri *бүхний эх тэнгэр* (*tu*) āṣmān madadlīk ōliyā[5] *asman=ning madat·lik oliya* 天后神 *tiān hòu shén* „Himmlische Königin“[6]

[1] 漢語同上 [2] hàn yǔ tóng shàng [3] Zu ōliyā vgl. 0253.4. [4] PEK: Kombination von „ɛ“ mit diakritischem Punkt eines „e“, vgl. auch 2729.1. Vgl. Abb. auf S. 570. [5] Zu āṣmān vgl. 0001.3. Zu ōliyā vgl. 0253.4. [6] Qing-zeitlicher Name der Mazu, der Mutterahnin. Im daoistischen Götterpantheon die Schutzgöttin der Fischer und Seeleute, aber auch der über See reisenden Diplomaten.

2655: Fasz. 19:10r/1377 9998–10001

①omosi mama (*tb*) gYang-lha. *gyang l'a yangl'a* (*mo*) jol jayaγači *зол заяач* (*tu*) dölat ïgāṣī ōliyā[1] *diyaolat/diyoolat eig'asi oliya*[2] 福神 *fú shén* „Enkel-Großmutter“[3]
②sure mama (*tb*) 'brum-lha-mo. [6]*brum l'a mo brum l'amo* (*mo*) čaγan emegen *цагаан эмгэн* (*tu*) čāčak ïgāṣī ōliyā[4] *cacak eig'asi oliya* 痘疹神 *dòu zhěn shén* „Kluge Großmutter“[5]
③wali mama (*tb*) byar/bya-ra-ba.[6] *bya ra ba jiyarawa*[7] (*mo*) emegelji *эмгэлж* (*tu*) valī māmā ōliyā[8] *wali mama oliya* [瓦/瓦] 立媽媽[9] *wǎ lì mā ma* hinter der Tür an einer Schnur aufgehängter Lappen, dem alle ins Haus gebrachten Lebensmittel zur Inspektion vorgehalten wurden
④jun ejen (*tb*) thab-lha. *tab l'a tabl'a* (*mo*) jüuq=a-yin ejen[10] *зуухын эзэн*[11] (*tu*) ūčāq=nīng ïgāṣī ōliyā[4] *ucak=ning eig'asi oliya* 竈君 *zào jūn* Herdgott

[1] Zu dölat vgl. 0416.3. Zu ōliyā vgl. 0253.4. Wiedergabe von 福神 *fúshén*, wtl. „Glücksgottheit“. [2] BL, PEK und TB/TIS gleich, aber vgl. 0416.3, 0639.3 und 1404.1–3 für die Emendation. [3] Göttin, zu der um Nachkommenschaft gebetet wurde. [4] Zu ōliyā vgl. 0253.4. [5] Name der Pockengöttin. [6] PEK: Die manjurischen Umschriften lassen bya-ra-ba vermuten, bestätigt durch BL. [7] BL: *giyarawa*. [8] Vgl. ma. *wali mama*. Zu ōliyā vgl. 0253.4. [9] Von ma. *wali*. [10] BL, PEK und TB/TIS gleich, aber GZS: mo. *yalayixan ākā, zuux=a-yin āzān*. [11] GZS: *galaïxan āx, zuuxyn āzān*.

2656: Fasz. 19:10v 10002–5

①dukai enduri (*tb*) sgo-lha. *sgo l'a gol'a* (*mo*) qaγalγan-u tngri *хаалганы тэнгэр* (*tu*) ïšīk=nīng ïgāṣī ōliyā[1] *eišik=ning eig'asi oliya* 門神 *mén shén* Torgott
②ilmun han (*tb*) gshin-rje. *gšin rjiye šin jiyei* (*mo*) erlig qaγan *эрлэг хаан* (*tu*) ǧeberāyil *jeberaʸil* [闍/闍] 羅[2] *yán luó* Höllenkönig
③ferguwecuke horonggo enduri (*tb*) dpal-lha. *dp'al l'a bla l'a* (*mo*) čoγ jïbqulangtu tngri *цог жавхлант тэнгэр* (*tu*) habat·lïk/haybat·lïk farïštar[3] *h'aibat·lik piri·šitar/pari·šitar*[4] 神武 *shén wǔ* „wunderwirkender schrecklicher Gott“[5]
④niyengniyeri enduri (*tb*) lo-lha. *lo l'a lol'a* (*mo*) qabur-un tngri *хаврын тэнгэр* (*tu*) ärtä·yāz=nīng ïgāṣī ōliyā[6] *artai/yadz=ning/airtai yadz=ning*

eig'asi oliya[7] [芒/芒] 神 *máng shén* Gottheit, der am Tag des Frühlingsanfangs geopfert wird

[1] Zu ōliyā vgl. 0253.4. [2] Skt. *Yama*. [3] Vgl. BL. Zu haybat vgl. 0416.4. Zu farī vgl. 2661.3. [4] PEK und TB/TIS gleich, vgl. BL. [5] Name der Gottheit des Nordens. [6] Zu ärtā yāz vgl. 0107.3. Zu ōliyā vgl. 0253.4. [7] BL, PEK und TB/TIS verbunden geschrieben.

2657: Fasz. 19:11r/1378 10006–9

① banaji[1] (*tb*) sa-bdag. *sa bdak sabdak* (*mo*) orun үaǰar-un eǰen *орон газрын эзэн* (*tu*) yer-nīng ïgāṣī ōliyā[2] *yer-ning eig'asi oliya* 土地 *tǔ dì* Schutzgott des Grund und Bodens

② banda mafa (*tb*) mgur-lha. *mgur/mgûr l'a*[3] *gurl'a* (*mo*) maniqan *маниган* (*tu*) margān-nīng ïgāṣī ōliyā[2] *marg'an-ning eig'asi oliya* 獵神 *liè shén* Gott der Jäger

③ fiyehu mama (*tb*) rtse-lha. *rtse l'a dzel'a* (*mo*) obo үan-u eǰen *обооны эзэн* (*tu*) ğāy-nīng ïgāṣī ōliyā[2] *jai-ning eig'asi oliya* 山路神 *shān lù shén* Göttin, der an Waldeingängen und auf Bergübergängen Opferpapier und Opfergaben hinterlegt wurden für glückliche Reise

④ basa werimbi (*tb*) lha-stod. *l'a sd'od l'adot* (*mo*) ačuγ ülegemüi[4] *ачаг үлдээмүй* (*tu*) būğūč qōyādū *buguči koyadu* 留謝儀 *liú xiè yí* „Lohn zurücklassen" sagte man, wenn man am Weg Opfergaben für die Wegegöttin Fiyehu Mama niederlegte

[1] Hauer: Neubildung für *Tudi enduri*, von. 土地 *tǔdì*. [2] Zu ōliyā vgl. 0253.4. [3] Vgl. BL und Schreibung in 0745.3. [4] BL, PEK und TB/TIS gleich, aber vgl. GZS: mo. *acuy ülädägämüi*.

2658: Fasz. 19:11v 10010–1

① šajingga karan (*tb*) sngags-mkhar. *sng'aks mk'ar 'ak k'ar* (*mo*) nom-un tabčang *номын тавцан* (*tu*) āyet ōqūydūğān ṣātma[1] *a-yet okoidu-gan satma* 法臺 *fǎ tái* Plattform zur Abhaltung von Gottesdiensten und Beschwörungen, Altar

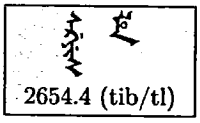
② karmani (*tb*) bsrung-'khor. *bsrung 'k'or srung k'or* (*mo*) tarni-yin kürdü *тарнийн хүрд* (*tu*) tütat-kü *tutatku* 符 *fú* Schutzspruch, Zauberformel

[1] Zu āyet vgl. 2645.4.

Die Liste der Gottheiten wird in den Ergänzungen um die Namen der Tagesgötter (神類第一, 4643.3–4646.4) und der Jahresgötter (神類第二、三, 4647.1–4656.1) erweitert.

* * * * *

Auffällige Textstelle



2654.4 (tib/tl)

Kapitel 14

Wunderbares und Seltsames. Eine Abteilung in einem Abschnitt.

① ferguwecuke aldungga šošohon. emu hacin. emu meyen. (*tb*) mngo/ngo-mtshar-rmad-kyi-sde.-skor-gcig.-tshan-gcig. *mno/ng'o mtshar rmad g'yi sde sg'or gžiḳ, tshan gžiḳ, ng'omtshar matgi de g'or jik tshan jik* (*mo*) ᠭᠠᠶᠢᠬᠠᠮᠰᠢᠭ᠎ᠲᠤ/ᠭayiqamsiγtu ǰigtei-yin quriyangγui. nigen jüil. nigen anggi. *Гайхамшигт жигтэйн хураангуй. Нэгэн зүйл. Нэгэн анги.* (*tu*) ʿağāyīb/ʿağāyib ʿarāyib·liq/ġarāyīb·līq ṣer ğamaʿı bir qışmī bir böläk[1] *ʿajaʸib/ʿajaib ʿaraʸib·lik/ʿaraʸib·lik ser jamanʿei/jamaʿei bir keismi bir buliyak*[2] [奇/奇][異/異] 部. 一[類/類]. 一則. *qí yì bù. yī lèi. yī zé.*

14.1 Dämonen und Kobolde.

② hutu ibagan-i hacin. (*tb*) 'dre-dang-bdud-kyi-skor. [6]*dre dang ḍud/bdud g'yi sg'or*[2] *jedang dutgi g'or* (*mo*) čidkür simnu-yin jüil. *чөтгөр шулмын зүйл.* (*tu*) šayṭān farī=nīng qışmī[3] *šaitan piri=ning/pari=ning keismi*[4] [鬼/鬼][怪/怪][類/類]. *guǐ guài lèi.*

[1] PEK: qışmī links, böläk rechts. Zu ʿağāyib vgl. 1409.2. Zu ġarāyīb vgl. 2666.4. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Vgl. BL. [3] vgl. P < A *šaiṭān* Satan, the devil; a demon, deuce (SG 776). Zu farī vgl. 2661.3. Zu qışmī vgl. 0001.3. [4] Vgl. BL und TB/TIS.

2659: Fasz. 19:12r/1379 10012–3

③ hutu (*tb*) 'dre. [6]*dre je* (*mo*) čidkür *чөтгөр* (*tu*) šayṭān[1] *šaitan* [鬼/鬼] *guǐ* Yin-Geist, Dämon, Teufel

④ ari (*tb*) gdon. *gd'oṇ/gdon don* (*mo*) ada *ad* (*tu*) öt·kün *otkun* [通/通] 天[鬼/鬼] *tōng tiān guǐ* der Dämon 通天鬼 *Tōngtiānguǐ*

[1] Zu šayṭān vgl. 2659.2.

2660: Fasz. 19:12v 10014–7

① yece (*tb*) sri. *srii/sri*[1] *srii/siri*[1] (*mo*) buγ *бүг* (*tu*) ġazā ḍīl ʸ*adza dzil* 阜[魈/魅] *hàn bá* zum Dämon gewordene Menschenleiche, auf der weiße Haare gewachsen sind und die, geschnitten oder gestochen, Blut fließen läßt

② ekcin (*tb*) 'gong-po. [6]*gong p'o g'ongbo* (*mo*) kölčin *хөлчин* (*tu*) bad hay·yīt[2] *bat h'aʸit* [醜/醜] 鬼 *chǒu guǐ* häßlicher Dämon

③ jolo[3] (*tb*) ltog-'dre. *ld'ok* [6]*dre dokje* (*mo*) qoduγučin *ходгочин*[4] (*tu*) badbašerē *bat·bašere* (醜鬼)[5] *(chǒu guǐ)*[6] häßlicher Dämon

④ alhûji (*tb*) gson-'dre-ma. *gson* [6]*dre ma sonjema* (*mo*) almas *алмас* (*tu*) ʿağūz[7] *ʿajudz* 老女醜鬼 *lǎo nǚ chǒu guǐ* häßliches altes Weib, alte Hexe

[1] Vgl. BL. [2] Zu bad, 1340.4. [3] Hauer: *ekjin jolo.* [4] Vgl. ShMXT. [5] 漢語同上 [6] hàn yǔ tóng shàng [7] Vgl. P < A *ʿağūz* an old woman (SG 837).

2661: Fasz. 19:13r/1380 10018–21

① bušuku (*tb*) sdug-'dre. *sduḳ* [6]*dre duk je* (*mo*) muusaain/muusayin[1] *муусайн* (*tu*) mīṣ·lī miyān *misli miyan* [狐/狐] 魅 *hú mèi* kleine Kinder und Haustiere verschlingendes Gespenst, Fuchsgeist

② yemji (*tb*) bya-'dre. *bya* [6]*dre jiya je* (*mo*) eliy=e *элэ* (*tu*) zīyan·dāš[2] *dziyan·daši* 邪魅 *xié mèi* in einen Dämon verwandelter toter Mensch

③ ibagan (*tb*) bdug/bdudbdud[3] *bd'ud*[4] *dut*[4] (*mo*) simnu *шулам* (*tu*) farī[5] *pari* 怪 *guài* un-

heilkündendes Phänomen, üble Wundererscheinung, unsauberer Geist
④baljun (*tb*) btsan. *btsan dzan* (*mo*) albin *албин* (*tu*) farī·zāt[6] *parī·dzat* 妖怪 *yāo guài* Kobold

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [2] Zu P *ziyān*, vgl. 3015.4. [3] BL: 'dud. [4] So auch BL. [5] Wohl P *parī*, winged; a good genius, a fairy (SG 246). [6] Vgl. P *parī-zād, parī-zādā* fairy-born (SG 247).

2662: Fasz. 19:13v 10022–5

①baljun-i tuwa (*tb*) 'dre-me-'bud. ᶠ*dre me* ᶠ*bud je mebut* (*mo*) albin-u γal *албины гал* (*tu*) ālbāṣtī=nīng ōtī *albasti=ning oti* [鬼/鬼] 火 *guǐ huǒ* Irrlicht
②manggiyan (*tb*) the'u-rang-. *teu rang teu rang* (*mo*) tireng[1] *мөӳрэн* (*tu*) āṣer *aser* [鬼/鬼] 祟 *guǐ suì* Geist, der in den Schamanen fährt und ihn tanzen läßt, wenn er den Tigergott (老虎神 *lǎohǔshén*) beschwört
③lobi hutu (*tb*) yi-dwags. *yi dowaks idak* (*mo*) birid[2] *бирд* (*tu*) āč šayṭān[3] *ači šaitan* 餓 [鬼/鬼] *è guǐ* von Hunger und Durst gequälter Dämon, Hungerteufel, Preta
④bigan-i hutu (*tb*) byes-'dre. *bya*is/byes* ᶠ*dre*[4] *jejin g'ai/rei*[5] (*mo*) keger=e-yin čidkür *хээрийн чөтгөр* (*tu*) yabā šayṭān[3] *yaba šaitan* 野[鬼/鬼] *yě guǐ* Dämon der Wildnis

[1] tb. *the'u-rang*. [2] Skt. *preta*. [3] Zu šayṭān vgl. 2659.2. [4] PEK: Diakritikum fehlt, Vokal durch Diphtong dargestellt. [5] PEK: Fehlschreibung.

2663: Fasz. 19:14r/1381 10026–9

①bigan-i weceku (*tb*) byas-lha. *bya*is/byes l'a jei l'a* (*mo*) keger=e-yin ongγud *хээрийн онгод* (*tu*) yabā=nīng tabāniš *yaba=ning tabaniši* 野神 *yě shén* dem Gott des freien Feldes von Schamanen dargebrachtes Opfer
②fadagan (*tb*) mkhyud-spyad. *mk'yud sp'yad cut jiyat* (*mo*) ubadis[1] *үөдүс* (*tu*) ṣeḥarī[2] *sehari* 法術 *fǎ shù* magische Künste, Zauberei
③fadambi (*tb*) mkhyud-spyad-byed. *mk'yud sp'yad byed cut jiyat jiyet* (*mo*) ubadislamui[3] *үөдүсламуй* (*tu*) ṣeḥarīlāydū[4] *sehari·laidu* 使法術 *shǐ fǎ shù* (be)zaubern, verhexen
④ibagašambi (*tb*) bdud-zhugs. *bdud zhuḳs dutšuk* (*mo*) simnulamui *шулламламуй* (*tu*) farī·lik būlādū[5] *parī·lik buladu* 作怪 *zuò guài* unter dem Zwang eines Kobolds unvernünftig handeln, sich wie besessen benehmen, aufs Geratewohl Streit beginnen

[1] Skt. *upadeśa*. [2] Vgl. P < A *siḥr* enchanting, bewitching, practising sorcery; deceiving; etc. (SG 659). [3] mo. *ubadis*, Skt. *upadeśa*. [4] Denominales Verb zu 2663.2. [5] Zu farī vgl. 2661.3.

2664: Fasz. 19:14v 10030–3

①bušukudembi (*tb*) sdug-'dre-zhugs. *sduḳ* ᶠ*dre zhuḳs dukjei šuk* (*mo*) muusaain/muusayin orumui[1] *муусайн ормуй* (*tu*) mīṣ·lī miyān āgālāydū[2] *misli miyan ag'a·laidu* 使[狐/狐] 魅 *shǐ hú mèi* von einem Gespenst besessen sein
②buceli (*tb*) gshin-'dre. *gšin* ᶠ*dre šin jei* (*mo*) ǰaγuradu *зуурд* (*tu*) ärvāḥ[3] *arwa/arwahe*[4] [鬼/鬼] 魂 *guǐ hún* abgeschiedene Seele, Geist eines Verstorbenen
③buceli dosika (*tb*) gshin-'dre-zhugs. *gšin* ᶠ*dre zhoḳs/zhuḳs*[5] *šinjei šuk*[6] (*mo*) ǰaγuradu oruba *зуурд орох* (*tu*) ärvāḥ kīrdī[7] *arwa/arwahe kirdi*[4] [鬼/鬼] 魂附體 *guǐ hún fù tǐ* der Geist ist in das Medium eingetreten
④dabkambi (*tb*) gdon-zhugs. *gd'on/gdon zhuḳs donšuk* (*mo*) adalamui *адламуй* (*tu*) āzġūrādū *adzʷuradu* 作祟 *zuò suì* in Menschen fahren und Spuk treiben (Geister und Dämonen)

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [2] Vgl. 2661.1. [3] TB: ārvāx. Zu ārvāḥ vgl. 1322.1. [4] BL, PEK und TB/TIS gleich, vgl. 1322.1. [5] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [6] TB: *šinje šuk*. [7] Zu ārvāḥ vgl. 1322.1.

2665: Fasz. 19:15r/1382 10034–7

①gûwašabuha[1] (*tb*) brlams-pa. *brlams p'a lamba* (*mo*) aldaslaba *алдаслав* (*tu*) taqṣīrāt būldī[2] *taksyrat buldi* 神[鬼/鬼] 見怪 *shén guǐ jiàn guài* ist (von einem Gott oder Dämon) gestraft worden
②aljabuha (*tb*) 'dres-gnod. ᶠ*dres gnod jeinot* (*mo*) gemnegdebe *гэмнэгдэв* (*tu*) xatālīq qīldī[3] *hata·lik keildi* (神鬼見怪)[4] *shén guǐ jiàn guài*[5] (Geister und Dämonen) gebannt haben
③hailambi (*tb*) ma-bzhes. *ma bzhes mabšei* (*mo*) γayilamui *гайлмуй* (*tu*) qōbūl būlmāydū[6] *kûbul bulmaidu* 不受享 *bù shòu xiǎng* das Opfer verschmähen
④hailami[7] (*tb*) ma-blangs. *ma blangs mablang* (*mo*) γayilγ'=a/γayilγ=a *гайлга* (*tu*) qōbūl·ṣūz[6] *kûbul·sudz* 不受享[8] *(bú shòu xiǎng)*[9] vom SHÉN verschmähte Opfergabe

[1] Hauer: Dasselbe wie aljabuha 2665.2 und *ushabuha*. [2] Vgl. P < A *taqṣīrāt* errors, failings, etc. zu P < A *taqṣīr* defect, failure; omission, shortcoming; mistake, error, fault; offence, misdemeanour, crime; guilt, blame, abbreviation (SG 316). [3] Wahrscheinlich zu P < A *xaṭa', xaṭā'* A fault, error, miss, inadvertency, trespass, blunder, crime unintentionally committed (SG 466). [4] 漢語同上 [5] hàn yǔ tóng shàng [6] Zu qabūl vgl. 0636.3. [7] Hauer: Dasselbe wie hailaha 2666.1. [8] 漢語同上 [9] hàn yǔ tóng shàng

2666: Fasz. 19:15v 10038–41

①hailaha[1] (*tb*) mi-len. *mi len milen* (*mo*) γayilaba *гайлав* (*tu*) qōbūl·ṣūzlūq[2] *kûbul·sudz·luk* 不受享[3] *(bú shòu xiǎng)*[4] als Opfergabe verschmäht haben
②ganio (*tb*) phyin-log. *pyin lok cinlok* (*mo*) nigül *нүгэл* (*tu*) bölak·čä *bulakca* 怪[異/異] *guài yì* ungewöhnlich, seltsam
③ganiongga (*tb*) phyin-ka-log. *pyin g'a lok cin*g'a lok* (*mo*) nigültei *нүгэлтэй* (*tu*) bölak·čälīq *bu-*

lakca·lik 怪物 *guài wù* schlechte Vorbedeutung besitzend

④ aldungga (*tb*) a-re-mtshar. *a re mtshar arejimtshar/aremtshar*[5] (*mo*) jigtei жигтэй (*tu*) ġarāyīb[6] ʿ*araʾib* [奇/奇] 怪 *qí guài* abwegig, fremdartig, merkwürdig, seltsam, sonderbar

[1] Hauer: Dasselbe wie hailami 2665.4. [2] Zu qabūl vgl. 0636.3. [3] 漢語亦同上 [4] hàn yǔ yì tóng shàng [5] Vgl. BL und TB/TIS. [6] BL hat ʿarāyib. P < A *ġarāʾib* strange, extraordinary things (SG 883).

2667: Fasz. 19:16r/1383 10042–5

① alin efimbi (*tb*) ri-ltas. *ri ld'as rildai* (*mo*) аγula naγadumui *уул наадмуй* (*tu*) çāng *cang* 山戲 *shān xì* „die Berge spielen", sagt man, wenn im Gebirge aufsteigende Dünste Gebilde von Wäldern und Städten vorspiegeln

② mederi melkešembi[1] (*tb*) dri-za'i-grong-.[2] *dri zii grong jasai juwang*[3] (*mo*) kandarisun balγasun *гандарьсан балгас* (*tu*) būxārāt örlāydū *buharat orlaidu* 海市蜃樓 *hǎi shì shèn lóu* das Meer erzeugt Luftspiegelungen

③ jifunure sukdun[4] (*tb*) mtsho-ltas. *mtsho ld'as tshodai* (*mo*) jirgelkü aγur *зэргэлэх уур* (*tu*) örlāydūġān būxārāt *orlaidu·gan buharat* 海市蜃樓[5] *hǎi shì shèn lóu*[6] Luftspiegelung, Fata Morgana

④ so (*tb*) ltas-ngan. *ld'as ng'an dai ng'an* (*mo*) čibil чивэл (*tu*) özgäčä *yudzig'aca* 怪徵 *guài zhēng* böses Omen, schlimme Vorbedeutung

[1] Hauer: Dasselbe wie jifunure sukdun 2667.3. [2] PEK: Die manjurischen Umschriften lassen dri-zi'i-grong- erwarten. [3] BL: *j'izii jung*. [4] Hauer: Dasselbe wie mederi melkešembi 2667.2. [5] 漢語同上 [6] hàn yǔ tóng shàng

2668: Fasz. 19:16v 10046–9

① so joriha (*tb*) ltas-ngan-byung-. *ld'as ng'an byung dai ng'an jung* (*mo*) čibil jiγaba чивэл заав (*tu*) yamān šōkōm *yaman šokum* 不祥兆 *bù xiáng zhào* Unheil vorausgesagt haben

② soroki (*tb*) rnam-rtog-can. *rnam rd'ok jiyan namdok jan* (*mo*) soryuγ *соргог* (*tu*) farḥīz/farḥīz[1] *parhidz* 忌較 *jì jiào* tabu

③ soroki amba (*tb*) rnam-rtog-che. *rnam rd'ok ciye namdok ciye* (*mo*) soryuγ yeke *соргог их* (*tu*) farḥīz/farḥīz qātīq[1] *parhidz katik* 忌較大 *jì jiào dà* im Tabuhalten groß

④ sorombi (*tb*) rnam-rtog-langs. *rnam rd'ok langs namdok lang* (*mo*) soryuγlamui *сорголомуй* (*tu*) farḥīzlāydū/farḥīzlāydū[2] *parhidz·laidu* 忌諱 *jì huì* scheuen, (ver)meiden, für Tabu halten

[1] Zu farḥīz vgl. 0656.4. [2] Denominales Verb zu farḥīz, vgl. 0656.4.

2669: Fasz. 19:17r/1384 10050

① mayambi (*tb*) zhi. *zhi žì* (*mo*) namqaramui *намхармуй* (*tu*) baṣīlādū[1] *basladu*[2] 消滅 *xiāo miè* im Keim ersticken, aufhören

[1] BL, TB und PEK gleich. [2] BL, PEK und TB/TIS gleich.

Kapitel 15

Ärzte und Schamanen.
Eine Abteilung in einem Abschnitt.

①oktosi saman-i šošohon. emu hacin. emu meyen. (*tb*) sman-pa-dang-lha-ba'i-sde. skor-gcig. tshan-gcig. *sman p'a dang l'a bai sde sg'or gžiḳ tshan gžiḳ manbadang l'abi de g'or jik tshan jik* (*mo*) emči böge-yin quriyangγui. nigen jüil. nigen anggi. *Эмч бөөгийн хураангуй. Нэгэн зүйл. Нэгэн анги.* (*tu*) ṭabīb tarīm-čī=nīng ṣer ğama'ı bir bölääḳ/qışmī bir qışmī/bölääk[1] *ṭibiḅ/tabib tarimci=ning ser jama'ei bir keismi bir buliyak*[2] 醫巫部. 一[類/類]. 一則. *yī wū bù. yī lèi. yī zé.*

15.1 Heilbehandlung.

②oktosilame dasara hacin. (*tb*) sman-pas-bcos-pa'i-skor. *sman p'as bžiyos p'ai sg'or manbi joi bai g'or* (*mo*) emčilen ǰasaqu jüil. *Эмчлэн засах зүйл.* (*tu*) ṭabīb-lāb yāṣāydūġān=nīng/yaṣāydūġān=nīng qışmī[3] *ṭibiblab/tabiblab yasaidu-gan=ning keismi*[4] 醫治[類/類]. *yī zhì lèi.*

[1] Zu ṭabīb vgl. 1172.1. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] BL, PEK und TB/TIS gleich. [3] BL und PEK gleich, für die Emendation von yaṣāydūġān vgl. 2671.2–3. Zu ṭabīb vgl. 1172.1. Zu qışmī vgl. 0001.3. [4] PEK und TB/TIS gleich.

2670: Fasz. 19:18r/1385 10051–2

③oktosilambi[1] (*tb*) sman-bcos-byed. *sman bžiyos byed manjo jiyat* (*mo*) emčilemüi *эмчилмүй* (*tu*) ṭabīb-lāydū[2] *ṭibiḅ-laidu/tabib-laidu*[2] 醫 *yī* heilen, behandeln, kurieren, verarzten

④oktosilabumbi[3] (*tb*) sman-bcos-byed-'jug. *sman bžiyos byed* [6]*rziyok/*[6]*žiyuḳ manjoi jetjuk* (*mo*) emčilegülümüi *эмчлүүлмүй* (*tu*) ṭabīb-lātādū[2] *ṭibiḅ-latadu/tabib-latadu*[2] 使人醫 *shǐ rén yī* heilen lassen, behandeln lassen, verarzten lassen

[1] Hauer: Neubildung für *daifurambi*, von 大夫 *dàifū*. [2] Zu ṭabīb vgl. 1172.1. [3] Hauer: Neubildung für *daifurabumbi*, von 大夫 *dàifū*.

2671: Fasz. 19:18v 10053–6

①sudala jafambi[1] (*tb*) rtsa-lta. *rtsa ld'a dzada* (*mo*) sudasu barimui *судас баримүй* (*tu*) tömür tūtādū *tomur/tumur tutadu*[2] 胗脉 *zhěn mài* den Puls fühlen

②dasambi (*tb*) bcos-byed. *bžiyos byed joi jiyet* (*mo*) ǰasamui *засмүй* (*tu*) yaṣāydū *yasaidu* 醫治 *yī zhì* zum Guten ändern, (sich) bessern, heilen

③dasabumbi (*tb*) bcos-su-'jug. *bžiyos su* [6]*jiyuḳ joisu juk* (*mo*) ǰasaγulumui *засуулмүй* (*tu*) yaṣātādū *yasatadu* 使醫治 *shǐ yī zhì* in Ordnung bringen lassen, herrichten lassen, heilen lassen

④okto (*tb*) sman. *sman man* (*mo*) em *эм* (*tu*) dārū[3] *daru* [藥/藥] *yào* Medizin, Arznei

[1] Hauer: Neubildung für *me jafambi*. [2] PEK und TB/TIS gleich. [3] Vgl. P *dārū* a medicine, drug; remedy; oxymel, a preparation of vinegar and honey; spirituous liquors; gunpowder etc. (SG 497).

2672: Fasz. 19:19r/1386 10057–60

①oktolombi (*tb*) sman-ster. *sman sd'er mander* (*mo*) emlemüi *эмлэмүй* (*tu*) dārūlāydū[1] *daru-laidu* 用[藥/藥] *yòng yào* Arznei verwenden, mit Medizin behandeln

②oktoi afaha (*tb*) glon-sman. *glon sman loman* (*mo*) naγaqu em *наах эм* (*tu*) gōyā *g'oya* 膏[藥/藥] *gāo yào* Pflaster

③oktoi šugi (*tb*) khaṇḍa[2] *k'a ṇ'ǰ̈a/ṇǰ̈a*[3] *k'aṇǰ̈a*[4] (*mo*) ḳanda em[5] *ханд эм* (*tu*) mal-ham[6] *mal-h'am* 膏子[藥/藥] *gāo zi yào* Salbe
④farsīlaha okto (*tb*) reng-bu. *reng bu rengbu* (*mo*) tebketü em *мөхэм эм* (*tu*) fārčālāġān dārū[1] *parca-lagan daru* 錠子[藥/藥] *dìng zi yào* Wundpflaster

[1] Zu dārū vgl. 2671.4. [2] Sanskrit? [3] PEK und TB (TIS: *k'a e̊ǰa* [sic!]): Diakritikum fehlt, vgl. BL, welches beide Silben in natürlicher Schreibrichtung übereinander, nicht nebeneinander wie in PEK und TB setzt. Vgl. Abb. auf S. 578. [4] BL: *g'anja*. TB/TIS: *k'anja*. [5] tb. *khaṇḍa*. [6] Vgl. P *malham* a salve, plaster (SG 1311).

2673: Fasz. 19:19v 10061–4

①isohon (*tb*) gi-hang-.[1] *Gi hang gihang* (*mo*) givang[2] *гиван* (*tu*) kalā-nīng ṃāddä[3] *k'ala-ning ṃakda*[4] 牛[黃/黃] *niú huáng* Bezoarstein, Ballen unverdaulicher Stoffe im Magen der Wiederkäuer[5]
②niyaniyun (*tb*) go-yu. *go yu g'oju* (*mo*) küüg *хүүг* (*tu*) ṣīfārā[6] *sapare* 栻榔 *bīng láng* Betelnuß
③niḳtan[7] (*tb*) sman-mchog. *sman mcok mancok* (*mo*) adistidtu *адистидт* (*tu*) nāyāb[8] *nayab* 靈丹 *líng dān* Lebenselixier, Unsterblichkeitstrank
④niḳtan siḳtan[9] (*tb*) sman-mchog-khyad-'phags. *sman mcok k'yad ⁶paks mancok ciyatpak* (*mo*) adis ajis *адис аэсис* (*tu*) nāyāb māyāb *nayab mayab* 靈丹妙[藥/藥] *líng dān miào yào* Lebenselixier, Unsterblichkeitstrank

[1] Von 牛黃 *niúhuáng*. [2] Vgl. tb. *gi-hang-*, 牛黃 *niúhuáng*. [3] So auch BL und TB. Die Umschrift läßt eine mögliche Verwechslung mit māqdä denken. [4] So auch TB/TIS. [5] Sie galten ehemals auch im Abendland als Gegengift gegen alle Übel, sog. Ziegenstein. [6] Vgl. P *supārī, sipārī* the areca-nut (SG 650). [7] Hauer: Neubildung für *lingdan*, 靈丹 *língdān*. [8] māyāb wohl nur Gemination. [9] Hauer: Dasselbe wie niktan 2673.3.

2674: Fasz. 19:20r/1387 10065–8

①dasargan (*tb*) ṣdeb-yig.[1] *ṣdebs/sdeb yiḳ/yik*[2] *deb ik* (*mo*) em-ün nayiraγulγ-a *эмүн наӳрууллга* (*tu*) dārū-nīng mūṣūvdāṣī[3] *daru-ning musao-wadasi* [藥/藥] 方 *yào fāng* ärztliche Verordnung, Rezept
②heturi dasargan (*tb*) dpyad. *dp'yad jiyat* (*mo*) γadaγadu em-ün nayiraγulγ-a *гадаад эмүн наӳрууллга* (*tu*) dārū bōrūġān[4] *daru borugan* 偏方 *piān fāng* besonderes Rezept
③emu jemin-i okto (*tb*) sman-thun-gcig. *sman tun gǰiḳ man tun jik* (*mo*) nige singgekü em *нэг шингэх эм* (*tu*) bir bāġ dārū[4] *bir bahe daru* — 服[藥/藥] *yī fù yào* eine Dosis Arznei
④suiha sindambi (*tb*) me-btsa'. *me btsā mebdza* (*mo*) tögen-e talbimui *мөөнө тавимуй* (*tu*) dāġ qōyādū[5] *dahe koyadu* 炙[艾/艾] 子 *zhì'ài zi* Moxa legen

[1] So auch BL. [2] Vgl. BL, BL hier ohne diakritische Punkte auf dem „k". [3] Zu dārū vgl. 2671.4. Zu mūṣūvdāṣī vgl. 0747.4. [4] Zu dārū vgl. 2671.4. [5] Vgl. P *dāġi fatīla-ī* moxa (SG 498).

2675: Fasz. 19:20v 10069–72

①šumgan gocimbi (*tb*) me-bum. *me bum mebum* (*mo*) var-un soruγul sorumui *вааруи соруул сормуй* (*tu*) šōrāb tārtādū *šorab tartadu* 拔火罐 *bá huǒ guàn* auf schmerzende Stellen kleine Schröpfköpfe mit angezündeten Papierstreifen setzen
②šangka šombi (*tb*) glang-thabs-'brad. *glang tabs ⁶brad langtab barat* (*mo*) čangq-a qusumui *цанх хусмуй* (*tu*) yel ṣūrādū *yel suradu* 刮沙 *guā shā* mit abgespülten (Kupfermünzen) schmerzende Körperstellen schaben, eine Art Sympathiekur
③naman[1] (*tb*) rtsa-khab. *rtsa k'ab dzak'ab* (*mo*) qanaγur *хануур* (*tu*) naštar[2] *našitar* 針 *zhēn* Nadel
④namalambi (*tb*) brtsags-pu-rgyag. *brtsaks p'u rgyak dzakbu jak* (*mo*) qanamui *ханамуй* (*tu*) naštarlāydū *našitar-laidu* 下針 *xià zhēn* mit der Nadel stechen

[1] Hauer: Dasselbe wie *nama*. [2] Vgl. P *neštar* a lancet, fleam; a trocar; etc. (SG 1442).

2676: Fasz. 19:21r/1388 10073–6

①namalabumbi (*tb*) gtar-'jug. *gd'ar ⁶jiyuḳ darjuk* (*mo*) qanaγulumui *ханууламуй* (*tu*) naštarlatādū[1] *našitar-latadu* 使下針 *shǐ xià zhēn* mit der Nadel stechen lassen
②šabargan gidambi (*tb*) 'bru-dugs-rgyag. *⁶bru duḳs rgyak buruduk jak* (*mo*) γayisu darumui *заӳс дарамуй* (*tu*) āš-lāydū[2] *aši-laidu* 包米[妝/收][驚/驚] *bāo mǐ shōu jīng* kranke Kinder heilen durch Aufdrücken eines in ein Taschentuch gewikkelten, korngefüllten Bechers
③golohon gaimbi (*tb*) chu-skor-rgyag. *cu sg'or rgyak cug'or jak* (*mo*) gelmelge abumui *гэлмэлэг авмуй* (*tu*) ṣūfūrkādū *su-pur-k'adu* [潑/潑] 水收[驚/驚] *pō shuǐ shōu jīng* kleine Kinder, die sich erschrocken haben, mit Wasser begießen
④fayangga hûlambi (*tb*) bla-'bod. *bla ⁶bod lambot* (*mo*) sünesü daγudamui *сүнс дуудмуй* (*tu*) rūḥ-nī qičqīrādū[3] *ruhe-ni keiči-keiradu* [叫/叫][魂/魂] *jiào hún* die Seele zurückrufen

[1] Zu naštar vgl. 2675.3. [2] Zu āš vgl. 3742.2. [3] Zu rūḥ vgl. 1321.4.

2677: Fasz. 19:21v 10077–80

①fayangga gaimbi (*tb*) bla-'gugs. *bla ⁶gûks la g'uk* (*mo*) sünesü dalalumui *сүнс далламуй* (*tu*) rūḥ-nī tīlāydū[1] *ruhe-ni tilaidu* (叫魂)[2] *(jiào hún)*[3] die Seele rufen
②urge faitambi (*tb*) shog-gzugs-gtub. *šok gzoks/gzuḳs gd'ub*[4] *šokdzuk dub* (*mo*) sadaγ'-a/sadaγ-a oγtulumui *садаа оргуллуй* (*tu*) qōrčāġ kaṣadū *korcak k'asadu* 剪紙人 *jiǎn zhǐ rén* Papiermenschen ausschneiden

③ siren faitambi (*tb*) grib-thag-gcod. *grib tak gžiyod ribtak jot* (*mo*) čalmɘa oγtulumui *цалам оргомлуй* (*tu*) qōrčāġ tīzādū *korcak tidzadu* 剪命索 *jiăn mìng suǒ* die Papierfigur zerschneiden[5]
④ hoošan dahabumbi (*tb*) shog-gto-skyel. *šok gd'o sg'yel šokdo jel* (*mo*) čaγasu γarγamui *цаас гаргамуй* (*tu*) kāġaz yet·küzādū[6] *k'aqadz/k'aˣadz yetkudzadu*[7] [送/送] 紙 *sòng zhǐ* „Papier folgen lassen"[8]

[1] Zu rūḥ vgl. 1321.4. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng [4] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [5] Beim Beschwören des Tigergeistes (老虎神) wird der auf den Leib des Kranken gebundene Papiermensch zerschnitten. [6] Zu kāġaz vgl. 0805.2. [7] BL, PEK und TB/TIS gleich. [8] Der Schamane, der für einen Kranken gebetet hat, schickt das Papier mit den abgelesenen Formeln.

2678: Fasz. 19:22r/1389 10081–4

① jambi (*tb*) bden-bdar. *bden bd'ar/bdar dendar* (*mo*) sibsimüi *шившмуй* (*tu*) tīlāydū *tilaidu* 祝贊 *zhù zàn* Krankheiten beschwören durch Verbrennen von Opferpapier und Rezitieren von Formeln (Schamanen)
② tongsimbi (*tb*) bon-gyer. *bon gyer bonjer* (*mo*) egejīglemüi *эгээглэмуй*[1] (*tu*) ārbāydū *arbaidu* [念/念] 誦[2] *niàn sòng* Formeln herbeten (Schamanen)
③ ilhari tucibumbi[3] (*tb*) shog-glud-'phen.[4] *šok glud ʰpun/ʰpen*[5] *šoklut pun/pen*[6] (*mo*) ǰalamɘa γarγamui *залам гаргамуй* (*tu*) yūrūn čīqārādū *yurun cikaradu* 剪紙[送/送] 祟 *jiăn zhǐ sòng suì* bunte Papierstreifen aushängen, wenn Schamanen böse Geister bannen
④ buceli benembi (*tb*) gto-skyel. *gd'o sg'yel dojel* (*mo*) ǰaγuradu kürgemüi *зуурд хүргэмүй* (*tu*) ärvāḥ yetküzādū[7] *arwa/arwahe yetkudzadu*[8] [送/送] 祟 *sòng suì* den die Krankheit verursachenden Geist durch Opfergaben bannen

[1] Vgl. MKT. [2] PEK und TB gleich. [3] Hauer: *ilgari tucibumbi.* [4] So auch BL. [5] Vgl. BL. [6] Vgl. BL, welches aber hier den diakritischen Punkt wegläßt. [7] Zu ärvāḥ vgl. 1322.1. [8] BL, PEK und TB/TIS gleich, für die Emendation vgl. 1322.1.

2679: Fasz. 19:22v 10085–8

① fudešembi (*tb*) lha-babs. *l'a babs l'abab* (*mo*) orumui *ормуй* (*tu*) ṭalab qīlīb ūzādū[1] *talab keilib udzadu* 跳神[送/送] 祟 *tiào shén sòng suì* böse Geister vertreiben, bannen, exorzieren, beschwören
② banaje tebumbi (*tb*) sa-bdag-bcos. *sa bdak bǰiyos sabdak joi* (*mo*) γaǰar-un eǰen saγulγamui *газрын эзэн суулгамуй* (*tu*) tīnč qīldūrādū *tinči keil·duradu* 安宅 *ān zhái* durch Schamanen die bösen Geister aus dem Haus treiben lassen
③ foyo faitambi (*tb*) pra-'beb. *sa/p'ra ʰbeb*[2] *bra beb* (*mo*) tölgedemüi *төлгөдмүй* (*tu*) ǧiyib ḥaṣāblāydū[3] *jɘ̈ib ḥasab·laidu/h'asab·laidu*[4] 圓光 *yuán guāng* den Filzschweif abschneiden
④ furgimbi (*tb*) rlangs-dugs. *rlangs duḳs langduk* (*mo*) ǰing barimui *эсин баримуй* (*tu*) tüz tāng·ġādū *tudz tanggadu* [鹽/鹽] 烙患處 *yán lào huàn chù* bähen, warme Umschläge machen

[1] Zu ṭalab vgl. 0661.4. [2] PEK: Versehentliche Neuaufnahme des vorigen Eintrags. [3] Zu ḥaṣāb vgl. 0269.1. [4] BL und PEK gleich.

2680: Fasz. 19:23r/1390 10089–92

① kukulembi (*tb*) 'jibs. ʰ*jibs jib* (*mo*) köküglülümüi *хөхүүлмүй* (*tu*) ḳökülādū *ḳukuoledu*[1] 刮活牲胸膛熨傷 *guā huó shēng xiōng táng yùn shāng* bei schweren Verwundungen von Menschen lebendigem Vieh die Brust aufschneiden und die Wunde bähen
② tunggulembi[2] (*tb*) shing-tshug. *šing tshuḳ šingtshuk* (*mo*) tögenemüi *мөөнөмүй* (*tu*) köy-dürüb bāṣādū *kuidurub basadu* [燒/燒] 柳汁熨[傷/傷] 處 *shāo liǔ zhī yùn shāng chù* aus frischen Weidenruten über Feuer den Saft herausziehen zur Wundbehandlung bei Tieren
③ tungnimbi[3] (*tb*) shing-tshug-rgyag. *šing tshuḳ rgyak šingtshuk jak* (*mo*) tögeneglemüi *мөөнөглөмүй* (*tu*) köydürüb ṣalādū *kuidurub saladu* (燒柳汁熨傷處)[4] *(shāo liǔ zhīr yùn shāng chur)*[5] Wunden von Pferden und Vieh mit Weidenrutensaft behandeln
④ hiyabsalambi (*tb*) srong-shing-. *srong šing sorong šing* (*mo*) čiiglemüi *чийглэмүй* (*tu*) ṣunūqnī tarāšā bīlān tangādū *sunuḳ·ni taraša bilan tanggadu* 夾捆折傷 *jiā kǔn zhé shāng* ein gebrochenes Glied zwischen zwei Hölzern einschienen

[1] PEK und TB/TIS gleich. BL: *kuku ladu.* [2] Hauer: Dasselbe wie tungnimbi 2680.3. [3] Hauer: Dasselbe wie tunggulembi 2680.2. Neufestsetzung für *tungniombi.* [4] 漢語同上 [5] hàn yǔ tóng shàng

2681: Fasz. 19:23v 10093–6

① hiyabsalabumbi (*tb*) srong-shing-rgyag. *srong šing rgyak sorong šing jak* (*mo*) čiiglegülümüi *чийглүүлмүй* (*tu*) ṣunūqnī tarāšā bīlān tangādūrādū[1] *sunuḳ·ni taraša bilan tanggadu·radu* 使夾捆折傷 *shǐ jiā kǔn zhé shāng* einschienen lassen
② niyasubumbi (*tb*) rnag-'gugs. *rnak ʰgûks nak g'uk* (*mo*) idegelegülümüi *идэлгүүлмүй* (*tu*) īrīng·lātādū/yirīng·lātādū[2] *ʸiring·latadu* 使會膿 *shǐ huì nóng* eitern lassen, eitern machen
③ fuselembi (*tb*) rtol. *rd'ol dol* (*mo*) labalumui *лавламуй* (*tu*) yārādū *yaradu* [刺/刺] 放膿血 *cì fàng nóng xuě* aufbrechen, aufgehen
④ sirimbi (*tb*) btsir. *btsir dzir* (*mo*) siqamui *шахмуй* (*tu*) īrīng·nī/yirīng·nī ṣīqādū[2] *ʸiring·*

ni sykadu 擠膿 *jǐ nóng* ausquetschen (Nasenschleim), ausdrücken (Eiter und Blut)

[1] PEK: Letztes Wort scheinbar nachträglich ergänzt. Vgl. Abb. auf S. 578. [2] PEK und BL gleich, zur Orthographie vgl. 2262.2.

2682: Fasz. 19:24r/1391 10097–100

①siribumbi (*tb*) btsar/btsir-ʲjug.[1] *btsar/btsir ⁶jiyuk*[1] *dzirjuk/dzarjuk*[2] (*mo*) siqaɣulumui *шахуулмуй* (*tu*) īrīng-nī/yirīng-nī ṣïqātādū[3] *ʸiring-ni sykatadu* 使擠膿 *shǐ jǐ nóng* ausquetschen lassen

②sebsimbi (*tb*) bsigs. *bsiks sik* (*mo*) suɣsurumui *сугсармуй* (*tu*) hūš katādū *huši k'atadu* 抖跌昏[迷/迷] 人 *dǒu diē hūn mí rén* einen Gestürzten aufrütteln

③sebsibumbi (*tb*) bsigs-ʲjug. *bsiks ⁶jiyuk sikjuk* (*mo*) suɣsuryamui *сугсаргамуй* (*tu*) hūš kat-tūrādū *huši k'at-turadu* 使抖跌昏[迷/迷] 人 *shǐ dǒu diē hūn mí rén* rütteln lassen

④monjimbi (*tb*) nyed. *niyed niyet* (*mo*) nuqumui *нухмуй* (*tu*) ūvālāydū *uwa-laidu* 揉 *róu* streichen, kneten, massieren

[1] PEK und TB gleich. [2] TIS, aber BL: *dzirjuk*. [3] PEK und BL gleich, zur Orthographie vgl. 2262.2.

2683: Fasz. 19:24v 10101–4

①monjišambi (*tb*) nyed-nyed-byed. *niyed niyed byed niyet niyet jiyet* (*mo*) nuqulkilemüi *нухалхулмуй* (*tu*) bāṣīb ūvālāydū *basyb uwa-laidu* 按摩 *àn mó* massieren

②kudešembi (*tb*) lag-brtegs-byed. *lak brteks byed lakdek jet* (*mo*) gübdemüi *гүвдмүй* (*tu*) qōlnī mingaštūrādū *kol-ni minggaši-turadu* 雙手搥背 *shuāng shǒu chuí bèi* mit beiden Fäusten den Rükken bearbeiten

③ergelehebi (*tb*) thag-bcos-byed. *tak bjïyos byed takjoi jet* (*mo*) egeldürgeleji[1] *эгэлдэргэлж*[2] (*tu*) qōlnī āṣādū *kol-ni asadu* [拷/拷] 疼手 *kū téng shǒu*[3] massierte

④ušambi[4] (*tb*) brud. *brud brut* (*mo*) šürgümüi *шүргэмүй* (*tu*) tātālāydū *tata-laidu* 抓 *zhuā* (eine juckende Stelle mit den Fingernägeln) kratzen

[1] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber vgl. GZS: mo. *ägäldürgäläzi, ärigüläzi*. [2] GZS: *ägäldärgälj, ärgülj*. [3] kuài téng shǒu [4] Hauer: Dasselbe wie wašambi 2684.1.

2684: Fasz. 19:25r/1392 10105–8

①wašambi[1] (*tb*) ʲbrad. ⁶*brad brat* (*mo*) maɣajïmui *маажмуй* (*tu*) qašay-dū *kašaidu* 抓[2] *zhuā*[3] (ab)kratzen, sich kratzen

②aitubumbi (*tb*) gso-ba.[4] ~~*gsob-θ*~~/*gso ba*[5] ~~*sob*~~/*so wa*[5] (*mo*) tengküregülümüi *тэнхрүүлмүй* (*tu*) tīrgüzādū *tir-kusadu/tir-kudzadu*[6] 救治 *jiù zhì* heilen, kurieren

③aituhabi (*tb*) sos-ʲdug. *sos ⁶duk soin duk* (*mo*) tengküreji *тэнхэрч* (*tu*) tīrlīb-dū *tir-libdu* 轉[過/過] 來了 *zhuǎn guò lái le* war wiederhergestellt

④gesuhe[7] (*tb*) sangs-pa. *sangs ba/p'a sangba* (*mo*) sekerebe *сэхээрэв* (*tu*) hūšīgä kääldī[8] *huši-ga kiyaldi* 醒[過/過] 來了 *xǐng guò lái le* wieder zur Besinnung gekommen, kam wieder zu Kräften[9]

[1] Hauer: Dasselbe wie ušambi 2683.4. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng [4] PEK und TB gleich. BL hat irrtümlich gsob. [5] PEK, BL und TB/TIS gleich. [6] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [7] Hauer: *gesumbi*. [8] Zu hūš vgl. 1454.1. [9] Menschen und Vieh nach überstandenen Krankheiten.

2685: Fasz. 19:25v 10109–12

①gelaha[1] (*tb*) sangs-tsam. *sangs tsam sangdzam* (*mo*) sekereskibe *сэхээрэсхүв* (*tu*) hūšīgä käälīb-dū[2] *huši-ga kiyalibdu* (醒過來了)[3] *xǐng guò lái le*[4] kam wieder zur Besinnung

②weijuhe (*tb*) gson-pa. *gson ba/p'a sonba* (*mo*) amiduraba *амьдрав* (*tu*) tirīldī *tirildi* 活了 *huó le* wurde wieder lebendig

③jakaraha (*tb*) nad-gseng. *nad gseng nat seng* (*mo*) jabsarlaba *завсарлав* (*tu*) yexšī-rāq *yeheši-rak* 纔好些 *cái hǎo xiē* pausiert haben (Krankheit)

④mudan baha (*tb*) skyed-thon-pa. *sg'yed ton ba/p'a jetomba* (*mo*) seg bolba *сэг болов* (*tu*) tarladī *tarladi* 得了汗 *dé le hàn* „Wendung genommen haben", nach der Krise in Schweiß geraten sein

[1] Hauer: Dasselbe wie *gesuhe*. [2] Zu hūš vgl. 1454.1. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng

2686: Fasz. 19:26r/1393 10113–6

①katunjambi (*tb*) bsran-gzug/gzugs. *bsran gzuks sarandzuk* (*mo*) qataɣujïmui *хамуужмуй* (*tu*) ṣermalādū *serma-ladu* 扎掙 *zhá zhèng* sich überwinden, sich zu etwas zwingen

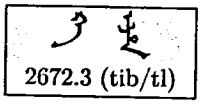
②sulakan oho (*tb*) drag-tsam. *drak tsam rakdzam* (*mo*) jögeg bolba *зөөг болов* (*tu*) bōšadī *bošadi* 鬆快了 *sōng kuài le* wurde etwas besser (Kranker)

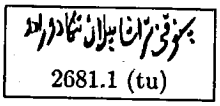
③yebe oho (*tb*) nag-drag. *nak drak nak jak* (*mo*) ilari bolba *илааръ болов* (*tu*) ṣaqāydī *sakaidi* 好了 *hǎo le* besser geworden sein

④duleke[1] (*tb*) nad-dwags/dwangs.[2] *nad dowangs nat dang* (*mo*) edegebe *эдгэв* (*tu*) āġrīq čīqdī *aɣerik cikdi* 全愈了 *quán yù le* ganz geheilt sein

[1] Part. perf. von dulembi 2028.3. [2] Die manjurischen Umschriften legen nad-dwangs nahe, bestätigt durch BL, TB und HZWJZHJ.

Auffällige Textstellen:


2672.3 (tib/tl)


2681.1 (tu)

Kapitel 16

Geschicklichkeit und Künste. Zwei Abteilungen in drei Abschnitten.

①faksi muten-i šošohon. juwe hacin. ilan meyen. (*tb*) bzo-dang-rtsed-mo'i-sde. skor-gnyis. tshan-gsum. *bzo dang rtsed moi sde sg'or gniyis, tshan gsum, dzodang dzetmoi de g'or ni tshan sum* (*mo*) uran čidal-un quriyangγui. qoyar jüil. γurban anggi. *Уран чадлын хураангуй. Хоёр зүйл. Гурван анги.* (*tu*) ūṣtāgār bīlīš=nīng ṣer ğama'ı īkī qışmī üč böläák[1] *usta·g'ar biliši=ning ser yamaʿei/jamaʿei iki keismi yukioi buliyak*[2] 技[藝/藝] 部. 二[類/類]. 三則. *jì yì bù. èr lèi. sān zé.*

16.1 Wetten und Spielen.

②mekteme efire hacin. (*tb*) rgyal-btsugs-nas-rtse-ba'i-skor. *rgyal btsuḳs nas rtse bei/bai sg'or jaldzuk nei dzewei g'or* (*mo*) mörüyičen naγadqu jüil. *Мөрийцөн наадах зүйл.* (*tu*) čāġlāb ōynāydūġān qışmī[3] *caklab uinaidu·gan keismi* 賭戲[類/類]. *dǔ xì lèi.*

[1] PEK: qışmī links, böläák rechts. Zu ūṣtāgār vgl. P *ustākar, ustāgar* a skilful artist (SG 49). Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] PEK: Möglicherweise nachlässige Schreibung. [3] Zu qışmī vgl. 0001.3.

2687: Fasz. 19:27r/1394 10117–8

③mektembi (*tb*) rgyal-btsugs. *rgyal btsuḳs giyal dzuk* (*mo*) mörüyičemüi *мөрийцмүй* (*tu*) čāġlāydū *caklaidu* 打賭 *dǎ dǔ* wetten

④mektebumbi (*tb*) rgyal-btsugs-'jug. *rgyal btsuḳs ʃjiyuḳ giyal dzuk juk* (*mo*) mörüičegülümüi *мөрийцүүлмүй* (*tu*) čāġlātādū *caklatadu* 使打賭 *shǐ dǎ dǔ* wetten lassen

2688: Fasz. 19:27v 10119–22

①dangna[1] (*tb*) tshab. *tshab tshab* (*mo*) tölügel=e *мөлөөл* (*tu*) baṣlāšgān *baslaši·g'an* 替[攩/攩] *tì dǎng* „Tritt an die Stelle!" ruft beim Wettschießen der Verlierer dem zu, der für ihn einspringen soll

②meljembi (*tb*) rgyal-bzhag. *rgyal bzhak giyal šak* (*mo*) melǰiyečemüi *мэлзээцмүй* (*tu*) baṣlāšdī *baslašidi* 賭賽 *dǔ sài* in Wettbewerb treten, sich messen, wetteifern

③meljebumbi (*tb*) rgyal-'jog. *rgyal ʃjiyuḳ/ ʃjiyok*[2] *giyal jiyok* (*mo*) melǰiyečegülümüi *мэлзээцүүлмүй* (*tu*) baṣlāš·tūrādū *baslaši·turadu* 使賭賽 *shǐ dǔ sài* sich messen lassen, wetteifern lassen

④dengne[3] (*tb*) rgyal-'gran. *rgyal ʃgran giyal jan* (*mo*) melǰiyegel=e *мэлзээл* (*tu*) bārābir *bara·bir* 比較 *bǐ jiào* messet Euch!

[1] Hauer: Imperativ von dangnambi 0492.3. [2] Vgl. BL. [3] Hauer: Imperativ von dengnembi 3027.1.

2689: Fasz. 19:28r/1395 10123–6

①bolgombi (*tb*) pham-rgyal-'byed-pa. *pam rgyal ʃbyed p'a pam giyal yetba* (*mo*) šoγudumui/ šodamui[1] *шоодмүй* (*tu*) farq qōyādū[2] *parke koyadu* 決勝負 *jué shèng fù* (den Sieg) klarstellen, klarmachen

②bolgobumbi (*tb*) pham-rgyal-'byed-'jug. *pam rgyal ʃbyed ʃjiyuḳ pam giyal jiyet juk* (*mo*) šoγudqamui/šodqamui[3] *шоотгомүй* (*tu*) farq qōydūrādū[2] *parke koiduradu* 使決勝負 *shǐ jué shèng fù* (den Sieg) klarstellen lassen

③amcambi (*tb*) 'ded-pa. *ʃded p'a detba* (*mo*) nekemüi *нэхмүй* (*tu*) tōṛāšādū *tolasidu/ tolašadu*[4] 撈本 *lāo běn* Spielverluste einholen, Verluste decken

④amcabumbi (*tb*) 'ded-'jug. *ᵍded ᵍjiyuḳ detjuk* (*mo*) nekegülümüi *нэхүүлмүй* (*tu*) tōlāš·dūrādū *tolaši·duradu* 使捞本 *shǐ lāo běn* einen Spielverlust einholen lassen

[1] BL, PEK und TB/TIS gleich, aber vgl. GZS. [2] Zu farq vgl. 0472.3. [3] BL, PEK und TB (TIS: mo. *šugúthamui*) sinngemäß gleich, aber vgl. GZS. [4] Vgl. BL und TB/TIS.

2690: Fasz. 19:28v 10127–30

①niokan bolgombi (*tb*) chang-rtsed-'gran. *ciyang rtsed ᵍgran cangdzeran* (*mo*) siginig tusγamui, basa qabčaq'ai-iyar/qabčiyaqai-bar šoγudumui/šodamui kememüi[1] *шигниг тусгамуй, бас хавчаахайгаар шоодмуй хэмээмүй* (*tu*) rāliq qïlādū *ralik keiladu* 投壺 *tóu hú* Spielpfeile nach einer Vase werfen

②isangga mekten (*tb*) rgyan-kha-'gran.[2] *rgyal/rgyan k'a ᵍgran*[3] *giyal/giyan k'a jan*[4] (*mo*) quraltu mörüi *хуралт мөрий* (*tu*) nart·bāḏ[5] *narta·badz/narte·badz*[6] [搖/搖][會/會] *yáo huì* „Vereinswette", Glücksspiel einer Vereinigung mehrerer Spieler, deren jeder einen Einsatz von Kupfermünzen tut, die monatlich einmal durch Stäbchenziehen ausgespielt werden

③simhulere efin (*tb*) sor-brda-'gran. *sor brda ᵍgran sorda jan* (*mo*) quruγu-bar jïmelčen naγadum *хуруугаар жимэлцэн наадам* (*tu*) čanāk ōynaydū *canak oinyidu/oinaidu*[7] 謙拳 *huá quán* Morraspiel, Fingerknobeln

④buhiyen-i efin (*tb*) chags-'gran. *ciyaks ᵍgran cakran* (*mo*) ongqu darumui *онх дармуй* (*tu*) tūšlāb bīlādū *tušilab biladu* 押寶 *yā bǎo* mit roten und schwarzen Spielmarken gespieltes Glücksspiel

[1] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, vgl. GZS. [2] So auch BL. [3] BL: *rgyan k'a ᵍgran*. [4] BL: *giyan k'a jan*. [5] Vgl. P *nardbāz* a player at the game *nard*, chess, draughts, backgammon, tables, dice (SG 144). [6] Vgl. BL und TB/TIS. [7] PEK: „Zahn" fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

2691: Fasz. 19:29r/1396 10131–4

①dangniyambi (*tb*) pho-longs/long-spar.[1] *po long sp'ar polong bar* (*mo*) oyilγamui *өлгөмүй* (*tu*) tōf tafadū *tob tapadu* 踢行頭 *tī xíng tou* Fußball spielen

②dangniyabumbi (*tb*) pho-longs/long-spar-'jug.[1] *po long sp'ar ᵍjiyuḳ polong barjuk* (*mo*) oyilγaγ'ulumui/oyilγaγulumui *өлгүүлмүй* (*tu*) tōf tafdūrādū *tob tabduradu* 使踢行頭 *shǐ tī xíng tou* Fußball spielen lassen

③dengniyembi (*tb*) pho-long-rtod-pa. *po long rd'od p'a polong dotba* (*mo*) orkičamui *орхимүй* (*tu*) tōf tālāšādū *tob talašadu* 搶行頭 *qiǎng xíng tou* „sich um Bälle balgen", Fangball spielen, ein Spiel zweier Mannschaften gegeneinander

④fakadambi (*tb*) ka-li-rgyag-pa. *g'a li rgyak p'a g'ali jak ba* (*mo*) tayaγdamui *таягдмуй* (*tu*) čīgīl·dāk ōynāydū *cikeil·dak oinyidu/oinaidu*[2] 打噶噶 *dǎ gé gé* eine Art Kricket spielen

[1] Vgl. BL. [2] PEK: „Zahn" fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

2692: Fasz. 19:29v 10135–8

①feshelembi (*tb*) gru-gu-spar. *gru gû sp'ar rugu bar* (*mo*) iskülümüi *өшиглөмүй* (*tu*) tab·güč tafadū *tabguči tapadu* 踢毽兒 *tī jiàn'ér* einen Federball mit dem Fuß stoßen

②monggorombi[1] (*tb*) thob-dge-rgyag-pa. *tob dge rgyak p'a tobge jakba* (*mo*) alabčamui *алавчмуй* (*tu*) dīgāy tafadū *dig'ai tapadu* 打剪子[股/鼓]兒[2] *dǎ jiǎn zǐ gǔ* den Federball mit dem Fuß in die Höhe werfen

③farfambi (*tb*) the-khe-bzur. *te ke bzur teke dzur* (*mo*) nayiramui *наймуй* (*tu*) tāšlāydū *tašilaidu* 擡[馬/碼] 兒 *liào mǎ'ér* beim Knöchelspiel schnell werfen

④farfabumbi (*tb*) the-khe-bzur-'jug. *te ke bzur ᵍjiyuḳ teke dzur juk* (*mo*) nayiraγulumui *наймуулмуй* (*tu*) tāšlātādū *tašilatadu* 使擡[馬/碼] 兒 *shǐ liào mǎ'ér* beim Knöchelspiel schnell werfen lassen

[1] Wtl. „etwas auf mongolische Art tun". [2] BL, PEK und TB/TIS gleich.

2693: Fasz. 19:30r/1397 10139–42

①unggu (*tb*) rtse-gras. *rtse gras dzerii* (*mo*) börtege *бөртөө* (*tu*) āv·vālqï *awalkei* 頭家 *tóu jiā* zuerst herauskommender Spielknöchel[1]

②dahali (*tb*) 'bring-gras. *ᵍbring gras bring rai* (*mo*) kömeyiči *хөвмүйч* (*tu*) īkīnǧī *ikinji* 二家 *èr jiā* der beim Knöchelspiel als zweiter herausgekommene Knöchel[2]

③lala (*tb*) chung-gras. *ciyung gras cung rai* (*mo*) doojïng[3] *доожин* (*tu*) āyāǧï *ayagei/ayaᵛei*[4] 末家 *mò jiā* letzter Wurf im Knöchelspiel

④tebkejembi (*tb*) cha-ma-'debs. *ciya ma ᵍdebs cama deb* (*mo*) elgüčemüi *өлгөцмүй* (*tu*) nūbat kāālādū[5] *nobat kiyaladu* 接[馬/碼] 兒 *jiē mǎ'ér* den Würfelknochen auffangen

[1] Der zweite heißt ma. dahali 2693.2. [2] Der erste heißt ma. unggu 2693.1. [3] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [4] BL, PEK und TB/TIS verbunden geschrieben. [5] Vgl. P < A *naubat, nauba* a period, time, turn, revolution; anything done periodically; a guard which is relieved; keeping watch, relieving guard; etc. (SG 1431).

2694: Fasz. 19:30v 10143–6

①beji maktambi (*tb*) the-khe'i-gan. *te kei gan tekei gan* (*mo*) tuuqayičamui *мүүхайцмүй* (*tu*) ūšūq ātādū *ušuk atadu* 彈針兒[輟/輥] 兒 *tán zhēn'ér gǔn'ér* „Vorderseite oder Rückseite" mit Wirbelknochen werfen

②fiyohombi (*tb*) the-khe'i-gzas-pa. *te kei gzas p'a tekei dzaiba* (*mo*) čüküleyidümüi *цүхлэйдмүй* (*tu*) ökğüydū *okjuidu* 挑針兒 *tiāo zhēn'ér* beim Knöchelspiel nach dem aufgestellten Knöchel werfen
③lasan (*tb*) snyog-pa. *sniyok p'a niyokba* (*mo*) dangqai *данхай* (*tu*) qāq·lāġān *kak·lagan* 淨手錢 *jìng shǒu qián* Trostwurf beim Knöchelspiel
④acihi jafambi (*tb*) rtsed-zla-sdeb. *rtsed zla sdeb dzeda deb* (*mo*) qorsiyalamui *хоршоолмүй* (*tu*) qïmārbāzlïq qïlādū[1] *keimar·badzilik keiladu* 會場子 *huì chǎng zi* bei Spiel oder Wette gleichen Einsatz halten

[1] Vgl. P *qimār-bāz* a gamester bzw. P *qimār-bāzī* gambling (SG 987).

2695: Fasz. 19:31r/1398 10147–50

①fithembi (*tb*) bam-rdel-rgyag. *bam rdel rgyak bamdel jak* (*mo*) nisalumui *нясалмүй* (*tu*) čartādū *cartadu* 彈背式骨 *tán bèi shì gǔ* (den Spielknöchel) schnellen
②kanjambi (*tb*) rgyag-res-byed. *rgyak res byed jakrei jet* (*mo*) qarbumui *харвамүй* (*tu*) ātādū *atadu* 打背式骨 *dǎ bèi shì gǔ* nach dem Spielknöchel werfen
③caksimbi (*tb*) the-khe-brgal. *te ke brgal teke gal* (*mo*) maq'ayičamui/maqayičamui *махайцмүй* (*tu*) qïġū ātādū *keigu atadu* 打[遼/遠][馬/碼] 兒 *dǎ yuǎn mǎ'ér* klappernd rollen (Spielknochen)
④šoli (*tb*) phyed-las. *pyed las cetlai* (*mo*) melčigi *мэлчиг* (*tu*) ārdā *arda* 半不到 *bàn bù dào* vor dem Ziel niederfallend, Kurzgänger

2696: Fasz. 19:31v 10151–4

①alda (*tb*) 'gebs-pa. *ᵍgebs p'a g'eba* (*mo*) sili *шил* (*tu*) fal'lä *palla* 使[攆/攆][馬/碼] 兒 *shǐ dǎng mǎ'ér* tritt auf den Spielknöchel!
②fushaha[1] (*tb*) pham-khur. *pam kur pamkur* (*mo*) qaurayilaba *хуурайлаа* (*tu*) ārïġ ūttūrdī *arik ut·turdi* 輸淨 *shū jìng* beim Knöchelspiel alles verspielt haben
③yongsoho[2] (*tb*) pham-tshar. *pam tshar pamtshar* (*mo*) qosudaba *хоосдоо* (*tu*) ārïġ tögatī *arik tug'ati* 輸淨[3] *shū jìng*[4] beim Knöchelwerfen alles verspielt haben
④sasumbi[5] (*tb*) dgrogs-pa. *dg'roks p'a jokba* (*mo*) solimui *солимүй* (*tu*) ārlāš·tūrādū *arlaši·turadu* 洗[牌/牌] *xǐ pái* mit Spielmarken oder Spielkarten spielen

[1] Hauer: Dasselbe wie yongsoho 2696.3. [2] Hauer: Dasselbe wie fushaha 2696.2. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng [5] Hauer: Dasselbe wie sasambi 2697.1.

2697: Fasz. 19:32r/1399 10155–6

①sasambi[1] (*tb*) dgrugs-pa. *dg'ruks p'a jukba* (*mo*) samučaγulumui *самцуулмүй* (*tu*) ālïš·tūrādū *ališi·turadu* (洗牌)[2] *xǐ pái*[3] mit Spielmarken oder Spielkarten spielen
②gardašambi (*tb*) rgyugs-bgran/'gran.[4] *rgyuks ᵍgran giukjan* (*mo*) mačulkilemüi *мацалхүүлмүй* (*tu*) yügürüš·tūrādū *yuguruši·turadu* 賭快走 *dǔ kuài zǒu* rüstig ausschreiten

[1] Hauer: Dasselbe wie sasumbi 2696.4. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng [4] Vgl. BL. PEK: Eine Silbe bgran erscheint in diesem Text nur hier.

16.2 Spielzeug, 1.

①efire jaka-i hacin. uju. (*tb*) rtsed-rna'i-skor. dang-po. *rtsed rnai sg'or dang p'o dzetnai g'or dangbo* (*mo*) naγadqu yaγ'uman-u/ yaγuman-u jüil. terigün. *Наадах юмны зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) ōynāydūġān nimä=lār=nīng qışmī birīnǧī[1] *oinaitu·gan/oinaidu·gan nima/lar=ning keismi birinji*[2] 戲具[類/類]. 第一. *xì jù lèi. dì yī.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

2698: Fasz. 19:33r/1400 10157–9

②tonio (*tb*) mig-mang-. *miṅ mang mik mang* (*mo*) migman, basa mingmang kememüi[1] *мягман, бас минман хэмээмүй* (*tu*) mīng·mā *mingma* 大碁 *dà qí* Schachspiel, Go
③banji (*tb*) cho-lo-chung-ba. *co lo cong ba colo cungba* (*mo*) qonin sitar=a *хонин шатар* (*tu*) börī qōy *bori koi* [聯/聯] 生碁 *lián shēng qí* Damespiel
④banjime[2] (*tb*) cho-lo-gshibs. *co lo gšibs colo šib* (*mo*) jïrgïjü *жиргэж* (*tu*) qōy börī *koi bori* (聯生碁)[3] *lián shēng qí*[4] Damespiel

[1] tb. *mig-mang-*. [2] Hauer: Dasselbe wie banji 2698.3. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng

2699: Fasz. 19:33v 10160–3

①jangju (*tb*) cho-lo. *co lo colo* (*mo*) sitar=a *шатар* (*tu*) ṣędranč[1] *ˌsetranči* 象棋 *xiàng qí* Schachspiel
②tonikû (*tb*) re'u-mig. *reu miṅ reumik* (*mo*) kölge *хөлөг* (*tu*) ṣędranč tāxtā[2] *ˌsetranči tahata* 碁盤 *qí pán* Schachbrett
③jurjun[3] (*tb*) lam-sbrel-po. *lam sbrel p'o lam brelbu* (*mo*) qosǰam[4] *хосжам* (*tu*) nart[5] *narte* 雙陸 *shuāng liù* Würfelspiel um 32 Stäbchen[6]
④sesuku[7] (*tb*) sho. *šo šo* (*mo*) dörbelǰi, basa orkiγul kememüi[8] *дөрвөлж, бас оргиул хэмээмүй*[9] (*tu*) šaš·xāl *šaši·hal* 骰子 *tóu zi* Würfel zum Knobeln

[1] PEK: Ausführung der Schreibung von ص defektiv, vgl. BL. Vgl. Abb. auf S. 584. [2] PEK: Zur Ausführung der Schreibung vgl. 2699.1. Zu tāxtā vgl. 0427.2. [3] Hauer: Neubildung für

šuwanglu, 雙陸 *shuānglìù*. [4] 雙陸 *shuānglù* als 雙路 *shuānglù*, wtl. „Doppelweg", aufgefaßt. [5] Vgl. P *nard* in 2690.2. [6] chin. „Doppelsechs". [7] Hauer: Neubildung für *seze*, 骰子 *tóuzi*. [8] BL, PEK und TB (TIS: *durbelji, /orkigül/*) übereinstimmend, aber GZS: mo. *dörbälzi, šo', orkiyul*. [9] GZS: *dörwölj, shoo, orxiul*.

2700: Fasz. 19:34r/1401 10164–7

①giranggi sasukû[1] (*tb*) rus-byang-. *rus byang rui jiyang* (*mo*) yasun p'ai/pai[2] *ясан нат* (*tu*) ūştūxān kōzar[3] *ustuhan k'odzir/k'odzar*[4] 骨[牌/牌] *gǔ pái* knöcherne Spielmarke

②hoošan sasukû (*tb*) shog-byang-. *šok byang šok jiyang* (*mo*) čaγasun p'ai/pai[5] *цаасан нат* (*tu*) kāğaz kōzar[6] *k'agadz/k'aγadz k'odzir/k'odzar*[7] 紙[牌/牌] *zhǐ pái* Spielkarte

③sasuri (*tb*) byang-chung-. *byang cung jiyang cung* (*mo*) döčütü p'ai/pai[8] *дөчим нат* (*tu*) kāltä kōzar *k'alta k'odzir/k'odzar*[4] 馬吊[牌/牌] *mǎ diào pái* Spielmarke zum Mahdschongspiel

④hûwakšan (*tb*) mgo-byang-. *mgo byang go jiyang* (*mo*) kömürge *хомрог* (*tu*) nūbat·lāš[9] *nubat·laši*[10] 樁 *zhuāng* Pfosten, As im Kartenspiel

[1] Hauer: Neubildung für *giranggi pai*, von 骨牌 *gǔpái*. [2] mo. *yasun+* 牌 *pái*. [3] Zu ūştūxān vgl. 0136.1. [4] Vgl. BL und TB/TIS. [5] mo. *cayasun+* 牌 *pái*. [6] Zu kāğaz vgl. 0805.2. [7] BL und TB/TIS: *k'agadz k'odzar*. [8] mo. *döcitü+* 牌 *pái*. [9] Vgl. wohl P < A *naubat, nauba* in 2693.4. [10] BL und TB/TIS: *nobat·laši*.

2701: Fasz. 19:34v 10168–71

①gejungge deji (*tb*) phud. *pud put* (*mo*) tataγuur degeǰi, basa mölǰigür degeǰi kememüi *mamyyp дээжс, бас мөлжсүүр дээжс хэмээмүй* (*tu*) šībqā[1] *šibka* 頭錢 *tóu qián* Münzen als Spieleinsatz

②gejungge deji gaimbi (*tb*) phud-len. *pud len put len* (*mo*) tataγuur degeǰi abumui *mamyyp дээжс авмуй* (*tu*) šīb·qā ālādū *šibka aladu* 抽頭 *chōu tóu* vom Gewinner ein bis zwei Kupfermünzen zum Einsatz einziehen

③pake/page[2] (*tb*) 'phen-rdel. [6]*pen rdel pendel* (*mo*) qadai *хадай* (*tu*) yāşī tāš *yasi taši* 石餅子 *shí bǐng zi* Spielstein beim Knöchelspiel

④kurku (*tb*) the-khe-lcags-ma. *te ke ljiyaks ma teke jiyakma* (*mo*) šaγ=a[3] *шагай*[4] (*tu*) qūymā *koima* 鉛[馬/碼] 兒 *qiān mǎ'ér* mit Blei ausgegossener Wirbelknochen zum Knöchelspiel

[1] Vg. evtl. P < A *sabaq* a bet, stake (SG 649). [2] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *page*. [3] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, GZS: mo. *sax=a*. [4] GZS: *saxaa*.

2702: Fasz. 19:35r/1402 10172–5

①šertu (*tb*) the-khe-bcos-ma. *te ke bjiyos ma teke jiyoi ma* (*mo*) arγulčaγ *аргалцаг* (*tu*) tūč qūymā *tuči koima* 銅錫[馬/碼] 兒 *tóng xī mǎ'ér* Spielmarke, Rechenpfennig

②cohoto[1] (*tb*) sor-lcibs. *sor ljibs sor jib* (*mo*) qardai *хардай* (*tu*) yāşī tūč *yasi tuči* 銅錫餅子 *tǒng xī bǐng zi* beim Knöchelspiel benutzte zweizinkige Metallgabel

③šurteku[2] (*tb*) sor-skyob. *sor sg'yob sor giyob* (*mo*) inčirülte *инчрэлт* (*tu*) yūmālāq tūč *yumalak tuči* 銅錫餅子[3] *tóng xī bǐng zi*[4] beim Knöchelspiel zwischen den Fingern beider Hände gehaltene zweizinkige Metallgabel

④sahan[5] (*tb*) sger-rtags. *sger rd'aks*[6] *gardak* (*mo*) siq=a *шахаа* (*tu*) şeqā[7] *seka* 各站下[馬/碼] 兒 *gè zhàn xià mǎ'ér* beim Knöchelspiel die vor dem Gewinner aufgeschichteten Knöchel

[1] Hauer: Dasselbe wie šurteku 2702.3. [2] Hauer: Dasselbe wie cohoto 2702.2. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng [5] Vgl. mo. *six=a*. [6] PEK: Mit hintervokalischem „g", geschrieben, wobei ein „Zahn" fehlt. Vgl. Abb. auf S. 584. [7] Vgl. mo. *six=a*.

2703: Fasz. 19:35v 10176–9

①maljiha (*tb*) the-kha-brdar-ma.[1] *te ke brdar ma*[2] *teke dar ma*[3] (*mo*) qalčamai *халцмай* (*tu*) şōrgān *sorg'an* 磨[的/光][光/的][馬/碼] 兒 *mó de guāng mǎ'ér* auf beiden Seiten geglätteter Knöchel zum Knöchelspiel, Astragal

②gacuha (*tb*) the-khe. *te ke teke* (*mo*) šaγ'=a/šaγ=a *шагай* (*tu*) ūšūq *ušuk* 背式骨 *bèi shì gǔ* Fußknöchel von Damwild, Reh, Schaf oder Ziege, von kleinen Kindern als Spielzeug verwandt

③lodan (*tb*) the-khe-che-ba. *te ke ciye ba teke cewa* (*mo*) arγai *аргай* (*tu*) būğī ūšūq *bugei ušuk* [塵/鹿]牛背式骨[4] *lù niú bèi shi gǔr* zum Knöchelspiel verwendeter Wirbelknochen vom Hirsch oder Rind

④lolo (*tb*) phag-the. *pak te pakte* (*mo*) loloi[5] *лолой* (*tu*) tūngūz ūšūq *tunggudz ušuk* 猪背式骨 *zhū bèi shì gǔ* zum Knöchelspiel verwendeter Wirbelknochen des Schweines

[1] Die manjurischen Umschriften und der Kontext legen the-khe-brdar-ma nahe. [2] BL: *te k'a brdar ma*. [3] BL: *tek'a darma*. [4] Vgl. TB/TIS sowie die Hauersche Übersetzung. [5] Rozycki: Recent MA → MO (on phonological basis and in view of cultural history).

2704: Fasz. 19:36r/1403 10180–3

①meke[1] (*tb*) ra-ma. *ra ma rama* (*mo*) böge *бөг* (*tu*) fūkā *puk'a* 背兒 *bèi'ér* Rückseite des Spielknöchels, i. e. die nach unten schauende Seite

②ceke[2] (*tb*) lug. *luk luk* (*mo*) čege *цэг* (*tu*) čīkā *cik'a* 稍兒 *shāo'ér* Avers des Spielknöchels

③alcu[3] (*tb*) rta. *rd'a da* (*mo*) alču *алчуу* (*tu*) ālčū[4] *alcu* 針兒 *zhēn'ér* die Vertiefung an der Seite des Spielknöchels

④šordai[5] (*tb*) rta-rgan. *rd'a rgan dargan* (*mo*) alčungq'ai/alčungqai *алцангхай* (*tu*) ālčūşī *alcusi* 針兒[6] *(zhēnr)*[7] konkave Seite des Spielknochens

[1] Hauer: Vgl. *cebke*. [2] Hauer: mo. *cägä*, vgl. *cebke*. [3] Hauer: Dasselbe wie šordai 2704.4. Rozycki: Early MO → MA. [4] Vgl.

mo. *alcu.* [5] Hauer: Dasselbe wie alcu 2704.3. [6] 漢語同上 [7] hàn yǔ tóng shàng

2705: Fasz. 19:36v 10184–7

①tokai[1] (*tb*) bong-bu. *bong bo/bu bongbo* (*mo*) tuuqai *myyxaŭ* (*tu*) tavā *tawa* [輳/輥] 兒 *gŭn'ér* die flache Seite des Spielknöchels
②taba[2] (*tb*) bong-li. *bong lii bongli* (*mo*) ta *maa* (*tu*) tavāṣī *tawasi* (輥兒)[3] *(gŭnr)*[4] die flache Seite des Spielknöchels
③geigen (*tb*) rnga-mong-. *rng'a mong among* (*mo*) keyege *хэеэ* (*tu*) qıyīq *keŭik* 斜立背式骨 *xié lì bèi shì gŭ* auf der Kante stehen gebliebener Spielknöchel[5]
④gencehelembi (*tb*) rnga-mo. *rng'a mo amo* (*mo*) keyenggü, basa öničüglemüi kememüi[6] *хэенгэ, бас өницүглэмүй хэмээмүй*[7] (*tu*) qīfāč tūrādū *kei·pači turadu* 背式骨側立 *bèi shì gŭ cè lì* auf der Kante sein, sich auf die Kante stellen (Spielknöchel)

[1] Hauer: Dasselbe wie taba 2705.2. Vgl. *cebke.* [2] Hauer: Dasselbe wie tokai 2705.1. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng [5] Vgl. ma. *cebke.* [6] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber GZS: mo. *mörilämüi, öncüglämüi.* [7] GZS: *mörilmüi, öncöglömüi.*

2706: Fasz. 19:37r/1404 10188–90

①gonggon (*tb*) 'brong-. [6]*brong brong* (*mo*) ongqu *онх* (*tu*) ħūmā *huma* [直/直] 立背式骨 *zhí lì bèi shì gŭ* Purzeln der Spielknöchel

Spielzeug, 2.

②efire jaka-i hacin. jai. (*tb*) rtsed-rna'i-skor. gnyis-pa. *rtsed rnai sg'or gniyis p'a dzenai g'or niba* (*mo*) naγadqu yaγuman-u jüil. q'oyaduγar./qoyaduγar. *Наадах юмны зүйл. Хоёрдугаар.* (*tu*) ōynāydūġān nimä=lār=nīng qışmī īkīnğī[1] *oinaidu·gan nima/lar=ning keismi ikinji* 戲具[類/類]. 第二. *xì jù lèi. dì'èr.*
③tuwai efin[2] (*tb*) me-rtsed. *me rtsed medzet* (*mo*) utaγ=a γal *ymaa гал* (*tu*) ōt ōyūn *ot oiyon* 烟火 *yān huŏ* Feuerwerk
④hoseri dengjan (*tb*) me-spar. *me sp'ar mebar* (*mo*) köbke jula *хөвх зүл* (*tu*) xāfān čirāġ[3] *hapan cirahe* 盒子燈 *hé zĭ dēng* Feuerwerkschachtel

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Hauer: Neubildung für *yan ho,* 烟火 *yānhuŏ.* [3] Zu čirāġ vgl. 0638.1.

2707: Fasz. 19:37v 10191–4

①pojan[1] (*tb*) shog-gu'i-shog-spag. *šok gûi šok sp'ak šok goii šokbak* (*mo*) čaγasun p'uu/buu *цаасан бүү* (*tu*) kāġaz mīltīq/mīlṭīq[2] *k'agadz/k'aγadz miltik*[3] [爆/爆][樟/仗][4] *bào zhàng* an Schnüren aufgereihte Feuerwerkskörper, die nacheinander knatternd abbrennen und böse Geister vertreiben sollen, Cracker
②cargilakû[5] (*tb*) shog-gu'i-me-dong-. *šok gûi me dong šok goii medong* (*mo*) čorgilqu *цоргилох* (*tu*) ūçqūn *ûčikon* [花/花] 筒 *huā tŏng* Explosivkörper, Feuerwerkskörper, Rakete
③meyengge cargilakû (*tb*) shog-dong-tshigs-can. *šok dong tshyks jiyan šok dong tshik jan* (*mo*) üy=e-tü čorgilqu *үем цоргилох* (*tu*) rāng·gārāng/rang·gā·rang ātaš·bāz[6] *rangg'arang ataši·badz* 節[花/花] *jié huā* in Abschnitten explodierender Feuerwerkskörper
④hûntahan taili-i cargilakû (*tb*) me-rtsed-'phrul-ma. *me rtsed* [6]*prul ma medzet prulma* (*mo*) altan tosquur/tosquγur čorgilqu *алтан тосгуур цоргилох* (*tu*) čörülma ātaš·bāz *curulma ataši·badz* 金臺銀牒 *jīn tái yín dié* Becher- und Schüsselrakete, ein Feuerwerkskörper

[1] 爆仗 *bàozhàng.* [2] BL, PEK und TB übereinstimmend. Zu kāġaz vgl. 0805.2. Zu mīltīq vgl. 1077.3. [3] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [4] 樟 siehe Fußnote zu 1912.4. [5] Hauer: Neubildung für pojan 2707.1. [6] Zu rang-gā-rang vgl. 0587.2. Vgl. auch P *ātiš-bāz* playing with fire; pyrotechnical; lightning (SG 13).

① Zum Geräusch vgl. 1912.4–1913.2.

2708: Fasz. 19:38r/1405 10195–8

①saksalikû (*tb*) me-spar-gyi-gdang-po. *me sp'ar gyi gdang p'o mebarji dangbo* (*mo*) elgükü sōriče *өлгөх сөрц* (*tu*) xāfān āṣqū *hapan askû* 盒子燈架子 *hé zĭ dēng jià zi* Gestell zum Abbrennen von Feuerwerk
②mumuhu (*tb*) pho-long-. *po long polong* (*mo*) bömbüge *бөмбөг* (*tu*) tōf *tob* 行頭 *xíng tóu* Spielball, Fußball
③daldahan (*tb*) kha-gcod. *k'a gjïyod k'ajot* (*mo*) qaquuli *хахууль* (*tu*) qāf·qāq *kab·kak* 皮墊子 *pí diàn zi* Lederkappe des Fußballs
④muhaliyan (*tb*) gru-gu. *gru gû jugu* (*mo*) bömürčeg[1] *бөмөрцөг*[2] (*tu*) ṣāq *sak* 毬 *qiú* (Filz-)Kugel

[1] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, GZS: mo. *bömürcäg, bömbürcäg.* [2] GZS: *bömörcög, bömbörcög.*

2709: Fasz. 19:38v 10199–202

①torgikû (*tb*) skor-ru. *sg'or ru g'or ru* (*mo*) toγuruγul *могоруул* (*tu*) fīrqïrāġūč *pir·keiraguči* 托羅[1] *tuō luó* Kreisel
②jiha fesheleku (*tb*) theb-dog. *teb dok teb dok* (*mo*) tebeg *тэвэг* (*tu*) yārmāq tafgüč *yarmak tabguči* 毽兒 *jiàn'ér* aus Hühnerfedern oder Roßhaar hergestellter kleiner Fußball
③jiha fesku (*tb*) dong-ze-theb-dog. *dong ze teb dok dongdze tebdok* (*mo*) jöγus tebeg *зооc тэвэг* (*tu*) yārmāq tafkān *yarmak tabk'an*[2] 毽兒[3] *(jiànr)*[4]

aus Hühnerfedern oder Roßhaar hergestellter kleiner Fußball
④ deyenggu[5] (*tb*) rlung-spur. *rlung sp'ur lung bur* (*mo*) čaγasun γalaγu, basa degdegüür niskil kememüi *цаасан галуу, бас дэгдүүр нисгэл хэмээмүй* (*tu*) ūčūrġūč *ucurguči* 風箏 *fēng zhēng* Papierdrachen

[1] Vgl. ma. *torgikū*. [2] So auch BL und TB/TIS. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng [5] Hauer: Dasselbe wie *deyebuku*.

2710: Fasz. 19:39r/1406 10203–6

① ceku (*tb*) d̲pyang-thag. *d̲byang/dp'yang tak*[1] *jiyang tak* (*mo*) degüjing *дүүжин* (*tu*) ilāngü *ilanggu* [鞦/鞦][韆/韆] *qiū qiān* Schaukel
② cekudembi (*tb*) ˌbyang/'phyang-monyug.[1] ⁶*pyang mo niyuk*[2] *ciyangmo niok* (*mo*) degüjingnemüi *дүүжингэмүй* (*tu*) ilāngü ūčādū *ilanggu ucadu* 打[鞦/鞦][韆/韆] *dǎ qiū qiān* (sich) schaukeln
③ horgikû ceku (*tb*) shing-gi-ˌphrul-'khor.[3] *šing Gi* ⁶*pyal/*⁶*prul* ⁶*g'or/*⁶*k'or*[4] *singgi ciyalk'or/porulk'or*[5] (*mo*) egerčeg degüjing *ээрцэг дүүжин* (*tu*) čörülmä ilāngü *curulma ilanggu* 忽悠悠 *hū yōu yōu* Hängeschaukel
④ masakū (*tb*) 'phyang-thag. ⁶*pyang tak*[6] *ciyang tak* (*mo*) demnegür *дэмнүүр* (*tu*) ūč·qūč[7] *učiguči*[8] 柁上[鞦/鞦][韆/韆] *tuó shàng qiū qiān* Schaukel

[1] Vgl. BL. [2] So auch BL. [3] BL und PEK haben die gleiche Schreibung. [4] PEK und BL gleich, vgl. TB (TIS: *šing gi ḥprul ḥk'or*). PEK: Das „p" von ⁶*pyal* kombiniert Merkmale des „p" und des „p^{sa}". Vgl. Abb. auf S. 584. [5] PEK und BL ähnlich, verm. Dittographie: *šinggi ciyalk'or*. Vgl. TB/TIS für die Emendation. [6] Zur Form des „p" vergleiche den vorigen Eintrag. [7] So auch BL und TB. [8] So auch BL und TB/TIS.

2711: Fasz. 19:39v 10207–10

① masambi (*tb*) thag-lding-. *tak ld'ing/lding tak ding* (*mo*) demnemüi *дэмнэмүй* (*tu*) ūč·qūč ūčādū[1] *učiguči ucadu*[2] 打柁上[鞦/鞦][韆/韆] *dǎ tuó shàng qiū qiān* (sich) schaukeln
② futa fekucembi (*tb*) thag-'chong-. *tak* ⁶*cong tak cong* (*mo*) degesü qarayilamui *дээс харайлмүй* (*tu*) yif ātlāydū *ʸib at·laidu* 跳擺[繩/繩] *tiào bǎi shéng* Seilspringen (Spiel)
③ fengse-i tuwabun[3] (*tb*) rdza-mar-gsos-pa. *rdza mar gsos p'a dzamar soiba* (*mo*) p'engsetü üjemji[4] *пэнсэт үзэмж* (*tu*) köčürgüč *kucurguči* 盆景 *pén jǐng* Schüsselansicht, Tablettlandschaft, jap. jp. *bonkei*
④ durungga dobtolon (*tb*) 'bag. ⁶*bak bak* (*mo*) baγ toluγai *баг толгой* (*tu*) b̲ābā qafāq[1] *ˌbab/baba kapak*[5] 套頭 *tào tóu* als Spielzeug gebrauchte Fratzenmasken

[1] So auch BL und TB. [2] So auch BL und TB/TIS. [3] 盆 (景) *pén(jǐng)*. [4] 盆 (景) *pén(jǐng)*+mo. *tü*. [5] PEK und TB/TIS gleich, vgl. BL.

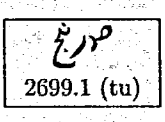
2712: Fasz. 19:40r/1407 10211–2

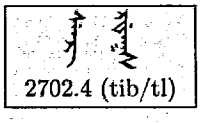
① uyursu muheren (*tb*) a-long-'phrul-rtsed. *a long* ⁶*prul rtsed along puruldzet* (*mo*) yisün γaraq=a *есөн гарх* (*tu*) tōqūzlūq ħālqā[1] *tokos·luk ḥalka/h'alka*[2] 九[連/連][環/環] *jiǔ lián huán* „Chinesische Ringe"
② sihin-i kanggiri (*tb*) lcags-gyi/kyi-gdang-'phrul. *lžiyaks g'yi gdang* ⁶*prul jakji dangprul* (*mo*) sarabčin-u qangginaγur *сарвчны хангинуур* (*tu*) šamāl tak·güč[3] *šamal takguči* [鐵/鐵][馬/碼] 兒 *tiě mǎ'ér* Windglocke

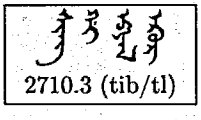
[1] Zu ħālqā vgl. 1123.3. [2] BL, PEK und TB/TIS gleich. Vgl. 1123.3 und 1137.4. [3] Zu šamāl vgl. 0065.4.

① Djeses Vexier oder mechanische Geduldsspiel besteht aus (meistens) neun ineinander zusammenhängenden Ringen, aus denen eine Drahtschlaufe zu lösen ist. In der Mongolei ist dieses Geduldsspiel sehr verbreitet und heißt dort volkstümlich auch „Höllenschloß", „Kluger Schlüssel" oder „Mongolenschlüssel".

Auffällige Textstellen


2699.1 (tu)


2702.4 (tib/tl)


2710.3 (tib/tl)

Kapitel 17a

Wohnen und Hausen, 1.
Zwei Abteilungen in zwei Abschnitten.

① tere tomoro šošohon. uju. juwe hacin. juwe meyen. (*tb*) sdod-pa-gnas-pa'i-sde.-dang-po.-skor-gnyis-tshan-gnyis.[1] *sdod p'a gnas p'ei/p'ai sde dang p'o, sg'or gniyis, tshan gniyis,*[1] *dotba naibai de, dangbo, g'or ni, tshan ni,*[1] (*mo*) sayuqu orusiqu quriyangyui. terigün. qoyar jüil. qoyar anggi. *Суух орших хураангуй. Тэргүүн. Хоёр зүйл. Хоёр анги.* (*tu*) öltürüš ṣıqïš=nïng/ṣıġïš=nïng ṣer ğama'ı birïnğï ïkï böläk/qıṣmï ïkï qıṣmï/ böläk[2] *noltoroši/oltoroši syikeiši=ning/sygeiši=ning ser jama'ei birinji iki keismi iki buliyak*[3] 居處部一. 二[類/類]. 二則. [1] *jū chù bù yī. liǎng lèi. liǎng zé.*

17a.1 Kleinere und größere ummauerte Städte.

② hoton hecen-i hacin. (*tb*) mkhang/mkhar-dang-grong-gi-skor.[4] *mk'as/mk'ar dang grong Gi sg'or*[5] *k'ardang jonggi g'or*[6] (*mo*) qota balyasun-u jüil. *Хот балгасны зүйл.* (*tu*) šeher ṣefïl=nïng/ṣefïl=nïng qıṣmï[7] *šeher sepil=ning keismi* 城郭[類/類]. *chéng guō lèi.*

[1] PEK: Ordinal fehlt, vgl. BL und TB. [2] PEK: Ordinal fehlt, vgl. BL und TB. Ein diakritischer Punkt zu viel, vgl. BL und 2738.3. Zu qıṣmï vgl. 0001.3. [3] PEK: Ordinal fehlt, vgl. BL und TB/TIS. Überflüssiges sowie fehlendes Diakritikum, vgl. BL und TIS. Vgl. Abb. auf S. 590. [4] PEK: Die manjurische Transkription legt mkhar-dang-grong-gi-skor nahe, HZWJZHJ bietet beide Formen. BL und TB bestätigen mkhar-[...]. [5] Vgl. BL und TB/TIS. [6] BL: *k'ardang jonggig'or.* [7] Zu qıṣmï vgl. 0001.3.

2713: Fasz. 19:41r/1408 10213–4

③ gurun (*tb*) yul-ljongs-sam-srid. *yul ljiyongs sam srid yuljiyong sam srit* (*mo*) ulus улс (*tu*) ïqlïm[1] *iklim* 國 *guó* Reich, Staat, Land

④ tulergi gurun (*tb*) phyi'i-ljongs. *pyii ljiyongs*[2] *cii jiyong* (*mo*) yadayadu ulus гадаад улс (*tu*) tālā ïqlïm[1] *tala iklim* 外國 *wài guó* auswärtiger Staat, Ausland

[1] iqlïm zu P < A *iqlīm* a clime, climate, or country (< G *klíma*) (SG 88). [2] PEK: Das „p" von [a]*pyii* kombiniert Merkmale des „p" und des „p^{ya}". Vgl. Abb. auf S. 590.

2714: Fasz. 19:41v 10215–8

① ulusu gurun (*tb*) chab-srid. *ciyab sarid/srid cab srit* (*mo*) narmai ulus нармай улс (*tu*) nūrġūn ïqlïm[1] *nurgun iklim* [通/通] 國 *tōng guó* das ganze Reich

② gemun (*tb*) pho-brang-. *po brang pobrang* (*mo*) neyislel нийслэл (*tu*) ïčgarï *icig'ari* 京 *jīng* Residenz

③ gemun hecen (*tb*) pho-brang-rtse-ma. *po brang rtse ma pobrang dzema* (*mo*) neyislel qota нийслэл хот (*tu*) ïčgarï ṣefïl *icig'ari sepil* 京城 *jīng chéng* Residenzstadt

④ gemungge hecen[2] (*tb*) pho-brang-gtso-bo. *po brang gtiyo bo pobrang dzobo* (*mo*) neyisleltü qota

ишčлэлт xom (*tu*) īčgarī-dakī ṣefīl *icig'ari-daki sepil* 都城 *dū chéng* Residenzstadt

[1] Zu īqlīm vgl. 2713.3. [2] Hauer: Dasselbe wie gemun hecen 2714.3.

2715: Fasz. 19:42r/1409 10219–22

①dorgi hoton (*tb*) mkhar-ser-po. *mk'ar ser bo/p'o k'ar serbo* (*mo*) dotuγadu qota *domood xom* (*tu*) īçgarkī šeher *icig'ari šeher* 皇城 *huáng chéng* die Kaiserstadt Pekings

②dabkûri dorgi hoton (*tb*) pho-brang-nang-ma. *po brang nang ma*[1] *pobrang nangma* (*mo*) dabqurliγ dotuγadu qota *двхарлаг домоод хот* (*tu*) içgarī ördā *icig'ari orda* 紫禁城 *zǐ jìn chéng* die Verbotene Stadt in Peking

③ebubure camhari (*tb*) rta-babs-kyi-rtag. *rd'a babs g'yi rd'ak dabab ji dak* (*mo*) baγulγaqu čamq=a *буулгах цамх* (*tu*) āṭ·dīn tüšādūġān belgü tāš *at·din tušadu·gan belgu taši* 下馬[牌/牌] *xià mǎ pái* Absteigestein

④golo (*tb*) zhing-sa. *zhing sa hingsa/šingsa*[2] (*mo*) mujī *муж* (*tu*) yūrt *yurte* 省 *shěng* Provinz

[1] PEK: pra kombiniert *p* und *p'* miteinander. Vgl. Abb. auf S. 590. [2] Vgl. TB/TIS.

③ Vor dem Tor des Kaiserpalastes verkündeten zwei Steintafeln: „Beamte und Untertanen hier runter vom Pferde!".

2716: Fasz. 19:42v 10223–6

①golorome[1] (*tb*) zhing-sar. *zhing sar hingsar/šingsar*[2] (*mo*) mujīd-iyar *муждаар* (*tu*) yūrt·lāb *yurte·lab* 外省去 *wài shěng qù* in die Provinz gehen

②aiman (*tb*) sde. *sde de* (*mo*) ayimaγ *аймаг* (*tu*) āymāq[3] *aimak* 部[落/落] *bù luò* Volksstamm, Fremdvolk

③hoton[4] (*tb*) mkhar. *mk'ar k'ar* (*mo*) qota *xom* (*tu*) šeher *šeher* 城 *chéng* Stadtmauer, ummauerte Stadt

④hecen[5] (*tb*) grong-. *grong jong* (*mo*) balγasun *балгас* (*tu*) ṣefīl *sepil* 城[6] *chéng*[7] Stadtmauer, Stadt

[1] Hauer: *golorome genembi.* [2] Vgl. TB/TIS. [3] Vgl. mo. *ayimay.* [4] Rozycki: Early MO → TU (on phonological basis). [5] Hauer: Dasselbe wie hoton 2716.3. [6] 漢語同上 [7] hàn yǔ tóng shàng

2717: Fasz. 19:43r/1410 10227–30

①keremu (*tb*) mda'-yab. *mdā yab dayab* (*mo*) qayisang *хайсан* (*tu*) ṣergūf *ser·g'ob* 城垛口 *chéng duò kǒu* krenelierte Stadtmauer, Zinnen, Lagermauer aus Lehm und Trockenziegeln

②matun (*tb*) sgas/skasskas[1] *sg'as g'ai* (*mo*) giskigür *гиигүүр* (*tu*) mūmī *mumi* 城頭站板 *chéng tóu zhàn bǎn* Wachthaus auf der Stadtmauer

③dabakû (*tb*) skas-'dzeg. *sg'as [b]dzeḳ g'ai dzek* (*mo*) dabaγur *дабуур* (*tu*) faylāmfāyā *pailampaye* [踏/踏] 垛 *tà duò* zu beiden Seiten der Torschwelle angebrachte Holzkeile, die Wagenrädern als Rampe dienen und das Überfahren der Schwelle ermöglichen

④fuka (*tb*) sgo-'khyud. *sg'o/sgo [b]k'yod/[b]k'yud*[2] *g'okiot* (*mo*) čulčung *цулцан* (*tu*) ġūlām girdīš[3] *ᵛulam girdiši*[4] 城[甕/甕] 圈 *chéng wèng quān* Bastion auf der Stadtmauer

[1] Vgl. BL und den folgenden Eintrag. [2] PEK: Vermutlich Dittographie. [3] Vgl. P *ġulām-gardiš* a sitting-room for servants, a servants' hall; a covered way, passage, corridor; a verandah (SG 891). [4] Vgl. 2754.1.

2718: Fasz. 19:43v 10231–4

①gûldun[1] (*tb*) sgo-logs. *sgo loks golok* (*mo*) γ'uldung/γuldung *гулдан* (*tu*) kemarā[2] *kemere* 城門洞 *chéng mén dòng* Torwölbung, Torbogen

②janggin deli[3] (*tb*) gtan-rdo. *gd'an rd'o/rdo dando* (*mo*) janggi üker čilaγu *зангиу үхэр чулуу* (*tu*) tūrūm tāš *turum taši* 將軍石 *jiāng jūn shí* mitten im Gewölbe des Stadttores aufgestellter großer Stein, an dem das Tor zugesperrt wird

③tuhebuku (*tb*) gnam-sgo'i-gleg. *gnam sgoi glek nam goi lek* (*mo*) melekei qaγalγ=a *мэлхий хаалга* (*tu*) tārt·ġūč *tarteguči* 千斤棧 *qiān jīn zhàn* Falltor, Fallgatter

④karangga taktu (*tb*) rgyang-so'i-ba-gam. *rgyang soi ba gam giyangsoi bagam* (*mo*) qaraqu asar *харах асар* (*tu*) qarāvul tūrā *kara·ul tura* 哨樓 *shào lóu* mehrstöckiges Gebäude mit weiter Ausschau, Aussichtshaus

[1] Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis). [2] Vgl. P *kamar* an arch, cupola, dome, arched bridge; etc. (SG 1048). [3] 將軍 *jiāngjūn+deli.*

2719: Fasz. 19:44r/1411 10235–8

①tuhebuku doohan (*tb*) zam-rdzu. *zam rdzu tsamdzu* (*mo*) unaγuli gügürge *унуул гүүрэг* (*tu*) tārt·mā köfrük *tartema kubruk* 吊橋 *diào qiáo* Fallbrücke

②sibkûri (*tb*) wa-shu. *wa šu wašu* (*mo*) čuburiγul *цувруул* (*tu*) nav[1] *nao* 城頭流水洞 *chéng tóu liú shuǐ dòng* Loch am Fuß der Mauerzinnen als Wasserabfluß und Schießscharte

③ulhun (*tb*) pha-gu. *pa gû pagu* (*mo*) köbege *хөвөө* (*tu*) u̯°lī[2] *aoli* 城頭把沿石 *chéng tóu bǎ yán shí* Zinnenfundament der Stadtmauer

④guwali (*tb*) mkhar-zhol. *mk'ar zhol k'aršol* (*mo*) degürge *дүүрэг* (*tu*) kōçā öy[3] *kuca oi* [闕/闕] 廂 *guān xiāng* vor dem Stadttor gelegene Vorstadt

[1] Vgl. P *nāv* a trough; a pipe for carrying off the rain from the roof of a house; a river, channel, aqueduct, canal; a cistern; etc. (SG 1382). [2] BL und PEK übereinstimmend. Vgl. Abb. auf S. 590. [3] Vgl. evtl. P *kūča* a narrow street; a lane, slum, row, passage; a street, square, market-place (SG 1059).

2720: Fasz. 19:44v 10239–42

①giyoocan[1] (*tb*) mda'-rwa. *md'a/mdā rowa dara* (*mo*) talabur *малбар* (*tu*) vardīš yer[2] *wardiši yer* 教[場/場] *jiào chǎng* Exerzierplatz
②holdon-i karan (*tb*) dpung-gi-sbron-tho. *dp'ung Gi sbron to bunggi jonto* (*mo*) utaγatu qotung *ymaam xomoн* (*tu*) filāl *pilal* 墩臺 *dūn tái* Fanalturm
③boihon-i karman (*tb*) sa-mkhar. *sa mk'ar samk'ar* (*mo*) sirui-yin qoryu *шороон хорго* (*tu*) tūfā garmä *tuba/tupa g'arma*[3] 土堡 *tǔ bǎo* durch Erdwälle geschütztes Fort
④kûwaran-i boo (*tb*) dmag-skar-gyi-khang-ba. *dmak sg'ar Gi/gyi k'ang ba mak g'arji k'angba* (*mo*) qoriyan-u bayising *хорооны байшин* (*tu*) körä=nīng öy *k'ore=ning oi* 營房 *yíng fáng* Kaserne

[1] 教場 *jiàochǎng*. [2] BL und PEK gleich. Vgl. wohl P *varzíš* custom, habit, exercise, etc. (SG 1462). Das persische Vorbild legt varzīš yer nahe, aber auch die manjurische Transkription schreibt „r-d-". [3] PEK: Undeutlich geschrieben, vgl. BL und TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 590.

2721: Fasz. 19:45r/1412 10243–6

①šancin (*tb*) ri-rdzong-. *ri rdzong ri dzong* (*mo*) čayiǰa *цайз* (*tu*) tāġdāqï tūrā *tahe·dakei tura* 山寨 *shān zhài* kleine Bergfeste, Burg
②furdan (*tb*) rgya-sgo. *rgya sgo giya go* (*mo*) boγumta *боомт* (*tu*) tōṣ-qūč *tos·kûči* 關 *guān* Talsperre, Zollschranke, Engpaß, Tor der Großen Mauer
③kamni (*tb*) 'phrang-. [6]*prang parang* (*mo*) qabčil *хавчил* (*tu*) tār *tar* 隘口 *ài kǒu* Bergschlucht, Engpaß, Kamm
④angga (*tb*) 'phrang-sgo. [6]*prang sgo parang go* (*mo*) amasar *амсар* (*tu*) āġïz/āġïz *a^xeidz* 口子 *kǒu zi* Mund, Mündung, Öffnung, Loch, Durchlaß

2722: Fasz. 19:45v 10247–50

①bilha (*tb*) 'gags. [6]*gaks gak* (*mo*) qoγula/qoγulai *хоолой* (*tu*) būġūz *bu^wudz*[1] 咽[喉/喉] 處 *yān hóu chù* Schlucht, Engpaß
②jase (*tb*) lcags-ri. *ljiyaks ri jakri* (*mo*) čaγan kerem *цагаан хэрэм* (*tu*) tōġām *togam* [邊/邊] *biān* Grenze, Grenzgebiet, Grenzmark, Mark
③jecen (*tb*) sa-mtha'. *sa mt'a/mtā samta* (*mo*) kïǰaγar *хязгаар* (*tu*) çatï *cati* 疆 *jiāng* Begrenzung, Grenze
④dubei jecen (*tb*) mtha'-'khob. *mt'a/mtā* [6]*k'ob tak'ob* (*mo*) adaγ-un kïǰaγar, basa tasurqai kïǰaγar kememüi *адагийн хязгаар, бас тасархай хязгаар хэмээмүй* (*tu*) āyāġï qōšūlūš *ayaġei/aya^xei kûšu·lušï*[2] [盡/盡][邊/邊] *jìn biān* äußerstes Grenzgebiet

[1] PEK: Beide Silben nebeneinander geschrieben, BL: Beide Silben untereinander geschrieben. [2] BL, PEK und TB/TIS verbunden geschrieben.

2723: Fasz. 19:46r/1413 10251–4

①gûsihiya (*tb*) sa-'tshams. *sa* [6]*tshams sa tsham* (*mo*) kili *хил* (*tu*) āyrī·lïš[1] *airi·liši* 交界 *jiāo jiè* Grenze
②hešen-i camhari (*tb*) sa-rtags. *sa rd'aks sadak* (*mo*) ǰaq=a-yin čamq=a *захын цамх* (*tu*) ārdāqï belgü *ardakei belgu* 界[牌/牌] *jiè pái* Grenzstein
③adaki (*tb*) khyim-mtshes. *k'yim mtshes kimtshei* (*mo*) ayil *айл* (*tu*) qōšnī *košini* 隣 *lín* anstoßend, benachbart
④biregen (*tb*) lcags-ri-phra-mo. *ljiyaks ri pra mo*[2] *jakri paramo* (*mo*) utasun kerem *ymcaн хэрэм* (*tu*) tāl tōġām *tal togam* [柳/柳] 條[邊/邊] *liǔ tiáo biān* Palisadenwand, Pfahlwerk

[1] Schreibung gleich 2723.1, Vokalisierung auf Basis des Manjurischen. [2] PEK: Das „p" von [6]*pra* kombiniert Merkmale des „p" und des „p". Vgl. Abb. auf S. 590.

2724: Fasz. 19:46v 10255–8

①giyamun (*tb*) 'ja'-mo. [6]*jiyā mo jiyamo* (*mo*) ulaγ=a, basa örtege kememüi[1] *улаа*[2] (*tu*) örtāng *ortang* 驛 *yì* Relaispoststation
②giyamulambi (*tb*) sa-rim-rgyud. *sa rim rgyud sarim giyut* (*mo*) ulaγalamui *улаалмуй* (*tu*) örtāng·lāydū *ortang·laidu* 馳驛 *chí yì* mit der Relaispost reisen oder befördern
③tokso (*tb*) gzhis-ka. *gzhis g'a šig'a* (*mo*) toṣqu/tosqun *тосго(н)* (*tu*) ṣeharā[3] *sehara* [莊/莊] 屯 *zhuāng tún* Dorf, ländliche Siedlung
④tokso tuli (*tb*) grong-gzhis. *grong gzhis jongši* (*mo*) toṣqu/tosqun tüli *тосгон мүлu* (*tu*) ṣeharā maharā[4] *sehara mahara* (莊屯)[5] *(zhuāng túnr)*[6] Dörfer

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [2] GZS: *ulaa, ōrtōō*. [3] Vgl. evtl. P < A *ṣaḥrā·* a desert, plain, barren waste; a forest, a jungle (SG 784). [4] maharā wohl nur Gemination. [5] 漢語同上連用 [6] hàn yǔ tóng shàng lián yòng

2725: Fasz. 19:47r/1414 10259–62

①toksorome[1] (*tb*) grong-gzhis-la. *grong gzhis la jongši la* (*mo*) tosqon-iyar *тосгоноор* (*tu*) ṣeharālāb[2] *sehara·lab* 下屯去 *xià tún qù* ist aufs Dorf gegangen, ins Dorf gezogen
②gašan (*tb*) grong-chung-. *grong cung jong-cung* (*mo*) γačaγ=a *зачаа* (*tu*) maḥalä/mahal·lä[3] *mahaliya/mah'alla*[4] 鄉村 *xiāng cūn* Dorf
③falga (*tb*) grong-mtshes. *grong mtshes jong tshei* (*mo*) küi *хүү* (*tu*) kant *kant* 黨 *dǎng* Großfamilie, Sippe
④susu (*tb*) mtsher-rnying-. *mtsher rniying tsher ning* (*mo*) nutuγ *нутаг* (*tu*) āṣlï/āṣlï yer[5] *esli yer* 籍貫 *jí guàn* Geburtsort, Heimat

[1] Hauer: *toksorome genehe*. [2] Zu ṣeharā vgl. 2742.3. [3] Vgl. P < A *maḥallat* a street or quarter of a city; a parish; an inn,

station, encampment, halting-place (SG 1189). Vgl. außerdem maḥal, 0092.1. Vgl. Abb. auf S. 590. [4] BL, PEK und TB/TIS gleich, vgl. 2761.2. [5] Zu āṣlī vgl. 2550.4.

17a.2 Wege und Straßen.

①jugûn giyai-i hacin (*tb*) lam-dang-srang-gi-skor. *lam dang srang Gi sg'or lamdang srang-gi g'or* (*mo*) ǰam ǰegeli-yin ǰüil *Зам зээлийн зүйл* (*tu*) yōl bāzār=nīng qışmī[1] *yol badzar=ning keismi* 街[道/道][類/類]. *jiē dào lèi.*

[1] Zu bāzār vgl. 2728.4. Die Fügung yōl bāzār ist analog zu 街道 *jiēdào* („Straßen und Wege") gebildet. Zu qışmī vgl. 0001.3.

2726: Fasz. 19:48r/1415 10263–5

②jugûn (*tb*) lam. *lam lam* (*mo*) ǰam *зам* (*tu*) yōl *yol* 路 *lù* Weg, Straße

③dasaha jugûn (*tb*) gser-lam. *gser lam serlam* (*mo*) ǰasamal ǰam *засмал зам* (*tu*) yaṣāġān yōl *yasagan yol* 御[道/道] *yù dào* für den Kaiser hergerichteter Weg

④fisembuhe jugûn (*tb*) bzos/bzas-lam.[1] *bzas lam*[2] *dzailam*[3] (*mo*) delgeregülügsen ǰam *дэлгэрүүлсэн зам* (*tu*) tarş yōl *tarsy yol* 棧[道/道] *zhàn dào* durch Bohlenbelag gangbar gemachter Bergpfad

[1] PEK und TB gleich. Die manjurischen Umschriften lassen bzas-lam vermuten. Eine Silbe bzos erscheint in diesem Text nur hier. Vgl. BL für die Emendation. [2] So auch BL. TIS: *bzos lam.* [3] So auch BL. TIS: *dzoilam.*

2727: Fasz. 19:48v 10266–9

①ešenju jugûn (*tb*) 'phred-lam. [6]*pred lam pret lam* (*mo*) ǰörigüü ǰam *зөрүү зам* (*tu*) yān yōl *yan yol* 斜[道/道] *xié dào* diagonalgehender Weg

②on (*tb*) zhag-mal. *zhak mal šak mal* (*mo*) bai *бай* (*tu*) ħaṣāb[1] *ḥasab/h'asab*[2] 程[途/途] *chéng tú* Wegstrecke, Reiseabschnitt, Etappe

③ba (*tb*) rgyang-grag. *rkyeng/rgyang grak*[3] *giyang jak* (*mo*) γaǰar, basa bar=a kememüi[4] *газар*[5] (*tu*) qeçqarīm *kecikerim* 里數 *lǐ shù* ein chinesisches 里 *lǐ*, die alte Meile (ca. ½ km)

④dedun (*tb*) zhag-sa. *zhak sa šak sa* (*mo*) qonuγ *хоног* (*tu*) qōnāq[6] *konak* 宿處 *sù chù* Nachtquartier, Nachtlager

[1] Zu ħaṣāb vgl. 0269.1. [2] BL, PEK und TB/TIS gleich. [3] PEK: Diakritikum falsch positioniert. [4] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [5] GZS: *gazar, baraa.* [6] Vgl. mo. *хонуу.*

2728: Fasz. 19:49r/1416 10270–3

①uden (*tb*) tsha-phog. *tsha pok tshapok* (*mo*) üdelel *үдлэл* (*tu*) tūš-lānīš *tušila-niši* 中伙處 *zhōng huǒ chù* Mittagsrast

②udelembi (*tb*) tsha-phog-byed. *tsha pok byed tshapok jiyet* (*mo*) üdelemüi *үдлэмүй* (*tu*) tūš-lānādū *tušilanadu* 打中伙 *dǎ zhōng huǒ* Mittagsrast machen

③yun (*tb*) shing-rta'i-srol. *šing rd'ai srol šingdai srol* (*mo*) qobkil *хөвхил* (*tu*) ʿarābä yōl[1] *ʿaraba yol* 車轍 *chē zhé* Karrenspur, Wagengleis

④giyai (*tb*) srang-. *srang srang* (*mo*) ǰegeli *зээл* (*tu*) bāzār[2] *badzar* 街 *jiē* Straße in der Stadt

[1] Zu ʿarābä vgl. 0599.2. [2] Vgl. P *bāzār* a market; a market-day; a bargain; usage, currency; beauty, splendour (SG 144).

2729: Fasz. 19:49v 10274–7

①salja (*tb*) gyes-so. *gyis/gyes so*[1] *gi so* (*mo*) salburi *салбар* (*tu*) ïrï-lïš[2] *eiri-liši* 岔路口 *chà lù kǒu* Treffpunkt mehrerer Wege

②muriha/murihan[3] (*tb*) lam-dkyogs. *lam dg'yoks lam giyok* (*mo*) toγurilγ=a *тойролго* (*tu*) tūrūš *toroši* 轉彎處 *zhuǎn wān chù* Wegbiegung

③hûdai ba (*tb*) tshong-'dus. *tshong* [6]*dus tshongdui* (*mo*) qudaldun-u γaǰar *худалдааны газар* (*tu*) bāzār=nīng yerī[4] *badzar=ning yeri* 市 *shì* Handelsplatz, Markt

④camhan[5] (*tb*) rta-babs. *rd'a babs dabab* (*mo*) čamqaγ[6] *цамхаг*[7] (*tu*) faylū[8] *pailu* [牌/牌]樓 *pái lóu* steinerner Ehren- oder Schmuckbogen, Pailou

[1] PEK: Kombination von „i" mit diakritischem Punkt eines „e", vgl. auch 2654.4. Vgl. Abb. auf S. 590. [2] Schreibung gleich 2723.1, Vokalisierung auf Basis des Manjurischen. [3] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *murihan.* [4] Zu bāzār vgl. 2728.4. [5] Hauer: Neubildung für *pailu*, 牌樓 *páilóu.* [6] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. GZS: mo. *camx=a, camxay.* [7] GZS: *camx, camxag.* [8] 牌樓 *páilóu*

2730: Fasz. 19:50r/1417 10278–81

①hiyatari (*tb*) srang-sgo. *srang sgo srang go* (*mo*) qaγuul *хаагуул* (*tu*) fanǧirä[1] *panjira* 柵[欄/欄] *zhà lán* Gatter am Straßenende

②dogon (*tb*) rabs-so. *rabs so rabso* (*mo*) olum *олом* (*tu*) käčīk *kecik* 渡口 *dù kǒu* Fährstelle, Furt

③doohan[2] (*tb*) zam-pa. *zam p'a dzamba* (*mo*) gügürge *гүүр* (*tu*) köbrük *kubruk* 橋 *qiáo* Brücke

④gûldun[3] (*tb*) gshor-sgo. *gšor sgo šor go* (*mo*) γuldung *гүлдан* (*tu*) āṣnī *asni* 橋洞 *qiáo dòng* (Brücken-)Wölbung, Gewölbe

[1] Vgl. P *panǧara* a cage; a window; a lattice (SG 257). [2] Hauer: Neubildung für kiyoo 3724.3, 橋 *qiáo.* [3] Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis).

2731: Fasz. 19:50v 10282–5

①gûlduri[1] (*tb*) gshor-lam. *gšor lam šorlam* (*mo*) γulduril *гүлдурал* (*tu*) şüngüč *songguči* 涵洞 *hán dòng* gewölbter Wasserdurchlaß am Fuß des Deiches, Abflußtunnel

②kakû (*tb*) seng-rag. *seng rak sengrak* (*mo*) qaγalta *хаалт* (*tu*) tūmā *toma* 閘 *zhá* Absperrer, chin. „Schleuse“[2]

③kakû undehen (*tb*) rag-glegs. *rak gleks rak lek* (*mo*) qaγalta qabtaγai modu *хаалт хавтгай мод* (*tu*) tūmā tāxtā[3] *toma taheta/tahata*[4] 閘板 *zhá bǎn* der hölzerne Querbalken, der in der Schleusenöffnung das Wasser absperrt

④dekdeku doohan (*tb*) zam-ldem. *zam ldem dzam dem* (*mo*) köbkelür gügürge *хөвхлүүр гүүрэг* (*tu*) yiğāč köbrük *yigači kubruk* 浮橋 *fú qiáo* Schwimmbrücke, Pontonbrücke

[1] Rozycki: (*gûldurambi*, mo. *yulduri-*) Recent MO → MA (on pattern basis). [2] Stauwerk ohne Schleusenkammer. [3] Zu tāxtā vgl. 0427.2. [4] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

2732: Fasz. 19:51r/1418 10286–9

①tuhan (*tb*) lcug-zam. *ljuḳ/ljiyuḳ zam jukdzam* (*mo*) duγui[1] *дүйүй*[2] (*tu*) yālğūz köbrük *yalgudz kubruk* 獨木橋 *dú mù qiáo* Baumstamm als Brükke

②tahan (*tb*) zam-phre'u. *zam preu*[3] *dzampreu*[4] (*mo*) giškiče *зүшгэц* (*tu*) ḇaṣ·qūč[5] *ḇasgučï*[6] [脚/腳][踏/踏] 石 *jiǎo tà shí* in seichtes Wasser gelegte Steine zum Überschreiten

③niji (*tb*) skor-lam. *sg'or lam g'orlam* (*mo*) södülge *сөдлөг* (*tu*) čīğīr *cigeir* 泥傍小路 *ní páng xiǎo lù* wassergefüllte Tiefen umgehender Weg

④goro (*tb*) rid/ring.[7] *ring ring* (*mo*) qola *хол* (*tu*) yirāq *yirak* [遠/遠] *yuǎn* weit, entfernt

[1] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. GZS: mo. *duγui, darki*. [2] GZS: *duguï, darxi*. [3] PEK: Das „p“ von [6]preu kombiniert Merkmale des „p“ und des „p‘“. Vgl. Abb. auf S. 590. [4] BL: *sampreu*. [5] So auch BL. [6] So auch BL und TB/TIS. [7] Vgl. BL.

2733: Fasz. 19:51v 10290–3

①gorokon (*tb*) ring-tsam. *ring tsam ringdzam* (*mo*) qolaqan *холхон* (*tu*) yirāq-rāq *yirak·rak* [畧/略][遠/遠] *lüè yuǎn* etwas weit, ziemlich entfernt

②goroki (*tb*) thag-ring. *tak ring takring* (*mo*) qolaki, basa qoladaki kememüi[1] *холхи*[2] (*tu*) yirāq yer *yirak yer* [遠/遠] 方 *yuǎn fāng* Ferne

③hanci (*tb*) nye. *niye niye* (*mo*) oyir=a *оûр* (*tu*) yeqïn *yeken* [近/近] *jìn* nahe, nahe stehend, nahe verwandt

④hancikan (*tb*) nye-tsam. *niye tsam niyedzam* (*mo*) oyiraqan *оûрхон* (*tu*) yeqïn-rāq *yeken·rak* [稍/稍][近/近] *shāo jìn* etwas nahe, ziemlich nahe

[1] Vgl. BL und TB/TIS. [2] GZS: *xolxi, xoldax'*.

2734: Fasz. 19:52r/1419 10294–7

①hanciki (*tb*) thag-nye. *tak niye tak niye* (*mo*) oyiraki, basa oyiradaki kememüi[1] *оûрхи*[2] (*tu*) yeqïn yer *yeken yer* [近/近] 處 *jìn chù* nahe gelegen, Nähe

②doko (*tb*) nye-lam. *niye lam niyelam* (*mo*) döte *дэм* (*tu*) ūtarī *utari* 抄[道/道] *chāo dào* innere Sehne, Richtweg

③dute talu[3] (*tb*) khad-nye. *k'ad niye k'at niye* (*mo*) tösur döküm *мөсөр дэхэм* (*tu*) ūtarī mūtarī[4] *utari mutari* (抄道)[5] *(chāo dàor)*[6] abkürzender Richtweg

④mudan (*tb*) dkyogs. *dg'yoks giyok* (*mo*) murui *мурий* (*tu*) ărgīb *argib* 彎子 *wān zi* Krümmung, Bogen, Kurve

[1] Vgl. BL und TB/TIS. [2] GZS: *oïrxi, oïrdax'*. [3] Hauer: Dasselbe wie *doko jugûn* und *talu jugûn*. [4] mūtarī hier wohl nur Gemination. [5] 漢語同上 [6] hàn yǔ tóng shàng

2735: Fasz. 19:52v 10298–301

①mudan yoho (*tb*) dkyogs-so/sa.[1] *dg'yoks·sa giyok sa* (*mo*) murui buyida *мурий буйд* (*tu*) ărgīš margīšī[2] *argiši margiši* 彎子[3] *wān zi*[4] abgelegener Ort, beiseite

②mudangga (*tb*) lam-khug. *lam kuḳ lam kuk* (*mo*) muruyitai *мурийтай* (*tu*) tōlġāš *tol·gaši* 曲彎 *qū wān* gewunden, gekrümmt, gebogen

③malhûn (*tb*) thag-'gyang-. *tak [6]gyang tak giyang* (*mo*) arbin *арвин* (*tu*) ūzāğān *udzagan* 路覺[遠/遠] *lù jué yuǎn* sparsam, mäßig, an einem Ende sich verdickend, umwegig

④cinggiya (*tb*) thag-myur. *tak myur dak nior* (*mo*) möčid *мөчид* (*tu*) qīṣ·qārğān *keis·karagan* 路不覺[遠/遠] *lù bù jué yuǎn* nahe(liegend)

[1] Die manjurischen Umschriften legen dkyogs-sa nahe, durch BL und TB bestätigt. HZWJZHJ: dkyog-so. [2] margīšī hier wohl nur Gemination. [3] 漢語同上連用 [4] hàn yǔ tóng shàng lián yòng

2736: Fasz. 19:53r/1420 10302–5

①sandalabuha (*tb*) bar-thag. *bar tak bartak* (*mo*) böglegüü *бөглүү* (*tu*) āğa-rāğān *ajaragan* 相隔 *xiāng gé* dazwischen gelegt haben, eine Entfernung zurückgelegt haben

②maktabuha (*tb*) skor-thag-ring-. *sg'or tak ring g'or tak ring* (*mo*) orkiγdaba *орхиздоо* (*tu*) čörüš *curuši* [遶/遶][遠/遠] 了 *rào yuǎn le* den Weg verloren haben

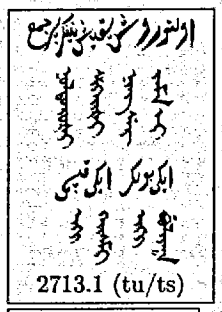
③fikatala (*tb*) skor-thag-'gyang-. *sg'or tak [6]gyang g'or tak giyang* (*mo*) jabqaratal=a *заавхартал* (*tu*) ūzāq·līq *udzak·lik* [遶/遶] 的極[遠/遠] *rào dé jí yuǎn* weitgeschweift, weitgewunden, weitausgebaucht

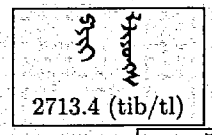
④unduri (*tb*) lam-kha. *lam k'a lamk'a* (*mo*) γudus *зүдас* (*tu*) ūṣnī *usni* 沿[途/途] *yán tú* nebeneinander befindlich, zusammengehörig, entlang, längs

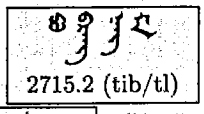
2737: Fasz. 19:53v 10306

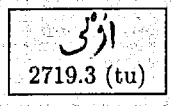
①andala (*tb*) lam-bar. *lam bar lam bar* (*mo*) jaγuradu, basa jaγuramaγ kememüi *зүүрд, бас зүүрмаг хэмээмүй* (*tu*) yerīm yōl *yerim yol* 半[途/途] *bàn tú* halb, zur Hälfte

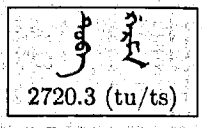
Auffällige Textstellen

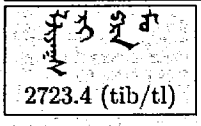

2713.1 (tu/ts)

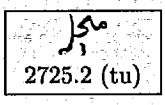

2713.4 (tib/tl)

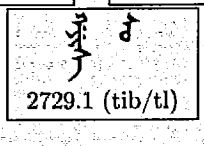

2715.2 (tib/tl)

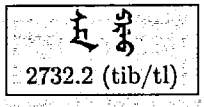

2719.3 (tu)


2720.3 (tu/ts)


2723.4 (tib/tl)


2725.2 (tu)


2729.1 (tib/tl)


2732.2 (tib/tl)

② han-i araha sunja hacin-i hergen kamciha manju gisun-i buleku bithe, orici debtelin, (*tb*) rgyal-pos-mdzad-pa'i-skad-lnga-shan-sbyar-gyi-manydzu'i-skad-gsal-ba'i-me-long-. bam-po-nyi-shu-thams-pa. *rgyal p'os mdzad p'ai sg'ad lng'a šan sbyar gyi mniydzui sg'ad gsal bai me long, bam p'o niyi šu tams p'a giyal boi dzat bai g'at a šan jiyar gi manju g'at sal wei me long, bambo nišu tamba* (*mo*) qaγan-u bičigsen tabun jüil-ün üsüg-iyer qabsuruγsan manju ügen-ü toli bičig. qoriduγar debter. *Хааны бичсэн таван зүйлийн үсгээр хавсарсан манж үгний толь бичиг. Хорьдугаар дэвтэр.* (*tu*) xān=nīng fütükan beeš qışmī qōšqān xaṭ/xaṭ mānǧū şöz=nīng āyrī mecīn xatī yigermīnǧī daftar *han=ning putug'an biyeši keismi k'ošikan hat manju sodz=ning airi mecin hati γig'arminji dabtar* 御製五[體/體] 清文鑑[卷/卷] 二十 *yù zhì wǔ tǐ qīng wén jiàn juǎn'èr shí*

Kapitel 17b

Wohnen und Hausen, 2.
Drei Abteilungen in 14 Abschnitten.

③ tere tomoro šošohon. jai. ilan hacin. juwan duin meyen. (*tb*) sdod-pa-dang-nas/gnas-pa'i-sde.-gnyis-pa.-skor-gsum.-tshan-bcu-bzhi.[1] *sdod p'a dang nas/gnas p'ai sde gniyis p'a,/p'a sg'or gsum,/gsum tshan bžiyu bzhi/bzhi,*[1] *dotba dang naibai de niba, g'or sum, tshan juši,* (*mo*) saγuqu orusiqu quriyangγui. d'ed'. γurban jüil. arban dörben anggi. *Суух орших хураангүй. Дэд. гурван зүйл. Арван дөрвөн анги.* (*tu*) ōltūrūš ṣiġïš=nīng/ṣıqïš=nīng şer ğama'ı īkinǧī/īkīnǧī ōn/üč tört/qışmī böläāk/ōn üč/tört qışmī/ böläāk[2] *oltoroši segeiši=ning/sygeiši=ning ser jama'ei ikinji yukioi keismi on torte buliyak*[3] 居處部二. 三[類/類]. 十四則. [4] *jū chù bùr èr. sān lèi. shí sì zé.*

17b.1 Palāste und Thronhallen.

④ gurung deyen-i hacin. (*tb*) pho-brang-dang-khang-pa'i-skor-. *po brang dang k'ang p'ai sg'or, pobrang dang g'angbai g'or,* (*mo*) ordu qarsi-yin jüil. *Орд харшийн зүйл.* (*tu*) ōrdā taxt=nīng qışmī[5] *orda taheti=ning keismi* [宮/宮] 殿[類/類]. *gōng diàn lèi.*

[1] Vgl. BL. [2] Zu qışmī vgl. 0001.3. [3] BL, PEK und TB/TIS gleich. [4] PEK: Ordinal fehlt, vgl. BL und TB sowie 2713.1. [5] Zu taxt vgl. 0566.4. Zu qışmī vgl. 0001.3.

2739: Fasz. 20:1v 10307–10

① gurung (*tb*) pho-brang-. *po brang pobrang* (*mo*) ordu *opd* (*tu*) ōrdā[1] *orda* [宮/宮] *gōng* Palast

② deyen[2] (*tb*) khang-. *k'ang k'ang* (*mo*) qarsi *xapш* (*tu*) bārgāh[3] *bark'a* 殿 *diàn* Halle, Thronhalle

③ boobai soorin (*tb*) bzhugs-khri. *bzhuks k'ri šuk-ci* (*mo*) erdeni saγurin *эрдэнэ суурин* (*tu*) gōhar našīn[4] *qeth'ar/geoh'ar našen*[5] 寶座 *bǎo zuò* Kaiserthron

④ teku (*tb*) bzhugs-sdegs. *bzhuks sdeks šuk dek* (*mo*) saγuča *суух* (*tu*) ōltūrğūč *oltorguči* 座位 *zuò wèi* Sitz

[1] Vgl. mo. *ordu*. [2] Hauer: Neubildung für diyan, 殿 *diàn*. [3] Vgl. P *bar* height, top, summit; altitude; etc. (SG 166) und P *gāh* time; place; a throne; a golden seat; etc. (SG 1074). [4] Vgl. P *guhar* a gem, jewel; etc. (SG 1107) und P *nišīn* sitting, sitting down or along with; etc. (Steingass: 1405). [5] PEK: „Zahn" zu viel, vgl. BL und TB/TIS.

2740: Fasz. 20:2r/1422 10311–4

①ordo (*tb*) gzims-khang-. *gzims k'ang dzim k'ang* (*mo*) ordu *opd* (*tu*) lamfā[1] *lampa* 亭式殿 *tíng shì diàn* runde Palasthalle

②asari[2] (*tb*) ba-gam. *ba gam bagam* (*mo*) asar *acap* (*tu*) čebä xanä *caba/ceba hana*[3] 閣 *gé* als Aufbewahrungsort dienende mehrstöckige Halle, Archiv, Thronhalle

③taktu (*tb*) khang-brtsegs. *k'ang brtseḳs k'ang dzek* (*mo*) dabqurliγ ger *давхарлаг гэр* (*tu*) revāx *rewahe* 樓 *lóu* mehrstöckiges Gebäude, Haus

④leose (*tb*) thog-khang-. *tok k'ang tok k'ang* (*mo*) taγtu *maem* (*tu*) čebä xanä *ceba hana* 城樓 *chéng lóu* Wehrturm auf der Stadtmauer

[1] Vgl. P *lamba* anything round like an orange or an apple (SG 1129). [2] Rozycki: Recent MO → MA (on phonological grounds). [3] BL, PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt? Vgl. 2740.4.

2741: Fasz. 20:2v 10315–8

①uyun dabkūri (*tb*) rim-dgu. *rim dgû rim gu* (*mo*) yisün dabqur *есөн давхар* (*tu*) tōqōz qat·lïk *tokos kat·lik* 九重 *jiŭ chóng* die neun mehrstökkigen Tore, i. e. der Kaiserpalast

②iletulehen (*tb*) rtags-byang-. *rd'aks byang dak jiyang* (*mo*) ilerkeyilel *илэрхийлэл* (*tu*) nišān·lïk/ nišān·lïq[1] *nišan·lik* 匾額 *biăn'é* Ehrentafel mit Inschrift quer über dem Tor

③ešen-i boo (*tb*) zur-phibs. *zur pibs dzur pib* (*mo*) jörigüü-yin ger *зөрүүгийн гэр* (*tu*) qatār ħūğurā[2] *katar hujura* 斜廊 *xié láng* schräg gegenüber liegendes Haus

④isanjingga boo (*tb*) gzhogs-khang-. *gzhoks k'ang šok k'ang* (*mo*) čiγulqu ger *чуулах гэр* (*tu*) yiğīšādūğān öy *ʸigeiša·dugan oi* 朝房 *cháo fáng* Vorzimmer zur Thronhalle, Versammlungsraum der Audienzteilnehmer

[1] Zu nišān vgl. 0273.1. [2] Vgl. P *ḥujrat, ḥujra* a chamber, closet, cell; a box in a theatre, circus, etc. (SG 412).

2742: Fasz. 20:3r/1423 10319–22

①fisengge sihin[1] (*tb*) bya-ʲdabs. *bya* ⁶*dabs jiya tab/dab*[2] (*mo*) dabqurliγ sarabči *давхарлаг сарвич* (*tu*) ṣefāl·lïq girbān *sepal·lik girban* [飛/飛] 簷 *fēi yán* vorspringender Dachrand

②fiseku (*tb*) thog-ʲdabs. *tok* ⁶*dabs tok dab* (*mo*) dabqurγ=a *давхарга* (*tu*) girbān *girban* (飛簷)[3] *(fēi yánr)*[4] vorspringender Dachrand, Dachvorsprung

③yasha (*tb*) dra-ba. *dra ba jawa* (*mo*) toor *mop* (*tu*) tōr[5] *tor* 簷網 *yán wăng* an den Dachvorsprüngen von Palastgebäuden angebrachtes Kupferdrahtnetz zum Schutz gegen das Einnisten von Vögeln

④celehen (*tb*) zhal-ba. *šal/zhal ba*[6] *šalwa* (*mo*) šala[7] *шал* (*tu*) ṣeħanī[8] *sehani* 丹陛 *dān bì* Plattform der Thronhalle

[1] Hauer: Dasselbe wie fiseku 2742.2. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [3] 漢語同上 [4] hàn yŭ tóng shàng [5] Zu tōr vgl. 3046.2. [6] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [7] tb. *zhal-ba*. [8] Vgl. wohl P < A *saḥn* a court, court-yard, area, square; a floor; a grass-plot, lawn (SG 782).

2743: Fasz. 20:3v 10323–6

①celehe jugûn (*tb*) bcos-lam. *bžiyodz/bžiyos lam*[1] *joilam* (*mo*) šaladaγsan jam *шалдсан зам* (*tu*) kötarmä yōl *kutarma yol* 甬路 *yŏng lù* gepflasterter Weg, für den Kaiser bestimmter Pflasterweg über die Mitte der Palasthöfe

②celehen-i hûwa (*tb*) bde-yangs. *bde yangs deyang* (*mo*) šala-yin qoriy=a *шалын хороо* (*tu*) ṣeħanī·lïk ħūlī[2] *sehani·lik haoli* 丹[墀/墀] *dān chí* Hof der Thronhalle

③jergi tangkan-i alin (*tb*) ri-dkyus-ma. *ri dg'yus ma ri giojima/gioima*[3] (*mo*) jerge kergem aγula *зэрэг хэрэгэм уул* (*tu*) ğergä martabälïk tāğ[4] *jerge martaba·lik tak* 品級山 *pĭn jí shān* eherne Rangstufenmale auf dem Hof vor dem Aufgang zur Hauptthronhalle 太和殿 *Tàihédiàn* in Peking, an denen sich die zur Gratulationscour erschienenen Beamten ihrem Rang nach in Reihen aufstellten, um den Kotau zu vollziehen

④cin-i duka (*tb*) dkyil-sgo. *dg'yil sgo gil go* (*mo*) töb-ün qaγalγ=a *төвийн хаалга* (*tu*) ūlūğ dārvāzā[5] *uluk darwadza* 正門 *zhèng mén* Haupttor, Mitteltor

[1] PEK: Falsch gesetztes Diakritikum. [2] Zu ṣeħanī vgl. 2742.4. [3] Vgl. TB/TIS. [4] Zu ğergä vgl. ma. *jergi* und mo. *zärgä*. Zu martabä vgl. 0383.3. [5] Vgl. P *darvāza* a door; a gate; a pass through mountains; a boundary (SG 514).

2744: Fasz. 20:4r/1424 10327–30

①ashan-i duka (*tb*) glo-sgo. *glo sgo lo go* (*mo*) jīgür-ün qaγalγ=a *жигүүрийн хаалга* (*tu*) yān dārvāzā[1] *yan darwadza* [翼/翼] 門 *yì mén* Seitentor

②madari uju (*tb*) chu-srin-gyi-mgo. *cu srin gyi mgo cusrin gi go* (*mo*) matar-un toluγai *матрын толгой* (*tu*) čar'rāndā bāš *carran·da baši* 獸[面/面] *shòu miàn* metallener runder Türknopf in Gestalt eines Tierkopfes

③tono jinggeri (*tb*) gzer-mgo-leb. *gser/gzer mgo leb*[2] *dzer goleb* (*mo*) toburuutu γadasu[3] *тобруут гадас*[4] (*tu*) köftürmä mīx[5] *kubturma mihe* 鉚釘 *bào dīng* breitköpfiger Beschlagnagel an Palast- und Stadttoren

④aligan-i tura (*tb*) gnam-srong-ka-ba. *gnam srong g'a ba namsrong g'awa* (*mo*) tosqurun/tosqur-un baγan=a *мосгуурын багана* (*tu*) tiyek·lāgān tāš türgük *tiyek·lag'an taši/taši turguk*[6] [擎/擎] 天

柱 *qíng tiān zhù* vier drachenumschlängelte Steinsäulen vor dem Tor 天安門 *Tiananmén* des Pekinger Kaiserpalastes

[1] Zu dārvāzā vgl. 2743.4. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [3] GZS: mo. *toburuutu xadayasu*, TIS: *[toborootu gadasu]*. [4] GZS: *tourruut xadaas*. [5] Zu maʿadā vgl. 1315.4. [6] Vgl. BL und TB/TIS.

2745: Fasz. 20:4v 10331

①tatara gurung (*tb*) bzhugs-sgar. *bzhuḳs sgar šuk gar* (*mo*) baγuqu ordu *бүүх орд* (*tu*) tüš·kün ōrdā *tušikun orda* 行[宮/宮] *xíng gōng* kaiserliches Absteigequartier, Reisepalast

17b.2 Altäre und Tempel.

①muḳdehun juḳtehen-i hacin. (*tb*) lha'i-rten-mkhar-dang-lha-khang-gi-skor. *l'ai rt'en/ rd'en mg'ar/mk'ar dang l'a k'ang Gi sg'or*[1] *l'ai den k'ardang l'akang gi g'or* (*mo*) yeke mandal süm=e-yin jüil. *Их мандал сүмийн зүйл.* (*tu*) tāʿat·xānä but·xānä=nīng/ bụt·xānä=nīng qïṣmī/qışmī[2] *tag'at·hana but·hana=ning keismi* [壇/壇] 廟[類/類]. *tán miào lèi.*

[1] PEK: Überflüssiges Diakritikum. [2] Zu xānā vgl. 2759.2. Zu qışmī vgl. 0001.3.

2746: Fasz. 20:5r/1425 10332–4

②muḳdehun[1] (*tb*) lha'i-rten-mkhar. *l'ai rd'en mk'ar l'ai den k'ar* (*mo*) yeke mandal *их мандал* (*tu*) tāʿat·xānä[2] *tag'at·hana* 壇 *tán* Opferaltar für Himmel, Erde, Sonne, Mond, Erdgott und Gott der Feldfrüchte

③abkai han-i ordo (*tb*) lha-rgyal-khang-. *l'a rgyal k'ang l'agiyal k'ang* (*mo*) qaγan tngri-yin ordu *хаан тэнгэрийн орд* (*tu*) āṣmān=nīng bang·gālä[3] *asman=ning bang·k'aliya* 皇穹宇 *huáng qióng yǔ* Halle 皇穹宇 *Huángqióngyǔ* nördlich vom Hauptaltar des Pekinger Himmelstempels, wo die Kulttafeln für das Wintersonnenwendopfer aufbewahrt wurden

④na-i enduri dobon (*tb*) sa-lha'i-khang-ba. *sa l'ai k'ang p'a/ba sal'ai k'angba* (*mo*) γ'aǰar/γaǰarun tngri-yin qarsi[4] *газарын тэнгэрийн харш* (*tu*) yerdākī ōliyā=nīng öy[5] *yer·dagi oliya=ning oi* 皇祇室 *huáng qí shì* Name einer Halle, wo den Erdgottheiten geopfert wurde

[1] Hauer: *mukden+wesihun*. [2] Zu xānā vgl. 2759.2. [3] Zu āṣmān vgl. 0001.3. beng·gālä, von *bariglo*, *bariglā*, ursprünglich „bengalisches Haus", dann allgemein für eingeschossige Häuser, meist mit Flachdach. [4] BL, PEK, und GZS übereinstimmend, TB mit Diakritika. [5] Zu ōliyā vgl. 0253.4.

2747: Fasz. 20:5v 10335–8

①muheliyen muhun (*tb*) gnam-gyi-rten-tho. *gnam gyi rd'en to namji den to* (*mo*) dügürig tobu mandal *дүгэрэг тов мандал* (*tu*) yūmalāq qūbbä[1] *yumalak kobaba* [圜/圓] 丘 *yuán qiū* „Runder Hügel", der runde Hauptaltar des Himmelstempels

②durbejen simelen (*tb*) saʿi-rten-tho. *sai rd'en to sai den to* (*mo*) dörbeǰin šalba mandal *дөрвөлжин шалба мандал* (*tu*) būrč·lūq kölğak[2] *burči·luk kuljak* 方澤 *fāng zé* der viereckige Teich am Altar der Erde

③juḳten-i boo (*tb*) mtshun-khang-. [6]*tshun/ mtshun k'ang*[3] *tshun k'ang* (*mo*) takil-un ger *махилын гэр* (*tu*) ṣūrāt·xānä[4] *surat·hana* 祠堂 *cí táng* Erinnerungshalle mit den Seelentafeln der Ahnen

④enduri nikebun (*tb*) mtshun-byang-. [6]*tshan/ mtshun byang*[3] *tshun jiyang* (*mo*) tngri-yin sitügen *тэнгэрийн шүтээн* (*tu*) ōliyā yölän·güč[5] *oliya yulangučі* 神[牌/牌] *shén pái* Seelentafel

[1] Zu qūbbā vgl. 3246.2. [2] Zu būrč vgl. 3562.4, als Übersetzung von 方 *fāng*. [3] PEK: „m"-Horn fehlt, vgl. TB. [4] Zu ṣūrāt vgl. 2640.3. Zu xānā vgl. 2759.2. [5] Zu ōliyā vgl. 0253.4.

2748: Fasz. 20:6r/1426 10339–42

①genggitungga (*tb*) gsal-ngos. *gsal ng'os san ng'oi* (*mo*) gegegen eteged, basa gebegen-ü eteged kememüi *гэгээн этгээд, бас гэвээний этгээд хэмээмүй* (*tu*) ṣōl yān *sol yan* 昭 *zhāo* von der Seelentafel des Urahns aus gesehen die linke Seite des Ahnentempels[1]

②cibsonggo (*tb*) zab-ngos. *zab ng'os dzab ng'oi* (*mo*) gün eteged, basa jïnggis-ün eteged kememüi[2] *гүн этгээд, бас жингисийн этгээд хэмээмүй*[3] (*tu*) ōng yān *ong yan* [穆/穆] *mù* rechte Seite des Ahnentempels[4]

③enduri namun (*tb*) gsol-chas-mdzod. *gsol ciyas mdzod solcai dzot* (*mo*) tngri-yin kü'ü[5] *тэнгэрийн хүү* (*tu*) ōliyā xazinä[6] *oliya hadzina* 神庫 *shén kù* Name des zur Aufbewahrung der Opfergeräte dienenden Magazins

④amsun dagilara boo (*tb*) gsol-thab-khang-. *gsol tab k'ang soltab k'ang* (*mo*) takil baǰaγaqu ger *махил базаах гэр* (*tu*) mahzar qïlādūġān öy *mahedzar keiladu·gan oi* 神廚 *shén chú* Küche zur Herrichtung der Opferspeisen

[1] Die rechte Seite heißt ma. cibsonggo 2748.2. [2] PEK und TB/TIS übereinstimmend, GZS: mo. *zinggis-ün ātügād*. [3] GZS: *jingisiin ätgääd*. [4] Die linke Seite heißt ma. genggitungga 2748.1. [5] mo. *tngri-yin+* 庫 *kù*. [6] Zu ōliyā vgl. 0253.4. Zu xazinä vgl. 2759.4.

2749: Fasz. 20:6v 10343–6

①juktehen[1] (*tb*) lha-khang-. *l'a k'ang l'ak'ang* (*mo*) süme cүм (*tu*) but·xānā/but·xānā[2] *but·hana* 廟 *miào* Tempel
②samadi tere boo[3] (*tb*) 'tshams-khang-. ᶠ*tsham k'ang tsham k'ang* (*mo*) diyan saγuqu ger[4] *даян суух гэр* (*tu*) ħūğurā ōltūrādūġān öy[5] *hujura oltoradu·gan oi* [禪/禪] 堂 *chán táng* Meditationshalle des Klosters
③samadi boo[3] (*tb*) sgom-khang-. *sgom k'ang gom k'ang* (*mo*) diyan-u ger[4] *даяны гэр* (*tu*) ħūğurā öy[5] *hujura oi* [禪/禪] 室 *chán shì* Meditationszelle
④samadi hûwa[3] (*tb*) sgom-grwa. *sgom growa gom juwa* (*mo*) diyan-u qoriy=a[4] *даяны хороо* (*tu*) ħūğurā=nīng ħūlī[5] *hujura=ning haoli* [禪/禪] 院 *chán yuàn* Meditationshof des Klosters

[1] Hauer: Im April 1781 ist für „Tempel" (廟 *miào*) das Wort *muktehen* festgesetzt worden. [2] Vgl. but, 2639.1. Zu xānā vgl. 2759.2. [3] Skt. *samādhi*. [4] mo. *diyan* von Skt. *dhyāna*. [5] Zu ħūğurā vgl. 2741.3.

2750: Fasz. 20:7r/1427 10347–50

①julergi fisembuhe boo (*tb*) glo-'bur-mdun-ma. *glo ᶠbur mdun ma lobur dun ma* (*mo*) dabqurγ=a, basa uruγsi öskegsen ger kememüi *давхарга, бас урагш өсгөсөн гэр хэмээмүй* (*tu*) ğunūbdāqī/ğūnūbdāqī lāmfā·lagān öy[1] *junub·dakei lampa·lagan oi* 抱廈 *bào shà* Veranda vor dem Haus
②amargi fisembuhe boo (*tb*) glo-'bur-rgyab-ma. *glo ᶠbur rgyab ma lobur giyab ma* (*mo*) qoyitu dabqurγ=a, basa qoyisi öskegsen ger kememüi *хойм давхарга, бас хойш өсгөсөн гэр хэмээмүй* (*tu*) šamāldāqī lāmfā·lagān öy[2] *šamal·dakei lampa·lagan oi* 廡座 *wú zuò* Hintergebäude
③ikiri mulu (*tb*) gdung-ring-. *gdung ring dung ring* (*mo*) iker=e niruγu *ихэр нуруу* (*tu*) ülgürğī qïr[3] *yulgurji keir*[4] [通/通] 脊 *tōng jǐ* zwei Nachbarhäusern gemeinsamer Firstbalken
④mudurikû (*tb*) sgang-gi-zur-rgyan. *sgang Gi zur rgyan gang gi dzur giyan* (*mo*) matar-un čimeg *матрын чимэг* (*tu*) tīšlagān bāš *tiši·lagan baši* 吻 *wěn* Drachenfiguren aus Fayence an den Dachenden von Palästen und Hallen

[1] Zu ğūnūb vgl. 0242.3. Hier ist die Südseite gemeint. Zu lāmfā vgl. 2740.1. [2] Zu šamāl vgl. 0065.4. Hier ist die Nordseite gemeint. Zu lāmfā vgl. 2740.1. [3] So auch BL und TB. [4] So auch BL und TB/TIS.

2751: Fasz. 20:7v 10351–4

①gurgutu (*tb*) thog-gi-gru-rgyan. *tok Gi gru rgyan tok gi ju giyan* (*mo*) görügesün toluγai *гөрөөсөн толгой* (*tu*) yīlbāşūn bāš *ʸilbasun baši* 獸頭 *shòu tóu* Fayenceziegel mit Tierköpfen auf den Dächern von Häusern und Palästen
②hiyotonggo son (*tb*) zur-lcam. *zur ljiyam dzur jam* (*mo*) eteger uni *этгэр унь* (*tu*) kötarīg·līq vāşā *kutarik·lik wasa* [翹/翹][椽/椽] *qiào chuán* gebogener Dachsparren
③ilhangga yabihan (*tb*) gnam-rgyan. *gnam rgyan nam giyan* (*mo*) jïrumaltu adar *зурмалт адар* (*tu*) gül·lük taxtä/tāxtā band[1] *gul·luk tahata bant* 天[花/花] 板 *tiān huā bǎn* bunte Bretter an der Zimmerdecke oder am Steuerhaus
④yashangga uce (*tb*) chod-dra-mig-rgyan. *cod dra miḳ rgyan cot ja mik giyan* (*mo*) qanan qaγalγ=a, basa toor-un qaγalγ=a kememüi *ханан хаалга, бас торын хаалга хэмээмүй* (*tu*) darābzīn īšīk[2] *darabsen/darabdzen eišik*[3] 橫扇 *gé shàn* Gittertür

[1] Zu tāxtā vgl. 0427.2. Zu gül vgl. 4077.3. [2] Zu darābzīn vgl. 2864.1. [3] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS.

2752: Fasz. 20:8r/1428 10355–8

①celheri (*tb*) 'khyams-stegs. ᶠ*k'yams sd'eks kiyam dek* (*mo*) tegtü-yin yender *тэгтүйн индэр* (*tu*) şōfā *soba* 月臺 *yuè tái* gepflasterte Plattform vor Amtsgebäuden
②jerguwen (*tb*) lan-kan.[1] *lan g'an lan g'an* (*mo*) gereske *гэрээсгэ* (*tu*) pančirä[2] *ꞵančira*[3] [欄/欄] 杆 *lán gān* Querholz am Gatter
③jerguwen-i bongko (*tb*) lan-kan-gyi-tog. *lan g'an gyi d'ok lan g'an gi dok* (*mo*) gereske-yin oki *гэрээсгүйн охь* (*tu*) pančirä bāš[2] *ꞵančira baši*[3] [欄/欄] 杆頭 *lán gān tóu* hervorstehender Knauf der Brüstung
④terkin (*tb*) 'gram-stegs. ᶠ*gram sd'eks yam dek* (*mo*) yender *индэр* (*tu*) falam·pāyä[4] *palam·paye*[5] 臺階 *tái jiē* Freitreppe

[1] 欄杆 *lángan*. [2] Vgl. fanğirä, 2730.1. [3] So auch BL und TB/TIS. [4] PEK: 0603.4: falāām·fāyā, 2857.2: falam·fāyā. Zu pāyā vgl. 2753.1. [5] PEK und TB/TIS übereinstimmend, BL: *palim·paye*.

2753: Fasz. 20:8v 10359–62

①tafukû[1] (*tb*) rdo-skas. *rd'o/rdo sg'as do g'ai* (*mo*) dabaγuri/dabaγur *дабуур* (*tu*) pāyä[2] *paye* 階級 *jiē jí* Stiege, Stufen, Treppenflucht
②neshun/eneshun tafukû[3] (*tb*) 'jam-stegs. ᶠ*jiyam sd'eks jiyam dek* (*mo*) döliyen giskigür *дөлгөөн гишгүүр* (*tu*) zīnä pāyä[4] *dzina paye* 姜礤 *jiāng cā* flache Treppenstufen
③tafukû-i daibihan (*tb*) skas-'gram. *sg'as ᶠgram g'ai yam* (*mo*) giskigür mögüü *гишгүүр мөгүү* (*tu*) farvāz tāš[5] *parwadz taši* [垂/垂][帶/帶] *chuí dài* der Rand zu beiden Seiten der Treppenflucht
④huwejengge duka (*tb*) sgo-yol. *sgo yol go yol* (*mo*) qalqabči qaγalγ=a *халхавч хаалга* (*tu*) tört qanāt īšīk *torte kanat eišik* 屏門 *píng mén* gegen Einblick schützende Schirmtür innerhalb des Tores

[1] Hauer: Dasselbe wie *tafakû*. [2] Vgl. P *pāya* ethe step of a stair, the round of a ladder; a staircase; a ladder; etc. (SG 236). [3] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *eneshun tafukû*.

[4] Zu pāyä vgl. 2753.1. [5] P *parvāz* Flight; leaping, springing; light, glory, radiance; a residence, resting-place; a roost, perch; a small beam or batten for roofing a house; a porch or portico; money scattered about on certain festive occasions; a veil, a shirt, shift, anything that covers or conceals; a certain progress or stage in the divine life; whatever is veiled or hid from public view (SG 245).

2754: Fasz. 20:9r/1429 10363–6

①daldangga (*tb*) rtsig-yol. *rtsiṅ yol dzik yol* (*mo*) daldabči *далдавч* (*tu*) ʿulām/ġūlām girdīš[1] *ʿulam girdiši*[2] 影壁 *yǐng bì* vor dem Eingangstor des Hauses gegen böse Geister errichtete Schutzmauer

②cikingge fu (*tb*) kha-khyud. *k'a k'yud k'a kiyut* (*mo*) boγuniqan kerem *богинохон хэрэм* (*tu*) zī·līk tām[3] *dzii·lik tam*[4] 坎墻 *kǎn qiáng* Randmauer, Einfassungsmauer

③ešengge fu (*tb*) gyang-gshog. *gyang gšok giyang sok* (*mo*) jīgür kerem *жигүүр хэрэм* (*tu*) qanāt tām[5] *kanat tam* 八字墻 *bā zì qiáng* schräge Mauer

④mamuhan fa (*tb*) mthongs-kha. *mtongs k'a tong k'a* (*mo*) erüke-yin gegebči *өрхийн гэгээч* (*tu*) tabādān[6] *tabadan* 天[牕/窗] *tiān chuāng* Dachfenster

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. 2717.4 und BL. [2] Vgl. 2717.4. [3] So auch BL. Zu tām vgl. 2878.2. [4] So auch BL. [5] Zu tām vgl. 2878.2. [6] Vgl. P *tābdān* a chimney; a window; a skylight; etc. (SG 272).

2755: Fasz. 20:9v 10367–70

①edun faitakû (*tb*) srub-lhan. *srub l'an srub l'an* (*mo*) salkin qalqabči *салхин халхавч* (*tu*) šamāl tōsqūč[1] *šamal tosguči*[2] 博縫板 *bó fèng bǎn* „Windschneider", auf den Dachbalken aufrecht angenagelte Bretter

②sihin-i eyebuku (*tb*) wa-shu. *wa šu wašu* (*mo*) sarabči-yin subaγ *саравчийн суваг* (*tu*) nav āārīq[3] *nao arik* 天溝 *tiān gōu* Dachtraufe

③sabdan-i aligan (*tb*) thigs-bzed. *tiks bzed tik dzet* (*mo*) dusuburi-yin tosqur *дусвурын мосгуур* (*tu*) tāmčī tāmqūč *tamči tamguci/tamgučī*[4] 散水 *sàn shuǐ* „Tropfenfang", Traufe unter den Dachvorsprüngen

④huwerke (*tb*) yab. *yab yab* (*mo*) gegebči-yin qalqabči *гэгээвчийн халхавч* (*tu*) dāldāġūč *daldaguči* [牌/牌] 子 *pái zi* Fensterladen aus hölzernem Gitterwerk oder Schilfmatten

[1] So auch BL. Zu šamāl vgl. 0065.4. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL. [3] Zu nav vgl. 2719.2. Vgl. Abb. auf S. 623. [4] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

17b.3 Ministerien und Behörden, 1.

①jurgan yamun-i hacin. uju. (*tb*) sde-dang-grwa'i-skor. dang-po. *sde dang growai sg'or, dang p'o, dedang jai g'or, dangbo,* (*mo*) jīrum yamun-u jüil. terigün. *Жирам ямны зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) zūrġān/ğūrġān yāmūn=nīng qışmī birīnğī[1] *jurgan yamun=ning keismi birinji* 部院[類/類]. 第一. *bù yuàn lèi. dì yī.*

[1] Zu ğūrġān vgl. ma. *jurgan*. Zu yāmūn vgl. 0317.2. Zu qışmī vgl. 0001.3.

2756: Fasz. 20:10r/1430 10371–3

②jurgan (*tb*) sde. *sde de* (*mo*) jīrum, basa yabudal-un yamun kememüi *жирам, бас явдлын ям хэмээмүй* (*tu*) zūrġān/ğūrġān[1] *jurgan* 部院 *bù yuàn* Ministerium

③yamun[2] (*tb*) grwa. *growa juwa* (*mo*) yamun[2] *ям* (*tu*) yāmūn[3] *yamun* 衙門 *yá mén* Amtsgebäude, Yamen

④ilan fafun-i yamun (*tb*) khrims-gsum-gyi-grwa. *g'rims/k'rims gsum gyi growa cyim sumji juwa* (*mo*) γurban čaγaja-yin yamun *гурван цаазын ям* (*tu*) üč širī·at·līk yāmūn[4] *yu·kioi/yukioi širigat·lik/širi·at·lik yamun*[5] 三法司 *sān fǎ sī* die drei gerichtlichen Behörden: XÍNGBÙ, 都察院 *Dūcháyuàn* und DÀILĪSÌ

[1] ma. *jurgan*. [2] 衙門 *yámén*. [3] Vgl. 0317.2. [4] Zu širī·at vgl. 0423.2. Zu yāmūn vgl. 0317.2. [5] Vgl. BL und TB/TIS.

2757: Fasz. 20:10v 10374–7

①kungge yamun (*tb*) grwa-gcar/bcar-ma.[1] *growa bžiyar ma juwa jarma* (*mo*) Ko yamun[2] *ко ям* (*tu*) tārqātīq·līq yāmūn[3] *tarka·tik·lik yamun* 科 *kē* Kanzlei, Sekretariat

②dooli yamun (*tb*) rtsa-ri'i-grwa. *rtsa rai/rii growa dzarai juwa* (*mo*) d'ooli yamun[4] *дооли ям* (*tu*) dōlī yāmūn[4] *dooli yamun* [道/道] *dào* Pekinger Kontrollstelle für die Pekinger Ministerien, Behörden, Banner, Kornspeicher und Magazine sowie für die aus den Provinzen eingehenden Strafsachen

③tanggin[5] (*tb*) 'tshogs-khang-. [6]*tshoks k'ang tshok k'ang* (*mo*) tangkim[6] *данхим* (*tu*) āyvān[7] *aiwan* 堂 *táng* Halle, Sitzungssaal der Behörden

④tinggin[8] (*tb*) spyi-khang-. *sp'yii k'ang jik'ang* (*mo*) tingkim[9] *динхим* (*tu*) čālyä *caliye* [廳/廳] *tīng* Büros für die Erledigung von Amtsgeschäften, Geschäftsstelle, Amt

[1] Die manjurische Transliteration legt grwa-bcar-ma nahe, vgl. BL. [2] 科 + 衙門 *kē+yámén*. [3] Zu yāmūn vgl. 0317.2. [4] 道 + 衙門 *dào+yámén*. [5] 堂 *táng+-gin*. [6] von 堂 *táng*. [7] Vgl. P *aivān* a sofa; a portico, open gallery, verandah, balcony on the top of the house, for the benefit of the prospect and fresh air; a palace (SG 134). [8] 廳 *tīng+-gin*. [9] von 廳 *tīng*.

2758: Fasz. 20:11r/1431 10378–81

①fiyenten (*tb*) gling-. *gling ling* (*mo*) keltes, basa salaγ·a kememüi[1] *хэлтэс, бас салаа хэмээмүй*[2] (*tu*) čūčūq *cucuk* 司 *sī* Abteilung einer Behörde

②falgari (*tb*) khungs. *kungs kung* (*mo*) balγad *балгад* (*tu*) faš āyvān[3] *paši aiwan* 署 *shǔ* Dienststelle

③hontoho (*tb*) tshal-ba. *tshan/tshal ba tshalba* (*mo*) qaγas *хазас* (*tu*) yārmī *yarmi* 科 *kē* von einer Abteilung wegen Geschäftsfülle abgeteilte Unterabteilung

④kunggeri (*tb*) yig-dan-khang-. *yiḳ dan k'ang kikdan k'ang* (*mo*) öčüken salaγ=a *өчүүхэн салаа* (*tu*) ṣılığ·xānä/ṣīlīg·xānä[4] *sylik·hana/sylik·h'ana*[5] 科房 *kē fáng* Büro einer Behörde, Kanzlei

[1] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, GZS: mo. *salaγ=a*. [2] GZS: *salaa*. [3] Zu āyvān vgl. 2757.3. Hier in funktionaler Bedeutung. Für die bauliche Verwendung des Begriffes vgl. 2859.2. [4] BL: sīliq·xānä. Zu xānä vgl. 2759.2. [5] BL, PEK und TB/TIS: Einziges Vorkommen dieser Schreibung.

2759: Fasz. 20:11v 10382–5

①falga (*tb*) shogs. *šoks šok* (*mo*) küi *хүү* (*tu*) kātīb·xānä[1] *k'atib·hana/k'atib·h'ana*[2] 甲 *jiǎ* Amtsstelle, Geschäftszimmer, Büro

②kuren[3] (*tb*) ṛwa/ra-ba.[4] *ṛ'a/ra ba*[5] *k'awa/rawa*[5] (*mo*) küriy=e *хүрээ* (*tu*) xānä[6] *hana* 館 *guǎn* Amt

③tacikû (*tb*) slob-khang-. *slob k'ang lob k'ang* (*mo*) surγaγui/surγaγuli[7] *сургууль* (*tu*) maktab[8] *maktab* 學 *xué* Schule

④namun[9] (*tb*) nor-mdzod. *nor mdzod nor dzot* (*mo*) kü'ü[10] *хүү* (*tu*) xazinā[11] *hadzina* 庫 *kù* Speicher, Magazin, Kasse

[1] Vgl. P < A *kātib* a writer, scribe; an amanuensis, copier, clerk, notary; learned, a scholar; etc. (SG 1000). Zu xānä vgl. 2759.2. [2] BL, PEK und TB/TIS: Einziges Vorkommen dieser Schreibung. [3] Hauer: mo. *küriyen*. [4] PEK: Die manjurischen Umschriften legen ka-ba nahe. BL, TB und HZWJZHJ: ra-ba, allerdings erscheinen in BL bei der ersten Silbe Korrekturspuren, die ein zuerst geschriebenes rwa vermuten lassen. Vgl. Abb. auf S. 623. [5] Vgl. BL und TB/TIS. [6] P *xāna* house, dwelling, habitation; a tent, pavilion; a receptacle; a drawer, partition, compartment; department, etc. (SG 444). [7] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [8] Zu maktab vgl. 0361.2. [9] Hauer: Neubildung für *ku*, 庫 *kù*. [10] 庫 *kù*. [11] Vgl. P *xazīna* a treasury; magazine; tribute (SG 459).

2760: Fasz. 20:12r/1432 10386–9

①calu (*tb*) 'bru-mdzod. [6]*bru mdzod brudzot* (*mo*) sang[1] *сан* (*tu*) ṣāng·xānä[2] *sang·hana* 倉 *cāng* Kornspeicher

②cahin (*tb*) 'bru-ban. [6]*bru ban bruban* (*mo*) qasilaγ *хашлаг* (*tu*) bōlgān ṣāng[3] *bolg'an sang* 廒 *áo* Speicherverschlag, Kornboden

③mamuha sihan[4] (*tb*) sbubs. *sbubs bub* (*mo*) γuursu *гуурс* (*tu*) yal nav[5] *yal/nao* 氣筒 *qì tǒng* Ventilationsrohr aus Bambus zur Lüftung von Kornhaufen

④kûwaran (*tb*) lhas. *l'as ~~dmak/rd'ai/gling~~*[6] *l'ai ~~makdai/ling~~*[7] (*mo*) qoriy=a *хороо* (*tu*) kürä[8] *kure* 局廠 *jú chǎng* Werkstatt, Fabrikanlage, Manufaktur

[1] 倉 *cāng*. [2] 倉 *cāng*. Zu xānä vgl. 2759.2. Zu xānä vgl. 2759.2. [3] Zu ṣāng vgl. 2760.1. [4] Hauer: *mamuhan sihan*. [5] Zu nav vgl. 2719.2. [6] PEK: Hier sind zwei Einträge zusammengezogen und die nächsten drei Einträge der Umschriften versetzt. Vgl. BL und TB. [7] Vgl. BL. TB/TIS: *lai*. [8] Legt die Assoziation zu mo. *küriy=ä* nahe, steht jedoch immer, wenn mo. *xoriy=a* erscheint. Als weitere Herkunft kommt evtl. P < A *kūrat, kūra* city, town; a tract of country, region; a forge, a furnace (m.c.) (SG 1060) in Betracht.

2761: Fasz. 20:12v 10390–3

①coohai moringga fiyenten (*tb*) dmag-rta'i-gling-. *~~niyul-sa~~/dmak rd'ai gling*[1] *~~niyulsa~~/makdai ling*[1] (*mo*) čirig-ün moritu keltes *цэргийн морьт хэлтэс* (*tu*) cirīk āṭ·līq čūčūq *cirik at·lik cucuk* 兵馬司 *bīng mǎ sī* die in fünf Bezirke geteilte Pekinger Polizei

②hošon (*tb*) nyul-sa. *~~bsrung-k'ang~~/niyul sa*[1] *~~srung-k'ang~~/niyulsa*[1] (*mo*) jobkisči *зовхуц* (*tu*) mahal·lä[2] *mah'alla* 坊 *fāng* Quadrat, Viereck, Stadtviertel

③karmangga (*tb*) bsrung-khang. *~~rowa-sg'or~~/bsrung k'ang*[1] *~~juwa-g'or~~/srung k'ang*[3] (*mo*) sakiγči *сахиач* (*tu*) dī·xān·cīlīq[4] *dihan·cilik* 衛 *wèi* Wehrbezirk der Ming-Zeit

④falgangga (*tb*) rwa-skor. *ṛwa/rowa sg'or*[5] *ṛowa sk'or/g'or*[6] (*mo*) ayil *аўл* (*tu*) ōrtāq·līq öy *ortak·lik oi* 所 *suǒ* zur Amtsstelle gehörig, Bürostelle

[1] Vgl. BL und TB/TIS. [2] Vgl. 2725.2. [3] Vgl. BL. TB/TIS: *surung k'ang*. [4] wohl zu P *dih-xān* lord or head-man of a village (SG 548). [5] PEK: Die zweite Silbe steht in der Transkriptionsspalte. Vgl. BL und TB. [6] PEK: Eigentlich zweite Silbe der Transliterationsspalte. Vgl. BL und TB/TIS.

Ministerien und Behörden, 2.

①jurgan yamun-i hacin. jai. (*tb*) sde-dang-ṣrwu'i/grwa'i-skor.-gnyis-pa.[1] *sde dang growai sg'or, gniyis p'a, dedang jai g'or, niba* (*mo*) jirum yamun-u jüil. d'ed'. *Журам ямны зүйл. Дэд.* (*tu*) zūṛġān/ğūṛġān yāmūn=nīng qïṣmī/qışmī īkīngī[2] *jurgan yamun=ning keismi ikinji* 部院[類/類]. 第二. *bù yuàn lèi. dì'èr.*

[1] Vgl. BL. [2] Zu ğūṛġān vgl. 2756.1. Zu yāmūn vgl. 0317.2. Zu qışmī vgl. 0001.3.

2762: Fasz. 20:13r/1433 10394–6

②uḳsun be kadalara yamun (*tb*) sku-nye'i-grwa. *sgu niyei growa guniyei juwa* (*mo*) uγsaγ=a-yi jakirqu yamun *үгсаах захирах ям* (*tu*) ğamā'at=nī bīlādūğān yāmūn[1] *jama'at=ni biladugan yamun* 宗人府 *zōng rén fǔ* Ministerium des Kaiserlichen Hauses

③ hashū ergi fiyenten (*tb*) gling-gYon-ma. *gling gyon ma ling yon ma* (*mo*) jegün keltes *зүүн хэлтэс* (*tu*) ṣōl yānīdāqï čūčūq *sol yani·dakei cucuk*[2] 左司 *zuǒ sī* linke Abteilung

④ ici ergi fiyenten (*tb*) gling-gYas-ma. *gling gyas ma ling yai ma* (*mo*) baraγun keltes *баруун хэлтэс* (*tu*) ōng yānīdāqï čūčūq *ong yani·dakei cucuk* 右司 *yòu sī* rechte, d. h. zweite Abteilung

[1] Zu ǧamā'at vgl. 1201.2. Zu yāmūn vgl. 0317.2. [2] PEK und TB/TIS gleich, vgl. BL: *sul yani·dakei cucuk.*

2763: Fasz. 20:13v 10397–400

① baita be dara fiyenten (*tb*) las-byed-gling-. *las byed gling laijiyet ling* (*mo*) kereg-i qamiyaraqu keltes *хэрэгүүг хамаарах хэлтэс* (*tu*) īš=nī dāydūġān čūčūq *iši=ni daidu·gan cucuk* 經[歷/歷] 司 *jīng lì sī* Kanzlei des ZŌNGRÉNFǓ

② dorgi yamun (*tb*) nang-grwa. *nang growa nang juwa* (*mo*) dotuγadu yamun *домоод ям* (*tu*) īčgerkī yāmūn[1] *icig'arki yamun* [內/內] 閣 *nèi gé* „Hofarchiv", das Großsekretariat, Großkanzleramt oder Kabinett, das dem Kaiser die einlaufenden Thronberichte vorlegte und die ergangenen Edikte bekannt gab

③ dangse bargiyara tinggin[2] (*tb*) yig-gdan-khang-. *yiḳ gdan k'ang ikdan k'ang* (*mo*) dangsa quriyaqu tingkim[3] *данс хураах тинхим* (*tu*) daṣtūrnī yiġādūġān čālyā[4] *daṣdur=ni/dastur=ni ᵛigadugan caliyan/caliye*[5] 典籍[聽/廳] *diǎn jí tīng* Aktenarchiv des NÈIGÉ

④ afahari dahabure ba (*tb*) shog-tshar-gnas. *šok tshar gnas šoktshar nai* (*mo*) čoqudasu daγaγulqu γaǰar *цохдос дагуулах газар* (*tu*) xaṭ·güč ṣalādūġān yer[6] *hat·kuči/hat·guči saldugan/saladugan yer*[7] 票簽處 *piào qiān chù* Briefexpedition des NÈIGÉ

[1] Zu yāmūn vgl. 0317.2. [2] 檔子 *dàngzi+bargiyara tinggin.* [3] 檔子 *dàngzi+*mo. *xuriyaxu tingkim.* [4] Zu daṣtūr vgl. 0325.3. [5] PEK: Ein „Zahn" und ein diakritischer Punkt zu viel, vgl. BL und TB/TIS. [6] Zu xaṭ vgl. 0776.2. [7] PEK und TB/TIS [sic!]: Diakritikum und „Zahn" fehlen, vgl. 0749.1 und BL.

2764: Fasz. 20:14r/1434 10401–4

① manju wesimbure bithei ba (*tb*) manydzu'i-zhus-gnas. *ḷniyadzui/mniydzui zhus gnas mandzui šui nai* (*mo*) manǰuvar/manju-bar ayiladqaqu bičig-ün γ'aǰar/γaǰar *манжаар айлтгах бичгийн газар* (*tu*) mānğū xaṭ ma'lūm qïlādūġān yer[1] *manju hat malum keiladu·gan yer* [滿/滿] 本堂 *mǎn běn táng* mandschurische Kanzlei des NÈIGÉ

② nikan wesimbure bithei ba (*tb*) rgya'i-zhus-gnas. *rgyii/rgyai zhus gnas giyai šui nai* (*mo*) kitadar/kitad-iyar ayiladqaqu bičig-ün γ'aǰar/γaǰar *хятадаар айлтгах бичгийн газар* (*tu*) xïṭāy xaṭ ma'lūm qïlādūġān yer[1] *heitai hat malum keiladu·gan yer* [漢/漢] 本堂 *hàn běn táng* Büro des NÈIGÉ für chinesische Throneingaben

③ monggo bithei ba (*tb*) sog-po'i-zhus-gnas. *sok p'oi zhus gnas sokboi šui nai* (*mo*) mongγ'ul/mongγul bičig-ün γ'aǰar/γaǰar *монгол бичгийн газар* (*tu*) qālmāqčä/qālmāqčä xaṭ yer[2] *kalmak·ca hat yer* [蒙/蒙] 古堂 *měng gǔ táng* mongolische Kanzlei des NÈIGÉ

④ kimcime baicara ba (*tb*) zhib-'jug-khang-. *zhib ʰjiyuḳ k'ang zhib juk k'ang* (*mo*) kinan bayičaγaqu γ'aǰar/γaǰar *хянан байцаах газар* (*tu*) ṣer ħaṣāblāb āxtārādūġān yer[3] *ser ḥaṣab·lab/h'asab·lab ah'ataradu·gan/ahataradu·gan yer*[4] [稽/稽] 察房 *jī chá fáng* Zentralbüro des NÈIGÉ für den Verkehr mit Behörden

[1] Zu xaṭ vgl. 0776.2. Zu ma'lūm vgl. 0436.4. [2] Zu xaṭ vgl. 0776.2. [3] Zu ħaṣāb vgl. 0269.1. [4] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

2765: Fasz. 20:14v 10405–8

① fungnehen ejen/ejehe icihiyara ba[1] (*tb*) 'ja'-sa-khang-. *ʰjiyā sa k'ang jiyasa k'ang* (*mo*) ergümǰilel ba ǰiγuqu bičig-i sidkekü γ'aǰar/γaǰar *өргөмжлөл ба жсуух бичгийг шийтгэх газар* (*tu*) nišān tūtūšnī qïlādūġān yer[2] *nišan tutušini keiladugan yer*[3] 誥勅房 *gào chì fáng* Stelle beim NÈIGÉ für die Verleihung postumer Titel

② gurun-i suduri be asarara yamun (*tb*) rgyal-rabs-khang-. *rgyal rabs k'ang giyalrab k'ang* (*mo*) ulus-un sudur-i qadaγalaqu yamun *улсын судрыг хадгалах ям* (*tu*) īqlīm=nīng qaṣāsī/qaṣāsi=nī ṣāqlāydūġān yāmūn[4] *iklim=ning ḳasse·si/ni saklaidu·gan yamun* 皇史成 *huáng shǐ chéng* Historisches Reichsarchiv in Peking

③ fungnehen icihiyara kungge yamun (*tb*) 'ja'-sa-bzo-khang-. *ʰjiyā sa bzo k'ang jiyasa dzo k'ang* (*mo*) ergümǰilel sidkekü Ko yamun[5] *өргөмжлөл шийтгэх ко ям* (*tu*) nišān qïlādūġān tārqātïq·lïq/tārqātïq·lïq yāmūn[6] *nišan keiladu·gan tarikatik·lik yamun* 中書科 *zhōng shū kē* Büro des NÈIGÉ für die Anfertigung der Reinschriften von Titeldiplomen

④ baita wesimbure ba (*tb*) zhu-yig-khang-. *zhu yiḳ k'ang šu ik k'ang* (*mo*) kereg ayiladqaqu γ'aǰar/γaǰar *хэрэг айлтгах газар* (*tu*) īš ma'lūm qïlādūġān yer[7] *iši malum keiladu·gan yer* 奏事處 *zòu shì chù* Geschäftsstelle für die vorzulegenden Thronberichte

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: */.../ ejche /.../.* [2] Zu nišān vgl. 0273.1. [3] PEK: Letztes Wort nachlässig geschrieben. Vgl. Abb. auf S. 623. [4] Vgl. BL. Zu īqlīm vgl. 2713.3. Für P < A *qiṣṣa* vgl. 1733.4. Zu yāmūn vgl. 0317.2. [5] mo. *Ko yamun:* 科 + 衙門 *kē+yámén.* [6] PEK: Diakritika bei tārqātïq unvollständig. Zu nišān vgl. 0273.1. Zu yāmūn vgl. 0317.2. Vgl. Abb. auf S. 623. [7] Zu ma'lūm vgl. 0436.4.

② Manjurisch, Mongolisch und Turki haben „Staatsgeschichte", Chinesisch und Tibetisch haben „Kaiserliche Geschichte".

2766: Fasz. 20:15r/1435 10409–12

①wesimbure bithe pilere ba (*tb*) bka'-mchan-khang-. *bg'ā ᶠciyan/mciyan k'ang*[1] *k'acan k'ang* (*mo*) ayiladqaqu bičig-i čoqulqu γ'ajar/γajar *айлтгах бичгийг цохлох газар* (*tu*) ma'lūm qīlādūġān xaṭ-nī ṣōzādūġān yer[2] *malum keiladu·gan hat=ni sodzidu·gan/sodzadu·gan yer*[3] 批本處 *pī běn chù* Sammelstelle der vom Kaiser durch Verfügung erledigten Thronberichte, in der Alltagssprache 紅本上 *hóngběnshàng* genannt

②coohai nashûn/nashûn-i ba[4] (*tb*) dmag-'dun-grwa. *dmak ᶠdun growa makdun juwa* (*mo*) čirigün tuqai-yin γ'ajar/γajar *цэргийн мухайн газар* (*tu*) čirīk fiḥān/fīnḥān yer[5] *cirik pinh'an yer* 軍機處 *jūn jī chù* ursprünglich der täglich in frühester Morgenstunde beim Kaiser sich versammelnde Kriegsrat („Oberste Heeresleitung"), später der Staatsrat oder Kronrat, die höchste Behörde des Mandschureiches

③dergi hese be gingguleme dahara baita hacin be kimcime baicara ba (*tb*) bka'-yig/yig-zhus-grwa.[6] *bg'ā yik zhus growa g'a ik šui juwa* (*mo*) degedüyin ǰarliγ-i kičiyenggüyilen daγaqu kereg-i jüil-i kinan bayičaγaqu γ'ajar/γajar *дээдийн зарлигийг хичээнгүйлэн даган хэргийг зүйлийг хянан байцаах газар* (*tu*) yōqqārqī yārlīġ-nī īkirām·lāb ārgasīb īš qışmī-nī āxtārādūġān yer[7] *yokarkei yarlik=ni ikiram·lab arg'ašib iši keismi=ni ah'ataradu·gan/ahataradu·gan yer*[8] [稽/稽] 察欽奉上諭[事/事] 件處 *jī chá qīn fèng shàng yù shì jiàn chù* Kontrollstelle für die Befolgung Allerhöchster Befehle an die Ministerien, Behörden und die Acht Banner

④hebei ba (*tb*) bgros-'dun-khang-. *bgros ᶠdun k'ang jowai dun k'ang* (*mo*) quubi-yin γ'ajar/γajar[9] *хуушийн газар* (*tu*) maṣlaḥat yer[10] *maslahat yer* 議政處 *yì zhèng chù* Staatsrat

[1] PEK: „m"-Horn fehlt, vgl. TB. [2] Zu ma'lūm vgl. 0436.4. Zu xaṭ vgl. 0776.2. [3] Vgl. BL und TB/TIS. [4] Vgl. BL und TB. [5] Zu fiṅhān vgl. 1957.1. [6] Die manjurischen Umschriften legen bka'-yig-zhus-grwa nahe, durch BL bestätigt. [7] Zu īkirām vgl. 1480.2. Zu qışmī vgl. 0001.3. [8] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [9] Vgl. ma. *hebe*. [10] Zu maṣlaḥat vgl. 0470.4.

2767: Fasz. 20:15v 10413–5

①julergi bithei boo (*tb*) spyan-'bebs-zhu-grwa. *sbyan/sp'yan ᶠbebs zhu growa jiyan beb šu juwa* (*mo*) emünedü bičig-ün ger *өмнөд бичгийн гэр* (*tu*) ğunūbdāqī/ğūnūbdāqī xaṭ·xānā[1] *junub·dakei hat·hana* 南書房 *nán shū fáng* Name der Stelle, welche die dem Kaiser zur Lektüre vorzulegenden Bücher bereit hielt

②dergi bithei boo (*tb*) yig-grwa-gong-ma. *yik growa gong ma yik juwa gong ma* (*mo*) degedü-yin bičig-ün ger *дээдийн бичгийн гэр* (*tu*) yōqqārqī xaṭ·xānā[2] *yokarkei hat·hana* 尚書房 *shàng shū fáng* Studierzimmer der kaiserlichen Prinzen

③dorgi bithe ubaliyambure boo (*tb*) bsgyur-grwa-nang-ma. *bsgyur growa nang ma giyur juwa nang-ma* (*mo*) dotuγadu bičig orčiγulqu ger *дотоод бичиг орчуулах гэр* (*tu*) īčgerkī xaṭ=nī öyrüydūġān öy[3] *icig'arigi hat=ni oiroidu·gan oi* [內/內][繙/翻][書/書] 房 *nèi fān shū fáng* Übersetzungshaus des Hofes zum Übersetzen von Mandschu ins Chinesische und umgekehrt

[1] Zu ğūnūb vgl. 0242.3. Zu xaṭ vgl. 0776.2. Zu xānä vgl. 2759.2. Wtl. Übersetzung von 南書房 *Nánshūfáng*, etwa südliches Haus der Schriften. [2] Zu xaṭ vgl. 0776.2. Zu xānä vgl. 2759.2. [3] Zu xaṭ vgl. 0776.2.

Ministerien und Behörden, 3.

④jurgan yamun-i hacin. ilaci. (*tb*) sde-dang-grwa'i-skor. gsum-pa. *sde dang growai sg'or, gsum p'a, dedang jai g'or, sumba,* (*mo*) ǰirum yamun-u jüil. γurbaduγar. *Журам ямны зүйл. Гуравдугаар.* (*tu*) zūrġān/ğūrġān yāmūn=nīng qışmī üčüngī[1] *jurgan yamun=ning keismi yucunji* 部院[類/類]. 第三. *bù yuàn lèi. dì sān.*

[1] Zu ğūrġān vgl. 2756.1. Zu yāmūn vgl. 0317.2. Zu qışmī vgl. 0001.3.

2768: Fasz. 20:16r/1436 10416–9

①hafan-i jurgan (*tb*) blon-sde. *blon sde lon de* (*mo*) tüsimel-ün yabudal-un yamun *түшмэлийн явдлын ям* (*tu*) bīg=nīng zūrġān/ğūrġān[1] *bek=ning jurgan* 吏部 *lì bù* Ministerium des Zivildienstes

②bithei hafan sindara bolgobure fiyenten (*tb*) yig-blon-'dems-gling-. *yik blon ᶠdems gling ik lon dem ling* (*mo*) bičig-ün tüsimel talbiqu ariγudqaqu keltes *бичгийн түшмэл тавих ариутгах хэлтэс* (*tu*) xaṭ·čī bīg=nī qōyādūġān ārīġ·lātādūġān čūčūq[2] *hatci bek=ni qoyadu·gan/koyadu·gan arik·latadu·gan cucuk*[3] 文[選/選] 清吏司 *wén xuǎn qīng lì sī* Abteilung für die Anstellung der Zivilbeamten, gehörte zum 吏部 *Lìbù*

③mutehe be simnere bolgobure fiyenten (*tb*) 'dems-grugs-gling-. *ᶠdems gruks gling dem juk ling* (*mo*) čidal-i silγaqu ariγudqaqu keltes *чадлыг шалгах ариутгах хэлтэс* (*tu*) küč tūtqānnī ā̲lġāb ārīġ·lātādūġān čūčūq *kuči tutg'an=ni ilgab arik·latadu·gan cucuk*[4] 考功清吏司 *kǎo gōng qīng lì sī* Registratur (für Ehrentitel, Trauerzeiten usw.) des LǏBÙ

④faššan be baicara bolgobure fiyenten (*tb*) byas-pa-zhib-'jug-gling-. *byas p'a zhib ᶠjiyuk gling jiyajiba šib jukling* (*mo*) ǰidkül-i bayičaγaqu ariγudqaqu keltes *зүтгэлийг байцаах ариутгах хэлтэс* (*tu*) ğadal=nī āxtārīb/āxtārīb ārīġ·lātādūġān

čūčūq[5] *jadal=ni ah'atarib/ahatarib arik·latadu·gan cucuk*[6] [稽/稽] 勦清吏司 *jī xūn qīng lì sī* Name einer Abteilung des LÌBÙ

[1] Zu ğūrġān vgl. 2756.1. [2] Zu xaṭ vgl. 0776.2. [3] PEK: Überflüssiges Diakritikum, vgl. BL und TB/TIS. [4] So auch TB/TIS. BL: */.../ tulk'an=ni /.../.* [5] Zu ğadal vgl. 1505.4. [6] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

2769: Fasz. 20:16v 10420–3

①fungnehen be kimcire bolgobure fiyenten (*tb*) 'ja'-sa-zhib-dpyod-gling-. [6]*jiyā sa zhib dp'yod gling jiyasa šib jiyot ling* (*mo*) ergümjilel-i kinaqu arıγudqaqu keltes *өргөмжлөлийг хянах арилгах хэлтэс* (*tu*) nišān·līq=nī ṣer ħaṣāb·lāb ārīġ·lātādūġān čūčūq[1] *našan·lik=ni/nišan·lik=ni ser ħasab·lab/h'asab·lab arik·latadu·gan cucuk*[2] 驗封清吏司[3] *yàn fēng qīng lì sī* Amt für Auszeichnungen des LÌBÙ

②manju dangse boo (*tb*) manydzu'i-yig-gdan-khang-. *mniyadzui yiḳ gdan k'ang mandzui ikdan k'ang* (*mo*) manǰu dangsa-yin ger[4] *манж дансын гэр* (*tu*) mānğū daṣtūr öy[5] *manju dastur oi* [滿/滿] 檔房 *măn dāng fáng* Archiv der Mandschuakten

③nikan dangse boo (*tb*) rgya'i-yig-gdan-khang-. *rgyai yiḳ gdan k'ang giyai ikdan k'ang* (*mo*) kitad dangsa-yin ger[6] *хятад дансын гэр* (*tu*) xiṭāy daṣtūr öy[5] *heitai dastur oi* [漢/漢] 檔房 *hàn dāng fáng* chinesische Kanzlei der Ministerien und Höfe

④takûrabure hafan-i tinggin (*tb*) mngags-gzhug-khang-. *mng'aks gzhuḳ k'ang ak šuk k'ang* (*mo*) ǰarudaqu/ǰaruγdaqu tüsimel-ün tingkim[7] *зарлдах түшмэлийн тинхим* (*tu*) yūrūydūġān bīg=nīng čālyä *yuruidu·gan bek=ning caliye* 司務[廳/廳] *sī wù tīng* Botenmeisterei der Ministerien und Behörden

[1] Zu nišān vgl. 0273.1. Zu ħaṣāb vgl. 0269.1. [2] PEK und TB/TIS übereinstimmend, vgl. BL. [3] TB: 駛封清吏司。 [4] mo. *manzu+* 檔子 *dàngzi+*mo. *-yin gär.* [5] Zu daṣtūr vgl. 0325.3. [6] mo. *kitad+* 檔子 *dàngzi+*mo. *-yin gär.* [7] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, vgl. dagegen GZS.

2770: Fasz. 20:17r/1437 10424–7

①fulun be kimcire tinggin (*tb*) phog-gtung-khang-. *pok gd'ung k'ang pokdung k'ang* (*mo*) fünglüyi kinaqu tingkim[1] *фүнлүүг хянах тинхим* (*tu*) fūng·lū=nī ṣer ħaṣāb·lāydūġān čālyä[2] *benglu=ni/fenglu=ni ser hasab·laidu·gan/h'asab·laidu·gan caliye*[3] [稽/稽] 俸[廳/廳] *jī fèng tīng* Soldstelle der Acht Banner

②alifi bošoro falgangga (*tb*) rting-bskul-grwa. *rd'ing bsgun/bsgul growa ding gul juwa* (*mo*) tuslan kögekü ayil *туслан хөөх айл* (*tu*) kötärīb nakay·dūġān ōrtāq·līq öy *kutarib nak'aidu·gan ortak·lik oi* 督催所 *dū cuī suǒ* Kontroll- und Mahnstelle zur Überwachung des Geschäftsganges der Ministerien und Behörden

③buyarame baita icihiyara boo (*tb*) las-phran-khang-. *las pran k'ang lai pran k'ang* (*mo*) baγ=a saγ=a kereg sidkekü ger *бага сага хэрэг шүүтгэх гэр* (*tu*) ūšāq īš qīlādūġān öy *ušak iši keiladu·gan oi* 火房 *huǒ fáng* „Kleinigkeiten erledigendes Haus", Name eines bei allen Behörden vorhandenen Büros

④boigon-i jurgan (*tb*) mdzod-sde. *mdzod sde dzot de* (*mo*) sang-un yabudal-un yamun *сангийн явдлын ям* (*tu*) zirā'at=nīng zūrġān/ğūrġān[4] *dziragat=ning/dzira'at=ning jurgan*[5] [戶/戶] 部 *hù bù* „Ministerium der Haushaltungen", Finanzministerium

[1] 俸 禄 *fènglù+*mo. *kinaxu tingkim.* [2] 俸 禄 *fènglù.* ħaṣāb·lāydūġān zu ħaṣāb, vgl. 0269.1. [3] PEK und TB/TIS übereinstimmend. Vokalwert von *feng* näher am Chinesischen als am Turki-Schriftbild. BL: *penglu /.../.* [4] PEK und BL übereinstimmend. Zu zirā'at vgl. 0641.3. Zu ğūrġān vgl. 2756.1. [5] PEK und TB/TIS übereinstimmend, vgl. 2815.4 und 2903.4 für die Emendation.

2771: Fasz. 20:17v 10428–31

①giyangna/giyangnan goloi bolgobure fiyenten[1] (*tb*) cang-nan-zhib-dpyod-gling-.[2] *jiyang nan zib/zhib dp'yod gling jiyang nan šibjiyot ling* (*mo*) giyangnan mujī-yin arıγudqaγči keltes[3] *гиянан мужийн арилгагч хэлтэс* (*tu*) çāng·nān/ğāng·nān yūrt=nīng ārīġ·lātādūġān čūčūq[4] *giyangnan yurte=ning arik·latadu·gan cucuk* 江南清吏司 *jiāng nán qīng lì sī* Abteilung für die Provinz 江南 *Jiāngnán* im 户部 *Hùbù*

②cahin usin-i hontoho (*tb*) sa-zhing-zhib-dpyod-gling-. *sa zing/zjing zib/zhib dp'yod gling sasing sibjiyot ling* (*mo*) qasilaγ tariyalang-un qaγas *хашлаг тариалангийн хагас* (*tu*) bölgān ṣāng yer=nīng yārmī *bolg'an sang yer=ning yarmi* 井田科 *jǐng tián kē* Rentamt für Staatsländereien und an Chinesen verpachtetes Bannerland

③aisilame jafara baita be icihiyara boo (*tb*) zhu-chas-zhib-dpyod-gling/khang-.[5] *zhu ciyas zib/zhib dp'yod k'ang/k'ang*[6] *šucai sibjiyot k'ang* (*mo*) tusalan bariqu kereg-i sidkekü ger *туслан барих хэргийг шүүтгэх гэр* (*tu*) bölüšüb tūtādūġān īš=nī qīlādūġān öy *bolušub tutadu·gan iši=ni keiladu·gan oi* 捐納房 *juān nà fáng* „Spendenstelle" des HÙBÙ, welches käufliche Beförderungen regelte

④fulun caliyan icihiyara ba (*tb*) phog-cha-dbye-'byed-grwa. *pok ciya dbye* [6]*byed growa pokca jiyejiyet juwa* (*mo*) fünglü čaling sidkekü γ'aǰar/γaǰar[7] *фүнлүү цалин шүүтгэх газар* (*tu*) fūng·lū čalāng=nī/čiyānliyāng=nī qīlādūġān yer[8] *penglu/fenglu canliyang=ni/ciyanliyang=ni keiladu·gan yer*[9] 俸餉處 *fèng xiǎng chù* Soldstelle des HÙBÙ

[1] BL, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *giyangnan /.../,* von 江南 *Jiāngnán.* [2] 江南 *Jiāngnán+*zhib-dpyod-gling-. [3] 江

南 *Jiāngnán*+mo. *muzi-yin ariyudxaxu kältäs.* [4] ğāng·nān, 江南 *Jiāngnán.* [5] PEK: Die manjurischen Umschriften legen zhu-chas-zhib-dpyod-khang- nahe, durch BL und TB bestätigt. [6] PEK: Diakritikum unvollständig, vgl. TB. [7] 俸祿錢糧 *fènglù qiánliáng*+mo. *sidkäkü yazar.* [8] fūng·lū čiyānliyāng, 俸祿錢糧 *fènglù qiánliáng.* Vgl. Fußnote zu 0394.2. [9] PEK und BL übereinstimmend. Aussprache des Vokals von *peng* erscheint näher am Chinesischen 俸 *fèng* als am Turki-Schriftbild, vgl. für den Vokalwert auch 0131.2.

2772: Fasz. 20:18r/1438 10432–5

①jakûn gûsai ne beidere baita icihiyara ba (*tb*) dartsho-brgyad-kyi-dri-rtsad-grwa. *dar tsho brgyad g'yi dri rtsad growa dartsho giyatji j'idzat juwa* (*mo*) naiman qosiγun-u daru/taru sigükü kereg sidkekü γ'aǰar/γaǰar *найман хошууны дару шүүх хэрэг шийтгэх газар* (*tu*) ṣakīz ʿalāām-nīng ħalī qīnāydūġān īš-nī qīlādūġān yer[1] *sakis alma-ning/ʿaliyam-ning hali keinaidu-gan iši-ni keiladu-gan yer*[2] 八旗現[審/審] 處 *bā qí xiàn shěn chù* Schnellgericht des HÙBÙ für Bannersachen

②ilan namun-i dangse boo (*tb*) mdzod-gsum-gyi-yig-gdan-khang. *mdzod gsum g'yi yiḳ gdan k'ang dzot sumji ikdan k'ang* (*mo*) γurban kü'üyin dangsa-yin ger[3] *гурван хүүгийн данс ын гэр* (*tu*) üč xazinä-nīng daṣtūr öy[4] *yukioi hadzina-ning dastur oi* 三庫檔房 *sān kù dāng fáng* Archiv der drei Magazine

③jiha fafun-i yamun (*tb*) dong-tse'i-khrims-grwa. *dong tsei k'rims growa dongsei cimjuwa* (*mo*) ǰoγus čaγaǰa-yin yamun *зооc цаазын ям* (*tu*) yārmāq šerīʿat-nīng/širīʿat-nīng yāmūn[5] *yarmak siriǧat-ning/širiʿat-ning yamun*[6] 錢法堂 *qián fǎ táng* Behörde des Münzwesens, gehörte zum HÙBÙ

④boo ciowan jihai kûwaran[7] (*tb*) dong-tse'i-bzo-grwa. *dong tsei bzo growa dongsei dzo juwa* (*mo*) boo čiovan üsügtü ǰoγus-un qoriy-a[8] *боо чиован үсэгт зоосын хороо* (*tu*) bō·čūān yārmāq-nīng kürā[9] *boo-ciowan yarmak-ning kure* 寶泉局 *bǎo quán jú* Münzstätte des HÙBÙ

[1] Zu ħalī vgl. 0091.1. Zu ʿalāām vgl. 0270.4. [2] BL und TB/TIS: *sakis alam ning [...].* [3] mo. *yurban*+ 庫 *kù*+mo. *-yin*+ 檔子 *dàngzi*+mo. *-yin gär.* [4] Zu xazinä vgl. 2759.4. Zu daṣtūr vgl. 0325.3. [5] Zu širīʿat vgl. 0423.2. Zu yāmūn vgl. 0317.2. [6] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [7] 寶泉 *Bǎoquán+jihai kûwaran.* [8] 寶泉 *Bǎoquán*+mo. *ūsügtü zoyus-un xoriy-a.* [9] bō·čūān, 寶泉 *Bǎoquán.* Zu kürā vgl. 2760.4.

2773: Fasz. 20:18v 10436–8

①calu cahin-i baita be uheri kadalara yamun (*tb*) phyag-mdzod-spyi-khyab-grwa. *pyak mdzod sp'yii/sp'yi k'yab growa cakdzot jisiyab juwa* (*mo*) sang qasilaγ-un kereg-i bügüde ǰakirqu yamun *сан хашлагын хэргийг бүгд захирах ям* (*tu*) ṣāng bölgān ṣāng-nīng īš-nī nūrġūn bīlādūġān yāmūn[1] *sang bolg'an sang-ning iši-ni nurgun biladu-gan yamun* 總督倉場衙門 *zǒng dū cāng chǎng yá mén* Oberkornspeicherverwaltung in Peking

②jekui baita be tefi icihiyara yamun (*tb*) 'bru'i-las-byed-grwa. [6]*brui las byed growa brui laijiyet juwa* (*mo*) amun-u kereg-üd-i saγun sidkekü yamun *амны хэрэгүдийг сүүн шийтгэх ям* (*tu*) āšlīq-nīng īši-nī ōltūrūb qīlādūġān yāmūn[2] *ašilik-ning iši-ni oltorob/olturub keiladu-gan yamun*[3] 坐糧[廳/廳]衙門 *zuò liáng tīng yá mén* Behörde an Ort und Stelle für die Angelegenheiten des Korntransportes

③dai tung doohan-i tuwame kadalara hafan-i yamun[4] (*tb*) ta'i-thung-zam-pa'i-nyer-len-grwa.[5] *d'ai tung zam p'ei/p'ai niyer len growa daitung dzambai niyerlen juwa* (*mo*) dai tüng/tün güġürge-yin/güġürge-yi qaraǰu ǰakirqu tüsimel-ün yamun[6] *дайтүн эгүүргийн харж захирах түшмэлийн ям* (*tu*) dāy·tūng köfrük-nīng bāqīb bīl·dūġān/bīlādūġān bīg-nīng yāmūn[7] *dai·tung kubruk-ning bakeib biladu-gan bek-ning yamun* 大[通/通]橋監督衙門 *dà tōng qiáo jiān dū yá mén* das an der *Datong*-Brücke am 通州 *Tōngzhōu*-Kanal bei Peking gelegene Yamen des Korntransportinspektors

[1] ṣāng, 倉 *cāng.* Zu yāmūn vgl. 0317.2. [2] Zu yāmūn vgl. 0317.2. [3] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. Zu *olturub* vgl. 0365.1 sowie 0866.3, 0866.4. [4] 大通 *Dàtōng+doohan-i tuwame kadalara hafan-i yamun.* [5] 大通 *Dàtōng*+zam-pa'i-nyer-len-grwa. [6] 大通 *Dàtōng*+mo. *gögürgä-yin xarazu zakirxu tüsimäl-ün*+ 衙門 *yámén.* [7] dāy·tūng, 大通 *Dàtōng.* Zu yāmūn vgl. 0317.2.

Ministerien und Behörden, 4.

④jurgan yamun-i hacin. duici. (*tb*) sde-dang-grwa'i-skor. bzhi-pa. *sde dang growai sg'or, bzhi p'a, dedang jai g'or, šiba,* (*mo*) ǰirum yamun-u ǰüil. dörbedüger. *Журам ямны зүйл. Дөрөвдүгээр.* (*tu*) zūrġān/ğūrġān yāmūn-nīng qışmī törtünğī[1] *jurgan yamun-ning keismi tortonji* 部院[類/類]. 第四. *bù yuàn lèi. dì sì.*

[1] PEK: törtünği offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Zu ğūrġān vgl. 2756.1. Zu yāmūn vgl. 0317.2. Zu qışmī vgl. 0001.3. Vgl. Abb. auf S. 623.

2774: Fasz. 20:19r/1439 10439–42

①dorolon-i jurgan (*tb*) lugs-sde. *luks sde luk de* (*mo*) yosulal-un yabudal-un yamun *ёслолын явдлын ям* (*tu*) yoṣūn·lūq-nīng zūrġān/ğūrġān[1] *yoson·luk-ning/yosun·luk-ning jurgan*[2] 禮部 *lǐ bù* Ministerium der Riten

②kooli durun-i bolgobure fiyenten (*tb*) lugs-srol-gling-. *luks srol gling luk srol ling* (*mo*) qauli dürim-ün ariγudqaqu keltes *хууль дүрмийн*

apuymгax хэлтэс (*tu*) qāʿadä reṣmī-nīng ārīġ·lātādūġān čūčūq[3] *kaʿada resmi-ning arik·latadu·gan cucuk* 儀制清吏司 *yí zhì qīng lì sī* Zeremonialamt des Ministeriums der Riten

③wecere juḳtere bolgobure fiyenten (*tb*) gsol-mchod-gling-. *gsol mcod/mciyod gling solcot ling* (*mo*) tayiqu takiqu ariγudqaqu keltes *maŭx maxux apuymгax хэлтэс* (*tu*) tābīniš ṣiġīnīš-nī ārīġ·lātādūġān čūčūq *tabiniši sygeiniši-ni arik·latadu·gan cucuk* 祠[祭/祭] 清吏司 *cí jì qīng lì sī* Opferabteilung des Ministeriums der Riten

④antaha be boigojilara bolgobure fiyenten (*tb*) mgron-gnyer-gling-. *mgron gniyer gling ronir ling* (*mo*) ǰočid-i ǰočilaqu ariγudqaqu keltes *зочды зочлох apuymгax хэлтэс* (*tu*) mihmān-nī/mimān-nī ṣāḥīb·xānä ārīġ·lātādūġān čūčūq[4] *mihman-ni sahib·hana arik·latadu·gan cucuk* 主客清吏司 *zhǔ kè qīng lì sī* „Abteilung für die Bewirtung fremder Gäste", gehörte zum Ministerium der Riten

[1] Zu yoṣūn vgl. 0329.4. Zu ǧūrġān vgl. 2756.1. [2] BL, PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt. [3] Zu qāʿadä vgl. 0419.2, orthographische Variante in 2828.1. Zu reṣmī vgl. 0418.2. [4] BL und PEK übereinstimmend. Zu mimān vgl. 0626.3. Zu ṣāḥīb vgl. P < A *ṣāḥib* enjoying, possessed of, or endowed with; a companion, a friend; etc. (SG 778) + P *xāna* in 2759.2. Wtl. etwa „Abteilung für die Bereitung von Gästehäusern".

2775: Fasz. 20:19v 10443–6

①sarin be dagilara bolgobure fiyenten (*tb*) ston-moʿi-gling-. *sdʿon moi gling domoi ling* (*mo*) qurim baǰaγaqu ariγudqaqu keltes *хурим базаах apuymгax хэлтэс* (*tu*) ṣōrōn ṯābīt·lāb/rāṣt·lāb ārīġ·lātādūġān čūčūq[1] *soron ṯis·lab/ras·lab arik·latadu·gan cucuk*[2] 精膳清吏司 *jīng shàn qīng lì sī* Bewirtungsamt des Ministeriums der Riten

②wesimbure bithe arara ba (*tb*) zhus-yig-khang-. *zhus yiḳ kʿang šui ik kʿang* (*mo*) ayiladqaqu bičig bičikü γʿaǰar/γaǰar *аймгах бичиг бичих газар* (*tu*) maʿlūm qīlādūġān xaṭ-nī fütüydūġān yer[3] *malum keiladu·gan hat-ni putuidu·gan yer* 本房 *běn fáng* Thronberichtskanzlei der Ministerien und Höfe

③doron hungkerere kûwaran (*tb*) tham-kaʿi-gling-. *tam gʿai gling tamgʿai ling* (*mo*) tamaγ-a čidququ qoriγ-a *тамга цутгах хороо* (*tu*) mòhūr/mòhür qōyādūġān kürä[4] *muhur koyadu·gan kure* 鑄印局 *zhù yìn jú* Siegelgießerei des Ministeriums der Riten

④takûran be aliha fiyenten (*tb*) mngags-gzhug/gzhugs-gling-.[5] *mngʿaks gzhuks gling ak šuk ling* (*mo*) ǰarulγan-i daγaγaγsan keltes *зарлаганыг даасан хэлтэс* (*tu*) bōyrūġūč-nī kötargan čūčūq *boirugući-ni kʿotargʿan cucuk* 行人司 *xíng rén sī* frühere Abteilung des Ministeriums der Riten zur Betreuung fremder Gesandtschaften

[1] Vgl. BL. Denominales Verb zu rāṣt, vgl. 0288.2. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] Zu maʿlūm vgl. 0436.4. Zu xaṭ vgl. 0776.2. [4] Zu mōhūr vgl. 0269.2. Zu kürä vgl. 2760.4. [5] gzhugs mit unter das *g* geschriebenem *s*. Vgl. Abb. auf S. 623.

2776: Fasz. 20:20r/1440 10447–50

①kumun-i jurgan (*tb*) rol-moʿi-sde. *rol moi sde rolmoi de* (*mo*) kögǰim-ün yabudal-un yamun *хөгжмийн явдлын ям* (*tu*) naġamä-nīng zūrġān/ǧūrġān[1] *nakma-ning/naʿama-ning jurgan*[2] 樂部 *yuè bù* Musikministerium

②mudan hûwaliyambure falgari (*tb*) gdangs-bsgrigs-grwa. *gdangs bsgriḳs growa dang jʿik juwa* (*mo*) egesig nayiraγulqu balγʿad/balγad *эгшиг найруулах балгад* (*tu*) ün-nī qām·lāštūrādūġān faš āyvān[3] *yon-ni kamlaši·turadu·gan paši aiwan* 和聲署 *hé shēng shǔ* Amtsstelle für die Musik- und Reigenaufführungen

③coohai jurgan (*tb*) dmag-sde. *dmak sde mak de* (*mo*) čirig-ün yabudal-un yamun *цэргийн явдлын ям* (*tu*) čirīk-nīng zūrġān/ǧūrġān[4] *cirik-ning jurgan* 兵部 *bīng bù* Kriegsministerium

④coohai hafan sindara bolgobure fiyenten (*tb*) dmag-blon-tag-ther-gling-. *dmak blon dʿak ter gling*[5] *makmon/maklon dakter ling*[6] (*mo*) čirig-ün tüsimel talbiqu ariγudqaqu keltes *цэргийн тушмэл тавих apuymгax хэлтэс* (*tu*) čirīk bīg-nī qōyādūġān ārīġ·lātādūġān čūčūq *cirik bek-ni koyadu·gan arik·latadu·gan cucuk* 武[選/選] 清吏司 *wǔ xuǎn qīng lì sī* Personalabteilung des Kriegsministeriums

[1] Zu naġamä vgl. 0424.1. Zu ǧūrġān vgl. 2756.1. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [3] Zu faš āyvān vgl. 2758.2. [4] Zu ǧūrġān vgl. 2756.1. [5] PEK: Erwartet wird *dʿak*. Vgl. Abb. auf S. 623. [6] Vgl. BL und TB/TIS.

2777: Fasz. 20:20v 10451–4

①geren goloi baita be icihiyara bolgobure fiyenten (*tb*) phyiʿi-las-don-gling-. *pyii las don gling cii laidon ling* (*mo*) olan mujī-yin kereg-i sidkekü ariγudqaqu keltes *олон мужийн хэргийг шийтгэх apuymгax хэлтэс* (*tu*) aṭ ʿarābä tayārlāydūġān ārīġ·lātādūġān čūčūq[2] *at ʿaraba tayar·laidu·gan arik·latadu·gan cucuk* 車駕清吏司 *chē jià qīng lì sī* Abteilung des Kriegsministeriums für Post und Pferdeweiden

③coohai belhen-i bolgobure fiyenten (*tb*) dmag-chas-gling-. *dmak ciyas gling makcai ling* (*mo*) čirig-ün beledkel-ün ariγudqaqu keltes

цэргийн бэлтгэлийн арилтгах хэлтэс (*tu*) čirīk tayārlāš=nīng ārīġ·lātādūġān čūčūq[3] *cirik tayar·laši=ning arik·latadu·gan cucuk* 武庫清吏司 *wǔ kù qīng lì sī* Abteilung des Kriegsministeriums zur Kontrolle der Kriegsrüstung

④ narhūn ba (*tb*) sbas-don-gling-. *sbas don gling baidon ling* (*mo*) niγuča bičig-ün γ'aǰar/γaǰar *нууц бичгийн газар* (*tu*) inčigä/yinčigä yer *'incig'a yer* 密本房 *mì běn fáng* Geheime Kanzlei des Kriegsministeriums

[1] In PEK und TB/TIS verbunden, in BL getrennt geschrieben. [2] Zu ʿarābä vgl. 0599.2. Denominales Verb zu tayār, vgl. 0868.3. [3] Zu tayār vgl. 0868.3.

2778: Fasz. 20:21r/1441 10455–8

① giyamun-i falgangga (*tb*) sa-rim-khang-. *sa rim k'ang sarim k'ang* (*mo*) örtegen-ü ayil *өртөөний айл* (*tu*) örtang=nīng ōrtāq·līq öy *ortang=ning ortak·lik oi* 館所 *guǎn suǒ* Relaispoststelle des Kriegsministeriums. Bearbeitete die Angelegenheiten der Postwagen, Postpferde und Postknechte

② ulandusi tinggin (*tb*) yig-'grim-khang-. *yiḳ ᶠgrim k'ang ik jem k'ang* (*mo*) ulamǰilaγči tingkim *уламжлагч тинхим* (*tu*) ūlāndūr·ġūč čālyä *ulandur·guči caliye* [塘/塘] 務[廳/廳] *táng wù tīng* Pekinger Zentralpostamt für die Beförderung von Reinschriften der Regierungserlasse in die Provinzen

③ sarkiyafi selgiyere boo (*tb*) rim-brgyud-khang-. *rim brgyud k'ang rim giyut k'ang* (*mo*) baγulγaǰu ǰarlaqu ger *буулгаж зарлах гэр* (*tu*) köčürüb ǧarlāydūġān öy[1] *kucurub ǰarlaidu·gan oi* 報房 *bào fáng* Pekinger Zentralstelle für die Übersendung von Abschriften amtlicher Schriftstücke über die Postlinien in die Provinzen

④ beidere jurgan (*tb*) khrims-sde. *k'rims sde cyim de* (*mo*) sigükü yabudal-un yamun *шүүх явдлын яам* (*tu*) qīnāydūġān zūrġ̇ān/ǧūrġ̇ān[2] *keinaidu·gan jurgan* 刑部 *xíng bù* Kriminalministerium

[1] ǧarlāydūġān, vgl. mo. *zarlaxu*. [2] Zu ǧūrġ̇ān vgl. 2756.1.

2779: Fasz. 20:21v 10459–62

① fung tiyan goloi bolgobure fiyenten[1] (*tb*) phong-then-zhib-'jug-gling-.[2] *pong ten šib/zhib ᶠjiyuḳ gling*[3] *pongten sib juk ling* (*mo*) füng tiyan mujï-yin arïγudqaqu keltes[4] *фүн тиян мужийн арилтгах хэлтэс* (*tu*) fūng·tään yūrt=nīng ārīġ·lātādūġān čūčūq[5] *fung·tiyan yurte=ning arik·latadu·gan cucuk* 奉天清吏司 *fèng tiān qīng lì sī* Abteilung des XÍNGBÙ für die Provinz 奉天 *Fèngtiān*

② ukanju be kadalame jafara bolgobure fiyenten (*tb*) bros-'ded-gling-. *bros ᶠded gling broi det ling* (*mo*) bosqul-i ǰakirun bariqu arïγudqaqu keltes *босхуулыг захиран барих арилтгах хэлтэс* (*tu*) qāčqūnčï=nï bïlïb tūtādūġān ārīġ·lātādūġān čūčūq *kači·kunci=ni bilib tutadu·gan arik·latadu·gan cucuk* 督捕清吏司 *dū bǔ qīng lì sī* Fahndungsstelle des XÍNGBÙ für Deserteure der Bannertruppen

③ biya aliha fiyenten (*tb*) zla-res-gling-. *zla res gling darei ling* (*mo*) sar=a eǰelegsen keltes *сар эзэлсэн хэлтэс* (*tu*) ăy kötarġān čūčūq *aγi kutar·gan cucuk* 當月司 *dāng yuè sī* „für den Monat zuständige Abteilung", Siegelungsamt (Prüfung der Datierung und Siegelung amtlicher Dokumente)

④ bolori beidere baita be uheri icihiyara ba (*tb*) ston-gyi-tag-ther-gling-. *sd'on gyi d'ak ter gling donji dakter ling* (*mo*) namur sigükü kereg-i bügüde sidkekü γ'aǰar/γaǰar *намар шүүх хэргийг бүгд шийтгэх газар* (*tu*) küž qïnāydūġān īš=nï nūrġūn qïlādūġān yer *k'odz keinaidu·gan iši=ni nurgun keiladu·gan yer* 總辦秋[審/審] 處 *zǒng bàn qiū shěn chù* Zentralstelle für die Herbstassisen, gehörte zum XÍNGBÙ

[1] 奉天 *Fèngtiān+goloi bolgobure fiyenten.* [2] 奉天 *Fèngtiān+*zhib-'jug-gling-. [3] PEK: Diakritikum unvollständig, vgl. TB. [4] 奉天 *Fèngtiān+*mo. *muzi/.../.* [5] fūng·tään, 奉天 *Fèngtiān.*

2780: Fasz. 20:22r/1442 10463–5

① gindana be kadalara tinggin[1] (*tb*) btson-bsrung-khang-. *btson bsrung k'ang dzon srung k'ang* (*mo*) gindan-i ǰakirqu tingkim[2] *гялдан захирах тинхим* (*tu*) zīndān=nï bïlādūġān čālyä[3] *dzendan=ni biladu·gan caliye* 提牢[廳/廳] *tí láo tīng* Gefängnisverwaltung im XÍNGBÙ

② weilengge niyalma be kadalara tinggin (*tb*) nag-can-bsrung-khang-. *nak jiyan bsrung k'ang nak-jan srung k'ang* (*mo*) yal=a tan-i ǰakirqu tingkim *ялтныг захирах тинхим* (*tu*) gūnākār/gunākār kīšï=nï bïlādūġān čālyä[4] *gunak'ar kiši=ni biladu·gan caliye* 司獄[廳/廳] *sī yù tīng* Gefängnisbüro des XÍNGBÙ

[1] Zu *gindana* vgl. 0530.2. [2] BL: mo. *gidan-i zakirxu tingkim* [sic!]. [3] Zu zīndān vgl. 0530.2. [4] Zu gūnākār vgl. 0540.3.

Ministerien und Behörden, 5.

③ jurgan yamun-i hacin. sunjaci. (*tb*) sde-dang-grwa'i-skor. lnga-pa. *sde dang growai sg'or, lng'a p'a dedang jai g'or, ng'aba* (*mo*) ǰirum yamun-u ǰüil. tabuduγar. *Журам ямны зүйл. Таводугаар.* (*tu*) zūrġ̇ān/ǧūrġ̇ān yāmūn=nīng qışmï beešïnǧï[1] *yurgan/jurgan yamun=ning keismi biyešenji* 部院[類/類]. 第五. *bù yuàn lèi. dì wǔ.*

④ weilere jurgan (*tb*) bzo-sde. *bzo sde dzo de* (*mo*) üiledkü yabudal-un yamun *үйлдэх явдлын*

ялм (*tu*) ïtädūġān zūrġān/ğūrġān[2] *eitadu·gan yurgan/jurgan*[3] 工部 *gōng bù* Arbeitsministerium

[1] PEK: beešinğï offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Zu ğūrġān vgl. 2756.1. Zu yāmūn vgl. 0317.2. Zu qışmï vgl. 0001.3. Vgl. Abb. auf S. 624. [2] Zu ğūrġān vgl. 2756.1. [3] Vgl. BL und TB/TIS.

2781: Fasz. 20:22v 10466–9

①weilere dasara bolgobure fiyenten (*tb*) bzo-bsgrubs-gling-. *bzo bsgrubs gling dzo jub ling* (*mo*) üiledkü jasaqu arıγudqaqu keltes *үйлдэх засах арилгах хэлтэс* (*tu*) ïtädūġān qïlādūġān ārïġ·lātādūġān čūčūq *eitadu·gan keiladu·gan arik·latadu·gan cucuk* 營繕清吏司 *yíng shàn qīng lì sī* Bauamt des 工部 *Gōngbù*

②kemneme bodoro bolgobure fiyenten (*tb*) rin-thang-gling-. *rin tang gling rintang ling* (*mo*) kemnen boduqu arıγudqaqu keltes *хэмнэн бодох арилгах хэлтэс* (*tu*) ṣer ħaṣāb bārïb bōdāydūġān ārïġ·lātādūġān čūčūq[1] *ser hasab/h'asab barib boidadu·gan/bodaidu·gan arik·latadu·gan cucuk*[2] [虞/虞] 衡清吏司 *yú héng qīng lì sī* Amt für Forstwesen sowie Maße und Gewichte des GŌNGBÙ

③mukei weilen be icihiyara bolgobure fiyenten (*tb*) chu-lam-gling-. *cu lam gling culam ling* (*mo*) usun-u üiles-i sidkekü arıγudqaqu keltes *усны үйлсийг шийтгэх арилгах хэлтэс* (*tu*) ṣū=nïng ïš=nï qïlādūġān ārïġ·lātādūġān čūčūq *su=ning išï=ni keiladu·gan arik·latadu·gan cucuk* 都水清吏司 *dū shuǐ qīng lì sī* Amt für Wasserwege und Deiche des GŌNGBÙ

④alban-i usin-i bolgobure fiyenten (*tb*) sa-zhing-gling-. *sa zhing gling sašing ling* (*mo*) alban-u tariyalang-un arıγudqaqu keltes *албаны тариалангийн арилгах хэлтэс* (*tu*) ālbān=nïng tarïġ yer=nïng ārïġ·lātādūġān čūčūq *alban=ning tarik yer=ning arik·latadu·gan cucuk* 屯田清吏司 *tún tián qīng lì sī* Amt für die staatliche Landwirtschaft des GŌNGBÙ

[1] Zu ħaṣāb vgl. 0269.1. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

2782: Fasz. 20:23r/1443 10470–3

①siseteme bodoro falgangga (*tb*) rtsi-bzhag-gling-. *rts bzhak gling dzi šak ling* (*mo*) nuruγubčilan boduqu ayil *нурууевчлан бодох ажил* (*tu*) čāġlāb baħāṣï=nï bōdāydūġān ōrtāq·lïq öy[1] *caklab bahasi/ni bodaidu·gan ortak·lik oi*[2] 料估所 *liào gū suǒ* Voranschlagstelle, gehörte zum GŌNGBÙ

②boo yuwan jihai kûwaran[3] (*tb*) dong-tse-grwa. *dong tse growa dongdze juwa* (*mo*) boo yuvan üsügtü jöγusun qoriy=a[4] *боо юан үсэгт зоосон хороо* (*tu*) bō·yuvān yārmāq=nïng kürä[5] *boo·yuwan yarmak=ning kure* 寶源局 *bǎo yuán jú* Münzstätte des GŌNGBÙ

③jugûn giyai be kadalara tinggin (*tb*) lam-srung-khang-. *lam srung k'ang lam surung k'ang* (*mo*) jam jegeli-yi jakirqu tingkim *зам зэлийг захирах тинхим* (*tu*) yōl bāzār=nï bïlādūġān čā-lyä[6] *yol badzar=ni biladu·gan caliye* 街[道/道] [廳/廳] *jiē dào tīng* Pekinger Straßenbauamt

④tulergi golo be dasara jurgan (*tb*) phyi'i-sog-po'i-khrims-grwa. *pyii sok p'oi k'rims growa cii sok-boi cim juwa* (*mo*) γadaγadu mongγul-un törü-yi jasaqu yabudal-un yamun *гадаад монголын төрийг засах явдлын ям* (*tu*) tālā·dāqï yūrt=nï yaṣāy·dūġān zūrġān/ğūrġān[7] *tala·dakei yurte=ni yasaidu·gan jurgan* 理[藩/藩] 院 *lǐ fān yuàn* Hof für die Verwaltung der Außenmarken[8]

[1] baħāṣï wohl zu baħaṭ vgl. 0360.2. [2] IN BL, PEK und TB/TIS gleichermaßen verbunden geschrieben. [3] 寶源 *Bǎoyuán+jihai kûwaran.* [4] 寶源 *Bǎoyuán+mo. üsügtü zoyusun zoriy=a.* [5] bō·yuvān, 寶源 *Bǎoyuán.* Zu kürä vgl. 2760.4. [6] Zu bāzār vgl. 2728.4. [7] Zu ğūrġān vgl. 2756.1. [8] Auch ma. Monggo jurgan 2783.1 „Mongolisches Ministerium" genannt.

2783: Fasz. 20:23v 10474–7

①monggo jurgan[1] (*tb*) sog-po'i-grwa. *sok p'oi growa sokboi juwa* (*mo*) mongγul juγan[2] *монгол жургаан* (*tu*) qālmāq zūrġān/ğūrġān[3] *kalmak jurgan* (理藩院)[4] *lǐ fān yuàn*[5] „Mongolisches Ministerium"[6]

②jasak-i dangsei bolgobure fiyenten (*tb*) zhog-pa'i-yig-gdan-gling-. *zhok p'ai yiḳ gdan gling sokbai ikdan ling* (*mo*) jasaγ-un dangsa-yin arıγudqaqu keltes[7] *засгийн дансын арилгах хэлтэс* (*tu*) ğāṣāq=nïng daṣtūrïnï ārïġ·lātādūġān čūčūq[8] *jasak=ning dasturi=ni arik·latadu·gan cucuk* 旗籍清吏司 *qí jí qīng lì sī* Name einer Abteilung des LÏFĀNYUÀN für die Verwaltung der 49 Banner der Inneren Mongolei, der beiden Tümet-Banner von GUÏHUÀCHÉNG, der Jäger-Solonen, der mongolischen Relaispost und der Steuererhebung in der Mongolei

③kargašan/hargašan de hengkilejire bolgobure fiyenten[9] (*tb*) mjal-zhu-gling-. *mjiyal zhu gling jiyal šu ling* (*mo*) yosulan mörgür=e irekü arıγudqaqu keltes *ёслол мөргөхөөр ирэх арилгах хэлтэс* (*tu*) körnüšgä bāš qōy·ġālï käälgānï ārïġ·lātādūġān čūčūq *k'ornuši·g'a baši goigali kiyalg'an=ni arik·latadu·gan cucuk* 王會清吏司 *wáng huì qīng lì sī* Empfangsbüro für die Fürsten der Inneren Mongolei des LÏFĀNYUÀN

④goroki be bilure bolgobure fiyenten (*tb*) kha-lo-'dren-pa'i-gling-. *k'a lo 'dren p'ai gling k'alo jenbai ling* (*mo*) qoladakin-i nomuqadqaqu arıγudqaqu keltes *холдахийг номхотгох арилгах хэлтэс* (*tu*) yirāq·dāqï=nï āṣrāydūġān ārïġ·lātādūġān čūčūq *yerak·dakei=ni/ʼirak·dakei=ni asraidu·gan arik·latadu·gan cucuk* 柔[遠/遠] 清吏司 *róu yuǎn*

qīng lì sī Abteilung des LǏFĀNYUÀN für Gnadenbeweise an mongolische Fürsten und Lamas

[1] Rozycki: (*monggo*, mo. *mongɣul*) Early MO → MA/J (on phonological grounds), (*jurgan*, mo. *zuryan*) Recent MO → MA (on pattern basis). [2] Vgl. ma. *jurgan*. [3] Zu ğūrġān vgl. 2756.1. [4] 漢語同上 [5] hàn yǔ tóng shàng [6] Anderer Name für das ma. Tulergi golo be dasara jurgan 2782.4 oder LǏFĀNYUÀN. [7] 檔子 *dàngzi*. [8] Zu ğāṣāq vgl. mo. *zasay*. Zu daṣtūr vgl. 0325.3. [9] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *haryašan /.../*.

2784: Fasz. 20:24r/1444 10478–81

①harangga aiman be aliha bolgobure fiyenten (*tb*) sde-tshan-tag-ther-gling-. *sde tshan d'ak ter gling detshan dakter ling* (*mo*) qariyatu ayimag-i daɣaɣaɣsan ariɣudqaqu qariyatu keltes *харьяат аймгийг даасан арилгах харьяат хэлтэс* (*tu*) tāba‘ āymāq=nī kōtargān ārīġ·lātādūġān čūčūq *taba‘ aimak=ni kutarg'an arik·latadu·gan cucuk* 典屬清吏司 *diǎn shǔ qīng lì sī* Abteilung für die Äußere Mongolei des LǏFĀNYUÀN

②gorokingge be tohorombure bolgobure fiyenten (*tb*) ring-mgron-gling-. *ring mgron gling ring jon ling* (*mo*) qoladakin-i toquniɣulqu ariɣudqaqu keltes *холдахиныг тохинуулах арилгах хэлтэс* (*tu*) yirāq·dāqī āṣarātādūġān ārīġ·lātādūġān čūčūq *yerak·dakei/-irak·dakei asaratadu·gan arik·latadu·gan cucuk* 徠[遠/遠] 清吏司 *lài yuǎn qīng lì sī* Abteilung des LǏFĀNYUÀN für Gnadenbeweise an mohammedanische Fürsten aus Hami und Turfan

③weile beidere bolgobure fiyenten (*tb*) chad-las-gling-. *ciyad las gling citlai ling* (*mo*) yal=a sigükü ariɣudqaqu keltes *ял шүүх арилгах хэлтэс* (*tu*) ġunāh/gunā qīnāb ārīġ·lātādūġān čūčūq[1] *guna keinab arik·latadu·gan cucuk* 理刑清吏司 *lǐ xíng qīng lì sī* Strafsachenabteilung des LǏFĀNYUÀN

④uheri be baicara yamun (*tb*) rtsad-gcod-grwa. *rtsad gžiyod growa dzat jot juwa* (*mo*) bügüdeyi bayičaɣaqu yamun *бүгдийг байцаах ям* (*tu*) nūrġūn=nī āḫtārādūġān/āxtārādūġān yāmūn[2] *nurgun=ni ahataradu·gan yamun* 都察院 *dū chá yuàn* „Das Ganze untersuchende Behörde“, der sog. Zensorenhof in Peking

[1] Zu gunā vgl. 0540.1. [2] Zu yāmūn vgl. 0317.2.

Seite fehlt in TB.

2785: Fasz. 20:24v 10482–5

①ejeku-i tinggin (*tb*) stags-rgyag-khang-. *sd'aks rgyak k'ang dak giyak k'ang* (*mo*) temdeglegči-yin tingkim *тэмдэглэгчийн тинхим* (*tu*) tūṭqūč=nīng čālyā[1] *tutguči=ning caliye*[2] 都[事/事][廳/廳] *dū shì tīng* Kanzlei des Zensorenhofes

②hafan-i jurgan-i kungge yamun (*tb*) blon-gnas. *blon gnas lon nai* (*mo*) tüsimel-ün yabudal-un yamun-u Ko yamun[3] *мүшмэлийн явдлын ямны хо ям* (*tu*) bīg=nīng zūrġān=nīng/ğūrġān=nīng tārtīġ·līq yāmūn[4] *bek=ning jurgan=ning tartik·lik yamun* 吏科 *lì kē* Kanzlei der NÈIGÉ für den Schriftverkehr mit dem LÌBÙ

③boigon-i jurgan-i kungge yamun (*tb*) mdzod-gnas. *mdzod gnas dzot nai* (*mo*) sang-un yabudal-un yamun-u Ko yamun[3] *сангийн явдлын ямны хо ям* (*tu*) zīrāġat=nīng/zirā‘at=nīng zūrġān=nīng/ğūrġān=nīng tārtīġ·līq yāmūn[5] *dzira‘at=ning/dzira‘at=ning jurgan=ning tartik·lik yamun* [戶/戶] 科 *hù kē* Kanzlei des NÈIGÉ für den Verkehr mit dem Ministerium der Finanzen

④dorolon-i jurgan-i kungge yamun (*tb*) lugs-gnas. *lungs/luks gnas*[6] *luk nai* (*mo*) yosulal-un yabudal-un yamun-u Ko yamun[3] *ёслолын явдлын ямны хо ям* (*tu*) yoṣūnlūq=nīng zūrġān=nīng/ğūrġān=nīng tārtīġ·līq yāmūn[7] *yoson·luk=ning/yosun·luk=ning jurgan=ning tartik·lik yamun*[8] 禮科 *lǐ kē* Kanzlei des NÈIGÉ für den Verkehr mit dem Ministerium der Riten und dem Ministerium des Kaiserlichen Hauses

[1] So auch BL. [2] BL: *tutkuči=ning caliye* [sic!]. [3] mo. *Ko yamun*: 科 + 衙門 *kē+yámén*. [4] Zu ğūrġān vgl. 2756.1. Zu yāmūn vgl. 0317.2. [5] Zu zirā‘at vgl. 0641.3. Zu ğūrġān vgl. 2756.1. Zu yāmūn vgl. 0317.2. [6] Vgl. BL. [7] Zu yoṣūn vgl. 0329.4. Zu ğūrġān vgl. 2756.1. Zu yāmūn vgl. 0317.2. [8] BL, PEK und TIS [sic!]: Diakritikum fehlt.

Seite fehlt in TB.

2786: Fasz. 20:25r/1445 10486–9

①coohai jurgan-i kungge yamun (*tb*) dmag-gnas. *dmak gnas mak nai* (*mo*) čirig-ün yabudal-un yamun-u Ko yamun[1] *цэргийн явдлын ямны хо ям* (*tu*) čirīk=nīng zūrġān=nīng/ğūrġān=nīng tārtīġ·līq yāmūn[2] *cirik=ning jurgan=ning tartik·lik yamun* 兵科 *bīng kē* Kriegskanzlei des NÈIGÉ

②beidere jurgan-i kungge yamun (*tb*) khrims-gnas. *k'rims gnas cim nai* (*mo*) sigükü yabudal-un yamun-u Ko yamun[1] *шүүх явдлын ямны хо ям* (*tu*) qīnāydūġān zūrġān=nīng/ğūrġān=nīng tārtīġ·līq yāmūn[2] *keinaidu·gan jurgan=ning tartik·lik yamun* 刑科 *xíng kē* Kanzlei des Kriminalministeriums

③weilere jurgan-i kungge yamun (*tb*) bzo-gnas. *bzo gnas dzo nai* (*mo*) üiledkü yabudal-un yamun-u Ko yamun[1] *үйлдэх явдлын ямны хо ям* (*tu*) ītādūġān zūrġān=nīng/ğūrġān=nīng tārtīġ·līq yāmūn[2] *eitadu·gan jurgan=ning tartik·lik yamun* 工科 *gōng kē* Kanzlei des GŌNGBÙ im NÈIGÉ

④gemun hecen-i dooli yamun (*tb*) rtsa-ra'i-grwa. *rtsa rai growa dza rai juwa* (*mo*) neyislel qotan-u d'ooli yamun *нийслэл хотын дооли ям* (*tu*) xām·balīq šahar=nīng dōlī yāmūn[3] *hambalik šahar=ning dooli yamun* 京畿[道/道] *jīng jī dào* 道台 *Dàotái*-amt der Residenzstadt

[1] mo. *Ko yamun*: 科 + 衙門 *kē+yámén*. [2] Zu ğūrġān vgl. 2756.1. Zu yāmūn vgl. 0317.2. [3] Phonetische Assimilation von

xān·baliq, wtl. „kaiserliche Hauptstadt", zu xām·bāliq. Zu šahar vgl. 0382.3. Zu yāmūn vgl. 0317.2.

2787: Fasz. 20:25v 10490–2

①dulimbai hecen-i baicara yamun (*tb*) dbus-mkhar-rtsa-ri'i-grwa. *dbus mk'ar rtsa rii growa uik'ar sarai juwa* (*mo*) dumdadu qotan-u bayičaγaqu yamun *дундад хотын байцаах ям* (*tu*) ūtarādāqï šahar=nïng āxtārādūġān yāmūn[1] *utara·dakei šahar=ning ahataradu·gan yamun* 中城察院 *zhōng chéng chá yuàn* Zensorenhof der Mittelstadt Pekings

②dulimbai hecen-i cooha moringga fiyenten (*tb*) dbus-mkhar-dmag-rta'i-gling-. *dbus mk'ar dmak rd'ai gling uik'ar makdai ling* (*mo*) dumdadu qotan-u čirig moritu keltes *дундад хотын цэрэг морьт хэлтэс* (*tu*) ūtarādāqï šahar=nïng čirïk āṭ·lïq čūčūq[2] *utara·dakei šahar=ning cirik at·lik cucuk* 中城兵馬司 *zhōng chéng bīng mǎ sī* Gendarmerieabteilung der Pekinger Mittelstadt

③hošon (*tb*) nyul-sa. *niyul sa niol sa* (*mo*) ǰobkisči *зовхиш* (*tu*) maɦalä[3] *mahaliya* 坊 *fāng* Stadtviertel

[1] Zu šahar vgl. 0382.3. Zu yāmūn vgl. 0317.2. [2] Zu šahar vgl. 0382.3. [3] Zu maɦal vgl. 0092.1.

Ministerien und Behörden, 6.

④jurgan yamun-i hacin. ningguci. (*tb*) sde-dang-grwa'i-skor. drug-pa. *sde dang growai sg'or, druḳ p'a, dedang jai g'or, jukba,* (*mo*) ǰirum yamun-u ǰüil. ǰirγuduγar. *Журам ямны зүйл. Зургадугаар.* (*tu*) zūrġān/ ğūrġān yāmūn=nïng qıṣmï āltïnğï[1] *jurgan yamun=ning keismi altinji* 部院[類/類]. 第六. *bù yuàn lèi. dì liù.*

[1] Zu ğūrġān vgl. 2756.1. Zu yāmūn vgl. 0317.2. Zu qıṣmï vgl. 0001.3.

2788: Fasz. 20:26r/1446 10493–6

①dasan be hafumbure yamun (*tb*) chab-dpyod-grwa.[1] *cab/ciyab dp'yod growa cab jiyot juwa* (*mo*) ǰasaγ-i tuγulγaqu yamun *засгийг туулгах ям* (*tu*) yāṣāš=nï ötkäzādūġān yāmūn[2] *yasaši=ni utg'adzadu·gan yamun* [通/通] 政使司 *tōng zhèng shǐ sī* Übermittlungsstelle des NÈIGÉ für die aus den Provinzen eingehenden Thronberichte

②tungken tinggin-i yamun (*tb*) rnga-gling-. *rng'a gling ng'aling* (*mo*) kenggerge tingkim-ün yamun *хэнгэрэг тинхимийн ям* (*tu*) nāġrā čālyä=nïng yāmūn[2] *nahera caliye=ning yamun* 鼓[廳/廳] 衙門 *gǔ tīng yá men* Beschwerdehof, in dessen Hofe eine Faßtrommel stand, durch deren Schlagen jeder Beschwerdeführer einen Beamten herausrufen und Beschwerden an den Kaiser einreichen konnte

③beiden be tuwancihiyara yamun (*tb*) chad-las-grwa. *cad/ciyad las growa cat lai juwa* (*mo*) ǰaγu-yi ǰalaraqu yamun *заргыг залрах ям* (*tu*) qïyen=nï tüzādūġān yāmūn[2] *keiyen=ni tudzadu·gan yamun* 大理寺 *dà lǐ si* Pekinger Revisionshof für Strafsachen, Reichsgericht

④wecen-i baita be aliha yamun (*tb*) gsol-mchod-grwa. *gsol mcod/mciyod growa solcot juwa* (*mo*) tayilγ=a-yin kereg-i daγaγaγsan yamun *маɵлгын хэргийг даасан ям* (*tu*) tābinïš=nïng ïš=nï kötargān yāmūn[2] *tabiniši=ning iši=ni kutarg'an yamun* 太常寺 *tài cháng si* Opferhof in Peking

[1] Schreibung von chab läßt „g" vermuten. Vgl. Abb. auf S. 624. [2] Zu yāmūn vgl. 0317.2.

2789: Fasz. 20:26v 10497–500

①sirame hafan-i tinggin (*tb*) ram-'degs-khang-. *ram [6]deḳs k'ang ram dek k'ang* (*mo*) udaγ=a tüsimel-ün tingkim *удаа түшмэлийн тинхим* (*tu*) qatārlāb bīg=nïng čālyä[1] *katar·lab bek=ning caliye* 寺丞[廳/廳] *si chéng tīng* Name eines Büros im TÀICHÁNGSÌ für die Ergänzung und Auswahl der Opferbeamten

②taciha hafan-i tinggin (*tb*) spyi-bsdud-khang-. *sp'yi bsdud k'ang jidut k'ang* (*mo*) surulčaγsan tüsimel-ün tingkim *суралцсан түшмэлийн тинхим* (*tu*) örgān·gān bīg=nïng čālyä *org'an·g'an bek=ning caliye* 博士[廳/廳] *bó shì tīng* Amt der Gelehrten des TÀICHÁNGSÌ und anderer Behörden

③dangse ejere tinggin (*tb*) yig-dan-khang-. *yiḳ dan k'ang ikdan k'ang* (*mo*) dangsa temdeglekü tingkim[2] *данс тэмдэглэх тинхим* (*tu*) daṣtūr tūtādūġān čālyä[3] *dastur tutadu·gan caliye* 典簿[廳/廳] *diǎn bù tīng* Registratur des TÀICHÁNGSÌ und anderer Behörden

④wecen-i kumun urebure falgari (*tb*) rol-mo'i-gnas. *rol moi gnas rolmoi nai* (*mo*) tayilγ=a-yin kögǰim-ün bolbasuraγulqu balγ'ad/balγad *маɵлгын хөгжмийн боловсруулах балгад* (*tu*) tābinïš=nïng naġamä fisïq tūtādūġān/tūrādūġān faš āyvān[4] *tabiniši=ning naḥema/naγama pišik tutadu·gan/ turadu·gan paši aiwan*[5] 神樂署 *shén yuè shǔ* Konservatorium zur Ausbildung in Opfermusik, befand sich im Opfergelände des Himmelstempels

[1] Zu qatār vgl. 0747.1. [2] 檔子 *dàngzi.* [3] Zu daṣtūr vgl. 0325.3. [4] PEK: Für die Emendation *tūrādū* statt *tūtādū* vgl. BL, TB (dort schwer leserlich) und 2776.2. Zu naġamä vgl. 0424.1. Zu faš āyvān vgl. 2758.2. [5] PEK und TB/TIS übereinstimmend.

2790: Fasz. 20:27r/1447 10501–4

①wecen-i baita be aliha falgari (*tb*) gsol-kha-khang-. *dson/gsol k'a k'ang solk'a k'ang* (*mo*) tayilγ=a-yin kereg-i daγaγaγsan balγ'ad/balγad *маɵлгын хэргийг даасан балгад* (*tu*) tābinïš=nïng ïš=nï kötargān faš āyvān[1] *tabiniši=ning iši=ni kutarg'an paši aiwan* 祠[祭/祭][廳/廳] *cí jì tīng* Opferstelle im Opfergelände des Himmels, der Erde, der Sonne,

des Mondes und des Ersten Ackerbauers, welche die Opferangelegenheiten besorgt

②wecen-i ulha ujire falgangga (*tb*) gsol-phyug-khang-. *gson/gsol pyuk /pyuk k'ang*[2] *sol ciok k'ang* (*mo*) tayilγ=a-yin mal teǰigekü ayil *майлгын мал тэжээх аӳл* (*tu*) tābinīš=nīng ūlāġ baqādūġān ōrtāq·līq öy *tabiniši=ning ulak bakadu·gan ortak·lik oi* 犧牲所 *xī shēng suǒ* Gehege der Opfertiere, unterstand dem TÀICHÁNGSÌ

③sarin be dagilara yamun[3] (*tb*) gsol-ston-grwa. *gsol sd'on growa soldon juwa* (*mo*) qurim-i baǰaγaqu yamun *хуримыг базаах ямн* (*tu*) ṣōrōn=nī rāṣt-lāydūġān yāmūn[4] *soron=ni raslaidu·gan yamun* 光禄寺 *guāng lù sì* „Gastmähler rüstende Behörde"

④yali belhere falgari (*tb*) sha-ston-khang-. *ša sd'on k'ang šadon k'ang* (*mo*) miq=a beledkü balγ'ad/ balγad *мах бэлдэх балгад* (*tu*) gös tayār qïlādūġān faš āyvān[5] *g'oši tayar keiladu·gan paši aiwan* 大官署 *dà guān shǔ* Fleischlieferungsstelle des GUĀNGLUSÌ

[1] Zu faš āyvān vgl. 2758.2. [2] PEK: Diakritika fehlen. [3] Hauer: Neubildung für *guwangluse yamun*, 光祿寺 *Guānglùsì*. [4] Zu rāṣt-lāydū vgl. 2547.4. Zu yāmūn vgl. 0317.2. [5] Zu gös vgl. 1311.1. Zu tayār vgl. 0868.3. Zu faš āyvān vgl. 2758.2.

2791: Fasz. 20:27v 10505–8

①booha belhere falgari (*tb*) tshod-ston-khang-. *gsol/tshod k'a/sd'on k'ang*[1] ~~*solk'a–k'ang*~~*/tshot don kang*[2] (*mo*) ǰaγusu/ǰaγusi beledkü balγ'ad/ balγad[3] *зууш бэлдэх балгад* (*tu*) gazak tayār qïlādūġān faš āyvān[4] *g'adzak tayar keiladu·gan paši aiwan* 珍饈署 *zhēn xiū shǔ* Zukostlieferstelle des GUĀNGLUSÌ

②nure belhere falgari (*tb*) chang-ston-khang-. *gsol/ciyang pyuk/sd'on k'ang*[1] *sol/cang ciok/ don k'ang/kang*[5] (*mo*) darasu beledkü balγ'ad/ balγad *дарс бэлдэх балгад* (*tu*) dārasōn/dārūṣūn tayār qïlādūġān faš āyvān[6] *darason/darusun tayar keiladu·gan paši aiwan*[7] 良[醞/醞] 署 *liáng yùn shǔ* Weinvorratshaus des GUĀNGLUSÌ

③tubihe belhere falgari (*tb*) shing-dog-khang-. *gsol/šing sd'on/dok growa/k'ang*[8] *soldon/šing don/dok juwa/kang*[9] (*mo*) ǰimis beledkü balγ'ad/ balγad *жимс бэлдэх балгад* (*tu*) mīvä tayār qïlādūġān faš āyvān[10] *miguwa/miwa tayar keiladu·gan paši aiwan*[11] 掌醢署 *zhǎng hǎi shǔ* Obstlieferstelle des GUĀNGLUSÌ

④adun be kadalara yamun (*tb*) bzhon-po'i-grwa. *bzhon bai/p'oi growa*[12] *šon bai/boi juwa*[12] (*mo*) aduγun-i ǰakirqu yamun *адуу захирах ямн* (*tu*) yīlīqï=nī bīlādūġān yāmūn[13] *yilikei=ni biladu·gan yamun* 太僕寺 *tài pú sì* Kaiserlicher Gestütshof

[1] Irrtümliche Wiederholung der vorigen Seite. In PEK teilweise durchgestrichen. Vgl. Abb. auf S. 624. [2] Eintrag in PEK teilweise durchgestrichen, irrtümliche Wiederholung der vorigen Seite (2790.1). Vgl. Abb. auf S. 624. [3] PEK und TB übereinstimmend. Vgl. BL und GZS. [4] Zu gazak vgl. 3772.3. Zu tayār vgl. 0868.3. Zu faš āyvān vgl. 2758.2. [5] Eintrag in PEK teilweise durchgestrichen, irrtümliche Wiederholung der vorigen Seite (2790.2). Vgl. Abb. auf S. 624. [6] Zu dārūṣūn vgl. 3807.2. Zu tayār vgl. 0868.3. Zu faš āyvān vgl. 2758.2. [7] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmnd. Zur Konjektur *darusun* vgl. 3807.1. [8] Irrtümliche Wiederholung der vorigen Seite. In PEK durchgestrichen. Vgl. Abb. auf S. 624. [9] Eintrag in PEK teilweise durchgestrichen, irrtümliche Wiederholung der vorigen Seite (2790.3). Vgl. Abb. auf S. 624. [10] Zu mīvä vgl. 3958.3. Zu tayār vgl. 0868.3. Zu faš āyvān vgl. 2758.2. [11] BL, PEK und TB/TIS: Einziges Vorkommen dieser orthographischen Variante. [12] Vgl. BL. [13] Zu yāmūn vgl. 0317.2.

2792: Fasz. 20:28r/1448 10509–12

①dangse jafašara tinggin (*tb*) yig-dan-khang-. *yiḳ dan k'ang ikdan k'ang* (*mo*) dangsa qadaγalaqu tingkim[1] *данс хадгалах тинхим* (*tu*) daṣtūr tūtūšādūġān čālyä[2] *dastur tutušadu·gan caliye* 主簿[廳/廳] *zhǔ bù tīng* Registratur des 太僕寺 *Taipusi* und anderer Behörden

②bithei yamun (*tb*) yi-ge-grwa. *yi ge growa ige juwa* (*mo*) bičig-ün yamun *бичгийн ямн* (*tu*) xaṭ=nīng yāmūn[3] *hat=ning yamun* 翰林院 *hàn lín yuàn* „Yamen der Schriftgelehrsamkeit", HÀNLÍNYUÀN[4]

③buḳdari icihiyakû-i tinggin (*tb*) shog-lteb-kyi-khang-. *šok ld'eb g'yi k'ang*[5] *šok deb ji k'ang* (*mo*) ebkemel ǰokiyaγči-yin tingkim *эвхмэл зохиогчийн тинхим* (*tu*) daṣtūr qïldūrġūč=nīng čālyä[2] *dastur keildurguči=ning caliye* 待[詔/詔] [廳/廳] *dài zhào tīng* Büro des HÀNLÍNYUÀN für Diplome, Eingaben und Thronberichte

④ilire tere be ejere yamun (*tb*) bzhengs-gzhugs/ bzhugs-khang/grwa.[6] *bzhengs bzhuks growa šeng šuk juwa* (*mo*) bosqu saγuqui-yi temdeglekü yamun *босох суухыг тэмдэглэх ямн* (*tu*) qōfūš ōltūrūš=nī tūtādūġān yāmūn[7] *kopuši oltoroši=ni tutadu·gan yamun* 起居注衙門 *qǐ jū zhù yá men* „Das Stehen und Sitzen" (des Kaisers) aufzeichnende Behörde, Amt für das kaiserliche Tagebuch

[1] 檔子 *dàngzi*+mo. *xadayalaxu tingkim*. [2] Zu daṣtūr vgl. 0325.3. [3] Zu xaṭ vgl. 0776.2. Zu yāmūn vgl. 0317.2. [4] Verfaßte die Texte kaiserlicher Bestallungen und Steininschriften, arbeitete das Material für die Geschichte der Dynastie aus und überwachte die Heranbildung des Gelehrtennachwuchses. [5] PEK: Dritte Silbe scheinbar nachträglich korrigiert. Vgl. Abb. auf S. 624. [6] PEK: Die manjurischen Umschriften legen bzhengs-bzhugs-grwa nahe, durch BL und TB bestätigt. [7] Zu yāmūn vgl. 0317.2.

2793: Fasz. 20:28v 10513–6

①dergi gurung ni baita be aliha yamun (*tb*) shar-gyi-pho-brang-grwa. *šar gyi po brang growa šarji pobrang juwa* (*mo*) ǰegün ordun-u kereg-i daγaγaγsan yamun *зүүн ордны хэргийг даасан ямн* (*tu*) yōqārqï ōrdā=nīng īš=nī kötargān yāmūn[1] *yokarkei orda=ning iši=ni kutarg'an yamun* 詹事府 *zhān shì fǔ* mit den Angelegenheiten des Kronprinzen betraute Behörde

②tuwancihiyara yamun (*tb*) grabs-yul-grwa. *grbs/grabs yul growa*[2] *jab yul juwa* (*mo*) ǰalaraqu yamun *залрах ям* (*tu*) tūzādūġān yāmūn[1] *tudzadugan yamun* 眷坊 *chūn fāng* Amt für die Kaiserliche Unterweisung des ZHĀNSHÌFǓ

③nomun be kadalara yamun (*tb*) 'debs-yig-grwa. [fr]*debs yiḳ growa deb ik juwa* (*mo*) nomi qadaγalaqu yamun *номыг хадгалах ям* (*tu*) qurān-nī/qurān-nī bīlādūġān yāmūn[3] *qûrganni/kûr·an-ni biladu·gan yamun*[4] 司經局 *sī jīng jú* Archiv der heiligen Schriften im Kaiserpalast

④gurun-i juse be hûwašabure yamun (*tb*) gce-slob-grwa.[5] *gžiye slob growa jiye lob juwa* (*mo*) ulus-un köbegüd-i kömüǰigülkü yamun *улсын хөвгүүдийг хүмүүжүүлэх ям* (*tu*) īqlīm-nīng balā-lāri-ni kāmīl qīlādūġān yāmūn[6] *iklim-ning bala-lari-ni k'amil keiladu·gan yamun* 國子監 *guó zǐ jiàn* „Bildungsanstalt der Söhne des Herrscherhauses"

[1] Zu yāmūn vgl. 0317.2. [2] PEK: Ein Zahn bei *grabs* fehlt, vgl. TB. [3] Zu qurān vgl. 0731.1. Zu yāmūn vgl. 0317.2. [4] BL, PEK und TB (TIS: *gûrgan ni biladu gan yumun*) übereinstimmend. [5] PEK: Eintrag offensichtlich nachbearbeitet. Vgl. Abb. auf S. 624. . [6] Zu īqlīm vgl. 2713.3. Zu balā vgl. 1206.4. Zu yāmūn vgl. 0317.2. Beschreibende Wiedergabe der chinesischen Bezeichnung, vgl. deutsche Übersetzung. In 0570.2 findet sich verkürzt maktab-xānä.

2794: Fasz. 20:29r/1449 10517–20

①an ciḳtan-i tanggin (*tb*) yig-bros-khang-. *yiḳ bros k'ang ik broi k'ang* (*mo*) keb γool yosun-u tingkim *хэв гол ёсны тинхим* (*tu*) reṣim/reṣmī ḍāt-nīng āyvān[1] *resmi dzat-ning aiwan*[2] 彝倫堂 *yí lún táng* die große Halle hinter der 辟雍殿 *Biyōngdiàn*, in der die heiligen Schriften in Gegenwart des Kaisers oder seines Vertreters erklärt wurden

②endebuku be mishalara tinggin (*tb*) 'khrul-sol/sel-khang-.[3] [fr]*k'rul sel k'ang cul sel k'ang* (*mo*) endegürel-i kemǰiyekü tingkim *эндүүрлийг хэмжээх тинхим* (*tu*) āndūṣinī bāšlāydūġān čālyä *andusi-ni bašilaidu·gan caliye* [繩/繩] 愆 [廳/廳] *shéng qiān tīng* Disziplinarbehörde des GUÓZǏJIÀN

③temgetu bithe icihiyara ba (*tb*) rtags-byang-khang-. *rd'aks byang k'ang dak jiyang k'ang* (*mo*) temdeg bičig sidkekü γaǰar *тэмдэг бичиг шүүмжээх газар* (*tu*) belgü xaṭ qīlādūġān yer[4] *belgu hat keiladu·gan yer* 辦照處 *bàn zhào chù* Ausgabestelle der Zertifikate des GUÓZǏJIÀN

④dergi bithei taktu (*tb*) spar-khang-. *sp'ar k'ang bar k'ang* (*mo*) degedü bičig-ün dabqurliγ ger *дээд бичгийн давхарлаг гэр* (*tu*) yōqqārqī xaṭ-nīng revāx[4] *yokar·kei hat-ning rewahe* 御書樓 *yù shū lóu* Kaiserliches Druckplattenmagazin

[1] BL und PEK gleich, TB: resim [...]. Zu reṣmī vgl. 0418.2. Zu āyvān vgl. 2757.3. [2] So auch BL und TB/TIS. [3] Die manjurischen Umschriften und BL legen 'khrul-sel-khang- nahe. [4] Zu xaṭ vgl. 0776.2.

2795: Fasz. 20:29v 10521–3

①emu-i ginggulere ordo (*tb*) rdo-rings-kyi-yig-khang-. *rto/rdo rings g'yi yiḳ k'ang doreng gi ik k'ang* (*mo*) nige-ber kičiyekü ordu *нэгээр хичээх орд* (*tu*) bīr-nīng īkirām·lāydūġān bang·gālä[1] *birning ikiram·laidu·gan bangk'aliya* [敬/敬] 一亭 *jìng yī tíng* Pavillon, in dem liegende Steintafeln mit Inschriften verschiedener Dynastien aufbewahrt wurden

②gabtara ordo (*tb*) 'phongs-slob-khang-.[2] [fr]*pongs slob k'ang pong lob k'ang* (*mo*) qarbuqu ordu *харвах орд* (*tu*) ōq ātādūġān bang·gālä[3] *ok atadugan bangk'aliya* 箭亭 *jiàn tíng* Pavillon, von dem aus das Schießen besichtigt wurde

[1] Zu īkirām vgl. 1480.2. Zu bang·gālä vgl. 2746.3. [2] So auch BL. Schreibung 'phong allerdings naheliegender. [3] Zu bang·gālä vgl. 2746.3.

Ministerien und Behörden, 7.

③jurgan yamun-i hacin. nadaci. (*tb*) sde-dang-grwa'i-skor. bdun-pa. *sde dang growai sg'or, bdun p'a, dedang jai g'or, dunba,* (*mo*) ǰirum yamun-u ǰüil. doluduγar. *Журам ямны зүйл. Долдугаар.* (*tu*) zūrġān/ğūrġān yāmūn-nīng qışmī yetīnği[1] *jurgan yamun-ning keismi yetinji* 部院[類/類]. 第七. *bù yuàn lèi. dì qī.*

④doro jorire yamun (*tb*) lugs-slob-khang-. *luḳs slob k'ang luk lob k'ang* (*mo*) yosun ǰirγaqu yamun *ёс заах ям* (*tu*) yoṣūn īšārat·lāydūġān/īšārāt·lāydūġān yāmūn[2] *yoson/yosun išarat·laidugan yamun*[3] 鴻臚寺 *hóng lú sì* Zeremonienamt

[1] Zu ğūrġān vgl. 2756.1. Zu yāmūn vgl. 0317.2. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] PEK und BL übereinstimmend. Zu yoṣūn und īšārāt vgl. 0329.4. Zu yāmūn vgl. 0317.2. [3] BL, PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt.

2796: Fasz. 20:30r/1450 10524–7

①abka be ginggulere yamun[1] (*tb*) gnam-dpyad-grwa. *gnam dp'yad growa nam jiyat juwa* (*mo*) tngri-yi süsülkü yamun *тэнгэрийг сүслэх ям* (*tu*) āṣmān-nī īkirām·lāydūġān yāmūn[2] *asman-ni ikiram·laidu·gan yamun* 欽天監 *qīn tiān jiàn* Himmelswarte in Peking

②sunja feten be bodoro hafan-i tinggin (*tb*) byung/'byung-rtsis-khang-.[3] [fr]*byung rtsis k'ang jiong dz* k'ang* (*mo*) tabun maqabud-i boduγči tüsimel-ün tingkim[4] *таван махбодыг бодогч тушмэлийн тинхим*[5] (*tu*) beeš ʿanāṣūr-nī/ʿanāṣūr-nī ḥaṣāb·lāydūġān čālyä[6] *biyeši ʿanasur-ni ḥasab·laidu·gan/h'asab·laidu·gan caliye*[7] 五官

[廳/廳] *wǔ guān tīng* Amt der Astronomen für die Jahreszeiten der Himmelswarte

③ erin forgon-i ton-i bithe weilere tinggin (*tb*) ṛ-tho-khang-.[8] *ri to k'ang j'i to k'ang* (*mo*) čaγ ularil-un toγan-u bičig üiledkü tingkim *цаг улирлын тооны бичиг үйлдэх тинхим* (*tu*) čāġ vaxt=nīng/vaqt=nīng ḥaṣāb=nīng xaṭ ïtädūġān čālyä[9] *cak wahe=ning hasab=ning/h'asab=ning hat eitadu·gan caliye*[7] 四[書/書][廳/廳] *sì shū tīng* Kalenderdruckerei der Himmelswarte

④ erin forgon-i ton-i hontoho (*tb*) ṛ-tho'i-gnas.[10] *ri toi gnas j'i toi nai* (*mo*) čaγ ularil-un toγan-u qaγas *цаг улирлын тооны хэгас* (*tu*) čāġ vaxt=nīng/vaqt=nīng ḥaṣāb=nīng yārmï[11] *cak wahe=ning hasab=ning/h'asab=ning yarmi*[7] 時憲科 *shí xiàn kē* Sektion der Himmelswarte zur Beobachtung der Sonne, des Mondes und der Planeten

[1] Hauer: Auch nach dem chinesischen Namen als *Kin tiyan giyan yamun* benannt, 欽天監 *qīntiānjiàn+yamun*. [2] Zu āṣmān vgl. 0001.3. Zu ïkirām vgl. 1480.2. Zu yāmūn vgl. 0317.2. [3] Die manjurischen Umschriften und BL legen 'byung-rtsis-khang- nahe. [4] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. GZS: mo. *[...] ya-mun* statt mo. *[...] tingkim*. [5] GZS: *tawan maxbodyg bodogq tüshmälïïn yaam*. [6] PEK: Für den orthographischen Vorschlag vgl. 0075.3 und 0348.2. Zu ʿanāṣūr vgl. 0075.3. Zu ḥaṣāb vgl. 0269.1. [7] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [8] Verm. Skt. *ṛtu*+khang-. Zur Orthographie von ṛ-tho vgl. 0269. und 0350.4. [9] Zu čāġ vaqt vgl. 0269.1. Zu ḥaṣāb vgl. 0269.1. Zu xaṭ vgl. 0776.2. [10] Verm. Skt. *ṛtu*+gnas. [11] Zu čāġ vaqt vgl. 0269.1. Zu ḥaṣāb vgl. 0269.1.

② Zum dazugehörigen Beamten vgl. 0348.2.

2797: Fasz. 20:30v 10528–31

① abkai šu-i hontoho[1] (*tb*) gnam-rtsis-grwa. *gnam rtsis growa nam ṣ/dz juwa*[2] (*mo*) tngri-yin ǰiruqai-yin qaγas *тэнгэрийн зурхайн хэгас* (*tu*) āṣmān rōqōm=nīng yārmï[3] *asman rokom=ning yarmi* 天文科 *tiān wén kē* Astronomisches Büro der Himmelswarte

② erin tuwara hontoho (*tb*) dus-rtsis-grwa. *dus rtsis growa duidz juwa* (*mo*) čaγ üǰekü qaγas *цаг үзэх хэгас* (*tu*) čāġ baqādūġān yārmï[4] *cak bakadu·gan yarmi* 漏刻科 *lòu kè kē* Abteilung der Himmelswarte für Chronomantie und Geomantie

③ ishunde sandalabuha be cincilara hontoho (*tb*) bar-thag-rtsis-grwa. *bar tak rtsis growa bar-tak dzi juwa* (*mo*) ǰabsar-i boduqu qaγas *завсрыг бодох хэгас* (*tu*) bīlā ārālīq=nī ṣīnġīlāydūġān yārmï *bila ara·lik=ni senjilaidu·gan yarmi* 相距科 *xiāng jù kē* Kanzlei der Pekinger Himmelswarte zur Berechnung der gegenseitigen Abstände des Mondes und der Planeten

④ usiha oron be cincilara karan (*tb*) skor-ltas-stegs. *sg'or ld'is/ld'as sd'eks g'ardai dek* (*mo*) odun orun-i sinǰilekü orgil *одон орныг шинжлэх оргил* (*tu*) yūldūz ōrōn=nī ṣīnġīlāydūġān yetam[5] *yoldudz/yuldudz oron=ni senjilaidu·gan yetam*[6] 觀象臺 *guān xiàng tái* die Himmelswarte in Peking

[1] Lehnübersetzung von 天文科 *tiānwénkē*. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [3] Zu āṣmān vgl. 0001.3. Zu rōqōm vgl. P < A *ruqūm* characters, inscriptions (SG 584). Wtl. Übersetzung von 天文 *tiānwén*, „Himmelsschrift", i. e. Astronomie. [4] Zu čāġ vgl. 0074.3. [5] Zu ōrōn vgl. 0493.1. [6] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

① Zum dazugehörigen Beamten vgl. 0351.1.

2798: Fasz. 20:31r/1451 10532–5

① ferguwecuke karan (*tb*) dpyod-stegs. *dp'yod sd'eks jiyot dek* (*mo*) γayiqamsiγtu orgil *гайхамшигт оргил* (*tu*) ʿağāyib yetam[1] *ʿajaːib/ʿajaib yetam* 靈臺 *líng tái* Wunderwarte, i. e. die Pekinger Himmelswarte

② tampin-i boo (*tb*) bum-khang-. *bum k'ang bum k'ang* (*mo*) qubing-un ger *хувингийн гэр* (*tu*) lōng·qā=nīng öy[2] *longka=ning oi* 壺室 *hú shì* Name des Hauses, in welchem am Fuß der Himmelswarte die Wasseruhr aufgestellt war

③ šun helmen tuwara tanggin (*tb*) nyi-grib-brtags-bum. *niyi grib brd'aks bum nijib tak bum* (*mo*) naran-u següder üjekü tangkim *нарны сүүдэр үзэх танхим* (*tu*) ābtāb ṣāyä baqādūġān āyvān[3] *abtab saye bakadu·gan aiwan* 晷影堂 *guǐ yǐng táng* Gnomonhalle am Fuß der Himmelswarte

④ oktosi be kadalara yamun (*tb*) sman-pa'i-grwa. *sman p'ai growa man bai juwa* (*mo*) emči-yi ǰakirqu yamun *эмчийг захирах ям* (*tu*) dārūčī=nī bīlādūġān yāmūn[4] *daruci=ni biladu·gan yamun* 太醫院 *tài yī yuàn* Obermedizinalhof in Peking

[1] Zu ʿağāyib vgl. 1409.2. [2] Russisch? [3] Zu āyvān vgl. 2757.3. [4] Zu yāmūn vgl. 0317.2.

2799: Fasz. 20:31v 10536–9

① dorgi baita be uheri kadalara yamun (*tb*) nang-gi-do-dam-grwa. *ning Gi do dam growa nang gi dodam juwa* (*mo*) dotuγadu kereg-i bügüde ǰakirqu yamun *дотоод хэргийг бүгэд захирах ям* (*tu*) īčgerkī īṣ=nī nūrġūn bīlādūġān yāmūn[1] *icigerki iši=ni nurgun biladu·gan yamun* [内/内] 務府 *nèi wù fǔ* Generalverwaltung der Angelegenheiten des Hofes

② ambula asarara fiyenten (*tb*) mdzod-chen-gling-. *mdzod ciyen gling dzotcin ling* (*mo*) yekede quriyaqu keltes *ихэд хураах хэлтэс* (*tu*) ūlūġ āṣārāydūġān čūčūq *uluk asaraidu·gan cucuk* 廣儲司 *guǎng chǔ sī* Abteilung für die Privatschatulle des NÈIWÙFǓ

③ acabufi bodoro fiyenten (*tb*) rtsis-bsdur-gling-. *rtsis bsdur gling dzi dur ling* (*mo*) quriyan boduqu keltes *хураан бодох хэлтэс* (*tu*) kāmlāš tūrūb ḥaṣāb-lāydūġān čūčūq[2] *kamlaši turub hasab·laidu·gan/h'asab·laidu·gan cucuk*[3] 會計司 *kuài jì sī* Rentamtabteilung des NÈIWÙFǓ

④ dorolon be kadalara fiyenten (*tb*) lugs-'dzin-gling-. *luks ʰdzin gling luk dzen ling* (*mo*) yosulal-

i ǰakirqu keltes *ёслолыг захирах хэлтэс* (*tu*) yoṣūn·lūq=nī bīlādūġān čūčūq[4] *yoṣon·luk=ni/ yosun·luk=ni biladu·gan cucuk*[3] 掌儀司 *zhǎng yí sī* Zeremonialabteilung des NÈIWÙFǓ

[1] Zu yāmūn vgl. 0317.2. [2] Zu ḥaṣāb vgl. 0269.1. [3] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [4] Zu yoṣūn vgl. 0329.4.

2800: Fasz. 20:32r/1452 10540–3

①buthašara be kadalara fiyenten (*tb*) lings-pa-do-dam-gling-. *lings ba/p'a do dam gling ling-ba dodam ling* (*mo*) görügečilekü-yi ǰakirqu keltes *төрөөчлөхийг захирах хэлтэс* (*tu*) ṣıyāt·lāġān=nī bīlādūġān čūčūq[1] *syyat·lagan=ni biladu·gan cucuk* 都[虞/虞] 司 *dū yú sī* Jägereikammer des NÈIWÙFǓ

②erun be ginggulere fiyenten (*tb*) dri-rtsad-gling-. *dri rtsad gling j'idzat ling* (*mo*) eregüü-yi bolγ'umǰilaqu/bolγumǰilaqu keltes *эргүүг болгоомжлох хэлтэс* (*tu*) qıyen=nī īkrām·lāydūġān čūčūq *keiyen=ni ikerem·laidu·gan cucuk* [愼/愼] 刑司 *shèn xíng sī* Strafabteilung des NÈIWÙFǓ zur Aburteilung des Palastpersonals

③weilere arara fiyenten (*tb*) bzo-grwa-gling-. *bzo growa gling dzojuwa ling* (*mo*) üiledkü kikü keltes *үйлдэх хүйх хэлтэс* (*tu*) āytädūġān qīlādūġān čūčūq *aitadu·gan keiladu·gan cucuk* 營[造/造] 司 *yíng zào sī* Bauabteilung des NÈIWÙFǓ

④hoseri dengjan cirgilakû/cargilakû be tuwame weilere ba[2] (*tb*) me-rtsed-bzo-gnas. *me rtsed bzo gnas medzet dzo nai* (*mo*) köbke ǰula ba čorgilaqu terigüten-i qaraǰu üiledkü γ'aǰar/γaǰar *хөвх зул ба цоргилох тэргүүтнийг харж үйлдэх газар* (*tu*) ātiš bāz fāxtā tūṛbandnī bāqīb āytädūġān yer[3] *ataši badz pahata turban=ni bakeib aitadu·gan yer*[4] 監[造/造][花/花][爆/爆] 處 *jiān zào huā bào chù* Kontrollstelle für die Herstellung der Feuerwerkskörper, gehörte zum 管造司 *Guǎnzàosī* des NÈIWÙFǓ

[1] Zu ṣıyāt vgl. wohl P < A *ṣaiyād* a hunter; a fowler; a fisherman (SG 796). [2] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: */.../ cargilakû /.../.* [3] Zu fāxtā vgl. 3193.1. [4] PEK: Finales „d" des Turki entfällt.

2801: Fasz. 20:32v 10544–7

①elgiyen-i fusembure fiyenten (*tb*) 'phel-skyed-gling-. [6]*pel sg'yed gling peljit ling* (*mo*) elbegiyer öskekü keltes[1] *элбэгээр өсгөх хэлтэс*[2] (*tu*) ārbīn·līq öṣtürādūġān čūčūq *arbin·lik usturadu·gan cucuk* 慶豐司 *qìng fēng sī* Abteilung des NÈIWÙFǓ, der die Rinder- und Schafherden unterstanden

②dergi adun-i jurgan (*tb*) chib-pa'i-grwa. *cib p'ei/ p'ai growa cib bai juwa* (*mo*) degedü-yin aduγun-u yabudal-un yamun *дээдийн адууны явдлын ям* (*tu*) yōqqārqī yīlīqī=nīng zūṛġān/ğūṛġān[3] *yokarkei ʸilikei=ning jurgan* 上駟院 *shàng sì yuàn* Kaiserlicher Gestütshof

③dorgi belhere yamun (*tb*) spro-bde-gling-. *sp'ro bde gling brode ling* (*mo*) dotuγadu beledkü yamun *домоод бэлдэх ям* (*tu*) īčgerkī tāyārlāydūġān/tayārlāydūġān yāmūn[4] *icigerki tayar·aidu·gan/tayar·laidu·gan yamun*[5] 奉宸院 *fèng chén yuàn* zum NÈIWÙFǓ gehörendes Beliefe-rungsamt des Hofes

④haḍu/handu tarire kûwaran[6] (*tb*) 'bras-kyi-zhing-. [5]*bras g'yi zhing braiji šing* (*mo*) tuturγ=a tariqu qoriγ=a *мумарга мартах хороо* (*tu*) gürünč tārīdūġān kürä[7] *gurunči taridu·gan kure* 稻田廠 *dào tián chǎng* Stelle des 奉宸院 *Fengchenyuan* zur Verwaltung der kaiserlichen Reisfelder

[1] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber GZS: mo. *ăldăbiyăr ŏskăkŭ kăltăs.* [2] GZS: *ăldwăăr ŏsgŏx xăltăs.* [3] Zu ğūṛġān vgl. 2756.1. [4] Zu tayār vgl. 0868.3. Zu yāmūn vgl. 0317.2. [5] PEK: „l"-Horn fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [6] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *handu /.../.* [7] Zu gürünč vgl. 3944.4. Zu kürä vgl. 2760.4.

2802: Fasz. 20:33r/1453 10548–51

①faksi jurgan (*tb*) go-mdzod-grwa. *go mdzod growa godzot juwa* (*mo*) uran-u yabudal-un yamun *урны явдлын ям* (*tu*) ūṣtāgār zūṛġān/ğūṛġān[1] *usta·g'ar jurgan* 武備院 *wǔ bèi yuàn* Zeugkammer des Kaiserpalastes[2]

②dergi buthai hacin belhere ba (*tb*) lings-chas-gnas. *lings ciyas gnas lingcai nai* (*mo*) degedü-yin görügečin-ü jüil beledkü γaǰar *дээдийн төрөөчний зүйл бэлдэх газар* (*tu*) yōqqārqī ṣıyāt qıṣmī tayār-lāydūġān yer[3] *yokarkei syyat keismi tayar·laidu·gan yer* 上[虞/虞] 備用處 *shàng yú bèi yòng chù* Kaiserliche Jagdbedarflieferungsstelle

③giyahûn ujire ba (*tb*) khra-gso-gnas. *k'ra gso gnas caso nai* (*mo*) qarčaγai tejīgekü γaǰar *харцгай тэжээх газар* (*tu*) qūš ṣāqlāydūġān yer *kûši saklaidu·gan yer* 養鷹處 *yǎng yīng chù* Falkenzuchtstätte, Falknerei

④indahûn ujire ba (*tb*) khyi-gso-gnas. *k'yi gso gnas cisonai* (*mo*) noqai tejīgekü γaǰar *нохой тэжээх газар* (*tu*) īt ṣāqlāydūġān yer *it saklaidu·gan yer* 養狗處 *yǎng gǒu chù* der kaiserliche Hundestall

[1] Zu ūṣtāgār vgl. 2687.1. Zu ğūṛġān vgl. 2756.1. [2] Für die Herstellung von Harnischen, Helmen, Bogen, Pfeilen, Sätteln, Zaumzeug, Zelten usw. [3] Zu ṣıyāt vgl. 2800.1. Zu qıṣmī vgl. 0001.3. Zu tayār vgl. 0868.3.

2803: Fasz. 20:33v 10552–5

①ilan gûsai menggun afabure toksoi da sabe kadalara ba (*tb*) nang-tsho-gsum-gyi-ḍngul-dang-gzhi-gnyer-do-dam-gnas.[1] *nang tsho gsum Gi ḍbul/ dng'ul dang gzhi gniyer do dam gnas*[2] *nangt-sho sumji buldang šinir dodam nai*[3] (*mo*) γurban qosiγun-u mönggü tusiyan ögkü tosqun-u daruγ=a nar-i ǰakirqu γaǰar *гурван хошууны мөнгө тушаан өгөх тосгоны дарга нарыг захирах газар* (*tu*) ǔč ʿalääm kùmüš tāfsūrādūġān tārān·či=

lār=nī bīlādūġān yer[4] *yukioi ʿaliyam kumuši tabšuradu·gan taranci=lar=ni biladu·gan yer* 管理三旗銀[兩/兩][莊/莊] 頭處[5] *guǎn lǐ sān qí yín liǎng zhuāng tóu chù* Verwaltungsstelle der Silber einliefernden Dorfschulzen der drei Banner, gehörte zum NÈIWÙFǓ

② booi da sai baita be icihiyara ba (*tb*) nang-zan-do-dam-gnas. *nang zan do dā/dam gnas*[6] *nangdzan dodam nai* (*mo*) ger-ün daruγ=a nar-un kereg-i sidkekü γaǰar *гэрийн дарга нарын хэргийг шийтгэх газар* (*tu*) öy dōrġā=lār=nīng īši=nī qīlādūġān yer *oi dorgan=lar=ning/dorga=lar=ning iši=ni keiladu·gan yer*[7] 掌關防管理[內/內] 管領處[5] *zhǎng guān fáng guǎn lǐ nèi guǎn lǐng chù* Stelle des NÈIWÙFǓ zur Erledigung der Angelegenheiten der Hausmeister

③ hûjaci be kadalara ba (*tb*) nang-rkun-rtsa-gcod-gnas. *nang rgun rtsa gjiyod gnas nang gun dzajiyot nai* (*mo*) qulaγai bariγči-yi ǰakirqu γaǰar *хулгай баригчийг захирах газар* (*tu*) gūndāfāy=nī bīlādūġān yer *gundapai=ni biladu·gan yer* 管轄番役處 *guǎn xiá fān yì chù* Polizeistelle des NÈIWÙFǓ

④ booi ilan gûsai aliha coohai kûwaran (*tb*) nang-tsho-gsum-gyi-dmag-grwa. *nang tsho gsum gyi dmak growa nangtsho sumji mak juwa* (*mo*) ger-ün γurban qosiγun-u daγaγaγsan čirig-ün qoriy=a *гэрийн гурван хошууны даасан цэргийн хороо* (*tu*) öy üč ʿalāām ūzūrlagān čirīk=nīng kürä[8] *oi yukioi ʿaliyam udzur·lag'an cirik=ning kure*[9] [內/內] 府三旗驍[騎/騎] 營 *nèi fǔ sān qí xiāo qí yíng* Kasernen der drei Leibbanner

[1] Manjurische Umschriften legen dbul statt dngul nahe. BL schreibt tul. [2] PEK: *dbul* scheinbar nachträglich korrigiert, BL schreibt *dd'ul*. Vgl. Abb. auf S. 624. [3] BL schreibt *duldang* statt *buldang*. [4] Zu ʿalāām vgl. 0270.4. [5] Während PEK die Schriftzeichen auf zwei Spalten verteilt, werden in BL alle Zeichen untereinander gesetzt. [6] Vgl. BL. [7] PEK: Ein „Zahn" zu viel, vgl. BL und TB/TIS. [8] Zu ʿalāām vgl. 0270.4. Zu kürä vgl. 2760.4. [9] BL: */.../ yokioi /.../* [sic!].

2804: Fasz. 20:34r/1454 10556–8

① booi ilan gûsai bayara-i kûwaran (*tb*) tsho-gsum-gyi-nang-dmag-ra. *tsho gsum gyi nang dmak ra tsho sumji nang mak ra* (*mo*) ger-ün γurban qosiγun-u ǰarad-un/ǰirad-un qoriy=a[1] *гэрийн гурван хошууны жарадын хорoо* (*tu*) öy üč ʿalāām yaṣāvul=nīng/yāṣāvul=nīng kürä[2] *oi yukioi ʿaliyam yasawl·ning/yasa·ul·ning k'ore/kure*[3] [內/內] 府三旗[護/護] 軍營 *nèi fǔ sān qí hù jūn yíng* Kasernen der Bannergarde der drei Banner des Kaiserlichen Haushaltes

② jodoro icere kûwaran (*tb*) tshos-ʾthag-gnas. *tshos ʾtak gnas tshoi tak nai* (*mo*) nekekü buduqu qoriy=a *нэхэх буудах хорoо* (*tu*) tōqūydūġān bōyāydūġān kürä *tokoidu·gan boyaidu·gan kure* 織染局 *zhī rǎn jú* Weberei und Färberei des NÈIWÙFǓ

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [2] Zu yāṣāvul vgl. 0856.2. Zu ʿalāām vgl. 0270.4. [3] PEK: Vgl. 0856.2. BL und TB/TIS: *oi yukioi aliyam yasaol ning k'ore*. Vgl. Abb. auf S. 624.

Ministerien und Behörden, 8.

③ jurgan yamun-i hacin. jakûci. (*tb*) sde-dang-grwa'i-skor. brgyad-pa. *sde dang growai sg'or, brgyad p'a, dedang jai g'or, giyatba,* (*mo*) ǰirum yamun-u ǰüil. naimaduγar. *Жүрам яамны зүйл. Наймдугаар.* (*tu*) zūrġān/ǧūrġān yāmūn=nīng qışmī ṣakīzīnġī/ṣakizīnġī[1] *jurgan yamun=ning keismi sakidzenji* 部院[類/類]. 第八. *bù yuàn lèi. dì bā.*

④ horonggo yangsangga deyen-i bithe weilere ba (*tb*) phyag-dpe'i-spar-khang-. *pyak dp'ei sp'ar k'ang ciyak bei bark'ang* (*mo*) čoγ üjeskülengtü qarsi-yin bičig üiledkü γaǰar *цог үзэсгэлэнт харшийн бичиг үйлдэх газар* (*tu*) haybat·līk ḫamat·līk taxt=nīng xaṭ qīlādūġān yer[2] *haibat·lik ḫammat·lik tahati=ning hat keiladu·gan yer*[3] 武[英/英] 殿修[書/書] 處 *wǔ yīng diàn xiū shū chù* Bücherherstellungsstelle bei der Thronhalle 武英殿 *Wǔyīngdiàn*, die kaiserliche Hofdruckerei

[1] PEK: ṣakīzīnġī offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Zu ǧūrġān vgl. 2756.1. Zu yāmūn vgl. 0317.2. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] So auch BL. Zu haybat vgl. 0177.3. Zu taxt vgl. 0566.4. Zu xaṭ vgl. 0776.2. [3] So auch BL und TB/TIS.

2805: Fasz. 20:34v 10559–62

① dergi bithe foloro ba (*tb*) phyag-spar-bzo-khang-. *pyak sp'ar bzo k'ang ciyakbar dzok'ang* (*mo*) degedü-yin bičig seyilkü γaǰar *дээдийн бичиг сийлэх газар* (*tu*) yōqqārqī xaṭ baṣādūġān yer[1] *yokarkei hat basadu·gan yer* 御書處 *yù shū chù* Kaiserliche Druckerei

② jung jeng diyan-i nomun hûlara ba[2] (*tb*) dkyil-dbus-kyi-chos-'don-gnas. *dg'yil dabus/dbus g'yi cos ʾdon gnas jil uiji coidon nai* (*mo*) jüng ǰeng diyan-u nom ungsiqu γaǰar[3] *жүн жэн дияны ном унших газар* (*tu*) ǧūng·ǧeng·dēn=nīng qurān ōqūydūġān yer[4] *jung·jeng·diyan=ning gûrgan/kûr·an okoidu·gan yer*[5] 中正殿[念/念] 經處 *zhōng zhèng diàn niàn jīng chù* Platz für das Rezitieren heiliger Texte beim 中正殿 *Zhōngzhèngdiàn*

③ yang sin diyan-i weilere arara ba[6] (*tb*) gzims-khang-nang-mi'/ma'i-bzo-grwa.[7] *gzims k'ang nang mai bzo growa semk'ang nangmai dzo juwa* (*mo*) yang sin diyan-u uralaqu γaǰar[8] *ян син дияны урлах газар* (*tu*) yāng·sīn·dēn=nīng ïtädūġān qīlādūġān yer[9] *yang·sin·diyan=ning eitadu·gan keiladu·gan yer* 養心殿[造/造] 辦處 *yǎng xīn*

diàn zào bàn chù Palastwerkstatt bei der Thronhalle 养心殿 *Yǎngxīndiàn* in den Westgärten des Pekinger Kaiserpalastes

④ bolosu deijire kûwaran (*tb*) shel-ldug-ra-ba. *šel* [6]*duḳ/lduḳ ra wa/ba*[10] *šel duk rawa* (*mo*) bolur kikü qoriy=a *болор хүүх хороо* (*tu*) šīšä köydūrādūġān kürä[11] *šiše kuiduradu·gan kure* 玻璃廠 *bō lí chǎng* Kaiserliche Glasmanufaktur, gehörte zum ma. *Weilere arara ba* der Palastverwaltung

[1] Zu xaṭ vgl. 0776.2. [2] 中正殿 *Zhōngzhèngdiàn+nomun hûlara ba.* [3] 中正殿 *Zhōngzhèngdiàn+*mo. *nom ungsiru yazar.* [4] ğūng·ğeng·dēn, 中正殿 *Zhōngzhèngdiàn.* Zu qurān vgl. 0731.1. [5] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. Aussprache von *diyan* näher am chinesischen Original als das Turki-Schriftbild. [6] 養心殿 *Yǎngxīndiàn+weilere arara ba.* [7] Vgl. BL. [8] 養心殿 *Yǎngxīndiàn+*mo. *uralaxu yazar.* [9] yāng·šīn·dēn, 養心殿 *Yǎngxīndiàn.* [10] PEK: „ḳ"-Horn fehlt, vgl. TB. [11] Zu šīšä vgl. 3112.3. Zu kürä vgl. 2760.4.

2806: Fasz. 20:35r/1455 10563–6

① ba na-i nirugan nirure boo (*tb*) ldeb-ris-khang-. *ldeb ris k'ang debri k'ang* (*mo*) үаǰar orunu ǰiruγ ǰiruqu ger *газар орны зураг зурах гэр* (*tu*) yer yūrt=nīng ṣızīqï=nī ṣ̈ẓādūġān öy[1] *yer yurte=ning sydzikei=ni ṣydzidu·gan/sydzadu·gan oi*[2] 輿圖房 *yú tú fáng* Plankammer des Bauamtes im GŌNGBÙ, wo die Pläne und Zeichnungen für Bauten im ganzen Reich angefertigt wurden

② dergi oktoi boo (*tb*) bla-sman-khang-. *bla sman k'ang laman k'ang* (*mo*) degedü-yin em-ün ger *дээдүйн эмүйн гэр* (*tu*) yōqqārqï dārū=nīng öy[3] *yokarkei daru=ning oi* 御[藥/藥] 房 *yù yào fáng* Kaiserliche Hofapotheke

③ dergi amsu cai-i boo be uheri kadalara ba (*tb*) gsol-thabs-do-dam-khang-. *gsol tabs do dam k'ang soltab dodam k'ang* (*mo*) degedü-yin ǰoγuγ ba čai-yin ger-i bügüde ǰakirqu үаǰar[4] *дээдүйн зоог ба цайн гэрийг бүгд захирах газар* (*tu*) yōqqārqï mahāzar čāy=nīng öy=nī nūrġūn bīlādūġān yer[5] *yokarkei mahadzar cai=ning oi=ni nurgun biladu·gan yer* 總管御[膳/膳] 房[茶/茶] 房處 *zǒng guǎn yù shàn fáng chá fáng chù* Zentralbelieferungsstelle der kaiserlichen Hofküche

④ dorgi amsu-i boo (*tb*) nang-gi-gsol-thabs-khang-. *nang Gi gsol tabs k'ang nang gi soltab k'ang* (*mo*) dotuγadu ǰoγuγ-un ger *дотоод зоогийн гэр* (*tu*) īčgerkī mahāzar=nīng öy *icigirki mahadzar=ning oi* [內/內][膳/膳] 房 *nèi shàn fáng* Hofspeisekammer

[1] So auch BL und TB. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] Zu dārū vgl. 2671.4. [4] mo. *cai*, 茶 *chá.* [5] Zu čāy vgl. 3811.1.

2807: Fasz. 20:35v 10567–70

① tulergi amsu-i boo (*tb*) phyi'i-gsol-thabs-khang-. *pyii gsol tabs k'ang ci-i soltab k'ang* (*mo*) үadaγadu ǰoγuγ-un ger *гадаад зоогийн гэр* (*tu*) tāšqārqï mahāzar=nīng öy *tašikarkei ma-hadzar=ning oi* 外膳房 *wài shàn fáng* Auswärtige Hofküche

② cai-i boo (*tb*) gsol-ja-khang-. *gsol jiya k'ang soljiya k'ang* (*mo*) čai-yin ger[1] *цайн гэр* (*tu*) čāy öy[2] *cai oi* [茶/茶] 房 *chá fáng* Teehaus, Teeküche

③ genggiyan/genggiyen cai-i boo[3] (*tb*) ja-dwangs-khang-. *jiya dwangs/dowangs k'ang jiyadang k'ang* (*mo*) tungγ'alaγ/tungγalaγ čai-yin ger[4] *тунгалаг цайн гэр* (*tu*) kök čāy=nīng öy[5] *k'ok cai=ning oi* 清[茶/茶] 房 *qīng chá fáng* Hofteeküche

④ dorgi faidan be kadalara yamun (*tb*) las-dar-do-dam-grwa. *las dar do dam growa laidar dodam juwa* (*mo*) dotuγadu ǰīγsaγal-i ǰakirqu yamun *домоод жагсаалыг захирах яам* (*tu*) īčgerkī yāṣāl=nī bīlādūġān yāmūn[6] *icigerki yasal=ni biladu·gan yamun* 鑾儀衛 *luán yí wèi* Verwaltung der kaiserlichen Eskorte

[1] 茶 *chá*+mo. *gär.* [2] Zu čāy vgl. 3811.1. [3] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *genggiyen /.../.* [4] mo. *cai*, 茶 *chá.* [5] Zu čāy vgl. 3811.1. kök „blau" als Übersetzung von 清 *qīng*, „blau", aber auch „Kaiserlich", da Name der manjurischen Dynastie. [6] Zu yāmūn vgl. 0317.2.

④ Die umfangreiche Liste aller von der Verwaltung der kaiserlichen Eskorte verwendeten Gegenstände findet sich in der Abteilung 鹵簿器用類, 0571.1–0604.4.

2808: Fasz. 20:36r/1456 10571–4

① nomhon sufan-i falgangga (*tb*) bgros-'dums-khang-. *bgros* [6]*dums k'ang jioidum k'ang* (*mo*) nomuqan ǰaγan-u ayil *номхон заany айл* (*tu*) yāvāš fīl=nīng ōrtāqlīq öy[1] *yawaši pil=ning ortak·lik oi* 馴象所 *xùn xiàng suǒ* Amtsstelle der zahmen Elefanten im LUÁNYÍWEÌ

② kumun-i karmangga (*tb*) spyi-'doms-gnas. *sp'yii/sp'yi* [6]*doms gnas jidom nai* (*mo*) kögǰim-ün sakiγči *хөгжмийн сахигч* (*tu*) naġamä=nīng dī·xān·čīlīq/dī·xān·čīlīq[2] *naḥema=ning/naʸama=ning dihan·cilik*[3] 旗手衛 *qí shǒu wèi* Büro des LUÁNYÍWEÌ

③ sejen kiyoo-i fiyenten (*tb*) khyogs-dang-shing-rta'i-gling-. *k'yoks dang šing rd'i/rd'ai gling*[4] *kiyokdang šingdai ling* (*mo*) terge seüke-yin keltes *тэрэг сүүхийн хэлтэс* (*tu*) ʿarābā/ʿarābä māfä=nīng čūčūq[5] *ʿaraba mapa=ning cucuk* 鑾輿司 *luán yú sī* Abteilung der Wagen und Sänften des LUÁNYÍWEÌ

④ nomhon morin-i fiyenten (*tb*) 'do-li-sogs-kyi-gling-. [6]*do li soks g'yi gling doli sok ji ling* (*mo*) nomuqan morin-u keltes *номхон морины хэлтэс* (*tu*) yāvāš āṭ=nīng čūčūq *yawaši at=ning cucuk* 馴馬司 *xùn mǎ sī* Wagenabteilung des LUÁNYÍWEÌ

[1] PEK: Dem „f" fehlt der Punkt. Zu fīl vgl. 4240.2. Vgl. Abb. auf S. 624. [2] Zu naġamä vgl. 0424.1. Vgl. 2761.3. [3] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [4] Vgl. BL. [5] BL und PEK: Einziges Vorkommen dieser orthographischen Variante. ʿarābä māfä erscheint zwischen 0599.2 und 0600.2 als māfä ʿarābä, vgl. dort.

2809: Fasz. 20:36v 10575–8

①doroi sara-i fiyenten (*tb*) dbu-gdugs-gling-. *dbu gduks gling uduk ling* (*mo*) törü-yin sikür-ün keltes *төрүйн шүхрүйн хэлтэс* (*tu*) reṣim/reṣmī kün·lük=nīng čūčūq[1] *resmi kun·luk=ning cucuk*[2] [擎/擎][蓋/蓋] 司 *qíng gài sī* Abteilung der Galaschirme, gehörte zum LUÁNYÍWEÌ

②jebale/jebele dashûwan-i fiyenten[3] (*tb*) sum-thog-gling-. *sum tok gling sumtok ling* (*mo*) sағadaғ qorumsaγan-u keltes *сааваг хоромсогын хэлтэс* (*tu*) ṣāğdāq/ṣāġadāq qūrām-ṣāq=nīng čūčūq[4] *sakdak/saʻadak koram·sak=ning/kûramsak=ning cucuk*[5] [弓/弓] 矢司 *gōng shǐ sī* „Abteilung der Bogen und Pfeile" des LUÁNYÍWEÌ

③temgetun jalasu-i fiyenten (*tb*) gser-sbod-gling-. *gser sbod gling serbot ling* (*mo*) duvaza üy=e-tü čačuγ-un/sačuγ-un keltes[6] *дуваз үет цацгийн хэлтэс*[7] (*tu*) bel·gülük pākīzā=nīng/pākīzä=nīng čūčūq[8] *belgu·luk pakidza=ning cucuk* 旌節司 *jīng jié sī* Abteilung des LUÁNYÍWEÌ zur Herstellung und Aufbewahrung der Insignien und Fahnen der Eskorte

④girdan kiltan-i fiyenten (*tb*) rgyal-mtshan-ba-dan-gyi-gling-. *rgyal mdzan/mtshan ba dan gyi gling giyalsan badan ji ling* (*mo*) jalm=a unjilγ=a-yin keltes *залам унжилгын хэлтэс* (*tu*) boy·dāš/bōydāš čalāk=nīng čūčūq *boidaši calak=ning cucuk* [旛/旛] 幢司 *fān chuáng sī* Abteilung der Wimpel und Fähnchen des LUÁNYÍWEÌ

[1] So auch BL. TB schreibt resim [...]. Zu reṣmī vgl. 0418.2. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [3] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *jebele [...]*. [4] PEK: Zur Orthographie vgl. 0573.3 und 1121.1. [5] PEK und TB/TIS übereinstimmend, BL: *saʻadak kûram·sak=ning cucuk*, zur Orthographie vgl. 0573.3 und 1121.1. [6] PEK, TB (TIS: *dodza uye tu cacugûn keltes*) und BL gleich. GZS: mo. *duvaza üy=ä-tü comcayun kāltās.* [7] GZS: *duwaz ūet comcogiīn xāltās.* [8] Zu pākīzā vgl. 0267.3.

2810: Fasz. 20:37r/1457 10579–82

①šun dalikû-i fiyenten (*tb*) nyi-yol-gling-. *niyi yol gling ni yol ling* (*mo*) dekigür-ün keltes *дэхүүрүйн хэлтэс* (*tu*) kün tūṣqūč=nīng čūčūq *kul/kun tusgučі=ning cucuk*[1] 扇手司 *shàn shǒu sī* Abteilung der Sonnenfächer im LUÁNYÍWEÌ

②suhe argacan-i fiyenten (*tb*) dgra-zlaʻi-gling-. *dgra zlai gling jadai ling* (*mo*) süke tömüge-yin keltes *сүх төмөгийн хэлтэс* (*tu*) ʃāltū garkī=nīng čūčūq *paladu/paltu g'arki=ning cucuk*[2] 斧鉞司 *fǔ yuè sī* Abteilung des LUÁNYÍWEÌ für die Herstellung und Aufbewahrung goldener und silberner Äxte und Prunkhellebarden

③gejun gijun-i fiyenten (*tb*) mdung-zla-tshe-rtse-gsum-gling-. *mdung zla tshe rtse gsum gling dungda tshedze sumling* (*mo*) serbegetü jīda saratu jīda-yin keltes *сэрвээт жад сарт жадын хэлтэс* (*tu*) qīrlīq yālmān·līq=nīng čūčūq[3] *keir·lik yalman·lik=ning cucuk* 戈戟司 *gē jǐ sī* Abteilung des LUÁNYÍWEÌ für Lanzen und Dreispitze

④faidan-i dabcikû-i fiyenten (*tb*) las-dar-gyi-ral-gri-gling-. *las dar gji/gyi ral gyi/gri gling*[4] *laidar ji ralji ling* (*mo*) jīγsaγal mataγ=a-yin keltes *жагсаал матаагийн хэлтэс* (*tu*) yāṣāl=nīng xanğar=nīng čūčūq *yasal=ning hanjar=ning cucuk* 班劍司 *bān jiàn sī* Abteilung der Schwerter der kaiserlichen Eskorte im LUÁNYÍWEÌ

[1] Vgl. BL und TB/TIS. [2] PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber vgl. BL. [3] Zu yālmān vgl. 0574.2. [4] Vgl. BL.

2811: Fasz. 20:37v 10583–5

①nomhon sufan ujire boo (*tb*) glang-chen-ʻdul-gling-. *glang ciyen* [6]*dul gling langcin dul ling* (*mo*) nomuqan jaγan tejigekü ger *номхон заан тэжээх гэр* (*tu*) yāvāš fīl baqādūġān öy[1] *yawaši pil bakadu·gan oi* 馴象房 *xùn xiàng fáng* Elefantenhaus innerhalb des Pekinger 宣武門 *Xuānwǔmén* für die Tributelefanten aus Tongking und Siam, gehörte zum LUÁNYÍWEÌ

[1] Zu fīl vgl. 4240.2.

Ministerien und Behörden, 9.

②jurgan yamun-i hacin. uyuci. (*tb*) sde-dang-grwaʻi-skor. dgu-pa. *sde dang growai sg'or, dgû p'a dedang jai g'or, guba,* (*mo*) jirum yamun-u jüil. yisüdüger. *Журам ямны зүйл. Есдүгээр.* (*tu*) zūṛġān/ğūṛġān yāmūn=nīng qışmī tōqōzūnğī[1] *jurgan yamun=ning keismi tokodzunji* 部院[類/類]. 第九. *bù yuàn lèi. dì jiǔ.*

③hiya kadalara dorgi amban-i ba[2] (*tb*) khʻa-gi-mgo-byed-nang-blon-khang-. *kʻā Gi mgo byed nang blon kʻang kʻa ki gojiyet nanglon kʻang* (*mo*) kiy=a jakiruγči dotuγadu sayid-un γʻajar/γaja *хуа захирагч дотоод сайдын газар* (*tu*) kālār bīlādūġān īčgerkī āmbān=nīng yer[3] *kʻa·lar biladu·gan icigerki amban=ning yer* 領侍衛[內/內] 大臣處 *lǐng shì wèi nèi dà chén chù* Geschäftsstelle des die Leibwache kommandierenden Oberstkämmerers

④uyun duka yafahan cooha baicame jafara sunja kûwaran-i uheri da yamun[4] (*tb*) sgo-dguʻi-dbung-bu-chung-dang-sgo-lcag-paʻi-sgar-lngaʻi-spyi-khyab-mgo-paʻi-grwa. *sgo dgûi dbung bu cung dang sgo lžiyak p'ai sgar lng'ai sp'yi k'yab mgo p'ai growa gogui bungbu cungdang go jakbai gar ai jiciyab gobai juwa* (*mo*) yisün qaγalγ=a-yin yabaγan čirig ba bayičaγan bariqu tabun qoriyan-u bügüde daruγ=a-yin yamun *есөн хаалгын явган цэрэг*

ба байцаан барих таван хорооны бүгд даргын ямд (*tu*) tōqōz dārvāz/dārvāzä bi̯yādā/piyādā čirīk āxtarīb tūtādūġān beeš kürä=nīng nūrġūn dōrgaṣī yāmūn[5] *tokos darwadz/darwadza pi̯yada cirik ahetarib tutadu·gan biyeši kure=ning nurgun dorgasi yamun*[6] 提督九門步軍[巡/巡] 捕五營統領衙門 *tí dū jiǔ mén bù jūn xún bǔ wǔ yíng tǒng lǐng yá mén* das Pekinger Polizeipräsidium der fünf Bataillone zu Fuß des Generals der neun Stadttore von Peking

[1] Zu ğūrġān vgl. 2756.1. Zu yāmūn vgl. 0317.2. Zu qıṣmī vgl. 0001.3. [2] Abgekürzt *Hiyai ba* (侍衛處 *shìwèichù*) genannt. [3] Zu kālār, Pl. von kā, vgl. 0340.4. Zu āmbān vgl. 0279.3. [4] Hauer: *uyun duka yafahan cooha baicame jafara sunja kûwaran be kadalara uheri da yamun.* [5] Vgl. BL. Zu dārvāzā vgl. 2743.4. Zu kürä vgl. 2760.4. Zu yāmūn vgl. 0317.2. [6] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, zur Emendation vgl. 2743.4.

2812: Fasz. 20:38r/1458 – 10586–9

①aniya aliha gûsai siden yamun (*tb*) dar-tsho'i-lo-res-kyi-spyi-grwa. *dar tshoi lo res g'yi sp'yi growa dartshoi lorei gi jijuwa* (*mo*) jil ejelegsen qosiγun-u yerüde-yin yamun *жил эзэлсэн хошууны ердийн ямд* (*tu*) yïl kötargān ʿalääm=nīng ālbān yāmūn[1] *ʸil kutarg'an ʿaliyam=ning alban yamun* 值年旗衙門 *zhí nián qí yá mén* Yamen des für das Jahr präsidierenden Banners

②gûsai yamun (*tb*) dar-tsho'i-grwa. *dar tshoi growa dartshoi juwa* (*mo*) qosiγun-u yamun *хошууны ямд* (*tu*) ʿalääm=nīng yāmūn[1] *ʿaliyam=ning yamun* 都統衙門 *dōu tǒng yá mén* Bannerkommando

③galai amban-i siden yamun (*tb*) ru-blon-gyi-spyi-grwa. *ru blon gyi sp'yi growa ru lon gi jijuwa* (*mo*) γar-un sayid-un yerüde-yin yamun *гарын сайдын ердийн ямд* (*tu*) qōl āmbān=nīng ālbān yāmūn[2] *kol amban=ning alban yamun* 前鋒統領衙門 *qián fēng tǒng lǐng yá mén* Yamen des Kommandeurs der Vorhut

④tui janggin-i siden yamun (*tb*) thug-dpon-spyi-grwa. *tuḳ dp'on sbyi/sp'yi growa tukbon jijuwa* (*mo*) tuγ-un ǰanggi-yin yerüde-yin yamun *туγийн зангийн ердийн ямд* (*tu*) ömak čirīk=nīng ālbān yāmūn[3] *umak cirik=ning alban yamun* [護/護] 軍統領衙門 *hù jūn tǒng lǐng yá mén* Kommandantur der Bannergarde

[1] Zu ʿalääm vgl. 0270.4. Zu yāmūn vgl. 0317.2. [2] Zu āmbān vgl. 0279.3. Zu yāmūn vgl. 0317.2. [3] Zu yāmūn vgl. 0317.2.

2813: Fasz. 20:38v 10590–3

①tuwai agûrai kûwaran-i siden yamun (*tb*) me-mda'i-spyi-grwa. *me mdai sp'yi growa medai jijuwa* (*mo*) γal-un ǰebsig-ün/ǰebseg-ün qoriyan-u yerüde-yin yamun *галын зэвсгийн хорооны ердийн ямд* (*tu*) öt ğābdūq kürä=nīng ālbān yāmūn[1] *ot jabdoḳ/jabduk kure=ning alban yamun*[2] 火[器/器] 營衙門 *huǒ qì yíng yá mén* Geschäftsstelle des 火器營 *Huoqiying* zur Verwaltung der Feuerwaffen

②silin dacungga kûwaran-i siden yamun (*tb*) drag-rtsal-dmag-grwa. *drak rtsal dmak growa rakdzal mak juwa* (*mo*) silideg qurčatu qoriyan-u yerüde-yin yamun *шилдэг хурцат хорооны ердийн ямд* (*tu*) tīz ītīg·līq kürä=nīng ālbān yāmūn[1] *tidz itik·lik kure=ning alban yamun* 健銳營衙門 *jiàn ruì yíng yá mén* Kommando des Lagers der Elitetruppen

③dergi ergi munggan-i baita be alifi icihiyara yamun (*tb*) bang-so-shar-ma'i-las-byed-spyi-grwa. *bang so šar mai las byed sp'yi growa bang-so šarmai laijiyet jijuwa* (*mo*) ǰegün ongγun-u kereg-i daγaγaǰu sidkekü yamun *зүүн онгоны хэргийг даажс шийтгэх ямд* (*tu*) mąšrīq/mašrīq ṭarāfi/ṭarfidāqï māzār=nīng/mazār=nīng īši=nī üzür-lāb qïlādūġān yāmūn[3] *maširik tarpi·dakei madzar=ning iši=ni udzur·lab keiladu·gan yamun* 東陵[丞/承] 辦[事/事] 務衙門 *dōng lǐng chéng bàn shì wù yá mén* Verwaltung der Östlichen Kaisergräber

④uheri dangse boo (*tb*) yig-dan-khang-. *yiḳ dan k'ang ikdan k'ang* (*mo*) bügüde dangsa-yin ger[4] *бүгд дансын гэр* (*tu*) nūrġūn daṣtūr öy[5] *nurgun dastur oi* 總檔房 *zǒng dāng fáng* Zentralarchiv bei den Östlichen und den Westlichen Kaisergräbern

[1] Zu kürä vgl. 2760.4. Zu yāmūn vgl. 0317.2. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, vgl. 0816.1 und 1034.2 für die Emendation. [3] PEK: Zur Konjektur vgl. die manjurische Umschrift sowie 2814.1 und 2814.4. Zu mašrīq s. 0241.3, zu ṭarfidāqï vgl. 0241.4 + mazār vgl. 0172.2. Zu yāmūn vgl. 0317.2. [4] 檔子 *dàngzi*+mo. *-yin gär*. [5] Zu daṣtūr vgl. 0325.3.

2814: Fasz. 20:39r/1459 10594–7

①dergi ergi munggan-i booi amban-i yamun (*tb*) bang-tsho-shar-ma'i-nang-zan-blon-grwa. *bang tsho šar mai nang zan blon growa bangtsho šar-mai nangdzan lon juwa* (*mo*) ǰegün ongγun-u gerün sayid/sayid-un yamun[1] *зүүн онгоны гэрийн сайдын ямд* (*tu*) mąšrīq/mašrīq ṭarfidāqï mazār=nīng öy ālbān yāmūn[2] *maširik tarpi·dakei madzar=ning oi alban yamun* 東陵[內/內] 務府總管衙門 *dōng líng nèi wù fǔ zǒng guǎn yá mén* Yamen des Oberstkämmerers der Östlichen Kaisergräber

②dorgi kadalan-i yamun (*tb*) nang-gi-gsol-chas-grwa. *nang Gi gsol ciyas growa nang gi sol-cai juwa* (*mo*) dotuγadu ǰakirulγa-yin yamun *домоод захиралгын ямд* (*tu*) ičgerkī tamtak·lik=nīng yāmūn[3] *icigerki tamtak·lik=ning yamun* [內/內] 關防衙門 *nèi guān fáng yá mén* dem NÈI-WÙFǓ unterstehende Gräberverwaltung bei den Östlichen und Westlichen Kaisergräbern

③wecen be aliha doroloη-i jurgan (*tb*) gdung-mchod-kyi-spyi-grwa. *gdung mcod/mciyod g'yi sp'yi growa dungcot gi jijuwa* (*mo*) tayilγ=a-yi daγaγaγsan yosulal-un yabudal-un yamun *тайлгийг даасан ёслолын явдлын ямд*

(*tu*) tabīnīš=nī kötargān yǫṣūn·lūq=nīng/yoṣūn·lūq=nīng zūṛġān/ğūṛġān[4] *tabiniši=ni kutarg'an yoson·luk=ning/yosun·luk=ning jurgan*[5] 奉祠禮部 *fèng cí lǐ bù* Amtsstelle des Ministeriums der Riten für die Opfer an den Östlichen und Westlichen Kaisergräbern

④dergi ergi munggan-i weilere jurgan (*tb*) bang-tsho-shar-ma'i-bzo-grwa. *bang tsho šar mai bzo growa bangtsho šarmai dzojuwa* (*mo*) jegün ongγun-u üiledkü yabudal-un yamun *зүүн онгоны үйлдэх ябдлын ям* (*tu*) mąšrīq/mašrīq ṭarfidāqï mazār=nīng āytądūğān/itādūğān zūṛġān/ğūṛġān[6] *maširik tarpi·dakei madzar=ning aitadu·gan jurgan* 東陵工部 *dōng líng gōng bù* Arbeitsministerium der Östlichen Kaisergräber

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [2] Zu mašrīq vgl. 0241.3. Zu ṭarfidāqï vgl. 0241.4. Zu mazār vgl. 0172.2. Zu yāmūn vgl. 0317.2. [3] Zu yāmūn vgl. 0317.2. [4] Zu yoṣūn vgl. 0329.4. Zu ğūṛġān vgl. 2756.1. [5] BL, PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt. [6] Für mašrīq vgl. 0241.3, zu ṭarfidāqï vgl. 0241.4. Zu mazār vgl. 0172.2. Zu ğūṛġān vgl. 2756.1.

2815: Fasz. 20:39v 10598–601

①uheri da yamun (*tb*) spyi-mgo/mgo'i-grwa.[1] *sp'yi mgoi growa ji goi juwa* (*mo*) bügüde daruγ=a-yin yamun *бүгд даргын ям* (*tu*) nūṛġūn dōṛġā yāmūn[2] *nurgun dorga yamun* 總管衙門 *zǒng guǎn yá mén* Generalverwaltung jedes der Kaisergräber

②mukden-i ilan munggan-i kadalan jafaha hafan-i yamun (*tb*) mchog-gnas-kyi-bang-tsho-gsum-gyi-gsol-chas-grwa. *mcok gnas g'yi bang tsho gsum gyi gsol ciyas growa cok naiji bangtsho sumji solcai juwa* (*mo*) mügdėn-ü γurban mongγun-u/ ongγun-u ǰakiruly=a bariγsan tüsimel-ün yamun[3] *мүгдэний гурван онгоны захиралга барьсан тушмэлийн ям* (*tu*) mūkdēn·dāqï ǖč mazār=nīng tamtak tūtqān bīg=nīng yāmūn[4] *mukden·dakei ǯukioi madzar=ning tamtak tut·kan bek=ning yamun,*[5] 盛京三陵掌關防衙門 *shèng jīng sān líng zhǎng guān fáng yá mén* Gräberverwaltung der drei Mausoleen bei Mukden

③orhoda icihiyara kûwaran (*tb*) bhraṃ/bhṛṃ-gi/ga-ra/r'a-dza'i-ra-ba.[6] *briaim/briyim Gi/ga ra dzai ra wa/ba*[7] *bring gi radzai rawa* (*mo*) kömün em sidkekü qoriy=a *хүн эм шүүтгэх хороо* (*tu*) mābrūçūz/mābrūğūz ṣ̌inąm=nīng/ṣ̌enam=nīng qīlādūğān yer[8] *mabru·judz ṣenam=ning keiladu·gan yer* 辦參局 *bàn shēn jú* Büro für Ginsengangelegenheiten in Mukden, Kirin und Ningguta

④mukden-i boigon-i jurgan (*tb*) mchog-gnas-kyi-mdzod-sde. *mcok gnas g'yi mdzod sde cok naiji dzotde* (*mo*) mügdėn-ü sang-un yabudal-un yamun[9] *мүгдэний сангийн ябдлын ям* (*tu*) mūkdēn·dāqï zirā'at=nīng zūṛġān/ğūṛġān[10] *mukden·dakei dzara'at=ning/dzira'at=ning jurgan*[11] 盛京[戶/戶] 部 *shèng jīng hù bù* das HÙBÙ in Mukden

[1] Die manjurischen Umschriften lesen spyi-mgo'i-grwa, durch BL bestätigt. [2] Zu yāmūn vgl. 0317.2. [3] An anderer Stelle auch mo. *mükdän*. [4] Vgl. ma. *muk"den*, manjurischer Ortsname. Zu mazār vgl. 0172.2. Zu yāmūn vgl. 0317.2. [5] PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber BL: */.../ tut·gan /.../*. [6] MB: bhṛṃ-ga-r'a-dza vermutlich von Skt. *bhṛṅga-rāja* (Schreibung alternativ mit anusvara möglich). Vgl. 3988.1. [7] BL: *b'rim Gi ra dzai ra wa*. [8] BL: ṣenam ohne arabische Vokalisierung. Vgl. Abb. auf S. 624. [9] An anderer Stelle auch: mo. *mükdän*. [10] Vgl. ma. *muk"den*, manjurischer Ortsname. Zu zirā'at vgl. 0641.3. Auch BL schreibt hier zūṛġān. Zu ğūṛġān vgl. 2756.1. [11] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

2816: Fasz. 20:40r/1460 10602–5

①caliyan-i fiyenten (*tb*) phog-gling-. *pok gling pok ling* (*mo*) čaling-un keltes *цалингийн хэлтэс* (*tu*) čiyanlang=nīng/čiyānliyāng=nīng čūčūq[1] *ciyan-liyang=ning cucuk* 經[會/會] 司 *jīng kuài sī* Stelle des Mukdener HÙBÙ für Heeressold und Heeresbezüge

②jeku-i fiyenten (*tb*) 'bru-gling-. [fn]*bru gling bru ling* (*mo*) tariyan-u keltes *марияны хэлтэс* (*tu*) āš·līq=nīng čūčūq[2] *aši·lik=ning cucuk* 糧儲司 *liáng chǔ sī* Kornverwaltungsabteilung im HÙBÙ zu Mukden und an andern Stellen

③usin-i fiyenten (*tb*) sa-zhing-gi-gling-. *sa zhing Gi gling sašing gi ling* (*mo*) tariyalang-un keltes *мариалангийн хэлтэс* (*tu*) tārīq yer=nīng čūčūq *tarik yer=ning cucuk* 農田司 *nóng tián sī* Abteilung für Agrarangelegenheiten des HÙBÙ in Mukden

④tokso be kadalara ba (*tb*) zhis-ka-gling-. *zhis g'a gling šig'a ling* (*mo*) tosqun-i ǰakirqu γaǰar *тосгоны захирах газар* (*tu*) dihxān dōṛġā=nī bīlādūğān yer[3] *dihan dorga=ni biladu·gan yer* 管[莊/莊] 房 *guǎn zhuāng fáng* Dörferverwaltung des Mukdener HÙBÙ

[1] čiyānliyāng: 錢糧 *qiánliáng*. Vgl. Fußnote zu 0394.2. [2] Zu āš vgl. 3742.2. [3] P *dih-zān* lord or head-man of a village (SG 548).

2817: Fasz. 20:40v 10606–9

①orho-i kûwaran (*tb*) rtsa-ra. *rtsa ra dzara* (*mo*) ebesün-ü qoriy=a *өвсний хороо* (*tu*) ōt=nīng kürä[1] *ot=ning kure* [草/草] 廠 *cǎo chǎng* Heuboden des HÙBÙ in Mukden

②ihan morin-i cifun be kadalara yamun (*tb*) rta-phyugs-kyi-sho-gam-grwa. *rd'a pyuks g'yi šo gam growa da ciyuk gi šogam juwa* (*mo*) üker morin-u γayili-yi ǰakirqu yamun *үхэр морины гаалийг захирах ям* (*tu*) kalā āṭ=nīng bāč=nī bīlādūğān yāmūn[2] *k'ala at=ning bači=ni biladu·gan yamun* 牛馬稅務監督衙門 *niú mǎ shuì wù jiān dū yá mén* den Rinder- und Pferdezoll wahrnehmende Behörde, gehörte zum HÙBÙ in Mukden

③dorgi calu be kadalara yamun (*tb*) nang-mdzod-do-dam-grwa. *nang mdzod do dam growa nangdzot dodam juwa* (*mo*) dotuγadu sang-i ǰakirqu yamun

домоод сан захирах ям (*tu*) ïčgerkï ṣāng=nï bïlädüġän yāmün[3] *icigerki dzang=ni biladu·gan yamun* [內/內] 倉監督衙門 *nèi cāng jiān dū yá mén* Hofspeicherverwaltung

④junggiyang ni cifun be kadalara yamun[4] (*tb*) cung-gyang-sho-gam-grwa.[5] *jiung gyang šo gam growa jung jiyang šogam juwa* (*mo*) jünggiyang-un ɣ'ayili-yi/ɣayili-yi ǰakirqu yamun[6] *жүнгияны гаалийг захирах ям* (*tu*) ğüng·ğäng=nïng bāč=nï bïlädüġän yāmün[7] *junggiyang=ning bači=ni biladu·gan yamun* 中江稅務監督衙門 *zhōng jiāng shuì wù jiān dū yá mén* Zollamt von 中江 *Zhōngjiāng*, gehörte zum HÙBÙ in Mukden

[1] Zu kürä vgl. 2760.4. [2] Zu bāč vgl. 0481.1. Zu yāmün vgl. 0317.2. [3] Zu yämün vgl. 0317.2. [4] *junggiyang*, 中江 *Zhōngjiāng*. [5] cung-gyang, 中江 *Zhōngjiāng*. [6] mo. *zünggiyang*, 中江 *Zhōngjiāng*. [7] ğüng·ğäng, 中江 *Zhōngjiāng*. Zu bāč vgl. 0481.1. Zu yämün vgl. 0317.2.

2818: Fasz. 20:41r/1461 10610–3

①giyamun be kadalara yamun (*tb*) 'ja'-mo'i-grwa. *jiyā moi growa jiyamoi juwa* (*mo*) örteg-yi/örtege-yi ǰakirqu yamun[1] *өртөөг захирах ям* (*tu*) örtang=nï bïlädüġän yāmün[2] *ortang=ni biladu·gan yamun* 驛站監督衙門 *yì zhàn jiān dū yá mén* Direktion der Relaisposten

②hergin be teḳsilere hashû ergi fiyenten (*tb*) gYon-gyi-yig-bshus-gling-. *gyon gyi yiḳ bšus gling yon gi ik šui ling* (*mo*) kelkiy=e-yi tegsilekü jegün keltes *хэлхээг тэгшлэх зүүн хэлтэс* (*tu*) ṭarïqat=nï takšï·lāydüġän ṣōl ṭarfi čüčüq *tari·kat=ni takšilaidu·gan sol tarpi cucuk* 肅紀左司 *sù jì zuǒ sī* Name einer Unterabteilung des Kriminalministeriums in Mukden

③weile beidere tinggin (*tb*) zhu-gtugs-dri-rtsad-khang-. *zhu gd'uḳs dri rtsad k'ang šuduk jidzat k'ang* (*mo*) ǰarɣu sigükü tingkim *зарга шүүх тинхим* (*tu*) ġuṇāḥ/gunā qïnäydüġän čālyä[3] *guna keinaidu·gan caliye* 理[事/事][廳/廳] *lǐ shì tīng* Gerichtsstelle für Sachen zwischen Soldaten der Mandschugarnisonen in der Mongolei und der eingeborenen mongolischen Bevölkerung

④cooha be kadalara tinggin (*tb*) dmag-gi-do-khur-khang-. *dmak Gi do kur k'ang mak gi dokur k'ang* (*mo*) čirig-i ǰakirqu tingkim *цэргийг захирах тинхим* (*tu*) čirïk=nï bïlädüġän čālyä *cirik=ni biladu·gan caliye* 清軍[廳/廳] *qīng jūn tīng* die Militärangelegenheiten einer Provinz bearbeitende Behörde

[1] Vgl. BL und TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 624. [2] Zu yämün vgl. 0317.2. [3] Zu gunä vgl. 0540.1.

2819: Fasz. 20:41v 10614–7

①hûlha be jafara tinggin (*tb*) rkun-ma-'dzin-byed-khang-. *rgun ma 'dzin byed k'ang gunma dzin-jiyet k'ang* (*mo*) qulaɣai-yi bariqu tingkim *хулгайг барих тинхим* (*tu*) ōġrï=nï tūtādüġän čālyä *oheri=ni tutadu·gan caliye* 捕盜[廳/廳] *bǔ dào tīng* Fahndungsstelle der Provinz

②jodoro arara yamun (*tb*) gos-'thag-grwa. *gos 'tak growa goitak juwa* (*mo*) nekekü egüdkü yamun *нэхэх үүдэх ям* (*tu*) tōqüydüġän qïlädüġän yāmün[1] *tokoidu·gan keiladu·gan yamun* 織[造/造]府 *zhī zào fǔ* Direktion der kaiserlichen Webereien

③cifun gaijara yamun (*tb*) sho-gam-len-pa'i-grwa. *šo gam len p'ai growa šogam lenbai juwa* (*mo*) ɣ'ayili/ɣayili abčaɣaqu yamun *гааль авцгаах ям* (*tu*) bāč ālädüġän yāmün[2] *bači aladu·gan yamun* 宣課司 *xuān kè sī* Zollamt

④dendeme kadalara yamun (*tb*) bgo-bzhag-grwa. *bgo bzhak growa gošak juwa* (*mo*) qubiyan ǰakirqu yamun *хуваан захирах ям* (*tu*) bölüb bïlädüġän yāmün[1] *bolob/bolub biladu·gan yamun*[3] 分司 *fēn sī* Zweigstelle einer Behörde

[1] Zu yämün vgl. 0317.2. [2] Zu bāč vgl. 0481.1. Zu yämün vgl. 0317.2. [3] PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt, vgl. BL.

2820: Fasz. 20:42r/1462 10618–20

①cai morin be kadalara yamun (*tb*) ja-rta'i-gling-. *jiya rd'ai gling jiyadai ling* (*mo*) čai morin-i ǰakirqu yamun[1] *цай морийг захирах ям* (*tu*) čāy āṭ=nï bïlädüġän yāmün[2] *cai at=ni biladu·gan yamun* [茶/茶] 馬司 *chá mǎ sī* Behörde, die den Handel mit Tee, Pferden und Vieh zu den eingeborenen Häuptlingen der Grenzmarken leitete

[1] mo. *cai*, 茶 *chá*. [2] Zu čāy vgl. 3811.1. Zu yämün vgl. 0317.2.

Ministerien und Behörden, 10.

②jurgan yamun-i hacin. juwanci. (*tb*) sde-dang-grwa'i-skor. bcu-pa. *sde dang growai sg'or, bjiyu p'a dedang jai g'or, juba* (*mo*) ǰirum yamun-u ǰüil. arbaduɣar. *Журам ямны зүйл. Арваднаар.* (*tu*) zūrġän/ğūrġän yāmün=nïng qïsmï ōnūngï[1] *jurgan yamun=ning keismi ununji* 部院[類/類]. 第十. *bù yuàn lèi. dì shí.*

③tacikûi baita be kadalara hafan-i yamun (*tb*) slob-grwa'i-mgo-'dzin-gling-. *slob growai mgo 'dzin gling lob juwai go dzen ling* (*mo*) surɣaɣuli-yin kereg-i ǰakirqu tüsimel-ün yamun *сургуулийн хэргийг захирах тушмэлийн ям* (*tu*) maktab=nïng ïši=nï bïlädüġän bïg=nïng yāmün[2] *maktab=ning iši=ni biladu·gan bek=ning yamun* 學政衙門 *xué zhèng yá mén* Behörde des Oberstudiendirektors der Provinz

④tacikûi yamun (*tb*) slob-grwa. *slob growa lob juwa* (*mo*) surɣaɣuli-yin yamun *сургуулийн ям* (*tu*) maktab yāmün[2] *maktab yamun* 學院 *xué yuàn*

Hof zur Abnahme des Hochschulzugangsexamens der 秀才 *xiùcái* oder Lizenziaten einer Provinz

[1] Zu ğūrğān vgl. 2756.1. Zu yāmūn vgl. 0317.2. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Zu maktab vgl. 0361.2. Zu yāmūn vgl. 0317.2.

2821: Fasz. 20:42v 10621–4

①simnere kûwaran (*tb*) 'dems-grug-ra-ba. [6]*dems gruḳ ra wa/ba dem juk rawa* (*mo*) silγaqu qoriy-a *шалгах хороо* (*tu*) baḥaṭ qïlādūġān kürä[1] *ḅs/bahas keiladu·gan kure*[2] 貢院 *gòng yuàn* Prüfungshof, Examenshallen

②feisei duka (*tb*) so-phag-sko/sgo.[3] *so pak sgo sopak go* (*mo*) toγusγan-u qaγalγ-a *моосгоны хаалга* (*tu*) xïšt dārvāzä[4] *heiši drwadza/darwadza*[5] 磚門 *zhuān mén* Name des linken und des rechten Tores vor dem Haupttor der Prüfungshallen

③muduri duka (*tb*) 'brug-sgo. [6]*bruḳ sgo bruk go* (*mo*) luu-yin qaγalγ-a *луугийн хаалга* (*tu*) āždār/āždar dārvazä/dārvāzä[6] *ačidar drwadza/darwadza*[7] 龍門 *lóng mén* „Drachentor"[8]

④simnere boo (*tb*) 'dems-grug-khang-. [6]*dems gruḳ k'ang dem juk k'ang* (*mo*) silγaqu ger *шалгах гэр* (*tu*) baḥaṭ qïlādūġān öy[9] *ḅs/bahas keiladu·gan oi*[10] 號房 *hào fáng* Prüfungszelle in den Examenshallen

[1] Zu baḥaṭ vgl. 0360.2. Zu kürä vgl. 2760.4. [2] PEK: Vgl. 0360.2. BL und TB/TIS: *bas keiladu gan kure*. Vgl. Abb. auf S. 624. [3] Buchstabe in PEK unvollständig oder Defekt der Druckvorlage. Vgl. Abb. auf S. 624. [4] Zu dārvāzä vgl. 2743.4. Wtl. Übersetzung von 磚門 *zhuanmén* „Ziegeltor". [5] Vgl. BL und TB/TIS. *heiši*: Finales „t" des Turki entfällt. Vgl. Abb. auf S. 624. [6] Zu āždar vgl. 4454.3. Zu dārvāzā vgl. 2743.4. [7] Vgl. BL und TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 624. [8] Name des Pailous hinter dem zweiten Tor der Examenshallen. [9] Zu baḥaṭ vgl. 0360.2. [10] BL und TB/TIS: *bas keiladu gan oi*. Vgl. Abb. auf S. 624.

2822: Fasz. 20:43r/1463 10625–8

①goroki be genggiyelere taktu (*tb*) rgyang-gsal-thog-khang-. *rgyang gsal tok k'ang giyangsal tok k'ang* (*mo*) qoladakin-i geyigülkü dabqurliγ ger *холдахиныг гийгүүлэх давхарлаг гэр* (*tu*) yirāqdāqï rōšan-lāydūġān reṿāḥ/revāx[1] *yerak·dakei/ʸirak·dakei rošan·laidu·gan rewahe* 明[遠/遠]樓 *míng yuǎn lóu* inmitten der Prüfungshallen errichteter Aufsichtsturm

②dergi ergi simnere bithei kûwaran (*tb*) shar-gyi-yig-rdzas-ra-ba. *šar gyi yiḳ rdzas ra wa/ba šarji ikdzai rawa* (*mo*) jegün silγaqu bičig-ün qoriy-a *зүүн шалгах бичгийн хороо* (*tu*) mašrïq ṭarfïdāgï/ṭarfïdāqï baḥaṭ/baḥaṭ qïlādūġān xaṭ kürä[2] *maširik ṭarpi·dagi/ṭarpi·dakei ḅas/bahas keiladu·gan hat kure*[3] 東文場 *dōng wén chǎng* die vom Überwachungsturm östlich gelegenen Prüfungszellen im 貢院 *Gōngyuàn*

③wargi ergi simnere bithei kûwaran (*tb*) nub-gyi-yig-rdzas-ra-ba. *nub gyi yiḳ rdzas ra wa/ba nub-ji ikdzai rawa* (*mo*) baraγun silγaqu bičig-ün qoriy-a *барууи шалгах бичгийн хороо* (*tu*) maġrïf ṭarfïdāgï/ṭarfïdāqï baḥaṭ/baḥaṭ qïlādūġān xaṭ kürä[4] *makrib ṭarpi·dagi/tarpi·dakei ḅas/bahas keiladu·gan hat kure*[3] 西文場 *xī wén chǎng* die Zellen rechts vom Aufsichtsturm im Prüfungsgelände

④ten-i tondo tanggin (*tb*) dkyil-drang-khang-. *dg'yil drang k'ang giljang k'ang* (*mo*) teyin siduruγu tangkim *мөөн шүдарга танхим* (*tu*) nahāyet·lïq tüz āyvān[5] *nahayeti·lik tudz aiwan* 至公堂 *zhì gōng táng* Name einer Halle im GŌNGYUÀN

[1] Zu rōšan vgl. 0034.4. [2] Für mašrïq vgl. 0241.3, zu ṭarfïdāqï vgl. 0241.4, zu baḥaṭ vgl. 0360.2. Zu xaṭ vgl. 0776.2. Zu kürä vgl. 2760.4. [3] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, vgl. 0360.2 et passim für die Emendation. [4] Zu maġrïf vgl. 0242.1, zu ṭarfïdāqï vgl. 0241.4. Zu baḥaṭ vgl. 0360.2. Zu kürä vgl. 2760.4. [5] Zu nahāyet vgl. 1623.3. Zu āyvān vgl. 2757.3.

2823: Fasz. 20:43v 10629–32

①šu imiyaha tanggin (*tb*) yig-gter-khang-. *yiḳ gd'er k'ang ikder k'ang* (*mo*) udq-a čiγuluγsan tangkim *умгэ чуулсан танхим* (*tu*) xaṭ farvāzlïq āyvān[1] *hat parwadz·lik aiwan* 聚奎堂 *jù kuí táng* Name der zweistöckigen Halle im Prüfungsgelände, dem GŌNGYUÀN

②juwan jakûn simnere boo (*tb*) bco-brgyad-dag-ther-khang-. *bžiyo brgyad dak ter k'ang jogiyat dakter k'ang* (*mo*) arban naiman silγaqu ger *арван найман шалгах гэр* (*tu*) ōn ṣakïz baḥaṭ qïlādūġān öy[2] *on sakis ḅas/bahas keiladu·gan oi*[3] 十八房 *shí bā fáng* die 18 Prüfungshallen bei den Staatsexamen

③bargiyara asarara falgangga (*tb*) bsdu-bzhag-grwa. *bsdu bzhak growa dušak juwa* (*mo*) quriyaqu qadaγalaqu ayil *хураах хадгалах аўл* (*tu*) yïġïb āṣarāydūġān ōrtāqlïq öy ʸ*igeib asaraidu·gan ortak·lik oi* [收/收] 掌所 *shōu zhǎng suǒ* Aufbewahrungsstelle

④narhûšame fempilere falgangga (*tb*) gsang-rgya'i-grwa. *gsang rgyai growa sang giyai juwa* (*mo*) naribčilan bitegümǰilekü ayil *нарийвчлан бичгүүмжлэх аўл* (*tu*) yinč·galab lafāfālāydūġān ōrtāqlïq öy[4] ʸ*incig'a·lab lapapa·laidu·gan ortak·lik oi* [彌/彌] 封所 *mí fēng suǒ* Name der Stelle, an der die Namen der Verfasser der Examensarbeiten überklebt wurden

[1] Zu xaṭ vgl. 0776.2. Zu farvāz vgl. 2753.3. Zu āyvān vgl. 2757.3. [2] Zu baḥaṭ vgl. 0360.2. [3] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, vgl. 0360.2 et passim für die Emendation. [4] Zu lafāfā vgl. 2890.1.

2824: Fasz. 20:44r/1464 10633–6

①sarkiyame arara falgangga (*tb*) yig-bshus-grwa. *yiḳ bšus growa ik šui juwa* (*mo*) baγulγan bičikü ayil *буулган бичих аўл* (*tu*) köčürüb fūtüydūġān

ōrtāq·līq öy *kucurub putuidu·gan ortak·lik oi* 謄[錄/錄] 所 *téng lù suǒ* Amtsstelle des Prüfungshofes zur Anfertigung von Abschriften der durch kaiserliches Reskript ausgezeichneten Examensarbeiten

②acabume hûlara falgangga (*tb*) zhus-dag-grwa. *zhus dak growa šuidak juwa* (*mo*) tokiyalduγulun ungsiqu ayil *тохиолдуулан унших аӳл* (*tu*) qāmlāštūrūb ōqūydūġān ōrtāq·līq öy *kamalaši·turub okoidu·gan ortak·lik oi* 對讀所 *duì dú suǒ* Kollationierungsstelle des Prüfungshofes

③acabume bure falgangga (*tb*) ster-bzhag-grwa. *sd'er bzhak growa deršak juwa* (*mo*) jokiyan ögkü ayil *зохион өгөх аӳл* (*tu*) qāmlāštūrūb berādūġān ōrtāq·līq öy *ḫalaši·turub/kamalaši·turub beradu·gan ortak·lik oi*[1] 供給所 *gōng jǐ suǒ* Lieferstelle des Prüfungshofes (GŌNGYUÀN) für die Bedürfnisse der Examinatoren und der Kandidaten während der Klausurzeit

④hošo taktu (*tb*) zur-thog. *zur tok dzur-tok* (*mo*) öncüg-ün taγtu *өнцгийн таазм* (*tu*) būrč·dāqï revāx[2] *burči·dakei rewahe* 角樓 *jiǎo lóu* Eckturm des Geländes der Prüfungshallen

[1] BL und TB/TIS: *kamlaši [...]*. [2] Zu būrč vgl. 3562.4, als Übersetzung von 角 *jiǎo*.

2825: Fasz. 20:44v 10637–40

①jeku be kadalara tinggin (*tb*) 'bru-khang. [6]*bru k'ang bruk'ang* (*mo*) tariyan-i jakirqu tingkim *тариаг захирах минхим* (*tu*) āš·līq=nī bīlādūġān čālyä[1] *aši·lik=ni biladu·gan caliye* 糧[廳/廳] *liáng tīng* Kornverwaltung

②jeku be baicara tinggin (*tb*) 'bru-rtsis-khang. [6]*bru rtsis k'ang brusi k'ang* (*mo*) tariyan-i bayičaγaqu tingkim *тариаг баӳцаах минхим* (*tu*) āš·līq=nī āxtārādūġān čālyä[1] *aši·lik=ni ahetaradu·gan/ahataradu·gan caliye*[2] 盤糧[廳/廳] *pán liáng tīng* Kornüberwachungsstelle an den Korntransporten dienenden Wasserläufen

③mukei aisi be yendebure tinggin (*tb*) chu-rags-khang. *cu raks k'ang curak k'ang* (*mo*) usunu asig-i manduγulqu tingkim *усны ашгийг мандуулах минхим* (*tu*) ṣū=nīng īdīš=nī qoyūlatādūġān čālyä *su=ning idiši=ni koyolatadu·gan caliye* 水利[廳/廳] *shuǐ lì tīng* Name eines Büros der 同知 *tóngzhī* und 同判 *tóngpàn*, das die Angelegenheiten der Flüsse, Dämme, Brunnen und Bewässerungsanlagen bearbeitet

④bira be kadalara tinggin (*tb*) klung-khang. *g'lung k'ang lung k'ang* (*mo*) γool-i jakirqu tingkim *голыг захирах минхим* (*tu*) öštang=nī bīlādūġān čālyä *ustang=ni biladu·gan caliye* 河[廳/廳] *hé tīng* Flußregulierungsamt

[1] Zu āš vgl. 3742.2. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

2826: Fasz. 20:45r/1465 10641–4

①birai dalin-i falgangga (*tb*) klung-rags-grwa. *g'lung raks growa lung rak juwa* (*mo*) γool-un köbegen-ü ayil *голын хөвөөний аӳл* (*tu*) öṣtang tōṣqūč=nīng ōrtāq·līq öy *ustang taskûči=ning/toskûči=ning ortak·lik oi*[1] 河泊所 *hé pō suǒ* Löschungsstelle

②ulandume juwere falgangga (*tb*) rim-ster-grwa. *rim sd'er growa rinder juwa* (*mo*) ulamjïlan jögekü ayil *уламжлан зөөх аӳл* (*tu*) ūlāš·tūrūb tūšūydūġān ōrtāq·līq öy *ulaši·turub tušoidu·gan/tušuidu·gan ortak·lik oi*[2] [遞/遞][運/運] 所 *dì yùn suǒ* Frachtweitergabestelle beim Korntransport auf Kanälen und Flüssen

③dabsun be giyarire yamun (*tb*) tshwa-lda'i-grwa. *tshowa ldai growa dzadai juwa* (*mo*) dabusuni čaγdaqu yamun *давсыг цагдах ям* (*tu*) tūz=nī ṣāktālīq qïlādūġān yāmūn[3] *tudz=ni sakta·lik keiladu·gan yamun* [巡/巡][鹽/鹽] 司 *xún yán sī* Salzpolizei

④dabsun be yabubure bithe be pilere baicara falgangga (*tb*) tshwa'i-yig-ster-grwa. *tshowai yiḳ sd'er growa tshai ikder juwa* (*mo*) dabusun-i yabuγulqu bičig-i čoq'ul-un/čoqulun bayičaγaqu ayil *давсыг явуулах бичгийг цохлон баӳцаах аӳл* (*tu*) tūz=nī yürgüzādūġān xaṭ=nī īlgāb āxtārādūġān ōrtāq·līq öy[4] *tudz=ni yurkudzadu·gan/yurgudzadu·gan hat=ni ilgab ahetaradu·gan/ahataradu·gan ortak·lik oi*[5] 批驗[鹽/鹽] 引所 *pī yàn yán yǐn suǒ* Ausgabestelle für Salzzertifikate

[1] Vgl. BL und TB/TIS. [2] BL und PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [3] Zu yāmūn vgl. 0317.2. [4] Zu xaṭ vgl. 0776.2. [5] PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber vgl. BL.

Ministerien und Behörden, 11.

①jurgan yamun-i hacin. juwan emuci. (*tb*) sde-dang-grwa'i-skor. bcu-gcig-pa. *sde dang growai sg'or, bžiyu gžiḳ p'a, dedang jai g'or, jujik ba,* (*mo*) jïrum yamun-u jüil. arban nigedüger. *Журам ямны зүйл. Арван нэгдүгээр.* (*tu*) zūṛġāṇ/ğūṛġān yāmūn=nīng qıṣmī ōn birīnğī[1] *jurgan yamun=ning keismi on birinji* 部院[類/類]. 第十一. *bù yuàn lèi. dì shí yī.*

[1] Zu ğūṛġān vgl. 2756.1. Zu yāmūn vgl. 0317.2. Zu qıṣmī vgl. 0001.3.

2827: Fasz. 20:45v 10645–7

②han-i uḳsun-i ejehe kuren (*tb*) rgyal-rigs-bde/deb-ther-ra-ba.[1] *rgyal riḳs teb/deb ter ra wa/ba*[2] *giyal rik debter rawa* (*mo*) qas debter-ün küriy=e *хас дэвтрийн хүрээ* (*tu*) xān=nīng ğamā'at=nīng

tūtqān xānä[3] *han=ning jama'at=ning tut·kan hana* 玉牒館 *yù dié guǎn* Amt zur Führung des genealogischen Registers des kaiserlichen Hauses

③ gurun-i suduri kuren (*tb*) srid-rabs-ra-ba. *srid rabs ra wa/ba srit rab rawa* (*mo*) ulus-un sudur-un küriy=e *улсын судрын хүрээ* (*tu*) īqlīm=nīng qaṣ·ṣäxānä[4] *iklim=ning kasse·hana* 國史館 *guó shǐ guǎn* Kaiserliches Reichshistoriographenamt im Pekinger Kaiserpalast

④ bodogon-i bithei kuren (*tb*) rtsis-yig-ra-ba. *rtsis yiḳ ra wa/ba dzi ik rawa* (*mo*) bodulγ=a-yin bičig-ün küriy=e *бодлогын бичгийн хүрээ* (*tu*) bōdāš·līq=nīng xaṭ·xānä[5] *bodaši·lik=ning hat·hana* 方[畧/略] 館 *fāng lüè guǎn* Abteilung des 軍機處 *Jūnjīchù* oder Staatsrates zur Ausarbeitung der kriegsgeschichtlichen Werke der Dynastie.[6]

[1] Die manjurischen Umschriften und die Bedeutung legen rgyal-rigs-deb-ther-ra-ba nahe, bestätigt durch TB. Vgl. deb-ther und mo. *xas dābtăr-ün küriy=ä*. deb-ther, P < A *daftar* a book, record, register, journal (SG 528). [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [3] Zu ǧamā'at vgl. 1201.2. Zu xānä vgl. 2759.2. [4] Zu iqlīm vgl. 2713.3. Zu qaṣ·ṣä vgl. 1733.4, dazu P *xāna*, vgl. 2759.2. [5] Zu xaṭ vgl. 0776.2. Zu xānä vgl. 2759.2. [6] Lag nördlich vom WŬYĪNGDIÀN neben der Palastdruckerei im Pekinger Kaiserpalast.

2828: Fasz. 20:46r/1466 10648–51

① uheri kooli bithei kuren (*tb*) spyi-sdoms-yi-ge'i-ra-ba. *sp'yi sdoms yi gei ra wa/ba jidom igei rawa* (*mo*) bügüde qauli bičig-ün küriy=e *бүгд хууль бичгийн хүрээ* (*tu*) nūṙgūn qā'adā xaṭ·xānä[1] *nurgun ka'ada hat·hana* [會/會] 典館 *huì diǎn guǎn* Amt zur Ausarbeitung der Statuten und Geschäftsordnung der Mandschu-Dynastie

② fafun kooli bithei kuren (*tb*) khrims-srol-yi-ge/ge'i-ra-ba. *k'rims srol yi gei ra wa/ba cyim srol igei rawa* (*mo*) čaγaja qauli bičig-ün küriy=e[2] *цааз хуулийн бичгийн хүрээ* (*tu*) širī'at qā'adā xaṭ·xānä[3] *širi'at ka'ada hat·hana* 律例館 *lǜ li guǎn* Gesetzgebungsamt des Kriminalministeriums

③ kooli hacin-i bithei kuren (*tb*) lugs-srol-yi-ge'i-ra-ba. *luḳs srol yi gei ra wa/ba luksrol igei rawa* (*mo*) qauli jüil-ün bičig-ün küriy=e *хууль зүйлийн бичгийн хүрээ* (*tu*) qā'adā qışmī=nīng xaṭ·xānä[4] *ka'ada keismi=ning hat·hana* 則例館 *zé li guǎn* bei allen Ministerien und Höfen vorhandene Abteilung, der die Ausarbeitung der Ausführungsbestimmungen oblag

④ fuḳjingga hergen-i kuren (*tb*) skor-yi/yig-ge'i-rab/ra-ba.[5] *sg'or yak/yi gei ra wa/ba*[6] *g'or ik gi rawa*[7] (*mo*) tulγurun üsüg-ün küriy=e *тулгарын үсгийн хүрээ* (*tu*) šikaṣt/šikaṣtä ħurūf=nīng xānä[8] *šik'asta hurub=ning hana* [篆/篆] 字館 *zhuàn zì guǎn* Pekinger Amt zur Erfindung der pseudoantiken Mandschuschriften, in denen Kaiser QIÁNLÓNG's Lobgedicht auf Mukden (ma. *Han i araha Mukden i fujurun*) gedruckt wurde

[1] Zu qā'idā vgl. 0419.2. Zu xaṭ vgl. 0776.2. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber vgl. GZS: mo. *cayaza xauli-yin bicig-ün küriy=ä*. [3] Zu širī'at vgl. 0423.2. Zu xaṭ vgl. 0776.2. Zu xānä vgl. 2759.2. [4] Zu qışmī vgl. 0001.3. Zu xaṭ vgl. 0776.2. Zu xānä vgl. 2759.2. [5] Vgl. BL und TB. [6] PEK: Emendation auf Basis des Kontexts. Vgl. BL und TB (TIS: *sgor yik gei ra wa*). [7] So auch BL. TB/TIS: *gor igei rawa*. [8] PEK: Vgl. 4623.2–4633.3. Zu šikaṣtä vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2. Zu xānä vgl. 2759.2.

2829: Fasz. 20:46v 10652–5

① nomun tarni kuren (*tb*) sngags-chos-ra-ba. *sng'aks cos ra wa/ba ng'akcoi rawa* (*mo*) nom tarni-yin küriy=e *ном тарнийн хүрээ* (*tu*) qurān 'āyet·xānä[1] *qûrqan/kûr·an 'ayet·hana*[2] 經咒館 *jīng zhòu guǎn* Amt für das Schreiben buddhistischer Zauberformeln in mandschurischer, chinesischer, mongolischer und tibetischer Schrift

② ilan hafu bithei kuren (*tb*) rig-gsum-yig/yi-ge'i-ra-ba. *riḳ gsum yi gei ra wa/ba riksum igei rawa* (*mo*) γurban tuγuluγsan bičig-ün küriy=e *гурван туулсан бичгийн хүрээ* (*tu*) üč ūčūq xaṭ·xānä[3] *yukioi ucuk hat·hana* 三[通/通] 館 *sān tōng guǎn* Amt für die Ausarbeitung des 通志 *Tōngzhì*, 通典 *Tōngdiǎn* und 通考 *Tōngkǎo*

③ ilan dorolon-i bithei kuren (*tb*) lugs-gsum-yig/yi-ge'i-ra-ba. *luḳs gsum yi gei ra wa/ba luksum igei rawa* (*mo*) γurban yosulal-un bičig-ün küriy=e *гурван ёслолын бичгийн хүрээ* (*tu*) üč yoṣūn·lūq=nīng xaṭ·xānä[4] *yukioi yoson·luk=ning/yosun·luk=ning hat·hana*[5] 三禮館 *sān lǐ guǎn* Amt für die Herausgabe der drei Ritenbücher 周禮 *Zhōu Lǐ*, 儀禮 *Yí Lǐ* und Lǐ Jì

④ dorolon-i tetun-i bithei kuren (*tb*) lugs-spyad-kyi-yig/yi-ge'i-ra-ba. *luḳs sp'yad g'yi yi gei ra wa/ba luk jiyat gi igei rawa* (*mo*) yosulal-un sabayin bičig-ün küriy=e *ёслолын савын бичгийн хүрээ* (*tu*) yoṣūn·lūq=nīng ǧābdūq=nīng xaṭ·xānä[4] *yoson·luk=ning/yosun·luk=ning jabduk=ning hat·hana*[6] 禮[器/器] 館 *lǐ qì guǎn* Amt zur Beschaffung der bei Opfern benötigten Kultgeräte und Kleidungsstücke

[1] Zu qurān vgl. 0731.1. Zu 'āyet vgl. 2645.4. Zu xānä vgl. 2759.2. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [3] Zu xaṭ vgl. 0776.2. Zu xānä vgl. 2759.2. [4] Zu yoṣūn vgl. 0329.4. Zu xaṭ vgl. 0776.2. Zu xānä vgl. 2759.2. [5] BL, PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt. [6] BL, PEK und TB/TIS: Diakritika fehlen.

2830: Fasz. 20:47r/1467 10656–9

① ejetun bithei kuren (*tb*) dkar-chags-kyi-ra-ba. *dg'ar caḳs/ciyaks g'yi ra wa/ba g'arcak gi rawa* (*mo*) oyilalγ=a/oyilalγ=a-yin bičig-ün küriy=e[1] *ойлолгын бичгийн хүрээ* (*tu*) tūtqūč xaṭ·xānä[2] *tutkuči/tutkûči hat·hana*[3] 志書館 *zhì shū guǎn* Amt zur Ausarbeitung der Abhandlungen für die Geschichte der Mandschu-Dynastie

②uherileme ejehe bithei kuren (*tb*) spyi'i-dkar-chags-kyi-ra-ba. *sp'yii dg'ar caks/ciyaks g'yi ra wa/ba ji g'arcak gi rawa* (*mo*) neyislen temdeglegsen bičig-ün küriy=e *нийслэн тэмдэглэсэн бичгийн хүрээ* (*tu*) nūrġūn·lāb tūtqān xaṭ·xānä[2] *nurgun·lab tut·kan hat·hana* 一統志館 *yī tǒng zhì guǎn* Amt für die Ausarbeitung der Großen Reichsgeographie der Mandschu-Dynastie in Peking

③geren giltusi be tacibure kuren (*tb*) slob-byed-kyi-mgo-'dzin-gyi-ra-ba. *slob byed g'yi ⁿgo/mgo ⁿdzin gyi ra wa/ba*[4] *lob jiyet gi go dzen gi rawa* (*mo*) qaračus-un čoγtan-i surγaqu küriy=e *харцсын цогтныг сургах хүрээ* (*tu*) hamä xōš taba'i=nī örgatädūġān xānä[5] *hama hoši/taba'i=ni urg'atadu·gan hana* 教[習/習][庶/庶]常館 *jiào xí shù cháng guǎn* im HÀNLÍNYUÀN bestehendes Seminar zur Weiterbildung der ma. geren giltusi 0327.3

④acanjime isanjire tulergi gurun/gurun-i bithe ubaliyambure kuren[6] (*tb*) yig-sna-bsgyur-pa'i-ra-ba. *yiḳ sna bsgyur p'ei/p'ai ra wa/ba ikna giorbai rawa* (*mo*) yamular=a iren čuγlar=a irekü γadaγadu ulus-un bičig orčiγulqu küriy=e *ямлахаар ирэн цуглахаар ирэх гадаад улсын бичиг орчуулах хүрээ* (*tu*) tafīšīb yiġılīb käälädūġān tāš·qārqī īqlīm=nīng xaṭ ōṛuydūġān/ōrūydūġān xānä[7] *tapišib ʸigeilib kiyaladu·gan tašikarkei iklim=ning hat ȯiroidu·gan hana*[8] 會同四譯館 *huì tóng sì yì guǎn* Übersetzungsamt für die Schriftstücke der einzeln (會 *hui*) oder in corpore (同 *tóng*) zur Audienz (nach Peking) kommenden auswärtigen Nationen, gehörte zum Ministerium der Riten

[1] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber vgl. GZS. [2] Zu xaṭ vgl. 0776.2. Zu xānä vgl. 2759.2. [3] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber vgl. 1088.2 und 1098.3. [4] PEK: „m"-Horn fehlt, vgl. TB. [5] Zu xānä vgl. 2759.2. [6] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: */.../ gurun-i bithe /.../.* [7] PEK: „waw" als Vokalisierungszeichen gelesen, vgl. BL. Zu īqlīm vgl. 2713.3. Zu xaṭ vgl. 0776.2. Zu xānä vgl. 2759.2. Vgl. Abb. auf S. 624. [8] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

2831: Fasz. 20:47v 10660–3

①gungge amban-i ulabun icihiyara kuren (*tb*) blon-byas-pa-can-gyi-ra-ba. *blon byas p'a jiyan Ġi/gyi ra wa/ba lon jiyaiba janji rawa* (*mo*) γabiyatu tüsimel-ün domuγ-i sidkekü küriy=e *гавьяат туцмэлийн домгийг шүүтгэх хүрээ* (*tu*) xezmat·līq/xazmat·līq āmbān=nīng ūlāšīš qīlādūġān xānä[1] *hedzimat·lik/hadzimat·lik amban=ning ulašiši keiladu·gan hana*[2] 功臣館 *gōng chén guǎn* Amt zur Abfassung der Biographien verdienter Großwürdenträger

②šu-i suihon-i bithe icihiyara kuren (*tb*) yig-sna-'bris-bshus-ra-ba. *yiḳ sna ⁿbris bšus ra wa/ba ikna bri šui rawa* (*mo*) udq=a-yin soyuγ=a bičig sidkekü küriy=e *үгийн соёо бичиг шүүтгэх хүрээ* (*tu*) xaṭ/xaṭ bāšlāš=nīng xaṭ qīlādūġān xānä[3] *hat bašilaši=ning hat keiladu·gan hana* 文[顯/穎]館 *wén yǐng guǎn* Amt, welches die besten literarischen Arbeiten der Schriftsteller auf dem Gebiet der Kunstpoesie und der Kunstprosa in Sammelbücher eintrug

③solho gurun-i kuren (*tb*) ka-lingga'i-ra-ba.[4] *g'a li ng'gai ra wa/ba g'aling gai rawa* (*mo*) solungγus ulus-un küriy=e *солонгос улсын хүрээ* (*tu*) gaōlī īqlīm=nīng xānä[5] *g'aoli iklim=ning hana* 高麗館 *gāo lí guǎn* Absteigequartier der koreanischen Gesandtschaften in Peking

④lio kio gurun-i kuren (*tb*) li'u-khyi'u-ra-ba.[6] *liu k'yiu ra wa/ba liu kiu rawa* (*mo*) liu kiu ulus-un küriy=e[7] *лиу киу улсын хүрээ* (*tu*) lyū čyū īqlīm=nīng xānä[8] *liu kiu iklim=ning hana* 琉球館 *liú qiú guǎn* Absteigequartier der Ryukyu-Nation in Peking

[1] Zu xazmat vgl. 1421.3. Zu āmbān vgl. 0279.3. Zu xānä vgl. 2759.2. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [3] Zu xaṭ vgl. 0776.2. Zu xānä vgl. 2759.2. [4] Vgl. *koryo*, Korea. [5] gaōlī, 高麗 *Gāoli*, Zu īqlīm vgl. 2713.3. Zu xānä vgl. 2759.2. [6] li'u-khyi'u, 琉球 *Liúqiú*. [7] 琉球 *Liúqiú*+mo. *ulus*. [8] lyū čyū, 琉球 *Liúqiú*, Zu īqlīm vgl. 2713.3. Zu xānä vgl. 2759.2.

2832: Fasz. 20:48r/1468 10664–6

①oros kuren (*tb*) o-ro-su'i-ra-ba.[1] *o ro soi/sui ra wa/ba*[2] *orosui rawa* (*mo*) orus-un küriy=e *оросын хүрээ* (*tu*) ōrūṣ xānä[3] *oros hana* 俄[鵝/羅]斯館[4] *é luó sī guǎn* Absteigequartier der russischen Gesandtschaften und Handelskarawanen in Peking

②oros bithei kuren (*tb*) o-ro-su'i-yi-ge'i-grwa.[1] *o ro sui yi gei growa orosui igei juwa* (*mo*) orus bičig-ün küriy=e *орос бичгийн хүрээ* (*tu*) ōrūṣ xaṭ·xānä[5] *oros hat·hana* 俄[鵝/羅]斯文館[6] *é luó sī wén guǎn* Russisches Schriftamt zur Erlernung der russischen Schrift und Sprache

[1] o-ro-su', mo. *oros*, vermittelt 俄羅斯 *Éluósī*. [2] Diakritikum fehlt, vgl. TB. [3] Zu xānä vgl. 2759.2. [4] Man beachte die pejorative Schreibung 鵝. In 4705.4 wird die neutrale Form verwendet. [5] Zu xaṭ vgl. 0776.2. Zu xānä vgl. 2759.2. [6] Man beachte die pejorative Schreibung 鵝.

Ministerien und Behörden, 12.

③jurgan yamun-i hacin. juwan juweci. (*tb*) sde-dang-grwa'i-skor. bcu-gnyis-pa. *sde dang growai sg'or, bžiyu gniyis p'a, dedang jai g'or, juniba,* (*mo*) jirum yamun-u jüil. arban qoyaduγar. *Журам ямны зүйл. Арван хоёрдугаар.* (*tu*) zūrġān/ğūrġān yāmūn=nīng qışmī ōn īḳiṇğī/īkīṇğī[1] *jurgan yamun=ning keismi on ikinji*[2] 部院[類/類]. 第十二. *bù yuàn lèi. dì shí'èr.*

④ gurun-i tacikû (*tb*) srid-kyi-slob-grwa. *srid g'yi slob growa srit gi lob juwa* (*mo*) ulus-un surγaγuli *улсын сургууль* (*tu*) īqlīm-nīng maktab[3] *iklim-ning maktab* 太學 *tài xué* Schule des Herrscherhauses

[1] PEK: ikinǧī offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Zu ǧūrǧān vgl. 2756.1. Zu yāmūn vgl. 0317.2. Zu qışmī vgl. 0001.3. Vgl. Abb. auf S. 624. [2] PEK: *ikinji* offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Vgl. Abb. auf S. 624. [3] Zu īqlīm vgl. 2713.3, zu maktab vgl. 0361.2.

2833: Fasz. 20:48v 10667–70

① alban-i/alban tacikû[1] (*tb*) gzhung-gi-slob-grwa. *gzhung Gi slob growa šung gi lob juwa* (*mo*) alban-u surγaγuli *албаны сургууль* (*tu*) ālbān maktab[2] *alban maktab* 官學 *guān xué* staatliche Schule für begabte junge Leute aus den Bannerleuten der prinzlichen Haushaltungen

② uḳsun-i tacikû (*tb*) rgyal-rigs-kyi-slob-grwa. *rgyal riḳs g'yi slob growa giyal rik gi lob juwa* (*mo*) uγsaγ-a-yin surγaγuli *үеэлэгийн сургууль* (*tu*) ǧamā'at-nīng maktab[3] *jama'at-ning maktab* 宗室學 *zōng shì xué* kaiserliche Schule für befähigte Söhne von Gesippen

③ gioroi tacikû (*tb*) gzhon-nu'i-slob-grwa. *gzhon nui slob growa šonui lob juwa* (*mo*) gioro-yin surγaγuli[4] *гиорогийн сургууль* (*tu*) nārīnǧī pūtā-nīng maktab[5] *narinji puta-ning maktab* 覺羅學[4] *jué luó xué* Schule für die ma. Gioro 0258.3 in Peking

④ sirara hafan-i tacikû (*tb*) blon-rgyud-kyi-slob-grwa. *blon rgyud g'yi slob growa lon giyutji lob juwa* (*mo*) jalγamjīlaqu tüsimel-ün surγaγuli *залгамжлах түшмэлийн сургууль* (*tu*) mīrāṣ-lāydūǧān/mīrāṯ-lāydūǧān beg-nīng/bīg-nīng maktab[6] *miras-laidu-gan bek-ning maktab* 幼官學 *yòu guān xué* Schule für die Söhne erblicher Beamten

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *alban tacikû*. [2] Zu maktab vgl. 0361.2. [3] Zu ǧamā'at vgl. 1201.2. Zu maktab vgl. 0361.2. [4] ma. *gioro*. [5] Zu nārīnǧī vgl. 0258.3. Zu maktab vgl. 0361.2. [6] Zu mīrāṯ vgl. 0301.2. Zu maktab vgl. 0361.2.

2834: Fasz. 20:49r/1469 10671–4

① hiyan an gung ni alban tacikû[1] (*tb*) zen-'an-gung-gi-slob-grwa.[2] *zen an/[fi]an gûng Gi slob growa hiyan an gung gi lob juwa* (*mo*) hiyan an güng-ün alban-u surγaγuli[3] *хиян ан гунгийн албаны сургууль* (*tu*) šään-'ān-gūng-nīng ālbān maktab[4] *hiyan-'ang-gung-ning/hiyan-'an-gung-ning alban maktab*[5] 咸安[宮/宮] 官學 *xián'ān gōng guān xué* in der Verbotenen Stadt beim Palast 咸安宮 *Xián'āngōng* gelegene Freischule für begabte Bannerknaben

② ambalinggû alin-i alban tacikû (*tb*) bla-ri'i-slob-grwa. *bla rii slob growa larii lob juwa* (*mo*) čoγtu aγulan-u alban-u surγaγuli *цогт уулын албаны сургууль* (*tu*) ūlūǧ tāǧ-nīng ālbān maktab[6] *uluk tak-ning alban maktab* 景山官學 *jǐng shān guān xué* staatliche Freischule am Kohlenhügel für besonders begabte junge Leibeigene aus den oberen drei Bannern

③ hoise tacikû (*tb*) ho-thon-gyi-slob-grwa. *bod/ho ton gyi slob growa*[7] *hoton gi lob juwa* (*mo*) qotung-un surγaγuli *хотонгийн сургууль* (*tu*) muṣulmān maktab[8] *musulman maktab* 回子學 *huí zǐ xué* Mohammedanerschule

④ tanggût tacikû (*tb*) bod-kyi-slob-grwa. *bod g'yi slob growa bot gi lob juwa* (*mo*) töbed-ün surγaγuli *төвдийн сургууль* (*tu*) tāng-ġūt maktab[6] *tanggût maktab* 唐古特學 *táng gǔ tè xué* tibetische Schule, wo die Lamas Tibetisch lesen und schreiben lernen

[1] 咸安宮 *Xián'āngōng+ni alban tacikû*. [2] 咸安宮 *Xián'āngōng*+slob-grwa. [3] 咸安宮 (官學) *Xián'āngōng (guānxué)*+mo. *alban-u surγaγuli*. [4] šään-'ān-gūng, 咸安宮 *Xián'āngōng* + Übersetzung von 官學 *guānxué*. Zu maktab vgl. 0361.2. [5] Vgl. BL und TB/TIS. Aussprache erscheint näher am Chinesischen als am Turki-Schriftbild. [6] Zu maktab vgl. 0361.2. [7] PEK: Erste Silbe durchgestrichen, fälschliche Übernahme des folgenden Eintrags. Vgl. Abb. auf S. 624. [8] Zu muṣulmān vgl. 0304.1. Zu maktab vgl. 0361.2.

2835: Fasz. 20:49v 10675–8

① bodoro tacikû (*tb*) rtsis-kyi-slob-grwa. *rtsis g'yi slob growa dzi gi lob juwa* (*mo*) boduqu surγaγuli *бодох сургууль* (*tu*) bōdāydūǧān maktab[1] *bo-daidu-gan maktab* 算學 *suàn xué* Rechenschule

② erin sonjoro tacikû (*tb*) dus-'dems-pa'i-slob-grwa. *dus [fi]dems p'ei/p'ai slob growa dui dembei lob juwa* (*mo*) čaγ songγuqu surγaγuli *цаг сонгох сургууль* (*tu*) čāǧ ṣūzādūǧān maktab[2] *cak sudzadu-gan maktab*[3] [陰/陰][陽/陽] 學 *yīn yáng xué* Chronomantenschule

③ bithei tacikû (*tb*) yig/yi-ge'i-slob-grwa. *yi gei slob growa igei lob juwa* (*mo*) bičig-ün surγaγuli *бичгийн сургууль* (*tu*) xaṭ maktab[4] *hat maktab* 儒學 *rú xué* Gelehrtenschule

④ jurgangga tacikû (*tb*) don-gyi-slob-grwa. *don gyi slob growa don gi lob juwa* (*mo*) jīrumtu surγaγuli *жсурамт сургууль* (*tu*) daqaf maktab[1] *dakab maktab* 義學 *yì xué* Freischule

[1] Zu maktab vgl. 0361.2. [2] Zu čāǧ vgl. 0074.3. Zu maktab vgl. 0361.2. [3] PEK und TB gleich, aber TIS: *cak sodzadu gan maktab* [sic!]. [4] Zu xaṭ vgl. 0776.2. Zu maktab vgl. 0361.2.

2836: Fasz. 20:50r/1470 10679–82

① enduringge fulehungga/fulehungge bithei boo[1] (*tb*) bka'-'drin-yig/yi-ge'i-slob-grwa-khang-. *bg'ā [fi]tarin/[fi]drin yi gei slob growa k'ang g'ajin igei lob juwa k'ang* (*mo*) boγda-yin ögligetü bičig-ün ger *богдын өглөгт бичгийн гэр* (*tu*) ōliyā yāyīǧ-līq xaṭ öy[2] *oliya yaǐ-ik-lik hat oi* 聖澤書院 *shèng zé shū yuàn* Studienanstalt der Gnadengeschenke der Heiligen

②ni šan bithei boo[3] (*tb*) phags-ma'i-yig-khang-. *paks mai yiḳ k'ang pakmai ik k'ang* (*mo*) ni šan bičig-ün ger[3] *нишан бичгийн гэр* (*tu*) nī·šān xaṭ öy[4] *ní·šan hat oi* 尼山書院 *ní shān shū yuàn* Studienseminar am Hügel 尼山 *Níshān*

③ju sy bithei boo[5] (*tb*) cu-zi-yig-khang-. *jiyoi zi yiḳ k'ang jusy ik k'ang* (*mo*) jü sė bičig-ün ger[5] *жүсэ бичгийн гэр* (*tu*) ğū·ṣī xaṭ öy[6] *jusy hat oi* 洙泗書院 *zhū sì shū yuàn* konfuzianische Akademie

④dorgi calo/calu[7] (*tb*) nang-mdzod. *nang mdzod nang dzot* (*mo*) dotuγadu sang[8] *domood сан* (*tu*) īčgerkī ṣāng[9] *icigerki dzang*[10] [内/內] 倉 *nèi cāng* Hofspeicher in Peking und Mukden

[1] BL, Hauer, Norman: *fulehungge*, Haneda, TB/TIS: *fulehungga, fulehungge*, An, Hu: *fulehungga, fulehungge*. [2] Zu ōliyā vgl. 0253.4. Zu xaṭ vgl. 0776.2. Wtl. Übersetzung von 聖澤書院 *Shèngzé shūyuàn*. [3] 尼山 (書院) *Níshān(shūyuàn)*. [4] nī·šān, 尼山 (書院) *Níshān(shūyuàn)*. Zu xaṭ vgl. 0776.2. [5] 洙泗 (書院) *Zhū Sì (shūyuàn)*. [6] ğū·ṣī, 洙泗 (書院) *Zhū Sì (shūyuàn)*. Zu xaṭ vgl. 0776.2. [7] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *dorgi calu*. [8] mo. *sang*, 倉 *cāng*. [9] ṣāng, 倉 *cāng*. [10] Aussprache von ma. *dzang* ähnelt 倉 *cāng* nur ungefähr (2836.4–2841.2), BL hat konsequent *sang*.

2837: Fasz. 20:50v 10683–6

①kesi bele-i calu (*tb*) 'drin-phog-gi-mdzod. [6]*drin pok Gi mdzod j'in pok gi dzot* (*mo*) kesig amunu sang[1] *хишиг амууны сан* (*tu*) iltifāt gürünčī-nīng/gürünč-nīng ṣāng[2] *iltipat gurunči-ning dzang*[3] [祿/祿] 米倉 *lù mǐ cāng* Name des Kornspeichers des HÙBÙ in Peking

②julergi ice calu (*tb*) lho'i-mdzod-gsar. *l'oi mdzod gsar loi dzot sar* (*mo*) emünetü sin-e sang[1] *өмнөд шинэ сан* (*tu*) ğūnūb-dāqī yangī ṣāng[4] *junub-dakei yangkei/yanggei dzang*[5] 南新倉 *nán xīn cāng* Südlicher Neuer Speicher in Peking

③fe amba calu (*tb*) mdzod-chen-rnying-pa. *mdzod ciyen rniying p'a dzotcin ningba* (*mo*) qaγučin yeke sang[1] *хуучин их сан* (*tu*) kōnā ūlūğ ṣāng *k'ona uluk dzang*[3] 舊太倉 *jiù tài cāng* „Alter großer Kornspeicher" in Peking

④elgiyen ice calu (*tb*) mdzod-gsar-phyugs-po. *mdzod gsar pyoks/pyuḳs p'o*[6] *dzot sar ciyukbo* (*mo*) elbeg sin-e sang[1] *элбэг шинэ сан* (*tu*) käängrü yangī ṣāng *kiyangru yanggei dzang*[3] 富新倉 *fù xīn cāng* Kornspeicher des HÙBÙ in Peking

[1] mo. *sang*, 倉 *cāng*. [2] Zu iltifāt vgl. 0266.4. Zu gürünč vgl. 3944.4. [3] TB/TIS: */.../ dzang*, BL: */.../ sang*. [4] Zu ğūnūb vgl. 0242.3. [5] PEK: Diakritikum fehlt. TB/TIS: */.../ dzang*, BL: */.../ sang*. [6] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB.

2838: Fasz. 20:51r/1471 10687–90

①taifin yendebure calu (*tb*) skyid-'phel-mdzod. *sk'yid/sg'yid* [6]*pel mdzod giyet pel dzot* (*mo*) engke manduγulqu sang[1] *энх мандуулах сан* (*tu*) tīnč qōyōlātādūğān ṣāng *tinči koyolatadu·gan dzang*[2] 興平倉 *xīng píng cāng* Kornspeicher des HÙBÙ in Peking

②mederi juwere calu (*tb*) mtsho-rgyud-mdzod. *mtsho rgyud mdzod tshogiyut dzot* (*mo*) dalai jögekü sang[1] *далай зөөх сан* (*tu*) daryā tūšūydūğān ṣāng[3] *darya tušuidu·gan dzang*[2] 海[運/運] 倉 *hǎi yùn cāng* „Speicher der Seetransporte" des HÙBÙ, befand sich in Peking

③amargi ice calu (*tb*) byang-gi-mdzod-gsar. *byang Gi mdzod gsar jiyang gi dzot sar* (*mo*) qoyitu sin-e sang[1] *хойт шинэ сан* (*tu*) šamāl·dāqī yangī ṣāng[4] *šamal·dakei yanggei dzang*[2] [北/北] 新倉 *běi xīn cāng* „Nördlicher Neuer Speicher" für Staatskorn in Peking

④amba elhe calu (*tb*) bde-chen-mdzod. *bde ciyen mdzod ~~e-dzot~~/de cen dzot*[5] (*mo*) yeke amuγulang sang[1] *их амгалан сан* (*tu*) ūlūğ tīnč·līk ṣāng *uluk tinči·lik dzang*[2] 太平倉 *tài píng cāng* Kornspeicher vor dem Tor 朝陽門 *Cháoyángmén* in Peking

[1] mo. *sang*, 倉 *cāng*. [2] TB/TIS: */.../ dzang*, BL: */.../ sang*. [3] Zu daryā vgl. 0201.3. Wtl. Übersetzung des chinesischen Namens. [4] Zu šamāl vgl. 0065.4. Hier ist der Norden gemeint, vgl. den chinesischen Namen. [5] Eintrag in PEK teilweise durchgestrichen. Vgl. Abb. auf S. 624.

2839: Fasz. 20:51v 10691–4

①ten-i elhe calu (*tb*) gtan-bde-mdzod. *gd'an bde mdzod dande dzot* (*mo*) masi amuγulang sang[1] *маш амгалан сан* (*tu*) mi'adālīk tīnč ṣāng *mi'adalik tinči dzang*[2] [萬/萬] 安倉 *wàn'ān cāng* Kornspeicher vor dem Pekinger CHÁOYÁNGMÉN

②elgiyen tumin calu (*tb*) mang-phyugs-mdzod. *mang pyuḳs mdzod mang kiyuk dzot* (*mo*) elbeg delbeg sang[1] *элбэг дэлбэг сан* (*tu*) ārbīn qōyūq ṣāng *arbin koyuk dzang*[2] 裕豐倉 *yù fēng cāng* Kornspeicher vor dem Tor 東遍門 *Dōngbiānmén* bei Peking

③tusa arame iḳtambure calu (*tb*) don-'grub-gter-mdzod. *don* [6]*krub/*[6]*grub gd'er mdzod*[3] *donjub derdzot* (*mo*) tusalan čuγlaraγulqu sang[1] *туслан цугларуулах сан* (*tu*) fāydā qīlīb čū'lāydūğān/čūğlāydūğān ṣāng[4] *paida keilib coklaidu·gan dzang*[2] 儲濟倉 *chǔ jì cāng* Kornspeicher des HÙBÙ vor dem Pekinger DŌNGBIĀNMÉN

④da be elgiyen obure calu (*tb*) phugs-bde-mdzod. *puḳs bde mdzod pukde dzot* (*mo*) ijaγ'ur-i/ijaγur-i elbeg bolγaqu sang[5] *язгуурыг элбэг болгох сан* (*tu*) yildīz-nī ārbīn qīlādūğān ṣāng [7]*yildidz-ni arbin keiladu·gan dzang*[2] 本裕倉 *běn yù cāng* Name des dem HÙBÙ unterstehenden Kornspeichers am Fluß 清河 *Qīnghé* nördlich vom Tor 德勝門 *Déshèngmén* bei Peking

[1] mo. *sang*, 倉 *cāng*. [2] TB/TIS: */.../ dzang*, BL: */.../ sang*. [3] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [4] Zu fāydā vgl. 0280.1.

[5] BL, PEK und TIS übereinstimmend, aber GZS: mo. *izayurun älbäg bolyaxu sang.* mo. *sang,* 倉 *cāng.*

2840: Fasz. 20:52r/1472 10695–8

①ilan siden-i calu (*tb*) gzhung-gsum-mdzod. *gzhung gsum mdzod šungsum dzot* (*mo*) ɣurban yerüde-yin sang[1] *гурван ерөдийн сан* (*tu*) ụ̈č ālbān=nīng ṣāng *ɣurkioi alban=ning dzang*[2] 官三倉 *guān sān cāng* die drei Speicher des NÈIWÙFǓ

②ayan-i calu (*tb*) bra-tshil-gyi-mdzod. *bra tshyl gyi mdzod bra sylji dzot* (*mo*) lab ǰula-yin sang[3] *лав зулын сан* (*tu*) šām=nīng ṣāng[4] *šam=ning dzang*[2] [爓/燼] 倉 *là cāng* Wachsspeicher des NÈIWÙFǓ

③tetun jaka-i calu (*tb*) snod-spyad-kyi-mdzod. *snod sp'yad g'yi mdzod not jiyat gi dzot* (*mo*) saba yaɣuman-u sang[1] *сав ямны сан* (*tu*) ğābdūq nimā=lār=nīng ṣāng *jabduk nima=lar=ning dzang*[2] 傢伙倉 *jiā huǒ cāng* Hausratspeicher des NÈIWÙFǓ

④elgiyen tusangga calu (*tb*) phyugs-phan-mdzod. *pyuks pan mdzod kiyuk pan dzot* (*mo*) elbeg tusatu sang[1] *элбэг тустс сан* (*tu*) ārbīn fāydālīk/fāydālīq ṣāng[5] *arbin paida·lik dzang*[2] 豐益倉 *fēng yì cāng* Kornspeicher an der Brücke 安和橋 *Ānhéqiáo*[6]

[1] mo. *sang,* 倉 *cāng.* [2] TB/TIS: */.../ dzang,* BL: */.../ sang.* [3] 蠟燭倉 *làzhú cāng.* [4] Zu šām vgl. 3132.3. [5] Zu fāydā vgl. 0280.1. [6] Für den Bedarf der Bannerhauptleute im Haushalt der Prinzen, ma. *beile,* ma. *beise* und Herzöge, ma. booi niru 0302.1.

2841: Fasz. 20:52v 10699–702

①mooi calu (*tb*) shing-mdzod. *šing mdzod šing dzot* (*mo*) modun-u sang[1] *модны сан* (*tu*) yiğāč ṣāng *ɣigači dzang*[2] 木倉 *mù cāng* Holzspeicher, gehörte zum GŌNGBÙ

②tusangga calu (*tb*) phan-mdzod. *pan mdzod pan dzot* (*mo*) tusatu sang[1] *тустс сан* (*tu*) fāydālīk/fāydālīq ṣāng[3] *paida·lik dzang*[2] 常平倉 *cháng píng cāng* Kornspeicher mit Vorräten zur Ausgleichung der Kornpreise und Abhilfe von Kornmangel unter der Bevölkerung des zugehörigen Bezirkes

③menggun/menggun-i namun[4] (*tb*) bang-so'i-mdzod. *bang soi mdzod bangsoi dzot* (*mo*) mönggün-u kü'ü *мөнгөний хүү* (*tu*) kümüš xazinä[5] *kumuši hadzina* 銀庫 *yín kù* Silbermagazin, Kasse

④suje-i namun (*tb*) gos-mdzod. *gos* [6]*dzod/mdzod*[6] *goi dzot* (*mo*) torɣan-u kü'ü *торгоны хүү* (*tu*) tavār xazinä[5] *taowar hadzina* 緞疋庫 *duàn pǐ kù* Magazin für Seidenstoffe

[1] mo. *sang,* 倉 *cāng.* [2] TB/TIS: */.../ dzang,* BL: */.../ sang.* [3] Zu fāydā vgl. 0280.1. [4] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *menggun-i namun.* [5] Zu xazinä vgl. 2759.4. [6] PEK: „m"-Horn fehlt, vgl. TB.

2842: Fasz. 20:53r/1473 10703–6

①boco hacin-i namun (*tb*) tshon-sna'i-mdzod. *tshon snai mdzod tshon nai dzot* (*mo*) sir buduɣun kü'ü *шар будаүйн хүү* (*tu*) rāṇg/rang māng xazinä[1] *e/rang mang dzang/hadzina*[2] 顏料庫 *yán liào kù* Magazin des HÙBǓ für die nach Peking gelieferten Bestände an Messing, Eisen, Weihrauch, Wachs, Papier, Zinnober, Tee usw.

②wargi juwan namun (*tb*) nub-gyi-mdzod-bcu. *nub gyi mdzod bžiyu nubji dzot ju* (*mo*) baraɣun arban kü'ü *баруун арван хүү* (*tu*) maġrīf·dāqī ōn xazinä[3] *makrib·dakei on hadzina* 西十庫 *xī shí kù* die zehn Westmagazine des HÙBÙ am 西華門 *Xīhuámén* in Peking

③baitalan de acabure namun (*tb*) nyer-spyad-mdzod. *niyer sp'yad mdzod niyer jiyat dzot* (*mo*) kereglel-dür jokilduɣulqu kü'ü *хэрэглэлд зохилдуулах хүү* (*tu*) lāzīm qīlīšīğä qāmlāš·tūradūğān xazinä[4] *ladzim keiliši·ga kamlaši·turadu·gan hadzina* 供用庫 *gōng yòng kù* Weihrauch- und Wachslager des Farbstoffmagazins[5]

④doosidaha weile araha ulin-i namun (*tb*) chad-nor-mdzod. *ciyad nor mdzod cat nor dzot* (*mo*) sinuqayiraɣsan-i yalalaɣsan ed'-ün kü'ü *шунахайрсныг ялласан эдүйн хүү* (*tu*) ḳūdūrāt·lagān gunā qīlādūğān pul=nīng xazinä[6] *ḳuturat·lak'an/kudurat·lag'an guna keiladu·gan pul=ning hadzina*[7] 贓罰庫 *zāng fá kù* Magazin der durch Bestechung erlangten und vom Staat konfiszierten Güter, eine Sonderkasse des Kriminalministeriums in Mukden

[1] Zu rang vgl. 0038.4. Zu xazinä vgl. 2759.4. [2] PEK: Schriftbild unvollständig, vgl. BL. TB: *rang mang dzang.* Vgl. Abb. auf S. 624. [3] Zu maġrīf vgl. 0242.1. Zu xazinä vgl. 2759.4. [4] Zu lāzīm vgl. 3584.4. Zu xazinä vgl. 2759.4. [5] Vgl. ma. Boco hacin i namun 2842.1. [6] Zu gunä vgl. 0540.1. Zu xazinä vgl. 2759.4. [7] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

2843: Fasz. 20:53v 10707–10

①weilere arara namun (*tb*) bzo-ba'i-mdzod. *bzo bei/bai mdzod dzo wei dzot* (*mo*) üiledkü kikü kü'ü *үйлдэх хүүх хүү* (*tu*) ïtādūğān qīlādūğān xazinä[1] *eitadu·gan keiladu·gan hadzina* 製[造/造]庫 *zhì zào kù* Materialmagazin des GŌNGBÙ

②kemnere olhošoro namun (*tb*) chags/tshags-byed-mdzod.[2] *tshaks byed mdzod tshak jiyet dzot* (*mo*) kemnekü bolɣumǰilaqu kü'ü *хэмнэх болгоомжлох хүү* (*tu*) kam·ğīb xabārdār būlādūğān xazinä[3] *k'am·jib habar·dar buladu·gan hadzina* 節[愼/愼]庫 *jié shèn kù* Name der Kasse des GŌNGBǓ

③coohai baitalan-i namun (*tb*) dmag-chas-mdzod. *dmak ciyas mdzod mak cai dzot* (*mo*) čirigün kereglel-ün kü'ü *цэргийн хэрэглэлийн хүү* (*tu*) čirīk lāzīm·līk=nīng xazinä[4] *cirik ladzim·lik=ning*

hadzina 軍需庫 *jūn xū kù* Magazin des Heeresbedarfs

④dorgi namun (*tb*) nang-mdzod. *nang mdzod nang dzot* (*mo*) dotuγadu kü'ü *дотоод хүү* (*tu*) īčgerkī xazinä[1] *icigerki hadzina* [內/内] 庫 *nèi kù* Name der in der Pekinger Kaiserstadt und in Mukden gelegenen Magazine

[1] Zu xazinä vgl. 2759.4. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL. [3] Zu xabārdār vgl. P *xabar-dār* informed, apprised, certified; aware; careful, cautious; etc. (SG 446). Zu xazinä vgl. 2759.4. [4] Zu lāzīm vgl. 3584.4.

2844: Fasz. 20:54r/1474 10711–4

①tuwai okto-i namun (*tb*) me-rdzas-mdzod. *me rdzas mdzod me dzai dzot* (*mo*) dari-yin kü'ü *дарийн хүү* (*tu*) ōt dārū=nīng xazinä[1] *ot daru=ning hadzina* 火[藥/藥] 庫 *huǒ yào kù* Pulvermagazin

②alban booi turigen-i namun (*tb*) khang-gla'i-mdzod. *k'ang blai mdzod k'ang lai dzot* (*mo*) alban ger-ün kölüsün-ü kü'ü *албан гэрийн хөлсний хүү* (*tu*) ālbān öy kīrāṣī=nīng xazinä[2] *alban oi kirasi=ning hadzina* 官房租庫 *guān fáng zū kù* Kasse für die von konfiszierten Häusern eingehenden Mieten, gehörte zum NÈIWŮFǓ

③dorgi faidan sindara namun (*tb*) nang-gi-las-dar-mdzod. *nang Gi las dar mdzod nang gi laidar dzot* (*mo*) dotuγadu jïγsaγal talbiqu kü'ü *дотоод жагсаал тавих хүү* (*tu*) īčgerkī yāṣāl qōyādūġān xazinä[3] *icigerki yasal koyadu·gan hadzina* [內/内] 駕庫 *nèi jià kù* Aufbewahrungshaus für die Insignien der kaiserlichen Eskorte

④tulergi faidan sindara namun (*tb*) phyi'i-las-dar-mdzod. *pyii las dar mdzod ki laidar dzot* (*mo*) γadaγadu jaγsaγal/jïγsaγal talbiqu kü'ü *гадаад жагсаал тавих хүү* (*tu*) tāš·qārqï yāṣāl qōyādūġān xazinä[3] *tašikarkei yasal koyadu·gan hadzina* 外駕庫 *wài jià kù* Magazin der kaiserlichen Eskorte vor dem östlichen 長安門 *Cháng'ānmén* in Peking

[1] Zu dārū vgl. 2671.4. Hier in Kombination mit ōt dārū wtl. Übersetzung von 火藥 *huǒyào*, „Feuermixtur". Zu xazinä vgl. 2759.4. [2] Zu kīrā vgl. 0394.3. Zu xazinä vgl. 2759.4. [3] Zu xazinä vgl. 2759.4.

2845: Fasz. 20:54v 10715–6

①kunesun menggun-i namun (*tb*) phog-dngul-mdzod. *pok dng'ul mdzod pok ul dzot* (*mo*) künesü mönggün-ü kü'ü *хүнс мөнгөний хүү* (*tu*) kūnūṣūn kümüš=nīng xazinä[1] *kunesun kumuši=ning hadzina* 廩給銀庫 *lǐn jǐ yín kù* Kasse des LǏFĀNYUÀN für Zahlung der Reisegelder an die zur Audienz nach Peking kommenden mongolischen Fürsten und Lamas

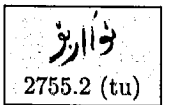
②kesi menggun-i namun (*tb*) nang-spyin-dngul-mdzod. *nang sp'yin dng'ul mdzod nang jin ul dzot* (*mo*) kesig mönggün-ü kü'ü *хошуу мөнгөний хүү* (*tu*) iltifāt kümüš=nīng xazinä[2] *iltipat kumuši=ning hadzina* 恩賞銀庫 *ēn shǎng yín kù* Bannerkasse, deren jedes der acht Banner eine hat

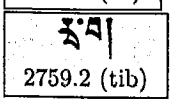
[1] Vgl. mo. *künäsü* und ma. *kunesun*, „Lebensmittel". Zu xazinä vgl. 2759.4. [2] Zu iltifāt vgl. 0266.4. Zu xazinä vgl. 2759.4.

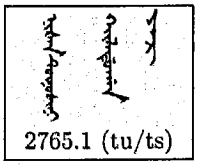
Die Liste von Ministerien und Behörden wird in den Ergänzungen (4657.1–4717.3) umfangreich erweitert, allerdings lautet dort die Überschrift auf Chinesisch 衙署類 statt 部院類.

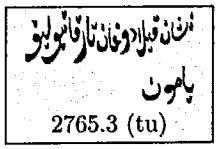
* * * * *

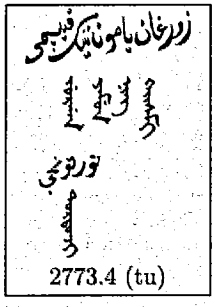
Auffällige Textstellen

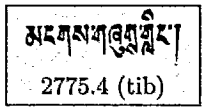

2755.2 (tu)

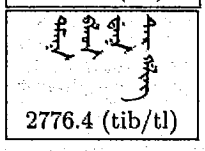

2759.2 (tib)

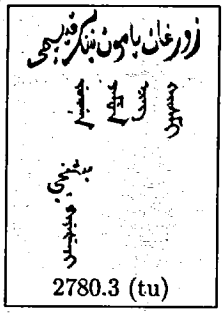

2765.1 (tu/ts)

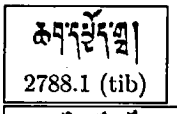

2765.3 (tu)

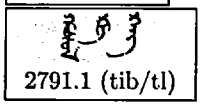

2773.4 (tu)

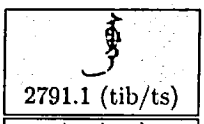

2775.4 (tib)

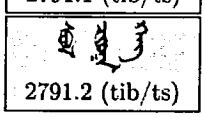

2776.4 (tib/tl)

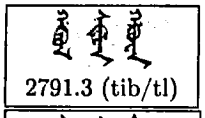

2780.3 (tu)

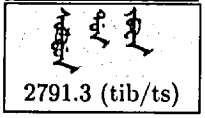

2788.1 (tib)

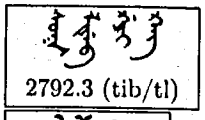

2791.1 (tib/tl)

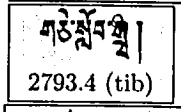

2791.1 (tib/ts)

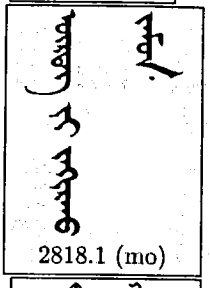

2791.2 (tib/ts)

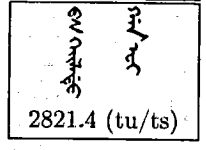

2791.3 (tib/tl)

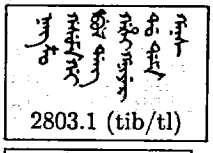

2791.3 (tib/ts)

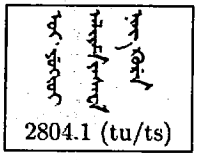

2792.3 (tib/tl)

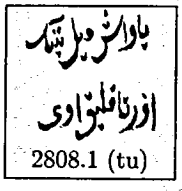

2793.4 (tib)

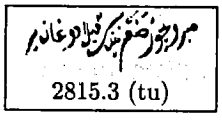

2818.1 (mo)

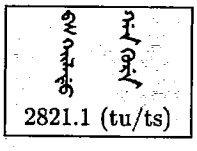

2821.4 (tu/ts)

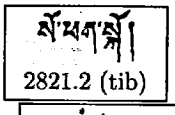

2803.1 (tib/tl)

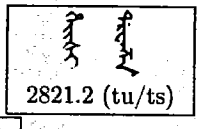

2804.1 (tu/ts)

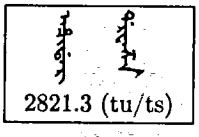

2808.1 (tu)

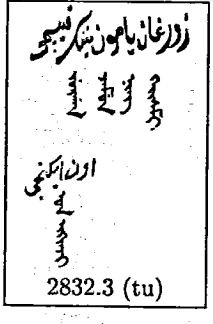

2815.3 (tu)

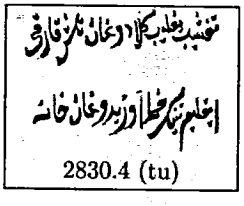

2821.1 (tu/ts)

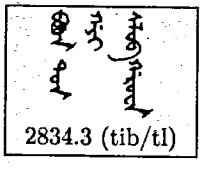

2821.2 (tib)

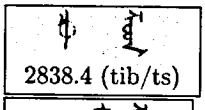

2821.2 (tu/ts)

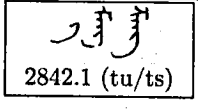

2821.3 (tu/ts)


2832.3 (tu)


2830.4 (tu)


2834.3 (tib/tl)


2838.4 (tib/ts)


2842.1 (tu/ts)

② han-i araha sunja hacin-i hergen kamciha manju gisun-i buleku bithe, orin emuci debtelin, (*tb*) rgyal-pos-mdzad-pa'i-skad-lnga-shan-sbyar-gyi-manydzu'i-skad-gsal-ba'i-me-long-. bam-po-nyi-shu-gcig-pa. *rgyal p'os mdzad p'ai sg'ad lng'a šan sbyar gyi mniydzui sg'ad gsal bai me long, bam p'o niyi šu gžik p'a, giyal boi dzat bai g'at a šan jiyar gi manju g'at sal bai me long bam bo nišu jikba,* (*mo*) qaγan-u bičigsen tabun jüil-ün üsüg-iyer qabsuruγsan manju ügen-ü toli bičig. qorin nigedüger debter. *Хааны бичсэн таван зүйлийн үсгээр хавсарсан манж үгний толь бичиг. Хорин нэгдүгээр дэвтэр.* (*tu*) xān-nīng fütükan beeš qışmī qōšqān xaṭ/xaṭ mānǧū şöz-nīng āyrī mecīn xatī yigermä birīnǧī daftar[1] *han-ning putug'an biyeši keismi k'ošikan hat manju sodz-ning airi mecin hati yigerma birinji dabtar* 御製五[體/體] 清文鑑[卷/卷] 二十一 *yù zhì wǔ tǐ qīng wén jiàn juǎn'èr shí yī*

Kapitel 17c

Wohnen und Hausen, 3.
Drei Abteilungen in sechs Abschnitten.

③ tere tomoro šošohon ilaci. ilan hacin. ninggun meyen. (*tb*) sdod-pa-dang-gnas-pa'i-sde. gsum-pa. skor-gsum. tshan-drug. *sdod p'a dang gnas p'ai sde gsum p'a, sg'or gsum, tshan druḳ, dotba dang naibai de sumba, g'or sum, tshan juk,* (*mo*) saγuqu orusiqu quriyangγui. γurbaduγar. γurban jüil. jirγuγan anggi. *Суух орших хураангүй. Гурвдугаар. Гурван зүйл. Зургаан анги.* (*tu*) ōltūrūš ṣıġīš-nīng ṣer ğama'ı üčünğī, āltī/üč böläāḳ,/qışmī, üč/āltī qışmī/böläāk[2] *oltorosi/oltoroši sygeiši-ning ser jama'ei yucunji yukioi keismi alti buliyak*[3] 居處部三. 三[類/類]. 六則. [4] *jū chǔ bù sān. sān lèi. liù zé.*

17c.1 Haus und Hof, 1.

④ boo hûwa-i hacin. uju. (*tb*) khang-ba-dang-ra-ba'i-skor. dang-po. *k'ang ba dang ra bai sg'or, dang p'o, k'angba dang rabai g'or, dangbo,* (*mo*) ger qoruγan-u jüil. terigün. *Гэр хорооны зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) öy ħōlī-nīng qışmī, birīnǧī[2] *on/oi haoli-ning keismi barinji/birinji*[5] 室家[類/類]. 第一. *shì jiā lèi. dì yī.*

[1] BL und PEK gleich. [2] Zu qışmī vgl. 0001.3. [3] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [4] BL. [5] Vgl. Kontext, BL und TB/TIS.

2847: Fasz. 21:1v 10717–20

① boo (*tb*) khang-ba. *k'ang ba k'angba* (*mo*) ger *гэр* (*tu*) öy *oi* 房 *fáng* Haus

② boigon (*tb*) dud-kha. *dud k'a dut k'a* (*mo*) erüke *өрх* (*tu*) mamlakat[1] *mam-laket* 産 *chǎn* Haushalt, Feuerstätte, Familie

③ ûlen[2] (*tb*) ka-ca. *g'a c'iya k'a jiya* (*mo*) baraγ-a *бараа* (*tu*) ʿamārat[3] *ʿamarat* 房舍 *fáng shè* Wohnstätte, Anwesen

④ boo giyalan (*tb*) khang-mig. *k'ang miḳ k'ang mik* (*mo*) ger örüge *гэр өрөө* (*tu*) öy āğïz *oi aʿeidz* 房間 *fáng jiān* Hausabteil, Zimmer

[1] P < A *mamlukat, mamlakat* empire, kingdom, realm; country, province, district, possession; sovereignty, dominion; etc. (SG 1316). [2] Hauer: Dasselbe wie boo 2847.1. [3] Vgl. wohl P < A *ʿimārat* habitation; building, edifice, structure; a palace; etc. (SG 866).

2848: Fasz. 21:2r/1476 10721–4

①cin-i boo (*tb*) dkyil-khang-. *dg'yil k'ang gil k'ang* (*mo*) töb-ün ger *төвийн гэр* (*tu*) ūtarādāqï öy *utara·dakei oi* 正房 *zhèng fáng* mit der Front nach Süden gerichtetes Hauptgebäude eines Anwesens
②hetu boo (*tb*) logs-khang-. *loks k'ang lok k'ang* (*mo*) köndelen ger *хөндлөн гэр* (*tu*) tōġrādāqï öy *tokra·dakei oi* 廂房 *xiāng fáng* vor dem Haupthaus zur Rechten und Linken des Hofes gelegenes Seitenhaus
③ujan-i boo (*tb*) khang-phran. *k'ang pran k'ang paran* (*mo*) jaq=a-yin ger *захын гэр* (*tu*) būlūng-dāqï öy *bulung·dakei oi* 露頂 *lù dǐng* kleines Vorhaus
④dalbai boo (*tb*) rna-ru. *rna ru naru* (*mo*) qaǰau-yin ger, basa čikin ger kememüi *хажуугийн гэр, бас чихэн гэр хэмээмүй* (*tu*) ɣāynī·dāqï/ yānnī·dāqï öy[1] *ɣanni·dakei oi*[2] 耳房 *ěr fáng* Seitenhaus

[1] Vgl. BL. TB nicht leserlich. [2] So auch BL und TB/TIS.

2849: Fasz. 21:2v 10725–8

①ferei boo (*tb*) phyi-skor. *pyi sg'or cig'or* (*mo*) iruɣar-un ger, basa qoyitu ger kememüi *ёроолын гэр, бас хойт гэр хэмээмүй* (*tu*) ārqadāqï öy *arka·dakei oi* 照房 *zhào fáng* das Haus hinter dem Hauptgebäude des Anwesens
②girin-i boo (*tb*) 'gram-khang-. [6]*gram k'ang yam k'ang* (*mo*) irge-yin ger *иргийн гэр* (*tu*) āldīdāqï öy *aldi·dakei oi* 門[面/面] 房 *mén miàn fáng* Haus an der Straßenfront
③tanggûli (*tb*) khang-mid-dbus-ma. *k'ang mid dbus ma k'ang mit uima* (*mo*) ɣool ger *гол гэр* (*tu*) dālān[1] *dalan* 明間 *míng jiān* Besuchszimmer
④sukjingge ba (*tb*) gru-skor. *gru sg'or ju g'or* (*mo*) amsaqu orun *амсах орон* (*tu*) būlūng yer *bulung yer* 奧 *ào* der Südwestwinkel des Hauses

[1] Vgl. wohl P *dālān, dālāna* a hall, vestibule; a covered way; a corridor (SG 499).

2850: Fasz. 21:3r/1477 10729–32

①kufan[1] (*tb*) mtha'-skor. *mtā sg'or ta g'or* (*mo*) ǰaq'=a-yin/ǰaq=a-yin örüge/öröö *захын өрөө* (*tu*) qïzīl·čā[2] *keidzilca* 庫房 *kù fáng* „Vorratsraum“[3]
②haša (*tb*) thab-tshang-. *tab tshang tab tshang* (*mo*) boru ger *бор гэр* (*tu*) qāznāq *kadzinak* 倉房 *cāng fáng* kleines Vorratshaus, Scheune
③ešenju boo (*tb*) bsegs-khang-. *bseks k'ang sek k'ang* (*mo*) jörigüü ger *зөрүү гэр* (*tu*) qïy·fāč öy *keipači oi* 斜房 *xié fáng* in der Diagonale liegendes Haus
④muriha/murihan boo[4] (*tb*) gru-khang-. *gru k'ang ju k'ang* (*mo*) muruyitu ger, basa tamuɣsan ger kememüi *мурүйт гэр, бас тамсан гэр хэмээмүй* (*tu*) būrčīdāqï öy[5] *burči·dakei oi* 轉角房 *zhuǎn jiǎo fáng* Haus an der Straßenfront mit umgebogenen Ecken

[1] 庫房 *kùfáng*. [2] Hier kommt ein Mißverständnis vor. Der Übersetzer wußte nicht genau, was 庫房 *kùfáng* ist. Vielleicht dachte er an ein Lager für Gemüse und kam so zu qïzīl·čā. [3] Name für die zu beiden Seiten der Haupthäuser abgeteilten Gemächer. [4] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *murihan /.../*. [5] Zu būrč vgl. 3562.4, als Übersetzung von 角 *jiǎo*.

2851: Fasz. 21:3v 10733–6

①šurdere nanggin (*tb*) 'khyams-skor. [6]*k'yams sg'or ciyam g'or* (*mo*) ergikü dabqur sarabči *эргэх давхар сарвч* (*tu*) čürümä faš āyvān[1] *curume paši aiwan* [遊/遊] 廊 *yóu láng* umgebende Wandelhalle
②hafungga boo (*tb*) rgyud-lam-khang-. *rgyud lam k'ang giyut lam k'ang* (*mo*) tuɣulɣatai ger *туулгатай гэр* (*tu*) kötarmä *kutarma* [穿/穿] 堂 *chuān táng* Durchgangshaus
③hafungga talu (*tb*) lam-srang-. *lam srang lam sarang* (*mo*) tuɣulɣatai töküm *туулгатай төхөм* (*tu*) ūčūq yōl *ucuk yol* [過/過][道/道] *guò dào* Durchgangsweg
④jeofi (*tb*) khang-zlum. *k'ang zlum k'ang dum* (*mo*) bürke, basa bömbügen ger kememüi *бүрх, бас бөмбөгөн гэр хэмээмүй* (*tu*) yūmalāq öy *yumalak oi* 團[飄/飄] *tuán piáo* mit einem runden Dach aus Birkenrinde gedeckte Hütte

[1] Zu faš āyvān vgl. 2758.2.

2852: Fasz. 21:4r/1478 10737–40

①elben-i jeofi (*tb*) rtswa-gYab. *rtsowa gyab dza yab* (*mo*) ulalǰi-yin bürke, basa gürmeli ger kememüi *улалжийн бүрх, бас гүрмэл гэр хэмээмүй* (*tu*) kaf'fa *k'abpa* [草/草] 團[飄/飄] *cǎo tuán piáo* runde Schilfstrohhütte
②necingge karan (*tb*) 'khyams-stegs. [6]*k'yams sd'eks kiyam dek* (*mo*) tegsi tegtü *тэгш тэгш* (*tu*) tüzük kötarmä *tudzuk kutarma* 平臺 *píng tái* Ausschauwarte, Auslug
③jucungge karan (*tb*) zlos-gar-khang-. *zlos gar k'ang doigar k'ang* (*mo*) daɣuu kikü tegtü *дуу хүйх тэгш* (*tu*) ōyūnčī kötarmä *oyunči kutarma* 戲臺 *xì tái* Theaterbühne
④sihiyan[1] (*tb*) dkar-phibs. *dg'ar pibs g'ar pib* (*mo*) sekebči ger *сэхээвч гэр* (*tu*) ūčūq āyvan·čä *ucuk aiwanca* 軒 *xuān* durch große Fenster und schmale Dachvorsprünge hell gehaltenes Gebäude, Halle, Pavillon, Saal

[1] Hauer: 軒 *xuān*.

2853: Fasz. 21:4v 10741–4

①taibu[1] (*tb*) gdung-chen. *gdung ciyen dungcin* (*mo*) dayibuu, basa d'am niruɣu kememüi[2] *дайбуу, бас дам нуруу хэмээмүй* (*tu*) xār *har* 柁 *tuó* Tragbalken

②yaksigan (*tb*) gdung-sgrog. *gdung sgrok dung jok* (*mo*) tušaγ=a *myшaa* (*tu*) bālār[3] *balar* 托[樑/樑] *tuō liáng* sparrenartiges Holz, das senkrecht auf dem Spantenbalken steht
③heturen (*tb*) mtha'i-gdung-. *mtai gdung tai dung* (*mo*) ǰaq=a-yin dayibuu *захын даӧбуу* (*tu*) čat xār *cat har* 山柁 *shān tuó* Querbalken
④tura (*tb*) ka-ba. *g'a ba k'a ba* (*mo*) baγan=a *багана* (*tu*) tükrük *tukuruk* 柱 *zhù* Säule, Pfeiler, Pfosten

[1] Vgl. mo. *dayibuu*. [2] Vgl. ma. *taibu*. [3] Vgl. P *bālār* the main beam of a house (SG 150).

2854: Fasz. 21:5r/1479 10745–8

①bangtu (*tb*) bre. *bre bare* (*mo*) ǰaq'=a/ǰaq=a *зах* (*tu*) xār bāšī *har baši* 斗拱 *dǒu gǒng* am Säulenende hervorstehendes kleines Querholz mit erhabenen Schnitzereien
②mamuhan tura (*tb*) gdung-'degs. *gdung* [6]*deks dung dek* (*mo*) böke baγan=a *бөх багана* (*tu*) mayān tükrük[1] *mayan tukuruk* 挂柱 *guà zhù* kurzer Pfeiler zwischen dem oberen und dem unteren Tragbalken der Decke
③afiya tura (*tb*) ka-ba-dbus-ma. *g'a ba dbus ma g'awa ui ma* (*mo*) γool baγan=a *гол багана* (*tu*) ūlāġ tükrük *ulak tukuruk* 排山柱 *pái shān zhù* kurzer runder Holzpfeiler unter dem Firstbalken
④niyaman gabtakû (*tb*) gdung-'dzer. *gdung* [6]*dzer dung dzer* (*mo*) γool qadqur *гол хамгуур* (*tu*) ōy·ġān mūrxak *oigan mur·hak* 斜頂中[樑/樑]木 *xié dǐng zhōng liáng mù* Versteifung zwischen Firstbalken und Querbalken

[1] Vgl. P *miyān* middle, centre; interior; etc. (SG 1358).

2855: Fasz. 21:5v 10749–52

①šan gabtakû (*tb*) mtha'-'dzer. *mtā* [6]*dzer ta dzer* (*mo*) čikin qadqur *чихэн хамгуур* (*tu*) qūlāq mūrxak *kolak mur·hak* 插[八/入][樑/樑] *chā bā liáng* an beiden Seiten mit Löchern versehener Stützpfeiler des Firstbalkens
②mulu (*tb*) sgang-gi-gdung-. *sgang Gi gdung gang gi dung* (*mo*) niruγu *нуруу* (*tu*) balār[1] *balar* 中[樑/樑] *zhōng liáng* Firstbalken
③ye (*tb*) rgyug. *rgyuḳ giyuk* (*mo*) qabirγ=a niruγu *хавирга нуруу* (*tu*) yān balār *yan balar* 檁子 *lǐn zi* vom Firstbalken abgehender Querbalken
④yebihen (*tb*) thog-dra. *tok dra tok ja* (*mo*) degebür modu *дээвэр мод* (*tu*) tūrūṣ *turus* 頂隔 *dǐng gé* Zimmerdecke, d. h. das mit Papier überklebte Gitterwerk, welches die innere Dachwölbung dem Blick verbirgt

[1] Vgl. P *bālār* in 2853.2 (Alternativschreibung).

2856: Fasz. 21:6r/1480 10753–6

①son (*tb*) lcam. *ljiyam jiyam* (*mo*) uni *унь* (*tu*) vāṣā *wasa* [椽/椽] 子 *chuán zi* Dachsparren
②sihingge son (*tb*) bya-'dabs-kyi-lcam. *bya* [6]*dabs g'yi ljiyam jiya dabji jiyam* (*mo*) sarabči-yin uni *саравчийн унь* (*tu*) qïrġāq vāṣā *keir·gak wasa* 簷[椽/椽] *yán chuán* den Dachvorsprung tragender Sparren
③sihin-i ulhun (*tb*) lcam-stan. *ljiyam/ljiyam sd'an jiyam dan* (*mo*) sarabči-yin köbege *саравчийн хөвөө* (*tu*) qïrġāq yāṣtūq *keir·gak yastuk* [連/連] 簷 *lián yán* Leiste des Dachvorsprunges
④wasei holbokû (*tb*) thog-stan. *tok sd'an tok dan* (*mo*) vaγar-un amasar[1] *өаарын амсар* (*tu*) ṣafāl qïnāq[2] *sapal keinak* [瓦/瓦] 口 *wǎ kǒu* Holzleiste am Dachvorsprung, welche die Dachziegel hält

[1] 瓦 *wǎ*. [2] Zu ṣafāl vgl. 3649.2.

2857: Fasz. 21:6v 10757–9

①yabi (*tb*) lcam-khebs. *ljiyam kebs jiyam keb* (*mo*) adar *адар* (*tu*) tāxtā/tāxtā fūš[1] *tahata poši* 望板 *wàng bǎn* über den Dachsparren liegendes, die Dachziegel haltendes Brett oder Schilfgeflecht
②terkin (*tb*) 'gram-stegs. [6]*gram sd'eks jam dek* (*mo*) yender *индэр* (*tu*) falam·fāyā/falam·pāyā[2] *palam·paye*[3] 臺階 *tái jiē* Aufsprung, Aufgang

[1] BL und PEK gleich. Zu tāxtā vgl. 0427.2. [2] PEK: Vgl. 2752.4, dort falam·pāyā. [3] BL und PEK gleich. TB/TIS: *palam paya* [sic!].

Haus und Hof, 2.

③boo hûwa-i hacin. jai. (*tb*) khang-ba-dang-ra-ba'i-skor. gnyis-pa. *k'ang ba dang ra bei/bai sg'or gniyis p'a k'angbadang rawai g'or niba* (*mo*) ger qoruγan-u ǰüil. d'ed'. *Гэр хорооны зүйл. Дэд.* (*tu*) öy ħōlī=nīng qışmī īkinǧī/īkīnǧī[1] *oi haoli=ning keismi ikinji* 室家[類/類]. 第二. *shì jiā lèi. dì'èr.*
④mulu (*tb*) skang-. *sg'ang gang* (*mo*) niruγu *нуруу* (*tu*) öy=nīng ṣırtī *oi=ning syrti* 房脊 *fáng jǐ* Firstbalken

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

2858: Fasz. 21:7r/1481 10760–3

①oyo (*tb*) thog. *tok tok* (*mo*) degebür *дээвэр* (*tu*) ögzä *okdza* 房頂 *fáng dǐng* Wölbung, Kuppel, Zeltdach
②basan (*tb*) lcang-mi'i-khebs. *ljiyang mii kebs jiyangmii keb* (*mo*) buryasun adar *бурхасан адар* (*tu*) tōqūġān qamūš *tokogan kamuši* 柳條笆 *liǔ tiáo bā* Geflecht aus Weidenzweigen auf dem Dach
③holo (*tb*) wa-shur. *wa šur wašur* (*mo*) qobil *ховил* (*tu*) ǧīl·ġā ṣafal/ṣafāl[1] *jilga sapal* [瓦/瓦][隴/隴] 溝 *wǎ lǒng gōu* aufwärts gebogener Dachziegel

④ irun (*tb*) wa-rgang-. *wa rgang wagang* (*mo*) dalang *далан* (*tu*) yāfqān ṣafal/ṣafāl[1] *yabkan sapal* [蓋/蓋][瓦/瓦][隴/隴] *gài wǎ lǒng* konvexer Dachziegel

[1] Zu ṣafāl vgl. 3649.2.

2859: Fasz. 21:7v 10764–7

① sihin (*tb*) bya-ˈdabs. *bya ᵍdabs jiya dab* (*mo*) sarabči *сараач* (*tu*) qïrġāq *keir-gak* 簷 *yán* der geschweift vorspringende Teil des chinesischen Daches, Dachvorsprung

② nanggin (*tb*) bya-ˈdabs-ˈphar-ma. *bya ᵍdabs ᵍpar ma jiya dab parma* (*mo*) dabqur sarabči *дээхар сараач* (*tu*) faš āyvān[1] *paši aiwan* 廊 *láng* nach dem Hof offene gedeckte Wandelhalle, Galerie

③ uce (*tb*) khang-sgo. *k'ang sgo k'ang g'o* (*mo*) egüde *үүд* (*tu*) īšīk *eišik* 房門 *fáng mén* Tür

④ duka (*tb*) ra-sgo. *ra sgo ra g'o* (*mo*) qaγalγ=a *хаалга* (*tu*) qābūq *kabuk* 院門 *yuàn mén* (zweiflügeliges) Tor

[1] Vgl. 2758.2.

2860: Fasz. 21:8r/1482 10768–71

① hošoi duka (*tb*) glo-sgo. *glo sgo lo g'o* (*mo*) jobkis-un qaγalγ=a *зөвхисын хаалга* (*tu*) yān qābūq *yan kabuk* 角門 *jiǎo mén* Ecktor

② ildungga duka (*tb*) phyi-sgo. *pyi sgo ci g'o* (*mo*) dasiram qaγalγ=a, basa ayan qaγalγ=a kememüi *дашрам хаалга, бас аян хаалга хэмээмүй* (*tu*) īf-līk īšīk *ipilik eišik* 便門 *biàn mén* Seitentor, Nebentor

③ bongko sukiyara duka (*tb*) ˈphyang-ˈphrul-sgo. *ᵍpyang ᵍprul sgo ciyang parul g'o* (*mo*) čomurliγ unǰiiγaγsan qaγalγ=a *цоморлиг унжсийлгасан хаалга* (*tu*) gūl/gūl ṣāngūlāt-ġān qābūq[1] *gul sang-gulat-gan kabuk* [垂/垂][花/花] 門 *chuí huā mén* Tor, von dessen Vordach an den vier Ecken knospenartig geschnitzte Holzzapfen als Verzierung herabhängen

④ dalikū uce (*tb*) sgo-ˈphar. *sgo ᵍpar g'o par* (*mo*) qalqabči egüde *халхавч үүд* (*tu*) īrganā īšīk *irg'ana eišik* 風門 *fēng mén* Luftklappen

[1] Zu gūl vgl. 4077.3, in Übersetzung des chinesischen Namens: 垂花門 *chuíhuāmén*, „Tor, an dem Blumen hängen".

2861: Fasz. 21:8v 10772–5

① emu gargan (*tb*) glegs-gcig-ma. *gleks gžiḳ ma lek jik ma* (*mo*) nige örügesün *нэг өрөөсөн* (*tu*) bīr qanāt *bir kanat* 一扇 *yī shān* ein Türflügel

② beren (*tb*) ya-them. *ya tem ya tem* (*mo*) qačabči *хацавч* (*tu*) yān yiġāč *yan ʸigači* 門窗檻框 *mén chuāng jiàn kuàng* Holzrahmen der Fenster und Türen

③ bokson (*tb*) ma-them. *ma tem ma tem* (*mo*) bošuγ=a *бошго* (*tu*) būṣāġä *busaga* 門檻 *mén jiàn* Türschwelle

④ cirku moo (*tb*) them-rmang. *tem rmang tem mang* (*mo*) der=e modu *дэр мод*[1] (*tu*) ögüčük yiġāč *ugucuk ʸigači* 門枕木 *mén zhěn mù* Holzpfosten zu beiden Seiten der Türschwelle

[1] GZS: *där mod, där quluu.*

2862: Fasz. 21:9r/1483 10776–9

① horgikū (*tb*) steng-gi-ˈkhor-mig. *st'eng/sd'eng Gi ᵍk'or miḳ deng gi k'or mik* (*mo*) degedü orkilγ=a *дээд орхилго* (*tu*) ïrgäk ögüčük[1] *arg'ak ugucuk*[2] 門上鑰[3] *mén shàng zuān* Türangel, d. h. das runde Loch im Türsturz, in dem der Türzapfen hängt

② sihiyakū (*tb*) ˈog-gi-ˈkhor-mig. *ᵍok Gi ᵍk'or miḳ ok gi k'or mik* (*mo*) dooradu orkilγ=a *доод орхилго* (*tu*) tīš ögüčük *tiši ugucuk* 門下鑰 *mén xià zuān* in die Schwelle gebohrtes Loch, in dem sich die Türangel dreht

③ šosin (*tb*) sgo-rkang-. *sgo rg'ang go g'ang* (*mo*) uγlurγ=a *үглуурга* (*tu*) čörümä *curuma* 轉軸 *zhuàn zhóu* Türhaspe

④ mašalakū (*tb*) ˈphred-shing. *ᵍpred šing paret šing* (*mo*) erkebči *эрхэвч* (*tu*) tōġrā ögüčük *tokra ugucuk* [窻/窗] 上[横/横]鑰 *chuāng shang héng zuān* Querholz über dem Fenster, in dessen Löchern sich die Zapfen des Fensterrahmens drehen

[1] So auch BL, aber TB: ārgäk ögüčük. [2] So auch BL und TB/TIS. [3] 鑰 siehe Fußnote zu 1073.4. Offensichtlich die metallene Einfassung der Türangel.

2863: Fasz. 21:9v 10780–3

① yaksikū (*tb*) sgo-gzer. *sgo gser/gzer*[1] *go ser*[2] (*mo*) yaγsiγur *ягшуур* (*tu*) ḍạm[3] *tam/dam*[4] 門閂 *mén shuān* „Schließer", Türriegel, Verschluß

② aktalakū moo (*tb*) sgo-gtung-. *sgo gd'ung go dung* (*mo*) d'am enige *дам энэг* (*tu*) īšīk bāš yiġāč *eišik baši ʸigači* [過/過]木 *guò mù* Türverdachung

③ dukai bongko (*tb*) sgo'i-tshom-bu. *sgoi tshom bu goi tshombu* (*mo*) egüden-ü čomurliγ *үгүдний цоморлиг* (*tu*) īšīk=nīng čačakī *eišik=ning cacaki* 門簪 *mén zān* geschnitzter Holzzapfen über dem Tor

④ dukai senggele (*tb*) glo-ru. *glo ru lo ru* (*mo*) egüden-ü ǰaγalmai *үгүдний загалмай* (*tu*) yān tāxtä/tāxtā[5] *yan tahata* 魚腮板 *yú sāi bǎn* zu beiden Seiten des Torrahmens angebrachte Bretter

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [2] TB: *go dzer.* [3] So auch BL. TB auch als ḍam interpretierbar. Vgl. Abb. auf S. 636. [4] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [5] Zu tāxtā vgl. 0427.2.

2864: Fasz. 21:10r/1484 10784–7

①fa (*tb*) skar-khung-. *sg'ar kung g'ar kung* (*mo*) čongqu, basa gegebči kememüi *цонх, бас гэгээвч хэмээмүй* (*tu*) darāb·zīn[1] *darabdzen* [窓/窗] *chuāng* Fenster

②yasha fa (*tb*) skar-khung-dra-mig-can. *sg'ar kung dra miḳ c'iyan g'arkung jamik jiyan* (*mo*) qanan čongqu *ханан цонх* (*tu*) gīrä darāb·zīn[2] *gira darabdzen* 斜隔子[窓/窗] *xié gé zǐ chuāng* „Netzfenster" mit schief ineinandergreifendem Gitterwerk

③biyangga fa (*tb*) skar-khung-gor-mo. *sg'ar kung gor mo g'arkung gormo* (*mo*) saratu gegebči *capm гэгээвч* (*tu*) āy·čāq darāb·zīn[2] *aicak darabdzen* 月[窓/窗] *yuè chuāng* rundes Fenster

④anakû fa (*tb*) skar-khung-gtan-ma. *sg'ar kung gd'an ma g'arkung dan ma* (*mo*) tülkikü gegebči *мулхэх гэгээвч* (*tu*) īt·küč darāb·zīn[2] *itkuči darabdzen* 推[窓/窗] *tuī chuāng* Schiebefenster

[1] Vgl. P *dār-bazīn* a screen or lattice-work in front of a door (SG 496). [2] Zu darāb·zīn vgl. 2864.1.

2865: Fasz. 21:10v 10788–91

①fa-i orolokû (*tb*) skar-khung-tshab-ma. *sg'ar kung tshab ma g'arkung tshab ma* (*mo*) gegebči-yin oru *гэгээвчийн ор* (*tu*) darāb·zīn ōrōn·lāġūč[1] *darabdzen oron·laguči* 替[窓/窗] *tì chuāng* an Stelle des Fensters eingesetzter Gazerahmen

②fa-i sangga (*tb*) skar-khung-gi-mig. *sg'ar kung Gi miḳ g'arkung gi mik* (*mo*) gegebči-yin nüke *гэгээвчийн нүх* (*tu*) darāb·zīn=nīng rōğak[1] *darabdzen=ning rojak* [窓/窗][隔/隔] 子[2] *chuāng gé zi* Loch im Gitterwerk des Fensters

③yashangga giyalakû (*tb*) chod-leb-dra-mig-can. *ciyod/cod leb dra miḳ c'iyan cot leb jamik jiyan* (*mo*) qanan tasiyalabči, basa gegegen tasulburi kememüi *ханан ташаалавч, бас гэгээн тасалбар хэмээмүй* (*tu*) rōğak·līk tōṣ·qūč *rojak·lik toskûči* [落/落] 地明 *luò dì míng* im Haus durch Gitterwerk abgeteilter Raum

④wenjengge giyalakû (*tb*) spro-ḳhang-.[3] *sp'ro ḳung/k'ang*[4] *baro kung/k'ang*[5] (*mo*) dulaγ'an/dulaγan örügel *дулаан өрөөл* (*tu*) garam·xānä[6] *g'aram·hana* 暖閣 *nuǎn gé* heizbares Abteil des Hauses

[1] Zu darāb·zīn vgl. 2864.1. [2] TB: 窗棉子。 [3] So auch TB. [4] Vgl. BL und TB/TIS. [5] PEK: Dittographie, die vermutlich durch den Eintrag in der gleichen Spalte auf dem nächsten Blatt (2866.4) beeinflußt worden ist. Vgl. BL (*bro k'ang*) und TIS. [6] Kompositum aus P *garm warm, hot; etc.* (SG 1084)und xānä, vgl. 2759.2.

2866: Fasz. 21:11r/1485 10792–5

①kuken (*tb*) skar-khung-gi-stegs. *sg'ar kung Gi sd'eks g'arkung gi dek* (*mo*) gegebči-yin irmeg *гэгээвчийн ирмэг* (*tu*) rargūndā/zargūnda[1] *dzargunda*[2] [窓/窗][戶/戶] 臺 *chuāng hù tái* Fenstersims

②mengseku-i lakiyakû (*tb*) yol-ba'i-'phyang-shing-. *yol bai* [6]*pyang šing yolbai ciyang šing* (*mo*) egüden-ü elgügür *үүдний өлгүүр* (*tu*) miyān ḅaṣ *miyan ḅs/bas*[3] [簾/簾] 架 *lián jià* Leiste, an welcher der Türvorhang hängt

③hûwarkan (*tb*) skar-khung-gi-khebs-shing-. *sg'ar kung Gi kebs šing g'arkung gi kebšing* (*mo*) qalqabči *халхавч* (*tu*) tām tōṣqān tāxtā/tāxtā[4] *tam toskan tahata* [護/護][窓/窗][欄/欄] 子 *hù chuāng lán zi* aus Weidenruten geflochtener Fensterladen

④mengde (*tb*) skar-khung-ḅams-bu. *sg'ar kung ḅmas/bams bu*[5] *g'arkung bambu*[6] (*mo*) luta *лутаа* (*tu*) fūtüy ḍārab·zīn[7] *putui ḍarabdzen*[8] 不開的[窓/窗] *bù kāi de chuāng* blindes Fenster

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB. [2] So auch BL und TIS. [3] Vgl. BL sowieaTB/ TIS: *mayan bas* [sic!]. Vgl. Abb. auf S. 636. [4] Zu tāxtā vgl. 0427.2. [5] PEK und BL [sic!]: „m"-Horn falsch positioniert, vgl. TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 636. [6] So auch BL. TIS: *ġarkung bambo* [sic!]. [7] So auch BL und TB. Zu darāb·zīn vgl. 2864.1. [8] So auch BL und TB/TIS.

2867: Fasz. 21:11v 10796–9

①daibihan (*tb*) mtha'-shing-. *mtā šing ta šing* (*mo*) mögüü *мөгүү* (*tu*) farvāz[1] *parwadz* [邊/邊] 框 *biān kuàng* Rahmen, Umrahmung

②duthe (*tb*) shing-reng-. *šing reng šing reng* (*mo*) q'aċur/qaċur *хацар* (*tu*) ōr/örā qïr[2] *ora keir*[3] [窓/窗][竪/竪] 櫺 *chuāng shù líng* das senkrechte Holz im Fenstergitter

③sidehun (*tb*) 'phred-shing-. [5]*pred šing paret šing* (*mo*) ilau *алуу* (*tu*) tōġrā qïr *tokra keir* [窓/窗][横/横] 櫺 *chuāng héng líng* Querholz des Fensters

④selei holbokû (*tb*) sgrog-lcags. *sgrok ljïyaks jok jiyak* (*mo*) qolbuqu q'adaγasu,/qadaγasu, basa temür čaγuryal kememüi *халбох хадаас, бас төмөр цуургал хэмээмүй* (*tu*) tōmür īlmak *tumur ilmak* [鐵/鐵] 鈎[搭/搭] *tiě gōu dā* Eisenklammer

[1] Zu farvāz vgl. 2753.3. [2] PEK: „alif" fehlt, vgl. BL und TB. Vgl. Abb. auf S. 636. [3] So auch BL und TB/TIS.

2868: Fasz. 21:12r/1486 10800–3

①gohonggo sujahan (*tb*) lcags-zung-. *ljïyaks zung jiyak dzung* (*mo*) γoq=a-du tulγaγur *гохм мулгуур* (*tu*) tiyek *tiyek* 梃鈎 *tǐng gōu* Hakenstütze, gebogene Strebe

②sihin sele[1] (*tb*) byi'u-mchu. *byiu mciyo/mcu jiu cu* (*mo*) čimkigür temür *чимхүүр төмөр* (*tu*) qārġā tūm·šūq *karga tumšuk* 鐵老鸛嘴 *tiě lǎo guàn zuǐ* an den Sattel genageltes Eisen zum Einhängen der Steigbügelriemen

③damjan sele (*tb*) 'theb-lung-. ⁶*teb lung teb lung* (*mo*) tobčiluur temür *тобчлуур төмөр* (*tu*) zūlfū *dzulpu* 釘吊[2] *dīng diào* langer Stift des Vorlegeschlosses

④holbon-i hithan (*tb*) sgrog-leb. *sgrok leb jok leb* (*mo*) qolbuqu ǰemseg *холбох зэмсэг* (*tu*) yālfāq qadāq[3] *yalpak kadana/kadak*[4] 合[葉/葉] *hé yè* Scharniere an Türen, Fenstern, Schränken, Truhen usw.

[1] Hauer: Dasselbe wie *sihin i sele*. [2] TB: 釘吊。 [3] So auch BL und TB. [4] PEK: Diakritikum unvollständig. Vergleiche den folgenden Eintrag sowie BL und TB/TIS.

2869: Fasz. 21:12v 10804–6

①neiku sithan (*tb*) sgrog-leb-chung-ba. *sgrok leb ciyung ba jokleb cungwa* (*mo*) baγ=a qolbuqu ǰemseg *бага холбох зэмсэг* (*tu*) kīčīk yālfāq qadāq *kicik yalpak kadak* 小合[葉/葉] *xiǎo hé yè* kleines Scharnier an Kästchen und Behältern

②hadai (*tb*) 'jug-lte. ⁶*ǰiyuḳ* ⁶*ḍ'e/ld'e*[1] *juk de* (*mo*) ulqaγur/uγlaγur[2] *үглүүр* (*tu*) ṣōqčūrmä *sokcuram* 筍子 *sǔn zi* an hölzernen Geräten befindlicher Zapfen

③hedei (*tb*) 'thams-kha. ⁶*t'ams*/⁶*tams k'a*[3] *tam k'a* (*mo*) ulүүur-un/uγlaγur-un sübe[2] *үглүүрын сүв* (*tu*) qīnāq *keinak* 筍孔 *sǔn kǒng* Zapfenloch

[1] PEK: „ᵏ-Horn fehlt, Diakritika scheinbar nachträglich durchgestrichen. Vgl. Abb. auf S. 636. [2] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [3] PEK: Einziges Vorkommen dieser Schreibung.

Haus und Hof, 3.

④boo hûwa-i hacin. ilaci. (*tb*) khang-ba-dang-ra-ba'i-skor. gsum-pa. *k'ang ba dang ra bai sg'or gsum p'a g'angba dang rawei g'or sumba* (*mo*) ger qoruγan-u ǰüil. γurbaduγar. *Гэр хорооны зүйл. Гуравдугаар.* (*tu*) öy ħōlī=nīng qışmī üčüngǐ[1] *on haoli=ning keismi yucunji* 室家[類/類]. 第三. *shì jiā lèi. dì sān.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

2870: Fasz. 21:13r/1487 10807–10

①ten (*tb*) rmang-gzhi. *rmang gzhi lang/mang žǐ*[1] (*mo*) saγuri *суурь* (*tu*) tagī *tagi* 地[脚/腳] *dì jiǎo* tiefste Stelle, Grundlage, Fundament

②fiyasha (*tb*) rtsig-ngos. *rtsiḳ ng'os dzik oi* (*mo*) qayaγ=a *хаяа* (*tu*) yān tām[2] *yan/tam*[3] 山墻 *shān qiáng* Hauswandmauer

③jakarakû (*tb*) srubs-khebs. *srubs kebs surub keb* (*mo*) ǰabsar-un qalqabči *завсрын халхавч* (*tu*) čaf·ṣa·lagān qïrġāq *cabsy·lag'an keir·gak* [薄/薄][縫/縫] *báo fèng* Lehmziegel zur Ausfüllung von Scheidewänden

④mamuhan sangga (*tb*) rtsig-bug. *rtsiḳ buḳ dzik buk* (*mo*) aγur-un nüke *уурын нүх* (*tu*) tūng·lūq *tungluk* 山墻氣眼 *shān qiáng qì yǎn* Öffnung in der Hauswand zur Aufnahme des Querbalkens

[1] Flüchtigkeitsfehler? [2] Zu tām vgl. 2878.2. [3] BL, PEK und TB/TIS verbunden geschrieben.

2871: Fasz. 21:13v 10811–4

①fajiran (*tb*) rtsig-ra. *rtsiḳ ra dzik ra* (*mo*) tuγuγ=a *муурга* (*tu*) ārqā tām[1] *arka tam* 簷墻 *yán qiáng* Wand

②fa cikin (*tb*) 'gram-rtsig. ⁶*gram rtsiḳ jam dzik* (*mo*) čongqun-u irmeg *цонхны ирмэг* (*tu*) darāb·zīn tām[2] *darabdzen tam* [窻/窗] 下坎墻 *chuāng xià kǎn qiáng* Fenstersims

③nahan (*tb*) bsro-gang-. *bsro gang soro gang* (*mo*) qanǰu[3] *ханз* (*tu*) ṣūfā[4] *supa* 炕 *kàng* Ofenbett, Kang

④falangga nahan (*tb*) bsro-gang-gzhi-ma. *bsro gang gzhi ma soro gang ži ma* (*mo*) γaǰar qanǰu *газар ханз* (*tu*) yer ṣūfā[5] *yer supa* 地炕 *dì kàng* auf dem Fußboden stehendes Ofenbett

[1] Zu tām vgl. 2878.2. [2] Zu darāb·zīn vgl. 2864.1. Zu tām vgl. 2878.2. [3] mo. *hanzu*, hier und passim: 炕 *kàng*. [4] Vgl. wahrscheinlich P < A *.suffat*, *.suffa* a sofa, bench; a dais, estrade or raised floor; a covered place for reclining on before the doors of Eastern houses or mosques (SG 788). [5] Zu ṣūfā vgl. 2871.3.

2872: Fasz. 21:14r/1488 10815–8

①mudangga nahan (*tb*) bsro-gang-'khor-ma. *bsro gang* ⁶*k'or ma soro gang k'orma* (*mo*) murui qanǰu *мурий ханз* (*tu*) tōrūš ṣūfā[1] *toroši supa* 彎子炕 *wān zi kàng* krummer Kang

②suwan (*tb*) bsro-gang-dud-sgo. *bsro gang dud sgo soro gang dut go* (*mo*) qanǰu-yin qulang *ханзны хулан* (*tu*) ṣūfā kamarāṣī[2] *supa k'amarasi* 炕洞 *kàng dòng* Höhlung des Ofenbettes, Kanghöhle

③ilban (*tb*) bsro-gang-rjen-la. *bsro gang rjiyen la soro gang jiyen la* (*mo*) iliyesü *илээс* (*tu*) yalāng ṣūfā[1] *yaang/yalang supa*[3] 光炕 *guāng kàng* verputzte Oberfläche des Ofenbettes

④beje (*tb*) bsro-gang-gi-phug. *bsro gang Gi puḳ soro gang gi puk* (*mo*) qoyimur *хойморт* (*tu*) törī *turi* 炕裏[邊/邊] *kàng lǐ biān* hinteres Ende des Ofenbettes

[1] Zu ṣūfā vgl. 2871.3. [2] Zu ṣūfā vgl. 2871.3. Zu kamarā vgl. 2718.1. [3] PEK: Auslassung eines „Zahnes" und des „l"-Horns, vgl. BL und TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 636.

2873: Fasz. 21:14v 10819–22

①kuk'an (*tb*) bsro-gang-gi-'khyud. *bsro gang Gi* ⁶*k'yud soro gang gi kiyut* (*mo*) köbege modu

хөөөө мод[1] (*tu*) ṣūfā lebï[2] *supa lepi/lebi*[3] 炕沿 *kàng yán* Kangleiste
②huwejen (*tb*) thabs-yol. *tabs yol tab yol* (*mo*) daldabči *далдавч* (*tu*) tōṣqān tāxtä/tāxtā[4] *toskan tahata* [牌/牌] 插 *pái chā* Schutzbrett am Kangende
③falan (*tb*) khang-gzhi. *k'ang gzhi k'ang žï* (*mo*) bayuri, basa köser kememüi *буурь, бас хөсөр хэмээмүй* (*tu*) öy farsï[5] *oi parši* 屋[内/内] 地 *wū nèi dì* Fußboden
④undehen falan (*tb*) shing-gzhi. *šing gzhi šing žï* (*mo*) qabtaγai-tu/qabtaγai modu-du bayuri, basa modun šala kememüi[6] *хавтгай модот буурь, бас модон шал хэмээмүй* (*tu*) tāxtā farč[7] *tahata parči* 地平 *dì píng* Holzfußboden, Holzdiele

[1] GZS: *xönög mod.* [2] Zu ṣūfā vgl. 2871.3. [3] PEK: Dittographie, vgl. TB/TIS. [4] Zu tāxtā vgl. 0427.2. [5] Vgl. wohl P < A *farš* spreading (a carpet or the like); furnishing (a house); paving, laying flag-stones (SG 918). [6] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [7] Zu tāxtā vgl. 0427.2. Vgl. wohl P < A *farš* in 2873.3 (Schreibvariante).

2874: Fasz. 21:15r/1489 10823–6

①jun (*tb*) me-thab. *me tab me tab* (*mo*) ǰuuq=a *зуух* (*tu*) ūčāq *ucak* [竈/灶] 門 *zào mén* Herd
②junggala (*tb*) me-tshang-. *me tshang me tshang* (*mo*) örü *өр* (*tu*) ūčāq āgïz *ucak anᵛeidz/aᵛeidz*[1] [竈/灶] 堂 *zào táng* das Innere des Herdes, die Feuerung
③jun-i bilha (*tb*) thab-kha. *tab k'a tab k'a* (*mo*) ǰuuq=a-yin qoγulai *зуухны хоолой* (*tu*) ūčāq būġūz *ucak bugûdz* [竈/灶] 嗓 *zào săng* Abzug des Herdes
④jun-i šenggin (*tb*) thab-mgo. *tab mgo tab go* (*mo*) ǰuuq=a-yin mangnai *зуухны магнай* (*tu*) ūčāq mānglāy *ucak manglai* [竈/灶] 臉 *zào liăn* Herdplatte

[1] PEK: Ein „Zahn" zu viel, vgl. BL und TB/TIS.

2875: Fasz. 21:15v 10827–30

①juman (*tb*) thab-'gram. *tab ʰgram tab jam* (*mo*) sarabči *саравч* (*tu*) ūčāq=nïng yüzï *ucak=ning yuji* [竈/灶] 幫 *zào bāng* Herdsims
②jun-i nuhaliyan (*tb*) thab-gshong-. *tab gšong tab šong* (*mo*) ǰuuq=a-yin qotuγur *зуухны хотгор* (*tu*) ūčāq=nïng kūlūng *ucak=ning kulung* [竈/灶] 坑 *zào kēng* Vertiefung des Herdes
③hija-i nuhaliyan (*tb*) thab-lcags. *tab ljiyaks tab jiyak* (*mo*) kögerge-yin čöngkürig *хөөргийн цөнхрөг* (*tu*) yān ūčāq=nïng kūlūng *yan ucak=ning kulung* 爐坑 *lú kēng* geheiztes Ofenbett
④hija-i tuḳda (*tb*) thab-dong-. *tab dong tab dong* (*mo*) kögerge-yin tonuǰi *хөөргийн тооноож* (*tu*) tōṣqān tömür *toskan tumur* 爐條 *lú tiáo* Rost des Schmelzofens

2876: Fasz. 21:16r/1490 10831–4

①fushu (*tb*) thab. *tab tab* (*mo*) γ'olumta/γolumta *голомт* (*tu*) tüšürgüč *tušurguči* [鍋/鍋] 臺 *guō tái* Kochherd
②fangsikû (*tb*) thab-dra. *tab dra tab ja* (*mo*) utuγurči *үмзүүрч* (*tu*) čārčūb[1] *carcub* 燻架 *xūn jià* auf beiden Seiten des Herdes befindliche Regale zur Aufbewahrung von Hefe
③sarhû (*tb*) spyad-gdang-. *sp'yad gdang jiyat dang* (*mo*) ergineg *эргэнэг* (*tu*) tāk-čā *takca* 盈架 *wăn jià* an die Wand genageltes Gestell zum Aufstellen von Tassen, Tellern, Schüsseln usw., Schüsselgestell, Regal
④elin (*tb*) gdang-bu. *gdang bu dang bu* (*mo*) dasingγ=a *дашинга* (*tu*) tāxtā band tāk-čā[2] *tahata ban takca*[3] 暗[樓/樓] *àn lóu* Vorratsraum unter dem Dach, Dachboden

[1] Vgl. P *čār čūb, čār čūba* a frame, bestehend aus P *čār* four und P *čūb, čob* a log; a staff, rod, baton, stick; a beam; etc. (SG 384, 401). [2] Zu tāxtā band vgl. 3711.1. [3] PEK: Der Endkonsonant „-d" ist entfallen.

2877: Fasz. 21:16v 10835–7

①huren (*tb*) thab-yol. *tab yol tab yol* (*mo*) gübügür *гүвгэр* (*tu*) ōyūq *oyok* 糠燈洞子 *kāng dēng dòng zi* Wölbung am Herd zum Hineinstellen von Kochtöpfen
②hûlan (*tb*) dud-khung-. *dud kung dut kung* (*mo*) qulang *хулан* (*tu*) mōrī *mori* 烟洞 *yān dòng* Rauchfang, Esse

Haus und Hof, 4.

③boo hûwa-i hacin. duici. (*tb*) khang-ba-dang-ra-ba'i-skor. bzhi-pa. *k'ang ba dang ra bai sg'or bzhi p'a kangbadang rawei g'or šiba* (*mo*) ger qoruγan-u jüil. dörbedüger. *Гэр хорооны зүйл. Дөрөвдүгээр.* (*tu*) öy ħōlï=nïng qışmï törtünğï[1] *on haoli=ning keismi tortonji* 室家[類/類]. 第四. *shì jiā lèi. dì sì.*
④hûwa (*tb*) ra-ba. *ra ba rawa* (*mo*) qoruγ=a *хороо* (*tu*) ħōhlï *haoli* 院 *yuàn* Hof, Einfriedung

[1] Zu qışmï vgl. 0001.3.

2878: Fasz. 21:17r/1491 10838–41

①dulimba jugûn (*tb*) gzhung-lam. *gzhung lam žung lam* (*mo*) dumdadu ǰam, basa γool ǰam kememüi *дундад зам, бас гол зам хэмээмүй* (*tu*) ūtarā yōl *utara yol* 甬路 *yŏng lù* Mittelweg
②fu (*tb*) rtsig-pa. *rtsiḳ p'a dzik ba* (*mo*) kerem *хэрэм* (*tu*) tām[1] *tam* 墻 *qiáng* außerhalb des Hauses stehende Mauer, Außenwand, Außenmauer
③asukilabure fu (*tb*) rtsig-mgo. *rtsiḳ mgo dzik go* (*mo*) čimegelekü kerem *чимэглэх хэрэм*

(*tu*) rōğak·līq tām[2] *rojak·lik tam* 響墻 *xiǎng qiáng* Echo zurückwerfende Wand

④ kûwaran (*tb*) rtsig-ra. *rtsiḳ ra dzik ra* (*mo*) qoriyan *хорооп* (*tu*) kürā[3] *kure* 墻圈 *qiáng quān* Einfriedung, Umhegung, Gehege

[1] Vgl. 墻 *tán*. [2] Zu tām vgl. 2878.2. [3] Vgl. mo. *kūriyān* und 2760.4.

2879: Fasz. 21:17v 10842–5

① hûwakšahan (*tb*) ka-'phreng-. *g'a ⁶preng k'a preng* (*mo*) үačuγ-a *zaцaa* (*tu*) çār duvāl[1] *car duwal* [週/周][欄/欄][竪/竪] 柱 *zhōu lán shù zhù* senkrechter Gatterstab[2]

② faisha (*tb*) shing-ra. *šing ra šing ra* (*mo*) qasiy-a *хашаа* (*tu*) ärganä qōršām *arg'ana koršama/ koršam*[3] 木栅子 *mù zhà zi* aus aufgestellten Hölzern hergestellte Umfriedung, Palisaden

③ hashan (*tb*) shing-yol. *šing yol šing yol* (*mo*) sibege *шивээ* (*tu*) qōnāq qōršām *konak koršam* 籬笆栅 *lí bā zhà* Einfriedung, Palisaden, Gatter, Zaun

④ guwangse (*tb*) sdong-ra. *sdong ra dong ra* (*mo*) jaγaγ *загаг* (*tu*) šāx qōršām[4] *šahe koršam* 整木[欄/欄] *zhěng mù lán* mit Löchern für die senkrechten Stangen versehene Querstange eines Gatters

[1] Vgl. wohl P *čār davāl* an ox-goad (SG 384). [2] Die waagerechten heißen ma. jerguwen 2752.2. [3] Vgl. BL und TB/TIS. [4] Zu šāx vgl. 0079.4.

2880: Fasz. 21:18r/1492 10846–9

① telejen[1] (*tb*) thang-gYer. *tang gyer*[2] *tang yer* (*mo*) jadaγai *задгай* (*tu*) ūcūq ħōlī *ucuk haoli* 廠院子 *cháng yuàn zi* Haus oder Garten ohne Umfriedung

② daifaha (*tb*) sle'u-re. *sleu re leu re* (*mo*) süljimel *сүлжмэл* (*tu*) tāl qōršām *tal koršam* [荆/荆] 笆墻 *jīng bā qiáng* Rohr- oder Weidenrutengeflecht zum Decken von Rohrhütten

③ laha (*tb*) dkar-rtsi'i-gdan. *dg'ar rtsii gdan g'ardz dan* (*mo*) naγaltuur/naγaltuγur *наалтуур* (*tu*) xaṣ·fūš[3] *has·puši* 掛泥墻 *guà ní qiáng* mit Mörtel vermischtes Stroh zum Bau von Hauswänden

④ uḳdun (*tb*) sa-khung. *sa kung sa kung* (*mo*) nüken ger *нүхэн гэр* (*tu*) garmä *g'arma* 土窑子 *tǔ yáo zi* künstliche Höhle, von Menschen bewohnte Erdhöhle, Höhlenwohnung, gebautes Erdloch

[1] Hauer: Dasselbe wie *delejen*. [2] PEK: Schriftbild teilweise unleserlich. Vgl. Abb. auf S. 636. [3] Vgl. wohl P *xas-pōš* covered over with thorns or weeds; varnishing over, giving a false colouring to (SG 460).

2881: Fasz. 21:18v 10850–3

① jušen boo (*tb*) glol-sgo-khang-. *slol sgo k'ang lol go k'ang* (*mo*) albatu ger *албат гэр* (*tu*) önkür öy *onggur oi* 山墻開門房 *shān qiáng kāi mén fáng* Gesindehaus

② uḳdun boo (*tb*) pang-pa. *p'ang p'a bang wa* (*mo*) külemji *хүлэмж* (*tu*) garmä öy *g'arma oi* 地窖子 *dì yìn zi* Höhlenwohnung

③ ilhai uḳdun (*tb*) me-tog-gi-pang-pa. *me d'ok Gi p'ang p'a metok gi bangwa* (*mo*) čečeg-ün külemji *цэцгийн хүлэмж* (*tu*) gül-nīng garmä[1] *gul-ning g'arma* [花/花] 洞子 *huā dòng zi* Treibkeller, i. e. eine warme Höhle zum Antreiben von Blumen

④ tuḳsa boo (*tb*) shang-spyil. *šang sp'yil šang jil* (*mo*) bürke ger *бүрх гэр* (*tu*) qaγin qabūzāq öy[2] *kayen kabudzak oi*[3] 樺皮房 *huà pí fáng* aus Birkenrinde gebaute Hütte

[1] Zu gül vgl. 4077.3. Zu garmä wohl P *garmā* heat, warmth, sultriness (SG 1084). [2] So auch BL. Vgl. Abb. auf S. 636. [3] So auch BL.

2882: Fasz. 21:19r/1493 10854–7

① mukei eyabuku/eyebuku[1] (*tb*) snyug-ma'i-wa-shu. *sniyuḳ mai wa šu niyuk mai wašu* (*mo*) usun-u čoryʻu/čoryu *усны цорго* (*tu*) ṣū-nīng nav°/nav[2] *su-ning nao* 隔漏 *gé lòu* Wasserabfluß

② wehei nikebuku (*tb*) rdo-khebs. *rdo kebs do keb* (*mo*) čilaγun-u tüsilge *чулуун түшлэг* (*tu*) tāš tām[3] *taši tam* 石墩 *shí dūn* Steinblock zum Anlehnen des Torflügels

③ morilara wehe (*tb*) chibs-stegs. *cibs sd'eks cib dek* (*mo*) mordaqu čilaγun *мордох чулуу* (*tu*) āṭ·lānādūğān tāš *at·lanadu·gan taši* 馬台石 *mǎ tái shí* Stein zum Aufsitzen

④ wehei fungkû (*tb*) sgo'i-gdan-rdo. *sgoi gdan rdo goidan do* (*mo*) bulun/bulung tüsilge *булан түшлэг* (*tu*) tāš tūğūr *taši tugur* 石鼓墩 *shí gǔ dūn* steinerne Walze, Steintrommel

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, An, Hu: */.../ eyebuku*, Norman: */.../ eyebuke*. [2] Zu nav vgl. 2719.2. [3] Zu tām vgl. 2878.2.

2883: Fasz. 21:19v 10858–61

① eye (*tb*) sbyang-. *sbyang jiyang* (*mo*) joγuri *зоорь* (*tu*) ōrā *ora* 窖 *jiào* Grube zur Aufbewahrung von Korn, Gemüsen, Eis usw.

② ko (*tb*) yur-ba. *yur ba yurwa* (*mo*) jubaγ *зуваг* (*tu*) ğūyek[1] *juyek* 水溝 *shuǐ gōu* Loch, durch das Wasser abfließt, Abfluß

③ ulan (*tb*) 'obs. ⁶*obs ob* (*mo*) γuu *гуу* (*tu*) ārīq *arik* 大溝 *dà gōu* Wassergraben, Stadtgraben, großer Graben, Kanal

④ koco (*tb*) gru-phug. *gru puḳ ju puk* (*mo*) suγum *шуглам* (*tu*) xılūt[2] *heilut* 幽僻處 *yōu pì chù* Winkel im Haus

[1] Vgl. P *ğūyak* a rivulet, brook; a groove, a furrow (SG 380). [2] Vgl. wohl P < A *xalwat* retirement, solitude, privacy; a closet, private apartment; etc. (SG 472).

2884: Fasz. 21:20r/1494 10862–4

①wai[1] (*tb*) gru. *gru ju* (*mo*) bulung *булан* (*tu*) yilān ägarī *ʸilan ag'ari* 彎曲處 *wān qū chù* schief, krumm, gebogen, gewunden, gekrümmt
②daniyan (*tb*) skyibs. *sg'yibs gib* (*mo*) nömüri *нөмөр* (*tu*) nemerlīk[2] *nemerlik* [遮/遮] 僻處 *zhē pì chù* Zufluchtsort, geschützter Platz
③dalda[3] (*tb*) yibs. *yibs ib* (*mo*) dalda *далд* (*tu*) dāldā[4] *dalda* 隱僻處 *yǐn pì chù* Versteck

[1] Hauer: Dasselbe wie *koco wai* und mudangga 2735.2, 3570.4 und 4070.1. [2] Vgl. mo. *nömüri*. [3] Hauer: mo. *dalda*. [4] Vgl. mo. *dalda*.

17c.2 Öffnen und Schließen.

①neire yaksire hacin. (*tb*) 'byed-pa-dang-gtan-pa'i-skor. ᶠⁱ*byed p'a dang gd'an p'ai sg'or jiyetba dang danbai g'or* (*mo*) negekü qaɣaqu jüil. *Нээх хаах зүйл.* (*tu*) āčīb yafādūġān qışmī[1] *acib yapadu·gan keismi* 開閉[類/類]. *kāi bì lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

2885: Fasz. 21:21r/1495 10865–7

②neimbi (*tb*) 'byed. ᵇ*byed jiyet* (*mo*) negemüi *нээмүй* (*tu*) āčādū *acadu* 開 *kāi* (er)öffnen, erschließen, auftun, aufmachen, beginnen
③neibumbi (*tb*) 'byed-'jug. ᵇ*byed* ᵇ*jiyuḳ jiyet jiyuk* (*mo*) negelgemüi *нээлгэмүй* (*tu*) āčtūrādū *ačituradu* 使開 *shǐ kāi* öffnen lassen, sich auftun lassen
④nerkimbi (*tb*) 'byar-ba-'byed. ᵇ*byar ba* ᵇ*byed jiyarba jiyet* (*mo*) delgeremüi *дэлгэрмүй* (*tu*) čūbūydū *cuboidu/cubuidu*[1] 展開 *zhǎn kāi* (zusammengerollten Stoff) ausbreiten, (zusammengefaltetes Papier) aufschlagen

[1] BL, PEK und TB/TIS ohne Diakritikum, vgl. 2545.2.

2886: Fasz. 21:21v 10868–71

①hetembi (*tb*) ltebs. *ld'ebs deb* (*mo*) ebkemüi *эвхмүй* (*tu*) tūrādū *turadu* |捲/捲|[簾/簾] *juǎn lián* zusammenfallen, zusammenschlagen, aufschürzen, aufraffen, aufschlagen, aufkrempeln, aufrollen
②mila[1] (*tb*) thang-gcod. *tang gǰiyod tang jot* (*mo*) čeleyitel·e *цэлийтэл* (*tu*) tūlā āč *tula ači* 大開 *dà kāi* weit offen, offenstehend, auf
③milarambi (*tb*) thang-gcad. *tang gǰiyad tang jat* (*mo*) čeleyimüi *цэлиймүй* (*tu*) tūlā āčīlādū *tula ačiladu* 大開[著/著][2] *dà kāi zhe* auftun, aufmachen, lockern, ausbrechen, ausweichen, sich entfalten
④milarabumbi (*tb*) thang-gcod-'jug. *tang gǰiyod* ᶠⁱ*jiyuḳ tangjot jiyuk* (*mo*) čalayilɣamui *цалайлгамүй* (*tu*) tūlā āčtūrādū *tula ačituradu* 使大開[著/著][2] *shǐ dà kāi zhe* locker machen, entfernen, beseitigen

[1] Hauer: Dasselbe wie milata 3576.3. [2] TB: 着 statt 著.

2887: Fasz. 21:22r/1496 10872–5

①jakarambi (*tb*) gas. *gas gai* (*mo*) ǰabsarlamui *завсарламүй* (*tu*) yārīlādū *yariladu* 裂開 *liè kāi* Risse bekommen, springen
②jakarabumbi (*tb*) bkas-'jug. *bg'as* ᵇ*jiyuḳ g'ai juk* (*mo*) ǰabsarlaɣulumui *завсарлуулмүй* (*tu*) yārīl·dūrādū *yaril·duradu* 使裂開 *shǐ liè kāi* Risse bekommen lassen, sich trennen lassen
③yaksimbi (*tb*) gtan. *gd'an dan* (*mo*) qaɣamui *хаамүй* (*tu*) yāfādū *yapadu* 閉 *bì* zumachen, (zu)schließen, verschließen, zusperren, versperren
④yaksibumbi (*tb*) gtan-'jug. *gd'an* ᵇ*jiyuḳ dan juk* (*mo*) qaɣalɣamui *хаалгамүй* (*tu*) yāftūrādū *yabturadu* 使閉 *shǐ bì* (zu)schließen lassen, verschließen lassen

2888: Fasz. 21:22v 10876–9

①dasimbi (*tb*) sgo-gtan. *sgo gd'an go dan* (*mo*) bütegemüi *бүтээмүй* (*tu*) qïyā qïlādū *keiya keiladu* 掩門 *yǎn mén* bedecken, zudecken, zuklappen, zumachen
②dasibumbi (*tb*) sgo-gtan-'jug. *sgo gd'an* ᵇ*jiyuḳ go dan jiyuk* (*mo*) bütegelgemüi *бүтээлгэмүй* (*tu*) qïyā qïl·dūrādū *keiya keilduradu* 使掩門 *shǐ yǎn mén* bedecken lassen, zumachen lassen
③uce gunireke (*tb*) sgo-legs-lhod. *sgo leks l'od go lek lot* (*mo*) egüde saɣaraba, basa qaɣalɣan qariba kememüi *үүд саарав, бас хаалган харив хэмээмүй*[1] (*tu*) īsīk yāṇġāq/yāṇġāq[2] *eišik yangak*[3] 門走扇 *mén zǒu shàn* die Tür schlug zu, ist zugeschlagen
④kamcimbi (*tb*) sdoms. *sdoms dom* (*mo*) qabsurumui *хавсармүй* (*tu*) hīm qïlādū *him keiladu* 合 *hé* (sich) schließen

[1] GZS: *saaraw, xaalgaan xariw.* [2] Vgl. BL und TB. [3] So auch BL und TB/TIS.

2889: Fasz. 21:23r/1497 10880–3

①kamcibumbi (*tb*) sdoms-'jug. *sdoms* ᵇ*jiyuḳ dom jiyuk* (*mo*) qabsuryamui *хавсаргамүй* (*tu*) hīm qïl·dūrādū *him keilduradu* 使合 *shǐ hé* zusammenlegen lassen, vereinigen lassen, schließen lassen
②kamnimbi (*tb*) srub-sdoms. *srub sdoms surub dom* (*mo*) qamkimui *хамхимүй* (*tu*) ğafṣ·lāydū *jabsy·laidu*[1] 合[縫/縫] *hé fèng* zusammenschließen (Augenlider), zusammenkneifen (Lippen), zusammenfügen (zerbrochene Stücke)
③butulembi (*tb*) srub-bcad. *srub bžiyad surub jiyat* (*mo*) bitegülemüi *битүүлмүй* (*tu*) qūtūlāydū *kûtu·laidu* 堵塞 *dǔ sāi* zumachen, verstopfen, verschließen (eine Öffnung)
④butulebumbi (*tb*) srub-gcod-'jug. *srub gžiyod* ᵇ*jiyuḳ surub jot jiyuk* (*mo*) bitegülegülümüi

битүүлүүлмүй (*tu*) qūtūlātādū *kûtu·latadu* 使堵塞 *shǐ dǔ sāi* zumachen lassen, verstopfen lassen

[1] So auch BL und TB/TIS.

2890: Fasz. 21:23v 10884–7

①fempi (*tb*) yig-rgya. *yiḳ rgya ik giya* (*mo*) bitegümjï *битүүмж* (*tu*) lafāfā[1] *lapapa* 封條 *fēng tiáo* papierener Verschlußstreifen an amtlich verschlossenen Türen und auf Briefumschlägen

②fempilembi (*tb*) yig-rgya-sbyar. *yiḳ rgya sbyar ik giya jiyar* (*mo*) bitegümjïlemüi *битүүмжслүүлмүй* (*tu*) lafāfā·lāydū[2] *lapapa·laidu* 封 *fēng* mit einem Papierstreifen verschließen

③fempilebumbi (*tb*) yig-rgya-sbyar-'jug. *yiḳ rgya sbyar ʃjiyuḳ ik giya jiyar jiyuk* (*mo*) bitegümjïlegülümüi *битүүмжслүүлгүүлмүй* (*tu*) lafāfā·lātādū[2] *lapapa·latadu* 使封 *shǐ fēng* mit einem Papierstreifen verschließen lassen

④sidehulembi (*tb*) 'phred-gtan-rgyag. *ʃpred gd'an rgyak pret dan giyak* (*mo*) kösigürlemüi *хөшүүрлэмүй* (*tu*) dam·lāydū *dam·laidu* 插門 *chā mén* Tore und Türe mit einem Querholz zusperren, verriegeln

[1] Vgl. P < A *lifāfat, lifāfa* a wrapper, outside cover of a letter, an envelope; etc. (SG 1125). [2] Denominales Verb zu lafāfā, vgl. 2890.1.

2891: Fasz. 21:24r/1498 10888–91

①sidehulebumbi (*tb*) 'phred-gtan-rgyag-'jug. *ʃpred gd'an rgyak ʃjiyuḳ pret dan giyak jiyuk* (*mo*) kösigürlegülümüi *хөшүүрлүүлмүй* (*tu*) dam·lātādū *tam·latadu/dam·latadu*[1] 使插門 *shǐ chā mén* verriegeln lassen

②yooselambi (*tb*) sgo-lcag-rgyag. *sgo ljïyak rgyak go jiyak giyak* (*mo*) onisulamui *оньсалмүй* (*tu*) qūlfï·lāydū *kûlpi·laidu* 鎖住 *suǒ zhù* das Schloß vorlegen, zuschließen, verschließen

③yooselabumbi (*tb*) sgo-lcag-rgyag-'jug. *sgo ljïyak rgyak ʃjiyuḳ go jiyak giyak jiyuk* (*mo*) onisulaүulumui *оньслуулмүй* (*tu*) qūlfï·lātādū *kûlpi·latadu* 使鎖住 *shǐ suǒ zhù* verschließen lassen

④fancabumbi (*tb*) 'phred-gzer-rgyag. *ʃpred gzer rgyak peret dzer giyak* (*mo*) čaүuүalamui *цүүргалмүй* (*tu*) qūlfï ṣalādū *kûlpi saladu* 下鍵 *xià qián* zugesperrt werden (Tore)

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

17c.3 Stürzen und Stützen.

①tuhere sujara hacin. (*tb*) ltung-ba-dang-brten-pa'i-skor. *ld'ung ba dang brd'en p'ai sg'or dungbadang tenbai g'or* (*mo*) unaqu tulqu jüil. *Унах мулах зүүл.* (*tu*) yiqïlïb tiyāydūġān qıṣmï[1] *ʸikeilib tiyaidu·gan keismi* 倒支[類/類]. *dǎo zhī lèi.*

[1] Zu qıṣmï vgl. 0001.3.

2892: Fasz. 21:25r/1499 10892–4

②tuhembi (*tb*) ltung-. *ld'ung dung* (*mo*) unamui *унамүй* (*tu*) yiqïlādū *ʸikeiladu* 倒 *dǎo* fallen, stürzen, hineinfallen, verfallen

③tuhebumbi (*tb*) ltung-'jug. *ld'ung ʃjiyuḳ dung jiyuk* (*mo*) unaүamui *унагамүй* (*tu*) yiqïl·dūrādū *ʸikeil·duradu* 使倒 *shǐ dǎo* fallen lassen, herabhängen lassen

④tuhenjimbi (*tb*) ṣteng-nas-ltung-. *ld'ung/sd'eng nas ld'ung*[1] *dengnai dung* (*mo*) unan iremüi *унан ирмүй* (*tu*) yiqïlib käälādū *ʸikeilib kiyaladu* 從上吊下 *cóng shàng diào xià* gefallen kommen, aus der Höhe herabfallen

[1] PEK: Dittographie, vgl. BL und TB/TIS.

2893: Fasz. 21:25v 10895–8

①dedubumbi (*tb*) snyol. *sniyol niyol* (*mo*) kebtegülümüi *хэвтүүлмүй* (*tu*) örül·dūrādū *orol·duradu* 放倒 *fàng dǎo* liegen lassen, niederlegen, aufhören mit

②gûlame tuhenjihe (*tb*) 'gred-nas-ltung-ba. *ʃgred nas ld'ung ba jet nai dung ba* (*mo*) үuladun unan irebe *гулдан унан ирэе* (*tu*) yūmālānīb tüšüb kääl·dī *yumalanib tušub kiyaldi* 從[高/高] 處[轂/輥] 下 *cóng gāo chù gǔn xià* abstürzend kam er herabgefallen

③keb seme (*tb*) cham-me. *ciyam me cam me* (*mo*) nam kïjü *нам хүйж* (*tu*) köf ātä *kub ata* 物忽[落/落] 下 *wù hū luò xià* hinsinkend, umsinkend

④nisumbi (*tb*) brul. *brul burul* (*mo*) үulүumui *гулгамүй* (*tu*) ṣarïlādū *sariladu* 出溜 *chū liū* (hinab)gleiten, schlittern, rutschen

2894: Fasz. 21:26r/1500 10899–902

①cur seme (*tb*) tug-ring-.[1] *d'uḳ ring duk ring* (*mo*) šord' kïjü *шорд хүйж* (*tu*) tüz ṣïrïlāġān *tudz syri·lagan* [直/直] 溜 *zhí liū* ausgleitend, schlitternd

②haidarambi (*tb*) yo. *yo yo* (*mo*) daŋkiyamui/daljïimui[2] *далжүүмүй* (*tu*) ägrï·lāydū *akri·laidu* 歪 *wāi* sich neigen, sich beugen, den Kopf hängen lassen

③haidarabumbi (*tb*) gYon-'jug. *gyon ʃjiyuḳ yon jiyuk* (*mo*) daljïilүamui *далжүйлгамүй* (*tu*) ägrï·lātādū *akri·latadu* 使歪 *shǐ wāi* sich neigen lassen, schiefstehen

④haihambi (*tb*) cung-yo-ba. *c'iyung yo ba jung yo wa* (*mo*) keyelemüi *хэеэлмүй* (*tu*) ïgïlādū *igïladu*

一顺歪 *yī shùn wāi* umfallen

[1] Der Augenschein legt tug-rid- nahe. Vgl. Abb. auf S. 636. [2] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

2895: Fasz. 21:26v 10903–6

① haihabumbi (*tb*) cung-gYon-'jug. *c'iyung gyon ʃjiyuḳ jung yon jiyuk* (*mo*) keyelegülümüi *хэеэлүүлмүй* (*tu*) īgīldürādū *igilduradu* 使一顺歪 *shǐ yī shùn wāi* umstürzen

② haiharambi (*tb*) log. *lok lok* (*mo*) keyedemüi *хэеэдмүй* (*tu*) ägrīlanādū *akri·lanadu* 傾 *qīng* sich zur Seite neigen, schief sein, schräg liegen

③ urhumbi (*tb*) bzur-ba. *bzur ba dzurwa* (*mo*) kelberimüi *хэлбэрмүй* (*tu*) ṣālfū būlādū *salpu buladu* 偏 *piān* zur Seite neigen, schief sein, parteilich sein, begünstigen, bevorzugen, in Schutz nehmen

④ urhubumbi (*tb*) bzur-'jug. *bzur ʃjiyuḳ dzur jiyuk* (*mo*) kelberigülümüi *хэлбэрүүлмүй* (*tu*) ṣālfū būldūrādū *salpu bulduradu* 使偏 *shǐ piān* geneigt machen, schief machen, parteiisch sein lassen

2896: Fasz. 21:27r/1501 10907–10

① waikurambi (*tb*) yo-snang-. *yo snang yo nang* (*mo*) qaǰayimui *хазаймүй* (*tu*) qıyiq·lāydū *keɤik·laidu* 歪[著/著][1] *wāi zhe* schief sein, schief machen

② waikurabumbi (*tb*) yo-bar-byed-'jug. *yo bar byed ʃjiyuḳ yobar jiyet jiyuk* (*mo*) qaǰayilγamui *хазайлгамүй* (*tu*) qıyiq·lātādū *keɤik·latadu* 使歪[著/著][1] *shǐ wāi zhe* schief machen lassen, verbiegen, krümmen

③ kaikarambi (*tb*) 'khyogs. *ʃk'yoks kiyok* (*mo*) qaliyamui/daliimui[2] *халиамүй*[3] (*tu*) qıyiq·lānādū *keɤik·lanadu* 歪斜 *wāi xié* schielen

④ ungkembi (*tb*) kha-bubs. *k'a bubs k'a bub* (*mo*) kömürimüi *хөмөрмүй* (*tu*) köngtarīb qōyādū *kungtarib koyadu* 叩[著/著][1] *kòu zhe* umkippen, umdrehen, umwenden

[1] TB: 着 statt 著。 [2] PEK und GZS gleich, aber BL und TB/TIS: *daliimui.* [3] GZS: *daliimui.*

2897: Fasz. 21:27v 10911–4

① ungkebumbi (*tb*) kha-bubs-'jug. *k'a bubs ʃjiyuḳ k'abub jiyuk* (*mo*) kömürigülümüi *хөмрүүлмүй* (*tu*) köngtarīb qōydūrādū *kungtarib koiduradu* 使叩[著/著][1] *shǐ kòu zhe* umkippen lassen

② miošorombi (*tb*) 'khyor. *ʃk'yor kiyor* (*mo*) ɣaǰimui *гажмүй* (*tu*) yilān ägrīlāydū *ʸilan akri·laidu* 彎曲 *wān qū* sich schief ziehen, sich verdrehen, sich verbiegen

③ musembi (*tb*) kug. *guḳ guk* (*mo*) mitaramui *мятармүй* (*tu*) ägrī būlādū *akri buladu* 彎 *wān* sich verbiegen

④ ešembi (*tb*) bseg. *bsek sek* (*mo*) jörigüledümüi *зөргүүлдмүй* (*tu*) qīrfāč·lanādū *keirpači·lanadu* 斜[著/著][1] *xié zhe* schief machen

[1] TB: 着 statt 著。

2898: Fasz. 21:28r/1502 10915–8

① ešebumbi (*tb*) bseg-'jug. *bsek ʃjiyuḳ sek jiyuk* (*mo*) jörigüledkemüi *зөргүүлгэмүй* (*tu*) qīrfāč·lāndūrādū *keirpači·landuradu* 使斜[著/著][1] *shǐ xié zhe* schief machen lassen

② daicilambi (*tb*) bseg-sgrig. *bsek sgriḳ sek jik* (*mo*) döliimüi *дөлиймүй* (*tu*) yān tōlāydū *yan tolaidu* 斜排[著/著][1] *xié pái zhe* schräg laufen, in die Ecke gehen

③ naihûmbi (*tb*) 'gyel. *ʃgyel giyel* (*mo*) saljiimui *салжиймүй* (*tu*) qıyiq yiqīlādū *keɤik ʸikeiladu* 歪倒 *wāi dǎo* kippen, umkippen, auf der Kippe stehen, sich neigen

④ naihûbumbi (*tb*) 'gyel-'jug. *ʃgyel ʃjiyuḳ giyel jiyuk* (*mo*) saljiilγamui *салжиулгамүй* (*tu*) qıyiq yiqīldūrādū *keɤik ʸikeil·duradu* 使歪倒 *shǐ wāi dǎo* umkippen lassen

[1] TB: 着 statt 著。

2899: Fasz. 21:28v 10919–22

① ulejembi (*tb*) nyil. *niyil nil* (*mo*) nuramui *нурмүй* (*tu*) örülādū *oroladu* 坍塌 *tān tā* einstürzen, einfallen, einsinken, abrutschen

② ulumbi[1] (*tb*) nyur. *niyur niyur* (*mo*) embürimüi *эмбэрмүй* (*tu*) örülüb·dū *orolubdu* 坍塌[2] *tān tā*[3] einstürzen, einfallen, verfallen

③ suja[4] (*tb*) gtad. *gd'ad dat* (*mo*) tul *мул* (*tu*) tīyā *tiya* 支 *zhī* stütze!

④ sujambi (*tb*) gtad-rgyag. *gd'ad rgyak dat jiyak* (*mo*) tulumui *мулмүй* (*tu*) tīyāydū *tiyaidu* 支[著/著][5] *zhī zhe* (sich) entgegenstemmen, durch Stützen halten, stützen

[1] Hauer: Dasselbe wie ulejembi 2899.1. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng [4] Imperativ von 2899.4. [5] TB: 着 statt 著。

2900: Fasz. 21:29r/1503 10923–6

① sujabumbi (*tb*) gtad-rgyag-'jug. *gd'ad rgyak ʃjiyuḳ dat giyak jiyuk* (*mo*) tulγaγulumui *мулгүүлмүй* (*tu*) tīyātadū *tiyatadu* 使支[著/著][1] *shǐ zhī zhe* sich entgegenstemmen lassen, Widerstand leisten lassen

② nikebumbi (*tb*) rten-'jug. *rd'en ʃjiyuḳ den jiyuk* (*mo*) tüsigülümüi *түшүүлмүй* (*tu*) yūlān·dūrādū *yulan·duradu* 使[靠/靠][著/著][1] *shǐ kào zhe* anlehnen lassen, sich stützen lassen

③ ali[2] (*tb*) bzed. *bzed dzet* (*mo*) tos *moc* (*tu*) taqā *taka* [擎/擎] *qíng* halte!

④ alimbi (*tb*) bzed-'dug. *bzed ʃduḳ dzet duk* (*mo*) tosumui *мосмүй* (*tu*) tāqāydū *takaidu* [擎/擎][著/著][1] *qíng zhe* auffangen, halten, tragen, stützen, besorgen

[1] TB: 着 statt 著。 [2] Imperativ von 2900.4.

2901: Fasz. 21:29v 10927–30

①tuwancihiya[1] (*tb*) srong-. *srong sorong* (*mo*) ǰala *зал* (*tu*) tüzāb qïl *tudzab keil* [撥/撥] 正 *bō zhèng* bringe in Ordnung!

②tuwancihiyambi (*tb*) srong-bar-byed. *srong bar byed sorong bar jiyet* (*mo*) ǰalamui *залмуй* (*tu*) tüzāydū *tudzaidu* [撥/撥] 正[著/著][2] *bō zhèng zhe* berichtigen, verbessern, herrichten, in Ordnung bringen, richtigstellen

③tuwancihiyabumbi (*tb*) srong-ʲjug. *srong ⁿjiyuḳ sorong jiyuk* (*mo*) ǰalaγulumui *залуулмуй*[3] (*tu*) tüzātādū *tudzatadu* 使[撥/撥] 正 *shǐ bō zhèng* richten lassen, berichtigen lassen, in Ordnung bringen lassen

④tuwamgiya[4] (*tb*) srong-chug. *srong ciyuḳ sorong ciyuk* (*mo*) ǰalaraγul *залруул* (*tu*) tazalä *tadzala* 端[直/直] *duān zhí* mache gerade!

[1] Imperativ von 2901.2. [2] TB: 着 statt 著。 [3] GZS: *zaluulmuï*, *zalruulmuï*. [4] Imperativ von 2902.1.

2902: Fasz. 21:30r/1504 10931–3

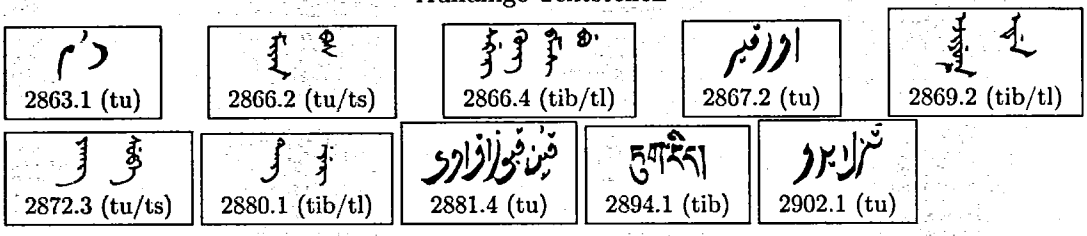
①tuwamgiyambi (*tb*) bsrang-. *bsrang sarang* (*mo*) ǰalaraγulumui *залруулмуй* (*tu*) tazlāydū[1] *tadzilaidu/tadzalaidu*[2] 端[直/直][著/著][3] *duān zhí zhe* Verbogenes gerade machen, einrenken, richtig stellen, berichtigen, (ver)bessern

②tuwamgiyabumbi (*tb*) bsrang-ʲjug. *bsrang ⁿjiyuḳ sarang jiyuk* (*mo*) ǰalaraγulγamui *залруулгамуй* (*tu*) tazlatädū[1] *tadzalatadu* 使端[直/直] *shǐ duān zhí* wieder gerade machen lassen, einrenken lassen, richtig stellen lassen, bessern lassen

③ubašambi (*tb*) kan-log. *g'an lok g'an lok* (*mo*) urbamui *урвамуй* (*tu*) örüydū *oiruidu* 翻[過/過] 來 *fān guò lái* umwenden

[1] (Nur PEK:) A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 636. [2] PEK und TB/TIS gleich, vgl. BL. [3] TB: 着 statt 著。

Auffällige Textstellen



Kapitel 18a

Landwirtschaft und Produktion, 1. Sieben Abteilungen in neun Abschnitten.

①boigon hethe-i šošohon. uju. nadan hacin. uyun meyen. (*tb*) se-zhing-sde. dang-po. skor-bdun. tshan-dgu. *se zhing sde, dang p'o, sg'or bdun, tshan dgû, sezhing de dangbo, g'or dun, tshan gu,* (*mo*) erüke körüngge-yin quriyangγui. terigün. doluγan jüil. yisün anggi. *Өрх хөрөнгийн хураангуй. Тэргүүн. Долоон зүйл. Есөн анги.* (*tu*) zirā'at ħōṣūl-nīng ṣer ğama'ı birīnğī, tōqōz/yetī bölääk/qışmī ẏetī/tōqōz qışmī/ bölääk[1] *dzira'at hûsul-ning ser jama'ei birinji yeti keismi tokos buliyak*[2] 産業部一. 七[類/類]. 九則. *chăn yè bù yī. qī lèi. jiŭ zé.*

18a.1 Felder.

②usin-i hacin. (*tb*) zhing-gi-skor. *zhing Gi sg'or, šing gi g'or* (*mo*) tariyalang-un jüil. *Тариалангийн зүйл.* (*tu*) tārīlġān yer-nīng qışmī[3] *tarilgan yer-ning keismi* 田地[類/類]. *tián dì lèi.*

[1] So auch BL. Zu zirā'at vgl. 0641.3. Zu ħōṣūl vgl. P < A *.hu.sūl* acquisition, attainment; produce; profit, gain, etc. (SG 422). Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] So auch BL. 2982.3 hat *dzara'at suluk-ning jam-ei ikinji.* TB/TIS: *dzara at hûsul ning ser jama i. birinji. yeti keismi. tokos buliyak..* [3] Zu qışmī vgl. 0001.3.

2903: Fasz. 21:31r/1505 10934–5

③usin (*tb*) zhing. *zhing šing* (*mo*) tariyalang *тариалан* (*tu*) tārīlġān yer *tarilgan yer* 田地 *tián dì* Acker, Feld

④usin buta (*tb*) zhing-kha. *zhing k'a šing k'a* (*mo*) tariyalang toγusu *тариалан тооц* (*tu*) zirā'at-gāh[1] *dzara'at-g'a/dzira'at-g'a* 田地[2] *tián dì*[3] Feldbestellung

[1] Zu zirā'at vgl. 0641.3. [2] 漢語同上連用 [3] hàn yŭ tóng shàng lián yòng

2904: Fasz. 21:31v 10936–9

①usin dehen (*tb*) zhing-sgang-. *zhing sgang šing gang* (*mo*) tariyalang jaq-a *тариалан зах* (*tu*) tarīl-ġalīq *tarilga-lik* 畎畝 *quăn mŭ* Feldrain

②wecere usin (*tb*) mchod-thebs. *mciyod tebs cot teb* (*mo*) tayilγan-u kereglel tariyalang *тайлганы хэрэглэл тариалан* (*tu*) tabī-nādūġān yer *tabi-nadu-gan yer* 耤田 *jí tián* Feld zum Anbau der Opferhirse

③alban-i usin (*tb*) gzhung-gi-zhing-. *gzhung Gi zhing šung gi šing* (*mo*) alban-u tariyalang *албаны тариалан* (*tu*) ālbān-nīng yer *alban-ning yer* 公田 *gōng tián* Staatsfeld

④cahin-i usin (*tb*) lu-phud. *lu pud lu put* (*mo*) qasilaγ-un tariyalang *хашлагын тариалан* (*tu*) ăngü-lük yer *anju-luk yer* 井田 *jĭng tián* Brunnenfeldsystem in der Landverteilung des Altertums

2905: Fasz. 21:32r/1506 10940–3

①jukten-i usin (*tb*) dkar-me-ru-pa.[1] *dg'ar me ru p'a g'arme ruba* (*mo*) öglige tariyalang *өглөг тариалан*[2] (*tu*) ẏaxfū/vaxfi yer[3] *ẇahapi yer*[4] 香火地 *xiāng huŏ dì* Tempelland, Klosteracker

②yafan (*tb*) ra-ba. *ra ba rawa* (*mo*) küriyeleng *хүрээлэн* (*tu*) bāġ[5] *bahe* [園/園] *yuán* Garten

③handu iri[6] (*tb*) yur-ba. *yur ba yurwa* (*mo*) tuturγ-a-yin tataγal *мутаргын татаал* (*tu*) šāl ātīz *šal atidz* 稻畦 *dào qí* rechteckige Abteilung des Reisfeldes, Reisbeet

④iri (*tb*) yur-kha. *yur k'a yur k'a* (*mo*) tataγal

mamaaл (*tu*) ātīz *atidz* 畦子 *qí zi* Gemüsebeet

[1] Skt. *karmarūpa*. [2] GZS: *ōglögiin tarialan*. [3] Vgl. BL und TB. Zu P < A *vaqfī* belonging to a pious bequest (SG 1477). Vgl. Abb. auf S. 651. [4] BL, PEK und TB/TIS gleich. [5] Zu P *bāġ* a garden; a vineyard; etc. (SG 148). [6] Hauer: Dasselbe wie *handu cise*.

2906: Fasz. 21:32v 10944–7

①je falan (*tb*) gYu-kha. *gyu k'a yu ka* (*mo*) ütürm-e *үтрэм* (*tu*) xīrmān[1] *heirman* 場院 *cháng yuàn* Tenne

②delhen[2] (*tb*) zhing-mig. *zhing miḳ šing mik* (*mo*) qubari *хувцар* (*tu*) fārčā[3] *parca* 塊數 *kuài shù* Anteil, Ackerlos, Feldstück

③irun (*tb*) rmod-lam. *rmod lam mot lam* (*mo*) dalang *далан* (*tu*) qīr *keir* 壟 *lǒng* erhöhter Erdstrich zwischen zwei Bewässerungsrinnen im Acker

④holo (*tb*) zhing-rol. *zhing rol šing rol* (*mo*) šang *шан* (*tu*) ārīq *arik* 溝 *gōu* Aushöhlung, Rinne

[1] Vgl. P *zirman, zarman* harvest; reaped corn, but unthreshed, and piled up in a large circular stack; a heap; etc. (SG 456). [2] Hauer: Neufestsetzung für *delhe*. [3] Vgl. P *pārča* a piece, segment, section, morsel; cotton or linen cloth; a garment, a robe (SG 229).

2907: Fasz. 21:33r/1507 10948–51

①ujan (*tb*) rnang-rgal. *rnang rgal nang gal* (*mo*) ǰaq-a *зах*[1] (*tu*) bāšlām *bašilam* 地頭 *dì tóu* Endstück, Ende

②yalu (*tb*) zhing-'tshams. *zhing ᴿtshams šing tsham* (*mo*) ǰīγaγ *заагˀ* (*tu*) ğat *jat* 地[邊/邊] *dì biān* Grenzrain zwischen zwei Feldern

③hešen (*tb*) zhing-tshig. *zhing tshyk šing tshyk* (*mo*) ǰīruqai *зурхаǔ* (*tu*) ārāč *arači* 地界 *dì jiè* Ackerrain, Grenze

④dooran (*tb*) zhing-rgod. *zhing rgod šing g'ot* (*mo*) atar *amap* (*tu*) banām *banam* 未開墾地 *wèi kāi kěn dì* noch nicht urbar gemachtes Land

[1] GZS: *zaag*. [2] GZS: *zax*.

2908: Fasz. 21:33v 10952–5

①suḳsan (*tb*) srol-kha-'byed. *srol k'a ᴿbyed sorol k'a jiyet* (*mo*) qaγalbur *хагалбар* (*tu*) yangï āčmā *yanggei ačima* 新開地 *xīn kāi dì* urbar gemachtes Land, der Bebauung erschlossenes Land, neues Kulturland

②buḳsa (*tb*) zhing-sog. *zhing sok šing sok* (*mo*) čolid *цолид* (*tu*) āčūq yer *acuk yer* 未割淨地 *wèi gē jìng dì* Stelle, an der im abgeernteten Kornfeld die Stoppeln abgebrannt worden sind

③funtuhu (*tb*) khra-ma-khra. *k'ra ma k'ra ca ma ca* (*mo*) ongγuraqai/ongγurqai *онгорхоǔ* (*tu*) ārāč yer *arači yer* [苗/苗] 不全處 *miáo bú quán chù* leere Stelle ohne Bewuchs

④huweki (*tb*) sa-gshin. *sa gšil/gšin sa šin* (*mo*) öng *өн* (*tu*) öng[1] *ung* [壯/壯] 地 *zhuàng dì* fruchtbares Land

[1] Vgl. mo. *ōng*.

2909: Fasz. 21:34r/1508 10956–9

①hingke (*tb*) sa-bkren-po. *sa bg'ren p'o sa jen bo* (*mo*) tačir *мачир* (*tu*) yešīk *yešik* [薄/薄] 地 *bó dì* unfruchtbares schlechtes Land, Unland

②šunehe (*tb*) sa-ngo-shor. *sa ng'o šor sa o šor* (*mo*) sirildübe, basa buǰar boljï kememüi *ширэлдэв, бас бүзар болж хэмээмүй* (*tu*) čāng-gāl[1] *cang-gal* [荒/荒] 地 *huāng dì* Unkraut getrieben haben, von Unkraut überwuchert

③urehe usin (*tb*) sa-'dul-ma. *sa ᴿdul ma sa dul ma* (*mo*) bolbasun tariyalang *боловсон тариалан* (*tu*) fīsīq yer *pišik yer* 熟田 *shú tián* reifes Feld

④waliyaha usin (*tb*) sa-ro. *sa ro sa ro* (*mo*) buqar tariyalang *бухар тариалан* (*tu*) tāšlāġān yer *tasilagan/tašilagan yer*[2] 廢田 *fèi tián* aufgegebenes Feld

[1] Vgl. wohl P *ǧangal*, zu 0154.2. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

2910: Fasz. 21:34v 10960–3

①emu futa (*tb*) dor-gcig. *dor gžiḳ dor jik* (*mo*) nige degesü *нэг дээс* (*tu*) bir tanā *bir tana* 一[繩/繩] *yī shéng* ein Faden = 180 Fuß

②emu imari (*tb*) 'debs-gcig. *ᴿdebs gžiḳ deb jik* (*mo*) nige ür-e *нэг үр* (*tu*) bīr ġalbirlīk yer *bir ᵛalbir·lik yer* 一畝 *yī mǔ* ein Morgen Landes

③emu cimari (*tb*) 'debs-drug. *ᴿdebs druḳ deb juk* (*mo*) nige örlüge *нэг өрлөг* (*tu*) āltä ʿalbirlīk/ġalbirlīk yer[1] *alti ᵛalbir·lik yer* 一晌 *yī shǎng* ein Morgen

④emu haha (*tb*) nyin-gcig-gis. *niyin gžiḳ Gis nin jik gi* (*mo*) nige er-e[2] *нэг эр* (*tu*) bir ärlīk *bir ar·lik* 一個[漢/漢] 子 *yī gè hàn zi* (von einem tüchtigen Kerl bebautes) Feld von fünf Morgen, ein Tagewerk

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL. [2] Lehnübersetzung von 一個漢子 *yige hànzi*.

2911: Fasz. 21:35r/1509 10964

①emu delhe (*tb*) 'debs-brgya. *ᴿdebs brgya deb giya* (*mo*) nige king[1] *нэг кин* (*tu*) bir fātmān *bir patman* 一頃 *yī qǐng* ein Hektar

[1] 頃 *qǐng*.

18a.2 Feldbestellung, 1.

①usin weilere hacin. uju. (*tb*) zhing-las-kyi-skor. dang-po. *zhing las g'yi sg'or, dang p'o, šinglai gi g'or, dangbo,* (*mo*) tariyalang üiledkü ǰüil. terigün. *Тариалан үйлдэх зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) yer tarīdūġān qışmī birīngī[1] *yer*

taridu·gan keismi birinji 農工[類/類]. 第一. *nóng gōng lèi. dì yī.*

[1] Zu qiṣmī vgl. 0001.3.

2912: Fasz. 21:36r/1510 10965–7

②suḳsalambi (*tb*) rmod. *rmod mot* (*mo*) qaγalumui *хагалмуй* (*tu*) āčādū *acadu* 開墾 *kāi kěn* urbar machen, der Kultur erschließen

③suḳsalabumbi (*tb*) rmod-'jug. *rmod* ⁶*jiyuḳ mot jiyuk* (*mo*) qaγalγamui *хагалгамуй* (*tu*) āč·dūrādū *ačiduradu* 使開墾 *shǐ kāi kěn* urbar machen lassen

④suḳsalanambi (*tb*) rmod-du-'gro. *rmod du* ⁶*gro mot du jo* (*mo*) qaγalur=a odumui *хагалахаар одмуй* (*tu*) āčqalī bārādū *ačigali baradu* 去開墾 *qù kāi kěn* urbar machen gehen

2913: Fasz. 21:36v 10968–71

①suḳsalanjimbi (*tb*) rmod-du-'ong-. *rmod du* ⁶*ong mot du ong* (*mo*) qaγalur=a iremüi *хагалахаар ирмуй* (*tu*) āčqalī käälādū *ačigali kiyaladu* 來開墾 *lái kāi kěn* urbar machen kommen

②suḳsalandumbi (*tb*) rmod-res-byed. *rmod res byed mot rei jiyet* (*mo*) qaγalulčamui *хагалалцмуй* (*tu*) āčīsādū *ačīšadu* 一齊開墾 *yì qí kāi kěn* zusammen urbar machen

③suḳsalanumbi[1] (*tb*) rmod-grogs-byed. *rmod groks byed mot jok jiyet* (*mo*) qaγaluldumui *хагалалдмуй* (*tu*) āčīšīb·dū *ačīšībdu* ({一} 齊開墾)[2] *(yì qí kāi kěn)*[3] zusammen urbar machen

④ubašambi (*tb*) sa-slog. *sa slok sa lok* (*mo*) urbaγulumui *урвуулмуй* (*tu*) tāf ṣalādū *tab saladu* 耕 *gēng* umpflügen

[1] Hauer: Dasselbe wie suksalandumbi 2913.2. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng

2914: Fasz. 21:37r/1511 10972–5

①ubašabumbi (*tb*) sa-slog-'jug. *sa slok* ⁶*jiyuḳ sa lok juk* (*mo*) urbaγulγamui *урвуулгамуй* (*tu*) tāf ṣaldūrādū *tab salduradu* 使耕 *shǐ gēng* umpflügen lassen

②nargambi (*tb*) shal-bshal-ba. *šal bšal ba šal šal-ba* (*mo*) tangdamui *тандмуй* (*tu*) tārmāqlāy·dū *tarmak·laidu* 耙地 *pá dì* eggen

③nargabumbi (*tb*) shal-bshal-'jug. *šal bšal* ⁶*jiyuḳ šal šal jiyuk* (*mo*) tangdaγulumui *тандуулмуй* (*tu*) tārmāqlātādū *tarmak·latadu* 使耙地 *shǐ pá dì* eggen lassen

④secimbi (*tb*) gshong-'then. *gšong* ⁶*ten šong ten* (*mo*) iramui *ярмуй* (*tu*) çūṇg/ğūng tārtādū *jung tartadu* 開壠 *kāi lǒng* Furchen ziehen (im Feld)

2915: Fasz. 21:37v 10976–9

①secibumbi (*tb*) gshong-'then-'jug. *gšong* ⁶*ten* ⁶*jiyuḳ šong ten jiyuk* (*mo*) iraγulumui *яруулмуй* (*tu*) çūṇg/ğūng tārttūrādū *jung tarte·turadu* 使開壠 *shǐ kāi lǒng* Furchen ziehen lassen

②secindumbi (*tb*) gshong-'then-res-byed. *gšong* ⁶*ten res byed šong ten rei jiyet* (*mo*) iralčamui *яралцмуй* (*tu*) çūṇg/ğūng tārtīšādū *jung tartišadu* 一齊開[壠/壠] *yì qí kāi lǒng* zusammen im Feld Furchen ziehen

③secinumbi[1] (*tb*) gshong-'then-grogs-byed. *gšong* ⁶*ten groks byed šong ten jok jiyet* (*mo*) iraldumui *яралдмуй* (*tu*) āxtārī·šīb·dū *ahetari·šibdu* ({一} 齊開壠)[2] *(yì qí kāi lǒngr)*[3] zusammen im Feld Furchen ziehen

④tarimbi (*tb*) zhing-'debs. *zhing* ⁶*debs šing deb* (*mo*) tarimui *марцмуй* (*tu*) tārīdū[4] *taridu* 種 *zhòng* das Feld bestellen, Ackerbau treiben, akkern

[1] Hauer: Dasselbe wie secindumbi 2915.2. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng [4] Vgl. mo. *tarimui.*

2916: Fasz. 21:38r/1512 10980–3

①taribumbi (*tb*) zhing-'debs-'jug. *zhing* ⁶*debs* ⁶*jiyuḳ šing deb jiyuk* (*mo*) tariγulumui *марцуулмуй* (*tu*) tārītādū *taritadu* 使種 *shǐ zhòng* ackern lassen

②tarinambi (*tb*) zhing-'debs-par-'gro.[1] *zhing* ⁶*debs p'ar byed/*⁶*gro*[2] *šing deb bar jiyet/jo*[3] (*mo*) tarir=a odumui *марихаар одмуй* (*tu*) tārīğalī bārādū *tarigali baradu* 去種 *qù zhòng* ackern gehen

③tarinjimbi (*tb*) zhing-'debs-du-'ong-. *zhing* ⁶*debs du* ⁶*ong šing deb du ong* (*mo*) tarir=a iremüi *марихаар ирмуй* (*tu*) tārīğalī käälādū *tarigali kiyaladu* 來種 *lái zhòng* ackern kommen

④tarinumbi[4] (*tb*) zhing-'debs-res-byed. *zhing* ⁶*debs res byed šing deb re jiyet* (*mo*) tarilčamui *марилцмуй* (*tu*) tārīšādū *tarišadu* 一齊種 *yì qí zhòng* zusammen ackern, gemeinschaftlich das Feld bestellen

[1] So auch BL und TB. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] Vgl. TB/TIS. [4] Hauer: Dasselbe wie *tarindumbi.*

2917: Fasz. 21:38v 10984–7

①hurgen (*tb*) dor. *dor dor* (*mo*) kölge *хөлөг* (*tu*) yālġūz āmāč *yalgudz amači* 一具 *yī jù* Tagewerk Landes

②hukun (*tb*) lud. *lud lut* (*mo*) qoγ, basa ötüg kememüi *хог, бас өтөг хэмээмуй* (*tu*) qïğ *keihe* [糞/糞] 土 *fèn tǔ* Schmutz, Dreck, Kot, Mist

③acihilambi (*tb*) zhing-rogs. *zhing roks šing rok* (*mo*) qorsiyalamui *хоршоолмуй* (*tu*) ōrtāq bölādū *ortak buladu* 夥種 *huǒ zhòng* paarweise pflügen (zwei Leute zusammen)

④acihilabumbi (*tb*) zhing-ṛags/rogs-byed.[1] *zhing ṛoks byed*[2] *šing rok jiyet*[2] (*mo*) qorsiyalaγulumui *хоршоолуулмуй* (*tu*) ōrtāq böldürādū *ortak bulduradu* 使夥種 *shǐ huǒ zhòng* paarweise pflügen lassen

[1] Die manjurischen Umschriften legen zhing-rogs-byed nahe, bestätigt durch BL und TB. [2] So auch BL und TB/TIS.

2918: Fasz. 21:39r/1513 10988–91

①use (*tb*) sa-bon. *sa bon sabon* (*mo*) ürɐe *үр* (*tu*) ūrūġ[1] *uruk* 籽粒 *zǐ lì* Samenkorn

②usembi (*tb*) sa-bon-'debs. *sa bon ᵍdebs sabon deb* (*mo*) ürelemüi *үрлэмүй* (*tu*) ūrūq čāčadū *uruk cacadu* 下種 *xià zhǒng* (aus)säen, (ein)pflanzen

③usebumbi (*tb*) sa-bon-'debs-'jug. *sa bon ᵍdebs ᵍjiyuķ sabon deb jiyuk* (*mo*) ürelegülümüi *үрлүүлмүй* (*tu*) ūrūq čāčdūrādū *uruk cačidu-radu* 使下種 *shǐ xià zhǒng* (aus)säen lassen, (ein)pflanzen lassen

④usenembi (*tb*) sa-bon-'debs-par-'gro. *sa bon ᵍdebs p'ar ᵍgro sabon debar jo* (*mo*) ürelerɐe odumui *үрлэхээр одмуй* (*tu*) ūrūq čāčġalī bārādū *uruk čačigali baradu* 去下種 *qù xià zhǒng* (aus)säen gehen, (ein)pflanzen gehen

[1] Vgl. mo. *ūrɐä*.

2919: Fasz. 21:39v 10992–5

①usenumbi (*tb*) sa-bon-'debs-res-byed. *sa bon ᵍdebs res byed sabon debrei jiyet* (*mo*) ürelelčemüi *үрлэлцмүй* (*tu*) ūrūq čāčišadū *uruk čačišadu* 一齊下種 *yì qí xià zhǒng* zusammen (aus)säen, (ein)pflanzen

②samdame tarimbi (*tb*) spel-nas-'debs-pa. *sp'el nas ᵍdebs p'a bel nai deb ba* (*mo*) alaγlan tarimui *алаглан таримуй* (*tu*) ātlāb tarīdū *atlab taridu* 隔壠種 *gé lǒng zhòng* im Kornfeld zwischen zwei Furchen eine Erhöhung machen und darauf anderes Korn bauen als zu beiden Seiten

③tebumbi (*tb*) spos-'debs.[1] *sp'os ᵍdebs boideb* (*mo*) saγulγamui *сууглгамуй* (*tu*) tīkādū *tik'adu* 栽 *zāi* pflanzen

④tebubumbi (*tb*) spos-'debs-'jug.[1] *sp'os ᵍdebs ᵍjiyuķ boideb jiyuk* (*mo*) saγulγaγulumui *сууглгуулмуй* (*tu*) tīķādūrādū/tīkdūrādū[2] *tikduradu*[3] 使栽 *shǐ zāi* pflanzen lassen, setzen lassen

[1] PEK: „p" mittig unter „ss". Vgl. Abb. auf S. 651. [2] Vgl. BL und TB. Vgl. Abb. auf S. 651. [3] So auch BL und TB/TIS.

2920: Fasz. 21:40r/1514 10996–8

①tebunumbi (*tb*) spos-'debs-res-byed.[1] *sp'os ᵍdebs res byed*[2] *boi debrei jiyet* (*mo*) saγulγalčamui *сууглгалцмуй* (*tu*) tīgāšādū *tag'ašadu/tig'ašadu*[3] 一齊栽 *yì qí zāi* gemeinsam pflanzen

②duķduhun (*tb*) zhing-'bur. *zhing ᵍbur šing bur* (*mo*) düγdügür *дүгдэүр* (*tu*) bīx-lāṅġān *bihelan-gan* [苗/苗] 拱土 *miáo gǒng tǔ* emporgehoben, aufgetrieben (Erdboden von keimender Saat)

③duķdurekebi (*tb*) 'bur-'dug. *ᵍbur ᵍduķ bur duk* (*mo*) dügdüyiji *дүгдүйжс* (*tu*) bīx-lānīb-dū *bihe-lan-nibdu* [苗/苗] 拱出土 *miáo gǒng chū tǔ* war aufgetrieben (Erdboden von der Saat)

[1] PEK: „p" mittig unter „ss". Vgl. Abb. auf S. 651. [2] PEK: Diakritikum neben *sp'os* erst gesetzt und dann durchgestrichen. Vgl. Abb. auf S. 651. [3] BL: *tik'ašadu*, TB/TIS: *tigašadu*.

Feldbestellung, 2.

④usin weilere hacin. jai. (*tb*) zhing-las-kyi-skor. gnyis-pa. *zhing las g'yi sg'or, gniyis p'a, šinglai gi g'or niba* (*mo*) tariyalang üiledkü jüil. d'ed'. *Тариалан үйлдэх зүйл. Дэд.* (*tu*) yer tarīdūġān qışmī īkiṅġī/īkīṅġī[1] *yer taridu-gan keismi ikinji* 農工[類/類]. 第二. *nóng gōng lèi. dì'èr.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

2921: Fasz. 21:40v 10999–1002

①argan (*tb*) ljang-pa. *ljiyang p'a jiyang ba* (*mo*) soyuγɐa *соёо* (*tu*) mix *mik* [芽/芽] *yá* der Erde entsprießender krummer Keim

②arganambi (*tb*) ljang-pa-'bus. *ljiyang p'a ᵍbus jiyangba bui* (*mo*) soyuγalamui *соёолмуй* (*tu*) mix-lānādū *miklanadu* 發[芽/芽] *fā yá* keimen, sprossen

③sujanaha (*tb*) so-lug. *so luķ so luk* (*mo*) čičibe *чичэв* (*tu*) ündürmä *jundurma/yundurma*[1] 土[内/内] 發[芽/芽] *tǔ nèi fā yá* gekeimt haben (Saat unter der Erde)

④ciķjalahabi (*tb*) so-'bus. *so ᵍbus so bui* (*mo*) čikileji *чихэлж* (*tu*) ünübdū *yunubdu* (土内發芽)[2] *(tǔ nèi fā yár)*[3] keimten

[1] Vgl. BL und TB/TIS. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng

2922: Fasz. 21:41r/1515 11003–6

①fulhuren (*tb*) kha-'bus. *k'a ᵍbus*[1] *k'a bui* (*mo*) köbürül, basa köbü kememüi *хөвөрөл, бас хөв хэмээмүй* (*tu*) kükargān *kok'arg'an* [萌/萌] [芽/芽] *méng yá* Aufschießen

②fulhurembi (*tb*) kha-'bus-'dug. *k'a ᵍbus ᵍduķ*,[2] *k'a bui duk* (*mo*) köberümüi/köbürümüi *хөвөрмүй* (*tu*) kükarādū *kok'aradu* 發生 *fā shēng* Schößlinge treiben, aufschießen

③fulhurekebi (*tb*) kha-'bus-byung-. *k'a ᵍbus byung, k'ambui/k'abui jiyung*[3] (*mo*) köberči/köbürči *хөвөрч* (*tu*) ķükarīb-dū *kok'aribdu* 發生了 *fā shēng le* schoß auf, ist aufgeschossen

④tucimbi (*tb*) myu-gu-skye. *myu gû sg'ye, niogu giye* (*mo*) γarumui *гармуй* (*tu*) čīqādū *cikadu* 長出 *zhǎng chū* herauskommen, hervorkommen, aufgehen (Saat)

[1] PEK: Schreiberwechsel. [2] PEK: Ab hier setzen die Interpunktionszeichen wieder ein. [3] Vgl. TB/TIS.

2923: Fasz. 21:41v 11007–10

① arsun (*tb*) ljang-pa-mngon. *lžiyang p'a mng'on, jiyangba on* (*mo*) süy=e *cyeэ* (*tu*) tüb·lagan *tub·lag'an* 根[芽/芽] *gēn yá* Sproß, Keim
② arsumbi (*tb*) ljang-pa-mngon-'dug. *lžiyang p'a mng'on ⁶duḳ, jiyangba on duk* (*mo*) süyelemüi *cyeэлмүй* (*tu*) tüb·läydü *tub·laidu* 根發[芽/芽] *gēn fā yá* sprossen, keimen
③ fursun (*tb*) ljang-sngon-mthong-. *lžiyang sng'on mtong, jiyang on tong* (*mo*) čiki *чих* (*tu*) kögat *kujat* 秧子 *yāng zi* junge Triebe von Korn, Blumen und Pflanzen
④ yangsambi (*tb*) zhing-yur-ba. *zhing yur ba, šing yurwa* (*mo*) arčimui *арчмүй* (*tu*) ütäydü *utaidu* 耘[草/草] *yún cǎo* mit der Hacke das Unkraut zwischen dem Korn auf dem Feld ausjäten

2924: Fasz. 21:42r/1516 11011–4

① yangsabumbi (*tb*) zhing-yur-'jug. *zhing yur ⁶jiyuḳ, šing yur jiyuk* (*mo*) arčiγulumui *арчуулмүй* (*tu*) üttürädü *utturadu* 使耘[草/草] *shǐ yún cǎo* jäten lassen
② yangsanambi (*tb*) zhing-yur-du-'gro. *zhing yur du ⁶gro, šing yurdu jo* (*mo*) arčir=a odumui *арчихаар одмүй* (*tu*) ütägali bärädü[1] *ut·gali baradu*[2] 去耘[草/草] *qù yún cǎo* jäten gehen
③ yangsanumbi (*tb*) zhing-yur-res-byed. *zhing yur res byed, šing yurei jiyet* (*mo*) arčilčamui *арчилцмүй* (*tu*) ütäšädü *utašadu* 一齊耘[草/草] *yì qí yún cǎo* zusammen jäten
④ sarkiyambi (*tb*) sa-bon-gseng-. *sa bon gseng,*[3] *sabon seng* (*mo*) seyiregülümüi *cuŭpүүлмүй* (*tu*) tärqätädü *tarka·tadu* 分[苗/苗] *fēn miáo* lichten, auslesen

[1] So auch BL und TB. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [3] PEK: Ende der Interpunktion.

2925: Fasz. 21:42v 11015–8

① sarkiyabumbi (*tb*) sa-bon-gseng-'jug. *sa bon gseng ⁶jiyuḳ sabon seng jiyuk* (*mo*) seyiregülgemüi *cuŭpүүлгэмүй* (*tu*) tärqättürädü *tarkat·turadu* 使分[苗/苗] *shǐ fēn miáo* lichten lassen, auslesen lassen
② sarkiyanumbi (*tb*) sa-bon-gseng-res-byed. *sa bon gseng res byed sabon sengrei jiyet* (*mo*) seyiregülülčemüi *cuŭpүүлэлцмүй* (*tu*) tärqätïšädü *tarka·tišadu* 一齊分[苗/苗] *yì qí fēn miáo* zusammen lichten, gemeinsam auslesen
③ hukšembi (*tb*) rol-'chos. *rol ⁶cos rol coi* (*mo*) dalangnamui *далагнамүй* (*tu*) tüḫälädü[1] *topa·laidu*[2] 培[苗/苗] *péi miáo* die Erde von Vertiefungen im Feld bis zu den Kornwurzeln hochpflügen
④ hukšebumbi (*tb*) rol-'chos-'jug. *rol ⁶cos ⁶jiyuḳ rolcoi jiyuk* (*mo*) dalangnaγulumui *далагнуулмүй* (*tu*) tüḫälätädü[1] *topa·latadu*[2] 使培[苗/苗] *shǐ péi miáo* die Erde von Vertiefungen im Feld bis zu den Kornwurzeln hochpflügen lassen

[1] So auch BL und TB. [2] PEK und TIS gleich, obwohl TB nur mit Mühe lesbar, vgl. 2926.1. BL: *toba [...].*

2926: Fasz. 21:43r/1517 11019–22

① hukšenumbi (*tb*) rol-'chos-grogs-byed. *rol ⁶cos groks byed,*[1] *rolcoi rok jiyet,*[1] (*mo*) dalangnalčamui *далагналцмүй* (*tu*) tüḫäläšädü[2] *topa·lašadu*[3] 一齊培[苗/苗] *yì qí péi miáo* Unkraut ausrupfen
② dabgimbi (*tb*) yur-ma-'thu. *yur ma ⁶tu, yorma/yurma tu,/tu*[4] (*mo*) arilγamui *арилгамүй* (*tu*) yülüb ütäydü *yulub utaidu* 手拔[草/草] *shǒu bá cǎo* Unkraut ausrupfen
③ dabgibumbi (*tb*) yuḷ/yur-ma-'thur-'jug.[5] *yur ma ⁶tur ⁶jiyuḳ, yurma tur jiyuk,* (*mo*) arilγaγulumui *арилгуулмүй* (*tu*) yülüb üttürädü *yulub ut·turadu* 使人手拔[草/草] *shǐ rén shǒu bá cǎo* ausrupfen lassen
④ mutumbi (*tb*) skyed. *sg'yed, giyet,* (*mo*)ösümüi *өсмүй* (*tu*) öṣädü *usadu* 長 *zhǎng* heranwachsen (Kinder), groß werden

[1] PEK: Ab hier werden die Einträge mit einem Punkt abgeschlossen. [2] So auch BL und TB. [3] PEK und TB/TIS gleich, BL: *toba lašadu.* [4] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [5] Die manjurischen Umschriften legen yur-ma-'thur-'jug nahe, ebenso HZWJZHJ, bestätigt durch BL.

2927: Fasz. 21:43v 11023–6

① ciḳsimbi (*tb*) skyed-thon. *sg'yed ton, giyet ton,* (*mo*) idersimüi *идэршмүй* (*tu*) öṣüb töxtäydü[1] *usub toktaidu* 長足 *zhǎng zú* sich auswachsen
② ciḳsikabi[2] (*tb*) lus-rdzogs. *lus rdzoks, lui dzok,* (*mo*) idersiǰi *идэршиэс* (*tu*) öṣüb töxtäbdü[1] *usub toktabdu* 長足了 *zhǎng zú le* ausgewachsen
③ mandumbi (*tb*) so-thub. *so tub so tub,* (*mo*) čingγaramui *чангарамүй* (*tu*) täxtälädü *tahata·laidu* 長成 *zhǎng chéng* groß werden, auswachsen, aufwachsen, erwachsen
④ manduhabi (*tb*) so-thub-'dug. *so tub ⁶duḳ so tub duk,* (*mo*) čingγaraǰi *чангарч* (*tu*) täxtäläb·dü *tahata·labdu* 長成了 *zhǎng chéng le* großgewachsen sein (Baum), Früchte angesetzt haben (Korn, Obst), groß geworden sein, erwachsen sein (Kinder)

[1] Zu töxtä vgl. 0048.1. [2] Hauer: *ciksimbi.*

2928: Fasz. 21:44r/1518 11027–9

① niyaman iliha (*tb*) snye-tho-tshugs. *sniye to tshuḳs, niyeto tshuk,* (*mo*) γ'ooltuǰi/γooltuǰi *голтоэс* (*tu*) füxüq büldi *puhûk buldi* 挑旗 *tiǎo qí* die Ähren sind herausgekommen
② sucilembi (*tb*) 'bru-grung-. *⁶bru grung, buru jung,* (*mo*) čadumui *цадмүй* (*tu*) füxüq·länïb·dü *puhûk·lanibdu* 打[包/苞] *dǎ bāo* Ährenknospen ansetzen (Korn)

③faha sindambi (*tb*) snye-tho-rgyag. *sniye to rgyak, niyeto giyak,* (*mo*) čömüsimüi *цөмимүй* (*tu*) dān ālādū[1] *dan aladu* 作粒 *zuò lì* Körner ansetzen in den Ähren

[1] Zu dān vgl. 3025.2.

Feldbestellung, 3.

④usin weilere hacin. ilaci. (*tb*) zhing-las-kyi-skor. gsum-pa. *zhing las g'yi sg'or gsum p'a šinglai gi g'or sumba* (*mo*) tariyalang üiledkü jüil. ɣurbaduɣar. *Тариалан үйлдэх зүйл. Гуравдугаар.* (*tu*) yer tarīdūġān qışmī üčünğī[1] *yer taridu·gan keismi yucunji* 農工[類/類]. 第三. *nóng gōng lèi. dì sān.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

2929: Fasz. 21:44v 11030–3

①suihe (*tb*) snye-mgo. *sniye mgo, niyem go,* (*mo*) türügüü *мүрүү* (*tu*) bāš *baši* 穗子 *suì zi* Ähre

②suihenembi (*tb*) snye-mgo-byung-. *sniye mgo byung, niyem go jiyung,* (*mo*) türügütümüi *мүрүүтмүй* (*tu*) bāš čīqārdī *baši cikardi* 秀穗 *xiù suì* Ähren ansetzen, Ähren bekommen

③jihanambi (*tb*) snye-ma-thon. *sniye ma ton, niyem ton,*[1] (*mo*) bögeljimüi *бөөлжмүй* (*tu*) čačak·lāydū *cacak·laidu* 開[花/花] *kāi huā* Blüten bekommen (Getreide)

④fahanambi (*tb*) 'bru-tshags-pa. [6]*bru tshaks p'a, buru tshakba,* (*mo*) čömütümüi *цөмтмүй* (*tu*) dān·lānādū[2] *dan·lanadu* 結子 *jié zǐ* Körner bilden, Körner bekommen

[1] Vgl. TB/TIS. [2] Denominales Verb zu dān, vgl. 3025.2.

2930: Fasz. 21:45r/1519 11034–7

①jeku teksilehe (*tb*) snye-ma-kheb. *sniye ma keb, niyema keb,* (*mo*) tariyan/tariy=a tegsidbe *mapua тэгшитэв* (*tu*) āš·līq takšīlāngān[1] *ašilik takšilang'an* 穗子秀齊 *suì zi xiù qí* das Korn ist gleichmäßig geworden, d. h. ist der Reife nahe

②urembi (*tb*) 'bru-smin. [6]*bru smin, buru min,* (*mo*) bolbasuramui *боловсормүй* (*tu*) fišādū *pišadu* 熟 *shóu* reif sein

③suharakabi (*tb*) snye-ma-dud. *sniye ma dud, niyema dut,* (*mo*) suldayiji *сулдайж* (*tu*) čāxmāq·lānīb·dū *cahemak·lanibdu* 穗子下垂 *suì zi xià chuí* hat die Ähre hängen lassen

④lakdahûn[2] (*tb*) gYur-za. *gyur sa,/za,*[3] *yursa,* (*mo*) unjigir *унжгар* (*tu*) īgildī *igildi* 往下[垂/垂][著/著][4] *wǎng xià chuí zhe* mit der Ähre nach unten hängend

[1] Vgl. ma. *teksilehe.* [2] Hauer: *lakdahûn oho.* [3] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [4] TB: 着 statt 著。

2931: Fasz. 21:45v 11038–41

①lakdahûri (*tb*) khur-gyis-dud. *kur gyis dud, kurji dut,* (*mo*) unjiilčan *унжийлцан* (*tu*) īgīlāgān *igilag'an* [滿/滿][滿/滿][垂/垂] 下 *mǎn mǎn chuí xià* völlig mit der Ähre nach unten hängend

②ursan (*tb*) sog-'bru. *sok* [6]*bru, sok buru,* (*mo*) qur *хур* (*tu*) ġūdarā [v]*udara* 二植[苗/苗] *èr chá miáo* Keim, Sproß

③ursanambi (*tb*) sog-ma-skye. *sok ma sg'ye, sokma giy,e* (*mo*) qurlamui *хурламүй* (*tu*) ġūdarālāydū [v]*udara·laidu* 生二植[苗/苗] *shēng'èr chá miáo* Sprossen treiben, keimen

④hoho (*tb*) gang-bu. *gang bu, gangbu,* (*mo*) qongɣurčuɣ/qongɣurčaɣ *хонгорцог* (*tu*) küčak[1] *kucak* 豆角 *dòu jiǎo* Schote

[1] Vgl. evtl. P *kūčak* small, little; younger, junior; a youngster, a child; etc. (SG 1059). Richtung der evtl. Entlehnung und Bedeutungswandel unklar.

2932: Fasz. 21:46r/1520 11042–5

①hohonombi (*tb*) gang-bu-thon. *gang bu ton, gangbu ton,* (*mo*) qongɣurčuɣlamui/qongɣurčaɣlamui *хонгорцогломүй* (*tu*) küčak·lānīb·dū *kucak·lanibdu* 結豆角 *jié dòu jiǎo* Schoten bilden, Trauben bilden

②šunembi (*tb*) lo-tog-lhad-can. *lo d'ok l'ad jiyan, lodok lat jiyan,* (*mo*) sirildümüi *ширэлдмүй* (*tu*) körmak būlādū *kurmak buladu* 田[斥/荒] *tián huāng* Kraut bilden, Unkraut treiben

③haranambi[1] (*tb*) btsa'-zin. *btsā zin, dza dze/dzen,* (*mo*) ürisegül urɣumui *үр сүүл үргамүй* (*tu*) füčak būlādū *pucak buladu* 生[莠/莠] *shēng yǒu* Trespen treiben, Unkraut wachsen lassen

④ulunehebi (*tb*) snyi-stong-. *sniyi sd'ong, ni dong,* (*mo*) qatayirtuji *хатайртаж*[2] (*tu*) āl·lānībdū *al·lanibdu* [黃/黃] 疸 *huáng dǎn* (das Korn) war mißraten

[1] Hauer: Dasselbe wie *hara banjimbi.* [2] GZS: *xatuilaji.*

2933: Fasz. 21:46v 11046–9

①temenehebi[1] (*tb*) 'bu-zhugs. [6]*bu zhuks, bu žuk,* (*mo*) qoruqayituji *хорхойтож* (*tu*) qūrt qīb·dū *kûrte keibdu* 生膩蟲 *shēng nì chóng* (die Kornhalme) bekamen Würmer

②yahana (*tb*) sa-rdzi-ka. *sa rdz g'a, sardz g'a,* (*mo*) qarau *харүү* (*tu*) köşüy[2] *kusui* [稔/稔] 頭 *rěn tóu* taub gewordene, wie verkohlt ausschauende Kaoliangrispe

③yahanahabi (*tb*) sa-rdzi-ka-byung-. *sa rdza/rdz g'a biung,/byung, sardza g'a jiyung,* (*mo*) qarautuji *харүүтаж* (*tu*) köşüylāndī *kusuilandi* 黑疸 *hēi dǎn* bekamen den Brand (Ähren auf dem Feld), d. h. hatten keine oder schwarz gewordene Körner

④dorgoloho (*tb*) snyi/snye-ma-'khyig. *sniye ma* [6]*k'yik, niyema kik,* (*mo*) doryumdaji *доромдож*

(*tu*) būlūq·ṣūz *buluk·sudz* 不發生 *bù fā shēng* war mißraten (Korn)

[1] Hauer: *temenembi.* [2] Alttürkisch „küsüš".

2934: Fasz. 21:47r/1521 11050–3

①šuburembi (*tb*) snye-ma-snyid. *sniya/sniye ma sniyid, niyema nit,* (*mo*) qumurimui *хумирмуй* (*tu*) ṣōlāšādū *solašadu* 晒[蔫/蔫] *shài niān* einschrumpfen

②farambi (*tb*) snye-ma-skem-pa. *sniye ma sgem p'a, niyema gemba,* (*mo*) üküdkümüi *үхэтгэмүй* (*tu*) yāyādū *yayadu* [散/散] 晒 *sǎn shài* mit der Sichel geschnittenes Getreide in der Sonne ausbreiten

③jeku be faringgiyaha (*tb*) thang-ma-brdal-ba. *tang ma brdal ba, tangma dalba,* (*mo*) tariyani ügüsiregülbe *mapuaғ үгширүүлэв* (*tu*) yayātīb yāyādū *yayadib yayadu* [攤/攤] 開晒 *tān kāi shài* das Korn in Schwaden gelegt haben

④tû[1] (*tb*) thang-ma-brdobs. *tang ma brdobs, tangma dob,* (*mo*) tügse *мүгс* (*tu*) šūfūng *šupung* 打 *dǎ* drisch!

[1] Imperativ von 2935.1.

2935: Fasz. 21:47v 11054–7

①tûmbi[1] (*tb*) gYul-kha-gcog. *gyul k'a gžiyok, yulk'a jiyok,* (*mo*) tügsemüi *мүгсмүй* (*tu*) šūfūng·lāydū *šupung·laidu* 打場 *dǎ cháng* dreschen

②tûbumbi[2] (*tb*) gYul-kha-gcog-'jug. *gyul k'a gžiyok* [6]*jiyuḳ, yulk'a jiyok jiyuk,* (*mo*) tügsegülümüi *мүгсүүлмүй* (*tu*) šūfūng·lātādū *šupung·latadu* 使打場 *shǐ dǎ cháng* dreschen lassen

③niyelembi[3] (*tb*) rdo-'ded. *rdo* [6]*ded, do det,* (*mo*) buludamui *булдмуй* (*tu*) baṣādū *basadu* 軋場 *yà cháng* (zer)schroten, mahlen

④niyelebumbi (*tb*) rdo-'ded-'jug. *rdo* [6]*ded* [6]*jiyuḳ, do det jiyuk,* (*mo*) buludaүulumui *булдуулмуй* (*tu*) baṣ·tūrādū *bas·turadu* 使軋場 *shǐ yà cháng* walzen lassen, schroten lassen, lesen lassen

[1] Hauer: Neue Rechtschreibung für *dumbi.* [2] Hauer: Neue Rechtschreibung für *dubumbi.* [3] Hauer: 碾 *niān.*

2936: Fasz. 21:48r/1522 11058–61

①edunggiyembi (*tb*) 'phyar-ba. [6]*pyar ba, ciyarba,* (*mo*) keyiskemüi *хүйсгэмүй* (*tu*) ṣōrūydū *soroidu* [颺/颺] 場 *yáng cháng* hoch in den Wind werfen (Korn, um es von der Spreu zu trennen, worfeln)

②edunggiyebumbi (*tb*) 'phyar-'jug. [6]*pyar* [6]*jiyuḳ, ciyar jiyuk,* (*mo*) keyiskegülümüi *хүйсгүүлмүй* (*tu*) ṣōrūtādū *sorotadu* 使[颺/颺] 場 *shǐ yáng cháng* hoch in den Wind werfen lassen

③bargiyambi (*tb*) sdud. *sdud, dut,* (*mo*) quriyamui *хураамуй* (*tu*) yīqīb ālādū *ʏikeib aladu* [收/收] 成 *shōu chéng* einsammeln, einheimsen, ernten

④boigocilambi[1] (*tb*) phyed-smin-pa. *pyed smin p'a, ciyet minba,* (*mo*) erüke jöblemüi *ерх зөвлөмүй* (*tu*) ōrtāq ālādū *ortak aladu* 半[收/收] *bàn shōu* von der Erde auflesen

[1] Hauer: † für *boihocilambi.*

2937: Fasz. 21:48v 11062–5

①hethe (*tb*) sog-ma. *sok ma, sok ma,* (*mo*) ү'uursu/үuursu *гуурс* (*tu*) fiyāh *piya* [穀/穀] 楂子 *gǔ chá zi* Stoppeln geschnittenen Korns

②fulu jeku (*tb*) ston-thog-snga-ma. *sd'on tok sng'a ma, don tok ama,* (*mo*) ilegüü tariyaṇ/tariy=a *илгүү mapua* (*tu*) bāldīr qōnāq[1] *baldir konak* 早[穀/穀] *zǎo gǔ* zuerst geerntetes Korn

③niyada (*tb*) ston-thog-phyi-ma. *sd'on tok pyi ma, don tok cima,* (*mo*) nunji *нүнж* (*tu*) kačā āšlīq *k'aca ašilik* [晚/晚][穀/穀] *wǎn gǔ* langsam wachsend, spät reifend, Spätling

④gerhen (*tb*) snye-ma-'bus-pa. *sniye ma* [6]*bus p'a, niyema buiba,* (*mo*) bičil türügüü, basa tabtali kememüi *бичил түрүүү, бас тавталь хэмээмүй* (*tu*) čārtāq *cartak* [穀/穀] 紐 *gǔ niǔ* Kornährenansatz, Ährenknospe

[1] Es fehlt ein Punkt unter „b". Vgl. Abb. auf S. 651.

18a.3 Geräte zur Feldbestellung.

①usin weilere agûra-i hacin. (*tb*) zhing-'debs-pa'i-yo-cha'i-skor. *zhing* [6]*debs p'ai yo ciyai sg'or šing debei yocai g'or,* (*mo*) tariyalang üiledkü jebseg-ün jüil. *Тариалан үйлдэх зэвсгийн зүйл.* (*tu*) yer tarīdūġān āṣbābī=nīṇg/āṣbābī=nīng qışmī[1] *yer taridu·gan asbabi=ning keismi* 農器[類/類]. *nóng qì lèi.*

[1] Zu āṣbāb vgl. P *asbāb* implements, utensils, apparatus, materials, appliances, machinery; etc. (SG 47). Zu qışmī vgl. 0001.3.

2938: Fasz. 21:49r/1523 11066–8

②anja (*tb*) thong-gshol. *tong gšol, tong šol,* (*mo*) anjisu *анжис* (*tu*) būqūrṣī *bukûrsi* 犁杖 *lí zhàng* Pflug

③gokci (*tb*) thong-grug. *tong gruḳ tong juk,* (*mo*) böke *бөх* (*tu*) būqūrṣī=nīng bōyī *bukûrsi=ning bo°i* 犁身 *lí shēn* Pflugsterz

④bodori (*tb*) gshol-mda'. *gšon/gšol mtā,/mdā,*[1] *šol da,* (*mo*) sumu *сум* (*tu*) kaš·kīn *k'ašikin* 犁[薦/薦] *lí jiàn* Holzpflock am Pflug

[1] PEK: Finales „l" nicht ausgeführt, Diakritikum fehlt, vgl. TB.

2939: Fasz. 21:49v 11069–72

①salhû (*tb*) gshol-lcag. *gšon/gšol lžiyak, šol jiyak,* (*mo*) dörü *дөр* (*tu*) buyūn·tūrūq *buyun·turuk* 犁挽鈎 *lí wǎn gōu* Eisen am Ende des Pflugsterzes

②ofoho (*tb*) gshol-khem. *gšol kem, šol kem,* (*mo*) toli *толь* (*tu*) qụlāq *kûlak* 犁鏡 *lí jìng* Pflugschar
③halhan (*tb*) thong-lcags.[1] *tong_lžiyak,/lžiyaks,*[2] *tong jiyak,*[3] (*mo*) anjïsu-yin qosiγu *анжисын хошуу* (*tu*) tīš *tiši* 犁[鐸/鐸] *lí huá* Pflugschar
④tantu[4] (*tb*) sgang-bzo-spyad.[5] *sgang bzo sp'yad, gang dzo jiyat,* (*mo*) tangtau[4] *мандуу* (*tu*) čānāq *canak* [盪/盪] 頭 *dàng tóu* Kante mit zwei Vorsprüngen am Pflug zum Umwenden der Erdschollen

[1] So auch BL und TB. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] So auch BL und TB/TIS. [4] 盪頭 *dàngtóu.* [5] PEK: „p" mittig unter „sd". Vgl. Abb. auf S. 651. .

2940: Fasz. 21:50r/1524 11073–6

①narga (*tb*) gshol-spyad.[1] *gšol sp'yad, šol jiyat,* (*mo*) tangnaγur *магнуур* (*tu*) tārt-qū *tarteku* 耙 *pá* Egge
②usei hithen (*tb*) 'bru-rgam. [6]*bru rgam, buru gam,* (*mo*) ürelekü qayirčaγ *үрлэх хайрцаг* (*tu*) ūrūġ qūlāq *uruk kûlak* 青箱 *qīng xiāng* Saatkornkiste
③useku (*tb*) 'bru-thon. [6]*bru ton, buru ton,* (*mo*) üreleči *үрлээч* (*tu*) čenēk *cenek*[2] 樓斗 *lóu dǒu* Saatkorb
④bireku moo (*tb*) dbyug-shing-. *dbyuḳ šing, jiok šing,* (*mo*) köbür modu *хөвөр мод* (*tu*) ṣörām yiġāč *soram ʸigači* [輥/輥] 子木 *gǔn zi mù* hölzerne Walze zum Einpressen der Saatkörner in den Erdboden

[1] PEK: „p" mittig unter „sd". Vgl. Abb. auf S. 651. . [2] PEK und BL: Schlußkonsonant in gleicher Ausführung geschrieben. Vgl. Abb. auf S. 651.

2941: Fasz. 21:50v 11077–80

①tohorokû (*tb*) rdo-ril. *rdo ril, do ril,* (*mo*) duγuriul *дугаруул* (*tu*) ṣörām *soram* 墊[轂/轂] 轆 *dūn gǔ lú* Steinwalze zum Eindrücken der Aussaat ins Erdreich
②darhûwan/dargûwan[1] (*tb*) dbyug-gu. *dbyuḳ gû, jiyok gu,* (*mo*) beriy=e *бэрээ* (*tu*) ägrī katmān *akri k'atman* 關東鋤 *guān dōng chú* beim Jäten der Felder benutztes schaufelartiges Werkzeug, Jätschaufel
③homin (*tb*) lcags-khem. *lžiyaks kem, jiyak kem,* (*mo*) arčiγur *арчуур* (*tu*) katmān *k'atman* 鋤頭 *chú tóu* Hacke zum Jäten des Feldes
④hadufun (*tb*) zor-ba. *zor ba, dzor ba,* (*mo*) qaduγur *хадуур* (*tu*) ōrġāq *urgak* 鐮刀 *lián dāo* Sichel zum Schneiden des Korns

[1] BL, TB/TIS: *dargûwan,* Haneda, Hauer, Norman, An, Hu: *darhûwan, dargûwan.*

2942: Fasz. 21:51r/1525 11081–4

①tûku (*tb*) brdabs-shing-. *brdabs šing, dab šing,* (*mo*) tügsegür *мүгсүүр* (*tu*) tōxmāq *tohemak* [連/連] 耡 *lián jiā* Dreschflegel
②durha (*tb*) brdabs-skor. *brdabs sg'or, dab g'or,* (*mo*) küibür *хүвэр* (*tu*) tōxmāq=nīng tīšī *tohemak=ning tiši* [連/連] 耡齒 *lián jiā chǐ* die an den Schaft des Dreschflegels gebundenen vier Dreschhölzer
③hente (*tb*) shing-sbar. *šing sbar, šing bar,* (*mo*) sabar, basa ača kememüi *савар, бас ач хэмээмүй* (*tu*) āy·ri/ägrī[1] *airi/akri*[2] 木[叉/叉] *mù chā* Heugabel, Forke
④hedereku (*tb*) shing-gi-sbar-mo. *šing Gi sbar mo, šinggi barmo,* (*mo*) maltaγur *малтуур* (*tu*) tārmāq *taramak* 爬子 *pá zi* Harke, Rechen

[1] BL, TB und PEK stimmen überein, Konjektur auf Grundlage der Bedeutung. [2] PEK und TB/TIS übereinstimmend.

2943: Fasz. 21:51v 11085–8

①hujureku (*tb*) 'thag-rdo. [6]*tak rdo, tak do,* (*mo*) tegerm=e, basa γ'ar/γar tegerm=e kememüi[1] *тээрэм, бас гар тээрэм хэмээмүй*[2] (*tu*) yārġūčāq *yar'ucak* 拐磨子 *guǎi mò zi* kleine Mühle zum Mahlen von Sesam, Bohnenkäse und dergl.
②moselakû (*tb*) skor-'thag. *sg'or* [6]*tak, g'or tak,* (*mo*) üker ing, basa tegerm=e kememüi *үхэр ин, бас тээрэм хэмээмүй* (*tu*) tügürmān *tugurman* 磨 *mò* großer Mahlstein
③mukei hujureku (*tb*) rang-'thag. *rang* [6]*tak, rang tak,* (*mo*) usun-u tegerm=e *усны тээрэм* (*tu*) ṣūyārġūčāq *su·yar'ucak* 水磨 *shuǐ mò* kleine Wassermühle
④mukei moselakû (*tb*) chu-'khor. *ciyu* [6]*k'or, co/cu g'or,*[3] (*mo*) usun-u tegerm/üker ing[4] *усны тээрэм ин*[5] (*tu*) ṣū tügürmān *su tugurman* 大水磨 *dà shuǐ mò* große Wassermühle

[1] Vgl. BL. [2] GZS: *tāārām.* [3] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [4] Vgl. BL und TB (TIS: *usun nu uker ing*). [5] GZS: *usny ūxär in.*

2944: Fasz. 21:52r/1526 11089–92

①niyeleku (*tb*) 'thag-skor. [6]*tak sg'or, tak g'or,* (*mo*) ing *ин* (*tu*) tūlūq *tolok* 碾子 *niǎn zi* oberer Mühlstein
②niyeleku wehe (*tb*) 'dril-rdo. [6]*daril/*[6]*dril rdo, j'il do,* (*mo*) bulu čilaγu *бул чулуу* (*tu*) tūlūq tāš *tolok taši* 溜軸 *liū zhóu* Steinwalze zum Entfernen der Körner aus den Ähren
③niyeleku-i alikû wehe (*tb*) thag-stegs. *tak sd'eks, tak dek,* (*mo*) ing-un tosqur čilaγu[1] *ингийн тосгуур чулуу* (*tu*) tūlūq=nīng āṣtīn tāš *tolok=ning astin taši* 碾臺 *niǎn tái* unterer Mühlstein
④moselakû-i lifan wehe (*tb*) rdo-stegs. *rdo sd'eks, do dek,* (*mo*) γobiltai ü'ker/üker ing *гобилтой үхэр ин* (*tu*) tülürmān=nīng/tügürmān=nīng āṣtīn tāšī[2] *tugurman=ning astin taši* 曹碾臺 *cáo niǎn tái* Steintrog zur Aufnahme der Mahlwalze

[1] PEK: Verschmutzung oder Abdruck von Pinselhaar. Vgl. Abb.

auf S. 651. [2] PEK: Erster Strich des Buchstaben „g" fehlt und läßt es daher wie ein „l" erscheinen, wohl Dittographie vom Vorgänger, durch BL bestätigt. Vgl. Abb. auf S. 651.

2945: Fasz. 21:52v 11093–6

①congkišakû (*tb*) gtun-bu. *gd'un bu, dun bu,* (*mo*) manču *манцуу* (*tu*) ṣōqā *soka* 杵 *chǔ* Stampfe

②heliyen (*tb*) gtun-rdebs. *gd'un rdebs, dun deb,* (*mo*) köl uuγur/uγuur *хөл уур* (*tu*) taf-mä ṣōqā *tabma soka* 碓 *duì* Stampfe zum Kornstampfen

③henceku (*tb*) lcags-gtun. *lžiyaks gd'un, jiyak dun,* (*mo*) kemkeleür *хэмхлүүр* (*tu*) havānčā[1] *hawanca* 石[鐵/鐵] 臼子 *shí tiě jiù zi* Mörser aus Eisen oder Stein

④hongko (*tb*) gtun-rdo. *gd'un rdo, dun do,* (*mo*) qongqu *хонх* (*tu*) ǧanāq *janak* 石碓嘴 *shí duì zuǐ* Kopf des Mörserstößels

[1] Vgl. P *hāvan* a mortar (SG 1487).

2946: Fasz. 21:53r/1527 11097–100

①ogo[1] (*tb*) gtun-k̲hur/khung.[2] *gd'un k̲ung,*[3] *dun kung,*[3] (*mo*) uγuur *уур* (*tu*) ōǧūr[4] *ogur* 碓[窩/窩] *duì wō* Höhlung des steinernen Kornmörsers

②hejihe (*tb*) lag-skyor. *lak sg'yor, lak jiyor,* (*mo*) demnegür *дэмнүүр* (*tu*) āṣqū *askû* 登碓扶手 *dēng duì fú shǒu* Querholz der Stampfe

③sihiyakû (*tb*) skyor-'degs. *sg'yor [6]deks, jiyor dek,* (*mo*) uγuurun šaγačuγ *уурын шагацаг* (*tu*) türüm[5] *turum* 夾碓木鑽 *jiā duì mù zuān* Querholz im Stößel des Mörsers

④gohoto (*tb*) gtun-khem. *gd'un kem, dun kem,* (*mo*) qarmaγur *хармуур* (*tu*) čūlūk *culuk* 碾桿木 *niǎn gǎn mù* Krummholz zum Ausdreschen des Korns, Klöppel des Dreschflegels

[1] Hauer: Dasselbe wie o 1294.3, 1551.1. Vgl. auch mo. *uyuur.* [2] Die manjurischen Umschriften legen gtun-khung nahe, bestätigt durch BL, TB und HZWJZHJ. [3] So auch BL und TB/TIS. [4] Vgl. mo. *uyuur.* [5] PEK: Schriftbild fleckig und unleserlich. Vgl. Abb. auf S. 651.

2947: Fasz. 21:53v 11101–4

①saksu (*tb*) gzeb. *gzeb, dzeb,* (*mo*) ṣansu/saγsu[1] *caɛc* (*tu*) ṣöbat bārdāng[2] *subat/sobat bardang* [荊/荊] 囤 *jīng tún* Korb aus Dornbuschzweigen zum Hineintun von Korn

②fiyoo (*tb*) zhib-ma. *šib/zhib ma,*[3] *šib ma,* (*mo*) debügür/debigür *дэвүүр* (*tu*) kürčak ṣöbat[2] *kurcak subat/sobat*[4] 簸箕 *bò jī* Kornsieb, Schwinge

③siseku (*tb*) tshag. *tshak, dzak,/tshak,*[5] (*mo*) emgeg/elgeg[6] *эмгэг*[7] (*tu*) āl-gak *alg'ak* 篩羅 *shāi luó* Sieb

④suksureku (*tb*) skor-tshag. *sg'or tshak, g'or dzak,/tshak,* (*mo*) siγsigür *шигшүүр* (*tu*) taf-mä āl-gak *tabma alg'ak* 扇車 *shàn chē* Schwinge zum Kornsieben

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [2] Zu ṣöbat vgl. 3450.4. [3] PEK: Diakritikum unvollständig, vgl. TB. [4] BL, PEK und TB/TIS gleich. [5] PEK: Diakritikum unvollständig, vgl. TB/TIS. [6] Vgl. BL und TB (TIS: *elgek*). [7] GZS.

2948: Fasz. 21:54r/1528 11105–8

①šurdebure tatakû (*tb*) zo-chun. *zo ciyun, dzo cun,* (*mo*) ergilte qobuγu *эргэлт хөвөө* (*tu*) čarx dōlāb[1] *carhe dolab* 大水車 *dà shuǐ chē* großes Schöpfrad, um Wasser in die Höhe zu heben

②mukei šurdeku (*tb*) zo-chun-'khor-lo. *zo ciyun [6]k'or lo, dzoc̲on/dzocun k'orlo,*[2] (*mo*) usun-u ergilte *усны эргэлт* (*tu*) ṣū-nīng ġāl-taki[3] *su-ning [7]altaki* 水車 *shuǐ chē* von Menschen getretenes Wasserschöpfrad

③mukei dababukû (*tb*) chu-'dren-sbug-gu. *ciyu [6]deren/[6]dren sp'uk̲/sbuk̲ gû, cujen bukbu,/bukgu,*[4] (*mo*) usun-u siqaγur *усны шахуур* (*tu*) ṣūkūrāgūč *sukuraguči* 烏龍 *wū lóng* Zinnrohr, das Wasser hochsaugt

④tatakû-i šurgeku/šûrgeku[5] (*tb*) chu-'dren-spyad. *ciyu [6]deren/[6]dren sp'yad, cujen jiyat,* (*mo*) kürdütü qobuγu *хүрдэм хөвөө* (*tu*) čörüydüǧān qūlāq *coruidu-gan/curuidu-gan kolak*[6] 轆轤 *lù lú* Wasserschöpfschraube

[1] Zu čarx vgl. 3733.2. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [3] Vgl. P *ǧaltak* a carriage-wheel; the pulley of a well (SG 892). [4] Vgl. TB/TIS. [5] BL, TB, Haneda, TIS, An, Hu: */.../ šûrgeku,* Hauer: */.../šorgeku,* Norman: */.../surgeku.* [6] BL, PEK und TB/TIS: Fehlendes Diakritikum.

2949: Fasz. 21:54v 11109

①beihuwe (*tb*) tho-yor. *to yor, toyor,* (*mo*) manuul *мануул* (*tu*) qarān-čūq *karan-cuk* [草/草] 人 *cǎo rén* Vogelscheuche

18a.4 Abschneiden und Auflesen.

①hadure gurure hacin. (*tb*) rnga-ba-dang-'thu-pa'i/ba'i-skor. *rng'a ba dang [6]tu bei/bai sg'or aba dang tuwei g'or,* (*mo*) qaduqu tegükü jüil. *Хадах мүүх зүйл.* (*tu*) ūrūb yūlādūǧān qışmī[1] *orob/urub yuladu-gan keismi*[2] [割/割][採/採][類/類]. *gē cǎi lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

2950: Fasz. 21:55r/1529 11110–2

②hadumbi (*tb*) rnga-ba. *rng'a ba, aba,* (*mo*) qadumui *хадмүй* (*tu*) ūrādū *oradu* [割/割] *gē* mit der Sichel absicheln

③ hadubumbi (*tb*) rngas-'jug. *rng'as ⁶jiyuk, ai jiyuk,* (*mo*) qaduγulumui *хадуулмуй* (*tu*) ūrādūrādū *orduradu/oraduradu*[1] 使[割/割] *shǐ gē* mit der Sichel schneiden lassen, absicheln lassen

④ hadunambi (*tb*) rngas-su-'gro. *rng'as su ⁶gro, aisu jo,* (*mo*) qadur-a odumui *хадахаар одмуй* (*tu*) ūrġalī bārādū *orgali/orgali baradu*[2] 去[割/割] *qù gē* absicheln gehen

[1] Vgl. BL und TB/TIS. [2] Vgl. folgenden Eintrag, BL und TB/TIS.

2951: Fasz. 21:55v 11113–6

① hadunjimbi (*tb*) rngas-su-'ong. *rng'as su ⁶ong, aisu ong,* (*mo*) qadur-a iremüi *хадахаар ирмуй* (*tu*) ūrġalī käälādū *orgali kiyaladu* 來[割/割] *lái gē* absicheln kommen

② hadunumbi (*tb*) rngas-res-byed. *rng'as res byed, airei jiyet,* (*mo*) qadulčamui *хадалцмуй* (*tu*) ūrūšādū *orošadu/urušadu*[1] 一齊[割/割] *yī qí gē* zusammen absicheln

③ fata[2] (*tb*) 'thog. *⁶tok, tok,* (*mo*) čimki *чимх* (*tu*) ǧīmidī *jimidi* 掐 *qiā* pflücke!

④ fatambi (*tb*) btog. *bd'ok, dok,* (*mo*) čimkimüi *чимхмуй* (*tu*) ǧīmidīdū *jimididu* 掐[取/取] *qiā qǔ* (ab)pflücken

[1] BL, PEK und TB/TIS: Diakritika fehlen. [2] Imperativ von 2951.4.

2952: Fasz. 21:56r/1530 11117–20

① fatabumbi (*tb*) 'thog-'jug. *⁶tok ⁶jiyuk, tok jiyuk,* (*mo*) čimkigülümüi *чимхгулмуй* (*tu*) ǧīmidī-tādū *jimidi-tadu* 使掐取 *shǐ qiā qǔ* (ab)pflücken lassen

② fatanambi (*tb*) 'thog-tu-'gro. *⁶tok d'u ⁶gro, tok-du jo,* (*mo*) čimkir-e odumui *чимхэхээр одмуй* (*tu*) ǧīmidī-ġālī bārādū *jimidi-gali baradu* 去掐取 *qù qiā qǔ* pflücken gehen

③ fatanjimbi (*tb*) 'thog-tu-'ong. *⁶tok d'u ⁶ong, tok-du ong,* (*mo*) čimkir-e iremüi *чимхэхээр ирмуй* (*tu*) ǧīmidī-ġālī käälādū *jimidi-gali kiyaladu* 來掐取 *lái qiā qǔ* pflücken kommen

④ fatanumbi (*tb*) 'thog-res-byed. *⁶tok res byed, tokrei jiyet,* (*mo*) čimkilčemüi *чимхэлцмуй* (*tu*) ǧīmidīšādū *jimidi-šadu* 一齊掐取 *yī qí qiā qǔ* zusammen pflücken

2953: Fasz. 21:56v 11121–4

① ibiyaha jafambi (*tb*) sa-bon-'thu-ba. *sa bon ⁶tu ba, sabon tuwa,* (*mo*) körüngge barimui, basa ür-e songγumui kememüi *хөрөнгө баримуй, бас үр сонгомуй хэмээмуй* (*tu*) ūrūġ ālādū *uruk aladu* 揀種 *jiǎn zhǒng* wohlgeratene Hirsekolben pflükken, um die Körner als Saatkorn zu verwenden

② gurumbi (*tb*) 'thu. *⁶tu, tu,* (*mo*) tegümüi *мγγмуй* (*tu*) yūlādū *yuladu* [採/採] *cǎi* ausgraben, ernten, stechen (eßbare Pflanzen, Blumen, Arzneipflanzen)

③ gurubumbi (*tb*) 'thur-'jug. *⁶tur ⁶jiyuk, tur jiyuk,* (*mo*) tegülgemüi *мγγлгэмуй* (*tu*) yūldūrādū *yulduradu* 使[採/採] *shǐ cǎi* Pflanzen ausgraben lassen, ernten lassen

④ gurunambi[1] (*tb*) 'thu-ru-'gro. *⁶tu ru ⁶gro, tu-ru jo,* (*mo*) tegür-e odumui *мγγхээр одмуй* (*tu*) yūlġalī bārādū *yulgali baradu* 去[採/採] *qù cǎi* Pflanzen ausgraben gehen, ernten gehen

[1] Hauer: für *gurunembi.*

2954: Fasz. 21:57r/1531 11125–8

① gurunumbi (*tb*) 'thu-res-byed. *⁶tu res byed, tu rei jiyet,* (*mo*) tegülčemüi *мγγлцмуй* (*tu*) yūlūšādū *yulušadu* 一齊[採/採] *yī qí cǎi* gemeinschaftlich Pflanzen ausstechen, ernten

② isi[1] (*tb*) 'bal. *⁶bal, bal,* (*mo*) ügtege *γгтээ* (*tu*) yūl *yul* 拔 *bá* ziehe heraus!

③ isimbi (*tb*) 'bal-bar-byed. *⁶bal bar byed, balwar jiyet,* (*mo*) ügtegemüi *γгтээмуй* (*tu*) yūltādū *yultadu* 拔[草/草] *bá cǎo* ausziehen, ausreißen (Dinge, die Wurzeln haben)

④ isibumbi (*tb*) 'bal-'jug. *⁶bal ⁶jiyuk, bal jiyuk,* (*mo*) ügtegelgemüi *γгтээлгэмуй* (*tu*) yūldūrādū *yulduradu* 使拔[草/草] *shǐ bá cǎo* herausziehen lassen, ausreißen lassen

[1] Imperativ von 2954.3.

2955: Fasz. 21:57v 11129–32

① sosorombi[1] (*tb*) rtswa-rko/brgortswa-brgo[2] *rtsowa brgo,*[3] *dza go,*[4] (*mo*) uqurimui *yхармуй* (*tu*) tārmāq-lāydū *taramak-laidu* 爬拉[草/草] *pá lā cǎo* mit dem Rechen Gras usw. harken

② sosorobumbi (*tb*) rtswa-brkor-'jug. *rtsowa brgo/brg'or ⁶jiyuk,*[2] *sa/dza gor jiyuk,*[5] (*mo*) uquriγulumui *yхарцуулмуй* (*tu*) tārmāq-lātādū *taramak-latadu* 使爬拉[草/草] *shǐ pá lā cǎo* harken lassen

③ hederembi (*tb*) brko-bar-byed. *brgu/brg'o bar byed,/byed*[6] *gowar jiyet,* (*mo*) maltaγurdamui *малтуурдмуй* (*tu*) tārt-qūlāydū *tartekû-laidu* 爬[草/草] *pá cǎo* zusammenharken, zusammenrechen, zusammenziehen

④ hederebumbi (*tb*) brko-bar-'jug. *brgu/brg'o bar ⁶jiyuk,*[6] *gowar jiyuk,* (*mo*) maltaγurdaγulumui *малтуурдуулмуй* (*tu*) tārt-qūlātādū *tartekû-latadu* 使爬[草/草] *shǐ pá cǎo* zusammen harken lassen

[1] Hauer: Dasselbe wie hederembi 2955.3. [2] Vgl. BL und TB. [3] So auch BL und TB/TIS. [4] So auch BL, aber TB: *dza g'o.* [5] Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB (TIS: *dza ǵor jiyuk*). [6] Vgl. BL und TB/TIS.

2956: Fasz. 21:58r/1532 11133–6

① hederenumbi (*tb*) brko-res-byed. *brg'o res byaḍ,/ byed,*[1] *g'o rei jiyet,* (*mo*) maltaγ'urdalčamui/maltaγurdalčamui *малтууурдалчмуй* (*tu*) tārt·qūlāšādū *tartekû·lašadu* 一齊爬[草/草] *yì qí pá cǎo* gemeinschaftlich zusammenharken
② hešurembi[2] (*tb*) 'brad-par-byed. ⁶*brad p'ar byed, jatbar jiyet,* (*mo*) qarmamui *харамуй* (*tu*) qārmāydū *kar·maidu* 搜[草/草] *lōu cǎo* zusammenharken
③ hešurebumbi (*tb*) 'brad-du-'jug. ⁶*brad du* ⁶*jiyuḳ, jatdu jiyuk,* (*mo*) qarmaγumumui/qarmaγulumui[3] *хармууламуй* (*tu*) qārmāb ālādū *kar·mab aladu* 使搜[草/草] *shǐ lōu cǎo* zusammenraffen lassen
④ elben fembi (*tb*) rtsas-ma-rnga. *rḍzaṣ/rtsas ma rng'a,*[4] *dzai ma a,* (*mo*) ulaljï salbamui *улалж салбамуй* (*tu*) čafif/čafib ālādū[5] *capib aladu* [芟/芟][芽/茅][草/草][6] *shān máo cǎo* mit der Sichel Schilf schneiden

[1] PEK: Diakritikum fehlt, durch BL bestätigt. [2] Hauer: Dasselbe wie hederembi 2955.3. [3] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [4] PEK und TB: Diakritikum unvollständig. [5] PEK: Einziges Vorkommen dieser orthographischen Variante, vgl. 3554.4 und 3555.1. [6] Vgl. BL und TB/TIS sowie 3648.4.

2957: Fasz. 21:58v 11137

① fembi (*tb*) thar-thor-rngas. *tar tor rng'as, tar tor ai,* (*mo*) salbamui *салбамуй* (*tu*) ʂafādū *ʂapidu/capadu*[1] [攡/攡][芟/芟][草/草] *tān shān cǎo* geschnittenes Gras oder Rohr ungebündelt hinlegen

[1] Vgl. BL und TB/TIS.

18a.5 Aufbewahren und Sammeln.

① bargiyara asarara hacin. (*tb*) bsdu-ba-dang-tshag-byed-pa'i-skor.[1] *bsdu p'a/ba dang tshak byed p'ai sg'or duwa dang tshak jiyet-bai g'or,* (*mo*) quriyaqu qadaγalaqu jüil. *Хураах хадгалах зүйл.* (*tu*) yiġïb āṣrāydūġān qışmī[2] *ʸigeib asraidu·gan keismi* [收/收][藏/藏][類/類]. *shōu cáng lèi.*

[1] HZWJZHJ: sdud-ba-dang-tshags-byed-pa'i-skor. [2] Zu qışmī vgl. 0001.3.

2958: Fasz. 21:59r/1533 11138–40

② bargiyambi (*tb*) bsdu.[1] *bsdu,* (*mo*) quriyamui *хураамуй* (*tu*) yiġï·dū *ʸigeidu* [收/收] *shōu* bewahren, hüten
③ bargiyabumbi (*tb*) bsdu-'jug.[2] *bsdu* ⁶*jiyuḳ, du jiyuk,* (*mo*) quriyalγamui *хураалгамуй* (*tu*) yiġdūrādū *ʸikduradu* 使[收/收] *shǐ shōu* einsammeln lassen
④ bargiyatambi (*tb*) bsdu-res-byed.[3] *bsdu res byed, du rei jiyet,* (*mo*) quriyaǰaγamui *хураацгамуй* (*tu*) yiġïb ālādū *ʸigeib aladu* [收/收] 攬 *shōu lǎn* zusammenraffen, stauen

[1] HZWJZHJ: sdud. [2] HZWJZHJ: sdud-'jug. [3] HZWJZHJ: sdud-res-byed.

2959: Fasz. 21:59v 11141–4

① tomsombi (*tb*) btu-ba. *bd'u ba, du wa,* (*mo*) tökügerümüi *мөхөөрмуй* (*tu*) tāfib ālādū *tapib aladu* [收/收] 撿 *shōu jiǎn* heruntergefallene oder verlorene Gegenstände aufheben, auflesen
② tomsobumbi (*tb*) btu-'jug. *bd'u* ⁶*jiyuḳ, du jiyuk,* (*mo*) tökügerkemüi *мөхөөргөмуй* (*tu*) tāfib āldūrādū *tapib alduradu* 使[收/收] 撿 *shǐ shōu jiǎn* auflesen lassen, aufheben lassen
③ tamambi (*tb*) gsog. *gsok, sok,* (*mo*) qarmamui *харамуй* (*tu*) yiġādū *ʸigadu* 撿[收/收] *jiǎn shōu* verstreute Gegenstände an einem Platz vereinigen, zusammentun
④ tunggiyembi (*tb*) 'thu-ba. ⁶*tu ba, tu wa,* (*mo*) čölbemüi *цөлбөмуй* (*tu*) teerādū *tiyeradu* 撿起 *jiǎn qǐ* von der Erde aufheben, auflesen

2960: Fasz. 21:60r/1534 11145–8

① tunggiyebumbi (*tb*) 'thu-'jug. ⁶*tu* ⁶*jiyuḳ, tu jiyuk,* (*mo*) čölbegülümüi *цөлбүүлмуй* (*tu*) teeradūrādū *tiyera·duradu* 使撿起 *shǐ jiǎn qǐ* aufheben lassen, auflesen lassen
② herdembi (*tb*) rta-thog-nas-'thu. *rd'a tok nas* ⁶*tu, datok nai tu,* (*mo*) sigüremüi *шүүрмуй* (*tu*) āngīsīb ālādū *inggišib aladu* 馬上撿物 *mǎ shàng jiǎn wù* vom Sattel aus auflesen
③ hefeliyembi (*tb*) a-phrag-tu-bsdu. *a prak d'u bsdu, aparak du du,* (*mo*) ebürlemüi *өвөрлөмуй* (*tu*) qōyūnġä ṣalādū *koyon·ga saladu* 揣[著/著][1] *chuāi zhe* im Schoße tragen, in den Busen stekken
④ hefeliyebumbi (*tb*) a-phrag-tu-bsdu-'jug. *a prak d'u bsdu* ⁶*jiyuḳ, aparak du du jiyuk,* (*mo*) ebürlegülümüi *өвөрлүүлмуй* (*tu*) qōyūnġä ṣaldūrādū *koyon·ga salduradu* 使揣 *shǐ chuāi* im Schoße tragen lassen

[1] TB: 着 statt 著。

2961: Fasz. 21:60v 11149–52

① ulhilembi (*tb*) gsang-nas-len. *gsang nas len, sangnai len,* (*mo*) qančulamui *ханцуйлмуй* (*tu*) yanggä ṣalādū *yangg'a saladu* 袖物 *xiù wù* im Ärmel tragen
② dusihilembi (*tb*) thu-bar-bsdu. *tu bar bsdu, tuwar du,* (*mo*) qormayilamui *хормойлмуй* (*tu*) ïtak·lāydū *eitak·laidu* [兜/兜][著/著][1] *dōu zhe* in den Schoß des Gewandes tun
③ dusihilebumbi (*tb*) thu-bar-bsdu-'jug. *tu bar bsdu* ⁶*jiyuḳ, tuwar du jiyuk,* (*mo*) qormayilaγulumui *хормойлуулмуй*

(*tu*) ïtak·lātādū *eitak·latadu* 使兜 *shǐ dōu* in den Schoß tun lassen

④ asarambi (*tb*) tshags-byed. *tshaks byed, tshak jiyet,* (*mo*) qadaγalamui *хадгалмуй* (*tu*) ṣāqlāydū *saklaidu* [收/收] 貯 *shōu zhǔ* in Verwahrung nehmen, aufbewahren, zurücklegen, aufspeichern

[1] TB: 着 statt 著。

2962: Fasz. 21:61r/1535 11153–6

① asarabumbi (*tb*) tshags-byed-'jug. *tshaks byed ᵍjiyuḳ, tshak jiyet jiyuk,* (*mo*) qadaγalaγulumui *хадгалуулмуй* (*tu*) ṣāqlātādū *sak·latadu* 使[收/收] 貯 *shǐ shōu zhǔ* in Verwahrung nehmen lassen

② tebumbi (*tb*) bzhag. *bzaḳ,/bzhak,*[1] *saḳ,/šak,*[2] (*mo*) aγulumui *агуулмуй* (*tu*) ā̱ṣādū/ūṣādū[3] *u̱sadu*[4] 盛 *chéng* einschenken, füllen

③ acamjambi (*tb*) bsre. *bsre, serei,* (*mo*) neyileldügülümüi *нийлэлдүүлмүй* (*tu*) ārā·lāšādū *ara·lašadu* [凑/湊] *còu* an einer Stelle zusammenbringen, aufbringen, einsammeln

④ acamjabumbi (*tb*) bsre-'jug. *bsre ᵍjiyuḳ, serei jiyuk,* (*mo*) neyileldügülgemüi *нийлэлдүүлгэмүй* (*tu*) ārālāš·tūrādū *aralaši·turadu* 使[凑/湊] *shǐ còu* zusammenbringen lassen

[1] PEK und TB: Diakritikum unvollständig. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [3] PEK: „waw" fehlt, vgl. BL und TB. Vgl. Abb. auf S. 651. [4] So auch BL und TB/TIS.

2963: Fasz. 21:61v 11157–60

① isabumbi (*tb*) bsdu-gsog-byed. *bsdu gsok byed, du sok jiyet,* (*mo*) quryamui/quraγamui *хураамуй* (*tu*) āšūn·dūrādū *ašun·duradu* 積聚 *jī jù* zusammenbringen, ansammeln

② isamjambi (*tb*) bsags. *bsaks, sak,* (*mo*) quriyamui *хураамуй* (*tu*) āšūrūbdū *ašu·rubdu* 積 *jī* aufsammeln, zusammenlesen

③ iḳtan (*tb*) spungs. *sp'ungs, bung,* (*mo*) čuγlaral, basa čoγča kememüi *цуглараал, бас цогц хэмээмуй* (*tu*) yīġïl·ġān *ʸigeil·gan* 積下的 *jī xià de* Anhäufung, Aufhäufung, Haufen

④ iḳtambi (*tb*) spungs-par-byed. *sp'ungs bar/p'ar byed, bungbar jiyet,* (*mo*) čuγlaramui *цуглармуй* (*tu*) yīġïladū *ʸigei·ladu* 積[蓄/蓄] *jī xù* anhäufen, aufhäufen, ansammeln, aufspeichern

2964: Fasz. 21:62r/1536 11161–2

① ik̲ tambumbi/iḳtambumbi[1] (*tb*) spungs-'jug. *sp'ungs ᵍjiyuḳ, bung jiyuk,* (*mo*) čuγlaraγulumui *цугларууламуй* (*tu*) yīġïldūrādū *ʸigeil·duradu* 使積[蓄/蓄] *shǐ jī xù* durch Anhäufen etwas aufspeichern

② iḳtakabi (*tb*) spungs-'dug. *sp'ungs ᵍduḳ, bung duk,* (*mo*) čuγlarajī *цуглараҷ* (*tu*) yīġïlānīb·dū *ʸigei·lanibdu* 積[蓄/蓄] 了 *jī xù le* es hat sich angehäuft, angesammelt

[1] BL: *ik'tambumbi.*

18a.6 Tragen und Hochnehmen.

① tukiyere meiherere hacin. (*tb*) bkur-ba-dang-'debs/'degs-pa'i-skor.[1] *bgur ba dang ᵍdeks p'ai sg'or, gurwadang dekbai g'or,* (*mo*) ergükü mörüledkü jüil. *Өргөх мөрлөдөх зүйл.* (*tu*) kötarīb öšni·gä ālādūġān qışmï[2] *kutarib oši·nig'a aladu·gan keismi* 扛擡[類/類]. *kāng tái lèi.*

[1] Manjurische Lesungen legen bkur-ba-dang-'degs-pa'i-skor nahe, durch BL bestätigt. [2] Zu qışmï vgl. 0001.3.

2965: Fasz. 21:63r/1537 11163–5

② tukiye[1] (*tb*) khur. *kur, kur,* (*mo*) ergü *өргө* (*tu*) kötar *kutar* 擡 *tái* trage auf der Schulter!

③ tukiyembi (*tb*) khur-bar-byed. *kur bar byed, kur·war jiyet,* (*mo*) ergümüi *өргөмүй* (*tu*) kötarādū *kutaradu* 擡[著/著][2] *tái zhe* (zu zweit) auf der Schulter tragen

④ tukiyebumbi (*tb*) khur-'jug. *kur ᵍjiyuḳ, kur jiyuk,* (*mo*) ergügülümüi *өргүүлмүй* (*tu*) kötartādū *kutar·tadu* 使擡 *shǐ tái* auf der Schulter tragen lassen

[1] Imperativ von 2965.3. [2] TB: 着 statt 著。

2966: Fasz. 21:63v 11166–9

① tukiyehebi (*tb*) khur-'dug. *kur ᵍduḳ, kur duk,* (*mo*) ergüjï *өргөж* (*tu*) kötarīb·dū *kutaribdu* 擡[著/著] 呢[1] *tái zhe ne* trugen auf der Schulter

② wahiya[2] (*tb*) brten. *brd'en, ten,* (*mo*) tüsiglэe *мүшиглэ* (*tu*) yölä *yula* 攙 *chān* stütze!

③ wahiyambi (*tb*) brten-par-byed. *brd'en p'ar byed, tenbar jiyet,* (*mo*) tüsiglemüi *мүшиглэмүй* (*tu*) yölāydū *yulaidu* 攙[著/著][1] *chān zhe* Kranke, Schwächliche oder Vornehme beim Gehen mit den Händen unter den Achselhöhlen stützen, Hilfestellung geben

④ wahiyabumbi (*tb*) brten-tu-'jug. *brd'en d'u ᵍjiyuḳ, tendu jiyuk,* (*mo*) tüsiglegülümüi *мүшиглүүлмүй* (*tu*) yölātādū *yulatadu* 使攙 *shǐ chān* unter den Achseln stützen lassen

[1] TB: 着 statt 著。 [2] Imperativ von 2966.3.

2967: Fasz. 21:64r/1538 11170–3

① wahiyahabi (*tb*) brten-snang-. *brd'en snang, ten nang,* (*mo*) tüsigleji *мүшиглэж* (*tu*) yölāb tūrādū *yulab turadu* 攙[著/著] 呢[1] *chān zhe ne* Hilfestellung gegeben haben

② jaja[2] (*tb*) bkur. *bgur, gur,* (*mo*) ügürgele *үүргэл* (*tu*) ūčā *uca* 背 *bēi* nimm auf den Rücken!

③jajambi (*tb*) bkur-bar-byed. *bgur bar byed, gurwar jiyet,* (*mo*) ügürgelemüi *үүрэглэмүй* (*tu*) ūčāġä kötarādū *uca·ga kutaradu* 背[著/著][1] *bēi zhe* auf den Rücken nehmen, auf dem Rücken tragen

④jajabumbi (*tb*) bkur-'jug. *bgur ⁶jiyuḳ, gur jiyuk,* (*mo*) ügürgelegülümüi *үүрэглүүлмүй* (*tu*) ūčāġä kötartādū *uca·ga kutartadu* 使背 *shǐ bēi* auf den Rücken nehmen lassen

[1] TB: 着 statt 著。 [2] Imperativ von 2967.3.

2968: Fasz. 21:64v 11174–7

①jajahabi[1] (*tb*) bkur-snang-. *bgur snang, gur nang,* (*mo*) ügürgeleji *үүрэглэж* (*tu*) ūčāġä kötarīb·dū *uca·ga kutaribdu* 背[著/著] 呢[2] *bēi zhe ne* auf den Rücken genommen haben

②unu[3] (*tb*) khur-bkur. *kur bgur, kur gur,* (*mo*) egür *үүр* (*tu*) yüd *yuta* 背負 *bēi fù* trage auf dem Rücken!

③unun (*tb*) khur-bkur-ba. *kur bgur ba, kur gurba,* (*mo*) egürge *үүрэг* (*tu*) yüdüš *yudoši* 一負 *yī fù* auf dem Rücken getragene Last

④unuhabi (*tb*) khur-bkur-'dug. *kur bgur ⁶duḳ, kur gur duk,* (*mo*) egürči *үүрч* (*tu*) yüdübdū *yudobdu* 背[負/負][著/著] 呢[2] *bēi fù zhe ne* trug auf dem Rücken

[1] Hauer: *jajambi.* [2] TB: 着 statt 著。 [3] Imperativ von *unumbi.* An dieser Stelle wird das volle Verbparadigma nicht ausgeführt.

2969: Fasz. 21:65r/1539 11178–81

①mayalambi (*tb*) lag-tu-'phyang-. *lak d'u ⁶pyang, lak du ciyang,* (*mo*) egeldürgelemüi *эгэлдэрэлмүй* (*tu*) īlādū *iladu* 手[擎/挎] *shǒu kuà* auf dem Unterarm tragen

②yodambi (*tb*) lag-pa'i-'degs. *lak p'ai ⁶deks, lakbai dek,* (*mo*) degüjilemüi *дүүжилмүй* (*tu*) ṣāngūlātādū *sanggu·latadu* 手提溜[著/著][1] *shǒu tí liū zhè* in der am Arm herabhängenden Hand tragen

③alamimbi (*tb*) rgyab-tu-khur. *rgyab d'u kur, jiyabdu kur,* (*mo*) tasiubar/tasiu-bar egürgelemüi, basa ketürümüi kememüi *машүүгаар үүрэлмүй, бас хэтэрмүй хэмээмүй* (*tu*) tōġrā kötarādū *tokra kutaradu* 斜背 *xié bēi* umgehängt tragen (Schwert)

④hafirambi (*tb*) 'tshir. ⁶*tshyr, syr,* (*mo*) qabčimui *хавчмүй* (*tu*) qōltūq·lāydū *koltuk·laidu* 夾[著/著][1] *jiā zhe* quetschen, klemmen, drücken

[1] TB: 着 statt 著。

2970: Fasz. 21:65v 11182–5

①meihere[1] (*tb*) phrag-tu-khur. *prak d'u kur, prakdu kur,* (*mo*) mörüled *мөрлөд* (*tu*) öšni·gä ālġān *ošinik'a/ošinig'a algan*[2] 扛 *káng* nimm auf die Schulter!

②meiherembi (*tb*) phrag-tu-khur-res-byed. *prak d'u kur res byed, prakdu kur rei jiyet,* (*mo*) mörüledümüi *мөрлөдмүй* (*tu*) öšni·gä ālādū *ošinig'a aladu* 扛[著/著][3] *káng zhe* auf die Schulter nehmen, auf der Schulter tragen

③meiherebumbi (*tb*) phrag-tu-khur-'jug. *prak d'u kur ⁶jiyuḳ, prakdu kur jiyuk,* (*mo*) mörüledgemüi *мөрлөдгөмүй* (*tu*) öšni·gä āldūrādū *ošinik'a/ošinig'a alduradu*[4] 使扛 *shǐ káng* auf die Schulter nehmen lassen

④meiherehebi (*tb*) phrag-tu-khur-snang-. *prak d'u kur snang, prakdu kur nang,* (*mo*) mörüledči *мөрлөдөж* (*tu*) öšni·gä ālīb·dū *ošinik'a/ošinig'a alibdu*[2] 扛[著/著] 呢[3] *káng zhe ne* auf die Schultern genommen haben

[1] Imperativ von 2970.2. [2] PEK: Fehlendes Diakritikum, vgl. 2965.1, BL und TB/TIS. [3] TB: 着 statt 著。 [4] PEK und BL: Fehlendes Diakritikum, vgl. 2965.1 und TB/TIS.

2971: Fasz. 21:66r/1540 11186–9

①damjala[1] (*tb*) ldem-pa/la-'degs-pa.[2] *ldem la/la ⁶deks ba,/p'a,*[3] *dem la dek ba,* (*mo*) damjiүurla *дамжуурла* (*tu*) bāldāq·lās *baldak·laši* 一人挑 *yī rén tiāo* schultere die Tragstange!

②damjalambi (*tb*) ldem-khur. *ldem kur, dem kur,* (*mo*) damjiүurlamui *дамжуурламүй* (*tu*) bāldāq·lāydū *baldak·laidu* 挑[著/著][4] *tiāo zhe* mittels der Tragstange auf der Schulter tragen

③damjalabumbi (*tb*) ldem-'degs-'jug. *ldem ⁶deks ⁶jiyuḳ, dem dek jiyuk,* (*mo*) damjiүurlaүulumui *дамжуурлүүлмүй* (*tu*) bāldāq·lātādū *baldak·latadu* 使挑 *shǐ tiāo* mittels der Tragstange tragen lassen

④damjalahabi[5] (*tb*) ldem-bdegs-'jug. *ldem bdeks ⁶jiyuḳ, dem dek jiyuk,* (*mo*) damjiүurlaji *дамжуурлаж* (*tu*) bāldāq·lanīb·dū *baldak·lanibdu* 挑[著/著] 呢[4] *tiāo zhe ne* mittels der Tragstange auf der Schulter getragen

[1] Imperativ von 2971.2. [2] Die manjurischen Umschriften legen ldem-la-'degs-pa nahe, durch BL und TB bestätigt. [3] Vgl. BL und TB/TIS. [4] TB: 着 statt 著。 [5] Hauer: *damjalambi.*

2972: Fasz. 21:66v 11190–3

①sibkele[1] (*tb*) zung-gis-'degs. *zung Ges/Gis ⁶deks,*[2] *sung/dzung gi dek,*[3] (*mo*) gönjigürle *гөнжүүрлэ* (*tu*) kötarīš *kutariši* 兩人擡 *liǎng rén tái* traget zu zweit!

②sibkelembi (*tb*) cha-'degs-byed. *ciya ⁶deks byed, ca dek jiyet,* (*mo*) gönjigürlemüi *гөнжүүрлэмүй* (*tu*) kötarīšādū *kutarišadu* [兩/兩] 人擡[著/著][4] *liǎng rén tái zhe* zu zweit an der Tragstange tragen

③sibkelebumbi (*tb*) cha-'degs-'jug. *ciya ⁶deks ⁶jiyuḳ, ca dek jiyuk,* (*mo*) gönjigürlegülümüi *гөнжүүрлүүлмүй* (*tu*) kötarīš-dūrādū *kutarišiduradu* 使兩人擡 *shǐ liǎng rén tái* zu zweit an der Tragstange tragen lassen

④ sibkelehebi (*tb*) cha-'degs-byed-'jug/'dug.[5] *ciya ʃdeks byed ʃduḳ, cadek jiyet duk,* (*mo*) gönjigürleji *гөнжигүүрлээж* (*tu*) kötarīsīb·dū *kutarišibdu* [兩/兩] 人擡[著/著] 呢[4] *liǎng rén tái zhe ne* trugen zu zweit an der Stange

[1] Imperativ von 2972.2. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber vgl. BL. [4] TB: 着 statt 著。 [5] PEK: Die manjurischen Umschriften legen cha-'degs-byed-'dug nahe, bestätigt durch BL.

2973: Fasz. 21:67r/1541 11194–7

① wesibumbi (*tb*) yar-'degs. *yar ʃdeks, yar dek,* (*mo*) debsigülümüi *дэвшүүлмүй* (*tu*) yōqqarī-lāydū *yokarī·laidu* 往上起 *wǎng shàng qǐ* hochheben, erheben, befördern

② hukše[1] (*tb*) mgor-zhog. *mgor zhok, gor šok,* (*mo*) sitü *uum* (*tu*) tūrġūz *turʸudz* 頂 *dǐng* traget auf dem Kopf!

③ hukšembi (*tb*) mgor-'jog/'jug.[2] *mgor ʃjiyuḳ,*[3] *gor jiyuk,*[3] (*mo*) sitümüi *uumүй* (*tu*) tūrġūzādū *turʸudzadu* 頂[著/著][4] *dǐng zhe* auf den Kopf setzen, auf dem Kopf tragen

④ hukšebumbi (*tb*) mgor-'jog-'jug. *mgor ʃjiyok ʃjiyuḳ, gor jiyok jiyuk,* (*mo*) sitügülümüi *uumүүлмүй* (*tu*) tūrġūzdūrādū *turʸudz·duradu* 使頂[著/著][4] *shǐ dǐng zhe* auf den Kopf setzen lassen

[1] Imperativ von 2973.3. [2] PEK, TB und BL [sic!]: Möglicherweise durch Vorgänger beeinflußt. [3] So auch BL und TB. [4] TB: 着 statt 著。

2974: Fasz. 21:67v 11198

① hukšehebi (*tb*) mgor-bzhag. *mgor bzhak, gor šak,* (*mo*) sitüji *uumээж* (*tu*) tūrġūzūb·dū *turʸudzubdu* 頂[著/著] 呢[1] *dǐng zhe ne* auf den Kopf genommen haben

[1] TB: 着 statt 著。

18a.7 Mahlen und Schroten.

① moselara hujurere hacin. (*tb*) mchig-dang-rang-'thag-gi-skor. *mciḳ dang rang ʃtak Gi sg'or, cikdang rang tak gi g'or,* (*mo*) ingdekü tegermedekü jüil. *Индэх тээрэмдэх зүйл.* (*tu*) tügürmān yārġūčāq tārtādūġān qışmī[1] *tugurman yarʸucak tartadu·gan keismi* 碾磨[類/類]. *niǎn mò lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

2975: Fasz. 21:68r/1542 11199–201

② moselambi (*tb*) mchig-skor. *mciḳ sg'or, cik g'or,* (*mo*) ingdemüi, basa tegermedemüi kememüi *индмүй, бас тээрэмдмүй хэмээмүй* (*tu*) tügürman tārtādū *tugurman tartadu* 磨 *mò* mahlen

③ moselabumbi (*tb*) mchig-skor-'jug. *mciḳ sg'or ʃjiyuḳ, cik g'or jiyuk,* (*mo*) ingdegülümüi *индүүлмүй* (*tu*) tügürmān/tügürman tārt·tūrādū *tugurman tarte·turadu* 使磨 *shǐ mò* mahlen lassen

④ niohumbi (*tb*) brdung-ba. *brdung ba, dung ba,* (*mo*) nüdümüi *нүдмүй* (*tu*) ṣōqā ṣōqādū *soka sokadu* 碓擣 *duì dǎo* stampfen

2976: Fasz. 21:68v 11202–5

① niohubumbi (*tb*) brdung-'jug. *brdung ʃjiyuḳ, dung jiyuk,* (*mo*) nüdügülümüi *нүдүүлмүй* (*tu*) ṣōqā ṣōq·tūrādū *soka sok·turadu* 使碓擣 *shǐ duì dǎo* stampfen lassen

② hencembi (*tb*) khrum-khrum-byed. *k'rum k'rum byed, cum cum jiyet,* (*mo*) kemkelümüi *хэмхэлмүй* (*tu*) yan·ǧīdū *yanjidu* 石臼擣 *shí jiù dǎo* im Mörser zerstoßen

③ hencebumbi (*tb*) khrum-khrum-byed-'jug. *k'rum k'rum byed ʃjiyuḳ, cum cum jiyet jiyuk,* (*mo*) kemkelgemüi *хэмхэлгэмүй* (*tu*) yan·ǧītādū *yanjitadu* 使石臼擣 *shǐ shí jiù dǎo* im Mörser zerstampfen lassen

④ hungkimbi (*tb*) gcur-ba. *gžiyur ba, jur wa,* (*mo*) balbalumui *балбалмүй* (*tu*) yūmšatādū *yumšatadu* 捶乾物 *chuí gān wù* Fleisch mürbe klopfen

2977: Fasz. 21:69r/1543 11206–9

① congkišambi (*tb*) btun/gtun-brdung-byed.[1] *gd'un brdung byed, dundung jiyet,* (*mo*) mančulamui *маншуулмүй* (*tu*) ṣōqālāydū *soka·laidu* 擣米 *dǎo mǐ* tüchtig stampfen

② nemembi (*tb*) shun-pa-'phud. *šun p'a ʃpud, šunba put,* (*mo*) čayilγamui *цайлгамүй* (*tu*) āqlāydū *ak·laidu* 串米 *chuàn mǐ* vom Korn die Hülsen (Spreu) entfernen

③ nemebumbi (*tb*) shun-pa-'phud-'jug. *šun p'a ʃpud ʃjiyuḳ, šunba put jiyuk,* (*mo*) čayilγaγulumui *цайлгуулмүй* (*tu*) āqlātādū *ak·latadu* 使串米 *shǐ chuàn mǐ* enthülsen lassen

④ ajilambi (*tb*) shun-pa-bgrugs-pa. *šun p'a bgruḳs p'a, šunba jukba,* (*mo*) alaγsiγulumui *алагшуулмүй* (*tu*) yārmadāydū *yarma·daidu* 輾粗皮 *niǎn cū pí* (Korn) enthülsen

[1] PEK: Nach der Wortbedeutung kann nur gtun gemeint sein, eine Silbe btun kommt sonst nicht vor. Durch BL bestätigt. Vgl. Abb. auf S. 651.

2978: Fasz. 21:69v 11210–3

① ajilabumbi (*tb*) shun-pa-bgrugs-'jug. *šun p'a bgruḳs ʃjiyuḳ, šunba juk jiyuk,* (*mo*) alaγsiγulγamui *алагшуулгамүй* (*tu*) yārmadatādū *yarma·datadu* 使輾粗皮 *shǐ zhǎn cū pí* enthülsen lassen

② suḳsumbi (*tb*) 'khrab-pa. *ʃk'rab p'a, cab ba,* (*mo*) sigsimüi *шигшмүй* (*tu*) yalfaydū *yalpaidu* 簸 *bǒ* Korn durchsieben, aussieben

③ suḳsubumbi (*tb*) 'khrab-'jug. ⁶*k'rab* ⁶*jiyuḳ*, *cab jiyuk*, (*mo*) sigsigülümüi *шигшүүлмүй* (*tu*) yalfatādū *yalpitadu* 使簸 *shǐ bǒ* aussieben lassen

④ sarambi (*tb*) zhi-ba-mar-tshags. *zhi ba mar tshaks*, *šibmar tshak* (*mo*) silimüi *шилмүй* (*tu*) ūvāqlāydū *juwak·laidu/yuwak·laidu*[1] 簸碎米 *bǒ suì mǐ* aufspannen (Schirm), entfalten (Netz), ausbreiten, glattstreichen, worfeln (Korn)

[1] PEK: Beginn des „y" nur schwer zu identifizieren. BL und TB/TIS: *uwak laidu*. Vgl. Abb. auf S. 651.

2979: Fasz. 21:70r/1544 11214–7

① hujurembi (*tb*) rang-'thag-la-btags. *rang* ⁶*tak la bd'aks*, *k'angtak/rangtak la dak*,[1] (*mo*) tegermedemüi *мээрэмдмүй* (*tu*) yārġūčāq tārtādū *yar'ucak tartadu* 拐磨磨物 *guǎi mò mò wù* mahlen

② hujurebumbi (*tb*) 'thag-tu-'jug. ⁶*tak d'u* ⁶*jiyuḳ*, *takdu jiyuk*, (*mo*) tegermedegülümüi *мээрэмдүүлмүй* (*tu*) yārġūčāq tārttūrādū *yar'ucak tarte·turadu* 使拐磨磨物 *shǐ guǎi mò mò wù* mahlen lassen

③ niyelembi[2] (*tb*) rdo-ril-byed. *rdo ril byed*, *doril jiyet*, (*mo*) buludamui *булдмүй* (*tu*) yūmlātādū *yumlatadu* 碾米 *niǎn mǐ* (Reis) (zer)schroten, mahlen

④ belemimbi (*tb*) 'bras-nya-ra-byed. ⁶*bras niya ra byed*, *barai niyara jiyet*, (*mo*) amusiγulumui *амүүшүүлмүй* (*tu*) bāṣtūrādū *bas·turadu* 碾米[3] *(nián mǐ)*[4] mittels einer Steinwalze Korn von den Hülsen befreien, enthülsen[5]

[1] Vgl. TB/TIS. [2] Hauer: 碾 *niǎn*. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng [5] Vgl. ma. niyelembi 2935.3 und 2979.3.

2980: Fasz. 21:70v 11218–21

① ufambi (*tb*) btags-pa. *bd'aks p'a*, *dak ba*, (*mo*) talqalamui *малхалмүй* (*tu*) ūn tārtādū *on tartadu* 磨麵 *mò miàn* zu Mehl mahlen, pulverisieren

② ufabumbi (*tb*) btags-'jug. *bd'aks* ⁶*jiyuḳ*, *dak jiyuk*, (*mo*) talqalaγulumui *малхлүүлмүй* (*tu*) ūn tārttūrādū *on tarte·turadu* 使磨麵 *shǐ mò miàn* Mehl mahlen lassen

③ sacurambi (*tb*) phye-btags. *pye bd'aks*, *caye dak*, (*mo*) talqadamui *малхадмүй* (*tu*) tālġān tārtādū *tal·gan tartadu* 磨[蕎/蕎] 麥[麵/麵] *mò qiáo mài miàn* Buchweizen stoßen

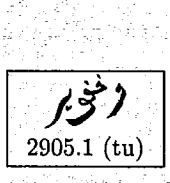
④ sisembi (*tb*) tshags-su-btsags. *tshaks su btsaks*, *tshaksu dzak*, (*mo*) elgegdemüi *элгэгдмүй* (*tu*) āl·gaydū *alg'aidu* 篩 *shāi* sieben

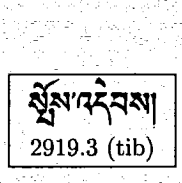
2981: Fasz. 21:71r/1545 11222

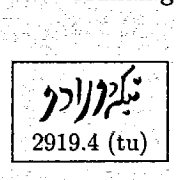
① damnambi (*tb*) zhib-tu-btsags. *zhib d'u btsaks*,[1] *šibdu dzak*, (*mo*) narilamui *нарилмүй* (*tu*) tāṣ·qāydū *tas·kaidu* 重篩 *chóng shāi* aussieben

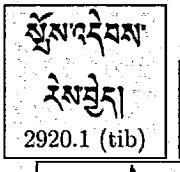
[1] PEK: Verwendung der Interpunktionszeichen endet hier.

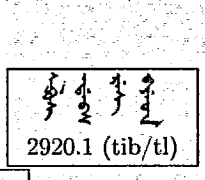
Auffällige Textstellen

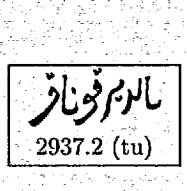

2905.1 (tu)

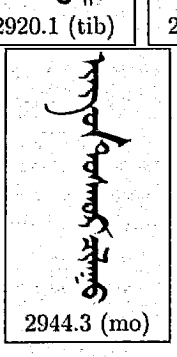

2919.3 (tib)

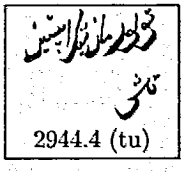

2919.4 (tu)

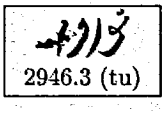

2920.1 (tib)

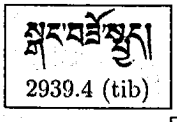

2920.1 (tib/tl)

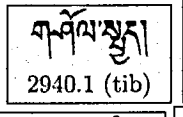

2937.2 (tu)

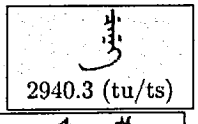

2944.3 (mo)

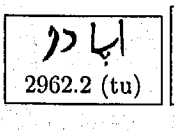

2944.4 (tu)

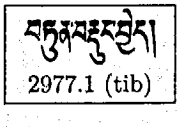

2946.3 (tu)

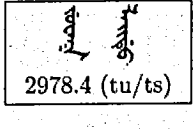

2939.4 (tib)


2940.1 (tib)


2940.3 (tu/ts)


2962.2 (tu)


2977.1 (tib)


2978.4 (tu/ts)

Auf kaiserlichen Befehl erstelltes Wörterbuch des Manjurischen in fünf Sprachen, Fasz. 22.
② han-i araha sunja hacin-i hergen kamciha manju gisun-i buleku bithe, orin juweci debtelin, (*tb*) rgyal-pos-mdzad-pa'i-skad-lnga-shan-sbyar-gyi-manydzu'i-skad-gsal-ba'i-me-long-. bam-po-nyi-shu-gnyis-pa. *rgyal p'os mdzad p'ai sg'ad lng'a šan sbyar gyi mniydzui sg'ad gsal bai me long, bam p'o niyi šu gniyis p'a, giyal boi dzat bai g'at a šan jiyar gi manju g'at sal wei me long, bambo nišu niba,* (*mo*) qaɣan-u bičigsen tabun jüil-ün üsüg-iyer qabsuruɣsan manju ügen-ü toli bičig. qorin qoyaduɣar debter. *Хааны бичсэн таван зүйлийн үгээр хавсарсан манж үгний толь бичиг. Хорин хоёрдугаар дэвтэр.* (*tu*) xān-nīng fütükan beeš qışmī qōšqān xaṭ mānggū ṣöz-nīng āyrī mečīn xaṭī yigermä īkinǧī/īkīnǧī daftar *han-ning putug'an biyeši keismi k'ošikan hat manju sodz-ning airi mecin hati yigerma ikinji dabtar* 御製五[體/體]清文鑑[卷/卷]二十二 *yù zhì wǔ tǐ qīng wén jiàn juǎn'èr shí'èr*

Kapitel 18b

Landwirtschaft und Produktion, 2. Acht Abteilungen in 16 Abschnitten.

③ boigon hethe-i šošohon. jai. jakûn hacin. juwan ninggun meyen. (*tb*) se-zhing-sde-gnyis-pa. skor-brgyad. tshan-bcu-drug. *se zhing sde gniyis p'a, sg'or brgyad tshan bžiyu druḳ, sešingde niba, g'or giyat, tshan jujuk,* (*mo*) erüke körüngge-yin quriyangɣui. d'ed'. naiman jüil. arban jirɣuɣan anggi. *Өрх хөрөнгийн хураангуй. Дэд. Найман зүйл. Арван зургаан анги.* (*tu*) zirā'at yer ṣūlūq-nīng ṣer ǧama'ı īkinǧī/īkīnǧī, ōn/ṣakīz ālтī/qışmī bölääk/ōn ṣakīz/ālтī qışmī/bölääk[1] *dzara'at/dzira'at yer suluk-ning ser jama'ei ikinji sakis keismi on alti buliyak*[2] 産業部二. 八[類/類]. 十六則. [3] *chǎn ye bùr èr. bā lèi. shí liù zé.*

18b.1 Walken und Vermengen.

④ birere ucure hacin. (*tb*) dkrug-dang-brdzi-pa'i/ba'i-skor. *dg'ruḳ dang brdz p'ai/bai sg'or, jukdang dzi bai g'or,* (*mo*) köbürlekü qorsiqu jüil. *Хөвөрлөх хорших зүйл.* (*tu*) yāyīb ālīš-tūrādūǧān qışmī[4] *yayib ališituradu-gan keismi* 趕拌類. [5] *gǎn bàn lèi.*

[1] 2903.1 hat zarā'at hōṣūl-ning ṣer ǧama'ı. Zu zirā'at vgl. 0641.3. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] So auch BL und TB/TIS. 2903.1 schreibt *dzara'at hûsul-ning jam'ei.* [3] Vgl. BL und TB. [4] Zu qışmī vgl. 0001.3. [5] HZWJZHJ: 擀拌類。

2983: Fasz. 22:1v 11223–6

① birembi (*tb*) brdzi-ba-dkrug-ba/pa. *brdz ba dg'ruḳ ba/p'a dzi wa jukba* (*mo*) köbürlemüi *хөвөрлөмүү* (*tu*) yāyādū *yayadu* 趕麵[1] *gǎn miàn* (Teig) walzen, mangeln, walken

② birebumbi (*tb*) brdzi-'jug. *brdz [5]jiyuḳ dzi jiyuk* (*mo*) köbürlegülümüi *хөвөрлүүлмүү* (*tu*) yāydūrādū *yaiduradu* 使趕麵[2] *shǐ gǎn miàn* (Teig) (über)walzen lassen

③ nijarambi (*tb*) gcur-pa. *gžiyur p'a jurwa* (*mo*) nijačimui *нязачмуй* (*tu*) ūgūydū *uguidu* 研碎 *yán suì* zerreiben

④ nijarabumbi (*tb*) gcur-'jug.[3] *bžiyur/gžiyur [5]jiyuḳ*[4] *jur jiyuk* (*mo*) nijačiɣulumui *нязчуулмуй* (*tu*) ūgdūrādū *ukduradu* 使研碎 *shǐ yán suì* zer-

reiben lassen

[1] HZWJZHJ: 撦麵。 [2] HZWJZHJ: 使撦麵。 [3] So auch BL und TB. [4] Vgl. BL und TB/TIS.

2984: Fasz. 22:2r/1547 11227–30

①seshembi (*tb*) spur-ba. *sbur/sp'ur ba bur-ba* (*mo*) ~~ńjačiγ-ulumui~~/segsürümüi[1] *сэгсэрмүй* (*tu*) qōyūlāydū *koyoladu* 灑白麵 *să bái miàn* streuen (Zucker, Salz, Mehl)

②siberembi (*tb*) dkyu-ba. *dg'yu ba giuwa* (*mo*) ~~segsürümüi~~/imerümüi[2] *имэрмүй*[3] (*tu*) zūvālā tūtādū *dzuwala tutadu* 搓餖飣條 *cuō bō bo tiáo* (Teig) zwischen zwei Fingern zu einem Faden oder einer Rolle drehen, zwirbeln, zwirnen

③bilca (*tb*) 'dur. ⁶*dur dur* (*mo*) ~~imerümüi~~/bilčaγ-a[2] *бялцга*[3] (*tu*) ārālāš ūn *aralaši on* 攪豆[麵/麵] *chān dòu miàn* Teig für Kuchen aus Hirse- und Bohnenmehl mischen

④suwaliya[4] (*tb*) bsre-ba. *bsre ba serwa* (*mo*) ~~bilčaγ-a~~/qoli[2] *холь*[3] (*tu*) ārālāš *aralaši* 攪 *chān* menge bei!

[1] PEK: Eintrag irrtümlich wiederholt, die folgenden Einträge auf dieser Seite verschieben sich dadurch. Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] GZS. [4] Imperativ von 2985.1.

2985: Fasz. 22:2v 11231–4

①suwaliyambi (*tb*) bsre-bar-byed. *bsre bar byed sere barjiyet* (*mo*) qolimui *холимүй* (*tu*) mu̯rak·kab·lāydū[1] *murak·k'ab·laidu* 攪上 *chān shàng* beimengen, beimischen

②suwaliyaganjambi (*tb*) bsre-'jug. *bsre* ⁶*jiyuḳ sere jiyuk* (*mo*) qoličalduγulumui *хольцолдуулмүй* (*tu*) mu̯rak·kab·lātādū[1] *murak·k'ab·latadu* 攪雜 *chān zá* zusammenmengen, vermengen, untermengen

③suwaliyata (*tb*) 'dre-ba. ⁶*dre ba jewa* (*mo*) qolimal *холимол* (*tu*) qōšulġān *kûšul·gan* 雜 *zá* vermengt, gemischt, durcheinander, bunt

④barabumbi (*tb*) 'dres-bar-byed. ⁶*dres bar byed jeiwar jiyet* (*mo*) qoličaγulumui *хольцуулмүй* (*tu*) qōšādū *košadu* 攪和 *chān huo* Teig zusammenkneten lassen

[1] Denom. Verb zu P < A *murakkab* compounded, composed, mixed (SG 1218).

2986: Fasz. 22:3r/1548 11235–8

①acabumbi (*tb*) 'dre-bar-byed-'jug. ⁶*dre bar byed* ⁶*jiyuḳ jeiwar jiyet jiyuk* (*mo*) neyilegülümüi *нийлүүлмүй* (*tu*) qām·lāšādū *kamlašadu* 合 *hé* Mischungen zusammenschütten

②hûwaliyambumbi (*tb*) bsnos. *bsnos noi* (*mo*) nayiralduγulumui *найралдуулмүй* (*tu*) yūġūrādū *yu̯ruradu* 調和 *tiáo huò* vermengen lassen

③fumerembi (*tb*) 'dag-pa. ⁶*dak p'a dak ba* (*mo*) ǰuγuraldumui *зуураллмүй* (*tu*) ārālāšādū *aralašadu* 攪拌 *chān bàn* umrühren

④fumerebumbi (*tb*) 'dag-pa-byed-'jug. ⁶*dak p'a byed* ⁶*jiyuḳ dakba jiyet jiyuk* (*mo*) ǰuγuralduγulumui *зуураллдуулмүй* (*tu*) ārālāštūrādū *aralaši·turadu* 使攪拌 *shǐ chān bàn* umrühren lassen

2987: Fasz. 22:3v 11239–42

①ucu[1] (*tb*) rdzis. *rdzis dzi* (*mo*) qorsi *хорш* (*tu*) ālīš *ališi* 拌 *bàn* vermische!

②ucumbi (*tb*) rdzis-bar-byed. *rdzis bar byed dzi war jiyet* (*mo*) qorsimui *хоршмүй* (*tu*) ālīš·tūrādū *ališi·turadu* 拌上 *bàn shàng* (ver)mischen, (ver)mengen, (ver)rühren

③ucubumbi (*tb*) rdzi-bar-byed-'jug. *rdz bar byed* ⁶*jiyuḳ dzi war jiyet jiyuk* (*mo*) qorsiγulumui *хоршуулмүй* (*tu*) ālīš·tūrġūzādū *ališi·tur^udzadu* 使拌上 *shǐ bàn shàng* mischen lassen, vermengen lassen

④ucudambi (*tb*) rdzi-res-byed. *rdz res byed dzi rei jiyet* (*mo*) qorsiǰaγamui *хоршцгоомүй* (*tu*) ālīš·tūrūb tūrādū *ališi·turub turadu* 只管拌 *zhǐ guǎn bàn* ständig mischen, immerzu vermengen

[1] Imperativ von 2987.2.

2988: Fasz. 22:4r/1549 11243–6

①kûrdambi (*tb*) dkrug-pa. *dg'ruḳ p'a jukba* (*mo*) qudqulamui *хумгалмүй* (*tu*) qōčūydū *kûcuidu* 亂攪和 *luàn jiǎo huo* zusammenrühren, umrühren, verrühren

②kûthûmbi (*tb*) dkrug-par-byed. *dg'ruḳ p'ar byed jukbar jiyet* (*mo*) qudqumui *хумгамүй* (*tu*) čörüydū *curuidu* 攪 *jiǎo* Flüssigkeiten umrühren, vermischen, vermengen, anrühren (Kleister)

③kûthûbumbi (*tb*) dkrug-par-byed-'jug. *dg'ruḳ p'ar byed* ⁶*jiyuḳ jukbar jiyet jiyuk* (*mo*) qudquγulumui *хумгуулмүй* (*tu*) čörütādū *curutadu* 使攪 *shǐ jiǎo* vermischen lassen, anrühren lassen

④kûta[1] (*tb*) dkrug. *dg'ruḳ juk* (*mo*) qudqu *хумга* (*tu*) čarlāydū *carlaidu* 攪拌 *jiǎo bàn* mische!

[1] Imperativ von *kûtambi*. Das Verbparadigma wird nicht ausgeführt.

2989: Fasz. 22:4v 11247–50

①sui[1] (*tb*) sbyor. *sbyor jiyor* (*mo*) ǰuγur-a *зуур* (*tu*) yūġūrūš *yu̯ruši* 和 *huó* rühre an!

②suimbi (*tb*) sbyor-bar-byed. *sbyor bar byed jiyor war jiyet* (*mo*) ǰuγuramui *зуурмүй* (*tu*) yūġūrādū *yu̯uradu* 和[麵/麵] *huó miàn* (an)rühren, verrühren, zusammenrühren

③suibumbi (*tb*) sbyor-'jug. *sbyor* ⁶*jiyuḳ jiyor jiyuk* (*mo*) ǰuγuraγulumui *зуурүүлмүй* (*tu*) yūġūrtādū *yu̯urtadu* 使和[麵/麵] *shǐ huó miàn* (zusammen)rühren lassen

④uyembi (*tb*) 'dam-'thag. ⁶*dam* ⁶*tak dam tak* (*mo*) nayiraγulumui, basa niqumui/nuqumui ke-

memüi[2] *наӣрууллмуӣ, бас нухмуӣ хэмээмуӣ*[3] (*tu*) xamīr qïlādū[4] *hamir keiladu* 揣[麵/麵] *chuāi miàn* weich machen, kneten

[1] Imperativ von 2989.2. [2] BL, PEK und TB (TIS: *nairagûlumui, /nigûmui/*) übereinstimmend. [3] GZS: *nairuulmuï.* [4] Vgl. P < A *xamīr* dough, leaven, or anything put into a mass of paste to ferment it (SG 475).

2990: Fasz. 22:5r/1550 11251

①dedubumbi (*tb*) snyol. *sniyol niyol* (*mo*) niselgemüi/iselgemüi *исэлгэмуӣ* (*tu*) xamīr būldūrādū[1] *hamir bulduradu* 發[麵/麵] *fā miàn* Mehlteig zum Gären stellen

[1] Zu xamīr vgl. 2989.4.

18b.2 Bündeln und Anhäufen.

①baksalara muhaliyara hacin. (*tb*) bam-po-dang-spung-ba'i-skor. *bam p'o dang sp'ung bai sg'or bambo dang bungbai g'or* (*mo*) baγlaqu obuγalaqu jüil. *Баглах овоолох зүйл.* (*tu*) bāġlāb döbālāydūġān qışmī[1] *bahelab dobalaidu·gan keismi* 捆堆[類/類]. *kŭn duī lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

2991: Fasz. 22:6r/1551 11252–4

②baksan (*tb*) bam-po. *bam p'o bambo* (*mo*) baγ, basa baγča kememüi *баг, бас багц хэмээмуӣ* (*tu*) bāġ·çā *baheca* 把子 *bă zi* Bündel, Garbe

③baksalambi (*tb*) bam-po-byed. *bam p'o byed bambo jiyet* (*mo*) baγlamui *баглаӣ* (*tu*) bāġ·çālāydū *baheca·laidu* 捆把 *kŭn bă* in Bündel binden

④fulmiyen (*tb*) shog. *šok šok* (*mo*) yeüji *юүж* (*tu*) būġūš *buguši* 捆子 *kŭn zi* Bündel

2992: Fasz. 22:6v 11255–8

①fulmiyembi (*tb*) shog-sdoms. *šok sdoms šok dom* (*mo*) yeüjilemüi *юүжиллмуӣ* (*tu*) būġādū *bugadu* 捆 *kŭn* in Bündel binden, bündeln

②fulmiyebumbi (*tb*) shog-sdoms-'jug. *šok sdoms ʃjiyuķ šok dom jiyuk* (*mo*) yeüjilegülümüi *юүжилүүлмуӣ* (*tu*) būġdūrādū *bugaduradu* 使捆 *shĭ kŭn* bündeln lassen

③muhaliyambi (*tb*) spungs. *sp'ungs bung* (*mo*) obuγalamui *овоолмуӣ* (*tu*) döbālāydū *dobalaidu* 堆 *duī* anhäufen, aufhäufen

④muhaliyabumbi (*tb*) spungs-'jug. *sp'ungs ʃjiyuķ bung jiyuk* (*mo*) obuγalaγulumui *овоолуулмуӣ* (*tu*) döbālātādū *dobalatadu* 使堆 *shĭ duī* anhäufen lassen

2993: Fasz. 22:7r/1552 11259–62

①borhon (*tb*) phon-po. *pon p'o pon bo* (*mo*) baγlaγ·a *баглаа* (*tu*) tīk·lāš *tiklaši* 秣稽攢 *shú jiē cuán* Anhäufung, Haufen, Garbenhaufen

②borhombi (*tb*) phon-po-sdoms. *pon p'o sdoms ponbo dom* (*mo*) baγlaγalamui *баглаалмуӣ* (*tu*) tīk·lāydū *tiklaidu* 攢立秣稽 *cuán lì shú jiē* (an)häufen, aufhäufen, zu einem Haufen zusammentun

③bulun (*tb*) rtswa-te'u. *rtsowa d'eu dza deu* (*mo*) bulu *бул* (*tu*) ōt döbāşī *ot dobasi* [草/草] 垛 *căo duò* Schober

④bulumbi (*tb*) rtswa-te'u-byed. *rtsowa d'eu byed dza deu jiyet* (*mo*) bululamui *булаллмуӣ* (*tu*) bāşādū *basadu* 垛[草/草] *duò căo* Gras, Heu, Schilf oder Stroh in Schober stapeln

2994: Fasz. 22:7v 11263–6

①bulun jafambi[1] (*tb*) rtswa-te'u-rtsig. *rtsowa d'eu rtsiķ dza deu dzik* (*mo*) bulu barimui *бул баримуӣ* (*tu*) bāş·qūč tūzātādū *baskûči tudzatadu* (垛草)[2] *duò căo*[3] Schober setzen, in Schober schichten

②noran[4] (*tb*) shing-phung-. *šing pung šing pung* (*mo*) norum *нором* (*tu*) yiġāč döbāşī *ʸigači dobasi* 木垛 *mù duò* Haufen, Schober

③norambi (*tb*) shing-phung-rtsig. *šing pung rtsiķ šing pung dzik* (*mo*) norumlamui *нороллмуӣ* (*tu*) yiġāč döbālāydū *ʸigači doba·laidu* 堆木垛 *duī mù duò* Holz oder Pflanzen in Haufen aufschichten

④giyara moo[5] (*tb*) bud-shing-. *bud šing but šing* (*mo*) tülege *мүлээ* (*tu*) ūtūn *utun* 劈柴 *pī chái* Holzscheit

[1] Hauer: Dasselbe wie bulumbi 2993.4. [2] 漢語同上 [3] hàn yŭ tóng shàng [4] Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis). [5] Hauer: Dasselbe wie giyariha moo 2995.1.

2995: Fasz. 22:8r/1553 11267–70

①giyariha moo[1] (*tb*) me-shing-. *me šing me šing* (*mo*) tülesi modu *мүлш мод* (*tu*) ūtūn yiġāč *utun ʸigači* 劈柴[2] *(pī chái)*[3] Holzscheit

②sahan (*tb*) bungs. *bungs bung* (*mo*) čoγča *цогц* (*tu*) tizīš *tidziši* 一硌 *yī luò* kleiner Haufen aufgeschichteter Gegenstände

③sahambi (*tb*) bungs-byed. *bungs byed bung jiyet* (*mo*) čoγčalamui *цогцоллмуӣ* (*tu*) tizādū *tidzadu* 硌 *luò* aufführen, aufbauen, aufschichten

④sahabumbi (*tb*) bungs-'jug. *bungs ʃjiyuķ bung jiyuk* (*mo*) čoγčalaγulumui *цогцлуулмуӣ* (*tu*) tizdūrādū *tidziduradu* 使硌 *shĭ luò* aufschichten lassen, aufführen lassen

[1] Hauer: Dasselbe wie giyara moo 2994.4. [2] 漢語同上 [3] hàn yŭ tóng shàng

2996: Fasz. 22:8v 11271–4

①bethelembi (*tb*) gzhis. *gzhis žï* (*mo*) kölčemüi *хөлчмүй* (*tu*) qūrūtādū *kûrutadu* 捆[穀/穀] 立曬 *kǔn gǔ lì shài* Garben in Hocken stellen

②buḳtan (*tb*) phon. *pon pon* (*mo*) obu *обоо* (*tu*) bir bāṣqān *bir baskan* 一堆 *yī duī* Haufen, Klumpen

③buḳtalimbi (*tb*) phon-byed. *pon byed pon jiyet* (*mo*) qutaγalamui *хүтгалмүй* (*tu*) bāṣïl·dūrādū *basyl·duradu* 堆糧 *duī liáng* anhäufen, aufhäufen

④jajin (*tb*) phung-ring-. *pung ring pung ring* (*mo*) čomuγ *цомог* (*tu*) čūbūrt·qān *cuburte·kan* 長垛 *cháng duò* Heuschober, Strohmiete

2997: Fasz. 22:9r/1554 11275–8

①jajilambi (*tb*) phung-ring-byed. *pung ring byed pung ring jiyet* (*mo*) čomuγlamui *цомогломүй* (*tu*) čūbūrt·tādū *cuburte·tadu* 堆長垛 *duī cháng duò* aus verflochtenen Kaoliangstengeln und Hölzern eine Umfriedung machen

②hiyahanjambi (*tb*) zing-bor-bdal. *zing bor bdal dzingbor dal* (*mo*) soličamui *сольцмүй* (*tu*) gīrālāš·tūrādū *giralaši·turadu* 錯雜放物 *cuò zá fàng wù* kreuzweise in Haufen liegen

③sidehunjembi (*tb*) bsnol-bkram. *bsnol bg'ram nol jam* (*mo*) soličaγulumui *сольцуулмүй* (*tu*) tizīb qōyādū *tidzib koyadu* [隔/隔][著/著] 放 *gé zhe fàng* einen Zwischenraum lassen, eine Pause machen, eine Weile warten

④jibsimbi (*tb*) brtsegs. *brtseks dzek* (*mo*) dabqučalamui *давхцалмүй* (*tu*) qāt·lāydū *kat·laidu* 重垛上 *chóng duò shàng* übereinander schichten, übereinander legen, Kleider zusammenlegen, darüber ziehen, überziehen, Bilder aufziehen

2998: Fasz. 22:9v 11279–82

①saksahûn (*tb*) brtsegs-lugs. *brtseks luḳs dzek luk* (*mo*) saγsayiγsan *сагсайсан* (*tu*) tīyākān *tiyak'an* 支架 *zhī jià* Strebe, Stütze eines Schobers

②saksalibumbi (*tb*) brtsegs-lugs-'jug. *brtseks luḳs ⁶jiyuḳ dzek luk jiyuk* (*mo*) saγsayilγamui *сагсайлгамүй* (*tu*) tīyātādū *tiyatadu* 支架[著/著] *zhī jià zhe* abgestützt werden, abgesteift werden

③nenggereshun (*tb*) cung-kyog. *c'iyung g'yok jung giyok* (*mo*) nömüyilgegsen *нөмүйлгэсөн* (*tu*) kavāk·laġān/kavāk·lāġān *k'awak·lagan* 支[翹/翹] *zhī qiào* gegengestützt

④nenggelebumbi (*tb*) cung-kyog-'jug. *c'iyung g'yok ⁶jiyuḳ jung giyok jiyuk* (*mo*) nömüyilgemüi *нөмүйлгөмүй* (*tu*) kavāk·latādū *k'awak·latadu* 支[翹/翹][著/著] *zhī qiào zhe* gegenstützen, unterstützen, aufstützen

2999: Fasz. 22:10r/1555 11283

①tanggibumbi (*tb*) 'khyor. ⁶*k'yor kiyor* (*mo*) damnamui *дамнамүй* (*tu*) yān·tūlāydū *yan·tu·laidu* 擱[著/著] *gē zhe* unterschieden lassen

18b.3 Austauschen und Eintauschen, 1.

①hûdašara hûlašara hacin. uju. (*tb*) nyo-tshong-dang-brje-ba'i-skor. dang-po. *niyo tshong dang brjiye bai sg'or, dang p'o, niyo tshong dang jiye wei g'or* (*mo*) qudalduγ▫a kikü aralǰïqu ǰüil. terigün. *Худалдаа хүүх арилжих зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) ṣōdālāb tīgī·šādūġān qışmī, birīnǧī[1] *sudalab/sodalab tagišadu·gan keismi birinji*[2] 貿[易/易][類/類]. 第一. *mào yì lèi. dì yī.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Vgl. BL und TB/TIS.

3000: Fasz. 22:11r/1556 11284–6

②hûda (*tb*) tshong-. *tshong tshong* (*mo*) qudalduγ▫a *худалдаа* (*tu*) ṣōdā[1] *soda* 生意 *shēng yì* Handel

③hûdašambi[2] (*tb*) tshong-byed. *tshong byed tshong jiyet* (*mo*) qudalduγ▫a kimüi *худалдаа хүүмүй* (*tu*) ṣōdālāydū *soda·laidu* 做生意 *zuò shēng yì* austauschen, Handel treiben

④hûdašabumbi (*tb*) tshong-byed-'jug. *tshong byed ⁶jiyuḳ tshong jiyet jiyuk* (*mo*) qudalduγ▫a kilgemüi *худалдаа хүүлгэмүй* (*tu*) ṣōdālātādū *soda·latadu* 使做生意 *shǐ zuò shēng yì* austauschen lassen, Handel treiben lassen

[1] Vgl. wohl P *saudā* trade, traffic, marketing; gain, profit, emolument (SG 707). [2] Hauer: Dasselbe wie maimašambi 3001.2.

3001: Fasz. 22:11v 11287–90

①maiman[1] (*tb*) nyo-tshong-. *niyo tshong niyo tshong* (*mo*) güilgege *гүйлгээ* (*tu*) ṣātīq *satik* 買賣 *mǎi mài* Handel

②maimašambi[2] (*tb*) nyo-tshong-byed. *niyo tshong byed niyo tshong jiyet* (*mo*) güilgelemüi *гүйлгэлмүй* (*tu*) ṣātīq qïlādū *satik keiladu* 做買賣 *zuò mǎi mài* Handel treiben, handeln

③tuwelembi (*tb*) tshong-brgyud. *tshong brgyud tshong giyut* (*mo*) damǰïmui *дамжмүй* (*tu*) hayān·kaš·lāydū *hayank'aši·laidu* 販賣 *fàn mài* (ver)hökern

④tuwelebumbi (*tb*) tshong-brgyud-'jug. *tshong brgyud ⁶jiyuḳ tshong giyut jiyuk* (*mo*) damǰïγulumui *дамжуулмүй*

(*tu*) hayān·kaš·latādū *hayank'aši·latadu* 使販賣 *shǐ fàn mài* (ver)hökern lassen

[1] 買賣 *măimài*. Hauer: Dasselbe wie hûda 3000.2 und *hûda maiman*. [2] Hauer: Dasselbe wie hûdašambi 3000.3.

3002: Fasz. 22:12r/1557 11291–4

①bojilambi (*tb*) skyin-gtong-. *sg'yin gd'ong gin dong* (*mo*) gerelemüi, basa dangnamui kememüi *гэрээлмүү, бас дагнамуй хэмээмүү* (*tu*) gärölāydū *gereo·laidu* 典 *diǎn* verpfänden, verhypothezieren

②udambi (*tb*) nyo. *niyo niyo* (*mo*) qualdadun/qudaldun abumui[1] *худалдан авмуй* (*tu*) ṣāṭīb ālādū *satib aladu* 買 *mǎi* kaufen

③udabumbi (*tb*) nyor-'jug. *niyor ᶠjiyuḳ niyor jiyuk* (*mo*) qudaldun abuγulumui *худалдан авуулмуй* (*tu*) ṣāṭīb āldūrādū *satib alduradu* 使買 *shǐ mǎi* kaufen lassen

④udanambi (*tb*) nyo-bar-'gro. *niyo bar ᶠgro niyo war jo* (*mo*) qudaldun abur·a odumui *худалдан авахаар одмуй* (*tu*) ṣāṭīb ālġālī bārādū *satib algali baradu* 去買 *qù mǎi* kaufen gehen

[1] Vergleiche folgende Einträge, GZS und TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 680.

3003: Fasz. 22:12v 11295–8

①udanjimbi (*tb*) nyo-bar-'ong-. *niyo bar ᶠong niyo war ong* (*mo*) qudaldun abur·a iremüi *худалдан авахаар ирмүй* (*tu*) ṣāṭīb ālġālī käälādū *satib algali kiyaladu* 來買 *lái mǎi* kaufen kommen

②udanumbi (*tb*) nyo-res-byed. *niyo res byed niyo rei jiyet* (*mo*) qudaldun abulčamui *худалдан авалцмуй* (*tu*) ṣāṭīb ālīšādū *satib ališadu* 一齊買 *yì qí mǎi* zusammen kaufen

③uncambi (*tb*) 'tshong-. *ᶠtshong tshong* (*mo*) qudadaldumui/qudaldumui *худалдмуй* (*tu*) ṣātādū *satadu* 賣 *mài* verkaufen

④uncabumbi (*tb*) ḫtsongs-'jug.[1] *ḫtsongs ᶠjiyuḳ dzong jiyuk* (*mo*) qudaldуγulumui *худалдуулмуй* (*tu*) ṣāttūrādū *sat·turadu* 使賣 *shǐ mài* verkaufen lassen

[1] PEK und BL gleich. Warum nicht 'tshong?

3004: Fasz. 22:13r/1558 11299–302

①uncanambi (*tb*) 'tshong-du-'gro. *ᶠtshong du ᶠgro tshongdu jo* (*mo*) qudaldur·a odumui *худалдахаар одмуй* (*tu*) ṣāt·qalī bārādū *sat·gali baradu* 去賣 *qù mài* verkaufen gehen

②uncanjimbi (*tb*) 'tshong-du-'ong-. *ᶠtshong du ᶠong tshongdu ong* (*mo*) qudaldur·a iremüi *худалдахаар ирмүй* (*tu*) ṣāt·qalī käälādū *sat·gali kiyaladu* 來賣 *lái mài* verkaufen kommen

③uncanumbi (*tb*) 'tshong-res-byed. *ᶠtshong res byed tshongrei jiyet* (*mo*) qudaldulčamui *худалдалцмуй* (*tu*) ṣātīšādū *satišadu* 一齊賣 *yì qí mài* zusammen verkaufen

④acabungga boji (*tb*) dpang-rgya. *dp'ang rgya bang giya* (*mo*) neyilegülkü ger·e *нийлүүлэх гэрээ* (*tu*) qāmlāšādūġān belgü *kamalašadu·gan belgu* 合同 *hé tóng* Kontrakt, Vertrag

3005: Fasz. 22:13v 11303–6

①boji bithe (*tb*) yig-rgya. *yiḳ rgya ik giya* (*mo*) ger·e bičig *гэрээ бичиг* (*tu*) belgü xaṭ[1] *belgu hat* 文約 *wén yuē* Vertragsurkunde, Kontrakt

②doron gidaha boji (*tb*) yig-rgya-rtags-can. *yiḳ rgya rd'aks c'iyan ik giya dak jan* (*mo*) tamaγ·a-du ger·e *тамгам гэрээ* (*tu*) tāmġālāġān belgü *tamga·lagan belgu* 紅契 *hóng qì* abgestempelter Grundbrief

③cisui boji (*tb*) gta'-yig. *gd'ā yiḳ da ik* (*mo*) öberčilen ger·e, basa amin-u ger·e kememüi *өөрчлөн гэрээ, бас амины гэрээ хэмээмүү*[2] (*tu*) öz·nīng belgü *odz·ning belgu* 白契 *bái qì* ungestempelter Grundbrief

④boji sekiyen (*tb*) gta'-khungs. *gd'ā kungs da kung* (*mo*) ger·e-yin eki *гэрээний эх* (*tu*) belgü·nīng āṣlī[3] *belgu·ning asli* 契根 *qì gēn* Grundbriefstamm

[1] Zu xaṭ vgl. 0776.2. [2] GZS: *am'ny gār*. [3] Zu āṣlī vgl. 2550.4.

3006: Fasz. 22:14r/1559 11307–10

①boji uncehen (*tb*) gta'-mjug. *gd'ā mjiyuḳ da jiyuk* (*mo*) ger·e-yin adaγ *гэрээний адаг* (*tu*) belgü·nīng qūyrūġī *belgu·ning koirugei* 契尾 *qì wěi* Grundbriefschwanz

②hûyušeme bojilambi (*tb*) lag-'dzin. *lak ᶠdzin lak dzin* (*mo*) γ'ubiγ'ul-un/γubiγulun gerelemüi *гуйвуулан гэрээлмүү* (*tu*) ħöd·dā ālādū *hûtda aladu* [會/會] 票 *huì piào* (Geld) überweisen

③hokilambi (*tb*) don-mthon. *don mton don ton* (*mo*) qorsiyalamui *хоршоолмуй* (*tu*) širīk·lāydū *širik·laidu* 合夥 *hé huǒ* als Partner Handel treiben

④hûfan (*tb*) tshong-zla. *tshong zla tshong da* (*mo*) ~~suramui~~/qorsiyal[1] *хоршоол* (*tu*) širīk[2] *širik* 一夥 *yī huǒ* Kompanie, Gesellschaft, Handelsgesellschaft

[1] Da in PEK hier der richtige Eintrag fehlt, sind alle folgenden bis 3009.4 um eine Spalte verschoben. Vgl. BL, TIS und GZS. [2] P < A *šarik* a partner in trade, companion, associate; etc. (SG 743).

3007: Fasz. 22:14v 11311–4

①surambi (*tb*) tshong-skad-rgyag. *tshong sg'ad rgyak tshong g'at giyak* (*mo*) ~~qudaldуγ·a, basa ün·e kememüi~~/suramui[1] *сурмуй*[2] (*tu*) hay·qīrādū *hai·keiradu* [吆/吆] 喝 *yāo hē* Sachen zum Verkauf ausrufen

②hûda (*tb*) gong-. *gong gong* (*mo*) ~~kečegüü~~/qudaldуγ·a, basa ün·e kememüi[3] *худалдаа, бас үнэ хэмээмүү*[2] (*tu*) bahā[4] *baha* 價值 *jià zhí* Preis, Wert

③mangga (*tb*) gong-che. *gong ciye gong ce* (*mo*) ~~kimda~~/kečegüü[5] *хэцүү*[2] (*tu*) qïmat[6] *keimat* 貴 *guì* teuer (Preis)

④ja (*tb*) sla. *sla la* (*mo*) ~~taγačimui~~/kimda[5] *хямд*[2] (*tu*) ārzān[7] *ardzan* 賤 *jiàn* wohlfeil, billig

[1] Vgl. TB, TIS: *suramui*. [2] GZS. [3] Vgl. TB (TIS: *hüdalduga, une*). [4] Vgl. P *bahā* price, value (SG 209). [5] Vgl. BL und TB/TIS. [6] Vgl. P < A *qīmat, qīma* price, value, worth; estimation; etc. (SG 999). [7] Vgl. P *arzān* of small value, cheap, low-priced; worthy (SG 36).

3008: Fasz. 22:15r/1560 11315–8

①salimbi (*tb*) gong-'grig. *gong* [6]*griḳ gong j'ik* (*mo*) ~~taγačiγulumui~~/taγačimui[1] *маацмүй*[2] (*tu*) ārzīdū[3] *ardzidu* 值 *zhí* (ab)schätzen

②salibumbi (*tb*) gong-'grig-'jug. *gong* [6]*griḳ* [6]*jiyuḳ gong j'ik jiyuk* (*mo*) ~~tengčel, basa sačaγu kememüi~~/taγačiγulumui[1] *маацүүлмүй*[4] (*tu*) baḥā/bahā qōyādū[5] *baha koyadu* 估價 *gū jià* (ab)schätzen lassen

③teheren (*tb*) do-mnyam. *do mniyam do niyam* (*mo*) ~~tengčemüi~~/tengčel, basa sačaγu kememüi[1] *тэнцэл, бас чацуу хэмээмүй*[6] (*tu*) tūš *tuši* 相等 *xiāng děng* Gleichgewicht, die Waage haltend, gleichwertig

④teherembi (*tb*) do-mnyam-byed. *do mniyam byed do niyam jiyet* (*mo*) ~~tengčegülümüi~~/tengčemüi[1] *тэнцмүй*[7] (*tu*) tūšādū *tušadu* 價值相等 *jià zhí xiāng děng* sich die Waage halten, gleichwertig sein, entsprechen

[1] Vgl. BL und TB/TIS. [2] GZS: *tāncāl, sacuu.* [sic!] [3] Denominales Verb zu P *arz* price, value; quantity; esteem, veneration (SG 36). [4] GZS: *tāncmūī.* [sic!] [5] PEK: Zur Orthographie vgl. 3007.2. [6] GZS: *taacmuī.* [sic!] [7] GZS: *taacuulmuī.* [sic!]

3009: Fasz. 22:15v 11319–22

①teherebumbi[1] (*tb*) do-bsdur. *do bsdur do dur* (*mo*) ~~önggeyimüi~~/tenčegülümüi[2] *тэнцүүлмүй*[3] (*tu*) tūš-dūrādū *tušiduradu* 使價[值/值] 相等 *shǐ jià zhí xiāng děng* den Preis ausgleichen, entsprechend machen

②enggelembi (*tb*) gong-phar. *gong par gong par* (*mo*) ~~önggeyilgemüi~~/önggeyimui[2] *өнгүүмүй*[3] (*tu*) bahālāydū[4] *baha·laidu* 價昂 *jià'áng* übersteigen, zu teuer sein (Preis)

③enggelebumbi (*tb*) gong-phar-'jug. *gong par* [6]*jiyuḳ gong par jiyuk* (*mo*) ~~baγuraǰi~~/önggeyilgemüi[2] *өнгүүлгөмүй*[3] (*tu*) bahālātādū[4] *baha·latadu* 使價昂 *shǐ jià'áng* auf den Preis aufschlagen

④wasikabi[5] (*tb*) gong-babs. *gong babs gong bab* (*mo*) ~~üsüd~~/baγuraǰi[2] *бууриүй*[3] (*tu*) tūšūb·dū *tušubdu* 價[落/落] 了 *jià luò le* der Preis ist niedergegangen

[1] Hauer: Neubildung für *pingselembi*, von 平 *píng*. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] GZS. [4] Denominales Verb zu P *bahā*, vgl. 3007.2. [5] Hauer: *wasimbi*.

3010: Fasz. 22:16r/1561 11323–5

①sibša (*tb*) cher-phri. *ciyer pri cer cyi* (*mo*) üsüd[1] *үсэд* (*tu*) kaṣāt[2] *k'asat* 價很[落/落] *jià hěn luò* der Preis ist (allzu) sehr niedergegangen

[1] PEK: Wiederherstellung der richtigen Ordnung, daher scheinbare Wiederholung des vorigen Eintrags. Vgl. Anmerkung zu 3006.4. [2] Vgl. P < A *kasād* not meeting with customers; dulness of market, unsaleableness, cheapness of merchandize, decline of trade (SG 1028).

Austauschen und Eintauschen, 2.

②hûdašara hûlašara hacin. jai. (*tb*) nyo-tshong-dang-brje-pa'i-skor. gnyis-pa. *niyo tshong dang brjiye p'ai sg'or, gniyis p'a, niyo tshong dang jiye wei g'or, niba,* (*mo*) qudalduγ-a kikü ǰiṛalǰīǰu/araljiqu jüil. d'ed'.[1] *Худалдаа хийх арилжих зүйл. Дэд.* (*tu*) ṣōdālāb tīgī·šādūġān qışmī īkīnǧī[2] *sodalab tagišadu·gan keismi ikinji* 貿易[類/類]. 第二. *mào yì lèi. dì'èr.*

③teisu (*tb*) 'tshams. [6]*tshams tsham* (*mo*) kiri *xup* (*tu*) čāġīdā *cageida* 相當 *xiāng dāng* entsprechender Platz, zukommender Ort, angewiesener Raum, Posten, Verhältnis

④teisungge (*tb*) 'tshams-pa. [6]*tshams p'a tsham ba* (*mo*) kiritei *xupmэй* (*tu*) čāġlīq *cah'a·lik* 恰相當的 *qià xiāng dāng de* angemessen, entsprechend

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [2] PEK: īkīnǧī offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Zu ṣōdā vgl. 3000.2. Zu qışmī vgl. 0001.3. Vgl. Abb. auf S. 680.

3011: Fasz. 22:16v 11326–9

①teisulebumbi (*tb*) tshod-snyoms. *tshod sniyoms tshot niom* (*mo*) tusiyalduγulumui *мушаалдуулмүй* (*tu*) čāġlātādū *cah'a·latadu* 相[稱/稱] *xiāng chèn* zueinander passen, übereinstimmen

②nemehen (*tb*) kha-sgong-. *k'a sgong k'a gong* (*mo*) nemeri *нэмэр* (*tu*) üṣtāk *ustak* 貼頭 *tiē tóu* Zugabe, Draufgabe

③darumbi (*tb*) chad-so. *ciyad so cat so* (*mo*) tölügesülemüi *мөлөөсөлмүй* (*tu*) nişyā qïldūrādū[1] *nisye keiladu* 賒 *shē* auf Kredit kaufen

④darubumbi (*tb*) chad-so-byed-'jug. *ciyad so byed* [6]*jiyuḳ cat*so jiyet jiyuk* (*mo*) tölügesülegülümüi *мөлөөслүүлмүй* (*tu*) nişyā qïldūrādū *nisye keilduradu* 使賒 *shǐ shē* auf Kredit kaufen lassen

[1] Vgl. P *nasīya, nasiya* delay, adjournment, respite, credit (SG 1402).

3012: Fasz. 22:17r/1562 11330–3

①hûlašambi (*tb*) brje. *brjiye jiye* (*mo*) aralǰimui *арилжмуй* (*tu*) tagī·šādū *tagišadu* 兌換 *duì huàn* vertauschen, eintauschen, umtauschen, umwechseln, wechseln

②hûlašabumbi (*tb*) brjer-'jug. *brjiyer ʲjiyuḳ jiyer jiyuk* (*mo*) aralǰiγulumui *арилжсуулмуй* (*tu*) tagī·š·tūrādū *tagiši·turadu* 使兌換 *shǐ duì huàn* vertauschen lassen, wechseln lassen

③joldombi (*tb*) blu. *blu lu* (*mo*) ǰoliγlamui *золигломуй* (*tu*) čīqārādū *cikaradu* 酬物回贖 *jiù wù huí shú* einem andern gegebene Sachen wieder einlösen

④fuhašambi (*tb*) tshong-'grim. *tshong ʲgrim tshong j'im* (*mo*) öngkireülümüi/öngkürigülümüi[1] *өнхрүүлмүй* (*tu*) yang·güš·lāydū *yangguši·laidu* 倒樁 *dǎo zhuāng* (ver)tauschen, austauschen

[1] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

3013: Fasz. 22:17v 11334–7

①fuhašabumbi (*tb*) 'grim-'jug. *ʲgrim ʲjiyuḳ j'im jiyuk* (*mo*) öngkireülgemüi *өнхрүүлгэмүй* (*tu*) yötkätādū *yutg'a·tadu* 使倒樁 *shǐ dǎo zhuāng* tauschen lassen

②turigen (*tb*) zhing-dpya. *zhing dp'ya šing jiya* (*mo*) ün·e *үнэ* (*tu*) kirāṣī/kīrāṣī[1] *kirasi* 租子 *zū zi* Mietzins, Pachtzins

③turimbi (*tb*) zhing-gla-gtong-. *šing/zhing gla gd'ong*[2] *šingla dong* (*mo*) ünelemüi *үнэлмүй* (*tu*) kirālāydū/kīrālāydū[1] *kira·laidu* 租 *zū* mieten, pachten, heuern

④turibumbi (*tb*) zhing-glar-'jug. *šing/zhing glar ʲjiyuḳ*[2] *šinglar jiyuk* (*mo*) ünelegülümüi *үнэлүүлмүй* (*tu*) kirālātādū/kīrālātādū[1] *kira·latadu* 使租 *shǐ zū* mieten lassen, pachten lassen

[1] Zu kirā vgl. 0394.3. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB.

3014: Fasz. 22:18r/1563 11338–41

①boje (*tb*) yig-dan. *yiḳ dan ikdan* (*mo*) ed'-ün toγ'·a/toγ·a temdeg bičig *эдийн тоо тэмдэг бичиг* (*tu*) ḥaṣāb xaṭī[1] *ḥaṣab/h'asab hati*[2] 賬目 *zhàng mù* Rechnungsbuch zum Aufzeichnen von Einnahmen und Ausgaben

②basa (*tb*) gla-rin. *gla rin la rin* (*mo*) ačuγ *ачаг* (*tu*) ṣïmkār *symk'ar* 工錢 *gōng qián* Arbeitslohn, Lohnung, Lohn

③jabšambi (*tb*) khe-rgyab. *ke rgyab ke giyab* (*mo*) ǰabsiyamui/ǰabsimui[3] *завшмуй* (*tu*) manfaʿt/manfaʿt tafādū[4] *manpat tapadu* 得便宜 *dé pián yí* Vorteil haben, Vorteil ziehen

④jabšabumbi (*tb*) khe-rgyab-'jug. *ke rgyab ʲjiyuḳ ke giyab jiyuk* (*mo*) ǰabsiγulumui *завшуулмуй* (*tu*) manfaʿt/manfaʿt tafdūrādū[4] *manpat tabduradu* 使得便宜 *shǐ dé pián yí* Vorteil haben lassen

[1] Zu ḥaṣāb vgl. 0269.1. Zu xaṭ vgl. 0776.2. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [3] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [4] Zu manfaʿt vgl. 1652.3.

3015: Fasz. 22:18v 11342–5

①jabšaki[1] (*tb*) khe. *ke ke* (*mo*) ǰabsilta *завшилт* (*tu*) manfaʿt[2] *manpat/manpat*[3] 便宜 *pián yí* billig

②aisi (*tb*) rgyal-kha. *rgyal k'a giyal k'a* (*mo*) asiγ *ашиг* (*tu*) ʿayān *ʿayan* 利 *lì* Nutzen, Vorteil, Gewinn, Profit, Zuwachs, Zinsen

③aisingga (*tb*) rgyal-kha-can. *rgyal k'a c'iyan giyal k'a jan* (*mo*) asiγtai *ашигтай* (*tu*) ʿayān·līq *ʿayan·lik* 有利的 *yǒu lì de* Vorteil habend, Nutzen bringend, Zins tragend, vorteilhaft, nützlich

④ufarambi (*tb*) gyong-. *gyong giyong* (*mo*) aldamui *алдмуй* (*tu*) zayān[4] *dzayan* 失利 *shī lì* fehlen, ausbleiben, versäumen, unterlassen, mißlingen

[1] Hauer: Opt. von jabšambi 3014.3. [2] Zu manfaʿt vgl. 1652.3. [3] Vgl. vorige Einträge, BL und TB/TIS. [4] P *ziyān* living; damage, detriment, deficiency, prejudice, injury, fraud (SG 632).

3016: Fasz. 22:19r/1564 11346–9

①ufarabumbi (*tb*) gyong-bkur. *gyong bgur giyong gur* (*mo*) aldaγdamui *алдагдмуй* (*tu*) zayān qīlādū[1] *dzayan keiladu* 致於失利[2] *zhì yú shī lì* fehlen lassen, ausbleiben lassen, versäumen lassen

②puseli[3] (*tb*) tshong-khang-. *tshong k'ang tshong k'ang* (*mo*) füse[3] *пүүс* (*tu*) dūkān[4] *duk'an* 舖 [面/面] *pù miàn* Kaufladen

③niyalma tatara boo (*tb*) mgron-khang-. *mgron k'ang jon k'ang* (*mo*) kömün-ü baγurči ger *хүний бууриг гэр* (*tu*) kīsī tūšādūġān öy *kiši tušadu·gan oi* 店房 *diàn fáng* Herberge

④weilere falga (*tb*) bzo-khang-. *bzo k'ang dzo k'ang* (*mo*) üiledkü orun, basa üiledkü ger kememüi *үйлдэх орон, бас үйлдэх гэр хэмээмүй* (*tu*) kārxānä[5] *kar·hana* 做房 *zuò fáng*[6] Werkstatt

[1] Zu zayān vgl. 3015.4. [2] TB: 致于失利。 [3] 舖子 *pùzi*. [4] Vgl. P *dukān* < A *dukkān* a shop; a workshop; etc. (SG 530). [5] Zu kārxānä vgl. 0606.4. [6] zuò fang

3017: Fasz. 22:19v 11350

①bolikû (*tb*) tshong-rtags. *tshong rd'aks tshong dak* (*mo*) uriy·a temdeg *урид тэмдэг* (*tu*) nišānä belgü *nišana belgu* 幌子 *huǎng zi* Verkaufszeichen, Ladenschild

18b.4 Wägen und Abmessen, 1.

①gingnere miyalire hacin. uju.[1] (*tb*) 'degs-pa-dang-gzhal-ba'i-skor. dang-po. ʲdeks *p'a dang*

gzhal bai sg'or, dang p'o, dekba dang žalwei g'or, dangbo, (*mo*) jïnglekü kemnekü jüil. terigün. *Жинлэх хэмнэх зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) tārtīb/tartīb kamğāydūğān qışmī birïnği[2] *tartib k'amjaidu·gan keismi birinji* 衡[量/量][類/類]. 第一. *héng liàng lèi. dì yī.*

[1] PEK: Überflüssiges Diakritikum oder Tintenklecks. Vgl. Abb. auf S. 680. [2] Zu tartīb vgl. 0564.1. Zu qışmī vgl. 0001.3.

3018: Fasz. 22:20r/1565 11351–3

②gin[1] (*tb*) rgya-ma. *rgya ma giya ma* (*mo*) jïnglegür *жинлүүр* (*tu*) töxmāt şeyïn[2] *tohemat šeyen*[2] [稱/稱] *chèng* chinesisches Pfund zu 16 Unzen

③gintoho (*tb*) khal. *k'al k'al* (*mo*) jïng dumdaγur *жин дундуур* (*tu*) īš·šak *išišak* 鎰 *yì* ein Gewicht von 24 Unzen (兩 *liang*) oder 1½ Pfund

④nemegin[3] (*tb*) khal-'bring-. *k'al* [6]*bring k'al bring* (*mo*) γučin jïng *гучин жин* (*tu*) cārāk *carak* 鈞 *jūn* das alte Gewicht 鈞 *jun*, das sind 30 觔 *jīn*

[1] Hauer: 斤 *jīn*. [2] So auch BL. [3] Hauer: Neubildung für giyûn, 鈞 *jūn*.

3019: Fasz. 22:20v 11354–7

①gingnehen (*tb*) khal-chen. *k'al ciyen k'al cin* (*mo*) dörben γučin *дөрвөн гучин* (*tu*) qāf[1] *kab* 石 *dàn* chinesischer Zentner zu 100 Pfund (斤 *jīn*)

②dengneku[2] (*tb*) srang-cha. *srang ciya sarang ca* (*mo*) čenglegür *цэнлүүр* (*tu*) tarāḍū/tarāzū[3] *taradzu* 戥子 *děng zi* Silberwaage

③ilha (*tb*) srang-skar. *srang sg'ar sarang g'ar* (*mo*) odu *од* (*tu*) čïkït *cikeit* 星 *xīng* Punkte einer Waagskala

④alikû (*tb*) srang-phor. *srang por sarang por* (*mo*) tabaγ *таваг* (*tu*) taxşī *tahesi* 盤 *pán* Waagschale

[1] Vgl. evtl. Sakisch *kaba* H, s. Nişanyan. [2] Hauer: Neubildung für *dengse*, 戥子 *děngzi*. [3] Zu tarāzū vgl. 0017.4.

3020: Fasz. 22:21r/1566 11358–61

①tonggo (*tb*) srang-skud. *srang sgud sarang gut* (*mo*) utasu *ymac* (*tu*) fal'lă=nïng beğï *palla=ning bagei* 盤繫 *pán jì* Garn, Faden (an dem die Waagschale hängt)

②teherebuku[1] (*tb*) 'jem-srang-. [6]*jiyem srang jiyem sarang* (*mo*) p'ingsė/pingsé[2] *пинс* (*tu*) tang tarāḍū/tarāzū[3] *tang taradzu* 天平 *tiān píng* Waage mit zwei Waagschalen

③toose[4] (*tb*) srang-rdo. *srang rdo sarang do* (*mo*) tauqai/tuuqai *муухай* (*tu*) tarāḍū/tarāzū tāš[5] *taradzu taši* 銓 *tuó* Gewicht der Balkenwaage

④darhûwan (*tb*) srang-mda'. *srang mdā sarang da* (*mo*) teng-ün modu *тэнүүн мод* (*tu*) şeyïn[6] *šeyen*[6] 桿子 *gǎn zi* Waagebalken

[1] Hauer: Neubildung für pingse, 平 *píng*. [2] 平子 *píngzi*. [3] Zu tang vgl. 0987.2. Zu tarāzū vgl. 0017.4. [4] 銓子 *tuózi*. [5] Zu tarāzū vgl. 0017.4. [6] So auch BL.

3021: Fasz. 22:21v 11362–5

①ton-i kemun (*tb*) grangs-rdog. *grangs rdok sarang dok* (*mo*) toγ'=a-yin/toγ=a-yin kem *тооны хэм* (*tu*) şanāğ=nïng čanakī *sanak=ning canaki* 法馬 *fǎ mǎ* Gewicht

②jiha-i kemneku (*tb*) dong-tse'i-tshad-'dzin. *dong tsei tshad* [6]*dzin*[1] *dongdzei tshat dzin* (*mo*) joγus-un kemnegür *зоосны хэмнүүр* (*tu*) yārmāq=nïng kam·čak *yarmak=ning k'amcak* 錢比子 *qián bǐ zi* Brett mit Vertiefungen für eine bestimmte Menge von Kupfermünzen, das als Maß zum Nachzählen größerer Geldmengen benutzt wurde

③hasalakû (*tb*) gcod-gzong-. *gžiyod gzong jiyot dzong* (*mo*) čabčiγur *цавчуур* (*tu*) kümüš qāy·čī/qāyčī[2] *kumuši kaici* 夾剪 *jiā jiǎn* Silberschere

④bodokû (*tb*) rtsis-sder. *rtsis sder dzi der* (*mo*) boduqu moquliγ/mökülig[3] *бодох мөхлөг* (*tu*) ħaṣāb tāxtā[4] *haṣab/h'asab taheta/tahata* 算盤 *suàn pán* „Ausrechner", Rechenbrett

[1] PEK: Schriftbild teilweise undeutlich, wie nachträglich korrigiert. Vgl. Abb. auf S. 680. [2] qāyčī, vgl. mo. *zayici*. [3] Vgl. GZS. BL, PEK und TB (TIS: *bodohû muhûlik*) übereinstimmend. [4] Zu ħaṣāb vgl. 0269.1. Zu tāxtā vgl. 0427.2.

3022: Fasz. 22:22r/1567 11366–9

①badun[1] (*tb*) sgye-gang-. *sgye gang giye gang* (*mo*) badun[2] *бадан* (*tu*) tağār[3] *tagar* 大石 *dà dàn* Name eines Hohlmaßes

②hule (*tb*) mdzod-sgye. *mdzod sgye dzot giye* (*mo*) dan, basa taγar kememüi[4] *дан, бас таар хэмээмүй* (*tu*) qāfī *kapi* 倉石 *cāng dàn* Kornhohlmaß von zehn kleinen Scheffeln (小斗 *xiǎo dǒu*)

③da sunto (*tb*) sgye-chen. *sgye ciyen giye cen* (*mo*) uγ saγulγ=a *уг суулга* (*tu*) cūng ötkarmä *cung utk'arma* 祖斛 *zǔ hú* Urmodell des Hohlmaßes ma. sunto 3022.4

④sunto (*tb*) sgye-chung-. *sgye ciung giye cung* (*mo*) saγulγ=a *суулга* (*tu*) ötkarmä *utk'arma* 斛 *hú* Hohlmaß von fünf kleinen Scheffeln (小斗 *xiǎo dǒu*)

[1] Vgl. mo. *badun*. [2] Vgl. ma. *badun*. [3] Vgl. evtl. P *taġār* a provision-bag hung by a horseman at each side of his horse; an earthen dish or bowl; etc. (SG 311). [4] mo. *dan*, 石 *dàn*.

3023: Fasz. 22:22v 11370–3

①sin[1] (*tb*) bre-phran. *bre pran je can* (*mo*) gin d'eü[2] *еин дүү* (*tu*) kūrī[3] *kuri* 金斗 *jīn dǒu* Hohlmaß von 18 ma. moro hiyase 3023.4

②hiyase (*tb*) bre. *bre je* (*mo*) d'eü[4] *дүү* (*tu*) fan·şar *pansar* 板斗 *bǎn dǒu* Scheffelmaß
③to (*tb*) zo-ba. *zo wa/ba dzo wa* (*mo*) bortuγ'u/bortuγu *бортогоо* (*tu*) şebat/şöbat dū[5] *şebat/sobat deu*[6] 梆斗 *liū dǒu* aus Weidenruten geflochtenes Kornmaß zu fünf 升 *shēng*
④moro hiyase (*tb*) bre-chung-. *bre ciung je cung* (*mo*) šėng, basa sim kememüi[7] *шэн, бас шим хэмээмүй* (*tu*) kaf·cī[8] *k'abci* 升 *shēng* Hohlmaß, ca. ein Liter

[1] Hauer: *sin i hiyase.* [2] 金斗 *jīndǒu.* [3] Evtl. zu P *kaurī* a large leathern dish in which drugs are offered for sale (SG 1061). [4] 斗 *dǒu.* [5] Zu şöbat vgl. 3450.4. dū, 斗 *dǒu.* [6] BL, PEK und TB/TIS gleich. Manjurische Umschrift *deu* näher an chinesischer Aussprache von 斗 *dǒu* als Turki-Schriftbild. [7] mo. *šeng,* 升 *shēng.* [8] Evtl. zu 3019.1.

3024: Fasz. 22:23r/1568 11374–7

①oholiyo (*tb*) khyor. *k'yor kiyor* (*mo*) bitegüü *битүү* (*tu*) čāk·şä *cakse* 合 *gě* Handvoll. 10 ma. *oholiyo* sind 1 ma. moro hiyase 3023.4, 10 ma. sefere 3024.2 sind 1 ma. oholiyo 3024.1 „beide Hände voll"
②sefere (*tb*) phul. *pul pul* (*mo*) alaγ=a *алга* (*tu*) čāng·gāl[1] *cangg'al* 勺 *sháo* Name eines Hohlmaßes
③šoforo (*tb*) spar. *sp'ar bar* (*mo*) dumdaγur alaγ=a *дундуур алга* (*tu*) cīmdīm *cimdim* 撮 *cuō* Name eines Hohlmaßes
④heni (*tb*) tshom. *tshom tshom* (*mo*) adqu *амга*[2] (*tu*) āvūč *ao·uči* 抄 *chāo* Name eines Maßes: soviel man mit den Spitzen von vier Fingern fassen kann

[1] Evtl. zu čāng·gāl, vgl. 4219.4. [2] GZS: *awax.*

3025: Fasz. 22:23v 11378–81

①tani (*tb*) mthil. *mtil til* (*mo*) čomurliγ *цоморлиг* (*tu*) şetal[1] *setal* 圭 *guī* Name eines 64 Hirsekörner enthaltenden Hohlmaßes
②belge (*tb*) rdog-po. *rdok p'o dok bo* (*mo*) mökülig *мөхлөг* (*tu*) dān[2] *dan* [票/粟][3] *sù* Getreidekorn
③belei sihabukû (*tb*) zags-sbub. *zaks sbub dzak bub* (*mo*) amun-u čuburiγul *амуугы цуврүүл* (*tu*) gürünč=nīng qōy·gūč[4] *gurunči=ning koiguci/koiguči*[5] 米漏子 *mǐ lòu zi* Korngleite, durch die beim Verladen das Korn gleitet
④bireku (*tb*) 'jag-spyad. [6]*jiyak sp'yad jiyak jiyat* (*mo*) köbür modu *хөвөр мод* (*tu*) şīlāgūč *sylaguči* 米[盪/盪] 子 *mǐ dàng zi* Walze, Mangel

[1] Vgl. evtl. P < A *sital* a pond, reservoir (SG 655). [2] Vgl. P *dān* grain (SG 500). [3] Vgl. BL und TIS. [4] Zu gürünč vgl. 3944.4. [5] PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt, vgl. dagegen BL.

3026: Fasz. 22:24r/1569 11382–4

①cendeku sihan (*tb*) gzhal-mig. *gzhal miṅ žal mik* (*mo*) tursiqu γuursu *мурцуух гуурс* (*tu*) şāngī·gūč *sanjigući* 探筒 *tàn tǒng* zugespitzte Röhre zur Entnahme von Stichproben aus Kornsäcken

Wägen und Abmessen, 2.

②gingnere miyalire hacin. jai. (*tb*) 'degs-pa-dang-gzhal-ba'i-skor. gnyis-pa. [6]*deks p'a dang gzhal bai sg'or, gniyis p'a, dekba dang žalwei g'or, niba,* (*mo*) jīnglekü kemnekü jüil. d'ed'. *Жинлэх хэмнэх зүйл. Дэд.* (*tu*) tārtīb/tartīb kam·ğāydūğān qışmī īkinğī/īkīnğī[1] *tartib k'amjaidu·gan keismi ikinji* 衡[量/量][類/類]. 第二. *héng liàng lèi. dì'èr.*
③gingnembi[2] (*tb*) 'degs. [6]*deks dek* (*mo*) jīnglemüi *жинлэмүй* (*tu*) tārtādū *tartadu* 秤[稱/稱] *chèng chēng* mit der Waage wiegen
④gingnebumbi (*tb*) 'degs-'jug. [6]*deks* [6]*jiyuk dek jiyuk* (*mo*) jīnglegülümüi *жинлүүлмүй* (*tu*) tārt·tūrādū *tarte·turadu* 使用秤[稱/稱] *shǐ yòng chèng chēng* wiegen lassen

[1] Zu tartīb vgl. 0564.1. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Hauer: 斤 *jīn.*

3027: Fasz. 22:24v 11385–8

①dengnembi (*tb*) srang-la-'degs. *srang la* [6]*deks sarangla dek* (*mo*) čenglemüi *цэнлэмүй* (*tu*) tarāḍūlāydū/tarāzūlāydū[1] *taradzu·laidu* 戥子[稱/稱] *děng zi chēng* mit der Silberwaage wiegen
②dengnebumbi (*tb*) srang-la-'degs-'jug. *srang la* [6]*deks* [6]*jiyuk sarangla dek jiyuk* (*mo*) čenglegülümüi *цэнлүүлмүй* (*tu*) tarāḍūlātādū/tarāzūlātādū[1] *taradzu·latadu* 使用戥子[稱/稱] *shǐ yòng děng zi chēng* mit der Silberwaage wiegen lassen
③teherebumbi[2] (*tb*) do-ya-byed. *do ya byed doya jiyet* (*mo*) p'ingselemüi/pingselemüi[3] *пинсэлмүй* (*tu*) tang tarāḍūlāydū/tarāzūlāydū[4] *tang taradzu·laidu* 天平兌 *tiān píng duì* auf der Balkenwaage wiegen
④teherebubumbi[5] (*tb*) do-ya-byed-'jug. *do ya byed* [6]*jiyuk doya jiyet jiyuk* (*mo*) p'ingselegülümüi/pingselegülümüi[3] *пинслүүлмүй* (*tu*) tang tarāḍūlātādū/tarāzūlātādū[4] *tang taradzu·latadu* 使用天平兌 *shǐ yòng tiān píng duì* auf der Balkenwaage wiegen lassen

[1] Zu tarāzū vgl. 0017.4. [2] Hauer: Neubildung für *pingselembi,* von 平 *píng.* [3] Verb zu mo. *pingse* 3020.2, von 平子 *píngzi.* [4] Zu tang vgl. 0987.2. Zu tarāzū vgl. 0017.4. [5] Hauer: Neubildung für *pingselebumbi.*

3028: Fasz. 22:25r/1570 11389–92

①demniyembi (*tb*) 'degs-tshod-lta. [6]*deks tshod ld'a dektshot da* (*mo*) damnamui *дамнамүй*

(*tu*) dang·ṣaydū *dangsaidu* 掂估輕重 *diān gū qīng zhòng* durch Heben das Gewicht eines Gegenstandes schätzen
②miyalimbi (*tb*) gzhal. *gzhal žal* (*mo*) kemnemüi *хэлнэмүй* (*tu*) kam·lāydū *k'amlaidu* 量 *liàng* messen, abmessen, nachmessen, ausmessen
③ginggen (*tb*) rgya-ma. *rgya ma giya ma* (*mo*) jïng[1] *жин* (*tu*) fātmān *patman* 斤 *jīn* Pfundgewicht
④yan (*tb*) srang-. *srang sarang* (*mo*) lang[2] *лан* (*tu*) ṣer[3] *ser* 两 *liǎng* Unze, Tael

[1] 斤 *jīn*. [2] 两 *liǎng*. [3] Vgl. wohl P *ser* a weight of 15 *miṯqāl* (SG 715).

3029: Fasz. 22:25v 11393–6

①jiha (*tb*) zho. *zho žo* (*mo*) čin[1] *цэн* (*tu*) mīṣqāl[2] *miskal* 錢 *qián* beim Silbergewicht das Mace, der 10. Teil des Taels (兩 *liang*)
②fuwen/fufen[3] (*tb*) skar. *sg'ar g'ar* (*mo*) fün[4] *фүн* (*tu*) fūng[4] *peng*[5] 分 *fēn* ein Zehntel
③eli (*tb*) rdul. *rdul dul* (*mo*) lii[6] *лиў* (*tu*) lī[6] *lii* [釐/𨤳] *lí* ein Hundertstel
④hina (*tb*) skra-rtse. *sg'ra rtse ja dze* (*mo*) qoo[7] *хоо* (*tu*) ṣā[8] *sa* [毫/亳] *háo* ein Tausendstel

[1] 錢 *qián*. [2] Vgl. P < A *miṯqāl* the weight of a thing; a gold coin; a weight of a dram and three-sevenths (SG 1172). [3] Hauer: Druckfehler des Großen Wörterspiegels für *fufen*, vgl. 0131.2. und 3500.2. [4] 分 *fēn*. [5] Aussprache von *peng* erscheint näher am Chinesischen 分 *fēn* als am Turki-Schriftbild, vgl. auch 0131.2. TIS: *peang*. [6] 釐 *lí*. [7] 毫 *háo*. [8] Dieses Wort paßt nicht in die Reihe der Übernahmen chinesischer Bezeichnungen, 3029.2–3032.1.

3030: Fasz. 22:26r/1571 11397–400

①sunji (*tb*) sbu-rdul. *sbu rdul bu dul* (*mo*) sė[1] *сэ* (*tu*) ṣā[1] *se* [絲/絲] *sī* ein Zehntausendstel
②niše[2] (*tb*) nyi-rdul. *niyi rdul nidul* (*mo*) qu'[3] *ху* (*tu*) xū[3] *hû* 忽 *hū* ein Zehntel hoch fünf (10^{-5}), ein Hunderttausendstel
③langju[4] (*tb*) glang-rdul. *glang rdul lang dul* (*mo*) vėi[5] *вэй* (*tu*) vey[5] *ui* 微 *wēi* ein Zehntel hoch sechs (10^{-6}), ein Millionstel
④luju[6] (*tb*) lug-rdul. *luḳ rdul luk dul* (*mo*) siyan[7] *сиян* (*tu*) ṣīn[7] *ṣen*[8] 纖 *xiān* ein Zehntel hoch sieben (10^{-7})

[1] 絲 *sī*. [2] Vgl. tb. *nyi-rdul*. [3] 忽 *hū*. [4] Vgl. tb. *glang-rdul*. Hauer: Vgl. *wei*, 微 *wēi*. [5] 微 *wēi*. [6] Vgl. tb. *lug-rdul*. Hauer: Vgl. *siyan*, 纖 *xiān*. [7] 纖 *xiān*. [8] PEK: Aussprache näher am Chinesischen als die Turki-Schreibung.

3031: Fasz. 22:26v 11401–4

①libu[1] (*tb*) ri-bong-rdul. *ri bong rdul ribong dul* (*mo*) ša[2] *ша* (*tu*) šā[2] *ša* 沙 *shā* ein Zehntel hoch acht (10^{-8})
②cudu[3] (*tb*) chu-rdul. *ciui rdul cu dul* (*mo*) čėn[4] *цэн* (*tu*) ɕīn[4] *cen*[5] 塵 *chén* ein Zehntel hoch neun (10^{-9})
③jakdu[6] (*tb*) lcag-rdul. *lžiyak rdul jiyak dul* (*mo*) ǰai/yai[7] *яй* (*tu*) ʿay[7] *ʿai* 埃 *āi* ein Zehntel hoch zehn (10^{-10})
④sesiri (*tb*) rdul-phra-mo. *rdul pra mo dul camo* (*mo*) miyoo[8] *муе* (*tu*) miyō[8] *miyoo* [渺/渺] *miǎo* ein Zehntel hoch 11 (10^{-11})

[1] Vgl. tb. *ri-bong-rdul*. Hauer: Vgl. *ša*, 沙 *shā*. [2] 沙 *shā*. [3] Vgl. tb. *chu-rdul*. Hauer: Vgl. *cen*, 塵 *chén*. [4] 塵 *chén*. [5] PEK: Aussprache näher am Chinesischen als die Turki-Schreibung. [6] Vgl. tb. *lcag-rdul*. Hauer: Vgl. *yai*, 埃 *āi*. [7] 埃 *āi*. [8] 渺 *miǎo*.

3032: Fasz. 22:27r/1572 11405–8

①parsu[1] (*tb*) rdul-phra-rab. *rdul pra rab dul carab* (*mo*) mo'[2] *мо* (*tu*) mō[2] *me* 漠 *mò* ein Zehntel hoch 12 (10^{-12})

Diese Liste abnehmender Zehnerpotenzen wird in den Ergänzungen, Abteilung Wägen und Abmessen 衡量類 4718.3–4720.4, um weitere neun Größenordnungen erweitert.

* * * * *

②etuhun (*tb*) mtho. *mto to* (*mo*) örgüü, basa deger=e kememüi *өргүү, бас дээр хэмээмүй* (*tu*) īgiz/īgīz *igis/igidz*[3] 高 *gāo* hoch
③etuhuken (*tb*) mtho-tsam. *mto tsam to dzam* (*mo*) örgüüken *өргүүхэн* (*tu*) īgizrāk/īgīzrāk *iqis·rak/igidz·rak*[3] 高些 *gāo xie* einigermaßen hoch
④eyembi (*tb*) dma'. *dmā ma* (*mo*) үuduyimui *үдаўмүй* (*tu*) yänīk *yenik* [低/低][4] *dī* niedrig

[1] Hauer: Vgl. *mo*, 漠 *mò*. [2] 漠 *mò*. [3] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [4] Vgl. TB.

3033: Fasz. 22:27v 11409–12

①eyemeliyan (*tb*) dma'-tsam. *dmā tsam madzam* (*mo*) үuduyimesiү/үuduyimsiү *үдаўмшиг* (*tu*) yänīk·rāk *yanik·rak/yenik·rak*[1] [低/低] [些/些][2] *dī xie* einigermaßen niedrig
②ujen (*tb*) lci. *lži ji* (*mo*) kündü *хүнд* (*tu*) āg̈ir *ageir* 重 *zhòng* schwer, gewichtig
③weihuken (*tb*) yang-. *yang yang* (*mo*) könggen *хөнгөн* (*tu*) yengīl *yenggil* 輕 *qīng* leicht
④pao/pio seme[3] (*tb*) lding-. *lding ding* (*mo*) köbkijü *хөвхийж* (*tu*) ṣūbūk[4] *sobuk*[5] 漂

輕 *piāo qīng* federleicht

[1] Vgl. vorigen Eintrag, BL und TB/TIS. [2] Vgl. TB. [3] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *pio seme.* Von 漂 *piāo.* [4] Vgl. P *sabuk* unsteady; etc. (SG 649). [5] BL, PEK und TB/TIS gleich.

3034: Fasz. 22:28r/1573 11413–4

①cingkašame[1] (*tb*) brdzangs. *brdzangs dzang* (*mo*) čingdaraγul-un *чандарууллан* (*tu*) ǧǰq öṣüb *ik/jik usub*[2] 盛實[著/著][3] *chéng shí zhuo* bis zum Rand füllen

②šokšolime[4] (*tb*) 'phyur-bu. [6]*pyur bu ciyurbu* (*mo*) šoγšuyilγan *шогшойлгон* (*tu*) dōbā kamǧab *doba k'amjab* 尖量 *jiān liàng* gestrichen voll messen

[1] Hauer: *cingkašame tebumbi.* [2] Vgl. BL. TB/TIS: *jib usub* [sic!]. [3] TB: 着 statt 著。 [4] Hauer: *šokšolime miyalimbi.*

18b.5 Beute machen.

①buthašara hacin. (*tb*) rngon-byed-pa'i-skor. *rng'on byed p'ai sg'or on jiyetbai g'or* (*mo*) görügečilekü jüil. *Говөочлох зүйл.* (*tu*) šīkārlāydūǧān qışmī[1] *šik'ar-laidu-gan keismi* 打牲[類/類]. *dă shēng lèi.*

[1] Zu šīkār vgl. 3035.2. Zu qışmī vgl. 0001.3.

3035: Fasz. 22:29r/1574 11415–7

②butha (*tb*) ngon-pa. *ng'on p'a on ba* (*mo*) görügečin *говөочин* (*tu*) šīkār[1] *šik'ar* 漁[獵/獵] *yú liè* Jagdbeute an Vierfüßlern, Vögeln und Fischen

③buthašambi (*tb*) ngon-byed. *ng'on byed on jiyet* (*mo*) görügečilemüi *говөочилмүй* (*tu*) šīkārlāydū[2] *šik'ar-laidu* 行漁獵 *xíng yú liè* fleißig erbeuten, eifrig jagen

④buthašabumbi (*tb*) ngon-byed-'jug. *ng'on byed [6]jiyuḳ on jiyet jiyuk* (*mo*) görügečilegülümüi *говөочилгүлмүй* (*tu*) šīkārlātādū[2] *šik'ar-latadu* 使行漁獵 *shǐ xíng yú liè* fleißig erbeuten lassen, eifrig jagen lassen

[1] Zu P *šikār* prey, game; the chase, hunting; plunder, booty, pillage, rapine, spoil; etc. (SG 751). [2] Zu šīkār vgl. 3035.2.

3036: Fasz. 22:29v 11418–21

①hoktošombi (*tb*) sgang-'tshol-byed-gin. *sgang [6]tshol byed Gin gangtshol jiyet gin* (*mo*) oγtučilamui *огточилмүй* (*tu*) döbälik-nī šīkārlāydū[1] *doba-lik-ni šik'ar-laidu* 雨後高處行[獵/獵] *yǔ hòu gāo chǔ xíng liè* bei Überschwemmungen die nicht vom Wasser bedeckten Stellen abjagen

②butambi (*tb*) lings-byed. *lings byed ling jiyet sait-laidu* 打牲 *dă shēng* fangen (Fische, Vögel und Vierfüßler), erbeuten

③butabumbi (*tb*) lings-byed-'jug. *lings byed [6]jiyuḳ ling jiyet jiyuk* (*mo*) görügelegülümüi *говөолүүлмүй* (*tu*) ṣayidlātādū[2] *sait-latadu* 使打牲 *shǐ dă shēng* fangen lassen

④niyahašambi (*tb*) khyi-gtong-. *k'yi gd'ong kidong* (*mo*) noqai talbimui *нохой тавилмүй* (*tu*) āvlāydū *ao-laidu* 放犬捉牲 *fàng quán zhuō shēng* Hunde auf Wild hetzen

[1] Zu šīkār vgl. 3035.2. [2] Denominales Verb zu P < A *ṣaid* hunting;the chase;prey, game;anything to be killed or slaughtered (SG 797).

3037: Fasz. 22:30r/1575 11422–5

①niyahašabumbi (*tb*) khyi-gtong-'jug. *k'yi gd'ong [6]jiyuḳ kidong jiyuk* (*mo*) noqai talbiγulumui *нохой тавиулмүй* (*tu*) āvlātādū *ao-latadu* 使放犬捉牲 *shǐ fàng quán zhuō shēng* die Hunde auf das Wild hetzen lassen

②hûjimbi (*tb*) 'drog-slang-. [6]*drok slang jok lang* (*mo*) ürgemüi *үргэмүй* (*tu*) hāy-qīrādū *h'ai-keiradu* 哄虎 *hōng hǔ* aufscheuchen (einen liegenden Tiger durch Schreien)

③hûjibumbi (*tb*) 'drog-slang-'jug. [6]*drok slang [6]jiyuḳ jok lang jiyuk* (*mo*) ürgelgemüi *үргэлгэмүй* (*tu*) hāy-qīrātādū *h'ai-keiratadu* 使哄虎 *shǐ hōng hǔ* aufscheuchen lassen

④geolembi (*tb*) 'jab. [6]*jiyab jiyab* (*mo*) getemüi *гэтмүй* (*tu*) mārāb ātādū *marab atadu* 襲捕禽獸 *xí bǔ qín shòu* anschleichen, beschleichen

3038: Fasz. 22:30v 11426–9

①wadambi (*tb*) snon-pa. *snon p'a nomba* (*mo*) nünürlemüi/ünerlemüi *үнэрлэмүй* (*tu*) īṣ-kāydū *is-k'aidu* 狗嗅[尋/尋] 牲 *gǒu xiù xún shēng* Witterung nehmen (Hunde)

②feksibumbi (*tb*) rgyus/rgyug-'jug.[1] *rgyuḳ [6]jiyuḳ giyuk jiyuk* (*mo*) güilgemüi *гүйлгэмүй* (*tu*) yatūq-lāydū *yatuk-laidu* 夜間放犬捕牲 *yè jiān fàng quán bǔ shēng* galoppieren lassen

③tulembi (*tb*) 'dogs-pa. *rdoks/[6]doks p'a*[2] *dokba* (*mo*) ǰegümüi *зүүлмүй* (*tu*) tōr ṣālādū[3] *tor saladu* 下網套 *xià wǎng tào* auslegen (Netze)

④tulebumbi (*tb*) 'dogs-'jug. [6]*doks [6]jiyuḳ dok jiyuk* (*mo*) ǰegülgemüi *зүүлгэмүй* (*tu*) tōr ṣāldūrādū[3] *tor salduradu* 使下網套 *shǐ xià wǎng tào* auslegen lassen (Netze)

[1] Die manjurischen Umschriften legen rgyug-'jug nahe, durch BL bestätigt. [2] PEK: Vermutlich Dittographie. [3] Zu tōr vgl. 3046.2.

3039: Fasz. 22:31r/1576 11430–3

①geji sindambi (*tb*) 'dzol. [6]*dzol dzol* (*mo*) qabq-a talbimui *хавх тавилмүй* (*tu*) qışmāq qōyādū *keismak koyadu* 下夾子 *xià jiā zi* Sprenkel oder Vogelstellerschlingen stellen

②geji sindabumbi (*tb*) 'dzol-'dzugs. *ʃdzol ʃdzuḳs dzol dzuk* (*mo*) qabq-a talbiγulumui *хавх маѳиулмиӳ* (*tu*) qışmāq qōydūrādū *keismak koiduradu* 使下夾子 *shǐ xià jiā zi* Sprenkel oder Vogelstellerschlingen stellen lassen

③huye tembi (*tb*) skungs. *sgungs gung* (*mo*) nuγuča saγumui *нуғац суумиӳ* (*tu*) ūrāčā öltürādū *oraca oltoradu* 打鵪鶉 *dǎ'ān chún* im Loch auf Anstand sitzen, um Wachteln im Netz zu fangen

④tabumbi (*tb*) thogs-'jug. *toks ʃjiyuḳ tok jiyuk* (*mo*) torγumui *морғомиӳ* (*tu*) yāfmālāydū *yabmalaidu* 支打牲[器/器] *zhī dǎ shēng qì* eingekrallt sein (Fänge von Falken)

3040: Fasz. 22:31v 11434–7

①tahabi (*tb*) thogs. *toks tok* (*mo*) torči *морч* (*tu*) yāfib·dū *yapibdu* 打住了 *dǎ zhù le* hängen geblieben sein (Wild, Vögel, Fische in Netz oder Schlinge)

②lakdari (*tb*) cam-gyis-zin. *c'iyam gyis zin jamgi dzin* (*mo*) laγkitel-e *лагхиӳмэл* (*tu*) ārān yāfilġān *aran yapilgan* 恰好打住 *qià hǎo dǎ zhù* im rechten Augenblick

③boiholohobi (*tb*) shor. *šor šor* (*mo*) omtudaǰi *омтдоож* (*tu*) čartīlīb·dū *car·tilibdu* 打住又脫[落/落] *dǎ zhù yòu tuō luò* machte sich los, entkam (Tiere aus Fallen und Netzen)

④biyohalaha[1] (*tb*) glod-shor. *glod šor lot šor* (*mo*) omtuγadaǰi *омтоодож* (*tu*) čartīldī *car·tildi* (打住又脫落)[2] *dǎ zhù yòu tuō luò*[3] entkam (Tiere, Vögel, Fische aus Falle oder Netz)

[1] Hauer: Dasselbe wie boiholohobi 3040.3. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng

3041: Fasz. 22:32r/1577 11438–41

①šulhuhe[1] (*tb*) brul-shor. *brul šor burul šor* (*mo*) šubturaba *шүѳмраѳ* (*tu*) közāng·lādī *k'odzang·ladi* 凡物漏網 *fán wù lòu wǎng* entschlüpfte (dem Netz)

②dangdalilambi (*tb*) chu-rag-rgya-'phen. *ciui rak rgya ʃpen curak giya pen* (*mo*) γuubčuurlamui/γubčuurlamui[2] *гуөчуурламиӳ* (*tu*) türtüṣādū *tortosadu* 下[攔/攔] 河網 *xià lán hé wǎng* mit dem Schleppnetz fischen

③nimahašambi (*tb*) nya-bshor. *niya bšor niya šor* (*mo*) jīγačilamui *загащилмиӳ* (*tu*) bālīq tūtādū *balik tutadu* 打魚 *dǎ yú* fischen

④herembi (*tb*) rgyas-rnyong-. *rgyas rniyong giyai niong* (*mo*) šügümüi *шүүмиӳ* (*tu*) bālīq ṣüzādū *balik sodzadu* 撈魚 *lāo yú* Fische mit dem Netz herausholen

[1] Hauer: *šulhumbi.* [2] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

3042: Fasz. 22:32v 11442–5

①herebumbi (*tb*) rgyas-rnyong-'jug. *rgyas rniyong ʃjiyuḳ giyai niong jiyuk* (*mo*) šügülgemüi *шүүлгэмиӳ* (*tu*) bālīq ṣüzādürādū *balik sodziduradu* 使撈魚 *shǐ lāo yú* mit dem Netz herausfischen lassen

②šodombi (*tb*) rgyas-zin-'dren. *rgyas zin ʃdren giyai dzin jen* (*mo*) quridamui/qaridamui[1] *харьдмиӳ* (*tu*) ṣüzādū *sodzadu* 篦網中魚 *dōu wǎng zhòng yú* mit dem Käscher herausfischen

③šodobumbi (*tb*) rgyas-zin-'dren-'jug. *rgyas zin ʃdren ʃjiyuḳ giyai dzin jen jiyuk* (*mo*) quridaγulumui/qaridaγulumui[1] *харьдуулмиӳ* (*tu*) ṣözādürādū *sodzaduradu* 使篦網中魚 *shǐ dōu wǎng zhòng yú* mit dem Käscher herausfischen lassen

④hûrhadambi (*tb*) nya-rgya-chen-po-rgyag. *niya rgya ciyen p'o rgyak niya giya cenbo giyak* (*mo*) gölmidemüi *гөлмиӳдмиӳ* (*tu*) čūng tōrġä tüšādū[2] *cong/cung tor·ga tušadu*[3] 大網打魚 *dà wǎng dǎ yú* mit dem großen Netz fischen

[1] Vgl. TB/TIS und GZS. [2] Zu tōr vgl. 3046.2. [3] BL, PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt.

3043: Fasz. 22:33r/1578 11446–9

①hûrhadabumbi (*tb*) nya-rgya-chen-po-rgyag-'jug. *niya rgya ciyen p'o rgyak ʃjiyuḳ niya giya cenbo giyak jiyuk* (*mo*) gölmidegülümüi *гөлмиӳдүүлмиӳ* (*tu*) čūng tōrġä tüš·dürādū[1] *cong/cung tor·ga tuši·duradu*[2] 使大網打魚 *shǐ dà wǎng dǎ yú* mit dem großen Netz fischen lassen

②hajilambi (*tb*) lam-'gegs. *lam ʃgeks lam gek* (*mo*) qorγumui *хорғомиӳ* (*tu*) īrgašīb tūtādū *argešib tutadu* 下趕網 *xià gǎn wǎng* mit von Ufer zu Ufer gespanntem Schleppnetz fischen

③tubilembi (*tb*) gnon-spyad-'dzug. *gnon sp'yad ʃdzuḳ non jiyat dzuk* (*mo*) daruγuldamui *дарууулдмиӳ* (*tu*) bōṣūrādū[3] *beşuradu/bosuradu*[4] [罩/罩] 魚 *zhào yú* in der Reuse fangen

④tonjimbi (*tb*) dbrog-pa. *dbrok p'a jokba* (*mo*) toγsiyamui *могшоомиӳ* (*tu*) šarfā qīlādū *šarpa keiladu* 擊水趕魚 *jī shuǐ gǎn yú* durch Stockschläge ins Wasser die Fische nach einer Richtung treiben

[1] Zu tōr vgl. 3046.2. [2] BL, PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt. [3] So auch TB. [4] BL, PEK und TB/TIS gleich.

3044: Fasz. 22:33v 11450–3

①harhûdambi (*tb*) chu-snyogs-byed. *ciui sniyoks byed cu niyok jiyet* (*mo*) bulanggirtuγulumui *булингартууулмиӳ* (*tu*) lāy·tādū[1] *laitadu* 攪水嗆魚 *gǎo shuǐ qiàng yú* Schlamm aufrühren

②welmiyembi (*tb*) mchil-pa-rgyag. *mcil p'a rgyak cilba giyak* (*mo*) gökidemüi *гөхиӳдмиӳ* (*tu*) qārmāq ṣalādū *karmak saladu* 釣魚 *diào yú* angeln

③sekembi (*tb*) hub-byed. *hûb byed hûb jiyet* (*mo*) örübkimüi *өрөөхүйлүү* (*tu*) yam·gä ïlānādū *yamga ilanadu* 魚上餌 *yú shàng'ěr* (an)beißen (Fische an der Angel)
④nosiki (*tb*) lings-rkyen. *lings rg'yen ling gin* (*mo*) jori/jor sayitai *зор сайтай* (*tu*) dūlūq *doluk* 攪牲 *lăn shēng* vortrefflicher Jäger

[1] Zu lāy vgl. 0167.2.

3045: Fasz. 22:34r/1579 11454–5

①mergedembi (*tb*) lings-rno. *ling/lings rno*[1] *ling no* (*mo*) mergedemüi *мэргэдмүү* (*tu*) yōl·lūq būlādū *yolluk buladu* 攪牲[2] *lăn shēng*[3] ein ausgezeichneter Jäger sein
②lahû (*tb*) lings-bul. *lings bul ling bul* (*mo*) jori ügei *зоргүй* (*tu*) yōl·ṣūz *yol·sudz* 不攪牲 *bù lăn shēng* ungeschickt

[1] Vgl. BL und TB/TIS. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng

18b.6 Utensilien für Fang und Beute, 1.

①buthašara de baitalara jaka-i hacin. uju. (*tb*) rngon-chas-kyi-skor. dang-po. *rng'on ciyas g'yi sg'or dang p'o on caigi g'or dangbo* (*mo*) görügečileküi-dür kereglekü yaγ'uman-u/ yaγuman-u jüil. terigün. *Гөрөөчлөхөд хэрэглэх юмны зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) šīkārġä lāzīm qïladūġān nimä=lār=nīng qışmï birīnğï[1] *šik'ar·ga ladzim keiladu·gan nima=lar=ning keismi birinji* 打牲[器/器] 用[類/類]. 第一. *dă shēng qì yòng lèi. dì yī.*

[1] Zu šīkār vgl. 3035.2. Zu lāzīm vgl. 3584.4. Zu qışmï vgl. 0001.3.

3046: Fasz. 22:35r/1580 11456–8

②asu (*tb*) rgya. *rgya giya* (*mo*) ögesi *өөш* (*tu*) tōr[1] *tor* 網 *wăng* Netz zum Fang von Wild, Vögeln oder Fischen
③hûrhan[2] (*tb*) rgya-gzeb. *rgya gzeb giya dzeb* (*mo*) gölmi *өөлмий* (*tu*) ūlūq tōr[3] *uluk tor* 大圍網 *dà wéi wăng* großes Fischnetz
④dangdali (*tb*) chu-rag-gi-rgya. *ciui rak Gi rgya curak gi giya* (*mo*) γubčuur/γubčiγur *гүвчүүр* (*tu*) tōṣādūġān tōr[3] *tosadu·gan tor* [攔/攔] 河網 *lán hé wăng* auf beiden Flußufern gezogenes Schleppnetz

[1] P *ṭūr* net, a fishing-net (SG 821), *tūr* a net (SG 334). [2] Hauer: Dasselbe wie *asu hûrhan*, vgl. 3046.2 und 3046.3. [3] Zu tōr vgl. 3046.2.

3047: Fasz. 22:35v 11459–62

①horilakû asu[1] (*tb*) rgya-ring-. *rgya ring giya ring* (*mo*) qoriqu ögesi *хорих өөш* (*tu*) ūč·lūq tōr[2] *učiluk tor* 尖網 *jiān wăng* spitzzulaufendes, von zwei Schiffen aus in stehendem Wasser verwandtes Fischnetz
②yarukû asu (*tb*) nya-mid-rgya. *niya mid rgya niya mit giya* (*mo*) aburγu-yin ögesi *авархын өөш* (*tu*) āqmä tōr[2] *akma tor* 順水網 *shùn shuǐ wăng* großmaschiges Netz mit Flügeln, welche die Fische hineinleiten
③ulhi asu (*tb*) rgya-sbub-can. *rgya sbub c'iyan giya bub jiyan* (*mo*) qančun ögesi *ханчуйн өөш* (*tu*) yang·lïq tōr[2] *yanglik tor* 袖網 *xiù wăng* Sacknetz zum Fischfang
④jargiyalakû asu[3] (*tb*) 'then-rgya. [6]*ten rgya ten giya* (*mo*) tataγur ögesi *мамуур өөш* (*tu*) çōlï tōr[2] *coli tor* 把網 *bă wăng* großes Fischnetz

[1] Hauer: Vgl. *jiyan wang asu.* [2] Zu tōr vgl. 3046.2. [3] Hauer: Neubildung für *ba wang asu*, von 把網 *bǎwăng*. Vgl. *sargiyalakû*, 3048.1.

3048: Fasz. 22:36r/1581 11463–6

①sargiyalakû asu[1] (*tb*) 'phen-rgya. [6]*pen rgya pen giya* (*mo*) sarkiraul ögesi *сархирүүл өөш* (*tu*) čörüydüġān tōr[2] *curuidu·gan tor* 旋網 *xuàn wăng* weitmaschiges Schleppnetz zum Fischfang
②bandan asu (*tb*) 'degs-rgya. [6]*deks rgya dek giya* (*mo*) darabči/darubči ögesi *дараач өөш* (*tu*) kötarmā tōr[2] *kutarma tor* 擡網 *tái wăng* von zwei Mann bedientes langes Fischnetz
③ulume butara se sirge asu (*tb*) srin-kha-chu-rgya. *srin k'a ciui rgya sirin k'acu giya* (*mo*) monduγ'ai/monduγai görügelekü yongqur sirkeg-ün ögesi *мондгой гөрөөлөх ёнхор шүрхэгийн өөш* (*tu*) čöküb tūtādūġān qoyūq tōr[2] *cukub tutadu·gan koyuk tor* 紬[絲/絲] 黏網 *chóu sī nián wăng* kleinmaschiges großes Netz aus Seide für den Fang von Plötzen in langsam fließenden Gewässern
④eyebuku asu (*tb*) yengs-rgya. *yengs rgya yeng giya* (*mo*) samdan ögesi *самдан өөш* (*tu*) āqïš·lïq tōr[2] *akeišï·lik tor* 黏網 *nián wăng* auf dem Wasser treibendes Netz zum Fang an der Oberfläche des Wassers schwimmender Fische[3]

[1] Hauer: Vgl. jargiyalakû asu 3047.4, *ba wang asu.* [2] Zu tōr vgl. 3046.2. [3] Vgl. ma. tabure asu 3049.1.

3049: Fasz. 22:36v 11467–70

①tabure asu[1] (*tb*) 'phyo-rgya. [6]*pyo rgya kiyo giya* (*mo*) torγuqu ögesi *моргох өөш* (*tu*) āqït·mā tōr[2] *akeitma tor* 黏網[3] *nián wăng*[4] Schleppnetz
②daihan (*tb*) rags-rgya. *raks rgya rak giya* (*mo*) qoduγudu *ходоод* (*tu*) ṣüzgüč *sodzigučï* 筧網 *dǒu wăng* Fischreuse
③tukiyeku asu[5] (*tb*) rgya-zhi. *rgya zhi giya ži* (*mo*) šo' ögesi *шоо өөш* (*tu*) kötarmä tōr[2] *kutarma tor* [罾/罾] 網 *zēng wăng* viereckiges Fischnetz,

das vom Ufer aus ins Wasser gesenkt und von Zeit zu Zeit hochgehoben wird

④šodokû (*tb*) rgya-tshags. *rgya tshaks giya tshak* (*mo*) qari *xapъ* (*tu*) xāltä *halta* 魚筧子 *yú dōu zi* Handfischnetz, Käscher

[1] Hauer: Dasselbe wie eyebuku asu 3048.4. [2] Zu tōr vgl. 3046.2. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng [5] Hauer: Dasselbe wie *zeng asu*, 曾網 *zēngwǎng*.

3050: Fasz. 22:37r/1582 11471–4

①absa (*tb*) ᵗdred-rgya. ᵍ*dred rgya jet giya* (*mo*) üneči *үлэч* (*tu*) tääng-nä *tiyangna* [脚/腳] 船 *jiǎo chuán* Brett am Heck des Kahnes

②torho moo (*tb*) chu-rag-gi-rgya-shing-. *ciui rak Gi rgya šing curak gi giya šing* (*mo*) laγ'ₑa/laγₑa modu *лаг мод* (*tu*) tōrₑnīng yigāčˡ *torₑning ʸigači* 網杆 *wǎng gān* das an beide Enden des Schleppnetzes gebundene, über fünf Fuß lange Drehholz

③da futa (*tb*) gzhung-thag. *gzhung tak žung tak* (*mo*) uγ degesü *уэ дээс* (*tu*) tanā² *tana* 網杆總[繩/繩] *wǎng gān zǒng shéng* Hauptseil des Schleppnetzes

④soncoho futa (*tb*) lung-thag. *lung tak lung tak* (*mo*) geǰegebči/geǰigebči degesü *гэзгэвч дээс* (*tu*) qūyrūq tānāf³ *koiruk tanab* 旋網頂[繩/繩] *xuán wǎng dǐng shéng* in der Mitte des Schleppnetzes angebundenes Seil

[1] Zu tōr vgl. 3046.2. [2] Vgl. wohl P < A *.tanāb, .tināb* a tent-rope; a scaling-ladder; a springe; a long rope used in measuring land (SG 820). [3] Vgl. wohl P < A *.tanāb, .tināb* in 3050.3.

3051: Fasz. 22:37v 11475–8

①hešen (*tb*) sne-thag. *sne tak ne tak* (*mo*) kelkiyₑe *хэлхээ* (*tu*) qïrġāq tanā¹ *keir·gak tana* 網[邊/邊][繩/繩] *wǎng biān shéng* Trosse des Fischnetzes

②hergin (*tb*) mchog-ma. *mcok ma cok ma* (*mo*) keče *хэч* (*tu*) tügüč *tuguči* 網[邊/邊] *wǎng biān* an der Netztrosse befestigter Netzsaum

③yasa (*tb*) rgya-mig. *rgya miķ giya mik* (*mo*) nidü *нүд* (*tu*) köz *k'odz* 網眼 *wǎng yǎn* Netzmasche

④hokton (*tb*) sbrel-shing-. *sbrel šing berel šing* (*mo*) qolbuγu *холбого* (*tu*) lāy-lägüč *laila·guči* 漂兒 *piāo'ér* Korkschwimmer an Netztrosse oder Angelschnur

[1] Vgl. wohl P < A *.tanāb, .tināb* in 3050.3.

3052: Fasz. 22:38r/1583 11479–82

①ilmen (*tb*) gting-do/rdo.[1] *gd'ing rdo ding do* (*mo*) čibkür *чибхэр* (*tu*) būrġī² *burǰi* 網[脚/腳] 子 *wǎng jiǎo zi* Blei- oder Steingewichte am unteren Rand des Fischnetzes

②irukû (*tb*) ᵇying-rdo. ᵍ*bying rdo jing do* (*mo*) jïbgeül *жибгүүл* (*tu*) āġïrt·qū *aheiratgu* 網墜子 *wǎng zhuì zi* Versenker, d. s. die Bleiglocken, welche vom unteren Teil des Ärmelnetzes herabhängen

③jibin (*tb*) tshag-dam. *tshak dam tshak dam* (*mo*) niγ *нягз* (*tu*) qōyūq *koyuk* 網[密/密] *wǎng mì* kleine Masche

④sargiyan (*tb*) tshag-yangs. *tshak yangs tshak yang* (*mo*) taramaγ *тармаг* (*tu*) šālāng *šalang* 網稀 *wǎng xī* weitmaschig, verstreut, vereinzelt, spärlich, dünn stehend

[1] PEK: Die manjurische Transliteration liest gting-rdo, durch BL bestätigt. [2] Vgl. wohl P *burǧī* small tower, turret; cutwater of the pier of a bridge (SG 171) zu A *burǧ* a tower (Steingass: 170).

3053: Fasz. 22:38v 11483–6

①sarba[1] (*tb*) ᵗphang-shing-. ᵍ*pang šing pang šing* (*mo*) ačᵤ *aų* (*tu*) nāyčā² *naica* 織網線軸 *zhī wǎng xiàn zhóu* wie ein Weberschiffchen aussehendes Holzinstrument zur Aufnahme des Garnes zum Netzknüpfen

②sarfu³ (*tb*) sgril-shing-. *sgril šing j'il šing* (*mo*) ačurₑa *aųap* (*tu*) qılčak *keilcak* 織網線軸⁴ *(zhī wǎng xiàn zhóur)*⁵ hölzernes Weberschiffchen zum Netzknüpfen

③tomoo (*tb*) tshad-shing-. *tshad šing tshat šing* (*mo*) kemǰiyesü *хэмжээс* (*tu*) qalïf⁶ *kalib* 織網[樣/樣] 水 *zhī wǎng yàng shuǐ* Holz, mit dem beim Netzeweben die Weite der Maschen gemessen wird

④tohombi (*tb*) brgyus. *brgyus gioi* (*mo*) toqumui *мохмуй* (*tu*) tōrlāydū⁷ *tor·laidu* [穿/穿] 網[繩/繩] *chuān wǎng shéng* das Netz mit der Trosse zusammenziehen

[1] Hauer: Dasselbe wie sarfu 3053.2. [2] Vgl. P *nāyča* a small reed, especially one used by weavers (SG 1383). [3] Hauer: Dasselbe wie sarba 3053.1. [4] 漢語同上 [5] hàn yǔ tóng shàng [6] Vgl. evtl. P < A *qālab, qālib* a form, model, mould; anything in which, or from which, another is made; the body, bust, shape, figure (SG 948). [7] Zu tōr vgl. 3046.2.

3054: Fasz. 22:39r/1584 11487–9

①miciha arambi (*tb*) rgya'i-mtha'-'jug. *rgyai mtā* ᵍ*jiyuķ giyaita jiyuk* (*mo*) tamasa kimüi *мамсхуймгй* (*tu*) yifₑnī qïlādū *ʸibₑni keiladu* 織網[邊/邊] *zhī wǎng biān* Stricke für Fisch- und Jagdnetze herstellen

Utensilien für Fang und Beute, 2.

②buthašara de baitalara hacin. jai. (*tb*) rngon-chas-kyi-skor. gnyis-pa. *rng'on ciyas g'yi sg'or gniyis p'a on caigi g'or niba* (*mo*) γörügečileküi-dür kereglekü yaγuman-u jüil. d'ed'. *Гөрөөчлөхөд хэрэглэх юмны зүйл. Дэд.* (*tu*) šīkārġä lāzīm qïlādūġān nimäₑlārₑnīng qışmī ǐkinǧī/ïkïnǧī¹ *šik'ar·ga ladzim*

keiladu·gan nima·lar·ning keismi ikinji 打牲[器/器] 用[類/類]. 第二. *dǎ shēng qì yòng lèi. dì'èr.*

③jofoho (*tb*) 'dzer-spyad. ⁶*dzer sp'yad dzer jiyat* (*mo*) aγuljar, basa ǰuγu kememüi *уулзар, бас зогсо хэмээмүй* (*tu*) ṣānğūğūč *sanjuguči* 魚[义/叉] *yú chā* Harpune zum Fischstechen

④welmiyeku[2] (*tb*) mchil-ba-yu-ba-can. *mcil ba yu wa/ba c'iyan cilba yuwa jan* (*mo*) göki *гөхүй* (*tu*) qārmāq *karmak* 釣魚竿 *diào yú gān* Angel

[1] PEK: īkinğī offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Zu šikār vgl. 3035.2. Zu lāzim vgl. 3584.4. Zu qışmı vgl. 0001.3. Vgl. Abb. auf S. 680. [2] Hauer: *welmeyeku.*

3055: Fasz. 22:39v 11490–3

①sijin (*tb*) 'then-thag. ⁶*ten tak ten tak* (*mo*) sǐǰim *шижим* (*tu*) yif ˀ*ib* 釣魚線 *diào yú xiàn* Schnur, Leine

②dehe[1] (*tb*) kyo-ba. *g'yo wa/ba giyo wa* (*mo*) dege *дэгээ* (*tu*) īlmak *ilmak* 釣魚鈎 *diào yú gōu* (Angel)haken

③beten (*tb*) gzen-pa. *gzen p'a dzen ba* (*mo*) ilbegesü *илбээс* (*tu*) yem *yem* 釣魚食 *diào yú shí* Köder zum Angeln

④masan dehe[2] (*tb*) kyo-ba-lung-can. *g'yo wa/ba lung c'iyan giyo wa lungjan* (*mo*) kilmaγ·a *хялмаа* (*tu*) bāğlāydūğān īlmak *bahelaidu·gan ilmak* 掛鈎[3] *guà gōu* Angelhaken mit Köder aus Sesamhefe

[1] Hauer: mo. *dege.* [2] 麻子 *mázi.* [3] Chinesisch ohne Bedeutung „Sesam".

3056: Fasz. 22:40r/1585 11494–7

①atan (*tb*) kyo-rtse. *g'yo rtse giyo dze* (*mo*) qaγasu *хаас* (*tu*) ūčī *uci* 鈎尖 *gōu jiān* Spitze eines Hakens

②watan (*tb*) tsheb-kha. *tsheb k'a tshab/tsheb k'a*[1] (*mo*) serbe *сэрвээ* (*tu*) far'rä *parre* 倒鬚鈎 *dào xū gōu* Widerhaken, Angelhaken

③tubi (*tb*) gnon-spyad. *gnon sp'yad non jiyat* (*mo*) daruul/daruγul *даруул* (*tu*) yābğūč *yabguči* 魚[罩/罩] *yú zhào* Fischreuse

④uku (*tb*) nya-gzeb. *niya gzeb niya dzeb* (*mo*) tomurčaγ *томорцог* (*tu*) qäfaz[2] *kapadz* 魚籠 *yú lóng* Fischreuse

[1] Diakritikum fehlt. Vgl. TB/TIS. [2] Vgl. P *qafas, qafa.s* < A *qafa.s* a lattice, grate, window-bars; a bird's cage; network; a wicker-basket; an agricultural implement in which the wheat is carried to the stack; etc. (SG 981).

3057: Fasz. 22:40v 11498–501

①huwejen[1] (*tb*) thogs-rgya. *toks rgya tok giya* (*mo*) daldabči *далдавч* (*tu*) tō̤s·qūč[2] *tosguči*[2] [攔/攔] 魚[簰/簰] 子 *lán yú pái zi* in schnellfließendem Wasser verwendete Fischreuse

②fasan iren (*tb*) 'gegs-rgya. ⁶*geks rgya gek giya* (*mo*) süljemer qaγača *сүлжмэр хаач* (*tu*) tōṣmā *tosma* (攔魚簰子)[3] *lán yú pái zi*[4] in flaches Wasser gesteckte Rohrgatter zum Fang von Fischen

③fakû (*tb*) gshor-'gag. *gšor ⁶gak šor gak* (*mo*) čidqulang *цумгалан* (*tu*) tūmā *tuma* 魚[梁/梁] *yú liáng* Fischbrücke, steinerner Staudamm im Fluß, Stauschleuse

④feksiku (*tb*) kyo-zhags. *g'yo zhaks giyo šak* (*mo*) dabulang/dabusang güilgegür[5] *дөвсан гүйлгүүр* (*tu*) čūbūrt·mā *cuburatma* 跑鈎子 *pǎo gōu zi* Grundangel zum Karpfenfang

[1] Hauer: Dasselbe wie fasan iren 3057.2. [2] So auch BL. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng [5] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

3058: Fasz. 22:41r/1586 11502–5

①cabihan (*tb*) thogs-rtags. *toks rd'aks tok dak* (*mo*) dorusulaγsan modu *дорсолсон мод* (*tu*) čūbūrt·mā lāy·lägüč *cuburatma laila·guči* 跑鈎漂兒 *pǎo gōu piāo'ér* Schwimmer der Angelschnur

②hagabukû (*tb*) brnangs-spyad. *brnangs sp'yad nang jiyat* (*mo*) qaquul *хахуулъ* (*tu*) kirgü *kirgu* 打魚嘴撐 *dǎ yú zuǐ chēng* Grundangel

③giyaban gidambi (*tb*) thogs-shing. *toks šing tok šing* (*mo*) qabčilγ'·a/qabčilγ·a darumui *хавчилга дармуй* (*tu*) rōšan·līq qīlādū[1] *rošan·lik keiladu* [义/叉] 魚下木[亮/亮] 子[2] *chā yú xià mù liàng zi* Fische durch Einquetschen mit einer hölzernen Gabel fangen

④don hadambi (*tb*) gzer-'phreng-'dzug. *gzer ⁶preng ⁶dzuḳ dzer pereng dzuk* (*mo*) bayiča qadamui *баһиц хадмуй* (*tu*) qōzūq qadāydū *kûdzuk kadaidu* 釘樁下廻網 *dìng zhuāng xià huí wǎng* flußaufwärts steigende Fische in quergespannten Netzfallen abfangen

[1] Zu rōšan vgl. 0034.4. Erscheint wie Übersetzung von 亮子 *liàngzi* in 叉魚下木亮子 *chā yú xià mù liàngzi*, etwa „Blinker". [2] Offensichtlich ist ein Blinker gemeint.

3059: Fasz. 22:41v 11506–9

①tolon tolombi (*tb*) sgron. *sgron jon* (*mo*) ger·e geredemüi *гэрэл гэрэлдмүй* (*tu*) ūtğāč bīlān ṣānğādū *ut·gači bilan sanjadu* [點/點] 火把 [义/叉] 魚 *diǎn huǒ bǎ chā yú* Fackeln anzünden, um Fische zu fangen

②haidan sisimbi (*tb*) lcags-kyu-chen-po-rgyag. *ljiyaks g'yu ciyen p'o rgyak jiyakju cenbo giyak* (*mo*) geüge qadqumui *гүүг хатгамүй* (*tu*) ṣānğūğūč ṣālādū *sanjuguči saladu* 下大 [义/叉] 鈎 *xià dà chā gōu* mit der großen Angel fischen

③tungku tembi (*tb*) tsheb-khas-gzugs-pa. *tsheb k'as gzuḳs p'a tshebk'ai dzukba* (*mo*) ǰuuqalamui *зуухалмүй* (*tu*) kāč gul·läydū *k'ači/gul·laidu* [鑿/鑿][冰/冰][义/叉] 魚 *záo bīng chā yú* mit dem Schleppnetz unter dem Eis fischen

④girin efulembi (*tb*) ston-rgya-'dzug. *sd'on rgya ⁶dzuḳ don giya dzuk* (*mo*) kirügelemüi *хөрөөлмүй*

(*tu*) qāqïb tūtādū *kakeib tutadu* 敲[氷/冰] 打魚 *qiāo bīng dǎ yú* Eisschollen zerstören, unter die sich Fische vor dem Netz geflüchtet haben

3060: Fasz. 22:42r/1587 11510–3

①malašambi (*tb*) gtun-shing-rgyag. *gd'un šing rgyak dun šing giyak* (*mo*) munadamui *мунадмуй* (*tu*) qāqadū/qāqādū *kakadu* 椎[氷/冰] 震小魚 *chuí bīng zhèn xiǎo yú* (unter dem Eis befindliche Fische) mit dem Knüppel totschlagen

②tangkambi[1] (*tb*) gshog-slong-. *gšok slong šok long* (*mo*) dorgilγamui *доргилгомуй* (*tu*) ħürkütādū *hur·kutadu* 撅石擊[氷/冰] 震小魚 *zhì shí jí bīng zhèn xiǎo yú* Fische in flachem Wasser mit Steinen totwerfen

③cangkambi[2] (*tb*) 'drog-slong-. ⁶*drok slong jok long* (*mo*) doγdulγamui *доғдолгомуй* (*tu*) ħürküš·tūtādū *hur·kuši·tutadu* (撅石擊冰震小魚)[3] *(zhì shí jī bīng zhèn xiǎo yúr)*[4] in seichtem Wasser kleine Fische durch Steinwürfe töten

④fekceku (*tb*) brgyal-slong-. *brgyal slong giyal long* (*mo*) egegüdel *эгүүдэл* (*tu*) bālïq dārū[5] *balïk daru* 毒魚[藥/藥] *dú yú yào* dem Walnußbaum ähnlicher Baum, dessen Blätter, zerkleinert in den Fluß geworfen, die Fische betäuben

[1] Hauer: Dasselbe wie cangkambi 3060.3. [2] Hauer: Dasselbe wie tangkambi 3060.2. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng [5] Zu dārū vgl. 2671.4. Wtl. „Fischmedizin".

3061: Fasz. 22:42v 11514–6

①šušu yarukû (*tb*) sa-lus-'dren. *sa lus* ⁶*dren salui jen* (*mo*) sisin kögenüür *шүсэн хөгнүүр* (*tu*) faqā fan·lïk *paka panlik* 捕[蟹/蟹] 誘子 *bǔ xiè yòu zi* Taschenkrebsfalle aus zusammengebundenen Kaoliangähren

Utensilien für Fang und Beute, 3.

②buthašara de baitalara jaka-i hacin. ilaci. (*tb*) rngon-chas-kyi-skor. gsum-pa. *rng'on ciyas g'yi sg'or gsum p'a on caigi g'or sumba* (*mo*) görügečilekü-dür kereglekü yaγuman-u jüil. γurbaduγar. *Гөрөөчлөхөд хэрэглэх юмны зүйл. Гурваддугаар.* (*tu*) šïkārġä lāzīm qïlādūġān nimä=lār=nïng qışmī üčünğï[1] *šik'ar·ga ladzim keiladu·gan nima=lar=ning keismi yucunji* 打牲[器/器] 用[類/類]. 第三. *dǎ shēng qì yòng lèi. dì sān.*

③tusihiya (*tb*) khra-rgya. *k'ra rgya ca giya* (*mo*) toγša *моғшоо* (*tu*) qūš tōr[2] *kûši tor* 鷹網 *yīng wǎng* Netz zum Falkenfang

④ulhûma algan (*tb*) de-pho'i-rgya. *de poi rgya depoi giya* (*mo*) γ'uryuul-un/γuryuul-un toor *гүргүүлын мор* (*tu*) şörït·mä tōr[3] *saoritman tor* 野鷄網 *yě jī wǎng* Fasanennetz

[1] Zu šïkār vgl. 3035.2. Zu lāzīm vgl. 3584.4. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Zu tōr vgl. 3046.2. [3] A vokalisiert. Zu tōr vgl. 3046.2. Vgl. Abb. auf S. 680.

3062: Fasz. 22:43r/1588 11517–20

①ha (*tb*) gzar-rgya. *gzar rgya dzar giya* (*mo*) udqur *ymгүүр* (*tu*) bāṣ·qāq *bas·kak* 咳網 *hé wǎng* Kescher zum Fasanenfang

②mušu gidara asu (*tb*) sreg-pa'i-rgya. *srek p'ai rgya serekbai giya* (*mo*) bödün=e daruqu ögesi *бөдөн дарах өөш* (*tu*) tāfmā tōr[1] *tabma tor* 頂網 *dǐng wǎng* 4 Fuß langes und 4 Fuß breites, von einem Mann bedientes Netz zum Wachtelfang

③cecike tatara asu (*tb*) byi'u-rgya. *byiu rgya jiu giya* (*mo*) biljuuqai tataqu ögesi *бялзуухай mamax өөш* (*tu*) qūč·qāč tārtādūġān tōr[1] *kûčikači tartadu·gan tor* 拉雀網 *lā què wǎng* Vogelstellernetz

④niyehe tatara asu (*tb*) ngur-pa'i-rgya. *ng'ur p'ai rgya urbai giya* (*mo*) nuγusu tataqu ögesi *нугас mamax өөш* (*tu*) ördāk tārtādūġān tōr[1] *ortak tartadu·gan tor* 拉野鴨網 *lā yě yā wǎng* langes Netz zum Wildentenfang

[1] Zu tōr vgl. 3046.2.

3063: Fasz. 22:43v 11521–4

①dan (*tb*) snyis-mang-. *sniyes mang nimang* (*mo*) ǰele/ǰel=e uraq=a *аэл урхи* (*tu*) qïl·dāq *keildak* 打[鵪/鵪] 雁的套子 *dǎ bǔ yàn de tào zi* Falle für Wildgänse, Wildenten, Fasanen, Wölfe und Füchse

②huye (*tb*) yib. *yib ib* (*mo*) nuγuča *нугач* (*tu*) karmä *k'arma* 射鵰的[窪/窑] *shè diāo de qiāo* am Flußufer im Winter gegrabenes Loch, in welchem der Jäger auf Anstand sitzt, um nach Fleischköder kommende Raubvögel zu schießen

③uku (*tb*) gshor-gzeb. *gšor gzeb šordzeb* (*mo*) tomurčaγ *томорцог* (*tu*) qafaṣ[1] *kapas* 串籠 *chuàn lóng* Fischreuse

④cecike fulgiyeku (*tb*) sbub-mda'. *sbub mdā bubda* (*mo*) biljuuqai üliyekü qonggil *бялзуухай үлээх хонгил* (*tu*) qūč·qāč tüfak[2] *kûčikači tupak* 吹筒 *chuī tǒng* Blasrohr zur Vogeljagd

[1] Vgl. P *qafas, qafa.s* in 3056.4 (Alternativschreibung). [2] Vgl. P *tufak, tufaki dahan* a tube for shooting clay balls through by the force of the breath; a musket (SG 314).

3064: Fasz. 22:44r/1589 11525–8

①latubukû[1] (*tb*) 'pyar/'phyar-shing-.[2] ⁶*p'yar*/⁶*pyar šing*[3] *jiyar šing* (*mo*) naγaltuγur/naγaltuur *наалтуур* (*tu*) yamlāgüč *yamlaguči* 黏杆子 *nián gān zi* „Klebenlasser", Leimrute zum Vogelfang

②dalhûwan[4] (*tb*) 'pyar/'phyar-spyad.[5] ⁶*p'yar*/⁶*pyar sp'yad*[6] *jiyar jiyat* (*mo*) naldaγatu *налдаат*

(*tu*) širālīq yiġāč *šira·lik ʸigači* 黏杆子[7] *nián gān zi*[8] Leimrute

③amdun (*tb*) spyin. *sp'yin jin* (*mo*) čabau *цавуу* (*tu*) yilīm[9] *ʸilim* 黏子 *nián zi* Leim

④jalakû[10] (*tb*) 'bod-sgra. [fi]*bod sgra*[11] *botja* (*mo*) bilǰuuqai uriy-a *билзуухай уриа* (*tu*) ōġğā *oheja* 鳥媒子 *niǎo méi zi* Lockvogel

[1] Hauer: Neubildung für *g'an ze*, 杆子 *gānzi*. Dasselbe wie dalhûwan 3064.2. [2] BL, TB und PEK: Schreibung 'pyar erscheint nur auf dieser Seite. [3] BL und PEK übereinstimmend. TIS: *ḥḥar šing*. [4] Hauer: Dasselbe wie latubukû 3064.1. [5] BL, TB und PEK übereinstimmend. Vgl. 3064.1. [6] BL und PEK übereinstimmend. Vgl. 3064.1. [7] 漢語同上 [8] hàn yǔ tóng shàng [9] Vgl. P *yalum, yilīm* isinglass, glue (SG 1535, 1536). [10] Hauer: Dasselbe wie bolin 3065.1. [11] PEK: Zusätzlicher Punkt neben erster Silbe, ohne diakritische Bedeutung. Vgl. Abb. auf S. 680.

3065: Fasz. 22:44v 11529–32

①bolin[1] (*tb*) 'bod-brda'. [fi]*bod brdā bot da* (*mo*) iregüül *upγγл* (*tu*) ōġğālīq *oheja·lik* 鳥媒子[2] *(niǎor méi zi)*[3] Lockvogel

②suberehe/suberhe[4] (*tb*) khug-shes. *kuk šes kukšei* (*mo*) uriy-a *ypua* (*tu*) qōrmā *korma* [苗/苗] 子 *miáo zi* Lockvogel zur Falkenjagd

③obgiya (*tb*) bya-rgya. *bya rgya jiya giya* (*mo*) kilm-a *хялмаа* (*tu*) tōġmāq şüzmä *tokmak sodzima* 打鵝的水囤子 *dǎ diāo de shuǐ'é zi* Angel, mit der Vögel im Wasser gefangen werden

④betheleku (*tb*) ne-le'i-snyi.[5] *ne lei sniyi nelei ni* (*mo*) köldegür uraq-a *хөлдүүр урхи* (*tu*) qāfqā *kabka* 打[鵨/鵨] 鷹的囤子 *dǎ yào yīng de é zi* die Füße der Vögel einklemmende Raubvogelfalle

[1] Hauer: Dasselbe wie jalakû 3064.4. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng [4] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *suberhe*. [5] ne-le, Fremdwort?

3066: Fasz. 22:45r/1590 11533–6

①maselakû (*tb*) bya-snyi. *bya sniyi jiya ni* (*mo*) teyirge *muŭpəə* (*tu*) çart·mak *cartemak* 打禽鳥的套子 *dǎ qín niǎo de tào zi* Dohne zum Vogelfang

②geji (*tb*) 'dzol. [fi]*dzol dzol* (*mo*) qabq-a *хаах* (*tu*) qışmāq *keismak* 夾子 *jiā zi* Sprenkel zum Vogelfang

③mudan (*tb*) 'dzol-shing. [fi]*dzol šing dzol šing* (*mo*) čor *цор* (*tu*) qışmāq yā *keismak ya* 夾子[弓/弓] *jiā zi gōng* Krummholz der Dohne zum Vogelfang

④sanciha (*tb*) 'dzol-klad. [fi]*dzol g'lad dzol lat* (*mo*) tariki *тарху* (*tu*) qışmāq āğïz *keismak ageidz/aʸeidz*[1] 夾子嘴 *jiā zi zuǐ* Vogelfalle

[1] BL ebenfalls verbunden geschrieben.

3067: Fasz. 22:45v 11537–40

①sencehe (*tb*) 'dzol-'gram. [fi]*dzol* [fi]*gram dzol jam* (*mo*) ereü *эрүү* (*tu*) qışmāq qabūz *keismak kabudz* 夾子腮 *jiā zi sāi* Bambusring der Vogelfalle

②ilenggu (*tb*) 'dzol-lce. [fi]*dzol lžiye dzol jiye* (*mo*) erekei *эрхуй* (*tu*) tīlčūq *tilcuk* 夾子舌 *jiā zi shé* in Wildfallen angebrachtes Holz zum Auslösen des Mechanismus

③songgiha (*tb*) lde-'phrul. *lde* [fi]*prul depurul* (*mo*) onisu, basa ilbegesü kememüi *онъс, бас илбээс хэмээмүй* (*tu*) tīyak *tiyak* 夾子支棍 *jiā zǐ zhī gùn* Pflock an der Vogelfalle

④gala futa (*tb*) 'then-thag. [fi]*ten tak ten tak* (*mo*) tatalγ-a degesü *матлага дээс* (*tu*) qōl·bāğ *kol·bahe* 打鵝的套子 *dǎ diāo de tào zi* Geierfalle

3068: Fasz. 22:46r/1591 11541–4

①fejilen[1] (*tb*) rnyi. *rniyi ni* (*mo*) uraq-a *урхи* (*tu*) qïl şırt·mā *keil seirtema* 打雀鳥馬尾套子 *dǎ què niǎo mǎ wěi tào zi* Roßhaarschlinge zum Vogelfang, Sprenkel

②hûrka[2] (*tb*) bsgag-snyi. *bsgak sniyi gak ni* (*mo*) uraqabči *урхиач* (*tu*) qïl tūzāq *keil tudzak* 打雀鳥馬尾套子[3] *(dǎ què niǎor má wěi tào zi)*[4] Schlinge aus Pferdehaar zum Vogelfang, Dohne

③oholjon (*tb*) 'gags-zhags. [fi]*gaks zhaks gak šak* (*mo*) boγumi *боомь* (*tu*) xalā *hala* 打野鷄的活套子 *dǎ yě jī de huó tào zi* Schleife, Schlinge

④ofi (*tb*) de-sgrog. *de sgrok dejok* (*mo*) tuša *муша* (*tu*) tapān tūzāq *tapan tudzak* 打野鷄的[脚/腳] 套子 *dǎ yě jī de jiǎo tào zi* Sprenkel für Fasanen

[1] Hauer: Dasselbe wie hûrka 3068.2. [2] Hauer: Dasselbe wie fejilen 3068.1. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng

3069: Fasz. 22:46v 11545–8

①gofoho (*tb*) dpyang-snyi. *dp'yang sniyi jiyang ni* (*mo*) toγur uraq-a[1] *moop урхи* (*tu*) çart·mak *cartemak* 打樹上的雀套子 *dǎ shù shàng de què tào zi* Sprenkel, Dohne

②yasha (*tb*) rgya-snyi. *rgya sniyi giya ni* (*mo*) toor uraq-a[2] *mop урхи* (*tu*) dūvazä[3] *duwadza* 跌包 *diē bāo* Fangnetz einer Falle

③tuhebuku horho (*tb*) 'dzin-gzeb. [fi]*dzin gzeb dzen dzeb* (*mo*) ömkirekü/öngkürikü senggelig/singgelig *өнхрөх шинээлэг* (*tu*) tūš tūrğūč qafaş *tuši turguči kapas* [滾/滾][籠/籠] *gǔn lóng* mit Falltür versehener Käfig zum Vogelfang

④horhotu (*tb*) stag-gzung-shing-gzeb. *sd'ak gzung šing gzeb dakdzung šing dzeb* (*mo*) qorγ'uγ'ur/qorγuγur *хорогуур* (*tu*) yabā māl-nī tūtādūğān qafaş[4] *yaba mal-ni tutadugan kapas* 打虎豹大木籠 *dǎ hǔ bào dà mù lóng* großer Holzkäfig zum Fangen von Tigern und Leoparden

[1] 套兒 *tàor*+mo. *urax-a*. [2] Variante von mo. *toyur urux-a* 3069.1. [3] A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 680. [4] Zu māl vgl. 4297.3.

Utensilien für Fang und Beute, 4.

①buthašara de baitalara jaka-i hacin. duici. (*tb*) rngon-chas-kyi-skor. bzhi-pa. *rng'on ciyas g'yi sg'or bzhi p'a on caigi g'or šiba* (*mo*) görügečileküi-dür kereglekü yaγuman-u jüil. dörbedüger. *Гөрөөчлөхөд хэрэглэх юмны зүйл. Дөрөвдүгээр.* (*tu*) šīkārġä lāzīm qïlādūġān nimä=lār=nīng qışmī törtünǧï[1] *šik'ar·ga ladzim keiladu·gan nima=lar=ning keismi tortonji* 打牲[器/器] 用[類/類]. 第四. *dă shēng qì yòng lèi. dì sì.*

[1] Zu šīkār vgl. 3035.2. Zu lāzīm vgl. 3584.4. Zu qışmī vgl. 0001.3.

3070: Fasz. 22:47r/1592 11549–51

②hajun (*tb*) gri-[l]dzol. *gri [l]dzol j'idzol* (*mo*) qaǰï *хаж* (*tu*) çāfqū *cabkû* 犁刀 *lí dāo* Sichelmesser der Tigerfalle

③selmin (*tb*) sa-mda'. *sa mdā samda* (*mo*) saγali *сааль* (*tu*) ṣālī ōq *sali ok* 地弩 *dì nǔ* Selbstschußapparat

④wešen[1] (*tb*) snyi-zhags. *sniyi zhaks nišak* (*mo*) čalm=a *цалам* (*tu*) ōšä *oše* 打獸的套子 *dă shòu de tào zi* Jagdnetz zum Fang von Hirschen, Rehen, Hasen usw.

[1] Hauer: Dasselbe wie *asu wešen* und ile 3071.1.

3071: Fasz. 22:47v 11552–5

①ile[1] (*tb*) rgya-zhags. *rgya zhaks giya šak* (*mo*) čar *цар* (*tu*) āṣïl·ġūč *asylguči* 打獸的套子[2] *dă shòu de tào zi*[3] Jagdnetz zum Fang von Vierfüßlern

②alakdaha asu (*tb*) ong-log-rgya. *ong lok rgya onglok giya* (*mo*) alaγdaγ'=a-yin/alaγdaγ=a-yin ögesi *алгадаагын өөш* (*tu*) ṣakrat·mä tōr[4] *sakiratma tor* 跳[兎/兔] 網 *tiào tù wăng* Netz zur Jagd auf wilde Kaninchen

③gûlmahûn-i asu (*tb*) ri-bong-rgya. *ri bong rgya ribong giya* (*mo*) taulai-yin ögesi *муулайн өөш* (*tu*) tūšqān tōr[4] *tušikan tor* [兎/兔] 網 *tù wăng* Netz zur Hasenjagd

④dadari (*tb*) byi-mda'. *byi mdā jimda* (*mo*) γarangγ'=a/γarangγ=a *гаранга* (*tu*) ṣūṣar tūzāq *susar tudzak* 打騷[鼠/鼠] 的[器/器] *dă sāo shŭ de qì* Falle für Zobel, Marder und Wölfe

[1] Hauer: Dasselbe wie wešen 3070.4. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng [4] Zu tōr vgl. 3046.2.

3072: Fasz. 22:48r/1593 11556–9

①dobi yasha (*tb*) wa-rgya. *wa rgya,*[1] *wa giya* (*mo*) ünegen-ü tor uraq=a *үнэгний мор урагш* (*tu*) tülkī ṣırt·mā *tulki syrtema,*[2] 打[狐/狐] 狸的套子 *dă hú li de tào zi* Fuchsfalle

②šeben (*tb*) dpyang-rgya. *dp'yang rgya, jiyang giya* (*mo*) degüjing uraq=a *дүүжсин урагш* (*tu*) būrmā *borma,* 打猞猁猻的套子 *dă shē li sūn de tào zi* Luchsfalle

③mudun futa[3] (*tb*) dpyang-zhags. *dp'yang zhaks, jiyang šak* (*mo*) kir=a degesü *хяр дээс* (*tu*) ṣōlāmā *solama,* 打猞猁猻的套子[4] *(dă shē li sūn de tào zi)*[5] Luchsfalle

④nanggû (*tb*) gnon-snyi. *gnon sniyi, non ni* (*mo*) ǰangγ'urγ=a/ǰangγurγ=a *зангарга* (*tu*) āṣmā *asma,* 打[獾/獾] 貉的木墩 *dă huān hé de mù dūn* Dachsfalle

[1] PEK: Wechsel des Schreibers, gleichzeitig Beginn der Interpunktion. [2] PEK: Schreiberwechsel? Ab hier abschließende Kommata. [3] Hauer: Dasselbe wie šeben 3072.2. [4] 漢語同上 [5] hàn yǔ tóng shàng

3073: Fasz. 22:48v 11560–3

①huren (*tb*) grum-pa'i-gnon-spyad-. *grum p'ai gnon sp'yad, jumbai non jiyang* (*mo*) ǰangγu *зангa* (*tu*) bāṣ·māq *basmak,* 打[獾/獾] 的木筒子 *dă huān de mù tŏng zi* Dachsfalle

②tuhe (*tb*) khebs. *kebs, keb* (*mo*) bürkesü/bürkügesü *бүргхээс* (*tu*) bāṣ·qū *baṣaû,/baskû,*[1] 打騷鼠的[簏/簏] 子 *dă sāo shŭ de pái zi* in Topfdekkelform aus Weidenruten geflochtene Falle für Marder und Zobel

③gina (*tb*) sa-byi-gnon-spyad. *sa byi gnon sp'yad, saji non jiyat* (*mo*) ginadai/ginadi *гинад* (*tu*) bāṣqāq *baskak,* 打貂鼠銀鼠的壓木 *dă diāo shŭ yín shŭ de yā mù* im Wald aufgestellte Falle für Zobel und Eichhörnchen

④desihi (*tb*) snyug-lcags. *sniyuḳ ljiyaks, niyuk jiyak* (*mo*) čibq=a *чавх* (*tu*) fatāng·güč *patangguči,* 打騷鼠的弸子 *dă sāo shŭ de péng zi* Falle für Zobel, Eichhörnchen und Marder

[1] PEK: Ein „Zahn" fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

3074: Fasz. 22:49r/1594 11564–7

①hari (*tb*) rgya-gzeb. *rgya gzeb, giya dzeb* (*mo*) toor taγarčuγ *мор маарцаг*[1] (*tu*) ṣōlāqmā *solakma,* 肉絡子 *ròu lào zi* den Hirschmagen umschließender Netzbeutel

②yedun (*tb*) mgo-gsob. *mgo gsob, ko sob* (*mo*) sonbasi *сонбаач* (*tu*) būġï ōġčā *bugei uheca,* 鹿套頭 *lù tào tóu* zur Brunftzeit vom Jäger getragener künstlicher Hirschkopf zum Anlocken der Hirsche

③murakû[2] (*tb*) sha-ba'i-gling-bu. *ša bai gling bu, šawei lingbu* (*mo*) urum *урам* (*tu*) būġï čïrlāġūč *bugei cirlaguči,* 鹿哨子 *lù shào zi* „Brüller", Pfeife zum Anlocken der Hirsche

④hulun murakû (*tb*) rgyang-glu. *rgyang glu, giyang lu* (*mo*) urkiraqu urum *урхирах урам* (*tu*) būġï qışqırġūč *bugei keiči·keirguči,* 鹿哨子[3] *lù*

shào zi[4] aus Kürbisschale angefertigte Lockpfeife zum Anlocken der Hirsche

[1] GZS: *taarcag.* [2] Hauer: Dasselbe wie hulun murakû 3074.4. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng

3075: Fasz. 22:49v 11568–9

①amhûlan (*tb*) kha-sbub. *k'a sbub, k'a bub* (*mo*) amaγai *амгай* (*tu*) īšqïrġūč *iši·keirguči,* 口哨子 *kǒu shào zi* Pfeife

②cimilan (*tb*) gzhib-sbub. *gzhib sbub,*[1] *šib bub* (*mo*) soruγul *copyyл* (*tu*) dam tārt·ġūč *dam tarteguči,* 倒吸哨子 *dào xī shào zi* Lockpfeife

[1] PEK: Ende der Zeichensetzung.

18b.7 Allerlei Gerätschaften der Handwerker, 1.

①faksi sai baitalara eiten agûra-i hacin. uju. (*tb*) bzo-bo'i-lag-chas-skor. dang-po. *bzo boi lak ciyas sg'or dang p'o dzoboi lakcai g'or dangbo* (*mo*) uračud-un kereglekü eldeb jebseg-ün jüil. terigün. *Урчуудын хэрэглэх элдэв зэвсгийн эгүл. Тэргүүн.* (*tu*) ūṣtā=lār=nīng lāzīm qïlādūġān āṣbāb=lār=nīng qışmī birīngĭ[1] *usta=lar=ning ladzim keiladu·gan asbab=lar=ning keismi birinji*[2] 工匠[器/器] 用[類/類]. 第一. *gōng jiàng qì yòng lèi. dì yī.*

[1] Zu ūṣtā vgl. 1165.3. Zu lāzīm vgl. 3584.4. Zu āṣbāb vgl. 2938.1. Zu qışmī vgl. 0001.3. PEK: birīngi offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Vgl. Abb. auf S. 680. [2] PEK: *birinji* offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Vgl. Abb. auf S. 680.

3076: Fasz. 22:50r/1595 11570–2

②hija (*tb*) mgar-thab. *mgar tab gartab* (*mo*) kisa *хяса* (*tu*) ūčāq *ucak* 爐 *lú* Schmelzofen

③hujuku (*tb*) sbud-pa. *sbud p'a butba* (*mo*) kögerge *хөөрөг* (*tu*) körük *k'orok*[1] 風箱 *fēng xiāng* Blasebalg

④šumgan (*tb*) kham-phor. *k'am por k'ampor* (*mo*) varu *өаруу* (*tu*) bōtä[2] *bota* 銀礶子 *yín guàn zi* Schmelztiegel für Edelmetalle

[1] TB/TIS: *k'oruk.* [2] Vgl. P *bota* a crucible, melting-pot; etc. (SG 205).

3077: Fasz. 22:50v 11573–6

①durun (*tb*) spar. *sp'ar bar* (*mo*) keb *хэв* (*tu*) qalïf[1] *kalib* 銀模子 *yín mú zi* Gußform für Edelmetalle

②langtu[2] (*tb*) lcags-tho. *lžiyaks to jiyakto* (*mo*) temür manču *төмөр манцуу* (*tu*) bāzġān *badzigan* [鐵/鐵] 榔頭 *tiě láng tóu* doppelköpfiger Schmiedehammer, doppelbahniger Treibhammer

③jerin (*tb*) gtan-pa. *gd'an p'a dan ba* (*mo*) dösi *дөш* (*tu*) ṣan·dāl[3] *sandal* [鐵/鐵] 砧子 *tiě zhēn zi* Amboß

④weijun (*tb*) skam-pa. *sg'am p'a g'amba* (*mo*) örülbi *өрөлбү* (*tu*) qïṣ·qāč *keiskači* 鉗子 *qián zi* Zange

[1] Zu qalif vgl. 3053.3. [2] 榔頭 *langtou.* [3] Vgl. P < A *.sandal* a four-legged stool; etc. (SG 793) sowie P *sandān, sindān* an anvil; etc. (Steingass: 701).

3078: Fasz. 22:51r/1596 11577–80

①hûwara (*tb*) sa-bdar. *sa bdar sadar* (*mo*) qarai/qaurai *хуурай* (*tu*) ïkak *eik'ak* [鐵/鐵] 磋 *tiě cuō* Feile

②folho (*tb*) tho-ba. *to ba to wa* (*mo*) aluq=a *алх* (*tu*) bōlqā *bolka* 鎚子 *chuí zi* kleiner eiserner Hammer

③dabtara folho (*tb*) brdungs-tho. *brdungs to dung to* (*mo*) dabtaqu aluq=a *дөмөх алх* (*tu*) tāblāydūġān bōlqā *tablaidu·gan bolka* 折鎚 *zhé chuí* Klopfhammer

④toksikû (*tb*) tho-phran. *to pran to paran* (*mo*) toγsiγur *могшуур* (*tu*) bōlqāčāq *bolka·cak* 小鎚子 *xiǎo chuí zi* kleiner Klopfhammer zum Eintreiben von Nägeln

3079: Fasz. 22:51v 11581–4

①tuyeku (*tb*) rdol-gzer. *rdol gzer doldzer* (*mo*) tulbur *тулбар* (*tu*) ṣōm·bā[1] *somba* 銃子 *chòng zi* Durchbohrer, bronzener Grabstichel zum Stanzen von Metall

②tanggiri[2] (*tb*) lcags-mig. *ljīyaks miķ jiyak mik* (*mo*) taγli *маглы* (*tu*) tūng·dūrmā *tungdurma* 釘帽子 *dìng mào zi*[3] Nagelamboß

③ogo[4] (*tb*) gzer-mgo'i-mig. *gzer mgoi miķ dzer goi mik* (*mo*) quluγu *хулга* (*tu*) kīl·yā *kilye* 帽子窩 *mào zi wō*[5] gelochtes rundes Eisen als Kopf der großen Tornägel

④fufun (*tb*) sog-le. *sok le sok le* (*mo*) kirüge *хөрөө* (*tu*) hăr'rą[6] *harre*[7] 鋸 *jù* Säge

[1] Vgl. wohl P *sumba* an instrument for notching a millstone; an auger; etc. (SG 700). [2] Hauer: 鐺 *táng+kanggiri.* [3] dīng mào zi [4] Hauer: Dasselbe wie o 1294.3, 1551.1. [5] mào zi wōr [6] Vgl. Abb. auf S. 680. [7] So auch BL. TIS: *harra* [sic!].

3080: Fasz. 22:52r/1597 11585–8

①faitakû (*tb*) sog-le-chung-ba. *sok le ciung ba sokle cungba* (*mo*) baγ=a kirüge *бага хөрөө* (*tu*) hăr'rä čak[1] *harre cak* 小鋸 *xiǎo jū* kleine Säge zum Auslösen von Knochen

②tuibalakû[2] (*tb*) ltag-zan. *ld'ak zan daksan* (*mo*) qaruγul *харуул* (*tu*) randä[3] *randa* 推鉋 *tuī bào* Hobel

③efehen (*tb*) ste'u. *sd'eu deu* (*mo*) šoo oγuli *шоо огли* (*tu*) čōt *cut* 錛子 *bēn zi* Axt

④anjikû (*tb*) ste'u-chung-. *sd'eu ciung deu cung* (*mo*) оүuli *ооли* (*tu*) käärkī *kiyarki* 小錛子 *xiǎo bēn zi* Axt

[1] Vgl. wohl P *arra* in 3079.4. [2] Hauer: Neubildung für *tuiban*, von 推鉋 *tuībào*. [3] Vgl. P *randa* a joiner's plane; shavings; a grater, rasper; etc. (SG 588).

3081: Fasz. 22:52v 11589–92

①joksikû (*tb*) gri-sge'u. *gri sgeu gi geu* (*mo*) atalγ=a *амалга* (*tu*) āgrī käärkī *akri kiyarki* 彎錛子 *wān bēn zi* kleines Beil mit abgerundeter Schneide

②suhe (*tb*) sta-re. *sd'a re dari* (*mo*) süke *сүх* (*tu*) fāltū *paltu* 斧子 *fǔ zi* großes Beil

③suhecen (*tb*) sta-re-chung-ba. *sd'a re ciung ba dari cungba* (*mo*) sükebči *сүхэч* (*tu*) fāltūčāq *paltu·cak* 小斧子 *xiǎo fǔ zi* kleines Beil

④juwe jeyengge suhe (*tb*) sta-re-so-gnyis-ma. *sd'a re so gniyis ma dari soni ma* (*mo*) qoyar irtei süke *хоёр удмэй сүх* (*tu*) īkī bīṣ·līq fāltū *iki bis·lik paltu* 兩刃斧 *liǎng rèn fǔ* zweischneidiges Beil

3082: Fasz. 22:53r/1598 11593–6

①šusin (*tb*) ᴵbug. ᴳ*buḳ buk* (*mo*) čüče *цүүц* (*tu*) īṣ·kanā[1] *isk'ana* [鑿/鑿] 子 *záo zi* von den Tischlern und Zimmerleuten zum Bohren von Löchern verwendeter Meißel, Stechbeitel

②sacikû (*tb*) gshags-sbyad/spyad. *gšaks sbyad/sp'yad šak jiyat* (*mo*) čabčiγur *цавчуур* (*tu*) qalam/qalääm[2] *kalma/kaliyam*[3] 鋼鏨 *gāng zàn* Hacke, Haue, Meißel, Grabstichel

③mudun (*tb*) shing-zan. *šing zan šingsan* (*mo*) örübtül *өрөөтэл* (*tu*) čōfṣā *cobsa* 木磋 *mù cuō* scharfe Feile aus Holz, Horn oder Knochen

④argan mudun (*tb*) gzong-. *gzong song* (*mo*) araγᴵ=a-du/araγ=a-du örübtül *apaam өрөөтэл* (*tu*) qīrlīq čōfṣā *keir·lik cobsa* 馬[牙/牙] 磋 *mǎ yá cuō* feinzähnige Feile

[1] Vgl. P *iskana* an auger (SG 59). [2] Zu qalääm vgl. 0816.2. [3] BL: *kalam*.

3083: Fasz. 22:53v 11597–9

①mishan (*tb*) thig. *tiḳ*[1] *tik* (*mo*) suγum/šuγum *шугам* (*tu*) tanāyaf *tanaʾib* [墨/墨] 線 *mò xiàn* Meßleine, Richtschnur, vom Zimmermann gebrauchte Schlagschnur

②mishalakû (*tb*) thig-chal. *tiḳ ciyal tikcal* (*mo*) tataγur suγum, basa suγul/šuγuul suγum/šuγum kemeмüi *mamyyp шугам, бас шуугуул шугам хэмээмүй* (*tu*) tanā *tana* [墨/墨] 斗 *mò dǒu* Gerät zur Aufnahme der Richtschnur

[1] PEK: Schriftbild undeutlich. Vgl. Abb. auf S. 680.

Allerlei Gerätschaften der Handwerker, 2.

③faksi sai baitalara eiten agûra-i hacin. jai. (*tb*) bzo-boᴵ-lag-chas-skor. gnyis-pa. *bzo boi lak ciyas sg'or gniyis p'a dzoboi lakcai g'or niba* (*mo*) uračud-un kereglekü eldeb ǰebsegün ǰüil. d'edᴵ. *Урчуудын хэрэглэх элдэв зэвсгийн зүйл. Дэд.* (*tu*) ūṣtā=lār=nīng lāzīm qīlādūġān āṣbāb=lār=nīng qışmī ikiṅǧī/īkīṅǧī[1] *usta=lar=ning ladzim keiladu·gan asbab=lar=ning keismi ikinji*[2] 工匠[器/器] 用[類/類]. 第二. *gōng jiàng qì yòng lèi. dì'èr.*

④eruwen (*tb*) gsor. *gsor sor* (*mo*) örüm *өрөм* (*tu*) ūškī *ušiki* 鑽 *zuàn* Bohrer der Tischler und Zimmerleute

[1] Zu ūṣtā vgl. 1165.3. Zu lāzīm vgl. 3584.4. Zu āṣbāb vgl. 2938.1. Zu qışmī vgl. 0001.3. PEK: īkiṅǧī offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Vgl. Abb. auf S. 680. [2] PEK: *ikinji* offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Vgl. Abb. auf S. 680.

3084: Fasz. 22:54r/1599 11600–3

①berileku (*tb*) bsed-spyad. *bsed sp'yad set jiyat* (*mo*) numubči *нумавч* (*tu*) yāy·čāq *yaicak* 鑽弓 *zuàn gōng* Drillbohrer

②šurukû (*tb*) skor-spyad. *sg'or sp'yad g'or jiyat* (*mo*) ergiül *эргүүл* (*tu*) čörömä *curuma* 鏇牀 *xuàn chuáng* Drehbank, Drehstock, Wrickriemen

③uhûkû (*tb*) brko-spyad. *brg'o sp'yad g'o jiyat* (*mo*) uqumui/uqumi[1] *ухам* (*tu*) ōy·ġū *oieu/oigu*[2] 剜刀 *wān dāo* „Aushöhler", ein Instrument zum Ausweiten von Bohrlöchern

④giyakda (*tb*) gri-sgur. *gri sgûr gigur* (*mo*) tataγur *mamyyp* (*tu*) kāš·kārt[3] *k'aši·k'arte* 彎刀 *wān dāo* gekrümmtes Messer mit Stiel, Hippe

[1] Vgl. TB/TIS und GZS. [2] PEK und BL: Fehlender „Zahn". Vgl. Abb. auf S. 680. [3] Vgl. wohl P *kārd* a knife (SG 1002) und evtl. auch P *kaš* a corner, angle; drawing, pulling, carrying, bearing, etc. (Steingass: 1030).

3085: Fasz. 22:54v 11604–7

①kiyokan (*tb*) griᴵu. *griu jiu* (*mo*) onubči *оновч* (*tu*) qīr·ġū *keirᶜu* 剔箭刀 *tī jiàn dāo* von den Pfeilmachern gebrauchtes kleines spitzes Messer

②colikû (*tb*) tshags-spyad. *tshaks sp'yad tshak jiyat* (*mo*) čoγultur *цоолтуур*[1] (*tu*) qīrġūč *keiryuči* 剔刀 *zhú dāo* Grabstichel

③girikû (*tb*) dra-spyad. *dra sp'yad ja jiyat* (*mo*) jīsükü kingγar=a *зүсэх хянгар* (*tu*) būrandā[2] *buranda* 裁刀 *cái dāo* breites Schneidemesser für Leder, Pappe und Papier

④hûwafihiya (*tb*) bshun-gdan.[3] *bšun gdan*[4] *šun dan* (*mo*) qobiki *хобху* (*tu*) āyvaṇ·lāgūč/

āyvān·lāgūč[5] *aiwan·laguči* 箭剔子 *jiàn tī zi* hohlziegelartiges Schabholz zum Glätten der Pfeilschäfte

[1] GZS: *coolbor.* [2] Vgl. P *buranda* cutting, a sharp sword (SG 179). [3] PEK, TB und BL: Silbe bshun nur hier. HZWJZHJ: shun-gtad. [4] BL, PEK und TIS gleich. [5] A vokalisiert. Zu P *aiwān*, vgl. 2757.3. Vgl. Abb. auf S. 680.

3086: Fasz. 22:55r/1600 11608–11

①dabta (*tb*) spyin-skong. *sp'yin sg'ong jin g'ong* (*mo*) dangq·a *данх* (*tu*) yilīm·dān[1] *yilim·dan* 鰾鍋 *biào guō* Topf zum Leimkochen

②sabta (*tb*) spyin-thur. *sp'yin tur jin tur* (*mo*) solγuur *солгуур* (*tu*) yilīm şürgüč[2] *yilim surguči* 鰾棍 *biào gùn* Stäbchen zum Auftragen von Leim, Spatel

③hasaha (*tb*) dras-spyad. *dras sp'yad jai jiyat* (*mo*) qayiči *хайч* (*tu*) qayčī[3] *kaici* 剪子 *jiǎn zi* Schere

④temen sele (*tb*) sdom-gzer. *sdom gzer dom dzer* (*mo*) tegeli temür *тэгэл төмөр* (*tu*) mīrāvat/ mīrvāt[4] *mirwat* 剪軸 *jiǎn zhóu* Stift, der die beiden Teile der Feuerzange verbindet

[1] Zu yilīm vgl. 3064.3 und P *-dān* B. [2] Zu yilīm vgl. 3064.3. [3] Vgl. 3021.3. [4] A vokalisiert. Vgl. P < A *mirvad* the iron axle of a pulley (SG 1219). Vgl. Abb. auf S. 681.

3087: Fasz. 22:55v 11612–5

①ulme (*tb*) khab. *k'ab k'ab* (*mo*) jeü *зүү* (*tu*) yengnä *yengna* 鍼 *zhēn* Nähnadel

②temene ulme (*tb*) ko-'bugs. *g'o* ʰ*buḳs g'o buk* (*mo*) tebenen jeü *мэвнэн зүү* (*tu*) üč qïrlïq yengnä *yukioi keir·lik yengna* 三楞鍼 *sān léng zhēn* an der Spitze dreikantige Nadel, die zum Nähen von Fellen und harten Sachen benutzt wird

③sorko (*tb*) mdzub-lcibs. *mdzub lžibs dzub jib* (*mo*) qurubči *хурууч* (*tu*) ōymāq *oimak* 頂鍼 *dǐng zhēn* Fingerhut

④huwešeku (*tb*) lcags-bsro. *lžiyaks bsro jiyak soro* (*mo*) ileür, basa ilegür kememüi *илүүр* (*tu*) darzamāl *dardzimal* 烙鐵 *lào tiě* Bügeleisen

3088: Fasz. 22:56r/1601 11616–9

①harikû (*tb*) tshag-dod. *tshak dod tshak dot* (*mo*) qariul, basa qaγariγul kememüi *хаўруул* (*tu*) qïrī·mā *keirima* 研刀 *yà dāo* Plätteisen, Bügeleisen

②suifun (*tb*) 'bug. ʰ*buḳ buk* (*mo*) sibüge *шөвөг* (*tu*) bigīz[1] *bigidz* 錐子 *zhuī zi* Pfriem, Ahle

③surafu (*tb*) 'bug-a-long-can. ʰ*buḳ a long c'iyan buk along jan* (*mo*) čaγariγ-tu sibüge *цагираагт шөвөг* (*tu*) qadāġūč bigīz *kadaguči bigidz* [環/環] 錐 *huán zhuī* Ahle mit rundem Stiel

④wašakû (*tb*) 'brad-spyad.[2] ʰ*brad sp'yad barat jiyat* (*mo*) qusuγur *хусуур* (*tu*) yōn·ġūč *yonguči* 刮皮鉋子 *guā pí bào zi* „Kratzer", Eisenlöffel zum Abkratzen der Häute, ein Werkzeug der Gerber

[1] Vgl. P *biġāz, baġāz* a wedge used by carpenters to split timber, and by shoemakers to stretch the leather on their lasts (SG 192). [2] Schriftbild in PEK nicht ganz eindeutig. Vgl. Abb. auf S. 681. .

3089: Fasz. 22:56v 11620–3

①talgikû (*tb*) rid. *rid rit* (*mo*) talki *малхи* (*tu*) ï·rāk *eirak* 熟皮木鉋刀 *shú pí mù zhá dāo* hölzerne Schabe zum Abschaben von Häuten

②kuileku (*tb*) dbyibs-spar. *dbyibs sp'ar jib bar* (*mo*) keblegür *хэвлүүр*[1] (*tu*) qālab[2] *kalab* 楦頭 *xuàn tóu* helmartige Holzform zum Formen von Kopfbedeckungen, Leisten zum Anfertigen von Köchern, Stiefeln und Schuhen

③wasei jaida (*tb*) gyo-gri. *gyo gri giyo j'i* (*mo*) vara-yin kingγar·a *ваарын хянгар* (*tu*) şafāl qïngrāq[3] *sapal kengrak* [瓦/瓦] 刀 *wǎ dāo* Maurerkelle

④ilbakû (*tb*) ne-we. *ne we ne we* (*mo*) iligür *илүүр* (*tu*) āndāvā[4] *andawa* 抹子 *mǒ zi* Putzkelle

[1] GZS: *xālbūūr.* [2] Vgl. wohl P < A *qalb* converting, inverting, turning, turning inside out or upside down; inversion, reversion; inverted; kernel, marrow; the middle (of anything); etc. (SG 983). [3] Zu şafāl vgl. 3649.2. [4] Vgl. P *andāwa* a trowel (SG 108).

3090: Fasz. 22:57r/1602 11624–7

①fangkakû (*tb*) rdebs-khro. *rdebs k'ro deb co* (*mo*) siremen jančiγur *ширмэн жанчуур* (*tu*) cöyün tōxmāq *cuyun tohemak* 砸 *wò* „Hinwerfer", ein schwerer runder Stein oder ein schweres rundes Holz mit Löchern am Rand, an denen Stricke befestigt sind. Es wird von mehreren Leuten abwechselnd in die Höhe gehoben und fallen gelassen, um Erde fest zu stampfen

②cirgeku (*tb*) rdebs-spyad. *rdebs sp'yad deb jiyat* (*mo*) jančiγur *жанчуур* (*tu*) čīngdāġūč *cingdaguči* 夯 *hāng* hölzerne Ramme zum Feststampfen von Erde

③coo[1] (*tb*) lcags-khem.[2] *lžiyaks keb/kem*[3] *jiyak keb/kem*[3] (*mo*) kürje *хүрз* (*tu*) bal *bal* 鐵鏟 *tiě qiǎo* Schaufel, Schippe

④sacikû (*tb*) 'jor. ʰ*jiyor jiyor* (*mo*) čabčiγur *цавчуур* (*tu*) katman *k'oman/k'atman*[4] 鐝頭 *jué tóu* Hacke, Haue, Meißel, Grabstichel

[1] Hauer: 鍬 *qiāo.* [2] PEK und TB gleich. Die manjurischen Umschriften in PEK legen lcags-kheb nahe. BGT hat lcags-khyem. [3] Vgl. BL und TB/TIS. [4] PEK: Es fehlt ein „Zahn", vgl. BL und TB/TIS.

3091: Fasz. 22:57v 11628–30

①šolonggo sacikû (*tb*) 'jor-rnon. ʰ*jiyor rnon jiyor non* (*mo*) šumaγai čabčiγur *шуумгай цавчуур* (*tu*) üč·lüq çōt *uči·luk/učі·luk cot*[1] 尖鐝頭 *jiān jué tóu* Spitzhacke

②unggin[2] (*tb*) yu-sbubs. *yu sbubs yu bub* (*mo*) onggi[3] *онгц* (*tu*) qōġāč *kogači* 鍬鏃褲 *qiāo jué kù* Loch für den Stiel eines Werkzeuges
③uldefun (*tb*) shing-khem. *šing kem šing kem* (*mo*) qosqu[4] *хосх* (*tu*) kürčak *kurcak* 木杈 *mù xiān* größere Wurfschaufel aus Holz

[1] PEK und BL: Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [2] Vgl. mo. *onggi*. [3] Vgl. ma. *unggin*. [4] TIS: *[hûshú]*.

Allerlei Gerätschaften der Handwerker, 3.

④faksi sai baitalara eiten agûra-i hacin. ilaci. (*tb*) bzo-bo'i-lag-chas-skor. gsum-pa. *bzo boi lak ciyas sg'or gsum p'a dzoboi lakcai g'or sumba* (*mo*) uračud-un kereglekü eldeb ǰebseg-ün ǰüil. ɣurbaduɣar. *Урчуудын хэрэглэх элдэв зэвсгийн зүйл. Гурвдугаар.* (*tu*) ūṣtā=lār=nīng lāzīm qïlādūġān āṣbāb=lār=nīng qışmī üčünğï[1] *usta=lar=ning ladzim keiladu·gan asbab=lar=ning keismi yucunji*[2] 工匠[器/器]用[類/類]. 第三. *gōng jiàng qì yòng lèi. dì sān.*

[1] Zu ūṣtā vgl. 1165.3. Zu lāzīm vgl. 3584.4. Zu āṣbāb vgl. 2938.1. Zu qışmī vgl. 0001.3. PEK: üčünğï offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Vgl. Abb. auf S. 681. [2] PEK: *yucunji* offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Vgl. Abb. auf S. 681.

3092: Fasz. 22:58r/1603 11631–4

①bon (*tb*) gzhor. *gzhor šor* (*mo*) čalir *цалир* (*tu*) tāldïz *taldidz* 鐵[鑹/鑹] *tiě cuān* Brechstange, Brecheisen
②fo (*tb*) khrol-tshag. *k'rol tshak col tshak* (*mo*) šuur/šügür *шүүр* (*tu*) čāng·kak *cangk'ak* [冰/冰][篾/篾] *bīng dōu* an einer Stange befestigte Netztasche zum Herausfischen von Eisschollen
③coban (*tb*) 'ja'. [fr]*jiyā jiya* (*mo*) öligür *өлүүр* (*tu*) fūšāng[1] *pušang* 千金 *qiān jīn* Hebelstange aus Eisen oder Holz zum Bewegen schwerer Lasten
④cotngga/cobangga gin[2] (*tb*) 'ja'-gtad. [fr]*jiyā gd'ad jiya dat* (*mo*) baɣan=a-du jïnglegür, basa degüjïng öligür kememüi *багана жинлүүр, бас дүүжин өлүүр хэмээмүй* (*tu*) fūšāng tarādū/tarāzū[3] *pušang taradzu* 天秤 *tiān chèng* aus starken Balken gebaute schiefe Ebene zum Heben schwerer Lasten

[1] Vgl. evtl. P *pušang* a spade, shovel, mattock (SG 253). [2] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *cobangga gin*. [3] Zu tarāzū vgl. 0017.4.

3093: Fasz. 22:58v 11635–8

①tehe wan (*tb*) las-lam. *las lam lai lam* (*mo*) bosuɣ=a giskigür *босоо гишгүүр* (*tu*) ħavāzā *hawadza* [脚/腳]手 *jiǎo shǒu* Leitergerüst
②wan (*tb*) skas. *sg'as g'ai* (*mo*) šatu *шатм* (*tu*) zīnä pāyä[1] *dzina paye* 梯子 *tī zi* Leiter
③tuḳtarhan (*tb*) rkang-skas. *rg'ang sg'as g'ang g'ai* (*mo*) ilau šatu *илүү шатм* (*tu*) yek pāyä[2] *yek paye* [蜈/蜈]蚣梯[3] *wú gōng tī* Baumstamm mit Querhölzern als Leiter, (einholmige) Baumleiter
④šolon (*tb*) 'dzer-spyad. [fr]*dzer sp'yad dzer jiyat* (*mo*) šoru *шор* (*tu*) ačä *aca* [义/叉]子 *chā zi* zweizinkige Gabel

[1] Zu pāyä vgl. 2753.1. Vgl. auch P *zīna-pāya* a step of stairs, round of a ladder (SG 635). [2] Zu pāyä vgl. 2753.1. Vgl. 4959.2 für das Stehen auf einem Bein. Vgl. auch P *yak* one, everyone; once (SG 1532). [3] Wtl. „Tausendfüßlerleiter".

3094: Fasz. 22:59r/1604 11639–42

①hadahan (*tb*) phur-bo. *pur bo purbo* (*mo*) qadasu/qadaɣasu[1] *хадаас* (*tu*) tam·tak *tamtak* 椿橛 *zhuāng jué* Nagel oder Pflock aus Holz, Bambus oder Eisen
②jinggeri (*tb*) gzer-mgo. *gzer mgo dzer go* (*mo*) malaɣayitu qadaɣasu *малгайм хадаас* (*tu*) mïx[2] *mihe* 雨[點/點]釘 *yǔ diǎn dīng* breitköpfiger Nagel
③fika jinggeri (*tb*) gzer-mgo-gnyis. *gzer mgo gniyis dzergo ni* (*mo*) jïɣučin/jaɣučin qadaɣasu *жүүчин хадаас* (*tu*) tōqtātqān mïx[3] *toktat·kan mihe* 棗核釘 *zǎo hú dīng* nach beiden Enden spitz zulaufender Pflock
④sence jinggeri (*tb*) gzer-mgo-che. *gzer mgo ciye dzergo ce* (*mo*) yeke malaɣayitu qadaɣasu[4] *малгайм хадаас* (*tu*) kalāgīrlïk mïx[3] *k'ala·gir·lik mihe* [蘑/蘑][菇/菇]釘 *mó gu dīng* breitköpfiger Nagel

[1] BL und PEK übereinstimmend, TIS: mo. *yadasu*, vgl. dagegen GZS. [2] Vgl. P *mex* a nail; a pin, peg; a tent-pin or pole; a hook, tenter, crook; a wedge; a little broach or spit; a coiner's die; an ingot of gold or silver, from which pieces are cut to be struck; caps, fillets, or mitres (which adhere closely to the head), etc. (SG 1359). [3] Zu mïx vgl. 3094.2. [4] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

3095: Fasz. 22:59v 11643–6

①hetehen (*tb*) gzer-mgo-sta. *gzer mgo sd'a dzergo da* (*mo*) elgükü qadaɣasu *өлгөх хадаас* (*tu*) ägrï mïx[1] *akri mihe* 掛釘 *guà dīng* Haken zum Aufhängen von Sachen
②imete (*tb*) gzer-rdzas. *gzer rdzas dzer dzai* (*mo*) ɣ'adasu/ɣadasu *гадас* (*tu*) qadāq[2] *kadak* 釘料 *dīng liào* kleiner Nagel
③hengkileku (*tb*) lcags-shan. *lžiyaks šan jiyak šan* (*mo*) bögeǰï *бөгэж* (*tu*) čir mïx[1] *cir mihe* 鍋子 *jū zi* eiserne Klammer zum Zusammenhalten geborstener Gegenstände

④ jabarhan (*tb*) khyud-mo. *k'yud mo kiyut mo* (*mo*) šalam=a *шалмаа* (*tu*) čam·bar[3] *cambar* 鐵箍 *tiě gū* eiserner Reifen zum Zusammenhalten von Behältern

[1] Zu mix vgl. 3094.2. [2] Vgl. mo. *yadasu*. [3] Zu P *čaṃbar* A circle, hoop; the pit of the throat; the collar-bone; a kerchief, collar, necklace; a spider's web; bondage, captivity; revolving; etc. (SG 400).

3096: Fasz. 22:60r/1605 11647–50

① erguwejitu (*tb*) zlum-skong-. *zlum sg'ong dum g'ong* (*mo*) duγuriγ kemǰiy=e *дүгариг хэмжээ* (*tu*) qalīf čōf[1] *kalib cob* 規 *guī* Zirkel

② durbejitu (*tb*) skong-gru-bzhi. *sg'ong gru bzhi g'ong jubši* (*mo*) dörbelǰin kemǰiy=e *дөрвөлжин хэмжээ* (*tu*) furkār[2] *pur·k'ar* 矩 *jù* Winkelmaß

③ moo-i kemun (*tb*) srong-thig-shing-. *srong tiḳ šing sorong tik šing* (*mo*) modun kemǰiy=e *модон хэмжээ* (*tu*) yiġāč=nīng āndāzä[3] *ʸigači=ning andadza* 臬 *niè* Winkelmaß der Zimmerleute

④ moo-i kemneku[4] (*tb*) tshad-shing-. *tshad šing tshat šing* (*mo*) modun kemnegür *модон хэмнүүр* (*tu*) yiġāč čanä·güč *ʸigači canaguči* 臬[5] *niè*[6] Libelle

[1] Zu qalīf vgl. 3053.3. [2] Vgl. P *parkār, pargār, paryāl, pargar* a pair of compasses; a circle made by them; etc. (SG 243). [3] Zu āndāzä vgl. 0421.2. [4] BL, TB/TIS: *mooi kemneku*. [5] 漢語同上 [6] hàn yǔ tóng shàng

3097: Fasz. 22:60v 11651–4

① boihon-i kemneku (*tb*) 'jal-tshad. ᶠ*jiyal tshad jiyal tshat* (*mo*) sirui-yin kemnegür *шороон хэмнүүр* (*tu*) tūfā kam·lāgüč *tupa k'amlaguči* 圭 *guī* den Schatten des Gnomons auffangender, ziegelumkleideter Erdhaufen

② necingge kemun (*tb*) chu-bum. *ciui bum cubum* (*mo*) tegsi kemǰiy=e *тэгш хэмжээ* (*tu*) tūzlagüč *tudz·laguči* 水平 *shuǐ píng* Wasserwaage, Libelle

③ nilakû (*tb*) gzi-'ur. *gzi* ᶠ*ur dzi ur* (*mo*) önggelegür, basa ǰilgügür/jülgür kememüi *өнгөлүүр, бас жилгүүр хэмээмүй* (*tu*) qūrč *kûrči* 軋子 *zhá zi* kleine Walze zum Schleifen von Gegenständen

④ gidakû (*tb*) 'ur. ᶠur *ur* (*mo*) jülgür *зүлгүүр* (*tu*) ṣayqal fulāt[1] *saikal pulat* 鋼軋子 *gāng zhá zi* Drücker, Presser, Niederhalter

[1] Vgl. evtl. P *.saiqal* a polisher, furbisher; a sword-armourer; a furbishing instrument; polish, lustre; etc. (SG 797) und P < A *fulat, fullat* quick, swift, sudden (Steingass: 937).

3098: Fasz. 22:61r/1606 11655–8

① fiyanarakû (*tb*) tsha-gnon. *tsha gnon tsha non* (*mo*) sinaγan iligür *шанаган илүүр* (*tu*) yūmlāq darzī·māl *yumlak dardzimal* 熨斗 *yùn dǒu* Bügeleisen, Plätteisen

② niyancakû (*tb*) dbyu-gu. *dbyu gû jiugu* (*mo*) čardaqu mančuγ=a *цардах манцуурга* (*tu*) lāk·čūf *lakcub* 棒錘 *bàng chuí* Holz zum Schlagen gestärkter Kleidungsstücke beim Waschen, Waschschlegel

③ nijarakû (*tb*) gcur-spyar. *gžiyur sp'yar jur jiyar* (*mo*) narilaqu ayaγ=a, basa d'amda kememüi *нарийлах аяга, бас дамдаа хэмээмүй* (*tu*) tūč ẖavāṅčä/havāṅčä[1] *tuči hawanca* 槌鉢 *léi bō* Reibnapf zum Anreiben von Farben

④ selei mala (*tb*) tho-ba. *to ba to wa* (*mo*) temür mančuγ=a *төмөр манцуурга* (*tu*) tōmür tōxmāq *tumur tohemak* 鐵鎚 *tiě chuí* eiserner Hammer

[1] Zu havāṅčä vgl. 2945.3.

3099: Fasz. 22:61v 11659–62

① selei holbokû (*tb*) lcags-bzung-. *lžiyaks bzung jiyak dzung* (*mo*) temür ölügei qadaγasu *төмөр өлгүй хадаас* (*tu*) tōmür bāldāq *tumur baldak* 鐵錠 *tiě dìng* Eisenklammer

② fongko (*tb*) 'khar-rnge'u. ᶠ*k'ar rng'o/rng'eu k'ar eu*[1] (*mo*) daruqu saba *дарах саа* (*tu*) kīčīk mīṣ kōrā *kicik mis k'ora* 小銅鼓子 *xiǎo tóng gǔ zi* Briefbeschwerer in Gestalt einer kleinen Bronzetrommel

③ foifokû (*tb*) kha-len. *k'a len k'a len*[2] (*mo*) bös bilegü, basa nüilegür kememüi *бөс билүү, бас нүйлүүр хэмээмүй* (*tu*) latākāf *latak'ab* [錫/鍚] 刀布 *xī dāo bù* Streichriemen zum Wetzen von Messern

④ hosori (*tb*) lcags-dreg. *ljiyaks drek jiyak jek* (*mo*) qaγ, basa örübdesü kememüi *хаг, бас өрөвдөс хэмээмүй* (*tu*) ṣūnūč *sonoči* 鐵渣子 *tiě zhā zi* Zunder

[1] Vgl. Abb. auf S. 681. [2] TB/TIS: *k'a lan*.

18b.8 Hab und Gut, 1.

① ulin nadan-i hacin. uju. (*tb*) yo-byad-kyi-skor. dang-po. *yo byad g'yi sg'or dang p'o yo jiyatgi g'or dangbo* (*mo*) ed' tavar-un ǰüil. terigün.[1] *Эд таваарын зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) pul māl=nīng qışmī, birīngī[2] *pul mal=ning keismi birinji*[3] 貨財[類/類]. 第一. *huò cái lèi. dì yī.*

[1] mo. *tavar*, vgl. dazu Russisch *tovar*. [2] PEK: biriŋǐ offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Zu māl vgl. 4297.3. Zu qışmī vgl. 0001.3. Vgl. Abb. auf S. 681. [3] PEK: „birinji" offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Vgl. Abb. auf S. 681.

3100: Fasz. 22:62r/1607 11663–5

② boobai[1] (*tb*) rin-po-che. *rin p'o ciye rinbo ciye* (*mo*) erdeni *эрдэнэ* (*tu*) ğavāhir[2] *jaowahir* [寶/寶] 貝 *bǎo bèi* Kostbarkeit, Kleinod, Juwel, Schatz

③ ulin (*tb*) nor.[3] *non/nor*[4] *non/nor*[4] (*mo*) ed' *эд* (*tu*) pul *pul* 貨財 *huò cái* Wertgegenstände, Besitz, Vermögen, Reichtümer, Schätze

④ulin nadan (*tb*) yo-byad. *yo byad yo jiyat* (*mo*) ed' tavar, basa ed' ayurasun kememüi[1] *эд таваар, бас эд агуурс хэмээмүй* (*tu*) pul māl[5] *pul mal* 貨財[6] *huò cái*[7] Hab und Gut, Vermögen, „Siebensachen"

[1] 寶貝 *bǎobèi*. [2] Vgl. P < A *ǧavāhir* (Pl. von *ǧauhar*) ores, metals, precious stones; jewels, gems; essences, substances (SG 376). [3] PEK: Die manjurischen Umschriften legen irrtümlich non nahe, vgl. BL und TB. [4] Vgl. BL und TB/TIS. [5] Zu māl vgl. 4297.3. [6] 漢語同上連用 [7] hàn yǔ tóng shàng lián yòng

3101: Fasz. 22:62v 11666–9

①aisin (*tb*) gser. *gser ser* (*mo*) alta *алт* (*tu*) āltūn[1] *altun* 金 *jīn* Gold

②dehehe aisin (*tb*) gser-bzo-ma. *gser bzo ma ser dzo ma* (*mo*) sijir alta *шижир алт* (*tu*) pāk āltūn[2] *pak altun* 精金 *jīng jīn* geläutertes Gold

③abdaha aisin (*tb*) gser-shog. *gser šok ser šok* (*mo*) nabčin alta *навчин алт* (*tu*) vāraq/vāraq āltūn[3] *warak altun* [藥/葉] 子金 *yè zǐ jīn* Blattgold

④šaburu aisin (*tb*) gser-skya. *gser sg'ya ser giya* (*mo*) čayibur alta *цайвар алт* (*tu*) miyānä āltūn *miyana altun* [菜/菜] 金 *cài jīn* weißliches Gold

[1] Vgl. mo. *alta*. [2] P *pāk* pure, chaste, innocent, clean, neat; perfect (SG 231). [3] PEK: Einziges Vorkommen dieser orthographischen Variante. Zu vāraq vgl. 0815.2.

3102: Fasz. 22:63r/1608 11670–3

①yonggan aisin (*tb*) gser-bye.[1] *gser bye ser jiye* (*mo*) qumay alta *хумаг алт* (*tu*) zebūn āltūn *dzeben altun*[2] 潮金 *cháo jīn* schlechtes Gold, geringhaltiges Gold

②nitan aisin (*tb*) gser-bring-. *gser bring ser biring* (*mo*) jekeyiken alta *зэхүйхэн алт* (*tu*) farq-līq āltūn[3] *parkei-lik altun* 成色金 *chéng sè jīn* weniger als 99% feines Gold

③menggun[4] (*tb*) dngul. *dng'ul ul* (*mo*) mönggü *мөнгө* (*tu*) kūmüš *kumuši* 銀 *yín* Silber

④nitan menggun (*tb*) dngul-bring-. *dng'ul bring ul biring* (*mo*) jekeyiken mönggü *зэхүйхэн мөнгө* (*tu*) farq-līq kūmüš[3] *parkei-lik kumuši* 成色銀 *chéng sè yín* weniger als 99% feines Silber

[1] PEK: Scheinbar nachträglich korrigiert. Vgl. Abb. auf S. 681. [2] TB/TIS: *seben altun* [sic!]. [3] Zu farq vgl. 0472.3. [4] Vgl. mo. *mönggü*.

3103: Fasz. 22:63v 11674–7

①ehe boco menggun (*tb*) dngul-tha. *dng'ul ta ul ta* (*mo*) mayu mönggü *муу мөнгө* (*tu*) yamān rāng-līq/rang-līq kūmüš[1] *yaman ranglik kumuši* 潮銀 *cháo yín* schlechtfarbiges Silber

②amba šoge[2] (*tb*) rdo-tshad. *rdo tshad do tshat* (*mo*) yeke ölügei, basa yuvambuu kememüi[3] *ux өлгий, бас ембүү хэмээмүй* (*tu*) čūng čūčubere *cong/cung cucubere*[4] 元[寶/寶] *yuán bǎo* großer Silberbarren von etwa 50 Unzen Gewicht

③šoge (*tb*) dngul-rmig. *dng'ul rmiḳ ul mik* (*mo*) ölügei *өлгий* (*tu*) čūču-bere *cucubere* 錁子 *kè zi* Gold- oder Silberbarren, Gold- oder Silberschuh

④jiha (*tb*) dong-tse. *dong tse dong dze* (*mo*) joyus *зоос* (*tu*) yārmāq *yarmak* 錢 *qián* Kupfermünze, Käsch

[1] Zu rang vgl. 0038.4. [2] Hauer: Neufestsetzung für *yuwamboo* 元寶 *yuánbǎo*. [3] mo. *yuvambuu*, 元寶 *yuánbǎo*. [4] BL, PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt.

3104: Fasz. 22:64r/1609 11678–81

①da jiha (*tb*) dong-tse-rnying-pa. *dong tse rniying p'a dongdze ningba* (*mo*) uy joyus *уг зоос* (*tu*) ġūl yārmāq *ʸul yarmak* 祖錢 *zǔ qián* Münzmodell, Urmünze

②kemun-i jiha[1] (*tb*) dong-tse'i-dpe. *dong tsei dp'e dongdzei be* (*mo*) eke joyus *эх зоос* (*tu*) qalīf yārmāq[2] *kalib yarmak* 母錢 *mǔ qián* Münzmodell, Normalmünze, nach der die für den Verkehr bestimmten Kupferkäsch gegossen wurden

③suseri jiha (*tb*) dong-tse-tha-shal. *dong tse ta šal dongdze tašal* (*mo*) osul joyus, basa yuurtai joyus kememüi *осол зоос, бас ᵹууртай зоос хэмээмүй* (*tu*) xōlä yārmāq *hûla yarmak* 沙板錢 *shā bǎn qián* dünngewordene schlechte Kupfermünze

④emu hungken jiha (*tb*) dong-spar-khung-gcig. *dong sp'ar kung gžiḳ dong barkung jik* (*mo*) nige keb joyus *нэг хэв зоос* (*tu*) bir qalīf yārmāq[2] *bir kalib yarmak* 一[印/卯] 錢[3] *yī mǎo qián* „ein Guß Käsche", das sind 5662 Schnüre (串 *chuàn*) und 369 Stücke (文 *wén*)

[1] PEK: Eintrag undeutlich. Vgl. Abb. auf S. 681. [2] Zu qalīf vgl. 3053.3. [3] Vgl. BL und TB/TIS.

3105: Fasz. 22:64v 11682–5

①emu ulcin jiha (*tb*) dong-tse-shal-gang-. *dong tse šal gang dongdze šal gang* (*mo*) nige kelkiyesü joyus *нэг хэлхээс зоос* (*tu*) bir tizīq yārmāq *bir tidzik yarmak* 一串錢 *yī chuàn qián* eine Schnur Käsch = 1000 Käsch

②emu futa jiha (*tb*) dong-tse-khron-pa-gcig. *dong tse k'ron p'a gžiḳ dongdze conba jik* (*mo*) nige degesü joyus *нэг дээс зоос* (*tu*) bir yif yārmāq *bir ʸib yarmak* 一串錢[1] *(yí chuànr qián)*[2] eine Schnur Kupfergeld

③ulcin (*tb*) khron-thag. *k'ron tak con tak* (*mo*) kelkiyesü *хэлхээс*[3] (*tu*) tizīq *tidzik* 錢串 *qián chuàn* Käschstrang, Geldschnur, an der die in der Mitte mit einem viereckigen Loch versehenen Kupfermünzen aufgezogen wurden

④jibsirge (*tb*) slas-ma. *slas ma lai ma* (*mo*) dabquča-yuluysan sirkeg *давхцуулсан шүрхэг* (*tu*) zarbāb *dzarbab* 纛[絲/絲] *léi sī* Fi-

ligranarbeit aus Gold- und Silberdraht für Kopfschmuck und Kunstgewerbe

[1] 漢語同上 [2] hàn yǔ tóng shàng [3] GZS: *xälzää.*

3106: Fasz. 22:65r/1610 11686–9

①baitalan (*tb*) rgos-chas. *rgos ciyas goi cai* (*mo*) kereglel *хэрэглэл* (*tu*) ⌊āzīm·līq[1] ↵*lidzim·lik/ ladzim·lik*[2] 用度 *yòng dù* Verwendung, Anwendung, Gebrauch, Verbrauch, Bedarf

②tana (*tb*) mu-thil. *mu til mutil* (*mo*) tan▫a *мана* (*tu*) dūr *dur* 東珠 *dōng zhū* Süßwasserperle

③nicuhe (*tb*) mu-tig. *mu d'iḳ mudik* (*mo*) subud *суөд* (*tu*) yūnǧī *yunji* 珍珠 *zhēn zhū* Perle der Perlmuschel

④cusengge nicuhe (*tb*) snyug-tig. *sniyuḳ d'iḳ niyuk dik* (*mo*) qulusun subud *хулсан суөд* (*tu*) marvārīt yūnǧī[3] *marwarit yunji* 竹珠 *zhú zhū* am Bambus wachsende perlartige Gebilde

[1] Zu lāzīm vgl. 3584.4. [2] PEK und TB/TIS übereinstimmend, vgl. BL. [3] P *marvārīd* a pearl; etc. (SG 1219).

3107: Fasz. 22:65v 11690–3

①gu[1] (*tb*) gYang-ṭi.[2] *gyang c'°i yang j'i* (*mo*) qas *хас* (*tu*) qāš[3] *kaši* 玉 *yù* Edelstein, Jade, Nephrit

Eine genaue Aufzählung verschiedener Varietäten von Jade findet sich in den Ergänzungen in der Abteilung Hab und Gut 貨財類 4721.2–4723.2.

* * * * *

②fiyahan (*tb*) 'od-can. [6]*od c'iyan ot jak* (*mo*) tenigir *мэнгэр* (*tu*) čāš *caši* 紋貝 *wén bèi* schönes Muster, schöne Zeichnung von Schildplatt und Edelsteinen

③ejimbu/erimbu wehe[4] (*tb*) dbyig. *dbyiḳ ik* (*mo*) erdeni čilaγu *эрдэнэ чулуу* (*tu*) ǧavāhir tāš[5] *jaowahir taši* [寶/寶] 石 *bǎo shí* Edelstein

④beiduri[6] (*tb*) ~~baiḍurya-~~/bai-ḍ'u-rwa[7] *p'ei+c'ûrya bei jurya* (*mo*) biidüry▫e/bayidur▫a[8] *бэдэрья* (*tu*) yāqūt *yakût* 映青 *yìng qīng* Saphir

[1] Hauer: 玉 *yù.* [2] Phonetisch aus 羊脂玉 *yángzhīyù*, „Hammelfettjade". [3] Vgl. mo. *xas.* [4] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *erimbu wehe.* Hauer: Neubildung für *boosi,* 寶石 *bǎoshí.* [5] Zu ǧavāhir vgl. 3100.2. [6] tb. *bai-ḍ'u-rwa* von Skt. *vaiḍūrya*, „Katzenauge". [7] Skt. *vaiḍūrya*, „Katzenauge". [8] tb. *bai-ḍ'u-rwa* von Skt. *vaiḍūrya*, „Katzenauge".

3108: Fasz. 22:66r/1611 11694–7

①batmaga[1] (*tb*) padma-ra-ga.[2] *p'adma ra ga padma ra ga* (*mo*) badmaraḳa[1] *бадмаараг* (*tu*) le‹al *le‹al*[3] 映紅 *yìng hóng* Rubin

②simiḳte[4] (*tb*) zhi-mig. *zhi miḳ ši mik* (*mo*) miγui-yin nidü, basa gereltü čimed kememüi[5] *мууryн нүд, бас гэрэлт чимэд хэмээмүй* (*tu*) qōy köz yāqūt *koi k'odz yakût* [猫/貓] 晴 *māo jīng* Katzenauge

③lomiḳte (*tb*) zhi-mig-phal-pa. *zhi miḳ pal p'a šimik palba* (*mo*) d'es miγui-yin nidü *дэс мууryн нүд*[6] (*tu*) şūş yāqūt *sus yakût* 碟子 *kē zi* hellgelbes Katzenauge, Halbedelstein

④paltari[7] (*tb*) phal-ma. *pal ma palma* (*mo*) včir almas *очир алмас* (*tu*) ālmāş *almas* 金剛鑽 *jīn gāng zuàn* zum Bohren von Porzellan benutzte Diamantsplitter

[1] tb. *padma-ra-ga.* [2] Skt. *padmarāga*, „Rubin". [3] BL und PEK gleich. TB/TIS: *la al* [sic!]. [4] tb. *zhi-mig.* [5] GZS: mo. *miγui-yin nidü, gürältü cimcimäd.* [6] GZS: *muuryn nüd.* [7] tb. *phal.*

3109: Fasz. 22:66v 11698–701

①palta wehe[1] (*tb*) rdo-phal-ma. *rdo pal ma do palma* (*mo*) almas čilaγu *алмас чулуу* (*tu*) ālmāş tāš *almas taši* 金[鋼/剛] 石 *jīn gāng shí* Diamant

②šuru[2] (*tb*) byi-ru. *byi ru jiru* (*mo*) širu[3] *шүр* (*tu*) marǧān *marjan* 珊瑚 *shān hú* Koralle

③nomin[4] (*tb*) mu-men. *mu men mumen* (*mo*) nomin, basa momin kememüi[5] *номин, бас момин хэмээмүй* (*tu*) lāǧvārd[6] *lajuwarte* 青金石 *qīng jīn shí* Lapislazuli

④uyu[7] (*tb*) gYu. *gyu yu* (*mo*) ogyu[7] *огоу* (*tu*) firōzā *pirodza* [綠/綠] 松石 *lǜ sōng shí* Türkis

[1] tb. *phal.* [2] Hauer: mo. *širü.* [3] tb. *byi-ru.* [4] Hauer: tb. *mumen*, mo. *momin* und mo. *nomin.* [5] tb. *mu-men.* [6] P *lāǧavard* lapis lazuli, azure (SG 1110). [7] tb. *gYu.*

3110: Fasz. 22:67r/1612 11702–5

①boisile[1] (*tb*) spos-shel. *sp'os šel boišel* (*mo*) boyisil, basa quba kememüi[2] *бойшил, бас хув хэмээмүй* (*tu*) gahārebā *g'ah'areba* 琥珀 *hǔ pò* Bernstein

②langca (*tb*) nal. *nal nal* (*mo*) nal erdeni[3] *нал эрдэнэ* (*tu*) bụḥārä[4] *buhara*[5] 碧瑠砿 *bi'ěr si*[6] Granat

③duna (*tb*) dung-. *dung dung* (*mo*) labai, basa d'üng/d'ung kememüi[7] *лавай, бас дун хэмээмүй* (*tu*) bābāǧū°r *babaʻur* 車磲 *chē qú* Chalzedon, undurchsichtiger weißer Halbedelstein

④niowarimbu wehe (*tb*) markada.[8] *mrg'ad marg'at* (*mo*) marḳad[9] *мараад* (*tu*) zūmrat tāš *dzumrat taši* 砮碼[綠/碌][10] *zǔ mǔ lǜ* Smaragd

[1] tb. *spos-shel.* Hauer: Vgl. *hûba,* 琥珀 *hǔpò.* [2] mo. *boyisil:* tb. *spos-shel,* mo. *xuba:* 琥珀 *hǔpò.* [3] tb. *nal*+mo. *ärdäni.* [4] PEK und TB gleich. BL: baǧādä. Man beachte die Ähnlichkeit des Schriftbildes. Vgl. Abb. auf S. 681. [5] PEK und TB/TIS gleich. BL: *bajada.* [6] bì yá xī [7] mo. *d'ung*, tb. *dung-.* [8] Skt. *marakata*, „Smaragd". [9] tb. *markada.* [10] Von tu. zūmrat.

3111: Fasz. 22:67v 11706–8

①marimbu wehe[1] (*tb*) mchong. *mcong cong* (*mo*) manuqu[2] *манахуу* (*tu*) ʿaqïq *ʿakeik* 瑪瑙 *mǎ nǎo* Achat

②meisile[3] (*tb*) ko-shel. *g'o šel g'ošel* (*mo*) dabarqai sil *дабиргай шил* (*tu*) ʿaqïq yāmān[4] *ʿakeik yeman* [密/密][臘/臘] *mì là* hellgelber Bernstein

③nilara yonggan (*tb*) bdar-byas. *bdar byas dar jiyai* (*mo*) kirüdekü elesü *хөрдөх элс* (*tu*) čarx qūmī[5] *carhe kûmi* 寶沙 *bǎo shā* Schleifsand, Polierpulver zum Glätten von Edelsteinen

[1] Hauer: Neubildung für *manoo*, 瑪瑙 *mǎnǎo*. [2] 瑪瑙 *mǎnǎo*. [3] Der dunkle heißt *hûba*, 琥珀 *hǔpò*. Vgl. boisile 3110.1 und cusile 3112.1. [4] A vokalisiert. [5] Vgl. 4723.4.

Hab und Gut, 2.

④ulin nadan-i hacin. jai. (*tb*) yo-byad-kyi-skor. gnyis-pa. *yo byad g'yi sg'or gniyis p'a yo jiyatgi g'or niba* (*mo*) ed' tavar-un jüil. d'ed'.[1] *Эд тавааryн зүйл. Дэд.* (*tu*) pul māl-nīng qışmī īkinğī/īkīnğī[2] *pul mal-ning keismi ikinji*[3] 貨財[類/類]. 第二. *huò cái lèi. dì'èr.*

[1] mo. *tavar*, vgl. dazu Russisch *towar*. [2] PEK: īkinğī offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Zu māl vgl. 4297.3. Zu qışmī vgl. 0001.3. Vgl. Abb. auf S. 681. [3] PEK: *ikinji* offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Vgl. Abb. auf S. 681.

3112: Fasz. 22:68r/1613 11709–12

①cusile[1] (*tb*) chu-shel. *ciui šel cušel* (*mo*) sil čilaγu, basa usun bolur kememüi *шил чулуу, бас усан болор хэмээмүй*[2] (*tu*) şangī būlūr[3] *sanggi bulur* 水晶 *shuǐ jīng* Bergkristall

②guhe[4] (*tb*) ʿdra-men. [6]*dra men ja men* (*mo*) qayilumal sil *хайлмал шил* (*tu*) šīšā tāš[5] *šiše taši* 硝子石 *xiāo zi shí* Salpeter

③bolosu[6] (*tb*) bzhu-shel. *bzhu šel žu šel* (*mo*) bolur *болор* (*tu*) šīšā[7] *šiše* 玻[璨/璨][8] *bō lí* Glas

④falasu[9] (*tb*) gi-gu-sha.[10] *Gi gû ša ji gu ša* (*mo*) čingkir, basa falan kememüi[11] *чинхэр, бас паалан хэмээмүй* (*tu*) zāng-kār *dzangk'ar* 琺瑯 *fà láng* Emaille, Cloisonné

[1] tb. *chu-shel*. Hauer: Vgl. boisile 3110.1, meisile 3111.2, *šuijin wehe*. [2] GZS: *usan bolor*. [3] Zu būlūr vgl. mo. *bolor*, 3112.1 und 3112.3. [4] Hauer:Vgl. guceng 4722.4. [5] Zu šīšā vgl. 3112.3. [6] Hauer: Neubildung für *boli*. [7] Vgl. P *šīša* a glass, bottle, flask, phial, cup, caraff, decanter; glass; etc. (SG 775). [8] ma. *boli*. [9] 琺瑯 *fàláng*. [10] Vgl. Laufer:473. [11] mo. *falan*, 琺瑯 *fàláng*. BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber GZS nur: mo. *cingkir*.

3113: Fasz. 22:68v 11713–6

①aiha (*tb*) ʿbras-shel. [6]*bras šel barai šel* (*mo*) sil[1] *шил* (*tu*) laūlī[2] *laoli* 瑠璃 *liú lí* glasierter gebrannter Ton, Fayence, Majolika

②yehere (*tb*) dkar-yol. *dg'ar yol g'ar yol* (*mo*) čaγajang, basa šajang kememüi[3] *цаазан, бас шазан хэмээмүй* (*tu*) cīnī[4] *cini* 磁 *cí* Porzellan

③aihana (*tb*) dkar-rtsi. *dg'ar rts g'ardz* (*mo*) sil buduγ *шил будаг* (*tu*) cīlā *cila* 釉子 *yòu zi* Fayenceglasur, Glasur

④aihaji (*tb*) shel-rdzas. *šel rdzas šeldzai* (*mo*) sil em *шил эм* (*tu*) yālġān šīšā[5] *yalgan šiše* 定元子 *ding yuán zi* Muffel zum Fayencebrennen

[1] tb. *shel*. [2] Vgl. 瑠璃 *liúli*. [3] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber GZS: mo. *šazang*. [4] P *cīnī* Chinese; white sugar-candy; chinaware, porcelain (SG 406). [5] Zu šīšā vgl. 3112.3.

3114: Fasz. 22:69r/1614 11717–20

①sarni boihon (*tb*) mdangs-rdzas. *mdangs rdzas dangdzai* (*mo*) sarani sirui *сарни шороо* (*tu*) zarnīx tūpā[1] *dzarnihe tupa* 咱兒呢土 *zá'ér ní tǔ* Ockererde, Terra di Siena

②fulmun boihon (*tb*) sngon-mdangs-rdzas. *sng'on mdangs rdzas ondang dzai* (*mo*) kör sirui *хөр шороо* (*tu*) kök tūfā *k'ok tupa* 青坩土 *qīng gān tǔ* blaurote Tonerde, aus der Gußformen für Bronzegeräte hergestellt werden

③dalgiyen/dalgiyan wehe[2] (*tb*) smug-rdzas. *smuk rdzas muk dzai* (*mo*) jībi-yin čilaγu *зэвүүн чулуу* (*tu*) ğōšā tāš *joše taši* 赭石 *zhě shí* Rötelstein, Ocker

④bodisu[3] (*tb*) bo-ti-tse.[4] *bo d'i tse bodidze* (*mo*) bodiza[5] *бодиз* (*tu*) ħūr badar *hur badar* [菩/菩] 提子[5] *pú dí zi* harte rote Früchte des indischen Baumes Bodhidruma (Ficus religiosa), aus denen Rosenkränze hergestellt werden

[1] Vgl. P *zarnī, zirnīx, zirnīq, zarnīk* arsenic (SG 616). [2] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *dalgiyan /.../*. [3] Hauer: Dasselbe wie *bodise*, 菩提子 *púdízi*, tb. *bo-ti-tse*, Skt. *bodhi*+[Suffix]. [4] Skt. *bodhi*+[Suffix]. [5] tb. *bo-ti-tse*.

④GQFP Fasz. 67, Früchte 14.

3115: Fasz. 22:69v 11721–4

①huruhan/hurugan[1] (*tb*) sbal-rgyab. *sbal rgyab bal giyab* (*mo*) tolbu *толбо* (*tu*) ālāmāč *alamači* 玳瑁 *dài mào* Schildpatt

②tahûra notho (*tb*) nya-phyis-ʿbyar-ma. *niya pyis* [6]*byar ma niyacir jiyarma* (*mo*) qab-yin öngge *хавын өнгө* (*tu*) şadaf[2] *sadab* 螺鈿 *luó diàn* Perlmutter

③tahûrangga fiyen (*tb*) nya-phyis-sil-ma. *niya pyis sil ma niyaci silma* (*mo*) kisuγ-a/kisuγ-a-yin o[3] *хясаа*[4] (*tu*) gaōlī-dūrkān şadaf[5] *g'aoli-durg'an sadab* 蛤粉 *gé fěn* Muschelschalenpulver

④toholon muke (*tb*) dngul-chu. *dng'ul ciui ulcu* (*mo*) mönggün usu *мөнгөн ус* (*tu*) ṣïmāf *symab* 水銀 *shuǐ yín* Quecksilber

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *hurugan.* [2] P *ṣadf*, A shell, shell- fish, pearl, mother-o'-pearl, oyster; anything elevated (SG 784). [3] PEK: Eintrag defektiv, vgl. BL und TB/TIS. [4] GZS. [5] Zu ṣadaf vgl. 3115.3.

3116: Fasz. 22:70r/1615 11725–8

①giowan (*tb*) zangs. *zangs dzang* (*mo*) jïs *эзс* (*tu*) mïṣ *mis* 紅銅 *hóng tóng* Kupfer

②teišun (*tb*) ra-gan. *ra gan ragan* (*mo*) ɣauli *гууль* (*tu*) tūč *tuči* [黃/黃] 銅 *huáng tóng* Kupferlegierung, Bronze, Erz

③šanyan teišun (*tb*) rag-skya. *rak sg'ya rak giya* (*mo*) čaɣan ɣauli, basa čas kememüi *цагаан гууль, бас цас хэмээмүй* (*tu*) āq tūč *ak tuči* 白銅 *bái tóng* Zinn

④niohun teišun (*tb*) rag-sngo. *rak sng'o rak o* (*mo*) köke kürel *хөх хүрэл* (*tu*) kök tūč *k'ok tuči* 青銅 *qīng tóng* Bronze

3117: Fasz. 22:70v 11729–32

①urkingge teišun (*tb*) li. *lii lii* (*mo*) egesigtü čes[1] *эгшиг цэс*[2] (*tu*) xölä tūč *hûla tuči* 響銅 *xiǎng tóng* Erz, aus dem die besten Gongs hergestellt wurden

②toholon (*tb*) zha-nye. *zha niye ša niye* (*mo*) tuɣulɣ'ɘa/tuɣulɣɘa *тугалга* (*tu*) qalyā *kaliye* 錫 *xī* Zinn

③tarcan (*tb*) ro-nye. *ro niye ro niye* (*mo*) qorɣuljï *хорголж* (*tu*) qōrġēšïl *kor·gešil* 鉛 *qiān* Blei

④g'an[3] (*tb*) rno. *rno no* (*mo*) bolud *болд* (*tu*) fulāt *pulat* 鋼 *gāng* Stahl

[1] TB/TIS irrtümlich: *egesiktu has.* mo. *cās*, 銅 *tóng*, „Kupfer, Bronze", mo. *xas*, „Jade". [2] GZS: *āgshigt saw.* [3] 鋼 *gāng.*

3118: Fasz. 22:71r/1616 11733–6

①g'an-i siren[1] (*tb*) rno-shad. *rno šad*[2] *nošat* (*mo*) boludun sirkeg *болдын шүрхэг* (*tu*) fulāt ṣïm *pulat sym* 鋼條 *gāng tiáo* Stahldraht

②sele (*tb*) lcags. *lžiyaks jiyak* (*mo*) temür *төмөр* (*tu*) tömür *tumur* 鐵 *tiě* Eisen

③šari sele (*tb*) lcags-btul-ma. *lžiyaks bd'ul ma jiyakdul ma* (*mo*) sirimel temür *шүрмэл төмөр* (*tu*) fišïq tömür *pišik tumur* 熟鐵 *shú tiě* rotglühendes Eisen

④cifahangga aisin (*tb*) gser-btul-ma. *gser bd'ul ma serdul ma* (*mo*) jüɣurmal alta *зүүрмал алт* (*tu*) ṣālāhï āltūn *salahi altun* 泥金 *ní jīn* das zur Herstellung von Goldpapier auf das Papier aufgetragene Gold

[1] PEK: Undeutlich geschrieben. Vgl. Abb. auf S. 681. [2] PEK: *rno* erst als *rna* geschrieben und dann durch Überschreiben korrigiert. Vgl. Abb. auf S. 681.

3119: Fasz. 22:71v 11737–40

①aisin hoošan[1] (*tb*) gser-'dab. *gser* [6]*dab serdab* (*mo*) niskü alta[2] *нисэх алт* (*tu*) āltūn kāġāz/kāġaz[3] *altun k'agadz/k'aᵛadz*[4] [飛/飛] 金 *fēi jīn* Goldpapier

②gina (*tb*) gser-sprang-gshog-ma. *gser sp'rang gšok ma ser barang šokma* (*mo*) kegde *хэгд* (*tu*) kim·ṣan[5] *kimsan* 羊皮金 *yáng pí jīn* Schafleder mit aufgeleimten Goldblättchen

③toholon hoošan (*tb*) zha-shog. *zha šok ša šok* (*mo*) tuɣulɣan čaɣasu *мугалган цаас* (*tu*) qalyā kāġāz/kāġaz[3] *kaliye k'agadz/k'aᵛadz*[4] 水錫箔 *shuǐ xī bó* Silberpapier

④cinuhûn (*tb*) mtshal. *mtshal tshal* (*mo*) singqu *шунх* (*tu*) ṣurx/surx[6] *surhû/surhe*[7] 銀硃 *yín zhū* Zinnober

[1] Hauer: Neufestsetzung für *feigin*, 飛金 *fēijīn.* [2] Wtl. Übersetzung von 飛金 *fēijīn.* [3] BL, TB und PEK: Die plene geschriebene Variante erscheint nur auf dieser Seite. Zu kāġaz vgl. 0805.2. [4] BL, PEK und TB/TIS verbunden geschrieben. [5] prüfen!. [6] P *surx* red; a red tincture or red ink (SG 671). [7] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. Einziges Vorkommen dieser Schreibung.

3120: Fasz. 22:72r/1617 11741–4

①wehe cinuhûn (*tb*) mtshal-rgod. *mtshal rgod tshal got* (*mo*) čilaɣun singqu *чулуун шунх* (*tu*) ṣır *syr* 硃砂 *zhū shā* Zinnoberstein

②gûlhi wehe cinuhûn (*tb*) lcog-la-ma. *lžiyok la ma jokla ma* (*mo*) büġegen/bögegen čilaɣun singqu[1] *бөөгөн чулуун шунх* (*tu*) zubdä ṣır[2] *dzobda syr* [兎/兔] 腦砂 *tù nǎo shā* „Hasenhirnzinnober", der beste Zinnoberstein

③sirbe wehe cinuhûn (*tb*) rdo-mtshal. *rdo mtshal do tshal* (*mo*) qurča čilaɣun singqu *хурц чулуун шунх* (*tu*) ǧīlālīq ǧūšā *jilalik juše* 箭頭砂 *jiàn tóu shā* aus den Bergen von 雲南 *Yúnnán* stammender Rohzinnober, der als Zusatz zu Medikamenten und als Malfarbe verwendet wird

④amihûn (*tb*) ldong-ros. *ldong ros dongroi* (*mo*) döngrüi/dongrui[3] *донроо* (*tu*) g.īl[4] *gil* 雄 [黃/黃] *xióng huáng* rote Arsenblende, Realgar

[1] PEK: Eintrag defektiv, vgl. BL, TB/TIS und GZS. [2] P < A *zubdat, zubda* u. a. cream of milk, best of anything (SG 0609). Vgl. Abb. auf S. 681. [3] tb. *ldong-ros.* [4] A vokalisiert. P *gil* clay, mud (SG 1092)??; vgl. dagegen *dār-mūš* arsenic (SG 497), *zirnīri a.hmar* red arsenic (used by the alchymists), *zirnīri qirmiz* realgar (SG 616). Vgl. Abb. auf S. 681.

3121: Fasz. 22:72v 11745–8

①giltari amihûn (*tb*) ldong-ros-'tsher-ma. *ldong ros* [5]*tsher ma dongroi tsherma* (*mo*) gegen döngrüi/dongrui[1] *эгэлэн донроо* (*tu*) ṣāf ṣārïq/ṣerïġ[2] *sab sarik/serik*[3] 明[黃/黃] *míng huáng* Arsenblende

②circan (*tb*) gser-zil. *gser zil sersil* (*mo*) jïldünür *жилдүүр* (*tu*) mirdār ṣïng[4] *mirdar seng* [密/密]

陀[僧/僧][5] *mì tuó sēng* eine leuchtend gelbe Farbe zum Malen

③giyen (*tb*) ram. *ram ram* (*mo*) kökečü *хөхөч* (*tu*) maydä lāğvärd/lāğvārd[6] *maida lajuwarte* 靛[花/花] 青 *diàn huā qīng* Indigo

④wehe giyen (*tb*) mthing-. *mting ting* (*mo*) čilaγun kökečü *чулуун хөхөч* (*tu*) tāš nīl *taši nil* 石青 *shí qīng* Schmalte, Emaille

[1] mo. *gāgān*+tb. *ldong-ros*. [2] Zu *sāf* vgl. 0003.1. [3] BL, PEK und TB/TIS [sic!]: Diakritikum fehlt. [4] Vgl. P *murdār-sang* ~ *murdāsang* ~ *murda-sang* dross of lead, litharge, litharge of lead (SG 1212f). [5] Von P *mirdasang*. [6] Zu lāğvārd vgl. 3109.3. Vgl. Abb. auf S. 681.

3122: Fasz. 22:73r/1618 11749–52

①acabuha jakdan-i šugi (*tb*) [1]byar-rtsi. [fl]*byar rts jiyardz* (*mo*) naγalduγ[1]-a/naγalduγ-a sir *нааллаа шир* (*tu*) mūm yālāk *mum yalak* [瀝/瀝] 青 *lì qīng* Tannenharzkitt

②nenden ilhai giyen (*tb*) mthing-chen. *mting ciyen tingcin* (*mo*) rim/ram[1] *рам* (*tu*) lāčivar kök[2] *lačiwar k'ok* 梅[花/花] 青 *méi huā qīng* Name eines dunkelblauen Farbstoffes

③ilhangga wehei niowarikū (*tb*) ljang-chen. *ljiyang ciyen jiyangcin* (*mo*) čilaγun nuγuča *чулуун нугаач* (*tu*) gūl-lūq yāšīl[3] *gulluk yašil* 松[花/花] 碌 *sōng huā lù* Malachitgrün

④jakdan-i šugi (*tb*) thang-chu. *tang ciui tangcu* (*mo*) dabarqai *давархай* (*tu*) maṣṭakī[4] *mastaki* 松香 *sōng xiāng* Fichtenharz

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [2] P *lāğavard*, vgl. 3109.3. [3] Zu gūl vgl. 4077.3. [4] Vgl. P < A *maṣṭakā*. *maṣṭakā* gum-mastic (SG 1253) < Gr. *μαστίχη* Ḥ (Gemoll: 486). Zu Gr. *μασάομαι*, poet. *kauen, beißen, knabbern, essen, verzehren* (Gemoll: 485). Schreibvariante in 0653.2.

3123: Fasz. 22:73v 11753–6

①hohonggo mooi use (*tb*) tshos-shing-[1]bu/[1]bru.[1] *tshos šing* [fl]*bru*[2] *tshoišing buru*[2] (*mo*) siraču-yin ür-e *шарцын үр* (*tu*) tōxmak čačak *tohemak cacak* [槐/槐] 子 *huái zǐ* Samenkörner des Baumes 槐樹 *Huáishù*, die zum Gelbfärben benutzt werden

②šu[3] (*tb*) ze-tshwa. *ze tshowa dze tsha* (*mo*) šau[4] *шүү* (*tu*) šōrä *šora* 硝 *xiāo* Salpeter

③hurku[5] (*tb*) mu-zi. *mu zi mudz* (*mo*) kükür *хүхэр* (*tu*) gūgürt *gugurte* [磺/磺] *huáng* Schwefel

④tuyeku yonggan (*tb*) rgya-tshwa. *rgya tshowa giyatsha* (*mo*) enedkeg dabusu *энэтхэг давс* (*tu*) nūš-dīr *nušidir* 硇砂 *lǔ shā* unreines Ammoniaksalz

[1] Die manjurischen Umschriften legen tshos-shing-[1]bru nahe, bestätigt durch BL und TB. [2] So auch BL und TB/TIS. [3] Hauer: 硝 *xiāo*. [4] 硝 *xiāo*. [5] Hauer: Dasselbe wie *hurhu*.

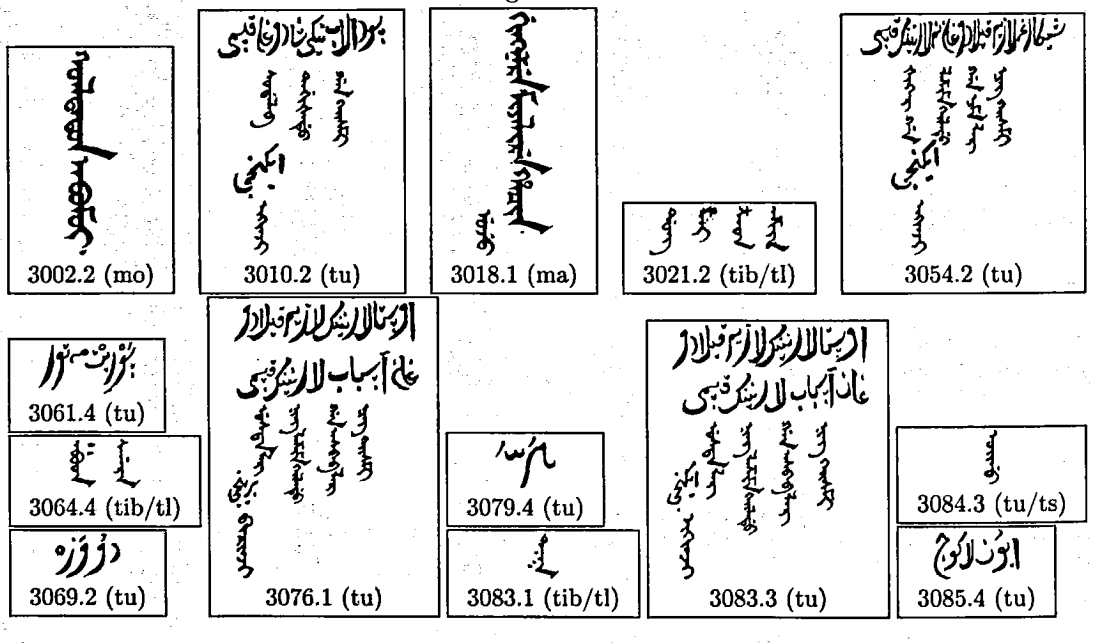
3124: Fasz. 22:74r/1619 11757–8

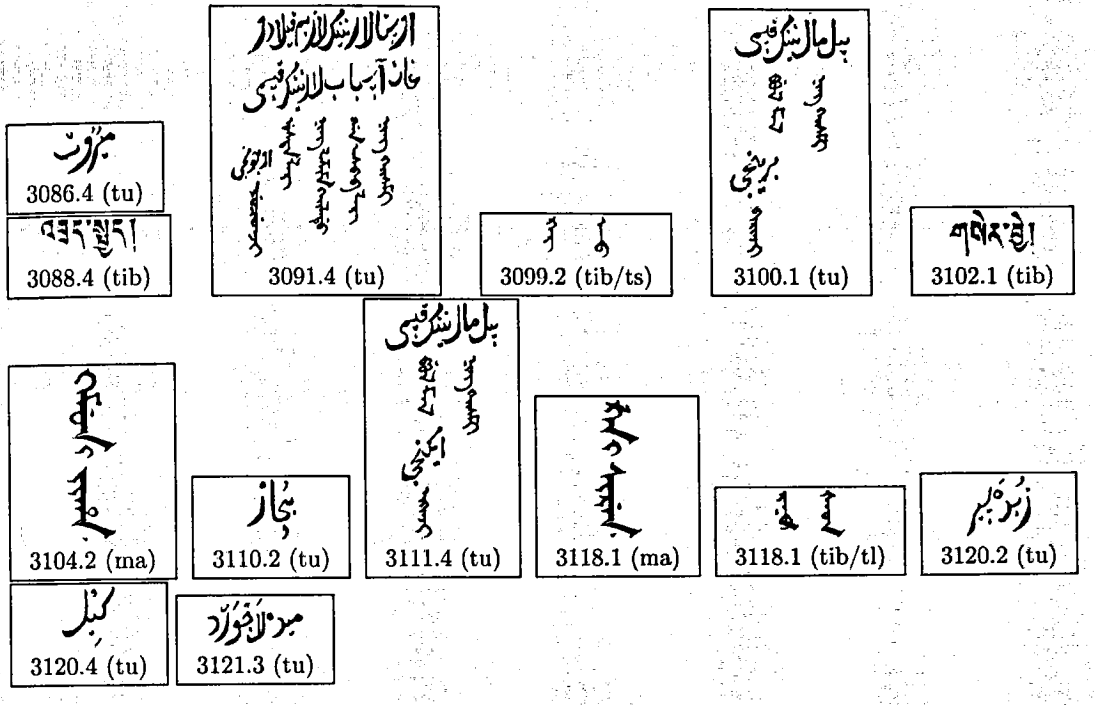
①ayan[1] (*tb*) spra-tshil. *sp'ra tshyl baratshil* (*mo*) lab[2] *лав* (*tu*) šām *šam* [蠟/蠟] *là* Wachs

②fekšun (*tb*) mtshur. *mtshur tshur* (*mo*) bayibang[3] *баһуан* (*tu*) zamčī *dzamci* [礬/礬] *fán* Alaun

[1] Hauer: Dasselbe wie amba 3523.2. [2] 蠟 *là*. [3] 白礬 *báifán*.

Auffällige Textstellen




3086.4 (tu)
3088.4 (tib)
3091.4 (tu)
3099.2 (tib/ts)
3100.1 (tu)
3102.1 (tib)
3104.2 (ma)
3110.2 (tu)
3111.4 (tu)
3118.1 (ma)
3118.1 (tib/tl)
3120.2 (tu)
3120.4 (tu)
3121.3 (tu)

②han-i araha sunja hacin-i hergen kamciha manju gisun-i buleku bithe, orin ilaci debtelin, (*tb*) rgyal-pos-mdzad-pa'i-skad-lnga-shan-sbyar-gyi-manydzu'i-skad-gsal-ba'i-me-long. bam-po-nyi-shu-gsum-pa. *rgyal p'os mdzad p'ai sg'ad lng'a šan sbyar gyi mniydzui sg'ad gsal bai me long, bam p'o niyi šu gsum p'a, giyal boi dzat bai g'at a šan jiyar gi manju g'at sal wei me long, bambo nišu sumba,* (*mo*) qaγan-u bičigsen tabun jüil-ün üsüg-iyer qabsuruγsan manju ügen-ü toli bičig. qorin γurbaduγar debter. *Хааны бичсэн таван зүйлийн үсгээр хавсарсан манж үгний толь бичиг. Хорин гуравдугаар дэвтэр.* (*tu*) xān=nīng fütükan beeš qışmī qōšqān xaṭ mānğū şöz=nīng āyrī mecīn xaṭī yigermä üčünğī daftar *han=ning putug'an biyeši keismi k'ošikan hat manju sodz=ning airi mecin hati ʸik'arma/ʸigerma yucunji dabtar*[1] 御製五[體/體] 清文鑑[卷/卷] 二十三 *yù zhì wǔ tǐ qīng wén jiàn juǎn'èr shí sān*

Kapitel 19

Feuer und Rauch.
Eine Abteilung in vier Abschnitten.

③tuwa šanggiyan-i šošohon. emu hacin. duin meyen. (*tb*) me-dang-du-ba'i-sde. skor-gcig. tshan-bzhi. *me dang du bai sde, sg'or gžik tshan bzhi, medang dubai de, g'or jik tshanši* (*mo*) γal utaγan-u quriyangγui. nigen jüil. dörben anggi. *Гал утааны хураангуй. Нэгэн зүйл. Дөрвөн анги.* (*tu*) ōt tütün=nīng şer ğama'ı bir qışmī tört bölääk[2] *ot tutun=ning ser jama'ei bir keismi torte buliyak* 火部. 一[類/類]. 四則. *huǒ bù. yī lèi. sì zé.*

19.1 Feuer und Rauch, 1.

④tuwa šanggiyan-i hacin. uju.[3] (*tb*) me-dang-du-ba'i-skor. dang-po. *me dang du bai sg'or, dang p'o, medang dubai g'or, dangbo* (*mo*) γal utaγan-u jüil. terigün. *Гал утааны зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) ōt tütün=nīng qışmī birīnğī[4] *ot tutun=ning keismi birinji* 烟火 [類/類]. 第一. *yān huǒ lèi. dì yī.*

[1] Vgl. BL und TB/TIS. [2] PEK: qışmī links, bölääk rechts. Zu qışmī vgl. 0001.3. [3] PEK: Ordinal fehlt, durch BL und TB/TIS bestätigt. [4] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3126: Fasz. 23:1v 11759–62

①tuwa (*tb*) me. *me me* (*mo*) γal *гал* (*tu*) ōt *ot* 火 *huǒ* Feuer

②yaha (*tb*) me-nur. *me nur menur* (*mo*) čoγ *цог* (*tu*) çūğ[1] *cuk* 無[燄/燄] 火 *wú yàn huǒ* Kohle

③wehe yaha (*tb*) rdo-sol. *rdo sol dosol* (*mo*) čilaγun negüresü *чулуун нүүрс* (*tu*) taš kömür *taši kumur* 煤 *méi* Steinkohle

④moo yaha (*tb*) sol-ba. *sol ba solwa* (*mo*) negüresü *нүүрс* (*tu*) kömür *kumur* 炭 *tàn* Holzkohle

[1] Vgl. mo. *coγ*.

3127: Fasz. 23:2r/1621 11763–6

①fithengge yaha (*tb*) sol-ˈtshag. *sol ⁿtshak sol tshak* (*mo*) očitai negüresü *очтой нүүрс* (*tu*) čāčrāġān kömür *cačik·gan kumur* [爆/爆] 炭 *bào tàn* funkensprühende Holzkohle

②durun-i yaha (*tb*) sol-kor. *sol g'or sol g'or* (*mo*) keblegsen negüresü *хэблэсэн нүүрс* (*tu*) tōqāč kömür *togači kumur* 炭餅 *tàn bǐng* Briketts

③dengjan (*tb*) sgron-me. *sgron me jon me* (*mo*) jula *зул* (*tu*) čirāġ[1] *cirahe* 燈 *dēng* Lampe

④namu dengjan (*tb*) mar-meˈi-kong-bu. *mar mei g'ong bu marmei g'ongbu* (*mo*) dalai jula *далай зул* (*tu*) fīl söz čirāġ[1] *pil sodz cirahe* 海燈 *hǎi dēng* vor Buddhabildern aufgehängte Lampen aus Schafhorn

[1] Zu čirāġ vgl. 0638.1.

3128: Fasz. 23:2v 11767–70

①abkai dengjan (*tb*) gnam-sgron. *gnam sgron nam jon* (*mo*) degegsi ᵞˈarᵞˈaqu/ᵞarᵞaqu jula *дээш гарах зул* (*tu*) āṣmān čirāġ[1] *asman cirahe* 天燈 *tiān dēng* im Hof an einem Mast hängende Laterne

②doroi dengjan (*tb*) rgyan-sgron. *rgyan sgron giyan jon* (*mo*) törü-yin jula *төрийн зул* (*tu*) yōṣūnlūq/yoṣūnlūq čirāġ[2] *yosun·luk cirahe* 朝燈 *cháo dēng* bei großen Feiern zu beiden Seiten der zur Thronhalle führenden Treppenflucht aufgestellte Lampen

③tumen jalafun dengjan (*tb*) khri-ston-sgron-me. *kˈri sdˈon sgron me cidon jonme* (*mo*) tümen öljeyitü jula *түмэн өлзийт зул* (*tu*) tümen ʿomrī-lik čirāġ[3] *tuman/tumen ʿomri·lik cirahe*[4] [萬/萬] 壽燈 *wàn shòu dēng* zu Neujahr im inneren Hof auf Gestellen aufgestellte Laterne

④juru gisun-i dengjan (*tb*) sgron-ˈphan. *sgron ⁿpan jonpan* (*mo*) qoos uyangᵞ-a-yin jula *хос уянгын зул* (*tu*) ğūb/ğūf ṣöz-nīng čirāġ[5] *jub sodz-ning cirahe* 燈[聯/聯] *dēng lián* Spruchpaarlaterne

[1] Zu āṣmān vgl. 0001.3. Zu čirāġ vgl. 0638.1. [2] Zu čirāġ vgl. 0638.1. [3] Vgl. mo. *tümän*. Zu ʿomrī vgl. 0022.2. Zu čirāġ vgl. 0638.1. Wörtliche Übersetzung von 萬壽燈 *wànshòudēng*, „Laterne zehntausendfachen langen Lebens". [4] PEK: Vokalzeichen ergänzt, vgl. 0253.3 und 4597.3. [5] Zu ğūf vgl. 0114.3. Zu čirāġ vgl. 0638.1.

3129: Fasz. 23:3r/1622 11771–4

①urgun šanggaha dengjan (*tb*) lo-gsar-sgron-me. *lo gsar sgron me losar jon me* (*mo*) bayar tegülder jula *баяр төгөлдөр зул* (*tu*) mūbārak·lik fütkān čirāġ[1] *mubarak·lik put·gan cirahe* 慶成燈 *qìng chéng dēng* Gesamtname für die zu Neujahr bei Hofe angezündeten bunten Laternen

②faidangga dengjan (*tb*) mchod-me. *mciyod me cot me* (*mo*) jiᵞsaᵞal-un jula *жагсаалын зул* (*tu*) qatār·līk čirāġ[2] *katar·lik cirahe* 攺燈 *zhěn dēng* bei Staatsopfern auf den Gabentisch gestellte Lampen

③melkešere dengjan (*tb*) me-rtsed. *me rtsed merdzet* (*mo*) onisutu jula *оньст зул* (*tu*) mīrvat/mīrvāt čirāġ[3] *mirwat cirahe* 鰲山燈 *áo shān dēng* Laterna magica

④aiha sirgei dengjan (*tb*) sgron-ˈphreng-. *sgron ⁿpreng jon pereng* (*mo*) sil sirkeg-ün jula *шил шүрхүүн зул* (*tu*) ġïlāf·lïq čirāġ[4] *geilab·lik cirahe* 料[絲/絲] 燈 *liào sī dēng* auf einem Holzgestell befestigte, mit Fayenceperlenschnüren verzierte Wachskerzenlaterne

[1] Zu mūbārak vgl. 1407.1. Zu čirāġ vgl. 0638.1. [2] Zu qatār vgl. 0747.1. Zu čirāġ vgl. 0638.1. [3] Zu mīrvāt vgl. 3086.4. Zu čirāġ vgl. 0638.1. [4] Zu čirāġ vgl. 0638.1.

3130: Fasz. 23:3v 11775–8

①buḳdangga dengjan (*tb*) ltab-sgron. *ldˈab sgron dab jon* (*mo*) oriyaltu jula *оройлт зул* (*tu*) qatlāmā čirāġ[1] *katlama cirahe* 盤香燈 *pán xiāng dēng* aus Papier oder Gaze gefalteter Lampion

②jalu eldembure dengjan (*tb*) snang-gsal. *snang gsal nangsal* (*mo*) dügüreng geyigülügči jula *дүүрэн гэйгүүлэгч зул* (*tu*) fūr rōšan·lïk čirāġ[2] *pur rošan·lik cirahe* [滿/滿] 堂紅燈 *mǎn táng hóng dēng* von mehreren Kerzen erleuchtete Hängelampe

③hašakû dengjan (*tb*) zur-sgron. *zur sgron dzur jon* (*mo*) duᵞurᵞan jula *дугарган зул* (*tu*) filïk čirāġ[1] *pilik cirahe* 廟兒燈 *miào'ér dēng* die an Opfertagen in Tempeln und bei Altären an den vier Ecken des gelben Zeltes aufgestellten Lampen

④birai dengjan (*tb*) chu-sgron. *cu sgron cu jon* (*mo*) ᵞool-un jula *голын зул* (*tu*) daryā čirāġ[3] *darya cirahe* 河燈 *hé dēng* Ölpapierlampe in Lotosblumengestalt, die man mit angezündetem Licht die Strömung hinabtreiben läßt

[1] Zu čirāġ vgl. 0638.1. [2] Zu rōšan vgl. 0034.4. Zu čirāġ vgl. 0638.1. [3] Zu daryā vgl. 0201.3. Zu čirāġ vgl. 0638.1.

3131: Fasz. 23:4r/1623 11779–82

①jerguwen-i dengjan (*tb*) dar-shing-sgron. *dar šing sgron daršing jon* (*mo*) gereske-yin jula *гэрээсэгийн зул* (*tu*) fančirä/fanğirä čirāġ[1] *pančira/panjira cirahe*[2] [欄/欄] 杆燈 *lán gān dēng* zu Neujahr am Straßengatterquerstein aufgehängte rote Laterne

②fika dengjan (*tb*) bum-sgron. *bum sgron bum jon* (*mo*) aruran jula *арваран зул* (*tu*) rōšan·lïk čirāġ[3] *rošan·lik cirahe* 橄欖燈 *gǎn lǎn dēng* nach beiden Enden spitz zulaufende Lampe

③jafakûngga dengjan (*tb*) lag-bzung-sgron. *lak bzung sgron lakdzung jon* (*mo*) bariᵞultu jula

барцуллт зул (*tu*) tūtqūč·lūq čirāġ[4] *tutkûči·luk cirahe* 手把燈 *shǒu bà dēng* Stocklaterne

④falangga dengjan (*tb*) stegs-sgron. *sd'eks sgron dek jon* (*mo*) bosuγ=a jula *босоо зул* (*tu*) qūyġūč čirāġ[4] *koiguči cirahe* 戳燈 *chuō dēng* auf einem in den Erdboden gesteckten Pfahl stehende Laterne

[1] Zu fangirä vgl. 2730.1. Zu čirāġ vgl. 0638.1. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber vgl. 2730.1. [3] Zu rōšan vgl. 0034.4. Zu čirāġ vgl. 0638.1. [4] Zu čirāġ vgl. 0638.1.

3132: Fasz. 23:4v 11783–5

①karara dengjan (*tb*) rgyang-sgron. *rgyang sgron giyang jon* (*mo*) qaraγul jula *харуул зул* (*tu*) yirāq körünādūġān čirāġ[1] *yerak/ʸirak k'orunadu·gan cirahe* 望燈 *wàng dēng* in der Nacht weithin sichtbare Lampe, Signallaterne

[1] Zu čirāġ vgl. 0638.1.

Feuer und Rauch, 2.

②tuwa šanggiyan-i hacin. jai. (*tb*) me-dang-du-ba'i-skor. gnyis-pa. *me dang du bai sg'or, gniyis p'a, medang dubai g'or, niba* (*mo*) γal utaγan-u jüil. d'ed'.[1] *Гал утааны зүйл. Дэд.* (*tu*) ōt tütün=nīng qïṣmï,/qıṣmī, ïkiṅğï/ïkïṅğï[2] *ot tutun=ning keismi ikinji*[3] 烟火[類/類]. 第二. *yān huǒ lèi. dì'èr.*

③ayan dengjan (*tb*) phra-tshil-sgron-ma. *pra tshyn/tshyl sgron ma parasyl jon me* (*mo*) lab jula[4] *лав зул* (*tu*) šamaʿ/šam čirāġ[5] *šam cirahe*[6] 蠟燭 *là zhú* Wachskerze

④ayan toktokû (*tb*) sgron-khang-. *sgron k'ang jon k'ang* (*mo*) gereltü ger, basa bürkügültü jula kememüi *гэрэлт гэр, бас бүрхүүлт зул хэмээмүй* (*tu*) fānūṣ[7] *panus* 燈籠 *dēng lóng* Wachskerzenlaterne

[1] PEK: Ordinal fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [2] PEK: ïkiṅğï offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Zu qıṣmï vgl. 0001.3. Vgl. Abb. auf S. 688. [3] PEK: „ikinji" offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Vgl. Abb. auf S. 688. [4] Vgl. 蠟燭 *làzhú*. [5] PEK, TB und BL gleich. Vgl. P < A *šama'*, vulg. *šam'* wax; a wax-candle, taper; etc. (SG 760). Zu čirāġ vgl. 0638.1. [6] So auch BL und TB/TIS. [7] P < A *fanūs* a beacon, a lantern < Gr. *phanós* (SG 940).

3133: Fasz. 23:5r/1624 11786–9

①ayan dobokû (*tb*) sgron-stegs. *sgron st'eks/sd'eks*[1] *jon dek* (*mo*) lab-un talbiγur[2] *лавын маөуур* (*tu*) šahām-dān[3] *šam·dan*[4] 蠟臺 *là tái* großer Opferleuchter

②ayan-i hafirakû (*tb*) sgron-rtse-'tshir-spyad. *sgron rtse* [6]*tshyr sp'yi/sp'yad jondze tshyr-jiyat* (*mo*) lab-un čimkigür[5] *лавын чимхүүр* (*tu*) šahām qāycī-ṣī[6] *šam kaicisi*[4] 蠟剪 *là jiǎn* Lichtputze, Dochtschere

③ayan-i niyaman tebuku (*tb*) sgron-snying-snod. *sgron sning/sniying snod jon ning not* (*mo*) lab-un γool-un bortuγ=a[7] *лавын голын бортого* (*tu*) šahām ṣānğūğūč[8] *šam sanyoʸuči/sanjuguči*[9] 剪蠟碴 *jiǎn là guàn* Behälter für die mit der Lichtschere abgeschnittenen Dochtenden

④hiyabun (*tb*) dpal-'bar. *dp'al* [6]*bar balbar* (*mo*) gerebči *гэрэвч* (*tu*) ṣū yāġï čirāġ[10] *su yagei cirahe* 糠燈 *kāng dēng* Laterne

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [2] 蠟 *là*+mo. *talbiyur*. [3] PEK und TB gleich. BL: šamaʿ·dān. Zu šahām vgl. 3132.3. [4] So auch BL und TB/TIS. [5] 蠟 *là*+mo. *cimkigür*. [6] PEK und TB gleich. BL: šām qāycï-ṣï. Zu šahām vgl. 3132.3. Zu qāycī vgl. 3021.3. [7] 蠟 *là*+mo. *yool-un bortuγ=a*. [8] PEK und TB gleich. BL: šamaʿ ṣānğūğūč. Zu šahām vgl. 3132.3. [9] PEK: Konjektur auf Grundlage der Turki-Orthographie. Vgl. BL und TB (TIS: *šam sanju uc'i*). [10] Zu čirāġ vgl. 0638.1.

3134: Fasz. 23:5v 11790–3

①hiyabulakû (*tb*) dpal-'bar-'dzugs-spyad. *dp'al* [6]*bar* [6]*dzuks sp'yad balbar dzuk jiyat* (*mo*) gerebči-yin talbiγur *гэрэвчүүн маөуур* (*tu*) āčā fāl·küč *aca palguči* 糠燈架子 *kāng dēng jià zi* Laternengestell, Laternenständer

②nimenggi/imenggi dobokû[1] (*tb*) mar-me. *mar me marme* (*mo*) tosun sitaγamal jula *тосон шатаамал зул* (*tu*) yāġ yāndūrġūč *yahe yandurʸuči* 油燈盞 *yóu dēng zhǎn* Öllampe

③dengjan-i sindakû (*tb*) mar-me-stegs. *mar me sd'eks marme dek* (*mo*) jula-yin talbiγur *зулын маөуур* (*tu*) čirāġ fāyä/pāyä[2] *cirahe paye* 燈几 *dēng jī* Lampenuntersatz, Lampengestell, Lampenfuß

④siberhen (*tb*) mar-me-sdong-bu. *mar me sdong bu marme dongbu* (*mo*) jula-yin γool *зулын гол* (*tu*) filīk *pilik* 撚子 *niǎn zi* zusammengedrehtes Papierröllchen als Lampendocht oder Stift zum Buchbinden

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, Hu: *imenggi /.../*, An: *nimenggi /.../*. Hauer hat an dieser Stelle: *imenggi dabukû*. [2] Zu čirāġ vgl. 0638.1. PEK: Zur Orthographie von pāyā vgl. 0603.4, 2752.4–2753.2 und 3093.2–3, zur Herkunft vgl. 2753.1.

3135: Fasz. 23:6r/1625 11794–7

①hiyalhûwari (*tb*) sgron-rtswa. *sgron rtsowa jon dza* (*mo*) nočuγalγ=a *ноцоолгө* (*tu*) biminät[1] *bimin·nat* 取燈 *qǔ dēng* aus Hanfstengeln mit Schwefelspitze hergestellte Feueranzünder

②tolon (*tb*) rtswa-sgron. *rtsowa sgron dza jon* (*mo*) ger=e *гэрээ* (*tu*) daṣtä rōšan[2] *dasta rošna/rošan*[3] 火把 *huǒ bǎ* Fackel

③yangga (*tb*) thang-sgron. *tang sgron tang jon* (*mo*) narasun ger=e *нарсан гэрээ* (*tu*) yāndūrġūč *yandurʸuči* 油松亮子 *yóu sōng liàng zi* Kienspan zum Leuchten

④suya (*tb*) bud-shing-. *bud šing but šing* (*mo*) möčir *мөчир* (*tu*) çävär[4] *cewar* 引柴 *yǐn chái* Reisig

[1] PEK: A vokalisiert. BL: biminat. Vgl. Abb. auf S. 688. [2] Zu daštā vgl. 0094.1. Zu rōšan vgl. 0034.4. [3] PEK: Diakritikum falsch positioniert, vgl. BL und TB/TIS. [4] Vgl. Abb. auf S. 688.

3136: Fasz. 23:6v 11798–801

①šašun (*tb*) shing-grug. *šing gruḳ šing juk* (*mo*) kemkedeg *хэмхдэг* (*tu*) čavār *cawar* 引火木[片/片] *yǐn huǒ mù piàn* Kienspan als Feueranzünder

②kiyooka[1] (*tb*) shing-zhog. *šing zhok šing šok* (*mo*) ǰoryudasu *зоргоодос* (*tu*) tūtūrġūč *tutur-uči* (引火木片)[2] *(yǐn huǒ mù piànr)*[3] das Feuer leitender Holzspan

③holton/holdon[4] (*tb*) du-rtags. *du rd'aks dudak* (*mo*) temdeg utaγ-a *тэмдэг ymaa* (*tu*) mōrī tütün *mori tutun* 烟墩烽火 *yān dūn fēng huǒ* Signalfeuer, Fanal

④šanggiyakû (*tb*) du-ba-'thul. *du ba* [6]*tul duba tul* (*mo*) utaγ-a talbimui *ymaa тавимуй* (*tu*) bel-gü tütün *belgu tutun* 狼烟 *láng yān* Räucherwerk für optische Signale der Wachttürme

[1] Hauer: Dasselbe wie šašun 3136.1. Vgl. suya 3135.4. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng [4] Hauer: † für holdon 4019.2. BL, TB, Haneda, TIS, Norman, An, Hu: *holdon.*

3137: Fasz. 23:7r/1626 11802–5

①ihan tuwa (*tb*) me-dpung-. *me dp'ung mebung* (*mo*) üker γal *үхэр гал* (*tu*) döbā ōt *doba ot* 堆火 *duī huǒ* großes Feuer, angezündeter Holzstoß

②golon tuwa (*tb*) shing-rul-me. *šing rul me šingrul me* (*mo*) tüdeg γal *мүүдэг гал* (*tu*) ōt katgān *ot katg'an*[1] [陰/陰] 夜路火 *yīn yè lù huǒ* Blendfeuer[2]

③dekjin tuwa (*tb*) mched-pa'i-me. *mciyed p'ai me cetbai me* (*mo*) tüimer-ün γal *мүүмрийн гал* (*tu*) ‹ōrt ‹*orte* [兗/荒] 火 *huāng huǒ* Feuersbrunst

④uman sindambi (*tb*) me-nur-gtong. *me nur gd'ong menur dong* (*mo*) nurm-a talbimui *нурам тавимуй* (*tu*) qalāb qōyādū *kalab koyadu* 煨[燒/燒] 凍地 *wēi shāo dòng dì* gefrorenen Erdboden durch Anzünden von Feuer auftauen

[1] BL: *ot katk'an* [sic!]. [2] Wenn man nachts im Freien Feuer anzündet und Vögel geblendet in das Feuer hineinfliegen, so sagt man: ma. *golon tuwa de tuhenjihe* sie sind ins Schreckfeuer fallen gekommen.

3138: Fasz. 23:7v 11806–8

①detu dambi (*tb*) nags-tshig. *naks tshyk nak tshyk* (*mo*) oi sitamui *ой шатмуй* (*tu*) ōrtāydū *ortaidu* [藪/藪] 澤[兗/荒][爟/爟] *sǒu zé huāng jìn* das Moor brennt

Feuer und Rauch, 3.

②tuwa šanggiyan-i hacin. ilaci. (*tb*) me-dang-du-ba'i-skor. gsum-pa. *me dang du bai sg'or gsum p'a medang dubai g'or sumba* (*mo*) γal utaγan-u jüil. γurbaduγar. *Гал утааны зүйл. Гуравдугаар.* (*tu*) ōt tütün-nīng qïṣmī/qışmī üčünğī[1] *ot tutun-ning keismi yucunji*[2] 烟火[類/類]. 第三. *yān huǒ lèi. dì sān.*

③hujuri (*tb*) me-mched. *me mciyed meciyet* (*mo*) kögürge *хөөрөг* (*tu*) ōt öčürgüč *ot ucurguči* 風筒 *fēng tǒng* zum Feueranmachen im Freien dienendes Windrohr

④yatarakû (*tb*) me-lcag. *me lžiyak mejiyak* (*mo*) kete *хэм* (*tu*) čāxmāq *cahemak* 火[爓/爓] *huǒ lián* Feuerzeug zum Feuerschlagen, Feuerstahl

[1] PEK: üčünği offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Zu qışmī vgl. 0001.3. Vgl. Abb. auf S. 688. [2] PEK: *yucunji* offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Vgl. Abb. auf S. 688.

3139: Fasz. 23:8r/1627 11809–12

①fenehe (*tb*) spra-ba. *sp'ra ba barawa* (*mo*) ula *ул* (*tu*) qō *kao* 火[茸/茸] *huǒ róng* Feuerschwamm, Zunder, Lunte

②hirha (*tb*) me-rdo. *me rdo medo* (*mo*) čakiγur *цахуур* (*tu*) čāxmāq tāš *cihemak/cahemak taši*[1] 火石 *huǒ shí* Feuerstein

③yatarambi (*tb*) me-lcag-rgyag. *me lžiyak rgyak mejiyak giyak* (*mo*) čakimui *цахимуй* (*tu*) čāxmāq čaqādū *cahemak cakadu* 打火 *dǎ huǒ* Feuer schlagen

④dambi (*tb*) 'bar. [6]*bar bar* (*mo*) sitamui *шатмуй* (*tu*) tūtāšatī *tutašati* 火[著/著] *huǒ zháo* brennen (Feuer)

[1] Vgl. den folgenden Eintrag, BL und TB/TIS.

3140: Fasz. 23:8v 11813–6

①dabumbi (*tb*) sgron. *sgron jon* (*mo*) sitaγamui *шатаамуй* (*tu*) tūtāštūrādū *tutaši-turadu* [點/點] 火 *diǎn huǒ* anzünden, anstecken

②fulgiyembi (*tb*) me-'bud. *me* [6]*bud mebut* (*mo*) ülǰiemüi/üliyemüi[1] *үлээмүй* (*tu*) ōt füdāydū *ot pudaidu* 吹火 *chuī huǒ* blasen, pusten

③fulgiyebumbi (*tb*) me-'bud-'jug. *me* [6]*bud* [6]*jiyuḳ mebut jiyuk* (*mo*) ülǰielgemüi/üliyelgemüi[1] *үлээлгэмүй* (*tu*) ōt füdātādū *ot pudatadu* 使吹火 *shǐ chuī huǒ* blasen lassen

④tayambi (*tb*) blo-bur-'bar. *blo bur* [6]*bar lobur bar* (*mo*) örbisümüi *өрвөсмүй*[2] (*tu*) yanādū *yanadu* 火忽[著/著] *huǒ hū zháo* ruckweise vorgehen

[1] Vgl. TB/TIS und GZS. [2] GZS: *örwösküümüi.*

3141: Fasz. 23:9r/1628 11817–20

①hûr seme (*tb*) lhab-lhab. *l'ab l'ab lab lab* (*mo*) ~~dürd'kijü~~/dürd' kijü *дүрд хүйс* (*tu*) gurä ītīb *gura itib* 火[燄/焰] 忽[起/起] *huǒ yàn hū qǐ* auflodernd

②hûr hûr seme (*tb*) 'ur-'ur. *ur/ᶠur ur/ᶠur ur ur* (*mo*) ~~dürd' dürd'kijü~~/dürd' dürd' kijü *дүрд дүрд хүйс* (*tu*) gürrīdā *gurrida* 火[著/著]|[聲/聲] *huǒ zháo shēng* auflodernd, emporzüngelnd

③cing seme (*tb*) bur-te. *bur d'e burde* (*mo*) tordaǰu *мордож* (*tu*) yāl'līdā *yallida* 火[著/著]|[起/起] *huǒ zháo qǐ* auflodernd

④hûng seme (*tb*) lhag-ge. *l'ak ge lage* (*mo*) durbaγanaǰu *дурваганаж* (*tu*) fāl'līdā *pallida* 火[起/起]|[聲/聲] *huǒ qǐ shēng* knisternd, knatternd (aufloderndes Feuer)

3142: Fasz. 23:9v 11821–4

①dulembi[1] (*tb*) sbor. *sbor bor* (*mo*) nočumui *ноцмуй* (*tu*) köyüb tūtāšādū *k'oyub tutašadu* 火[燒/燒]|[著/著] *huǒ shāo zháo* brennen

②dulembumbi (*tb*) sbor-'jug. *sbor ᶠjiyuḳ bor iyuk* (*mo*) nočuγamui *ноцоомуй* (*tu*) köyüb tūtāštūrādū *k'oyub tutaši·turadu* 使[燒/燒]|[著/著] *shǐ shāo zháo* brennen lassen, anzünden

③dulembuhebi (*tb*) sbar-'dug. *sbar ᶠduḳ barduk* (*mo*) nočuγaǰi *ноцоож* (*tu*) köyüb tūtāštūrūbdū *k'oyub tutaši·turubdu* 已[燒/燒]|[著/著] *yǐ shāo zháo* brannte schon

④yendembi (*tb*) me-'dren. *me ᶠdren me jen* (*mo*) kögǰimüi *хөгжмүй* (*tu*) ōt yāy·lādū *ot yailadu* 火旺 *huǒ wàng* aufsteigen, emporlodern, sich erheben, gedeihen

[1] Hauer: mo. *dülekü*.

3143: Fasz. 23:10r/1629 11825–8

①yendebumbi (*tb*) me-'dren-'jug. *me ᶠdren ᶠjiyuḳ mejen jiyuk* (*mo*) kögǰigülümüi *хөгжүүлмүй* (*tu*) ūlūġ·lātādū *uluk·latadu* 使火旺[1] *shǐ huǒ wàng* aufsteigen lassen, auflodern lassen, gedeihen lassen

②filembi (*tb*) bsro. *bsro soro* (*mo*) kölčügemüi *хөлцөөмүй* (*tu*) ōt ā̱ṣ·nādū[2] *ot isnadu*[3] 烤火 *kǎo huǒ* sich am Feuer wärmen

③fiyakûmbi (*tb*) bsro-bar-byed. *bsro bar byed sorwar jiyet* (*mo*) egemüi/egegemüi *ээмүй* (*tu*) qāqlāydū *kak·laidu* 烤物 *kǎo wù* am Feuer trocknen

④deiji[4] (*tb*) bsreg. *bsrek serek* (*mo*) tüle *мүл* (*tu*) köydür *k'oidur* [燒/燒] *shāo* verbrenne!

[1] BL, PEK und TB/TIS gleich. Konjektur auf Basis des allgemeinen Verbparadigmas dieses Wörterbuches. [2] So auch BL. [3] So auch BL und TB/TIS. [4] Imperativ von 3144.1.

3144: Fasz. 23:10v 11829–32

①deijimbi (*tb*) bsreg-bar/par-byed. *bsrek p'ar byed serekbar jiyet* (*mo*) tülemüi *мүлмүй* (*tu*) köyādū *k'oyadu* 焚[燒/燒] *fén shāo* verbrennen

②deijibumbi (*tb*) bsreg-'jug. *bsrek ᶠžiyuḳ serek jiyuk* (*mo*) tülegülümüi *мүлүүлмүй* (*tu*) köydürādū *k'oiduradu* 使焚[燒/燒] *shǐ fén shāo* verbrennen lassen

③gûrgin (*tb*) me-le/lce.[1] *me lžiye meyaje/mejiye*[2] (*mo*) nöle, basa torγan γal kememüi *нөл, бас торгон гал хэмээмүй* (*tu*) ōt tütün *ot tutun* 火[燄/焰] *huǒ yàn* Flamme, Lohe

④gûrgilambi (*tb*) me-lce-byung-. *me lžiye byung mejiye jiyung* (*mo*) nöletümüi, basa körülgemüi kememüi *нөлтмүй, бас хөрэлгэмүй хэмээмүй* (*tu*) tütünlāydū *tutun·laidu* 冒火[燄/焰] *mào huǒ yàn* (auf)lodern, lodernd verzehren, versengen

[1] Die manjurischen Umschriften sowie die folgenden Einträge legen me-lce nahe, durch TB bestätigt. [2] Vgl. TB/TIS.

3145: Fasz. 23:11r/1630 11833–5

①gûrgilabumbi (*tb*) me-lce-mched-'jug. *me lžiye mciyed ᶠžiyuḳ mejiye ciyet jiyuk* (*mo*) nöletügülümüi *нөлтүүлмүй* (*tu*) tütünlātādū *tutun·latadu* 被火[燄/焰] 燻燎 *bèi huǒ yàn xūn liáo* von der Lohe verzehrt werden

Feuer und Rauch, 4.

②tuwa šanggiyan-i hacin. duici. (*tb*) me-dang-du-ba'i-skor. bzhi-pa. *me dang du bei/bai sg'or bzhi p'a medang dubai g'or šiba* (*mo*) γal utaγan-u jüil. dörbedüger. *Гал утааны зүйл. Дөрөвдүгээр.* (*tu*) ōt tütünnīng qīṣmī/qıṣmī törtünǧī[1] *ot tutun-ning keismi tortonji*[2] 烟火[類/類]. 第四. *yān huǒ lèi. dì sì.*

③šanggiyan (*tb*) du-ba. *du ba duba* (*mo*) utaγ-a *ymaa* (*tu*) īṣ *is* 烟 *yān* weißer Rauch

④šanggiyari[3] (*tb*) dud-'thul. *dud ᶠtul duttul* (*mo*) utulγ-a *умлага* (*tu*) īṣ·lāġān *is·lagan* [燻/燻] 蚊烟 *xūn wén yān* Räucherwerk zur Mückenabwehr

[1] PEK: tōrtünǧi offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Zu qıṣmī vgl. 0001.3. Vgl. Abb. auf S. 688. [2] PEK: *tortonji* offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Vgl. Abb. auf S. 688. [3] Hauer: Neubildung für šanggiyakû 3136.4.

3146: Fasz. 23:11v 11836–9

①šanggiyambi (*tb*) dud-pa-bdugs. *dud p'a bduks dutba duk* (*mo*) utaγatumui *умаатмүй* (*tu*) īṣ·lāydū *is·laidu* 熅烟 *ǒu yān* rauchen

②burgašambi (*tb*) du-ba-'thul. *du ba ʰtul duba tul* (*mo*) burgiramui *бургирмуй* (*tu*) īṣ·lānīb·tū *is·lanibdu* 烟氣繚[繞/繞] *yān qì liáo rào* aufsteigen, aufwallen (Dunst, Dampf, Rauch)
③fangša[1] (*tb*) bdugs. *bduks duk* (*mo*) utu *ym* (*tu*) īṣ·lān *is·lan* 燻[著/著] *xūn zhao* räuchere aus!
④fangšambi (*tb*) bdugs-par-byed. *bduks p'ar byed dukbar jiyet* (*mo*) utumui *ymмуй* (*tu*) īṣ·lānādū *is·lanadu* 燻 *xūn* (aus)räuchern

[1] Imperativ von 3146.4.

3147: Fasz. 23:12r/1631 11840–3

①fangšakū (*tb*) dud-gtong-. *dud gd'ong dut dong* (*mo*) utuγur *ymyyp* (*tu*) tūlgī īṣlāydū[1] *tulgi is·laidu* 燻[狐/狐] 穴[器/器] *xūn hú xué qì* Ausräucherung von Füchsen, Dachsen usw.
②gûlambi (*tb*) dud-khung-. *dud kung dut kung* (*mo*) nügülümüi *нүγгэллмуй* (*tu*) tütün yanādū *tutun yanadu* 烟洞倒風 *yān dòng dào fēng* zurückschlagen (Rauch in der Esse)
③mugiyembi/mukiyembi[2] (*tb*) me-zhi. *me zhi meši* (*mo*) untaramui *унтармуй* (*tu*) öčādū *ocadu* 滅 *miè* auslöschen, erlöschen, aufhören
④mukiyebumbi (*tb*) me-zhir-'jug. *me zhir ʰžiyuḳ mešir jiyuk* (*mo*) untaraγamui *унтраамуй* (*tu*) öčdūrādū *oči·duradu* 使滅 *shǐ miè* auslöschen lassen

[1] Vgl. Abb. auf S. 688. [2] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *mukiyembi*.

3148: Fasz. 23:12v 11844–7

①tefehebi (*tb*) tshig-ro. *tshyk ro tshykro* (*mo*) tünertüjī *мүнэртээс* (*tu*) ōrtālīb·tū *urta·libtu* 火[燒/燒][過/過] 處 *huǒ shāo guò chù* das Feuer hat ausgebrannt
②gilgambi (*tb*) thams-cad-'bar. *tams žiyad ʰbar tamjat bar* (*mo*) qau sitamui, basa tobraγ bolumui kememüi *хуу шатмуй, бас товрог болмуй хэмээмуй* (*tu*) köl būlūbdū *k'ol bulubdu* 灰燼 *huī jìn* restlos zu Asche verbrennen, ganz zu Ende gehen
③dekjirakū (*tb*) me-'bar. *me ʰbar mibar* (*mo*) degjīkü ügei *дэгжихгүй* (*tu*) tūtāšmāṣ *tu·tašimas* 不起火 *bù qǐ huǒ* ohne sich zu entwickeln
④fulenggi (*tb*) thal-ba. *tal ba ~~talba~~/talwa*[1] (*mo*) ünesü *үнс* (*tu*) köl *k'ol* 灰 *huī* Asche

[1] PEK: Angabe zweier Formen, möglicherweise durch Transliterationsspalte beeinflußt. TB/TIS: *talwa*.

3149: Fasz. 23:13r/1632 11848–51

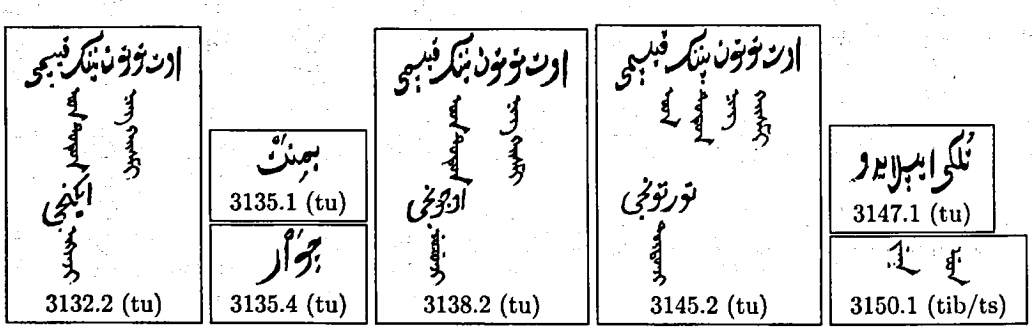
①yolonggi (*tb*) dud-dregs. *dud dreks dut jek* (*mo*) čindar·a *чандар* (*tu*) ūčqūn *učikûn* [燄/燄] 頭[飛/飛][煤/煤] *yàn tóu fēi méi* aus der Feuersglut fliegende Aschenstücke
②fongsonggi (*tb*) dud-bal. *dud bal dut bal* (*mo*) tortuγ *moptoг* (*tu*) īṣ bāġlāġān *is bahe·lagan* 弔塌灰 *diào tā huī* Ruß, Schmutz
③fongson (*tb*) dregs-bal. *dreks bal jek bal* (*mo*) toruγ *moopoг* (*tu*) bāġlāġān īṣ *bahe·lagan is* 弔塌灰[1] *(diào ta huī)*[2] Ruß, Schmutz, Dreck
④yalmanggi[3] (*tb*) khung-dregs. *kung dreks kung jek* (*mo*) isu *uc* (*tu*) çạlā köyġān tāš kömür *cala k'oigan taši kumur*[4] 炕洞[煤/煤] *kàng dòng méi* Ruß

[1] 漢語同上 [2] hàn yǔ tóng shàng [3] Hauer: Vgl. *yenmanggi*. [4] BL und PEK übereinstimmend, TB/TIS: *cila k'oigan taši kumur*.

3150: Fasz. 23:13v 11852–5

①hosori (*tb*) dregs-mdung-.[1] *dreks mḍuṇ/mdung*[2] *jek ḍuṇ/dung*[3] (*mo*) qaγ *xaг* (*tu*) ōrnaġān īṣ *ornagan is* 炕洞烟釉 *kàng dòng yān yòu* Rußkruste im Kang oder Schornstein
②aihanaha (*tb*) dregs-dmar. *dreks dmar jek mar* (*mo*) siltübe *шилтэг* (*tu*) tūtūš·qān īṣ *tutuši·kan is* 焦烟釉子 *jiāo yān yòu zi* (im Kang) hat sich Glanzruß gebildet
③ku (*tb*) slang-dregs. *slang dreks lang jek* (*mo*) k'ö *хөө* (*tu*) kūkä *kuk'a* 鍋[煤/煤] *guō méi* Rußansatz des Kesselbodens, Ruß
④tuwa-i fithen (*tb*) me-stag. *me sd'ak medak* (*mo*) γal-un oči *галын оч* (*tu*) ūčqūn *očikun*[4] 火星兒 *huǒ xīng'ér* Feuerfunke

[1] So auch BL und TB. HZWJZHJ liest dreg-mdud [sic!]. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] zweite Silbe unleserlich, vgl. BL und TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 688. [4] PEK: Vgl. Schreibung bei 3149.1.



Kapitel 20

Seide und Leinen.
Vier Abteilungen in 12 Abschnitten.

①suje boso-i šošohon. duin hacin. juwan juwe meyen. (*tb*) gos-dang-ras-kyi-sde. skor-bzhi. tshan-bcu-gnyis. *gos dang ras g'yi sde sg'or bzhi, tshan bžiyu gniyis, goidang raiji de g'or ši, tshan juni* (*mo*) torγ=a bös-ün quriyangγui. dörben jüil. arban qoyar anggi. *Торго бөсийн хураангуй. Дөрвөн зүйл. Арван хоёр анги.* (*tu*) tavār bōz=nīng ṣer ğama'ı, ōṇ/tört īkī/qışmī, bölääk,/ōn tört/īkī qışmī/bölääk[1] *tatguwar/taoguwar bodz=ning ser jama'ei torte keismi on iki buliyak*[2] 布帛部. 四[類/類]. 十二則. *bù bó bù. sì lèi. shí'èr zé.*

20.1 Seide und Leinen, 1.

②suje boso-i hacin. uju. (*tb*) gos-dang-ras-kyi-skor. dang-po. *gos dang ras g'yi sg'or dang p'a/p'o goidang ra gi g'or dangbo* (*mo*) torγ=a bös-ün jüil. terigün. *Торго бөсийн зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) tavār bōz=nīng qïṣmī,/ qışmī, birīngī[1] *tatguwar/taoguwar bodz=ning keismi birinji*[3] 布帛[類/類]. 第一. [4] *bù bó lèi. dì yī.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] Vgl. BL und TB/TIS. [4] PEK: Zählung fehlt.

3151: Fasz. 23:14r/1633 11856–7

③suje (*tb*) gos. *gos gui* (*mo*) torγ=a *mopro* (*tu*) tavār *taoguwar* [緞/緞] *duàn* Seidenstoff

④defelinggu (*tb*) yug. *yuḳ yuk* (*mo*) engtei, basa ama kememüi *энтэй, бас ам хэмээмүй* (*tu*) fütün *putun* 整疋 *zhěng pǐ* Zeugstreifen, Stoffstück

3152: Fasz. 23:14v 11858–61

①undurakû (*tb*) 'brug-gos. [5]*bruḳ gos juk gui* (*mo*) bosuγ=a mangnuγ[1] *босоо магнаг* (*tu*) āždar gūl·lūq tavār[2] *ačidar gul·luk taoguwar* [龍/龍][緞/緞] *lóng duàn* Seidenstoff mit einem Muster von großen stehenden Drachen ohne Streifen von kleinen waagerechten Drachen dazwischen

②mansui undurakû (*tb*) 'brug-ris-ma. [6]*bruḳ ris man/ma jukri ma* (*mo*) nolu bosuγ=a mangnuγ *нол босоо магнаг* (*tu*) tagī gūl·lūq tavār[3] *tagi gul·luk taoguwar* [滿/滿] 地風雲[龍/龍][緞/緞] *măn dì fēng yún lóng duàn* drachengemusterter Seidenstoff

③hayahan undurakû (*tb*) 'brug-gos-mtha'-'jag-can.[4] [6]*bruḳ gos mtā* [6]*jiyak žiyan*[5] ~~*@jiyak žiyan/ jukgui tajiyak jan*~~[6] (*mo*) köbegetü bosuγ=a mangnuγ *хөвөөт босоо магнаг* (*tu*) ïgin·lïk tavār *eigin·lik taoguwar* 鑲[邊/邊][龍/龍][緞/緞] *xiāng biān lóng duàn* bordierter Drachensatin

④gecuheri (*tb*) rgyan-gzhi. *rgyan gzhi giyan ši* (*mo*) mangnuγ *магнаг* (*tu*) mōlōn *molon* 蟒[緞/緞] *măng duàn* Seidenbrokat mit eingewebten Drachen

[1] mo. *mangnuγ* hier und passim: 蟒 (緞) *măng(duàn)*. [2] Zu āždar vgl.4454.3. Zu gūl vgl. 4077.3. [3] Zu gūl vgl. 4077.3. [4] HZWJZHJ: 'brug-gos-mtha'-'jags-can. [5] PEK: Eintrag verteilt sich über Transliterations- und Transkriptionsfeld, vgl. BL. [6] PEK: Transkription fehlt, stattdessen stehen Teile der Transliteration hier. Für die Ergänzung vgl. BL und TB/TIS.

3153: Fasz. 23:15r/1634 11862–5

①bolin gecuheri (*tb*) 'brug-tshang-'khor-ma. [6]*biuḳ*/[6]*bruḳ tshang* [6]*k'or ma juk tshangk'or*

ma (*mo*) dügürigtü mangnuγ *дүгэрэгт магнаг* (*tu*) ūsāq tōrōk gūl·lük[1] *ušak torok gul·luk* 小團[龍/龍] 粧[緞/緞] *xiǎo tuán lóng zhuāng duàn* mit Drachen in Kreisen gemusterter Seidenstoff

②ten (*tb*) 'brug-'gros-ma. ᶠ*bruḳ* ᶠ*gros ma juk joima* (*mo*) kirüge *хөрөө* (*tu*) ṣūyūq mōlōn *soyoḳ/suyuk molon*[2] 蟒[緞/緞] *māng duàn* Seidenstoff mit horizontal eingewebten kleinen Drachen

③doyonggo (*tb*) 'brug-chung-ma. ᶠ*bruḳ ciyung ma juk cungma* (*mo*) baγ·a mangnuγ *бага магнаг* (*tu*) dāf·xūr mōlōn *dabhur molon* 寸蟒[緞/緞] *cùn māng duàn* Goldbrokat mit eingewebten kleinen Drachen

④muduringga doyonggo (*tb*) 'brug-'gros-dpyod-ldan-ma. ᶠ*bruḳ* ᶠ*gros dp'yod ldan ma jukjoi jiyotdan ma* (*mo*) güilgegsen luu-du baγ·a mangnuγ *гүйлгэсэн луут бага магнаг* (*tu*) čōm āždar·līk mōlōn[3] *com ačidar·lik molon* 行[龍/龍] 粧[緞/緞] *xíng lóng zhuāng duàn* Goldbrokat mit eingewebten schreitenden Drachen

[1] Zu gūl vgl. 4077.3. [2] PEK und TB: Verm. fehlende Diakritika. [3] Zu āždar vgl.4454.3.

3154: Fasz. 23:15v 11866–9

①dardan[1] (*tb*) dpyod-ldan. *dp'yod ldan ayot dan* (*mo*) (*tu*) kātī *k'ati* 粧[緞/緞] *zhuāng duàn* mit Goldfäden durchwirkter bunter Satin

②gūrgin muduri dardan (*tb*) 'brug-me-ris-ma. ᶠ*byuḳ*/ᶠ*bruḳ me ris ma*[2] *juk merima* (*mo*) badarangγui luu-du darda *бадрангуй луут дард* (*tu*) āždar·līk kātī[3] *ačidar·ik/ačidar·lik k'ati*[4] 火[燄/燄][龍/龍] 粧[緞/緞] *huǒ yàn lóng zhuāng duàn* Seidenstoff mit eingewebten Flammen und Drachen

③ilha noho dardan (*tb*) dpyod-ldan-me-tog-che-ma. *dp'yod ldan ma/me d'ok ciye ma*[5] *jiyotdan medok cema* (*mo*) artai darda *аптай дард* (*tu*) āltūn gūl·lūq kātī[6] *altun gul·luk k'ati* 大[花/花] 粧[緞/緞] *dà huā zhuāng duàn* großgemusterter Satin

④hacilaha dardan (*tb*) dpyod-ldan-me-tog-rgya-ma.[7] *dp'yod ldan me d'ok rgya ma*[8] *jiyotdan me/medok giyama*[9] (*mo*) čečegtü darda *цэцэгт дард* (*tu*) har rang gūl·lūq kātī[10] *h'ar rang gul·luk k'ati* 百[花/花] 粧[緞/緞] *bǎi huā zhuāng duàn* mit mannigfachen Blumen gewebter Seidenstoff

[1] Hauer: Neufestsetzung für *juwangduwan*, 莊緞 *zhuāngduàn*. [2] PEK und BL [sic!]: Partielle Dittographie, vgl. TB/TIS. [3] Zu āždar vgl. 4454.3. [4] PEK: „ᶠ-Horn fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [5] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [6] Zu gūl vgl. 4077.3. [7] BL und PEK: Nach der manjurischen Umschrift erwartet man hier dpyod-ldan-me-tog-rgya-ma. TB: Ende des Eintrags abgeschnitten. [8] BL: *dp'yod ldan me rgya ma* [sic!]. TB: *dp'yod ldan med'ok rgya ma* (zwei Silben verschmolzen zu einer). [9] PEK und BL: Nahegelegt durch vorigen Eintrag und manjurische Transliteration, vgl. TB/TIS. [10] Zu har und rang vgl. 0038.4. Zu gūl vgl. 4077.3.

3155: Fasz. 23:16r/1635 11870–3

①alha (*tb*) tshos-gnyis-ma. *tshos gniyis ma tsho nima* (*mo*) taǰi *тажс* (*tu*) šām·šāī *šamšaγi* 閃[緞/緞] *shǎn duàn* bunter Satin

②gin alha (*tb*) tshos-gnyis-zhib-ris-ma. *tshos gniyis zhib ris ma tshoni šib rima* (*mo*) baγ·a taǰi *бага тажс* (*tu*) ūšāq šām·šāī *ušak šamšaγi* 碎[花/花] 閃 *suì huā shǎn* gemusterter Seidenstoff mit Goldfäden

③giltasikû (*tb*) gser-jus. *gser jiyus ser jiyui* (*mo*) nolum *нолом* (*tu*) natīš *natiši* [片/片] 金 *piàn jīn* Seidenbrokat

④fisin muheliyen sese giltasikû (*tb*) sgrim-jus. *sgrim jiyus j'im jiyui* (*mo*) niγta bömbülčeg altatu nolum *нягт бөмбөлцөг алтат нолом* (*tu*) qōyūq yūmālāq gūl·lūq natīš[1] *koyok yumalak gul·luk natisi/natiši*[2] 圓金素[片/片] 金 *yuán jīn sù piàn jīn* mit dichten runden Goldfäden durchwebter Seidenstoff

[1] Zu gūl vgl. 4077.3. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. vorigen Eintrag, BL und TB/TIS.

3156: Fasz. 23:16v 11874–7

①fisin halfiyan sese giltasikû (*tb*) gser-leb-jus. *gser leb jiyus serleb jiyui* (*mo*) niγta qabtaγai altatu nolum *нягт хавтгай алтат нолом* (*tu*) qōyūq zar·līk natīš *koyok dzar·lik natiši* 扁金素[片/片] 金 *biǎn jīn sù piàn jīn* mit dichten flachen Goldfäden durchwebter Seidenstoff

②undustan suje (*tb*) gos-gser-skud-ma. *gos gser sgud ma gui sergut ma* (*mo*) undustan toryγa *ундустан торго* (*tu*) kim·xāb *kimhab* [銷/銷] 金[緞/緞] *xiāo jīn duàn* indische Seide, roter Seidenstoff mit eingewebten goldenen Mustern, wurde von Hami als Tribut zu Hofe gebracht

③cekemu (*tb*) gos-spu-ma. *gos sp'u ma gui buma* (*mo*) ögedeng, basa kiling kememüi *өөдөн, бас хилэн хэмээмүй* (*tu*) baxmal *bahemal* 倭[緞/緞] *wō duàn* japanischer Seidenatlas

④hoto cekemu (*tb*) gos-spu-ris-ma. *gos sp'u ris ma gui burima* (*mo*) qoǰiger/qoǰigir ögedeng *хожгор өөдөн* (*tu*) gūl·lūq baxmal[1] *gul·luk bahemal* [花/花] 倭[緞/緞] *huā wō duàn* geblümter japanischer Satin

[1] Zu gūl vgl. 4077.3.

3157: Fasz. 23:17r/1636 11878–80

①funiyehe den cekemu (*tb*) gos-spu-bal-ma. *gos sp'u bal ma gui bubal ma* (*mo*) üsü urtu ögedeng, basa qonisu kememüi *үс урт өөдөн, бас хонъс хэмээмүй* (*tu*) ṭibḍ·līq/tibīt·līq baxmal[1] *tibit·lik bahemal* 剪絨 *jiǎn róng* mit den Haaren hochstehender Samt

②inggaha cekemu (*tb*) bya-bal-ma. *bya bal ma ya bal ma* (*mo*) noorsu ögedeng *ноорс өөдөн* (*tu*) qōyōngī baxmal *koyonggi bahemal* 天[鵝/鵝] 絨 *tiān'é róng* aus Flaum von Wildgänsen gewebter Samtstoff

③jangju cekemu[2] (*tb*) gos-gzhi-'jam-spu-ris-ma. *gos gzhi ñjiyam sp'u ris ma guiši jiyam borima* (*mo*) jangju ögedeng[2] *жанз өөдөн* (*tu*) čāldūng baxmal *caldung bahemal* 漳絨 *zhāng róng* Seidensamt mit flachgewebten Mustern

[1] Zu tibit vgl. 3191.4. [2] 漳州 *Zhāngzhōu*.

Seide und Leinen, 2.

④suje boso-i hacin. jai. (*tb*) gos-dang-ras-kyi-skor. gnyis-pa. *gos dang ras g'yi sg'or guidang raiji g'or* (*mo*) torγ=a bös-ün jüil. d'ed'. *Торго бөсийн зүйл. Дэд.* (*tu*) tavār bōz=nīng qïṣmī,/qışmī, īkiŋğī/īkīŋğī[1] *tatguwar/ taoguwar bodz=ning keismi ikinji*[2] 布帛[類/類]. 第二. *bù bó lèi. dì'èr.*

[1] PEK: īkiŋğī offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Zu qışmī vgl. 0001.3. Vgl. Abb. auf S. 706. [2] Vgl. BL und TB/TIS.

3158: Fasz. 23:17v 11881–4

①junggin (*tb*) kha-thi.[1] *k'a ti k'ati* (*mo*) kemerlig *хэмэрлэг* (*tu*) kātī *k'ati* 錦 *jǐn* Goldbrokat

②sabirgi noho suje[2] (*tb*) las-brtags-can. *las brd'aks c'iyan laitakjan* (*mo*) füsetü torγ=a[3] *фүүст торго* (*tu*) pūz tavār *pudz taoguwar*[4] 補[緞/緞] *bǔ duàn* Seidenstoff mit Drachen in goldenen Kreisen

③butu sabirgi noho suje (*tb*) 'brug-rang-mdangs-ma. *ñbruk rang mdangs ma juk rangdang ma* (*mo*) bitegüü füsetü torγ=a[5] *бүмүү фүүст торго* (*tu*) tōrqā tavār *torka taoguwar* 暗補[緞/緞] *àn bǔ duàn* ohne Goldfäden gewobene Seidenstoffart

④bithe noho suje (*tb*) gser-yig-ma. *gser yiṅ ma ser ikma* (*mo*) bičigtü torγ=a *бичгэт торго* (*tu*) xaṭ·līk tavār[6] *hat·lik taoguwar* 金字[緞/緞] *jīn zì duàn* mit eingewebten Schriftzeichen gezierter Seidenstoff

[1] Vgl. tu. kātī. [2] Hauer: Neubildung für *puse noho suje*. [3] 補紗 *bǔshā*+mo. *torγ=a*. [4] TB: *pudz taoguwar* [sic!]. [5] 補紗 *bǔshā*. [6] Zu xaṭ vgl. 0776.2.

3159: Fasz. 23:18r/1637 11885–8

①hergenehe suje (*tb*) gos-yig-ris-ma. *gos yiṅ ris ma gui ikrima* (*mo*) üsügtü torγ=a *үсэгт торго* (*tu*) yōl·lūq tavār *yoṇ·luk/yol·luk taoguwar*[1] 字[緞/緞] *zì duàn* mit Schriftzeichen durchwebter Seidenstoff

②tanggût hergenehe suje (*tb*) lanytsa-ma.[2] *lniyatsa ma lan dzama* (*mo*) töbed üsügtü torγ=a *төвд үсэгт торго* (*tu*) tübet xaṭ·līk tavār[3] *ṭubat/tubet hat·lik taoguwar*[4] 西[番/番] 字[緞/緞] *xī fān zì duàn* Satin mit tibetischen Schriftzeichen

③isu[5] (*tb*) 'jam-gos-nag-pa. [5]*žiyam/*[ñ]*jiyam gos nak p'a jiyamgui nakba* (*mo*) isu[6] *uc* (*tu*) ṣïrdām *syrdam* 青素[緞/緞] *qīng sù duàn* schlichter schwarzer Satin

④genggiyen[7] (*tb*) gos-mchin-kha. *gos mcin k'a gui cink'a* (*mo*) ginggin[8] *гинжин* (*tu*) qōlfī rang tavār[9] *kolpi rang taoguwar* 石青素[緞/緞] *shí qīng sù duàn* hellblauer Satin

[1] Vgl. BL und TB/TIS. [2] Vgl. 4637.3. Wörtlich „Lantsa". [3] tübet, „Tibet". Zu xaṭ vgl. 0776.2. [4] BL, PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt, vgl. 4769.3. [5] Vgl. mo. *isu*. [6] Vgl. ma. *isu*. [7] Hauer: Dasselbe wie *genggiyen duwanse*, von (石青素) 緞 *(shíqīngsù) duàn*. [8] Rozycki: MA → MO. [9] Zu rang vgl. 0038.4.

3160: Fasz. 23:18v 11889–92

①kamkû (*tb*) gos-dmar-smug. *gos dmar smuk gui marmuk* (*mo*) yasil *ямаал* (*tu*) talfak tavār[1] *talpak taoguwar* 帽[緞/緞] *mào duàn* brauner Seidenstoff, aus dem Mützen gemacht wurden

②ilan mulfiyen-i suje (*tb*) 'brug-gsum-ma. [6]*bruk gsum ma juk sum ma* (*mo*) γurban dügürigtü torγ=a *гурван дүгэрэгт торго* (*tu*) üč xaṭ·līk tavār[2] *ụkioi hat·lik taoguwar* 三則[緞/緞] *sān zé duàn* Seidendamast mit dreireihigem Kreisformmuster

③ice ilhangga suje (*tb*) gos-gsar-btags-ma. *gos gsar bd'aks ma gui sardak ma* (*mo*) sin=e artai torγ=a *шинэ артай торго* (*tu*) yanggï gül·lūq tavār[3] *yanggei gul·luk taoguwar* 新[樣/樣][花/花][緞/緞] *xīn yàng huā duàn* moderner geblümter Seidenstoff

④inggaha suje (*tb*) gos-bya-spu-ma. *gos bya sp'u ma*[4] *gui jiyabu ma* (*mo*) noorsu torγ=a *ноорс торго* (*tu*) yāmġūr·lūq tavār *yamgur·luk taoguwar* 羽[緞/緞] *yǔ duàn* Flaumsatin

[1] Zu talfak vgl. 3239.1. [2] Zu xaṭ vgl. 0776.2. [3] Zu gül vgl. 4077.3. [4] PEK: *sp'u ma* beinahe in einem Wort geschrieben. Vgl. Abb. auf S. 706.

3161: Fasz. 23:19r/1638 11893–6

①nunggasun suje (*tb*) bal-gos. *bal gos bal gui* (*mo*) örmüg torγ=a *өрмөг торго* (*tu*) bīğir tavār *bijir taoguwar* [嗶/嗶] 嘰[緞/緞][1] *bì jī duàn* Schleierseide

②jungge suje (*tb*) gos-so-ma-can. *gos so ma c'iyan gui soma jan* (*mo*) jüng artai torγ=a *эсүн артай торго* (*tu*) bīğir gül·lūq tavār[2] *bijir gul·luk taoguwar* [通/通] 海[緞/緞] *tōng hǎi duàn* geäderter Satin

③tonggo suje (*tb*) skud-gos. *sgud gos gut gui* (*mo*) utasun torγ=a, basa daling torγ=a kememüi[3] *үтсан торго, бас даалин торго хэмээмүй*

(*tu*) yif tavār ʸ*ib taoguwar* 線[緞/緞] *xiàn duàn* aus Fäden gewobener Seidenstoff
④aisin sese noho suje (*tb*) gos-gser-skud-ma. *gos gser sgud ma gui sergut ma* (*mo*) altan sirkegtü torγ-a *алтан ширгэгэм морго* (*tu*) ālt̤ūn/āltūn kalā fütün tavār *altun k'ala putun taoguwar* 金線[緞/緞] *jīn xiàn duàn* Goldbrokat

[1] Vgl. tu. bīğir. [2] Zu gül vgl. 4077.3. [3] Zu mo. *daling* vgl. 3446.3.

3162: Fasz. 23:19v 11897–900

①ceri suje (*tb*) skud-sbom-ma. *sgud sbom ma gut bom ma* (*mo*) γurmusun seyimekei torγ-a *гурамсан сиймхий морго* (*tu*) qarī tavār *kari taguwar/taoguwar*[1] 羅[緞/緞] *luó duàn* eine Art dünner Seidenstoff
②tugi noho suje (*tb*) gos-sprin-ris-ma. *gos sp'rin ris ma gui birinri ma* (*mo*) egületü torγ-a *үүлэм морго* (*tu*) būlūt gūl-lūq tavār[2] *bulut gul-luk taoguwar* 雲[緞/緞] *yún duàn* Seidenstoff mit Wolkenmustern
③biyooha suje (*tb*) 'bu-gos. ⁶*bu gos bu gui* (*mo*) čarasun sirkeg-ün torγ-a *царсан ширгэгийн морго* (*tu*) filā tavār *pila taoguwar* [繭/繭][緞/緞] *jiǎn duàn* Bastseide
④nilgiyan suje (*tb*) 'jam-gos-ang-gnyis. ⁶*jiyam gos ang gniyis jiyamgui ang ni* (*mo*) čiγurai torγ-a *чуурай морго* (*tu*) ganaf-līk tavār *g'anab-lik taoguwar* [羊/洋][緞/緞][3] *yáng duàn* fremder Satin

[1] PEK: Vgl. die benachbarten Einträge, BL und TB/TIS. [2] Zu gül vgl. 4077.3. [3] Vgl. TB.

3163: Fasz. 23:20r/1639 11901–3

①kofon suje (*tb*) 'jam-gos-ang-tha. ⁶*jiyam gos ang ta jiyam gui ang ta* (*mo*) büdügülig torγ-a *бүдүүлэг морго* (*tu*) yirīk tavār ʸ*irik taoguwar* 彭[緞/緞] *péng duàn* poröser Seidenstoff
②sunjari suje (*tb*) skud-lnga-ma. *sgud lng'a ma g'ut ama* (*mo*) tabun sirkegtü torγ-a *таван ширгэгэм морго* (*tu*) beeš bāğ tavār *bayeši/biyeši bahe taoguwar*[1] 五[絲/絲][緞/緞] *wǔ sī duàn* aus Streifen zu je fünf Fäden gewebter Satin
③jakûri suje (*tb*) skud-brgyad-ma. *sgud brgyad ma g'ut giyat ma* (*mo*) naiman sirkegtü torγ-a *найман ширгэгэм морго* (*tu*) ṣakīz bāğ tavār *sakis bahe taoguwar* 八[絲/絲][緞/緞] *bā sī duàn* aus achtfachen Fäden gewebter Seidenstoff

[1] PEK: Vgl. Bedeutung, BL und TB/TIS.

Seide und Leinen, 3.

④suje boso-i hacin. ilaci. (*tb*) gos-dang-ras-kyi-skor. gsum-pa. *gos dang ras g'yi sg'or gsum p'a guidang raiji g'or sumba* (*mo*) torγ-a bös-ün jüil. γurbaduγar. *Торго бөсийн зүйл. Гурвдугаар.* (*tu*) tavār bōz-nīng qïṣmī,/qıṣmī, üčünğī[1] *taoguwar bodz-ning keismi yucunji*[2] 布帛[類/類]. 第三. *bù bó lèi. dì sān.*

[1] PEK: üčünği offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Zu qıṣmī vgl. 0001.3. Vgl. Abb. auf S. 706. [2] PEK: „yucunji" offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Vgl. Abb. auf S. 706.

3164: Fasz. 23:20v 11904–7

①suri[1] (*tb*) gu-ling-. *gû ling gu ling* (*mo*) torγamsuγ, basa čüsen kememüi *торгомсог, бас чүс хэмээмүй* (*tu*) matā‘ *mata* 紬 *chóu* Seidenzeug, Seidenstoff
②dorgi suri (*tb*) nang-gi-gu-ling-. *nang Gi gû ling nang gi guling* (*mo*) dotuγadu torγamsuγ *дотоод торгомсог* (*tu*) īçgarkī mat'tā‘ *icigerki mata* [宮/宮] 紬 *gōng chóu* Hofseide
③iḳtongga/niktongga suri[2] (*tb*) gu-ling-zhib-ma. *gû ling zhib ma guling šibma* (*mo*) esen torγamsuγ *эсэн торгомсог* (*tu*) mūhīn mat'tā‘ *muhin mata* 寧紬 *níng chóu* leichter Seidenstoff aus Nanking
④iḳtongga/niktongga undurakû[2] (*tb*) gu-ling-'brug-ma. *gû ling* ⁶*bruḳ ma*[3] *guling jukma* (*mo*) esen torγamsuγ-un bosuγ-a mangnuγ *эсэн торгомсгийн босоо магнаг* (*tu*) mūhīn āždar-līk tavār[4] *muhin ačidar-lik taoguwar* 龍寧紬 *lóng níng chóu* Nankinger Seidenstoff mit schreitenden Drachen

[1] Hauer: Neubildung für cuse, 紬 *chóu*. [2] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *niktongga [...]*. [3] PEK: Teilweise überschrieben. Vgl. Abb. auf S. 706. [4] āždar vgl.4454.3.

3165: Fasz. 23:21r/1640 11908–11

①iḳtongga/niktongga gecuheri[1] (*tb*) gu-ling-rgyan-bzhi. *gû ling rgyan bzhi giling giyan ši* (*mo*) esen torγamsuγ-un mangnuγ *эсэн торгомсгийн магнаг* (*tu*) āmān mōlōn *aman mulon* 蟒寧紬 *măng níng chóu* drachengemusterter bunter Seidenstoff aus Nanking
②sabirgi noho iḳtongga/niktongga suri[2] (*tb*) gu-ling-zhib-mo-gser-ris-ma. *gû ling zhib mo gser ris ma guling šibmo sirima* (*mo*) büsetü/füsetü esen torγamsuγ[3] *фүүст эсэн торгомсог* (*tu*) fūzlūq mūhīn mat'tā‘ *pudz-luk muhin mata* 補寧紬 *bǔ níng chóu* leichter Seidenstoff aus Nanking mit Drachen in goldenen Kreisen
③tonggo suri (*tb*) gu-ling-skud-btags. *gû ling sgud bd'aks guling g'ut dak* (*mo*) daling torγamsuγ[4] *даалин торгомсог* (*tu*) yif mat'tā‘ ʸ*ib mata* 線紬 *xiàn chóu* Fadengaze
④jungge suri (*tb*) gu-ling-so-ma-can. *gû ling so ma žiyan guling somayan* (*mo*) jüng artai torγamsuγ *эхүн артай торгомсог* (*tu*) yōl-lūq mat'tā‘ *yol-*

luk mata [通/通] 海紬 *tōng hǎi chóu* geäderter Atlas

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *niktongga /.../.* [2] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: */.../ niktongga /.../.* Hauer: Neubildung für *puse noho niktongga suri.* [3] Vgl. BL und GZS. [4] Zu mo. *daling* vgl. 3446.3.

3166: Fasz. 23:21v 11912–5

①durdun (*tb*) gu-ling-gnyer-ma. *gû ling gniyer ma guling niyerma* (*mo*) durdung *дурдан* (*tu*) dūrdūn[1] *durdun* 綢紬 *zhòu chóu* Seidenkrepp

②bisin durdun[2] (*tb*) 'jam-gnyer-ma. *ᶠžiyam/ᶠjiyam gniyer ma jiyam niyerma* (*mo*) čulɣui durdung *цулгай дурдан* (*tu*) ṣïdām dūrdūn *sydam durdun* 平地綢 *píng dì zhòu* glatte Kreppseide

③turtun (*tb*) gu-ling-zheng-che-ma. *gû ling zheng ciye ma guling šeng cema* (*mo*) durdum *дурдам* (*tu*) bahār ä̤barašīm/äbarāšīm[3] *bah'ar abarašim* 春紬 *chūn chóu* dünnes Seidengarn

④ilhangga turtun (*tb*) gu-ling-ris-ma/mo-can.[4] *gû ling ris mo žiyan*[5] *guling rimo jan* (*mo*) artai durdum *артай дурдам* (*tu*) gül·lük bahār ä̤barašīm/äbarāšīm[6] *gul·luk bah'ar abarašim* [花/花] 春紬 *huā chūn chóu* bunt gemusterter feiner Seidenstoff

[1] Vgl. mo. *durdung.* [2] Hauer: Neubildung für ping di jeo, 平地綢 *píngdì zhòu.* [3] Zu bahār vgl. 1004.2. [4] Die manjurischen Umschriften legen gu-ling-ris-mo-can nahe, durch BL und TB bestätigt. [5] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [6] Zu gül vgl. 4077.3. Zu bahār vgl. 1004.2.

3167: Fasz. 23:22r/1641 11916–9

①ilha akû turtun (*tb*) gu-ling-'jam-yug. *gû ling ᶠjiyam yuk guling jiyam juk* (*mo*) siluɣun torɣamsuɣ *шулуун торгомсог* (*tu*) ṣïdām bahār ä̤barāšīm[1] *sydam bah'ar abarašim* 素春紬 *sù chūn chóu* einfarbige dünne Seide

②judurakû[2] (*tb*) gu-ling-gtsag-ma. *gû ling gtsak ma guling dzak ma* (*mo*) qubaɣasutu torɣamsuɣ *хавааст торгомсог* (*tu*) fūnak matā‘ *punak mata* 納紬 *nà chóu* gestreifter Seidenstoff

③jurhu suri[3] (*tb*) gu-ling-spos-rgya-ma. *gû ling sbos/sp'os rgya ma guling boi giyama* (*mo*) čigiraɣ torɣamsuɣ *чийрга торгомсог* (*tu*) qamūš gül·lūq matā‘[4] *kamuši gul·luk mata* [溫/溫] 紬 *wēn chóu* Halbseide aus Seide und Grasleinen, Ramie

④yohan suri[5] (*tb*) gu-ling-srin-bal-ma. *gû ling srin bal ma guling sirin balma* (*mo*) mindasun torɣamsuɣ *мяндсан торгомсог* (*tu*) yūm·šāq matā‘ *yumšak mada/mata*[6] 綿紬 *mián chóu* dünner Baumwollstoff

[1] Zu bahār vgl. 1004.2. [2] Hauer: Neubildung für *naceo,* 納紬 *nàchóu.* [3] Hauer: Vgl. *wenceo,* 溫紬 *wēnchóu.* [4] Zu gül vgl. 4077.3. [5] Hauer: Neubildung für *miyanceo,* 綿紬 *miánchóu* und *miceo.* [6] PEK: Diakritikum nicht intendiert, vgl. Kontext, BL und TB/TIS.

3168: Fasz. 23:22v 11920–3

①amba suri (*tb*) gu-ling-'khob-rags-ma. *gû ling ᶠkub/ᶠk'ob raks ma guling k'ob rakma* (*mo*) yeke torɣamsuɣ *ux торгомсог* (*tu*) ūlūġ matā‘ *uluk mata* 大潞紬 *dà lù chóu* eine Art grober Seidenstoff

②ajige suri (*tb*) gu-ling-'khob-chung-ma. *gû ling ᶠkub/ᶠk'ob ciyung ma guling k'ob congma* (*mo*) baɣa torɣamsuɣ *бага торгомсог* (*tu*) kīčīk matā‘ *kicik mata* 小潞紬 *xiǎo lù chóu* eine Art Seidenstoff, dünner und feiner als der ma. amba suri 3168.1 genannte

③biyooha suri (*tb*) gu-ling-'bu-ma. *gû ling ᶠbu ma guling buma* (*mo*) čarasun torɣamsuɣ *царсан торгомсог* (*tu*) yabā fīlā matā‘ *yaba pila mata* [繭/繭] 紬 *jiān chóu* tuchartige Bastseide

④kušungge suri (*tb*) gu-ling-rags-ma. *gû ling raks ma guling rakma* (*mo*) kösigün torɣamsuɣ *хөшүүн торгомсог* (*tu*) īkī yüzlūq matā‘ *iki yuzluk mata* 牛郎紬 *niú láng chóu* kreppiger Seidenstoff

3169: Fasz. 23:23r/1642 11924–6

①sirgeri[1] (*tb*) dar-la. *dar la darla* (*mo*) fangsa, basa sirkegtü kiǰb/kiib kememüi[2] *фанс, бас ширхэгт хиа хэмээмүй* (*tu*) dārāyi/dārāyï[3] *daraᵛi* 紡[絲/絲] *fǎng sī* gesponnene Seide, Seidengarn

②ilhangga sirgeri (*tb*) dar-la-ris-ma/mo-can.[4] *dar la ris mo/mo ᶠjiyan/jiyan*[5] *darla rimojan* (*mo*) artai fangsa[6] *apmaŭ фанс* (*tu*) gül·lūq dārāyi/dārāyï[7] *gul·luk daraᵛi* [花/花] 紡[絲/絲] *huā fǎng sī* bunt geblümte Seide

③ilha akû sirgeri (*tb*) dar-la-yug-can/'cam.[8] *dar la yuk ᶠjiyam*[5] *darla yukjiyam* (*mo*) siluɣun fangsa[6] *шулуун фанс* (*tu*) gül·ṣüz dārāyi/dārāyï[7] *gul·sudz daraᵛi* 素紡[絲/絲] *sù fǎng sī* ungemusterter Seidenstoff

[1] Hauer: Neubildung für *fangse,* 紡絲 *fǎngsī.* [2] TB in umgekehrter Reihenfolge: mo. *sirkāgtū kiib, basa fangsa kāmāmüi.* [3] A vokalisiert. P *dārā·ī* a red silken stuff (SG 496). Vgl. Abb. auf S. 706. [4] Die manjurischen Umschriften legen dar-la-ris-mo-can nahe, durch BL und TB bestätigt. [5] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [6] mo. *fangsa,* 紡絲 *fǎngsī.* [7] A vokalisiert. Zu gül vgl. 4077.3. Zu dārāyï vgl. 3169.1. Vgl. Abb. auf S. 706. [8] Die manjurischen Umschriften legen dar-la-yug-'cam nahe, durch BL und TB bestätigt.

Seide und Leinen, 4.

④suje boso-i hacin. duici. (*tb*) gos-dang-ras-kyi-skor. bzhi-pa. *gos dang ras g'yi sg'or bzhi p'a guidang raiji g'or šiba* (*mo*) torɣ-a bös-ün jüil. dörbedüger. *Торго бөсийн зүйл. Дөрөвдүгээр.* (*tu*) tavār bōz-nīng qïṣmï/

qışmī törtüngĭ[1] *taoguwar bodz-ning keismi tortonji* 布帛[類/類]. 第四. *bù bó lèi. dì sì.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3170: Fasz. 23:23v 11927–30

①suberi[1] (*tb*) la-gos. *la gos la goi* (*mo*) niγta kiib *нягт хив* (*tu*) ğilā·lĭq äbarāšīm dārāyị/dārāyī[2] *jila·lik abarašim daraγi* 綾子 *líng zi* Seidengaze

②eshun suberi (*tb*) la-rgod. *la rgod la g'ot* (*mo*) tügükei niγta kiib *мүүхүй нягт хив* (*tu*) xām äbarāšīm dārāyị/dārāyī[2] *ham abarašim daraγi* 生綾 *shēng líng* weißer Rohseidenstoff

③ceceri (*tb*) dar. *dar dar* (*mo*) šo' *шоо* (*tu*) dārāyī[3] *daraγi* 絹 *juàn* ungemusterter Bastseidenstoff

④eshun ceceri (*tb*) dar-rgod. *dar rgod dargot* (*mo*) tügükei šo' *мүүхүй шоо* (*tu*) xām dārāyī[4] *ham daraγi* 生絹 *shēng juàn* einfarbige Rohseide

[1] Hauer: Neubildung für *lingse*, 綾子 *língzi*. [2] A vokalisiert. Zu dārāyī vgl. 3169.1. Vgl. Abb. auf S. 706. [3] PEK: Es ist unklar, warum ab hier mitten auf der Seite die Schreibung wechselt. Zu dārāyī vgl. 3169.1. [4] Zu dārāyī vgl. 3169.1.

3171: Fasz. 23:24r/1643 11931–4

①nekeliyen ceceri (*tb*) dar-seng-. *dar seng darseng* (*mo*) nimgen šo' *нимгэн шоо* (*tu*) yụfqā dārāyī[1] *yubka daraγi* 杭絹 *háng juàn* dünner ungemusterter Bastseidenstoff

②nemeyen ceceri (*tb*) 'jam-dar. [6]*jiyam dar jiyamdar* (*mo*) jögelen šo' *зөөлөн шоо* (*tu*) ạğāçā/āğāčā dārāyī[2] *agaca daraγi* 女兒絹 *nǚ'ér juàn* weicher ungemusterter Bastseidenstoff für Frauengewänder

③mangga ceceri (*tb*) dar-gseng-. *dar gseng darseng* (*mo*) qataγu šo' *хатуу шоо* (*tu*) qātīq dārāyī[1] *katik daraγi* 屯絹 *tún juàn* kräftiger Bastseidenstoff

④nirure ceceri (*tb*) gzhi-dar. *gzhi dar šidar* (*mo*) jiruq'uyin/jiruquyin šo' *зурахын шоо* (*tu*) ṣūrt/ṣūrt ṣīzādūğān dārāyī[3] *surte sydzadu·gan daraγi* [畫/畫]絹 *huà juàn* dünner Seidenstoff zum Bemalen

[1] Zu dārāyī vgl. 3169.1. [2] PEK und TB: Einziges Vorkommen dieser Schreibung. Zu dārāyī vgl. 3169.1. [3] PEK und BL: Vgl. 0822.4–0823.1. Zu ṣūrt vgl. 2640.3. Zu dārāyī vgl. 3169.1.

3172: Fasz. 23:24v 11935–8

①cece[1] (*tb*) seng. *seng seng* (*mo*) ša, basa seyimekei toryγ-a kememüi *шаа, бас сийхүй морго хэмээмүй* (*tu*) šāh[2] *ša* 紗 *shā* gemusterte Seidengaze

②cece undurakū[3] (*tb*) seng-'brug. *seng* [6]*bruḳ seng juk* (*mo*) ša bosuγ-a mangnuγ[4] *шаа босоо магнаг* (*tu*) āždar·lĭk šāh[5] *ačidar·lik ša* 龍紗 *lóng shā* eine Art Seidengaze

③cece gecuheri[6] (*tb*) seng-ge-rgyan-gzhi. *seng ge rgyan gzhi seng ge giyan ši* (*mo*) ša mangnuγ[4] *шаа магнаг* (*tu*) mōlōn šāh *molon ša* 蟒紗 *măng shā* drachengemusterte Seidengaze

④cece dardan[7] (*tb*) seng-ge-dpyod-ldan. *seng ge dp'yod ldan seng ge jiyot dan* (*mo*) ša darda[4] *шаа дард* (*tu*) kātī šāh *kati ša* 粧紗 *zhuāng shā* eine Art Seidengaze

[1] Hauer: Neubildung für *ša*, 紗 *shā*. [2] ša, 紗 *shā*. [3] Hauer: Neufestsetzung für *ša undurakū*. [4] mo. *ša*, 紗 *shā*. [5] Zu āždar vgl.4454.3.; vielleicht auch zu P *šāh* a sort of garment used in India (SG 726) oder šah dass. (SG 768). [6] Hauer: Neufestsetzung für *ša gecuheri*. [7] Hauer: Neufestsetzung für *ša juwangduwan*.

3173: Fasz. 23:25r/1644 11939–42

①sabirgi noho cece[1] (*tb*) las-rtags-can. *las rd'aks žiyan laidak jiyan* (*mo*) füsetü ša[2] *фүүсэн шаа* (*tu*) fūz·lĭk šāh *pudz·lik ša* 補紗 *bǔ shā* Seidengaze mit Drachen in goldenen Kreisen

②mangga cece (*tb*) seng-ge-'khreg/'khrig-mo.[3] *seng p'e/ge* [6]*k'riḳ*/[6]*k'riḳ mo*[4] *seng ge cyiḳ/cik mo*[4] (*mo*) qataγu ša[5] *хатуу шаа* (*tu*) qātīq šāh *katik ša* 硬紗 *yìng shā* starke Seidengaze

③fisin cece (*tb*) seng-ge-thag-bzang-. *seng ge tak bzang seng ge tak dzang* (*mo*) niγta ša[5] *нягт шаа* (*tu*) qalīn šāh *kalin ša* 實地紗 *shí dì shā* dichte gemusterte Seidengaze

④hafun cece (*tb*) seng-tshag. *seng tshak seng tshak* (*mo*) semerekei ša[5] *сэмэрхүй шаа* (*tu*) šālāng šāh *šalang ša* [直/直]漏地紗 *zhí lòu dì shā* durchsichtige Seidengaze

[1] Hauer: Neubildung für *puse noho cece*. [2] 補紗 *bŭshā*+mo. *ša*, 紗 *shā*. [3] PEK: Die manjurische Umschrift sieht seng-phe-'khrig-mo. Für die Emendationen vgl. BL und TB. [4] Vgl. BL und TIS. [5] mo. *ša*, 紗 *shā*.

3174: Fasz. 23:25v 11943–6

①malfun cece (*tb*) seng-tshib-tshag. *seng tshyb tshak šeng tshib tshak* (*mo*) maγalingγun ša[1] *маалинган шаа* (*tu*) günğüd gül·lūq šāh[2] *gunjut gul·luk ša* [芝/芝][蘇/蘇] 漏地紗 *zhī má lòu dì shā* durchsichtiges Gewebe, dessen Öffnungen Sesamkörnern ähneln

②turtun cece (*tb*) seng-zheng-chen. *seng zheng cin seng šengcin* (*mo*) durdum ša[1] *дүрдэм шаа* (*tu*) tūrtūn šāh *turtun ša* 春紗 *chūn shā* ganz leichte Seidengaze

③albani cece (*tb*) gzhung-seng-. *gzhung seng šung šeng* (*mo*) alban-u ša[1] *албаны шаа* (*tu*) ālḅān/ālbān šāh[3] *alban ša* 官用紗 *guān yòng shā* Tributseidengaze

④hergenehe cece (*tb*) seng-yig-rgya-ma. *seng yiḳ rgya ma seng ik giyama* (*mo*) üsügtü ša[1] *үсэгт*

шаа (*tu*) xaṭ·lïk šāh[4] *hat·lik ša* 字紗 *zì shā* mit eingewebten Schriftzeichen versehene Seidengaze

[1] mo. *ša*, 紗 *shā*. [2] Zu güngüd vgl. 3953.1. Zu gül vgl. 4077.3. [3] Vgl. mo. *alban-u ša*, „Seide für amtlichen Gebrauch". [4] Zu xaṭ vgl. 0776.2. Vielleicht auch zu P *šāh* a king, sovereign, emperor, monarch, prince; a sort of garment used in India; root, origin; name of an animal; of noble blood; great, excellent in any degree (SG 726) oder šah dass. (SG 768).

3175: Fasz. 23:26r/1645 11947–50

①šanyangga cece (*tb*) seng-mig-che-ma. *seng miḳ ciye ma seng mik cema* (*mo*) čaγan semerekei šа[1] *цагаан сэмэрхий шаа* (*tu*) āq·tāl šāh *ak·tal ša* 銀條紗 *yín tiáo shā* weißer Seidengazestoff

②jampangga cece (*tb*) yol-seng-. *yol seng yol seng* (*mo*) ǰaman-u ša[1] *замны шаа* (*tu*) fašā·lïk šāh *paša·lik ša* 帳紗 *zhàng shā* Vorhanggaze

③inggaha cece (*tb*) seng-bya-bal-ma. *seng bya bal ma senggiya balma* (*mo*) noorsu ša[1] *ноорс шаа* (*tu*) yūng šāh *yung ša* 羽紗 *yǔ shā* Flaumgaze

④jodongga cece (*tb*) ras-ma-seng-. *ras ma seng raima seng* (*mo*) ǰotung ša[1] *зомон шаа* (*tu*) katān šāh *k'atan ša* [葛/葛] 紗 *gé shā* Gazestoff aus Grasleinen, Ramie

[1] mo. *ša*, 紗 *shā*.

3176: Fasz. 23:26v 11951–3

①ceri[1] (*tb*) seng-spun-rags-ma. *seng sp'un raks ma seng bun rak ma* (*mo*) γurmusun seyimekei *гурамсан сүймхий* (*tu*) šalāng *šalang* 羅 *luó* starke Seidengaze

[1] Hauer: Neubildung für *lo*, 羅 *luó*.

Seide und Leinen, 5.

②suje boso-i hacin. sunjaci. (*tb*) gos-dang-ras-kyi-skor. lnga-pa. *gos dang ras g'yi sg'or lng'a p'a guidang rang gi g'or aba* (*mo*) toryːa bös-ün jüil. tabuduγar. *Торго бөсийн зүйл. Таводугаар.* (*tu*) tavār bōzːnīng qïṣmī/qıṣmī beešīnǧī[1] *taoguwar bodzːning keismi biyešenji* 布帛[類/類]. 第五. *bù bó lèi. dì wǔ.*

③nunggasun (*tb*) phying-pa-bya-sbom-ma. *phying p'a bya sbom ma cingba ayabom ma* (*mo*) odunčuu *одончуу* (*tu*) yūng čakman *yung cakman* 哆囉呢 *duō luó ní* aus Flaumfedern hergestellter feiner Stoff

④fulgiyan nunggasun (*tb*) thor-snams. *tor snams tor nam* (*mo*) qarminǰan, basa čembe kememüi *харминзан, бас цэмбэ хэмээмүй* (*tu*) qïzīl yūng čakman *keidzil yung cakman* 猩猩[氈/氈] *xīng xing zhān* roter Filz

[1] Zu qıṣmī vgl. 0001.3.

3177: Fasz. 23:27r/1646 11954–7

①funiyesun (*tb*) ther-ma. *der/ter ma terma* (*mo*) termːe[1] *мэрмэ* (*tu*) šāl *šal* 褐子 *hè zi* Wollstoff, wollenes Tuch

②muwa funiyesun (*tb*) ther-bum. *ter bum terbum* (*mo*) bomburši *бомбориш* (*tu*) dūrūš šāl *turuši/duruši šal*[2] 夾[道/道] 子 *jiá dào zi* grober Wollstoff

③narhûn funiyesun (*tb*) srab-ther. *srab ter sarab ter* (*mo*) nörmüg'/nörmüg[3] *нөрмөг*[4] (*tu*) yingčigä/yinčigä šāl *yincig'a šal* 粘絨 *gǔ róng* feiner Wollstoff

④nunggari funiyesun[5] (*tb*) bal-ther. *bal ter balter* (*mo*) üsütü n'örmüg'/nörmüg[6] *үсөг нөрмөг*[7] (*tu*) tibiṭ·lïk/tibīṭ·lïq šāl[8] *tibit·lik šal* 羊絨 *yáng róng* Stoff aus weißer Flaumwolle

[1] tb. *ther-ma*. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL. TB/TIS: *turoši šal* [sic!]. [3] TB: mo. *n'örmüg*, TIS: *[nürmuk]*. Vgl. Abb. auf S. 706. [4] GZS: *örmög*. [5] BL, Hauer, An, Hu: *nunggari funiyesun*, TB, Haneda, TIS, Norman: *nonggari funiyesun*. [6] TIS: *[üsutu nürmuk]*. Vgl. Abb. auf S. 706. [7] GZS: *üst örmög*. [8] Zu tibīt vgl. 3191.4.

3178: Fasz. 23:27v 11958–61

①cengme[1] (*tb*) spu-phrug. *sp'u pruḳ bucuk* (*mo*) čengme, basa čelmːe kememüi[2] *цэнбэ, бас цэлмэ хэмээмүй* (*tu*) fūlū[3] *pulu* 氈氆[4] *pǔ lu* grobes tibetisches Wolltuch, Fries

②keibisu (*tb*) sag-dan. *sak dan sakdan* (*mo*) kebis *хивс* (*tu*) ǧïlčä *dzilca* 毡子 *tǎn zi* Teppich

③jodon[5] (*tb*) rtswa-ras. *rtsowa ras dza rai* (*mo*) ǰotung[6] *зомон* (*tu*) kātān/katān *k'atan* [葛/葛] 布 *gé bù* Grasleinen aus der Faser des Chinagrases, grass-cloth, Ramie

④tuku jodon (*tb*) sbyin-ris-ma. *sbyin ris ma jinri ma* (*mo*) γadar ǰotung *гадар зомон* (*tu*) mūmä·līq kātān/katān *muma·lik k'atan*[7] 膠[花/花] 春布 *jiāo huā chūn bù* Grasleinen, Ramie mit durch Wachs aufgetragenen Mustern

[1] Hauer: Dasselbe wie *puru*, von tb. *spu-phrug*. [2] Vgl. ma. *cengme*. [3] tb. *spu-phrug* via 氈氆 *pǔlu*. [4] Von tib. tb. *spu phrug*. [5] Vgl. mo. *zotung*. [6] Vgl. ma. *jodon*. [7] BL: *mum·lik k'atan*.

3179: Fasz. 23:28r/1647 11962–5

①ki yang jodon[1] (*tb*) chi-yang-gi-rtswa-ris/ras.[2] *ci yang Gi rtsowa ras ci yang gi dzarai* (*mo*) ki yang ǰotung[3] *киян зомон* (*tu*) cī·yang katān[4] *ki·yang k'atan* [邽/祁][陽/陽][葛/葛] *qí yáng gé* Grasleinen, Ramie aus 祁陽 *Qiyang* in 湖南 *Hunan*

②jutungga jodon (*tb*) rtswa-ras-yug-chen. *rtsowa ras yuḳ ciyen dzarai yukca/yukcin ~~dzarai~~*[5] (*mo*) qos sirkegtü ǰotung *хос шүрхэгт зомон* (*tu*) tōf katān *tob k'atan* 雙料[葛/葛] *shuāng liào*

gé für die Herstellung von zwei Kleidern ausreichendes Grasleinenstück

③ eltungge/emtungge jodon[6] (*tb*) rtswa-ras-gos-ldang. *rtsowa ras gos ldang dzarai guidang* (*mo*) d'ang/dang sirkegtü jotung[7] *дан шүрхэгт зомон* (*tu*) bīr īgīn-līk katān *bir eigin-lik k'atan* [單/單] 料[葛/葛] *dān liào gé* einfaches Nesseltuch

④ orho jodon (*tb*) rtswi'u-ras. *rtsiu ras dzaurai* (*mo*) ebesün jotung *өвсөн зомон* (*tu*) čīkä katān *cege k'atan* [草/草][葛/葛] *cǎo gé* Grasleinen, Ramie

[1] 祁陽 *Qíyáng+jodon.* [2] 祁陽 *Qíyáng*+rtswa-ras. Die Umschriften und die folgenden Einträge legen chi-yang-gi-rtswa-ras nahe, durch BL bestätigt. [3] 祁陽 *Qíyáng*+mo. *zotung.* [4] 祁陽 *Qíyáng*+katān. [5] PEK: Wortwiederholung. Vgl. TB/TIS: *dzarai yukcin.* [6] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *emtungge jodon.* [7] mo. *d'ang*, 單 *dān.*

3180: Fasz. 23:28v 11966–9

① hiyaban[1] (*tb*) so-ma'i-ras. *so mai ras somai rai* (*mo*) kiyaban[1] *хиябан* (*tu*) āq katān *ak k'atan* 夏布 *xià bù* grobes Sackleinen, das beim Bergsteigen unter die Füße gebunden wird

② šeyen hiyaban (*tb*) so-ras-zhib-mo. *so ras zhib mo sorai šibmo* (*mo*) čegen kiyaban *цэгээн хиябан* (*tu*) nafīṣ āq katān *napis ak k'atan* 洗白 *xǐ bái* weißes Sackleinen

③ niowaniori hiyaban (*tb*) so-ras-tsho'i-ma. *so ras tshoi ma sorai tshoima* (*mo*) önggetü kiyaban *өнгөт хиябан* (*tu*) köküš āq katān *kukuši ak k'atan* 春布 *chūn bù* hellgrünes Sommertuch

④ mušuri (*tb*) ka-langka'i/lingka'i-so-ras.[2] *g'a lingg'ai so ras g'alingg'ai sorai* (*mo*) yoruγ *ёроо* (*tu*) gāō-lī āq katān[3] *g'aoli ak k'atan* 高麗夏布 *gāo lí xià bù* koreanisches Leinen, Sommertuch

[1] 夏布 *Xià bù.* [2] Vgl. *koryo*, Korea. [3] gāō-lī, 高麗 *Gāolì.*

3181: Fasz. 23:29r/1648 11970–3

① solho boso (*tb*) ka-lingka'i-ras.[1] *g'a lingg'ai ras g'alingg'ai rai* (*mo*) solungγud bös *солонгод бөс* (*tu*) gāō-lī bōz[2] *g'aoli bodz* 高麗布 *gāo lí bù* koreanisches Leinen

② wargi namu-i boso (*tb*) phe-rang-gi-ras.[3] *pe rang Gi ras parang gi rai* (*mo*) p'èran'g-ün bös, basa ḳasiḳa bös kememüi[4] *перангийн бөс, бас гашига бөс хэмээмүй* (*tu*) farang bōz[5] *parang bodz* 西洋布 *xī yáng bù* Kattun aus dem Abendland

③ jurhu (*tb*) so-ras-ris-mo-can. *so ras ris mo žiyan sorai riojan/rimojan*[6] (*mo*) eriyen jotung *эрээн зомон* (*tu*) ālāmāč bōz *alamači bodz* [花/花][葛/葛] 布 *huā gé bù* in bunten Farben gewebtes Grasleinen, Ramie

④ hobai (*tb*) ras-spar-ris-can. *ras sp'ar ris žiyan rai barrei jan* (*mo*) darurmal bös *дармал бөс* (*tu*) bāṣmā bōz *basma bodz* 印[花/花] 布 *yìn huā bù* bedruckter Stoff

[1] Vgl. *koryo*, Korea. [2] gāō-lī, 高麗 *Gāolì.* [3] phe-rang-gi, Franke, i.e. (europäischer) Ausländer, über das Persische vermittelt. [4] Vgl. tb. *phe-rang-gi.* [5] „Fränkisch"+boz, vgl. mo. *p'erang* und tb. *phe-rang-gi.* [6] PEK: „m"-Häkchen fehlt, vgl. TB.

3182: Fasz. 23:29v 11974–6

① semehun boso (*tb*) seng-ras-rtsing-mo. *seng ras rtsing mo sengrai dzengmo* (*mo*) seyimekei bös *сүймхүй бөс* (*tu*) şörön bōz *soron bodz* 冷布 *lěng bù* lockeres Sommertuch

Seide und Leinen, 6.

② suje boso-i hacin. ningguci. (*tb*) gos-dang-ras-kyi-skor. drug-pa. *gos dang ras g'yi sg'or druḳ p'a guidang raiji g'or jukba* (*mo*) toryγ-a bös-ün jüil. jiryuduγar. *Торго бөсийн зүйл. Зургадугаар.* (*tu*) tavār bōz-nīng qïṣmī/qışmī āltinǧī[1] *taoguwar bodz-ning keismi altinji* 布帛[類/類]. 第六. *bù bó lèi. dì liù.*

③ boso[2] (*tb*) ras. *ras rai* (*mo*) bös *бөс* (*tu*) bōz[3] *bodz* 布 *bù* Leinwand, Linnen, Leintuch, Baumwollzeug, Kattun, Tuch

④ samsu (*tb*) zam-so-sngon-po. *zam so sng'on p'o dzamso onbo* (*mo*) narin köke *нарийн хөх* (*tu*) şām-şū *samsu* 翠[藍/藍] 布 *cuì lán bù* feine blaue Leinwand

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] mo. *būs*, griech. *byssos.* [3] Vgl. mo. *bös.*

3183: Fasz. 23:30r/1649 11977–80

① mocin (*tb*) ras-mchin-kha. *ras mcin k'a rai cinka* (*mo*) ulabur qar-a *улбар хар* (*tu*) mūrdāġān bōz *murdagan bodz* 佛頭青布 *fó tóu qīng bù* feines glattes Baumwolltuch dunkelbrauner oder schwarzer Farbe

② mocin samsu (*tb*) ras-sngo-nag. *ras sng'o nak rai onak* (*mo*) kerege qar-a *хэрээ хар* (*tu*) mūrdāġān şām-şū *murdagan samsu* 毛青布 *máo qīng bù* feines glattes schwarzes Baumwolltuch

③ yacin samsu (*tb*) ras-nag. *ras nak raiinak* (*mo*) ködü qar-a *хөдүү хар* (*tu*) bōyāq şām-şū *boyak samsu* 油缸青布 *yóu gāng qīng bù* feines dunkelblaues Tuch

④ lamun samsu (*tb*) ras-sngon. *ras sng'on rai on* (*mo*) čengkeger köke, basa qaši bös kememüi *цэнхэр хөх, бас хаш бөс хэмээмүй* (*tu*) kök şām-şū *k'ok samsu* [藍/藍] 扣布 *lán kòu bù* blaues Leinen

3184: Fasz. 23:30v 11981–4

① šanyan samsu (*tb*) zam-so-dkar-po. *zam so dg'ar p'o dzamso g'arbo* (*mo*) čuubai čaγan *цуувай*

цагаан (tu) ăq şām·şū *ak samsu* 白漂布 *bái piǎo bù* feine weiße Leinwand
② fisin boso (tb) ras-zhib-mo. *ras zhib mo rai sibmo* (mo) niγta čaγan bös *нягт цагаан бөс* (tu) čārnax bōz *carnahe bodz* 油敦布 *yóu dūn bù* dichtgewebte weiße Leinwand
③ tonggo boso (tb) ras-sbom. *ras sbom rai bom* (mo) daling bös[1] *даалин бөс* (tu) dōlān bōz *dolan bodz* [搭/搭][連/連] 布 *dā lián bù* Kattun
④ silan (tb) ras-sngon-ẓab/srab-mo.[2] *ras sng'on srab mo rai on sarab mo* (mo) qayilang *хайлан* (tu) kök xām bōz *k'ok ham bodz* 細[藍/藍] 布 *xì lán bù* feines blaues Tuch

[1] 搭連 *dālián*+mo. *bös*. Vgl. 3446.3. [2] Vgl. BL.

3185: Fasz. 23:31r/1650 11985–8

① ilari boso[1] (tb) ras-dkar-zheng-chen. *ras dg'ar zheng ciyen raig'ar šingcin* (mo) γurban utasun bös[1] *гурван үмсан бөс* (tu) üč bāğ bōz *yukioi bahe bodz* 三線布 *sān xiàn bù* Dreifadentuch, ein sehr breit liegendes weißes Tuch
② muwa boso (tb) ras-rtsing-mo. *ras rtsing mo rai dzingmo* (mo) bidegün/büdügün bös *бүдүүн бөс* (tu) dūrūš bōz *duruši bodz* 粗布 *cū bù* grobes Tuch
③ defe (tb) zheng-. *zheng šeng* (mo) eng'[2] *эң* (tu) ān[3] *an* 布帛副子 *bù bó fù zi* breiter Saum, Streifen
④ mudalin (tb) gsa'-zlum. *gsā zlum sadum* (mo) uqudasu *yхдас* (tu) q,inīdār *kennidar* 灣子 *wān zi* runder Ausschnitt der Jacke

[1] Lehnübersetzung von 三線布 *sānxiànbù*. [2] Vgl. Abb. auf S. 706. [3] Vgl. mo. *āng'*.

3186: Fasz. 23:31v 11989–92

① nišan (tb) tshos-rtags. *tshos rd'aks tshoidak* (mo) temdeng'/temdeg[1] *тэмдэг* (tu) nišānä *nišana* [染/染][記/記] *rǎn jì* Zeichen, Stempel
② hiyatu (tb) 'thags-sne. [6]*taks sne tak ne* (mo) keyeng *хиян* (tu) ūçī *uci* 機頭 *jī tóu* Trumm an beiden Enden von Stoffen, Webkante
③ hešen (tb) kha-so. *k'a so k'aso* (mo) arqaγ *архаг* (tu) qïrğāq *keir·gak* 紬[緞/緞][邊/邊] 子 *chóu duàn biān zi* Webekante
④ celmen (tb) spu-ma. *sp'u ma buma* (mo) čelmen *цэлмэн* (tu) tibit·līq/tibīt·līq[2] *tibit·lik* 絨頭 *róng tóu*[3] grober Samtstoff

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. Vgl. Abb. auf S. 706. [2] Zu tibīt vgl. 3191.4. [3] róng tour

3187: Fasz. 23:32r/1651 11993–6

① fisin (tb) tshag-dam. *tshak dam tshakdam* (mo) niγta *нягт* (tu) nafīş *napis* [蜜/蜜] 寶[1] *mì shí* dicht
② selehun/semehun[2] (tb) tshag-lhod. *tshak l'od tshaklot* (mo) seyimekei *сүймхүй* (tu) bōš *boši* 粗 *cū* grobgewebt, locker
③ gei seme[3] (tb) tshag-seng-. *tshak seng tshak seng* (mo) seyimeyijü *сүймүйэс* (tu) bīħud nafīş *bihut napis* [絹/絹][薄/薄] *xiāo bó* sehr dünn sein, sehr fein sein (Stoffe)
④ sarhûn/sarahûn[4] (tb) seng-hrag. *seng hrak seng cak* (mo) seyimejigsen,/seyimeyigsen, basa tenigerken kememüi[5] *сүймийсэн, бас тэнэгэрхэн хэмээмүй* (tu) şılīq/şīlīq *sylik* 舒展 *shū zhǎn* lokker gewebt, elastisch

[1] TB: 密實。 [2] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *semehun*. [3] Hauer: *gei sembi*. [4] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, Hu: *sarahûn*, An: *sarhûn*, *sarahûn*. [5] Vgl. BL, TB, TIS und GZS.

3188: Fasz. 23:32v 11997–2000

① malahûn/lalahûn[1] (tb) seng-'jam. *seng [6]jiyam seng jiyam* (mo) ulbuyiγsan, basa ulbuyiskin kememüi *улбайсан, бас улбайсхийн хэмээмүй* (tu) īzilāngū *idzilangu* [薦/薦] 軟 *niān ruǎn* weich (Stoff), ausgeblichen (Farben)
② kikûri/kikûr seme[2] (tb) rgyu-mkhregs. *rgyu mk'reks giyu ceme/cek*[3] (mo) kiqunam=a *хяхнам* (tu) maħakam·līk *mahak'am·lik*[4] 厚[密/密] *hòu mì* dichtstehend, eng
③ kacar seme[5] (tb) hrag-hrag. *hrak hrak cak cak* (mo) qarčiginam=a *харчигнам* (tu) tirkaš·līk *tirk'aši·lik* [骨/骨] 立 *gǔ lì* grob und gerade sein
④ hebunehebi (tb) 'jur-mdud. [6]*jiyur mdud jiyurdut* (mo) kitaratujī *хятарууцаж* (tu) cōğrūqādū *cokru·kadu* 線[緊/緊][起/起] 格[搭/搭] *xiàn jǐn qǐ gé dā* es haben sich im Stoff Knoten von Fadenenden gebildet

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *lalahûn*. [2] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *kikûr seme*. [3] Vgl. TIS. [4] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [5] Hauer: *kacar sembi*.

3189: Fasz. 23:33r/1652 12001–4

① juduran (tb) skud-rgod. *sgud rgod gut kot* (mo) jüradasu *зүрдас* (tu) yōl·lūq *yol·luk* 布帛檔子 *bù bó dàng zi* Streifen, Streifung
② niyecen (tb) lhan-pa. *l'an p'a lanba* (mo) nökügesü *нөхөөс* (tu) qōrāq *korak* 補丁 *bǔ dīng* Flicken, Lappen, Stoffrest
③ irha (tb) bzo'i-lhag. *bzoi l'ak dzoilak* (mo) ürtesü *үртэс* (tu) yāmāq qōrāq *yamak korak* 補丁條 *bǔ dīng tiáo* beim Zuschneiden abfallende Stoffreste
④ ujan šala (tb) dra'i-ro. *drai ro jairo* (mo) jq=a/jaq=a sejigür[1] *зах сэжүүр* (tu) fārčā/fārčä fūrčā[2] *parca purca* 補丁[塊/塊] *bǔ dīng kuài* Stoffreste, Flicken

[1] PEK: Ein „Zahn" fehlt, vgl. BL, TB/TIS und GZS. [2] Zu fārčä vgl. 2906.2.

3190: Fasz. 23:33v 12005

①hiban/giban[1] (*tb*) sbyar-ma. *sbyar ma jiyarma* (*mo*) čabuɣ, basa čarbaɣ kememüi *цавaг, бас царвaг хэмээмүй* (*tu*) qātūrġān *katurgan* |隔/隔| 背 *gé bēi* Pappe

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *giban*.

20.2 Wolle und Baumwolle.

①subeliyen kubun-i hacin. (*tb*) srin-bal-dang-shing-bal-gyi-skor. *srin bal dang šing bal Gi/gyi sg'or sirinbal dang singbal gi g'or* (*mo*) yongqur köbüng-ün jüil. *Ёнхор хөвөнгийн зүйл.* (*tu*) äbarāšim/äbarāšīm fāxtā-nīng qïṣmī/qıṣmī[1] *abarašim pahata-ning keismi* 絨綿|類/類|. *róng mián lèi.*

[1] Zu fāxtā vgl. 3193.1. Zu qıṣmī vgl. 0001.3.

3191: Fasz. 23:34r/1653 12006–8

②sirge (*tb*) snal-ma. *snan/snal ma nalma* (*mo*) sirkeg *ширхэг* (*tu*) māšūt *mašut* |絲/絲| *sī* vom Kokon gewonnener Seidenfaden

③se[1] (*tb*) bal-rgod. *bal rgod balgot* (*mo*) tügükei yongqur *мүүхий ёнхор* (*tu*) xām yif *ham ʸib* 生|絲/絲| *shēng sī* vom Kokon kommender Rohseidenfaden

④subeliyen (*tb*) srin-bal. *srin bal sirin bal* (*mo*) yongqur *ёнхор* (*tu*) tibīt/tibīt[2] *tibit* 絨 *róng* Wolle

[1] Hauer: 絲 *sī*. [2] zu P *tibit* soft goat's hair, from which the finest shawls are made (SG 279). Die Vermutung, daß die Herkunft der Namensgeber ist, legt die Schreibvariante nahe: tibbat, tubbat, Tibet in Tartary, whence comes the finest musk (SG ibidem). Vgl. Abb. auf S. 706.

3192: Fasz. 23:34v 12009–12

①sese (*tb*) gser-skud. *gser sgud sergut* (*mo*) altan utasu *алтан ymac* (*tu*) kalā bātūn ~~*pila*~~/*k'ala batun*[1] 金線 *jīn xiàn* Goldfaden

②tonggo (*tb*) skud-pa. *sgud p'a gutba* (*mo*) utasu *ymac* (*tu*) yif *pahata/ʸib*[2] 線 *xiàn* Garn, Faden

③jun tonggo (*tb*) bsgril-ma. *bsgril ma j'ilma* (*mo*) neyidkemel utasu *нийтгэмэл ymac* (*tu*) āš-gān yif *mašut/aši-gan ceg'a/ʸib*[2] 珠兒線 *zhū'ér xiàn* dreifacher starker Faden

④yohan (*tb*) srin-bal-gyi-skud-pa. *srin bal gyi sgud p'a sirinbal gi gutba* (*mo*) mindasu *мандас* (*tu*) fīlā *ʸib-ceg'a/pila*[2] 綿子 *mián zi* Watte

[1] PEK: Eigentlich vierte Spalte dieser Seite. [2] PEK: Nimmt die nächste Seite vorweg.

3193: Fasz. 23:35r/1654 12013–6

①kubun (*tb*) shing-bal. *šing bal šing bal* (*mo*) köbüng *хөвөн* (*tu*) fāxtā[1] *pahata* 棉|花/花| *mián huā* Baumwollflocke, Watte

②olo (*tb*) so-ma. *so ma soma* (*mo*) olusu *олс* (*tu*) mašüt çegä *mašut ceg'a* 線麻 *xiàn má* Gesamtname für Hanf mit den vier Arten ma. hûnta 3193.3, ma. namuri 3194.1, ma. sišari 3194.2 und ma. yehe 3193.4, Hanffaser

③hûnta[2] (*tb*) so-rgas. *so rgs/rgas*[3] *sogoi/sogai*[4] (*mo*) mongɣul olusu *монгол олс* (*tu*) yif čeġā/çegä[5] *ʸib ceg'a* 線麻[6] *xiàn má*[7] Hanf

④yehe (*tb*) so-ma-thul-ma. *so ma tun/tul ma soma tulma* (*mo*) bolɣuɣsan olusu *болгосон олс* (*tu*) tōrqā čeġā/çegä[5] *torka ceg'a* 練麻 *liàn má* in Kalkwasser geweichter und weiß gebleichter Hanf[8]

[1] P *paxta* cotton (SG 237). [2] Hauer: Dasselbe wie olo 3193.2. [3] PEK: ein „Zahn" zu wenig, vgl. TB. [4] Vgl. TB/TIS. [5] Vgl. 3193.2 und 3995.2–3996.2. [6] 漢語同上 [7] hàn yǔ tóng shàng [8] Vgl. ma. olo 3193.2.

3194: Fasz. 23:35v 12017–20

①namuri (*tb*) so-shun. *so sun/šun sošun* (*mo*) ilege *элэг*[1] (*tu*) qarā qabūzāq *kara kabudzak* 黑麻皮 *hēi má pí* Name einer hanfartigen Textilpflanze[2]

②sišari (*tb*) so-'khyag. *so ʰryak/ʰk'yak sokiyak* (*mo*) boluɣsan olusu *болсон олс* (*tu*) fīš-qān *pašikan/pišikan*[3] |苧/苧| 麻 *zhù má* nach Eintreten des Frostes geerntete Hanfpflanzen, deren Fasern zu Grasleinen verarbeitet werden[2]

③kima (*tb*) dbyi-mo. *dbyi mo jimo* (*mo*) kim-a *хим* (*tu*) kandīr *k'andir* 糁麻 *qīng má* 四川 *Sìchuān*-Hanf, Sida ciliafolia

④fiye (*tb*) so-rgad/rgod.[4] *so rgod sogot* (*mo*) ǰerlig olusu *зэрлэг олс* (*tu*) yabā kandīr *yaba k'andir* 野麻 *yě má* Pueraria Thunbergiana, Benth., Pflanze, aus deren Fasern das Grastuch (葛布 *gébù*) hergestellt wird

[1] Vgl. MXTTT. [2] Vgl. ma. olo 3193.2. [3] Vgl. BL (dort allerdings offensichtlich nachträglich korrigiert) und TB/TIS. [4] Die manjurischen Umschriften legen so-rgod nahe, durch BL bestätigt.

3195: Fasz. 23:36r/1655 12021–4

①semiku (*tb*) skud-sne. *sgud sne gut ne* (*mo*) sübegči *сүвэгч* (*tu*) čiqārġān ūč *cikargan učі* 紉頭 *rèn tóu* zum Einfädeln spitzgedrehtes Fadenende, Fädelung

②jilkin (*tb*) skud-chun/chung.[1] *sgud ciyung*[2] *gut cung*[3] (*mo*) muskiy-a *мушиа* (*tu*) bir qatīm *bir katim* 一縷線 *yī lǚ xiàn* Docke, Strähne, Flocke, Bündel, Büschel

③ishu (*tb*) 'phang. *ʰpang pang* (*mo*) ebkesü *эвхэс* (*tu*) tōf *tob* 線軸 *xiàn zhóu* Garnwickel, Knäuel

④ hergitu (*tb*) dkris-ma. *dg'ris ma jima* (*mo*) kerüdesü *хэрдэс* (*tu*) kālābā *k'alaba* 整[縕/縝] *zhěng huàng* auf die Spule gewickelte Docke

[1] Die manjurischen Umschriften legen skud-chung nahe, durch BL und TB bestätigt. [2] TB/TIS: *sgud ciyud.* [3] TB/TIS: *gut cut.*

3196: Fasz. 23:36v 12025–8

① haca (*tb*) so-chun. *so ciyun socun* (*mo*) orumuγ/oriyamuγ *ороомог* (*tu*) tūrdak *turdak* 一紓麻 *yī jié má* Handvoll, Strähne, Bund

② dangšan (*tb*) skud-ro. *sgud ro gutro* (*mo*) učiγ *учиг* (*tu*) yif ūčī *ʸib uci* 線頭 *xiàn tóu* (Stroh)halm, Spreu

③ šaniya (*tb*) so-zed. *so zed sodzet* (*mo*) ültüsü *үлтэс* (*tu*) ʃinā[1] *pana/pina*[2] 麻絮 *má xù* Hanffaserwatte zum Wattieren von Kleidungsstücken usw.

④ hûnambi (*tb*) 'dzing-ba. [fl]*dzing ba dzeng wa* (*mo*) egederemüi *ээдэрмүй* (*tu*) fūtlāšādū *potlašadu* 絨亂 *róng luàn* einen Brei bilden, vermengen, vermischen

[1] Vgl. Abb. auf S. 706. [2] Vgl. BL und TB/TIS.

3197: Fasz. 23:37r/1656 12029–32

① facambi (*tb*) bsed. *bsed set* (*mo*) samučamui *самцмуй* (*tu*) čāčilādū *čačiladu* 絨散 *róng sǎn* (sich) zerstreuen, (sich) verstreuen, auseinandergehen

② fomorombi (*tb*) 'phying-tho. [fl]*pying to cingto* (*mo*) dakiramui *даахирмуй* (*tu*) ārālāšādū *aralašadu* 絨麻攪混 *róng má jiǎo hùn* (sich) verwickeln

③ debtele[1] (*tb*) bshigs. *bšiks šik* (*mo*) čučal *цуцал* (*tu*) ṣūġūr *sugur* 理亂[絲/絲] *lǐ luàn sī* entwirre die Fäden!

④ debkele[2] (*tb*) zhig. *zhik žik* (*mo*) čučači/čučaji *цуцаж* (*tu*) yārġān *yargan* 劈繩線 *pī shéng xiàn* trenne Fäden auf!

[1] Hauer: Imperativ von *debtelembi.* [2] Hauer: Imperativ von debkelembi 3688.2.

3198: Fasz. 23:37v 12033

① subkele[1] (*tb*) sgye-bsed.[2] *sgya/sgye bsed*[3] *giyeset* (*mo*) semel *сэмлэ* (*tu*) ṣūġūrġān *sugur·kan/sugur·gan*[4] 抽紕子 *chōu pī zi* zupfe Wolle!

[1] Hauer: Imperativ von subkelembi 3688.4. [2] PEK: Eintrag kalligraphisch nicht vollendet. Vgl. Abb. auf S. 706. [3] PEK: Ein Diakritikum fehlt, vgl. TB. [4] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

20.3 Mannigfache Farben, 1.

① hacingga boco-i hacin. uju. (*tb*) mdog-sna-tshogs-kyi-skor. dang-po. *mdok sna tshoks g'yi sg'or dang p'a/p'o dok gi/natshok natshok/gi g'or dangbo* (*mo*) jüil büri önggeyin jüil. terigün. *Зүйл бүрийн өнгийн зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) rang·gā·rang=nīng qīṣmī/qıṣmī birīngī[1] *rang·g'arang=ning keismi birinji* [采/彩] 色[類/類]. 第一. *cǎi sè lèi. dì yī.*

[1] Zu rang-gā-rang vgl. 0587.2. Zu qıṣmī vgl. 0001.3.

3199: Fasz. 23:38r/1657 12034–6

② boco (*tb*) mdog. *mdok dok* (*mo*) öngge *өнгө* (*tu*) rang[1] *rang* 顏色 *yán sè* Gesichtsfarbe, Farbe

③ boconggo (*tb*) mdog-can. *mdok žiyan dok jan* (*mo*) önggetei *өнгөтэй* (*tu*) rang·lik[1] *rang·lik* [彩/彩] 色 *cǎi sè* Farbe habend, mit Farbe versehen, farbig, bunt

④ suwayan (*tb*) ser-po. *ser p'o serbo* (*mo*) sir=a *шар* (*tu*) ṣerīq/ṣerīġ *serik* [黃/黃] *huáng* gelb[2]

[1] Zu rang vgl. 0038.4. [2] eine der vier Grundfarben, vgl. ma. *duin fulehe i boco.*

3200: Fasz. 23:38v 12037–40

① sohon (*tb*) ser-mdangs. *ser mdangs serdang* (*mo*) sirabtur *шарааптар* (*tu*) ṣārġınč *sarʸenči* [葵/葵][黃/黃] *kuí huáng* hellgelb, blaßgelb, malvengelb

② haksan boco (*tb*) dur/ngur-ser.[1] *ur/ng'ur ser*[2] *urser* (*mo*) ulabir/ulabur sir=a öngge *улбар шар өнгө* (*tu*) nārinġī/nārinġī[3] *narinji* 金[黃/黃] 色 *jīn huáng sè* orangefarben, goldgelb

③ guilehe boco (*tb*) ser-kha. *ser k'a serka* (*mo*) güilesün sir=a, basa anggir sir=a kemeüi[4] *гүйлсэн шар, бас ангир шар хэмээмүй*[5] (*tu*) ürük ṣerīq/ṣerīġ *orok serik* 杏[黃/黃] *xìng huáng* Aprikosenfarbe, hellgelb

④ kelfiyen/gelfiyen sohon[6] (*tb*) ser-skya. *ser sg'ya sergiya* (*mo*) čayibur sir=a *цайвар шар* (*tu*) zar ṣārġınč *dzar sarʸenči* [蔗/蔗][黃/黃] *jiāng huáng* hellblau, ingwerfarben

[1] Bedeutung und manjurische Umschriften legen ngur-ser nahe, durch BL und TB bestätigt. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [3] PEK: Einziges Vorkommen dieser orthographischen Variante. Zu nārinġī vgl. 0258.3. [4] TB/TIS: */guilesun ungge, anggir sira/.* [5] GZS: *güilsän shar.* [6] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *gelfiyen /.../.*

④ GQFP Fasz. 95, Medizin 3, Aromatische Gräser.

3201: Fasz. 23:39r/1658 12041–4

① mooi hasi boco (*tb*) dur/ngur-dmar.[1] *ur/ng'ur dmar*[2] *ur mar* (*mo*) bügegen anggir sir=a *бүгээн ангир шар* (*tu*) tōqō ṣerīq/ṣerīġ *toko serik* 柿[黃/黃] *shì huáng* khakigelb

② sokohon/sohokon[3] (*tb*) snyug-ser. *sniyuk ser niyuk ser* (*mo*) sirabturqan *шараптархан* (*tu*) ṣārġïm·tïl *sarʸeim·til* [黃/黃] 香色 *huáng xiāng sè* ziemlich hellgelb, gelblich

③soboro (*tb*) ljang-ser. *ljiyang ser jiyang ser* (*mo*) noγubtur sir=a *ногоовтор шар* (*tu*) būzūm·tīl *budzum·til* 秋香色 *qiū xiāng sè* maigrün
④tumin soboro (*tb*) snyug-kha. *sniyuk k'a niyuk k'a* (*mo*) akarun öngge *агарын өнгө* (*tu*) baqım·tīl *bakeim·til* 沉香色 *chén xiāng sè* olivgrün

[1] Bedeutung und manjurische Umschriften legen ngur-dmar nahe, bestätigt durch BL und TB. Vgl. Abb. auf S. 706. [2] Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [3] PEK: Diakritikum falsch positioniert. Vgl. BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *sohokon*.

3202: Fasz. 23:39v 12045–8

①suwayakan (*tb*) ser-tsam. *ser tsam serdzam* (*mo*) siraqan *шархан* (*tu*) ṣerīq·rāq/ṣerīġ·rāq *serik·rak* 微[黃/黃] *wēi huáng* ein wenig gelb, ziemlich gelb
②sohokoliyan[1] (*tb*) ser-shas. *ser šas seršai* (*mo*) sirabtursiγ *шарвтаршиг* (*tu*) ṣāf ṣerīġ[2] *sab serik* [黃/黃][黃/黃] 的 *huáng huáng de* ziemlich hellgelb
③sohokori/sohohûri[3] (*tb*) skyer-kha. *sg'yer k'a giyer k'a* (*mo*) sirabir *шарвир* (*tu*) ṣāf ṣārġinč[2] *sab sar·enči* 焦[黃/黃] *jiāo huáng* sattgelb
④fulgiyan (*tb*) dmar-po. *dmar p'o marbo* (*mo*) ulaγan *улаан* (*tu*) qızīl *keidzil* 紅 *hóng* rot[4]

[1] Hauer: Dasselbe wie sohokon 3201.2. [2] Zu ṣāf vgl. 0003.1. [3] BL, TB, Haneda, Norman, Hu, Hauer, TIS: *sohohûri*, An: *sohohori*. [4] eine der vier Grundfarben, vgl. ma. *duin fulehe i boco*.

3203: Fasz. 23:40r/1659 12049–52

①fulgiyakan (*tb*) dmar-mdangs. *dmar mdangs mardang* (*mo*) ulaγaqan *улаахан* (*tu*) qızīl·rāq *keidzil·rak* 魚紅 *yú hóng* ein wenig rot, ziemlich rot, rötlich
②fulahûn (*tb*) dmar-skya. *dmar sg'ya margiya* (*mo*) ulabtur *улаавтар* (*tu*) qızġinč *keidz·enči* 水紅 *shuǐ hóng* hellrot, blaßrot, mattrot, rosa
③fulahûkan (*tb*) glo-kha. *glo k'a lok'a* (*mo*) ulabturqan *улаавтархан* (*tu*) qīf qızīl *keib keidzil* 銀紅 *yín hóng* etwas hellrot, ziemlich blaßrot
④gelfiyen fulahûn (*tb*) dmar-kha. *dmar k'a mark'a* (*mo*) čayibur ulaγan *цайвар улаан* (*tu*) ṣūṣ qızīl *sus keidzil*[1] 粉紅 *fěn hóng* blaßrot, hellrot

[1] PEK: Unmotivierter Strich neben dem ersten Wort. Durchgestrichenes Diakritikum? Vgl. Abb. auf S. 706.

3204: Fasz. 23:40v 12053–6

①fulahûri (*tb*) mtshal-kha. *mtshal k'a tshalk'a* (*mo*) ulabir/ulabur *улбар* (*tu*) kānār qızīl *k'anar keidzil* 火[燄/燄] 紅 *huǒ yàn hóng* feuerrot, brandrot
②jamu (*tb*) dur/ngur-kha.[1] *ng'ur k'a urk'a* (*mo*) ub ulaγan *уө улаан* (*tu*) šāftūlı̣rạng°[2] *šabtuli·rang* 桃紅 *táo hóng* pfirsichrot, karminrot
③fulaburu (*tb*) sngo-dmar. *sng'o dmar omar* (*mo*) kökebtür ulaγan *хөхөвтөр улаан* (*tu*) qōlfī *kolpi* 紅青 *hóng qīng* rotbraun
④geyen/giyen lamun[3] (*tb*) sngo-bsang-. *sng'o bsang osang* (*mo*) kökemdüge qar=a *хөхөмдөө хар* (*tu*) ūčūq kök *ucuk k'ok* 天青 *tiān qīng* indigoblau

[1] Vgl. 3200.2 und 3201.1. [2] P *šaftālū ~ šaftālūġ ~ šaftālūd* peach (rough plum) (SG 748) + rang, vgl. 0038.4.; vgl. auch P *šaftarang ~ šaftalang* red peach; also a species of large apricot, with a sweet kernel, having one side red, the other white (a fruit produced by grafting the Persian almond upon the Armenian plum) (SG 748) ~ *šeftarang* apricot, a smooth peach; a kind of sweet white carrot, a parsnip, skirret (SG 776) ~ *šiftarang* beautiful species of peach or apricot (SG 748). Vgl. Abb. auf S. 706. [3] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *giyen /.../*.

3205: Fasz. 23:41r/1660 12057–60

①wehe lamun (*tb*) mthing-mdog. *mting mdok tingdok* (*mo*) bayidur=a-yin öngge[1] *биндэрьлагийн өнгө* (*tu*) tāš kök *taši k'ok* 石青 *shí qīng* kobaltblau
②šušu (*tb*) mchin-kha. *mcin k'a cinka* (*mo*) qarabtur ulaγan *харавтар улаан* (*tu*) ālkā būt *alk'a but* 紫 *zǐ* blaurot, purpurn, karminrot, violett
③tumin šušu (*tb*) dmar-nag. *dmar nak marnak* (*mo*) gün qarabtur ulaγan *гүн харавтар улаан* (*tu*) qırmīzī *keir·midz* 玫[瑰/瑰] 紫 *méi guī zǐ* tief purpurn
④misuru[2] (*tb*) dmar-smug. *dmar smuk marmuk* (*mo*) eligen öngge *элгэн өнгө* (*tu*) ğigar rang[3] *jig'ar rang* 醬色 *jiàng sè* soyasaucenfarben, braun

[1] tb. *bai-ḍ'u-rwa*, Skt. *vaidūrya*, „Katzenauge". [2] Hauer: Neubildung für *misun boco*. [3] Zu rang vgl. 0038.4.

3206: Fasz. 23:41v 12061–3

①eiheri (*tb*) smug-po. *smuk p'o mukbo* (*mo*) ulabur *улбар* (*tu*) ğüz rang[1] *jodz/judz rang*[2] 棕色 *zōng sè* hellbraun
②fahala (*tb*) smug-nag. *smuk nak muk nak* (*mo*) küriṇ/küreng ulaγan *хүрэн улаан* (*tu*) nīlūfar rang[3] *nilupar rang* 青[蓮/蓮] 紫 *qīng lián zǐ* dunkelviolett, trübe
③gelfiyen fahala (*tb*) dangs-smug. *dangs smuk dang muk* (*mo*) ulabir/ulabur boru *улбар бор* (*tu*) ṣūṣ nīlūfar rang[3] *sos/sus nilupar rang*[4] [藕/藕] [荷/荷] 色 *ǒu hé sè* rosa

[1] Zu rang vgl. 0038.4. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. Möglicherweise synonym zu 3214.4, dann *judz rang*. [3] nīlūfar, vgl. 2643.1. Zu rang vgl. 0038.4. [4] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL. TB/TIS: *sodz nilupar rang*.

Mannigfache Farben, 2.

④hacingga boco-i hacin. jai. (*tb*) mdog-sna-tshogs-kyi-skor. gnyis-pa. *mdok sna tshoks*

g'yi sg'or gniyis p'a dok natshok gi g'or niba (*mo*) jüil büri öngge-yin jüil. d'ed'. *Зүйл бүрийн өнгийн зүйл. Дээ.* (*tu*) rang·gārang-nīng/rang·gā·rang-nīng qïṣmī/qıṣmī īkiṅğī/īkīṅğī[1] *rang·g'arang-ning keismi ikinji* [采/彩] 色[類/類]. 第二. *cǎi sè lèi. dì'èr.*

[1] Zu rang-gā-rang vgl. 0587.2. Zu qıṣmī vgl. 0001.3.

3207: Fasz. 23:42r/1661 12064–7

①šanyan (*tb*) dkar-po. *dg'ar p'o g'arbo* (*mo*) čaγan *цагаан* (*tu*) āq *ak* 白 *bái* weiß
②šayakan/šanyakan[1] (*tb*) dkar-mdangs. *dg'ar mdangs g'ardang* (*mo*) čaγaqan *цагаахан* (*tu*) āqïš *akeiši* 微白 *wēi bái* ein wenig weiß, ziemlich weiß, weißlich
③šahûn (*tb*) skya-sangs. *sg'ya sangs giyasang* (*mo*) čaγabtur *цагаавтар* (*tu*) āq-rāq *ak·rak* 淡白 *dàn bái* blaßweiß, mattweiß, weißlich, bleich
④šahûkan (*tb*) dkar-tsam. *dg'ar tsam k'arsam* (*mo*) čaγabturqan *цагаавтархан* (*tu*) āqïš·rāq *akeiši·rak* 微[帶/帶] 白 *wēi dài bái* etwas bleich, ziemlich mattweiß

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, Hu: *šanyakan.*

3208: Fasz. 23:42v 12068–71

①šeyen (*tb*) gangs-mdog. *gangs mdok gangdok* (*mo*) čegen *цэгээн* (*tu*) āffāq *ab·pak* 雪白 *xuě bái* ganz weiß, rein weiß, schneeweiß
②šeyeken (*tb*) dkar-shas. *dg'ar šas g'aršai* (*mo*) čegeken *цэгээхэн* (*tu*) āffāq-rāq *ab·pak·rak* 略白 *lüè bái* etwas weiß, ziemlich weiß, weißlich
③der seme šanyan (*tb*) dung-mdog. *dung mdok dungdok* (*mo*) čab čaγan *цав цагаан* (*tu*) biḥud āq *bihut ak* 甚白 *shèn bái* schneeweiß
④guweciheri (*tb*) sngo-skya. *sng'o sg'ya ugiya* (*mo*) taγtaγan-u öngge *магтааны өнгө* (*tu*) ḥavā rang[1] *hawa rang* 月白 *yuè bái* blaugrau

[1] Zu rang vgl. 0038.4.

3209: Fasz. 23:43r/1662 12072–5

①niowanggiyan (*tb*) ljang-khu. *ljiyang ku jiyang ku* (*mo*) noγuγan *ногоон* (*tu*) yāšīl *yašil* [綠/綠] *lǜ* grün
②yenggeheri (*tb*) ne-tso-kha. *ne tso k'a nedzo k'a* (*mo*) čil noγuγan *цэл ногоон* (*tu*) ūčūq yāšīl *ucuk yašil* [鸚/鸚] 哥[綠/綠] *yīng gē lǜ* sittichgrün, hellgrün
③niowanggiyakan (*tb*) ljang-mdangs. *ljiyang mdangs jiyang tang* (*mo*) noγuγaqan *ногоохон* (*tu*) yāšīl·rāq *yašil·rak* 頻[菓/菓][綠/綠][1] *píng guǒ lǜ* hellgrün, apfelgrün
④niohon (*tb*) thang-shing-mdog. *tang šing mdok tangšing dok* (*mo*) noγubtur *ногоовтор* (*tu*) kök yāšīl *k'ok yašil* 松[綠/綠] *sōng lǜ* hellgrün

[1] TB: 蘋菓綠。

3210: Fasz. 23:43v 12076–9

①niohokon (*tb*) ljang-tsam. *ljiyang tsam jiyang dzam* (*mo*) noγubturqan *ногоовторхон* (*tu*) köküšyāšīl *kukuši·yašil* 水[綠/綠] *shuǐ lǜ* ziemlich hellgrün, meergrün
②niohun (*tb*) snyug-ljang-. *sniyuḳ ljiyang niyuk jiyang* (*mo*) noγobur *ногоовор* (*tu*) qarā yāšīl *kara yašil* 豆[綠/綠] *dòu lǜ* bohnengrün
③niohuken (*tb*) ljang-shas. *ljiyang šas jiyang šai* (*mo*) noγoburqan *ногооворхон* (*tu*) zambāqï *dzam·bakei* 沙[綠/綠] *shā lǜ* ziemlich dunkelgrün, matt bohnengrün
④nioboro (*tb*) ljang-nag. *ljiyang nak jiyang nak* (*mo*) qarabtur noγuγan *харавтар ногоон* (*tu*) māš rang[1] *maši rang* 油[綠/綠][2] *yóu lǜ* dunkelgrün

[1] Vgl. P *māš* pease; pulse (SG 1141) und rang, 0038.4, etwa „erbsenfarben". [2] Wtl. „ölgrün".

3211: Fasz. 23:44r/1663 12080–3

①tumin niowanggiyan (*tb*) ljang-smug. *ljiyang smuḳ jiyang muk* (*mo*) gün noγuγan *гүн ногоон* (*tu*) šāfāq yāšīl *šapak yašil* [爪/瓜] 皮[綠/綠] *guā pí lǜ* sattgrün
②sahaliyan (*tb*) nag-po. *nak p'o nakbo* (*mo*) qar-a *xap* (*tu*) qarā[1] *kara* 黑 *hēi* schwarz
③sahaliyakan (*tb*) nag-mdangs. *nak mdangs nak dang* (*mo*) qaraqan *хархан* (*tu*) qarārāq *kara·rak* 微黑 *wēi hēi* etwas schwarz, ein wenig schwarz, ziemlich schwarz
④sahahûn (*tb*) sngo-nag. *sng'o nak o nak* (*mo*) qarabtur *харавтар* (*tu*) qarām·tīl *karam·til* 淡黑 *dàn hēi* hellschwarz, schwärzlich

[1] Vgl. mo. *xar-a.*

3212: Fasz. 23:44v 12084–7

①sahahûkan (*tb*) gnag. *gnak nak* (*mo*) qarabturqan *харавтархан* (*tu*) qarām-tīl·rāq *karam·til·rak* 黑色 *hēi sè* etwas hellschwarz, tuschfarben
②sahahûri (*tb*) sol-mdog. *sol mdok sol dok* (*mo*) qarabir/qarabur *харвар* (*tu*) tōq qarā *tok kara* 烏黑 *wū hēi* tiefschwarz
③yacin (*tb*) mthing-kha. *mting k'a ting k'a* (*mo*) baraγan *бараан* (*tu*) ṣebz *sebdz* 青 *qīng* dunkel, schwarz
④yacikan (*tb*) mthing-mdog. *mting mdok ting dok* (*mo*) baraγaqan *бараахан* (*tu*) ṣebzrāk *sebdz·rak* 微青 *wēi qīng* schwärzlich, ziemlich dunkel

3213: Fasz. 23:45r/1664 12088–90

①lamun (*tb*) sngon-po. *sng'on p'o onbo* (*mo*) köke *хөх* (*tu*) kök[1] *k'ok* [藍/藍] *lán* blau[2]
②lamukan (*tb*) sngo-mdangs. *sng'o mdangs odang* (*mo*) kökeken *хөхөн* (*tu*) kök·rāk *k'ok·rak* 淺[藍/藍] *qiǎn lán* etwas blau, bläulich

③ gelfiyen lamun (*tb*) phug-skya. *puḳ sg'ya puk giya* (*mo*) čengkeger köke *цэнхгэр хөх* (*tu*) çürük kök *curuk k'ok* 翠[藍/藍] *cuì lán* blaßblau, hellblau

[1] Vgl. mo. *kökä.* [2] eine der vier Grundfarben, vgl. ma. *duin fuleke i boco.*

Mannigfache Farben, 3.

④ hacingga boco-i hacin. ilaci. (*tb*) mdog-sna-tshogs-kyi-skor. gsum-pa. *mdok sna tshoks g'yi sg'or gsum p'a dok natshok gi g'or sumba* (*mo*) jüil büri öngge-yin jüil. үurbaduүar. *Зүйл бүрийн өнгийн зүйл. Гуравдугаар.* (*tu*) ranggā·rang=nīng/rang·gā·rang=nīng qïṣmī/qıṣmī üčünǧi[1] *rang·g'arang=ning keismi yucunji* [采/彩] 色 [類/類]. 第三. *cǎi sè lèi. dì sān.*

[1] Zu rang-gā-rang vgl. 0587.2. Zu qıṣmī vgl. 0001.3.

3214: Fasz. 23:45v 12091–4

① suhun (*tb*) sngo-bsang-. *sng'o bsang osang* (*mo*) kökebtür, basa amun-u öngge kememüi *хөхөвтөр, бас амууны өнгө хэмээмүй* (*tu*) şöşenī *soseni* 米色 *mǐ sè* hellbraun

② suhuken (*tb*) sngo-shas. *sng'o šas ošai* (*mo*) kökebtürken, basa boburqan kememüi *хөхөвтөрхөн, бас боворхон хэмээмүй* (*tu*) şöşenī-rāk *soseni·rak* [牙/牙] 色 *yá sè* hellbräunlich

③ fulenggi boco (*tb*) thal-mdog. *tal mdok taldok* (*mo*) ünesün öngge *үнсэн өнгө* (*tu*) kül rang[1] *k'ol rang* 灰色 *huī sè* aschgrau

④ kuren[2] (*tb*) kham-pa. *k'am p'a k'am ba* (*mo*) küreng *хүрэн* (*tu*) ğüz rang[1] *judz rang*[3] 古銅色 *gǔ tóng sè* dunkelbraun

[1] Zu rang vgl. 0038.4. [2] Hauer: mo. *küren.* [3] PEK und TIS übereinstimmend.

3215: Fasz. 23:46r/1665 12095–8

① temeri (*tb*) kham-nag. *k'am nak k'am nak* (*mo*) temegen-ü öngge *тэмээний өнгө* (*tu*) tūgā rang[1] *tug'a rang* 駝色 *tuó sè* kamelartig, kamelfarben

② tumin temeri (*tb*) khrung-mdog. *k'rung mdok cung dok* (*mo*) gün temegen-ü öngge *гүн тэмээний өнгө* (*tu*) zīğïr rang[1] *dzigeir rang* 雁絨色 *yàn róng sè* dunkelkamelfarben

③ hasiri (*tb*) kham-smug. *k'am smuḳ k'am muk* (*mo*) gün boru ulaүan *гүн бор улаан* (*tu*) nabāt rang[1] *nabat rang* [茄/茄][花/花] 色 *jiā huā sè* „eierpflanzenähnlich", die Farbe der Eierpflanzenblüten, hellviolett

④ tumin (*tb*) stug-pa. *sd'uḳ p'a dukba* (*mo*) gün, basa ödken kememüi *гүн, бас өтгөн хэмээмүй* (*tu*) tōq kök *tok k'ok* 深 *shēn* tief, satt (Farbe)

[1] Zu rang vgl. 0038.4.

3216: Fasz. 23:46v 12099–102

① gelfiyen (*tb*) dwangs-pa. *dowangs p'a dangba* (*mo*) čayibur *цайвар* (*tu*) āč rang[1] *ači rang* 淺 *qiǎn* blaß, ausgeblaßt, bleich, ausgebleicht, verblichen

② gelfiyeken (*tb*) dwangs-shas. *dowangs šas/šas*[2] *dang sai/šai*[2] (*mo*) čayiburqan *цайвархан* (*tu*) āqïš kök *akeiši k'ok* 略淺 *lüè qiǎn* etwas blaß, ziemlich bleich

③ bohon (*tb*) mdog-gya. *mdok gya dok giya* (*mo*) sümegi *сүмэг* (*tu*) tūtūq *tutuk* 色澀 *sè niè* stumpf, dunkel, trübe

④ bohokon (*tb*) gya-tsam. *gya tsam giya dzam* (*mo*) sümegiken *сүмэгхэн* (*tu*) tūtūq·rāq *tutuk·rak* 略澀 *lüè niè* etwas getrübt, ziemlich trübe

[1] Zu rang vgl. 0038.4. [2] Vgl. BL und TB/TIS.

3217: Fasz. 23:47r/1666 12103–6

① dushun (*tb*) bkrag-chung-pa. *bg'rak ciyung ba/p'a jak cungba* (*mo*) büdegi *бүдэг* (*tu*) rang·şïz[1] *rang·sydz* 色暗 *sè'àn* lichtschwach, trübe, dunkel

② gulu (*tb*) mdog-rkyang-pa. *mdok rg'yang ba/p'a dok giyangba* (*mo*) siluүun *шулуун* (*tu*) şedā rang[2] *seda rang* 素 *sù* schlicht, einfach, einfarbig

③ buljin (*tb*) mdog-tshig-rkyang-. *mdok tsheḳ/tshyk rg'yang*[3] *dok tshyk giyang*[4] (*mo*) čoqu *цох* (*tu*) kōnāşïz *k'ona·sydz/g'ona·sydz*[5] 純色 *chún sè* einfarbig

④ bulji[6] (*tb*) mdog-cig-pa. *mdok žiḳ p'a dok jikba* (*mo*) čulүui *цулгай* (*tu*) kōnāşïz *k'ona·sydz/g'ona·sydz*[7] 純色[8] *chún sè*[9] von reiner Farbe, einfarbig

[1] Zu rang vgl. 0038.4 (+ Privativsuffix „+sIz"). [2] Zu rang vgl. 0038.4. [3] PEK: Wiedergabe undeutlich, vgl. BL und TB (TIS: *mdok ts'yk rg[y]ang*). Vgl. Abb. auf S. 706. [4] PEK: Zweites Wort ausgelassen. Vgl. BL und TB (TIS: *dok ts'yk giyang*). [5] PEK: Diakritikum fehlt. Vgl. BL. TIS: *k'ona sydzy.* [6] Hauer: Dasselbe wie buljin 3217.3 und *bulcin.* [7] PEK und TB übereinstimmend. Vgl. BL und TIS: *gona sydzy.* [8] 漢語同上 [9] hàn yǔ tóng shàng

3218: Fasz. 23:47v 12107–10

① biyahûn[1] (*tb*) mdog-srab. *mdok srab dok sarab* (*mo*) čayibaүar *цайвар* (*tu*) rang tūtūq[2] *rang tutuk* 顏色淡 *yán sè dàn* blaß, bleich, verblichen

② fundehun (*tb*) mog-mog. *muḳ/mok muḳ/mok*[3] *muḳ/mok muḳ/mok*[3] (*mo*) čengkeger *цэнхгэр* (*tu*) rang ālmāydū[2] *rang almaidu* 不鮮亮 *bù xiān liàng* fahl, stumpf

③ fiyan gûwaliyaka (*tb*) 'gyur. [6]*gyur giyur* (*mo*) jïsü qubilba *зүс хувилаа* (*tu*) ranggī

katīb·dū[2] *ranggi k'atibdu* 色[變/變] 了 *sè biàn le* die Gesichtsfarbe änderte sich, d. h. er erbleichte
④ ilhangga (*tb*) ri-mo-can. *ri mo riyan/jiyan*[4] *ri-mojan* (*mo*) artai *apmaŭ* (*tu*) ālā *ala* 有[花/花] 的 *yǒu huā le* mit Blumen versehen, blumenverziert, blumengeschmückt, bunt gemustert

[1] Hauer: Dasselbe wie biyabiyahūn 1382.2. [2] Zu rang vgl. 0038.4. [3] PEK: Überflüssiges Diakritikum. Vgl. BL und TB/TIS. [4] Vgl. BL und TB/TIS.

3219: Fasz. 23:48r/1667 12111–4

① ilha (*tb*) ri-mo. *ri mo rimo* (*mo*) ar *ap* (*tu*) dāġ *dahe* [花/花] *huā* geblümt, bunt
② alha bulkan/bulha[1] (*tb*) khra-ma-khra. *k'ra ma k'ra cama ca* (*mo*) alaγ bulaγ *алаг булаг* (*tu*) ālā būlā[2] *ala bula* [華/華] 麗 *huā lì* farbenprächtig
③ kuri kari (*tb*) sngo-ma-ser. *sng'o ma ser oma ser* (*mo*) küriy'en/küriyen eriy'en/eriyen[3] *хүрээн эрээн* (*tu*) čīfār mīfār[4] *cibar/cipar mipar*[5] 斑[爛/爛] *bān lán* leuchtend farbig
④ niowari nioweri (*tb*) ljang-'tsher. *ljiyang* [6]*tsher jiyang tsher* (*mo*) gilügeljen gilübüljan *гилгэлзэн гялбалзан* (*tu*) yāšīl mīšīl *yašil mišil* [綠/綠] 色 鮮明 *lǜ sè xiān míng* üppig grün, leuchtend grün

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *[...] bulha.* [2] Vgl. mo. *alaγ bulaγ.* [3] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [4] Evtl. zu P *čapār* spotted, speckled, mottled (SG 388), dazu Gemination. [5] Vgl. BL und TB/TIS.

3220: Fasz. 23:48v 12115–8

① giltari nioweri (*tb*) 'od-lam-me. *od/*[6]*od lam me ot lame* (*mo*) gilübeljen gilübüljan *гилбэлзэн гялбалзан* (*tu*) fārqīrāmā *bar·keirama* 燦[爛/爛] *càn làn* prächtig schimmernd
② giltahûn (*tb*) 'od-lhag-ge. *od/*[6]*od l'ak ge ot lage* (*mo*) gilüger *гилгэр* (*tu*) fārqīrāt·mā *par·keiratma* 光[彩/彩] *guāng cǎi* blank, glänzend
③ gilta gilta (*tb*) 'od-khyug-khyug. *od/*[6]*od k'yuk /k'yuk k'yuk ot kiyuk kiyuk* (*mo*) gilas gilas *гялс гялс* (*tu*) fār fār *par par* 光輝閃閃 *guāng huī shǎn shǎn* leuchtend, schimmernd
④ giltaršambi (*tb*) 'od-'tsher. *od/*[6]*od ltsher/* [6]*tsher ot tsher* (*mo*) gilabaljamui/gilbaljamui *гялбалзмуй* (*tu*) šōlālāydū *šola·laidu* 放光 *fàng guāng* intensiv glänzen

3221: Fasz. 23:49r/1668 12119–22

① gilmarjambi (*tb*) 'od-lhag-lhag. *od/*[6]*od l'ak l'ak ot lak lak* (*mo*) gilbiginemüi *гилбэгнэмүй* (*tu*) šōlālābdū *šola·labdu* 光[彩/彩][爛/爛] 燦 *guāng cǎi làn màn* leuchten, schimmern
② jerkišembi (*tb*) 'od-lhab-lhab. *od/*[6]*od l'ab l'ab ot lab lab* (*mo*) jïrgelümüi *жиргэлмүй* (*tu*) šōlālāt·māydū *šola·lat·maidu* 耀眼爭光 *yào yǎn zhēng guāng* die Augen blenden
③ saikan (*tb*) mdog-mdzes. *mdok mdzes dok dzei* (*mo*) sayiqan *сайхан* (*tu*) ōbdān[1] *obdan* 好看 *hǎo kàn* schön
④ eldengge (*tb*) 'od-can. *od/*[6]*od ciyan ot jan* (*mo*) gereltü *гэрэлт* (*tu*) rōšan·līk[2] *rošan·lik* 光[華/華] *guāng huá* strahlend, glänzend, herrlich

[1] Zu ābdān vgl. 1407.2. [2] Zu rōšan vgl. 0034.4.

3222: Fasz. 23:49v 12123

① fiyangga (*tb*) mdangs-bzang-. *mdangs bzang dang dzang* (*mo*) jïsütü *зүсм* (*tu*) yarāšīq *yarašik* 鮮亮 *xiān liàng* schönfarbig, bunt, geziert, geschmückt

20.4 Spinnen und Weben, 1.

① fororo jodoro hacin. uju. (*tb*) bsgris-pa-dang-'thag-ba'i/pa'i-skor.-dang-po. *bsgril/ bsgris ba/p'a dang* [6]*tak p'ai sg'or dang p'o j°iwadang takbai g'or dangbo* (*mo*) egerekü nekekü jüil. terigün. *Ээрэх нэхэх зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) īgīrādūġān tōqūydūġān-nīng qıṣmī, birīnǧī[1] *ikiradu·gan/igiradu·gan tokoidu·gan-ning keismi birinji*[2] 紡織 [類/類]. 第一. *fǎng zhī lèi. dì yī.*

[1] PEK: birīnǧī offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Zu qıṣmī vgl. 0001.3. Vgl. Abb. auf S. 706. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. Kontext, BL und TB/TIS.

3223: Fasz. 23:50r/1669 12124–6

② foro[1] (*tb*) 'khel-ba. [6]*kel ba kelwa* (*mo*) eger-e *ээр* (*tu*) īgīr *igir* 紡 *fǎng* spinne!
③ forombi (*tb*) 'khel-bar-byed. [6]*kel bar byed kelwar jiyet* (*mo*) egeremüi *ээрмүй* (*tu*) īgīrīdū *igiridu*[2] 紡線 *fǎng xiàn* spinnen
④ forobumbi (*tb*) 'khel-'jug. [6]*kel* [6]*jiyuk kel jiyuk* (*mo*) egeregülümüi *ээргүүлмүй* (*tu*) īgīrtādū *igir-tadu* 使紡 *shǐ fǎng* spinnen lassen

[1] Imperativ von 3223.3. [2] PEK: Wort nachträglich korrigiert. Vgl. Abb. auf S. 706.

3224: Fasz. 23:50v 12127–30

① fithe[1] (*tb*) brdabs-pa. *brdabs p'a dab ba* (*mo*) köbčide *хөвчид* (*tu*) āt *at* [禪/禪] *shàn* zupfe Baumwolle!
② fithembi (*tb*) brdabs-par-byed. *brdabs p'ar byed dab bar jiyet* (*mo*) köbčidemüi *хөвчидмүй* (*tu*) ātādū *atadu* [禪/禪] 棉[花/花] *shàn mián huā* (Baumwolle) zupfen
③ fithebumbi (*tb*) brdabs-'jug. *brdabs* [6]*jiyuk dab jiyuk* (*mo*) köbčidegülümüi *хөвчдүүлмүй* (*tu*) āt·tūrādū *at·turadu* 使[禪/禪] 棉[花/花] *shǐ shàn mián huā* (Baumwolle) zupfen lassen

④ sibere[2] (*tb*) bsgril. *bsgril j'il* (*mo*) imer *имэр* (*tu*) āškān *ašak'an* [捻/捻] *niǎn* zwirbele!

[1] Imperativ von 3224.2. [2] Imperativ von 3225.1.

3225: Fasz. 23:51r/1670 12131–4

① siberembi (*tb*) bsgril-bar-byed. *bsgril bar byed j'ilwar jiyet* (*mo*) imerümüi *имэрмүй* (*tu*) āšādū *ašadu* [捻/捻] 線 *niǎn xiàn* zwischen zwei Fingern zu einem Faden oder einer Rolle drehen, zwirbeln, zwirnen

② tooselambi (*tb*) 'phang-'khel. ᶠ*pang* ᶠ*kel pang kel* (*mo*) ikdemüi/ingdemüi[1] *индмүй* (*tu*) čalāk īgīrādū *calnak/calak igiradu*[2] 砣[落/落] 打線 *tuó luò dǎ xiàn* den Faden vor der Spindel drehen

③ muri[3] (*tb*) gcus. *gžiyus jui* (*mo*) muski *мушгэ* (*tu*) qātqān *kat·kan* 擰 *nǐng* ziehe fest!

④ murimbi (*tb*) gcus-gin. *gžiyus Gin jui gin* (*mo*) muskimui *мушгимүй* (*tu*) qatādū *katadu* 擰 [繩/繩] *nǐng shéng* (an)ziehen, festziehen, drehen, auswringen

[1] BL, PEK und TB/TIS gleich, vgl. GZS. Vgl. Abb. auf S. 706. [2] PEK: Ein „Zahn" zu viel, vgl. BL und TB/TIS. [3] Imperativ von 3225.4.

3226: Fasz. 23:51v 12135–8

① siremi (*tb*) bcun. *bžiyun jun* (*mo*) nidgerümüi *нитгэрмүй* (*tu*) tōlāgān *tolagan* 績麻 *jì má* grober Strick aus Hanffasern

② hebu (*tb*) 'thud-pa. ᶠ*tud p'a tutba* (*mo*) kitarau *хятруу* (*tu*) ūlāš *ulaši* 線接頭 *xiàn jiē tóu* abgerissener Wollfaden, an der Webekante herausstehendes Wollfadenende, Fadenende

③ haiha (*tb*) gru-gu. *gru gû jugu* (*mo*) tügüdeg *мүүдэг* (*tu*) tūrdāk *turdak* [絲/絲] 紂子 *sī zhòu zi* Garnspule

④ famha (*tb*) pho-gu. *po gû pogu* (*mo*) sülje *сүлж* (*tu*) tōf *tob* [絲/絲] 團子 *sī tuán zi* Haspel beim Spinnen

3227: Fasz. 23:52r/1671 12139–42

① urebumbi (*tb*) 'tshed-pa. ᶠ*tshed p'a tshetba* (*mo*) bolbasuraүulumui *боловсруулмүй* (*tu*) fūšūrtādū *pušurtadu* 練[絲/絲] *liàn sī* Seide gar kochen

② hergimbi (*tb*) dkri-ba. *dg'ri ba j'iwa* (*mo*) kerüdesülemüi *хэрдэслэмүй* (*tu*) tōlāb qatādū *tolab katadu* [繞/繞][絲/絲] *rào sī* aufspulen, aufhaspeln, zum Knäuel aufwickeln

③ hergibumbi (*tb*) dkri-'jug. *dg'ri* ᶠ*jiyuḳ j'i jiyuk* (*mo*) kerüdesülegülümüi *хэрдэслүүлмүй* (*tu*) tōlāb qāt·tūrādū *tolab kat·turadu* 使[繞/繞] [絲/絲] *shǐ rào sī* aufspulen lassen

④ hercimbi (*tb*) pho-gu-byed-pa. *po gû byed p'a pogu jiyetba* (*mo*) sülǰegelemüi *сүлжээлмүй* (*tu*) yörgīdū *yur·k'aidu* 上線板 *shàng xiàn bǎn* Faden auf die Spule wickeln, aufwickeln, umwikkeln

3228: Fasz. 23:52v 12143–6

① hercibumbi (*tb*) pho-gu-byed-'jug. *po gû byed* ᶠ*jiyuḳ pogu jiyet jiyuk* (*mo*) sülǰegelegülümüi *сүлжээлүүлмүй* (*tu*) yörgatadū *yur·k'atadu* 使上線板 *shǐ shàng xiàn bǎn* Faden auf die Spule wickeln lassen, umwickeln lassen

② gidambi/hidambi[1] (*tb*) 'thag-so-snol. ᶠ*tak so snol takso ol/nol*[2] (*mo*) solbimui *солбимүй* (*tu*) čefarlāydū *cepar·laidu* [縋/縋] 線 *huàng xiàn* (den Schußfaden) andrücken

③ ijimbi (*tb*) so-shad-byed. *so šad byed sošat jiyet* (*mo*) eyelemüi *эелмүй* (*tu*) ōrōš·lāydū *oroši·laidu* 理[竪/竪][絲/絲] *lǐ shù sī* auf dem Webstuhl die senkrechten Kettenfäden befestigen

④ wekjimbi (*tb*) spun-shad-byed. *sp'on/sp'un šad byed bun šat jiyet* (*mo*) eblemüi *эвлэмүй* (*tu*) ārqāq·lāydū *ar·kak·laidu* 理[橫/橫][絲/絲] *lǐ héng sī* das Weberschiffchen quer durchwerfen, den waagerechten Einschlagfaden einweben, den Einschlag eines Gewebes machen

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *hidambi*. [2] PEK: Diakritikum ausgelassen.

Spinnen und Weben, 2.

① fororo jodoro hacin. jai. (*tb*) bsgris-pa-dang-'thag-pa'i-skor. gnyis-pa. *bskril/bsgris p'a dang* ᶠ*tak p'ai sg'or gniyis p'a j'iwadang takbai g'or niba* (*mo*) egerekü nekekü jüil. d'ed'. *Ээрэх нэхэх зүйл. Дэд.* (*tu*) īgīrādūġān tōqūydūġān=nīng qīṣmī/qıṣmī īkiṇğī/īkīṇğī[1] *igiradu·gan tokoidu·gan=ning keismi ikinji* 紡織[類/類]. 第二. *fǎng zhī lèi. dì'èr.*

[1] Zu qıṣmī vgl. 0001.3.

3229: Fasz. 23:53r/1672 12147–9

② jodombi (*tb*) 'thag-byed. ᶠ*tak byed tak jiyet* (*mo*) nekemüi *нэхмүй* (*tu*) tōqūydū *tokoidu* 織 *zhī* weben

③ jodobumbi (*tb*) 'thag-'jug. ᶠ*tak* ᶠ*jiyuḳ tak jiyuk* (*mo*) nekegülümüi *нэхүүлмүй* (*tu*) tōqūtādū *tokotadu* 使織 *shǐ zhī* weben lassen

④ hûmbi (*tb*) bslas-pa. *bslas p'a aiba/laiba*[1] (*mo*) görümüi *гөрмүй* (*tu*) yūmġāq qōyādū *yom·gak/yum·gak koyadu*[2] 打縫子 *dǎ tāo zi* Fäden zusammendrehen, flechten, winden, steppen

[1] PEK: „ᵏ-Häkchen fehlt, vgl. TB. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

3230: Fasz. 23:53v 12150–3

①hûbumbi (*tb*) bsla-'jug. *bsla* ⁶*jiyuḳ la jiyuk* (*mo*) görügülümüi *эөрүүлмүү* (*tu*) yümġāq qōydūrādū *yum·gak koiduradu* 使打縧子 *shǐ dǎ tāo zi* flechten lassen

②falimbi (*tb*) mdud-pa-rgyag. *mtud/mdud p'a rgyak*[1] *dutba giyak* (*mo*) ǰanggiy'asulamui/ǰanggiyasulamui[2] *зангиасламуй* (*tu*) tügünč tögādū *tugunči tuk'adu* 打格[搭/搭] *dǎ gé dā* Knoten schlingen (in Gürtel und Taschentücher)

③falibumbi (*tb*) mdud-'jug. *mdud* ⁶*jiyuḳ dut jiyuk* (*mo*) ǰanggiy'asulaγulumui/ǰanggiyasulaγulumui[3] *зангиаслууламуй* (*tu*) tügdūrādū *tuk·duradu* 使打格[搭/搭] *shǐ dǎ gé dā* knüpfen lassen

④birembi (*tb*) phying-ba-'ded/'ded.[4] *pying ba* ⁶*ded*[5] *cingda/cingwa det*[6] (*mo*) ǰulumui *зулмуй* (*tu*) yümālātādū *yuma·latadu* 桿[氈/氈] 子 *gǎn zhān zi* walzen, mangeln, walken

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [2] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [3] Vgl. TB/TIS und GZS. [4] Die manjurischen Umschriften legen phying-ba-'ded nahe, welches eine wörtliche Übersetzung von 桿氈子 *gǎnzhānzi* ist. Durch BL und TB bestätigt. [5] BL, PEK und TIS übereinstimmend. [6] Vgl. BL und TB/TIS.

3231: Fasz. 23:54r/1673 12154–7

①birebumbi (*tb*) 'ded/'ded-'jug.[1] ⁶*ded* ⁶*žiyuḳ*[2] *det jiyuk*[2] (*mo*) ǰuluγulumui *зулуулмуй* (*tu*) yümālāt·tūrādū *yuma·lat·turadu* 使桿[氈/氈] 子 *shǐ gǎn zhān zi* (über)walzen, mangeln, walken lassen

②herembi[3] (*tb*) shog-gu-'tshag. *šok gû* ⁶*tshak šok gu tshak* (*mo*) šügümüi *шүүмүй* (*tu*) kāġaz qōyādū[4] *k'agadz/k'aˇadz koyadu* 抄[紙/紙] *chāo dī* Papier herstellen

③hergembi[5] (*tb*) 'tshag-byed. ⁶*tshak byed tshak jiyet* (*mo*) tungγamui *мунгаамуй* (*tu*) kāġaz qōyūbdū[4] *k'agadz/k'aˇadz koyobdu* (抄紙)[6] *(chāo zhǐ)*[7] eingeweichte Pflanzenfasermasse durchseihen und an der Sonne trocknen, Papier herstellen

④herebumbi (*tb*) 'tshag-'jug. ⁶*tshak* ⁶*žiyuḳ tshak jiyuk* (*mo*) šügülgemüi *шүүлгэмүй* (*tu*) kāġaz qōydūrādū[4] *k'agadz/k'aˇadz koiduradu* 使抄紙 *shǐ chāo dī* Papier herstellen lassen

[1] Die manjurischen Umschriften legen 'ded-'jug nahe, durch BL und TB bestätigt. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [3] Hauer: Dasselbe wie hergembi 3231.3. [4] Zu kāġaz vgl. 0805.2. [5] Hauer: Dasselbe wie herembi 3231.2. [6] 漢語同上 [7] hàn yǔ tóng shàng

3232: Fasz. 23:54v 12158–61

①ijin (*tb*) bsgrim. *bsgrim j'im* (*mo*) erčim *эрчим* (*tu*) čūčī *cuci* 線力[緊/緊] *xiàn lì jǐn* starker Faden, Einschlag

②enihun (*tb*) lhod-pa. *l'od p'a lotba* (*mo*) erčim ügei *эрчимгүй* (*tu*) bōšāt·qān *bošat·kan* 線力鬆 *xiàn lì sōng* locker gedreht (Fäden und Stricke)

③tehe (*tb*) 'thag-stan. ⁶*tak sd'an tak dan* (*mo*) sauri *суурь* (*tu*) dūkān *duk'an* 機 *jī* Gestell, Webstuhl, Werkstuhl, Gerüst

④tehe uju (*tb*) ldang-mgo. *ldang mgo dang go* (*mo*) sauri-yin toluγai *суурийн толгой* (*tu*) dūkān bāš *duk'an baši* 機軸頭 *jī zhóu tóu* oben am Webstuhl den Faden regulierendes Holz

3233: Fasz. 23:55r/1674 12162–5

①wekce (*tb*) skes-shing-. *sges šing gei šing* (*mo*) eblegür *эвлүүр* (*tu*) ilmak *ilamak/ilmak*[1] 機上經桿 *jī shàng jīng gān* zwischen den Trumm des Gewebes am Webstuhl gesteckter Stift

②tashû (*tb*) 'byed-shing-. ⁶*byed šing jiyet šing* (*mo*) selgüče *сэлгэч* (*tu*) šānā[2] *šana* [撥/撥] 經的木刀 *bō jīng de mù dāo* Garnteiler beim Weben

③ilmahû (*tb*) rgyang-shing-. *rgyang šing giyang šing* (*mo*) telegür *тэлүүр* (*tu*) kargü *k'argu* 斃棍 *chéng gùn* Holz am Webstuhl, an dem die Fäden angezettelt werden

④fatan (*tb*) 'thag-so. ⁶*tak so takso* (*mo*) salγamǰi *салгамж* (*tu*) qīlä čak *keila cak* 竹[篾/篦] *zhú kòu* kammartiges Instrument zur Bearbeitung der auf dem Webstuhl befindlichen Seide

[1] PEK und BL übereinstimmend, vgl. TB. [2] Vgl. P *šāna* a comb; a weaver's comb; etc. (SG 725f).

3234: Fasz. 23:55v 12166–9

①salhû (*tb*) btsir-spyad. *btsir sp'yad dzir jiyat* (*mo*) qabčiγ *хавчиг* (*tu*) gūlā *gula* [篾/篦] 匣 *kòu xiá* Holzrahmen am Weberkamm des Webstuhles

②talbu (*tb*) lag-zung-. *lak zung lak dzung* (*mo*) elgüče *өлгөч* (*tu*) nay·čä *naica* 線繪子 *xiàn huì zi* Weberschiffchen

③homso (*tb*) 'phen-shing-. ⁶*pen šing pen šing* (*mo*) orkiča *оркуц* (*tu*) mūkī *muki* 梭 *suō* Weberschiffchen, Schütze

④galamu (*tb*) 'then-shing-. ⁶*ten šing ten šing* (*mo*) γar modu *гар мод* (*tu*) tafagü *tabagu* 縱線簇子 *zòng xiàn yuè zi* Weberschiffchen

3235: Fasz. 23:56r/1675 12170–3

①toose (*tb*) 'phang-. ⁶*pang pang* (*mo*) iġ'/ing[1] *ин* (*tu*) čalak *calak* 線砣[落/落] *xiàn tuó luò* Spindel

②forko (*tb*) 'phang-lo. ⁶*pang lo panglo* (*mo*) egereül *ээргүл* (*tu*) īgīrgüč *igir·guči* 紡車 *fǎng chē* Spinnrad

③ sabka sele (*tb*) lcags-thur. *lžiyaks tur jiyak tur* (*mo*) sabq-a temür *савх мөмөр* (*tu*) fačak *pacak* 定桿 *ding gān* Zapfen am Webstuhl

④ suyamu (*tb*) 'khen-spyad. [6]*ken sbyad/sp'yad ken jiyat* (*mo*) bökenčüg *бөхөнцөг* (*tu*) b̲andtï[2] *b̲antï*[2] 裹定桿[蘆/蘆] 管 *lǐ dìng gǎn lú guǎn* um die eiserne Nadel des Weberschiffchens gewickeltes Schilf

[1] BL, PEK und TB übereinstimmend, aber vgl. GZS. Vgl. Abb. auf S. 706. [2] So auch BL.

② Zum Geräusch vgl. 1913.4.

3236: Fasz. 23:56v 12174–7

① šûrgiku/šûrgeku[1] (*tb*) skor-spyad. *sg'or sp'yad g'or jiyat* (*mo*) чогчобči *зогцовч* (*tu*) īgīrgūčī *igir-guci/igir-guči*[2] [纁/縗] 車 *huáng chē* Drillbohrer

② hiya (*tb*) 'phya-ru. [6]*pya ru ciyaru* (*mo*) solbiγur *солбуур* (*tu*) čörügüč *coro-guči* [纁/縗] 車的簺子 *huáng chēr de yuè zi* hölzerner Kreuzwickel für Garn

③ teru (*tb*) gzhung-shing-. *gzhung šing šung šing* (*mo*) tegelig *мээлэг* (*tu*) āčā *aca* 簺子墩木 *yuè zi chéng mù* Seidenhaspel

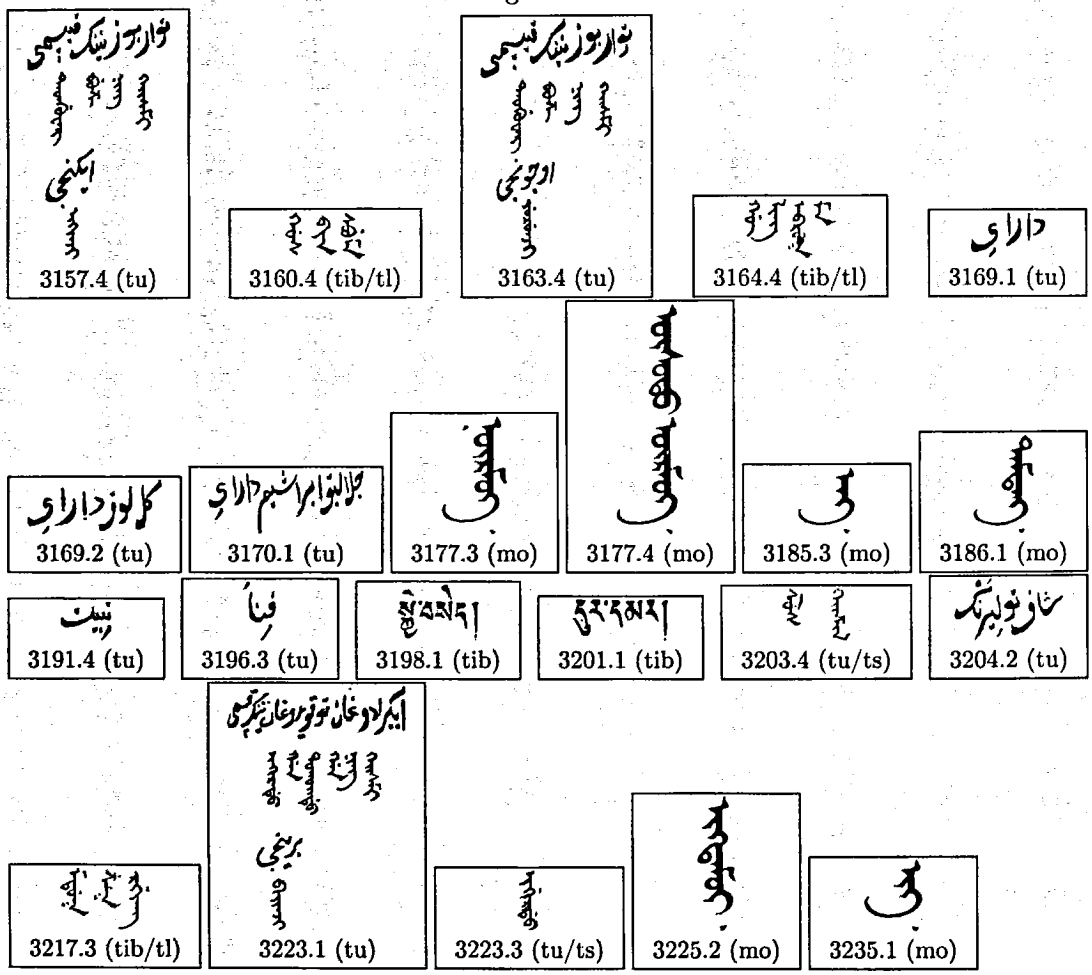
④ famha (*tb*) dkri-shing-. *dg'ri šing j'išing* (*mo*) sülje *сүлжс* (*tu*) tāraġāq ṯāxtä/tāxtā[3] *taragak tahata* [纏/纏] 線的板子 *chán xiàn de bǎn zi* Brett zum Aufwickeln von Garn

[1] BL, TB, Haneda, TIS, Norman, An: *šûrgeku*. Hauer: Neue Rechtschreibung statt *šorgikû*. [2] PEK und BL: Diakritikum fehlt, vgl. folgenden Eintrag und TB/TIS. [3] Zu tāxtā vgl. 0427.2.

3237: Fasz. 23:57r/1676 12178

① hergice (*tb*) chun-po. *ciyun p'o cun bo* (*mo*) чогчуγ-a *зогцоо* (*tu*) qalïb *kalib* 線[纏/縗] 子 *xiàn huáng zi* auf die Spule gewundener Faden der Docke

Auffällige Textstellen



② han-i araha sunja hacin-i hergen kamciha manju gisun-i buleku bithe, orin duici debtelin, (*tb*) rgyal-pos-mdzad-pa'i-skad-lnga-shan-sbyar-gyi-manydzu'i-skad-gsal-ba'i-me-long-. bam-po-nyi-shu-bzhi-pa. *rgyal p'os mdzad p'ai sg'ad lng'a šan sbyar gyi mniydzui sg'ad gsal bai me long, bam p'o niyi šu bzhi p'a, giyal boi dzat bai g'at a šan jiyar gi manju g'at sal wei me long, bambo nišu šiba,* (*mo*) qaγan-u bičigsen tabun jüil-ün üsüg-iyer qabsuruγsan manju ügen-ü toli bičig. qorin dörbedüger debter. *Хааны бичсэн таван зүйлийн үсгээр хавсарсан манж үгний толь бичиг. Хорин дөрөвдүгээр дэвтэр.* (*tu*) xān-nīng fütükan beeš qışmī qōšqān xaṭ mānğū şöz-nīng āyrī mečīn xaṭī yigermä törtünğī daftar *han-ning putug'an biyeši keismi k'ošikan hat manju sodz-ning airi mecin hati ʸigerma tortonji dabtar* 御製五[體/體] 清文鑑[卷/卷] 二十四 *yù zhì wǔ tǐ qīng wén jiàn juǎn'èr shí sì*

Kapitel 21

Kleidung und Schmuck.
13 Abteilungen in 20 Abschnitten.

③ etuku miyamigan-i šošohon. juwan ilan hacin. orin meyen. (*tb*) gos-dang-rgyan-gyi-sde. skor-bcu-gsum. tshan-nyi-shu. *gos dang rgyan gyi sde, sg'or bžiyu gsum, tshan niyi šu goidang giyan gi de, g'or jusum tshan nišu* (*mo*) qubčasu čimeg-ün quriyangγui arban γurban jüil. qorin anggi. *Хувцас чимгийн хураангуй. Арван гурван зүйл. Хорин анги.* (*tu*) ïgīn yarāšīq-nīng şer ğama'ı ōn ǖč qışmī yigermä bölääk[1] *eigin yarašik-ning ser jama'ei on yukioi keismi ʸigerma buliyak* 衣飾部. 十三[類/類]. 二十則. *yī shì bù. shí sān lèi. èr shí zé.*

21.1 Winterhüte und Sommerhüte, 1.

④ mahala boro-i hacin. uju. (*tb*) zhwa-dang-dbyar-zhwa'i-skor. dang-po. *zhowa dang dbyar zhowai sg'or, dang p'o, šadang yaršai g'or, dangbo* (*mo*) malaγ-a/malaγai bürkü-yin jüil. terigün. *малгай бүрхийн зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) talfak čīğ qalfak-nīng qışmī birīnğī[2] *talpak cihe kalpak-ning keismi birinji* 冠帽[類/類]. 第一. *guān mào lèi. dì yī.*

[1] PEK: qışmī links, bölääk rechts. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Zu talfak vgl. 3239.1. Zu qışmī vgl. 0001.3.

3239: Fasz. 24:1v 12179–82

① mahala (*tb*) zhwa. *zhowa ša* (*mo*) malaγ-a/malaγai *малгай* (*tu*) talfak[1] *talpak* 冠 *guān* pelzbesetzter runder Winterhut der mandschurischen Beamten

② ijasha mahala (*tb*) zhwa-rgya-mdud-can. *zhowa rgya mdud c'iyan ša giya dutjan* (*mo*) sekübčitü malaγ-a/malaγai *сөхөвчит малгай* (*tu*) yif tügmälik talfak *ʸib tukma·lik talpak* [算/算] 盤格[搭/搭] 帽 *suàn pán gé dā mào* von Vornehmen getragene Mütze mit einem Knopf aus Seidenschnur auf der Spitze

③ šabtungga mahala (*tb*) zhwa-rna-khebs-can. *zhowa rna kebs c'iyan sa nakeb jan* (*mo*) čibegčitü malaγ-a/malaγai *чихэгчит малгай* (*tu*) qūlāqčīn *kolakcin* [護/護] 耳帽 *hù'ěr mào* Mütze mit Ohrklappen

④ fuserehe mahala (*tb*) zhwa-ril. *zhowa ril sar-il* (*mo*) kirbegesütü malaγ-a/malaγai *хирвээст малгай* (*tu*) farvāzlīk talfak[2] *parwadz-lik talpak* [緣/緣][邊/邊] 舒沿小帽 *yuán biān shū yán xiǎo mào* mit Pelz verbrämte Mütze

[1] Vielleicht P *ṭablak* little drum; also a drum made of two kettles, joined bottom to bottom, and covered with a skin; a mitre, cap, tiara; a fillet (SG 809) mit Metathese. [2] Zu farvāz vgl. 2753.3.

3240: Fasz. 24:2r/1679 12183–6

① torhikū mahala (*tb*) zhwa-skong-. *zhowa sg'ong šagung* (*mo*) тоγурčuγ malaγ-a/malaγai *моорцог малгай* (*tu*) lab-nī bükkān talfak[1] *lab-ni bukk'an talpak* (緣邊舒沿小帽)[2] *(yuán biānr shū yánr xiǎo màor)*[3] die Krempe nicht aufrollender, am Rand mit Leder gesäumter Hut

② dodori (*tb*) zhwa-kha-zheng-can. *zhowa k'a zheng jiyan ša k'ašeng jan* (*mo*) boodaγ-a malaγ-a/malaγai *боодаа малгай* (*tu*) kääng kazak-lik/kazāk-lik[4] *kiyang k'adzak-lik* 寬沿帽 *kuān yán mào* Winterhut mit breiter Pelzkrempe

③ boro (*tb*) dbyar-zhwa. *dabyar/dbyar zhowa yarša* (*mo*) bürkü *бүрх* (*tu*) čīğ qalfak *cihe kalpak* 凉帽 *liáng mào* Sommerhut

④ kamtu (*tb*) phying-zhwa. *pying zhowa cingša* (*mo*) tobi *мовъ* (*tu*) kiyiz/kīyiz talfak[5] *kʲidz talpak* [毡/氈] 帽 *zhān mào* Filzmütze

[1] Zu talfak vgl. 3239.1. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng [4] PEK: Vgl. 3241.2. [5] Zu kīyiz vgl. 3337.4. Zu talfak vgl. 3239.1. Der gleiche Ausdruck erscheint auch in 4590.2.

3241: Fasz. 24:2v 12187–90

① sekiyeku (*tb*) rtswa-zhwa. *rtsowa zhowa dza-ša* (*mo*) čigirsün bürkü *чийрсэн бүрх* (*tu*) ṣamān qalfak *saman kalpak* [草/草] 帽 *cǎo mào* großer Strohhut

② oyo (*tb*) zhwa-klad. *zhowa g'lad šalat* (*mo*) orui *орой* (*tu*) kazāk *k'adzak* 帽胎 *mào tāi* Hutdeckel

③ weren (*tb*) zhwa-khyud. *zhowa k'yud šakiyut* (*mo*) čaγarīγ *цагираг* (*tu*) talfak tūblūq[1] *talpak tub-luk* 帽圈 *mào quān* Drahtreif im Sommerhut

④ delbin (*tb*) zhwa-kha. *zhowa k'a šak'a* (*mo*) sekügür *сөхүүр* (*tu*) kīzāk *kidzak* 帽沿 *mào yán* Hut-, Mützenband

[1] Zu talfak vgl. 3239.1.

3242: Fasz. 24:3r/1680 12191–4

① sorson (*tb*) zhwa-ze. *zhowa ze šadze* (*mo*) jalaγ-a *залаа* (*tu*) ğalā *jala* 帽[纓/纓] *mào yīng* Quaste an Sommer- und Winterhüten

② subeliyen sorson (*tb*) gos-skud-kyi-zhwa-ze. *gos sgud g'yi zhowa ze goigut gi šadze* (*mo*) yongqur jalaγ-a *ёнхор залаа* (*tu*) yif ğalā *yib jala* 線[纓/纓] *xiàn yīng* wollene Mützenquasten

③ sika sorson (*tb*) rtsid-pa'i-zhwa-ze. *rtsid p'ai zhowa ze dzitbai šadze* (*mo*) kilγasu jalaγ-a *хялгасан залаа* (*tu*) qïl ğalā *keil jala* 雨[纓/纓] *yǔ yīng* rote Mützenquaste aus Rinderschwanzhaaren

④ moncon (*tb*) rtsid-phru. *rtsid pru dzitcu* (*mo*) jīrüken taγ *зүрхэн маг* (*tu*) ğalā tūğūr *jala tugur* [菊/菊][花/花] 頂 *jú huā dǐng* Seidenschnurknopf auf der Mütze

3243: Fasz. 24:3v 12195–8

① turha (*tb*) zhwa-thab. *zhowa tab šatab* (*mo*) taγ *маг* (*tu*) tūğūr *tugur* 帽月 *mào yuè* das unter den roten Mützenquasten liegende runde Tuchstück

② sorbo (*tb*) zhwa-lung-. *zhowa lung salung* (*mo*) γoγču *гогцоо* (*tu*) ilğūčī *ilguci*[1] 提繫 *tí jì* Mützenschnur

③ surbu (*tb*) tog-sgrog. *d'ok sgrok dok riyok* (*mo*) dotuγadu γoγču, basa malaγai-yin senji kememüi[2] *domood гогцоо* (*tu*) talfak īč bāğī[3] *talpak ici bagei* 帽[內/內] 提繫 *mào nèi tí jì* Hutschnur zum Tragen oder Festbinden des Hutes

④ jelgiyen (*tb*) zhwa'i-'og-sgrog. *zhowai ok/ok sgrok šai ok rok* (*mo*) saγaldurγ-a/saγaldurγ-a, ~~basa/malaγ-a-yin/senji/kememüi~~/[2] *сагалдарга бас малгайн сэнж хэмээмүй* (*tu*) ṣaqāl dūrūq *sakal duruk* 帽[鞲/襟][帶/帶] *mào pàn dài* unter dem Kinn zugebundenes Hutband

[1] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [2] PEK: Eintrag des Synonyms verschoben, vgl. TB/TIS. [3] Zu talfak vgl. 3239.1.

3244: Fasz. 24:4r/1681 12199–202

① mahū[1] (*tb*) zhwa-sgrog. *zhowa sgrok šajok* (*mo*) büčitü *бүцүм*[2] (*tu*) ōrāb-čā *orabca* 皮馬虎 *pí mǎ hǔ* lederne Kapuze

② bucileku (*tb*) ske-skor-.[3] *sge g'or*[4] *geg'or*[5] (*mo*) quluγubči *хулгавч* (*tu*) ṣāč yāfqūč[6] *sači yabguči*[7] 女腦包 *nǚ nǎo bāo* von Frauen getragene Kopfbedeckung mit Ohrenklappen

③ hûberi (*tb*) gnya'-kheb. *gniyā keb niyakeb* (*mo*) küjügün-ü büselegür *хүзүүгүй бүслүүр* (*tu*) īğīzāk *ikidzak* 風領 *fēng lǐng* von Frauen im Winter getragener Pelzkragen, der Gesicht und Ohren vor der Kälte schützt

④ sarbacan (*tb*) mgo-lcibs.[8] *mgo lžiyibs*[5] *gojib*[5] (*mo*) sarabči *саравч* (*tu*) talfak yāfqūč[9] *talpak yabguči*[5] 女凉帽帷子 *nǚ liáng mào wéi zi* von Frauen getragenes, um den Rand des Sommerhutes gehendes Metallgestell zum Festhalten der Haare

[1] (皮) 馬虎 *(pí) mǎhǔ*. [2] GZS: *büst*. [3] So auch BL. Vielleicht, wie durch manjurische Umschrift nahegelegt, sge-skor-? Vgl. 3345.1. [4] TB/TIS: *sga gor* [sic!]. [5] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [6] So auch BL. [7] So auch BL. TB: *sači yabguai* [sic!], aber vgl. für das Diakritikum auch 3244.4. [8] So auch BL und TB. [9] So auch BL und TB. Zu talfak vgl. 3239.1.

3245: Fasz. 24:4v 12203–5

① injiri (*tb*) ngo-khebs. *ng'o kebs*[1] *okeb* (*mo*) giblegür *гуавлүүр* (*tu*) çụm-bagīt *cum-bagit*

婦人[遮/遮] 臉[罩/罩] 子 *fù rén zhē liǎn zhào zi* mit Schleier versehener Sommerhut der verheirateten Frauen

②jucuma (*tb*) ngo-lcibs. *ng'o lžiyibs ojib* (*mo*) bürkügül *бүрхүүл* (*tu*) fardä[2] *parda* [遮/遮] 蚊[蠓/蠓] 臉[罩/罩] 子 *zhē wén měng liǎn zhào zi* Moskitoschleier

[1] PEK: Eintrag unvollständig, Platz für zweite Silbe freigehalten. [2] Vgl. 1119.2.

Die Liste verschiedener Kopfbedeckungen wird in den Ergänzungen durch die Abteilung Kopfbedeckungen und Kronen des Altertums 古冠冕類 4573.1–4593.1 fortgesetzt.

* * * * *

Winterhüte und Sommerhüte, 2.

③mahala boro-i hacin. jai. (*tb*) zhwa-dang-dbyar-zhwa'i-skor. gnyis-pa. *zhowa dang dbyar zhowei/zhowai sg'or gniyis p'a šadang dbyar šai g'or niba* (*mo*) malaγ=a/malaγai bürküyin jüil. d'ed'. *малгай бүрхүүн зүүл. Дэд.* (*tu*) talfak čīg qalfak=nīng qīṣmī/qıṣmī īkinǧī/īkīnǧī[1] *talpak cihe kalpak=ning keismi ikinji* 冠帽[類/類]. 第二. *guān mào lèi. dì'èr.*

④šerin (*tb*) gser-thod. *gser tod sertot* (*mo*) sar=a *cap* (*tu*) āltūn ị̄m.ām[2] *altun imam* 金佛頭 *jīn fó tóu* vorn an den Mützen der Prinzen befestigte goldene Buddhafigur

[1] PEK: ikinǧī offensichtlich später durch anderen Schreiber ergänzt. Zu talfak vgl. 3239.1. Zu qıṣmī vgl. 0001.3. Vgl. Abb. auf S. 737. [2] A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 737.

③Der Titel „Winterhüte und Sommerhüte" ist hier offensichtlich nicht angepaßt worden, denn an dieser Stelle werden hauptsächlich Insignien an Kopfbedeckungen, aber auch Begrifflichkeiten der kaiserlichen Amtsketten aufgeführt.

3246: Fasz. 24:5r/1682 12206–9

①ilha (*tb*) gser-me. *gser me serme* (*mo*) čečeg *цэцэг* (*tu*) āltūn gül[1] *altun gul* 金[花/花] *jīn huā* hinter dem Knopf der Hofmützen angebrachter goldener Zierat

②jingse (*tb*) zhwa-tog. *zhowa d'ok šadok* (*mo*) očir *очир* (*tu*) qụḅ·bä/qūbbä[2] *kobba* 頂子 *dǐng zi* Hutknopf, Mützenknopf, Rangknopf

③jingse-i aligan (*tb*) tog-stegs. *d'ok sd'eks dok dek* (*mo*) očir-un tosqur, basa jingse-yin saγuri kememüi *очрын тосгуур, бас жингийн суурь хэмээмүй* (*tu*) tāf *tab* 帽頂托盤 *mào dǐng tuō pán* Unterlage für den Rangknopf an der Mütze

④murcakû (*tb*) skor-lde. *sg'or lde g'orde* (*mo*) ergigül *эргүүл* (*tu*) mīrvāt[3] *mirwat* 螺螄轉 *luó sī zhuàn* Schneckengewinde, Schraubengewinde[4]

[1] Zu gül vgl. 4077.3. Wtl. von 金花 *jīnhuā* „Goldblüte". [2] P *qubba* vault, arch; a dome, cupola; a cupping-horn (SG 953), als wtl. Übersetzung von 頂子 *dǐngzi*. [3] Zu mīrvāt vgl. 3086.4. [4] Zum Festschrauben des Rangknopfes an der Mütze.

3247: Fasz. 24:5v 12210–3

①siša (*tb*) sbu-gu. *sbu gû bogu/bugu*[1] (*mo*) γuursu *гуурс* (*tu*) ṣūrġūnč *sur·gûnči* 翎管 *líng guǎn* Röhre, in welche die Pfauenfedern der Amtsmütze hineingesteckt wurden, Pfauenfedernhalter

②erihe[2] (*tb*) phreng-ba. *prang/preng ba cengwa* (*mo*) erike *эрих* (*tu*) zūnnār *dzunnar* [數/朝] 珠 *shù zhū* Amtskette hochrangiger kaiserlicher Beamter, die über dem Gewand getragen wurde

③muhaliyan (*tb*) phreng-rdog. *prang/preng rdok cengdok* (*mo*) bömürčeg *бөмөрцөг* (*tu*) dānä *dana* [數/朝] 珠子 *shù zhū zi* Kugel des Rosenkranzes bzw. der Amtskette

④uju (*tb*) mdo-'dzin. *mto/mdo* [6]*dzin dodzin* (*mo*) toluγai *толгой* (*tu*) ā̱mām/ị̄m.ām[3] *imam* 佛頭 *fó tóu* große Kugel am Anfang des Rosenkranzes bzw. der Amtskette[4]

[1] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [2] Hauer: mo. *ārikā*. [3] Vgl. BL und 3245.4. [4] Die Kugel am Ende wird ma. ulenggu 3248.2 genannt.

3248: Fasz. 24:6r/1683 12214–7

①meiren (*tb*) glo-rgyan. *glo rgyan lo giyan* (*mo*) böger=e *бөөр* (*tu*) ʿadādī *ʿadadi* 佛肩 *fó jiān* die etwas größere Kugel an beiden Enden des Rosenkranzes bzw. der Amtskette[1]

②ulenggu (*tb*) dbus-rgyan. *dbus rgyan ui giyan* (*mo*) küisü *хүчүс* (*tu*) ḥaṣābī·čī[2] *ḥaṣabi·ci/h'asabi·ci*[3] 佛臍 *fó qí* große Kugel am Ende des Rosenkranzes bzw. der Amtskette[4]

③ocir (*tb*) phreng-tog. *prang/preng d'ok*[5] *ceng dok* (*mo*) bongsu *бонс* (*tu*) ṣanāġū *sanagû* 佛塔 *fó tǎ* Kopf des Rosenkranzes bzw. der Amtskette

④tugi (*tb*) lan-bu'i-rgyan. *lan bui rgyan lanbui giyan* (*mo*) egüle *үгүл* (*tu*) ban·tī[6] *banti*[6] 背雲 *bèi yún* „Rückenwolke"[7]

[1] Die am Anfang heißt auch ma. uju 3247.4, die am Ende ma. ulenggu 3248.2. [2] Zu ḥaṣāb vgl. 0269.1. [3] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [4] Die Kugel am Anfang wird ma. uju 3247.4 genannt. [5] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [6] So auch BL. [7] Name des auf dem Rücken getragenen Steinanhängers der kaiserlichen Amtskette.

3249: Fasz. 24:6v 12218–21

①subehe (*tb*) sdzar.[1] *sdzar*[2] *dzar*[2] (*mo*) sanǰilγ-a *санжилга* (*tu*) āṣīn-čāq[3] *isencak*[4] 背雲繖紮 *bèi yún tāo jī* durch den rückwärtigen Stein der Amtskette gezogene Schnur

②to (*tb*) grangs-'dzin. *grangs* [6]*dzin jangdzin* (*mo*) toγ-a *moo* (*tu*) ħaṣābī[5] *haṣabi/h'asabi* [記/記][念/念] *jì niàn* Abschlußkugel an Rosenkränzen, Amtsketten und Käschschnüren

③tuhebuku (*tb*) sner-rgyan. *sner rgyan nergiyan* (*mo*) orkiγuli *opxuγл* (*tu*) kīčīk āṣīn-čāq *kicik isencak*[6] 墜角 *zhuì jiǎo* vom Galahut bzw. der Amtskette herabfallende Quasten aus Korallen und Edelsteinen

④bodohon (*tb*) tshar-khebs. *dzar/tshar kebs*[7] *tsharkeb* (*mo*) örü *ep* (*tu*) kīčīk gääf-šar *kicik giyab-sar/giyab-šar*[8] 墜角寶[蓋/蓋] *zhuì jiǎo bǎo gài* kleiner Edelsteinanhänger, der bei Hofgala als Schmuck der Amtskette den Rücken hinabhing

[1] PEK, TB und BL: Silbenanlaut irregulär. [2] BL und TB/TIS bestätigen diese Schreibung. [3] So auch BL. [4] BL, PEK und TB/TIS gleich, vgl. aber 3249.3. [5] Wahrscheinlich zu ħaṣāb vgl. 0269.1. [6] PEK und BL gleich, aber TB/TIS: *kicik isencik*. [7] PEK: Diakritikum unvollständig, vgl. folgenden Eintrag. Möglicherweise Merkmal dieses Schreibers. [8] PEK: Diakritikum fehlt,vgl. BL. TB: *kicik kiyab-šar* [sic!].

3250: Fasz. 24:7r/1684 12222–5

①gidacan (*tb*) rked-rgyan-gyi-tshar-khebs. *rged rgyan gyi tshar kebs*[1] *get giyan gi tsharkeb* (*mo*) darulγ-a *дарлага* (*tu*) čūng gääf-šar *cung giyab-šar* 背雲寶[蓋/蓋] *bèi yún bǎo gài* Zierat der Amtskette

②muheren (*tb*) a-lung-. *a lung alung* (*mo*) γaraq'-a/γaraq-a *гарху* (*tu*) yūmalāq *yumalak* [記/記][念/念] 套[環/環] *jì niàn tào huán* Ring

③bokida[2] (*tb*) 'phyang-'phrul. [6]*pyang* [6]*prun/*[6]*prul cang cun/cul* (*mo*) manǰilγ-a *манжилга* (*tu*) bāg gääf-šar *bahe giyab-šar* [瓔/瓔] 珞[垂/垂] 珠 *yīng luò chuí zhū* Franse, Troddel, Quaste

④ori (*tb*) shel-'phreng-. *šen/šel* [6]*preng šen/šel ceng* (*mo*) sondur *сондор* (*tu*) šīšā zūn-nār[3] *šiše dzun-nar* 瑠璃數珠 *liú lí shù zhū* um den Hals getragener Rosenkranz aus Glasflußperlen

[1] PEK: Wechsel des Schreibers. [2] Hauer: Neubildung für *ing lo*, 瓔珞 *yīngluò*. [3] Zu šīšā vgl. 3112.3. zūnnār vermutlich von 珠 *zhū*+assim. Plural.

21.2 Kleider und Gewänder, 1.

①etuku adu-i hacin. uju. (*tb*) gos-dang-gyon-pa'i-skor. dang-po. *gos dang gyon p'ai sg'or dang p'o*[1] *kuidang/guidang giyatbai/giyonbai k'or/g'or dangbo* (*mo*) qubčasu qunar-un jüil. terigün. *Хувцас хунарын зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) ïgīn āyāġ-nīng qışmī birīnǧī[2] *eigin ayahe-ning keismi birinji* 衣服[類/類]. 第一. *yī fú lèi. dì yī.*

[1] PEK: Ordinalzahl wirkt wie nachträglich zugefügt. [2] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3251: Fasz. 24:8r/1685 12226–8

②etuku (*tb*) gos. *gos g'oi* (*mo*) qubčasu, basa debel/degel kememüi *хувцас, бас дээл хэмээмүй* (*tu*) ïgīn *eigin* 衣 *yī* Kleid, Gewand

③adu (*tb*) gyon-pa. *gyon p'a giyonba* (*mo*) qunar *хунар* (*tu*) āyāġ *ayahe* 服 *fú* Gewand

④doroi etuku (*tb*) las-gos. *las gos laigui* (*mo*) yosu-du qubčasu *ёст хувцас* (*tu*) qā'adä ïgīn[1] *ka'ada eigin* 朝服 *cháo fú* Galakleid

[1] Zu qā'adä vgl. 0419.2.

3252: Fasz. 24:8v 12229–32

①ergume (*tb*) las-chas. *las ciyas laicai* (*mo*) ǰaq-a-du degel *захт дээл* (*tu*) qanāt-līq ïgīn *kanat-lik eigin* 朝衣 *cháo yī* Hofkleid, Galakleid

②hayahan (*tb*) las-gos-slog-mtha'-can. *las gos slok mtā syan/ǰiyan*[1] *laigui lokta jan* (*mo*) qaǰilγatu *хажилгам* (*tu*) bārī-čālīq ïgīn *barica-lik eigin* 貂鑲朝衣 *diāo xiāng cháo yī* Besatz am Kleid

③ilten (*tb*) gong-ba'i-mtha'-'jag. *gong bai mtā* [6]*žiyak/*[6]*jiyak gongwei tajiyak* (*mo*) tasi *mau* (*tu*) qanāt *kanat* 扇肩 *shàn jiān* hohes Schulterstück des Hofgewandes

④sabirgi kurume (*tb*) stod-tshe-las-rtags-can. *sd'od tshe las rd'aks syan/ǰiyan*[2] *dottshe laidak jan* (*mo*) füsetü kürm-e[3] *фүүст хүрэм* (*tu*) fūzälīk kūrmä *pudza-lik kurma* 補褂 *bǔ guà* Galarock mit Rangabzeichen

[1] PEK: Die Variante *syan* für can findet sich nur in Fasz. 24. Vgl. TB. Vgl. Abb. auf S. 737. [2] Vgl. TB und Anmerkung zu 3252.2. [3] 補紗 *bǔshā*+mo. *kürm-ä*.

3253: Fasz. 24:9r/1686 12233–6

①gecuheri sijigiyan (*tb*) 'brug-gos. [6]*bruk gos buruk goi* (*mo*) mangnuγ degel *магнаг дээл* (*tu*) mōlōn tūn *mulon tun* 蟒袍 *mǎng páo* Galakleid aus Drachenbrokat

②dahū (*tb*) steng-gos-shab-ma. *sd'eng gos šab ma deng goi šabma* (*mo*) daqu *дах* (*tu*) ūzūn tūn-čä *udzun tunca* 皮端[罩/罩] *pí duān zhào* mit dem Pelzwerk nach außen getragener Pelzmantel

③goksi (*tb*) gzab-gos. *gzab gos dzabgui* (*mo*) labasiγ *лавшиг* (*tu*) qanāt-ṣïz ïgīn *kanat-sydz eigin* 無扇肩朝衣 *wú shàn jiān cháo yī* Hofkleid ohne Schulterstücke

④cuba (*tb*) sha-'gags. *ša* [6]*gaks ša gak* (*mo*) uuǰi *үүж* (*tu*) ğūbā *juba* 女齊肩朝褂 *nǚ qí jiān cháo guà* ärmelloses langes Gewand mit Drachenmuster, das Hofkleid der Damen

3254: Fasz. 24:9v 12237–40

①cuba sijigiyan (*tb*) mo'i-gzab-gos. *moi gzab gos moi dzabgui* (*mo*) čuba degel *цуе дээл* (*tu*) zinānä tūn[1] *dzinana tun* 女朝衣 *nǚ cháo yī* hofkleidähnlicher Überwurf der Frauen

②ojin (*tb*) sha-'gags-sdud-skor-ma. *ša ʰgaks sdud sg'or ma ša gak dut g'orma* (*mo*) uujimaγ *үүжмаг* (*tu*) čīm·līq kūrmä *cim·lik kurma* 捏[摺/摺] 女朝褂 *niē zhě nǚ cháo guà* langes Frauengewand

③teleri (*tb*) mo'i-sdud-skor-ma. *moi sdud sg'or ma moi dut g'orma* (*mo*) telig *мэлэг* (*tu*) qāt·līq maẓlūm qanāt·līq tūn *kat·lik madzilum kanat·lik tun* 捏[摺/摺] 女朝衣 *niē zhě nǚ cháo yī* Atlas mit eingewebten stehenden Drachen

④sijigiyan (*tb*) l'a-ba. *lā ba lawa* (*mo*) degel *дээл* (*tu*) tūn *tun* 袍 *páo* langes Gewand, Kaftan, Mantel

[1] Zu zinānä vgl. 2002.3.

3255: Fasz. 24:10r/1687 12241–4

①kurume (*tb*) stod-tse. *sd'od dze/tse*[1] *dot dze* (*mo*) kürm·e *хүрэм* (*tu*) kūrmä[2] *kurma* 褂 *guà* über den Kaftan gezogene kurzärmelige Jacke ohne Aufschläge

②hûhûba (*tb*) mthu-rub. *mtu rub turub* (*mo*) onu/onuγu bitegüü *оноо биитүү* (*tu*) fūtūy ğūbā *putui juba* 無開騎袍 *wú kāi qí páo* ungeschlitzter Kaftan

③hubtu[3] (*tb*) gos-nang-tshang-can. *gos nang tshang žiyan gui nangtshang jan* (*mo*) terlig *мэрлэг* (*tu*) fāxtä·līq tūn[4] *pahata·lik tun* 棉袍 *mián páo* mit Watte gefütterter kurzer oder langer Kaftan

④fokto (*tb*) tshi-len-chig-rgya. *tshy len cik rgya tshy len cikgiya* (*mo*) oγčur *огцор* (*tu*) katān yek·tä *k'atan yekta* [葛/葛] 布短袍衫 *gé bù duǎn páo shān* Hemd aus Grastuch

[1] PEK: Diakritikum unvollständig, vgl. TB. [2] Vgl. mo. *kürm·ä*. [3] Hauer: Dasselbe wie *huktu*. [4] Zu fāxtā vgl. 3193.1.

3256: Fasz. 24:10v 12245–8

①olbo (*tb*) stod-tse-thung-ma. *sd'od tse tung ma dotdze tungma* (*mo*) olbuγ *олбог* (*tu*) kāltä kūrmä *k'alta kurma* 馬褂 *mǎ guà* außer dem Haus getragene kurze Jacke, Reitjacke

②dehele[1] (*tb*) stod-thung-. *sd'od tung dot tung* (*mo*) degelei *дэглий* (*tu*) čaž·mak *cači·mak* 齊肩短褂 *qí jiān duǎn guà* ärmellose kurze Jacke, Kamisol

③guwalasun (*tb*) stod-'gags. *sd'od ʰgaks dot g'ak* (*mo*) čegeǰemegči *цээжмэгч* (*tu*) xïf·tān *heibtan* 女砍肩褂 *nǚ kǎn jiān guà* von Frauen getragene ärmellose Jacke, Frauenweste

④kakitu (*tb*) lus-gcud. *lus gžiyud lui jut* (*mo*) čegeǰemǰi *цээжимэс* (*tu*) kāltä čažmak *k'alta cači·mak* [緊/緊] 身 *jǐn shēn* enganliegende Jacke ohne Ärmel

[1] Hauer: mo. *degelei*.

3257: Fasz. 24:11r/1688 12249–52

①gahari (*tb*) nang-gos-ring-ba. *nang gos ring ba nanggui ringwa* (*mo*) urtu čamča *урт цамц* (*tu*) köng·lak *kunglak* 布衫 *bù shān* Hemd

②juyen (*tb*) nang-gos-tshang-can. *nang gos tshang žiyan nanggui tshangjan* (*mo*) čegedeg *цэгдэг* (*tu*) nīm·čä[1] *nimca* 襖 *ǎo* kleiner wattierter Kaftan, kleiner Mantel

③camci (*tb*) 'og-gos. *ok/ʰok gos ok gui* (*mo*) čamča *цамц* (*tu*) nīm tanā[2] *nima/nim tana*[3] 襯衣 *chèn yī* Frauenhemd

④pampu (*tb*) gsus-lcibs. *gsus lžiyibs sui jib* (*mo*) eligebči *элгээч* (*tu*) gūf·fā *gubapa/gubpa*[4] 厚棉襖 *hòu mián'ǎo* weite wattierte Jacke zum Überziehen

[1] Vgl. P *nīmča* a short upper garment; a small, little, or short sword musket, or bow (SG 1445). [2] So auch TB. [3] TB: *nim tak* [sic!]. [4] Vgl. BL. PEK und TB/TIS gleich.

3258: Fasz. 24:11v 12253–5

①kokoli (*tb*) l'a-ba-sgo-med. *lā p'a/ba sgo med lawa g'omet* (*mo*) kö' degel *хөө дээл* (*tu*) kūrtūk *kurtuk* 幔頭套 *màn tóu tào* über den Kopf angezogenes aufschlagloses Kleid

Kleider und Gewänder, 2.

②etuku adu-i hacin. jai. (*tb*) gos-dang-gyon-pa'i-skor. gnyis-pa. *gos dang gyon bai/p'ai sk'or/sg'or gniyis p'a*[1] *guidang giyonbai g'or niba* (*mo*) qubčasu qunar-un jüil. d'ed'. *Хувцас хунарын зүйл. Дэд.* (*tu*) ïgīn āyāğ-nīng qïṣmī/qışmī īkīnğī[2] *eigin ayahe-ning keismi ikinji* 衣服[類/類]. 第二. *yī fú lèi. dì'èr.*

③emursu etuku (*tb*) rkyang-gos. *rk'yang/rg'yang gos*[1] *giyang gui* (*mo*) d'ang/dang qubčasu[3] *дан хувцас* (*tu*) yalāng ïgīn *yalang eigin* [單/單] 衣 *dān yī* ungefüttertes Kleid

④jursu etuku (*tb*) nang-sha-can. *nang ša žiyan nangša jan* (*mo*) dabqur qubčasu *давхар хувцас* (*tu*) äṣtar·lïk ïgīn *astar·lik eigin* 袂衣 *jiá yī* gefütterte Jacke

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [2] Zu qışmī vgl. 0001.3. [3] mo. *d'ang*, 單 *dān*.

3259: Fasz. 24:12r/1689 12256–9

①kubun-i etuku (*tb*) srin-bal-can. *srin bal rian/ǰiyan sirin bal jan*[1] (*mo*) köbüng-dü qubčasu

хөвөнт хувцас (*tu*) fāxtä·līq ïgīn[2] *pahata·lik eigin* 棉衣 *mián yī* wattiertes Kleid

②jibca (*tb*) slog-pa. *slok p'a lokba* (*mo*) jubčaγ•a *зувцаа* (*tu*) ğūbā *juba* 皮襖 *pí'ǎo* Pelzkaftan, Pelzmantel

③gathûwa (*tb*) gos-spu-chung-. *gos sp'u ciyung gui bucung* (*mo*) julburang *зулбаран* (*tu*) xōš·mōy ğūbā *hošimoi juba* 稀毛皮襖 *xī máo pí'ǎo* Pelzmantel aus schwarzem Zobel, Iltis und Hermelin

④kaciki (*tb*) gos-lpag-rnying-. *gos lp'ak rniying gui bak ning* (*mo*) sarmai *сармай* (*tu*) yārġāq ğūbā *yargak juba* 鹿麅破裘 *lù páo pò qiú* Mantel aus Hirsch- oder Rehfell

[1] TB: *sarin bal jan.* [2] Zu fāxtā vgl. 3193.1.

3260: Fasz. 24:12v 12260–3

①nami (*tb*) skyi-gos. *sg'yi gos gi gui* (*mo*) qalčaγai *халцгай* (*tu*) mārālī *marali* 去毛鹿皮衣 *qù máo lù pí yī* wildledernes Wams

②ceke (*tb*) lpag-pa'i-stod-tse. *lp'ak p'ai sd'od dze/tse*[1] *bakbai dotdze* (*mo*) čejimeg *цэжмэг* (*tu*) mal tarā kāltā kōrmā *mal tare k'alta kurma* 野獸皮馬褂 *yě shòu pí mǎ guà* kurze Jacke aus Wildschwein-, Hirsch-, Reh- oder Dachsfell

③akûmi (*tb*) nya-lpag-gos. *niya lp'ak gos niyabak gui* (*mo*) qolisu *холос* (*tu*) balīq tarāṣī ïgīn *balik tarasi eigin* 魚皮衣 *yú pí yī* Kleidungsstücke aus gegerbter Fischhaut

④dusihi (*tb*) smad-gYogs. *smad gyoks mat yok* (*mo*) qormuγči *хормогч* (*tu*) paṣ·ban/paš·band[2] *pašiban* 男裙 *nán qún* von den Hüften herabhängender zweiteiliger Unterrock der Männer

[1] PEK: Diakritikum unvollständig, vgl. TB. [2] Vgl. P *peš-band* breast-harness (SG 266), zu P *peš* before; in front; forward; past; future; further, beyond; etc. (SG 265f). PEK: Endkonsonant (phonetisch motiviert, s. manjurische Wiedergabe) ausgelassen, vgl. den folgenden Eintrag. Vgl. Abb. auf S. 737.

3261: Fasz. 24:13r/1690 12264–7

①hûsihan (*tb*) 'phong-gYogs. [fi]*pong gyoks pong yok* (*mo*) qormayibči *хормойвч* (*tu*) zinānä paṣ·band[1] *dzinana pašiban*[2] 女裙 *nǚ qún* Unterrock der Frauen

②fakûri (*tb*) dor-ma. *dor ma dorma* (*mo*) ömüdü *өмд* (*tu*) īštān *išitan* 褲 *kù* Hose

③domo etuku (*tb*) mo'i-dor-ma. *moi dor ma moi dor ma* (*mo*) dotuγuji qubčasu *домоож хувцас* (*tu*) īč ïgīn *ici eigin* 女裹衣 *nǚ lǐ yī* Unterkleid der Frauen

④laku[3] (*tb*) dor-ma-nang-tshang-can. *dor ma nang tshang c'iyan dorma nangtshang jan* (*mo*) kögdü *хөгд* (*tu*) fāxtālīq/fāxtä·līq īštān[4] *pahata·lik išitan* 厚棉褲 *hòu mián kù* dicke wattierte Hosen

[1] Zu zinānä vgl. 2002.3. Zu paš·ban vgl. 3260.4. [2] PEK: Endkonsonant des Turki entfallen. [3] Hauer: Dasselbe wie halukû 3262.1. [4] Zu fāxtā vgl. 3193.1.

3262: Fasz. 24:13v 12268–71

①halukû (*tb*) rkang-snam-nang-tshang-can. *rg'ang snam nang tshang c'iyan g'angnam nangtshang jan* (*mo*) küsker *хүгсэр* (*tu*) qalīn īštān *kalin išitan* 厚棉褲[1] *(hòu mián kù)*[2] wattegefütterte warme Hose

②aduhi (*tb*) ko-bo'i-dor-ma. *k'o/g'o boi dor ma*[3] *g'oboi dorma* (*mo*) qayildung *хаўлдан* (*tu*) šālb.ū°r[4] *šalbur* 無毛皮褲 *wú máo pí kù* Lederhose

③habtaha (*tb*) rked-lcibs. *rged lžiyibs get jib* (*mo*) büselegür *бүслүүр* (*tu*) baldam·cī *baldamci* 男[戰/戰] 腰 *nán zhàn yāo* etwa einen Fuß breite Leibbinde der Männer zum Schutz der Nabelgegend

④hebtehe (*tb*) mo'i-rked-lcibs. *moi rged lžiyibs moi get jib* (*mo*) elgebči/eligebči büselegür[5] *элгэвч бүслүүр* (*tu*) ṣīnä·band[6] *synaban*[7] 女圍腰 *nǚ wéi yāo* Leibbinde der Frauen

[1] 漢語同上 [2] hàn yǔ tóng shàng [3] Diakritikum fehlt, vgl. TB. [4] Vgl. P *šalvār, šulvār* sailors' or travellers' trousers (SG 758). Vgl. Abb. auf S. 737. [5] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [6] Vgl. 1039.4. [7] Endkonsonant des Turki entfallen.

3263: Fasz. 24:14r/1691 12272–5

①cejeleku (*tb*) gong-gos. *gong gos gong gui* (*mo*) dabči *давч* (*tu*) yaqālīq *yaka·lik* 領衣 *lǐng yī* Kragenhalter

②derdu (*tb*) pho-lcibs. *po lžiyibs pojib* (*mo*) eligebči *элгэвч* (*tu*) šāldām *šaldam* 兜兜 *dōu dōu* auf bloßem Leib getragener Brustlatz, Leibchen

③hibta (*tb*) phrag-khebs. *prak kebs parak keb* (*mo*) ükeg *үхэг* (*tu*) šaläkī *šalaki* [護/護] 肩 *hù jiān* dicker Filzkragen als Schulterschutz für Lastträger

④nereku (*tb*) char-skyobs. *ciyar sg'yobs cir job* (*mo*) jangči *жанч* (*tu*) kafānak *k'apanak* 斗[蓬/蓬] *dǒu péng* „Umhänger", ein ärmelloser Regenumhang aus Leder oder Ölzeug

3264: Fasz. 24:14v 12276–9

①jangci (*tb*) chu-gos. *ciyu gos cugui* (*mo*) kebeneg *хэвнэг* (*tu*) čakman *cakman* [毡/氈] 褂 *zhān guà* bei Schnee und Regen angezogener Filzmantel

②nemerku[1] (*tb*) char-gos. *ciyar gos cirgui* (*mo*) nömürge *нөмрөг* (*tu*) yāmġūrlūq *yamgur·luk* 雨衣 *yǔ yī* Regenjacke, Regenmantel

③nemerhen (*tb*) rtswa-khebs. *rtsowa kebs dzakeb* (*mo*) ebesün nömürge *өвсөн нөмрөг* (*tu*) miṣīl yāmġūrlūq *misyl yamgur·luk* 簑衣 *suō yī* Regenumhang aus Schilf, Schilfumhang

④mahala elbeku (*tb*) zhwa-khebs. *zhowa kebs šakeb* (*mo*) malaγan-u bürkügül *малгайн*

бүрхүүл (*tu*) talfak yāfqūč[2] *talpak yabgučï*[3] 帽[罩/罩] *mào zhào* Hutüberzug

[1] Hauer: Neubildung für *yodan*. [2] So auch BL. Zu talfak vgl. 3239.1. [3] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

Kleider und Gewänder, 3.

①etuku adu-i hacin. ilaci. (*tb*) gos-dang-gyon-pa'i-skor. gsum-pa. *gos dang gyon p'ai sg'or gsum p'a guidang giyonbai g'or sumba* (*mo*) qubčasu qunar-un jüil. үurbaduүar. *Хувцас хунарын зүйл. Гуравдугаар.* (*tu*) ïgïn āyāğ-nïng qïṣmï/qıṣmï üčünğï[1] *eigin ayahe-ning keismi yucunji* 衣服[類/類]. 第三。 *yī fú lèi. dì sān.*

[1] Zu qıṣmï vgl. 0001.3.

3265: Fasz. 24:15r/1692 12280–2

②monggorokû ulhi wahan (*tb*) gong-ba-phu-thung-kha-tshig. *gong ba pu tung k'a tshiḳ gongwa putung k'atshyk* (*mo*) egejig jaүam-a, basa jaq-a jaүam-a kememüi *эгэжиг заам, бас зах заам хэмээмүй* (*tu*) tāš farvāz *taši parwadz* 鑲的領袖 *xiāng de lïng xiù* an den Kaftan gesetzte Puffärmel

③muhi (*tb*) brang-rgyan. *brang rgyan barang giyan* (*mo*) aluq-a *алх* (*tu*) qāšïlïq *kaši-lik* 眉子 *méi zi* vorn am Kragen der Pelzjacke angebrachtes Jabot aus Zobelschwänzen und dergl.

④ulhun (*tb*) gong-ba. *gong ba gongwa* (*mo*) jaq-a *зах* (*tu*) yāqā[1] *yaka* 領子 *lïng zi* Halskragen der Jacke, Schulterkragen des Hofkleides

[1] Vgl. mo. *zax-a*.

3266: Fasz. 24:15v 12283–6

①monggon hûsikû (*tb*) ske-lcibs. *sge lžiyibs gejib* (*mo*) qoүulubči *хооловч* (*tu*) özä yāqā *yudza yaka* 圍脖 *wéi bó* Halskragen, Schulterwärmer, Pelzkragen

②tuku (*tb*) phyi-sha. *pyi ša ciša* (*mo*) үadar *гадар* (*tu*) tāš *taši* 衣[面/面] *yī miàn* Außenseite des Kleides

③doko (*tb*) nang-sha. *nang ša nangša* (*mo*) dotur *домор* (*tu*) āṣtarï *astari* 衣裏 *yī lï* Kleiderfutter

④burgiyen (*tb*) slog-pa'i-gYogs. *slok p'ai gyoks lokbai yok* (*mo*) büriyesü *бүрээс* (*tu*) ğūbā tāsï *juba taši* 皮襖[面/面] *pí'ǎo miàn* Außenseite

3267: Fasz. 24:16r/1693 12287–90

①naimisun[1] (*tb*) slog-pa'i-thu-ba-rdzu-ma. *slok p'ai tu ba rdzu ma lokbai tuba dzuma* (*mo*) jaүurmači *зүүрамч* (*tu*) čöraṣï *corasi* 皮襖下[邊/邊] 裹子 *pí'ǎo xià biān lï zi* pelzverbrämter Kaftan

②afin[2] (*tb*) thu-ba-bcos-ma. *tu ba bžiyos ma tuba joima* (*mo*) jaүurmaү *зүүрмаг* (*tu*) ïtakï[3] *eitaki*[4] (皮襖下邊裏子)[5] *(pí'ǎo xià bian lï zi)*[6] Futter am Saum des Pelzrockes

③icu (*tb*) slog-pa-gYogs-med. *slok p'a gyoks med lokba yokmet* (*mo*) quba degel *хүв дээл* (*tu*) ōng *ung* 皮衣料 *pí yī liào* Pelzmantel oder Pelzjacke ohne äußeren Pelzbezug

④ulhi (*tb*) phu-thung-. *pu tung putung* (*mo*) qanču *ханцуй* (*tu*) yang *yang* 袖 *xiù* Ärmel

[1] Hauer: Dasselbe wie afin 3267.2. [2] Hauer: Dasselbe wie naimisun 3267.1. [3] So auch BL. [4] BL, PEK und TIS übereinstimmend. [5] 漢語同上 [6] hàn yǔ tóng shàng

3268: Fasz. 24:16v 12291–4

①hethe (*tb*) phu-thung-bshar-ma. *pu tung bšar ma putung šarma* (*mo*) belčing *бэлчин* (*tu*) cïm *cim* 烙的袖褶 *lào de xiù zhuāng* gebügelte Ärmelaufschläge des Staatsgewandes

②wahan (*tb*) kha-tshig. *k'a tshiḳ*[1] *k'atshak/k'atshyk*[2] (*mo*) tuүurai *myypaй* (*tu*) yang ūčï *yang uci* 袖口 *xiù kǒu* hufförmiges Armloch des Kaftans

③oho da (*tb*) mtshan-skor. *mtshan sg'or tshan*g'or* (*mo*) suүun-u ïjaүur *суганы язгуур* (*tu*) yang° tübï[3] *yang tubi* 袖根 *xiù gēn* Achselteil der Jacke

④ulhitun[4] (*tb*) phu-lcibs. *pu ʒžibs/lžibs*[5] *pujib* (*mo*) duүtui *дүүмүй* (*tu*) yang-čā *yangca* 套袖 *tào xiù* Überärmel

[1] TB: *k'a tshyḳ*. [2] PEK: Diakritikum ausgelassen, vgl. TB/TIS. [3] PEK: Zusätzlicher Pinselstrich am Beginn des Wortes. Vgl. Abb. auf S. 737. [4] Hauer: Dasselbe wie *ulgitun*. [5] PEK: „Ü"-Horn fehlt, vgl. TB.

3269: Fasz. 24:17r/1694 12295–8

①adasun (*tb*) thu-ba-che-ba. *tu ba ciye p'a/ba tuba cewa* (*mo*) үadaүadu engger *гадаад энгэр* (*tu*) tāš fāš *taši paši* 大襟 *dà jīn* Aufschlag der Jacke

②dosila (*tb*) thu-ba-nang-ma. *tu ba nang ma tuba angma/nangma*[1] (*mo*) dotuүadu engger *домоод энгэр* (*tu*) īč fāš *ici paši* 底襟 *dī jīn* unterer Jakkenaufschlag

③dusihi (*tb*) thu-ba. *tu ba tuba* (*mo*) qormai/qormui[2] *хормой*[3] (*tu*) āldï bōy *aldi boi* 衣前襟 *yī qián jīn* Schoß, Bausch

④sibiya (*tb*) gsab. *gsab sab* (*mo*) siүsiү *шүшүүр* (*tu*) čebïq *cebik* 紕子 *chà zi* Überschlag der Jacke

[1] PEK: Diakritikum ausgelassen, vgl. TB/TIS. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [3] GZS: *xormogq*.

3270: Fasz. 24:17v 12299–302

①selfen (*tb*) thu-sgo. *tu sgo tug'o* (*mo*) onuүu *оноо* (*tu*) čākï *caki* 開[騎/騎] *kāi qí* Schlitz im Kleid

②buten (*tb*) gos-mtha'. *gos mtā goimta* (*mo*) qormai/qormui *хормой* (*tu*) lebī *labi/lebi*[1] 衣[邊/邊] *yī biān* unteres Ende, Saum, Fuß eines Berges
③šala (*tb*) grwa. *growa juwa* (*mo*) seǰigür *сэжүүр* (*tu*) būrğī[2] *burji* 衣襟角 *yī jīn jiǎo* Aufschlag der Jacke
④alihan (*tb*) kha-thum. *k'a tum k'atum* (*mo*) kīǰəγasu *хажаас* (*tu*) farvāz *parwadz* 衣貼[襞/襞] *yī tiē hé* Futterstreifen am Saum des ungefütterten Kleides

[1] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber vgl. 0227.3–0231.1 und 3455.4. [2] Zu būrč vgl. 3562.4, als Übersetzung von 角 *jiǎo*.

3271: Fasz. 24:18r/1695 12303–6

①šo niyecen (*tb*) dor-ma'i-gsab. *dor mai gsab dormai sab* (*mo*) γurbaljin siγsiγ *гурвалжин шигшиг* (*tu*) īštān=nīng āğī *išitan=ning agei* 褲襠 *kù dāng* dreieckiger Hosenzwickel
②fakûri ferge (*tb*) dor-ma'i-snol. *dor mai snol dormai nol* (*mo*) ömüdün-ü aγuljar *өмдний үүлзар* (*tu*) āğī=nīng bāṣrūqī *agei=ning basrukei* 褲襠[縫/縫] *kù dāng fèng* Hosenboden
③telgin (*tb*) dor-ma'i-sgrogs-gu. *dor mai sgroks gû dormai jokgu* (*mo*) telei *тэлий* (*tu*) bāğī *bagei* 褲[帶/帶] *kù dài* Gurt
④deisun (*tb*) smad-gYogs-gong-ba. *smad gyoks gong ba matyok gongwa* (*mo*) ǰaq=a *зах* (*tu*) lafāṣī *lapasi* 裙褲腰 *qún kù yāo* Halteband an Unterkleidern und Beinkleidern der Frauen

3272: Fasz. 24:18v 12307–9

①toli (*tb*) 'dogs-lung-. [fi]*doks lung doklung* (*mo*) tüdege *мүдүүг* (*tu*) īlğūč *ilguči* 小兒褲腰[褻/褌][帶/帶] *xiǎo'ér kù yāo pàn dài* Hosengurt kleiner Kinder

Kleider und Gewänder, 4.

②etuku adu-i hacin. duici. (*tb*) gos-dang-gyon-pa'i-skor. bzhi-pa. *gos dang gyon p'ai sg'or bzhi p'a guidang giyonbai g'or šiba* (*mo*) qubčasu qunar-un jüil. dörbedüger. *Хувцас хунарын зүйл. Дөрөвдүгээр.* (*tu*) ïgīn āyāğ=nīng qïṣmï/qışmī törtünğī[1] *eigin ayahe=ning keismi tortonji*[2] 衣服[類/類]. 第四. *yī fú lèi. dì sì.*
③tohon (*tb*) sgrog-ril. *sgrok ril jok ril* (*mo*) tobči *товч* (*tu*) tügmä *tukma* 鈕子 *niǔ zi* chinesischer Kleiderknopf
④sengken (*tb*) sgrog-lung-. *sgrok lung jok lung* (*mo*) senǰi *сэнж* (*tu*) şafāq *sapak* 鈕鼻 *niǔ bí* Schlaufe, Öse, Knopfloch

[1] PEK: törtünği offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Zu qışmī vgl. 0001.3. Vgl. Abb. auf S. 737. [2] PEK: *tortonji* offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Vgl. Abb. auf S. 737.

3273: Fasz. 24:19r/1696 12310–3

①tohon-i fesin (*tb*) sgrog-rkang-. *sgrok rg'ang jok g'ang* (*mo*) tobčin-u silbi *товчны шилбэ* (*tu*) īzmā *idzima* 鈕[襞/襻] *niǔ pàn* die den kugelförmigen Metallknopf festhaltende Stofföse
②tohon-i senciku[1] (*tb*) lung-rkang-. *lung rg'ang lung g'ang* (*mo*) em=e tobči *эм товч* (*tu*) tügmä īlmak *tukma ilmak* 鈕扣 *niǔ kòu* Schlaufe, in die der Knopf eingeknöpft wird
③fosomikû tohon (*tb*) thu-sgrog. *tu sgrok tu jok* (*mo*) sögekü tobči *сөөх товч* (*tu*) qāyrīmā tügmä *kairima tukma* 撩衣扣 *liáo yī kòu* Knopf zum Aufschlagen des Kleides beim Reiten
④kubuhen (*tb*) mtha'-'jags. *mtā* [fi]*žiyaks/*[fi]*jiyaks ta jiyak* (*mo*) köbüge *хөвөө* (*tu*) kūbālīk *kuba·lik* 鑲的寬[邊/邊] *xiāng de kuān biān* Einfassung, Rand, Saum, Besatz, Borte

[1] Hauer: Neufestsetzung für *hehe tohon*.

3274: Fasz. 24:19v 12314–7

①bituhan (*tb*) mtha'-thum. *mtā tum tatum* (*mo*) möskiyeri *мөшгөөр* (*tu*) tārḍī/tārzī *tardz* [緣/緣] 的窄[邊/邊] *yuán de zhǎi biān* Einfassung, Umsäumung, Umrandung
②jilbin (*tb*) mtha'-skud. *mtā sgud tagut* (*mo*) ǰaγ=a *загаа* (*tu*) qïrğāq kātī *keirgak k'ati* [邊/邊][內/內] 縐的窄[片/片] 金 *biān nèi tà de zhǎi piàn jīn* dünne Goldborte
③kubcin (*tb*) mtha'-ris. *mtā ris tari* (*mo*) čimkeri *чимхэр* (*tu*) zī-līk *dzei·lik* [靴/靴][襪/襪] 口上[緣/緣] 的[邊/邊] *xuē wà kǒu shàng yuán de biān* Borte an Stiefelschäften
④daibihan (*tb*) srub-zan. *srub zan surub dzan* (*mo*) qabisu *хавьс* (*tu*) čakmä *cakma* 針扎[荷/荷] 包的墻子 *zhēn zhā hé bāo de qiáng zi* Besatzstreifen an Taschen und Beuteln

3275: Fasz. 24:20r/1697 12318–21

①šufan (*tb*) sdud. *sdud dut* (*mo*) quniyasu *хуцуас* (*tu*) qāt·līq *kat·lik* [摺/摺] 子 *zhě zi* Runzel, Falte
②ahita (*tb*) brdzes. *brdzes dzei* (*mo*) örgeü *өргүү* (*tu*) kötärīngü *kutaringgu* 衣[兩/兩][邊/邊] 短[翹/翹] *yī liǎng biān duǎn qiào* heraufgerutscht (Kleider)
③tuhete (*tb*) 'jol. [fi]*žiyol/*[fi]*jiyol jiyol* (*mo*) unǰiγu *унжсуу* (*tu*) şalfū/şālfū *salpu* 衣[邊/邊][搭/搭] 拉 *yī biān dā lā* hervorhängend

④kaki (*tb*) khob-dog. *k'ob dok kob dok* (*mo*) uyitan *yŭmaн* (*tu*) tār *tar* 衣服窄狹 *yī fú zhǎi xiá* stramm, stark (Braunntwein), eng (Kleidungsstück), heftig (Charakter)

3276: Fasz. 24:20v 12322–5

①delfiyen (*tb*) khob-yangs. *k'ob yangs kob yang* (*mo*) delbeger *дэлбээр* (*tu*) kääng *keyang/kiyang*[1] 衣帽寬大 *yī mào kuān dà* zu weit, schlotternd (Hüte, Kleider)

②dakdahûn (*tb*) rdzi-lo. *rdz lo dzi lo* (*mo*) dаγdаγar *дагдаар* (*tu*) kāltä *k'alta* 短促促的 *duǎn cù cù de* hochgesprungen, hinaufgerutscht

③teḳdembi (*tb*) rdzi-lo-byas. *rdz lo byas dzi lo jiyai* (*mo*) dаγdayimüi[2] *дагдаймүй*[3] (*tu*) tūrūlādū *turu·ladu* 衣袖上竄 *yī xiù shàng cuàn* hinaufrutschen (Ärmel)

④ilafiha (*tb*) thu-ba-log. *tu ba lok tub lok* (*mo*) keyidübe *хүйдэв* (*tu*) öröl·gak *orol·g'ak* 衣襟上[捲/捲] *yī jīn shàng juǎn* aufgerollt sein (Kleideraufschlag)

[1] PEK: Schriftbild undeutlich, vgl. BL und TB/TIS. [2] TB: mo. *dägdäyimüi*, TIS: *tekdeimui*. [3] GZS: *dägdiimüī, dagdaïmüī*.

3277: Fasz. 24:21r/1698 12326–9

①biyor seme (*tb*) drud. *drud jut* (*mo*) үojiginatal=a *гожгогонтол* (*tu*) şöröl·gak *sorol·g'ak* 衣服太長 *yī fú tài cháng* schleppend (Kleider)

②kušun (*tb*) gos-mi-'bol. *gos mi* [6]*bol g'oi mimbol* (*mo*) kösigün *хөшүүн* (*tu*) qōbqā *kobka* 衣服不[隨/隨]身 *yī fú bú suí shēn* unbequem (Kleider)

③tatabuhabi (*tb*) gos-bcun. *gos bjiyon/bjiyun g'oi jiyun* (*mo*) tataldujī *маталдаж* (*tu*) tārtīš *tar·tiši* 衣服揪揪[著/著][1] *yī fú jiū jiū zhe* (Kleider) heruntergezerrt haben

④kolor seme (*tb*) lhub. *l'ub lob* (*mo*) qongkildaγ *хонхилдог* (*tu*) bōš *boši* [靴/靴][襪/襪] 寬大 *xuē wà kuān dà* zu weit, schlotternd

[1] TB: 着 statt 著。

3278: Fasz. 24:21v 12330

①kiyab seme (*tb*) gos-'grig. *gos* [6]*griḳ g'oi ik* (*mo*) yabkiǰü *явхийж* (*tu*) čafīş *capis* 衣服可身 *yī fú kě shēn* eng anliegend (Kleider)

21.3 Gürtel und Tücher.

①umiyesun fungku-i hacin. (*tb*) ska-rag-dang-gdong-phyis-kyi-skor. *sg'a rak dang gdong pyis g'yi sg'or g'arak dang dongci ki g'or* (*mo*) büse alčur-un/alčiγur-un jüil. *Бүс алчуурын зүйл.* (*tu*) pūtā yāġlīq=nīng qïṣmī/qışmī[1] *puta yaklik=ning keismi* 巾帶[類/類]. *jīn dài lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3279: Fasz. 24:22r/1699 12331–3

②umiyesun (*tb*) ska-rag. *sg'a rak g'arak* (*mo*) büse *бүс* (*tu*) pūtā *puta* 腰帶 *yāo dài* Gurt, Gürtel

③doroi umiyesun (*tb*) las-sked. *las sged laiget* (*mo*) yosu-du büse *ёсын бүс* (*tu*) reşmī·līk pūtā[1] *resmi·lik puta* 朝帶 *cháo dài* Galagürtel

④yooselakû umiyesun (*tb*) ska-rag-bshur-ma. *sk'a/sg'a rak bšur ma g'arak šurma* (*mo*) onisutu büse *оньстын бүс* (*tu*) qōlfī·līk pūtā *kolpi·lik puta* 掐簧帶 *qiā huáng dài* Lederkoppel mit Schloß

[1] Zu reşmī vgl. 0418.2.

3280: Fasz. 24:22v 12334–7

①tabukû umiyesun (*tb*) ska-rag-lung-mig-can. *sk'a/sg'a rak lung miḳ jiyan*[1] *g'arak lungmik jan* (*mo*) toryuγulitu büse *моргуулын бүс* (*tu*) tōqā·līq pūtā *toka·lik puta* 鏈子帶 *chǎn zi dài* Lederkoppel mit Schloß

②sula umiyesun (*tb*) rked/sked-chings.[2] *rged/sked cings*[3] *getcing*[4] (*mo*) sula büse *сул бүс* (*tu*) qōr pūtā *kûr puta* 空帶 *kōng dài* lockerer Gürtel ohne Schnalle

③šurdeku (*tb*) pho-gu-'phrul-ma. *po gû* [6]*prun/*[6]*prul ma pogu culma* (*mo*) ergigürtü tuuqai *эргүүрт муухай* (*tu*) äşqūč ħalqä/ħālqā[5] *eskûči/askûči ḥalka/h'alka*[6] 帶圈 *dài quān* Gürtelring, Gürtelschnalle

④ashabukû (*tb*) ko-ba'i-pho-gu. *k'o/g'o bai po gû*[1] *g'obai pogu* (*mo*) serin/sirin tuuqai[7] *шүрэн муухай* (*tu*) tāşmā äşqūč[8] *tasma askûči* 皮蝦蟆 *pí há ma* Anhängsel, lederne Gürtelschnalle

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [2] PEK, TB und BL gleich, möglicherweise Dittographie. Vgl. BGT. [3] BL, PEK und TB/TIS gleich, Konjektur nach BGT. [4] PEK: Eintrag fehlt, vgl. TB/TIS. [5] Zu ħālqā vgl. 1123.3. Hier Alternativschreibung. [6] Vgl. den folgenden Eintrag, BL und TB/TIS. [7] Vgl. BL und GZS. TIS: *[sarin toohai]*. [8] Zu tāşmā vgl. 1032.3.

3281: Fasz. 24:23r/1700 12338–41

①toohan (*tb*) pho-gu. *po gû pogu* (*mo*) tuuqai *муухай* (*tu*) gül·band *gulban*[1] 帶板 *dài bǎn* zu beiden Seiten des Gürtels auf Schnüre gezogene Metallplättchen als Verzierung

②gûrgi (*tb*) a-lung-. *a lung alung* (*mo*) үorki *горжу* (*tu*) tīl čūq *til cok* 折舌 *zhé shé* Schnalle

③fungku (*tb*) gdong-phyis. *gdong pyis dongci* (*mo*) alčur/alčiγur *алчуур* (*tu*) yāġlīq *yaklik* 手巾 *shǒu jīn* Wischer, Wischtuch

④golmin fungku (*tb*) dar-dpyang-. *dar dp'yang darjiyang* (*mo*) urtu alčur/alčiγur *урт алчуур*

(*tu*) ūzūn yāğlīq *udzun yaklik* 飘带手巾 *piāo dài shǒu jīn* flatterndes Band

[1] PEK: Endkonsonant des Turki entfallen.

3282: Fasz. 24:23v 12342–5

①jurhu fungku (*tb*) lag-phyis-khra-bo. *lak pyis k'ra bo lakci cibo* (*mo*) eriyen alčur/alčıγur *эрээн алчуур* (*tu*) ālā yāğlīq *ala yaklik* [花/花] 布手巾 *huā bù shǒu jīn* Wischtuch, Taschentuch aus Grasleinen, Ramie

②gidacan (*tb*) rked-sdoms. *rged sdoms get dom* (*mo*) darulγ▫a, basa saqaγurγ'▫a/siqaγurγ▫a kememüi[1] *дарлага, бас шахуурга хэмээмүй* (*tu*) şerīmā *serima* 手巾束 *shǒu jīn shù* Zierat (an Helm, Rüstung, Koppel, Sattel, Bogenschuh, Rosenkranz)

③haihûngga šufa (*tb*) lag-phyis-sar-ba. *lak pyis sar ba lakci sarba* (*mo*) γolsıγ kiib, basa nasγuriltu/nasquriltu qadaγ kememüi[2] *голшиг хив, бас асгаралт хадаг хэмээмүй* (*tu*) čūm čekān yāğlīq *cum cek'an yaklik* 新樣手帕 *xīn yàng shǒu pà* neumodisches Taschentuch

④alha šufa (*tb*) lag-phyis-ri-mo-can. *lak pyis ri mo syan/jīyan*[3] *lakci rimojan* (*mo*) alaγ kiib, basa artai qadaγ kememüi[4] *алаг хив, бас артай хадаг хэмээмүй* (*tu*) čekān yāğlīq *cek'an yaklik* [花/花] 手帕 *huā shǒu pà* buntes Taschentuch

[1] Vgl. BL, TB und GZS. TIS: *darulga, /sihagûrha/.* [2] Vgl. BL und TB (TIS: */golsik kib/, nashûriltu hadak*). [3] Vgl. TB und Anmerkung zu 3252.2. [4] TIS: */alak kib/, artai hadak.*

3283: Fasz. 24:24r/1701 12346–9

①fadu (*tb*) khug-ma. *kûk ma kukma* (*mo*) qabtaγ▫a *хавтга* (*tu*) katāčī *k'ataci* [荷/荷] 包 *hé bāo* Beutel, Täschchen

②gûran (*tb*) sdud-kha. *sdud k'a dutk'a* (*mo*) γuduruul *зудруул* (*tu*) katāčī bāğī *k'ataci bagei* [荷/荷] 包繫子 *hé bāo jì zi* dünne Verschlußschnur von Beuteln und Täschchen

③umuri (*tb*) sdud-thag. *sdud tak dut tak* (*mo*) ömürüül *өмрүүл* (*tu*) fūrmä bāğī *purma bagei* 抽口的繫子 *chōu kǒu de jì zi* Zugschnur an Beuteln und Taschen

④suihe (*tb*) 'dzar. [fl]*dzar dzar* (*mo*) čačuγ/sačuγ *цацаг* (*tu*) füfük *pupuk* 帶穗子 *dài suì zi* Seidenschnur, mit der die Siegelschachtel verschlossen wird

3284: Fasz. 24:24v 12350–3

①gulhun dubengge suihe (*tb*) bkug-'dzar. *bguk [fl]dzar guk dzar* (*mo*) bitegü/bitegüü üsügürtü čačuγ/sačuγ *битүү үсүүртт цацаг* (*tu*) fūtī füfük *puti pupuk* 回頭穗子 *huí tóu suì zi* am Ende unbeschnittene Quaste

②yatarakû fadu (*tb*) me-khug. *me kûk me kuk* (*mo*) ketebči *хэтэвч* (*tu*) čāxmāq katāčī *cahe·mak k'ataci* 火鐮包 *huǒ lián bāo* Feuerstahletui

③fulakcan[1] (*tb*) 'byar-khug. [fl]*byar kûk jiyar kuk* (*mo*) ulabči *улавч* (*tu*) čāxmāq xāltä *cakmak halta* 裝火鐮包[内/内] 小[搭/搭][連/连] *zhuāng huǒ lián bāo nèi xiǎo dā lián* Feuerzeugtasche

④fulacan[2] (*tb*) yang-khug. *yang kûk yang kuk* (*mo*) ulabčur *улавчар* (*tu*) īč xāltä *ici halta* (装火鐮包内小搭連)[3] *(zhuán huǒ lián bāor nèi xiǎo dā lian)*[4] Feuerzeugtasche

[1] Hauer: Dasselbe wie fulacan 3284.4. [2] Hauer: Dasselbe wie fulakcan 3284.3. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng

3285: Fasz. 24:25r/1702 12354–7

①kaiciri[1] (*tb*) so-dru'i-shubs. *so [fl]drui šubs sujui šub* (*mo*) sikičür-ün ger *шихчүүрийн гэр* (*tu*) dān·dān·gū *dandanggu* [牙/牙] 鏡筒 *yá qiān tǒng* am Gürtel hängendes Etui oder Futteral

②suihon (*tb*) mdud-'byed. *mdud [fl]byed dut jiyet* (*mo*) soyuγ▫a *соёо* (*tu*) mīngüz şālġūč *minggudz salguči* 解錐 *jiè zhuī* am Gürtel getragener Hirschhornpfriem zum Auflösen von Knoten

③jibci (*tb*) khab-rab. *k'ab rab k'ab rab* (*mo*) jeübči *зүүвч* (*tu*) yengnä şālġūč *yengna salguči* 針札 *zhēn zhá* Nadeletui der Frauen, Nadelbüchse

④fulhûsun (*tb*) ṭam-khug. *jam kûk jam kuk* (*mo*) köndei büse *хөндий бүс* (*tu*) xāltä bil·bāğ *halta bilbak* 搭包 *dā bāo* am Gürtel getragene Börse

[1] Hauer: Dasselbe wie *kaicari.*

3286: Fasz. 24:25v 12358–61

①hanggisun[1] (*tb*) lag-phyis-tshar-can. *lak pyis tshar c'iyan lakci tsharjan* (*mo*) qanggisu *хангас* (*tu*) füfük-lūq bil·bāğ *pupuk·luk bilbak* 汗巾 *hàn jīn* am Gürtel getragenes Wischtuch

②hebtehe (*tb*) ska-rag-zheng-can.[2] *sg'a rak zheng c'iyan g'arak šengjan* (*mo*) büselegür *бүслүүр* (*tu*) kääng qūr *kiyang kûr* 寬帶子 *kuān dài zi* breiter Gürtel

③uše (*tb*) lan-bu. *lan bu lan bu* (*mo*) oγusur *оосор* (*tu*) qūr *kûr* 帶子 *dài zi* Band

④uḳsen (*tb*) sgrog-gu. *sgrok gû jok gu* (*mo*) büče *бүч* (*tu*) tōqūğān qūr *tokogan kûr* 織的帶子 *zhī de dài zi* gewebtes Band

[1] Rozycki: Early MO → MA (on pattern basis). [2] PEK und BL übereinstimmend. ska-rag-zheng-chen gemeint?

3287: Fasz. 24:26r/1703 12362–5

①subehe (*tb*) lan-tshar. *lan tshar lan tshar* (*mo*) sanjīlγ▫a *санжилга* (*tu*) tag·band *takban*[1] 繩的帶子 *qiāo de dài zi* Band

②šentu (*tb*) lhas-ma-zheng-chen. *l'as ma zheng ciyen laima šengcen* (*mo*) görümel *гөрмөл*

(*tu*) tōqūš *tokoši* 寬縫子 *kuān tāo zi* breiter gewebter Gürtel, Streifen, Band
③ yentu (*tb*) lhas-ma-phra-mo. *l'as ma pra mo laima camo* (*mo*) yekeg *ухэг* (*tu*) tār tōqūš *tar tokoši* 窄縫子 *zhǎi tāo zi* gewebter schmaler Gürtel
④ hata (*tb*) 'ching-thag. *ᶠcing tak cing-tak* (*mo*) narin görümel *нарийн гөрмөл* (*tu*) yingči·gä/yinčigä tōqūš *ʸincig'a tokoši* 細帶子 *xì dài zi* dünnes Band

[1] Endkonsonant des Turki entfallen.

21.4 Stiefel und Socken.

① gûlha fomoci-i hacin. (*tb*) lham-dang-'bobs-kyi-skor. *l'am dang ᶠbobs g'yi sg'or landang bob gi g'or* (*mo*) үutul oyimusun-u jüil. *Гутал оймсны зүйл.* (*tu*) ötük fāyfāq-nīng/fāyfāq-nīng qïṣmī/qışmī[1] *utuk baipak-ning/paipak-ning keismi*[2] [靴/靴][韈/韈][類/類]. *xuē wà lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Vgl. BL. PEK und TB/TIS übereinstimmend.

3288: Fasz. 24:27r/1704 12366–8

② gûlha (*tb*) lham. *l'am lam* (*mo*) үutul *гутал* (*tu*) ötük *utuk* [靴/靴] *xuē* Stiefel
③ šulihun gûlha (*tb*) lham-sna-mdzug-ma. *l'am sna mdzuk ma lam nadzuk ma* (*mo*) mongүul үutul *монгол гутал* (*tu*) üčlüq ötük *uci·luk/učі·luk utuk*[1] 尖[靴/靴] *jiān xuē* spitzer Stiefel
④ sohin gûlha (*tb*) lham-sna-'gyur-ma. *l'am sna ᶠgyur ma lam nagiyur ma* (*mo*) erteger үutul *эртэр гутал* (*tu*) kātīb ötük *k'atib utuk* 皂[靴/靴] *zào xuē* Stiefel mit hochgebogener Spitze

[1] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

3289: Fasz. 24:27v 12369–72

① halungga gûlha (*tb*) dgun-lham. *dgûn l'am gun lam* (*mo*) dulaү'an/dulaүan үutul *дулаан гутал* (*tu*) āṣïğ ötük[1] *isyk utuk*[2] 煖[靴/靴] *nuǎn xuē* warmhaltende Stiefel
② giyaban gûlha (*tb*) ko-lham. *g'o l'am g'olam* (*mo*) sarin үutul *саарин гутал* (*tu*) tarā ötük *tara utuk* 皮[靴/靴] *pí xuē* Lederstiefel
③ ološon (*tb*) chu-lham. *ciyu l'am culam* (*mo*) šalbur *шалбуур* (*tu*) tūlūm īštān *tolom išitan* 涉水皮岔褲 *shè shuǐ pí chà kù* Lederhose
④ olongdo (*tb*) lham-yu-ring-. *l'am yu ring lam yuring* (*mo*) olungүudui *олонгодой* (*tu*) ūzūn qōnč·lūq ötük *udzun konj'i·luk utuk* 長[鞠/鞠] [靴/靴] *cháng yào xuē* zum Bergsteigen angezogene hohe Stiefel

[1] So auch BL und TB. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

3290: Fasz. 24:28r/1705 12373–6

① garun[1] (*tb*) lham-sbub-ring-. *l'am sbub ring lam bubring* (*mo*) үarum *гарам* (*tu*) īgiz qōnč·lūq ötük *ikidz/igidz konj'i·luk utuk*[2] (長鞠靴)[3] *(cháng yàor xuē)*[4] hohe Lederschäfte
② hûwaitame gûlha (*tb*) sgya-lham. *sgya l'am giyalam* (*mo*) sögükei үutul *сөөхүй гутал* (*tu*) čōrūq *curuk* [鞠/鞠] 子[鞋/鞋] *yào zi xié* Schnürstiefel
③ julgume (*tb*) yu-thung. *yu tung yutung* (*mo*) toүunčaү *могонцог* (*tu*) qışīqā qōnč·lūk kafiṣ/kafiš[5] *keisak kûnj'i·luk k'apiši* 矮[鞠/鞠] 女[靴/靴] *ǎi yào nǚ xuē* kurzschäftiger Frauenstiefel
④ sabu (*tb*) yu-bcad. *yu bžiyad yujiyat* (*mo*) šabur, basa šaq'ai/šaqai kememüi *шаавар, бас шаахай хэмээмүй* (*tu*) kafiṣ/kafiš[6] *k'apiši* [鞋/鞋] *xié* Schuh

[1] Hauer: Dasselbe wie olongdo 3289.4. [2] PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt, vgl. BL. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng [5] Zu kafiš vgl. 3290.4. [6] P *kafš* shoe, sandal, slipper, high-heeled and shod with iron (SG 1038).

3291: Fasz. 24:28v 12377–80

① fomoci (*tb*) 'bobs. *ᶠbobs bob* (*mo*) oyimusu *оймс* (*tu*) fāyfāq *paipak* [韈/韈] *wà* Socke
② foji (*tb*) lpags-'bobs. *lp'aks ᶠbobs bak bob* (*mo*) boyituү *боймог* (*tu*) ḏīk·tū[1] *daktu*[2] 皮[韈/韈] 頭 *pí wà tóu* bei Frostwetter getragene Pelzüberschuhe
③ gocikû (*tb*) dor-sbub-ma. *dor sbub ma dor bub ma* (*mo*) sirq'unabči/sirqunabči *шархнавч* (*tu*) tīzlāb·čī *tidz·labci* 套褲 *tào kù* Überhose
④ tobgiya dalikû (*tb*) pus-lcibs. *p'us lžiyibs bui jib* (*mo*) ebüdügči *өвдөгч* (*tu*) tīz dāl·dāğūč *tidz dal-daʸuči* [護/護][膝/膝] *hù xī* Knieschutz

[1] So auch BL und TB. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

3292: Fasz. 24:29r/1706 12381–4

① takitu (*tb*) lpags-pa'i-pus-khebs. *lp'aks p'ai p'us kebs bakbai buikeb* (*mo*) toyiүči *moүгч* (*tu*) tarä dāl·dāğūč *tare dalda ʸuči* 皮[護/護][膝/膝] *pí hù xī* aufs Knie gebundenes Schutzleder
② hûsitun (*tb*) rkang-dkri. *rg'ang dg'ri g'angj'i* (*mo*) boүudasu *боодос* (*tu*) pāy·tī·mā *paitima* 男[裘/裘][脚/腳] *nán guǒ jiǎo* Fußbinde der Männer[1]
③ bohikû (*tb*) bu-mod-kyi-rkang-dkri.[2] *bud med g'yi rg'ang dg'ri*[3] *but met gi g'angj'i*[4] (*mo*) oriyadasu *орооос* (*tu*) maẓlūm pāy·tī·mā

madzilum paitima 女[裹/裹][脚/腳] *nǚ guǒ jiǎo* Fußwickel der Frauen[5]

④ šaban (*tb*) rkang-mdzer. *rg'ang mdzer g'angdzer* (*mo*) taq-a *max* (*tu*) tīrmāq mīx[6] *tirmak mihe* [脚/腳] 齒 *jiǎo chǐ*[7] auf Leder genagelte Eisenspitzen, die beim Bergsteigen oder Gehen über Eis unter die Schuhsohlen gebunden wurden, Stollen

[1] Die der Frauen heißt ma. bohikū 3292.3. [2] PEK: Die manjurischen Umschriften und HZWJZHJ legen bud-med-kyi-rkang-dkri nahe, durch TB bestätigt. BL hat bu-mo'i-kyi-rkang-dkri. [3] PEK und TB/TIS übereinstimmend. BL: *bu moi g'yi rg'ang dg'ri.* [4] TIS: *bumet gi g'angj'i.* BL: *bumoi gi g'angj'i.* [5] Für Männer heißt es ma. hūsitun 3292.2. [6] Zu mīx vgl. 3094.2. [7] jiáo zhǐ

3293: Fasz. 24:29v 12385–8

① hadala šaban (*tb*) lham-lcags. *l'am lžiyaks lam jiyak* (*mo*) čobtu taq-a *цоєm max* (*tu*) qadāġūč *kadaᵛuči* 滋[脚/腳] 子 *sè jiǎo zi* auf einem kleinen Ring sitzende flache Eisenstollen, die bei Glatteis unter das Schuhzeug gebunden werden, um Ausgleiten zu verhindern

② uše šaban (*tb*) lham-ko. *l'am g'o lam g'o* (*mo*) оγusur-tu taq-a *oocopm max* (*tu*) tāṣmā qadāġūč[1] *tasma kadaᵛuči* 皮滋[脚/腳] 子 *pí sè jiǎo zi* vier Knoten aus starkem Band, die man unter Stiefel und Schuhe bindet, um Ausgleiten zu verhüten

③ tahan (*tb*) rkang-rten. *rg'ang rd'en g'angden* (*mo*) dörübči *dəpəєч* (*tu*) yiġāč kafiš[2] *ʸigači k'apiši* 木屐 *mù jī* dicke Holzsohle des Schuhs

④ suntaha (*tb*) 'khyag-lham. [5]*k'yak l'am kiyak lam* (*mo*) čan-a *цана* (*tu*) tāy·ġāq kafiš[2] *taigak k'apiši* 溜[冰/冰] 雪的木輴 *liū bīng xuě de mù chūn* Gleitschuh zum Gehen über Schnee und wasserdurchweichtes Land[3]

[1] Zu tāṣmā vgl. 1032.3. [2] Zu kafiš vgl. 3290.4. [3] Der Gleitschuhläufer heißt ma. kordon 1468.4.

3294: Fasz. 24:30r/1707 12389–92

① goito (*tb*) 'dred-'gog. [6]*dred* [6]*gok jet gok* (*mo*) тоγtuuri *moгmyypъ* (*tu*) mīngüz tīrmāq kafiš[1] *minggudz tirmak k'apiši* 釘骨釘的木輴 *dìng gǔ dìng de mù chūn* bei Jagden im Frühlingsschnee unter die Gleitschuhe genagelte knöcherne Stollen

② nisukû (*tb*) 'khyag-lham-yu-bcad. [5]*k'yak l'am yu bjiyad kiyaklam yujiyat* (*mo*) γulγuγur, basa tesigür kememüi *eγлeгyyp, бас тэшγγp хэмээмγй* (*tu*) tāyīlġūč *taᵛilguči* 溜[冰/冰][鞋/鞋] *liū bīng xié* Eisschuh, Schlittschuh

③ suyen (*tb*) lham-sgrog. *l'am sgrok lam jok* (*mo*) uyasu *yлac* (*tu*) kafiš bāġ[1] *k'apiši bahe* [綁/綁][靿/靿] 子[鞋/鞋] 的帶子 *bǎng yào zi xié dē dài zi* Schuhriemen

④ senciku (*tb*) sgrog-lan. *sgrok lan jok lan* (*mo*) tödeüli *mədγγл* (*tu*) kafiš īzmā[1] *k'apiši idzima* [靿/靿] 子[鞋/鞋] 的[襞/襞] 耳 *yào zi xié de pàn'ěr* Öse für die Stiefelriemen

[1] Zu kafiš vgl. 3290.4.

3295: Fasz. 24:30v 12393–6

① celin (*tb*) lham-thag. *l'am tak lam tak* (*mo*) dönggе *dəngə* (*tu*) ötük bāġ *utuk bahe* 扯[靴/靴] 帶 *chě xuē dài* Band am Stiefelschaft, das an die Hose gebunden wird und den Stiefel festhält

② ture (*tb*) lham-yu. *l'am yu lam yu* (*mo*) türei *mγpuй* (*tu*) ṣāq *sak* [靴/靴][靿/靿] 子 *xuē yào zi* Stiefelschaft

③ harha (*tb*) lham-'gram. *l'am* [6]*gram lam jam* (*mo*) juluγ *зγлaг* (*tu*) bāšlīq *baši·lik* [靴/靴] [鞋/鞋] 幫 *xuē xié bāng* das Leder zwischen Stiefelsohle und Stiefelschaft

④ kûthûri (*tb*) sna-rgyan. *sna rgyan na giyan* (*mo*) uγalja/uγalja[1] *yгaлз* (*tu*) ōy·mālūq *oima·luk* 雲頭 *yún tóu* Gemengsel, Ornamente, Embleme, Verzierungen

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

3296: Fasz. 24:31r/1708 12397–400

① mangga niyecen (*tb*) rting-lhan. *rd'ing l'an ding lan* (*mo*) juujai *зγγзaй* (*tu*) āfqōrt[1] *ab·kûrte*[1] [靴/靴] 主根 *xuē zhǔ gēn* hinteres Oberleder im Stiefel

② gûlha šusen (*tb*) rting-rten. *rd'ing rd'en dingden* (*mo*) γ'ulγuur/γullγuur juujai *гγлгγγp зγγзaй* (*tu*) yāfqū *yabkû* [靴/靴] 溜根 *xuē liū gēn* auf das Oberleder des Stiefels gesetzter fingergroßer Lederstreifen

③ haihan (*tb*) srab-mthil. *srab mtil sarab til* (*mo*) keüken ula *хγγхэн yл* (*tu*) zāy *dzai* 沿條 *yán tiáo* Brandsohle von Schuhen und Stiefeln

④ fatan (*tb*) lham-mthil. *l'am mtil lam til* (*mo*) ula *yл* (*tu*) ūltāng *ultang* 底子 *dǐ zi* Schuhsohle, Stiefelsohle

[1] So auch BL.

3297: Fasz. 24:31v 12401–3

① tahan (*tb*) mthil-shing. *mtil šing til šing* (*mo*) dörübči, basa taq-a kememüi *dəpəєч, бас max хэмээмγй* (*tu*) īgīz ūltāng[1] *igis ultang:igidz ultang* 高底[1] *gāo dǐ* dicke Holzsohle des Schuhs

② dangnahan (*tb*) rting-ko. *rd'ing g'o ding g'o* (*mo*) ösügeyi-yin taq-a *өсγйн max* (*tu*) čarmä[2] *carmu*[3] 皮[牙/牙] 子 *pí yá zi* Sohle von Schuhen und Stiefeln

③ dengnehen (*tb*) lham-gyi-ko-sna. *l'am gyi g'o sna lamji g'ona* (*mo*) ölmei-yin taq-a *өлмийн max* (*tu*) tafān čarmä[4] *tapan carmu* 皮掌子 *pí zhǎng*

zi Lederriemen auf dem Oberleder von Schuhen und Stiefeln

[1] Wtl. „hohe Sohle". [2] So auch BL. TB: čarm. Vgl. Abb. auf S. 737. [3] So auch BL. TB/TIS: *caramu* [sic!]. [4] TB: tafān čarm.

21.5 Pelze und Felle, 1.

①furdehe sukû-i hacin. uju. (*tb*) lpags-pa-spu-ma'i-skor. dang-po. *lbaks/lp'aks p'a sp'u mai sg'or dang p'o bakba bumai g'or dangbo* (*mo*) üsütü arasun-u jüil. terigün. *Усмэ арьсны эгүл. Тэргүүн.* (*tu*) mūynä tarāsnīng qïşmī,/qışmī, birïnğī[1] *muina tarasning/ taresning keismi birinji*[2] 皮[革/革][類/類]. 第一. *pí gé lèi. dì yī.*

[1] PEK: birinği offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Zu qışmī vgl. 0001.3. Vgl. Abb. auf S. 737. [2] PEK: „birinji" offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Diakritikum fehlt, vgl. die anderen Fundstellen. Auch TIS hat */.../ tara/.../* [sic!]. Vgl. Abb. auf S. 737.

3298: Fasz. 24:32r/1709 12404–6

②furdehe (*tb*) lpags-pa-spu-can. *lp'aks p'a sp'u jiyan bakba bujiyan* (*mo*) üsütü *үсм* (*tu*) mūynä *muina* 皮毛 *pí máo* Pelz

③seke (*tb*) spu-byi. *sp'u byi buji* (*mo*) bulaγasa *булга* (*tu*) būlġān[1] *bulgan* 貂皮 *diāo pí* Zobelpelz

④sahalca (*tb*) spu-byi-nag-po. *sp'u byi nak p'o buji nakbo* (*mo*) qarasa bulaγasa *хар булга* (*tu*) qarā būlġān *kara bulgan* [黑/黑] 貂皮 *hēi diāo pí* schwarzer Zobelpelz

[1] Vgl. mo. *bulaγasa*.

①Die Bezeichnungen der Pelze erfolgen je nach Sprache unterschiedlich: Während Manju, Tibetisch und Mongolisch nur die Tierart aufführen, werden Turki und Chinesisch jeweils um den Zusatz „-Pelz, -Haut" ergänzt.

3299: Fasz. 24:32v 12407–10

①silun (*tb*) dbyi. *dbyi i* (*mo*) silügüsü *шилүүс* (*tu*) şył.ōşūn[1] *sulosun* 猞猁猻 *shē lì sūn* Luchs

②dobihi (*tb*) wa-lpags. *wa lp'aks wabak* (*mo*) ünege *үнэг*[2] (*tu*) tülkī *tulki* [狐/狐] 皮 *hú pí* Fuchsbalg, Fuchsfell, Fuchspelz

③cikiri dobihi (*tb*) wa-gro. *wa gro*[3] *wajo* (*mo*) čekir/čeker ünege[4] *цэхэр үнэг*[5] (*tu*) şüt rang tülkī[6] *sot rang tulki*[4] 白毛[梢/梢][黑/黑][狐/狐] 皮 *bái máo shāo hēi hú pí* Fuchspelz mit weißen Stichelhaaren

④boro dobihi (*tb*) wa-gro-gro. *wa gro gro wa jojo* (*mo*) boru ünege *бор үнэг* (*tu*) qāltār tülkī *kaltar tulki* 倭刀 *wō dāo* Blaufuchsfell

[1] Vgl. 猞猁猻 *shēlisūn*. [2] GZS: *cäxär ünäg*. [3] PEK: Angefangenes „w" vor dem ersten Wort. Vgl. Abb. auf S. 737. [4] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [5] GZS: *ünäg*. [6] Zu rang vgl. 0038.4.

3300: Fasz. 24:33r/1710 12411–4

①lujuri (*tb*) wa-nag. *wa nak wanak* (*mo*) baraγan ünege *бараан үнэг* (*tu*) qarā tülkī *kara tulki* [黑/黑] 元[狐/狐] 皮 *hēi yuán hú pí* Schwarzfuchsfell

②sahaliyan dobihi (*tb*) wa-rog. *wa ruk/rok*[1] *waruk/warok*[1] (*mo*) qarasa ünege *хар үнэг* (*tu*) qāf qarā tülkī *kab kara tulki* (黑元狐皮)[2] *hēi yuán hú pí*[3] schwarzes Fuchsfell

③ayan harsa (*tb*) spu-byi-rul-thu.[4] *sp'u byi rol/rul tu*[1] *buji roltu/rultu*[1] (*mo*) toru suusar *мор суусар* (*tu*) şöşār tarāşī *sosar tarasi* 掃雪 *sǎo xuě* großes Stinkwiesel

④ulhu (*tb*) thal-byi. *tal byi talji* (*mo*) keremü *хэрэм* (*tu*) tīyin[5] teyen[5] 灰鼠皮 *huī shǔ pí* Gesamtname für Hermelin- und graue Eichhörnchenfelle

[1] Vgl. BL und TB/TIS. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng [4] So auch BL und TB. [5] So auch BL.

3301: Fasz. 24:33v 12415–8

①yacin ulhu (*tb*) thal-byi-smug-po. *tal byi smuk p'o talji mukbo* (*mo*) baraγan keremü *бараан хэрэм* (*tu*) kök tīyin *k'ok teyen* 灰鼠皮[1] *(huī shǔr pí)*[2] dunkelgraues Eichhörnchen

②šanyan ulhu (*tb*) dngul-byi. *dng'ul byi ul ji* (*mo*) čaγan keremü *цагаан хэрэм* (*tu*) ārş *arsy* 銀鼠皮 *yín shǔ pí* Hermelin

③hailun[3] (*tb*) sram. *sram saram* (*mo*) qaliγu *халиу* (*tu*) qamā *kama* 水獺皮 *shuǐ tǎ pí* Fischotter

④yarha (*tb*) gzig. *gzik dzik* (*mo*) irbis *ирвэс* (*tu*) yīl-bīz[4] *yilbidz* 豹皮 *bào pí* Panther, Leopard

[1] 漢語同上 [2] hàn yǔ tóng shàng [3] Hauer: Dasselbe wie haihūn 4268.3. [4] Vgl. mo. *irbis*.

3302: Fasz. 24:34r/1711 12419–22

①niohe (*tb*) spyang-ki. *sp'yang gi jiyang gi* (*mo*) činuasa *чоно* (*tu*) börī *bori* 狼皮 *láng pí* Wolf

②elbihe (*tb*) rtswa-dbyi. *rtsowa dbyi dza ji* (*mo*) elbengkü *илбэнх* (*tu*) qāš-qā ōğlāq *kašika ohelak* 貉子皮 *háo zǐ pí* Marderhund, Nyctereutes procyonoides Gray

③solohi (*tb*) bshul-byi. *bšul byi šulji* (*mo*) ünse *үнэ* (*tu*) şūğūr tarāşī *sugur tarasi* 臊鼠皮 *sāo shǔ pí* Iltis

④tarbahi (*tb*) 'phyi-ba. [5]*pyi ba cib* (*mo*) tarbaγasa *марвага* (*tu*) tārbāğān tarāşī[1] *tarbagan tarasi* 獺兒皮 *tǎ'ér pí* mongolisches Murmeltier, Tarbagan

[1] Vgl. mo. *tarbaγasa*.

3303: Fasz. 24:34v 12423–6

①cakiri (*tb*) gro-gro. *gro gro jojo* (*mo*) buγurul *буурал* (*tu*) çāl *cal* 銀針毛 *yín zhēn máo*

mit weißen Haaren durchsetztes Zobel- oder Murmeltierfell
② beileci (*tb*) ston-ka'i-spags/lpags-pa.[1] *sd'on g'ai lp'aks p'a*[2] *don*g'ai bakba*[2] (*mo*) ноутus *ноэтос* (*tu*) köz·lūq tarä *k'odz·luk tara/tare*[3] 秋板 *qiū bǎn* kurzes Herbsthaar des Tierfelles
③ hara (*tb*) spu-rug. *sp'u ruḳ buruk* (*mo*) julbudaγ *зулбадаг* (*tu*) faṣ mōy *pas moi* 短毛秋板 *duǎn máo qiū bǎn* kurzes Herbstfell von Zobel und Luchs
④ honci (*tb*) lug-lpags. *luḳ lp'aks luk bak* (*mo*) nekei *нэхий* (*tu*) qōy tarä *koi tare* 羊皮 *yáng pí* Schafspelz, Lammfell

[1] PEK: Vergleiche manjurische Umschriften, TB und BL. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [3] PEK: Diakritikum nur angedeutet. Vgl. Abb. auf S. 737.

3304: Fasz. 24:35r/1712 12427–30

① narhûn honci (*tb*) tsha-ru. *tsha ru tsharu* (*mo*) narin nekei *нарийн нэхий* (*tu*) körfä *k'orpa* 羊羔皮 *yáng gāo pí* Lammfell
② muwa honci (*tb*) lpags-ɕhen.[1] *lp'aks ɕin*[2] *bakcin*[2] (*mo*) büdügün nekei *бүдүүн нэхий* (*tu*) qarī qōy tarä *kari koi tare* 老羊皮 *lǎo yáng pí* grober Schafspelz
③ tulhu (*tb*) tshar-slog. *tshar slok tsharlok* (*mo*) sengse/segse[3] *сэгс* (*tu*) bārqā *barka* 麥穗子皮 *mài suì zi pí* Lammfell
④ nimaci (*tb*) ra-lpags. *ra lp'aks rabak* (*mo*) imaγan-u nekei *ямааны нэхий* (*tu*) äčkü tarä *ačiku tare* 山羊皮 *shān yáng pí* Ziegenfell, Ziegenpelz

[1] PEK, BL und TB übereinstimmend. [2] So auch BL und TB/TIS. [3] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, vgl. dagegen GZS.

3305: Fasz. 24:35v 12431–3

① mulu (*tb*) gzhung-. *gzhung žung* (*mo*) jo' *зоо* (*tu*) ṣirtī *syrti* 皮脊子 *pí jǐ zi* Rückenstreifen auf einem Fell
② baltaha (*tb*) lkog-lpags. *lg'ok lp'aks g'ok bak* (*mo*) kömei *хомий* (*tu*) tāmġāq *tamgak* 貂鼠下頦 *diāo shǔ xià kē* Kehlhaare des Zobels
③ balda (*tb*) ol. *ol ol* (*mo*) omuruu *омруу* (*tu*) āq tūs *ak toši* 獸[胸/胸] 前白毛皮 *shòu xiōng qián bái máo pí* weißer Brustfleck im Tierfell

Pelze und Felle, 2.

④ furdehe sukû-i hacin. jai. (*tb*) lpags-pa-spu-ma'i-skor. gnyis-pa. *lp'ak/lp'aks p'a sp'u mai sg'or gniyis p'a bakba bumai g'or niba* (*mo*) üsütü arasun-u jüil. d'ed'. *Ууст арьсны зүйл. Дээ.* (*tu*) mūynä tarä=nīng qïṣmï/qıṣmï ïḳiṅġï/ïkïṅġï[1] *muina tare=ning keismi ikinji*[2] 皮[革/革][類/類]. 第二. *pí gé lèi. dì'èr.*

[1] Zu qıṣmï vgl. 0001.3. PEK: ïkiṅġï offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Vgl. Abb. auf S. 737. [2] BL ohne Diakritikum: */.../ tara/.../*. PEK: *ikinji* offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Vgl. Abb. auf S. 737.

3306: Fasz. 24:36r/1713 12434–7

① cabi (*tb*) dbo. *dbo o* (*mo*) čabi *цавь* (*tu*) ṣïnä *syna* 臕皮 *qiǎn pí* Brust- und Bauchfell der Tiere
② kirsa cabi (*tb*) rbe. *rbe we* (*mo*) kirsa-yin čabi *хярсны цавь* (*tu*) šalāng ṣïnä *šalang syna* 沙[狐/狐][臕/臕] *shā hú qiǎn* Brustpelz des Steppenfuchses
③ cindahan cabi (*tb*) wa-dkar-gyi-dbo. *wa dg'ar gyi dbo wag'arji o* (*mo*) čindaγan čabi *чандаган цавь* (*tu*) xōš·mōy ṣïnä *hošimoi/hošimoi syna*[1] 天馬皮臕 *tiān mǎ pí qiǎn* Bauchfell vom Schneehasen
④ luku (*tb*) 'bal-'bal. *ᶠbal ᶠbal wal wal* (*mo*) saqulaγ *сахлаг* (*tu*) lōfṣä *lobsa* 毛厚 *máo hòu* dichtbewachsen, dichtbehaart

[1] Vgl. BL. TIS: *hošimei syna.*

3307: Fasz. 24:36v 12438–41

① lukuken (*tb*) 'bal-zhi. *ᶠbal zhi wal ši* (*mo*) saqulaγqan *сахлагхан* (*tu*) lōfṣä·rak *lobsa·rak* 毛[畧/略] 厚 *máo lüè hòu* etwas dicht, ziemlich üppig
② nunggari (*tb*) khul. *ḳûl/kul kul* (*mo*) n'oγulur/noγulur *ноолуур* (*tu*) tabït *tabit* 毳毛 *rǒng máor* Flaum
③ nirga (*tb*) spu-hrug. *sp'u hruḳ bucuk* (*mo*) noraqai *норхой* (*tu*) tāy·mūz *taimudz* 毛[薄/薄] *máo báo* kurz gewachsen, kurz (Haare, Zweige, Triebe)
④ nirgakan (*tb*) hrug-hrug. *hruḳ hruḳ cuk cuk* (*mo*) noraqayiqan *норхойхон* (*tu*) tāy·mūz·rak *taimudz·rak* 毛[畧/略][薄/薄] *máo lüè báo* ziemlich kurz gewachsen, etwas kurzhaarig

3308: Fasz. 24:37r/1714 12442–5

① tamin acanaha (*tb*) spu-ris-sgrigs. *sp'u ris sgriḳs buri jik* (*mo*) tar neyilelčebe *мар нийлэлцэв* (*tu*) tūk takšī *tuk taksi/takši*[1] 毛梢對齊 *máo shāo duì qí* die Haarspitzen haben sich glatt gelegt
② girdan (*tb*) lpags-shur. *lp'aks šur bak šur* (*mo*) ögedesü *өөдөс* (*tu*) qōrūç *kûruči* 碎皮子條 *suì pí zi tiáo* mit der Schere geschnittener Stoff- oder Fellstreifen
③ hoshori (*tb*) spu-hril. *sp'u hril bu cil* (*mo*) bujïgir *бужгар* (*tu*) tük kačik *tuk k'acik* [卷/卷] 毛 *juǎn máo* lockig, kraus

④ fudarakabi[2] (*tb*) spu-gzing-. *sp'u gzing bu seng* (*mo*) sörči *серч* (*tu*) tük tätür būldī *tuk tatur buldi* 毛倒搶了[3] *máo dào qiāng le* struppig (Haare)

[1] PEK: Diakritikum fehlt, Vgl. BL und TB/TIS. [2] Hauer: *fudarambi.* [3] TB: 毛倒槍了 [sic!].

3309: Fasz. 24:37v 12446–9

① fodorokobi[1] (*tb*) spu-'dzings. *sp'u ʃdzings bu dzing* (*mo*) šorbuyiǰi *шорвойж* (*tu*) tük tätür *tuk tator/tatur*[2] 毛搶了[3] *máo qiāng le* gesträubt (Haare, Federn usw.)

② gohorokobi (*tb*) spu-'drag. *sp'u ʃdrak bu jak* (*mo*) qorbuyiǰi *хорвойж* (*tu*) fūr čūl-dī *pur culdi* 毛勾了 *máo gōu le* kraus (Haar)

③ jafunahabi (*tb*) spu-'chang-. *sp'u ʃciyang bucang* (*mo*) sirildüǰi *ширэлдэж* (*tu*) kiyizlāšdī *kʏ̈idz·lašidi* 桿成[毽/氈] 了 *gǎn chéng zhān le* verfilzt

④ dalganahabi (*tb*) phying-tho. *pying to cing to* (*mo*) bömnüldüǰi *бөөгнөлдөж* (*tu*) yūmālāq·šadī *yumlak·šadi/yumalak·šadi*[4] 結成格榙了[5] *jié chéng gé tā le* verklumpt (verfilztes Haar)

[1] Haneda, Hauer: *fodorokobi*, BL: *fodurokobi*, TB/TIS: *fudorokobi.* [2] Vgl. BL und TIS. [3] TB: 毛槍了 [sic!]. [4] PEK und TB/TIS gleich, vgl. BL. [5] TB: 結成搭搭了 [sic!].

3310: Fasz. 24:38r/1715 12450–3

① tekehebi (*tb*) rid-pa. *rid p'a ritba* (*mo*) üǰireǰi, basa keürsiǰi kememüi *үжсирч, бас хүүршиж хэмээмүй* (*tu*) čūrīdī *curidi* 皮子糟了 *pí zi zāo le* durch feuchte Hitze warm geworden sein (Häute und Felle)

② sukû (*tb*) lpags-pa. *lp'aks p'a bakba* (*mo*) arasu *арьс* (*tu*) tarä *tare* 皮 *pí* Haut, Fell, Decke, Leder

③ ihaci (*tb*) glang-ko. *glang g'o langg'o* (*mo*) ükerün sur *үхрийн суг* (*tu*) kalā tarä *k'ala tare* 牛皮 *niú pí* Rinderhaut, Rindsleder

④ ulgiyaci (*tb*) phag-ko. *pak g'o pag'o* (*mo*) үaqaiyin sur *гахайн суг* (*tu*) tūngūz tarä *tunggudz tare* 豬皮 *zhū pí* Schweinshaut, Schweinsleder

3311: Fasz. 24:38v 12454–7

① nuheci (*tb*) phag-rgod-kyi-ko. *pak rgod g'yi g'o pak'ot gi g'o* (*mo*) bodung-un sur *бодонгийн суг* (*tu*) yābā tūngūz tarä *yaba tunggudz tare* 野[豬/豬] 皮 *yě zhū pí* Wildschweinfell, Wildschweinsleder

② sarin[1] (*tb*) sag-ri.[1] *sak ri sakri* (*mo*) saүari[2] *саарь* (*tu*) ṣāġrī[3] *sakri* 股子皮 *gǔ zi pí* Leder aus der Kruppenhaut von Pferd, Maultier und Esel, aus dem Stiefel angefertigt wurden[4]

③ feri (*tb*) ko-ba-skyi-bcad. *k'o/g'o ba sg'yi bjiyad g'oba gijiyat* (*mo*) köm *хөм* (*tu*) bal·tīr *baltir* [淨/淨][面/面] 股子皮 *jìng miàn gǔ zi pí* enthaarte Pferde-, Maultier- oder Eselhaut

④ buhi (*tb*) skyi-lpags. *sg'yi lp'aks ji bak* (*mo*) ulasu *улас* (*tu*) yārġāq *yargak*[5] 去毛鹿皮 *qù máo lù pí* Hirschleder

[1] Turki tu. sāğrī. [2] Vgl. tu. sāğrī. [3] Vgl. P *saġrī* the buttocks of a horse or other beast of burden; the crupper; leather from a horse's back; also from the sides of a camel; the skin of a certain fish, shagrin; etc. (SG 683). [4] Gleichzeitig ist die türkische Wortwurzel im Mongolischen, Tibetischen und Manjurischen erkennbar und führt zu Chagrin. [5] PEK: Schriftbild undeutlich.

3312: Fasz. 24:39r/1716 12458–61

① gihi (*tb*) kha-sha'i-lpags-pa. *k'a šai ʃp'aks/lp'aks p'a*[1] *k'ašai bakba* (*mo*) sorsun *copc* (*tu*) čūr tarä *cur tare* 帶毛麂皮 *dài máo páo pí* Rehfell

② fulgiyaci (*tb*) dbyar-lpags. *dbyar lp'aks yar bak* (*mo*) qarčaraqai/qalčaraqai[2] *халцархай* (*tu*) nīm tūr *nim tur* 伏天短毛皮 *fú tiān duǎn máo pí* das kurzhaarige Sommerfell von Hirsch und Reh

③ kûwalaci (*tb*) spu-ther. *sp'u ter buter* (*mo*) qalčiүai, basa qobquǰis kememüi *халцгай, бас ховхжсис хэмээмүй* (*tu*) ġāğīlāġān tarā [v]*ajilgan tare*[3] 磨毛皮板 *mó máo pí bǎn* Stelle der Haut, an der bei der Bearbeitung zu Leder die Haare abgelöst worden sind

④ ilgin (*tb*) ko-skyi. *g'o sg'yi g'oji* (*mo*) ilgi *илэг* (*tu*) čūlġūġān tarā *culgugan tare* 去毛皮 *qù máo pí* enthaarte Haut, gegerbte Tierhaut, Leder

[1] PEK: „i"-Horn fehlt, vgl. TB. [2] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [3] BL: *[...] tara.*

3313: Fasz. 24:39v 12462–5

① šempi (*tb*) sag-ri-sngon-po. *sak ri sng'on p'o sakri onbo* (*mo*) köke sarisu *хөх сарьс* (*tu*) yāšīl·zī *yašildzii* [綠/綠] 斜皮 *lǜ xié pí* grüngefärbtes Saumleder, Saffian, Maroquin, Korduan

② yacin šempi (*tb*) sag-ri-nag-po. *sak ri nak p'o sakri nakbo* (*mo*) qara sarisu *хар сарьс* (*tu*) qarā ṣāġrī *kara sakri* 子兒皮 *zi'ér pí* schwarzes Saumleder

③ uše (*tb*) rgyun-bu. *rgyun bu giyun bu* (*mo*) oүusur *оосор* (*tu*) qāyiš *kayïši* 皮條 *pí tiáo* Riemen

④ tasma (*tb*) rgyun-nu. *rgyun nu giyun nu* (*mo*) tasama *масам* (*tu*) tük·lük tāṣmā[1] *tuk·luk tasma* 毛揉的皮條 *máo róu de pí tiáo* wildlederner Riemen

[1] Zu tāṣmā vgl. 1032.3.

21.6 Pelze und Felle gerben.

① furdehe sukû uyere hacin (*tb*) lpags-pa-nyed-pa'i-skor. *ʃp'aks/lp'aks p'a niyed p'ai sg'or*[1] *bakba niyetbai g'or* (*mo*) üsütü arasu eldekü jüil *Усн арьс элдэх зүйл* (*tu*) mūynä

tarä=nī āylāydūġān qïṣmī/qışmī[2] *muina tare=ni ailaidu·gan keismi* 熟皮[革/革][類/類]. *shú pí gé lèi.*

[1] PEK: „I"-Horn fehlt, vgl. TB. [2] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3314: Fasz. 24:40r/1717 12466–8

② uye[1] (*tb*) nyed. *niyed niyet* (*mo*) elde *элд* (*tu*) āylā *aila* 熟 *shú* gerbe!
③ uyembi (*tb*) nyed-par-byed. *niyed p'ar byed niyetbar jiyet* (*mo*) eldemüi *элдмүй* (*tu*) āylāydū *ailaidu* 熟皮 *shú pí* gerben
④ uyebumbi (*tb*) nyed-'jug. *niyed ᶠžiyuḳ niyet jiyuk* (*mo*) eldegülümüi *элдүүлмүй* (*tu*) āylātādū *ailatadu* 使熟皮 *shǐ shú pí* gerben lassen

[1] Imperativ von 3314.3.

3315: Fasz. 24:40v 12469–72

① talgimbi (*tb*) dbyug-nyed. *dbyuḳ niyed iuk niyet* (*mo*) talkimui *малхимүй* (*tu*) qïrādū *keiradu* 鏟皮 *zhá pí* gegerbte Häute abschaben
② talgibumbi (*tb*) dbyug-nyed-'jug. *dbyuḳ niyed ᶠžiyuḳ iuk niyet jiyuk* (*mo*) talkiүulumui *малхиуулмүй* (*tu*) qïrādūrādū[1] *keir·duradu*[2] 使鏟皮 *shǐ zhá pí* Häute abschaben lassen
③ monji[3] (*tb*) mnye. *mniye niye* (*mo*) nuqu *нүх* (*tu*) ūvālā *uwala* 揉 *róu* streiche!
④ monjimbi (*tb*) mnye-bar-byed. *mniye bar byed niyewar jiyet* (*mo*) nuqumui *нүхмүй* (*tu*) ūvālāydū *uwalaidu* 揉搓 *róu cuō* streichen, kneten, massieren

[1] TB: qïrdūrādū. [2] PEK und TB gleich. Erwartet wird *keiradu-radu*, vgl. 3620.3–4 und 3900.3. [3] Imperativ von 3315.4.

3316: Fasz. 24:41r/1718 12473–6

① monjibumbi (*tb*) mnye-'jug. *mniye ᶠžiyuḳ niya/niye jiyuk*[1] (*mo*) nuquүulumui *нүхүулмүй* (*tu*) ūvālātādū *uwalatadu* 使揉搓 *shǐ róu cuō* streichen lassen
② ajilambi (*tb*) rags-nyed. *raks niyed raks/rak niyet*[2] (*mo*) čulүuyilamui *цулгүйлмүй* (*tu*) ğïlğï-lāydū *jilgei-laidu* [氈/荒] 熟 *huāng shú* (Häute) gerben
③ jilgimbi (*tb*) spu-'thogs. *sp'u ᶠtoks butok* (*mo*) julүamui *зулгаамүй* (*tu*) yūlādū *yuladu* 撏毛 *xián máo* von Hirsch-, Reh- und Schaffellen die Haare abschaben
④ jilgibumbi (*tb*) spu-'thogs-'jug. *sp'u ᶠtoks ᶠžiyuḳ butok jiyuk* (*mo*) julүalүamui *зулгаалгамүй* (*tu*) yūldūrādū *yulduradu* 使撏毛 *shǐ xián máo* abschaben lassen

[1] PEK: Diakritikum fehlt. Vgl. TB/TIS. [2] PEK: Eintrag wiederholt Transliteration. Vgl. TB/TIS.

3317: Fasz. 24:41v 12477–80

① goholombi (*tb*) spu-'bal. *sp'u ᶠbal bubal* (*mo*) үoqulamui *гохолмүй* (*tu*) tārāydū *taraidu* 勾爬招毛 *gōu pá zhāo máo* (an)haken, einhaken
② šudu[1] (*tb*) 'brad. ᶠ*brad barat* (*mo*) qaru *хар* (*tu*) qïrtïš *keir·tiši* 剷 *chǎn* schabe ab!
③ šudumbi (*tb*) 'brad-par-byed. ᶠ*brad p'ar byed barat bar jiyet* (*mo*) qarumui *хармүй* (*tu*) qïrtïš-lāydū *keir·tiši·laidu* 剷皮板 *chǎn pí bǎn* abschaben, abkratzen (Schmutz)
④ šudubumbi (*tb*) 'brad-'jug. ᶠ*brad ᶠžiyuḳ barat jiyuk* (*mo*) qaruүulumui *харүүлмүй* (*tu*) qïrtïš-lātādū *keir·tiši·latadu* 使剷皮板 *shǐ chǎn pí bǎn* abschaben lassen

[1] Imperativ von 3317.3.

3318: Fasz. 24:42r/1719 12481–4

① šombi (*tb*) bzhar-bar-byed. *bzhar bar byed šarwar jiyet* (*mo*) qusumui *хусмүй* (*tu*) şïryādū *syriyadu* 刮毛 *guā máo* (ab)kratzen, (ab)schaben, striegeln (Pferde und Vieh)
② šobumbi (*tb*) bzhar-du-'jug. *bzhar du ᶠžiyuḳ šardu jiyuk* (*mo*) qusuүulumui *хусүүлмүй* (*tu*) şïrītādū *syritadu*[1] 使刮毛 *shǐ guā máo* abschaben lassen (Haare)
③ niltubumbi (*tb*) 'thogs-'jug. ᶠ*toks ᶠžiyuḳ tok jiyuk* (*mo*) julүuraүulumui *зулгарүүлмүй* (*tu*) yūlmāydū *yolmaidu* [熀/熀] 毛 *tuì máo* mittels feuchter Wärme Felle enthaaren
④ fusi[2] (*tb*) spu-'breg. *sp'u ᶠbrek bu barek*[3] (*mo*) jüil *зүйл* (*tu*) tüsür *tušur* 剃 *tì* enthaare die Haut!

[1] TB/TIS: *saritadu* [sic!]. [2] Imperativ von 3319.1. [3] TB/TIS: *bu berek*.

3319: Fasz. 24:42v 12485–8

① fusimbi (*tb*) 'breg-par-byed. ᶠ*brek p'ar byed berekbar jiyet* (*mo*) jüilümüi *зүйлмүй* (*tu*) tüsürādū *tušuradu* 剃毛 *tì máo* mit einem Messer von Fellen und Häuten die Haare entfernen
② kangsa[1] (*tb*) bzhor. *bzhor šor* (*mo*) qangsa *ханс* (*tu*) yạ̈vān[2] *yawan* 削 *xuē* schabe die Haare ab!
③ kangsambi[3] (*tb*) bzhar-bar-byed. *bzhar bar byed šorwar jiyet* (*mo*) qangsamui *хансмүй* (*tu*) yūnādū *yunadu* 削毛 *xuē máo* die auf dem Fell befindlichen Haare abschaben
④ tele[4] (*tb*) brkyang. *brg'yang giyang* (*mo*) tel=e *мэл* (*tu*) şōz *sudz* 撐 *chēng* spanne!

[1] Hauer: Dasselbe wie šo 3909.3!. Imperativ von 3319.3. Rozycki: (*kangsambi*, mo. *xangsa-*) Recent MO → MA. [2] A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 737. [3] Hauer: Dasselbe wie šombi 3318.1. [4] Imperativ von 3320.1.

3320: Fasz. 24:43r/1720 12489–92

①telembi (*tb*) brkyang-bar-byed. *brg'yang bar byed giyang war jiyet* (*mo*) telemüi *мэлмүй* (*tu*) ṣōzādū *sudzadu* 撐皮 *chēng pí* straff ziehen, spannen (eine Haut, einen Balg)

②cingkambi (*tb*) rtsa-bdzang-.[1] *rdza/rtsa bdzang*[2] *dza dzang* (*mo*) čiγdayilγamui *чагдайлгамуй* (*tu*) kafīṣ·lāydū *k'apis·laidu* 楦皮 *xuàn pí* Tiere ausstopfen

③sibsikalambi (*tb*) sprug-brdabs. *sp'ruḳ brdabs buruk dab* (*mo*) šabsiγurdamui *шавшуурдмуй* (*tu*) qaqādū/qāqādū *kakadu* 打毛[氈/氈] 物 *dǎ máo zhān wù* ausklopfen (Felle und Teppiche)

④uyere šu (*tb*) mdze-tshwa. *mdze tshowa dze tsha* (*mo*) eldekü šeü[3] *элдэх шүү* (*tu*) šōr[4] *šor* 皮硝 *pí xiāo* zum Gerben von Häuten gebrauchter Salpeter

[1] BL und PEK gleich. rtsa-bdzang- offenbar Fehlschreibung, möglicherweise zum Verb 'tshang-ba (Futurstamm btsang). Die Silbe bdzang- erscheint nur hier. [2] PEK: Diakritikum fehlt. Die Umschrift gibt die fragliche tibetische Vorlage getreu wieder. [3] mo. *äldäkü+* 硝 *xiāo*. [4] Zu šōr vgl. 0201.4.

21.7 Anlegen und Ablegen.

①eture sure hacin. (*tb*) gon-pa-dang-'bud-pa'i-skor. *gyon ba/p'a dang* [6]*bud p'ai sg'or giyoba dang butbai g'or* (*mo*) emüskü tayilqu jüil. *Өмсөх майлах зүйл.* (*tu*) kiyādūġān ṣālādūġān qïṣmī/qışmī[1] *kiyadu·gan saladu·gan keismi* [穿/穿] 脫[類/類]. *chuān tuō lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3321: Fasz. 24:44r/1721 12493–5

②etumbi (*tb*) gyon. *gyon giyon* (*mo*) emüsümüi *өмсмүй* (*tu*) kiyādū *kiyadu* [穿/穿] *chuān* anziehen, anlegen, aufsetzen

③etubumbi (*tb*) gyon-'jug. *gyon* [6]*žiyuḳ giyon jiyuk* (*mo*) emüskemüi *өмсөмүй* (*tu*) kiyadūrādū *kiyaduradu* 使[穿/穿] *shǐ chuān* anziehen lassen, anlegen lassen

④halame jurume etumbi (*tb*) brjes-kyin-gyon. *brjiyes g'yin gyon jiyei gin giyon* (*mo*) qalan jolin emüsümüi *халан золин өмсмүй* (*tu*) üč·nī ṣālīb tört·nī kiyādū *ükioi·ni salib torte·ni kiyadu* 脫三換四 *tuō sān huàn sì* öfters die Kleider wechseln, sich oft umziehen

3322: Fasz. 24:44v 12496–9

①jibsimbi (*tb*) gos-brtsegs. *gos brdzeks/brtseks*[1] *g'oi dzek* (*mo*) dabqučalamui *давхцалуулмуй* (*tu*) qatlāb kiyādū *kaolab/katlab kiyadu*[2] 衣上加衣 *yī shàng jiā yī* Kleider darüber ziehen, überziehen

②jibsibumbi (*tb*) gos-brtsegs-'jug. *gos brdzeks/brtseks* [6]*žiyuḳ*[1] *g'oi dzek jiyuk* (*mo*) dabqučalaγulumui *давхцалуулмуй* (*tu*) qatlāb kiyadūrādū *katlab kiyaduradu* 使加衣 *shǐ jiā yī* Kleider darüber ziehen, überziehen lassen

③jibcalambi (*tb*) slog-pa-gyon. *slok p'a gyon lokba giyon* (*mo*) jubčaγalamui *зүвцаалмуй* (*tu*) ğūbā kiyādū *juba kiyadu* [穿/穿] 皮襖 *chuān pí'ǎo* den Pelzmantel anziehen

④dahûlambi (*tb*) shab-gos-gyon. *šab gos gyon šabgui giyon* (*mo*) daqulamui *дахалмуй* (*tu*) dōqū kiyādū *doko kiyadu* [穿/穿] 皮端[罩/罩] *chuān pí duān zhào* den Pelz anziehen

[1] PEK: Diakritikum unvollständig, vgl. TB. [2] PEK: „Zahn" fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

3323: Fasz. 24:45r/1722 12500–3

①tulesi etumbi (*tb*) gos-slog-nas-gyon. *gos slok nas gyon gui loknai giyon* (*mo*) γadaγsi emüsümüi *гадагш өмсмүй* (*tu*) örüb kiyādū *orob kiyadu* 反[穿/穿] *fǎn chuān* den Pelz mit den Haaren nach außen anziehen

②tohomimbi (*tb*) sgrog-ril-sgrog. *sgrok ril sgrok jokril jok* (*mo*) tobčilamui *товчилмуй* (*tu*) tūgmālāydū *tukma·laidu* 扣鈕子 *kòu niǔ zi* (zu)knöpfen

③ukulembi[1] (*tb*) zhwa-kha-phob. *zhowa k'a pob šak'a pob* (*mo*) baγulγamui *бүүлгамуй* (*tu*) yūf·fūrādū *yupuradu* 放帽沿 *fàng mào yán* bei Frostwetter den Mützenrand herunterklappen, über die Ohren ziehen

④bukulembi[2] (*tb*) zhwa-kha-'bebs. *zhowa k'a* [6]*bebs šak'a beb* (*mo*) bütegemüi *бүтээмүй* (*tu*) bük·lāydū *buk·laidu* 放帽沿[3] *(fàng mào yánr)*[4] hinunterbiegen, den Rand der Kopfbedeckung herunterschlagen

[1] Hauer: Dasselbe wie buculimbi 3324.1 und bukulembi 3323.4. [2] Hauer: Dasselbe wie ukulembi 3323.3. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng

3324: Fasz. 24:45v 12504–7

①buculimbi[1] (*tb*) zhwa-kha-smad. *zhowa k'a smad šak'a mat* (*mo*) bürkümüi *бүрхмүй* (*tu*) yūfūrmalāydū *yupurma·laidu* 放帽沿[2] *(fàng mào yánr)*[3] den Rand der Kopfbedeckung zum Schutz von Gesicht und Ohren herunterklappen

②ukulebumbi (*tb*) zhwa-kha-'bebs-'jug. *zhowa k'a* [6]*bebs* [6]*žiyuḳ šak'a beb jiyuk* (*mo*) baγulγaγulumui *бүүлгүүлмүй* (*tu*) bük·lātādū *buk·latadu* 使放帽沿 *shǐ fàng mào yán* die Mützenränder herunterklappen lassen

③bucilembi (*tb*) zhwa-rna-sgrog. *zhowa rna sgrok šana jok* (*mo*) quluγubčilamui *хулгавчилмуй* (*tu*) qulāq qāf·lāydū *kolak kab·laidu* 放[護/護] 耳

帽沿 *fàng hù'ěr mào yán* den Rand der Kopfbedeckung zum Schutz von Gesicht und Ohren herunterklappen

④ bucilebumbi (*tb*) zhwa-rna-sgrog-'jug. *zhowa rna sgrok* ᶠžiyuk *šana jok jiyuk* (*mo*) quluγubčilaγulumui *хулгавчлуулмуй* (*tu*) qulāq qāf·lātādū *kolak kab·latadu* 使放[護/護]耳帽沿 *shǐ fàng hù'ěr mào yán* herunterklappen lassen

[1] Hauer: Dasselbe wie bucilembi 3324.3 und bukulembi 3323.4. [2] 漢語亦同上 [3] hàn yǔ yì tóng shàng

3325: Fasz. 24:46r/1723 12508–11

① umiyelembi (*tb*) ska-rags-chings. *sg'a rak/raks cings*[1] *g'arak cing* (*mo*) büselemüi *бүслэмүй* (*tu*) futā bāġlāydū *puta bahelaidu* 繫帶 *jì dài* den Gürtel umbinden, (sich) gürten

② imiyelembi[2] (*tb*) bshur-bu-chings. *bšur bu cings šurbu cing* (*mo*) büselegürlemüi *бүслүүрлэмүй* (*tu*) čikīb bāġlāydū[3] *cikeb bahelaidu* 繫帶[4] *(jì dàir)*[5] (sich) gürten

③ umiyelebumbi[6] (*tb*) ska-rags-chings-'jug. *sk'a/sg'a yaks/raks cings* ᶠžiyuk[1] *g'arak cing jiyuk* (*mo*) büselegülümüi *бүслүүлмүй* (*tu*) bāġlāt·tūrādū *bahelat·turadu* 使繫帶 *shǐ jì dài* (sich) gürten lassen

④ fadulambi (*tb*) khug-dmar/mar-gzhugs.[7] *kûk mar gzhuks*[8] *kukmar žuk* (*mo*) qabtaγalamui *хавтгалмуй* (*tu*) katāčī·ġā ṣālādū *k'ataci·ga saladu* [荷/荷] 包裹裝 *hé bāo lǐ zhuāng* in den Beutel tun

[1] Vgl. BL und TB/TIS. [2] Hauer: Dasselbe wie umiyelembi 3325.1. [3] BL: čikib bāġlāydū. [4] 漢語同上 [5] hàn yǔ tóng shàng [6] Hauer: Dasselbe wie *imiyelebumbi*. [7] Vgl. BL und TB. [8] Vgl. TIS. BL: *kuk mar gzhuks*.

3326: Fasz. 24:46v 12512–5

① fadulabumbi[1] (*tb*) khug-mar-gzhug-'jug. *kûk mar gzhuk* ᶠžiyuk *kukmar žuk jiyuk* (*mo*) qabtaγalaγulumui *хавтгалуулмуй* (*tu*) katāčī·ġā ṣāldūrādū *kataci·ga salduradu*[2] 使裝[荷/荷]包 *shǐ zhuāng hé bāo* in den Beutel tun lassen

② nerembi (*tb*) yang-sham-byed. *yang šam byed yangšam jiyet* (*mo*) nömürümüi *нөмөрмүй* (*tu*) yāfnādū *yab·nadu* 披衣服 *pī yī fú* umhängen

③ nerebumbi (*tb*) yang-sham-byed-'jug. *yang šam byed* ᶠžiyuk *yangšam jiyet jiyuk* (*mo*) nömürgemüi *нөмөргөмүй* (*tu*) yāfnādūrādū *yabna·duradu* 使披衣服 *shǐ pī yī fú* hängen lassen, anhängen

④ bohimbi (*tb*) rkang-dkris-byed. *rg'ang dg'ris byed g'angri jiyet* (*mo*) oriyadasulamui *оороодсломуй* (*tu*) yörgāydū *yorg'aidu/yurg'aidu*[3] 婦人[裹/裹][脚/腳] *fù rén guǒ jiǎo* den Fuß wickeln

[1] BL, Haneda, Hauer, Norman, Hu: *fadulabumbi*, TB/TIS: *fadulebumbi*. [2] TB/TIS: *kataci·ga saladuradu*. [3] BL und PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS.

3327: Fasz. 24:47r/1724 12516–9

① bohibumbi (*tb*) rkang-dkris-byed-'jug. *rg'ang dg'ris byed* ᶠžiyuk *g'angri jiyet jiyuk* (*mo*) oriyadasulaγulumui *оороодслуулмуй* (*tu*) yörgātdūrādū *yorget·duradu* 使[裹/裹][脚/腳] *shǐ guǒ jiǎo* den Fuß wickeln lassen

② asumi (*tb*) gos-brdzes. *gos brdzes gui dzei* (*mo*) geküyilge *гэхүйлгэ* (*tu*) q.ıṣqārt *keis·karte* 使提衣服 *shǐ tí yī fú* Falte des aufgeschürzten Kleides

③ fosomi[1] (*tb*) brdzes-lo-gyis. *brdzes lo gyis dzei lo gi* (*mo*) šudaγl·a *шүүдэгла* (*tu*) q.ıṣ·tūr *keis·tur* 使掖衣襟 *shǐ yē yī jīn* schürze das Kleid auf!

④ fosomimbi (*tb*) brdzes-lo-byed. *brdzes lo byed dzei lo jiyet* (*mo*) šudaγlamui *шүдэглэмүй* (*tu*) q.ıṣtūrādū *keis·turadu* 掖衣襟 *yē yī jīn* durch Einstecken in den Gürtel das Kleid aufschürzen

[1] Imperativ von 3327.4.

3328: Fasz. 24:47v 12520–3

① fomilambi (*tb*) thu-ba-brdzes. *tu ba brdzes tuba dzei* (*mo*) šuγumui/siγumui *шүүмүй* (*tu*) qīrīb q.ıṣ·tūrādū *keirib keis·turadu* [胯/胯] 間掖衣 *kuà jiān yē yī* die Kleider durch Befestigen am Gürtel aufschürzen

② hemilembi (*tb*) gos-bteg. *gos bd'ek gui dek* (*mo*) qormai/qormui siγumui *хормой шүүмүй* (*tu*) ṣiš kötarādū[1] *paši/piši kutaradu*[2] 摟衣 *lōu yī* aufraffen, hochheben, in die Höhe nehmen

③ hetembi (*tb*) gos-gsengs. *gos gsengs gui seng* (*mo*) sekümüi *сэхмүй* (*tu*) yafādū *yafadu* 撩衣襟 *liāo yī jīn* zusammenlegen (Kleider, Bettzeug)

④ ulhi hetembi (*tb*) phu-thung-brdzes. *pu tung brdzes putung dzei* (*mo*) qanču simalamui *ханцуй шамламуй* (*tu*) qīrādū *keiradu* [捲/捲] 袖子 *juǎn xiù zi* den Ärmel aufstreifen, umkrempeln

[1] (Nur PEK:) A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 737. [2] PEK und TB gleich, vgl. BL.

3329: Fasz. 24:48r/1725 12524–7

① elerembi (*tb*) brang-gseng-. *brang gseng barang seng* (*mo*) enggedemüi *энгэдмүй* (*tu*) bōš qōyādū *boši koyadu* 廠[胸/胸] *chǎng xiōng* durch Öffnen des Brustlatzes die Brust entblößen

② sumbi (*tb*) gos-'phud. *gos* ᶠ*pud gui put* (*mo*) tayilumui *тайлмуй* (*tu*) ṣalādū *saladu* 脫 *tuō* (sich) lösen, aufbinden, ablegen, ausziehen

③ subumbi (*tb*) 'phud-'jug. ᶠ*pud* ᶠžiyuk *put jiyuk* (*mo*) tayilγamui *тайлгамуй* (*tu*) ṣāldūrādū *saldu-radu* 使脫 *shǐ tuō* lösen lassen, lösen machen

④ kokolimbi (*tb*) gos-bshu. *gos bšu gui šu* (*mo*) sibtulumui *шүеталлмүй* (*tu*) ṣāldūrūb ālādū *saldurub aladu* [剝/剝] 衣服 *bō yī fú* ausziehen, abziehen, entkleiden, wegnehmen, rauben

3330: Fasz. 24:48v 12528–31

① kokolibumbi (*tb*) bshu-'jug. *bšu* ⁶*žiyuḳ šu jiyuk* (*mo*) sibtulγamui *шүеталлгамүй* (*tu*) ṣāldūrūb āldūrādū *saldurub alduradu* 使[剝/剝] 衣服 *shǐ bō yī fú* ausziehen lassen, entkleiden lassen

② niohušulembi (*tb*) gcer-bu-phyung-. *gjiyer bu pyung jiyerbu ciyung* (*mo*) nigüčülemüi/ničügülemüi *нүцгэллмүй* (*tu*) yalāng·āčlāydū *yalang·ačilaidu* 光[著/著] 身[1] *guāng zhe shēn* entblößt sein, nackt sein

③ niohušulebumbi (*tb*) gcer-bu-phyung-'jug. *gjiyer bu pyung* ⁶*žiyuḳ jiyerbu ciyung jiyuk* (*mo*) nigüčülegülümüi/ničügülegülümüi *нүцгэллгүллмүй* (*tu*) yālāng·āč qïldūrādū *yalang·ači keilduradu* 使光[著/著] 身[1] *shǐ guāng zhe shēn* entblößen, nackt ausziehen lassen

④ fulahûn (*tb*) dmar-rjen. *dmar rjiyen mar jiyen* (*mo*) ulaγan ničügün *улаан нүцгэн* (*tu*) mazāzāt *madzadzat* 赤身 *chì shēn* entblößt, (splitter)nackt

[1] TB: 着 statt 著。

21.8 Ausbreiten und Zusammenlegen.

① sektere dasire hacin. (*tb*) 'ding-ba-dang-gYog-pa'i-skor. ⁶*ding ba dang gyok p'ai sg'or dingwadang yokbai g'or* (*mo*) debiskü quciqu jüil. *Дэвсэх хучих зүйл.* (*tu*) ṣalādūġān yafādūġān qïṣmï/qışmï[1] *saladu·gan yapadu·gan keismi* 鋪[蓋/蓋][類/類]. *pū gài lèi.*

[1] Zu qışmï vgl. 0001.3.

3331: Fasz. 24:49r/1726 12532–4

② sekte[1] (*tb*) 'ding. ⁶*ding ding* (*mo*) debis *дэвс* (*tu*) ṣāl *sal* 鋪 *pū* breite hin!

③ sektembi (*tb*) 'ding-bar-byed. ⁶*ding bar byed dingwar jiyet* (*mo*) debisümüi *дэвсмүй* (*tu*) ṣalādū *saladu* 鋪墊 *pū diàn* hinbreiten, ausbreiten, Bettzeug und Matratzen als Bett auf den Kang breiten

④ sektebumbi (*tb*) 'ding-'jug. ⁶*ding* ⁶*žiyuḳ ding jiyuk* (*mo*) debiskemüi *дэвсгэмүй* (*tu*) ṣāldūrādū *salduradu* 使鋪墊 *shǐ pū diàn* hinbreiten lassen

[1] Imperativ von 3331.3.

3332: Fasz. 24:49v 12535–8

① cirumbi (*tb*) bsngas. *bsng'as ai* (*mo*) derelemüi *дэрлэмүй* (*tu*) yāṣtānādū *yastanadu* 枕 *zhěn* aufstützen

② cirubumbi (*tb*) bsngas-'jug. *bsng'as* ⁶*žiyuḳ ai jiyuk* (*mo*) derelegülümüi *дэрлүүлмүй* (*tu*) yāṣtān·dūrādū *yastan·duradu* 使枕 *shǐ zhěn* aufstützen lassen

③ dasi[1] (*tb*) gYog. *gyok yok* (*mo*) quči, basa bütege kememüi *хүч, бас бүтээ хэмээмүй*[2] (*tu*) yāf *yab* [蓋/蓋] *gài* bedecke!

④ dasimbi (*tb*) gYog-par-byed. *gyok p'ar byed yok-bar jiyet* (*mo*) bütegemüi *бүтээмүй* (*tu*) yāfādū *yapadu* [遮/遮][蓋/蓋] *zhē gài* bedecken, zudekken, zuklappen, zumachen

[1] Imperativ von 3332.4. [2] GZS: *zuq.*

3333: Fasz. 24:50r/1727 12539–42

① dasibumbi (*tb*) gYog-'jug. *gyok* ⁶*žiyuḳ yok jiyuk* (*mo*) bütegelgemüi *бүтээлгэмүй* (*tu*) yāftūrādū *yabturadu* 使[遮/遮][蓋/蓋] *shǐ zhē gài* bedecken lassen, zumachen lassen

② buheliyembi (*tb*) 'gebs. ⁶*gebs geb* (*mo*) bütümüi/bütemui[1] *бүтмүй*[2] (*tu*) čömkänadū *cumg'a·nadu* [幪/幪][蓋/蓋] *méng gài* einhüllen, umhüllen, verhüllen

③ buheliyebumbi (*tb*) 'gebs-'jug. ⁶*gebs* ⁶*žiyuḳ geb jiyuk* (*mo*) bütügülümüi/bütegülümüi[3] *бүтүүлмүй*[4] (*tu*) čömkändūrādū *cumg'a·duradu* 使[幪/幪][蓋/蓋] *shǐ méng gài* einhüllen lassen

④ elbembi (*tb*) bkab. *bg'ab g'ab* (*mo*) bürkümüi *бүркмүй* (*tu*) bel bökṣä yāfādū *bel/buksa yapadu* 覆[蓋/蓋] *fù gài* (be)decken, überdecken, überdachen, überwölben, beschützen

[1] TIS: */butumui/.* [2] GZS: *bürxmüi, bütmüi.* [3] TIS: */butugulumui/.* [4] GZS: *bürxüülmüi.*

3334: Fasz. 24:50v 12543–6

① cirku (*tb*) sngas. *sng'as ai* (*mo*) der=e *дэр* (*tu*) tekiyä[1] *tekiye* 枕頭 *zhěn tóu* Kopfstütze, Kopfkissen

② šangga cirku (*tb*) sngas-grwa-can. *sng'as growa jiyan ai juwa jan* (*mo*) čikitü der=e *чихтэ дэр* (*tu*) qulāq·līq tekiyä *kolak·lik tekiye* 角枕 *jiǎo zhěn* Kopfkissen mit Schlaufen an beiden Seiten

③ serguwen cirku (*tb*) bsil-sngas. *bsil sng'as sil ai* (*mo*) serigün der=e *сэргүн дэр* (*tu*) yāzlīq tekiyä *yadz·lik tekiye* 凉枕 *liáng zhěn* kühles Kopfkissen für den Sommer

④ jibehun (*tb*) nyal-gos. *niyal gos niyal gui* (*mo*) könjile *хөнжил* (*tu*) yōrt·qān *yurte·kan* 被 *bèi* Bettdecke, Schlafdecke

[1] Vgl. Abb. auf S. 737.

3335: Fasz. 24:51r/1728 12547–50

① ulhun (*tb*) gong-ba. *gûng ba gongba* (*mo*) ǰaq=a *зах* (*tu*) yaqā[1] *yaka* 被當頭 *bèi dāng tóu* Saum des Bettzeugs

② sishe (*tb*) mal-stan. *mal sd'an maldan* (*mo*) olbuγ *олбог* (*tu*) ʿūrōn ʿuron 褥 *rù* Polster, Matratze

③jampan (*tb*) mal-yol. *mal yon/yol mal yol* (*mo*) ǰam=a *замаа* (*tu*) fašālīq *paša·lik* 蚊帳 *wén zhàng* Vorhang
④mengse (*tb*) yol-ba. *yol p'a/ba yolwa* (*mo*) körkü *хөрх* (*tu*) kösäkä[2] *k'ošeg'a* 帳子 *zhàng zi* Vorhang

[1] Vgl. mo. *зах=а*. [2] Vgl. mo. *хөшөг*.

3336: Fasz. 24:51v 12551–4

①semerhen (*tb*) mal-skyibs. *mal sg'yibs mal gib* (*mo*) muqulaγ *мухлаг* (*tu*) fašā xanä *paša hana* 弓棚 *gōng péng* über ein Holzgestell gespannter Vorhang, Karrenvorhang, Sonnendach, Schutzdach, kleines Schlafzelt
②sektefun (*tb*) gdan. *gdan dan* (*mo*) debisker *дэвсгэр* (*tu*) tösäk *tušek* 坐褥 *zuò rù* Sitzunterlage, Sitzkissen
③nikekungge sektefun (*tb*) rgyab-yol. *rgiab/rgyab yol giyab yol* (*mo*) tüsilgetü debisker *мөгшлөөр дэвсгэр* (*tu*) yölängüč tösäk *yulanguči tušek* 靠褥 *kào rù* Rückenpolster, Rückenkissen
④jafu sektefun (*tb*) phying-stan. *pying sd'an cingdan* (*mo*) isegei debisker *эсгүй дэвсгэр* (*tu*) kiyiz/kīyiz tösäk[1] *kʷidz tušek* [氈/氈] 墊 *zhān diàn* Filzunterlage, Filzmatratze

[1] Zu kīyiz vgl. 3337.4. *tušak* P < T bed, couch, sofa (m.c.) (SG 303); dann türk. LW im Persischen; oder *tūšak* small carpet with a short pile; bedding; a mattress for sleeping on (SG 335).

3337: Fasz. 24:52r/1729 12555–8

①sektefun-i jibsigan (*tb*) stan-gYog. *sd'an gyok dan yok* (*mo*) debisker-ün isegei, basa suγsuγ=a kememüi *дэвсгэрийн эсгий, бас сугсарга хэмээмүй* (*tu*) dābaṣ·kar=nīng qatī[1] *dabask'ar=ning kati* 褥托子 *rù tuō zi* aus Leder oder Filz bestehende Unterschicht des Sitzkissens
②nikeku mulan-i dasikû (*tb*) khri'u-'phyar. *k'riu pyar ciu car* (*mo*) sandali-yin bürkügül *сандлын бүрхүүл* (*tu*) yölängüč körkī=nīng/körṣī=nīng yāfqūč[2] *yulanguči k'orsi=ning yabguči*[3] 椅[搭/搭] *yǐ dā* Sitzkissen des Stuhles
③derei hašahan (*tb*) cog-kheb. *jiyok keb jok keb* (*mo*) siregen-ü kösige, basa büriyesü kememüi[4] *ширээний хөшиг, бас бүрээс хэмээмүй*[5] (*tu*) širā/sīrä yāfqūč[6] *šire yabguči*[7] 棹[幃/幃] *zhuō wéi* Tischüberzug, Tischdecke
④jafu (*tb*) phying-ba. *pying ba cingwa* (*mo*) isegei *эсгүй* (*tu*) kīyiz[8] *kʷidz* [氈/氈] 子 *zhān zi* Filz, Filzdecke, Filzteppich

[1] Vgl. mo. *дабискар*. [2] PEK: Eintrag wirkt verschrieben. Vgl. BL und TB. Vgl. Abb. auf S. 737. [3] So auch BL. TB/TIS: *yulanguči k'orši=ning yabguči*. [4] TIS: *siregen nu kusige, buriyesu*. [5] GZS: *shirūānii xōshig*. [6] Vgl. 3406.2, mo. *сирүгэ*, „Tisch". [7] TB/TIS: *šira yabguči*. [8] P *kīz* Felt-cloth (SG 1068).

3338: Fasz. 24:52v 12559–62

①nunggari jafu (*tb*) phying-khul. *pying kûl/kul cing kul* (*mo*) noγular/noluur isegei *ноолуур эсгий* (*tu*) yūmšāq kīyiz *yumšak kʷidz* 羢[氈/氈] *róng zhān* flaumiger Filz
②moo sika-i keibisu (*tb*) rtse-gdan. *rtse gdan dzedan* (*mo*) modun-u d'al-un kebis *модны далын хэвэс* (*tu*) fī āndāzä qab.ūzāq/qabūzāq[1] *pi andadza kopudzak/kabudzak*[2] 棕毯 *zōng tǎn* Palmfaserläufer
③simenggilehe wadan (*tb*) sra-rdzi-ma. *sra rdz ma*[3] *sar dzima* (*mo*) sirdemel vadang *шүрдмэл ваадан* (*tu*) mōm ǧāmä *mum jama* 油[單/單] *yóu dān* Öltuch
④jijiri (*tb*) rdzi'u-stan. *rdziu sd'an dzio dan* (*mo*) narin čigirsü *нарийн чийрс* (*tu*) yinǧč·ǧä/yinčigä bōy·rā/bōyrā *yincig'a boira* 凉[蓆/蓆] *liáng xí* aus feinem Stroh geflochtene Sommermatte

[1] Zu āndāzä vgl. 0421.2. Vgl. Abb. auf S. 737. [2] BL, PEK und TB/TIS gleich. [3] PEK: Dritte Silbe fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

3339: Fasz. 24:53r/1730 12563–6

①derhi (*tb*) rtswa-gdan. *rtsowa gdan dzadan* (*mo*) čigirsü *чийрс* (*tu*) bōyrā *boira* [蘆/蘆] [蓆/蓆] *lú xí* grobe Rohrmatte für Ofenbett und Fußboden
②macika (*tb*) kha-so. *k'a so k'aso* (*mo*) tamasu *тамс* (*tu*) qïrġāq *keirgak* [蓆/蓆][邊/邊] *xí biān* Rand der Sitzmatte
③muciha (*tb*) stan-mthil. *sd'an mtil dantil* (*mo*) čudasu/čuγugudasu *цуудас* (*tu*) bōyrā=nīng ūtarāṣī *boira=ning utarasi* [蓆/蓆] 心 *xí xīn* der innerhalb der Ränder befindliche Teil der Sitzmatte
④dahûmbi (*tb*) stan-gso. *sd'an gso danso* (*mo*) selbimüi *сэлбэмүй* (*tu*) ṣaf·lāydū *sab·laidu* 補破[蓆/蓆] *bǔ pò xí* (Matten) wiederherstellen, reparieren

3340: Fasz. 24:53v 12567

①latihi (*tb*) rtswa-lhan. *rtsowa l'an dzalan*[1] (*mo*) nabtaraqai *наатархай* (*tu*) ūfārāġān bōyrā *upara·gan boira* 破[蓆/蓆][片/片] *pò xí piàn* Mattenfetzen

[1] TB/TIS: *salan* (verm. fehlendes Diakritikum).

21.9 Kämmen und Schmücken.

①ijire miyamire hacin. (*tb*) shad-padang-brgyan-pa'i-skor. *šad p'a dang brgyan p'ai sg'or šatba dang giyanbai g'or* (*mo*) samnaqu čimekü jüil. *Самнах чимэх зүйл.* (*tu*) tarāydūġān fardāzlāydūġān qïṣmī/

qışmī[1] *taraidu·gan pardadz·laidu·gan keismi* 梳粧[類/類]. *shū zhuāng lèi.*

[1] Zu fardāz vgl. 1425.1. Zu qışmī vgl. 0001.3.

3341: Fasz. 24:54r/1731 12568–70

②ijimbi (*tb*) shad-rgyag. *šad rgyak šat giyak* (*mo*) samnamui *самнамуй* (*tu*) tarāydū *taraidu* 梳 *shū* kämmen, strähnen

③ijibumbi (*tb*) shad-'jug. *šad ᵑžiyuķ šat jiyuk* (*mo*) samnaγulumui *самнуулмуй* (*tu*) tarātādū *taratadu* 使梳 *shǐ shū* kämmen lassen

④merhembi (*tb*) snyug-shad-rgyag. *sniyuķ šad rgyak niyuk šat giyak* (*mo*) šuurdamui *шүүрдмуй* (*tu*) şōzādū *sodzadu* [篦/篦] *bì* kämmen

3342: Fasz. 24:54v 12571–4

①merhebumbi (*tb*) snyug-shad-rgyag-'jug. *sniyuķ šad rgyak ᵑjiyuķ niyuk šat giyak jiyuk* (*mo*) šuurdaγulumui *шүүрдүүлмуй* (*tu*) şōzdūrādū *sodziduradu* 使[篦/篦] *shǐ bì* kämmen lassen

②isambi (*tb*) lhas-pa. *l'as p'a laiba* (*mo*) gölümüi/görümüi[1] *гөрмүй* (*tu*) örādū *uradu* 編[髮/髮] *biān fà* das Haar aufstecken

③isabumbi (*tb*) lhas-'jug. *l'as ᵑjiyuķ lai jiyuk* (*mo*) görügülümüi *гөрүүлмуй* (*tu*) örādūrādū *uraduradu* 使編[髮/髮] *shǐ biān fà* das Haar aufstecken lassen

④šošombi (*tb*) thor-cog-byed. *tor jiyuķ/jiyok byed*[2] *torjok jiyet* (*mo*) šangqulamui *шанхалмуй* (*tu*) čarmāydū *car·maidu* 紮頭[髮/髮] *zā tóu fà* das Haar zusammenbinden

[1] Vgl. TB/TIS und den nächsten Eintrag. [2] PEK: Diakritikum irrtümlich gesetzt.

3343: Fasz. 24:55r/1732 12575–8

①šošobumbi (*tb*) thor-cog-byed-'jug. *tor jiyok byed ᵑjiyuķ torjok jiyet jiyuk* (*mo*) šangqulaγulumui *шанхлуулмуй* (*tu*) čarmātādū *car·matadu* 使紮頭[髮/髮] *shǐ zā tóu fà* zusammenfassen lassen, addieren lassen

②felembi (*tb*) skra-'ching-. *sg'ra ᵑcing ja cing* (*mo*) jayidumui *заһдмуй* (*tu*) yörgāydū *yur·g'aidu* 盤[髮/髮] *pán fà* Frauenhaar nach hinten zu einem Knoten schürzen

③felebumbi (*tb*) skra-'chings-'jug. *sg'ra ᵑcings ᵑjiyuķ jacing jiyuk* (*mo*) jayiduγulumui *заһдуулмуй* (*tu*) yörgātādū *yur·g'atadu* 使盤[髮/髮] *shǐ pán fà* das Haar in einen Knoten schürzen lassen

④miyamigan (*tb*) brgyan. *brgyan giyan* (*mo*) čimeg *чимэг* (*tu*) yaşādāq *yasadak* 首飾 *shǒu shì* Schmuck(sachen)

3344: Fasz. 24:55v 12579–82

①miyamimbi (*tb*) brgyan-'dogs. *brgyan ᵑdoks giyan dok* (*mo*) čimemüi *чиммуй* (*tu*) fardāzlāydū[1] *pardadz·laidu* 打扮 *dǎ bàn* schmücken, putzen

②miyamibumbi (*tb*) brgyan-'dogs-'jug. *brgyan ᵑdoks ᵑjiyuķ giyan dok jiyuk* (*mo*) čimegülümüi *чимүүлмуй* (*tu*) fardāzlātādū[1] *pardadz·latadu* 使打扮 *shǐ dǎ bàn* (aus)schmücken lassen

③miyamišakû (*tb*) 'phyor-dga'. *ᵑpyor dgā ciyor ga* (*mo*) čimerkeg *чимэрхэг* (*tu*) fardāzči[1] *pardadzci* 好打扮 *hào dǎ bàn* putzsüchtig, geschniegelt

④monggolimbi (*tb*) mgul-brgyan. *mgûl brgyan gul giyan* (*mo*) erikelemüi *эрихлэмуй* (*tu*) būyūn čāqlāydū *buyun cak·laidu* 項上戴物 *xiàng shàng dài wù* an oder um den Hals hängen

[1] Zu fardāz vgl. 1425.1.

3345: Fasz. 24:56r/1733 12583–6

①monggolibumbi (*tb*) ske-kor-'dogs. *sge g'or ᵑdoks geg'or dok* (*mo*) erikelegülümüi *эрихлүүлмуй* (*tu*) būyūn čāqlātādū *buyun cak·latadu* 使項上戴物 *shǐ xiàng shàng dài wù* um den Hals hängen lassen

②asha (*tb*) 'dogs. *ᵑdoks dok* (*mo*) jegüü *зүү* (*tu*) āş *as* 帶 *dài* am Gürtel getragener Gegenstand, Anhänger

③ashambi (*tb*) 'dogs-par-byed. *ᵑdoks p'ar byed dokbar jiyet* (*mo*) jegümüi *зүүмуй* (*tu*) āşādū *asadu* 佩帶 *pèi dài* am Gürtel, an der Seite, an Knöpfen des Rockes tragen

④ashabumbi (*tb*) 'dogs-'jug. *ᵑdoks ᵑjiyuķ dok jiyuk* (*mo*) jegülgemüi *зүүлгэмуй* (*tu*) āştūrādū *asaturadu/asturadu*[1] 使佩帶 *shǐ pèi dài* am Gürtel tragen lassen

[1] BL, PEK und TB/TIS gleich. Vgl. 3664.1.

3346: Fasz. 24:56v 12587–90

①ashargan (*tb*) 'dogs-rgyu. *ᵑdoks rgyu dok giyu* (*mo*) jegükü čimeg *зүүх чимэг* (*tu*) āşqān *askan* 佩 *pèi* Gürtelanhängsel

②sifimbi (*tb*) mgo-cha-'dzugs. *mgo ciya ᵑdzuķs goca dzuk* (*mo*) qadqurlamui *хамгуурламуй* (*tu*) şānğī-dū *sanjidu* 戴簪 *dài zān* (Schmucksachen) ins Haar stecken

③sifibumbi (*tb*) mgo-cha-'dzugs-'jug. *mgo ciya ᵑdzuķs ᵑjiyuķ goca dzuk jiyuk* (*mo*) qadqurlaγulumui *хамгуурлуулмуй* (*tu*) şānğī-tādū *sanjitadu* 使戴簪 *shǐ dài zān* (Schmucksachen) ins Haar stecken lassen

④bulekušembi (*tb*) me-long-lta. *me long ld'a me-long da* (*mo*) tolilamui *толиллуй* (*tu*) āynaķ/āynak baqādū[1] *ainak bakadu* 照鏡 *zhào jìng* in den Spiegel schauen

[1] Zu āynak vgl. 0664.2.

3347: Fasz. 24:57r/1734 12591–4

①ebišembi (*tb*) bkru. *bg'ru ju* (*mo*) ukiyamui/ uγamui *γгаамуй* (*tu*) ġaṣal qïlādū *ᵛasal keiladu* 盆水沐浴 *pén shuǐ mù yù* baden
②silgiyambi (*tb*) kha-bshal. *k'a bšal k'ašal* (*mo*) jayilumui *зайлмуй* (*tu*) čāyqāydū *cai·kaidu* 漱口 *shù kǒu* ausspülen (den Mund mit Wasser)
③fusimbi (*tb*) skra-bzhar.[1] *sk'ra/sg'ra gzhar/ bzhar*[2] *jašar* (*mo*) toyilumui, basa kiryamui kememüi *тойлмуй, бас хяргамуй хэмээмуй* (*tu*) ṣāč tüšürādū *sači tušuradu* 剃頭 *tì tóu* rasieren (den Schädel)
④icihiyambi (*tb*) lus-'chos. *lus ᶠciyos luico* (*mo*) sidkemüi *шидхэмуй* (*tu*) qïlādū *keiladu* 整頓 *zhěng dùn* sich in Ordnung bringen, Toilette machen

[1] So auch BL. [2] PEK: Fehlschreibung, vgl. BL und TB/TIS.

3348: Fasz. 24:57v 12595–8

①dasatambi (*tb*) gzab-'chos. *gzab ᶠciyos dzab coi* (*mo*) jasaǰaγamui *засцгаамуй* (*tu*) yaṣāydū *ya·saidu* [妝/收] 拾 *shōu shí* aufräumen, arrangieren
②bargiyatambi (*tb*) gos-tshags-byed. *gos tshaks byed goitshak jiyet* (*mo*) quriyaǰaγamui *хураацгаамуй* (*tu*) tōrōt·lāydū *torot·laidu* 整理 *zhěng lǐ*[1] zusammenraffen, stauen
③tukiyebumbi (*tb*) mdzes-'chos. *mdzes ᶠciyos sei coi* (*mo*) ergügdemüi *өргөдмуй* (*tu*) rāng=nīng/ rang=nīng[2] *rang=ning* 出色 *chū sè* durch schönen Schmuck und elegante Kleidung auffallen, sich auszeichnen, hervorstechen
④yangse (*tb*) shom-ra. *som/šom ra šomra* (*mo*) yangǰu *янз* (*tu*) tüzüt *tudzut* 文采 *wén cǎi* Schönheit, Anmut

[1] zhěng lǐ [2] Zu rang vgl. 0038.4.

3349: Fasz. 24:58r/1735 12599–602

①yangselambi (*tb*) shom-ra-byed. *šom ra byed šomra jiyet* (*mo*) yangǰulamui *янзалмуй* (*tu*) tüzüt·lāydū *tudzut·laidu* 文飾 *wén shì* verzieren, ausschmücken, (sich) schmücken, sich schön machen, sich putzen
②yangsangga (*tb*) shom-can. *šom jiyan šom·jan* (*mo*) yangǰutai *янзтай* (*tu*) tüzüt·lūq *tudzut·luk* 有文[采/采] *yǒu wén cǎi* herrlich, prächtig, köstlich
③ailungga (*tb*) 'dzem-po. *ᶠdzem bo/p'o dzem·bo* (*mo*) uyangγatai *уянгатай* (*tu*) zīnat *dzinat* 俏麗 *qiào lì* elegant gekleidet und weltmännisch gewandt, Kavalier
④hanja (*tb*) gtsang-spra. *gtsang sp'ra dzang bara* (*mo*) čeber *цэвэр* (*tu*) xōš taba'i[1] *hoši taba'i* 愛乾淨 *ài gàn jìng* sauber, uneigennützig, unbestechlich, einfach

[1] Zu xōš vgl. 0067.3.

3350: Fasz. 24:58v 12603

①nilgiyan (*tb*) snum-bkrag. *snum bg'rak num jak* (*mo*) gilüger *гилгэр* (*tu*) ṣabal ṣāč *sabal saṇči/ sači*[1] 婦人[髮/髮] 光潤 *fù rén fà guāng rùn* glatt und hübsch, fein, elegant

[1] PEK: „Zahn" zu viel, vgl. BL und TB/TIS.

21.10 Schmucksachen.

①miyamigan de baitalara jakai hacin. (*tb*) rgyan-la-mkho-ba'i-yo-byad-kyi-skor. *rkyan/rgyan la mk'o bai yo byad g'yi sg'or*[1] *giyan la k'obai yojiyat gi g'or* (*mo*) čimeg-tür kereglekü yaγuman-u jüil. *Чимэгт хэрэглэх юмны зүйл.* (*tu*) fardāzġä lāzim/lāzīm qïlādūġān nimä=lār=nīng qïṣmī/qışmī[2] *pardadz·g'a ladzim keiladu·gan nima/lar=ning keismi* 飾用物件[類/類]. *shì yòng wù jiàn lèi.*

[1] PEK: Eintrag unvollständig, vgl. TB. [2] Zu fardāz vgl. 1425.1. Zu lāzīm vgl. 3584.4. Zu qışmi vgl. 0001.3.

3351: Fasz. 24:59r/1736 12604–6

②monggolikû (*tb*) mgul-rgyan. *mgûl rgyan gul giyan* (*mo*) baγuu *бугуй* (*tu*) ṣïnä·band[1] *syna·ban*[2] 項圈 *xiàng quān* Halsring als Schmuckstück der Frauen
③go[3] (*tb*) brang-rgyan. *brang rgyan barang giyan* (*mo*) γuu[4] *гуу* (*tu*) āltūn tālxatā čāq *altun talhata cak* 女朝服上掛的金[牌/牌] *nǚ cháo fú shàng guà de jīn pái* von verheirateten Frauen zur Hofgala am Hals getragene Goldkapsel
④gidakû (*tb*) dar-thod. *dar tod dar tot* (*mo*) tataγur *mamyyp* (*tu*) māng·nāy tāngġūč *mangnai tangguči* 額箍 *é gū* Kopfband der Mandschufrauen

[1] Vgl. 1039.4. [2] Endkonsonant von tu. band fällt aus. [3] Vgl. mo. *yuu*. [4] Vgl. ma. *go*.

3352: Fasz. 24:59v 12607–10

①šošon-i weren (*tb*) mgo-cha. *mgo ciya goca* (*mo*) sarbači *сарвч* (*tu*) tōr talfak[1] *tor talpak* 鈿子 *diàn zi* von den Bannerfrauen als Untergestell der Mandschufrisur getragener Drahtkranz
②muheren (*tb*) rna-kor. *rna g'or nag'or* (*mo*) egemüg *эамэг* (*tu*) ṣïrġā *syrga* 耳[環/環] *ěr huán* Ohrring der Frauen, Ring am Mützenknopf
③ancun (*tb*) rna-rgyan. *rna rgyan na giyan* (*mo*) süike *сүйх* (*tu*) zīrā *dzira* 耳墜 *ěr zhuì* Ohrgehänge der Frauen
④hahama ancun (*tb*) rna-lung-ya. *rna lung ya nalung ya* (*mo*) γ'aγčan/γaγča subud-tu süike

ганц суѳдам сүйх (*tu*) şengġār şïrġā *senggar syrga* [單/單] 耳墜 *dān'ĕr zhuì* Ohrgehänge mit einer einzigen Perle

[1] Zu tōr vgl. 3046.2. Zu talfak vgl. 3239.1.

3353: Fasz. 24:60r/1737 12611–4

①ancun-i bohori (*tb*) rna-rgyan-tog. *rna rgyan d'ok na kiyan/giyan dok*[1] (*mo*) süiken-ü d'o *сүйхнүй до* (*tu*) şïrġā-nīng kafšarī *sarga-ning/syrga-ning k'abšari*[2] 墜子寶[蓋/蓋] *zhuì zǐ bǎo gài* Käppchen aus Gold, Korallen oder Steinen für die Perlen der Ohrgehänge

②suihun (*tb*) ar-tsa-pa-ri. *ar tsa p'a ri ardza bari* (*mo*) süikü/süike *сүйх* (*tu*) şōkä *sok'a* 男子大耳墜 *nán zǐ dà'ĕr zhuì* von Männern getragener Ohrring

③sifikû (*tb*) mgo-rgyan. *mgo rgyan go kiyan/giyan*[1] (*mo*) qadqur *хамгуур* (*tu*) şāngī-ġūč *sanjïʏuči* 簪子 *zān zi* Haarnadel, Haarspange

④caise[3] (*tb*) 'gram-rgyan. [6]*gram rgyan jam giyan* (*mo*) čayisa[3] *цаһс* (*tu*) qōš şāngī-ġūč *koši sanjiguči* [鬢/鬢] 釵 *bìn chāi* Haarpfeil, Haarnadel, Haarspange

[1] PEK: Diakritikum fehlt. Vgl. TB/TIS. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [3] 釵子 *chāizi.*

3354: Fasz. 24:60v 12615–8

①jibsirge (*tb*) slas-rgyan. *saas/slas rgyan*[1] *lai giyan* (*mo*) dabqučaʏuluʏsan sirkeg[2] *давхцуулсан шүрхэг* (*tu*) şïm *sym* 纛[絲/絲] *léi sī* Filigranarbeit aus Gold- und Silberdraht für Kopfschmuck und Kunstgewerbe

②semken (*tb*) gdu-gu. *gdu gû dugu* (*mo*) ʏar-un baʏubči *гарын бүгүүч* (*tu*) būlūzūq *buludzuk* 手鐲 *shǒu zhuó* Armband

③guifun (*tb*) sor-gdub. *sor gdub sordub* (*mo*) bölejeg *бөлзэг* (*tu*) yüzük *yudzuk* 戒[指/指] *jiè zhǐ* Fingerring

④sideri (*tb*) rkang-gdub. *rg'ang gdub g'angdub* (*mo*) köl-ün baʏubči *хөлийн бүгүүч* (*tu*) fūt būlūzūk *put buludzuk* [脚/腳] 鐲 *jiǎo zhuó* Fußring, Fußspange der Damen

[1] PEK: „J"-Horn fehlt, vgl. TB. [2] PEK: Eintrag unvollständig, vgl. BL, TB/TIS und GZS.

②Für den Klang vgl. 1912.1.

3355: Fasz. 24:61r/1738 12619–22

①ijifun (*tb*) skra-shad. *sg'ra šad jašat* (*mo*) sam *сам* (*tu*) tārġāq *tar-gak* 木梳 *mù shū* Kamm

②merhe (*tb*) snyug-shad. *sniyuk šad niyukšat* (*mo*) šuur/šügür[1] *шүүр* (*tu*) şüzgü *sodzigu* [篦/篦] 子 *bì zi* enger Bambuskamm

③sirakû (*tb*) skra-mthud. *sg'ra mtud jatut* (*mo*) jalʏasu *залгаас* (*tu*) ātāmä şāč *atma sači* 假[髮/髮] *jiǎ fà* in das eigene Haar eingeflochtenes falsches Haar

④funiyehe-i šošon (*tb*) thor-to. *tor d'o tordo* (*mo*) šangquliʏ *шанхлаг* (*tu*) şāč türmä *sači turma* [髮/髮] 纘 *fà zuǎn* von den Chinesenfrauen über dem eigenen Haar getragenes falsches Haarteil

[1] 梳 *shū.*

3356: Fasz. 24:61v 12623–6

①šošokû (*tb*) skra-phor. *sg'ra por japor* (*mo*) manglai čimeg *маналай чимэг* (*tu*) kaydürgüč *k'aidurguči* 髮髻 *dí jì* von den Chinesinnen ins zusammengefaßte Haar gesteckte Nadel

②šufari (*tb*) mgo-thungs. *mgo tungs gotung* (*mo*) kiib *хүв* (*tu*) qarā qïġāč *kara keigači* 包頭 *bāo tóu* von den Frauen zum Festhalten des Haares um den Kopf gewickeltes Tuch, Kopftuch, Kopfbinde

③fiyen[1] (*tb*) chu-bun. *ciyu bun cubun* (*mo*) o', basa ov-a kememüi *оо, бас оо хэмээмүй* (*tu*) ūfā *upa* 粉 *fěn* Puder

④fiyen-i ijukû (*tb*) dkar-byug. *dg'ar byuk g'arjiyuk* (*mo*) o' türkigür *оо түрхүүр* (*tu*) ūfā şürgüč *upa surguči* 粉樸 *fěn pú* Puderquaste

[1] Hauer: 粉 *fěn.*

3357: Fasz. 24:62r/1739 12627–30

①fiyan (*tb*) rgya-skeg. *rgya sgek giya gek* (*mo*) engkesge *энгэсэг* (*tu*) äng·lïk *ang·lik* 胭[脂/脂] *yān zhī* rote Lippenschminke

②halman (*tb*) 'dag-chal. [6]*dak ciyal dak cal* (*mo*) d'ungʏ-a em *дунгаа эм* (*tu*) yïdilïk/yïdilïq şābūn[1] [2]*yidilik sabun* 肥皂 *féi zào* aus Schoten der Gleditschia sinensis und Wohlgerüchen hergestellte Toilettenseife für Damen

③sisa ufa (*tb*) sran-phye. *sran pye saran ciye* (*mo*) erse burčaʏ-un ʏulir *эрс буурцгүйн гурил*[2] (*tu*) fūrčāq ūnī *purcak on·ni*[3] 豆[面/麵][4] *dòu miàn* Erbsenmehl

④jelmin imenggi (*tb*) 'bru-mar. [6]*bru mar burmar* (*mo*) ür-e-yin tosu *үрүйн мос* (*tu*) şāč yāġï *sači yagei* [菜/菜] 子油 *cài zǐ yóu* Rhizinusöl, von den Frauen als Haaröl gebraucht

[1] PEK: Einziges Vorkommen der orthographischen Variante auf „-k". [2] GZS: *buurcgiin guril.* [3] PEK: Eintrag undeutlich geschrieben. BL: *purcak on ni*, TB/TIS: *purcak on nai.* Vgl. Abb. auf S. 737. [4] Vgl. TB.

3358: Fasz. 24:62v 12631–4

①jarin[1] (*tb*) gla-rtsi. *gla rts lardz* (*mo*) jïʏar *заар* (*tu*) īfār *ipar* 麝香 *shè xiāng* Moschus, i. e. das Moschusparfüm

②hiyan[2] (*tb*) dri-bzang-. *dri bzang j'idzang* (*mo*) küjï *хүнс* (*tu*) xōšbōy[3] *hošiboi/hošibei*[4] 香 *xiāng* Weihrauch, Duft, Parfüm

③durun-i hiyan (*tb*) dri'i-gor-bu. *drii gor bu j'ii gorbu* (*mo*) keblegsen küji *хэвлэсэн хүж* (*tu*) ṣunbul *sunbul* 香餅 *xiāng bǐng* in Blöcke gepreßtes Räucherwerk

④hiyan-i jumanggi[5] (*tb*) dri-'phur-ma. *dri ⁶pur ma j'ipurma* (*mo*) küji-yin taγarču γ *хүжсийн маарцаг* (*tu*) xōšbōy ħāltä[6] *hošiboi/hošibei halta*[7] 香袋 *xiāng dài* Parfümsäckchen

[1] Hauer: Dasselbe wie mikcan 4256.1. [2] Hauer: 香 *xiāng*. [3] Vgl. P *zvuš-boy* fragrant, odoriferous (SG 487). [4] PEK und BL: Vgl. 3989.2, 4079.2–4081.4 und 4105.3. TB/TIS: *hosiboi* [sic!]. [5] BL, Hauer, An, Hu: *hiyan-i jumanggi*, Haneda, TB/TIS, Norman: *hiyan-i jumenggi*. [6] Zu xōšbōy vgl. 3358.2. [7] BL, PEK und TB/TIS gleich. Für die Emendation vgl. 3989.2, 4079.2–4081.4 und 4105.3.

3359: Fasz. 24:63r/1740 12635–8

①hiyan-i fangšakû (*tb*) dri-gru-gu. *dri gru gû j'i jugu* (*mo*) küji-yin/küjin-ü utuly-a[1] *хүжсийн умлага* (*tu*) xōšbōy yūmālāq[2] *hošiboi/hošibei yumalak*[3] 香球 *xiāng qiú* Parfümkugel

②buleku (*tb*) me-long-. *me long melong* (*mo*) toli *толь* (*tu*) āynak[4] *ainak* 鏡 *jìng* runder Metallspiegel

③etukulere buleku (*tb*) gos-tshags-lta-ba'i-me-long-. *gos tshaks ld'a bai me long goitshak dabai melong* (*mo*) qubčalaqu toli *хувцлах толь* (*tu*) āgīn kiyādūġān āynak[4] *eigin kiyadu·gan ainak*[5] [穿/穿] 衣鏡 *chuān yī jìng* Ankleidespiegel

④buleku dobton (*tb*) me-long-gi-shub. *me long Gi šub melong gi šub* (*mo*) tolin-u ger *толины гэр* (*tu*) āynak qafī[4] *ainak kapi* 鏡袋 *jìng dài* Spiegelfutteral

[1] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber vgl. GZS. [2] Zu xōšbōy vgl. 3358.2. [3] BL, PEK und TB/TIS gleich. Für die Emendation vgl. 3989.2, 4079.2–4081.4 und 4105.3. [4] Zu āynak vgl. 0664.2. [5] TB/TIS: *eigen kiyadu gan ainak*.

3360: Fasz. 24:63v 12639–42

①obokû (*tb*) khrus-ster. *k'rus sd'er cuider* (*mo*) γadur-a *γadup* (*tu*) čīlāb-čā *čilabaca/cilabca*[1] 洗臉盆 *xǐ liǎn pén* Waschbecken

②ebišere oton (*tb*) khrus-gzhung-. *k'rus gzhung cuišung* (*mo*) ukiyal-un tebsi *угаалгын тэвш* (*tu*) lākān *lak'an* 澡盆 *zǎo pén* Badewanne

③weihe silgiyakû (*tb*) so-'brud. *so ⁶brud sojut* (*mo*) sidün-ü jayilu γur *шүдний зайлуур* (*tu*) tīš ṣürgüč *tiši surguči* [牙/牙] 刷 *yá shuā* Zahnbürste

④ilenggu dasakû (*tb*) lce-bzhar. *lžiye bzhar jiye šar* (*mo*) kelen-ü qusu γur *хэлний хусуур* (*tu*) tīl qīrġūč *til keirguči* 刮舌 *guā shé* Zungenschaber

[1] PEK: Schriftbild undeutlich, vgl. 0572.1, BL und TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 737.

3361: Fasz. 24:64r/1741 12643–6

①weihe dasakû (*tb*) so-'bru. *so ⁶bru soju* (*mo*) sigičür *шүгчүүр* (*tu*) tīš kōlāġūč *tiši kolaguči* 剔[牙/牙] 杖 *tī yá zhàng* Zahnstocher

②šan feteku (*tb*) rna-'bru. *rna ⁶bru naju* (*mo*) čikin-ü uqu γur *чихний ухүүр* (*tu*) qūlāq kōlāġūč *kolak kolaguči* 耳挖 *ěr wā* Ohrlöffel

③šan dasakû (*tb*) rna-'phyi. *rna ⁶pyi naci* (*mo*) čikin-ü šügür *чихний шүгүр* (*tu*) qūlāq ṣüfürgüč *kolak supurguči* 耳撣 *ěr niǎn* Ohrenreiniger aus Flaumfedern an einem Stiel

④hafirakû (*tb*) skam-pa. *sg'am p'a g'amba* (*mo*) čimkigür *чимхүүр*[1] (*tu*) qūlāq mūčūn *kolak mucun* 鑷子 *niè zi* Einzwänger, Kneifzange, Zange

[1] GZS: *zawquur, qimxüür*.

21.11 Schneidern und Nähen, 1.

①hasalara ufire hacin. uju. (*tb*) dras-ba/pa-dang-'chems/'tshems-bu'i-skor.-dang-po. *dras ba/p'a dang ⁶tshems bui sg'or, dang p'o, jaibadang tshembui g'or dangbo* (*mo*) qayičilaqu oyuqu jüil. terigün. *Хайчлах оёх зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) qāy·čīlāydūġān/qāyčī·lāydūġān tīkādūġān qīṣmī/qıṣmī birīnǧī[1] *kaici·laidu·gan tik'adu·gan keismi birinji* 剪[縫/縫][類/類]. 第一. *jiǎn féng lèi. dì yī.*

[1] Zu qāyčī vgl. 3021.3. Zu qıṣmī vgl. 0001.3.

3362: Fasz. 24:65r/1742 12647–9

②hasalambi (*tb*) dras-ba/pa. *dras ba/p'a jaiba* (*mo*) qayičilamui *хайчилмуй* (*tu*) qāy·čīlaydū/qāyčī·lāydū[1] *kaici·laidu* 剪 *jiǎn* mit der Schere schneiden

③hasalabumbi (*tb*) drar-'jug. *drar ⁶jiyuk jar jiyuk* (*mo*) qayičila γulumui *хайчлуулмуй* (*tu*) qāy·čīlātādū/qāyčī·lātādū[1] *kaici·latadu* 使剪 *shǐ jiǎn* mit der Schere schneiden lassen

④faitambi (*tb*) gtubs-pa. *gd'ubs p'a dub ba* (*mo*) eskemüi *эсгэмүй* (*tu*) kaṣādū *k'asadu* 裁 *cái* (ab)schneiden

[1] Zu qāyčī vgl. 3021.3.

3363: Fasz. 24:65v 12650–3

①faitabumbi (*tb*) gtubs-'jug. *gd'ubs ⁶jiyuk dub jiyuk* (*mo*) eskegülümüi *эсгүүлмүй* (*tu*) ḳaṣādūrādū[1] *k'as·duradu*[1] 使裁 *shǐ cái* (ab)schneiden lassen

②iladame faitambi (*tb*) bsegs-khar-gtubs. *bseks k'ar gd'ubs sek'ar dub* (*mo*) keltegeyilen eskemüi *хэлтгэйлэн эсгэмүй* (*tu*) ụ̈č qātlāb kaṣādū *ụ̈kioi kat·lab k'asadu* 三零裁 *sān líng cái* beim

Zuschneiden von Kleidern die Größe verschneiden, so daß ein Teil zu kurz wird

③giri[2] (*tb*) byang-bsgrig. *byang bsgrin/bsgriṅ jiyang jik* (*mo*) ögele *өөл* (*tu*) ăvanlā *awala/awanla*[3] 剏 *luò* schneide gerade!

④girimbi (*tb*) byang-snyoms. *byang sniyoms jiyang niyom* (*mo*) ögelemüi *өөлмүй* (*tu*) ăvanlāydū *awan·laidu* 剏齊 *luò qí* gerade schneiden, gleichmäßig schneiden, glatt schneiden

[1] So auch TB. [2] Imperativ von 3363.4. [3] Vgl. BL und TB/TIS.

3364: Fasz. 24:66r/1743 12654–7

①giribumbi (*tb*) byang-snyoms-'jug. *byang sniyoms ᶠjiyuṅ jiyang niyom jiyuk* (*mo*) ögelegülümüi *өөлүүлмүй* (*tu*) ăvanlātādū *awan·latadu* 使剏齊 *shǐ luò qí* gerade schneiden lassen

②hirhambi (*tb*) dra-bar-byed. *dra bar byed jawar jiyet* (*mo*) tayarimui *maŭрмуй* (*tu*) qïṣqālāydū *keiska·laidu* 截剪 *jié jiǎn* kürzen, stutzen

③hirhabumbi (*tb*) drar-'jug. *drar ᶠjiyuṅ jar jiyuk* (*mo*) tayariyulumui *maŭрүүлмуй* (*tu*) qïṣqālātādū *keiska·latadu* 使截剪 *shǐ jié jiǎn* kürzen lassen

④ofinbi/ufimbi[1] (*tb*) 'tshems. *ᶠtshems tshem* (*mo*) oyumui *оёмуй* (*tu*) tīkādū *tik'adu* [縫/縫] *féng* nähen

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *ufimbi*. Hauer: Dasselbe wie *ifimbi*.

3365: Fasz. 24:66v 12658–61

①ufibumbi[1] (*tb*) 'tshems-'jug. *ᶠtshems ᶠjiyuṅ tshem jiyuk* (*mo*) oyuyulumui *оёүлмуй* (*tu*) tīk·tūrādū *tik·turadu* 使[縫/縫] *shǐ féng* nähen lassen

②šeolembi[2] (*tb*) 'tshems-grub. *ᶠtshems grub tshem jub* (*mo*) qaryam qadqumui *харгам хатгамуй* (*tu*) gül bāṣādū[3] *gul basadu* [繡/繡] *xiù* in Seide sticken

③šeolebumbi (*tb*) 'tshems-grub-byed-'jug. *ᶠtshems grub byed ᶠjiyuṅ*[4] *tshem/tshemjub jub/jiyet jiyuk*[4] (*mo*) qaryam qadquyulumui *харгам хатгуулмуй* (*tu*) gül bāṣtūrādū[3] *gul basturadu* 使[繡/繡] *shǐ xiù* sticken lassen

④wangnambi (*tb*) 'tshems-ris-bzo. *ᶠtshems ris bzo tshemrii dzo* (*mo*) qadqumalamui *хатгамалмуй* (*tu*) gül tīkādū[3] *gul tik'adu* 扎[花/花] *zhā huā* Muster auf Schuhe sticken

[1] Hauer: Dasselbe wie *ifibumbi*. [2] Hauer: 繡 *xiù*. [3] Zu gül vgl. 4077.3. [4] PEK: Eine Silbe fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

3366: Fasz. 24:67r/1744 12662–5

①sisembi (*tb*) zungs-gdabs. *zungs gdabs dzungdab* (*mo*) sidemüi *шидмуй* (*tu*) karādū *k'aradu* 綳 *bēng* mit weiten Stichen nähen

②sisebumbi (*tb*) zungs-gdabs-'jug. *zungs gdabs ᶠjiyuṅ dzungdab jiyuk* (*mo*) sidegülümüi *шидүүлмуй* (*tu*) karkūrādū *k'ar·kuradu* 使綳 *shǐ bēng* mit weiten Stichen nähen lassen

③ulembi (*tb*) gshar-rgyags. *gšar rgyaks šar giyak* (*mo*) kösimüi *хөшмуй* (*tu*) yengnä taf·ğīdū *yengna tabjidu* [直/直] 針串[縫/縫] *zhí zhēn chuàn féng* nähen

④ulebumbi (*tb*) gshar-rgyags-'jug. *gšar rgyaks ᶠjiyuṅ šar giyak jiyuk* (*mo*) kösigülümüi *хөшүүлмуй* (*tu*) yengnä taf·ğītādū *yangna/yengna tabjitadu*[1] 使[直/直] 針串[縫/縫] *shǐ zhí zhēn chuàn féng* nähen lassen

[1] PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt, vgl. BL.

3367: Fasz. 24:67v 12666–9

①fimembi[1] (*tb*) kha-chum-byed-pa. *k'a ciyum byed p'a k'acum jiyetba* (*mo*) emkeridümüi *эмхэрдмуй* (*tu*) qïrġāq·lāydū *keir·gak·laidu* 繘 [邊/邊] *qiāo biān*[2] aneinander nähen

②fimebumbi (*tb*) kha-chum-byed-'jug. *k'a ciyum byed ᶠjiyuṅ k'acum jiyet jiyuk* (*mo*) emkeridkemüi *эмхэртгэмуй*[3] (*tu*) qïrġāq·lātādū *keir·gak·latadu* 使繘[邊/邊] *shǐ qiāo biān*[4] aneinander nähen lassen

③šufan jafambi (*tb*) sdud-rgyag. *sdud rgyak dut giyak* (*mo*) quniyasu tatamui *хуниас матмуй* (*tu*) čīm berādū *cim beradu* 拏[摺/摺] 子 *ná zhě zi* Falten werfen

④femen acabumbi (*tb*) srub-bsgrigs. *srub bsgriks surub jik* (*mo*) oyudal neyilegülümüi *оёдол нийлүүлмуй* (*tu*) būrmālāydū *burma·laidu* 對[縫/縫] *duì féng* zwei Stoffränder aneinander nähen

[1] PEK: Unmotivierter Pinselstrich am Wort. Vgl. Abb. auf S. 737. [2] qiáo biānr [3] GZS: *ămzărdüülmüĭ*. [4] shĭ qiáo biānr

3368: Fasz. 24:68r/1745 12670–3

①jofoho acabumbi (*tb*) 'tshoms-bsgrigs. *ᶠtshoms bsgriks tshum jik* (*mo*) ayuljar neyilegülümüi *уулзар нийлүүлмуй* (*tu*) qïrġāq qāmlāš·tūrādū *keir·gak kamlaši·turadu* 對方尖[縫/縫] *duì fāng jiān féng* die Spitzen zusammenpassen

②joman acabumbi (*tb*) srub-gnon. *srub gnon surub non* (*mo*) toquyusu neyilegülümüi *мохоос нийлүүлмуй* (*tu*) čāk·lāydū *cak·laidu* 壓[縫/縫] *yā féng* einsäumen

③goci[1] (*tb*) bshar. *bšar šar* (*mo*) qaba *хаө* (*tu*) şïrïğ *syrik* [行/紉] *háng* nähe durch!

④gocimbi (*tb*) bshar-byed. *bšar byed šar jiyet* (*mo*) qabamui *хаөмуй* (*tu*) şïrïdū *syridu* [行/紉] [逿/逿] *háng dàng* durchnähen, um das Zwischenfutter zu fixieren

[1] Imperativ von 3368.4.

3369: Fasz. 24:68v 12674–6

①sijimbi (*tb*) ltag-skud. *ld'ak sgud dak gut* (*mo*) siylamui *шагламуй* (*tu*) yengči·gä tīkādū

yencig'a/yengcig'a tik'adu[1] 緝 *qī* mit engen Stichen nähen
②sijibumbi (*tb*) ltag-skud-'then-'jug. *ld'ak sgud* [6]*ten* [6]*jiyuḳ dak gut ten jiyuk* (*mo*) siγlaγulumui *шаглууллмуй* (*tu*) yengči-gä tīk-dūrādū *yencig'a/yengcig'a tik-duradu*[1] 使緝 *shǐ qī* mit engen Stichen nähen lassen
[1] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

Schneidern und Nähen, 2.

③hasalara ufire hacin. jai (*tb*) dras-ba/pa-dang-'tshems-bu'i-skor.-gnyis-pa. *dras ba/p'a dang* [6]*tshems bui sg'or, gniyis p'a, jaiba dang tshembui g'or niba* (*mo*) qayičilaqu oyuqu jüil. d'ed'. *Хайчлах оёх зүйл. Дэд.* (*tu*) qāy-čīlāydūġān/qāyčī-lāydūġān tīkādūġān qïṣmï/qışmī īkīnǧī[1] *kaici-laidu-gan tik'adu-gan keismi ikinji*[2] 剪[縫/縫][類/類]. 第二. *jiǎn féng lèi. dì'èr.*
④hadambi (*tb*) lham-mthil-'dogs. *l'am mtil* [6]*doks lamtil dok* (*mo*) qadamui *хадмуй* (*tu*) ūltang-lāydū *ultang-laidu* 上[靴/靴][鞋/鞋]底 *shàng xuē xié dǐ* besohlen (Schuhe und Stiefel)
[1] Zu qāyčī vgl. 3021.3. Zu qışmī vgl. 0001.3. PEK: īkīnǧī offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Vgl. Abb. auf S. 737. [2] PEK: *ikinji* offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Vgl. Abb. auf S. 737.

3370: Fasz. 24:69r/1746 12677–80

①hadabumbi (*tb*) lham-mthil-'dogs-'jug. *l'am mtil* [6]*doks* [6]*jiyuḳ lamtil dok jiyuk* (*mo*) qadaγulumui *хадуулмуй* (*tu*) ūltang-lātādū *ultang-latadu* 使上[底/底] *shǐ shàng dǐ* annageln lassen, befestigen lassen
②kuilembi (*tb*) dbyibs-'chob. *dbyibs* [6]*ciyob ib cob* (*mo*) keblemüi *хэвлэмүй* (*tu*) qalīb/qalīf ṣālādū[1] *kalib saladu* 揎 *xuān* auf die Form tun, auf den Leisten spannen
③kuilebumbi (*tb*) dbyibs-bco-'jug. *dbyibs bjiyo* [6]*jiyuḳ ib jojiyuk* (*mo*) keblegülümüi *хэвлүүлмүй* (*tu*) qalīb/qalīf ṣaldūrādū[1] *kalib salduradu* 使揎 *shǐ xuān* auf die Form tun lassen, auf den Leisten spannen lassen
④semimbi (*tb*) khab-rgyu. *k'ab rgyu k'ab giyu* (*mo*) sübelemüi *сувлэмүй* (*tu*) yengnä ṣafādū *yengna sapadu* 紉針 *rèn zhēn* einfädeln
[1] Zu qalīf vgl. 3053.3.

3371: Fasz. 24:69v 12681–4

①semibumbi (*tb*) khab-rgyu-'jug. *k'ab rgyu* [6]*jiyuḳ k'ab giyu jiyuk* (*mo*) sübelegülümüi *сувлүүлмүй* (*tu*) ṣafatūrādū *sapaturadu* 使紉針 *shǐ rèn zhēn* einfädeln lassen
②gokjimbi[1] (*tb*) chu-skud-sdoms. *ciyu sgud sdoms cugut dom* (*mo*) tobčilamui *товчиллмуй* (*tu*) fač-lāydū *pači-laidu* 打結子 *dǎ jié zi* knüpfen, flechten, mit Seidenfäden überflechten, überziehen
③tobcalambi[2] (*tb*) skud-sdoms-bzo. *sgud sdoms bzo gut dom dzo* (*mo*) tobčiγurlamui *товчуурламуй* (*tu*) fač qïlādū *pači keiladu* 打結子[3] *dǎ jié zi*[4] Knoten (aus Stoff) drehen, überknüpfen, überflechten
④umiyahalambi[5] (*tb*) sdoms-skud-btang-. *sdoms sgud bd'ang dom gut dang* (*mo*) tobčirautuγulumui *товчруутуулмуй* (*tu*) fač ïtādū *pači eitadu* 打結子[6] *dǎ jié zi*[7] in die zopfartig geflochtenen roten oder bunten Seidenquasten an Gürteln, Taschen usw. Knoten machen
[1] Hauer: Dasselbe wie tobcalambi 3371.3 und umiyahalambi 3371.4. [2] Hauer: Dasselbe wie gokjimbi 3371.2. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng [5] Hauer: Dasselbe wie gokjimbi 3371.2 und tobcalambi 3371.3. [6] 漢語亦同上 [7] hàn yǔ yì tóng shàng

3372: Fasz. 24:70r/1747 12685–8

①gokjibumbi (*tb*) sdoms-skud-btang-'jug. *sdoms sgud bd'ang* [6]*jiyuḳ domgut dang jiyuk* (*mo*) tobčilaγulumui *товчлуулмуй* (*tu*) fač-lātādū *pači-latadu* 使打結子 *shǐ dǎ jié zi* knüpfen lassen, flechten lassen
②adambi (*tb*) sdebs. *sdebs deb* (*mo*) jüimüi *зүйлмүй* (*tu*) ūlāydū *ulaidu* 跨接 *pīn jiē* zusammenstücken, anstücken
③kecer seme adahabi[1] (*tb*) sus-sdebs. *sus sdebs sui deb* (*mo*) ïjaγanatal-a jüiji *язганатал зүйж* (*tu*) qōrāydū *koraidu* 碎跨 *suì pīn* massenhaft aneinander setzen (Flicken)
④niyecembi (*tb*) lhan-pa-rgyag. *l'an p'a rgyak lanba giyak* (*mo*) nökümüi *нөхмүй* (*tu*) yamāydū *yamaidu* 補 *bǔ* ausfüllen, flicken, stopfen
[1] Hauer: *kecer seme adambi.*

3373: Fasz. 24:70v 12689–92

①niyecebumbi (*tb*) lhan-pa-rgyag-'jug. *l'an p'a rgyak* [6]*jiyuḳ lanba giyak jiyuk* (*mo*) nökügülümüi *нөхүүлмүй* (*tu*) yamātādū *yamatadu* 使補 *shǐ bǔ* ausfüllen lassen, ergänzen lassen
②hiyadambi (*tb*) snol. *snol nol* (*mo*) sülǰimüi *сулжмүй* (*tu*) ṣef-lāydū *seb-laidu* 織補 *zhī bǔ* knüpfen (Netze), verknüpfen, flechten (Vogelkäfige, Zäune, Fischreusen), stopfen (Löcher in Kleidern)
③hiyadabumbi (*tb*) snol-'jug. *snol* [6]*jiyuḳ nol jiyuk* (*mo*) sülǰigülümüi *сулжүүлмүй* (*tu*) ṣef-lātādū *seb-latadu* 使織補 *shǐ zhī bǔ* knüpfen lassen
④tabušambi (*tb*) thog-'jug. *tok* [6]*jiyuḳ tok jiyuk* (*mo*) torγuγlamui *торгогломуй* (*tu*) fanä bāṣādū

pana basadu [縫/縫] 聯 *féng lián* zerrissene Kleider notdürftig zusammennähen

3374: Fasz. 24:71r/1748 12693–6

①hejembi (*tb*) spun-mda'-len. *sp'un mdā len bunda len* (*mo*) eltülemüi *элтэлмүй* (*tu*) tōġrālāydū *tohera·laidu* [横/横][竪/竪] 綿織補 *héng shù mián zhī bǔ* über Kreuz weben, nähen, stopfen

②tabumbi (*tb*) sbrel. *sbrel berel* (*mo*) torɣumui *моргомүй* (*tu*) bāṣādū *basadu* 縐 *tà* anhängen, einhängen, aufhängen lassen

③sese tabumbi (*tb*) gser-skud-rgyag. *gser sgud rgyak sergut giyak* (*mo*) altan utasu torɣumui[1] *алтан үүс моргомүй* (*tu*) kalā bātūn bāṣādū *k'ala batun basadu* 縐金 *tà jīn* Goldfäden legen

④sereme (*tb*) spu-skud-dril. *sp'u sgud dril bugut j'il* (*mo*) qosu/qosi[2] *хөөш* (*tu*) köb·türmä *k'ob·turma* 鹿尾[黃/黃] 毛線 *lù wěi huáng máo xiàn* 5–6 Zoll lange Schwanzhaare großer Hirsche, die wie Goldfäden auf Schuhe und Strümpfe genäht werden

[1] PEK: Eintrag unvollständig, vgl. BL, TB/TIS und GZS. [2] Vgl. BL und GZS.

3375: Fasz. 24:71v 12697–700

①burimbi (*tb*) gYogs. *gyoks yok* (*mo*) bürimüi *бүрмүй* (*tu*) tāšīlāydū *taši·laidu* 綁[面/面] *diào miàn* überziehen, beziehen

②buribumbi (*tb*) gYogs-'jug. *gyoks ⁶jiyuḳ yok jiyuk* (*mo*) bürigülümüi *бүргүүлмүй* (*tu*) tāšlātādū *taši·latadu* 使綁[面/面] *shǐ diào miàn* überziehen lassen, beziehen lassen

③fuserembi (*tb*) mtha'-'jags-byed. *mtā ⁶jiyaks byed tajiyak jiyet* (*mo*) kirbegesülemüi *хүрээслэмүй* (*tu*) čörālāydū *cora·laidu* [緣/緣] 朝衣皮[邊/邊] *yuán cháo yī pí biān* mit Pelz besetzen, umsäumen, verbrämen

④fuserebumbi (*tb*) mtha'-'jags-rgyag-'jug. *mtā ⁶jiyaks rgyak ⁶jiyuḳ tajiyak giyak jiyuk* (*mo*) kirbegesülegülümüi *хүрээслүүлмүй* (*tu*) čörālātādū *cora·latadu* 使[緣/緣] 朝衣皮[邊/邊] *shǐ yuán cháo yī pí biān* mit Pelz verbrämen lassen

3376: Fasz. 24:72r/1749 12701–4

①guwešembi/huwešembi[1] (*tb*) 'ur-rde-rgyag. *⁶ür rde rgyak urde giyak* (*mo*) ilegürdemüi *илүүрдмүй* (*tu*) darzmāl·lāydū *dardz·mal·laidu* 烙 *lào* bügeln, plätten

②guwešebumbi/huwešebumbi[2] (*tb*) 'ur-rde-rgyag-'jug. *⁶ür rde rgyak ⁶jiyuḳ urde giyak jiyuk* (*mo*) ilegürdegülümüi *илүүрдүүлмүй* (*tu*) darzmāl·lātādū *dardz·mal·latadu* 使烙 *shǐ lào* bügeln lassen

③fiyanarambi (*tb*) shad-thang-. *šad tang šat tang* (*mo*) toliraɣulumui *толирүүлмүй* (*tu*) ṣīlīq·lāydū *sylik·laidu* 熨 *yùn* bügeln, plätten

④harimbi (*tb*) tsha-non. *tsha non tsha non* (*mo*) qaɣarimui *хаһрмүй* (*tu*) ṣīlīq ṣālādū *sylik saladu* 烙[燙/燙] *lào dàng* plätten, bügeln

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *huwešembi.* [2] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, Hu: *huwešebumbi.*

3377: Fasz. 24:72v 12705–7

①jujumbi (*tb*) thig-'dri. *tiḳ ⁶dri tik j'i* (*mo*) jirumui *зурмүй* (*tu*) īz qīlādū *idz keiladu* [畫/畫][燙/燙] 子 *huà dàng zi* beim Schneidern mit Nadeln Linien abstecken

Schneidern und Nähen, 3.

②hasalara ufire hacin. ilaci (*tb*) dras-ba/ pa-dang-'tshems-bu'i-skor.-gsum-pa. *dras ba/ p'a dang ⁶tshems bui sg'or, gsum p'a, jaiba dang tshembui g'or sumba* (*mo*) qayičilaqu oyuqu jüil. ɣurbaduɣar. *Хаһчлах оёх зүйл. Гурвэдугаар.* (*tu*) qāy·čīlāydūġān/ qāyčī·lāydūġān tīkādūġān qīṣmī/qışmī üčünǧī[1] *kaici·laidu·gan tik'adu·gan keismi yucunji*[2] 剪[縫/縫][類/類]. 第三. *jiǎn féng lèi. dì sān.*

③nemkimbi (*tb*) zungs-rgyag. *zungs rgyak dzung giyak* (*mo*) köbüridümüi *хөвөрдмүй* (*tu*) yūrmāydū *yur·maidu* 縴 *qiān* Kleidungsstücke säumen

④nemkibumbi (*tb*) zungs-rgyag-'jug. *zungs rgyak ⁶jiyuḳ dzung giyak jiyuk* (*mo*) köbüridkemüi *хөвөрмгөмүй* (*tu*) yūrmātādū *yur·matadu* 使縴 *shǐ qiān* Kleidungsstücke säumen lassen

[1] Zu qāyčī vgl. 3021.3. Zu qışmī vgl. 0001.3. PEK: ūčünǧi offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Vgl. Abb. auf S. 737. [2] PEK: *yucunji* offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Vgl. Abb. auf S. 737.

3378: Fasz. 24:73r/1750 12708–11

①suifulembi (*tb*) bsnyung-rgyag. *bsniyung rgyak niong giyak* (*mo*) sibügelemüi *шөвөглөмүй* (*tu*) bīgīzlāydū[1] *bigidz·laidu* 錐 *zhuī* mit dem Pfriem stechen

②ušembi (*tb*) spu-shad. *sp'u šad bušat* (*mo*) sirimüi *шүрмүй* (*tu*) šīrīdū *širidu* 衲 *nà* eng nähen, steppen

③ušebumbi (*tb*) spu-shad-rgyag-'jug. *sp'u šad rgyak ⁶jiyuḳ bušat giyak jiyuk* (*mo*) sirigülümüi *шүрүүлмүй* (*tu*) šīrītādū *širitadu* 使衲 *shǐ nà* eng nähen lassen, steppen lassen, mit Kreide aufpunktieren lassen

④ sabsimbi (*tb*) zhib-bshar-rgyag. *zhib bšar rgyak šibšar giyak* (*mo*) sirimeglemüi *ширмэглэмүй* (*tu*) čōm šīrīdū *com širidu* 實衲 *shí nà* dicht stechen, steppen

[1] Zu bigīz vgl. 3088.2.

3379: Fasz. 24:73v 12712–5

① sabsibumbi (*tb*) zhib-bshar-rgyag-'jug. *zhib bšar rgyak ʃjiyuḳ šibšar giyak jiyuk* (*mo*) sirimeglegülümüi *ширмэглүүлмүй* (*tu*) čōm šīrītādū *com širitadu* 使實衲 *shǐ shí nà* steppen lassen (Kleider und Leder)

② bitumbi (*tb*) kha-chag-byed. *k'a ciyak byed k'acak jiyet* (*mo*) möskiyarilemüi *мөшгөөрлөмүй* (*tu*) čabak·lāydū *cabak·laidu* [緣/緣][邊/邊] *yuán biān* einfassen, (um)säumen, umrändern, entlanggehen, verzieren

③ bitubumbi (*tb*) kha-chag-byed-'jug. *k'a ciyak byed ʃjiyuḳ k'acak jiyet jiyuk* (*mo*) möskiyarilegülümüi *мөшгөөрлүүлмүй* (*tu*) čabak·lātādū *cabak·latadu* 使[緣/緣][邊/邊] *shǐ yuán biān* einfassen lassen

④ hayambi (*tb*) kha-lhan-rgyag. *k'a l'an rgyak k'alan giyak* (*mo*) qajīlγalamui *хажилгаламүй* (*tu*) ōyūq·lāydū *oyuk·laidu* [隨/隨] 灣[緣/緣] [邊/邊] *suí wān yuán biān* (ein)säumen, bordieren, besetzen mit gewundenem Saum

3380: Fasz. 24:74r/1751 12716–9

① hayabumbi (*tb*) kha-lhan-rgyag-'jug. *k'a l'an rgyak ʃjiyuḳ k'alan giyak jiyuk* (*mo*) qajīlγalaγulumui *хажилгалүүлмүй* (*tu*) ōyūq·lātādū *oyuk·latadu* 使[隨/隨] 灣[緣/緣] [邊/邊] *shǐ suí wān yuán biān* umsäumen lassen

② kubumbi (*tb*) mtha'-kha-gtong-. *mtā k'a gd'ong tak'a dong* (*mo*) böbügelemüi/köbügelemüi[1] *хөвөөлмүй* (*tu*) farvāzlāydū[2] *parwadz·laidu* 鑲 *xiāng* einfassen, umrändern, besetzen, bordieren

③ fuserembi (*tb*) spu-mtha'-'byin. *sp'u mtā ʃbyin bumta jin* (*mo*) kirbegesülemüi *хурвээслэмүй* (*tu*) qamālāydū *kama·laidu* 出風毛 *chū fēng máo* mit Pelz besetzen, umsäumen, verbrämen

④ jilbimbi (*tb*) 'ja'-bsgrigs-gtong-. *ʃjiyā bsgriḳs gd'ong jiyajik dong* (*mo*) ǰaγalamui *заалмүй* (*tu*) kūbālāydū *kuba·laidu* 寬[邊/邊][內/內] [緣/緣] 窄[片/片] 金 *kuān biān nèi yuán zhǎi piàn jīn* am Kleidbesatz Goldborte aufsetzen

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [2] Denominales Verb zu P *parvāz*, vgl. 2753.3.

3381: Fasz. 24:74v 12720–3

① fisembumbi (*tb*) ẓhing/zheng-skyed.[1] *ẓheng sg'yed*[2] *šeng giyet*[2] (*mo*) örgedkemüi *өргөгдөмүй* (*tu*) tīkīš qōyādū *tikiši koyadu* 留扎分 *liú zhā fēn* vorspringen lassen

② macimbi (*tb*) chag-bgad-byed-pa. *ciyak bgad byed p'a ciyak g'at jiyetba* (*mo*) tamariγulumui *тамиргуулмүй* (*tu*) būrūš·lāydū *buruši·laidu* 平外[面/面] 舒展 *píng wài miàn shū zhǎn* (aus)bauschen, mit untergelegten Flicken aufpolstern

③ macibumbi (*tb*) chag-bgad-byed-'jug. *ciyak bgad byed ʃjiyuḳ ciyak g'at jiyet jiyuk* (*mo*) tamariγulγamui *тамиргуулгамүй* (*tu*) būrūš·lātādū *buruši·latadu* 使平外[面/面] 舒展 *shǐ píng wài miàn shū zhǎn* (sich) ausbauschen lassen, polstern

④ šempilembi[3] (*tb*) sag-rig-srub.[4] *sak riḳ srub*[5] *sakri surub* (*mo*) köke sarisu qabčimui[6] *хөх сарьс хавчмүй* (*tu*) zīġ zīġ·lāydū *dzik dzik·laidu* 夾斜皮 *jiā xié pí* mit grünem Saffianleder einsäumen

[1] Vgl. BL und TB. [2] So auch BL und TB/TIS. [3] Hauer: Dasselbe wie *šempi hafirambi*. [4] BL und TB: sag-ris-srub. [5] BL und TB/TIS: *sak ris srub*. [6] PEK: Eintrag unvollständig, vgl. BL, TB/TIS und GZS.

3382: Fasz. 24:75r/1752 12724–7

① dokomimbi (*tb*) nang-sha-gtong-. *nang ša gd'ong nangša dong* (*mo*) doturlamui *доторламүй* (*tu*) āṣtarlāydū *astar·laidu* 絣裏子 *diào lǐ zi* ein Kleidungsstück füttern

② turemimbi (*tb*) lham-yu-gtong-ba. *l'am yu gd'ong ba lamyu dongwa* (*mo*) türei ǰalγamui *түрий залгамүй* (*tu*) bāš·lāydū *baši·laidu* 上[鞘/鞘] 子 *shàng yào zi* Schäfte ansetzen, schäften

③ hûmbi (*tb*) dpung-skud-gtong-. *dp'ung sgud gd'ong bung gut dong* (*mo*) jīγ'asun-u/jīγasun-u niruγu orkimui *загасны нүрүү орхимүй* (*tu*) zīlāydū *dzilaidu* 鎖[鞋/鞋] *suǒ xié* Fäden zusammendrehen, flechten, winden, steppen

④ hešemimbi (*tb*) kha-sdud-rgyag. *k'a sdud rgyak*[1] *k'adut giyak* (*mo*) kelkiyelemüi *хэлхээлмүй* (*tu*) būrādū *buradu* 抽口 *chōu kǒu* durch Zuziehen der Verschlußschnur einen Sack oder Beutel verschließen

[1] PEK: Schriftbild teilweise unleserlich. Vgl. Abb. auf S. 738.

3383: Fasz. 24:75v 12728

① hafirambi (*tb*) srub-gzan-gtong-. *srub gzan gd'ong surubsan dong* (*mo*) qabčiyarilamui *хавчаарламүй* (*tu*) zīġ zīq ṣālādū *dzik dzik saladu* 夾[牙/牙][縫/縫] *jiā yá fèng* Nähte zusammenpressen

21.12 Jurten und Zelte.

① monggo boo maikan-i hacin. (*tb*) sog-gur-dang-ras-gur-gyi-skor. *sok gûr dang ras gûr gyi sg'or sogur dang raigur gi g'or*

(*mo*) mongγul ger bös ger-ün jüil *Монгол гэр бөс гэрийн зүйл* (*tu*) āq öy çādīr-nīng qïṣmī/ qışmī[1] *ak oi cadar-ning/cadir-ning keismi*[2] [穹/氈] 屋帳房[類/類]. *zhān wū zhàng fáng lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Vgl. BL und TB/TIS.

3384: Fasz. 24:76r/1753 12729–31

②monggo boo (*tb*) sog-gur.[1] *sok gûr sogur* (*mo*) mongγul ger *монгол гэр* (*tu*) āq öy *ak oi* 圓[穹/氈] 房 *yuán zhān fáng* Mongolenhaus, Jurte

③duin durbejen monggo boo[2] (*tb*) sog-gur-gru-bzhi. *sok gûr gru bzhi sogur jubši* (*mo*) döri dörbeljïn mongγul ger *дөр дөрвөлжин монгол гэр* (*tu*) tört būrč-lūq āq öy[3] *torte burči-luk ak oi* 方[穹/氈] 房 *fāng zhān fáng* viereckige Jurte

④tono (*tb*) gur-klad. *gûr g'lad gurlat* (*mo*) toγunu *тооно* (*tu*) tūng-lūq *tungluk* 木圈頂 *mù quān dǐng* Kuppe, Zeltknopf des Rundzeltes

[1] wörtlich: Mongolenzelt. [2] Hauer: *duin durbejen-i monggo boo.* [3] Zu būrč vgl. 3562.4, als Übersetzung von 方 *fāng.*

3385: Fasz. 24:76v 12732–5

①son (*tb*) gur-lcam. *gûr ljiyam gurjiyam* (*mo*) uni *унь* (*tu*) ōqï *okei* [椽/椽] 子 *chuán zi* Zeltstange

②hana (*tb*) gur-'gram. *gûr ᵍgram gurjam* (*mo*) qan-a *хана* (*tu*) tarmä *tarma* 木墻 *mù qiáng* Gitterwerk der Jurtenwand

③oyo (*tb*) gur-kheb. *gûr keb gurkeb* (*mo*) degebür *дээвэр* (*tu*) tūng-lūq yāfūğï *tungluk yapugei* [穹/氈] 頂子 *zhān dǐng zi* Zeltdach

④jursu oyo (*tb*) gur-khe-steng-ma. *gûr ke sd'eng ma gurke dengma* (*mo*) dabqur degebür *даавхар дээвэр* (*tu*) bōz yūfūq *bodz yupuk* 雲子布[罩/罩] *yún zi bù zhào* über die Jurtenkuppe gespannte weiße Tuchkappe

3386: Fasz. 24:77r/1754 12736–9

①erhuwe[1] (*tb*) gur-mthongs. *gûr mtongs gurtong* (*mo*) erüke *өрх* (*tu*) qïzïl yūfūq *keidzil yupuk* 紅[穹/氈] 頂 *hóng zhān dǐng* rote Filzkappe des Rundzeltes

②hašahan[2] (*tb*) gur-yol. *gûr yol guryol* (*mo*) kösige *хөшиг* (*tu*) dāl-bir[3] *dalbir* 墻帷子 *qiáng wéi zi* Filzumkleidung der Mongolenjurte

③fajiran (*tb*) 'gram-phying-. ᵍ*gram pying jamcing* (*mo*) tuγurγ-a *муурга* (*tu*) kiyiz/kïyiz tām[4] *kʲidz tam* [穹/氈] 墻 *zhān qiáng* Jurtenwand

④bahana[5] (*tb*) ka-ba. *g'a ba g'awa* (*mo*) baγan-a *багана* (*tu*) bāxānā[6] *bahana* 挑杆子 *tiǎo gān zi* Jurtenstange

[1] Hauer: Dasselbe wie *erguwe.* [2] PEK: Eintrag wirkt wie nachträglich korrigiert. Vgl. Abb. auf S. 738. [3] A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 738. [4] Zu kïyiz vgl. 3337.4. Zu tām vgl. 2878.2. [5] Hauer: mo. *bayan=a.* [6] Vgl. mo. *bayan-a.*

3387: Fasz. 24:77v 12740–3

①maikan (*tb*) ras-gur. *ras gûr raigur* (*mo*) bös ger *бөс гэр* (*tu*) çādīr *cadir* 帳房 *zhàng fáng* Zelt

②tanggūli (*tb*) ras-gur-sbrel-ma. *ras gûr sbrel ma raigur berelma* (*mo*) γool örüge *гол өрөө* (*tu*) dālān-līq çādīr[1] *dalan-lik cadir* 帳房[穿/穿] 堂 *zhàng fáng chuān táng* mittleres Zeltabteil

③cacari[2] (*tb*) gnam-gur. *gnam gûr namgur* (*mo*) čačar *цацар* (*tu*) āfkamal *ab-k'amal* 布凉棚 *bù liáng péng* Sonnenzelt

④cacari boo (*tb*) yol-gur. *yol gûr yolgur* (*mo*) čačar ger *цацар гэр* (*tu*) āfkamal-līq öy *ab-k'amal-lik oi* 有墻布凉棚 *yǒu qiáng bù liáng péng* viereckiges Zelt mit Tuchwänden

[1] Zu dālān vgl. 2849.3. [2] Rozycki: Recent MO → MA.

3388: Fasz. 24:78r/1755 12744–7

①mulu (*tb*) sgang-tshigs. *sgang tshyks gang tshyk* (*mo*) niruγu *нуруу* (*tu*) tōğrā türgük *tohera turguk* [棵/棵] *liáng* Tragbalken des Zeltes

②tura (*tb*) ka-ba. *g'a ba g'awa* (*mo*) baγan-a *багана* (*tu*) türgük *turguk* 柱子 *zhù zi* Säule, Pfeiler, Pfosten

③sujahan (*tb*) gtad. *gd'ad dat* (*mo*) tulγaγur *мулгуур* (*tu*) tiyek yigāč *tiyek ʲigači* 支杆 *zhī gān* Strebehölzer an den vier Ecken des Mattenzeltes

④hadahan (*tb*) phur-ba. *pur ba purwa* (*mo*) γadasu *гадас* (*tu*) qōzūq *kodzuk* 帳房鐵子 *zhàng fáng jué zi* Nagel oder Pflock aus Holz, Bambus oder Eisen

3389: Fasz. 24:78v 12748–51

①gintu (*tb*) them-bu. *tem bu tembu* (*mo*) qasilγ-a *хашлага* (*tu*) bāştūrğūč *basturguči* 擋[草/草] 木 *dǎng cǎo mù* Holz zum Niederhalten des Grases in der mongolischen Jurte

②tatan (*tb*) tsher. *tsher tsher* (*mo*) baγudal *буудал* (*tu*) tüš-kün *tošikun* 下處 *xià chù* Obdach, Notquartier im Freien, Lager

③tobo (*tb*) spyil-bu. *sp'yil bu jilbu* (*mo*) bürke *бүрх* (*tu*) bōy-rā qalāq *boira kalak* [窩/窩] 舖 *wō pù* aus Zweigen errichtete primitive Hütte, Trauerhütte

④coron tatan (*tb*) shing-gYab. *šing gyab šingyab* (*mo*) qadquur ger *хамгуур гэр* (*tu*) ālāčūq *alacuk* 木架[窩/窩] 舖 *mù jià wō pù* Nothütte nach Muster einer mongolischen Jurte

3390: Fasz. 24:79r/1756 12752–4

①ca[1] (*tb*) 'bibs. ᵇ*ibs bib* (*mo*) bari *барь* (*tu*) tīk *tik* 支帳房 *zhī zhàng fáng* schlage auf!

②cambi (*tb*) 'bubs-par-byed. ᵇ*ubs p'ar byed bubar jiyet* (*mo*) barimui *баримуй* (*tu*) tīkādū *tik'adu* 支起帳房 *zhī qǐ zhàng fáng* aufschlagen (Zelt, Jurte)

③ebubumbi (*tb*) phob. *pob pob* (*mo*) baγulγamui *буулгамуй* (*tu*) būzādū *bodzadu/budzadu*[2] 拆帳房 *chāi zhàng fáng* abbrechen lassen (Zelte und Jurten)

[1] Imperativ von 3390.2. [2] PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt, durch BL bestätigt.

21.13 Einwickeln und Bündeln.

①uhure bofulara hacin. (*tb*) lteb-pa-dang-btums-pa'i-skor. *ld'eb p'a dang bd'ums ki/p'ai sg'or debadang dumb-ai g'or* (*mo*) qumiqu boγudalaqu jüil. *Хумих боодлох зүйл.* (*tu*) tānggādūgān bōgğāmālāydūgān qïṣmī/qışmī[1] *tanggadu·gan bokjama·laidu·gan keismi* 包裹[類/類]. *bāo guǒ lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3391: Fasz. 24:80r/1757 12755–7

②uhu[1] (*tb*) lteb. *ld'eb deb* (*mo*) qumi *хумь* (*tu*) būğğūmā *bukjuma* 包 *bāo* wickele ein!

③uhumbi (*tb*) lteb-par-byed. *ld'eb p'ar byed debar jiyet* (*mo*) qumimui *хумимуй* (*tu*) būğğūmālāydū *bukjuma·laidu* 包裹 *bāo guǒ* einwickeln, einhüllen, einpacken

④uhubumbi (*tb*) lteb-par-byed-'jag/'jug.[2] *ld'eb p'ar byed ⁶jiyuk debar jiyet jiyuk* (*mo*) qumiγulumui *хумиулмуй* (*tu*) būğğūmālātādū *bukjuma·latadu* 使包裹 *shǐ bāo guǒ* einwickeln lassen, einpacken lassen

[1] Imperativ von 3391.3. [2] Diakritikum vergessen. Vgl. manjurische Umschriften und BL.

3392: Fasz. 24:80v 12758–61

①emu uhun (*tb*) thums-gcig. *tums gžik tum jik* (*mo*) nige boγudasu *нэг боодос* (*tu*) bir būğğūmā *bir bukjuma* 一包 *yī bāo* ein Bündel, ein Paket

②hošotolombi (*tb*) gru-lteb. *gru ld'eb judeb* (*mo*) qošuulamui *хошуулмуй* (*tu*) qïfāč tāng·ġādū *keipači tanggadu* 斜包 *xié bāo* rechtwinkelig machen, richten

③hošotolobumbi (*tb*) gru-lteb-'jug. *gru ld'eb ⁶jiyuk judeb jiyuk* (*mo*) qošuulaγulumui *хошуулуулмуй* (*tu*) qïfāč tāng·dūrādū *keipači tangduradu* 使斜包 *shǐ xí2 bāo* rechtwinkelig machen lassen, richten lassen

④wadan[1] (*tb*) 'bog-ras. *⁶bok ras bokrai* (*mo*) vadang *ваадан* (*tu*) bōğ·çamā/bōğğamā *bokjama* 紬布[單/單] *chóu bù dān* Umschlagetuch, Einschlagetuch

[1] Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis).

3393: Fasz. 24:81r/1758 12762–5

①bofun (*tb*) thums. *tums tum* (*mo*) boγudal *боодол* (*tu*) bōqāçā *bokja* 包袱 *bāo fú* Umschlag zum Einwickeln, Wickel, Hülle, Bündel

②bofula[1] (*tb*) thums-rgyog. *tums rgyok tum giyok* (*mo*) boγudal-a *боодолло* (*tu*) bōq·çālā *bokjala* 使包 *shǐ bāo* wickele ein!

③bofulambi (*tb*) btum-pa. *bd'um p'a dumba* (*mo*) boγudalamui *боодолломуй* (*tu*) bōq·çālāydū *bokja·laidu* 包起 *bāo qǐ* einwickeln

④kûsi/hûsi[2] (*tb*) thums-gril. *tums gril tum j'il* (*mo*) boγu *боо* (*tu*) yörgä *yorg'a* 裹 *guǒ* wikkele ein!

[1] Imperativ von 3393.3. [2] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *hûsi*. Imperativ von 3394.1.

TB zeigt fälschlicherweise Seite 3395.

3394: Fasz. 24:81v 12766–9

①hûsimbi (*tb*) gril-kha-byed. *gril k'a byed j'ilk'a jiyet* (*mo*) boγumui *боомуй* (*tu*) yörgāydū *yorg'aidu/yurg'aidu*[1] 裹起 *guǒ qǐ* einwickeln, umwickeln, einhüllen, umhüllen, umzingeln

②hûsibumbi (*tb*) gril-kha-byed-'jug. *gril k'a byed ⁶jiyuk j'ilk'a jiyet jiyuk* (*mo*) boγulγamui *боолгомуй* (*tu*) yörgātädū *yor·k'atadu/yur·g'atadu*[2] 使裹 *shǐ guǒ* einwickeln lassen

③hûsihabi (*tb*) gril-kha-byas. *gril k'a byas j'ilk'a jiyai* (*mo*) boγujī *боожс* (*tu*) yörgab·dū *yor·g'abdu* 裹了 *guǒ le* eingewickelt haben

④cak seme (*tb*) gril-kha-dam-po. *gril k'a dam p'o j'ilk'a dambo*[3] (*mo*) yaγsital-a *ягштал* (*tu*) berk kanä *barke/berke g'ana*[4] [緊/緊][緊/緊] 的 *jǐn jǐn de* fest geschnürt, straff

[1] PEK und BL: Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [2] BL, PEK und TIS: unterschiedliche Diakritika fehlen. [3] PEK: Vor dem zweiten Wort unmotivierter Strich. Vgl. Abb. auf S. 738. [4] PEK: Ein diakritischer Punkt fehlt, einer sehr unscheinbar, vgl. TB. Vgl. Abb. auf S. 738.

3395: Fasz. 24:82r/1759 12770–3

①hete[1] (*tb*) dril. *dril j'il* (*mo*) ebke *эвх* (*tu*) tūr *tur* [捲/捲] 揲 *juǎn dié* lege zusammen!

②hetembi (*tb*) dril-bar-byed. *dril bar byed j'ilbar jiyet* (*mo*) ebkemüi *эвхмүй* (*tu*) tūrādū *turadu* [捲/捲] 揲[起/起] *juǎn dié qǐ* zusammenlegen (Kleider, Bettzeug)

③hetebumbi (*tb*) dril-'jug. *dril ⁶jiyuk j'il jiyuk* (*mo*) ebkegülümüi *эвхүүлмүй* (*tu*) tūrdūrādū *tur·duradu* 使[捲/捲] 揲 *shǐ juǎn dié* zusammenfalten lassen

④saha[2] (*tb*) brtseg. *brtseḳ dzek* (*mo*) čoγčal-a *цогцол* (*tu*) yïg ʸ*ihe* 硌 *luò* schichte auf!

[1] Imperativ von 3395.2. [2] Imperativ von 3396.1.

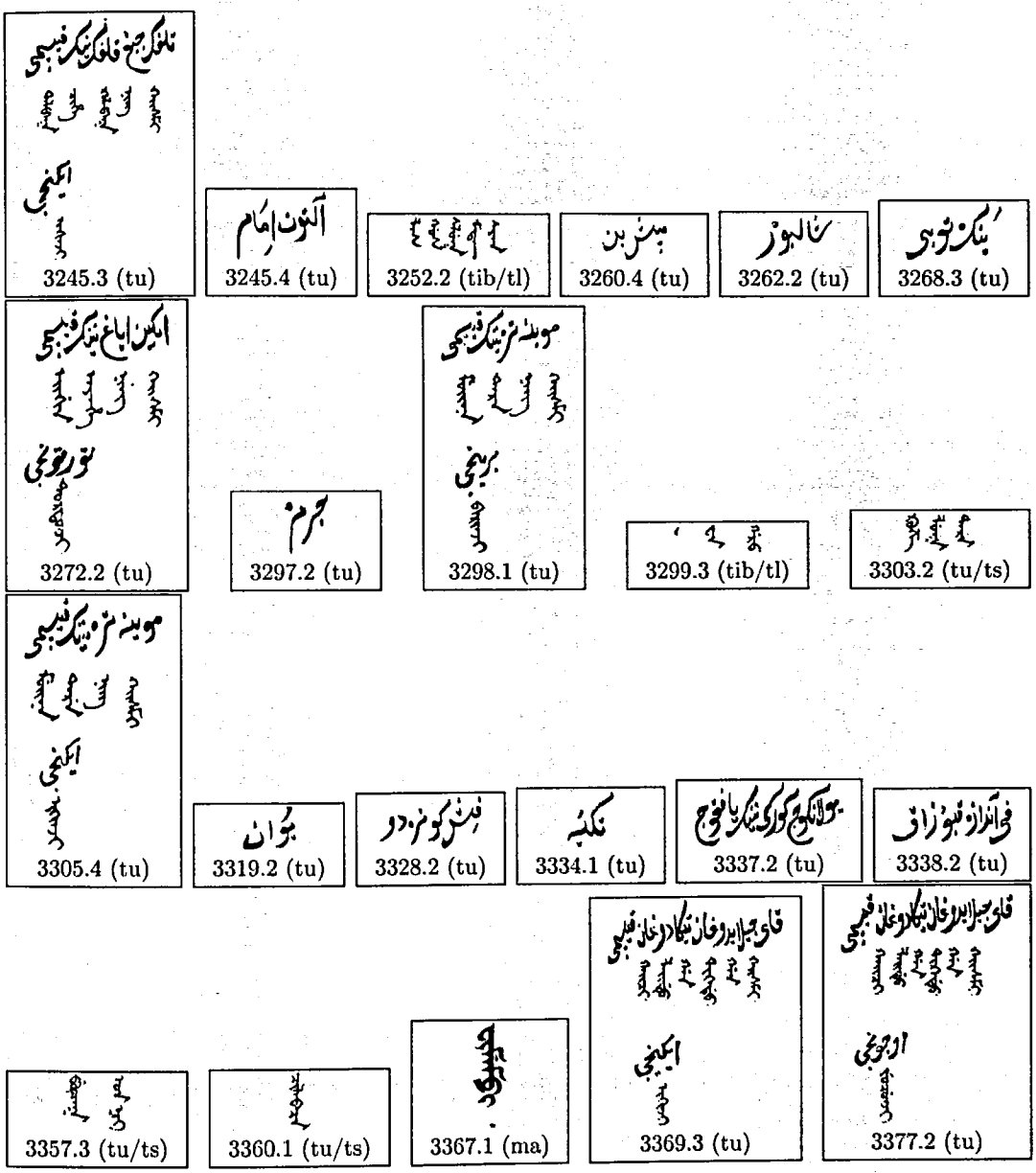
TB zeigt fälschlicherweise Seite 3393.

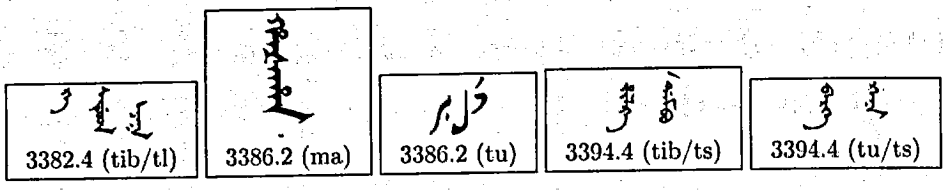
3396: Fasz. 24:82v 12774-5

①sahambi (*tb*) brtseg-par-byed. *brtseḳ p'ar byed dzek bar jiyet* (*mo*) čoγčalamui цогцолмуй (*tu*) yiġādū ʸ*igadu* 格起 *luò qǐ* aufschichten
②sahabumbi (*tb*) brtseg-'jug. *brtseḳ* ᴿ*jiyuḳ dzek jiyuk* (*mo*) čoγčalagülümüi/čoγčalaγulumui[1] цогцлуулмуй (*tu*) yiġ·dūrādū ʸ*ihe·duradu* 使格 *shǐ luò* aufschichten lassen

[1] PEK und TB gleich, vgl. BL und GZS.

Auffällige Textstellen




3382.4 (tib/tl)
3386.2 (ma)
3386.2 (tu)
3394.4 (tib/ts)
3394.4 (tu/ts)

②han-i araha sunja hacin-i hergen kamciha manju gisun-i buleku bithe. orin sunjaci debtelin. (*tb*) rgyal-pos-mdzad-pa'i-skad-lnga-shan-sbyar-gyi-manydzu'i-skad-gsal-ba'i-me-long. bam-po-nyi-shu-lnga-pa. *rgyal p'os mdzad p'ai sg'ad lng'a šan sbyar gyi mniydzui sg'ad gsal bai me long, bam p'o niyi šu lng'a p'a, giyal boi dzat bai g'at a šan jiyar gi manju g'at sal wei me long, bambo nišu aba,* (*mo*) qaγan-u bičigsen tabun jüil-ün üsüg-iyer qabsuruγsan manju ügen-ü toli bičig. qorin tabuduγar debter. *Хааны бичсэн таван зүйлийн үсгээр хавсарсан манж үгний толь бичиг. Хорин таванаар дэвтэр.* (*tu*) xān-nīng fütükan beeš qışmī qōšqān xaṭ mānğū şöz-nīng āyrī mecīn xatī yigermä beešīnğī daftar *han-ning putug'an biyeši keismi k'ošikan/k'ošikan hat manju sodz-ning airi mecin hati ʏigerma biyešenji dabtar*[1] 御製五體清文鑑[卷/卷] 二十五 *yù zhì wǔ tǐ qīng wén jiàn juǎn'èr shí wǔ*

Kapitel 22

Hausrat.
14 Abteilungen in 24 Abschnitten.

③tetun jaka-i šošohon. juwan duin hacin. orin duin meyen.[2] (*tb*) snod-spyad-kyi-sde. skor-bcu-bzhi. tshan-nyer-bzhi. *snod sp'yad g'yi sde, sg'or bžiyu bzhi, tshan niyer bzhi, not jiyat gi de, g'or jubši, tshan niyerši,* (*mo*) saba yaγuman-u quriyangγui. arban dörben jüil. qorin dörben anggi.[2] *Сав юмны хураангуй. Арван дөрвөн зүйл. Хорин дөрвөн анги* (*tu*) ğābdūq nimä-lār-nīng şer ğama'ı, yigermā/ōn tört böläāk,/qışmī, ōn/ yigermā tört qışmī/böläāk[3] *jabdok/jabduk nima-lar-ning ser jama'ei on torte keismi ʏigerma torte buliyak*[4] 器皿部. 十四類. 二十四則. [2] *qì mǐn bù. shí sì lèi. èr shí sì zé.*

22.1 Geräte und Werkzeuge, 1.

④tetun baitalan-i hacin. uju. (*tb*) snod-spyad-kyi-skor-. dang-po. *snod sp'yad g'yi sg'or, dang p'o, not jiyat gi g'or, dangbo* (*mo*) saba kereglel-ün jüil. terigün. *Сав хэрэглэлийн зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) ğābdūq lāzīm-līq-nīng qışmī, birīnğī[5] *jabdok/jabduk ladzim-lik-ning keismi birinjɨ*[4] 器用[類/類]. 第一. *qì yòng lèi. dì yī.*

[1] Vgl. BL und TB/TIS. [2] PEK: Eintrag unvollständig, vgl. BL und TB. [3] Zu qışmī vgl. 0001.3. [4] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, vgl. 0816.1 und 1034.2 für die Emendation. [5] Zu lāzīm vgl. 3584.4. Zu qışmī vgl. 0001.3.

3398: Fasz. 25:1v 12776–9

①tetun (*tb*) snod. *snod not* (*mo*) saba *сав* (*tu*) ğābdūq *jabdok/jabduk*[1] 器 *qì* Gerät, Instrument, Utensil

②tetun agûra (*tb*) snod-spyad. *snod sp'yad not jiyat* (*mo*) saba jebseg *сав зэвсэг* (*tu*) ğābdūq mābdūq *jabdok/jabduk mabdok/mabduk*[1] [器/器] 皿 *qì mǐn* Gerätschaften, Hausrat

③guise[2] (*tb*) rgam. *rgam gam* (*mo*) abdar-a *авдар* (*tu*) tīk° şandūq/şāndūq[3] *tik sandok* 臥櫃 *wò guì* Schrank

④horho[4] (*tb*) gos-rgam. *gos rgam goi gam* (*mo*) qorγu[5] *хорго* (*tu*) örä şāndūq[6] *ora sandok* [竪/竪] 櫃 *shù guì* Schrank

[1] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, vgl. 0816.1 und 1034.2 für die Emendation. [2] 櫃子 *guizi.* [3] Zu şāndūq vgl.

0443.3. Vgl. Abb. auf S. 773. [4] Vgl. mo. *xoryu.* [5] Vgl. ma. *horho.* [6] Zu ṣāndūq vgl. 0443.3.

3399: Fasz. 25:2r/1762 12780–3

①tatakû (*tb*) 'then-rgam. [fi]*ten rgam ten gam* (*mo*) šuryuul *шүргүүл* (*tu*) ṣırītmā *syritma* 抽屉 *chōu ti* Schublade, Schubfach
②gocima[1] (*tb*) 'then-zhug. [fi]*ten zhuḳ ten žuk* (*mo*) tataγur *mamyyp* (*tu*) tārt·ġūč *tarteguci/tartegući*[2] 抽屉[3] *(chōu ti)*[4] Auszug, Schublade
③hiyadan (*tb*) rgam-chod-can. *rgam cod jiyan gam cot jiyan* (*mo*) dasingγatu *даашингам* (*tu*) ōyūq ṣāndūq[5] *oyok sandok* 櫃隔子 *guì gé zi* Gestell mit Fächern, Regal
④kanggiri (*tb*) lag-bzung-. *lak bzung lak dzung* (*mo*) tatangγu *маманга* (*tu*) küfalī *kupali* 櫃門銅挑[牌/牌] *guì mén tóng tiāo pái* an Schränken und Koffern die Beschläge, an denen die Griffe befestigt sind

[1] Hauer: Dasselbe wie tatakû 3399.1. [2] PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt, vgl. BL. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng [5] Zu ṣāndūq vgl. 0443.3.

3400: Fasz. 25:2v 12784–7

①yoose[1] (*tb*) sgo-lcags. *sgo lžiyaks go jiyak* (*mo*) onisu *онъс* (*tu*) qūlf *ḳulpu/kulub*[2] 鎖 *suǒ* (Vorlege)schloß
②senggele (*tb*) them-lcags. *tem lžiyaks tem jiyak* (*mo*) serbege *сэрвээ* (*tu*) parrä *parre* 鎖簧 *suǒ huáng* Bolzen der Feder am Vorhängeschloß
③anakû (*tb*) lde-mig. *lde miḳ de mik* (*mo*) tülkigür *мулхүүр* (*tu*) āčqū *ačikû* 鑰匙 *yào shi* Schieber, Riegel, Riegel des Schlosses
④sibke (*tb*) rgyud-long-. *rgyud long giot long* (*mo*) gönjīgür *гөнжүүр* (*tu*) ōqï *okei* [穿/穿] 釘 *chuān dīng* durch das Schloß gehender Stift oder Bolzen

[1] Evtl. von 鑰匙 *yaoshi.* [2] Vgl. BL und TB/TIS.

3401: Fasz. 25:3r/1763 12788–91

①pijan[1] (*tb*) bse-rgam. *bse rem/rgam se gam* (*mo*) dabsaγ *даваа* (*tu*) šīrī ṣāndūq[2] *širi sandok* 皮箱 *pí xiāng* Lederkoffer, Koffer
②huju (*tb*) dngul-dong-. *dng'ul dong ul dong* (*mo*) qobdu *хөвд* (*tu*) ġ̈ilāf [ʿ]*eilab* [鞘/鞘] *qiào* ausgehöhlter und durch Reifen zusammengehaltener Holzklotz zum Transport von Silber
③hithen (*tb*) za-ma-tog. *za ma d'ok sama dok* (*mo*) qaγurčaγ *хуурцаг* (*tu*) kötargüč ṣāndūq[2] *kutarguči sandok* 撮箱 *tái xiāng* Truhe, Lade, Kiste
④sithen (*tb*) rgam-chung. *rgam cung gam cung* (*mo*) qayirčaγ *хайрцаг* (*tu*) xāyrīčā[3] *hairica* 匣子 *xiá zi* Kiste, Kasten, Briefkasten, Aktenkasten

[1] Hauer: 皮箱 *píxiāng.* [2] Zu ṣāndūq vgl. 0443.3. [3] Vgl. mo. *xayircay.*

3402: Fasz. 25:3v 12792–5

①hoseri (*tb*) sbar-bu. *sbar bu barbu* (*mo*) qosa, basa baγbur kememüi *хос, бас багвар хэмээмүй* (*tu*) qūtī *kûti* 盒子 *hé zi* Schachtel
②boshonggo hoseri (*tb*) ba-ru. *ba ru baru* (*mo*) bögeren qosa *бөөрөн хос* (*tu*) bōrābčä qūtī *borabca kûti* 腰子盒 *yāo zi hé* in der Mitte verengte Büchse
③muciha-i hoseri (*tb*) ba-ru-slas-ma. *ba ru slas ma baru lai'ma* (*mo*) qulusun görmeli qosa *хулсан гөрмөл хос* (*tu*) tōqūġān qūtī *tokogan kûti* [篾/篾][絲/絲] 盒 *miè sī hé* Schachtel aus Bambusgeflecht
④jergingge hoseri (*tb*) snod-gor-sgrig-ma. *snod gor skriḳ/sgriḳ ma*[1] *not gor jik ma* (*mo*) dabqurtu qosa *дөвхарт хос* (*tu*) qātlīq qūtī *kat·lik kûti* 食盒 *shí hé* 3–4 auf einem Gestell übereinander aufgebaute runde Schachteln mit Eßwaren

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB.

3403: Fasz. 25:4r/1764 12796–9

①ursungga hoseri (*tb*) snod-gor-rim-gnyis-ma. *snod gor rim gniyis ma not gor jim nima* (*mo*) ekitü qosa *эхт хос* (*tu*) tīzaġān qūtī *tidzagan kûti* 套盒 *tào hé* fünf oder zehn ineinander gesetzte, immer kleiner werdende Schachteln oder Kästchen
②kobdon (*tb*) mnga'/mda'-dong. *mdā dong da dong* (*mo*) qobdu *хөвд* (*tu*) qūmdū[1] *komdu* 箭匣 *jiàn xiá* Futteral, Köcher
③camda (*tb*) ko-sgam. *g'o sgam g'o gam* (*mo*) ükeg *үхэг* (*tu*) tarä ṣāndūq[2] *tarl/tare sandok*[3] 皮櫃 *pí guì* Lederkoffer
④kaica (*tb*) gro-ga'i-gzeb. *gro gai gzeb jogai dzeb* (*mo*) quniy=a *хунаа* (*tu*) qōbuzāq/qabūzāq ṣāndūq[2] *ḳûbudzaḳ/kabudzak sandok*[4] 樺皮簍 *huà pí lǒu* unten viereckiges, oben rundes Gefäß aus Birkenrinde

[1] Vgl. mo. *xobdu.* [2] Zu ṣāndūq vgl. 0443.3. [3] PEK: Diakritikum fehlt, Wortende falsch ausgeführt. BL und TIS: *tara sandok.* Vgl. Abb. auf S. 773. [4] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

3404: Fasz. 25:4v 12800–2

①golbon (*tb*) gos-gdangs. *gos gdangs goi dang* (*mo*) talbiγur *маѳуур* (*tu*) ïgin āṣqūč *eigin askûči* 衣架 *yī jià* Kleiderständer, Gestell
②saksan (*tb*) tsheb-shing-. *tsheb šing tsheb šing* (*mo*) elgür *өлгүүр* (*tu*) tiyek *ti·yek* 掛物[义/叉]子棍 *guà wù chā zi gùn* Holzständer zum Aufhängen von Sachen
③gotoloko/gofoloko[1] (*tb*) sgron-khung. *sgron kung jon kung* (*mo*) uγlγur/uγlaγur[2] *үглүүр* (*tu*) čīrāġdān *cirahe·dan* 糠燈掛子 *kāng dēng guà*

zi in den Dachbalken gesteckter hölzerner Laternenhalter

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *gofoloko.* [2] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

Geräte und Werkzeuge, 2.

④ tetun baitalan-i hacin. jai (*tb*) snod-spyad-kyi-skor. gnyis-pa. *snod sp'yad g'yi sg'or, gniyis p'a, not jiyat gi g'or, niba* (*mo*) saba kereglel-ün jüil. d'ed'. *Сав хэрэглэлийн зүйл. Дэд.* (*tu*) ğābdūq lāzīm·lïq=nïng qışmï, ïkïnğï[1] *jabdok/jabduk ladzim·lik=ning keismi ikinji*[2] [器/器] 用[類/類]. 第二. *qì yòng lèi. dì'èr.*

[1] Zu lāzīm vgl. 3584.4. Zu qışmï vgl. 0001.3. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, vgl. 0816.1 und 1034.2 für die Emendation.

3405: Fasz. 25:5r/1765 12803–6

① besergen (*tb*) khri. *k'ri cyi* (*mo*) yeke siregе, basa tabčang kememüi *ux ширээ, бас мавцан хэмээмүй* (*tu*) kāt *k'at* 牀 *chuáng* vierbeinige hölzerne Bettstelle, Bettgestell, Bett

② acamjangga besergen (*tb*) khri-sbrel-ma. *rri/k'ri sbren/sbrel ma cyi berel ma* (*mo*) jüikü tabčang *зүйх мавцан* (*tu*) ğūb·laġān/ğūf·lāġān kāt[1] *jub·lagan k'at* 跨牀 *pīn chuáng* Schlaf- und Sitzgelegenheit aus zwei miteinander verbundenen Bettgestellen

③ golderen (*tb*) cog-tse-ring-mo.[2] *jiyok tshe/tse ring mo*[3] *rokdz/jokdz ringmo*[4] (*mo*) tuγ'urγan-u/tuγurγan-u siregе *муурганы ширээ* (*tu*) čüng ūzūn šïrä[5] *cung udzun šire* 大案 *dà'àn* langer Amtstisch der Behörden, länger und größer als der ma. deretu 3405.4

④ deretu (*tb*) cog-tse-che-ba. *jiyok tse ciye wa/ba jokdz cewa* (*mo*) urtu siregе *урт ширээ* (*tu*) ūzūn šïrä[5] *udzun šire* 案 *àn* langer Amtstisch der Behörden[6]

[1] Zu ğūf vgl. 0114.3. [2] TB: cog-tse-ring-ma. [3] PEK: Diakritikum falsch, vgl. TB, dort aber: *jiyok tse ring ma.* [4] TB: *jokdz ringma.* [5] Zu šïrä vgl. 3406.2. [6] Vgl. ma. golderen 3405.3.

3406: Fasz. 25:5v 12807–10

① hiyotohon deretu (*tb*) cog-tse-'khyog-po. *jiyok tse* [6]*k'yok p'o jokdz kiyokbo* (*mo*) eteger urtu siregе *эгэгр урт ширээ*[1] (*tu*) qāyqï šïrä[2] *kaikei šire* [翹/翹] 頭案 *qiào tóu'àn* Tisch mit geschweiften Enden

② dere (*tb*) cog-tse. *jiyok tse jokdz* (*mo*) siregе *ширээ* (*tu*) šïrä[3] *šire* 桌 *zhuō* Tisch

③ tatakû dere[4] (*tb*) cog-tse-'then-rgam-can. *jiyok tse* [6]*ten rgam jiyan jokdz ten gamjan*[5] (*mo*) šuruγuul siregе *шүргүүл ширээ* (*tu*) ṣïrïmālïq šïrä[2] *syyirima·lik šire* 抽屜桌 *chōu tì zhuō* Ausziehtisch, Kommode

④ ucima/gocima dere[6] (*tb*) cog-tse-'jug-rgam. *jiyok tse* [6]*dzuk rgam joks/jokdz juk gam*[7] (*mo*) tataγur siregе *мамуур ширээ* (*tu*) tārt·qūč·lūq šïrä[2] *tarte·kûči·luk šire* 抽屜桌[8] *(chōu ti zhuōr)*[9] Tisch mit Schubfächern, Kommode

[1] GZS: *ätgär shirää.* [2] Zu šïrä vgl. 3406.2. [3] Vgl. mo. *širägä*, „Tisch". [4] Hauer: Dasselbe wie *gocima dere*, vgl. 3406.4. [5] PEK: Ende der ersten Silbe durch Pinselstrich verwischt. Vgl. Abb. auf S. 773. [6] BL, TB/TIS, An: *gocima dere.* [7] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [8] 漢語同上 [9] hàn yǔ tóng shàng

3407: Fasz. 25:6r/1766 12811–4

① durbejen dere[1] (*tb*) cog-tse-gru-bzhi. *jiyok tse sru/gru bzhi joksi/jokdz jubši*[2] (*mo*) dörbeljïn siregе *дөрвөлжин ширээ* (*tu*) çārṣū šïrä[3] *carsu šire* 八仙桌 *bā xiān zhuō* quadratischer Tisch, „Achtgenientisch"

② derei talgari (*tb*) cog-tse-mthong. *jiyok tse mtong joksi/jokdz tong*[2] (*mo*) siregen-ü tala *ширээний мал* (*tu*) šïrä=nïng ūzāṣï[3] *šire=ning udza·si* 桌面子 *zhuō miàn zi* Tischplatte

③ derei bangtu (*tb*) cog-tse-rgang-rgyam/rgyan.[4] *jiyok tse rg'ang rgyan joksi/jokdz g'ang giyan*[2] (*mo*) siregen-ü mögüü *ширээний мөгүү* (*tu*) šïrä=nïng qulāqï[3] *šire=ning kolakei* 桌[牙/牙] 子 *zhuō yá zi* Tischleiste

④ derei sidehun (*tb*) cog-tse-rgang-sgrog. *jiyok tse rg'ang sgrok joksi/jokdz g'ang jok*[2] (*mo*) siregen-ü ilau *ширээний алуу* (*tu*) šïrä=nïng tōğrāṣï[3] *šire=ning tohira·si/tohera·si*[5] 桌撐子 *zhuō chēng zi* Tischgestell

[1] Hauer: Vgl. *ba siyan dere*, 八仙桌 *bāxiānzhuō.* [2] Vgl. TB. [3] Zu šïrä vgl. 3406.2. [4] Manjurische Umschriften legen cog-tse-rgang-rgyan nahe, bestätigt durch BL. Schreibung rgyam erscheint nur hier. [5] Vgl. BL und TB/TIS.

3408: Fasz. 25:6v 12815–8

① derei bethe (*tb*) cog-tse-rgang-pa. *jiyok tse rg'ang p'a joks/jokdz g'angb/g'angba*[1] (*mo*) siregen-ü köl *ширээний хөл* (*tu*) šïrä=nïng futï[2] *šire=ning puti* 桌[腿/腿] *zhuō tuǐ* Tischfuß

② taltan (*tb*) cog-tse-mu-khyud. *jiyok tshe/tse mu k'yud*[3] *jokdz mukiyot* (*mo*) sudal *судал* (*tu*) zay·lïk *dzai·lik* 桌[邊/邊][起/起] 線 *zhuō biān qǐ xiàn* Rille der Tischkante

③ ferei moo (*tb*) cog-tse'i-sbrel-shil/shing.[4] *jiyok tsei sp'rel/sbrel šing/šing*[5] *jokdzei berel šing* (*mo*) iruγal modu *ёроол мод* (*tu*) āṣtïn·dāqï yïğāč *astïn·dakei yigači* 托泥木 *tuō ní mù* Steg zwischen Tischfüßen

④ nikeku mulan[6] (*tb*) khi'u/khri'u-rgyab-yul/yol-can.[7] *k'riu rgyab yol jiyan čio giyab yoljan*

(*mo*) sandali *сандал* (*tu*) yölängüč şandal[8] *yulangučі sandal* [椅/椅] 子 *yǐ zi* Lehnsitz, Stuhl

[1] Vgl. TB. [2] Zu šīrā vgl. 3406.2. [3] PEK: Diakritikum falsch, vgl. TB. [4] Manjurische Umschriften legen cog-tse'i-sbrel-shing nahe, durch BL bestätigt. [5] Vgl. BL und TIS. [6] Hauer: Neubildung für *ise*, 椅子 *yǐzi*. [7] Die folgenden Einträge sowie die manjurischen Umschriften legen khri'u-rgyab-yol-can nahe, bestätigt durch BL. [8] Zu şandal vgl. 3409.1.

3409: Fasz. 25:7r/1767 12819–22

①mulan (*tb*) khri'u. *k'riu cyio* (*mo*) iseri *ucэр* (*tu*) şandal[1] *sandal* 杌子 *wù zi* runder oder viereckiger Stuhl ohne Lehne, Hocker, Taburett, Schemel

②acamjangga mulan (*tb*) khri'u-sbrel-ma. *k'riu sbren/sbrel ma cyio berel ma* (*mo*) jüikü iseri *эгүх ucэр* (*tu*) ğüb·lāğān/ğüf·lāğān körşī[2] *jub·lagan k'orsi* 蹲凳 *pīn dèng* aus zwei miteinander verbundenen Schemeln hergestellte Bank

③ilhangga fungkû (*tb*) 'phong-stegs. [fi]*pong sd'eks pong dek* (*mo*) qadqumal bider-dü iseri *хатгамал бидэрт ucэр* (*tu*) äyčāq körşī *aẏicak k'orsi* [繡/繡] 墩 *xiù dūn* bunt eingelegter oder mit bunter Seidenstickerei bezogener Hocker

④bandan[3] (*tb*) 'dug-stegs. [fi]*duk sd'eks duk dek* (*mo*) bandang[3] *бандан* (*tu*) bān·dān[4] *bandan* 板凳 *bǎn dèng* Bank ohne Rücken- und Seitenlehnen

[1] Vgl. P < A .*sandal* a four-legged stool; etc. (SG 793) sowie P *sandān, sindān* an anvil; etc. (Steingass: 701). [2] Zu ğüf vgl. 0114.3. [3] 板凳 *bǎndèng*. [4] Vgl. mo. *bandang*, von 板凳 *bǎndèng*.

3410: Fasz. 25:7v 12823–6

①fehuhen (*tb*) rgang-rten. *rg'ang rd'en g'angden* (*mo*) giskigür *гишгүүр* (*tu*) dabşä·güč *dabse·guči* [脚/腳][踏/踏] *jiǎo tà* Tritt

②teifun (*tb*) 'khar-ba. [fi]*k'ar* wa/*ba k'arwa* (*mo*) tayaγ *таяг* (*tu*) ʿaṣā/ʿaṣā[1] *ʿasa* 拐棍 *guǎi gùn* bis über die Schulter reichender Krückstock

③guwafu (*tb*) bgom-'khar. *bgom* [fi]*k'ar gomk'ar* (*mo*) almaγur *алмуур*[2] (*tu*) qōl·tūq tiyāq *koltuk tiyak* 拐子 *guǎi zi* Krücke

④guwaige[3] (*tb*) bgros/'gros-'khar.[4] [fi]*gros* [fi]*k'ar*[5] *joik'ar* (*mo*) toyibur *моһоор*[6] (*tu*) ħaṣā tiyāq *hasa tiyak* 拐子[7] *guǎi zi*[8] Krückstock, Krücke

[1] PEK: Einziges Vorkommen dieser orthographischen Variante. Für die Konjektur vgl. 0598.3–0599.1. [2] GZS: *toiwor*. [3] Hauer: Dasselbe wie guwafu 3410.3. [4] Die manjurischen Umschriften legen 'gros-'khar nahe, durch BL bestätigt. [5] BL: [fi]*grodz* [fi]*k'ar* [sic!]. [6] GZS: *almuur*. [7] 漢語同上 [8] hàn yǔ tóng shàng

3411: Fasz. 25:8r/1768 12827–30

①kalju (*tb*) dbyugs-pa-khem-can.[1] *dbyuk/dbyuks p'a kem jiyan*[2] *iokba k'amjan* (*mo*) maltača *малтач* (*tu*) tayāğūč *taya·kuči/taya·guči*[3] [穿/穿] 木輘的拄棍[4] *chuān mù chūn de zhǔ gùn* napfartiges Ende des Stabes, den man bei Leichenzügen trägt

②sara (*tb*) gdugs. *gduks duk* (*mo*) sikür *шүхэр* (*tu*) künlük *kun·luk* 傘 *sǎn* Schirm

③agangga sara (*tb*) char-gdugs. *ciyar gduks cir duk* (*mo*) qur·a-yin sikür, basa boruγan-u sikür kememüi *хурын шүхэр, бас борооны шүхэр хэмээмүй* (*tu*) yāmğürlūq künlük *yamgur·luk kun·luk* 油[罩/罩] 傘[5] *yóu dān sǎn* Regenschirm

④silmengge sara (*tb*) nyi-gdugs. *niyi gduks niduk* (*mo*) següder-tü sikür *сүүдэрт шүхэр* (*tu*) kölägālīq künlük *k'olag'a·lik kun·luk* [遮/遮] 日傘[5] *zhē rì sǎn* Sonnenschirm

[1] So auch BL und TB. [2] PEK und BL übereinstimmend, aber vgl. Tibetisch und TB/TIS. [3] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [4] TB: Eintrag nach dem dritten Zeichen abgeschnitten. [5] TB: Eintrag nach dem zweiten Zeichen abgeschnitten.

3412: Fasz. 25:8v 12831–4

①fusheku (*tb*) bsil-yab. *bsil yab silyab* (*mo*) debigür *дэвүүр* (*tu*) yalfūğüč *yalpu·guči* 扇子 *shàn zi* Fächer

②fusheku-i talgari (*tb*) bsil-yab-kyi-ngos. *bsil yab g'yi ng'os silyab gi oi* (*mo*) debigür-ün γadar *дэвүүрийн гадар* (*tu*) yalfūğüč-nīng özī *yalpu·guči-ning yuji* 扇面子 *shàn miàn zi* Bezug des Fächers

③fusheku-i heru (*tb*) bsil-yab-kyi-rtsib-ma. *bsil yab g'yi rtsib ma silyab gi sibma* (*mo*) debigür-ün qabisu *дэвүүрийн хавьс* (*tu*) yalfūğüč-nīng bōyī *yalpu·guči-ning boi* 扇[骨/骨] *shàn gǔ* Gerippe des Fächers

④fusheku-i temun (*tb*) bsil-yab-kyi-'dzir-ba. *bsil yab g'yi* [fi]*dzir ba silyab gi dzerba* (*mo*) debigür-ün tengkelig *дэвүүрийн тэнхлэг* (*tu*) yalfūğüč-nīng qedāqï *yalpu·guči-ning kedakei* 扇軸 *shàn zhóu* Fächerstiel

3413: Fasz. 25:9r/1769 12835–8

①fusheku-i tuhebuku (*tb*) bsil-yab-kyi-'dzar/'dzer.[1] *bsal/bsil yab g'yi* [fi]*dzer/*[fi]*dzer* ~~*ba*~~/[2] *silyab gi dzir/dzer*[3] (*mo*) debigür-ün unǰilγ'-a/unǰilγ-a *дэвүүрийн унжилга* (*tu*) yalfūğüč-nīng qūyrūğï *yalpu·guči-ning koirukei/koiruge*[4] 扇墜 *shàn zhuì* Fächeranhängsel

②debsiku (*tb*) sgro'i-rlung-yab. *sgroi rlung yab joi lungyab* (*mo*) dekigür *дэхүүр* (*tu*) qanāt yalfūğüč *kanat yalpu·guči* 翎扇 *líng shàn* Fächer aus Federn, Federfächer

③arfukû (*tb*) rnga-yab. *rng'a yab ayab* (*mo*) sirbegül *шүвэүүл* (*tu*) qūyrūq qōrūğūč *koiruk koroguči* 麈尾 *zhǔ wěi* Fliegenwedel aus Schwanzhaaren vom Pferd, Hirsch oder Yak

④derhuwe bašakû (*tb*) sbrang-yab. *sbrang yab brang yab* (*mo*) ilaγan-u uldegür/üldegür[5] *илааны*

үлдүүр (*tu*) čibïn/čibin qōrūġūč[6] *cibin koroguči* [蠅/蠅] 箒 *yíng zhǒu* Fliegenwedel

[1] PEK und TB gleich, vgl. BL. [2] PEK: Dittographie, durch den vorigen Eintrag beeinflußt. [3] Vgl. BL und TB/TIS. [4] PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt, vgl. BL. [5] PEK und TB: „shilbe" fehlt, vgl. BL und GZS. [6] Zur Orthographie vgl. 4525.1.

3414: Fasz. 25:9v 12839–42

①dasihiyakû (*tb*) rdul-'phyags. *rdul ʰpyaḳs*[1] *dul ciyak* (*mo*) göbigür *гөвүүр* (*tu*) şüfürgüč *supurguči* [撣/撣] 子 *dǎn zi* Flederwisch zum Abstauben

②eriku (*tb*) phyags-ma. *pyaḳs ma*[1] *ciyak ma* (*mo*) šügür *шүүр* (*tu*) şüfürgī *supurgi* 笤箒 *tiáo zhou* Kehrbesen

③šudu eriku (*tb*) sdud-ma. *sdud ma dut ma* (*mo*) buyidaqu šügür *буудах шүүр* (*tu*) šāx şüfürgī[2] *šahe supurgi* 掃箒 *sào zhou* Kehrbesen

④ujima eriku (*tb*) shing-sdud. *šing sdud šing dut* (*mo*) tarimal šügür *марамал шүүр* (*tu*) yabā şüfürgī *yaba supurgi* 野掃箒 *yě sào zhou* Besen aus Material, das im Anwesen gewachsen ist

[1] PEK: Das „k" wird sowohl gerundet als auch mit zwei Punkten geschrieben. Vgl. Abb. auf S. 773. [2] Zu šāx vgl. 0079.4.

Geräte und Werkzeuge, 3.

①tetun baitalan-i hacin. ilaci. (*tb*) snod-spyad-kyi-skor. gsum-pa. *snod sp'yad g'yi sg'or, gsum p'a, not jiyat gi g'or, sumba,* (*mo*) saba kereglel-ün jüil. үгурбадүгаг. *Сав хэрэглэлийн зүйл. Гурваедүгаар.* (*tu*) ğābdūq lāzīm-līq-nīng qışmī, üčünğī[1] *jabdoḳ/jabduk ladzim-lik-ning keismi yucunji*[2] [器/器] 用[類/類]. 第三. *qì yòng lèi. dì sān.*

[1] Zu lāzīm vgl. 3584.4. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, vgl. 0816.1 und 1034.2 für die Emendation.

3415: Fasz. 25:10r/1770 12843–5

②moro (*tb*) phor-ba. *por wa/ba por wa* (*mo*) ayaγ-a *аяга* (*tu*) čīnī[1] *cini* [椀/碗][2] *wǎn* Napf, Schale, große Tasse

③sarta moro (*tb*) phor-ba-che-ba. *por wa/ba ciye wa/ba porwa cewa* (*mo*) madal ayaγ-a *мадал аяга* (*tu*) čūng čīnī[1] *conq/cung cini*[3] 大[碗/碗] *dà wǎn* großer Napf, Schale

④milahûn moro (*tb*) can-ne-thang-ma. *jiyan ne tang ma jan ne tangma* (*mo*) delbig ayaγ-a *дэлбэг аяга* (*tu*) kārnāy āğïz čīnī[4] *k'arnai aʿeidz cini* [撣/撣][邊/邊][碗/碗] *zhé biān wǎn* Schale mit weitem umgebogenen Rand

[1] Zu čīnī vgl. 3113.2. [2] HYDZD 555ru: 椀同 "盌"。 [3] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [4] Zu kārnāy vgl. 0716.4, Zu čīnī vgl. 3113.2, wtl. „Schale mit trompetenförmiger Öffnung".

3416: Fasz. 25:10v 12846–9

①okcingga moro (*tb*) phor-ba-khabs-can. *por wa/ba k'abs jiyan porwa k'abjan* (*mo*) negelekei-dü ayaγ-a *нээлхүүм аяга* (*tu*) şerfūš-lūq čīnī[1] *serpuši-luk cini* [蓋/蓋][碗/碗] *gài wǎn* Deckeltasse

②sirin moro (*tb*) mkhar-phor. *mk'ar por k'ar por* (*mo*) sirin ayaγ-a *шүрэн аяга* (*tu*) tūč ğām *tuči jam* 銅[碗/碗] *tóng wǎn* Kupfernapf

③samara (*tb*) shing-pher/phor-che-ba.[2] *šing poṷ/por ciye wa/ba*[3] *šingpor cewa*[4] (*mo*) čeleg *цэлэг* (*tu*) tāğārā[5] *tagara* 大木[碗/碗] *dà mù wǎn* großer Holznapf

④huwenji (*tb*) yu-ring-. *yu ring yuring* (*mo*) esitü ayaγ-a *эцүүм аяга* (*tu*) çārā *cara* 有欄木[碗/碗] *yǒu bà mù wǎn* mit hölzernem Henkel versehener Napf

[1] Zu čīnī vgl. 3113.2. [2] PEK: Die manjurischen Umschriften legen shing-phor-che-ba nahe, bestätigt durch BL und TB. [3] Vgl. BL und TB/TIS für *por*. [4] So auch BL und TIS. [5] A vokalisiert. Zu P < A *taǧāra* a measure; a wash-tub (SG 311). Vgl. Abb. auf S. 773.

3417: Fasz. 25:11r/1771 12850–3

①tomoro (*tb*) phor-ba-gting-ring. *por wa/ba gd'ing ring*[1] *porwa dingring* (*mo*) ongqur ayaγ-a *онхор аяга* (*tu*) ā̆b qōrā *ābaˀab ḫûra*[2] 半大[碗/碗] *bàn dà wǎn* größerer Napf

②can[3] (*tb*) phor-ba-kha-gYer. *por wa/ba k'a gyer porwa k'ayer* (*mo*) miltaγar ayaγ-a *мялтгар аяга* (*tu*) yāyfāng *yaipang* 小[撇/撇][碗/碗] *xiǎo piě wǎn* Napf, Becher

③coman[4] (*tb*) kar-tshugs-che-ba. *g'ar tshuḳs ciye wa/ba g'artshuk cewa* (*mo*) čomu[5] *цом* (*tu*) qulāq-līq čīnī[6] *kolak-lik cini* 大酒盃 *dà jiǔ bēi* henkellose kleine Tasse, Weinbecher

④labari (*tb*) chang-tshugs. *ciyang tshuḳs cang tshuk* (*mo*) čögüče *цөгц* (*tu*) ōrā čočak *ora cucak* 大木酒盃 *dà mù jiǔ bēi* hölzerner Trinknapf

[1] PEK: Zusätzlicher Strich neben der letzten Silbe. Vgl. Abb. auf S. 773. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] Hauer: 盞 *zhǎn*. [4] Vgl. mo. *comu*. [5] Vgl. ma. *coman*. [6] Zu čīnī vgl. 3113.2.

3418: Fasz. 25:11v 12854–7

①cahara (*tb*) gzar-bu. *gzar bu dzarbu* (*mo*) udqur ayaγ-a *үмгүүр аяга* (*tu*) kīstī kāṣā *kešiti k'ase* 梔[瓢/瓢] *yē piáo* am Gürtel getragene Feldflasche mit Trinkwasser

②saifi[1] (*tb*) thor-mgo. *tor miio/mgo*[2] *tor go* (*mo*) qalbaγ-a *халбага* (*tu*) qōšūq *košuk* 匙子 *chí zi* Löffel

③kuini/kuili[3] (*tb*) khem-bu. *kem bu kembu* (*mo*) uqar-a *ухар* (*tu*) qādāmā qōšūq *kadama košuk* 匙子[4] *chí zi*[5] Eßlöffel

④necingge saifi (*tb*) khem-leb. *kem leb kem leb* (*mo*) tegsilekü qalbaγ=a *тэгшлэх халбага* (*tu*) šafālā *šapala* 勺匙 *yún chí* flacher Löffel

[1] Hauer: Neubildung für *kuili*. [2] PEK: Offensichtlich Lesefehler des Schreibers. Vgl. Abb. auf S. 773. [3] PEK, TB und BL: Es fehlt entweder der Punkt auf dem „n" oder das „l"-Horn. TIS, Norman, An: *kuini*, Haneda, Hu: *kuii*, Hauer: *kuili*. Dasselbe wie saifi 3418.2. Vgl. Abb. auf S. 773. [4] 漢語同上 [5] hàn yǔ tóng shàng

3419: Fasz. 25:12r/1772 12858–61

①sirin saifi (*tb*) mkhar-ba'i-thur-mgo. *mk'ar wai/bai tur mgo k'ardai/k'arwei turgo* (*mo*) sirin qalbaγ=a *шүрэн халбага* (*tu*) tūč qōsūq *tuči košuk* 銅匙 *tóng chí* Kupferlöffel

②sabka (*tb*) thur-ma. *tur ma turma* (*mo*) sabq=a *саваг* (*tu*) čūkī *cuki* 筯 *zhù* Eßstäbchen

③šakari (*tb*) tsheb-khe. *tsheb ke tsheb ke* (*mo*) seregelǰi *сэрээлж* (*tu*) ṣāngī·ġūč *sanji·guči* 果[叉/叉] *guǒ chā* dreizinkige Obstgabel

④hûntahan (*tb*) skyem-tshugs. *sg'yem tshuks giyem tshuk* (*mo*) qundaγ=a *хундага* (*tu*) piyālä *piyala* 鐘子 *zhōng zi* Tasse, Schälchen, Becher

3420: Fasz. 25:12v 12862–5

①hûya (*tb*) dung-phor. *dung por dung por* (*mo*) labai čögüče *лабай цөгц* (*tu*) ārgül·lük piyālä *argul·luk piyala* 螺螄盃 *luó sī bēi* Seemuschelbecher

②alikû (*tb*) sder-ma. *sder ma derma* (*mo*) tabaγ *мөгөг* (*tu*) tebang[1] *tebang* 盤子 *pán zi* große Schüssel oder Schale

③fan[2] (*tb*) shing-gzhong. *šing gzhong šing šong* (*mo*) tebsi *мөөц* (*tu*) x̱ōān[3] *ẖon*[3] 木方盤 *mù fāng pán* rundes oder viereckiges Präsentierbrett, Tablett

④fila (*tb*) tshod-sder. *tshod sder dzot der* (*mo*) fila[4] *фял* (*tu*) taxṣī *tahesi* 碟子 *dié zi* Tellerchen, Schälchen, Untertasse

[1] Vgl. mo. *tabay*. [2] Hauer: 盤 *pán*. [3] So auch BL. [4] Vgl. ma. *fila*.

3421: Fasz. 25:13r/1773 12866–9

①jiha fila (*tb*) sder-chung. *sder cung der cung* (*mo*) čöčigen fila *цүчгэн фял* (*tu*) kičīk/kīčīk taxṣī *kicik tahesi* 小[菜/菜] 碟 *xiǎo cài dié* sehr kleine Untertasse oder Schale

②taili (*tb*) bzed-snod. *bzed snod dzet not* (*mo*) tosquγur *мосүүр* (*tu*) x̱ōāncä[1] *honca*[2] 托碟 *tuō dié* kleine Untertasse zum Hinaufstellen des Weinbechers

③cai taili (*tb*) ja'i-bzed-snod. *jiyai bzed snod jiyai dzet not* (*mo*) čai tosquγur[3] *цай мосүүр* (*tu*) čāy x̱ōāncä[4] *cai honca* [茶/茶] 盤 *chá pán* Teetablett, Teebrett

④dongmo[5] (*tb*) ldung-mo. *ldung mu/mo dung mo* (*mo*) domu *дом* (*tu*) ṣōġï·čāq *sogei·cak* [茶/茶] 桶 *chá tǒng* hohe Metallkanne für Milchtee

[1] So auch BL. Zu x̱ōāncä vgl. 0655.4. [2] So auch BL. [3] 茶 *chá*+mo. *tosxoyor*. [4] Zu čāy vgl. 3811.1. Zu x̱ōāncä vgl. 0655.4. [5] tb. *ldung-mo*. Hauer: mo. *domo*.

3422: Fasz. 25:13v 12870–3

①kukuri (*tb*) ja-dam. *jiya dam jiya dam* (*mo*) köküür *хөхүүр* (*tu*) kūkūr[1] *kukur* 背壺 *bēi hú* flache Kanne für Milchtee

②tampin (*tb*) lti-ri. *ldi ri diri* (*mo*) qubing *хуөцн* (*tu*) čögün *cogun* [茶/茶] 酒壺 *chá jiǔ hú* Kanne

③galangga tampin (*tb*) lti-ri-'dzin-long-can. *ldi ri* [6]*dzin long jiyan diri dzin longjan* (*mo*) bariγultu qubing *барцулт хуөцн* (*tu*) ṣāf·līq čögün *sab·lik cogun* 執壺 *zhí hú* Henkelkanne

④boshonggo tampin (*tb*) lti-ri-mkhal-tshug. *lti/ldi ri* [6]*k'al/mk'al tshuk*[2] *diri k'an/k'al tshuk*[3] (*mo*) bögeren qubing *бөөрөн хуөцн* (*tu*) bōrābčā čögün *borabca cogun* 腰子壺 *yāo zi hú* in der Mitte verengte Kanne

[1] Vgl. ma. *kukuri* und mo. *köküür*. [2] PEK: Diakritikum und „m"-Horn fehlen. Vgl. TB (TIS: *ld'i ri mkal tshak*). [3] TB/TIS: *diri k'al tshak*.

3423: Fasz. 25:14r/1774 12874–7

①hasingga tampin (*tb*) bum-yu-can. *bum yu jiyan bum yujan* (*mo*) saγuritu qubing *суурьт хуөцн* (*tu*) tūrūk čögün *turuk cogun* 柿子壺 *shì zi hú* persimonenförmige Kanne

②solha (*tb*) zo-ba *ṭso/zo wa/ba*[1] *dzo wa* (*mo*) saulaγ=a *суулга* (*tu*) kōrā *k'ora* 湯飯罐 *tāng fàn guàn* Deckelschüssel, Terrine

③cara[2] (*tb*) slang-sder. *slang sder lang der* (*mo*) čar=a *цаг* (*tu*) čām *cam* 酒海 *jiǔ hǎi* auf Füßen stehendes deckelloses Metallbecken, Schale

④suitakû (*tb*) slang-sder-nar-mo. *slang sder nar mo langder narmo* (*mo*) dusaγal-un čar=a *дусаалын цаг* (*tu*) taknä *takna* 奠池 *diàn chí* Ausguß, längliches Becken zum Ausgießen des Opferweins

[1] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend mit überflüssigem diakritischem Element [sic!]. [2] Hauer: mo. *car=a*. Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis).

Geräte und Werkzeuge, 4.

①tetun baitalan-i hacin. duici. (*tb*) snod-spyad-kyi-skor. bzhi-pa. *snod sp'yad g'yi sg'or, bzhi p'a, not jat gi g'or, šiba,* (*mo*) saba kereglel-ün jüil. dörbedüger. *Сав хэрэглэлийн эгүл. Дөрөвдүгээр.* (*tu*) ğābdūq lāzīm·līq=nīng qıṣmī, törtünğī[1] *jabdok/jabduk ladzim·lik=*

ning keismi tortonji[2] [器/器] 用[類/類]. 第四. *qì yòng lèi. dì sì.*

[1] Zu lāzīm vgl. 3584.4. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, vgl. 0816.1 und 1034.2 für die Emendation.

3424: Fasz. 25:14v 12878–80

② mucen (*tb*) slang-nga. *slang ŋg'a lang a* (*mo*) тоγu, basa тоγuγ=a kememüi *mogoo, бас могоо хэмээмүй* (*tu*) qazān *kadzan* [鍋/鍋] *guō* Kochtopf, Kochkessel

③ guwang mucen[1] (*tb*) lcags-slang. *lžiyaks šlang/ slang jiyak lang* (*mo*) qayibi тоγuγ=a *хаһа могоо* (*tu*) gūvāng qazān[2] *guwang kadzan* 廣[鍋/鍋] *guǎng guō* aus Kanton kommende Kochtöpfe aus dünnem Eisen

④ halhûn mucen (*tb*) me-slang. *me slang me lang* (*mo*) γalun тоγuγ=a *галын могоо* (*tu*) ōtlūq qazān *ot·luk kadzan* 火[鍋/鍋] *huǒ guō* Metalltopf zum Sieden von Speisen

[1] Evtl. zu 廣 (州) *Guáng(zhōu).* [2] gūvāng, 廣 *guǎng.*

3425: Fasz. 25:15r/1775 12881–4

① simtu (*tb*) lcags-khrol. *lžiyaks k'rol jiyak con/ col* (*mo*) morin qongq=a *морин хонх* (*tu*) čūng qazān *cung kadzan* 大[鐵/鐵][鍋/鍋] *dà tiě guō* großer eiserner Kochkessel

② longko (*tb*) chos/chol-zangs.[1] *col zangs*[2] *col dzang*[2] (*mo*) γaulin тоγu/тоγuγ=a *гуулин могоо* (*tu*) mīş qazān *mis kadzan* 鑼[鍋/鍋] *luó guō* Kochtopf aus Messing

③ hacuhan (*tb*) khrog-ma. *k'rok ma k'ok ma* (*mo*) dorbuγu *дорвого* (*tu*) ḍīk·čä[3] *ḍakca*[2] 小[鍋/鍋] *xiǎo guō* kleiner dreifüßiger Kochtopf

④ lakiyakû hacuhan (*tb*) gzar-slang. *gzar slang dzar lang* (*mo*) elgükü dorbuγu *өлгөх дорвого* (*tu*) āşqūč ḍīk·čä[3] *askûči ḍakca*[2] 掛[鍋/鍋] *guà guō* an einem Gestell hängender kleiner Kochkessel

[1] Vgl. BL und TB. [2] So auch BL und TB/TIS. [3] So auch BL und TB.

3426: Fasz. 25:15v 12885–8

① saya[1] (*tb*) zang-theb. *zang teb dzang teb* (*mo*) qayibu *хаһа* (*tu*) qazān·čūq *kadzan·cok/ kadzan·cuk*[2] 銅子 *xuān zi* kleines Kochgeschirr

② kilakci[3] (*tb*) phru-zangs. *pru zangs puru dzang* (*mo*) jīlabči *жалавч* (*tu*) qazān·čāq *kadzan·cak* 銅子[4] *xuān zi*[5] ganz kleiner Kochkessel

③ cekceri (*tb*) 'khar-zangs. [6]*k'ar zangs k'ar dzang* (*mo*) qayisu *хаһс* (*tu*) mīş qazān·čūq *mis kadzan· cok/kadzan·cuk*[2] 銅銅子 *tóng xuān zi* kleiner eherner Kochkessel

④ hurse (*tb*) rtsa-khog. *rtsa k'ok dza k'ok* (*mo*) dasimaγ *дашмаг* (*tu*) qūm kōrā *kûm k'ora* 鉆子 *hú zi* irdener Kochtopf

[1] Hauer: Dasselbe wie kilakci 3426.2. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. 1306.4 sowie BL und TB/TIS. [3] Hauer: Dasselbe wie saya 3426.1. [4] 漢語同上 TB: Eintrag nach dem dritten Zeichen abgeschnitten. [5] hàn yǔ tóng shàng

3427: Fasz. 25:16r/1776 12889–92

① fuifukû (*tb*) lag-khog. *lak k'ok lak k'ok* (*mo*) bučalγaγuur *буцалгуур* (*tu*) čāy·ğōš *caijoši* 銚子 *yáo zi* Kochtopf

② hûdun fuifukû (*tb*) 'phral-zangs. [6]*pral zangs paral dzang* (*mo*) türgen bučalγači *түргэн буцалгагч* (*tu*) yal čāy·ğōš *yal caijoši* 鐲子 *cuān zi* Schnellkocher zum Erhitzen von Tee und Wein

③ fuyebure tampin (*tb*) lti-ri-me-tshang-ma. *ldi ri me tshang ma dirime tshangma* (*mo*) γal-du qubing *галт хүвин* (*tu*) ōtlūq čögün *ot·luk cogun* 火壺 *huǒ hú* Kanne zur Bereitung siedenden Wassers

④ tuhe (*tb*) kha-leb. *k'a leb k'aleb* (*mo*) bürkesü/ bürkügesü *бүрхэс* (*tu*) tovāq *towak* [鍋/鍋][蓋/蓋] *guō gài* Topfdeckel

3428: Fasz. 25:16v 12893–6

① nere (*tb*) sgyed-bu. *sgyed bu giyet bu* (*mo*) tulγ=a *мулга* (*tu*) tōlġā[1] *tolga* [鍋/鍋] 撐 *guō chēng* dreifüßige Kochtopfstütze

② nere jun (*tb*) lcags-sgyed. *lžiyaks sgyed jik giyet* (*mo*) jüikü juuq=a *зүйх зуух*[2] (*tu*) ūčāq·čūq *ucak·cuk* 行[竈/灶] *xíng zào* transportabler eiserner Feldherd für Holzkohlenfeuerung

③ gûwahiyan (*tb*) thab. *tab tab* (*mo*) juuq=a *зуух* (*tu*) kamagä ūčāq *k'amag'a ucak* 地[鍋/鍋] 坑 *dì guō kēng* dreibeiniges Gestell, an dem der Kochtopf über dem Kochloch hängt[3]

④ teliyeku (*tb*) rlangs-tshag. *rlangs tshak lang tshak* (*mo*) jingnegür *жингүүр* (*tu*) ğīm·bīl *jim· bin/jim·bil*[4] [蒸/蒸][籠/籠] *zhēng lóng* (geflochtener) Dämpfeinsatz

[1] Vgl. mo. *tulγ=a.* [2] GZS: *züüx togoo.* [3] Die von Hauer gegebene Erklärung. Chinesisch heißt es Kochloch. [4] Vgl. BL und TB/TIS.

3429: Fasz. 25:17r/1777 12897–9

① feshen (*tb*) kho-tshag. *k'o tshak kotshak* (*mo*) bürker *бүрхэр* (*tu*) qārṣ·qān *karsy·kan* 籠屜 *lóng tì* in den Kochtopf gesetzte hölzerne Kochkiste für die Zubereitung von Gebäcken und breiartigen Speisen

② hida (*tb*) rlangs-dra. *rlangs dra lang ja* (*mo*) čig'/čig *чиг* (*tu*) tīzmā *tidzima* [蒸/蒸][篦/篦] 子 *zhēng bì zi* Vorhang aus Bambus- oder Rohrgeflecht[1]

③ tuḳda (*tb*) ko-ru-kha.[2] *g'o ru k'a g'oru k'a* (*mo*) tonuljï *тонолж* (*tu*) tōġrā *tohera* 托[蒸/蒸][篦/篦] 子木撐 *tuō zhēng bì zi mù chēng* die im

irdenen Kochkessel befindlichen vier Hölzer, auf denen der Rost liegt

[1] Vorhänge aus Tuch oder Filz heißen ma. mengseku 3654.1. [2] Sanskrit?

Geräte und Werkzeuge, 5.

④tetun baitalan-i hacin. sunjaci. (*tb*) snod-spyad-kyi-skor. lnga-pa. *snod sp'yad g'yi sg'or, lng'a p'a, not jiyat gi g'or, aba* (*mo*) saba kereglel-ün jüil. tabuduγar. *Сав хэрэглэлийн эгүл. Таваduгаар.* (*tu*) ğābdūq lāzīm·līq=nīng qışmī, beešīnğī[1] *jabdok/jabduk ladzim·lik=ning keismi biyešenji*[2] 器用[類/類]. 第五. *qì yòng lèi. dì wǔ.*

[1] Zu lāzīm vgl. 3584.4. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, vgl. 0816.1 und 1034.2 für die Emendation.

3430: Fasz. 25:17v 12900–3

①fiyoose (*tb*) ku-ba. *gu wa/ba gu wa* (*mo*) qulun sinaγ=a *хулан шанага* (*tu*) negüy *negui* [瓢/瓢] *piáo* Schöpfkelle aus Kürbisschale

②musihi (*tb*) shing-skyogs. *šing sg'yoks šing giyok* (*mo*) modun sinaγ=a *модон шанага* (*tu*) şāf·līq negüy *sab·lik negui* 長把木[瓢/瓢] *cháng bà mù piáo* Wasserschöpfer mit langem Stiel

③hereku (*tb*) tshag. *tshak tshak* (*mo*) šuur/šügür *шүүр* (*tu*) çōlī/ğōlī *jaoli* 笊籬 *zhào lí* Filtriertrichter, Seihe

④furukû (*tb*) lcags-gzong. *lžiyaks gzong jak dzong* (*mo*) narin sürge *нарийн шүргэ* (*tu*) qïrğūč *keir'uči* 擦床 *cā chuáng* Hobelbrett zum Kleinschneiden von Rettichen, Rüben usw.

3431: Fasz. 25:18r/1778 12904–7

①misun-i kûrdakû (*tb*) dkrug-spyad. *dg'ruk sp'yad juk jiyat* (*mo*) jïyang-un büligür[1] *жангын бүлүүр* (*tu*) qōčūğūč[2] *ǩaocu'uči*[3] 醬扒 *jiàng pá* Würztunkenrührer aus Holz

②šolon (*tb*) 'dzer. [6]*dzer dzer* (*mo*) šoru *шор* (*tu*) şïx *syhe* 肉[义/叉] 子 *ròu chā zi* zweizinkige Gabel für Fleisch

③maša (*tb*) skyogs. *sg'yoks giyok* (*mo*) sinaγ=a *шанага* (*tu*) čömüč *comuči* 馬勺 *mǎ sháo* Schöpflöffel, Kelle

④hereku maša (*tb*) gzar-bu-tshag-ma. *gzar bu tshak ma sarbu tshak ma* (*mo*) šuur sinaγ=a *шүүр шанага* (*tu*) kaf·kīr *k'ab·kir* 漏勺 *lòu sháo* Seihlöffel, -kelle

[1] mo. *ziyang,* 醬 *jiàng.* [2] So auch BL und TB. [3] So auch BL und TB/TIS.

3432: Fasz. 25:18v 12908–11

①joksi (*tb*) shing-thom. *šing tom šing tom* (*mo*) toǰaraγ=a/toǰïraγ=a *можсорго* (*tu*) yiğāč negüy *'igači negui* 木[瓢/瓢] *mù piáo* Schöpfnapf aus Holz, Bambus oder Kürbisschale

②maya (*tb*) gzar-bu-shur-ma. *gzar bu šur ma sarbu šurma* (*mo*) debür=e *дэвэр* (*tu*) ārīq negüy *arik negui* 明流子 *míng liú zi* Schöpflöffel mit Tülle

③jaida (*tb*) gtub-spyad. *gd'ub sp'yad dub jiyat* (*mo*) kingγar=a *хянгар* (*tu*) qïng·rāq *kengrak* [薄/薄] 刀 *bó dāo* Küchenmesser zum Gemüseschneiden

④fanihiyan (*tb*) dras-dan. *dras dan jai dan* (*mo*) kerčigül modu *хэрчүүл мод* (*tu*) tāxtä/tāxtā[1] *tahata* 案板 *àn bǎn* Küchenbrett, auf dem Fleisch und Gemüse gehackt wird

[1] Zu tāxtā vgl. 0427.2.

3433: Fasz. 25:19r/1779 12912–5

①tûku[1] (*tb*) gtun-shing. *gd'un šing dun šing* (*mo*) tügsegür, basa ǰančïγur kememüi *мүгсүүр, бас жанчуур хэмээмүй* (*tu*) tōxmāq *tohe·mak* 木郎頭 *mù láng tóu* Schlegel

②mala[2] (*tb*) gtun-po. *gd'un bo/p'o dun bo* (*mo*) muna *муна* (*tu*) yaş tōxmāq *yasi tohe·mak* 木郎頭[3] *(mù láng tou)*[4] kurzer Knüppel

③bireku (*tb*) an-dril. *an drin/dril an j'in/j'il* (*mo*) köbür modu *хөвөр мод* (*tu*) nōğūč *nuguči* 趕麵杖 *gǎn miàn zhàng* Walze, Mangel, Nudelholz

④hencehen[5] (*tb*) lcags-bzhar. *lžiyaks bzhar jak šar* (*mo*) qusuγur *xycyyp* (*tu*) bil·čāq *bilcak* [鐵/鐵] 鏟子 *tiě chǎn zi* kleine Eisenschaufel zum Abkratzen des Kochkessels

[1] Hauer: Dasselbe wie mala 3433.2. [2] Hauer: Dasselbe wie tûku 3433.1. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng [5] Hauer: Vgl. *šušan.*

3434: Fasz. 25:19v 12916–9

①selei taimin (*tb*) yog-mdung. *yok mdung yok dung* (*mo*) temür silegebür *төмөр шилээвэр* (*tu*) tömür göşüy *tumur gusui*[1] [通/通] 條 *tōng tiáo* eiserner Feuerschürer

②hašakû[2] (*tb*) sla-nga'i-phyag-ma. *sla ng'ai pyak ma la ai ciyakma* (*mo*) toγun-u šuur *тогооны шүүр* (*tu*) yūğūč *yoguči* 刷箒 *shuā zhǒu* Scheuerwisch

③mabu[3] (*tb*) phyis-spyad. *pyis sp'yad ciyei jiyat* (*mo*) arčïγur *арчуур* (*tu*) dāşmāl *dasmal* 抹布 *mā bù* Wischlappen zum Abwischen von Tischen, Tassen und dergl.

④mabulakû (*tb*) phyis-spyad-yu-can. *pyis sp'yad yu jiyan ciyei jiyat yujan* (*mo*) degdü arčïγul/arčïγur *дээд арчуур* (*tu*) dāşmāl·lāğūč *dasman·*

laguči/dasmal·laguči[4] 抹扒 *mā pá* „Wischer", an eine Art Schrubber genageltes Aufwischtuch

[1] BL und TB/TIS: *tumur gusoi* [sic!]. Vgl. auch 3446.1, dort fehlt das Diakritikum nicht. [2] Hauer: Dasselbe wie *hasikū*. [3] 抹布 *mābù*. [4] Vgl. BL und TB/TIS.

3435: Fasz. 25:20r/1780 12920–3

①maltakû (*tb*) 'phul-spyad. [fl]*pul sp'yad pul jiyat* (*mo*) tülkigür modu *мүлхүүр мод* (*tu*) kürägü *kuragu* 推扒 *tuī pá* an einem Stiel befestigtes Brett zum Fortschieben von Schlamm, Kot, Schmutz und Erde, Schieber

②matarakû (*tb*) lcibs-sdan. *lžibs sdan jib dan* (*mo*) talbiγur *мавуур* (*tu*) şamān tüblük *saman tub·luk* 頭上頂物圈子 *tóu shàng dǐng wù quān zi* runder Strohwulst, der auf den Kopf gesetzt wird, um Lasten darauf zu tragen

③fiyana (*tb*) 'khur-shing. [fl]*kur šing kur šing* (*mo*) dörübči *дөрөвч* (*tu*) tōxānāq *toha·nak* 背物架子 *bēi wù jià zi* zwei durch Stricke verbundene Bretter, die im Gebirge zum Tragen von Lasten auf dem Rücken dienen, Traggestell

④subari (*tb*) rko-spyad. *rg'o sp'yad g'o jiyat* (*mo*) γasan-a *гасна* (*tu*) fātāng·güč *patang·guči* 剜挑[菜/菜][藥/藥] 簽子 *wān tiāo cài yào qiān zi* hölzernes Gerät zum Ginsenggraben

Geräte und Werkzeuge, 6.

①tetun baitalan-i hacin. ningguci. (*tb*) snod-spyad-kyi-skor. drug-pa. *snod sp'yad g'yi sg'or, druḳ p'a, not jiyat gi g'or, jukba,* (*mo*) saba kereglel-ün jüil. jarγuduγar./ jirγuduγar. *Сав хэрэглэлийн зүйл. Зургадугаар.* (*tu*) ğābdūq lāzīm·līq-nīng qışmī, āltīnğī[1] *jabdok/jabduk ladzim·lik-ning keismi altinji*[2] [器/器] 用[類/類]. 第六. *qì yòng lèi. dì liù.*

[1] Zu lāzīm vgl. 3584.4. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, vgl. 0816.1 und 1034.2 für die Emendation.

3436: Fasz. 25:20v 12924–6

②anggara (*tb*) rdza-ma. *rdza ma dzama* (*mo*) γang[1] *ган* (*tu*) küf *kub* 缸 *gāng* nach unten sich verjüngendes offenes Tonfaß zur Aufbewahrung von Wasser

③misen (*tb*) rdza-gYer. *rdza gyer dzayer* (*mo*) darbaγar γang[2] *дарвагар ган*[3] (*tu*) yāyfāng küf *yaipang kub* 撇口缸 *piě kǒu gāng* an der Mündung weit offener irdener Bottich

④butûn[4] (*tb*) rdza-bum. *rdza bum dza bum* (*mo*) butung *буман* (*tu*) küfčak *kub·cak* 罐子 *tán zi* größerer Krug, Kruke

[1] 缸 *gāng*. [2] mo. *darbayar+* 缸 *gāng*. [3] GZS: *darwagaī gan*. [4] Hauer: Neue Rechtschreibung für *budun*, Aussprache: *budûn*.

3437: Fasz. 25:21r/1781 12927–30

①malu[1] (*tb*) ṣhang-bum.[2] *ṣong/cang bum*[3] *ṣung/cang bum*[4] (*mo*) malu[5] *малуу* (*tu*) lōng·qā *longka* 酒[瓶/瓶] *jiǔ píng* Vase, Flasche, etwas größer als ma. monggocon 3437.3

②tamse (*tb*) rdzi'u-bum. *rdziu bum dzio bum* (*mo*) longqu *лонх* (*tu*) lōng·qā·čāq *longka·cak* 罐子 *guàn zi* kleinerer Krug, Vase

③monggocon (*tb*) bya-ma-bum. *bya ma bum jima bum* (*mo*) urtuči *урмач* (*tu*) şūrāḥī *surahi* 長頸[瓶/瓶] *cháng jǐng píng* schlanke Vase mit dünnem Hals, Flasche, Kruke

④hofin (*tb*) rdza-dam. *rdza dam sadam* (*mo*) tosburi *мосвор* (*tu*) şūrāḥī·čāq *surahi·cak* [瓦/瓦][瓶/瓶] *wǎ píng* kleine Porzellanvase

[1] Vgl. mo. *malu*. [2] chang-bum ist eine wörtliche Übersetzung von 酒瓶 *jiǔpíng*. Die manjurischen Umschriften und BL lesen chung-bum [sic!]. [3] BL und TB/TIS: *cung bum*. [4] BL und TB/TIS: *cung bum*. [5] Vgl. ma. *malu*.

3438: Fasz. 25:21v 12931–4

①fengse (*tb*) rdza-gzhong. *rdza gzhong dzašong* (*mo*) fengse[1] *фэнс* (*tu*) tāš·tak *taši·tak* [瓦/瓦]盆 *wǎ pén* Becken, Schüssel, Schale aus Porzellan oder Ton

②fengseku (*tb*) rdza-sder. *rdza sder dzader* (*mo*) fengseldei *фэнсэлдэй* (*tu*) tāš·tak·čāq *taši·tak·cak* 小盆子 *xiǎo pén zi* kleine Schüssel oder Schale

③fileku (*tb*) me-sder. *me sder meder* (*mo*) qobung[2] *хоовон* (*tu*) ătaš-dān[3] *atešidan* 火盆 *huǒ pén* Kohlenbecken zum Wärmen

④fileku-i tubi (*tb*) me-sder-gyi-khebs. *me sder gyi kebs meder gi keb* (*mo*) qobung-un daruγul *хоовонгийн даруул* (*tu*) man qal tōr[4] *man kal tor* 火盆[罩/罩] *huǒ pén zhào* über das Wärmbecken gestülpte Drahtglocke

[1] 盆子 *pénzi*. [2] 火盆 *huǒpén*. [3] Vgl. P *ātiš* in 0755.4 + P *·dān* in 0740.4. [4] Zu tōr vgl. 3046.2.

3439: Fasz. 25:22r/1782 12935–8

①fiyakûngga tubi (*tb*) bsro-spyad. *bsro sp'yad soro jiyat* (*mo*) egekü aruγ *ээх арал* (*tu*) qūrūt·qūč *kûrut·kûči* 烘籠 *hōng lóng* über Feuer gestelltes Bambusgestell zum Trocknen von Sachen, Trokkenständer

②fangšangga tubi (*tb*) bdug-spyad. *bduḳ sp'yad duk jiyat* (*mo*) utuqu aruγ *ymax арал* (*tu*) qāqlāğūč *kaklaʸuči* 燻籠 *xūn lóng* Räucherapparat zum Räuchern von Fleisch usw.

③gûrgin dalikû (*tb*) me-khebs. *me kebs me keb* (*mo*) ɣal-un qalq'abči/qalqabči *галын халхавч* (*tu*) ōt dāldāġūč *ot dalda'uči* 頂火 *dǐng huǒ* Feuerschirm an Öfen und Weihrauchbecken

④galai fileku (*tb*) lag-pa-bsro-spyad. *lak p'a bsro sp'yad lak ba soro jiyat* (*mo*) ɣar-un kölčülge *гарын хөлчлөг* (*tu*) qōl īṣīt·ġūč *kol isyt'uči* 手爐 *shǒu lú* Kohlenbecken zum Händewärmen

3440: Fasz. 25:22v 12939–42

①bethei fileku (*tb*) rkang-pa-bsro-spyad. *rg'ang p'a bsro sp'yad g'angba soro jiyat* (*mo*) köl-ün kölčülge *хөлийн хөлчлөг* (*tu*) fūt īṣīt·ġūč *put isyt'uči* [脚/腳] 爐 *jiǎo lú* Fußwärmer

②yahai tebun (*tb*) me-len-spyad. *me len sp'yad melen jiyat* (*mo*) ɣalun qayirčaɣ *галын хайрцаг* (*tu*) ōt ṣālġūč *ot sal'uči* 火提 *huǒ tí* kleines eisernes Holzkohlenbecken zum Aufhängen

③yalhû (*tb*) gru-sder-yu-ba-can. *gru sder yu wa/ba jiyan juder yuwajan* (*mo*) ongɣuča *онгоц* (*tu*) daṣtālīk tagnä[1] *dasta·ik/dasta·lik takna*[2] 有把槽盆 *yǒu bà cáo pén* aus Brettern gefertigter Trog mit vier Füßen und vier Henkeln

④oton (*tb*) shing-sder. *šing sder šing der* (*mo*) tebsi *мэвш* (*tu*) tagnä *takna* 整木槽盆 *zhěng mù cáo pén* Holzwanne ohne Henkel und Füße

[1] Zu daṣtā vgl. 0094.1. [2] Vgl. BL und TB/TIS.

3441: Fasz. 25:23r/1783 12943–6

①lifan (*tb*) bzed-rdo. *bzed rdu/rdo dzet do* (*mo*) mayaɣ=a *маяа* (*tu*) bāč kīnä *bači kina* 打油榨酒石接盆 *dǎ yóu zhà jiǔ shí jiē pén* „Abrutsch", ein steinernes oder hölzernes Gefäß mit einer Rinne, durch die beim Pressen von Öl oder Wein die Flüssigkeit abläuft

②corho (*tb*) btsag-sbug. *btsak sbuk dzak buk* (*mo*) čoryu *цорго* (*tu*) tütak *tutak* [燒/燒] 酒溜子 *shāo jiū liù zi* Holztrichter zur Branntweinbereitung

③sihan (*tb*) zom. *zom dzom* (*mo*) qonggiy=a *хонгио* (*tu*) kōdī *kudi* 桶子 *tǒng zi* Röhre, Rohr

④nuran (*tb*) sbug-tshag-ma. *sbuk tshak ma buk tshak ma* (*mo*) čuburiul/čuburiɣul *цүүрүүл* (*tu*) qūy·ġūč *koi'uči* 酒漏子 *jiǔ lòu zi* hölzernes Rohr zum Ablassen destillierten Branntweins

3442: Fasz. 25:23v 12947–50

①hohon (*tb*) shing-kho. *šing k'o šing k'o* (*mo*) namaɣ=a *намаа* (*tu*) čāfčāq *cab·cak* 盛酒大木桶 *chéng jiǔ dà mù tǒng* hölzerner Behälter zur Aufbewahrung von Branntwein

②absa (*tb*) bzom-rtag-shun-can. *bzom rd'ak šun jiyan dzom dak šun jan* (*mo*) üneči *үнэч* (*tu*) qabūzāq čāfčāq *kobudzak/kabudzak cab·cak*[1] 樺皮桶 *huà pí tǒng* Rohr aus Birkenrinde

③uliyen[2] (*tb*) gro-ka'i-bzom. *gro g'ai bzom jogei dzom* (*mo*) ülige *үлэг* (*tu*) qıyen čāfčāq *keiyen cab·cak* 樺皮桶[3] *huà pí tǒng*[4] Rohr aus Birkenrinde

④dangsaha (*tb*) rgyal-khug. *rgyan/rgyal kuk*[5] *kiyal kuk* (*mo*) könüg *хөнөг* (*tu*) yāyfāng qabūzāq čāfčāq *yaipang kobudzak/kabudzak cab·cak*[6] 撇口樺皮桶 *piě kǒu huà pí tǒng* Eimer aus Birkenrinde mit weiter Öffnung

[1] BL und PEK gleich. TB/TIS: *kobodzak cab·cak.* [2] Hauer: Dasselbe wie absa 3442.2. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng [5] Vgl. BL und TB/TIS. [6] BL und PEK gleich. TB/TIS: *yaipang kûbudzak cab cak.*

Geräte und Werkzeuge, 7.

①tetun baitalan-i hacin. nadaci (*tb*) snod-spyad-kyi-skor. bdun-pa. *snod sp'yad g'yi sg'or, bdun p'a, not jiyat gi g'or, dun-ba* (*mo*) saba kereglel-ün jüil. doluduɣar. *Сав хэрэглэлийн зүйл. Долдугаар.* (*tu*) ğābdūq lāzīm·līq=nīng qışmī, yetīnǧī[1] *jabdok/jabduk ladzim·lik=ning keismi yetinji*[2] [器/器] 用[類/類]. 第七. *qī yòng lèi. dì qī.*

[1] Zu lāzīm vgl. 3584.4. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, vgl. 0816.1 und 1034.2 für die Emendation.

3443: Fasz. 25:24r/1784 12951–3

②hunio (*tb*) chu-bzom. *cu bzom cu dzom* (*mo*) saɣulaɣ=a *суулга* (*tu*) ṣūǧī *sugei* 水桶 *shuǐ tǒng* Kübel, Faß

③waitukû (*tb*) bzom-yu-ba-can. *bzom yu wa/ba jiyan dzom yuwajan* (*mo*) udqur *үмгүүр* (*tu*) daṣtālīq ṣūǧī[1] *dasta·lik sugei* 把桶 *bà tǒng* Schöpfkelle

④babun (*tb*) 'phred-shing. [6]*pred šing peret šing* (*mo*) dörü *дөр* (*tu*) ṣūǧī bāldāq *sugei baldak* 桶[棬/棬] *tǒng liáng* Griff oder Henkel an Körben und Kübeln

[1] Zu daṣtā vgl. 0094.1.

3444: Fasz. 25:24v 12954–7

①tatakû (*tb*) 'chu-thom. [6]*cu tom co tom* (*mo*) qobuɣu *хобоо* (*tu*) dalūy[1] *dal·ui* 柳罐 *liǔ guàn* Schöpfeimer

②mukei tebun (*tb*) mgar-ru. *mgar ru gar ru* (*mo*) usun-u debür=e *усны дэвэр* (*tu*) ṣū qūy·ġūč *su koi'uči* 水提 *shuǐ tí* zinnerne Wasserkanne

③damjan (*tb*) 'debs-shing. [6]*debs šing deb šing* (*mo*) damjīɣur *дамжуур* (*tu*) mōrī bāldāq *mori baldak* 扁擔 *biǎn dàn* von einer Person auf der Schulter getragene Tragstange, an deren beiden Enden die Lasten hängen

④ gohon (*tb*) lcag-kyu. *lžiyak g'yu jak gio* (*mo*) ᠭᠣᠣᠮᠠ *goχ* (*tu*) ïlmak *ilmak* 搶杖鉤 *dàn zhàng gōu* Haken

[1] Vielleicht zu P < A *dalv* a bucket, urn (SG 533).

3445: Fasz. 25:25r/1785 12958–61

① weren (*tb*) dkris-ma. *dg'ris ma j'ima* (*mo*) čaγariγ *цагцаг* (*tu*) čambar[1] *cambar* 桶箍 *tǒng gū* Faßreif

② faka (*tb*) tsheb-shing. *tsheb šing tsheb šing* (*mo*) ačatu *ацам* (*tu*) āçā tiyek *aca tiyek* 木[义/叉] 子棍 *mù chā zi gùn* Stange mit Gabelung an der Spitze

③ sujakû (*tb*) skyor. *sg'yor giyor* (*mo*) tulγaγur *мулгуур* (*tu*) tiyek *tiyek* 支棍 *zhī gùn* entgegengestemmtes Stützholz

④ sakûra (*tb*) sla-nga'i-skyor. *sla ng'ai sg'yor la ai giyor* (*mo*) taq'u/taqu *max* (*tu*) tiyāy-dūğān tiyek *tiyaidu·gan tiyek* 弔[鍋/鍋] 支棍 *diào guō zhī gùn* Gestell aus drei Hölzern zum Aufhängen des Kochgeschirrs über dem Feuer[2]

[1] Zu čambar vgl. 3095.4. [2] Das aufgehängte Kochgeschirr heißt ma. lakiyakû hacuhan 3425.4.

3446: Fasz. 25:25v 12962–5

① taimin (*tb*) yog-shing. *yok šing yok šing* (*mo*) silegebür *шилэвэр* (*tu*) göşüy *gusui*[1] [撥/撥] 火棍 *bō huǒ gùn* Stock zum Feuerschüren

② buḳtulin (*tb*) ko-'bog. *g'o [6]bok k'om bok* (*mo*) boγču *богц* (*tu*) čabādān *cabadan* 皮包 *pí bāo* Mantelsack aus Tuch oder Leder

③ aktaliyan (*tb*) phad-bu. *pad bu pat bu* (*mo*) daling[2] *даалин* (*tu*) χōrğūn[3] *ḫordzun*[4] [搭/搭][連/連] *dā lián* zu beiden Seiten des Tragtieres herabhängender Reisesack zur Aufnahme von Kleidungsstücken und Betten

④ dabargan (*tb*) phud/phad-khug.[5] *pad kuk pat kuk* (*mo*) dabarγa *дабарга* (*tu*) χōrğūn-čāq[6] *ḫordzun·cak*[4] 梢馬子 *shāo mǎ zi* um den Leib getragener schlauchartiger Leinenbeutel, der als Tasche und Geldkatze benutzt wird

[1] So auch BL und TB/TIS. [2] 搭連 *dālián*. [3] So auch BL. [4] So auch BL und TB/TIS. Die Wiedergabe von tu. ğ mit *da* findet sich nur an dieser Stelle. [5] Die manjurischen Umschriften legen phad-khug nahe. [6] So auch BL und TB.

3447: Fasz. 25:26r/1786 12966–9

① fulhû (*tb*) sgye. *sgye giye* (*mo*) uγuta *yym* (*tu*) qāf *kab* 口袋 *kǒu dài* Sack

② sumala (*tb*) sgye-chung. *sgye cung giye cung* (*mo*) sumal *сумал* (*tu*) kičīk/kīčīk tāğār/tağār[1] *kičik tagar* 半大口袋 *bàn dà kǒu dài* kleiner Sack

③ fulhûca (*tb*) sgye/sgye'u-[1]ʉ/.[2] *seiyeu/sgyeu*[3] *giyeo* (*mo*) bičiqan taγarčuγ *бяцхан маапуаг* (*tu*) xāltāčāq *halta·cak* 小口袋 *xiǎo kǒu dài* Säckchen, Tasche, Beutel

④ sunta (*tb*) sha-khug. *ša kuk ša kuk* (*mo*) taγarčuγ *маапуаг* (*tu*) ħamī·yān·čāq *hamiyan·cak* 小肉袋 *xiǎo ròu dài* auf der Falkenbeize an der Hüfte getragene Netztasche mit Fleisch zum Füttern der Jagdfalken, Jagdtasche

[1] PEK und BL: Einziges Vorkommen mit plene-Schreibung. Zu tağār vgl. 3022.1. [2] PEK: Überflüssiger Silbentrennungspunkt. Vgl. Abb. auf S. 773. [3] PEK: Ein „Zahn" zu viel. Vgl. Abb. auf S. 773.

3448: Fasz. 25:26v 12970–3

① jumanggi[1] (*tb*) glo-khug. *glo kuk lo kuk* (*mo*) šudai *шуудай* (*tu*) yāncūq *yancuk* 錦囊 *jǐn náng* kleiner Sack, Beutel

② moroi dobton (*tb*) phor-shub. *por šub por šub* (*mo*) ayaγan-u ger *аягань гэр* (*tu*) činī qāf *cini kab* [椀/椀] 包 *wǎn bāo* Napfüberzug, Futteral

③ dobtolokû (*tb*) shub. *šub šub* (*mo*) yeke duγtui, basa ger kememüi *ux дугмуй, бас гэр хэмээмүй* (*tu*) qāflāğūč *kabila[v]uči* 套子 *tào zi* Hülle oder Futteral für größere Gegenstände

④ dobtokû (*tb*) shub-chung. *šub cung šub cung* (*mo*) bičiq'an/bičiqan duγtui *бяцхан дугмуй* (*tu*) qāfğūč *kab[v]uči* 套兒 *tào'ér* Hülle oder Futteral für kleinere Gegenstände

[1] Hauer: Dasselbe wie sumala 3447.2.

3449: Fasz. 25:27r/1787 12974–7

① fulu (*tb*) mdzub-shub. *mdzub šub dzub šub* (*mo*) duγtui *дугмуй* (*tu*) qāfcūq *kab·cuk* [指/指] 頭套 *zhǐ tóu tào* Überzug über verletzten Finger, Fingerling

② hiyalu (*tb*) shub-dra-ba-can. *šub dra wa/ba jiyan šub jiwa jan* (*mo*) toor qabtaγa *мор хавтга* (*tu*) tōr[1] *tor* [繩/繩] 絡子 *shéng lào zi* Netzbeutel zum Hineintun von Sachen

③ sengken (*tb*) sgrog-lung. *sgrok lung jok lung* (*mo*) senji *сэнж* (*tu*) tükünč *tukunči* 筐[繩/繩] 挽扣 *kuāng shéng wǎn kòu* Schlaufe, Öse, Knopfloch

④ hašahan[2] (*tb*) snyug-yol. *sniyuk yol niok yol* (*mo*) qasiγur *хавуур* (*tu*) bārdāng *bardang* [蓆/蓆] 囤 *xí dùn* aus Matten zusammengenähter runder Behälter zur Aufbewahrung von Korn usw.

[1] Zu tōr vgl. 3046.2. [2] Hauer: Dasselbe wie *hasihan*.

3450: Fasz. 25:27v 12978–81

① šori (*tb*) rtswa-yol. *rtsowa yol dza yol* (*mo*) segsü *сэгс* (*tu*) ōt kālāk *ot k'alak* [草/草] 囤 *cǎo dùn* großer Mattenbehälter zum Aufbewahren von Korn und dgl.

② okjiha uhuri (*tb*) rtswa-sgye. *rtsowa sgye dza giye* (*mo*) ǰegesün boγudal *зэгсэн боодол* (*tu*) yekān yörgägüč *yek'an yurk'a·kuči/yurk'a·guči*[1] [蒲/蒲] 包 *pú bāo* Säckchen aus Schilf zum Verpacken von Gegenständen

③ šulhû (*tb*) las-rgam. *las ram/rgam lai gam* (*mo*) köbke *хөвх* (*tu*) tāl ṣāndūq/ṣāndūq[2] *tal sandok* 柳箱 *liǔ xiāng* Korbkoffer
④ šoro (*tb*) sle'u. *sleu leo* (*mo*) sebeg *сөвөг* (*tu*) ṣöbat/ṣöbat[3] *sobat* 筐子 *kuāng zi* aus Bambus oder Ruten geflochtener Korb

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [2] PEK und BL gleich. Zu ṣāndūq vgl. 0443.3. [3] Evtl. zu P *sapad* basket; a grain; a grass; a little (SG 651) oder *sawad* (for *sabad*) wicker-basket (SG 707).

3451: Fasz. 25:28r/1788 12982–5

① saishan (*tb*) lag-sle'u. *lik/lak sleu*[1] *lik/lak leo*[1] (*mo*) senjītü sebeg *сэнжитэ сөвөг* (*tu*) ṣāflīq ṣöbat[2] *sab·lik sobat* 提筐 *tí kuāng* in der Hand oder am Arm getragener Henkelkorb
② saisaha (*tb*) sle'u-chung. *sleu cung leo cung* (*mo*) untuγuliγ sebeg *унтуулаг сөвөг* (*tu*) börk ṣöbat[2] *borak sobat* 腰子筐 *yāo zi kuāng* Korb mit weitem Henkel
③ babungga šoro (*tb*) sle'u-a-lung-can. *sleu a lung jiyan leo alung jan* (*mo*) dörütü sebeg *дөрөм сөвөг* (*tu*) bāldāq·līq ṣöbat[2] *baldak·lik sobat* 提[藍/藍] *tí lán* Henkelkorb
④ fika šoro (*tb*) sle'u-lder. *sleu ldar/lder leo der* (*mo*) čulčuγur sebeg *цулцаар сөвөг* (*tu*) qōrṣāq·līq ṣöbat[2] *korsak·lik sobat* 大肚竹筐[3] *dà dù zhú kuāng* bauchiger Bambuskorb von Gestalt einer Kanariennuß

[1] Vgl. BL und TB/TIS. [2] Zu ṣöbat vgl. 3450.4. [3] TB: 火肚竹筐 [sic!], aber TIS stimmt mit PEK überein.

3452: Fasz. 25:28v 12986–8

① hûi šoro (*tb*) snum-tshag. *snum tshak num tshak* (*mo*) siqaγur sebeg *шахуур сөвөг* (*tu*) yāġ ṣöbat[1] *yahe sobat* 取油[蓆/蓆] 簍 *qǔ yóu xí lǒu* Binsenkorb zum Ölpressen
② hafa šoro (*tb*) sle'u-ma. *sleu ma leo ma* (*mo*) šejīgei/sejīger sebeg[2] *сэжгэр сөвөг* (*tu*) čibiq ṣöbat[1] *cibak sobat* [荆/荆] 條筐 *jīng tiáo kuāng* flacher Korb
③ hûyukû šoro (*tb*) tshag-ma. *tshak ma tshak ma* (*mo*) tungγaqu sebeg *тунгаах сөвөг* (*tu*) tīlīf ṣüzġüč ṣöbat[1] *tilib sudzigući sobat* 澄清醬的簍 *chéng qīng jiàng de lǒu* Korb im Soyabottich, welcher, mit einem Stein beschwert, die klare Würze auspreßt

[1] Zu ṣöbat vgl. 3450.4. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, vgl. GZS.

Geräte und Werkzeuge, 8.

④ tetun baitalan-i hacin. jakûci (*tb*) snod-spyad-kyi-skor. brgyad-pa. *snod sp'yad g'yi sg'or brgyad p'a not jiyat gi g'or giyatba,* (*mo*) saba kereglel-ün jüil. naimaduγar. *Сав хэрэглэлийн зүйл. Наймдугаар.* (*tu*) ğābdūq lāzīm·līq=nīng qışmī, ṣakīzīnğī/ṣakizīnğī[1] *jabdok/jabduk ladzim·lik=ning keismi sakidzenji*[2] [器/器] 用[類/類]. 第八. *qì yòng lèi. dì bā.*

[1] Zu lāzīm vgl. 3584.4. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, vgl. 0816.1 und 1034.2 für die Emendation.

3453: Fasz. 25:29r/1789 12989–92

① saksu (*tb*) se-bo. *se bo sebo* (*mo*) saγsu *сагс* (*tu*) qamūš ṣöbat[1] *kamuši sobat* [茶/茶] 紙簍 *chá zhǐ lǒu* Bambuskorb zum Hineintun von Tee, Papier usw.
② seksu (*tb*) sle'u-snod. *slao/sleu snod*[2] *leu not* (*mo*) lüü könüg *лүү хөнөг* (*tu*) yāġ dāffā[3] *ŋehe dabpa*[3] 油簍 *yóu lǒu* innen mit Papier ausgeklebtes Korbgefäß zur Aufbewahrung von Öl und Branntwein
③ kude (*tb*) bres. *bres berei* (*mo*) delir sebeg *дэлүр сөвөг* (*tu*) ʿalaf ṣöbat[1] *ʿalab sobat* 喂牛筐 *wèi niú kuāng* geflochtener Korb zum Füttern der Rinder
④ polori (*tb*) zhib-ma-che-ba. *zhib ma ciye ba*[4] ~~*zhib pereng*~~*/zhibma cewa*[5] (*mo*) folusa[6] *фолос* (*tu*) fōlō[7] *polo* 大篾籮 *dà bō luó* größerer Korb

[1] Zu ṣöbat vgl. 3450.4. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [3] Vgl. Abb. auf S. 773. [4] PEK: Vierte Silbe fehlt. BL und TB/TIS: *zhib ma ciye wa.* [5] PEK: Nächster Eintrag vorgezogen, vgl. BL und TB/TIS. [6] 篾籮子 *bōluózi.* [7] Vgl. 篾籮 (子) *bōluó(zi).*

3454: Fasz. 25:29v 12993–6

① ursungga polori (*tb*) zhib-'phreng. *zhib 'preng zhib pereng* (*mo*) eki-tü folusa[1] *эхт фолос* (*tu*) tīzġān fōlō[2] *tidzigan pulo/polo*[3] 套篾籮 *tào bō luó* ineinanderpassende, immer kleiner werdende Körbe
② nionioru (*tb*) zhib-ma-chung-ba. ~~*k'ab sg'od g'yi snod*~~*/zhib ma ciyung ba*[4] ~~*kab k'ot gi not*~~*/zhib ma cung ba*[5] (*mo*) bömbülig sebeg *бөмбөлөг сөвөг* (*tu*) fōlōčāq[2] *polo·cak* 小篾籮 *xiǎo bō luó* aus Weidenruten geflochtener Korb, der von Frauen gebraucht wird[6]
③ kaipi (*tb*) khab-skud-kyi-snod. *k'ab sgud g'yi snod kab k'ot gi not* (*mo*) baγbur *багвар* (*tu*) şerfūš·lūq qāčā *serpuši·luk kaca* 針線篾籮 *zhēn xiàn bō luó* aus Weidenruten geflochtener, mit Deckel versehener Handarbeitskorb
④ šangšaha (*tb*) sle'u-bres. *sleu bres*[7] *leo berei* (*mo*) abdaran sebeg *авдран сөвөг* (*tu*) yūmuļāq dalūy *yumlak dal·ui* 笆斗 *bā dǒu* Weidenkorb zum Hineinpacken von Sachen[8]

[1] mo. *āki-tü+* 篾籮子 *bōluózi.* [2] Zu fōlō vgl. 3453.4. [3] PEK:

Nur hier mit Diakritikum, vorherige und folgende Stelle nicht, vgl. auch BL und TB/TIS. [4] Nächster Eintrag vorgezogen, vgl. TB/TIS, aber dort: *zhib ma cung wa.* [5] PEK: Nächster Eintrag vorgezogen. TB/TIS: *šibma cungwa.* [6] Etwas kleiner als der ma. polori 3453.4. Vgl. auch ma. kapi 3454.3. [7] PEK: Zusätzlicher, bedeutungsloser Punkt neben dem „b". Vgl. Abb. auf S. 773. [8] Vgl. ma. loshan 3455.1.

3455: Fasz. 25:30r/1790 12997–3000

① loshan[1] (*tb*) sle'u-sbrel. *sleu sbrel leo beren/berel* (*mo*) ačimaγ sebeg *ачмаг сэвэг* (*tu*) ṣāflïq dalūy *sab·lik dal·ui* 拉斗 *lāo dǒu* aus Weidenruten geflochtener Korb zum Einlegen von Gemüsen in Salz und Soya

② okcin (*tb*) kha-khebs. *k'a kebs k'a keb* (*mo*) negelekei, basa qabaq'asun/qabaqasun kememüi *нээлхий, бас хавхсан хэмээмүй* (*tu*) qāfqāq *kab·kak* [蓋/蓋] *gài* Deckel

③ fere (*tb*) zhabs. *zhabs šab* (*mo*) iruγar/iruγal *ёроол* (*tu*) tübī *tubi* [底/底][2] *dǐ* Grund, Boden, Sohle, Hintergrund, Basis

④ jerin (*tb*) 'bog-cha'i-kha. [fl]*bok ciyei/ciyai k'a bokcai k'a* (*mo*) irgeül *upгγγл* (*tu*) lebī *lebi* [邊/邊] *biān* Rand, Kante

[1] Hauer: Dasselbe wie *šangsiha* und šangšaha 3454.4. [2] Vgl. TB.

3456: Fasz. 25:30v 13001–4

① jafakû (*tb*) yu-ba. *yu wa/ba yu we* (*mo*) bariγul *бариул* (*tu*) daṣtābī[1] *dastabi* [欄/欄] 子 *bà zi* Griff, Stiel

② fenihiyen (*tb*) spres/spos-cog.[2] *sp'os jiyok*[3] *boi jok* (*mo*) küjin-ü sirege *хүжний шүрэ* (*tu*) tūrġūč *turᵛuči* 香几 *xiāng jī* kleiner Tisch für das Weihrauchbecken

③ hiyan dabukû-i sindakû[4] (*tb*) spos-stegs. *sp'os sd'eks*[5] *boi dek* (*mo*) külis-ün sirege *хүлсийн шүрэ* (*tu*) īṣrīq·dān qōγġūč *isrik·dan koᵛuči* 爐几 *lú jī* Untersatz des Räucherbeckens

④ hiyan sisikû[6] (*tb*) 'dzug-gzhi. [fl]*dzuk gzhi dzuk ši* (*mo*) küjin-ü qadquγur *хүжний хамгуур* (*tu*) küğī ṣāngī·ġūč *kuji sanjiᵛuči* 香墩 *xiāng dūn* Räucherstäbchenhalter

[1] Zu daṣtä vgl. 0094.1. [2] Vgl. TB. [3] TB/TIS: *sbos c'iyok.* [4] 香 *xiāng+dabukû-i sindakû.* [5] TB/TIS: *sbos sd'eks.* [6] 香 *xiāng+sisikû.*

3457: Fasz. 25:31r/1791 13005–8

① dambagu gocikû (*tb*) gang-sa. *gang sa gang sa* (*mo*) d'ay-a, basa γangsa kememüi[1] *даяа, бас ганс хэмээмүй* (*tu*) çiḷim°[2] *cilim* 烟袋 *yān dài* Tabakpfeife

② tuwai buleku (*tb*) me-shel. *me šel me šel* (*mo*) γal abuγči sil *гал авагч шил* (*tu*) ōt āynak[3] *ot ainak* 火鏡 *huǒ jìng* Brennglas

③ cifeleku (*tb*) bzed-zhal. *bzed zhal dzet šal* (*mo*) nilbuγur *нялбууp* (*tu*) tükürük·dān *tukuruk·dan* 吐沫盒 *tù mò hé* Spucknapf

④ fisa wašakû (*tb*) 'brud-spyad. [fl]*brud sp'yad burut jiyat* (*mo*) arun-u maγajïγur *арны маажуур* (*tu*) qāš·lāğūč *kaši·laguči* 癢癢[撓/撓] *yǎng yǎng náo* Rückenkratzer, i. e. eine aus Horn oder Holz geschnitzte kleine Hand an einem langen Stock zum Kratzen des Rückens

[1] mo. *d'ay-a*, verm. 袋 *dài*, mo. *yangsa*, tb. *gang-sa.* [2] P < H *čilam, čilim* The round plate, cup, or bowl, to which is stuck the tobacco in a *ḥuqqah*, generally a thin bit of unglazed tile, and upon the opposite side of which the fire is put (SG 398) Vgl. Abb. auf S. 773. [3] Zu āynak vgl. 0664.2.

3458: Fasz. 25:31v 13009–12

① hishakû (*tb*) bzhar-spyad. *bzhar sp'yad šar jiyat* (*mo*) jülgüür *зүлгүүр* (*tu*) ïlmāk/ïlmak[1] *ilmak* 刷子 *shuā zi* Bürste

② mahala tukiyeku (*tb*) zhwa-stegs. *zhowa sd'eks ša dek* (*mo*) malaγan-u talbiγur *малгайн таваур* (*tu*) talfak qōγġūč[2] *talpak koᵛuči* 帽架 *mào jià* Hutständer, Hutgestell

③ tehe (*tb*) gdangs-bu. *gdangs bu dang bu* (*mo*) sauri *суурь* (*tu*) qōγġūč *koᵛuči* 架子 *jià zi* Gestell, Webstuhl, Werkstuhl, Gerüst

④ dasikû (*tb*) khebs. *kebs keb* (*mo*) bürkügül *бүрхүүл* (*tu*) yāfġūč *yabᵛuči* [罩/罩] 子 *zhào zi* Deckel, Klappe

[1] A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 773. [2] Zu talfak vgl. 3239.1.

3459: Fasz. 25:32r/1792 13013–6

① tempin (*tb*) me-dam. *me dam me dam* (*mo*) čečeg-ün longqu *цэцгийн лонх* (*tu*) ṣānğī·ġūč *sanjiᵛuči* [花/花] 插 *huā chā* Blumenvase mit schmalem Hals[1]

② ilhai tebuku (*tb*) me-tog-gi-rdza-ma. *me d'ok Gi rdza ma medok gi dzama* (*mo*) čečeg-ün taγarčuγ *цэцгийн тааруаг* (*tu*) gūl qōγġūč[2] *gul koᵛuči* [花/花] 囊 *huā náng* Beutel oder Netzbeutel zum Hineintun von Blumen

③ ilhai hungkereku (*tb*) me-tog-gi-snod. *me d'ok Gi snod medok gi not* (*mo*) čečeg-ün čidqul *цэцгийн цутгал* (*tu*) ṣū qōγġūč *su koᵛuči* [花/花][澆/澆] *huā jiāo* Gießkanne

④ fusuku (*tb*) bum-tshag. *bum tshak bum tshak* (*mo*) tüsürge *тусэргэ* (*tu*) ṣū ṣāf·güč *su sab·guči* 噴壺 *pēn hú* trichterartiges Gefäß zum Besprengen von Fußböden und Blumen, chinesische Gießkanne

[1] Vgl. ma. tampin 3422.2. [2] Zu gūl vgl. 4077.3.

3460: Fasz. 25:32v 13017–20

① keksebuku (*tb*) don-yod-lcag-kyug/kyu.[1] *don yod lžiyak k'yu/g'yu*[2] *donyot jiyak gio* (*mo*) qangγaγči, basa amaraγuluγči kememüi *хангагч, бас амруулагч хэмээмүй* (*tu*) mutgā[3] *mutg'a* 如意 *rú yì* Glückszepter

② hohodokû (*tb*) skad-gtong-sbubs.[4] *sg'ad gd'ong sbubs g'ot dong bub* (*mo*) qola daγurisqaγči *хол

əyypьcгaяч (*tu*) kārnāy[5] *k'arnai* 耳順風 *ěr shùn fēng* Sprachrohr

③goro yasai buleku (*tb*) mig-shel-sbubs-ring.[4] *miḳ šel sbubs ring*[6] *mik šen/šel bub ring* (*mo*) duran abai *əypaн aвaй* (*tu*) ḏūrnamā āynak[7] *ṯur·nama/dur·nama ainak*[8] 千里眼 *qiān lǐ yǎn* Teleskop, Fernrohr

④badarambungga buleku (*tb*) mig-shel-rags-mthong. *miḳ šel raks mtong mik šen/šel rak tong* (*mo*) todadq'aγči/todudqaγči sil[9] *modomгoгч шил* (*tu*) yāyīlġūč āynak[10] *yaʼilʼuči ainak* 顯微鏡 *xiǎn wéi jìng* Vergrößerungsglas

[1] Vgl. BL und TB. Während dieser Eintrag dort auf einer Zeile erscheint, ist er in PEK über zwei Zeilen umgebrochen. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] Vgl. Abb. auf S. 773. [4] PEK: Während BL diesen Eintrag in einer Zeile schreibt, ist er in PEK über zwei Zeilen umgebrochen. [5] Zu kārnāy vgl. 0716.4. [6] PEK: *ring* sieht aus wie nachträglich eingefügt. Vgl. Abb. auf S. 773. [7] So auch BL. Zu āynak vgl. 0664.2. [8] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TIS. [9] MKT. [10] Zu āynak vgl. 0664.2.

22.2 Volles und Leeres.

①jalu kumdu-i hacin. (*tb*) gang-stong-gi-skor. *gang sd'ong Gi sg'or, g'ang dong gi g'or* (*mo*) dügüreng köndeyi-yin jüil. *Дүүрэн хөндөйн зүйл.* (*tu*) ğīq kavāk=nīng qışmī[1] *jik k'awak=ning keismi* 盈虛[類/類]. *yíng xū lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3461: Fasz. 25:33r/1793 13021–3

②jalu (*tb*) gang-ba. *gang wa/ba gang wa* (*mo*) dügüreng *дүүрэн* (*tu*) ğīq *jik* [滿/滿] *măn* Vollsein, Fülle

③jalumbi (*tb*) gang-'dug. *gang ᶠduḳ gang duk* (*mo*) dügürümüi *дүүрмүй* (*tu*) ğīqlāydū *jik·laidu* [滿/滿] 盈 *măn yíng* voll sein, erfüllen

④jalumbu[1] (*tb*) khungs. *kungs kung* (*mo*) dügürge *дүүрээ* (*tu*) ğīqli·t[2] ~~*jik·lit*~~*/jik lat*[3] 使[滿/滿] 盈 *shǐ măn yíng* lasse füllen!

[1] Imperativ von 3462.1. [2] BL und TB: ğīqlāt. [3] Vgl. BL und TB/TIS.

3462: Fasz. 25:33v 13024–7

①jalumbumbi (*tb*) 'geng. *ᶠgeng geng* (*mo*) dügürgemüi *дүүргэмүй* (*tu*) ğīqlātādū *jik·latadu* 致[滿/滿] 盈 *zhì măn yíng* vollmachen lassen, füllen lassen

②jalutala (*tb*) gang-par. *gang p'ar sgang/gang bar* (*mo*) dügürtel=e *дүүргэл* (*tu*) ğīq·lāğūč *jik·laguca* [直/直] 至[滿/滿] *zhí zhì măn* bis zum Vollsein

③jalukiya[1] (*tb*) gang-chug. *gang cuḳ gang cuk* (*mo*) dügürgegül *дүүргүүл* (*tu*) ğīq·lā *jikla* [滿/滿] 其數 *măn qí shù* mache vollzählig!

④jalukiyambi (*tb*) bkang-'jug. *bg'ang ~~bgang~~/ᶠjiyuḳ*[2] *gang juk* (*mo*) dügürgegülümüi *дүүргүүлмүй* (*tu*) ğīq·lāšādū *jik·lašadu* [滿/滿] 足 *măn zú* die Zahl voll machen, ausfüllen

[1] Hauer: *jalukiyambi*. Imperativ von 3462.4. [2] PEK: Ob hier die Schreiber unentschlossen zwischen zwei Möglichkeiten standen? Vgl. BL und TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 773.

3463: Fasz. 25:34r/1794 13028–31

①jalukiyabumbi (*tb*) 'gang-'jug. *ᶠg'ang ᶠjiyuḳ geng juk* (*mo*) dügürgegülgemüi *дүүргүүлгэмүй* (*tu*) ğīq·lāštūrādū *jik·laši·turadu* 使[滿/滿] 足 *shǐ măn zú* vollzählig machen lassen, ausfüllen lassen

②fihetele (*tb*) mer-gyis-gang. *mer gyis gang merji gang* (*mo*) irtel=e *иртэл* (*tu*) tōlġūčä *tol'uca* 致於[填/填][滿/滿] *zhì yú tián măn* bis zum Vollsein, reichlich

③fihekebi (*tb*) khrigs-se-gang. *k'riḳs se gang cikse gang* (*mo*) irji *ирж* (*tu*) tōlūbdū *tolobdu* 已[填/填][滿/滿] *yǐ tián măn* stauten sich

④baktan (*tb*) shong. *šong šong* (*mo*) baγtal *багтал* (*tu*) pāt·qūz *pat·kodz* 容 *róng* Fassungsvermögen, Inhalt

3464: Fasz. 25:34v 13032–5

①baktambi (*tb*) shong-gin. *šong Gin šong gin* (*mo*) baγtamui *багтмүй* (*tu*) pāt·qūzādū *pat·kodzadu* 容得 *róng dé* (ent)halten, (er)fassen, umfassen

②yondombi (*tb*) shong-bar-'dug. ~~*šon*~~*/šong war/bar ᶠduḳ*[1] ~~*šon*~~*/šongtar/šongwar duk*[2] (*mo*) duqumui *духмүй* (*tu*) fatāšādū *pata·šadu* 容得下 *róng dé xià* in sich aufnehmen, in sich fassen, enthalten[3]

③yumbi[4] (*tb*) shong-'dug. *šong ᶠduḳ šong duk* (*mo*) duq'uskimüi *духасхүүмүй* (*tu*) fatādū *patadu* 容得下[5] *róng dé xià*[6] hinlaufen, hingehen

④suntanahabi (*tb*) lder-'dug. *lder ᶠduḳ der duk* (*mo*) tünggerčegleji *түнгэрцэглээж* (*tu*) cīng·dāšīb·dū *cingda·šibdu* 口袋鼓彭 *kǒu dài gǔ péng* einen Bauch bekommen haben, prall geworden sein

[1] PEK: Eine Silbe zu viel, vgl. BL und TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 773. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] Vgl. ma. yumbi 2307.1. [4] Hauer: Dasselbe wie genembi 2026.3. [5] 漢語同上 [6] hàn yǔ tóng shàng

3465: Fasz. 25:35r/1795 13036–9

①kumdu (*tb*) stong-pa. *sd'ong p'a dong ba* (*mo*) köndei *хөндүй* (*tu*) kavāk *k'awak* 虛[1] *xū* hohl, leer, wunschlos

②kumdulembi (*tb*) khong-stong-byed. *k'ong sd'ong byed kungdong/k'ongdong jiyet*[2] (*mo*) köndeyilemüi *хөндүйлмүй* (*tu*) kavāk·lāydū *k'awak·laidu* 虛[著/著][3] *xū zhe* leer machen, ausleeren, wunschlos machen

③ kumdulebumbi (*tb*) khong-stong-byed-'jug. *k'ong sd'ong byed ⁶jiyuḳ k'ong dong jiyet juk*[4] (*mo*) köndeyilegülümüi *хөндийлүүлмүй* (*tu*) kavāk·lātādū *k'awak·latadu* 使虛[著/著][5] *shǐ xū zhe* leer machen lassen, ausleeren lassen

④ untuhun (*tb*) khong-stong. *k'ong sd'ong k'ong dong* (*mo*) qoγusun *хоосон* (*tu*) qūrūq *kûruk* 空 *kōng* leer, hohl

[1] TB: 虛。 [2] TB: *k'ong dong jiyet.* [3] TB: 虛着。 [4] PEK: Zweite Silbe ausgelassen, vgl. auch TB/TIS. [5] TB: 使虛着。

3466: Fasz. 25:35v 13040–3

① untuhuken (*tb*) stong-tsam. *sd'ong tsam dong dzam* (*mo*) qoγusuqan *хоосхон* (*tu*) qūrūq·qanä *kûruk·kana* 空空的 *kōng kōng de* etwas leer, ziemlich leer

② utuhulembi/untuhulembi[1] (*tb*) stong-par-byed. *sd'ong p'ar byed dongbar jiyet* (*mo*) qoγusudamui *хоосдмүй* (*tu*) qūrūq·lāydū *kûruk·laidu* 空[著/著][2] *kōng zhe* leer sein

③ untuhulebumbi (*tb*) stong-par-byed-'jug. *sd'ong p'ar byed ⁶jiyuḳ dongbar jiyet juk* (*mo*) qoγusudaγulumui *хоосдуулмүй* (*tu*) qūrūq·lātādū *kûruk·latadu* 使空[著/著][2] *shǐ kōng zhe* leer sein lassen, leer machen, (ent)leeren

④ sula (*tb*) bar-stong. *bar sd'ong bardong* (*mo*) sula *сул* (*tu*) bōš *boši* 鬆閑 *sōng xián* locker, lose

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *untuhulembi.* [2] TB: 着 statt 著。

3467: Fasz. 25:36r/1796 13044–6

① sulakan (*tb*) bar-stong-tsam. *bar sd'ong tsam bardong dzam* (*mo*) sulaqan *сулхан* (*tu*) bōš·qanä *boši·kana* [畧/略] 鬆閑 *lüè sōng xián* etwas freier, etwas unbesorgter, ein wenig lockerer, ziemlich lose

② sulabu[1] (*tb*) bar-stong-'jug. *bar sd'ong ⁶jiyuḳ bardong juk* (*mo*) üledege *үлдээ* (*tu*) bōšāt *bošat* 留[著/著] 空 *liú zhe kòng* mach frei!

③ sulabumbi (*tb*) bar-stong-zhog. *bar sd'ong zhok bardong šok* (*mo*) üledegemüi *үлдээмүй* (*tu*) bōšātādū *bošatadu* 留空 *liú kòng* frei lassen, frei machen, eine Lücke lassen, klaffen

[1] Imperativ von 3467.3.

22.3 Doppelt und Einfach, Gerade und Ungerade.

① juru gargan-i hacin. (*tb*) cha-dang-ya'i-skor. *ciya dang yai sg'or ca dang yai g'or* (*mo*) qos örügesün-ü jüil. *Хос өрөөсний зүйл.* (*tu*) ğūf tāq=nīng qışmī[1] *jub tak=ning keismi* 雙[單/單][類/類]. *shuāng dān lèi.*

[1] Zu ğūf vgl. 0114.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

3468: Fasz. 25:37r/1797 13047–9

② juru (*tb*) cha. *ciya ca* (*mo*) qos *хос* (*tu*) ğūf[1] *jub* 雙 *shuāng* Paar

③ juruken (*tb*) cha-rung. *ciya rung carung* (*mo*) qosqan *хосхон* (*tu*) ğūf·rāq[1] *jub·rak* 成雙 *chéng shuāng* paarig, paarweise vorhanden

④ jurulembi (*tb*) cha-bsgrig. *ciya bsgriḳ cijik* (*mo*) qoslamui *хосламүй* (*tu*) ğūf·lāydū[1] *jub·laidu* 雙[著/著][2] *shuāng zhe* paaren, paarweise verbinden, ein Paar bilden

[1] Zu ğūf vgl. 0114.3. [2] TB: 着 statt 著。

3469: Fasz. 25:37v 13050–3

① jurulebumbi (*tb*) cha-bsgrig-'jug. *ciya bsgriḳ ⁶jiyuḳ cijik juk* (*mo*) qoslaγulumui *хослуулмүй* (*tu*) ğūf·lātādū[1] *jub·latadu* 使 雙[著/著][2] *shǐ shuāng zhe* (sich) paaren lassen

② holbon (*tb*) sbrel. *sbrel berel* (*mo*) qolbuγ'=a/ qolbuγ=a *холбоо* (*tu*) qātīl·ġān *katilgan* 配偶 *pèi'ǒu* Verbindung, Paar

③ holbombi (*tb*) sbrel-bar-byed. *sbrel war/bar byed berel war jiyet* (*mo*) qolbumui *холбомүй* (*tu*) qātīlādū *kati·ladu* 匹配 *pī pèi* paarweise zusammenstellen

④ dabkûri (*tb*) rim-ldabs. *rim ldabs rim dab* (*mo*) dabqur *даахар* (*tu*) qātār/qatār[3] *katar* 重 *chóng* mehrstöckig, mehrschichtig

[1] Zu ğūf vgl. 0114.3. [2] TB: 着 statt 著。 [3] Zu qatār vgl. 0747.1.

3470: Fasz. 25:38r/1798 13054–7

① dabkûrilambi (*tb*) ldabs-par-byed. *ldabs p'ar byed dab bar jiyet* (*mo*) dabqučamui *даахацмүй*[1] (*tu*) qāt qāt *kat kat* 重重 *chóng chóng* aufeinanderschichten

② kaba (*tb*) cha-'grigs. *ciya ⁶griḳs ca jik* (*mo*) ebüčel *эвцэл* (*tu*) qōšmāq *koši·mak* 並[蒂/蒂] *bìng dì* paarweise, paarig

③ kamcin (*tb*) zla-bsgrig. *zla bsgriḳ da jik* (*mo*) qamǰiy=a *хамжаа* (*tu*) qōš *koši* 合併 *hé bìng* Vereinigung, Zusammenlegung

④ bakcin (*tb*) brgol-ba. *brgoṇ/brgol wa/ba g'ol wa* (*mo*) esergüčel *эсэргүүцэл* (*tu*) tangī *tanggi* 對手 *duì shǒu* Gegenüber, Gegenstück, Gegner

[1] GZS: *dawxarlamuï.*

3471: Fasz. 25:38v 13058–61

① jursu (*tb*) 'phar-ma. *⁶par ma par ma* (*mo*) dabqur *даахар* (*tu*) qāt·līq *kat·lik* 雙[層/層] *shuāng céng* zweischichtig

② jursulembi (*tb*) 'phar-ma-byed. *⁶par ma byed parma jiyet* (*mo*) dabqurlamui *даахарламүй*

(*tu*) qāt·lāydū *kat·laidu* 重[著/著][1] *chóng zhe* verdoppeln, darübertun, übereinanderschichten, aufeinanderlegen
③ jursulebumbi (*tb*) ʻphar-ma-byed-ʻjug. ⁶*par ma byed* ⁶*jiyuḳ parma jiyet juk* (*mo*) dabqurlaɣulumui *давхарлуулмуй* (*tu*) qāt·lātādū *kat·latadu* 使重[著/著][1] *shǐ chóng zhe* verdoppeln lassen, darübertun lassen
④ ursu (*tb*) brtsegs-ma. *brtseḳs ma dzek ma* (*mo*) dabqurɣ·a *давхарга* (*tu*) qāt qāt *kat kat* 層 *céng* Schicht, Lage, Etage, Stockwerk

[1] TB: 着 statt 著。

3472: Fasz. 25:39r/1799 13062–5

① emursu (*tb*) rkyang-pa. *rg'yang p'a giyang ba* (*mo*) dang *дан* (*tu*) yālāng *yalang* [單/單][層/層] *dān céng* einfältig, einfach, ungefüttert
② gargan (*tb*) ya. *ya ya* (*mo*) örügesün *өрөөсөн* (*tu*) tāq *tak* [單/單] *dān* einzeln, vereinzelt, alleinstehend
③ gargalambi (*tb*) ya-byed. *ya byed ya jiyet* (*mo*) örügesülemüi *өрөөслөмүй* (*tu*) tāq·lāydū *tak·laidu* [單/單][著/著][1] *dān zhe* einzeln sein, allein stehen, sich absondern, sich abzweigen
④ gargalabumbi (*tb*) ya-byed-ʻjug. *ya byed* ⁶*jiyuḳ ya jiyet juk* (*mo*) örügesülegülümüi *өрөөслүүлмүй* (*tu*) tāq·lātādū *tak·latadu* 使[單/單][著/著][1] *shǐ dān zhe* einzeln sein lassen, absondern, abzweigen

[1] TB: 着 statt 著。

3473: Fasz. 25:39v 13066–9

① gargata (*tb*) ya-po. *ya bo/p'o yabo* (*mo*) örügesüd *өрөөсөд* (*tu*) tāq-lā *takla* [單/單]的 *dān de* einzeln, alleinstehend
② gakda (*tb*) chig-rgya. *ciyaḳ/ciḳ rg'ya/rgya cik giya* (*mo*) ɣ'anča/гаɣča *ганц* (*tu*) yālāng·lā *yalangla* [單/單]物 *dān wù* einzig, allein
③ sonio[1] (*tb*) ya-gcig. *ya gžiḳ ya jik* (*mo*) soljīr *солжир* (*tu*) yek·kā *yekk'a* [奇/奇] *jī* einzeln, ungerade (Zahl)
④ sonihon[2] (*tb*) ya-rkyang. *ya rg'yang ya giyang* (*mo*) soljīgir *солжгор* (*tu*) yek·kā·lā *yekk'a·la* (奇)[3] *jī*[4] einzeln, ungerade (Zahl)

[1] Hauer: Dasselbe wie gargan 3472.2 und sonihon 3473.4. [2] Hauer: Dasselbe wie gargan 3472.2 und sonio 3473.3. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng

3474: Fasz. 25:40r/1800 13070–3

① emhun (*tb*) gcig-bu. *gžiḳ bu jik bu* (*mo*) гаɣčаɣar *ганцаар* (*tu*) yālǧūz *yalgudz* [孤/孤] *gū* allein(stehend), einsam, vereinsamt
② justan (*tb*) shar-ma. *šar ma šarma* (*mo*) ǰurbus *зурвас* (*tu*) tāl *tal* 條子 *tiáo zi* Streifen
③ teile (*tb*) kher-ya. *ker ya kerya* (*mo*) гаɣčaqan *ганцхан* (*tu*) yālǧūzlā *yalgudzila* 獨自 *dú zì* nur, allein, bloß
④ damu (*tb*) gcig-tu. *gžiḳ d'u ik du* (*mo*) гаɣča, basa гаɣčakü kememüi *ганц, бас ганцхүү хэмээмүй* (*tu*) āṣlī[1] *asli* 但只 *dàn zhǐ* aber, jedoch, sondern

[1] Zu āṣlī vgl. 2550.4.

3475: Fasz. 25:40v 13074

① dang[1] (*tb*) rings-po. *rings p'o ring bo* (*mo*) dang[2] *дан* (*tu*) āṣlā *asla* 惟止 *wéi zhǐ* allein, nur, bloß

[1] Hauer: Dasselbe wie damu 3474.4. [2] Vgl. Manju.

22.4 Reichlich und Wenig, 1.

① labdu komso-i hacin. uju. (*tb*) mang-po-dang-nyung-ba'i-skor. dang-po. *mang p'o dang niyung bai sg'or, dang p'o, mangbo dang niyungwei g'or, dangbo,* (*mo*) ülemǰi čögen-ü ǰüil. terigün. *Улэмж цөөний зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) tūlā āz=nīng qiṣmī birīnǧī[1] *tula adz=ning keismi birinji* 多[寡/寡][類/類]. 第一. *duō guǎ lèi. dì yī.*

[1] PEK: Der vollständige Eintrag scheint von einem anderen Schreiber zu stammen, die Handschrift weicht auffällig ab. Zu qiṣmī vgl. 0001.3.

3476: Fasz. 25:41r/1801 13075–7

② labdu (*tb*) mang-po. *mang p'o mangbo* (*mo*) ülemǰi, basa olan kememüi *улэмж, бас олон хэмээмүй*[1] (*tu*) tūlā *tula* 多 *duō* viel
③ labdukan (*tb*) mang-tsam. *mang tsam mangdzom* (*mo*) ülemǰiken *улэмжхэн* (*tu*) tūlā·rāq *tula·rak* 微多 *wēi duō* etwas viel, ziemlich viel
④ buša (*tb*) lhag. *ḷaḳ/l'ak lak* (*mo*) ǰekei *зэхүй* (*tu*) biṣāyār *bisa·yar* 多些 *duō xiē* mehr

[1] GZS: *ūlāmǰ.*

3477: Fasz. 25:41v 13078–81

① bušakan (*tb*) lhag-tsam. *ḷaḳ/l'ak tsam lak dzam* (*mo*) ǰekeyiken *зэхүүхэн* (*tu*) biṣāyārrāq *bisa·yar·rak* [畧/略] 多些 *lüè duō xiē* ein bißchen mehr, etwas mehr
② labdulambi (*tb*) mang-bar-byed. *mang ẉar/bar byed mangwar jiyet* (*mo*) ülemǰilemüi *улэмжсүлмүй* (*tu*) tūlā·lāydū *tula·laidu* 多加 *duō jiā* viel machen, vervielfältigen
③ geren (*tb*) mang-po. *mang p'o mangbo* (*mo*) olan *олон* (*tu*) yiǧïn *ʸi'en* 衆 *zhòng* zahlreich, viele, alle

④gereken (*tb*) mang-tsam. *mang tsam mangdzam* (*mo*) olaqan *олхон* (*tu*) yiğïn·rāq *ɣïγen·rak* 稍衆 *shāo zhòng* etwas viel, ziemlich zahlreich

3478: Fasz. 25:42r/1802 13082–5

①feniyen (*tb*) khyu. *k'yu kio* (*mo*) sürüg *сүрэг* (*tu*) ṣürük[1] *suruk* [羣/群] *qún* Schar, Haufen, Herde, Rudel, Schwarm

②feniyelembi (*tb*) khyu-'tshogs. *k'yu [6]tshoks kio tshok* (*mo*) sürüglemüi *сүрэглэмүй* (*tu*) ṣürük·lāydü[2] *suruk·laidu* 成[羣/群] *chéng qún* Scharen, Haufen, Herden, Rudel, Schwärme bilden oder sein

③feniyen feniyen[3] (*tb*) khyu-khag. *k'yu k'ak kio k'ak* (*mo*) sürüg sürüg *сүрэг сүрэг* (*tu*) ṣürük ṣürük[4] *suruk suruk* 一[羣/群] 一[羣/群] *yī qún yī qún* scharenweise, in Scharen

④mukûn[5] (*tb*) nye-du. *niye du niye du* (*mo*) törül *төрөл* (*tu*) tōf *tob* 行夥 *háng huǒ* Großfamilie, Gens, Stamm, Sippe, Geschlecht

[1] Vgl. mo. *sürüg*. [2] Vgl. mo. *sürüglämüi*. [3] Hauer: *feniyen feniyen i*. [4] Vgl. mo. *sürüg sürüg*. [5] Hauer: Dasselbe wie feniyen 3478.1.

3479: Fasz. 25:42v 13086–9

①meyen (*tb*) nye-rigs. *niye riṣ niye rik* (*mo*) anggi *анги* (*tu*) ūtāq *utak* 一夥 *yī huǒ* Trupp, Gesellschaft

②ambula (*tb*) ches-mang. *ciyes mang ceg/cei mang*[1] (*mo*) yekel-e, basa yekede kememüi *их л, бас ихэд хэмээмүй* (*tu*) ūlūġ bï·nahāyet[2] *uluk bi·nah'ayet* 廣 *guǎng* sehr viel, sehr reichlich, großartig, riesig, kolossal, „bannig"

③abkana (*tb*) rgya-che. *rgya ciye giya ce* (*mo*) yekekeneü/yekeneü[3] *ихээхэн үү* (*tu*) āṣmān yer[4] *asman yer* 一天二地 *yī tiān'èr dì* „Himmel und Erde", in der Kindersprache soviel wie „eine Masse", „sehr viel"

④utala (*tb*) 'di-snyed. [6]*di sniyad/sniyed*[5] *di niyet* (*mo*) öčinen *өчнөөн* (*tu*) mūnčālā *moncala* [這/這] 些 *zhè xiē* soviel

[1] Vgl. TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 773. [2] Zu nahāyet vgl. 1623.3. [3] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, vgl. GZS. [4] Zu āṣmān vgl. 0001.3. [5] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB.

3480: Fasz. 25:43r/1803 13090–3

①tutala (*tb*) de-snyed. *de sniyed de niyet* (*mo*) töčinen *төчнөөн* (*tu*) ānčālā *ancala* 那些 *nà xiē* so viele

②jaci (*tb*) ha-cang. *ha jiyang ha jang* (*mo*) dan *дан* (*tu*) naḥāyet/nahāyet[1] *nahayet* 太 *tài* zu sehr, allzu

③hon[2] (*tb*) rab-tu. *rab d'u rab du* (*mo*) оɣu *оɣоо* (*tu*) ānḍīk[3] *andak*[4] 甚 *shèn* sehr

④asuru[5] (*tb*) ches-cher. *ciyes ciyer cei cer* (*mo*) asuru *асар* (*tu*) ānčä *anca* 甚[6] *shèn*[7] sehr

[1] Zu nahāyet vgl. 1623.3. [2] Hauer: Dasselbe wie umesi 3481.1. [3] So auch BL und TB. [4] So auch BL und TB/TIS. [5] Hauer: Dasselbe wie hon 3480.3. [6] 漢語同上 [7] hàn yǔ tóng shàng

3481: Fasz. 25:43v 13094–7

①umesi[1] (*tb*) shin-tu. *šin d'u šin du* (*mo*) masi *маш* (*tu*) nahāyetï[2] *nah'ayeti/nahayeti*[3] 很 *hěn* sehr, in hohem Grad, recht

②dembei[4] (*tb*) nges-nges. *ng'as/ng'es ng'as/ng'es*[5] *ei ei* (*mo*) adabasi *адбуш* (*tu*) nahāyet·ṣïz[6] *nahayet·sydz*[7] [著/著] 實 *zhuó shí* in hohem Grad, äußerst, höchst

③mujakû (*tb*) bden-par. *bden p'ar den bar* (*mo*) üner *үнээр* (*tu*) ẋïlāhä *ḫeilahi* (著實)[8] *zhuó shí*[9] wirklich, wahrhaftig

④kejine (*tb*) gtos-che-tsam. *gd'os ciye dzam/tsam*[10] *doi cedzam* (*mo*) neliyed *нэлээд* (*tu*) ārtūq *artuk* 許多 *xǔ duō* eine Weile, geraume Zeit, eine ganze Menge

[1] Hauer: Dasselbe wie hon 3480.3 und jaci 3480.2. [2] Zu nahāyet vgl. 1623.3. [3] BL: *nahayeti*, TB/TIS: *naheyeti*. [4] Hauer: Dasselbe wie mujakû 3481.3. [5] BL, PEK und TB/TIS: Diakritika fehlen. [6] Zu nahāyet vgl. 1623.3 + Privativsuffix „+sIz". [7] So auch BL und TIS. [8] 漢語同上 [9] hàn yǔ tóng shàng [10] PEK: Diakritikum unvollständig, vgl. TB.

3482: Fasz. 25:44r/1804 13098–101

①buju baja (*tb*) tho-med-tsha-med. *to med tsha med tomet tshamet* (*mo*) ira jïra *яраа эсараа* (*tu*) ʿadat·ṣïz *ʿadat·sydz* 數不盡 *shǔ bù jìn* zahllos, unzählig

②šalar seme[1] (*tb*) mnog. *mnok nok* (*mo*) jïgdeber/jïgde-ber *жигдээр* (*tu*) šāf dïb *šab dab* 物多整齊 *wù duō zhěng qí* in gleicher Höhe sein, in einer Reihe stehen

③fasar seme[2] (*tb*) 'khrigs. [6]*k'riṣ cik* (*mo*) ibilüm-e *ивлэм* (*tu*) šïf ṯāf *šib dab/tab*[3] 物繁盛 *wù fán shèng* ungemein viel

④bur bar seme (*tb*) shig-shig. *šiṣ šiṣ šik šik* (*mo*) bür bar kïjü *бүр бар хүйэс* (*tu*) fōr fār dïb *por par dab* 物多 *wù duō* sehr viel

[1] Hauer: *šalar sembi*. [2] Hauer: *fasar seme labdu*. [3] PEK und TIS: Diakritikum zu viel, vgl. BL.

3483: Fasz. 25:44v 13102–5

①bar bir seme (*tb*) zing-zing. *zhing/zing zhing/zing dzing dzing* (*mo*) bar bir kïjü *бар бир хүйэс* (*tu*) fār fōr dïb *par por dab* 很多 *hěn duō* in großer Menge

②lar lir seme (*tb*) zir-zir. *zir zir dzir dzir* (*mo*) bičiginejü bačiginaju[1] *бичигнэжс*[2] (*tu*) tār tūr dïb *tar tur dab* 繁盛 *fán shèng* an Menge reichlich

③ far seme (*tb*) thibs-se. *tibs se tib se* (*mo*) baγkijü *багхийж* (*tu*) fōr dīb *por dab* 物繁多 *wù fán duō* in großer Zahl sein
④ fosor seme (*tb*) lang-long. *lang long lang long* (*mo*) bučiginaǰu *бучигнаж* (*tu*) dūr dār ḏīb[3] *dur dar ḏab*[4] 禽獸多 *qín shòu duō* in Menge, in Massen (Wild und Vögel)

[1] BL und TB: mo. *biciginäzü biciginäzü*, GZS und TIS: mo. *biciginäzü baciginazu*. [2] GZS: *bicignäj baqignaj*. [3] So auch BL und TB. [4] So auch BL und TB/TIS.

3484: Fasz. 25:45r/1805 13106–8

① sor seme[1] (*tb*) nyil-nyil. *niyin/niyil niyin/niyil nin/nil nin/nil* (*mo*) debekerejü *дэвхэрч* (*tu*) šōr dīb *šor dab* 甚多 *shèn duō* zahlreich sein
② fik seme (*tb*) gtams. *gd'ams dam* (*mo*) iγču *ягч* (*tu*) fīl fīl dīb *pil pil dab* 稠[密/密] *chóu mì* massenhaft, vollgestopft, vollgepfropft, dichtgedrängt

[1] Hauer: *sor sembi*.

Reichlich und Wenig, 2.

③ labdu komso-i hacin. jai (*tb*) mang-po-dang-nyung-ba'i-skor.-gnyis-pa.[1] *mang p'o dang niyung bai sg'or, gniyis p'a, mangbo dang niyungwei g'or, niba,* (*mo*) ülemǰi čögenü ǰüil. d'ed'. *Улэмж цөөний зүйл. Дэд.* (*tu*) tūlā āz=nīng qışmī īkīnǧī[2] *tula adz=ning keismi ikinji* 多[寡/寡][類/類]. 第二. *duō guǎ lèi. dì'èr.*
④ fulu (*tb*) lhag. *l'ak lak* (*mo*) ilegüü *илүү* (*tu*) zayādā/zayādä[3] *dzayada* 有餘 *yǒu yú* Fülle, Überschuß

[1] Vgl. BL, den Kontext und die manjurischen Umschriften. [2] PEK: Der vollständige Eintrag scheint von einem anderen Schreiber zu stammen, die Handschrift weicht auffällig ab. Zu qışmī vgl. 0001.3. [3] P < A *ziyādat, ziyāda* augmentation, increase, surplus, addition, redundancy; an excrescence; (adv) more; too much, excessively; etc. (SG 632).

3485: Fasz. 25:45v 13109–12

① fulukan (*tb*) lhag-tsam. *l'ak tsam lak dzam* (*mo*) ilegüken *илүүхэн* (*tu*) zayādā·rāk[1] *dzayada·rak* [畧/略] 有餘 *lüè yǒu yú* etwas überreichlich, ziemlich überviel
② malhûngga (*tb*) mod-po. *mod p'o mot bo* (*mo*) arbintai *арвинтай* (*tu*) beräkat·līk *bira·k'at·lik/bera·k'at·lik*[2] 物見使 *wù jiàn shǐ* Sparsamkeit habend, Mäßigkeit habend, einen Umweg einschließend
③ malhûkan (*tb*) mod-tsam. *mod tsam mot dzam* (*mo*) arbiqan *арвихан* (*tu*) beräkat·līk·rāk *bera·k'at·lik·rak* [畧/略] 見使 *lüè jiàn shǐ* ein wenig sparsam, ziemlich mühsam
④ funcen daban (*tb*) lhag-che. *lak/l'ak ciye*[3] *lak ce* (*mo*) üledel ketürel *үлдэл хэтрэл* (*tu*) āš tāšā[4] *aši taša* 富餘 *fù yú* Überschuß und Überfluß

[1] Zu zayādā vgl. 3484.4. [2] PEK und TB/TIS übereinstimmend, vgl. BL und Kontext. [3] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [4] BL: āšā tāšā.

3486: Fasz. 25:46r/1806 13113–6

① funcetele (*tb*) lhag-thon. *l'ak ton lak ton* (*mo*) ületel·e *үлтэл* (*tu*) ā̆šqūčā[1] *išši·kûca/aši·kûca*[2] 至有餘 *zhì yǒu yú* bis zum Überschuß, bis auf den Rest
② funcembi (*tb*) lhag-'dug. *l'ak* ⁶*duḳ lak duk* (*mo*) ülemüi *үлмүй* (*tu*) ā̆šādū[3] *išadu/ašadu*[2] 餘[剩/剩] *yú shèng* übrig bleiben, übrig sein
③ funcembumbi (*tb*) lhag-'jug. *l'ak* ⁶*jiyuḳ lak jun/juk*[4] (*mo*) ülegülümüi *үлгүлмүй* (*tu*) āš·tūrādū *aši·turadu* 使餘[剩/剩] *shǐ yú shèng* übrig bleiben lassen, übrig lassen
④ dabanambi (*tb*) thal-ches. *tal ciyes tal cei* (*mo*) ketüremüi *хэтэрмүй* (*tu*) ötkazādū *ut·k'adzadu* [過/過] 踰 *guò yú* überschreiten gehen, übersteigen gehen, übermäßig tun, übertreiben

[1] So auch BL. [2] Vgl. BL, TB/TIS und Kontext. [3] So auch BL und TB. [4] Schreibfehler?

3487: Fasz. 25:46v 13117–20

① dabanahabi[1] (*tb*) thal-'dug. *tal* ⁶*duḳ tal tuk/duk*[2] (*mo*) ketürejī *хэтэрч* (*tu*) ötkazīb·dū *ut·k'adzibdu* 已[過/過] 踰 *yǐ guò yú* überschritten haben, überstiegen haben, übermäßig, übertrieben
② jajanahabi[3] (*tb*) khyu-'brigs/'khrigs.[4] *k'yu* ⁶*k'riḳs kiu cik* (*mo*) čoqurulduǰī *цохролдож* (*tu*) tiqılīb·dū *tikei·libdu* 擁擠 *yōng jǐ* schichtenweise übereinander wimmeln, gedrängt
③ bombonohobi[5] (*tb*) phung-se. *pung se puḳ/pung se*[6] (*mo*) obuγalaltuǰī/obuγalalduǰī *овоололдож* (*tu*) qïştā·sīb·dū *keisda·šibdu* 堆簇 *duī cù* fliegen- oder ameisengleich auf einem Haufen wimmeln
④ canggi[7] (*tb*) tsho-'grig. *tsho* ⁶*griḳ dzo jik* (*mo*) yaliǧ/yaling[8] *ялиг* (*tu*) xïl *heil* 純是 *chún shì* allein, nur, bloß

[1] Hauer: *dabanambi*. [2] Diakritikum fehlt. Vgl. TB/TIS. [3] Hauer: *jajanambi*. [4] PEK: Die Silbe 'brigs kommt nur an dieser Stelle vor. Die Umschriften legen khyu-'khrigs nahe, vgl. BL und 3482.3. [5] Hauer: *bombonombi*. [6] Auslassung, vgl. TB/TIS. [7] Hauer: Dasselbe wie teile 2621.2,3474.3. [8] Vgl. BL, GZS und TB/TIS.

3488: Fasz. 25:47r/1807 13121–4

① jalu (*tb*) gang-pa. *gang wa/p'a gang wa* (*mo*) dügüreng *дүгрэн* (*tu*) ğīq *jik* [滿/滿] *mǎn* voll, völlig, in Fülle
② komso (*tb*) nyung-ba. *niyung wa/ba niong wa* (*mo*) čögen *цөөн* (*tu*) āz *adz* 少 *shǎo* wenig, selten, rar

③ komsokon (*tb*) nyung-tsam. *niyung tsam niong dzam* (*mo*) čögeken *цөөхөн* (*tu*) āz·rāq *adz·rak* 少少的 *shǎo shǎo de* etwas wenig, ziemlich wenig
④ arkan (*tb*) cung-zhig. *iung/jiung zhiḳ*[1] *jung šik* (*mo*) araqan *араахан* (*tu*) ārān·lā *aranla* 將將的 *jiāng jiāng de* knapp, kaum

[1] PEK: Schriftbild unvollständig, vgl. BL. Vgl. Abb. auf S. 773.

3489: Fasz. 25:47v 13125–8

① arkan karkan (*tb*) cung-zad. *jiung zad jung dzat* (*mo*) araqan qaraqan *араахан хараахан* (*tu*) ārān mārān *aran maran* 將將的[1] *jiāng jiāng de*[2] gerade knapp
② tongga (*tb*) dkon. *dg'on g'on* (*mo*) тоγатай *moomoǔ* (*tu*) ḥaṣab·līk[3] *ḥaṣab·lik/h'asab·lik*[4] 稀少 *xī shǎo* selten, rar
③ hibcan (*tb*) mi-ldang. *mi ldang mi tang/dang*[5] (*mo*) qurqaγ *хурхаг* (*tu*) ʃiq ṣūq *paḳ/pik suk*[6] 短少 *duǎn shǎo* dürftig, knapp, Dürftigkeit, Knappheit
④ ekiyehun (*tb*) nyung-zad. *niyung zad niong dzat* (*mo*) turq'un/turqun *мурхан* (*tu*) ök·ṣük *ok·suk* 缺少 *quē shǎo* zu wenig, minder, geringer

[1] 漢語同上連用 [2] hàn yǔ tóng shàng lián yòng [3] Zu ḥaṣāb vgl. 0269.1. [4] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [5] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [6] Vgl. BL und TB/TIS.

3490: Fasz. 25:48r/1808 13129–32

① simacuka (*tb*) zhan. *zhan šan* (*mo*) qobur *хөвөр* (*tu*) kääm·līk[1] *kiyam·lik* 寥寥無幾 *liáo liáo wú jǐ* einsam, verlassen, verödet, heruntergekommen, armselig
② saligan (*tb*) tshod-tsam. *tshod tsam tshot dzam* (*mo*) kiri *хир* (*tu*) tang·līk *tang·lik* [畧/略] 少些 *lüè shǎo xiē* geringer, weniger
③ saliyan (*tb*) cha-nyung-shos. *ciya niyung šus/šos*[2] *ca niongšoi* (*mo*) möčis *мөчис* (*tu*) tang *tang* 稍觳 *shāo gòu* knapper Raum, knapp
④ majige (*tb*) chung-chung. *cung cung cung cung* (*mo*) baqan *баахан* (*tu*) āzġanä *adz'ana* [畧/略] *lüè* ein wenig, etwas, ein bißchen

[1] Zu kääm vgl. 1739.3. [2] PEK: Dittographie des Diakritikums.

3491: Fasz. 25:48v 13133–6

① heni (*tb*) a-le. *a le a le* (*mo*) öčüken *өчүүхэн* (*tu*) bir zə̈rə̈/zerä[1] *bir dzere* 些須 *xiē xū* ein bißchen, ein wenig
② heni tani (*tb*) phran-tsheg. *pran tsheḳ paran tshik* (*mo*) öčüken sigen *өчүүхэн шигэн* (*tu*) bir zə̈rə̈·lā[2] *bir dzer·la* 些須[3] *xiē xū*[4] ein klein wenig
③ giyanakû (*tb*) de-tsam-la. *de tsam la de dzim/dzam la*[5] (*mo*) teükendü, basa kedüyiče kememüi *мүүхэнд, бас хэдий ч хэмээмүй* (*tu*) būlġäncä *bul·ganca* 能幾何 *néng jǐ hé* wie wenig, wie viel
④ seseme (*tb*) chang-chung. *ciyang cung cang cung* (*mo*) merser *мэр сэр* (*tu*) bitkä *bitg'a* 少許 *shǎo xǔ* sehr wenig

[1] BL: bir zer'rä. Vgl. auch 3529.1. Evtl. zu P *zīr, zer* under, below, beneath, lower; shrill, sharp (sound); weak, thin (SG 633). Vgl. Abb. auf S. 773. [2] BL: bir zer'rä·lā. Vgl. auch 3529.1. Vgl. Abb. auf S. 773. [3] 漢語同上連用 [4] hàn yǔ tóng shàng lián yòng [5] Vgl. TB/TIS.

22.5 Mehren und Mindern.

① nonggire ekiyeniyere hacin. (*tb*) snon-pa-dang-phri-pa'i-skor. *snon p'a dang pri p'ai sg'or nonba dang piri wei g'or* (*mo*) nemekü qoruγdaqu jüil. *Нэмэх хорогдох зүйл.* (*tu*) nimalāydūġān kamtadūġān qışmī[1] *ni-malaidu·gan k'am·tadu·gan keismi* 增減[類/類]. *zēng jiǎn lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3492: Fasz. 25:49r/1809 13137–9

② nonggi[1] (*tb*) snon. *snon non* (*mo*) neme *нэм* (*tu*) nimälā *nimala* 添 *tiān* füge hinzu!
③ nonggimbi (*tb*) snon-par-byed. *snon bar/p'ar byed nonbar jiyet* (*mo*) nememüi *нэммүй* (*tu*) nimä·läydū *nima·laidu* 增添 *zēng tiān* hinzufügen, hinzutun, (ver)mehren, zulegen
④ nonggibumbi (*tb*) snon-'jug. *snon ʰjiyuḳ non juk* (*mo*) nemegülümüi *нэмүүлмүй* (*tu*) nimä·lätädū *nima·latadu* 使增添 *shǐ zēng tiān* hinzufügen lassen

[1] Imperativ von 3492.3.

3493: Fasz. 25:49v 13140–3

① nongginambi (*tb*) snon-par-'gro. *snon p'ar ʰgro nonbar jo* (*mo*) nemer=e odumui *нэмэхээр одмуй* (*tu*) nimä·lägalī bārādū *nima·lag'ali baradu* 去添 *qù tiān* hinzufügen gehen
② nongginjimbi (*tb*) snon-par-'ong. *snon p'ar ong/ʰong nonbar ong* (*mo*) nemer=e iremüi *нэмэхээр ирмүй* (*tu*) nimä·lägalī käälädū *nima·lag'ali kiyaladu* 來添 *lái tiān* hinzufügen kommen
③ nonggindumbi (*tb*) snon-res-byed. *snon res byed non rei jiyet* (*mo*) nemelčemüi *нэмэлцмүй* (*tu*) nimä·läsädū *nima·lašadu* 一齊添 *yì qí tiān* zusammen hinzufügen
④ neme[1] (*tb*) snon-kha-gyis. *snon k'a gjis/gyis non k'a gi* (*mo*) nemerile *нэмэрлэ* (*tu*) üzälā *udzala* 加 *jiā* füge hinzu!

[1] Imperativ von 3494.1.

3494: Fasz. 25:50r/1810 13144–7

① nemembi (*tb*) snon-kha-rgyob. *snon k'a rgrob/rgyob non k'a giyob* (*mo*) nemerilemüi

нэмэрлэмүй (*tu*) üzä·lāydū *udza·laidu* 增加 *zēng jiā* hinzutun, hinzufügen, zugeben, vermehren, vergrößern

② nemebumbi (*tb*) snon-kha-rgyag-'jug. *snon k'a rgyak ⁶jiyuḳ non k'a giyak juk* (*mo*) nemerilegülümüi *нэмэрлүүлмүй* (*tu*) üzä·lātādū *udza·latadu* 使增加 *shǐ zēng jiā* hinzutun lassen, hinzufügen lassen

③ nemendumbi (*tb*) snon-kha-rgyag-res-byed. *snon k'a rgyak res byed non k'a jiyak rei jiyat* (*mo*) nemerilelčemüi *нэмэрлэцмүй* (*tu*) üzālāšašādū *udzalaši·šadu* 一齊加 *yì qí jiā* zusammen hinzutun

④ nemselembi (*tb*) snon-kha-'debs. *snon k'a ⁶debs non k'a deb* (*mo*) nemesülemüi *нэмсэлмүй* (*tu*) zayādä qōšādū[1] *dzayada košadu* 多加 *duō jiā* viel hinzutun, verstärken (Zorn), verschlimmern (Krankheit), verschärfen (Anklagen)

[1] Zu zayādā vgl. 3484.4.

3495: Fasc. 25:50v 13148–51

① ekiyeniye[1] (*tb*) phri. *pri piri* (*mo*) qoruγdaγul *хорогдуул* (*tu*) kamīt *k'amit* 減 *jiǎn* mindere!

② ekiyeniyembi (*tb*) phri-bar-byed. *pri war/bar byed*[2] *pari war jiyet*[3] (*mo*) qoruγdaγulumui *хорогдуулмүй* (*tu*) kamītādū *k'ami·tadu* 損減 *sǔn jiǎn* mindern, kürzen, wegnehmen

③ ekiyeniyebumbi (*tb*) phri-'jug. *pri ⁶jiyuḳ pari juk*[4] (*mo*) qoruγdaγulγamui *хорогдуулгамүй* (*tu*) kamīt·tūrūbdū *k'amit·turubdu* 使損減 *shǐ sǔn jiǎn* mindern, kürzen, wegnehmen lassen

④ ekiyembu[5] (*tb*) phri-bar-gyis. ~~*pri ⁶jiyuḳ*~~/*pri bar gyis*[6] ~~*pari jun*~~/*piri war gii*[7] (*mo*) qoruγ·a *хороо* (*tu*) kamīt·tūr *k'amit·tur* [缺/缺][著/著][8] *quē zhe* kürze!

[1] Hauer: *ekiyeniyembi*. Imperativ von 3495.2. [2] PEK und TB übereinstimmend. [3] TB/TIS: *piri war jiyet*. [4] TB/TIS: *piri juk*. [5] Hauer: *ekiyembumbi*. Imperativ von 3496.1. [6] PEK: Voriger Eintrag wiederholt, vgl. TB/TIS sowie BL: *pri war gyis*. [7] Voriger Eintrag wiederholt, vgl. BL und TB/TIS. [8] TB: 着 statt 著。

3496: Fasc. 25:51r/1811 13152–5

① ekiyembumbi (*tb*) phri-bar-byed-'jug. *pri war/bar byed ⁶jiyuḳ pari jar/war jiyet juk*[1] (*mo*) qoruγamui *хороомүй* (*tu*) kamīt·tūrādū *k'amit·turadu* 使[缺/缺][著/著][2] *shǐ quē zhe* weniger werden lassen, mindern, kürzen

② ekiyembi (*tb*) phris. *pris biri/piri*[3] (*mo*) qorumui *хормүй* (*tu*) kamīdū *k'amidu* 缺 *quē* zu wenig sein

③ ekiyehebi (*tb*) phri-'dug. *pri ⁶duḳ piri duk* (*mo*) qorujī *хорж* (*tu*) kemīb·dū *kemibdu* 已缺 *yǐ quē* zu wenig geworden sein

④ eberembu[4] (*tb*) 'bri. *⁶bri biri* (*mo*) baγuraγul *буурууул* (*tu*) ġāğizlāt *ʸajidz·lat* 減去 *jiǎn qù* vermindere!

[1] Schreibfehler. [2] TB: 着 statt 著。 [3] Vg. TB/TIS. [4] Hauer: *eberembumbi*. Imperativ von 3497.1.

3497: Fasc. 25:51v 13156–9

① eberembumbi (*tb*) 'bri-bar-'jug. *⁶bri bar ⁶jiyuḳ biri war juk* (*mo*) baγuraγulumui *буурууламүй* (*tu*) ġāğizlātādū *ʸaidz·latadu* 使減去 *shǐ jiǎn qù* abnehmen lassen, vermindern, verringern, kürzen

② labsa (*tb*) kong-kong-tu-song-ba. *g'ong g'ong d'u song wa/ba g'ong g'ong du songwa* (*mo*) qongquyital·a *хонхоûтол* (*tu*) nahāyet kam[1] *nahayeti k'am* 很缺 *hěn quē* dünn, rar

③ kebse (*tb*) kong-kong. *g'ong g'ong g'ong g'ong* (*mo*) köngküitel·e *хонхоûтол* (*tu*) nahāyet āz[1] *nahayeti adz* 很少 *hěn shǎo* ein bißchen zuviel, ziemlich reichlich

④ dulin (*tb*) phyed. *pyed ciyet* (*mo*) dumdaγur *дундуур* (*tu*) yārmī *yarmi* 一半 *yī bàn* Hälfte

[1] Zu nahāyet vgl. 1623.3.

3498: Fasc. 25:52r/1812 13160–1

① dulga[1] (*tb*) ma-ḳhengs-pa.[2] *ma mkengs/kengs p'a*[3] *ma king/keng ba*[4] (*mo*) dunda/dumda *дунд* (*tu*) yarīm *yarim* 盘的淺 *chéng dé qiǎn* in der Mitte stehend

② dulgakan (*tb*) phyed-tsam. *pyed tsam ciyet dzam* (*mo*) dundaqan/dumdaqan *дундахан* (*tu*) yarīm-rāq *yarim·rak* 淺淺的 *qiǎn qiǎn de* ziemlich in der Mitte stehend

[1] Hauer: Dasselbe wie dulin 3497.4. [2] So auch BL und TB. [3] PEK: Vermutlich Dittographie. Vgl. BL und TB/TIS. [4] Vgl. BL und TB/TIS.

22.6 Messen und Abmessen.

① kemnere celere hacin. (*tb*) gzhal-ba-dang-tshad-'jal-ba'i-skor. *gzhal ba dang tshad ⁶jiyal bai sg'or šalba dang tshat jiyal wei g'or* (*mo*) kemnekü tögelekü jüil. *Хэмнэх төвлөх зүйл.* (*tu*) kam·lāydūġān čenaydūġān qışmī[1] *k'amlaidu·gan cenaidu·gan keismi* [量/量] 度 [類/類]. *liáng dù lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3499: Fasc. 25:53r/1813 13162–4

② kemun (*tb*) gzhal-tshad. *gzhan/gzhal tshad šan/šal tsat* (*mo*) kemjīyesü *хэмжээс* (*tu*) čenak *cenak* 制子 *zhì zi* Maß

③ kemnembi (*tb*) gzhal-bar-byed. *gzhan/gzhal war/bar byed šalwar jiyet* (*mo*) kemnemüi

хэмнэмүй (*tu*) čenaydū *cenaidu* 量度 *liáng dù* (aus)messen, abmessen, mäßigen, Maß halten

④ kemnebumbi (*tb*) gzhal-'jug. *gšan/gzhal* ᶠ*juḳ*[1] *šal/šan juk* (*mo*) kemnegülümüi *хэмнүүлмүй* (*tu*) čenätadū *cena·tadu* 使量度 *shǐ liáng dù* messen lassen

[1] PEK: Diakritikum falsch.

3500: Fasz. 25:53v 13165–8

① urhun (*tb*) sor. *sor sor* (*mo*) quruγu *xypyy* (*tu*) īlīk *ilik* 一指 *yī zhǐ* Fingerglied, ½ Zoll = 5 分 *fen*, ca. 17 mm

② fuwen/fufen[1] (*tb*) cha. *ciya ca* (*mo*) fün[2] *фүн* (*tu*) fūng[2] *peng*[3] 分 *fēn* 1/10 Zoll

③ jurhun[4] (*tb*) tshon. *tshon tshon* (*mo*) imaqu *ямх* (*tu*) īkī īlīk *iki ilik* 寸 *cùn* Zoll

④ jušuru[5] (*tb*) khyu. *k'yu kio* (*mo*) toqui *moxoй* (*tu*) gaz *g'adz* 尺 *chǐ* Fuß

[1] Hauer: Druckfehler des Großen Wörterspiegels für *fufen*, vgl. auch 0131.2 und 3029.2. [2] 分 *fēn*. [3] Aussprache von *peng* erscheint näher am Chinesischen 分 *fen* als am Turki-Schriftbild, vgl. auch 0131.2. [4] Hauer: Neubildung für z'un, 寸 *cùn*. [5] Hauer: Neubildung für c'i, 尺 *chǐ*.

3501: Fasz. 25:54r/1814 13169–72

① juda (*tb*) 'dom-do. ᶠ*dom do dom do* (*mo*) qos alda *хос алд* (*tu*) ōn gaz *on g'adz* 丈 *zhàng* 10 Fuß

② jerun[1] (*tb*) 'dom-phyed-do. ᶠ*tom*/ᶠ*dom pyed do*[2] *dom ciyet do* (*mo*) erbei *эрвэй* (*tu*) īkī qarī *iki kari* 仞 *rèn* Längenmaß von acht Fuß

③ jakûru[3] (*tb*) kha-brgyad. *k'a brgyad k'a giyat* (*mo*) alda delim *алд дэлэм* (*tu*) şakīz gaz *sakis g'adz* [尋/尋] *xún* Maß von 8 Fuß

④ curun (*tb*) 'dom-drug. ᶠ*tom*/ᶠ*dom druḳ*[2] *dom juk* (*mo*) jirγuγalta *зургаалт* (*tu*) şī gaz *si g'adz* 雉 *zhì* chinesisches Längenmaß von 30 chinesischen Fuß

[1] Hauer: Dasselbe wie jakûru 3501.3. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [3] Hauer: Dasselbe wie jerun 3501.2.

3502: Fasz. 25:54v 13173–6

① yarun (*tb*) 'dom-nyi-shu. ᶠ*dom niyi šu dom nisu/nišu*[1] (*mo*) qorilta *хорилт* (*tu*) şad gaz *sat g'adz* 引 *yǐn* 100 Fuß oder 10 丈 *zhàng* sind 1 ma. yarun

② miyalimbi (*tb*) tshod-'jal. *tshod* ᶠ*jiyan/*ᶠ*jiyal tshot jiyal* (*mo*) kemjīmüi *хэмжмүй* (*tu*) kāmlāydū *k'amlaidu* 丈量 *zhàng liáng* messen, abmessen, nachmessen, ausmessen

③ miyalibumbi (*tb*) tshod-gzhal-'jug. *tshod gzhal* ᶠ*jiyed*/ᶠ*jiyuḳ tshot šan/šal juk* (*mo*) kemjīgülümüi *хэмжүүлмүй* (*tu*) kāmlātādū *k'amlatadu* 使丈量 *shǐ zhàng liáng* messen lassen

④ šuru (*tb*) mdzub-mtho. *mdzub mto dzub do* (*mo*) sögüm *сөөм* (*tu*) şūyem *suyem* 一虎口 *yī hǔ kǒu* Entfernung zwischen Daumen und Zeigefinger, Spanne

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS.

3503: Fasz. 25:55r/1815 13177–80

① to (*tb*) gung-mtho. *gûng mto gung to* (*mo*) töge *мөө* (*tu*) ġerīš ʏ*eriši* 一扎 *yī zā* Entfernung zwischen den Spitzen des Daumens und Mittelfingers, Spanne

② emu gala (*tb*) 'dom-phyed. ᶠ*dom pyed tom/dom ciyet*[1] (*mo*) nige delim *нэг дэлэм* (*tu*) yarīmġūlāč *yarim*ʏ*ulači* 半庹 *bàn tuǒ* eine Elle

③ da (*tb*) gzhu-'dom. *gzhu* ᶠ*dom žu dom* (*mo*) alda *алд* (*tu*) ġūlāč ʏ*ulači* 庹 *tuǒ* fünf chinesische Fuß, Klafter

④ dalambi (*tb*) 'dom-'jal. ᶠ*tom*/ᶠ*dom* ᶠ*jiyan/*ᶠ*jiyal dom jiyan/jiyal* (*mo*) aldalamui *алдаллмүй* (*tu*) ġūlāč·lāydū ʏ*ulači·laidu* 庹量 *tuǒ liáng* mit ausgestreckten Armen messen, klaftern

[1] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS.

3504: Fasz. 25:55v 13181–4

① dalabumbi (*tb*) 'dom-'jal-'jug. ᶠ*dom* ᶠ*jiyan/*ᶠ*jiyal* ᶠ*jiyuḳ dom jiyal juk* (*mo*) aldalaγulumui *алдлуулмүй* (*tu*) ġūlāč·lātādū ʏ*ulači·latadu* 使庹量 *shǐ tuǒ liáng* ausklaftern lassen

② celeku (*tb*) dbyug-'dom. *dbyuḳ* ᶠ*dom iok dom* (*mo*) tögelegür *мөөлүүр* (*tu*) čūng gaz *cung g'adz* 五尺杆 *wǔ chǐ gān* Maßstab

③ celembi (*tb*) mtho-gzhal. *mto gzhal to žal*[1] (*mo*) tögelemüi *мөөлмүй* (*tu*) čūng gaz·lāydū *cung g'adz·laidu* 拿五尺杆量 *ná wǔ chǐ gān liáng* mit dem Maßstab messen (aus)messen

④ celebumbi (*tb*) mtho-gzhal-'jug. *mto gzhal* ᶠ*jiyuḳ to žil juk*[2] (*mo*) tögelegülümüi *мөөлүүлмүй* (*tu*) čūng gaz·lātādū *cung g'adz·latadu* 使拿五尺杆量 *shǐ ná wǔ chǐ gān liáng* (aus)messen lassen

[1] TB/TIS: *to šal.* [2] TB/TIS: *to šal juk.*

3505: Fasz. 25:56r/1816 13185–7

① futalambi (*tb*) thag-'jal. *tak* ᶠ*jiyal tak jiyal* (*mo*) degesülemüi *дээслэмүй* (*tu*) tanā·lāydū *tana·laidu* [繩/繩][量/量] *shéng liáng* mit der Leine messen, ausmessen, vermessen

② futalabumbi (*tb*) thag-gzhal-'jug. *tak gzhal* ᶠ*jiyuḳ tak žal juk* (*mo*) desülegülümüi/degesülegülümüi[1] *дээслүүлмүй* (*tu*) tanā·lātādū *tana·latadu* 使[繩/繩][量/量] *shǐ shéng liáng* mit der Leine messen lassen

③ mishalambi (*tb*) thig-'debs. *tiḳ* ᶠ*debs tik deb* (*mo*) šuγumnamui *шугамнамүй* (*tu*) tanā čekādū *tana cek'adu* 打[墨/墨] 線 *dǎ mò xiàn* auf einer Fläche die Schlagschnur ziehen, die Richtschnur ziehen

[1] Vergleiche TB und vorherigen Eintrag.

22.7 Neu und Alt.

①ice fe-i hacin. (*tb*) gsar-rnying-gi-skor. *gsar rniying Gi sg'or sar ning gi g'or* (*mo*) sin=e qaγučin-u jüil. *Шинэ хуучны зүйл.* (*tu*) yangï kōnä=nïng qışmï[1] *yanggei k'ok=ning/k'ona=ning keismi*[2] 新舊[類/類]. *xīn jiù lèi.*

[1] PEK: Schriftbild undeutlich, Eintrag wirkt wie später von anderer Hand ergänzt. Zu qışmï vgl. 0001.3. [2] PEK: Diakritikum zu viel. Vgl. BL, TB/TIS und 3508.3ff.

3506: Fasz. 25:57r/1817 13188–90

②ice (*tb*) gsar. *gsar sar* (*mo*) sin=e *шинэ* (*tu*) yangï *yanggii/yanggei*[1] 新 *xīn* neu, frisch
③iceken (*tb*) gsar-tsam. *gsar tsam sar dzam* (*mo*) sinesiγ *шинэшиг* (*tu*) yangï-rāq *yanggii-rak/yanggei-rak*[1] [畧/略] 新 *lüè xīn* ein wenig neu, ziemlich frisch
④icengge (*tb*) gsar-ba. *gsar wa/ba sar wa* (*mo*) sineken *шинэхэн* (*tu*) yangï=nïng *yanggii=ning/yanggei=ning*[1] 新的 *xīn de* der, die, das Neue

[1] Vgl. BL und TB/TIS.

3507: Fasz. 25:57v 13191–4

①icemlembi (*tb*) gsar-ba-byed. *gsar wa/ba byed sar wa jiyet* (*mo*) sinedkemüi *шинэтгэмүй* (*tu*) yangï-lāydū *yanggii-laidu/yanggei-laidu*[1] 見新 *jiàn xīn* neu machen, erneuern
②icemlebumbi (*tb*) gsar-ba-byed-'jug. *gsar wa/ba byed ⁶jiyuḳ sar wa jiyet juk* (*mo*) sinedkegülümüi *шинэтгүүлмүй* (*tu*) yangï-lātādū *yanggii-latadu/yanggei-latadu*[1] 使見新 *shǐ jiàn xīn* erneuern lassen
③soningga (*tb*) nyams-mtshar. *niyams mtshar niyam tshar* (*mo*) sonin, basa sebegün kememüi *сонин, бас сэвгүн хэмээмүй* (*tu*) ṣōnōn[2] *sonon* 很新鮮東西 *hěn xīn xiān dōng xī* Neuigkeit, neu
④kišan (*tb*) 'khyor-bo. *⁶k'yor bo kiyor bo* (*mo*) čineŋ/čineg[3] *чинэг* (*tu*) xōš-rūy *hoširoi* 人物鮮明 *rén wù xiān míng* schmuck, frisch (von Personen)

[1] Vgl. BL und TB/TIS. [2] Vgl. mo. *sonin.* [3] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

3508: Fasz. 25:58r/1818 13195–8

①gincihi (*tb*) gYa'-dag. *gyā dak ya dak* (*mo*) gerel *гэрэл* (*tu*) ṣïlïq *sylik* 包裝 *bāo zhuāng* durch Abnutzung bewirkter Glanz
②gincihinehe (*tb*) gYa'-langs. *gyā langs ya lang* (*mo*) gereltübe *гэрэлтэв* (*tu*) ṣïlïq-lātādū *sylik-latadu* 起包裝 *qǐ bāo zhuāng* glänzend geworden sein
③fe (*tb*) rnying. *rning/rniying ning* (*mo*) qaγučin *хуучин* (*tu*) kōnä *k'ona* 舊 *jiù* ehemalig, alt
④feingge (*tb*) rnying-ba. *rning/rniying wa/ba ning wa* (*mo*) qaγučiraγsan *хуучирсан* (*tu*) kōnä=nïng *k'ona=ning* 舊的 *jiù de* der, die, das Alte

3509: Fasz. 25:58v 13199–202

①ferembi (*tb*) rnying-'dug. *rning/rniying ⁶duḳ ning duk* (*mo*) qaγučiramui *хуучирмүй* (*tu*) kōnārīdū *k'onaridu* 往舊了的 *wǎng jiù le de* schlecht (alt und wertlos) geworden sein, verdorben sein
②ferehebi/ferekebi[1] (*tb*) rnying-song. *rning/rniying song ning song* (*mo*) qaγučiraji *хуучирч* (*tu*) kōnāb-dū *k'onabdu* 舊了 *jiù le* alt (und wertlos) geworden
③unesi (*tb*) phar-rdzas. *par rdzas par dzai* (*mo*) geriy'esü/geriyesü[2] *гэрээс* (*tu*) nemä-nä *nemune* 家傳舊物 *jiā chuán jiù wù* drei bis vier Generationen lang in der Familie verbleibendes Erbstück
④julgei ulasi (*tb*) gna'-rdzas. *gnā rdzas na dzai* (*mo*) erten-ü qaγučid *эртиүй хуучид* (*tu*) qadīm-qï tabar'rük[3] *kadimkei tabaruk* 古蹟 *gǔ jì* Denkmäler der Vorzeit, Altertümer

[1] BL, TB, Haneda, TIS, Hu: *ferekebi*, Hauer: *ferehe.* [2] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [3] Zu qadīm vgl. 0084.4.

3510: Fasz. 25:59r/1819 13203–6

①hoilambi (*tb*) mdog-shor.[1] *mdom/mdok šor*[2] *dok šor* (*mo*) kirtümüi *хуртмүй* (*tu*) kïr būlādū *kir buladu* 齪舊[3] *cáo jiù* schmutzig sein, befleckt sein
②hoilabumbi (*tb*) dri-ma-chags. *dri ma ciyaks jima cak* (*mo*) kirtügülümüi *хуртүүлмүй* (*tu*) kïr būl-dūrādū *kir bulduradu* 至於齪舊 *zhì yú cáo jiù* schmutzig machen, verschmutzen
③hoilakabi (*tb*) dri-mas-slad. *dri mas slad*[4] *jimai lat* (*mo*) kirtüji *хуртэж* (*tu*) kïr būlūbdū *kir bulubdu* 已齪舊了 *yǐ cáo jiù le* schmutzig geworden sein
④icihi (*tb*) dri-ma. *dri ma jima* (*mo*) gkir' *xup* (*tu*) ṣafkül *sab-kul* 瘢[黠/點] *bān diǎn* Makel, Fehler, Fleck

[1] So auch BL und TB. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] 齪 siehe Fußnote zu 1741.1. [4] PEK: Zusätzlicher Strich über dem zweiten Wort. Vgl. Abb. auf S. 773.

3511: Fasz. 25:59v 13207–10

①icihi dasihi (*tb*) dri-rdul. *dri rdul ji tun/tul* (*mo*) gkir' toγusu *xup mooc* (*tu*) ṣafkül dāġïlïq *sab-kul dahe-lik* (瘢點)[1] *(bān diǎnr)*[2] bemakelt und befleckt
②berten (*tb*) rnying-btsog. *rning/rniying btsok ning dzok* (*mo*) seb *сэв* (*tu*) tāy-lïk *tai-lik* 髒垢 *zāng gòu* Schmutz(fleck), Verunreinigung
③bertenehebi[3] (*tb*) btsog-pa. *btsok p'a dzok ba* (*mo*) sebtüji *сэвтэж* (*tu*) tāy-lab-dū *tai-labdu* 髒垢了 *zāng gòu le* Schmutzflecken bekommen, schmutzig werden

④ sebden (*tb*) gYa'. *gyā ya* (*mo*) jibe *зэв* (*tu*) dāt *dat* 銅[鐵/鐵] 銹 *tóng tiě xiù* Rost

[1] 漢語同上連用 [2] hàn yǔ tóng shàng lián yòng [3] Hauer: *bertencmbi.*

3512: Fasz. 25:60r/1820 13211–4

① sebdekebi (*tb*) gYab/gYa'-chags.[1] *gyā ciyaks ya cak* (*mo*) jibereji *зэвэрч* (*tu*) dāt·lāydū *dat·laidu* 銅[鐵/鐵] 銹了 *tóng tiě xiù le* gerostet haben, verrostet sein

② mersenembi (*tb*) btsa'. *btsā dza* (*mo*) sebketümüi *сэвхтмүй* (*tu*) zāng·lāydū *dzang·laidu* 起瘢 *qǐ bān* kleine schwarze Flecken im Gesicht bilden oder bekommen

③ mersenehebi (*tb*) btsa'-chags. *btsā ciyaks dza cak* (*mo*) sebketüji *сэвхтэж* (*tu*) zāng·lāb·dū *dzang·labdu* 起了瘢 *qǐ le bān* an der Oberfläche korngroße Narben bekommen haben (eiserne Geräte)

④ biyahûn[2] (*tb*) mdog-nyams. *mdok niyams tok niyam* (*mo*) čayibaγar *цаһөгар* (*tu*) rāng/rang öčkān[3] *rang ucuk'an* 物[落/落] 色 *wù lào sè* blaß, bleich, verblichen

[1] Der Kontext, die manjurischen Umschriften und HZWJZHJ legen gYa'-chags nahe, durch BL bestätigt. [2] Hauer: Dasselbe wie biyabiyahûn 1382.2. [3] Zu rang vgl. 0038.4.

3513: Fasz. 25:60v 13215–8

① sangsarambi (*tb*) thog-babs. *tok babs tok baba/bab*[1] (*mo*) ögiremüi *өгөрмүй* (*tu*) āṣkī·dū *as·kidu* 房屋酆[爛/爛][2] *fáng wū cáo làn* verfallen, zur Ruine werden (Häuser im Lauf der Jahre)

② sangsarabumbi (*tb*) chag-grum. *ciyak grum cak jum* (*mo*) ögiregülümüi *өгөргүлмүй* (*tu*) āṣkī·tādū *jiski·tadu/aski·tadu*[3] 至於酆[爛/爛][4] *zhì yú cáo làn* verfallen lassen

③ sangsarakabi (*tb*) 'thor-grum. [6]*tor grum tor jum* (*mo*) ögireji *өгөрч* (*tu*) āṣkīb·dū *as·kibdu* 已酆[爛/爛] *yǐ cáo làn* verfallen sein

④ fongsombi (*tb*) dud-ris. *dud ris dut ri* (*mo*) tortuγlamui *мортоглолмүй* (*tu*) īṣlāydū *is·laidu* 燻[黑/黑] *xūn hēi* rußig sein, rauchgeschwärzt sein

[1] Vgl. TB/TIS. [2] 酆 siehe Fußnote zu 1741.1. [3] Vgl. Kontext, BL und TB/TIS. [4] TB: 至于酆爛。

3514: Fasz. 25:61r/1821 13219–22

① fongsokobi (*tb*) dud-chags. *dud ciyaks dut cak* (*mo*) tortuγlaji *мортоглож* (*tu*) īṣlābdū *is·labdu* 已燻[黑/黑] *yǐ xūn hēi* ist rußig geworden, ist vom Rauch schwarz geworden

② saharambi (*tb*) nag-por-song. *nak p'or song nakbor song* (*mo*) qaralamui *харламүй* (*tu*) qarā būlādū *kara buladu* [黑/黑] 舊 *hēi jiù* schwarz werden

③ saharabumbi (*tb*) nag-por-gtong. *nak p'or gd'ong nakbor dong* (*mo*) qaralaγulumui *харлуулмүй* (*tu*) qarā būldūrādū *kara bulduradu* 至於[黑/黑] 舊[1] *zhì yú hēi jiù* schwarz werden lassen, schwarz machen, schwärzen

④ saharakabi (*tb*) nag-por-'gyur. *nak p'or* [6]*gyur nakbor gior* (*mo*) qaralaji *харлаж* (*tu*) qarā būlūbdū *kara bulubdu* 已[黑/黑] 舊 *yǐ hēi jiù* schwarz geworden sein

[1] TB: 至于黑舊。

22.8 Gleiches und Verschiedenes.

① adali encu-i hacin. (*tb*) 'dra-ba-dang-so-so'i-skor. [6]*dra ba dang so soi sg'or jawadang sosoi g'or* (*mo*) adali öger=e-yin jüil. *Адил өөрийн зүйл.* (*tu*) ōxšāš bölak=ning qışmī[1] *ohešaši bulak=ning keismi* 同[異/異][類/類]. *tóng yì lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3515: Fasz. 25:62r/1822 13223–5

② adali (*tb*) 'dra. [6]*dra ja* (*mo*) adali *адил* (*tu*) ōxšāš *ohešaši* 相同 *xiāng tóng* gleich, ähnlich, als ob

③ adalingga (*tb*) 'dra-tsam. [6]*dra tsam ja dzam* (*mo*) adali suγud/šuγud[1] *адил шүүд* (*tu*) ōxašāš·līk *ohešaši·lik* 相同的 *xiāng tóng de* Gleichheit habend, Ähnlichkeit besitzend, ähnlich, gleich

④ adalikan (*tb*) dbyibs-'dra. *dbyibs* [6]*dra ib ja* (*mo*) adaliqan *адилхан* (*tu*) ōxšāš·rāq *ohešaši·rak* [畧/略] 同 *lüè tóng* etwas ähnlich, fast wie, ziemlich gleich

[1] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. Vgl. GZS.

3516: Fasz. 25:62v 13226–9

① adaliliyan (*tb*) dpe-'dra. *dp'e* [6]*dra be ja* (*mo*) adalisiγ *адилшиг* (*tu*) āzġanā ōxšāš *idz'ana ohešaši* 微同 *wēi tóng* ein bißchen gleich, eine Spur ähnlich

② adališambi (*tb*) 'dra-shas-che. [6]*dra šas ciye ja šai ca/ce*[1] (*mo*) adalisiyamui *адилшаалмүй* (*tu*) ōxšāy·dū *ohešaidu* 仿佛 *fǎng fú* gleichen, ähneln

③ gese (*tb*) lta-bu. *ld'a bu dabu* (*mo*) metü *мэт* (*tu*) ḏik[2] *ḏak*[3] 相似 *xiāng sì* gleich, wie, gleichwie

④ gesengge (*tb*) lta-bu-zhig. *ld'a bu zhiḳ dabu šik* (*mo*) metüsig, basa metüs kememüi *мэтшиг, бас мэтэс хэмээмүй* (*tu*) ḏik=ning[2] *ḏak=ning*[3] 相似的 *xiāng sì de* der, die, das Gleiche, Ähnliche

[1] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [2] So auch BL und TB. [3] So auch BL und TB/TIS.

3517: Fasz. 25:63r/1823 13230–3

①duwali (*tb*) ris. *ris ri* (*mo*) nam *нам* (*tu*) хилī *heili* 同[類/類] *tóng lèi* Sorte, Art, Kategorie, Gattung

②duwalingga (*tb*) ris-gcig-pa. *ris gžiḳ ba/p'a ri jik ba* (*mo*) namtai *намтай* (*tu*) хилī·лиқ *heili·lik* 同[類/類] 的 *tóng lèi de* von derselben Art oder Gattung

③songko[1] (*tb*) ji-bzhin. *ji bzhin jibšin* (*mo*) yosuγar *ёсоор* (*tu*) īzla *idzila* 照樣 *zhào yàng* gemäß, entsprechend, wie

④kani acarakû[2] (*tb*) grwa-mi-'grig. *growa mi ⁵griḳ ja mi jik* (*mo*) qani neyilekü ügei *хань нийлэхгүй* (*tu*) qāmlāšīqī yōq *kamlašikei yok* 不[隨/隨] 合 *bù suí hé* nicht zu seinesgleichen passen

[1] Hauer: *songkoi*. [2] Hauer: Dasselbe wie ici kani akû 3518.1.

3518: Fasz. 25:63v 13234–7

①ici kani akû (*tb*) khyu-ma/mi-'grig.[1] *k'yu mi ⁵griḳ kiu mi kik* (*mo*) ay=a qani ügei *ая ханьгүй* (*tu*) qāmlāšīš yōq *kamlašiši yok* (不隨合)[2] *(bù suí he)*[3] „ohne Richtung und Gemeinziel", uneinig, verschiedenen Sinnes

②kaningga (*tb*) grwa-'grig. *gowa/growa ⁵griḳ ja jik* (*mo*) qanitai *ханьтай* (*tu*) qāmlāšīq-līq *kamlašik·lik* [隨/隨] 合 *suí hé* Artverwandtschaft habend, zu seinesgleichen passend, gleichartig

③urehe banjiha (*tb*) ji-ma-ji-bzhin. *ji ma ji bzhin jima jibšin* (*mo*) endegürem=e andaγuram=a *эндүүрэм андуурам* (*tu*) tūġūb ṯāšqān[4] *tugub ṯošikan/pušikan*[5] 天然一樣 *tiān rán yī yàng* ohne den geringsten Unterschied, ganz gleich

④jergi (*tb*) 'dra-mnyam. ⁵*dra mniyam ja niyam* (*mo*) jerge *зэрэг* (*tu*) qatār[6] *katar* 等 *děng* Grad, Stufe, Rang

[1] PEK: Die manjurischen Umschriften legen khyu-mi-'grig nahe, durch TB bestätigt. [2] 漢語同上連用 [3] hàn yǔ tóng shàng lián yòng [4] So auch BL. [5] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [6] Zu qatār vgl. 0747.1.

3519: Fasz. 25:64r/1824 13238–41

①jergilembi (*tb*) 'dra-bsgrigs. ⁵*dra bsgriḳs ja jik* (*mo*) jergelemüi *зэрэглэмүй* (*tu*) qatār·lāydū[1] *katar·laidu* 相等 *xiāng děng* eine Reihenfolge darstellen, in Reihenfolge stehen, der Reihe nach geordnet sein

②jergilebumbi (*tb*) 'dra-bsgrigs-'jug. ⁵*dra bsgriḳs ⁵jiyuḳ ja jik juk* (*mo*) jergelegülümüi *зэрэглүүлмүй* (*tu*) qatār·lātādū[1] *katar·latadu* 使相等 *shǐ xiāng děng* der Reihe nach anordnen, einreihen

③teheren (*tb*) ḏra/do-ya.[2] *ḏo ya do ya* (*mo*) tengčel, basa teng tegsi kememüi *тэнцэл, бас тэн тэгш хэмээмүй* (*tu*) tang[3] *tang* 相等 *xiāng děng* Gleichgewicht, die Waage haltend, gleichwertig

④teherembi (*tb*) do-ya-byed. *do ya byed do ya jiyet* (*mo*) tengčemüi *тэнцмүй* (*tu*) tang·lāydū[3] *tanglaidu* 相[稱/稱] *xiāng chèn* sich die Waage halten, gleichwertig sein, entsprechen

[1] Zu qatār vgl. 0747.1. [2] PEK: Verm. Dittographie. Die manjurischen Umschriften legen do-ya nahe, durch BL bestätigt. [3] Zu tang vgl. 0987.2.

3520: Fasz. 25:64v 13242–5

①duibulembi (*tb*) dper-byed. *dp'er byed ber jiyet* (*mo*) adalidqamui, basa üligerlemüi kememüi *адилтгамүй, бас үлгэрлэмүй хэмээмүй* (*tu*) tang·lab baqādū[1] *tanglab bakadu* 比並 *bǐ bìng* vergleichen, als Beispiel hinstellen

②doorambi (*tb*) lad-mo-byed. *k'lang/lad mo ~~lad~~/byed*[2] *k'lang/lat mo jiyet*[2] (*mo*) duuramui *дуурмүй* (*tu*) dōrāydū *ḏorkadu/doraidu*[3] 宗照 *zōng zhào* nachmachen, nachahmen

③encu (*tb*) so-so. *so so so so* (*mo*) öger=e, basa öber=e kememüi *өөр* (*tu*) bölāk *buliyak* 另樣 *lìng yàng* Unterschied

④enculembi (*tb*) so-so-byed. *so so ḇyad/byed*[4] *so so jiyat/jiyet*[4] (*mo*) ögerečilemüi, basa öberečilemüi kememüi *өөрчилмүй*[5] (*tu*) bölāk·lāydū *buliyak·laidu* 另樣行 *lìng yàng xíng* verschieden sein, abweichen, differieren

[1] Zu tang vgl. 0987.2. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] PEK: Schriftbild undeutlich, vgl. BL und TB/TIS. [4] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [5] GZS: *öörqilmui*.

3521: Fasz. 25:65r/1825 13246–9

①cingkai (*tb*) ye-mi-'dra. *ye mi ⁶dra ye mi ya* (*mo*) čingγ'=a/čingγ=a *чанга* (*tu*) bimuṯ·līq *bimut·lik* [迴/迴][然/然] *jiǒng rán* ganz und gar, vollständig, jedoch

②tulgiyen (*tb*) de-las-gzhan. *de las gzhan delai žin* (*mo*) γ'adan=a,/γadan=a, basa anggida kememüi *гадна, бас ангид хэмээмүй* (*tu*) tāšīdā *tašida* 另外 *lìng wài* ausgenommen

③daljakû (*tb*) ma-gtogs. *ma gd'oks ma dok* (*mo*) qamiy=a ügei *хамаагүй* (*tu*) daxlī yōq[1] *ḏeḥeli/dahali yok*[2] 無涉 *wú shè* unbeteiligt, nichts angehend

④ai dalji (*tb*) ci-la-gtogs. *ji la gd'oks jila dok* (*mo*) yaγun qamiy=a *юун хамаа* (*tu*) nimä daxlī[1] *nima ḏeḥeli/dahali*[2] 何涉 *hé shè* was für Interesse?

[1] Zu daxlī vgl. 2389.1. [2] BL, PEK und TB/TIS gleich. Für den Lesungsvorschlag vgl. 2389.1.

3522: Fasz. 25:65v 13250

①daljingga (*tb*) gtogs-pa. *gd'oks p'a dok ba* (*mo*) qamiyatai *хамаатай* (*tu*) daxlī·līk[1] *dęheli·lik/dahali·lik*[2] 干涉 *gān shè* Beziehung habend, zuständig

[1] Zu daxlī vgl. 2389.1. [2] BL, PEK und TB/TIS gleich. Für den Lesungsvorschlag vgl. 2389.1.

22.9 Groß und Klein.

①amba ajige hacin. (*tb*) che-chung-gi-skor. *ciye cung Gi sg'or ce cung gi g'or* (*mo*) yeke bičiqan-u jüil. *Их бяцханы зүйл.* (*tu*) čūng kičīk=nīng/kīčīk=nīng qışmī[1] *cung kicik=ning keismi* 大小[類/類]. *dà xiǎo lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3523: Fasz. 25:66r/1826 13251–3

②amba (*tb*) che. *ciye ce* (*mo*) yeke *ux* (*tu*) čūng *cung* 大 *dà* groß

③ambakan (*tb*) che-tsam. *ciye tsam ce dzam* (*mo*) ikeken *ихээхэн* (*tu*) čūng·rāq *cung·rak* [畧/略] 大 *lüè dà* etwas groß, ziemlich groß

④ambakasi[1] (*tb*) che-grwas. *ciye growas ce jai* (*mo*) yekes-üd *uxcүүд* (*tu*) čūng·ġinä·rāq *cung'ana·rak* 大些的 *dà xiē de* etwas größer

[1] pl. zu ambakan 3523.3.

3524: Fasz. 25:66v 13254–7

①ambakaliyan (*tb*) che-rigs. *ciye raks/riks*[1] *ce rik* (*mo*) ikekensig *Иххэн шиг* (*tu*) ăžganä čūng·rāq *adz'ana cung·rak* [畧/略] 大些 *lüè dà xiē* ein klein wenig groß, ein bißchen groß

②len (*tb*) bong-che. *bong ciye bong ce* (*mo*) ögelei *өөлэй* (*tu*) zūr[2] *dzur* [壯/壯] 大 *zhuàng dà* groß und dick, stattlich

③lengken (*tb*) bong-che-tsam. *bong ciye tsam bong ce dzam* (*mo*) ögeleyiken *өөлэйхэн* (*tu*) zūr·rāq[3] *dzur·rak* [畧/略][壯/壯] 大 *lüè zhuàng dà* ziemlich stattlich

④baktandarakû (*tb*) mi-shong. *mi šong mi šong* (*mo*) baγtasi ügei *багташгүй* (*tu*) fātmāy·dū *pat·maidu* 容不下 *róng bù xià* ohne zu fassen

[1] Vgl. BL und TB/TIS. [2] Zu P *zūr, zor* strength, power, vigour; violence, strong effort, force; weight (SG 628). [3] Zu zūr vgl. 3524.2.

3525: Fasz. 25:67r/1827 13258–61

①badarambi (*tb*) dar. *dar dar* (*mo*) badaramui *бадармүй* (*tu*) kääng·rüydū *kiyang·ruidu* 開廣 *kāi guǎng* um sich greifen, sich ausbreiten, sich mehren

②badarambumbi (*tb*) dar-'jug. *dar fjiyuk dar jiyuk* (*mo*) badaraγulumui *бадруулмүй* (*tu*) kääng·rütādū *kiyangru·tadu* 使開廣 *shǐ kāi guǎng* um sich greifen lassen, ausdehnen, vermehren, verbreiten, vergrößern

③ambarambi (*tb*) che-du-gtong. *ciye du gd'ong ce du dong* (*mo*) yekedkemüi *ихэтгэмүй* (*tu*) čūng būlādū *cung buladu* 張大 *zhāng dà* im großen tun

④ajige (*tb*) chung. *cung cung* (*mo*) bičiqan, basa baγ=a kememüi *бяцхан, бас бага хэмээмүй* (*tu*) kičīk/kīčīk *kicik* 小 *xiǎo* klein

3526: Fasz. 25:67v 13262–5

①ajida (*tb*) chung-chung. *cung cung cung cung* (*mo*) bičilken *бичилхэн* (*tu*) micīk *micik* 小[1] *xiǎo*[2] ein klein wenig, ein bißchen

②ajigesi[3] (*tb*) chung-grwas. *cung growas cung jai* (*mo*) bičiqad *бяцхад* (*tu*) kičīk·rākī/kīčīk·rākī *kicik·raki* 小些的 *xiǎo xiē de* kleine

③ajigen (*tb*) chung-shos. *cung šos cung šoi* (*mo*) bičiken/bičiqan *бяцхан* (*tu*) kičīgī/kīčīgī *kicigi* 幼小 *yòu xiǎo* klein, jung

④ajigan (*tb*) tha-chung. *ta cung ta cung* (*mo*) bičiqaqan *бяцхахан* (*tu*) kičīk·kanä/kīčīk·kanä *kicik·k'ana* [畧/略] 小 *lüè xiǎo* noch nicht erwachsen, jugendlich, jung

[1] 漢語同上 [2] hàn yǔ tóng shàng [3] Hauer: pl. zu ajigen 3526.3.

3527: Fasz. 25:68r/1828 13266–9

①asikan (*tb*) chung-se-ba. *cung se wa/ba cung se·wa* (*mo*) baγaqan *багахан* (*tu*) bīr zerä *bir dzere* [畧/略] 小 *lüè xiǎo* ziemlich jung, recht klein

②asikasi (*tb*) cu-chung. *jiui cung ju cung* (*mo*) baγaqas *багахас* (*tu*) bīr zerārāk *bir dzere·rak* [畧/略] 小的 *lüè xiǎo de* Kleinigkeit

③asikaliyan (*tb*) chung-la-khad. *cung la k'ad cungla kat* (*mo*) baγaqasiγ/baγaqansiγ *багахан шиг* (*tu*) bīr zerārāk=ning *bir dzere·rak=ning* [畧/略] 小些 *lüè xiǎo xiē* winzig klein

④osohon[1] (*tb*) zhan-pa. *zhan p'a šan ba* (*mo*) qomsa *хомс* (*tu*) bītkä *bitg'a* 小 *xiǎo* klein, gering, kurz

[1] Hauer: Dasselbe wie ajige 3525.4.

3528: Fasz. 25:68v 13270–3

①osohokon[1] (*tb*) zhan-zhan. *zhan zhan šan šan* (*mo*) qomsaqan *хомсхон* (*tu*) bītkä·ginä *bitg'a·g'ana* 小些 *xiǎo xiē* etwas klein

②buya (*tb*) phran. *pran paran* (*mo*) baγ=a, basa öčüken kememüi *бага, бас өчүүхэн хэмээмүй* (*tu*) ūšāq *ušak* 碎小 *suì xiǎo* klein, gering, gemein, unbedeutend, erbärmlich

③buyakasi (*tb*) phran-tsheg. *pran tsheḳ paran tshek* (*mo*) baγas *багас* (*tu*) ūšāq·rāq *ušak·rak* 碎小的 *suì xiǎo de* gering, unbedeutend

④hešu hašu (*tb*) ngan-ne-ba. *ng'an ne wa/ba an ne wa* (*mo*) gegideg sagidaγ *гэгидэг сагидаг*

(*tu*) ūšāq tüšak *ušak tušak* 零星 *líng xīng* unbedeutend

[1] Hauer: Dasselbe wie *osokon*: etwas klein.

3529: Fasz. 25:69r/1829 13274–7

①jingjan (*tb*) phra'u. *prao parao* (*mo*) jïgjïger *жигжгэр* (*tu*) zer'rä *dzerre* 很小 *hěn xiǎo* sehr klein und unansehnlich, winzig

②gita loodan[1] (*tb*) phra-shos. *pra šos para šoi* (*mo*) ejïükei qajïuqai *эжүүхэй хажуухай* (*tu*) zer'rä marrä *dzerre marre* 微小 *wēi xiǎo* äußerst gering an Zahl (Menschen, Dinge)

③buyarame (*tb*) sil-bu. *sil bu sil bu* (*mo*) baγ=a saγ=a *бага сага* (*tu*) ūšāq·lāb *ušak·lab* 零碎 *líng suì* gering seiend, unbedeutend seiend

④ser seme[2] (*tb*) en-tsam. *en tsam en dzam* (*mo*) öčüken tedüi *өчүүхэн төдий* (*tu*) bït·g/bït·gä[3] *bitg'a* 細小 *xì xiǎo* winzig sein

[1] Hauer: Vgl. *gida loodan* und *gida loodan i gese*. [2] Hauer: *ser sembi*. [3] Vgl. BL. Vgl. Abb. auf S. 773.

3530: Fasz. 25:69v 13278–81

①kecer seme (*tb*) cug-cug. *hruḳ hruḳ cuk cuk* (*mo*) irǰaγanaǰu *ярганаж* (*tu*) rezkī *redziki* 物碎小 *wù suì xiǎo* massenhaft

②bajar seme (*tb*) rug-rug. *ruḳ ruḳ ruk ruk* (*mo*) irǰïginejü *иржигнэж* (*tu*) ṣabūk[1] *sabuk* 物繁碎 *wù fán suì* mit vielen kleinen Sachen gefüllt

③picir seme (*tb*) tsag-tsig. *tsak tsiḳ dzak dzak/dzik* (*mo*) birčiginejü *бирчигнэж* (*tu*) fūr *pur* 物碎雜 *wù suì zá* wimmelnd, zerstreut

④picir pacar seme[2] (*tb*) tsig-ge-ba. *tsiḳ p'e/ge wa/ba dzik ge wa*[3] (*mo*) birčiginen barčiginan *бирчигнэн барчигнан* (*tu*) fiṣtä mīṣtä *pasta/pista mista*[4] 物碎雜[5] *wù suì zá*[6] wimmelnd, zerstreut

[1] Zu ṣabūk vgl. 2425.4. [2] Hauer: Dasselbe wie picir seme 3530.3. [3] Vgl. TB/TIS. [4] Vgl. andere Fundstellen und TB/TIS. [5] 漢語同上連用 [6] hàn yǔ tóng shàng lián yòng

22.10 Platzen und Reißen.

①hûwajara manara hacin. (*tb*) gas-pa-dang-zad-pa'i-skor. *gas p'a dang zad p'ai sg'or gaiba dang dzatbai g'or* (*mo*) qaγaraqu elekü jüil. *Хагарах элэх зүйл.* (*tu*) yirti·lādūġān ūfarādūġān/ūfarāydūġān qışmī[1] *ʸirti·ladu·gan uparaidu·gan keismi* 破壞[類/類]. *pò huài lèi.*

[1] Vgl. BL und 3533.4.. Zu qışmī vgl. 0001.3.

3531: Fasz. 25:70r/1830 13282–4

②hûwajambi (*tb*) gas. *gas gai* (*mo*) qaγaramui *хагармуй* (*tu*) yirtī·lādū *ʸirti·ladu* 破 *pò* (zer)springen, (auf)platzen

③niḳcambi (*tb*) grum. *grum jum* (*mo*) qamqaramui *хамхармуй* (*tu*) tīti·lādū *titi·ladu* [爛/爛] *làn* zerstoßen

④meijembi (*tb*) khrum-bu. *rrum/k'rum bu*[1] *cum bu* (*mo*) kemkeremüi *хэмхэрмүй* (*tu*) yanǧī·lādū *yanji·ladu* 碎 *suì* zerbröckeln, zermalmen, pulverisieren

[1] PEK: Verschrieben.

3532: Fasz. 25:70v 13285–8

①efujembi (*tb*) 'jig. ᶠ*jiḳ jik* (*mo*) ebderemüi *эвдэрмүй* (*tu*) būzū·lādū *budzu·ladu* 壞 *huài* zerbrechen, entzweigehen, zerfallen, verderben

②garjambi (*tb*) 'thor. ᶠ*tor tor* (*mo*) čučaramui *цуцармуй* (*tu*) yerī·lādū *yeri·ladu* 破裂 *pò liè* zerstören, zertrümmern, verderben, ruinieren

③garjashûn (*tb*) thar-thor. *tar tor tar tor* (*mo*) čučaraqai *цуцархай* (*tu*) yerī·liġ·līq *yeri·lihe·lik* 破裂不齊 *pò liè bù qí* entzwei, kaputt

④fasar seme (*tb*) tsag-tsag. *tsak tsak dzak dzak* (*mo*) š'arǰïginejü/šarǰïginaǰu *шаржигнаж* (*tu*) ūvāq *uwak* 稀碎 *xī suì* in viele Stücke zerkleinert

3533: Fasz. 25:71r/1831 13289–92

①feser seme (*tb*) tshag-tshag. *tshak tshak tshak tshak* (*mo*) šard' kijü *шарð хийж* (*tu*) ūvā·lïb *uwa·lib* 粉碎 *fěn suì* in kleine Stücke gehend

②šašun akû (*tb*) hrul. *hrun/hrul cun/cul* (*mo*) tamtuγ ügei *мамтагүй* (*tu*) çōl *col*[1] 稀[爛/爛] 破 *xī làn pò* zergangen, mürbe

③gari mari (*tb*) hral-hrul. *hral hrul cal cul* (*mo*) ereyin nige *эрэйн нэг* (*tu*) çōl māl/mūl[2] *cul mul*[1] 零散 *líng sǎn* entzwei

④manambi (*tb*) zad. *zad dzat* (*mo*) elemüi *элмүй* (*tu*) ūfarāydū *upa·raidu* 敝壞 *bì huài* zerreißen, entzweigehen, abnehmen (Mond), sich zerstreuen (Truppen)

[1] So auch BL und TB/TIS. [2] Vgl. BL und TB.

3534: Fasz. 25:71v 13293–6

①manabumbi (*tb*) zad-'jug. *zad* ᶠ*jiyuḳ dzat juk* (*mo*) elegülümüi *элүүлмүй* (*tu*) ūfarātādū *upara·tadu* 至於敝壞 *zhì yú bì huài* zerreißen lassen, zernagen lassen

②manaha šaniyaha (*tb*) zad-rul. *zad rul dzat rul* (*mo*) elegsen ültüsüregsen, basa elengsi/elengkei tülengsi/tülengkei kememüi[1] *элсэн үлтсэрсэн, бас элэнш түлэнш хэмээмүй*[2] (*tu*) yūrtūq mūrtūq *yur·tuk mur·tuk* 破[爛/爛] *pò làn* zerrissen und zerfetzt

③akjuhiyan (*tb*) zad-'thor. *zad* ᶠ*tor sdzt tor* (*mo*) dügderkei *дүгдэрхүй* (*tu*) māğāṣ *majas* 物脆不堅 *wù cuì bù jiān* bröckelig, zerbrechlich

④sekejembi (*tb*) zad-grab-'dug. *zad grab* ᶠ*duḳ sadz jab duk* (*mo*) elengkeyitümüi *элэнхүйтмүй*

(*tu*) tarālādū *tara·ladu* 麻[花/花] *má huā* überall zerreißen, in Stücke gehen (Kleider usw.)

[1] Vgl. BL und TIS. [2] GZS.

3535: Fasz. 25:72r/1832 13297–300

①ijurabumbi (*tb*) phur-sub. *por/pur sub*[1] *pur sub* (*mo*) sörgügdemüi *сөргөдмүй* (*tu*) şürü·lādū *soru·ladu* 磨蹭 *mó cèng* zerrieben werden
②fudejembi (*tb*) srub-'thor. *srub* [6]*tor surub tor* (*mo*) qaγǰaramui *хагзармуй* (*tu*) şökü·lādū *soku·ladu* 綻裂 *zhàn liè* aufgehen (Naht)
③fudejehebi (*tb*) srub-'thor-'dug. *srub* [6]*tor* [6]*duḳ surub tor duk* (*mo*) qaγǰaraǰi *хагзарч* (*tu*) şökülübdū *soku·lubdu* 綻裂了 *zhàn liè le* war aufgegangen (Naht)
④gunirembi (*tb*) lod. *lod lot* (*mo*) saγaramui *саармуй* (*tu*) yeǰī·lādū *yeji·ladu* 回扣[2] *huí kòu* (sich) lockern

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [2] TB: 回扣。

3536: Fasz. 25:72v 13301–4

①gunirekebi (*tb*) lhod-'dug. *l'od* [6]*duḳ lot duk* (*mo*) saγaraǰi *саарч* (*tu*) yeǰī·līb·dū *yeji·libdu* 回了扣[1] *huí le kòu* hat sich gelockert
②subkejembi (*tb*) ḳhar/kha-ḷa/ral.[2] *ḳ'a ral*[3] *k'a ral*[3] (*mo*) semeremüi *сэмэрмүй* (*tu*) şōzū·lādū *sudzu·ladu* 紬[絲/絲] 脫絮 *chóu sī tuō xù* (sich) zerfasern, zerfallen
③subkejehebi (*tb*) ḳhar/kha-ḷa/ral-'dug.[2] *ḳ'a ral* [6]*duḳ*[3] *k'ral duk*[3] (*mo*) semereǰi *сэмэрч* (*tu*) şōzūlūbdū *sudzu·lubdu* 脫絮了 *tuō xù le* (Stricke oder Fäden) aufgefasert haben
④debkejembi (*tb*) skya-'thor. *sg'ya* [6]*tor giya tor* (*mo*) udaramui *удармуй* (*tu*) yeši·lādū[4] *yeši·ladu* 披散開 *pī sàn kāi* sich ausfransen, sich ausfasern, sich aufdrehen

[1] TB: 回了扣。 [2] PEK und TB gleich, vgl. BL. [3] So auch BL und TB/TIS. [4] PEK: Vgl. 3548.1.

3537: Fasz. 25:73r/1833 13305–8

①debkejehebi[1] (*tb*) skya-'thor-'dug. *sg'ya* [6]*tor* [6]*duḳ giya tor duk* (*mo*) udaraǰi *ударч* (*tu*) yeši·līb·dū *yeši·libdu* 披散開了 *pī sàn kāi le* ausgefranst, ausgefasert, aufgedreht
②honggonohobi (*tb*) zag-hrul. *zak hrun/hrul dzak cul* (*mo*) qongγurčuγlaǰi *хонгорцоглож* (*tu*) şāl bōrāydū *sal boraidu* 衣披零[落/落] *yī pī líng luò* zerschlissen sein (Kleider)
③sumbur seme (*tb*) hrul-bur-song. *hrun/hrul bur song culbur song* (*mo*) labtaraǰu *лаавтарч* (*tu*) şāng·gūlāb *šanggu·lab/sanggu·lab*[2] 衣披零散 *yī pī líng sǎn* abgerissen, in Fetzen
④sumbur sambar seme[3] (*tb*) ral-le-rul-le. *ran/ral le run/rul le ran/ral le run/rul le* (*mo*) labtar sabtar kiǰü *лаавтар саавтар хуцэж* (*tu*) şāng·gūlāb māng·gūlāb *sanggu·lab mangku·lab/manggu·lab*[4] 衣披零散[5] *yī pī líng sǎn*[6] abgerissen, in Fetzen

[1] Hauer: *debkejembi.* [2] PEK: Undeutlich geschrieben, vgl. BL und TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 773. [3] Hauer: Dasselbe wie sumbur seme 3537.3. [4] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [5] 漢語同上連用 [6] hàn yǔ tóng shàng lián yòng

3538: Fasz. 25:73v 13309–12

①lekde lakda (*tb*) ḍrang/drad-drud.[1] *ḍrad drud*[2] *jat jut*[2] (*mo*) unǰing sanǰing *унжин санжин* (*tu*) şal berāb mal berāb *sal berab mal berab* 衣破下垂 *yī pò xià chuí* hinuntergefallen, herabhängend
②labta labta (*tb*) shar-shur. *šar šur šar šur* (*mo*) nabtar nabtar *навтар навтар* (*tu*) fārçā/fārčä fārçā/fārčä[3] *parca parca* [片/片][片/片] 糟破 *piàn piàn zāo pò* in Fetzen
③cobto cobto (*tb*) bug-rngol/rdol. *buḳ rtol/rdol*[4] *buk ḍon/dol* (*mo*) ongqʻur/ongqur čongqʻur/čongqur *онхор цонхор* (*tu*) çūçūq çūçūq *cucuk cucuk* 處處破[爛/爛] *chù chù pò làn* in Fetzen zerstreut
④lalanji oho (*tb*) rul-song. *run/rul song run/rul song* (*mo*) ulbusu bolba *улбас болов* (*tu*) yirtīl·dī *yir·tildi* [爛/爛] 了 *làn le* mürbe geworden sein

[1] Die manjurischen Umschriften legen drad-drud nahe, durch BL und TB bestätigt. BGT bietet drad-drad an. [2] So auch BL und TB/TIS. [3] Zu fārčä vgl. 2906.2. [4] PEK: Diakritikum fehlt.

22.11 Brechen und Entzweigehen.

①bijara mokcoro hacin. (*tb*) chag-pa-grugs-pa'i-skor. *ciyak p'a gruḳs p'ai sg'or cakba jukbai g'or* (*mo*) quγaraqu/quγuraqu oγčuraqu jüil. *Хугарах огцрох зүйл.* (*tu*) şenādūġān yarī·lādūġān qışmī[1] *senadu·gan yari·ladu·gan keismi* 斷折[類/類]. *duàn zhé lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3539: Fasz. 25:74r/1834 13313–5

②bijambi (*tb*) chag. *ciyak cak* (*mo*) quγaramui/quγuramui *хугармуй* (*tu*) şenadū *senadu* 折 *zhé* brechen
③bijabumbi (*tb*) gcog. *gžiyok jok* (*mo*) quγaraγulumui/quγuraγulumui *хугарүүлмүй* (*tu*) şendūrādū *senduradu* 使折 *shǐ zhé* (zer)brechen
④bilambi (*tb*) gcog-par-byed. *gžiyok ker/p'ar byed*[1] *jokbar jiyet* (*mo*) quγulumui *хугалмуй* (*tu*) ūšātādū *ušatadu* 掀 *juē* (zer)brechen

[1] Vgl. BL und TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 773.

3540: Fasz. 25:74v 13316–9

① mokcombi (*tb*) grugs. *gruḳs juk* (*mo*) оγčurumui *оεцормуй* (*tu*) yarīlādū *yari·ladu* 斷 *duàn* in zwei Stücke zerbrechen, entzweigehen
② moksolombi (*tb*) grugs-ˈdug. *gruḳs ⁶duḳ juk duk* (*mo*) оγčuruγulumui *оεцорууламуй* (*tu*) yarlīb āğrāydū *yari·lib aj'i·raidu* 撅折 *juē zhé* zerbrechen, abbrechen
③ mokso (*tb*) grugs-bu. *gruḳs bu juk bu* (*mo*) оγču *оεц* (*tu*) üzül·gān yarīl·ġān *udzul·k'an yaril·gan* 一齊折 *qí chà zhé* zerbrochen, entzwei
④ himci (*tb*) gas-shor. *gas šor gai šor* (*mo*) оγtus *оεmoc* (*tu*) yarīlīb ṣenqān/ṣenġān[1] *yari·lib ˌsen·gan* 一齊折[兩/兩] 截 *qí chà liǎng jié* kaputt, entzwei

[1] PEK: Ein diakritischer Punkt zu viel, vgl. BL.

3541: Fasz. 25:75r/1835 13320–3

① abtala[1] (*tb*) yal-ga-gzhogs. *yaṇ/yal ga gzhoks yaṇ/yal ga šok* (*mo*) möči *мөч* (*tu*) fūtā *puta* 修樹枝 *xiū shù zhī* stutze!
② abtalambi (*tb*) yal-ga-gcog. *yaṇ/yal ga gžiyok yaṇ/yal ga jiyok* (*mo*) möčimüi *мөчмуй* (*tu*) fūtāydū *putaidu* 修去樹枝 *xiū qù shù zhī* Zweige abbrechen, stutzen
③ abtajambi (*tb*) rul-sungs. *ruṇ/rul sungs ruṇ/rul sung* (*mo*) qolturamui *холтормуй* (*tu*) qūtāq/fūtāq tökülādū[2] *putak tuku·ladu* 物破自[落/落] *wù pò zì luò* abbröckeln, abfallen, entzweigehen
④ asihiya[3] (*tb*) gshags. *gšaks šak* (*mo*) elü *эл* (*tu*) yir *ʸir* 劈細枝 *pī xì zhī* entferne (die Zweige)!

[1] Imperativ von 3541.2. [2] PEK: Ein diakritikischer Punkt zu viel, vgl. BL. [3] Imperativ von 3542.1.

3542: Fasz. 25:75v 13324–7

① asihiyambi (*tb*) gshags-par-byed. *gšaks p'ar byed šakbar jiyet* (*mo*) elümüi *элмуй* (*tu*) yirādū *ʸiradu* 劈去細枝[1] *pī qù xì zhī* entfernen (dünne Zweige an Bäumen)
② asihiyabumbi (*tb*) gshags-ˈjug. *gšaks ⁶jiyuḳ šak jiyuk* (*mo*) elügülümüi *элгуламуй* (*tu*) yirītādū *ʸiri·tadu* 使人劈細枝[1] *shǐ rén pī xì zhī* entfernen lassen (dünne Zweige an Bäumen)
③ argiya[2] (*tb*) bkrugs. *brruḳs/bg'ruḳs juk* (*mo*) möli *мөл* (*tu*) qī *kei* 削 *xuē* schneide weg!
④ argiyambi (*tb*) bkrugs-par-byed. *brruḳs/bg'ruḳs p'ar byed jukbar jiyet* (*mo*) mölimüi *мөлмуй* (*tu*) qıyādū *keiyadu* 削去 *xuē qù* wegschneiden, beschneiden, zurechtschneiden

[1] TB: Letztes Zeichen fehlt. [2] Imperativ von 3542.4.

3543: Fasz. 25:76r/1836 13328–31

① argiyabumbi (*tb*) bgrugs/bkrugs-ˈjug. *bg'ruḳs ⁶jiyuḳ juk jiyuk* (*mo*) möligülümüi *мөлгуламуй* (*tu*) qī·dūrādū *keidu·radu* 使削去 *shǐ xuē qù* wegschneiden lassen
② kargi[1] (*tb*) gtubs. *gd'ubs dub* (*mo*) kerbi *хэрөц* (*tu*) tōġrā *tokra* 截 *jié* brich ab!
③ kargimbi (*tb*) gtubs-par-byed. *gd'ubs p'ar byed dub bar jiyet* (*mo*) kerbimüi *хэрөцмуй* (*tu*) tōġrāydū *tokraidu* 截齊 *jié qí* abbrechen, abtrennen, pflücken
④ kargibumbi (*tb*) gtubs-ˈjug. *gd'ubs ⁶jiyuḳ duk juk* (*mo*) kerbigülümüi *хэрөгуламуй* (*tu*) tōġrātādū *tokra·tadu* 使截齊 *shǐ jié qí* abbrechen lassen, abpflücken lassen

[1] Imperativ von 3543.3.

22.12 Abbrechen und Abfallen.

① lakcara uḳcara hacin. (*tb*) chad-pa-bkrol-paˈi-skor. *ciyad p'a bg'rol p'ai sg'or catba jolbai g'or* (*mo*) tasuraqu aldaraqu jüil. *Тасрах алдрах зүйл.* (*tu*) üzülādūġān āyrīlādūġān qışmī[1] *udzuladu·gan airili·gan keismi* 斷脫[類/類]. *duàn tuō lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3544: Fasz. 25:77r/1837 13332–4

② lakcambi (*tb*) chad. *ciyad cat* (*mo*) tasuramui *тасармуй* (*tu*) üzülādū *udzuladu* 斷 *duàn* unterbrechen, abbrechen, abreißen, aufhören, sich trennen
③ lakcabumbi (*tb*) gcod. *gžiyod jot* (*mo*) tasuraγulumui *тасруулмуй* (*tu*) üzüldūrādū *udzul·duradu* 使斷 *shǐ duàn* unterbrechen lassen
④ lashala[1] (*tb*) chod. *cod cot* (*mo*) tasul *тасал* (*tu*) kaşıb üz *k'asyb udz* 截斷 *jié duàn* schneide ab!

[1] Imperativ von 3545.1.

3545: Fasz. 25:77v 13335–8

① lashalambi (*tb*) gcod-par-byed. *gžiyod p'ar byed jotbar jiyet* (*mo*) tasulumui *тасалмуй* (*tu*) kaşıb üzādū *k'asyb udzadu* 截斷開 *jié duàn kāi* (ab)trennen, abschneiden
② lashalabumbi (*tb*) gcod-ˈjug. *gžiyod ⁶jiyuḳ jot juk* (*mo*) tasulγamui *тасалгамуй* (*tu*) kaşıb üzdürādū *k'asyb udz·duradu* 使截斷開 *shǐ jié duàn kāi* trennen lassen, abschneiden lassen
③ uḳcambi (*tb*) grol. *groṇ/grol joṇ/jol* (*mo*) aldaramui *алдармуй* (*tu*) āyrīlādū *airiladu* 脫開 *tuō kāi* abgehen, losgehen, abfallen, sich losmachen, freikommen, entgehen
④ uḳcabumbi (*tb*) bkrol. *bg'roṇ/bg'rol joṇ/jol* (*mo*) aldaraγulumui *алдруулмуй* (*tu*) āyrīldūrādū *airil·duradu* 使脫開 *shǐ tuō kāi* abgehen lassen, los machen, frei machen, befreien

3546: Fasz. 25:78r/1838 13339–42

①gesejehe[1] (*tb*) bsed-grags. *bsed graks set jak* (*mo*) kebireǰi *хэвэрч* (*tu*) qïčïldï *keicildi* [繩/繩] 索斷動 *shéng suǒ duàn dòng* (zer)rissen (morsche Stricke)

②keksejembi/kengsejembi[2] (*tb*) bsed-ˈdug. *bsed ʰduḳ set duk* (*mo*) kegǰireǰegemüi *хэгжиржэгэмүй* (*tu*) qïčïlādū *keici·ladu* [繩/繩] 索磨[傷/傷] *shéng suǒ mó shāng* wundreiben, (durch)scheuern

③kobcimbi (*tb*) kogs. *g'oks g'ok* (*mo*) qobquramui *ховхормүй* (*tu*) qōbğïdū *kob·jidu* 凡物[爆/爆] [起/起] *fán wù bào qǐ* abgehen, abfallen, abbröckeln

④delerekebi (*tb*) srubs-phye. *srubs kye surub ciye* (*mo*) dölüreǰi *дөлөрч* (*tu*) qïčïšïb·dū *keici·šibdu* 榫子開了 *sǔn zi kāi le* waren gesprungen

[1] Hauer: *gesejembi.* [2] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *kengsejembi.*

3547: Fasz. 25:78v 13343–6

①keler kalar seme (*tb*) kas-kha-byung. *g'as k'a byong/byung*[1] *g'ai k'a jiyung* (*mo*) qongkilǰïǰu *хонхилзоюс* (*tu*) šarāq širïq dïb *šarak širik dab* 榫子活動 *sǔn zi huó dòng* aufspringen (Schoten)

②oksibumbi (*tb*) phyir-thon. *pyir ton cir ton* (*mo*) oγsiγdamui *оγшигдмүй* (*tu*) ōxšūydū *ohešuidu* 刀箭[褪/褪] 出 *dāo jiàn tùn chū* aus der Scheide fliegen (Messer und Schwerter), aus dem Köcher fallen (Pfeile)

③gulejehebi (*tb*) mdud-pa-zhig. *mdud p'a zhiḳ dutba šik* (*mo*) köbüreǰi *хөвөрч* (*tu*) tükünč bōšābdū *tukunči bošabdu* [繩/繩] 扣開了 *shéng kòu kāi le* ist aufgegangen

④pes (*tb*) ˈtshag. *ʰtshak tshak* (*mo*) fes *нэс* (*tu*) fūṣ[2] *pus* 軟物[透/透] 破 *ruǎn wù tòu pò* ritsch! ritsch, ratsch!

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [2] Vgl. ma. *pes* und mo. *p'eäs.*

3548: Fasz. 25:79r/1839 13347–50

①multujembi (*tb*) shud. *šud šut* (*mo*) möltüremüi *мөлтөрмүй* (*tu*) yeṣï·lādū[1] *yeši·ladu* [褪/褪] 開 *tùn kāi* aufgehen, abgehen (gebundene oder gewickelte Fäden)

②tes (*tb*) rbad. *rbad bat* (*mo*) baḍˈ/bad[2] *бад*[3] (*tu*) tārṣ *tarsy* [繩/繩] 皮揪斷 *shéng pí jiū duàn* Ton eines reißenden Strickes oder Bandes

③kes (*tb*) rbad-de-chad. *rbad de ciyad bat de cit* (*mo*) kes *хэс* (*tu*) kārṣï *k'arsy* [繩/繩] 皮齊杈斷 *shéng pí qí chà duàn* wie mit dem Messer abgeschnitten, ritsch

④kos[4] (*tb*) gtum-bur-chad. *gd'um bur ciyad dumbur cit* (*mo*) qob *хов* (*tu*) kūrṣ *kursy* [繩/繩] 物斷[脫/脫] *shéng wù duàn tuō* plötzlich

[1] PEK: Vgl. 3536.4. [2] BL und TB: mo. *fad'.* [3] GZS: *fad.* [4] Hauer: *kos seme.*

3549: Fasz. 25:79v 13351

①tus seme (*tb*) yar-de-chad. *yar de ciyad yarde cat* (*mo*) türdˈ kïǰü *мүрм хуҳэс* (*tu*) tōrṣ *tursy* 皮條細斷 *pí tiáo bēng duàn* knacks

22.13 Durchlöchern und Zerreißen.

①sanggatanara fiyentehejere hacin. (*tb*) bug-pa-dang-brdol-baˈi-skor. *buḳ p'a dang brdol bei/bai sg'or bukba dang dolwei g'or* (*mo*) nüketükü kelterekü jüil. *Нүхтэх хэлтрэх зүйл.* (*tu*) teešilādūġān čāk katādūġān qıṣmī[1] *tiyešiladu·gan cak k'atadugan keismi* 孔裂[類/類]. *kǒng liè lèi.*

[1] Zu qıṣmī vgl. 0001.3.

3550: Fasz. 25:80r/1840 13352–4

②sanggatanambi (*tb*) bug-pa. *buḳ p'a bukba* (*mo*) nüketümüi *нүхтмүй* (*tu*) teešī·lādū *tiyešiladu* 成窟窿 *chéng kū long* Löcher bekommen, Öffnungen bilden

③sanggata (*tb*) bug-pa-can. *buḳ p'a jiyan bukba jan* (*mo*) nüketei *нүхтэй* (*tu*) tōšük·lük *tušuk·luk* 有窟窿 *yǒu kū long* mit Löchern oder Öffnungen versehen, durchlöchert

④funtuhu (*tb*) kong-po. *k'ong/g'ong p'o*[1] *g'ongbo* (*mo*) ongγurqai *онгорхой* (*tu*) kamār *k'amar* 墻豁子 *qiáng huō zi* Lücke, Scharte, Bresche

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB.

3551: Fasz. 25:80v 13355–8

①fontoho (*tb*) brdol. *brdol dol* (*mo*) čoγuruqai *цоорхой* (*tu*) yirṣïq *ʸirṣïk* 破[通/通] 處 *pò tōng chù* durchlöchert, durchbrochen

②contoho (*tb*) zed. *zed dzet* (*mo*) emterekei *эмтэрхий* (*tu*) šūrï *šuri* 豁口 *huō kǒu* Riß oder Sprung in Wand oder Mauer

③contohojombi (*tb*) zed-ˈdug. *zed ʰduḳ dzet duk* (*mo*) emteremüi *эмтэрмүй* (*tu*) šūrï būlādū *šuri buladu* 成豁口 *chéng huō kǒu* Risse oder Sprünge bekommen

④cobtojombi (*tb*) zad/zed-song. *zed song dzet song* (*mo*) ömürümüi *өмөрмүй* (*tu*) falkï qōfādū *palki kopadu* 衣刮破 *yī guā pò* in Fetzen gehen

3552: Fasz. 25:81r/1841 13359–62

①fondo (*tb*) bug-thal. *buḳ tal buk taṇ/tal* (*mo*) čoγu, basa nebte kememüi *цоо, бас нэвт*

хэмээмүй (*tu*) ūfarāġān[1] *uparyan/uparagan*[2] [直/直][透/透] *zhí tòu* (hin)durch

②fondojombi (*tb*) brdol-song. *brdon/brdol song don/dol song* (*mo*) čoγurumui *цоормуй* (*tu*) şörülübdū *suru·lubdu* 破[透/透] *pò tòu* hindurchgehen, durchlöchern, durchbohren

③fiyentehejembi (*tb*) srubs-dod. *srubs dod surub dot* (*mo*) kelteremüi *хэлтэрмүй* (*tu*) čāk katädū *cak ketadu/k'atadu*[3] 裂[縫/縫] *liè fèng* in Teilstükke gehen

④fiyerenembi (*tb*) srubs-phyi/phye.[4] *srubs pye*[5] *surub ciye*[5] (*mo*) angtumui *антмуй* (*tu*) darz katädū *dardz k'atadu* 裂璽 *liè wèn* Risse oder Sprünge bekommen

[1] PEK: Tusche teilweise verlaufen. Vgl. Abb. auf S. 773. [2] PEK und TB/TIS: Ein „Zahn" fehlt, vgl. BL. [3] PEK: Zur Konjektur vgl. 2027.1, 2107.3, 2198.1, 2249.1 und 3552.4 sowie BL und TB/TIS. [4] Vgl. BL und TB. [5] So auch BL und TB/TIS.

3553: Fasz. 25:81v 13363–6

①fusejembi (*tb*) zag-brdol. *zak brdon/brdol dzak don/dol* (*mo*) labaramui *лавармуй* (*tu*) yūfqā teesī·līb·dū *yubka tiyeši·libdu* [薄/薄] 處破[通/通] *báo chù pò tōng* durchbrechen

②fuselembi (*tb*) brdol-thal. *brdon/brdol tan/tal*[1] *don/dol tan/tal*[1] (*mo*) labalumui *лавламуй* (*tu*) nefiṣ teesī·līb·dū *nepis tiyeši·libdu* [薄/薄] 處[穿/穿][通/通] *báo chù chuān tōng* aufbrechen, aufgehen

③šungkumbi (*tb*) kong-kong. *g'ong g'ong g'ong g'ong* (*mo*) köngküyimüi *хөнхүймүй* (*tu*) ōltūrūšādū *oltoro·šadu* 塌陷 *tā xiàn* einbeulen

④šungkubumbi (*tb*) kong-mor-byed. *g'ong mor byed g'ongmor jiyet* (*mo*) köngküyilgemüi *хөнхүйлгөмүй* (*tu*) ōltūrūštūrādū *oltoroši·turadu* 使塌陷 *shǐ tā xiàn* einbeulen lassen

[1] Vgl. BL und TB/TIS.

3554: Fasz. 25:82r/1842 13367–70

①kaparambi (*tb*) bcur.[1] *bžir/bžiur*[2] *jur* (*mo*) qamsiyamui *хамшүүмүй* (*tu*) kāč būlādū *k'ači buladu* 壓扁 *yā biǎn* flachdrücken, zusammendrücken, platt sein

②kaparabumbi (*tb*) gcur. *gžiur jur* (*mo*) qamsiyalγamui *хамшүүлгамүй* (*tu*) kāč būldūrādū *k'ači bulduradu* 被壓扁 *bèi yā biǎn* breitgedrückt werden

③sendejembi (*tb*) ral. *ran/ral ran/ral* (*mo*) seteremüi *сэтэрмүй* (*tu*) teesī·līb šūrī būlādū *tiyeši·lib šuri buladu* 破成豁口 *pò chéng huō kǒu* aufreißen, Lücken bekommen, schartig werden

④sendelembi (*tb*) ral-par-byed. *ran/ral war/p'ar byed ralwar jiyet* (*mo*) setelümüi *сэтэлмүй* (*tu*) čafīb teešādū *capib tiyešadu* 刨豁口 *páo huō kǒu* Abflußlöcher machen, Abfluß schaffen, ableiten

[1] So auch BL. [2] Vgl. BL und TB/TIS.

3555: Fasz. 25:82v 13371–4

①sendelebumbi (*tb*) ral-'jug. *ran/ral* ᴳ*jiyuk/*ᴳ*jiyuk ral juk* (*mo*) setelgemüi *сэтэлгэмүй* (*tu*) čafīb teešdūrādū *capib tiyeši·duradu* 使刨豁口 *shǐ bào huō kǒu* Abflußlöcher machen lassen

②fakcan (*tb*) gas. *gas gai* (*mo*) delberel, basa čaba kememüi *дэлбэрэл, бас цав хэмээмүй* (*tu*) āč *ači* 開 *kāi* Spaltung, Trennung

③fakcambi (*tb*) 'thor. ᴳ*tor tor* (*mo*) delberemüi *дэлбэрмүй* (*tu*) āčādū *acadu* 離開 *lí kāi* sich trennen, sich abspalten, abfallen

④jakjahûn (*tb*) kha-tshag-byung. *k'a tshak byung k'atshak jiyung* (*mo*) jaγsayiγsan *загсайсан* (*tu*) yārūq *yaruk* 裂成口 *liè chéng kǒu*[1] Spalte, Riß, Sprung

[1] liě chéng kǒur

3556: Fasz. 25:83r/1843 13375–8

①gakarambi (*tb*) gas-kha-zhug. *gas k'a zhuk gaika žuk* (*mo*) darbayimui *дарваймүй* (*tu*) yārīlādū *yari·ladu* 裂開 *liè kāi* sich spalten, bersten, Risse bekommen

②gakarabumbi (*tb*) bkas. *bg'as k'ai* (*mo*) darbayilγamui *дарвайлгамүй* (*tu*) yārīl·dūrādū *yaril·duradu* 使裂開 *shǐ liè kāi* spalten machen

③jakanambi (*tb*) 'tsham-phye. ᴳ*tsham pye tsham ciye* (*mo*) jabsartumui *завсартмүй* (*tu*) širšīq būlādū *šir·šik buladu* 裂開[縫/縫] *liè kāi fèng*[1] Spalten oder Risse bekommen, sich spalten, reißen

④sicambi (*tb*) bkas-chag-byung. *bg'as ciyak byung g'aicak jiyung* (*mo*) čabatumui *цавтмүй* (*tu*) darz cīqādū *dardz cikadu* 磁物[驚/驚] 紋 *cí wù jīng wén* Sprünge bekommen, springen (Geräte aus Porzellan)

[1] liě kāi fèngr

3557: Fasz. 25:83v 13379–82

①giyalu (*tb*) zed-langs. *zed langs dzet lang* (*mo*) γaba *гав* (*tu*) yārīq *yarik* 骨角皴裂 *gǔ jiǎo cūn liè* Spaltung, Spalte, Riß, Sprung

②fiyartun giyalu (*tb*) shud/shur-byung.[1] *šur byung*[2] *šur jiyung*[2] (*mo*) sorbi γaba *сорви гав* (*tu*) yūrūq mūrūq *yuruk muruk* 骨角皴裂[3] *(gú jiǎor cūn liè)*[4] Risse und Sprünge, Makel und Fehler

③giyalunambi (*tb*) kog-langs. *g'ok langs g'ok lang* (*mo*) γabatumui *гавтмүй* (*tu*) tarä yārīladū *tara/tare yari·ladu*[5] 皴裂了 *cūn liè le* Spalten bekommen, rissig werden

④giyapi[6] (*tb*) shun-kog. *šun g'ok šun gok* (*mo*) osqur *осгор* (*tu*) qāt *kat* 重皮 *chóng pí* abgeschält (Haut)

[1] Vgl. BL und TB. [2] So auch BL und TB/TIS. [3] 漢語同上避用 [4] hàn yǔ tóng shàng lián yòng [5] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [6] Hauer: Gerund. perf. von giyambi 3612.2.

3558: Fasz. 25:84r/1844 13383–6

①giyapinambi (*tb*) shun-kog-langs. *šun g'ok langs šun g'ok lang* (*mo*) osqurtumui *осгортмуй* (*tu*) qāt čīqādū *kat cikadu* 起重皮 *qǐ chóng pí* (sich) losschälen, (sich) ablösen, abfallen, abgehen

②fusurjehe[1] (*tb*) spos-langs. *sbos/sp'os langs boi lang* (*mo*) seyirebe *сиӣрэ* (*tu*) hürkädī *hûrk'adi* 齛了 *jiǎn le* zerbröckelt, abgebröckelt, aufgelokkert, zergangen

③enderi senderi (*tb*) kag-ge-kog-ge. *g'ak ge g'ok ge k'ak/g'ak ge k'ok/g'ok ge*[2] (*mo*) emteger semteger *эмтгэр сэмтгэр* (*tu*) kam·tük mām·tük *k'am·tuk mam·tuk* 殘破不齊 *cán pò bù qí* kurz und klein

④togiya (*tb*) chag-dum. *ciyak dum cak dum* (*mo*) keltengkei *хэлтэнхий* (*tu*) taršā *tarša* 破木[片/片]子 *pò mù piàn zi* Stück eines zerbrochenen hölzernen Gegenstandes, Holzfragment, Bruchstück

[1] Hauer: *fusurjembi.* [2] Diakritika fehlen, vgl. TB/TIS.

22.14 Gestalt und Aussehen von allerlei Dingen, 1.

①eiten jaka-i giru muru-i hacin. uju. (*tb*) yo-byad-sna-tshogs-kyi-tshad-dbyibs-kyi-skor. dang-po. *yo byad sna tshoks g'yi tshad dbyibs g'yi sg'or dang p'o yojiyat natshok gi tshat ib gi g'or, dangbo* (*mo*) eldeb yaγuman-u düri tölüb-ün jüil. terigün. *Элдэв юмны дүр төлөвийн зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) har nimä-nīng tarzī ṣıyāqï-nīng qıṣmī birīngǐ[1] *h'ar nima-ning tardz syyakei-ning keismi birinji* 諸物形狀[類/類]. 第一. *zhū wù xíng zhuàng lèi. dì yī.*

[1] Zu har vgl. 0038.4. Zu tarzī vgl. 1331.1. Zu ṣıyāqī vgl. 1333.3. Zu qıṣmī vgl. 0001.3.

3559: Fasz. 25:85r/1845 13387–9

②gulhun (*tb*) ril-bo. *rin/ril bo*[1] ~~*sg'or dang bo/*~~ *rilbo*[2] (*mo*) büküli *бүхэл* (*tu*) fütün *putun* 囫圇 *hú lún* ganz, vollständig

③muyahûn (*tb*) tshang-ba. *tshang wa/ba tshang-wa* (*mo*) bütün *бүтэн* (*tu*) tāzā *tadza* 完全 *wán quán* unversehrt, heil, ganz

④yohi (*tb*) bubs. *bubs bub* (*mo*) ijī, basa tegüs kememüi *ижс, бас мөгс хэмээмүй*[3] (*tu*) tamām[4] *tamam* 全的 *quán de* aus einzelnen Teilen bestehendes vollständiges Ganzes, Set, Satz, Garnitur, Folge

[1] Vgl. TB. [2] PEK: Irrtümliche Wiederholung eines Fragments des vorigen Eintrags, vgl. TB/TIS. [3] GZS: *ij.* [4] Zu tamām vgl. 3559.4.

3560: Fasz. 25:85v 13390–3

①yohingga (*tb*) bubs-tshang. *bubs tshang bub tshang* (*mo*) ijitei *ижтэй* (*tu*) tamām·lïq[1] *tamam·lik* 成套 *chéng tào* vollständig vorhanden, ganz

②baningga (*tb*) 'phrul-thon-pa. ᶠ*prun/*ᶠ*prul ton p'a purun/purul tonba* (*mo*) möčileldübe *мөчлөлдөө* (*tu*) tarzī·lïq/tarzī·lïk[2] *tardz·lik* 剛[殼/毅][3] *gāng yì* Form habend, gestaltet

③mutun[4] (*tb*) tshad. *dzad/tshad tshat* (*mo*) kem *хэм* (*tu*) čēgï *cegei* 身料 *shēn liào* Wachstum, Heranwachsen, Großwerden, (fertiger) Wuchs

④urgen (*tb*) mchu-zheng. *mcu zheng cu šing* (*mo*) tursi *мурш* (*tu*) čenī *ceni* 尺寸 *chǐ cùn* Dehnung, Gedehntheit

[1] Zu tamām vgl. 3559.4. [2] PEK: Einziges Vorkommen dieser Form. Zu tarzī vgl. 1331.1. [3] PEK, BL und TIS übereinstimmend [sic!]. [4] Hauer: Dasselbe wie ufuhi 1648.2.

3561: Fasz. 25:86r/1846 13394–7

①golmin (*tb*) ring-ba. *ring wa/ba ringwa* (*mo*) urtu *урт* (*tu*) ūzūn *udzun* 長 *cháng* lang

②golmikan (*tb*) ring-tsam. *ring tsam ringdzam* (*mo*) urtuqan *уртхан* (*tu*) ūzūn·ġanä *udzun·ana* [畧/略] 長 *lüè cháng* etwas lang, ziemlich lang

③golmishûn (*tb*) ring-ba. *ring wa/ba ringwa* (*mo*) urtuγuliγ *уртаалаг* (*tu*) ūzūn·dīn ūzāq *udzun·din udzak* 長長的 *cháng cháng de* länglich

④šuwarang seme (*tb*) 'phra-ring. ᶠ*pra ring para ring* (*mo*) γurǰayitu/γurǰayiǰu[1] *гурзайж* (*tu*) šūrūq dīb *šuruk dab* 細長 *xì cháng* lang und dünn wie eine Hopfenstange

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

3562: Fasz. 25:86v 13398–401

①darang seme (*tb*) rong-nge. *rong ng'e rong e* (*mo*) čuyičuyiǰu *цуйцуйж* (*tu*) dārāng dīb *darang dab* 挺長 *tǐng cháng* lang ausgestreckt[1]

②foholon (*tb*) thung-ba. *tung wa/ba tung wa* (*mo*) oqur *охор* (*tu*) qïṣ-qä *keiska* 短 *duǎn* kurz

③foholokon (*tb*) thung-tsam. *tung tsam tungdzam* (*mo*) oqurqan *охорхон* (*tu*) qïṣqārāq *keiska·rak* [畧/略] 短 *lüè duǎn* etwas kurz, ziemlich kurz

④ hošonggo (*tb*) gru-can. *gru jiyan jujan* (*mo*) öncügtei *өцөгтэй* (*tu*) būrğī[2] *burji* 方 *fāng* viereckig, rechtwinkelig, rechtschaffen

[1] Vgl. ma. dereng darang 2623.2. [2] Evtl. zu P < A *burǧ* a tower; a dove-cote; etc. (SG 170).

3563: Fasz. 25:87r/1847 13402–5

① hošotonggo (*tb*) zur-can. *zur jiyan surjan* (*mo*) öncüγlig *өцөглөг* (*tu*) būrğī·līk[1] *burji·lik* 有角的 *yǒu jiǎo de* Ecken habend, eckig
② durbejen (*tb*) gru-bzhi. *gru bzhi jubši* (*mo*) dörbeljin *дөрвөлжин* (*tu*) tört qïrlïq *torte keir·lik* 四楞 *sì léng* Vierkant, Viereck, viereckig
③ durbejengge (*tb*) gling-can. *hling/gling jiyan lingjan* (*mo*) dörbeljiken *дөрвөлжхэн* (*tu*) qïrlïq *keir·lik* 有楞的 *yǒu léng de* vierkantig, viereckig
④ jofoho (*tb*) 'phrad-'tshams. ᵍ*prad* ᵍ*tshams peret/paret dzam/tsham*[2] (*mo*) aγuljar *уулзар* (*tu*) çafaş *capasy*[3] 對的尖 *duì de jiān* Ecke, Spitze, Vorsprung

[1] Zu būrğī vgl. 3562.4. [2] PEK: Diakritikum unvollständig, vgl. TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 773. [3] So auch TB/TIS. BL: *capsy*.

3564: Fasz. 25:87v 13406–9

① jofohonggo[1] (*tb*) rtse-zur-can. *rtse zur jiyan dze surjan* (*mo*) aγuljartai *уулзартай* (*tu*) üč·lüq *üčlük* 有尖角的 *yǒu jiān jiǎo de* spitzig, vorspringend
② šulihun (*tb*) 'jon/'jong-po.[2] ᵍ*jiung*/ᵍ*jiyong p'o*[3] *jiyong bo* (*mo*) šobquγur *шөвхөр* (*tu*) üčī *uci* 尖 *jiān* spitz zugehend, zugespitzt
③ muheliyen (*tb*) zlum-po. *zlum p'o dum bo* (*mo*) dügürig *дүгрэг* (*tu*) yümlāq *yumlak* 圓 *yuán* rund
④ muheliyeken (*tb*) zlum-tsam. *zlum tsam dum dzam* (*mo*) dügürigken *дүгрэгхэн* (*tu*) yümlāq·rāq *yumlak·rak* [畧/略] 圓 *lüè yuán* etwas rund, rundlich

[1] Hauer: Dasselbe wie *jofohongge*. [2] Vgl. BL. [3] Vgl. BL und TIS.

3565: Fasz. 25:88r/1848 13410–3

① erkuwen/erguwen[1] (*tb*) sgor-mo. *sg'or/sgor mo g'ormo* (*mo*) toγuriγ *моӳроГ* (*tu*) āğiz/āğïz *aᵛeidz* 口面 *kǒu miàn* Umfang, Kreis
② mumuri[2] (*tb*) bam-ril. *bam rin/ril bamrin/bamril* (*mo*) moluγur, basa meyireg kememüi *молгор, бас мэйрэг хэмээмүй* (*tu*) şürüb yümlāq *surub yumlak* 磨圓了 *mó yuán le* durch Abnutzung rund geworden (eckige Gegenstände)
③ mumurhûn (*tb*) ril-ril. *rin/ril rin/ril rin/ril rin/ril* (*mo*) balarqai *балархай* (*tu*) yümālāq·rāq[3] *yumlak·rak/yumalak·rak*[4] 糢糊 *mó hu* verklebt, verschmiert, verkleistert
④ muhûri (*tb*) rdum. *rdum dum* (*mo*) muqur *мухар* (*tu*) tōxmāq *tuhe·mak* 禿尖 *tū jiān* abgerundet, rundgemacht, abgeschnitten, gleichgemacht

[1] PEK: Diakritischer Punkt scheint auf den Buchstaben statt neben den Buchstaben gesetzt zu ein. BL, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *erguwen*. Vgl. Abb. auf S. 773. [2] Hauer: Dasselbe wie *mentehe* 2291.3 und *sentehe* 2291.2. [3] So auch BL und TB. [4] Vgl. BL und TB/TIS.

3566: Fasz. 25:88v 13414–6

① mufuyen (*tb*) zur-nyams. *sur/zur niyams*[1] *sur niyam* (*mo*) tüyinüg *мүӳнэг* (*tu*) qırşız *keir·sydz* 楞角圓了 *léng jiǎo yuán le* abgestumpft, abgestoßen

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB.

Gestalt und Aussehen von allerlei Dingen, 2.

② eiten jaka-i giru muru-i hacin. jai. (*tb*) yo-byad-sna-tshogs-kyi-tshad-dbyibs-kyi-skor. gnyis-pa. *yo byad sna tshoks g'yi tshad dbyibs k'yi/g'yi sg'or gniyis p'a*[1] *yojiyat natshok gi tshat ib gi g'or niba* (*mo*) eldeb yaγuman-u düri tölüb-ün jüil. d'ed'. *Элдэв юмны дүр төлөвийн зүйл. Дэд.* (*tu*) har nimä=nīng tarzī şıyāqï=nīng qışmī īkīnğī[1] *h'ar nima=ning tardz syyakei=ning keismi ikinji* 諸物形狀 [類/類]. 第二. *zhū wù xíng zhuàng lèi. dì'èr.*
③ jiramin (*tb*) 'thug-po. ᵍ*tuṇ*/ᵍ*tuṇ p'o*[2] *tuṇ/tuk bo*[2] (*mo*) jüjaγan *зузаан* (*tu*) qālīn *kalin* 厚 *hòu* dick, großmütig, hochherzig, freigebig
④ jiramikan (*tb*) 'thug-tsam. ᵍ*tuṇ tsam tuk dzam* (*mo*) jüjaγaqan *зузаахан* (*tu*) qālīn·rāq *kalin·rak* [畧/略] 厚 *lüè hòu* etwas dick, ziemlich großmütig

[1] Zu har vgl. 0038.4. Zu tarzī vgl. 1331.1. Zu şıyāqï vgl. 1333.3. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] PEK: Diakritische Punkte fehlen, vgl. den folgenden Eintrag, BL und TB/TIS.

3567: Fasz. 25:89r/1849 13417–20

① nekeliyen (*tb*) srab. *srab sarab* (*mo*) nimgen *нимгэн* (*tu*) yūfqā *yubka* [薄/薄] *báo* dünn, schmal, spärlich, karg, gering
② nekeliyeken (*tb*) srab-tsam. *srab tsam sarab dzam* (*mo*) nimgeken *нимгэхэн* (*tu*) yūfqā·rāq *yubka·rak* [畧/略][薄/薄] *lüè báo* etwas dünn, ziemlich karg
③ onco (*tb*) rgya-che. *rgya ciye giya ce* (*mo*) örgen *өргөн* (*tu*) kääng *kiyang* 寬 *kuān* breit, ausgedehnt, weit
④ isheliyen (*tb*) rgya-chung. *rgya cung giya cung* (*mo*) ibčuu *явцуу* (*tu*) tār *tar* 窄 *zhǎi* schmal, eng

3568: Fasz. 25:89v 13421–4

①hafirahûn (*tb*) dog. *dok dok* (*mo*) čuqul *цухал* (*tu*) qïştālāng *keis·talang* 窄陜 *zhǎi xiá* eingezwängt, in der Klemme befindlich, bedrängt, knapp
②halfiyan (*tb*) leb-mo. *leb mo leb mo* (*mo*) qabtaγai *хавтгай* (*tu*) yaşī *yasi* 扁 *biǎn* flach, platt
③halfiyakan (*tb*) leb-tsam. *leb tsam leb dzam* (*mo*) qabtaγayiqan *хавтгайхан* (*tu*) yaşī·rāq *yasi·rak* [畧/略] 扁 *lüè biǎn* etwas flach, ziemlich platt
④madangga (*tb*) nyor. *niyor niyor* (*mo*) kögebür *хөвөр* (*tu*) mūlāyim[1] *mulayim* 宣 *xuān* dehnbar

[1] Zu mūlāyim vgl. 3923.1.

3569: Fasz. 25:90r/1850 13425–8

①telejen (*tb*) ldíng/ldir.[1] ldir *dir* (*mo*) düsüyim=e,/ dügsüyim=e, basa/bas baltayīju kememüi/qememüi[2] *дүгсийм, бас балтайж хэмээмүй* (*tu*) örlagān *or·lag'an* 鼓彭 *gǔ péng* erhaben, hervorstehend
②kofori (*tb*) snyi. *sniyi niyei* (*mo*) kögesüleg *хөвслөг* (*tu*) şabūk[3] *sabuk* 泡 *pāo* ausgehöhlt, durchlässig, durchlöchert, porös
③tondo (*tb*) drang. *drang jang* (*mo*) siduryu *шударга* (*tu*) tūz *tudz* [直/直] *zhí* gerade, aufrecht, recht, richtig, rechtschaffen, treu
④waiku (*tb*) 'khyog. ⁶*k'yok kiyok* (*mo*) qaǰaγai *хазгай* (*tu*) qïngīr[4] *kenggir/kinggir*[5] 歪 *wāi* schräg, schief, geneigt

[1] Die manjurischen Umschriften legen ldir nahe, durch BL bestätigt. [2] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [3] Zu şabūk vgl. 2425.4. [4] So auch BL. [5] Vgl. den folgenden Eintrag sowie BL und TB/TIS.

3570: Fasz. 25:90v 13429–32

①waiku taikû/daikû[1] (*tb*) 'khyag-'khyog. ⁶*k'yak* ⁶*k'yok kiyak kiyok* (*mo*) qaǰaγai muǰaγai *хазгай музгай* (*tu*) qingīr mungīr *kinggir munggir* 歪[2] *wāi*[3] schief und krumm
②mociko[4] (*tb*) 'khyog-ge. ⁶*k'yok ge kiyok ge* (*mo*) daljīr *далжир* (*tu*) ägarī *ag'ari* 不周正 *bù zhōu zhèng* schief
③hari (*tb*) kyog-po. *g'yok p'o giyok bo* (*mo*) γaljīr *галжир* (*tu*) yānīn *yanin* 斜 *xié* krumm, gekrümmt, schief, schräg, schielend
④mudangga (*tb*) kyog-kyog. *g'yok g'yok giyok giyok* (*mo*) muruyitai *мурүймай* (*tu*) yāntū *yantu* 彎 *wān* gewunden, gekrümmt, gebogen

[1] PEK und TB gleich, aber BL, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: */.../ daikâ.* [2] 漢語同上連用 [3] hàn yǔ tóng shàng lián yòng [4] Hauer: Dasselbe wie waiku 3569.4.

3571: Fasz. 25:91r/1851 13433–6

①gahû (*tb*) sgur. *sgûr gûr* (*mo*) γaγuγur *гагагар* (*tu*) īngiş *inggiši* 向前彎 *xiàng qián wān* vorstehend, vorgestreckt
②gahûngga (*tb*) sgur-po. *sgûr p'o gûr-bo* (*mo*) γaγuy'iγsan/γaγuyiγsan[1] *гагүүсан* (*tu*) īngī·şāngü[2] *inggi·šanggu* 向前彎的 *xiàng qián wān de* vorspringend, vorstehend, vorragend
③gohonggo (*tb*) kyo-ba-can. *g'yo wa/ba jiyan kiyob jan*[3] (*mo*) γoqatai *гохтой* (*tu*) īlmak·līk *ilmak·lik* 有鉤的 *yǒu gōu de* mit Haken versehen
④tangki (*tb*) 'bur-can. ⁶*bur jiyan burjan* (*mo*) bilčau *бялцуу* (*tu*) ħōr *hûr* [骨/骨] 丁 *gǔ dīng* runder Auswuchs, Beule

[1] Vgl. BL, TIS und GZS. [2] Vgl. 4338.1. [3] TB/TIS: *giyo wa jan.*

3572: Fasz. 25:91v 13437–40

①geyeme gayame (*tb*) 'bur-'bur-can. ⁶*bur* ⁶*bur jiyan burbur jan* (*mo*) bömbükü čömbükü *бөмбөх цөмбөх*[1] (*tu*) gādār büdür *g'adar budur* 咕咕嘟嘟的 *gū gū dū dū de* gezackt, gezahnt
②putur seme (*tb*) 'bar-'bur-can. ⁶*bar* ⁶*bur jiyan barbur jan* (*mo*) bömbürijü *бөмбөрч* (*tu*) büdür müdür *budur mudur* 挌挌[搭/搭][搭/搭] 的 *gé gé dā dā de* tropfenweise, stückweise, allmählich, unebenmäßig
③sar seme (*tb*) thar-thur. *tar tur tar tur* (*mo*) šarkitel=e *шархуйтэл* (*tu*) şūyūq lāf *suyuk lab* [散/散][落/落] *sàn luò* niederfallend
④elbetu (*tb*) ldigs. *ldiks dik* (*mo*) oldui *олдой* (*tu*) lōfūng *lupeng*[2] 東西慷 *dōng xi qiè* grob, plump

[1] GZS: *bömbög cömbög.* [2] PEK und TB/TIS übereinstimmend, BL mit fehlendem Diakritikum: *lopeng* [sic!].

Gestalt und Aussehen von allerlei Dingen, 3.

①eiten jaka-i giru muru-i hacin. ilaci. (*tb*) yo-byad-sna-tshogs-kyi-tshad-dbyibs-kyi-skor. gsum-pa. *yo byad sna tshoks g'yi tshad dbyibs g'yi sg'or gsum p'a yojiyat natshok gi tshat ib gi g'or sumba* (*mo*) eldeb yaγuman-u düri tölüb-ün jüil. γurbaduγar. *Элдэв юмны дүр төлөвийн зүйл. Гурвадугаар.* (*tu*) har nimä=nīng tarzī şıyāqï=nīng qışmī üčüngī[1] *h'ar nima=ning tardz syyakei=ning keismi yucun-ji* 諸物形狀[類/類]. 第三. *zhū wù xíng zhuàng lèi. dì sān.*

[1] Zu har vgl. 0038.4. Zu tarzī vgl. 1331.1. Zu şıyāqī vgl. 1333.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

3573: Fasz. 25:92r/1852 13441–3

②teksin (*tb*) snyoms-pa. *sniyoms p'a niyom ba* (*mo*) tegsi *мэгш* (*tu*) tak·sī *taksi* 齊 *qí* gleichmäßig, ausgerichtet, ausgeglichen, gleich

③ teḳsiken (*tb*) snyoms-tsam. *sniyoms tsam niyom dzam* (*mo*) tegsiken *тэгшихэн* (*tu*) tak·šī·rāq *takši·rak* [畧/略] 齊 *lüè qí* etwas ausgerichtet, ziemlich in einer Reihe
④ fili (*tb*) gar-bu. *gar bu garbu* (*mo*) čulu *цул* (*tu*) cīng *cing* [著/著] 實 *zhuó shí* nicht hohl, hart, massiv

3574: Fasz. 25:92v 13444–7

① nilukan (*tb*) 'od-lem.[1] *od/ᴿod lam/lem*[2] *ot lam/lem*[3] (*mo*) ilberigsen *илбэрсэн* (*tu*) ṣïlīḳ/ṣïlīq *sylik* [滑/滑] 溜 *huá liū* fein, elegant, taktvoll, freundlich
② goicuka (*tb*) mig-sngar-mdzes. *miḳ sng'ar mdzes mik ar dzei* (*mo*) nočitai *ноцтой* (*tu*) zīnat *dzinat* 扎眼 *zhā yǎn* verletzend, schadend
③ idun (*tb*) rtsub. *rtsub dzub* (*mo*) sirüken/sirügün[4] *сирүүн* (*tu*) qōrūq *koruk* 粗澀 *cū sè* uneben, runzelig, rauh, grob
④ hûwasar seme (*tb*) ṛdzing.[5] *ṛdzis/rdzing*[6] *dzing*[7] (*mo*) šarbiginaǰu *шарвигнаж* (*tu*) qōrūq mōrūq *koruk muruk* 澀拉 *sè lā* rauh, grob

[1] So auch TB. [2] PEK: Diakritikum fehlt. TB: [ᴿ]*od leb.* [3] PEK: Diakritikum fehlt. TB: *ot leb.* [4] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [5] So auch BL und TB. [6] Vgl. BL und TB/TIS. [7] So auch BL und TB/TIS.

3575: Fasz. 25:93r/1853 13448–51

① mokto (*tb*) mjug-rdum. *mdzoḳ/mdzuḳ rdum*[1] *jiyuk tum/dum*[2] (*mo*) moγutur *моготор* (*tu*) tōxmāq·līq *tuhe·mak·lik* 禿尾 *tū wěi* abgeflacht, abgestumpft
② bišun (*tb*) ngos-'jam. *ng'os [ᴿ]jiyam oi jiyam* (*mo*) čulγui *цулгай* (*tu*) tüb tüz *tub tudz* 平面 *píng miàn* glatt
③ bokšokon (*tb*) byin-chags. *byin ciyaks jin cak* (*mo*) bakimqan *бахимхан*[3] (*tu*) ṣūf šūydāng *ṣub šuidang* 秀綴 *xiù liǔ* zierlich
④ langtungga (*tb*) mgo-log. *mgo lok golok* (*mo*) mantuγur *мантгар* (*tu*) cūng bāš *cung baši* 頭大 *tóu dà* großköpfig

[1] Vgl. BL. TB/TIS: *mjiyuk rdum.* [2] Diakritikum ausgelassen. Vgl. BL und TB/TIS. [3] GZS: *baximag.*

3576: Fasz. 25:93v 13452–5

① fartahûn (*tb*) kha-gYel. *k'a gyen/gyel k'a yen/yel* (*mo*) sartaγar *сартгар* (*tu*) kārnāy āğïz[1] *k'arnai aʸeidz* 喇[扒/叭][嘴/嘴] *lā bā zuǐ* nach unten zu sich verdickend, ausladend, ausgebaucht
② milahûn (*tb*) kha-'phyang. *k'a [ᴿ]pyang k'a ciyang* (*mo*) čalayiγsan *цалайсан* (*tu*) yāyfāng *yaipang* 撇口 *piě kǒu* offen, auf, weit[2]
③ milata[3] (*tb*) mchu-'phyang. *mcu [ᴿ]pyang cu ciyang* (*mo*) čalγai,/čalaγai, basa dalbaγai kememüi *цалгай, бас далбагай хэмээмүй* (*tu*) yāyfāng āğïz *yaipang aʸeidz* 撇口了 *piě kǒu le* weit auf, mit weiter Öffnung
④ bargiyashûn (*tb*) kha-zlum. *k'a zulm/zlum k'a dum* (*mo*) quriyangqan *хурцангхан* (*tu*) yiğïn·čāq *ʸïn·cak* [畧/略][收/收] 些 *lüè shōu xiē* zusammengerafft, nach der Mündung zu verjüngt (Vase)

[1] Zu kārnāy vgl. 0716.4, wtl. „trompetenförmige Öffnung". [2] Vgl. ma. milata 3576.3. [3] Hauer: Dasselbe wie milahûn 3576.2.

3577: Fasz. 25:94r/1854 13456–9

① tukiyeshûn[1] (*tb*) mtha'-gYel. *mtā gyen/gyel ta yen/yel* (*mo*) ergüken *өргүүхэн* (*tu*) kötarāng·gü *kuwaranggu/kutaranggu*[2] [畧/略] 仰些 *lüè yǎng xiē* etwas nach oben gehend, etwas hochgebogen
② gidashûn (*tb*) mtha'-gzhol. *mtā gzhon/gzhol ta žon/žol* (*mo*) daruuqan *даруухан* (*tu*) pāṣïn·čāq/bāṣïn·čāq[3] *basen·cak*[4] [畧/略] 俯些 *lüè fǔ xiē* an einem Ende niedergedrückt
③ kubsuhuri (*tb*) gtos-che. *gd'os ciye doi ce* (*mo*) tüskeyigsed *мүсхүйгсэд* (*tu*) güf·ṣā *g'obsa* 膀脹 *pāng zhàng* massig
④ godohon (*tb*) 'greng-po. [ᴿ]*greng bo/p'o jeng bo* (*mo*) γoǰuyilγan *гожойлгон* (*tu*) tāyak *tayek* [直/直] 樹[著/著] *zhí shù zhe* aufrecht, in die Höhe ragend

[1] Hauer: Dasselbe wie *tukiyeshun.* [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] Vgl. BL und TB. [4] So auch BL und TB/TIS.

3578: Fasz. 25:94v 13460–3

① pongcun (*tb*) sbom-ldir. *sbom ldir bom dir* (*mo*) baγliγun *баглиун*[1] (*tu*) çār fūlī *car poli* 短粗 *duǎn cū* bauchig, ausgebaucht
② muḳcuhun[2] (*tb*) sgur-po. *sgûr p'o gûrbu* (*mo*) bögčügür *бөгчгөр* (*tu*) dümčak *dom·cak* 羅[鍋/鍋] 腰 *luó guō yāo* vornübergebeugt, gebückt
③ lengseki (*tb*) spung-nge-ba. *sp'ung ng'e ba bung e ba* (*mo*) bokiy·a *бохио* (*tu*) āṣkī *aski* 壘堆 *lěi duī* grob, plump, schwerfällig, ungeschlacht
④ sibsihûn (*tb*) zhabs-zhum. *zhabs zhum šab zhum* (*mo*) šubtung *шүүтан* (*tu*) yïl·bātūf *ʸilba·tub* 下綴 *xià liǔ* spitz zulaufend, nach unten schmaler werdend

[1] GZS: *baxiluun.* [2] Hauer: Dasselbe wie kumcuhun 1362.1.

3579: Fasz. 25:95r/1855 13464–7

① giogiyan (*tb*) dbyibs-legs. *dbyibs leks ib lek* (*mo*) taγatai *maamaǔ* (*tu*) tab tang *tab tang* [緊/緊] 束 *jǐn shù* schöngeformt, wohlgestaltet
② letehun (*tb*) gYer-po. *gyer bu/bo*[1] *yer bu/bo*[2] (*mo*) derbeger *дэрвэгэр* (*tu*) ṣar gündä *sar gunda* 上扎 *shàng zhā* oben breit und unten schmal, spitz zugehend, keilförmig
③ fontoho (*tb*) zhabs-rdol. *zhabs rdon/rdol šab don/dol* (*mo*) čoγuruqai *цоорхоǔ* (*tu*) tūf·ṣïz *tub·sydz* 無[底/底] 物[3] *wú dǐ wù* bodenlos, offen (Gefäß)

④ eden (*tb*) ma-tshang-ba. *ma tshang wa/ba ma tshang wa* (*mo*) dutaγu *ǰymyy* (*tu*) kääm[4] *kiyam* 殘缺 *cán quē* kleiner Fetzen, Schnipsel

[1] PEK: Irrtümliches Diakritikum, vgl. BL und TB (TIS: *g-yer bo*). [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] Vgl. TB. [4] Zu kääm vgl. 1739.3.

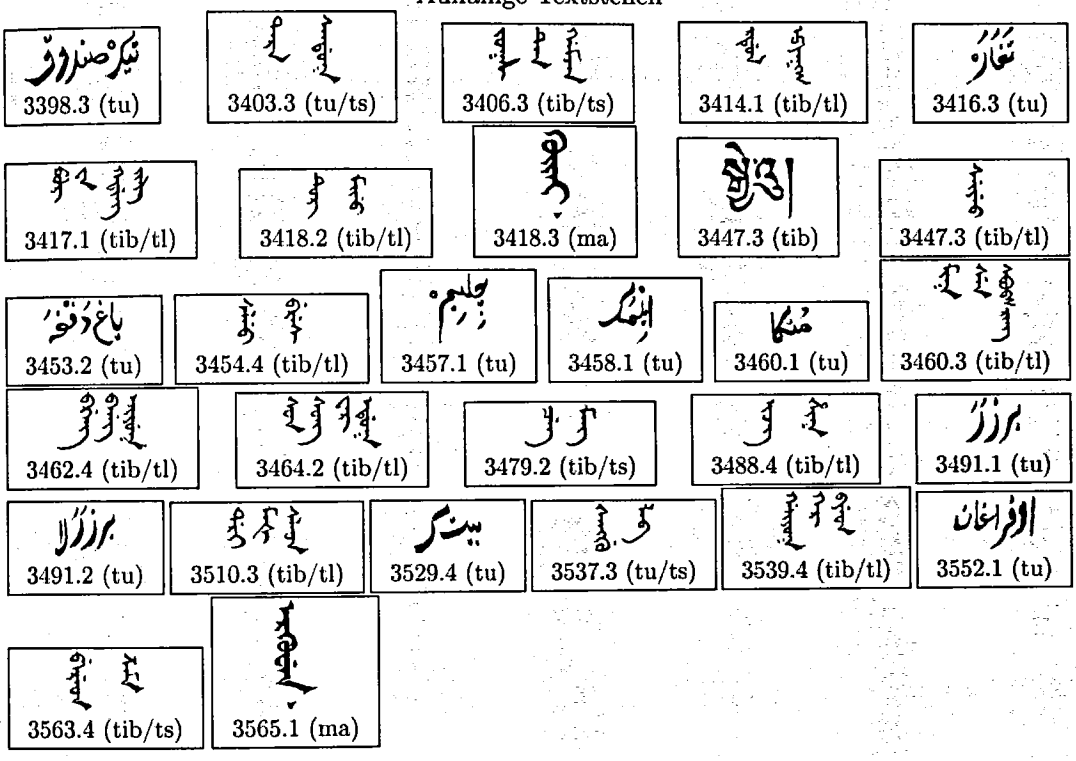
3580: Fasz. 25:95v 13468–9

① eden dadan (*tb*) lhag-char/chad-can.[1] *l'ak ciyad jiyan*[2] *lak cat jan*[2] (*mo*) dutaγu ketegüü/keteü *ǰymyy xəmγγ* (*tu*) kääm mām[3] *kiyam mam* 殘缺[4] *cán quē*[5] zu kurz gekommen, verstümmelt

② meyen (*tb*) dum-po. *dum p'o dum bo* (*mo*) anggi *aнгu* (*tu*) qatār[6] *katar* 一段 *yī duàn* Stück, Teil, Abteil, Abteilung, Abschnitt

[1] PEK: Die manjurischen Umschriften legen lhag-chad-can nahe, durch BL und TB bestätigt. [2] So auch BL und TB/TIS. [3] Zu kääm vgl. 1739.3. [4] 漢語同上連用 [5] hàn yǔ tóng shàng lián yòng [6] Zu qatār vgl. 0747.1.

Auffällige Textstellen



②han-i araha sunja hacin-i hergen kamciha manju gisun-i buleku bithe orin ningguci debtelin. (*tb*) rgyal-pos-mdzad-pa'i-skad-lnga-shan-sbyar-gyi-manydzu'i-skad-gsal-ba'i-me-long. bam-po-nyi-shu-drug-pa. *rgyal p'os mdzad p'ai sg'ad lng'a šan sbyar gyi mniydzui sg'ad gsal bai me long, bam p'o niyi šu druḳ p'a, giyal boi dzat bai g'at a šan jiyar gi manju g'at sal wei me long, bambo nišu jukba,* (*mo*) qaγan-u bičigsen tabun jüil-ün üsüg-iyer qabsuruγsan manǰu ügen-ü toli bičig. qorin ǰirγuduγar debter. *Хааны бичсэн таван зүйлийн үсгээр хавсарсан манж үгний толь бичиг. Хорин зургаадугаар дэвтэр.* (*tu*) xān=nīng fütükan beeš qışmī qōšqān xaṭ mānǧū şöz=nīng āyrī mečin xatī yigermä āltinǧī daftar *han=ning putug'an biyeši keismi k'ošikan hat manju sodz=ning airi mecin hati yigerma altinji dabtar* 御製五[體/體]清文鑑[卷/卷]二十六 *yù zhì wǔ tǐ qīng wén jiàn juǎn'èr shí liù*

Kapitel 23

Herstellen und Bauen.
16 Abteilungen in 16 Abschnitten.

③weilere arara šošohon. juwan ninggun hacin juwan ninggun meyen (*tb*) las-dang-bya-ba'i-sde. skor-bcu-drug. tshan-bcu-drug.[1] *las dang bya bai sde, sg'or bžiyu druḳ, tshan bžiyu druḳ,*[2] *laidang jiyawei de, g'or jujuk, tshan jujuk,*[3] (*mo*) üiledkü kikü quriyangγui. arban ǰirγuγan ǰüil. arban ǰirγuγan anggi. *Үйлдэх хүүх хураангуй. Арван зургаан зүйл. Арван зургаан анги.* (*tu*) qïlādūġān ïtādūġān=nīng ṣer ğama'ı ōn āltī qışmī ōn āltī böläāk[4] *keiladu·gan eitadu·gan=ning ser jama'i/jama'ei on alti keismi on alti buliyak* 營[造/造]部. 十六[類/類]. 十六則. *yíng zào bù. shí liù lèi. shí liù zé.*

23.1 Herstellen und Bauen.

④weilere arara hacin. (*tb*) las-dang-bya-ba'i-skor-. *las dang bya bai sg'or laidang jiyawei g'or,* (*mo*) üiledkü kikü ǰüil. *Үйлдэх хүүх зүйл.* (*tu*) qïlādūġān ïtādūġān=nīng qışmī[5] *keiladu·gan eitadu·gan=ning keismi* 營[造/造][類/類]. *yíng zào lèi.*

[1] TB: las-dang-bya-ba'i-sde skor-bcu-drug-pa tshan-bcu-drug-pa. [2] TB: *las dang bya bei sde, sg'or bžiyu druḳ p'a, tshan bžiyu druḳ p'a,.* [3] TB: *laidang jiyawei de, g'or jujukba tshan jujukba.* [4] PEK: qışmī links, bōläāk rechts. Zu qışmī vgl. 0001.3. [5] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3582: Fasz. 26:1v 13470–3

①weilen (*tb*) bzo-las. *bzo las dzo lai* (*mo*) üiledbüri *үйлдвэр* (*tu*) qïlïš *keiliši* 工程 *gōng chéng* Arbeit, Werk

②weilembi (*tb*) las-byed. *las byed lai jiyet* (*mo*) üiledümüi *үйлдүү* (*tu*) qïlādū *keiladu* 作工 *zuò gōng* arbeiten

③weilebumbi (*tb*) las-byed-'jug. *las byed [5]jiyuḳ lai jiyet juk* (*mo*) üiledgemüi *үйлдгэмүү* (*tu*) qïl·dūrādū *keilduradu* 使作工 *shǐ zuò gōng* arbeiten lassen

④weilendumbi (*tb*) las-byed-gin. *las byed Gin lai jiyet gin* (*mo*) üiledülčemüi *үйлдэлцмүү* (*tu*) qïlïšādū *keilišadu* 一齊作工 *yì qí zuò gōng* zusammen arbeiten

3583: Fasz. 26:2r/1858 13474–7

①weilenumbi[1] (*tb*) las-byed-gin-snang. *las byed Gin snang lai jiyet gin nang* (*mo*) üiledüldümüi *үйлдэлдмүй* (*tu*) qïlïsïb-dū *keilišibdu* ({一} 齊作工)[2] *(yì qí zuò gōng)*[3] zusammen arbeiten
②arambi (*tb*) byed-gin. *byed Gin jiyet gin* (*mo*) kimüi *хүйцүй* (*tu*) ïtādū *eitadu* [造/造] 作 *zào zuò* anfertigen, herstellen, erbauen
③arabumbi (*tb*) byed-'jug. *byed* [6]*jiyuḳ jiyet juk* (*mo*) kilgemüi *хүйлгэмүй* (*tu*) ït-tūrādū *eitek-turadu/eit-turadu*[4] 使[造/造] 作 *shǐ zào zuò* machen lassen
④arandumbi (*tb*) byed-gin. *byed Gin jiyet gin* (*mo*) kilčemüi *хүйлцүй* (*tu*) ïtï-šādū *eiti-šadu* 一齊[造/造] 作 *yì qí zào zuò* gemeinschaftlich machen

[1] Hauer: Dasselbe wie weilendumbi 3582.4. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng [4] Vgl. BL und TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 796.

3584: Fasz. 26:2v 13478–81

①aranumbi[1] (*tb*) byed-gin-'dug. *byed Gin* [6]*duḳ jiyet gin duk* (*mo*) kildümüi *хүйлдмүй* (*tu*) ïtï-šïb-dū *eiti-šibdu* ({一} 齊造作)[2] *(yì qí zào zuò)*[3] gemeinschaftlich machen
②duwali acabumbi (*tb*) khyu-bsgrig. *k'yu bsgriḳ kio wajik* (*mo*) nam neyilegülümüi *нам нийлүүлмүй* (*tu*) ğūf-lāydū[4] *jub-laidu* 配對 *pèi duì* Artgenossen zusammenbringen
③siseteme bodombi (*tb*) rags-rtsis. *raks rtsis rak dzi* (*mo*) nuruүubčilan bodumui *нуруубчилан бодмуй* (*tu*) čāġlāb ḥaṣāb-lāydū[5] *caḥelab/caklab ḥaṣab-laidu/h'asab-laidu*[6] 料估 *liào gū* einen Voranschlag machen
④baibumbi (*tb*) dgos. *dgos goi* (*mo*) keregsemüi, basa orumui kememüi *хэрэгсмүй, бас ормуй хэмээмүй* (*tu*) lāzīm qïlādū[7] *ladzim keiladu* 用 *yòng* benötigen, bedürfen

[1] Hauer: Dasselbe wie arandumbi 3583.4. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng [4] Zu ğūf vgl. 0114.3. [5] Zu ḥaṣāb vgl. 0269.1. [6] PEK und BL: Einziges Vorkommen dieser orthographischen Variante. [7] P < A *lāzim* Necessary, urgent, indispensable, obligatory, important; proper; suitable; inseparable, inherent, adhering (SG 1111); Schreibvariante in 3351.1.

3585: Fasz. 26:3r/1859 13482–5

①narhûn (*tb*) phra. *pra para* (*mo*) narin *нарийн* (*tu*) nāzūk[1] *nadzuk* 細緻 *xì zhì* genau
②narhûšambi (*tb*) phra-zhib-byed. *pra zhib byed bsra šib jiyet* (*mo*) narilamui *нарийлмүй* (*tu*) nāzūk-lāydū *nadzuk-laidu* 細作 *xì zuò* sorgfältig ausführen oder herstellen
③muwa (*tb*) sbom.[2] *sbom bom* (*mo*) büdügün *бүдүүн* (*tu*) qōbqā *koban/kobka*[3] 粗[糙/糙] *cū cāo* grob
④muwašambi (*tb*) rag-rim-byed. *rak rim byad/byed*[4] *rak rim jiyet* (*mo*) büdügübčilemüi *бүдүүвчилмүй* (*tu*) qōbqā-lāydū *kobka-laidu* 粗作 *cū zuò* grob sein, ungehobelt sein, in rohen Umrissen sein, im rohen Umriß herstellen

[1] P *nāzuk* thin, slender, subtle, tender, delicate, fragile, light, elegant; clean, neat, ornamented; facetious, gracious, genteel; beloved object, mistress; etc. (SG 1371). [2] PEK: „b" steht mittig unter „sm". Vgl. Abb. auf S. 796.. [3] PEK: „Zahn" fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [4] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB.

3586: Fasz. 26:3v 13486–9

①suse (*tb*) rtsing-po. *ratsing/rtsing p'o dzing bo* (*mo*) büdüliğ/büdügülig[1] *бүдүүлэг* (*tu*) mïyānä *miyana* [草/草] 率 *cǎo shuài* grob, roh, liederlich
②susedembi (*tb*) rtsing-po-byed. *rtsing p'o byed dzingbo jiyet* (*mo*) büdüliglemüi/büdügüliglemüi[1] *бүдүүлэглэмүй* (*tu*) mïyānä-lāydū *miyana-laidu* [草/草] 率作 *cǎo shuài zuò* nachlässig anfertigen, liederlich machen
③dadarakabi (*tb*) rgya-thal. *rgya tan/tal giya tan/tal* (*mo*) darbayilүaji *дарвайлгаж* (*tu*) tüzüt-ṣiz qïlïb-tū *tudzuk-sydz keilibdu/keilibtu*[2] 物做咧了 *wù zuò liě le* klaffte, weitete sich
④akdun (*tb*) brtan-pa. *brd'an ba/p'a dan ba* (*mo*) batu *бат* (*tu*) berk *berke* 結實 *jiē shí* Festigkeit, fest

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [2] PEK: Diakritikum durchgestrichen, vgl. BL. TB/TIS: */.../ keilibdu.*

3587: Fasz. 26:4r/1860 13490–3

①beki (*tb*) tshug-thub. *tshuḳ tub tshuk tub* (*mo*) beki *бэх* (*tu*) mazmūrt *madz-murte* 堅固 *jiān gù* fest
②bekitu (*tb*) sra-brtan. *sra brd'an sra dan* (*mo*) bekilig *бэхлэг* (*tu*) fāyindä[1] *piyanda/payanda*[2] 磁實 *cí shí* Festigkeit habend
③bedun (*tb*) mkhregs. [6]*k'reks/mk'reks*[3] *cik/cek*[4] (*mo*) bökelig *бөхлөг* (*tu*) fāyindä-lïk[5] *piyanda-lik/payanda-lik*[2] 粗[壯/壯] *cū zhuàng* solide gearbeitet, haltbar
④niyere (*tb*) zung/zungs-zhan.[6] *zungs zhan*[7] *dzung šan* (*mo*) bölügen *бөлгөн* (*tu*) būšānğū *bušanggu* [綃/綃][薄/薄] *xiāo bó* unsolide, zerbrechlich, Schund, Bruch

[1] BL: fāyindā. [2] PEK und TB/TIS übereinstimmend, vgl. BL. [3] PEK: „m"-Haken fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [4] PEK: Vokal „i" *und* Punkt rechts neben dem Wort. Vgl. TB. Vgl. Abb. auf S. 796. [5] BL: fāyindā-lïk. [6] Vgl. BL und TB. [7] Vgl. BL und TB/TIS.

3588: Fasz. 26:4v 13494–7

①giyaji (*tb*) snyi. *sniyi niyei* (*mo*) kebereg *хэвэгэ* (*tu*) bōšrāq *boši-rak* 好看不堅牢 *hǎo kàn bù jiān láo* unsolide gearbeitet, Schund
②kakûng seme (*tb*) rem-rem-byed. *rem rem byed rem rem jiyet* (*mo*) čarmaǰu/čirmaǰu *чармаж* (*tu*) dïqat-lāb[1] *dikat-lab* 盡力做 *jìn lì zuò* die

Zähne zusammenbeißend, mit größter Anstrengung
③ gujung seme (*tb*) ˈdab/ˈbad-ˈbad.[2] ⁵*bad* ⁶*bad bat bat* (*mo*) čirmaǰu *чармаҗ*[3] (*tu*) qāṯīrqānīb *katar·kanib/katir·kanib*[4] 不動身做 *bù dòng shēn zuò* vertieft, versessen, konzentriert
④ kucung seme[5] (*tb*) ci-nus-nus. *ji nus nus jai nui nui* (*mo*) čirmayiǰu *чармайҗ*[6] (*tu*) qāṯīr qānlāb *katar/katir kanlab*[4] 不動身做[7] *(bú dòng shēnr zuò)*[8] fleißig an der Arbeit, emsig

[1] Zu diqat vgl. 1507.4. [2] Die manjurischen Umschriften legen ˈbad-ˈbad nahe, durch BL bestätigt. [3] GZS: *qarmaǰ*. [4] Vgl. BL und TB/TIS. [5] Hauer: Dasselbe wie gujung seme 3588.3. [6] GZS: *qarmaj*. [7] 漢語同上 [8] hàn yǔ tóng shàng

3589: Fasz. 26:5r/1861 13498–501

① kuskun seme (*tb*) hur-bskyed. *hûr bsg'yed hûr jiyet* (*mo*) čirdayiǰu *чардаҗ* (*tu*) tīn·māy qïlīb *tinmai keilib* [緊/緊] 做 *jǐn zuò* unermüdlich
② garu turu (*tb*) shed-sdebs. *šed sdebs šet deb* (*mo*) d'ab dabar *даа даваар* (*tu*) ṣāqïr šūqūr *šangkeir/šakeir šukûr*[1] 一齊趲做 *yī qí zǎn zuò* mit vereinten Kräften
③ ta ti seme (*tb*) shugs-phyung. *šuṇs pyung šuk cayung* (*mo*) tar tür kiǰü *map myp xuŭж* (*tu*) tīz taṯ *tidz tas* 一齊努力做 *yī qí nǔ lì zuò* unter allgemeiner Kraftanstrengung
④ teḳsilhan/teḳsilgan[2] (*tb*) khro-leb-brdungs. *k'ro leb brdungs co leb dung* (*mo*) uriy=a *ypua* (*tu*) ham·dam·lāšgān *ham·dam·lašig'an* 打號 *dǎ hào* gleichmäßiges Rufen der Arbeiter beim Bewegen schwerer Lasten

[1] PEK: „Zahn" zu viel, vgl. BL und TB/TIS. [2] BL, TB: *tek"silgan*, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *teksilgan*.

23.2 Verstopfen und Ausfüllen.

① sire fetere hacin. (*tb*) bsub-pa-dang-brko-baˈi-skor. *bsub p'a dang brg'o bai sg'or*[1] *soḅ/sub ba dang g'o wei g'or*[2] (*mo*) böglekü erükü jüil. *Бөглөх эрэх зүйл.* (*tu*) čāf·lāydūġān čāfādūġān=nīng qışmī[3] *cab·laidu·gan cepadu·gan=ning keismi* 塞[決/決][類/類]. *sāi jué lèi.*

[1] PEK: Eintrag erkennbar von anderem Schreiber verfaßt. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [3] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3590: Fasz. 26:6r/1862 13502–4

② simbi (*tb*) bsub. *bsub sub* (*mo*) böglemüi *бөглөмүй* (*tu*) čāf·lāydū *cab·laidu* 塞 *sāi* verstopfen, zustopfen, verschließen
③ sibumbi (*tb*) bsub-ˈjug. *bsub* ⁶*jiyuḳ sub juk* (*mo*) böglegülümüi *бөглүүлмүй* (*tu*) čāf·lātādū *cab·latadu* 塞住 *sāi zhù* verstopfen lassen, zustopfen machen, zumachen, schließen
④ fihembi (*tb*) ˈgengs. ⁶*gengs ging* (*mo*) irümüi *ирмүй* (*tu*) tōšqārādū *tošï·karadu* [填/填] *tián* sich stauen, voll werden, sich füllen

3591: Fasz. 26:6v 13505–8

① fihebumbi (*tb*) ˈgengs-ˈjug. ⁶*gengs* ⁶*jiyuḳ geng jung* (*mo*) irügülümüi *ирүүлмүй* (*tu*) tōšqārtādū *tošï·kartadu* 使[填/填] *shǐ tián* sich stauen lassen, vollfüllen
② fihenembi (*tb*) ˈgengs-par-ˈgro. ⁶*gengs p'ar* ⁶*gro gingbar jo* (*mo*) irür=e odumui *ирэхээр одмуй* (*tu*) tōšqārġalī bārādū *tošï·kargali baradu* 去[填/填] *qù tián* sich stauen gehen
③ fihenjimbi (*tb*) ˈgengs-par-ˈong. ⁶*gengs p'ar ong/* ⁶*ong gingbar ong* (*mo*) irür=e iremüi *ирэхээр ирмүй* (*tu*) tōšqārġalī kāālādū *tošï·kargali kiyaladu* 來[填/填] *lái tián* sich stauen kommen
④ ka[1] (*tb*) ˈgegs. ⁶*geks gek* (*mo*) qa, basa qaγ=a kememüi *ха, бас хаа хэмээмүй*[2] (*tu*) tōṣ *tos* 攔擋 *lán dǎng* sperre!

[1] Imperativ von 3592.1. [2] GZS: *xaa*.

3592: Fasz. 26:7r/1863 13509–12

① kambi (*tb*) ˈgegs-par-byed. ⁶*keks/*⁶*geks p'ar byed*[1] *ginbiar/gekbar jiyet*[2] (*mo*) qamui, basa qaγamui kememüi[3] *хаамүй* (*tu*) tōṣādū *tosadu* 攔擋[著/著][4] *lán dǎng zhe* (ab)sperren, aufhalten, stauen, umzingeln
② kabumbi (*tb*) ˈgegs-ˈjug. ⁶*keks/*⁶*geks* ⁶*jiyuḳ*[1] *gek juk* (*mo*) qalγamui, basa qaγalγamui kememüi[3] *хаалгамүй* (*tu*) tōṣdūrādū *tosaduradu* 使攔擋 *shǐ lán dǎng* absperren lassen, umzingeln lassen
③ cibumbi[5] (*tb*) ˈtshang. ⁶*tshang tshang* (*mo*) čikičemüi *чихүүмүй* (*tu*) tiqïlādū *tikei·ladu* 擠住 *jǐ zhù* beengt sein, behindert sein
④ cubumbi[6] (*tb*) ˈtshang-kha-byed. ⁶*tshang k'a byed tshangk'a jiyet* (*mo*) čikilčemüi *чихэлүүмүй* (*tu*) tiqïlīb·dū *tikei·libdu* 擠住[7] *jǐ zhù*[8] beengt sein, behindert sein

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [2] Vgl. TB. Vgl. Abb. auf S. 796. [3] PEK: Eintrag unvollständig, vgl. BL und TB/TIS. [4] TB: 着 statt 著。 [5] Hauer: Dasselbe wie cubumbi 3592.4. [6] Hauer: † für cibumbi 3592.3. [7] 漢語同上 [8] hàn yǔ tóng shàng

3593: Fasz. 26:7v 13513–6

① hanggabumbi (*tb*) ˈkhag-ˈdug. ⁶*k'ak* ⁶*duḳ k'ak duk* (*mo*) boγuγdamui *боогдмүй* (*tu*) būġūlādū *buγu·ladu* 壅滯 *yōng zhì* verhindern, verstopfen, versperren, unterbinden
② gikimbi (*tb*) khung-bu-ˈgegs. *kung bu* ⁶*geks kungbu gek* (*mo*) čileregülümüi/čigleregülümüi[1] *чиглэрүүлмүй* (*tu*) ǧīq·lāydū *jik·laidu* [填/填] [滿/滿] *tián mǎn* verstopfen, zustopfen

③gikibumbi (*tb*) khung-bu-'gegs-'jug. *kung bu ⁶geks ⁶jiyuḳ kungbu ḳek/gek juk*[2] (*mo*) čigleregülgemüi *чиглэрүүлгэмүй* (*tu*) ǧīq·lātādū *jik·latadu* 使[填/塡][滿/滿] *shǐ tián mǎn* verstopfen lassen
④juki[3] (*tb*) bsrub. *bsrub surub* (*mo*) tayla *тагла* (*tu*) üzälä *yudzala* 墊 *diàn* stopfe zu!

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [3] Imperativ von 3594.1.

3594: Fasz. 26:8r/1864 13517–20

①jukimbi (*tb*) bsrub-par-byed. *bsrub p'ar byed surub bar jiyet* (*mo*) taylamui *тагламүй* (*tu*) üzälāydū *yudza·laidu* 墊補 *diàn bǔ* zustopfen, ausfüllen, ausgleichen, wettmachen
②jukibumbi (*tb*) bsrub-'jug. *bsrub ⁶jiyuḳ surub juk* (*mo*) taylayulumui *тагламүүлмүй* (*tu*) üzälātādū *yudza·latadu* 使墊補 *shǐ diàn bǔ* zustopfen lassen, ausfüllen lassen
③jafembi/jifembi[1] (*tb*) gseng-bsrub. *gseng bsrub*[2] *seng surub* (*mo*) čiglemüi *чиглэмүй* (*tu*) hīm·lāydū *him·laidu* [臉/臉][縫/縫] *niàn fèng* Ritzen an Schiffen oder Holzgefäßen dichten, kalfatern
④jafebumbi/jifebumbi[3] (*tb*) gseng-bsrub-'jug. *gseng bsrub ⁶jiyuḳ seng surub juk* (*mo*) čiglegülümüi *чиглүүлмүй* (*tu*) hīm·lātādū *him·latadu* 使[臉/臉][縫/縫] *shǐ niàn fèng* dichten lassen

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *jifembi*. [2] PEK: *gseng* nahezu wie *sseng* ausgeführt. [3] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, Hu: *jifebumbi*.

3595: Fasz. 26:8v 13521–4

①fetembi (*tb*) brko-ba. *brg'o ba k'o wa* (*mo*) erümüi *эрмүй* (*tu*) kōlāydū *kolaidu* 刨 *páo* ausgraben, ausheben, untergraben
②fetebumbi (*tb*) brko-'jug. *brk'o/brg'o ⁶jiyuḳ*[1] *g'o juk* (*mo*) erügülümüi *эрүүлмүй* (*tu*) kōlātādū *kolatadu* 使刨 *shǐ páo* graben lassen, schürfen lassen
③hûcin šodombi (*tb*) khron-pa-brko. *k'ron p'a brg'o conba k'o* (*mo*) qudduγ qaridamui *хуһаг харьдмүй* (*tu*) qūdūq ārīǧ·lāydū *kûdoḳ/kûduk arik·laidu*[2] 淘井 *táo jǐng* den Brunnen ausräumen (von angesammeltem Sand und Schlamm befreien)
④eyebumbi (*tb*) chus-gtong. *cus gd'ong cui dong* (*mo*) urusqamui *урсгамүй* (*tu*) āqıtādū *ekeitadu* 放水 *fàng shuǐ* fließen lassen, treiben lassen

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [2] PEK und TIS übereinstimmend, vgl. BL.

3596: Fasz. 26:9r/1865 13525–8

①hafumbumbi (*tb*) rgyu-'bebs. *rgyu ⁶bebs giyu beb* (*mo*) tuγ'ulγamui,/tuγulγamui, basa nabtaraγulumui/nebteregülümüi kememüi[1] *туулгамүй, бас нэвтэрүүлмүй хэмээмүй* (*tu*) öt·gāzdūrādū *otg'adz·duradu* [疏/疏][通/通] *shū tōng* Wasser ableiten
②bombi (*tb*) gtsab-pa. *gtsab ba/p'a dzab ba* (*mo*) čalirdamui *царилдмүй* (*tu*) čōqōydū *cokoidu* 鑽 *cuān* aufbrechen (gefrorenen Boden, Eis)
③wardambi (*tb*) 'bru. ⁶*bru buru* (*mo*) maltamui *малтмүй* (*tu*) māltāydū *maltaidu* [掘/掘] *wā* Erde ausgraben, ausheben
④wardabumbi (*tb*) 'bru-'jug. ⁶*bru ⁶jiyuḳ buru juk* (*mo*) maltayulumui *малтуулмүй* (*tu*) māltātādū *maltatadu* 使[掘/掘] *shǐ wā* Erde ausheben lassen

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

3597: Fasz. 26:9v 13529–32

①necihiyembi (*tb*) snyoms-pa. *sniyoms p'a niyom·ba* (*mo*) töbsidkemüi *төвшимгэмүй* (*tu*) tüzādū *tudzadu* 平地面 *píng dì miàn* einebnen, nivellieren
②necihiyebumbi (*tb*) snyoms-'jug. *sniyoms ⁶jiyuḳ niyom juk* (*mo*) töbsidkegülümüi *төвшимгүүлмүй* (*tu*) tüzdūrādū *tudziduradu* 使平地面 *shǐ píng dì miàn* beschwichtigen lassen, besänftigen lassen
③šudumbi (*tb*) bzhar-. *bzhar šar* (*mo*) qarumui *харимүй* (*tu*) ūṣṣādū *ussadu* 剷 *chǎn* abschaben, abkratzen (Schmutz)
④šudubumbi (*tb*) bzhar-'jug. *bzhar ⁶jiyuḳ šar juk* (*mo*) qaruγulumui *харуулмүй* (*tu*) ūṣtūrādū *usturadu* 使剷 *shǐ chǎn* abschaben lassen

3598: Fasz. 26:10r/1866 13533–4

①šombi (*tb*) 'brad. ⁶*brad barat* (*mo*) qusumui *хусмүй* (*tu*) qīrādū *keiradu* 刮 *guā* (ab)kratzen, (ab)schaben, striegeln (Pferde und Vieh)
②biyombi (*tb*) 'bru-snyoms. ⁶*bru sniyoms buru niyom* (*mo*) qalčimui *халчмүй* (*tu*) tüb tüzlāydū *tub todz·laidu* 鏢平 *biāo píng* die Oberfläche glätten

23.3 Hämmern und Schlagen.

①dabtara tûre hacin. (*tb*) bdung-ba-dang-tho-bdungs-kyi-skor. *bdung ba dang to bdungs g'yi sg'or dungwadang todung gi g'or* (*mo*) dabtaqu tügsekü jüil. *Давтах мүгсэх зүйл.* (*tu*) tāb·lāydūġān ṣōqādūġān qışmī[1] *tab·laidu·gan sokadu·gan keismi* 折[鎚/鎚][類/類]. *zhé chuí lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3599: Fasz. 26:11r/1867 13535–7

②dabta[1] (*tb*) bdung- *rbdung/bdung*[2] *dung* (*mo*) dabta *давт* (*tu*) tāblā *tabla* 折 *zhé* hämmere dünn!

③dabtambi (*tb*) bdung-bar-byed. *rbdung/bdung bar byed*[3] *dungtar/dungwar jiyet* (*mo*) dabtamui *давтмуй* (*tu*) tāblāydū *tab·laidu* 折打 *zhé dǎ* Metall dünn hämmern oder klopfen

④dabtabumbi (*tb*) bdung-'jug. *rbdung/bdung ɦjiyuḳ*[3] *dung juk* (*mo*) dabtaγ'ulumui/dabtaγulumui *давтуулмуй* (*tu*) tāblātādū *tab·latadu* 使折打 *shǐ zhé dǎ* hämmern lassen

[1] Imperativ von 3599.3. [2] Vgl. BL und TB/TIS. PEK *rbdung* vermutlich Fehlschreibung für brdung zu rdung-ba, „schlagen, hämmern". So 3599.2–4 und 3601.1. [3] Vgl. BL und TB/TIS sowie 3599.2.

3600: Fasz. 26:11v 13538–41

①sibimbi (*tb*) bzed-snyoms. *bzed sniyoms dzet niyom* (*mo*) šubturumui *шүвтармуй* (*tu*) ṣīm tārtādū *sym tartadu* 拔[絲/絲] *bá sī* dünnschlagen (Gold- und Silberblättchen)

②sibibumbi (*tb*) bzed-snyoms-'jug. *bzed sniyoms ɦjiyuḳ dzet niyom juk* (*mo*) šubturγamui *шүвтарга муй* (*tu*) ṣīm tārt·tūrādū *sym tarte·turadu* 使拔[絲/絲] *shǐ bá sī* dünnschlagen lassen

③hafirambi (*tb*) 'tshir-. *ɦtshyr tshir* (*mo*) qabčimui *хавчмуй* (*tu*) āmbūr·lāydū *ambur·laidu* 鉗 *qián* mit der Zange fassen, einzwängen, zwicken

④tûmbi[1] (*tb*) tho-bdung. *to bdung to dung* (*mo*) tügsemüi, basa deledümüi kememüi *мүгсмүй, бас дэлдмүй хэмээмүй* (*tu*) ṣōqādū *sokadu* [鎚/鎚] 打 *chuí dǎ* (zu)schlagen, dreschen

[1] Hauer: Neue Rechtschreibung für *dumbi*.

3601: Fasz. 26:12r/1868 13542–5

①tûbumbi[1] (*tb*) tho-bdung-byed.[2] *to rbdung/bdung byed*[3] *do dung jiyet* (*mo*) tügsegülümüi *мүгсүүлмүй* (*tu*) ṣōqtūrādū *sok·turadu* 使[鎚/鎚] 打 *shǐ chuí dǎ* zuschlagen lassen

②šeringgiyembi (*tb*) bsreg-par-byed. *bsrek p'ar byed serek bar jiyet* (*mo*) ulayidqamui *улайдгамуй* (*tu*) ṣīrātādū *ṣaratadu/širatadu*[4] 煅煉 *duàn liàn* glühend machen

③šerembi (*tb*) bsreg-pa. *bsrek p'a serek ba* (*mo*) ulayimui, basa čayimui kememüi *улаймуй, бас цаймуй хэмээмүй* (*tu*) qīzārādū *keidzaradu* [燒/燒] 紅 *shāo hóng* glühend machen, glühen

④šerembumbi (*tb*) bsreg-'jug. *bsrek ɦjiyuḳ serek juk* (*mo*) ulayilγamui *улайлгамуй* (*tu*) qīzārtādū *keidzartadu* 使[燒/燒] 紅 *shǐ shāo hóng* weißglühend machen, weiß machen

[1] Hauer: Neue Rechtschreibung für *dubumbi*. [2] Vgl. 3599.2. [3] Vgl. BL und TB/TIS sowie 3599.2. [4] PEK: Nicht eindeutig geschrieben, vgl. BL und TB/TIS.

3602: Fasz. 26:12v 13546–9

①weniyembi (*tb*) bzhu. *bzhu žu* (*mo*) qayilumui *хайлмуй* (*tu*) fūšūrādū *pušuradu* 熟煉 *shú liàn* Rohmetall durch Einschmelzen läutern. Rohmetall einschmelzen heißt ma. šarimbi 3603.3

②wembumbi (*tb*) bzhu-'jug. *bzhu ɦjiyuḳ žu juk* (*mo*) qayilγamui *хайлгамуй* (*tu*) āyrī·tādū *iritadu* 鎔化 *róng huà* schmelzen lassen, auftauen lassen

③hungkerembi (*tb*) lug-blug. *luḳ bluḳ luk luk* (*mo*) čidqumui *цүргамуй* (*tu*) qūyādū *kûyadu* 鑄 *zhù* gießen (Metall, Kupfermünzen, Kerzen), vollgießen (Löcher mit Wasser)

④hungkerebumbi (*tb*) ldugs-'jug. *lduḳs ɦjiyuḳ duk juk* (*mo*) čidquγulumui *цүргүүлмуй* (*tu*) qōydūrādū *koiduradu* 使鑄 *shǐ zhù* gießen lassen

3603: Fasz. 26:13r/1869 13550–3

①hujumbi (*tb*) sbud-pa-rgyag. *sbud ba/p'a rgyak butba giyak* (*mo*) kögürgedemüi *хөөргэдмүй* (*tu*) körük bāṣādū *k'orok basadu* 拉風箱 *lā fēng xiāng* den Blasebalg ziehen

②hujubumbi (*tb*) sbud-pa-rgyag-'jug. *sbud ba/p'a rgyak ɦjiyuḳ butba giyak juk* (*mo*) kögürgedegülümüi *хөөргэдгүүлмүй* (*tu*) körük bāṣtūrādū *k'orok basturadu* 使拉風箱 *shǐ lā fēng xiāng* den Blasebalg ziehen lassen

③šarimbi (*tb*) bzhu-nas-ling-por-byed-pa. *bzhu nas ling bor/p'or byed ba/p'a žunai lingbur jiyetba* (*mo*) sirimüi *шүрмүй* (*tu*) qīzī·tādū *keidz·tadu* 化[鐵/鐵] *huà tiě* Eisenerz ausschmelzen, läutern

④šaribumbi (*tb*) ling-por-byed-'jug. *ling bor/p'or byed ɦjiyuḳ lingbor jiyet juk* (*mo*) sirigülümüi *шүрүүлмүй* (*tu*) qīzīt·tūrādū *keidzit·turadu* 使化[鐵/鐵] *shǐ huà tiě* ausschmelzen lassen, läutern

3604: Fasz. 26:13v 13554–7

①dehembi (*tb*) btso. *btso dzo* (*mo*) bolγumui *болгомуй* (*tu*) ṣāf·lāydū[1] *sab·laidu* 煉熟金 *liàn shú jīn* (Metall) verfeinern, läutern, raffinieren

②dehebumbi (*tb*) btso-'jug. *btso ɦjiyuḳ dzo juk* (*mo*) bolγuγulumui *болгүүлмүй* (*tu*) ṣāf·lātādū[1] *sab·latadu* 使煉熟金 *shǐ liàn shú jīn* (Metall) verfeinern, läutern, raffinieren lassen

③werembi (*tb*) bdar. *bdar dar* (*mo*) silimüi *шилмүй* (*tu*) zaršōlāydū *dzar·šolaidu* 淘金 *táo jīn* im Sieb waschen, durchsieben

④hangnambi[2] (*tb*) 'dzer. *ɦdzer dzer* (*mo*) γangnamui[2] *гаднамуй* (*tu*) kafšarlāydū *k'abšar·laidu* 鋦補 *jū bǔ* (zusammen)löten, anlöten, verlöten

[1] Denominales Verb zu P < A *ṣāf*, vgl. 0003.1, „klären". [2] 焊 *hàn*.

23.4 Abschneiden und Abtrennen.

①meitere sacire hacin. (*tb*) phri-ba-dang-gdum-p'i/pa'i-skor.[1] *pri ba dang gdum p'ei/p'ai sg'or piriwadang dumbei g'or* (*mo*) qasuqu čabčiqu jüil. *хасах цавчих зүйл.* (*tu*) kaṣādūġān čāfādūġān qışmī[2] *k'asadu·gan capadu·gan keismi* 截砍|類/類|. *jié kǎn lèi.*

[1] PEK: „ˇ" bei pa'i nachträglich darunter geschrieben. Vgl. Abb. auf S. 796. . [2] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3605: Fasz. 26:14r/1870 13558–60

②meite[1] (*tb*) phri. *pri piri* (*mo*) qasu *xac* (*tu*) kaṣ *k'as* 截 *jié* zerschneide!

③meitembi (*tb*) phri-bar-byed. *pri bar byed piriwar jiyet* (*mo*) qasumui *хасмуй* (*tu*) kaṣādū *k'asadu* 截去 *jié qù* abschneiden, abtrennen

④meitebumbi (*tb*) phri-'jug. *pri ⁶jiyuḳ piri juk* (*mo*) qasuγ'ulumui/qasuγulumui *хасуулмуй* (*tu*) kaṣ·dūrādū *k'asduradu* 使截去 *shǐ jié qù* abschneiden lassen

[1] Imperativ von 3605.3.

3606: Fasz. 26:14v 13561–4

①giyen/geyen[1] (*tb*) gras-pa. *gras p'a jaiba* (*mo*) kerčiyesü *хэрчээс* (*tu*) qınāq *keinak* 刻兒 *kè'ér* Einkerbung, Zahnung

②giyembi/geyembi[2] (*tb*) gra/gras-bar/par-byed.[3] *gra/gras bir/p'ar byed*[4] *jiwar/jawar jiyet*[4] (*mo*) kerčiyesülemüi *хэрчээслэмүй* (*tu*) qınāydū *keinaidu* 削刻 *xiāo kè* einkerben, einzacken

③giyebumbi/geyebumbi[1] (*tb*) gras-'jug. *grs/gras ⁶jiyuḳ jai juk* (*mo*) kerčiyesülegülümüi *хэрчээслүүлмүй* (*tu*) qınātādū *keinatadu* 使削刻 *shǐ xiāo kè* einkerben lassen, zackig machen

④murkimbi (*tb*) zlum-por-byed. *slum/zlum bor/p'or byed dumbor jiyet* (*mo*) muqulayidumui *мухлайдмуй* (*tu*) türük·lāydū *torok·laidu* 裁角 *cái jiǎo* rund machen, abrunden

[1] Vgl. BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu. [2] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *geyembi.* [3] PEK und BL: Man erwartet eigentlich gras-par-byed. [4] Vgl. BL und TIS.

3607: Fasz. 26:15r/1871 13565–8

①murkibumbi (*tb*) zlum-por-byed-'jug. *slum/zlum bor/p'or byed ⁶jiyuḳ dumbor jiyet juk* (*mo*) muqulayidqamui *мухлайдгамуй* (*tu*) türük·lātādū *torok·latadu* 使裁角 *shǐ cái jiǎo* abrunden lassen

②kengselembi (*tb*) thad-kar-gṣhegs. *tad k'ar/g'ar gṣengs/gšeks*[1] *tat k'ar/g'ar šek*[2] (*mo*) erislemüi *эрслэмүй* (*tu*) āğrāydū/āğrāydū[3] *aj'iraidu* 裁斷 *cái duàn* abschneiden

③kengselebumbi (*tb*) thad-kar-gṣhegs-'jug. *tad k'ar/g'ar gṣengs/gšeks ⁶jiyuḳ*[1] *tatk'ar/tatg'ar šeng/šek juk*[4] (*mo*) erislegülümüi *эрслүүлмүй* (*tu*) āğrātādū/āğrātādū[3] *aj'iratadu* 使裁斷 *shǐ cái duàn* abschneiden lassen

④lashalambi (*tb*) gcod. *gžiyod jot* (*mo*) tasulumui *масаллмуй* (*tu*) üzülādū *ûdzuladu* 截斷 *jié duàn* (ab)trennen, abschneiden

[1] PEK: Diakritikum fehlt, „Zahn" zu viel, vgl. BL und TB/TIS. [2] Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [3] PEK: Einziges Vorkommen dieser orthographischen Variante. [4] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

3608: Fasz. 26:15v 13569–72

①lashalabumbi (*tb*) gcod-'jug. *gžiyod ⁶jiyuḳ jot juk* (*mo*) tasulγamui *масалгамуй* (*tu*) üzüldūrādū *ûdzulduradu* 使截斷 *shǐ jié duàn* trennen lassen, abschneiden lassen

②meyelembi (*tb*) gdums-por-byed. *gdums bor/p'or byed dumbor jiyet* (*mo*) anggilamui *ангиллмуй* (*tu*) bōlādū *boladu* 截成段 *jié chéng duàn* in Stücke zerlegen

③meyelebumbi (*tb*) gdums-por-byed-'jug. *gdums bor/p'or byed ⁶jiyuḳ dumbor jiyet juk* (*mo*) anggilaγulumui *ангилуулмуй* (*tu*) bōldūrādū *bolduradu* 使截成段 *shǐ jié chéng duàn* zerstückeln lassen

④kiyarimbi (*tb*) bud-shing-gshag. *bud šing gšak but sing šak* (*mo*) kiyačimui *хиачмуй* (*tu*) yārādū *yaradu* 劈|燒/燒| 柴 *pī shāo chái* Holz hacken

3609: Fasz. 26:16r/1872 13573–6

①kiyaribumbi (*tb*) bud-shing-gshag-'jug. *bud šing gšak ⁶jiyuḳ but sing šak juk* (*mo*) kiyačiγulumui *хиачуулмуй* (*tu*) yārdūrādū *yarduradu* 使劈|燒/燒| 柴 *shǐ pī shāo chái* Kleinholz machen lassen

②saci[1] (*tb*) gtubs. *gd'ubs dub* (*mo*) čabči *цавч* (*tu*) čāf[2] *cab* 砍 *kǎn* hacke ab!

③sacimbi (*tb*) gtubs-pa. *gd'ubs ba/p'a dub ba* (*mo*) čabčimui *цавчмуй* (*tu*) čāfādū *capadu* 砍去 *kǎn qù* (ab)hacken, (ab)hauen

④sacibumbi (*tb*) gtubs-'jug. *gd'ubs ⁶jiyuḳ dub juk* (*mo*) čabčiγulumui *цавчуулмуй* (*tu*) čāf·tūrādū *cabturadu* 使砍去 *shǐ kǎn qù* (ab)hacken lassen

[1] Imperativ von 3609.3. [2] Vgl. mo. *cabci.*

3610: Fasz. 26:16v 13577–80

①sacirambi (*tb*) gtubs-par-byed. *gd'ubs bar/p'ar byed dub bar jiyet* (*mo*) čabčilamui *цавчиллмуй* (*tu*) ūšātādū *ušatadu* 剁 *duò* zerhacken, in Stücke hauen

②asihiyambi (*tb*) gzhogs. *gzhoks šok* (*mo*) elümüi *элмүй* (*tu*) fūtāydū *putaidu* 削樹枝 *xiāo shù zhī* entfernen (Zweige an Bäumen)

③jurgimbi (*tb*) 'ja'-rgyag. ᶠ*jiyā rgyak jiya giyak* (*mo*) čuγuraγulumui *цγγрγγлмγй* (*tu*) fanālāydū *pana·laidu* 加楔劈木 *jiā xiē pī mù* Bäume, die gefällt werden sollen, auf beiden Seiten einkerben
④jakambi (*tb*) gas-kha-byung. *gas k'a byung gaik'a jiyung* (*mo*) jaγadasulamui *заадасламγй* (*tu*) ṣōqčūrmā·lāydū *sokcurma·laidu* 做卯榫 *zuò mǎo sǔn* beim Hausbau im Gebälk Fugen zusammenschlagen

3611: Fasz. 26:17r/1873 13581–4

①anji[1] (*tb*) ste'u-rgyag. *sd'eu rgyak deo giyak* (*mo*) oγulida *оольд* (*tu*) čōt·lā *cotla* 錛 *bēn* behaue!
②anjimbi (*tb*) ste'u-rgyag-par-byed. *sd'eu rgyak p'ar byed deo giyakbar jiyet* (*mo*) oγulidamui *оольдмγй* (*tu*) čōt·lāydū *cot·laidu* 錛去 *bēn qù* mit der Axt behauen
③anjibumbi (*tb*) ste'u-rgyag-'jug. *sd'eu rgyak* ᶠ*jiyuḳ deo giyak jiyuk* (*mo*) oγulidaγulumui *оольдγγлмγй* (*tu*) čōt·lātādū *cot·latadu* 使錛去 *shǐ bēn qù* mit der Axt behauen lassen
④sabtarambi (*tb*) gsil. *gsiṇ/gsil siṇ/sil* (*mo*) kegǰelümüi *хэгээлмγγй* (*tu*) b̲āl·dīb čōt·lāydū[2] *b̲aldab cot·laidu*[3] 未錛先砍口 *wèi bēn xiān kǎn kǒu* mit der Axt behauen

[1] Imperativ von 3611.2. [2] So auch BL und TB. [3] So auch BL und TB/TIS.

3612: Fasz. 26:17v 13585–8

①giya[1] (*tb*) gzhogs. *gzhoks šok* (*mo*) jor *зор* (*tu*) yōn *yon* 削 *xuē* schäle!
②giyambi (*tb*) gzhogs-par-byed. *gzhoks p'ar byed šokbar jiyet* (*mo*) jorumui *зормγй* (*tu*) yōnādū *yonadu* 削去 *xuē qù* (ab)schälen
③giyabumbi (*tb*) gzhogs-par-byed-'jug. *gzhoks p'ar byed* ᶠ*jiyuḳ šokbar jiyet jiyuk* (*mo*) joryumui *зорγомγй* (*tu*) yōn·dūrādū *yon·duradu* 使削去 *shǐ xuē qù* schaben lassen
④fufumbi (*tb*) sog-les-'gra. *sok les* ᶠ*gra soklai/ soklei ja*[2] (*mo*) kirügedemüi *хөрөөдмγγй* (*tu*) her·rä·lāydū *herre·laidu*[3] 鋸 *jù* sägen

[1] Imperativ von 3612.2. [2] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [3] PEK: Undeutlich geschrieben. BL und TB/TIS: *harre·laidu*. Vgl. Abb. auf S. 796.

3613: Fasz. 26:18r/1874 13589–92

①fufubumbi (*tb*) sog-les-'gra-'jug. *sok les* ᶠ*gra* ᶠ*jiyuḳ soklei ja jiyuk* (*mo*) kirügedegülümüi *хөрөөдγγлмγй* (*tu*) her·rä·lātādū *herre·latadu* 使鋸 *shǐ jù* sägen lassen
②mudumbi (*tb*) sag-gdar-rgyag. *sak gdar rgyak sakdar giyak* (*mo*) örübtüldemüi, basa ürümüi kememüi *өрөөтолдмγй, бас γрмγй хэмээмγй*[1] (*tu*) čōfṣā·lāydū *cobsa·laidu* 磋 *cuō* feilen, glätten
③tuibalambi (*tb*) ltag-zan-rgyag-pa. *ld'ak zan rgyak p'a daksan giyak ba* (*mo*) qaruuldamui *харγγлдмγй* (*tu*) rāndä·lāydū[2] *randa·laidu* 鉋 *bào* hobeln
④tuibalabumbi (*tb*) ltag-zan-rgyag-'jug. *ld'ak zan rgyak* ᶠ*jiyuḳ daksan giyak jiyuk* (*mo*) qaruuldaγulumui *харγγлдγγлмγй* (*tu*) rāndä·lātādū[2] *randa·latadu* 使鉋 *shǐ bào* hobeln lassen

[1] GZS: *örөwtөldmuï*. [2] Zu rāndä vgl. 3080.2.

3614: Fasz. 26:18v 13593–6

①šusilembi (*tb*) ḥbug/'brug.[1] ᶠ*byuḳ/*ᶠ*bruḳ*[2] *b̲uγuk/buruk*[3] (*mo*) čučedemüi *цγγцдмγй* (*tu*) išķānā·lāydū[4] *isk'ana·laidu* [鑿/鑿] *záo* Löcher in Holz meißeln, aushöhlen, (durch)bohren
②jolboγoho/jolbonoho[5] (*tb*) rno-chags. *rno ciyaks nocak* (*mo*) mayiraγlaba *майраглаа* (*tu*) gāḥāl·lādī *g'ahal·ladi* 刀刃平了 *dāo rèn píng le* stumpf geworden, abgestumpft
③ilafiha (*tb*) rno-rdugs. *rno rduḳs no duk* (*mo*) miraba *мярав* (*tu*) yāndī *yandi* 刀刃[捲/捲]了 *dāo rèn juǎn le* sich gebogen haben (Klinge)
④sendejehe (*tb*) gri-kha-grug. *gri k'a gruḳ jik'a juk* (*mo*) emterebe *эмтрэв* (*tu*) ūč·dī *učidi* 刀刃碰了 *dāo rèn pèng le* wurde schartig

[1] PEK und TB gleich. Die manjurischen Umschriften in PEK lassen 'brug vermuten, durch BL bestätigt. HZWJZHJ: 'big. [2] Vgl. BL. TB (TIS: *ḥbuk*) wie PEK. PEK: Schriftbild undeutlich, auch Lesung ᶠ*bruḳ* möglich. Vgl. Abb. auf S. 796. [3] Vgl. BL. TIS: *buk*. [4] Zu išķānā vgl. 3082.1. [5] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *jolbonoho*.

3615: Fasz. 26:19r/1875 13597–9

①jifubumbi (*tb*) gri-kha-'thams. *gri k'a* ᶠ*tams jik'a tam* (*mo*) jaγuγdamui *зγγгдмγй* (*tu*) tīš·lāydū *tiši·laidu* 鋸鑽夾住 *jù zuàn jiā zhù* vom Holz gefaßt werden (Sägen und Bohrer beim Sägen und Bohren)
②cikiha[1] (*tb*) 'phal-ka-'grig. ᶠ*pal k'a/g'a* ᶠ*griḳ*[2] *palg'a jik* (*mo*) čikirümüi *чγγрмγй* (*tu*) ṣōq·čūrmā qām·lāšādū *sokcurma kamlašadu* 合榫 *hé sǔn* (Zapfen) in ein Loch passend
③cikirakū[1] (*tb*) 'phal-ka-mi-'grig.[3] ᶠ*pal k'a/g'a mi* ᶠ*griḳ*[4] *palk'a/palg'a mi jik*[5] (*mo*) čikirkü ügei *чγγрэхгγй* (*tu*) ṣōq·čūrmā qām·lāš·māydū *sokcorma/sokcurma kamlaši·maidu*[6] 不合榫 *bù hé sǔn* (Zapfen) nicht in ein Loch passend

[1] Hauer: *cikimbi*. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [3] TB: 'phal-kha-mi-'grig. [4] PEK: Diakritikum fehlt. [5] PEK: Diakritikum ausgelassen. [6] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

23.5 Biegen und Falten.

①matara buḳdara hacin. (*tb*) 'gug-pa-dang-

ldeb-chag-byed-ba'i-skor. ⁶gûḳ p'a *dang ldeb ciyak byed bai sg'or gûkba dang deb-cak jiyetbei g'or* (*mo*) mataqu nuγulqu jüil. *Мамах нугалах зүйл.* (*tu*) ïgädūġān bük-lāydūġān-nïng qışmï[1] *eigedu-gan buklaidu-gan-ning keismi* 煨折[類/類]. *wēi zhé lèi.*

[1] Zu qışmï vgl. 0001.3.

3616: Fasz. 26:20r/1876 13600–2

②mata[1] (*tb*) 'gug. ⁶gûḳ *gûk* (*mo*) mata *мат* (*tu*) ïg *eik* 煨 *wēi* biege!

③matambi[2] (*tb*) 'gug-par-byed. ⁶gûḳ *p'ar byed gûkbar jiyet* (*mo*) matamui *матмуй* (*tu*) ïgädū *eig'adu* 煨彎 *wēi wān* im Feuer biegen (Knochen, Horn, Holz, Bambus usw.)

④matabumbi (*tb*) 'gug-'jug. ⁶gûḳ ⁶*jiyuḳ gûk jiyuk* (*mo*) matayulumui *матуулмуй* (*tu*) ïgdūrādū *eik-duradu* 使煨彎 *shï wēi wān* im Feuer biegen lassen

[1] Imperativ von 3616.3. Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis). [2] Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis).

3617: Fasz. 26:20v 13603–6

①oyo[1] (*tb*) 'gug-par-gyis. ⁶gûḳ *p'ar gyis gûkbar gioi* (*mo*) matariγul *матируул* (*tu*) ïgïb ägrï qïl *igib akri keil* 撅彎 *juē wān* biege!

②oyombi (*tb*) kug-kug-gyis. ~~⁶gûḳ *p'ar gyis*~~/ *guk guk gyis*[2] *guk guk gii* (*mo*) matariγulumui *матируулмуй* (*tu*) ïgïb ägrï qïlādū *igib akri keiladu* 撅成彎 *juē chéng wān* biegen, beugen

③oyobumbi (*tb*) kug-kug-byed-'jug. *guk guk byed* ⁶*jiyuḳ guk guk jiyet jiyuk* (*mo*) matariγulγamui *матируулгамуй* (*tu*) ïgïb ägrï qïldūrādū *igib akri keilduradu* 使撅成彎 *shï juē chéng wān* (sich) krümmen lassen, biegen machen, aufrollen

④buḳda[3] (*tb*) ldeb. *ldeb deb* (*mo*) nuγul *нугал* (*tu*) bügrï *bukri* 折 *zhé* krümme!

[1] Imperativ von 3617.2. [2] PEK: Voriger Eintrag irrtümlich verdoppelt. [3] Imperativ von 3618.1.
TB zeigt fälschlicherweise Seite 3164.

3618: Fasz. 26:21r/1877 13607–10

①buḳdambi (*tb*) ldeb-par-byed. *ldeb p'ar byed deb bar jiyet* (*mo*) nuγulumui *нугалмуй* (*tu*) bük-lāydū *buk-laidu* 折回 *zhé huí* krümmen, falten, kniffen

②buḳdabumbi (*tb*) ldeb-tu-'jug. *ldeb d'u* ⁶*jiyuḳ debdu jiyuk* (*mo*) nuγ'ulγamui/nuγulγamui *нугалгамуй* (*tu*) bük-lātādū *buk-latadu* 使折回 *shï zhé huí* krümmen lassen, falten lassen, kniffen lassen

③tuya[1] (*tb*) ldeb-chag. *ldeb ciyak deb cak* (*mo*) nuγuraγul *нугаруул* (*tu*) ūšāt *ušat* 撅 *juē* biege!

④tuyambi (*tb*) ldeb-chag-byed. *ldeb ciyak byed deb cak jiyet* (*mo*) nuγuraγulumui *нугарууламуй* (*tu*) ūšātādū *ušatadu* 撅折 *juē zhé* biegen, beugen, krümmen

[1] Imperativ von 3618.4.

3619: Fasz. 26:21v 13611–4

①tuyabumbi (*tb*) ldeb-chag-byed-'jug. *ldeb ciyak byed* ⁶*jiyuḳ deb cak jiyet jiyuk* (*mo*) nuγaraγulγamui *нугарууламуй* (*tu*) ūšāt-tūrādū *ušat-turadu* 使撅折 *shï juē zhé* biegen lassen, krümmen lassen

②miyošorobumbi (*tb*) 'khyog-tu-'jug. ⁶*k'yok d'u* ⁶*jiyuḳ giyok du jiyuk* (*mo*) γajïγulumui *гажуулмуй* (*tu*) ïlmak būlādū *ilmak buladu* 撅成彎鉤 *juē chéng wān gōu* krumm biegen lassen

③musembumbi (*tb*) sgur-du-'jug. *sgûr du* ⁶*jiyuḳ gûrdu jiyuk* (*mo*) mitaraγulumui *мятруулмуй* (*tu*) īgīlādū *igiladu* 壓彎 *yā wān* krumm biegen

④hiyotorobumbi (*tb*) dgyes-su-'jug. *dgyes su* ⁶*jiyuḳ gisu jiyuk* (*mo*) γandayilγamui/γadayilγamui[1] *гадаўлгамуй* (*tu*) qōbqā-ğīdū *kobka-jidu* 壓[翹/翹] *yā qiào* eine Sache an beiden Enden aufkrümmen, hochbiegen

[1] GZS.

23.6 Drehen und Bohren.

①šurure eruwedere hacin. (*tb*) sgor-ba-dang-gsor-pa'i/ba'i-skor. *sgor ba dang gsor p'ai/bai sg'or gorba dang sorbai g'or* (*mo*) ergigüldekü örümdekü jüil. *эргүүлдэх өрөмдөх зүйл.* (*tu*) qïrādūġān üškūdāydūġān qışmï[1] *keiradu-gan ušiku-daidu-gan keismi* 鏇鑽[類/類]. *xuàn zuàn lèi.*

[1] Zu qışmï vgl. 0001.3.

3620: Fasz. 26:22r/1878 13615–7

②šuru[1] (*tb*) sgor. *sgor gor* (*mo*) ergigülde *эргүүлд* (*tu*) qïr *keir* 鏇 *xuàn* drechsele!

③šurumbi (*tb*) sgor-bar-byed. *sgor bar byed gorwar jiyet* (*mo*) ergigüldemüi *эргүүлдмүй* (*tu*) qïrādū *keiradu* 鏇做 *xuàn zuò* (sich) drehen, drechseln

④šurubumbi (*tb*) sgor-du-'jug. *sgor du* ⁶*jiyuḳ gor-du jiyuk* (*mo*) ergigüldegülümüi *эргүүлдүүлмүй* (*tu*) qïrdūrādū/qïrādūrādū[2] *keiraduradu*[3] 使鏇做 *shï xuàn zuò* (sich) drehen lassen, drechseln lassen

[1] Imperativ von 3620.3. [2] PEK und TB: Emendation nach Vorgänger und manjurischer Form. TB: Wort doppelt geschrieben, einmal mit ı, einmal mit ï. Vgl. Abb. auf S. 796. [3] TB: *keirduradu.*

3621: Fasz. 26:22v 13618–21

①kori[1] (*tb*) rko. *rg'o g'o* (*mo*) qongquyila, basa uqu kememüi *хонхойл, бас ух хэмээмүй*[2]

(*tu*) fātāng·lā *pangtakla/patangla*[3] [掊/掊] *wǎ* höhle aus!

② korimbi (*tb*) rko-bar-byed. *rg'o bar byed g'owar jiyet* (*mo*) qongquyilamui *хонхойлмуй* (*tu*) fātāng·lāydū *patang·laidu* [掊/掊] 去 *wǎ qù* aushöhlen, ausgraben

③ koribumbi (*tb*) rko-'jug. *rg'o ᶠjiyuḳ g'o jiyuk* (*mo*) qongquyilaγulumui *хонхойлуулмуй* (*tu*) fātāng·lātādū *patang·latadu* 使[掊/掊] 去 *shǐ wǎ qù* aushöhlen lassen, ausgraben lassen

④ uhûyan (*tb*) brkos-shul. *brg'os šuṇ/šul g'oi šuṇ/šul* (*mo*) uqumal *ухмал* (*tu*) fātāng·güč *patang-guči* [掊/掊] 的窪處 *wǎ de wā chù* durch Ausbrennen oder Aushöhlen entstandene Vertiefung

[1] Imperativ von 3621.2. [2] GZS: *хонхоил*. [3] PEK: Nach den folgenden Einträgen geschlossen, durch BL und TB/TIS bestätigt. Vgl. Abb. auf S. 796.

3622: Fasz. 26:23r/1879 13622–5

① uhûmbi (*tb*) 'bru. *ᶠbru buru* (*mo*) uqumui *ухмуй* (*tu*) išķānā·dāydū[1] *isk'ana·daidu* 剜 *wān* aushöhlen, ausschneiden, einschneiden, einrillen, vertiefen

② uhûbumbi (*tb*) 'bru-'jug. *ᶠbru ᶠjiyuḳ buru jiyuk* (*mo*) uquγulumui *ухуулмуй* (*tu*) išķānā·dātādū[1] *isk'ana·datadu* 使剜 *shǐ wān* aushöhlen lassen

③ kûwacara[2] (*tb*) nang-bzhar.[3] *nang bzhir/bzhar*[4] *nang šir/šar*[4] (*mo*) töngki *мөнх* (*tu*) ķōlāb āl *ṣolab/kolab al*[5] 刳裏面 *kōu lǐ miàn* kratze aus!

④ kûwacarambi (*tb*) nang-bzhar-bar-byed.[6] *nang bzhir/bzhar bir byed*[4] *nang šarwar jiyet*[7] (*mo*) töngkimüi *мөнхмуй* (*tu*) ķōlāb ālādū *ṣolab/kolab aladu*[5] 刳去裏面 *kōu qù lǐ miàn* mit Messern oder andern Instrumenten Gegenstände durch Auskratzen reinigen

[1] Zu išķānā vgl. 3082.1. [2] Imperativ von 3622.4. [3] So auch BL. [4] Vgl. BL und TB/TIS. [5] Vgl. BL und TB/TIS: *keolab /.../*. [6] So auch BL und TB. [7] TB: *nang šarbar jiyet*.

3623: Fasz. 26:23v 13626–9

① kûwacarabumbi (*tb*) nang-bzhar-'jug.[1] *nang bzhir/bzhar ᶠjiyuḳ*[2] *nangšar jiyuk* (*mo*) töngkigülümüi *мөнхүүлмуй* (*tu*) ṣōlāb/kōlāb āldūrādū *ṣolab/kolab alduradu*[3] 使刳去裏面 *shǐ kōu qù lǐ miàn* auskratzen lassen

② eruwedembi (*tb*) gsor-ba. *gsor ba sorwa* (*mo*) örümdemüi *өрөмдмуй* (*tu*) üšküdāydū *ušiku·daidu* 鑽眼 *zuàn yǎn* mit dem Bohrer bohren

③ eruwedebumbi (*tb*) gsor-'jug. *gsor ᶠjiyuḳ sor jiyuk* (*mo*) örümdegülümüi *өрөмдүүлмуй* (*tu*) üšküdat·tūrādū *ušiku·dat·turadu* 使鑽眼 *shǐ zuàn yǎn* bohren lassen

④ šorgimbi (*tb*) gtsugs-pa. *gtsuḳs p'a dzuk ba* (*mo*) sibadamui *шаврмуй* (*tu*) firmä·lāydū *pirma·laidu* 錐眼 *zhuī yǎn* durchbohren

[1] So auch BL und TB. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] TB/TIS: *keolab /.../*.

3624: Fasz. 26:24r/1880 13630–3

① šorgibumbi (*tb*) gtsugs-'jug. *gdzuḳs/gtsuḳs ᶠjiyuḳ*[1] *dzuk jiyuk* (*mo*) sibadaγulumui *шаврүүлмуй* (*tu*) firmä·lātādū *pirma·latadu* 使錐眼 *shǐ zhuī yǎn* durchbohren lassen

② fondolombi (*tb*) brtol. *brd'ol ṭoṇ/tol* (*mo*) čoγulumui *цоолмуй* (*tu*) ötgazādū *utg'adzidu* 穿[透/透] *chuān tòu* durchbrechen, einbrechen, eindringen

③ fondolobumbi (*tb*) brtol-'jug. *brd'ol ᶠjiyuḳ ṭoṇ/tol jiyuk* (*mo*) čoγulγamui *цоолгомуй* (*tu*) ötgazdūrādū *utg'adz·duradu* 使[穿/穿] [透/透] *shǐ chuān tòu* durchbrechen lassen

④ hafulambi (*tb*) 'bigs. *ᶠbiḳs bik* (*mo*) nebtelümüi *нэвтэлмуй* (*tu*) tiyešī·lādū *tiyeši·ladu* [穿/穿] [通/通] *chuān tōng* Löcher machen, durchlöchern

[1] PEK: Diakritikum unvollständig, vgl. TB.

23.7 Schnitzen und Schneiden.

① foloro colire hacin. (*tb*) brko-ba-dang-'bugs-pa'i-skor. *brg'o ba dang ᶠbuḳs p'ai sg'or g'o wadang bukbai g'or* (*mo*) seyilkü čoγulburilaqu jüil. *Сийлэх цоолборлох зүйл.* (*tu*) ōyādūġān čōquydūġān=nīng qışmī[1] *oyadugan cokoidu·gan=ning keismi* 雕刻[類/類]. *diāo kè lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3625: Fasz. 26:25r/1881 13634–6

② folombi (*tb*) brko. *brg'o g'o* (*mo*) seyilümüi *сийлмуй* (*tu*) ōyādū *oyadu* 刻 *kè* eingraben, einschneiden, einschnitzen, einmeißeln

③ folobumbi (*tb*) brkor-'jug.[1] *brg'or ᶠjiyuḳ g'or jiyuk* (*mo*) seyilgemüi *сийлгэмуй* (*tu*) ōydūrādū *oiduradu* 使刻 *shǐ kè* eingraben lassen, einschneiden lassen

④ dushumbi (*tb*) bzo/bzong-ri-rgyag.[2] *bzong ri rgyak dzong ri giyak* (*mo*) tobimui *товшмуй* (*tu*) köf·kar/köb·kar qïlādū[3] *k'obk'ar keiladu* [起/起] 平[花/花] *qǐ píng huā* gravieren

[1] Vgl. auch 2599.2. [2] Der folgende Eintrag und die manjurischen Umschriften legen bzong-ri-rgyag nahe. So durch BL und TB bestätigt, allerdings kommt eine Silbe bzong ansonsten in PEK nicht vor. [3] Vgl. 1142.4–1144.2.

3626: Fasz. 26:25v 13637–40

①dushubumbi (*tb*) bzong-ri-rgyag-rgyag.[1] *bzong ri rgyak rgyak*[2] *songri/dzongri giyak giyak*[3] (*mo*) tobiɣulumui *моөцулмуй* (*tu*) köf·kar/köb·kar qïldūrādū[4] *k'obk'ar keilduradu* 使[起/起]平[花/花] *shǐ qǐ píng huā* gravieren lassen

②samsulambi (*tb*) 'bur-ris-rgyag. ⁶*bur ris rgyak bur ri giyak* (*mo*) biderlemüi *бидэрлэмүй* (*tu*) čekädū *ceg'adu* 鏨[花/花] *zàn huā* Muster in Metalle gravieren

③samsulabumbi (*tb*) 'bur-ris-rgyag-'jug. ⁶*bur ris rgyak* ⁶*jiyuk bur ri giyak jiyuk* (*mo*) biderlegülümüi *бидэрлүүлмүй* (*tu*) čekdūrādū *cekduradu* 使鏨[花/花] *shǐ zàn huā* gravieren lassen

④dosimbumbi (*tb*) 'byugs-pa. ⁶*byuk̲s p'a jiyuk-ba* (*mo*) saɣulɣamui *суулгамуй* (*tu*) kūftī qïlādū *kubti keiladu* 錣 *jiān* einlegen, auflegen, plattieren

[1] PEK und TB gleich. Vgl. den vorigen Eintrag. Vorschlag: bzo-ri-rgyag-rgyag. [2] PEK und TB gleich. [3] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. BL hat *dzungri /.../*. [4] Vgl. 1142.4–1144.2.

3627: Fasz. 26:26r/1882 13641–4

①bulgiyambi[1] (*tb*) gser-gtong. *gser gd'ong ser dong* (*mo*) altadamui *алтадмуй* (*tu*) ħāl qïlādū *hal keiladu* 鍍金 *dù jīn* mit Gold plattieren, vergolden

②kiyalmambi (*tb*) phra. *pra para* (*mo*) sigidkemüi *шигтгэмүй* (*tu*) köz qōyādū *k'odz koyadu* 鑲嵌 *xiāng qiàn* Perlen, Edelsteine, Korallen usw. in Gold oder Silber einlegen

③kiyamnambi (*tb*) phra-rgyag. *pra rgyak p̲ir̲/para giyak*[2] (*mo*) bölüjïglemüi *бөлжиглөмүй* (*tu*) köz qōyūbdū *k'odz koyobdu* 鑲嵌[3] *xiāng qiàn*[4] einlegen, einfassen (Edelsteine und Perlen in Gold oder Silber)

④kiyalmabumbi (*tb*) phra-rgyag-'jug. *pra rgyak* ⁶*jiyuk̲ p̲ir̲/para giyak jiyuk*[2] (*mo*) sigidkegülümüi *шигтгүүлмүй* (*tu*) köz qōydūrādū *k'odz koiduradu* 使鑲嵌 *shǐ xiāng qiàn* einlegen lassen

[1] Hauer: Dasselbe wie *aisin ijumbi*. [2] Vgl. TB/TIS. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng

3628: Fasz. 26:26v 13645–8

①toktobumbi (*tb*) phra-gzhug. *pra gzhuk̲ p̲ir̲/para žuk*[1] (*mo*) toɣtaɣ'amui/toɣtaɣamui *тогтоомүй* (*tu*) ōltūrġūzādū *oltorᵡudzadu* 安珠寶 *ān zhū bǎo* Edelsteinornamente auf Gold, Silber usw. einlegen

②colimbi (*tb*) brkos-ma-byed. *brg'os ma byed g'oima jiyet* (*mo*) čoɣulburilamui *цоолборломүй* (*tu*) cōqūydū *cokoidu* 雕 *diāo* eingraben, stechen, gravieren, ausmeißeln, schnitzen

③colibumbi (*tb*) brkos-ma-byed-'jug. *brg'os ma byed* ⁶*jiyuk̲ g'oima jiyet jiyuk* (*mo*) čoɣulburilaɣulumui *цоолборлуулмүй* (*tu*) cōqūtādū *cokotadu* 使雕 *shǐ diāo* eingraben lassen

④comlimbi (*tb*) gri-shur-dod. *gri šur dod jišur dot* (*mo*) seyičimüi/seyičilemüi[2] *сүүчмүй* (*tu*) ṣāngīb qïlādū *sanjib keiladu* 剋 *huà* einschnitzen

[1] Vgl. TB/TIS. [2] Vgl. TB/TIS, GZS.

3629: Fasz. 26:27r/1883 13649–52

①tuyembi (*tb*) mig-'bugs. *mik̲ ⁶buk̲s mik buk* (*mo*) sibtulumui *шүүталмүй* (*tu*) ṣōmbä·lāydū *somba·laidu* 銃[鐵/鐵] 眼 *chòng tiě yǎn* durchbohren, durchlöchern, durchstoßen

②tuyebumbi (*tb*) mig-'bugs-'jug. *mik̲ ⁶buk̲s* ⁶*jiyuk̲ mik buk jiyuk* (*mo*) sibtulɣamui *шүүталгамүй* (*tu*) ṣōmbä·lātādū *somba·latadu* 使銃[鐵/鐵] 眼 *shǐ chòng tiě yǎn* durchbohren lassen

③hûwarambi (*tb*) brdar-rgyag. *brdar rgyak dar giyak* (*mo*) qaurayidamui *хуурайдмүй* (*tu*) čōfṣā·lāydū *cobsa·laidu* 拿[鐵/鐵] 磋磋 *ná tiě cuō cuō* feilen

④hûwarabumbi (*tb*) brdar-'jug. *brdar* ⁶*jiyuk̲ dar jiyuk* (*mo*) qaurayidaɣulumui *хуурайдуулмүй* (*tu*) čōfṣā·lātādū *cobsa·latadu* 使拿[鐵/鐵] 磋磋 *shǐ ná tiě cuō cuō* feilen lassen

3630: Fasz. 26:27v 13653–5

①hangnan (*tb*) tsha-la. *tsha la tshala* (*mo*) ɣangnaqu em *гагнах эм* (*tu*) danākār *danak'ar* 釬[藥/藥] *hàn yào* Lötmittel

②hangnambi[1] (*tb*) tsha-la-byed. *tsha la byed tshala jiyet* (*mo*) ɣangnamui[1] *гагнамүй* (*tu*) danākārlāydū *danak'ar·laidu* 釬 *hàn* (zusammen)löten, anlöten, verlöten

③hangnabumbi (*tb*) tsha-la-byed-'jug. *tsha la byed* ⁶*jiyuk̲ tshala jiyet jiyuk* (*mo*) ɣangnaɣulumui *гагнуулмүй* (*tu*) danākārlātādū *danak'ar·latadu* 使釬 *shǐ hàn* (zusammen)löten lassen

[1] 釬 *hàn*.

23.8 Leimen und Ankleben.

①amdulara latubure hacin. (*tb*) spyin-dang-'byar-byed-kyi-skor. *sp'yin dang* ⁶*byar byad/ byed g'yi sg'or*[1] *jindang jiyar jiyet gi g'or* (*mo*) čabaudaqu naɣalduɣulqu jüil *Цаөуудах наалдуулах зүйл* (*tu*) yilīm·lāydūġān tūtūš·dūrādūġān=nīng qışmī[2] *ʸilim·laidu·gan tutuši·duradu·gan=ning keismi* 膠粘[類/類]. *jiāo zhān lèi.*

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [2] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3631: Fasz. 26:28r/1884 13656–8

②amdun (*tb*) spyin. *sp'yin jin* (*mo*) čabau *цаөуу* (*tu*) yilīm[1] *ʸilim* 鰾 *biào* Leim

③ šokû amdun (*tb*) 'brad-spyin. ᴳ*brad sp'yin jat jin* (*mo*) qusuqu čabau *xycax цаєуу* (*tu*) qïrmā yilīm[1] *keirma ʸilim* 刮鰾 *guā biào* Fischleim
④ amdun bilcambi (*tb*) spyin-bdar. *sp'yin bdar jin dar* (*mo*) čabau bildamui *цаєуу билдмуй* (*tu*) yilīm ṣürādū[1] *ʸilim suradu* 抹鰾 *mǒ biào* Leim aufstreichen, mit Leim bestreichen

[1] Zu yilīm vgl. 3064.3.

3632: Fasz. 26:28v 13659–62

① amdula[1] (*tb*) spyin-skud. *sp'yin sgud jin gut* (*mo*) čabauda *цаєууд* (*tu*) yilīm·lā[2] *ʸilim·la* 鰾粘 *biào nián* leime!
② amdulambi (*tb*) spyin-skud-par-byed. *sp'yin sgud bar/p'ar byed jin butbar/gutbar jiyet* (*mo*) čabaudamui *цаєуудмуй* (*tu*) yilīm·lāydū[2] *ʸilim·laidu* 用鰾粘 *yòng biào zhān* leimen
③ amdulabumbi (*tb*) spyin-skud-'jug. *sp'yin sgud ᴳjiyuḳ jin gut jiyuk* (*mo*) čabaudaγulumui *цаєууджуулмуй* (*tu*) yilīm·lātādū[2] *ʸilim·latadu* 使用鰾粘 *shǐ yòng biào zhān* leimen lassen
④ hû[3] (*tb*) bag-skyo. *bak sg'yo bak giyo* (*mo*) egedeng *ээдэн* (*tu*) šilīm *šilim* 糨子 *jiàng zi* Mehlbrei, Kleister

[1] Imperativ von 3632.2. [2] Zu yilīm vgl. 3064.3. [3] Hauer: 糊 *hú*.

3633: Fasz. 26:29r/1885 13663–6

① hûbala[1] (*tb*) skyor. *sg'yor giyor* (*mo*) qulda *хулд* (*tu*) šilīm·lā *šilim·la* 糊 *hú* bestreiche mit Kleister!
② hûbalambi (*tb*) skyor-bar-byed. *sg'yor bar byed giyor war jiyet* (*mo*) quldamui *хулдмуй* (*tu*) šilīm·lāydū *šilim·laidu* 裱糊 *biǎo hú* mit Kleister bestreichen
③ hûbalibumbi/hûbalabumbi[2] (*tb*) skyor-bar-byed-'jug. *sg'yor bar byed ᴳjiyuḳ giyorwar jiyet jiyuk* (*mo*) quldaγulumui *хулдуулмуй* (*tu*) šilīm·lātādū *šilim·latadu* 使裱糊 *shǐ biǎo hú* mit Kleister bestreichen lassen
④ tukulembi (*tb*) mdog-byug. *mdok byed/byuḳ*[3] *dok jiyuḳ* (*mo*) γadarlamui *гадарламуй* (*tu*) ūzlāydū *yudz·laidu* [蓋/蓋] 面子 *gài miàn zi* eine Außenschicht decken

[1] Imperativ von 3633.2. [2] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, Hu: *hûbalabumbi*. PEK: Schriftbild nicht eindeutig. Vgl. Abb. auf S. 796. [3] Vgl. BL und TB/TIS.

3634: Fasz. 26:29v 13667–70

① burimbi (*tb*) 'gebs. ᴳ*gebs geb* (*mo*) bürimüi *бүримуй* (*tu*) kerādū *keradu* [鞔/鞔] *wǎn* überziehen, beziehen
② gibalambi (*tb*) shog-bu-sbyor. *šok bu sbyor šokbu jior* (*mo*) čabuγlamui *цаваглламуй* (*tu*) qāt yem·lāydū *kat yam·laidu* 打裱褙 *dǎ gé bèi* aufkleben, aufziehen, tapezieren
③ gibalabumbi (*tb*) shog-bu-sbyor-'jug. *šok bu sbyor ᴳjiyuḳ šokbu jiyor jiyuk* (*mo*) čabuγlaγulumui *цаваглуулмуй* (*tu*) qāt yam·lātādū *kat yam·latadu* 使打裱褙 *shǐ dǎ gé bèi* aufkleben lassen
④ ijumbi (*tb*) bsku. *bsku/bsgu*[1] *gu* (*mo*) türkimüi *мүркмуй* (*tu*) ṣürtādū *surtadu* 抹 *mǒ* bestreichen, beschmieren, einschmieren

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. den folgenden Eintrag.

3635: Fasz. 26:30r/1886 13671–4

① ijubumbi (*tb*) bsku-'jug. *bsgu ᴳjiyuḳ gu jiyuk* (*mo*) türkigülümüi *мүркүулмуй* (*tu*) ṣürt·tūrādū *surte·turadu* 使抹 *shǐ mǒ* bestreichen lassen
② latumbi (*tb*) 'byar. ᴳ*byar jiyar* (*mo*) naγaldumui *наалдмуй* (*tu*) tūtūš·tūrādū *tutuši·turadu* 粘 *zhān* (sich) anheften, anhaften, ankleben, anschlagen
③ latubumbi (*tb*) 'byar-'jug. ᴳ*byar ᴳjiyuḳ jiyar jiyuk* (*mo*) naγalduγulumui *наалдуулмуй* (*tu*) tūtūš·tūrtādū *tutuši·turtadu* 粘貼 *zhān tiē* (sich) anheften lassen, ankleben lassen, ankleben machen, besudeln
④ lumbambi (*tb*) khyab-par-byugs. *k'yab p'ar byuḳs kiyab bar jiyuk* (*mo*) bilγamui/bilaγamui[1] *билгамуй* (*tu*) tamām ṣürādū[2] *tamam suradu* [滿/滿] 抹 *mǎn mǒ* mit Leim oder Kleister bestreichen, leimen

[1] Vergleiche folgenden Eintrag sowie TB/TIS. [2] Zu P < A *tamām, timām*, vgl. 3559.4, als Übersetzung von 滿 *mǎn*.

3636: Fasz. 26:30v 13675–8

① lumbabumbi (*tb*) khyab-par-byugs-'jug. *k'yab p'ar byuḳs ᴳjiyuḳ kiyab bar jiyuk jiyuk* (*mo*) bilaγulumui *билгуулмуй* (*tu*) tamām ṣürdūrādū[1] *tamam surduradu* 至於[滿/滿] 抹[2] *zhì yú mǎn mǒ* geleimt werden
② lar seme (*tb*) 'dag. ᴳ*dak dak* (*mo*) laγsima *лагшим* (*tu*) čīf ātā tūtādū *cib ete tutadu* [黏/黏] *nián zāh*
③ liyar seme (*tb*) 'dag-tsam. ᴳ*dak tsam dak dzam* (*mo*) nilčuyima *нялцайм* (*tu*) āzganā tūtār *adzʸana tutar* [畧/略][黏/黏] 些 *lüè nián xiē* wenig klebrig, schlecht klebend
④ lir liyar seme (*tb*) ches-'dag. *ciyes ᴳdak cei dak* (*mo*) niri nilčuyima *нир нялцайм* (*tu*) bak tūtār *bak tutar* 很[黏/黏] *hěn nián* zähklebrig, gut haftend

[1] Zu P < A *tamām, timām*, vgl. 3559.4, als Übersetzung von 滿 *mǎn*. [2] TB: 至于滿抹。

3637: Fasz. 26:31r/1887 13679

① lar lir seme (*tb*) 'dag-'dag. ᴳ*dak ᴳdak dak dak* (*mo*) laγsima nilčuyima *лагшим нялцайм* (*tu*) tūtūšānggū *tutušanggu* [黏/黏] 糊糊的 *nián hú hú de* klebrig

23.9 Schleifen und Polieren.

①lekere nilara hacin. (*tb*) bdar-ba-dang-'ur-rgyag-pa'i-skor. *bdar ba dang ⁶ur rgyak p'ei/p'ai sg'or darwadang ur giyakbai g'or* (*mo*) bileüdekü ǰügülkü/ǰülgükü ǰüil.[1] *билүүдэх эргэх эрүүл.* (*tu*) bülāydūġān ṣürādūġān qışmī[2] *bulaidu·gan suradu·gan keismi* 鋌磨[類/類]. *zèng mó lèi.*

[1] Vergleiche 3640.3 und folgende sowie TB/TIS. [2] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3638: Fasz. 26:32r/1888 13680-2

②lekembi (*tb*) bdar. *bdar dar* (*mo*) bileüdemüi *билүүдмүй* (*tu*) bülāydū *bulaidu* 磨刀 *mó dāo* schleifen

③lekebumbi (*tb*) bdar-'jug. *bdar ⁶jiyuḳ dar jiyuk* (*mo*) bileüdegülümüi *билүүдүүлмүй* (*tu*) bülātādū *bulatadu* 使磨刀 *shǐ mó dāo* schleifen lassen

④foifo[1] (*tb*) rno. *rno no* (*mo*) nüil *нүүл* (*tu*) ītīt *itit* 磨 *mó* wetze!

[1] Imperativ von 3639.1.

3639: Fasz. 26:32v 13683-6

①foifombi[1] (*tb*) rno-phyung. *rno pyung no ciyung*[2] (*mo*) nüilümüi *нүүлмүй* (*tu*) ītītādū *ititadu* 磨小刀 *mó xiǎo dāo* wetzen, schärfen

②foifobumbi (*tb*) rno-phyung-'jug. *rno pyung ⁶jiyuḳ nocong/nocung jiyuk*[3] (*mo*) nüilgemüi *нүүлгэмүй* (*tu*) ītīt-tūrādū *itit·turadu* 使磨小刀 *shǐ mó xiǎo dāo* wetzen lassen, schärfen lassen

③hishambi (*tb*) kha-len. *k'a len k'a len* (*mo*) qabirumui *хавирмүй* (*tu*) ṣürkaydū *sury'aidu* 鍚刀 *tàng dāo* entlangstreifen, streifen, schrammen, bürsten, wetzen

④hishabumbi (*tb*) kha-len-'jug. *k'a len ⁶jiyuḳ k'a len jiyuk* (*mo*) qabirγamui *хавиргамүй* (*tu*) yānitādū *yanitadu* 使鍚刀 *shǐ tàng dāo* wetzen lassen

[1] Hauer: Dasselbe wie lekembi 3638.2. [2] TB: *no cung.* [3] Diakritikum fehlt, vgl. TB: *no cung jiyuk.*

3640: Fasz. 26:33r/1889 13687-90

①hatambi (*tb*) ngar-ldud. *ng'ar ldud ar dut* (*mo*) qataγamui *хамаамүй* (*tu*) fulāt-lāydū *pulat·laidu* [薤/薤] 鋼 *zhàn gāng* rotglühende Klingen in Wasser tauchen, härten

②hatabumbi (*tb*) ngar-ldud-'jug. *ng'ar ldud ⁶jiyuḳ ar dut jiyuk* (*mo*) qataγalγamui *хамаалгамүй* (*tu*) fulāt·lātādū *pulat·latadu* 使[薤/薤] 鋼 *shǐ zhàn gāng* glühendes Eisen in Wasser tauchen lassen

③nilambi (*tb*) 'ur-rgyag. *ur/⁶ur rgyak ur giyak* (*mo*) ǰülgümüi *зүлгэмүй* (*tu*) ṣürādū *suradu* 鋌 *zèng* schleifen, polieren, glätten

④nilabumbi (*tb*) 'ur-rgyag-'jug. *ur/⁶ur rgyak ⁶jiyuḳ ur giyak jiyuk* (*mo*) ǰülgügülümüi *зүлгүүлмүй* (*tu*) ṣürdürādū *surduradu* 使鋌 *shǐ zèng* schleifen lassen

3641: Fasz. 26:33v 13691-3

①niorombumbi (*tb*) 'od-'byin. *od/⁶od ⁶byin ot jin* (*mo*) ǰülgürdemüi *зүлгүүрдмүй* (*tu*) ṣayqal·lāydū[1] *saikal·laidu* 研亮 *yà liàng* blaugrün machen, Eisen glänzend schleifen

②šatumbi (*tb*) mdangs-'byin. *mdangs ⁶byin dang jin* (*mo*) önggelemüi *өнгөлмүй* (*tu*) ğilā·lāydū *jila·laidu* [煤/煤] 炸 *méi zhá* blankmachen, putzen

③šatubumbi (*tb*) mdangs-'byin-'jug. *mdangs ⁶byin ⁶jiyuḳ dang jin jiyuk* (*mo*) önggegülümüi/önggelegülümüi[2] *өнгөлүүлмүй* (*tu*) ğilā·lātādū *jila·latadu* 使[煤/煤] 炸 *shǐ méi zhá* blankmachen lassen, putzen lassen

[1] Zu ṣayqal vgl. 3097.4. [2] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

23.10 Aufführen und Decken.

①sahara elbere hacin. (*tb*) spungs-pa-dang-gYobs-pa'i-skor. *sp'ungs p'a dang gyobs p'ei/p'ai sg'or bungba dang yob bei g'or* (*mo*) čoγčalaqu bürkükü ǰüil. *Цогцлох бүрхэх эрүүл.* (*tu*) qōfārādūġān xaṣ fūš·lāydūġān qışmī[1] *koparadu·gan has pušilaidu·gan keismi* 砌[苫/苫][類/類]. *qì shàn lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3642: Fasz. 26:34r/1890 13694-6

②feise[1] (*tb*) so-phag. *so pak sopak* (*mo*) toγusq·a *mooczo* (*tu*) xıš *heiši* 磚 *zhuān* Ziegelstein, Mauerstein

③fili feise (*tb*) so-phag-rtse-gra. *so pak rtse gra sopak dzeja* (*mo*) čilaγun toγusq·a *чулуун mooczo* (*tu*) tabā xıš *taba heiši* 金磚 *jīn zhuān* harte Mauersteine, Klinker

④mukei feise (*tb*) kyig-rtse. *g'yiḳ rtse gik dze* (*mo*) tügükei toγusq·a *мүүхүй mooczo* (*tu*) kāṣāk°[2] *k'asak* 土坯 *tǔ pī* ungebrannte Ziegelsteine

[1] Hauer: 坯子 *pīzi.* [2] A vokalisiert. Wahrscheinlich zu P *kasak* a mag-pie; a fragment of brick, or of a broken wall (SG 1029). Vgl. Abb. auf S. 797.

3643: Fasz. 26:34v 13697-700

①koika (*tb*) spang-sha. *sp'ang ša bang ša* (*mo*) ǰim *эсим* (*tu*) kākīl *k'akil* [草/草] 根坯 *cǎo gēn pī* Ziegel aus Pflanzenwurzeln und Lehm zum

Bau von Haus- und Stadtmauern, den ma. mukei feise 3642.4 ähnlich

②sahambi (*tb*) ṣpungs.[1] *ṣp'angs/sp'ungs*[2] *baṇg/bung*[2] (*mo*) čoγčalamui *цогцолмуй* (*tu*) qōfārādū *koparadu* 砌 *qì* aufbauen, aufschichten

③sahabumbi (*tb*) ṣpungs-'jug. *ṣp'angs/sp'ungs* ᵍ*jiyuḳ*[2] *baṇg/bung jiyuk*[2] (*mo*) čoγčalaγulumui *цогцолуулмуй* (*tu*) qōfārātādū *koparatadu* 使砌 *shǐ qì* aufschichten lassen

④cirgembi (*tb*) gzhi-bdungs. *gzhi bdungs ži dung* (*mo*) daγtarsiγulumui *дагтаршуулмуй* (*tu*) čīng·dāydū *cingdaidu* 打夯 *dǎ hāng* feststampfen, rammen

[1] So auch BL. [2] PEK und BL übereinstimmend, aber vgl. TB/TIS.

3644: Fasz. 26:35r/1891 13701–4

①cirgebumbi (*tb*) gzhi-bdungs-'jug. *gẓi/gzhi bdungs* ᵍ*jiyuḳ*[1] *ži dung jiyuk* (*mo*) daγtarsiγulγamui *дагтаршуулгамуй* (*tu*) čīng·dātādū *cingdatadu* 使打夯 *shǐ dǎ hāng* feststampfen, rammen lassen

②niohumbi (*tb*) bdungs-pa. *bdungs p'a dung ba* (*mo*) nüdümüi *нүдмүй* (*tu*) ṣōqmālāydū *sokma·laidu* 築土墻 *zhù tǔ qiáng* stampfen, stampfend Erdwälle bauen, bauen

③niohubumbi (*tb*) bdungs-'jug. *bdungs* ᵍ*jiyuḳ dung jiyuk* (*mo*) nüdügülümüi *нүдүүлмүй* (*tu*) ṣōqmālātādū *sokma·latadu* 使築土墻 *shǐ zhù tǔ qiáng* stampfen lassen

④cifahan (*tb*) 'dam-glon. ᵍ*dam glon dam lon* (*mo*) sibq=a *шавх* (*tu*) lāy[2] *lai* 和的泥 *huó de ní* Mörtel, Verputz, Bewurf

[1] PEK: Diakritikum unvollständig, vgl. TB. [2] Zu lāy vgl. 0167.2.

3645: Fasz. 26:35v 13705–8

①ilban (*tb*) zhal-ba. *zhaṇ/zhal ba šalba* (*mo*) iliyüsü/iliyesü[1] *илэйс* (*tu*) āhāk *ah'ak* 鏝墻的灰 *màn qiáng de huī* Putz an der Mauer

②suse (*tb*) zhal-rtswa. *zhaṇ/zhal rtsowa šal dza* (*mo*) sibaγasu *шавааг* (*tu*) ṣamān *saman* 和泥的[草/草] *huó ní de cǎo* Strohhalme, gehackte Strikke, Papierstränge usw. im Mörtel

③kima suse (*tb*) so-ma. *so ma soma* (*mo*) kim=a sibaγasu *хим шавааг* (*tu*) čīgä ṣamān *cige saman* 麻刀 *má dāo* mit Mörtel vermischte Hanffasern

④muya suse (*tb*) sog-ma. *sok ma sok ma* (*mo*) sürel sibaγasu *сүрэл шавааг* (*tu*) fayā ṣamān *paya saman* 划稭 *huá jiē* Spreu

[1] Vgl. TB/TIS, GZS.

3646: Fasz. 26:36r/1892 13709–12

①maisei wekji suse[1] (*tb*) sbun-pa. *sbon/sbun p'a*[2] *bunba* (*mo*) buγudai kebeg sibaγasu *буудай хивэг шавааг* (*tu*) buġdāy ṣamān *bukdai saman* 麥麩子 *mài yì zi* Kornspreu

②cifambi (*tb*) zhal-zhal-byed. *zhaṇ/zhal zhaṇ/zhal byed šaṇ/šal šaṇ/šal jiyet* (*mo*) sibamui *шавмуй* (*tu*) ṣuvāydū *suwaidu* 抹泥 *mǒ ní* mit Mörtel bewerfen, abputzen, verputzen, bestreichen

③cifabumbi (*tb*) zhal-zhal-byed-'jug. *zaṇ/zhal zhaṇ/zhal byed* ᵍ*jiyuḳ šaṇ/šal šaṇ/šal jiyet jiyuk* (*mo*) sibaγulumui *шавуулмуй* (*tu*) ṣuvātādū *suwatadu* 使抹泥 *shǐ mǒ ní* mit Mörtel bewerfen lassen, abputzen lassen

④ilbambi (*tb*) ne-ba'i-rgyag. *ne bai rgyak newei giyak* (*mo*) ilimüi *илмүй* (*tu*) ṣuvāydū *suwaidu* 抹墻 *mò qiáng* mit Putz bewerfen, verputzen

[1] *maise* 麥子 *màizi*. [2] PEK: Diakritikum unleserlich bzw. fehlend.

3647: Fasz. 26:36v 13713–6

①ilbabumbi (*tb*) ne-ba'i-rgyag-'jug. *ne bai rgyak* ᵍ*jiyuḳ newei giyak jiyuk* (*mo*) iligülümüi *илүүлмүй* (*tu*) ṣuvēt·tūrādū *suwet·turadu* 使抹墻 *shǐ mò qiáng* verputzen lassen

②doho (*tb*) rdo-thal. *rdo taṇ/tal do tal* (*mo*) čoqui *шохой* (*tu*) fīš·qīn *pīšiken* 石灰 *shí huī* Kalk

③doholombi (*tb*) rdo-thal-byugs. *rdo taṇ/tal byuḳs do tal jiyuk* (*mo*) čoquyidamui *шохойдмуй* (*tu*) fīš·qīn·lāydū *pīšiken·laidu* 用灰 *yòng huī* mit Kalk bewerfen, verputzen

④doholobumbi (*tb*) rdo-thal-byugs-'jug. *rdo taṇ/tal byuḳs* ᵍ*jiyuḳ do tal giyuk jiyuk* (*mo*) čoquyidaγulumui *шохойдуулмуй* (*tu*) fīš·qīn·lātādū *pīšiken·latadu* 使用灰 *shǐ yòng huī* mit Kalk bewerfen lassen, verputzen lassen

3648: Fasz. 26:37r/1893 13717–20

①doho muke hungkerembi (*tb*) thal-spyin-ldug. *taṇ/tal sp'yin lduḳ taljin duk* (*mo*) čoqui silüsü könterümüi *шохой шүлс хөнтөрмүй* (*tu*) fīš·qīn īzīb qōyādū *pīšiken idzib kûyadu* [灌/灌] 漿 *guàn jiāng* Kalkwasser zwischen Steine und Ziegel gießen

②yabilambi (*tb*) gshags-stod. *gšaks sd'od šak dot* (*mo*) adarlamui *адарламуй* (*tu*) tāxtā·lāydū[1] *tahata·laidu* 鋪望板 *pū wàng bǎn* über den Dachsparren Bretter oder Schilfgeflechte als Dachziegelstütze anbringen

③yabilabumbi (*tb*) gshags-stod-'jug. *gšaks sd'od* ᵍ*jiyuḳ šak dot jiyuk* (*mo*) adarlaγulumui *адарлуулмуй* (*tu*) tāxtā·lātādū[1] *tahata·latadu* 使鋪望板 *shǐ pū wàng bǎn* über den Dachsparren Dachziegelstützen anbringen lassen

④elbembi (*tb*) 'gebs. ᵍ*gebs gib* (*mo*) bürkümüi *бүрхмүй* (*tu*) xaṣ fūš·lāydū *has puši·laidu*

[苫/苫][茅/茅][草/草] *shàn máo cǎo* (be)decken, überdecken, überdachen, überwölben, beschützen

[1] Zu tāxtā vgl. 0427.2.

3649: Fasz. 26:37v 13721–4

①elbebumbi (*tb*) ˈgebs-ˈjug. ʰ*gebs* ʰ*jiyuḳ geb jiyuk* (*mo*) bürkügülümüi *бүрхүүлмүй* (*tu*) xaṣ fūš·lātādū *has poši·latadu/puši·latadu*[1] 使[苫/苫]茅[草/草] *shǐ shàn máo cǎo* bedecken lassen, überdecken lassen

②wase[2] (*tb*) gyo-mog. *gyo mok giyu mok* (*mo*) var=a[3] *ɵaap* (*tu*) ṣafāl[4] *sapal* [瓦/瓦] *wǎ* Dachziegel

③huren wase (*tb*) pho-gyog. *po gyok po giyok* (*mo*) köbüker/köbükür var=a[5] *хөвхөр ɵaap* (*tu*) tūm ṣafāl[6] *tum sapal* [甌/甌][瓦/瓦] *tóng wǎ* gewölbte Hohlziegel auf den Dächern von Tempeln und Palästen, Wärmeröhre des Kang

④kumcuhun wase (*tb*) gyog-sgang-. *gyok sgang*[7] *giyok gang* (*mo*) bögütür/bögtür var=a *бөгтөр ɵaap* (*tu*) düm·čak ṣafāl[6] *dumcak sapal* 羅[鍋/鍋][瓦/瓦] *luó guō wǎ* Krummziegel

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [2] Hauer: 瓦子 *wǎzi*. [3] 瓦 *wǎ*. [4] Vgl. P < A *sifāl, sufāl* earthenware; a sherd; etc. (SG 684). [5] Vgl. BL und GZS. [6] Zu ṣafāl vgl. 3649.2. [7] PEK: Erstes Wort mittig angeordnet, zweites Wort fehlt, vgl. auch BL und TB/TIS.

3650: Fasz. 26:38r/1894 13725–8

①matangga wase (*tb*) gyog-shur. *gyok šur giyok šur* (*mo*) amčuγur var=a *амцгар ɵaap* (*tu*) ägrī ṣafāl[1] *akri sapal* 折腰[瓦/瓦] *zhé yāo wǎ* eingeschnittene Dachziegel

②jeringge wase (*tb*) gyog-ŗis-can.[2] *gyok ŗidz/ris jiyan*[3] *giyok riyan*[4] (*mo*) irgeültü var=a *upгүүлт ɵaap* (*tu*) gūl·lūq ṣafāl[5] *gul·luk sapal* [花/花][邊/邊][瓦/瓦] *huā biān wǎ* Saumziegel

③gohonggo wase (*tb*) gyog-gug. *gyok gûk giyok guk* (*mo*) γoqatai var=a *гохмоӯ ɵaap* (*tu*) bāš ṣafāl[1] *baši sapal* 勾頭 *gōu tóu* Hakenziegel, gebogener Ziegel der Dachvorsprünge

④sabdangga wase (*tb*) gyog-bzed. *gyok bzed giyok dzet* (*mo*) dusqu var=a *дүсах ɵaap* (*tu*) ṣū qūyūlādūġān ṣafāl[1] *su koyo·ladu·gan sapal* 滴水 *dī shuǐ* das Wasser abtropfen lassender Dachziegel

[1] Zu ṣafāl vgl. 3649.2. [2] So auch BL. [3] Pek: Irrtümliches Diakritikum, vgl. BL und TB/TIS. [4] BL und TB/TIS: *giyok rijan*. [5] Zu gūl vgl. 4077.3. Zu ṣafāl vgl. 3649.2. Wtl. Übersetzung von 花邊瓦 *huābiānwǎ*.

3651: Fasz. 26:38v 13729–31

①waselambi (*tb*) gyo-mog-stod. *gyo mok sd'od giyomok dot* (*mo*) varalamui *ɵaapлaмүй* (*tu*) ṣafāl tīzādū[1] *sapal tidzadu* 宽[瓦/瓦][2] *wà wǎ* mit Ziegeln decken

②waselabumbi (*tb*) gyo-mog-stod-ˈjug. *gyo mok sd'od* ʰ*jiyuḳ giyomok dot jiyuk* (*mo*) varalaγulumui *ɵaapлүүлмүй* (*tu*) ṣafāl·lātādū[1] *sapal·latadu* 使宽[瓦/瓦] *shǐ wà wǎ* mit Ziegeln decken lassen

③weihede (*tb*) lhag-ro. *l'ak yo/ro lak ro* (*mo*) šaruγ *шарай* (*tu*) ūvāq *uwak* 渣子 *zhā zi* bei Bauten übriggebliebene Ziegelstein- und Dachziegelstücke, Schutt

[1] Zu ṣafāl vgl. 3649.2. [2] HYDZD 419lm: 宽 wà 泥宽屋。

23.11 Abtrennen und Fernhalten.

①giyalara dalire hacin. (*tb*) chod-dang-bsgribs-paˈi-skor. *cod dang bsgribs p'ei/p'ai sg'or cot dang jib bai g'or* (*mo*) tasiyalaqu qalqalaqu jüil. *Ташаалах халхлах зүйл.* (*tu*) āyrīdūġān dāldālāydūġān qışmī[1] *airidu·gan dalda·laidu·gan keismi* 間隔[類/類]. *jiàn gé lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3652: Fasz. 26:39r/1895 13732–4

②giyalambi (*tb*) chod-rgyag. *cod rgyak cot giyak* (*mo*) tasiyalamui *машаалмүй* (*tu*) āyrīdū *airidu* 隔斷 *gé duàn* abteilen, trennen

③giyalabumbi (*tb*) chod-rgyag-ˈjug. *cod rgyak* ʰ*jiyuḳ cot giyak jiyuk* (*mo*) tasiyalaγulumui *машаалүүлмүй* (*tu*) āyrītādū *airitadu* 使隔斷 *shǐ gé duàn* abteilen lassen, trennen lassen, unterbrechen lassen

④giyalakû (*tb*) chod-mig. *cod miḳ cot mik* (*mo*) tasiyalabči *машаалабч* (*tu*) āyrīğūč *airiguči* 隔子 *gé zi* Abteiler, Trenner

3653: Fasz. 26:39v 13735–8

①giyalabun (*tb*) chod-yol-mi. *cod yoṇ/yol mi cot yoṇ/yol mi* (*mo*) örüge *ɵрɵɵ* (*tu*) āyrīğ·līq *airik·lik* 間隔 *jiàn gé* Trennung, Abstand

②hašan (*tb*) sgrib-yol-ba. *sgrib yoṇ/yol ba jib yoṇ/yol wa* (*mo*) kösige *хөшиг* (*tu*) qōršām *koršam* 幃幔 *wéi mù* Vorhang

③fiyakiyan-i dalikû (*tb*) nyi-yol. *niyi yoṇ/yol niyi yoṇ/yol* (*mo*) següdebči *сүүдэвч* (*tu*) āftāb tōṣ·qūč[1] *abtab ţosgûči*[2] [遮/遮] 暘 *zhē yáng* Hitzeschutz, Sonnendach, Jalousie

④daldakû (*tb*) bsgribs-byed. *bsgribs byed jib jiyet* (*mo*) daldabči *далдавч* (*tu*) tōṣ·qūč[3] *ţosgûči*[2] 街帳 *jiē zhàng* Schirmwand vor dem Eingang des Hauses

[1] So auch BL und TB. Zu āftāb vgl. 0006.2. [2] So auch BL und TB/TIS. [3] So auch BL und TB.

3654: Fasz. 26:40r/1896 13739–42

①mengseku (*tb*) sgo-yol. *sgo yoṇ/yol go yoṇ/yol* (*mo*) sökigür egüden/egüde *сөхүүр үүд* (*tu*) īsīk

yāfūq *išik yapuk* 門[簾/簾] *mén lián* Türvorhang aus Tuch oder Filz[1]
②hida (*tb*) snyug-yol. *sniyuḳ yọn/yol niyuk yọn/yol* (*mo*) čig *чиг* (*tu*) čīġ yāfūqū/yāfqū[2] *cihe yabkû* 竹[簾/簾] *zhú lián* Vorhang aus Bambus- oder Rohrgeflecht[3]
③šusebuku[4] (*tb*) chu-dar. *cu dar cu dar* (*mo*) šubtuyiγur *шуэтуйзуур* (*tu*) labāy *labai* 走水[5] *zǒu shuǐ* Schabracke
④fiyangga tuhebuku (*tb*) ṣtọng/stod-sbod.[6] *ṣd'od sbod dot bot* (*mo*) önggetü unǰilγ•a *өнгөт унжилга* (*tu*) būġūč *buguči* 流[蘇/蘇] *liú sū* bunte Fransen an Vorhängen usw.

[1] Der aus Bambus heißt ma. hida 3654.2. [2] Vgl. BL. Vgl. Abb. auf S. 797. [3] Vorhänge aus Tuch oder Filz heißen ma. mengseku 3654.1. [4] Hauer: Neubildung für *šuwase*, 刷子 *shuāzi*. [5] Dialekt (BJTYCD, p. 496). [6] Die manjurischen Umschriften legen stod-sbod nahe, durch BL bestätigt.

3655: Fasz. 26:40v 13743–6

①keksengge gohon (*tb*) ḷugs/lcags-kyu-nor-btsugs.[1] [6]*žiyaks/lžiyaks g'yu nor btsuḳs*[2] *jak giu nor dzuk* (*mo*) čindamani γoq•a *чандмань гох* (*tu*) āṣādūġān īlmak *asadu·gan ilmak* 如意掛鈎 *rú yì guà gōu* Haken zum Aufhängen von Vorhängen in Gestalt eines Glückszepters
②hidakū (*tb*) char-yol. *ciyar yọn/yol*[3] *cir/car yọn/yol*[3] (*mo*) čig eġüden/egüde *чиг үүд* (*tu*) yāmġūr tōṣ·qūč[4] *yamgur tosgûči*[4] 雨[搭/搭] *yǔ dā* Tür- oder Fenstervorhang zum Schutz gegen Wind und Regen
③huwejehen (*tb*) ṣgor-rgyan.[4] *ṣgar/sgor rgyan*[5] *gar/gor giyan*[5] (*mo*) narin qalqabči *нарийн халхавч* (*tu*) tīzġū *tidzigu* 圍屏 *wéi píng* Wandschirm, Rückenschirm, Schutzschirm, Screen
④sisingga huwejehen (*tb*) 'dzug-yol. [6]*dzuḳ yọn/yol dzuk yọn/yol* (*mo*) saγuritu qalqabči *суурьт халхавч* (*tu*) tūrġūzġān tīzġū *turgudz·gan tidzigu* 插屏 *chā píng* auf Sockel gesteckter Wandschirm als Schutz vor Luftzug

[1] PEK: Kontext und manjurische Umschriften legen lcags-kyu-nor-btsugs nahe, durch BL und TB bestätigt. [2] PEK: „i"-Horn fehlt, vgl. TB/TIS. [3] Vgl. TB. [4] So auch BL. [5] PEK und BL übereinstimmend, vgl. TIS.

3656: Fasz. 26:41r/1897 13747–50

①lakiyangga huwejehen (*tb*) dbyang-rgyan. *dbyang rgyan jiyang giyan* (*mo*) elgügür qalqabči *өлгүүр халхавч* (*tu*) āṣqān tīzgū *askan tidzigu* 掛屏 *guà píng* an die Wand gehängter Wandschirm
②huwejembi (*tb*) yibs-byed. *yibs byed ib jiyet* (*mo*) daldabčilamui *далдавчилмуй* (*tu*) tōṣādū *tosadu* 屏[遮/遮] *píng zhē* abfangen, absperren, abschirmen
③huwejebumbi (*tb*) yibs-'jug. *yibs* [6]*jiyuḳ ib jiyuk* (*mo*) daldabčilaγulumui *далдавчлуулмуй* (*tu*) tōṣ·tūrādū *tọsdurdu/tosturadu*[1] 使屏[遮/遮] *shǐ píng zhē* abfangen, absperren, abschirmen lassen
④dalimbi (*tb*) bsgribs. *bsgribs jib* (*mo*) qalqalamui *халхламуй* (*tu*) dāldā·lāydū *dalda·laidu* [遮/遮] [蔽/蔽] *zhē bì* verbergen, verdecken

[1] PEK: Diakritikum irrtümlich gesetzt, „Zahn" fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

3657: Fasz. 26:41v 13751–4

①dalibumbi (*tb*) bsgribs-'jug. *bsgribs* [6]*jiyuḳ jib jiyuk* (*mo*) qalqalaγulumui *халхлуулмуй* (*tu*) dāldā·lātādū *dalda·latadu* 使[遮/遮][蔽/蔽] *shǐ zhē bì* verbergen, verdecken lassen
②dalibun (*tb*) bsgribs-byed. *bsgribs byed jib jiyet* (*mo*) qalqalal *халхлал* (*tu*) dāldā·līq *dalda·lik* [遮/遮] 掩 *zhē yǎn* Fernhaltung, Absperrung
③emilebumbi (*tb*) lcibs. *lžibs jib* (*mo*) damdamui *дамдмуй* (*tu*) fanālāydū *pana·laidu* [遮/遮] 住 *zhē zhù* überdecken lassen, bebrüten lassen
④hašambi (*tb*) mtha'-sgor-ba. *mtā sgor ba ta gor wa* (*mo*) qasimui *хашмуй* (*tu*) čörgaf fanā·lāydū *corg'ab pana·laidu* 圍[遮/遮] *wéi zhē* (be)hüten, davorhängen, bemänteln

3658: Fasz. 26:42r/1898 13755–8

①hašabumbi (*tb*) mtha'-sgor-'jug. *mtā sgûr/sgor* [6]*jiyuḳ ta gor jiyuk* (*mo*) qasiγulumui *хашуулмуй* (*tu*) čörgaf fanā·lātādū *corg'ab pana·latadu* 使圍[遮/遮] *shǐ wéi zhē* (be)hüten lassen
②hashalambi (*tb*) rtswa-rwa-sgor. *rtsowa rowa sgûr/sgor dza ra gor* (*mo*) sibegelemüi *шивээлмуй* (*tu*) qōršām·lāydū *koršam·laidu* 夾籬笆 *jiā lí ba* mit Holz- oder Kaoliangzäunen einfriedigen
③hashalabumbi (*tb*) rtswa-rwa-sgor-'jug. *rtsowa rowa sgûr/sgor* [6]*jiyuḳ dza ra gor jiyuk* (*mo*) sibegelegülümüi *шивээлүүлмуй* (*tu*) qōršām·lātādū *koršam·latadu* 使夾籬笆 *shǐ jiā lí ba* einfriedigen lassen
④faishalambi (*tb*) shing-rwa. *sing/šing rowa šing ra* (*mo*) qasiyalamui *хашаалмуй* (*tu*) qāšōlāydū *kašao·laidu* 夾木柵 *jiā mù zhà* mit Palisaden einfriedigen

3659: Fasz. 26:42v 13759–62

①jerguwelembi (*tb*) lan-gan-sgor. *lan gan sgor lan gan gor* (*mo*) gereskelemüi *гэрсгээлмуй* (*tu*) fanğarā·lāydū[1] *panjara·laidu* 安[欄/欄] 杆 *ān lán gān* als Brüstung dienen, Geländer sein
②jerguwelebumbi (*tb*) lan-gan-sgor-'jug. *lan gan sgor* [6]*jiyuḳ lan gan gor jiyuk* (*mo*) gereskelegülümüi *гэрсгээлүүлмуй* (*tu*) fanğarā·lātādū[1] *panjara·latadu* 使安[欄/欄] 杆 *shǐ'ān lán gān* als Brüstung dienen lassen, zum Geländer nehmen

③ hûwakšahalambi (*tb*) rtsang-btsugs. *rtsang btsuks šang/dzang dzuk*[2] (*mo*) ᠴᠠᠴᠤᠭᠠᠯᠠᠮᠤᠢ *zaγaalamuy* (*tu*) tūrġūzūb fanğarā·lāydū[1] *tur'udzub panjara·laidu* 樹木[欄/欄] *shù mù lán* senkrechte Gatterpfähle aufstellen

④ hûwakšahalabumbi (*tb*) rtsang-btsugs-'jug. *rtsang btsuks* [6]*jiyuk dzang dzuk jiyuk* (*mo*) ᠴᠠᠴᠤᠭᠠᠯᠠᠭᠤᠯᠤᠮᠤᠢ *zaγaaluγulumui* (*tu*) tūrġūzūb fanğarā·lātādū[1] *tur'udzub panjara·latadu* 使樹木[欄/欄] *shǐ shù mù lán* senkrechte Gatterpfähle aufstellen lassen

[1] Denominales Verb zu fanğirā, 2730.1. [2] Vgl. den nächsten Eintrag und TB.

3660: Fasz. 26:43r/1899 13763–4

① lekdehun (*tb*) zhig-ge-ba.[1] *zhik p'e/ge ba*[2] *sik/šik ke/ge wa*[3] (*mo*) natuyin ᠨᠠᠮᠤᠶᠢᠨ *namuyin* (*tu*) ṣānggūlāb dāldālāġān *sanggu·lab dalda·lagan* [垂/垂][遮/遮] *chuí zhē* herabhängend

② lekcehun (*tb*) zhig-zhig-ga/ge-ba.[4] *zhik/zhik zhik/zhik p'a/ge ba*[5] *sik/šik sik/šik ke/ge wa*[6] (*mo*) natuljan ᠨᠠᠮᠠᠯᠵᠠᠨ *namalzan* (*tu*) lafang dāldāġān *lapang dalda·gan* 軟物[垂/垂][遮/遮] *ruǎn wù chuí zhē* herabwallend

[1] So auch BL. [2] Vgl. BL und TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 797. [3] PEK: Diakritika fehlen, vgl. BL und TB/TIS. [4] PEK: Der vorige Eintrag und die manjurischen Umschriften legen zhig-zhig-ge-ba nahe, durch BL und TB bestätigt. [5] Vgl. BL und TB/TIS. [6] Diakritika fehlen, vgl. BL und TB/TIS.

23.12 Binden und Knoten.

① hûwaitara mampire hacin. (*tb*) 'dogs-pa-dang-mdud-pa'i-skor. [6]*doks ba/p'a dang mdud bei/p'ai sg'or dokba dang dutbei g'or* (*mo*) uyaqu ǰanggidqu ǰüil. *Уях зангидах зүйл.* (*tu*) bāġ·lāydūġān ūlāydūġān qışmī[1] *bahe·laidu·gan ulaidu·gan keismi* 拴結[類/類]. *shuān jié lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3661: Fasz. 26:44r/1900 13765–7

② hûwaita[1] (*tb*) 'dogs. [6]*doks dok* (*mo*) uy·a *уя* (*tu*) bāġ·lā *bahela* 拴 *shuān* binde an! befestige!

③ hûwaitambi (*tb*) 'dogs-par-byed. [6]*doks p'ar byed dokbar jiyet* (*mo*) uyamui *уямүй* (*tu*) bāġ·lāydū *bahe·laidu* 拴上 *shuān shàng* anbinden, befestigen

④ hûwaitabumbi (*tb*) 'dogs-'jug. [6]*doks* [6]*jiyuk dok jiyuk* (*mo*) uyaγulumui *уяуламүй* (*tu*) bāġ·lātādū *bahe·latadu* 使拴上 *shǐ shuān shàng* anbinden lassen, befestigen lassen

[1] Imperativ von 3661.3.

3662: Fasz. 26:44v 13768–71

① oholjome hûwaitambi (*tb*) bkrol-mdud-byed. *bg'ron/bg'rol mdud byed joldut jiyet* (*mo*) köbürekei uyamui *хөвөрхүй уямүй* (*tu*) ïlmak bāġ·lāydū *ilmak bahe·laidu* 拴活扣 *shuān huó kòu* eine Schleife oder Schlinge binden

② holbo[1] (*tb*) sbrel. *sbren/sbrel bren/brel* (*mo*) qolbu *холбо* (*tu*) çāt *cat* [連/連] *lián* verbinde!

③ holbombi (*tb*) sbrel-bar-byed. *sbren/sbrel bir/bar byed bren/brel bar jiyet* (*mo*) qolbumui *холбомүй* (*tu*) çātādū *catadu* [連/連] 絡 *lián luò* verbinden, anbinden, anschirren

④ holbobumbi (*tb*) sbrel-'jug. *bren/sbrel* [6]*jiyuk*[2] *bren/brel jiyuk* (*mo*) qolbuγulumui *холбуулмүй* (*tu*) çāt·tūrādū *cat·turadu* 使[連/連] 絡 *shǐ lián luò* anbinden lassen, verbinden lassen

[1] Imperativ von 3662.3. [2] PEK: Anlautkonsonant fehlt, möglicherweise beeinflußt durch manjurische Transkription.

3663: Fasz. 26:45r/1901 13772–5

① erguwembi (*tb*) gor-mo-byed. *gor mo byed gormo jiyet* (*mo*) duγurilamui/duγuriγlamui[1] *дугуригламүй*[2] (*tu*) cōrgaf bāġ·lāydū *corg'ab bahe·laidu* 周[繞/繞] *zhōu rào* rings umgeben, umkreisen, umringen, einkreisen

② sirambi (*tb*) 'thud. [6]*tud tut* (*mo*) ǰalγamui *залгамүй* (*tu*) īšādū *išadu* 接續 *jiē xù* fortsetzen, anfügen

③ lakiya[3] (*tb*) khol. *k'on/k'ol k'ol* (*mo*) elgü *өлгө* (*tu*) āṣ *as* 掛上 *guà shàng* hänge!

④ lakiyambi (*tb*) 'gel. [6]*gen/*[6]*gel qen/gel* (*mo*) elgümüi *өлгөмүй* (*tu*) āṣādū *asadu* [懸/懸] 掛 *xuán guà* hängen, anhängen, aufhängen

[1] Vgl. BL und TB/TIS. [2] GZS: *dügrüglämüi.* [3] Imperativ von 3663.4.

3664: Fasz. 26:45v 13776–9

① lakiyabumbi (*tb*) 'gel-'jug. [6]*gel* [6]*jiyuk qen/gel jiyuk* (*mo*) elgügülümüi *өлгүүлмүй* (*tu*) āṣ·tūrādū *as·turadu*[1] 使[懸/懸] 掛 *shǐ xuán guà* hängen lassen

② goholombi (*tb*) lcags-kyus-'dzin. [6]*žiyaks/lžiyaks g'yus* [6]*dzin*[2] *jak giui dzin* (*mo*) ᠶᠣᠭᠠᠯᠠᠮᠤᠢ *yoqalamui* *гохломүй* (*tu*) ïlmak·lāydū *ilmak·laidu* 鉤[著/著][3] *gōu zhe* (an)haken, einhaken

③ lakdahûn (*tb*) 'phyang. [6]*pyang ciyang* (*mo*) unǰigir, basa unǰiin kememüi *унжгар, бас унжиин хэмээмүй* (*tu*) ṣāngū·lāġān *sanggu·lagan* [搭/搭] 拉[著/著][3] *dā lā zhe* herabhängend, mit dem Kopf nach unten hängend, verkehrt hängend, umgekehrt

④ fita (*tb*) dam-por-mdud. *dam p'or mdud dambor dut* (*mo*) yaγ яг (*tu*) čīng bāġ·lā *cing bahela* 拴結實 *shuān jié shí* straff, fest

[1] Vgl. 3345.4. [2] PEK und BL: „丰"-Horn fehlt, vgl. TB/TIS. [3] TB: 着 statt 著。

TB: Leerseite eingeschoben.

3665: Fasz. 26:46r/1902 13780–3

① masilame (*tb*) mdud-log-rgyag. *mdud lok rgyak dut lok giyak* (*mo*) küčimeden, basa batuda kememüi *хүчимдэн, бас батад хэмээмүй* (*tu*) bak bāġ·lā *bak bahela* 拴牢[著/著][1] *shuān láo zhe* tüchtig (zupackend)

② cira[2] (*tb*) dam-po. *dam p'o dam bo* (*mo*) čingγ·a *чанга* (*tu*) mazbūrt bāġ·lā *madz burte bahela* 拴的[緊/緊] *shuān dé jǐn* fest, hart, kräftig

③ mampin (*tb*) mdud-pa. *mdud p'a dut ba* (*mo*) ǰanggiyasu *зангиас* (*tu*) tükünč *tukunči* 拴的捎[搭/搭] *shuān de gé dā* Knoten

④ mamfin[3] (*tb*) mdud. *mdud dut* (*mo*) ǰanggiy·a *зангиа* (*tu*) tügük *tuguk* (拴的捎搭)[4] *(shuān de gē da)*[5] fest verknotet

[1] TB: 着 statt 著。 [2] Hauer: mo. *cirai.* [3] Hauer: Dasselbe wie mampin 3665.3. [4] 漢語同上 [5] hàn yǔ tóng shàng

3666: Fasz. 26:46v 13784–7

① mampi[1] (*tb*) mdud-pa-rgyob. *mdud p'a rgyob dutba giyob* (*mo*) ǰanggid *зангид* (*tu*) ūlā *ula* 結 *jié* knote!

② mampilambi (*tb*) mdud-pa-byed. *mdud p'a byed dutba jiyet* (*mo*) ǰanggidumui *зангидмүй* (*tu*) ūlāydū *ulaidu* 結捎[搭/搭] *jié gé dā* knoten, knüpfen

③ mampibumbi (*tb*) mdud-pa-byed-'jug. *mdud p'a byed ʃjiyuķ dutba jiyet jiyuk* (*mo*) ǰanggidqamui *зангитгамүй* (*tu*) ūlātādū *ulatadu* 使結捎[搭/搭] *shǐ jié gé dā* knoten lassen, knüpfen lassen

④ falimbi (*tb*) mdud-pa-bor. *mdud p'a bor dutba bor* (*mo*) ǰanggiyasulamui *зангиасламүй* (*tu*) čīgādū *cig'adu* 結[繩/繩] *jié shéng* Knoten schlingen

[1] Imperativ von *mampimbi.* Das Verbparadigma wird nicht ausgeführt.

3667: Fasz. 26:47r/1903 13788–91

① halgimbi (*tb*) dkri. *dg'ri j'i* (*mo*) oriyamui *орооmүй* (*tu*) čōrgay·dū *cor·g'aidu* 盤[繞/繞] *pán rào* umwinden, umschlingen, umwickeln, festbinden

② halgibumbi (*tb*) dkri-'jug. *dg'ri ʃjiyuķ j'i jiyuk* (*mo*) oriyalγamui *ороолгомүй* (*tu*) čōrgä·tādū *corg'atadu* 使盤[繞/繞] *shǐ pán rào* umwinden lassen, festbinden lassen

③ gurehelembi (*tb*) dam-por-dkri. *dam p'or dg'ri dambor j'i* (*mo*) sililemüi *шилэлмүй* (*tu*) ṣīngīr yör·gay·dū *senggir yur·g'aidu* 纏筋 *chán jīn* mit Rinderhalssehnen umwickeln

④ gurehelebumbi (*tb*) dam-por-dkri-'jug. *dam p'or dg'ri ʃjiyuķ dambor j'i jiyuk* (*mo*) sililegülümüi *шиллүүлмүй* (*tu*) ṣīngīr yörgätādū *senggir yur·g'atadu* 使纏筋 *shǐ chán jīn* mit Rinderhalssehnen umwickeln lassen

3668: Fasz. 26:47v 13792–5

① cada[1] (*tb*) 'ching. *ʃcing cing* (*mo*) küliyesüle *хүлээслэ* (*tu*) yörgä *yurg'a* 纏 *chán* umwickele!

② cadambi (*tb*) 'ching-bar-byed. *ʃcing bar byed cingwar jiyet* (*mo*) küliyesülemüi *хүлээслэмүй* (*tu*) yörgāydū *yurg'aidu* 纏[繞/繞] *chán rào* umwickeln

③ cadabumbi (*tb*) 'ching-'jug. *ʃcing ʃjiyuķ cing jiyuk* (*mo*) küliyesülegülümüi *хүлээслүүлмүй* (*tu*) yörgätādū *yurg'atadu* 使纏[繞/繞] *shǐ chán rào* umwickeln lassen

④ yashalambi (*tb*) thag-mig-can. *tak miķ jiyan tak mik jin* (*mo*) toorlamui *морломүй* (*tu*) ārāš·lāydū *araši·laidu* 拴褵子眼 *shuān gé zi yǎn* Maschennetze, Netzkescher oder Netztaschen anfertigen

[1] Imperativ von 3668.2.

3669: Fasz. 26:48r/1904 13796–9

① yashalabumbi (*tb*) thag-rgya-can-'jug. *tak rgya jiyan ʃjiyuķ tak giyajan jiyuk* (*mo*) toorlaγulumui *морлүүлмүй* (*tu*) ārāš·lātādū *araši·latadu* 使拴褵子眼 *shǐ shuān gé zi yǎn* Maschennetze anfertigen lassen

② ulimbi (*tb*) brgyus. *brgyus gioi* (*mo*) kelkimüi *хэлхмүй* (*tu*) ṣāfādū *sapadu* [穿/穿][繩/繩] *chuān shéng* Gegenstände, die ein Loch haben, auf Fäden oder Schnüre aufreihen

③ ulibumbi (*tb*) brgyus-'jug. *brgyus ʃjiyuķ gioi jiyuk* (*mo*) kelkigülümüi *хэлхүүлмүй* (*tu*) ṣāf·tūrādū *sabturadu* 使[穿/穿][繩/繩] *shǐ chuān shéng* auf Fäden oder Schnüre aufreihen lassen

④ gûbiha (*tb*) thag-sdom. *tak sdom tak dom* (*mo*) tatalγalaba *маталгалаа*[1] (*tu*) tāng·gān *tang·gan* 煞住了 *shā zhù le* schnürte die Ladung auf dem Wagen fest

[1] GZS: *tatalgaw.*

3670: Fasz. 26:48v 13800–1

① futa (*tb*) thag-pa. *tak p'a tak ba* (*mo*) degesü *дээс* (*tu*) āġārām·čī *ak'aramci* [繩/繩] 子 *shéng zi* Seil, Strick, Leine, Schnur

② hûsu/gûsu[1] (*tb*) sum-skya. *sum sg'ya sum giya* (*mo*) γurmusun *гурамсан* (*tu*) yük āġārām·čī *yuk ak'aramci* 煞[繩/繩] *shā shéng* dicker Strick, grobes Seil, Tau

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *gûsu.* Hauer: Vgl. *gûju.*

23.13 Bemalen und Firnissen.

①nirure simenggilere hacin. (*tb*) ri-mo-dang-sra-rtsi'i-skor. *ri mo dang sra rtsei/rtsii sg'or rimodang saradzei g'or* (*mo*) jiruqu tosulaqu jüil. *Зурах мослох зүйл.* (*tu*) ṣızādūġān/ṣīzādūġān yāġ·lāydūġān qısmī[1] *sydzadu·gan yahe·laidu·gan keismi* 油[畫/畫][類/類]. *yóu huà lèi.*

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. folgende Einträge. Zu qısmī vgl. 0001.3.

3671: Fasz. 26:49r/1905 13802–4

②niru[1] (*tb*) 'dra-ris. ᶠ*dra ris jari* (*mo*) jiru *зур* (*tu*) ṣïz *sydz* 畫 *huà* zeichne! male!

③nirumbi (*tb*) ri-mo-'bri. *ri mo* ᶠ*bri rimo biri* (*mo*) jirumui *зурмуй* (*tu*) ṣïzādū *sydzadu* 繪畫 *huì huà* zeichnen, malen

④nirubumbi (*tb*) ri-mo-'bri-'jug. *ri mo* ᶠ*bri* ᶠ*jiyuḳ rimo biri jiyuk* (*mo*) jiruɣulumui *зурууламуй* (*tu*) ṣïzdūrādū *sydz·duradu* 使繪畫 *shǐ huì huà* zeichnen lassen, malen lassen

[1] Imperativ von 3671.3.

3672: Fasz. 26:49v 13805–8

①simenggi (*tb*) sra-rtsi. *sra rts sardz* (*mo*) tosu *moc* (*tu*) ṣïz yāġ *sydz yahe* 桐油 *tóng yóu* Baumöl, Firniß

②simenggile[1] (*tb*) sra-rtsi-rgyag. *sra rts rgyak sardz giyak* (*mo*) tosul·a *мослo* (*tu*) yāġ·lā *yahela* 油 *yóu* firnisse!

③simenggilembi[2] (*tb*) sra-rtsi-rgyag-par-byed. *sra rts rgyak p'ar byed sardz giyak bar jiyet* (*mo*) tosulamui *мосломуй* (*tu*) yāġ·lāydū *yahe·laidu* 上油 *shàng yóu* firnissen

④simenggilebumbi (*tb*) sra-rtsi-rgyag-'jug. *sra rts rgyak* ᶠ*jiyuḳ sardz giyak jiyuk* (*mo*) tosulaɣulumui *мослууламуй* (*tu*) yāġ·lātādū *yahe·latadu* 使上油 *shǐ shàng yóu* firnissen lassen

[1] Hauer: Neubildung für *iole*, 油 *yóu*. Imperativ von 3672.3. [2] Hauer: Neubildung für *iolembi*.

3673: Fasz. 26:50r/1906 13809–12

①šugin[1] (*tb*) tshon-rtsi. *tshon rts tshon dzi* (*mo*) sir *шир* (*tu*) ṣïr ṣū *syr su* [漆/漆] 水 *qī shuǐ* Lack

②šugile[2] (*tb*) rtsi-rgyag. *rts rgyak dzi giyak* (*mo*) sirde *ширə* (*tu*) ṣïrlā *syrla* [漆/漆] *qī* lakkiere!

③šugilembi[3] (*tb*) rtsi-rgyag-par-byed. *rts rgyak p'ar byed dzi giyak bar jiyet* (*mo*) sirdemüi *ширдмуй* (*tu*) ṣïrlāydū *syr·laidu* 上[漆/漆] *shàng qī* lackieren

④šugilebumbi (*tb*) rtsi-rgyag-'jug. *rts rgyak* ᶠ*jiyuḳ dzi giyak jiyuk* (*mo*) sirdegülümüi *ширдүүламуй* (*tu*) ṣïrlātādū *syr·latadu* 使上[漆/漆] *shǐ shàng qī* lackieren lassen

[1] Hauer: Neubildung für *ci* 0783.3,0878.3,2628.4. [2] Imperativ von 3673.3. [3] Hauer: Neubildung für *cilembi*.

3674: Fasz. 26:50v 13813–6

①tanggiya[1] (*tb*) rtsi-ldab. *rts ldab dzi dab* (*mo*) tolulɣ·a *мололгео* (*tu*) dïkīb ṣïrlā *dakib syrla* 重[漆/漆] 油 *chóng qī yóu* überstreiche nochmals!

②tanggiyambi (*tb*) rtsi-ldab-par-byed. *rts ladab/ldab p'ar byed dzi dabbar jiyet* (*mo*) tolulɣalamui *мололгалмуй* (*tu*) dïkīb ṣïr·lāydū *dakib syr·laidu* 重[覃/覃][漆/漆] 油 *chóng zhào qī yóu* gestrichene oder lackierte Sachen nochmals überstreichen oder überlackieren

③tanggiyabumbi (*tb*) rtsi-ldab-'jug. *rts ldab* ᶠ*jiyuḳ dzi dab jiyuk* (*mo*) tolulɣalaɣulumui *мололгалуулмуй* (*tu*) dïkīb ṣïrlātādū *dakib syr·latadu* 使重[覃/覃][漆/漆] 油 *shǐ chóng zhào qī yóu* überstreichen lassen, überlackieren lassen

④icembi (*tb*) tshos-rgyag. *tshos rgyak tshoi giyak* (*mo*) budumui *будмуй* (*tu*) bōyāydū *boyaidu* [染/染] *rǎn* färben

[1] Imperativ von 3674.2.

3675: Fasz. 26:51r/1907 13817–20

①icebumbi (*tb*) tshos-rgyag-'jug. *tshos rgyak* ᶠ*jiyuḳ tshoi giyak jiyuk* (*mo*) buduɣulumui *будуулмуй* (*tu*) bōyātādū *boyatadu* 使[染/染] *shǐ rǎn* färben lassen

②yungkebi (*tb*) tshos-thebs. *tshos tebs tshoi teb* (*mo*) önggesireǰi *өнгөширэс* (*tu*) bōyāġ ūtādū *boyahe utadu* [染/染][透/透] *rǎn tòu* eingezogen sein (Farbe in Stoffe)

③behelembi (*tb*) snag-ris-rgyag. *snak ris rgyak nakri giyak* (*mo*) bekedemüi *бэхдмуй* (*tu*) ṣıyālāydū *syya·laidu* 上墨 *shàng mò* (an)tuschen, Tusche auftragen, schwärzen

④behelebumbi (*tb*) snag-ris-rgyag-'jug. *snak ris rgyak* ᶠ*jiyuḳ nakri giyak jiyuk* (*mo*) bekedegülümüi *бэхдүүлмуй* (*tu*) ṣıyālātādū *syya·latadu* 使上墨 *shǐ shàng mò* (an)tuschen lassen

3676: Fasz. 26:51v 13821–4

①faifuhalambi (*tb*) tshos/tshon-rgyag.[1] *tshon rgyak tshon giyak* (*mo*) buduɣlamui *будаглалмуй* (*tu*) kök bōyāydū *k'ok boyaidu* [染/染][藍/藍] *rǎn lán* mit Indigo blaufärben

②niyelembi (*tb*) 'ur-rgyag. *or/*ᶠ*ur rgyak*[2] *ur giyak* (*mo*) buludamui *булдмуй* (*tu*) mūrādāydū *mura·daidu* 上碾光 *shàng niǎn guāng* mit Steinmangel Zeug glätten

③buhe muke[3] (*tb*) mthing-rgyag. *mting rkyek/rgyak*[4] *ting giyak* (*mo*) kökečün-ü usu *хөхөчүй ус* (*tu*) nīl ṣū *nil su* 靛青[5] *diàn qīng* Indigolauge zum Blaufärben

④siraca[6] (*tb*) ser-byung. *ser biụng/byung ser giyung* (*mo*) siraču *шapų* (*tu*) ṣerīq/ṣerīġ qōbūzāq/qabūzāq[7] *serik kobudzak/kabudzak*[7] 柞木朽[黃/黃] *zuò mù xiǔ huáng* Eichenlohe zum Gerben

[1] Die manjurischen Umschriften lesen tshon-rgyag, durch BL bestätigt. tshos und tshon weisen semantisch in die gleiche Richtung. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [3] Hauer: Neufestsetzung für *buge muke*. [4] PEK: Diakritikum verrutscht. [5] TB: 靛消。 [6] Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis). [7] PEK und BL gleich.

23.14 Loslösen und Trennen.

①hûwakiyara uḳsalara hacin. (*tb*) kog-pa-dang-'phud-pa'i-skor. *g'ok ba/p'a dang* [6]*pud p'ei/p'ai sg'or g'ok ba dang putbai g'or* (*mo*) qobqulqu oγčaraγulqu jüil. *ховхлох огцруулах зүйл.* (*tu*) ṣōyādūġān āğrāydūġān qışmī[1] *soyadu·gan aj'iraidu·gan keismi* 剖[解/解][類/類]. *pōu jiě lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3677: Fasz. 26:52r/1908 13825–7

②hûwakiya[1] (*tb*) kog-pa. *g'ok p'a g'ok ba* (*mo*) qobqul *ховхол* (*tu*) ṣōy *soi* 剖 *pōu* schäle!

③hûwakiyambi[2] (*tb*) bkog-par-byed. *bg'ok p'ar byad/byed*[3] *g'ok bar jiyet* (*mo*) qobqulumui *ховхолмуй* (*tu*) ṣōyādū *soyadu* 剖開 *pōu kāi* abschälen, ablösen, abpellen, abhäuten, abziehen

④hûwakiyabumbi (*tb*) bkog-'jug. *bg'ok* [6]*jiyuḳ g'ok jiyuk* (*mo*) qobqulγamui *ховхолгомуй* (*tu*) ṣōydūrādū *soiduradu* 使剖開 *shǐ pōu kāi* (ab)schälen, ablösen

[1] Imperativ von 3677.3. [2] Hauer: *hûwakiya, hûwakiyabumbi.* [3] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB.

3678: Fasz. 26:52v 13828–31

①hûwamiya[1] (*tb*) gcog. *gžiyok jok* (*mo*) tomu *том* (*tu*) teeš *tiyeši* [剝/剝] *bō* schäle heraus!

②hûwamiyambi (*tb*) gcog-par-byed. *gžiyok p'ar byed jokbar jiyet* (*mo*) tomumui *томмуй* (*tu*) teešädū *tiyešadu* [剝/剝] 開 *bō kāi* herausschälen, herauspolken

③faharambi (*tb*) bcag. *bžiyak jak* (*mo*) čömümüi *цөммүй* (*tu*) ārīq·lāydū *irik·laidu* 剖取松子榛仁 *pōu qǔ sōng zǐ zhēn rén* entkernen

④erembi (*tb*) lkog-pa. *lg'ok p'a g'ok ba* (*mo*) quučimui *хуучмуй* (*tu*) qobūzāq/qabūzāq qōmārādū[2] *kobudzak/kabudzak komaradu*[2] 揭樺皮 *jiē huà pí* Birkenrinde abschälen

[1] Imperativ von 3678.2. [2] PEK und BL gleich.

3679: Fasz. 26:53r/1909 13832–5

①kobkolombi (*tb*) sbyar-ba-bkog. *sbyar ba bg'ok jiyarwa g'ok* (*mo*) qobqulumui *ховхолмуй* (*tu*) ṣūyūb ālādū *suyob/suyub aladu*[1] 揭下紙畫 *jiē xià zhǐ huà* ablösen (angeklebtes Papier)

②kola[2] (*tb*) bshu. *bšu šu* (*mo*) qaγul/qaγal *хагал* (*tu*) qūmār *komar* 揭[瓦/瓦] *jiē wǎ* decke die Ziegel ab!

③kolambi (*tb*) bshu-bar-byed. *bšu bir/bar byed šu war jiyet* (*mo*) qaγulumui/qaγalumui *хагалмуй* (*tu*) qūmārādū *komaradu* 揭去[瓦/瓦] *jiē qù wǎ* die Dachziegel eines Hauses abnehmen, abdecken

④kolabumbi (*tb*) bshu-'jug. *bšu* [6]*jiyuḳ šu jiyuk* (*mo*) qaγulγamui/qaγalγamui *хагалгамуй* (*tu*) qūmārtādū *komartadu* 使揭去[瓦/瓦] *shǐ jiē qù wǎ* abdecken lassen

[1] PEK und BL: Vgl. 0931.4–0932.2. TB: *soyob aladu* [sic!]. [2] Imperativ von 3679.3.

3680: Fasz. 26:53v 13836–9

①kûwala[1] (*tb*) bshus. *bšus šui* (*mo*) qobquči *ховхоч* (*tu*) ṣūyūb āl *suyob/suyub al*[2] 揭 *jiē* löse ab!

②kûwalambi[3] (*tb*) bshus-phral. *bšus prin/pral*[4] *šui pirin/paral*[4] (*mo*) qobqučimui *ховхочмуй* (*tu*) ṣūyūb āğrāydū *suyob/suyub aj'iraidu*[5] 揭開 *jiē kāi* abschälen, ablösen, abpellen, abhäuten, abziehen

③kûwalabumbi (*tb*) phral-'jug. *pran/pral* [6]*jiyuḳ paran/paral jiyuk* (*mo*) qobqučiγulumui *ховхчуулмуй* (*tu*) ṣūyūb āğrātādū *suyob/suyub aj'iratadu*[5] 使揭開 *shǐ jiē kāi* abschälen lassen, ablösen lassen, abpellen lassen

④ile[6] (*tb*) shun-bshus. *šun bšus šun šui* (*mo*) šaγal *шагал* (*tu*) ṣīrī *seiri* [剝/剝] 麻皮 *bō má pí* fasere ab!

[1] Imperativ von 3680.2. [2] PEK: Vgl. 0931.4–0932.2. [3] Hauer: Dasselbe wie hûwakiyambi 3677.3. [4] Vgl. TB. [5] BL, PEK und TB/TIS: Vgl. 0931.4–0932.2. [6] Imperativ von 3681.1.

3681: Fasz. 26:54r/1910 13840–3

①ilembi (*tb*) shun-bshus-par-byed. *šun bšus p'ar byed šun šuibar jiyet* (*mo*) šaγalumui *шагалмуй* (*tu*) ṣīrīdū *seiridu* [剝/剝] 取麻皮 *bō qǔ má pí* Hanfstengel abfasern

②ilebumbi (*tb*) shun-bshus-'jug. *šun bšus* [6]*jiyuḳ šun šui jiyuk* (*mo*) šaγalγamui *шагалгамуй* (*tu*) ṣīrītādū *seiritadu* 使[剝/剝] 取麻皮 *shǐ bō qǔ má pí* abfasern lassen

③uḳsala[1] (*tb*) 'phud. [6]*pud put* (*mo*) oγčaraγu *огцоруу* (*tu*) āğrā *aj'ira* 解脫 *jiě tuō* lege ab!

④uḳsalambi (*tb*) 'phud-bar/par-byed. [6]*pud p'ar byed*[2] *putbar jiyet* (*mo*) oγčaraγulumui

огцруулмуй (*tu*) āğrāydū *aj'iraidu* 解脫開 *jiě tuō kāi* ablegen, abmachen, ausziehen

[1] Imperativ von 3681.4. [2] PEK: Hier steht in der Umschrift richtig, was auf Tibetisch stehen sollte.

3682: Fasz. 26:54v 13844–7

①uḳsalabumbi (*tb*) 'phud-'jug. ⁶*pud* ⁶*jiyuḳ put giyuk* (*mo*) оγčaraγulγamui *огцруулгамуй* (*tu*) āğrātādū *aj'iratadu* 使解脫開 *shǐ jiě tuō kāi* ablegen lassen, abmachen lassen, ausziehen lassen

②multule[1] (*tb*) bkrol. *bg'ṛoṇ/bg'rol jo̱n/jol* (*mo*) möltül *мөлтөл* (*tu*) yāndūr *yandur* [褪/褪] *tùn* locker lassen!

③multulembi (*tb*) bkrol-bar-byed. *bg'ṛoṇ/ bg'rol bar byed jolbar jiyet* (*mo*) möltülümüi *мөлтөллмуй* (*tu*) yāndūrādū *yanduradu* [褪/褪] [脫/脫] *tùn tuō* aufknoten, locker lassen

④tata[2] (*tb*) 'then. ⁶*ten ten* (*mo*) tata *mam* (*tu*) tārt *tarte* 抽 *chōu* ziehe ab!

[1] Imperativ von 3682.3. [2] Imperativ von 3683.1.

3683: Fasz. 26:55r/1911 13848–51

①tatambi (*tb*) 'then-par-byed. ⁶*ten p'ar byed ten bar jiyet* (*mo*) tatamui *мамуй* (*tu*) tārtādū *tartadu* 抽取 *chōu qǔ* (ab)ziehen, herausziehen, heranziehen

②tatašambi (*tb*) 'then-'then-byed. ⁶*ten* ⁶*ten byed ten ten jiyet* (*mo*) tatalamui *маталмуй* (*tu*) tārtīšādū *tartišadu* 頓 *dùn* immerzu ziehen

③isi[1] (*tb*) 'thogs. ⁶*toks tok* (*mo*) ügtege *үгтээ* (*tu*) yūl *yol/yul*[2] 拔 *bá* ziehe heraus!

④isimbi (*tb*) 'thogs-par-byed. ⁶*toks p'ar byed tok bar jiyet* (*mo*) ügtegemüi *үгтээмуй* (*tu*) yūlādū *yuladu* 拔取 *bá qǔ* ausziehen, ausreißen (Dinge, die Wurzeln haben)

[1] Imperativ von 3683.4. [2] PEK: Diakritikum fehlt. Vgl. nächsten Eintrag, BL und TB/TIS.

3684: Fasz. 26:55v 13852–3

①tas seme[1] (*tb*) rbad-'then. *rbad* ⁶*ten bat ten* (*mo*) tordakitel-e *мордхуӱтэл* (*tu*) tārṣ ātā *tars ete* 劈手奪物[2] *pī shǒu duó wù* plötzlich aus der Hand reißen

②sumbi (*tb*) dkrol. *dg'ṛoṇ/dg'rol jo̱n/jol* (*mo*) tayilumui *маӱллмуй* (*tu*) šišādū *šišadu* 解 *jiě* (sich) lösen, aufbinden, ablegen, ausziehen

[1] Hauer: *tas seme tatambi.* [2] Vollständige manjurische Entsprechung wäre ma. *tas seme tatambi.*

23.15 Verwüsten und Verheeren.

①garlara efulere hacin. (*tb*) bshig-padang-zhig-pa'i-skor. *bšiḳ p'a dang zhiḳ p'ei/p'ai sg'or šikba dang šikbai g'or* (*mo*) ebdečikü ebdekü jüil. *Эвдчих эвдэх зγӱл.* (*tu*) yārī-lādūġān būzūlādūġān qışmī[1] *yariladu·gan budzuladu·gan keismi* 殘毀 [類/類]. *cán huǐ lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3685: Fasz. 26:56r/1912 13854–6

②garlambi (*tb*) bshig. *bšiḳ g'or šik/šik*[1] (*mo*) ebdečimüi *эвдчмуй* (*tu*) yārī-lāydū *yarilaidu* 弄殘壞 *nòng cán huài* entzweimachen, verwüsten

③garlabumbi (*tb*) bshig-'jug. *bšiḳ* ⁶*jiyuḳ šik jiyuk* (*mo*) ebdečiγulumui/ebdečigülümüi *эвдчγллмуй* (*tu*) yārīl-dūrādū *yaril·duradu* 使弄殘壞 *shǐ nòng cán huài* entzweimachen lassen, verwüsten lassen

④garjabumbi (*tb*) gzhig. *gzhiḳ šik* (*mo*) čučaraγulumui *цуцруулмуй* (*tu*) yārīldūrtādū *yaril·durtadu* 弄爛 *nòng làn* zerstören lassen

[1] Letztes Wort des vorigen Eintrags irrtümlich wiederholt.

3686: Fasz. 26:56v 13857–60

①meijebumbi (*tb*) gshags. *gšaks šak* (*mo*) kemkečimüi *хэмхэчмуй* (*tu*) ūvālādū *uwaladu* 弄碎 *nòng suì* pulverisieren lassen

②niḳcabumbi (*tb*) hrum-pa. *hrum p'a cum ba* (*mo*) qamqalumui *хамхалмуй* (*tu*) ūvāldūrādū *uwal·duradu* 弄碎爛 *nòng suì làn* zerstoßen lassen

③hûwalambi (*tb*) gzhom. *gzhom šom* (*mo*) qaγalumui *хагалмуй* (*tu*) ṣindūrādū *senduradu* 打破 *dǎ pò* zerlegen, zerteilen, aufreißen, aufbrechen, spalten

④hûwalabumbi (*tb*) gzhom-'jug. *gzhom* ⁶*jiyuḳ šom jiyuk* (*mo*) qaγalγamui *хагалгамуй* (*tu*) ṣindūrtādū *sendurtadu* 使打破 *shǐ dǎ pò* zerlegen lassen, zerteilen lassen

3687: Fasz. 26:57r/1913 13861–4

①tatarambi (*tb*) srubs-gtor. *srubs gd'or surub dor* (*mo*) urumui *урмуй* (*tu*) yirtādū ʸ*irtadu* 扯爛 *chě làn* mit den Händen zerkleinern, zerreißen, auseinanderreißen

②tatarabumbi (*tb*) gtor-'jug. *gd'or* ⁶*jiyuḳ dor jiyuk* (*mo*) uruγulumui *урууллмуй* (*tu*) yirt-tūrtādū ʸ*irte·turtadu* 使扯爛 *shǐ chě làn* zerkleinern lassen

③tadumbi (*tb*) 'then-gcod. ⁶*ten gžiyod ten jot* (*mo*) nočulamui *ноцоллмуй* (*tu*) üzādū *yudzadu* 扯斷 *chě duàn* zerreißen, reißen, zerren

④efulembi (*tb*) zhig. *ziḳ/zhiḳ*[1] *sik/šik*[2] (*mo*) ebdemüi *эвдмуй* (*tu*) būzūlādū *budzuladu* 毀壞 *huǐ huài* zerstören, vernichten

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [2] Vgl. TB/TIS.

3688: Fasz. 26:57v 13865–8

①efulebumbi (*tb*) gzhig-'jug. *gzhiḳ* ⁶*jiyuḳ šik jiyuk* (*mo*) ebdegülümüi *эвдгүлмуй* (*tu*) būzūldūrādū *budzul·duradu* 使毀壞 *shǐ huǐ huài* zerstören lassen

②debkelembi (*tb*) gshags. *gšaks šak* (*mo*) čučačimui *цуцачмуй* (*tu*) yāndūrādū *yanduradu* 擘[繩/繩] 線 *bāi shéng xiàn* (Stricke, Fäden) aufdrehen, aufknoten
③debkelebumbi (*tb*) gshags-'jug. *gšaks ʃjiyuḳ šak jiyuk* (*mo*) čučačiγulumui *цуцчуулмуй* (*tu*) yāndūrtādū *yandurtadu* 使擘[繩/繩] 線 *shǐ bāi shéng xiàn* aufknoten lassen
④subkelembi (*tb*) bsed. *bsed set* (*mo*) semelümüi *сэмэлмүй* (*tu*) ṣūġūrādū *suguradu* 拆紬布紕子 *chāi chóu bù pī zi* Seide oder Wolle vom Rocken zupfen

3689: Fasz. 26:58r/1914 13869–71

①subkelebumbi (*tb*) bsed-'jug. *bsed ʃjiyuḳ set jiyuk* (*mo*) semelgemüi *сэмэлгэмүй* (*tu*) ṣūġūrtādū *sugurtadu* 使拆紬布紕子 *shǐ chāi chóu bù pī zi* herauszupfen lassen
②fudelembi (*tb*) bsral. *bsran/bsral saran/saral* (*mo*) udarumui *удармуй* (*tu*) ṣökādū *sog'adu* 拆[縫/縫] 線 *chāi féng xiàn* auftrennen, aufmachen
③fudelebumbi (*tb*) bsral-'jug. *bsran/bsral ʃjiyuḳ saran/saral jiyuk* (*mo*) udarγamui *ударгамуй* (*tu*) ṣök-dūrādū *sok-duradu* 使拆[縫/縫] 線 *shǐ chāi féng xiàn* auftrennen lassen, aufmachen lassen

23.16 Fertig machen und vollenden.

①wacihiyara šanggabure hacin. (*tb*) rdzogs-pa-dang-zin-pa'i-skor. *rdzoks p'a dang zin p'ei/p'ai sg'or dzokba dang dzinbai g'or* (*mo*) daγusqu tegüskekü jüil. *Дуусах төгсгөх зүйл.* (*tu*) tögätadūġān fütkazādūġān qışmī[1] *tug'atadu-gan putg'adzadu-gan keismi* 完成[類/類]. *wán chéng lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3690: Fasz. 26:59r/1915 13872–4

②wacihiya[1] (*tb*) rdzogs. *rdzoks dzok* (*mo*) daγus *дуус* (*tu*) tügat *tug'at* 結 *jié* mache fertig!
③wacihiyambi (*tb*) rdzogs-par-byed. *rdzoks p'ar byed dzokbar jiyet* (*mo*) daγusumui *дуусмуй* (*tu*) tügätādū *tug'atadu* 完結 *wán jié* fertig machen, fertigstellen, erledigen, beenden, vollenden
④wacihiyabumbi (*tb*) rdzogs-'jug. *rdzoks ʃjiyuḳ dzok jiyuk* (*mo*) daγusqamui *дуусгамуй* (*tu*) tügat-tūrādū *tug'at-turadu* 使完結 *shǐ wán jié* fertig machen lassen

[1] Imperativ von 3690.3.

3691: Fasz. 26:59v 13875–8

①wajin (*tb*) zad. *zad dzat* (*mo*) barasi *барш* (*tu*) tügägān *tug'ag'an* 完 *wán* Fertigstellung, Fertigwerden, Aufhören, Ende
②wajimbi (*tb*) zad-par-byed. *zad p'ar byed dzatbar jiyet* (*mo*) baramui *бармуй* (*tu*) tügaydū *tug'aidu* 完畢 *wán bì* endigen, aufhören, zu Ende sein, alle sein
③wajiha[1] (*tb*) zad-song. *zad song dzat song* (*mo*) baraba *барав* (*tu*) tügādī *tug'adi* 完了 *wán le* fertig, und damit basta, und weiter nichts, bloß das
④wajima (*tb*) mtha'. *mtā ta* (*mo*) ečüs *эцэс* (*tu*) āyāġī/āyāġī *ayaġei/ayaʸei* 末尾 *mò wěi* Ende, Letztes, Schluß

[1] Hauer: Part. perf. von wajimbi 3691.2.

3692: Fasz. 26:60r/1916 13879–82

①sar seme (*tb*) myur-ba. *myur ba nior wa* (*mo*) šarkitel-e *шархүүтэл* (*tu*) šāf šūb *šab šub* 完的快 *wán dé kuài* fix
②sar sir seme (*tb*) bla-'ur. *bla ur/ʃur la ur* (*mo*) šar sir/šir kijü *шар шүр хүүж* (*tu*) šār šūr *šar šur* 完的快[1] *wán dé kuài*[2] fix fertig
③fiyar seme[3] (*tb*) 'phral-du. *ʃpran/ʃpral du pran/pral du* (*mo*) yarkitel-e *ярхүүтэл* (*tu*) fīlħāl[4] *pil-hal* 立刻作完 *lì kè zuò wán* gerade, soeben
④fiyar fir seme[5] (*tb*) hur-po.[6] *hrur/hûr p'o*[7] *cur/hûr bu/bo*[8] (*mo*) yarkitel-e jirkitel-e *ярхүүтэл жирхүүтэл* (*tu*) fīl fāl[9] *pil pal* 立刻作完[10] *lì kè zuò wán*[11] gerade, soeben

[1] 漢語同上連用 [2] hàn yǔ tóng shàng lián yòng [3] Hauer: Dasselbe wie fiyar fir seme 3692.4. [4] Vgl.0093.4. [5] Hauer: Dasselbe wie fiyar seme 3692.3. [6] PEK: Die manjurischen Umschriften sowie BL legen hrur-po nahe. [7] PEK und BL übereinstimmend, vgl. TB/TIS. [8] Vgl. TB/TIS. [9] Evtl. in Anlehnung an 3692.3 entstanden? [10] 漢語同上連用 [11] hàn yǔ tóng shàng lián yòng

3693: Fasz. 26:60v 13883–6

①šanggan/šangga[1] (*tb*) zin. *zin dzin* (*mo*) tegüskel *төгсгөл* (*tu*) fütkan *putg'an* 成 *chéng* vollende!
②šanggambi (*tb*) zin-par-byed. *zin p'ar byed dzinbar jiyet* (*mo*) tegüsümüi *төгсмүй* (*tu*) fütādū *putadu* 成全 *chéng quán* vollenden, fertig stellen, fertig machen
③šanggabumbi (*tb*) zin-'jug. *zin ʃjiyuḳ dzin jiyuk* (*mo*) tegüskemüi *төгсгэмүй* (*tu*) fütkazādū *putg'adzadu* 使成全 *shǐ chéng quán* vollenden lassen
④šanggatai (*tb*) zin-par. *zin p'ar dzin bar* (*mo*) tegüstel-e, basa tegüsküi-ber kememüi[2] *төгстэл*[3] (*tu*) fütkaz-yil-gān *putg'adzilg'an* 竟然 *jìng rán* Vollendung habend

[1] Imperativ von 3693.2. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] GZS.

3694: Fasz. 26:61r/1917 13887–90

①lashatai (*tb*) chod-par. *cod p'ar cot bar* (*mo*) tasultal-a, basa tasulqui-bar kememüi *масалтал, бас масалхуйбаар хэмээмүй* (*tu*) keşä *kese* [决/決][然/然] *jué rán* entschieden, bestimmt

②toktombi (*tb*) thag-chod. *tak cod tak cot* (*mo*) тоγtamui *моғтмуй* (*tu*) tōxtāydū[1] *toktaidu* 定準 *dìng zhǔn* festsetzen, festlegen, bestimmen, festmachen, abmachen

③yongkiyan (*tb*) tshang. *tshang tshang* (*mo*) büridül, basa tegüs kememüi *бүрдэл, бас мөгс хэмээмүй* (*tu*) tamām[2] *tamam* 全 *quán* Vollständigkeit, Ganzheit, Vollkommenheit

④yongkiyambi (*tb*) tshang-par-byed.[3] *tshang bir/bar byed*[4] *tshangwar jiyet* (*mo*) büridümüi *бүрдмүй* (*tu*) tamām·lāydū[5] *tamam·laidu* 全備 *quán bèi* vollständig sein, vollständig machen, vervollständigen

[1] Zu tōxtā vgl. 0048.1. [2] P < A *tamām, timām* entire, perfect, complete, consummate; all; whole; completely, totally, absolutely, entirely, etc. (SG 323). [3] So auch BL. [4] Vgl. BL und TB/TIS. [5] Denominales Verb zu tamām, vgl. 3559.4.

3695: Fasz. 26:61v 13891–4

①yongkiyabumbi (*tb*) tshang-'jug. *tshang* ⁶*jiyuḳ tshang jiyuk* (*mo*) büridkemüi *бүртгэмүй* (*tu*) tamām·lātādū[1] *tamam·latadu* 使完全 *shǐ wán quán* vollständig machen lassen, vervollständigen lassen

②duhembi (*tb*) tshang/tshar-par-byed.[2] *tshar bar byed*[3] *tsharwar jiyet*[4] (*mo*) daγusburilamui *дуусварламүй* (*tu*) āyāġ·lāydū *ayahe·laidu* 終局 *zhōng jú* fertig werden, beendigen, beschließen

③duhembumbi (*tb*) tshang/tshar-'jug.[5] *tshar* ⁶*jiyuḳ*[6] *tshar jiyuk*[5] (*mo*) daγusburilaγulumui *дуусварлуулмүй* (*tu*) āyāġ·lātādū *ayahe·latadu* 使終局 *shǐ zhōng jú* fertig werden lassen, beendigen lassen, beschließen lassen

④dubesileke/dubesilehe[7] (*tb*) mjug. *mjiyuḳ juk* (*mo*) segül üjür-e/üjügür-e[8] *сүүл үзүүр* (*tu*) āyāġ·lāšdī *ayahe·lašidi* 將終 *jiāng zhōng* bald zu Ende gekommen sein

[1] Denominales Verb zu tamām, vgl. 3559.4. [2] Vgl. BL und TB. [3] Vgl. BL und TB/TIS. [4] PEK und BL gleich. TB/TIS: *ts'angwar jiyet*. [5] Vgl. TB. [6] So auch BL und TB/TIS. [7] BL, TB, Haneda, TIS, An, Hu: *dubesilehe*, Hauer, Norman: *dubesilembi*. [8] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

3696: Fasz. 26:62r/1918 13895–8

①dube tucike (*tb*) mjug-thon. *mjiyuḳ ton jiyuk ton* (*mo*) terlebe *мэрлэв* (*tu*) şıyāqï čïq·tï[1] *syyakei cikti* 有頭緒了 *yǒu tóu xù le* zu Ende gekommen sein

②muru tucike (*tb*) dbyibs-thon. *dbyibs ton ib ton* (*mo*) tölüb γ'araba/γarba *мөлөв гарав* (*tu*) tarzï čïq·tï[2] *tardz cikti* 有規模了 *yǒu guī mó le* Gestalt angenommen haben

③oyokobi (*tb*) tshar-grab-'dug. *tshar grab* ⁶*duḳ tshar jab duk* (*mo*) oyiratuji *оўрмож* (*tu*) ħalï·lā būlādū[3] *halila buladu* 眼下就完 *yǎn xià jiù wán* zum größten Teil fertig geworden sein

④jabduha (*tb*) 'grig-byung. ⁶*griḳ byung ik jiyung* (*mo*) ǰabduba *завдав* (*tu*) čābdūydū *cab·duidu* 妥當了 *tuǒ dāng le* mit einem Teil fertiggeworden sein

[1] Zu şıyāqï vgl. 1333.3. [2] Zu tarzï vgl. 1331.1. [3] Zu ħalï vgl. 0091.1.

3697: Fasz. 26:62v 13899–901

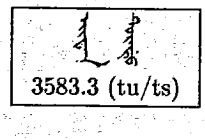
①getereke (*tb*) thar-thon. *tar ton tar ton* (*mo*) arilba *арилав* (*tu*) tamām tügādï[1] *tamam tug'adi* 全完了 *quán wán le* wurde vollendet

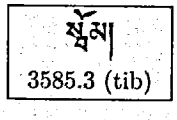
②boloko[2] (*tb*) dag-song. *dak song dak song* (*mo*) ariγudba *apuydав* (*tu*) ārïġ·lāndï *arik·landi* 淨了 *jìng le* gingen zu Ende

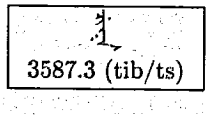
③bolhoko[3] (*tb*) dag-par-byas. *dak p'ar byas dakbar jiye* (*mo*) ariγudqaba *apuymгав* (*tu*) ārïġ būldï *arik buldi* 淨了[4] *jìng le*[5] zu Ende gegangen

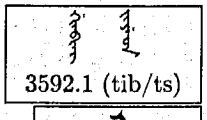
[1] Zu tamām vgl. 3559.4. [2] Hauer: *bolombi*. [3] Hauer: Dasselbe wie boloko 3697.2. [4] 漢語同上 [5] hàn yǔ tóng shàng

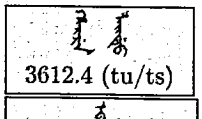
Auffällige Textstellen:

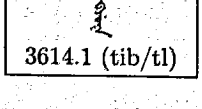

3583.3 (tu/ts)

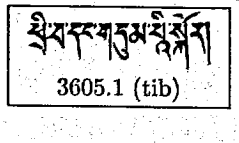

3585.3 (tib)


3587.3 (tib/ts)

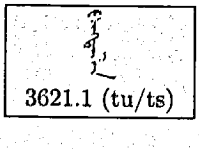

3592.1 (tib/ts)

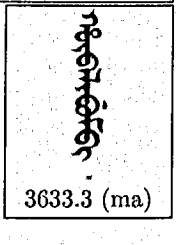

3612.4 (tu/ts)


3614.1 (tib/tl)


3605.1 (tib)


3620.4 (tu)


3621.1 (tu/ts)


3633.3 (ma)

گۈنگ	جىڭ يانۇئو	ۋەجىڭ
3642.4 (tu)	3654.2 (tu)	3660.1 (tib/tl)

Kapitel 24

Schiffe.
Eine Abteilung in vier Abschnitten.

①jahûdai-i šošohon. emu hacin. duin meyen. (*tb*) gru'i-sde. skor-gcig-tshan-bzhi. *grui sde sg'or gžiḳ, tshan bzhi, jui de g'or jik, tshan ši* (*mo*) ongγučan-u quriyangγui. nigen jüil. dörben anggi. *Онгоцны хураангуй. Нэгэн зүйл. Дөрвөн анги.* (*tu*) kamä=nīng ṣer ğama'ı bir qışmī tört bölääk[1] *k'ama=ning ser jaṃ'ei/jama'ei bir keismi torte buliyak* 船部. 一[類/類]. 四則. *chuán bù. yī lèi. sì zé.*

24.1 Schiffe, 1.

②jahûdai-i hacin. uju. (*tb*) gru'i-skor. dang-po. *grui sg'or dang p'o jui g'or dang-bo* (*mo*) ongγučan-u jüil. terigün. *Онгоцны зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) kamä=nīng qışmī birīnğī[2] *k'ama=ning keismi birinji* 船[類/類]. 第一. *chuán lèi. dì yī.*

[1] PEK: qışmī links, bölääk rechts. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3698: Fasz. 26:63r/1919 13902–3

③jahûdai[1] (*tb*) gru. *gru ju* (*mo*) ongγuča *онгоц* (*tu*) kamä *k'ama* 船 *chuán* Schiff, Kahn, Boot

④amcangga jahûdai (*tb*) bsnyeg-pa'i-gru. *bsniyeḳ p'ei/p'ai gru niyekbai ju* (*mo*) bayilduqu kögebür ongγuča *байлдах хөвөөр онгоц* (*tu*) yętišīk·līk kamä *yętišak·lik/yetišik·lik k'ama*[2] 趕繪船 *gǎn huì chuán* zur Verfolgung bestimmtes schnellsegelndes Kriegsschiff

[1] Hauer: Neu eingeführt für † *cuwan* 船 *chuán*. [2] Vgl. BL und TB/TIS.

3699: Fasz. 26:63v 13904–7

①gioingge jahûdai (*tb*) gYul-gru. *gyun/gyul gru yun/yul ju* (*mo*) bayilduqu saγuritu ongγuča[1] *байлдах суурът онгоц* (*tu*) tübī tüz kamä *tubi tudz k'ama* 艇船 *jū chuán* flachkieliges Kriegsschiff

②juru kotoli jahûdai (*tb*) gru-gYab-can. *gru gyab jiyan ju yab jan* (*mo*) qos dalbatu ongγuča[1] *хос далбат онгоц* (*tu*) ğūf bād band·līk kamä[2] *jub bat ban·lik k'ama*[3] 雙[篷/篷] 舢船 *shuāng péng gǔ chuán* „Doppelsegel-Schiff"[4]

③šacungga jahûdai (*tb*) 'dzing-gru. [5]*dzing gru dzing ju* (*mo*) dolgiyan-i daruγči ongγuča[1] *долгион дарагч онгоц* (*tu*) dābālġū tōṣādūġān kamä *dabalgu tosadu·gan k'ama* 沙船 *shā chuán* flachgehendes Schiff

④pangse jahûdai (*tb*) gru-'phreng. *gru* [6]*preng ju perang* (*mo*) qaγiγuul/qayiγul ongγuča[1] *хаҳгуул онгоц* (*tu*) fāng·ṣā·līk kamä *pangse·lik k'ama* 艕仔船[5] *péng zǎi chuán* Name eines Kriegsdschunkentyps

[1] PEK: Eintrag zweispaltig mit großem Spaltenabstand geschrieben, TB einspaltig geschrieben. [2] Zu ğūf vgl. 0114.3. [3] Endkonsonant des Turki entfallen. [4] Name eines Kriegsdschunkentyps. [5] HYDZD 1327lo (艕仔) 船名。

3700: Fasz. 26:64r/1920 13908–11

①upi jahûdai (*tb*) ko-gru. *g'o gru g'o ju* (*mo*) qar=a kegelitü ongγuča *хар хэлэт онгоц* (*tu*) ōfī·līk kamä *opi·lik k'ama* 烏舷船[1] *wū pí chuán* Kriegsschiff mit schwarzgestrichenen Spanten

②edun faitame yabure jahûdai (*tb*) rdzir-zhugs-gru. *rdzir zhuḳs gru dzir žuk ju* (*mo*) kei kötü/kölgetü ongγuča[2] *хуй хөлгөт онгоц* (*tu*) šamāl faṣ qīlīb

yürüydügän kamä[3] *šamal pas keilib yurujidu·gan k'ama* 拖風船 *tuō fēng chuán* Name eines bei hohem Seegang verwendeten Kriegsschiffes, Kreuzer

③boongga jahûdai (*tb*) gru-thog-rim-can. *gru tok rim jiyan ju tokrim jan* (*mo*) gertü ongγuča *гэрт онгоц* (*tu*) bālā·xānä·lik kamä[4] *bala·hana·lik k'ama* 樓船 *lóu chuán* mit Aufbauten versehenes Schiff

④alban benere hûdun jahûdai (*tb*) rgyug-gru. *rgyuk gru giyuk ju* (*mo*) alba bariqu türgen ongγuča *алба барих түргэн онгоц* (*tu*) tārtïq yetküzādügän yïldām kamä *tartik yetkudzadu·gan yildam k'ama* 貢舫[黃/黃] 快船 *gòng fǎng huáng kuài chuán* gelber Schnellsegler für Tributtransporte

[1] HYDZD 1323lu liefert keine verwertbare Erklärung:舨 pí 越南地名用字。 [2] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [3] Zu šamāl vgl. 0065.4. [4] Zu xānä vgl. 2759.2.

3701: Fasz. 26:64v 13912–5

①giyarire jahûdai (*tb*) bso-gru. *bso gru so ju* (*mo*) čaγdaqu ongγuča *цагдах онгоц* (*tu*) ārgïdügän kamä *irgidu·gan/argidu·gan k'ama*[1] [巡/巡] 船 *xún chuán* Patrouillenschiff, Wachtschiff

②garkin/garsa jahûdai[2] (*tb*) 'phur-gru. ᵍpur *gru puru ju* (*mo*) bisiγ'u/bisiγu ongγuča *буцуу онгоц* (*tu*) čafāġän kamä *capa·gan k'ama* 鳥船 *niǎo chuán* Schnellsegler

③halfiyangga jahûdai (*tb*) gru-leb. *gru leb ju leb* (*mo*) ~~moγayiliγ ongγuča~~/qabtaγai ongγuča[3] *хавцаа онгоц*[4] (*tu*) yeşï·lïk kamä *yeši·lik k'ama* 匾子船 *biǎn zi chuán* Name eines auf dem Yangzi verkehrenden Schiffstyps

④uyašangga jahûdai (*tb*) nye'u-gru. *niyeu gru niyeo ju* (*mo*) ~~üy'er daruγči ongγuča~~/moγayiliγ ongγuča[1] *могойлог онгоц*[5] (*tu*) tïrnä·lïk kamä *tirna·lik k'ama* 鯢船 *qiū chuán* „Schmerlenschiff"[6]

[1] Vgl. BL und TB/TIS. [2] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *garsa [...]*. [3] PEK: Der Eintrag fehlt, dafür sind alle folgenden Einträge bis 3702.3 um eine Spalte vorgezogen. Vgl. BL und TB/TIS. [4] Vgl. GZS. [5] GZS: *mogoïlog ongoc*. [6] Name eines der Schmerle ähnlich gestalteten, langen und schmalen Schiffes auf dem Yangzi.

3702: Fasz. 26:65r/1921 13916–9

①debere be gidara jahûdai (*tb*) gru-'phyur-gnon. *gru ᵍpyur gnon ju ciyur non* (*mo*) ~~jaγalmai siruγtu ongγuča~~/üyer daruγči ongγuča[1] *үер дараач онгоц*[2] (*tu*) ārkaš lagān=nï tōṣādügän kamä *arkiši lag'an=ni tosadu·ga/tosadu·gan k'ama* 漲船 *zhàng chuán* zur Überschwemmungszeit verwendeter Bootstyp

②hiyahan siltangga jahûdai (*tb*) gru-rtsang-can. *gru rtsang jiyan ju dzang jan* (*mo*) ~~temegün ü ongγuča~~/jaγalmai siruγtu ongγuča[1] *загалмай шуураг онгоц*[2] (*tu*) yel·kān·lïk kamä *yelk'an·lik k'ama* 巴干船 *bā gān chuán* Schiff mit zwei sich kreuzenden Masten

③fika jahûdai (*tb*) gru-snyung. *gru sniyung ju niyung* (*mo*) temegen-ü kökün ongγuča/ongγča[3] *тэмээний хөхөн онгоц*[2] (*tu*) kïstï kāṣä kamä *kišiti k'ase k'ama* 兩尖船 *liǎng jiān chuán* nach beiden Enden spitz zulaufender Kahn

④hiyabsa jahûdai (*tb*) 'tshir-gru. ᵍ*tshir gru tshir ju* (*mo*) sabsulγan/sabsalγan ongγuča *савсалга онгоц* (*tu*) tiyak·lïk kamä *tiyak·lik k'ama* 夾板船 *jiá bǎn chuán* kleines Ruderschiff

[1] Vgl. BL und TB/TIS. [2] GZS. [3] PEK: Scheinbare Wiederholung des vorigen, unvollständigen, Eintrags stellt ursprüngliche Ordnung wieder her. Vgl. Anmerkung zu 3701.3 sowie BL und TB/TIS.

3703: Fasz. 26:65v 13920–3

①selbi noho jahûdai (*tb*) gru-skya-ba-can. *gru sg'ya ba jiyan ju giyawa jan* (*mo*) selbigürtü ongγuča *сэлбүүрт онгоц* (*tu*) köräkak kamä *k'ore·k'ak k'ama* [槳/槳] 船[1] *jiǎng chuán* Schnellruderer

②badun jahûdai (*tb*) gru-bre-dbyibs. *gru bre dbyabs/dbyibs ju bere ib* (*mo*) aldam ongγuča *алдам онгоц* (*tu*) tārtqūlūq kamä *tarteko·luk k'ama* 巴斗船 *bā dǒu chuán* Schiff, dessen Heck einem Scheffelmaß gleicht

③yolo jahûdai (*tb*) gru-rang-'gro. *gru rang* ᵍ*gro ju rang jo* (*mo*) segültü ongγuča *сүүлт онгоц* (*tu*) şāl kamä *sal k'ama* [搖/搖] 羅船 *yáo luó chuán* vom Heck aus mit dem Wrickruder bewegtes Schiff

④lostu jahûdai (*tb*) gru-'khrab-ma. *gru* ᵍ*k'rab ma ju cyb ma* (*mo*) aγudam ongγuča *уудам онгоц* (*tu*) lōṣ·tōlūq kamä *losto·luk k'ama* 羅子頭船 *luó zi tóu chuán* an beiden Enden niedriges und breites Schiff für den Verkehr auf Flüssen

[1] Vgl. TB und 3718.1.

Schiffe, 2.

①jahûdai-i hacin. jai (*tb*) gru'i-skor. gnyispa. *grui sg'or gniyis p'a jui g'or niba* (*mo*) ongγučan-u jüil. qoyaduγar. *Онгоцны зүйл. Хоёрдугаар.*[1] (*tu*) kamä=nïng qışmï ïkïngï[2] *k'ama=ning keismi ikinji* 船[類/類]. 第二。 *chuán lèi. dì'èr.*

[1] GZS: *ongocny züil. Däd.* [2] Zu qışmï vgl. 0001.3.

3704: Fasz. 26:66r/1922 13924–6

②doobunggo jahûdai (*tb*) brgal-gru. brga/brgal *gru*[1] *gan/gal ju* (*mo*) kölgen ongγuča *хөлгөн онгоц* (*tu*) ötka·zïk·lïk kamä *utg'adzik·lik k'ama* 渡船 *dù chuán* Fährschiff

③šudure jahûdai (*tb*) ṛtiṇ/rten-gru.[2] ṛd'en *gru den ju* (*mo*) tulγaγur ongγuča *тулгуур онгоц* (*tu*) tūšūq kamä *tušuk k'ama* 堡船 *fā chuán* Schiff, das bei Baggerarbeiten und Deichbauten den entfernten Schlick abtransportiert
④melbiku jahûdai (*tb*) 'then-gru. [6]*ten gru ten ju* (*mo*) tataγur ongγuča *мамуур онгоц* (*tu*) zävraq·čä kamä *dzaorak·ca k'ama* 划船 *huá chuán* Ruderboot, kurz und klein, zum Überqueren seichter Stellen

[1] PEK: Erstes Wort unvollständig geschrieben. [2] PEK: Die manjurischen Umschriften legen rten-gru nahe, durch BL bestätigt. Eine Silbe rtin kommt ansonsten im Text nicht vor.

3705: Fasz. 26:66v 13927–30

①temciku (*tb*) gru-phran. *gru pran ru paran* (*mo*) ~~sibaγun~~/sibaγun ongγuča[1] *шуөуун онгоц* (*tu*) šāl kamä *šal k'ama* 三板船 *sān bǎn chuán* aus drei Brettern gezimmerter, vorn spitzer und hinten flacher Kahn, Sampan
②lashangga jahûdai (*tb*) sgor-gru. *sgor gru gor ju* (*mo*) mergen ongγuča *мэргэн онгоц* (*tu*) čōrūl·m kamä *corulam k'ama* 瀨子船 *lài zi chuán* in Stromschnellen wendiges Schiff
③weihu (*tb*) rgyug-gru. *rgyuḳ gru giyuk ju* (*mo*) sumun ongγuča *суман онгоц* (*tu*) qāγġūčūq kamä *k'aigu·cuk k'ama* 獨木船 *dú mù chuán* Einbaumkahn, Nachen, Boot
④tolhon weihu[2] (*tb*) gro-ga'i-gru. *gro gai gru jo gai ju* (*mo*) jabi *заво* (*tu*) būrūn·tūq·lūq kamä *burun·tok·luk/burun·tuk·luk k'ama*[3] 樺皮船 *huà pí chuán* Nachen aus Birkenrinde

[1] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, vgl. GZS. [2] Hauer: Dasselbe wie jaya 3706.1 und alan weihu 3706.2. [3] PEK und TB/TIS: Einziges Vorkommen dieser Vokalisierung, vgl. BL.

3706: Fasz. 26:67r/1923 13931–4

①jaya[1] (*tb*) gro-shun-gru. *gro šun gru jo šun ju* (*mo*) jay=a[2] *заяа* (*tu*) täängnä kamä *tiyangna k'ama* 樺皮船[3] *huà pí chuán*[4] Boot mit einwärts gekrümmten Spitzen
②alan weihu[1] (*tb*) gru-khra-ma. *gru k'ra ma ju ca ma* (*mo*) üisün sumun ongγuča *үүсэн суман онгоц* (*tu*) täängnä·čak kamä *tiyangna·cak k'ama* 樺皮船[5] *huà pí chuán*[6] vorn und hinten nach oben gebogenes Kanu aus Birkenrinde
③jaha (*tb*) stong-stong-gru. *sd'ong sd'ong gru dong dong ju* (*mo*) oyimu *оўм* (*tu*) ōymā kamä *oima k'ama* 刀船 *dāo chuán* vorn spitzer und hinten flacher Kahn, Einbaum oder aus Brettern hergestellt
④nimašakû (*tb*) mgyog-gru. *mgyok gru giyok ju* (*mo*) γar ongγuča *гар онгоц* (*tu*) yïl·dām kamä *ɣildam k'ama* 快船 *kuài chuán* Einbaumboot für zwei Personen

[1] Hauer: Dasselbe wie tolhon weihu 3705.4. [2] Lie: More recent MA → MO. [3] 漢名同上 [4] hàn míng tóng shàng [5] 漢名同上 [6] hàn míng tóng shàng

3707: Fasz. 26:67v 13935–8

①ada (*tb*) gzings-leb. *gzings leb dzing leb* (*mo*) sal *сал* (*tu*) ṣāl[1] *sal* 筏子 *fá zi* Floß
②fase[2] (*tb*) gzings. *gzings dzing* (*mo*) gönje *гөнж* (*tu*) tīzmā ṣāl *tidzima sal* 木[牌/牌] *mù pái* Floß
③siltan (*tb*) gru'i-dar-shing. *grui dar šing jui dar šing* (*mo*) siruγ *шураг* (*tu*) mōmī *momi* 桅杆 *wéi gān* Mast
④kotoli (*tb*) gru'i-dar-cog. *grui dar c'iyok jui dar jok* (*mo*) darbaγul, basa dalba kememüi *дарвуул, бас далбаа хэмээмүй* (*tu*) yel·kān *yelk'an* [篷/篷] *péng* Segel

[1] Vgl. mo. *sal.* [2] Hauer: 筏子 *fázi.*

3708: Fasz. 26:68r/1924 13939–42

①dabkûri kotoli (*tb*) gru'i-dar-brtsegs-ma. *grui dar brtseḳs ma jui dar dzek ma* (*mo*) daḅq'ur/dabqur darbaγul *давхар дарвуул* (*tu*) qōš yel·kān *koši yelk'an* 頭巾 *tóu jīn* Doppelsegel
②elbeku (*tb*) gru-kheb. *gru keb ju keb* (*mo*) bürkügül *бүрхүүл* (*tu*) tōṣ·qūč[1] *toskûči*[2] 船棚子 *chuán péng zi* Überdachung, Mattendach auf Schiffen, Deckel, Hutdeckel
③jahûdai giyalan (*tb*) gru-khang. *gru k'ang ju k'ang* (*mo*) ongγučan-u örügel *онгоцны өрөөл* (*tu*) kamä qāznāq *k'ama gadzinaḳ/kadzinak*[3] 船艙 *chuán cāng* Abteil des Schiffes
④uncehen tuwancihiyakû (*tb*) skya-ba. *sg'ya ba*[4] *giya wa* (*mo*) segül-ün jalaγur *сүүлийн залуур* (*tu*) qūy·rūq tūtġūč[5] *koiruk tutguči*[2] 舵 *duò* Heck-steuer, Steuerruder[6]

[1] So auch BL und TB. [2] So auch BL und TB/TIS. [3] PEK: Überflüssiges Diakritikum, vgl. 2850.2, BL und TB/TIS. [4] PEK: Erste Silbe teilweise durchgestrichen. Vgl. Abb. auf S. 804. [5] BL: qūy·rūq tūtqūč. [6] Das Bugsteuer heißt ma. uju tuwancihiyakû 3715.2.

3709: Fasz. 26:68v 13943–6

①teben moo (*tb*) gru-gdung. *gru gdung ju dung* (*mo*) saγuri modu *сууръ мод* (*tu*) qūčāq·lāġān yiġāč *kûcak·lagan ɣigači* [含/含] 檀 *hán tán* Stützholz, Querholz im Schiff
②hafin moo (*tb*) dar-skyor. *dar sg'yor dar giyor* (*mo*) qabčiγur modu *хавчуур мод* (*tu*) qïṣqä yiġāč *keiṣan/keiska ɣigači*[1] 鹿耳 *lù'ěr* Name der beiden den Schiffsmast einzwängenden Hölzer
③mulu-i hetu moo (*tb*) 'phred-gdung. [5]*pred gdung peret dung* (*mo*) niruγun-u köndelen modu *нуруугы хөндлөн мод* (*tu*) xār=nīng tōġrā yiġāč *har=ning tohera ɣigači* [桿/桿] 頭 *liáng tóu* Querbalken im Schiffsraum
④mulu-i fere moo (*tb*) 'phred-lcam. [6]*pred lžiyam peret jam* (*mo*) niruγun-u iruγar modu *нуруугы ёроол мод* (*tu*) xār=nīng tüz yiġāč *har=ning tudz*

ʸigači [桴/樑][脚/腳] *liáng jiǎo* Stützbalken im Schiffsraum
[1] Vgl. BL.

Schiffe, 3.

①jahûdai-i hacin. ilaci (*tb*) gru'i-skor. gsumpa. *grui sg'or gsum p'a jui g'or sumba* (*mo*) ongγučan-u jüil. γurbaduγar. *онгоцны зүйл. гурваддаар.* (*tu*) kamä-nīng qışmī üčüngī[1] *k'ama-ning keismi yucunji* 船[類/類]. 第三. *chuán lèi. dì sān.*
[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3710: Fasz. 26:69r/1925 13947–9

②siltan-i hafirakû moo (*tb*) dar-cog-gi-skyor-shing. *dar jiyuk Gi sg'yor šing dar jok gi giyor šing* (*mo*) siruγ-un qabčilγ-a *шүргүүн хавчилга* (*tu*) mūmī-nī qïştāydūğān yiğāč *mumi-ni keistaidugan* ʸigači 梳夾 *wéi jiā* Klammerholz des Mastes
③jursu mulu moo (*tb*) sprel-gdung. *sbren/sp'rel gdung beren/berel dung* (*mo*) dabq'ur/dabqur niruγu *давхар нүрүү* (*tu*) ğūf-xār yiğāč[1] *jub-har* ʸigači 加[桴/樑] *jiā liáng* das über den Fuß eines hölzernen Pfeilers genagelte Holz
④ajige giyalakû moo (*tb*) rtse-shing. *rtse šing dze šing* (*mo*) degedü qabsurlγ-a/qabsurγ-a[2] *дээд хавсарга* (*tu*) kīcīk qışığ yiğāč *kicik keisyk* ʸigači 馬口 *mǎ kǒu* kleines Seitenholz an der Mastspitze des Schiffes
[1] Zu ğūf vgl. 0114.3. [2] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

3711: Fasz. 26:69v 13950–3

①sektere moo (*tb*) lcam-gdan. *lžiyam gdan jam dan* (*mo*) debisker modu *дэвсгэр мод* (*tu*) taxtā/tāxtā band[1] *tahata ban*[2] 鎖衲 *suǒ fù* Deckplanken, Schiffsdeck
②ešengge moo (*tb*) gru-chod. *gru cod ju cot* (*mo*) tasiqu/tasiu modu[3] *mawyy мод* (*tu*) qïrğāq taxtā/tāxtā[1] *keir-gak tahata* 艐艎[4] *gǎn táng* Schrägholzer am Außenbord des Schiffes
③dalbai moo (*tb*) gru-'gram. *gru ᶠgram ju jam* (*mo*) jaqa-yin modu *захын мод* (*tu*) yān yiğāč *yan* ʸigači 巴[邊/邊] *bā biān* Seitenholz am Schiffsmast
④siltan-i šurdebuku (*tb*) 'then-spyad. ᶠ*ten sbyad/sp'yad ten jiyat* (*mo*) siruγ-un ergigül *шүргүүн эргүүл* (*tu*) mūmī ğāl-tag *mumi* ʸ*altak* 天凌[象/象][鼻/鼻] *tiān líng xiàng bí* Rolle des Mastes, an der das Segel gehißt und eingeholt wird
[1] Zu tāxtā vgl. 0427.2. [2] Der Schlußkonsonant von Turki *band* ist ausgefallen. [3] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [4] HYDZD 1326ru: 艐 gǎn 〔艐堂〕大船德两旁。艎 nicht in HYDZD enthalten, vergleiche allerdings die vorangehende Definition.

3712: Fasz. 26:70r/1926 13954–7

①šurdebuku (*tb*) skor-ru. *sg'or ru g'or ju* (*mo*) ergigül *эргүүл* (*tu*) ğāl-tag ʸ*altak* [滑/滑] 車 *huá chē* Ankerwinde, Gangspill
②fere (*tb*) gru-zhabs. *gru zhabs ju šab* (*mo*) niruγar/iruγar[1] *ёроол* (*tu*) tagī *tagi* 船[底/底][2] *chuán dǐ* Schiffsboden
③ebci (*tb*) gru-dpung. *gru dp'ung ju bung* (*mo*) qabiraγ-a/qabirγ-a[3] *хавирга* (*tu*) yānī *janı/yanı*[4] 船肋 *chuán lè* Rippe, Bergrippe, Schiffsrippe
④uyan (*tb*) gru-shur. *gru šur*[5] *ju šur* (*mo*) suγu *суга* (*tu*) yeršīq *yeršik* [底/底] 肋合[縫/縫] 處[2] *dǐ lèi hé fèng chù* Bootkiel
[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. Vgl. Abb. auf S. 804. [2] Vgl. TB. [3] Vgl. TB/TIS und GZS. [4] Vgl. BL und TB/TIS. [5] PEK: Zweite Silbe scheinbar nachträglich korrigiert. Vgl. Abb. auf S. 804.

3713: Fasz. 26:70v 13958–61

①hongko (*tb*) gru-mgo. *gru mgo ju go* (*mo*) qosiγu *хошуу* (*tu*) tūmšūq *tumšuk* 船頭 *chuán tóu* Vorderteil des Kahnes
②hude (*tb*) gru-mjug. *bru/gru mjiyuk ju jiyuk* (*mo*) kitüge *хумэг* (*tu*) ăyāğï/āyāğï[1] *ayaγei/ayaʸei*[1] 船艄 *chuán shāo* Hinterteil des Kahnes[2]
③taltan (*tb*) gru-khyud. *gru k'yud ju kiyut* (*mo*) sudal *судал* (*tu*) yūf qārğān *yib/yub kargan*[3] 船[舷/舷] *chuán xián* halbrunder Einschnitt für das Ruder im Bootsrand
④uyan-i aligan (*tb*) gru-'dzer. *gru ᶠdzer ju dzer* (*mo*) qayidaγ modu *хаўдаг мод* (*tu*) yeršīq tōxtāt-qān[4] *yeršik tohetat-kan* [龍/龍][骨/骨] *lóng gǔ* Kielhalter
[1] BL und PEK übereinstimmend. [2] Der Vorderteil heißt ma. hûngko 3713.1. [3] Vgl. BL und TB/TIS. [4] Wohl zu tōxtā vgl. 0048.1: wtl. „Kielfixierer".

3714: Fasz. 26:71r/1927 13962–5

①boljon gidakû (*tb*) zhabs-mchu. *zhabs mcu šab cu* (*mo*) dolur *долоо* (*tu*) dābālğū tōṣ-qūč[1] *dabalku/dabalgu toskûči*[2] 劈水 *pī shuǐ* Bug
②teku undehen (*tb*) shing-stegs. *šing sd'ebs/sd'eks*[3] *šing dek* (*mo*) tenji *тэнж* (*tu*) ōl-tūrğūč taxtā/tāxtā[4] *olturguči tahata* 坐板 *zuò bǎn* Ruderbank
③tenju (*tb*) 'phred-shing. ᶠ*pred šing peret šing* (*mo*) kösig *хөшүүг* (*tu*) fūtāq *putak* 本身木[桴/樑] 子 *běn shēn mù liáng zi* Schiffskiel
④urki (*tb*) sgrogs-shing. *sgroks šing jok šing* (*mo*) teleg *тэлэг* (*tu*) bāldāq *baldak* [横/横] 樘木 *héng chēng mù* Querrahe des Bootsegels
[1] So auch BL. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. 3699.3 sowie BL und TB/TIS. [3] Vgl. BL und TB/TIS. [4] Zu tāxtā vgl. 0427.2.

3715: Fasz. 26:71v 13966–9

①tuwancihiyakû be gidara moo (*tb*) bsgyur-shing-gi-sgrogs. *bsgyur šing Gi sgroks giyur šing gi rok* (*mo*) ǰalγaγur-un darulγ-a *залгуурын дарлага* (*tu*) tüzġüč-nī bāṣādūġān yiġāč *tudzuguči-ni basadugan ʸigači* 盤[棹/棹] *pán liáng* Name des Holzes, das am Heck des Schiffes das Steuerruder hält

②uju tuwancihiyakû (*tb*) bsgyur-shing. *bsgyur šing giyur šing* (*mo*) terigün-ü ǰalγaγur *тэргүүний залгуур* (*tu*) tūmšūq tüzġüč *tumšuk tudzuguči* 招 *zhāo* Bugsteuer zum Herumdrehen des Schiffes[1]

③ninggiya sele (*tb*) dbyangs-rdo. *dbyangs rdo jiyang do* (*mo*) ǰangγuu temür *зангуу төмөр* (*tu*) čang-gak tȯmür *cangg'ak tumur* [鐵/鐵] 錨 *tiě máo* eiserner Anker

④ninggiya moo (*tb*) dbyangs-shing. *dbyangs šing jiyang šing* (*mo*) ǰangγuu modu *зангуу мод* (*tu*) čang-gak yiġāč *cangg'ak ʸigači* 木椗 *mù dìng* hölzerner Anker

[1] Das Hecksteuer heißt ma. uncehen tuwancihiyakû 3708.4.

3716: Fasz. 26:72r/1928 13970–2

①guwafu (*tb*) gru-khem. *gru kem ju kem* (*mo*) almaγur *алмуур* (*tu*) tayāġūč *tayaguči* 雙拐 *shuāng guǎi* Ruder, Riemen

Schiffe, 4.

②jahûdai-i hacin. duici (*tb*) gru'i-skor.-bzhi-pa.[1] *grui sg'or bzhi p'a jui g'or šiba* (*mo*) ongγučan-u ǰüil. dörbedüger. *Онгоцны зүйл. Дөрөвдүгээр.* (*tu*) kamā-nīng qışmī törtüngǐ[2] *k'ama-ning keismi tortonji* 船[類/類]. 第四. *chuán lèi. dì sì.*

③hude jafambi (*tb*) skya-ba-'dzin. *sg'ya ba ᵍdzin giya ba dzin* (*mo*) kitüge barimui *хумэг баримуй* (*tu*) tōlġāmā tūtādū *tolgama tutadu* 拿舵 *ná duò* steuern

④šurukû (*tb*) 'ded-shing. *ᵍded šing det šing* (*mo*) tulγaγur *мулгуур* (*tu*) xadā tiyek *hada tiyek* 篙 *gāo* Drehbank, Drehstock, Wrickriemen

[1] PEK: Umschriften vollständig, Tibetisch nicht. [2] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3717: Fasz. 26:72v 13973–6

①dehengge šurukû (*tb*) kyo-ba. *g'yo ba giyo wa* (*mo*) degetei qadq'uγur/qadquγur *дээгэтэй хамгуур* (*tu*) īlmāq/īlmak xadā tiyek *ilmak hada tiyek* 挽子 *wǎn zi* mit einem Haken versehene Bootstange zum Staken

②šurumbi (*tb*) gru-bskyod. *gru bsg'yod ju giyot* (*mo*) tulγaγurlamui *мулгуурламуй* (*tu*) xadā tiyek-lāydū *hada tiyek-laidu* 使篙 *shǐ gāo* ein Boot mittels eines am Heck hin und her bewegten Riemens fortbewegen, wricken

③fetheku (*tb*) gru'i-khem-shing. *grui kem šing rui kem šing* (*mo*) ǰiγasun segül *загасан сүүл* (*tu*) qanāt-lāġūč *kanaat-laguči/kanat-laguči*[1] 櫓 *lǔ* Wrickruder

④fethekulembi (*tb*) khem-chung. *kem cung kem cung* (*mo*) ǰiγasun segül küčülemüi *загасан сүүл хүчилмүй* (*tu*) qanāt-lāġūč-tayïdū *kanat-laguči-tayeidu* [搖/搖] 櫓 *yáo lǔ* wricken

[1] Vgl. BL und TB/TIS.

3718: Fasz. 26:73r/1929 13977–80

①melbiku (*tb*) khem-chung-rgyag. *kem cung rgyak kemcung giyak* (*mo*) tataγur *mamyyp* (*tu*) lāngar-čūf *langg'arcub* 槳 *jiǎng* langblattiges und kurzstieliges Ruder

②melbimbi (*tb*) gru-mdung-rgyag. *gru mdung rgyak judung giyak* (*mo*) tatamui *мамуй* (*tu*) kōrāydū *k'oraidu* 使槳 *shǐ jiǎng* rudern

③selbi (*tb*) gru-'phul. *gru ᵇpun/ᵇpul ru pul* (*mo*) selbigür *сэлбүүр* (*tu*) māltāġūč *maltaguči* 划子 *huá zi* Ruder

④selbimbi (*tb*) gru-'phul-byed. *gru ᵇpun/ᵇpul byed*[1] *ru pul jiyet* (*mo*) selbimüi *сэлбэмүй* (*tu*) māltāydū *maltaidu* 使划子 *shǐ huá zi* rudern

[1] PEK: ᵇ*pul* kombiniert *p* und *p'* miteinander. Vgl. Abb. auf S. 804.

3719: Fasz. 26:73v 13981–4

①joolikû[1] (*tb*) bskyod-shing. *bsg'yod šing giyot šing* (*mo*) qayaγur *хаяур* (*tu*) ṣūrāgūč *soraguči* 棹 *zhào* Ruder

②joolimbi[2] (*tb*) gru-bskyod. *gru bsg'yod ju giyot* (*mo*) qayaγurdamui *хаяурдмуй* (*tu*) ṣūrādū *soradu* 使棹 *shǐ zhào* rudern

③šan (*tb*) phred-gdan. *pred gdan peret dan* (*mo*) kösilge *хөшилгө* (*tu*) mūrvat *murwon/murwat*[3] 槳樁 *jiǎng zhuāng* Öhr, Öse, Ruderdolle

④fandi (*tb*) lag-bzung. *lak bzung lak dzung* (*mo*) bariul/bariγul *бариул* (*tu*) tōġrā bāldāq *tohera baldak* 篙上拐木 *gāo shàng guǎi mù* das in die Hand genommene kurze Querholz an Bootstangen und Rudern

[1] Hauer: Die ältere Schreibung ist *jolikû*. [2] Hauer: für jolimbi 1749.2. [3] PEK: Ein „Zahn" fehlt, vgl. BL.

3720: Fasz. 26:74r/1930 13985–8

①cejehen (*tb*) 'then-shing. *ᵇten šing ten šing* (*mo*) čejebči *цээжсивч* (*tu*) tōš band *toši ban*[1] 縴板 *qiàn bǎn* Holz am Ende der Treidelleine

②elemimbi (*tb*) gru-thag-'then. *gru tak ᵇten ju tak ten* (*mo*) egeldürümüi *эгэлдэрмүй* (*tu*) īlgarī tārtādū *ilgeri tartadu* 拉縴 *lā qiàn* treideln

③muciha futa (*tb*) gru-thag. *gru tak ju tak* (*mo*) qulusun degesü *хулсан дээс* (*tu*) tāl āġrām-čī

tal aheramci 簆[繩/縄] *tán shéng* Bambusseil zum Treideln von Schiffen
④narhūn muciha futa (*tb*) gru-thag-phra-mo. *gru tak pra mo jutak pirmo* (*mo*) čuudasun degesü *цуудсан дээс* (*tu*) yengčigä tāl āġrām·čī *yenkecig'a/yengcig'a tal aheramci*[2] 雲簆 *yún tán* dünnes Treidelseil aus Bambus

[1] Der Schlußkonsonant von Turki *band* ist ausgefallen. [2] Vgl. BL.

3721: Fasz. 26:74v 13989–92

①doorin (*tb*) grur-'dzeg-shing. *grur* [fl]*dzeḳ šing jur dzek šing* (*mo*) d'am giskigür *дам гишгүүр* (*tu*) köf·rük tāġtā/tāxtā[1] *k'obruk tahata* 跳板 *tiào bǎn* Laufplanke zwischen Ufer und Schiff, Laufbrücke, Laufsteg
②edun faitambi (*tb*) rlung-yol. *rlung yon/yol lung yon/yol* (*mo*) salkin ančilamui *салхин анчилмуй* (*tu*) šamāl faṣ·lāydū[2] *šamal pas·laidu* 折檣 *zhé qiáng* gegen den Wind kreuzen
③gûljambi (*tb*) mjug-thag. *mjiyuḳ tak jiyuk tak* (*mo*) čintaγ'lamui/čiγtaγalamui[3] *чагтгалмуй* (*tu*) tārtīb ālādū *tartab/tartib aladu*[4] 溜處倒拉縴 *liù chù dào lā qiàn* einen bei Niedrigwasser fest gefahrenen Kahn mittels Zugseiles nach rückwärts flott machen
④talfari (*tb*) gru-sar-thug. *gru sar tuḳ jusar tuk* (*mo*) talbar *малбар* (*tu*) lāy·lādī[5] *lai·ladi* 船[底/底] 擦地[6] *chuán dǐ cā dì* Untiefe, an der Schiffe den Grund streifen oder aufgehalten werden

[1] PEK: Einziges Vorkommen dieser orthographischen Variante. Zu tāxtā vgl. 0427.2. [2] Zu šamāl vgl. 0065.4. [3] Vgl. TB/TIS, GZS. [4] PEK: Einziges Vorkommen dieser Schreibung, vgl. BL und TB/TIS. [5] Zu lāy vgl. 0167.2. [6] Vgl. TB.

3722: Fasz. 26:75r/1931 13993–6

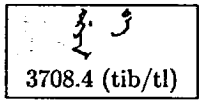
①hûfubumbi (*tb*) gru-'thogs. *gru* [fl]*toks ju tok* (*mo*) tangdamui *мандмуй* (*tu*) lāy·lāb tūrādū[1] *lai·lab turadu* 船淺住 *chuán qiǎn zhù* auffahren lassen, auflaufen, stecken bleiben
②usumbi (*tb*) rgyun-phyogs-mjug/'jug. *rgyun pyoks* [fl]*jiyuḳ kiyon ciyok jiyuk* (*mo*) uruγudamui *уруудмуй* (*tu*) āqīš tāfādū *akeiši tapadu* 順流下 *shùn liú xià* mit der Strömung abwärts treiben
③solombi (*tb*) ldog-phyogs-'gro. *ldok pyaks/pyoks* [fl]*gro dok ciyok jo* (*mo*) ögedelemüi *өөдөлмуй* (*tu*) ṣūyūq·lāydū *soyuk·laidu* [逆/逆] 流上 *nì liú shàng* stromaufwärts fahren
④kude[2] (*tb*) rtod. *rd'od dot* (*mo*) arγamǰila *аргамжил* (*tu*) čāt *cat* 使纜船 *shǐ lǎn chuán* binde die Schiffe aneinander!

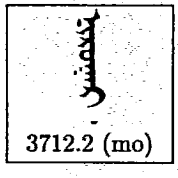
[1] Zu lāy vgl. 0167.2. [2] Imperativ von 3723.1.

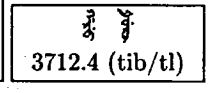
3723: Fasz. 26:75v 13997

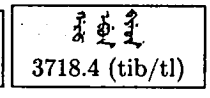
①kudembi (*tb*) gru-rtod. *gru rd'od ju dot* (*mo*) arγamǰilamui *аргамжилмуй* (*tu*) čātādū *catadu* 纜船 *lǎn chuán* Schiffe aneinander binden

Auffällige Textstellen


3708.4 (tib/tl)


3712.2 (mo)


3712.4 (tib/tl)


3718.4 (tib/tl)

Kapitel 25

Wagen und Sänften.
Eine Abteilung in zwei Abschnitten.

①sejen kiyoo-i hacin. emu hacin. juwe meyen. (*tb*) shing-rta-dang-khyogs-kyi-sde. skor-gcig-tshan-gnyis. *šing rd'a dang k'yoks g'yi sde sg'or gžiḳ, tshan gniyis,*[1] *šingda dang kiyok gi de g'or jik, tshan ẹi/ni*[2] (*mo*) terge seüke-yin quriyangɣui. nigen jüil. qoyar anggi. *Тэрэг сүхүийн хураангуй. Нэгэн зүйл. Хоёр анги.* (*tu*) ʿarābä māfä-nīng ṣer ğamaʿı bir qışmī īkī böläāk[3] *ʿaraba mapa-ning ser jamaʿei bir keismi iki buliyak* 車轎部. 一[類/類]. 二則. *chē jiào bù. yī lèi. èr zé.*

25.1 Wagen und Sänften, 1.

②sejen kiyoo-i šošohon. uju. (*tb*) shing-rta-dang-khyogs-kyi-skor. dang-po. *šing rd'a dang k'yoks g'yi sg'or dang bo/p'o šingda dang kiyok gi g'or dangbo* (*mo*) terge seüke-yin jüil. terigün. *Тэрэг сүхүийн зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) ʿarābä māfä-nīng qışmī birīnğī[4] *ʿaraba mapa-ning keismi birinji* 車轎[類/類]. 第一. *chē jiào lèi. dì yī.*

[1] PEK: Kapitelüberschrift scheint durch anderen Schreiber ausgeführt. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [3] PEK: qışmī links, böläāk rechts. Zur Wortreihenfolge von ʿarābä māfä vgl. 2808.3, zur Herkunft 0599.2. Zu qışmī vgl. 0001.3. [4] Zur Wortreihenfolge von ʿarābä māfä vgl. 2808.3, zur Herkunft 0599.2. Zu qışmī vgl. 0001.3.

3724: Fasz. 26:76r/1932 13998–9

③kiyoo[1] (*tb*) khyogs. *k'yoks kiyok* (*mo*) seüke *сүх* (*tu*) māfä[2] *mapa* 轎 *jiào* Tragstuhl, Sänfte

④wenjengge kiyoo (*tb*) dgun-khyogs. *dgun/dgûn k'yoks gun kiyok* (*mo*) dulqan/dulaqan seüke[3] *дулаахан сүх* (*tu*) āṣïq māfä[2] *isyna/isyk mapa*[4] 煖轎 *nuǎn jiào* erwärmbare Sänfte

[1] Hauer: 轎 *jiào*. [2] Zu māfä vgl. 0599.2. [3] Vgl. TB/TIS und GZS. [4] PEK: Diakritikum unvollständig, bestätigt durch BL und TB/TIS.

3725: Fasz. 26:76v 14000–3

①iletu kiyoo (*tb*) 'do-mi. [5]*do mi domi* (*mo*) ile seüke *ил сүх* (*tu*) āčūq māfä[1] *acuk mapa* 亮轎 *liàng jiào* offener Tragstuhl

②hiyahan mulan-i iletu kiyoo (*tb*) ḳhyi'u/khri'u-khyogs.[2] *ḳ'riu k'yoks cio kiyok* (*mo*) erbegeljīn sandali/sandali-du ile seüke[3] *эрвээлжин сандал ил сүх*[4] (*tu*) yülān-güč kōrṣī-līq āšḳārā māfä[5] *yulangguči k'orsi-lik ašikeya/ašik'ara mapa*[3] 交[椅/椅] 亮轎 *jiāo yǐ liàng jiào* offene Sänfte mit Armstuhl

③aisin šugin-i iletu kiyoo (*tb*) ḳhyi'u/khri'u-khyogs-gser-ma.[2] *ḳ'riu k'yoks gser ma cio kiyok ser ma* (*mo*) ~~önggelen sirdegen ile seüke~~/altan sirdū ile seüke[6] *өнгөлөн шүрдэн ил сүх*[7] (*tu*) āltūn ṣır-līq āšḳārā māfä[8] *altun syr-lik ašik'ara mapa* 金[漆/漆] 亮轎 *jīn qī liàng jiào* goldlackierter offener Tragsessel

④boconggo šugin-i iletu kiyoo (*tb*) ḳhyi'u/khri'u-khyogs-tshon-can.[2] *ḳ'riu k'yoks tshon c'iyan ~~cio kiyok ser ma~~/cio kiyok tshon jiyan*[9] (*mo*) ~~ergigül araltu ile seüke~~/önggelen sirdegsen ile seüke[6] *эргүүл аралт ил сүх*[4] (*tu*) rang-gā-rang ṣïrāng-līq/ṣır-līq āšḳārā māfä[10] *rangg'arang syr-lik aši-k'ara mapa* [彩/彩][漆/漆] 亮轎 *cǎi qī liàng jiào* buntlackierte offene Sänfte

[1] Zu māfä vgl. 0599.2. [2] Vgl. BL. [3] Vgl. BL und TB/TIS. [4] GZS. [5] āšḳārā, vgl. 0284.2 und māfä, vgl. 0599.2, als festes Kompositum: „offene Sänfte". [6] PEK: Vorwegnahme des näch-

sten Eintrags, vgl. BL und TB/TIS. [7] GZS: *altan shirt il süüx.* [8] Zu āškārā māfā vgl. 3725.2. [9] Irrtümliche Wiederholung des vorigen Eintrags, vgl. BL. [10] Vgl. BL. Zu rang-gā-rang vgl. 0587.2. Zu āškārā māfā vgl. 3725.2.

3726: Fasz. 26:77r/1933 14004–7

① murcakû fara-i iletu kiyoo (*tb*) kh̲yi'u/khri'u-khyogs-'degs-spyad.[1] *k'riu/k'riu k'yoks* [6]*dengs/* [6]*deks sp'yad*[1] *cio kiyok dek jiyat* (*mo*) ergigül araltu ile seüke *эргүүл аралт ил сүүх* (*tu*) ārgūl ōq yiġāč-līq āškārā māfā[2] *argul ok* [y]*igači-lik aši-k'ara mapa* 活杆亮轎 *huó gān liàng jiào* offener Tragstuhl mit gewundenen Deichseln

② šugin dosimbuha iletu kiyoo (*tb*) kh̲yi'u/khri'u-khyogs-pra-rtsi-ma.[1] *k'riu/k'riu k'yoks pra/p'ra rts ma*[3] *cio kiyok por/par dzima*[1] (*mo*) sir oruγ'uluγsan/oruγuluγsan ile seüke *шүүр оруулсан ил сүүх* (*tu*) şır ōltūrġūzġān āškārā māfā[2] *syr oltor'udzigan aši-k'ara mapa* [墳/墳][漆/漆] 亮轎 *tián qī liàng jiào* goldlackierte offene Sänfte

③ acire kiyoo (*tb*) 'gel-khyogs. [6]*gel k'yoks gen/gel kiyok* (*mo*) ačiyan seüke *ачаан сүүх* (*tu*) ğīrġā māfā[4] *jirga mapa* [馱/馱] 轎 *tuó jiào* von zwei Lasttieren getragene Reisesänfte, Tragtiersänfte

④ fiyangga ordo (*tb*) khyogs-lda-ldi-can. *k'yoks lda ldi jiyan ~~kiyok jan~~/kiyok da di jan*[5] (*mo*) ǰambalǰaγui/ǰambalǰaγur ordu[6] *замбалзуур орд* (*tu*) lam-fā ōrdā[7] *lampa orda* [彩/彩] 亭 *cǎi tíng* mit bunter Seide geschmückter, auf einem Tragtisch stehender Pavillon zur Überbringung kaiserlicher Diplome

[1] Vgl. BL. [2] Zu āškārā māfā vgl. 3725.2. [3] PEK: *pra* kombiniert *p* und *p'* miteinander. Vgl. Abb. auf S. 809. [4] Zu māfā vgl. 0599.2. [5] Eintrag unvollständig. TB/TIS: *kiyok dadi jan.* [6] PEK und BL gleich. Vgl. GZS. [7] Zu lāmfā vgl. 2740.1.

3727: Fasz. 26:77v 14008–11

① tengneku[1] (*tb*) 'do-li-stabs-bde. [6]*do li sd'abs bde doli debde* (*mo*) tengnegür *тэнгүүр* (*tu*) čārčōf *carcob* 罷山虎 *pá shān hǔ* hängemattenartiger, von zwei Leuten getragener Bergtragstuhl

② ten (*tb*) khyi'u-thag-dra-ma. *k'riu tak dra ma cio tak jama* (*mo*) sal[y]-a *салга* (*tu*) löm löm zämbi̲l[2] *lom lom dzambil* 軟榻 *ruǎn tà* sänftenartiger Tragstuhl, der von Menschen getragen oder von Tieren gezogen wird

③ hen (*tb*) khyi'u-thag-ma. *k'riu tak ma cio tak ma* (*mo*) teeng/teng[3] *тэн* (*tu*) löm-šük zämbi̲l/zämbi̲l[4] *lom-šuk dzambil* 軟榻[5] *ruǎn tà*[6] kleiner Tragstuhl aus Holz oder Bambus

④ hašahan (*tb*) khyogs-gYog. *k'yoks gyok kiyok yok* (*mo*) kösige *хөшиг* (*tu*) yāf-qū *yabkû* 幃子 *wéi zi* Stoffumkleidung von Wagen und Sänften

[1] Hauer: Vgl. *tenakû.* [2] Vielleicht zu P *zambīla*, thimble-case; wardrobe (SG 624). [3] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [4] vgl. 3727.2. Vgl. Abb. auf S. 809. [5] 漢語同上 [6] hàn yǔ tóng shàng

3728: Fasz. 26:78r/1934 14012–5

① fisai nikeku (*tb*) rgyab-yol. *rgyab yon/yol giyab yon/yol* (*mo*) arun-u tüsilge *арын түшлэг* (*tu*) yölāngüč *yulan-guči* 靠背 *kào bēi* Rückenstütze, Rückenlehne

② galai sujakû (*tb*) glo-rten. *glo rd'en lo den* (*mo*) γar-un tüsilge *гарын түшлэг* (*tu*) qōl qōyġūč *kol koiguči* [迎/迎] 手 *yíng shǒu* Kissen als Armstütze auf dem Thron

③ galai teyeku (*tb*) lag-rten. *lak rd'en lak den* (*mo*) γar-un talbiča *гарын таваць* (*tu*) qōl tiyāġūč *kol tiyaguči* 扶手 *fú shǒu* Armstütze

④ sejen (*tb*) shing-rta. *šing rd'en/rd'a*[1] *šing da* (*mo*) terge *тэрэг* (*tu*) 'arābä[2] *'araba* 車 *chē* Karren, zweirädriger Wagen

[1] PEK: Teilweise Dittographie. [2] Zu 'arābä vgl. 0599.2.

3729: Fasz. 26:78v 14016–9

① kiyoo sejen (*tb*) shing-rta-khang-bu-can. *šing rd'a k'ang bu jiyan šingda k'angbu jan* (*mo*) seüke terge *сүүх тэрэг* (*tu*) māfā 'arābä[1] *mapa 'araba* 轎車 *jiào chē* Karren mit sänftenartigem Wagenkasten, Kutsche

② anakû sejen (*tb*) shing-rta-rkang-gcig. *šing rd'a rg'ang gžik šingda g'ang jik* (*mo*) tülkikü terge *түлхэх тэрэг* (*tu*) fiyādä 'arābä[2] *piyada 'araba* 傍車 *kuā chē* Schubkarren

③ sejen-i dobton (*tb*) shing-rta'i-gYog. *šing rd'ai gyok šingdi/šingdai yok*[3] (*mo*) tergen-ü buruküül/bürküül[4] *тэргэний бурхүүл* (*tu*) 'arābä yōfūq[5] *'araba yopuk* 車[罩/罩] *chē zhào* Wagenüberzug

④ fara (*tb*) shing-rta'i-ral. *šing rd'ai ran/ral*[6] *šingtai/šingdai ran/ral*[7] (*mo*) aral *арал* (*tu*) ōqï *okei* 轎杆車[轅/轅] *jiào gān chē yuán* Gabeldeichsel des Karrens

[1] Zu māfā 'arābä vgl. 0599.2. [2] Zu fiyādä vgl. 0859.4. Zu 'arābä vgl. 0599.2. [3] Auslassung. [4] Vgl. TB/TIS. [5] Zu 'arābä vgl. 0599.2. [6] Vgl. TB. [7] Diakritikum ausgelassen, vgl. TIS.

3730: Fasz. 26:79r/1935 14020–3

① sa (*tb*) bya-'dabs. *bya* [6]*dabs jiya tab* (*mo*) kölbüri *хөлбөр* (*tu*) yān yiġāč *yan* [y]*igači* 牛車[轅/轅] *niú chē yuán* Längsholz zu beiden Seiten des Ochsenkarrens[1]

② adaha (*tb*) 'gram-shing. [6]*gram šing jam šing* (*mo*) qasilaγ *хашлаг* (*tu*) īčī *ici* 車箱 *chē xiāng* Wagenkasten

③ fere (*tb*) shing-rta'i-zhabs. *šing rd'ai zhabs šing-dai žab* (*mo*) iruγar/iruγal *ёроол* (*tu*) tagī/*taki/ tagi*[2] 車[底/底] 板[3] *chē dǐ bǎn* Bodenplatte des Karrens

④ sidehun (*tb*) 'phred-shing. [6]*pred šing peret šing* (*mo*) ilau *илуу* (*tu*) bāldāq *baldak* 車[底/底]

[横/横] 樘[3] *chē dǐ héng chēng* Querholz unter dem Boden des Karrens und der Sänfte

[1] Das Längsholz des Personenkarrens heißt ma. *fara* 3729.4. [2] Vgl. BL. [3] Vgl. TB.

3731: Fasz. 26:79v 14024–6

①langse moo (*tb*) gdang-shing. *gdang šing dang šing* (*mo*) erke ilau *эрх ялуу* (*tu*) ïlgarï keeyen·kï bāldāq *ilg'ari kiyeyenki baldak* 車前後梢樘 *chē qián hòu shāo chēng* Kothölzer, die beiden Stützhölzer am Boden des Wagenkastens und der Sänfte

②uncehen (*tb*) shing-rta'i-mjug. *šing rd'ai mjiyuk šingdai jiyuk* (*mo*) segül *сүүл* (*tu*) qūyrūğï *koirugei* 車尾 *chē wěi* Hinterteil, Ende

③dabali uše (*tb*) 'then-lung. [6]*ten lung ten lung* (*mo*) gedürge оүusur *гэдрэг оосор* (*tu*) fūštāng tāṣmā[1] *pušitang tasma* [搭/搭] 腰皮 *dā yāo pí* Leibriemen des Wagenziehsattels, an dem die Deichsel hängt

[1] Zu tāṣmā vgl. 1032.3.

Wagen und Sänften, 2.

④sejen kiyoo-i hacin. jai (*tb*) shing-rta-dang-khyogs-kyi-skor. gnyis-pa. *šing rd'a dang k'yoks g'yi sg'or gniyis p'a šungda dang kiyok gi g'or niba* (*mo*) terge seüke-yin jüil. qoyaduүar.[1] *Тэрэг сүхүүний зүйл. Хоёрдугаар.*[2] (*tu*) ʿarābä māfā-nīng qıṣmī ïkïnğï/ïkïnğï[3] *ʿaraba mapa-ning keismi ikinji* 車轎[類/類]. 第二. *chē jiào lèi. dì'èr.*

[1] PEK und BL gleich. GZS: mo. *tārgā sāükā-yin züil. d'ād'.* [2] GZS: *Tārāg süzriïn züil. Dād.* [3] Zur Wortreihenfolge von ʿarābä māfā vgl. 2808.3 und 3724.1, zur Herkunft vgl. 0599.2. Zu qıṣmī vgl. 0001.3.

3732: Fasz. 26:80r/1936 14027–30

①temun (*tb*) shing-rta'i-srog-shing. *šing rd'ai srok šing šungdai sorok šing* (*mo*) tenglig/tengkelig[1] *тэнхлэг* (*tu*) ʿarābä-nīng ōqï[2] *ʿaraba-ning okei* 車軸 *chē zhóu* Achse

②sabka sele (*tb*) lte-lcib. *ld'e lžib de jib* (*mo*) sabq-a temür *савх төмөр* (*tu*) čūkï tōmür *cuki tumur* 車[輞/輞][3] *chē jiàn* eiserner Zapfen der Karrenachse

③gohon (*tb*) gzer-shing. *gzer šing dzer šing* (*mo*) julubči *зулавч* (*tu*) ïlmak *ilmak* 鈎心 *gōu xīn* Haken

④hafirakû sibiya (*tb*) gzer-bu. *gzer bu dzer bu* (*mo*) qabčiүur čü/čü' *хавчуур цүү* (*tu*) tūrğūč *turguči* 車檔 *chē dàng* die Achse des Wagens festhaltende Eisenklammer

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [2] Zu ʿarābä vgl. 0599.2. [3] HYDZD 1538lo: 輞 jiàn 车輞，古代包裹车轴德铁皮，以使其耐磨。

3733: Fasz. 26:80v 14031–4

①janggin hadahan (*tb*) 'gram-gzer. [6]*gram gzer jam dzer* (*mo*) čiki čü' *чих цүү* (*tu*) tōrōm *toroma* 車頭小檔 *chē tóu xiǎo dàng* Achsennagel am Karren

②muheren (*tb*) 'khor-lo. [6]*k'or lo k'or lo* (*mo*) kürdü *хүрд* (*tu*) čarx[1] *carhe* 車輪 *chē lún* Wagenrad, Rad

③tohoro[2] (*tb*) khyud-mo. *k'yud mo kiyut mo* (*mo*) tuүurig *моӧрог* (*tu*) yūmālāq/yūmlāq čarx[3] *yumlak/yumalak carhe* 車輪[4] *(chē lúnr)*[5] Wagenrad

④bulun (*tb*) 'phang-lo. [6]*pang mo ping mo* (*mo*) bulu *бүл* (*tu*) gūndä *gunda* 車頭 *chē tóu* Nabe

[1] Vgl. P *čarx* everything revolving in an orbit, as a wheel, wheeled carriage, pulley, watch-wheel, mill-wheel, water-wheel, etc. (SG 390) und P *dol-āb* a wheel, especially for raising water to overflow fields; etc. (SG 546). [2] Hauer: Dasselbe wie muheren 3733.2. [3] PEK und TB übereinstimmend, vgl. BL. [4] 漢語同上 [5] hàn yǔ tóng shàng

3734: Fasz. 26:81r/1937 14035–8

①halmun (*tb*) mig-lcags. *miḳ lžiyaks mik jak* (*mo*) qolq'ubči/qolqubči[1] *холхооч* (*tu*) gūndä-nīng közī *gunda-ning k'odz* 車頭[内/内] 小圈 *chē tóu nèi xiǎo quān* eiserner Ring inmitten der Radnabe, in den das Achsenende gesteckt wird

②heru (*tb*) rtsib. *rtsib dzib* (*mo*) kegesü *хигээс* (*tu*) tïzmā tōmür *tidzima tumur* 輻條 *fú tiáo* Radspeiche

③fahûn (*tb*) mu-khyud. *mu k'yud mu jiyut* (*mo*) mōger *мөөр* (*tu*) kir-dïš *k'irdiši*[2] 車輞 *chē wǎng* Radfelge

④yangse (*tb*) gnya'-shing. *gniyā šing niya šing* (*mo*) buulaү-a *бууляа* (*tu*) būyūn-tūrūq *buyun-turuk* 牛樣子 *niú yàng zi* Joch der Rinder

[1] Vgl. TB/TIS, GZS. [2] BL: *g'ardiši.*

3735: Fasz. 26:81v 14039–42

①be (*tb*) 'gel-shing. [6]*gen/[6]gel šing gen/gel šing* (*mo*) buүulaү-a *бууляа* (*tu*) hānğğūq *h'ang'uk* [轅/轅] 頭[横/横] 木 *yuán tóu héng mù* das am Ende der Gabeldeichsel des Karrens befindliche Querholz

②sika hadahan (*tb*) gzer-lcags. *gzer lžiyaks dzer jak* (*mo*) čü' үadasu *цүү гадас* (*tu*) ṣafākā *sapak'a* 羊角楮 *yáng jiǎo zhuāng* Klammer auf der Karrendeichsel zum Festhalten der Ladung

③muhi (*tb*) skor-ru. *sgor/sg'or ru gor ru* (*mo*) boryulji *борголжс* (*tu*) ōlğāmāč *olga-mači* 插絞桿彎木 *chā jiǎo gǎn wān mù* hinten am Wagen

befestigtes Krummholz, an das die Seile gebunden werden, welche die Ladung festhalten

④tohin (*tb*) skor-shing. *sg'or šing g'or šing* (*mo*) eregedesü *эрээдэс* (*tu*) tōxānāq *tohenak* 絞桿 *jiǎo gǎn* spitzer Pflock, der in das Krummholz gesteckt wird, das hinten am Karren die Halteseile der Ladung festhält

3736: Fasz. 26:82r/1938 14043–6

①murca (*tb*) 'phyar-ru. ⁶*pyar ru ciyar ru* (*mo*) muskir/muskiγur[1] *мушиуур* (*tu*) čing·īt·mā ōlġāmāč *cinggit·ma olga·maci/olga·mači*[2] 標棍 *biāo gùn* Holzknebel zum Festziehen der die Wagenlast festhaltenden Stricke

②fara (*tb*) 'then-gdung. ⁶*ten gdung ten dung* (*mo*) aral *арал* (*tu*) čānā *cana* 牛拉的爬力 *niú lā de pá lì* von Rindern gezogene Holzkufen zum Transport von Gras und Holz

③fekuri (*tb*) leb-shing. *leb šing leb šing* (*mo*) giskigür *хиишгүүр* (*tu*) āgrī yiġāč *akri ʸigači* 爬力柱上[橫/横] 樘 *pá lì zhù shàng héng chēng* Querholz an den von Rindern gezogenen Kufen[3]

④šerhe (*tb*) khyi'u-'then-spyad. *k'yiu* ⁶*ten sp'yad cio ten jiyut* (*mo*) čiraγ=a/čirγ=a[1] *чараа* (*tu*) čānāčāq *cana·cak* 狗拉的爬力 *gǒu lā de pá lì* Hundeschlitten zum Gepäcktransport[4]

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. 3735.3, BL und TB/TIS. [3] Vgl. ma. fara 3736.2. [4] Der zum Transport von Menschen verwendete heißt ma. *sejen fiyana*.

3737: Fasz. 26:82v 14047–50

①huncu (*tb*) 'drud-gru. ⁶*darud*/⁶*drud gru jut ju* (*mo*) čirgeül *чиргүүл* (*tu*) ṣörm čānā *sorom cana* 拖床 *tuō chuáng* Lastschlitten

②tukiyembi (*tb*) 'gyog. ⁶*gyok giyok* (*mo*) ergümüi *өргөмүй* (*tu*) kötärādū *kutaradu* 擡 *tái* heben, hochheben, in die Höhe heben

③tohombi (*tb*) 'gel. ⁶*gen*/⁶*gel gen/gel* (*mo*) külümüi *хүлмүй* (*tu*) qōšādū *košadu* 套 *tào* anspannen, anschirren

④jafambi (*tb*) 'dren. ⁶*deren*/⁶*dren jen* (*mo*) barimui *баримуй* (*tu*) hayday·dū *haidaidu* 趕車 *gǎn chē* Wagen lenken, kutschieren

3738: Fasz. 26:83r/1939 14051–4

①bašambi (*tb*) 'ded. ⁶*ded det* (*mo*) talbamui/talbimui *тавимуй* (*tu*) yetä·lāydū *yetalaidu* 趕車[1] *gǎn chē*[2] Wagen lenken, kutschieren

②ušambi (*tb*) 'then. ⁶*ten ten* (*mo*) čirümüi *чирмуй* (*tu*) qatādū *katadu* 拉車 *lā chē* (einen Wagen) ziehen, hinter sich her ziehen

③anambi (*tb*) 'phul. ⁶*pun*/⁶*pul pun/pul* (*mo*) tülkimüi *мүлхмүй* (*tu*) tūratādū *turatadu* 推倚車 *tuī kuā chē* (einen Wagen) schieben, abschieben, verschieben

④šohadambi (*tb*) 'dren-thag. ⁶*dren tak jen tak* (*mo*) siǰimnamui *шижимнэмүй* (*tu*) qōšūb tārtādū *košub tartadu* 拉套 *lā tào* vorspannen

[1] 漢語同上 [2] hàn yǔ tóng shàng

3739: Fasz. 26:83v 14055–8

①gengguhebi (*tb*) mdun-lcib/lci-ba.[1] *mtun/mdun lžii ba*[2] *dun ji wi/wa*[3] (*mo*) köntürgedeǰi *хөнтөргөдөжс* (*tu*) yeng·āyib·dū *yenggibdu* [轅/轅] 重 *yuán zhòng* hat sich nach vorn übergeneigt (ungleich beladener Karren)

②kangtarakabi (*tb*) mdun-yang-ba. *mtun/mdun yang ba*[4] *dun yang wa* (*mo*) tünyüideǰü *мүнүйдэжс* (*tu*) yāng·gūf·dū *yangkubdu* [轅/轅] 輕 *yuán qīng* sich hochgerichtet haben (hinten zu schwer beladener zweirädriger Karren)

③demniyecembi (*tb*) ldem. *ltem/ldem*[4] *dem* (*mo*) dengdeǰemüi *дэндэлзмүй* (*tu*) čālġınādū *can*ʸ*einadu/cal*ʸ*einadu*[5] 轉顫[搖/搖][6] *jiào chàn yáo* hin- und herschwanken (getragene Sänften, gehende Frauen)

④dengsimbi (*tb*) yom. *yom yom* (*mo*) dengselgetei *дэнсэлгээтэй* (*tu*) ļingsīdū[7] ↙*lingšadu/lingšidu*[3] 車[顚/顚] 滉[6] *chē diān huàng* stoßen, (durch)rütteln, stuckern (Wagen, Reittiere)

[1] PEK: Punkt fehlt, vgl. BL und TB. [2] PEK: Diakritischer Punkt fehlt, vgl. BL und TIS. [3] Vgl. BL und TB/TIS. [4] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [5] PEK: Schriftbild undeutlich, vgl. BL und TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 809. [6] TB: Drittes Zeichen abgeschnitten. [7] So auch BL.

3740: Fasz. 26:84r/1940 14059–61

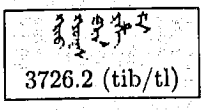
①dengsibumbi (*tb*) ldem-mjug/'jug.[1] *ldem* ↙⁶*jiyuk dem jiyuk* (*mo*) dengselügdemüi *дэнслэгдмүй* (*tu*) līng·šīt·tūrādū *lingšit·turadu* 被車[顚/顚] 滉[2] *bèi chē diān huàng* gestoßen werden, durchgerüttelt werden (im Wagen oder beim Reiten)

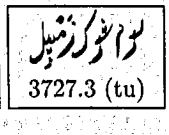
②faradambi (*tb*) 'khag. ⁶*k'ak k'ak* (*mo*) araldamui *аралдмуй* (*tu*) fātādū *patadu* 車[誤/誤] 住 *chē wù zhù* im Kot stecken bleiben (Wagenräder)

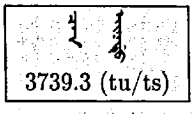
③sumbi (*tb*) 'bebs. ⁶*bebs beb* (*mo*) baγulγamui *буулгамуй* (*tu*) yešīb qōyādū *yešiba/yešib koyadu*[3] 卸車 *xiè chē* ausspannen, abladen (Karren)

[1] Vgl. BL und TB. [2] PEK: Tinte beim letzten Zeichen verlaufen oder letztes Zeichen nachträglich ergänzt. Vgl. Abb. auf S. 809. [3] PEK: Eintrag wirkt nachträglich korrigiert. Vgl. BL und TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 809.

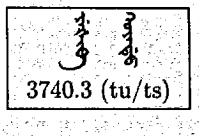
Auffällige Textstellen:


3726.2 (tib/tl)


3727.3 (tu)


3739.3 (tu/ts)

被車顚浼
3740.1 (zh)


3740.3 (tu/ts)

② han-i araha sunja hacin-i hergen kamciha manju gisun-i buleku bithe. orin nadaci debtelin. (*tb*) rgyal-pos-mdzad-pa'i-skad-lnga-shan-sbyar-gyi-manydzu'i-skad-gsal-ba'i-me-long. bam-po-nyi-shu-bdun-pa. *rgyal p'os mdzad p'ai sg'ad lng'a šan sbyar gyi mniydzui sg'ad gsal bai me long, bam p'o niyi šu bdun p'a, giaal boi dzat bai g'at a šan jiyar gi manju g'at sal wei me long, bambo nišu dunba* (*mo*) qaγan-u bičigsen tabun jüil-ün üsüg-iyer qabsuruγsan manǰu ügen-ü toli bičig. qorin doluduγar debter. *Хааны бичсэн таван зүйлийн үсгээр хавсарсан манж үгний толь бичиг. Хорин долдугаар дэтэр.* (*tu*) xān-nīng fütükan beeš qışmī qōšqān xaṭ/xaṭ mānğū şöz-nīng āyrī meċīn xatī yigermä yetinğī daftar *han-ning putug'an biyeši keismi k'ošikan hat manju sodz-ning airi mecin hati yigerma yetinji dabtar* 御製五[體/體] 清文鑑[卷/卷] 二十七 *yù zhì wǔ tǐ qīng wén jiàn juǎn'èr shí qī*

Kapitel 26a

Lebensmittel, 1.
Fünf Abteilungen in 16 Abschnitten.

③ jedere jaka-i šošohon uju. sunja hacin. juwan ninggun meyen. (*tb*) bza'-pa'i-sde. skor-lnga. tshan-bcu-drug. *bzā p'ai sde, sg'or lng'a, tshan bjiyu druḳ, dzawei de, g'or a tshan jujuk* (*mo*) idekü yaγuman-u quriyangγui. terigün. tabun jüil. arban jirγuγan anggi. *Идэх юмны хураангуй. Тэргүүн. Таван зүйл. Арван зургаан анги.* (*tu*) yeydūġān nimä-lār-nīng ṣer ğama'ı birīnğī beeš qışmī ōn āltī böläāk[1] *yedu·gan nima-lar-ning ser jama'ei birinji biyeši keismi on alti buliyak* 食物部一. 五[類/類]. 十六則. *shí wù bù yī. wǔ lèi. shí liù zé.*

26a.1 Getreidespeisen und Fleisch, 1.

④ buda yali-i hacin. uju. (*tb*) 'bras-dang-sha'i-skor. dang-po. [fb]*brai*/[fb]*bras dang šai sg'or, dang p'a*/*p'o, ~~baraidang g'or, dangbo~~/ *baraidang šai g'or, dangbo*[2] (*mo*) budaγ-a miq-a-yin jüil. terigün. *Будаа махны зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) āš göš-nīng qışmī birīnğī[3] *aši g'oši-ning keismi birinji* [飯/飯] 肉[類/類]. 第一. *fàn ròu lèi. dì yī.*

[1] PEK: qışmī links, böläāk rechts. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Wort ausgelassen. [3] Zu göš vgl. 1311.1. Zu qışmī vgl. 0001.3.

3742: Fasz. 27:1v 14062–5

① amsu (*tb*) gsol-ba. *gsol ba sol ba* (*mo*) ǰoγuγ *зоог* (*tu*) mahāzar *mah'adzar* 膳 *shàn* dem Herrn vorgesetzte Speise, Herrenspeise

② buda[1] (*tb*) 'bras. [fb]*bras barai* (*mo*) budaγ-a *будаа* (*tu*) āš[2] *aši* 飯 *fàn* Mahlzeit, Essen

③ olhon buda (*tb*) 'bras-chan. [fb]*bras ciyan barai can* (*mo*) qaγurai budaγ-a *хуурай будаа* (*tu*) qūrūq āš *kûruk aši* 乾飯 *gān fàn* trockene Kost

④ uyan buda (*tb*) thug-pa. *tuḳ p'a tuk ba* (*mo*) singgen budaγ-a *шингэн будаа* (*tu*) ṣūyūq āš *suyuk aši* 稀飯 *xī fàn* dünner Brei

[1] Rozycki: Recent MO → MA. [2] P *āš* meat, victuals, viands, soup, broth, gruel, pottage; etc. (SG 62).

3743: Fasz. 27:2r/1943 14066–9

①lala (*tb*) chan-thug. *ciyan tuḳ can tuk* (*mo*) amusu *амс* (*tu*) qōnāq āš[1] *konak aši* [黃/黃]米飯 *huáng mǐ fàn* Kornbrei

②uyan lala (*tb*) 'bru-zan-gyi-thug-pa. ᶠ*bru zan gyi tuḳ p'a buru dzan gi tukba* (*mo*) jimistü jutang *эсимст зутан* (*tu*) ālišāng·gū qōnāq āš[1] *ališang-gu konak aši* 臘八粥 *là bā zhōu* am 8. Tage des 12. Monats gegessener Kornbrei

③hû[2] (*tb*) thug-nyog. *tuḳ niyok tuk niyok* (*mo*) egedeng *ээдэн* (*tu*) āq ūšāq *ak ušak* 擦的飯糊 *cā de fàn hú* Mehlbrei, Kleister

④sumusu[3] (*tb*) sla-thug. *sla tuḳ la tuk* (*mo*) sümüsü[4] *сумс* (*tu*) šīrā·līk *širə·lik* 帶飯米[湯/湯] *dài fàn mǐ tāng* Schleimsuppe mit einigen Körnern

[1] Zu āš vgl. 3742.2. [2] Hauer: 糊 *hú*. [3] Vgl. mo. *sümüsü*. [4] Vgl. ma. *sumusu*.

3744: Fasz. 27:2v 14070–3

①budai muke (*tb*) 'bras-khu. ᶠ*bras ku barai ku* (*mo*) budaγan-u usu *будаany ус* (*tu*) šīrā *širə* 米[湯/湯] *mǐ tāng* Abwellwasser

②yali (*tb*) sha. *ša ša* (*mo*) miq=a *мах* (*tu*) gös[1] *g'oši* 肉 *ròu* Fleisch

③uju sencehe (*tb*) mgo-ma-le. *mgo ma le go male* (*mo*) toluγai ereü *толгой эрүү* (*tu*) yēng·gāq *yengg'ak* 頭下頦 *tóu xià kē* Kinnbacken der Schweine und Schafe

④jajin yali (*tb*) 'gram-sha. ᶠ*gram ša jam ša* (*mo*) jajiγur-un miq=a *зажуурын мах* (*tu*) üz=nīng gös[1] *yudz=ning g'oši* 臉子肉 *liǎn zi ròu* das mit Fett durchwachsene Fleisch der Schweinsbakken

[1] Zu gös vgl. 1311.1.

3745: Fasz. 27:3r/1944 14074–7

①silda yali (*tb*) gnya'-sha. *gniyā ša niya ša* (*mo*) γodui miq=a *годой мах* (*tu*) šīlī gös[1] *šili g'oši* 槽頭肉 *cáo tóu ròu* Fleisch vom Hals

②ubihiya yali[2] (*tb*) rtsib-ma'i-bar-sha. *rtsib mai bar ša dzibmai barša* (*mo*) quudasu miq=a *xyydac мах* (*tu*) ṣūlūq gös[1] *suluk g'oši* 水肉 *shuǐ ròu* Schulterblattfleisch

③juyehen yali (*tb*) gzhung-sha. *gzhung ša žung ša* (*mo*) γool miq=a *гол мах* (*tu*) īč gös[1] *ici g'oši* 裏脊肉 *lǐ jǐ ròu* das Fleisch zu beiden Seiten der Sehnen des Rückgrats

④alhûwa (*tb*) dar-sha. *dar ša dar ša* (*mo*) deür=e *дүүрээ* (*tu*) īč ātgös[1] *ici at·g'oši* 羅截肉 *luó jié ròu* Zwerchfell

[1] Zu gös vgl. 1311.1. [2] BL, TB/TIS, An: *obihiya yali*. Norman, Hauer, Hu haben beide Varianten. Haneda: Bd. 27 *obihiya yali*, Index 猌 *ubihiya yali*.

3746: Fasz. 27:3v 14078–81

①dakûla (*tb*) gsus-sha. *gsus ša sui ša* (*mo*) öyüke *өехуй* (*tu*) çābī gös[1] *cabi g'oši* 肚癬 *dù náng* Bauchfell von Vieh und Wild

②furun[2] (*tb*) rus-sha. *rus ša rui ša* (*mo*) qaγudasu *xyydac* (*tu*) qïrmā gös[1] *keirma g'oši* 刮骨肉 *guā gǔ ròu* vom Knochen geschabtes Fleisch

③kercihe yali (*tb*) sha-dum. *ša dum ša dum* (*mo*) kerčigsen miq=a *хэрчсэн мах* (*tu*) kärčū gös[1] *k'arcu g'oši* [橫/橫] 剌的肉 *héng lá de ròu* Fleischstück von zerlegtem Schlachtvieh

④dute yali (*tb*) sha-shun. *ša šun ša šun* (*mo*) sir=a qalisu *шар хальс* (*tu*) şerïg ätgös[1] *serik at·g'oši* [剝/剝] 皮帶的肉 *bō pí dài de ròu* an der Haut sitzen gebliebenes Fleisch

[1] Zu gös vgl. 1311.1. [2] Hauer: Vgl. *arun*.

3747: Fasz. 27:4r/1945 14082–4

①ihida (*tb*) sha-ro. *ša ro ša ro* (*mo*) čöbüdel *цөөдөл* (*tu*) būrūš gös[1] *buruši g'oši* 打[落/落] 肉 *dǎ luò ròu* nach der Güte sortiertes Fleisch des zerlegten Schlachttieres

②girdan (*tb*) sha-srag. *ša srak ša sarak* (*mo*) ögedesü *өөдөс* (*tu*) qālāṣūn *kalasun* 剽下肉塊 *piào xià ròu kuài* gleichmäßig geschnittener Fleischstreifen

[1] Zu gös vgl. 1311.1.

Getreidespeisen und Fleisch, 2.

③buda yali-i hacin. jai (*tb*) 'bras-dang-sha'i-skor. gnyis-pa. ᶠ*bras dang šai sg'or gniyis p'a baraidang šai g'or niba* (*mo*) budaγ=a miq=a-yin jüil. d'ed'. *Будаа махны зүйл. Дэд.* (*tu*) āš gös=nīng qışmī īkīngī[1] *aši g'oši=ning keismi ikinji* 飯肉[類/類]. 第二. *fàn ròu lèi. dì èr.*

④uca (*tb*) tshang-ra. *tshang ra tshang ra* (*mo*) uγuča *ууц* (*tu*) ūčā *uca* 尾骨 *wěi gǔ* weichgekochter Rinder-, Schaf- oder Hirschschwanz

[1] Zu āš vgl. 3742.2. Zu gös vgl. 1311.1. Zu qışmī vgl. 0001.3.

3748: Fasz. 27:4v 14085–8

①fihe (*tb*) lag-sha. *lak ša lak ša* (*mo*) qa *xaa* (*tu*) qōl *kol* 前腿上肉 *qián tuǐ shàng ròu* Fleischteile der Vorderbeine von Pferden und Vieh

②suḳsaha (*tb*) sgyid-sha. *sgyid ša git ša* (*mo*) γuy=a *гуя* (*tu*) fūt *put* 後腿 *hòu tuǐ* Hinterkeule bei Pferd und Vieh

③halba (*tb*) sog-pa. *sok p'a sok ba* (*mo*) dalu *дал* (*tu*) dōlī[1] *doli* 琵琶骨 *pí ba gǔ* Schulterblatt

④umehen (*tb*) dpung-ba. *dp'ung ba bung ba* (*mo*) buγuluγ *бугалга* (*tu*) qōl yīlīq *kol ʸilik* 琵琶骨下節 *pí ba gǔ xià jié* Oberarmbein der Tiere

[1] Vgl. mo. *dalu*.

3749: Fasz. 27:5r/1946 14089–92

①absalan (*tb*) lag-ngar. *lak ng'ar lak ar* (*mo*) boγtu *боэт* (*tu*) qïrī yīlīk *kairi/keiri ʸilik*[1] 前腿小骨 *qián tuǐ xiǎo gǔ* Fußwurzelknochen am Vorderbein des Schweines

②du (*tb*) dbyi. *dbyi ji* (*mo*) següjī *сүүэс* (*tu*) sōč̈ čī[2] *saoci* 窟窿骨 *kū lóng gǔ* Oberschenkelbein bei Vieh und Pferden

③umgan giranggi (*tb*) rla. *rla la* (*mo*) dumdadu čimüge *дундад чөмөг* (*tu*) ūtrān yīlīk *utran ʸilik* 棒子骨 *bàng zi gǔ* Oberschenkelknochen bei Mensch und Vieh

④šantu[3] (*tb*) rje-ngar. *rjiye ng'ar jiye ar* (*mo*) šantu/šaγantu[4] *шаант* (*tu*) fūt yīlīk *put ʸilik* 後腿小骨 *hòu tuǐ xiǎo gǔ* Fußwurzel des Viehs

[1] PEK und TB übereinstimmend. [2] Vgl. Abb. auf S. 835. [3] Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis). [4] Vgl. ma. *šantu*.

3750: Fasz. 27:5v 14093–6

①sabta (*tb*) chu-rgyus. *cu rgyus cu gioi* (*mo*) šu *шүү* (*tu*) fāyčāq *paicak* 細[連/連] 骨 *xì lián gǔ* Knöchel des Schulter-, Ellbogen- und Kniegelenks

②fatha (*tb*) rmig-sha. *rmiḳ ša mik ša* (*mo*) sigir-e *шөрөр* (*tu*) tuvāq *tuwak* 蹄 *tí* Tierfuß, Pfote, Klaue

③cimeke giranggi (*tb*) rmig-tshig. *rmiḳ tshyk mik tshyk* (*mo*) sibγur/sibenür yasu[1] *шөвүүр яс* (*tu*) bar malčak *bar malcak* 附筋骨 *fù jīn gǔ* die kleinen Knöchel der Tierklauen

④seire (*tb*) sgal-ba. *sgal ba gal wa* (*mo*) seger *сээр* (*tu*) sḳharī[2] *saiharī*[2] 脊骨 *jǐ gǔ* Wirbelsäule, Rückgrat

[1] PEK: Ein diakritischer Punkt zu viel. Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [2] So auch BL.

3751: Fasz. 27:6r/1947 14097–100

①ebci (*tb*) rtsib-ma. *rtsib ma dzib ma* (*mo*) qabisu *хавьс* (*tu*) qōbūrġä *koburga* 肋 *lè* Rippe, Bergrippe, Schiffsrippe

②sirge (*tb*) rtsig-gu. *rtsiḳ gû dzik gû* (*mo*) jürmedesü *зүрэмдэс* (*tu*) bir tāl *bir tal* 一條 *yī tiáo* Rippenstück

③tunggen bokšon (*tb*) brang-rus. *brang rus barang rui* (*mo*) ebčigü oyis *өвчүү оёс* (*tu*) kömürčak *kumur·cak* [胸/胸] 岔骨 *xiōng chà gǔ* Brustknochen des Viehs

④kersen (*tb*) brang-sha. *brang ša barang ša* (*mo*) kerseng[1] *хэрсэн* (*tu*) töš·lük *tošı·luk* [胸/胸] 岔帶皮肉 *xiōng chà dài pí ròu* bei Wild und Schafen Haut und Fleisch zwischen Brust und Vorderbeinspalt

[1] Vgl. ma. *kersen*, Rozycki: problematic.

3752: Fasz. 27:6v 14101–4

①kenggeri (*tb*) khog-sdod. *k'ok sdod k'ok dot* (*mo*) keküreg *хэхрэг* (*tu*) kök·rāk *kuk·rak* 牲口前截 *shēng kǒu qián jié* Bruststück getöteter Tiere

②onggoro (*tb*) rna-rus. *rna rus na rui* (*mo*) sonur *сонор* (*tu*) tārṣïl·dāq *tarsyl·dak* 腦精骨 *nǎo jīng gǔ* kleiner Knochen, Knöchel

③ikūrsun (*tb*) sgal-nag. *sgal nak gal nak* (*mo*) niγursu *нугэрс* (*tu*) yūlūn *yulon/yulun*[1] 脊髓 *jǐ suǐ* Mark der Wirbelsäule, Knochenmark[2]

④umgan (*tb*) rkang. *rg'ang g'ang* (*mo*) čimüge *чөмөг* (*tu*) yīlīk *ʸilik* 骨髓 *gǔ suǐ* Knochenmark[3]

[1] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. Vgl. 1313.4. [2] Das Mark der anderen Knochen heißt ma. umgan 3752.4. [3] Das Mark des Genickes und der Wirbelsäule heißt aber ma. ikūrsun 3752.3.

3753: Fasz. 27:7r/1948 14105–8

①kuhen (*tb*) rkyong-pa. *rg'yong p'a giyong ba* (*mo*) γool *гол* (*tu*) körān tamūr *kuran tamur* 總血管 *zǒng xuě guǎn* großer Lendenmuskel des Viehs

②duha do (*tb*) nang-ḳhrol. *nang ḳ'yol/k'rol*[1] *nang col* (*mo*) gedesü dotur *гэдэс домор* (*tu*) üčüy qarīn *ucui karin* 雜碎 *zá suì* Gedärme und innere Organe, Eingeweide

③facuhūn-i ba (*tb*) nang-rgyus. *nang rgyus nang gioi* (*mo*) sadaraqai *садархаа* (*tu*) qïzīl kakīrdak *keidzil k'akirtak/k'akirdak*[2] 心肝繫 *xīn gān jì* Zwerchfell

④sarca guwejihe (*tb*) gzhang. *gzhang žang* (*mo*) maγu sarkinaγ *муу сархинаг* (*tu*) tōqōz tūnlūq *tokos tunluk* 百[葉/葉] 肚 *bǎi yè dǔ* Blättermagen der Wiederkäuer

[1] Vgl. BL und TB/TIS. [2] Vgl. 1320.3 sowie BL und TB/TIS.

3754: Fasz. 27:7v 14109–12

①hoto guwejihe (*tb*) long-ka. *long g'a long g'a* (*mo*) sayin sarkinaγ *сайн сархинаг* (*tu*) ḳičīk/kīčīk qārnī *kicik karni* 小圓肚 *xiǎo yuán dǔ* Labmagen der Wiederkäuer

②kodo (*tb*) pho-ba. *po ba po wa* (*mo*) qoduγudu *хоёоод* (*tu*) keštä·līk qārnī *kešita·lik karni* [花/花] 肚 *huā dǔ* Blättermagen von Rind und Schaf, der mit Blut gefüllt gegessen wird

③muwa duha (*tb*) rgyu-ma. *rgyu ma gioi ma* (*mo*) büdügün gedesü *бүдүүн гэдэс* (*tu*) ūzūn üčüy *udzun ucui* 大[腸/腸] *dà cháng* Dickdarm

④tohoro duha (*tb*) rgyu-nag. *rgyu nak gioi nak* (*mo*) toγuringqai *моһороихой* (*tu*) ḳičīk/kīčīk üčüy *kicik ucui* 小[腸/腸] *xiǎo cháng* die kleinen Därme des Schweines

3755: Fasz. 27:8r/1949 14113–6

①gosihon duha (*tb*) rgyu-stong. *rgyu sd'ong gioi dong* (*mo*) ölün gedesü *өлөн гэдэс* (*tu*) āčiq üčüy *acik ucui* [苦/苦][腸/腸] *kŭ cháng* bitter schmeckende Hammeldärme

②maca duha[1] (*tb*) long-kha. *long k'a long k'a* (*mo*) umusu, basa kitai kememüi *умс, бас хятад хэмээмүй* (*tu*) qïtā *keita* 版[腸/腸] *bǎn cháng* Mastdarm der Pferde, Esel und Maultiere

③amu (*tb*) rmen-bu. *rmen bu men bu* (*mo*) noyir *нойр* (*tu*) ṣabūn *sabun* 胰子[2] *yí zi* Darmfett des Schweines, Flomen

④semejen (*tb*) tshil-ra. *tshyl ra tshyl ra* (*mo*) semeǰï *сэмж* (*tu*) tūtūš yāġ *tutuši yahe* [膿/膿] 貼油 *lián tiē yóu* das Magen und Gedärme einhüllende Fett[3]

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *maca duha*, Hauer: Dasselbe wie *bancan duha*. [2] dial. [3] Vgl. ma. semsu 1312.3.

3756: Fasz. 27:8v 14117–9

①nimenggi (*tb*) tshil. *tshyl tshyl* (*mo*) ögekü *өөх* (*tu*) yāġ *yahe* 油 *yóu* tierisches Fett

②dekdenggi (*tb*) zhag. *zhak šak* (*mo*) silün tosu *шөлөн мос* (*tu*) tūng yāġ *tung yahe* 浮油 *fú yóu* Emporgestiegenes, Obenaufschwimmendes

Getreidespeisen und Fleisch, 3.

③buda yali-i hacin. ilaci. (*tb*) 'bras-dang-sha'i-skor. gsum-pa. [6]*bras dang šai sg'or gsum p'a baraidang šai g'or sumba* (*mo*) budaγ-a miq-a-yin ǰüil. γurbaduγar. *Будаа махны зүйл. Гурвдугаар.* (*tu*) āš göš-nīng qışmī, üčüngī[1] *aši k'oši-ning/g'oši-ning keismi yucunji*[2] 飯肉[類/類]. 第三. *fàn ròu lèi. dì sān.*

④aidagan-i kalka (*tb*) srul-sha. *srul ša surul ša* (*mo*) bodung-un qalq-a *бодонгийн халх* (*tu*) yabā tūngūz-nīng āġïnāġān göš[3] *yab/yaba tunggudz-ning a^{v}ainagan/a^{v}einagan k'oši/g'oši*[4] 掛甲的野猪肉 *guà jiǎ de yě zhū ròu* mit der Haut geröstetes und dann weichgekochtes Keilerfleisch. Alte Keiler heißen ma. funggin 3757.1

[1] Zu āš vgl. 3742.2. Zu göš vgl. 1311.1. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. Kontext sowie BL und TB/TIS. [3] Zu gōš vgl. 1311.1. [4] Vgl. BL und TB/TIS.

3757: Fasz. 27:9r/1950 14120–3

①funggin (*tb*) bkyig-sha. *bg'yiḳ ša gik ša* (*mo*) quyiq-a *хүүх*[1] (*tu*) qaylïn/qalïn tarä·lïk göš[2] *kalin/kalin tare·lik k'oši/g'oši*[3] 厚皮老猪肉 *hòu pí lǎo zhū ròu* Fleisch des alten Wild- oder Hausschweins mit Schwarte[4]

②molho (*tb*) rgyu-sbom. *rgyu sbom gioi bom* (*mo*) qorγuntu *хорвонт* (*tu*) čūng üčüy *cung ucui* 野猪大[腸/腸] *yě zhū dà cháng* Mastdarm des Wildschweins

③unggilakû (*tb*) sgyi-sha. *sgyi ša jiša* (*mo*) kökelüür *хөхлүүр* (*tu*) dābūrṣāq *dabursak* 猪腎包 *zhū shèn bāo* Umgebung der Schweinsniere

④olboro yali (*tb*) sha-rmon. *ša rmon ša mon* (*mo*) bulčaraqayitu miq-a *бүлчирхайт мах* (*tu*) qabūz göš[5] *kabudz k'oši/g'oši*[6] 熊頰肉 *xióng jiá ròu* Bärenbackenfleisch

[1] GZS: *xuyag*. [2] PEK: Einziges Vorkommen dieser orthographischen Variante, vgl. BL und TB. Zu göš vgl. 1311.1. [3] PEK: Diakritikum fehlt. Nach der Schreibung des Turki wäre *k'ailin* zu erwarten, vgl. 0808.4. [4] Vgl. ma. aidagan i kalka 3756.4. [5] Zu göš vgl. 1311.1. [6] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

3758: Fasz. 27:9v 14124–7

①fiyenggu (*tb*) rgyu-sha. *rgyu ša gioi ša* (*mo*) n'uγulur *нугалуур* (*tu*) qōrč qārïn *korči karin* 熊肚領 *xióng dǔ lǐng* die dicke Stelle des Bärenbauches

②sengsen-i/seksen-i yali[1] (*tb*) sha-'khyag. *ša [6]k'yak ša kiyak* (*mo*) sügči-yin miq-a *сүгчийн мах* (*tu*) ṣafïl·ġān keyik k/keyik göš[2] *sapilgan ke^{v}ik k'oši/g'oši*[3] [氷/冰] 窟凍住的野獸肉 *bīng kū dòng zhù de yě shòu ròu* Fleisch von Wild, das in Löcher am Flußufer gefallen und dort eingefroren war

③akiyan nimaha (*tb*) nya-'khyag. *niya [6]k'yak niya kiyak* (*mo*) γačaγsan jïγasu *гацсан загас* (*tu*) tūnglaġān/tūnglāġān balïq *tunglagan balik* 夾[氷/冰] 魚 *jiá bīng yú* im Eis eingefrorener Fisch

④honggoco[4] (*tb*) nye'u-'khyag. *niyeu [6]k'yak niyeo kiyak* (*mo*) čegel *цэгэл* (*tu*) tūng·dūrmā *tungdurma* [氷/冰] 鮮 *bīng xiān* im Eis eingefrorene kleine Weißfische

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *seksen-i yali*. [2] Zu göš vgl. 1311.1. [3] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [4] Hauer: Dasselbe wie honokta 4494.4, *munggu* und *mungku*.

3759: Fasz. 27:10r/1951 14128–31

①gasan (*tb*) thed. *ted tet* (*mo*) ulingqai *улинхай* (*tu*) tārf *tarpu* 狼鑽 *láng zuàn* von Raubtieren und Raubvögeln verschmähtes Fleisch ihrer Beute

②tarhûn (*tb*) tshon-po. *tshon p'o tshon bo* (*mo*) tarγun *марган* (*tu*) ṣemīz *semidz* 肥 *féi* fett, feist, dick

③tarhûkan (*tb*) tsho. *tsho tsho* (*mo*) tarγuqan *марганхан* (*tu*) ṣemīz·rāq *semidz·rak* [畧/略] 肥 *lüè féi* ein wenig fett, ziemlich fett

④turga (*tb*) rjid-pa. *rjid p'a jit ba* (*mo*) turaqan *мурхан* (*tu*) ūrūq *uruk* 瘦 *shòu* mager

3760: Fasz. 27:10v 14132–5

①fisin (*tb*) sha-nag. *ša nak ša nak* (*mo*) qar=a miq=a *хар мах* (*tu*) qarā göš[1] *kara g'oši* 精肉 *jīng ròu* schier (Fleisch)
②fisikan (*tb*) rjid-sha. *rjid ša jit ša* (*mo*) qarasiγ *харцуг* (*tu*) ūrūq·rāq *uruk·rak* 精些的肉 *jīng xiē de ròu* ein wenig dicht, etwas solide, ziemlich schier
③alhata yali (*tb*) sha-ma-tshil. *ša ma tshyl ša ma tshyl* (*mo*) alaγ miq=a *алаг мах* (*tu*) ālā göš[1] *ala g'oši* 五[花/花] 肉 *wǔ huā ròu* mit Fett durchwachsenes Fleisch
④niyarhûn (*tb*) sar-pa. *sar p'a sar ba* (*mo*) nirai *нярай* (*tu*) yangï *yanggei* 新鮮 *xīn xiān* frisch (von Eßsachen)

[1] Zu göš vgl. 1311.1.

3761: Fasz. 27:11r/1952 14136–9

①niyarhûkan (*tb*) sar-tsam. *sar tsam sar dzam* (*mo*) nirayiqan *нярайхан* (*tu*) yangï·rāq *yanggei·rak* [畧/略] 新鮮 *lüè xīn xiān* ziemlich frisch
②obdoko yali (*tb*) sha-bro-med. *ša bro med saboro/šaboro met*[1] (*mo*) jobalaγ=a/jobalγ=a miq=a[2] *зовлого мах* (*tu*) çārčāġān göš[3] *carcagan g'oši* 趕乏野獸無味肉 *gǎn fá yě shòu wú wèi ròu* geschmacklos gewordenes Fleisch von mattgehetztem Wild
③borcilaha yali (*tb*) sha-skam. *ša sg'am ša g'am* (*mo*) borča miq=a *борц мах* (*tu*) xōšak göš[3] *hošak g'oši* 晾乾肉 *liàng gān ròu* in viereckige Stücke geschnittenes und in Brühe gegessenes Dörrfleisch von Hammel und Rind
④ucalaha yali (*tb*) bsil-skam. *bsil sg'am sil g'am* (*mo*) ügüče miq=a *үүц мах* (*tu*) qāq·māč göš[3] *kakmači g'oši* 風乾肉 *fēng gān ròu* an der Luft getrocknetes Fleisch

[1] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [2] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [3] Zu göš vgl. 1311.1.

3762: Fasz. 27:11v 14140–3

①silmelehe yali (*tb*) grib-skam. *krib/grib sg'am*[1] *jib g'am* (*mo*) keüsilegsen miq=a *хүүшилсэн мах* (*tu*) ṣāyādā qōrūġān göš[2] *sayeda kûrugan g'oši* [陰/陰] 乾肉 *yīn gān ròu* getrocknetes Fleisch
②šangkan (*tb*) thab-skam. *tab sg'am tab g'am* (*mo*) aγširamal *агширмал* (*tu*) kābāb/kabāb göš[3] *kabab/k'abab g'oši*[4] 烤乾肉 *kǎo gān ròu* geröstet (Fleisch)
③fuli (*tb*) bshar-ma. *bšar ma šar ma* (*mo*) kerčimel *хэрчмэл* (*tu*) fārçā/fārčā pūrçā/pūrčā[5] *parca purca* 乾雜肉[塊/塊] *gān zá ròu kuài* Fleisch oder Fisch, in Streifen geschnitten und gedörrt, als eiserne Ration im Feld oder Konserve für knappe Zeiten
④heihuwen/heihuwe[6] (*tb*) nya-skam. *niya sg'am niya g'am* (*mo*) qaγarimal *хаўрмал* (*tu*) qōrdāq *kordak* 炸魚肉釘 *zhá yú ròu dīng* Streifen von Dörrfisch

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [2] Zu göš vgl. 1311.1. [3] PEK: Zur Orthographie vgl. 3886.1–4. Zu göš vgl. 1311.1. [4] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. Vgl. 3886.1–4 für die Konjektur. [5] Zu fārčā vgl. 2906.2. [6] BL, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *heihuwe*. TB: Anfang des Wortes abgeschnitten.

3763: Fasz. 27:12r/1953 14144–7

①šaru (*tb*) gzhil-sha. *gzhil ša šil ša* (*mo*) qalimal *халимал* (*tu*) qūrūq yālfāq göš[1] *koruk yalpak g'oši* 生乾肉[片/片] *shēng gān ròu piàn* in kleine Stükke zerschnittenes und dann gedörrtes Fleisch
②šulame/šulmen[2] (*tb*) bshur-ma. *bšur ma šur ma* (*mo*) jürm=e *зүрэм* (*tu*) tīlīb qūrūt·ġān göš[1] *tilib kûrut·gan g'oši* 野獸肉條 *yě shòu ròu tiáo* aus Fleisch von Wild und Vieh gedrehter Streifen
③tarhûlaha fahûn (*tb*) mchin-bshar. *mcin bšar cin šar* (*mo*) sorsulaγsan elige *сорсолсон элэг* (*tu*) yāġ baġïr *yahe baʸeir* [搽/搽] 油[燒/燒] 肝 *juǎn yóu shāo gān* in Stücke geschnittene, mit Netzfett umwickelte und dann gebratene Hirsch- oder Hammelleber
④šudacan yali (*tb*) sha-tshil-bsrig-ma. *ša tshyl bsriḳ ma šatshyl sarik ma* (*mo*) alaγlaju siraγsan miq=a *алаглаж шарсан мах* (*tu*) qātlāmā göš[1] *katlama g'oši* 夾油[燒/燒] 的肉[片/片] *jiā yóu shāo de ròu piàn* mit Fett gespickt am Spieß gebratenes Hirsch- oder Hammelfleisch

[1] Zu göš vgl. 1311.1. [2] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *šulmen*.

3764: Fasz. 27:12v 14148–51

①nunggalaha yali (*tb*) gdu-sha. *gdu ša du ša* (*mo*) sïjalaγsan miq=a *шазалсан мах* (*tu*) tūmalāgān göš[1] *tumalak'an/tumalag'an g'oši*[2] 炖肉 *dùn ròu* Schmorfleisch
②senggi duha (*tb*) rgyu-khrag. *rgyu k'rak gioi cak* (*mo*) čisutu gedesü *цуст гэдэс* (*tu*) ħaṣïb *hasyb* 血[腸/腸] *xuě cháng* Blutwurst
③sija[3] (*tb*) nur-sha. *nur ša nur ša* (*mo*) sïja *шаз* (*tu*) īzīl·gān *idzilg'an* 肉糜 *ròu mí* im eigenen Saft weichgekochtes Fleisch
④silja[4] (*tb*) sha-nur-ba. *ša nur ba ša nur wa* (*mo*) sïlja *шалз* (*tu*) šamālān·ġān *šamal·lan·gan* 肉糜[5] *ròu mí*[6] im eigenen Saft weichgekochtes Fleisch

[1] Zu göš vgl. 1311.1. [2] PEK und TB/TIS: Fehlendes Diakritikum, vgl. BL. [3] Hauer: Dasselbe wie silja 3764.4. [4] Hauer: Dasselbe wie sija 3764.3. [5] 漢語同上 [6] hàn yǔ tóng shàng

3765: Fasz. 27:13r/1954 14152–4

①saka (*tb*) sha-gYos. *ša gyos ša yoi* (*mo*) kim=a *хим* (*tu*) ṣōl *sol* 肉膾 *ròu kuài* Haschee von Fleisch oder Fisch, Fleischsalat
②šašun (*tb*) sha-thang. *ša tang ša tang* (*mo*) qarm=a *харам* (*tu*) äzīmä *adzima* 肉醬 *ròu jiàng* weichgekochtes Ragout aus Fleisch und Fisch
③lalanji (*tb*) sha-myag. *ša myak ša niyak* (*mo*) ulburatal=a *улбартал* (*tu*) īzīl-dī *idzildi* 很[爛/爛] *hěn làn* mürbe

Getreidespeisen und Fleisch, 4.

④buda yali-i hacin. duici (*tb*) 'bras-dang-sha'i-skor. bzhi-pa. [fi]*bras dang šai sg'or bzhi p'a baraidang šai g'or šiba* (*mo*) budaγ=a miq=a-yin jüil. dörbedüger. *Будаа махны зүйл. Дөрөвдүгээр.* (*tu*) āš göš=nīng qışmī törtüngī[1] *aši g'oši=ning keismi tortonji* 飯肉[類/類]. 第四. *fàn ròu lèi. dì sì.*

[1] Zu āš vgl. 3742.2. Zu göš vgl. 1311.1. Zu qışmī vgl. 0001.3.

3766: Fasz. 27:13v 14155–8

①sile (*tb*) sha-khu. *ša ku ša ku* (*mo*) šölü *шөл* (*tu*) qarā šōrbā *kara šorba* [湯/湯] *tāng* helle Fleischbrühe, Bouillon
②šasihan (*tb*) sha-nyog. *ša niyok ša niyok* (*mo*) qolimaγ *холимог* (*tu*) šōrbā *šorba* 羹 *gēng* mit Zutaten versehene Brühe, Suppe
③yaru (*tb*) sbal-nyog. *sbal niyok bal niyok* (*mo*) bīji *бийс* (*tu*) faqā šōrbā *paka šorba* 蛤什馬羹 *hā shí mǎ gēng* Brühe aus im Mörser gestoßenen Garnelen und dergl.
④šašan (*tb*) sran-thug. *sran tuḳ saran tuk* (*mo*) latu *лам* (*tu*) čüčümal šōrbā *cucumal šorba* 豆泥酸[菜/菜][湯/湯] *dòu ní suān cài tāng* Suppe mit vielerlei Zutaten

3767: Fasz. 27:14r/1955 14159–62

①halu (*tb*) sran-skyo. *sran sg'yo saran giyo* (*mo*) yalčing *ялчин* (*tu*) şüzük ügürä *sudzuk yugura* 細粉 *xì fěn* feines Mehl
②hangse (*tb*) skyo-tsha. *sg'yo tsha giyo tsha* (*mo*) qoruqai budaγ=a *хорхоӯ будаа* (*tu*) ūn *un* [麵/麵] *miàn* Fadennudeln, Vermicelli
③furungga hangse (*tb*) gras-skyo. *gras sg'yo jai giyo* (*mo*) kerčimel qoruqai budaγ=a *хэрчмэл хорхоӯ будаа* (*tu*) ügürä *yugura* 切[麵/麵] *qiē miàn* Schnittnudeln
④tatangga hangse (*tb*) 'then-skyo. [fi]*ten sg'yo ten giyo* (*mo*) tatamal qoruqai budaγ=a *мамал хорхоӯ будаа* (*tu*) şōzmā ügürä *sodzima yugura* 拉條[麵/麵] *lā tiáo miàn* in lange Streifen gezogene Fadennudeln

3768: Fasz. 27:14v 14163–6

①lakiyangga hangse (*tb*) bkal-skyo. *bg'al sg'yo g'al giyo* (*mo*) elgümel qoruqai budaγ=a *өлгөмөл хорхоӯ будаа* (*tu*) tārtqān ügürä *tarte·kan yugura* 掛[麵/麵] *guà miàn* Makkaroni, die an Gestellen zum Trocknen aufgehängt werden
②anju (*tb*) dmar-zas. *dmar zas mar dzai* (*mo*) süsü *шүүс* (*tu*) göš·lūq[1] *g'oši·luk* [葷/葷] *hūn* Fleischgericht
③enji (*tb*) dkar-zas. *dg'ar zas g'ar dzai* (*mo*) šayoo *шаёо*[2] (*tu*) yōġān *yaogan* 素 *sù* fleisch- und knoblauchlose Kost, reine Kost, Fastenspeise
④kunesun[3] (*tb*) gro-chas. *gro ciyas jo cai* (*mo*) künesü *хүнс* (*tu*) yōl ūzūq *yol udzuk* 行糧 *xíng liáng* auf kürzeren Expeditionen mitgeführter Reiseproviant[4]

[1] Zu göš vgl. 1311.1. [2] GZS: *bacag.* [3] Hauer: mo. *künesün.* [4] Der auf weitere Reisen in die Steppe mitgenommene heißt ma. jufeliyen 3769.1.

3769: Fasz. 27:15r/1956 14167–70

①jufeliyen (*tb*) gro-zan. *gro zan jo dzan* (*mo*) qaγurai idesi *хуурай идээ* (*tu*) qūrūq ūzūq *kûruk udzuk* 乾糧 *gān liáng* auf weitere Entfernungen mitgeführter Proviant[1]
②ebubun (*tb*) phebs-ston. *pebs sd'on peb don* (*mo*) sigüsün idegen/idege *шүүсэн идээ* (*tu*) faš kač *paši k'ači* 下程 *xià chéng* Absteigen
③šusu (*tb*) khral-ston. *k'ral sd'on cal don* (*mo*) sigüsü *шүүс* (*tu*) yiġīš *yïeiši* 廩給 *lǐn jǐ* Zuschuß für Extragaben, Proviant
④ula šusu (*tb*) rta-zam-gyi-khral-ston. *rd'a zam gyi k'ral sd'on dadzam gi caldon* (*mo*) ulaγ=a sigüsü *улаа шүүс* (*tu*) ūlāġ āṭī *ulak ati* 廩給[2] *(lǐn jǐ)*[3] auf Relaisreisen mitgenommener Proviant

[1] Den gewöhnlichen Reiseproviant nennt man ma. kunesun 3768.4. [2] 漢語同上連用 [3] hàn yǔ tóng shàng lián yòng

3770: Fasz. 27:15v 14171–4

①sefere (*tb*) sha-bam-po. *ša bam p'o ša bambo* (*mo*) baγča *багц* (*tu*) bīr būġmāq göš[1] *bir buhemak g'oši* 一把子肉 *yī bǎ zi ròu* Bund von 20 zusammengebundenen Streifen Dörrfleisch
②farsi (*tb*) sha-dum. *ša dum ša dum* (*mo*) keseg *хэсэг* (*tu*) fārčā/fārčä[2] *parca* 肉[塊/塊] *ròu kuài* Stück
③gijan (*tb*) sha-sil-bu. *ša sil bu ša sil bu* (*mo*) öbdel *өөдөл* (*tu*) tōġrām-čī *toheramci* 零碎[塊/塊] *líng suì kuài* beim Fleischschneiden übrig gebliebene Abfälle
④gûwaššan (*tb*) gtubs-sha. *gd'ubs ša dub ša* (*mo*) kösilügsen/köskülügsen miq=a *хөшиглөсөн*

мах (*tu*) yālfāq *yalpak* 肉[片/片] *ròu piàn* dünner Fleischstreifen

[1] Zu göš vgl. 1311.1. [2] Zu fārčā vgl. 2906.2.

3771: Fasz. 27:16r/1957 14175–7

①emu juḳte (*tb*) sha-shar-ma. *ša šar ma ša šar ma* (*mo*) nige jüsüm *нэг зүсэм* (*tu*) bīr tūm *bir tum* 一長[塊/塊] *yī cháng kuài* eine Fleischschnitte
②biha (*tb*) sha-kham *ša k'am ša k'am* (*mo*) emkü *гмх* (*tu*) qïmā *keima* 一[點/點] 子 *yī diǎn zi* Krümel
③fen (*tb*) nya-dum. *niya dum niya dum* (*mo*) kerčim *хэрчим* (*tu*) tōǧrā *tohera* 一段魚 *yī duàn yú* viereckiges Stück, Schnitte

26a.2 Gemüse und Zuspeisen, 1.

①sogi booha-i hacin. uju. (*tb*) tshod-ma-dang-gYos-kyi-skor. dang-po. *tshod ma dang gyos g'yi sg'or dang p'o tshot madang yoi-ji g'or dangbo* (*mo*) nογuγ=a ǰaγusin-u jüil. terigün. *Ногоо зуушны зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) kök gazak=lār=nīng qışmī birīnǧī[1] *k'ok g'adzak=lar=ning keismi birinji* [菜/菜] 骰[類/類]. 第一. *cài yáo lèi. dì yī.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3772: Fasz. 27:17r/1958 14178–80

②sogi (*tb*) tshod-ma. *tshod ma tshot ma* (*mo*) nογuγ=a *ногоо* (*tu*) kök *k'ok* [菜/蔬][蔬/菜] *cài shū* eßbare Pflanze, Gemüse
③booha (*tb*) gYos. *gyos yoi* (*mo*) ǰaγusi *зүүш* (*tu*) gazak[1] *g'adzak* 骰饌 *yáo zhuàn* Zuspeisen, Zukost
④hasi (*tb*) chi'u-tsi.[2] *ciu ts cio dzi* (*mo*) čėsė[2] *цэс* (*tu*) fatang·gān *patingg'an* [茄/茄] 子 *qié zi* Eierpflanze, Solanum melongena

[1] Vgl. wohl P *gazak* A relish (eaten with wine); a sweetmeat made of sesame and sugar; etc. (SG 1088). [2] 茄子 *qiézi*.

④GQFP Fasz. 17, Gemüse 5, Eßbare Früchte.

3773: Fasz. 27:17v 14181–4

①muke hasi[1] (*tb*) chu-chi'u. *cu ciu cu cio* (*mo*) usun čėsė[2] *усан цэс* (*tu*) ṣūlūq fatang·gān *suluk patingg'an* 水[茄/茄] 子 *shuǐ qié zi* eine Art Eierpflanze
②nasan hengke (*tb*) kwa-ljang.[3] *g'owa ljiyang g'owa jiyang* (*mo*) quvang γuva[4] *хуан гуа* (*tu*) tar'rä *tarra* [王/黃][瓜/瓜][5] *wáng guā*[6] Salzgurke
③meihetu hengke (*tb*) sprul-kwa. *sp'rul g'owa burul g'owa* (*mo*) sė γuva[7] *ши гуа* (*tu*) bad rāng *bat rang* [絲/絲][瓜/瓜] *sī guā* Schlangenkürbis, Luffa cylindrica, Roem.
④lugiya hengke (*tb*) kwa-skyog. *g'owa sg'yok g'owa giyok* (*mo*) šoo γuva[8] *шоо гуа* (*tu*) qarā xamak *kara hamak* [梢/梢][瓜/瓜][9] *shāo guā* länglicher, bitterer Kürbis, Momordica charantia, L.

[1] PEK, BL, TB/TIS: *muke hasi*, Hauer: *muke-i hasi*, Haneda, Norman haben beide Varianten. [2] Lehnwortbildung aus 水茄子 *shuǐ qiézi*. [3] 3773.2–3774.1: kwa, 瓜 *guā*. [4] 黃瓜 *huáng-guā*. [5] Hier ist 王瓜 offensichtlich Zweitname von 黃瓜 (vgl. HYDCD IV:456). Nicht gemeint ist 土瓜。 [6] Nahegelegt durch Mongolisch [7] 絲瓜 *sīguā*. [8] 梢瓜 *shāoguā*. [9] GQFP schreibt hier 稍瓜。

②-④GQFP Fasz. 17, Gemüse 5, Eßbare Früchte.

3774: Fasz. 27:18r/1959 14185–8

①cirku hengke (*tb*) dgun-kwa. *dgûn g'owa gun g'owa* (*mo*) d'üng γuva[1] *дүн гуа* (*tu*) tekiyä qabāq *tekiye kabak* 冬[瓜/瓜] *dōng guā* länglicher großer Kürbis
②hoto hengke (*tb*) kwa-phro/phra-ring.[2] *g'owa po/pra ring*[3] *g'owa po/para ring*[3] (*mo*) qulun kemke *хулан хэмх* (*tu*) āš qabāq[4] *aši kabak* [瓠/瓠] 子 *hù zi* langer grünlicher Kürbis, der in gekochtem Zustand gegessen wird
③langgû[5] (*tb*) mngar-kwa. *mng'ar g'owa ar g'owa* (*mo*) langγu=a, basa vėγu=a kememüi[6] *лангуа, бас вэгуа хэмээмүй* (*tu*) kābā *k'aba* 倭[瓜/瓜] *wēi guā* Zwergkürbis
④guwalase (*tb*) nu-kwa. *nu g'owa nu g'owa* (*mo*) temegen-ü kökü *тэмээн хөх* (*tu*) īt xamak[7] *it hamak* 客[瓜/瓜] *kè guā* dem Hirtentäschelkraut ähnliche, säuerlich schmeckende Gemüsepflanze

[1] 冬瓜 *dōngguā*. [2] Vgl. BL und TB. [3] Vgl. BL und TB/TIS. [4] Zu āš vgl. 3742.2. [5] Vgl. mo. *langγu=a*. [6] mo. *vegu=a*, 倭瓜 *wēiguā*. mo. *langγu=a*, ma. *langgû*. [7] Vgl. 4008.3.

①, ②GQFP Fasz. 17, Gemüse 5, Eßbare Früchte.

3775: Fasz. 27:18v 14189–92

①hoto (*tb*) ka-bed. *g'a bed g'a bet* (*mo*) qulu[1] *хулуу* (*tu*) qafāq *kapak* [葫/葫][蔥/蔥][2] *hú lu* Kürbis
②mursa (*tb*) la-phug. *la puḳ la puk* (*mo*) luubang, basa toorm=a kememüi[3] *луувaн, бас тоором хэмээмүй* (*tu*) čām·ġūr *camgur* [蘿/蘿][蔔/蔔] *luó bo* rotes oder weißes Radieschen von Rettichgröße
③fulgiyan mursa (*tb*) la-phug-dmar-po. *la puḳ dmar p'o lapuk marbo* (*mo*) ulaγan luubang *улаан луувaн* (*tu*) qïzïl čām·ġūr *keidzil camgur* 大[蘿/蘿][蔔/蔔] *dà luó bo* rote Rübe
④šanyan mursa (*tb*) la-phug-dkar-po. *la puḳ dg'ar p'o lapuk g'arbo* (*mo*) čaγan luubang *цагаан*

луубан (*tu*) tūrf *torpu* 水[蘿/蘿][蔔/蔔] *shuǐ luó bo* weiße Rübe

[1] 葫蘆 *húlu*. [2] GQFP schreibt hier 壺蘆。 [3] mo. *luubang* hier und passim: 蘿蔔 *luóbo*.

①GQFP Fasz. 17, Gemüse 5, Eßbare Früchte. ②, ④GQFP Fasz. 16, Gemüse 4, Eßbare Wurzeln.

3776: Fasz. 27:19r/1960 14193–6

①jancuhûn mursa (*tb*) la-phug-mngar-po. *la puk mng'ar p'o lapuk marbo* (*mo*) amtayiqan lububang *амтайхан луубан* (*tu*) ʒardīk[1] *ǰzar·dak*[1] 胡[蘿/蘿][蔔/蔔] *hú luó bo* Zuckerrübe

②menji[2] (*tb*) nyungs-ma. *niyungs ma niong ma* (*mo*) manǰīn, basa sarmuγ kememüi[2] *манжин, бас сармаг хэмээмүй*[3] (*tu*) āq čām·ġūr *ak camgur* [蔓/蔓][菁/菁] *màn jīng* Rübenkohl, Brassica rapa

③beiguwe[4] (*tb*) ske-tshe'i-'bru. *sge tshei 'bru ge tshei buru* (*mo*) beyigüve[5] *бэйгэуа* (*tu*) kök bāš čām·ġūr *k'ok baši camgur* [芥/芥][菜/菜] 格[搭/搭][6] *jiè cài gé dā* Wurzel der Senfpflanze

④hargi sogi (*tb*) ske-tshe. *sge tshe ge tshe* (*mo*) γayimu noγuγ=a[7] *гаймуу ногоо* (*tu*) kök bāš *k'ok baši* [芥/芥][菜/菜] *jiè cài* Senfgemüse

[1] So auch BL. [2] 蔓菁 *mànjing*. [3] GZS: *manǰin*. [4] Vgl. mo. *bāyigūvā*. [5] Vgl. ma. *beiguwe*. [6] TB: 芥菜搭搭。 [7] 芥末 *jièmo*.

①GQFP Fasz. 16, Gemüse 4, Eßbare Wurzeln. ②GQFP Fasz. 14, Gemüse 2, Gartengemüse.

3777: Fasz. 27:19v 14197–200

①lafu sogi[1] (*tb*) tshod-dkar. *tshod dg'ar tshot g'ar* (*mo*) čayibur noγuγ=a, basa čaγan noγuγ=a kememüi[2] *цайвар ногоо, бас цагаан ногоо хэмээмүй* (*tu*) āq balāk *ak balak* 白[菜/菜] *bái cài* Weißkohl

②bula sogi (*tb*) spo-tshod. *sp'o tshod bo tshot* (*mo*) ör̤geg̈üs̈tü/örgesütü noγuγ=a *өргөст ногоо* (*tu*) qōzī qulāq *kodz kolak* [菠/菠][菜/菜] *bō cài* Spinat

③abuha[3] (*tb*) ki-tshod. *gi tshod*[4] *gi tshot* (*mo*) abuγ=a[5] *аваа* (*tu*) ōtyāš *otyaši* [薺/薺][菜/菜] *jì cài* Hirtentäschelkraut

④nalu (*tb*) tshod-rlon. *tshod rlon tshot lon* (*mo*) šėangsai/šėngsai[6] *шэнсай* (*tu*) xām kök *ham/k'ok* 生[菜/菜] *shēng cài* Lattich

[1] Hauer: Neubildung für baise, 白菜 *báicài*. [2] Lehnübersetzung von 白菜 *báicài*. [3] Vgl. mo. *abuγ=a*. [4] PEK: Gerundetes „g". [5] Vgl. ma. *abuha*. [6] 生菜 *shēngcài*.

①, ②GQFP Fasz. 14, Gemüse 2, Gartengemüse. ③GQFP Fasz. 15, Gemüse 3, Wildgemüse. ④GQFP Fasz. 15, Gemüse 3, Gartengemüse.

3778: Fasz. 27:20r/1961 14201–4

①tunuhû[1] (*tb*) mkhan-tshod. *mk'an tshod k'an tshot* (*mo*) tungqou[1] *мунхуу* (*tu*) bāy čačak *bai/cacak* [茼/茼][蒿/蒿][菜/菜][2] *tóng hāo cài* Sarsaparilla

②jalmin (*tb*) tshod-dmar. *tshod dmar tshot mar* (*mo*) silmi *шилмүү* (*tu*) qızīl faycā *keidzil paica* [蓼/蓼][芽/芽][菜/菜] *liǎo yá cài* Wasserpfeffer

③wangga sogi (*tb*) dri-tshod. *dri tshod j'i tshot* (*mo*) ünürtü noγuγ=a[3] *үнэрт ногоо* (*tu*) yūmġāq ṣabūt *yumgak sabut* 香[菜/菜] *xiāng cài* Basilikumkraut, Ocimum basilicum, L.

④gintala (*tb*) lca-tshod. *lžiya tshod ja tshot* (*mo*) čuγur *цуур* (*tu*) yāsīl kök *yašil k'ok* [芹/芹][菜/菜] *qín cài* Petersilie

[1] 茼蒿 (菜) *tónghāo(cài)*. [2] GQFP schreibt 同蒿。 [3] Lehnübersetzung von 香菜 *xiāngcài*.

①GQFP Fasz. 14, Gemüse 2, Gartengemüse. ④GQFP Fasz. 15, Gemüse 3, Wassergemüse.

3779: Fasz. 27:20v 14205–8

①sengkule (*tb*) ki'u.[1] *giu*[2] *gio* (*mo*) γoγud *гогод* (*tu*) kördä *k'orda* 韭[菜/菜][3] *jiǔ cài* Lauch

②sengkule-i arsun (*tb*) ki'u-ser. *giu ser gio ser* (*mo*) γoγud-un soyuγ=a *гогодын соёо* (*tu*) üzdürmä kördä *yundurma k'orda* 黃[牙/牙][韭][4] *huáng yá jiǔ* Lauchsprossen

③sorson[5] (*tb*) ljang-pa. *ljiyang p'a jang ba* (*mo*) sorisu *сорьс* (*tu*) čačak *cacak* [葱/葱][韭[花/花][6] *cōng jiǔ huā* Dolde des wilden Lauches

④farsa (*tb*) byi-rug-pa. *byi ruk p'a ji rukba* (*mo*) jiruγba[7] *зурагва* (*tu*) nāz b.ū°y[8] *nadz bui* [薄/薄][荷/荷] *bó he* Pfefferminze

[1] Möglicherweise 韭 (菜) *jiǔ(cài)*. [2] PEK: mit gerundetem „g". [3] TB: 韭菜。 [4] TB: 黃芽韭。 [5] Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis). [6] TB: 葱韭花。 [7] tb. *byi-rug-pa*. [8] BL: n.ā°z b.ū°y. Vgl. Abb. auf S. 835.

④GQFP Fasz. 95, Medizin 3, Aromatische Gräser.

3780: Fasz. 27:21r/1962 14209–12

①giyangdu[1] (*tb*) sran-dmar. *sran dmar saran mar* (*mo*) ulaγan burčaγ *улаан буурцаг* (*tu*) çūḳī/čūkī fūrčāq *cuki purcak* 豇豆 *jiāng dòu* Saubohnen, schwarze Erbse (Vigna sinensis)

②halfiyan turi (*tb*) sran-le/leb.[2] *sran lek/leb*[3] *saran lek/leb*[3] (*mo*) qabtaγai burčaγ *хавтгай буурцаг* (*tu*) yaṣī fūrčāq *yasi purcak* 扁豆 *biǎn dòu* flache Bohne

③turi arsun (*tb*) sran-myug. *sran myuk saran niyuk* (*mo*) burčaγ-un čičigesü *буурцагийн чичгэс* (*tu*) ün·dürmä *yundurma* 豆[芽/芽] *dòu yá* Bohnensprossen

④turi miyehu[4] (*tb*) sran-ma'i-khaṇṭa/khaṇṭa.[5] *sran mai k'anž°a/k'añž°a*[6] *saran mai k'anja* (*mo*) deüfü[7] *дүүфүү* (*tu*) fūrčāq fṣlāġï *purcak pišilagei* 豆腐 *dòu fǔ* Bohnenkäse

[1] Hauer: 豇豆 *jiāngdòu*. [2] PEK: Schriftbild unvollständig, vgl. BL und TB. [3] Vgl. BL und TB/TIS. [4] Hauer: Neubildung für *defu*, 豆腐 *dòufu*. [5] Sanskrit? Vgl. 3833.2. [6] Vgl. p. 3833. [7] 豆腐 *dòufu*.

3781: Fasz. 27:21v 14213–5

①miyehusu (*tb*) sran-ma'i-kha-shun. *sran mai k'a šun saran mai k'šun* (*mo*) örüm=e *өрөм* (*tu*) fišlāq fōṣtī[1] *pišilak posti* 豆腐皮 *dòu fǔ pí* Haut vom Bohnenkäse

②ufa-i šugi (*tb*) phye-rgyus. *pye rgyus ce gioi* (*mo*) үulir-un sindasu *үүрилын шандас* (*tu*) xamīr=ning tīl·fī[2] *hamir=ning tilpi* [麵/麵] [觔/觔] *miàn jīn* Mehlkleister

[1] Zu fōṣti vgl. 1310.1. [2] Zu xamīr vgl. 2989.4.

Gemüse und Zuspeisen, 2.

③sogi booha-i hacin. jai (*tb*) da/tshod-ma-dang-gYos-kyi-skor.-gnyis-pa.[1] *tshod ma dang gyos g'yi sg'or gniyis p'a ~~tshot madang yoiji g'or niba~~/da ma dang yoiji g'or niba* (*mo*) noүuү=a ǰaүusin-u jüil. d'ed'. *Ногоо зүүшны зүйл. Дэд.* (*tu*) kök gazak=lār=nīng qışmī īkīngǧī[2] *k'ok g'adzak=lar=ning keismi ikinji* [菜/菜] 殽[類/類]. 第二. *cài yáo lèi. dì èr.*

④mûnggu[3] (*tb*) byi'u-tshang. *byiu tshang jio tshang* (*mo*) čaүan egür *цагаан үүр* (*tu*) ūvā *uwa* [燕/燕] 窩 *yān wō* eßbares Schwalbennest

[1] Erste Silbe unvollständig. Vgl. Abb. auf S. 835. [2] Zu qışmī vgl. 0001.3. [3] Hauer: Früher sagte man *munggu*: das sind aber im Eise eingefrorene Silberfische.

3782: Fasz. 27:22r/1963 14216–9

①sence[1] (*tb*) sha-mo. *ša mo šamo* (*mo*) mögü *мөөг* (*tu*) qōzī qārnī *koji karni* [蘑/蘑][菇/菇][2] *mó gū* Pilz

②sisi sence[3] (*tb*) cha-ra'i-sha-mo. *ciya rai ša mo carai šamo* (*mo*) sid mögü *шид мөөг* (*tu*) čāfqāq/čāqqāq qōzī qārnī *cak·kak koji karni* 榛[蘑/蘑] *zhēn mó* „Haselnußpilz"

③coko sence[4] (*tb*) sha-mo-bya-rkang. *ša mo bya rg'ang šamo jiya g'ang* (*mo*) öndegen mögü *өндөөн мөөг* (*tu*) tūxï qōzī qārnī *tuhei koji karni* 雞[腿/腿][蘑/蘑] *jī tuǐ mó* Champignon

④hailan sence (*tb*) yon-'bog-sha-mo. *yon bok ša mo yon bok šamo* (*mo*) qayilasun-u mögü *хайлаасны мөөг* (*tu*) qarā yiğāč qōzī qārnī *kara yigači koji karni* 榆[蘑/蘑] *yú mó* Ulmenpilz

[1] Hauer: Neubildung für *megu*. Vgl. mo. *mögü* und sanca 3784.1. [2] mo. *mögü*, ma. *megu*. [3] Hauer: Neubildung für *sisi megu*. [4] Hauer: Neufestsetzung für *coko megu*.

3783: Fasz. 27:22v 14220–3

①kûwara sence[1] (*tb*) sha-mo-phon-po. *ša mo pon p'o šamo pon bo* (*mo*) qoriy=a mögü *хорөө мөөг* (*tu*) köküš qōzī qārnī *kukuši koji karni* 叢生[蘑/蘑] *cóng shēng mó* Baumstümpfe umschließender Hallimasch, Honigpilz

②gio ura (*tb*) mon-cha-ra'i-sha-mo. *mon ciya rai ša mo moncarai šamo* (*mo*) čarasun deldü/deldeü *царсан дэлдүү* (*tu*) āqış qōzī qārnī *akeiši koji karni* 鹿股[蘑/蘑] *páo gǔ mó* Agaricus quercus, Eichschwamm

③šušu sogi (*tb*) tshod-smug. *tshod smuk tshot muk* (*mo*) ulaүan noүuү=a *улаан ногоо* (*tu*) qızīl kök *keidzil k'ok* 紫[菜/菜] *zǐ cài* eßbare violette Meeresalgen

④niohe sube (*tb*) me-tog-ser-chen. *me d'ok ser ciyen medok sercen* (*mo*) sir=a čečeg[2] *шар цэцэг* (*tu*) şerīğ kök *serik k'ok* [黃/黃][花/花][菜/菜] *huáng huā cài* gelbblühendes Liliengewächs, dessen Zwiebeln gegessen und dessen Blätter als Tragsattelunterlage verwendet werden

[1] Hauer: Neubildung für *kûwaru megu*. [2] Lehnübersetzung von 黃花 (菜) *huánghuā(cài)*.

③GQFP Fasz. 15, Gemüse 3, Aquatische Gemüse. ④GQFP Fasz. 17, Gemüse 5, Verschiedene Gemüse.

3784: Fasz. 27:23r/1964 14224–7

①sanca (*tb*) shing-sha-mo. *šing ša mo šing šamo* (*mo*) deldeü *дэлдүү* (*tu*) yiğāč qulāq *yigači kūlak* 木耳 *mù'ěr* eßbarer Baumschwamm[1]

②larsenda (*tb*) ri-sman. *ri sman riman* (*mo*) nanggi čaүan *наангги цагаан* (*tu*) yīldīz kök *yiltidz/yildidz k'ok*[2] 山[藥/藥] *shān yào* Yamswurzel, Dioscorea quinqueloba

③cuse mooi arsun (*tb*) snyug-gzhon. *sniyuk gzhon niyuk žon* (*mo*) qulusun modun-u süү=e *хулсан модны сүүз* (*tu*) şōyā *soya* 笋 *sǔn* Bambussprossen

④hûšaju (*tb*) gze-rdum. *gze rdum dze dum* (*mo*) čulu saran=a *цул сараана* (*tu*) mōndalāq kök *mondalak k'ok* [芋/芋] 頭 *yù tóu* Colocasia antiquorum, Schott., Süßkartoffel, Taro, Batate

[1] Vgl. ma. sence 3782.1. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

①GQFP Fasz. 17, Gemüse 5, Pilze. ②GQFP Fasz. 16, Gemüse 4, Eßbare Wurzeln.

3785: Fasz. 27:23v 14228–31

①maca (*tb*) ri-sgog. *ri sgok ri gok* (*mo*) toүdausu *могдуус* (*tu*) kūbūrgān *kuburg'an* 小根[菜/菜] *xiǎo gēn cài* Schnittlauch, Knoblauch

②niyahara (*tb*) sgog-phrug. *sgok pruk gok puruk* (*mo*) gölüge *гөлөг* (*tu*) kūbūrgān şaqāq *kuburg'an sakak* 小根[菜/菜] 頭 *xiǎo gēn cài tóu* zarte junge Pflanzentriebe, ausschlagende Baumzweige

③sumpa maca[1] (*tb*) na-tsong. *na tsong na dzong* (*mo*) quluүan=a-yin tosu *хулганын мос* (*tu*) yabā kördā/kördā[2] *yapa/yaba k'orda*[3] 野韭[菜/菜][4] *yě jiǔ cài* wilder Knoblauch

④sifa maca[5] (*tb*) ni'u-tsong. *niu tsong nio dzong* (*mo*) moyiluү toүdausu *мойлог могдуус* (*tu*) talā

kördä *tala k'orda* (野韭菜)[6] *(yě jiǔ cai)*[7] wilder Lauch

[1] Hauer: Dasselbe wie sifa maca 3785.4. [2] Vgl. BL, TB und den folgenden Eintrag. [3] Vgl. BL und TB/TIS. [4] TB: 野韭菜。 [5] Hauer: Dasselbe wie sumpa maca 3785.3. [6] 漢語同上 [7] hàn yǔ tóng shàng

3786: Fasz. 27:24r/1965 14232–5

①sumpa (*tb*) mkhan-ldum. *mk'an ldum k'an dum* (*mo*) qonin suyiq=a *хонин суўх* (*tu*) kōšanä *k'ošana* [葑/葑][菜/菜] *fēng cài* wilde Gemüsepflanze mit grauen Ähren, die zu erfrischendem Sauerwasser verarbeitet wird

②haisanda (*tb*) sha-ri-ma. *ša ri ma ša rima* (*mo*) saran=a *сараана* (*tu*) yabā ṣārimṣāq *yaba sarimsak* 野[蒜/蒜] *yě suàn* wilder Knoblauch

③sejulen[1] (*tb*) kwon-dong. *g'owan dong g'owan dong* (*mo*) qaliyar *халиар* (*tu*) ṣārimṣāq kök *sarimsak k'ok* 野[蒜/蒜][苗/苗] *yě suàn miáo* wilder Knoblauch

④suduli[2] (*tb*) ki'u-ljang. *giu ljiyang gio jiyang* (*mo*) suduli *судаль* (*tu*) talā ṣārimṣāq kök *tala sarimsak k'ok* (野蒜苗)[3] *(yě suàn miáor)*[4] wilder Knoblauch

[1] Hauer: Dasselbe wie suduli 3786.4. [2] Hauer: Dasselbe wie sejulen 3786.3. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng

3787: Fasz. 27:24v 14236–9

①jelmin (*tb*) sngo-num-can. *sng'o num c'iyan o num jan*[1] (*mo*) silimdeg *шилэмдэг* (*tu*) zītūn kök *dzeitun k'ok* [薏/薏][薑/薑][菜/菜] *yún tái cài* Rhizinus

②sunggina/songgina[2] (*tb*) ri-tsong. *ri tsong ri dzong* (*mo*) jerlig songgin=a[3] *зэрлэг*[4] (*tu*) yabā fiyāz *yaba piyadz* 野[葱/葱] *yě cōng* eine Art wilder Zwiebel, die an kalten Stellen des Hochgebirges wächst

③ungge (*tb*) ri-tsong-phra-mo. *ri tsong pra mo ri dzong parmo* (*mo*) manggir *мангир* (*tu*) nōš fiyāz *noši piyadz* 細野[葱/葱] *xì yě cōng* Wegerich, wilde Zwiebel

④tana (*tb*) kon-tong. *g'on d'ong g'on dong* (*mo*) taγan=a *маана* (*tu*) nōš kördä *noši k'orda* 小野韭[5] *xiǎo yě jiǔ* von Schafen gern gefressene, auf salzhaltigem Boden wachsende, einer kleinen Knoblauchpflanze ähnliche Pflanze

[1] Letzte Silbe ausgelassen, vgl. TB/TIS. [2] von mo. *songgin=a.* [3] PEK: Eintrag unvollständig, vgl. BL und TB/TIS. [4] GZS. [5] TB: 小野韭。

3788: Fasz. 27:25r/1966 14240–3

①giyahûn yasa (*tb*) thang-phrug. *tang pruk tang puruk* (*mo*) kökege-yin darasu *хөхөгийн дарс* (*tu*) fayčī kök *paici k'ok* 石松[菜/菜] *shí sōng cài* Fetthenne, Sedum acre

②hûrga sogi (*tb*) glang-lce. *glang lžiye lang jiye* (*mo*) üker-ün kele *үхрийн хэл* (*tu*) tögä tapān *tug'a tapan* 河白[菜/菜] *hé bái cài* Brunnenkresse[1]

③latukû sogi (*tb*) tsher-tshod. *tsher tshod tsher tshot* (*mo*) čoor=a ebesü *цуур өвс* (*tu*) tīkān kök *tik'an k'ok* [刺/刺] 兒[菜/菜] *cì'ér cài* gelbblühendes wildes Gemüse mit stachligen Blättern, die gekocht gegessen werden, ähnlich dem ma. hûrga sogi 3788.2

④honggocon (*tb*) lcang-tshod. *lžiyang tshod jiyang tshot* (*mo*) quraγan čiki *хураган чих* (*tu*) čīng-gī-līk *cinggilik* [柳/柳][葉/葉][菜/菜] *liǔ yè cài* wildwachsende eßbare Pflanze, deren Blätter Weidenblättern ähneln, aber kürzer sind

[1] Vgl. ma. latukû sogi 3788.3.

3789: Fasz. 27:25v 14244–7

①niyehe tungge (*tb*) 'khor-lo-ma. [6]*k'or lo ma k'orlo ma* (*mo*) oyim=a *оўим* (*tu*) ǧrdīk yörga-mač[1] *ǧurdak yurg'amači*[2] 車軲轆[菜/菜][3] *chē gǔ lú cài* Name einer am Boden kriechenden wilden Pflanze, deren Blätter gegessen werden

②singgeri šan (*tb*) pra-rna. *p'ra rna bara na* (*mo*) aryui *аргуй* (*tu*) ṣačqān/ṣāčqān qulāq *sačikan kûlak* 鼠耳[菜/菜] *shǔ'ěr cài* „Mauseohr", im Frühjahr zuerst auf den Feldern wachsendes Gemüse

③kesike fatha (*tb*) byi-sder. *byi sder ji der* (*mo*) bulaγan tabaγ *булган табаг* (*tu*) müšük īzī *mušuk idz* [猫/貓][脚/腳][菜/菜] *māo jiǎo cài* „Katzenpfote"[4]

④morin turgen[5] (*tb*) rte-rmig. *rd'e rniḳ de mik* (*mo*) unaγan-u turuγu *унаганы муруу* (*tu*) badä *bada* 細辛[菜/菜] *xì xīn cài* wildwachsende eßbare Pflanze mit gelben Blüten und pferdehufähnlichen Blättern, Asarum sieboldi Miq.

[1] So auch BL. [2] BL: *ordak yurg'amači.* [3] Hauer gibt an: 蕾蒿菜。 [4] Name einer wildwachsenden eßbaren Pflanze, deren Blätter kleinen Katzenpfoten ähneln. [5] Hauer: Dasselbe wie morin torho 3790.1.

3790: Fasz. 27:26r/1967 14248–51

①morin torho (*tb*) sngo-rta-smig. *sng'o rd'a smiḳ o da mik* (*mo*) unaγan-u sigir=a *унаганы шүүр* (*tu*) badä kök *bada k'ok* (細辛菜)[1] *xì xīn cài*[2] gelb blühende Arzneipflanze, deren dicke ovale Blätter etwas Ähnlichkeit mit Pferdehufen haben, Asarum sieboldi Miq.[3]

②daidan doholon (*tb*) sngo-skyur. *sng'o sg'yur o giyur* (*mo*) činu=a-yin segül *чоныи сүүл* (*tu*) čüčümal kök *cucumal k'ok* 酸留[菜/菜] *suān liú cài* Sauerampfer

③dorgon-i oncehen/uncehen[4] (*tb*) sngo-skyur-gyi-snye-ma. *sng'o sg'yur gyi sniye ma o giyuryi niye ma* (*mo*) manggisun-u segül *мангисны сүүл* (*tu*) čüčümal kök=nīng füfükī *cucumal k'ok=ning*

pupuki [獾/獾] 尾[菜/菜] *huān wěi cài* „Dachsschwanz", der Blütenstand des Sauerampfers
④ tukiya da (*tb*) khur-tshod. *kur tshod kur tshot* (*mo*) kömeli *хөмөл* (*tu*) kōrā *k'ora* [纓/纓][花/花][菜/菜] *yīng huā cài* wilde Gemüsewurzel

[1] 漢語同上 [2] hàn yǔ tóng shàng [3] Vgl. ma. morin turgen 3789.4. [4] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *[...] uncehen.*

3791: Fasz. 27:26v 14252–4

① maitun da (*tb*) sngo-sran-lo. *sng'o sran lo o saran o/lo*[1] (*mo*) sir=a siran=a/saran=a[2] *шар сараана* (*tu*) mandār *mandar* [豌/豌] 豆[葉/葉] 兒[菜/菜] *wān dòu yè'ér cài* wildwachsende eßbare Pflanze

[1] PEK: „l"-Häkchen fehlt, vgl. TB/TIS. [2] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

Gemüse und Zuspeisen, 3.

② sogi booha-i hacin. ilaci (*tb*) tshod-ma-dang-gYos-kyi-skor. gsum-pa *tshod ma dang gyos g'yi sg'or gsum p'a tshot madang yoiji g'or sumba* (*mo*) noγuγ=a ǰaγusin-u jüil. γurbaduγar. *Ногоо зуушны зүйл. Гуравдугаар.* (*tu*) kök gazak=lār=nīng qışmī üčüngī[1] *k'ok g'adzak=lar=ning keismi yucunji* [菜/菜] 般[類/類]. 第三. *cài yáo lèi. dì sān.*
③ fuktala (*tb*) sngo-khu-tshur. *sng'o ku tshur o ku tshur* (*mo*) sibaγun nidurγ=a *шүүгүүн нударга* (*tu*) qızīl būdānč[2] *keidzil budanči* [蕨/蕨][菜/菜] *jué cài* Bergfarnkraut, aus dessen Wurzeln ein Stärkemehl bereitet wird. Pteris aquilina, L.
④ beihe[3] (*tb*) lbag-gcod. *lbak gžiyod bak jot* (*mo*) dalai-yin čaγan noγuγ=a *далайн цагаан ногоо* (*tu*) būğūz kök *buʸudz k'ok* 海帶[菜/菜] *hǎi dài cài* Seekohl

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] BL: qīzīl būdānč. [3] Hauer: Dasselbe wie kanin 3792.1.

3792: Fasz. 27:27r/1968 14255–8

① kanin[1] (*tb*) sngo-lbag-gcod. *sng'o lbak gžiyod o bak jot* (*mo*) qanin[2] *ханин* (*tu*) būyūn kök *buyun k'ok* (海帶菜)[3] *hǎi dài cài*[4] Seekohl
② enggule (*tb*) bye-tsong. *bye tsong je dzong* (*mo*) küngkel *хүнхээл* (*tu*) qūm fiyāz *kûm piyadz* 沙[葱/葱] *shā cōng* auf Sandboden wachsende wilde Zwiebel
③ ajirgan sogi (*tb*) ra-skya. *ra sg'ya ra giya* (*mo*) temegen-ü qoγulai *тэмээний хоолой* (*tu*) ġašak mardākī ʸ*ašak mardaki* 鶏[腸/腸][菜/菜] *jī cháng cài* Sauerampfer
④ šari (*tb*) khur-mangs. *kur mangs kur mang* (*mo*) itar=a *ямар* (*tu*) yörgä·mač *yurg'amači* 曲麻[菜/菜] *qǔ má cài* Gänsedistel, Sonchus arvensis, L. und Saudistel, Sonchus oleraceus, L.

[1] Vgl. mo. *xanin.* [2] Vgl. ma. *kanin.* [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng

3793: Fasz. 27:27v 14259–62

① meihe šari (*tb*) khur-mangs-ring-po. *kur mangs ring p'o kurmang ringbo* (*mo*) moγai itar=a *могой ямар* (*tu*) āčıq yörgä·mač *acik yurg'amači* [苦/苦]麻兒 *kǔ má'ér* Name einer wilden Gemüsepflanze
② fiyelen (*tb*) khur-srab. *kur srab kur sarab* (*mo*) sarbalǰi *сарвалж* (*tu*) āvğūn *aoyun* [莧/莧][菜/菜] *xiàn cài* Amarant, ein Fuchsschwanzgewächs, Amaranthus tricolor
③ wehe fiyelen (*tb*) rta-şo-ma. *rd'a şro/so ma*[1] *da roma/soma*[1] (*mo*) naran noγuγ=a *нар ногоо* (*tu*) şemīz ōt *semidz ot* 馬齒[菜/菜] *mǎ chǐ cài* Gemüseportulak
④ ule (*tb*) rug-pa. *ruk p'a rukba* (*mo*) looli *лооль* (*tu*) būdānč *budanči* [灰/灰] 條[菜/菜] *huī tiáo cài* Atriplex, die Melde

[1] Vgl. BL und TB/TIS.

3794: Fasz. 27:28r/1969 14263–6

① empi[1] (*tb*) mkhan-nag. *mk'an nak k'an nak* (*mo*) boru suyiq=a *бор суух* (*tu*) fidīnā[2] *padina/pidina*[3] [藜/藜][蒿/蒿][菜/菜] *lí hāo cài* Geilwurz, Eppich, eine auch kultivierte wilde Selleriart
② joktonda[4] (*tb*) a-bi-şa.[5] *a bi xa abi ka* (*mo*) kelegei saran=a *хэлгий сараана* (*tu*) şādā berk°[6] *sada bering/berke*[7] 百合 *bǎi hé* ein lilienartiges Knollengewächs[8]
③ busumda[9] (*tb*) a-bi-şa'i-rtsa-ba. *a bi xai rtsa ba abikai dzawa* (*mo*) saran=a-yin ǐǰaγur *сараанын зангуур* (*tu*) qızīl şādā berk° *keidzil sada berke* 百合[10] *(bǎi hér)*[11] ein lilienartiges Knollengewächs
④ busehe ilha (*tb*) a-bi-şa'i-me-tog. *a bi xai me d'ok abikai medok* (*mo*) saran=a-yin čečeg *сараанын цэцэг* (*tu*) şādā berk/berk° gūl[12] *sada berke gul* 百合[花/花] *bǎi hé huā* rote Blüte der Wurzelknolle ma. busumda 3794.3

[1] Hauer: Dasselbe wie eimpe 3796.4. [2] So auch TB. [3] Vgl. BL und TB/TIS. [4] Hauer: Dasselbe wie busumda 3794.3. [5] Skt. *aviṣa*, „die Ungiftige", Curcuma Zedoaria, (PW). [6] şādā evtl. zu P < *sada* a sort of a tree with a thick, smooth stem and dense foliage (SG 663). Vgl. Abb. auf S. 835. [7] PEK: Einziges Vorkommen dieser Schreibung. Vgl. Kontext sowie BL und TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 835. [8] Die Blüten sind rot, die Knollen werden gegessen. [9] Hauer: Dasselbe wie joktonda 3794.2. [10] 漢語同上 [11] hàn yǔ tóng shàng [12] Vgl. Vorgänger und BL. Zu şādā vgl. 3794.2. Zu gūl vgl. 4077.3.

3795: Fasz. 27:28v 14267–70

① buse da[1] (*tb*) a-bi-şa'i-sug-pa. *a bi xai suk p'a abikai sukba* (*mo*) saran=a-yin ǐǰaγur *сараанын зангуур* (*tu*) şādā berk° yildīz[2] *sade/sada berke*

ʏildidz[3] 百合根 *bǎi hé gēn* Wurzel des ma. joktonda 3794.2 genannten wilden Gemüses
②tuhere fere (*tb*) shes-rab-lo-ma. *šes rab lo ma šerab loma* (*mo*) kümügesü *хүмэс* (*tu*) nargaş *nar·g'as* 步步[連/連] *bù bù lián* eine wilde Lattichart
③bigan-i gintala (*tb*) lca-rgod. *lžiya rgod jiya got* (*mo*) ǰerlig čoγ'ur/čuγur *зэрлэг цуур* (*tu*) yabā yāsīl kök *yaba yašil k'ok* 野[芹/芹][菜/菜] *yě qín cài* wilder Sellerie
④hokci (*tb*) sdong-pa. *sdong p'a dong ba* (*mo*) qoγči *хогч* (*tu*) tūm kök *tum k'ok* 細[莖/茎][菜/菜] *xì jīng cài* wildwachsende eßbare Pflanze mit feinen Stengeln und spitzen Blättern

[1] Hauer: Dasselbe wie busumda 3794.3. [2] Zu ṣādā vgl. 3794.2. [3] PEK: Einziges Vorkommen der Schreibung *sade*, vgl. BL und TB/TIS.

3796: Fasz. 27:29r/1970 14271–4

①defere (*tb*) thang-tshod. *tang tshod tang tshot* (*mo*) narasun ebesü *нарсан өвс* (*tu*) būyā *buya* 貫[衆/衆][菜/菜] *guàn zhòng cài* Pteris aquilina, L., farnkrautähnliche Pflanze, deren Sprossen gegessen werden
②midada (*tb*) khur-rtsa. *kur rtsa kur dza* (*mo*) manǰiuqai *манжуухай* (*tu*) tātlıq yörgä-mač *tat·lik yurg'amači* [燕/燕] 伏[苗/苗] *yàn fú miáo* die süß schmeckende, eßbare Wurzel der wild wachsenden Pflanze ma. *mida*
③soho (*tb*) yul-rna. *yul rna yul na* (*mo*) soγ'un-u/soγun-u čiki *согоны чих* (*tu*) qımaz-lik *keimadz·lik* 甜醬[菜/菜] *tián jiàng cài* wildwachsende eßbare Pflanze, Saccharum spontaneum, L.
④eimpe (*tb*) shu-lu-khe. *šu lu ke šulu ke* (*mo*) silükei *шулхий* (*tu*) üčüy kök *ucui k'ok* [蒿/蒿][苣/苣][菜/菜] *wō jū cài* wildwachsende Sellerieart, Eppich
④GQFP Fasz. 16, Gemüse 4, Eßbare Wurzeln.

3797: Fasz. 27:29v 14275–8

①huhucu (*tb*) sha-zhen. *ša zhen ša šen* (*mo*) sunar=a *сунараа* (*tu*) fačak kök *pacak k'ok* [茗/茗][荈/荈][菜/菜] *míng zhé cài* Adenophora sp. (沙參 *shāshēn*), eine Arzneipflanze
②niyajiba (*tb*) ri'i-ske-tshe. *rii sge tshe rii ge tshe* (*mo*) ǰerlig γayimu *зэрлэг гаймуу* (*tu*) yabā ōt·yāš *yaba otyaši* 野[薺/荠][菜/菜] *yě jì cài* Hirtentäschelkraut
③jodoba (*tb*) tha-ram. *ta ram taram* (*mo*) üker ürgene *үхэр үргэнээ* (*tu*) ğūvānī *juwani* 車前[菜/菜] *chē qián cài* Wegerich
④jušempe (*tb*) snya-lo. *sniya lo niyalo* (*mo*) simeldeg *шимэлдэг* (*tu*) qıyāq *keiyak* 酸醬[菜/菜] *suān jiàng cài* säuerlich schmeckendes wildes Gemüse, Oxaldis corniculata, L.

3798: Fasz. 27:30r/1971 14279–82

①gio holhon (*tb*) sngo-mdung-rtse. *sng'o mdung rtse o dung dze* (*mo*) činu=a qaltar *чоно халтар*[1] (*tu*) zīrä *dzira* 鎗頭[菜/菜] *qiāng tóu cài* Atractylis ovata, Thunb.
②holhoci (*tb*) mdung-rtse. *mdung rtse dung dze* (*mo*) qaltamar *халтмар* (*tu*) yabā zīrä *yaba dzira* (鎗頭菜)[2] *(qiāng tóur cài)*[3] Atractylis ovata, Thunb. (蒼求菜 *cāngqiúcài*), eine Heilpflanze
③takan (*tb*) sga-rgod. *sga rgod ga got* (*mo*) ǰerlig qalaγun ebesü *зэрлэг халуун өвс* (*tu*) yabā kök bāš *yaba k'ok baši* 野[芥/芥][菜/菜] *yě jiè cài*[4] an Stromschnellen wachsende senfartige Pflanze
④cecike mimi (*tb*) byi'u-lce. *byiu lžiye jio jiye* (*mo*) ür=e-tü orungγur/oriyangγur *үрт ороонгор* (*tu*) qūčqāč tīlī[5] *kočikači/kûčikači tili*[6] 雀舌[菜/菜] *què shé cài* wild wachsende stachlige Rankenpflanze, deren Blätter roh gegessen werden

[1] GZS: *qonyn xaltar*. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng [4] yě gài cài [5] Wörtliche Übersetzung von 雀舌 *quèshé*, „Spatzenzunge“. [6] BL, PEK und TB/TIS: Einziges Vorkommen dieser orthographischen Variante.

3799: Fasz. 27:30v 14283–5

①kiyokiyon (*tb*) bya-rog-nyung-ma. *bya rok niyung ma jiyarok niyung ma* (*mo*) aǰirγan čuγur *азарган цуур* (*tu*) kavāk kök *k'awak k'ok* 筆管[菜/菜] *bǐ guǎn cài* wildwachsende Pflanze, deren Stengel herausgezogen und gegessen werden
②uluncu[1] (*tb*) de-pho-tshod. *de po tshod te/de potshot*[2] (*mo*) olunču *олонц* (*tu*) qanāt kök *kanat k'ok* 野鷄膀子[菜/菜] *yě jī bǎng zi cài* Sauerampfer
③bulangga sogi (*tb*) sngo-tsher. *sng'o tsher o ser/tsher*[2] (*mo*) örgesütü noγuγ=a *өргөст ногоо* (*tu*) yabā tikan kök *yaba tik'an k'ok* 野[刺/刺][菜/菜] *yě cì cài* wildwachsende Gemüsepflanze, deren Blätter kleine Stacheln tragen

[1] Rozycki: (*uluncu*, mo. *uluncu*) Recent MO → MA (on pattern basis). [2] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS.

Gemüse und Zuspeisen, 4.

④sogi booha-i hacin. duici (*tb*) tshod-ma-dang-gYos-kyi-skor. bzhi-pa. *tshod ma dang gyos g'yi sg'or bzhi p'a tshot madang yoigi g'or šiba* (*mo*) noγuγ=a ǰaγusin-u ǰüil. dörbedüger. *Ногоо зуушны зүйл. Дөрөвдүгээр.* (*tu*) kök gazak=lār=nīng qışmī törtünğī[1] *k'ok g'adzak=lar=ning keismi torton-*

ji [菜/菜] 骰[類/類]. 第四. *cài yáo lèi. dì sì.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3800: Fasz. 27:31r/1972 14286–9

①suwaliyasun (*tb*) spod. *sp'od bot* (*mo*) baγsuryːa *багсарга* (*tu*) dārū kök[1] *daru k'ok* 作料 *zuó liào* Beimengsel

②elu (*tb*) tsong.[2] *dzong/tsong dzong* (*mo*) songginːa *сонгино* (*tu*) fiyāz *piyadz* [葱/葱] *cōng* Zwiebel

③suwanda (*tb*) sgog-pa. *sgok p'a gokba* (*mo*) sarimsaγ *саримсаг* (*tu*) ṣārimṣāk[3] *sarimsak* [蒜/蒜] *suàn* Knoblauch (Allium sativum)

④furgisu[4] (*tb*) sga. *sga ga* (*mo*) qalaγun ebesü *халуун өвс* (*tu*) zanğabīl *dzanjabil* [薑/薑] *jiāng* Ingwer

[1] Zu dārū vgl. 2671.4. [2] 葱 *cōng*. [3] Vgl. mo. *sarimsaγ*. [4] Hauer: Neubildung für *giyang*, 薑 *jiāng*.
②–④ GQFP Fasz. 13, Gemüse 1, Würzpflanzen.

3801: Fasz. 27:31v 14290–3

①fuseri[1] (*tb*) gYer-ma. *gyer ma yerma* (*mo*) yėrmːa[2] *ерэм* (*tu*) qārnī yūrūq *karni yuruk* [花/花] 椒 *huā jiāo* Baumpfeffer

②halhûri (*tb*) pho-ba-ri.[3] *po ba ri powari* (*mo*) ališam, basa povari kememüi[4] *алъшам, бас повааръ хэмээмүй* (*tu*) qarā mūrč *kara murči* 胡椒 *hú jiāo* Pfeffer

③kakiri (*tb*) tsi-tra-ka.[5] *ts d'ra g'a dzi ja ga* (*mo*) činǰüü[6] *чинжүү* (*tu*) qızīl mūrč *keidzil murči* 秦椒 *qín jiāo* spanischer Pfeffer

④suseri[7] (*tb*) go-snyod. *go sniyod go niyot* (*mo*) ǰorγ'udusu/ǰorγudusu *зоргодос* (*tu*) bādyān *batyan* [茴/茴] 香 *huí xiāng* Fenchel, Dill

[1] Hauer: Neubildung für *hūwajiyoo*, 花椒 *huājiāo*. [2] tb. *gYer-ma*. [3] Skt. *pippali*, Französisch *poivre*. [4] mo. *povari*, französisch *poivre*. Kow1270 verweist auf Sanskrit Skt. *pippali*. [5] Wohl Skt. *citraka*. Bleiwurz, Plumbago zeylanica (PW). [6] 秦椒 *qínjiāo*. [7] Hauer: *sur seme+fuseri*.
②, ④ GQFP Fasz. 13, Gemüse 1, Würzpflanzen.

3802: Fasz. 27:32r/1973 14294–7

①imenggi[1] (*tb*) mar. *mar mar* (*mo*) ürːe-yin tosu *үрүйн мос* (*tu*) ṣūyāġ *suyahe* 素油 *sù yóu* Pflanzenfett

②dabsun (*tb*) tshwa. *tshowa tsha* (*mo*) dabusu *давс* (*tu*) tūz *tudz* 鹽 *yán* Salz

③wehe dabsun (*tb*) tshwa-rgod. *tshowa rgod tsha g'ot* (*mo*) čilaγun dabusu *чулуун давс* (*tu*) tāš tūz *taši tudz* 石鹽 *shí yán* Steinsalz

④omo dabsun (*tb*) ba-tshwa. *ba tshowa batsha* (*mo*) naγur-un dabusu *нуурын давс* (*tu*) šōr tūz[2] *šor tudz* 池鹽 *chí yán* Salz aus Salzseen

[1] BL, TB/TIS: *imenggi*, Hauer: *imenggi* † für nimenggi 1312.1, 3756.1. Haneda: Bd. 27 *imenggi*, Bd. 10, 27 *nimenggi*, Norman: *imenggi* „vegetable oil", *nimenggi* „fat, oil". [2] Zu šōr vgl. 0201.4.

3803: Fasz. 27:32v 14298–301

①misun (*tb*) tshwa-'dag. *tshowa ᶠdak tsha dak* (*mo*) ǰiyang[1] *жан* (*tu*) ğāng[2] *giyang*[3] 醬 *jiàng* Soyasauce, Würztunke

②genggiyen misun (*tb*) tshwa-'dag-dwangs-mo. *tshowa ᶠdak dowangs mo tsha dak dangmo* (*mo*) tungγalaγ ǰiyang[4] *тунгалаг жан* (*tu*) ṣüzük ğāng[2] *sudzuk kiyang/giyang*[5] 清醬 *qīng jiàng* klare Würztunke, Soyasauce

③handu (*tb*) tshwa-phabs. *tshowa pabs tsha pab* (*mo*) ǰiyang-un körüngge[6] *жангын хөрөнгө* (*tu*) xamīr tūrūš[7] *hamir toroši* 醬麴 *jiàng qū* Hefe zur Bereitung von Soyasauce

④jušun (*tb*) rgyur-chu. *rgyur cu giyur cu* (*mo*) isküleng sigüsü *исгэлэн шүүс* (*tu*) ṣerkā *serk'a* 醋 *cù* Essig

[1] 醬 *jiàng*. [2] ğāng, 醬 *jiàng*. [3] Manjurische Umschrift ist näher an der chinesischen Aussprache als das Turki-Schriftbild. [4] mo. *tungγalaγ+* 醬 *jiàng*. [5] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [6] 醬 *jiàng+*mo. *körüngge*. [7] Zu xamīr vgl. 2989.4.

3804: Fasz. 27:33r/1974 14302–5

①nasan (*tb*) tshwa-tshod. *tshowa tshod tsha tshot* (*mo*) dabusu-du noγuγːa *давст ногоо* (*tu*) tūzlūq kök *tudziluk k'ok* 鹹白[菜/菜] *xián bái cài* eingesalzener Weißkohl, Sauerkraut, eingelegte Gemüse

②sibida nasan (*tb*) lan-tshwa'i-tshod-ma. *lan tshowai tshod ma lantshai tshot ma* (*mo*) s'ubturul/šubturul dabusu-du noγuγːa *шүүтрал давст ногоо* (*tu*) tūzlāġān mūṣūn *tudzila·gan musun* 鹹[菜/菜] 梗 *xián cài gěng* eingesalzene Weißkohlstengel, von denen die Blätter abgezogen worden sind

③janggûwan (*tb*) cang-bkwa-tsi.[1] *c'iyang bg'owa ts jang g'owa dz* (*mo*) ǰaγuvasa/ǰaŋguvasa[2] *жангуас* (*tu*) tūzlāġān qoġūn *tudzila·gan kawen* 醬[爪/瓜] *jiàng guā* Gesamtname für eingesalzene und in Würztunke gelegte Eierfrüchte, Gurkengewächse und andere Gemüse, Mixed Pickles

④saikû (*tb*) ki'u.[3] *giu gio* (*mo*) ǰuuši/ǰaγusi[4] *зуусу* (*tu*) ʿarāq gazak[5] *ʿarak g'adzak* 酒[菜/菜] *jiǔ cài* kleiner Zubiß beim Weintrinken, Bissen

[1] 醬瓜子 *jiàngguāzi*. [2] 醬瓜 (子) *jiàngguā(zi)*. [3] 酒 (菜) *jiǔ(cài)*? [4] 酒菜 *jiǔcài*? [5] Zu ʿarāq vgl. 3807.3. Zu gazak vgl. 3772.3.

3805: Fasz. 27:33v 14306–9

①kete kata (*tb*) zas-phran. *zas pran dzai paran* (*mo*) ikir čikir *ихэр чихир* (*tu*) qūrūq mīvā[1] *kûruk miwa* 雜樣乾果食 *zá yàng gān guǒ shí* Ton beim Zerknabbern von getrockneten Früchten, Nüssen, hartem Gebäck usw.

②gidambi (*tb*) bsnyal. *bsniyal niyal* (*mo*) darumui *дармуй* (*tu*) tūzlāydū *tudzilaidu* 淹 *yān* in Würz-

tunke oder Salzlake eingelegtes Gemüse unter Druck halten, einmachen
③ gidabumbi (*tb*) bsnyol-'jug. *bsniyol* ʃ*jiyuḳ niyol jiyuk* (*mo*) daruγulumui *дарууламуй* (*tu*) tūzlātādū *tudzilatadu* 使淹 *shǐ yān* in Würztunke oder Salzlake eingelegtes Gemüse unter Druck halten, einmachen lassen
④ dabsulambi (*tb*) tshwa-bsgo. *tshowa bsgo tsha go* (*mo*) dabusulamui *давсламуй* (*tu*) tūz bīlä qīlādū *tudz bila keiladu* 用鹽淹 *yòng yán yān* salzen
[1] Zu mīvā vgl. 3958.3.

3806: Fasz. 27:34r/1975 14310

① dabsulabumbi (*tb*) tshwa-bsgo-'jug. *tshowa bsgo* ʃ*jiyuḳ tsha go jiyuk* (*mo*) dabusulaγulumui *давслууламуй* (*tu*) tūz bīlä qīldūrādū *tudz bila keilduradu* 使用鹽淹 *shǐ yòng yán yān* salzen lassen

26a.3 Tee und Wein.

① nure cai hacin. (*tb*) ja-chang-gi-sgor/skor.[1] *jiya ciyang Gi sg'or jiya cang gi g'or* (*mo*) darasu čai-yin jüil.[2] *Дарс цайн зүйл.* (*tu*) dārūṣūn čāy-nīng qışmī[3] *darusun cai-ning keismi* [茶/茶] 酒[類/類]. *chá jiǔ lèi.*
[1] Vgl. BL. [2] mo. *cai*, 茶 *chá*. [3] Zu čāy vgl. 3811.1. Zu qışmī vgl. 0001.3.

3807: Fasz. 27:35r/1976 14311–3

② nure (*tb*) chang-ser. *ciyang ser cang ser* (*mo*) darasu *дарс* (*tu*) dārūṣūn[1] *darusun* [黃/黃] 酒 *huáng jiǔ* Kornbranntwein, chinesischer Hirse- und Reiswein
③ arki (*tb*) chang-nag. *ciyang nak cang nak* (*mo*) ariki *арху* (*tu*) ʿarāq[2] *ʿarak* [燒/燒] 酒 *shāo jiǔ* Branntwein, Schnaps
④ obonggi arki (*tb*) chang-lbu. *ciyang lbu cang u*[3] (*mo*) kögesü-du ariki *хөөсм арху* (*tu*) yarāṣādūġān ʿarāq[4] *yarašadu-gan ʿarak* 沫子[燒/燒] 酒 *mò zi shāo jiǔ* von den Mandschus hergestellter schäumender Branntwein
[1] Vgl. mo. *darasu*. [2] Vgl. P < A *ʿaraq* sweat; anything oozing out from pores; juice, spirit, sap; milk; spirituous liquor, rack; etc. (SG 844). [3] TB/TIS: *cang bu*. [4] Zu ʿarāq vgl. 3807.3.

3808: Fasz. 27:35v 14314–7

① siša 0[1] (*tb*) sing-po. *sing p'o sing bo* (*mo*) subsu *суьс* (*tu*) dāng *dang* 酒稍子 *jiǔ shāo zi* zweiter Aufguß des Branntweins, der viel schwächer ist als der erste
② arjan[2] (*tb*) a-rag. *a rak a rak* (*mo*) araǰa *aрз* (*tu*) qamīz ʿarāq[3] *k'amidz ʿarak* 奶子酒 *nǎi zi jiǔ* aus gegorener Milch bereiteter Schnaps, Kumys
③ niyara (*tb*) sings-khu.[4] *sings ku sing ku* (*mo*) umdan *үндаи* (*tu*) bāqṣūm *baksum* 酒醭 *jiǔ niàng* aus Mehl hergestellter süßer Schnaps
④ fahala (*tb*) chang-gar-ma. *ciyang gar ma cang gar ma* (*mo*) nidkel *нимгэл* (*tu*) qōyūq ʿarāq[3] *koyok ʿarak* 醲酒 *nóng jiǔ* Bodensatz ungefilterten Weins
[1] Hauer: *siša arki*. [2] Rozycki: Recent MO → MA (on patteru basis). [3] Zu ʿarāq vgl. 3807.3. [4] PEK und BL: sings erscheint nur hier.

3809: Fasz. 27:36r/1977 14318–21

① madasu (*tb*) rtsab-mo. *rtsab mo dzab mo* (*mo*) iskegüür *эсгүүр* (*tu*) xūrūš *hûruši* 引酵 *yǐn jiào* Sauerteig, Hefe
② huhu (*tb*) chang-phabs. *ciyang pabs cang pab* (*mo*) qataγu körüngge *хатууг хөрөнгө* (*tu*) ārāzān tūrūš *arjan toroši* 酒麴子 *jiǔ qū zi* Gärstoff zur Herstellung von Branntwein, Hefe
③ suyen (*tb*) sing-chu. *sing cu sing cu* (*mo*) sir-a usu *шар ус* (*tu*) ārāzān ṣū *arjan su* 麴水 *qū shuǐ* mit Gärstoff getränktes Wasser, Schmutzwasser, Tauwasser
④ baju (*tb*) 'ba'-cha. ʃ*bā ciya ba ca* (*mo*) baǰimaγ *бажмаг* (*tu*) ʿarāq tarfī[1] *ʿarak tarpi* [燒/燒] 酒糟 *shāo jiǔ zāo* Preßhefe, Branntweinhefe
[1] Zu ʿarāq vgl. 3807.3.

3810: Fasz. 27:36v 14322–5

① ekšun (*tb*) chang-ser-gyi-phabs. *ciyang ser gyi pabs cangser gi pab* (*mo*) šaruγ *шарз* (*tu*) dārūṣūn tarfī[1] *darusun tarpi* [黃/黃] 酒糟 *huáng jiǔ zāo* die bei Herstellung von gelbem Reiswein zurückgebliebene Hefe
② hatan (*tb*) chang-btsan. *ciyang btsan cang dzan* (*mo*) qatan *хатан* (*tu*) quv·vat·līq/quv·vat·līk[2] *kûwat·lik* 酒醴 *jiǔ yàn* stark (Wein)
③ nitan (*tb*) chang-'jam. *ciyang* ʃ*jiyam cang jiyam* (*mo*) usubki *усэхи* (*tu*) ṣūṣ *sus* 酒淡 *jiǔ dàn* schal, abgestanden (Wein)
④ kaki (*tb*) chang-btsan-shos. *ciyang btsan šos cangdzan šoi* (*mo*) ququn *хухан* (*tu*) naħāyetī/nahāyetī quv·vat·līq/quv·vat·līk[3] *nahayeti kûwat·lik* 酒很醴 *jiǔ hěn yàn* stramm, stark (Branntwein)
[1] Zu dārūṣūn vgl. 3807.2. [2] Zu quv·vat vgl. 0994.1. PEK: Nur auf dieser Seite mit -liq statt -lik, vgl. BL. [3] Zu nahāyet vgl. 1623.3. Zu quv·vat vgl. 0994.1.

3811: Fasz. 27:37r/1978 14326–9

① cai[1] (*tb*) ja. *jiya jiya* (*mo*) čai[1] *цай* (*tu*) čāy[2] *cai* [茶/茶] *chá* Tee
② genggiyen cai (*tb*) ja-dwangs. *jiya dowangs jiya dang* (*mo*) tungγalaγ čai[3] *тунгалаг цай* (*tu*) kök čāy[4] *k'ok cai* 清[茶/茶] *qīng chá* klarer Tee (ohne Milch)

③kara cai (*tb*) ja-nag. *jiya nak jiya nak* (*mo*) qar=a čai *xap цаӑ* (*tu*) qarā čāy[5] *kara cai* 黑[茶/茶][6] *hēi chá* schwarzer Tee
④sun-i cai (*tb*) 'o-ja. [6]*o jiya o jiya* (*mo*) sütei čai *сүүлээ̆ цаӑ* (*tu*) ṣüt·lūq čāy[7] *sut·luk cai* 奶[茶/茶] *nǎi chá* Milchtee

[1] 茶 *chá*. [2] Vgl. P *čāy* tea (SG 387), aber wohl eigentlich 茶 *chá*. [3] mo. *tungyalay+* 茶 *chá*. [4] Zu čāy vgl. 3811.1. Farbname hier in der Grundbedeutung verstanden, vgl. im Gegensatz zu 2807.3. [5] Analog mo. *xar=a cai*. [6] Moderner Sprachgebrauch: 紅茶 *hóngchá*. [7] Zu čāy vgl. 3811.1.

①GQFP Fasz. 18, Tee 1–4.

3812: Fasz. 27:37v 14330–3

①malanggû cai (*tb*) til-ja. *d'il jiya dil jiya* (*mo*) maγalingγ'u/maγalingγu čai *маалинга цаӑ* (*tu*) güngüd čāy[1] *gunjut cai* [芝/芝][蔴/蔴][茶/茶] *zhī má chá* Tee mit Zusatz von Sesam
②ufa cai (*tb*) ja-thang. *jiya tang jiya tang* (*mo*) γulirtu čai *гурилт цаӑ* (*tu*) ōman·līq čāy[2] *yuman·lik cai* [麵/麵][茶/茶] *miàn chá* Tee mit Mehlzusatz
③caida (*tb*) 'debs-ja. [6]*debs jiya deb jiya* (*mo*) čai-yin idege *цаӑн идээ* (*tu*) čāy=nīng qōγǧï[2] *cai=ning koigei* [茶/茶] 滷 *chá lǔ* starker Tee zum Zugießen
④mukeri (*tb*) ja-thang-sla-mo. *jiya tang sla mo jiyatang lamo* (*mo*) usurqaγ *усархаг* (*tu*) ṣūyūq čāy[2] *suyuk cai* [麵/麵][茶/茶] 清 *miàn chá qīng* wässerig

[1] Zu güngüd vgl. 3953.1. Zu čāy vgl. 3811.1. [2] Zu čāy vgl. 3811.1.

3813: Fasz. 27:38r/1979 14334–7

①saringgiyambi (*tb*) tsha-grang-bsre. *tsha grang bsre tshajang serei* (*mo*) selgümüi, basa sebkimüi kememüi *сэлгэмүү, бас сэвхиймүү хэмээмүү* (*tu*) tang·šāydū[1] *tangšaidu* 冷[熱/熱][茶/茶] 相對 *lěng rè chá xiāng duì* kalten und heißen Tee zusammengießen
②sun (*tb*) 'o-ma. [6]*o ma oma* (*mo*) sü' *сүү* (*tu*) ṣüt[2] *sut* 奶子 *nǎi zi* Milch
③ayara (*tb*) dar-ba. *dar ba dar wa* (*mo*) ayiraγ *аӯраг* (*tu*) qatīq *katik* 酸奶子 *suān nǎi zi* gegorene Milch
④oromu (*tb*) sbris-ma. *sbris ma biri ma* (*mo*) örüm=e *өрөм* (*tu*) qāymāq *kaimak*[3] 奶皮子 *nǎi pí zi* Haut auf stehender Milch, auch als Speise dargeboten

[1] Zu tang vgl. 0987.2. [2] Vgl. mo. *sŭ*. [3] PEK: Undeutlich geschrieben.

3814: Fasz. 27:38v 14338–41

①sun sambi (*tb*) 'o-ma-bzho. [6]*o ma bzho oma šo* (*mo*) sü' saγamui *сүү саамүү* (*tu*) ṣüt ṣāfādū *sut sapadu* 擠奶子 *jǐ nǎi zi* Milch melken
②niyarangga tara (*tb*) bzho. *bzho šo* (*mo*) darasun taraγ *дарсан тараг* (*tu*) ōyūǧān ṣüt *oyogan sut* 酪 *lào* saure Kuhmilch mit Zusatz von Zucker und süßem Mehlschnaps
③šatan ufa cai (*tb*) ka-ra-ja. *g'a ra jiya g'ara jiya* (*mo*) amtatu jutang *амтат зуман* (*tu*) tālqān čāy[1] *talkan cai* [茶/茶][湯/湯] *chá tāng* Tee mit Zucker und Mehl
④šufin (*tb*) pad-rtsa'i-phye. *p'ad rtsai pye bat dzai ciye* (*mo*) lingqu=a-yin ov=a[2] *лянхуагийн оо* (*tu*) nīlūfar=nīng yīldīz ūn[3] *nilupar=ning yildiz on* [藕/藕] 粉 *ǒu fěn* Lotoswurzelmehl

[1] Zu čāy vgl. 3811.1. [2] 蓮花藕 *liánhuā ǒu*. [3] nīlūfar, vgl. 2643.1.

3815: Fasz. 27:39r/1980 14342–4

①musi[1] (*tb*) rtsam-pa. *rtsam p'a dzamba* (*mo*) mosi *мөш* (*tu*) tāl·qān *talkan* 炒[麵/麵] *chǎo miàn* aus geröstetem Mehl, Zucker und Wasser hergestellter Brei
②jušun muke (*tb*) skyur-khu. *sg'yur ku giyur ku* (*mo*) isküleng usu *исгэлэн ус* (*tu*) čüčü·mal ṣū *cucumal su* 酸水 *suān shuǐ* „Essigwasser", Erfrischungsgetränk aus eingelegten Gurken, Gemüsen und Kohl
③halhûn subure muke (*tb*) bsil-thang. *bsil tang sil tang* (*mo*) qalaγun-i sergügekü umda *халууныг сэргээх үнд* (*tu*) ā̆ṣïǧ=nī kötargān ṣū[2] *ısyk=ni kutarg'an su*[2] 暑[湯/湯] *shǔ tāng* aus einem Aufguß von Heilkräutern hergestellter Hitzetrunk

[1] Rozycki: (*musi*, mo. *musi*) Recent MO → MA (on pattern basis). [2] So auch BL.

26a.4 Gebäck und Kuchen, 1.

①efen-i hacin. uju. (*tb*) 'khur-ba'i-skor. dang-po. [6]*kur bai sg'or dang p'o kurwei g'or dang-bo* (*mo*) boγursuγ-un jüil. terigün. *Боорцогийн зүйл. тэргүүн.* (*tu*) nān=nīng qışmī birīnǧī[1] *nan=ning keismi birinji* 餑餑[類/類]. 第一. *bō bō lèi. dì yī.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3816: Fasz. 27:40r/1981 14345–7

②efen (*tb*) 'khur-ba. [6]*kur ba kur wa* (*mo*) boγursuγ *боорцог* (*tu*) nān[1] *nan* 餑餑[2] *bō bō* Gebäck, Kuchen
③abdaha efen (*tb*) 'khur-ba'i-lo-ma. [6]*kur bai lo ma kurwei loma* (*mo*) nabčin boγursuγ *навчин боорцог* (*tu*) yāfūrmāq nān *yapurmak nan* [葉/葉]子餑餑 *yè zǐ bō bō* „Blattkuchen", in Blätter gewickelte Pasteten
④tasima efen (*tb*) 'khur-ba-gor-mo. [6]*kur ba gor mo kurwa gormo* (*mo*) tasim=a boγursuγ[3] *машим*

боорцог (*tu*) tāṣmā nān[4] *tasma nan* 大水餡[5] *dà shuǐ tuán* größere runde Mehlplätzchen

[1] P *nān* bread; a loaf; a light round cake; a pikelin, a muffin (SG 1380). [2] mo. *bobu*. [3] ma. *tasima*. [4] tāṣmā, ma. *tasima*. [5] HYDZD 1921lu: 餡 tuán ❶ 米或粉制成的球形食物。

3817: Fasz. 27:40v 14348–51

① nisiha efen (*tb*) nya-'khur. *niya ᶣkur niya kur* (*mo*) soγusu boγursuγ *согос боорцог* (*tu*) bālīq nān[1] *balik nan* 魚兒餑餑 *yú'ér bō bō* flache Weizenmehlkuchen, die in Sahne zubereitet werden

② turga efen[2] (*tb*) sran-'khur. *sran ᶣkur saran kur* (*mo*) turqan/turaqan boγursuγ[3] *мурхан боорцог* (*tu*) fūrčāq nān[4] *purcak nan* 豆[麵/麵] 子餑餑 *dòu miàn zi bō bō* runde Kuchen aus Bohnenmehl ohne Zusatz von Fett

③ hûya efen (*tb*) 'bu-ris-ma. *ᶣbu ridz/ris ma bu rii ma* (*mo*) tōbed boγursuγ *мөөд боорцог* (*tu*) čōrū·māč nān[4] *curumači nan* 螺螄餑餑 *luó sī bō bō* Schneckenkuchen

④ hariha efen (*tb*) sreg-gor. *srek gor serek gor* (*mo*) qaγariγsan boγursuγ *хайрсан боорцог* (*tu*) tūnūr nān[4] *tunur nan* 爐食 *lú shí* im Bakofen gebrannter Zwieback

[1] Übersetzung von 魚兒餑餑 *yúr bóbo*, wtl. „Fischkuchen". [2] Vgl. mo. *turxan*. [3] PEK: Ein „Zahn" fehlt, vgl. BL, TB/TIS und GZS. [4] Zu nān vgl. 3816.2.

3818: Fasz. 27:41r/1982 14352–5

① harima efen (*tb*) rdo-sreg-'khur-ba. *rdo srek ᶣkur ba do serek kur wa* (*mo*) qarimal/qaγarimal boγursuγ *хайрмал боорцог* (*tu*) tōqāč nān[1] *tokači nan* 炕子餑餑 *kàng zi bō bō* Zwieback, Biskuit

② durun-i efen (*tb*) sbar-'khur. *sbar ᶣkur bar kur* (*mo*) kebtü boγursuγ *хэвт боорцог* (*tu*) tūzūt-lūq nān[1] *tudzut·luk nan* 印子餑餑 *yìn zi bō bō* in Gußformen hergestellter Kuchen

③ obokū efen (*tb*) 'khur-leb. *ᶣkur leb kur leb* (*mo*) uγuraγ boγursuγ *уураг боорцог* (*tu*) čīlāb·čä nān[1] *cilabca nan* 銅盆糕 *tóng pén gāo* Eierkuchen mit geringem Zusatz von Zucker und Branntwein, auch kann man Jujubenkompott dazutun

④ tarhûn efen (*tb*) snum-'khur. *snum ᶣkur num kur* (*mo*) taryun boγursuγ *тараан боорцог* (*tu*) qatlā·mā nān[1] *katlama nan* 油餡子 *yóu tuán zi* „Fettkuchen", eine Art Gebäck, größer als ma. tasima 3816.4

[1] Zu nān vgl. 3816.2.

3819: Fasz. 27:41v 14356–9

① tûme efen (*tb*) 'bru-'khur. *ᶣbru ᶣkur buru kur* (*mo*) tügsümel boγursuγ *түгсмэл боорцог* (*tu*) ăzmă nān[1] *idzima nan* 打糕 *dǎ gāo* eine Art Hirsekuchen

② beibun-i efen (*tb*) gYang-'khur. *gyang ᶣkur yang kur* (*mo*) dalalγan-u boγursuγ *даллаганы боорцог* (*tu*) čirāğ nān[2] *cirahe nan* 神板上供的餑餑 *shén bǎn shàng gòng de bō bō* Opferkuchen, die bei Fleischopfern nach Abräumen der übrigen Kuchen in einer Schüssel auf den Altar gestellt wurden

③ feshen efen (*tb*) rlang-'khur. *rlang ᶣkur lang kur* (*mo*) bürker boγursuγ[3] *бүрхээр боорцог* (*tu*) şümă nān[1] *suma nan* 撒糕 *sǎ gāo* Kochkistenkuchen

④ miyegu efen (*tb*) 'jur-'khur. *ᶣjiyur ᶣkur jiyur kur* (*mo*) edemeg boγursuγ *эдмэг боорцог* (*tu*) zāğ·rā nān[1] *dzahera nan* 淋漿糕 *lín jiāng gāo* eine Art Hirsekuchen

[1] Zu nān vgl. 3816.2. [2] Zu čirāğ vgl. 0638.1. Zu nān vgl. 3816.2. Wtl. „Laternenkuchen". [3] TB: Druckvorlage beschädigt. Vgl. Abb. auf S. 835.

3820: Fasz. 27:42r/1983 14360–3

① kofori efen (*tb*) sbrang-'khur. *sbrang ᶣkur barang kur* (*mo*) taryun boγursuγ *тараан боорцог* (*tu*) öşük nān[1] *usuk nan* 蜂糕 *fēng gāo* Blasenkuchen

② tampin efen (*tb*) rlang-tshos-ma. *rlang tshos ma lang tshoi ma* (*mo*) jīngnegsen boγursuγ *жигнэсэн боорцог* (*tu*) şōmbă nān[1] *somba nan* [甑/甑] 兒糕 *zèng'ér gāo* „Kannenkuchen", kleine Reiskuchen mit Füllung

③ haksangga efen (*tb*) skya-srab. *sg'ya srab*[2] *giya sarab* (*mo*) qaγsamal boγursuγ *хагсмал боорцог* (*tu*) qātūrmā nān[1] *katurma nan* 焦餅 *jiāo bǐng* eine Art Knuspergebäck, Zwieback

④ solho efen[3] (*tb*) ka-lingga-ka'i-khug/'khur-pa/ba.[4] *g'a lingga g'ai ᶣkur/ᶣkur p'a/ba*[5] *g'alingg'ai kurwa* (*mo*) solγu boγursuγ *солго боорцог* (*tu*) gaōlī nān[6] *g'aoli nan* 高麗餅 *gāo lí bǐng* koreanischer Kuchen aus Honig, Mehl und Sesamöl

[1] Zu nān vgl. 3816.2. [2] PEK: Pinsel im zweiten Wort abgerutscht. Vgl. Abb. auf S. 835. [3] Hauer: Neubildung für *solho bing*, 高麗餅 *Gāolibing*. Rozycki: (*solho*, mo. *solungyus, solyu* „Korea, Korean") Early MO → MA (on pattern basis). [4] Die mandjurischen Umschriften und der Kontext legen ka-lingga-ka'i-'khur-pa nahe, ebenso HZWJZHJ, durch BL bestätigt. [5] Vgl. BL. [6] gaōlī, 高麗 *Gāolì*. Zu nān vgl. 3816.2.

3821: Fasz. 27:42v 14364–7

① niolhun efen (*tb*) lo-gsar-nya-ril. *lo gsar niya ril losar niya ril* (*mo*) öljeyitei bömbümčig *өлзийтэй бөмбөмчиг* (*tu*) şaqā nān[1] *saka nan* 元宵 *yuán xiāo* am Abend des 15. Tages des 1. Monats beim Laternenfest gegessenes rundes Backwerk

② lala juhe efen (*tb*) chu-'khur. *cu ᶣkur cu kur* (*mo*) nanggi seregün boγursuγ *нааньги сэргүүн боорцог* (*tu*) būrč·lūq nān[2] *burči·luk nan* [糍/糍] 子 *zòng zi* in Schilfblätter gewickelte gedämpfte Reis- oder Hirsekuchen

③ biyangga efen (*tb*) zla-'khur. *zla ᶣkur da kur* (*mo*) saran-u boγursuγ *сарны боорцог* (*tu*) āy·lik nān[1] *ay·lik nan* 月餅 *yuè bǐng* Mondkuchen

④uyungge efen (*tb*) dgu-'khur. *dgû ⁶kur gu kur* (*mo*) yisütü boγursuγ *есм бооруог* (*tu*) qāt·lāmā nān[1] *kat·lama nan* 重陽糕 *chóng yáng gāo* zum 9. Tage des 9. Monats gebackene Kuchen

[1] Zu nān vgl. 3816.2. [2] Zu būrč vgl. 3562.4. Zu nān vgl. 3816.2.

3822: Fasz. 27:43r/1984 14368–71

①hoho efen (*tb*) bong-rna. *bong rna bong na* (*mo*) eǰigen-ü čiki *илжгэн чих* (*tu*) ṣām·būrṣā *samburse* 水餃子 *shuǐ jiǎo zi* mit Fleisch und Gemüse gefüllte, schotenähnliche Kuchen

②tahûra efen (*tb*) grwa-rna. *growa rna ja na* (*mo*) kisuγ=a boγursuγ *хясаа бооруог* (*tu*) yāṣī ṣām·būrṣā *yasi samburse* 扁食 *biǎn shí* „Muschelkuchen", mit Fleisch und Gemüse gefüllte Pasteten in Muschelform

③ninggiya efen (*tb*) gze-'khur. *gze ⁶kur dze kur* (*mo*) muqur jangγuu boγursuγ *мухар зангуу бооруог* (*tu*) čüč·barä *cucubere* 餛飩 *hún tun* Pastete mit Fleischfüllung in Brühe

④ufuhu efen (*tb*) snum-'khur-'jam-po. *snum ⁶kur ⁶jiyam p'o numkur jiyam bo* (*mo*) aγuskin boγursuγ *үүшгин бооруог* (*tu*) bōš nān[1] *boši nan* 軟酥餅 *ruǎn sū bǐng* Eierkuchen

[1] Zu nān vgl. 3816.2.

3823: Fasz. 27:43v 14372–4

①tuhe efen (*tb*) gor-leb. *gor leb gor leb* (*mo*) bürkesü boγursuγ *бүрхэс бооруог* (*tu*) qāt·lāmā *katlama* 餅 *bǐng* „Topfdekkelkuchen", dünn und rund

Gebäck und Kuchen, 2.

②efen-i hacin. jai (*tb*) 'khur-ba'i-skor. gnyispa. *⁶kur bai sg'or gniyis p'a kurwei g'or niba* (*mo*) boγursuγ-un jüil. d'ed'. *Бооруегийн зүйл. Дэд.* (*tu*) nān=nīng qışmī īkīngī[1] *nan=ning keismi ikinji* 餑餑[類/類]. 第二. *bō bō lèi. dì'èr.*

③giyapi šobin (*tb*) brtseg-'khur. *brtseḳ ⁶kur dzek kur* (*mo*) darsaγar šoobing[2] *дарсгар шоовин* (*tu*) qātlīq šōbing[3] *kat·lik šobin* 重皮[燒/燒] 餅 *chóng pí shāo bǐng* ungefüllte Schaobingfladen

④nekeliyen šobin (*tb*) srab-gor. *srab gor sarab gor* (*mo*) nimgen šoobing *нимгэн шоовин* (*tu*) yūfqā šōbing[3] *yubka šobin* 夾餡[燒/燒] 餅[4] *jiá xiàn shāo bǐng* dünne Schaobingfladen aus Mehl, Zucker, Walnüssen und Schweinefett

[1] Zu nān vgl. 3816.2. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] mo. *darsayar+* 燒餅 *shāobǐng*. [3] šōbing, 燒餅 *shāobǐng*. [4] Vergleiche 3826.1.

3824: Fasz. 27:44r/1985 14375–8

①lusu šobin (*tb*) dar-sga'i-'khur-ba. *dar sgai ⁶kur ba dargai kurwa* (*mo*) ügürem=e šoobing *үүрэм шоовин* (*tu*) maġzi·līq šōbing[1] *makji·lik šobin* 核桃仁餅 *hé táo rén bǐng* Schaobingfladen mit Walnußfüllung

②ilhangga šobin (*tb*) 'khur-ba-ri-mo-can.[2] *⁶kur ba ri ma/mo c'iyan*[3] *kurwa rima/rimo jan*[3] (*mo*) artai šoobing *артай шоовин* (*tu*) gūl·lūq šōbing[4] *gul·luk šobin* 印子餅 *yìn zi bǐng* mit roten Tüpfeln gezierter Schaobingfladen

③gincihiyan šobin (*tb*) 'khur-yag. *⁶kur yak kur yak* (*mo*) ke šoobing *хэ шоовин* (*tu*) ṣılīq/ṣïlīq šōbing[5] *selik/sylik šobin*[6] 光頭餅 *guāng tóu bǐng* blanker, d. h. unbestreuter Schaobingfladen

④hûri faha-i šobin (*tb*) thang-'khur. *tang ⁶kur tang kur* (*mo*) samur-un čömetü šoobing *самрын цөмт шоовин* (*tu*) qōṣūq maġzi·līq šōbing[1] *kûsuk makjilik šobin* 松餅 *sōng bǐng* mit Tannenmandeln bestreuter Schaobingfladen

[1] Zu šōbing vgl. 3823.4. [2] So auch BL und TB. [3] Vgl. BL und TB/TIS. [4] Zu gūl vgl. 4077.3. Zu šōbing vgl. 3823.4. [5] Vgl. BL. Zu šōbing vgl. 3823.4. [6] PEK und TB/TIS gleich. Einziges Vorkommen dieser orthographischen Variante, vgl. BL.

3825: Fasz. 27:44v 14379–82

①malanggû šobin (*tb*) til-'khur. *d'il ⁶kur dil kur* (*mo*) maγalingγu šoobing *маалинга шоовин* (*tu*) günğüd·lūq šōbing[1] *gunjut·luk šobin* [芝/芝]麻餅 *zhī má bǐng* Schaobingkuchen mit Sesamkörnern

②leke (*tb*) 'khur-nar. *⁶kur nar kur nar* (*mo*) bileü *билүү* (*tu*) būlū nān[2] *bulu nan* 扁條 *biǎn tiáo* Honigkuchen in Form eines Schleifsteines

③solho leke (*tb*) ka-lingga'i-'khur-nar.[3] *g'a linggai ⁶kur nar g'alingg'ai kur nar* (*mo*) solγu bileü *солгоо билүү* (*tu*) šīrālīq nān[2] *šira·lik nan* 高麗扁條 *gāo lí biǎn tiáo* koreanischer Honigkuchen

④gincihiyan leke (*tb*) mdzes-'khur. *mdzes ⁶kur dze kur* (*mo*) ke bileü *хэ билүү* (*tu*) ṣılīq/ṣïlīq šīrälīq nān[4] *sylik šira·lik nan* 光扁條 *guāng biǎn tiáo* glatte, flache Kuchenstreifen aus Weizenmehl, Honig und Sesamöl

[1] Zu günğüd vgl. 3953.1. Zu šōbing vgl. 3823.4. [2] Zu nān vgl. 3816.2. [3] Vgl. *koryo*, Korea. [4] Zu šīrā vgl. 3406.2. Zu nān vgl. 3816.2.

3826: Fasz. 27:45r/1986 14383–6

①doingge leke (*tb*) nang-snying-can. *nang sniying c'iyan nang ning jan* (*mo*) idege qabčiγsan bileü *идээ хавчсан билүү* (*tu*) cīlān tālqān·līq nān[1] *cilan talkan·lik nan* 夾餡扁條[2] *jiá xiàn biǎn tiáo* Gebäck aus gezuckertem Weizenmehl mit Brustbeerfüllung

②giyangdu (*tb*) thig-ma. *tiḳ ma tik ma* (*mo*) šuγum *шүгам* (*tu*) qïrlīq čūkī nān[1] *keir·lik*

cuki nan 豇豆條 *jiāng dòu tiáo* eßstäbchenlange viereckige Makkaroni aus Weizenmehl
③ hûwafihiya (*tb*) bshur-'khur. *bšur* ᶠ*kur šur kur* (*mo*) qubiki *хуэхu* (*tu*) yengnäčük nān[1] *yengnacuk nan* [瓦/瓦][壠/壠] *wǎ lǒng* in Sesamöl gebackene Honigkuchen von Gestalt eines hohlziegelartigen Schabholzes zum Glätten der Pfeilschäfte
④ ubašakû (*tb*) lag-tog. *lak d'ok lak dok* (*mo*) sülǰimel *сулжмэл* (*tu*) tōlġāmā nān[1] *tolgama nan* 麻[花/花] *má huā* in der Mitte aufgeschnittener und umgewendeter länglicher Kuchen

[1] Zu nān vgl. 3816.2. [2] Vergleiche 3823.4.

3827: Fasz. 27:45v 14387–90

① guwase (*tb*) lag-tog-che-ba. *lak d'ok ciye ba lakdok cewa* (*mo*) sülǰigür *сулжүүр* (*tu*) čūng tōlġāmā nān[1] *cung tolgama nan* 大麻[花/花] *dà má huā* Kuchen in Gestalt flacher Streifen[2]
② umhan durun (*tb*) sgong-'khur. *sgong* ᶠ*kur gong kur* (*mo*) öndegen keb *өндөөн хэв* (*tu*) tūxūm·lūq nān[1] *tuhum·luk nan* 鷄蛋糕 *jī dàn gāo* Eierzwieback
③ šanyan caise (*tb*) gzen-dkar. *gzen dg'ar dzen g'ar* (*mo*) čaγan sam *цагаан сам* (*tu*) āq ṣāng·zā *ak sangdza* 白饊子 *bái sǎn zi* weiße Kringel
④ fulgiyan caise (*tb*) gzen-dmar. *gzen dmar dzen mar* (*mo*) ulaγan sam *улаан сам* (*tu*) qızīl ṣāng·zā *keidzil sangdza* 紅饊子 *hóng sǎn zi* Gebäck aus Weizenmehl, Schweinefett und Honig

[1] Zu nān vgl. 3816.2. [2] Später ma. ubašakû 3826.4.
① GQFP Fasz. 12, Maulbeere und Hanf 2.

3828: Fasz. 27:46r/1987 14391–4

① saise (*tb*) gzen-chung. *gzen cung dzen cung* (*mo*) seyimeger boγursuγ *сүймгэр боорцог* (*tu*) kičīk/kīčīk ṣāng·zā *kicik sangdza* 小饊子 *xiǎo sǎn zi* kleine Biscuits, Plätzchen
② toholiyo (*tb*) 'khur-kor. ᶠ*kur g'or kur g'or* (*mo*) ǰuγ=a boγursuγ *зуга боорцог* (*tu*) qāynāq nān[1] *kainak nan* 水饊子[2] *shuǐ tuán zi* flache runde Mehlplätzchen in Käschform
③ niyehe umhan-i toholiyo (*tb*) ngang-'khur. *ng'ang* ᶠ*kur ang kur* (*mo*) nuγusun-u öndegen-ü ǰuγ=a boγursuγ *нугасны өндөгний зуга боорцог* (*tu*) ǧrdīk tūxūm·lūq qūymāq[3] *ǧrdak/ǧrdak tuhum·luk koimak* 鴨蛋炸饊 *yā dàn zhá tuán* in Schweineschmalz gebratenes Gemengsel von Enteneiern, Zucker, Honig, Reis und Mehl
④ juke (*tb*) 'khur-skyo. ᶠ*kur sg'yo kur giyo* (*mo*) nilčaγai *нялцгай* (*tu*) qōšmāq nān[1] *košimak nan* 和的水饊 *huó de shuǐ tuán* Gebäck aus zusammengebröckelten ma. toholiyo-Kuchen (3828.2)

[1] Zu nān vgl. 3816.2. [2] 饊 siehe Anmerkung zu 3816.4. [3] So auch BL.

3829: Fasz. 27:46v 14395–8

① cuku[1] (*tb*) rlo-'khur. *rlo* ᶠ*kur lo kur* (*mo*) naltaγar *налтгар* (*tu*) qūymā *koima* [黏/黏] 糕托子 *nián gāo tuō zi* aus Näpfen gegossener zerbröckelter Hirsekuchen
② mentu[2] (*tb*) cong-rdog. *c'iyong rdok jong dok* (*mo*) mantau[2] *мантуу* (*tu*) māntū[2] *mantu* 饅頭 *mán tóu* ungesäuerte Brotfladen, Matze
③ jempin[3] (*tb*) skya-'khur. *sg'ya* ᶠ*kur giya kur* (*mo*) quyimaγ *хүүмаг* (*tu*) fūš·kāl *puši·k'al* 煎餅 *jiān bǐng* Pfannkuchen aus Buchweizenmehl mit Fleischfüllung
④ mere jempin (*tb*) skya-bra. *sg'ya bra giya bara* (*mo*) saγaγ-un quyimaγ *сагаагийн хүүмаг* (*tu*) čūman fūš·kāl *cuman puši·k'al* [蕎/蕎] 麥煎餅 *qiáo mài jiān bǐng* den Göttern dargebrachtes Gebäck aus Buchweizenmehl der neuen Ernte

[1] Hauer: *cuku efen.* [2] 饅頭 *mántóu.* [3] 煎餅 *jiānbing.*

3830: Fasz. 27:47r/1988 14399–401

① sase (*tb*) bjur/'jur-bag.[1] *bjiyur/ʰjiyur bak jiyur bak* (*mo*) čörm=e *цөрөм* (*tu*) yōmdān *yumdan* 合絡 *hé lào*[2] im Sommer gegessene kühlende Speise aus Buchweizenmehl, Honig und Sesamwasser
② dubise (*tb*) sran-bshos. *sran bšos saran šoi* (*mo*) nuqumal *нухмал* (*tu*) zāġrā *dzahera* 豆[韃/韃] 糕[3] *dòu chān gāo* kleine runde Bohnenmehlkuchen

[1] Vgl. 3819.4. [2] hé le [3] HYDZD 1369rm: 韃(二) chān ❶ 磨粟。

Gebäck und Kuchen, 3.

③ efen-i hacin. ilaci (*tb*) 'khur-ba'i-skor. gsum-pa. ᶠ*kur bai sg'or gsum p'a kurwei g'or sumba* (*mo*) boγursuγ-un ǰüil. γurbaduγar. *Боорцгийн зүйл. Гуравдугаар.* (*tu*) nān=ning qışmī üčüngī[1] *nan=ning keismi yucunji* 餑餑[類/類]. 第三. *bō bō lèi. dì sān.*
④ mudan (*tb*) dkyus-ris-ma. *dg'yus ris ma gioi rima* (*mo*) muruí boγursuγ *мурий боорцог* (*tu*) āšmä *ašima* 搓條餑餑 *cuō tiáo bō bō* „Krümmling" bzw. Kringel, eine Art Gebäck

[1] Zu nān vgl. 3816.2. Zu qışmī vgl. 0001.3.

3831: Fasz. 27:47v 14402–5

① giogiyan efen[1] (*tb*) snum-tshos-ma. *snum tshos ma num tshoima* (*mo*) eljīgen čikin/čiki *илжгэн чих* (*tu*) ṣōqmā nān[2] *sokma nan* 餃子 *jiǎo zi* mit gehacktem Fleisch gefüllte und mit Knoblauch gewürzte Pastetchen
② saksan (*tb*) 'khur-'jong.[3] ᶠ*kur ʰjiyod/ʰjong*[4] *kur jod/jong*[4] (*mo*) saγsaγar boγursuγ *сагсгар*

боорцог (*tu*) mūnār nān[2] *munar nan* [麵/麵] 塔兒 *miàn tǎ'ér* aufgetürmte Opferkuchen

③ sesi (*tb*) tsheb-'khur. *tsheb* ⁶*kur tsheb kur* (*mo*) qayiči boγursuγ *хайч боорцог* (*tu*) ṣırmāq nān[2] *syr·mak nan* 豆[麵/麵] 剪子股 *dòu miàn jiǎn zi gǔ* in Fett gebackene kleine Kringel aus gedämpfter Hirse mit beigemengtem Erbsenmehl

④ sedu (*tb*) sran-phye. *sran pye saran ce* (*mo*) qoliča *хольц* (*tu*) pūrčāq/fūrčāq ūn *purcak on* 豆[麵/麵] 子 *dòu miàn zi* Bohnenmehl, Erbsenmehl

[1] Hauer: Neubildung für *giyose efen*, 餃子 *jiǎozi*. [2] Zu nān vgl. 3816.2. [3] So auch BL und TB. [4] Vgl. BL und TB/TIS.

3832: Fasz. 27:48r/1989 14406–9

① dubi (*tb*) sran-khrog.[1] *sran k'yok/k'rok*[2] *saran cok* (*mo*) burčaγ-un ǰarma-a *буурцгийн зарам* (*tu*) fūrčāq yārmā *purcak yarma* 豆[糝/糝] 子 *dòu chǎn zi* Bohnenschrot

② bumbuli (*tb*) ril-ril. *ril ril ril ril* (*mo*) bömbülig *бөмбөлөг* (*tu*) dīxān nān[3] *dihan nan* 油麥[麵/麵] 餅子 *yóu mài miàn bǐng zi* runder Hafermehlkuchen

③ sacima (*tb*) bsrus-'khur. *bsrus* ⁶*kur surui kur* (*mo*) čabčimal *цавчмал* (*tu*) ṣānǧī·mā nān[4] *sanjima nan*[5] 糖纏 *táng chán* in Sesamöl gebratene und gezuckerte Mehlspeise, der gewaschener Sesam zugesetzt wurde

④ durun-i matan (*tb*) go-rug. *go ruk go ruk* (*mo*) keblegsen sikir *хэвлэсэн шижир* (*tu*) qōymā rang·līq šakar[6] *koima rang·lik šak'ar* 八寶糖 *bā bǎo táng* in verschiedener Form hergestelltes Zuckerwerk

[1] So auch BL und TB. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] Zu nān vgl. 3816.2. [4] So auch BL. Vgl. ma. *sacima*. Zu nān vgl. 3816.2. [5] So auch BL. [6] Zu rang vgl. 0038.4.

3833: Fasz. 27:48v 14410–3

① debse (*tb*) ~~kha-nṭa-~~/khaṇṭa.[1] *k'añž°a k'aja* (*mo*) üredesü *үрдэс* (*tu*) ālīšāng·ǧū ħālvāh[2] *ališanggu halwa* 雜果糕 *zá guǒ gāo* getrocknete Beeren zum Grützekochen

② umpu debse/debsen[3] (*tb*) sgyur-khaṇṭa. *sgyur k'añž°a giyur k'aja* (*mo*) dolunun üredesü *долиун үрдэс* (*tu*) āzġān mūnčāq ħālvāh[4] *idzigan/adzigan moncak halwa*[5] 山查糕 *shān zhā gāo* eingedickte und getrocknete Hagebuttenpaste

③ indahûn soro debse (*tb*) 'bra-ko-kha/khaṇṭa-~~ṇṭa~~/. ⁶*bra g'o k'añž°a burgo k'aja* (*mo*) jerlig čibaγan üredesü *зэрлэг чавган үрдэс* (*tu*) āčīq čilān ħālvāh[4] *acik cilan halwa* 酸棗糕 *suān zǎo gāo* getrocknete sauere Jujuben

④ bohori debse (*tb*) sran-ma-kha/khaṇṭa-~~ṇṭa~~/. *sran ma k'añž°a saran ma k'aja* (*mo*) sira burčaγ-un üredesü *шар буурцгийн үрдэс* (*tu*) küčak·līq fūrčāq ħālvāh[4] *kucak·lik purcak halwa* [豌/豌] 豆[黃/黃] *wān dòu huáng* mit gekochten Jujuben durchsetzter Erbsbrei

[1] Vgl. 3780.4. [2] P < A *ḥalvā'* any kind of sweet cake or paste made with flour; sweetmeat; an electuary; anything soft and sweet; sweet fruit, fruit (SG 429). [3] BL, TB, Haneda, TIS, Norman, Hu: *umpu debsen*, Hauer, An: *umpu debse*. [4] Zu ħālvāh vgl. 3833.1. [5] PEK und TB/TIS übereinstimmend, vgl. BL.

3834: Fasz. 27:49r/1990 14414–7

① uta (*tb*) 'o-zhag. ⁶*o zhak o šak* (*mo*) qoliγsan tosu *хольсон мос* (*tu*) fīš·lāq *pišilak* 奶油糕 *nǎi yóu gāo* Butterkuchen

② uta bele (*tb*) 'o-zhag-'bru-can. ⁶*o zhak* ⁶*bru c'iyan ošak burjan* (*mo*) qaγurai amu *хуурай амуу* (*tu*) fīš·lāq gürünč/gürünč[1] *pišilak gurunči* 凍米 *dòng mǐ* in Zucker und Fett geröstete Hirsekörner

③ sunja hacin-i orobuhangge (*tb*) thud-sna-lnga. *tud sna lng'a tut na a* (*mo*) tabun jüil-iyer qoliγsan tosu *таван зүйлээр хольсон мос* (*tu*) beeš qışmī fīš·lāq[2] *biyeši keismi pišilak* 五色油糕 *wǔ sè yóu gāo* „zum Gerinnen Gebrachtes von fünf Sorten", süße Speise aus Mehl von getrockneten Birnen, getrockneten Beeren, Berberitzensaft, Sahne und Honig

④ kûru (*tb*) 'o-thud. ⁶*o tud o tut* (*mo*) qurud *хурууд* (*tu*) qūrūt[3] *kûrut* 奶餅子 *nǎi bǐng zi* aus mit Branntwein aufgekochter Kuh- oder Pferdemilch hergestellter säuerlicher Käse

[1] Zu gürünč vgl. 3944.4. [2] Zu qışmī vgl. 0001.3. [3] Vgl. mo. *xurud*.

3835: Fasz. 27:49v 14418–21

① ejihe (*tb*) 'o-snyig. ⁶*o sniyik o nik* (*mo*) ejegei *эзэгий* (*tu*) ïǧākī *eijag'ai* 奶渣子 *nǎi zhā zi* Käse

② hibsu (*tb*) sbrang-rtsi. *sbrang rts barang dzi* (*mo*) bal *бал* (*tu*) ʿaṣal[1] *ʿasal* 蜂[蜜/蜜] *fēng mì* Honig

③ šatan (*tb*) ka-ra. *g'a ra k'a/g'a ra*[2] (*mo*) sikir *шижир* (*tu*) šakar[3] *šak'ar* 白糖 *bái táng* weißer Zucker[4]

④ juhe šatan (*tb*) shel-ka-ra. *šel g'a ra šel g'ara* (*mo*) mösün sikir[5] *мөсөн чихэр* (*tu*) nabāt *nabat* [冰/冰] 糖 *bīng táng* „Eiszucker", Kandiszucker

[1] Arabisch „Honig". [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. folgenden Eintrag und TB/TIS. [3] Arabisch „Zucker". [4] Der Kristallzucker heißt ma. juhe šatan 3835.4. [5] Lehnübersetzung von 冰糖 *bīngtáng*.

3836: Fasz. 27:50r/1991 14422–4

① matan[1] (*tb*) 'bru-sbrang. ⁶*bru sbrang buru barang* (*mo*) matang[1] *маатан* (*tu*) ħūrūš·lūq šakar *hûrušı·luk šak'ar* 麻糖 *má táng* gezuckerter Kornbrei

② do (*tb*) nang-snying. *nang sniying nang ning* (*mo*) idege *идээ* (*tu*) qïmā *keima* 餡子 *xiàn zi* Füllsel, Füllung

③fen (*tb*) phyag-gtub. *pyak gd'ub ciyak dub* (*mo*) kerčim *хэрчим* (*tu*) bölgān *bolg'an* 糕[塊/塊] *gāo kuài* viereckiges Stück, Schnitte

[1] 麻糖 *mátáng*.

26a.5 Essen und Trinken, 1.

①jetere omire hacin. uju. (*tb*) bza'-btung-gi-skor. dang-po. *bzā bd'ung Gi sg'or dang p'o dzadung gi g'or dangbo* (*mo*) idekü ᴜɣuqu jüil. terigün. *Идэх үүх эгүл. Тэргүүн.* (*tu*) yïdūġān īčādūġān qışmī birīnġī[1] *yeidu·gan icadu·gan keismi birinji* 飲食|類/類|. 第一. *yǐn shí lèi. dì yī.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3837: Fasz. 27:51r/1992 14425–7

②amsulambi (*tb*) gsol-bzhes. *gsol bzhes sol žei* (*mo*) jöɣuɣlamui *зоогломүй* (*tu*) tanāval qïlādū *tana·wal keiladu* 用膳 *yòng shàn* speisen[1]

③budalambi (*tb*) za-ma-za. *za ma za dzama dza* (*mo*) budaɣalamui *будаалмуй* (*tu*) āš yïdū[2] *aši yeidu* 喫飯 *chī fàn* Kornbrei essen, eine Mahlzeit einnehmen, speisen

④boohalambi (*tb*) kha-bzas-zhes. *k'a bzas zhes k'adza žei* (*mo*) jaɣusilamui *зуушилмуй* (*tu*) gazak yïdū[3] *g'adzak yeidu* 用餚饌 *yòng yáo zhuàn* Zukost essen

[1] Respektvoller Ausdruck für das Essen des Herrschers. [2] Zu āš vgl. 3742.2. [3] Zu gazak vgl. 3772.3.

3838: Fasz. 27:51v 14428–31

①udelembi (*tb*) gung-'babs. *gung/gûng* ʃ*babs*[1] *g'ong/gung bab*[1] (*mo*) üdelemüi *үдлэмүй* (*tu*) tūšlānadū *tuši·lanadu* 打中伙 *dǎ zhōng huǒ* Mittagsrast machen

②amtalambi (*tb*) bro-myang. *bro myang boro niyang* (*mo*) amtalamui *амталмуй* (*tu*) ta'amīlāydū *ta'ami·laidu* [嚐/嚐] 滋味 *cháng zī wèi* kosten, versuchen, probieren, schmecken

③amtašambi (*tb*) myang-res-byed. *myang res byed niyang rei jiyet* (*mo*) amtalaǰaɣamui *амталцгаамуй* (*tu*) ḥamīšā/hamīšā ta'amīlāydū[2] *hamiše ta'ami·laidu* 細|嚐/嚐| 滋味 *xì cháng zī wèi* gründlich kosten

④tamišambi (*tb*) ro-myang. *ro myang ro niyang* (*mo*) tamsiyamui *мамшаамуй* (*tu*) tām-šīdū *tam·šeidu* 叭嗒嘴[嚐/嚐] *bā dā zuǐ cháng* mit den Lippen schmecken

[1] Vgl. BL und TB/TIS. [2] Zu hamīšā vgl. 1848.1.

3839: Fasz. 27:52r/1993 14432–5

①sebcelembi (*tb*) ro-mngar. *ro mng'ar ro ar* (*mo*) sebegün amsamui *сэвгүн амсмуй* (*tu*) tātīb bāqādū *tatib bakadu* [嚐/嚐] 新 *cháng xīn* kosten, probieren

②sebkelembi (*tb*) khye'u-sus. *k'yeu sus ceo sui* (*mo*) sebegürkemüi *сэвгүргхмуй* (*tu*) tātūkāmlāydū *tatuk'am·laidu* 間或喫 *jiàn huò chī* abschmecken

③jemengge (*tb*) bza'-ba. *bzā ba dza wa* (*mo*) idegen *идээн* (*tu*) yïgān-ning[1] *yeg'an-ning*[1] 食 *shí* Essen, Lebensmittel, Eßwaren

④jembi (*tb*) bza'. *bzā dza* (*mo*) idemüi *идмуй* (*tu*) yïdū *yeidu* 喫 *chī* essen

[1] So auch BL.

3840: Fasz. 27:52v 14436–9

①jekenembi (*tb*) bza'-bar-'gro. *bzā bar* ʃ*gro dza-war jo* (*mo*) ider-e odumui *идэхээр одмуй* (*tu*) yïgalī bārādū *yeg'ali baradu* 去喫 *qù chī* essen gehen

②jekenjimbi (*tb*) bza'-bar-'ong. *bzā bar* ʃ*ong dza-war ong* (*mo*) ider-e iremüi *идэхээр ирмүй* (*tu*) yïgalī kāālādū *yeg'ali keledu/kiyaladu* 來喫 *lái chī* essen kommen

③jenumbi (*tb*) bza'-gin-'dug. *bzā Gin* ʃ*duḳ dza-gin duk* (*mo*) idejegemüi *идцгээмүй* (*tu*) yïšādū *yešadu* 一齊[喫/喫] *yì qí chī* zusammen essen

④jeke (*tb*) zos. *zos dzoi* (*mo*) idebe *идэв* (*tu*) yïdī *yedi* 喫了 *chī le* gegessen haben

3841: Fasz. 27:53r/1994 14440–3

①jengge (*tb*) bza'-rgyu. *bzā rgyu dza gioi* (*mo*) idekü-ber *идэхүүбээр* (*tu*) yïgān *yeg'an* [殼/殼][喫/喫] *gòu chī* Essen, Eßsachen, Proviant

②jefu (*tb*) zo. *zo dzo* (*mo*) ide *ид* (*tu*) yang *yang* 讓喫 *ràng chī* iß!

③jeburakû (*tb*) bza'-mi-'jug. *bzā mi* ʃ*jiyuḳ dza mi jiyuk* (*mo*) idegülkü ügei *идүүлэхгүй* (*tu*) yïdūrmāydū *yedur·maidu* 不教喫 *bù jiào chī* nicht essen lassen

④ulebumbi (*tb*) bza'-'jug. *bzā* ʃ*jiyuḳ dza jiyuk* (*mo*) idegülümüi *идүүлмүй* (*tu*) yïdūrādū *yedu·radu* 給喫 *gěi chī* zu essen geben, Unterhalt geben

3842: Fasz. 27:53v 14444–7

①angga isi (*tb*) a-le-bzhes. *a le bzhes ale žei* (*mo*) ~~amakür~~/ama kür[1] *ам хүр* (*tu*) āġïz tagīng *aᵛeidz taging* 請[嚐/嚐] *qǐng cháng* koste!

②angga isimbi (*tb*) kha-rag. *k'a rak k'a rak* (*mo*) ama kürümüi *ам хүрмүй* (*tu*) āġïz tagādū *aᵛeidz tag'adu* 先[嚐/嚐] *xiān cháng* kosten

③angga isibumbi (*tb*) kha-rag-'jug. *k'a rak* ʃ*jiyuḳ k'arak jiyuk* (*mo*) ama kürügülümüi *ам хүргүүлмүй* (*tu*) āġïz tagdūrādū *aᵛeidz takduradu* 使先[嚐/嚐] *shǐ xiān cháng* kosten lassen

④angga isika (*tb*) kha-rag-zin. *k'a rak zin k'arak dzin* (*mo*) ama kürbe *ам хүрэв* (*tu*) āġïz tagdī

aᵛeidz takdi 先[嚐/嚐] 了 *xiān cháng le* gekostet haben

[1] PEK und BL gleich.

3843: Fasz. 27:54r/1995 14448–51

①ašu[1] (*tb*) kham. *k'am k'am* (*mo*) ümkü *гнх* (*tu*) āg̈īz āl *aᵛeidz al* [含/含] *hán* nimm in den Mund!

②ašumbi (*tb*) kham-rgyag. *k'am rgyak k'am giyak* (*mo*) ümkümüi *гнхмγй* (*tu*) āg̈īz ālādū *aᵛeidz aladu* 口[含/含][2] *kǒu hán* in den Mund nehmen

③ašumbumbi (*tb*) kham-rgyag-'jug. *k'am rgyak ⁶jiyuk k'am giyak jiyuk* (*mo*) ümkügülümüi *гнхγγлмγй* (*tu*) āg̈īz āl·dūrādū *aᵛeidz alduradu* 使[含/含][2] *shǐ hán* in den Mund stecken

④saifilambi (*tb*) thur-mgo-rgyag. *tur mgo rgyak tur go giyak* (*mo*) qalbaγalamui *халбагалмуй* (*tu*) qōšūq·lāydū *košuk·laidu* 用匙舀 *yòng sháo yǎo* mit dem Löffel schöpfen, löffeln

[1] Imperativ von 3843.2. [2] So auch BL.

3844: Fasz. 27:54v 14452–4

①sabkalambi (*tb*) thur-mas-len. *tur mas len turmai len* (*mo*) sabqalamui *савхалмуй* (*tu*) čūkī·lāydū *cuki·laidu* 用筯夾 *yòng zhù jiā* sich der Eßstäbchen bedienen

Essen und Trinken, 2.

②jetere omire hacin. jai (*tb*) bza'-btung-gi-skor. gnyis-pa. *bzā bd'ung Gi sg'or gniyis p'a dzadung gi g'or niba* (*mo*) idekü uγuqu jüil. d'ed'. *Идэх уух зγйл. Дэд.* (*tu*) yïdūġān īčädūġān qışmī īkīnğī[1] *yeidu·gan icadu·gan keismi ikinji* 飲食[類/類]. 第二. *yǐn shí lèi. dì èr.*

③saimbi (*tb*) so-rgyag. *so rgyak so giyak* (*mo*) ǰaγumui *зγγмγй* (*tu*) tīšlāydū *tiši·laidu* [齩/齩] *yǎo* beißen, zerbeißen, kauen

④niyanggûmbi (*tb*) ldang/ldad.[2] *ldad dat* (*mo*) ǰajilumui *зажилмуй* (*tu*) čāynāydū *cainaidu* 嚼 *jiáo* kauen

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] PEK: Die manjurischen Umschriften legen ebenso wie der folgende Eintrag ldad nahe, bestätigt durch BL.

3845: Fasz. 27:55r/1996 14455–8

①niyaniombi[1] (*tb*) ldad-par-byed. *ldad p'ar byed dat bar jiyet* (*mo*) ǰajilburilamui *зажилбарламуй* (*tu*) čāy·nābdū *cainabdu* 嚼[2] *jiáo*[3] kauen, schlecht machen

②nunggembi (*tb*) mid. *mid mit* (*mo*) ǰalgimui, basa bulgimui kememüi *залгимуй, бас булгимуй хэмээмγй* (*tu*) yütādū *yutadu* 嚥 *yàn* (ver)schlukken, hinunterschlucken

③kajambi (*tb*) 'cha'. ⁶*ciyā ca* (*mo*) qaǰamui *хазмуй* (*tu*) ġāğāydū ᵛ*ajaidu* 齧 *kè* zernagen, zerbeißen

④gedumbi (*tb*) 'chos. ⁶*cos coi* (*mo*) kemelimüi *хэмэлмγй* (*tu*) mūčūydū *mucuidu* 啃 *kěn* (ab)nagen, benagen

[1] Hauer: Dasselbe wie niyanggûmbi 3844.4. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng

3846: Fasz. 27:55v 14459–62

①ilembi (*tb*) ldag. *ldak dak* (*mo*) doluγumui *долоомуй* (*tu*) yālāydū *yalaidu* 餂 *tiǎn* lecken

②simimbi (*tb*) 'jibs. ⁶*jibs jib* (*mo*) simemüi *шиммγй* (*tu*) šümüydū *šumoidu* 咂 *zā* lutschen

③wangkiya[1] (*tb*) snum. *snum num* (*mo*) ünüs *гнс* (*tu*) būrāng *burang* 聞 *wén* rieche!

④wangkiyambi (*tb*) dri-snum. *dri snum j'i num* (*mo*) ünüsümüi *гнсмγй* (*tu*) būrāydū *buraidu* 聞味 *wén wèi* riechen

[1] Imperativ von 3846.4.

3847: Fasz. 27:56r/1997 14463–6

①buliyambi (*tb*) ril-mid. *ril mid ril mit* (*mo*) külkümüi *хγлхмγй* (*tu*) tūrūqādū *turu·kadu* 吞 *tūn* ungekaut hinunterschlucken, (ver)schlingen

②juliyambi (*tb*) yi-ga-'chus. *yi ga ⁶cus iga cui* (*mo*) bulγumui, basa bulkimui kememüi[1] *булгамуй*[2] (*tu*) čāy·nāmāy tāšlāydū *cainamai tašilaidu* 吐[難/難] 吃物 *tǔ nán chī wù* ausspucken

③niyeniyeršembi (*tb*) sdar. *sdar dar* (*mo*) mayimuγuljamui *маймуулзмуй* (*tu*) mūškül čāynāydū[3] *mušikul cainaidu* 怕嚼 *pà jiáo* Ungenießbares ausspucken

④niyaniyaršambi/niniyaršambi[4] (*tb*) rtsed. *rtsed dzet* (*mo*) qabamui *хавмуй* (*tu*) qamāydū *kamaidu* 酸物倒[牙/牙] *suān wù dǎo yá* nach dem Essen von Saurem oder dem Beißen auf Unzerbeißbares stumpfe Zähne haben

[1] Vgl. BL und TB/TIS. Nebeneintrag in BL von anderer Hand als Haupteintrag. [2] TIS: *bulGamuī, bulgimuī.* [3] Zu mūškül vgl. 0456.4. [4] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, An, Hu: *niniyaršambi*, Norman: *niniyarsambi.*

3848: Fasz. 27:56v 14467–70

①yakajambi (*tb*) so-rtsed. *so rtsed so dzet* (*mo*) sirügüdemüi *ширγγдмγй* (*tu*) kī·čīldāydū *kicildaidu* [牙/牙] 齷 *yá chén* die Zähne stumpf machen beim Kauen

②mengge (*tb*) ro-ngan. *ro ng'an ro an* (*mo*) čöküg *цөхөг* (*tu*) qāt·qān *kat·kan* 食物發柴 *shí wù fā chái* hart geworden, unzerbeißbar

③ušengge (*tb*) ro-rdugs. *ro rduks ro duk* (*mo*) ǰaγlaγun *заглуун* (*tu*) ş̄īrī·sīn[1] *ş̄irī·šen*[1] 嚼[著/著] 皮 *jiáo zhe pí* riemenartig, zähe

④saimengge (*tb*) ro-bro. *ro bro ro boro* (*mo*) jajilburitai *зажилбартай* (*tu*) čāynāš·lïq *cainaši·lik* 有嚼頭兒 *yǒu jiáo tóu'ér* gut zu beißen, gut zu kauen

[1] So auch BL.

3849: Fasz. 27:57r/1998 14471–4

①nemeri (*tb*) zas-'jam. *zas* [6]*jiyam dzai jiyam* (*mo*) nemegün *немүүн* (*tu*) bar'r[1] *barra* 嫩 *nèn* jung und zart (Früchte und Gemüse)

②sure (*tb*) bro-dangs. *bro dangs boro dang* (*mo*) seb seregün *сэв сэрүүн* (*tu*) čürük *curuk* 水冷 *shuǐ lěng* saftig (Obst)

③larsen (*tb*) ro-snyi. *ro sniyi ro ni* (*mo*) almaγan *алмаган* (*tu*) ladïz *ladidz* [麵/麵] 淡 *miàn dàn* mehlig

④cilimbi (*tb*) brnang. *brnang nang* (*mo*) tegeglemüi *мээглэмүй* (*tu*) tūrūq tūrādū *turuk turadu* 噎住 *yē zhù* in der Kehle stecken bleiben

[1] PEK und TB gleich. Vgl. Abb. auf S. 835.

3850: Fasz. 27:57v 14475–8

①hagambi[1] (*tb*) brnang-'dug. *brnang* [6]*duḳ nang duk* (*mo*) qaqamui *хахмүй* (*tu*) qïl·tīrīq tūrādū *keiltarik turadu* 卡住 *kǎ zhù* wie eine Gräte schmerzend die Kehle versperren

②gahûšambi (*tb*) mid-dka'. *mid dg'ā mit g'a* (*mo*) γaγuljamui *гагалзмүй* (*tu*) yötāl·māydū *yutal·maidu* 嚥不下去 *yàn bù xià qù* vor Verblüffung, Not oder Hunger die Lippen vorstrecken

③sengserembi (*tb*) glor-gin. *glor Gin lor gin* (*mo*) čačamui *цацмүй* (*tu*) čāčāydū *cacaidu* 嗆[著/著] *qiāng zhuo* sich verschlucken

④bišun (*tb*) mi-rngam. *mi rng'am mi am* (*mo*) tangsuγ *мансаг* (*tu*) tōq·bāṣrūq *tuk·basruk* 不[饜/饜] *bù chán* mäßig im Essen

[1] Rozycki: Early MO → MA.

3851: Fasz. 27:58r/1999 14479–82

①bišukan (*tb*) cher-mi-rngam. *ciyer mi rng'am cer mi am* (*mo*) tangsuγqan *мансагхан* (*tu*) tōq·bāṣrūq·rāq *tok·basruk·rak* 不甚[饜/饜] *bù shèn chán* ziemlich mäßig im Essen

②hican (*tb*) lto-chung. *ld'o cung do cung* (*mo*) čeber *цэвэр* (*tu*) īč·tāy·ṣïz *icitai·sydz* 食量小 *shí liàng xiǎo* mäßig, haushälterisch, uneigennützig

③fiyancihiyan[1] (*tb*) lto-ran. *ld'o ran do ran* (*mo*) tangki *мангхи* (*tu*) kam īč·tāy *k'am icitai* 食量小[2] *shí liàng xiǎo*[3] schlechter Esser

④cimkišame[4] (*tb*) dgang-sla. *dgang sla gang la* (*mo*) čimkilen *чимхлэн* (*tu*) āč köz *ači k'odz* 帶喫不喫 *dài chī bù chī* ohne Appetit essen

[1] Hauer: Dasselbe wie hican 3851.2. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng [4] Hauer: *cimkišame jembi.*

3852: Fasz. 27:58v 14483–5

①cebke cabka (*tb*) lto-'dem. *ld'o* [6]*dem do dem* (*mo*) šali buli *шаль буль* (*tu*) čīb čāb *cib cab* 挑揀懶喫 *tiāo jiǎn lǎn chī* appetitlos, mäkelig beim Essen

②gihû sakdambi (*tb*) si-rnying. *si rniying si ning* (*mo*) eyer qarimui *эер харимүй* (*tu*) yid·lānādū [y]*idi·lanadu* 放陳了 *fàng chén le* durch langes Liegen verderben (Eßwaren)

Essen und Trinken, 3.

③jetere omire hacin. ilaci (*tb*) bza'-btung-giskor. gsum-pa. *bzā bd'ung Gi sg'or gsum p'a dzadung gi g'or sumba* (*mo*) idekü uγuqu jüil. γurbaduγar. *Идэх уух зүйл. Гурвдугаар.* (*tu*) yïdūġān īčādūġān qışmī üčünǧī[1] *yeidu·gan icadu·gan keismi yucunji* 飲食[類/類]. 第三. *yǐn shí lèi. dì sān.*

④ebimbi (*tb*) 'grangs. [6]*grangs jang* (*mo*) čadumui *цадмүй* (*tu*) tōyādū *toyadu* 飽 *bǎo* satt sein

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3853: Fasz. 27:59r/2000 14486–9

①ebibumbi (*tb*) 'grangs-'jug. [6]*grangs* [6]*jiyuḳ jang jiyuk* (*mo*) čadqamui *цатгамүй* (*tu*) tōy·dūrādū *toiduradu* 使飽 *shǐ bǎo* satt machen, sättigen

②elembi (*tb*) tshim. *tshym/tshim*[1] *tshym/tshim*[1] (*mo*) qanumui *ханамүй* (*tu*) yetādū *yetadu* 足 *zú* voll sein, satt sein

③elebumbi (*tb*) tshim-'jug. *tshya/tshim* [6]*jiyuḳ*[2] *tshym/tshim jiyuk*[1] (*mo*) qanuγulumui *ханууламүй* (*tu*) yetāttūrādū *yetat·turadu* 使足 *shǐ zú* voll sein lassen, vollmachen, sättigen

④singgembi (*tb*) zas-bzhu. *zas bzhu dzai žu* (*mo*) singgemüi *шингэмүй* (*tu*) ṣīng·gādū *sengg'adu* 消化 *xiāo huà* verdauen

[1] Vgl. TB. [2] PEK: „m"-Horn fehlt, vgl. TB.

3854: Fasz. 27:59v 14490–3

①gabula (*tb*) zas-la-ham-pa. *zas la ham p'a dzaila hamba* (*mo*) jalgidaγ *залгидаг* (*tu*) čāb·čūq *cabacuk* [饜/饜] *chán* gefräßig

②lobi (*tb*) zas-ham-che. *zas ham ciye dza ham ce* (*mo*) qadurγan *хадаргаи* (*tu*) čāb·qāq *cab·kak* [甚/甚][饜/饜] *shèn chán* freßgierig, heißhungrig

③bilgacungga (*tb*) zas-la-rngam. *zas la rng'am dzaila am* (*mo*) qoγulančar *хоолонцор* (*tu*) tātīq·lïq *tatik·lik* [貪/貪] 嘴的 *tān zuǐ de* gefräßig, gierig

④sisin (*tb*) mid-kham-che. *mid k'am ciye mit k'am ce* (*mo*) čikigür *чихүүр* (*tu*) bad nafiṣ *bat napis* 攮塞的多 *nǎng sāi dé duō* Hineinstopfen

3855: Fasz. 27:60r/2001 14494–7

①sisingga (*tb*) kham-che. *k'am ciye k'am ce* (*mo*) čikigči *чихэгч* (*tu*) bad nafiṣ·lïq *bat napis·lik* 攢塞的多[1] *nǎng sāi dé duō*[2] sich vollgestopft habend, gefräßig, Vielfraß

②sisimbi (*tb*) zas-la-ham. *zas la ham dzaila ham* (*mo*) čikimüi *чихмүй* (*tu*) bad nafiṣ·lïq qïlādū *bat napis·lik keiladu* 攢塞 *nǎng sāi* hineinstecken

③labsimbi (*tb*) kham-gcod. *k'am gžiyod k'am jot* (*mo*) laγumui *лагамуй* (*tu*) ʿalāmū·ṣilāydū *ʿalamos·laidu* 吞[著/著][喫/喫] *tūn zhe chī* schlingen

④šobkošome[3] (*tb*) hab-sha-byed. *hab ša byed hab ša jiyet* (*mo*) šaliγ·a *шалга* (*tu*) üzüb ālīb yïdū *udzub alib yeidu* 抓[著/著][喫/喫] *zhuā zhe chī* mit den Fingern essen, aus der Hand essen

[1] 漢語同上 [2] hàn yǔ tóng shàng [3] Hauer: *šobkošome jembi.*

3856: Fasz. 27:60v 14498–501

①lab seme (*tb*) kham-bkang-te-za. *k'am bg'ang d'e za k'am g'angde dza* (*mo*) labsïju *лавшиж* (*tu*) mōṣūldāb *musul·dab* [滿/滿] 口[含/含][著/著][喫/喫] *mǎn kǒu hán zhe chī* mit vollgestopftem Mund

②lang lang seme (*tb*) kham-bkang-gyin-za. *k'am bg'ang gyin za k'am g'ang yin dza* (*mo*) lab lab kïjü *лав лав хийж* (*tu*) mōṣ mōṣ·lāb *mos mos·lab* 搶[著/著][滿/滿] 口[喫/喫] *qiǎng zhe mǎn kǒu chī* gemächlich mit vollem Mund kauend

③joksilambi (*tb*) lto-lad. *ld'o lad do lat* (*mo*) dabsilamui *давшилмуй* (*tu*) gääf·ṣïz yïdū *giyab·sydz yeidu* 攢食飽 *nǎng shí bǎo* Schöpfkellen machen, d. h. sich vollfressen

④cingkame (*tb*) zas-ʿkhag. *zas ᶢk'ak dzai k'ak* (*mo*) čiγtayital·a *чагдайтал* (*tu*) tōyūm·ṣūz *toyom·sudz* 喫的 撐 住 *chī dé chēng zhù* sich vollgestopft haben

3857: Fasz. 27:61r/2002 14502–5

①ergešembi (*tb*) zas-ʿtshang. *zas ᶢtshang dzai tshang* (*mo*) süilemüi *сүйлмүй* (*tu*) yeb tanālmāydū *yeb tanal·maidu* 喫的發喘 *chī dé fā chuǎn* aufstoßen, rülpsen

②birgešembi[1] (*tb*) rgyag-ches. *rgyak ciyes giyak ciyei* (*mo*) irümüi *ирмүй* (*tu*) tōyūm ūtādū *toyom utadu* [喫/喫][過/過] 餘了 *chī guò yú le* sich überessen

③niolocuka (*tb*) zhen-log. *zhen lok šen lok* (*mo*) šangdaγuraltai *шандууралтай* (*tu*) yarān·lïq *yaran·lik* 可膩 *kě nì* ekelerregend, ekelhaft, eklig

④niolombi (*tb*) zhen-kha-ʿgegs. *zhen k'a ᶢgeks šen k'a gek* (*mo*) šangdaγuramui *шандуурмуй* (*tu*) yarāydū *yaraidu* 膩住 *nì zhù* vor Ekel in der Kehle stecken bleiben

[1] Hauer: † für *birhešembi.*

3858: Fasz. 27:61v 14506–9

①seshembi (*tb*) zas-la-bsun. *zas la bsun dzaila sun* (*mo*) yekeüremüi *ихγγрмүй* (*tu*) ṣaṣ·kāydū *sas·k'aidu* 喫厭煩了 *chī yàn fán le* überbekommen haben, sich ekeln vor, überdrüssig sein

②ilbeke (*tb*) ma-bsun. *ma bsun ma sun* (*mo*) šangdaγuraqu ügei *шандуурахгүй* (*tu*) ṣaṣ·kāmāydū *sas·k'amaidu* 不厭膩 *bù yān nì* keiner Speise überdrüssig, unermüdlich eßlustig

③barambi (*tb*) bsre. *bsre sere* (*mo*) qoličamui *хольцмуй* (*tu*) yibītādū *ʸibitadu* 泡 *pào* durcheinandermengen, Teig zusammenkneten

④barabumbi (*tb*) bsre-ʿjug. *bsre ᶢjiyuḳ sere jiyuk* (*mo*) qoličaγulumui *хольцуулмуй* (*tu*) yibīt·tūrādū *ʸibit·turadu* 使泡 *shǐ pào* Teig zusammenkneten lassen

3859: Fasz. 27:62r/2003 14510–3

①šambi (*tb*) chu-bsre. *cu bsre cu sere* (*mo*) aγ·siraγulumui *агшруулмуй* (*tu*) tāb·lāydū *tab·laidu* 凉水投 *liáng shuǐ tóu* mit kaltem Wasser abspülen

②were[1] (*tb*) ʿkhyag-ʿjug. *ᶢk'yak ᶢjiyuḳ kiyak jiyuk* (*mo*) soi *coй* (*tu*) ṣavet *sawet* [追/追] *zhuī* kühle die Lebensmittel!

③werembi (*tb*) ʿkhyag-grang. *ᶢk'yak grang kiyak jang* (*mo*) soyimui *coймүй* (*tu*) ṣavetādū *sawetadu* [氷/冰][追/追] *bīng zhuī* bei Hitze Lebensmittel auf Eis konservieren

④werebumbi (*tb*) ʿkhyag-grang-ʿjug. *ᶢk'yak grang ᶢjiyuḳ kiyak jang jiyuk* (*mo*) soilγamui *coйлгамуй* (*tu*) ṣavet·tūrādū *sawet·turadu* 使[氷/冰][追/追] *shǐ bīng zhuī* auf Eis konservieren lassen

[1] Imperativ von 3859.3.

Essen und Trinken, 4.

①jetere omire hacin. duici (*tb*) bzaʿ-btung-giskor. bzhi-ba. *bzā bd'ung Gi sg'or bzhi ba dzadung gi g'or šiba* (*mo*) idekü uγuqu jüil. dörbedüger. *Идэх уух зүйл. Дөрөвдүгээр.* (*tu*) yïdūġān īčādūġān qışmī törtünǧī[1] *yeidugan icadu·gan keismi tortonji* 飲食[類/類]. 第四. *yǐn shí lèi. dì sì.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3860: Fasz. 27:62v 14514–6

②omingga (*tb*) btung-ba. *bd'ung ba dung wa* (*mo*) uγun *yyn* (*tu*) īčīš·lïk *ičiši·lik* 飲 *yǐn* Getränk

③omi[1] (*tb*) ʿthung. *ᶢtung tung* (*mo*) uγu *yy* (*tu*) īč *ičі* 使飲 *shǐ yǐn* trinke!

④omimbi (*tb*) 'thung-gin. ⁶*tung Gin tung gin* (*mo*) uɣumui/aɣumui *yумуй* (*tu*) īčādū *icadu* 飲水 *yĭn shuĭ* trinken

[1] Imperativ von 3860.4.

3861: Fasz. 27:63r/2004 14517–20

①omibumbi (*tb*) 'thung-'jug. ⁶*tung* ⁶*jiyuḳ tung jiyuk* (*mo*) uɣulɣamui/aɣulɣamui *yулгамуй* (*tu*) īč·tūrādū *ičituradu* 給人飲 *gĕi rén yĭn* trinken lassen

②ominambi (*tb*) 'thung-bar-'gro. ⁶*tung bar* ⁶*gro tungwar jo* (*mo*) uɣur=a/aɣur=a odumui *yyxaap одмуй* (*tu*) īč·galī bārādū *ičig'ali baradu* 去飲 *qù yĭn* trinken gehen

③ominjimbi (*tb*) 'thung-bar-'ong. ⁶*tung bar* ⁶*ong tungwar ong* (*mo*) uɣur=a/aɣur=a iremüi *yyxaap урмуй* (*tu*) īč·galī kääläd̄ū/kääläd̄ū[1] *ičig'ali kiyaladu* 來飲 *lái yĭn* trinken kommen

④omicambi (*tb*) 'thung-res-byed. ⁶*tung res byed tung rei jiyet* (*mo*) uɣulčamui/aɣulčamui *yулчмуй* (*tu*) īči·šādū *ičišadu* 共飲 *gòng yĭn* zusammen trinken

[1] PEK und BL: Einziges Vorkommen dieser orthographischen Variante.

3862: Fasz. 27:63v 14521–4

①kotor seme (*tb*) hab-log. *hab lok hab lok* (*mo*) qorčiginatal=a *хорчигнотол* (*tu*) tōrt *turte* 一氣飲 *yī qì yĭn* auf einen Zug

②sukiyame omimbi (*tb*) btsag-'thung. *btsak* ⁶*tung dzak tung* (*mo*) sibqar-un uɣumui/aɣumui *шаахран уумуй* (*tu*) ārīq īcādū *arik icadu* 告乾飲 *gào gān yĭn* austrinken

③ukiye[1] (*tb*) hub. *hûb hûb* (*mo*) oči *оч* (*tu*) ṣūmūr *sumur* 喝 *hē* schlürfe!

④usihiye[2] (*tb*) hub-rgyag. *hûb rgyak hûb giyak* (*mo*) oɣuči *оч* (*tu*) ṣūmūrgān *sumurg'an* 喝[3] *hē*[4] schlürfe!

[1] Imperativ von 3863.1. [2] Hauer: Dasselbe wie ukiye 3862.3. Imperativ von 3863.2. [3] 漢語同上 [4] hàn yŭ tóng shàng

3863: Fasz. 27:64r/2005 14525–8

①ukiyembi[1] (*tb*) hub-byed. *hûb byed hûb jiyet* (*mo*) očimui *очмуй* (*tu*) ṣūmūrādū *sumuradu* 喝粥 *hē zhōu* schlürfen, einziehen

②usihiyembi[2] (*tb*) hub-hub-byed. *hûb hûb byed hûb hûb jiyet* (*mo*) oɣučimui *очмуй* (*tu*) ṣūmūrūbdū *sumurubdu* 喝粥[3] *hē zhōu*[4] schlürfen, einziehen

③ukiyebumbi (*tb*) hub-byed-'jug. *hûb byed* ⁶*jiyuḳ hûb jiyet jiyuk* (*mo*) očiɣulumui *очуулмуй* (*tu*) ṣūmūrtādū *sumurtadu* 使喝粥 *shĭ hē zhōu* schlürfen lassen

④usihiyebumbi[5] (*tb*) hub-rgyag-'jug. *hûb rgyak* ⁶*jiyuḳ hûb giyak jiyuk* (*mo*) oɣučiɣulumui *очуулмуй* (*tu*) ṣümürt·tūrādū *sumurte·turadu* 使喝粥[6] *shĭ hē zhōu*[7] schlürfen lassen

[1] Hauer: Dasselbe wie usihiyembi 3863.2. [2] Hauer: Dasselbe wie ukiyembi 3863.1. [3] 漢語同上 [4] hàn yŭ tóng shàng [5] Hauer: Dasselbe wie ukiyebumbi 3863.3. [6] 漢語同上 [7] hàn yŭ tóng shàng

3864: Fasz. 27:64v 14529–32

①fior seme ukiyembi (*tb*) hub-log-byed. *hûb lok byed hûb lok jiyet* (*mo*) qor kitel=e očimui *хор хүүмэл очмуй* (*tu*) tārtīb ṣümürādū *tartib sumoradu/sumuradu*[1] 抽[著/著] 喝 *chōu zhe hē* schlürfend essen, laut einschlürfen

②cifur/cafur cifur seme[2] (*tb*) ldur-ldur. *ldur ldur dur dur* (*mo*) ilɣum šulɣum *ялгуум шулгуум* (*tu*) yem·līk mazä·līk *yema·lik/yem·lik madze·lik* 食物滑溜 *shí wù huá liū* glatt rutschend (wohlschmeckende Speisen)

③mukûmbi (*tb*) hub-bkang. *hûb bg'ang hûb g'ang* (*mo*) balaɣumui/balɣumui[3] *балгамуй* (*tu*) qabūz·lāydū *kabudz·laidu* [含/含][著/著] 水 *hán zhe shuĭ* den Mund voll Flüssigkeit nehmen

④waliyambi (*tb*) bkrus. *bg'rus jui* (*mo*) oɣurumui *огоормуй* (*tu*) tükürādū *tukuradu* 吐出 *tŭ chū* ausspeien

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL, TB/TIS und 3863.1. [2] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, Hu: *cafur cifur seme*, An: *cafur cafur seme*. [3] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

3865: Fasz. 27:65r/2006 14533–6

①soktombi (*tb*) bzi. *bzi dzi* (*mo*) soɣtumui *согтмуй* (*tu*) maṣ būlādū[1] *mais buladu*[1] 醉 *zuì* (sich) berauschen

②soktobumbi (*tb*) bzi-'jug. *bzi* ⁶*jiyuḳ dzi jiyuk* (*mo*) soɣtuɣulumui *согтуулмуй* (*tu*) maṣ būldūrādū[1] *mais bulduradu*[1] 使醉 *shĭ zuì* berauscht machen

③soktokû (*tb*) bzi-'dug. *bzi* ⁶*duḳ dzi duk* (*mo*) soɣtuu *согтуу* (*tu*) ʿarāq·čī[2] *ʿarakci* [貪/貪] 酒人 *tān jiŭ rén* Trunkenbold

④hûr sehe (*tb*) myos. *myos niyoi* (*mo*) kölčügürji/kölčügüreji[3] *хөлчүгүрч* (*tu*) qïzġān *keidzigan* 酒上涌 *jiŭ shàng yŏng* vom Wein erhitzt worden sein, einen Schwips bekommen haben

[1] So auch BL. [2] Zu ʿarāq vgl. 3807.3. [3] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

3866: Fasz. 27:65v 14537–40

①bahabuhabi (*tb*) bzi-tsam. *bzi tsam dzi dzam* (*mo*) ulaɣan jerde boljï *улаан зээрд болж* (*tu*) yet·küzüb·dū *yetkudzubdu* 有些酒意 *yŏu xiē jiŭ yì* „war gekriegt worden", höflicher Ausdruck für „hatte sich betrunken"

②suharakabi (*tb*) ra-ro. *ra ro ra ro* (*mo*) suldayiji *сулдайж* (*tu*) ötkäzīb·dū *utg'adzibdu* 醉的垂了頭 *zuì dé chuí le tóu* hat den Kopf hängen lassen

③ heperekebi (*tb*) myos-ˈdug. *myos ʰduḳ niyoi duk* (*mo*) bala boljï *бал болж* (*tu*) hūšidīn kātīb·dū[1] *huši·din k'atibdu* 醉糊塗了 *zuì hú tú le* war vor Alter trottelig geworden, schwer betrunken sein
④ duranggilambi (*tb*) chang-gis-bangs. *ciyang Gis bangs cang gi bang* (*mo*) jönügsimüi *зөнөгшмүй* (*tu*) ħūmārdāy·dū *hûmar·daidu* 溺于酒 *nì yú jiŭ* sich sinnlos an Schnaps betrinken, sich besaufen

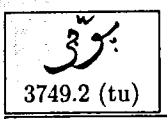
[1] Zu hūš vgl. 1454.1.

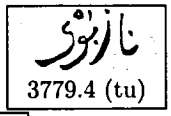
3867: Fasz. 27:66r/2007 14541–3

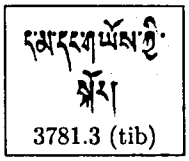
① bešeke (*tb*) chang-gis-ˈgyur. *ciyang Gis ʰgyur cang gi giyur* (*mo*) debtüjï *дэвтэж* (*tu*) āldūrġān *aldurgan* 酒糟[透/透] 了 *jiŭ zāo tòu le* vollgelaufen (von Schnaps und Wein)
② subuhûn (*tb*) bzi-dangs. *bzi dangs dzi dang* (*mo*) eregül *эрүүл* (*tu*) hūš·lūq[1] *huši·luk* 清醒 *qīng xĭng* nüchtern, Nüchternheit
③ subumbi (*tb*) dangs-ˈdug. *dangs ʰduḳ dang duk* (*mo*) sergümüi *сэрэмүй* (*tu*) yazï·lādū *yadz·ladu* 酒醒 *jiŭ xĭng* nüchtern werden

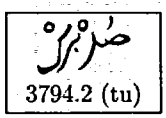
[1] Zu hūš vgl. 1454.1.

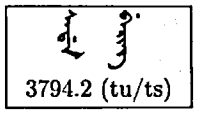
Auffällige Textstellen


3749.2 (tu)

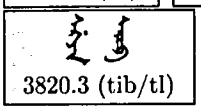

3779.4 (tu)

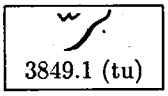

3781.3 (tib)


3794.2 (tu)


3794.2 (tu/ts)


3819.3 (mo)


3820.3 (tib/tl)


3849.1 (tu)

②han-i araha sunja hacin-i hergen kamciha manju gisun-i buleku bithe orin jakoci/jakûci debtelin.[1] (*tb*) rgyal-pos-mdzad-pa'i-skad-lnga-shan-sbyar-gyi-manydzu'i-skad-gsal-ba'i-me-long-. bam-po-nyi-shu-brgyad-pa. *rgyal p'os mdzad p'ai sg'ad lng'a šan sbyar gyi mniydzui sg'ad gsal bai me long, bam p'o niyi šu brgyad p'a, giyal boi dzat bai g'at a šan jiyar gi manju g'at sal wei me long, bambo nišu giyatba* (*mo*) qaγan-u bičigsen tabun jüil-ün üsüg-iyer qabsuruγsan manju ügen-ü toli bičig. qorin naimaduγar debter. *Хааны бичсэн таван зүйлийн үсгээр хавсарсан манж үгний толь бичиг. Хорин наймдугаар дэвтэр.* (*tu*) xān=nīng fütükan beeš qışmī qōšqān xaṭ/xaṭ mānğū şöz=nīng āyrī mečīn xatī yigermä şakizīnğī daftar *han=ning putug'an biyeši keismi k'ošikan hat manju sodz=ning airi mecin hati yigerma sakidzenji dabtar* 御製五[體/體] 清文鑑[卷/卷] 二十八 *yù zhì wǔ tǐ qīng wén jiàn juǎn èr shí bā*

Kapitel 26b

Lebensmittel, 2.
Acht Abteilungen in neun Abschnitten.

③jetere jaka-i šošohon. jai. jakûn hacin. uyun meyen. (*tb*) bza'-ba'i-sde.-gnyis-pa.-skor-brgyad-pa.-mtshan/tshan-dgu-pa. *bzā bai sde, gniyis p'a, sk'or/sg'or brgyad p'a, mtshan/tshan dgû p'a, šawei de, niba, g'or giyatba, tshan guba,* (*mo*) idekü yaγuman-u quriyangγui. d'ed'. naiman jüil. yisün anggi. *Идэх юмны хураангуй. Дэд. Найман зүйл. Есөн анги.* (*tu*) yedūğān nimä=lār=nīng şer ğama'ı īkiŋğī/īkīŋğī şakīz qışmī tōqōz böläák[2] *yedu·gan nima=lar=ning ser jama'ei ikinji sakis keismi tokos buliyak* 食物部 二. 八[類/類]. 九則. *shí wù bù èr. bā lèi. jiǔ zé.*

26b.1 Rohes und Gares.

④eshun urehe hacin. (*tb*) rlon-pa-dang-tsos/btsos-ba'i/pa'i-skor.[3] *rlon p'a dang tsos/tshos bai/p'ai sg'or,*[4] *lonba dang dzoibai g'or,* (*mo*) tügükei boluγsan jüil. *Түүхий, болсон зүйл.* (*tu*) xām fīsīqān=nīng qışmī[5] *ham pišikan=ning keismi* 生熟[類/類]. *shēng shú lèi.*

[1] Vgl. BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu. [2] PEK: qışmī links, böläák rechts. Zu qışmī vgl. 0001.3. [3] Vgl. BL. Ist hier rlon-pa-dang-tshos-pa'i-skor gemeint? Vgl. 3870.1. [4] Vgl. BL. [5] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3869: Fasz. 28:1v 14544–7

①eshun (*tb*) rlon-pa. *rlon p'a lonba* (*mo*) tügükei *mγγxuŭ* (*tu*) xām *ham* 生 *shēng* roh (im Gegensatz zu gekocht)

②eshuken (*tb*) rlon-tsam. *rlon tsam lon dzam* (*mo*) tügükeyiken *mγγxuŭxэн* (*tu*) xām·rāq *ham·rak* [畧/略] 生 *lüè shēng* ein wenig roh

③senihun (*tb*) rlon-nu. *rlon nu lon nu* (*mo*) šürkei *шγγрxuŭ* (*tu*) şal·lik *sal·lik* [畧/略] 潮 *lüè cháo* halbgar

④niyamanahabi (*tb*) nang-rlon. *nang rlon nang lon* (*mo*) үooltuji *голтожс* (*tu*) yirīk būlūbdū *yirik bulubdu* 飯有米心 *fàn yǒu mǐ xīn* einen festen Kern gebildet haben, d. h. nicht gar gekocht worden sein (Getreidekörner im Brei)

3870: Fasz. 28:2r/2010 14548–51

①cakiri (*tb*) ma-tshos-pa. *ma tshos ba/p'a ma tshoiba* (*mo*) tügükeyitei *мүүхшймэй* (*tu*) yirïk mïrïk *yerik mirik* 飯夾生 *fàn jiā shēng* halbgar
②kacar seme (*tb*) rlon-ne-pa. *rlon ne ba/p'a lon neba* (*mo*) qarčiginaǰu *харчигнаж* (*tu*) qaṭïq·lāb *katik·laba/katik·lab*[1] 飯生硬 *fàn shēng yìng* knirschend (harter, roher Reis)
③urembi (*tb*) tshos-'dug. *tshos ᶠduk tshoi duk* (*mo*) bolumui *болмуй* (*tu*) fïsādū *pïšidu/pïšadu*[2] 熟 *shóu* gar sein
④urebumbi (*tb*) 'tshod. *ᶠtshod tshot* (*mo*) bolγumui *болгомуй* (*tu*) fūšūrādū *pušurdu/pušuradu*[1] 使熟 *shǐ shóu* garen

[1] Vgl. BL und TIS. [2] PEK: Schriftbild undeutlich, vgl. BL und TIS. Vgl. Abb. auf S. 850.

3871: Fasz. 28:2v 14552–5

①urehe[1] (*tb*) tshos. *tshos tshoi* (*mo*) bolba *болов* (*tu*) fïstī *pïšiti*[2] 熟了 *shóu le* gar
②halhûn (*tb*) tsha-mo. *tsha mo tshamo* (*mo*) qalaγun *халуун* (*tu*) āṣïq/ịṣïq[3] *isyk*[4] 熱 *rè* Hitze, heiß
③halukan (*tb*) dro-tsam. *dro tsam jodzam/josam*[5] (*mo*) qalaγuqan *халуухан* (*tu*) āṣïg·rāq/ịṣïg·rāq *isyk·rak*[4] [熱/熱][溫/溫] *rè wēn* ziemlich warm, angewärmt, lauwarm
④bulukan (*tb*) dron-po. *dron p'o jonbo* (*mo*) büliken *бүлхэн* (*tu*) ïlïmān *iliman* [溫/溫] 和 *wēn huo* lauwarm

[1] Part. perf. von urembi 3870.3. [2] PEK: Schriftbild undeutlich. Vgl. Abb. auf S. 850. [3] Vgl. BL. [4] So auch BL. [5] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS.

3872: Fasz. 28:3r/2011 14556–9

①buncuhûn (*tb*) dro-'jam. *dro ᶠžiyam/ʰjiyam jo jiyam* (*mo*) büligeken *бүлээхэн* (*tu*) ïlïq *ilik* 不冷不熱的 *bù lěng bù rè de* lau(warm)
②šahûrun (*tb*) grang. *grang jang* (*mo*) jïkegün *жихүүн* (*tu*) ṣōq *sok* 冷 *lěng* Kälte, kalt
③šahûrambi (*tb*) grang-'dug. *grang ᶠduḳ jang duk* (*mo*) jïkegüremüi *жихүүрмүй* (*tu*) ṣōtādū *sotadu* 冷[著/著][1] *lěng zhe* frieren
④šahûrabumbi (*tb*) grang-'jug. *grang ᶠjiyuḳ jang jiyuk* (*mo*) jïkegüregülümüi *жихүүрүүлмүй* (*tu*) ṣovụt·tūrādū[2] *sowet·turdu/sowet·turadu* 使冷[著/著][1] *shǐ lěng zhe* frieren lassen

[1] TB: 着 statt 著。 [2] A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 850.

3873: Fasz. 28:3v 14560–3

①šahûraka (*tb*) grang-tsam. *grang tsam jang dzam* (*mo*) jïkegürebe *жихүүрэв* (*tu*) ṣovụdī[1] *sowedi* 冷了 *lěng le* durchfroren
②mukiyembi (*tb*) 'khyag.[2] *ᶠryak/ʰk'yak*[3] *kiyak* (*mo*) körümüi *хөрмүй* (*tu*) ṣar kūtūbdū *sar kutubdu* 晾冷 *liàng lěng* Erhitztes erkalten machen, abkühlen
③niombi (*tb*) 'khyag-tho.[2] *ᶠryak/ʰk'yak to*[3] *kiyak to* (*mo*) jïngginemüi *жингэнэмүй* (*tu*) tïš tūngdūrādū *tiši tung·duradu* 凉的冲[牙/牙] *liáng dé zé yá* bis auf die Knochen Kälte spüren, bis ins Mark durchgefroren sein
④hûnambi (*tb*) srus. *srus surui* (*mo*) egideremüi/egederemüi[4] *ээдэрмүй* (*tu*) šilïm būlādū *šilim buladu* 成糊 *chéng hú* einen Brei bilden, vermengen, vermischen

[1] A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 850. [2] So auch BL und TB. [3] Vgl. BL und TB/TIS. [4] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

3874: Fasz. 28:4r/2012 14564–7

①dalhûn (*tb*) myags. *myaks niyak* (*mo*) nuršun *нуршин*[1] (*tu*) tūtūš·qāq *tutuši·k'ak* [黏/黏] *nián* hängen bleibend, anhaftend, klebrig, zäh
②lar seme (*tb*) 'dur. *ᶠdur dur* (*mo*) laγsim·a *лагшим* (*tu*) qōyūlūb *koyolob* 濃稠 *nóng chóu* zäh
③liyar seme (*tb*) 'dur-'jug. *ᶠdur ᶠjiyuḳ dur jiyuk* (*mo*) nilčuyim·a *нялцайм* (*tu*) ʿātālā *ʿatala* 稀[黏/黏] *xī nián* wenig klebrig, schlecht klebend
④tumin (*tb*) gar-mo. *gar mo gar mo* (*mo*) ödken *өмгөн* (*tu*) qōyūq *kûyok/koyok*[2] 濃 *nóng* dickflüssig

[1] GZS: *nurshan, naldaa.* [2] BL, PEK und TB/TIS: Einziges Vorkommen der Schreibung mit „û".

3875: Fasz. 28:4v 14568–71

①ludur seme (*tb*) 'dags. *adaks/ʰdaks dak* (*mo*) bodkïjü *бодхиж* (*tu*) šïrālāb *šira·lab* 稀物稠[黏/黏] *xī wù chóu nián* sich verdichtend
②lur seme[1] (*tb*) 'khyags-sob. *ᶠr'yaks/ʰk'yaks sob*[2] *kiyak sob* (*mo*) nuγuram·a *нугарам* (*tu*) mïlčāšīb *milca·šib* 稠濃 *chóu nóng* dickflüssig sein, dicke Tropfen bilden
③uyan (*tb*) sla-mo. *sla mo la mo* (*mo*) singgen *шингэн* (*tu*) ṣūyūq *suyuk* 稀 *xī* dünnflüssig, schwach, wässerig
④uyakan (*tb*) sla-tsam. *sla tsam la dzam* (*mo*) singgeken *шингэхэн* (*tu*) ṣūyūq·rāq *suyuk·rak* [畧/略] 稀 *lüè xī* etwas schwach, ziemlich dünn

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *lur seme.* Vgl. Hauer: *lur sembi* und *lur seme tumin.* [2] PEK: vgl. 3873.2–3.

3876: Fasz. 28:5r/2013 14572–5

①biyor seme (*tb*) sla-dwangs. *sla dowangs la dang* (*mo*) yolčuyiǰu *ёлцойж* (*tu*) ṣüzük·lāb *sudzuk·lab* 精稀 *jīng xī* dünn, wässrig
②orombi (*tb*) spris-chags. *sp'ris ciyaks biri cak* (*mo*) örümütümüi *өрөмтмүй* (*tu*) qāymāq·lāydū *kaimak·laidu* 結皮 *jié pí* gerinnen

③orobumbi (*tb*) zhun-chags-'jug. *zhun ciyaks ʃjiyuk šun cak jiyuk* (*mo*) örümütügülümüi *өрөмтүгүлмүй* (*tu*) qāymāq·lātādū *kaimak·latadu* 使結皮 *shǐ jié pí* gerinnen lassen

④oroko[1] (*tb*) kha-zhun-chags. *k'a zhun ciyaks k'ašun cak* (*mo*) örümütübe *өрөмтөө* (*tu*) qāymāq tūtī *kaimak tuti* 結了皮 *jié le pí* geronnen

[1] Part. perf. von orombi 3876.2.

3877: Fasz. 28:5v 14576–9

①miyehunehe (*tb*) kha-spris-chags. *k'a sp'ris ciyaks k'a biri cak* (*mo*) egedeyirebe *эдэйирэбэ* (*tu*) ūyūb qālmīb·tū *uyub kalmibdu* 冷飯定了皮 *lěng fàn dìng le pí* eine Kruste bekommen haben (erkalteter Reis, Suppen und Brei)

②bakjambi (*tb*) 'khyag-pa-chags.[1] *ʃryak/ʃk'yak p'a ciyaks*[2] ~~*p'a*~~*/kiyakba cak*[2] (*mo*) čarčamui *царцмуй* (*tu*) ūyūydū *uyuidu* [凝/凝] 定 *níng dìng* gerinnen, fest werden

③bakjabumbi (*tb*) 'khyags-'jug. *ʃryaks/ʃk'yaks ʃjiyuk kiyak juk* (*mo*) čarčaγulumui *царцуулмуй* (*tu*) ūyūtādū *uyutatu* 使[凝/凝] 定 *shǐ níng dìng* gerinnen lassen

④bakjaka (*tb*) 'khyags-zin. *ʃryaks/ʃk'yaks zin kiyak dzin* (*mo*) čarčaba *царцав* (*tu*) ūyūbdū *uyubdu* [凝/凝] 定了 *níng dìng le* gerann, geronnen

[1] So auch BL. [2] PEK: Silbe an die falsche Stelle gerutscht. Vgl. BL.

3878: Fasz. 28:6r/2014 14580–2

①urakabi (*tb*) khrag-'dus. *k'rak ʃdus cak dui* (*mo*) čisu quraji *цус хурж* (*tu*) qān ōlūbdū[1] *kan ulubdu*[1] 血[葷/葷] 了[2] *xuě hūn le* unterlief mit Blut

②melmen (*tb*) khrag-ling. *k'rak ling cak ling* (*mo*) nöji *нөж* (*tu*) qān ūyūq *kan uyuk* 血定住 *xiě dìng zhù* geronnenes Blut

③melmenehebi (*tb*) khrag-ling-chags. *k'rak ling ciyaks cak ling cak* (*mo*) nöjireji *нөжирч* (*tu*) qān ūyūb·dū *kan uyubdu* 血定住了 *xiě dìng zhù le* geronnen sein (Blut)

[1] So auch BL. [2] TB: 皿葷了 [sic!].

26b.2 Kochen und Aufbrühen.

①bujure fuifure hacin. (*tb*) 'tshed-pa-dang-bskol-ba'i-skor. *ʃtshed p'a dang bsg'ol bai sg'or tshetba dang golwei g'or* (*mo*) činaqu bučalγaqu jüil *Чанах буцалгах зүйл* (*tu*) fušūrādūġān qāynātādūġān qışmī[1] *pušu-radu·gan kainatadu·gan keismi* 煮煎[類/類]。[2] *zhǔ jiān lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] TB: 煮煎類。

3879: Fasz. 28:7r/2015 14583–5

②buju[1] (*tb*) 'tshed. *ʃtshed tshet* (*mo*) čin=a *чана* (*tu*) fušūr *pušur* 煮[2] *zhǔ* koche!

③bujumbi (*tb*) btso. *btso dzo* (*mo*) činamui *чанамуй* (*tu*) fušūrādū *pušurdu/pušuradu*[3] 煮[著/著][4] *zhǔ zhe* kochen

④bujubumbi (*tb*) btso-'jug. *btso ʃjiyuk dzo jiyuk* (*mo*) činaγulumui *чануулмуй* (*tu*) fušūrdūrādū *pušur·duradu* 使煮[著/著][5] *shǐ zhǔ zhe* kochen lassen

[1] Imperativ von 3879.3. [2] TB: 煮。 [3] PEK: Scheinbar nachträglich korrigiert, vgl. BL. Vgl. Abb. auf S. 850. [4] TB: 煮着。 [5] TB: 使煮着。

3880: Fasz. 28:7v 14586–9

①bafi buju (*tb*) bsros/bsros-na/ni-btso.[1] *bsodz/bsros ni/ni btso*[1] *soroi ni dzo* (*mo*) bülelejü činа *бүлэлэж чана* (*tu*) şılāb fušūr *selab pušur* 扎幾刀煮[2] *zhā jǐ dāo zhǔ* „Löcher hineingestochen habend koche!" sagt man, wenn man mit dem Messer ins Fleisch stechen läßt, um es schneller gar werden zu lassen

②fuifu[3] (*tb*) bskol. *bsg'ol g'on/g'ol* (*mo*) bučalγa *буцалга* (*tu*) āzīl·dūr[4] *idzil·dur*[4] 熬 *áo* koche!

③fuifumbi (*tb*) bskol-gin. *bsg'ol Gin g'on/g'ol gin* (*mo*) bučalγamui *буцалгамуй* (*tu*) qāynātādū *kainatadu* 煎熬 *jiān'áo* kochen (Speisen), auskochen (Salz), aufkochen (Getränke), aufbrühen (Tee)

④fuifubumbi (*tb*) bskol-'jug. *bsg'on/bsg'ol ʃjiyuk g'on/g'ol jiyuk* (*mo*) bučalγaγulumui *буцалгуулмуй* (*tu*) qāynāt·tūrādū *kainat·turadu* 使煎熬 *shǐ jiān'áo* kochen lassen

[1] Vgl. BL. [2] TB: 扎幾刀煮。 [3] Imperativ von 3880.3. [4] So auch BL.

3881: Fasz. 28:8r/2016 14590–3

①hakšambi (*tb*) tshil-'phud. *tshin/tshil ʃpud tshin/tshil put* (*mo*) qaγsaraγulumui/qaγsiraγulumui *хагцруулмуй* (*tu*) köy·dūrādū *kuiduradu* 煉油 *liàn yóu* Fett auskochen

②fuyembi (*tb*) khol. *k'on/k'ol k'on/k'ol* (*mo*) orgilumui *оргилмуй* (*tu*) ōrlāydū *orlaidu* [滾/滾] *gǔn* aufwallen, kochen, sieden (Wasser)

③fuyebumbi (*tb*) khol-'jug. *k'on/k'ol ʃjiyukW/ʃjiyuk k'on/k'ol jiyuk* (*mo*) orgilγamui *оргилгомуй* (*tu*) örlāt·tūrādū *orlat·turadu* 使[滾/滾] *shǐ gǔn* sieden lassen

④fotor seme (*tb*) lum-lum. *lum lum lum lum* (*mo*) burgilju *бургилж* (*tu*) örlāb *orlab* [翻/翻] [滾/滾] *fān gǔn* kochend, siedend

3882: Fasz. 28:8v 14594–7

①debembi (*tb*) 'phyur. [6]*pyur ciyur* (*mo*) debülümüi *дэвэлмүй* (*tu*) tāšādū[1] *tašidu/tašadu*[2] 潸出 *pū chū* überlaufen, überschwemmen
②hūktambumbi (*tb*) wu/lbu-ba.[3] *lbu ba*[4] *bo/bu wa*[5] (*mo*) büngnegdegülümüi *бүгнэгдүүлмүй* (*tu*) tūmlāydū *tumlaidu* 捫[蒸/蒸] *mèn zhēng* feucht und heiß machen, dämpfen, gären lassen
③buranggiyambi (*tb*) bu-ru-ru. *bu ru ru bo/bu ruru*[5] (*mo*) burkilgemüi/burdkilgemüi *бүрдхүүлгэмүй* (*tu*) būzārtādū *budzartadu* [滚/滾][湯/湯] 炸肉 *gǔn tàng zhá ròu* halbgar kochen
④teliyembi (*tb*) rlangs-tshos. *rlangs tshos lang tshoi* (*mo*) jīngnemüi *жигнэмүй* (*tu*) hūrlāydū *hurlaidu* [蒸/蒸] *zhēng* dämpfen

[1] So auch BL. [2] Vgl. BL. [3] Vgl. BL und TB. [4] Vgl. BL und TB/TIS. [5] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS.

3883: Fasz. 28:9r/2017 14598–601

①teliyebumbi (*tb*) rlangs-tshos-byed-'jug. *rlangs tshos byed* [6]*jiyuk lang tshoi jiyet jiyuk* (*mo*) jīngnegülümüi *жигнүүлмүй* (*tu*) hūrlātādū *hurlatadu* 使[蒸/蒸] *shǐ zhēng* dämpfen lassen
②hethembi (*tb*) mdog-'gyur-tsam. *mdok* [6]*gyur tsam dok giyur dzam* (*mo*) borulaγulumui *борлуулмүй* (*tu*) mālādū *maladu* [滚/滾] 水炸[菜/菜] *gǔn shuǐ zhá cài* Gemüse aus kochendem Wasser ziehen, abbrühen
③hethebumbi (*tb*) tshos-tsam. *tshos tsam tshoi dzam* (*mo*) borulaγulγamui *борлуулгамүй* (*tu*) māldūrādū *malduradu* 使[滚/滾] 水炸[菜/菜] *shǐ gǔn shuǐ zhá cài* herausziehen lassen, abbrühen lassen
④samarambi[1] (*tb*) ja-phyar. *jiya pyar jiya ciyar* (*mo*) samurumui *самармүй* (*tu*) ṣōrūydū *soruidu* [揚/揚][茶/茶] *yáng chá* ziehen (aufgebrühter Tee)

[1] Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis).

3884: Fasz. 28:9v 14602–5

①samarabumbi (*tb*) ja-phyar-'jug. *jiya pyar* [6]*jiyuk jiya ciyar jiyuk* (*mo*) samuraγamui/samuryamui[1] *самаргамүй* (*tu*) ṣōrūtādū *sorutadu* 使[揚/揚][茶/茶] *shǐ yáng chá* ziehen lassen (aufgebrühten Tee)
②tukiyecembi (*tb*) phyar-byed. *pyar byed ciyar jiyet* (*mo*) jamurumui *замармүй* (*tu*) kōtarīb ṣōrūydū *kutarib soruidu* [揚/揚][茶/茶] 水 *yáng chá shuǐ* kochendes Wasser vom Feuer abheben
③wenje[2] (*tb*) bsro. *bsro soro* (*mo*) qalaγudqa *халуургэ* (*tu*) īṣīt *isyt* [温/溫] *wēn* sei warm!
④wenjembi (*tb*) bsros. *bsros soroi* (*mo*) qalaγ'udγamui/qalaγudqamui[1] *халуургамүй* (*tu*) īṣī-tādū *isytadu* [温/溫][著/著][3] *wēn zhe* warm sein

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [2] Imperativ von 3884.4. [3] TB: 着 statt 著.

3885: Fasz. 28:10r/2018 14606

①wenjebumbi (*tb*) bsro-'jug. *bsro* [6]*jiyuk soro jiyuk* (*mo*) qalaγudqaγulumui *халуургүүлмүй* (*tu*) īṣīt-tūrādū *isyt-turadu* 使[温/溫][著/著] *shǐ wēn zhe* warm machen, wärmen

26b.3 Am Spieße braten und schmoren.

①šoloro colara hacin. (*tb*) bsreg-pa-dang-rngod-pa'i-skor. *bsrek p'a dang rng'od bei/p'ai sg'or serek badang otbai g'or* (*mo*) siraqu quurγalaqu jüil *Шарах хуургалах зүйл* (*tu*) kabāb qīladūġān qōrūydūġān qışmī[1] *k'abab keiladu·gan oruidu·gan/koruidu·gan keismī*[2] [燒/燒] 炒[類/類]. *shāo chǎo lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] PEK: Für die Emendation vgl. 3889.3 und 4690.1, bestätigt durch BL.

3886: Fasz. 28:11r/2019 14607–9

②šolo[1] (*tb*) bsreg. *bsrek serek* (*mo*) sir=a *шар* (*tu*) kabāb qīl *k'abab keil* [燒/燒] *shāo* brate!
③šolombi (*tb*) bsreg-gin. *bsrek Gin serek gin* (*mo*) siramui *шармүй* (*tu*) kabāb qīladū *k'abab keiladu* [燒/燒] 炙 *shāo zhì* am Spieß braten
④šolobumbi (*tb*) bsreg-'jug. *bsrek* [6]*jiyuk serek jiyuk* (*mo*) siraγulumui *шарууллмүй* (*tu*) kabāb qīldūrādū *k'abab keilduradu* 使[燒/燒] 炙 *shǐ shāo zhì* am Spieß braten lassen

[1] Imperativ von 3886.3.

3887: Fasz. 28:11v 14610–3

①šambi (*tb*) bsrad. *bsrad serat* (*mo*) aγsiraγulumui *агшруулмүй* (*tu*) qāq-lāydū *kak-laidu* 肉魚烘乾 *ròu yú hōng gān* Fleisch oder Fische rösten
②talgambi[1] (*tb*) nya-bsreg. *nya bsrek niya serek* (*mo*) qolumudamui *холомдмүй* (*tu*) ṣōl-lāydū *sol-laidu* 魚[燒/燒] 半熟 *yú shāo bàn shóu* Fisch halb gar braten
③fiyakûmbi (*tb*) gzhis. *gzhis*[2] *ži* (*mo*) egemüi/egegemüi *эгмүй* (*tu*) qāq-lāydū *kak-laidu* 烤 *kǎo* (sich) am Feuer trocknen
④fiyakûbumbi (*tb*) gzhis-'jug. *gzhis* [6]*jiyuk*[2] *ži giyuk* (*mo*) egelgemüi/egegelgemüi *эгэлгэмүй* (*tu*) qāq-lātādū *kak-latadu* 使烤 *shǐ kǎo* am Feuer trocknen lassen

[1] BL, TB, Haneda, TIS: *talgambi*, Hauer, Norman, An, Hu: *talkambi*. [2] PEK: Ein Diakritikum zu viel. Vgl. Abb. auf S. 850.

3888: Fasz. 28:12r/2020 14614–7

①fucihiyala[1] (*tb*) spu-gzhob. *sp'u gzhob bu šob* (*mo*) quyiqala *xyŭxaл* (*tu*) qūy·qālā *koikala* 燎 *liăo* senge ab!
②fucihiyalambi (*tb*) spu-gzhob-byed. *sp'u gzhob byed bu šob jiyet* (*mo*) quyiqalamui *xyŭxaлмyŭ* (*tu*) qūy·qālāydū *koika·laidu* 燎毛 *liăo máo* (ab)sengen
③fucihiyalabumbi (*tb*) spu-gzhob-byed-'jug. *sp'u gzhob byed* ⁶*jiyuḳ bu šob jiyet jiyuk* (*mo*) quyiqalaɣulumui *xyŭxлyyлмyŭ* (*tu*) qūy·qālātādū *koika·latadu* 使燎毛 *shĭ liăo máo* (ab)sengen lassen
④haksabumbi (*tb*) khrad-khrad-byed. *k'rad k'rad byed cat cat jiyet* (*mo*) qaɣsaɣamui *xaгcaaмyŭ* (*tu*) qīzārtādū *keidzartadu* 烤焦 *kăo jiāo* glühend machen

[1] Hauer: *fucihiyalambi*. Imperativ von 3888.2.

3889: Fasz. 28:12v 14618–21

①haksakabi (*tb*) khyog-'dug. *k'yok* ⁶*duḳ kiyok duk* (*mo*) qaɣsaji *xaгcaж* (*tu*) qīzārtīb·dū *keidzar·tibdu* 已烤焦 *yĭ kăo jiāo* (von der Sonne) verbrannt worden sein
②cola[1] (*tb*) rngod. *rng'od ot* (*mo*) quuryal·a *xyypгaл* (*tu*) qōrū *koro* 炒 *chăo* schmore!
③colambi (*tb*) rngod-par-byed. *rng'od p'ar byed otbar jiyet* (*mo*) quuryalamui *xyypгaлмyŭ* (*tu*) qōrūydū *koroidu*[2] 煎炒 *jiān chăo* schmoren
④colabumbi (*tb*) rngod-'jug. *rng'od* ⁶*jiyuḳ ot jiyuk* (*mo*) quuryalaɣulumui *xyypгaлyyлмyŭ* (*tu*) qōrūtādū *korotadu* 使煎炒 *shĭ jiān chăo* schmoren lassen

[1] Imperativ von 3889.3. [2] So auch BL und TB/TIS.

3890: Fasz. 28:13r/2021 14622–5

①tala[1] (*tb*) bgar. *bkar/bgar*[2] *gar* (*mo*) ilaɣ·a/ ilɣ·a *лaгa* (*tu*) çąkādū *cek'adu* [攤/攤] *tān* bakke Eierkuchen!
②talabumbi (*tb*) bgar-'jug. *bgar* ⁶*jiyuḳ gar jiyuk* (*mo*) ilaɣalɣamui *лaгaлгaмyŭ* (*tu*) çekādūrādū *cek'a·duradu* 使[攤/攤] *shĭ tān* Eierkuchen bakken lassen
③jempilembi (*tb*) snum-khur-'cho. *snum kur* ⁶*co num kur co* (*mo*) quyimaɣ čidqumui *xyŭмaг цyтгaмyŭ* (*tu*) qōtūrmā qōyādū *koturma koyadu* [攤/攤] 煎餅 *tān jiān bĭng* Pfannkuchen backen
④hakšambi (*tb*) gar-'jug. *gar* ⁶*jiyuḳ gar jiyuk* (*mo*) qaɣsaraɣulɣamui *xaгcгyyлмyŭ* (*tu*) yāġlāb qōrūydū *yahelab koroidu*[3] 油炒烙 *yóu chăo lào* in Fett kochen oder braten

[1] Hauer: Imperativ von *talambi*. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [3] So auch BL und TB/TIS.

3891: Fasz. 28:13v 14626–9

①hakšabumbi (*tb*) snum-rngos. *snum rng'os om/ num oi*[1] (*mo*) qaɣsaraɣulɣamui *xaгcгyyлгaмyŭ* (*tu*) yāġlāb qōrūtādū *yahelab korotadu* 使油炒 *shĭ yóu chăo* in siedendem Fett kochen lassen
②bola[2] (*tb*) rngo-len. *rng'o len o len* (*mo*) qaɣari *xaŭp* (*tu*) qōtūr *kûtur* 烙 *lào* röste!
③bolambi (*tb*) rngo-len-par-byed. *rng'o len p'ar byed o lenbar jiyet* (*mo*) qaɣarimui *xaŭpмyŭ* (*tu*) qōtūrādū *kûturadu* [燇/燇] 烙[3] *bó lào* rösten, schmoren, braten
④bolabumbi (*tb*) rngo-len-'jug. *rng'o len* ⁶*jiyuḳ o len jiyuk* (*mo*) qaɣariɣulɣamui *xaŭpyyлгaмyŭ*[4] (*tu*) qōtūrtūrādū *kûtur·turadu* 使[燇/燇] 烙 *shĭ bó lào* rösten lassen

[1] Diakritika fehlen, vgl. TB/TIS. [2] Imperativ von 3891.3. [3] HYDZD 964lu: 燇同"燇"。 [4] GZS: *xaŭruulmuŭ*.

3892: Fasz. 28:14r/2022 14630–3

①caru[1] (*tb*) mar-bskol. *mar bsg'on/bsg'ol mar g'ol* (*mo*) tosun-dur bučalɣ·a *мocoнd бyцaлгa* (*tu*) yāġdā fūšūr *yakda pušur* 烹 *pēng* backe in Fett!
②carumbi (*tb*) mar-la-bskol. *mar la bsg'on/bsg'ol marla g'ol* (*mo*) tosun-dur bučalɣamui *мocoнd бyцaлгaмyŭ* (*tu*) yāġdā fūšūrādū *yakda pušuradu* 烹炸 *pēng zhá* in Fett backen, braten oder schmoren
③carubumbi (*tb*) mar-bskol-'jug. *mar bsg'on/ bsg'ol* ⁶*jiyuḳ margol jiyuk* (*mo*) tosundur bučalɣaɣulumui *мocoнd бyцaлгyyлмyŭ* (*tu*) yāġdā fūšūrtādū *yakda pušurtadu* 使烹炸 *shĭ pēng zhá* in Fett backen, braten oder schmoren lassen
④tasga[2] (*tb*) rngod. *rng'od ot* (*mo*) qaɣur *xyyp* (*tu*) qōrūmā *koroma* 乾炒 *gān chăo* röste in der Pfanne!

[1] Imperativ von 3892.2. [2] Imperativ von 3893.1.

3893: Fasz. 28:14v 14634–5

①tasgambi (*tb*) brngos. *brng'os oi* (*mo*) qaɣurumui *xyypмyŭ* (*tu*) qōrūmālāydū *koroma·laidu* 乾炒[著/著][1] *gān chăo zhe* Bohnen usw. in der Pfanne rösten
②tasgabumbi (*tb*) brngo-'jug. *brng'o* ⁶*jiyuḳ o jiyuk* (*mo*) qaɣuryamui *xyypгaмyŭ* (*tu*) qōrūmālātādū *koroma·latadu* 使乾炒[著/著][1] *shĭ gān chăo zhe* rösten lassen

[1] TB: 着 statt 著.

26b.4 Abschaben und Schneiden, 1.

①foyara/fuyere faitara hacin. uju.[1] (*tb*) bshu-ba-dang-gcod-pa'i-skor. dang-po. *bšu ba dang gžiyod bai/p'ai sg'or dang p'o šu*

wadang jotbai g'or dangbo (*mo*) öbčikü оγtulqu jüil. terigün. *Өөчих оглох зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) ṣōyādūġān kaṣādūġān qıṣmī birīnǧī[2] *soyadu·gan k'asadu·gan keismi birinji* [剝/剥][割/割][類/類]. 第一. *bāo gē lèi. dì yī.*

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *fuyere /.../.* [2] Zu qıṣmī vgl. 0001.3.

3894: Fasz. 28:15r/2023 14636–8

②fuye[1] (*tb*) bshus. *bšus šui* (*mo*) öbči *өөч* (*tu*) ṣōy *soi* [剝/剥] *bāo* schabe ab!
③fuyembi (*tb*) bshu-bar-byed. *bšu bar byed šu war jiyet* (*mo*) öbčimüi *өөчмүй* (*tu*) ṣōyādū *soyadu* [剝/剥] 皮 *bāo pí* abschaben
④fuyebumbi (*tb*) bshus-'jug. *bšus* ⁶*jiyuḳ šui jiyuk* (*mo*) öbčigülümüi *өөчүүлмүй* (*tu*) ṣōydūrādū *soiduradu* 使[剝/剥] 皮 *shǐ bāo pí* abschaben lassen

[1] Imperativ von 3894.3.

3895: Fasz. 28:15v 14639–42

①fuyendumbi (*tb*) bshus-res-byed. *bšus res byed šui rei jiyet* (*mo*) öbčilčemüi *өөчилцмүй* (*tu*) ṣōyūšādū *soyošadu* 一齊[剝/剥] 皮 *yì qí bāo pí* zusammen aufwallen
②fuyenumbi[1] (*tb*) bshus-gin. *bšus Gin šui gin* (*mo*) öbčildümüi *өөчилдмүй* (*tu*) ṣōyūšīb·dū *soyošibdu* (一) 齊剝皮)[2] *(yì bāo pí)*[3] zusammen aufwallen
③kolambi (*tb*) shun-phud. *šun pud šun put* (*mo*) qaγulumui *хуулмуй* (*tu*) fṳ̄tün ṣōyādū[4] *putun soyadu* [剝/剥] 整皮 *bāo zhěng pí* einem Stück Vieh die Haut abziehen, abhäuten, enthäuten
④kuwelembi (*tb*) pag-tshil-bgog.[5] *bak/p'ak tshin/tshil bgok*[6] *baktshin/baktshil gok*[6] (*mo*) qalimtuγulumui *халимтуулмуй* (*tu*) yāġlīq ṣōyādū *yahe·lik soyadu* [剝/剥] 皮[帶/帶] 油 *bāo pí dài yóu* beim Abhäuten von Bären und Schweinen das an der Haut sitzende Fett abkratzen

[1] Hauer: Dasselbe wie fuyendumbi 3895.1. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng [4] (Nur PEK:) A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 850. [5] PEK und BL: Die Silbe pag erscheint nur hier, erwartet wird pags oder lpags. [6] Vgl. BL.

3896: Fasz. 28:16r/2024 14643–6

①tuilembi (*tb*) spu-gcod. *sp'u gžiyod bo/bu jot*[1] (*mo*) jumalamui *зумалмуй* (*tu*) yōlmālāydū *yolma·laidu* 煻毛 *tuì máo* Felle in heißes Wasser stekken und dann die Haare entfernen, abhäuten
②tuilebumbi (*tb*) spu-gcod-'jug. *sp'u gžiyod* ⁶*jiyuḳ buyot jiyuk* (*mo*) jumalaγulumui *зумлуулмуй* (*tu*) yōlmālātādū *yolma·latadu* 使煻毛 *shǐ tuì máo* abhären lassen
③tuilendumbi (*tb*) spu-gcod-byed. *sp'u gžiyod byed bujot jiyet* (*mo*) jumalalčamui *зумлалцмуй* (*tu*) yōlmālāšādū *yolma·lašadu* 一齊[煻/煻] 毛 *yì qí tuì máo* zusammen abhären
④tuilenumbi[2] (*tb*) spu-gcod-res-byed. *sp'u gžiyod ras/res byed*[1] *bo/bu jotrei jiyet*[1] (*mo*) jumalaldumui *зумлалдмуй* (*tu*) yōlmālāšīb·dū *yolma·lašibdu* (一) 齊煻毛)[3] *(yì qí tuì máor)*[4] zusammen abhären

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [2] Hauer: Dasselbe wie tuilendumbi 3896.3. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng

3897: Fasz. 28:16v 14647–50

①dalumbi (*tb*) tsha-chu'i-lum-byed.[1] *tsha cui lum byed tshacui lum jiyet* (*mo*) döjiremüi, basa qangqadumui kememüi *дөжирмүй, бас хангадмүй хэмээмүй* (*tu*) qātādū *katadu* 水[熱/熱][湯/湯] 住毛不下 *shuǐ rè tàng zhù máo bù xià* haften bleiben, nicht abgehen (Haare nach Kochen)
②faita[2] (*tb*) gcod. *gžiyod jot* (*mo*) оγtul *оглол* (*tu*) kaṣ *k'as* [割/割] *gē* schneide ab!
③faitambi (*tb*) gcod-par-byed. *gžiyod p'ar byed jotbar jiyet* (*mo*) оγtulumui *оглолмуй* (*tu*) kaṣādū *k'asadu* [割/割][片/片] *gē piàn* (ab)schneiden
④faitabumbi (*tb*) gcod-'jug. *gžiyod* ⁶*jiyud/* ⁶*jiyuḳ*[3] *jot jiyuk* (*mo*) оγtulγamui *оглолгомуй* (*tu*) kaṣ·dūrādū *k'asduradu* 使[割/割][片/片] *shǐ gē piàn* (ab)schneiden lassen

[1] PEK: Die ersten beiden Silben sind kleiner geschrieben als der Rest des Eintrags. Vgl. Abb. auf S. 850. [2] Imperativ von 3897.3. [3] PEK: Dittographie.

3898: Fasz. 28:17r/2025 14651–4

①faitanumbi (*tb*) gcod-gin-'dug. *gžiyod Gin* ⁶*duḳ jot gin duk* (*mo*) оγtululčamui *оглолцмуй* (*tu*) kaṣšādū *k'aššidu/k'aššadu*[1] 一齊[割/割][片/片] *yì qí gē piàn* zusammen (ab)schneiden
②faitarambi (*tb*) chad-chod-byed. *ciyad cod byed cat cot jiyet* (*mo*) оγtučimui *огточмуй* (*tu*) kaṣ kōlāydū *k'as k'olaidu* 碎[割/割] *suì gē* zerschneiden
③faitarabumbi (*tb*) chad-chod-byed-'jug. *ciyad cod byed* ⁶*jiyuḳ cat cot jiyet jiyuk* (*mo*) оγtučiγulumui *огтчүүлмуй* (*tu*) kaṣ kōlātādū *k'as k'olatadu* 使碎[割/割] *shǐ suì gē* zerschneiden lassen
④kercimbi[2] (*tb*) gtubs. *gd'ubs dub* (*mo*) kerčimüi *хэрчмүй* (*tu*) ǧiyāydū *jiyaidu* 刺骨縫 *lá gǔ fèng* Schlachtvieh mit dem Messer zerlegen

[1] PEK: Schreibung des zweiten Vokals ähnelt „i“, sollte aber als „a“ gelesen werden. Vgl. BL sowie als Kontrast Schreibung des „i“ durch den gleichen Schreiber im nächsten Eintrag. [2] Hauer: Dasselbe wie tatarambi 0977.1, 3687.1 und 3909.2.

3899: Fasz. 28:17v 14655–8

① kercibumbi[1] (*tb*) gtubs-'jug. *gd'ubs ʃjiyuḳ dub jiyuk* (*mo*) керčигülümüi *хэрчүүлмүү* (*tu*) ǧiyātādū *jiyatadu* 使刺骨縫 *shǐ lá gǔ féng* mit dem Messer zerlegen lassen

② sirgelembi (*tb*) dra. *dra ja* (*mo*) jürmelemüi *зүрмэлмүү* (*tu*) qābūrġā āyrīdū *kaburga airidu* 劈肋條 *pī lè tiáo* die Rippenstücke herausschneiden

③ delhebumbi (*tb*) 'tshig-'byed. *ṭtshiḳ/ʃtshiḳ ʃbyed tshik jiyet* (*mo*) salγaγulumui *салгуулмүү* (*tu*) ḫand āǧrātādū[2] *ḫanda aj'iratadu*[2] 卸骨縫 *xiè gǔ fèng* zerteilen lassen, zerlegen lassen

④ garmimbi (*tb*) ḫsil/gsil.[3] *gsil sil* (*mo*) tamtulumui *мамталмүү* (*tu*) fārčālāydū[4] *parca·laidu* 零截開 *líng jié kāi* (zer)bröckeln, abbröckeln, in Stücke fallen, zerfallen

[1] Hauer: Dasselbe wie tatarabumbi 3687.2. [2] So auch BL. [3] Vgl. BL. [4] Denominales Verb zu fārčā, vgl. 2906.2.

3900: Fasz. 28:18r/2026 14659–62

① garmibumbi (*tb*) bsil-'jug.[1] *bsil ʃjiyuḳ*[2] *sil jiyuk* (*mo*) tamtulγamui *мамталгамүү* (*tu*) fārčālātādū[3] *parca·latadu* 使零截開 *shǐ líng jié kāi* (zer)bröckeln lassen

② niyombi (*tb*) sha-bshu. *ša bšu ša šu* (*mo*) šulumui *шүлмүү* (*tu*) qīrādū *keiradu* 刮骨上肉 *guā gǔ shàng ròu* das Fleisch von den Knochen schaben

③ niyobumbi (*tb*) sha-bshu-'jug. *ša bšu ʃjiyuḳ ša šui jiyuk* (*mo*) šuluγulumui *шүлүүлмүү* (*tu*) qīrdūrādū[4] *keirduradu*[5] 使刮骨上肉 *shǐ guā gǔ shàng ròu* das Fleisch von den Knochen schaben lassen

④ gûmbi (*tb*) 'ded. *ʃded det* (*mo*) tülkimüi *мүлхмүү* (*tu*) mūčūydū *mucuidu* 剜取肉 *wān qǔ ròu* Fleisch herausschneiden

[1] So auch BL und TB. [2] So auch BL. TB/TIS: *gsil ḫjiyuk*. [3] Denominales Verb zu fārčā, vgl. 2906.2. [4] Erwartet wird qīrādūrādū, vgl. 3620.3–4. [5] Erwartet wird *keiraduradu*, vgl. 3315.2 und 3620.3–4.

3901: Fasz. 28:18v 14663–6

① juḳtelembi (*tb*) sil-ma-byed. *sil ma byed silma jiyet* (*mo*) jüsümnemüi *зүсэмнэмүү* (*tu*) qīmālāydū *keima·laidu* 切小[塊/塊] *qiē xiǎo kuài* in Stücke schneiden

② juḳtelebumbi (*tb*) sil-ma-byed-'jug. *sil ma byed jjiyuḳ/ʃjiyuḳ silma jiyet jiyuk* (*mo*) jüsümnegülümüi *зүсэмнүүлмүү* (*tu*) qīmālātādū *keima·latadu* 使切小[塊/塊] *shǐ qiē xiǎo kuài* in Stücke schneiden lassen

③ farsilambi (*tb*) gtum-po-byed. *gd'um p'o byed dumbo jiyet* (*mo*) keseglemüi *хэсэглэмүү* (*tu*) tōgrām·cīlāydū *toheramci·laidu* 切成[塊/塊] *qiē chéng kuài* (zer)stückeln, in Stücke zerlegen, zu Stücken machen

④ farsilabumbi (*tb*) gtum-po-byed-'jug. *gd'um p'o byed ʃjiyuḳ dumbo jiyet jiyuk* (*mo*) keseglegülümüi *хэсэглүүлмүү* (*tu*) tōgrām·cīlātādū *toheramci·latadu* 使切成[塊/塊] *shǐ qiē chéng kuài* (zer)stückeln lassen

Abschaben und Schneiden, 2.

① fuyere faitara hacin. jai. (*tb*) bshu-ba-dang-gcod-pa'i-skor. gnyis-pa. *bšu ba dang gčiyod p'ai sg'or gniyis p'a šu wadang jotbai g'or niba* (*mo*) öbčikü oγtulqu jüil. d'ed'. *Өвчих огтлох зүйл. Дэд.* (*tu*) ṣōyādūġān kaṣādūġān qıṣmī īkiṇǧī/īkīṇǧī[1] *soyadu·gan k'asadu·gan keismi ikinji* [剝/剝][割/割][類/類]. 第二. *bāo gē lèi. dì èr.*

[1] Zu qıṣmī vgl. 0001.3.

3902: Fasz. 28:19r/2027 14667–9

② justalambi (*tb*) byar-ma-byed. *byed/byar ma byed jiyarma jiyet* (*mo*) jurbuslamui *зурвасламүү* (*tu*) tilīm qīlādū *tilim keiladu* 刺條子 *lá tiáo zi* in Streifen zerlegen, Streifen machen

③ justalabumbi (*tb*) byar-ma-byed-'jug. *byar ma byed ʃjiyuḳ jiyarma jiyet jiyuk* (*mo*) jurbuslaγulumui *зурваслуулмүү* (*tu*) tilīm qīldūrādū *tilim keilduradu* 使刺條子 *shǐ lá tiáo zi* in Streifen zerlegen lassen, Streifen machen lassen

④ secimbi (*tb*) bkogs. *bg'oks g'ok* (*mo*) iramui *ярмүү* (*tu*) ǧī·yādū *jiyadu* [劃/劃] 開 *huá kāi* mit dem Messer aufschneiden

3903: Fasz. 28:19v 14670–3

① secibumbi (*tb*) bkogs-'jug. *bg'oks ʃjiyuḳ g'ok jiyuk* (*mo*) iraγulumui *ярууллмүү* (*tu*) ǧī·yātādū *jiyatadu* 使[劃/劃] 開 *shǐ huá kāi* aufschneiden lassen

② secindumbi (*tb*) bkogs-gin. *bg'oks Gin g'ok gin* (*mo*) iralčamui *яралцмүү* (*tu*) ǧī·yāšādū *jiyašidu* 一齊[劃/劃] 開 *yī qí huá kāi* zusammen mit dem Messer aufschneiden

③ secinumbi[1] (*tb*) bkogs-res-byed. *bg'oks res byed g'ok rei jiyet* (*mo*) iraldumui *яралдмүү* (*tu*) ǧī·yāšīb·dū *jiyašibdu* (一齊劃開)[2] *(yì qí huá kāi)*[3] zusammen mit dem Messer aufschneiden

④ secirembi (*tb*) bkogs-gin-'dug. *bg'oks Gin ʃduḳ g'ok gin duk* (*mo*) iraǰaγamui *ярцгаамүү* (*tu*) ǧī·yam qīlādū *jiyam keiladu* 亂刺 *luàn lá* zuschnitzen

[1] Hauer: Dasselbe wie secindumbi 3903.2. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng

3904: Fasz. 28:20r/2028 14674–7

①seilembi (*tb*) shag. *šak šak* (*mo*) seyičimüi *cuŭчмγŭ* (*tu*) tīlādū *tiladu* 刺開煮[1] *lá kāi zhŭ* eingekerbtes Fleisch kochen

②seilebumbi (*tb*) shag-'jug. *šak jjiyuḳ/ʰjiyuḳ šak jiyuk* (*mo*) seyičigülümüi *cuŭчγγлмγŭ* (*tu*) tīldūrādū *tilduradu* 使刺開煮[2] *shĭ lá kāi zhŭ* eingekerbtes Fleisch kochen lassen

③jisumbi[3] (*tb*) bshar. *bšar šar* (*mo*) jüsümüi *зγсмγŭ* (*tu*) ğiyāb ālādū *jiyab aladu* 刺 *lá* Leder und dergl. mit dem Messer geradlinig aufschneiden

④jisubumbi (*tb*) bshar-'jug. *bšar jjiyuḳ/ʰjiyuḳ šar jiyuk* (*mo*) jüsügülümüi *зγсγγлмγŭ* (*tu*) ğiyāb āldūrādū *jiyab alduradu* 使刺 *shĭ lá* aufschneiden lassen

[1] TB: 刺開煮。 [2] TB: 使刺開煮。 [3] Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis).

3905: Fasz. 28:20v 14678–81

①meile[1] (*tb*) gsil. *gṣin/gsil ṣin/sil* (*mo*) nuγuči *нγгач* (*tu*) böṣ *bos* 截開 *jié kāi* zerlege!

②meilembi (*tb*) gsil-gin. *gṣin/gsil Gin ṣin/sil gin* (*mo*) nuγučimui *нγгачмγŭ* (*tu*) böṣādū *bosadu* 截開骨縫 *jié kāi gŭ féng* zerlegen (geschlachtetes Vieh), herausschneiden

③meilebumbi (*tb*) gsil-'jug. *gṣin/gsil ʰjiyuḳ ṣin/sil jiyuk* (*mo*) nuγučiγulumui *нγгачγγлмγŭ* (*tu*) böṣ-dūrādū *bosduradu* 使截開骨縫 *shĭ jié kāi gŭ féng* zerlegen lassen

④jajambi/jayambi[2] (*tb*) bkad. *bg'ad g'at* (*mo*) jaγamui *заамγŭ* (*tu*) īngāk ālādū *ingg'ak aladu* 卸下頦 *xiè xià kē* getötetem Vieh die Kinnbacken aufschneiden

[1] Imperativ von 3905.2. [2] BL, TB, Hauer, TIS: *jayambi*. Haneda, Hauer, Norman, An, Hu: *jajambi* „auf den Rücken nehmen", *jayambi* „getötetem Vieh die Kinnbacken aufschneiden".

3906: Fasz. 28:21r/2029 14682–5

①jajabumbi/jayabumbi[1] (*tb*) bkad-'jug. *bg'ad ʰjiyuḳ g'at jiyuk* (*mo*) jaγalγamui *заалгамγŭ* (*tu*) īngāk āldūrādū *ingg'ak alduradu* 使卸下頦 *shĭ xiè xià kē* die Kinnbacken aufschneiden lassen

②ajabumbi (*tb*) gtub. *gd'ub dub* (*mo*) eskegülümüi *эсгγγлмγŭ* (*tu*) bīt-kālāydū *bitg'a-laidu* [些/微][微/些][割/割] 破 *xiē wēi gē pò* anschneiden lassen

③kes (*tb*) sing-gtub. *sing gd'ub sing dub* (*mo*) kes[2] *хэс* (*tu*) keṣ[3] *kes* 齊[扠/扠][割/割] 斷 *qí chā gē duàn* wie mit dem Messer abgeschnitten, ritsch

④biyombi (*tb*) skyi-bcad. *sg'yi bžiyad gii jat* (*mo*) qalčimui *халчмγŭ* (*tu*) qarāṣūnlāydū *kara-sun-laidu* 剽去浮[層/層] *piào qù fú céng* von der Oberfläche des Fleisches Scheiben abschneiden

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, Hu: *jayabumbi*. [2] Vgl. ma. *kes*. [3] Vgl. ma. *kes*, mo. *käs*.

3907: Fasz. 28:21v 14686–9

①asihiyambi (*tb*) rtsing-shun-bcad. *rtsing šun bžiyad dzing šun jat* (*mo*) elümüi *элмγŭ* (*tu*) būrūšlāydū *buruši-laidu* 割去浮[層/層] *gē qù fú céng* abschaben (Fleischwucherungen an Wunden)

②asihiyabumbi (*tb*) rtsing-shun-gcod-'jug. *rtsing šun gžiyod ʰjiyuḳ dzing šun jot jiyuk*[1] (*mo*) elügülümüi *элγγлмγŭ* (*tu*) būrūšlātādū *buruši-latadu* 使割去浮[層/層] *shĭ gē qù fú céng* entfernen lassen, abschaben lassen

③gûwaššambi (*tb*) srab-mor-gtub. *srab mor gd'ub srab mor dub* (*mo*) köskülemüi *хөшгөлмγŭ* (*tu*) yālfāq-lāydū *yalpak-laidu* [割/割][薄/薄] 肉[片/片] *gē báo ròu piàn* Fleisch in dünne Streifen schneiden

④gûwaššabumbi (*tb*) srab-mor-gtub-'jug. *srab mor gd'ub ʰjiyuḳ sarab mor dub jiyuk* (*mo*) küskülegülümüi *хөшгөлγγлмγŭ* (*tu*) yālfāq-lātādū *yalpak-latadu* 使[割/割][薄/薄]肉[片/片] *shĭ gē báo ròu piàn* Fleisch in dünne Streifen schneiden lassen

[1] Eine Silbe ausgelassen, vgl. TB/TIS.

3908: Fasz. 28:22r/2030 14690–3

①bilumbi (*tb*) srab-srab-byed. *srab srab byed sarab sarab jiyet* (*mo*) qaliyadamui *халиадмγŭ* (*tu*) ügrālāydū *ok'ara-laidu* 切肉[片/片] *qiē ròu piàn* Fleisch in kleine Stücke schneiden

②furumbi (*tb*) sha-hrug-byed. *ša hruḳ byed ša cuk jiyet* (*mo*) kirumui *хярмγŭ* (*tu*) nārīn-lāydū *narin-laidu* 切肉[絲/絲] *qiē ròu sī* mit dem Messer kleinschneiden

③furubumbi (*tb*) sha-hrug-byed-'jug. *ša hruḳ byed ʰjiyuḳ ša cuk jiyet jiyuk*[1] (*mo*) kiruγulumui *хярγγлмγŭ* (*tu*) nārīn-lātādū *narin-latadu* 使切肉[絲/絲] *shĭ qiē ròu sī* kleinschneiden lassen

④furunumbi (*tb*) sha-hrug-byed-gin. *ša hruḳ byed Gin ša cuk jiyet gin* (*mo*) kirulčamui *хяралцмγŭ* (*tu*) nārīn-lāšādū *narin-lašadu* 一齊切肉[絲/絲] *yī qí qiē ròu sī* zusammen kleinschneiden

[1] PEK: unter dem *jiyuk* zwei Punkte. Vgl. Abb. auf S. 850.

3909: Fasz. 28:22v 14694–7

①tebkelembi (*tb*) leb-mor-gtub. *leb mor gd'ub leb mor dub* (*mo*) tebkelemüi *мэвхэлмγŭ* (*tu*) noxūt cīlāydū *nuhut cilaidu* 切肉釘 *qiē ròu dīng* Fleisch in viereckige, dem Sehnenhalter ähnliche Stücke schneiden

②tatarambi[1] (*tb*) gri-gṭseg/gtsag-byed.[2] *gri gṭsak byed*[3] *j'i dzeḳ jiyet*[4] (*mo*) tatamui *маттγŭ*

(*tu*) qïmā tārtādū *keima tartadu* 雙刀[刺/刺] 羊肉 *shuāng dāo lá yáng ròu* mit dem Messer zerkleinern

③ šo[5] (*tb*) dbrad. *dbrad barat* (*mo*) qusu *xyc* (*tu*) qïrtïš *keir·tiši* 刮 *guā* kratze ab!

④ šombi (*tb*) dbrad-gin. *dbrad Gin barat gin* (*mo*) qusumui *хусмуй* (*tu*) qïrtïš·lāydū *keir·tiši·laidu* 刮毛 *guā máo* (ab)kratzen, (ab)schaben

[1] Hauer: Dasselbe wie kercimbi 3898.4. [2] PEK, TB und BL: Silbe gtseg erscheint nur hier. Der Bedeutung nach liegt gtsag näher. [3] BL und TB/TIS: *gri gtseḳ byed.* [4] So auch BL und TB, dort *j'i dzek jiyet.* [5] Imperativ von 3909.4.

3910: Fasz. 28:23r/2031 14698–701

① šobumbi (*tb*) dbrad-'jug. *dbrad*[5] *jiyuḳ birat jiyuk* (*mo*) qusuɣulumui *хусуулмуй* (*tu*) qïrtïš·lātādū *keir·tiši·latadu* 使刮毛 *shǐ guā máo* abschaben lassen (Haare)

② šonumbi (*tb*) dbrad-gin-'dug. *dbrad Gin*[6] *duḳ birat gin duk* (*mo*) qusulčamui *хусалцмуй* (*tu*) qïrtïš·lāšādū *keir·tiši·lašadu* 一齊刮毛 *yī qí guā máo* zusammen abkratzen

③ ešẹ[1] (*tb*) nya-lcabs/lcibs-bshu.[2] *niya lžibs bšu niya jib šu* (*mo*) qayirsula *хаўрсла* (*tu*) qırīb āl *keirib al* 刮魚鱗 *guā yú lín* schuppe ab!

④ ešembi (*tb*) nya-lcibs-bshu-gin. *niya lžibs bšu Gin niya jib šu gin* (*mo*) qayirsulamui *хаўрсламуй* (*tu*) qırīb ālādū *keirib aladu* 刮去魚鱗 *guā qù yú lín* abschuppen

[1] Imperativ von 3910.4. [2] PEK: Die manjurischen Lesungen und der folgende Eintrag legen nya-lcibs-bshu nahe, durch BL bestätigt.

26b.5 Geschmack und Aroma.

① amtan wa-i hacin. (*tb*) ro-dang-dri'i-skor. *ro dang drii sg'or rodang j'i g'or* (*mo*) amtan ünür-ün jüil. *Амт үнэрийн зүйл.* (*tu*) taʿamī yīd=nīng qışmī[1] *taʿami yidi=ning keismi* 滋味[類/類]. *zī wèi lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3911: Fasz. 28:24r/2032 14702–4

② amtan[1] (*tb*) ro. *ro ro* (*mo*) amta[1] *амт* (*tu*) taʿamī *taʿami* 味 *wèi* Geschmack

③ simten[2] (*tb*) bro-ba. *bro ba boro wa* (*mo*) simte *шимт* (*tu*) tātqï *tatkei* 味[3] *(wèir)*[4] Schmackhaftigkeit, schmackhaft

④ amtangga (*tb*) bro-ba-can. *bro ba jiyan boro wa jan* (*mo*) amtatai *амтмай* (*tu*) taʿamī·līq *taʿami·lik* 有味 *yǒu wèi* schmackhaft, genußvoll, angenehm, aromatisch, köstlich

[1] Rozycki: Pre-loan correspondence. [2] Hauer: Dasselbe wie amtan 3911.2. Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis). [3] 漢語同上連用 TB: Letztes Zeichen abgeschnitten. [4] hàn yǔ tóng shàng lián yòng

3912: Fasz. 28:24v 14705–8

① tumin (*tb*) ro-bro. *ro bro ro boro* (*mo*) gün *гүн* (*tu*) mīzä *midza* 味濃 *wèi nóng* stark, kräftig (Geschmack)

② wangga (*tb*) dri-can. *dri jiyan j'i jan* (*mo*) ünürtü *үнэрт* (*tu*) yīdilīq [y]*idi·lik* 香 *xiāng* duftend, wohlriechend, aromatisch

③ hatuhûn (*tb*) lan-tshwa. *lan tshowa lan dzan/tsha*[1] (*mo*) šor *шор* (*tu*) tūzlūq *tudze·luk* 醎 *xián* salzig[2]

④ gosihon (*tb*) kha-ba. *k'a ba k'a wa* (*mo*) ɣasiɣun *гашуун* (*tu*) āčīq *acik* [苦/苦] *kǔ* bitter[2]

[1] Diakritikum fehlt, Haken zu viel, vgl. TB/TIS. [2] Einer der sechs Geschmäcker, ma. *ninggun amtan.*

3913: Fasz. 28:25r/2033 14709–12

① jušuhun (*tb*) skyur. *sg'yur giyor* (*mo*) kücitei *хүчтэй* (*tu*) čücümal *cucumal* 酸 *suān* sauer[1]

② furgin (*tb*) tsha-ba. *tsha ba tsha wa* (*mo*) ɣošuɣun *гошуун* (*tu*) čüčük *cucuk* 辣 *là* scharf schmeckend, beißend, pikant[1]

③ jancuhûn (*tb*) zhim. *zhim sim/šim*[2] (*mo*) amtayiqan *амтайхан* (*tu*) tāt·līq *tatlik* 甜 *tián* süß, Süßigkeit, Süße[1]

④ fekcuhun (*tb*) ska-ba. *sk'a/sg'a ba k'a/g'a wa*[3] (*mo*) ekegün *эхүүн* (*tu*) qırīq *keirik* 澀 *sè* herb[1]

[1] Einer der sechs Geschmäcker, ma. *ninggun amtan.* [2] Vgl. TB/TIS. [3] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS.

3914: Fasz. 28:25v 14713–6

① kungšun (*tb*) gsur-dri. *gsur dri sur j'i* (*mo*) keyisigün/kengsigün[1] *хишүүн* (*tu*) kūmšūk *kumšok/kumšuk*[2] 燎烟氣 *liáo hú qì* angebrannt, angesengt, brenzlich

② kungšuken (*tb*) gsur-ngad. *gsur ng'ad sur at* (*mo*) keyisigüken/kengsigüken[1] *хишүүхэн* (*tu*) kūmšūkūrāk/kūmšūk·rāk *kumšuk·rak* [畧/略] 有燎烟氣 *lüè yǒu liáo hú qì* ein wenig angebrannt, ziemlich angesengt

③ akšun (*tb*) lad. *lad lat* (*mo*) ɣasiluɣsan *гашилсан* (*tu*) šōr *šor* 哈辣 *hā là* übler Geruch

④ niowancihiyan (*tb*) myag-dri. *myak dri niyak j'i* (*mo*) ǰabaɣan *заваан* (*tu*) kök yīdī *k'ok yedi*[3] [草/草] 腥氣 *cǎo xīng qì* „Grüngeist“ (青氣 *qīngqì*), der den Pflanzen innewohnende Duft und Geschmack

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [2] PEK: Diakritikum fehtl, vgl. folgenden Eintrag sowie BL. [3] PEK: Eintrag unvollständig, vgl. BL.

3915: Fasz. 28:26r/2034 14717–20

① niyacuhûn/nincuhûn[1] (*tb*) nya-dri. *niya dri niya j'i* (*mo*) niluɣun *нялуун* (*tu*) īdīq *idik* 魚肉腥 *yú*

ròu xīng widerlicher Geruch von rohen Fischen, Krebsen und angehängtem rohem Fleisch, übelriechend, stinkend
②fungsan (*tb*) dri-kha. *dri k'a j'i k'a* (*mo*) sibtür *шивтэр* (*tu*) būrūṣ *burus* 羶 *shān* penetrant riechend
③wa (*tb*) dri. *dri j'i* (*mo*) ünür *үнэр* (*tu*) yidī *ʸidi* 氣味 *qì wèi* (Wohl)geruch, Duft, Aroma, Geschmack
④wahûn (*tb*) rul-dri. *run/rul dri run/rul j'i* (*mo*) ümekei *үмхүй* (*tu*) ṣāṣīq *sasyk* 臭 *chòu* stinkig, Gestank

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *nincuhûn.*

3916: Fasz. 28:26v 14721–4

①usun (*tb*) dri-gdug. *dri gduḳ j'i duk* (*mo*) nilig *нялаг* (*tu*) yidbūy *ʸidiboi* 氣息 *qì xī* täppisch
②fungšun (*tb*) bshul-dri. *bšun/bšul dri šun/šul j'i* (*mo*) sibtür *шивтэр* (*tu*) šūfatūrä *šupa·tura* 臊 *sāo* penetranter Geruch
③har seme (*tb*) tsha-gdug. *tsha gduḳ tsha duk* (*mo*) qaqun *хахуун* (*tu*) qıcī örlāb *keici orlab* 辣氣鑽鼻 *là qi zuān bí* scharf, beißend
④sur seme (*tb*) ngad-ldang. *ng'ad ldang ng'at dang* (*mo*) aγkilǰu/angkilǰu[1] *анхилж* (*tu*) fūṣ dab *pus dab* 香臭味撲鼻 *xiāng chòu wèi pū bí* riechend, duftend

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

3917: Fasz. 28:27r/2035 14725–8

①gûwancihiyan (*tb*) dri-myag. *dri myak j'i niyak* (*mo*) almaγun *алмуун* (*tu*) bōy·lān·ġān *boilan·gan* 味不中喫 *wèi bù zhòng chī* unschmackhaft
②usuršecuke (*tb*) bam-dri. *bam dri bam j'i* (*mo*) nigsigüreltei *нигшүүрэлтэй* (*tu*) yīdi·lān·ġān *ʸidilan·gan* 味[變/變][難/難][喫/喫] *wèi biàn nán chī* abscheulich
③ebeke (*tb*) nur. *nur nur* (*mo*) debtügsibe *дэвтэгшив* (*tu*) īzīldī *idzildi* [麵/麵] 糟了 *miàn zāo le* durchgeweicht, aufgewacht
④niyekdekebi (*tb*) nur-song. *nur song nur song* (*mo*) nisilǰi *нишилж* (*tu*) āčīb·dū *acibdu* 餿了 *sōu le* widerlich, d. h. schimmelig geworden sein (Essen)

3918: Fasz. 28:27v 14729–32

①gûwaliyakabi (*tb*) dbyibs. *dbyibs ib* (*mo*) qubilǰi *хувилж* (*tu*) būzūlūbdū *budzulubdu* 味[變/變] 了 *wèi biàn le* verdarben (Speisen)
②mukenehebi (*tb*) sob. *sob sob* (*mo*) usutuǰi *устаж* (*tu*) ṣōlānīb·dū *solanibdu* 浸出水 *jìn chū shuǐ* zu Wasser geworden sein, geschmolzen sein
③akšakabi (*tb*) ro-skyur. *ro sg'yur ro giyur* (*mo*) γasilǰi *гашилж* (*tu*) šōr būlūbdū *šor/bulubdu* 哈辣了 *hā là le* faulig geworden sein
④ubakabi (*tb*) dbyibs-'dug. *dbyibs iduḳ/ⁿduḳ ib duk* (*mo*) buγulsiǰi *бугалшиж* (*tu*) hīl būrāb·dū *hil/burabdu* [傷/傷][熱/熱] 壞了 *shāng rè huài le* verfaulte, verdarb, verschimmelte

3919: Fasz. 28:28r/2036 14733–6

①warukabi (*tb*) rul. *run/rul run/rul* (*mo*) ümekeyireǰi *үмхүйрч* (*tu*) bōy·lānīb·dū *boilanibdu* [畧/略] 有氣味了 *lüè yǒu qì wèi le* übelriechend geworden sein (Fleisch)
②werukebi (*tb*) ṣhu/sha-zhu.[1] *ša zhu*[2] *ša šu*[2] (*mo*) gesči *гэщ* (*tu*) sī·bīš·lāb·dū *šibišilabdu* 凍肉化了[3] *dòng ròu huà le* fade geworden sein (aufgetautes Gefrierfleisch)
③niyahabi (*tb*) rul-'dug. *run/rul ⁶duḳ run/rul duk* (*mo*) iljireǰi *илжсирч* (*tu*) sīl·bī·rāb·dū *šilbirabdu* 腐[爛/爛] 了 *fǔ làn le* verdorben sein (Speisen)
④jušekebi (*tb*) skyur-'dug. *sg'yur ⁶duḳ giyur duk* (*mo*) isči *ууц* (*tu*) čūčümal·lānīb·dū *cucumal·lanibdu* 酸了 *suān le* gesäuert haben, sauer geworden sein

[1] PEK: Dittographie. Die manjurischen Umschriften legen shazhu nahe, durch BL und TB bestätigt. [2] So auch BL und TB/TIS. [3] BGT: 凍肉融化了。

3920: Fasz. 28:28v 14737–40

①gûwašakabi (*tb*) ro-zhon. *ro zhon ro šon* (*mo*) isilǰi *исэлж* (*tu*) āč·mal·lānīb·dū *ačimal·lanibdu* 酸物味[變/變] 了 *suān wù wèi biàn le* haben den Geschmack verloren (Speisen)
②edekebi (*tb*) 'o-rul. *o/ⁿo run/rul o run/rul* (*mo*) egedeǰi *ээдэж* (*tu*) qāngāṣīq būlūb·dū *kangga·syk bulubdu* 飯奶子的味[變/變] 了 *fàn nǎi zi de wèi biàn le* ist sauer geworden
③fuhen (*tb*) so-lug. *so luḳ so luk* (*mo*) vaγal *вaал* (*tu*) fāxtālāb·dū[1] *pahata·labdu* 麵子起的衣 *qū zi qǐ de yī* Schimmel auf Würztunke und Pökellake
④funtan (*tb*) bal-skye. *ban/bal sg'ye ban/bal giye* (*mo*) va *вaa* (*tu*) fardä[2] *parda* 白醭 *bái bú* Schimmel, Moder

[1] Zu fāxtā vgl. 3193.1. [2] Zu fardä vgl. 1119.2.

3921: Fasz. 28:29r/2037 14741

①funtanahabi (*tb*) bal-skye-'dug. *ban/bal sg'ye ⁶duk ban/bal giye duk* (*mo*) vaǰaǰi *вaaлж* (*tu*) fardälānīb·dū[1] *parda·lanibdu* 起了白醭了 *qǐ le bái bú le* verschimmelte

[1] Zu fardä vgl. 1119.2.

26b.6 Weiches und Hartes.

①uhuken mangga-i hacin. (*tb*) sra-ba-dang-snyi-ba'i-skor. *sra wa/ba dang snıyi bai sg'or sarwa dang nibai g'or* (*mo*) jögelen qataγu-yin jüil. *Зөөлөн хатуугийн зүйл.* (*tu*) yūmšāq qātīq=nīng qışmī[1] *yumšak katik=*

ning keismi [輭/軟] 硬[類/類]. *ruăn yìng lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3922: Fasz. 28:30r/2038 14742–4

②uhuken (*tb*) snyi. *sniyi ni* (*mo*) jögelen *эөөлөн* (*tu*) yūmšāq *yumšak* [輭/軟] *ruăn* schlaff, schlapp, sanft, weich

③uhukeliyan (*tb*) snyi-tsam. *sniyi tsham/tsam*[1] *nidzam* (*mo*) jögelensig *эөөлөн шиг* (*tu*) yūmšāq·rāq ~~*yumšak–θ/yumšak·rak*~~[2] [畧/略] [輭/軟] *lüè ruăn* etwas schlaff

④niyacan/niyancan bijambi[3] (*tb*) rlo-ba. *rao/rlo ba*[4] *lo wa* (*mo*) jögeleren quγaramui *эөөлрөн хүгармуй* (*tu*) ăylāydū *ailaidu* 揉挫[輭/軟] *róu cuò ruăn* schlapp werden

[1] Vgl. BL. [2] PEK: Suffix fehlt, vgl. BL. [3] BL: *niyacan /.../*. BL, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *niyancan /.../*. [4] PEK: „i"-Horn fehlt, vgl. TB.

3923: Fasz. 28:30v 14745–8

①haihû (*tb*) snyi-mor-song. *sniyi mor song nimor song* (*mo*) ilbergü *илбэргүү* (*tu*) mūlāyim[1] *mulaʼim* 和[輭/軟] *huó ruăn* weich, geschmeidig

②haihûngga (*tb*) snyi-mo. *sniyi mo nimo* (*mo*) ilbergüken *илбэргүүхэн* (*tu*) mūlāyim·lïq *mulaʼim·lik* 和[輭/軟] 物 *huó ruăn wù* Geschmeidigkeit besitzend, biegsam, schmiegsam

③lalanji (*tb*) cher-snyi. *ciyar/ciyer sniyi*[2] *cer ni* (*mo*) ulbusu *улбас* (*tu*) mūhīm *muhim* 很[輭/軟][3] *hĕn ruăn* mürbe, sehr weich

④fusur seme[4] (*tb*) snyi-ʲjam. *sniyi* [fi]*žiyam/*[fi]*jiyam ni jiyam* (*mo*) ügürem=e *үүрэм* (*tu*) pūş pūş[5] *pus pus* 酥[輭/軟] *sū ruăn* auf der Zunge zergehend

[1] Vgl. P < A *mulā·im, mulāyim* wholesome, suitable; mild, gentle, affable, easy, tame, submissive, docile, placid, benign, quiet, peaceable; etc. (SG 1305). [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [3] TB: 狠輭 [sic!]. [4] Hauer: *fur seme uhuken*. Hauer führt außerdem *fusur seme necin* an. [5] (Nur PEK:) A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 850.

3924: Fasz. 28:31r/2039 14749–52

①kofor seme (*tb*) nang-snyi. *nang sniyi nang ni* (*mo*) köbükirejü *хөвхөрч* (*tu*) mōş mōş *mus mus* 食物[內/內][爛/爛] *shí wù nèi làn* in Fäulnis übergegangen

②koforinaha (*tb*) nang-srus. *nang sros/srus*[1] *nang surui* (*mo*) sebesürebe *сэвсрэв* (*tu*) şōlūš·qān *sulušikan* 糠了 *kāng le* porös geworden sein, ausgehöhlt geworden sein

③kufuyen (*tb*) snyi-mo. *sniyi mo ni mo* (*mo*) keüreg *хүүрэг* (*tu*) čürük *curuk* [脆/脆] *cuì* beim Kauen zergehend, auf der Zunge zergehend

④kufur seme (*tb*) snyi-ru-song. *sniyi ru song niru song* (*mo*) keürejü *хүүрч* (*tu*) čürt čürt *curte curte* 發[脆/脆] *fā cuì* im Mund zergehend

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB.

3925: Fasz. 28:31v 14753–6

①kafur seme (*tb*) snyi-grugs. *sniyi gruks ni juk* (*mo*) yegürejü *юүрч* (*tu*) gürüş gürüş *gurus gurus* 酥[脆/脆] *sū cuì* knirschend

②silemin (*tb*) nur-nur. *nur nur nur nur* (*mo*) döjïr *дөжир* (*tu*) qāyiš *kaiši* 皮 *pí* zähe

③jifun (*tb*) ʲdag-ʲdag. [6]*dak* [6]*dak dak dak* (*mo*) čikir-ün *чихрэн* (*tu*) tā̱smādīk[1] *tasma·dak*[2] 皮拉 *pí lā* elastisch, nachgebend

④mangga (*tb*) sra. *sra sara* (*mo*) qataγu *xamyy* (*tu*) qātīq *katik* 硬 *yìng* hart

[1] So auch BL. Evtl. zu tāşmā, vgl. 1032.3. [2] So auch BL.

3926: Fasz. 28:32r/2040 14757–60

①manggakan (*tb*) sra-tsam. *sra tsam sardzam*[1] (*mo*) qataγuqan *xamyyхан* (*tu*) qātīq·rāq *katik·rak* [畧/略] 硬 *lüè yìng* etwas härter

②mangga tangga (*tb*) sra-mkhrag. *sra mkʼrak kar/sara cak*[2] (*mo*) qatau keteü *xamyy хэтүү* (*tu*) qātīq mātīq *katik matik* 嚼不動的硬[3] *jiáo bù dòng de yìng* unzerbeißbar, steinhart

③kotong[4] (*tb*) sra-skam. *sra skʼam/sgʼam sar/sara gʼam*[5] (*mo*) agiram=a *агирам* (*tu*) qūrūq qātīq *korok katik* 乾硬 *gān yìng* steinhart

④katang seme (*tb*) gyong. *gyong giyong* (*mo*) yagiram=a *ягирам* (*tu*) qārīq qātīq *karik katik* 甚硬 *shèn yìng* fest, hart, solide

[1] TB/TIS: *sara dzam*. [2] PEK: Irrtum des Kopisten, vgl. TB/TIS. [3] TB: Letztes Zeichen abgeschnitten. [4] Hauer: *kotong seme*. [5] Vgl. TB/TIS.

3927: Fasz. 28:32v 14761–4

①kacang seme (*tb*) khrad-khrad-byed.[1] *kʼad/kʼrad kʼad/kʼrad byed*[2] *cat cat jiyet* (*mo*) qarjïginam=a *харжигнам* (*tu*) kačīng·lāb *kačing·lab/kʼacing·lab* 挺硬 *tĭng yìng* schwer zu zerbeißen, hart

②tong seme[3] (*tb*) thag-thag. *tak tak tak tak* (*mo*) tangkïju *танхиж* (*tu*) tarāq tūrūq *tarak torok* 極硬 *jí yìng* äußerst hart und fest

③cang seme (*tb*) hrag-hrag. *hrak hrak cak cak* (*mo*) tang kïjü *тан хийж* (*tu*) čāk čūk *cak cuk* 很硬[4] *hĕn yìng* hart, fest

④tang seme (*tb*) phag-phag. *pak pak pak pak* (*mo*) tangginaju *тангинаж* (*tu*) tīng tāng *ting teng/tang*[5] 堅硬 *jiān yìng* solide, fest

[1] So auch BL. [2] Vgl. BL. [3] Hauer: Dasselbe wie *teng seme*. [4] TB: 狠硬 [sic!]. [5] PEK: Schreibung des Anlauts der zweiten Silbe nicht eindeutig. Vgl. Abb. auf S. 851.

3928: Fasz. 28:33r/2041 14765–8

①pak seme (*tb*) gar-mo. *gar mo garmo* (*mo*) ағsiγun *ағшуун* (*tu*) tarāq·lāb *tarak·lab* 飯肉乾硬 *fàn ròu gān yìng* trocken und zäh (Fleisch)
②fasar seme (*tb*) phrum-phrum. *prum prum purum purum* (*mo*) šarǰiginaǰu *шаржигнаж* (*tu*) ǧeǧīr ǧūǧūr *ᵛejir ᵛujur* 飯粒碎硬 *fàn lì suì yìng* in viele Stücke zerkleinert
③kacar seme (*tb*) khrom-khrom. *k'rom k'rom com com* (*mo*) qarčiginaǰu *харчигнаж* (*tu*) čīgīr čūgūr *cigir cugur*[1] [絲/絲] 線生硬 *sī xiàn shēng yìng* knirschend
④hatan[2] (*tb*) lcag-sra. *lžiyak sara/sra jak sara* (*mo*) qatan *хаман* (*tu*) čārāng *carang* [鐵/鐵] 生硬 *tiě shēng yìng* hart, stark (Wein), schwer (Speisen)

[1] PEK: Erstes Wort nachträglich korrigiert. Vgl. Abb. auf S. 851.
[2] Hauer: mo. *хатан.*

3929: Fasz. 28:33v 14769–71

①ilihangga (*tb*) sra-'theng. *sara/sra ᶠteng sar teng* (*mo*) bosum·a, basa čikil·e kememüi *босом, бас чихэл хэмээмүй* (*tu*) fāy·līq *pailik* 紗[緞/緞] 骨立 *shā duàn gǔ lì* spannkräftig, haltbar
②niyancan akû (*tb*) tshag-lhong/lhod.[1] *tshak l'od tshak lot* (*mo*) čingγaliγ ügei *чангалаггүй* (*tu*) fāy·ṣīz *paisydz* 衣服不骨立 *yī fú bù gǔ lì* ungestärkt, ohne Schneid, schlapp
③kengcembi (*tb*) grum. *grum jum* (*mo*) kegǰiremüi *хэгэжирмүй* (*tu*) čāqïlādū *cakeiladu* [輭/軟] 物研壞 *ruǎn wù pèng huài* sich durchreiben, sich zerscheuern

[1] PEK: Die manjurischen Umschriften legen tshag-lhod nahe — vermutlich Dittographie des Auslauts des vorigen Eintrags, durch BL bestätigt. Eine Silbe lhong erscheint nur hier.

26b.7 Schöpfen und Zusammengeben.

①waidara tamara hacin. (*tb*) 'chu-ba-dang-zhal-ba'i-skor. *ᶠcu ba dang zhel/zhal bei/bai sg'or*[1] *cu wadang šalwei g'or*[2] (*mo*) udququ etekü jüil. *умгах этэх зүйл.* (*tu*) ōṣādūǧān bölādūǧān qışmī[3] *osadu·gan buladu·gan keismi* [舀/舀] 盛[類/類]. *yǎo chéng lèi.*

[1] PEK: Dittographisches Diakritikum, vgl. TB. Vgl. Abb. auf S. 851. [2] PEK: Häkchen neben *šalwei.* Vgl. Abb. auf S. 851. [3] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3930: Fasz. 28:34r/2042 14772–4

②waida[1] (*tb*) 'chu. *ᶠcu cu* (*mo*) udqu *умга* (*tu*) ōṣ *os* 舀 *yǎo* schöpfe!
③waidambi (*tb*) 'chu-bar-byed. *ᶠcu bar byed*[2] *cu war jiyet* (*mo*) udqumui *умгамүй* (*tu*) ōṣādū *osadu* 舀東西 *yǎo dōng xi* schöpfen
④waidabumbi (*tb*) 'chu-'jug. *ᶠcu ᶠjiyuḳ cu jiyuk* (*mo*) udquγulumui *умгуулмүй* (*tu*) ōṣdūrādū *osduradu* 使舀 *shǐ yǎo* schöpfen lassen

[1] Imperativ von 3930.3. [2] PEK: Zweite Silbe unleserlich geschrieben. Vgl. Abb. auf S. 851.

3931: Fasz. 28:34v 14775–8

①waidanambi (*tb*) 'chu-bar-'gro. *ᶠcu bar ᶠgro cu war jo* (*mo*) udqur·a odumui *умгахаар одмүй* (*tu*) ōṣ·qalī bārādū *oskali baridu/baradu*[1] 去舀 *qù yǎo* schöpfen gehen
②waidanjimbi (*tb*) 'chu-bar-'ong. *ᶠcu bar ong/ᶠong cu war ong* (*mo*) udqur·a iremüi *умгахаар ирмүй* (*tu*) ōṣ·qalī käälādū *oskali kiyaladu* 來舀 *lái yǎo* schöpfen kommen
③waidanumbi (*tb*) 'chu-res-byed. *ᶠcu res byed cu rei jiyet* (*mo*) udqulčamui *умгалцмүй* (*tu*) ōṣ·ṣūšādū *ossušadu* 一齊舀 *yī qí yǎo* gemeinsam schöpfen
④tama[2] (*tb*) zhal. *zhan/zhal šan/šal* (*mo*) ete *эт* (*tu*) bōl *bol* 盛 *chéng* tue Eßbares in einen Topf!

[1] Vgl. BL. [2] Imperativ von 3932.1.

3932: Fasz. 28:35r/2043 14779–82

①tamambi (*tb*) zhal-bar-byed. *zhan/zhal bar byed šalwar jiyet* (*mo*) etemüi *этмүй* (*tu*) bōlādū *boladu* 盛[著/著] *chéng zhe* Eßbares in einen Topf zusammentun
②tamabumbi (*tb*) zhal-'jug. *zhan/zhal ᶠjiyuḳ šal jiyuk* (*mo*) etegülümüi *этгүлмүй* (*tu*) bōldūrādū *bolduk'adu/bolduradu*[1] 使盛[著/著] *shǐ chéng zhe* in einen Topf zusammentun lassen
③herembi (*tb*) btsags. *btsaks dzak* (*mo*) šügümüi *шүгүмүй* (*tu*) māltāydū *maltaidu* 撈 *lāo* aus dem Wasser nehmen, aus einer Flüssigkeit herausfischen, aus dem Wasser ziehen, Fische mit dem Netz herausholen
④herebumbi (*tb*) btsags-'jug. *btsaks ᶠjiyuḳ dzak jiyuk* (*mo*) šügülgemüi *шүгүлгэмүй* (*tu*) māltātādū *maltatadu* 使撈 *shǐ lāo* mit dem Netz herausfischen lassen

[1] Vgl. BL.

3933: Fasz. 28:35v 14783–6

①warambi (*tb*) tshag-rgyags. *tshak rgyaks dzak giyak* (*mo*) šügürdemüi *шүгүрдмүй* (*tu*) ṣüzüb čiqārādū *sudzub cikiradu* 撈出 *lāo chū* etwas aus der Brühe herausfischen
②warabumbi (*tb*) tshag-rgyags-'jug. *tshak rgyaks ᶠjiyuḳ dzak giyak jiyuk* (*mo*) šügürdegülümüi *шүгүрдүгүлмүй* (*tu*) ṣüzdürüb čiqārādū *sudz·turub cikiradu* 使撈出 *shǐ lāo chū* herausfischen lassen
③hecembi (*tb*) 'khrab. *ᶠk'k'ab/ᶠk'rab cab* (*mo*) ағumui *уумүй* (*tu*) qïrmāq ālādū *keik'mak/keirmak alidu/aladu*[1] 撤底舀 *chè dǐ yǎo* auslöffeln, aufbrauchen, ausschöpfen, erschöpfen

④hecebumbi (*tb*) 'khrab-'jug. ⁶*k'k'ab/* ⁶*k'rab* ⁶*jiyuḳ cab jiyuk* (*mo*) ayulγamui *yулгамуй* (*tu*) qïrmāq āldūrādū *keik'mak/ keirmak alduk'adu/alduradu*[1] 使撤底舀 *shǐ chè dǐ yǎo* auslöffeln lassen, aufbrauchen lassen

[1] Vgl. BL und TB/TIS.

3934: Fasz. 28:36r/2044 14787–90

①hergembi[1] (*tb*) snyig-'byed. *sniyiḳ* ⁶*byed nik jiyet* (*mo*) tungγamui *тунгаамуй* (*tu*) ṣāy·fāydū *saipaidu* 撇去浮物 *piē qù fú wù* eingeweichte Pflanzenfasermasse durchseihen und an der Sonne trocknen, Papier herstellen

②hergebumbi[2] (*tb*) snyig-'byed-'jug. *sniyiḳ* ⁶*byed* ⁶*jiyuḳ nik jiyet jiyuk* (*mo*) tungγalγamui *тунгаалгамуй* (*tu*) ṣāy·fātādū *saipatadu* 使撇浮物 *shǐ piē fú wù* eingeweichte Pflanzenfasermasse durchseihen und an der Sonne trocknen lassen, Papier fabrizieren lassen

③algiyambi (*tb*) zhag-len. *zhak len šak len* (*mo*) qalmamui *халмамуй* (*tu*) qālfī·dū *kalpaidu* 撇去浮油 *piē qù fú yóu* abschäumen

④algiyabumbi (*tb*) zhag-len-'jug. *zhak len* ⁶*jiyuḳ šak len jiyuk* (*mo*) qalmaγulumui *халмуулмуй* (*tu*) qālfī·tādū *kalpitadu* 使撇浮油 *shǐ piē fú yóu* abschäumen lassen

[1] Hauer: Dasselbe wie herembi 3932.3. [2] Hauer: Dasselbe wie herebumbi 3932.4.

26b.8 Mit Wasser begießen und durchseihen.

①burara sekiyere hacin. (*tb*) bsings-pa-dang-dkyu-ba'i-skor. *bsings p'a dang dg'yu bai sg'or sing badang giyu wei g'or* (*mo*) nerekü šügüregülkü jüil. *Нэрэх шүүрүүлэх зүйл.* (*tu*) qūyādūġān āqtādūġān qışmī[1] *kûyadu·gan aktadu·gan keismi* [澆/浇] 淫[類/类]. *jiāo kōng lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3935: Fasz. 28:37r/2045 14791–3

②bura[1] (*tb*) bsings.[2] *bsings sing* (*mo*) ner·e, basa š'absi/šabsi kememüi[3] *нэр, бас шавш хэмээмүй* (*tu*) qūy *kûi* [澆/浇] *jiāo* begieße!

③burambi (*tb*) bsings-bar-byed.[4] *bsings bar byed sing war jiyet* (*mo*) šabsimui *шавшмуй*[5] (*tu*) qūyādū *kûyadu* [澆/浇] 水 *jiāo shuǐ* mit Wasser begießen

④burabumbi (*tb*) bsings-'jug.[6] *bsings* ⁶*jiyuḳ sing jiyuk* (*mo*) neregülümüi *нэрүүлмүй* (*tu*) qōydūrādū *koiduradu* 使[澆/浇] 水 *shǐ jiāo shuǐ* begießen lassen, zugießen lassen

[1] Imperativ von 3935.3. [2] HZWJZHJ: gsing-. [3] PEK: Vergleiche auch folgenden Eintrag und TB/TIS. [4] HZWJZHJ: gsing-bar-byed. [5] GZS: *nārmüï, shawshmuï.* [6] HZWJZHJ: gsing-'jug.

3936: Fasz. 28:37v 14794–7

①tebu[1] (*tb*) phabs-rgyag. *pabs rgyak pab giyak* (*mo*) körünggel·e *хөрөнгөл* (*tu*) tārt *tarte* 使[造/造] 酒 *shǐ zào jiǔ* destilliere!

②tebumbi (*tb*) phabs-rgyag.[2] *paḳs/pabs rgyak*[3] *paḳ/pab giyak*[3] (*mo*) körünggelemüi *хөрөнгөлмүй* (*tu*) tārtādū *tartadu* [造/造] 酒 *zào jiǔ* destillieren (Branntwein)

③tebubumbi (*tb*) phabs-rgyag-'jug *pabs rgyak* ⁶*jiyuḳ pab giyak jiyuk* (*mo*) körünggelegülümüi *хөрөнгөлүүлмүй* (*tu*) tārt·tūrādū *tarte·turadu* 使人[造/造] 酒 *shǐ rén zào jiǔ* destillieren lassen (Branntwein)

④sekiye[4] (*tb*) dkyu. *dg'yu giyu* (*mo*) šügüregül *шүүрүүл* (*tu*) āqït *akeit* 淫 *kōng* seihe durch!

[1] Imperativ von 3936.2. [2] PEK: Die manjurischen Umschriften lesen phags-rgyag, so auch BL. [3] PEK und BL übereinstimmend, aber vgl. TIS. [4] Imperativ von 3937.1.

3937: Fasz. 28:38r/2046 14798–801

①sekiyembi (*tb*) dkyu-gin. *dg'yu Gin giyu gin* (*mo*) šügüregülümüi *шүүрүүлмүй* (*tu*) āqïtādū *akeitadu* 淫淋 *kōng lín* durchseihen, keltern, filtern

②sekiyebumbi (*tb*) dkyu-'jug. *dg'yu* ⁶*jiyuḳ giyu gin/jiyuk*[1] (*mo*) šügüregülgemüi *шүүрүүлгэмүй* (*tu*) āqït·tūrādū *akeit·turadu* 使淫淋 *shǐ kōng lín* durchseihen lassen, keltern lassen

③goci[2] (*tb*) dkyus. ~~*dg'yu* ⁶*jiyuḳ*~~*/dg'yus*[3] ~~*giyu jiyuk*~~*/gioi*[4] (*mo*) siq·a *шах* (*tu*) öt·gaz *otg'adz* 榨 *zhà* presse!

④gocimbi (*tb*) dkyus-gin. ~~*dg'yus*~~*/dg'yus Gin*[3] ~~*gioi*~~*/gioi gin*[4] (*mo*) siqamui *шахмуй* (*tu*) ötgazādū *otg'adzadu* 榨酒 *zhà jiǔ* die Branntweinpresse ziehen, pressen, filtern

[1] PEK: Voriger Eintrag wiederholt. [2] Imperativ von 3937.4. [3] PEK: Voriger Eintrag versetzt. [4] PEK: Voriger Eintrag. Vgl. TIS.

3938: Fasz. 28:38v 14802–5

①were[1] (*tb*) bsgul. *bsgûn/bsgûl gun/gul* (*mo*) sili *шил* (*tu*) kūrā *kura* 淘砂子[2] *táo shā zi* siebe durch!

②werembi (*tb*) bsgul-bar-byed. *bsgûn/bsgûl bar byed gulwar jiyet* (*mo*) silimüi *шиллүй* (*tu*) kūrāydū *kuraidu* 淘去砂子[2] *táo qù shā zi* im Sieb waschen, durchsieben

③werebumbi (*tb*) bsgul-'jug. *bsgûn/bsgûl* ⁶*jiyuḳ gun/gul jiyuk* (*mo*) siligülümüi *шилүүлмүй*

(*tu*) kūrātādū *kuratadu* 使淘去砂子[2] *shǐ táo qù shā zi* im Sieb waschen lassen
④sura[3] (*tb*) 'khrud. ⁶*k'rud cut* (*mo*) ᠤᠭᠠᠳᠠᠰᠤᠯᠠᠨ,/ uγadasula, basa ukiyadusul/ukiyadasula kememüi *үгаадасла, бас үхиадасла хэмээмүй* (*tu*) yū *yu* 使淘米 *shǐ táo mǐ* spüle ab!

[1] Imperativ von 3938.2. [2] Wtl. „den Sand auswaschen, aussieben". [3] Imperativ von 3939.1.

3939: Fasz. 28:39r/2047 14806–9

①surambi (*tb*) 'khrud-gin. ⁶*k'rud Gin cut gin* (*mo*) ᠤᠭᠳᠠᠰᠤᠯᠠᠮᠤᠢ/uγadasulamui[1] *үгаадасламүй* (*tu*) yūydū *yuidu* 淘米 *táo mǐ* (ab)spülen
②tura[2] (*tb*) bo. *bo bo* (*mo*) asqaraγul *асгаруул* (*tu*) töküb āt *tukub at* 澄 *chéng* gieße aus!
③turambi (*tb*) 'bo-gin. ⁶*bo Gin bo gin* (*mo*) asqaraγulumui *асгарууламүй* (*tu*) töküb ātādū *tukub atadu* 澄[湯/湯] 水 *chéng tāng shuǐ* (aus)gießen, abgießen
④turabumbi (*tb*) 'bo-'jug. ⁶*bo* ⁵*jiyuḳ bo jiyuk* (*mo*) asqaraγulγamui *асгаруулгамүй* (*tu*) töküb āttūrādū *tukub atturadu* 使澄[湯/湯] 水 *shǐ chéng tāng shuǐ* gießen lassen

[1] PEK: Vergleiche auch den vorigen Eintrag und TB/TIS. [2] Imperativ von 3939.3.

3940: Fasz. 28:39v 14810–3

①doola[1] (*tb*) byol. *byon/byol jiyon/jiyol* (*mo*) könter *хөнтөр* (*tu*) tök *tuk* 倒 *dào* schütte aus!
②doolambi (*tb*) byol-gin. *byon/byol sin/Gin jiyon/jiyol gin* (*mo*) könterümüi *хөнтөрмүй* (*tu*) tökādū *tuk'adu* 倒水 *dào shuǐ* (aus)schütten
③doolabumbi (*tb*) byol-'jug. *byon/byol* ⁵*jiyuḳ jiyon/jiyol jiyuk* (*mo*) köntergemüi *хөнтөргөмүй* (*tu*) tökdūrādū *tukduradu* 使倒水 *shǐ dào shuǐ* schütten lassen
④suita[2] (*tb*) ldug. *lduḳ duk* (*mo*) tüsür *мүсэр* (*tu*) ṣāy·qīt *saikeit* [灌/灌] *guàn* gieße aus!

[1] Imperativ von 3940.2. [2] Imperativ von 3941.1.

3941: Fasz. 28:40r/2048 14814–7

①suitambi (*tb*) ldug-gin. *lduḳ Gin duk gin* (*mo*) tüsürümüi *мүсэрмүй* (*tu*) ṣāy·qītādū *saikeitadu* [灌/灌] 水 *guàn shuǐ* (aus)gießen, begießen, übergießen
②suitabumbi (*tb*) ldug-'jug. *lduḳ* ⁶*jiyuḳ duk jiyuk* (*mo*) tüsürgemüi *мүсэргэмүй* (*tu*) ṣāy·qīt·tūrādū *saikeit·turadu* 使[灌/灌] 水 *shǐ guàn shuǐ* (aus)gießen lassen, begießen lassen, übergießen lassen
③hungkere[1] (*tb*) blug. *bluḳ luk* (*mo*) čidqu *цүмгэ* (*tu*) qōy *koi* 傾 *qīng* gieße!
④hungkerembi (*tb*) blug-par-byed. *bluḳ baṛ/p'ar byed lukbar jiyet* (*mo*) čidqumui *цүмгэмүй* (*tu*) qōyādū *koyadu* 傾注 *qīng zhù* gießen (Metall, Kupfermünzen, Kerzen), vollgießen (Löcher mit Wasser)

[1] Imperativ von 3941.4.

3942: Fasz. 28:40v 14818–21

①hungkerebumbi (*tb*) blug-'jug. *bluḳ* ⁶*jiyuḳ luk jiyuk* (*mo*) čidquγulumui *цүмгүүлмүй* (*tu*) qōyādūrādū *koyaduradu* 使傾注 *shǐ qīng zhù* gießen lassen
②sukiya[1] (*tb*) btsag. *btsak dzak* (*mo*) sibqar *шавхар* (*tu*) tūng·tar *tungtar* 倒涳 *dào kōng* entleere!
③sukiyambi (*tb*) btsag-par-byed. *btsak baṛ/p'ar byed dzakbar jiyet* (*mo*) sibqarumui *шавхармүй* (*tu*) tūng·tarādū *tungtaradu* 倒涳乾 *dào kōng gān* (ent)leeren, ausgießen
④sukiyabumbi (*tb*) btsag-'jug. *btsak* ⁶*jiyuḳ dzak jiyuk* (*mo*) sibqarγamui *шавхаргамүй* (*tu*) tūng·tarātādū/tūng·tartādū[2] *tungtartadu* 使倒涳乾 *shǐ dǎo kōng gān* entleeren lassen

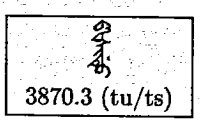
[1] Imperativ von 3942.3. [2] PEK: Dittographisches „alif", vgl. BL.

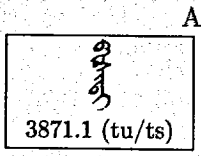
3943: Fasz. 28:41r/2049 14822–4

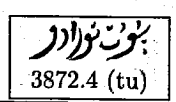
①sisambi (*tb*) gtor. *gd'or dor* (*mo*) asqamui *асгамүй* (*tu*) çāčī·lādū *caciladu* 灑出 *sǎ chū* aussprengen, austeilen, verstreuen, vergeuden
②sisabumbi (*tb*) gtor-gin. *gd'or Gin dor gin* (*mo*) asqaγulumui *асгуулмүй* (*tu*) çāčīldūrādū *cacilduradu* 致於灑出 *zhì yú sǎ chū* Wasser aussprengen lassen
③calgimbi[1] (*tb*) lud. *lud lut* (*mo*) čalgimui *цалгимүй* (*tu*) čāl·ġīnādū *calɣeinadu* 水滉出 *shuǐ huàng chū* überfließen, überlaufen, branden

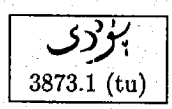
[1] Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis).

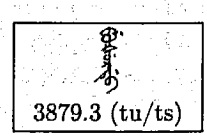
Auffällige Textstellen

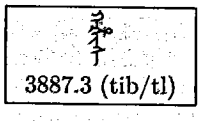

3870.3 (tu/ts)

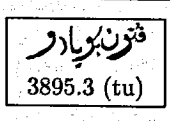

3871.1 (tu/ts)

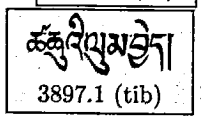

3872.4 (tu)

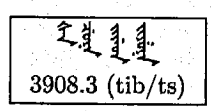

3873.1 (tu)

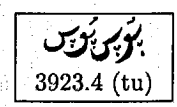

3879.3 (tu/ts)

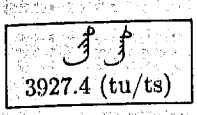

3887.3 (tib/tl)

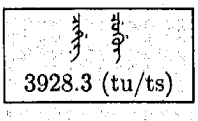

3895.3 (tu)

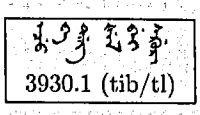

3897.1 (tib)

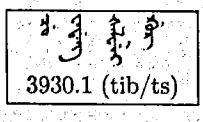

3908.3 (tib/ts)

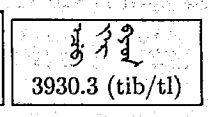

3923.4 (tu)


3927.4 (tu/ts)


3928.3 (tu/ts)


3930.1 (tib/tl)


3930.1 (tib/ts)


3930.3 (tib/tl)

Kapitel 27

Verschiedene Feldfrüchte.
Eine Abteilung in zwei Abschnitten.

①hacingga jeku-i šošohon. emu hacin. juwe meyen. (*tb*) 'bru-sna-tshogs-kyi-sde. skor-dang-po. tshan-gnyis-pa. ⁶*bru sna tshoks g'yi sde sg'or dang p'o, tshan gniyis ba,/ p'a, buru natshok gi de g'or dangbo, tshan niba,* (*mo*) jüil büri tariyan-u quriyangγui. nigen jüil. qoyar anggi. *Зүйл бүр марианы хураангуй. Нэгэн зүйл. Хоёр анги.* (*tu*) rang·gārang/rang·gā·rang yemlīk=nīng ṣer ğama'ı bir qışmī īkī bölääk[1] *rangg'arang yemlik=ning ser jama'ei bir keismi iki buliyak* 雜糧部. 一[類/類]. 二則. *zá liáng bù. yī lèi. èr zé.*

27.1 Korn und Getreide, 1.

②bele jeku-i hacin. uju. (*tb*) 'bras-dang-'bru'i-skor. dang-po. ⁶*bras dang,* ⁶*brui sg'or dang p'o baraidang burui g'or dang-bo* (*mo*) amu tariyan-u jüil. terigün. *Амуу марианы зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) gürünč yemlīk=nīng qışmī, birīnğī[2] *gurunči yamlik=ning/yemlik=ning keismi birinji*[3] 米[穀/穀][類/類]. 第一. *mǐ gǔ lèi. dì yī.*

[1] PEK: qışmī links, bölääk rechts. Zu rang-gā-rang vgl. 0587.2. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Zu gürünč vgl. 3944.4. Zu qışmī vgl. 0001.3. [3] PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt, vgl. BL.

3944: Fasz. 28:42r/2050 14825–6

③jeku (*tb*) 'bru. ⁶*bru buru* (*mo*) tariy=a *mapua* (*tu*) āšlīk *ašilik* [穀/穀] *gǔ* Korn, Getreide

④bele (*tb*) 'bras. ⁶*bras barai* (*mo*) amu *амуу* (*tu*) gürünč[1] *gurunči* 米 *mǐ* enthülstes Korn, Getreide

[1] Vgl. P *gurinǧ, guranǧ* rice (SG 1085).

3945: Fasz. 28:42v 14827–30

①handu (*tb*) 'bras-dkar. ⁶*bras dg'ar barai k'ar/ g'ar*[1] (*mo*) tuturγ=a *mymapra* (*tu*) xāṣä gürünč[2] *hase gurunči* 粳米 *jīng mǐ* Reispflanze

②yeye handu (*tb*) 'bras-'jam. ⁶*bras* ⁶*jiyam barai jiyam* (*mo*) silükei tuturγ=a *шүлхүй мутарга* (*tu*) tūtūšānggū gürünč[2] *tutušanggu gurunči* 江米 *jiāng mǐ* Klebreis

③nemsuri bele (*tb*) 'bras-rgod. ⁶*bras rgod barai got* (*mo*) jögelen tuturγ=a amu *зөөлөн мутарга амуу* (*tu*) dōzīrā *dodzira* 秔米 *xiān mǐ* im Süden auf trockenem Boden wachsende Reisart

④arsari šanyan bele (*tb*) 'bras-phal-pa. ⁶*bras pal ba/p'a barai pal wa* (*mo*) d'es čaγan amu *дээс цагаан амуу* (*tu*) āq gürünč[3] *ak gurunči* 次白米[4] *bái mǐ* zweitklassiger Speisereis

[1] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [2] Zu gürünč vgl. 3944.4. [3] Zu gürünč vgl. 3944.4. Wtl. Übersetzung von 白米 *báimǐ*, „weißer Reis". [4] PEK: Zeichen fehlt, vgl. TB.

3946: Fasz. 28:43r/2051 14831–4

①hukšeri bele[1] (*tb*) 'bras-rgan. ⁶*bras rgan barai g'an* (*mo*) kögsilegsen tuturγ=a amu *хөгшилсөн мутарга амуу* (*tu*) ṣerīq/ṣerīğ gürünč[2] *serik gurunči* 老米 *lǎo mǐ* durch längeres Lagern im Haus gelb gewordener Reis aus dem Süden

②homsori bele[3] (*tb*) 'bras-rtsing. ⁶*bras rtsing barai dzing* (*mo*) qošuumal tuturγ=a amu *хошуумал мутарга амуу* (*tu*) qızīl gürünč[2] *keidzil gurunči* 稅子米 *zè zi mǐ* durch langes Lagern rot gewordener, schwer zu mahlender Reis

③ calungga bele[4] (*tb*) mdzod-'bras.[5] *bdzod/mdzod* ᶠ*bras*[6] *dzot barai* (*mo*) sang-un qonuγ amu *сангийн хоног амуу* (*tu*) qōnāq *konak* 倉米 *cāng mǐ* Speicherkorn

④ oilon-i bele (*tb*) 'bras-snyung. ᶠ*bras sniyong/sniyung*[7] *barai niyong/niyung*[7] (*mo*) degegürki amu, basa öngge-yin amu kememüi *дээгүүрх амуу, бас өнгийн амуу хэмээмүй*[8] (*tu*) üṣtün-dakī gürünč[2] *ustun-daki gurunči* 氣頭米 *qi tóu mǐ*[9] das auf dem Kornboden als oberste Schicht lagernde Korn

[1] Hauer: Dasselbe wie *lomi*, 老米 *lǎomǐ*. [2] Zu gürünč vgl. 3944.4. [3] Hauer: Neubildung statt *soze*, 稭子 (米) *zèzi(mǐ)*. [4] Hauer: Neubildung für *z'angmi*, 倉米 *cāngmǐ*. [5] So auch BL und TB. [6] PEK und BL übereinstimmend, aber vgl. TB/TIS. [7] PEK: Diakritikum fehlt. [8] GZS: *öngiin amuu*. [9] qìn tóur mǐ

3947: Fasz. 28:43v 14835–8

① ferei bele (*tb*) 'bras-snyig. ᶠ*bras sniyiṅ barai nik* (*mo*) iruγar-un amu *ёроолын амуу* (*tu*) ṣāng tübī gürünč[1] *sang/tubi gurunči* [厥/廒] 底米 *áo dǐ mǐ* Korn auf dem Fußboden des Speichers

② je (*tb*) drus-ma. *drus ma juima* (*mo*) qonuγ *хоног* (*tu*) körmak *kujmak/kurmak*[2] 小米 *xiǎo mǐ* Kolbenhirse, Setaria italica

③ fisihe (*tb*) drus-dmar. *drus dmar jui mar* (*mo*) ulaγan qonuγ *улаан хоног* (*tu*) čüčün qōnāq *cucun konak* 小[黃/黃] 米 *xiǎo huáng mǐ* Hirse, Panicum miliaceum

④ niyanggu je bele (*tb*) drus-'jam. *drus* ᶠ*jiyam jui jiyam* (*mo*) liyangu qonuγ amu *лянгуу хоног амуу* (*tu*) lāngū qōnāq[3] *langgu konak* 涼[穀/穀] 米 *liáng gǔ mǐ* weiße Hirsekörner

[1] Zu gürünč vgl. 3944.4. [2] Vgl. BL. Vgl. Abb. auf S. 856. [3] lāngū, 涼穀 *liánggǔ*.

3948: Fasz. 28:44r/2052 14839–42

① ira (*tb*) khre. *k're ce* (*mo*) mongγul amu *монгол амуу* (*tu*) tārīq *tarik* 糜子 *mí zi* großkörnige Hirse, Panicum miliaceum glutinosum

② yeye ira (*tb*) khre-rgod. *k're rgod ce got* (*mo*) silükei mongγul amu *шүлхий монгол амуу* (*tu*) tūtūšāngġū tārīq *tutušanggu tarik* [黍/黍] 子 *shǔ zi* Kleberhirse

③ šušu (*tb*) sa-lu. *sa lu salu* (*mo*) sisi *шуш* (*tu*) tōfrā qōnāq *tobara konak* 高[粱/粱] *gāo liáng* Kaoliang, Mohrenhirse, Sorghum vulgare

④ yeye šušu (*tb*) sa-lu-'jam-po. *sa lu* ᶠ*jiyam p'o salu jiyam bo* (*mo*) silükei sisi *шүлхий шуш* (*tu*) tūtūšāngġū qōnāq *tutušanggu konak* [黏/黏] 高[粱/粱] *nián gāo liáng* Klebermohrenhirse, die zu Kuchen verarbeitet wird

② GQFP Fasz. 9, Korn 3.

3949: Fasz. 28:44v 14843–6

① eriku šušu (*tb*) drus-chen. *drus ciyen jui cen* (*mo*) šügür sisi *шүүр шуш* (*tu*) ṣüfürgī qōnāq *supurgi konak* 笤箒高[粱/粱] *tiáo zhǒu gāo liáng* Besenstrauch

② aiha šušu (*tb*) mar-me-ba'i-lo-tog. *mar me lo/bai bai/lo d'ok marme wei lodok* (*mo*) erdeni sisi *эрдэнэ шуш* (*tu*) kōnä qōnāq *k'ona konak* 玉秫 *yù shú* Mais

③ holimpa[1] (*tb*) 'bru-snying. ᶠ*bru sniying buru ning* (*mo*) qolim-a[2] *холим* (*tu*) tar r/tarā qōnāq[3] *tara konak* [草/草] 珠米 *cǎo zhū mǐ* maisähnliches Korn

④ hife (*tb*) khre-chus-ma. *k're cus ma ce cui ma* (*mo*) usun qonuγ *усан хоног* (*tu*) qarā tarīq *kara tarik* [稗/稗] 子 *bài zi* Panicum crus galli, L., eine Hirseart, Dinkel, Spelz

[1] Vgl. mo. *xolim-a*. [2] Vgl. ma. *holimpa*. [3] Vgl. BL.

3950: Fasz. 28:45r/2053 14847–50

① maise[1] (*tb*) gro. *gro jo* (*mo*) buγudai *буудай* (*tu*) buġdāy *buhedai* 麥子 *mài zi* Korn

② muji (*tb*) yug-po. *yuṅ p'o yukbo* (*mo*) noqai-yin qosiγu *ногойн хошуу* (*tu*) ṣerīq/ṣerīg ārfä *serik arpa* 大麥 *dà mài* Gerste

③ murfa[2] (*tb*) nas. *nas nai* (*mo*) čing k'ö noqai-yin qosiγu *чин хө ногойн хошуу* (*tu*) yalāng ārfä *yalang arpa* 青稞 *qīng kē* eine im Westen an kalten Plätzen wachsende Gerstenart

④ arfa[3] (*tb*) so-ba. *so ba so wa* (*mo*) arbai *арваа* (*tu*) āṣmān/āṣmān ārfä[4] *asman arpa* 鈴鐺麥 *líng dāng mài* Korn, insbesondere Gerste und Hafer

[1] 麥子 *màizi*. [2] Hauer: Neubildung für *cing k'o muji*, 青稞 *qīngkē*. [3] Rozycki: Early MO → MA (on phonological basis). [4] Zu āṣmān vgl. 0001.3.

3951: Fasz. 28:45v 14851–3

① mere (*tb*) bra-bo. *bra bo bira bo* (*mo*) saγaγ *сагаа* (*tu*) qarā buġdāy *kara buhedai* [蕎/蕎] 麥 *qiáo mài* Buchweizen

① GQFP Fasz. 7, Korn 1.

Korn und Getreide, 2.

② bele jeku-i hacin. jai. (*tb*) 'bru-sna-tshogs-kyi-skor. gnyis-pa. ᶠ*bru sna tshoks g'yi sg'or gniyis p'a buru natshok gi g'or niba* (*mo*) amu tariyan-u jüil. d'ed'. *Амуу тарианы зүйл. Дэд.* (*tu*) gürünč yemlīk-nīng qıṣmī, īkinğī/īkīnğī[1] *gurunči yamlik-ning/yemlik-ning keismi ikinji*[2] 米[穀/穀][類/類]. 第二. *mǐ gǔ lèi. dì'èr.*

③ turi (*tb*) sran-ma. *sran ma saran ma* (*mo*) burčaγ *буурцаг* (*tu*) fürčāq[3] *purcak* 豆 *dòu* Hülsenfrucht, Bohne, Erbse

④ sisa (*tb*) mda'-rgyus. *mdā rgyus da gioi* (*mo*) erse burčaγ *эрс буурцаг* (*tu*) lōb·yā[4] *lobya* 小豆 *xiǎo dòu* Erbse

[1] PEK: ikingi offensichtlich später durch anderen Schreiber ergänzt. Zu gürünč vgl. 3944.4. Zu qışmï vgl. 0001.3. Vgl. Abb. auf S. 856. [2] PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt, vgl. BL. [3] Vgl. mo. *burcay*. [4] P *lūbiyā, lūbiya* a kind of pulse, a species of French bean (SG 1130).

3952: Fasz. 28:46r/2054 14854–7

① lidu[1] (*tb*) sran-ljang. *sran ʃjiyang/ljiyang*[2] *saran jiyang* (*mo*) noγuγan burčaγ *ногоон буурцаг* (*tu*) māš *maši* [荼/菉] 豆 *lǜ dòu* grüne Erbsen

② giyangdu[3] (*tb*) sran-dmar. *sran dmar saran mar* (*mo*) ulaγan burčaγ *улаан буурцаг* (*tu*) fāqlān fūrčāq *paklan purcak* 豇豆 *jiāng dòu* Saubohnen, schwarze Erbse (Vigna sinensis)

③ bohori (*tb*) sran-chung. *sran cung saran cung* (*mo*) sir=a burčaγ *шар буурцаг* (*tu*) kučak·lïk fūrčāq *kucak·lik purcak* [豌/豌] 豆 *wān dòu* Erbse (Pisum sativum)

④ caidu[4] (*tb*) sran-snyugs. *sran sniyuks saran niyuk* (*mo*) čayiduu burčaγ *цайдуу буурцаг* (*tu*) xāltä fūrčāq *halta purcak* [茶/茶] 豆 *chá dòu* dunkelrote Bohnen, aus denen man Tee kochte

[1] 菉豆 *lǜdòu*. [2] PEK: „I"-Horn fehlt, vgl. TB. [3] Hauer: 豇豆 *jiāngdòu*. [4] Hauer: Neubildung für *ca deo*, 茶豆 *chádòu*.

②, ③ GQFP Fasz. 10, Korn 4.

3953: Fasz. 28:46v 14858–61

① malanggû[1] (*tb*) til-dkar. *d'in/d'il dg'ar din/dil g'ar* (*mo*) maγalingγu, basa günjïd kememüi[2] *маалинга, бас гүнжид хэмээмүй* (*tu*) günğüt/günğüd[3] *gunjut* [芝/芝][蘇/蘇] *zhī má* Sesam

② ayan malanggû (*tb*) zar-ma. *zar ma sar ma* (*mo*) zarm=a maγalingγu[4] *зарам маалинга* (*tu*) zïgïr *dzigeir* 胡[蘇/蘇] *hú má* Leinsamen

③ sahaliyan malanggû[5] (*tb*) til-nag. *d'in/d'il nak din/dil nak* (*mo*) qar=a maγalingγu *хар маалинга* (*tu*) zārġūn *dzar*[x]*on* [蘇/蘇] 子 *sū zǐ* schwarzer Sesam

④ fijiri (*tb*) so-ma. *so ma so ma* (*mo*) sumaranza[6] *сумранз* (*tu*) zāġarā *dzagara* 各様麻子 *gè yàng má zǐ* Hanfkorn

[1] Der schwarze Sesam heißt sahaliyan malanggû 3953.3, der weiße Sesam heißt *jima malanggû*. Zu *jima* vgl. 芝麻 *zhīmá*. [2] Zu mo. *günzid* vgl. tu. günğüd. [3] PEK: Zur Orthographie vgl. 3174.1 und 3812.1 sowie die Herkunft: P *kunğud* the grain sesame; rape-seed. (SG 1053). [4] Vgl. tb. *zar-ma*. [5] Der weiße Sesam heißt *jima malanggû*. [6] Vgl. tb. *so-ma*.

3954: Fasz. 28:47r/2055 14862–5

① bohomi (*tb*) 'bru-stong. ʃbru *sd'ong buru dong* (*mo*) čuuqal/čudqal[1] *цуугал* (*tu*) fūčak *pucak* 秕子 *bǐ zi* Schwinge zum Reinigen von Kaoliang und Sesam

② jinjima (*tb*) sran-rlon. *sran rlon saran lon* (*mo*) jïjïg *жижиг* (*tu*) tāš fūrčāq *taši purcak* 賊豆 *zéi dòu* Linse

③ sidan jeku (*tb*) 'bru-sna. ʃbru *sna buru na* (*mo*) čöbüdel tariy=a *цөвдөл мараа* (*tu*) čār yemlïk *car yemlik* [場/場][内/内][落/落] 的雜糧 *cháng nèi là de zá liáng* nach dem Dreschen auf der Tenne zurückgebliebenes Korn

④ belge (*tb*) 'bru-rdog. ʃbru *rdok burudok* (*mo*) mökülig *мөхлөг* (*tu*) dān[2] *dan* 米粒 *mǐ li* Getreidekorn

[1] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber vgl. GZS. [2] Zu dān vgl. 3025.2.

3955: Fasz. 28:47v 14866–9

① sijin (*tb*) 'bru-grug. ʃbru *gruk buru juk* (*mo*) kemkedeg amu *хэмхдэг амуу* (*tu*) qāq·lāġān *kak·lagan* 炕[穀/穀] 米 *kàng gǔ mǐ* Spreu

② nijihe (*tb*) 'bras-phye. ʃbras *pye barai ciye* (*mo*) jarm=a *зарам* (*tu*) ūvāq *uwak* 碎米渣子 *sui mǐ zhā zi* Kleie

③ ufa (*tb*) bag-phye. *bak pye bak ciye* (*mo*) γulir *гурил* (*tu*) ūn *on* [麵/麵] *miàn* Mehl

④ fungse[1] (*tb*) 'bru-rlan. ʃbru *rlan buru lan* (*mo*) debtegeri γulir *дэвдтээр гурил* (*tu*) āhār *ah'ar* 粉子 *fěn zi* feines Mehl

[1] 粉子 *fěnzi*.

3956: Fasz. 28:48r/2056 14870–3

① sacu (*tb*) bra-rjen. *bra rjiyen bara jiyen* (*mo*) saγaγ=un talq=a *сагаагийн малх* (*tu*) qarā buġdāy dān[1] *kara puhedai/buhedai dan*[2] [蕎/蕎] 麥糝 *qiáo mài shēn* gestoßener Buchweizen

② deide (*tb*) bra-phub-phye. *bra pub pye ~~birpob ciye~~/bara pub ciye*[3] (*mo*) aγarmaγ *аармаг* (*tu*) qarā buġdāy ūn *kara buhedai on* [黑/黑] [蕎/蕎] 麥[麵/麵] *hēi qiáo mài miàn* mit den Hülsen gemahlenes schwarzes Buchweizenmehl

③ huhu-i suwaliya (*tb*) phab-rdzas/rdzes.[4] *pab rdzas/rdzes*[4] *pab dzai/dzei*[4] (*mo*) qataγu körüngge-yin qoliγ *хатуу хөрөнгийн холиг* (*tu*) yārmā *yarma* 麵料 *qū liào* Gemengsel von Hirse- und Haferkleie

④ masan (*tb*) snyigs/snyig-sa.[5] *sniyik sa*[6] *nik sa*[6] (*mo*) šaruγ *шараг* (*tu*) gūnğārā *gunjara* 麻襯 *má chèn* beim Auspressen von Sesamöl verbleibender Rückstand

[1] Zu dān vgl. 3025.2. [2] PEK: Vgl. folgenden Eintrag und BL. [3] Vgl. TB/TIS. [4] PEK und BL übereinstimmend, aber vgl. TB. [5] Vgl. BL, allerdings ist der trennende Punkt dort sehr unscheinbar ausgeführt und wirkt wie nachträglich eingesetzt. [6] So auch BL und TB/TIS.

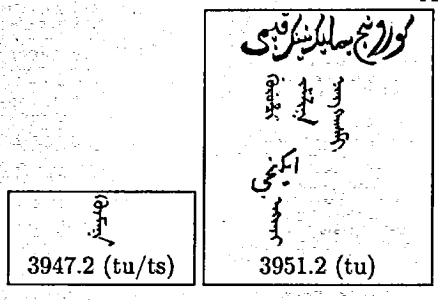
3957: Fasz. 28:48v 14874–6

① šuhuri (*tb*) bra-shun. *bra šun bara šun* (*mo*) qomquruu *хомхруу* (*tu*) qāvaz *kawadz*

[蕎/蕎][麵/麵] 皮 *qiáo miàn pí* Buchweizenhülsen, Buchweizenkornspelze
②ara (*tb*) phub-ma. *pob/pub ma*[1] *pob/pub ma*[1] (*mo*) aγ•a *aɐa* (*tu*) tūfān *tupan* 糠 *kāng* Aussiebsel, Spreu, Kaff
③wekji (*tb*) sbun-pa. *sbun ba/p'a bun ba* (*mo*) kebeg *xuɐəɐ* (*tu*) šāl *šal* 米皮 *mǐ pí* Getreidehülse

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS.

Auffällige Textstellen



3947.2 (tu/ts)

3951.2 (tu)

Kapitel 28

Verschiedene Früchte.
Eine Abteilung in vier Abschnitten.

①hacingga tubihe-i šošohon. emu hacin. duin meyen. (*tb*) shing-tog-sna-tshogs-kyi-sde. skor-gcig. tshan-bzhi. *šing d'ok sna tshoks g'yi sde sg'or gžik, tshan bzhi, šingdok natshok gi de g'orjik, tshan ši,* (*mo*) jüil büri jimis-ün quriyangγui. nigen jüil. dörben anggi. *Зүйл бүр жимсийн хураангуй. Нэгэн зүйл. Дөрвөн анги.* (*tu*) rang·gārang/ rang·gā·rang mīvä=lār=nīng ṣer ğama'ı bir qışmī tört bölääk[1] *rang·g'arang miwa=lar=ning ser jama'ei bir keismi torte buliyak* 雜果部. 一[類/類]. 四則. *zá guǒ bù. yī lèi. sì zé.*

28.1 Früchte, 1.

②tubihe-i hacin. uju. (*tb*) shing-tog-gi-skor. dang-po. *šing d'ok g'yi/Gi sg'or dang p'o šingdok gi g'or, dangbo* (*mo*) jimis-ün jüil. terigün. *Жимсийн зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) mīvä=lār=nīng qışmī birīnğī[2] *miwa=lar=ning keismi birinji* 果品[類/類]. 第一. *guǒ pǐn lèi. dì yī.*

[1] PEK: qışmī links, bölääk rechts. Zu rang-gā-rang vgl. 0587.2. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3958: Fasz. 28:49r/2057 14877–8

③tubihe (*tb*) shing-tog. *šing d'ok šing dok* (*mo*) jimis *жимс* (*tu*) mīvä[1] *miwa* 果子 *guǒ zi* Frucht, Obst

④toro (*tb*) mngar-kham. *mng'ar k'am ar k'am* (*mo*) toγur[2] *moop* (*tu*) ṣāftūl[3] *šab·tuli/šabtul*[4] 桃 *táo* Pfirsich

[1] P *mīva, maiva* fruit (SG 1365). [2] 桃 *guāng.* [3] Zu sāftūl vgl. 3204.2. [4] PEK und TB: Einzige getrennt geschriebene Variante. Für die Emendation des Auslauts vgl. BL: *šab tul.*
④GQFP Fasz. 54, Früchte 1.

3959: Fasz. 28:49v 14879–82

①pingguri[1] (*tb*) bim-pa. *bim p'a bim ba* (*mo*) almurad *алмарад* (*tu*) ālmä *alma* [蘋/蘋] 果 *píng guǒ* Apfel

②šulhe (*tb*) ku-shu. *gu šu gu šu* (*mo*) alim=a *алим* (*tu*) niš·bātī[2] *nišı·bati* 梨 *lí* Birne

③moo-i hasi (*tb*) a-mra-'bra-go.[3] *a mra 'bra go amra bira go* (*mo*) modun-u šabtal=a, basa eljigen čike/čiki kememüi *модны шавтал, бас илжгэн чих хэмээмүй* (*tu*) ħālvābdūt/ħālvābdūd *halwabdut* 柿子 *shì zi* Persimone, Kaki

④hasi šatan (*tb*) se-yab. *se yab se yab* (*mo*) sikir šabtal=a *шихир шавтал* (*tu*) qāq *kak* 柿餅 *shì bǐng* geschälte eingemachte Persimone

[1] Hauer: Neubildung für *pínggu,* 蘋果 *píngguǒ.* [2] P *nāšpātī* the common pear (SG 1373). [3] Skt. *āmra,* „Mango".

①GQFP Fasz. 57, Früchte 4, Früchte mit Haut. ③GQFP Fasz. 58, Früchte 5, Früchte mit Haut.

3960: Fasz. 28:50r/2058 14883–6

①hasi funta (*tb*) se-pad. *se bad/p'ad*[1] *se bat* (*mo*) qasi-yin buram *хашиин бурам* (*tu*) qāq ūnī *kak uni* 柿霜 *shì shuāng* kristallisierte Persimone, ein Heilmittel

②guilehe (*tb*) kham-bu. *k'am bu k'am bu* (*mo*) güilesü *гүйлс* (*tu*) üyrük *uiruk* 杏 *xìng* Aprikose

③guileri (*tb*) a-mra.[2] *a mra amra* (*mo*) güilennei/ güilenei[3] *гүйлнэй* (*tu*) ālūčā *aluca* 柰 *nài* aprikosenähnliche Frucht des Baumes Pyrus malus, L., Johannesapfel (?), kleiner saurer Apfel

④janjuri (*tb*) skyu-ru-ra-ʲdra. *sg'yu ru ra ʲdare/ ʲdra giyu rura ja*[4] (*mo*) ǰanǰu güilesü *жанз гүйлс* (*tu*) bālūčā *baluca* [楊/楊] 梅 *yáng méi* Name der süß-säuerlichen Frucht des Erdbeerbaumes (Arbutus, Myrica rubra)

[1] Vgl. BL. [2] Skt. *āmra*, „Mango". [3] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [4] PEK: Silben fehlen, vgl. TB/TIS.

②GQFP Fasz. 54, Früchte 1. ③GQFP Fasz. 57, Früchte 4, Früchte mit Haut. ④GQFP Fasz. 56, Früchte 3, Früchte mit Haut.

3961: Fasz. 28:50v 14887–90

①jušuri (*tb*) sa-rdzi-ka. *sa rdz g'a sardz g'a* (*mo*) qar=a güilesü *хар гүйлс* (*tu*) qarā ürük *kara uruk* 烏梅 *wū méi* sauer schmeckende hellgelbe Baumfrucht

②foyoro (*tb*) li-tsi.[1] *lii ts lidz* (*mo*) ulaγan güilesü *улаан гүйлс* (*tu*) ğīnālū ʸeina-lu 李子 *lǐ zi* Pflaume

③yonggari[2] (*tb*) bye-li. *bye lii jiyeli* (*mo*) aγaliγ alim=a *аалиг алим* (*tu*) qūm ālmä *kûma/kûm alma*[3] 沙果 *shā guǒ* kleine rote Frucht der Pyrusart 林檎 *línqin*

④merseri[4] (*tb*) bin-tsi.[5] *bin ts bin dzi* (*mo*) tulbatu alim=a *толбот алим* (*tu*) tāğ ālmä *tak alma* [檳/檳] 子 *bīn zi* Betelnuß

[1] 李子 *lǐzi*. [2] Hauer: Neubildung für *šag'o* und *šagu*, 沙果 *shā guǒ*. [3] Vgl. TB/TIS. [4] Hauer: Neubildung für *bin ze*, 檳子 *bīnzi*. [5] 檳子 *bīnzi*.

②GQFP Fasz. 55, Früchte 2.

3962: Fasz. 28:51r/2059 14891–4

①useri[1] (*tb*) se-ʲbru. *se ʲbru se buru* (*mo*) anar[2] *анар* (*tu*) ānār[3] *anar* 石榴 *shí liú* Granatapfel

②wanggari (*tb*) dri-ldan. *dri ldan j'i dan* (*mo*) amr=a-yin/amar=a-yin ǰimis[4] *амарын жимс* (*tu*) yidilïq yūmālāq ʸidilik *yumalak* 香橼 *xiāng yuán* die chinesische Zitrone, Citrus medica. var. sacrodactylus Sw.[5]

③surseri (*tb*) lha-lag. *l'a lak lalak* (*mo*) erketen-ü γar *эрхэтийн гар* (*tu*) but qōl[6] *but kûl* 佛手 *fó shǒu* Buddhahand, Fingerzitrone, eine aromatische Frucht des Südens

④moo hengke (*tb*) bil-ba. *bin/bil ba bilba* (*mo*) ḳadir=a-yin ǰimis[7] *гадирын жимс* (*tu*) ṣōqā bihī *ṣuka/soka bihī*[8] 木[瓜/瓜] *mù guā* Quitte

[1] Hauer: Neubildung für *šilio*, 石榴 *shíliú*. [2] Vgl. tu. ānār, welches seinerseits aus dem Persischen stammt. [3] Vgl. P *anār* pomegranate (SG 110) sowie H *anār* pomegranate (tree etc. fruit) (Bahri: 14). [4] BL: mo. *amr=a zimis*. Vgl. GZS. [5] Buddhahand, aber die runde Form. [6] Zu but vgl. 2638.4. [7] Sanskrit Skt. *khadira*+mo. *zimis*. [8] PEK und TB/TIS gleich, einziges Vorkommen dieser Variante.

①, ②GQFP Fasz. 65, Früchte 12. ④GQFP Fasz. 58, Früchte 5, Früchte mit Haut.

3963: Fasz. 28:51v 14895–8

①jancuhûn jofohori (*tb*) se'u. *seu seo* (*mo*) amtatu ǰürǰi *амтат зүрж*[1] (*tu*) turïnč[2] *turinči* 橘子 *jú zi* Orange

②aisin jofohori (*tb*) se'u-chung. *seu cung seo cung* (*mo*) altan ǰürǰi *алтан зүрж* (*tu*) nārïq *narik* 金橘 *jīn jú* Goldorange

③gukdun jofohori (*tb*) se'u-tshag. *seu tshak seu dzak/tshak*[3] (*mo*) berseütü ǰürǰi *бэрсүүт зүрж* (*tu*) qōtūr turïnč[4] *kotor turinči* 柑子 *gān zi* Orange mit warzenartigen Höckern, Citrus nobilis

④uyutu jofohori (*tb*) se'u-dgu. *seu dgû seo gu* (*mo*) yisütü ǰürǰi *есн зүрж* (*tu*) qāt turïnč[4] *kat turinči* 九頭柑 *jiǔ tóu gān* neunteilige Orange, deren Fleisch in neun Teile zerfällt

[1] GZS: *amtaixan zürj*. [2] Vgl. P < A *tūrunǧ* orange (SG 334) und P *turunǧ* an orange (SG 297). [3] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [4] Zu turïnč vgl. 3963.1.

①GQFP Fasz. 64, Früchte 11. ②, ③GQFP Fasz. 65, Früchte 12.

3964: Fasz. 28:52r/2060 14899–901

①jušuhun jofohori (*tb*) se'u-skyur. *seu sg'yur seo giyur* (*mo*) küčitei ǰürǰi *хүчтэй зүрж* (*tu*) čüčümal tūrūš *cucumal turuši* 橙子 *chéng zi* Pomeranze

②jofohon (*tb*) ngang-lag. *ng'ang lak ang lak* (*mo*) ǰürǰiliγ *зүржлэг* (*tu*) āt tūrūš *at turuši* 柚子 *yòu zi* Pampelmuse, Pomelo, Citrus decumana, L.

③kofori (*tb*) bal-snying. *ban/bal sniying ban/bal ning* (*mo*) ǰürǰimsüg *зүржимсэг* (*tu*) liš turïnč[1] *lisi/liši turinči*[2] 泡 *pào* Name einer dem Pomelo ähnlichen Frucht

[1] Zu turïnč vgl. 3963.1. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

①, ②GQFP Fasz. 65, Früchte 12.

Früchte, 2.

④tubihe-i hacin. jai (*tb*) shing-tog-gi-skor. gnyis-pa. *šing d'ok Gi sg'or gniyis p'a šingdok gi g'or niba* (*mo*) ǰimis-ün ǰüil. d'ed'. *Жимсийн зүйл. Дэд.* (*tu*) mīvä=lār=nīng qışmī īkīnǧī[1] *miwa=lar=ning keismi ikinji* 果品[類/類]. 第二. *guǒ pǐn lèi. dì'èr.*[2]

[1] Zu mīvä vgl. 3958.3. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] dì'èr.

3965: Fasz. 28:52v 14902–5

①jofohoci (*tb*) se'u-zhim. *seu zhim seo šim* (*mo*) yasulaγ ǰürǰi *яслаг зүрж* (*tu*) čīlgī tūrūš *cilji turuši* 枳 *zhǐ* Orange, Citrus aurantium, L.

②aituri (*tb*) gser-sran. *gser sran ser saran* (*mo*) küčigelǰi *хүчгэлж* (*tu*) dūlānā *dulana* 金

豆 *jīn dòu* kleine Pomeranze von sehr saurem Geschmack, chin. „Golderbse"

③ajida jofohori (*tb*) se'u-ro-med. *seu ro med seo yo met* (*mo*) öčüken yasulaγ jürji *өчүүхэн яслаг зүрэс* (*tu*) īt turīnč[1] *it turinči* 枸橘 *jǔ jú* Zwergorange, eine Abart von Citrus medica

④muyari (*tb*) 'brug-mig. [6]*bruḳ miḳ buruk mik* (*mo*) luu-yin nidü *луугийн нүд* (*tu*) kovāk mīvä[2] *k'owak mawa/miwa*[3] 龍眼 *lóng yǎn* Name der Frucht des Nephelium longana, Camb.

[1] Zu turīnč vgl. 3963.1. [2] Zu mīvä vgl. 3958.3. [3] Vgl. BL und TB/TIS.

①-③GQFP Fasz. 65, Früchte 12. ④GQFP Fasz. 63, Früchte 10.

3966: Fasz. 28:53r/2061 14906–9

①mase muyari (*tb*) 'brug-mig-tshag-ma. [6]*bruḳ miḳ tshak ma buruk mik tshak ma* (*mo*) berčiger luu-yin nidü *бэрчгэр луугийн нүд* (*tu*) ārčā mīvä[1] *arca miwa* [荔/荔] 枝[2] *lì zhī* Litschi, Lichee, Nephelium litchi, Camb.

②aji muyari (*tb*) 'brug-mig-ser-po. [6]*bruḳ miḳ ser p'o buruk mik serbo* (*mo*) amtatu luu-yin nidü *амтат луугийн нүд* (*tu*) ā̆čqïl mīvä[1] *ičikeil/ačikeil miwa*[3] 隈枝 *wēi zhī* süße Frucht aus den Bergtälern von Kiung-chou in SÌCHUĀN

③fika (*tb*) rgya-a-ru-ra. *rgya a ro/ru ra*[4] *giya jirura/arura*[5] (*mo*) nanggiyad arur-a[6] *нангиад ирүүд* (*tu*) gan-lān mīvä[7] *g'an-lan miwa* 橄欖 *gǎn lǎn* chinesische Olive, die jujubengroße, an beiden Enden zugespitzte Frucht, Canarium album, Kanariennuß

④soro (*tb*) rgya-shug. *rgya šuḳ giya šuk* (*mo*) čibaγ-a *чавга* (*tu*) cīlān *cilan* 棗 *zǎo* Jujube, Brustbeere

[1] Zu mīvä vgl. 3958.3. [2] GQFP schreibt hier 荔支. [3] Vgl. BL. TB: *ičikeil miwa* [sic!]. [4] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [5] Vgl. BL und TB/TIS. [6] mo. *nanggiyad*: 南家 *Nánjiā*, „chinesisch", mo. *arur-a*, tb. *a-ru-ra*. [7] 橄欖 *gānlǎn*. Zu mīvä vgl. 3958.3.

①GQFP Fasz. 60–63, Früchte 7–10. ③GQFP Fasz. 57, Früchte 4, Früchte mit Haut. ④GQFP Fasz. 58, Früchte 5, Früchte mit Haut.

3967: Fasz. 28:53v 14910–3

①katangga soro (*tb*) skam-po-'bra-ko. *sg'am p'o* [6]*bra g'o g'ambo bira go* (*mo*) qataγaγsan čibaγ-a *хатаасан чавга* (*tu*) qūrūq cīlān *kûruk cilan* 晒乾棗 *shài gān zǎo* an der Sonne getrocknete Jujube

②indahûn soro (*tb*) snying-zho-sha. *sniying zho ša ning šoša* (*mo*) jerlig čibaγ-a *зэрлэг чавга* (*tu*) āčīlā *acila* 酸棗 *suān zǎo* saure Jujube

③indahûn mucu (*tb*) 'bra-ko. [6]*bra g'o bira g'o* (*mo*) jerlig üjüm *зэрлэг үзэм* (*tu*) qarā cīlān *kara cilan* [軟/軟] 棗 *ruǎn zǎo* wilde Weintraube

④mucu (*tb*) rgun-'bru/'brum.[1] *rkûn/rgûn* [6]*brom/* [6]*brum*[2] *gun buru/burum*[1] (*mo*) üjüm *үзэм* (*tu*) üzüm[3] *yudzum* [葡/葡][萄/萄] *pú táo* Weinbeere

[1] Vgl. TB. [2] PEK: Diakritika fehlen, vgl. TB. [3] Vgl. mo. *üzäm*.

②GQFP Fasz. 58, Früchte 5, Früchte mit Haut. ④GQFP Fasz. 57, Früchte 4, Früchte mit Haut.

3968: Fasz. 28:54r/2062 14914–7

①boroko mucu (*tb*) rgun-'bru-nag-po. *rgûn nak/*[6]*bru* [6]*bru/nak p'o gun buru nakbu* (*mo*) boruluγsan üjüm *борлосон үзэм* (*tu*) qarā üzüm *kara yudzum* [黑/黑][葡/葡][萄/萄] *hēi pú táo* dunkel gewordene Weinbeere, Rosine

②bigan-i mucu (*tb*) byas-kyi-rgun-'bru. *byas g'yi rgûn* [6]*bru jiyai gi gun buru* (*mo*) keger-e-yin üjüm *хээрийн үзэм* (*tu*) yabā üzüm *yaba yudzum* 野[葡/葡][萄/萄] *yě pú táo* Wilde Weintraube

③ingtori[1] (*tb*) se'u-dmar-ṭhung.[2] *seu dmar ṭiyang/ciung*[3] *seu marcang/marcung*[3] (*mo*) ingtoor[1] *интоор* (*tu*) ğanāṣtā *janasta* 櫻桃 *yīng táo* Kirsche (Prunus pseudocerasus)

④umpu (*tb*) skyur-rdog. *sg'yur rdok g'iyur dok* (*mo*) dolunu *долно* (*tu*) āzğān mūnčāq *adz-gan muncak* 山查[4] *shān zhā* Hagebutte

[1] 櫻桃 *yīngtáo*. [2] So auch BL. [3] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [4] GQFP schreibt hier 山楂.

②, ④GQFP Fasz. 57, Früchte 4, Früchte mit Haut. ③GQFP Fasz. 56, Früchte 3, Früchte mit Haut.

3969: Fasz. 28:54v 14918–21

①uli (*tb*) se'u-shing. *seu šing seo šing* (*mo*) üril *үрэл* (*tu*) īt üzüm *it yudzum* 杜李 *dù lǐ* Frucht des wilden Pflaumenbaumes Prunus japonica

②nikan uli (*tb*) rgya-se'u. *rgya seu giya seo* (*mo*) kitad üril *хятад үрэл* (*tu*) mūrbā üzüm *murba yudzum* [花/花] 紅 *huā hóng* säuerlich schmeckende Strauchfrucht, die in Honig eingelegt gegessen wird

③šulderi tubihe (*tb*) shing-tog-gsal-'od. ~~*rgya seu*~~/*šing d'ok gsal* [6]*od*[1] ~~*giya seo*~~/*šingdok sal ot*[2] (*mo*) gereltü jimis *гэрэлт жимс* (*tu*) šōxlā mīvä[3] *šohela miwa* 文光果 *wén guāng guǒ* im 5. Monat reifende feigenähnliche Frucht, vom Geschmack einer süßen Kastanie

④šungge tubihe (*tb*) shing-tog-gsal-dpon. ~~*šing d'ok gsal od*~~/*šing d'ok gsal dp'on*[4] ~~*šingdok sal ot*~~/*šing dok sal bon*[5] (*mo*) keger-e-yin taulai-yin böger-e *хээрийн муулайн бөөр* (*tu*) yāfrāq-līq mīvä[3] *yab-rak-lik miwa* 文官果 *wén guān guǒ* wie Lotoskerne schmeckende Baumfrucht

[1] PEK: Wiederholung des vorigen Eintrags. [2] Voriger Eintrag wiederholt. [3] Zu mīvä vgl. 3958.3. [4] PEK: Eintrag um eine Spalte verschoben. [5] Voriger Eintrag.

②GQFP Fasz. 89, Verschiedene Gräser. ③GQFP Fasz. 67, Früchte 14. ④GQFP Fasz. 67, Früchte 14, Bäume.

3970: Fasz. 28:55r/2063 14922–5

①ilhakû tubihe (*tb*) me-tog-med-pa'i-shing-tog. *me d'ok med p'ai šing d'ok medok metbai šingdok*

(*mo*) čečeg ügei jïmis *цэцэггүй жимс* (*tu*) gül·şüz mīvä[1] ~~*kul 0 miwa*~~/*gul·sudz miwa*[2] 無[花/花] 果 *wú huā guǒ* Feige

②mase usiha (*tb*) dar-sga. *dar sga dar g'a* (*mo*) qusiγ=a *хуцаа* (*tu*) yāng·ġāq *yang·gak* 核桃 *hé táo* Walnuß

③hûwalame usiha (*tb*) ri'i-dar-sga. *rii dar sga rii darg'a* (*mo*) qaγaraqai qusiγ=a *хагархай хуцаа* (*tu*) ärkak yāng·ġāq *ar·g'ak yang·gak* 山核桃 *shān hé táo* wilde Walnuß, die Frucht des ma. hûsiha moo 4039.1

④jancuhûn usiha (*tb*) shing-tog-mkhal-ma. *šing d'ok mk'an/mk'al ma šingdok k'alma* (*mo*) taulai-yin böger=e *муулайн бөөр* (*tu*) tūšqān börkī *tušikan burgi* 栗子 *lì zi* Edelkastanie, Marone

[1] Zu gül vgl. 4077.3. Zu mīvä vgl. 3958.3. Wtl. Übersetzung von 無花果 *wúhuāguǒ* „blütenlose Frucht". [2] PEK: Text unvollständig, nach Turki ergänzt, vgl. BL und TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 863.

①GQFP Fasz. 67, Früchte 14. ②, ④GQFP Fasz. 59, Früchte 6.

3971: Fasz. 28:55v 14926–8

①hûri (*tb*) thang-'bru. *tang* [6]*bru tang buru* (*mo*) samur *самар* (*tu*) fïştä *pista* 松子 *sōng zǐ* Samenkorn von Koniferen, Tannensamen, Pinienuß

②sisi (*tb*) shid. *šid šit* (*mo*) sid[1] *шид* (*tu*) čāq·qāq *cak·gak* 榛子 *zhēn zi* Haselnuß (Corylus avellana)

③dungga use (*tb*) ka'u-'bru. *g'au* [6]*bru g'ao buru* (*mo*) tarbus-un ür=e *марвасын үр* (*tu*) tārbūz ūrūġ[2] *tar·budz uruk* 瓜子[3] *guā* Melonenkerne

[1] tb. *shid*. [2] Vgl. mo. *tarbus*. [3] PEK: Zeichen fehlt, vgl. TB.

①, ②GQFP Fasz. 59, Früchte 6.

Früchte, 3.

④tubihe-i hacin. ilaci. (*tb*) shing-tog-gi-skor. gsum-pa. *šing d'ok Gi sg'or gsum p'a šingdok gi g'or sumba* (*mo*) jïmis-ün jüil. үrbaduγar. *Жимсийн зүйл. Гурвадугаар.* (*tu*) mīvä=lär=nïng qışmï üčünği[1] *miwa=lar=ning keismi yucunji* 果品[類/類]. 第三. *guǒ pǐn lèi. dì sān.*

[1] Zu mīvä vgl. 3958.3. Zu qışmï vgl. 0001.3.

3972: Fasz. 28:56r/2064 14929–32

①menggun guilehe (*tb*) kham-dkar. *k'am dg'ar k'am g'an/g'ar*[1] (*mo*) mönggün güilesü *мөнгөн зүйлс* (*tu*) āq/āq šākāl *ak šak'al* 白果 *bái guǒ* Frucht des Gingkobaumes

②maisha/maishan[2] (*tb*) se-ba'i-'bru. *se bai* [6]*bru sewei buru* (*mo*) noqai-yin qosiγu *нохойн хошуу* (*tu*) ālqāt *alkat* 枸奈子 *jǔ nài zi* Bocksdorn, Wolfsbeere[3]

③yengge (*tb*) smag. *smak mak* (*mo*) moyil *мойл* (*tu*) qarāxāt *kara·h'at* 稠[柰/李] 子[4] *chóu nài zi* Faulbaumbeere

④fisha[5] (*tb*) a-'bras. *a* [6]*bras am/a birai/barai*[6] (*mo*) quryan-u böger=e *хурганы бөөр* (*tu*) fïḍ *pidz* 榧子 *fěi zi* Nuß der Eibenart Torreya nucifera

[1] Vgl. TB/TIS. [2] Hauer: † für maishan 1144.1. BL, TB, Haneda, TIS, Norman, An, Hu: *maishan*. [3] Hauer nennt, wohl wegen der äußeren Ähnlichkeit der getrockneten Früchte: Berberitze, Berberis sinensis. Vergleiche dazu den Eintrag 3973.2. [4] Vgl. BL und TB/TIS. GQFP: 稠黎子. Die Zeichen 李 und 黎 sind phonetisch ähnlich, 柰 und 李 ähneln sich optisch. Daher ist 柰 vermutlich Dittographie des vorhergehenden Eintrags. [5] Hauer: Neubildung für *feize*, 榧子 *fěizi*. [6] Vgl. TB.

②, ③GQFP Fasz. 67, Früchte 14, Fremde Früchte. ④GQFP Fasz. 59, Früchte 6.

3973: Fasz. 28:56v 14933–6

①hotoci (*tb*) be-ta. *be d'a beda* (*mo*) bede[1] *бэд* (*tu*) ğōz[2] *jaodz* 椰子 *yē zi* Kokosnuß

②una (*tb*) dred-mo-se'u-dmar. *trad/dred mo seu dmar*[3] *jetmo seu mir/mar*[4] (*mo*) üker böljïrgen=e *үхэр болжиргэнэ* (*tu*) gïlaş *gilas*[5] 托盤果 *tuō pán guǒ*[6] gelbrote Frucht von Lycium chinense, einer Art Bocksdorn[7]

③weji una (*tb*) ri'i-dred-mo-se'u-dmar. *rii dred mo seu dmar rii jetmo seu mir/mar*[4] (*mo*) oi-yin üker bönjïrgen=e/böljïrgen=e[8] *ойн үхэр болжиргэнэ* (*tu*) böldürganä *buldur·g'ana* 普盤果 *pǔ pán guǒ*[9] Frucht einer in Wäldern wachsenden Pflanze mit beifußartigem Stengel und gelblichen glatten Blättern

④mamugiya (*tb*) sa-tsha-ka-ri. *sa tsha g'a ri satsha g'ari* (*mo*) ulan=a *улаана* (*tu*) güšänä *g'ošana* 林[禽/檎][10] *lín qín* kleine süßsaure hellrote Frucht von Prunus humilis

[1] tb. *be-ta*. [2] P, A *ğauz* < P *gauz* nut (SG 377). [3] PEK: Diakritika fehlen, vgl. folgenden Eintrag und TB. [4] Vgl. TB. [5] PEK: Wortende korrigiert und Graphem teilweise durchgestrichen. Vgl. Abb. auf S. 863. [6] tuō pánr guǒr [7] Vergleiche auch 3972.2. [8] Vgl. BL. TB hat mo. *zigärgün=ä*, aber TIS: */oi yen uker jikerkune/* und GZS mo. *oi-yin ükär zigärgün=ä*. [9] pǔ pánr guǒr [10] Vgl. BL, TB/TIS und GQFP.

①GQFP Fasz. 67, Früchte 14, Fremde Früchte. ④GQFP Fasz. 57, Früchte 4, Früchte mit Haut.

3974: Fasz. 28:57r/2065 14937–40

①ulana[1] (*tb*) ri'i-sa-tsha-ka-ri. *rii sa tsha g'a ri rii satsha g'ari* (*mo*) ulayan=a *улаагана* (*tu*) yetam ālmä *yetam alma* [甌/甌] 李子 *ōu lǐ zi* Frucht des Baumes Prunus humilis

②fulana (*tb*) ri'i-se'u-dmar. *rii seu dmar rii seo mar* (*mo*) bulan=a *булна* (*tu*) qamïz ālmä *kamidz alma* (甌李子)[2] *ōu lǐ zi*[3] Prunus humilis

③uluri (*tb*) ra-pho-ra-skya. *ra po ra sg'ya rapo ra giya* (*mo*) tosiluγ *тошлог* (*tu*) änğïr *anjir* 羊桃 *yáng táo* Brombeere, süße Carambola (Averrhoa Carambola)

④ukuhu (*tb*) rtsa-thog-dmar-po. *rtsa tok dmar p'o dzatok marbo*[4] (*mo*) d'eü guniyang[5] *дүү гүнян* (*tu*) qızīl šōxlā *keidzil šohela* 紅姑娘 *hóng gū niáng* säuerlich schmeckende rote Frucht von Kirschgröße mit vielen Samenkörnern und einer umhüllenden Schale

[1] Hauer: Dasselbe wie fulana 3974.2 und mamugiya 3973.4. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng [4] Vgl. TB. [5] mo. *d'āū*, ? + 姑娘 *gūniang*.

③GQFP Fasz. 54, Früchte 1.

3975: Fasz. 28:57v 14941–4

①fafaha (*tb*) ya-shel-'bru-dmar. *ya šen/šel* [6]*bru dmar yašen/yašel buru mar* (*mo*) yasil[1] *яшил* (*tu*) qızīl cūk *keidzil cuk* 紅[櫻/櫻] *hóng yīng* sauer schmeckende, flache rote Baumfrucht

②duḳsi (*tb*) nar-su. *nar su nar su* (*mo*) nersü[2] *нэрс* (*tu*) āčīqïl qarġān *acikeil kargan* 皂李子 *zào lǐ zi* der wilden Weinbeere ähnliche süßsaure Frucht, evtl. Rhamnus japonicus, der Japanische Bocksdorn?

③misu hûsiha (*tb*) se'u-dmar-spung. *seu dmar sbung/sp'ung seo mar bung* (*mo*) ulaljïγan-a *улаалзгана* (*tu*) būlāš-lïq mīvä[3] *bulaši-lik miwa* 五味子 *wǔ wèi zǐ* im Wald wachsende wilde Johannisbeere

④eiḳte[4] (*tb*) had. *had hat* (*mo*) qad[5] *хад* (*tu*) yabā ğanaştä *yaba janasta* 杜棣 *dù dì* säuerlich schmeckende rote Frucht des Strauches Crataegus pinnatifida, Bunge

[1] tb. *ya-shel*. [2] tb. *nar-su*. [3] Zu mīvä vgl. 3958.3. [4] Hauer: Dasselbe wie *aikte* und *ulan hat*. [5] tb. *had*.

③GQFP Fasz. 98, Medizin 6, Wassergräser.

3976: Fasz. 28:58r/2066 14945–8

①tuyekte (*tb*) dmar-skyur. *dmar sg'yur mar giyur* (*mo*) bulaγan-i/bulaγan-u idege *булганы идээ* (*tu*) qızïl-raq/qızïl-rāq mīvä[1] *keidzil-rak miwa* 紅酸 *hóng suān* Name einer roten Frucht von säuerlichem Geschmack

②jamu[2] (*tb*) mdzo-mo-nur-shing-gi-'bru *mdzo mo nur šing Gi* [6]*bru dzomo nuršing ki/gi buru*[3] (*mo*) jamur *замар* (*tu*) qızïl gül[4] *keidzil gul* [茨/茨][蘼/蘼] 果 *cí mí guǒ* Name einer süßen roten Frucht

③ilhamuke (*tb*) se'u-dmar-chung. *seu dmar cung seo mar cung* (*mo*) güjeljegen-e *гүзээлзгэнэ* (*tu*) gul-ṣū *gulsu* [草/草][荔/荔] 枝 *cǎo lì zhī* Walderdbeere, „Gras-Litschi"

④šu ilhai hitha (*tb*) padma'i-ze'u-'bru.[5] *batmai zeu* [6]*bru batmai dzeo buru* (*mo*) lingqu-a čečeg-ün qongγurčaγ[6] *лянхуа цэцгийн хонгорцог* (*tu*) nīlūfar-nïng mūlāṣï[7] *nilupar-ning mulasi* [蓮/蓮][蓬/蓬] *lián péng* Kelch der Lotosblume

[1] Zu mīvä vgl. 3958.3. [2] Rozycki: Recent MO → MA (on patteru basis). [3] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [4] Zu gül vgl. 4077.3. [5] Skt. *padma*, „Lotos". [6] 蓮花 *liánhuā*+mo. *cācāg-ūn xongyurcay*. [7] nīlūfar, vgl. 2643.1.

3977: Fasz. 28:58v 14949–52

①ninggiya (*tb*) ra-mgo. *ra mgo ra go*[1] (*mo*) jangγuu *зангуу* (*tu*) ōğrï tikān *okri tik'an* [菱/菱][角/角] *líng jiǎo* Wasserkastanie, die stachlige Frucht von Trapa natans, L.

②binggiya[2] (*tb*) pi-ṭsi.[3] *bi/p'i ts/ts*[4] *bidz* (*mo*) sün ündüsü *сүүн үндэс* (*tu*) bicïq[3] *bicik* [荸/荸][薺/薺] *bí qí* Wasserkastanie, Scirpus tuberosus, Roxb., bzw. Eleocharis dulcis

③gaha yasa (*tb*) 'jam-'bras. [6]*jiyam* [6]*bras jiyam birai/barai*[5] (*mo*) keriyen-ü nidü *хэрээний нүд* (*tu*) qārġä közī *karqan/karga k'odz*[6] [茨/茨] 實 *qiàn shí* Nießwurz

④gûbiri (*tb*) sgog-bsil. *sgok bsin/bsil gok sin/sil* (*mo*) bidibala ebesü *бидбал өвс* (*tu*) yïl-dïḍ tügmä *yildidz tukma* [茨/茨][菇/菇] *cí gū* Pfeilwurz, Sagittaria sagittifolia, L.

[1] Häkchen rechts von *ra*. [2] Hauer: Neubildung für *be ci* und *bi ci*, 荸薺 *bíqí*. Vgl. Abb. auf S. 863. [3] 荸薺 *bíqí*. [4] Vgl. BL und TB/TIS. [5] Vgl. TB/TIS. [6] PEK und TB/TIS: „Zahn" zu viel, vgl. BL.

3978: Fasz. 28:59r/2067 14953–5

①jancuhûnje (*tb*) bur-shing. *bur šing bur šing* (*mo*) nisinggü *нишингэ* (*tu*) nī-šakar *nišak'ar* 甘蔗/蔗] *gān zhè* Zuckerrohr, Saccharum officinale

②larhûn (*tb*) phan-shu.[1] *pan šu pan šu* (*mo*) anggirun köl *ангирын хөл* (*tu*) bāl tirġān *bal/tir-gan* [薯/薯][薯/薯] *fān shǔ* süße Kartoffel, Batate, Ipomoea batatas bzw. fastigiata

[1] 蕃薯 *fānshǔ*.

Früchte, 4.

③tubihe-i hacin. duici. (*tb*) shing-tog-gi-skor. bzhi-pa. *šing d'ok Gi sg'or bzhi p'a šingdok gi g'or šiba* (*mo*) jïmis-ūn jüil. dörbedüger. *Жимсийн зүйл. Дөрөвдүгээр.* (*tu*) mīvä-lār-nïng qısmī törtünğī[1] *miwa-lar-ning keismi tortonji* 果品[類/類]. 第四. *guǒ pǐn lèi. dì sì.*

④dungga (*tb*) ga'u.[2] *gau gao* (*mo*) tarbus[3] *мараас* (*tu*) tārbūz[4] *tar-budz* 西[爪/瓜] *xī guā* Wassermelone

[1] Zu mīvä vgl. 3958.3. Zu qısmī vgl. 0001.3. [2] Vgl. 瓜 *guā*. [3] tu. tarbuz. [4] Vgl. 3971.3.

④GQFP Fasz. 67, Früchte 14, Fremde Früchte.

3979: Fasz. 28:59v 14956–9

①doli (*tb*) ga'u-ṇang-zhun.[1] *gau ning/nang zhun*[2] *gao ning/nang šun*[2] (*mo*) γool dotur *гол домор* (*tu*) ītī *iti*[3] [瓠/瓠] *ráng* Fruchtfleisch der Kürbisgewächse

②sarsen doli (*tb*) ga'u-ŋang-snying. *gau ṉing/nang sniying*[2] *gao ning/nang ning*[2] (*mo*) gekürlig ɣool dotur *гэхэрлэг гол domop* (*tu*) qūm ät·lik *kom it·lik* 沙[瓤/瓤] *shā ráng* Fruchtfleisch der Kürbisfrucht

③yalinaha doli (*tb*) ga'u-nang-sha. *gau nang ša gao nang ša* (*mo*) miqalig ɣool dotor *махлаг гол domop* (*tu*) göš ät·lïk[4] *g'oši it·lik* 肉[瓤/瓤] *ròu ráng* eintrocknendes Fruchtfleisch des Kürbis

④kubunehe (*tb*) ga'u-chu-snyig. *gau cu sniyiḳ gao cu nik* (*mo*) ayiraɣlaba *аӱраглаа* (*tu*) čūlūq *culuk* [爪/瓜] 縷了 *guā lǚ le* mulmig geworden sein, faul geworden sein (Kürbis)

[1] 3979.1–3979.3: Vgl. 瓤 *ráng*. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] PEK: Wort teilweise durchgestrichen. Vgl. Abb. auf S. 863. [4] Zu göš vgl. 1311.1.

3980: Fasz. 28:60r/2068 14960–3

①jancuhûn hengke (*tb*) ga'u-mngar.[1] *gau mang/ mng'ar ~~ra~~/*[2] *~~gao mang ja~~/gao ar*[3] (*mo*) amtayiqan ɣuva[4] *амтайхан eya* (*tu*) tātlïq qōġūn *tat·lik ḳaoᵛun* 甜[爪/瓜] *tián guā* Melone

②solho hengke (*tb*) ka-ling-ga'u. *k'a/g'a ling gau*[5] *k'aling/g'aling gao*[6] (*mo*) solɣu ɣuva[7] *солго eya* (*tu*) gāōlï qōġūn[8] *g'aoli ḳaoᵛun* 高麗香[爪/瓜] *gāo lí xiāng guā* koreanische Melone

③nikan hengke (*tb*) rgya-ga'u. *rgya gau giya gao* (*mo*) kitad ɣuva[9] *хятад eya* (*tu*) māz qōġūn *midz/madz ḳaoᵛun*[10] 民甜[爪/瓜] *mín tián guā* chinesische Melone

Fremde Früchte 異様果品類 finden sich in den Ergänzungen von 4728.1 bis 4753.1.

* * * * *

④hengkeri (*tb*) ga'u-chung. *gau cung gao cung* (*mo*) kemke *хэмх* (*tu*) qadāq *kadak* [陡/陡] *dié* kürbisartig

[1] PEK, TB und BL: Die manjurischen Umschriften legen irrig ga'u-mang-ra nahe. Die wörtliche Entsprechung von 甜瓜 *tiánguā*, „süße Melone", ist ga'u-mngar. In BL läßt sich ein nachträglich eingeschobener (Abstände zu eng) „tsheg" erkennen. [2] Auch BL und TB/TIS haben irrig *gao mang ra*. [3] PEK und TB/TIS übereinstimmend, BL: *gao mang ra*. [4] mo. *amtayixan+* 瓜 *guā*. [5] PEK: Diakritikum fehlt, TB: *g'aling gau*. [6] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [7] ma. *solho+* 瓜 *guā*. [8] gāōlï, < 高麗 *Gāolì*. [9] mo. *kitad+* 瓜 *guā*. [10] Vgl. BL und TB/TIS. ①GQFP Fasz. 67, Früchte 14, Fremde Früchte.

3981: Fasz. 28:60v 14964–7

①šugi (*tb*) shing-tog-nang-snying. *šing d'ok nang sniying sangdok/šingdok nang ning*[1] (*mo*) sigüsü ɯɣɣc (*tu*) mūrbā *murba* [蜜/蜜] 餞果泥 *mì jiàn guǒ ní* Saft, Blutwasser, Serum

②sukû (*tb*) shing-tog-shun-pa. *šing d'ok šun p'a šingdok šunba* (*mo*) arasu *арьс* (*tu*) šafāq *šapak* 果子皮 *guǒ zi pí* Rinde, Schale

③notho (*tb*) shing-tog-lpags-pa. *šing d'ok lbaks/ lp'aks p'a šingdok bakba* (*mo*) qalisu *хальс* (*tu*) šōfük *šu·puk* 果子[殼/殼] *guǒ zi ké* Rinde, Schale

④bahiya (*tb*) mtshan-dkar. *mtshan dg'ar tshan g'ar* (*mo*) boryučuɣ *боргоцог* (*tu*) qōṣūq küčak *kûsuk k'ocak* 松塔 *sōng tǎ* Tannenzapfen

[1] PEK: Diakritikum fehlt, Vokal falsch. Vgl. TB/TIS.

3982: Fasz. 28:61r/2069 14968–71

①ulenggu[1] (*tb*) shing-tog-gi-lte-ba. *šing d'ok Gi ᵍd'e/ld'e ba*[2] *šingdok gi duwa/dewa*[3] (*mo*) küisü *xyŭc* (*tu*) ḳïndïk[4] *cindik*[4] 果子臍 *guǒ zi qí* Nabel einer Frucht

②cungguru (*tb*) shing-tog-gi-thabs. *~~šing d'ok Gi yu wa~~/šing d'ok Gi tabs*[5] *~~šingdok gi yu wa~~/šingdok gi tab*[5] (*mo*) čüngkürüg *цүнхрэг* (*tu*) ṣafāq tübī *sapak tubi* 果子[蒂/蒂] *guǒ zi dì* Nabel

③igehe (*tb*) shing-tog-gi-yu-ba. *šing d'ok Gi yu wa/ba šingdok gi yu wa* (*mo*) esi *эш* (*tu*) ṣafāq *sapak* 果子把 *guǒ zi bà* Stiel von Obst und Kürbisfrüchten

④jushe (*tb*) ga'u-rgyud. *gau rgyud gao giyut* (*mo*) kögen=e *хөгнө* (*tu*) falï äk *pali ak* [爪/瓜] [藤/藤] *guā téng* Ranke von Kürbisgewächsen

[1] Hauer: Dasselbe wie cungguru 3982.2. [2] PEK: „ᵍ-Horn fehlt, vgl. TB. [3] Vgl. TB. [4] So auch BL. [5] PEK: Nächster Eintrag vorgezogen, vgl. TB.

3983: Fasz. 28:61v 14972–5

①siren (*tb*) ga'u-gyes-so. *gau gyes so gao giyei so* (*mo*) ǰele/ǰel=e *зэл* (*tu*) kačīk *k'acik* [爪/瓜] [蔓/蔓] *guā màn* Ranke von Kletterpflanzen und Kürbisgewächsen[1]

②kuburhen (*tb*) rgun-'bru'i-lcug-ma. *rkûn/rgûn ᵍbrui lžiyuḳ ma*[2] *gun burui juk ma* (*mo*) oruŋgɣu/ oriyangɣu *орооного* (*tu*) üzüm=nïng ṣūxtäsī *yudzom=ning suheta·si* [葡/葡][萄/萄][藤/藤] *pú táo téng* Weinrebe, Weinranke[3]

③ulu (*tb*) 'bru-stong-pa. ᵍ*bru sd'ong p'a buru ṭong/dong ba*[2] (*mo*) kemel *хэмэл* (*tu*) falāxtä *palah'ata* 空松榛 *kōng sōng zhēn* taub, hohl, leer

④umiyahanaha (*tb*) shing-tog-'bru-lang. *šing d'ok ᵍbru lang šingdok bulang*[4] (*mo*) qoruqayituba *хорхоӱмоо* (*tu*) qūrt·lāġān *kûrte·lagan* 果生[蟲/蟲] *guǒ shēng chóng* wurmstichig geworden

sein (Obst)

[1] die Weinranke heißt ma. kuburhen 3983.2. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [3] Die Ranken von Kletterpflanzen und Kürbisgewächsen heißen ma. siren 3983.1. [4] TB/TIS: *šingdok buru lang.*

3984: Fasz. 28:62r/2070 14976–9

① juliyambi (*tb*) nang-snying-blang. *nang sniying blang nang ning lang* (*mo*) bolγumui *болгомүй* (*tu*) ūrūġ ālādū *uruk aladu* 去核 *qù hú* ausspukken

② hûktambumbi (*tb*) ˈthum-tshos. ⁶*tum tshos tum tsho* (*mo*) bungnegdegülümüi/büngnegdegülümüi[1] *бүгнэгдүгүлмүй* (*tu*) ğümkab ṣārġātādū *jumk'ab sar⁶atadu* 捫熟 *mén shóu*[2] feucht und heiß machen, dämpfen, gären lassen

③ faha (*tb*) nang-snying. *n'ang/nang sniying nang ning* (*mo*) čöm=e *цөм* (*tu*) maġizī *maheji* 果仁 *guǒ rén* Nuß, Kern einer Frucht

④ belge (*tb*) snyigs. *sniyiḳs nik* (*mo*) mökülig *мөхлөг* (*tu*) tīräfī *tirepi* 果渣子 *guǒ zhā zi* Fruchtkern

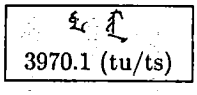
[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [2] mēn shóu

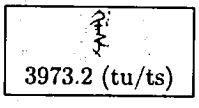
3985: Fasz. 28:62v 14980

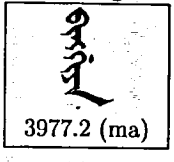
① felhen (*tb*) rgun-ˈbrum-gdang-po. *rgûn ⁶brum sdang/gdang p'o gun boroṃ/burum dangbo*[1] (*mo*) sörü *сөр* (*tu*) badīšī *badiši* [葡/葡|萄/萄] 架 *pú táo jià* Spalier für Blumen oder Wein

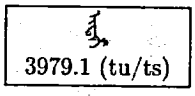
[1] PEK: Diakritika fehlen, vgl. TB/TIS.

Auffällige Textstellen


3970.1 (tu/ts)


3973.2 (tu/ts)


3977.2 (ma)


3979.1 (tu/ts)

②han-i araha sunja hacin-i hergen kamciha manju gisun-i buleku bithe orin uyuci debtelin. (*tb*) rgyal-pos-mdzad-pa'i-skad-lnga-shan-sbyar-gyi-manydzu'i-skad-gsal-ba'i-me-long-. bam-po-nyi-shu-dgu-pa. *rgyal p'os mdzad p'ai sg'ad lng'a šan sbyar gyi mniydzui sg'ad gsal bai me long, bam p'o niyi šu dgû p'a, giyal boi dzat bai g'at a šan jiyar gi manju g'at sal wei me long, bambo nišu guba* (*mo*) qaγan-u bičigsen tabun jüil-ün üsüg-iyer qabsuruγsan manju ügen-ü toli bičig. qorin yisüdüger debter. *Хааны бичсэн таван зүйлийн үсгээр хавсарсан манж үгний толь бичиг. Хорин есдүгээр дэвтэр.* (*tu*) xān=nīng fütükan beeš qışmī qōšqān xaṭ/xaṭ mānğū şöz=nīng āyrī mecīn xatī yigermä tōqōzūnğī daftar *han=ning putug'an biyeši keismi k'ošikan hat manju sodz=ning airi mecin hati yigerma tokodzenji/tokodzunji dabtar* 御製五[體/體]清文鑑[卷/卷]二十九 *yù zhì wǔ tǐ qīng wén jiàn juǎn èr shí jiǔ*

Kapitel 29

Gräser.
Eine Abteilung in vier Abschnitten.

③orho-i šošohon. emu hacin. duin meyen. (*tb*) rtswa'i-sde. skor-gcig. tshan-bzhi. *rtsowai sde sg'or gžiḳ, tshan bzhi, dzai de, g'or jik, tshan ši,* (*mo*) ebesün-ü quriyangγui. nigen jüil. dörben anggi. *Өвсний хураангуй. Нэгэн зүйл. Дөрвөн анги.* (*tu*) ōt=nīng ṣer ğama‹ı bir qışmī tört bölääk[1] *ot=ning ser jama‹ei bir keismi torte buliyak* [草/草]部. 一[類/類]. 四則. *cǎo bù. yī lèi. sì zé.*

29.1 Gräser, 1.

④orho-i hacin. uju. (*tb*) rtswa'i-skor. dang-po. *rtsowai sg'or dang p'o dzai g'or, dang-bo,* (*mo*) ebesün-ü jüil. terigün. *Өвсний зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) ōt=nīng qışmī birīnğī[2] *ot=ning keismi birinji* [草/草][類/類]. 第一. *cǎo lèi. dì yī.*

[1] PEK: qışmī links, bölääk rechts. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3987: Fasz. 29:1v 14981–4

①orho (*tb*) rtswa. *rtsowa dza* (*mo*) ebesü *өвс* (*tu*) ōt *ot* [草/草] *cǎo* Pflanze, Kraut

②sabingga sence (*tb*) bkra-shis-kyi-rtswa. *bg'ra šis g'yi rtsowa jaši gi dza* (*mo*) biligtü daldau *билигт далдуу* (*tu*) qūtlūğ giyā *kût-luk giya* [芝/芝] *líng zhī* Name einer Wunderpflanze, die am Ende der Zweige bunte Knoten bildet, die Pilzen ähneln. Die roten gleichen Korallen, die weißen dem Eingeweidefett, die schwarzen dem Lack, die blauen dem Eisvogelblaugrün und die gelben dem Gold

③sabingga orho (*tb*) rtswa-mchog. *rtsowa mcok dzam cok* (*mo*) biligtü ebesü *билигт өвс* (*tu*) maharī-giyā ōt[1] *mahari-giya ot* 瑞[草/草] *ruì cǎo* die Glückspflanze 靈芝 *língzhī* 3987.2, bevor sie Knoten angesetzt hat

④sabirgan orho (*tb*) ku-sha.[2] *gu ša guša* (*mo*) möngke ebesü, basa öljengtü/öljeyitü ebesü kememüi[3] *мөнх өвс, бас өлзийтэй өвс хэлэхэмүй* (*tu*) xōšāl-līq ōt[4] *hošal-lik ot* 吉祥[草/草] *jí xiáng cǎo* immergrüne Pflanze mit violetten Blüten, die sich öffnen, wenn ein frohes Ereignis geschehen wird

[1] Vgl. wohl P *mihr-giyā, mihr-giyāh* a mistress, the face of a sweetheart; the mandrake; the plant turnsole; a fresh fruit, from the root of which a delicious juice is extracted; etc. (SG 1354). [2] Skt. *kuśa*, ein heiliges Gras, Poa cynosuroides. [3] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [4] Zu xōšāl vgl. 1697.2.

④GQFP Fasz. 88, Gräser 2, Magische Gräser sowie Fasz. 99,

Medizin 7, Verschiedene Gräser.

3988: Fasz. 29:2r/2073 14985–8

①orhoda (*tb*) 1) bhriṃ/bhṛṃ-ki/ga-r'a-dza.- 2) -sngo-dkar-po-gcig/chig-thub.[1] 1) °)*bhri gi/ga rā dza*, 2) *sng'o dg'ar p'o gźiṅ/ciṅ tub*, 1) *biringg'i randza*, 2) *o g'arbo jiktub* (*mo*) kömün em *хүн эм* (*tu*) yaбrūğāṣ ṣānam[2] *yabrujus·sanam* 人參 *rén shēn* Ginseng

②solo (*tb*) rtsa/rtswa-lo.[3] *rtsowa lo dza lo* (*mo*) saqal *сахал* (*tu*) berkī *berki* 參鬚 *shēn xū* Faserwurzel des Ginseng

③se (*tb*) tshi-gu. *tshy gû tshy gu* (*mo*) ǰalγasu *залгаас* (*tu*) šāxī *šahei* 參[蘆/蘆] *shēn lú* beim Ginseng die Stelle, wo Stengel und Wurzel zusammenstoßen

④šengkiri (*tb*) mkhan-bzang. *mk'an bzang k'an sang* (*mo*) tölgeči ebisü/ebesü[4] *төлгөч өвс* (*tu*) fāl ōt *pal ot* [蓍/蓍] *shī* Schafgarbe

[1] PEK: Zur Orthographie vgl. 2815.3. Tibetischer Schreiber wechselt, die Zeichen sind sehr viel größer. [2] Vgl. Abb. auf S. 872. [3] PEK: Nahegelegt durch Kontext und manjurische Umschrift, vgl. BL. [4] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

①GQFP Fasz. 93, Medizin 1, Berggräser. ④GQFP Fasz. 88, Gräser 2, Magische Gräser.

3989: Fasz. 29:2v 14989–92

①niyanci hiyan[1] (*tb*) du-ru-ka. *du ru g'a du-ru g'a* (*mo*) möngke qarγan=a *мөнх харгана* (*tu*) xōš bāhār/bahār[2] *hoši bahar/bah'ar* 安春香 *ān chūn xiāng* Gebirgspflanze mit kleinen, duftenden, den Blättern der Weide ähnlichen Blättern, die getrocknet, pulverisiert und bei Opfern als Räucherwerk verwendet werden (Schilf)

②ancu hiyan[1] (*tb*) spang-spos. *sp'ang sp'os bang boi* (*mo*) küǰi ebisü/ebesü[3] *хүж өвс* (*tu*) ānğū xōš·bōy[4] *anju hoši·bei* 七里香 *qī lǐ xiāng* im Langen Weißen Gebirge wachsende Pflanze, aus deren aromatischen Blättern Weihrauch hergestellt wird

③ayan hiyan[1] (*tb*) 1) ṣa/su-lu.- 2) -spos-dkar.[5] 1) *ṣu lu*, 2) *sp'os dg'ar*,[6] 1) *sulu*, 2) *boi g'ar*[6] (*mo*) sölü[7] *сөл* (*tu*) kögī *kugi* [芸/芸] 香 *yún xiāng* zwei Pflanzen, deren Blätter zu Räucherwerk verarbeitet werden

④sengkiri/senggiri hiyan[8] (*tb*) sur-nag. *sur nak sur nak* (*mo*) qarabur *хараар* (*tu*) qavā kögī[9] *kao kugi*[9] (芸香)[10] *yún xiāng*[11] bei Opfern verbrannte Weihrauchart

[1] *hiyan*, 香 *xiāng*. [2] Zu xōš vgl. 0067.3. Zu bahār vgl. 1004.2. Vgl. Abb. auf S. 872. [3] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [4] Zu ānğū vgl. ma. *ancu*. Zu xōšbōy vgl. 3358.2. [5] PEK: Die manjurischen Umschriften legen su-lu spos-dkar nahe, ebenso das Mongolische, durch BL und TB bestätigt. [6] So auch BL und TB/TIS. [7] Vgl. tb. *su-lu*. [8] Hauer: Dasselbe wie ayan hiyan 3989.3. [9] So auch BL und TB. [10] 漢語同上 [11] hàn yǔ tóng shàng

③GQFP Fasz. 88, Gräser 2, Duftende Gräser.

3990: Fasz. 29:3r/2074 14993–6

①niyanciha (*tb*) sngo. *sng'o o* (*mo*) noγu *ногоо* (*tu*) kök ōt *k'ok ot* 青[草/草] *qīng cǎo* grüne Pflanzendecke, Rasen, Grünzeug

②fulenggi niyanciha (*tb*) sngor-ma. *sng'or ma or ma* (*mo*) čurba noγu *цурав ногоо* (*tu*) yanggï čïqān kök ōt *yanggei cikan k'ok ot* 青[草/草][芽/芽] *qīng cǎo yá* graue Steppe des Frühlings

③hakda[1] (*tb*) tshig-ro. *tshyk ro tshyk ro* (*mo*) qaγda *хаад* (*tu*) örtang ōt *or·tang ot* [冗/荒] 餘[草/草] *huāng yú cǎo* zwischen neuer Vegetation stehender alter Pflanzenwuchs

④dooran (*tb*) tshig-'phro. *tshyk 'pro tshyk poro* (*mo*) atar *амар* (*tu*) ālāṣūn ōt *alasun ot* (荒餘草)[2] *huāng yú cǎo*[3] vom Steppenfeuer verschont gebliebene Stelle in der Steppe

[1] Hauer: Dasselbe wie dooran 3990.4. Rozycki: Early MO → MA (on pattern basis). [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng

3991: Fasz. 29:3v 14997–5000

①soco orho (*tb*) rtsa/rtswa-sngon.[1] *rtsowa sng'on dza on* (*mo*) köke ebisü/ebesü *хөх өвс* (*tu*) fālāng ōt *palang ot* 羊[草/草] *yáng cǎo* Grünfutter

②muya (*tb*) rtsa/rtswa-phub.[2] *rtsowa pub dza pub* (*mo*) sürel *сүрэл* (*tu*) fūrčāq ṣamān *pur·cak saman* [茎/茎][蘘/蘘] *gè ráng* beim Dreschen vom Korn abgesprungene Hülsen, Spreu

③afiya (*tb*) sran-rtsa/rtswa.[2] *sran rtsowa saran dza* (*mo*) alisu *алъс* (*tu*) fāḥāl *pahal* [連/連] 角豆稭 *lián jiǎo dòu jiē* von den Schoten befreites Bohnenkraut

④hara (*tb*) yur-rtswa. *yur rtsowa yur dza* (*mo*) üri-yin segül *үрийн сүүл* (*tu*) qāvuz°[3] *ka·udz* [莠/莠] 子 *yǒu zi* grüne Borstenhirse[4]

[1] PEK: Dieser und die folgenden Einträge: Vergleiche manjurische Transliteration, durch BL bestätigt. [2] Vgl. BL. [3] Vgl. Abb. auf S. 872. [4] Setaria viridis.

3992: Fasz. 29:4r/2075 15001–4

①jeku hara (*tb*) zhing-gi-yur-rtswa. *zhing Gi yur rtsowa šing gi yurdza* (*mo*) tariyan-u uri-yin segül *марианы үрийн сүүл* (*tu*) tūngūz qōnāqï *tunggudz konakei* [穀/穀][莠/莠][1] *gǔ yǒu* Quecke

②hife hara (*tb*) yur-ngan. *yur ng'an yur an* (*mo*) eliy=e qar=a *элээ хар* (*tu*) fīnä qāvuz[2] *pina ka·udz* [稗/稗][莠/莠] *bài yǒu* Hirseart mit abstehenden Ähren

③banda hara (*tb*) byi'u-yur. *byiu yur jio yur* (*mo*) bödün=e-yin segül *бөдүүн сүүл* (*tu*) yātqān füčak *yatkan pucak* [蓄/蓄][蓄/蓄] *biān xù* Vogelknöterich, Polygonum aviculare, L.

④solho hara (*tb*) gzer/gzen-rtswa.[3] *gzen rtsowa dzen dza* (*mo*) sir=a der=e *шар дэр* (*tu*) čüčün ōt

cucun ot 鼠尾[草/草] *shǔ wěi cǎo* Wiesenfuchsschwanz

[1] BL: 穀莠. [2] A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 872. [3] PEK: Die manjurische Transliteration legt gzen-rtswa nahe, durch BL bestätigt.

④GQFP Fasz. 89, Gräser 3, Zum Färben benutzte Gräser.

Gräser, 2.

①orho-i hacin. jai (*tb*) rtswa'i-skor. gnyis-pa. *rtsoi/rtsowai sg'or gniyis p'a dzai g'or niba* (*mo*) ebisün-ü/ebesün-ü jüil. d'ed'. *Өөсний эгүүл. Дээд.* (*tu*) ōt=nīng qışmī īkīngī[1] *ot=ning keismi ikinji* [草/草][類/類]. 第二. *cǎo lèi. dì'èr.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

3993: Fasz. 29:4v 15005–7

②gu orho (*tb*) chu-dug. *cu duḳ cu duk* (*mo*) sün γ'uurusu/γuurusu *сүүн зуурс* (*tu*) yūlġūn ōt *yul'un ot* [莧/莧] *jiàn* Bilsenkraut

③bulha orho (*tb*) rtsa/rtswa-khra. *rtsowa k'ra dza ca* (*mo*) bulaγ ebisü/ebesü *булаг өөс* (*tu*) bōnī ōt *boni ot* [鸝/鸝] *yì* Spiranthes australis, Ldl., eine gemeine Orchideenart

④maik ci/mailaci[1] (*tb*) sdan-rtswa. *sdan rtsowa dan dza* (*mo*) mayilača *майлц* (*tu*) mīṣīl *misyl* [荔/荔] *lì* Binse

[1] PEK: Das „l"-Häkchen fehlt. BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *mailaci.*

③GQFP Fasz. 92, Gräser 6, Fremde Gräser.

3994: Fasz. 29:5r/2076 15008–11

①jijiri orho (*tb*) snyug-rtswa. *sniyuḳ rtsowa niyuk dza* (*mo*) čigirsü *чүүрс* (*tu*) āq mīṣīl *ak mitshyl/misyl*[1] [苞/苞] *biāo* Grasart (Anthistiria ciliata, Retz.), die zu Matten und Schuhen verarbeitet wird

②somina orho (*tb*) gab-rtswa. *gab rtsowa gab dza* (*mo*) yabaγan ölüng *явган өлөн* (*tu*) ṣerīq/ṣerīġ yörgāy *serik yurg'ai* [藏/藏] *zāng* Riedgras

③mijiri orho[2] (*tb*) rtsi/rtsi'u-ba/. *rtsiu dzio* (*mo*) saqal ebisü/ebesü *сахал өөс* (*tu*) ārfāxān *arpahan* 靡[草/草] *mǐ cǎo* Ligusticum, Mutterwurz, Liebstöckel

④juwajiri orho (*tb*) ban-rtswa. *ban rtsowa ban dza* (*mo*) jojir ebisü/ebesü *зожир өөс* (*tu*) yāzlīq ōt *jadz·lik/yadz·lik ot* 半夏 *bàn xià* Pinellia tuberifera. Liki I, 364

[1] PEK: Diakritikum wirkt wie nachträglich durchgestrichen, vgl. BL. Vgl. Abb. auf S. 872. [2] Hauer: Neubildung für *mi orho*, vgl. 靡草 *mícǎo.*

④GQFP Fasz. 97, Medizin 5, Giftige Gräser.

3995: Fasz. 29:5v 15012–5

①jamuri orho (*tb*) 'bri-mog. [6]*bri mok biri mok* (*mo*) birimuγ ebisü/ebesü[1] *бэрээмэг өөс* (*tu*) ōrādān *oradan* 紫[草/草] *zǐ cǎo* zum Rotfärben gebrauchte Pflanze. Lithospermum officinale, L.

②wenje (*tb*) shi'u-rtswa. *šiu rtsowa šio dza* (*mo*) buq=a-yin segül *бухүүн сүүл* (*tu*) közlūq *k'odz·luk* [藍/藍][菊/菊][草/草] *lán jú cǎo* Name einer Pflanze, die nach Einsetzen des Frostes blau blüht

③olo (*tb*) so-ma. *so ma soma* (*mo*) olusu *олс* (*tu*) tōrqā çegä *torkan/torka ceg'a*[2] 線麻 *xiàn má* Gesamtname für Hanf mit den vier Arten ma. hûnta 3193.3, ma. namuri 3194.1, ma. sišari 3194.2 und ma. yehe 3193.4, Hanffaser

④kima (*tb*) gzo-ma. *gzo ma dzoma* (*mo*) kim=a *хим* (*tu*) çegä *ceg'a* 黹麻 *qǐng má* SICHUAN-Hanf, Sida ciliafolia

[1] Vgl. TB/TIS. tb. *'bri-mog*+mo. *ābāsü.* [2] PEK: „Zahn" zu viel, vgl. BL und TB/TIS.

①GQFP Fasz. 94, Medizin 2, Berggräser. ④GQFP Fasz. 12, Maulbeere und Hanf 2.

3996: Fasz. 29:6r/2077 15016–9

①hiyahûwa/hiyalhûwa[1] (*tb*) sog-ma. *sok ma sok ma* (*mo*) γuursu *ууурс* (*tu*) kandīr *k'an·dir* 麻稭梃 *má jiē tǐng* abgeernteter Hanfstengel

②fiye (*tb*) 1) so-rgod. 2) dbyi-mong-nag-po. 1) *so rgod*, 2) *dbyi mong nak p'o*, 1) *sogot* 2) *jimong nakbo* (*mo*) jerlig olusu *зэрлэг олс* (*tu*) yabā çegä *yaba ceg'a* [葛/葛] 籐 *gé téng* Pueraria Thunbergiana, Benth., Pflanze, aus deren Fasern das Grastuch (葛布 *gébù*) hergestellt wird

③meihe geleku (*tb*) dan-rog. *dan rok dan rok* (*mo*) boru maji *бор мажс* (*tu*) bōrā tīgānī *bura tig'ani* 大麻子 *dà má zǐ* Gastrodia, aus deren Samen Öl gepreßt wird

④deresu (*tb*) rtsi-rgod. *rts rgod dzi got* (*mo*) deresü *дэрс* (*tu*) čīġ *cihe* 玉[草/草] *yù cǎo* Pfriemgras, Steppengras, Simse

[1] Haneda, TB, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *hiyalhûwa.*

③GQFP Fasz. 12, Maulbeere und Hanf 2.

3997: Fasz. 29:6v 15020–3

①sa[1] (*tb*) rtsi-rgod-phran-mo. *rts rgod pran mo dzi got parmo* (*mo*) suli *сүль* (*tu*) čīġirāt-māq *cïeirat·mak* 麻[草/草] *má cǎo* Simse, aus der Strohborten für die Sommerhüte gemacht wurden

②foyo (*tb*) rtswa-bal. *rtsowa bal dza bal* (*mo*) saqal *сахал* (*tu*) fatak ōt *patak ot* 烏拉[草/草] *wū lā cǎo* Ula-Gras, als Schuh- und Stiefeleinlage und als Matratzenfüllung verwandt

③šadu foyo (*tb*) zeng-ngu. *zeng ng'u seng u* (*mo*) saqal ebisü/ebesü *сахал өөс* (*tu*) keyik ōt

kɐ̈rik ot [莎/莎][草/草] *shā cǎo* Cyperus rotundus, L. Treibt Blätter wie das ma. sika foyo 3997.4, ist aber niedriger. Wird zur Herstellung von Regenumhängen verwendet

④ sika foyo (*tb*) rtsi'u. *rtsiu dzio* (*mo*) ölüng saqal *өлөн сахал* (*tu*) yïngč-gä/yïnčigä mīṣïl *ʸyincig'a misyl* 塔墩[莎/莎][草/草] *tǎ dūn shā cǎo* der Schwertlilie ähnliche Pflanze, deren rötliche Blätter zum Ausstopfen der Stiefel verwendet wurden

[1] Hauer: Dasselbe wie deresu 3996.4.

③ GQFP Fasz. 89, Gräser 3, Zum Färben benutzte Gräser.

3998: Fasz. 29:7r/2078 15024–7

① olo foyo (*tb*) rtsi'u-leb. *rtsiu leb dzio leb* (*mo*) qabtaγai saqal *хавтгай сахал* (*tu*) āq-lïk ōt *ak-lik ot* 白[茸/茸] 莎[草/草] *bái róng shā cǎo* abgezogenen Hanffasern gleichende Pflanze, die als Stiefeleinlage benutzt wird

② gûlgi foyo (*tb*) rlon-rtswa. *rlon rtsowa lon dza* (*mo*) šorunui *шорноӳ* (*tu*) tōqūš mīṣïl *tokoši misyl* 水甸[莎/莎][草/草] *shuǐ diàn shā cǎo* auf Sumpfboden wachsendes Riedgras, höher als das Ula-Gras. Es wird ebenfalls über die Stiefel gebunden und in Stiefel gesteckt

③ elben (*tb*) 'jag-ma. [6]*jiyak ma jiyak ma* (*mo*) ulaljï, basa görmeli kememüi *улалж, бас гөрмөл хэмээмүй* (*tu*) qōnāq fāyā *konak paye* [芽/茅][草/草][1] *máo cǎo* Schilfstroh zum Dachdecken

④ heresu[2] (*tb*) 'gram-rtswa. [6]*gram rtsowa jam dza* (*mo*) keresü[3] *хэрс* (*tu*) tūzlūq ṣ̈ābāq[4] *tuzluk ṣïpak/šibak*[5] 鹽池[蒿/蒿] *yán chí hāo* an der Meeresküste und an Salzseen wachsende Pflanze, die als Kamelfutter dient

[1] Vgl. BL und TB/TIS sowie 3648.4. [2] Vgl. mo. *kārāsü*. [3] Vgl. ma. *heresu*. [4] Vgl. Abb. auf S. 872. [5] Vgl. BL und TB/TIS.

③ GQFP Fasz. 89, Gräser 3, Zum Färben benutzte Gräser.

3999: Fasz. 29:7v 15028–31

① budurhûna[1] (*tb*) sba-snyug. *sp'a/sba sniyuk ba niyuk* (*mo*) budurγan=a *бударгана* (*tu*) ṣ̈ābāq[2] *šibak* [蔓/蔓] 年[蒿/蒿] *wàn nián hāo* auf salzigem Boden wachsendes Steppengras, das von Kamelen gern gefressen wird

② dengji orho (*tb*) sgron-rtswa. *sgron rtsowa jon dza* (*mo*) γool ebisü/ebesü *гол өвс* (*tu*) filïk lōt *pilik lot* 燈[草/草] *dēng cǎo* Binsenart, deren Mark zu Docht verarbeitet wurde

③ ulhû (*tb*) 1) 'dam-bu.- 2) -'dam-rtsa/rtswa.[3] 1) [6]*dam bu*, 2) [6]*dam rtsa/rtsowa*[4] 1) *dambu* 2) *damdza* (*mo*) qulusu *хулс* (*tu*) qamūš *kamuši* [蘆/蘆][葦/葦] *lú wěi* Schilfrohr, Ried

④ langka (*tb*) 'dam-sbu. [6]*dam sbu dam bu* (*mo*) qulusun saqal *хулсан сахал* (*tu*) föfak *popak* [蘆/蘆][花/花] *lú huā* Rohrkolben

[1] Vgl. mo. *buduryan=a*. [2] Vgl. Abb. auf S. 872. [3] PEK: Einträge nebeneinander, BL und TB: Einträge untereinander. BL: 'dam-bu da-rtsa. Für die Emendation vgl. BGT. [4] TB/TIS und BL entsprechend. Vgl. Abb. auf S. 872.

③, ④ GQFP Fasz. 90, Gräser 4, Wassergräser.

4000: Fasz. 29:8r/2079 15032–4

① darhûwa (*tb*) sba-dkar. *sba dg'ar bag'ar* (*mo*) üy=e-tü čaγan *үем цагаан* (*tu*) ġayšā *ʸaiša* [荻/荻][草/草] *dí cǎo* Ried, Rohr, Schilf

② fiyakû/ficakû orho[1] (*tb*) lcum-bu. *lžum bu jum bu* (*mo*) biskigür ebisü/ebesü *бууцгүр өвс* (*tu*) fūy-dūgüč ōt *puidu-kuči ot* 短[荻/荻][草/草] *duǎn dí cǎo* in den Bergen wachsende Rohrart

③ onggoro orho (*tb*) skyid-rtswa. *sg'yid rtsowa git dza* (*mo*) martaqu ebisü/ebesü *мартах өвс* (*tu*) xōšḥāl/xōšāl ōt[2] *h'ošihal/hošal ot*[2] 合[歡/歡][草/草] *hé huān cǎo* Kraut des Vergessens

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *ficakû*. [2] So auch BL.

③ GQFP Fasz. 92, Gräser 6, Fremde Gräser.

Gräser, 3.

④ orho-i hacin. ilaci. (*tb*) rtswa'i-skor. gsum-pa. *rtsowai sg'or gsum p'a dzai g'or sumba* (*mo*) ebisün-ü/ebesün-ü jüil. γurbaduγar. *Өвсний зүйл. Гурвадугаар.* (*tu*) ōt=nïng qïṣmī üčüngī[1] *ot=ning keismi yucunji* [草/草][類/類]. 第三. *cǎo lèi. dì sān.*

[1] Zu qïṣmī vgl. 0001.3.

4001: Fasz. 29:8v 15035–8

① okjiha (*tb*) shu-dag. *šu dak šudak* (*mo*) jegesü *зэгс* (*tu*) qav[1] *k'ao* [菖/菖][蒲/蒲] *chāng pú* Schilf

② ibagan hiyabun (*tb*) sba-snyug. *sba sniyuk ba niyuk* (*mo*) otul *омол* (*tu*) qav=nïng föfakï *k'ao=ning/kao=ning pupuqi/pupuki*[2] [蒲/蒲] 棒 *pú bàng* Rohrkolben

③ okjihata/okjihada[3] (*tb*) shu-dag-rtsa/rtswa-ba.[4] *šu dak rtsa/rtsowa ba*[5] *šudak dza wa* (*mo*) burnaγ=a küjï *бургана хүүс* (*tu*) qav yïldïz *k'ao ʸyildiz* [蒼/蒼][木/木][6] *cāng zhú* Kalmuswurzel

④ gûrbi (*tb*) chur-rtswa. *cur rtsowa cur dza* (*mo*) γurbaljï *гурвалж* (*tu*) yekān *yek'an* [蒲/蒲][草/草] *pú cǎo* Riedgras, Segge

[1] BL A vokalisiert. [2] PEK: Diakritikum zu viel, vgl. BL und TB/TIS. [3] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *okjihada*. [4] PEK, TB und BL übereinstimmend. [5] BL, PEK und TB/TIS: Schreibvariante des Tibetischen in der Umschrift treu wiedergegeben. [6] PEK: Punkt zu viel, vgl. TB.

① GQFP Fasz. 88, Gräser 2, Magische Gräser. ④ GQFP Fasz. 90, Gräser 4, Wassergräser.

4002: Fasz. 29:9r/2080 15039–42

①nono (*tb*) chu-tsong. *cu tsong cu dzong* (*mo*) usun songgin=a *усан сонгино* (*tu*) şū fiyāz *su piyadz* 水[葱/葱] *shuǐ cōng* Wasserzwiebel

②sokji (*tb*) nya-lcib. *niya lžib niya jib* (*mo*) jamaγ *замаг* (*tu*) lāš *laši* 水[藻/藻] *shuǐ zǎo* Wasserlinsen, Entengrütze, Lemna minor, L.

③inggari orho (*tb*) chu-gYeng-rtswa. *cu gyeng rtsowa cu yeng dza* (*mo*) unaγan-u türügü *унаганы мүрүү* (*tu*) şū čačagī *su cacagi* 浮[萍/萍] *fú píng* Wasserlinsen

④hinggari (*tb*) gYeng-rtswa. *gyeng rtsa/rtsowa yang/yeng dza*[1] (*mo*) jamal ebisü/ebesü *замал өвс* (*tu*) şū čačagī kök *su cacagi k'ok* [荇/荇][菜/菜] *xìng cài* eine Art Wasserlinse

[1] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS.

①GQFP Fasz. 13, Gemüse 1, Würzpflanzen. ②, ③GQFP Fasz. 91, Gräser 4, Wassergräser. ④GQFP Fasz. 90, Gräser 4, Wassergräser.

4003: Fasz. 29:9v 15043–6

①pinggari (*tb*) yeng-rtswa. *yeng rtsowa yeng dza* (*mo*) unaγan-u turuγu *унаганы мүрүү* (*tu*) paqā yōrt·qān *paka yurte·kan* [蘋/蘋] *pín* Marsilea quadrifolia, L.

②nioksu/niokso[1] (*tb*) chu-gYa'. *cu gyā cu ya* (*mo*) kölmüg *хөлмөг* (*tu*) şūlēsī *suleši* 水上綿[苔/苔] *shuǐ shàng mián tāi* fadenbildende Grünalgen

③sibe (*tb*) 'jag-rgod. [6]*jiyak rgod jiyak got* (*mo*) sibeli ebisü/ebesü *шивэл өвс* (*tu*) ġāz ōtī [v]*adz oti* [莖/莖][草/草] *cuò cǎo* Schachtelhalm (Equisetum hyemale)

④hontoba/hondoba[2] (*tb*) rtsi-rgod. *rts rgod dzi got* (*mo*) čigirsü *чидрс* (*tu*) čāy ōt *cai ot* 馬[黃/黄][草/草] *mǎ huáng cǎo* schachtelhalmartiges Gras, das als Pferdefutter dient

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *niokso*. [2] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *hondoba*.

①GQFP Fasz. 90, Gräser 4, Wassergräser.

4004: Fasz. 29:10r/2081 15047–50

①lamu orho[1] (*tb*) ram. *ram ram* (*mo*) buduγ *будаг* (*tu*) nīl ōt *nil ot* [藍/藍] *lán* Indigopflanze

②suiha (*tb*) spra-ba. *sp'ra ba bara wa* (*mo*) suyiq=a, basa siralǰi kememüi *суйх, бас шарилж хэмээмүй* (*tu*) kāmfā *k'ampa* [艾/艾] *ài* Würzkraut, Beifuß, Wermut, Moxa

③šanyan suiha (*tb*) mkhan-dkar. *mk'an dg'ar k'an g'ar* (*mo*) agi *агь* (*tu*) yābā kāmfā *yaba k'ampa* 野[艾/艾] *yě'ài* weißer Beifuß

④šanyan selbete[2] (*tb*) mkhan-pa-chig-skye. *mk'an p'a cik sg'ye k'anba cik giye* (*mo*) čaγan meker цагаан мэхээр (*tu*) yālġūz qōrāy *yalgudz korai* 一枝[蒿/蒿] *yī zhī hāo* weißer Wermut

[1] Hauer: Neubildung für *lan orho*, 藍 *lán*. [2] Hauer: Dasselbe wie *šanggiyan selbete*.

①GQFP Fasz. 89, Gräser 3, Zum Färben benutzte Gräser. ②GQFP Fasz. 95, Medizin 3, Giftige Gräser.

4005: Fasz. 29:10v 15051–4

①eremu[1] (*tb*) mkhan-ser. *mk'an ser k'an ser* (*mo*) erm=e[2] *эрэм* (*tu*) şerīq/şerīġ ārman *serik arman* [黃/黄][艾/艾] *huáng'ài* Artemisia annua, Eberraute, Moxa

②hamgiya (*tb*) 1) phur-mod./mong.- 2) -mkhan-'dra.[3] 1) *pur mong* 2) *mk'an* [6]*dra* 1) *pur mong* 2) *k'an ja* (*mo*) qamqaγ *хамхаг* (*tu*) şerīq/şerīġ kāmfā *serik k'ampa* [黃/黄][蒿/蒿] *huáng hāo* Berberis nepalensis, eine dem Beifuß ähnliche gelbe Medizinalpflanze

③niyanciri hamgiya (*tb*) 1) mkhan-myug. 2) a-krong. 1) *mk'an myuk* 2) *a g'rong* 1) *k'an niyuk* 2) *a jong* (*mo*) aγrung *аxран*[4] (*tu*) ʿarāq ōtī[5] *ʿarak oti* [茵/茵] 陳 *yīn chén* Artemisia annua, duftende Pflanze, die zur Herstellung von Heilmitteln dient

④kailari orho (*tb*) 1) rtswa-gru-bzhi. 2) 'ol-moses. 1) *rtsowa gru bzhi* 2) [6]*ol mo ses* 1) *dza rubši* 2) *olmo sei* (*mo*) dörbelǰi ebesü *дөрвөлж өвс* (*tu*) b̲ādiriñ bōyä *patirinji/badirinji bo·ye*[6] 益母[草/草] *yì mǔ cǎo* Katzenminze, Nepeta cataria, als Arznei bei Frauenkrankheiten verwandt

[1] Vgl. mo. *ārm=ā*. [2] Vgl. ma. *eremu*. [3] PEK: Die manjurischen Umschriften legen phur-mong mkhan-'dra nahe, bestätigt durch BL und BGT. [4] GZS: *xamgia, axran*. [5] Zu ʿarāq vgl. 3807.3. [6] Vgl. BL. TIS: *batirinji bo·ye* [sic!].

④GQFP Fasz. 95, Medizin 3, Giftige Gräser.

4006: Fasz. 29:11r/2082 15055–8

①mailan (*tb*) gres-ma. dres-ma. 1) *gres ma* 2) *dres ma* 1) *jei ma* 2) *jei ma* (*mo*) čakildaγ *цахилдаг*[1] (*tu*) fičān ōt *pican ot* 馬[蘭/蘭][草/草] *mǎ lán cǎo* Schwertlilie

②mailan-i use (*tb*) gres-ma'i-'bru. *gres mai* [6]*bru jeimai buru* (*mo*) čakildaγ-un ür=e *цахилдгийн үр*[2] (*tu*) fičān ūrūġī *pican uru*[v]*ei* [蠶/蠶] 實 *lí shí* Schwertliliensamen

③sirenehe mailan (*tb*) bal-ba-rtswa-gser-skud. *bal wa/ba rtsowa gser sgud balwa dza ser gut* (*mo*) sir=a oriyangγu *шар ороонго* (*tu*) čiġīrāt·māq *ci*[v]*eirat·mak* [兎/兔][絲/絲][草/草] *tù sī cǎo* Name einer Arzneipflanze mit gelben Ranken

④niyaningjiri/niyaningjiji[3] (*tb*) gser-sgrog. *gser sgrok ser jok* (*mo*) čidür ebesü *чөдөр өвс* (*tu*) şerīq/şerīġ čiġīrāt·māq *serik ci*[v]*eirat·mak* 金[絲/絲][草/草] *jīn sī cǎo* Polygonum filiforma,

eine Arzneipflanze, deren rundliche Blätter eiternde Wunden heilen

[1] GZS: *caridag.* [2] GZS: *carildgiin ür.* [3] BL, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *niyaningjiyi.*

① GQFP Fasz. 44, Gräser 23, Gräser. ② GQFP Fasz. 96, Medizin 4, Giftige Gräser. ③ GQFP Fasz. 98, Medizin 6, Wassergräser. ④ GQFP Fasz. 94, Medizin 2, Berggräser.

4007: Fasz. 29:11v 15059–62

① morho (*tb*) rtswa-ba/-sung/bsung.-rgya-spos.[1] 1) *rtsowa bsung* 2) *rgya sp'os*[2] 1) *dza sung* 2) *giya boi*[2] (*mo*) ger-ün qosiyangγur *гэрийн хошоонгор* (*tu*) bidä *bida* [苣/苣][蓿/蓿] *mù xū* Luzerne

② senggete (*tb*) 1) srag-'byar. 2) byi-gzung-. 1) *srak* [fi]*byar* 2) *byi gzung* 1) *sarak jiyar* 2) *ji dzung* (*mo*) nočuγan=a *ноцоно* (*tu*) būdūšqāq *buduši·kak* [蒼/蒼] 耳子 *cāng'ěr zi* Klettenstaude

③ laifa (*tb*) sran-chung-. *sran cung saran cung* (*mo*) qosiyangγur *хошоонгор* (*tu*) keyik ōtī *ke'ik oti* 涝豆 *láo dòu* kleine wilde Futterbohne

④ larturi (*tb*) sran-rgod. *sran rgod saran got* (*mo*) noγuγ'an-u/noγuγan-u burčaγ *ногооны буурцаг* (*tu*) tāš fūrčāq *taši purcak* 山豆 *shān dòu* verrankt wachsende Pflanze, deren Blätter und Schoten denen der Bohne gleichen (Cajanus indicus?)

[1] PEK: Die manjurischen Umschriften legen rtswa-bsung-rgya-spos nahe. TB teilt Eintrag in zwei Lemmata auf, also rtswa-bsung und rgya-spos, durch BL bestätigt. [2] BL: Beide Einträge werden durch deutlichen Abstand voneinander separiert.

① GQFP Fasz. 14, Gemüse 2, Gartengemüse.

4008: Fasz. 29:12r/2083 15063–6

① joron (*tb*) ri'i-sran-ma. *rii sran ma rii saran ma* (*mo*) ǰerlig burčaγ *зэрлэг буурцаг* (*tu*) tilbä bidä *tilba bida* 淡竹[葉/葉] *dàn zhú yè* Wicke

② alisun[1] (*tb*) som-myug. *som myuḳ som niyuk* (*mo*) aliusu *алиус* (*tu*) ġūdarā [v]*udara* [落/落] 籽[苗/苗] *luò zǐ miáo* verregnetes, Keime treibendes gemähtes Korn

③ gaha hengke (*tb*) ba-nu-ma. *ba nu ma ba nu ma* (*mo*) noqai-yin quuq=a *нохойн хуух* (*tu*) īt xamak[2] *it h'amak/hamak*[3] 赤包子 *chì bāo zi* kleiner roter Kürbis, dessen Samenkörner als Mittel gegen Bluthusten und Dysenterie dienen

④ gaha oton (*tb*) rgod-ma'i-nu-ma. *rgod mai nu ma gotmai numa* (*mo*) geü ni k'ökü *гүүний хөх* (*tu*) badrāng *bat·rang* [癩/癩][爪/瓜] *lài guā* „Rabenwanne"[4]

[1] Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis). [2] PEK: Identisch mit 3774.4. Bedeutungsgleich mit mo. *noxai-yin xuux=a.* [3] PEK: Konjektur erfolgt in Anlehnung an 3774.4. [4] Name eines an beiden Enden zugespitzten, mit Warzen besetzten kleinen bitteren Kürbisses (Momordica charantia).

① GQFP Fasz. 86, Bambus 5.

4009: Fasz. 29:12v 15067–70

① hasu orho (*tb*) 'khyag-rtswa. [fi]*k'yak rtsowa kiyak dza* (*mo*) γaγudai ebesü *гагадай өвс* (*tu*) kūrā *kura* 寒漿[草/草] *hán jiāng cǎo* Schlingpflanze, deren gurkenartige Früchte eingesalzen gegessen werden

② fiyelesu (*tb*) 1) ba-lang-kha-chu. 2) thang-'phrom-dkar-po. 1) *ba lang k'a cu* 2) *tang* [fi]*prom dg'ar p'o* 1) *balang k'acu* 2) *tang porom g'arbo* (*mo*) sir=a em=e *шар эм* (*tu*) qïzïl·čä *keidzil·ca* [商/商] 陸[1] *shāng lù* Bilsenkraut

③ abuna (*tb*) 1) thing-le./li'i.- 2) -ngar-ya-kan.[2] 1) *ting lii* 2) *ng'ar ya g'an* 1) *tingli* 2) *arya k'an* (*mo*) qambil *хамбил* (*tu*) ġabunā kök[3] [v]*abuna k'ok* [葶/葶][藶/藶] *tíng lì* eine Art Sisymbrium. Blätter wie Senfblätter, Blüten hellgelb, trägt flache Schoten

④ dambagu (*tb*) tha-ma-khi.[4] *ta ma ki tama ki* (*mo*) tamaq=a, basa tamaki kememüi *мамхи* (*tu*) tamākū *tamaku* [菸/菸] *yān* Tabak

[1] Vgl. BL, TB, TIS und GQFP. [2] PEK: Vgl. Umschriften und BL. thing-li'i, 葶藶 *tínglì.* [3] Vgl. ma. *abuna.* [4] Vgl. mo. *tamaki.*

② GQFP Fasz. 97, Medizin 5, Giftige Gräser. ③ GQFP Fasz. 96, Medizin 4, Giftige Gräser.

4010: Fasz. 29:13r/2084 15071–3

① dehembi (*tb*) tha-ma-khi-tshos-ba/pa. *ta ma ki tshos ba/p'a tamaki tshoiba* (*mo*) bolγumui *болгомуй* (*tu*) qūrūtādū *kūru·tadu* 捫[菸/菸][葉/葉] *mèn yān yè*[1] Tabak oder Leder unter Druck gären lassen

[1] mēn yān yèr

Gräser, 4.

② orho-i hacin. duici. (*tb*) rtswa'i-skor. bzhi-pa. *rtsowai sg'or bzhi p'a dzai g'or šiba* (*mo*) ebesün-ü jüil. dörbedüger. *Өвсний зүйл. Дөрөвдүгээр.* (*tu*) ōt=nīng qışmī törtüngǧī[1] *ot=ning keismi tortonji* [草/草][類/類]. 第四. *cǎo lèi. dì sì.*

③ hûsiba orho (*tb*) rtswa-zhag. *rtsowa zhak dza šak* (*mo*) abariqu ebesü *авирах өвс* (*tu*) çinggīlīk/činggīlīk *cinggi·lik* 爬山虎 *pá shān hǔ* Efeu

④ hedereku orho (*tb*) 'khri-rtswa. [fi]*k'ri rtsowa cyi dza* (*mo*) maltaγur ebesü *малтуур өвс* (*tu*) čirmāǧūq *cirma*[v]*uk* 爬山虎[2] *(pá shān hǔr)*[3] Efeu

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng

4011: Fasz. 29:13v 15074–7

① gabtama (*tb*) zwa. *zowa dza* (*mo*) qalaγai *халгай* (*tu*) çāyān ōt *ciyan/cayan ot*[1] 蝎子[草/草] *xiē zi cǎo* Brennessel

② kilhana[2] (*tb*) rtswa-khyug. *rtsowa k'yuḳ dza kiyuk* (*mo*) kilaγan=a *хялгана* (*tu*) tikān *tik'an* 鬼針[3] *guǐ zhēn* Klettenstrauch

③gabtakû orho (*tb*) rtswa-mṇga'/mda'.[4] *rtsowa mdā dza da* (*mo*) qarbuγači ebesü *харваач өвс* (*tu*) kök tikān *k'ok tik'an* 鬼針[5] *guǐ zhēn*[6] Kletterpflanze

④tasha orho (*tb*) shig-sman. *šiḳ sman šik man* (*mo*) bögesün em *бөөсөн эм* (*tu*) yōlbārṣ ōt *yolbarsy ot* 虎掌[草/草] *hǔ zhǎng cǎo* Brennessel

[1] PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber vgl. BL. [2] Rozycki: Recent MO → MA (ou pattern basis). [3] PEK: Tuscheklecks über den ersten Schriftzeichen. Vgl. Abb. auf S. 872. [4] PEK: Die manjurischen Umschriften legen rtswa-mda' nahe, ebenso der chinesische Name dieser Pflanze, durch BL bestätigt. [5] 漢語同上 [6] hàn yǔ tóng shàng

① GQFP Fasz. 92, Gräser 6, Verschiedene Gräser. ④ GQFP Fasz. 97, Medizin 5, Giftige Gräser.

4012: Fasz. 29:14r/2085 15078–81

①ulgiyan orho (*tb*) phag-sman. *pak sman pak man* (*mo*) γaqai em *гахай эм* (*tu*) tūngūz ōt *tunggudz ot* 猪[腸/腸][草/草] *zhū cháng cǎo* Pflanze mit feinen Stengeln und vielen Blättern

②dingse orho[1] (*tb*) rma-sman-tig-ta. *rma sman d'iḳ d'a maman dikda* (*mo*) q'adaγasun/qadaγasun ebesü[2] *хадаасан өвс* (*tu*) ṣerīǧ čačak *serik cacak* 地丁[草/草] *dì dīng cǎo* Pflanze, aus deren Wurzel eine Salbe gegen Beingeschwüre bereitet wurde

③nisiḳte[3] (*tb*) de-pho'i-mjug-ma. *de poi mjiyuḳ ma depoi jukma* (*mo*) γ'urγ'uul-un/γurγuul-un segül *гургуулын сүүл* (*tu*) nifīz ōt *nipidz ot* [席/席][草/草] *xí cǎo* Moos

④debeye orho[4] (*tb*) rtswi'u. *rtsiu dzio* (*mo*) dabay=a ebesü[5] *дав'ьяа өвс* (*tu*) qamūš ōt *kamuši ot* (席草)[6] *xí cǎo*[7] Moos

[1] (地) 丁 (草) *(dì)dīng(cǎo)+orho.* [2] Übersetzung von (地) 丁草 *(dì)dīngcǎo.* [3] Hauer: Dasselbe wie debeye orho 4012.4 und derhi orho 4013.1. [4] Vgl. mo. *dabay=a ābāsū.* [5] Vgl. ma. *debeye orho.* [6] 漢語同上 [7] hàn yǔ tóng shàng

4013: Fasz. 29:14v 15082–5

①derhi orho[1] (*tb*) rtswi-rgod. *rts rgod dzi got* (*mo*) čigirsü ebesü *чүүрс өвс* (*tu*) bōy-rā ōt *beira ot*[2] (席草)[3] *xí cǎo*[4] Moos

②soncoho mutukû (*tb*) 1) thog-rtswa. 2) khyu-byug-rtswa. 1) *tok rtsowa* 2) *k'yu byuḳ rtsowa* 1) *tok dza* 2) *kiu jiyuk dza* (*mo*) sečen ebesü *цэцэн өвс* (*tu*) xišt mūnār ōt *heiši munar ot*[5] [瓦/瓦] 松塔 *wǎ sōng tǎ* auf dem Hausdach wachsendes Moos

③giyahûn yasa (*tb*) khu-byug-rtswa. *ku byuḳ rtsowa ku jiyuk dza* (*mo*) köküge-yin darasu *хөхөөгүйн дарс* (*tu*) qūš köz *kûši k'odz* 石松塔 *shí sōng tǎ* Fetthenne, Sedum acre

④gaha poo (*tb*) ltag-lcin. *ld'ak lžin dak jin* (*mo*) dülei *дүлий* (*tu*) tazak maräṣī[6] *tadzak marasi* 馬[糞/糞] 泡 *mǎ fèn pāo* Bovist

[1] Hauer: Dasselbe wie nisikte 4012.3. [2] PEK und TB übereinstimmend. [3] 漢語亦同上 [4] hàn yǔ yì tóng shàng [5] *heiši*: Finales „t" von tu. xišt entfällt. [6] A vokalisiert. P *tazak* dung of birds and beasts (SG 299). Vgl. Abb. auf S. 872.

② GQFP Fasz. 91.

4014: Fasz. 29:15r/2086 15086–9

①lefu šan (*tb*) gro-ma. *gro ma jo ma* (*mo*) gičigine *гичгэнэ* (*tu*) īt tīlī ōt *it tili ot* 狗舌[草/草] *gǒu shé cǎo* „Bärenohr"[1]

②ulhûma kûthûri (*tb*) les-rtswa. *les rtsowa lei dza* (*mo*) küri böke *хүр бөх* (*tu*) qīrġūl qūyrūq ōt *keirʻul kûi-ruk ot* 串[籠/籠][草/草] *chuàn lóng cǎo* Pflanze, deren feine Stengel zu Handkörben und Vogelkäfigen verarbeitet werden

③niolmonggi[2] (*tb*) rdo-gYa'. *rdo gyā do ya* (*mo*) kigdüri *хигдэр* (*tu*) zāng-kār *dzang-k'ar* 水中石[苔/苔] *shuǐ zhōng shí tāi* fadenbildende Grünalgen im Wasser

④niokji[3] (*tb*) chu-gYa'. *cu gyā cu ya* (*mo*) kölkeg *хөлхөг* (*tu*) yāšīl *yašil* (水中石苔)[4] *shuǐ zhōng shí tāi*[5] im Wasser auf Steinen wachsendes Moos

[1] Name einer auf dem Boden kriechenden Pflanze, deren Blätter außen weiß und innen grün sind und zu Zunder verarbeitet werden. [2] Hauer: Dasselbe wie niokji 4014.4. [3] Hauer: Dasselbe wie niolmonggi 4014.3. [4] 漢語同上 [5] hàn yǔ tóng shàng

① GQFP Fasz. 96, Medizin 4, Giftige Gräser.

4015: Fasz. 29:15v 15090–3

①wahûnda (*tb*) lug-rna. *luḳ rna luk na* (*mo*) quraγan čiki *хурган чих* (*tu*) ṣāṣīq ōt *sasyk ot* 臭根[菜/菜] *chòu gēn cài* stinkender wilder Knoblauch

②akjaba (*tb*) chus-mkhan-pa. *cus mk'an p'a cui k'an ba* (*mo*) aγsiγ=a *агшпрга* (*tu*) ūġī ōt *uʷi ot* [蔫/蘿][蔓/蔓][草/草] *lí lóu cǎo* Nieswurz

③suku[1] (*tb*) ldum-gYer. *ldum gyer dum yer* (*mo*) qamaquul/qamquul *хамхуул* (*tu*) ärkak ārman *sar-k'ak/ar-k'ak ar-man*[2] [蓬/蓬][蒿/蒿] *péng hāo* Chrysanthemum coronarium, L.[3]

④fuhešeku orho[4] (*tb*) ldum-'dril. *ldum* [6]*dril dum j'il* (*mo*) öngkerikü/öngkürikü ebesü *өнхрөх өвс* (*tu*) tīrkaš-līk ōt *tir-k'aši-lik ot* (蓬蒿)[5] *péng hāo*[6] Chrysanthemum coronarium, L.

[1] Hauer: Dasselbe wie fuhešeku orho 4015.4. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] Hauer: Die Alten haben nach dem Muster der Blüten die Karrenräder gemacht. [4] Hauer: Dasselbe wie suku 4015.3. [5] 漢語同上 [6] hàn yǔ tóng shàng

4016: Fasz. 29:16r/2087 15094–7

①ninggiya bula (*tb*) gze-ma. *gze ma dze ma* (*mo*) nanggi ǰangγuu *наангги зангуу* (*tu*) čāng-gak ōt *cang-g'ak ot* [蒺/蒺][蒸/藜] *jí lí* Sterndistel

②niyamciri (*tb*) rtswa-gdan. *rtsowa gdan dza dan* (*mo*) ǰirig *жирүг* (*tu*) çārdāl *car-dal* 卸牲口鋪的[草/草][葉/葉] *xiè shēng kǒu pū de cǎo yè* vom

Gerber unter die Felle gelegte Gräser und Baumblätter

③ sekji (*tb*) rtswa-stan. *rtsowa sd'an dza dan* (*mo*) segli *сэглий* (*tu*) falāng *palang* 帳房[内/内]鋪的乾[草/草] *zhàng fáng nèi pū de gān cǎo* Strohlager, Streu (in der Jurte)

④ suse (*tb*) dres-rtswa. *dres rtsowa jei dza* (*mo*) sibaγasu *шавааг* (*tu*) čuvār *cuwar* 穰稭[草/草] *ráng jiē cǎo* Strohhalme, gehackte Stricke, Papierstränge usw. im Mörtel

① GQFP Fasz. 96, Medizin 4, Giftige Gräser.

4017: Fasz. 29:16v 15098–101

① fuhen (*tb*) rtswa-bal. *rtsowa bal dza bal* (*mo*) ob *ов* (*tu*) tūt·rūq *tut·ruk* 引火[草/草] *yǐn huǒ cǎo* Heu von Ula-Gras zum Feueranmachen

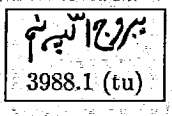
② muciha (*tb*) rtswa-shun. *rtsowa šun dza šun* (*mo*) čudasu/čuγudasu *цуудас* (*tu*) čanbar[1] *canbar* 竹[篾/篾]子 *zhú miè zi* dünnes Flechtwerk aus Bambus oder Rohr, Strohborten

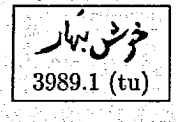
③ cikeku (*tb*) snyug-shun. *sniyuk šun niyuk šun* (*mo*) süldesü *сүлдэс* (*tu*) qamūšï°/qamūš čanbar[2] *kamuši canbar* [席/席][篾/篾]子 *xí miè zi* Halm einer Rohrmatte, Strohhalm

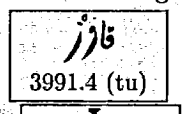
④ dangšan (*tb*) rtswa'i-tshi-gu. *rtsowai tshy gû dzai tshy gu* (*mo*) učiγ *үчиг* (*tu*) būğūm *bu'um* [草/草]介 *cǎo jiè* (Stroh)halm, Spreu

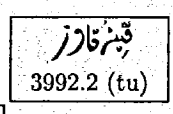
[1] BL: čąn°bąr. [2] BL: qamūš čąn°bąr.

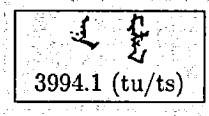
Auffällige Textstellen

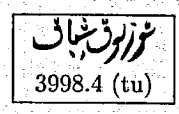

3988.1 (tu)

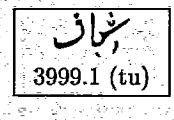

3989.1 (tu)

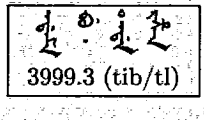

3991.4 (tu)

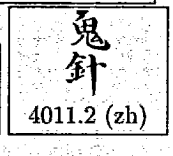

3992.2 (tu)


3994.1 (tu/ts)

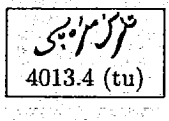

3998.4 (tu)


3999.1 (tu)


3999.3 (tib/tl)



4011.2 (zh)


4013.4 (tu)

Kapitel 30

Bäume.
Eine Abteilung in zehn Abschnitten.

①moo-i šošohon. emu hacin. juwan meyen. (*tb*) shing-gi-sde. skor-gcig. tshan-bcu. *šing Gi sde, sg'or gžiyak/gžiḳ tshan bjiyu*[1] *šing gi de, g'or jik tshan yu,* (*mo*) modun-u quriyangγui. nigen jüil. arban anggi. *Модны хураангуй. Нэгэн зүйл. Арван анги.* (*tu*) daraxt=nīng ṣer ǧama'ı bir qışmī ōn böläák[2] *darahe=ning ser jama'ei bir keismi un buliyak*[3] 樹木部. 一[類/類]. 十則. *shù mù bù. yī lèi. shí zé.*

30.1 Bäume, 1.

②moo-i hacin. uju. (*tb*) shing-gi-skor. dang-po *šing Gi sg'or dang p'o šing gi g'or dang-bo* (*mo*) modun-u jüil. terigün. *Модны зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) daraxt=nīng qışmī birīnǧī[4] *darahe=ning keismi birinji* 樹木[類/類]. 第一. *shù mù lèi. dì yī.*

[1] Vgl. BL. [2] PEK: qışmī links, bölääk rechts. Zu qışmī vgl. 0001.3. [3] Finales „t" von tu. daraxt entfällt. [4] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4018: Fasz. 29:17r/2088 15102–3

③moo[1] (*tb*) sdong-po. *sdong p'o dong bo* (*mo*) modu *мод* (*tu*) daraxt[2] *darahe* 樹 *shù* Baum
④jakdan (*tb*) thang-shing. *tang šing tang šing* (*mo*) narasu *нарс* (*tu*) ārčā *arca* 松 *sōng* Tanne, Fichte, Föhre, Kiefer

[1] 木 *mù*? [2] daraxt, P *dirax* tree; a beam ~ *diraxt* tree, plant, bush, or shrub; a beam; a column; a mast; a gibbet (SG 510).

④GQFP Fasz. 68, Hölzer 1.

4019: Fasz. 29:17v 15104–7

①muḳdan moo (*tb*) chu'i-thang-shing. *cui tang šing cui tang šing* (*mo*) čaγan γaldasu *цагаан галдас* (*tu*) yidilīq qarāǧāy *'idi·lik kara'ai* 水松 *shuǐ sōng* am Südmeer wachsende langnadelige Konifere, Taxus cuspidata
②holdon (*tb*) thang-rag. *tang rak tang rak* (*mo*) quši *хуш* (*tu*) yimīš·līq qarāǧāy *'imiši·lik kara'ai* 果松 *guǒ sōng* sibirische Zeder
③indahûn holdon (*tb*) thang-nag. *tang nak tang nak* (*mo*) noqai quši *нохой хуш* (*tu*) šūy·dāng ārčā *šuidang arca* 馬尾松 *mǎ wěi sōng* sibirische Zeder
④saksin (*tb*) thang-sdong. *tang sd'ong/sdong tang dong* (*mo*) γačur=a *гацуур* (*tu*) pūtāq·līq ārčā *putak·lik arca* 杆松 *qiān sōng* Fichte
①GQFP Fasz. 70, Hölzer 3, Bäume.

4020: Fasz. 29:18r/2089 15108–11

①isi (*tb*) thang-lud. *tang lud tang lut* (*mo*) qaraγai/qarγai *харгай* (*tu*) yāǧlīq qarāǧāy *yahe·lik kara'ai* [落/落][葉/葉] 松 *luò yè sōng* Lärche
②mailasun[1] (*tb*) shug-pa. *šuḳ p'a šuk ba* (*mo*) mayilasu *майлс* (*tu*) āq ārčā *ak arca* 栢 *bǎi* Thuya, Lebensbaum, Zypresse
③cuse moo[2] (*tb*) snyug-sdong. *sniyuḳ sdong niyuk dong* (*mo*) qulusun modu *хулсан мод* (*tu*) qamūš *kamuši* 竹 *zhú* Bambus

④ mersengge cuse moo (*tb*) snyug-khra. *sniyuḳ k'ra niyuk ca* (*mo*) čoqur qulusun *цоохор хулсан* (*tu*) ālā qamūš *ala kamuši* 斑竹 *bān zhú* gefleckter Bambus

[1] Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis). [2] 竹子 *zhúzi+moo*.

① GQFP Fasz. 70, Hölzer 3, Bäume. ③ GQFP Fasz. 82, Bambus 1–5.

4021: Fasz. 29:18v 15112–5

① urangga moo[1] (*tb*) gdangs-shing. *gdangs šing dang šing* (*mo*) toor modu, basa uyangγatu modu kememüi *моор мод, бас уянгат мод хэмээмүй* (*tu*) cīnār *cinar* 梧桐樹 *wú tóng shù* Wutung-Baum, Sterculia platanifolia, L., dessen Holz zu Musikinstrumenten verarbeitet wird

② simenggi urangga moo (*tb*) gdangs-shing-snyum/snum-can.[2] *gdangs šing snum c'iyan dang šing num jan* (*mo*) ger-ün uyangγatu modu *гэрийн уянгат мод* (*tu*) yāğlīq cīnār *yak·lik cinar* 岡桐 *gāng tóng* Baum, aus dessen Früchten man Baumöl (桐油 *tóngyóu*) oder Firnis gewinnt

③ bigan urangga moo (*tb*) ri'i-gdangs-shing. *rii gdangs šing rii dang šing* (*mo*) keger=e-yin uyangγatu modu *хээрийн уянгат мод* (*tu*) yabā cīnār *yaba cinar* 胡桐 *hú tóng* wilder Wutung-Baum

④ ilho moo (*tb*) gdangs-shing-zur-ba. *gdangs šing zur ba dang šing sur ba* (*mo*) örgüsütei uyangγatu modu *өргөстэй уянгат мод* (*tu*) cōng tarāk *cong/cung tarak*[3] [椅/椅] 木 *yī mù* dem Wutung-Baum ähnlicher Baum mit etwas anderen Früchten

[1] Hauer: Neufestsetzung für *u tung moo*, 梧桐樹 *wútóngshù*. [2] PEK: Silbe snyum erscheint nur hier, vgl. BL. Vgl. Abb. auf S. 885. [3] PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt, vgl. BL.

②, ③ GQFP Fasz. 73, Hölzer 6, Bäume.

4022: Fasz. 29:19r/2090 15116–9

① wantaha (*tb*) sgron-shing. *sgron šing jon šing* (*mo*) čügürsü *цүүрс* (*tu*) šamšād *šam·šat* 杉 *shān* Zeder (Cryptomeria japonica)

② jalgasu moo[1] (*tb*) dpyid-sdong. *dp'yid sdong jit dong* (*mo*) ničügün qobulu *нүцгэн ховол* (*tu*) liṣān āṣfūr/āṣfūr[2] *lisan aspur* 椿樹 *chūn shù* Cedrela sinensis

③ wangga jalgasu moo (*tb*) dpyid-sdong-dri-zhim. *dp'yid sdong dri zhim jit dong ji šim* (*mo*) siyang čün modu, basa ünürtü ničügün qobulu kememüi[3] *сиянчүн мод, бас үнэрт нүцгэн ховол хэмээмүй* (*tu*) yīdilīq liṣān āṣfūr *ʸidi·lik lisan aspur* 香椿樹 *xiāng chūn shù* Cedrela odorata

④ wahûn jalgasu moo (*tb*) dpyid-sdong-dri-ngan. *dp'yid sdong dri ng'an jit dong ji an* (*mo*) ömekei ničügün qobulu *өмхий нүцгэн ховол* (*tu*) ṣāṣīq liṣān āṣfūr *sasyk lisan aspur* 臭椿樹 *chòu chūn shù* Ailanthus glandulosa, Desf.

[1] Hauer: cûn moo, vgl. 椿樹 *chūnshù*. [2] PEK und BL: Diakritikum fehlt, vgl. den folgenden Eintrag. [3] mo. *siyang cün modu*, 香椿 (樹) *xiāngchūn(shù)*.

① GQFP Fasz. 72, Hölzer 5, Bäume. ② GQFP Fasz. 75, Hölzer 8, Bäume.

Bäume, 2.

① moo-i hacin. jai (*tb*) shing-gi-skor. gnyis-pa. *šing Gi sg'or gniyis p'a, šing gi g'or, ni-ba,* (*mo*) modun-u jüil. d'ed'. *Модны зүйл. Дэд.* (*tu*) daraxt=nīng qışmī īkīnğī[1] *darahe=ning keismi ikinji*[2] 樹木[類/類]. 第二. *shù mù lèi. dì'èr.*

[1] Zu daraxt vgl. 4018.3. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Finales „i" von tu. daraxt entfällt.

4023: Fasz. 29:19v 15120–2

② filingga moo (*tb*) tsandana-dmar-po.[1] *dzandan/tsandan dmar p'o*[2] *dzandan mar bo* (*mo*) ulaγan zandan[3] *улаан зандан* (*tu*) baqam *bakam* 紫檀 *zǐ tán* im Lauf der Jahre violett werdendes Hartholz eines in Tongking, Guangxi und Huguang wachsenden Baumes

③ ilhangga moo (*tb*) sdong-po-ri-mo-can. *sdong p'o ri mo c'iyan dongbo rimo jan* (*mo*) artai modu *артай мод* (*tu*) gül·lūq baqam[4] *gul·luk bakam* [花/花] 梨木 *huā lí mù* Rosenholz

④ selei ilhangga moo (*tb*) sdong-po-lcags-ri-can. *sdong p'o lžiyaks ri c'iyan dongbo jakri jan* (*mo*) temüreg/temürlig artai modu[5] *төмөрлөг артай мод* (*tu*) qarā baqam *kara bakam* [鐵/鐵] 梨 *tiě lí* gemasertes Eisenholz

[1] Skt. *candana*. [2] PEK: Diakritikum unvollständig, vgl. 4764.4. [3] mo. *ulayan*+Skt. *candana*. Vgl. Tibetisch. [4] Zu gül vgl. 4077.3. [5] PEK: „ī" fehlt, vgl. BL, TIS und GZS.

② GQFP Fasz. 74, Hölzer 7, Bäume.

4024: Fasz. 29:20r/2091 15123–6

① sahaliyan moo (*tb*) shing-nag. *šing nak šing nak* (*mo*) qar=a modu, basa qar=a mayilasu kememüi *хар мод, бас хар майлс хэмээмүй* (*tu*) ᶜāč ᶜači 烏木 *wū mù* Ebenholz

② selengge moo (*tb*) lcag-shing. *lžiyak šing jak šing* (*mo*) temürsig modu *төмөр шиг мод* (*tu*) tömür yiğāč *tumur ʸigači* [鐵/鐵] 樹 *tiě shù* Eisenbaum, Cycas revoluta, Thunb. und Cordyline Jacquinii, Kunth.

③ anahûn moo (*tb*) lho-sdong. *l'o sdong lo dong* (*mo*) narin aḳaru modu[1] *нарийн агар мод* (*tu*) āq čačak *ak cacak* 楠木 *nán mù* der in Südchina wachsende Nanmu-Baum, Machilus nanmu,

Hemsl., dessen Holz zu Schnitzereien verarbeitet wird
④ alhangga anahûn moo (*tb*) lho-sdong-khra-bo. *l'o sdong k'ra bo lodong cabo* (*mo*) artai narin aḳaru modu[1] *артай нарийн агар мод* (*tu*) gül·lüq āq čačak[2] *gul·luk ak cacak* 豆[瓣/瓣] 楠 *dòu bàn nán* Nanmu-Holz, das im Lauf der Jahre Flecken bekommen hat

[1] mo. *aqaru*: Skt. *agaru*. [2] Zu gül vgl. 4077.3.
② GQFP Fasz. 81, Hölzer 14, Fremde Hölzer.

4025: Fasz. 29:20v 15127–30

① molori moo (*tb*) rdo'i-lho-sdong. *rdoi l'o sdong doi lo dong* (*mo*) čilaγun nayiljiγ'urtu/nayiljiγurtu aḳaru modu[1] *чулуун найлзуурт агар мод* (*tu*) tāš ābnūṣ *taši ab·nus* 石楠 *shí nán* Name eines hohen großen Baumes, der im 2. Monat blüht. Seine Früchte sind schwalbeneigroß und werden im 7. und 8. Monat reif
② ingga moo (*tb*) rgan-sdong. *rgan sdong gan dong* (*mo*) bayartu modu *баярт мод* (*tu*) zūr daraxt[2] *dzur darahe* [豫/豫] *yù* große Kampferbaumart
③ jangga moo (*tb*) drang-sdong. *drang sdong jang dong* (*mo*) jaγartu modu *заарт мод* (*tu*) zarāng[3] *dzarang* 樟 *zhāng* Kampferbaum (Laurus bzw. Cinnamomum camphora)
④ colho moo (*tb*) rtsi-sdong. *rdz/rts sdong dzi dong* (*mo*) čolumaγai jaγartu modu *цоломгой заарт мод* (*tu*) čōm daraxt[2] *com darahe* 梓木 *zǐ mù* Baum mit weißlicher Rinde und purpurfarbenen Blüten, Lindera tzŭ-mu, Hemsl.

[1] mo. *aqaru*: Skt. *agaru*. [2] Zu daraxt vgl. 4018.3. [3] Vgl. tb. *drang-sdong*, 樟 *zhāng*.
①, ④ GQFP Fasz. 72, Hölzer 5, Bäume.

4026: Fasz. 29:21r/2092 15131–4

① jekdun moo (*tb*) sra-sdong-. *sra sdong sara dong* (*mo*) qarabur *харвар* (*tu*) tūbī daraxt[1] *tubi darahe* [女/貞][貞/女]木 *zhēn nǚ mù* Name eines Baumes, Ligustrum japonicum
② sohon moo (*tb*) sra-shing-ser-po. *sra šing ser bo/p'o saršing serbo* (*mo*) niγta sir=a *нягт шар* (*tu*) ṣērīq/ṣerīg tarak *serik tarak* [黃/黃][楊/楊] 木 *huáng yáng mù* Buchsbaum
③ gorgin moo (*tb*) skyer-ba. *sg'yer p'a/ba giyerba* (*mo*) jujaγan qobulu *зузаан хобол* (*tu*) ṣaṇav° baṛ[2] *sanao bar* [黃/黃] 檗 *huáng bò* Kryptomerie
④ šugin moo (*tb*) 1) sra-rtsi'i-shing-. 2) yu-gu-shing-. 1) *sra rtsii šing* 2) *yu gû šing* 1) *sardz šing* 2) *yugu šing*[3] (*mo*) nimba modu[4] *нямба мод* (*tu*) ṣerlīq daraxt[1] *ser·lik darahe* [漆/漆] 樹 *qī shù* Lackbaum[5]

[1] Zu daraxt vgl. 4018.3. [2] A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 885. [3] PEK und BL: Beide Lemmata durch größeren Wortabstand markiert. [4] Skt. *nimba*+mo. *modu*, eigentlich der Niembaum. [5] Übersetzung des chinesischen Namens.
①, ② GQFP Fasz. 79, Hölzer 12, Strauchgewächse.

4027: Fasz. 29:21v 15135–8

① imengge moo (*tb*) ljang-sdong. *ljiyang sdong jiyang dong* (*mo*) baγtar čai *багтар цай* (*tu*) yāğlīq ṣerv[1] *yahe·lik sereo* 烏臼 *wū jiù* Talgbaum, der den Pflanzentalg liefert
② fulkûran moo (*tb*) ci-mi-shing. *ji mi šing jimi šing* (*mo*) qusuliγ modu *хуслаг мод* (*tu*) tūğrāq *tuk·rak* 繫[蒺/蒺] *ji mí* stattlicher Baum, dessen Blätter denen der schwarzgefleckten Birke ähneln, aber etwas kleiner sind
③ hoošari moo (*tb*) shog-shing. *šok šing šok šing* (*mo*) üsütü turγan=a *үсэн мургана* (*tu*) qabūzāq·līq daraxt[2] *kabu·dzak·lik darahe* 楮樹 *chǔ shù* der Baum Broussonetia pyrifera, Vent., aus dessen Rinde in JIĀNGNÁN Papier hergestellt wird
④ wence moo[3] (*tb*) rtsi-sdong. *rts sdong dz dong* (*mo*) buduγ-un modu *будгийн мод* (*tu*) qarā čāy[4] *kara cai* 烏[茶/茶] *wū chá* wildwachsende Pflanze, deren Stengel und Blätter zum Kleiderfärben verwendet und als teeartiger Aufguß genossen werden

[1] A vokalisiert. Evtl. zu P *ṣarv* name of a plant (SG 786), wtl. „Fett-Pflanze". Vgl. Abb. auf S. 885. [2] Zu daraxt vgl. 4018.3. [3] Hauer: Dasselbe wie buduhu 4477.2. [4] Zu čāy vgl. 3811.1.
① GQFP Fasz. 79, Hölzer 12, Strauchgewächse. ② GQFP Fasz. 74, Hölzer 7, Bäume. ③ GQFP Fasz. 75, Hölzer 8, Bäume.

4028: Fasz. 29:22r/2093 15139–41

① buduhu moo[1] (*tb*) rtsi-sdong.[2] *rts sdong dz dong* (*mo*) buduγ modu *будаг мод* (*tu*) bōyāq çāy/čāy daraxt[3] *boyak cai darahe* (烏茶)[4] *wū chá*[5] Strauch, mit dessen Stengeln und Blättern man Kleider färbt
② bigan-i cai (*tb*) ja-rgod. *jiya rgod jiya got* (*mo*) keger=e-yin čai[6] *хэрийн цай* (*tu*) yābā čāy[7] *yaba cai* 野[茶/茶] *yě chá* wilder Tee
③ turi cai (*tb*) sran-ja. *sran jiya saran jiya* (*mo*) burčaγ čai[6] *буурцаг цай* (*tu*) fūrčāq çāy/čāy[7] *purcak cai* 山[茶/茶] *shān chá* „Bohnentee", wildwachsende, über 1 Fuß hohe Pflanze, deren bohnenkrautähnliche Blätter zu Tee aufgebrüht werden

[1] Hauer: Dasselbe wie wence 4027.4. [2] Gleicher Eintrag wie vorhergehender? [3] Zu čāy vgl. 3811.1. Zu daraxt vgl. 4018.3. [4] 漢語同上 [5] hàn yǔ tóng shàng [6] mo. *cai*, 茶 *chá*. [7] Zu čāy vgl. 3811.1.
① Voriger Eintrag wird in drei von fünf Sprachen (nahezu) wörtlich wiederholt, nur Manju und Turki differenzieren. ③ GQFP Fasz. 41, Blumen 20.

Bäume, 3.

④ moo-i hacin. ilaci (*tb*) shing-gi-skor. gsumpa. *šing Gi sg'or, gsum p'a, šing gi g'or, sumba,* (*mo*) modun-u jüil. γurbaduγar. *Модны*

зүйл. Гурвэдүгээр. (*tu*) daraxt=nīng qışmī üčüngī[1] *darahe=ning keismi yucunji* 樹木[類/類]. 第三. *shù mù lèi. dì sān.*

[1] Zu daraxt vgl. 4018.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4029: Fasz. 29:22v 15142–5

① fiyaksa[1] (*tb*) thang-dmar. *tang dmar tang mar* (*mo*) sir=a qaryai *шар харсаа* (*tu*) qızīl šamšad *keidzil šam·šat* 紫杉 *zǐ shān* Rotfichte
② takta moo[2] (*tb*) thang-smug. *tang smuk tang muk* (*mo*) tosun qaryai *мосон харсаа* (*tu*) qızğīš šamšad *keidzᵛaiši šam·šat* 紫杉[3] *zǐ shān*[4] Rotfichte
③ nimalan moo (*tb*) 1) srin-shing. 2) siᵘu-nag. 1) *srin šing* 2) *siu nak* 1) *sarin šing* 2) *sio nak* (*mo*) ilam=a modu *ялам мод* (*tu*) üžmä daraxt[5] *yudzum darahe* 桑 *sāng* Maulbeerbaum
④ amida nimalan (*tb*) byiᵘu-shing. *byiu šing jio šing* (*mo*) yabaryan turyan=a *явган мургана* (*tu*) çāqīr üžmä *cakeir yudzum* 鶏桑 *jī sāng* Salweide

[1] Hauer: Dasselbe wie takta moo 4029.2. [2] Hauer: Dasselbe wie fiyaksa 4029.1. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng [5] Zu daraxt vgl. 4018.3.

③ GQFP Fasz. 11, Maulbeere und Hanf 1.

4030: Fasz. 29:23r/2094 15146–9

① hailan[1] (*tb*) yo-ᵍbog. *yo ᵍbok yo bok* (*mo*) qayilasu *хайлас* (*tu*) qarā yiğāč *kara ʸigači* 榆 *yú* Ulme
② bula hailan (*tb*) yo-ᵍbog-tsher-ma-can. *yo ᵍbok tsher ma c'iyan yobok tsherma jan* (*mo*) sonduudu qayilasu *сондуут хайлас* (*tu*) tīkān qarā yiğāč *tik'an kara ʸigači* [刺/刺] 榆 *ci yú* Stachelrüster
③ usiten hailan (*tb*) riᵘi-yo-ᵍbog. *rii yo ᵍbok rii yobok* (*mo*) deltü *дэлтү* (*tu*) tāġ qarā yiğāč *tahe kara ʸigači* 山榆 *shān yú* Bergulme
④ fodoho (*tb*) lcang-ma. *lžiyang ma jang ma* (*mo*) uda *уд* (*tu*) tal *tal* 柳 *liǔ* Weidenbaum

[1] Rozycki: Early MO → MA.

① GQFP Fasz. 74, Hölzer 7, Bäume. ④ GQFP Fasz. 76–78, Hölzer 9–11, Bäume.

4031: Fasz. 29:23v 15150–3

① ayan fodoho (*tb*) lcang-dkar. *lžiyang dg'ar jang g'ar* (*mo*) čaγan uda *цагаан уд* (*tu*) qīrčīn tal *keir·cin tal* 杞柳 *qǐ liǔ* Bruchweide
② loli fodoho (*tb*) ra-sdong. *ra sdong ra dong* (*mo*) unǰigir uda *унжгар уд* (*tu*) tātūr ṣōgat *tatur sug'at* [垂/垂][楊/楊][柳/柳] *chuí yáng liǔ* Trauerweide
③ jorho fodoho[1] (*tb*) lcang-shol. *lžiyang šol jang šol* (*mo*) ulaγan uda *улаан уд* (*tu*) ṣerīq/ṣerīğ ṣōgat *serik sug'at* [蒲/蒲][柳/柳] *pú liǔ* Name eines Baumes, aus dessen Holz Pfeilschäfte gemacht werden
④ sujiḳde[2] (*tb*) shol-bo. *šol bo šol bo* (*mo*) boru uda *бор уд* (*tu*) ṣerīğ tal *serik tal* (蒲柳)[3] *pú liǔ*[4] Name eines Baumes, aus dessen Holz Pfeilschäfte gemacht werden

[1] Hauer: Dasselbe wie sujikde 4031.4. [2] Hauer: Dasselbe wie jorho fodoho 4031.3. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng

4032: Fasz. 29:24r/2095 15154–7

① burga (*tb*) lcang-lcug. *lǰiyang lžiyuḳ jang juk* (*mo*) buryasu *бургас* (*tu*) bādārā *badara* 柳條 *liǔ tiáo* Weidenzweig, Weidenrute
② wakšan burga (*tb*) lcang-phrug. *lǰiyang pruḳ jang puruk* (*mo*) ǰuǰlaγ=a buryasu *зулзага бургас* (*tu*) čibīq *cibik* 坐地柳 *zuò dì liǔ* eine Binsenart
③ hadama burga (*tb*) lcang-ma-rkang-gcig. *lǰiyang ma rg'ang gžiḳ jangma g'ang jik* (*mo*) toγli buryasu *могли бургас* (*tu*) xądā[1] *h'ada* 獨[莖/莖][柳/柳] *dú jīng liǔ* einzeln wachsende hellrindige Weide, die Pfeilschäfte liefert
④ aršan burga[2] (*tb*) lcang-smug. *lǰiyang smuḳ jang muk* (*mo*) boru buryasu *бор бургас* (*tu*) čūng yafūrmāq ṣōgat *cung yapurmak sug'at* 大[葉/葉][柳/柳] *dà yè liǔ* Feldrüster

[1] P *xāda* straight branch; a broomstick; an oar; a coal-rake; a gibbet (SG 437). [2] Hauer: Dasselbe wie *acilan burga*, vgl. 4033.2.

4033: Fasz. 29:24v 15158–61

① arca burga[1] (*tb*) lcang-nag. *lǰiyang nak jang nak* (*mo*) arča buryasu *арц бургас* (*tu*) bāğlīq tāl *bak·lik tal* (大葉柳)[2] *(dà yèr liǔ)*[3] Feldrüster
② arcilan burga[4] (*tb*) lcang-nag.[5] *lǰiyang nak jang nak* (*mo*) arčilan buryasu *арцлан бургас* (*tu*) közlūq tāl *k'odz·luk tal* (大葉柳)[6] *(dà yèr liǔ)*[7] Feldrüster
③ ginjule burga (*tb*) lcang-ma-sa-nyal. *lǰiyang ma sa niyal jangma sa niyal* (*mo*) imaγan buryasu *ямаан бургас* (*tu*) tāġ ṣōgat *tak sug'at* 長柳 *cháng liǔ* Salix alba, Silberweide
④ wašakda burga[8] (*tb*) chu-lcang-. *cu lǰiyang cu jang* (*mo*) ulaγan buryasu *улаан бургас* (*tu*) ṣū ṣōgat *su sug'at* 水柳 *shuǐ liǔ* roter Baum von Daumendicke, dessen Blätter breiter und länger sind als Weidenblätter

[1] Hauer: Dasselbe wie *acilan burga*, vgl. 4033.2. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng [4] Hauer: Dasselbe wie *acilan burga*, mo. *arcilan buryasu*. [5] PEK: Wörtliche Wiederholung des letzten Eintrags. [6] 漢語亦同上 [7] hàn yǔ yì tóng shàng [8] Hauer: *wašakta burga*.

② Voriger Eintrag wird in drei von fünf Sprachen (nahezu) wörtlich wiederholt.

4034: Fasz. 29:25r/2096 15162–5

① ersulen (*tb*) lcang-lcug-ma.[1] *lǰiyang lǰiyuḳ ma jang juk ma* (*mo*) nayiljur buryasu *найлзуур бургас* (*tu*) būlčār ṣōgat *bulcar sug'at* [隨/隨] 河[柳/柳] *suí hé liǔ* Weidenrute
② teḳsin[2] (*tb*) ᵍom-bu. *ᵍom bu om bu* (*mo*) suqai *сухай* (*tu*) duvātāl *duwatal* 三川柳 *sān chuān liǔ* Tamariskenbaum

③suhai moo[3] (*tb*) ja-rta. *jiya rd'a jiya da* (*mo*) suqai modu *сухай мод* (*tu*) dūrī tāl *duri tal* 三川柳[4] *sān chuān liǔ*[5] Tamariskenbaum, Tamaris juniperus sabina[6]

④ušarki moo (*tb*) so-rgod-shing-. *so rgod šing so got šing* (*mo*) čanggis modu *цангис мод* (*tu*) tāġ çegāṣī *tak ceg'a·si* 山麻 *shān má* Rotdornbaum

[1] PEK: Eintrag defektiv. Die manjurischen Umschriften legen lcang-lcug-ma nahe, durch BL bestätigt. [2] Hauer: Dasselbe wie suhai moo 4034.3. [3] Hauer: Dasselbe wie teksin 4034.2. [4] 漢語同上 [5] hàn yǔ tóng shàng [6] Hauer: Aus dem Holz werden Peitschenstiele gemacht, mit denen man trächtige Stuten schlägt, damit sie die Leibesfrucht los werden.

4035: Fasz. 29:25v 15166–8

①fuseri moo (*tb*) gYer-ma'i-shing-. *gyer mai šing yermai šing* (*mo*) irm=a modu, basa quvaǰiyub/quvaǰiyuu modu/mod kememüi[1] *ярам мод, бас хуаҗсуу мод хэмээмүй* (*tu*) qārnī yūrūq daraxt[2] *karni yuruk darahe* [花/花] 椒樹 *huā jiāo shù* chinesischer Pfefferbaum, Zanthoxylon piperitum, L.

②niowangga moo (*tb*) ba-lu. *ba lu ba lu* (*mo*) balu modu[3] *балуу мод* (*tu*) yāšīl daraxt[2] *yašil darahe* 冬青 *dōng qīng* Ligustrum lucidum, Ait.

[1] mo. *yerma*, tb. *gYer-ma* ! mo. *xuvaziyou modu*, 花椒 (樹) *huājiāo(shù)*. [2] Zu daraxt vgl. 4018.3. [3] Vgl. tb. *ba-lu*.

②GQFP Fasz. 79, Hölzer 12, Strauchgewächse.

Bäume, 4.

③moo-i hacin. duici. (*tb*) shing-gi-skor. bzhi-pa. *šing Gi sg'or bzhi p'a šing gi g'or šiba* (*mo*) modun-u jüil. dörbedüger. *Модны зүйл. Дөрөвдүгээр.* (*tu*) daraxt=nīng qışmī törtüngī[1] *darahe=ning keismi tortonji* 樹木[類/類]. 第四. *shù mù lèi. dì sì.*

④fulha (*tb*) 1) btsug-sdong. 2) m'a-ga-zer. 1) *btsuḳ sdong* 2) *mā ga zer* 1) *dzuk dong* 2) *ma ga ser* (*mo*) uliyasu *улиас* (*tu*) tarak *tarak* [楊/楊] *yáng* Pappel

[1] Zu daraxt vgl. 4018.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4036: Fasz. 29:26r/2097 15169–72

①amida (*tb*) btsug-shing-smug-po. *btsuḳ šing smuḳ p'o dzuk šing mukbo* (*mo*) boru uliyasu *бор улиас* (*tu*) būl·ğār tarak *buljar tarak* 小[葉/葉][楊/楊] *xiǎo yè yáng* Espe

②nunggele (*tb*) byang-chub-shing. *byang cub šing yangcub šing* (*mo*) domu *дом* (*tu*) qafāq tarak[1] *kapak tarak* [椵/椵] 樹[2] *jiǎ shù* Linde

③jifu nunggele (*tb*) ston-gyi-ma-shing. *sd'on gyi ma šing don gi ma šing* (*mo*) em=e domu *эм дом* (*tu*) qīfāq tarak[3] *ḳapak tirak/tarak*[4] 楸 *qiū* Schwarzpappel

④hohonggo moo[5] (*tb*) tshos-ser-shing. *tshos ser šing tshoi ser šing* (*mo*) qongγurčaγtu modu *хонгорцогт мод* (*tu*) tōxmak daraxt[6] *tuhemak darahe* 槐 *huái* Sophora japonica

[1] BL: qāfāq tarak. [2] Vgl. BL, TIS und GQFP 81, Hölzer, 14 Exotische Hölzer. [3] BL: qafāq tarak. [4] PEK: Wort scheinbar nachträglich korrigiert, vgl. BL. Auch TIS: *kapak tirak*. Vgl. Abb. auf S. 885. [5] Hauer: Neubildung für *hūwaise*, 槐 *huái*. [6] Zu daraxt vgl. 4018.3.

②GQFP Fasz. 81, Hölzer 14, Fremde Hölzer. ③GQFP Fasz. 75, Hölzer 8, Bäume. ④GQFP Fasz. 74, Hölzer 7, Bäume.

4037: Fasz. 29:26v 15173–6

①goro (*tb*) i-man-shing. *i man šing i man šing* (*mo*) iman/imaγan boru *ямаан бор* (*tu*) tāġ tōxmak *tahe tuhemak* 山槐 *shān huái* Seidenspinnereiche, Quercus mongolica (Robinia)

②molo (*tb*) ja-sdong-ser-po. *jiya sdong ser p'o jiyadong serbo* (*mo*) batu čaγan *бат цагаан* (*tu*) čāy tōxmak *cai tuhemak* 楓樹 *fēng shù* Ahorn

③mangga moo (*tb*) mon-cha-ra. *mon ciya ra mon cara* (*mo*) čarasu modu *царс мод* (*tu*) qātīġ daraxt[1] *katik darahe* 橡 *xiàng* Eichbaum

④silkan (*tb*) cha-ra-rkang-gcig. *ciya ra rg'ang gžiḳ cara g'ang jik* (*mo*) siltesü *шилтэс* (*tu*) ṣūvādār *suwa·dar* 獨梃柞木 *dú tǐng zuò mù* kleinblättriger Eichbaum

[1] Zu daraxt vgl. 4018.3.

②GQFP Fasz. 75, Hölzer 8, Bäume.

4038: Fasz. 29:27r/2098 15177–80

①enggete moo (*tb*) chu-'gram-shing. *cu [5]gram šing cujam šing* (*mo*) önggeyimel modu *өнгиймэл мод* (*tu*) ṣūyaqāṣī daraxt[1] *suyakasi darahe* 臨河樹 *lín hé shù* Erle (die sich über das Wasser neigt)

②lahari (*tb*) cha-ra-phra'u. *ciya ra prao cara parao* (*mo*) sibür *шивэр* (*tu*) ğīzğān *jidz·gan* 婆羅樹[2] *pó luó shù* niedrige Eichenart

③abdari (*tb*) cha-ra-phran. *ciya ra pran cara paran* (*mo*) ulaγabur *улаавар* (*tu*) faṣ ğīzğān *pas jidz·gan*[3] 婆羅柯[4] *pó luó kē* eine Eichenart, Quercus serrata oder dentata

④fiya (*tb*) stag-pa. *sd'ak p'a dakba* (*mo*) qusu *хус* (*tu*) qāyīn daraxt[1] *kayen darahe* 樺皮樹 *huà pí shù* Birke

[1] Zu daraxt vgl. 4018.3. [2] TB: 婆蘿樹。 [3] PEK: Nachträglich korrigiert. Vgl. Abb. auf S. 885. [4] TB: 婆蘿柯。

4039: Fasz. 29:27v 15181–4

①hûsiha moo (*tb*) dar-sga'i-shing.[1] *dar sgoi/sgai šing*[2] *dar goi/gai šing*[2] (*mo*) ǰerlig qusiγan-u modu *зэрлэг хушаны мод* (*tu*) tāġ yāng·ġāq daraxt[3] *tak yangg'ak darahe* 山核桃樹 *shān hé táo shù* wilder Walnußbaum

②hangki (*tb*) sra-shing-dkar-po. *sra šing dg'ar p'o saršing g'arbo* (*mo*) böke čaγan *бөх цагаан* (*tu*) ḡīg-dā *jik-da* [棶/棶] *sè* Hartholzbaum[4]

③cikûran/cakûran[5] (*tb*) stag-nag. *sd'ak nak dak nak* (*mo*) qar-a qusu *xap xyc* (*tu*) ṣıγā/ṣıyāh baqam[6] *syya bakam* 檀木 *tán mù* Birke mit schwarzgefleckter Rinde

④šuhudu (*tb*) stag-phran. *sd'ak pran dak paran* (*mo*) ǰuǰaγ-a/ǰuǰaγ-a qar-a qusu *зулзага xap xyc* (*tu*) qïzġïš baqam *keidz'eiši bakam* 小赤檀木 *xiǎo chì tán mù* eine Dalbergia-Art

[1] PEK, TB und BL übereinstimmend. Die manjurischen Umschriften legen irrtümlicherweise dar-sgo'i-shing nahe. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [3] Zu daraxt vgl. 4018.3. [4] Hauer: 牛觝木。 [5] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *cakûran*. [6] Zu ṣıyāh vgl. 0818.3.

⑤GQFP Fasz. 74, Hölzer 7, Bäume.

4040: Fasz. 29:28r/2099 15185–8

①šajilan (*tb*) stag-dkar. *sd'ak dg'ar dak g'ar* (*mo*) tosun qarγan-a *mocon xarгана* (*tu*) īrġāy *ir'ai* 樺木 *huà mù* Birkenholz zur Herstellung von Pfeilen und Pfeifen

②enirhen (*tb*) sba-rgod. *sba rgod ba got* (*mo*) čayir *цагър* (*tu*) tābīl-ġū *tabil'u* 山篠 *shān téng* Spierstaude, Johannisstrauch

③ibadan (*tb*) stabs-seng. *sd'abs seng dab seng* (*mo*) qorutu boru *хорт бор* (*tu*) qārġānāq *kar'anak* 樞梨木 *ōu lí mù* Bergrüster, aus deren Holz Speerschäfte hergestellt werden

④muke ibadan (*tb*) chu'i-stabs-seng. *cui sd'abs seng cui dab seng* (*mo*) bačasu *бацас* (*tu*) ṣūqārġānāq *su-kar'anak* 水樞梨木 *shuǐ'ōu lí mù* Wasserrüster[1]

[1] Vgl. das gleiche Stichwort unter ma. ibadan 4040.3.

①GQFP Fasz. 79, Hölzer 12, Strauchgewächse.

4041: Fasz. 29:28v 15189–91

①ibakci (*tb*) bya-rog-mig. *bya rok mik jiyarok mik* (*mo*) činu-a-yin elige *чонӧн элэг* (*tu*) közlūq īrġāy *k'odz-luk ir'ai* 老鶴眼 *lǎo guàn yǎn* Dornenstrauch mit weintraubenähnlichen ungenießbaren Früchten

Bäume, 5.

②moo-i hacin. sunjaci. (*tb*) shing-gi-skor. lnga-pa. *šing Gi sg'or lng'a p'a šing gi g'or aba* (*mo*) modun-u ǰüil. tabuduγar. *Модны зүйл. Таβдугаар.* (*tu*) daraxt-nīng qışmī beesīnḡī[1] *darahe-ning keismi biyešenji* 樹木[類/類]. 第五. *shù mù lèi. dì wǔ.*

③fiyegu moo (*tb*) stag-gis-brad-pa'i-shing. *sd'ak Gis brad bai/p'ai šing dak gi baratbai šing* (*mo*) isireg modu *ишрэг мод* (*tu*) haybat-lïk daraxt[2] *haibat-lik darahe* 虎威樹 *hǔ wēi shù* vom Tiger in der Brunftzeit gekratzter und mit Blut beschmierter Baum, der als geheiligt galt und weder verletzt noch gefällt werden durfte

④hokton[3] (*tb*) bal-shun. *bal šun bal šun* (*mo*) qobulu *хоβол* (*tu*) tögä qūyrūġï *tug'a koirugei* 煖木 *nuǎn mù* Korkbaum

[1] Zu daraxt vgl. 4018.3. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Zu haybat vgl. 0416.4. Zu daraxt vgl. 4018.3. [3] Hauer: *hokton moo*.

4042: Fasz. 29:29r/2100 15192–5

①ayan gintehe (*tb*) shun-mang-. *šun mang šun mang* (*mo*) dalan qalisu *далан халъс* (*tu*) ṣılīq/ṣïlïq daraxt[1] *sylik darahe* 麗木 *lì mù* Baum mit grüner Rinde, kleinen Blättern und feinem gelbem Holz, das zu Bogen und Messergriffen verarbeitet wird

②indahûn gintehe (*tb*) nyin-phye-mtshan-khum. *niyin pye mtshan kum niyen ciye tshan kum* (*mo*) noqai dalan qalisu *нохой далан халъс* (*tu*) īt üzüm *it yudzum* 明開夜合 *míng kāi yè hé* an Flüssen wachsender Baum mit gefleckter Rinde und dunkelroten Blüten

③jekde moo (*tb*) gser-shin. *gser šin ser šin* (*mo*) qargil *харгил* (*tu*) āltūn qārġāq *altun kar'ak* 金桃皮木 *jīn táo pí mù* Name eines Baumes mit dunkelbrauner Rinde, dessen Blätter Birnbaumblättern gleichen. Die Rinde wurde zum Umwikkeln der Pfeilschäfte benutzt[2]

④hasuran[3] (*tb*) shun-smug. *šun smuk šun muk* (*mo*) qadqur-a *хамгар* (*tu*) tāġ qārġānā *tahe kar'ana* 山桃皮 *shān táo pí* Rinde vom Pfirsichbaum

[1] Zu daraxt vgl. 4018.3. [2] Vgl. ma. hasuran 4042.4. [3] Hauer: *hasuran moo*, vgl. *hashûran*.

4043: Fasz. 29:29v 15196–9

①karkalan[1] (*tb*) snga-ma-'dra. *sng'a ma 'dra a ma ja* (*mo*) qarγan-a, basa qaraγun-a kememüi *харгана, бас харууна хэмээмүй* (*tu*) qïzġïš ālā *keidz'eiši ala* 山桃皮[2] *(shān táor pí)*[3] Pfeilbastbaum

②jak moo[4] (*tb*) cag-shing-. *c'iyak šing jak šing* (*mo*) ǰaγ modu *заг мод* (*tu*) ḏāk *dzak* 灼木 *zhuó mù* Name eines in der Wüste Gobi wachsenden Baumes

③sira moo (*tb*) se-shing-. *se šing se šing* (*mo*) uqan-a sibtür *ухна шивтэр* (*tu*) zernīx *dzernihe* 山枸柰 *shān jǔ nài* „gelber Baum", im Wald wachsender Baum, der Stöcke für alte Leute liefert. Rinde, Holz und Wurzeln sind gelb

④saraca[5] (*tb*) snga-ma-'dra. *sng'a ma 'dra a ma ja* (*mo*) siraču *шарц* (*tu*) tāġ zernīx *tak dzer-nihe* 山

枸奈[6] *shān jǔ nài*[7] Bergberberitze, Gebirgssauerdorn

[1] Hauer: Dasselbe wie hasuran 4042.4 und *kara hûna*. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng [4] Rozycki: Recent MO → MA (on phonological basis). [5] Hauer: Dasselbe wie sira moo 4043.3. [6] 漢語同上 [7] hàn yǔ tóng shàng

4044: Fasz. 29:30r/2101 15200–3

①moo-i fuḳtala (*tb*) shing-'khyar. *šing* [6]*k'yar šing kiyar* (*mo*) modun-u soγsur *модны согсор* (*tu*) mandār *mandar* [寄/寄] 生木 *jì shēng mù* Mistel

②amurgan (*tb*) dug-shing. *duḳ šing duk šing* (*mo*) tabilγu *маөилга* (*tu*) qōngrāġū tīkān *kongraᵛu tik'an* 毒木 *dú mù* „Giftbaum", von gelber Farbe und feiner Maserung mit roten, nicht eßbaren Samen, zur Herstellung von Pfeilschäften verwendet

③fiyatarakû[1] (*tb*) shing-yar. *šing yar šing yar* (*mo*) tača *мач* (*tu*) čāčirāġāq *čačira·gak* [爆/爆] 木 *bào mù* dem wilden Weinstock ähnlicher Strauch, dessen Holz zu Kahnpflöcken und Lockpfeifen benutzt wird

④hiyekden moo[2] (*tb*) sreg-shing. *srek šing serek šing* (*mo*) jideü modu *жидүү мод* (*tu*) yārīlġāq *yarīl·gak* (爆木)[3] *bào mù*[4] eine Art wilder Weinstock

[1] Hauer: Dasselbe wie hiyekden moo 4044.4. [2] Hauer: Dasselbe wie fiyatarakû 4044.3. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng

4045: Fasz. 29:30v 15204–7

①tuḳden moo (*tb*) shing-yar-dmar-po. *šing yar dmar bo/p'o šing yar marbo* (*mo*) torluγ *морлоэ* (*tu*) qïzġïš čāčirаġāq *keidᵛeiši čačira·gak* 紅[爆/爆] 木 *hóng bào mù* Name eines dem ma. fiyatarakû 4044.3 oder ma. hiyekden moo 4044.4 ähnlichen rötlichen Baumes

②juḳden (*tb*) mdzo-mo-shing. *mdzo mo šing dzomo šing* (*mo*) nigürsü *нүүрс* (*tu*) rāng baqam *rang bakam* [蘇/蘇] 木 *sū mù* der Strauch Xylopia, L.

③saihûwa (*tb*) lcugs-ma. *lžiyuḳs ma jiyuk ma* (*mo*) tuyibang *муҳаан* (*tu*) čatīn *catin* [荊/荊] 條 *jīng tiáo* rötlich blühender Dornstrauch mit runden Blättern, dessen dünne und starke Zweige zu Körben verarbeitet und als Ruten zur Abstrafung von Missetätern benutzt wurden. Vitex incisa?

④borhoto (*tb*) ra-shing. *ra šing ra šing* (*mo*) imaγ'an-u/imaγan-u eber *ямааны эвэр* (*tu*) čōġ čatīn *cuk catin* [荊/荊] 條墩 *jīng tiáo dūn* auf feuchtem Boden in Haufen wachsender brombeerähnlicher Strauch

4046: Fasz. 29:31r/2102 15208–11

①bula (*tb*) gze-ma. *gze ma dze ma* (*mo*) sonduu *сондүү* (*tu*) tikān *tik'an* [棘/棘] 刺 *jí cì* Stachel, Dorn

②ihan bula (*tb*) gze-rgod. *gze rgod dze got* (*mo*) üker sonduu *үхэр сондүү* (*tu*) šōxā tikān *šoh'a tik'an* 皂角樹 *zào jiǎo shù* „Rinderdorn", der Baum Gleditschia sinensis

③ibagan-i halmari (*tb*) tshugs-'dra. *tshuḳs* [6]*dra tshuk ja* (*mo*) simnusun sorbi *шулмасан сорви* (*tu*) tikān ūrūġï *tik'an uruᵛei* 皂角 *zào jiǎo* Schoten der Gleditschia sinensis

④jisiha (*tb*) dred-si'u-shing. *dred siu šing jet sio šing* (*mo*) siber *шивэр* (*tu*) čāq-qāq daraxt[1] *cak·kak darahe* 榛子柯 *zhēn zi kē* Haselnußstrauch

[1] Zu daraxt vgl. 4018.3.

②, ③GQFP Fasz. 100, Medizin 8.

4047: Fasz. 29:31v 15212–4

①ucilen (*tb*) dred-si'u-tho-ba. *dred siu to ba jet sio to wa* (*mo*) šeger *шэгэр* (*tu*) čāq·qāq=nīng fōṣtī *cak·kak=ning posti* 榛子稽 *zhēn zi jiē* zentralasiatischer Haselstrauch[1]

②hobolon (*tb*) dkyil-gyi-shing-phon. *dg'yil gyi šing pon gilji šing pon* (*mo*) ömekei qobulu *өмхий хобол* (*tu*) tūzūq belgü daraxt[2] *tudzuk belgu darahe* 公[道/道] 老 *gōng dào lǎo* Holunder

[1] Hauer: 胡榛 *húzhēn*, vgl. 4737.4. [2] Zu daraxt vgl. 4018.3.

Bäume, 6.

③moo-i hacin. ningguci. (*tb*) shing-gi-skor. drug-pa. *šing Gi sg'or druḳ p'a šing gi g'or jukba* (*mo*) modun-u jüil. jïrγ'uduγ'ar./ jïrγuduγar. *Модны зүйл. Зургадугаар.* (*tu*) daraxt=nīng qıṣmī āltīnġī[1] *darahe=ning keismi altinji* 樹木[類/類]. 第六. *shù mù lèi. dì liù.*

④jarin moo (*tb*) gla-rtsi-shing. *gla rts šing lardz šing* (*mo*) jaγar-un modu *заарын мод* (*tu*) ġūd daraxt[2] [v]*ut darahe* 麝香木 *shè xiāng mù* Moschusbaum, wächst in den Bergtälern von JIĀNGNÁN

[1] Zu daraxt vgl. 4018.3. Zu qıṣmī vgl. 0001.3.

④GQFP Fasz. 80, Hölzer 13, Duftende Hölzer.

4048: Fasz. 29:32r/2103 15215–8

①sika moo (*tb*) shing-ze'u-rngog. *šing zeu rng'ok šing seo ok* (*mo*) kilγasutu modu *хялгаст мод* (*tu*) kūlā daraxt[1] *kula darahe* [椶/椶] 櫚 *zōng lǘ* die Palme Mittelchinas, Trachycarpus excelsa, Thunb., aus deren Fasern man einen Fußbodenbelag herstellt

②musiren (*tb*) sba-shing. *sba šing ba šing* (*mo*) oriyangγu d'enggis/dengse[2] *ороонго дэнс* (*tu*) mūṣūn *musun* [藤/藤] *téng* Rotangrohr

Die Liste der Baumnamen wird in den Ergänzungen unter Bäume, 樹木類 4754.1–4763.4, sowie mit Fremden Bäumen, 異木類 4764.1–4768.3, fortgesetzt.

* * * * *

③hûša siren (*tb*) ˈkhri-shing. ⁶*kˈri šing cyi šing* (*mo*) oriyangɣu jel∘e *ороогэо зэл* (*tu*) yögämač *yug'amači* [藤/藤][蘿/蘿] *téng luó* Waldrebe
④jali (*tb*) sba-siˈu. *sba siu ba sio* (*mo*) üker-ün nidü *үхрийн нүд* (*tu*) yabā ālqāt *yaba al·kat* [芽/茅][藤/藤] 子[3] *máo téng zǐ* Name einer ungenießbaren roten Baumfrucht

[1] Vgl. auch 3234.1. Zu daraxt vgl. 4018.3. [2] von 藤 *téng*. [3] Vgl. BL und TB/TIS.

②GQFP Fasz. 81, Hölzer 14, Rohrartige.

4049: Fasz. 29:32v 15219–22

①weji (*tb*) nags. *naks nak* (*mo*) oi *oŭ* (*tu*) būk *buk* 叢林 *cóng lín* Wald
②bujan (*tb*) tshal. *tshal tshal* (*mo*) siɣui *шуэүй* (*tu*) bāğ[1] *bahe* 平地樹林 *píng dì shù lín* Wald
③šuwa[2] (*tb*) srib-nags. *srib naks sirib nak* (*mo*) kerü *хэрүү* (*tu*) čāng·gāl *cang·g'al* 山後[密/密] 林 *shān hòu mì lín* auf schattiger Bergrückseite strichweise stehende Baumgruppen
④ša[3] (*tb*) srib-tshal. *srib tshal sirib tshal* (*mo*) čandausu/čagdausu *цагдуус* (*tu*) bī·yābān/biyābān[4] *biyaban* (山後密林)[5] *shān hòu mì lín*[6] Baumwuchs auf der schattigen Rückseite des Berges

[1] Zu bāğ vgl. 2905.2. [2] Hauer: Dasselbe wie ša 4049.4. [3] Hauer: Dasselbe wie šuwa 4049.3. [4] Zu biyābān vgl. 0160.1. [5] 漢語同上 [6] hàn yǔ tóng shàng

4050: Fasz. 29:33r/2104 15223–6

①jajuri (*tb*) nags-rdzub. *naks rdzub nak dzub* (*mo*) buraɣ∘a *бураа* (*tu*) mān mān·dārāz *man mandaradz* 枝柯叢生樹木 *zhī kē cóng shēng shù mù* Dickicht
②sidan[1] (*tb*) ˈbus-shing. ⁶*bus šing boi/bui šing*[2] (*mo*) ösbüri *өсөөр* (*tu*) yālğūz köğat *yalgudz kujat* 小樹 *xiǎo shù* junger Baum
③fuldun (*tb*) shing-phon-po. *šing pon bo/p'o šing pon bo* (*mo*) buta *бут* (*tu*) čūğ *cuhe* 一攢 *yī cuán* dicht(stehend), dichtgewachsen, dichtgedrängt, dichtbelaubt, üppig
④falha falha (*tb*) tshan-tshan. *tshan tshan tshan tshan* (*mo*) küˈi küˈi *хүү хүү* (*tu*) yālfāq yālfāq *yalpak yalpak* 一[片/片] 一[片/片] *yī piàn yī piàn* stellenweise

[1] Hauer: *sidan moo*. [2] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS.

4051: Fasz. 29:33v 15227–30

①fisin (*tb*) stug. *sd'uk duk* (*mo*) niɣta *нягт* (*tu*) qoyūq *koyok* [密/密] *mì* dicht
②jira (*tb*) thibs-po. *tibs bo/p'o tib bo* (*mo*) niɣ *нягт* (*tu*) tiqış *tikeis* 擠簇 *jǐ cù* dichtstehend (Korn, Pflanzen, Bäume)
③fik[1] (*tb*) stug-ge-ba. *sd'uk ge ba duk ge wa* (*mo*) iɣči[2] *ягч* (*tu*) tiqïn *tiken* 叢[茂/茂] *cóng mào* massenhaft, vollgestopft, vollgepfropft, dichtgedrängt
④šak[3] (*tb*) nags-thibs. *naks tibs nak tib* (*mo*) čiɣai *чаргай* (*tu*) būlūq *buluk* 枝[葉/葉][高/高][密/密] *zhī yè gāo mì* dichtstehend und hochaufgeschossen

[1] Hauer: *fik seme*. [2] PEK und TB übereinstimmend. [3] Hauer: *šak seme*.

4052: Fasz. 29:34r/2105 15231–4

①luku (*tb*) nags-ˈthug. *naks* ⁶*tuk nak tuk* (*mo*) saqulaɣ *сахлаг* (*tu*) qalīn *kalin* 厚[密/密] *hòu mì* übervoll, in Hülle und Fülle, üppig prangend, dichtbewachsen, dichtbehaart
②lukuken (*tb*) ˈthug-ge-ba. ⁶*tuk ge ba tuk ge wa* (*mo*) saqulaqan *сахалхан* (*tu*) qalīn·rāq *kalin·rak* [畧/略] 厚[密/密] *lüè hòu mì* etwas dicht, ziemlich üppig
③lukdu[1] (*tb*) ˈthug-ˈdzing. ⁶*tuk* ⁶*dzing tuk dzing* (*mo*) üsüleg *үслэг* (*tu*) qōb qoyūq *kob koyok* 稠[密/密] *chóu mì* dichtstehend, dichtgedrängt, buschig, üppig
④lokdi[2] (*tb*) snga-dang-ˈdra. *sng'a dang* ⁶*dra adang ja* (*mo*) üsükei *үсхий* (*tu*) čūğ qoyūq *cuhe koyok* (稠密)[3] *chóu mì*[4] dichtstehend, buschig, üppig (Pflanzen)

[1] Hauer: Dasselbe wie lokdi 4052.4. [2] Hauer: Dasselbe wie lukdu 4052.3. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng

Bäume, 7.

①moo-i hacin. nadaci. (*tb*) shing-gi-skor. bdun-pa. *šing Gi sg'or bdun p'a šing gi g'or dunba* (*mo*) modun-u jüil. doluduɣar. *Модны зүйл. Долдугаар.* (*tu*) daraxt∘nīng qışmī yetīnğī[1] *darahe∘ning keismi yetinji* 樹木[類/類]. 第七. *shù mù lèi. dì qī.*

[1] Zu daraxt vgl. 4018.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4053: Fasz. 29:34v 15235–7

②seri (*tb*) thor-re-pa. *tor re p'a tor re ba* (*mo*) seyireg *сүйрэг* (*tu*) šālā *šala* 稀 *xī* dünn stehend, spärlich, vereinzelt, rar

③seriken (*tb*) thar-thor. *tar tor tar tor* (*mo*) seyiregken *cuŭpəгxэн* (*tu*) tārā qāy·rāq[1] *tara kai·rak* [畧/略] 稀 *lüè xī* etwas dünn stehend, ziemlich vereinzelt

④sargiyan (*tb*) thor-bu. *tor bu torbu* (*mo*) taramaγ *мармаг* (*tu*) tīm tārā qāy *tim tara kai* 疎 *shū* weitmaschig, verstreut, vereinzelt, spärlich, dünn stehend

[1] ;???

4054: Fasz. 29:35r/2106 15238–41

①sargiyakan (*tb*) thor-tsam. *tor tsam tor dzam* (*mo*) taramaqan *мармахан* (*tu*) tīm tārā qāyrāq *tim tara kai·rak* [畧/略] 疎 *lüè shū* ein wenig dünn stehend, ziemlich spärlich

②gargiyan (*tb*) lo-'dab-thor-re. *lo* [6]*dab tor re lodab tor re* (*mo*) aramaγ *армаг* (*tu*) šāq·ṣïz *šaksydz* 枝節疎[散/散] *zhī jié shū sàn* vereinzelt stehend, weit verstreut, spärlich bezweigt

③gilajan (*tb*) shing-skam. *šing sg'am šing g'am* (*mo*) gilüng *гялан* (*tu*) qōrūġān *kûrugan* 無皮枯樹 *wú pí kū shù* kahl

④umburi cumburi (*tb*) tshal-mi-snyoms. *tshal mi sniyoms tshal mi niyom* (*mo*) ülmeü/ölmeü sulmau/sölmeü[1] *өлмүү сөлмүү* (*tu*) faṣ baland[2] *pas balan*[3] [草/草] 木參差 *cǎo mù cēn cī* bald hoch bald niedrig

[1] PEK, TB und BL übereinstimmend, vgl. GZS. [2] Zu baland vgl. 1878.1. [3] PEK: Endkonsonant von tu. baland entfallen.

4055: Fasz. 29:35v 15242–5

①sarbahûn (*tb*) lo-'dab-seng-. *lo* [6]*dab seng lodab seng* (*mo*) sarbaγar *сарвагар* (*tu*) čāl·ġāy·līq *cal·ai·lik* 枝[葉/葉][散/散] 漫 *zhī yè sǎn màn* (aus)gespreizt, spärlich

②garbahûn (*tb*) lo-'dab-seng-seng-. *lo* [6]*dab seng seng lodab seng seng* (*mo*) serbeger *сэрвэгэр* (*tu*) šāk ṣuyūq *šak suyuk* 枝[杈/杈] 稀[疎/疎] *zhī chà xī shū* dünngesät, spärlich, rar

③subcalu (*tb*) rtswa-shing-mi-snyoms. *rtsowa šing mi sniyoms dza šing mi niyom* (*mo*) ögüdei *өөдэй* (*tu*) īgīz faṣ *igis/igidz pas*[1] [草/草] 木不齊 *cǎo mù bù qí* von ungleicher Höhe, verschieden hoch

④lasari (*tb*) lo-'dab-thur-bIta. *lo* [6]*dab tur bat'a/ bld'a lodab tur ta* (*mo*) saγlaγar *саглагар* (*tu*) bürkab·dū *bur·k'abdu* 枝[葉/葉][垂/垂][蓋/蓋] *zhī yè chuí gài* tief herabhängend

[1] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

4056: Fasz. 29:36r/2107 15246–9

①lasarinahabi (*tb*) lo-'dab-'phyang-ba. *lo* [6]*dab* [6]*pyang ba lodab ciyang wa* (*mo*) saγlayiǰi *саглайж* (*tu*) bürkab ālib·dū *bur·k'ab alibdu* 枝[葉/葉] 四[垂/垂] *zhī yè sì chuí* tief herabhängende dichtbelaubte Zweige bekommen haben

②labdahûn (*tb*) lo-'dab-nar-ba. *lo* [6]*dab nar ba lodab nar wa* (*mo*) nabtayiγsan *наптайсан* (*tu*) börkāl°gān°[1] *bor·g'alag'an* 枝[葉/葉] 下垂 *zhī yè xià chuí* herabhängend

③lekde lakda (*tb*) 'phyang-nge-pa. [6]*pyang ng'e p'a ciyang e wa*[2] (*mo*) unǰing sanǰing *унжин санжин* (*tu*) ṣāngūlāb māngūlāb *sanggulab manggulab* 滴溜[搭/搭] 拉 *dī liū dā lā*[3] herabgefallen (Obst)

④gubulehebi[4] (*tb*) 'dzings-pa. [6]*dzings p'a dzing ba* (*mo*) kögeneldüǰi *хөгнөлдөж* (*tu*) fōyfālib·dū *poipa·libdu* [草/草] 木叢雜 *cǎo mù cóng zá* waren dicht verwachsen

[1] A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 885. [2] BL: *ciyang e ba.* [3] dī lou dā lā [4] Hauer: Dasselbe wie gofoholohobi 4057.1.

4057: Fasz. 29:36v 15250–3

①gofoholohobi (*tb*) zing-nge-ba. *zing ng'e ba sing e ba* (*mo*) γ'oqudalčajï/γoqudalčajï *гогдолцож* (*tu*) fōyfālāšīb·dū *poipala·šibdu* (草木叢雜)[1] *cǎo mù cóng zá*[2] haben sich überkreuzt, d. h. sind durcheinander gewachsen (Pflanzen und Bäume)

②arsun arsukabi (*tb*) so-lug-pa. *so luk p'a so luk ba* (*mo*) süy=e süyeleǰi *сүгэ сүгэлж* (*tu*) kök·lābdū *k'ok·labdu* 發了[芽/芽] *fā le yá* Sprossen sind ausgeschlagen

③nioroko (*tb*) sngo-'bus-pa. *sng'o* [6]*bus p'a o boiba/buiba*[3] (*mo*) kökerebe *хөхрөв* (*tu*) yašārib·dū *yaša·rabdu* [草/草] 木青了 *cǎo mù qīng le* grün geworden sein (von Gräsern und Bäumen)

④niyahara (*tb*) ljang-pa. *ljiyang p'a jiyang ba* (*mo*) gölüge *гөлөг* (*tu*) yūmrān *yum·ran* [嫩/嫩][葉/葉] *nèn yè* zarte junge Pflanzentriebe, ausschlagende Baumzweige

[1] 漢語同上 [2] hàn yǔ tóng shàng [3] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS.

4058: Fasz. 29:37r/2108 15254–6

①niyaharnahabi (*tb*) ljang-pa-'bus. *ljiyang p'a* [6]*bus jiyang ba bui* (*mo*) gölügeleǰi *гөлөглөж* (*tu*) yūmrān·lānīb·dū *yum·ran·lanibdu* 生出嫩[葉/葉] *shēng chū nèn yè* ausgeschlagen haben

②ursan (*tb*) bcad-shul-skye. *bjiyad šul sg'ye jat šul giye* (*mo*) qur *хур* (*tu*) būlcār *bulcar* 砍後復生枝杈 *kǎn hòu fù shēng zhī chā* Quecke

Bäume, 8.

③oo-i/moo-i hacin. jakûnci/jakûci[1] (*tb*) shing-gi-skor. brgyad-pa. *šing Gi sg'or brgyad p'a šing gi g'or jiyatba* (*mo*) modun-u jüil. naimaduγar. *Модны зүйл. наймдугаар.* (*tu*) daraxt=nīng qışmī şakizīnğī[2] *darahe=ning*

keismi sakidzenji 樹木[類/類]. 第八. *shù mù lèi. dì bā.*
④fulehe (*tb*) rtsa-ba. *rtsa wa/ba dza wa* (*mo*) ündüsü *үндэс* (*tu*) yïldïz *ɣildiz* 根 *gēn* Wurzel

[1] PEK: „m"-Horn fehlt. BL, TB/TIS: *moo-i hacin. jakûci.* [2] Zu daraxt vgl. 4018.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4059: Fasz. 29:37v 15257–60

①da (*tb*) rtsad. *rtsad dzat* (*mo*) uɣ *yɛ* (*tu*) tagī *tagi* 本 *běn* Wurzel, Grundlage
②cịkten (*tb*) sdong-bu. *sdong bu dong bu* (*mo*) esi *эш* (*tu*) tanā *tana* 幹 *gàn* Stamm, Stengel, Schaft
③gargan (*tb*) yal-ga. *yal ga yal ga* (*mo*) salaɣ-a *салаа* (*tu*) fūtāġ *putak* 枝 *zhī* Zweig, Abzweigung
④gargangga (*tb*) yal-ga-can. *yal ga c'iyan yal ga jan* (*mo*) salaɣatai *салаатай* (*tu*) fūtāġlīq *putak·lik* 有枝的 *yǒu zhī de* mit Zweigen versehen, zweigig

4060: Fasz. 29:38r/2109 15261–4

①fasilan (*tb*) yal-ga-gyes. *yal ga gyes yal ga giyei* (*mo*) ača *ач* (*tu*) šāxī *šahei* 樹杈枝 *shù chà zhī*[1] Gabelung, Gabel
②faju (*tb*) gyes-so. *gyes so giyei so* (*mo*) belčir *бэлчир* (*tu*) āčā *aca* 樹椏杈 *shù yā chà* Gabelstelle, Gabelung
③furu (*tb*) ral-ga. *ral ga ral ga* (*mo*) gesigüü *гэшүү* (*tu*) ūlāġ *ulak* 錯節 *cù jié* Knorren im Holz
④furdan (*tb*) rtsa-ba-ʻkhyud. *rtsa wa/ba ᵍk'yud dzawa kiyut* (*mo*) sörgüü/sörgeü *сөргүү* (*tu*) tüb·ligān *tub·ligen* 盤根 *pán gēn* Wurzelscheibe

[1] shù chàr zhīr

4061: Fasz. 29:38v 15265–8

①subehe (*tb*) lcug-ma. *lžiyuk ma juk ma* (*mo*) nayiljur *найлзуур* (*tu*) tūfā šāx[1] *tupa šahe* 枝梢 *zhī shāo* Zweigspitze
②dube (*tb*) rtse. *rtse dze* (*mo*) üjügür *үзүүр* (*tu*) ūčī *uci* 枝尖 *zhī jiān* oberes Ende, Spitze, Schluß
③abdaha (*tb*) lo-ma. *lo ma lo ma* (*mo*) nabči *навч* (*tu*) yāfūrmāq[2] *yapur·mak* [葉/葉] *yèr* Blatt
④sata (*tb*) thang-lo. *tang lo tang lo* (*mo*) silmüüsü *шилмүүс* (*tu*) šōx *šuhe* 松針 *sōng zhēn* Nadel der Nadelbäume, Fichtennadel

[1] Zu šāx vgl. 0079.4. [2] Die Bedeutung „Blatt" findet sich auch in zahlreichen Komposita, etwa 0273.3, 1042.3, 3816.3, 4625.4, 4633.2, 4670.3,.

4062: Fasz. 29:39r/2110 15269–72

①sukji (*tb*) glang-ʻbru. *glang ᵇbru lang buru* (*mo*) nakiy-a *нахуа* (*tu*) mūdūrčāq *mudur·cak* 榆[莢/莢] *yú jiá* eßbare Blattknospen des Ulmenbaumes
②inggari (*tb*) shing-bal. *šing bal šing bal* (*mo*) ungɣaril *унгарил* (*tu*) tibit/tibīt[1] *tibit* 椰絮 *liǔ xù* Weidenkätzchen, Baumwollflocke
③niyaman (*tb*) nang-snying-. *nang sniying nang ning* (*mo*) ɣool *гол* (*tu*) ġạōlī[2] *ɣaoli* 樹心 *shù xīn* Kelch der Blume
④notho (*tb*) shun-pa. *šun p'a šun ba* (*mo*) dürüsü/durusu[3] *дурс* (*tu*) qabūzāq *kabu·dzak* 樹皮 *shù pí* Rinde, Schale

[1] Zu tibīt vgl. 3191.4. [2] PEK: A vokalisiert. Vgl. mo. *yool.* Vgl. Abb. auf S. 885. [3] PEK, TB und BL übereinstimmend, aber vgl. GZS.

②GQFP Fasz. 78, Hölzer 11, Bäume.

4063: Fasz. 29:39v 15273–6

①umriha[1] (*tb*) shun-gsar. *šun gsar šun sar* (*mo*) ǰulum-a *зулам* (*tu*) ṣerīġ qabūzāq *serik kabu·dzak* 嫩皮 *nèn pí* Häutchen, Bast
②tolhon (*tb*) ṣhin/shing-lpag.[2] *ṣing lp'ak šing bak* (*mo*) toos *mooc* (*tu*) tōāz[3] *taodz* 樺皮 *huà pí* Birkenrinde
③alan (*tb*) snga-dang-ʻdra. *sng'a dang ᵍdra*[4] *adang ja*[4] (*mo*) üisü *үүс* (*tu*) ālā taōz *ala taodz* 樺皮[5] *huà pí*[6] Birkenrinde
④calfa[7] (*tb*) snga-dang-ʻdra. ~~*sniyi šun*~~*/sng'a dang ᵍdra*[8] ~~*ni šun*~~*/adang ja*[9] (*mo*) üilsü *үүлс* (*tu*) čịfār/čīfār taōz[10] *cipar taodz* 樺皮[11] *huà pí*[12] noch nicht an der Sonne getrocknete rote Birkenrinde

[1] Hauer: Neufestsetzung für *uriha.* [2] Die manjurischen Umschriften legen shing-lpag nahe, durch BL bestätigt. [3] Vgl. mo. *toos.* [4] TIS wiederholt im Sinne der chinesischen Synonymbezeichnung den vorigen Eintrag. [5] 漢語同上 [6] hàn yǔ tóng shàng [7] Hauer: Dasselbe wie *fulgiyan alan.* [8] PEK: Folgender Eintrag irrtümlich vorgezogen. TIS, in Nachbildung der chinesischen Synonymmarkierung: *šing lbak.* [9] PEK: Folgender Eintrag irrtümlich vorgezogen. TIS: *šing bak.* [10] Zu čīfār vgl. 3219.3. [11] 漢語同上 [12] hàn yǔ tóng shàng

4064: Fasz. 29:40r/2111 15277–9

①ilaha (*tb*) snyi-shun. *sniyi šun ni šun* (*mo*) qadqasu *хамгас* (*tu*) kök fūştī *k'ok pusti* 青椰枝皮 *chuí liǔ zhī pí* grüne Rinde des Weidenbaumes
②ildehe (*tb*) shing-glegs. *šing gleks šing lek* (*mo*) qaudasu *хуудас* (*tu*) qāt qabūzāq *kat kabu·dzak* 椵木皮 *duàn mù pí* abgezogene grüne Weidenrinde, Weidenbast
③dalumbi (*tb*) stag-shun-rnyid-pa. *sd'ak šun rniyid ba/p'a dak šun nitba* (*mo*) ǰaɣuramui, basa čildeng kememüi *зуурмуй, бас чилдэн хэмээмүй* (*tu*) qāt·qān taōz *kat·kan taodz* 樺皮[過/過] 時老住 *huà pí guò shí lǎo zhù* haften bleiben, nicht abgehen

Bäume, 9.

④ moo-i hacin. uyuci. (*tb*) shing-gi-skor. dgupa. *šing Gi sg'or dgû p'a šing gi g'or guba* (*mo*) modun-u jüil. yisüdüger. *Модны зүйл. Есдүгээр.* (*tu*) daraxt=nīng qıṣmī tōqōzīnğī/tōqōzūnğī[1] *darahe=ning keismi tokodzunji* 樹木[類/類]. 第九. *shù mù lèi. dì jiǔ.*

[1] Zu daraxt vgl. 4018.3. Zu qıṣmī vgl. 0001.3.

4065: Fasz. 29:40v 15280–3

① wantahai šartan (*tb*) sgron-shing-. *sgron šing jon šing* (*mo*) үaldasun šuryaү *галдсан шүргааг* (*tu*) bālār yiğāč *balar ʸigači* 杉木 *shā mù* Fichtenstamm

② šartan (*tb*) shing-sdong-. *šing sdong šing dong* (*mo*) šuryaү *шүргааг* (*tu*) xādā[1] *h'ada* 杉槁 *shā gāo* dünner, hoher Nadelbaum

③ siltan (*tb*) dar-shing-. *dar šing dar šing* (*mo*) siruү *шүраг* (*tu*) nādā/xādā[2] *hada* 桅木 *wéi mù* Mast

④ darhûwan (*tb*) dar-sdong-. *dar sdong dar dong* (*mo*) sabaү=a *савааг*[3] (*tu*) ʿūldī *ʿuldi* 杆子 *gān zi* Stange

[1] BL: xādä. [2] PEK: Schriftbild zweideutig. BL: ħadā. Vgl. Abb. auf S. 885. [3] GZS: *sawaa, bāräā.*

① GQFP Fasz. 72, Hölzer 5, Bäume.

4066: Fasz. 29:41r/2112 15284–7

① šuwarkiyan (*tb*) dbyug-gu. *dbyuḳ gû jiyuk gû* (*mo*) čabčiry=a *цавчиргa* (*tu*) čibīq tiyēq *cibik tiyek* [荆/荆] 條棍 *jīng tiáo gùn* Seitenzweige von Vitex incisa, die zu Körben usw. verflochten werden

② sibsika (*tb*) dbyug-rtse. *dbyuḳ rtse jiyuk dze* (*mo*) sibsiry=a *шавширга* (*tu*) tayāq ūčī[1] *tayak uci* 棍尖子 *gùn jiān zi* Gerte

③ bumbuku (*tb*) tho-gu. *to gû to gû* (*mo*) bilčuu/bilčau *билцуу* (*tu*) būğūq *buguk* [柳/柳][艾/艾] [梃/梃] 上結的包 *liǔ'ài tīng shàng jiē de bāo* Blattknospe

④ ageli[2] (*tb*) ag-lig-shing-wa.[3] *ag liḳ šing wa ak lik šing wa* (*mo*) aγ'ali/aγali[4] *ааль* (*tu*) hōr *hûr* 樹包 *shù bāo* vom Lärchenbaum getriebene Knollen, die gemahlen mit Wasser vermischt als Abführmittel genommen werden und auch Satteldruck heilen

[1] Zu tayāq vgl. 0536.4. [2] Vgl. mo. *ayali.* [3] Vgl. ma. *ageli* und mo. *ayali.* [4] Vgl. ma. *ageli.*

4067: Fasz. 29:41v 15288–91

① unggala (*tb*) shing-sbub. *šing sbub šing bub* (*mo*) qonggil *хонгил* (*tu*) daraxt gūng·tī[1] *darahe gungti*[2] 樹孔 *shù kǒng* Löcher in Baumstämmen

② mušuhu[3] (*tb*) shing-mdzer. *šing mdzer šing dzer* (*mo*) ur *ур* (*tu*) fūtāq *putak* 樹瘤子 *shù jié zi* Auswuchs am Baumstamm, Knollen

③ fushu[4] (*tb*) shing-lhag. *šing l'ak šing lak* (*mo*) deleng *дэлэн* (*tu*) qādāq *kadak* 樹瘤子[5] *(shù jiē zi)*[6] Baumknorren

④ fuḳsuhu (*tb*) shing-thoṇ/thoṃ.[7] *šing ʦom šing tom* (*mo*) čulqung *цулхан* (*tu*) kāṣä *k'ase* 樹瘤[瓢/瓢] *shù jiē piáo* aus einem Baumknorren gefertigte Kelle

[1] Zu daraxt vgl. 4018.3. [2] PEK und TB/TIS übereinstimmend. [3] Hauer: Dasselbe wie fushu 4067.3. [4] Hauer: Dasselbe wie mušuhu 4067.2. [5] 漢語同上 [6] hàn yǔ tóng shàng [7] PEK: Die manjurischen Umschriften legen shing-thom nahe, vgl. BL.

4068: Fasz. 29:42r/2113 15292–5

① forjin (*tb*) mdzer-bu. *mdzer bu dzer bu* (*mo*) keteü *хэтүү* (*tu*) čārtāq *cartak* 小樹瘤 *xiǎo shù jiē* glatter kleiner Baumknorren

② ibte[1] (*tb*) mdzer-rul. *mdzer rul dzer rul* (*mo*) oyil *ойл* (*tu*) fūrlāšqān fūtāq *purlašikan putak* 糟樹瘤 *zāo shù jiē* in Fäulnis übergegangener Auswuchs am Baum, fauler Baumknorren

③ šugi (*tb*) shing-khu. *šing ku šing ku* (*mo*) sigüsü *шүүс* (*tu*) yilīm *yaliṃ/yelim*[2] 樹津 *shù jīn* Saft

④ šunggayan (*tb*) phra-ring. *pra ring para ring* (*mo*) soγdaluγsan *соодолсон* (*tu*) šūydāng *šuidang* 樹細高 *shù xì gāo* hoch und dünn gewachsen, rank, schlank

[1] Hauer: Dasselbe wie mušuhu 4067.2. [2] PEK: Diakritischer Punkt fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

4069: Fasz. 29:42v 15296–9

① šuwai seme (*tb*) drang-tho. *drang to jang to* (*mo*) үorǰuyiǰu *зорзойжс* (*tu*) şuvādār *suwadar* 樹[直/直] 高 *shù zhí gāo* dünn und lang, hoch und schlank

② ler seme (*tb*) phyugs-pa. *pyuḳs ba/p'a ciyuk ba* (*mo*) nakilǰu, basa usqal-iyar kememüi *нахилжс, бас усхалаар хэмээмүй* (*tu*) kūrlab *kurlab* [草/草] 木豐美 *cǎo mù fēng měi* üppig (Vegetation)

③ bišun (*tb*) mnyan-pa. *mniyan ba/p'a niyan ba* (*mo*) үobur *говор* (*tu*) şīlīq *sylik* 樹皮光滑 *shù pí guāng huá* glatt (Baumrinde)

④ bišukan (*tb*) mnyan-ṣaṇ/tsan.[1] *mniyan ʦam*[2] *niyan dzam* (*mo*) үoburqan *говорхон* (*tu*) şīliq·rāq *sylik·rak* [畧/略] 光滑 *lüè guāng huá* etwas glatt

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL. [2] So auch BL.

4070: Fasz. 29:43r/2114 15300–2

①mudangga (*tb*) 'khyog-pa. ᶠ*k'yok p'a* *kiyok ba* (*mo*) murui *мурий* (*tu*) yilān ägrī ʸ*ilan akri* 有彎的 *yǒu wān de* gewunden, gekrümmt, gebogen
②bulangga (*tb*) tsher-ma-can. *tsher ma c'iyan tsherma jan* (*mo*) sonduutai *сондуутай* (*tu*) tikān·līk/tīkān·līq[1] *tik'an·lik* 有[刺/刺]的 *yǒu cì de* Stacheln habend, mit Dornen besetzt, stachelig, dornig
③sihin (*tb*) shing-gdug. *šing gduk šing duk* (*mo*) sarabči *саравч* (*tu*) ṣernāgūn *ser·nagun* 樹頭 *shù tóu* Baumkrone

[1] Vgl. 4093.1–3.

Bäume, 10.

④moo-i hacin. juwanci. (*tb*) shing-gi-skor. bcu-pa. *šing Gi sg'or bjiyu p'a šing gi g'or ju ba* (*mo*) modun-u jüil. arbaduγar. *Модны зүйл. Арабдугаар.* (*tu*) daraxt-nīng qışmī ōnūnğī[1] *darahe-ning keismi ununji* 樹木[類/類]. 第十. *shù mù lèi. dì shí.*

[1] Zu daraxt vgl. 4018.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4071: Fasz. 29:43v 15303–6

①sorombi (*tb*) lo-ma-ser-ba. *lo ma ser ba loma ṣar/ser ba*[1] (*mo*) siralamui *шаралмуй* (*tu*) ṣērīğ·lāndī *serik·landi* [葉/葉][黃/黃] *yè huáng* gelb werden, vergilben
②sihambi (*tb*) lo-ma-brul-ba. *lo ma brul wa/ba loma burul wa* (*mo*) julγuramui *зулгармуй* (*tu*) ğāḍān tūšdī ʸ*adzan tušidi* 凋零 *diāo líng* abfallen (Blumen, Blätter)
③giyaha sihambi (*tb*) lo-ma-bud-pa. *lo ma bud ba/p'a loma but ba* (*mo*) čubq-a julγuramui *цүех зулгармуй* (*tu*) xazān tökülādū *h'adzan tukuladu* [葉/葉][落/落] *yè luò* das Herbstlaub verdorrt
④giyakta (*tb*) sa-la-lhung-ba. *sa la l'ung ba sala lungba* (*mo*) körmeg *хормөг* (*tu*) ġazāng ʸ*adzang* 地下[落/落]的[葉/葉] *dì xià luò de yè* im Herbst von den Bäumen gefallenes Laub

[1] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS.

4072: Fasz. 29:44r/2115 15307–10

①muḳdehen (*tb*) stong-dum. *sdong/sd'ong dum dong dum* (*mo*) qoǰuul-a *хожуул* (*tu*) yalāng·āč *yalang·ači* 乾樹樁 *gān shù tǐng* vertrockneter Baumstumpf, Stubben
②tuhan (*tb*) 'gyel-dum. ᶠ*gyel dum giyel dum* (*mo*) darki *дархү* (*tu*) yūm·rūlgān[1] *yomrul·gan*[1] 倒的樹樁 *dǎo de shù tǐng* im Wald umgestürzter großer Baum
③suriha (*tb*) shing-rnyid. *šing rniyid šing nit* (*mo*) šudanggi/šüdünggi[2] *шүүдэнгэ* (*tu*) qūrūdī *kûrudi* 樹自枯 *shù zì kū* abgestorben (Baum)
④fungkû (*tb*) bcad-dum. *bjiyad dum jat dum* (*mo*) neül-e *нүүл* (*tu*) kötag *kutak* 木頭墩 *mù tóu dūn* Holzklotz, Block

[1] So auch BL. [2] PEK und BL übereinstimmend, GZS.

4073: Fasz. 29:44v 15311–4

①undehen (*tb*) shing-leb. *šing leb šing leb* (*mo*) qabtaγai modu *хавтгай мод* (*tu*) tāxtā[1] *taheta/tahata* 木板 *mù bǎn* Brett, Latte, Planke
②sibiya (*tb*) shing-tshab. *šing tshab šing tshab* (*mo*) sibaγ-a *шаваа* (*tu*) šinā *šina* 木塞子 *mù sāi zi* Holzstäbchen
③fursun (*tb*) shing-phye. *šing pye šing ciye* (*mo*) örübdesü *өрөөдөс* (*tu*) tūfān *tupan* 鋸末 *jù mò* Sägemehl
④cikiri (*tb*) gras-ma. *gras ma jai ma* (*mo*) siramdaγ *шарамдаг* (*tu*) qırīndū *keirindu* 鉋[花/花] *bào huā* weißes Ende des abgeschabten Pfeilschaftes

[1] Zu tāxtā vgl. 0427.2.

4074: Fasz. 29:45r/2116 15315–8

①ujan (*tb*) shing-rtse. *šing rtse šing dze* (*mo*) ǰaq-a *зах* (*tu*) ūčī *uci* 木頭梢子 *mù tóu xiāo zi* Endstück, Ende
②tairan (*tb*) shing-nyag. *šing niyak šing niyak* (*mo*) čabčiyasu *цавчаас* (*tu*) qanāq *kanak* 樹上砍的刻 *shù shàng kǎn de kè* Kerbe, die von Jägern im Wald als Wegmarke in Bäume gehauen wird
③akiyaha (*tb*) sgam-pa. *sgam p'a gam ba* (*mo*) agiraba *агирав* (*tu*) qāq *kak* 木乾[透/透] *mù gān tòu* ausgetrocknet, verdorrt sein
④ibete (*tb*) shing-rul. *šing rul šing rul* (*mo*) ömki *өмх* (*tu*) čürük *curuk* 朽木 *xiǔ mù* verfaulter Baum, verrottetes Holz

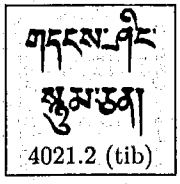
4075: Fasz. 29:45v 15319–22

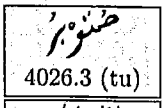
①ibtenehe (*tb*) rul-pa. *rul p'a rul ba* (*mo*) ömükirebe *өмхрөв* (*tu*) čürī·dī *curidi* 朽了 *xiǔ le* verrottet
②werenehe (*tb*) 'bus-zos. ᶠ*bus zos bui soi* (*mo*) artuba *арчав* (*tu*) fōr *por* 虫蛀了 *chóng zhù le* „hat Reifen bekommen" sagt man von einem Baum, dessen Bast von Würmern zerfressen worden ist
③deijiku (*tb*) bud-shing-. *bud šing but šing* (*mo*) tülege, basa tülesi kememüi *мүлэг, бас мүлш хэмээмүй* (*tu*) qālāy *kalai* [燒/燒] 柴 *shāo chái* Brennmaterial, Brennholz
④golton (*tb*) rlon-ne. *rlon ne lon ne* (*mo*) tögüčeg *төгүөг* (*tu*) čūčlā *cucala* 烟頭 *yān tóu* vom Holzfeuer übrig gebliebene angebrannte Holzreste

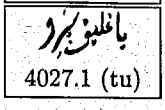
4076: Fasz. 29:46r/2117 15323

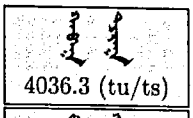
①gûcila (*tb*) phyed-tshig. *pyed tshyk ciyet tshyk* (*mo*) čučali *цуцал* (*tu*) köṣüy čūčlā *kusui cucala* [燒/燒][過/過] 一頭木 *shāo guò yī tóu mù* halbverbranntes Holzscheit

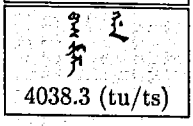
Auffällige Textstellen:

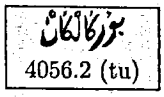

4021.2 (tib)

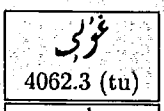

4026.3 (tu)

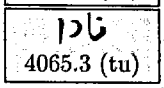

4027.1 (tu)


4036.3 (tu/ts)


4038.3 (tu/ts)


4056.2 (tu)


4062.3 (tu)


4065.3 (tu)

Kapitel 31

Blumen.
Eine Abteilung in sechs Abschnitten.

①ilha-i šošohon. emu hacin. ninggun meyen. (*tb*) me-tog-gi-sde.-skor-gcig.-tshan-drug.[1] *me d'ok Gi sde, sg'or gžiḳ, tshan druḳ, medok gi de, g'or jik, tshan ruk,* (*mo*) čečeg-ün quriyangγui. nigen jüil. jirγuγan anggi. *Цэцгийн хураангуй. Нэгэн зүйл. Зургаан анги.* (*tu*) gül=nīng ṣer ğama'ı, ālṭī/bir bölääk,/qışmī, bir/āltī qışmī/bölääk[2] *gur=ning/gul=ning ser jaṃa'i/jama'ei bir keismi alti buliyak*[3] [花/花] 部. 一[類/類]. 六則. *huā bù. yī lèi. liù zé.*

31.1 Blumen, 1.

②ilha-i hacin. uju. (*tb*) me-tog-gi-skor. dang-po. *me d'ok Gi sg'or dang p'o medok gi g'or dangbo* (*mo*) čečeg-ün jüil. terigün. *Цэцгийн зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) gül=nīng qışmī birīngĭ[2] *gul=ning keismi birinji* [花/花][類/類]. 第一. *huā lèi. dì yī.*

[1] PEK: Eintrag defektiv mit Lücke an Stelle des *sde*, vgl. BL. [2] Zu qışmī vgl. 0001.3. [3] PEK: Verschreibung nicht erklärlich, vgl. BL und TB/TIS.

4077: Fasz. 29:47r/2118 15324–5

③ilha (*tb*) me-tog. *me d'ok medok* (*mo*) čečeg *цэцэг* (*tu*) gül[1] *gul* [花/花] *huā* Blume, Blüte

④nenden ilha (*tb*) dpyid-mgo'i-me-tog. *dp'yid mgoi me d'ok jit goi medok* (*mo*) terigülegči čečeg *тэргүүлэгч цэцэг* (*tu*) haf rāng *hab rang* 梅[花/花] *méi huā* Pflaumenblüte

[1] P *gul* A rose; a flower; embers; a red colour, etc. (SG 1092f). Neben der wörtlichen Bedeutung wird gül regelmäßig für die Übersetzung von 花 *huā* im Sinne von „Dekor, Musterung, Ornament" verwendet.

④GQFP Fasz. 22, Blumen 1–3.

4078: Fasz. 29:47v 15326–9

①cai nenden ilha (*tb*) dgun-sgang-me-tog. *dgûn sgang me d'ok gun gang medok* (*mo*) čai maqu=a/mayiqu=a čečeg[1] *цай май хуа цэцэг* (*tu*) čāy haf rāng[2] *cai hab rang* [茶/茶] 梅[花/花] *chá méi huā* im 11. Monat blühende rote Blume, Camelia sasanpua

②suwayan nenden ilha (*tb*) dgun-mjug-me-tog-ser-po. *dgûn mciyuḳ/mjiyuḳ me d'ok ser p'o gun-juk medok serbo* (*mo*) lab terigülegči čečeg[3] *лав тэргүүлэгч цэцэг* (*tu*) ṣerĭğ haf rāng *serik hab rang* [臘/臘] 梅[花/花][4] *là méi huā* Chimonanthus fragrans

③okdori ilha (*tb*) dpyid-bsu-me-tog. *dp'yid bsu me d'ok jit su medok* (*mo*) uγtumal čečeg *үнтмал цэцэг* (*tu*) kāk kök āğïz *k'ak kuk a^yeidz* [迎/迎] 春[花/花] *yíng chūn huā* Magnolia conspicua

④ancun ilha (*tb*) dpyid-[l]dun-me-tog. *dp'yid [b]dun me d'ok jit dun medok* (*mo*) süiken čečeg *сүүхэн цэцэг* (*tu*) bāy čačak *bai cacak* 探春[花/花] *tàn chūn huā* Kerria japonica, ein gelbblühender Strauch

[1] Vgl. BL. 茶梅花 *cháméihuā*+mo. *cācāg.* [2] Zu cāy vgl. 3811.1. [3] 蠟 *là*+mo. *tārigūlāgci cācāg.* [4] GQFP schreibt hier 蠟梅.

①GQFP Fasz. 24, Blumen 3. ②GQFP Fasz. 41, Blumen 20. ③GQFP Fasz. 42, Blumen 21, Kletterpflanzen.

4079: Fasz. 29:48r/2119 15330–3

① mudaci ilha (*tb*) dpyid-mdzes-me-tog. *dp'yid mdzes me d'ok jit dzei medok* (*mo*) sayiqalai čečeg *сайхлай цэцэг* (*tu*) čifār/cīfār gül[1] *cipar gul* 麗春[花/花] *lì chūn huā* Mohnblume

② šungkeri ilha (*tb*) sna-ma'i-me-tog. *sna mai me d'ok namai medok* (*mo*) erkim čakirm=a čečeg *эрхэм цахирмаа цэцэг* (*tu*) xōš·bōy gül[2] *hošibei gul* [蘭/蘭][花/花] *lán huā* Orchideenblüte

③ mungkeri ilha (*tb*) shing-gi-sna-ma'i-me-tog. *šing Gi sna mai me d'ok šing gi namai medok* (*mo*) modun-u čakirm=a čečeg *модны цахирмаа цэцэг* (*tu*) yidilīg/yīdilīq gül[3] *yidi·lik gul* 木[蘭/蘭][花/花] *mù lán huā* Magnolie

④ edungge šunggeri/šungkeri ilha[4] (*tb*) sna-ma'i-me-tog-bser-bu. *sna mai me d'ok bser bu namai medok serbu* (*mo*) salkin-u čakirm=a čečeg, basa badur sir=a kememüi *салхины цахирмаа цэцэг, бас бадар шар хэмээмүй* (*tu*) ōt·lūk xōš·bōy gül[5] *ot·luk hošibei gul* 風[蘭/蘭] *fēng lán* Windorchideenblüte

[1] Zu čifār vgl. 3219.3. Zu gül vgl. 4077.3. [2] Zu xōšbōy vgl. 3358.2. Die feste Fügung xōš·bōy gül bezeichnet die Orchidee. [3] PEK: Einziges Vorkommen der orthographischen Variante auf „-g". Zu gül vgl. 4077.3. [4] BL, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *šungkeri*. [5] Zu xōš·bōy gül vgl. 4079.2.

①GQFP Fasz. 46, Blumen 25, Gräser. ②, ④GQFP Fasz. 44, Blumen 23, Gräser. ③GQFP Fasz. 38, Blumen 17.

4080: Fasz. 29:48v 15334–7

① simelen šungkeri ilha (*tb*) chu'i-sna-ma'i-me-tog. *cui sna mai me d'ok cui namai medok* (*mo*) debeken-ü čakirm=a čečeg *дэвхэний цахирмаа цэцэг* (*tu*) šīb·nam·līk/šab·nam·līk xōš·bōy gül[1] *šib·nam·lik/šab·nam·lik hošibei gul* 澤[蘭/蘭] *zé lán* Sumpforchideenblüte

② fulgiyan šungkeri ilha (*tb*) sna-ma'i-me-tog-dmar-po. *sna mai me d'ok dmar p'o namai medok marbo* (*mo*) ulaγan čakirm=a čečeg *улаан цахирмаа цэцэг* (*tu*) qīzīl xōš·bōy gül[2] *keidzil hošibei gul* 朱[蘭/蘭] *zhū lán* rote Orchideenblüte

③ cobdaha šungkeri ilha (*tb*) sna-ma'i-me-tog-mchin-kha. *sna mai me d'ok mcin k'a namai medok cin k'a* (*mo*) qulusun čakirm=a čečeg *хулсан цахирмаа цэцэг* (*tu*) čōg xōš·bōy gül[2] *cok hošibei gul* 箬[蘭/蘭] *ruò lán* bambusblättrige Orchidee

④ šungkeci ilha (*tb*) dri-bsung-sna-ma'i-me-tog. *dri bsung sna mai me d'ok j'i sung namai medok* (*mo*) qabtaγai čakirm=a čečeg *хавтгай цахирмаа цэцэг* (*tu*) kūf xōš·bōy gül[2] *kub hošibei gul* 伊[蘭/蘭] *yī lán* in SICHUAN wachsende, stark duftende, der Jasminblüte ähnliche Blume

[1] Zu šab·nam vgl. 0056.2. Zu xōš·bōy gül vgl. 4079.2. [2] Zu xōš·bōy gül vgl. 4079.2.

①–④GQFP Fasz. 44, Blumen 23, Gräser.

4081: Fasz. 29:49r/2120 15338–41

① nicuhe šungkeri ilha (*tb*) mu-tig-sna-ma'i-me-tog. *mu d'ik sna mai me d'ok mudik namai medok* (*mo*) subudliγ čakirm=a čečeg *суөдлаг цахирмаа цэцэг* (*tu*) yūngī xōš·bōy gül[1] *yunji hošibei gul* 珍珠[蘭/蘭][2] *zhēn zhū lán* wohlriechende violette Blume, deren Knospen Perlen gleichen und mit der Tee parfümiert wird, Chloranthus inconspicuus

② šungkeri hiyan (*tb*) sna-ma'i-rtswa. *sna mai rtsowa namai dza* (*mo*) čakirm=a-yin küji *цахирмийн хүж* (*tu*) xōš·bōy ōt[3] *hošibei ot*[4] [蘭/蘭][草/草] *lán cǎo* büschelweise wachsende Pflanze, deren blaurote Stengel rote Knoten haben

③ fungkeri ilha (*tb*) sna-ma'i-phon-po. *sna mai pon p'o namai pon bo* (*mo*) ulaγan salγatu/salaγatu čakirm=a čečeg *улаан салаат цахирмаа цэцэг* (*tu*) qāt xōš·bōy gül[5] *kat hošibei gul* [蕙/蕙][蘭/蘭][6] *huì lán* Sumpforchidee, die 5–6 Blüten treibt

④ fungkeri hiyan (*tb*) rtswa-phon. *rtsowa pon dzuwa pon* (*mo*) salγatu/salaγatu čakirm=a-yin küji *салаат цахирмийн хүж* (*tu*) qāt xōš·bōy ōt[3] *kat hošibei ot* [蕙/蕙][草/草] *huì cǎo* in feuchten Niederungen wachsende, an Stengeln und Blättern dem Hanf ähnelnde Pflanze, die im Herbst paarweise rote Blüten trägt

[1] Korruption von 珍珠 *zhēnzhū*? Zu xōš·bōy gül vgl. 4079.2. [2] GQFP schreibt hier 真珠蘭, vgl. auch 4795.2. [3] Zu xōšbōy vgl. 3358.2. [4] BL: *hošibei gul* [sic!]. [5] Zu xōš·bōy gül vgl. 4079.2. [6] GQFP schreibt hier 蘭蕙.

①–④GQFP Fasz. 44, Blumen 23, Gräser.

Blumen, 2.

① ilha-i hacin. jai. (*tb*) me-tog-gi-skor. gnyis-pa. *me d'ok Gi sg'or gniyis p'a medok gi g'or niba* (*mo*) čečeg-ün jüil. d'ed'. *Цэцгийн зүйл. Дэд.* (*tu*) gül=nīng qışmī īkīngī[1] *gul=ning keismi ikinji* [花/花][類/類]. 第二. *huā lèi. dì'èr.*

[1] Zu gül vgl. 4077.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4082: Fasz. 29:49v 15342–4

② modan ilha (*tb*) rtswa-padma. *rtsowa badma/p'adma dza batma* (*mo*) mandurau=a čečeg *мандарваа цэцэг* (*tu*) šāqāyīq[1] *šakaʼik* 牡丹 *mǔ dān* Päonie[2]

③ bolori modan ilha[3] (*tb*) ston-gyi-rtsa/rtswa-padma.[4] *sd'on gyi rtsowa/rtsowa badma/p'adma donji dza badma* (*mo*) namur-un mandurau=a *намрын мандарваа* (*tu*) közlük šāqāyīq[1] *k'odz·luk šakaʼik* 秋牡丹 *qiū mǔ dān* Herbstpäonie

④sirengge modan ilha[5] (*tb*) rtswa-padma-'dzing-pa. *rtsowa badma/p'adma ʃdzing ba/p'a dza batma dzingwa* (*mo*) jelelegsen mandurau=a *ээллэсэн мандарваа* (*tu*) çürümä šäqāyïq[1] *curuma šakaʏik* 纏枝牡丹 *chán qí mǔ dān* in flachem Wasser in Kriechranken wachsende Pflanzen, deren rote Blüten kleiner als die der Päonien sind

[1] A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 897. [2] Hauer: die „Königin der Blumen" (花王 *huāwáng*). [3] Hauer: auch *bolori mudan ilha*. [4] PEK: Vgl. Kontext und mandjurische Umschrift, durch BL bestätigt. [5] Hauer: auch *sirengge mudan ilha*.

②GQFP Fasz. 32–34, Blumen 11–13. ③, ④GQFP Fasz. 34, Blumen 13.

4083: Fasz. 29:50r/2121 15345–8

①kalfini modan ilha[1] (*tb*) rtswa-padma-zung-ldan. *rtsowa p'adma zung ldan dza batma sungdan* (*mo*) qabtaʏai mandurau=a *хавтгай мандарваа* (*tu*) balïq közï šäqāyïq[2] *balik k'odz šakaʏik* 魚兒牡丹 *yú'ér mǔ dān* rote Blume mit weißem Kelch, die einer Seescholle ähnelt. Die Blätter gleichen denen der Päonie

②fulana ilha (*tb*) mngar-'bras-me-tog. *mng'ar ʃbras me d'ok ar barai medok* (*mo*) qayitan čečeg[3] *хайтан цэцэг* (*tu*) y̱āṣ̈āmïn°/yāṣ̈āmïn°[4] *y̱asuman* 海棠 *hǎi táng* Haitangblüte

③sifu fulana ilha[5] (*tb*) mngar-'bras-me-tog-nub-dga'. *mng'ar ʃbras me d'ok nub dgā ar barai medok nub ga* (*mo*) sifu qayitan čečeg[6] *сибүү хайтан цэцэг* (*tu*) yimiṣ·lïk yāṣ̈āmïn°[7] *ʸimis·lik y̱asuman* 西府海棠 *xī fǔ hǎi táng* Blüte einer Abart des Haitang-Baumes

④fusengge fulana ilha (*tb*) mngar-'bras-me-tog-stong-'byar. *mng'ar ʃbras me d'ok sd'ong ʃbyar ar barai medok dongjar* (*mo*) küreng qayitan čečeg[8] *хүрэн хайтан цэцэг* (*tu*) ūrūg·ṣïz yāṣ̈āmïn°[7] *uruk·sydz y̱asuman* 貼梗海棠 *tiē gěng hǎi táng* vom 1. Monat an blühende gefüllte, rote, wilde Kirschblüte

[1] Hauer: auch *kalfini mudan ilha*. [2] A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 897. [3] 海棠 *hǎitáng*+mo. *cācāg*. [4] PEK und BL übereinstimmend A vokalisiert. Zu P *saman, suman*, Trefoil; a certain white fragrant flower; (for *yāsmīn*) Jessamine (SG 697) und *yāsim, yāsam, yāsaman*, jasmine or jessamine (SG 1526). Vgl. Abb. auf S. 897. [5] 西府 *xifǔ*+*fulana ilha*. [6] 西府海棠 *Xīfǔ hǎitáng*. [7] A vokalisiert, vgl. 4083.2. Vgl. Abb. auf S. 897. [8] mo. *xayitan*, 海棠 *hǎitáng*.

①GQFP Fasz. 34, Blumen 13. ②GQFP Fasz. 35–36, Blumen 14–15.

4084: Fasz. 29:50v 15349–52

①loli fulana ilha (*tb*) mngar-'bras-me-tog-'chang-'phyang-ba. *mng'ar ʃbras me d'ok ʃciyang ʃpyang ba ar barai medok cang ciyang wa* (*mo*) unjïgir qayitan čečeg[1] *унжгар хайтан цэцэг* (*tu*) ğanaṣtä yāṣ̈āmïn°[2] *janasta y̱asuman* [垂/垂][絲/絲] 海棠 *chuí sī hǎi táng* Haitangblüte mit herabhängenden Staubfäden

②hengkeri fulana ilha (*tb*) mngar-'bras-me-tog-balba. *mng'ar ʃbras me d'ok bal ba ar barai medok balba* (*mo*) ḳadir=a qayitan čečeg[1] *хадир хайтан цэцэг* (*tu*) ābï yāṣ̈āmïn°[3] *abi y̱asuman* 木[瓜/瓜]海棠 *mù guā hǎi táng* „Quitten-Haitang"[4]

③bolori fulana ilha (*tb*) ston-gyi-mngar-'bras-me-tog. *sd'on gyi mng'ar ʃbras me d'ok donji ar barai medok* (*mo*) namur-un qayitan čečeg[5] *намрын хайтан цэцэг* (*tu*) köz·lük yāṣ̈āmïn°[6] *k'odz·luk y̱asuman* 秋海棠 *qiū hǎi táng* hellrote Herbsthaitangblume

④šu ilha (*tb*) padma. *p'adma batma* (*mo*) lingqu=a čečeg[7] *лянхуа цэцэг* (*tu*) nīlụfar/nīlūfar[8] *nilupar* [蓮/蓮][花/花] *lián huā* Lotosblume

[1] mo. *xayitan*, 海棠 *hǎitáng*. [2] A vokalisiert, zu yāṣ̈āmïn° vgl. 4083.2. Vgl. Abb. auf S. 897. [3] A vokalisiert. zu P *ābī* watery; cultivated by irrigation oder blau (SG11). Zu yāṣ̈āmïn° vgl. 4083.2. Wtl. *Wasserjasmin* oder *blauer Jasmin*. Vgl. Abb. auf S. 897. [4] Hauer: Die Früchte ähneln Quitten und sind eßbar. [5] Lehnübersetzung: mo. *namur*, 秋 *qiū*)+mo. *xayitan*, 海棠 *hǎitáng*+mo. *cācāg*. [6] A vokalisiert. Zu yāṣ̈āmïn° vgl. 4083.2. Vgl. Abb. auf S. 897. [7] 蓮花 *liánhuā*. [8] A vokalisiert. nīlūfar, vgl. 2643.1.

③GQFP Fasz. 36, Blumen 15. ④GQFP Fasz. 66, Früchte 13, Aquatische Früchte.

4085: Fasz. 29:51r/2122 15353–6

①alin-i šu ilha (*tb*) ri'i-padma. *rii p'adma rii batma* (*mo*) aγ'ulan-u/aγulan-u lingqu=a čečeg[1] *уулын лянхуа цэцэг* (*tu*) tāġ nīlụfar/nīlūfar[2] *tak nilupar* 山[蓮/蓮][花/花] *shān lián huā* Berglotosblume

②tubet šu ilha (*tb*) bod-kyi-padma. *bod g'yi p'adma bot ji batma* (*mo*) töbed-ün lingqu=a čečeg[3] *төөдийн лянхуа цэцэг* (*tu*) tübet nīlụfar/nīlūfar[4] *tubat/tubet nilupar* 西[酋/番][蓮/蓮][花/花] *xī fān lián huā* tibetische Lotosblume

③serge šu ilha (*tb*) lcags-sgud-padma. *lčïyaks sgûd p'adma jak gut batma* (*mo*) temür gesertü lingqu=a čečeg[5] *төмөр гэсэрт лянхуа цэцэг* (*tu*) yïlbā nīlụfar/nīlūfar[2] *ʸilba nilupar* [鐵/鐵] 線[蓮/蓮][花/花] *tiě xiàn lián huā* der tibetischen Lotosblume ähnliche Blume, deren Staubfäden wie Eisendraht sind

④hingneci šu ilha (*tb*) padma-nyi-'khor. *p'adma niyi ʃk'or batma ni k'or* (*mo*) naran jüg ergikü udbala *нар эргэх эргэх удвал* (*tu*) ṣūlūš-qāq nīlụfar/nīlūfar[2] *suluši·kak nilupar* 朝日[蓮/蓮] *zhāo rì lián* Seerose

[1] Lehnübersetzung: 山蓮花 *shānliánhuā*. [2] A vokalisiert. nīlūfar, vgl. 2643.1. [3] Lehnübersetzung: 西番蓮花 *Xīfān liánhuā*. [4] A vokalisiert. tübet, Tibet + nīlūfar, vgl. 2643.1. [5] Lehnübersetzung: 鐵線蓮花 *tiěxiàn liánhuā*.

①–④GQFP Fasz. 31, Blumen 10.

4086: Fasz. 29:51v 15357–60

①aisiri toro ilha (*tb*) gser-mdangs-thor-gyi-me-tog. *gser mdangs tor gyi me d'ok serdang torji medok* (*mo*) altan čegečeükei/čegčeukei *алтан цэгцүүхэй* (*tu*) āltūn šāf·tūl gūl[1] *altun šabtul gul* 金[絲/絲] 桃[花/花] *jīn sī táo huā* „Goldfadenpfirsichblüte“, blüht in dichten Massen[2]

②cuseri toro ilha (*tb*) thor-gyi-me-tog-gdang-po-can. *tor gyi me d'ok gdang p'o c'iyan torji medok dangbo jan* (*mo*) qulusuliγ ulaγan čegčeükei *хулслаг улаан цэгцүүхэй* (*tu*) qamūš šāf·tūl gūl[1] *kamuši šabtul gul* 夾竹桃[花/花] *jiā zhú táo huā* hellrote Blume mit fünf Blütenblättern[3]

③gujiri ilha (*tb*) gYang-ṭi-'dra-ba'i-me-tog.[4] *gyang c'i 'dra p'ai/bai me d'ok yangj'i jawei medok* (*mo*) mönggün čačuγ-du/sačuγ-du čečeg *мөнгөн цацагт цэцэг* (*tu*) qāš bahār[5] *kaši bahar/bah'ar* 玉[藥/藥][花/花] *yù ruǐ huā* weiße Blume mit acht Blütenblättern, aus deren Kelch feine weiße Büschel quellen

④niyengniyeri šungga ilha (*tb*) dpyid-kyi-me-tog-dri-ldan. *dp'yid g'yi me d'ok dri ldan jitji medok j'i dan* (*mo*) qabur-un γ'abur/γabur čečeg *хаврын гавар цэцэг* (*tu*) ärtä·yāzqï šūng·ā gūl[6] *altiyadz·kei/artayadz·kei šengga/šungga gul*[7] 山礬[花/花] *shān fán huā* Name einer wohlriechenden Blume mit sechs Blütenblättern und gelbem Kelch, Symplocos caudata

[1] Zu šāf·tūl vgl. 3204.2. Zu gūl vgl. 4077.3. [2] Hauer: Die gelben Blütenblätter sind länglich, aus dem Kelchinnern hängen gelbe Quasten hervor. [3] Hauer: Die Blätter der Pflanze ähneln Bambusblättern. [4] Zur Erklärung von gYang-ṭi s. 3107.1. [5] Zu bahār vgl. 1004.2. [6] Zu gūl vgl. 4077.3. [7] Vgl. BL und TB (auch dort *[...] šengga [...]*).

①, ②GQFP Fasz. 26, Blumen 5. ③, ④GQFP Fasz. 37, Blumen 16.

4087: Fasz. 29:52r/2123 15361–3

①mufi ilha[1] (*tb*) sin-i-me-tog.[2] *sin i me d'ok sin i medok* (*mo*) mobi čečeg[3] *моовь цэцэг* (*tu*) mūgūl *mugul* 辛[夷/夷][花/花][4] *xīn yí huā* Magnolia liliflora Desr.

②nimheliyen ilha (*tb*) me-tog-gangs-ril. *me d'ok gangs ril medok gangril* (*mo*) bömbügen čečeg *бөмбөгөн цэцэг* (*tu*) qār yūmlāq gūl[5] *kar yumlak gul*[6] 雪毬[花/花] *xuě qiú huā*[7] „Schneeballblume“, Viburnum

③honggari/honggori ilha[8] (*tb*) me-tog-dril-chung. *me d'ok dril cung medok ril cung* (*mo*) barur·a-yin čečeg *барурын цэцэг* (*tu*) kök nār gūl[5] *k'ok nar gul* 楝[花/花] *liàn huā* die rote oder violette Blüte des Baumes Melia Toosendan

[1] Vgl. mo. *mobi cācag*. [2] Vgl. 辛夷 *xīnyí*. [3] Vgl. Manju. [4] Vgl. tb. *sin-i-me-tog*. [5] Zu gūl vgl. 4077.3. [6] BL: *kar yumalak gul*. [7] xuě qiú huār [8] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *honggori*.

①, ③GQFP Fasz. 38, Blumen 17.

Blumen, 3.

④ilha-i hacin. ilaci. (*tb*) me-tog-gi-skor. gsum-pa. *me d'ok Gi sg'or gsum p'a medok gi g'or sumba* (*mo*) čečeg-ün jüil. γ'urbaduγar/γurbaduγar *Цэцгийн зүйл. Гурваду гаар* (*tu*) gūl·nīng qışmī üčünğī[1] *gul·ning keismi yucunji* [花/花][類/類]. 第三. *huā lèi. dì sān.*

[1] Zu gūl vgl. 4077.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4088: Fasz. 29:52v 15364–7

①jaksangga ilha (*tb*) me-tog-skar-chung. *me d'ok sg'ar cung medok g'ar cung* (*mo*) ulaγan bayan čečeg *улаан баян цэцэг* (*tu*) šafaq·līk gūl[1] *šapak·lik gula/gul*[2] 紫[薇/薇][花/花] *zǐ wēi huā* Krappblüte, Lagerstroemia indica

②šušurgan ilha (*tb*) me-tog-mchin-kha. *me d'ok mcin k'a medok cin k'a* (*mo*) ulaγan tuyibang-un čečeg *улаан туйвангийн цэцэг* (*tu*) qïzğïš gūl[3] *keidz·eiši gul* 紫[荊/荊][花/花] *zǐ jīng huā* Blüte des Judasbaumes, Cercis sinensis, Cercis siliquastrum

③comari ilha (*tb*) pri-yangku. *p'ri yanggu biri yang/yanggu*[4] (*mo*) jurar·a-yin čečeg *жүүрүүгийн цэцэг* (*tu*) tūšqān qūlāq gūl[3] *tušikan kolak gul* 梔子[花/花][5] *zhī zǐ huā*[6] wohlriechende Gardenia

④senggiri ilha (*tb*) me-tog-khrag-mdog. *me d'ok k'rak madok/mdok*[7] *medok cak dok* (*mo*) qurča ulaγan čečeg *хурц улаан цэцэг* (*tu*) lālä gūl[3] *lala gul* 杜鵑[花/花] *dù juān huā* Azalie

[1] Zu šafaq vgl. 0037.2. Zu gūl vgl. 4077.3. [2] PEK: Verschreibung nicht nachvollziehbar, vgl. BL. [3] Zu gūl vgl. 4077.3. [4] PEK: Text unvollständig, vgl. TB/TIS. [5] GQFP schreibt hier 卮子. [6] zhī zi huār [7] PEK: Verschreibung mit zusätzlichem Zahn. Vgl. Abb. auf S. 897.

①–③GQFP Fasz. 38, Blumen 17. ④GQFP Fasz. 39, Blumen 18.

4089: Fasz. 29:53r/2124 15368–71

①suwayan senggiri ilha (*tb*) me-tog-ser-chung. *me d'ok ser cung medok sercung* (*mo*) qurča sir·a čečeg *хурц шар цэцэг* (*tu*) ṣerïğ lālä gūl[1] *serik lala gul* [黃/黃] 杜鵑[花/花] *huáng dù juān huā* gelbe Azalee

②pipuri ilha (*tb*) zhu-mkhan. *zhu mk'an šu k'an* (*mo*) eljigen čikin čečeg *илжгэн чихэн цэцэг* (*tu*) čārtāl gūl[2] *car·tal gul* 枇杷[花/花][3] *pí pá huā*[4] Blüte des Baumes Eriobotrya japonica, Ldl.

③mooyen ilha (*tb*) me-tog-nyin-gcig-ma. *me d'ok niyin gžiḳ ma medok nin jik ma* (*mo*) gin čečeg[5]

гин цэцэг (*tu*) lālä qızāq gūl[1] *lala keidzak gul* 木[槿/槿][花/花] *mù jǐn huā* Hibiscus syriacus, L.
④nimari ilha (*tb*) phu-tshang-me-tog. *pu tshang me d'ok putshang medok* (*mo*) naratai čečeg *нартай цэцэг* (*tu*) üğümä gül[1] *yujuma gul* 扶桑[花/花] *fú sāng huā* Hibiskusblüte

[1] Zu gūl vgl. 4077.3. [2] cārtāl hier Wiedergabe von 枇杷 *pípá*, vgl. 0722.3. Zu gül vgl. 4077.3. [3] GQFP kennt 山枇杷. [4] pí pa huār [5] mo. *gin*, 槿 *jǐn*.

①–④GQFP Fasz. 39, Blumen 18.

4090: Fasz. 29:53v 15372–5

①holboto ilha (*tb*) me-tog-sbrel-po. *me d'ok sbrel p'o medok berel bo*[1] (*mo*) qamtudqu čečeg *хамтдах цэцэг* (*tu*) xōšlāġān gül[2] *hošilagan gul* 合[歡/歡][花/花][3] *hé huān huā* Winde
②fusuri ilha (*tb*) me-tog-shing-bal. *me d'ok šing bal medok šing bal* (*mo*) čačuγ-tu/sačuγ-tu čečeg *цацагт цэцэг* (*tu*) ṣad bar gül[4] *ṣada bar gul*[5] 木[芙/芙][蓉/蓉] *mù fú róng* Hibiskusblüte
③šungga ilha (*tb*) me-tog-dri-ldan. *me d'ok dri ldan medok j'i dan* (*mo*) ḳabar-a-yin čečeg *гаврын цэцэг* (*tu*) xōš-bōy čačak[6] *hoši-booi/hošibei cacak*[7] 桂[花/花][8] *guì huā* Zimtblüte
④alin-i cai ilha (*tb*) brag-spos. *brak sp'os barak boi* (*mo*) aγ'ulan-u/aγulan-u čai-yin čečeg[9] *уулын цайн цэцэг* (*tu*) tāġ čāy čačak[10] *tak cai cacak* 山[茶/茶][花/花] *shān chá huā* Bergteeblume

[1] PEK: Zweite Silbe fehlt, aber Platz ist freigehalten, vgl. BL und TB/TIS. [2] Denominales Verb zu xōš, vgl. 0067.3. Zu gül vgl. 4077.3. [3] GQFP schreibt hier 合驩. [4] Zu gül vgl. 4077.3. [5] So auch BL. [6] Zu xōšbōy vgl. 3358.2. [7] BL, PEK und TB/TIS: Einziges Vorkommen dieser Variante. Vgl. 3989.2, 4079.2–4081.4 und 4105.3. [8] GQFP kennt 巖桂. [9] Übersetzung von 山茶花 *shāncháhuā*. [10] Zu čāy vgl. 3811.1.

①, ②GQFP Fasz. 39, Blumen 18. ③GQFP Fasz. 40, Blumen 19. ④GQFP Fasz. 41, Blumen 20.

4091: Fasz. 29:54r/2125 15376–9

①sabiri ilha (*tb*) bkra-shis-me-tog. *bg'ra šis me d'ok rašii medok* (*mo*) belegtü čečeg *бэлэгт цэцэг* (*tu*) xōšvāq-līk čačak *hoši-wak-lik cacak* 瑞香[花/花] *ruì xiāng huā* Name einer duftenden, glückbedeutenden Blume, die in traubenartigen Büscheln wächst und in verschiedenen Farben vorkommt
②mampingga ilha (*tb*) me-tog-mdud-pa. *me d'ok mdud p'a medok dutba* (*mo*) janggiy-a čečeg *зангиа цэцэг* (*tu*) ūlāġ-līk čačak *ulak-lik cacak* 結香[花/花] *jié xiāng huā* Name einer hellgelben Blume
③aisin cecike ilha (*tb*) me-tog-gser-byi'u. *me d'ok gser byiu medok ser jio* (*mo*) altan bilǰuuqai čečeg *алтан бялзуухай цэцэг* (*tu*) āltūn qūçqāç/qūčqāč gül[1] *altun kûči-kači gul* 金雀[花/花] *jīn què huā* „Goldvogelblume", gelbe Blüte auf braunem behaartem Stengel
④aiyongga ilha (*tb*) gser-bye-me-tog. *gser byi/bye me d'ok*[2] *serji/serǰiye medok*[2] (*mo*) altan qumaki čečeg *алман хумхи цэцэг* (*tu*) āltūn qūm čačak[3] *altun kûm cacak* 金沙[花/花] *jīn shā huā* „Goldsandblume"

[1] Zu gül vgl. 4077.3. Wtl. Übersetzung von 金雀花 *jīnquèhuā*, „Goldvogelblume". [2] Vgl. TB. [3] Wtl. Übersetzung von 金沙花 *jīnshāhuā*, „Goldsandblume".

①, ②GQFP Fasz. 41, Blumen 20. ③, ④GQFP Fasz. 42, Blumen 21, Kletterpflanzen.

4092: Fasz. 29:54v 15380–3

①felheri ilha (*tb*) me-tog-lding-khang. *me d'ok ldíng k'ang medok ding k'ang* (*mo*) oriyamuγ čečeg *орооmог цэцэг* (*tu*) bādīš-līk čačak *badiši-lik cacak* 酴[醾/醾][花/花][1] *tú mí huā* weiß- oder gelbblühende Kletterpflanze, mit der Lauben überzogen werden
②jamuri ilha (*tb*) me-tog-sil-ma. *me d'ok sil ma medok sil ma* (*mo*) čangqui čečeg[2] *цанхуй цэцэг* (*tu*) fālīz-līk čačak *palidz-lik cacak* [薔/薔][薇/薇][花/花] *qiáng wēi huā* Zimtrose
③fulgiyan jamuri ilha (*tb*) me-tog-sil-ma-dmar-po. *me d'ok sil ma dmar p'o medok silma marbo* (*mo*) ulaγan čangqui čečeg[3] *улаан цанхуй цэцэг* (*tu*) qīzīl fālīz-līq čačak *keidzil palidz-lik cacak* 朱千[薔/薔]薇[花/花] *zhū qiān qiáng wēi huā* gefüllte rote Rose
④šu jamuri ilha (*tb*) mtsho'i-me-tog-sbrel-pa/ma.[4] *mtshoi me d'ok sbrel ma*[5] *tshoi medok baral/berel ma*[6] (*mo*) lingqu-a čangqui čečeg[7] *лянхуа цанхуй цэцэг* (*tu*) nīlufar/nīlūfar fālīz-līq čačak[8] *nilupar palidz-lik cacak* [荷/荷][花/花] 薔薇[花/花] *hé huā qiáng wēi huā* Weißwurz, Maililie

[1] GQFP schreibt hier nur 酴醾. [2] 薔薇 *qiángwēi*+mo. *cāčāg*. [3] Lehnübersetzung von 朱 (千) 薔薇花 *zhū (qiān) qiángwēihuā*. [4] PEK: Die manjurischen Umschriften legen mtsho'i-me-tog-sbrel-ma nahe, durch BL und TB bestätigt. [5] So auch BL und TB/TIS. [6] PEK und BL: Diakritika fehlen, vgl. TB (TIS: *tshoi medok barel ma* [sic!]). [7] mo. *lingxu-a*+ 薔薇 *qiángwēi*+mo. *cāčāg*. [8] nīlūfar, vgl. 2643.1.

①, ②GQFP Fasz. 42, Blumen 21, Kletterpflanzen.

4093: Fasz. 29:55r/2126 15384–6

①jamu ilha (*tb*) se-ba'i-me-tog. *se bai me d'ok se wei medok* (*mo*) jamur čečeg *замар цэцэг* (*tu*) tīkān-līq čačak *tik'an-lik cacak* [刺/刺][蘼/蘼][花/花] *cì mí huā*[1] wilde Rose
②kila ilha (*tb*) se-rgod. *se rgod se got* (*mo*) manǰidqai/manǰiuqai čečeg *манжуухай цэцэг* (*tu*) yabā tīkān-līq čačak *yaba tik'an-lik cacak* 野[刺/刺][蘼/蘼][花/花] *yě cì mí huā*[2] Name einer Feldblume von weißlicher Farbe
③bula ilha (*tb*) se-ba-tsher-ma-can. *se ba tsher ma c'iyan sewa tsherma jan* (*mo*) örügesütü/örgesütü čečeg *өргөст цэцэг* (*tu*) ṣerīq/ṣerīğ ālā tīkān-līq

čačak *serik ala tik'an·lik cacak* [黃/黃] 白[刺/刺] [蘪/蘼][花/花] *huáng bái cì mí huā*[3] Distel

[1] cìr mí huār [2] yě cìr mí huār [3] huáng bái cìr mí huār
①GQFP Fasz. 43, Blumen 22, Kletterpflanzen.

Blumen, 4.

④ilha-i hacin. duici. (*tb*) me-tog-gi-skor. bzhi-pa. *me d'ok Gi sg'or bzhi p'a medok gi g'or šiba* (*mo*) čečeg-ün jüil. dörbedüger. *Цэцгийн зүйл. Дөрөвдүгээр.* (*tu*) gül-nīng qışmī törtüngī[1] *gul-ning keismi tortonji* [花/花][類/類]. 第四. *huā lèi. dì sì.*

[1] Zu gül vgl. 4077.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4094: Fasz. 29:55v 15387–90

①biyalari ilha (*tb*) zla-res-me-tog. *zla res me d'ok darei medok* (*mo*) saranai čečeg *сарнай цэцэг* (*tu*) āy āy-līq gül[1] *a'i a'i·lik gul* 月季[花/花] *yuè jì huā*[2] Monatsrose, die monatlich blüht

②forgori ilha (*tb*) dus-tshod-bzhi'i-me-tog. *dus tshod bzhii me d'ok duitshot šii medok* (*mo*) čaγči čečeg *цагч цэцэг* (*tu*) vaxt·lāġān/vaqt·lāġān čačak[3] *wahe·lagan cacak* 四季[花/花] *sì jì huā* kleine weiße Blume, die vom 3. bis zum 9. Monat blüht

③muhiyan ilha (*tb*) zho-sha'i-me-tog. *šo/zho šai me d'ok*[4] *šo šai medok* (*mo*) manu-yin čečeg *манын цэцэг* (*tu*) mūxūš·bōy čačak *muhoši·boi cacak* 木香[花/花] *mù xiāng huā* Rosa Bancksiae

④tanggûri ilha (*tb*) nyin-brgya'i-me-tog-dmar-po. *niyin brgyai me d'ok dmar bo/p'o nin giyai medok marbo* (*mo*) niγta sondun/södön čečeg[5] *нягт сөдөн цэцэг* (*tu*) yüz kün·lük gül[1] *yudz kun·luk gul* 百日紅[花/花] *bǎi rì hóng huā* hundert Tage blühende rote Blume, Lagerstreomia indica, L. (L. chinensis Lam.)

[1] Zu gül vgl. 4077.3. [2] yuè ji huār [3] Zu vaqt vgl. 0083.4. [4] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [5] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.
①–③GQFP Fasz. 43, Blumen 22, Kletterpflanzen. ④GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

4095: Fasz. 29:56r/2127 15391–4

①muheri ilha (*tb*) me-tog-zlum-po. *me d'ok zlum p'o medok dumbo* (*mo*) d'idan čečeg[1] *дүдан цэцэг* (*tu*) falak·līq čačak *palak·lik cacak* 棣棠[花/花] *dì táng huā* Kerria japonica, eine Rosacee

②moli ilha[2] (*tb*) ba-spru'i-me-tog. *ba sp'rui ma/ me d'ok*[3] *barui medok* (*mo*) maliķa čečeg[4] *малига цэцэг* (*tu*) āk çāy gül[5] *ak cai gul* [茉/茉][莉/莉] [花/花] *mò lì huā*[6] Jasminblüte

③nintehe ilha (*tb*) gangs-phyed-me-tog. *gangs pyed me d'ok gang ciyet medok* (*mo*) yeke maliķa čečeg[4] *их малига цэцэг* (*tu*) ber fak gül[5] *bar pak gul* 雪[瓣/瓣][花/花] *xuě bàn huā*[7] dem Jasmin ähnliche, duftende weiße Blume von der Insel 海南 *Hǎinán*

④guwangga ilha (*tb*) me-tog-'dab-bzhi-pa. *me d'ok* [6]*dab bzhi p'a medok dab šiba* (*mo*) ariγ'un/ariγun ǰaγartu čečeg *арүун заарт цэцэг* (*tu*) nafaş yīdilīq čačak[8] *napas [y]idi·lik cacak* 素馨[花/花] *sù xīn huā* „Blume reinen Duftes", gelbe oder weiße Blüten einer Kletterpflanze, mit der man Lauben berankt

[1] 棣棠花 *dìtánghuā*. [2] 茉莉 (花) *mòli(huā)*. Hauer: Vgl. *meli* und *mo li*. [3] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB, wo ein anderes Diakritikum fehlt: *[...] sbroi [...]*. [4] mo. *maliqa*, 茉莉花 *mòlihuā* von Skt. *mallika*. [5] Zu gül vgl. 4077.3. [6] mò li huār [7] xuě bànr huār [8] Zu nafaş vgl. 1321.2.
①–④GQFP Fasz. 43, Blumen 22, Kletterpflanzen.

4096: Fasz. 29:56v 15395–8

①ijiri/ijari ilha[1] (*tb*) me-tog-'dzum-shor-ma. *me d'ok* [6]*dzum šur/šor ma*[2] *medok dzum šorma* (*mo*) mösiyeltü čečeg *мөшөөлт цэцэг* (*tu*) xand·līq čačak *h'anda·lik cacak* [含/含] 笑[花/花] *hán xiào huā* auf der Insel HǍINÁN vorkommende Blume

②kina ilha (*tb*) me-tog-glang-sna. *me d'ok glang sna medok lang na* (*mo*) qumusun buduγ čečeg *хумсан будаг цэцэг* (*tu*) xınā čačak *heina cacak* [鳳/鳳] 仙[花/花] *fèng xiān huā* Hennapflanze, Lewsonia inermis

③kinamu ilha (*tb*) me-tog-sen-rtsim/rtsi-ma.[3] *me d'ok sen rts ma medok sen dz ma* (*mo*) suman čečeg *суман цэцэг* (*tu*) yīdilīq xınā čačak *[y]idi·lik heina cacak* [指/指] 甲[花/花] *zhǐ jiǎ huā*[4] eine Art Hennablume

④toktoba ilha (*tb*) dpa'-bo-dkar-po. *dp'ā bo dg'ar bo/p'o babo g'arbo* (*mo*) qurdun čaγan *хурдан цагаан* (*tu*) nīl čačak *nil cacak* 桔梗[花/花] *jú gěng huā*[5] Name einer blauen Blume, mit der man Garn färbt und deren Wurzeln ein Mittel gegen Husten sind. Platycodon grandiflorium

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *ijari [...]*. [2] PEK: Diakritikum wohl gesetzt und anschließend durchgestrichen. Vgl. Abb. auf S. 897. [3] PEK: Die manjurischen Umschriften legen me-tog-sen-rtsi-ma nahe, durch BL bestätigt. [4] zhī jia huār [5] jú gěngr huār
①, ③GQFP Fasz. 43, Blumen 22, Kletterpflanzen. ②GQFP Fasz. 47, Blumen 26, Gräser. ④GQFP Fasz. 93, Medizin 1, Berggräser.

4097: Fasz. 29:57r/2128 15399–402

①ji ilha (*tb*) gur-kum. *gûr gum gurgum* (*mo*) gürgüm čečeg[1] *гүргэм цэцэг* (*tu*) zerāngzā čačak *dzerang·dza cacak* 紅[花/花] *hóng huā* Saflor, Carthamus tinctorius, L., wird zum Rotfärben benutzt

②wesingke/wesingge ilha[2] (*tb*) me-tog-'phar-ba. *me d'ok 'par ba medok parba* (*mo*) altan oriyangγu čečeg *алтан оройгоо цэцэг* (*tu*) öşüb čīq·qān čačak *usub cik·qan/cik·kan cacak*[3] 凌[霄/霄][花/花] *líng xiāo huā* an Bäumen hochrankende Pflanze mit gelben Blüten zu fünf Blütenblättern, Bignonia chinensis Lam. (Tecoma grandiflora Lois.)

③šodan ilha[4] (*tb*) rtswa-padma. *rtsowa p'adma dza batma* (*mo*) čen=e čečeg *цэнэ цэцэг* (*tu*) şōdāng/šōdān čačak[5] *šodan cacak* [芍/芍][藥/藥][花/花] *sháo yào huā*[6] Paeonia albiflora, Pall.

④aisin dengjan ilha[7] (*tb*) me-tog-gser-gyi-mar-me. *me d'ok gser gyi mar me medok sergi marme* (*mo*) altan ǰula čečeg *алтан зул цэцэг* (*tu*) āltūn čirāġ čačak[8] *altun cirahe cacak* 金燈[花/花] *jīn dēng huā*[9] „Goldlaternenblume", hellgrüne Blüte auf gelbem Stengel mit schwankenden grünen Blättern

[1] tb. *gur-kum.* [2] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *wesingge /.../.* [3] PEK: Diakritikum nachträglich durchgestrichen, vgl. BL und TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 897. [4] Hauer: Neubildung für das aus dem Mongolischen übernommene *cene.* [5] Vgl. BL. Vgl. ma. *šodan.* [6] sháo yao huār [7] Hauer: † für aisimu ilha 4772.3. [8] Zu čirāġ vgl. 0638.1. Wörtliche Übersetzung von 金燈花 *jīndēnghuā.* [9] jīn dēngr huār

①GQFP Fasz. 89, Gräser 3, Zum Färben benutzte Gräser. ②GQFP Fasz. 43, Blumen 22, Kletterpflanzen. ③GQFP Fasz. 45, Blumen 24, Gräser. ④GQFP Fasz. 46, Blumen 25, Gräser.

4098: Fasz. 29:57v 15403–6

①aisin hûntahan ilha (*tb*) me-tog-gser-gyi-gar-tshug. *me d'ok gser gyi gar tshuk medok sergi gar tshuk* (*mo*) altan qundaγ=a čečeg *алтан хундага цэцэг* (*tu*) āltūn fiyālä čačak[1] *altun piyala cacak* 金盞[花/花] *jīn zhǎn huā* „Goldbecherblume", becherartige goldgelbe Blume

②asihan aisin hûntahan ilha (*tb*) me-tog-gar-tshug-chung-ba. *me d'ok gar tshuk cung ba medok gartshuk cungwa* (*mo*) bičiqan altan qundaγ'=a/qundaγ=a čečeg *бяцхан алтан хундага цэцэг* (*tu*) naōbar āltūn fiyālä čačak[2] *naobar altun piyala cacak* 側金盞[花/花] *cè jīn zhǎn huā* kleine Goldbecherblume

③ceringge ilha (*tb*) me-tog-seng-gos-ma. *me d'ok seng gos ma medok seng goi ma* (*mo*) seyimekei čečeg *сиймхий цэцэг* (*tu*) kūzāng·līq čačak *kudzang·lik cacak* 剪羅[花/花][3] *jiǎn luó huā* im Süden wachsende rote Blume

④niyengceri ilha (*tb*) me-tog-dpyid-kyi-seng-gos-ma. *me d'ok dp'yid gyi seng gos ma medok jitji seng goima* (*mo*) qabur-un seyimekeyilig čečeg *хаврын сиймхийлэг цэцэг* (*tu*) ärtä yāzqī kūzāng·līq čačak[4] *arta/airtai yadzikei kudzang·lik cacak* 剪春羅[花/花][5] *jiǎn chūn luó huā* Lychnis coronata

[1] Wörtliche Übersetzung von 金盞花 *jīnzhǎnhuā.* [2] Wörtliche Übersetzung von 側金盞花 *cèjīnzhǎnhuā.* [3] GQFP schreibt hier 翦羅花. [4] Zu ārtä yāz vgl. 0107.3. [5] GQFP schreibt hier 翦春羅.

①–④GQFP Fasz. 46, Blumen 25, Gräser.

4099: Fasz. 29:58r/2129 15407–9

①boceri ilha (*tb*) me-tog-ston-gyi-seng-gos-ma. *me d'ok sd'on gyi seng gos ma medok donji seng goima* (*mo*) namur-un seyimekeyilig čečeg *намрын сиймхийлэг цэцэг* (*tu*) küzgī kūzāng·līq čačak *kudzigi kudzang·lik cacak* 剪秋羅[花/花][1] *jiǎn qiū luó huā* im Herbst blühende rote Blume

②aisin ceri ilha (*tb*) me-tog-gser-gyi-seng-gos-ma. *me d'ok gser gyi seng gos ma medok serji seng goima* (*mo*) altan seyimekeyilig čečeg *алтан сиймхийлэг цэцэг* (*tu*) āltūn kūzāng čačak *altun kudzang cacak* 剪金羅[花/花][2] *jiǎn jīn luó huā* „Goldgazeblume", schöne Blüte von goldgelber Farbe

③fulcengge ilha (*tb*) me-tog-seng-gos-dmar-po. *me d'ok seng gos dmar p'o medok seng goi marbo* (*mo*) ulaγan seyimeger čečeg *улаан сиймгэр цэцэг* (*tu*) qïzīl rōšan·līq čačak[3] *keidzil rošan·lik cacak* 剪紅紗[花/花][4] *jiǎn hóng shā huā* Rotseidenkreppblume

[1] GQFP schreibt hier 翦秋羅. [2] GQFP schreibt hier 翦金羅. [3] Zu rōšan vgl. 0034.4. [4] GQFP schreibt hier 翦紅紗.

①–③GQFP Fasz. 46, Blumen 25, Gräser.

Blumen, 5.

④ilha-i hacin. sunjaci. (*tb*) me-tog-gi-skor. lnga-pa. *me d'ok Gi sg'or lng'a p'a medok gi g'or aba* (*mo*) čečeg-ün ǰüil. tabuduγar. *Цэцгийн зүйл. Таваугаар.* (*tu*) gül=nīng qışmī beesīnğī[1] *gul=ning keismi biyešenji* [花/花][類/類]. 第五. *huā lèi. dì wǔ.*

[1] Zu gül vgl. 4077.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4100: Fasz. 29:58v 15410–3

①bojiri ilha (*tb*) utpal.[1] *ud'bal ut bal* (*mo*) ud'bal=a čečeg[2] *удвал цэцэг* (*tu*) küžgī gül[3] *kudzigi gul* [菊/菊][花/花] *jú huā* Chrysanthemum

②nenden bojiri ilha (*tb*) utpal-snga-ma. *ud'bal lng'a/sng'a ma*[4] *utbal a ma* (*mo*) qonin-u nidün čečeg[5] *хонины нүдэн цэцэг* (*tu*) naōbar küžgī gül[6] *nobar/naobar kudzigi gul*[7] 七月[菊/菊][花/花] *qī yuè jú huā* im 7. Monat blühendes frühzeitiges Chrysanthemum

③šeolen bojiri ilha (*tb*) utpal-thags-bzang. *ud'bal taks bzang utbal tak sang* (*mo*) eriyen ud'bal=a čečeg *эрээн удвал цэцэг* (*tu*) bāṣïġ·lïk kūžgī čačak *basyk·lik kudzigi cacak* [繡/綉] 線[菊/菊][花/花] *xiù xiàn jú huā* violettes Chrysanthemum, aus dem Fransen wie Stickseidenfäden quellen, Spiraea japonica L.

④niowari bojiri ilha (*tb*) utpal-ljang-khu. *ud'bal ljiyang ku utbal jang ku* (*mo*) miriyen ud'bal=a čečeg *мирээн удвал цэцэг* (*tu*) zāng·gār kūžgī čačak[8] *dzang·k'ar/dzang·g'ar kudzigi cacak*[9] 翠[菊/菊][花/花] *cuì jú huā* blaues Chrysanthemum

[1] Skt. *utpala*, Lotos. Etwas abweichende Schreibungen finden sich in 4772.1 und 4793.1. [2] tb. *utpal*. [3] Zu gül vgl. 4077.3. [4] Vgl. BL und TB/TIS. [5] Dieser Name kommt ohne tibetische Komponente aus!. [6] P *nau-bar* Fresh fruits newly ripe etc. (SG 1431). Zu gül vgl. 4077.3. [7] PEK: Vgl. 4098.2. [8] Zu P *zangār* verdigris, rust, Green vitriol (SG 626); trk. *kožgi* möglicherweise iranisch, persisch nicht verifiziert. [9] BL, PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt? Vgl. 4187.1–2 und 4851.4.

①GQFP Fasz. 48–51, Blumen 27–30, Gräser. ②–④GQFP Fasz. 51, Blumen 30, Gräser.

4101: Fasz. 29:59r/2130 15414–7

①den bojiri ilha (*tb*) utpal-thon-po. *ud'bal ton bo/p'o utbal tonbo* (*mo*) öndür ud'bal=a čečeg *өндөр удвал цэцэг* (*tu*) baland kūžgī čačak[1] *balan kudzigi cacak*[2] 丈[菊/菊][花/花] *zhàng jú huā* Sonnenblume

②kaba bojiri ilha (*tb*) utpal-byi'u-ma. *ud'bal byiu ma utbal jio ma* (*mo*) ɣ'oo!/ɣool gesertü ud'bal=a čečeg *гол гэсэрт удвал цэцэг*[3] (*tu*) ṣïrmurġ·lïk/ṣermurġ·lïk kūžgī čačak[4] *syr·murhe·lik/sermurhe·lik kudzigi cacak*[5] 雙鶯[菊/菊][花/花] *shuāng luán jú huā* Zwillingschrysanthemum

③jihana bojiri ilha (*tb*) me-tog-thigs-thigs. *me d'ok tiks tiks medok tik tik* (*mo*) altan dusul čečeg *алтан дусал цэцэг* (*tu*) ṭïl'lāyī ç̈ä̈ç̈ä̈k/čačak[6] *tillay'i cacak* 滴滴金[花/花] *dī dī jīn huā* Alant, Inula helenium

④wecu ilha (*tb*) me-tog-rdo-snyug. *me d'ok rdo sniyuk medok do niyuk* (*mo*) bašaḳa čečeg[7] *башига цэцэг* (*tu*) tāk čačak *tak cacak* 石竹[花/花] *shí zhú huā* Dianthus chinensis

[1] Zu baland vgl. 1878.1. Trk. *kūžgī* möglicherweise iranisch, persisch nicht verifiziert; wtl. *hohe kožgi-Blume*, aber das trk. Wort entspricht nicht den gängigsten Termini für P Sonnenblume *bādsinǧāb* (SG 139), *zwur-parast* (SG 483), *roz-gardak* (SG 593), *šutur-pā* (SG 734). [2] PEK: Endkonsonant von tu. baland entfallen. [3] GZS: *xos gäsärt udbala cäcäg*. [4] Zu ṣermurġ vgl. 0574.4. [5] BL, PEK und TB/TIS: Obwohl die Schreibung *syr* naheliegt, erscheint sie außer hier nur auf Seite 4802, ansonsten erscheint die Schreibung *ser* weitaus häufiger. [6] Zu P < A *ṭilā·ī* golden; made of gold; covered with gold, gilt, yellow (SG 817) + *čäčäk* Blume, wtl. goldene Blume in getreuer Wiedergabe des chinesischen Namens. [7] Herkunft?

①, ②GQFP Fasz. 51, Blumen 30, Gräser. ③GQFP Fasz. 47, Blumen 26, Gräser. ④GQFP Fasz. 46, Blumen 25, Gräser.

4102: Fasz. 29:59v 15418–21

①belgeri ilha (*tb*) me-tog-'bru-mang-. *me d'ok ᵑbru mang medok buru mang* (*mo*) ~~takiyan-u sečig~~ čečeg/amu čečeg[1] *ам цэцэг* (*tu*) xïšxāš gül[2] *heišihaši gul* [罌/罌] 粟[花/花] *yīng sù huā* Mohnblume

②senggele ilha (*tb*) me-tog-bya-ze. *me d'ok bya ze medok jiya dze* (*mo*) ~~ɣ'ungqabai čečeg~~/takiyan-u sečig čečeg[3] *махианы сэцэг цэцэг* (*tu*) tāǧī xōrāz gül[4] *tadz/taji hûradz gul*[5] 鷄冠[花/花][6] *jī guān huā* Hahnenkammblume

③hojon ilha[7] (*tb*) me-tog-mdzes-pa. *me d'ok mdzes p'a medok dzei ba* (*mo*) ɣungqabai čečeg *гунхвай цэцэг* (*tu*) xōš·rūy gül[8] *hoširui gul* [眞/虞][美/美] 人[花/花] *yú měi rén huā*[9] Papaver Rhoeas, L.

④abuha ilha (*tb*) me-tog-ha-lo. *me d'ok ha lo medok halo* (*mo*) qalu čečeg *халуу цэцэг* (*tu*) āb·xā čačak *abh'a cacak* 蜀[菊/菊][花/花] *shǔ jú huā* päonienartige Blume

[1] PEK: Irrtümliche Vorwegnahme des nächsten Eintrags, vgl. BL, GZS und TIS. TB hat mo. *namu cācāg*. [2] Zu gül vgl. 4077.3. [3] PEK: Irrtümliche Vorwegnahme des nächsten Eintrags, vgl. BL, GZS und TB/TIS. [4] Zu tāǧī vgl. 4209.2. Zu gül vgl. 4077.3. [5] PEK und TB/TIS übereinstimmend, vgl. BL. [6] GQFP schreibt hier 雞冠. [7] Hauer: *hojo ilha*. [8] Zu xōš vgl. 0067.3. Zu gül vgl. 4077.3. [9] yú měi rénr huār

①, ③GQFP Fasz. 46, Blumen 25, Gräser. ②GQFP Fasz. 52, Blumen 31, Gräser.

4103: Fasz. 29:60r/2131 15422–5

①abuci ilha (*tb*) lcaṃ-pa.[1] *°lža p'a*[1] *jam ba* (*mo*) qalum=a čečeg *халам цэцэг* (*tu*) āb·čī čačak *abci cacak* 天[葵/葵][花/花] *tiān kuí huā* dunkelrote Stockrosenart

②junggin abuha ilha (*tb*) me-tog-kha-thim. *me d'ok k'a tim medok k'a tim* (*mo*) ǰamba čečeg *замба цэцэг* (*tu*) āltūn xayrī gül[2] *altun hairi gul* 錦[葵/葵][花/花] *jǐn kuí huā* Stockmalve, Stockrose

③alari ilha (*tb*) a-bi-ṣa.[3] *a bi xa abi ka* (*mo*) saran=a-yin čečeg *сараанын цэцэг* (*tu*) tāǧ xayrī gül[2] *tah'a hairi gul* 山丹[花/花][4] *shān dān huā* Berglilie

④jiha ilha (*tb*) gser-gyi-mdong-tse. *gser gyi mdong tse serji dongdze* (*mo*) ǰoɣus čečeg *зооc цэцэг* (*tu*) āltūn fụl gül[2] *altun pul gul* 金錢[花/花] *jīn qián huā* im Herbst blühende gelbe Blume, deren Knospen wie Kupferkäsch aussehen

[1] Vgl. Abb. auf S. 897. [2] Zu gül vgl. 4077.3. [3] Vgl. Anmerkung zu 3794.2. [4] GQFP kennt hier 闊山丹.

①, ②GQFP Fasz. 46, Blumen 25, Gräser. ③, ④GQFP Fasz. 47, Blumen 26, Gräser.

4104: Fasz. 29:60v 15426–9

①gu sifikû ilha (*tb*) spang-rgyan-dkar-po. *sp'ang rgyan dg'ar p'o bang giyan g'arbo* (*mo*) qas qadqur čečeg *хас хамгуур цэцэг* (*tu*) qāš yārmā *kaši*

yarma 玉簪[花/花] *yù zān huā* „Jade-Haarpfeil-Blume“

②jalasu ilha (*tb*) me-tog-jing-chi. *me d'ok jing ci medok jing ci* (*mo*) dokiy=a čečeg *дохуо цэцэг* (*tu*) fākī·zālīk/pākī·zālīk čačak[1] *pakidza·lik cacak* 旌節[花/花][2] *jīng jié huā*[3] kleine karminrote Blüte, die der Eierpflanzenblüte ähnelt und sich paarweise gegenübersteht

③šunggiyada ilha (*tb*) me-tog-chu-lha. *me d'ok cu l'a medok cu la* (*mo*) serigün čečeg *сэргүн цэцэг* (*tu*) ṣūṣan gūl[4] *susan gul* 水仙[花/花] *shuǐ xiān huā* Froschbiß

④saikan arbungga ilha (*tb*) me-tog-gzugs-bzang. *me d'ok gzuḳs bzang medok dzuk dzang* (*mo*) sayiqan kebtei čečeg *сайхан хэвтэй цэцэг* (*tu*) ābdān/ābdān tarz·līk/tarzī·līk čačak[5] *abdan tardz·lik cacak* [寶/寶] 相[花/花] *bǎo xiàng huā*[6] rot und weiße Stockrose

[1] Zu pākīzā vgl. 0267.3. [2] GQFP kennt hier 黃山旌節花. [3] jīng jiér huār [4] ṣūṣan legt 水仙 *shuǐxiān* nahe. Zu gūl vgl. 4077.3. [5] Zu ābdān vgl. 1407.2. Zu tarzī vgl. 1331.1. Beides zusammen ist die direkte Übersetzung von 寶相 *bǎoxiāng*, etwa „kostbares Antlitz“. [6] bǎo xiàngr huār

①GQFP Fasz. 47, Blumen 26, Gräser. ②GQFP Fasz. 46, Blumen 25, Gräser. ③GQFP Fasz. 52, Blumen 31, Gräser.

4105: Fasz. 29:61r/2132 15430–3

①kiongguri ilha[1] (*tb*) me-tog-khyung-nor. *me d'ok k'yung nor medok kiong nor* (*mo*) manzušar=a/manzušaḳa čečeg[2] *манзшига цэцэг* (*tu*) x̱āzāmā gūl[3] ḥadzima/hadzama gul[4] 瓊[花/花] *qióng huā* Hortensie, Hydrangea opuloides

②gungkeri ilha[5] (*tb*) sna-ma-dkar-po'i-me-tog. *sna ma dg'ar boi/p'oi me d'ok nama g'arboi medok* (*mo*) modun badm=a *модон бадам* (*tu*) gūng gūrī čačak *gung guri cacak* 玉[蘭/蘭][花/花] *yù lán huā* Magnolienblüte

③nimeten/imeten ilha[6] (*tb*) li-shi'i-me-tog. *lii šii me d'ok lišii medok* (*mo*) үooltu boru-yin čečeg *голт борын цэцэг* (*tu*) yax xōšbōy gūl[7] *yahe hošibei gul* 丁香[花/花] *dīng xiāng huā* Flieder

④onggoro ilha (*tb*) me-tog-brjed-pa. *me d'ok brjiyed p'a medok jiyet ba* (*mo*) yeke sir=a čečeg *их шар цэцэг* (*tu*) fārāmūš·lūq/farāmūš·lūq čačak[8] *para·muši·luk cacak* [萱/萱][花/花] *xuān huā* Hemerocallis graminea, die Blume der Vergessenheit

[1] Vgl. 瓊 *qióng+guri ilha*. [2] Vgl. BL, MKT, GZS und TB/TIS. [3] (Nur PEK:) A vokalisiert.P < A *hāzimat, hāzima*, misfortune, calamity (SG 1486). Zu gūl vgl. 4077.3. Vgl. Abb. auf S. 897. [4] PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber vgl. BL. [5] Vgl. tu. gūng gūrī+*ilha*. [6] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Hu: *imeten ilha, imeten*, An: *nimeten, imeten*. [7] Zu xōš-bōy gūl vgl. 4079.2. [8] Zu farāmūš vgl. 2371.2.

①GQFP Fasz. 37, Blumen 16. ②GQFP Fasz. 38, Blumen 17. ③GQFP Fasz. 100, Medizin 8. ④GQFP Fasz. 46, Blumen 25, Gräser.

4106: Fasz. 29:61v 15434–7

①tonggalu ilha (*tb*) me-tog-ri-dwag/dwags-zas. *me d'ok ri dowak/dowaks zas*[1] *medok ridak dzai* (*mo*) qatan čačarγan=a *хатан цацаргана* (*tu*) ḳeyik gūl.i[2] *ḳe·lik/ke'ik guli*[3] 鹿[葱/葱][花/花] *lù cōng huā* Hemerocallis fulva, L., von Hirschen gern gefressene Pflanze

②mukelu ilha (*tb*) me-tog-chu-tsong. *me d'ok cu tsong medok cu dzong* (*mo*) usun čačarγan=a *усан цацаргана* (*tu*) ṣū fiyāz čačak *su piyadz cacak* 水[葱/葱][花/花] *shuǐ cōng huā* Hyazinthe

③busehe ilha (*tb*) a-bi-ṣa.[4] *a bi xa abi ka* (*mo*) turuγ saran=a-yin čečeg *мураг сарааны цэцэг* (*tu*) yālfūz *yalpus* 百合[花/花] *bǎi hé huā*[5] rote Blüte der Wurzelknolle ma. busumda 3794.3

④morin jalmin (*tb*) zhim-thig. *zhim tiḳ šim tik* (*mo*) usun simeldeg *усан шимэлдэг* (*tu*) āṣbī čačak *asbi cacak* 馬[蓼/蓼][花/花] *mǎ liǎo huā*[6] eine kleine Art Polygonum (Bitterknöterich) mit hellroten Blüten, die ma. *suihe ilha* heißen

[1] BL, TB und PEK übereinstimmend. [2] A vokalisiert. Zu gūl vgl. 4077.3. Vgl. Abb. auf S. 897. [3] Vgl. BL und TB/TIS. [4] Vgl. Anmerkung zu 3794.2. [5] bǎi hér huār [6] má liǎo huār

①, ②GQFP Fasz. 46, Blumen 25, Gräser. ③GQFP Fasz. 47, Blumen 26, Gräser.

4107: Fasz. 29:62r/2133 15438–40

①coko ilha (*tb*) me-tog-bya-ma. *me d'ok bya ma medok jiya ma* (*mo*) ulabur aryui *улбар аргуй* (*tu*) tūxï čačak *tuhei cacak* 鷄[蘇/蘇][花/花] *jī sū huā* braune Blüte einer niedrigen, behaarten Pflanze, die für Hühner giftig ist

Eine knappe Handvoll weiterer Blumennamen findet sich in den Ergänzungen unter Blumen, 花類 4769.1–4770.1. Eine reichhaltige Auflistung exotischer, teils realer ausländischer, teils sagenhafter Blumen findet sich in den Ergänzungen unter Fremde Blumen 1–5, 異花類第一 ... 五 4771.1–4799.3.

* * * * *

Blumen, 6.

②ilha-i hacin. ningguci. (*tb*) me-tog-gi-skor. drug-pa. *me d'ok Gi sg'or druk p'a medok gi g'or jukba* (*mo*) čečeg-ün jüil. jirγuduγar. *Цэцгийн зүйл. Зургадугаар.* (*tu*) gül-nīng qışmī āltīngī[1] *gul-ning keismi altinji* [花/花][類/類]. 第六. *huā lèi. dì liù.*

③emu gargan (*tb*) rkang-gcig. *rg'ang gčik g'ang jik* (*mo*) nigen salaγ-a *нэгэн салаа* (*tu*) bir šāx[2] *bar/bir šahe*[3] 一枝 *yī zhī* ein Zweig

④fiseke (*tb*) rkang-gnyis-ma. *rg'ang gniyis ma g'ang nima* (*mo*) salburi *салбар* (*tu*) āčā šāx[2] *aca/šahe/aca šahe*[4] 分枝 *fēn zhī* verzweigt

[1] Zu gül vgl. 4077.3. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Zu šāx vgl. 0079.4. [3] PEK: Undeutlich geschrieben. [4] BL ebenfalls verbunden geschrieben, mit Korrekturspuren neben dem „č", möglicherweise wurde zuerst *ačašahe* geschrieben.

4108: Fasz. 29:62v 15441–4

①gubsu (*tb*) me-tog-phon-po. *me d'ok pon bo/p'o medok pon bo* (*mo*) küis *хүүс* (*tu*) tă *ta* [朵/朵] *duǒ* Knospe

②dabkūri taili (*tb*) me-tog-brtseg-ma. *me d'ok brtsek ma medok dzek ma* (*mo*) dabqur tosq'urtu/tosqurtu *давхар мосгуурт* (*tu*) qāt qāt *kat kat* 重臺 *chóng tái* gefüllte Blume

③jilha (*tb*) me-tog-lte-ba. *me d'ok ld'e ba medok de wa* (*mo*) toγurčuγ *моорцог* (*tu*) dāġ *dahe* [花/花] 心 *huā xīn* Stempel und Staubfäden einer Blume, Blütenkelch

④fiyentehe (*tb*) 'dab-ma. [6]*dab ma dab ma* (*mo*) keltes *хэлтэс* (*tu*) bark *barke* [花/花][瓣/瓣] *huā bàn* Blütenblatt

4109: Fasz. 29:63r/2134 15445–8

①bongko (*tb*) gang-bu. *gang bu gang bu* (*mo*) čomurliγ *цоморлиг* (*tu*) ġūnčā [v]*unca* 咕嘟[1] *gū du* Blütenknospe

②bongkonohobi[2] (*tb*) gang-bu-thogs. *gang bu toks gang bu tok* (*mo*) čomurliγtuǰi *цоморлигтож* (*tu*) ġūnčālāydū [v]*unca-laidu* 結咕嘟[3] *jiē gū du* Sprossen treiben, Knospen treiben, knospen

③fushumbi (*tb*) me-tog-kha-'bus. *me d'ok k'a [6]bus medok k'a bui* (*mo*) delgeremüi *дэлгэрмүй* (*tu*) hir ġāyādū *hir jayadu* 綻開 *zhàn kāi* aufbrechen (Blüten)

④ilambi (*tb*) me-tog-kha-phye. *me d'ok k'a pye medok k'a ciye* (*mo*) čečeglemüi *цэцэглэмүй* (*tu*) āčīlāydū *ači-laidu* 開 *kāi* (auf)blühen

[1] 花骨朵。 [2] Hauer: *bongkonombi.* [3] 結花骨朵。

4110: Fasz. 29:63v 15449–52

①ilhanambi (*tb*) me-tog-thogs. *me d'ok toks medok tok* (*mo*) čečegtümüi *цэцэгтмүй* (*tu*) ġāzlānādū [v]*adz-lanadu* 開放 *kāi fàng* Blüten bilden, Blüten bekommen, blühen gehen

②ilaka (*tb*) me-tog-rgyas. *me d'ok rgyas medok giyai* (*mo*) čečeglebe *цэцэглэв* (*tu*) āčīldī *acildi* 開了 *kāi le* aufgeblüht sein

③jaksakabi (*tb*) me-tog-dmar-po-rgyas. *me d'ok dmar p'o rgyas medok marbo giyai* (*mo*) ulayiǰi *улаӳж* (*tu*) zārlīq būlūbdū *dzar-lik bulubdu* 紅鮮 *hóng xiān* dunkelrot erblüht sein (Blumen)

④gebkeljembi (*tb*) me-tog-ldem. *me d'ok ldem medok dem* (*mo*) giltügenemüi *гилтэгнэмүй* (*tu*) čīt yāy-ġān-dīk būlūbdū[1] *cit yai-gan-dak bulubdu*[1] 鮮艷 *xiān yàn* glänzen, schimmern

[1] So auch BL.

4111: Fasz. 29:64r/2135 15453–6

①sihambi (*tb*) me-tog-brul. *me d'ok brul medok burul* (*mo*) julγuramui *зулгармүй* (*tu*) tüzüdī *tudzudi* 謝 *xiè* abfallen (Blumen, Blätter)

②hethe (*tb*) gang-bur-gyur. *gang bur gyur gang-bur giyur* (*mo*) γuursu *гуурс* (*tu*) ṣaqāq *sakak* [花/花][蒂/蒂] *huā dì* Halm, Stengel

③sulku (*tb*) me-tog-gi-gdang-po. *me d'ok Gi gdang p'o medok gi dang bo* (*mo*) čaquluur *цахлуур* (*tu*) tīk *tik* [花/花] 架 *huā jià* Blumengestell aus Bambus oder Holz

④ilhai suku (*tb*) me-tog-stug-po. *me d'ok sd'uk p'o medok duk bo* (*mo*) čečeg-ün qamquul *цэцгийн хамхуул* (*tu*) gül-nīng tūfī[1] *gul-ning tupi* [花/花] 叢 *huā cóng* Blumenteppich

[1] Zu gül vgl. 4077.3.

4112: Fasz. 29:64v 15457–60

①liyakabi/layakabi[1] (*tb*) me-tog-rnyid-pa. *me d'ok rniyid p'a medok nitba* (*mo*) γulǰiiǰi *гулзайж* (*tu*) ṣōlūšūbdū *sulo-šubdu* [蔫/蔫] 了 *niān le* wurde schlapp

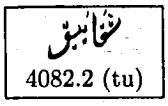
②laifarakabi (*tb*) me-tog-lhung *me d'ok l'ung medok lung* (*mo*) γ'osiiǰi/γosiiǰi *гошийж* (*tu*) ṣōlūšūb yiqılīb-dū *sulo-šub [y]ikei-libdu* [蔫/蔫] 倒 *niān dǎo* sank welk geworden um, hing welk herab

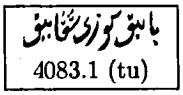
③šeterekebi (*tb*) me-tog-slar-sos. *me d'ok slar sos medok lar soi* (*mo*) sergüǰi *сэргээж* (*tu*) yāšārdī *yašardi* [蔫/蔫][葉/葉] 支生 *niān yè zhī shēng* sich erholt haben (verdurstete Pflanzen nach erquickendem Regen)

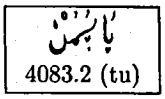
④weijuhebi[2] (*tb*) me-tog-gson. *me d'ok gson medok son* (*mo*) edegereǰi *эдгэрч* (*tu*) tirīldī *tirilti/tirildi*[3] 活了 *huó le* wurde wieder lebendig

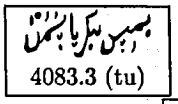
[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS: *layakabi*, Norman, Hu: *layaka*, An: *layambi.* Hauer: Dasselbe wie *layahabi.* [2] Hauer: *weijumbi.* [3] PEK: Diakritischer Punkt fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

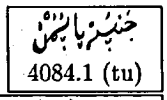
Auffällige Textstellen:

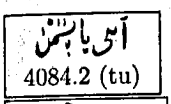

4082.2 (tu)

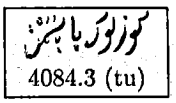

4083.1 (tu)

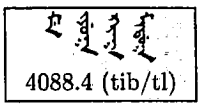

4083.2 (tu)

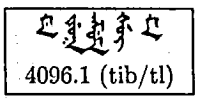

4083.3 (tu)

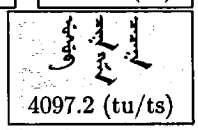

4084.1 (tu)

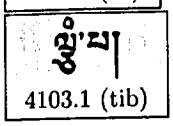

4084.2 (tu)

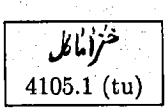

4084.3 (tu)

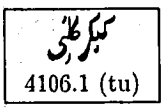

4088.4 (tib/tl)


4096.1 (tib/tl)


4097.2 (tu/ts)


4103.1 (tib)


4105.1 (tu)


4106.1 (tu)

②han-i araha sunja hacin-i hergen kamciha manju gisun-i buleku bithe. gûsici debtelin. (*tb*) rgyal-pos-mdzad-pa'i-skad-lnga-shan-sbyar-gyi-manydzu'i-skad-gsal-ba'i-me-long-. bam-po-sum-cu-pa. *rgyal p'os mdzad p'ai sg'ad lng'a šan sbyar gyi mniydzui sg'ad gsal bai me long bam p'o sum c'iyu p'a giyal boi dzat bai g'at a šan jiyar gi manju g'at sal wei me long, bambo sum juba,* (*mo*) qaγan-u bičigsen tabun jüil-ün üsüg-iyer qabsuruγsan manju ügen-ü toli bičig. γučiduγar debter. *Хааны бичсэн таван зүйлийн үсгээр хавсарсан манж үгний толь бичиг. Гучдугаар дэвтэр.* (*tu*) xān-nīng fütükan beeš qışmī qōšqān xaṭ/xaṭ mānǧū ṣöz-nīng āyrī mecīn xatī ōtūzīnǧī daftar *han-ning putug'an biyeši keismi k'ošikan hat manju sodz-ning airi mecin hati utudzenji dabtar* 御製五[體/體]清文鑑[卷/卷]三十 *yù zhì wǔ tǐ qīng wén jiàn juǎn sān shí*

Kapitel 32

Größere und kleine Vögel. Vier Abteilungen in 20 Abschnitten.

③gasha cecike-i šošohon. duin hacin. orin meyen. (*tb*) bya'i-sde. skor-bzhi. tshan-nyi-shu. *byai sde, sg'or bzhi tshan niyi šu, jiyai de, g'orši tshan nišu,* (*mo*) sibaγu bilǰuuqayi-yin quriyangγui. dörben jüil. qorin anggi. *Шувуу бялзуухайн хураангуй. Дөрвөн зүйл. Хорин анги.* (*tu*) ǧān·vār/ǧānvār qūč·qāč-nīng/qūčqāč-nīng ṣer ǧama'ı tört qışmī yigermä böläák[1] *janwar kûči·kači-ning ser jama'ei torte keismi yigerma buliyak* 鳥雀部. 四[類/類]. 二十則. *niǎo què bù. sì lèi. èr shí zé.*

32.1 Größere Vögel, 1.

④gasha-i hacin. uju. (*tb*) bya'i-skor. dang-po. *byai sg'or, dang p'o, jiyai g'or, dang-bo,* (*mo*) sibaγun-u jüil. terigün. *Шувуугны зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) ǧān·vār-nīng/ǧānvār-nīng qışmī birīnǧī[2] *janwar-ning keismi birinji* 鳥[類/類]. 第一. *niǎo lèi. dì yī.*

[1] PEK: qışmī links, böläák rechts. Zu ǧānvār vgl. 0591.1. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Zu ǧānvār vgl. 0591.1. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4114: Fasz. 30:1v 15461–4

①gasha (*tb*) bya. *bya jiya* (*mo*) sibaγu *шувуу* (*tu*) qūš[1] *kûši* 鳥 *niǎo* (größerer) Vogel

②garudai[2] (*tb*) ga-ru-ḍa.[3] *ga ru c'°a garu ja* (*mo*) ḳarudi[4] *гарьд* (*tu*) ṣïrmurġ/ṣermurġ[5] *ser·murhe/sermurhe* [鳳/鳳] *fèng* männlicher Phönix[6]

③gerudei (*tb*) khyung-mo. *k'yong/k'yung mo*[7] *cung mo* (*mo*) gerüdi *гэрьд* (*tu*) mādä ṣïrmurġ/ṣermurġ[8] *mada ser·murhe/sermurhe* 鳳 *huáng* weiblicher Phönix

④garunggû (*tb*) ka-la-bingga.[9] *g'a la bingga g'ala bingg'a* (*mo*) ḳalbingḳa[10] *галбинга* (*tu*) ūčār ṣïrmurġ/ṣermurġ[5] *ucar ser·murhe/sermurhe* 瑞鳥 *ruì niǎo* phönixartiger bunter Wundervogel, der erscheint, wenn Weltfrieden herrscht

[1] Während alle anderen Sprachen hier die gleiche Bezeichnung wie im Titel dieser Abteilung verwenden, steht im Turki nicht ǧānvār, sondern qūš. [2] Skt. *garuḍa.* [3] Skt. *garuḍa.* [4] tb. *ga-ru-ḍa.* [5] Zu ṣermurġ vgl. 0574.4. [6] Hauer: Der weibliche Phönix heißt ma. gerudei 4114.3. [7] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [8] mādä, P *māda* a female; when affixed to a noun it denotes the female (SG 1138) + ṣermurġ, vgl. 0574.4. [9] Skt. *kalaviṅka.* [10] tb. *ka-la-bingga.*

4115: Fasz. 30:2r/2137 15465–8

①horonggo cecike[1] (*tb*) gser-mong. *gser mong ser mong* (*mo*) šangšangdiu-a[2] *шаншандиа*

(*tu*) ruġ°[3] *ruhe* 金吾 *jīn wú* ein märchenhafter Vogel, der böse Einflüsse abzuhalten vermag und deshalb in vergoldeter Holzschnitzerei am Ende eines roten Stabes angebracht wird

②daipun[4] (*tb*) khyung-chen. *kyung/k'yung cen cung cen* (*mo*) qan ḳarudi *хан гарɔu* (*tu*) ḫarzäi[5] *ḫardz* 鵬 *péng* märchenhafter Riesenvogel aus der Gattung der Phönixe, Vogel Rokh

③bulehen[6] (*tb*) khrung-khrung. *krung krung cung cung* (*mo*) тоγuruu *mogopyy* (*tu*) qäq·nūṣ[7] *kak·nus* 鶴 *hè* Grus viridirostris, der mandschurische Kranich

④šanyan bulehen (*tb*) khrung-khrung-dkar-po. *krung krung dg'ar p'o cung cung g'ar bo* (*mo*) čaγan тоγuruu *цагаан могорyy* (*tu*) tūrnā *turna* 仙鶴 *xiān hè* weißer Kranich

[1] wörtl. „Ehrfurcht gebietender Vogel". [2] Skt. ?. [3] BL, TB und PEK A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 925. [4] 大鵬 *dàpéng*. [5] BL: ḥarz.ī". Arabisch? Vgl. Abb. auf S. 925. [6] Hauer: Dasselbe wie *šanggiyan bulehen*, šanyan bulehen 4115.4 und yadana 4117.1. Vgl. enduhen 4805.1, pelehen 4805.4, silehen 4806.1, sukduhen 4805.3, šeyelhen 4122.3, šenggehen 4805.2 und tejihen 4804.4. [7] P *qaqnus, qaqnos* (G. *kuknos*?), a fabulous bird, the phœnix (SG 982).

4116: Fasz. 30:2v 15469–72

①yacin bulehen (*tb*) khrung-khrung-nag-po.[1] *krung krung nak p'o cung cung nakbo* (*mo*) qar·a тоγuruu *хар могорyy* (*tu*) kök tūrnā *k'ok turna* 青鶴 *qīng hè* dunkelgrauer Kranich

②kûrcan (*tb*) khrung-khrung-mthing-ka. *krung krung mting g'a cung cung tingg'a* (*mo*) qarkir·a *хархирaa* (*tu*) kül rāṇg/rang tūrnā[2] *kul rang turna* 灰鶴 *huī hè* schwärzlicher Kranich

③ajige kûrcan (*tb*) khrung-khrung-chung-ba. *krung krung ciyung ba cung cung cung wa* (*mo*) bičiqan qarkir·a *бяцхан хархирaa* (*tu*) ḳičīḳ/ kīčīk tūrnā *kicik turna* 小灰鶴 *xiǎo huī hè* kleiner grauer Kranich

④lamurcan (*tb*) khrung-khrung-sngon-po. *krung krung sng'on p'o cung cung on bo* (*mo*) köke qarkir·a *хөх хархирaa* (*tu*) kök lag·lak *k'ok lak·lak* [藍/藍] *lán* Truthahn, Puter

[1] Hier scheint der Schreiber zu wechseln. [2] Zu rang vgl. 0038.4.

4117: Fasz. 30:3r/2138 15473–6

①yadana (*tb*) bzhad. *bzhad šat* (*mo*) al segül *ал сүүл* (*tu*) ūqār *ukar* 鵠 *hú* weißer Kranich, Schwan

②suwayan yadana (*tb*) bzhad-gser-po. *bzhad gser p'o šat šer bo* (*mo*) sir·a al segül *шар ал сүүл* (*tu*) ṣārġīš ūqār *sarġeiši ukar* [黃/黃] 鵠 *huáng hú* gelber Reiher, Vogel der Unsterblichen

③weijun (*tb*) chu-bya-mgo-dmar. *ciyu bya mgo dmar cujiya gomar* (*mo*) örbi *өрөө* (*tu*) ūlār *ular* 鶴 *guàn* Kranich

④tojin (*tb*) rma-bya. *rma bia/bya majiya* (*mo*) тоγus[1] *могос* (*tu*) ṭā·ūṣ[2] *ṭa·us/tagus*[3] 孔雀 *kǒng què* Pfau

[1] Zu mo. *toyus* vgl. 0575.2. [2] Vgl. P < A *ṭā·us* a peacock; a handsome man, etc. (SG 807). Vgl. Abb. auf S. 925. [3] Vgl. 0575.2 et passim.

4118: Fasz. 30:3v 15477–80

①huwejehengge tojin (*tb*) rma-bya'i-zlos-gar. *rma byai zlos gar ajiyai/majiyai doigar*[1] (*mo*) delgerenggüi тоγus[2] *дэлгэрэнгүй могос* (*tu*) karmä ṭa·ūṣ *k'arma ta·us/tagus*[3] 開屏孔雀 *kāi píng kǒng què* radschlagender Pfau

②šunggin gasha[4] (*tb*) chu-bya-ske-ring. *ciyu bya sg'a/sge ring cujiya gering* (*mo*) uqaγatu čaγan sibau/sibaγu *ухаам цагаан шувуу* (*tu*) āqïš ǧān·vār/ǧānvār[5] *akeiši janwar* 白鵬 *bái xián* Silberfasan

③gûwasihiya (*tb*) skyar-mo. *sg'yar mo giyar mo* (*mo*) degelei *дэглий* (*tu*) vāq *wak* 鷺鷥 *lù sī* Reiher

④lamun gûwasihiya (*tb*) skyar-mo-sngon-po. *sg'yar mo sng'on p'o giyarmo on bo* (*mo*) köke degelei *хөх дэглий* (*tu*) kök vāq *k'ok wak* 青鷺 *qīng lù* blauer Reiher

[1] PEK: „m"-Häkchen fehlt, vgl. TB. [2] Zu mo. *toyus* vgl. 0575.2. [3] Vgl. 0575.2 et passim. [4] Hauer: Neubildung für be hiyan, 白鵬 *báixián*. [5] Zu ǧānvār vgl. 0591.1.

Weitere Namen für Phönixe und Kraniche werden in den Ergänzungen unter Größere Vögel 1, 鳥類第一 4800.3–4806.4 aufgeführt.

* * * * *

Größere Vögel, 2.

①gasha-i hacin. jai (*tb*) bya'i-skor. gnyis-pa. *byai sg'or, gniyis p'a, jiyai g'or niba* (*mo*) sibaγun-u jüil. d'ed[1]. *Шувуугны зүйл. Дэд.* (*tu*) ǧān·vār·nīṇg/ǧānvār·nīṇg qışmī īkīnǧī[1] *janwar·ning keismi ikinji* 鳥[類/類]. 第二. *niǎo lèi. dì'èr.*

[1] Zu ǧānvār vgl. 0591.1. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4119: Fasz. 30:4r/2139 15481–3

②bigan-i niongkniyaha/niongniyaha[1] (*tb*) ri'i-ngang-ba. *rii ng'ang ba rii angba* (*mo*) keger·e-yin

ɣalaɣu *хээрийн галуу* (*tu*) yabā ġāz *yaba ˀadz* 鸿雁 *hóng yàn* Wildgans

③šangkûra niongkniyaha/niongniyaha[1] (*tb*) ngang-smug. *ng'ang smuk ang muk* (*mo*) šangqur' ɣalaɣu *шанхар галуу* (*tu*) qızīl tūmšūq ġāz *keidzil tumšuk ˀadz* [茶/茶] 雁 *chá yàn* Name einer großen Wildgansart mit rotem Schnabel

④kanjiha niongkniyaha/niongniyaha[1] (*tb*) ngang-nag-gtsug-dkar. *ng'ang nak gtsuk dg'ar angnak dzuk g'ar* (*mo*) qar•a qaljan ɣalaɣu *хар халзан галуу* (*tu*) föfak·līk ġāz *pupak·lik ˀadz* 賓鸿 *bīn hóng* kleine Wildgans mit rotem Schnabel und weißem Auswuchs auf dem Kopf

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: */.../ niongniyaha.*

4120: Fasz. 30:4v 15484–7

①eringge niongkniyaha/niongniyaha[1] (*tb*) ngang-skya. *ng'ang sg'ya ang giya* (*mo*) čaɣ-un ɣalaɣu *цагийн галуу* (*tu*) vaqt·līq ġāz[2] *wak·lik ˀadz*[3] [候/候] 雁 *hòu yàn* anderer Name für die ma. kanjiha niongniyaha 4119.4 genannte Wildgans, weil sie pünktlich fünf Tage nach dem „Kalten Tau" (ma. šahûrun silenggi 0058.1) eintrifft

②amba konggoro niongkniyaha/niongniyaha[1] (*tb*) ngang-chen. *ng'ang cen ang cen* (*mo*) yeke qongɣur ɣalaɣu *их хонгор галуу* (*tu*) čūng ālā būyūn ġāz *cong/cung ala buyun ˀadz*[4] [黄/黄] 杓雁 *huáng biāo yàn* große falbe Wildgans

③ajige konggoro niongkniyaha/niongniyaha[1] (*tb*) ngang-chung. *ng'ang ciyung ang cung* (*mo*) bičiqan qongɣur ɣalaɣu *бяцхан хонгор галуу* (*tu*) kičīk/kīčīk ālā būyūn ġāz *kicik ala buyun ˀadz* 小[黄/黄] 杓雁 *xiǎo huáng biāo yàn* kleine hellgelbe Wildgans

④kailun niongkniyaha/niongniyaha[1] (*tb*) ngang-rgya. *ng'ang rgya ang giya* (*mo*) qaliɣun ɣalaɣu *халуун галуу* (*tu*) ūtrālā būyūn ġāz *utra·ala buyun ˀadz* 斂雁 *liǎn yàn* braune Wildgans

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: */.../ niongniyaha.* [2] Zu vaqt vgl. 0083.4. [3] Finales „-t" von tu. vaqt entfällt. [4] PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt, vgl. BL.

4121: Fasz. 30:5r/2140 15488–91

①kiyoo niongkniyaha/niongniyaha[1] (*tb*) ngang-ba-mgo-nag. *ng'ang ba mgo nak angba go nak* (*mo*) čüi ɣalaɣu *чүү галуу* (*tu*) kičīk/kīčīk qarā bāš ġāz *kicik kara baši ˀadz* 小黑頭雁 *xiǎo hēi tóu yàn* kleine schwarzköpfige Wildgans

②cangkir niongkniyaha/niongniyaha[2] (*tb*) ngang-ba-sngo-skya. *ng'ang ba sng'o sg'ya ang ba o giya* (*mo*) čangkir ɣalaɣu *цанхир галуу* (*tu*) čaqīr ġāz *cakeir ˀadz* 秦雁 *qín yàn* gesprenkelte Wildgans des Kukunoor-Gebietes

③kûtan (*tb*) drud-drud. *drud drud jut jut* (*mo*) qotan *хотон* (*tu*) qū *ko* 淘河 *táo hé* Pelikan[3]

④hoohan (*tb*) bya-dmar. *bya dmar jiya mar* (*mo*) ulaɣan keriy•e *улаан хэрээ* (*tu*) ūqār *ukar* [莊/莊] *zhuāng* Purpurreiher

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: */.../ niongniyaha.* [2] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: */.../ niongniyaha.* Hauer: Dasselbe wie gūnggarī niongniyaha 4816.4. [3] Siehe ma. furitan 4818.2.

4122: Fasz. 30:5v 15492–5

①lamun hoohan (*tb*) khwa-ta-sngon-po. *k'owa d'a sng'on p'o*[1] *k'ada on bo* (*mo*) köke keriy•e *хөх хэрээ* (*tu*) kök bālīq·cī *k'ok balik·ci* 青[莊/莊] *qīng zhuāng* blauer Kranich

②kuringge hoohan (*tb*) bya-dmar-thong/thod-dkar.[2] *bya dmar tod dg'ar*[3] *jiyamar tot g'ar* (*mo*) quruutu keriy•e *хурууту хэрээ* (*tu*) ālā bālīq·cī *ala balik·ci* 虎斑虫 *hǔ bān chóng* schwarzgestreifter Kranich

③šeyelhen (*tb*) bya-dmar-skya. *bya dmar sg'ya jiya mar ja* (*mo*) čaɣan keriyegčin *цагаан хэрээгчин* (*tu*) čūl·lūq *cul·luk* 白鶴子 *bái hè zi* kleiner weißer Kranich

④niyo-i hoohan (*tb*) byi'u-ne-tso. *byiu ne tsho jio nedzo* (*mo*) usun keriyegčin *усан хэрээгчин* (*tu*) bālīq·cī qūš *balik·ci kûši* 水鷹 *shuǐ yīng* Sumpfreiher

[1] PEK: Eintrag teilweise durchgestrichen. Vgl. Abb. auf S. 925. [2] PEK und BL übereinstimmend, TB mit Interpretationsspielraum. Die manjurischen Umschriften legen in allen Texten bya-dmar-thod-dkar nahe. [3] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

4123: Fasz. 30:6r/2141 15496–9

①garu (*tb*) chu-bya-dkar-po. *ciyu bya dg'ar p'o cujiya g'arbo* (*mo*) qun *хун* (*tu*) dūgdūrī *duk·duri* 天[鵝/鵝] *tiān'é* Schwan (Cygnus bewickii)

②cin[1] (*tb*) chu-bya-ske-ring-mo. *ciyo/ciyu bya sg'a/sge ring mo cujiya ge ringmo* (*mo*) čin *чин* (*tu*) ç,an[•2] *can* 鷐[鵝/鵝] *rán'é* kleiner weißer Reiher

③muke tashari (*tb*) chu-rgod. *ciyu rgod cur got* (*mo*) usun tas *усан мас* (*tu*) ṣū tāṣ·qarā *su taskara* 鵚鵡 *tū qiū* Adjutant, Ciconia argala

④sohon tashari (*tb*) rgod-ser. *rgod ser got ser* (*mo*) siraqan tas *шархан мас* (*tu*) ṣerīq/ṣerīğ qūš *serik kûši* 麥[黄/黄] 鷡 *mài huáng qiū* hellgelber Storch

[1] Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis). [2] A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 925.

4124: Fasz. 30:6v 15500–3

①humudu (*tb*) thang-khrung. *tang krung tang cung* (*mo*) toduɣ *модоɣ* (*tu*) ġacīr ˀacir 鴇 *bǎo* Trappe

②todo (*tb*) khrung-dig. *krung diṅ cung dik* (*mo*) тоγудаγ *moodoz* (*tu*) qōy ġacīr *kûi ʿacir* 羊鴾 *yáng bāo* Trappe
③hūngsi[1] (*tb*) chu-skyar. *ciyu sg'yar cu giyar* (*mo*) buq·a sibaγu *бух шуөуу* (*tu*) ṣūbūq *subuk* [葦/葦] 鳥 *wěi niāo* Rohrdommel
④saibihan[2] (*tb*) skyar-leb. *sg'yar leb giyar leb* (*mo*) qalbiγantu *халбагант* (*tu*) kaṣ·mā tūmšūq *k'as·ma tumšuk* 戢[殼/殼] 子嘴 *děng ké zi zuǐ* Löffelente, Platalea leucorodia

[1] Hauer: So genannt, weil sie den Schnabel ins Wasser steckend *hūng* ruft. [2] Hauer: Dasselbe wie halbahan 4125.1.

4125: Fasz. 30:7r/2142 15504–7

①halbihan/halbahan[1] (*tb*) skyar-leb-'dra. *sg'yar leb 'dra giyarleb ja* (*mo*) qalbaγ·a *халбага* (*tu*) yaṣī tūmšūq *yesi tumšuk* (戢殼子嘴)[2] *(děng ké zi zuǐr)*[3] Löffelente, Platalea leucorodia
②wangga (*tb*) skyar-leb-dkar-po. *sg'yar leb dg'ar p'o giyarleb g'arbo* (*mo*) čaγan čoyirang/čoyirung *цагаан цөөрөн* (*tu*) bīz tūmšūq *bidz tumšuk* 鸧鶬 *jiāo jīng* Haubenreiher
③wakan (*tb*) chu-bya-ske-ring. *ciyu byon/bya sge ring cujiya gering* (*mo*) modun uqar[1] *модон ухар* (*tu*) yāmġūrčī *yamgurci* 水窪子 *shuǐ wā zi* kleine Reiherart von hellbrauner Farbe, Egretta modesta
④coohan/coogan[4] (*tb*) chu-skyar-sngon-po. *ciyo/ciyu sg'yar sng'on p'o cu giyar on bo* (*mo*) tabala *маалаа* (*tu*) būrān·čī *buranci* 鷸鴴 *zhú yù* kleiner grauer Reiher

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, Hu: *halbahan*, An: *halbihan*. Hauer: Dasselbe wie saibihan 4124.4. [2] 漢語同上 TB: 漢名同上。 [3] hàn yǔ tóng shàng [4] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *coogan*.
②EY 17 15.

Größere Vögel, 3.

①gasha-i hacin. ilaci (*tb*) bya'i-skor. gsum-pa. *byai sg'or, gsum p'a, jiyai g'or sumba,* (*mo*) sibaγun-u jüil. γurbaduγar'. *Шуөууны эргэл. Гураводугаар.* (*tu*) ğān·vār·nīng/ğānvār·nīng qışmī üčüngī[1] *janwar·ning keismi yucunji* 鳥[類/類]. 第三. *niāo lèi. dì sān.*

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4126: Fasz. 30:7v 15508–10

②ayan tashari (*tb*) bya-rgod-po. *bya rgod p'o jiya gotbo* (*mo*) turuγ tas *мураг mac* (*tu*) qarā ṣālbār *kara salbar* 老皂鵰 *lǎo zào diāo* kahlköpfiger Geier
③tashari (*tb*) rgod-thang-nag. *rgod tang nak got tang nak* (*mo*) tas *mac* (*tu*) ṣālbār *salbar* 皂鵰 *zào diāo* Geier
④dasihikû gasha (*tb*) byi'u-khra. *byiu kra/k'ra jio ca* (*mo*) šaγaqu sibaγu *шаак шуөуу* (*tu*) ālmān qūšū *alman kûši* 鷙鳥 *zhì niāo* Raubvogel

4127: Fasz. 30:8r/2143 15511–4

①yolo (*tb*) go-bo. *go bo gobo* (*mo*) yolu *ёл* (*tu*) āq bāš *ak baši* 狗頭鵰 *gǒu tóu diāo* Haliaeetus pelagicus, ein großer Seeadler
②damin (*tb*) rlag. *rlak lak* (*mo*) bürgüd *бүргэд* (*tu*) bürküt[1] *bur·gut* 鵰 *diāo* Geier
③saksaha damin (*tb*) rlag-se-bo. *rlak se bo lak sebo* (*mo*) čaγčaγai-du bürgüd *цагцаатм бүргэд* (*tu*) čaqïr bürküt *cikeir bur·gut* 接白鵰 *jiē bái diāo* 1–2-jähriger Geier
④kuri damin (*tb*) rlag-rgan. *rlak rgan lak gan* (*mo*) quruutu bürgüd *хурууm бүргэд* (*tu*) badarlïk bürküt *badar·lik bur·gut* 虎斑鵰 *hǔ bān diāo* gefleckter, d. h. alter Geier, mit dessen Schwung- und Schwanzfedern Pfeile befiedert werden

[1] Vgl. mo. *bürgüd*.

4128: Fasz. 30:8v 15515–8

①kûwa damin (*tb*) rgod-kham-pa. *rgod k'am p'a got k'amba* (*mo*) γuv·a bürgüd *гоо бүргэд* (*tu*) ṣārġīnč bürküt *sarʿenči bur·gut* [黃/黃] 白鵰 *huáng bái diāo* hellgelber Geier
②cakiri damin (*tb*) rgod-thang-dkar. *rgod tang dg'ar got tang dg'ar/g'ar*[1] (*mo*) čakir bürgüd *цахир бүргэд* (*tu*) ālā bürküt *ala bur·gut* [花/花] 白鵰 *huā bái diāo* weißgesprenkelter Lämmergeier
③isuka (*tb*) thang-dkar. *tang dg'ar tang g'ar* (*mo*) keske *хэсэх* (*tu*) āqïš bürküt *akeiši bur·gut* 白鵰 *bái diāo* Steppenadler
④yasuka (*tb*) rlag-sngon. *rlak sng'on lak on* (*mo*) boru bürgüd *бор бүргэд* (*tu*) köküš bürküt *kukuši bur·gut* 青鵰 *qīng diāo* der in Liaotung lebende Hundskopfgeier (Haliaeetus albicilla)

[1] PEK: Interferenz durch die Transliteration, vgl. TB/TIS.

4129: Fasz. 30:9r/2144 15519–22

①nimašan (*tb*) rlag-khra. ~~*rlak-zhur*~~*/rlak k'ra*[1] ~~*ca-šur*~~*/lak ca*[2] (*mo*) ǰaγalai *загалай* (*tu*) qarā tār *kara tar* [芝/芝][蘇/蘇] 鵰 *zhī ma diāo* gesprenkelter Geier
②tarbalji (*tb*) rlag-rgya-po. *rlak rgya p'o lak giyabo* (*mo*) tarbaǰï *мараасс* (*tu*) hōy qūš *hûi kûši* 團鵰 *tuán diāo* Steppenadler
③maokala (*tb*) khra-zhur. *k'ra zhur ca šur* (*mo*) šoqur qarčaγai *шохор харцгай* (*tu*) çūlū/çūlī[3] *çuli*[4] 倒[欽/歃] 鵰 *dào shà diāo* Hühnerhabicht

④karcin (*tb*) ne-le-khra-bo. *ne le k'ra bo nele ca bo* (*mo*) qalusar *халсар* (*tu*) āq bāš ṣār *ak baši sar* [花/花][鷂/鷂] 鵰 *huā yào diāo* Milan

[1] PEK: Verwechslung von Einträgen, vgl. TB/TIS. [2] PEK: Verwechslung von Einträgen. Vgl. TB/TIS. [3] Vgl. BL und TB. [4] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

4130: Fasz. 30:9v 15523–6

①hiyebele (*tb*) 'ol-ba. *ol/'ol ba olba* (*mo*) eliy•e *элэ* (*tu*) ṣār *sar* [鷂/鷂] 鷹 *yào yīng* Weihe

②baldargan (*tb*) byi'u-khra-dmar-ril. *byiu k'ara/k'ra dmar rin/ril jio ca mar ril* (*mo*) ulaγan tasi *улаан маш* (*tu*) kökụnak[•1] *k'ok•nak* 青鶻 *qīng jiān* Sperberfalke, Hühnerhabicht

③še[2] (*tb*) khral-ldig.[3] *k'ara/k'aral ldik*[4] *can/cal dik*[5] (*mo*) keremüči *хэрэмч* (*tu*) yürt•čī *yurteci* 風鷹 *fēng yīng* Milan

④gunggulungge še (*tb*) khra-sbod-can. *k'ara/k'ra sbod žiyan ca bot jan* (*mo*) öbügtü keremüči *өвөгт хэрэмч* (*tu*) föfak•lik yürt•čī *pupak•lik yurteci* 角鷹 *jiǎo yīng* Schopfmilan

[1] A vokalisiert. Vielleicht zu P *kūkū* fried egg, fritter; the cooing of a dove; a dove (SG 1063). Vgl. Abb. auf S. 925. [2] Hauer: 鷟 *shè*. [3] PEK, TB und BL übereinstimmend. Alternativer Vorschlag: khra-ldig. [4] Vgl. BL und TB/TIS. [5] Vgl. BL und TIS.

Größere Vögel, 4.

①gasha-i hacin. duici (*tb*) bya'i-skor. bzhi-pa. *byai sg'or, bzhi p'a, jiyai g'or, šiba,* (*mo*) sibaγun-u jüil. dörbedüger. *Шувуны зүйл. Дөрөвдүгээр.* (*tu*) ğān•vār•nīng/ğānvār•nīng qışmī törtīnğī/törtünğī[1] *janwar•ning keismi tortonji* 鳥[類/類]. 第四. *niǎo lèi. dì sì.*

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4131: Fasz. 30:10r/2145 15527–9

②giyahûn (*tb*) khra. *k'ra ca* (*mo*) qarčaγai *харцгай* (*tu*) qārčīğā *kar•ciga* 鷹 *yīng* Jagdfalke

③šongkon[1] (*tb*) khra-chen.[2] *k'ra cin/cen*[3] *ca cin/cen*[3] (*mo*) šongqur *шонхор* (*tu*) šūng•qār *šung•kar* 海青 *hǎi qīng* Seeadler

④šanyan šongkon (*tb*) khra-skya. *k'ra sg'ya ca giya* (*mo*) čaγan šongqur *цагаан шонхор* (*tu*) āq šūng•qār *ak šung•kar* 白海青 *bái hǎi qīng* weißer Seeadler

[1] Hauer: Neubildung für *haicing*, 海青 *hǎiqīng*. [2] PEK und BL übereinstimmend. [3] PEK und BL übereinstimmend, aber vgl. TB/TIS.

①TB: Die ganze Spalte wandert nach links, scheinbar ist das Blatt während des Schreibens verrutscht. ②EY 17 66.

4132: Fasz. 30:10v 15530–3

①cakiri šongkon (*tb*) khra-sngo-se. *k'ra sng'o se ca use/ose*[1] (*mo*) čakir šongqur *цахир шонхор* (*tu*) čāfār šūng•qār *capar šung•kar* [蔗/蔗][花/花] 海青 *lú huā hǎi qīng* weißgesprenkelter Falke

②šongkoro (*tb*) khra-dkar. *k'ra dg'ar ca k'ar/g'ar*[2] (*mo*) toyiγ'un šongqur *тойгон шонхор* (*tu*) mašrīq•dāqī šūng•qār[3] *maširik•dakei šung•kar* 海東青 *hǎi dōng qīng* weißer Seeadler des östlichen Meeres

③itulhen (*tb*) bong-khra. *bong k'ra bong ca* (*mo*) idelgü *идлэг* (*tu*) ītalgü *italgu* [兎/兔] 鶻 *tù hú* zur Hasenjagd benutzter Gierfalke

④heturhen (*tb*) bzhur-khra. *bzhur k'ra šur ca* (*mo*) turuγ ǰaγalmai *мураг загалмай* (*tu*) ṣāng ṣāng *sang sang* [攔/攔] 虎獸 *lán hǔ shòu* Habicht

[1] Vgl. TB/TIS. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [3] Zu mašrīq vgl. 0241.3. Wtl. Übersetzung des chinesischen Namens.

③Vgl. 1948.3 für den Ruf des Vogels.

4133: Fasz. 30:11r/2146 15534–7

①nacin[1] (*tb*) khra/khru'u-ɯ/.[2] *k'roo/k'rau*[3] *cau*[4] (*mo*) način *начин* (*tu*) lēčīn[6] *lecin* 鴉鶻 *yā hú* Geier

②indahûn nacin (*tb*) mgyogs-khra. *mgyoks k'ra giyok ca* (*mo*) čui način *цүү начин* (*tu*) tūrūmtāy lēčīn *duromtai/turumtai lecin*[7] 鴉鶻埡兒 *yā gú duò'ér* Gierfalke

③karanidun[8] (*tb*) khra-zhi. *k'ra zhi ca ši* (*mo*) torumtai, basa qaranidūn ke-memüi *торомтой, бас харнүдэн хэмээмүй* (*tu*) tūrūm•ṭāy *turumtai* 埡兒 *duò'ér* Sperber

④silmen (*tb*) khra-phran. *k'ra pran ca paran* (*mo*) kirγui *хяргүй* (*tu*) qïrġūy[9] *keir•ui* 雀鷹 *què yīng* Gesamtname für Habichte, Weihen und Sperber[10]

[1] Vgl. mo. *nacin*. [2] PEK und BL übereinstimmend, aber vgl. TB. [3] Vgl. TB. BL: *k'ruu*. [4] So auch BL und TB/TIS. [5] Vgl. ma. *nacin*. [6] Vgl. ma. *nacin* und mo. *nacin*. [7] PEK: 1. Wort: Diakritikum falsch positioniert, vgl. nächsten Eintrag. 2. Wort: Diakritikum nachträglich korrigiert, scheinbar durchgestrichen. Vgl. Abb. auf S. 925. [8] mo. *xaranidün*, wtl. „der Schwarzäugige". [9] Vgl. mo. *kirγui*. [10] Vgl. ma. karaltu 4823.2 und ma. yelmen 4823.3.

4134: Fasz. 30:11v 15538–41

①ayan silmen (*tb*) khra-log. *k'ra lok ca lok* (*mo*) qonin kirγui *хонин хяргүй* (*tu*) īktä qïrġūy *ikta keir•ui* 細雄 *xì xióng* Habichtmännchen

②morin silmen (*tb*) rta-khra. *rd'a k'ra da ca* (*mo*) morin kirγui *морин хяргүй* (*tu*) būz qïrġūy *budz keir•ui* [鷂/鷂] 子 *yào zi* großer Weih

③ajige hiya silmen (*tb*) byi'u-khra-chung. *byiu k'ra ciyung jio ca cung* (*mo*) bičiqan tarasu *бяцхан марс* (*tu*) cīf qïrġūy *cib keir•ui* 鷟兒 *sōng'ér* Männchen des Gabelweihs

④hiya silmen (*tb*) byi'u-khra. *byiu k'ra jio ca* (*mo*) tarasu *mapc* (*tu*) tišī qïrġūy *tiši keir'ui* 柏雄 *bó xióng* Weibchen des Gabelweihs

4135: Fasz. 30:12r/2147 15542–5

①jafata (*tb*) bya/byi-'dzin.[1] *byi ʰdzin jin dzin* (*mo*) boru *бор* (*tu*) tūrī *turi* 秋[黃/黄] *qiū huáng* freiwillig aus dem Nest gekommener Falke, Sperber, usw.

②hukšen (*tb*) rgas-khra. *rgas k'ra gai ca* (*mo*) kögsin *хөгшин* (*tu*) tūlāk *tulak* 籠鷹 *lóng yīng* im Haus gehaltener Falke

③bigan-i hukšen (*tb*) ri-khra. *ri k'ra ri ca* (*mo*) keger=e-yin kögsin *хээрийн хөгшин* (*tu*) tāš tūlāk *taši tulak* 山籠 *shān lóng* Feldsperber

④huweten (*tb*) 'ol-se. *on/ʰol se on/ol se* (*mo*) sar *cap* (*tu*) ālā qūy-rūq ṣār *ala koiruk sar* [花/花] 豹 *huā bào* Bussard

[1] PEK: Die manjurischen Umschriften legen byi-'dzin nahe, bestätigt durch BL, vgl. auch BGT. In BL sind Korrekturspuren erkennbar.

4136: Fasz. 30:12v 15546–8

①lahûta (*tb*) 'ol-ba-gro-gro. *on/ʰol ba gro gro olba jojo* (*mo*) qulatu *хулт* (*tu*) lafang ṣār *lapang sar* 白超 *bái chāo* Mäusefalke

②lamun lahûta (*tb*) 'ol-sngon. *ol/ʰol sng'on ol on* (*mo*) köke qulatu *хөх хулт* (*tu*) kök lafang ṣār *k'ok lapang sar* 黑超 *hēi chāo* blauer Mäusefalke

③ebte (*tb*) phru-gu. *pru gû pur gu* (*mo*) julǰay=a *зулзага* (*tu*) īktā *ikta* 窩雛 *wō chú* aus dem Nest genommener und zu Hause aufgezogener Falke

Größere Vögel, 5.

④gasha-i hacin. sunjaci. (*tb*) bya'i-skor. lnga-pa. *byai sg'or, lng'a p'a, jiyai g'or, aba,* (*mo*) sibaγun-u jüil. tabuduγar'. *Шувууны зүйл. Таваγаар.* (*tu*) ǧān-vār=nīng/ǧānvār=nīng qıṣmī beešīnǧī[1] *janwar=ning keismi biyešenji* 鳥[類/類]. 第五. *niǎo lèi. dì wǔ.*

[1] Zu ǧānvār vgl. 0591.1. Zu qıṣmī vgl. 0001.3.

4137: Fasz. 30:13r/2148 15549–52

①kiyakûha (*tb*) 'phyol-bya. *ʰpyon/ʰpyol bya ciyon/ciyol jiya* (*mo*) kiruγučai *харуууцай* (*tu*) ṣalkaš *sal·k'aši* 鷂鷹 *piāo yīng* Bastard von Falken, Habichten, Sperbern und dergl.

②keikuhen (*tb*) srin-khra. *srin k'ra sirin ca* (*mo*) küiküneg *хүхэгэ* (*tu*) čāǧālmāy *cagal·mai* 蝦[蚱/螟] 鷹 *há ma yīng* Wespenbussard, Pernis apivorus

③ancun gûwara (*tb*) 'ug-pa. *uḳ/ʰuḳ p'a uk ba* (*mo*) sir=a sibaγu *шар шүүгүү* (*tu*) bāy·qūš *bai·kûši* 很鶻[1] *hěn hú* Uhu

④fu gûwara (*tb*) 'ug-rgan. ~~*bya-uḳ*~~/*ʰuḳ rgan*[2] *jiya/uk uḳ/gan*[3] (*mo*) ibaγ sir=a sibaγu *яаг шар шүүгүү* (*tu*) hūy·qūš *hûi·kûši* 木[兎/兔] *mù tù* Uhu[4]

[1] TB: 狠鶻。 [2] PEK: Vorwegnahme des nächsten Eintrags, vgl. TB. [3] Vorwegnahme des nächsten Eintrags, vgl. TB/TIS. [4] Vgl. ma. gurlun gûwara 4824.4.

4138: Fasz. 30:13v 15553–6

①elben gûwara (*tb*) bya-'ug. *bya uḳ/ʰuḳ jiya uk* (*mo*) yabalaγ *явлаг* (*tu*) yāfālāq[1] *yapa·lak* [茅/茅] 鴟[2] *máo chī* Rohreule[3]

②yabulan (*tb*) 'ug-nag. *uḳ/ʰuḳ nak uk nak* (*mo*) үүyibangγu *үүйвангa* (*tu*) šūm qūš *šum kûši* 鴞鳥[4] *xiāo niǎo* Schleiereule

③hûšahû (*tb*) 'ug-gu-chung. *uḳ/ʰuḳ gû ciyung uk gu cung* (*mo*) uγulai *үүль* (*tu*) ǰūǧūndīk[5] *ǰugun·dak*[5] 夜[猫/貓] 兒 *yè māo'ér* Kauz

④yabašahû/yabšahû[6] (*tb*) dur-bya. *dur bya dur jiya* (*mo*) uulinčir' *үүлинцар* (*tu*) āyāġ·ṣīz *ayak·sydz* 鴟鴞 *chī xiāo* Waldkauz

[1] Vgl. mo. *yabalaγ*. [2] TB: 茅鴟(ohne dian). [3] Vgl. ma. mangkan gûwara 4825.3. [4] TB: 鵂鳥。 [5] So auch BL. [6] Hauer: † für *yabšakû*.

4139: Fasz. 30:14r/2149 15557–60

①humše (*tb*) srin-bya. *srin bya sirin jiya* (*mo*) urbalγu *үрвэлгүү* (*tu*) ṣerīq/ṣerīġ qūš *serik kûši* 樹[猫/貓] 兒 *shù māo'ér* Waldkauz

②suwan (*tb*) ngang-nag. *ng'ang nak ang nak* (*mo*) qar=a γalaγu *хар галуу* (*tu*) lagan tūqūṣī *lag'an tuhûsi* 鸕鷀 *lú cí* Kormoran

③suḳsuhu (*tb*) nya-khra. *niya k'ra niya ca* (*mo*) qalu mergen *халуу мэргэн* (*tu*) balīq·čī *balik·ci* 魚鷹 *yú yīng* Kormoran, Fischadler

④šanyan suḳsuhu (*tb*) khra-gtsug-dkar. *k'ra gtsuḳ dg'ar ka dzuk g'ar* (*mo*) čaγan γalaγu *цагаан галуу* (*tu*) āq balīq·čī *ak balik·ci* 白鷹 *bái jué* weiße Seeschwalbe

4140: Fasz. 30:14v 15561–4

①sisuhu (*tb*) khra-kong. *k'ra g'ong ca g'ong* (*mo*) yabalaγ γalaγu *явлаг галуу* (*tu*) tirnä balīq·čī *tarna balik·ci* 鶚 *è* Kormoranart mit tiefliegenden Augen, Fischadler

②dasukû (*tb*) khra-kong-ril. *k'ra g'ong rin/ril ca g'ong rin/ril* (*mo*) bürgüdlig γalaγu *бүргэдлэг галуу* (*tu*) qarā balīq·čī *kara balik·ci* 鵰鶚 *diāo jī* Geierscharbe

③mutulhen (*tb*) khra-ril-chen.[1] *k'ra rin/ril cin/cen*[2] *ca rin/ril cen*[2] (*mo*) itülgen γalaγu *итэлгэн галуу* (*tu*) daryā ātalgū/ītalgū[3] *darya italgu* 海鵰 *hǎi hú* großer Fischreiher

④ mulmen (*tb*) dmu-khra. *dmu g'ra/k'ra mu ca* (*mo*) kirγulig γalaγu *хяруулаг галуу* (*tu*) daryā qırġūy[4] *darya keir'ui* 海[鷁/鷁] *hăi yào* „Seehabicht", eine Art Möwe

[1] PEK, TB und BL übereinstimmend. [2] PEK und BL stimmen im Vokal überein, aber vgl. TB/TIS. [3] PEK: Buchstabe ausgelassen, vgl. BL. Zu daryā vgl. 0201.3. Vgl. Abb. auf S. 925. [4] Zu daryā vgl. 0201.3.

4141: Fasz. 30:15r/2150 15565–8

① buhere (*tb*) dmu-zhur. *dmu zhur mu šur* (*mo*) noqai γalaγu *нохой галуу* (*tu*) qïzġïš balïq·čï *keidz'eiši balik·ci* 魚狗 *yú gǒu* rotschnäbeliger Kormoran mit weißem Hals, Eisvogel

② nimargan (*tb*) dmu-sngon. *dmu sng'on mu mon/on*[1] (*mo*) noγuγan γalaγu *ногоон галуу* (*tu*) yāšïl balïq·čï *yašil balik·ci* 魚虎 *yú hǔ* blaugeflügelter Fischreiher, Eisvogel (Alcedo atthis)

③ curbi gasha (*tb*) dmu-sngo-nag. *dmu sng'o nak mu o nak* (*mo*) köke γalaγu *хөх галуу* (*tu*) köküš balïq·čï *kukuši balik·ci* 翠碧 *cuì bì* Eisvogel

④ cunu gasha (*tb*) dmu-chung. *dmu ciyong/ciyung mu cung* (*mo*) bičiqan köke γalaγu *бяцхан хөх галуу* (*tu*) çöl·lūq balïq·čï *culluk balik·ci* 翠奴 *cuì nú* kleine Eisvogelart

[1] Vgl. TB/TIS.

4142: Fasz. 30:15v 15569–71

① kilahûn (*tb*) chu-skyar. *ciyu sg'yar cu giyar* (*mo*) čaqulai *цахлай* (*tu*) šïb tūrūnggū *šib turunggo* 鷗 *ōu* Möwe

② muke hûšahû (*tb*) chu-'ug. *ciyu uḳ/[5]uḳ cu uk* (*mo*) usun uγulai *усан уул* (*tu*) ṣū çūġūndïk[1] *su çugun·dak*[2] 水鴉 *shuǐ xiāo* eine der Eule ähnliche Möwe

[1] BL: ṣū çūġūndik. [2] So auch BL.

Fortgesetzt in den Ergänzungen mit der Abteilung Größere Vögel 5 鳥類第五 4828.4–4835.2.

* * * * *

Größere Vögel, 6.

③ gasha-i hacin. ningguci. (*tb*) bya'i-skor. drug-pa. *byai sg'or, druḳ p'a, jiyai g'or, jukba,* (*mo*) sibaγun-u jüil. jïrγuduγar'. *Шуөуүнии зүйл. Зургадугаар.* (*tu*) ğān·vār=nïng/ğānvār=nïng qışmī āltïnğï[1] *janwar=ning keismi altinji* 鳥[類/類]. 第六. *niǎo lèi. dì liù.*

④ junggiri coko (*tb*) gser-mong. *gser mong ser mong* (*mo*) kemerlig kirγuul *хэмэрлэг хяруул* (*tu*) kātī rang tūxï[2] *k'ati rang tuh'ai/tuhei*[3] 錦雞 *jǐn jī* Goldfasan

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Zu rang vgl. 0038.4. [3] Vgl. BL.

4143: Fasz. 30:16r/2151 15572–5

① suihitu/suihetu coko[1] (*tb*) bya-sha-gor-can. *bya ša gor ryan/jiyan*[2] *jiya ša g'or jan* (*mo*) čačuγtu/sačuγtu kirγuul *цацагт хяруул* (*tu*) fūfay·šak·lïk tūxï *popai·šak·lik tuh'ai/tuhei*[3] 吐綬雞 *tǔ shòu jī* Truthahn

② temege coko (*tb*) bya-rnga-wang. *bya rng'a wang jiya a wang* (*mo*) temegeljïn kirγuul *тэмээлжин хяруул* (*tu*) ūštūr murˇġ/murġ[4] *ušitur murhe* 駝雞 *tuó jī* der Vogel Strauß

③ yahana coko[5] (*tb*) bya-wang. *bya wang jiya wang* (*mo*) qatun qaraγ=a *хаман хаpаа* (*tu*) qarām·tïl murˇġ/murġ[6] *karam·til murhe* 火雞 *huǒ jī* Truthahn

④ gûnggala coko (*tb*) bya-ra-ma. *bya ra ma jiya rama* (*mo*) qadan qaraγ=a *хадан хаpаа* (*tu*) tāğī·lïk murˇġ/murġ[7] *taji·lik murhe* 鷓雞 *hé jī* langschwänziger Reevesfasan

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *suihetu [...].* [2] Vgl. TB. [3] Vgl. BL. [4] P *uštur murġ* (Skt. ushṭra) oystrich (SG 63), wtl. Kamel-Vogel, Wortbildung analog zu 駝雞 *tuóniǎo.* Vgl. Abb. auf S. 925. [5] Hauer: Neubildung für *hogi,* 火雞 *huǒjī.* [6] murġ zu P *murġ* bird, fowl; anything flying either on the wings as a bee or by means of membranes as a bat (SG 1216f). Vgl. Abb. auf S. 925. [7] Zu tāğī vgl. 4209.2. Zu murġ vgl. 4143.3. Vgl. Abb. auf S. 925.

4144: Fasz. 30:16v 15576–9

① alhari coko (*tb*) 'ja'-bya. [5]ryā/[5]jiyā bya[1] *jiya jiya* (*mo*) alaγ kirγuul *алаг хяруул* (*tu*) ālā būyūn murˇġ/murġ[2] *ala buyun murhe* 山[花/花] 雞 *shān huā jī* buntgeflecktes Feldhuhn der Provinz 福建 *Fújiàn*

② genggele coko (*tb*) bya-ra-sngon. *bya ra sng'on jiya ra on* (*mo*) köke qadan qaraγ=a *хөх хадан хаpаа* (*tu*) föfak·lïk murˇġ/murġ[3] *popok·lik murhe* 鴇 *jiè* schwarzgelbe, langgeschwänzte Fasanenart, ähnlich dem ma. gûnggala coko 4143.4

③ jihana coko (*tb*) bya-sgro-mig-can. *bya sgro miḳ jiyan jiya jomik jan* (*mo*) altan nidütü ularu *алтан нүдэт улаг* (*tu*) yāšïl köz·lük murˇġ/murġ[4] *yašil k'odz·luk murhe* 金錢雞 *jīn qián jī* mongolischer Ringfasan

④ satangga coko (*tb*) gong-ma-sreg. *kong/gong ma srek*[5] *kongma/gongma sarek/serek*[5] (*mo*) köke noγturuu *хөх ноотруу* (*tu*) çïfār/cïfār murˇġ/

murġ[6] *cipar murhe* 松雞 *sōng jī* gelbgesprenkeltes mongolisches Haselhuhn

[1] PEK: Graphische Verkürzung der Silbe. Vgl. Abb. auf S. 925. [2] Zu murġ vgl. 4143.3, wtl. „rothalsiger Vogel". Vgl. Abb. auf S. 925. [3] Zu murġ vgl. 4143.3. Vgl. Abb. auf S. 925. [4] Zu murġ vgl. 4143.3, wtl. „grünäugiger Vogel". Vgl. Abb. auf S. 925. [5] PEK: Diakr. defektiv, vgl. TB. [6] Zu čīfār vgl. 3219.3. Zu murġ vgl. 4143.3. Vgl. Abb. auf S. 925.

4145: Fasz. 30:17r/2152 15580–3

①niyo coko (*tb*) chu-bya. *ciyu bya cu jiya* (*mo*) doγulang qančir *доголон ханчир* (*tu*) dūkūr muṛ°ġ/murġ[1] *dukur murhe* 水雞 *shuǐ jī* Sumpfhuhn

②simelen coko (*tb*) 'dam-bya. [6]*dam bya dam jiya* (*mo*) šalba qančir *шалба ханчир* (*tu*) čūlāq muṛ°ġ/murġ[2] *culak murhe* 澤雞 *zé jī* Sumpfhuhn

③ajige niyo coko (*tb*) chu-byi'u. *ciyu byiu cu jio* (*mo*) bičiqan doγulang qančir *бяцхан доголон ханчир* (*tu*) kičīk/kīčīk dūkūr muṛ°ġ/murġ[3] *kicik dukur murhe* 小水雞 *xiǎo shuǐ jī* kleines Wasserhuhn

④horki (*tb*) gong-yag. *gong yak gong yak* (*mo*) ularu *улар* (*tu*) ṣūlaymān-līq muṛ°ġ/murġ[4] *sulaiman·lik murhe* 鶻雉 *zī zhì* Auerhuhn

[1] Zu murġ vgl. 4143.3. Vgl. Abb. auf S. 925. [2] Zu murġ vgl. 4143.3. Vgl. auch P *čāl* u. a. name of a certain water-fowl, moorhen (SG 386). Vgl. Abb. auf S. 925. [3] Zu ṣermurġ vgl. 0574.4. Vgl. Abb. auf S. 925. [4] P < A *sulaimān* Solomon (SG 695) + murġ vgl. 4143.3, wtl. „Salomonshuhn". Vgl. Abb. auf S. 925.

4146: Fasz. 30:17v 15584–7

①niyekserhen (*tb*) ngang-yag. *ng'ang yak ang yak* (*mo*) kitad qanggiruu *хятад хангирүү* (*tu*) ṣārġīnč muṛ°ġ/murġ[1] *sarıenči murhe* 田洞雞 *tián dòng jī* in FÚJIÀN vorkommender Vogel mit gelbem Kopf, schwarzem Rücken, gelbgeränderten Federn und hohen Beinen, der Fische und Krebse frißt

②itu[2] (*tb*) sreg-pa. *srek p'a serek ba* (*mo*) itaγu *ямуу* (*tu*) miyānä muṛ°ġ/murġ[3] *miyana murhe* 半翅 *bàn chì* graues Feldhuhn, Bambushuhn (Bambusicola thoracica)[4]

③engge fulgiyan itu (*tb*) sreg-mchu-dmar. *srek mciyu/mcu dmar serek cumar* (*mo*) qosiγu ulaγan itaγu *хошуу улаан ямуу* (*tu*) kak·līk *k'ak·lik* 石雞 *shí jī* rotschnäbeliges Steinhuhn

④cuse moo-i itu (*tb*) snyug-bya. *sniyuḳ bya niyuk jiya* (*mo*) qulusun modun-u itaγu *хулсан модны ямуу* (*tu*) čīl muṛ°ġ/murġ[1] *cil murhe* 竹雞 *zhú jī* in Bambuswäldern nistender hühnerartiger Vogel

[1] Zu murġ vgl. 4143.3. Vgl. Abb. auf S. 925. [2] Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis). [3] Vielleicht zu P *miyāna*, vgl. 0806.4 + Zu murġ vgl. 4143.3. Vgl. Abb. auf S. 925. [4] Vgl. ma. gituku 4838.1.

4147: Fasz. 30:18r/2153 15588–90

①nuturu (*tb*) ong-log. *ong lok ong lok* (*mo*) noγturu *ноотруу* (*tu*) čīl *cil* 沙雞 *shā jī* Haselhuhn

②fiyelenggu (*tb*) sreg-pa. *srek p'a serek ba* (*mo*) qakiliγ *хахилаг* (*tu*) baġïrtāq *bageir·tak* 樹雞 *shù jī* Haselhuhn

③jasei amargi fiyelenggu (*tb*) ri'i-sreg. *rii srek serek/rii serek*[1] (*mo*) aru qakiliγ *ар хахилаг* (*tu*) ṣardakī/čaddakī> baġïrtāq[2] *ċatdaki/catdiki bageir·tak*[3] 北樹雞 *běi shù jī* mongolische Tetrastes bonasia

[1] Eintrag unvollständig, vgl. TB/TIS. [2] BL: Schriftbild läßt mit großem Wohlwollen auch Interpretation als čaddaki zu, vgl. TB. [3] Vgl. BL und TB/TIS.

Größere Vögel, 7.

④gasha-i hacin. nadaci. (*tb*) bya'i-skor. bdun-pa. *byai sg'or, bdun p'a, jiyai g'or, dunba,* (*mo*) sibaγun-u jüil. doluduγar[1]. *Шувууны зүйл. Долдугаар* (*tu*) ğān·vār=nīng/ğānvār=nīng qışmī yetīnğī[1] *janwar=ning keismi yetinji* 鳥[類/類]. 第七. *niǎo lèi. dì qī.*

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4148: Fasz. 30:18v 15591–4

①ulhûma (*tb*) ti-phu. *d'i pu dipu* (*mo*) γuryuul, basa kiryuul kememüi *гургуул, бас хяргуул хэмээмүй* (*tu*) qïrġūl *keirıul* 野雞 *yě jī* Fasan

②fa ulhûma (*tb*) ti-nag. *d'i nak dinak* (*mo*) qur γuryuul *хур гургуул* (*tu*) qarām·tīl qïrġūl *karam·til keirıul* 烏雉 *wū zhì* Birkhahn

③nikan ulhûma[1] (*tb*) ti-phu-mjug-ring. *d'i pu mryuḳ/mjiyuḳ ring dipu juk ring* (*mo*) kitad γuryuul, basa nanggiyad γuryuul kememüi[2] *хятад гургуул, бас нангиад гургуул хэмээмүй* (*tu*) xıṭāy qïrġūl *heitai keirıul* 雉雞 *zhì jī* chinesischer Fasan

④juwaringga junggidei (*tb*) dbyar-gyi-ti-phu. *tbyar/dbyar gyi d'i pu*[3] *yarji dipu* (*mo*) jusqan üjeskülengtü *зусхан үзэсгэлэнт* (*tu*) fūrmūy qïrġūl *pur·mui keirıul* 夏翟 *xià dí* Bergfasan im leuchtenden Sommerkleid

[1] Hauer: Neubildung für *j'i gi*, 雉雞 *zhìjī*. [2] mo. *nanggiyad*: 南家 *Nánjiā*. [3] PEK: Diakritikum fehlt.

4149: Fasz. 30:19r/2154 15595–8

①ala ulhûma (*tb*) rdzung-ti. *rdzung t'i/d'i dzung-di* (*mo*) ködege-yin γuryuul *хөдөөгийн гургуул* (*tu*) āl·ā qïrġūl *ala keirıul* 原鳥 *yuán niǎo* Schneehuhn

②šanyan ulhûma (*tb*) ti-skya. *d'i sg'ya di giya* (*mo*) čaγan γuryuul *цагаан гургуул* (*tu*) āq qïrġūl *ak keirıul* 白雉 *bái zhì* weißer Fasan

③ fiyangga ulhûma (*tb*) ti-khra. *d'i k'ra dica* (*mo*) üjemjitü үurүuul *үзэмжит гургуул* (*tu*) rang·lïk qïrġūl[1] *rang·lik keirᵛul* [翬/鷅][2] *huī* Königsfasan
④ mederi ulhûma (*tb*) mtsho'i-ti-phu. *mtshoi d'i pu tshoi dipu* (*mo*) qarᵛa үurүuul *хар гургуул* (*tu*) qarā qïrġūl *kara keirᵛul* 海雉 *hǎi zhì* dem Fasan ähnlicher schwarzer Seevogel

[1] Zu rang vgl. 0038.4. [2] EY 17 76.
④ EY 17 75.

4150: Fasz. 30:19v 15599–602

① alin-i ulhûma (*tb*) ri'i-ti-phu. *rii d'i pu rii dipu* (*mo*) aүulan-u үurүuul *үүлын гургуул* (*tu*) tāġ qïrġūl *tak keirᵛul* 山雉 *shān zhì* Königsfasan
② koksin ulhûma (*tb*) ti-phu-sing-sing-. *d'i pu sing sing dipu sing sing* (*mo*) daүun-u үurүuul *дүүны гургуул* (*tu*) bāldīr qïrġūl *baldir keirᵛul* 鴿雉 *qú zhì* „Gackerfasan" nennt man den Fasan, weil er ein Gewitter vorher weiß und dann gackert
③ becun ulhûma (*tb*) 'dzing-ti. [6]*dzing d'i dzingdi* (*mo*) keregülči үurүuul *хэргүүч гургуул* (*tu*) čōqūš·ġāq qïrġūl *cokûši·kak keirᵛul* 奮雉 *fèn zhì* Kampffasan
④ fenihe ulhûma (*tb*) ti-khyu. *d'i kyu/k'yu di kyo* (*mo*) үurүuuldai *гургуулдай* (*tu*) ḏūrzām/dūrlām qïrġūl[1] *durlam keirᵛul*[2] [冠/寇] 雉 *kòu zhì* in Schwärmen fliegender taubengroßer Fasan

[1] Vgl. BL. [2] So auch BL.
① EY 17 76. ④ EY 17 50, 60.

4151: Fasz. 30:20r/2155 15603–6

① šoron (*tb*) ti-[l]gros. *d'i [6]gros di joi* (*mo*) čurba *цураа* (*tu*) čüğä *cuja* 鷁 *liù* junger Vogel, junger Fasan, junge Gans, junge Ente

Weitere Fasanenarten werden in den Ergänzungen, Größere Vögel 6, 鳥類第六, genannt.
* * * * *

② bigan-i niyehe (*tb*) byes-kyis-ngur-ba.[1] *byesi/byes k'yi/g'yis ng'ur p'a/ba jiyei gi urba* (*mo*) keger·e-yin nuүusu *хээрийн нугас* (*tu*) yabā ȫrdīk[2] *yaba ordak/urdak*[3] 野鴨 *yě yā* Wildente
③ yangsimu niyehe (*tb*) ngur-khra. *ng'ur k'ra ur ca* (*mo*) ken dondui *хэн дондоӳ* (*tu*) karᵛrak ȫrdīk[2] *k'arᵛrak ordak/urdak*[4] 冠鴨 *guān yā* Haubenente
④ ajige yangsimu niyehe (*tb*) ngur-khra-chung-ba. *ng'ur kra/k'ra ciyong/ciyung ba urca cungwa* (*mo*) bičiqan ken dondui *бяцхан хэн дондоӳ* (*tu*) kičīk/kīčīk ālā ȫrdīk[2] *kicik ala ordak/urdak* 小冠鴨 *xiǎo guān yā* kleine Haubenente

[1] PEK: ngur-ba sieht aus wie dur-ba. Passim so bis 4153.4. [2] So auch BL. [3] PEK: Für die Vokalisierung von hier bis 4153.4 vgl. 4842.3–4849.2 und 4966.2–4967.3. [4] PEK: Fälschlich gesetztes Diakritikum durchgestrichen. Vgl. Abb. auf S. 925.
① EY 17 9.

4152: Fasz. 30:20v 15607–10

① borjin niyehe[1] (*tb*) ngur-ljang-. *ng'ur ldzang ur jiyang* (*mo*) borǰin nuүusu *боржин нугас* (*tu*) ṣōnā ȫrdīk[2] *sona ordak/urdak* [蒲/蒲] 鴨 *pú yā* der grünköpfigen Hausente ähnliche Wildente
② tarmin niyehe[3] (*tb*) ngur-ljang-. *ng'ur ldzang ur jiyang* (*mo*) tarmin nuүusu *тармин нугас* (*tu*) gaġīk ȫrdīk[4] *g'ajak ordak/urdak* (蒲鴨)[5] *pú yā*[6] der grünköpfigen Hausente ähnliche Wildente
③ kaltara niyehe (*tb*) ngur-rgya. *ng'ur rgya ur giya* (*mo*) qaltar nuүusu *халтар нугас* (*tu*) qōbā ȫrdīk[2] *koba ordak/urdak* 麻鴨 *má yā* Wildente mit gleißendem Gefieder
④ yargican niyehe (*tb*) ngur-ljang-chung-ba. *ng'ur ldzang ciyung ba ur jiyang cungwa* (*mo*) noүtumal nuүusu *ноотмол нугас* (*tu*) fatak ȫrdīk[2] *patak ordak/urdak* 皮[葫/葫][蘆/蘆] *pí hú lú* kleiner Steißfußtaucher

[1] Hauer: Dasselbe wie tarmin niyehe 4152.2. [2] So auch BL. [3] Hauer: Dasselbe wie borjin niyehe 4152.1. [4] So auch BL. A vokalisiert. [5] 漢名同上 [6] hàn míng tóng shàng

4153: Fasz. 30:21r/2156 15611–4

① borboki niyehe (*tb*) ngur-ljang-[l]dra. *ng'ur ldzang* [6]*dra ur jiyang ja* (*mo*) šangqur nuүusu *шанхар нугас* (*tu*) ṣūġṣūr *suhe·sur* 泥跲踏[1] *ní kē tà* Krickente
② dudu niyehe (*tb*) ngur-mgo-khra. *ng'ur mgo k'ra ur goca* (*mo*) tosqu toluүai nuүusu *мосох толгой нугас* (*tu*) qïzġïnč karᵛrak ȫrdīk[2] *keidᵛenči k'arrak ordak/urdak* 紫頭鴨 *zǐ tóu yā* Teichhuhn
③ alhacan niyehe (*tb*) ngur-khra-cha. *ng'ur kra/k'ra ciya ur caca* (*mo*) qui alaү nuүusu *хүй алаг нугас* (*tu*) çār karᵛrak ȫrdīk[2] *car g'arrak/k'arrak ordak/urdak* 羅紋鴨 *luó wén yā* weißgemusterte Wildente
④ bulhacan niyehe (*tb*) ngur-khra-khra. *ng'ur kra/k'ra kra/k'ra ur caca* (*mo*) qui bulaү nuүusu *хүй булаг нугас* (*tu*) çifār/cīfār karᵛrak ȫrdīk[3] *cipar g'arrak/k'arrak ordak/urdak* 文鶾鴨 *wén hàn yā* Buntente

[1] HYDZD: 跲〔跲蹬蹬〕象声词。踏❶跳。Wahrscheinlicher ist hier das Wort *geda*, das in verschiedenen Schreibungen auftaucht. [2] So auch BL. [3] So auch BL. Zu cīfār vgl. 3219.3.

Fortsetzung in den Ergänzungen, Abteilung Größere Vögel 7, 鳥類第七 4842.2.

* * * * *

Größere Vögel, 8.

①gasha-i hacin. jakûci (*tb*) bya'i-skor. brgyad-pa. *byai sg'or, brgyad p'a, jiyai g'or, giyatba* (*mo*) sibaγun-u jüil. naimaduγar. *Шувууны зүйл. Наймдугаар.* (*tu*) ǧān·vār·nīng/ǧānvār·nīng qışmī şakizīnǧī[1] *janwar·ning keismi sakidzenji* 鳥[類/類]. 第八. *niǎo lèi. dì bā.*

[1] Zu ǧānvār vgl. 0591.1. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4154: Fasz. 30:21v 15615–7

②ijifun niyehe (*tb*) ngang-ser. *ang/ng'ang ser*[1] *ang ser* (*mo*) uran qajīn *уран хажин* (*tu*) qōšmāq ördak/ördīk[2] *košimak ordak/urdak* [鴛/鴛] 鴦 *yuān yāng* Mandarinente, das Symbol dauernder Verliebtheit und ehelicher Treue

③irgece niyehe (*tb*) ngur-ser. *ng'ur ser ur ser* (*mo*) qarqamai nuγusu *хархмай нугас* (*tu*) tūtūš ördak/ördīk[2] *tutuši ordak/urdak* 鷫[鸛/鵝][3] *xī chì* anderer Name für die Mandarinente

④lama niyehe (*tb*) gser-ngang. *gser ng'ang ser ang* (*mo*) lam·a nuγusu, basa blam·a sibau/sibaγu kememüi *лам нугас, бас лам шувуу хэмээмүй* (*tu*) ħāng·ǧīrt *hang'eirte* 土[鴛/鴛] 鴦 *tǔ yuān yāng* gelbe Wildente

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [2] So auch BL. [3] HYDZD 2019ru: 鷫 xī 〔鷫鵝〕水鸟名。Drei Tropfen Wasser bei 鸛: vermutlich Dittographie. HYDZD 2017rm: 鸛同“鷺”。HYDZD 2014lm: 鷫 chì 〔鷫鷫〕同“鷫鵝”。见“鷫”。

4155: Fasz. 30:22r/2157 15618–21

①anggir niyehe (*tb*) ang-gi-ra.[1] *ang Gi ra anggi ra* (*mo*) anggir nuγusu *ангир нугас* (*tu*) şerīg ördak/ördīk[2] *serik ordak/urdak* [黃/黃] 鴨 *huáng yā* große gelbliche Wildente

②socili niyehe (*tb*) ngur-phod. *ng'ur pod ur pot* (*mo*) soγsur nuγusu *согсор нугас* (*tu*) kičīk/kīčīk qōyrūq ördak/ördīk[2] *kirik/kicik koiruk ordak/urdak* 小尾鴨 *xiǎo wěi yā* kleine Wildente mit spitzem Schwanz und weißen Tüpfeln auf dem Leib

③ija niyehe (*tb*) ngur-phan/phran.[3] *ng'ur paran/pran ur paran* (*mo*) ajir nuγusu *ажир нугас* (*tu*) yekān ördak/ördīk[4] *yeg'an ordak/urdak* [小/水][葫/葫][蘆/蘆][5] *xiǎo hú lú* Stockente

④niojan niyehe[6] (*tb*) ngur-ril. *ng'ur rin/ril ur rin/ril* (*mo*) nidurγ·a nuγusu *нударга нугас* (*tu*) mirak ördak/ördīk[2] *mirak ordak/urdak* (水葫蘆)[7] *(xiǎo hú lu)*[8] Krickente

[1] Skt. *angira*, „Rebhuhn“. [2] So auch BL. [3] PEK: Die manjurischen Umschriften legen ngur-phran nahe, durch BL bestätigt. [4] BL: Buchstabe fehlt, yekān ödak [sic!]. [5] Vgl. BL und TB. [6] Hauer: Dasselbe wie ija niyehe 4155.3. [7] 漢名同上 [8] hàn míng tóng shàng

4156: Fasz. 30:22v 15622–5

①kanggû niyehe (*tb*) ngur-nya-zan.[1] *ng'ur niye/niya zan*[2] *ur niye/niya dzan*[2] (*mo*) bokiy·a nuγusu *бохио нугас* (*tu*) balīq·čī ördak/ördīk[3] *balik·ci ordak/urdak* 魚鴨 *yú yā* schwarzes Wasserhuhn, Fulica atra

②jukjuhu niyehe (*tb*) ngur-nag-khra. *ng'ur nak k'ra ur nakca* (*mo*) šungγači alaγ *шунгаач алаг* (*tu*) qarā fāyčā ördak/ördīk[3] *kara paica ordak/urdak* 黑[脚/腳] 鴨 *hēi jiǎo yā* schwarzfüßige Wildente, die vorzüglich taucht

③cunggur niyehe (*tb*) ngur-sha-zan. *ng'ur ša za/zan ur šadzan* (*mo*) čörükü nuγusu *чөрх нугас* (*tu*) qōlāng şā ördak/ördīk[3] *kolang sa ordak/urdak* 油[葫/葫][蘆/蘆] *yóu hú lú* Krickente

④cikiri niyehe (*tb*) ngur-mig-skya. *ng'ur mik sg'ya ur mik giya* (*mo*) čakir nuγusu *цахир нугас* (*tu*) balīq köz ördak/ördīk[3] *balik k'odz ordak/urdak* 玉眼鴨 *yù yǎn yā* Wildente mit weißlichen Stellen an Augen und Schnabel

[1] PEK und BL übereinstimmend. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] So auch BL.

4157: Fasz. 30:23r/2158 15626–9

①alha niyehe[1] (*tb*) ngur-khra-bo. *ng'ur kra/k'ra bo ur cabo* (*mo*) alaγ nuγusu *алаг нугас* (*tu*) ālāmāč ördak/ördīk[2] *ala·mači ordak/urdak* [花/花] 鴨 *huā yā* gefleckte Ente

②alhari niyehe (*tb*) ngur-khra-chung. *ng'ur kra/k'ra ciyong/ciyung ur cacung* (*mo*) oturγ·a-du alaγ nuγusu *отгом алаг нугас* (*tu*) ālā şarǧīnč ördak/ördīk[2] *ala sar·enči ordak/urdak* 建[華/華] 鴨 *jiàn huā yā* Rothalstaucher

③aka niyehe (*tb*) ngur-gyad. *ur/ng'ur gyad ur giyat* (*mo*) böke angγatu *бөх ангам* (*tu*) balīqǧä āmrāq ördak/ördīk[2] *balik·ga amirak ordak/urdak* [落/落] 河 *luò hé* Krickente

④karan kalja (*tb*) khwa-zhur. *k'owa šur/zhur k'a šur* (*mo*) qaraγun'·a/qaraγun·a qaljan *хараγна халзан* (*tu*) hūrlūq ördak/ördīk[2] ~~*hur·uk·ordak*~~*/hur·luk urdak*[3] 骨頂 *gū dǐng* schwarzes Bleßhuhn

[1] PEK: Pinsel abgerutscht. Vgl. Abb. auf S. 925. [2] So auch BL. [3] PEK: „ᵏ-Horn fehlt.

4158: Fasz. 30:23v 15630–3

①yengguhe (*tb*) ne-tso. *ne tso ne dzo* (*mo*) toti *момъ* (*tu*) yāšīl šātūtī *yašil šatuti* [鸚/鸚] 鵡 *yīng wǔ* großer Papagei

②garudangga yengguhe (*tb*) pingga-chung.[1] *bi/p'i ng'a ciyung*[2] *bingk'a cung* (*mo*) ḳalabingḳaliɣ toti[3] *галабингалиг момъ* (*tu*) ṣer·murġ/ṣermurġ šātūtī[4] *ser·murhe/sermurhe šatuti* [鳳/鳳] 凰 [鸚/鸚] 鵡 *fèng huáng yīng wǔ*[5] bunter Phönixpapagei

③sebjengge yengguhe (*tb*) pingga-skyid. *p'i ng'a sg'yid*[6] *bingk'a git* (*mo*) iryaltu/jiryaltu toti[7] *жаргалт момъ* (*tu*) xōšālīq šātūtī[8] *hušalik šatuti* 時樂鳥 *shí lè niǎo* anderer Name für den ma. garudangga yengguhe 4158.2

④yenggehe (*tb*) ne-tso-chung-ba. *ne tso ciyung ba neso/nedzo cungwa*[9] (*mo*) bičiqan toti *бяцхан момъ* (*tu*) šātūtī *šatuti* [鸚/鸚] 哥 *yīng gē*[10] kleiner Papagei

[1] Skt. *piṅga*, „braun". [2] Vgl. TB. [3] tb. *ka-la-bingga*+mo. *-liy toti*. [4] Zu ṣermurġ vgl. 0574.4. für *šatuti* vgl. P *ṭūṭī* a parrot (SG 821). [5] fèng kuang yīng wǔr [6] Erste Silbe fehlt. [7] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [8] Zu xōšāl vgl. 1697.2. [9] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [10] yīng ger

①SHJ: (xishan-1:17) [黃山] 有鳥焉，其狀如鴝，青羽赤喙，人舌能言，名曰鸚鵡。

4159: Fasz. 30:24r/2159 15634–6

①suwayan yenggetu (*tb*) ne-tso-ser-po. *ne tso ser p'o nedzo serbo* (*mo*) sir=a toti *шар момъ* (*tu*) ṣerīġ ṣōfayā *serik sopaya* [黃/黃] 丁香鳥[1] *huáng dīng xiāng niǎo* kleiner grüner Papagei mit gelbem Hals und gelber Brust

②niowanggiyan yenggetu (*tb*) ne-tso-ljang-gu. *ne tso ljiyang gû nedzo jiyang gu* (*mo*) noγuγan toti *ногоон момъ* (*tu*) yāšīl ṣōfayā *yašil sopaya* [綠/綠] 丁香鳥 *lǜ dīng xiāng niǎo* „grüner Fliedervogel"

③yenghuhe[2] (*tb*) ne-tso-mo. *ne tso mo nedzo mo* (*mo*) qatun toti *хаман момъ* (*tu*) mādä ṣōfayā[3] *mada sopaya* 木[侯/侯] *mù hóu* eine Papageienart, bzw. Weibchen eines Papageis

[1] 黃丁香鳥 [2] Hauer: *yenggehe i emile be, yenghuhe sembi.* Das Weibchen eines kleinen Papageis nennt man *yenghuhe.* [3] Zu mādā vgl. 4114.3.

Fortsetzung in den Ergänzungen, Abteilung Größere Vögel 8, 鳥類第八 4849.3.

* * * * *

Größere Vögel, 9.

④gasha-i hacin. uyuci. (*tb*) bya'i-skor. dgupa. *byai sg'or, dgû p'a, jiyai g'or, guba,* (*mo*) sibaγun-u jüil. yisüdüger'. *Шувуны зүйл. Есдүгээр* (*tu*) ğān·vār=nīng/ğānvār=nīng qışmī tōqōzīnğī/tōqōzūnğī[1] *janwar=ning keismi tokodzunji* 鳥[類/類]. 第九. *niǎo lèi. dì jiǔ.*

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4160: Fasz. 30:24v 15637–40

①bangguhe (*tb*) khyim-bya-nag-po. *kyim/k'yim bya nak p'o*[1] *kimjiya nakbu/nakbo*[2] (*mo*) qar=a toti *хар момъ* (*tu*) ğīgdäčī *jikdaci* 八哥 *bā gē* Mainah[3]

②kiongguhe (*tb*) yang-khyim-bya-nag-po. *yang kyim/k'yim bya nak p'o*[1] *yang kimjiya nakbu/nakbo*[2] (*mo*) qaraγčin toti *харагчин момъ* (*tu*) zāk·čī *dzakci* 鸐鵊 *qú yù* Mainah[4]

③cinjiri[5] (*tb*) khyim-bya. *kyim/k'yim bya kimjiya* (*mo*) čeče/čečen toti[6] *цэцэн момъ* (*tu*) āqīš ğīgdäčī *akeiši jikdaci* 了哥 *liǎo gē* Atzel, Eulabes religiosa

④saksaha (*tb*) skya-ka. *sg'ya g'a giya g'a* (*mo*) šaγajaγai *шаазгай* (*tu*) ṣāğïzğān *saʸadzigan* 喜鵲 *xǐ què* Elster

[1] Vgl. TB. [2] Zusätzliches Diakritikum, vgl. TB/TIS. [3] Vgl. ma. kiongguhe 4160.2. [4] Andere Namen sind: ma. bangguhe 4160.1, ma. barbehe 4852.3, ma. giyangguhe 4852.2, ma. kara cecike 4853.2, ma. jungguhe 4854.1, ma. kingguhe 4852.1, ma. sangguhe 4852.4, ma. sungguhe 4853.3 und ma. šangguhe 4853.1. [5] Hauer: Dasselbe wie *cinjiri cecike*, cingiri 4855.3, giri cecike 4856.1 und kinggiri 4855.4. [6] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

④Vgl. 1938.3 für den Ruf des Vogels.

4161: Fasz. 30:25r/2160 15641–4

①šengge saksaha (*tb*) skya-ka-yid-can. *sg'ya k'a/g'a yid jiyan*[1] *giyag'a it jit/jan*[2] (*mo*) γayiqamsiγtu šaγajaγai *гайхамшигт шаазгай* (*tu*) xabarčī ṣāğïzğān[3] *habarci saʸeidzigan* 靈鵲 *líng què* zukunftkündende Elster, die freudige Ereignisse durch Geschrei vorher verkündet

②šahūn saksaha (*tb*) skya-ka-dkar-po. *sg'ya k'a/g'a dg'ar p'o giyag'a g'arbo* (*mo*) čaγan šaγajaγai *цагаан шаазгай* (*tu*) āqïš ṣāğïzğān *akeiši saʸeidzigan* 白喜鵲 *bái xǐ què* weißliche Elster

③alin-i saksaha (*tb*) ri'i-skya-ka. *rii sg'ya g'a rii giyag'a* (*mo*) aγulan-u šaγajaγai *уулын шаазгай* (*tu*) tāğ ṣāğïzğān *tahe saʸeidzigan*[4] 山喜鵲 *shān xǐ què* Bergelster

④niyo saksaha (*tb*) chu'i-skya-ka. *cui sg'ya g'a cui giyag'a* (*mo*) usun šaγajaγai *усан шаазгай* (*tu*) ṣāy ṣāğïzğān *sai saʸeidzigan* 水喜鵲 *shuǐ xǐ*

què Sumpfelster

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [2] PEK: Dittographie, vgl. TB/TIS. [3] Zu xabar vgl. 1574.3. [4] PEK: Diakritikum irrtümlich geschrieben und durchgestrichen. Vgl. Abb. auf S. 925.

4162: Fasz. 30:25v 15645–8

①baibula (*tb*) skya-ka-thal-kha. *sg'ya g'a tạn/tal g'ạ/k'a giyag'a talk'a* (*mo*) qui šaγaǰaγai *xyй шааэгай* (*tu*) qïzġïš ṣāġïzġān *keidzᵛeiši saᵛeidzigan* 練鵲 *liàn què* graue Bergelster

②golmin uncehengge šanyan baibula (*tb*) skya-ka-dkar-po-mjug-ring. *sg'ya g'a dg'ar p'o mjiyuḳ ring giyag'a g'ạrbu/g'arbo jukring*[1] (*mo*) urtu segültü čaγan qui šaγaǰaγai *ypm cγγлm цагаан xyй шааэгай* (*tu*) ūzụn qūy·rūq āq ṣāġïzġān *udzon koiruk ak saᵛeidzigan* 拖白練 *tuō bái liàn* langschwänzige Baumelster[2]

③gaha (*tb*) khwa-ta. *k'owa d'a k'ada* (*mo*) keriy▫e *хэрээ* (*tu*) qārġā *karga* 烏鴉 *wū yā* Rabe, Krähe

④holon gaha (*tb*) bya-rog. *bya rok jiya rok* (*mo*) qong keriy▫e, basa ḳẹr/ker▫e kememüi[3] *хон хэрээ, бас хэрээ хэмээмүй* (*tu*) qōng qārġā[4] *kûng ǧạrǧa/karga*[5] 慈鴉 *cí yā* Dohle

[1] PEK: Zusätzliches Diakritikum, vgl. TB. [2] Vgl. ma. fafungga baibula 4858.1. [3] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [4] Vgl. mo. *zong kāriy▫ā*. [5] PEK: Diakritikum entweder irrtümlich oder Konsonant durch vorangehenden Nasal assimiliert, vgl. BL und Kontext.

③Vgl. 1938.4 für den Ruf des Vogels.

4163: Fasz. 30:26r/2161 15649–52

①ayan gaha (*tb*) pho-rog. *po rok porok* (*mo*) turuγ keriy▫e *myраг хэрээ* (*tu*) ālā qārġā *ala karga* [花/花] 脖鴉 *huā bó yā* große Krähe mit weißem Hals

②šanyan gaha (*tb*) bya-rog-dkar-po. *bya rok dk'ạr/dg'ar p'o kiyarok g'arbo* (*mo*) čaγan keriy▫e *цагаан хэрээ* (*tu*) āq qārġā *ak karga* 白鴉 *bái yā* weißer Rabe

③turaki (*tb*) bya-rog-mo. *bya rok mo jiyarok mo* (*mo*) toruu *mopyy* (*tu*) taxānak *tahanak* 元鳥 *yuán niǎo* Dohle

④karaki (*tb*) bya-rog-sngon-po. *bya rok sng'on p'o jiyarok on bo* (*mo*) ulaγan toruu *улаан mopyy* (*tu*) kök qārġā *k'ok karga* 青鴉 *qīng yā* Krähe

4164: Fasz. 30:26v 15653–6

①tanggûha (*tb*) skyung-ka. *sg'yọng/sg'yung g'a giong g'a* (*mo*) taγu *myy* (*tu*) qarā qārġā *kara karga* 塞鴉 *sài yā* Nebelkrähe

②kuwecihe (*tb*) phug-ron. *puḳ ron puk ron* (*mo*) taγtaγ▫a *maгmaa* (*tu*) kaf·ṭar[1] *k'abtar* 鴿子 *gē zi* Haustaube

③nunggari fathangga kuwecihe (*tb*) phug-ron-khra-bo. *puḳ ron k'ra bo pukron cabo* (*mo*) edün/ödün ulatu taγtaγ▫a *өдөн улм маэmaa* (*tu*) pāy·fāq·līq/fāyfāq·līq kaf·ṭar[2] *paipak·lik k'abtar* 毛[脚/腳] 鴿 *máo jiǎo gē* flaumfüßige Taube

④dudu (*tb*) drud-drud. *drud drud jut jut* (*mo*) ködege *хөдөг*[3] (*tu*) tūzlāġā *tudz·laᵛa* 斑雀 *bān què* Wildtaube

[1] P *kaftar* pigeon (SG 1037). [2] Zu fāyfāq vgl. 3291.1. Wtl. „Sockentaube". [3] Vgl. MXTTT.

4165: Fasz. 30:27r/2162 15657–60

①ilhuru dudu (*tb*) drud-drud-mgo-nag. *drud drud mgo nak jut jut go nak* (*mo*) noγuγan ködege *ногоон хөдөг* (*tu*) yāšīl yabā kaf·ṭar[1] *yašil yaba k'abtar* [綠/綠] 斑 *lǜ bān* bunte Taube

②kekuhe[2] (*tb*) khu-byug. *ku byuḳ ku jiyuk* (*mo*) köküge *хөхөө* (*tu*) ћöfüf *hûpub* 可姑 *kě gū* Turteltaube

③sahaliyan kekuhe (*tb*) ḳhu-byug-nag-po.[3] *ḳ'yụ/ku byuḳ nak p'o*[4] *ku jiyuk nakbo*[5] (*mo*) qar▫a köküge *хар хөхөө* (*tu*) qarā kāk·kūk *kara k'ak·k'ok* 黑鳩 *hēi jiū* schwarze Taube

④saksari kekuhe (*tb*) ḳhyu/khu-byug-khra-bo. *k'yụ/ku byuḳ kra/k'ra bo*[6] *ku jiyuk cabo*[5] (*mo*) šaγaǰaγayiliγ köküge *цагаэайлиг хөхөө* (*tu*) tūrūlġā *turulga* 鵲鳩 *què jiū* Name eines Vogels, der einer Bergelster gleicht, aber kleiner ist

[1] Zu kaf·ṭar vgl. 4164.2. [2] 可姑 *kégū+kuwecihe*. [3] BL und TB: khyu-byug-nag-po. [4] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [5] TB/TIS: *kioi jiyuk /.../*. [6] BL, PEK und TIS übereinstimmend.

4166: Fasz. 30:27v 15661–3

①kekutu (*tb*) ḳhyu/khu-byug-khra-khra. *ḳyu/ku byuḳ kra/k'ra kra/k'ra*[1] *ku jiyuk caca*[2] (*mo*) eriyen köküge *эрээн хөхөө* (*tu*) fāxmāyġān fāxtak *pahamai·gan pahatak* [刺/刺] 毛鷹 *cì máo yīng*[3] Hühnerhabicht

[1] BL, PEK und TIS übereinstimmend. [2] TB/TIS: *kioi jiyuk /.../*. [3] zī máor yīng

Fortsetzung in den Ergänzungen, Abteilung Größere Vögel 9, 鳥類第九 4857.4.

* * * * *

Größere Vögel, 10.

②gasha-i hacin. juwanci. (*tb*) bya'i-skor. bcupa. *byai sg'or, bžiyu p'a, jiyai g'or, ju ba,* (*mo*) sibaγun-u jüil. arbaduγar. *Шувууны зүйл. Арвадуулаар.* (*tu*) ğān·vār=nīng/ğānvār=nīng qışmī ōnūngī[1] *janwar=ning keismi ununji* 鳥[類/類]. 第十. *niăo lèi. dì shí.*

③tugitu (*tb*) thang/thal-bya/byi.[2] *tan/tal byi/byi*[3] *tan/tal ji*[3] (*mo*) egülen boljumur *үүлэн болжмор* (*tu*) būlūt·čī ğān·vār/ğānvār[4] *bulut·ci janwar* [憑/憑][霄/霄] *píng xiāo* sperlingsähnlicher kleiner Vogel, der im Sand nistet

④sajingga/šajingga gasha[5] (*tb*) byi'u-ma-ṇi.[6] *byiu ma wi/ñi jio mani* (*mo*) süsügtü sibaγu *сүсэгт шувуу* (*tu*) āžḥāq/āzḥāq[3] *idz·hak/idz·hak*[7] 佛鳥 *fó niăo* Buddhavogel, der *mito* (Amitābha) ruft

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] PEK: Manjurische Umschriften legen thal-byi nahe, durch BL und TB bestätigt. [3] Vgl. TB. [4] Zu ğānvār vgl. 0591.1. [5] PEK und TB gleich. BL, Haneda, Hauer, TIS [sic!], Norman, An, Hu: *šajingga.* Hauer: Dasselbe wie šajiri gasha 4865.1. [6] Vgl. 4865.1. Von Skt. *maṇi*, „Edelstein". [7] Vgl. BL und TIS.

4167: Fasz. 30:28r/2163 15664–7

①toiton (*tb*) byi'u-tho-tho. *byiu to to jio to to* (*mo*) šobšiγur *шовшуур* (*tu*) tūy·tūn *tuitun* 布[穀/穀] 鳥 *bù gŭ niăo* Name eines in Bergwäldern lebenden Vogels, dessen Ruf wie *toiton* klingt

②gugun gasha (*tb*) byi'u-go-go. *byiu go go jio go go* (*mo*) gün sibaγu *үгч шувуу* (*tu*) kāk·kūk ğān·vār/ğānvār[1] *k'ak·k'ok janwar* 國公鳥[2] *guó gōng niăo* in den Bergtälern FÚJIÀNs vorkommender Vogel mit grünen Flügeln, bläulichem Schwanz, rotem Rücken und roten Füßen

③cunggai[3] (*tb*) byi'u-gtsud-phud. *byiu gtsud pud jio dzut pot/put*[4] (*mo*) ulaγan küjügütü *улаан хүзүүт* (*tu*) hörfaykān *hur·paig'an* 水[花/花] 冠 *shuĭ huā guān* Haubenkranich

④niowargi gasha (*tb*) byi'u-skad-snyan. *byiu sg'ad sniyan jio g'at niyan* (*mo*) solungγan sibaγu *солонгон шувуу* (*tu*) kökūč ğān·vār/ğānvār[1] *k'ok·ca janwar* 翠雲鳥 *cuì yún niăo* grüner Vogel mit rotem Kopf und Schnabel

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1. [2] 國公 phonetisch für ma. *gugun.* [3] Hauer: *cunggai gasha.* [4] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS.

① Vgl. 1939.3 für den Ruf des Vogels.

4168: Fasz. 30:28v 15668–71

①hionghioi gasha (*tb*) dgun-byi. *dgûn byi gun ji* (*mo*) dongγuduγči jīgürten *донгодогч жигүүртэн* (*tu*) maḥal·čī ğān·vār/ğānvār[1] *mahal·ci janwar* 鵐 *jú* Würger

②hodan gasha (*tb*) byi'u-ca-co. *byiu jiya jiyo jio ja jo* (*mo*) qoodan sibaγu *хоодон шувуу* (*tu*) qıčqırġāq ğān·vār/ğānvār[1] *keičï·keir·gak janwar* 鶺鴒 *hé jú* Birkhuhn, Birkhahn

③jilgangga gasha (*tb*) byi'u-lus-med. *byiu lus med jio lui met* (*mo*) daγutu sibaγu *дүүм шувуу* (*tu*) āvāzlīq ğān·vār/ğānvār[1] *awadz·lik janwar* 王岡哥 *wáng gāng gē* in der Nacht rufender Vogel, dessen Rufen man hört, dessen Gestalt aber nicht zu sehen ist

④senggelengge gasha (*tb*) byi'u-mgo-ring. *byiu mgo ring jio go ring* (*mo*) serbegetü sibaγu *сэрвээт шувуу* (*tu*) müng·üzlūq/müngüz·lūq ğān·vār/ğānvār[1] *monggudz·luk/munggudz·luk janwar*[2] 弩克呀克[3] *nŭ kè yā kè* Name eines schwarzköpfigen Vogels mit großem braunen Schnabel und einem kammartigen Knochen auf dem Kopf

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1. [2] BL, PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt? [3] Schon Ross stellt fest: „perhaps a foreign word."

① EY 17 95.

4169: Fasz. 30:29r/2164 15672–5

①giyen gasha (*tb*) byi'u-zlos-mkhan. *byao/byiu zlos mk'an jio doi k'an* (*mo*) uran köke *ухаан хөх* (*tu*) ōṣmā ğān·vār/ğānvār[1] *osma janwar* 靛[花/花] *diàn huā* elsternähnlicher Vogel, der die Stimmen aller Vögel nachmachen kann. Kopf, Schwanz, Flügel und Beine sind indigoblau

②fulaburu gasha (*tb*) byi'u-dmar-chung. *byiu dmar ciyung jio marcong/marcung*[2] (*mo*) ulabir/ulabur sibaγu *улбар шувуу* (*tu*) ṣūṣānī ğān·vār/ğānvār[1] *suseni janwar* 石青 *shí qīng* kleiner rotbrauner Vogel mit schwarzem Schnabel

③kuringge gasha[3] (*tb*) byi'u-khra-chung. ~~*byiu k'ra mo*~~/*byiu k'ra ciyung*[4] ~~*jio camo*~~/*jio cacung*[4] (*mo*) eriyen sibaγu *эрээн шувуу* (*tu*) tārġïl ğān·vār/ğānvār[1] *tar'eil janwar* 五斑[蟲/蟲] *wŭ bān chóng* Ralle

④hûngsitu gasha (*tb*) byi'u-khra-mo. *byiu k'ra mo jio camo* (*mo*) küriṇ/küreng sibaγu *хүрэн шувуу* (*tu*) çār ğān·vār/ğānvār[1] *car janwar* 地奔牛 *dì bēn niú* Ralle

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1. [2] PEK und TB: Diakritikum fehlt. [3] Hauer: Dasselbe wie hûngsitu 4169.3. [4] PEK: Nächster Eintrag vorgezogen, vgl. TB/TIS.

4170: Fasz. 30:29v 15676–9

①laidakû (*tb*) thi-bo. *ti bo tibo* (*mo*) ölüng qudqur' *өлөн хунгуур* (*tu*) köl *k'ol* 打[穀/穀] 鳥 *dă gŭ niăo* Kiebitz

②kûwaha (*tb*) skyar-chung. *sg'yar ciyong*[1] *giyar cong/cung*[1] (*mo*) qonin čuučali *хонин цууцаль* (*tu*) şeḥar xïz *sehar heidz* 夜明鳥 *yè míng niăo* Name eines abends rufenden kleinen Vogels mit feinem Schnabel

③isha (*tb*) byi'u-'dzul. *byiu ʃdzun/ʃdzul jio dzuṇ/dzul* (*mo*) ita *ят* (*tu*) şürmäçī *sur·maci* 松鴉 *sōng yā* Eichelhäher, Bergelster (Pica pica subsp.)
④kataha fadu (*tb*) bya-ṛa/ri-khud.[2] *bya ri kud*[3] *jiya ri kut* (*mo*) soγsu sibaγu *согс шуөуу* (*tu*) tōqāčāq *toka·cak* 灼山鳥 *zhuó shān niǎo* Name eines Vogels, dessen Ruf wie *kataha fadu* tönt

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [2] PEK: Die manjurischen Umschriften legen bya-ri-khud nahe, durch BL und TB bestätigt. [3] So auch BL und TB/TIS.

4171: Fasz. 30:30r/2165 15680

①galman hereku (*tb*) nags-byi.[1] *aks/naks byi*[2] *nak ji* (*mo*) noqai šoγšuur[1] *нохой шөгшуур* (*tu*) tām köt·lāč *tam/kut·lači* 貼樹皮 *tiē shù pí* „Mükkenseiher“[3]

[1] HZWJZHJ: nags-byi'u. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [3] Name eines Waldvogels mit langen Flügeln und roten Augen.

32.2 Kleine Vögel, 1.

①cecike-i hacin. uju. (*tb*) byi'u'i-skor. dang-po. *byiui sg'or dang p'o jioi g'or, dangbo,* (*mo*) biljuuqai-yin jüil. terigün. *Бялзуухайн зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) qūč·qāč=nīng qışmī birīngī[1] *kûči·kači=ning keismi birinji* 雀[類/類]. 第一. *què lèi. dì yī.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4172: Fasz. 30:31r/2166 15681–3

②cecike (*tb*) byi'u. *byiu jio* (*mo*) biljuuqai *бялзуухай* (*tu*) qūčqāč *kûči·kači* 雀 *què* kleiner Vogel
③taifintu cecike (*tb*) byi'u-dkar-mdzes. *byiu dg'ar mdzes jio g'ar dzei* (*mo*) engketü biljuuqai *энхэт бялзуухай* (*tu*) tīnčī·līq qūčqāč *tinči·lik kûči·kači* 太平雀 *tài píng què* Name eines kleinen weißlichen Vogels mit einer Tolle auf dem Kopf, etwas gekrümmtem Schnabel, schwarzem Schwanz und goldgelber Schwanzspitze. Ampelis garrula
④suwafintu cecike (*tb*) byi'u-spu-ser. *byiu sp'u ser jio bu ser* (*mo*) sir=a engketü *шар энхэт* (*tu*) şārġīnč·līq qūčqāč *sar·enči·lik kûči·kači* 十二[黃/黃] *shí'èr huáng* dem ma. taifintu cecike 4172.3 ähnlicher Vogel

4173: Fasz. 30:31v 15684–7

①fulfintu cecike (*tb*) byi'u-spu-dmar. *byau/byiu sp'u dmar jio bu mar* (*mo*) ulaγan engketü *улаан энхэт* (*tu*) qïzġīnč·līq qūčqāč *keidz·enči·lik kûči·kači* 十二紅 *shí'èr hóng* auf den Flügeln rot-weiß gezeichneter, dem ma. taifintu 4172.3 ähnlicher Vogel
②indahûn cecike (*tb*) pu-shud. *p'u šud bušut* (*mo*) böbegeljīn *бөвөөлжин* (*tu*) tūmšūq·lūq qūčqāč *tumšuk·luk kûči·kači* 戴勝 *dài shèng* Wiedehopf
③kûbulin ilenggu cecike (*tb*) byi'u-rkang-dmar. *byiu rg'ang dmar jio g'ang mar* (*mo*) dalan keletü čoγčaki *далан хэлт чогчиго* (*tu*) ōrō tīl qūčqāč *oro til kûči·kači* 反舌 *fǎn shé* „Wendezungenvogel“ Mainah[1]
④fiyorhon (*tb*) shing-rgon. *šing rgon šing gon* (*mo*) toγsiγuγ=a *моғшуурга* (*tu*) čōqūġāq qūčqāč *cokû·kak/cokû·gak kûči·kači*[2] 山[啄/啄] 木 *shān zhuó mù* Specht

[1] Siehe ma. guwendehen 4870.2. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

4174: Fasz. 30:32r/2167 15688–91

①fulgiyan tosingga fiyorhon (*tb*) shing-rgon-gtsug-dmar. *šing rgon gtsuk dmar šing gon dzuk mar* (*mo*) ulaγan saratu toγsiγuγ=a *улаан сарт моғшуурга* (*tu*) qızīl qāšqālīq čōqūġāq qūčqāč *kei·dzil kašika·lik cokû·gak kûči·kači* 朱頂大[啄/啄] 木 *zhū dǐng dà zhuó mù* rotstirniger Specht
②yolokto (*tb*) shing-rgon-khra-bo. *šing rgon k'ra bo šing gon cabo* (*mo*) obuun=a *өвөөно* (*tu*) ālā çōqūġāq/čōqūġāq qūčqāč *ala cokû·gak kûči·kači* [花/花][啄/啄] 木 *huā zhuó mù* Buntspecht
③torhon (*tb*) byi'u-shing-rgon. *byiu šing rgon jio šing gon* (*mo*) tongsiγ'u *моншуу* (*tu*) qōqāçāq *kûka·cak* 鑽打木 *bēn dǎ mù* Name des Spechtes, weil er die Rinde der Bäume abklopfend Würmer pickt
④kurehu (*tb*) shing-ṛgod/rgon-mgo-nag.[1] *šing rgon mgo nak šing gon g'o nak* (*mo*) čonduul *цондуул* (*tu*) qarā bāš höfüf *kara/baši/kara baši hupub*[2] 黑頭[啄/啄] 木 *hēi tóu zhuó mù* Schwarzspecht[3]

[1] PEK: Der Kontext und die manjurischen Umschriften legen shing-rgon-mgo-nag nahe, bestätigt durch BL. [2] BL, PEK und TB/TIS verbunden geschrieben, vgl. den nächsten Eintrag. [3] Der weißhalsige Haubenspecht heißt ma. cakûlu kurehu 4175.1.

4175: Fasz. 30:32v 15692–5

①cakûlu kurehu (*tb*) shing-rgon-mgo-dkar. *šing rgon mgo dg'ar šing gon g'o g'ar* (*mo*) alaγ čonduul *алаг цондуул* (*tu*) āq bāš tōqāçāq *sak/ak baši toka·cak*[1] 白頭[啄/啄] 木 *bái tóu zhuó mù* weißhalsiger Haubenspecht[2]
②turi cecike (*tb*) thi'u. *tiu tio* (*mo*) qočan qoolar' *хоцон хоолор* (*tu*) fūrčāq·čī qūčqāč *purcak·ci kûči·kači* 梧桐 *wú tóng* kleiner grauer Vogel mit starkem gelben Schnabel und schwarzen Stellen an Kopf, Flügel und Schwanz
③ûn cecike (*tb*) thi'u-dmar. *tiu dmar tio mar* (*mo*) qabtaγaljī *хавтгалж* (*tu*) kūl/kül rāṇg/

rang fūrčāq·či[3] *ḳ'oli rang purcak·ci* 灰兒 *huī'ér* graue Schnepfe
④ yacin ûn cecike (*tb*) thi'u-mjug-dkar. *tiu mjiyûn/mjiyuḳ dg'ar tio juk g'ar* (*mo*) baraγan qabtaγalji *бараан хавтгалжс* (*tu*) qarām·tīl fūrčāq·či *karam·til purcak·ci* 皂兒 *zào'ér* Kernbeißer, Eophona melanura

[1] Vgl. BL und TIS. [2] Der Schwarzspecht heißt ma. kurehu 4174.4. [3] BL A vokalisiert: külį rang fūrčāq·či. Zu rang vgl. 0038.4.

4176: Fasz. 30:33r/2168 15696–9

① gaha cecike (*tb*) thi'u-nag. *tiu nak tio nak* (*mo*) ǰadatu/ǰidatu qar=a *жадат хар* (*tu*) qārġā qūčqāč *karga kûči·kači* 黎鶏 *lí jī* rabenähnlicher kleiner schwarzer Vogel, der in der Morgendämmerung laut ruft
② gûlin cecike (*tb*) ser-bya. *ser bya ser jiya* (*mo*) altan γuryuldai *алтан гургалдай* (*tu*) ṣāy·rāġūč qūčqāč *saira'uči kûči·kači* [黃/黃]鸝 *huáng lí* Goldamsel, Pirol
③ deberen gûlin cecike (*tb*) bya-ser. *bya ser jiya ser* (*mo*) altan čurbadai *алтан цурвдай* (*tu*) balā ṣāy·rāġūč qūčqāč *bala saira'uči kûči·kači* 鶯雛 *yīng chú* Mangovogel, indischer Pirol
④ giyahûn cecike (*tb*) byi'u-khra. *byiu k'ra jio ca* (*mo*) alaγ dungγar[1] *алаг дунгар* (*tu*) ġūrālāy 'ura·lai 鷹不刺 *yīng bù cì*[1] Zwergfalke, Merlin, Falco aesalon

[1] yīng bū cīr
② Zum Ruf dieses Vogels vgl. 1944.2.

4177: Fasz. 30:33v 15700–3

① mergen cecike (*tb*) byi'u-khra-'jebs. *byiu k'ra ⁶žiyebs jio ca jiyeb* (*mo*) mergen biljuuqai *мэргэн бялзуухай* (*tu*) ālmān ġūrālāy *alman 'ura·lai* 寒露 *hán lù* anderer Name für den ma. giyahûn cecike 4176.4
② ilhuru giyahûn cecike (*tb*) lho-byi'u-khra-'jebs. *l'o byiu k'ra ⁶žiyabs/⁶žiyebs*[1] *lo jio ca jiyeb* (*mo*) boru alaγ dungγar[1] *бор алаг дунгар* (*tu*) cīfār ġūrālāy[2] *cipar 'ura·lai* 錦背不刺 *jǐn bēi bù cì*[3] bunter Würger des Südens
③ cuiken (*tb*) chu-skyar-char-'bebs. *ciyo/ciyu sg'yar ciyar ⁶bebs*[1] *cu giyar car beb* (*mo*) üker čuučali *үхэр цууцаль* (*tu*) yāmġūrcī *yamgurci* 水鴛鳥[4] *shuǐ wò niǎo* Regenpfeifer
④ kokoli (*tb*) skyar-čhur/chung.[5] *sg'yar ciyong/cung*[6] *kiyar/giyar cung*[7] (*mo*) salalji *салалжс* (*tu*) çöl kök tālġā *cul k'ok talga* 油罐兒[8] *yóu guàn'ér* Name eines kleinen Vogels, der dem ma. yaksargan 4178.1 ähnelt

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [2] Zu cīfār vgl. 3219.3. [3] jīng bèi bū cīr [4] Siehe Fußnote zu 1939.4. [5] PEK: Die manjurischen Umschriften legen skyar-chung nahe, durch BL und TB bestätigt. [6] Vgl. BL. TB/TIS: *sg'yar ciyung*. [7] Diakritikum fehlt, vgl. BL, TB/TIS und folgende. [8] PEK und TB gleich, aber Hauer: 油灌兒。
② Vgl. 1939.4 für den Ruf des Vogels.

4178: Fasz. 30:34r/2169 15704–6

① yaksargan (*tb*) skyar-po. *sg'yar p'o giyar bo* (*mo*) ǰaraγ *зараг* (*tu*) kök tālġā *k'ok talgan/talga*[1] 大水札子 *dà shuǐ zhá zi* Bekassine
② ihan yaksargan (*tb*) skyar-chen. *sg'yar cen giyar cen* (*mo*) üker ǰaraγ *үхэр зараг* (*tu*) yabā kök tālġā *yaba k'ok talgan/talga*[1] 樹札子 *shù zhá zi* große Bekassine
③ coociyalai[2] (*tb*) chu-skyar. *ciyu sg'yar cu giyar* (*mo*) čuučali *цууцаль* (*tu*) ūzūn pūt kök tālġā *udzun put k'ok talgan/talga*[1] 沙溜子 *shā liū zi* Bekassine

[1] Vgl. Kontext und TB/TIS. [2] Haneda, TB/TIS, An, Hu: *coociyanli, coociyanli*, BL, Norman: *coociyalai*, Hauer: *coociyali*. Vgl. Mongolisch mo. *coucala*.

Kleine Vögel, 2.

④ cecike-i hacin. jai. (*tb*) byi'u'i-skor. gnyis-pa. *byiui sg'or, gniyis p'a, jiyai/jioi g'or, niba,*[1] (*mo*) biljuuqai-yin jüil. d'ed'. *Бялзуухайн зүйл. Дэд.* (*tu*) qūčqāč=nīng qışmī īkīnǧī[2] *kûči·kači=ning keismi ikinji* 雀[類/類]. 第二. *què lèi. dì'èr.*

[1] Vgl. TB/TIS. [2] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4179: Fasz. 30:34v 15707–10

① mušu (*tb*) byi-'ug. *byi ⁶uḳ ji uk* (*mo*) bödün=e *бөдно* (*tu*) bedänä *bedina* 鶴鶉 *ān chún* Wachtel[1]
② ihan mušu (*tb*) byi'u-'ong-log. *byiu ⁶ong lok jio ong lok* (*mo*) üker bödün=e *үхэр бөдно* (*tu*) dōkūr yōq bedänä *dukur yuk bedina* 鴛 *rú* große Wachtelart[2]
③ niyo mušu (*tb*) chu-byi'u-'ong-log. *ciyo/ciyu byiu ⁶ong lok*[3] *cu jio ong lok* (*mo*) usun bödün=e *усан бөдно* (*tu*) ūzūn tīrmāq bedänä *udzun tirmak bedina* 水鶴 *shuǐ'ān* Sumpfwachtel
④ gimšu[4] (*tb*) 'ong-log-log. *⁶ong lok lok ong lok lok* (*mo*) erdün=e *эрдүнэ* (*tu*) ärkak *ark'ak* 鵨 *jiē* Wachtelhahn

[1] Vgl. auch ma. aršu 4877.1. [2] Vgl. auch ma. aršu 4877.1. [3] PEK: Diakritikum fehlt. Außerdem Final von *⁶ong* anders als bei den benachbarten Einträgen geschrieben. Vgl. Abb. auf S. 925. [4] Hauer: Die Wachtelhenne heißt bimšu 4180.1. Für andere Namen der Wachtel vgl. aršu 4877.1.
② EY 17 31. ④ EY 17 38.

4180: Fasz. 30:35r/2170 15711–4

① bimšu (*tb*) 'ong-log-mo. *⁶ong lok mo ong lok mo* (*mo*) emdün=e *эмдүнэ* (*tu*) tīšī *tiši* 痺 *bì* anderer Name für die Wachtel[1]

②šurun (*tb*) 'ong-log-khyug-khyug. ⁶*ong lok k'yuḳ k'yuḳ ong lok kiyuk kiyuk* (*mo*) degdün-e *дэгдүнэ* (*tu*) çōrfā *corpa* 鵓 *wén* junge Wachtel

③yadali cecike (*tb*) 'jol-mo. ⁶*jiyol mo jiyol mo* (*mo*) yeke alaγ biljuuqai *их алаг биялуухай* (*tu*) bụlbụl[2] *bulbul* [畫/畫] 眉 *huà méi* eine Drosselart. Gesprenkelter gelblicher Vogel mit langen, wie gemalten Strichen über den Augen, der streitsüchtig ist und trefflich singt

④alin yadali cecike (*tb*) ri'i-'jol-mo. *rii* ⁶*jiyol mo rii jiyon/jiyol mo* (*mo*) qaraγčin *харагчин* (*tu*) tāġ bụlbụl[3] *tak bulbul* 山[畫/畫] 眉 *shān huà méi* Bergdrossel

[1] Vgl. ma. aršu 4877.1. [2] P *bulbul* bul-bul, a bird with a melodious voice, the nightingale, celebrated by the Eastern poets as "the lover of the rose" (SG 197). [3] Zu bụlbụl vgl. 4180.3.

4181: Fasz. 30:35v 15715–8

①wehe yadali cecike (*tb*) brag-gi-'jol-mo. *brak Gi* ⁶*jiyol mo barak gi jiyon/jiyol mo* (*mo*) qadan-u qaraγčin *хадны харагчин* (*tu*) yabā bụlbụl[1] *yaba bulbul* 石[畫/畫] 眉 *shí huà méi* Bergnachtigall

②šadali cecike (*tb*) 'jol-mo-dkar-po. ⁶*jiyol mo dg'ar p'o jiyol mo ḳ'ar/g'ar bo*[2] (*mo*) čaγan kömüsgetü alaγ *цагаан хөмсөгт алаг* (*tu*) āq qāš bụlbụl[3] *ak kaši bulbul* 白眉 *bái méi* der ma. wehe yadali cecike 4181.1 mit weißen Streifen über den Augen

③yentu cecike (*tb*) 'jol-mo-khra-khra. ⁶*jiyol mo k'ra k'ra jiyol mo caca* (*mo*) čaγan kömüsge *цагаан хөмсөг* (*tu*) āqīš bụlbụl[4] *akeiši bulbul* 白[道/道] 眉 *bái dào méi* kleiner Vogel mit braunen Augen, schwärzlichem Schnabel, weißen Strichen über den Augen, gesprenkelten Flügeln und gelblichen Beinen

④suwayan faitangga cecike (*tb*) 'jol-ser. ⁶*žiyol/* ⁶*jiyol ser jiyol ser* (*mo*) sir-a kömüsge *шар хөмсөг* (*tu*) ṣārġinč bụlbụl[3] *sar-enči bulbul* [黃/黃][道/道] 眉 *huáng dào méi* Drossel mit gelben Streifen über den Augen und blaßroten Füßen

[1] Vielleicht zu *yab* a pointed arrow; (in the dialect of Samarqand) also, likewise; so much the worse (SG 1528) oder *yaba* injury, mischief; spoil, damage (SG 1528). Zu bụlbụl vgl.4810.3. [2] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [3] Zu bụlbụl vgl. 4180.3. [4] Zu āqīš. vgl. 4181.2. Zu bụlbụl vgl. 4180.3.

4182: Fasz. 30:36r/2171 15719–22

①sontu cecike (*tb*) 'jol-mo-ngang-ser. ⁶*žiyol/*⁶*jiyol mo ng'ang ser jiyol mo ang ser* (*mo*) sontu biljuuqai *сонт биялуухай* (*tu*) nārīngī bụlbụl[1] *narinji bulbul* 淡[黃/黃][道/道] 眉 *dàn huáng dào méi* kleiner hellgelber Vogel mit gelben Strichen über den Augen, langem Schwanz und gelblichen Füßen

②jingjara (*tb*) 'jol-mo-tshon-can. ⁶*žiyol/*⁶*jiyol mo tshon c'iyan jiyol mo tshon jan* (*mo*) sibauqai *шүүүухай* (*tu*) beeš yōl-lūq bụlbụl[2] *biyeši yol-luk bulbul* 五[道/道] 眉 *wǔ dào méi* Sperlingsart, deren Männchen von der Schnabelwurzel bis zum Scheitel fünf schwarze Streifen tragen

③haihūna (*tb*) mig-ra-rgya-bo. *miḳ ra rgya bo mik ra giyabo* (*mo*) qayiraγučai *хайрагуучай* (*tu*) ġāz tōrġāy ᵛ*adz tor-ai* 白翎 *bái líng* mongolische oder 山東 *Shāndōng*-Lerche, Melanocorypha mongolica

④wenderhen (*tb*) co-ga. *c'iyo ga jo ga* (*mo*) boγsuru-a/boγšuru-a *богшруо* (*tu*) tōrġāy *tor-ai* 阿[蘭/蘭] *ā lán* Lerche

[1] Zu nārīngī vgl. 0258.3. Zu bụlbụl vgl. 4180.3. [2] Zu bụlbụl vgl. 4180.3. Wörtliche Übersetzung der chinesichen Bezeichnung.

4183: Fasz. 30:36v 15723–6

①suhun wenderhen (*tb*) co-ga-gro-bo. *c'iyo ga gro bo jo ga jobo* (*mo*) kökebtür boγsuru-a/boγšuru-a *хөхөөтөр богшруо* (*tu*) ḳūl/küli rāng/rang tōrġāy[1] *ḳ'oli rang tor-ai* [灰/灰] 色阿[蘭/蘭] *huī sè ā lán*[2] hellbraune Lerche

②saman cecike (*tb*) 'jol-mo-mgo-sta. ⁶*žiyol/*⁶*jiyol mo mgo st'a/sd'a jiyolmo goda* (*mo*) γ'uu-a/ γuv-a biljuuqai *гоо биялуухай* (*tu*) fōfak-līk tōrġāy *pupak-lik tor-ai* [鳳/鳳] 頭阿[蘭/蘭] *fèng tóu'ā lán* Lerche

③cibin (*tb*) khug-rta. *kuk rd'a*[3] *kuk da* (*mo*) qariyačai *хараацай* (*tu*) qārlūġāč *kar-lugači* 紫[燕/燕] *zǐ yàn* Schwalbe

④hada cibin (*tb*) brag-gi-khug-rta. *brak Gi kuk rd'a*[4] *barak gi kukda* (*mo*) üker qariyačai *үхэр хараацай* (*tu*) qōyrān qārlūġāč *koiran kar-lugači* 石[燕/燕] *shí yàn* Felsschwalbe

[1] Zu rang vgl. 0038.4. Vgl. 4175.3 für die Emendation. [2] huī shāir'ā lán [3] TB: *kuḳ [...]*. [4] TB: *[...] kuḳ [...]*.

4184: Fasz. 30:37r/2172 15727–30

①monggo cibin (*tb*) bye-gyi-khug-rta-yug/.[1] *bya/ bye gyi kuk rd'a*[2] *jiye gi kukda*[3] (*mo*) qatun qariyačai *хаман хараацай* (*tu*) qālmāq qārlūġāč *kalmak kar-lugači* 胡[燕/燕] *hú yàn* kleine mongolische Schwalbe

②boihoju cibin (*tb*) khug-rta-skya-bo. *kuk rd'a sg'ya bo*[4] *kukda giyabo* (*mo*) erükeči qariyačai *өрөч хараацай* (*tu*) ūvāčī qārlūġāč *uwaci gar-lugači/kar-lugači*[5] 社[燕/燕] *shè yàn* zum Erdgottopfer des Frühlings erscheinende und am Erdgottopfer des Herbstes wegziehende Schwalbe

③yonggan cibin[6] (*tb*) bye-ma'i-khug-rta. *bye mai kuk rd'a*[7] *jiyemai kukda* (*mo*) elesün qariyačai *элсэн хараацай* (*tu*) qūm ūvā qārlūġāč *kūm uwa kar-lugači* 沙[燕/燕] *shā yàn* Sandschwalbe

④butuha cibin (*tb*) chu-'gram-gyi-khug-rta. *ciyo/ ciyu* ⁶*gram gyi kuk rd'a cu jamji kukda* (*mo*) ičekü qariyačai *чичх хараацай* (*tu*) čaġïrčīq qārlūġāč *cikeir-cik kar-lugači* 蟄[燕/燕] *zhé yàn* im Herbst

fortziehende Schwalbe, die nach dem Volksglauben Winterschlaf hält

[1] PEK: Die manjurischen Umschriften legen bye-gyi-khug-rta nahe, durch BL und TB bestätigt. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS, dort *[...] kuḳ [...].* [3] TB: *[...] kuḳda.* [4] TB: *kuḳ [...].* [5] PEK: Diakritikum zu viel, vgl. Kontext, BL und TB/TIS. [6] Hauer: Dasselbe wie gûldargan 4185.3. [7] TB: *[...] kuḳ [...].*

4185: Fasz. 30:37v 15731–3

① biyara (*tb*) khug-rta-che-ba. *kuk rd'a ciye ba*[1] *kukda cewa* (*mo*) morin qariyačai *морин хараацаа* (*tu*) čaġïrčïq *cageir·cik* 寒[燕/燕] *hán yàn* schwalbenähnlicher Vogel der Mandschurei und Mongolei

[1] TB: *kuḳ [...].*

Kleine Vögel, 3.

② cecike-i hacin. ilaci. (*tb*) byi'u'i-skor. gsum-pa. *byiui sg'or gsum p'a jioi g'or, sumba,* (*mo*) biljuuqai-yin jüil. γurbaduγar[1]. *Бялзуухайн зүйл. Гуравдугаар.* (*tu*) qūčqāč=nīng qışmī üčüngī[1] *kûči·kači=ning keismi yucunji* 雀[類/類]. 第三. *què lèi. dì sān.*

③ gûldargan (*tb*) khug-rta-mjug-dmar. *kuk rd'a mžiyuk dmar*[2] *kukda juk mar* (*mo*) uran qariyačai *уран хараацаа* (*tu*) lāy ūvā qārlūġāč *lai uwa qar·lugači/kar·lugači*[3] 越[燕/燕] *yuè yàn* rotbrüstige Schwalbe

④ aijirgan (*tb*) khug-rta-ser-po. *kuk rd'a ser p'o*[2] *kukda serbo* (*mo*) altaγan=a *алтгана* (*tu*) ṣerīq/ṣerīġ ālā qārlūġāč *serik ala kar·lugači* 金[燕/燕] *jīn yàn* der Uferschwalbe ähnlicher gelber Vogel

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] TB: *[...] kuḳ [...].* [3] PEK: Diakritikum zu viel, vgl. Kontext, BL und TB/TIS.

4186: Fasz. 30:38r/2173 15734–7

① jijirgan (*tb*) mtsho-'gram-gyi-khug-rta. *mtsho ᶠgram gyi kuk rd'a*[1] *tsho jimji/jamji kukda*[2] (*mo*) qonin qariyačai *хонин хараацаа* (*tu*) čï·cïrġān qārlūġāč *cicir·gan kar·lugači* [鳽/鴷] *yǐ* Uferschwalbe

② kelterhen (*tb*) khug-rta-ske-ring. *kuk rd'a sge ring*[3] *kukda kering/gering*[4] (*mo*) altan qariyačai *алтан хараацаа* (*tu*) yïlān qārlūġāč *ʸilan kar·lugači* 蛇[燕/燕] *shé yàn* Rauchschwalbe

③ cibirgan (*tb*) byi'u-khug-rta. *byiu kuk rd'a*[1] *jio kukda* (*mo*) kitarun qariyačai *хятруун хараацаа* (*tu*) qārlūġāč qūčqāč *kar·lugači kûči·kači* [燕/燕] 雀 *yàn què* schwalbenartiger Vogel mit hellrotem Kopf und Rücken

④ alin cibirgan (*tb*) ri'i-khug-rta. *rii kuk rd'a*[1] *rii kukda* (*mo*) qaraγčin qariyačai *харагчин хараацаа* (*tu*) tāġ qārlūġāč qūčqāč *tak kar·lugači kûči·kači* 山火[燕/燕] *shān huǒ yàn* Bergschwalbe

[1] TB: *[...] kuḳ [...].* [2] Vgl. TB/TIS. [3] TB: *kuḳ [...].* [4] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. TB: *kuḳda [...].*

4187: Fasz. 30:38v 15738–41

① ulgiyan cecike (*tb*) byi'u-sngo-skya. *byiu sng'o sg'ya jio o giya* (*mo*) kökečü *хэхэч* (*tu*) zāng·gār qūčqāč *dzangg'ar kûči·kači* 翠鳥 *cuì niǎo* Wiedehopf

② lamun ulgiyan cecike (*tb*) byi'u-sngo-nag. *byiu sng'o nak jio o nak* (*mo*) köke kökečü *хэх хэхэч* (*tu*) kök zāng·gār qūčqāč *k'ok dzangg'ar kûči·kači* 翠鵫 *cuì yù* blauer Eisvogel

③ hailun cecike[1] (*tb*) byi'u-gro-dmar. *byiu gro dmar jio jo mar* (*mo*) qaliγun kökečü *халиун хэхэч* (*tu*) qïzīl qūčqāč *keidzil kûči·kači* 翡鳥 *fěi niǎo* Eisvogel

④ niowari cecike (*tb*) bya-ljang. *bya ljiyang jiya jang* (*mo*) noγubir/noγubur kökečü *ногоовор хэхэч* (*tu*) yāšïl·rāq qūčqāč *yašil·rak kûči·kači* [綠/綠] 鳥 *lǜ niǎo* Grünfink

[1] Hauer: Dasselbe wie *z'ui cecike* und ulgiyan cecike 4187.1.

4188: Fasz. 30:39r/2174 15742–5

① ilhuru (*tb*) rgyab-khra. *rgyab k'ra kiyab/giyab ca*[1] (*mo*) alaγ aru *алаг ар* (*tu*) čīfār qūčqāč[2] *cipar kûči·kači* 錦背 *jǐn bèi* „Buntrücken"[3]

② šuru cecike (*tb*) bya-byi-ru. *bya byi ru giya jiru* (*mo*) širu biljuuqai *шүр бялзуухай* (*tu*) marġān qūčqāč *marjan kûči·kači* 珊瑚鳥 *shān hú niǎo* „Korallenvogel", ähnlich dem Mainah

③ alin-i šuru cecike (*tb*) ri'i-bya-byi-ru. *rii bya byi ru ri giya serbo/jiru*[4] (*mo*) aγulan-u širu biljuuqai *уулын шүр бялзуухай* (*tu*) tāġ marġān qūčqāč *tak marjan kûči·kači* 山鶻 *shān hú* paarweise lebender taubenähnlicher Vogel mit schwarz-weißen Strichen und Punkten auf beiden Wangen

④ alin-i suwayangga cecike (*tb*) ri-bya-ser-po. *ri bya ser p'o ri giya serbo* (*mo*) aγulan-u siratai biljuuqai *уулын шартай бялзуухай* (*tu*) tāġ ṣerīġ·līq qūčqāč *tak serik·lik kûči·kači* [黃/黃] 山鳥 *huáng shān niǎo* Vogel mit gelbem Kopf, Rücken und Schwanz

[1] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [2] Zu cīfār vgl. 3219.3. [3] Name eines bunten Vogels. [4] Nächster Eintrag vorweggenommen.

4189: Fasz. 30:39v 15746–9

① alin-i niowanggiyangga cecike (*tb*) ri'i-bya-ljang. *rii bya lǰiyang rii giya jang* (*mo*) aγulan-u noγuγatai biljuuqai *уулын ногоонтой бялзуухай* (*tu*) tāġ yāšïl·līq qūčqāč *tak yašil·lik kûči·kači*

[録/錄] 山鳥 *lù shān niǎo* wiedehopfartiger Vogel mit grünem Kopf und Hals, blauem Rücken und schwarzem Schwanz

②mejin cecike[1] (*tb*) byi'u-'phrin-skyel. *byiu ʰprin sg'yel jio pirin giyel* (*mo*) ǰanggi biljuuqai *занги бялзуухай* (*tu*) xabarčī qūčqāč[2] *h'abar·ci kûči·kači* 信鳥 *xìn niǎo* langschwänziger, an Hals und Rücken schwarzer Vogel, dessen Ruf Glück kündet

③jurguntu cecike (*tb*) byi'u-dga'-ba. *byiu dgā ba jio gaba* (*mo*) bayartu šaγaǰaγai *баярт шаазгай* (*tu*) xōšāl-līq qūčqāč[3] *h'ošal·lik/hošal·lik kûči·kači*[4] 雙喜 *shuāng xǐ* elsternähnlicher Vogel mit schwarzem Schnabel, gefleckten Flügeln und schwarzem Schwanz, aus dem zwei weiße Federn hervorschauen

④sabirgan cecike (*tb*) byi'u-bkra-shis. *byiu bg'ra šis jio jaši* (*mo*) kesigtü biljuuqai *хишигт бялзуухай* (*tu*) xōš vaxt·līq/vaqt·līq qūčqāč[5] *huši wahete·lik kûči·kači* 吉祥鳥 *jí xiáng niǎo* kleiner schwarzer Vogel mit weißer Stirn

[1] Hauer: Dasselbe wie medegeri cecike 4888.1. [2] Zu xabar vgl. 1574.3. Wörtliche Übersetzung von 信鳥 *xìnniǎo*. [3] Zu xōšāl vgl. 1697.2. [4] BL, PEK und TB/TIS: Einziges Vorkommen dieser Schreibung, verm. Dittographie. Vgl. 1697.2. [5] Zu vaqt vgl. 0083.4.

4190: Fasz. 30:40r/2175 15750–2

①sabingga cecike (*tb*) byi'u-mtshan-bzang. *byiu mtshan bzang jio tshan dzang* (*mo*) belegtü biljuuqai *бэлэгт бялзуухай* (*tu*) xor'ram·līq qūčqāč[1] *hurram·lik kûči·kači* 瑞紅鳥 *ruì hóng niǎo* dunkelgrauer Vogel mit breitem, starken, roten Schnabel. Männchen und Weibchen weilen ständig beieinander

[1] Zu xor'ram vgl. 1697.1.

Kleine Vögel, 4.

②cecike-i hacin. duici. (*tb*) bya'u'i/ byi'u'i-skor.-bzhi-pa. *byiui sg'or, bzhi p'a jioi g'or, šiba,* (*mo*) biljuuqai-yin jüil. dörbedüger'. *Бялзуухайн зүйл. Дөрөвдүгээр* (*tu*) qūčqāč=nīng qıṣmī törtīnǧī/ törtünǧī[1] *kûči·kači=ning keismi tortonji* 雀[類/類]. 第四. *què lèi. dì sì.*

③karka cecike (*tb*) chu-bya-dkar-ril. *ciyu bya dg'ar ril cu jiya g'ar ril* (*mo*) siraγulǰī/siryulǰī biljuuqai/ bǐjuuqai *шоргоолж бялзуухай* (*tu*) čīrlāq qūčqāč *cir·lak kûči·kači* 水喳子 *shuǐ zhā zi* Bekassine

④urka cecike (*tb*) 'dam-byi. ʰdam *byi dam ji* (*mo*) qulusun ǰaraγ *хулсан зараг* (*tu*) čarx·čī qūčqāč *carhe·ci kûči·kači* [葦/葦] 喳子 *wěi zhā zi* im Röhricht lebende Bekassine

[1] Zu qıṣmī vgl. 0001.3.

4191: Fasz. 30:40v 15753–6

①darha cecike (*tb*) snyug-byi. *sniyuḳ byi niyuk ji* (*mo*) uran sibau/sibaγu *уран шувуу* (*tu*) šāxṣanāġūč qūčqāč *šahe·sana·guči kûči·kači* [蘆/蘆][葦/葦] 鳥 *lú wěi niǎo* Meise

②jirha cecike (*tb*) rtswa-byi. *rtsowa byi dza ji* (*mo*) uran sibaγu *уран шувуу* (*tu*) šāx·čī qūčqāč *šahe·ci kûči·kači* 鷦鷯 *jiāo liáo* Meise

③tomika cecike (*tb*) rtswa-byi-phre'u. *rtsowa byi prao/preu*[1] *dza ji pereo* (*mo*) borunui sibauqai *боруй шувуухай* (*tu*) havādār qūčqāč[2] *hawadar kûči·kači* 桃[蟲/蟲] *táo chóng* anderer Name für die Meise[3]

④torho cecike (*tb*) thor-byi. *tor byi tor ji* (*mo*) borunui biljuuqai *боруй бялзуухай* (*tu*) zār'rāvār qūčqāč *dzarra·war kûči·kači* 桃雀 *táo què* anderer Name für die Meise[3]

[1] PEK und TB: Diakritikum fehlt. [2] P *havā-dār* airy, having or following the wind; a friend; a lover, well-wisher; saucy; flighty; dispersed in air, given to the winds; the seat placed on an elephant to ride in (SG 1516). [3] Siehe ma. giyengge cecike 4891.3. ③EY 17 26.

4192: Fasz. 30:41r/2176 15757–60

①aimika cecike (*tb*) rtswa-byi-mo. *rtsowa byi mo dza ji mo* (*mo*) urγačin *ургачин* (*tu*) mādā šāx·čī qūčqāč[1] *mada šahe·ci kûči·kači* 鶫 *ài* Meisenweibchen[2]

②darhûwa cecike (*tb*) sa-byi. *sa byi sa ji* (*mo*) šaγšuurγ=a biljuuqai *шагшуурга бялзуухай* (*tu*) tūrmācūq qūčqāč *turma·cuk kûči·kači* 地鳥 *dì niǎo* Rohrdommel

③temen cecike (*tb*) byi-rnga-mo. *byi rng'a mo ji amo* (*mo*) čoyirung čuučali *цойрон цууцаль* (*tu*) ūštūr qūčqāč *uši·tur kûči·kači* 水駱駝 *shuǐ luò tuó* blaßgelber kleiner Vogel mit gesprenkeltem Kopf, kamelartig gekrümmtem Hals und langem Schnabel, Wasserläufer

④inggali (*tb*) bya-mjug-drud. *bya ʰjiyuḳ/mjiyuḳ drud*[3] *jiya juk jut* (*mo*) boru qaraγčin *бор хараачин* (*tu*) ālāfar ǧān·vār/ǧānvār[4] *alapar janwar* 鶴鴒 *jí líng* gescheckte Bachstelze

[1] Zu mādā vgl. 4114.3. [2] Das Meisenmännchen heißt ma. jirha cecike 4191.2. [3] PEK: „mᵘ-Horn fehlt, vgl. TB. [4] Zu ǧānvār vgl. 0591.1.

4193: Fasz. 30:41v 15761–4

①yanggali[1] (*tb*) bya-la-phug. *bya la puḳ jiya lapuk* (*mo*) yangγ'alai/yangγalai[2] *янгалай* (*tu*) ālāfar lamāč ǧān·vār/ǧānvār[3] *alapar lamači janwar* [蘿/蘿][蔔/蔔][花/花] *luó bo huā* dunkle Bachstelze

②sišargan (*tb*) bya-tshag-ril. *bya tshak ril jiya tshak ril*[4] (*mo*) köke boru aǰarγ=a *хөх бор азарга* (*tu*) yōnǧī·līk ǧān·vār/ǧānvār[3] *yunji·lik janwar* 麻雀 *má què* in Schwärmen fliegender kleiner Vogel

mit hellblauer Brust und schwarzer Zeichnung auf dem Rücken

③ fulgiyan sišargan (*tb*) bya-tshag-ril-dmar-po. *bya tshak ril dmar p'o jiya tshak ril marbo* (*mo*) ulaγan boru aǰarγ-a *улаан бор азарга* (*tu*) qïzïl yōnğï-lïk ğān·vār/ğānvār[3] *keidzil yonji·lik/yunji·lik janwar*[5] 靠山紅 *kào shān hóng* Buchfink

④ calihûn (*tb*) bya-mgo-dmar. *bya mgo dmar jiya go mar* (*mo*) ulaγan toluγayitu *улаан толгойт* (*tu*) qïzïl bāš ğān·vār/ğānvār[3] *keidzil baši janwar* 朱頂紅[6] *zhū dǐng hóng* rotköpfiger kleiner Vogel, dem Sperling ähnlich

[1] Vgl. mo. *yangyalai*. [2] Vgl. ma. *yanggali*. [3] Zu ğānvār vgl. 0591.1. [4] Diakritika fehlen. [5] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. vorigen Eintrag, BL und TB/TIS. [6] Vgl. 1940.2, dort 珠頂紅.

④ Das Zwitschern dieses Vogels findet sich in 1940.2.

4194: Fasz. 30:42r/2177 15765–8

① šušu calihûn (*tb*) byi'u-dmar-ril. *byiu dmar ril jio mar ril* (*mo*) ulaγan čegčeükei *улаан цэгцүүхэй* (*tu*) baqïm/baqam ğān·vār/ğānvār[1] *bakam janwar* 蜀[黍/黍] 鳥 *shǔ shǔ niǎo* Name eines blauroten kleinen Vogels, einer Art Grasmücke

② aisuri (*tb*) gser-mig. *gser mik ser mik* (*mo*) altan nidün *алтан нүдэн* (*tu*) şerïg köz ğān-vār[2] *serik k'odz janwar* 金眼 *jīn yǎn* schwarzer lerchenähnlicher Vogel mit kurzem Schwanz, weißem Hals und goldgelben Augen

③ aisha cecike (*tb*) gser-'dab. *gser dab ser dab* (*mo*) altan jïgür *алтан жигүүр* (*tu*) zar qanāt qūčqāč *dzar kanat kûči·kači* 金翅 *jīn chì* Stieglitz

④ hûwangdana (*tb*) ser-byi. *ser byi ser ji* (*mo*) sir-a omuruu čegčeükei *шар омруу цэгцүүхэй*[3] (*tu*) şerïg qūčqāč *serik kûči·kači* [黃/黃] 鳴 *huáng dàn* Nachtigall

[1] Vgl. BL. Zu ğānvār vgl. 0591.1. [2] Zu ğānvār vgl. 0591.1. [3] GZS: *shar omruut cägcüüräi*.

4195: Fasz. 30:42v 15769–71

① hongko cecike (*tb*) bya-mgo-ser. *bya mgo ser jiya goser* (*mo*) boru boγtatu *бор боготом* (*tu*) nïm rang qūčqāč[1] *niṃa/nim rang kûči·kači*[2] 柿[黃/黃] *shì huáng* an der Brust gelber, auf dem Rücken schwärzlicher kleiner Vogel, der wie die Schwalbe ruft

② honggono cecike[3] (*tb*) bya-dril-can. *bya dril jiyan jiya ril jan* (*mo*) qonggutu uran *хонхот уран* (*tu*) qōng·rūğlūq qūčqāč *kûngru·uluk kûči·kači* 銅鈴 *tóng líng* kleiner Vogel, dessen schrille Stimme wie eine Schelle klingt

③ honggon cecike (*tb*) bya-gser-dril. *bya gser dril jiya ser ril* (*mo*) šaša biljuuqai *шаш билжуухай* (*tu*) čïrqïrāq qūčqāč *cir·keirak kûči·kači* 金鈴 *jīn líng* kleiner Vogel, dessen schrille Stimme wie eine Schelle klingt

[1] Zu rang vgl. 0038.4. [2] Vgl. TB/TIS. [3] Hauer: Dasselbe wie honggon cecike 4195.3.

Kleine Vögel, 5.

④ cecike-i hacin. sunjaci. (*tb*) byi'u'i-skor. lnga-pa. *byiui sg'or, lng'a p'a jioi g'or, aba,* (*mo*) biljuuqai-yin jüil. tabuduγar. *Бялзуухайн зүйл. Таводугаар.* (*tu*) qūčqāč-nïng qışmï beešïnğï[1] *kûči·kači-ning keismi biyešenji* 雀[類/類]. 第五. *què lèi. dì wǔ.*

[1] Zu qışmï vgl. 0001.3.

4196: Fasz. 30:43r/2178 15772–5

① niyengniyeltu cecike (*tb*) so'i-ka-bya. *soi g'a bya soig'a jiya* (*mo*) qaburči biljuuqai *хаварач бялзуухай* (*tu*) ärtä yāzdēqï qūčqāč[1] *arta/airtai yadz·dekei kûči·kači*[2] 長春[花/花] 鳥 *cháng chūn huā niǎo* Name eines an Kopf und Hals weißen Vogels mit schwarzen Flügeln und Schwanz, der im Frühjahr mit heller Stimme unaufhörlich ruft

② tuniyeltu cecike (*tb*) dpyad-'bum. *dp'yad [5]bum jit bum* (*mo*) asida biljuuqai *ашид бялзуухай* (*tu*) bahārdāqï qūčqāč *bah'ar·dakei kûči·kači* [萬/萬] 春鳥 *wàn chūn niǎo* anderer Name für den ma. niyengniyeltu cecike 4196.1

③ jukidun (*tb*) bya-lho-'phur. *bya l'o [5]pur jiya lo pur* (*mo*) emüneči sibau/sibaγu *өмнөч шувуу* (*tu*) ğun.ūbī/ğūnūbī qūčqāč[3] *junubi kûči·kači* 鷓鴣 *zhè gū* schwarz-weiß gesprenkeltes Rebhuhn, das immer nach Süden fliegt[4]

④ alin-i jukidun (*tb*) ri'i-bya-lho-'phur. *rii bya l'o [5]pur rii ya lo pur* (*mo*) kitad šaγaǰaγai *хятад шаазгай* (*tu*) tāğ ğunūbī/ğūnūbī qūčqāč[5] *tahe junubi kûči·kači* 山鷓 *shān zhè* Bergrebhuhn, vgl. ma. jukidun 4196.3

[1] Zu ärtä yāz vgl. 0107.3. [2] PEK: Einzige Fundstelle für *dekei*. [3] A vokalisiert. Zu ğūnūb vgl. 0242.3. Vgl. Abb. auf S. 925. [4] Andere Namen für das Reb- und Haselhuhn sind: ma. alin i jukidun 4896.4, ma. ilkidun 4896.3, ma. junara 4895.4, ma. juyedun 4896.1, ma. nesidun 4896.2, ma. sakidun 4897.2 und ma. ulkidun 4897.1. [5] Zu ğūnūb vgl. 0242.3.

4197: Fasz. 30:43v 15776–9

① kidun cecike[1] (*tb*) byi'u-mtshe-ma. *byiu matshe/mtshe ma jio tshe ma* (*mo*) amaraγ boru *амраг бор* (*tu*) meherūbān/maharībān qūčqāč[2] *meheru·ban/maharu·ban kûči·kači*[3] 相思鳥 *xiāng sī niǎo* paarweise lebender Sympathievogel

② ekidun cecike (*tb*) byi'u-zung-ma. *byiu zung ma byio/jio dzung ma*[4] (*mo*) quraγči boru *хураач бор* (*tu*) kūtakī qūčqāč *kutakei kûči·kači* [侶/侶]

[凤/鳳][迷/迷] *lǚ fèng niǎo* paarweise lebender Sympathievogel

③simari cecike (*tb*) byi'u-nub-grag. *byiu nub grak jio nub jak* (*mo*) dayutu ǰadaulai *дүүм жадуулаҳ* (*tu*) ā̱lābōy·nāq qūčqāč *alabei·nak kûči·kači* 子規 *zǐ guī* Nachtschwalbe, Ziegenmelker[5]

④tinggu cecike (*tb*) bya-the-the. *bya te te jiya te te* (*mo*) tiqu biljuuqai *muxyy бялзуухаҳ* (*tu*) ālā qanāt qūčqāč *ala kanat kûči·kači* 提壺鳥 *tí hú niǎo* schwärzlicher kleiner Vogel mit weißen Flecken auf Rücken und Flügeln

[1] Hauer: Dasselbe wie ekidun cecike 4197.2 und suwakidun cecike 4897.3. [2] Zu maharībān vgl. 1429.4. [3] BL: *mah'aru /.../*, TB/TIS: *mehk̆aru /.../*. [4] Teilweise Verwechslung mit Transliteration. [5] Die andern Namen sind: ma. duyun cecike 4898.4, ma. homida cecike 4899.3, ma. hurhui cecike 4897.4, ma. jurjun cecike 4898.2, ma. simatun cecike 4898.3, ma. sumari cecike 4898.1, ma. tagiri cecike 4899.2, ma. tingguri cecike 4899.4 und ma. usari cecike 4899.1.

4198: Fasz. 30:44r/2179 15780–3

①soncoho cecike (*tb*) byi'u-zur-phud-can. *byiu zur pud jiyan jio dzur put jan* (*mo*) öbügeljīn•e *өвөөлжин* (*tu*) hụd° hụd° *hut hut* 三和尚 *sān hé shàng* Wiedehopf

②hiyahali cecike (*tb*) byi'u-snol-ma. *byiu saol/snol ma*[1] *jio nol ma* (*mo*) ǰaγalmai biljuuqai *загалмаҳ бялзуухаҳ* (*tu*) qāyčī tūmšūq qūčqāč[2] *kaici tumšuk kûči·kači* 交嘴 *jiāo zuǐ* Kreuzschnabel

③sukiyari cecike (*tb*) bya-gan-rgyal. *bya gan rgyal jiya gan giyal* (*mo*) tuujiŋgči/düüjiŋgči biljuuqai[3] *дүүжинч бялзуухаҳ* (*tu*) čāf·lāš·qāq qūčqāč *cablaši·kak kûči·kači* 倒掛鳥 *dào guà niǎo* Loricula, der grüne Sympathievogel Formosas, der mit dem Kopf nach unten im Gezweig der Bäume hängt

④garukiyari (*tb*) khyung-byi. *k'yung byi kiyung ji* (*mo*) noγuγan tuujiŋgči/düüjiŋgči[3] *ногоон дүүжинч* (*tu*) tūtūš·qāq ğān·vār/ğānvār[4] *tutuši·kak janwar* [綠/綠] 毛么[鳳/鳳] *lǜ máo yāo fèng* kleiner grüner Papagei, Sittich

[1] PEK: Diakritikum fehlt. [2] Zu qāyčī vgl. 3021.3. [3] GZS. [4] Zu ğānvār vgl. 0591.1.

TB zeigt fälschlicherweise Seite 4199.

4199: Fasz. 30:44v 15784–7

①enggetu cecike (*tb*) bya-ka-ka. *bya g'a g'a jiya g'a g'a* (*mo*) boru qosiγu *бор хошуу* (*tu*) mūkī tūmšūq qūčqāč *muki tumšuk kûči·kači* 嘓叭嘴 *gé bā zuǐ*[1] schwarzer Vogel mit blaßroten Augen, dunklem Schnabel und weißen Flecken auf Rükken und Schwanz

②colkon cecike (*tb*) bya-sna-ring. *bya sna ring ya na ring* (*mo*) samurči sibauqai *самарч шувуухаҳ* (*tu*) čūkī tūmšūq qūčqāč *cuki tumšuk kûči·kači* 長[喙/喙] 鳥 *cháng huì niǎo* Schwarzspecht

③lamuke (*tb*) byi-'og-sngon. *byi ok/ok sng'on yi ok on* (*mo*) köke kitarau *хөх хямпуу* (*tu*) kök tāmġāq ğān·vār/ğānvār[2] *k'ok tam·gak janwar* [藍/藍] 靛頦 *lán diàn kē* Blaukehlchen

④yacike (*tb*) byi'u-lkog-nag. *byiu lg'ok nak jio g'ok nak* (*mo*) qar•a kitarau *хар хямпуу* (*tu*) qarā tāmġāq ğān·vār/ğānvār[2] *kara tam·gak janwar* [黑/黑] 靛頦 *hēi diàn kē* Vogel von Sperlingsgröße mit schwarzer Kehle, „Schwarzkehlchen"

[1] gē ba zuǐr [2] Zu ğānvār vgl. 0591.1.

TB zeigt fälschlicherweise Seite 4320.

4200: Fasz. 30:45r/2180 15788–91

①fulgike (*tb*) byi'u-lkog-dmar. *byiu lg'ok dmar jio g'ok mar* (*mo*) ulaγan kitarau *улаан хямпуу* (*tu*) qīzīl tāmġāq ğān·vār/ğānvār[1] *keidzil tam·gak janwar* 紅靛頦 *hóng diàn kē* Rotkehlchen

②šeyeke (*tb*) byi'u-lkog-dkar. *byiu lg'ok dg'ar jio g'ok g'ar* (*mo*) čayibir/čayibur kitarau[2] *цаһаар хямпуу*[3] (*tu*) āqīš tāmġāq ğān·vār/ğānvār[1] *akeiši tam·gak janwar* 白靛頦 *bái diàn kē* „Weißkehlchen"[4]

③cakûluto/cakûlutu cecike[5] (*tb*) byi'u-thod-dkar. *byiu tod dg'ar jio tot g'ar* (*mo*) alaγ toluγai *алаг толгой* (*tu*) āq bāš qūčqāč *ak baši kûči·kači* 白頭翁 *bái tóu wēng* Vogel mit schwarzen Tupfen am weißen Hinterkopf

④cakûlu cecike (*tb*) byi'u-mgo-dkar. *byiu mgo dg'ar jio go g'ar* (*mo*) küjügü alaγ *хүзүү алаг* (*tu*) ālā bāš qūčqāč *ala baši kûči·kači* 白頭郎 *bái tóu láng* kleiner Vogel mit weißem Hals und Schopf

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1. [2] PEK und BL übereinstimmend. [3] GZS: *cagaan xyatruu*. [4] Name eines kleinen Vogels. [5] BL, TB, Hauer, TIS, An, Hu: *cakûlutu*, Haneda: *cakûltu*.

③GQFP Fasz. 94, Medizin 2, Berggräser.

4201: Fasz. 30:45v 15792–5

①meihe cecike (*tb*) byi'u-sprul-mgo. *byiu sp'rul mgo jio burul go* (*mo*) moγai biljuuqai *могой бялзуухаҳ* (*tu*) būrmā būyūn qūčqāč *borma buyun kûči·kači* 蛇頭鳥 *shé tóu niǎo* Name eines kleinen Vogels mit schlangenähnlichem Hals und langer Zunge

②bunjiha (*tb*) byi'u-stag-mgo. *byiu sd'ak mgo jio dak go* (*mo*) biljuumar *бялзуумар* (*tu*) yōlbārṣ bāš qūčqāč *yolbars baši kûči·kači* 虎頭雀 *hǔ tóu què* kleinere Sperlingsart

③holtu cecike (*tb*) byi'u-ka-bed-mgo. *byiu g'a bed mgo jio g'a bet go* (*mo*) qulutu biljuuqai *хулуум бялзуухаҳ* (*tu*) qafāq bāš qūčqāč *kapak baši kûči·kači* [葫/葫][蘆/蘆] 頭 *hú lú tóu* „Flaschenkürbiskopf"[1]

④intu cecike (*tb*) byi'u-rked-'khrog. *byiu rged k'rok jio get cok* (*mo*) čaγan kömüsge *цагаан хөмсөг* (*tu*) faryādčī qūčqāč[2] *par·yatki kûči·kači*

腰鼓 *yāo gǔ* Name eines ununterbrochen rufenden braunen Vogels

[1] Name eines kleinen Vogels. [2] Zu P *faryād, firyād* an exclamation, cry for help or redress; clamour; lamentation, complaint (SG 926).

4202: Fasz. 30:46r/2181 15796–8

①tukiyeri cecike (*tb*) byi'u-mchong-lding.[1] *byiu mciyung lding*[2] *jio cung ding*[3] (*mo*) tongγuljuur bilǰuuqai *тонголзуур бялзуухай* (*tu*) ding dīng qūčqāč *ding ding kûči·kači* [搖/搖] 臀雀 *yáo tún què* kleiner Vogel mit augenbrauenartigen grauen Streifen über den Augen, der ständig den Schwanz hebt

②sukan/ukan cecike[4] (*tb*) byi'u-mgo-sngon. *byiu mgo sng'on jio go on* (*mo*) köke boljumur *хөх болжмор* (*tu*) tòmür tīrmāq qūčqāč *tumur tir·mak kûči·kači* [鐵/鐵][脚/腳] *tiě jiǎo* dem Haussperling ähnlicher schwarzköpfiger Vogel

③dertu cecike (*tb*) byi'u-dir-da. *byiu dir da jio dir da* (*mo*) derdü bilǰuuqai *дэрд бялзуухай* (*tu*) dīr dīr qūčqāč *dir dir kûči·kači* 兜兜雀 *dōu dōu què* schwarmweise fliegender starartiger Vogel, dessen Schrei wie *dertu* klingt

[1] PEK: Die manjurischen Umschriften legen byi'u-mchung-lding nahe, wie in BL und TB zu lesen, BGT bestätigt dies allerdings nicht. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [3] BL, PEK und TIS übereinstimmend. [4] An.

Kleine Vögel, 6.

④cecike-i hacin. ningguci. (*tb*) byi'u'i-skor. drug-pa. *byiui sg'or, druk p'a, jioi g'or, jukba,* (*mo*) bilǰuuqai-yin jüil. ǰirγuduγar. *Бялзуухайн зүйл. Зургадугаар.* (*tu*) qūčqāč-nīng qışmī āltīnǧī[1] *kûči·kači-ning keismi altinji* 雀[類/類]. 第六. *què lèi. dì liù.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4203: Fasz. 30:46v 15799–802

①fiyasha cecike[1] (*tb*) byi'u-mchil-ba. *byiu mcil ba jio cil ba* (*mo*) kitaruu bilǰuuqai *хятруу бялзуухай* (*tu*) āq qūčqāč *ak kûči·kači* 家雀 *jiā qiǎo* Haussperling

②antarhan cecike (*tb*) mgron-byi. *mgron byi jon ji* (*mo*) ǰočirqaγ bilǰuuqai *зочирхог бялзуухай* (*tu*) mihmān·lāǧān/mimān·lāǧān qūčqāč[2] *miman·lagan kûči·kači* 賓雀[3] *bīn què* Haussperling

③jeleme cecike (*tb*) mchil-ba-nas-zan. *mcil ba nas zan cilwa nai dzan* (*mo*) boljumur bilǰuuqai *болжмор бялзуухай* (*tu*) dān·lāǧāq qūčqāč *dan·la·gak kûči·kači* 偷倉 *tōu cāng* grauer Haussperling mit schwärzlichem Muster

④yadan cecike (*tb*) bya-tho-rangs-ma. *bya to rang/rangs ma*[4] *jiya torang ma* (*mo*) qulan ǰiruγu *хулан жороо* (*tu*) şōfi·çāq *sopi·cak* 五更鳴 *wǔ gēng míng* Name eines hellbraunen kleinen Vogels

[1] Hauer: Dasselbe wie bunjiha 4201.2, jeleme cecike 4203.3 und jingjara 4182.2. [2] Zu mimān vgl. 0626.3. [3] TB: 賓雀。 [4] Vgl. BL und TB/TIS.

4204: Fasz. 30:47r/2182 15803–6

①bederi cecike (*tb*) byi'u-khra-ris. *byiu k'ra ris jio ca ri* (*mo*) bider bilǰuuqai *бидэр бялзуухай* (*tu*) ālāçā qūčqāč *ala·ca kûči·kači* [花/花] 斑 *huā bān* weißgefleckter schwarzer Vogel mit langem Schnabel

②sahaltu cecike (*tb*) byi'u-dkar-khra. *byiu dg'ar k'ra jio g'ar ca* (*mo*) čoqur boljumur *цоохор болжмор* (*tu*) qarā ālā qūčqāč *kara ala kûči·kači* 白[花/花] 雀 *bái huā què* schwarzköpfiger Vogel, etwas größer als der Sperling mit weißem Hals, Rücken und Flügel schwarzgelb mit weißen Flekken

③alhatu cecike (*tb*) byi'u-ri-khra. *byiu ri k'ra jio ri ca* (*mo*) alaγ boljumur *алаг болжмор* (*tu*) tāǧ ālā qūčqāč *tahe ala kûči·kači* 山[花/花] 雀 *shān huā què* schwarz-weißer kleiner Vogel mit schwarzen Tupfen im Weiß

④marutu cecike (*tb*) byi'u-nya-ris. *byiu niya ris jio niya ri* (*mo*) qayirsutu alaγ *хайрст алаг* (*tu*) badarlīk qūčqāč *badar·lik kûči·kači* 魚鱗雀 *yú lín què* kleiner Vogel, dessen Gefieder dicht beieinander stehenden Fischschuppen gleicht

4205: Fasz. 30:47v 15807–10

①alin-i cecike (*tb*) ri'i-byi'u. *rii byiu rii jio* (*mo*) qadan-u boljumur *хадны болжмор* (*tu*) tāǧ qūčqāč *tahe kûči·kači* 山雀 *shān què* Bergsperling

②sunggali cecike (*tb*) thang-byi'u. *tang byiu tang jio* (*mo*) čaurai *цуурай* (*tu*) ṛāčifār/qarāčifār qūčqāč[1] *kara·cipar kûči·kači* 松[花/花] *sōng huā* kleiner schwarzer Vogel mit weißen Punkten und lauter Stimme

③onggoro cecike (*tb*) byi'u-thang-srung. *byiu tang srung jio tang surung* (*mo*) ongqulu bilǰuuqai *онгол бялзуухай* (*tu*) qūrūq·čī qūčqāč *kûruk·ci kûči·kači* [護/護] 松鳥 *hù sōng niǎo* Häher

④sišari cecike (*tb*) byi'u-so-ma. *byiu so ma jio soma* (*mo*) ulaγan boljumur *улаан болжмор* (*tu*) xāl·lik qūčqāč *h'al·lik kûči·kači* 麻[葉/葉] 雀 *má yè què* kleiner Vogel mit hellrotem und gelben Schnabel, auf beiden Wangen abstehende weiße Federn. Flügel und Schwanz sind hellrot und graugelb mit weißen Federn untermischt

[1] PEK: Schriftbild defektiv, vgl. BL. Vgl. Abb. auf S. 925.

[2] GQFP Fasz. 68–70, Hölzer 1–3, Bäume.

4206: Fasz. 30:48r/2183 15811–4

①guwenderhen (*tb*) 'jo-byi. *ᶠžiu byi jo ji* (*mo*) quv=a boljumur *yxaa болжмор* (*tu*) ğārqï-rāġāq *jarkeira·gak* 哨天雀 *shào tiān què* Feldlerche

②jorgirhen (*tb*) byi'u-cog-chung. *byiu jiyok ciyong jio jok cung* (*mo*) daγutu boljumur *дүүм болжмор* (*tu*) cībīldāġāq *cibilda·gak* [叫/叫] 田子 *jiào tián zi* Feldlerche[1]

③mulderhen (*tb*) byi'u-gnam-sngon. *byiu gnam sng'on jio nam on* (*mo*) boruldai boljumur *боролдоӯ болжмор* (*tu*) vatīldāġāq *watil·da·gak* 天鶵 *tiān liú* wachtelartig gefärbte Lerche

④fiyabkû (*tb*) rtswa-byi. *rtsowa byi dza ji* (*mo*) taryalji *таргалж* (*tu*) cīlī *cili* [穿/穿] [草/草] 鶏 *chuān cǎo jī* im Sommer erscheinender, kleiner, gelblicher Vogel

[1] Vgl. ma. guwenderhen 4206.1.

4207: Fasz. 30:48v 15815–8

①ija cecike (*tb*) byi'u-tsig-nag. *byiu tsiḳ nak jio dzik nak* (*mo*) jadaulai biljuuqai *жадуулаӯ бялзуухаӯ* (*tu*) īṣ·qīrmā qūčqāč *is·keirma kûči·kači* 仔仔黑 *zī zī hēi* Zeisig

②cuseri cecike (*tb*) byi'u-snyug-lo. *byiu sniyuḳ lo jio niyuk lo* (*mo*) ulaγan köl *улаан хөл* (*tu*) qïyfāč qūčqāč *keipači kûči·kači* 竹[葉/葉] 雀 *zhú yè què* grauer Vogel mit roten Füßen und gelben Federn über den Augen

③suiha cecike (*tb*) byi'u-mkhan-pa. *byiu mk'an p'a jio kan ba* (*mo*) sir=a čegčegei *шар цэгцэгэй* (*tu*) dāġlāġū *dahe·lagu* [艾/艾] 豹 *ài bào* Name eines kleinen Vogels mit braunem Rücken, braunen Seiten und weißlicher Brust

④fenehe cecike (*tb*) tshos-byi. *tshos byi tshoi ji* (*mo*) γoji taqai *гоожс махаӯ* (*tu*) tōxmak·čī *tohe·makci* 槐串 *huái chuàn* ein sperlingsähnlicher Vogel

4208: Fasz. 30:49r/2184 15819–20

①jinjiba (*tb*) byi'u-mig-skya. *byiu miḳ sg'ya jio mik giya* (*mo*) čendegei *цэндгеӯ* (*tu*) ālā köz *ala k'odz* 粉眼 *fěn yǎn* Name eines sehr kleinen grünen Vogels

②fodoba (*tb*) byi'u-lcang-lo. *byiu lžiyang lo jio jang lo* (*mo*) noγuγaldai *ногоолдоӯ* (*tu*) qıġāč ğān·vār/ğānvār[1] *keigači janwar* 柳[葉/葉] 雀 *liǔ yè què* „Weidenblattvogel", wegen seiner hellgrünen Farbe so genannt

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1.

Die Namen kleinerer Vögel werden in den Ergänzungen, Kleine Vögel 雀類, 4867.1–4902.3 fortgesetzt.

* * * * *

32.3 Körperteile geflügelter Tiere, 1.

①ashangga jaka-i beye de holbobuha hacin. uju. (*tb*) bya'i-lus-la-gtog-pa'i-skor. dang-po. *byai lus la gd'ok p'ai sg'or, dang p'o, jiyai luila dokbai g'or, dangbo,* (*mo*) jïgürten yaγuman-u bey=e-dür qolbuγdaγsan jüil. terigün. *Жигүүртэн юмны бие холбогдсон зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) qanāt·līq nimä=lār=nīng bōy·ġä qōšūlġān qışmī birīngī[1] *kanat·lik nima=lar=ning boi·ga košol·gan keismi birinji* 羽族肢體[類/類]. 第一. *yǔ zú zhī tǐ lèi. dì yī.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4209: Fasz. 30:50r/2185 15821–3

②senggele (*tb*) bya-ze. *bya ze jiya dze* (*mo*) čečeg *цэцэг* (*tu*) tāğī[1] *taji* 冠子 *guān zi* Hahnenkamm

③gunggulu (*tb*) gtsug. *gtsuḳ dzuk* (*mo*) öbüg'/öbüg *өвөг* (*tu*) föfak *pupak* 鳳頭 *fèng tóu* Haube auf dem Kopf von Vögeln, Federtolle, Schopf

④fusuri gunggulu (*tb*) gtsug-spu. *gtsuḳ sp'u dzukbu* (*mo*) čačuγ/sačuγ öbüg'/öbüg *цацаг өвөг* (*tu*) lālā föfak *lala pupak* [芙/芙][蓉/蓉] 冠 *fú róng guān* der Hibiskusblüte ähnlicher Papageienschopf

[1] P *tāğ* (O.P. *taka*) crown, diadem; a high-crowned cap; a crest, tuft, plume; the comb of a bird (SG 273).

4210: Fasz. 30:50v 15824–7

①kukulu (*tb*) gtsug-phud. *gtsuḳ pud dzukput* (*mo*) kökül *хөхөл* (*tu*) şerīğ tük *serik tuk* 頂毛 *dǐng máo* Tolle, Schopf

②asha (*tb*) shog-pa. *šok p'a šokba* (*mo*) jïgür *жигүүр* (*tu*) qanāt *kanat* 翅 *chì* Flügel

③ashangga (*tb*) shog-pa-can. *šok p'a jiyan šokba jan* (*mo*) jïgürten *жигүүртэн* (*tu*) qanāt·līq *kanat·lik* 有翅的 *yǒu chì de* Flügel habend, geflügelt

④dethe (*tb*) shog-sgro. *šok sgro sokro/šokro*[1] (*mo*) ödü *өд* (*tu*) far *par* 翅翎 *chì líng* Schwungfeder

[1] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS: *šok ro.*

4211: Fasz. 30:51r/2186 15828–31

①niongnio (*tb*) sgro-chen. *sgro ciyen rocen* (*mo*) sodu/södü *сөд* (*tu*) margān far *marg'an par*

翅大翎 *chì dà líng* die erste große Schwungfeder am Flügel der Vögel
②hehe dethe (*tb*) sgro-phran. *sgro pran roparan* (*mo*) boǰuγu *божсуу* (*tu*) yaşï far *yasi par* 翅次翎 *chì cì líng* die zweite Schwungfeder des Flügels
③yentu (*tb*) tshang-sgro. *tshang sgro tshangro* (*mo*) qan=a *хана* (*tu*) zïğ zïq far *dzik dzik par* 窩翅 *wō chì* die den großen Schwungfedern folgenden Flügelfedern
④šooge (*tb*) sgro-rtse. *sgro rtse rodze* (*mo*) qutaγan sodu/södü *хумган сөд* (*tu*) äk·lïk *ala·lik* 翅稍小硬翎 *chì shāo xiǎo yìng líng* die kleinen harten Federn an der Spitze der Flügel

4212: Fasz. 30:51v 15832–5

①edun dasihikû (*tb*) sgro-spu. *sgro sp'o/sp'u robu* (*mo*) kei sodu/södü *хуй сөд* (*tu*) qï·fäč far *keipači par* 撩風 *liāo fēng* die beiden größten Schwungfedern am Flügel großer Raubvögel
②orho šoforokû (*tb*) sgro-ba/bal-~~la~~/.[1] *sgro bal*[2] ~~*robal*~~*/jo bal*[3] (*mo*) ebesün sotu/södü *өвсөн сөд* (*tu*) qïğäč far *keigači par* 撩[草/草] *liāo cǎo* Name einer Habichtart
③kitala (*tb*) sgro-rkang. *sgro rg'ang rog'ang* (*mo*) γuursu *гуурс* (*tu*) qūrşūn *kûr·sun* 翎管 *líng guǎn* Federpose, Federkiel
④uncehen (*tb*) mjug-ma. *mžiyuḳ ma jukma* (*mo*) segül *сүүл* (*tu*) qūy·rūq *kûi·ruk* 尾 *wěi* Schwanz

[1] PEK: Die manjurischen Umschriften legen sgro-bal nahe, durch BL und TB bestätigt. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [3] Vgl. BL und TB/TIS.

4213: Fasz. 30:52r/2187 15836–9

①gindacan/gidacan[1] (*tb*) mjug-gzhung. *mžiyuḳ gzhung jukšung* (*mo*) γool segül *гол сүүл* (*tu*) tūğūrï *tuguri* [蓋/蓋] 尾 *gài wěi* die beiden Mittelfedern im Falkenschwanz
②otho (*tb*) mjug-gzing. *mjiyuḳ gzing jukdzing* (*mo*) eteger *этгэр* (*tu*) gağak *g'ajak* 翹尾 *qiào wěi* der nach vorn gekrümmte Schwanz der Ente
③funggala (*tb*) sgro. *sgro ro* (*mo*) örbelge *өрөвлөг* (*tu*) ōtāğāt *ota'at* 尾翎 *wěi líng* Schwanzfeder
④funggaha (*tb*) sha-spu. *ša sp'u šibu/šabu*[2] (*mo*) čindar=a *чандар* (*tu*) tük *tuk* 身毛 *shēn máo* Feder

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *gidacan*. [2] TB/TIS: *ša bu*.

4214: Fasz. 30:52v 15840–3

①nunggari (*tb*) bya-ba/bal-~~la~~/.[1] *bya bal*[2] ~~*jabal*~~*/jiya bal*[3] (*mo*) noluur *нооллуур* (*tu*) tibït *tibit* 氈毛 *rǒng máo* Flaum
②inggaha (*tb*) bya-khul. *bya kul jakul* (*mo*) norsu *ноорс* (*tu*) tibït tük *tibit tuk* [爛/爛] 氈毛 *làn rǒng máo* Flaum der Vögel
③gûn halambi (*tb*) spu-phyi. *sp'u pyi buci* (*mo*) γuujïmui *гуужсмуй* (*tu*) tōlāydū *tulaidu/tolaidu* 換毛 *huàn máo* sich mausern
④gokji (*tb*) spu-phyid. *sp'u pyid bucit* (*mo*) γuujï *гуужс* (*tu*) tūlāk *tulak* 脫毛禽鳥 *tuō máo qín niǎo* mausernder Vogel

[1] PEK: Die manjurischen Umschriften legen bya-bal nahe, durch BL und TB bestätigt. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [3] Vgl. BL und TB/TIS.

4215: Fasz. 30:53r/2188 15844–6

①hahûmbi (*tb*) spu-'thums. *sp'u* [6]*tums butum* (*mo*) boγ'uγdamui/boγuγdamui *бооғдмуй* (*tu*) būğūlādū *buguladu* 毛撇住 *máo piě zhù* sprießen (Federn der Vögel)
②jalaktalahabi (*tb*) sgro-'dzings. *sgro* [6]*dzings rodzing* (*mo*) semtereǰi *сэмтэрч* (*tu*) çālā tōlab·dū *cala tulabdu* 翎翅殘缺 *líng chì cán quē* kahle Stellen im Gefieder haben (Vögel)

Körperteile geflügelter Tiere, 2.

③ashangga jaka-i beye de holbobuha hacin. jai. (*tb*) bya'i-lus-la-gtog-pa'i-skor. gnyis-pa. *byai lus la gd'ok p'ai sg'or, gniyis p'a, jiyai luila dokbai g'or, niba,* (*mo*) ǰïgürten yaγuman-u bey=e-dür qolbuγdaγsan ǰüil. d'ed'. *Жигүүртэн юмны бие холбогдсон зүйл. Дэд.* (*tu*) qanāt·lïq nimä=lär=nïng bōy·ğä qōšūlğān qışmï ïkïnğï[1] *kanat·lik nima=lar=ning boi·ga košol·gan keismi ikinji* 羽族肢體[類/類]. 第二. *yǔ zú zhī tǐ lèi. dì'èr.*
④engge[2] (*tb*) mchu. *mciyu/mcu cu* (*mo*) qosiγu *хошуу* (*tu*) tūmšūq *tumšuk* 鳥嘴 *niǎo zuǐ* Schnabel

[1] Zu qışmï vgl. 0001.3. [2] Hauer: Früher angga, vgl. 1278.3.

4216: Fasz. 30:53v 15847–50

①fiyelen (*tb*) mchu-tho. *mcu to cuto* (*mo*) sir=a ǰabaǰï *шар завьж* (*tu*) ğābāğāy *jaba'ai* 嘴丫[黃/黃] *zuǐ yā huáng* gelbschnäbeliges Vogeljunges
②konggolo (*tb*) 'og-shal. *ok/*[6]*ok šal okšil/okšal*[1] (*mo*) güyüge *гүгэ* (*tu*) dān·lïq *dan·lik* 嗉子 *sù zi* Kropf der Vögel
③tashû (*tb*) 'o/'og-~~ga~~/-sgrog.[2] *ok/*[6]*ok sgrok okro*[3] (*mo*) tobčiluur *мобчлуур* (*tu*) ğïğïrdān *jigeir·dan* 嗉[底/底][4] *sù dǐ* Kropfansatz der Vögel

④alajan (*tb*) lkog-ma. *lg'ok ma g'okma* (*mo*) omuruu *омруу* (*tu*) tōš *toši* 膜子 *pú zi* Brustbein

[1] TB/TIS: *ok šal.* [2] PEK: Die manjurischen Umschriften legen 'og-sgrog nahe, durch TB bestätigt. [3] TB/TIS: *ok jok.* [4] Vgl. TB.

4217: Fasz. 30:54r/2189 15851–4

①huru (*tb*) rgyab. *rgyab jab* (*mo*) aru *ap* (*tu*) ġūl ʏ*ul* 鳥脊背 *niǎo jǐ bèi* Vogelrücken
②soiho (*tb*) gzhug-gu. *gzhuḳ gû šugu* (*mo*) oqur segül *охор сүүл* (*tu*) dūm-čä *dumca* 鳥尾椿 *niǎo wěi zhuāng* Steiß, Sterz, Bürzel
③fungsan (*tb*) gzhug-rmen. *gzhuḳ rmen šumen* (*mo*) singkeg *шинхэг* (*tu*) qūy-mūč *kûi-muči* 臊跐蹉 *sāo kē tà* Drüsen am Sterz der Vögel
④koikon (*tb*) gzhug-bal. *gzhuḳ bal šubal* (*mo*) baldači *балдач* (*tu*) qūrūq ūč *kûi-ruk učі* 臊尖 *sāo jiān* auf dem Vogelsteiß wachsende Flaumfedern. Wenn Hennen solche Federn bekommen, brüten sie nicht mehr

4218: Fasz. 30:54v 15855–8

①humsun (*tb*) rgyu-rdum. *rgyu rdum judum* (*mo*) betege *бэтэг* (*tu*) tāš-līq *tašilik* [⿰月真/膚] *chēn* Kropf der Vögel
②humsuhun[1] (*tb*) rgyu-zhabs. *rgyu zhabs jušab* (*mo*) bedegi *бэдэг* (*tu*) fūtkā *putk'a* (膚)[2] *chēn*[3] Kropf der Vögel
③takiya (*tb*) rkang-tshigs. *rg'ang tshiḳs g'angtshyk* (*mo*) takim *махим* (*tu*) būġūm *bugum* 鳥[膝/膝] *niǎo xī* Knie der Tiere
④sira (*tb*) bya-rkang. *bya rg'ang jarg'ang* (*mo*) silbi *шилбэ* (*tu*) fāyčä *paica* [⿰月退/腿][⿰月廷/梃] *tuǐ tǐng* Unterschenkelknochen

[1] Hauer: † für humsuhun 4218.2. [2] 漢名同上 [3] hàn míng tóng shàng

4219: Fasz. 30:55r/2190 15859–62

①fatha (*tb*) mthil. *mtil til* (*mo*) tabaγ *табаг* (*tu*) āyāġ *ayak* 掌 *zhǎng* Tierfuß, Pfote, Klaue
②fakjin (*tb*) phyi-sder. *pyi sder cider* (*mo*) darabči/darubči *дарабч* (*tu*) dōkūr *dokur* 距 *jù* Sporn männlicher Vögel
③ferge (*tb*) sder-chen. *sder ciyen dercen* (*mo*) erekei *эрхий* (*tu*) bāš bārmāq *baši barmak* 後蹬 *hòu dēng* die nach hinten stehende Zehe der Hühner, Hahnensporn
④wasiha (*tb*) sder-mo. *sder mo dermo* (*mo*) salbar *салбар* (*tu*) čāng-gāl[1] *cang-g'al* 爪 *zhuǎ* Klaue von Vögeln und Vierfüßlern

[1] P *čāngāl* fingers, claws, talons, pounces; a dish made of dates with hot bread and butter; slender-waisted; a target (SG 400).

4220: Fasz. 30:55v 15863–6

①ošoho (*tb*) sder-kyu. *sder g'yu derju* (*mo*) kimusu *хумс* (*tu*) bārmāq *bar-mak* 爪指 *zhǎo zhǐ* Klaue
②ošohonggo (*tb*) sder-chags. *sder ciyaks dercak* (*mo*) kimusutan *хумстан* (*tu*) čāng-gāl-līq[1] *cang-g'al-lik* 有爪的 *yǒu zhuǎ de* Klauen habend, mit Fängen versehen
③bethengge (*tb*) rkang-can. *rg'ang jiyan g'angjan* (*mo*) költen *хөлтөн* (*tu*) fūtlūq *putluk* 有[⿰月退/腿]的 *yǒu tuǐ de* mit Füßen versehen
④fajan (*tb*) brun. *brun burun* (*mo*) arγal *аргал* (*tu*) tazak[2] *tadzak* [糞/糞] *fèn* Mist von Tieren, Pferden, Vieh und Vögeln. Nur der Falkenmist heißt ma. šošon 4221.2

[1] Vgl. 4219.4. [2] Zu tazak vgl. 4013.4.

4221: Fasz. 30:56r/2191 15867–9

①fajambi (*tb*) brun-gtong. *brun gd'ong burundong* (*mo*) baγamui *баамуй* (*tu*) tazak-lāydū[1] *tadzak-laidu* 撒[糞/糞] *sā fèn* misten
②šošon (*tb*) khra-brun. *k'ra brun caburun* (*mo*) sangγasu *сангас* (*tu*) ṣāng *sang* 鷹條 *yīng tiáo* Falkenmist
③šošombi (*tb*) khra-brun-gtong. *k'ra brun gd'ong caburun dong* (*mo*) sangγamui *сангамуй* (*tu*) ṣāng-qāydū *sang-keidu* 鷹打條 *yīng dǎ tiáo* misten (Falken)

[1] Zu tazak vgl. 4013.4.

32.4 Regungen und Bewegungen größerer Vögel, 1.

①gasha-i aššara arbušara hacin. uju. (*tb*) bya'i-rnam-'gyur-gyi-skor. dang-po. *byai rnam [6]gyur gyi sg'or, dang p'o, jiyai nam giyur gi g'or, dangbo,* (*mo*) sibaγun-u ködelkü aγasilaqu jüil. terigün. *Шувууны хөдлөх аашллах зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) ğān-vār-nīng/ğānvār-nīng tabarāydūğān mīdrāydūğān qışmī birīngī[1] *janwar-ning tabaraidu-gan mitraidu-gan keismi birinji* 飛禽動息[類/類]. 第一. *fēi qín dòng xī lèi. dì yī.*

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4222: Fasz. 30:57r/2192 15870–2

②congkimbi (*tb*) mchu-thor-rgyag. *mcu tor rgyak cutor jak* (*mo*) čokilamui *цохилмуй* (*tu*) čōqūydū *cokoidu* 啄 *zhuó* mit dem Schnabel picken
③congkišambi (*tb*) mchu-thor-byed. *mcu tor byed cotor/cutor jet*[1] (*mo*) čokilaγulumui

цохилууламуй (*tu*) čōqūšādū *cokûšadu* 啄食 *zián shí* eifrig picken
④ uhešembi/muhešembi[2] (*tb*) 'dam-ril-byed. [6]*dam ril byed damril jet*[3] (*mo*) börüngküyilemüi *бөөрөнхийлмүй* (*tu*) nōqūydū *nokoidu* [燕/燕] 啣泥 *yàn xián ní* im Schnabel Lehm tragen (Schwalben beim Nestbau)

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS: *cutor jiyet.* [2] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Hu: *muhešembi*, Norman: *muhešembi*, An: *muhešembi, uhešembi.* [3] TB/TIS: *dam ril jiyet.*

4223: Fasz. 30:57v 15873–6

① gehu gehulembi (*tb*) mgo-cog-cog. *mgo jiyok jiyok gujokjok* (*mo*) gekis gekiskimüi *гэхэс гэхэсхүйлмүй* (*tu*) lakīṣ·lāydū *lakis·laidu* 雀[點/點]頭 *què diǎn tóu* den Kopf vorstrecken (Vögel beim Laufen)
② luḳduhun (*tb*) sgro-sprugs. *sgro sp'ruḳs roburuk* (*mo*) segsügür *сэгсгэр* (*tu*) fūrfiyādū *pur·piyedu* 鳥疵毛 *niǎo cī máo* aufgeplustert (Vögel)
③ luḳdurekebi (*tb*) sprugs-sprugs-byed. *sp'ruḳs sp'ruḳs byed burukburuk jet* (*mo*) segsüyiji *сэгсүйж* (*tu*) fūrfäyīb·dū *pur·piyebdu* 疵了毛 *cī le máo* waren aufgeplustert, hatten sich aufgeplustert
④ suḳsurembi (*tb*) sil-sprugs. *sil sp'ruḳs syl buruk* (*mo*) saγsuyimui *сагсаймүй* (*tu*) ṣālfūyādū *salpuyadu* 鳥鬆毛 *niǎo sōng máo* abstehen, sich sträuben (Haare), sich aufplustern (Vögel)

4224: Fasz. 30:58r/2193 15877–80

① kuskurembi (*tb*) ṣa-rko. *se/sa rg'o*[1] ~~*sarku/sa g'o*~~[2] (*mo*) saquyimui *сахаймүй* (*tu*) būlānādū *bulanadu* 雉奮土 *zhì fèn tǔ* die Erde scharren, um sich niederzulegen (Hühnervögel)
② gukurembi/kukurembi[3] (*tb*) skad-gtong. *sg'ad gd'ong g'adong* (*mo*) gögeremüi *гүүрмүй* (*tu*) kōkūldāydū *kukul·daidu* 鳥雉喚雌 *niǎo zhì huàn cí* zur Paarung rufen (Fasanen)
③ isihimbi (*tb*) bya-smyang. *bya smyang janiyang* (*mo*) silgegemüi *шилгээмүй* (*tu*) ṣīlgānīdū *sylg'a·naidu* 抖毛 *dǒu máo* schütteln
④ sarambi (*tb*) gshog-brkyang. *gšon/gšok brg'yang šokjang* (*mo*) delgemüi *дэлгэмүй* (*tu*) ḳārālādū *k'ara·ladu* 展翅 *zhǎn chì* aufspannen (Schirm), entfalten (Netz), ausbreiten, glattstreichen, worfeln (Korn)

[1] PEK: Überflüssiges Diakritikum, vgl. BL und TB/TIS. [2] PEK evtl auch als <mt>sark'o</mts> lesbar. Vgl. BL und TB/TIS. [3] BL, TB, Haneda, TIS, An, Hu, Hauer: *kukurembi.*

4225: Fasz. 30:58v 15881–4

① debsimbi (*tb*) gshog-ldeb. *gšok ldeb šokdeb* (*mo*) debimüi *дэвмүй* (*tu*) qāqādū *ḳakdu/kakadu*[1] 搧翅 *shān chì* schweben (Vögel)
② debsitembi (*tb*) ldeb-ldeb-byed. *ldeb ldeb byed debdeb jet* (*mo*) debilkilemüi *дэвэлхүйлмүй* (*tu*) hamīšā qāqādū[2] *hamiše ḳakdu/kakadu*[1] 不住的搧翅 *bù zhù de shān chì* fortwährend schweben
③ debderembi (*tb*) byi'u-gshog-ldeb-byed. *byiu gšok ldeb byed jieo šokdeb jet* (*mo*) derbegeljemüi *дэрвэгэлзмүй* (*tu*) farqarātādū *par·karatadu* 雛鳥搧翅 *chú niǎo shān chì* mit den Flügeln flattern
④ ayambi (*tb*) gshog-rkyong. *gšok rg'yong šokjong* (*mo*) derbemüi *дэрвэмүй* (*tu*) tāl·fidū *tal·pidu* 撲拉 *pū lā*[3] zappeln, flattern

[1] PEK: „Zahn" fehlt, vgl. BL, TB/TIS und 4230.3. [2] Zu hamīšā vgl. 1848.1. [3] pū leng

4226: Fasz. 30:59r/2194 15885–8

① deyembi (*tb*) 'phur. [6]*pur pur* (*mo*) nisümüi *нисмүй* (*tu*) ūčādū *ucadu* 飛 *fēi* fliegen
② dekdembi (*tb*) yar-'phur. ~~*yarpur*~~/*yar* [6]*pur*[1] *yarpur*[2] (*mo*) degdemüi *дэгдмүй* (*tu*) örlāydū *orlaidu* 飛起 *fēi qǐ* aufsteigen, sich erheben, emporfliegen
③ fijirembi (*tb*) nyal-nyal-'phur. *niyal niyal* [6]*pur niyalniyal pur* (*mo*) debterimüi *дэвтэрмүй* (*tu*) baǧïrlāb ūčādū *bageir·lab ucadu* 擦地飛 *cā dì fēi* an der Erde hinstreifen (Pfeile, Vögel usw.)
④ lesumbi (*tb*) dal-gyis-'dzul-'phur. *dal gyis* [6]*dzul* [6]*pur dalji dzulpur* (*mo*) tasimui *машмүй* (*tu*) laf laf ūčādū *lab lab ucadu* 擦地慢飛 *cā dì màn fēi* über den Erdboden hinstreichen (Vögel)

[1] PEK: Schreibung aus Transkriptionszeile übernommen, vgl. BL und TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 925. [2] TB: *yar pur.*

4227: Fasz. 30:59v 15889–91

① habtašambi[1] (*tb*) gshog-bskums-nas-'phur. *gšok bsgums nas* [6]*pur šokgumnai pur* (*mo*) quγunimui *хуунимүй* (*tu*) āčmāy ūčādū *ačimai ucadu* 抿翅飛 *mǐn chì fēi* mit still gehaltenen Flügeln schweben
② habta habtalambi (*tb*) gshog-bskums-'phur-mgyogs-byed. *gšok bsgums* [6]*pur mgyoks byed šokgum purjok jet* (*mo*) quγunin quγunimui *хуунин хуунимүй* (*tu*) ītik ūčādū *itik ucadu* 抿翅疾飛 *mǐn chì jí fēi* mit still gehaltenen Flügeln in der Luft schweben (Raubvögel)
③ leder seme (*tb*) dal-gyis-'phur. *dal gyis* [6]*pur dalji pur* (*mo*) nabtaljïju *навталзаж* (*tu*) lefil·dab ūčādū *lepil·dab ucadu* 飛的慢 *fēi dé màn* schwebend

[1] Hauer: Dasselbe wie habtalambi 1348.4.

Regungen und Bewegungen größerer Vögel, 2.

④ gasha-i aššara arbušara hacin. jai. (*tb*) bya'i-rnam-'gyur-gyi-skor. gnyis-pa. *byai rnam* [6]*gyur gyi sg'or, gniyis p'a, jiyai nam giyur gi*

g'or, niba, (*mo*) sibaγun-u ködelkü aγasilaqu jüil. d'ed'. *Шувууны хөдлөх аашлах зүйл. Дэд.* (*tu*) ğān·vār=nīŋ/ğānvār=nīng tabārāydūğān mīdrāydūğān qışmī īkīnğī[1] *janwar=ning tabaraidu·gan mitraidu·gan keismi ikinji* 飛禽動息[類/類]. 第二. *fēi qín dòng xī lèi. dì'èr.*

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4228: Fasz. 30:60r/2195 15892–5

①soilombi (*tb*) 'phur-lding. ⁶*pur lding purding* (*mo*) soyilumui *сойлмуй* (*tu*) qāng·qīb ūcādū *kang·keib ucadu* 飛騰 *fēi téng* aufsteigen, in die Höhe fliegen (losgelassene Falken und Vögel)

②fiyelembi (*tb*) yar-lding. *yar lding yarding* (*mo*) qalidumui *халидмуй* (*tu*) qāng·qīb katī *kang·keib k'ati* 鷹飄起 *yīng piāo qǐ* fliegend kreisen (Raubvögel)

③kalimbi (*tb*) lding-'gros-byed. *lding* ⁶*gros byed dingroi jet* (*mo*) qalimui *халимуй* (*tu*) lāylāydū *lai·laidu* 鷹飄去 *yīng piāo qù* in große Höhe fliegen (Vögel), hochsteigen

④muḳdembi (*tb*) gnam-du-lding. *gnam du lding namdu ding* (*mo*) degjimüi *дэгжмуй* (*tu*) ärgeydū *argedu* 雲起 *yún qǐ* auffliegen (Vögel)

4229: Fasz. 30:60v 15896–9

①dabali duleke (*tb*) 'phur-nas-bzhur/bzhud.[1] ⁶*pur nas bzhud purnai šut* (*mo*) aγulan/aγula alusba *уул алсав* (*tu*) āsīb katī *ašib k'ati* 漫山飛 *màn shān fēi* nach drüben hinübergegangen

②dasihimbi (*tb*) bsnun. *bsaon/bsnun*[2] *non/nun*[3] (*mo*) šaγamui *шаамуй* (*tu*) ūrādū *uradu* 鷹擊物 *yīng jī wù* (auf)stoßen (Raubvogel)

③forimbi (*tb*) brdebs. *brdebs deb* (*mo*) čokimui *цохмуй* (*tu*) ṣōqādū *sokadu* 打樁 *dǎ zhuāng* stoßen (Falken auf Beute)

④jafambi (*tb*) 'dzin. ⁶*dzin dzin* (*mo*) barimui *бармуй* (*tu*) ālādū *aladu* 鷹拿住 *yīng ná zhù* ergreifen, fassen, erfassen, nehmen (Falken)

[1] PEK: Die manjurischen Umschriften legen 'phur-nas-bzhud nahe, durch BL bestätigt. [2] PEK: Diakritika fehlen, vgl. BL und TB. [3] Vgl. BL.

4230: Fasz. 30:61r/2196 15900–3

①tabumbi (*tb*) sder-mo-rgyag. *sder mo rgyak dermo jak* (*mo*) elgümüi *өлгөмуй* (*tu*) tōrūydū *toroidu*[1] 簡住 *lóng zhù* eingekrallt sein (Fänge von Falken)

②šoforombi (*tb*) sder-shad-byed. *sder šad byad/byed*[2] *deršat jet* (*mo*) sabardamui *савардмуй* (*tu*) čāng·gāl·lāydū[3] *cangg'al·laidu* 抓住 *zhuā zhù* den Jagdfalken in die Hand nehmen

③suḳsurembi (*tb*) bzhur-nas-'dzin. *bzhur nas* ⁶*dzin šurnai dzin* (*mo*) siγamui *шаамуй* (*tu*) tüšüb qāqādū *tušub kakadu* 飛下擊物 *fēi xià jī wù* auf Beute stoßen (Raubvögel)

④camnambi (*tb*) bskyar-nas-'dzin. *bsg'yar nas* ⁶*dzin jiyarnai dzin* (*mo*) čalmurdamui *цалмуурдмуй* (*tu*) ṣōrāb ālādū *sorab aladu* 復抓住 *fù zhuā zhù* im Flug fallen gelassene Beute aufs Neue packen (Falken)

[1] PEK: Wort durchgestrichen und neu geschrieben. Vgl. Abb. auf S. 925. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [3] Denominales Verb zu čāng·gāl, vgl. 4219.4.

4231: Fasz. 30:61v 15904–7

①curhûn (*tb*) shad-kyis-'phur. *šad g'yis* ⁶*pur šatji pur* (*mo*) nige amibar/ami-bar *нэг амиар* (*tu*) čāčrāydū *čačiraidu* 飛一翅 *fēi yī chì* Wegstrecke, Reiseetappe

②don (*tb*) bzhur-nas-'babs. *bzhur nas* ⁶*babs šurnai babe/bab*[1] (*mo*) čučaγ=a *цуцаа* (*tu*) bir ūčūš *bar/bir ucuši*[2] 一翅[落/落] 地 *yī chì luò dì* niedergegangener Schwarm

③dombi (*tb*) sdod. *sdod dot* (*mo*) saγumui *суумуй* (*tu*) qōnādū *konadu* [落/落][著/著][3] *luò zhuó* sich niederlassen, sich setzen (Vögel)

④goboloho (*tb*) ṣdong-por-'babs.[4] *ṣdong p'or* ⁶*babs*[5] *dongbor babe/bab*[6] (*mo*) modulaba *модлов* (*tu*) qōn·ġāq·lāydū *kûn·gak·laidu* 野雞[落/落] 樹 *yě jī luò shù* ließ sich auf einen Baum nieder (Fasan)

[1] Vgl. TB/TIS. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL. Auch TB/TIS schreibt irrtümlich *bar /.../* [sic!]. [3] TB: 着 statt 著。 [4] PEK und TB übereinstimmend. [5] TIS: *sdot bor bbab.* [6] Vgl. TB/TIS, dort aber: *dotbor bab.*

4232: Fasz. 30:62r/2197 15908–11

①tomombi (*tb*) chags. *ciyaks cak* (*mo*) orusimui *орушмуй* (*tu*) ṣeġī·šādū *sekeišadu* 棲息 *qī xī* horsten, nisten

②norombi (*tb*) gnas-'cha'. *gnas* ⁶*ciyā naica* (*mo*) qorγudamui *хоргодмуй* (*tu*) yetüġlāydū *yetuk·laidu* 棲止 *qī zhǐ* ohne sich zu rühren an einem Ort verbleiben, still im Nest oder zu Hause bleiben, sich verborgen halten

③urulehe (*tb*) ldig. *ldik /ldiḳ*[1] *dik* (*mo*) bokiyaraba *бохиорав* (*tu*) ṣemīzlīkdīn ūčālmāydū *semidz·likdin ucal·maidu* 矬肥[難/難] 飛 *zhì féi nán fēi* feist geworden sein

④kirimbi (*tb*) tshang-du-yib. *tshang du yib tshangdu ib* (*mo*) kirasumui *хярсмуй* (*tu*) bükadū *buk'adu* 伏[藏/藏] *fú cáng* dulden, leiden, ertragen, ausstehen, stillhalten ohne sich zu rühren (Tiere aus Furcht vor dem Menschen)

[1] PEK: Punkte über dem Schlußkonsonanten fehlen.

4233: Fasz. 30:62v 15912–5

①kûlimbi (*tb*) yib-nas-'dug. *yib nas* ⁶*duḳ ibnai duk* (*mo*) kiruγmui *хярмуй* (*tu*) gāṣïrqāydū *g'asyr·*

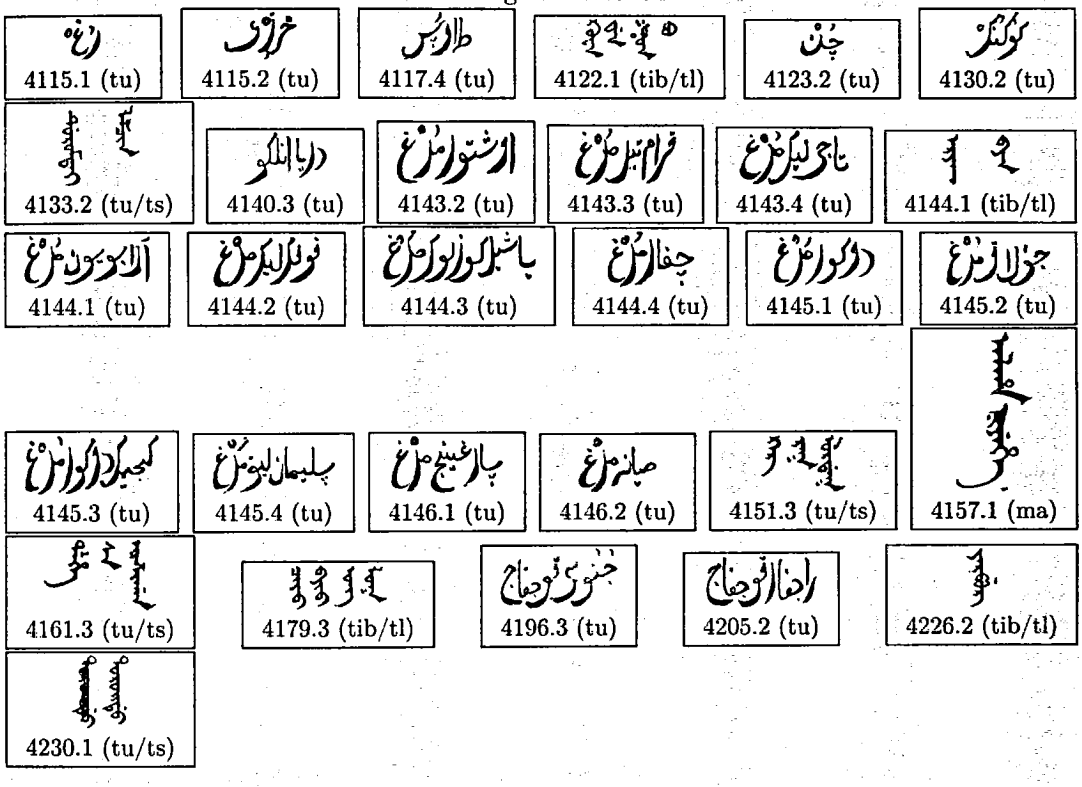
k'aidu [驚/鷩] 伏 *jīng fú* stumm sein, verstummen, lautlos still sein, sich aus Furcht still halten
② kūlisitambi (*tb*) 'drogs. [6]*droks rok* (*mo*) örübeljemüi *өрөөлзмүй* (*tu*) ürküb möküb *orkub mukub* [驚/鷩][慌/慌] *jīng huāng* verschreckt sein
③ aksaka[1] (*tb*) 'drogs-nas-'phur. [6]*droks nas* [6]*pur roknai pur* (*mo*) qalusba *халсаа* (*tu*) hürkadū *hurk'adu* 鳥[驚/鷩] 飛 *niǎo jīng fēi* (Vögel) sind vor Schreck aufgeflogen
④ dubike (*tb*) lobs. *lobs lob* (*mo*) dasba *дасаа* (*tu*) xïrälāydū[2] *heira·laidu* 熟化了 *shú huà le* gewohnt worden, gewöhnt

[1] Hauer: *aksambi.* [2] Möglicherweise zu *xïrā* vgl. 1239.2, dann im Sinne von „abgestumpft".

4234: Fasz. 30:63r/2198 15916

① karaba (*tb*) khyu-sdebs. *k'yu sdebs cudeb* (*mo*) ömügtei, basa qarau kememüi *өмөгтэй, бас харуу хэмээмүй* (*tu*) qarā ūlcī *kara ulci* [護/護] [羣/群] *hù qún* gegenseitige Unterstützung, wechselseitiger Schutz

Auffällige Textstellen



②han-i araha sunja hacin-i hergen kamciha manju gisun-i buleku bithe, gûsin emuci debtelin, (*tb*) rgyal-pos-mdzad-pa'i-skad-lnga-shan-sbyar-gyi-manydzu'i-skad-gsal-ba'i-me-long-. bam-po-sum-cu-gcig-pa. *rgyal p'os mdzad p'ai sg'ad lng'a šan sbyar gyi mniydzui sg'ad gsal bai me long, bam p'o sum c'iyu gžiḳ p'a, giyal boi dzat bai g'at a šan jiyar gi manju g'at sal wei me long, bambo sumju jikba* (*mo*) qaγan-u bičigsen tabun jüil-ün üsüg-iyer qabsuruγsan manju ügen-ü toli bičig. γučin nigedüger debter. *Хааны бичсэн таван зүйлийн үгсээр хавсарсан манж үгний толь бичиг. Гучин нэгдүгээр дэвтэр.* (*tu*) xān-nīng fütükan beeš qışmī qōšqān xaṭ/xaṭ mānǧū şöz-nīng āyrī mečīn xatī ōtūz birīnǧī daftar *han-ning putug'an biyeši keismi k'ošikan hat manju sodz-ning airi mecin hati utudz birinji dabtar* 御製五[體/體]清文鑑[卷/卷]三十一 *yù zhì wǔ tǐ qīng wén jiàn juǎn sān shí yī*

Kapitel 33

Vierfüßige Tiere.
Drei Abteilungen in neun Abschnitten.

③gurgu-i šošohon. ilan hacin. uyun meyen. (*tb*) ri-dwags-kyi-ste. skor-gsum. tshan-dgu. *ri dowaks g'yi sd'e sg'or gsum tshan dgû ri dak gi de, g'or sum, tshan*gu* (*mo*) görügesün-ü quriyangγui. γurban jüil. yisün anggi. *Гөрөөсний хураангуй. Гурван зүйл. Есөн анги.* (*tu*) yīl·bāṣūn-nīng ṣer ǧama'ı üč qışmī tōqōz bölääk[1] *ʸilbsun-ning/ʸilbasun-ning ser jaan'i/jama'ei yukioi k'aismi/keismi tokos buliyak*[2] 獸部. 三[類/類]. 九則. *shòu bù. sān lèi. jiǔ zé.*

33.1 Vierfüßige Tiere, 1.

④gurgu-i hacin. uju. (*tb*) ri-dwags-kyi-skor. dang-po. *ri dowaks g'yi sg'or dang p'o ri dak gi g'or, dangbo,* (*mo*) görügesün-ü jüil. terigün. *Гөрөөсний зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) yīl·bāṣūn-nīng qışmī birīnǧī[3] *ʸilbasun-ning keismi birinji* 獸[類/類]. 第一. *shòu lèi. dì yī.*

[1] PEK: qışmī links, bölääk rechts. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Vgl. BL. [3] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4236: Fasz. 31:1v 15917-20

①gurgu (*tb*) ri-dwags. *ri dowaks ri dak* (*mo*) görügesü *гөрөөс* (*tu*) yīl·bāṣūn *ʸilbasun* 獸 *shòu* vierfüßiges Tier

②sabitun[1] (*tb*) ha-ri-ha-ri-pho. *ha ri ha ri po hari hari po* (*mo*) belegtü görügesü, basa kiling kememüi *бэлгэт гөрөөс, бас хилэн хэмээмүй* (*tu*) bṳbṛī[2] *buburi* 麒 *qí* männliches Kilin, Einhorn

③sabintu (*tb*) ha-ri-ha-ri-mo. *ha ri ha ri mo hari hari mo* (*mo*) bilingtei/biligtei görügesü[3] *билигтэй гөрөөс* (*tu*) mādā bṳbṛī[4] *mada buburi* 麟 *lín* weibliches Kilin

④jurgantu[5] (*tb*) gzigs-dkar-khra. *gziḳs dg'ar k'ra dzik g'ar ca* (*mo*) jirumtu görügesü *жүрамт гөрөөс* (*tu*) ǧūrġat·lik/ǧūr'at·lik yak šāx[6] *jurgat·lik/jur'at·lik yak šahe* 騶[虞/虞] *zōu yú* „Pflichtgefühl habend", Name eines Fabeltieres, das nichts Lebendiges frißt und auf keine lebenden Pflanzen tritt. Es gleicht einem schwarzgefleckten weißen Tiger

[1] Hauer: Neubildung für *kilin*, 麒麟 *qílín*. [2] PEK und BL: A vokalisiert. bṳbṛī, in anderen Schreibungen beberi (0588.1) und boborī (4626.2). Evtl. zu P *babar* a wild animal like a cat, but not having a tail (SG 154). Vgl. Abb. auf S. 939. [3] Vgl. TB/TIS. [4] Zu mādā vgl. 4114.3. Zu bṳbṛī vgl. 4236.2. [5] *jurgan+tu*. [6] Zu ǧūr'at vgl. 1440.3.

4237: Fasz. 31:2r/2200 15921–4

①tangsika[1] (*tb*) stag-srin. *sd'ak srin dak sirin* (*mo*) tangsiqa görügesü[2] *таншиг гөрөөс* (*tu*) dōmbāy *dombai* 酉耳 *qiú'ěr* tigerartiges Fabeltier mit langem Schwanz, das Tiger und Panther frißt

②tontu[3] (*tb*) khri-snyan. *k'ri sniyan ci niyan* (*mo*) үoolči görügesü, basa kirisneslen kememüi *голч гөрөөс, бас хуриснэлэн хэмээмүй* (*tu*) yak šāx[4] *yak šahe* 獬豸 *xiè zhi* Name eines einhörnigen, ziegenartigen Fabeltieres, das von Natur gerade und unparteiisch ist und, wenn es streitende Menschen trifft, den Streit gerecht schlichtet[5]

③šenggetu[6] (*tb*) lha-seng. *l'a seng la seng* (*mo*) čaγan arslan *цагаан арслан* (*tu*) valī keyik[7] *wali ke'ik* 白澤 *bái zé* ein die Zukunft kennendes göttliches Fabeltier, das sprechen kann und die Eigenschaften aller Dinge versteht

④bucin[8] (*tb*) shwa-ba-rnga-ring. *šowa ba rng'a ring šawa a ring* (*mo*) debkečel görügesü *дэвхцэл гөрөөс* (*tu*) būxï *bu^{h}ei* 挑拔 *tiāo bō* am Westmeer vorkommendes hirschartiges Fabeltier mit langem Schwanz

[1] Hauer: *tasha+lingsika.* [2] Vgl. ma. *tangsika.* [3] Hauer: *tondo+šengkitu.* [4] Vgl. 4947.4, identische Bezeichnung. [5] Vgl. ma. šengkitu 4903.2. [6] Hauer: *šenggen+tu.* [7] Zu valī vgl. 1453.4. Wtl. „heiliger Hirsch". [8] Hauer: *buhû+tucin.*

4238: Fasz. 31:2v 15925–8

①abkai buhû[1] (*tb*) bse-ru. *bse ru se ru* (*mo*) tngriyin turuγ *тэнгэрийн туруг* (*tu*) āṣmān keyik[2] *asman ke'ik* 天鹿 *tiān lù* „Himmelshirsch", ein einhörniges ma. bucin 4237.4

②horonggo gurgu (*tb*) ru-ru. *ru ru ru ru* (*mo*) eltü görügesü *элэт гөрөөс* (*tu*) haybat·lïk yïl·bāṣūn[3] *haibat·ik/haibat·lik ilbasun*[4] 辟邪 *bì xié* hirschartiges Fabeltier mit langem Schwanz und zwei Hörnern

③uiheton/uihetun[5] (*tb*) bse-ru-mi-skad-can. *bse ru mi sg'ad c'iyan se ru mi g'at jan* (*mo*) bodi görügesü *бодь гөрөөс* (*tu*) būrūn müngüz·lūq keyik[6] *burun munggudz·luk ke'ik* 角端 *jiǎo duān* schweineähnliches Fabeltier mit Hörnern auf der Nase. Es läuft an einem Tag zehntausend Li und versteht die Sprachen der Fremdvölker der vier Himmelsgegenden

④weifutu[7] (*tb*) gcan-zan-gyi-ling-dkar-po. *gžiyan zan gyi ling dg'ar p'o jan dzan gi ling g'ar bo* (*mo*) eberlig *эвэрлэг* (*tu*) ʿalāč·lïk keyik[8] *ʿalači·ik/ʿalači·lik ke'ik*[4] 駮 *bó* einem weißen Pferd ähnliches Fabeltier mit schwarzem Schweif, einem Horn, Tigerklauen und vielen Zähnen, das Tiger und Panther frißt

[1] Übersetzung des chinesischen Namens. [2] Zu āṣmān vgl. 0001.3. Wtl. „Himmelshirsch". [3] Zu haybat vgl. 0416.4. [4] PEK: „ʾ-Horn fehlt, vgl. BL. [5] Hauer: *uihetun.* Hauer: *uihe+tumen.* [6] Dieses Tier wird in 0588.4 als badar müngüzlūq bezeichnet. [7] Hauer: *weihe+fulu+tu.* [8] Zu ʿalāč vgl. 2437.2.

④SHJ: (xishan-4:16) |中曲之山| 有獸焉，其狀如馬而白身黑尾，一角，虎牙爪，音如鼓音，其名曰駮，是食虎豹，可以御兵。SHJ: (haiwaibei:21) 北海內有獸，其狀如馬，名曰駮馴。有獸焉，其名曰駮，狀如白馬，鋸牙，食虎豹。

4239: Fasz. 31:3r/2201 15929–32

①usihangga gurgu (*tb*) skar-ma'i-ri-dwags. *sg'ar mai ri dowaks g'armai ri dak* (*mo*) iru·a görügesü *ёр гөрөөс* (*tu*) balïm·lïk yïl·bāṣūn *balim·lik ilbasun* 靈獸 *líng shòu* die Zukunft kennendes Tier

②arsalan[1] (*tb*) seng-ge.[2] *seng ge seng ge* (*mo*) arslan *арслан* (*tu*) šïr[3] *šir* 獅子 *shī zi* Löwe

③erselen[4] (*tb*) 'dam-seng. [6]*dam seng dam seng* (*mo*) ersleng[5] *эрслэн* (*tu*) çïfār/čïfār šïr[6] *cipar šir* 狻麑 *suān ní* sagenhafter orangegelber, bläulicher oder bunter Löwe

④tungsika gurgu[7] (*tb*) gung. *gûng gung* (*mo*) qar·a qula *хар хул* (*tu*) yāṣï bāš šïr[3] *yasi baši šir* 狐 *hǒu* Schakal

[1] Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis). [2] Skt. *siṁha,* Apabhraṁça *siṁghu, siṁghu* (Laufer:464). [3] P *šer* a lion;a tiger;the sign Leo;etc. (SG 772). [4] Vgl. ma. *ärsläng.* [5] Vgl. ma. *erselen.* [6] Zu čïfār vgl. 3219.3. P *šer* a lion; a tiger; the sign Leo; etc. (SG 772). [7] Hauer: *tungsitun+tangsika.*

4240: Fasz. 31:3v 15933–6

①tungsitun[1] (*tb*) wa-seng-'jigs-rung. *wa seng [6]jiyiks/[n]jiks rung waseng jik rung* (*mo*) qar·a qulang *хар хулан* (*tu*) ʿayārlïk/ʿayārlïq keyik[2] *ʿayar·lik ke'ik* 豸 *àn* schwarzes, fuchsähnliches Fabeltier mit einhörnigem Rinderhaupt, das 7 Fuß lang ist und im Lauf der Jahre Fischschuppen bekommt. Es frißt Tiger, Panther, Drachen sowie Gegenstände aus Erz und Eisen

②sufan (*tb*) glang-po-che. *glang p'o ciye lang bo ce* (*mo*) jaγan *заан* (*tu*) fïl[3] *pil* 象 *xiàng* Elefant

③muduri morin[4] (*tb*) seng-ge-rkang-ba-brgyad-pa. *seng ge rg'ang ba brgyad p'a seng ge g'ang ba giyat ba* (*mo*) luu mori *луу морь* (*tu*) tākï yūmat *taki yumat* 龍馬 *lóng mǎ* „Drachenpferd", soll unter 伏羲 *Fu Xi* mit einer Zeichnung auf dem Rücken aus dem Gelben Fluß gekommen sein

④temen gurgu[5] (*tb*) rnga-rgod. *rng'a rgod a got* (*mo*) temegen görügesü *тэмээн гөрөөс* (*tu*) yabā tögä *yaba tug'a* 野駱駝 *yě luò tuó* Dromedar

[1] Hauer: *tungsika+tetun.* [2] PEK: Einziges Vorkommen dieser Schreibung. [3] P *pīl* > A, P *fīl* an elephant (SG 269, 945). [4] Übersetzung des chinesischen Terms. [5] wörtl. „Kameltier".

4241: Fasz. 31:4r/2202 15937–40

①tahi (*tb*) rta-rgod. *rd'a rgod da got* (*mo*) taki *маҳъ* (*tu*) qalān *kalan* 野馬 *yě mǎ* Wildpferd

②cihetei[1] (*tb*) rkyang. *rg'yang giyang* (*mo*) čikitei *чихтэй* (*tu*) takä *tak'a* 野騾 *yě luó* Wildesel, Kulan, Dschiggetai, Equus hemionus

③ihasi (*tb*) bse. *bse se* (*mo*) kiris *xupc* (*tu*) qōtāz *kûtadz* [犀/犀] *xī* großer Wildbüffel, Nashorn
④buha gurgu (*tb*) 'brong. *ᴳbrong borong* (*mo*) buq•a görügesü *бух гөрөөс* (*tu*) būqā yīl·bāṣūn *buka ʸilbasun* 兕 *sì* wilder Büffel

[1] Hauer: Dasselbe wie *bigan i losa*, vgl. 野騾 *yělúo*.

4242: Fasz. 31:4v 15941–3

①kuringge ihasi (*tb*) 'brong-thig. *ᴳbrong tiḳ borong tik* (*mo*) eriyen maki *эрээн махи* (*tu*) tārġïl qōtāz *tarᵛeil kûtadz* 斑[犀/犀] *bān xī* gefleckter Büffel

Vierfüßige Tiere, 2.

②gurgu-i hacin. jai (*tb*) ri-dwags-kyi-skor. gnyis-pa. *ri dowaks Gi/g'yi sg'or gniyis ba/p'a ri dak gi g'or niba* (*mo*) görügesün-ü jüil. d'ed'. *Гөрөөсний зүйл. Дэд.* (*tu*) yīl·bāṣūn-nīng qışmī īkiṇğī/īkīṇğī[1] *ʸilbasun-ning keismi ikinji* 獸[類/類]. 第二. *shòu lèi. dì'èr.*
③tasha (*tb*) stag. *sd'ak dak* (*mo*) bars *барс* (*tu*) yōlbārṣ *yolbarsy* 虎 *hŭ* Tiger
④muhan (*tb*) stag-pho. *sd'ak po dak po* (*mo*) geteü/gentü[2] *гэнт* (*tu*) ärkäk yōlbārṣ *arg'ak yolbarsy* 公虎 *gōng hŭ* männliches Katzentier, Kater

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

4243: Fasz. 31:5r/2203 15944–7

①biren (*tb*) stag-mo. *sd'ak mo dak mo* (*mo*) ölügčin *өлөгчин* (*tu*) tīšī yōlbārṣ *tiši yolbarsy* 母虎 *mŭ hŭ* Raubtierweibchen
②šurgan (*tb*) thung-nga. *tung ng'a tung a* (*mo*) ɣūnan/ɣunan[1] *гунан* (*tu*) tūrfāq yōlbārṣ *turpak yolbarsy* 三[歲/歲] 虎 *sān suì hŭ* dreijähriger Tiger
③targan (*tb*) stag-ma-gzig. *sd'ak ma gziḳ dak ma dzik* (*mo*) barsiɣ görügesü, basa ɣajar-un bars kememüi *барциг гөрөөс, бас газрын барс хэмээмүй* (*tu*) qarā qulāq *kara kolak* [彪/彪] *biāo* Tigerkatze
④yarha (*tb*) gzig. *gziḳ dzik* (*mo*) irbis *ирвэс* (*tu*) yīl·bīz[2] *ʸilbidz* 豹 *bào* Panther, Leopard

[1] PEK, TB und BL übereinstimmend, aber vgl. TIS und GZS. [2] Vgl. mo. *irbis*.

4244: Fasz. 31:5v 15948–51

①fulgiyan yarha (*tb*) gzig-dmar. *gziḳ dmar dzik mar* (*mo*) ulaɣan irbis *улаан ирвэс* (*tu*) qïzïl yīl·bīz *keidzil ʸilbidz* 赤豹 *chì bào* rötlicher Panther
②sahaliyan yarha (*tb*) gzig-sngon. *gziḳ sng'on dzik on* (*mo*) qar•a irbis *хар ирвэс* (*tu*) qōng·ār yīl·bīz *kûnggar ʸilbidz* 元豹 *yuán bào* schwarzer Panther
③kara yarha (*tb*) gzig-nag. *gziḳ nak dzik nak* (*mo*) baṛɣaṇ/baraɣan irbis *бараан ирвэс* (*tu*) qarā yīl·bīz *kara ʸilbidz* [黑/黑] 豹 *hēi bào* schwarzer Panther
④boro yarha (*tb*) gzig-smug. *gziḳ smuḳ dzik muk* (*mo*) boru irbis *бор ирвэс* (*tu*) kök yīl·bīz *k'ok ʸilbidz* 青豹 *qīng bào* grauer Panther

4245: Fasz. 31:6r/2204 15952–5

①šanyan yarha (*tb*) gzig-dkar. *gziḳ dg'ar dzik g'ar* (*mo*) čaɣan irbis *цагаан ирвэс* (*tu*) āq yīl·bīz *ak ʸilbidz* 白豹 *bái bào* weißer Panther
②jihana yarha (*tb*) gzig-thig-ma. *gziḳ tiḳ ma dzik tik ma* (*mo*) sir•a irbis *шар ирвэс* (*tu*) tōrōk gül·lūq yīl·bīz[1] *torok gul·luk ʸilbidz* 金錢豹 *jīn qián bào* gefleckter Leopard
③suihana yarha (*tb*) gzig-skya. *gziḳ sg'ya dzik giya* (*mo*) čaɣan irbis *цагаан ирвэс* (*tu*) ūšāq gül·lūq yīl·bīz[1] *ušak gul·luk ʸilbidz* [艾/艾][蘗/蘗] 豹 *ài yè bào* Panther mit wermutblättriger Zeichnung des Felles
④lefu (*tb*) dom. *dom dom* (*mo*) ötege *өмөг* (*tu*) āyïġ *aŭihe* 熊 *xióng* Bär

[1] Zu gül vgl. 4077.3.

4246: Fasz. 31:6v 15956–9

①kûwatiki (*tb*) dom-bu. *dom bu dom bu* (*mo*) bamburši *бамбарш* (*tu*) küčük āyïġ *kucuk aŭihe* 一[歲/歲] 熊 *yī suì xióng* einjähriger Bär
②juḳturi (*tb*) dom-phrug. *dom pruḳ dom puruk* (*mo*) biraɣun ötege *бярууи өмөг* (*tu*) tūrtāq āyïġ *turtak aŭihe* [兩/兩][歲/歲] 熊 *liăng suì xióng* zweijähriger Bär
③nasin (*tb*) dred. *dred jet* (*mo*) sir•a maqai *шар мааха* (*tu*) ḳüfṣä āyïġ *ḳ'obs/k'obsa aŭihe*[1] 馬熊 *mă xióng* großer Bär[2]
④sati (*tb*) dred-pho. *dred po jet po* (*mo*) ɣajar-un ötege *газрын өмөг* (*tu*) ärkäk āyïġ *ark'ak aŭihe* 公馬熊 *gōng mă xióng* großer männlicher Bär

[1] Vgl. BL. Vgl. Abb. auf S. 939. [2] Das Weibchen heißt ma. nari 4247.1.

4247: Fasz. 31:7r/2205 15960–3

①nari (*tb*) dred-mo. *dred mo jet mo* (*mo*) ebsi *эвш* (*tu*) tišī āyïġ *tiši aŭihe* 母馬熊 *mŭ mă xióng* Bärin
②suwa nasin (*tb*) mi-dred. *mi dred mi jet* (*mo*) so ötege *coo өмөг* (*tu*) āy·ġïr āyïġ *aigeir aŭihe* 羆 *pí* Eisbär
③wehe lefu (*tb*) brag-dred. *brak dred barak jet* (*mo*) čilaɣun ötege *чулуун өмөг* (*tu*) tāš āyïġ *taši aŭihe* 洞熊 *dòng xióng* an Hals und Kehle weißer kleiner Bär, der den Winter in Steinhöhlen verbringt
④mojihiyan (*tb*) khyi-dred. *k'yi dred ki jet* (*mo*) noqai ötege *нохой өмөг* (*tu*) yiġāč āyïġ

ˣigači aᵛihe 貔 pí „Hundebär" (狗熊 *gǒuxióng*) genannter kleiner Bär, der in hohlen Bäumen Winterschlaf hält, Ursus tibetanus[1]

[1] Vgl. ma. dojihiyan 4910.2 und ma. najihiyan 4910.1.

4248: Fasz. 31:7v 15964–7

①uduwen (*tb*) khyi-dred-pho. *k'yi dred po ki jet po* (*mo*) er ataγ *эр amaг* (*tu*) ārkak yiġāč āyīġ *arg'ak ˣigači aᵛihe* 公貔 *gōng pí* junger männlicher Hundebär[1]

②jaira (*tb*) khyi-dred-mo. *k'yi dred mo ki jet mo* (*mo*) ebsi ataγ *эвш amaг* (*tu*) tišī yiġāč āyīġ *tiši ˣigači aᵛihe* 母貔 *mǔ pí* weiblicher Hundebär[2]

③kûtka[3] (*tb*) dred-gong. *dred gong jet gong* (*mo*) almadčuγ/almunčuγ[4] *алмачиг* (*tu*) qūčūk yiġāč āyīġ *kucuk ˣigači aᵛihe* [毅/毅] *hù* noch kein Jahr alter junger Bär

④honiki (*tb*) lug-dred. *luḳ dred luk jet* (*mo*) qonin ötege *хонин өтөг* (*tu*) kāltā faqālčāq āyīġ *k'alta pakal-cak aᵛihe* 短腿熊 *duǎn tuǐ xióng* kleine Bärenart mit kurzen Vorderbeinen

[1] Weibliche heißen ma. jaira 4248.2. [2] Männliche heißen ma. uduwen 4248.1. [3] Hauer: Dasselbe wie kûwatiki 4246.1. [4] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

4249: Fasz. 31:8r/2206 15968–70

①ongnika (*tb*) dom-po-ser-skya. *dom p'o ser sg'ya dombo ser giya* (*mo*) jīgeke *зээх* (*tu*) ṣūġūr *suᵛur* [脆/脆] 牲 *cuì shēng* Vielfraß

②selekje[1] (*tb*) gas-lcags-zan. *gas ljīyaks zan ga jak dzan* (*mo*) selegče[2] *сэлэгчээ* (*tu*) tōmür yekak keyik *tumur yek'ak keᵛik* 貘 *mò* Tapir[3]

[1] Hauer: *selekten+jembi.* [2] Vgl. ma. *selekje.* [3] Weil er gern Eisen frißt, kann man aus seinem Mist Messer herstellen, die Nephrit schneiden.

Vierfüßige Tiere, 3.

③gurgu-i hacin. ilaci (*tb*) ri-dwags-kyi-skor. gsum-pa. *ri dowaks g'yi sg'or gsum p'a ri dak gi g'or sumba* (*mo*) görügesün-ü jüil. γurbaduγar. *Гөрөөсний зүйл. Гурваднаар.* (*tu*) yīl-bāṣūn=nīng qıṣmī üčüngī[1] *ˣilbasun=ning keismi yucunji* 獸[類/類]. 第三. *shòu lèi. dì sān.*

④buhû[2] (*tb*) shwa-ba. *šowa ba šawa* (*mo*) buγu[3] *буга* (*tu*) būġī[2] *buᵛei* 鹿 *lù* Hirsch

[1] Zu qıṣmī vgl. 0001.3. [2] Vgl. mo. *buγu.* [3] Vgl. ma. *buhû.*

4250: Fasz. 31:8v 15971–4

①mafuta (*tb*) shwa-pho. *šowa po šapo* (*mo*) dayir *дайр* (*tu*) ärkak būġī *arg'ak buᵛei* 公鹿 *gōng lù* großer Hirsch,

②jolo (*tb*) shwa-mo. *šowa mo šamo* (*mo*) maral *марал* (*tu*) mārāl[1] *maral* 母鹿 *mǔ lù* Hirschkuh, Hindin

③eniyen buhû (*tb*) yu-mo. *yu mo yumo* (*mo*) soγu *согоо* (*tu*) tišī būġī *tiši buᵛei* 母鹿[2] *mǔ lù*[3] Hirschkuh, Hindin

④ayan buhû (*tb*) shwa-ba-ser-chen. *šowa ba ser ciyen šawa sercen* (*mo*) turuγ buγu *мураг буга* (*tu*) qārtāyġān būġī *kartaigan buᵛei* 馬鹿 *mǎ lù* Cervus xanthopygus, der mandschurische Wapitihirsch

[1] Vgl. mo. *maral.* [2] 漢名同上 [3] hàn míng tóng shàng

4251: Fasz. 31:9r/2207 15975–8

①suwa buhû (*tb*) shwa-ba-dmar-leb. *šowa ba dmar leb šawa mar leb* (*mo*) šoo buγu *шоо буга* (*tu*) čōqūr cīfār būġī[1] *cokor cipar buᵛei* 梅[花/花] 鹿 *méi huā lù* Damhirsch

②uncehen golmin buhû (*tb*) shwa-ba-rnga-ring. *šowa ba rng'a ring šawa a ring* (*mo*) segül urtu buγu *сүүл урт буга* (*tu*) ūzūn qōyrūq būġī *udzun koiruk buᵛei* 麈 *zhǔ* „Langschwanzhirsch" Cervus Davidi, der Milu oder Davidshirsch

③oron buhû (*tb*) shwa-ba-ru-leb. *šowa ba ru leb šawa ru leb* (*mo*) ča buγu *цаа буга* (*tu*) kanūk būġī *k'anuk buᵛei* 角鹿 *jiǎo lù* zahmes Rentier

④iren (*tb*) [l]brag-gi-ru-leb. [s]*brak Gi ru leb barak gi ru leb* (*mo*) zari *зарь* (*tu*) yabā kanūk būġī *yaba k'anuk buᵛei* 野角鹿 *yě jiǎo lù* wildes Rentier

[1] Zu cīfār vgl. 3219.3. Vgl. auch 4345.3 und 4345.4, aus denen sich diese Bezeichnung zusammensetzt. BL: Auf dieser Seite bis zum Ende der Abteilung in 4282.3 scheint der Schreiber zu wechseln. Die Handschrift ähnelt sehr derjenigen, die in PEK die Ordinalzahlen der Kapitelüberschriften nachgetragen hat. Die Handschrift fällt qualitativ weit hinter den sonstigen Standard des Londoner Ms. zurück, gelegentlich bekommt der Text den Charakter eines Arbeitsexemplars mit persönlichen Notizen.

4252: Fasz. 31:9v 15979–82

①fiyaju (*tb*) shwi. *šiwa ši* (*mo*) ili *ил* (*tu*) mūzūy-čāq *mudzui-cak* 鹿羔 *lù gāo* Hirschkalb

②urgešen (*tb*) shwa-phrug. *šowa pruḳ ša puruk* (*mo*) jorγul *зоргол* (*tu*) mūzūy *mudzui* 一[歲/歲] 鹿 *yī suì lù* einjähriger Hirsch, Spießer

③šolonggo mafuta (*tb*) shwa-ba-lo-gnyis. *šowa bo/ ba lo gniyis ša wa loni* (*mo*) šumaγai dayir *шуумгай дайр* (*tu*) īkī yašar būġī *iki yašar buᵛei* 二[歲/歲] 鹿 *èr suì lù* zweijähriger Hirsch

④lorbodo (*tb*) shwa-phrug-lo-gsum. *šowa pruḳ lo gsum ša puruk lo sum* (*mo*) čökü *цөх* (*tu*) tūrfāq *turpak* 三[歲/歲] 鹿 *sān suì lù* dreijähriger Hirsch

4253: Fasz. 31:10r/2208 15983–6

①gi buhû[1] (*tb*) shwa-ba-gi.[2] *šowa ba Gi šawa gi* (*mo*) gi buγu[3] *гу буга* (*tu*) ǧī būġī[4] *ki buᵛei*[5] 麂 *jǐ* kleiner Damhirsch

②kandahan (*tb*) kha-shwa. *k'a šowa k'a ša* (*mo*) qandaγai *хандаай* (*tu*) qāndāġāy[6] *kandaᵛai* [堪/堪] 達[漢/漢][6] *kān dá hàn* Elen, Elch
③eniyen (*tb*) kha-shwa-mo. *k'a šowa mo k'a ša mo* (*mo*) sündesü *сүндэс* (*tu*) tīšī qāndāġāy[6] *tiši kandaᵛai* 母[堪/堪] 達[漢/漢][6] *mǔ kān dá hàn* weiblicher Elch
④anami (*tb*) kha-shwa-che-ba. *k'a šowa ciye ba k'a ša cewa* (*mo*) manji *манж* (*tu*) x̱āy·tārġān qāndāġāy[7] *kaitargan kandaᵛai* 大[堪/堪] 達[漢/漢][6] *dà kān dá hàn* starker Elenhirsch

[1] 鹿 *jɨ+buhû.* [2] gi, 鹿 *jɨ.* [3] 鹿 *jɨ+mo. buγu.* [4] 鹿 *jɨ+*būġī. [5] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, erwartet wird allerdings *gi buᵛei.* [6] ma. *kandahan.* [7] ma. *kandahan.* BL: qāy·tārġān qāndāġāy.

4254: Fasz. 31:10v 15987–90

①niyarhoca (*tb*) kha-shwa-phru-gu. *k'a šowa pru gû k'a ša puru gu* (*mo*) qotul *хотол* (*tu*) qāndāġāy mūzūy[1] *kandaᵛai mudzui* [堪/堪] 達[漢/漢] 羔[1] *kān dá hàn gāo* Elenkalb, junger Elch
②toho (*tb*) kha-shwa-phal-ba. *k'a šowa pal ba k'aša palwa* (*mo*) toki *мохъ* (*tu*) ūtrāġīl[2] *utra·heil/utra·geil*[3] 半大[堪/堪] 達[漢/漢][1] *bàn dà kān dá hàn* Elch, Elen
③sirga (*tb*) gla-ba. *gla ba la wa* (*mo*) aratu *apaam* (*tu*) ṣāy keyik *sai keᵛik* 麞 *zhāng* hornloser Flußhirsch (Hydropotes inermis)
④sirgatu (*tb*) shwa-chung-kham-pa. *šowa ciyung k'am p'a šacung k'amba* (*mo*) aradun *араадан* (*tu*) qūng·ār ṣāy keyik *kûng/gar sai keᵛik* 麞 *jūn* Zwerghirsch, Muntjak

[1] ma. *kandahan.* [2] TB: ūtrāxīl. Vgl. 4259.4. [3] BL, PEK und TB/TIS [sic!]: Falsches Diakritikum. Die vorgefundene Schreibung paßt allerdings zur Turki-Schreibung in TB (dort tu. x statt tu. ġ). Vgl. 4259.4.

4255: Fasz. 31:11r/2209 15991–4

①argatu (*tb*) gla-ba-mche-ba-can. *gla ba mciye ba c'iyan lawa cewa jan* (*mo*) ariyatu *арьлам* (*tu*) xavānā *hawana* 公麞 *gōng zhāng* Rehbock mit vorstehenden Hauern
②foniyo (*tb*) gla-ba-mo. *gla ba mo lawa mo* (*mo*) keregčin *хэрэгчин* (*tu*) qālčāq *kalcak* 母麞 麂 *mǔ zhāng páo* Rehgeiß, Ricke
③margan (*tb*) gla-phrug. *gla pruk la puruk* (*mo*) yangγuudai *янгуудай* (*tu*) ōġlāq *uhelak* 麞 麂羔 *zhāng páo gāo* Kitz von Reh- und Damwild
④miyahû (*tb*) gla-ba-gla-rtsi-can. *gla ba gla rts c'iyan lawa lardz jan* (*mo*) küderi *хүдэр* (*tu*) īfār keyik *ipar keᵛik* 香麞 *xiāng zhāng* Moschustier

4256: Fasz. 31:11v 15995–8

①mikcan[1] (*tb*) gla-ba'i-rigs. *gla bai rigs lawei rik* (*mo*) küder *хүгэр* (*tu*) nāfālīk *napa·lik* 麝父 *shè fù* Moschustier
②gio (*tb*) rna-ba. *rna ba nawa* (*mo*) jür *зүр* (*tu*) ğūr[2] *jur* 麂 *páo* Reh
③gûran[3] (*tb*) rna-pho. *rna po napo* (*mo*) γur·a *еур* (*tu*) ārkak ğūr *arg'ak jur* 公麂 *gōng páo* Rehbock
④jursan gio (*tb*) rna-phrug-lo-gnyis. *rna pruk lo gniyis napuruk lo ni* (*mo*) jusaγ jür *зусаг зүр* (*tu*) ğūrčāq *jur·cak* 二[歲/歲] 麂 *èr suì páo* zweijähriges Reh

[1] Hauer: Dasselbe wie miyahû 4255.4. [2] Vgl. mo. *zür.* [3] Hauer: mo. *γur=a.*

4257: Fasz. 31:12r/2210 15999–6001

①hûya (*tb*) rna-ba-'bring. *rna ba* [5]*bring nawa biring* (*mo*) omuγun ulaγčin *омгон улагчин* (*tu*) ūtrā ğūr *utra jur* 半大麂 *bàn dà páo* Spießbock
②bulduri (*tb*) byang-phyogs-kyi-sgo-ba. *byang pyoks g'yi sgo ba jang cok gi go wa* (*mo*) ireül *upγγл* (*tu*) ṣōlāġān ğūr *solagan jur* 海游麂 *hǎi yóu páo* einem jungen Eber ähnlich

Vierfüßige Tiere, 4.

③gurgu-i hacin. duici (*tb*) ri-dwags-kyi-skor. bzhi-ba. *ri dowaks g'yi sg'or bzhi ba ri dak gi g'or šiba* (*mo*) görügesün-ü jüil. dörbedüger. *Гөрөөсний зүйл. Дөрөвдүгээр.* (*tu*) yīlbāṣūn=nīng qışmī törtüngī[1] *ʸilbasun=ning keismi tortonji* [獸/獸][類/類]. 第四. *shòu lèi. dì sì.*
④jarhû (*tb*) 'phar-ba. [6]*par ba par wa* (*mo*) siryud./siranud, basa čögebüri kememüi[2] *шарнууд, бас цөөвөр хэмээмүй* (*tu*) čū börī *cu buri* 豺狼 *chái láng* Rotwolf, Canis alpinus. Kleiner als der Wolf, größer als der Fuchs

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

4258: Fasz. 31:12v 16002–5

①niohe (*tb*) spyang-ki. *sp'yang gi/gi*[1] *jiyang gi* (*mo*) činu·a *чоно* (*tu*) börī *bori* 狼 *láng* Wolf
②nioheri[2] (*tb*) spyang-zha. *sp'yang zha jiyang ša* (*mo*) nüser činu·a *нүсэр чоно* (*tu*) kāltā pāyčāq börī *k'alta paicak bori* 狽 *bèi* märchenhafte Wolfsart
③aidagan (*tb*) phag-rgod. *pak rgod pak got* (*mo*) bodung *бодон* (*tu*) qābān *kaban* 公野猪 *gōng yě zhū* vierjähriger Keiler
④sakda (*tb*) phag-rgod-mo. *pak rgod mo pak got mo* (*mo*) megeji *мэгэж* (*tu*) makāčīn *mak'acin* 母野猪 *mǔ yě zhū* vierjährige Sau

[1] PEK: Vgl. 3302.1. [2] *niohe+ri.*

4259: Fasz. 31:13r/2211 16006–9

①mihacan (*tb*) phag-rgod-phrug-gu. *pak rgod pruḳ gû pak got puruk gu* (*mo*) kökü *хөх* (*tu*) čörčä *corca* 野猪崽 *yě zhū zăi* junges Wildschwein, Frischling

②nuhen (*tb*) phag-rgod-thung-nga. *pak rgod tung a/ng'a*[1] *pak got tung a* (*mo*) toruγu *mopyy* (*tu*) xörtmak *hûrta·mak* 一[歲/歲] 野猪 *yī suì yě zhū* halb erwachsenes Wildschwein

③šurha (*tb*) phag-phrug-lo-gnyis. *pak pruḳ lo gniyis pak puruk lo ni* (*mo*) qobusu *хөөс* (*tu*) tūrfāq *turpak* 二[歲/歲] 野猪 *èr suì yě zhū* zweijähriges Wildschwein

④hente (*tb*) phag-rgod-dar-ma. *pak rgod dar ma pak got dar ma* (*mo*) siqamal *шахмал* (*tu*) ütrāğïl[2] *utra·geil*[2] [將/將][壯/壯] 野猪 *jiāng zhuàng yě zhū* ausgewachsener Keiler

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [2] Vgl. 4254.2.

4260: Fasz. 31:13v 16010–3

①haita (*tb*) phag-rgod-mchi-ba-can. *pak rgod mci ba c'iyan pak got ciwa jan* (*mo*) mergen teke *мэргэн мэх* (*tu*) qābān *kaban* 獐[牙/牙] 野猪 *liáo yá yě zhū* schwerer Keiler

②hayakta (*tb*) phag-rgod-rgas-pa. *pak rgod rgas p'a pak got gaiba* (*mo*) noγtumal *ноотмол* (*tu*) qāy·tārğān qabān *kaitargan kaban* 盤[牙/牙] 老野猪 *pán yá lăo yě zhū* alter Keiler mit krumm gewordenen Gewehren

③nimatun[1] (*tb*) lug-rgod. *luḳ rgod luk got* (*mo*) imaγaliγ *ямаалиг* (*tu*) yabā qōy *yaba koi* 羬羊 *xián yáng* im 山海經 *Shānhăijīng* vorkommendes Fabeltier, eine eselartige Ziege mit Pferdeschweif und langen, gerundeten Hörnern. Schraubenziege?

④uhûlja (*tb*) snyan-pho. *sniyan po niyan po* (*mo*) uγalja *үгалз* (*tu*) ġūlğā[2] ʏ*ulja* 盤羊 *pán yáng* Argali, Urschaf (Ovis jubata)

[1] Hauer: *niman+mutun.* [2] Vgl. mo. *uγalza.*

②SHJ: (xishan-1:1) [錢來之山] 有獸焉，其狀如羊而馬尾，名曰羬羊，其脂可以已腊。

4261: Fasz. 31:14r/2212 16014–7

①argali[1] (*tb*) snyan-mo. *sniyan mo niyan mo* (*mo*) arγali *аргаль* (*tu*) ār qār *ar kar* 母盤羊 *mŭ pán yáng* weibliches Wildschaf, Ovis ammon

②tehe[2] (*tb*) ra-chen. *ra ciyen ra cen* (*mo*) teke *мэх* (*tu*) takä *tag'a* 大角羊 *dà jiăo yáng* Steinbock

③yanggir iman[3] (*tb*) ra-rgod. *ra rgod ra got* (*mo*) yanggir imaγ'a/imaγa *янгир ямаа* (*tu*) tūrūq takä *turuk tag'a* 石羊 *shí yáng* in den Bergen 陝西 *Shănxī*s lebendes, dem weiblichen Argali ähnliches Wildschaf

④bukûn[4] (*tb*) rgya-ru. *rgya ru giya ru* (*mo*) böküng *бөхөн* (*tu*) bökān *bug'an* [麤/麤] 羊 *líng yáng* Antilope caudata, die Saigaantilope

[1] Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis). [2] Rozycki: Early MO → MA. [3] An, Hauer: *yanggir niman*, BL, TB, Haneda, TIS, Norman, Hu: *yanggir iman.* Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis). [4] Hauer: mo. *böküng.*

4262: Fasz. 31:14v 16018–21

①imahû (*tb*) ra-rgod. *ra rgod ra got* (*mo*) köbker imaγa, basa imaγan görügesü kememüi *хөвхөр ямаа, бас ямаан гөрөөс хэмээмүй* (*tu*) öčkü *očiku* 青羊 *qīng yáng* wilde Ziege

②jeren (*tb*) rgo-ba. *rgo ba go wa* (*mo*) jeger·e *зээр* (*tu*) ğï·rān *jeran* [黃/黃] 羊 *huáng yáng* mongolische Antilope, Procapra subgutturosa[1]

③onon[2] (*tb*) rgo-ba-pho. *rgo ba po go wa po* (*mo*) onu/oγunu *оно* (*tu*) ärkak ğï·rān *arg'ak jeran* 公[黃/黃] 羊 *gōng huáng yáng* männliche Steppenantilope

④sirhacin[2] (*tb*) rgo-ba-mo. *rgo ba mo go wa mo* (*mo*) siraγačin *шарга чин* (*tu*) tišī ğï·rān *tiši jeran* 母[黃/黃] 羊 *mŭ huáng yáng* weibliche Steppenantilope

[1] Das männliche Tier heißt ma. onon 4262.3. [2] Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis).

4263: Fasz. 31:15r/2213 16022–4

①injaha[1] (*tb*) rgo-ba'i-phru-gu. *rgo bai pru gû gowei puru gu* (*mo*) inǰaγ·a[2] *янзага* (*tu*) ğï·rān ōğlāq *jeran ohelak* [黃/黃] 羊羔 *huáng yáng gāo* Antilopenkalb

②sultei[3] (*tb*) rgo-ba-rnga-ring. *rgo ba rng'a ring go wa a ring* (*mo*) segültei *сүүлтэй* (*tu*) ūzūn qūyrūq ğï·rān *udzun koiruk jeran* 長尾[黃/黃] 羊 *cháng wěi huáng yáng* eine Antilope mit langem Schwanz

③oronggo[4] (*tb*) gtso. *gtso dzo* (*mo*) orungγu[5] *оронго* (*tu*) yaşī müngüz ğï·rān *yasi munggudz jeran* 圓角羊 *biăn jiăo yáng* schwarze Hirschziegenantilope

[1] Vgl. mo. *inzaγ·a.* [2] Vgl. ma. *injaha.* [3] aus dem Mongolischen. Vgl. *seoltei.* [4] Vgl. mo. *orungγu.* [5] Vgl. ma. *oronggo.*

Vierfüßige Tiere, 5.

④gurgu-i hacin. sunjaci (*tb*) ri-dwags-kyi-skor. lnga-pa. *ri dowaks g'yi sg'or lng'a p'a ri dak gi g'or aba* (*mo*) görügesün-ü jüil. tabuduγar. *Гөрөөсний зүйл. Тавдугаар.* (*tu*) yïlbāṣūn·nïng qışmï beešïnğï[1] ʏ*ilbasun·ning keismi biyešenji* 獸[類/類]. 第五. *shòu lèi. dì wŭ.*

[1] Zu qışmï vgl. 0001.3.

4264: Fasz. 31:15v 16025–8

①sirsing[1] (*tb*) shang-shang-de'u. *šang šang deu šang šang deo* (*mo*) kömün görügesü *хүмүүн өвөөс* (*tu*) nāṣ nāṣ *nas nas* 猩猩 *xīng xīng* gibbonähnlicher Menschenaffe aus Tongking, dessen Blut zum Rotfärben von Stoffen benutzt wird. Er geht wie ein Mensch und kann sprechen

②bonio (*tb*) spra. *sp'ra bara* (*mo*) mečin, basa bečin kemeüi *мич, бас бич хэмээмүй* (*tu*) maymūn[2] *maimun* 猿 *yuán* Affe

③sahaldai monio (*tb*) spra'i-drang-srong. *sp'rai drang srong barai jang sorong* (*mo*) saq'ulaγ/saqulaγ samǰa *сахлаг самж* (*tu*) qarām·tīl maymūn *karam·til maimun* 果然 *guǒ rán* schwarzer Gibbon

④sobonio[3] (*tb*) spra-dmar. *sp'ra dmar bara mar* (*mo*) sirabtur samǰa *шаравтар самж* (*tu*) ūzūn·tūq[4] *udzon·tuk*[5] 狨 *róng* Affe mit gelbrotem langen Fell

[1] 猩猩 *xingrxing*. [2] P *maimūn* a baboon, ape, monkey; etc. (SG 1364). [3] Hauer: *sohon+bonio*. [4] So auch BL und TB. [5] So auch BL und TB/TIS.

①SHJ: (nanshan-1:1) [鵲山] 有獸焉，其狀如禺而白耳，伏行人走，其名曰狌狌，食之善走。SHJ: (hainei:13) 有青獸，人面，名是曰猩猩。

4265: Fasz. 31:16r/2214 16029–32

①monio[1] (*tb*) spre'u. *sp'reu bereo* (*mo*) samǰa *самж* (*tu*) hudūnä *hudune* 猴 *hóu* kurzschwänziger Affe

②ukeci (*tb*) spra-mjug-med. *sp'ra mjiyuḳ med bara juk met* (*mo*) kögsimel samǰa *хөгшмөл самж* (*tu*) dǟvā maymūn[2] *dawa maimun* 彭[猴/猴] *péng hóu* Affenart von der Gestalt eines schwarzen Hundes ohne Schwanz

③dobi (*tb*) wa. *wa wa* (*mo*) ünege *үнэг* (*tu*) tülkī *tulki* [狐/狐] *hú* Fuchs

④yacin dobi (*tb*) wa-nag. *wa nak wa nak* (*mo*) baraγan ünege *бараан үнэг* (*tu*) qarā tülkī *kara tulki* 黑[狐/狐] *hēi hú* Schwarzfuchs

[1] Hauer: Vgl. bonio 4264.2. In der alten Sprache wurden monio 4265.1 und bonio 4264.2 promiscue gebraucht. [2] Zu maymūn vgl. 4264.2.

4266: Fasz. 31:16v 16033–6

①lujuri dobi[1] (*tb*) wa-sngon. *wa sng'on wa on* (*mo*) qab qar·a ünege *хаа хар үнэг* (*tu*) çāl tülkī *cal tulki* 元[狐/狐] *yuán hú* Schwarzfuchs

②uyun uncehengge dobi (*tb*) wa-mjug-mang. *wa mjiyuḳ mang wa juk mang* (*mo*) yisün segültü ünege[2] *есөн сүүлт үнэг* (*tu*) tōqōz qūyrūq tülkī *tokos koiruk tulki* 九尾[狐/狐] *jiǔ wěi hú* neunschwänziger Fuchs

③dobiri (*tb*) wa-khyug. *wa k'yuḳ wa kiyuk* (*mo*) ünesečir/ünegenčir[3] *үнэгэнцэр* (*tu*) tülkī ḳaxūn *tulki q'ahun* 射干 *shè gān* fuchsähnliches Tier, das auf Bäume klettert

④kirsa[4] (*tb*) spre. *sp're bere* (*mo*) kirsa *хярс* (*tu*) āq·čä *akca* 沙[狐/狐] *shā hú* Steppenfuchs, Korsak

[1] Hauer: Anderer Name für yacin dobi 4265.4, den schwarzen Fuchs. [2] Übersetzt nach der chinesischen Beschreibung im Shanhaijing. [3] PEK und TB übereinstimmend, aber vgl. TIS. Lesefehler wegen undeutlich geschriebener Vorlage? [4] Rozycki: Recent MO → MA.

②SHJ: (nanshan-1:8) [青丘之山] 有獸焉，其狀如狐而九尾，其音如嬰兒，能食人，食者不蠱。

4267: Fasz. 31:17r/2215 16037–40

①ujirhi (*tb*) zhum-bu. *zhum bu šum bu* (*mo*) čoq'undai/čoqundai *цоохондой* (*tu*) mōlōn *molon* 貍 *lí* schwärzliche Wildkatze mit senkrecht stehenden Flecken

②fulgiyan ujirhi (*tb*) zhum-bu-dmar. *zhum bu dmar šum bu mar* (*mo*) ulaγan čoqundai *улаан цоохондой* (*tu*) qızīl mōlōn *keidzil molon* 赤貍 *chì lí* rote Wildkatze

③murung (*tb*) zhum-bu-khra-bo. *zhum bu k'ra bo šum bu ca bo* (*mo*) burung *буран* (*tu*) ālā mōlōn *ala molon* [花/花] 斑貍 *huā bān lí* Pantherkatze

④silun (*tb*) dbyi. *dbyi i* (*mo*) silügüsü *шилүүс* (*tu*) šūlōṣūn *šulosun* 猞猁猻[1] *shē lì sūn* Luchs

[1] Möglicherweise phonetisch nach dem Mongolischen gebildet.

4268: Fasz. 31:17v 16041–4

①luka (*tb*) dbyi-phrug. *dbyi pruḳ i puruk* (*mo*) noγuul, basa sirayiki kememüi *ноогуул, бас шарайх хэмээмүй* (*tu*) balā šūlōṣūn[1] *bala šulosun* 猞猁猻崽 *shē lì sūn zǎi* junger Luchs

②hailun[2] (*tb*) sram. *sram saram* (*mo*) qaliγu, basa sub kememüi *халуу, бас суг хэмээмүй* (*tu*) qamā *kama* 水獺 *shuǐ tǎ* Fischotter

③haihûn[3] (*tb*) chu-sram. *ciyu sram cu saram* (*mo*) usun-u noqai *усны нохой* (*tu*) qūndūz *kondudz*[4] 水狗 *shuǐ gǒu* Fischotter (Lutra lutra)

④algin (*tb*) chu-sram-rgya-bo. *ciyu sram rgya bo cu saram giya bo* (*mo*) boyir *бойр* (*tu*) ärkak qamā *arg'ak kama* 公水獺 *gōng shuǐ tà3* männlicher Fischotter

[1] Zu balā vgl. 1206.4. [2] Hauer: Dasselbe wie haihûn 4268.3. [3] Hauer: Dasselbe wie hailun 4268.2. [4] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. Nach 4938.3 würde *kündudz* erwartet.

4269: Fasz. 31:18r/2216 16045–8

①uki (*tb*) chu-sram-mo. *ciyu sram mo cu saram mo* (*mo*) ebi *эв* (*tu*) tišī qamā *tiši kama* 母水獺 *mǔ shuǐ tǎ* weiblicher Fischotter

②imseke (*tb*) sram-phrug. *sram pruḳ saram puruk* (*mo*) bor *бор* (*tu*) küčük čak *kucuk cak* 水獺崽 *shuǐ tǎ zǎi* junger Otter

③dorgon[1] (*tb*) grum-po. *grum p'o jum bo* (*mo*) doruγu *дорго* (*tu*) qāšqā ōglāq *kašika ohelak* 貙 *huān* Dachs

④manggisu[2] (*tb*) grum-po'i-rigs. *grum p'oi riḳs jumboi rik* (*mo*) manggisu *мангис* (*tu*) āqïš qōng·ġār *akeiši kûnggar* 貙 *tuān* Dachs

[1] Hauer: Dasselbe wie manggisu 4269.4. Rozycki: Recent MO → MA. [2] Hauer: Dasselbe wie dorgon 4269.3 und *manggisun*. Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis).

4270: Fasz. 31:18v 16049–52

①ahadan (*tb*) grum-rgan. *grum rgan jum gan* (*mo*) burki *бурхи* (*tu*) qarī qōng·ġār *kari kûnggar* 老貙 *lăo huān* großer alter Dachs

②yandaci (*tb*) grum-phrug. *grum pruḳ jum puruk* (*mo*) ɣanisu *ганис* (*tu*) qōng·ġār ōġālāq *kûnggar ohelak* 貙崽 *huān zăi* Dachsjunges

③elbihe (*tb*) wa-ser. *wa ser wa ser* (*mo*) elbengkü *илбэнх* (*tu*) qōng·ġārčä *kûnggar·ca* 貉 *hé* Marderhund, Nyctereutes procyonoides Gray

④tarbahi (*tb*) phyi-ba. *pyi ba ci ba* (*mo*) tarbaɣ·a[1] *тарвага* (*tu*) tārbāġān[2] *tar·bagan* [獺/獭][兒/儿] *tă'ér* mongolisches Murmeltier, Tarbagan

[1] see ui. 4268.2. [2] mo. *tarbaɣ·a*.

4271: Fasz. 31:19r/2217 16053–5

①huwethi (*tb*) chu-gzig. *ciyu gziḳ cu dzik* (*mo*) usun-u irbis *усны ирвэс* (*tu*) daryā yīl·bīz[1] *darya ʸilbidz* 海豹 *hăi bào* Robbe, Seehund

②lekerhi (*tb*) chu'i-phyi-ba. *ciyui/cui pyi ba cui ci ba* (*mo*) üker qaliɣu *үхэр халиу* (*tu*) şū şūġūr *su suʷur* 江獺 *jiāng tă* Meerotter (Euhydra marina)

[1] Zu daryā vgl. 0201.3.

Vierfüßige Tiere, 6.

③gurgu-i hacin. ingguci (*tb*) ri-dwags-kyi-skor. drug-pa. *ri dowaks g'yi sg'or druḳ p'a ri dak gi g'or jukba* (*mo*) görügesün-ü jüil. jïrɣuduɣar. *Гөрөөсний зүйл. Зургадугаар.* (*tu*) yīlbāṣūn=nīng qışmī āltīnǧī[1] *ʸilbasun=ning keismi altinji* 獸[類/類]. 第六. *shòu lèi. dì liù.*

④seke (*tb*) spu-nag. *sp'u nak bu nak* (*mo*) bulaɣ·a *булга* (*tu*) būlġān[2] *bulgan* 貂 *diāo* Zobel (Mustela melampus)

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Vgl. mo. *bulaɣ·a*.

4272: Fasz. 31:19v 16056–9

①lunggu (*tb*) spu-nag-pho. *sp'u nak po bu nak po* (*mo*) erkis *эрхэс* (*tu*) ärkak būlġān *arg'ak bulgan* 公貂 *gōng diāo* männlicher Zobel

②aihû (*tb*) spu-nag-mo. *sp'u nak mo bu nak mo* (*mo*) ebsigis *эвгэс* (*tu*) tīšī būlġān *tiši bulgan* 母貂 *mŭ diāo* Zobelweibchen

③harsa (*tb*) sbrang-byi. *sbrang byi barang ji* (*mo*) suusari *cyycap* (*tu*) ʿoşlī būlġān *ʿosli bulgan* [鼠/蜜][鼠/鼠] *mì shŭ* Stinkwiesel

④solohi (*tb*) byi-nag. *byi nak ji nak* (*mo*) ün·e *үнэ* (*tu*) şōşar *susar* 騷[鼠/鼠] *sāo shŭ* Iltis

4273: Fasz. 31:20r/2218 16060–3

①kurene (*tb*) te'u-lo. *d'eu lo deo lo* (*mo*) küren·e *хүрэ* (*tu*) ālā şōşar *ala susar* [艾/艾] 虎 *ài hŭ* Wiesel

②jelken (*tb*) sre-mong. *sre mong sere mong* (*mo*) solungɣ·a *солонго* (*tu*) şārġinč şōşar *sarʸenči susar* 金鼠 *jīn shŭ* Marder, Wiesel

③ayan jelken (*tb*) byi-khra. *byi k'ra ji ca* (*mo*) turuɣ solungɣ·a *мураг солонго* (*tu*) şerīġ ālā şōşar *serik ala susar* [花/花] 金[鼠/鼠] *huā jīn shŭ* gestreifter Goldmarder

④ulhu (*tb*) byi-ba. *byi ba ji wa* (*mo*) keremü *хэрэм* (*tu*) ārş *arsy* 銀鼠灰鼠總名 *yín shŭ huī shŭ zŏng míng* Gesamtname für Hermelin- und graue Eichhörnchenfelle

4274: Fasz. 31:20v 16064–7

①šanyan ulhu (*tb*) dngul-byi. *dng'ul byi ul ji* (*mo*) čaɣan keremü *цагаан хэрэм* (*tu*) āq ārş *ak arsy* 銀鼠 *yín shŭ* Hermelin

②yacin ulhu (*tb*) thal-byi. *tal byi tal ji* (*mo*) baraɣan keremü *бараан хэрэм* (*tu*) tay.īn[1] *tayen* 灰鼠 *huī shŭ* dunkelgraues Eichhörnchen

③soison (*tb*) nags-byi. *naks byi nak ji* (*mo*) boruljïɣan·a *боролзгоно* (*tu*) yālmān·tāq *yalman·tak* 松鼠 *sōng shŭ* Eichhörnchen

④šosiki (*tb*) tsi-spyang. *ts sp'yang dzi jiyang* (*mo*) jïrükebči *зүрхэч* (*tu*) tārġïl şāčqān *tarʸeil sačikan* 五道眉 *wŭ dào méi* gestreifter Hühnermarder

[1] A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 939.

4275: Fasz. 31:21r/2219 16068–71

①cindahan[1] (*tb*) byi-dkar. *byi dg'ar ji g'ar* (*mo*) čindaɣ·a *чандага* (*tu*) tāmār *tamar* 天馬 *tiān mă* Schneehase

②gûlmahûn (*tb*) ri-bong. *ri bong ri bong* (*mo*) taulai *муулай* (*tu*) tūšqān *tušikan* [兎/兔] *tù* Hase

③mamuke[2] (*tb*) byi-ba'i-rigs. *byi bai riḳs ji wei rik* (*mo*) moltuɣčin *молтогчин* (*tu*) bağan *bajan* 明視 *míng shì* Hase

④alakdahan (*tb*) byi-ba-rkang-ring. *byi ba rg'ang ring ji wa g'ang ring* (*mo*) alaɣdaɣ·a *алагдага* (*tu*) dīk dīk tūšqān *dik dik tušikan* 跳[兎/兔] *tiào tù* wildes Kaninchen

[1] Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis). [2] Hauer: Dasselbe wie gûlmahûn 4275.2.

4276: Fasz. 31:21v 16072–4

①malahi (*tb*) ri-bong-rigs. *ri bong riḳs ri bong rik* (*mo*) malur *малар* (*tu*) yabā müšük *yab/yaba mušuk*[1] 野貓 *yĕ māo* gefleckte gelbliche Wildkatze

②ayan harsa (*tb*) sre-mong-rigs. *sre mong riks sermong rik* (*mo*) toru suusar *mop cyycap* (*tu*) qōbā şöşar *koba susar* 掃雪 *sǎo xuě* großes Stinkwiesel
③sengge (*tb*) rgang. *rgang g'ang* (*mo*) ǰaraγ=a *zapaa* (*tu*) kīrfī *kirpi* [刺/刺] 蝟 *cì wèi* Igel

[1] Vgl. TB/TIS und Bedeutung.

Vierfüßige Tiere, 7.

④gurgu-i hacin. nadaci (*tb*) ri-dwags-kyi-skor. bdun-pa. *ri dowaks g'yi sg'or bdun p'a ri dak gi g'or dunba* (*mo*) görügesün-ü jüil. doluduγar. *Гөрөөсний зүйл. Долдугаар.* (*tu*) yīlbāşūn=nīng qışmī yetinğī[1] *ʸilbasun=ning keismi yetinji* 獸[類/類]. 第七. *shòu lèi. dì qī.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4277: Fasz. 31:22r/2220 16075–8

①singgeri (*tb*) tsi-tsi. *ts ts dz dz* (*mo*) quluγan=a *хулгана* (*tu*) şāçqān/şāčqān *sačikan* 鼠 *shǔ* Nagetier, Ratte, Maus
②jomara/jumara[1] (*tb*) a-pra. *a p'ra a bara* (*mo*) juram=a *зурам* (*tu*) ārġūmāqān *ar'umkan* 豆鼠 *dòu shǔ* gelbes Murmeltier
③wangga singgeri (*tb*) byi-ba-dri-bzang. *byi ba dri bzang jiwa jibdzang* (*mo*) küjilig quluγan=a *хүжлэг хулгана* (*tu*) īfār şāçqān/şāčqān *ipar sačikan* 香鼠 *xiāng shǔ* Moschusratte
④muķtun (*tb*) byi-long. *byi long ji long* (*mo*) nomun *номин* (*tu*) mārū şāçqān/şāčqān *mareo sačikan*[2] [鼿/鼿][鼠/鼠] *fén shǔ* Maulwurf

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *jumara*. [2] So auch BL und TB/TIS.

4278: Fasz. 31:22v 16079–82

①ohotono (*tb*) pra-li. *p'ra lii bara lii* (*mo*) oγutun=a *оготно* (*tu*) tūlūm şāčqān *tolom sačikan* 偃鼠 *yǎn shǔ* gestreiftes sibirisches Eichhörnchen
②jorho singgeri[1] (*tb*) tsi-chung. *ts ciyung dz cung* (*mo*) kereljegene *хэрэлзгэнэ* (*tu*) kaş·kak[2] *k'as·k'ak* 田鼠 *tián shǔ* Feldmaus
③bigan-i singgeri (*tb*) tsi-tsi. *ts ts dz dz* (*mo*) keger=e-yin quluγan=a *хээрийн хулгана* (*tu*) yapā şāčqān *yapa sačikan* 田鼠[3] *(tián shǔ)*[4] Feldmaus[5]
④deyere dobi (*tb*) bya-ma-byi-che-ba. *bya ma byi ciye ba jiyamaji cewa* (*mo*) niskü ünege, basa ob kememüi *нисэх үнэг, бас ов хэмээмүй* (*tu*) ūč·qūn şāčqān *učikun sačikan* [鼿/鼿]鼠 *wú shǔ* Flughörnchen

[1] Hauer: Dasselbe wie bigan-i singgeri 4278.3. [2] Vgl. 4517.2. [3] 漢名同上 TB: 漢語同上。 [4] hàn míng tóng shàng [5] Vgl. ma. jorho singgeri 4278.2.
④EY 17 63.

4279: Fasz. 31:23r/2221 16083–6

①akjambulu (*tb*) bya-ma-byi-khog-ştong.[1] *bya ma byi k'ok ṣdung/sd'ong*[2] *jiyamaji kok dong* (*mo*) olbu *олбу* (*tu*) gōš qanāt[3] *k'oši/g'oši kanat*[4] 肉翅鼠 *ròu chì shǔ* Flughörnchen
②omkiya (*tb*) bya-ma-byi-chung. *bya ma byi ciyung jiyamaji cung* (*mo*) niskü quluγan=a, basa jīb kememüi *нисэх хулгана, бас жив хэмээмүй* (*tu*) ūč·qāq şāčqān *učikak sačikan* [飛/飛][鼠/鼠] *fēi shǔ* Flughörnchen, Pteromys volans
③ferehe singgeri (*tb*) pha-wang. *pa wang pa wang* (*mo*) baγbaq'ai/baγbaqai *багваахай* (*tu*) šafar·rak *šapar·rak* 蝙蝠 *biān fú* Fledermaus
④ashangga singgeri (*tb*) 'phur-byi. [5]*pur byi pur ji* (*mo*) jīgür-tü quluγan=a *жигүүрт хулгана* (*tu*) qanāt·līk şāčqān *kanat·lik sačikan* [飛/飛] 鼯 *fēi lěi* Fledermaus

[1] So auch BL und TB. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] Zu gōš vgl. 1311.1. Wtl. „Fleischgeflügelter" als direkte Übersetzung des chinesischen Namens 肉翅鼠 *ròuchìshǔ*. [4] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

4280: Fasz. 31:23v 16087–90

①buha singgeri (*tb*) ha-rta. *ha rd'a ha da* (*mo*) buqaliγ quluγan=a *бухлиг хулгана* (*tu*) ķūtakī şāčqān *ķutaki sačikan* 鼹鼠 *yǎn shǔ* Maulwurf
②lenggeri (*tb*) byi-chen. *byi ciyen ji cen* (*mo*) γ'ubur/γubur quluγan=a *гувар хулгана* (*tu*) şerīğ qūyrūq *serik koiruk* 碩鼠 *shuò shǔ* Bakkenhörnchen, Burunduk
③jurgan singgeri (*tb*) ne'u-le'i-rigs. *neu lei riks neolei rik* (*mo*) čigeči quluγan=a *чигч хулгана* (*tu*) yōl·lūq şāčqān *yol·luk sačikan* 義鼠 *yì shǔ* mausähnliches Nagetier mit kurzem Schwanz[1]
④domnon singgeri (*tb*) pra-bzang. *p'ra bzang bara sang* (*mo*) mörgülči quluγan=a *мөргөлч хулгана* (*tu*) tūtqāq şāčqān *tut·kak sačikan* 拱鼠 *gǒng shǔ* Zieselmaus

[1] Drei bis fünf laufen in einer Reihe hintereinander, indem jedes den Schwanz des Vordermannes mit den Zähnen festhält. Wenn man es sieht, gilt es als glückliches Vorzeichen.

4281: Fasz. 31:24r/2222 16091–4

①wahangga singgeri (*tb*) rmig-byi. *rmiķ byi mik ji* (*mo*) tuγurayitu quluγan=a *муурайтү хулгана* (*tu*) tuvāq·līk şāčqān *tuwak·lik sačikan* 鼸鼠 *xié shǔ* rattenartiges Fabeltier mit Pferdehufen, das mit einem Jahr tausend Pfund wiegt und einen langen Bart hat

②juhen singgeri (*tb*) rba-byi. *rba byi wa ji* (*mo*) mösüči quluγan-a *мөщ хулгана* (*tu*) vazmīn ṣāčqān *wadzimin sačikan* 磉鼠 *qī shǔ* im sibirischen Eis eingefrorenes Mammut[1]

③duhan singgeri (*tb*) wa-byi. *wa byi wa ji* (*mo*) teyikür quluγan-a *мэйхүр хулгана* (*tu*) hūrlūq ṣāčqān *hur·luk sačikan* 唐鼠 *táng shǔ* mausähnliches schwärzliches Nagetier mit darmartigen Auswüchsen am Bauch

④cuse singgeri (*tb*) snyug-byi. *sniyuḳ byi niyuk ji* (*mo*) qulusun-u quluγan-a *хулсны хулгана* (*tu*) qamūš ṣāčqān *kamuši sačikan* 竹鼠 *zhú shǔ* katzenähnliches Nagetier, das Bambusstengel frißt

[1] Hauer: Der Große Wörterspiegel erklärt: „Dieses Nagetier wohnt im Erdboden unter dem dicken Eis des Nordens. Das Fleisch ist 1000 Pfund schwer und kann gegessen werden. Die Haare sind einige Fuß lang. Wenn man Kissen daraus macht, wehren sie die kalten Abenddünste ab".

②SYJ: 北方層冰萬里，厚百丈，有磉鼠在冰下土中焉。形如鼠，食草木肉。重千斤，可以作脯，食之已熱。其毛八尺，可以為羽褥，臥之卻寒。其皮可以蒙鼓，聞千里。其毛可以來鼠，此毛所在，鼠輒聚焉。

4282: Fasz. 31:24v 16095–7

①tuwai singgeri (*tb*) me-byi. *me byi me ji* (*mo*) γalči quluγan-a *галч хулгана* (*tu*) ōt ṣāčqān *ot sačikan* 火鼠 *huǒ shǔ* „Feuermaus", ein 1000 Pfund schweres Fabeltier

②mukei singgeri (*tb*) chu-byi. *ciyu byi cu ji* (*mo*) usuči quluγan-a *уц хулгана* (*tu*) ṣū ṣāčqān *su sačikan* 水鼠 *shuǐ shǔ* Wassermaus

③meihen singgeri (*tb*) byi-ba-sbrul-gsod. *byi ba sbrul gsod jiwa burul sot* (*mo*) moγayiči quluγan-a *могойч хулгана* (*tu*) yīlān·čī ṣāčqān *ʏilanci sačikan* 食蛇鼠 *shí shé shǔ* Mungo (Herpestes mungo)[1]

[1] Hauer: Diese Schleichkatzen wurden als Tribut aus Kaschmir nach Peking gebracht, weil ihr Urin als Heilmittel gegen Schlangenbisse galt.

①SYJ: 不盡木火中有鼠，重千斤，毛長二尺餘，細如絲。但居火中，洞赤，時時出外，而毛白，以水逐而沃之，即死。取其毛績紡，織以為布，用之若有垢涴，以火燒之則淨。

Die Abteilung der Vierfüßigen Tiere wird in den Ergänzungen, 獸類 4903.1–4917.4, sowie mit Fabeltieren (異獸類 4918.1–4961.2) u. a. aus der mythischen Geographie Shanhaijing 山海經, in kompakter Form mit nur zwei Unterabteilungen fortgesetzt, umfaßt aber eine ähnliche Spanne vom großen Fabeltier zum kleinen Pelztier, wie sich hier in den Unterabteilungen 1–7 wiederfindet.

* * * * *

33.2 Körperteile vierfüßiger Tiere.

①gurgu-i beye de holbobuha hacin. (*tb*) ri-dwags-kyi-lus-la-rtog-pa'i-skor. *ri dowaks g'yi lus la rd'ok p'ai sg'or ridak gi luila dokbai g'or,* (*mo*) görügesün-ü bey-dür qolbuγdaγsan jüil. *Гөрөөснүй биед холбогдсон зүйл.* (*tu*) yīl·bāṣūn-nīng bōy·ġä qōsūlġān qışmī[1] *ʏilbasun-ning boi-ga kûšul·gan keismi* 走獸肢體[類/類]. *zǒu shòu zhī tǐ lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4283: Fasz. 31:25r/2223 16098–100

②weihe (*tb*) so. *so so* (*mo*) sidü *шүд* (*tu*) tīš *tiši* [牙/牙] *yá* Zahn

③argan (*tb*) mchi-ba. *mci ba ci wa* (*mo*) soyuγ-a *соёо* (*tu*) āzīq *adzik* 獠[牙/牙] *liāo yá* gebogen vorstehende Zähne, Hauer

④uihe[1] (*tb*) rwa. *rowa ra* (*mo*) eber *эвэр* (*tu*) müngüz *monggudz/munggudz*[2] 角 *jiǎo* Tierhorn

[1] Hauer: Neufestsetzung für weihe 4283.2. [2] BL, PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt?

4284: Fasz. 31:25v 16101–4

①uihengge[1] (*tb*) rwa-can. *rowa c'iyan ra jan* (*mo*) ebertei *эвэртэй* (*tu*) müngüz·lūq *monggudz·luk/munggudz·luk*[2] 有角的 *yǒu jiǎo de* mit Hörnern versehen, gehörnt

②funtu (*tb*) shwa-bo-ru-rta. *šowa bo ru rd'a šabo ruda* (*mo*) boyituγ *боотмоэ* (*tu*) ṣōl qōldāq *sol koldak* 鹿[茸/茸] *lù róng* Geweihknospen des Hirsches, Kolbengeweih

③gili (*tb*) rwa-rtsad. *rowa rtsad ra dzat* (*mo*) suur *cyyp* (*tu*) tübī *tubi* 角根 *jiǎo gēn* Knochenzapfen des Stirnbeins bei Elen, Hirsch und Rehbock, Rosenstock
④kemin (*tb*) lha-ru. *l'a ru la ru* (*mo*) kemi *хэм* (*tu*) kömük *kumuk* 骨血糟 *gǔ xuě zāo* Knochenmark

[1] Hauer: Neufestsetzung fur *weihengge.* [2] BL, PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt?

4285: Fasz. 31:26r/2224 16105–8

①horon giranggi (*tb*) stag-gi-phrag-rus. *sd'ak Gi prak rus dak gi parak rui* (*mo*) sür *суг* (*tu*) tārṣildāq *tar·syldak* 虎威骨 *hǔ wēi gǔ* krumme kleine Knochen in der Brust des Tigers, die als Stärkungsmittel genommen und teuer bezahlt werden
②tebku (*tb*) sha-ma. *ša ma ša ma* (*mo*) qarbisu *харвис* (*tu*) qāf *kab* 胎胞 *tāi bāo* Nachgeburt
③balakta (*tb*) khrag-rmen. *k'rak rmen cak men* (*mo*) julči *зулч* (*tu*) äm·gü *amku* 衣胗膳 *yī gē da* Blutklumpen in der Nachgeburt
④suci (*tb*) mang/mngal-la/.[1] *mng'al al* (*mo*) boγus *боос* (*tu*) būġāz *bugadz* 獸胎 *shòu tāi* Leibesfrucht des Tieres

[1] Die manjurischen Umschriften und HZWJZHJ legen mngal nahe, durch TB bestätigt.

4286: Fasz. 31:26v 16109–12

①sucilehebi[1] (*tb*) sbrum. *sbrum burum* (*mo*) boγusuji *бооц* (*tu*) būġāz būlūbdū *bugadz bulubdu* 獸[懷/懷] 胎 *shòu huái tāi* trächtig sein, tragen
②delen (*tb*) nu-'brum. *nu ʃbrum nu burum* (*mo*) deleng *дэлэн* (*tu*) yalīn *yalin* 奶核子 *nǎi hé zi* Zitze am Euter
③fatha (*tb*) rmig-pa. *rmiḳ p'a mik ba* (*mo*) šigir·a *шуур* (*tu*) tāfān *tapan* 蹄 *tí* Tierfuß, Pfote, Klaue
④ošoho (*tb*) sder-mo. *sd'er/sder mo der mo* (*mo*) kimusu *хумс* (*tu*) tīrmāq *tirmak* 爪[指/指] *zhǎo zhǐ* Klaue

[1] Hauer: *sucilembi.*

4287: Fasz. 31:27r/2225 16113–6

①nesi (*tb*) kha-dbrag. *k'a dbrak k'a barak* (*mo*) tuγurai-yin jabsar *муурайн завсар* (*tu*) ṣelāh *selahe* 蹄爪[縫/縫] *tí zhǎo fèng*[1] Riß oder Spalt in Hufen oder Klauen von Vieh
②bederi[2] (*tb*) ris. *ris rii* (*mo*) bider[3] *бидэр* (*tu*) badar[4] *badar* 斑紋 *bān wén* bunte Zeichnung bei Tieren und Vögeln, Flecke in Fell und Gefieder
③uniyele (*tb*) shwa-rnga'i-spu. *šowa rng'ai sp'u ša ai bu* (*mo*) salmaγγ·a/salmaγ·a *салмаа* (*tu*) qūyrūq tük *koiruk tuk* 鹿尾根[黃/黃] 毛 *lù wěi gēn huáng máo* die an der Schwanzwurzel großer Hirsche wachsenden 5–6 Zoll langen gelben Haare, die als Borten auf Schuhe, Socken usw. genäht werden und dann ma. sereme 3374.4 heißen
④iḳdaki (*tb*) rna-ba'i-rnga-spu. *rna bai rng'a sp'u nawei a bu* (*mo*) čaγan samsa *цагаан самсаа* (*tu*) çāl qūyrūq *cal koiruk* 麅尾根白毛 *páo wěi gēn bái máo* die weißen Haare seitlich vom Schwanz des Rehs

[1] tír zhǎo fèngr [2] Vgl. mo. *bidär* und tu. badar. [3] Vgl. ma. *bederi* und tu. badar. [4] Vgl. ma. *bederi* und mo. *bidär.*

33.3 Regungen und Betätigungen der Tiere.

①gurgu-i aššara arbušara hacin. (*tb*) ri-dwags-gi-rnam-'gyur-gyi-skor. *ri dowaks Gi rnam ʃgyur gyi sg'or ridak gi nam giyur gi g'or,* (*mo*) görügesün-ü ködelkü aγasilaqu jüil. *Гөрөөсний хөдлөх аашлах зүйл.* (*tu*) yīl·bāṣūn tabarāydūġān mīdarāydūġān qışmī[1] [y]*ilbasun tabraidu·gan/tabaraidu·gan midaraidu·gan keismi*[2] 走獸動息[類/類]. *zǒu shòu dòng xī lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

4288: Fasz. 31:28r/2226 16117–9

②aihadambi (*tb*) mchong-rgyug. *mciyong rgyuḳ cung giyuk* (*mo*) toγlamui *могломуй* (*tu*) čāčrāydū *cačiraidu* 跳躍 *tiào yuè* sich sträuben, störrisch sein
③miyehudembi (*tb*) rtsed-'phyo. *rtsed ʃpyo dzet ciyo* (*mo*) deüligčemüi/deüligečemüi *дүүлгэцмүй* (*tu*) ṣātküydū[1] *satkuidu* 撒[歡/歡] *sā huān* sich tummeln
④gûyandumbi (*tb*) khyu-rtsed. *k'yu rtsed kio dzet* (*mo*) toγlalčamui *моголцмуй* (*tu*) ṣātküsādū *satkušadu* 衆獸跳舞 *zhòng shòu tiào wǔ* umherhüpfen (Tiere)

[1] ;??

4289: Fasz. 31:28v 16120–3

①ulbimbi (*tb*) 'phur-lding. *ʃpur lding pur ding* (*mo*) degülimüi *дүүлмүй* (*tu*) ātlāydū *at·laidu* 鼠跳樹[枝/枝] *shǔ tiào shù zhī* von Baum zu Baum springen (Zobel und Eichhörnchen)
②sihešembi (*tb*) rnga-yug. *rng'a yuḳ a yuk* (*mo*) bögürüglemüi *бөөрөглөмүй* (*tu*) küčük·lānādū *kucuk·lanadu* 摇尾 *yáo wěi* mit dem Schweif wedeln, schweifwedeln, schmeicheln
③ninkimbi (*tb*) shwa-mo-du. *šowa mo du ša mo du* (*mo*) ungkilamui *унжилмүй* (*tu*) kīrādū *kiradu* 牡鹿[尋/尋] 牝 *mǔ lù xún pìn* den Hirsch suchen, brünstig sein (Hirschkuh)

④ nirkimbi[1] (*tb*) shwa-du. *šowa du ša du* (*mo*) uqaramui *yxapмyй* (*tu*) ṣōrādū *soradu* (牡鹿尋牝)[2] *mǔ lù xún pìn*[3] verlangend suchen (der Hirsch die Hindin, die Hirschkuh ihr Junges)

[1] Hauer: Dasselbe wie ninkimbi 4289.3. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng

4290: Fasz. 31:29r/2227 16124–7

① ninkime baimbi (*tb*) phru-gu-mel-tshe-byed. *pru gû mel tshe byed puryu meltshe jiyet* (*mo*) ungkilan erimüi *унхилан эрмүй* (*tu*) ōġlāq īṣtāydū *ohelak istaidu* 母鹿[尋/尋] 子 *mǔ lù xún zǐ* verlangend suchen, d. h. die Hirschkuh sucht ihr Junges

② gûyambi (*tb*) shwa-mo-'ded. *šowa mo* [6]*ded šamo det* (*mo*) orumui *opмyй* (*tu*) ṣüng·gü·nādū *songg'a·nadu* 獸創樹 *shòu cèng shù* zur Brunftzeit sich an Bäumen scheuern (Rotwild)

③ hiyancilaha[1] (*tb*) shwa-khyu-'tshog. *šowa k'yu* [6]*tshok*[2] *šakyo tshok* (*mo*) küriyelebe *хүрээлэв* (*tu*) çūġlāndī *cuhe·landi* 夏鹿牝牡分[羣/群][3] *xià lù pìn mǔ fēn qún* sich rudelweise zusammengetan haben (Hirsche im Sommer)

④ sesilehe (*tb*) shwa-khyu-'khrig. *šowa k'yu* [6]*k'riḳ šakyo cik* (*mo*) teyirslebe/teyirgelebe[4] *mэйрсэв* (*tu*) yiġīldī [y]*igeildi* (夏鹿牝牡分群)[5] *(xià lù pìn mǔ fēn qúnr)*[6] Rudel gebildet haben (Hirsche im Sommer)

[1] Hauer: Dasselbe wie sesilehe 4290.4. [2] PEK: Eintrag scheinbar nachträglich korrigiert. Vgl. Abb. auf S. 939. [3] TB: 夏鹿成群。 [4] PEK: Schreibfehler wegen undeutlicher Vorlage? Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [5] 漢語同上 [6] hàn yǔ tóng shàng

4291: Fasz. 31:29v 16128–31

① mumanambi (*tb*) 'dam-la-'gre. [6]*dam la* [6]*gre damla je* (*mo*) bultaγamui *бултаамүй* (*tu*) būlātīb·dū *bulatibdu* 鹿打泥 *lù dǎ ní* sich in Suhllachen im Schlamm wälzen (Hirsche)

② sirbašambi (*tb*) rnga-ma-gYug. *rng'a ma gyuḳ ama yuk* (*mo*) sirbaljamui *шарвалзмүй* (*tu*) sīġānadū *šiga·nadu* 擺尾 *bǎi wěi* schweifwedeln

③ cumcurambi (*tb*) ri-dwags-yibs. *ri dowaks yibs ridak ib* (*mo*) čömürimüi/čömčürimüi[1] *цөмөрмүй* (*tu*) bökadū *buk'adu* 獸躥[草/草] *shòu zuān cǎo* sich verdrücken, sich dünn machen

④ melembi (*tb*) la-rgyag. *la rgyak la giyak* (*mo*) jubumui *зувмүй* (*tu*) ṣüng·güydū *songuidu* 從下躥行 *cóng xià zuān xíng* sich verkriechen (Wild)

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

4292: Fasz. 31:30r/2228 16132–5

① ongkiha (*tb*) 'bros. [6]*bros boroi* (*mo*) toγsiba *mozшuв* (*tu*) tūvạš ālīb·tū *tuweši alibdu* 聞聲臭[避/避] 去 *wén shēng xiù bì qù* flüchtig geworden sein

② finteme genehe (*tb*) 'drogs-rgyug-byed. [6]*droks rgyuḳ byed jok giyuk jiyet* (*mo*) toγsiju odba *mozшuж одов* (*tu*) hürküb katī *hurkub k'ati* 獸[驚/驚] 奔[避/避] *shòu jīng bēn bì* ging geschreckt ab (Wild)

③ sebkembi (*tb*) rnyabs. *rniyabs niyab* (*mo*) sügürümüi/sügürümüi[1] *шүүрмүй* (*tu*) ātīl·ādū *atiladu* 縱撲 *zòng pū* zuspringen (Tiger und Raubtiere)

④ tusihiyalambi (*tb*) sa-'brad. *sa* [6]*brad sa barat* (*mo*) samurumui *самармүй* (*tu*) çạ̄ngạ̄l/čāng·gāl ṣālādū[2] *cangg'al saladu* [遁/避] 爪 *dì zhǎo* mit den Klauen fassen

[1] PEK: Diakritika fehlen, vgl. BL, TB/TIS und GZS. [2] ;Zu čāng·gāl vgl. 4219.4.

4293: Fasz. 31:30v 16136–9

① ošoholombi (*tb*) sder-mos-'brad. *sder mos* [6]*brad dermoi barat* (*mo*) sabardamui, basa kimusulamui kememüi *савардмүй, бас хумсалмүй хэмээмүй* (*tu*) čāng·gālādū[1] *cangg'a·ladu* 用爪 *yòng zhǎo* die Klauen brauchen

② wasihalambi (*tb*) dbrad. *dbrad barat* (*mo*) maγajimui *маажмүй* (*tu*) tīrmāq·lāydū *tirmak·laidu* 抓 *zhuā* kratzen

③ wasihalašambi/wasihašambi[2] (*tb*) sa-dbrad. *sa dbrad sa barat*[3] (*mo*) maγajilamui *маажилмүй* (*tu*) tātālāydū *tatalaidu* 爪刨地 *zhǎo páo dì* immerzu kratzen, heftig kratzen

④ saimbi (*tb*) so-rgyag. *so rgyak so giyak* (*mo*) jaγumui *зуумүй* (*tu*) tīšlāydū *tišilaidu* [齩/齩] *yǎo* beißen, zerbeißen, kauen

[1] Denominales Verb zu čāng·gāl vgl. 4219.4. [2] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, Hu: *wasihašambi*, An: *wasihalašambi, wasihašambi.* [3] PEK: Anfang der zweiten Silbe verschmiert. Vgl. Abb. auf S. 939.

4294: Fasz. 31:31r/2229 16140–3

① saibumbi (*tb*) so-rgyag-'jug. *so rgyak* [6]*jiyuḳ so giyak jiyuk* (*mo*) jaγulγamui *зуулгамүй* (*tu*) tīšlātādū *tišilatadu* 被[齩/齩] *bèi yǎo* gebissen werden

② kemkimbi (*tb*) mur. *mur mur* (*mo*) kemkimüi *хэмхмүй* (*tu*) qōġlāb tīšlāydū *kohelab tišilaidu* 趕[著/著] 咬[1] *gǎn zhe yǎo* mit vorgestrecktem Kopf sich beißen (Hunde, Gänse usw.)

③ kab[2] (*tb*) 'cha'. [6]*ciyā ciya* (*mo*) qab *хав* (*tu*) kāf[3] *k'ab* 咬住 *yǎo zhù* sich verbeißend

④ kab kib[4] (*tb*) sos-'cha'. *sos* [6]*ciyā soi ciya* (*mo*) qab kib *хав хув* (*tu*) kāf kāf *k'ab k'ab* 眾犬撕咬 *zhòng quǎn sī yǎo* schnappend und beißend

[1] TB: 着 statt 著。 [2] Hauer: *kab seme.* [3] Vgl. mo. *xab.* [4] Hauer: *kab kib seme.*

4295: Fasz. 31:31v 16144–7

①funturambi (*tb*) sa-slog. *sa slok sa lok* (*mo*) sendečimüi *сэндэчмүй* (*tu*) tūrtādū *turtadu* 猪拱地 *zhū gǒng dì* mit der Schnauze aufwühlen (Schweine)
②funturšambi (*tb*) mchus-slog. *mciyus slok cui lok* (*mo*) sendečïjegemüi *сэндэчцгээмүй*[1] (*tu*) tūrtūšādū *turtušadu* 只是拱地 *zhǐ shì gǒng dì* eifrig mit dem Rüssel aufwühlen (Schweine)
③bambi (*tb*) khung-'bru. *kung ʰbru kung buru* (*mo*) irγamui *ярғамүй*[2] (*tu*) kavālāydū *k'awalaidu* 鼠盜洞 *shǔ dào dòng* Löcher graben (Nagetiere)
④bangka[3] (*tb*) khung-rtol. *kung rd'ol kung dol* (*mo*) irγaba *ярғав* (*tu*) kavālādī *k'awaladi* 盜開洞 *dào kāi dòng* hat ein Loch gegraben (Nagetiere)

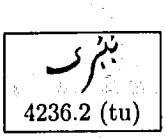
[1] GZS: *yarγamuï*. [2] GZS: *sändâqcgâämüï*. [3] Part. perf. von bambi 4295.3.

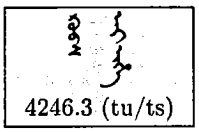
4296: Fasz. 31:32r/2230 16148

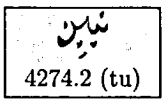
①urlehe/urilehe[1] (*tb*) tshang-bzo. *tshang bzo tshang dzo* (*mo*) egürlebe *үүрлэв* (*tu*) ụvālāġān *uwa·lagan* 田鼠續窩 *tián shǔ xù wō* feist geworden sein (Fasan, so daß er nicht mehr fliegen kann, Hamster im Bau)

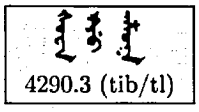
[1] BL, TB/TIS: *urlehe*. Haneda: *urleke* (Bd. 31), *urilehe* (Index). Norman, An, Hu: *urilembi, urlembi*, Hauer: *urilembi*.

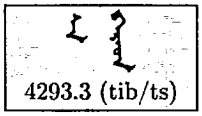
Auffällige Textstellen


4236.2 (tu)


4246.3 (tu/ts)


4274.2 (tu)


4290.3 (tib/tl)


4293.3 (tib/ts)

Kapitel 34a

Vieh und Haustiere, 1.
Acht Abteilungen in 15 Abschnitten.

①ulha ujima-i šošohon. uju. jakûn hacin. tofohon meyen. (*tb*) phyugs-gso-ba'i-sde. skor-brgyad-pa. tshan-bco-lnga. *pyuḳs gso bai sde sg'or brgyad p'a, tshan bžiyo lng'a, ciyuk sowai de g'or giyatba, tshan jo a,* (*mo*) mal tejigebüri-yin quriyangγui. terigün. naiman jüil. arban tabun anggi. *Мал тэжээврийн хураангуй. Тэргүүн. Найман зүйл. Арван таван анги.* (*tu*) ūlāġ māl=nīng ṣer ğama'ı birīnğī, ōn/ṣakīz beeš/qışmī, bölääk,/ōn ṣakīz/beeš qışmī/bölääk[1] *ulak mal=ning ser jama'ei birinji sakis keismi on biyeši buliyak* 牲畜部一. 八[類/類]. 十五則. *shēng chù bù yī. bā lèi. shí wǔ zé.*

34a.1 Allerlei Haustiere, 1.

②eiten ujima-i hacin. uju. (*tb*) sna-tshogs-gso-ba'i-skor. dang-po. *sna tshoks gso bai sg'or dang p'o natshok sowei g'or dangbo* (*mo*) eldeb tejigebüri-yin jüil. terigün. *Элдэв тэжээврийн зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) har māl=nīng qışmī birīnğī[2] *h'ar mal=ning keismi birinji* 諸畜[類/類]. 第一. *zhū chù lèi. dì yī.*

[1] BL, PEK und TB/TB: Die Ordinalzahl in der Überschrift fehlt, vgl. Manju, Monglisch und Chinesisch. Zu māl vgl. 4297.3. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Zu har vgl. 0038.4. Zu māl vgl. 4297.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4297: Fasz. 31:33r/2231 16149–50

③ujima (*tb*) gso-ba. *gso ba so wa* (*mo*) tejigebüri *тэжээвэр* (*tu*) māl[1] *mal* 牲畜 *shēng chù* Haustier

④honin (*tb*) lug. *luḳ luk* (*mo*) qoni *хонь* (*tu*) qōy *koi* 羊 *yáng* Schaf

[1] Vgl. sowohl mo. *mal* als auch P < A *māl* riches, money, property wealth, possessions, stock, goods, effects, estate; flocks, herds, cattle; etc. (SG 1142).

4298: Fasz. 31:33v 16151–4

①irge honin (*tb*) snyid-pa.[1] *sniyid p'a nit ba* (*mo*) irge qoni *ирэг хонь* (*tu*) ïrïk qōy *arïk/irik koi*[2] 騸羊 *shàn yáng* Hammel

②buka (*tb*) lug-snyid. *luḳ sniyid luk nit* (*mo*) irge, basa serke kememüi *ирэг, бас сэрх хэмээмүй* (*tu*) qūčqār *kûči·kar* 公羊 *gōng yáng* Schafbock, Widder

③buca (*tb*) ma-mo. *ma mo mamo* (*mo*) em=e qoni *эм хонь* (*tu*) ṣāġlïq *sahe·lik* 母羊 *mǔ yáng* Mutterschaf

④niman (*tb*) ra-ma. *ra ma ra ma* (*mo*) imaγ=a *ямаа* (*tu*) āčkü *ačiku* 山羊 *shān yáng* Ziege

[1] Vgl. Abb. auf S. 959. [2] Vgl. BL und TIS.

4299: Fasz. 31:34r/2232 16155–8

①kûca (*tb*) ra-thug. *ra tuḳ ra tuk* (*mo*) quča, basa uqun=a kememüi *хуц, бас ухна хэмээмүй* (*tu*) takä *tag'a* 公山羊 *gōng shān yáng* Ziegenbock

②gûca (*tb*) ra-mo. *ra mo ra mo* (*mo*) em=e imaγ=a *эм ямаа* (*tu*) tïš āčkü *tiši ačiku* 母山羊 *mǔ shān yáng* Mutterziege

③ulgiyan (*tb*) phag. *pak pak* (*mo*) γaqai *гахай* (*tu*) tūngūz *tunggudz* 猪 *zhū* Schwein

④taman (*tb*) pho-phag. *po pak po pak* (*mo*) aşaman/asamaγ[1] *асман* (*tu*) ärkak *arg'ak* 獾兒 *céng'ér* kastrierter Eber, Borch[2]

[1] Vgl. TB/TIS. [2] Vgl. ma. mehe 4300.1.

4300: Fasz. 31:34v 16159–62

①mehe (*tb*) phag-mo. *pak mo pak mo* (*mo*) aγta megeǰi *агт мэгэж* (*tu*) tīš *tiši* 豚兒 *tún'ér* verschnittene Sau[1]
②yelu (*tb*) phag-thung. *pak tung pak tung* (*mo*) qaban *хавак* (*tu*) qābān[2] *kaban* 跑猪 *pǎo zhū* Eber
③buldu (*tb*) phag-zhi. *pak zhi pak ši* (*mo*) qobusu *ховс* (*tu*) tūrfāq *turpak* 小[牙/牙] 猪 *xiǎo yá zhū* junger Eber
④mehen (*tb*) mo-phag. *mo pak mo pak* (*mo*) em=e γaqai *эм гахай* (*tu*) ġūnācīn *ʏonacin* 母猪 *mǔ zhū* Sau, die noch nicht geferkelt hat

[1] Vgl. ma. taman 4299.4. [2] Vgl. mo. *xaban*.

4301: Fasz. 31:35r/2233 16163–6

①mehejen (*tb*) phag-rgan-mo. *pak rgan mo pak gan mo* (*mo*) megeǰi *мэгэж* (*tu*) megä·cīn *meg'acin* 老母猪 *lǎo mǔ zhū* Mutterschwein
②alda (*tb*) phag-'bring. *pak* [6]*bring pak biring* (*mo*) toruγu *mopyy* (*tu*) ṣert-lānmā *serte-lanma* 半大猪 *bàn dà zhū* halberwachsenes Schwein, Fasel, Läufer
③mihan (*tb*) phag-phrug. *pak pruḳ pak puruk* (*mo*) torui *mopoǔ* (*tu*) tōrōšan *torošan* 奶光 *nǎi guāng* Ferkel
④judura (*tb*) phag-khra. *pak k'ra pak ca* (*mo*) oruγ *opoг* (*tu*) čōčqā *cučika* [蒼/蒼] 毛猪 *cāng máo zhū* in der Färbung dem Wildschwein ähnliches Hausschwein

4302: Fasz. 31:35v 16167–9

①balda (*tb*) phag-rmig-dkar. *pak rmiḳ dg'ar pak mik g'ar* (*mo*) čaγan sigir=e *цагаан шүүр* (*tu*) āq tafān *ak tapan* 白蹄猪 *bái tí zhū* Schwein mit weißen Hufen

Allerlei Haustiere, 2.

②eiten ujima-i hacin. jai. (*tb*) sna-tshogs-gso-ba'i-skor. gnyis-pa. *sna tshoks gso bai sg'or gniyis p'a natshok suwai/sowei g'or niba*[1] (*mo*) eldeb teǰigebüri-yin jüil. d'ed'. *Элдэв тэжээврийн зүйл. Дэд.* (*tu*) har māl=nīng qışmī īkiŋğī/īkīŋğī[2] *h'ar mal=ning keismi ikinji* 諸畜[類/類]. 第二. *zhū chù lèi. dì'èr.*
③indahūn (*tb*) khyi. *k'yi ki* (*mo*) noqai *нохоǔ* (*tu*) īt *it* 狗 *gǒu* Hund
④ajirhan (*tb*) pho-khyi. *po k'yi po ki* (*mo*) aǰirγ=a *азарга* (*tu*) ärkak īt *arg'ak it* [牙/牙] 狗 *yá gǒu* männlicher Hund, Rüde

[1] Diakritikum verrutscht, vgl. TB/TIS. [2] Zu har vgl. 0038.4. Zu māl vgl. 4297.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4303: Fasz. 31:36r/2234 16170–3

①enihen (*tb*) khyi-mo. *k'yi mo ki mo* (*mo*) ölügčin *өлөгчин* (*tu*) qāncīq *kancik* 母狗 *mǔ gǒu* Hündin
②taiha[1] (*tb*) sha-khyi. *ša k'yi ša ki* (*mo*) tayiγ=a[2] *маҳга* (*tu*) tāy·ġān[3] *taigan* 長毛細狗 *cháng máo xì gǒu* Jagdhund mit langem Haarbehang an Ohren und Schwanz
③yolo[4] (*tb*) go-khyi. *go k'yi go ki* (*mo*) yolu *ёл* (*tu*) tāng·ġūt[5] *tanggût* [藏/藏] 狗 *zàng gǒu* Hund mit dickem Maul und Schwanz, herabhängenden Lefzen und großen Ohren
④beserei[6] (*tb*) khyi-rkang-gnyis. *k'yi rg'ang gniyis ki g'ang ni* (*mo*) besereg[7] *бэсрэг* (*tu*) dōrgāy *dorg'ai* 二姓子狗 *èr xìng zi gǒu* Bastard zwischen langohrigem Jagdhund und Haushund

[1] Vgl. Mongolisch mo. *tayiγ=a*. [2] Vgl. ma. *taiha*. [3] Vgl. ma. *taiha* und mo. *tayiγ=a*. [4] Hauer: *yolo indahún*. Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis). [5] Wtl. der „Tibeter". [6] Vgl. mo. *bāsārāg*. [7] Vgl. ma. *beserei*.

4304: Fasz. 31:36v 16174–7

①kabari[1] (*tb*) 'o-yo. [6]*o yo o yo* (*mo*) qaba[2] *хаг* (*tu*) fişātā/fiştā[3] *pasta/pista*[4] 哈叭狗[5] *hā bā gǒu* Pekinghündchen
②niyahan (*tb*) khyi-phrug. *k'yi pruḳ ki puruk* (*mo*) gölüge *гөлөг* (*tu*) küčük *kucuk* 狗崽 *gǒu zǎi* junger Hund, Welpe
③nuhere (*tb*) khyi'i-phru-gu. *k'yii pruḳ/pru gû*[6] *kyi/kii puruk/puru gu*[7] (*mo*) nige času *нэг цас* (*tu*) fāqlān küčük *paklan kucuk* 小狗 *xiǎo gǒu* junger Hund von 7–8 Monaten
④cikiri[8] (*tb*) khyi-ngang-mig. *k'yi ng'ang miḳ ki ang mik* (*mo*) čikir/čiker[9] *цүкүр* (*tu*) čāqīr köz *cakeir k'odz* 玉眼狗 *yù yǎn gǒu* Hund mit weißlichen Augen

[1] Vgl. mo. *xaba*. [2] Vgl. ma. *kabari*. [3] Vgl. BL. [4] Vgl. BL und TB/TIS. [5] mo. *xaba*. [6] PEK: Dittographie, vgl. BL und TB/TIS. [7] PEK: Dittographie, vgl. BL und TB/TIS. BL nachträglich bearbeitet. [8] Vgl. mo. *cikir*. [9] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

4305: Fasz. 31:37r/2235 16178–81

①durbe[1] (*tb*) khyi-mig-bzhi. *k'yi miḳ bzhi ki mik ši* (*mo*) dörben[2] *дөрвөн* (*tu*) tört köz[3] *torte k'odz* 四眼狗[3] *sì yǎn gǒu* Hund mit gelben oder weißen Flecken über den Augen
②cakû (*tb*) khyi-ske-dkar. *k'yi sge dg'ar ki ge g'ar* (*mo*) küjügü alaγ *хүзүү алаг* (*tu*) bōy·nāq *boinak* 白[頦/脖] 子狗[4] *bái bó zi gǒu* weißhalsiger Hund

③balta (*tb*) khyi-khyu-dkar. *k'yi k'yu dg'ar ki kio g'ar* (*mo*) qosiγu čaγan *xoшyy цагаан* (*tu*) ālā tūm·šūq *ala tumšuk* [花/花][鼻/鼻][梁/梁] 子狗 *huā bí liáng zi gǒu* Hund mit weißem Nasenrükken

④kuri (*tb*) khyi-khra. *k'yi k'ra ki ca* (*mo*) eriyen *эрээн* (*tu*) tārġïl *tarʿeil* 梨狗[5] *lí gǒu* getigert, gefleckt, verschiedenfarbig, bunt, gescheckt

[1] Vgl. mo. *dörbän*. [2] Vgl. ma. *durbe*. [3] Übersetzung der mongolischen Bezeichnung. [4] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. 頎 siehe Fußnote zu 0984.1. [5] TB: 黎狗。

4306: Fasz. 31:37v 16182–4

①kalja[1] (*tb*) khyi-zhur. *k'yi zhur ki šur* (*mo*) qalǰan *халзан* (*tu*) nīṣfī āq *nispi ak* 破臉 *pò liǎn* Streifen weißer Haare oder kahler Streifen am Tierkopf

②mangkara[2] (*tb*) khyi-ngo-skya. *k'yi ng'o sg'ya ki o giya* (*mo*) mangqar *манхар* (*tu*) āq bāš *ak baši* 寬破臉 *kuān pò liǎn* Pferd oder Hund mit weißen Haaren an Kopf, Augen und Schnauze

③kesike (*tb*) byi-la/la.-zhi-mi-yang-zer.[3] 1) *byi la* 2) *zhi mi yang zer* 1) *jila* 2) *šimi yang dzer*[4] (*mo*) miγui, basa mis kememüi *мигуй, бас мис хэмээмүй* (*tu*) müšüq *mušuk* 貓 *māo* Katze

[1] Rozycki: (*kanja, kalca*, mo. *xalza*) Recent MO → MA (on pattern basis). [2] Rozycki: Recent MO → MA (on phonological basis). [3] Vgl. TB. [4] PEK und TB gleich, aber TIS: *jila. šimi.*

Die Aufzählung von Hunden und Katzen wird in den Ergänzungen in der Abteilung Allerlei Haustiere 1 諸畜類 4962.1–4967.3, fortgesetzt.

* * * * *

Allerlei Haustiere, 3.

④eiten ujima-i hacin. ilaci. (*tb*) sna-tshogs-gso-ba'i-skor. gsum-pa. *sna tshoks gso bai sg'or gsum p'a natshok suwei/sowei g'or sumba*[1] (*mo*) eldeb teǰigebüri-yin ǰüil. γurbaduγar. *Элдэв тэжээвэрийн зүйл. Гурваδугаар.* (*tu*) har māl-nīng qışmī üčüngï[2] *h'ar mal-ning keismi yucunji* 諸畜[類/類]. 第三。 *zhū chù lèi. dì sān.*

[1] PEK: Zusätzliches Diakritikum, vgl. TB/TIS. [2] Zu har vgl. 0038.4. Zu māl vgl. 4297.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4307: Fasz. 31:38r/2236 16185–8

①niongniyaha (*tb*) ngang-pa. *ng'ang p'a ang ba* (*mo*) γalaγu *залуу* (*tu*) ġāz ʏadz [鵝/鵝] *é* Gans

②niyehe (*tb*) dur/ngur-pa.[1] ←ur/*ng'ur p'a*[2] *ur ba* (*mo*) nuγusu *нугас* (*tu*) ördïk[3] *ordak/urdak* 鴨 *yā* Ente

③šoron (*tb*) dur/ngur-phrug.[1] ←ur/*ng'ur pruk*[2] *ur puruk* (*mo*) čurba *цурав* (*tu*) čüčä *cuca* 笋鴨 [鵝/鵝] *sǔn yā'é* junger Vogel, junger Fasan, junge Gans, junge Ente

④coko (*tb*) khyim-bya. *k'yim bya kim jiya* (*mo*) takiy-a *maxua* (*tu*) tūxï *tuhei* 雞 *jī* Huhn

[1] PEK: Manjurische Transliteration legt ngur-[...] nahe, durch BL und TB bestätigt. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [3] So auch BL.

4308: Fasz. 31:38v 16189–92

①an coko (*tb*) khyim-bya-phal-ba. *k'yim bya pal ba kim jiya palwa* (*mo*) aγači takiy-a *агач maxua* (*tu*) reṣim/reṣmī tūxï[1] *resmi tuhei* 糠雞 *kāng jī* gewöhnliches Huhn

②hûshûri coko (*tb*) spu-gzeng. *sp'u gzeng bu dzeng* (*mo*) bujïgir takiy-a *бужгар maxua* (*tu*) tūtür qanāt tūxï *tutur kanat tuhei* [翻/翻] 毛雞 *fān máo jī* Huhn mit struppigem Gefieder

③sirgengge coko (*tb*) spu-skud. *sp'u sgud bu gut* (*mo*) miralǰïγur takiy-a *мяралзуур maxua* (*tu*) yūng·lūq tūxï *yungluk tuhei* [絲/絲] 毛雞 *sī máo jī* Hühnerart, deren Federn wie Seidenfäden sind

④becun coko (*tb*) 'thab-bya. [6]*tab bya tab jiya* (*mo*) keregülči takiy-a *хэргүүч maxua* (*tu*) şōqūšqāq xōrāz *sokoši-kak hûradz* [鬬/鬪] 雞 *dòu jī* Kampfhahn

[1] Zu reṣmī vgl. 0418.2.

4309: Fasz. 31:39r/2237 16193–6

①ugingge coko (*tb*) khyim-bya-tshon-po. *k'yim bya tshon p'o kim jiya tshon bo* (*mo*) ögelei takiy-a *өвлэй maxua* (*tu*) vazmīn tūxï *wadzimin tuhei* 九[勉/勉][黃/黃] *jiǔ jīn huáng* großes gelbes Haushuhn, das die Schwere von 9 Pfund erreicht

②šorho (*tb*) khyim-bya-phru-gu. *k'yim bya pru gû kim jiya puru gu* (*mo*) čurbaγ-a *цурваа* (*tu*) kīčik/kīčīk çüčä *kicik cuca* 雞雛 *jī chú* Küchlein, Kücken

③fioha (*tb*) khyim-bya-ong-log. *k'yim bya ong lok kim jiya ong ok/lok*[1] (*mo*) toγtuγur *тоγтоор* (*tu*) çüčak *cucak* 笋雞 *sǔn jī* junges Huhn, Küken

④hoiho (*tb*) khyim-bya-mjug-rdum. *k'yim bya mjiyuk rdum kim jiya jiyuk dum* (*mo*) oγduγur *оγдоор* (*tu*) kūtakï *kutaki* 禿尾小雞 *tū wěi xiǎo jī* schwanzloses Küken

[1] PEK: „l"-Häkchen fehlt, vgl. TB/TIS.

4310: Fasz. 31:39v 16197–9

①amila (*tb*) khyim-bya-tse-lu. *k'yim bya tse lu kim jiya dze lu* (*mo*) eregčin *эрэгчин* (*tu*) xōrāz *hûradz* 雄 *xióng* Vogelmännchen, Hahn

②emile (*tb*) mo-bya. *mo bya mo jiya* (*mo*) emegčin *эмэгчин* (*tu*) makī·yān *makiyan* 雌 *cī* Vogelweibchen[1]

③deberen (*tb*) khyim-bya'i-phru-gu. *k'yim byai pru gû kim jiyai puru gu* (*mo*) juljaγ=a *зулзага* (*tu*) ṣerīq/ṣerīġ tük *serik tuk* 崽子 *zǎi zi* Tierjunges

[1] Vgl. ma. amila 4310.1.

Wird fortgesetzt durch die Abteilung Allerlei Haustiere 諸畜類 ab 4962.1.

* * * * *

34a.2 Fortpflanzung von Vieh und Haustieren.

①ulha ujima-i banjire fusere hacin. (*tb*) phyugs-gso-zhing-'phel-ba'i-skor. *pyuḳs gso zhing ᶠpel bai sg'or,*[1] *ciyuk sošing pel wei g'or,* (*mo*) mal tejigebüri-yin törükü ürejikü jüil. *мал тэжээврийн төрөх үржих зүйл.* (*tu*) ūlāġ māl tūġādūġān öṣadūġān qıṣmī[2] *ulak mal tugadu·gan usadu·gan keismi* 牲畜孳生[類/類]. *shēng chù zī shēng lèi.*

[1] PEK: Durchgestrichenes Diakritikum neben der ersten Silbe. [2] Zu māl vgl. 4297.3. Zu qıṣmī vgl. 0001.3.

4311: Fasz. 31:40r/2238 16200–2

②umhan (*tb*) sgong-nga. *sgong ng'a gong a* (*mo*) öndege *өндөг* (*tu*) tūxūm *tuhûm* 蛋 *dàn* Ei

③cotho (*tb*) sgong-shun. *sgong šun gong šun* (*mo*) öndegen-ü qalisu *өндөгний хальс* (*tu*) šākāl *šak'al* 蛋[殼/殼] *dàn ké* Eierschale

④umriha[1] (*tb*) sgong-dkris. *sgong dg'ris gong j'i* (*mo*) julum=a *зулам* (*tu*) fōṣtī[2] *posti* 蛋[殼/殼][內/內] 嫩皮 *dàn ké nèi nèn pí*[3] (Ei-)Häutchen

[1] Hauer: Neufestsetzung für *uriha.* [2] Zu fōṣtī vgl. 1310.1. [3] dàn kér nèi nèn pír

4312: Fasz. 31:40v 16203–6

①šoho (*tb*) sgong-chu. *sgong ciyu gong cu* (*mo*) čaγan uγuraγ *цагаан үүраг* (*tu*) āqï *akei* 蛋清 *dàn qīng* Eiweiß

②yoho (*tb*) sgong-ser. *sgong ser gong ser* (*mo*) sir=a uγuraγ *шар үүраг* (*tu*) ṣerīq/ṣerīqï[1] *serikei* 蛋[黃/黃] *dàn huáng* Eidotter

③kiyarimbi (*tb*) skad-rgyag. *sg'ad rgyak g'at jiyak* (*mo*) γaγalamui/γaγaγlamui[2] *гаагалмуй* (*tu*) tūxūm yaġādū *tuhûm yagadu* 噶蛋 *gá dàn* gackern (Henne beim Eierlegen)

④bilembi (*tb*) skye-btsa'. *sg'ye btsā giye dza* (*mo*) öndegelemüi, basa julјaγalamui kememüi[3] *өндөглөмүй, зулзагалмуй* (*tu*) tūxūm·lāydū *tuhûm·laidu* 下蛋下崽 *xià dàn xià zǎi* Eier legen (Vögel), Junge werfen (Schweine und Hunde)

[1] Vgl. BL. [2] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [3] PEK: Synonyme unter Auslassung von mo. *basa /.../ kāmāmüi* einfach nebeneinandergestellt. In BL und TB sind beide Wörter untereinander geschrieben. Die abgekürzte Notation von TIS, die grundsätzlich die Hilfswörter ausläßt, hat ohne Hinweis auf die verknappte Darstellung des Originals: *ündegelemui, /juljagalamuij.* Vgl. Abb. auf S. 959.

4313: Fasz. 31:41r/2239 16207–10

①gidambi (*tb*) gnon. *gnon non* (*mo*) darumui *дармуй* (*tu*) bōṣūrādū *bosuradu* 抱窩 *bào wō* brüten

②fulibumbi (*tb*) 'bus. ᵇ*bus bui* (*mo*) čočumui *цоцмуй* (*tu*) tügādū *tug'adu* 分形 *fēn xíng* sich verwandeln, Gestalt annehmen

③huwengkiyembi (*tb*) rtol. *rd'ol dol* (*mo*) nebčimüi *нэвчмүй* (*tu*) yārādū *yaradu* [啄/啄][殼/殼] *zhuó ké* beim Auskriechen aus dem Ei mit dem Schnabel die Eischale aufpicken

④ulu (*tb*) 'thums. ᵇ*tums tum* (*mo*) kemel *хэмэл* (*tu*) falāġıdä *palaʸeda* 寡蛋 *guǎ dàn* taub, hohl, leer

4314: Fasz. 31:41v 16211–4

①fehumbi (*tb*) 'khrig. ᵇ*k'riḳ cyik* (*mo*) giskimüi *гишгэмүй* (*tu*) baṣādū *basadu* 採榮 *cǎi róng* (drauf)treten, betreten, niedertreten, hineintreten

②coko nakambi (*tb*) bya-nyal. *bya niyal jiya niyal* (*mo*) takiy=a qonuγlamui *махиа хоногломуй* (*tu*) tūxï qōnqāq·lāydū *tuhei kûn·gak·laidu* 雞上架 *jī shàng jià* die Hühner gehen schlafen (bei Sonnenuntergang auf der Hühnerleiter)

③umerlembi (*tb*) phag-yar-ma. *pak yar ma pak yar ma* (*mo*) bayidasuramui *баһдасармуй* (*tu*) qūtūlāydū *kûtu·laidu* 猪肥不下崽 *zhū féi bù xià zǎi* steril sein (von Säuen)

④umerlehebi (*tb*) phag-yar-mar-song. *pak yar mar song pak yar mar song* (*mo*) bayidasuraji *баһдасарч* (*tu*) qūtūlāb·dū *kûtu·labdu* 猪肥了不下崽 *zhū féi le bù xià zǎi* ohne Ferkel zu werfen sehr fett geworden sein

4315: Fasz. 31:42r/2240 16215–8

①muhatumbi/muhantumbi[1] (*tb*) nor-'khrig-pa. *nor ⁶k'riṅ p'a nor cyik ba* (*mo*) buqadumui *бухадмуй* (*tu*) būqā ṣōrādū *buka soradu* 牛交 *niú jiāo* sich begatten (Rinder, Tiger und Katzen)
②kirumbi (*tb*) rgod-ma-'ded. *rgod ma ⁶ded got ma det* (*mo*) keyitümüi *хүйтмүй* (*tu*) tīš·nāydū *tiši·naidu* [尋/尋] 騂 *xún kè* die Stute suchen, brünstig sein (Hengst)
③ajirgalambi (*tb*) rta-gṣeb-mchong.[2] *rd'a gṣed/ gseb mciyong*[3] *da ṣet/seb cong*[4] (*mo*) ajirγalamui *азаргалмуй* (*tu*) āy·ġïr čafādū *ai·eir capadu* 馬交 *mǎ jiāo* decken (Hengst die Stute)
④yelu baimbi (*tb*) mo-phag-'ded. *mo pak ⁶ded mopak det* (*mo*) deleüremüi *дэлүүрмүй* (*tu*) xōrtūldāydū *hûrtul·daidu* 猪[叶/叫] 圈 *zhū jiào juàn* den Eber suchen, d. h. läufig sein (Sau)

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, Norman, An, Hu: *muhantumbi*, TIS: *muhatumbi*. [2] BL und TB: rta-gsed-mchong. Wtl. „Springen des Hengstes". Vgl. 4327.4. [3] So auch BL und TB/TIS. [4] Die Emendation folgt dem tibetischen Haupteintrag.

4316: Fasz. 31:42v 16219–21

①garimbi (*tb*) khyi-mdud. *k'yi mdud ki dut* (*mo*) oruγuldumui *оролдмуй* (*tu*) čāq·našādū *cak·našadu* 狗走時 *gǒu zǒu shí* sich begatten (Hunde)
②weihun (*tb*) gson-po. *gson p'o son bo* (*mo*) amidu *амьд* (*tu*) tirīk *tirik* 活的 *huó de* lebendig
③ergengge (*tb*) sems-can. *sems c'iyan sem jan* (*mo*) amitan *амьтан* (*tu*) ğān·līq[1] *jan·lik* 生靈 *shēng líng* mit Atem begabt, lebendig

[1] Zu ğān vgl. 0668.2.

34a.3 Pferde und Vieh, 1.

①morin ulha-i hacin. uju. (*tb*) rta-phyugs-kyi-skor. dang-po. *rd'a pyuṅs g'yi sg'or dang p'o da kiyuk/ciyuk gi g'or dangbo*[1] (*mo*) mori mal-un jüil. terigün. *Морь малын зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) āṭ ūlāğ=nīng qışmī birīnğī[2] *at ulak=ning keismi birinji* 馬匹[類/類]. 第一. *mǎ pǐ lèi. dì yī.*

[1] PEK und TB gleich. [2] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4317: Fasz. 31:43r/2241 16222–4

②morin (*tb*) rta. *rd'a da* (*mo*) mori *морь* (*tu*) āṭ *at* 馬 *mǎ* Pferd
③jakûn kuluk (*tb*) rta-brgyad-'dzom. *rd'a brgyad ⁶dzom da giyat dzom* (*mo*) naiman ajïnai *найман ажнай* (*tu*) ṣakīz külüg *sakis kuluk* 八駿 *bā jùn* die acht edlen Rosse oder Renner
④kuluk jerde (*tb*) gyi-ling-dmar. *gyi ling dmar giling mar* (*mo*) kölüg ǰerde *хөлөг зээрд* (*tu*) külüg ğerdā *kuluk jerde* 赤驥 *chì jì* edler Fuchs

4318: Fasz. 31:43v 16225–8

①bûrtu kara (*tb*) gyi-ling-nag. *gyi ling nak giling nak* (*mo*) börtü qara=a *бөрт хар* (*tu*) qarā külüg *kara kuluk* 盜驪 *dào lí* weißgefleckter Rappe
②jirumtu suru (*tb*) gyi-ling-dkar. *gyi ling dg'ar giling g'ar* (*mo*) ǰirumtu čaγan *жирамт цагаан* (*tu*) āq külüg *ak kuluk* 白義 *bái yì* edles weißes Roß, Prachtschimmel
③dugûi cohoro (*tb*) gyi-ling-khra. *gyi ling k'ra giling ca* (*mo*) duγui čoqur *дүгүй цоохор* (*tu*) çōqōr külüg *cokor kuluk* 踰輪 *yú lún* zebraartig gestreiftes edles Roß
④amurtu sarla (*tb*) gyi-ling-zag-pa. *gyi ling zak p'a giling dzakba* (*mo*) amurqan saral *амархан саарал* (*tu*) tōrōq külüg *torok kuluk* 山子 *shān zi* ausdauerndes graues Pferd

4319: Fasz. 31:44r/2242 16229–32

①omoktu konggoro (*tb*) gyi-ling-rag-ser. *gyi ling rak ser giling rak ser* (*mo*) omurq'aγ/omurqaγ qongγur[1] *оморхог хонгор* (*tu*) ṣerīq/ṣerīğ külüg *serik kuluk* 渠[黃/黃] *qú huáng* edles gelbes Roß, stolzer Falbe
②gilbar keire (*tb*) gyi-ling-rgyang-pa. *gyi ling rgyang p'a giling giyang ba* (*mo*) gilbaljaγur keger *гялбалзуур хээр* (*tu*) tüzük külüg *tudzuk kuluk* [華/華] 騮 *huá liú* edler Schweißfuchs
③kuciker fulan (*tb*) gyi-ling-gro-dmar. *gyi ling gro dmar giling jo mar* (*mo*) küčiken boru *хүчхэн бор* (*tu*) bōz külüg *bodz kuluk* [綠/綠] 耳 *lǜ'ěr* edles Pferd mit dunkler Mähne und dunklem Schweif
④argûma sarla (*tb*) mtsho-rta-zag-pa. *mtsho rd'a zak p'a tshoda dzakba* (*mo*) aryumaγ saral *аргамаг саарал* (*tu*) tūlbār tūrūq *tulbar turuk* 浴注騮 *yù wā jùn* isabellenfarbenes Pferd

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

4320: Fasz. 31:44v 16233–6

①hasrun sirga (*tb*) gyi-ling-ngang-pa. *gyi ling ng'ang p'a giling angba* (*mo*) qaγ uruul siry=a *хас үрүүл шарга*[1] (*tu*) ṣïrğā külüg *sirga kuluk* 歆王驄 *pēn wáng cōng* edler Schimmel mit roten Stellen an Augen und Nase, aber weißen Lippen
②kulutu fulan (*tb*) gyi-ling-gro-gro. *gyi ling gro gro giling jo jo* (*mo*) kökelüü boru *хөхлүү бор* (*tu*) çāl bōz külüg *cal bodz kuluk* [蒼/蒼][龍/龍][驥/驥] *cāng lóng jì* graues edles Roß
③cabgan suru[2] (*tb*) gyi-ling-dkar-po. *gyi ling dg'ar p'o giling g'ar bo* (*mo*) časun čaγan *цасан цагаан* (*tu*) āqāq külüg *akak kuluk* 雪團[花/花] *xuě tuán huā* schneeweißer Schimmel
④eguletu alha (*tb*) gyi-ling-khra-ris. *gyi ling k'ra ris giling ca rii* (*mo*) egülen alaγ *үглэн алаг*

(*tu*) gül bādām külüg[3] *gul badam kuluk* 錦雲騮 *jǐn yún xiá* Rotschimmel mit wolkenartigen Flecken

[1] GZS: *zasyn uruul sharya.* [2] BL, TB, Haneda, Hauer, Norman, An, Hu: *cabgan suru*, TIS: *cabaga suru.* [3] Vgl. 4341.2.

4321: Fasz. 31:45r/2243 16237–40

①temurtu kara (*tb*) gyi-ling-lcags-mdog. *gyi ling ljiyaks mdok giling jiyak dok* (*mo*) kö' qar=a *хөө хар* (*tu*) qarām-tīl külüg *karam-til kuluk* [繡/綉] [鐵/鐵] 騮 *xiù tiě guā* eisenfarbener Rappe

②saratai keire (*tb*) gyi-ling-zla-mdongs-can. *gyi ling zla mdongs c'iyan giling da dong jan* (*mo*) saraliγ keger *сарлаг хээр* (*tu*) hilālī tūrūq *hilali torok* 明月題 *míng yuè tí* edler Fuchs mit mondförmiger Blesse

③odontu kailun (*tb*) gyi-ling-dkar-khra. *gyi ling dg'ar k'ra giling g'ar ca* (*mo*) oduliγ qaliγun *одлог халиун* (*tu*) yūldūz-lūq qālūn *yulduz-luk kalun* 星文麟 *xīng wén lín* gesterntes Pferd, dessen Tüpfel im Fell wie Sterne sind

④colgogan fulan (*tb*) gyi-ling-mchog-dmar. *gyi ling mcok dmar giling cok mar* (*mo*) tasurqai boru *macapхаǔ бор* (*tu*) ārġūmāq bōz külüg *ar=umak bodz kuluk* 超洱騣 *chāo'ěr cōng* beim Stamm Ainugan gezüchteter edler Rappe

4322: Fasz. 31:45v 16241–4

①bojina keire (*tb*) gyi-ling-rta-mchog. *gyi ling rd'a mcok giling da cok* (*mo*) qolači keger, basa bekitü keger kememüi *холч хээр, бас бэхэт хээр хэмээмүй* (*tu*) dōl kūrāng külüg *dol kurang kuluk* 徠[逮/遠] 騮 *lái yuǎn liú* stattliches braunes Pferd

②argatu sirga (*tb*) gyi-ling-ngang-mchog. *gyi ling ng'ang mcok giling ang cok* (*mo*) qotuγur sirγ=a, basa saratu sirγ=a kememüi *хомгор шарга, бас сарт шарга хэмээмүй* (*tu*) hilālī ṣirġā[1] *hilali ṣirga/širga*[2] 月髇騅 *yuè kū lái* stattlicher Rotfuchs mit mondsichelförmiger Blesse

③kulkuri suru (*tb*) gyi-ling-mgyogs-dkar. *gyi ling mgyoks dg'ar giling giyok g'ar* (*mo*) kü'lküliγ/ külkülig čaγan, basa riditu čaγan kememüi[3] *хүлхлэг цагаан, бас ридит цагаан хэмээмүй* (*tu*) ārdām-līk bōz külüg *ardam-lik bodz kuluk* 凌崑白 *líng kūn bái* Gebirgswege gut überwindender Schimmel

④forontu morin (*tb*) gyi-ling-'khyil-ba. *gyi ling ʃk'yal/ʃk'yil ba giling kil wa* (*mo*) ergiltü mori *эргэлт морь* (*tu*) çūmču-līk āṭ *cumcu-lik at* 旋毛馬 *xuàn máo mǎ* Pferd mit krausen Haaren an der Brust

[1] So auch BL. [2] PEK und BL beide ohne Diakritikum, aber vgl. TB/TIS. [3] PEK, TB und BL übereinstimmend, vgl. TIS und GZS.

4323: Fasz. 31:46r/2244 16245–8

①cakilgatu kuluk (*tb*) gyi-ling-glog-'khyug. *gyi ling glok ʃk'yuk giling lok kiyuk* (*mo*) qurdun suunaγ *хурдан суунаг* (*tu*) ṣaqāq-līq külüg *sakak-lik kuluk* 步影 *bù yǐng* edles Roß mit zickzackläufigen Haarwirbeln im Fell beider Hinterschenkel

②forontu kara (*tb*) rta-spu'i-'khyil. *rd'a sp'ui ʃk'yil da bui kil* (*mo*) ergiltü qar=a *эргэлт хар* (*tu*) çüma-līk qarā *cuma-lik kara* 拳毛騧 *quán máo guā* Rappe mit krausen Haaren am Bauch

③solontu/šolontu cohoro[1] (*tb*) rta-rna-mdzes. *rd'a rna mdzes dana dzei* (*mo*) jabdultu čoqur *заедалт цоохор* (*tu*) āçḍar/āždar çōqōr[2] *ačidar cokor* 九[花/花][虬/虯] *jiǔ huā qiú* geschecktes Pferd mit spitzen Ohren

④kukela/kukele alha[3] (*tb*) rta-dmar-khra. *rd'a dmar k'ra da mar ca* (*mo*) köbker alaγ *хөөхөр алаг* (*tu*) būġrūl ālā *buherul ala* 碧雲騮 *bì yún xiá* weiß und rot geschecktes Pferd

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, Hu: *šolontu /.../*, An: *solontu /.../*, *šolontu /.../*. [2] PEK: Einziges Vorkommen dieser orthographischen Variante. Zu āždar vgl.4454.3. [3] BL, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *kukele.*

4324: Fasz. 31:46v 16249–51

①jahaltu sirga[1] (*tb*) rta-dmar-zhur. *rd'a dmar zhur da mar šur* (*mo*) jaγal saγ=a/sirγ=a[2] *загал шарга* (*tu*) tāl̤ġil/tārġīl šīrġā[3] *tar=eil širga* 錦膊騅 *jǐn bó cōng* edler Fuchs mit weißen Streifen am Hals

②kiluk (*tb*) rta-thig-can. *rd'a tiṅ c'iyan da tik jan* (*mo*) kölügčin *хөлөгчин* (*tu*) ṣaf külüg *sab kuluk* 騏 *qí* schwarzgetüpfelter Schimmel

③giluk (*tb*) gyi-ling. *gyi ling giling* (*mo*) kölüglig *хөлөглөг* (*tu*) bökürüg *bugu-ruk* 驥 *jì* gutes Pferd, das an einem Tag lange Strecken zurücklegt, Distanzpferd

[1] Vgl. mo. *zayal sirγ=a.* [2] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [3] PEK: Schreibung wird durch manjurische Transkription nahegelegt, vgl. auch TB.

Pferde und Vieh, 2.

④morin ulha-i hacin. jai. (*tb*) rta-phyugs-kyi-skor. gnyis-pa. *rd'a pyuks g'yi sg'or gniyis p'a da kiyuk/ciyuk gi g'or niba*[1] (*mo*) mori mal-un jüil. d'ed'. *Морь малын зүйл. Дэд.* (*tu*) āṭ ūlāġ=nīng qışmī īḳiṅġī/īkīnġī[2] *at ulak=ning keismi ikinji* 馬匹[類/類]. 第二. *mǎ pǐ lèi. dì'èr.*

[1] PEK und TB gleich. [2] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4325: Fasz. 31:47r/2245 16252–5

①temen (*tb*) rnga-mong. *rng'a mong a mong* (*mo*) temege *мэмээ* (*tu*) tögä *tug'a* 駝 *tuó* zweihöckeriges Kamel
②acin temen (*tb*) khal-rnga. *k'al rng'a k'al a* (*mo*) ačimaγ temege *ачмаг мэмээ* (*tu*) bök tögä *buk tug'a* 橐駝 *luò tuó* Lastkamel
③serkingge temen (*tb*) rnga-mgyogs. *rng'a mgyoks a giyok* (*mo*) sedkül temege *сэтхэл мэмээ*[1] (*tu*) ātān tögä *atan tug'a* 明駝 *míng tuó* schnellgehendes Kamel
④lorin[2] (*tb*) dre'u. *dreu jeo* (*mo*) laγusa *луус* (*tu*) qačīr *kacir* 騾 *luó* Maultier

[1] GZS. [2] Hauer: Neubildung für *losa* und *lose*, 騾 *luó*.

4326: Fasz. 31:47v 16256–9

①gihintu lorin (*tb*) dre'u-rta. *dreu rd'a jeo da* (*mo*) giki laγusa *зик луус* (*tu*) āṭ qačīr *at kacir* 駏驉 *jù xū* Maulesel
②kutitu lorin[1] (*tb*) bong-dre'u. *bong dreu bong jeo* (*mo*) küti laγusa *хүм луус* (*tu*) išak qačīr *eišak kacir* 馱騨 *jué tí* vom Eselhengst gezeugtes Maultier
③jemetu lorin[2] (*tb*) bong-drel. *bong drel bong jel* (*mo*) jemeng laγusa *зэмэн луус* (*tu*) yāngī qačīr *yanggei kacir* [驡/騸]騾[3] *zhé méng* vom Eselhengst gezeugtes Maultier
④tomotu lorin[4] (*tb*) ba-drel. *ba drel ba jel* (*mo*) tobur laγusa *товор луус* (*tu*) kalā qačīr *k'ala kacir* 駝騍 *zhé mò* Mischling eines Esels und einer Kuh

[1] Hauer: Dasselbe wie jemetu lorin 4326.3. [2] Hauer: Dasselbe wie kutitu lorin 4326.2. Vgl. gihintu lorin 4326.1. [3] Vgl. BL und TB. [4] Hauer: Dasselbe wie terme lorin 4327.1.

4327: Fasz. 31:48r/2246 16260–3

①terme lorin[1] (*tb*) ba-dre'u. *ba dreu ba jeo* (*mo*) tengkeg laγusa *тэнхэг луус* (*tu*) kalā tūmšūq qačīr *k'ala tumšuk kacir* 騰 *mò* nach chinesischem Glauben vom Rind geborenes Maultier
②eihen (*tb*) bong-bo. *bong bo bong bo* (*mo*) eljīge *илжиг* (*tu*) išak *eišak* 驢 *lǘ* Esel
③ulha (*tb*) phyugs. *pyuḳs ciyuk* (*mo*) mal *мал* (*tu*) ẖa̤yvān/ẖayvān[2] *haiwan* 牲口 *shēng kǒu* Haustier, Vieh
④ajirgan (*tb*) gseb. *gseb seb* (*mo*) ajirγ-a *азарга* (*tu*) ay-g̈ir *aĭ̈eir* 兒馬 *ér mǎ* männliches Pferd, Maultier oder Kamel

[1] Hauer: Dasselbe wie tomotu lorin 4326.4. [2] P < A *ḥaivān* (v.n.) living; life; an animal; (SG 436). Vgl. Abb. auf S. 959.

4328: Fasz. 31:48v 16264–7

①geo (*tb*) rgod-ma. *rgod ma got ma* (*mo*) gegüü *гүү* (*tu*) bayä *baye* 騍馬 *kè mǎ* Stute
②akta (*tb*) rta-pho-chen. *rd'a po ciyen da po cen* (*mo*) aγta *аэм* (*tu*) āxtā[1] *akta* 騸 *shàn* kastriert, Kastrat
③kisari (*tb*) rgod-skam-ma. *rgod sg'am ma got g'am ma* (*mo*) eremeg *эрмэг* (*tu*) qïṣïr° *keisyr* 飄騸 *piāo shàn* kastrierte Stute
④inderi (*tb*) rgod-ma-lo-res-ma. *rgod ma lo res ma got ma lorei ma* (*mo*) önjilgen qusarang *өнжилгөн хусран* (*tu*) ṣal-gaš *salg'aši* [隔/隔]年下駒 *gé nián xià jū* nach Jahresfrist wieder fohlende Stute oder kalbende Kuh

[1] Vgl. mo. *ayta*.

4329: Fasz. 31:49r/2247 16268–71

①unahan (*tb*) rti'u. *rd'iu dio* (*mo*) unaγ-a *унага* (*tu*) qūlūn *kûlun* 馬駒 *mǎ jū* Fohlen von Pferd, Esel und Maultier während des ersten Lebensjahres
②sucutu (*tb*) rti'u-lo-gnyis. *rd'iu lo gniyis dio loni* (*mo*) daγ-a[1] *даага* (*tu*) ǧūnān ʸ*unan* 二[歲/歲]馬 *èr suì mǎ* zweijähriges Pferd
③artu (*tb*) mas-mtha'. *mas mtā mai ta* (*mo*) sidüleng *шүдлэн* (*tu*) dōnān *donan* 三[歲/歲]馬 *sān suì mǎ* dreijähriges Pferd
④saifatu (*tb*) rta-lo-bzhi. *rd'a lo bzhi da loši* (*mo*) kǐjalang *хязаалан* (*tu*) tört yāšār *torte yašar* 四[歲/歲]馬 *sì suì mǎ* vierjähriges Pferd

[1] TIS: *taga*.

4330: Fasz. 31:49v 16272–4

①dahan (*tb*) rta-zhi. *rd'a zhi da ši* (*mo*) daγ-a *даага*[1] (*tu*) tāy *tai* 小馬 *xiǎo mǎ* zwei- bis fünfjähriges Pferd
②ujin (*tb*) rta-phrug. *rd'a pruḳ da puruk* (*mo*) unaγan *унаган* (*tu*) ḍānāḏāt *dzana-dzat* 家生駒 *jiā shēng jū* im Haus gezogen, im Haus geboren
③elmin (*tb*) rta-rgod. *rd'a rgod da got* (*mo*) elmig *элмэг* (*tu*) āmlīk *amlik* 未[搭/搭][鞍/鞍]馬 *wèi dā'ān mǎ* noch nicht gerittenes Pferd

[1] GZS: *daagan*.

Pferde und Vieh, 3.

④morin ulha-i hacin. ilaci. (*tb*) rta-phyugs-kyi-skor. gsum-pa. *rd'a pyuḳs g'yi sg'or gsum p'a da ciyuk gi g'or sumba* (*mo*) mori mal-un jüil. γurbaduγar. *Морь малын зүйл. Гурвэдугаар.* (*tu*) āṭ ūlāġ-nīng qışmī üčünği[1] *at ulak-ning keismi yucunji* 馬匹[類/類]. 第三. *mǎ pǐ lèi. dì sān.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4331: Fasz. 31:50r/2248 16275–8

①doronggo (*tb*) rta-gYung-mo. *rd'a gyung mo*[1] *da yong/yung mo*[2] (*mo*) ayatai *аямаа* (*tu*) bāṣïq

basyk 馬[穩/穩] 重 *mǎ wěn zhòng* vernünftig, fromm (Pferd)
② ildamu (*tb*) rta-skam-po. *rd'a sg'am p'o da g'am bo* (*mo*) ilɣum *ялгуум* (*tu*) äf·lïk *ab·lik* 馬伶便 *mǎ líng biàn* gut zugeritten, wendig
③ hebengge (*tb*) rta-mnyen-po. *rd'a niyen/mniyen p'o*[3] *da niyen bo* (*mo*) uralaɣu *уралгуу* (*tu*) xōš čalū[4] *hoši calu* 馬隨手 *mǎ suí shǒu* dem Zügel gehorsam, lenksam (Pferd)
④ julungga (*tb*) rta-spyang-po. *rd'a sp'yang p'o da jiyang po* (*mo*) jïluɣumjïtai *эсолоомжстой* (*tu*) xōš raftār[4] *hoši rabdar* 馬柔和 *mǎ róu hé* folgsam, gehorsam

[1] PEK: Wiedergabe unvollständig, Form erschlossen. Vgl. Abb. auf S. 959. [2] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [3] Vgl. TB/TIS. [4] Zu xōš vgl. 0067.3.

4332: Fasz. 31:50v 16279–82

① akdun (*tb*) rta-mkhreg. *rd'a mk'rek da cek* (*mo*) batu *бат* (*tu*) mazmūrt *madz·merte/madz·murte*[1] 結實 *jié shí* Festigkeit, fest
② cira (*tb*) rta-rkang-bzang. *rd'a rg'ang bzang da g'ang dzang* (*mo*) čingɣ=a *чанга* (*tu*) küčlūq *kuči·luk* 强[壯/壯] *qiáng zhuàng* fest, hart, kräftig, hartmäulig, eng
③ niyancangga (*tb*) rta-rus-bzang. *rd'a rus bzang da rui dzang* (*mo*) daɣusburitai *дуусвартай* (*tu*) čidām·lïk *cidam·lik* 耐長 *nài cháng* Stärke besitzend, stark, standhaft, hart, schneidig, mutig
④ silemin (*tb*) rta-rus-mkhreg. *rd'a rus mk'rek da rui cek* (*mo*) döjïr *дөжир* (*tu*) čidāš·lïk *cidaši·lik* 皮[辣/辣] *pí là* zähe, ausdauernd

[1] Vgl. BL und TB/TIS.

4333: Fasz. 31:51r/2249 16283–6

① on dosombi (*tb*) rta-ring-'gros. *rd'a ring ᵍgros da ring joi* (*mo*) ayan-du tesbüritei *аянд тэсвэртэй* (*tu*) ūzāq čidātādū *udzak cidatadu* 耐[遠/遠] *nài yuǎn* weite Strecken aushalten (Pferde und Vieh)
② dosobumbi (*tb*) rta-sran-tshugs. *rd'a sran tshuks da saran tshuk* (*mo*) tesbürilemüi *тэсвэрлэмүй* (*tu*) čidātādū *cidatadu* 能耐[遠/遠] *néng nài yuǎn* erdulden lassen, leiden lassen
③ nomhon (*tb*) ~~rta-ngang-bzang-gYung-mo-yang-zer~~ 1) rta-ngang-bzang. 2) gYung-mo-yang-zer.[1] 1) *rd'a ng'ang bzang* 2) *gyong/gyung mo yang zer*[2] 1) *da ang dzang* 2) *yong/yung mo yang dzer*[3] (*mo*) nomuqan *номхон* (*tu*) yāvāš *yawaši* 馴良 *xùn liáng* gutmütig, artig, zahm, bieder, brav
④ bišukan (*tb*) gzugs-mdzes. *gzuks mdzes suk dzei* (*mo*) q'oburqan/qoburqan[4] *хөөрхөн* (*tu*) ṣīn·čū *sencu* 有拴相 *yǒu shuān xiàng* wie am Nasenpflock geführt

[1] PEK: Interpunktion unvollständig, vgl. TB. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [3] PEK: Diakritikum fehlt. TIS: *da ang dzang. yung mo.* [4] Vgl. BL und GZS.

4334: Fasz. 31:51v 16287–90

① codoli (*tb*) rta-ngar-po. *rd'a ng'ar p'o da ar bo* (*mo*) omuqatai/omuɣtai[1] *омогтой* (*tu*) nāynāqlāf *nainaklab* 猖狂 *chāng kuáng* auf die Hand gehendes Pferd
② doksin (*tb*) rta-'tshub-mo. *rd'a ᵍtshub mo da tshub mo* (*mo*) doɣsin *доғшин* (*tu*) šāš *šaši* 劣蹶 *liè jué* bösartig, wild (Tier)
③ sofin (*tb*) rta-kha-rgod. *rd'a k'a rgod da k'a got* (*mo*) aɣsum *агсам* (*tu*) qıyiq *keỹik* 馬啕氣 *mǎ táo qì* unbändig, unruhig
④ dabdali (*tb*) rta-gYer-ba. *rd'a gyer ba da yar/yer ba*[2] (*mo*) čelge *цэлэг* (*tu*) čāf čafāq *cab capak* 咆哮 *páo xiào* unruhig, unbändig

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [2] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS.

4335: Fasz. 31:52r/2250 16291–4

① ušakû (*tb*) rta-kha-sra. *rd'a k'a sra da k'a sara* (*mo*) šudurači *шудраач* (*tu*) ṣōdārākak *sodara·k'ak* [難/難][勒/勒] 的馬 *nán lè de mǎ* „Zieher", auf die Hand gehendes Pferd
② murikû (*tb*) rta-'khyog. *rd'a ᵍk'yok da kiyok* (*mo*) kösigün *хөшүүн* (*tu*) āg̈īzī/āg̈īzī qātīq *aʸeidz katik* 倔僵 *jué jiāng* eigensinnig, störrisch
③ uyan (*tb*) rgyab-snyi. *rgyab sniyi giyab ni* (*mo*) uyan *уян* (*tu*) yōrūš·lūq *yuruši·luk* 馬腰軟 *mǎ yāo ruǎn* nachgiebig, schwächlich
④ duyen (*tb*) rta-mgo-mtho. *rd'a mgo mto da go to* (*mo*) söler *сөлөр* (*tu*) āg̈īz/āg̈īz bōš *aʸeidz boši* 馬嘴飄 *mǎ zuǐ piāo* störrisch

4336: Fasz. 31:52v 16295–8

① doli (*tb*) rta-mdur-sra. *rd'a mdur sra da dur sara* (*mo*) dorgiyatai *доргуотой* (*tu*) qāt·rāg̈āq *katra·gak* 顛的硬 *diān dé yìng* schmeißender Trab des Pferdes
② garjashûn (*tb*) rta-'gros-'chal/'chel.[1] *rd'a ᵍgros ᵍciyel*[2] *da joi cel* (*mo*) čučaraqai *цуцархай* (*tu*) lāšā *laša* [脚/腳] 步散[亂/亂] *jiǎo bù sǎn luàn* entzwei, kaputt
③ alašan (*tb*) rta-ldig. *rd'a ldik da dik* (*mo*) bolki *болхи* (*tu*) ūlāq/ūlāg̈ āṭī[3] *ulak ati* 駑馬 *nú mǎ* langsames und träges Pferd, fauler Gaul
④ libki (*tb*) 'gros-bul. *ᵍgros bul joi bul* (*mo*) oyuɣ *оёг* (*tu*) qāšāng *kašang* 疲馬 *pí mǎ* dickfellig (Pferd)

[1] PEK: Tibetische Umschriften legen rta-'gros-'chel nahe, durch BL und TB bestätigt. [2] So auch BL und TB/TIS. [3] PEK und BL: Einziges Vorkommen dieser orthographischen Variante.

4337: Fasz. 31:53r/2251 16299–302

① modo (*tb*) rta-ldig-ldig. *rd'a ldik ldik da dik dik* (*mo*) bidaɣu *бидуу* (*tu*) gāhāl *g'ah'al* 馬蠢笨 *mǎ chǔn bèn* störrisch (Pferde)

②lata (*tb*) rta-bul-ba. *rd'a bul ba da bul wa* (*mo*) qašang *xaшuн* (*tu*) dāb tālmā *dab talma* 馬[遲/遲] 鈍 *mǎ chí dùn* langsam
③urhûtu (*tb*) 'drog-can. *ᴿdrok c'iyan jok jan* (*mo*) ürgüdeg, basa nadqudaγ kememüi *үргэдэг, бас надхадаг хэмээмүй* (*tu*) hürkkak *hurke·k'ak* 眼岔馬 *yǎn chà mǎ* scheuend, scheu
④oliha[1] (*tb*) rta-snying-chung. *rd'a sniying ciyung da ning cung* (*mo*) ooliqai *оолихой* (*tu*) yürāk·ṣïz *yurak·sydz* 膽小馬 *dǎn xiǎo mǎ*[2] feig, scheu

[1] Rozycki: (*oliha*, mo. *uuliqai*) Recent MO → MA (on pattern basis). [2] dánr xiáo mǎ

4338: Fasz. 31:53v 16303–4

①cukûlu (*tb*) rta-mgo-dma'. *rd'a mgo dmā da go ma* (*mo*) šungγuu *шүнгүү* (*tu*) īngï šāngū[1] *yenggei šanggu* 沁頭馬 *qìn tóu mǎ* vorn niedriggebautes, mit hängendem Kopf gehendes Pferd
②ireshûn (*tb*) rta-sgur-pa. *rd'a sgûr p'a da gur ba* (*mo*) γuduγur *үдүүр* (*tu*) tūm·čak *tumcak* 栽腔馬 *zāi qiāng mǎ* in die Tiefe gehend, abfallend, gesenkt

[1] Vgl. 3571.2.

34a.4 Farben von Pferden und Vieh.

①morin ulha-i bocoi hacin. (*tb*) rta-phyugs-kyi-spu-mdog-gi-skor. *rd'a pyuks g'yi sp'u mdok Gi sg'or da kiyuk/ciyuk gi budok gi g'or*[1] (*mo*) mori mal-un jïsün-ü jüil.[2] *морь малын зүсний зүйл.*[3] (*tu*) āṭ ūlāğ=nïng rāngï=nïng qışmï[4] *at ulak=ning ranggei=ning keismi* 馬匹毛[片/片][類/類]. *mǎ pǐ máo piàn lèi.*

[1] PEK und TB gleich. [2] Wortlaut in BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber GZS: mo. *mori mal-un öngğăn-ü züil.* Anordnung in PEK in zwei Spalten, in TB in einer Spalte. [3] GZS: *mor' malyn öngğniï züil.* [4] Zu rang vgl. 0038.4. Zu qışmï vgl. 0001.3.

4339: Fasz. 31:54r/2252 16305–7

②suru (*tb*) dkar-po. *dg'ar p'o g'ar bo* (*mo*) čaγ'aṇ/čaγan *цагаан* (*tu*) tūm bōz *tum bodz* 白馬 *bái mǎ* weißes Pferd, Schimmel
③fulgiyan suru (*tb*) ngang-dmar. *ng'ang dmar ang mar* (*mo*) siryul *шарал* (*tu*) qïzïl tūm bōz *keidzil tum bodz* [兎/兔] 鬮馬 *tù hú mǎ* Rotschimmel
④fulan (*tb*) gro-sngon. *gro sng'on jo on* (*mo*) boru *бор* (*tu*) kök *k'ok* 青馬 *qīng mǎ* helles Pferd mit dunkler Mähne und dunklem Schweif

4340: Fasz. 31:54v 16308–11

①suiha fulan (*tb*) gro-dkar. *gro dg'ar jo g'ar* (*mo*) čayibur boru *цайвар бор* (*tu*) āqïš kök *akeiši k'ok* 粉青 *fěn qīng* Falbe mit dunkler Mähne und dunklem Schweif
②boro fulan (*tb*) mog-pa. *mok p'a mok ba* (*mo*) buγudayitu boru *буудайтү бор* (*tu*) ṣaf·gül kök *sabgul k'ok* 沙青 *shā qīng* Grauschimmel
③fulgiyan fulan (*tb*) gro-dmar. *gro dmar jo mar* (*mo*) ulaγan boru *улаан бор* (*tu*) qïzğïš kök *keidzᵛeiši k'ok* 麝香青 *shè xiāng qīng* hellbraunes Pferd mit dunkler Mähne und dunklem Schweif
④kara fulan (*tb*) sngo-nag. *sng'o nak o nak* (*mo*) qar=a boru *хар бор* (*tu*) tōmür kök *tumur k'ok* [鐵/鐵] 青 *tiě qīng* schwärzlich, Eisenschimmel

4341: Fasz. 31:55r/2253 16312–5

①kuku fulan (*tb*) gro-sngon. *gro sng'on jo on* (*mo*) köke boru *хөх бор* (*tu*) ṣür kök *sur k'ok* 灰青 *huī qīng* blaugraues Pferd
②tolbotu (*tb*) sngo-khra. *sng'o k'ra o ca* (*mo*) tolbutu *толбот* (*tu*) gül bādām[1] *gul/badam/gul badam*[2] [菊/菊][花/花] 青 *jú huā qīng* graues Pferd mit kreisartiger Zeichnung des Felles
③ulu (*tb*) dkar-khra. *dg'ar k'ra g'ar ca* (*mo*) ölü *өл* (*tu*) kök ālā *kuk ala* 喜[鵲/鵲] 青 *xǐ què qīng* hasengraues Pferd
④sarla (*tb*) zag-pa. *zak p'a dzak ba* (*mo*) saral *саарал* (*tu*) ṣür[3] *sur* 貉皮馬 *hé pí mǎ* mausgraues Pferd, Grauer

[1] Zu gül vgl. 4077.3. [2] In BL, PEK und TB/TIS verbunden geschrieben. [3] A vokalisiert. P *sūr* a horse, ass, or mule marked with a stripe from the withers to the tail (SG 707). Vgl. Abb. auf S. 959.

4342: Fasz. 31:55v 16316–9

①jerde (*tb*) kham-dmar. *k'am dmar k'am mar* (*mo*) ǰerde *зээрд* (*tu*) ğerdā[1] *jerde* 紅馬 *hóng mǎ* fuchsfarben
②kuren[2] (*tb*) kham-nag. *k'am nak k'am nak* (*mo*) küreng *хүрэн* (*tu*) körāng[3] *kurang* 栗色馬 *lì sè mǎ*[4] dunkelbraun
③cabdara[5] (*tb*) rngog-dkar. *rng'ok dg'ar ok g'ar* (*mo*) čabidar *цавьдар* (*tu*) čābdār[6] *cabdar* 銀鬃馬 *yín zōng mǎ* braunes Pferd oder Fuchspferd mit weißen Haaren in Mähne und Schweif
④burulu (*tb*) mog-dmar. *mok dmar mok mar* (*mo*) buγurul *буурал* (*tu*) būğrūl[7] *buherul* 紅沙馬 *hóng shā mǎ* Rotschimmel

[1] Vgl. mo. *zārdā.* [2] Hauer: mo. *küren.* [3] Vgl. mo. *kürāng.* [4] li shǎir mǎ [5] Hauer: mo. *cabidar.* [6] Vgl. mo. *cabidar.* [7] Vgl. mo. *buγurul.*

4343: Fasz. 31:56r/2254 16320–3

①kara (*tb*) nag-po. *nak p'o nak bo* (*mo*) qar=a *xap* (*tu*) qarā[1] *kara* 黑馬 *hēi mǎ* schwarz
②keire (*tb*) rta-rgyang-pa. *rd'a rgyang p'a da giyang ba* (*mo*) keger *хээр* (*tu*) tūrūq *torok* 棗

騮 *zǎo liú* dunkelbraunes Pferd mit schwarzem Schweif und schwarzer Mähne
③ kaltara (*tb*) rta-rgya-bo. *rd'a rgya bo da giya bo* (*mo*) qaltar *халтар* (*tu*) qāltār[2] *kaltar* 粉嘴棗騮 *fěn zuǐ zǎo liú* braunes Pferd mit weißer Schnauze und weißen Haaren um die Augen
④ kara keire (*tb*) rgyang-nag. *rgyang nak giyang nak* (*mo*) qar=a keger *хар хэгэр* (*tu*) qarā tūrūq *kara torok* 煙熏棗騮 *yān xūn zǎo liú* dunkelbraunes Pferd

[1] Vgl. mo. *xar=a.* [2] Vgl. mo. *xaltar.*

4344: Fasz. 31:56v 16324–7

① konggoro[1] (*tb*) rag-ser. *rak ser rak ser* (*mo*) qonggur *хонгор* (*tu*) qōng·ur[2] *konggor* [黃/黃] 馬 *huáng mǎ* isabellenfarbig, Falbe
② kûlan[3] (*tb*) rgyang-ser. *rgyang ser giyang ser* (*mo*) qula *хул* (*tu*) qōlā[4] *kûla* 黑鬃[黃/黃] 馬 *hēi zōng huáng mǎ* Falbe mit schwarzem Schweif und schwarzer Mähne
③ kûwa[3] (*tb*) dba'-ser. *dbā ser ba ser* (*mo*) quv=a/quva *ухаа* (*tu*) šīrā qōlā *šira kûla* [乾/乾][草/草][黃/黃] *gān cǎo huáng* hellgelb
④ jahala[1] (*tb*) mog-khra. *mok k'ra mok ca* (*mo*) jaγal *загал* (*tu*) čāġāl[5] *cahal* [繡/繡] 脖子馬 *xiù bó zi mǎ* Pferd mit rötlichen oder braunen Streifen im Fell um den Hals

[1] Rozycki: Recent MO → MA (on phonological basis). [2] Vgl. mo. *xongyur.* [3] Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis). [4] Vgl. mo. *xula.* [5] Vgl. mo. *zayal.*

4345: Fasz. 31:57r/2255 16328–31

① kailun[1] (*tb*) rgya-bo. *rgya bo giya bo* (*mo*) qaliγun[2] *халиун* (*tu*) qālūn[1] *kalun* 海騮 *hǎi liú* braunes Pferd mit schwarzer Mähne und schwarzem Schweif
② sirga[3] (*tb*) ngang-ma. *ng'ang ma ang ma* (*mo*) siry=a *шарга* (*tu*) ṣīrġā[4] *ṣirġa/širga*[5] 銀合馬 *yín hé mǎ* rotes Pferd, Fuchs
③ cohoro[6] (*tb*) thig-khra. *tiḳ k'ra tik ca* (*mo*) čoqur *цохор* (*tu*) čōqūr[7] *cokûr* 豹[花/花] *bào huā* scheckig, gescheckt
④ tobtoko[8] (*tb*) thig-can. *tiḳ c'iyan tik jan* (*mo*) tolbu *толбо* (*tu*) čīfār/čīfār[9] *cipar* (豹花)[10] *(bào huār)*[11] pantherartig geflecktes Pferd

[1] Vgl. mo. *zaliyun.* [2] Vgl. ma. *kailun.* [3] Vgl. mo. *siry=a.* [4] So auch BL. Vgl. mo. *siry=a.* [5] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber vgl. 4322.2 für die Emendation. [6] Rozycki: Recent MO → MA (on phonological basis). [7] Vgl. mo. *coxur.* [8] Hauer: Dasselbe wie cohoro 4345.3. [9] Zu čīfār vgl. 3219.3. Eigentlich nur eine Farbbezeichnung, steht das Wort hier für das Tier: „Gescheckter". [10] 漢名同上 [11] hàn míng tóng shàng

4346: Fasz. 31:57v 16332–5

① camhata (*tb*) thig-ris. *tiḳ ris tik rii* (*mo*) börtü *бөрт* (*tu*) ṣaf·gūl *sabgul* [點/點] 子馬 *diǎn zi mǎ* gescheckt, gefleckt (Vieh und Fische)
② alha[1] (*tb*) khra-bo. *k'ra bo ca bo* (*mo*) alaγ *алаг* (*tu*) ālā[1] *ala* [花/花] 馬 *huā mǎ* gefleckt, gescheckt, bunt
③ cikiri[2] (*tb*) ngang-shis. *ng'ang šis ang ši* (*mo*) čiker/čeker[3] *цэхэр* (*tu*) çāqān *cakan* 玉眼 *yù yǎn* Hund oder Pferd mit weißlichen Augen
④ mangkara[4] (*tb*) gdong-khra. *gdong k'ra dong ca* (*mo*) mangqar *манхар* (*tu*) āq yüz *ak yudz* 玉面 *yù miàn* Pferd oder Hund mit weißen Haaren an Kopf, Augen und Schnauze

[1] Vgl. mo. *alay.* [2] Vgl. mo. *cikär.* [3] Vgl. ma. *cikiri.* [4] Rozycki: Recent MO → MA (on phonological basis).

4347: Fasz. 31:58r/2256 16336–9

① cangka[1] (*tb*) gdong-tshag. *gdong tshak dong tshak* (*mo*) čilbang čaγan *чалбан цагаан* (*tu*) āq čāfāq *ak capak* [燒/燒] 嘴[燒/燒] 眼 *shāo zuǐ shāo yǎn* Schimmel mit rötlichen Stellen an Augen, Nase und Lippen
② cara[2] (*tb*) tshag-ma. *tshak ma tshak ma* (*mo*) mangqan *манхан* (*tu*) çār *car* (燒嘴燒眼)[3] *shāo zuǐ shāo yǎn*[4] Schimmel mit rötlichen Stellen an Augen, Nase und Lippen
③ kalja[5] (*tb*) zhur-can. *zhur c'iyan šur jan* (*mo*) qalǰan *халзан* (*tu*) āq qāng·šār *ak kangšar* 線臉 *xiàn liǎn* Streifen weißer Haare oder kahler Streifen am Tierkopf
④ tosi (*tb*) mdongs-can. *mdongs c'iyan dong jan* (*mo*) sir=a *шар* (*tu*) qāš·qā *kašika* 玉頂 *yù dǐng* weißer Haarfleck auf der Stirn eines Tieres, Blesse

[1] Hauer: Dasselbe wie cara 4347.2. [2] Hauer: Dasselbe wie cangka 4347.1. [3] 漢名同上 [4] hàn míng tóng shàng [5] Rozycki: (*kalja, kalca,* mo. *xalza*) Recent MO → MA (on pattern basis).

4348: Fasz. 31:58v 16340–2

① biyooha (*tb*) sna-shal-can. *sna šal c'iyan na šal jan* (*mo*) mönggün uruγul *мөнгөн уруул* (*tu*) qūš tūm·šūq *kûši tumšuk* 鉤鼻馬 *gōu bí mǎ* Pferd mit weißer Nase
② seberi (*tb*) sug-dkar. *soḳ/suḳ dg'ar*[1] *suk g'ar* (*mo*) bulaγ *булаг* (*tu*) āq fāyčā *ak paica* 銀蹄 *yín tí* weißgestiefeltes Pferd oder Maultier
③ sobori (*tb*) rmig-pa-gcig-dkar. *rmiḳ p'a gžiyiḳ dg'ar mikba jik g'ar* (*mo*) örügesün bulaγ *өрөөсөн булаг* (*tu*) ṣeng·ār fāyčā[2] *seng/gar paica*[2] [孤/孤] 蹄 *gū tí* Pferd oder Vieh, bei dem ein Bein am Huf eine andere Farbe hat als die drei anderen Beine

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [2] So auch BL und TB.

34a.5 Der Körper von Pferden und Vieh, 1.

①morin ulha-i beyei hacin. uju. (*tb*) rta-phyugs-kyi-lus-kyi-skor. dang-po. *rd'a pyuḳs g'yi lus g'yi sg'or dang p'o da ciyuk gi luigi g'or dangbo* (*mo*) mori mal-un bey=e-yin jüil. terigün. *Морь малын биеийн эгүл. Тэргүүн.* (*tu*) āṭ ūlāġ=nīng bōy=nīng qışmī birīnğī[1] *at ulak=ning boi=ning keismi birinji* 馬匹肢體[類/類]. 第一. *mă pĭ zhī tĭ lèi. dì yī.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4349: Fasz. 31:59r/2257 16343–5

②seksehe (*tb*) mtshog-ma. *mtshok ma tshok ma* (*mo*) duqu *dyx* (*tu*) çōqā *coka* 馬腦頂骨 *mă năo dĭng gŭ* Oberhauptbein bei Pferd und Vieh

③kangsiri (*tb*) gdong. *gdong dong* (*mo*) qangsiyar *ханшаар* (*tu*) qāng-šār *kangšar* 馬[鼻/鼻][梁/梁] *mă bí liáng* Nasenwurzel

④cuḳcuhun (*tb*) rna-krong. *rna g'rong na jong* (*mo*) serteng *сэртэн* (*tu*) ṣālfū qulāq *salpu kûlak* 兩耳向前 *liăng'ĕr xiàng qián* vorgestreckt, vorstehend, zugespitzt

4350: Fasz. 31:59v 16346–9

①labdahûn (*tb*) rna-'phyang. *rna [6]pyang na ciyang* (*mo*) nabtayiγsan *навтайсан* (*tu*) šāl-fū *šalpu* 耳唇下垂 *ĕr chún xià chuí* herabhängend

②kengtehun (*tb*) sil-ka-mtho. *sil g'a mto silg'a to* (*mo*) keyiküyigsen/kengküyigsen[1] *хэнхүйсэн* (*tu*) šadā fāyčā *šada paica* [高/高][脚/腳] 馬 *gāo jiăo mă* überragend, hervorstechend

③giratu (*tb*) rta-sbom.[2] *rd'a sbo/sbom ~~ma~~/*[3] *da boma/bom*[3] (*mo*) yasulaγ *яслаг* (*tu*) ūṣtūxān-līq[4] *ustuhan-lik* 骨格大 *gŭ gé dà* starkknochig, grobknochig

④fortohon[5] (*tb*) ma-'gem. *ma [6]gem ma gem* (*mo*) singnaγar *шагнагар* (*tu*) ōrmtūmšūq *orma-tumšuk* 撅嘴 *juē zuĭ* hakennasig

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [2] PEK, TB und BL übereinstimmend. Wtl. „das Pferd ist dick". [3] Vgl. BL und TB/TIS. [4] Zu ūṣtūxān vgl. 0136.1. [5] Hauer: Vgl. *fiyordohûn*.

4351: Fasz. 31:60r/2258 16350–3

①dalan[1] (*tb*) gnya'-ba. *gniyā ba niya wa* (*mo*) ḍ'alang/dalang *далан* (*tu*) yāl būyūn *yal buyun* 脖脛 *bó jĭng* Widerrist

②tulu (*tb*) brang. *brang barang* (*mo*) omuruu *омруу* (*tu*) töš *toši* [胸/胸] *xiōng* Brust der Pferde und Maultiere

③julkun[2] (*tb*) thong-ka. *tong g'a tong g'a* (*mo*) üngkelür *үнхлүүр* (*tu*) ḳākīrdīk[3] *ḳ'akir-dak*[3] 嗓窩 *săng wō* Kehlgrube

④niḳde (*tb*) sog-phrag. *sok prak sok parak* (*mo*) mundaγ=a *мундаа* (*tu*) yiğīr [ʸ]*igeir* [迎/迎] [鞍/鞍] *yíng'ān* der den Sattel tragende Teil des Rückens bei Pferd, Maultier und Esel, Sattellage

[1] Rozycki: Recent MO → MA (on phonological basis). [2] Hauer: Dasselbe wie *julhun*. [3] So auch BL.

4352: Fasz. 31:60v 16354–7

①onggon (*tb*) rta-rgyab. *rd'a rgyab da giyab* (*mo*) ǰayidalaqu *зайдлах* (*tu*) bal *bal* 馬脊[梁/梁] *mă jĭ liáng* der leere Raum zwischen Sattelgestell und Tierrücken

②fihe (*tb*) ṣog-mjug.[1] *ġsok/sok mjiyuḳ*[2] *sok jiyuk* (*mo*) q'a/qa *xaa* (*tu*) ūṭrān yilīk *ụtrin/utran* [ʸ]*ilik*[3] 前腿上節 *qián tuĭ shàng jié* Fleischteile der Vorderbeine von Pferden und Vieh

③takiya (*tb*) sgyid-pa. *sgyid p'a jit ba* (*mo*) takim *махим* (*tu*) tīz *tidz* [膝/膝] *xī* Knie der Tiere

④wahûn yasa (*tb*) khra-zhar. *k'ra zhar ca šar* (*mo*) qolungsu *холонс* (*tu*) qōlāng-ṣā[4] *olangsa/kolangsa* 夜眼 *yè yăn* Hornwarze am Pferdebein

[1] PEK, TB und BL übereinstimmend. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber vgl. 3749.3. [4] Vgl. mo. *xolungsu*.

4353: Fasz. 31:61r/2259 16358–61

①ilan jaifan (*tb*) gzhug-gu. *gzhuḳ gû šuk gu* (*mo*) olan yasu neyilekü *олон яс нийлэх* (*tu*) qōy-māč/qōy-mūč[1] *ḳoimuši/koimuči*[2] 三岔骨 *sān chà gŭ* die drei auf der Pferdekruppe zusammenstoßenden Knochen

②karhama[3] (*tb*) mjug-sgang. *mjiyuḳ sg'ang/sgang jiyuk g'ang* (*mo*) qaryam *харгам* (*tu*) dümbä[4] *domba*[5] 馬屁股[梁/梁] *mă pì gŭ liáng* Kruppe des Pferdes und Maultieres

③suḳsaha (*tb*) dbyi-mgo. *dbyi mgo ji go* (*mo*) γuy=a *гуя* (*tu*) ṣāğrī[6] *saheri*[7] 馬後腿根 *mă hòu tuĭ gēn* Hinterkeule bei Pferd und Vieh

④ulan (*tb*) brla-skang. *brla sg'ang la g'ang* (*mo*) ǰuraγ=a *зураа* (*tu*) taqīm *takeim* 大腿窪 *dà tuĭ wā* Rinne, Rille, Einkerbung des Schenkels

[1] Vgl. BL und TB. [2] PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber vgl. BL und 1298.1. [3] Hauer: † für *karyama*. Rozycki: (*karyama*, mo. *xaryam*) Recent MO → MA (on phonological grounds). [4] Vgl. 1298.2. [5] In 1298.2: *dumba*. [6] In 1292.3: ṣāğarī. [7] In 1298.3: *sa'ari*.

4354: Fasz. 31:61v 16362–5

①borbo (*tb*) sre-long. *sre long sere long* (*mo*) borbi *борви* (*tu*) tāramūš *tara-muši* 攬筋 *lăn jīn* Achillessehne des Fußes

②sira (*tb*) ngar-gdong. *ng'ar gdong ar dong* (*mo*) silbi *шилбэ* (*tu*) fāyčā *paica* 腿梃骨 *tuĭ tĭng gŭ* Unterschenkelknochen

③bakalji[1] (*tb*) sug-pa. *suḳ p'a suk ba* (*mo*) belberekei *бэлбэрхий* (*tu*) fāqālçāq *pakalcak* 七寸子 *qī cùn zi* Fesselknochen beim Vieh
④wahan (*tb*) rmig-pa. *rmiḳ p'a mik ba* (*mo*) tuγurai *муурай* (*tu*) tavāq *tawak* 蹄 *tí* Hornschale des Hufes von Pferden und Vieh

[1] Hauer: † für *bakalaji*.

4355: Fasz. 31:62r/2260 16366–9

①uman (*tb*) rmig-snying. *rmiḳ sning/sniying mik ning* (*mo*) kederm=e *хэдрэм* (*tu*) mūšak *mušak* 蹄心 *tí xīn* das Innere des Hufes von Pferden, Maultieren, Eseln und Kamelen
②fiyahan (*tb*) rmig-thil *rmiḳ til mik til* (*mo*) tabaγ *мааг* (*tu*) tūğūr *tu'ur* 蹄掌 *tí zhǎng* Schwielen an Fußsohlen
③šuman (*tb*) mtshan-ma. *mtshan ma tshan ma* (*mo*) umudaγ/umadaγ *умдаг* (*tu*) yürāk *yurak* 外腎 *wài shèn* Zeugungsglied des Viehs
④bohoto (*tb*) nog. *nok nok* (*mo*) bökü *бөх* (*tu*) būgān *bug'an* 駝峯 *tuó fēng* Kamelhöcker

Der Kōrper von Pferden und Vieh, 2.

①morin ulha-i beyei hacin. jai. (*tb*) rta-phyugs-kyi-lus-kyi-skor. gnyis-pa. *rd'a pyuḳs g'yi lus g'yi sg'or gniyis p'a da ciyuk gi luigi g'or niba* (*mo*) mori mal-un bey=e-yin jüil. d'ed'. *Морь малын биеийн эгүл. Дэд.* (*tu*) āṭ ūlāğ=nīng bōy=nīng qışmī īḳiṇğī/īkīṇğī[1] *at ulak=ning boi=ning keismi ikinji* 馬匹肢體[類/類]. 第二. *mǎ pǐ zhī tǐ lèi. dì'èr.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4356: Fasz. 31:62v 16370–2

②funiyehe (*tb*) spu. *sbu/sp'u bu* (*mo*) üsü *үс* (*tu*) tük *tuk* 毛 *máo* Haar
③funiyehengge (*tb*) spu-can. *sbu/sp'u c'iyan bu jan* (*mo*) üsütü *үстэй* (*tu*) tük-lük *tuk-luk* 有毛的 *yǒu máo de* mit Haaren versehen, haarig, behaart
④solmin (*tb*) spu-rtse. *sbu/sp'u rtse bu dze* (*mo*) sor *сор* (*tu*) ūčī *uci* 毛梢 *máo shāo* Haarspitze

4357: Fasz. 31:63r/2261 16373–6

①hoshori (*tb*) spu-'dzings. *sbu/sp'u ʁdzings bu dzing* (*mo*) bujīgir *бужгэр* (*tu*) çūrumač *curumači* [捲/捲] 毛 *juǎn máo* lockig, kraus
②ilhûngga (*tb*) spu-zhun. *sbu/sp'u zhun bu šun* (*mo*) daγuu/daγau üsü *дазуу үс* (*tu*) ṣılīq/ṣīlīq *sylik* 毛順着 *máo shùn zhe* nach dem Strich liegend, glatt (Haare)
③fudangga (*tb*) spu-gzeng. *sbu/sp'u gzeng bu dzeng* (*mo*) sörgei/sörgeü üsü *сөргэүү үс* (*tu*) yirīk ʏ*irik* 毛搶着 *máo qiāng zhè* mit den Haaren gegen den Strich, rauhhaarig, struppig
④foron (*tb*) spu-'khyil. *sbu/sp'u ʁk'yil bu cil* (*mo*) oyil *оўл* (*tu*) būč-ğūn *bučigun* 毛旋窩 *máo xuán wō* Kräuselung, Haarwirbel

4358: Fasz. 31:63v 16377–80

①kukulu (*tb*) phrum-phrum. *prum prum purum purum* (*mo*) kökül *хөхөл* (*tu*) kākul[1] *k'akul* 腦鬃 *nǎo zōng* Tolle, Schopf, Schabrine
②delun (*tb*) rngog-ma. *rng'ok ma ok ma* (*mo*) d'el/del *дэл*[2] (*tu*) yāl *yal* 脖鬃 *bó zōng* Mähne
③kenderhen (*tb*) thong-spu. *tong sp'u tong bu* (*mo*) jөγdur *зогдор*[3] (*tu*) čōğdār[4] *cokdar* 頭項下長毛 *tóu xiàng xià cháng máo* die langen Haare unter dem Hals der Kamele
④uncehen (*tb*) rnga-ma. *rng'a ma a ma* (*mo*) segül *сүүл* (*tu*) qūy-rūq *koiruk* 尾 *wěi* Schwanz

[1] Vgl. mo. *kökül*. [2] GZS: *zogdor*. [3] GZS: *däl*. [4] Vgl. mo. *zogdur*.

4359: Fasz. 31:64r/2262 16381–4

①foyonoho (*tb*) rnga-'phying. *rng'a ʁpying a cing* (*mo*) egürtüji *үүртээж* (*tu*) üyüš-qān *oyošikan* 銹尾 *xiù wěi* sich verfilzt haben
②sika (*tb*) rta-rnga. *rd'a rng'a da a* (*mo*) kilγasu *хялгас* (*tu*) qïl *keil* 鬃尾硬毛 *zōng wěi yìng máo* Mähnen- und Schweifhaare der Tiere
③aidahan sika (*tb*) rnga-rtsid-drul. *rng'a rtsid drul a dzit jul* (*mo*) qoruqai kilγasu *хорхой хялгас* (*tu*) ğağīr qïl ʏ*ajir keil*[1] 賊毛 *zéi máo* krauses Haar am Pferdeschweif
④sihete (*tb*) rnga-rngog-rtum. *rng'a raok/rng'ok rd'um*[2] *a ok dum* (*mo*) tojing *можим* (*tu*) qačīr yāl *kacir yal* 鬃尾稀短 *zōng wěi xī duǎn* kurz und spärlich, kümmerlich (Mähnen- und Schweifhaar bei Vieh und Pferden)

[1] PEK: Schreibung von ʏ*ajir* mehrdeutig. Vgl. Abb. auf S. 959.
[2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB.

4360: Fasz. 31:64v 16385–6

①soilo (*tb*) rmig-spu. *rmiḳ sbu/sp'u mik bu* (*mo*) salaγ=a/saγlaγ=a[1] *саглага* (*tu*) ṣāqāq *sakak* 七寸子尾 *qī cùn zi wěi* Fesselhaare bei Pferd, Esel und Maultier
②gisan halambi (*tb*) spu-byed. *sp'u byid/byed*[2] *bu jit/jet* (*mo*) daki qalamui *даахь халмуй* (*tu*) tülāydū *tolaidu* 脫毛 *tuō máo* das Fell wechseln (Vieh)

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [2] PEK: Diakritikum fehlt, außerdem Spuren nachträglicher Korrekturversuche. Vgl. Abb. auf S. 959.

34a.6 Fortbewegung von Pferden und Vieh, 1.

①morin ulha-i yabure hacin. uju. (*tb*) rta-phyugs-kyi-'gros-kyi-skor. dang-po. *rd'a pyuḳs g'yi ʃgros g'yi sg'or dang p'o da giyuk gi joigi g'or dangbo* (*mo*) mori mal-un yabuqu jüil. terigün. *Морь малын явах зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) āṭ ūlāġ-nīng yūrūydūġān/ yūrūydūġān qışmī, birīngī[1] *at ulak-ning yuruidu·gan keismi birinji* 馬匹馳走[類/類]. 第一. *mă pĭ chí zŏu lèi. dì yī.*

[1] Vgl. TB. PEK: birīngī offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Zu qışmī vgl. 0001.3. Vgl. Abb. auf S. 959.

4361: Fasz. 31:65r/2263 16387–9

②okson (*tb*) bgom-pa. *bgom p'a gom ba* (*mo*) alqum *алхам* (*tu*) māngdām *mangdam* [脚/腳] 步 *jiăo bù* Doppelschritt

③oksombi (*tb*) bgom-'gros. *bgom ʃgros gom joi* (*mo*) alqumui *алхмуй* (*tu*) mānggīš·līq *manggiši·lik* 走 *zŏu* Schritt für Schritt gehen, schreiten

④oksobumbi (*tb*) bgom-'jug. *bgom ʃjiyuḳ gom jiyuk* (*mo*) alquγulumui *алхуулмуй* (*tu*) māngġū·lāydū *manggu·laidu* 使走 *shĭ zŏu* schreiten lassen

4362: Fasz. 31:65v 16390–3

①okson sain (*tb*) 'gros-bzang. *ʃgros bzang joi dzang* (*mo*) alqum sayin *алхам сайн* (*tu*) māng·īš·līq *mang·eiši·lik* [脚/腳] 步好 *jiăo bù hăo* im Schritt gut (Pferde)

②alkûn amba (*tb*) bgom-kha-yangs. *bgom k'a yangs gom k'a yang* (*mo*) alqudal yeke *алхдал их* (*tu*) māng·gūlāš·līq *manggu·laši·lik* [過/過][步/步] 大 *guò bù dà* von großer Schrittweite

③lesumbi (*tb*) rnga-mong-mdur. *rng'a mong mdur among dur* (*mo*) tesimüi *тэшмуй* (*tu*) yāl̤ud̤ū[1] *yaladu* 駝疾走 *tuó jí zŏu* schnell gehen (Kamele, Pferde, Maultiere)

④saiburu (*tb*) bgom-chung. *bgom ciyung gom cung* (*mo*) sayibur *сайвар* (*tu*) ṣayāq *sayak* 小走 *xiăo zŏu* kurzer Galopp

[1] A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 959.

4363: Fasz. 31:66r/2264 16394–7

①joran (*tb*) 'gros-chen. *ʃgros ciyen joi cen* (*mo*) jīruγ-a *жороо* (*tu*) yōrġā *yorga* 大走 *dà zŏu* Paßgang

②jordambi (*tb*) 'gros-byed. *ʃgros byed joi jiyet* (*mo*) jīruγalamui *жороолмуй* (*tu*) yōrġālāydū *yorga·laidu* 大走開 *dà zŏu kāi* Paß gehen

③jordabumbi (*tb*) 'gros-la-gdong. *ʃgros la gdong joila dong* (*mo*) jīruγalaγulumui *жороолуулмуй* (*tu*) yōrġālātādū *yorga·latadu* 使大走 *shĭ dà zŏu* Paß gehen lassen

④uncehen aššame yabumbi (*tb*) rnga-ma-spyod-kyin-'gro. *rng'a ma sp'yod k'yin/g'yin ʃgro ama jiyot gin jo* (*mo*) segül köldegen/ködelgen yabumui[1] *сүүл хөдөлгөн явмуй* (*tu*) qūyrūq tabrab yürüydü *koiruk tabrab yuruidu* [顚/顚][著/著] 走 *diān zhe zŏu* kurzen Trab laufen

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

4364: Fasz. 31:66v 16398–401

①katarambi (*tb*) mdur. *mdur dur* (*mo*) qatarimui *хамурмуй* (*tu*) qātrāydū *katraidu* [顚/顚] *diān* traben (Pferde usw.)

②katarabumbi (*tb*) mdur-'jug. *mdur ʃjiyuḳ dur jiyuk* (*mo*) qatariγulumui *хамупуулмуй* (*tu*) qātrātādū *katra·tadu* 使[顚/顚] *shĭ diān* traben lassen

③bedereme katarambi (*tb*) mdur-'jam. *mdur ʃjiyam dur jiyam* (*mo*) jögelen qatarimui *зөөлөн хамурмуй*[1] (*tu*) lōf lōf *lob lob* 軟[顚/顚] *ruăn diān* im Paßgang Trab gehen

④šodombi (*tb*) mdur-chen. *mdur ciyen dur cen* (*mo*) šoγsimui *шогшмуй*[2] (*tu*) yürtādū *yurtadu* 大[顚/顚] *dà diān* schnell traben

[1] GZS: *shogshmuĭ.* [2] GZS: *zöölön zatirmuĭ.*

4365: Fasz. 31:67r/2265 16402–5

①šodobumbi (*tb*) mdur-chen-byed-'jug. *mdur ciyen byed ʃjiyuḳ dur cen jiyet jiyuk* (*mo*) šoγsiγulumui *шогшуулмуй* (*tu*) yürt·tūrādū *yurte·turadu* 使大[顚/顚] *shĭ dà diān* schnell traben lassen

②šor seme (*tb*) mdur-mgyogs. *mdur mgyoks dur giyok* (*mo*) šuugiju *шуургэж* (*tu*) yürtüš *yur·tuši* 淌[顚/顚] *tāng diān* flott

③tur seme (*tb*) myur-'gros.[1] *myur ʃgros niyur joi* (*mo*) durdakiju *дуртхүүж* (*tu*) īt·tīk *it·tik* 淌走 *tāng zŏu* schnaubend

④fekumbumbi (*tb*) mdur-rgyug. *mdur rgyuḳ dur giyuk* (*mo*) segelgemüi *сэгэлгэмуй* (*tu*) ōkrāng·lātādū *okrang·latadu* 躍馬 *yuè mă* (über)springen lassen

[1] Stimmt das in dieser Umgebung?

4366: Fasz. 31:67v 16406–9

①indahûn fekun (*tb*) khyi-mdur. *k'yi mdur ki dur* (*mo*) noqai-yin segelge *нохойн сэгэлгэ* (*tu*) dārbāng·lātādū *darbang·latadu* 馬撂蹚 *mă liào cuān* abgekürzter Galopp, Hundsgalopp

②niolhumbi (*tb*) ngar-'gros. *ng'ar ʃgros ar joi* (*mo*) uquskimüi *ухасхүүмуй* (*tu*) yügürādū *yuguradu* 放轡 *fàng pèi* galoppieren

③niolhumbumbi (*tb*) ngar-'gros-byed-mjug. *ng'ar ʃgros byed mjiyuḳ ar joi jiyet jiyuk* (*mo*) uquskigülümüi *ухасхүүгүүлмуй*

(*tu*) yügürtādū *yugur·tadu* 使放轡 *shǐ fàng pèi* galoppieren lassen
④ feksimbi (*tb*) rta-rgyug-gtong. *rd'a rgyuḳ gd'ong da jiyuk dong* (*mo*) dobtulumui *добтолмуй* (*tu*) čafādū *capadu* 跑 *pǎo* galoppieren

4367: Fasz. 31:68r/2266 16410–3

① feksibumbi (*tb*) rta-rgyug-byed-'jug. *rd'a rgyuḳ byed ʃjiyuḳ da giyuk jiyet jiyuk* (*mo*) dobtulγamui *добтолгомуй* (*tu*) čafātādū *capatadu* 使跑 *shǐ pǎo* galoppieren lassen
② feksindumbi (*tb*) rta-rgyug-'gran. *rd'a rgyuḳ ʃgran da giyuk jan* (*mo*) dobtululčamui *добтолцмуй* (*tu*) čafāšādū *capašadu* 一齊跑 *yì qí pǎo* zusammen galoppieren
③ hungkereme feksimbi (*tb*) 'phur-rgyug-byed. *ʃpur rgyuḳ byed pur giyuk jiyet* (*mo*) keyisken dobtulumui *хүчсгэн добтолмуй* (*tu*) yīldām čafādū *ʸildam capadu* [飛/飛] 跑 *fēi pǎo* gestreckten Galopp gehen, lossausen (losgelassenes Pferd)
④ dabkimbi (*tb*) rgyug-thung. *rgyuḳ tung giyuk tung* (*mo*) dabkimui *давхимуй* (*tu*) dabīnādū *dabinadu* 拍馬 *pāi mǎ* das Reitpferd durch Kniedruck antreiben

Fortbewegung von Pferden und Vieh, 2.

① morin ulha-i yabure hacin. jai. (*tb*) rta-phyugs-kyi-'gros-kyi-skor. gnyis-pa.[1] *rd'a pyuḳs g'yi ʃgros g'yi sg'or gniyis p'a da kiyuk gi joigi g'or niba* (*mo*) mori mal-un yabuqu jüil. d'ed'. *Морь малын явах зүйл. Дэд.* (*tu*) āṭ ūlāġ-nīng yūrūydūġān qışmī īkiṇğī/īkīnğī[2] *at ulak-ning yuruidu·gan keismi ikinji* 馬匹馳走[類/類]. 第二. *mǎ pǐ chí zǒu lèi. dì'èr.*

[1] PEK: gnyis-pa scheinbar von anderem Schreiber ergänzt. Vgl. Abb. auf S. 959. [2] PEK: īkīnğī offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Zu qışmī vgl. 0001.3. Vgl. Abb. auf S. 959.

4368: Fasz. 31:68v 16414–6

② uruldembi (*tb*) rgyug-'gran-gtong. *rgyuḳ ʃgran gd'ong giyuk jan dong* (*mo*) uruldumui *уралдмуй* (*tu*) yārīš·tūrādū *yarīši·turadu* 試跑等第 *shì pǎo děng dì* um die Wette rennen, wetteifern
③ uruldebumbi (*tb*) rgyug-'gran-byed-'jug. *rgyuḳ ʃgran byed ʃjiyuḳ giyuk jan jiyet jiyuk* (*mo*) urulduγulumui *уралдуулмуй* (*tu*) yārīš·tūrātādū *yarīši·turatadu* 使試演馬 *shǐ shì yǎn mǎ* um die Wette rennen lassen, wetteifern lassen
④ fusur seme (*tb*) rgyug-bde. *rgyuḳ bde giyuk de* (*mo*) duγuram-a *дуурам* (*tu*) fārāq·lāb *parak·lab* 跑的[穩/穩] *pǎo de wěn* gemächlich galoppierend

4369: Fasz. 31:69r/2267 16417–20

① kitir seme (*tb*) rgyug-mgyogs. *rgyuḳ mgyoks giyuk giyok* (*mo*) torčiginam-a *морчигнам* (*tu*) dōkūrlāb *dokur·lab* 跑的急 *pǎo de jí* schnell galoppierend
② kunggur seme (*tb*) 'ur-rgyug. *ʃur rgyuḳ ur giyuk* (*mo*) köngkür kijü *хөнхөрхүүж* (*tu*) gŭldürlāb *guldur·lab* [衆/衆] 馬走[聲/聲] *zhòng mǎ zǒu shēng* trappelnd
③ kutur seme (*tb*) khyu-'ur-rgyug-byed. *k'yu ʃur rgyuḳ byed kio ur giyuk jiyet* (*mo*) torčiginaǰu *морчигнож* (*tu*) šarāq·lāb *šarak·lab* [衆/衆] 馬急走[聲/聲] *zhòng mǎ jí zǒu shēng* trappelnd, trottend
④ hûng hiyong (*tb*) 'ur-'ur. *ʃur ʃur ur ur* (*mo*) šuugin šagin *шуугин шаагин* (*tu*) dōrūq·lāb *doruk·lab* 馳走雄[壯/壯][聲/聲] *chí zǒu xióng zhuàng shēng* brausend (Orkan, Meeresflut, laufende Pferde)

4370: Fasz. 31:69v 16421–4

① turgen[1] (*tb*) mgyogs. *mgyoks giyok* (*mo*) türgen *мүргэн* (*tu*) yügürük *yugu·ruk* 跑的快 *pǎo de kuài* Schnelligkeit (des Galopps)
② hûdun (*tb*) myur. *myur niyur* (*mo*) qurdun *хурдан* (*tu*) yīldām *ʸildam* 急快 *jí kuài* schnell
③ selbin goro (*tb*) bgom-bar-yangs. *bgom bar yangs gombar yang* (*mo*) tatasi qoloṇ/qola *мамаш хол* (*tu*) çām·dōš·lūq *camdoši·luk* 縱頭大 *zōng tóu dà* weite Schritte (beim trabenden Pferd)
④ sorin den (*tb*) stod-mtho. *sd'od mto dot to* (*mo*) čegejī öndür *цээж өндөр* (*tu*) āylī īgīz *aili iǧis/igidz*[2] 跑的前身[高/高] *pǎo dé qián shēn gāo* im Galoppsprung hoch

[1] mo. *türgän*. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

4371: Fasz. 31:70r/2268 16425–8

① sarambi (*tb*) rked-gnyom. *rged gniyom get niyom* (*mo*) nalčaǰamui *налцалзмуй* (*tu*) çālfī·nādū *calpi·nadu* [鞍/鞍] 心滉 *ān xīn huàng* aufspannen
② hari (*tb*) yo. *yo yo* (*mo*) qaǰaγai *хазгай* (*tu*) qïğān *keigan* 跑的歪 *pǎo de wāi* schief, schräg (Gang)
③ cambi (*tb*) 'then-kha-mi-sdod. *ʃten k'a mi sdod tenk'a mi dot* (*mo*) jïṇgğiġü/jïginggü[1] *жигүнгэ* (*tu*) čālbārqāydū *calbar·kaidu* 跑張 *pǎo zhāng* durchgehen (Pferd)
④ jurume ilimbi (*tb*) srab-kha-dkyog-nas-sdod. *srab k'a dg'yok nas sdod sarab k'a giyok nai dot* (*mo*) ǰauǰai/ǰuuǰai darun ǰoγsumui *зууздай даран зогсмуй* (*tu*) tīzīgīn·lāydū *tidzigin·laidu* 壓[韁/韁]

站住 *yā jiāng zhàn zhù* mit hängendem Kopf stehen (Pferd)

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

4372: Fasz. 31:70v 16429–32

①jok seme iliha (*tb*) har-gyis-sdod. *har gyis sdod har gi dot* (*mo*) joγ kijü joγsuba *зог хүүж зогсов* (*tu*) tūrūb qālġān *turub kalgan* 猛自站住 *měng zì zhàn zhù* machte jählings halt

②bakjalame ilimbi (*tb*) sgungs-kyin-sdod. *sgûngs g'yin sdod gung gin dot* (*mo*) aγduskin joγsumui *авдасхүйн зогсмуй* (*tu*) tārtīb·lā tūrādū *tartib·la turadu* 一[勒/勒] 猛站住 *yī lè měng zhàn zhù* bockend stehen bleiben

③turame ilihabi (*tb*) tsog-ge-sdod. *tsok ge sdod dzok ge dot* (*mo*) siregeledün joγsuǰi *ширээлдэн зогсоож* (*tu*) tak tūrādū *tak turadu* 四腿柱立 *sì tuǐ zhù lì* blieb festgewurzelt stehen

④deng seme iliha (*tb*) chad-lus. *ciyad lus cat lui* (*mo*) taγ joγsuba *таг зогсов* (*tu*) ħārīb tūrādū *harib turadu* 馬乏不走 *mǎ fá bù zǒu* blieb vor Erschöpfung stehen

34a.7 Regungen von Pferden und Vieh, 1.

①morin ulha-i arbušara hacin. uju. (*tb*) rta-phyugs-kyi-rnam-'gyur-gyi-skor. dang-po. *rd'a pyuks g'yi rnam ⁶gyur gyi sg'or dang p'o da kiyuk gi nam jurgi g'or dangbo* (*mo*) mori mal-un aγasilaqu jüil. terigün. *Морь малын аашлах зүйл. Тэргүн.* (*tu*) āṭ ūlāġ-nīng tabarāydūġān qışmī, birīngī[1] *at ulak-ning tabraidu·gan/tabaraidu·gan keismi birinji*[2] 馬匹動作[類/類]. 第一. *mǎ pǐ dòng zuò lèi. dì yī.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] BL und PEK übereinstimmend, TB/TIS: */.../ tabraitu /.../.*

4373: Fasz. 31:71r/2269 16433–5

②janggalcambi (*tb*) rngam-rngam-byed. *rng'am rng'am byed am am jiyet* (*mo*) jamuγlamui *замагламуй* (*tu*) nāynāqlāydū *nainaklaidu* 張狂 *zhāng kuáng* tänzeln

③jolgocombi (*tb*) srab-gnon. *srab gnon sarab non* (*mo*) oborkilemüi *оворхүйлмуй* (*tu*) tīzgīn ṣīrīdū *tidzigin sairidu* 奪扯手 *duó chě shǒu* wütend nach vorne drängen, durchgehen wollen (Pferd)

④giyahalcambi (*tb*) ngang-'jam. *ng'ang ⁶jiyam ang jiyam* (*mo*) adamnamui *адамнамуй* (*tu*) raftārliq *rabtar·lik* 動作伶便 *dòng zuò líng biàn* einen stattlichen Eindruck machen, imponieren

4374: Fasz. 31:71v 16436–9

①dayancambi (*tb*) mgo-sbyod. *mgo sbyod go jiyot* (*mo*) sejilkilemüi *сэжилхүйлмуй* (*tu*) būyūn·lāydū *buyun·laidu* 馬摇脖子 *mǎ yáo bó zi* am Pferdehals entlang abspringen

②dongniyorombi (*tb*) ske-snyi. *sge sniyi ge ni* (*mo*) dongnuγuljamui *догнолзмуй* (*tu*) būyūn·nī yūmšāq *buyun·ni yumšak* 項軟 *xiàng ruǎn* den Kopf hochnehmen

③pelerjembi (*tb*) kha-snyi. *k'a sniyi k'a ni* (*mo*) sölilǰemüi *сөлөлзмуй* (*tu*) āġïzī/āġïzī yūmšāq[1] *aᵛeidz yumšak* 嘴飄 *zuǐ piāo* beim Anziehen des Zügels den Kopf werfen (Pferd)

④angga mentuhun (*tb*) kha-ma-slab.[2] *k'a ma slab k'a malab* (*mo*) ama/aman suruγ-a edümüi/edüi[3] *ам сурааγуй* (*tu*) āġïzī/āġïzī kadāng[1] *aᵛeidz k'adang* 嘴生 *zuǐ shēng* im Maul roh, nicht an den Zügel gewöhnt

[1] Vgl. BL. [2] In PEK scheint Hilfslinie gezogen. Vgl. Abb. auf S. 959.. [3] Vgl. TB/TIS und GZS.

4375: Fasz. 31:72r/2270 16440–3

①angga cakcahûn (*tb*) kha-'tham. *k'a ⁶tam k'a tam* (*mo*) ama čiγdaγun *ам чагтуун* (*tu*) āġïzī/āġïzī āġïr[1] *aᵛeidz ageir* 嘴沉 *zuǐ chén* hartmäulig

②angga cira[2] (*tb*) kha-sra. *k'a sra k'a sara* (*mo*) ama qataγu *ам хамуу* (*tu*) āġïzī/āġïzī qātīq[1] *aᵛeidz katik* 嘴硬 *zuǐ yìng* hartmäuliges Pferd

③afatambi (*tb*) rta-bubs. *rd'a bubs da bub* (*mo*) büdürkilemüi *бүдэрхүйлмуй* (*tu*) mūdūrādū *muduradu* 打奔 *dǎ bēn* sich streichen (Pferde)

④šoforo sain (*tb*) rta-mi-'dred. *rd'a mi ⁶dred da mi jet* (*mo*) toγtuuri-tai, basa qalaγuγ'an-dur/qalγuγan-dur sayin kememüi *моргуурмай, бас халгаанд сайн хэмээмуй* (*tu*) bāṣīsī ābdān[3] *basyši abdan* 馬把滑 *mǎ bǎ huá* sicherer Gang (Pferd)

[1] Vgl. BL. [2] Hauer: *angga cira morin.* [3] Zu ābdān vgl. 1407.2.

4376: Fasz. 31:72v 16444–7

①šoforo akû (*tb*) rta-'dred. *rd'a ⁶dred da jet* (*mo*) toγtuuri ügei, basa qalaγuγ'an-dur/qalγuγan-dur yasi/jekei kememüi[1] *моргуургүй, бас халгаанд яйш хэмээмуй* (*tu*) bāṣīsī yamān[2] *basyši yaman* 馬不把滑 *mǎ bù bǎ huá* ohne sicheren Gang (Pferd)

②buldurimbi (*tb*) lag-bubs-byed. *lak bubs byed lak bub jiyet* (*mo*) büdürimüi *бүдэрмуй* (*tu*) tīzālāydū *tidza·laidu* 打前失 *dǎ qián shī* straucheln, stolpern (Pferde und Vieh)

③doyoljombi (*tb*) phyi-rkang-snor. *pyi rg'ang snor ci g'ang nor* (*mo*) toyitalčamui *моймолцмуй*[3] (*tu*) tāyšādū *tai·yašadu* 後跴寬 *hòu cǎi kuān*

auf den Hinterbeinen einknicken (Pferde und Maultiere)
④telaha (*tb*) ong-tshug-byed. *ong tshuḳ byed ong tshuk jiyet* (*mo*) sayuskibe *cyycxuŭe* (*tu*) ṣōrāb bāṣqān *sorab baskan* 後軟腿 *hòu ruǎn tuǐ* sich gestrichen haben

[1] Vgl. BL und TB/TIS. [2] Zu yamān vgl. 1407.2. [3] GZS: *doï-dolzmuï.*

4377: Fasz. 31:73r/2271 16448–51

①šacambi (*tb*) sa-'jigs-byed. *sa ᶠjiḳs byed sa jik jiyet* (*mo*) sirtebelǰemüi *ширтвэлзмүй* (*tu*) yānīġä qarāġāq *yaniga kara·gak* 肯旁看 *kěn páng kàn* seitwärts schauen, scheuen (Pferde und Vieh)
②hoilacambi (*tb*) mgo-'drog-byed. *mgo ᶠdrok byed go jok jiyet* (*mo*) kilamalǰamui *хялмалзмүй* (*tu*) yāndāb hürkidū *yandab hurg'adu* 左右回頭[1] *zuǒ yòu huí tóu* sich umschauen
③sosorombi (*tb*) phyi-nur-byed. *pyi nur byed ci nur jiyet* (*mo*) uqurimui *ухармүй* (*tu*) kütan čak·lāydū *kutan cak·laidu* 倒退 *dào tuì* rückwärts gehen, zurückweichen
④yarfun tembi (*tb*) mthur-gcod. *mtur gžiyod tur jot* (*mo*) čirbuγul tasu tatamui *чарвуул тас тамүй*[2] (*tu*) ūzādū *udzadu* 墜[韁/韁] *zhuì jiāng* den Leitriemen nachlassen

[1] TB: 左右回頭。 [2] GZS: *qarwuul tas darmuï.*

4378: Fasz. 31:73v 16452–5

①tufun temšembi (*tb*) gYab-skor-byed. *gyab sg'or byed yab g'or jet* (*mo*) dörüge temečemüi *дөрвө тэмцүй* (*tu*) üzāngü bermāydū *udzanggu bermaidu* 旋鐙 *xuàn dèng* den Steigbügel streitig machen, d. h. nicht aufsitzen lassen (Pferd)
②sofidambi (*tb*) har-po. *har p'o har bo* (*mo*) aysumnamui *агсамнамүй* (*tu*) čālbārqāydū *calbar·k'aidu* 站立不定 *zhàn lì bù dìng* unbändig sein, nicht stillstehen (Pferde und Vieh)
③feterembi (*tb*) rmig-rko. *rmiḳ rg'o mik g'o* (*mo*) uqučilamui *ухчилмүй* (*tu*) čāq·çūydū/čāf·çūydū[1] *cab·cuidu*[2] 刨 *páo* die Erde scharren
④ektembi (*tb*) rmig-ya-rdebs. *rmiḳ ya rdebs mik ya deb* (*mo*) čarmamui *цармамүй* (*tu*) kōlāydū *kolaidu* [單/單] 蹄刨 *dān tí páo* mit dem Vorderfuß stampfen oder scharren

[1] PEK: Diakritischer Punkt zu viel, vgl. BL und TB. Vgl. Abb. auf S. 959. [2] So auch BL und TB/TIS.

4379: Fasz. 31:74r/2272 16456–9

①gûbadambi (*tb*) 'phyo. *ᶠpyo ciyo* (*mo*) teleülümüi *мэлүүлмүй* (*tu*) šab šak *šab šak* 掙跳 *zhèng tiào* strampeln, zappeln, sich sträuben
②dorimbi (*tb*) 'phyo-rdebs-byed. *ᶠpyo rdebs byed ciyo deb jiyet* (*mo*) čoruyimui *цорөймүй* (*tu*) ōrālāydū *ora·laidu* 躥跳 *cuān tiào* Galopp gehen, galoppieren
③mihadambi (*tb*) mchong-rdebs-byed. *mciyong rdebs byed cong deb jiyet* (*mo*) degülilemüi *дүүлэлмүй* (*tu*) tūrāl·māydū *tural·maidu* [亂/亂] 跳 *luàn tiào* umherspringen, hüpfen
④aihadambi (*tb*) rtsed-'gros. *rtsed ᶠgros dzet joi* (*mo*) toγlamui *тоглөмүй* (*tu*) qıyiq ātādū *keɣik atadu* 撒[歡/歡] *sā huān* sich sträuben, störrisch sein

4380: Fasz. 31:74v 16460–3

①urhûmbi (*tb*) 'drogs-nyams-can. *ᶠdroks niyams c'iyan jok niyam jan* (*mo*) nadqumui *натгамүй* (*tu*) hürkidū *h'org'adu* 眼岔 *yǎn chà* scheuen (Pferde und Vieh)
②urkilambi (*tb*) lad-'gros. *lad ᶠgros lat joi* (*mo*) darbimui *дарвимүй* (*tu*) hüküšādū *hukušadu* 隨同眼岔隨同撒尿 *suí tóng yǎn chà suí tóng sā niào* (gemeinsam mit anderen Pferden) scheuen und Wasser abschlagen
③tuilambi (*tb*) 'drogs. *ᶠdroks jok* (*mo*) ürgümüi *үргэмүй* (*tu*) tūylādū *tuilaidu* [驚/驚] 跑 *jīng pǎo* durchgehen (Pferde, Maultiere und Vieh)
④wenjehebi (*tb*) rmig-pa-dros. *rmiḳ p'a dros mik-ba joi* (*mo*) bülidči *булидч* (*tu*) qazaydū *kadzaidu* 蹄跑熱了 *tí pǎo rè le* war warm geworden (Pferd beim Galopp)

Regungen von Pferden und Vieh, 2.

①morin ulha-i arbušara hacin. jai. (*tb*) rta-phyugs-kyi-rnam-'gyur-gyi-skor. gnyis-pa. *rd'a pyuḳs g'yi rnam ᶠgrur/ᶠgyur gyi sg'or gniyis p'a da kiyuk gi nam jurgi g'or niba* (*mo*) mori mal-un ayasilaqu jüil. d'ed'. *Морь малын аашлах зүйл. Дэд.* (*tu*) āṭ ūlāġ-nīng tabarāydūġān qışmī, īkiṇġī/īkīṇġī[1] *at ulak-ning tabraidu·gan/tabaraidu·gan keismi ikinji*[2] 馬匹動作[類/類]. 第二. *mǎ pǐ dòng zuò lèi. dì'èr.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

4381: Fasz. 31:75r/2273 16464–6

②mumurembi (*tb*) sgur-mchong. *sgûr mciyong gur cong* (*mo*) könterümüi *хөнтөрмүй* (*tu*) mōngadū *monggadu* 打腦椿 *dǎ nǎo zhuāng* bocken (Pferde und Vieh)
③fiyokocombi (*tb*) kan-bubs. *g'an bubs g'an bub* (*mo*) tongγurčuγlamui *монгорцоглолмүй* (*tu*) šīl·līng ātādū *šil·ling atadu* 撂蹶子 *liào juě zi* ausschlagen, bocken (Pferde und Vieh)

④ maktambi (*tb*) gYugs. *gyuḳs yuk* (*mo*) tuyilamui *myŭлмyŭ* (*tu*) hāl·lāz·lāydū *h'al·ladz·laidu* 拌人 *shuāi rén* (den Reiter) abwerfen

4382: Fasz. 31:75v 16467–70

① feshelembi (*tb*) 'phras-rgyag. ᶠ*pras rgyak parai giyak* (*mo*) iskülümüi *өшиглөмyŭ* (*tu*) tifidū *tipidu* 踢 *tī* mit dem Fuß stoßen, ausschlagen
② sabcirambi (*tb*) lag-'phras-gtsag. *lak* ᶠ*pras gtsak lak parai dzak* (*mo*) čabčilamui *цавчилмyŭ* (*tu*) ğāf·çūydū *jab·cuidu* 雙蹄拍 *shuāng tí pāi* sich bäumen (Pferde und Vieh)
③ matalambi (*tb*) 'phra-tho. ᶠ*pra to para to* (*mo*) teyirümüi *muŭрмyŭ* (*tu*) qōldāydū *koldaidu* [單/單] 蹄[彈/彈] *dān tí tán* mit einem Hinterbein ausschlagen (Pferde und Rinder)
④ ijilambi (*tb*) khyu-sdebs. *k'yu sdebs kio deb* (*mo*) ijilidümüi *ижилдмyŭ* (*tu*) āčīl būlādū *acil buladu* 合[羣/群] *hé qún* an einander gewöhnt sein (Pferde, Maultiere und Vieh)

4383: Fasz. 31:76r/2274 16471–4

① ijilabumbi (*tb*) khyu-sdebs-'jug. *k'yu sdebs* ᶠ*jiyuḳ kio deb jiyuk* (*mo*) ijilidkemüi *ижилтгэмyŭ* (*tu*) āčīl būldūrādū *acil bulduradu* 使合[羣/群] *shǐ hé qún* sich aneinander gewöhnen lassen
② incambi (*tb*) rta-'tsher. *rd'a* ᶠ*tsher da tsher* (*mo*) inčaγamui *янцгаамyŭ* (*tu*) layiš·nāydū[1] *laišinaidu* 馬嘶 *mǎ sī* wiehern
③ turgimbi (*tb*) rta-sbud-rgyag. *rd'a sbud rgyak da but giyak* (*mo*) turgimui *мyргимyŭ* (*tu*) fūrxōrādū *pur·hûradu* 馬噴鼻 *mǎ pēn bí* schnauben, prusten
④ hirhûmbi (*tb*) 'drud. ᶠ*drud jut* (*mo*) sirgümüi *шөргөмyŭ* (*tu*) şūy·ganādū *suig'a·nadu* 劊癢[2] *cèng yǎng* sich schaben, sich scheuern (Vieh an Wänden und Bäumen gegen Juckreiz)

[1] ;išnaydū sollte es sein. [2] 劊 siehe Fußnote zu 0953.2.

4384: Fasz. 31:76v 16475–8

① dedumbi (*tb*) nyal. *niyal niyal* (*mo*) kebtemüi *хэвтмyŭ* (*tu*) yatādū *yatadu* 臥 *wò* daliegen, schlafen, ruhen
② fuhešembi (*tb*) 'gre-log. ᶠ*gre lok je lok* (*mo*) öngkürimüi, basa ömkürimüi kememüi *өнхөрмyŭ, бас өмхөрмyŭ хэмээмyŭ* (*tu*) āğīnāydū *agei·naidu* 打[滾/滾] *dǎ gǔn* (sich) rollen, (sich) wälzen
③ isihimbi (*tb*) sprug-sel. *sp'ruḳ sel buruk sel* (*mo*) silgemüi *шилгээмyŭ* (*tu*) kübünādū[1] *kubunadu* 抖毛 *dǒu máo* schütteln
④ seshetembi (*tb*) mgo-gYug. *mgo gyuḳ go yuk* (*mo*) aγsurumui, basa seǰimüi kememüi *агсармyŭ, бас сэжмyŭ хэмээмyŭ* (*tu*) şīl·gīnä *selgina* 摇頭 *yáo tóu* kräftig schütteln

[1] ;???

4385: Fasz. 31:77r/2275 16479–82

① kutur seme (*tb*) 'ur-sprug. ᶠ*ur sp'ruḳ ur buruk* (*mo*) türčiginejü *тyрчигнээж* (*tu*) şīl·gīnaš·kān *selginaši·k'an* [衆/衆] 馬抖毛[聲/聲] *zhòng mǎ dǒu máo shēng* das Fell schüttelnd
② hor seme (*tb*) sna-hur. *sna hûr na hûr* (*mo*) quukirču *хyyхирч* (*tu*) fūrxōrūšqān *pur·hûrušikan* 眼尖鼻作響 *yǎn jiān bí zuò xiǎng* schnaubend
③ hûr har seme (*tb*) har-hur. *har hûr har hûr* (*mo*) qurd' qard' kijü *хyрд хард хүҥж* (*tu*) furqarāšqān *pur·karaši·kan* [亂/亂] 眼岔 *luàn yǎn chà* scheuend
④ hiyor hiyar (*tb*) dbug-sdur. *dbuḳ sdur uk dur* (*mo*) quukirun qokirun *хyyхиран хохирон* (*tu*) šār šī·r *šar šir* 眼岔馬[鼻/鼻][聲/聲] *yǎn chà mǎ bí shēng* Ton des Schnaubens der Pferde

4386: Fasz. 31:77v 16483–6

① for (*tb*) bur. *bur bur* (*mo*) qur' *хyр* (*tu*) fūr *pur* 猛[驚/驚][鼻/鼻] 響[聲/聲] *měng jīng bí xiǎng shēng* schnauben scheuender Pferde
② for for (*tb*) bur-bur. *bur bur bur bur* (*mo*) qur' qor' *хyр хор* (*tu*) fār fūr *par pur* 馬[鼻/鼻] 喘息[聲/聲] *mǎ bí chuǎn xī shēng* Schnauben galoppierender Pferde
③ tur (*tb*) phir. *pir pir* (*mo*) tur' *мyр* (*tu*) tōr *tor* 噴[鼻/鼻][聲/聲] *pēn bí shēng* Ton des Schnaubens der Pferde
④ fiyak fik[1] (*tb*) kyag-kyog. *g'yak g'yok giyak giyok* (*mo*) ilbas dalbas *ялбас далбас* (*tu*) fāk fīk *pak pik* 東躲西閃 *dōng duǒ xī shǎn* ungesehen, unbesehen, plötzlich

[1] Hauer: *fiyak fik seme.*

4387: Fasz. 31:78r/2276 16487–90

① fiyak seme (*tb*) glo-bzur. *glo bzur lo dzur* (*mo*) ilbeskijü *элбэсхиүж* (*tu*) fāk·lāb *pak·lab* 忽[驚/驚] 閃 *hū jīng shǎn* mit einem Mal, plötzlich
② kûwatar seme (*tb*) glo-'dros/'drog.[1] *glo* ᶠ*drok lo jok* (*mo*) tarčiginaǰu *марчигнаж* (*tu*) dārbāng·lāb *darbang·lab* 劣馬[驚/驚] 跑 *liè mǎ jīng pǎo* durchgehend (Pferd)
③ šak sik[2] (*tb*) rta-rgyag-nyams-byed. *rd'a rgyak niyams byed da giyak niyam jiyet* (*mo*) šaγ šiγ *шаг шиг* (*tu*) šāk šīk *šak šik* 馬强[壯/壯] *mǎ qiáng zhuàng* Metapher für viele kräftige Pferde
④ pes pis (*tb*) ban-bun. *ban bun ban bun* (*mo*) p'us/pus p'is/pis *нус nuc* (*tu*) fāṣ fīṣ *pas pis* 磕絆[聲/聲] *kē bàn shēng* klapp, klapp

[1] PEK: Die manjurischen Umschriften legen glo-'drog nahe, durch BL bestätigt. [2] Hauer: *šak sik seme.*

4388: Fasz. 31:78v 16491

①kete kata (*tb*) khrog-khrog. *k'rok k'rok cok cok* (*mo*) qar qur *xap xyp* (*tu*) kāt kīt *k'at kit* 石上行走[聲/聲] *shí shàng xíng zǒu shēng* Ton des Schreitens von Pferden und Vieh auf steinigem Boden

34a.8 Ergreifen und Einfangen von Pferden und Vieh.

①morin ulha be jafara tohoro hacin. (*tb*) rta-phyugs-'dzin-pa-dang-'gel-ba'i-skor. *rd'a pyuḳs ᶠdzin p'a dang ᶠgel bai sg'or da ciyuk dzinba dang gel bai g'or* (*mo*) mori mal-i bariqu toququ jüil. *Морь малыг барих мохох зүйл.* (*tu*) āṭ ūlāġ=nī tūtādūġān tōqūydūġān qışmī[1] *at ulak=ni tutadu·gan tokoidu·gan keismi* 套備馬匹[類/類]. *tào bèi mǎ pǐ lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4389: Fasz. 31:79r/2277 16492–4

②jafambi (*tb*) 'dzin. ᶠ*dzin dzin*[1] (*mo*) barimui *баримуй* (*tu*) tūtādū *tutadu* 拏馬 *ná mǎ* (Pferde) fangen, ergreifen

③jafabumbi (*tb*) 'dzin-'jug. ᶠ*dzin* ᶠ*jiyuḳ dzin jiyuk* (*mo*) bariγulumui *барицулмуй* (*tu*) tūttūrādū *tut·turadu* 使拏馬 *shǐ ná mǎ* (Pferde) fangen lassen, ergreifen lassen

④urgalambi (*tb*) zhags-dbug-'phen. *zhaks dbuḳ ᶠpen šak buk pen* (*mo*) urγalamui *уургалмуй* (*tu*) ōġrūq·lāydū *oheruk·laidu* 套馬 *tào mǎ* (Pferde und Vieh) mit dem Stangenlasso fangen

[1] PEK: Eintrag fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

4390: Fasz. 31:79v 16495–8

①urgalabumbi (*tb*) zhags-dbyug-'phen-'jug. *zhaks dbyuḳ ᶠpen ᶠjiyuḳ šak yuk pen jiyuk* (*mo*) urγalaγulumui *уургалуулмуй* (*tu*) ōġrūq·lātādū *oheruk·latadu*[1] 使套馬 *shǐ tào mǎ* mit dem Stangenlasso fangen lassen

②gûsulambi (*tb*) ske-thag-'dogs. *sge tak ᶠdoks getak dok* (*mo*) boγumidamui *боомидмуй* (*tu*) ṣālī tāš·lāydū *sali taši·laidu* 煞[繩/繩] 套馬 *shā shéng tào mǎ* mit dicken Stricken (fest)binden

③huthumbi (*tb*) bkyigs. *bg'yiḳs jik* (*mo*) külimüi *хүлмуй* (*tu*) bāġlāydū *bak·laidu* 綁馬 *kǔn mǎ* Menschen die Hände oder Vieh die Füße zusammenbinden, fesseln

④longtolombi (*tb*) mthur-skon. *mtur sg'on tur g'on* (*mo*) noγtulamui *ноотолмуй* (*tu*) nōxtālāydū *nuheta·laidu* [帶/帶][籠/籠] 頭 *dài lóng tóu* aufzäumen

[1] PEK: Durchgestrichenes Diakritikum neben dem ersten Wort. Vgl. Abb. auf S. 959.

4391: Fasz. 31:80r/2278 16499–502

①longtolobumbi (*tb*) mthur-skon-'jug. *mtur sg'on ᶠjiyuḳ tur g'on jiyuk* (*mo*) noγtulaγulumui *ноотлуулмуй* (*tu*) nōxtālātādū *nuheta·latadu* 使[帶/帶][籠/籠] 頭 *shǐ dài lóng tóu* aufzäumen lassen

②siderembi (*tb*) sgrogs-rgyag. *sgroks rgyak jok giyak* (*mo*) čidürlemüi *чөдөрлөмүй* (*tu*) ǧadarlāydū *jadar·laidu* 絆馬 *bàn mǎ* Pferde oder Vieh an den Füßen fesseln

③siderebumbi (*tb*) sgrogs-rgyag-'jug. *sgroks rgyak ᶠjiyuḳ jok giyak jiyuk* (*mo*) čidürlegülümüi *чөдөрлүүлмүй* (*tu*) ǧadarlātādū *jadar·latadu* 使絆馬 *shǐ bàn mǎ* Pferde oder Vieh an den Füßen fesseln lassen

④corbombi (*tb*) mchu-dkyu. *mciyu/mcu dg'yu cu gio* (*mo*) amadamui, basa uruγuldamui ke-memüi *амдмуй, бас уруулдмуй хэмээмүй* (*tu*) lāktab·lāydū *laktab·laidu* 擰馬脣 *níng mǎ chún* bei Pferdekuren und Hufbehandlung die Lippen des Tieres in die Bremse spannen

4392: Fasz. 31:80v 16503–6

①horimbi (*tb*) skor. *sg'or g'or* (*mo*) qorimui *хоримуй* (*tu*) ṣōlāydū *solaidu* 圈牲口 *juān shēng kǒu* einhürden, einpferchen (Vieh)

②kutulembi (*tb*) 'khrid. ᶠ*k'rid cit* (*mo*) kötelümüi *хөтөлмүй* (*tu*) yetālāydū *yeta·laidu* 牽牲口 *qiān shēng kǒu* (Vieh) an der Leine führen, am Seil hinter sich her ziehen

③kutulebumbi (*tb*) 'khrid-'jug. ᶠ*k'rid* ᶠ*jiyuḳ cit jiyuk* (*mo*) kötlegemüi/kötelgemüi *хөтөлгөмүй* (*tu*) yetālātādū *yeta·latadu* 使牽牲口 *shǐ qiān shēng kǒu* an der Leine führen lassen (Vieh)

④elgembi (*tb*) bcag-bcag-byed. *bžiyak bžiyak byed jak jak jiyet* (*mo*) kötlegelemüi/kötelgelemüi *хөтөлгөлмүй* (*tu*) ṣōdātādū *soda·tadu* 溜牲口 *liù shēng kǒu* Pferde oder Vieh am Zügel oder Halfter führen

4393: Fasz. 31:81r/2279 16507–10

①yarhûdambi (*tb*) sna-'khrid. *sna ᶠk'rid na cit* (*mo*) uduridumui *удирдмуй* (*tu*) bāš·lāydū *baši·laidu* 牽領 *qiān lǐng* (an)leiten, (hinein)führen, am Strick führen

②yarhûdabumbi (*tb*) sna-'khrid-'jug. *sna ᶠk'rid ᶠjiyuḳ na cit jiyuk* (*mo*) uduridqamui *удирцгамуй* (*tu*) bāš·lātādū *baši·latadu* 使牽領 *shǐ qiān lǐng* leiten lassen

③tohombi (*tb*) ska-rtod. *sg'a rd'od g'a dot* (*mo*) toqumui *мохмуй* (*tu*) tōqūydū *tokoidu* [備/備] 馬 *bèi mǎ* satteln

④ tohobumbi (*tb*) ska-rtod-'jug. *sg'a rd'od ʃjiyuḳ g'a dot jiyuk* (*mo*) toquγulumui *moxyγлмуй* (*tu*) tōqūtādū *toko·tadu* 使備馬 *shǐ bèi mǎ* satteln lassen

4394: Fasz. 31:81v 16511–4

① gûbcimbi (*tb*) sdan-'gebs. *sdan ʃgebs dan g'eb* (*mo*) γubčimui *гуевчмуй* (*tu*) īč·mak·lāydū *icimak·laidu*[1] [捨/捨] 屉 *dā tì* den Packsattel auf Lasttiere legen

② gûbcibumbi (*tb*) sdan-'gebs-'jug. *sdan ʃgebs ʃjiyuḳ dan g'eb jiyuk* (*mo*) γubčiγulumui *гуевчууллмуй* (*tu*) īč·mak·lātādū *icimak·latadu* 使[捨/捨] 屉 *shǐ dā tì* den Packsattel auflegen lassen

③ komolombi (*tb*) hom-rgyag. *hom rgyak hom giyak* (*mo*) qomanumui/qomnumui *хомнумуй* (*tu*) ğāzlāydū *jadz·laidu* [備/備] 駱駝[備/備] 吊屉 *bèi luò tuó bèi diào tì* Filzunterlagen auflegen

④ komolobumbi (*tb*) hom-rgyag-'jug. *hom rgyak ʃjiyuḳ hom giyak jiyuk* (*mo*) qomnaγulumui/qomnuγulumui *хомнуулмуй* (*tu*) ğāzlātādū *jadz·latadu* 使[備/備] 駱駝 *shǐ bèi luò tuó* Filzunterlagen auflegen lassen

[1] Vgl. 1134.3.

4395: Fasz. 31:82r/2280 16515–8

① šampilambi (*tb*) ong-shing-rgyag. *ong šing rgyak ong šing giyak* (*mo*) šalangnamui *шалагнамуй* (*tu*) yidīk·lāydū *ʸidik·laidu* [帶/帶]鞠棍 *dài zhòu gùn* das Hinterholz oder den Hinterriemen anbinden

② šampilabumbi (*tb*) ong-shing-rgyag-'jug. *ong šing rgyak ʃjiyuḳ ong šing giyak jiyuk* (*mo*) šalangnaγulumui *шалагнуулмуй* (*tu*) yidīk·lātādū *ʸidik·latadu* 使[帶/帶]鞠棍 *shǐ dài zhòu gùn* das Hinterholz oder den Hinterriemen anbinden lassen

③ sudamimbi (*tb*) srab-len. *srab len sarab len* (*mo*) amaγayisumui *амгайсмуй* (*tu*) çūçūči|qārādū/çūçūči qārādū[1] *cucuči karadu* 褪嚼子 *tùn jiáo zi* sich abkauen, sich beizäumen (Pferde)

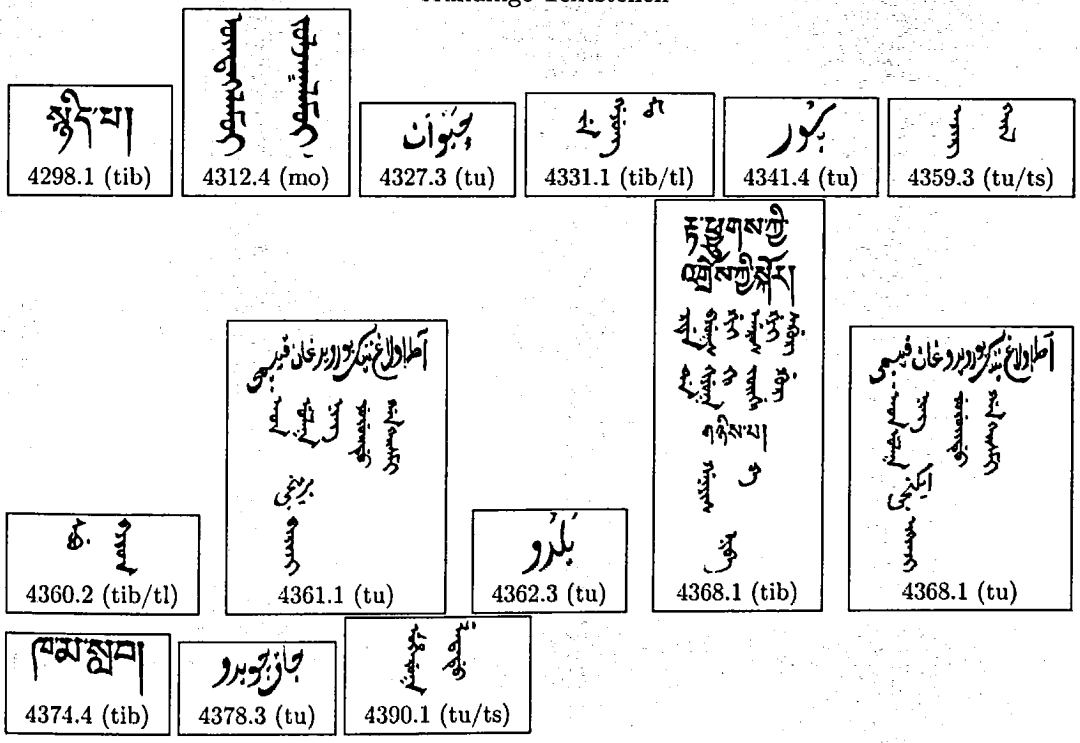
④ kangtarambi (*tb*) srab-skyogs-snga-ru-la-'gel. *srab sg'yoks sng'a ru la ʃgel sarab giyok arula gel* (*mo*) qantarumui *хантайрмуй* (*tu*) qāng·tārādū *kangta·radu* 扯手掛在[鞍/鞍|轎/轎] 吊馬 *chě shǒu guà zài'ān qiáo diào mǎ* dem Reitpferd durch Befestigen des Zügels am Sattelknopf den Kopf hochbinden

[1] PEK: Segmentierungsvorschlag nach manjurischer Umschrift.

4396: Fasz. 31:82v 16519

① oi (*tb*) u'i. *oi/ui oi* (*mo*) üi *γй* (*tu*) hāy *h'ai* 吆喝牲口[聲/聲] *yāo hè shēng kǒu shēng* hüh!

Auffällige Textstellen



② han-i araha sunja hacin-i hergen kamciha manju gisun-i buleku bithe, gûsin juweci debtelin, (*tb*) rgyal-pos-mdzad-pa'i-skad-lnga-shan-sbyar-gyi-manydzu'i-skad-gsal-ba'i-me-long-. bam-po-so-gnyis.[1] *rgyal p'os mdzad p'ai sg'ad lng'a šan sbyar gyi mniydzui sg'ad gsal bai me long, bam p'o so gniyis, giyal boi dzat bai g'at a šan jiyar gi manju g'at sal wei me long, bambo soni* (*mo*) qaγan-u bičigsen tabun jüil-ün üsüg-iyer qabsuruγsan manju ügen-ü toli bičig. γučin qoyaduγar debter. *Хааны бичсэн таван зүйлийн үсгээр хавсарсан манж үгний толь бичиг. Гучин хоёрдугаар дэвтэр.* (*tu*) xān-nīng fütükan beeš qışmī qōšqān xaṭ māngğū şöz-nīng āyrī mečīn xatī ōtūz īkīngī daftar *han-ning putug'an biyeši keismi k'ošikan hat manju sodz-ning airi mecin hati utudz ikinji dabtar* 御製五[體/體] 清文鑑[卷/卷] 三十二 *yù zhì wǔ tǐ qīng wén jiàn juǎn sān shí'èr*

Kapitel 34b

Vieh und Haustiere, 2.
Fünf Abteilungen in neun Abschnitten.

③ ulha ujima-i šošohon jai. sunja hacin. uyun meyen (*tb*) phyugs-gso-ba'i-sde. skor-lnga-pa. tshan-dgu-pa. *pyuḳs gso bai sde, sg'or lng'a p'a, tshan dgû p'a, ciyuk sobai de, g'or aba, tshan guba,* (*mo*) mal teǰigebüri-yin quriyangγui. d'ed'. tabun jüil. yisün anggi. *Мал тэжээврийн хураангуй. Дэд. Таван зүйл. Есөн анги.* (*tu*) ūlāğ māl-nīng ṣer ğama'ı īkiṅğī/īkīngī beeš qışmī tōqōz böläāk[2] *ulak mal-ning ser jama'ei ikinji biyeši keismi tokos buliyak* 牲畜部二. 五[類/類]. 九則. *shēng chù bù èr. wǔ lèi. jiǔ zé.*

34b.1 Reiten und Aufpacken, 1.

④ yalure acire hacin. uju. (*tb*) zhon-pa-dang-'gel-ba'i-skor. dang-po. *zhon p'a dang ſgel bai sg'or, dang p'o, šonba dang gelbai g'or, dangbo,* (*mo*) unuqu ačiqu jüil. terigün. *Унах ачих зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) mīnādūğān yük-lāydūġān qışmī birīngī[3] *minadu-gan yuk-laidu-gan keismi birinji* [騎/騎] 駝[類/類]. 第一. *qí tuó lèi. dì yī.*

[1] Tibetischer Schreiber wechselt, Schrift wird kleiner und kleiner. [2] PEK: qışmī links, böläāk rechts. Zu māl vgl. 4297.3. Zu qışmī vgl. 0001.3. [3] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4398: Fasz. 32:1v 16520–3

①yalu[1] (*tb*) zhon. *zhon šon* (*mo*) unu *уна* (*tu*) mīn *min* [騎/騎] *qí* reite!

②yalumbi (*tb*) zhon-par-byed. *zhon p'ar byed šon bar jiyet* (*mo*) unumui *унамуй* (*tu*) mīnādū *minadu* [騎/騎] 牲口 *qí shēng kǒu* reiten

③yalubumbi (*tb*) zhon-du-'jug. *zhon du ſjiyuk šon du jiyuk* (*mo*) unuγulumui *унуулмуй* (*tu*) mīn-dūrādū *min-duradu* 使[騎/騎] 牲口 *shǐ qí shēng kǒu* reiten lassen

④yalunambi (*tb*) zhon-par-'gro. *zhon p'ar ſgro šon bar jo* (*mo*) unur-a odumui *унахаар одмуй* (*tu*) mīn-galī bārādū *min-g'ali baradu* 去[騎/騎] *qù qí* reiten gehen, aufsitzen

[1] Imperativ von 4398.2.

4399: Fasz. 32:2r/2283 16524–7

①yalundumbi (*tb*) tshang-mas-zhon. *tshang mas zhon tshang ma šon* (*mo*) unulčamui *уналцмуй*

(*tu*) mīn·šādū *minšadu* 一齊[騎/騎] *yì qí qí* zusammen reiten
②yalunumbi[1] (*tb*) kun-gyis-zhon. *gun gyis zhon gunji šon* (*mo*) unuldumui *уналдмуй* (*tu*) mīn·šīb·dū *min·šibdu* ({一} 齊騎)[2] *(yì qí qí)*[3] zusammen reiten
③sundalambi (*tb*) 'phong-la-bskyon. [6]*pong la bsg'yon pongla giyon* (*mo*) sundalamui *сундалмуй* (*tu*) mīn·gīšādū *min·kišadu/min·gišadu*[4] [疊/疊][騎/騎] *dié qí* zu zweit auf einem Tier reiten
④sundalabumbi (*tb*) 'phong-la-bskyon-bcug. [6]*pong la bsg'yon bžiyuk pongla giyon jiyuk* (*mo*) sundalaɣulumui *сундлуулмуй* (*tu*) mīn·gīš·dūrādū *min·giši·duradu* 使[疊/疊][騎/騎] *shǐ dié qí* zu zweit reiten lassen

[1] Hauer: Dasselbe wie yalundumbi 4399.1. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng [4] PEK: Diakritikum fehlt. Vgl. folgenden Eintrag, BL und TB/TIS.

4400: Fasz. 32:2v 16528–31

①morila[1] (*tb*) rta-zhon. *rd'a zhon da šon* (*mo*) morila *морил* (*tu*) āṭ·lān *at·lan* [騎/騎] 馬 *qí mǎ* aufgesessen!
②morilambi (*tb*) rta-zhon-par-byed. *rd'a zhon p'ar byed da šonbar jiyet* (*mo*) morilamui *морилмуй* (*tu*) āṭ·lānādū *at·lanadu* [騎/騎] 上馬 *qí shàng mǎ* zu Pferde steigen, aufsitzen, reiten
③morilabumbi (*tb*) rta-zhon-du-'jug. *rd'a zhon du [6]jiyuk da šon du jiyuk* (*mo*) morilaɣulumui *морилуулмуй* (*tu*) āṭ·lān·dūrādū *at·lan·duradu* 使[騎/騎] 上馬 *shǐ qí shàng mǎ* aufsitzen lassen, reiten lassen
④ebu[2] (*tb*) rta-las-babs. *rd'a las babs da lai bab* (*mo*) baɣu *буу* (*tu*) tūš *tuši* 下馬 *xià mǎ* steige ab!

[1] Imperativ von 4400.2. [2] Imperativ von 4401.1.

4401: Fasz. 32:3r/2284 16532–5

①ebumbi (*tb*) babs-song. *babs song baba/bab song* (*mo*) baɣumui *буумуй* (*tu*) tūšādū *tušadu* 下牲口 *xià shēng kǒu* (von Reittieren) absteigen
②moringga (*tb*) rta-pa. *rd'a p'a da ba* (*mo*) moritai *моритоо* (*tu*) āṭ·līq *at·lik* [騎/騎] 馬的 *qí mǎ de* zum Pferd gehörig, beritten, Reiter
③tufulembi (*tb*) yob-gnon. *yob gnon yob non* (*mo*) dörügelemüi *дөрөөлмуй* (*tu*) üzāngü bāṣādū *udzanggu basadu* 紉鐙 *rèn dèng* den Fuß im Steigbügel haben
④kebsimbi (*tb*) yob-bskyod. *yob bsg'yod yob giyot* (*mo*) dörüge ködelgemüi *дөрөө хөдөлгөмуй* (*tu*) dabīnādū *dabinadu* [腿/腿] 磕馬[鞋/鞋] *tuǐ kē mǎ diē* klatschen (Beine des Reiters gegen die lederne Satteldecke)

4402: Fasz. 32:3v 16536–9

①niḳtembi[1] (*tb*) gYo/gYob-~~ba~~/.[2] *gyob yob* (*mo*) dayibimui *дайвмуй* (*tu*) dabšanādū/dabšinādū[3] *dab·šinadu* (腿磕馬鞋)[4] *tuǐ kē mǎ diē*[5] mit dem Huf den Boden stampfen (Pferd)
②ektembi (*tb*) yob-bskul. *yob bsgul yob gul* (*mo*) dabkimui *дабхимуй* (*tu*) dabšī·nīb·dū *dabši·nibdu* (腿磕馬鞋)[6] *tuǐ kē mǎ diē*[7] mit dem Vorderfuß stampfen oder scharren
③tacihiyambi (*tb*) rta-'dul. *rd'a [6]dul da dul* (*mo*) suryamui *сургамуй* (*tu*) ōrgatādū *org'atadu* 訓練馬 *xùn liàn mǎ* abrichten, zureiten, dressieren (Tiere, insbesondere Pferde)
④buḳdašambi (*tb*) rgyab-gnon. *rgyab gnon kiyab non* (*mo*) nuɣučimui *нугачмуй* (*tu*) bāṣīb mīnādū *basyb mikdu/minadu*[8] 壓馬 *yā mǎ* als Reiter das Pferd zum Gehorsam zwingen

[1] Hauer: Dasselbe wie ektembi 4402.2 und kebsimbi 4401.4. [2] PEK: Die manjurischen Schreibungen legen gYob nahe, durch BL bestätigt. [3] (Nur PEK:) A vokalisiert. Vgl. BL. Vgl. Abb. auf S. 972. [4] 漢語同上 [5] hàn yǔ tóng shàng [6] 漢語亦同上 [7] hàn yǔ yì tóng shàng [8] PEK: Diakritischer Punkt zu viel, vgl. BL und TB/TIS.

4403: Fasz. 32:4r/2285 16540–3

①uyembi (*tb*) rgyab-spyangs. *rgyab sp'yangs kiyab jiyang* (*mo*) jülgenigülümüi *зүлгэнүүлмуй* (*tu*) bōlōy·dū[1] *beo·loidu*[2] 盤揉馬 *pán róu mǎ* zureiten
②keler kalar (*tb*) rta-la-lhod. *rd'a la l'od da la lot* (*mo*) qongkilǰīǰu *хохилзож* (*tu*) kālāb·lāṣīb *k'alab·lišib* 鬆懈 *sōng xiè* schlaff, schlapp
③kaidu (*tb*) rta-pa-gcig-rkya. *rd'a p'a gjiḳ rg'ya daba jik giya* (*mo*) qayidaɣ *хайдаг* (*tu*) yālġūz *yalgudz* [單/單][騎/騎] *dān qí* einzelnes Pferd
④bonggo morin (*tb*) rta-gdong. *rd'a gdong da dong* (*mo*) manglai mori *манлай морь* (*tu*) bāṣīlāġān/bāṣilāġān āṭ[3] *bašilagan at* 頂馬 *dǐng mǎ* Spitzenpferd, Vorreiter

[1] So auch BL. [2] So auch BL und TB/TIS. [3] Vgl. BL.

4404: Fasz. 32:4v 16544–6

①yarure morin (*tb*) chibs-rag. *cibs rak cib rak* (*mo*) bayiri mori *баһр морь* (*tu*) ġūb·lāġān/ġūf·lāġān āṭ[1] *jub·lagan at* 對子馬 *duì zi mǎ* Vorreiter
②garin[2] (*tb*) rol-rta. *rol rd'a rol da* (*mo*) ɣar qosi *гар хош* (*tu*) qōš āṭ *koši at* 坐馬 *zuò mǎ* Handpferd
③bontoho[3] (*tb*) rjen-zhon. *rjen zhon jen šon* (*mo*) ǰayidang *зайдан* (*tu*) yābīdāq *yabi·dak* 騍馬 *zhàn mǎ* blankes Pferd

[1] Zu ġūf vgl. 0114.3. [2] Hauer: *garin morin.* [3] Hauer: *bontoho morin.*

Reiten und Aufpacken, 2.

④yalure acire hacin. jai (*tb*) zhon-pa-dang-'gel-ba'i-skor. gnyis-pa. *zhon p'a dang ⁶gel bai sg'or gnyis p'a šonba dang gel bai g'or, niba,* (*mo*) unuqu ačiqu jüil. d'ed'. *Унах ачих зүйл. Дэд.* (*tu*) mīnādūġān yük·lāydūġān qışmī īkīnğī[1] *minadu·gan yuk·laidu·gan keismi ikinji* [騎/騎] 駝[類/類]. 第二. *qí tuó lèi. dì'èr.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4405: Fasz. 32:5r/2286 16547–50

①aciha (*tb*) khal-ma. *k'al ma k'al ma* (*mo*) ačiya·a, basa tengnege kememüi *ачаа бас тэгнээ хэмээмүй* (*tu*) qōš *koši* [馱/馱] 子 *duò zi* Traglast, Gepäck

②aciha fulmiyen (*tb*) dos-khal. *dos k'al doi k'al* (*mo*) ačiya·a tegesi, basa ačiya·a čüčegen kememüi *ачаа тээш, бас ачаа цүцээн хэмээмүй* (*tu*) yük mük *yuk muk* 行李 *xíng lǐ* Lasten und Bündel, Reisegepäck

③nuḳte (*tb*) sgar-ches. *sgar ciyas/ciyes*[1] *gar cai/cei*[1] (*mo*) negüdel *нүүдэл* (*tu*) yük *yuk* 行装 *xíng zhuāng* das bei Reisen über Land auf Tragtieren mitgeführte Reisegepäck

④acimbi[2] (*tb*) 'gel. *⁶gel gel* (*mo*) ačimui, basa tengnemüi kememüi *ачмуй, бас тэгнэмүй хэмээмүй* (*tu*) yük·lāydū *yuk·laidu* 駝 *tuó* Tragtiere beladen, aufladen

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [2] Hauer: mo. *aciru.*

4406: Fasz. 32:5v 16551–4

①acibumbi (*tb*) 'gel-'jug. *⁶gel ⁶žiyuḳ*[1] *gel jiyuk* (*mo*) ačiγulumui *ачуулмуй* (*tu*) yük·lātādū *yuk·latadu* 使駝 *shǐ tuó* Tragtiere beladen lassen, aufladen lassen

②acindumbi (*tb*) kun-gyis-'gel. *gun gyis ⁶gel gunji gel* (*mo*) ačilčamui *ачилцмуй* (*tu*) yük·lāšādū *yuk·lasadu/yuk·lašadu*[2] 一齊駝 *yì qí tuó* zusammen Tragtiere beladen, gemeinsam aufladen

③belgembi (*tb*) shad-la-rgyag. *šad la rgyak šat la giyak* (*mo*) γanǰuγalamui *ганзагалмуй* (*tu*) ġānğūġālāydū *ʏanju·alaidu* [鞍/鞍][喬/鞽] 拴攬物件[3] *ān qiáo shuān lǎn wù jiàn* Gegenstände an den Sattel binden

④dengnembi (*tb*) khal-snyoms. *k'al sniyoms k'an/k'al niyom* (*mo*) kirilemüi *хурлэмүй* (*tu*) tāng·lāydū *tang·laidu* [顚/顚] 均[馱/馱] 子 *diān jūn duò zi* ins Gleichgewicht bringen, ausbalancieren

[1] PEK: Erste Silbe unleserlich. Vgl. Abb. auf S. 972. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [3] PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber vgl. BL.

4407: Fasz. 32:6r/2287 16555–8

①niša aciha (*tb*) lci-bar-'gel. *lži bar ⁶gel jiwar gel* (*mo*) nibsiretel·e ačiba *нэвширтэл ачив* (*tu*) ğīq qōš *jik koši* [滿/滿] 駝 *măn tuó* derbe Traglast

②niša tebuhe (*tb*) shing-rta-lci-bar-'gel. *šing rd'a lži bar ⁶gel šing da jiwar gel* (*mo*) nibsiretel·e tegebe *нэвширтэл тээв* (*tu*) ğīq qōγaġān *jik koyagan* [滿/滿] 載 *măn zài* schwer geladen haben

③laju (*tb*) lci-drag. *lži drak ji jak* (*mo*) nüser *нүсэр* (*tu*) mašqat *mašinḳat/mašakat*[1] 壘墜 *lěi zhuì* schwerfällig, ungeschlacht, plump, gewichtig

④haijung seme (*tb*) ha-cang-lci. *ha jiyang lži hajang ji* (*mo*) očuyital·a *оцоймол* (*tu*) ġarṣ° ātä[2] *ʏars ata* 裝載甚重 *zhuāng zài shèn zhòng* unter schwerer Last schwankend

[1] PEK: Vokal abweichend und ein „Zahn" zu viel,Vgl. BL und TB/TIS. [2] PEK und BL übereinstimmend. A vokalisiert. Evtl. zu P < A *ʏars* (v.n.), Tying a camel neck and fore-leg (SG 842). Vgl. Abb. auf S. 972.

4408: Fasz. 32:6v 16559–62

①ling seme (*tb*) cher-lci. *ciyer lži cer ji* (*mo*) küčir *хүчүр* (*tu*) āğirlāb *ageir·lab* 沉重 *chén zhòng* schwerwiegend, gewichtig

②lete lata (*tb*) 'khyar-'khyor. *⁶k'yar ⁶k'yor ciyar ciyor* (*mo*) natur satur *намар самар* (*tu*) ṣāngūl ṣāngūl *sanggul sanggul* 行李壘頹 *xíng lǐ lěi tuí*[1] (Gepäck) schwerlastend

③luḳdu lakda (*tb*) drad-drud. *drad drud jat jut* (*mo*) unǰing sanǰing *унжин санжин* (*tu*) ǰūlāng ṣālāng[2] *bolang/pulang salang*[3] [馱/馱] 子滴溜[搭/搭] 拉 *duò zi dī liū dā lā* schwabbelnd, bammelnd, hin- und herbaumelnd

④ebubumbi (*tb*) khal-bebs. *k'al ⁶babs/⁶bebs*[4] *k'al baba/beb*[4] (*mo*) baγulγamui *буулгамуй* (*tu*) tüšürādū *tušuradu* 卸下 *xiè xià* abladen lassen

[1] xíng li lěi zhui [2] Dieses Wort scheint ein Platzhalter mit den unterschiedlichsten Bedeutungen zu sein, vgl. 1908.4, 2016.1, 2341.3 und 2426.3. [3] Vgl. BL und TB/TIS. [4] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

34b.2 Hüten und Hegen, 1.

①adulara ujire hacin. uju. (*tb*) yan-pa-dang-gso-ba'i-skor. dang-po. *yan p'a dang gso bai sg'or, dang p'o, yan badang sowei g'or, dangbo,* (*mo*) aduγulaqu teǰigekü jüil. terigün. *Адуулах тэжээх зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) yīl·qī·lāydūġān baqādūġān qışmī birīnğī[1] *ʏilkei·laidu·gan bakadu·gan keismi birinji* 牧養[類/類]. 第一. *mù yǎng lèi. dì yī.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4409: Fasz. 32:7r/2288 16563–5

②adun (*tb*) rta-khyu. *rd'a k'yu da kiyu* (*mo*) aduγu *adyy* (*tu*) yīlqï ˀ*ilkei* 牧[羣/群] *mù qún* Pferde-, Rinder- oder Schafherde

③adulambi (*tb*) khyu-skyong. *k'yu sg'yong kiyu giyong* (*mo*) aduγulamui *adyyлмуй* (*tu*) yīlqï-lāydū ˀ*ilkei·laidu* 牧放 *mù fàng* auf der Weide hüten

④adulabumbi (*tb*) khyu-skyong-'jug. *k'yu sg'yong* ʃ*žiyuķ kiyu giyong jiyuk* (*mo*) aduγulaγulumui *adyyлууулмуй* (*tu*) yīlqï-lātādū ˀ*ilkei·latadu* 使牧放 *shǐ mù fàng* auf der Weide hüten lassen

4410: Fasz. 32:7v 16566–9

①tuwakiyambi (*tb*) bsrung. *bsrung surung* (*mo*) sakimui *сахимуй* (*tu*) baqādū *bakadu* 看守 *kān shǒu* (be)wahren, hüten, beaufsichtigen, bewachen, besetzt halten, überwachen

②kederembi (*tb*) mel-tshe. *mel tshe men/mel tshe* (*mo*) manamui *манамуй* (*tu*) mānāydū *manaidu* [巡/巡] 視[1] *xún shì* die Runde machen, patrouillieren, die Posten abgehen

③suwangkiyambi (*tb*) rtswa-la-yan. *rtsowa la yna/ yan*[2] *sala/dzala yan*[3] (*mo*) qoγlumui *хогломуй* (*tu*) ōtlāydū *ot·laidu* 啃[草/草] *kěn cǎo* weiden (Vieh auf der Weide)

④suwangkiyabumbi (*tb*) rtswa-la-yan-'jug. *rtsowa la yan* ʃ*jiyuķ dzala yan jiyuk* (*mo*) qoγluγulumui *хоглууулмуй* (*tu*) ōtlātādū *ot·latadu* 使啃[草/草] *shǐ kěn cǎo* weiden lassen

[1] BL: 巡視。 [2] PEK: Irrtümlich gesetztes Diakritikum. Vgl. Abb. auf S. 972. [3] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS.

4411: Fasz. 32:8r/2289 16570–3

①suwangkiyandumbi (*tb*) rta-khyu-rtswa-la-yan. *rd'a k'yu rtsowa la yan da kiyu dzala yan* (*mo*) qoγlulčamui *хоглолцмуй* (*tu*) ōtlāšādū *ot·lašadu* 一齊啃[草/草] *yì qí kěn cǎo* zusammen weiden

②ilerembi (*tb*) rtod. *rd'od dot* (*mo*) arγamǰimui *аргамжмуй* (*tu*) ōtqā bāġlāydū *ot·ka bak·laidu* 拴[著/著] 啃[草/草][1] *shuān zhe kěn cǎo* Vieh mit einem langen Strick an einen Pflock binden und ringsherum grasen lassen, anpflöcken

③ilmerekebi (*tb*) rtod-thag-shor. *rd'od tak šor dot tak šor* (*mo*) aldaraǰi *алдарч* (*tu*) yešī·līb·dū[2] *išilibdu/yešilibdu*[3] [韁/韁][繩/繩] 自開 *jiāng shéng zì kāi* sich losgerissen haben (angebundenes Vieh)

④melembi (*tb*) chu-ldud. *cu ldud cu dut* (*mo*) usulamui *усалмуй* (*tu*) ṣūġrādū *suk·radu* 飲牲口 *yìn shēng kǒu* Vieh tränken

[1] TB: 着 statt 著。 [2] BL: Zusätzlich A vokalisiert, y.eši·lib·dū. [3] PEK: Vgl. 3537.1.

4412: Fasz. 32:8v 16574–7

①melebumbi (*tb*) chu-ldud-'jug. *cu ldud* ʃ*žiyuķ cu dut jiyuk* (*mo*) usulaγulumui *услууулмуй* (*tu*) ṣūġrādūrādū *sukra·duradu* 使飲牲口 *shǐ yìn shēng kǒu* tränken lassen

②melenembi (*tb*) chu-ldud-la-'gro. *cu ldud la* ʃ*gro cu dut la jo* (*mo*) usular=a odumui *услахаар одмуй* (*tu*) ṣūġarġalī bārādū *sugarˣali baradu* 去飲牲口 *qù yìn shēng kǒu* tränken gehen

③melenjimbi (*tb*) chu-ldud-la-yong. *cu ldud la yong cu dut la yong* (*mo*) usular=a iremüi *услахаар ирмуй* (*tu*) ṣūġarġalī käālādū *sugarˣali kiyaladu* 來飲牲口 *lái yìn shēng kǒu* tränken kommen

④melendumbi (*tb*) tshang-mar-chu-ldud. *tshang mar cu ldud tshangmar cu dut* (*mo*) usulalčamui *услалцмуй* (*tu*) ṣūġārīšādū *sugari·šadu* 一齊飲牲口 *yì qí yìn shēng kǒu* zusammen tränken

4413: Fasz. 32:9r/2290 16578–81

①melenumbi[1] (*tb*) chu-ldud-la-'ong. *cu ldud la ọng/*ʃ*ong cu dut la ong* (*mo*) usulaldumui *услалдмуй* (*tu*) ṣūġārīšīb·dū *sugari·šibdu* ({一}齊飲牲口)[2] *(yì qí yìn shēng kou)*[3] zusammen tränken

②ulebumbi (*tb*) gso. *gso su* (*mo*) idegülümüi *идүүлмуй* (*tu*) yıdūrādū *yeidu·radu* 喂養 *wèi yǎng* Haustiere füttern, halten

③hûfun ulebumbi (*tb*) chu-'dur-ldud. *cu* ʃ*dur ldud cu dur dut* (*mo*) edemeg idegülümüi *эдмэг идүүлмуй* (*tu*) qāynātīb berādū *kainatib beradu* 煮粥喂瘦馬 *zhǔ zhōu wèi shòu mǎ* heruntergekommenes Vieh mit Hirsebrei füttern

④ibembi (*tb*) rtswa-snon. *rtsowa snon dza non* (*mo*) dabsiγulumui *давшуулмуй* (*tu*) ūzalāydū *udza·laidu* 添[草/草] 料 *tiān cǎo liào* Zulage (an Futter) geben

[1] Hauer: Dasselbe wie melendumbi 4412.4. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng

4414: Fasz. 32:9v 16582–4

①dundambi (*tb*) phag-gso. *pak gso pak so* (*mo*) baturumui *батармуй* (*tu*) yam·lāydū *yam·laidu* 喂猪 *wèi zhū* Schweine füttern

②labsimbi (*tb*) khyis-ldeg. *k'yis ldek ki dek* (*mo*) laγumui *лагамуй* (*tu*) šālāb·lāydū *šalab·laidu* 狗嗒拉食 *gǒu dā lā shí* schlingen

Hüten und Hegen, 2.

③adulara ujire hacin. jai (*tb*) yan-pa-dang-gso-ba'i-skor. gnyis-pa. *yan p'a dang gso bai sg'or gniyis p'a, yan badang sowei g'or, niba,* (*mo*) aduγulaqu teǰigekü jüil. d'ed'. *Адуулах*

тээнсээх зүйл. Дэд. (*tu*) yïl·qï·lāydūġān ṣāqlāydūġān/baqādūġān qışmī, īkīnğī[1] *ʸilkei·laidu·gan bakadu·gan keismi ikinji*[2] 牧養[類/類]. 第二. *mù yǎng lèi. dì'èr.*

④bordombi (*tb*) tsho-ˈbud. *tsho ᶠbud tsho but* (*mo*) bordumui *бордмуй* (*tu*) būrdāydū *bur·daidu* 喂肥 *wèi féi* mästen

[1] PEK und TB gleich. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] BL und TB/TIS: *ʸilkei·laidu·gan sak·laidu·gan keismi ikinji.*

4415: Fasz. 32:10r/2291 16585–8

①bordobumbi (*tb*) tsho-ˈbud-ˈjug. *tsho ᶠbud jiyuḳ/ᶠjiyuḳ tsho but jiyuk* (*mo*) borduγulumui *бордууламуй* (*tu*) būrdātādū *bur·datadu* 使喂肥 *shǐ wèi féi* mästen lassen

②wadanahabi (*tb*) gro-rgyag. *gro rgyak jo giyak* (*mo*) čürdeyiǰi *цүрдийж* (*tu*) qōrṣāq ṣālīb·tū *korsak salibdu* 肚子下來了 *dù zi xià lái le* Fett angesetzt haben (Pferde und Vieh bei gutem Futter)

③wakjanahabi (*tb*) gro-phyur. *gro pyur jo ciyur* (*mo*) tüntüyiǰi *мүнтийж* (*tu*) qōrṣāq çūng·ụb·dū *korsak cunggubdu* 肚子大了 *dù zi dà le* einen Schmerbauch bekommen haben

④wakjahûn oho (*tb*) gọ/gro-rgyag.[1] *gro rgyak*[2] *jo giyak* (*mo*) tüntügür bolba *мүнтгэр болов* (*tu*) qōrṣāq·līq *korsak·lik* 肚子大了[3] *dù zi dà le*[4] dickbäuchig geworden sein

[1] PEK: Die manjurischen Umschriften und die Vorgänger legen gro-rgyag nahe, durch BL bestätigt. [2] PEK: Diakritische Punkte fehlen. Vgl. Abb. auf S. 972. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng

4416: Fasz. 32:10v 16589–92

①tarhûlambi (*tb*) tsho-bud. *tsho bud tsho but* (*mo*) tarγulamui *таргалмуй* (*tu*) ṣem·rüydū *sem·ruidu* 使上膘 *shǐ shàng biāo* fett machen

②tarhûhabi (*tb*) tsho-bud-ˈdug. *tsho bud ᶠduḳ tsho but duk* (*mo*) tarγulaǰi *таргалж* (*tu*) ṣem·rūbdū *sem·rubdu* 上了膘 *shàng le biāo* feist geworden sein

③joholikabi (*tb*) tsho-cher-bud. *tsho ciyer bud tsho cer but* (*mo*) yolquyiǰi *ёлхойж* (*tu*) taqlīb·dū *tak·libdu* 膘[滿/滿] 肉肥 *biāo mǎn ròu féi* (von Fett) aufgedunsen sein

④situmbi (*tb*) shed-sos. *šed sos šet soi* (*mo*) tölüǰimüi *төлжмүй* (*tu*) fütüydū *putuidu* 出長了 *chū cháng le* sich auswachsen

4417: Fasz. 32:11r/2292 16593–6

①situhabi (*tb*) shed-long-ˈdug. *šed long ᶠduḳ šet long duk* (*mo*) tölüǰiǰi *төлжсиж* (*tu*) fütübdū *putubdu* 已出長了 *yǐ chū cháng le* ausgewachsen sein

②soyon acabumbi (*tb*) rta-sos-byed. *rd'a sos byed da soi jiyet* (*mo*) soiγ=a neyilegülümüi *сойлго нийлүүлмүй* (*tu*) tāblāydū *tab·laidu* 調膘 *diào biāo* (Pferde) durch Training verschlanken

③soyo[1] (*tb*) sos. *sos soi* (*mo*) soi[2] *coй* (*tu*) ṣạ̈vụt[3] *sa·ut* 使弔汗 *shǐ diào hàn* binde hoch!

④soyombi (*tb*) sos-ˈjug. *sos ᶠžiyuḳ soi jiyuk* (*mo*) sogimui/soyimui[4] *coймуй* (*tu*) ṣạ̈vụtādū[3] *sa·utadu* 弔汗 *diào hàn* Pferde und Vieh, die beim Laufen in Schweiß geraten waren, zum Trokkenwerden hochbinden

[1] Imperativ von 4417.4. [2] Vgl. Manju und Tibetisch. [3] PEK und BL übereinstimmend. A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 972. [4] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

4418: Fasz. 32:11v 16597–600

①yali jokson (*tb*) tsho-ma-rgyag. *tsho ma rgyak tsho ma jiyak* (*mo*) miq=a nimnaγun *мах нямнуун* (*tu*) ītī faṣ *iti pas* 膘欠 *biāo qiàn* geringer Fettansatz beim Vieh

②turga (*tb*) rjid-pa. *ržid p'a jit ba* (*mo*) turaqan *мурхан* (*tu*) ūrūq *uruk* 瘦 *shòu* mager

③wasimbi (*tb*) shed-babs. *šed babs šet bab* (*mo*) baγuramui *буурмуй* (*tu*) ītī tūšādū *iti tušadu* 溜膘 *liū biāo* abnehmen, mager werden, sinken, fallen

④wasikabi[1] (*tb*) shed-shor. *šed šor šet šor* (*mo*) baγuraǰi *буурч* (*tu*) ītī tūšūbdū *iti tušubdu* 已溜膘 *yǐ liū biāo* abgenommen haben

[1] Hauer: *wasimbi.*

4419: Fasz. 32:12r/2293 16601–2

①macumbi (*tb*) rta-chad. *rd'a ciyad da cat* (*mo*) ečemüi *эцмүй* (*tu*) ūrūglāydū *uruk·laidu* 瘦了 *shòu le* mager werden, abmagern (Vieh)

②macuhabi (*tb*) rta-chad-song. *rt'a/rd'a ciyad song*[1] *da cat song* (*mo*) ečeǰi *эцэж* (*tu*) ūrūglābdū *uruk·labdu* 已瘦了 *yǐ shòu le* mager geworden sein

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. vorigen Eintrag und TB.

34b.3 Krankheiten und Leiden von Pferden und Vieh, 1.

①morin ulha-i nimeku jadaha-i hacin. uju. (*tb*) rta-phyugs-kyi-nad-gcong-gi-skor. dang-po. *rd'a pyuḳs g'yi nad gžiyong Gi sg'or, dang p'o, da ciyuk gi nat jong gi g'or, dang-bo,* (*mo*) mori mal-un ebedčin emgeg-ün jüǰil./ jüil. terigün. *Морь малын өвчин эмгэгийн зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) āṭ ālāġ=nīng/ūlāġ=nīng āġrīq ṣızlāq=nīng qışmī, birīnğī[1] *at ulak=ning ahe·rak/ahe·rik sydz·lak=ning keismi birinji*[2] 馬畜殘疾[類/類]. 第一. *mǎ chù cán jí lèi. dì yī.*

[1] PEK: Das in der unbekannten Vorlage wohl geschriebene und bei BL zweifelsfrei als solches wiedergegebene Ḍamma (BL: [...]

ɥlāġ [...]) wird irrtümlich als Madda (PEK: [...] ālāġ [...]) verstanden. Vgl. auch 4426.1. TB schreibt [...] ūlāġ [...]. Zu qışmī vgl. 0001.3. Vgl. Abb. auf S. 972. [3] Vgl. BL und TB/TIS.

4420: Fasz. 32:13r/2294 16603–5

② manggiyan (*tb*) sna-babs. *sna babs na bab* (*mo*) qabar ebedčin *хамар өвчин* (*tu*) māng·qā *mang·ka* 鼻濕 *bí shī* Rotzkrankheit bei Pferden, Maultieren und Vieh

③ manggiyanahabi (*tb*) sna-babs-ˈdug. *sna babs ʂduḳ na bab duk* (*mo*) qabar ebedčitüǰi *хамар өвчтэжс* (*tu*) māngqā būlūbdū *mangka bulubdu* 淌鼻濕 *tǎng bí shī* den Rotz bekommen haben

④ caharnahabi (*tb*) sna-chu-babs. *sna cu babs na cu bab* (*mo*) saquutuǰi *сахуутажс* (*tu*) fōtlā būlūbdū *poola/potla bulubdu*[1] 噴[喉/喉] *pēn hóu* (das Pferd oder Stück Vieh) hat Rotz aus der Nase geschwitzt

[1] PEK: „Zahn" fehlt, vgl. BL.

4421: Fasz. 32:13v 16606–9

① kengsimbi (*tb*) cham-pa. *ciyam pˈa cam ba* (*mo*) kengsimüi *хэншмүй* (*tu*) dōk·šūydū *dok·šuidu* 牲口痞 *shēng kǒu qiāng* husten (Pferde, Maultiere, Esel)

② cilcin (*tb*) rmen-bu-byung. *rmen bu byung men bu jiyung* (*mo*) bulčiraqai/bulčirqai *булчирхаӣ* (*tu*) baz *badz* 槽口搭[搭/搭] *cáo kǒu gé dā* Anschwellung, Geschwulst

③ elerembi (*tb*) rgyag-chad. *rgyak ciyad giyak cat* (*mo*) bayˈingɣuramui/bayingɣuramui[1] *байнгармүй* (*tu*) būlārāydū *bula·raidu* 肥馬熱極疲乏 *féi mǎ rè jí pí fá* (dicke Pferde) mühsam Atem holen, nach Luft schnappen, schnaufen

④ calimbi (*tb*) chad-ˈdug. *ciyad ʂduḳ cat duk* (*mo*) čaɣalimui *цагаалимүй* (*tu*) čārčāydū *car·caidu* 乏[透/透] *fá tòu* vor Ermüdung zusammenbrechen, nach großer Anstrengung umfallen

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS.

4422: Fasz. 32:14r/2295 16610–3

① heheri madaha (*tb*) mid-skrang. *miḳ/mid sgˈrang*[1] *miḳ/mit jang*[1] (*mo*) körbesi *хөрөөш* (*tu*) tāmġāq tüškān *tam·gak tušikan* 癌高 *yǎn gāo* der Gaumen ist angeschwollen (bei Pferden und Vieh als Zeichen von Krankheit)

② delihun madaha (*tb*) pho-ba-sbos. *po ba sbos po wa boi* (*mo*) deligütübe *дэлүүтэв* (*tu*) qōrṣāqï köfübdū *korsakei kˈopobdu* 肚脹 *dù zhàng* Kolik bekommen haben

③ fajan onggoho (*tb*) rtug-ˈgegs. *rdˈuḳ ʂgeks duk gek* (*mo*) baɣasu qoriɣdaba *баас хоригдов* (*tu*) tazāk/tazak tōqtābdū/tōxtābdū[2] *tadzak toktabdu* [糞/糞] 結 *fèn jié* „den Mist vergessen haben", d. h. Kolik haben (Pferde)

④ sike onggoho (*tb*) gcin-ˈgegs. *gžin ʂgeks jin gek* (*mo*) sigesü qoriɣdaba *шээс хоригдов* (*tu*) ṣūṣālālmāydū *su·salal·maidu* 尿結 *niào jié* „den Urin vergessen haben" sagt man, wenn ein Pferd nicht stallen kann

[1] Vgl. BL und TIB. [2] PEK: Einziges Vorkommen dieser orthographischen Varianten. Zu tazak vgl. 4013.4. Zu tōxtā vgl. 0048.1, wtl. „der Mist hat sich gestaut".

4423: Fasz. 32:14v 16614–7

① tuḳsimbi (*tb*) rta-rdebs-gin. *rdˈa rdebs Gin da deb gin* (*mo*) tügsimüi, basa delesümüi kememüi *мүгшмүй, бас дэлсмүй хэмээмүй* (*tu*) ṣūk ṣūk būlādū *suk suk buladu* 膝跳 *qiān tiào* übermüdet sein (Reittiere)

② usiha yoo (*tb*) ske-rma. *sge rma ge ma* (*mo*) quluɣanᵊa yarᵊa *хулгана яр* (*tu*) qūrt yārā *ḳorṭe/kûrte yara*[1] 鼠瘡 *shǔ chuāng* Skrofeln

③ ukuhu yoo[2] (*tb*) rta-shu-ba. *rdˈa šu ba da šu ḅa/wa*[3] (*mo*) töbekü yarᵊa *төвх яр* (*tu*) ōqrā yārā ~~*sok'al yara*~~*/okra yara*[4] 馬癰 *mǎ yōng* Wurmgeschwüre der Pferde

④ doholon yoo (*tb*) rmig-ral. *rmiḳ ral mik ral* (*mo*) södürge *сөдрөг* (*tu*) ṣōgal yārā *sok'al yara* 蹄漏 *tí lòu* Hufgeschwür

[1] PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber vgl. BL. [2] Hauer: Dasselbe wie *ukuhe yoo*. [3] Vgl. BL und TB/TIS. [4] PEK: Vorwegnahme des folgenden Eintrags, vgl. BL und TB/TIS.

4424: Fasz. 32:15r/2296 16618–21

① hasan (*tb*) rngo. *rngˈo o* (*mo*) qamaɣu *хамуу* (*tu*) qōtūr *kûtur* 癩 *lài* Aussatz, Räude, Krätze

② hasanahabi (*tb*) rngo-byung. *rngˈo pˈyung/byung o jiyung* (*mo*) qamaɣuraǰi *хамуурч* (*tu*) qōtūrlābdū *kûtur·labdu* 生癩 *shēng lài* Aussatz bekommen haben, Aussätziger (Schimpfwort)

③ geri goiha (*tb*) yams. *yams yam* (*mo*) kiǰig tusba, basa kirem tusba kememüi *хиҗиг тусав, бас хирэм тусав хэмээмүй* (*tu*) qırġīn tagdī *keirgen takdi* 瘟了 *wēn le* „von der Seuche getroffen", an akuter Infektion leidend

④ gûldarkûlaha[1] (*tb*) mgo-lhod. *mgo lˈod go lot* (*mo*) ɣuldungɣuduǰi *гулдангатаж* (*tu*) būyūn qātqān *buyun kat·kan* [低/低] 頭[難/難][2] *dī tóu nán* Kolik bekommen haben

[1] Hauer: *gûldarkûlambi*. [2] Vgl. TB.

4425: Fasz. 32:15v 16622–5

① kabari (*tb*) sna-ru. *sna ru na ru* (*mo*) ɣarangɣatuǰi *гарангадаж* (*tu*) tāmġāq īš·qān *tam·gak iši·kan* 張[牙/牙] *zhāng yá* Auswuchs an der Nase von Maultieren und Pferden

② buge yasa (*tb*) mig-ru. *miḳ ru mik ru* (*mo*) čakilɣatuǰi *цахилгатаж* (*tu*) nūxūnā *nuhuna* [骨/骨] 眼 *gǔ yǎn* eine Augenkrankheit bei Vieh und Pferden

③darin (*tb*) rta-rgyab. *rd'a rgyab da giyab* (*mo*) dагari *даарь* (*tu*) yāğïr *yageir* [迎/迎] [鞍/鞍] 瘡 *yíng'ān chuāng* Satteldruck
④coron gocika (*tb*) gsus-ba/pa-babs. *gsus ba/p'a babs sui ba bab* (*mo*) teyileǰi *мөйлэс* (*tu*) ïčï tārtïlïb·dū *ici tarti·libdu* 弔腺 *diào qiàn* der Bauch ist eingefallen (bei Pferden und Vieh vor Hunger)

Krankheiten und Leiden von Pferden und Vieh, 2.

①morin ulha-i nimeku jadaha-i hacin. jai (*tb*) rta-phyugs-kyi-nad-gcong-gi-skor. gnyis-pa. *rd'a pyuks g'yi nad gžiyong Gi sg'or, gniyis p'a, da ciyuk gi nat jong gi g'or, niba,* (*mo*) mori mal-un ebedčin emgeg'-ün/emgeg-ün ǰuǰïl./ǰüïl. d'ed'. *Морь малын өвчин эмгэгийн зүйл. Дэд.* (*tu*) āṭ ūlāġ=nïng ġrïq/ āğrïq ṣızlāq=nïng qıṣmï, ïkïnğï[1] *at ulak=ning ghe·rak/ahe·rik sydz·lak=ning keismi ikinji*[2] 馬畜殘疾[類/類]. 第二. *mǎ chù cán jí lèi. dì'èr.*

[1] Zu qıṣmï vgl. 0001.3. [2] Vgl. BL und TB/TIS.

4426: Fasz. 32:16r/2297 16626–8

②sabtari wasika (*tb*) khrag-babs. *k'rak babs cak bab* (*mo*) bularaǰi *булярч* (*tu*) qān tūšdï *kan tuši-di* 蹄上瘀血 *tí shàng yū xuě* „das Kronbein ist heruntergekommen", d. h. das Fußgelenk ist geschwollen und das Pferd lahmt
③fiyen nehebi (*tb*) rmig-nad. *rmiḳ nad mik nat* (*mo*) siberitüǰi *шивэртээс* (*tu*) āq bāš čiqïb·dū *ak baši cikeibdu* [刺/刺] 蝟蹄 *cì wèi tí* wider den Strich gewachsene Fesselhaare des Pferdes
④gûlganahabi (*tb*) rmig-'khyog. *rmiḳ ʃk'yok mik kiyok* (*mo*) mayiǰïki *майжгий* (*tu*) tuvāqï öṣüb-dū *tuwakei usubdu* 蹄[翹/翹] *tí qiào* „hat Stiefel bekommen" sagt man, wenn bei Haustieren die Hufe nach oben gewachsen sind

4427: Fasz. 32:16v 16629–32

①šuburekebi (*tb*) rmig-kum. *rmiḳ gum mik gum* (*mo*) qumurïǰï *хумирч* (*tu*) tuvāq qōrūlūbdū *tuwak koru·lubdu* 蹄縮 *tí suō* schrumpfte ein
②wahan dabaha (*tb*) rmig-drud. *rmiḳ drud mik jut* (*mo*) šatai *шатай* (*tu*) tuvāq ḳātālïb·dū/ kaltālïb·dū[1] *tuwak ḳalta·lbdu/kalta·libdu*[2] 掃蹄 *sǎo tí* den Huf übertreten haben
③uman dabaha (*tb*) rmig-snying-skrang. *rmiḳ sniying sg'rang mik ning jang* (*mo*) kederm=e uladaǰi *хэдрэм улдаж* (*tu*) tafān īš·kān *tapan išï·kan* 蹄心高 *tí xīn gāo* den Huf übertreten haben
④wenjen doholon (*tb*) 'theng-chung. ʃ*teng cung teng cung* (*mo*) surmaγai doγulang *сурамгай доголон* (*tu*) qïzïq āq·ṣāq *keidzik ak·ṣak/aksak* 熟瘸 *shú qué* durch warme Sehne lahm

[1] Vgl. BL. [2] Vgl. BL und TB/TIS.

4428: Fasz. 32:17r/2298 16633–6

①dohošombi (*tb*) 'theng-po. ʃ*teng bo/p'o teng bo* (*mo*) doγulumui *доголмуй* (*tu*) āq·ṣāydū *ak·saidu* 瘸 *qué* lahm gehen, lahmen
②nikešembi (*tb*) cung-'theng. *jiyung* ʃ*teng jung teng* (*mo*) süyideǰemüi *сүйдэлэмүй* (*tu*) dïngġāq·lāydū *dinggak·laidu* 微瘸 *wēi qué* leicht lahmen, etwas hinken, schonen
③cikešembi (*tb*) 'theng-tsam. ʃ*teng dzam/tsam*[1] *teng dzam* (*mo*) mayimarimui *маймармуй* (*tu*) ṣïl°ting·lāydū[2] *syl·ting·laidu* [畧/略][點/點] *lüè diǎn* etwas lahmen, schonen (Pferde und Vieh)
④niyahašambi (*tb*) rmig-rtsed. *rmiḳ rdzed/ rtsed*[1] *mik dzet* (*mo*) debderimüi *дэвдэрмүй* (*tu*) tāšïrqāydū *tašir·kaidu* [趕/趕] 硬 *cù yìng* lahm gehen (Pferde und Vieh, wenn der Huf lädiert worden ist). Für Kamele und Rinder vgl. ma. uladambi 4429.1

[1] PEK: Diakritikum unvollständig, vgl. TB. [2] A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 972.

4429: Fasz. 32:17v 16637–40

①uladambi (*tb*) rmig-rtol. *rmiḳ rd'ol mik dol* (*mo*) uladamui *улдмуй* (*tu*) ụf°·rāydū[1] *ub·raidu* 蹶掌 *shān zhǎng* infolge einer Hufverletzung lahm gehen (Kamele und Rinder). Bei Pferden und Maultieren sagt man ma. niyahašambi 4428.4
②tungnimbi[2] (*tb*) me-btsa'-rgyag. *me btsā rgyak me dza giyak* (*mo*) tögenemüi *мөөнөмүй* (*tu*) dāġlāydū *dak·laidu* [燒/燒] 柳枝熨瘡 *shāo liǔ zhī yùn chuāng* Wunden von Pferden und Vieh mit Weidenrutensaft behandeln
③tungnibumbi (*tb*) me-btsa'-rgyag-'jug. *ma/me btsā rgyak* ʃ*žiyuḳ*[3] *me dza kiyak giyuk*[4] (*mo*) tögenegülümüi *мөөнүүлмүй* (*tu*) dāġlātādū *dak·latadu* 使[燒/燒] 柳枝熨瘡 *shǐ shāo liǔ zhī yùn chuāng* aus frischen Weidenruten über Feuer den Saft herausziehen und damit Wunden von Pferden und Vieh behandeln lassen
④harimbi (*tb*) me-tshugs-rgyag. *me tshuḳs rgyak me tshuk giyak* (*mo*) qaγarimui *хаһрмүй* (*tu*) qāyrāydū *kairaidu* 烙瘡 *lào chuāng* mit glühendem Eisen das Vieh brennen

[1] A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 972. [2] Hauer: Dasselbe wie tunggulembi 2680.2, Neufestsetzung für *tungniombi*. [3] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [4] TB/TIS: *medza giyak jiyuk*.

4430: Fasz. 32:18r/2299 16641–4

①namalambi (*tb*) gtar. *gd'ar dar* (*mo*) qanamui *ханамуй* (*tu*) naṣ°tar ṣālādū[1] *našitar saladu* 下針 *xià zhēn* mit der Nadel stechen

②sabsimbi (*tb*) rngog-shad. *rng'ok šad ok šat* (*mo*) sorlumui *сорламуй* (*tu*) y.ā°yl.ī=nī/yālī=nī ālādū[2] *yali=ni aladu* 打鬃 *dǎ zōng* klippen (Pferdemähnen)

③sacimbi (*tb*) rmig-'dra. *rmiḳ ᵍdra mik ja* (*mo*) čabčimui *цавчмуй* (*tu*) tuvāqï=nī ālādū *tuwakei=ni aladu* 鏟蹄 *chǎn tí* beschneiden (Pferdehufe)

④tahalambi (*tb*) rmig-lcags-rgyag. *rmiḳ lžiyaks rgyak mik giyak jiyak* (*mo*) taqalamui *махаламуй* (*tu*) taqālāydū *taka·laidu* 打[鐵/鐵] 蹄[3] *dǎ tiě tí* (mit Hufeisen) beschlagen

[1] PEK und BL übereinstimmend, A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 972. [2] PEK und BL übereinstimmend A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 972. [3] TB: 釘鐵蹄。

4431: Fasz. 32:18v 16645–6

①tahalabumbi (*tb*) rmig-lcags-rgyag-'jug. *rmiḳ lžiyaks rgyak ᵍžiyuḳ mik jiyak giyak jiyuk* (*mo*) taqalaɣulumui *махлуулмуй* (*tu*) taqālātādū *taka·latadu* 使打[鐵/鐵] 蹄[1] *shǐ dǎ tiě tí* beschlagen lassen

②aktalambi (*tb*) gseb-'bras-gcoḡ/gcod.[2] *gseb ᵍbras gzriyod seb rai/barai jot*[3] (*mo*) aɣtalamui *агталмуй* (*tu*) āxtālāydū *ahata·laidu* 騸 *shàn* kastrieren

[1] TB: 使釘鐵蹄。 [2] PEK: Die manjurischen Umschriften legen gseb-'bras-gcod nahe, durch BL und TB bestätigt. [3] Vgl. BL und TB/TIS.

34b.4 Rinder.

①ihan-i hacin. (*tb*) nor-gyi-skor. *nor gyi sg'or nor gi g'or* (*mo*) üker-ün ǰuǰil./ǰüil *үхрийн зүйл.* (*tu*) kalā=nīng qışmī[1] *k'ala=ning keismi* 牛[類/類]. *niú lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4432: Fasz. 32:19r/2300 16647–9

②ihan (*tb*) nor. *nor nor* (*mo*) üker *үхэр* (*tu*) kalā *k'ala* 牛 *niú* Rind

③muhašan (*tb*) glang-thug. *glang tuḳ lang tuk* (*mo*) buq=a *бух* (*tu*) būqā[1] *buka* 牤牛 *māng niú* Stier, Bulle

④uniyen (*tb*) ba. *ba ba* (*mo*) üniy=e *үнээ* (*tu*) īnak[2] *inak* 乳牛 *rǔ niú* weibliches Rind, Kuh

[1] Vgl. mo. *bux=a.* [2] Vgl. mo. *üniy=a.*

4433: Fasz. 32:19v 16650–3

①eje (*tb*) ba-lang. *ba lang ba lang* (*mo*) šar *шар* (*tu*) öküz *ukudz* 騸牛 *shàn niú* kastrierter Stier, Ochse

②šalangtu[1] (*tb*) ba-lang-tshon-po. *ba lang tshon p'o balang tshon bo* (*mo*) šalangtu *шалантт* (*tu*) şemīz öküz *semidz ukudz* 肥騸牛 *féi shàn niú* Mastochse

③moholo (*tb*) ba-lang-yu-bo. *ba lang yu bo balang yu bo* (*mo*) toyimuɣ *тоймог* (*tu*) tāz öküz *tadz ukudz* 無角騸牛 *wú jiǎo shàn niú* hornloser Ochse

④mulhûri (*tb*) ba-yu-bo. *ba yu bo ba yu bo* (*mo*) moɣutur *могогтор* (*tu*) tāz īnak *tadz inak* 無角乳牛 *wú jiǎo rǔ niú* Kuh ohne Hörner

[1] Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis).

4434: Fasz. 32:20r/2301 16654–7

①hasala (*tb*) glang-mgyogs. *glang mgyoks lang giyok* (*mo*) adam *адам* (*tu*) yīldām kalā *yldam/yildam k'ala*[1] 急牛 *jí niú* schnell laufendes Rind

②talbi (*tb*) glang-rgod. *glang rgod lang got* (*mo*) emnig *эмнэг* (*tu*) tūrfāq *turpak* 未使的牛 *wèi shǐ de niú* noch zu keiner Dienstleistung verwendet gewesenes Rind

③tuḳšan (*tb*) be'u. *beu beo* (*mo*) tuɣul *муугал* (*tu*) mōẓōy *musui* 牛犢 *niú dú* Rinderkalb

④iten (*tb*) lo-gnyis. *lo gniyis lo ni* (*mo*) biraɣu *бярүү* (*tu*) ġūnān ʸunan 二歲牛 *èr suì niú* zweijähriges Rind

[1] Vgl. BL und TB/TIS.

4435: Fasz. 32:20v 16658–61

①gûna[1] (*tb*) lo-gsum. *lo gsum lo sum* (*mo*) ɣun'=a[2] *гуна* (*tu*) üč yāšār *ɣuḳioi yašar* 三歲牛 *sān suì niú* dreijähriges Rind

②deone (*tb*) lo-bzhi. *lo bši/bzhi*[3] *lo ši* (*mo*) dön=e[4] *дөнө* (*tu*) tört yāšār *torte yašar* 四歲牛 *sì suì niú* vierjähriges Rind

③kuri ihan (*tb*) dmar-zal. *dmar zal mar dzal* (*mo*) kürin/küreng üker *хүрэн үхэр* (*tu*) tārġïl kalā *tarᵛeil k'ala* 犎[花/花] 牛 *lí huā niú* buntes Rind

④kûwala ihan (*tb*) glang-ser. *glang ser lang ser* (*mo*) quva üker *уваа үхэр* (*tu*) ṣārġinč kalā *sarᵛenči k'ala* 淡[黃/黃] 牛 *dàn huáng niú* hellgelbes Rind

[1] Hauer: mo. *yun=a.* [2] von mo. *yurban.* [3] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [4] von mo. *dörbän.*

4436: Fasz. 32:21r/2302 16662–5

①kuku ihan (*tb*) glang-sngon. *glang sng'on lang on* (*mo*) köke üker *хөх үхэр* (*tu*) kök kalā *k'ona/k'ok k'ala*[1] 青牛[2] *qīng niú* graues Rind

②fulgiyan ihan (*tb*) glang-dmar. *glang dmar lang mar* (*mo*) ulaγan üker *улаан үхэр* (*tu*) qïzïl kalā *keidzil k'ala* 紅牛 *hóng niú* rotes Rind
③alha ihan (*tb*) glang-khra. *glang k'ra lang ca* (*mo*) alaγ üker *алаг үхэр* (*tu*) ālā kalā *ala k'ala* [花/花] 牛 *huā niú* geflecktes Rind
④hebte ihan (*tb*) gsus-dkar. *gsus dg'ar sui g'ar* (*mo*) öẏ'üke/öyüke čaγan üker *өсхий цагаан үхэр* (*tu*) āq qōrṣāq kalā *ak korsak k'ala* 白肚臟牛 *bái dù náng niú* Rind mit weißen Haaren zu beiden Seiten der Wamme

[1] PEK: Diakritikum unvollständig, vgl. BL und TB/TIS. [2] BL: 青牛。

4437: Fasz. 32:21v 16666–9

①boro ihan (*tb*) glang-dmar-mgo-nag. *glang dmar mgo nak lang mar go nak* (*mo*) qaliγun üker *халиун үхэр* (*tu*) qarā bāš kalā *kara baši k'ala* 黑頭紅牛 *hēi tóu hóng niú* graues Rind
②cara ihan (*tb*) glang-khra-khra. *gaang/glang k'ra k'ra*[1] *lang ca ca* (*mo*) čoqur üker *цооохор үхэр* (*tu*) čōqōr kalā[2] *cokor k'ala* 豹[花/花] 牛 *bào huā niú* Rind mit rötlichen Stellen am Kopf
③sahaliyan ihan (*tb*) glang-nag. *glang nak lang nak* (*mo*) qar-a üker *хар үхэр* (*tu*) qaram-tīl kalā *karam-til k'ala* 黑牛 *hēi niú* schwarzes Rind
④judura ihan (*tb*) glang-rgyab-dkar. *glang rgyab dg'ar lang giyab g'ar* (*mo*) tarlan üker *марлаг үхэр* (*tu*) āq ṣırt kalā *ak syrte k'ala* 白脊[梁/梁] 牛 *bái jǐ liáng niú* Rind mit weißen Streifen auf dem Rückgrat

[1] PEK: „k"-Horn fehlt, vgl. TB. [2] Vgl. mo. *coxor*.

4438: Fasz. 32:22r/2303 16670–3

①šanyan ihan (*tb*) glang-dkar. *glang dg'ar lang g'ar* (*mo*) čaγan üker *цагаан үхэр* (*tu*) āq kalā *ak k'ala* 白牛 *bái niú* weißes Rind
②mahala ihan (*tb*) glang-mgo-khra. *glang mgo k'ra lang ko/go ca*[1] (*mo*) mangqan üker *маньхан үхэр* (*tu*) talfak-līk kalā[2] *talpak-lik k'ala* 黑頭白頭牛 *hēi tóu bái tóu niú* schwarz- und weißköpfiges Rind
③kanjiha ihan (*tb*) glang-zhur. *glang zhur lang šur* (*mo*) meljen üker *мэлзэн үхэр* (*tu*) āq tūmšūq kalā *ak tumšuk k'ala* 白[鼻/鼻][梁/梁] 牛 *bái bí liáng niú* von den Augen abwärts weißes Rind
④moo ihan (*tb*) phyugs-gnag. *pyuks gnak ciyuk nak* (*mo*) sarluγ üker *сарлаг үхэр* (*tu*) qōtāz *kotadz* 毛牛 *máo niú* Name eines aus SÌCHUĀN und SHĂNXĪ kommenden Rindes mit langen Haaren an der Wamme

[1] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [2] Zu talfak vgl. 3239.1.

4439: Fasz. 32:22v 16674–7

①mukei ihan (*tb*) chu-glang. *cu glang cu lang* (*mo*) usun-u üker *усны үхэр* (*tu*) ṣū kalā *su/k'ala/ su k'ala* 水牛 *shuǐ niú* Wasserbüffel
②uihe[1] (*tb*) rwa. *rowa ra* (*mo*) eber *эвэр* (*tu*) müngüz *munggudz* 角 *jiǎo* Tierhorn
③weihe[2] (*tb*) so. *so so* (*mo*) sidü *шүд* (*tu*) tīš *tiši* [牙/牙] *yá* Horn
④gurehe (*tb*) gnya'. *gniyā niya* (*mo*) sili *шил* (*tu*) fatāng *patang* 牛[頸/脖] 筋[3] *niú bó jīn* breite Sehne am Rinderhals

[1] Hauer: Neufestsetzung für weihe 4439.3, Horn. [2] Hauer: †. Später uihe 4439.2. [3] 頸 siehe Fußnote zu 0984.1.

4440: Fasz. 32:23r/2304 16678–81

①selhe[1] (*tb*) lkog-shal. *lg'ok šal g'ok šal* (*mo*) omuruu *омруу* (*tu*) ṣalīn-čāq *salin-cak* 牛項下[蔫/蔫] 皮 *niú xiàng xià niān pí* Wamme am Hals des Rindes
②ulhun[2] (*tb*) shal-ba. *šal ba šal ba* (*mo*) sudai *судай* (*tu*) ṣāngūlān-čāq *sanggu-lancak* (牛項下蔫皮)[3] *(niú xiàng xia niānr pí)*[4] Wamme der Rinder
③kanda[5] (*tb*) 'og-shal. [5]*ok šal ok šal* (*mo*) kōke *хөх* (*tu*) kāndā *k'anda* (牛項下蔫皮)[6] *(niú xiàng xia niānr pí)*[7] Wamme am Hals des Rindes
④uyašambi (*tb*) skyug-ldad. *sg'yuk ldad giyuk dat* (*mo*) kebimüi *хиемүй* (*tu*) kōšaydū *košaidu* 倒嚼 *dǎo jiào* wiederkäuen

[1] Hauer: Dasselbe wie ulhun 4440.2 und kanda 4440.3. [2] Hauer: Dasselbe wie selhe 4440.1 und kanda 4440.3. [3] 漢語同上 [4] hàn yǔ tóng shàng [5] Hauer: Dasselbe wie selhe 4440.1 und ulhun 4440.2. [6] 漢語亦同上 [7] hàn yǔ yì tóng shàng

4441: Fasz. 32:23v 16682–4

①hiyabsambi (*tb*) be'u-ldag. *beu ldak bao/ beu dak*[1] (*mo*) doluγamui/doluγumui *долоомуй* (*tu*) yalāydū *yalaidu* 牛餂犢 *niú tiǎn dú* belecken, ablecken
②šukilambi (*tb*) mgo-btung. *mgo bd'ung ko/go dung*[1] (*mo*) mörgüčemüi *мөргөцмүй* (*tu*) üṣīṣī°-dū[2] *ussaidu* 頂 *dǐng* mit den Hörnern stoßen (Rinder, Schafe usw.)
③šukišambi (*tb*) btung-res-byed. *bd'ung res byed dung rei jiyet* (*mo*) mörgüčeldümüi *мөргөцөлдмүй* (*tu*) üṣüšādū *ususadu* 相頂 *xiāng dǐng* mit den Hörnern kämpfen

[1] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [2] A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 972.

34b.5 Gegenstände für den Umgang mit Pferden und Vieh, 1.

①ulha ujima de baitalara jaka-i hacin. uju. (*tb*) phyugs-gso-ba'i-dgos-chas-skor. dang-po.

pyuḳs gso bai dgos ciyas sg'or, dang p'o, ciyuk so wei goi cai g'or, dangbo, (*mo*) mal tejïgebüri-dür kereglekü yaγuman-u jüil. terigün. *Мал тэжээвэрт хэрэглэх юмны зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) ūlāġ māl·ġä lāzīm qïlādūġān nimä=lär=nïng qışmï birïnǧï[1] *ulak mal·ga ladzim keiladu·gan nima=lar=ning keismi birinji* 牲畜[器/器]用[類/類]. 第一. *shēng chù qì yòng lèi. dì yī.*

[1] Zu māl vgl. 4297.3. Zu lāzīm vgl. 3584.4. Zu qışmï vgl. 0001.3.

4442: Fasz. 32:24r/2305 16685–7

②felhen (*tb*) rtswa-gYab. *rsowa/rtsowa gyab dza yab* (*mo*) sörü *cop* (*tu*) āǧïl *ageil* 牲口[草/草]棚 *shēng kǒu cǎo péng* Laube zum Einstellen von Vieh

③lempen (*tb*) gYab. *gyab yab* (*mo*) p'eng[1] *nun* (*tu*) qārlïq *kar·lik* 棚 *péng* Strohmattendach, Mattenzelt

④heren (*tb*) rta-ra. *rd'a ra da ra* (*mo*) jüčiy=e *зүчээ* (*tu*) āṭ·xānä[2] *at·hana* 馬[圈/圈] *mǎ juàn* Pferch, Koppel für Rinder und Pferde

[1] 棚 *péng*. [2] Für xānā vgl. 2759.2. Zu xānā vgl. 2759.2. Wtl. „Pferde-Haus".

4443: Fasz. 32:24v 16688–91

①ujima-i horigan[1] (*tb*) phyug-lhas. *pyuḳ l'as ciyuk lai*[2] (*mo*) tejïgel-ün küriy=e *тэжээлийн хүрээ* (*tu*) māl=nïng qōtān[3] *mal=ning kûtan* 牲口[圈/圈] *shēng kǒu juàn* Tiergehege, Viehgehege

②un (*tb*) phag-tshang. *pak tshang pak tshang* (*mo*) loγsi *логш* (*tu*) gürbä *gurba* 猪窩 *zhū wō* Streulager im Schweinegehege

③horho[4] (*tb*) lhas. *l'as lai* (*mo*) qoriγul *хорүүл* (*tu*) ṣūlāq *sulak* 猪羊圈 *zhū yáng juàn* Schweinekoben

④horin (*tb*) dral-ma. *dral ma jal ma* (*mo*) singgelig *шинжлэг* (*tu*) qafaṣ *kapas* 籠子 *lóng zi* Vogelkäfig, Bauer

[1] Hauer: Nur das Schweinegehege heißt horho 4443.3. [2] PEK: Eintrag fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [3] Zu māl vgl. 4297.3. [4] Hauer: Die Gehege anderer Tiere heißen ujima i horigan 4443.1.

4444: Fasz. 32:25r/2306 16692–5

①fargi (*tb*) bya-gdang. *bya gdang jiya dang* (*mo*) qonuγuri *хонуур* (*tu*) tāxū qōnġāqï *tahû kon·gakei* 雞架 *jī jià* in die Mauer gesteckte Kaoliangstengel als Schlafplatz für Hühner

②tubi (*tb*) bya-khebs. *bya kebs jiya keb* (*mo*) duruγul/daruγul *дарүүл* (*tu*) tāxū ṣebtï *tahû sebti* 雞[罩/罩] *jī zhào* Hühnerkäfig

③tubilembï (*tb*) khebs-'bubs. *kebs fbubs keb bub* (*mo*) daruγuldamui *дарүүлдмүй* (*tu*) tūxï būṣūrādū *tuhei busuradu* [罩/罩]雞 *zhào jī* in Hühnerkäfige sperren

④feye (*tb*) tshang. *tshang tshang* (*mo*) egür *үүр* (*tu*) ūvā *uwa* 窩 *wō* Nest

4445: Fasz. 32:25v 16696–9

①huju (*tb*) kha-ra. *k'a ra k'a ra* (*mo*) ongγuča *онгоц* (*tu*) ōqūr *ukûr* 槽 *cáo* Trog, Krippe

②surakû (*tb*) phag-gi-ldo-snod. *pak Gi ldo snod pak gi do not* (*mo*) ideür *идүүр* (*tu*) ġūlūq ʏ*uluk* 猪槽 *zhū cáo* Spültrog zum Schweinefüttern

③jokû (*tb*) gtubs-spyad. *gd'ubs sp'yad dub jiyat* (*mo*) kerčigür *хэрчүүр* (*tu*) ōrġāq *ur·gak* 剪刀 *zhá dāo* Strohschneidemesser, Futterschneide

④jombi[1] (*tb*) rtswa-gṭsaḅ/gtsag.[2] *rdzowa/rtsowa gdzak/gtsak*[3] *dza dzak* (*mo*) kerčimüi *хэрчмүү* (*tu*) tōġrāydū *tohe·raidu* 剪[草/草] *zhá cǎo* Gras und Stroh schneiden

[1] Hauer: Dasselbe wie *joombi*. [2] PEK und TB: Die manjurischen Umschriften legen rtswa-gtsag nahe, durch BL bestätigt. HZWJZHJ hat rtswa-gtsabs. [3] PEK: Diakritikum unvollständig, vgl. BL und TB/TIS.

4446: Fasz. 32:26r/2307 16700–3

①šosin (*tb*) lcags-gzer. *lžiyaks gzer jiyak ser* (*mo*) uγlurγ=a *үглүүрэа* (*tu*) ḫ.ūr.ūntūq[1] *ḫurun·duk/burun·tuk*[2] 剪刀釘[3] *zhá dāo dīng* eiserner Scharnierbolzen des Strohschneidemessers

②fepi (*tb*) gtan-pa. *gd'an p'a dan ba* (*mo*) ereü *эрүү* (*tu*) tālgī *talgi* 剪刀床 *zhá dāo chuáng* Hackbrett

③morin-i toron (*tb*) rta-the'u. *rd'a teu da teo* (*mo*) morin-u tamaγ=a *морины тамга* (*tu*) āṭ=nïng tāmġāsï *at=ning tam·gasi* 馬印子 *mǎ yìn zi* eiserner Stempel zum Brennen der Pferde

④šokû (*tb*) rta-shad. *rd'a šad da šat* (*mo*) samnaγur *самнуур* (*tu*) qāšlāġūč *kaši·laguči* 鉋子 *bào zi* Striegel

[1] PEK, TB und BL übereinstimmend A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 972. [2] PEK: Überflüssiges Diakritikum, vgl. BL und TB/TIS. [3] BL: 剪刀丁。

4447: Fasz. 32:26v 16704–6

①corbokû (*tb*) sna-kyu. *sna g'yu na giyu* (*mo*) qabar muskiγur *хамар мушгүүр* (*tu*) ḻāk·tōf/lāk·tāf[1] *ḻak·tab* 擅鼻 *shàn bí* Schlinge zum Einspannen der Lippen widerspenstiger Pferde, Bremse

②corboho tura (*tb*) btags-shing. *bd'aks šing dak šing* (*mo*) bariyači-yin modun γadasu *барьячийн модон гадас* (*tu*) ḻāk·tōf/lāk·tāf türkük[1] *ḻak·tab turkuk* 獸醫樁 *shòu yī zhuāng* vor dem Laden des Tierarztes errichteter Pfosten zum Anbinden in die Bremse gespannter Patienten

[1] Vgl. BL.

Gegenstände für den Umgang mit Pferden und Vieh, 2.

③ulha ujima de baitalara jaka-i hacin. jai (*tb*) phyugs-gso-ba'i-dgos-chas-skor. gnyis-pa. *pyuḳs gso bai dgos ciyas sg'or, gniyis p'a, ciyuk so wei goi cai g'or, niba,* (*mo*) mal teǰigebüri-dür kereglekü yaγuman-u ǰuǰil./ǰüil. d'ed' *Мал тээжээвэрт хэрэглэх юмны зүйл. Дэд.* (*tu*) ūlāg̈ māl·gä lāzīm qïlādūg̈ān nimä=lār=nīng qışmī īkīnğī[1] *ulak mal·ga ladzim keiladu·gan nima=lar=ning keismi ikinji* 牲畜[器/器]用[類/類]. 第二. *shēng chù qì yòng lèi. dì'èr.*

④urgan (*tb*) rta-zhag. *rd'a zhak da šak* (*mo*) urγ=a *yypra* (*tu*) ūxrūq *uk·ruk* 套馬杆 *tào mǎ gān* Stangenlasso

[1] Zu māl vgl. 4297.3. Zu lāzīm vgl. 3584.4. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4448: Fasz. 32:27r/2308 16707–10

①anggatu (*tb*) mchu-skye. *mcu sg'ye cu giye* (*mo*) torumtuγ *мороммог* (*tu*) tōr[1] *tor* 篦嘴 *dōu zuǐ* Maulkorb für Vieh, das nicht fressen soll

②anggûta[2] (*tb*) thar-chog. *tar cok tar cok* (*mo*) tomurčaγ *моморцог* (*tu*) tōrlūq *tor·luk* 篦嘴[3] *(dōu zuǐr)*[4] Maulkorb für Vieh, das nicht fressen soll

③eite[5] (*tb*) mthur. *mtur tur* (*mo*) dörübči *дөрөвч* (*tu*) nūxtā *nukta* 籠頭 *lóng tóu* Halfter, Zaumzeug

④longto[6] (*tb*) mthur-mgo. *mtur mgo tur go* (*mo*) noγtu *ноэтт* (*tu*) lūng·tū[7] *lungtu* 籠頭[8] *(lóng tou)*[9] Halfter, Kopfgestell des Zaumzeugs

[1] Zu tōr vgl. 3046.2. [2] Hauer: † für anggatu 4448.1. [3] 漢名同上 [4] hàn míng tóng shàng [5] Hauer: Vgl. longto 4448.4. [6] Hauer: Dasselbe wie eite 4448.3. [7] 籠頭 *lóngtóu*, vgl. den vorangehenden chinesischen Eintrag. [8] 漢名同上 [9] hàn míng tóng shàng

4449: Fasz. 32:27v 16711–4

①hiyabsa (*tb*) skyor-shing. *sg'yor šing giyor šing* (*mo*) γubčiγur/γubčuur *гувчуур* (*tu*) yāng·g̈ūq *hang·guk* 夾板子 *jiā bǎn zi* Halfter aus zwei verbundenen Holzstücken, Bremse

②furgi (*tb*) skyor-'bol. *sg'yor ⁿbol giyor bol* (*mo*) küǰügübči *хүзүүвч* (*tu*) būyūnlūq *buyun·luk* 套擁 *tào yōng* Kummet der Zugtiere

③šampi (*tb*) 'jam-snyed. *ⁿjiyam sniyed jiyam niyet* (*mo*) šalang *шалан* (*tu*) fōš tāng *poši tang* 坐[鞦/鞦] *zuò qiū* Schnur oder Riemen zwischen Klammer der Karrendeichsel und den Oberschenkeln der Zugtiere

④šampi moo[1] (*tb*) 'ong-shing. *ong/ⁿong šing ong šing* (*mo*) šalang modu *шалан мод* (*tu*) fālkū *palgu* 鞡棍 *zhòu gùn* unter dem Schwanz angespannter Maultiere und Esel waagerecht hängendes Holz

[1] Hauer: *šampi-i moo.*

4450: Fasz. 32:28r/2309 16715–8

①šampi uše (*tb*) snyed-thag. *sniyed tak niyat/ niyet tak*[1] (*mo*) šalang oγusur *шалан оосор* (*tu*) fālkū tāşmā *palgu tasim* 拴鞡棍皮條 *shuān zhòu gùn pí tiáo* Hinterholzriemen

②sideri (*tb*) sgrogs. *sgroks jok* (*mo*) čidür *чөдөр* (*tu*) čīdar[2] *cidar* 絆 *bàn* Beinfessel der Pferde

③berge (*tb*) sgrogs-sder. *sgroks sder jok der* (*mo*) tegeg *тээг* (*tu*) dayak[3] *dayak* 絆划子 *bàn huá zi* Knebelholz

④tahan (*tb*) rmig-lcags. *rmiḳ lžiyaks mik jiyak* (*mo*) taq=a *max* (*tu*) taqā[4] *taka* [鐵/鐵]蹄子 *tiě tí zi* Hufeisen

[1] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [2] Vgl. mo. *cidūr.* [3] Vgl. mo. *dāgāg.* [4] Vgl. mo. *tax=a.*

4451: Fasz. 32:28v 16719–22

①sanciha (*tb*) snar-dkyu. *snar dg'yu nar giyu* (*mo*) buyil=a, basa dörü kememüi *бүйл, бас дөр хэмээмүй* (*tu*) çōlūq *coluk* 鼻鋗子 *bí jū zi* Nasenpflock der Rinder und Kamele

②orho (*tb*) gzen-pa. *gzen p'a dzen ba* (*mo*) ebesü *өвс* (*tu*) ōt *ot* [草/草] *cǎo* Pflanze, Kraut, Gras

③sihiya (*tb*) gzen-lhag. *gzen l'ak dzen lak* (*mo*) moduruu *модруу* (*tu*) çār *car* 吃剩[草/草]節 *chī shèng cǎo jié* von Pferden und Vieh abgeweidete Grasnarbe

④bordokû (*tb*) chas. *ciyas cai* (*mo*) borduγur burčaγ *бордуур бууруаг* (*tu*) būg̈ūz *bugudz* 料 *liào* Mastfutter, Kraftfutter

4452: Fasz. 32:29r/2310 16723–6

①be (*tb*) byi'u-zan. *byiu zan jio dzan* (*mo*) ögyüge *өгүөө* (*tu*) yąm°[1] *yam* 禽鳥食 *qín niǎo shí* Futter für Vögel, Hühner, Enten und Gänse

②hûfun (*tb*) chu-'dur. *cu ⁿdur cu dur* (*mo*) edemeg *эдмэг* (*tu*) īt āsī *it aši* 雜糧粥 *zá liáng zhōu* Kornbrei zum Füttern von Hunden, Pferden und Vieh

③dundan (*tb*) phag-zan. *pak zan pak dzan* (*mo*) baturγ'=a/baturγ=a *батарга* (*tu*) tūngūz āšī *tunggudz aši* 猪食 *zhū shí* Schweinefutter

④suran (*tb*) khrud-ma. *k'rud ma cut ma* (*mo*) uγadasu *үгаадас* (*tu*) yündī *yundi* 泔水 *gān shuǐ* Spülwasser

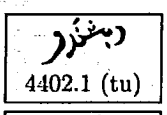
[1] P *yam* meat, food, forage ist ein türk. LW (SG 1536). Vgl. Abb. auf S. 972.

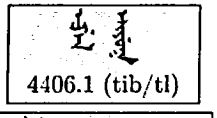
4453: Fasz. 32:29v 16727

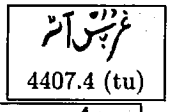
①fahala (*tb*) khrud-snyig. *krud/k'rud sniyiḳ cut nik* (*mo*) nidkel *нүдгэл* (*tu*) dūrī *duri* 泔水[底/底]子[1] *gān shuǐ dǐ zi* Bodensatz eingedickter Flüssigkeiten

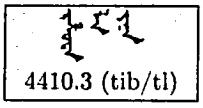
[1] Vgl. BL und TB.

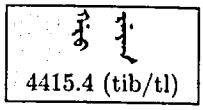
Auffällige Textstellen

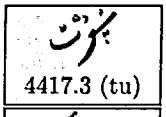

4402.1 (tu)

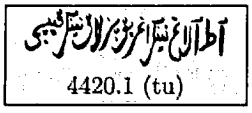

4406.1 (tib/tl)

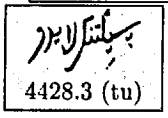

4407.4 (tu)

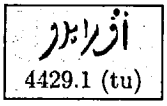

4410.3 (tib/tl)

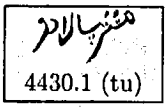

4415.4 (tib/tl)

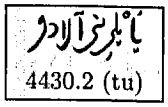

4417.3 (tu)

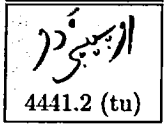

4420.1 (tu)

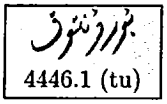

4428.3 (tu)

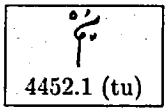

4429.1 (tu)


4430.1 (tu)


4430.2 (tu)


4441.2 (tu)


4446.1 (tu)


4452.1 (tu)

Kapitel 35

Schuppenträger und Schalentiere. Vier Abteilungen in acht Abschnitten.

①esihengge hurunggei šošohon. duin hacin. jakûn meyen. (*tb*) khrab-can-lcibs-can-gyi-sde. skor-bzhi-pa. tshan-brgyad-pa. *k'rab c'iyan lžibs c'iyan gyi sde, sg'or bzhi p'a, tshan brgyad p'a, cabjan jib janji de, g'or šiba, tshan giyatba,* (*mo*) qayirsutu qabtasutu-yin quriyangγui. dörben jüil. naiman anggi. *Хайрст хавтастын хураангуй. Дөрвөн зүйл. Найман анги.* (*tu*) badarlīk lālālīk=nīng ṣer ǧama‹ı tört qışmī ṣakīz böläák[1] *badar·lik lala·lik=ning ser jama‹ei torte keismi sakis buliyak* 鱗甲部. 四[類/類]. 八則. *lín jiǎ bù. sì lèi. bā zé.*

35.1 Drachen und Schlangen.

②muduri meihe-i hacin. (*tb*) 'brug-sbrul-gyi-skor. [fb]*bruḳ sbrul gyi sg'or buruk burul gi g'or* (*mo*) luu moγai-yin jüil. *Луу могойн зүйл.* (*tu*) āždar yilān=nīng qışmī[2] *ačidar ʸilan=ning keismi* [龍/龍] 蛇[類/類]. *lóng shé lèi.*

[1] PEK: qışmī links, böläák rechts. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Zu āždar vgl.4454.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4454: Fasz. 32:30r/2311 16728–9

③muduri (*tb*) 'brug. [fb]*bruḳ buruk* (*mo*) luu[1] *луу* (*tu*) āždar[2] *ačidar* 龍 *lóng* Drache, das Haupt der Schuppentiere. Er hat Hirschhörner, Rindsohren, Kamelkopf, Schlangenhals, Tigertatzen und Falkenklauen

④nimada (*tb*) bku-mbi-ra.[3] *bgumbi ra gumbi ra* (*mo*) gümbir=a matar[4] *гүмбараа матар* (*tu*) mār[5] *mar* 蛟 *jiāo* Drache ohne Hörner, Alligator

[1] 龍 *lóng.* [2] Vgl. P *ažđar* a dragon; the top of a standard (SG 45). [3] Skt. *kumbhīra* „Krokodil". [4] Skt. *kumbhīra*, „Krokodil"+mo. *matar.* [5] Zu mār vgl. 0030.4.

4455: Fasz. 32:30v 16730–3

①muhûlu (*tb*) 'brug-so-med. [fb]*bruḳ so med buruk so met* (*mo*) toǰimui/toimoγ luu[1] *моюсмой луу*[2] (*tu*) tōqār *tukal* 螭 *chī* ungehörnter Drache

②šolontu (*tb*) 'brug-phrug. [fb]*bruḳ pruḳ buruk puruk* (*mo*) nirai luu *нярай луу* (*tu*) āždar bačä[3] *ačidar bace* [虬/虯] *qiú* gehörnter kleiner Drachen

③jabjan (*tb*) dug-sbrul. *duḳ sbrun/sbrul duk burul* (*mo*) aburγu moγai *авраа могой* (*tu*) çār yilān *car ʸilan* 蟒 *măng* Pythonschlange aus Yünnan und Annam

④meihe (*tb*) sbrul. *sbrul burul* (*mo*) moγai[4] *могой* (*tu*) yilān *ʸilan* 蛇 *shé* Schlange

[1] Vgl. BL und TB/TIS. [2] GZS: *toïmog luu, tojmoï luu.* [3] Zu āždar vgl.4454.3. Auch zu P *bača, bačča* an infant, boy, child, son; a servant lad, page; a whelp, cub; ivy (SG 157). [4] Diakritika undeutlich, aber vorhanden.

4456: Fasz. 32:31r/2312 16734–7

①horon dube (*tb*) dug-lce. *duḳ lžiye duk jiye* (*mo*) qoor=a-du γandaγar *хорт гандгар* (*tu*) n.īš°[1] *niši* 蛇信子 *shé xìn zi* Zunge der Schlange, mit der sie nach chinesischem Glauben sticht

②šetumbi (*tb*) sbrul-chu-rkyal. *sbrul cu rg'yal burul cu giyal* (*mo*) küdesümüi *хүдэсмүй* (*tu*) ṣūylāydū *sui·laidu* 蛇渡水 *shé dù shuǐ* über den Fluß setzen (Schlangen)

③hayambi (*tb*) sbrul-'khyil. *sbrul* [fb]*k'yil burul kil* (*mo*) oruγamui/oriyamui *орооmүй* (*tu*) ǧam·barāk·lāydū[2] *jambarak·laidu* 蟠[繞/繞] *pán rào* sich schlängeln (Schlangen usw.), sich

winden, sich ringeln
④ hayaljambi (*tb*) sbrul-ˈdre-ldog. *sbrul ᶠdre ldok burul je dok* (*mo*) urubalǰamui *урвалзмуй* (*tu*) qūyrūq tabarāydū *koiruk tabaraidu* 行動擺尾 *xíng dòng bǎi wěi* sich schlängeln

[1] PEK und BL beide A vokalisiert, nur PEK mit Sukun. Vgl. Abb. auf S. 984. [2] Denominales Verb zu P *čanbar*, vgl. dazu 0981.1.

4457: Fasz. 32:31v 16738–41

① uyaljambi (*tb*) ˈkhyog-ˈgros. ᶠ*k'yok* ᶠ*gros kiyok joi* (*mo*) *уулжилзмуй* (*tu*) zūylāng-lāydū *tshuilang-laidu/dzuilang-laidu*[1] 曲動 *qū dòng* sich schmiegen, sich biegen, sich schlängeln
② midaljambi (*tb*) kum-ˈgros. *gum* ᶠ*gros gum joi* (*mo*) *урабалǰамui* *гурвалзмуй* (*tu*) mīdarāydū *mida-raidu* 擺尾曲行 *bǎi wěi qū xíng* sich krümmend laufen, sich schlängeln, sich winden (Schlangen und Drachen)
③ šuwar (*tb*) ˈung/ˈur-ˈgros.[2] *ur/ᶠur* ᶠ*gros ur joi* (*mo*) *šurd' шурд* (*tu*) šār šūr *šar šur* 蛇蟒急[過/過]聲 *shé mǎng jí guò shēng* stracks, flugs
④ meihe bulunambi (*tb*) khung-nyal. *kung niyal kung niyal* (*mo*) *моγai* ičegelemüi *могой ичээлмуй* (*tu*) yilān yīn-ġā kīrādū *ʸilan yenga kiradu* 蛇入蟄 *shé rù zhé* sich zum Winterschlaf verkriechen (Schlangen)

[1] PEK: Überflüssiges Diakritikum, vgl. BL. [2] PEK: Die manjurischen Umschriften und HZWJZHJ legen ˈur-ˈgros nahe, durch BL bestätigt.

4458: Fasz. 32:32r/2313 16742–5

① eniyeniye (*tb*) tshang-nyal. *tshang niyal tshang niyal* (*mo*) ičemüi *ичмуй* (*tu*) töšük-gä kīrādū *tušukge kiradu* 蛇入蟄[1] *shé rù zhé*[2] im Winterschlaf liegend
② niyeniye[3] (*tb*) dgun-nyal. *dgûn niyal gun niyal* (*mo*) niyˈeniyˈe/niyeniye *ниеэниеэ* (*tu*) yatūqġä kīrādū *yatukga kiradu* 蛇入蟄[4] *shé rù zhé*[5] Winterschlaf der Schlangen und Insekten
③ butun (*tb*) khung. *kung kung* (*mo*) ičegsed *ичигсэд* (*tu*) karāx *k'arahe* 蟄 *zhé* Winterschlaf
④ butumbi (*tb*) khung-ˈjug. *kung* ᶠ*žiyuḳ kung jiyuk* (*mo*) ičegsed orumui *ичигсэд ормуй* (*tu*) karāx-lāydū *k'arahe-laidu* 入蟄 *rù zhé* Winterschlaf halten

[1] 漢語同上 [2] hàn yǔ tóng shàng [3] Hauer: Dasselbe wie eniyeniye 4458.1. [4] 漢語亦同上 [5] hàn yǔ yì tóng shàng

4459: Fasz. 32:32v 16746–7

① gûn halambi (*tb*) sbrul-lpag-brje. *sbrul lp'ak bržiye burul bak jiye* (*mo*) ǰülbümüi/ǰulbumui *зулбамуй* (*tu*) qāṣrīq tāšlāydū *kasyrik taši-laidu* 蛇[退/退]皮 *shé tuì pí* sich mausern
② gûyambi (*tb*) ˈbrug-sgra. ᶠ*bruḳ sgra buruk ja* (*mo*) qoqutunamui *хохтономуй* (*tu*) ün qïlādū *un keiladu* [龍/龍][吟/吟] *lóng yín* brüllen (Drachen)

35.2 Flußfische, 1.

① birai nimaha-i hacin. uju. (*tb*) klung-gi-nyaˈi-skor. dang-po. *glung/g'lung Gi niyai sg'or, dang p'o, lung gi niyai g'or, dangbo,* (*mo*) *γool-un jïγasun-u jüil.* terigün. *Голын загасны зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) öštang balïqnïng qışmī birïngï[1] *ustang balik-ning keismi birinji* 河魚[類/類]. 第一. *hé yú lèi. dì yī.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4460: Fasz. 32:33r/2314 16748–50

② nimaha (*tb*) nya. *niya niya* (*mo*) *jïγasu загас* (*tu*) balïq *balik* 魚 *yú* Fisch
③ ajin (*tb*) nya-khrab-chen. *niya k'rab ciyen niya cab cen* (*mo*) aburγu, basa qorbu kememüi *аварга, бас хорөө хэмээмуй* (*tu*) lūxï *luhei* 鱸鰉魚 *cén huáng yú* Stör
④ kirfu (*tb*) nya-mchu-snyung. *niya mecu/mcu sniyung niya cu niyung* (*mo*) kilim-a *хилэм* (*tu*) šïl-bï *šilbi* [鱣/鱣] 魚 *xún yú* Hausen, Stör (Acipenser stellatus)

4461: Fasz. 32:33v 16751–4

① jelu (*tb*) nya-nag-rbo-dkar. *niya nak rbo dg'ar niya nak bo g'ar* (*mo*) tulu *мул* (*tu*) šūrī *šuri* 白肚鱒魚 *bái dù zūn yú* Lachsforelle, Barbe (Squaliobarbus)
② jelbe[1] (*tb*) nya-nag-rbo-dkar-phru-gu. *niya nak rbo dg'ar pru gû niya nakbo k'ar/g'ar purgu*[2] (*mo*) tulbaγ-a *мулбага* (*tu*) šū-ning tïrnä *šu-ning tirna* 鱒魚犋子 *zùn yú zǎi zi* junge Lachsforelle
③ niomošon (*tb*) nya-khra-shal-dkar. *niya k'ra šal dg'ar niya ca šal g'ar* (*mo*) ǰibege *зэвэг* (*tu*) yingč-gä/yinčigä badar *ʸincig'a badar* 細鱗白 *xì lín bái* sehr wohlschmeckender weißlicher Flußfisch mit feinen Schuppen[3]
④ hodori (*tb*) de'i-phru-gu. *dei pru gû dei pru gu* (*mo*) qoi *хоёй* (*tu*) yingč-gä/yinčigä badar tïrnä *ʸincig'a badar tirna* 魛魚犋子 *huà yú zǎi zi* Weißfischbrut, junger Weißfisch

[1] Hauer: Vgl. jelu 4461.1. [2] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [3] Die jungen heißen ma. hodori 4461.4.

4462: Fasz. 32:34r/2315 16755–8

① fuseli (*tb*) nya-nag-ldig. *niya aḳ/nak ldiḳ*[1] *niya aḳ/nak dik*[1] (*mo*) qar-a amur *хар амар* (*tu*) köküš balïq *kukuši balik* 鯖魚 *qīng yú* bis 5 Fuß

langer, blau schimmernder, ungenießbarer Flußfisch, dessen Galle als Heilmittel für die Augen dient

②secu (*tb*) nya-tsher-can. *niya tsher jiyan niya tsher jiyan* (*mo*) altan qačar *алтан хацар* (*tu*) āg̈īz tōxmāq balīq *ageidz/aʸeidz tuhemak balik* 干鰷魚 *gān tiáo yú* Schwertstör

③takû (*tb*) nya-mgo-zlum. *niya mgo zlum niya go tum/dum*[1] (*mo*) taqu *max* (*tu*) yūmlāq bāš balīq *yumlak baši balik* 鱝魚 *fáng yú* Schleie

④jajigi (*tb*) mgo-bzed. *mgo bzed go dzet* (*mo*) doγ'dur/doγdur *доғдор* (*tu*) bigīz būrūn balīq[2] *bigidz burun balik* [鰭/鰭] 頭白 *qiào tóu bái* Steinbutt

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [2] Zu bigīz vgl. 3088.2, verm. wegen der Form.

4463: Fasz. 32:34v 16759–62

①mujuhu[1] (*tb*) nya-sngo-dmar. *niya sng'o dmar niya o mar* (*mo*) mörgü *мөрөг* (*tu*) ṣāmāk balīq[2] *semak balik* 鯉魚 *lǐ yú* Karpfen

②hardakû[3] (*tb*) nya-dmar-sngo. *niya dmar sng'o niya mar o* (*mo*) salbarsu *салбарс* (*tu*) g̈īlā-līq balīq *jila-lik balik* 鯉魚[4] *lǐ yú*[5] Karpfen

③siri (*tb*) de'i-phru-gu. *dei pru gû dei puru gû* (*mo*) mögüče *мөгц* (*tu*) ṣāmāk tīrnä[6] *semak tirna* 鯉魚拐子 *lǐ yú guǎi zi* Karpfenbrut, junger Karpfen

④sarg̈aji/sarganji nimaha (*tb*) nya-mchu-r̲aṅg/ring.[7] *niya mcu r̲ing*[8] *niya cu ring* (*mo*) ökin γubai *охин гуваӯ* (*tu*) šūydāng balīq *šuidang balik* 鯨魚 *zōng yú* Felchen

[1] Hauer: Dasselbe wie hardakû 4463.2. Die jungen Karpfen heißen siri 4463.3. [2] P < A *samak* fish; the sign Pisces; a fish on which the earth is supposed to rest (SG 697) + balīq Fisch (also eigentlich ein Pleonasmus). [3] Hauer: Dasselbe wie mujuhu 4463.1. [4] 漢名同上 [5] hàn míng tóng shàng [6] Zu ṣāmāk vgl. 4463.1. [7] PEK: Die manjurischen Umschriften und HZWJZHJ legen nya-mchu-ring nahe, durch BL und TB bestätigt. 4465.2, 4465.3 und 4488.3 lassen alternativ auch an nya-mchu-ril denken. [8] So auch BL und TB/TIS.

4464: Fasz. 32:35r/2316 16763–6

①fu nimaha (*tb*) nya-rtswa-mdog. *niya rtsowa mdok niya dza dok* (*mo*) amur *амар* (*tu*) qarā g̈īlālīq balīq *kara jila-lik balik* [草/草] 根魚 *cǎo gēn yú* karpfenähnlicher schwärzlicher Fisch

②kure (*tb*) nya-mgo-khab-can. *niya mgo k'ab jiyan niya go k'ab jan* (*mo*) kür=e *хүрэ* (*tu*) g̈ūm badar balīq *jum badar balik* 鰱魚 *lóu yú* Schlei

③muḳšan fu (*tb*) nya-mig-dmar. *niya miḳ dmar niya mik mar* (*mo*) ulaγan nidü *улаан нүд* (*tu*) qalīn balīq *kalin balik* 厚魚 *hòu yú* Name eines flinken kleinen Flußfisches mit rundlichem Kopf und Leib

④ooha[1] (*tb*) nya-khra-thung. *niya k'ra tung niya ca tung* (*mo*) ooq=a *ooxa* (*tu*) yālqāq balīq *yal-kak balik* [花/花] 鯇魚 *huā jì yú* Flußbarsch

[1] Rozycki: (*ooha*, mo. *ouх=a*) Recent MO → MA.

4465: Fasz. 32:35v 16767–9

①tubehe (*tb*) nya-mchu-log. *niya mcu lok niya cu lok* (*mo*) tabqurul *тавхрал* (*tu*) lebī qalīn balīq *labi/lebi kalin balik*[1] 重唇魚 *chóng chún yú* Name eines rötlichen, großgeschuppten, karpfenähnlichen Fisches mit dicken Lippen

②haihûwa (*tb*) nya-leb-mchu-ril. *niya leb mcu ril niya leb cu ril* (*mo*) qayiγ=a *хаһга* (*tu*) yaṣī balīq *yasi balik* 鯿[花/花] 魚 *biān huā yú* Barbe, Karpfen-Art

③falu (*tb*) nya-nag-mchu-ril. *niya nak mcu ril niya nak cu ril* (*mo*) qar=a qayiγ=a *хар хаһга* (*tu*) qarā yaṣī balīq *kara yasi balik* 黑鯿[花/花] 魚 *hēi biān huā yú* Schwarzbrasse

[1] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber vgl. 0227.3–0231.1 und 3455.4.

Flußfische, 2.

④birai nimaha-i hacin. jai (*tb*) klung-gi-nya'i-skor. gnyis-pa. *g'lung Gi niyai sg'or, gniyis p'a, lung gi niyai g'or, niba,* (*mo*) γool-un jiγasun-u jüil. d'ed'. *Голын загасны зүйл. Дэд.* (*tu*) öṣtang balīq=nīng qışmī äkinği/ikīngī[1] *ustang balik=ning keismi ikinji* 河魚[類/類]. 第二. *hé yú lèi. dì'èr.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4466: Fasz. 32:36r/2317 16770–3

①sunggada (*tb*) nya-rnga-dmar. ~~*niya a mar*~~/*niya rng'a dmar*[1] *niya a mar* (*mo*) ulaγan segül *улаан сүүл* (*tu*) qīzīl far'r balīq *keidzil parra balik* 赤稍 *chì shāo* Fisch mit rotem Schwanz und roten Flossen

②fongsonggi (*tb*) nya-nag-leb. *niya nak leb niya nak leb* (*mo*) qarbal *харвал* (*tu*) bigīz būrūn yūmlāq balīq[2] *bigidz burun yumlak balik* 松[花/花] 魚 *sōng huā yú* im Sunggari lebender, dem ma. jajigi 4462.4 ähnlicher Fisch

③laha[3] (*tb*) nya-kha-che. *niya k'a ciye niya k'a ce* (*mo*) laq=a[3] *лах* (*tu*) kāranī āg̈īz balīq *k'arani ageidz/aʸeidz balik* 淮子 *huái zi* Wels (Parasilurus asota)

④duwara (*tb*) nya-srab-can. *niya srab jiyan niya sarab jan* (*mo*) čulburtu *цулбуурт* (*tu*) qïl-tirīq-ṣïz balīq[4] *keil-tirik-sydz balik* 鮎魚 *nián yú* Wels (Parasilurus)

[1] PEK: Irrtümlicherweise erscheint hier die manjurische Transkription. [2] Vgl. auch 4462.4. [3] Rozycki: indicates a foreign

loan, and on the pattern for fish terms. [4] Der Fisch „ohne Gräten".

4467: Fasz. 32:36v 16774–7

①can nimaha[1] (*tb*) nya-snyid-can. *niya sniyid jiyan niya nit jan* (*mo*) qutar jïγasu *хутар загас* (*tu*) öt·lük balïq *ot·luk balik* 龍肝魚 *lóng gān yú* der Drachenleberfisch, dessen Leber sehr geschätzt wird

②šangkan nimaha[2] (*tb*) nya-snyid-bzang.[3] *niya sniyid zang/bzang*[4] *niya nit dzang* (*mo*) šangqan jïγasu[5] *шанхан загас* (*tu*) ötï ülüg balïq *oti uluk balik* 龍肝魚[6] *(lóng gānr yú)*[7] „Drachenleberfisch" mit sehr geschätzter Leber

③ihan uncehen (*tb*) nya-glang-rnga. *niya glang rng'a niya lang a* (*mo*) üker segül *үхэр сүүл* (*tu*) kalā qūyrūq balïq *k'ala koiruk balik* 牛尾魚 *niú wěi yú* Rochen

④kiyakû[8] (*tb*) nya-ser-khra-tsher-can. *niya ser k'ra tsher jiyan niya ser/serca ~~k'ra~~/tsher jiyan/jan*[9] (*mo*) akiyad *ахуад* (*tu*) far'r qïl·tirïq balïq *parra keil·tarik/keil·tirik balik*[10] 昂[刺/刺] *áng cì* Flußbarsch

[1] Hauer: Dasselbe wie šangkan nimaha 4467.2. [2] Hauer: Dasselbe wie can nimaha 4467.1. Vgl. mo. *šangxan*. [3] So auch BL und TB. [4] Vgl. BL und TB/TIS. [5] Vgl. ma. *šangkan*. [6] 漢名同上 [7] hàn míng tóng shàng [8] Hauer: Dasselbe wie akiya 4468.1. [9] PEK: Wiederholung der Transliteration, vgl. TIS. TB hat *niya serca dzer jan*. [10] PEK und BL übereinstimmend, aber vgl. TB/TIS, den folgenden Eintrag und 4500.3 für die Emendation.

4468: Fasz. 32:37r/2318 16778–81

①akiya[1] (*tb*) nya-sgang-tsher. *niya sgang tsher niya gang tsher* (*mo*) akiy=a[2] *ахуа* (*tu*) biqïn qïl·tirïq balïq *biken keil·tirik balik*[3] (昂刺)[4] *(áng cì)*[5] Flußbarsch

②yabsa (*tb*) nya-lcibs-dkar. *niya* [6]*žibs/lžibs dg'ar*[6] *niya jib g'ar* (*mo*) nilγur=a *нялгар* (*tu*) ï·zïl·mä balïq[7] *idzalma/idzilma balik*[8] 白鮫魚 *bái suō yú* sibirische Maräne

③onggošon (*tb*) nya-lte/lto-'phye.[9] *niya ld'o* [6]*pye niya do ciya/ciye*[10] (*mo*) keltege *хэлтэг* (*tu*) yaşï qōrşāq balïq *yasi korsak balik* [鰬/鯽] 魚[11] *láng yú* Pekinger Karausche, Carassius Pekinensis

④yaru (*tb*) lcibs-nya. *lžibs niya jib niya* (*mo*) čaγalji *цагаалж* (*tu*) mükï balïq *muki balik* 鮫魚 *suō yú* Bachsaibling

[1] Vgl. mo. *akiya*. [2] Vgl. ma. *akiya*. [3] BL: *biken keil·tarik balik*. [4] 漢語同上 [5] hàn yǔ tóng shàng [6] PEK: „[e]-Horn fehlt, vgl. TB. [7] Vgl. Abb. auf S. 984. [8] PEK und BL übereinstimmend, aber vgl. TB/TIS. [9] Die manjurischen Umschriften und HZWJZHJ legen nya-lto-'phye nahe, durch BL und TB bestätigt. [10] PEK: Diakritikum fehlt. Vgl. BL und TB/TIS. [11] Vgl. BL und TB.

4469: Fasz. 32:37v 16782–5

①sarga nimaha (*tb*) lcibs-nya-che-ba. *lžibs niya ciye ba jib niya cewa* (*mo*) jïrγ=a jïγasu *эсгэрэ загас* (*tu*) köfşï balïq *k'opasi balik* 大鮫魚 *dà suō yú* sibirischer Lachs

②geošen (*tb*) nya-khyi-mgo. *niya k'yi mgo niya ki go* (*mo*) ulaγan dalba *улаан далба* (*tu*) ït tïš balïq *it tiši balik* 狗魚 *gǒu yú* Hecht

③curhû (*tb*) nya-khyi-mgo/mgo'i-phru-gu.[1] *niya k'yi mgoi pro gû niya ki goi purgu* (*mo*) čuraγ=a *цурга*[2] (*tu*) ït tïšï balïq tïrnä *it tiši balik tirna* 狗魚犋子 *gǒu yú zǎi zi* junger Hecht

④horo[3] (*tb*) nya-stag. *niya sd'ak niya dak* (*mo*) üker jïγasu *үхэр загас* (*tu*) qarā balïq *kara balik* 黑魚 *hēi yú* schwärzlicher, gefleckter, minderwertiger Fisch mit Zähnen im Mund[4]

[1] Manjurische Umschrift sieht nya-khyi-mgo'i-phru-gu, durch BL bestätigt. [2] GZS: *curxai*. [3] Hauer: Dasselbe wie *gûtara*, vgl. 4470.1. [4] Hauer: Ophiocephalus argus (鰬魚).

4470: Fasz. 32:38r/2319 16786–9

①hûwara[1] (*tb*) nya-spyang. *niya sp'yang niya jiyang* (*mo*) qar=a jïγasu *хар загас* (*tu*) qarām·tïl balïq *karam·til balik* 黑魚[2] *hēi yú*[3] Aalmutter

②meihetu (*tb*) chu-sbrul. *cu sbrul cu burul* (*mo*) moγai jïγasu *могой загас* (*tu*) mār māhï[4] *mar mahi* [鱓/鱓] 魚 *shàn yú* Aal

③šanyan meihetu (*tb*) chu-sbrul-dkar-po. *co/cu sbrul dg'ar p'o*[5] *cu burul g'ar bo* (*mo*) čaγan moγai jïγasu *цагаан могой загас* (*tu*) āq yilān balïq *ak ʸilan balik* 白[鱓/鱓] *bái shàn* weißer Aal

④suwayan meihetu (*tb*) chu-sbrul-ser-po. *cu sbrul ser p'o cu burul ser bo* (*mo*) sir=a moγai jïγasu *шар могой загас* (*tu*) şerïg mār māhï[4] *serik mar mahi* [黃/黃][鱓/鱓] *huáng shàn* gelber Aal

[1] Hauer: Dasselbe wie horo 4469.4. [2] 漢名同上 [3] hàn míng tóng shàng [4] Zu mār vgl. 0030.4. [5] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. Kontext und TB.

4471: Fasz. 32:38v 16790–2

①hadara[1] (*tb*) sbrul-'byag/'khyag.[2] *sbrul* [6]*k'yak saburul/burul kiyak*[3] (*mo*) qadar=a *хадар* (*tu*) şürük balïq *suruk balik* 鰷鰷 *shēn tiáo* Name eines in sehr klarem und kaltem Wasser lebenden kleinen Fisches

②ooca (*tb*) nya-mig-che. *niya mik ciye niya mik ce* (*mo*) čordu *чорд* (*tu*) nāyčä balïq *naica balik* 鱈口 *mǎ kǒu* kleiner Flußfisch mit roten Augen und großem Maul

③duthe (*tb*) nya-khra-ris. *niya k'ra ris niya ca ri* (*mo*) čoqur čörke *цоохор цөрх* (*tu*) şafkül·lük balïq *sab·kul·luk balik* [花/花][點/點] 魚 *huā diǎn yú* Weißfischart mit roten Punkten auf den Schuppen

[1] Rozycki: Early MO → MA (on pattern basis). [2] PEK: Die manjurischen Umschriften sehen hier sbrul-'khyag, durch BL und

TB bestätigt. Eine Silbe 'byag erscheint in diesem Text nur hier. [3] PEK: Dittographie, vgl. BL und TB/TIS.

Flußfische, 3.

④ birai nimaha-i hacin. ilaci (*tb*) klung-gi-nya'i-skor. gsum-pa. *g'lung Gi niyai sg'or, gsum p'a, lung gi niyai g'or, sumba,* (*mo*) ɣ'ool-un/ɣool-un jïɣasun-u jüil. ɣurbaduɣar. *Голын загасны зүйл. Гуравдугаар.* (*tu*) öştang balïq=nïng qışmï üčünğï[1] *ustang balik=ning keismi yucunji* 河魚[類/類]. 第三. *hé yú lèi. dì sān.*

[1] Zu qışmï vgl. 0001.3.

4472: Fasz. 32:39r/2320 16793–6

① dafaha[1] (*tb*) nya-sgong-chen. *niya sgong ciyen niya gong cen* (*mo*) dabq=a[2] *давх* (*tu*) çārşū āğïz balïq *carsu ageidz/aɣeidz balik* 方口鱯頭 *fāng kǒu fáng tóu* aus dem Ostmeer die Flüsse aufsteigende quadratschnäuzige Meerbrasse[3]

② atuha dafaha[4] (*tb*) nya-pho-sgong-chen. *niya po sgong ciyen niya po gong cen* (*mo*) atuq=a dabq=a[5] *amyyx давх* (*tu*) çārşū āğïz ärkäk balïq *carsu ageidz/aɣeidz arg'ak balik* 公方口鱯頭 *gōng fāng kǒu fáng tóu* Männchen der quadratschnäuzigen Brasse

③ nuhere dafaha[6] (*tb*) nya-mo-sgong-chen. *niya mo sgong ciyen niya mo gong cen* (*mo*) nüker=e dabq=a[7] *нүхэр давх* (*tu*) çārşū āğïz tïšï balïq *carsu ageidz/aɣeidz tiši balik* 母方口鱯頭 *mǔ fāng kǒu fáng tóu* Weibchen der quadratschnäuzigen Brasse (ma. dafaha 4472.1)[8]

④ kiyata (*tb*) nya-ma-sgong. *niya ma sgong niya ma gong* (*mo*) tabquru *маахар* (*tu*) tūlġamā balïq *tulgama balik* 擺[過/過] 子鱯頭 *bǎi guò zi fáng tóu* junge Meerbrasse

[1] Vgl. mo. *dabɤa.* [2] Vgl. ma. *dafaha.* [3] Die Jungen heißen ma. kiyata 4472.4. [4] Vgl. mo. *atuɤa dabɤa.* [5] Vgl. ma. *atuha dafaha.* [6] Vgl. mo. *nükärɤä dabɤa.* [7] Vgl. ma. *nuhere dafaha.* [8] Das Männchen heißt ma. atuha dafaha 4472.2.

4473: Fasz. 32:39v 16797–800

① ukuri (*tb*) sgong-chen-skam-ma. *sgong ciyen sg'am ma gong cen g'am ma* (*mo*) öküri *өхүүр* (*tu*) ūšāq badarlïk mükï *ušak badar·lik muki* 細鱗梭魚[1] *xì lín suō yú* Name eines feinschuppigen, dem ma. yabsa 4468.2 ähnlichen Seefisches

② cime[2] (*tb*) nya-khrab-chung. *niya k'rab cung niya cab cung* (*mo*) čim=a[3] *чам* (*tu*) çūm/ğūm badarlïk mükï *jum badar·lik muki* 鱒[鮭/鮭] 魚[4] *qí mò yú* Seefisch aus dem Ostmeer, der die Flüsse hinaufsteigt und dann gefangen wird[5]

③ niyekje[6] (*tb*) nya-pho-khrab-chung. *niya po k'rab cung niya po cab cung* (*mo*) niy'egje/niyegje *нүдгэс* (*tu*) çūm/ğūm badar ärkäk mükï *jum badar arg'ak muki* 公鱒[鮭/鮭] 魚[4] *gōng qí mò yú* Männchen des Seefisches ma. cime 4473.2

④ muhuru (*tb*) nya-mo-khrab-chung. *niya mo k'rab cung niya mo cab cung* (*mo*) mökürü *мөхөр* (*tu*) çūm/ğūm badar tïšï mükï *jum badar tiši muki* 母鱒鮭魚 *mǔ qí mò yú* Weibchen des Seefisches ma. cime 4473.2

[1] Vgl. 4468.2. [2] Vgl. mo. *cimɤa.* [3] MKT gibt mo. *cimɤa* an, obwohl der Vergleich mit Manjurisch ma. *cime* eigentlich *mo. *cimɤä* nahelegt. [4] Vgl. BL und TB sowie ma. *cime*, mo. *cim=ä.* [5] Der männliche heißt ma. niyekeje 4473.3, der weibliche heißt ma. muhuru 4473.4. [6] Hauer: † für *niyekeje.*

4474: Fasz. 32:40r/2321 16801–4

① nisiha (*tb*) nya-phran. *niya pran niya paran* (*mo*) ǰarm=a jïɣasu *зарам загас* (*tu*) tïrnä *tirna* 小魚 *xiǎo yú* kleiner Fisch, Fischchen

② šanyan nisiha (*tb*) nya-dkar. *niya dg'ar niya g'ar* (*mo*) čaɣan jïɣasu *цагаан загас* (*tu*) āq tïrnä *ak tirna* [黃/黃] 鯽魚 *huáng gù yú* kleiner Süßwasserfisch mit weißem Bauch, aus dessen Fett Lampenöl bereitet wurde

③ menggun nisiha (*tb*) dngul-nya. *dng'ul niya ul niya* (*mo*) mönggün jïɣasu *мөнгөн загас* (*tu*) kümüš dāng tïrnä *kumuši dang tirna* 銀魚 *yín yú* Silberfisch, Name eines eine Spanne langen wohlschmeckenden weißen Fisches, der bei Mukden, 天津 *Tianjin* und in SHĀNDŌNG im Winter nach dem Zufrieren der Seen und Flüsse gefangen wird

④ heihule (*tb*) nya-khra-dkar-leb. *niya k'ra dg'ar lab/leb*[1] *niyaca g'ar leb* (*mo*) čaɣan ǰarim *цагаан зарим* (*tu*) qūrat·qā *korat·ka* 白鱢魚 *bái biào yú* leicht zu angelnder, überall vorkommender, eine Spanne langer Weißfisch mit kleinem Maul[2]

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [2] Vgl. ma. kermeyen nimaha 4490.2.

4475: Fasz. 32:40v 16805–8

① ulume (*tb*) khrab-sil. *k'rab sil cab sil* (*mo*) montuqai *монтоохой* (*tu*) şālmï *salmi* 柳根池 *liǔ gēn chí* Plötze

② erin nimaha (*tb*) dus-nya. *dus niya du niya* (*mo*) čaɣči jïɣasu *цагч загас* (*tu*) vaxt/vaqt balïq[1] *wahet balik* 鰣魚 *shí yú* Maifisch, Else, Clupea alosa

③ farsa (*tb*) nya-sdug-leb. *niya sduk lab/leb*[2] *niya duk leb* (*mo*) qarba *харав* (*tu*) tūxrāmā *tukrama* [葫/葫][蘆/蘆]片[3] *hú lú piàn* Name eines kleinen, breiten, minderwertigen Fisches

④ kurcin (*tb*) nya-dkar-khrab-med. *niya dg'ar k'rab med niya k'ar/g'ar cab met*[4] (*mo*) čaɣan imaɣ=a *цагаан ямаа* (*tu*) šōxšūmā *šokšuma* 觘斗魚 *jīn dǒu yú* Name eines 4–5 Zoll langen ungeschuppten

Seefisches von weißlicher Farbe mit schwarzen Flecken

[1] Zu vaqt vgl. 0083.4. Beschreibende Wiedergabe von 鲥魚 *shíyú*. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [3] PEK: Letztes Zeichen fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [4] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS.

4476: Fasz. 32:41r/2322 16809–12

①yonggan feteku (*tb*) nya-sbrul-khra. *niya sbrul k'ra niya burul ca* (*mo*) moγai erelǰi *могой эрэлж* (*tu*) qōm *kom* [穿/穿] 沙魚 *chuān shā yú* „Sandgräber", ein kleiner Flußfisch

②hadahan nisiha (*tb*) mdzer-nya. *mdzer niya dzer niya* (*mo*) qadasun/qadaγasun jïγasu *хадаасан загас* (*tu*) mïx tïrnä[1] *mihe tirna* 船釘魚 *chuán dīng yú* kleiner Fisch von Gestalt eines Pflockes

③fulata nisiha (*tb*) nya-dmar-chung-. *niya dmar cung niya mar cung* (*mo*) ulanggir nidü *улангир нүд* (*tu*) qïzġïš tïrnä *keidz·geiši tirna* 紅睛魚 *hóng jīng yú* Rotauge, ein kleiner Flußfisch

④lakaca/lakacan nisiha[2] (*tb*) nya-mgo-chen. *niya mgo ciyen niya go cer* (*mo*) möngke soγusu *мөнх согос* (*tu*) čōng bāš tïrnä *cong baši tirna* 大頭釘 *dà tóu dīng* Quappe

[1] Zu mïx vgl. 3094.2. Übersetzung des chinesischen Namens: 船釘魚 *chuándingyú* „Schiffsnagelfisch". [2] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, Hu: *lakacan*, An: *lakaca*.

Flußfische, 4.

①birai nimaha-i hacin. duici (*tb*) klung-gi-nya'i-skor. bzhi-pa. *g'lung Gi niyai sg'or, bzhi p'a, lung gi niyai g'or, šiba,* (*mo*) γ'ool-un/γool-un jïγasun-u jüil. dörbedüger. *Голын загасны зүйл. Дөрөвдүгээр.* (*tu*) öštang balïq=nïng qïsmï törtünǧï[1] *ustang balik=ning keismi tortonji* 河魚[類/類]. 第四. *hé yú lèi. dì sì.*

[1] Zu qïsmï vgl. 0001.3.

4477: Fasz. 32:41v 16813–5

②buduhu[1] (*tb*) mdzer-nya-che-ba. *mdzer niya ciye ba dzer niya ce wa* (*mo*) qobqu *хоёх* (*tu*) čïfar/čïfār mïx tïrnä[2] *cipar mihe tirna* 大船釘魚 *dà chuán dīng yú* Bartgrundel, Schmerle

③ulgiyada nisiha (*tb*) nya-khra-sma-ra-can. *niya k'ra sma ra jiyan niyaca mara jan* (*mo*) saqaltu iralǰi *сахалт яралж* (*tu*) tārġïl tïrnä *tar'eil tirna* 瘢魚 *bān yú* Name eines gefleckten kleinen Fisches

④malanggû nisiha (*tb*) gram-bu'i-nya. *gram bui niya rambui niya* (*mo*) alaγan=a soγusu *алгана согос* (*tu*) günǧüt·lüq/günǧüd·lüq tïrnä[3] *gunjut·luk tirna* 石鰱魚 *shí liàn yú* an steinigen Stellen lebender „Sesamfisch"

[1] Hauer: *buduhu aimaka*. [2] Zu čïfār vgl. 3219.3. Vgl. zur Namenskonstruktion auch 4476.2, also „gescheckter Schiffsnagelfisch". [3] Zu günǧüd vgl. 3953.1.

4478: Fasz. 32:42r/2323 16816–9

①boconggo nisiha (*tb*) gser-nya. *gser niya ser niya* (*mo*) altan jïγasu *алтан загас* (*tu*) āltūn tïrnä *altun tirna* 金魚 *jīn yú* bunter kleiner Fisch

②uyašan (*tb*) 'dam-sbrul. [fi]*dam sbrul dam burul* (*mo*) moγai jïrasu *могой жарс* (*tu*) lāy·čï[1] *laici* 泥鰍 *ní qiū* Bartgrundel, Schmerle

③katuri (*tb*) sdig-srin. *sdiǩ srin dik sirin* (*mo*) niimaljï/naimaljï *наймаалж* (*tu*) pančˇ·pāyä[2] *pančˇ·paye* 螃蟹 *páng xiè* großer Taschenkrebs

④sampa (*tb*) nya-'bu. *niya [fi]bu niya bu* (*mo*) sam qoruqai *сам хорхой* (*tu*) qāyčï·lïǩ/qāyčï·lïq qūrt[3] *kaiciˇ·lik kortˇe/kûrte*[4] 鰕 *xiā* Krabbe, Garnele

[1] Zu lāy vgl. 0167.2, wtl. etwa „Schlammbewohner". [2] PEK und BL übereinstimmend. 4496.3 hat fančˇ·pāyä. [3] PEK und TB: Einziges Vorkommen dieser orthographischen Variante. Zu qāyčï vgl. 3021.3. [4] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber vgl. 4423.2.

4479: Fasz. 32:42v 16820–3

①hasima (*tb*) rdo-sbal. *rdo sbal do bal* (*mo*) zar=a,/zay=a, basa qabči kememüi[1] *зар, бас хавч хэмээмүй*[2] (*tu*) būtīmār *buti·mar* 哈什螞[3] *hā shí mǎ* mandschurischer Flußkrebs

②erhe (*tb*) rta-sbal. *rd'a sbal da bal* (*mo*) morin melekei *морин мэлхий* (*tu*) qāšqā *kašika* 田雞 *tián jī* grüner Wasserfrosch

③umpu erhe (*tb*) sbal-chung-ldo-dmar. *sbal cong ldo dmar balcung do mar* (*mo*) γoolči *голч* (*tu*) qïzïl qōrṣāq qāšqā *keidzil korsak kašika* 紅肚小田雞 *hóng dù xiǎo tián jī* in sehr kalten Quellen lebender kleiner schwarzer Frosch mit roter Brust

④juwali (*tb*) sbal-ba-ljang-chung-. *sbal ba lžiyang cung balwa jiyang coṇg/cung*[4] (*mo*) noγuγan melekei *ногоон мэлхий* (*tu*) yāšïl qāšqā *yašil kašika* 青蛙[5] *qīng wā* kleiner grüner Frosch

[1] Vgl. BL und TIS/TIS. [2] GZS: *zar, bas xawq xämääämüü*. [3] ma. *hasima*. [4] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [5] BL: 青蛙。

4480: Fasz. 32:43r/2324 16824–7

①wakšan (*tb*) sbal-ba. *sbal ba bal wa* (*mo*) melekei *мэлхий* (*tu*) faqā *paka* 蝦蟆 *há ma* Kröte

②koki (*tb*) 1) lcong-mo. 2) sbal-chung-yang-zer. 1) *lžiyong* 2) *mo sbal cong yang zer* 1) *jongmo* 2) *balcung yang dzer* (*mo*) sinaγan qoruqai *шанаган хорхой* (*tu*) qūmīčāq *komi·cak* 蝌蚪 *kē dǒu* Kaulquappe

③tahûra (*tb*) nya-phyis. *niya pyis niya ciyei* (*mo*) qab jïγasu *хав загас* (*tu*) ṣadaf[1] *sadab* 蛤蜊 *gé lí* Perlmuschel, Austermuschel

④ tarhûn (*tb*) nya-phyis-dung-'dra. *niya pyis dung 'dra niya ciyai/ciyei dung ja*[2] (*mo*) tarqun jïγasu *тархан загас* (*tu*) şadaf·çä[1] *satab·ca/sadab·ca*[3] 蛤 *gé* kleiner Vogel, der ins Wasser geht und sich in eine Muschel verwandelt

[1] Zu şadaf vgl. 3115.3. [2] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [3] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. den vorigen Eintrag, BL und TB/TIS.

4481: Fasz. 32:43v 16828–31

① taimpa (*tb*) a-ra. *a ra a ra* (*mo*) kisuγ-a *хясаа* (*tu*) lōli[1] *laoli* 小螺螄 *xiǎo luó sī* kleine eßbare Austermuschel

② birai hûya (*tb*) nya-dung. *niya dung niya dung* (*mo*) γool-un emegen qumusu/kimusu *голын эмгэн хумс* (*tu*) şıfīt maharā *sypit mahara* 螺螄 *luó sī* eßbare Flußschnecke

③ eihume (*tb*) rus-sbal. *rus sbal rui bal* (*mo*) yasutu melekei *яст мэлхий* (*tu*) tāš·faqā *taši·paka* [龜/龜] *guī* Hartschildkröte

④ kailan[2] (*tb*) rus-sbal-bam-chen. *rus sbal bam ciyen rui bal bam cen* (*mo*) yuvan laγ melekei[3] *юан лаг мэлхий* (*tu*) gūm·baz faqā *kumbadz paka* 黿 *yuán* große Schildkröte

[1] A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 984. [2] Hauer: Dasselbe wie *yuwan aihûma*, 黿 *yuán*. Vgl. keilen 4482.1. [3] 黿 *yuán*+mo. *lay mäläkäi*.

4482: Fasz. 32:44r/2325 16832–3

① keilen (*tb*) mah'a-rus-sbal.[1] *maha ros/rus sbal maha rui bal* (*mo*) kebtege melekei *хэвтэх мэлхий* (*tu*) dōbā faqā *doba paka* [鼉/鼉] *tuó* Gavial, Alligator[2]

② aihûma (*tb*) rus-sbal-slog-chen. *rus sp'al/sbal slok ciyen rui bal lok cen* (*mo*) laγ melekei *лаг мэлхий* (*tu*) ūzūn būyūn faqā *udzun buyun paka* 鼈 *biē* Weichschildkröte, Trionyx

[1] mah'a, Skt. *mahā*. [2] Vgl. ma. kailan 4481.4.

35.3 Seefische, 1.

① mederi nimaha-i hacin. uju. (*tb*) rgya-mtsho'i-nya'i-skor. dang-po. *rgya mtshoi niyai sg'or, dang p'o, giyamtshoi niyai g'or, dangbo,* (*mo*) dalai-yin jïγasun-u jüil. terigün. *Далайн загасны зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) daryā balīq-nīng qısmī birīnǧī[1] *darya balik-ning keismi birinji* 海魚[類/類]. 第一. *hǎi yú lèi. dì yī.*

[1] Zu daryā vgl. 0201.3. Zu qısmī vgl. 0001.3.

4483: Fasz. 32:45r/2326 16834–6

② mederi nimaha (*tb*) rgya-mtsho'i-nya. *rgya msoi/mtshoi niya*[1] *giyamtshoi niya* (*mo*) dalai-yin jïγasu *далайн загас* (*tu*) daryā balīq[2] *darya balik* 海魚 *hǎi yú* Seefisch

③ boo nimaha[3] (*tb*) khyim-nya. *k'yim niya cim niya* (*mo*) boo jïγasu[4] *боо загас* (*tu*) öy balīq *oi balik* 房魚 *fáng yú* Walfisch[5]

④ kalimu[6] (*tb*) khyim-nya-che-ba. *k'yim niya ciye ba cim niya ce wa* (*mo*) qalimu[7] *халим* (*tu*) xānā balīq[8] *hana balik* 房魚[9] *fáng yú*[10] Walfisch

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [2] Zu daryā vgl. 0201.3. [3] Wtl. Übersetzung von 房魚 *fángyú*, „Zimmerfisch". [4] Vgl. ma. *boo nimaha*. [5] Auch ma. kalimu 4483.4. [6] Hauer: Dasselbe wie boo nimaha 4483.3. [7] Rozycki: MA → MO. [8] Zu xānā vgl. 2759.2. Wtl. Übersetzung von 房魚 *fángyú*, „Zimmerfisch". [9] 漢名同上 [10] hàn míng tóng shàng

4484: Fasz. 32:45v 16837–40

① edeng[1] (*tb*) chu-gzig. *cu gziḳ cu dzik* (*mo*) edeng[2] *эдэн* (*tu*) harlīk yōlbārş[3] *h'ar·lik yolbarsy* 水虎 *shuǐ hǔ* Sägefisch

② muke tasha[4] (*tb*) chu-stag. *cu sd'ak cu dak* (*mo*) usun-u bars[5] *усны барс* (*tu*) şū yōlbārş[5] *su yolbarsy* 水虎[6] *(shuí hǔ)*[7] Name eines Raubfisches, Sägefisch

③ kenggin[8] (*tb*) chu-dom. *cu dom cu dom* (*mo*) kenggin *хэнгин* (*tu*) şū āyīğ/āyīğ[9] *su aÿihe*[10] 水熊 *shuǐ xióng* Seebär

④ sahamha[11] (*tb*) nya-kha-bzhi. *niya k'a bzhi niya k'a ši* (*mo*) saγamq-a[12] *сагамхаа* (*tu*) lū balīq[13] *lu balik* 鱸魚 *lú yú* Seebarsch, Labrax luyü

[1] Hauer: Dasselbe wie muke tasha 4484.2. Vgl. mo. *ādäng*. [2] Rozycki: MO ← Chinese → MA (Probably Chinese, but the source is unattested). [3] Wtl. Übersetzung von 水虎 *shuǐhǔ*, „Wassertiger". [4] Hauer: Dasselbe wie edeng 4484.1. Wörtlich nach 水虎 *shuǐhǔ*, „Wassertiger". [5] Wörtliche Übersetzung des chinesischen Namens 水虎 *shuǐhǔ*, „Wassertiger". [6] 漢名同上 [7] hàn míng tóng shàng [8] Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis). [9] PEK und BL: Einziges Vorkommen dieser orthographischen Variante. [10] BL: *su ai yolbarsy*, wobei die Dittographie erkannt und *yolbarsy* durchgestrichen, aber nicht korrigiert wurde. [11] Vgl. mo. *sayamx-a*. [12] Vgl. ma. *sahamha*. [13] lu, 鱸 *lú*+balïk.

4485: Fasz. 32:46r/2327 16841–4

① niyalma nimaha[1] (*tb*) nya-mi.[1] *niya mi niya i/mi*[2] (*mo*) kömün jïγasu[1] *хүмүүн загас* (*tu*) ādam balīq[1] *adam balik* 魚 *rén yú* Seehund

② namu ulgiyan (*tb*) chu-phag-rgod. *cu pak rgod cu pak got* (*mo*) dalai-yin γaqai[3] *далайн гахай* (*tu*) ʿamū tūngūz[4] *ʿamu tunggudz* 江猪 *jiāng zhū* Delphin, Seeschwein

③ bongcilihi[5] (*tb*) chu'i-rna-ba. *cui rna ba cui na wa* (*mo*) bongčiligi[6] *бончлог* (*tu*) daryā ğūr[7] *darya jur* 海麅 *hǎi páo* Steinbutt

④ mederi dorgon (*tb*) chu-grun-po. *cu grun p'o cu jun bo* (*mo*) dalai-yin doruγu *далайн дорго* (*tu*) daryā ṣuġūr[7] *darya sugur* 海獾 *hǎi huān* Seeotter

[1] Wörtliche Interpretation des chinesischen Namens 魚人 *rényú*, „Mensch-Fisch". [2] PEK: „n"-Häkchen fehlt, vgl. TB/TIS. [3] Vgl. 江猪 *jiāngzhū*, „Flußschwein", das hier zu „Meerschwein" wird. [4] Wörtliche Interpretation des chinesischen Names 江猪 *jiāngzhū*, „Flußschwein". [5] Hauer: *bongcilhi*. Vgl. mo. *bongciligi*. [6] Vgl. ma. *bongcilihi*. [7] Zu daryā vgl. 0201.3.

4486: Fasz. 32:46v 16845–8

① malta (*tb*) mtsho-srin. *mdzo/mtsho srin*[1] *tsho sirin* (*mo*) araman-a *арлана* (*tu*) daryā āṭ[2] *darya at* 海馬 *hǎi mǎ* Walroß

② ihan nimaha (*tb*) mtsho-glang. *mdzo/mtsho glang*[1] *tsho lang* (*mo*) üker jīγasu *үхэр загас* (*tu*) kalā balīq *k'ala balik* 牛魚 *niú yú* Seekuh

③ mederi eihen (*tb*) chu-bong. *cu bong cu bong* (*mo*) dalai-yin eljige *далайн илжиг* (*tu*) daryā īšak[3] *darya eišak* 海鱸 *hǎi lú* Robbe

④ lekerhen/lekerhin[4] (*tb*) mtsho-bong. *mtsho bong tsho bong* (*mo*) üker qaliγu *үхэр халиу* (*tu*) ṣū īšak *su eišak* 海鱸[5] *hǎi lú*[6] Robbe

[1] PEK: Diakritikum unvollständig, vgl. TB. [2] Zu daryā vgl. 0201.3. Wtl. Übersetzung des chinesischen Namens 海馬 *hǎimǎ*, „Seepferd". [3] Zu daryā vgl. 0201.3. [4] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *lekerhin*. Hauer: Dasselbe wie mederi eihen 4486.3. [5] 漢名同上 [6] hàn míng tóng shàng

4487: Fasz. 32:47r/2328 16849–52

① kurce[1] (*tb*) nya-tshil-dkar. *niya tshil dg'ar niya tshyn/tshyl g'ar* (*mo*) kürče *хүрц* (*tu*) duvā balīq *duwa balik* 白膏魚 *bái gāo yú* Name eines Seefisches

② sotki (*tb*) mtsho'i-nya-lto-'phye. *mtshoi niya ld'o ʰpya/ʰpye*[2] *tshoi niya do ciye* (*mo*) ǰodui *зодоо* (*tu*) daryā murġ[3] *tarya/darya murhe*[4] 海鯽魚 *hǎi jì yú* Seebarsch

③ giyaltu[5] (*tb*) nya-rked-dkar. *niya rged dg'ar niya get g'ar* (*mo*) giyaltu[6] *гялт* (*tu*) āq qōr balīq *ak kor balik* 白[帶/帶] 魚 *bái dài yú* ein schlanker langer Seefisch, Trichiurus Haumela

④ tamtan (*tb*) nya-'dab-dmar. *niya ʰdab dmar niya dab mar* (*mo*) tamtan[7] *мамтан* (*tu*) tāmtān balīq[8] *tamtan balik* 海島魚 *hǎi dǎo yú* karpfenähnlicher Seefisch mit roten Flossen

[1] Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis). [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [3] Zu daryā vgl. 0201.3. Zu murġ vgl. 4143.3. BL: murġ daryā [sic!]. [4] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. BL: *murhe darya* [sic!]. [5] Vgl. mo. *giyaltu*. [6] Vgl. ma. *giyaltu*. [7] Vgl. ma. *tamtan*. Rozycki: Recent MA → MO (on pattern basis for seafish terms). [8] Vgl. ma. *tamtan*.

4488: Fasz. 32:47v 16853–6

① anwan (*tb*) nya-lus-ring. *niya lus ring niya lu ring* (*mo*) anvan[1] *анван* (*tu*) ālvān balīq *aluwan balik* 海鰄魚 *hǎi guì yú* Seebarsch

② uyu (*tb*) mtsho'i-nya-srab-can. *mtshoi niya srab jiyan tshoi niya sarab jan* (*mo*) oyu[2] *оюу* (*tu*) āyū balīq *ayu balik* 海鰓魚[3] *hǎi yǎn yú* Name eines Seefisches

③ taihûwa (*tb*) mtsho'i-nya-leb-mchu-ril. *mtshoi niya leb mcu ril tshoi niya leb curin/curil* (*mo*) tayiquva[4] *maûxya* (*tu*) tāy·xuvā balīq[4] *taihûwa balik* 鯛魚 *chāng yú* Meerbrasse

④ dulan nimaha (*tb*) nya-rdo-zan. *niya rdo zan niya do san* (*mo*) dulan jīγasu[5] *дулаан загас* (*tu*) čūfṣā balīq *cobsa balik* 砂魚 *shā yú* schuppenloser, flacher, handgroßer Seefisch

[1] Vgl. ma. *anwan*. [2] Vgl. ma. *uyu*. [3] Hauer: 海煙魚。 [4] Vgl. ma. *taihûwa*. [5] Vgl. ma. *dulan*.

4489: Fasz. 32:48r/2329 16857–60

① lakca nimaha (*tb*) nya-mchi-ser. *niya mci ser niya ci ser* (*mo*) laγča jīγasu[1] *лагч загас* (*tu*) čak·līk/čakar·līk balīq[2] *čak'ar·lik balik* 大肝魚 *dà gān yú* Dorsch (Gadus macrocephalus)

② halfiyan nimaha (*tb*) nya-leb. *niya leb niya leb* (*mo*) qabtaγai jīγasu *хавтгай загас* (*tu*) yāf yaṣī balīq *yab yasi balik* 扁魚 *biǎn yú* Butt, Scholle

③ tayungga nimaha (*tb*) nya-rtswa-khra. *niya rtsowa k'ra niya dza ca* (*mo*) tayungγ-a jīγasu[3] *малгнга загас* (*tu*) āq badar balīq *ak badar balik* 白鯇魚 *bái kūn yú* karpfenähnlicher Seefisch

④ mušurhu (*tb*) nya-byi'u-gzugs. *niya byiu gzuks niya jio dzuk* (*mo*) čilaγun degdebe/degdege[4] *чулуун дэгдэ*[5] (*tu*) qīzġīnč balīq *eidᵡenči/keidᵡenči balik*[6] [黃/黃] 魚 *huáng yú* „Gelbfisch", der sich im 9. Monat in eine Wachtel verwandelt

[1] Vgl. ma. *lakca*. [2] PEK: Buchstabe fehlt, vgl. BL. Vgl. Abb. auf S. 984. [3] Vgl. ma. *tayungga*. [4] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. MKT: mo. *cilayun dägdägä*. [5] GZS: *quluun tägtää*. [6] Vgl. BL und TB/TIS.

4490: Fasz. 32:48v 16861–3

① suwasha nimaha (*tb*) nya-byi'u-'gyur. *niya byiu ʰgyur niya jio giyur* (*mo*) sirasig jīγasu *шаршиг загас* (*tu*) ṣārġinč balīq *sarᵡenči balik* [黃/黃] 雀魚 *huáng què yú* „Zeisigfisch", so genannt, weil die Zeisige — ma. suwayan cecike 4872.1–2 — sich im 10. Monat ins Meer begeben und dort in Fische verwandeln

② kermeyen nimaha (*tb*) nya-tshon-po. *niya tshon p'o niya tshon bo* (*mo*) kermeyen jīγasu[1] *хэрмэгн загас* (*tu*) gārmä balīq[2] *g'arma balik*[3] 鱔魚 *jiāo yú* Name eines dem ma. heihule 4474.4 ähnlichen zwei Spannen langen Seefisches

③ ui nimaha (*tb*) nya-dkar-ris. *niya dg'ar ris niya g'ar ri* (*mo*) üei/üi jīγasu[4] *үй загас* (*tu*) āq balīq *ak balik* 文[鰩/鰩] 魚 *dà yáo yú* fliegender Fisch

[1] Vgl. ma. *kermeyen*. [2];PEK, TB und BL übereinstimmend A vokalisiert. Evtl. zu P *garmā* heat, warmth, sultriness (SG

1084)?? + balık Fisch. [3] PEK und TIS übereinstimmend, aber BL: *k'arma balik*. [4] Vgl. ma. *ui*.

Seefische, 2.

④ mederi nimaha-i hacin. jai (*tb*) rgya-mtsho'i-nya'i-skor. gnyis-pa. *rgya mtshoi niyai sg'or, gniyis p'a, giyamtshoi niyai g'or, niba,* (*mo*) dalai-yin jiγasun-u jüil. d'ed'. *Далайн загасны зүйл. Дэд.* (*tu*) daryā balīq=nīng qışmī, īkīnğī[1] *darya alik=ning/balik=ning keismi ikinji* 海魚[類/類]. 第二. *hăi yú lèi. dì'èr.*

[1] PEK: ikīnğī offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Zu daryā vgl. 0201.3. Zu qışmī vgl. 0001.3. Vgl. Abb. auf S. 984.

4491: Fasz. 32:49r/2330 16864–7

① kerme (*tb*) nya-sngo-ris. *niya sng'o ris niya o ri* (*mo*) kerm=e[1] *хэрмэ* (*tu*) köküš balīq *kukuši balik* 青鱒子[2] *qīng dăo zi* Name eines dem ma. tubehe 4465.1 ähnlichen Seefisches (Oncorhynchus nerka)

② kosha (*tb*) nya-sbal. *niya sbal niya bal* (*mo*) qosq=a[3] *хосх* (*tu*) yūm-čūq balīq *yumcuk balik* 河豚 *hé tún* Tümmler

③ koojiha (*tb*) dgun-mtha'/mtha'i-nya-sbal.[4] *dgûn mtai niya sbal guntai niyan/niya bal*[5] (*mo*) qoojiq=a[6] *хоожих* (*tu*) qīš yūm-čūq balīq *keiši yumcuk balik* [臘/臘] 豚 *là tún* Tümmler (Spheroides vermicularis)

④ taiyûn (*tb*) mtsho'i-nya-leb. *mtshoi niya leb tshoi niya leb* (*mo*) tayiyaun/tayiyun[7] *майюн* (*tu*) kāltā balīq *k'alta balik* 鮀魚 *pī yú* Name eines brassenähnlichen Seefisches

[1] Vgl. ma. *kerme*. [2] PEK und TB gleich, aber BL: 青鱒子。 [3] Vgl. ma. *kosha*. [4] PEK: Die manjurischen Umschriften sehen dgun-mtha'i-nya-sbal, durch BL und TB bestätigt. [5] PEK: „Zahn" zu viel, vgl. BL und TB/TIS. [6] Vgl. ma. *koojiha*. [7] Vgl. BL, GZS und TB/TIS. Vgl. ma. *taiyûn*.

4492: Fasz. 32:49v 16868–71

① sohoco (*tb*) mtsho'i-nya-tsher-can. *mtshoi niya tsher jiyan tshoi niya tsher jan* (*mo*) soγuču[1] *согоц* (*tu*) şōq balīq *sok balik* 鮛魚 *bì yú* dem Schwertstör ähnlicher Seefisch

② fiyeolehe (*tb*) nya-rgan-tsher-can. *niya rgan tsher jiyan niya g'an tsher jan* (*mo*) fiüleke[2] *фиүлхэ* (*tu*) yōğān balīq *yugan balik* 青鮫[3] *qīng huàn* großschuppiger Seefisch

③ uye (*tb*) nya-dkar-lcug. *niya dg'ar lčiyuk niya g'ar juk* (*mo*) üy=e[4] *үе* (*tu*) ġōq balīq *'ok balik* 白鮫 *bái huàn* Name eines weißlichen Seefisches

④ lioho (*tb*) mtsho'i-sngo-dmar. *mtshoi sng'o dmar tshoi o mar* (*mo*) lioqu[5] *лиох* (*tu*) xaṭ·līq/xaṭ·līq balīq[6] *hat·lik balik* 白條魚 *bái tiáo yú* weißgestreifter Seefisch

[1] Vgl. ma. *sohoco*. [2] Vgl. ma. *fiyeolehe*. [3] PEK und TB gleich, aber BL: 青鮫。 [4] Vgl. ma. *uye*. [5] Vgl. ma. *lioho*. [6] Zu xaṭ vgl. 0776.2.

4493: Fasz. 32:50r/2331 16872–5

① orima (*tb*) mtsho'i-nya-snyid-can. *mtshoi niya sniyid jiyan tshoi niya nit jan* (*mo*) orim=a[1] *орим* (*tu*) yıkīr·mač balīq[2] *yikiri·mači/'ikir·mači balik*[3] [鱏/鱘] 魚 *kū yú* Name eines Seefisches, der dem ma. can nimaha 4467.1 ähnelt

② inenggi (*tb*) mtsho'i-nya-mgo-leb. *mtshoi niya mgo leb tshoi niya go leb* (*mo*) inenggi[4] *инэги* (*tu*) yūrūq balīq *yuruk balik* 鮪魚 *shāo yú* der quadratschnäuzigen Meerbrasse ähnlicher Seefisch

③ anggiyan (*tb*) nya-rnga-gri-can. *niya rng'a gri jiyan niya ja ri jan* (*mo*) anggiyan[5] *ангиан* (*tu*) zehar fačāq balīq[6] *dzehar pacak balik* 洋魚 *yáng yú* Dornrochen

④ kalfini (*tb*) nya-cha-ma. *niya ciya ma niya ca ma* (*mo*) qalfini[7] *халбин* (*tu*) qōšmāq balīq *koši·mak balik* [皆/比]目魚[3] *jiē yú* Seescholle

[1] Vgl. ma. *orima*. [2] So auch BL. [3] Vgl. BL und TB/TIS. [4] Vgl. ma. *inenggi*. [5] Vgl. ma. *anggiyan*. [6] Zu zehar vgl. 4511.1. [7] Vgl. ma. *kalfini*. Rozycki: Recent MA → MO (on phonological basis).

4494: Fasz. 32:50v 16876–9

① tama (*tb*) nya-lham-can.[1] *niya l'ak/l'am jiyan/c'iyan*[2] *niya lak/lam jan* (*mo*) tam=a[3] *тамаа* (*tu*) ōltāng balīq *oltang balik* [鞋/鞋][底/底] 魚[4] *xié dǐ yú* Seezunge

② niomere (*tb*) nya-rkang-brgyad. *niya rg'ang brgyad niya g'ang giyat* (*mo*) niömer=e[5] *ниомэр* (*tu*) qūyrūq·şūz balīq *koiruk·sudz balik* 鯕鮭魚 *míng fù yú* Seeohr, Haliotis

③ ica (*tb*) nya-rus-med. *niya rus med niya rui met* (*mo*) ič a[6] *яц* (*tu*) ügürā balīq *yugure balik* [麵/麵] 條魚[7] *miàn tiáo yú* der vom Meer die Flüsse hinaufsteigende, etwa eine Spanne lange, schuppenlose Nadelfisch[8]

④ honokta[9] (*tb*) nya-sha-bo. *niya ša bo niya šabo* (*mo*) γačiγdaγsan *гачигдсан* (*tu*) yōmdān balīq *yomdan balik* (麵條魚)[10] *(miàn tiáor yú)*[11] Löffelstint, im Eis eingefrorene kleine Weißfische

[1] PEK, TB und BL übereinstimmend. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. Die manjurischen Umschriften legen nya-lhag-can nahe, obwohl nya-lham-can dem Chinesischen (鞋底魚 *xiédǐyú*, „Schuhsohlenfisch") entspricht. [3] Vgl. ma. *tama*. [4] Vgl. BL und TB. [5] Vgl. ma. *niomere*. [6] Vgl. ma. *ica*. [7] BL: 麪條魚。 [8] Vgl. aber auch ma. honokta 4494.4. [9] Hauer: Dasselbe wie honggoco 3758.4 und *munggu*. Vgl. aber auch ica 4494.3. [10] 漢名同上 [11] hàn míng tóng shàng

4495: Fasz. 32:51r/2332 16880–3

① kendele nisiha (*tb*) mtsho'i-nye'u-chung. *mtshoi niyeu cung tshoi niyeu cong/cung*[1] (*mo*) kendel=e soγusu[2] *хэндэл согос* (*tu*) çārṣū āg̈īz tīrnä *carsu a'eidz tirna* 方口小魚 *fāng kǒu xiǎo yú* Brassenbrut

② marma nisiha (*tb*) nye'u-chung-dmar-khu/khra.[3] *niyeu cong/cung dmar k'ra/k'ra*[4] *niyeu cung mar ca* (*mo*) marm=a soγusu[5] *марам согос* (*tu*) qïzïl yaf·göl/ṣaf·göl tïrnä[6] *keidzil sabg'ol tirna* 吹沙小魚 *chuī shā xiǎo yú* rotgefleckter kleiner Seefisch, dem ma. kendele 4495.1 ähnlich

③ buren[7] (*tb*) gdung. *gdung dung* (*mo*) bürege./büriy=e, basa labai kememüi *бүрээ, бас лавай хэмээмүй* (*tu*) būrēn[7] *buren* 海螺 *hǎi luó* schnekkenartige große Seemuschel[8]

④ melketu (*tb*) ra-gdung. *ra gdung ra dung* (*mo*) ǰergelgen ǰïγasu *зэрэглээн загас* (*tu*) tab·dal būrēn *tabdal buren* 蜃 *shèn* Auster, in die sich dem *Yueling* zufolge der Fasan im Meer verwandelt

[1] Diakritikum fehlt, vgl. TB (allerdings ebenfalls nicht völlig richtig, vgl. TIS: *tshoi niyao cung*). [2] Vgl. ma. *kendele*. [3] PEK: Die manjurischen Umschriften und HZWJZHJ legen nye'u-chung-dmar-khra nahe, bestätigt durch BL und TB. Vgl. auch 0297.3, 4323.4 und 4886.2. [4] PEK und BL übereinstimmend. TB/TIS dittographisch: *mts'oi cung dmar k'ra*. [5] Vgl. ma. *marma*. [6] PEK: Diakritikum unvollständig, vgl. BL. [7] Vgl. mo. *būrāg=ā*, „Muschelhorn". [8] Wird als Signalhorn verwendet, daher der mongolische und mandschurische Name.

③ Zum Klang vgl. 1910.4.

4496: Fasz. 32:51v 16884–7

① hūya (*tb*) chu'i-gdung-phrug. *cui gdung pruk cui tung/dung puruk*[1] (*mo*) emegen-i/emegen qumusu/kimusu *эмгэн хумс* (*tu*) daryā ārgül[2] *darya argul* 海螺蛳 *hǎi luó sī* Seemuschel

② ubiyoo (*tb*) mgron-bu. *mgron bu jon bu* (*mo*) ibau[3] *явуу* (*tu*) gül·lük ṣadaf[4] *gul·luk sadab* 海巴 *hǎi bā* eßbarer Seetang, Agar agar

③ mederi katuri (*tb*) mtsho'i-sdig-srin. *mtshoi sdik srin tshoi dik sirin* (*mo*) dalai-yin niimalǰi/naimalǰi *далайн наймаалж* (*tu*) daryā fanč·pāyā/panč·pāyā[5] *darya pančі·paye* 海蟹 *hǎi xiè* der auf beiden Seiten zugespitzte große Taschenkrebs des nordchinesischen Meeres

④ mederi sampa (*tb*) mtsho'i-nya-'bu. *mtshoi niya [6]bu tshoi niya bu* (*mo*) dalai-yin sam qoruqai *далайн сам хорхой* (*tu*) daryā qāyčï·lïq qūrt[6] *darya kaici·lik kûrte* 海蝦 *hǎi xiā* Seekrabbe, Garnele

[1] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [2] Zu daryā vgl. 0201.3. [3] Vgl. ma. *ubiyoo*. [4] Zu ṣadaf vgl. 3115.3. [5] PEK und BL übereinstimmend. 4478.3 hat panč·pāyā. Zu daryā vgl. 0201.3. [6] Zu daryā vgl. 0201.3. Zu qāyčï vgl. 3021.3. Wtl. „Meeresinsekt mit Scheren".

4497: Fasz. 32:52r/2333 16888–91

① kijimi (*tb*) mtsho'i-'bu-srin. *mtshoi [6]bu srin tshoi bu sirin* (*mo*) kiǰimi[1] *хижсим* (*tu*) qarā šūxā *kara šuha* 海參 *hǎi shēn* Seegurke, Trepang

② sangguji (*tb*) sha-gong. *ša gong ša gong* (*mo*) dalai-yin mögersü *далайн мөгөөрс* (*tu*) ʿarā ṣāt *ʿara sat* 海蛇 *hǎi zhà* Qualle

③ atuha (*tb*) nya-pho. *niya po niya po* (*mo*) atuq=a[2] *amyyx* (*tu*) ärkak *ark'ak* 公魚 *gōng yú* männlicher Fisch, Milchner

④ atu (*tb*) nya-mo. *niya mo niya mo* (*mo*) atu[3] *amy* (*tu*) tïšï *tiši* 母魚 *mǔ yú* weiblicher Fisch, Rogner

[1] Vgl. ma. *kijimi*, Rozycki: problematic. [2] Vgl. ma. *atuha*. [3] Vgl. ma. *atu*.

4498: Fasz. 32:52v 16892–5

① honika (*tb*) nye'u. *niyeu niŗeo/niyeo* (*mo*) ǰirmaγai *жармагай* (*tu*) tökül·mä *tukulma* 魚鮛子 *yú yāng zi* soeben dem Ei entschlüpfte junge Fische, Fischbrut

② cerguwe (*tb*) nya-sgong-. *niya sgong niya gong* (*mo*) turisu/türüsü *мүрс* (*tu*) ṣerkä *serk'a* 魚子 *yú zǐ* Fischeier, Laich

③ maru[1] (*tb*) nya-khyu. *niya k'yu niya kiyu* (*mo*) ǰaγarčaγ *заарцаг* (*tu*) yïgïn *ʸigen* 魚[羣/群] *yú qún* Fischschwarm, ein Zug Fische

④ hingge[2] (*tb*) nya-'dus. *niya [6]dus niya dui* (*mo*) ere *эрээ* (*tu*) fōč°[3] *poči* (魚群)[4] *yú qún*[5] ein Zug Fische, Fischschwarm

[1] Hauer: Dasselbe wie hingge 4498.4. [2] Hauer: Dasselbe wie maru 4498.3. [3] Vgl. Abb. auf S. 984. [4] 漢語同上 [5] hàn yǔ tóng shàng

35.4 Schuppenträger und Schalentiere.

① esihengge hurungge beyei hacin. (*tb*) khrab-dang-khebs-can-gyi-skor. *k'rab dang kebs jiyan gyi sg'or cab dang keb janji g'or* (*mo*) qayirsutu qabtasutu bey=e-in/bey=e-yin ǰüil./ǰüil *хаўрсм хавтасм бүеүйн зүйл.* (*tu*) badarlïk čanāq·lïq bōy=nïng qışmï[1] *badar·lik canak·lik boi=ning keismi* 鱗甲肢體[類/類]. *lín jiǎ zhī tǐ lèi.*

[1] Zu qışmï vgl. 0001.3.

4499: Fasz. 32:53r/2334 16896–8

② esihe (*tb*) khrab. *k'rab cab* (*mo*) qayirsu *хаўрс* (*tu*) badar *badar* 鱗 *lín* Schuppen von Fischen und andern Tieren

③ esihengge (*tb*) khrab-can. *k'rab jiyan cab jan* (*mo*) qayirsutu *хаўрсм* (*tu*) badarlïk *badar·lik* 有鱗的 *yǒu lín de* schuppentragend, geschuppt

④ senggele (*tb*) mur. *mur mur* (*mo*) ǰalmaγai *залмагай* (*tu*) qabūz *kabudz* 腮 *sāi* Fischkiemen

4500: Fasz. 32:53v 16899–902

① ucika (*tb*) gshog. *gšok šok* (*mo*) ǰiber *жиовэр* (*tu*) yel kānī *yel k'ani* 前分水 *qián fēn shuǐ* Vorderflosse der Fische[1]
② fethe (*tb*) gshog-yab. *gšok yab šok yab* (*mo*) dalbaγ•a *далбаа* (*tu*) bal bōrī *bal bori* 後分水 *hòu fēn shuǐ* hintere Bauchflossen der Fische[2]
③ haga (*tb*) nya-tsher. *niya tsher niya tsher* (*mo*) qaγadasu *хагадас* (*tu*) qïl-tirïq *keil-tirik*[3] 魚[刺/刺] *yú cì* Fischgräte
④ usata (*tb*) nya-rbo. *niya rbo niya bo* (*mo*) nilγu *нялуу* (*tu*) ṣōxtā *soheta* 魚白 *yú bái* Milch der Fische

[1] Die Hinterflossen heißen ma. fethe 4500.2. [2] Die vorderen heißen ma. ucika 4500.1. [3] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

4501: Fasz. 32:54r/2335 16903–6

① nomin (*tb*) nya-tshil. *niya dzil/tshil*[1] *niya tshyl* (*mo*) eyer *эер* (*tu*) yāğ *yahe* 魚油田雞油 *yú yóu tián jī yóu* Fett von Fischen und Fröschen
② halda (*tb*) nya-mcher. *niya mciyer niya cer* (*mo*) qalda[2] *халд* (*tu*) tāldār *taldar* 鱣鯉魚臙貼 *cén huáng yú qiān tiē* Störmilz, als Heilmittel für Furunkel gebraucht
③ huru (*tb*) sbal-khebs. *sbal kebs bal keb* (*mo*) qabtasu *хавтас* (*tu*) čanāq *canak* [殼/殼] [蓋/蓋] *ké gài* Schildkrötenschild
④ hurungge (*tb*) khebs-can. *kebs jiyan keb jan* (*mo*) qabtasutu *хавтастэ* (*tu*) čanāq-līq *canak-lik* 有[殼/殼] 的 *yǒu ké de* mit Rückenwölbung versehen

[1] PEK: Diakritikum unvollständig, vgl. TB. [2] Vgl. ma. *halda*.

4502: Fasz. 32:54v 16907–10

① tahûra notho (*tb*) nya-phyis-kyi-khebs. *niya pyis g'yi kebs niya ci gi keb* (*mo*) qab ǰiγasun/ǰiγasunu qalisu *хав загасны халъс* (*tu*) yaṣī čanāq *yasi canak* 蛤蜊[殼/殼] *gé lí ké* Perlmutter
② hafirakû (*tb*) sdig-srin-gyi-sder. *sdiṅ srin gyi sder dik sirin ki/gi der*[1] (*mo*) qabčiγur *хавчуур* (*tu*) qïṣ-qūč *keiskûči* 螃[蟹/蟹] 夾子 *páng xiè jiā zi* Einzwänger, Kneifzange, Zange, Krebsschere
③ fuhu (*tb*) sbal-sme. *sbal sme bal me* (*mo*) eü γγ (*tu*) qōtūr *kûtur* 蝦蟆癩 *há ma lài* Warze
④ bulimbi (*tb*) 'jibs. ᶠ*žibs jib* (*mo*) qabsimui *хавшмуй* (*tu*) kāf ālādū *k'ab aladu* 水面吞食 *shuǐ miàn tūn shí* mit dem Maul Wasser einziehen und wieder ausstoßen, gulpen (Fische)

[1] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS.

4503: Fasz. 32:55r/2336 16911–4

① kabari tuwambi (*tb*) nya-lbur. *niya lbur niya bur* (*mo*) ömtümüi *өмтмүй* (*tu*) būr būr *bur bur* 魚發泡 *yú fā pào* Blasen machen (Fische im Wasser)
② gûdumbi (*tb*) sgong-ṛis/ril.[1] *sgong ṛil gong ṛin/ril* (*mo*) atulčamui *аталчмуй* (*tu*) ṣāklāydū *sake-laidu* 魚擺子 *yú bǎi zi* sich paaren zum Laichen (Fische)
③ godombi (*tb*) nya-'phyo. *niya ᶠpyo niya ciyo* (*mo*) čolgimui *цолгимуй* (*tu*) šōxšūydū *šohe-šuidu* 魚躍 *yú yuè* in die Höhe schießen, hochschnellen, hochspringen (Fische aus dem Wasser)
④ godondumbi (*tb*) 'phyo-res-byed. ᶠ*pyo res byed ciyo rei jiyet* (*mo*) čolgilčamui *цолгилчмуй* (*tu*) šōxšūšādū *šohe-šušadu* 一齊躍 *yì qí yuè* zusammen hochspringen (Fische aus dem Wasser)

[1] PEK: Die manjurischen Umschriften lesen sgong-ril, durch BL bestätigt.

4504: Fasz. 32:55v 16915–8

① godonumbi[1] (*tb*) mang-du-'phyo. *mang du ᶠpyo mang du ciyo* (*mo*) čolgildumui *цолгилдмуй* (*tu*) šōxšūšūbdū *šohe-šušubdu* ({一} 齊躍)[2] *(yì qí yuè)*[3] zusammen hochspringen (Fische aus dem Wasser)
② marulambi (*tb*) nya-khyu-tshogs. *niya k'yu tshoks niya kiyu tshok* (*mo*) ǰaγarčaγlamui *заарцаглмуй* (*tu*) yïğïn balïq *ʸigen balik* 魚成[羣/群] *yú chéng qún* in Schwärmen stehen (Fische)
③ fatar seme[4] (*tb*) nya-lding. *niya lding niya ding* (*mo*) qaltuγunaǰu *халтагнаж* (*tu*) fatarlāb *patar-lab* 活跳 *huó tiào* zappelnd
④ šarišambi (*tb*) nya-'khyug. *niya ᴮk'yuk niya kiyuk* (*mo*) čayibaljamui *цайвалзмуй* (*tu*) ōng-dālāydū *ongda-laidu* 魚翻白 *yú fān bái* (auf)leuchten

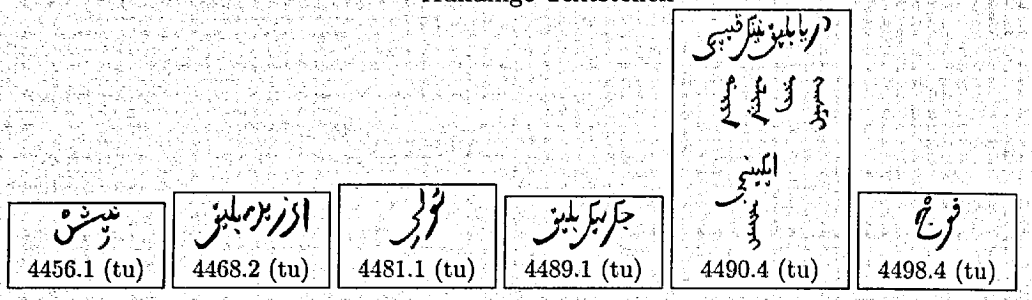
[1] Hauer: Dasselbe wie godondumbi 4503.4. [2] 漢語同上 [3] hàn yǔ tóng shàng [4] Hauer: Dasselbe wie katar fatar seme 1490.4 und kutur fatar seme 1490.3.

4505: Fasz. 32:56r/2337 16919–20

① gûbadambi (*tb*) nya-rdeb. *niya rdeb niya deb* (*mo*) teleülümüi *тэлүүлмуй* (*tu*) čāčrāydū *cači-raidu* 翻跰 *fān bèng* strampeln, zappeln, sich sträuben
② patar pitir (*tb*) nya-rdeb-sgra. *niya rdeb sgra niya deb ja* (*mo*) barčiginan/parčiginan p'irčiginen/pirčiginen *парчигнан пирчигнэн* (*tu*) šalāb šūlāf *šlab/šalab šulab*[1] 魚跰聲 *yú bèng shēng* Geräusch im Netz zappelnder Fische und im Käfig flatternder Vögel

[1] PEK: „Zahn“ fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

Auffällige Textstellen



Kapitel 36

Würmer und Insekten.
Zwei Abteilungen in fünf Abschnitten.

①umiyaha-i šošohon. juwe hacin. sunja meyen. (*tb*) 'bu-srin-gyi-sde. skor-gnyis-pa. tshan-lnga-pa. ⁶*bu srin gyi sde, sg'or gniyis p'a tshan lng'a p'a bu sirin gi de, g'or niba, tshan aba,* (*mo*) qoruqai-yin quriyangɣ'ui./quriyangɣui. qoyar jü'il./jüil. tabun anggi. *Хорхойн хураангуй. Хоёр зүйл. Таван анги.* (*tu*) qūrt=nīng ṣer ğama'ı īkī qışmī beeš bölääk[1] *kûrte=ning ser jama'ei iki keismi biyeši buliyak* [蟲/蟲] 部. 二[類/類]. 五則. *chóng bù. èr lèi. wǔ zé.*

36.1 Würmer und Insekten, 1.

②umiyaha-i hacin. uju. (*tb*) 'bu-srin-gyi-skor. dang-po. ⁶*bu srin gyi sg'or, dang p'o, bu sirin gi g'or, dangbo,* (*mo*) qoruqai-yin jüil. terigün. *Хорхойн зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) qūrt=nīng qışmī birīngī[2] *kûrte=ning keismi birinji* [蟲/蟲][類/類]. 第一. *chóng lèi. dì yī.*

[1] PEK: qışmī links, bölääk rechts. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4506: Fasz. 32:57r/2338 16921–2

③umiyaha[1] (*tb*) 'bu. ⁶*bu bu* (*mo*) qoruqai *xopxoŭ* (*tu*) qūrt *kûrte* [蟲/蟲] *chóng* Wurm, Reptil, Insekt

④imiyaha[2] (*tb*) srin-bu. *srin bu sirin bu* (*mo*) sibaji *шавэж* (*tu*) mūrt *murte* (蟲)[3] *(chóng-gr)*[4] Wurm, Reptil, Insekt

[1] Hauer: Dasselbe wie imiyaha 4506.4. [2] Hauer: Dasselbe wie umiyaha 4506.3. [3] 漢名同上 [4] hàn yǔ tóug shàng

4507: Fasz. 32:57v 16923–6

①biyoo umiyaha[1] (*tb*) dar-srin. *dar srin dar sirin* (*mo*) küri qoruqai *хүр xopxoŭ* (*tu*) filä qūrt *pila kûrte* 蠶 *cán* Seidenwurm

②biyooha (*tb*) dar-srin-gyi-tshang. *dar srin gyi tshang dar sirin gi tshang* (*mo*) küri-yin egür *хүрэнгүй үүр* (*tu*) filä *pila* 蠶[繭/繭] *cán jiǎn* Seidenkokon

③iniyaha (*tb*) lo-ma'i-srin. *lo mai srin lo mai sirin* (*mo*) iruqai *ёрхоŭ* (*tu*) nāčä qūrt *naca kûrte* 蚓[蠖/蠖] *chǐ huò* Eichenspinner

④adun umiyaha (*tb*) zhing-srin. *zhing srin šing sirin* (*mo*) k'örü qoruqai *хор xopxoŭ* (*tu*) šümük·čī qūrt *šumukci kûrte* 食[苗/苗][蟲/蟲] *shí miáo chóng* herdenweise auftretender Kornwurm

[1] Hauer: Neufestsetzung für *z'an umiyaha*, 蠶 *cán*.

4508: Fasz. 32:58r/2339 16927–30

①keku umiyaha (*tb*) 'bu-thun-gon. ⁶*bu tun gon bu tun gon* (*mo*) üsütü qoruqai *үсэн xopxoŭ* (*tu*) tük·lük qūrt *tuk·luk kûrte* [花/花] 毛[蟲/蟲] *huā máo chóng* Name einer buntbehaarten Raupe, die herdenweise Bäume kahl frißt

②helmen gabtakû (*tb*) 'bu-rkang-gsum. ⁶*bu rg'ang gsum bu g'ang sum* (*mo*) següder qarbuɣači qoruqai *сүүдэр хараач xopxoŭ* (*tu*) ṣāyā āt·qūč *saye at·kûči* 射工 *shè gōng* „Schattenschießer" im Yangzi und Huai lebendes, der Weichschildkröte ähnliches Reptil mit drei Füßen, das wenn menschliche Schattenbilder aufs Wasser fallen, nach den Menschen Sand spuckt, der schmerzhafte Entzündungen hervorruft

③yemjitu dobi[1] (*tb*) wa-srin. *wa srin wa sirin*

(*mo*) eliy-e ünege *элэ үнэг* (*tu*) xošām tülkī *hošam tulkei/tulki*[2] 短[狐/狐] *duǎn hú* „Schattenschießer", ein dreifüßiges Reptil am Yangzi

④ancun umiyaha (*tb*) 'bu-sbrang. [6]*bu sbrang bu barang* (*mo*) janglang qoruqai[3] *занлан хорхой* (*tu*) qōngūz qūrt *kûnggudz kûrte* 蟑螂 *zhāng láng* Kakerlake

[1] Hauer: Dasselbe wie helmen gabtakû 4508.2. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] 蟑螂 *zhāngláng.*

4509: Fasz. 32:58v 16931–4

①sacikû umiyaha (*tb*) 'bu-khra. [6]*bu k'ra bu ca* (*mo*) üker čoqu *үхэр цох* (*tu*) čafāz qūrt *capadz kûrte* 牛兒 *niú'ér* Heldbockkäfer

②buren umiyaha (*tb*) 'bu-skyog. [6]*bu sg'yok bu giyok* (*mo*) bürege/büriy-e qoruqai *бүргэ хорхой* (*tu*) nōnō qūrt *nono kûrte* 蝸牛 *guā niú* Schnecke

③hasaha umiyaha (*tb*) 'bu-rkang-mang-. [6]*bu rg'ang mang bu g'ang mang* (*mo*) qayiči qoruqai *хаач хорхой* (*tu*) şakşan fūt·lūq qūrt[1] *saksan put·luk kûrte* 百足[蟲/蟲] *bǎi zú chóng* Schnurassel, Tausendfuß

④tanggû bethe umiyaha (*tb*) 'bu-rkang-brgya. [6]*bu rg'ang brgya bu g'ang giya* (*mo*) jaγun költü qoruqai *зуун хөлт хорхой* (*tu*) yüz fūt·lūq qūrt *yudz put·luk kûrte* (百足蟲)[2] *(bǎi zú chóngr)*[3] Tausendfuß

[1] Wörtlich: mit 80 Beinen. [2] 漢名同上 [3] hàn míng tóng shàng

4510: Fasz. 32:59r/2340 16935–8

①hengkileku umiyaha (*tb*) 'bu-mgo-cog. [6]*bu mgo jiyok bu go jiyok* (*mo*) mörgügeči qoruqai *мөргөөч хорхой* (*tu*) čak·čiyak qūrt *cak·ciyak kûrte* 磕頭[蟲/蟲] *kē tóu chóng* „Kotaumacher-Insekt", kleines, schwarzes, hartschaliges Insekt

②nisiha umiyaha (*tb*) shog-'bu. *šok* [6]*bu šok bu* (*mo*) jarm-a qoruqai *зарам хорхой* (*tu*) kāġaz qūrt[1] *k'agadz/k'aγadz kûrte* 蠹魚 *dù yú* Bücherfischchen, Bücherwurm

③handu umiyaha (*tb*) 'bras-'bu. [6]*bras* [6]*bu bijai bu* (*mo*) kilmuγ-a qoruqai *хялмаа хорхой* (*tu*) āq qūrt *ak kûrte* 江米[蟲/蟲] *jiāng mǐ chóng* Reiswurm

④siteku umiyaha (*tb*) gcin-'bu. *gžin* [6]*bu jik bu* (*mo*) šigereng qoruqai *шээрэн хорхой* (*tu*) yāšīl qōngūz *yašil kûnggudz* 蛹[蟲/蟲] *mián chóng* geflügelter schwarzer Käfer, dessen Ausscheidungen die Haut entzünden und Blasen hervorrufen

[1] Zu kāġaz vgl. 0805.2.

4511: Fasz. 32:59v 16939–42

①harhû umiyaha (*tb*) byang-khra. *byang k'ra jiyang ca* (*mo*) jiyangča qoruqai[1] *жанч хорхой* (*tu*) zeharlīk qūrt[2] *dzehar·lik kûrte* 盤蚿 *bān máo* eine Art spanische Fliege, Mylabris cichorii, als Heilmittel gegen den Biß toller Hunde benutzt

②targikû umiyaha (*tb*) tsher-'bu. *tsher* [6]*bu tsher bu* (*mo*) sur-a qoruqai *суг хорхой* (*tu*) qıčīš·qāq qūrt *keicisi·gak kûrte* [楊/楊] 辣子 *yáng là zi* giftige grüne Raupe, deren Stich schmerzt

③hala umiyaha (*tb*) rtsed-'bu. *rtsed* [6]*bu dzet bu* (*mo*) kir qoruqai *хир хорхой* (*tu*) qīzīl qūrt *keidzil kûrte* 井中紅[絲/絲][蟲/蟲] *jǐng zhōng hóng sī chóng* in Ziehbrunnen lebender kleiner roter Wurm

④gaowa umiyaha (*tb*) 'bu-sangga. [6]*bu sangga bu sang g'a* (*mo*) sangqa qoruqai[3] *санга хорхой* (*tu*) balīq qūrt *balik kûrte* 魚腹[蟲/蟲] *yú fù chóng* Fischbandwurm

[1] tb. *byang-khra*+mo. *xoruxai.* [2] Evtl. zu P < A *zahr* poison, venom; anger, indignation; sadness (SG 630). [3] tb. *'bu-sangga.*

4512: Fasz. 32:60r/2341 16943–5

①ule umiyaha (*tb*) 'bu-nya-'dzin. [6]*bu niya* [6]*dzin bu niya dzin* (*mo*) kiyür qoruqai *хүүр хорхой* (*tu*) şızāng qūrt *sadzang/sydzang kûrte*[1] 釣魚[蟲/蟲] *diào yú chóng* gelbliches Insekt mit langen schmalen Flügeln und sehr weichem Leib, das beim Angeln und Vogelfang als Köder benutzt wird

②gulbu (*tb*) 'bu-lcig. [6]*bu lžik bu jik* (*mo*) labaγ-a *лавга* (*tu*) lāš qūrt *laši kûrte* 墮河[蟲/蟲] *duò hé chóng* Eintagsfliege

[1] BL, PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt? Vgl. 4530.1.

Würmer und Insekten, 2.

③umiyaha-i hacin. jai. (*tb*) 'bu-srin-gyi-skor. gnyis-pa. [6]*bu srin gyi sg'or, gniyis p'a, bu sirin gi g'or, niba,* (*mo*) qoruqai-yin jüil. d'ed'. *Хорхойн зүйл. Дэд.* (*tu*) qūrt-nīng qışmī īkīnğī[1] *kûrte-ning keismi ikinji* [蟲/蟲] [類/類]. 第二. *chóng lèi. dì'èr.*

④sebsehe (*tb*) tshag-pa. *tshak p'a tshak ba* (*mo*) čarčaqai *царцаахай* (*tu*) čakart·kü *cak'arteku* 螞蚱 *mà zha* Heuschrecke, Grashüpfer

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4513: Fasz. 32:60v 16946–9

①sarpa (*tb*) tshag-ske-ring. *tshak sge ring tshak ge ring* (*mo*) čügürgen-e *цүүргэнэ* (*tu*) malax *malahe* 蚱蜢 *zhà měng* die eßbare Heuschrecke

②heliyen (*tb*) rnga-me-srin.[1] *rng'a me srin*[2] *ma/a me sirin*[3] (*mo*) temelǰigen-e *тэмээлзгэнэ* (*tu*) yāčī *yaci* 螳螂 *táng láng* Gottesanbeterin, Fangheuschrecke

③heliyen sebsehe (*tb*) cha-ga-rnga-mo. *ciya ga rng'a mo caga amo* (*mo*) temelǰigen-e čarčaqai *тэмээлзгэнэ царцаахай* (*tu*) yāčī čakart·kü *yaci*

cak'arteku 螳螂[4] *táng láng*[5] Gottesanbeterin, Mantis religiosa

④ heliyen umiyaha (*tb*) rnga-mo-srin. *rng'a mo srin amo sirin* (*mo*) temeljigen=e qoruqai *мэмээлзгэнэ хорхоû* (*tu*) yāčī qūrt *yaci kûrte* 螳螂[6] *táng láng*[7] Gottesanbeterin, Mantis religiosa

[1] PEK und TB gleich. BL hat rnga-mo-srin, welches an die Kamelhalsfliege denken läßt. [2] PEK und TB gleich. BL: *rng'a mo srin.* [3] PEK: „m"-Haken zu viel, vgl. BL und TB/TIS. BL: *a mo sirin.* [4] 漢名同上 [5] hàn míng tóng shàng [6] 漢名亦同上 [7] hàn míng yì tóng shàng

4514: Fasz. 32:61r/2342 16950–3

① damjan sebsehe (*tb*) tshag-mgo-leb. *tshak mgo leb tshakma go leb* (*mo*) damjiγur čarčaqai *дамжуур царцаахаû* (*tu*) yāṯārt·qūč[1] *ya·tarteguči*[1] 扁担 *biăn dān* flaches Insekt mit langen Flügeln

② muhan sebsehe (*tb*) rdul/rngul-gyi-tshag.[2] *rg'ul/rng'ul gyi tshak*[3] *ulji tshak* (*mo*) q'ar=a/qar=a γ'oliy=a/γoliy=a[4] *хар гөлüо* (*tu*) yürt·mā čakart·kü *yurtema cakerteku/cak'arteku*[5] 土螞蚱 *tŭ mà zha* Stabheuschrecke

③ tonggo midaha (*tb*) skud-'bu. *sgud [6]bu gut bu* (*mo*) utasun tasiγur qoruqai *ymcaн mauyyp хорхоû* (*tu*) yif qūrt *yib kûrte* 土螞蚱子 *tŭ mà zha zĭ*[6] lange dünne Heuschrecke

④ hûwanta sebsehe (*tb*) mchong-'bu. *mcong [6]bu cong bu* (*mo*) debkerge čarčaqai *дөвхрэг царцаахаû* (*tu*) fiyādä čakart·kü[7] *piyada cak'arteku* 墜子螞蚱 *dūn zi mà zha* kleine Heuschrecke mit verkümmerten Flügeln

[1] So auch BL. [2] PEK: Umschriften deuten auf rngul-gyi-tshag, durch BL und TB bestätigt. [3] Vgl. BL und TB/TIS. [4] PEK: Diakritika der Wörter vertauscht. Vgl. TB/TIS. [5] Vgl. BL. TB/TIS: *yurama cak'arteku.* [6] tŭ mà zhang zĭr [7] Zu fiyādä vgl. 0859.4.

4515: Fasz. 32:61v 16954–7

① jargima (*tb*) cha-ga-meg/mog-po.[1] *ciya ga mok p'o*[2] *caga mokbo* (*mo*) boru čarčaqai *бор царцаахаû* (*tu*) ğārqï *jarkei* [叫/叫] 螞蚱 *jiào mà zha* Heupferd

② gergen (*tb*) ko-ko. *g'o g'o g'o g'o* (*mo*) γoliy=a *гөлüо* (*tu*) kārkī *k'arki* 蝈蝈兒 *guō guō'ér* Grille, Heimchen

③ niowanggiyan gurjen[3] (*tb*) ko-ko-ljang-gu. *g'o g'o lžiyang gû g'o g'o jiyang gu* (*mo*) noγuγan kürelјegen=e *ногоон хүрэлзгэнэ* (*tu*) yāšīl kārkī *yašil k'arki* 蝈蝈兒[4] *(guō guor)*[5] Heimchen, Grille

④ cacarakû (*tb*) cha-ga-thal-mdog. *ciya ga tal mdok caga tal dok* (*mo*) čarča *царцаа* (*tu*) kŭl/kaül rāng/rang malax[6] *k'ol rang malahe* 灰色蚱蜢 *huī sè zhà měng* tatarische Schnarrheuschrecke

[1] Vgl. BL und TB. [2] So auch BL und TB/TIS. [3] Hauer: Dasselbe wie gergen 4515.2. [4] 漢名同上 [5] hàn míng tóng shàng [6] Zu rang vgl. 0038.4.

4516: Fasz. 32:62r/2343 16958–61

① usin bošokû[1] (*tb*) cha-ga-thal-kha. *ciya ga tal k'a caga tal k'a* (*mo*) tariyalang kögegči *марциалан хөвөгч* (*tu*) āšīlīq yegüč *aši·lik yeguči* 灰色蚱蜢[2] *(huī shăir zhà měng)*[3] Schnarrheuschrecke

② sebseheri (*tb*) lo-tog-gi-'bu. *lo d'ok Gi [6]bu lodok gi bu* (*mo*) nigül čarčaqai *нүгэл царцаахаû* (*tu*) ülgürğī malax *yulgurji malahe* 蝗[蟲/蟲] *huáng chóng* Wanderheuschrecke

③ unika (*tb*) 'bu-chung. *[6]bu cung bu cung* (*mo*) debkerge *дөвхрэг* (*tu*) ūrūğī *urugei* 蝻子 *năn zi* junge Heuschrecke

④ mibsehe (*tb*) zhing-'bu. *zhing [6]bu šing bu* (*mo*) ming čarčaqai[4] *мин царцаахаû* (*tu*) šüm·güč *šumguči* [螟/螟] *míng* Pyralida-Larve, Kornwurm

[1] Hauer: Dasselbe wie cacarakû 4515.4. [2] 漢名同上 [3] hàn míng tóng shàng [4] 螟 *míng.*

4517: Fasz. 32:62v 16962–5

① tebsehe (*tb*) 'dab-srin. *[6]dab srin dab sirin* (*mo*) teng čarčaqai[1] *тэн царцаахаû* (*tu*) yāf·rāġ yalāğūč *yabrak yalaguči* 螣 *tè* Kornhalme fressende Heuschrecke

② mobsehe (*tb*) rtsa-zan. *rdzowa/rtsa zan dza dzan* (*mo*) mö čarčaqai[2] *мөө царцаахаû* (*tu*) kaṣ·gak[3] *k'as·g'ak* 蝝 *máo* kleines Insekt, das die Wurzeln des Getreides frißt

③ jabsehe/jebsehe[4] (*tb*) tshig-zan. *tshik zan tshyk dzan* (*mo*) jė čarčaqai[5] *зээ царцаахаû* (*tu*) qıfāq *keipak* 蟙 *zéi* die Knoten der Kornhalme essendes Insekt

④ langlai (*tb*) bse-sbur. *bse sbur se bur* (*mo*) čoqu qoruqai *цох хорхоû* (*tu*) tazak·čī[6] *tadzakci* 蜣螂[7] *qiāng láng* Mistkäfer (Scarabaeidae sp.)

[1] 螣 *téng.* [2] 蝝 *máo.* [3] Vgl. 4278.2. [4] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *jebsehe.* [5] 蟙 *zéi.* [6] Zu tazak vgl. 4013.4. [7] BL und TB: 蜣螂。

4518: Fasz. 32:63r/2344 16966–9

① biyangsikû (*tb*) 'ur-ba. *[6]ur ba urba* (*mo*) jirkir=e *жирхрээ* (*tu*) tamūz *tamudz* 蛄蟟 *jié liáo* Zikade

② bingsiku (*tb*) ston-gyi-'ur-ba. *sd'on gyi [6]ur ba donji urba* (*mo*) čalјaγ=a *цалзаа* (*tu*) küz tamūz *kudz tamudz* 秋凉兒 *qiū liáng'ér* im Spätherbst zirpende kleine Zikade

③ ulme hûlhatu (*tb*) phye-leb-shog-bzhi. *pye leb šok bzhi ciyeleb šok ši* (*mo*) örüm=e qulaγayiči *өрөм хулгайч* (*tu*) yengnä·čük *yengna·cuk* 螞螂 *mā láng* Wasserjungfer, Libelle

④ beri faksi (*tb*) chu-sdom. *cu sdom cu dom* (*mo*) usun aγalјī *усан аалз* (*tu*) yāčī *yaci* 賈糖的 *mài táng de* Müllermücke

4519: Fasz. 32:63v 16970–3

①lagu[1] (*tb*) 'bu-ser-ske-ring. [6]*bu ser sge ring buser ge ring* (*mo*) lαγu[2] *лага* (*tu*) mūzūy bāšī *mudzui baši* 蝌蚪姑 *là là gū* Maulwurfsgrille
②gurjen (*tb*) 'thab-'bu. [6]*tab* [6]*bu tab bu* (*mo*) kürelǰegen=e *хүрэлзгэнэ* (*tu*) čāč·rāġū *čačiragu* 促織 *cù zhī* Grille
③ayan gurjen (*tb*) 'thab-'bu-che-ba. [6]*tab* [6]*bu ciye ba tab bu cewa* (*mo*) üker kürelǰegen=e *үхэр хүрэлзгэнэ* (*tu*) yaṣī čāč·rāġū *yasi čačiragu* 金鍾兒[3] *jīn zhōng'ér* große Grille
④gurelji[4] (*tb*) 'bu-sdig. [6]*bu sdiḳ bu dik* (*mo*) kürelǰi *хүрэлэ* (*tu*) tār čāč·rāġū *tar čačiraku/čačiragu* 金鍾兒[5] *(jīn zhōngr)*[6] große Grille

[1] Vgl. mo. *layu*. [2] Vgl. ma. *lagu*. [3] BL: 金鐘兒。 [4] Hauer: Dasselbe wie ayan gurjen 4519.3. Rozycki: Recent MO → MA (on pattern basis). [5] 漢名同上 [6] hàn míng tóng shàng
② Vgl. 1950.2 für das Geräusch des Insekts.

4520: Fasz. 32:64r/2345 16974–6

①fushu gurjen (*tb*) thab-'bu. *tab* [6]*bu tab bu* (*mo*) γolumta-yin kürelǰegen=e *голмтын хүрэлзгэнэ* (*tu*) ūčāq čāč·rāġū *ucak čačiraku/čačiragu*[1] 竄螞兒 *zào mǎ'ér* Heimchen am Herd
②ahada gurjen (*tb*) 'bu-ca-co. [6]*bu jiya jiyo bu ja jiyo* (*mo*) morin kürelǰegen=e *морин хүрэлзгэнэ* (*tu*) čūng čāč·rāġū *cung čačiragu* 油蝴蠟 *yóu hú lú* Herdgrille, Heimchen

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. folgenden Eintrag sowie BL und TB/TIS.

Würmer und Insekten, 3.

③umiyaha-i hacin. ilaci. (*tb*) 'bu-srin-gyi-skor. gsum-pa. [6]*bu srin gyi sg'or, gsum p'a, bu sirin gi g'or, sumba,* (*mo*) qoruqai-yin jüil. γurbaduγar. *Хорхойн зүйл. Гураводугаар.* (*tu*) qūrt=nīng qışmī üčünḡī[1] *kûrte=ning keismi yucunji* [蟲/蟲]|[類/類]. 第三。 *chóng lèi. dì sān.*
④hibsu ejen (*tb*) bung-ba. *bung ba bung ba* (*mo*) baltu ǰögei *балт зөгий* (*tu*) ġaṣal harī *ʏasal h'ari* [窠/蜜] 蜂[2] *mì fēng* Biene

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Vgl. BL.

4521: Fasz. 32:64v 16977–80

①hitha (*tb*) sprang/sbrang-bug.[1] *sbrang buḳ barang buk* (*mo*) sarkinaγ *сархинаг* (*tu*) ṣandūq/ṣāndūq[2] *sandok*[3] [窠/蜜] 脾[4] *mì pí* Honigzelle, Wabe
②kiya (*tb*) sprang/sbrang-them.[1] *sbrang tem barang tem* (*mo*) tasiyalabči *машаалавч* (*tu*) kūng *kung* [窠/蜜]|[隔/隔][4] *mì gé* Scheidewand zwischen zwei Honigwaben[5]
③suilan (*tb*) bung-rgod. *bung rgod bung got* (*mo*) morin ǰögei, basa tilar ǰögei kememüi *морин зөгий, бас тилар зөгий хэмээмүй* (*tu*) bābūn *babun* 大螞蜂 *dà mǎ fēng* Hornisse
④šešempe (*tb*) glang-bung. *glang bung lang bung* (*mo*) töreki ǰögei *төрх зөгий* (*tu*) ṣerīġ harī *serik h'ari* 螞蜂 *mǎ fēng* Wespe (Discolia)

[1] PEK: Konjektur nahegelegt durch manjurische Transliteration und Kontext, durch BL bestätigt. [2] Zu ṣāndūq vgl. 0443.3. [3] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [4] Vgl. BL. [5] Hauer scheint diesen und den folgenden Eintrag miteinander verwechselt zu haben.

4522: Fasz. 32:65r/2346 16981–4

①mingmiyaha[1] (*tb*) gsos-bung. *gsos bung soi bung* (*mo*) teǰigebür qoruqai *тэжээвэр хорхой* (*tu*) āṣrāmā qūrt *asrama kûrte* [螟/螟] 蛉[2] *míng líng* Kornwurm, Schmarotzerwespe[3]
②dondoba[4] (*tb*) rtsiḳ-bung. *rtsiḳ bung dzik bung* (*mo*) kedegen=e *хэдгэнэ* (*tu*) tūfā harī *tupa h'ari* 土蜂 *tǔ fēng* Wespe
③sorokiya[5] (*tb*) bang/bung-dig.[6] *bun/bung diḳ*[7] *bung dik* (*mo*) morin kedegen=e *морин хэдгэнэ* (*tu*) ṣāy·ġāq *sai·gak* 土蜂[8] *tǔ fēng*[9] Wespe (Discolia)
④yekserhen (*tb*) smig-bu.[10] *smiḳ bung/bu*[11] *mik bung/bu*[11] (*mo*) gürbel *гүрвэл* (*tu*) kaṣ·lān·čük *k'aslan·cuk* 蠍虎子 *xiē hǔ zi*[12] Eidechse, Gekko

[1] Hauer: Neubildung für *ming* und *ming ling*, 螟蛉 *mínglíng*. [2] Vgl. BL. [3] Hauer: Früher wurde die parasitische Lebensweise der Schmarotzerwespe, die ihre Eier in Kornwürmer legt, nicht verstanden, und der Kornwurm als Nachfahre der Schmarotzerwespe aufgefaßt. [4] Hauer: Dasselbe wie sorokiya 4522.3. [5] Hauer: Dasselbe wie dondoba 4522.2. [6] Die manjurischen Umschriften und HZWJZHJ lesen bung-dig, durch BL bestätigt. [7] PEK: Schreibung bricht im Wort ab, vgl. BL. Vgl. Abb. auf S. 992. [8] 漢名同上 [9] hàn míng tóng shàng [10] PEK und BL übereinstimmend. [11] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend in der Dittographie. [12] xiē le5 hǔ zi

4523: Fasz. 32:65v 16985–8

①iseleku umiyaha[1] (*tb*) sdig-pa-ra/rwa-tsa.[2] *sdiḳ p'a ra/rowa tsa*[2] *dikba radza*[3] (*mo*) kilinčetü qoruqai *хилэнцэт хорхой* (*tu*) çāyān *cayan* 蠍子 *xiē zi* Skorpion
②šešeri umiyaha (*tb*) sdig-'bu-rkang-mang. *sdiḳ* [6]*bu rg'ang mang dikbu g'ang mang* (*mo*) čičigür qoruqai *чичүүр хорхой* (*tu*) kīrgak qūrt *kir·g'ak kûrte* [蜈/蜈] 蚣 *wú gōng* Tausendfuß, Skolopender
③helmehen (*tb*) sdom. *sdom dom* (*mo*) aγalǰi *аалз* (*tu*) örmūčük *orma·cok* 蜘蛛 *zhī zhū* Spinne
④gefehe (*tb*) phye-leb. *pye leb ciye leb* (*mo*) erbekei *эрвээхэй* (*tu*) käfalī *k'apali* 蝴蝶 *hú dié* Schmetterling

[1] Hauer: Vgl. *hiyese*, 蠍子 *xiēzi*. [2] PEK und BL übereinstimmend. [3] BL: *dikba rdza*.

4524: Fasz. 32:66r/2347 16989–92

①dondon (*tb*) phye-ma-leb-chung. *pye ma leb cung ciyema leb cung* (*mo*) erbegči *эрвэгч* (*tu*) kičīk/kīčīk käfalī *kicik k'apali* 小蝴蝶 *xiǎo hú dié* Motte

②bušuku dondon (*tb*) lceb-'dre-ma. *lžiyeb* [6]*dre ma jeb jema* (*mo*) iduγ'an erbekei *удган эрвээхэй* (*tu*) farvānä *par·wana* 撲燈蛾 *pū dēng'é* Nachtfalter

③juciba (*tb*) me-khyer. *me g'yer/k'yer me kiyer* (*mo*) γ'altu/γaltu qoruqai *галт хорхой* (*tu*) ōt·lūq qūrt *ot·luk kûrte* 螢火[蟲/蟲] *yíng huǒ chóng* Glühwurm, Leuchtkäfer

④derhuwe (*tb*) sbrang-po. *sbrang p'o barang bo* (*mo*) ilγ·a/ilaγ·a *ялаа* (*tu*) čibin/čibin[1] *cibin* 蠅[蠅/蠅] *cāng yíng* Fliege

[1] A vokalisiert, einziges Vorkommen dieser Schreibung (vgl. nächste Seite). Vgl. P *čipinlik* mosquito-tent (SG 0388), wohl ein türk. LW im Persischen. Vgl. Abb. auf S. 992.

4525: Fasz. 32:66v 16993–6

①niowanggiyan derhuwe (*tb*) sbrang-po-'bu-thor. *sbrang p'o* [6]*bu tor barang bo butor* (*mo*) köke ilaγ·a *хэх ялаа* (*tu*) yāšīl čibin *yašil cibin* [綠/綠] 豆[蠅/蠅] *lǜ dòu yíng* grüne Fliege

②indahûn-i derhuwe (*tb*) khyi-sbrang. *k'yi sbrang ki barang* (*mo*) noqai-yin ilaγ·a *нохойн ялаа* (*tu*) īt čibin *it cibin* 狗[蠅/蠅] *gǒu yíng* Hundsfliege

③mimi (*tb*) sbrang-nag-che-ba. *sbrang nak ciye ba barang nak cewa* (*mo*) boru ilaγ·a *бор ялаа* (*tu*) qāšqā čibin *kašika cibin* 麻豆[蠅/蠅] *má dòu yíng* Schmeißfliege

④yecuhe (*tb*) sbrang-chung. *sbrang cung barang cung* (*mo*) simaγul *шумуул* (*tu*) qarā čibin *kara cibin* 小黑[蠅/蠅] *xiǎo hēi yíng* schwarze Fliege, die etwas kleiner ist als die gewöhnliche Fliege

4526: Fasz. 32:67r/2348 16997–7000

①galman (*tb*) sbrang-po-mchu-ring. *sbrang p'o mcu ring barang bo cu ring* (*mo*) bataγan·a *батаган* (*tu*) fašā *paša* 蚊子 *wén zi* Stechmücke, Moskito

②hongkolo galman[1] (*tb*) sbrang-lgur/sgur.[2] *sbrang sgûr*[3] *barang gur* (*mo*) bökün·e *бөхнө* (*tu*) ṣārġinč fašā *sarïenči paša* 大[黃/黃] 蚊子 *dà huáng wén zi* große gelbe Stechmücke

③amba garma[4] (*tb*) a-nga-tsi. *a ng'a ts ang dzi* (*mo*) yeke bökügen·e *ux бөхнө* (*tu*) čūng fašā *cung paša* (大黃蚊子)[5] *dà huáng wén zi*[6] große gelbe Stechmücke

④ija (*tb*) sha-sbrang. *ša sbrang ša barang* (*mo*) köke türü *хэх мүрүү* (*tu*) kökäyün[7] *kukuyon*[7] 蝘虻 *qiǎ méng* Bremse (Insekt)

[1] Hauer: Dasselbe wie amba garma 4526.3. [2] Die manjurischen Umschriften legen sbrang-sgur nahe, durch BL und TB bestätigt. Zudem kommt die Silbe lgur sonst nicht im Text vor. [3] So auch BL und TB/TIS. [4] Hauer: Dasselbe wie hongkolo galman 4526.2. [5] 漢名同上 [6] hàn míng tóng shàng [7] So auch BL.

4527: Fasz. 32:67v 17001–4

①amba ija (*tb*) sha-sbrang-che-ba. *ša sbrang ciye ba šabarang cewa* (*mo*) sonu *сонө* (*tu*) čūng kökäyün[1] *cung kukuyon*[1] 青頭大蝘虻 *qīng tóu dà qiǎ méng* große Bremse

②šanyan ija (*tb*) sha-sbrang-dkar-po. *ša sbrang dg'ar p'o šabarang g'arbo* (*mo*) boru nömürge *бор нөмрөг* (*tu*) āq kökäyün[1] *ak kukuyon*[1] 白蝘虻 *bái qiǎ méng* Sandfliege

③dogo ija (*tb*) sha-sbrang-zhar-ba. *ša sbrang zhar ba ša barang šarwa* (*mo*) soqur köke türü *сохор хэх мүрүү* (*tu*) qāšqā kökäyün[1] *kašika kukuyon*[1] [花/花] 頭小[蝘/蝘] 虻 *huā tóu xiǎo qiǎ méng* Stechfliege

④derhuwe ija (*tb*) sha-sbrang-chung-ba. *ša sbrang cung wa/ba ša barang cungwa* (*mo*) ilaγ·a köke türü *ялаа хэх мүрүү* (*tu*) čibin kökäyün[1] *cibin kukuyon*[1] [蠅/蠅] 虻 *yíng méng* Stechfliege

[1] So auch BL.

4528: Fasz. 32:68r/2349 17005–7

①šongkon ija (*tb*) sbrang-khra. *sbrang k'ra barang ca* (*mo*) šongqur köke türü *шонхор хэх мүрүү* (*tu*) čibin yōlbārs *cibin yolbars* [蠅/蠅] 虎兒 *yíng hǔ'ér* Viehbremse

Würmer und Insekten, 4.

②umiyaha-i hacin. duici (*tb*) 'bu-srin-gyi-skor. bzhi-ba. [6]*bu srin gyi sg'or, bzhi ba, bu sirin gi g'or, šiba,* (*mo*) qoruqai-yin jüil. dörbedüger. *Хорхойн зүйл. Дөрөвдүгээр.* (*tu*) qūrt=nīng qışmī törtünǧī[1] *kûrte=ning keismi tortonji* [蟲/蟲][類/類]. 第四. *chóng lèi. dì sì.*

③fonjima/funjima[2] (*tb*) ltog-'dre-ma. *ld'ok* [6]*dre ma dok je ma* (*mo*) naγalingqai *наалинхай* (*tu*) fašā *paša* 柏蛉子 *bó líng zi* eine Art Kriebelmücke, Simulium

④funima[3] (*tb*) ya-nga-tsi. *ya ng'a ts ya ja dzi* (*mo*) nalingqai *налинхай* (*tu*) īṣtāb tefār *iṭab/istab tepar*[4] 柏蛉子[5] *bó líng zi*[6] Schnake

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, Hu: *funjima*, An: *fonjima, funjima.* [3] Hauer: † für funjima 4528.2. [4] PEK: Vgl. BL, TB/TIS und den folgenden Eintrag. [5] 漢名同上 [6] hàn míng tóng shàng

4529: Fasz. 32:68v 17008–11

①oyo (*tb*) 'bu-phran. [6]*bu pran bu paran* (*mo*) delengči *дэлэнч* (*tu*) īṣtāb tefār *istab tapar* [蠓/蠓][蟲/蟲] *měng chóng* Sandfloh

②yerhuwe (*tb*) grog-ma. *grok ma jok ma* (*mo*) siryulǰi *шоргоолж* (*tu*) čümalī *cumali* 螞蟻 *mǎ yǐ* Ameise
③ashangga yerhuwe (*tb*) 'phur-grog. ᶠ*pur grok bur jok* (*mo*) saγadaγ-tu siryulǰi *саадагт шоргоолж* (*tu*) qānāt·līq čümalī *kanat·lik cṃali/cumali*[1] [飛/飛] 螞蟻 *fēi mǎ yǐ* geflügelte Ameise
④yecuhe[2] (*tb*) grog-'phur. *grok* ᶠ*pur jok pur* (*mo*) simaγul *шумуул* (*tu*) ūčqāq čümalī *učı·kak cumali* (飛螞蟻)[3] *(fēi má yǐ)*[4] die geflügelte Ameise

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [2] Hauer: † für ashangga yerhuwe 4529.3. [3] 漢名同上 [4] hàn míng tóng shàng

4530: Fasz. 32:69r/2350 17012–5

①beten (*tb*) sa-'bu-nag-ring. *sa* ᶠ*bu nak ring sabu nak ring* (*mo*) oni *онь* (*tu*) ṣızāng qūrt *sydzang kûrte* 曲蟺 *qū shàn* Regenwurm
②midaha (*tb*) lcag-'bu. *lžiyak* ᶠ*bu jak bu* (*mo*) tasiur/tasiγur qoruqai *машуур хорхой* (*tu*) zūlūk *dzuluk* 馬蝨 *mǎ biē* Egel
③usi umiyaha (*tb*) bshang-'bu. *bšang* ᶠ*bu šang bu* (*mo*) bučasi qoruqai *буцаш хорхой* (*tu*) qīrīn qūrt *keirin kûrte* 蛔[蟲/蟲] *huí chóng* Spulwurm
④šanyan umiyaha (*tb*) lto-srin. *ld'o srin do sirin* (*mo*) čaγan qoruqai *цагаан хорхой* (*tu*) garūdānä qūrt *g'aru·dana kûrte* 寸白[蟲/蟲] *cùn bái chóng* Bandwurm, Bandwurmproglottiden

4531: Fasz. 32:69v 17016–9

①cihe (*tb*) shig. *šiḳ šik* (*mo*) bögesü *бөөс* (*tu*) pit *pit* 虱子 *shī zi* Laus
②use (*tb*) sro-ma. *sro ma soma* (*mo*) kiγursu *хуурс* (*tu*) ṣırkä *syrk'a*[1] 蟣子 *jǐ zi* Nisse von Läusen, Eier von Insekten
③suran (*tb*) lji-ba. *lji ba ji ba* (*mo*) noqai bögesü *нохой бөөс* (*tu*) bürgä *burg'a* 跳蚤 *tiào zǎo* Floh
④bisi (*tb*) gti-khe. *gd'ī ke di ke* (*mo*) qačiγ *хачиг* (*tu*) ṣālḡā *salja* 八[脚/腳] 子 *bā jiǎo zi* Wanze

[1] Vgl. 4498.2. Ähnliche Bedeutung, aber abweichende Vokalisierung, sofern es sich nicht um die Variante eines Schreibers handelt.

4532: Fasz. 32:70r/2351 17020–3

①doha (*tb*) khyi'i-gti-khe. *k'yii gd'i ke ki i di ke* (*mo*) qubilǰaγan-a *хувилзгана* (*tu*) kanā *k'ana* 狗蝨 *gǒu biē* Zecke (Ixodes ricinus)
②wahûn umiyaha (*tb*) 'dre-shig. ᶠ*dre šiḳ je šik* (*mo*) bis qoruqai, basa čidkür qoruqai kememüi *бясаа хорхой, бас чөтгөр хорхой хэмээмүй*[1] (*tu*) ṣaṣïq qūrt *sasyk kûrte* 臭[蟲/蟲] *chòu chóng* Bettwanze
③yeye (*tb*) sha-'bu. *ša* ᶠ*bu ša bu* (*mo*) ötü *өм* (*tu*) čāč-qān qūrt *začikan kûrte* 蛆 *qū* Fliegenmade in verwesenden Sachen
④sere (*tb*) sbrang-rkyag. *sbrang rg'yak barang giyak* (*mo*) saγ *саг* (*tu*) čāč-qū *začikû* 蚱 *zhà* Made

[1] GZS: *qötgör xorxoi.*

4533: Fasz. 32:70v 17024–7

①febigi (*tb*) lud-'bu. *lud* ᶠ*bu lut bu* (*mo*) ötüg qoruqai *өмөг хорхой* (*tu*) qïzïl bāš *keidzil baši* 蠐螬 *qí cáo* lange weiße Käferlarve mit rotem Kopf
②fiyaru (*tb*) sha-srin. *ša srin ša sirin* (*mo*) kürid *хүрд* (*tu*) küyä *kuye* 蛀毛[蟲/蟲] *zhù máo chóng* Aasmade[1]
③fiyotokû (*tb*) spur-nag. *sp'ur nak bur nak* (*mo*) ömekei čoqu *өмхий цох* (*tu*) būḡūm qo͟ŋgūz[2] *bugum ḳûŋggur/kûnggudz*[3] 屁板[蟲/蟲] *pì bǎn chóng* ein schwarzer Käfer, Bombardierkäfer (Pherosophus sp.)
④šajilan (*tb*) byang-pa-ra-can. *byang p'a ra jiyan jiyang bara jan* (*mo*) saqaltu čoqur *сахалт цоохор* (*tu*) yörgä·mač qūrt *yurg'a·mači kûrte* 脈牛[蟲/蟲] *shèn niú chóng* Eingeweidewurm der Rinder

[1] Hauer: 蛆。 [2] So auch BL. [3] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. Vgl. 4508.4 und 4510.4.

4534: Fasz. 32:71r/2352 17028–9

①funiyaha (*tb*) skal-'bu. *sg'al* ᶠ*bu g'al bo/bu*[1] (*mo*) daγarin-u qoruqai *даарины хорхой* (*tu*) yāḡïr qūrt *yageir kûrte* 蝓眼[蟲/蟲] *wēng yǎn chóng* im Rückenhaar von Pferden und Vieh schmarotzender Wurm
②luku (*tb*) spu-zal. *sp'o/sp'u zal*[1] *bu dzal* (*mo*) saqulaγ *сахлаг* (*tu*) tük·lūq qūrt *tuk·luk kûrte* 毛毛[蟲/蟲] *máo máo chóng*[2] dichtbehaarte Raupe

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [2] máor maor chóngr

36.2 Regungen der Würmer und Insekten.

①umiyaha-i aššara hacin. (*tb*) 'bu-'gul-ba'i-skor. ᶠ*bu dgûl/*ᶠ*gûl bai sg'or bugul bai g'or* (*mo*) qoruqai ködelkü-yin jüil. *Хорхой хөдлөхийн зүйл.* (*tu*) qūrt tabarāydūḡān qışmī[1] *kûrte ṭabraidu·gan/tabaraidu·gan keismi*[2] [蟲/蟲] 動[類/類]. *chóng dòng lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

4535: Fasz. 32:72r/2353 17030–2

②šešembi (*tb*) 'bigs. ᶠ*biḳs bik* (*mo*) qadqumui *хатгамуй* (*tu*) çaqādū *cakadu* 蜇 *zhē* stechen (Insekten)

③šufambi (*tb*) dmug. *dmuḳ muk* (*mo*) ǰaγumui *зуумуй* (*tu*) tīš·lāydū *tiši·laidu* 叮 *dīng* beißen, stechen (Flöhe, Mücken, Läuse usw.)
④yuburšembi (*tb*) 'bu-'gul. ⁶*bu* ⁶*gûl bu gul* (*mo*) atuǰamui *аталзмуй* (*tu*) mīdārāydū *mida·raidu* [蟲/蟲] 拱動 *chóng gǒng dòng* kriechen (Würmer, Insekten)

4536: Fasz. 32:72v 17033–6

①ikūršambi (*tb*) sgung. *sgûng gung* (*mo*) aγduγuǰamui *агдгалзмуй* (*tu*) ṣōrālādū *sora·ladu* 屈伸前走 *qū shēn qián zǒu* wie ein Wurm kriechen
②iburšambi (*tb*) 'bur-'bur. ⁶*bur* ⁶*bur bur bur* (*mo*) göbügünemüi *гөвгнөмуй* (*tu*) ṣāy·filādū *saib·ladu* 屈動 *qū dòng* kribbeln
③gerben garban (*tb*) khrog-khrog. *k'rok k'rok cok cok* (*mo*) erbeng sėrbeng *эрвэн сэрвэн* (*tu*) kīrkār *kir·k'ar* 多足[蟲/蟲]行動[1] *duō zú chóng xíng dòng* kribbelnd
④serben sarban (*tb*) shig-shig. *šiḳ šiḳ šik šik* (*mo*) sėrbeng sarbang *сэрвэн сарвaн* (*tu*) širpār *šir·par* [衆/衆][蟲/蟲] 齊動 *zhòng chóng qí dòng* schwarmweise, in Schwärmen

[1] PEK: Die letzten zwei Zeichen fehlen, vgl. BL und TB/TIS.

4537: Fasz. 32:73r/2354 17037–40

①debe daba (*tb*) nyil-nyil. *niyil niyil niyel niyel* (*mo*) ičiljī bičiljī *ичилэж биичилэж* (*tu*) tāf tūf *tab tub* 蛆[蟲/蟲] 聚拱 *qū chóng jù gǒng* durcheinander kribbelnd, wimmelnd
②fer far seme (*tb*) 'ur-'ur. ⁶*ur* ⁶*ur ur ur* (*mo*) sėb sab kijü *сэв сав хүүж* (*tu*) fārfūr *par·pur* 蝴蝶等物緩[飛/飛] *hú dié děng wù huǎn fēi* wankend, schwankend, schaukelnd
③umiyahanambi[1] (*tb*) 'bu-zhug. ⁶*bu zhuḳ bu šuk* (*mo*) qoruqayitumui *хорхоймуй* (*tu*) qūrt·lāydū *kûrte·laidu* 物生[蟲/蟲] *wù shēng chóng* Würmer, Reptilien oder Insekten bekommen
④jabcahabi (*tb*) dzing-dzing-. *dzing dzing dzing sing/dzing*[2] (*mo*) čoquruǰi *цохорч* (*tu*) ömlāšībdū *um·lašibdu*[3] [蠅/蠅] 蟻[羣/群] 聚 *yíng yǐ qún jù* wimmelten

[1] Hauer: Dasselbe wie *imiyahanambi*. [2] TB: Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [3] PEK: Schriftbild teilweise schlecht leserlich. Vgl. Abb. auf S. 992.

4538: Fasz. 32:73v 17041–4

①silkimbi/silgimbi[1] (*tb*) 'tshang. ⁶*tshang tshang* (*mo*) simkümüi *шимхмуй* (*tu*) āzādū *adzadu* [蠅/蠅] 鑽[隙/隙] *yíng zuān xì* eindringen (Fliegen durch Ritzen), einschlüpfen (Fische ins Netz)
②jajanahabi[2] (*tb*) 'bu-tshogs. ⁶*bu tshoks bu sok/tshok*[3] (*mo*) čoquruldujī *цохролдож* (*tu*) tōmlāšīb·dū *tuma·lašibdu*[4] [蟲/蟲] 蟻集聚 *chóng yǐ jí jù* schichtenweise übereinander wimmeln
③bombonohobi (*tb*) spung. *sbung/sp'ung bung* (*mo*) obuγalaldujī *овоололдож* (*tu*) dōblāšīb·dū *doba·lišibdu/doba·lašibdu*[5] [蠅/蠅] 蟻堆聚 *yíng yǐ duī jù* fliegen- und ameisengleich auf einem Haufen wimmeln
④sišambi (*tb*) dzul-'gyog. *dzul* ⁶*gyok dzul giyok* (*mo*) singγulamui *шүнгалмуй* (*tu*) qadālādū *kada·ladu* 蛆拱 *qū gǒng* verwesen

[1] BL: *silkimbi*, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *silgimbi*. [2] Hauer: *jajanambi*. [3] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [4] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [5] Vgl. BL und TB/TIS.

4539: Fasz. 32:74r/2355 17045–8

①jorgimbi (*tb*) 'bu-skad-'dzing-. ⁶*bu sg'ad* ⁶*sing/* ⁶*dzing*[1] *bu g'at dzing* (*mo*) čorgimui *цоргимуй* (*tu*) važildāydū *waj'il·daidu* [羣/群][蟲/蟲] 聲 *qún chóng shēng* summen (Insekten)
②karcame guwembi (*tb*) gshog-sgra. *gšok sgra šok ja* (*mo*) qarsin duuγarumui *харшин дуугармуй* (*tu*) gağīldāydū *g'ajin·daidu/g'ajil·daidu*[2] 鼓翅鳴 *gǔ chì míng* zirpen (weil Grillen, Zikaden usw. die Flügel gegeneinander stoßend tönen)
③sar sar (*tb*) zir-zir. *zir zir dzir dzir* (*mo*) šar šar *шар шар* (*tu*) šār šār *šar šar* 蚱[蠐/蠐][飛/飛] 聲 *zhà méng fēi shēng* Ton fliegender Schnarrheuschrecken
④jar (*tb*) tsar. *tsar dzar* (*mo*) čar *цар* (*tu*) čār *car* 蚱[蠐/蠐][叫/叫] 聲 *zhà méng jiào shēng* Zirpen der Grille

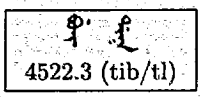
[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [2] Vgl. BL und TB/TIS.

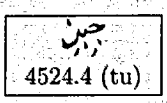
4540: Fasz. 32:74v 17049–52

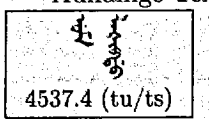
①jar jar (*tb*) tsir-tsir. *tsir tsir dzir dzir* (*mo*) čar čar *цар цар* (*tu*) čār čār *car car* 蚱[蠐/蠐][連/連][叫/叫] 聲 *zhà méng lián jiào shēng* Zirpen von Heuschrecken und andern Insekten im Gras
②per pir (*tb*) khyir-khyir. *k'yir k'yir kir kir* (*mo*) bėr/pėr bėr/pėr[1] *нэр нэр* (*tu*) fūrfār *pur·par* 螞蚱[飛/飛][起/起] 聲 *mà zha fēi qǐ shēng* Ton hochfliegender Heuschrecken
③jir jir[2] (*tb*) cir-cir. *jiyir jiyir jir jir* (*mo*) ǰir ǰir *жир жир* (*tu*) ğar ğar *jar jar* 螽[蟿/蛆][叫/叫] 聲 *qú qū jiào shēng* zirpen (Heuschrecken)
④yang ing (*tb*) ying-ying. *ying ying ing ing* (*mo*) yang ing *ян ин* (*tu*) yāng yīng *yang ying* 蚊[蠅/蠅][飛/飛] 聲 *wén yíng fēi shēng* summend (Fliegen und Mücken)

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [2] Hauer: *jir jir sembi*.

Auffällige Textstellen


4522.3 (tib/tl)


4524.4 (tu)


4537.4 (tu/ts)

Nachtrag zum auf kaiserlichen Befehl erstellten Wörterbuch des Manjurischen in fünf Sprachen.
Fasz. b1.
② han-i araha sunja hacin-i hergen kamciha manju gisun-i buleku bithei niyecehe banjibun. ujui debtelin. (*tb*) rgyal-pos-mdzad-pa'i-skad-lnga-shan-sbyar-gyi-manydzu'i-skad-gsal-ba'i-me-long-gi-lhan-thabs. bam-po-dang-po. *rgyal p'os mdzad p'ai sg'ad lng'a šan sbyar gyi mniydzui sg'ad gsal bai me long Gi l'an tabs bam p'o dang p'o giyal boi dzat bai g'at a šan jiyar gi manju g'at sal wei me long gi lan tab, bambo dangbo,* (*mo*) qaγan-u bičigsen tabun jüil-ün üsüg-iyer qabsuruγsan manju ügen-ü toli bičig-ün nökügsen jokiyal. terigün debter. *Хааны бичсэн таван зүйлийн үсгээр хавсарсан манж үгний толь бичгийн нөхсөн зохиол. Тэргүүн дэвтэр.* (*tu*) xān=nīng fütükan beeš qışmī qōšqān xaṭ/xaṭ mānggū ṣöz=nīng īrī mečīn xatī ülgürtüb mōğūd qïlğān āvalqï/āv˙valqï daftar *han=ning putug'an biyeši keismi k'ošikan hat manju sodz=ning eiri mecin hati ulgur˙tub moojut keilgan a˙guwal˙kei dabtar* 御製五[體/體] 清文鑑補編[卷/卷] 一 *yù zhì wǔ tǐ qīng wén jiàn bǔ biān juàn yī*

Kapitel E

Ergänzungen I–IV, 26 Abteilungen

* * * * *

Ergänzungen zur Abteilung Himmel, 3 天文類第三, 0029.3–0035.3.

E.1 Der Himmel.

③ abkai hacin (*tb*) gnam-gyi-skor. *gnam gyi sg'or namgi g'or,* (*mo*) tngri-yin jüil. *Тэнгэрийн зүйл.* (*tu*) āṣmān=nīng qışmī[1] *asman=ning keismi* 天[類/類]. *tiān lèi.*

[1] Zu āṣmān vgl. 0001.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4541: Fasz. b1:1r/2357 17053

④ hesebun be aliha usiha (*tb*) las-la-dbang-ba'i-skar-ma. *las la dbang bai sg'ar ma laila bang-wei g'orma* (*mo*) jayaγan-i ilengči/eǰelegči odun[1] *заяны эзлэгч од* (*tu*) ʿomrī=nī tūtqān yūldūz[2] *ʿomri=ni tut˙kan yuldudz*[3] 司命 *sī mìng* die Sterne ι, κ, λ, μ, ν und χ des Großen Bären

[1] Vgl. BL, TB, TIS und GZS. [2] Zu ʿomrī vgl. 0022.2. [3] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

4542: Fasz. b1:1v 17054–7

① dulimba be aliha usiha (*tb*) dbus-skar. *dbus sg'ar bui g'ar* (*mo*) dumdadu-yi ilengči/eǰelegči odun[1] *дундадыг эзлэгч од* (*tu*) ūtrā=nī tūtqān yūldūz *otra=ni/utra=ni tot˙kan/tut˙kan yuldudz*[2] 司中 *sī zhōng* die Sterne λ und μ des Großen Bären[3]

② fengšen be aliha usiha (*tb*) rlung-rta'i-skar-ma. *rlung rd'ai sg'ar ma lungdai g'orma* (*mo*) öljei-yi/ üljei-yi ilengči/eǰelegči odun[1] *өлзийг эзлэгч од* (*tu*) baxat=nī tūtqān yūldūz[4] *bahati=ni tut˙kan yuldudz*[5] 司祿 *sī lù* zwei Sterne des Großen Bären

③ tasha-i oron-i dogon (*tb*) shar-stod-chu-rabs. *šar sd'od cu rabs šardot curab* (*mo*) bars-un orun-u olum *барсын орны олом* (*tu*) yōlbārṣ=nīng ōrnīdāqī köbrük *yolbars=ning orni˙dakei kubruk* 析木津 *xī mù jīn* die Furt der Milchstraße

④ yarume bargiyara edun (*tb*) 'dren-stud-rlung-. [5]*dren sd'ud rlung rendut lung* (*mo*) čöbün quriyaγči salkin *цөөгүй хураагч салхи* (*tu*) bāšlāb yiğādūğān šamāl[6] *bašilab ʸigadu˙gan šamal* 閶闔風 *chāng hé fēng* der Westwind zur Herbst-Tagundnachtgleiche

[1] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [2] PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt, vgl. BL. [3] Siehe ma. *ilan terkin i usiha.* [4] Zu baxat vgl. 0637.2. Übersetzung des chinesischen Namens. [5] So auch TB/TIS. [6] Zu šamāl vgl. 0065.4.

E.2 Der Lauf der Zeit, 1.

①erin forgon-i hacin. uju. (*tb*) dus-tshigs-kyi-skor. dang-po. *dus tshyks g'yi sg'or, dang p'o, duitshyk gi g'or, dangbo,* (*mo*) čaγ ularil-un jüil. terigün. *Цаг улирлын зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) vaxt/vaqt ṣā'at=nīng qışmī birīngī[1] *wahe sa'at=ning keismi birinji* 時令[類/類]. 第一. *shí lìng lèi. dì yī.*

[1] Zu vaqt vgl. 0083.4. Zu ṣā'at vgl. 0074.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4543: Fasz. b1:2r/2358 17058–60

②singgeringge aniya (*tb*) byi-ba'i-ṣkor/lo.[1] *byi bai lo ji wei lo* (*mo*) quluγan=a eǰelegsen jil *хулгана эзэлсэн жил* (*tu*) ṣāčqān-līq yil[2] *sačikan·lik ʸil* 困敦 *kùn dūn* Mäusejahr

③ihangga aniya (*tb*) glang-lo. *glang lo lang lo* (*mo*) üker eǰelegsen jil *үхэр эзэлсэн жил* (*tu*) kalālīq yil *k'ala·lik ʸil* 赤奮[若/若] *chì fèn ruò* Rinderjahr

④tashangga aniya (*tb*) stag-lo. *sd'ak lo dak lo* (*mo*) bars eǰelegsen jil *барс эзэлсэн жил* (*tu*) yōlbārṣ-līq yil *yolbars·lik ʸil* 攝提格 *shè tí gé* Tigerjahr

[1] Die Systematik und die manjurischen Umschriften legen byi-ba'i-lo nahe. Das Tibetische nimmt ab hier einfach die zwölf chinesischen Tierkreisbezeichnungen wieder auf, vgl. 0080.1 bis 0082.4. [2] Die Namen der 12 Tierkreise sind Adjektivbildungen der jeweiligen Tiernamen.

① Quelle für die ab 4543.2 folgenden 24 Bezeichnungen für Jahre und Monate: vermutlich Er Ya, Himmel. ② Die Jahresnamen nach den 12 Zweigen, von hier bis 4536.1.

4544: Fasz. b1:2v 17061–4

①gûlmahûngga aniya (*tb*) yos-lo. *yos lo yoi lo* (*mo*) taulai eǰelegsen jil *муулай эзэлсэн жил* (*tu*) tūšqān-līq yil *tušikan·lik ʸil* [單/單] 閼 *chán yān* Hasenjahr

②muduringga aniya (*tb*) 'brug-lo. [6]*bruḳ lo buruk lo* (*mo*) luu eǰelegsen jil *луу эзэлсэн жил* (*tu*) balīq-līq yil *balik·lik ʸil* 執徐 *zhí xú* Drachenjahr

③meihengge aniya (*tb*) sbrul-lo. *sp'rul/sbrul lo burul lo* (*mo*) moγai eǰelegsen jil *могой эзэлсэн жил* (*tu*) yīlān-līq yil *ʸilan·lik ʸil* 大[荒/荒][落/落] *dà huāng luò* Schlangenjahr

④moringga aniya (*tb*) rta-lo. *rd'a lo da lo* (*mo*) mori eǰelegsen jil *морь эзэлсэн жил* (*tu*) āṭ-līq yil *at·lik ʸil* 敦牂 *dūn zāng* Pferdejahr

4545: Fasz. b1:3r/2359 17065–8

①honingga aniya (*tb*) lug-lo. *luḳ lo luk lo* (*mo*) qoni eǰelegsen jil *хонь эзэлсэн жил* (*tu*) qōy-līq yil *koi·lik ʸil* 協洽 *xié qià* Schafjahr

②bonionggo aniya (*tb*) sbrel-lo. *sbrel lo brel lo* (*mo*) bečin eǰelegsen jil *бич эзэлсэн жил* (*tu*) maymūn-lūq yil[1] *maimun·luk ʸil* 涒灘 *tūn tān* Affenjahr

③cokonggo aniya (*tb*) bya-lo. *bya lo jiya lo* (*mo*) takiγ=a eǰelegsen jil *тахиа эзэлсэн жил* (*tu*) tūxī-lūq yil *tohei·luk/tuhei·luk ʸil*[2] 作噩 *zuó è* Hahnenjahr

④indahûngga aniya (*tb*) khyi-lo. *k'yi lo ki lo* (*mo*) noqai eǰelegsen jil *нохой эзэлсэн жил* (*tu*) īt-līq yil *it·lik ʸil* [閹/閹][茂/茂] *yān mào* Hundejahr

[1] Zu maymūn vgl. 4264.2, wtl. „Affenjahr". [2] BL, PEK und TB/TIS: Die Vokalisierung mit „o" erscheint nur hier und in 4548.3.

4546: Fasz. b1:3v 17069–72

①ulgiyangga aniya (*tb*) phag-lo. *pak lo pak lo* (*mo*) γaqai eǰelegsen jil *гахай эзэлсэн жил* (*tu*) tūngūz-līq yil *tunggudz·lik ʸil* 大淵獻 *dà yuān xiàn* Schweinejahr

②singgeri biya (*tb*) byi-zla.[1] *byi zla ji da* (*mo*) quluγan=a sar=a *хулгана сар* (*tu*) ṣāčqān āy *sačikan ᵃʸi* 辜 *gū* Mäusemonat

③ihan biya (*tb*) glang-zla. *glang zla lang da* (*mo*) üker sar=a *үхэр сар* (*tu*) kalā āy *k'ala ᵃʸi* 荼 *yú* Rindermonat

④tasha biya (*tb*) stag-zla. *sd'ak zla dak da* (*mo*) bars sar=a *барс сар* (*tu*) yōlbārṣ āy *yolbars ᵃʸi* 陬 *zōu* Tigermonat

[1] Das Tibetische nimmt ab hier einfach die zwölf chinesischen Tierkreisbezeichnungen wieder auf, vgl. 0080.1 bis 0082.4 und 4543.2.

② Die Monatsnamen nach den 12 Zweigen, von hier bis 4549.1.

4547: Fasz. b1:4r/2360 17073–6

①gûlmahûn biya (*tb*) yos-zla. *yos zla yoi da* (*mo*) taulai sar=a *муулай сар* (*tu*) tūšqān āy *tušikan ᵃʸi* 如 *rú* Hasenmonat

②muduri biya (*tb*) 'brug-zla. [6]*bruḳ zla buruk da* (*mo*) luu sar=a *луу сар* (*tu*) nahang āy *nah'ang ᵃʸi* 焉 *bǐng* Drachenmonat

③meihe biya (*tb*) sbrul-zla. *sbrul zla burul da* (*mo*) moγai sar=a *могой сар* (*tu*) yīlān āy *ʸilan ᵃʸi* 余 *yú* Schlangenmonat

④morin biya (*tb*) rta-zla. *rd'a zla da da* (*mo*) morin sar=a *морин сар* (*tu*) āṭ āy *at ᵃʸi* 臯 *gāo* Pferdemonat

4548: Fasz. b1:4v 17077–80

①honin biya (*tb*) lug-zla. *luḳ zla luk da* (*mo*) qonin sar=a *хонин сар* (*tu*) qōy āy *koi ᵃʸi* 且 *jū* Schafsmonat

②bonio biya (*tb*) sprel-zla. *sp'rel zla berel da* (*mo*) bečin sar=a *бичин сар* (*tu*) maymūn āy[1] *maimun ᵃʸi* 相 *xiàng* Affenmonat

③coko biya (*tb*) bya-zla. *bya zla jiya da* (*mo*) takiγ=a sar=a *тахиа сар* (*tu*) tūxī āy *tohei/tuhei ᵃʸi*[2] 壯 *zhuàng* Hahnenmonat

④indahûn biya (*tb*) khyi-zla. *k'yi zla ki da* (*mo*) noqai sar=a *нохой cap* (*tu*) īt āy *it a'i* 元 *yuán* Hundemonat

[1] Zu maymūn vgl. 4264.2, wtl. „Affenmonat". [2] BL, PEK und TB/TIS: Vgl. 4545.3.

4549: Fasz. b1:5r/2361 17081–3

①ulgiyan aniya/biya[1] (*tb*) phag-zla. *pak zla pak da* (*mo*) γaqai sar=a *гахай cap* (*tu*) tūngūz āy *tung-gudz a'i* 陽 *yáng* Schweinemonat

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *ulgiyan biya*.

* * * * *

Ergänzende Fortsetzung der Abteilung Zeit 6, 時令類第六, 0114.4–0123.4.

Der Lauf der Zeit, 2.

②erin forgon-i hacin. jai. (*tb*) dus-tshigs-kyi-skor. gnyis-pa. *dus tshyks g'yi sg'or, gniyis p'a, duitshyk gi g'or, niba,* (*mo*) čaγ ularil-un jüil. d'ed'. *Цаг улирлын зүйл. Дэд.* (*tu*) vaxt/vaqt ṣā'at=nīng qışmī īkīnǧī[1] *wahe sa'at=ning keismi ikinji* 時令|類/類|. 第二. *shí lìng lèi. dì'èr.*

③elbime tohorombure inenggi (*tb*) bde-'jags-nyin. *bde* ʰ*žiyaks/*ʰ*jiyaks niyin dejiyak nin* (*mo*) elsejü toquniγ'uluγči/toquniγuluγči edür *элсэж тохиүүлагч өдөр* (*tu*) āṣrāb ṣīlāydūǧān kün *asrab sylaidu·gan kun* 要安日 *yào'ān rì* in ungeraden Monaten die Tage der sechs Zweige von 寅 *yín* bis 未 *wèi*, in geraden Monaten die Tage der sechs Zweige von 申 *shēn* bis 丑 *chǒu*

④gu-i falangga inenggi (*tb*) gYang-'jam-nyin. *gyang* ʰ*žiyam/*ʰ*jiyam niyin yang jiyam nin* (*mo*) qas küi-tü edür *хас хүүхэд өдөр* (*tu*) rōšan ǧīlā·līq kün[2] *raošan/rošan jila·lik kun*[3] 玉宇日 *yù yǔ rì* in den ungeraden Monaten die Tage der sechs zyklischen Zeichen 卯 *mǎo* bis 申 *shēn*, in den geraden Monaten die sechs zyklischen Zeichen 酉 *yǒu* bis 寅 *yín*

[1] Zu vaqt vgl. 0083.4. Zu ṣā'at vgl. 0074.3. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Zu rōšan vgl. 0034.4. [3] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

4550: Fasz. b1:5v 17084–7

①amagangga tusa inenggi (*tb*) phan-bde-nyin. *pan bde niyin pan de nin* (*mo*) ečüs-tür tusatu edür *эцэст туст өдөр* (*tu*) keeyen·kī faydālīq/fāydālīq kün[1] *kiyeyenki paida·lik kun* 益後日 *yì hòu rì* in ungeraden Monaten die Tage der zyklischen Zeichen 子 *zǐ* bis 巳 *sì*, in geraden Monaten die Tage der zyklischen Zeichen 午 *wǔ* bis 亥 *hài*

②jalan sirabungga inenggi (*tb*) rigs-rgyud-nyin. *riks rgyud niyin riks giyut nin*[2] (*mo*) üy=e jalγamji edür *үе залгамж өдөр* (*tu*) 'ālam/'alāām ūlāsīq·līq kün[3] *'alam/'aliyam ulašik·lik kun*[4] 續世日 *xù shì rì* in ungeraden Monaten die Tage mit den sechs zyklischen Zeichen 丑 *chǒu* bis 午 *wǔ*, in geraden Monaten die Tage mit den sechs zyklischen Zeichen 未 *wèi* bis 子 *zǐ*

③ninggun yangsangga inenggi (*tb*) drug-mdzes-nyin. *druḳ mdzes niyin juk dzei nin* (*mo*) jirγuγan dürsütü edür *зургаан дүрст өдөр* (*tu*) āltī yarāsīq·līq kün *altī yarašik·lik kun* 六儀日 *liù yí rì* die sechs schicklichen Tage des Jahres

④coohai tusangga inenggi (*tb*) dpung-legs-nyin. *dp'ung leks niyin bung lek nin* (*mo*) čirig-ün bütügel edür *цэргийн бүтээл өдөр* (*tu*) čirīk faydālīq/fāydālīq kün[5] *cirik paida·lik kun* 兵寶日 *bīng bǎo rì* für kriegerische Unternehmungen günstiger Tag

[1] Zu fāydā vgl. 0280.1. [2] TB/TIS: *rik giyut nin*. [3] Zu 'alāām vgl. 0270.4. Vgl. Abb. auf S. 1021. [4] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [5] Zu fāydā vgl. 0280.1. Wtl. Übersetzung von 兵寶日 *bīngbǎori*.

4551: Fasz. b1:6r/2362 17088–91

①acabungga inenggi (*tb*) mthun-sbyor-nyin. *mtun sbyor niyin tun jiyor nin* (*mo*) jokiyaltu edür *зохицолт өдөр* (*tu*) qāmlāš·tūrūq·lūq kün *kamlašitoruk·luk kun* 不將日 *bù jiāng rì* Tag, an dem Yang und Yin harmonieren und nicht hindern

②guwendere gûwara inenggi (*tb*) ngar-skad-nyin. *ng'ar sg'ad niyin ar g'at nin* (*mo*) duuγarqu qučaqu edür *дуугарах хүчэх өдөр* (*tu*) qīč·qīrādūǧān hūrādūǧān kün *keiči·keiradu·gan huradu·gan kun* 鳴吠日 *míng fèi rì* mit Ausnahme der Tage 戊午 *wùwǔ* und 戊申 *wùshēn* heißen Tage mit den zyklischen Zeichen 午 *wǔ*, 申 *shēn* und 酉 *yǒu* „Ruf- und Bell-Tage"

③acangga inenggi (*tb*) mthun-nyin. *mtun niyin tun nin* (*mo*) neyičetü edür *нийцэт өдөр* (*tu*) qāmlāsīq·līq kün *kamalašik·lik/kamlašik·lik kun*[1] 專日 *zhuān rì* Tag, an dem die Stämme, Äste und fünf Triebkräfte zusammenpassen

④ulingga inenggi (*tb*) nor-cha'i-nyin. *nor ciyai niyin nor cai nin* (*mo*) ed' tavarun edür[2] *эд таваарын өдөр* (*tu*) fųl·lūq kün *pul·luk kun* 寶日 *bǎo rì* Tag, an dem der Stamm neue große Äste treibt

[1] PEK und TB/TIS übereinstimmend, vgl. BL. [2] mo. *tavar*, vgl. dazu Russisch *towar*. Hier ist mo. *ād' tavar* allerdings wohl als Lehnübersetzung von 寶 *bǎo* aufzufassen.

4552: Fasz. b1:6v 17092–5

①jurgangga inenggi (*tb*) don-cha'i-nyin. *don ciyai niyin don cai nin* (*mo*) jīrumtu edür *журамт өдөр* (*tu*) ğūr·at·līq kün[1] *jurgat·lik/jur·at·lik kun*[2] 義日 *yì rì* Tag mit den zyklischen Zeichen 甲子 *jiǎzǐ*, an dem ein neuer Sechzigerzyklus zu zählen beginnt

②fafungga inenggi (*tb*) khyims-cha'i-nyin. *k'rims/k'yims cayai/ciyai niyin cim cai nin* (*mo*) čaγajītu edür *цаазат өдөр* (*tu*) širī·at·līq kün[3] *širi·at·lik kun* [制/制] 日 *zhì rì* Feiertag

③kokirangga inenggi (*tb*) grum-nyin. *grum niyin jom/jum nin*[4] (*mo*) ebdereltü edür *эвдрэлт өдөр* (*tu*) naṣ·līq kün *nas·lik kun* 伐日 *fá rì* Tag, an welchem der Stamm den Zweig überwindet

④dergi šongge inenggi (*tb*) 'grib-nyin. [6]*grib niyin jib nin* (*mo*) degedü sinedkel edür *дээд шинэтгэл өдөр* (*tu*) yōq·qarī būlūš·līq kün *yokari buluši·luk kun* 上朔日 *shàng shuò rì* oberer Neumondstag

[1] Zu ğūr·at vgl. 1440.3. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [3] Zu širī·at vgl. 0423.2. [4] Diakritikum fehlt. Vgl. TB/TIS.

* * * * *

Ergänzende Fortsetzung der Abteilung Erde, 地輿類, 0151.2–0250.2

E.3 Die Erde, 1.

①na-i hacin. uju. (*tb*) sa'i-skor. dang-po. *sai sg'or, dang p'o, sai g'or, dangbo,* (*mo*) γaǰar-un jüil. terigün. *Газрын зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) yer=nīng qışmī birīnğī[1] *yer=ning keismi birinji* 地輿[類/類]. 第一. *dì yú lèi. dì yī.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4553: Fasz. b1:7r/2363 17096–8

②sahaliyan muduri juce (*tb*) klu-nag-rdzing. *g'lu nak g'lung/rdzing*[1] *lunak lung/dzing*[2] (*mo*) qar=a luus-un čongkiyal *хар лусын цонхиол* (*tu*) qarā āždar/āždar āršān[3] *kara aj'idar/ačidar arašan* 黑龍潭 *hēi lóng tán* Pfuhl des Schwarzen Drachens mit Tempel für Regenopfer nordwestlich von Peking

③tumen ula (*tb*) khri-klung. *k'ri g'lung ci lung* (*mo*) tümen mören *мүмэн мөрөн* (*tu*) tufarāq darvāzā/dārvāzā daryā[4] *tuparak darwadz/darwadza darya*[5] 土門江 *tǔ mén jiāng* auf dem Langen Weißen Gebirge entspringender, nach Süden fließender Strom

④non ula (*tb*) non-klung.[6] *non g'lung non lung* (*mo*) non mören *нон мөрөн* (*tu*) nōn daryā[7] *non darya* 嫩江 *nèn jiāng* „Strom der jüngeren Schwester", der Nonni, linker Nebenfluß des Sunggari

[1] PEK: Zweite Silbe vom folgenden Eintrag vorgezogen, vgl. TB/TIS. [2] PEK: Zweite Silbe vom folgenden Eintrag übernommen, vgl. TB/TIS. [3] PEK und BL übereinstimmend. Zu āždar vgl.4454.3. Wtl. Übersetzung von 黑龍潭 *Hēilóngtán*, „Teich des Schwarzen Drachen". [4] Zu dārvāzā vgl. 2743.4. Zu daryā vgl. 0201.3. Wtl. Übersetzung von 土門江 *Tǔménjiāng*, „Erdtorfluß". [5] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, zur Emendation vgl. 2743.4 und 4563.3. [6] ma. *non*+klung. [7] ma. *Non*. Zu daryā vgl. 0201.3.

4554: Fasz. b1:7v 17099–102

①simiya bira[1] (*tb*) si-ma-klung.[2] *si ma g'lung sima lung* (*mo*) simitü γool *шимуγ гол* (*tu*) ṣīn daryā[3] *šen darya*[4] [瀋/瀋] 河 *shěn hé* Fluß bei Mukden

②muca bira (*tb*) mu-ṭha-klung.[5] *mu ce/ča g'lung*[6] *muca lung* (*mo*) moča γool *моч гол* (*tu*) mūçā daryā[7] *muca darya* 木查河 *mù chá hé* Fluß im Kreis 海城 *Hǎichéng* von 盛京 *Shèngjīng*

③hunuhu bira (*tb*) hu-nu-hu-klung.[8] *hû nu hû g'lung hûnu hû lung* (*mo*) könüge γool *хөнүгэ гол* (*tu*) xūnūxū daryā[9] *hunuhu darya* 梁水河/渾河[10] *liáng shuǐ hé* Fluß in SHÈNGJĪNG[11]

④meita bira (*tb*) me'i-tha-klung.[12] *mei ta g'lung meita lung* (*mo*) mayita γool *майт гол* (*tu*) meytā daryā[13] *meita darya* 湄沱河 *méi tuó hé* Fluß im Gebiet von Mukden

[1] BL, TB, Haneda, TIS: *simiya*, Hauer, Norman, An, Hu: *simiyan*. [2] ma. *simiya*+klung. [3] 瀋 (河) *Shěn (Hé)*. Zu daryā vgl. 0201.3. [4] Manjurische Umschrift näher am Chinesischen als das Turki-Schriftbild. [5] 木查 (河) *Mùchá (Hé)*. [6] PEK: Falsch verstandenes Diakritikum, vgl. BL und TB/TIS. [7] 木查 (河) *Mùchá (Hé)*. Zu daryā vgl. 0201.3. [8] ma. *hunuhu*+klung. [9] ma. *Hunuhu*. Zu daryā vgl. 0201.3. [10] PEK: Vgl. BL und TB/TIS. Der Gewässername 梁水河 muß einer anderen Textquelle entstammen, denn im unmittelbaren Kontext gibt es keine Möglichkeit vertauschter Fundstellen. [11] Hauer schreibt: 凉水河 *Liangshuihe*, Fluß in SHÈNGJĪNG, in der Anmerkung des Nachtrags zum Großen Wörterspiegel irrtümlich dem 渾河 *Hún hé* gleichgesetzt. [12] 湄沱 (河) *Méituó (Hé)*. [13] ma. *Meita*. Zu daryā vgl. 0201.3.

4555: Fasz. b1:8r/2364 17103–6

①jurhuju bira (*tb*) cur-khu-cu-klung.[1] *syur/c'iyur ku syu/c'iu g'lung*[2] *jurkuju lung* (*mo*) jürküjüü γool *жүрхүүжүү гол* (*tu*) ğūrxūğū daryā[3] *jurhuju darya* 句驪河[4] *gōu lí hé* Fluß westlich von Mukden

②limati talfa (*tb*) le'u/li'u-ma-thing.[5] *liu ma ting lioma ting* (*mo*) liγumad jilai *лигумад жалгай*

(*tu*) līmātī šāxāf·çä/šāxāb·čä[6] *limati šahabca* 溜馬汀 *liù mǎ tīng* Name einer seichten Uferstelle bei Mukden

③ behe-i hûcin (*tb*) khron-nag. *k'ron nak con nak* (*mo*) beken qudduɣ/qudduɣ *бэхэн худаг* (*tu*) ṣïyā/ṣıyāh qūdūq[7] *syya kûduk* 墨井 *mò jǐng* Brunnen aus Tuschstücken gleichenden Steinen

④ ambalinggû alin (*tb*) dpal-gyi-ri. *dp'al gyi ri balji ri* (*mo*) čoɣtu aɣula *цогт уул* (*tu*) ūlūġ·lūq tāġ *uluk·luk tahe* 景山 *jǐng shān* der sog. Kohlenhügel nördlich vom Pekinger Kaiserpalast

[1] ma. *jurhuju* +klung. [2] Vgl. TB. [3] ma. *Jurhuju*. Zu daryā vgl. 0201.3. [4] Hauer: 巨流河 [sic!]. [5] 溜馬汀 *Liùmǎ Tīng*. [6] līmātī zu 溜馬汀 *Liùmǎ Tīng*. Zu šāxāb vgl. 0207.3. [7] PEK und BL: Einziges Vorkommen dieser Schreibung. Zu ṣıyāh vgl. 0818.3.

TB zeigt fälschlicherweise Seite 4556.

4556: Fasz. b1:8v 17107–10

① gehungge alin (*tb*) 'od-kyi-ri. [5]*od g'yi ri otji ri* (*mo*) gegegen aɣula *гэгээн уул* (*tu*) yōrūġ·lūq tāġ *yuruk·luk tahe* 輝山 *huī shān* Berg im Kreis 承德 *Chéngdé* von SHÈNGJĪNG

② jurutu alin (*tb*) lho-sprel-ri. *l'o sp'rel ri lo berel ri* (*mo*) qolbaljīn aɣula *холболжин уул* (*tu*) ğūf·lūq tāġ[1] *jub·luk tahe* 南雙山[2] *nán shuāng shān* Berg im Kreis HǍICHÉNG der Provinz SHÈNGJĪNG

③ dungšun alin (*tb*) shar-chu-ri. *šar ciyu ri sarcu/šarcu ri*[3] (*mo*) düngsü aɣula[4] *дүнсүү уул* (*tu*) dūng·šūn tāġ[5] *dungšun tahe* 東水山 *dōng shuǐ shān* Gebirge im Kreis HǍICHÉNG der Provinz SHÈNGJĪNG

④ šertu alin (*tb*) chu-mig-ri. *ciyu iḳ/miḳ ri*[6] *cumik ri* (*mo*) bulaɣ-tu aɣula *булагт уул* (*tu*) būlāq·līq tāġ[7] *bulak·lik tahe* 泉山 *quán shān* „Quellenberg" im Kreis HǍICHÉNG der Provinz SHÈNGJĪNG

[1] Zu ğūf vgl. 0114.3. [2] Der Namensbestandteil 南 *nán* „Süden" erscheint nicht in den Übersetzungen in die anderen Sprachen. [3] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [4] 東水 (山) *Dōngshuǐ(shān)*+mo. *ayula*. [5] 東水 (山) *Dōngshuǐ(shān)*. [6] PEK: „n"-Horn fehlt, vgl. TB. [7] Vgl. Mongolisch, als Übersetzung zu 泉山 *Quánshān*.

TB zeigt fälschlicherweise Seite 4555.

4557: Fasz. b1:9r/2365 17111–4

① pingpi alin (*tb*) rtse-'jam-ri. *rtse* [6]*žiyam*/[h]*jiyam ri dze jiyam ri* (*mo*) debseg aɣula *дэвсэг уул* (*tu*) tūzāng tūfā tāġ *tudzang tupa tahe* 平頂山 *píng dǐng shān* Berg im Kreis HǍICHÉNG von SHÈNGJĪNG[1]

② otokon alin (*tb*) ri-ka-do-ri.[2] *ri ga do ri rigado ri* (*mo*) ɣadurasiɣ aɣula *гадуурсиг уул* (*tu*) ötkün tāġ *uthun tahe* 浴盆山 *yù pén shān* einheimischer Name für den ma. Pingpi alin 4557.1 oder *Pingxiangshan*[3]

③ giyobgiya alin[4] (*tb*) rgyal-skad/sgar-ri.[5] *rgyal sg'ar/sgar ri*[6] *giyal g'ar/gar ri*[7] (*mo*) terssig/tergesig aɣula[8] *мэрэг шиг уул* (*tu*) ğüğā tāġ[9] *coca tahe*[10] 車篤山 *jū jià shān* „Karren- und Wagenberg", anderer Name für den ma. Pingpi alin 4557.1.[11]

④ tangwan alin[12] (*tb*) thang-mtsher-ri. *tang matshar/mtsher ri tangtsher ri* (*mo*) tangvang aɣula[13] *маньан уул* (*tu*) tāng·vān tāġ[14] *tangwan tahe* 唐望山 *táng wàng shān* Berg im Kreis HǍICHÉNG bei Mukden

[1] Hauer: Er heißt auch ma. Giyobgiya alin 4557.3, ma. Otokon alin 4557.2 und ma. Tangwan alin 4557.4 [2] Vgl. mo. *yadurasiy*. [3] Hauer: Er heißt 浴盆山 *Yupenshān* („Badschüsselberg"), weil auf seinem Gipfel nie versiegendes Wasser fließt. Siehe ma. Pingpi alin 4557.1. [4] 車篤 (山) *Jūjià(shān)+alin* (*jujia*). [5] Die manjurischen Umschriften legen rgyal-sgar-ri nahe, durch BL und TB bestätigt. [6] PEK: Falsche Vorlage richtig verschrieben. Vgl. BL und TB/TIS. [7] Vgl. BL und TB/TIS. [8] PEK: Verschreibung aufgrund unleserlicher Vorlage? Vgl. TB. Namensbildung durch den chinesischen Namen beeinflußt. [9] 車篤 *Jūjià* + tāġ. [10] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend [sic!]. [11] Hauer: So genannt, weil Kaiser TÀIZŌNG der 唐 *Táng* einst dort gelagert hat. Vgl. ma. Pingpi alin 4557.1 und ma. Tangwan alin 4557.4. [12] 唐望 (山) *Tángwàng(shān)+alin*. Hauer: Dasselbe wie Pingpi alin. [13] 唐望 (山) *Tángwàng(shān)*+mo. *ayula*. [14] 唐望 *Tángwàng* + tāġ.

4558: Fasz. b1:9v 17115–8

① hiyangnung alin[1] (*tb*) zang-lung-ri. *zang lung ri dzang lung ri* (*mo*) lotul aɣula *лотул уул* (*tu*) šāng·nūng tāġ[2] *hiyangnung tahe*[3] 降龍山 *xiáng lóng shān* der Berg 降龍山 *Xiánglóngshān* im Kreis HǍICHÉNG von SHÈNGJĪNG

② šapingga alin[4] (*tb*) dkar-snyoms-ri. *dg'ar sniyoms ri g'ari niyom ri* (*mo*) čaɣan tegsi aɣula *цагаан мэгш уул* (*tu*) āq tüzük tāġ[5] *ak tudzuk tahe* 白平山 *bái píng shān* der außerhalb des Gebietes von Mukden liegende Berg 白平山 *Báipíngshān*

③ siliyan dabagan[6] (*tb*) si-la-sgang. *si la sgang sila gang* (*mo*) ɣoolsiɣ dabaɣ=a *голшиг даваа* (*tu*) šū dābān[7] *hiyuu daban*[8] [纁/繡][領/嶺][9] *xiù lǐng* Gebirgsübergang im Kreis HǍICHÉNG der Provinz SHÈNGJĪNG

④ tiyeliyan dabagan[10] (*tb*) lcags-la. *lžiyaks la jak la* (*mo*) temürün dabaɣ=a *төмрүүн даваа* (*tu*) tayā dābān[11] *taya daban*[12] [鐵/鐵][領/嶺][9] *tiě lǐng* Name einer Bergkuppe im Departement 遼陽州 *Liáoyángzhōu* der Provinz SHÈNGJĪNG

[1] 降龍 (山) *Xiánglóng(shān)+alin*. [2] 降龍 *Xiánglóng* + tāġ. [3] Aussprache von *hiyang* erscheint näher am Chinesischen 降 *Xiáng* als am Turki-Schriftbild. [4] *šanyan* + 平 *píng+alin*. [5] Wörtliche Übersetzung von 白平山 *Báipíngshān*. [6] 繡領 *Xiùlǐng+dabagan*. Für *dabagan* s. a. 0175.1. [7] šū, 繡 *xiù* + dābān. Zu dābān vgl. 0175.1. [8] Aussprache von *hiyuu* erscheint näher am Chinesischen 繡 *xiù* als am Turki-Schriftbild. [9] Vgl. TB und die folgenden Einträge. [10] 鐵 *tiě+dabagan*. [11] 鐵 *tiě* + dābān. Zu dābān vgl. 0175.1. [12] Aussprache von *taya* erscheint nicht so nahe am Chinesischen wie das Schriftbild des Turki.

4559: Fasz. b1:10r/2366 17119–21

① simun dabagan[1] (*tb*) rdo-sgo-la. *rdo sgo la do gola* (*mo*) čilaɣutu dabaɣ=a *чулуут даваа*

(*tu*) ʂ̄imēn dābān[2] *ʂimun daban* 石門嶺 *shí mén lǐng* Bergübergang im Kreis 開平 *Kāipíng* der Provinz SHÈNGJĪNG

②dekdengge dabagan (*tb*) yar-ˈphel-la. *yar ⁶pel la yar pel la* (*mo*) degǰiltü dabaγ=a *дэгжилт даваа* (*tu*) örlāšu̯lālīk dābān[3] *orla·šola·lik daban* 興隆嶺 *xīng lóng lǐng* Bergübergang im Kreis CHÉNGDÉ von SHÈNGJĪNG

[1] 石門 *Shímén+dabagan.* [2] 石門 *Shímén* + dābān. Zu dābān vgl. 0175.1. [3] Zu dābān vgl. 0175.1.

Die Erde, 2.

③na-i hacin. jai. (*tb*) saˈi-skor. gnyis-pa. *sai sgˈor gniyis pˈa sai gˈor niba* (*mo*) γaǰar-un ǰüil. dˈedˈ. *Газрын зүйл. Дэд.* (*tu*) yer=nīng qıṣmī īkiṇg̱ī/īkīṇg̱ī[1] *yer=ning keismi ikinji* 地輿[類/類]. 第二. *dì yú lèi. dìˈèr.*

④sirenere dalan (*tb*) rag-rgyud. *rak rgyud rak giyut* (*mo*) ürgülǰilel dalang *үргэлжлэл далан* (*tu*) qāṭlāg̱ān tīrkān *kt·lagan/kat·lagan tirkˈan*[2] 縷堤 *lǚ dī* „sich rankender Deich", schmäler und länger als ein gewöhnlicher Deich

[1] Zu qıṣmī vgl. 0001.3. [2] PEK: „Zahn" fehlt, vgl. BL und TB/TIS sowie 4560.4. Vgl. Abb. auf S. 1021.

4560: Fasz. b1:10v 17122–5

①aldangga dalan (*tb*) rag-ring-mo. *rak ring mo rak ringmo* (*mo*) aγlaγ dalang *аглаг далан* (*tu*) yirāq·dāqī tīrkān *ʸirak·dakei tirkˈan* [遙/遙] 堤 *yáo dī* vom Ufer entfernter Damm

②argabuha dalan (*tb*) rag-zlum. *rak zlum rak dum* (*mo*) saralǰil dalang *саралжил далан* (*tu*) facūq tīrkān *pacuk tirkˈan* 月堤 *yuè dī* in Mondsichelform gebauter Staudamm

③mudangga dalan (*tb*) rag-ˈkhyogs. *rak ⁶kˈyoks rak kiyok* (*mo*) toγuriu dalang *моўруу далан* (*tu*) āgarī būgrī tīrkān *agˈari bugˈari tirkˈan* 越堤 *yuè dī* den Flußkrümmungen folgender gekrümmter Deich

④dabkūri dalan (*tb*) rag-ḅrtsegs. *rak ḅrdzeḳs/ brtseḳs*[1] *rak dzek* (*mo*) dabqurliγ dalang *даваарлаг далан* (*tu*) qāt·līq tīrkān *kat·lik tirkˈan* 隔堤 *gé dī* doppelter Damm

[1] PEK: Diakritikum unvollständig, vgl. TB.

4561: Fasz. b1:11r/2367 17126–9

①hetu dalangga (*tb*) ˈphred-rag. ⁶*pred rak peret rak* (*mo*) köndelen dalangliγ *хөндлөн далангаг* (*tu*) tōġrā tüšürgü *tohera tušurgu* [攔/攔] 河[壩/壩] *lán hé bà* Staudamm

②ekiyembure dalangga (*tb*) phri-rag. *pri rak peri rak* (*mo*) saγaqu dalangliγ *саах далангаг* (*tu*) kamīt tūrādūg̱ān tüšürgü *kˈamit turadu·gan tušurgu* [滾/滾] 水[壩/壩] *gǔn shuǐ bà* Damm, der bei niedrigem Wasserstand das Wasser sammelt und es bei Hochwasser überfließen läßt

③bargiyatara dalangga (*tb*) sdud-rag. *sdud rak dut rak* (*mo*) quriyaγči dalangliγ *хураагч далангаг* (*tu*) yig̱īt tūrādūg̱ān tüšürgü *ʸigeit turadu·gan tušurgu* [束/束] 水[壩/壩] *cì shuǐ bà* Staudamm

④mishabure dalangga (*tb*) ˈbyed-rag. ⁶*byed rak jiyet rak* (*mo*) suγumnaqu/šuγumnaqu dalangliγ *шугамнаах далангаг* (*tu*) yārlātādūg̱ān tüšürgü *yar·latadu·gan tušurku/tušurguˈ* 挑水[壩/壩] *tiāo shuǐ bà* Damm, durch welchen die Strömung geteilt wird

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. Kontext.

4562: Fasz. b1:11v 17130–3

①šoronggo dalangga (*tb*) se-po-rag. *se bo/pˈo rak sebo rak* (*mo*) sebegtü dalangliγ *сэвэгт далангаг* (*tu*) ṣebat·līq/ṣöbat·līq tüšürgü[1] *sebat·lik/sobat·lik tušurku/tušurgu*[2] 竹絡[壩/壩] *zhú lào bà* aus steingefüllten Körben gebauter Damm

②yashalaha dalangga (*tb*) rgya-rag. *rgya rak giya rak* (*mo*) toortu dalangliγ *морт далангаг* (*tu*) qōrām·līq tüšürgü *koram·lik tušurgu* 玲[瓏/瓏] [壩/壩] *líng lóng bà* Damm mit Durchlässen

③banjitai dalangga (*tb*) rang-byung-rag. *rang byung rak rang jiyung rak* (*mo*) ǰayaγaγsan dalangliγ *заяасан далангаг* (*tu*) äzaldīn tüšürgü *adzal·din tušurgu* 天[然/然][壩/壩] *tiān rán bà* natürlicher Staudamm

④jahari dalangga (*tb*) rdeˈu-rag. *rdeu rak deo rak* (*mo*) qayirtu dalangliγ *хаўрт далангаг* (*tu*) šāg̱īl tüšürgü *šageil tušurgu* 亂石[壩/壩] *luàn shí bà* Damm aus Kieselsteinen

[1] Zu ṣöbat vgl. 3450.4. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. Kontext.

4563: Fasz. b1:12r/2368 17134–7

①bongko dalangga (*tb*) ze-rag. *ze rak dze rak* (*mo*) čomurliγ dalangliγ *цоморлиг далангаг* (*tu*) tūm tüšürgü *tum tušurgu* 雞心[壩/壩] *jī xīn bà* Buhnenkopf

②jergingge dalangga (*tb*) khrab-rag. *kˈrab rak cab rak* (*mo*) qayirsun dalangliγ *хаўрсан далангаг* (*tu*) badarlīq tüšürgü *badar·lik tušurgu* 魚鱗[壩/壩][1] *yú lín bà* Stufendamm

③muduri dukai dalangga (*tb*) ˈbrug-sgo-rag. ⁶*bruḳ sgo rak buruk go rak* (*mo*) luu qaγalγa-yin dalangliγ *луу хаалгын далангаг* (*tu*) āždar dārvāzā tüšürgü[2] *aǰˈidar/ačidar darwadza tušurgu* [龍/龍] 門[壩/壩] *lóng mén bà* Staudamm mit Wasserdurchlaß

④dokdohon furgi (*tb*) ˈgog-rag. ⁶*gok rak gok rak* (*mo*) dügdügür boγuča *дүгдэр бооц*

(*tu*) dōbālāgan tūmā *doba·lag'an tuma* 磯嘴埽 *jī zuǐ sào* vorspringende Buhne

[1] PEK: Zweites Zeichen teilweise durchgestrichen bzw. verschrieben. Vgl. Abb. auf S. 1021. [2] Zu ăždar vgl.4454.3. Zu dārvāzā vgl. 2743.4. Wörtliche Übersetzung von 龍門塢 *lóngménbù*, „Drachentordamm".

③ Vgl. 2821.3.

4564: Fasz. b1:12v 17138–9

①edun seremšere furgi (*tb*) rlung-sgrib. *rlong/rlung sgrib*[1] *lung jib* (*mo*) salkin tosqu boγuča *салхи мосох бооц* (*tu*) šamāl xabardār būlādūġān tūmā[2] *šaṃl/šamal habar·dar buladu·gan tuma*[3] 防風埽 *fáng fēng sào* Windschutzbuhne aus Erde mit Strauchkrönung

②sibsihûn furgi (*tb*) 'brug-rnga'i-sgrib. [6]*bruḳ rng'ai sgrib buruk ai jib* (*mo*) luu-yin segül boγuča *луугийн сүүл бооц* (*tu*) ārālīq-dāqī tūmā *ara·lik·dakei tuma* 龍尾埽 *lóng wěi sào* spitz zulaufende Buhne

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [2] Zu šamāl vgl. 0065.4. Zu xabardār vgl. 2843.2. [3] PEK: Schriftbild undeutlich, vgl. BL und TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 1021.

* * * * *

Ergänzende Fortsetzung der 14 Abteilungen zu Großwürdenträgern und Beamten, 臣宰類 0310.4–0395.2

E.4 Großwürdenträger und Beamte des Altertums.

①julgei ambasa hafasai hacin. (*tb*) sngon-gyi-dpon-blon-gyi-skor. *sng'on gyi dp'on blon gyi sg'or onji bon lonji g'or* (*mo*) ertenü sayid-ud tüsimed-ün jüil. *Эртний сайд мүшмэдийн зүйл.* (*tu*) qadīm-qī āmbān beg=lār=nīng/bīg=lār=nīng qışmī[1] *kadim·kei amban bek=lar=ning keismi* 古大臣官員[類/類]. *gǔ dà chén guān yuán lèi.*

[1] Zu qadīm vgl. 0084.4. Zu āmbān vgl. 0279.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4565: Fasz. b1:13r/2369 17140–2

②goloi beise (*tb*) zhing-dpon. *zhing dp'on šing bon* (*mo*) mujī-yin noyad *мужийн ноёд* (*tu*) āymāq bey·şä *aimak beise* 諸[侯/侯] *zhū hóu* Lehnsfürst

③uheri dalaha amban (*tb*) spyi-khyab-mgo-pa. *sp'yi k'yab mgo p'a ji kiyab goba* (*mo*) irüngkei/yerüngkei terigülegsen sayid *ерөнхий тэргүүлсэн сайд* (*tu*) nūrġūn bāšlāġān āmbān[1] *nurgun bašila·gan amban* 冢宰 *méng zǎi* Hausmeier der Lehnszeit

④boigon be aliha amban (*tb*) mgon/mdzod-blon.[2] *mdzod blon*[3] *dzot lon* (*mo*) sang-iin/sang-un erkin sayid *сангийн эрхим сайд* (*tu*) zirā'at=nī tūtqān āmbān[4] *dzira'at=ni tut·kan amban* 司徒 *sī tú* Finanz-, Volksbildungs- und Wohlfahrtsminister der ZHŌU

[1] Zu āmbān vgl. 0279.3. [2] Die manjurischen Umschriften legen mdzod-blon nahe, durch BL und TB bestätigt. [3] So auch BL und TB/TIS. [4] Zu zirā'at vgl. 0641.3. Zu āmbān vgl. 0279.3.

4566: Fasz. b1:13v 17143–6

①dorolon be aliha amban (*tb*) lugs-blon. *luḳs blon luk lon* (*mo*) yosulal-un erkin sayid *ёслолын эрхим сайд* (*tu*) reşim·lik=nī/reşmī·lik=nī tūtqān āmbān[1] *resmi·lik=ni tut·kan amban* 宗伯 *zōng bó* Kultusminister des Altertums

②cooha be aliha amban (*tb*) dmag-blon. *dmak blon mak lon* (*mo*) čirig-ün erkin sayid *цэргийн эрхим сайд* (*tu*) čirīk=nī tūtqān āmbān[2] *cirik=ni tut·kan amban* 司馬 *sī mǎ* Reichsmarschall, Kriegsminister

③beiden be aliha amban (*tb*) sher-blon. *šer blon šer lon* (*mo*) jarγu-yin erkin sayid *заргын эрхим сайд* (*tu*) qıyen=nī tūtqān āmbān[2] *keiyen=ni tut·kan amban* 司[寇/寇] *sī kòu* Kriminalminister

④beidere amban (*tb*) gzu-blon. *gzu blon dzu lon* (*mo*) sigügči sayid *шүүгч сайд* (*tu*) qīnāydūġān āmbān[2] *keinaidu·gan amban* 士師 *shì shī* höchster Strafrichter der ZHŌU-Zeit

[1] So auch BL. Zu reşmī vgl. 0418.2. Zu āmbān vgl. 0279.3. [2] Zu āmbān vgl. 0279.3.

4567: Fasz. b1:14r/2370 17147–50

①weilen be aliha amban (*tb*) bzo-blon. *bzo blon dzo lon* (*mo*) üile-yin erkin sayid *үйлийн эрхим сайд* (*tu*) qīlīš=nī tūtqān āmbān[1] *keilišī=ni tut·kan amban* 司空 *sī kōng* Arbeitsminister des Lehnsreiches

②aisilabukû (*tb*) ram-'degs. *ram* [6]*deks ram dek* (*mo*) tusalaγuluγči *туслуулагч* (*tu*) būlūš·tūrġūčī[2] *buluši·turguci*[2] 相 *xiàng* Reichskanzler des Kaisers, Staatskanzler der Lehnsfürsten

③adabuha amban (*tb*) sprel-zla. *sp'rel zla berel da* (*mo*) dasilaγuluγsan sayid *даалгуулсан сайд* (*tu*) qōšūlġān āmbān[1] *košol·gan amban* 陪臣 *péi chén* beigegebener Großwürdenträger

④alifi dasara hafan (*tb*) gtsor-byed-blon-po. *gtsor byed blon p'o dzor jiyet lonbo* (*mo*) erkilen jasaγči sayid/tüsimel[3] *эрхлэн засагч сайд*[4] (*tu*) özürläb yāşāydūġān/yaşāydūġān beg/bīg *udzur·lab yasaidu·*

gan bek 令尹 *lìng yǐn* Kanzler von 楚 *Chǔ*

[1] Zu āmbān vgl. 0279.3. [2] So auch BL. [3] Vgl. BL, TB/TIS und GZS. [4] GZS: *ārzlān zasagq tüshmäl.*

4568: Fasz. b1:14v 17151–4

①daifan[1] (*tb*) blon-zla. *blon zla lon da* (*mo*) d'ayibang[1] *daǔeaн* (*tu*) dāy·fān/dāy·fūn[2] *daifan* 大夫 *dài fū* Würdenträger der Lehnszeit
②hafasi (*tb*) dpon-phran. *dp'on pran bon paran* (*mo*) tüsimel *мүшмэл* (*tu*) beg·çä/bīg·çä *begca* 士 *shì* Beamter der 大夫 *Dàifu* des Altertums
③amba koolingga hafan (*tb*) sel/srol-chen/chin-dpon-po.[3] *sel/srol cin/cin dp'on p'o*[4] *sorolcen bonbo* (*mo*) yeke yosutu tüsimel[5] *ux ёcm мүшмэл* (*tu*) čūng qāğïdālīk/qā‹ïdālīk beg/bīg[6] *cung ka‹ei·da·lik bek* 太史 *tài shǐ* Oberster Schreiber, im Altertum Name des Beamten, der am Hof die Regierungsereignisse aufzeichnete, die Schriftstücke entgegennahm, die Beobachtung der Himmelserscheinungen leitete und der Wahrsagung mit Schildkrötenschale und Schafgarbe vorstand
④dorgi koolingga hafan (*tb*) nang-srol-dpon-po. *nang srol dp'on p'o nang sorol borbo/ bonbo* (*mo*) dotuүadu yosutu tüsimel *domood ёcm мүшмэл* (*tu*) īč·garkī qāğïdālīk/qā‹ïdālīk beg/bīg[6] *icig'arki ka‹eida·lik bek* [內/內] 史 *nèi shǐ* Hofannalist

[1] 大夫 *dàifū.* [2] BL und PEK gleich. Zu dāy·fān, 大夫 *dàifū.* [3] Die manjurische Transkription legt srol-chin-dpon-po nahe, durch BL und TB (dort allerdings do chen [...]) bestätigt. [4] Vgl. BL und TB/TIS. [5] Beschreibende Übersetzung von 太史 *tàishǐ.* [6] PEK: Zur Orthographie vgl. BL und 1472.3. Zu qā‹īdā vgl. 0419.2.

4569: Fasz. b1:15r/2371 17155–8

①takûran be aliha hafan (*tb*) mi-sna'i-dpon-po. *mi snai dp'on p'o misnai bonbo* (*mo*) ǰarulү‹a-yi erkilegsen tüsimel *зарлагыг эрхэлсэн мүшмэл* (*tu*) būyrūğï·nī tūtqān āmbān[1] *boirugei·ni tut·kan amban* 行人 *xíng rén* im Altertum der Name von Beamten, welche für die fremden Gesandten zu sorgen hatten
②jasei hafan (*tb*) 'phrang-dpon. [6]*prang dp'on parang bon* (*mo*) kerem-ün tüsimel *хэрмүйн мүшмэл* (*tu*) ğaşak beg/bīg *jasak bek* 封人 *fēng rén* im Altertum der Name eines die Grenze verwaltenden Beamten
③wailan[2] (*tb*) mkhar-dpon. *mk'ar dp'on k'ar bon* (*mo*) vayilang[3] *ваǔлан* (*tu*) ārbāb *arbab* 宰 *zǎi* Stadtgouverneur des Altertums
④wailan hafan (*tb*) mdzod-dpon. *mdzod dbon/ dp'on dzot bon* (*mo*) vayilang tüsimel *ваǔлан мүшмэл* (*tu*) ārbāb beg/bīg *arbab bek* 委吏 *wěi lì* Subalternbeamter der Kassen- und Kornverwaltung

[1] Zu āmbān vgl. 0279.3. [2] Vgl. mo. *vayilang.* [3] Vgl. ma. *wailan.*

4570: Fasz. b1:15v 17159–61

①usin-i hafan (*tb*) zhing-dpon. *zhing dp'on šing bon* (*mo*) tariyalang-un tüsimel *мариалангийн мүшмэл* (*tu*) āš·lïq beg/bīg[1] *aši·lik bek* [乘/乘] 田 *shèng tián* Beamter des Altertums, der die Angelegenheiten von Ackerbau und Viehzucht verwaltete
②selgiyesi (*tb*) bzang-slob. *bzang slob dzang lob* (*mo*) tungqu'aүči *мунхаг‹ч* (*tu*) ğārči[2] *jarci* [遒/道] 人[3] *qiú rén* im Altertum die für die Unterweisung des Volkes Verantwortlichen, Ausrufer, Herold
③booi hafan (*tb*) khyim-dpon. *k'yim dp'on kim bon* (*mo*) ger-ün tüsimel *гэрийн мүшмэл* (*tu*) duvān beg/bīg[4] *dawan bek* 家臣 *jiā chén* im Altertum der Haushofmeister der Minister und DÀIFU

[1] Zu āš vgl. 3742.2. [2] Zu ğār vgl. 0422.4. [3] Hauer (sic!): 遵人。 [4] (nur PEK:) A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 1021.

* * * * *

Setzt die Abteilung Ritual- und Opfergefäße 祭祀器用類. 第一, 0649.1–0657.1, fort.

E.5 Opfergefäße der Vorzeit.

①julgei wecere tetun-i hacin. (*tb*) sdon-gyi-lha-mchod-pa'i-snod-kyi-skor. *sdon gyi l'a mciyod p'ai snod g'yi sg'or donji la cotbai notji g'or* (*mo*) erten-ü tayiqu saba-yin ǰüil. *Эртний тайх савын зүйл.* (*tu*) qadīm·qï naḍarī qïlādūğān ğābdūq‹nīng qışmī[1] *kadim·kei nadzari keiladu·gan jabduk‹ning keismi* 古祭[器/器][類/類]. *gǔ jì qì lèi.*

[1] Zu qadīm vgl. 0084.4. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4571: Fasz. b1:16r/2372 17162–4

②yacin hontohonggo gu (*tb*) gYang-sngon-zla-gam. *gyang sng'on zla gam yang on dagam* (*mo*) baraү'an/baraүan qaүastu qas *бараан хагастс хас* (*tu*) kök yerīm·līk qāš *k'ok yerim·lik kaši* 青[璋/璋] *qīng zhāng* im Altertum bei Opfern gebrauchter Edelstein
③guhûtun (*tb*) khre-phor. *k're por ce por* (*mo*) silükeyitü qas saba *шүлхүүм хас сав*

(*tu*) qāš xūtūn[1] *kaši hûtun* 瑚 *hú* Name eines Opfergefäßes der 夏 *Xià*
④guliyatun (*tb*) 'bras-phor. [6]*bras por barai por* (*mo*) tuturγ'atu/tuturγatu qas saba *mymapгam xac cae* (*tu*) qāš lään·tūn[2] *kaši liyantun*[3] 璉 *liǎn* Gefäß für Opferkorn unter den 商 *Shāng*

[1] 瑚 *hú*+tun. [2] 璉 *liǎn*+tun. [3] Ausspracheangabe von *liyan* näher am chinesischen 璉 *liǎn* als am Turki-Schriftbild.

4572: Fasz. b1:16v 17165–6

①mucihiyan (*tb*) ro-lnga-pa'i-snod. *ro lng'a p'ai snod ro abai not* (*mo*) toγ'uγan/toγuγan külis *mozoon xγлuc* (*tu*) fūtlūq īṣrīq·dān *put·luk is-rik·dan* 鼎 *dǐng* zweihenkeliger Opferdreifuß, ursprünglich ein großer Kochkessel

②hacuhiyan (*tb*) mchod-snod-rkang-gsum.[1] *mciyod snod rg'ang gsum cot not g'ang sum*[2] (*mo*) dorbung külis *дорвон хγлuc* (*tu*) fūtlūq kükī·dān/küğī·dān[3] *put·luk kuji·dan* 鼐 *nài* großer Dreifuß

[1] Beschreibende Übersetzung. [2] PEK: Eintrag fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [3] Vgl. BL.

* * * * *

Setzt die Abteilung Winterhüte und Sommerhüte 1, 冠帽類. 第一, 3238.4–3245.2, fort.

E.6 Kopfbedeckungen und Kronen des Altertums, 1.

①julgei mahatu mahatun-i hacin. uju. (*tb*) sngon-gyi-zhwa-mo-dang-cod-pan-gyi-skor.-dang-po. *sng'on gyi zhowa dang c'iyod p'an gyi sg'or, dang p'o, onji šadang jotban gi g'or, dangbo,* (*mo*) erten-ü yosuliγ malaγ=a,/ malaγai, malaγai-yin jüil. terigün. *Эртний ёслог малгай, малгайн зγйл. Тэргγγн.* (*tu*) qadīm·qī talfak·tū talfak·tūn=nīng qışmī birīnğī[1] *kadim·kei talpaktu talpaktun=ning keismi birinji* 古冠冕[類/類]. 第一. *gǔ guān miǎn lèi. dì yī.*

[1] Zu qadīm vgl. 0084.4. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4573: Fasz. b1:17r/2373 17167–9

②mahatu (*tb*) cod-pan. *žiyod p'an jot ban* (*mo*) yosuliγ malaγ=a/malaγai *ёслог малгай* (*tu*) talfak·tū[1] *talpaktu* 冕 *miǎn* angeblich von 黄帝 *Huáng Dì* eingeführter Galahut mit herabhängenden Fransen, der unter den ZHŌU vom Kaiser und den Lehnsfürsten bei feierlichen Opfern getragen wurde
③juwan juwe tuhebuku-i mahatu (*tb*) cod-pan-dar-dpyangs/dpyang-bcu-gnyis-pa.[2] *žiyod p'an dar dp'yang/dp'yang bžiyu gaiyis/gniyis p'a*[3] *jotban darjiyang juniba* (*mo*) arban qoyar unǰilγ=a-du yosuliγ malaγ=a/malaγai *арван хоёр унжилгат ёслог малгай* (*tu*) ōn īkī tüsürgüč·lūq talfak·tū[1] *on iki tušurguči·luk talpaktu* 十二[旒/旒] 冕 *shí'èr liú miǎn* zwölfquastiger Galahut des Altertums
④uyun tuhebuku-i mahatu (*tb*) cod-pan-dar-dpyang-dgu-pa. *žiyod p'an tar/dar dbrang/ dp'yang dgû p'a*[4] *jotban darjiyang guba* (*mo*) yisün unǰilγ=a-du yosuliγ malaγ=a/malaγai *есөн унжилгат ёслог малгай* (*tu*) tōqōz tüsürgüč·lūq talfak·tū[1] *tokodz tušurguči·luk talpaktu* 九旒冕 *jiǔ liú miǎn* neunquastiger Zeremonienhut des Altertums

[1] Zu talfak vgl. 3239.1. [2] Vgl. manjurische Transliteration, bestätigt durch BL und TB. BGT schreibt allerdings dar-dpyangs. Vgl. 3281.4, die folgenden Einträge sowie 4591.4. [3] PEK und TB: *dbyang* ohne „s". PEK: Diakritikum fehlt. [4] PEK: Diakritikum fehlt, außerdem Schreibfehler.

4574: Fasz. b1:17v 17170–3

①nadan tuhebuku-i mahatu (*tb*) cod-pan-dar-dpyang-bdun-pa. *žiyod p'an dar tbyaa*/dp'yang bdun p'a*[1] *jotban darjiyang dun ba* (*mo*) doluγan unǰilγ=a-du yosuliγ malaγ=a/malaγai *долоон унжилгат ёслог малгай* (*tu*) yetī tüsürgüč·lūq talfak·tū[2] *yeti tušurguči·luk talpaktu* 七[旒/旒] 冕 *qī liú miǎn* siebenquastiger Galahut des Altertums
②sunja tuhebuku-i mahatu (*tb*) cod-pan-dar-dpyang-lnga-pa. *žiyod p'an tar/dar dp'yaa*/ dp'yang lng'a p'a*[1] *jotban darjiyang aba* (*mo*) tabun unǰilγatu yosuliγ malaγ=a/malaγai *таван унжилгат ёслог малгай* (*tu*) beeš tüsürgüč·lūq talfak·tū[2] *bayeši/biyeši tušurguči·luk talpaktu*[3] 五[旒/旒] 冕 *wǔ liú miǎn* Kronhut mit fünf herabhängenden Quasten
③ilan tuhebuku-i mahatu (*tb*) cod-pan-dar-dpyang-gsum-pa. *žiyod p'an dar dp'yaa*/ dp'yang gsum p'a*[1] *jotban darjiyang sumba* (*mo*) γurban unǰilγatu yosuliγ malaγ=a/malaγai *гурван унжилгат ёслог малгай* (*tu*) üč tüsürgüč·lūq talfak·tū[2] *yukioi tušurguči·luk talpaktu* 三[旒/旒] 冕 *sān liú miǎn* Krone des Altertums mit drei Reihen herabhängender Edelsteinschnüre
④šaniyangga mahatu (*tb*) so-ma'i-cod-pan. *so mai žiyod p'an somai jotban* (*mo*) ültüsütü yosuliγ malaγ=a/malaγai *үлтэст ёслог малгай* (*tu*) ṣabaz tavārlīq talfak·tū[2] *sabadz taowar·lik tal-*

paktu 麻冕 *má miǎn* aus schwarzem Grasleinen angefertigter Staatshut

[1] PEK: Wort unvollständig, vgl. TB. Vgl. Abb. auf S. 1021. [2] Zu talfak vgl. 3239.1. [3] Vgl. BL und TB/TIS.

4575: Fasz. b1:18r/2374 17174–7

①elbetu[1] (*tb*) khebs. *kebs keb* (*mo*) görmelibči *гөрмөлөвч* (*tu*) šāng talfak·tū[2] *šang talpaktu* 冒 *xū* Zeremonienhut der SHĀNG-Dynastie

②imiyantu (*tb*) sdud. *sdud dut* (*mo*) čiɣulubči *чуулавч* (*tu*) šā talfak·tū[3] *hiya talpaktu*[4] [妝/收] *shōu* zur Zeit der XIÀ-Dynastie bei Opfern getragener Hut

③mahatun (*tb*) zhwa. *zhowa ša* (*mo*) malaɣai *малгай* (*tu*) talfak·tūn[5] *talpaktun* 冠 *guān* Manneshut des Altertums

④irungge mahatun (*tb*) zhwa-sul-ma. *zhowa sul ma ša sul ma* (*mo*) dalangtu malaɣai *даланг малгай* (*tu*) ūlāngġālīq/ūrāngġālīq talfak·tūn[6] *urangga·lik talpaktun* [梁/梁] 冠 *liáng guān* gesteppter Zeremonienhut des Altertums mit Wülsten, deren Zahl nach dem Rang der Träger abgestuft war[7]

[1] *elben+tu*. [2] Die Dynastie ist Namensgeber: 商 *Shāng*+talfak, vgl. 3239.1. [3] Die Dynastie ist Namensgeber: 夏 *Xià*+talfak, vgl. 3239.1. [4] Aussprache von *hiya* erscheint näher am chinesischen 夏 *Xià* als am Turki-Schriftbild. [5] Zu talfak vgl. 3239.1. [6] PEK: Vgl. die Einträge bis 4577.3. [7] Hauer: Man zählte sieben solcher Kappen.

4576: Fasz. b1:18v 17178–81

①nadan irungge mahatun (*tb*) zhwa-sul-bdun-pa. *zhowa sul bdun p'a šasul dun ba* (*mo*) doluɣan dalangtu malaɣai *долоон даланг малгай* (*tu*) yetī ūrāngġālīq talfak·tūn[1] *yeti urangga·lik talpaktun* 七[梁/梁] 冠 *qī liáng guān* siebenwulstiger Hut des Altertums[2]

②ninggun irungge mahatun (*tb*) zhwa-sul-drug-pa. *zhowa sul druḳ p'a šasul juk ba* (*mo*) jirɣuɣan dalangtu malaɣai *зургаан даланг малгай* (*tu*) āltī ūrāngġālīq talfak·tūn[1] *alti urangga·lik talpaktun* 六[梁/梁] 冠 *liù liáng guān* Kopfbedeckung des Altertums mit sechs Wülsten[2]

③sunja irungge mahatun (*tb*) zhwa-sul-lnga-pa. *zhowa sul ᵍng'a/lng'a p'a*[3] *šasul aba* (*mo*) tabun dalangtu malaɣai *таван даланг малгай* (*tu*) beeš ūrāngġālīq talfak·tūn[1] *bayeši/biyeši urangga·lik talpaktun*[4] 五[梁/梁] 冠 *wǔ liáng guān* Hut mit fünf Wülsten[2]

④duin irungge mahatun (*tb*) zhwa-sul-bzhi-pa. *zhowa sul bzhi p'a šasul šiba* (*mo*) dörben dalangtu malaɣai *дөрвөн даланг малгай* (*tu*) tört ūrāngġālīq talfak·tūn[1] *torte urangga·lik talpaktun* 四[梁/梁] 冠 *sì liáng guān* vierwülstiger Hut des Altertums[2]

[1] Zu talfak vgl. 3239.1. [2] Vgl. ma. irungge mahatun 4575.4. [3] PEK: „ᵏ-Horn fehlt, vgl. TB. [4] Vgl. BL und TB/TIS.

4577: Fasz. b1:19r/2375 17182–5

①ilan irungge mahatun (*tb*) zhwa-sul-gsum-pa. *zhowa sul gsum p'a šasul sumba* (*mo*) ɣurban dalangtu malaɣai *гурван даланг малгай* (*tu*) üč ūrāngġālīq talfak·tūn[1] *yukioi urangga·lik talpaktun* 三[梁/梁] 冠 *sān liáng guān* Kopfbedeckung des Altertums mit drei Wülsten[2]

②juwe irungge mahatun (*tb*) zhwa-sul-gnyis-pa. *zhowa sul gniyis p'a šasul niba* (*mo*) qoyar dalangtu malaɣai *хоёр даланг малгай* (*tu*) īkī ūrāngġālīq talfak·tūn[1] *iki urangga·lik talpaktun* 二[梁/梁] 冠 *èr liáng guān* mit zwei Wülsten versehener Galahut des Altertums[2]

③emu irungge mahatun (*tb*) zhwa-sul-gcig-pa. *zhowa sul gžiyiḳ p'a šasul jikba* (*mo*) nige dalangtu malaɣai *нэг даланг малгай* (*tu*) bir ūrāngġālīq talfak·tūn[1] *bir urangga·lik talpaktun* 一[梁/梁] 冠 *yī liáng guān* Hut mit einem Wulst[2]

④uyun muduri duin garudai mahatun (*tb*) zhwa-'brug-dgu-khyung-bzhi-pa. *zhowa ᵇbruḳ dgû k'yong/k'yung bzhi p'a*[3] *šaburuk gucung šiba* (*mo*) yisün luu dörben ḳarudi-du malaɣai *есөн луу дөрвөн гарудам малгай* (*tu*) tōqōz āžḍar·līq/āžḍar·lik tört ṣermurġ·lūq talfak·tūn[4] *tokodz aj'idar·lik/ačidar·lik torte ser·murhe·luk/sermurhe·luk talpaktun* 九[龍/龍] 四[鳳/鳳] 冠 *jiǔ lóng sì fèng guān* im Altertum vom Kaiser getragene Kopfbedeckung mit neun Drachen, vier Phönixen und herabhängenden Perlenschnüren

[1] Zu talfak vgl. 3239.1. [2] Vgl. ma. irungge mahatun 4575.4. [3] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [4] PEK: Eines von zwei Vorkommen mit dem Suffix *-līq*. Zu āžḍar vgl.4454.3. Zu ṣermurġ vgl. 0574.4.

4578: Fasz. b1:19v 17186–9

①hafungga mahatun (*tb*) zhwa-gseng-ma. *zhowa gseng ma ša seng ma* (*mo*) tuɣ'ultu/tuɣultu malaɣai *мүгэлт малгай* (*tu*) ūčūq·lūq talfak·tūn[1] *ucuk·luk talpaktun* [通/通] 天冠 *tōng tiān guān* zu beiden Seiten offene Kopfbedeckung

②necingge mahatun (*tb*) zhwa-shing-leb-ma. *zhuwa/zhowa šing lab/leb ma šašing leb ma* (*mo*) tegsitü malaɣai *мэгшүүм малгай* (*tu*) tōzōq·lūq talfak·tūn[1] *todzok·luk talpaktun* 平天冠 *píng tiān guān* Kopfbedeckung des Altertums mit einem oben angebrachten flachen Brette

③doroi mahatun (*tb*) lugs-kyi-zhwa. *luḳs g'yi zhowa lọḳ/luk ḳi/gi ša*[2] (*mo*) yosutu malaɣai *ёсөм малгай* (*tu*) ṛeṣim·līq/reṣmī·līq talfak·tūn[3] *ṛesmi·lik talpaktun* 章甫冠 *zhāng fǔ guān* Galahut der XIÀ

④bigarara mahatun (*tb*) bye./bye-kyi-zhwa.[4] *bye g'yi zhowa*[4] *jiye gi ša* (*mo*) ayalaqu malaγai *аялах малгай* (*tu*) tālālīq talfak·tūn[1] *tala·lik talpaktun* [遠/遠][遊/遊] 冠 *yuǎn yóu guān* Reisehut

[1] Zu talfak vgl. 3239.1. [2] PEK: Diakritika fehlen. TB/TIS: *lukji ša.* [3] Zu reṣmī vgl. 0418.2. Zu talfak vgl. 3239.1. [4] Vgl. BL und TB.

4579: Fasz. b1:20r/2376 17190–2

①oyotonggo mahatun (*tb*) zhwa-lcags-gzer-ma. *zhowa lžiyaks gzer ma ša jiyak dzer ma* (*mo*) aγulasiγ malaγai *γулшиг малгай* (*tu*) tōrlūq talfak·tūn[1] *tor·luk talpaktun* 高山冠 *gāo shān guān* Kopfbedeckung des Altertums mit einer durch Eisendraht verstärkten Wölbung

②mucitu mahatun (*tb*) zhwa-snyugs-rtsi-ma. *zhowa sniyuḳs rts ma ša niyuk dzi ma* (*mo*) urtu malaγai *урт малгай* (*tu*) bōyrā talfak·tūn[1] *boira talpaktun* 長冠 *cháng guān* innen aus feinem Bambusgeflecht bestehende, außen lackierte Kopfbedeckung des Altertums

[1] Zu talfak vgl. 3239.1.

Kopfbedeckungen und Kronen des Altertums, 2.

③julgei mahatu mahatun-i hacin. jai. (*tb*) sngon-gyi-zhwa-mo-dang-cod-pan-gyi-skor.-gnyis-pa.[1] *sng'on gyi zhowa dang c'iyod p'an gyi sg'or, gniyis p'a, onji šadang jotban gi g'or, niba,* (*mo*) erten-ü yosuliγ malaγ=a/ malaγai malaγai-yin jüil. d'ed'. *Эртний ёслог малгай, малгайн зүйл. Дэд.* (*tu*) qadīm·qī talfak·tū talfak·tūn=nīng qışmī īkīngī[2] *kadim·kei talpaktu talpaktun=ning keismi ikinji* 古冠冕[類/類]. 第二. *gǔ guān miǎn lèi. dì'èr.*

④tontu mahatun (*tb*) zhwa-gcan-zan-mgo. *zhowa gžiyan zan mgo ša jandzan go* (*mo*) үoolči görügesütü malaγai *голч зөрөөст малгай* (*tu*) tüzüt talfak·tūn[1] *tudzut talpaktun* 獬豸冠 *xiè zhì guān* im Altertum Kopfbedeckung des Richters mit dem Bild des Fabeltieres ma. tontu 4237.2

[1] Vgl. 4573.1 und 4586.1. [2] Zu qadīm vgl. 0084.4. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4580: Fasz. b1:20v 17193–6

①šajintu mahatun[1] (*tb*) zhwa-khrims-'dzin-mgo.[2] *zhowa k'rims* [6]*dzin mgo ša cimsiṇ/cimdzin go*[3] (*mo*) šasintu malaγai *шашинт малгай* (*tu*) ṭarīq talfak·tūn[4] *tarik talpaktun* 法冠 *fǎ guān* im Altertum die mit dem Bild des Fabeltieres ma. šajintu 4903.4 geschmückte Kopfbedeckung der Richter

②mergengge mahatun (*tb*) rigs-byed-pa'i-zhwa. *riḳs byed p'ai zhowa rik jiyet p'ai ša* (*mo*) mergetü malaγai *мэргэт малгай* (*tu*) margān·līq talfak·tūn[5] *marg'an·lik talpaktun* [進/進] 賢冠 *jìn xián guān* im Altertum von den Weisen getragene Kopfbedeckung

③tušangga mahatun (*tb*) go-sa'i-zhwa. *go sai zhowa go sai ša* (*mo*) tokiyaltu malaγai *мохиолт малгай*[6] (*tu*) maṇṣab·līq/mangṣab·līq talfak·tūn[7] *mansab·lik/mangsab·lik talpaktun*[8] 忠靖冠 *zhōng jìng guān* Dienstmütze, die im Altertum von aktiven Beamten getragene Kopfbedeckung

④kiyamana/kiyamnan mahatun[9] (*tb*) zhwa-phra-can. *zhowa pra jiyan ša para jan* (*mo*) sigidkeltü malaγai *шигтгэлт малгай* (*tu*) šākūlä talfak·tūn[5] *šakule talpaktun* 貂蟬冠 *diāo chán guān* Kopfbedeckung aus in Goldzikaden gefaßten Zobelschwänzen

[1] Hauer: Dasselbe wie tontu mahatun 4579.4. [2] PEK: Die manjurischen Umschriften legen zhwa-khrims-'dzin-mgo nahe, durch BL und TB bestätigt. HZWJZHJ hat khrims-zhwa, allerdings entspricht der kurze Eintrag dem Chinesischen. [3] Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [4] Zu ṭarīq vgl. 0476.3. [5] Zu talfak vgl. 3239.1. [6] GZS: *tushaalt.* [7] PEK, TB und BL gleich. Zu mangṣab vgl. 0392.4. [8] PEK und BL: Für die Emendation vgl. 0392.4. TB/TIS: *masab lik talpaktun* [sic!]. [9] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *kiyamnan.*

4581: Fasz. b1:21r/2377 17197–200

①yacin bosoi mahatun (*tb*) ras-sngon-gyi-zhwa. *ras sng'on gyi zhowa rai onji ša* (*mo*) baraγ'an/ baraγan bös-ün malaγai *бараан бөсүн малгай* (*tu*) qarā bōz talfak·tūn[1] *kara bodz talpaktun* 緇冠 *zī guān* aus schwarzem Tuch gefertigte Kopfbedeckung des Altertums

②fuḳjingga mahatun (*tb*) sngon-rabs-kyi-zhwa. *sng'on rabs g'yi zhowa on rabji ša* (*mo*) tuγurtu malaγai *туглагт малгай* (*tu*) būrnālīq talfak·tūn[1] *burna·lik talpaktun* 太古冠 *tài gǔ guān* antike Kopfbedeckung

③dalitungga mahatun (*tb*) zhwa-kheb-rwa-can. *zhowa keb rowa žiyan ša keb rajan* (*mo*) čiriγtü malaγai *цэрэгт малгай* (*tu*) dāldālīk talfak·tūn[1] *dalda·lik talpaktun* 武弁大冠 *wǔ biàn dà guān* Helm der Offiziere des Altertums

④kiyangkiyatu mahatun (*tb*) dpa'-bo'i-zhwa. *dp'ā boi zhowa baboi ša* (*mo*) idetü malaγai *идэт малгай* (*tu*) fūrquvāt talfak·tūn[1] *pur·kûwat talpaktun* 鶡冠 *hé guān* im Altertum von tapferen Kriegsmännern als Auszeichnung getragene Kopfbedeckung

[1] Zu talfak vgl. 3239.1.

4582: Fasz. b1:21v 17201–4

①cuikengge mahatun[1] (*tb*) rtsis-mkhan-gyi-zhwa. *rsis/rtsis mk'an gyi zhowa*[2] *dzi k'an gi ša* (*mo*) čüiketü malaγai[3] *чүүхэт малгай*

(*tu*) daştūrlūq talfak·tūn[4] *dastur·luk talpaktun* 鹖冠 *yù guān* Name der im Altertum von Astronomen getragenen Kopfbedeckung

②maksisi mahatun (*tb*) gar-mkhan-gyi-zhwa. *gar mk'an gyi zhowa gar k'an gi ša* (*mo*) büjigleči malaγai *бүжиглээч малгай* (*tu*) ūṣūl·lūq talfak·tūn[5] *usul·luk talpaktun* 建[華/華] 冠 *jiàn huá guān* im Altertum von den Reigentänzern getragene Kopfbedeckung

③kumusi mahatun (*tb*) rol-mo-pa'i-zhwa. *rol mo p'ai zhowa rolmo bai ša* (*mo*) kögjimči malaγai *хөгжимч малгай* (*tu*) ḥafīẓā talfak·tūn[6] *hapidza talpaktun* 方山冠 *fāng shān guān* im Altertum von den Reigentänzern getragene Kopfbedeckung

④faidasi mahatun (*tb*) las-dar-ba'i-zhwa. *las dar p'ai/bai zhowa laidar bai ša* (*mo*) jīγsaγači malaγai *жагсагч малгай* (*tu*) yāṣāl·līq talfak·tūn[5] *yasal·lik talpaktun* 巧士冠 *qiǎo shì guān* im Altertum von den Ordnern getragene Kopfbedeckung

[1] Vgl. mo. *cüikātü malaγai.* [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [3] Vgl. ma. *cuikengge mahatun.* [4] Zu daştūr vgl. 0325.3. [5] Zu talfak vgl. 3239.1. [6] Wohl zu P < A *ḥafīẓ* a guardian, keeper; one of the names of God (SG 424). Vgl. 1174.4.

4583: Fasz. b1:22r/2378 17205–8

①karmatu mahatun (*tb*) bsrung-mkhan-gyi-zhwa. *bsrung mk'an gyi zhowa sorung/surung k'an gi ša*[1] (*mo*) qaramjītu malaγai *харамжит малгай* (*tu*) gīrmä·līq talfak·tūn[2] *girma·lik talpaktun* 郤非冠 *xì fēi guān* im Altertum von den Offizieren der Leibwache getragene Kopfbedeckung

②korontu/horontu mahatun[3] (*tb*) rngams-brjid-kyi-zhwa. *rng'ams brjiyid g'yi zhowa am jit gi ša* (*mo*) sürtü malaγai *сүрт малгай* (*tu*) ṣürlūq talfak·tūn[2] *sur·luk talpaktun* 郤敵冠 *xì dí guān* im Altertum von den Offizieren der Leibwache getragene Kopfbedeckung

③muciha mahatun (*tb*) zhwa-zlum-dkri-ma. *zhowa zlum dg'ri ma ša dumjima* (*mo*) čigirsütü malaγai *чийрст малгай* (*tu*) tarmä talfak·tūn[2] *tarma talpaktun* 籜冠 *tuò guān* Hut aus feinem Bambusgeflecht

④hotoci mahatun (*tb*) mkhan-rtswa'i-zhwa. *mk'an rtsowai zhowa k'andzai ša* (*mo*) qotuči malaγai *хомоч малгай* (*tu*) kaf talfak·tūn[2] *k'ab talpaktun* 椰子冠 *yē zi guān* aus Kokosnuß hergestellte Kopfbedeckung des Altertums

[1] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [2] Zu talfak vgl. 3239.1. [3] BL, TB, Haneda, TIS, Hu: *horontu*, An: *korontu.*

4584: Fasz. b1:22v 17209–12

①šošonggo mahala (*tb*) zhwa-ral-shubs-ma. *zhowa ral šubs ma ša ral šubma* (*mo*) šangqutu malaγ-a/malaγai *шанхат малгай* (*tu*) tabat·līq talfak[1] *tabat·lik talpak* 弁 *biàn* ein die Haare zusammenhaltender Hut des Altertums

②mokto šošonggo mahala (*tb*) zlum-zhwa. *slum/zlum zhowa*[2] *dum ša* (*mo*) moγtu šangqutu malaγ-a/malaγai *могт шанхат малгай* (*tu*) mürä tabat·līq talfak[1] *mora tabat·lik talpak* 爵弁 *jué biàn* dem ma. mahatu 4573.2 ähnliche Kopfbedeckung ohne Fransen

③sukû-i šošonggo mahala (*tb*) zhwa-sha-lpags/lpag-ma.[3] *zhowa ša lp'ak ma*[4] *ša šabak ma* (*mo*) arasun šangqutu malaγ-a/malaγai *арьсан шанхат малгай* (*tu*) tarä tabat·līq talfak[1] *tare tabat·lik talpak* 皮弁 *pí biàn* aus Hirschleder hergestellte Kopfbedeckung der Offiziere

④ilgin-i šošonggo mahala (*tb*) skyi-zhwa. *sg'yi zhowa gi ša* (*mo*) ilgin šangqutu malaγ-a/malaγai *илгэн шанхат малгай* (*tu*) yārğāq tabat·līq talfak[1] *yar·gak tabat·lik talpak* 韋弁 *wéi biàn* der lederne Militärhut des Altertums

[1] Zu talfak vgl. 3239.1. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [3] Die manjurischen Umschriften legen zhwa-sha-lpag-ma nahe, durch BL und TB bestätigt. [4] PEK, BL und TB übereinstimmend.

4585: Fasz. b1:23r/2379 17213–6

①cecike bocoi šošonggo mahala (*tb*) zhwa-byi'u-mdog-ma. *zhowa byiu mdok ma ša jiu dok ma* (*mo*) biljuuqai önggetü šangqutu malaγ-a/malaγai *бялзуухай өнгөт шанхат малгай* (*tu*) qūč·qāč rāng·līq tibit·līq talfak[1] *kûči·kači rang·lik tabat·lik talpak* 雀弁 *què biàn* Name einer Kopfbedeckung des Altertums

②buhi-i šošonggo mahala (*tb*) zhwa-pus-tshug-ma. *zhowa p'us tshuk ma ša boitshuk/buitshuk ma*[2] (*mo*) ulasun šangqutu malaγ-a/malaγai *улсан шанхат малгай* (*tu*) būğï tarä tabat·līq talfak[1] *bugei tare tabat·lik talpak* 綦弁 *qí biàn* hirschlederner Fransenhut

③fulhutu (*tb*) zhwa-kha-bus-ma. *zhowa k'a bus ma ša k'a buima* (*mo*) torumjibči *моромжиич* (*tu*) kaltä talfak[1] *k'alta talpak* 委[貌/貌] *wěi mào* Name eines Galahutes der ZHŌU

④lenggetu (*tb*) zhwa-rgyab-med. *zhowa rgyb/rgyab med ša giyab met* (*mo*) lenggebči (*tu*) fōṣmā[1] *posma* 母[追/追] *móu zhuī* Name eines Zeremonienhutes der XIÀ

[1] Zu talfak vgl. 3239.1. [2] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS.

TB zeigt fälschlicherweise Seite 4589.

Kopfbedeckungen und Kronen des Altertums, 3.

①julgei mahatu mahatun-i hacin. ilaci. (*tb*) sngon-gyi-zhwa-mo-dang-cod-pan-gyi-skor.-gsum-pa.[1] *sng'on gyi zhowa mo dang*

c'iyod p'an gyi sg'or, gsum p'a, onji šamodang jotban gi g'or, sumba, (*mo*) ertenü yosuliγ malaγ=a/malaγai malaγai-yin jüil. γurbaduγar. *Эртний ёслог малгай, малгайн зүүл. Гурвэдугаар.* (*tu*) qadīm·qï talfak·tū talfak·tūn=nīng qışmī üčünğï[2] *kadim·kei talpaktu talpaktun=ning keismi yucunji* 古冠冕[類/類]. 第三. *gǔ guān miǎn lèi. dì sān.*

[1] Vgl. 4573.1 und 4579.3. [2] Zu qadīm vgl. 0084.4. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4586: Fasz. b1:23v 17217–9

②šenggintu (*tb*) zhwa-dpral-khebs-ma. *zhowa dp'ral kebs ma ša baral keb ma* (*mo*) mangnayibčin malaγ=a/malaγai *магнайвчин малгай* (*tu*) māng·nāyčā[1] *mangnaca*[2] 幞頭 *fú tóu* goldgeschmücktes Stirnband des Altertums

③ashangga mahala (*tb*) zhwa-gshog-can. *zhowa gšok žiyan ša gšok jan* (*mo*) jigürtei malaγ=a/malaγai *жигүүртэй малгай* (*tu*) qanāt·lïq talfak[3] *kanat·lik talpak* 紗帽 *shā mào* Flügelmütze des Altertums, die auf beiden Seiten Flügel aus schwarzer Gaze hatte

④šufatu (*tb*) zhwa-la-thod-ma. *zhowa la tod ma ša latot ma* (*mo*) kiib malaγ=a/malaγai *хив малгай* (*tu*) būğmāčāh *buhemaca* 巾 *jīn* eckige Haube

[1] So auch BL. TB: mān·nāyčā. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [3] Zu talfak vgl. 3239.1.

4587: Fasz. b1:24r/2380 17220–3

①hukšeme šufatu (*tb*) zhwa-shing-'phrul-ma. *zhowa šing ⁶prul ma ša šing porul/purul ma*[1] (*mo*) orui kiibtu malaγ=a/malaγai *орой хивэм малгай* (*tu*) tōrmā būğmāčāh *torma buhemaca* 加簏巾 *jiā lóng jīn* zu beiden Enden eines flachen Brettes herabhängendes Kopftuch des Altertums

②bithei niyalmai šufatu (*tb*) rigs-byed-pa'i-zhwa-'phrul-ma. *riks byed p'ai zhowa ⁶prul ma rikjit bai ša purul ma* (*mo*) bičig-ün kömün-ü kiib malaγ=a/malaγai *бичгийн хүний хив малгай* (*tu*) xaṭ·čï=nīng būğmāčāh[2] *hatci=ning buhemaca* 儒巾 *rú jīn* von den Gelehrten im Altertum getragenes Kopftuch

③isungge šufatu (*tb*) zhwa-sngon-'phyang-'phrul-ma. *zhowa sng'on ⁶pyang ⁶prul ma ša on ciyang purul ma* (*mo*) eyeleltü kiib malaγ=a/malaγai *элэлт хив малгай* (*tu*) tavār būğmāčāh *taowar buhemaca* 綸巾 *guān jīn* militärische Kopfbedekkung des Altertums aus schwarzem Seidenstoff

④heteme šufatu (*tb*) zhwa-lci-lhas-ma. *zhowa lžiyi l'as ma ša ji laima* (*mo*) ebkemel kiib malaγ=a/malaγai *эвхмэл хив малгай* (*tu*) tōb·rā būğmāčāh *tobara buhemaca* 幅巾 *fú jīn* aufgerolltes Kopftuch

[1] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [2] Zu xaṭ vgl. 0776.2.

4588: Fasz. b1:24v 17224–7

①durbejengge šufatu (*tb*) zhwa-gru-bzhi. *zhowa gru bši ša jubši* (*mo*) dörbeljitü kiib malaγ=a/malaγai *дөрвөлжсөм хив малгай* (*tu*) qïrlïq būğmāčāh *keir·lik buhemaca* 方巾 *fāng jīn* vierekkiges Kopftuch

②hafasi šufatu (*tb*) dpon-zhwa-'phrul-ma. *dp'on zhowa ⁶prul ma bonša purol/purul ma*[1] (*mo*) tüsimel kiib malaγ=a/malaγai *түшмэл хив малгай* (*tu*) manṣab·dār/mangṣab·dār būğmāčāh[2] *mansab·dar buhemaca* 治五巾 *zhì wǔ jīn* von den Beamten der DÀIFU getragene Kopfbinde

③kûthûri šufatu (*tb*) zhwa-sprin-ris-ma. *zhowa sp'rin ris ma ša birin rima* (*mo*) eğületü kiib malaγ=a/malaγai *үүлт хив малгай* (*tu*) būlūt·lūq būğmāčāh *bulut·luk buhemaca* 雲巾 *yún jīn* mit Wolkenornamenten geschmücktes Kopftuch des Altertums

④hošotonggo šufatu (*tb*) zhwa-gru-'bur-ma. *zhowa gru ⁶bur ma ša ju burma* (*mo*) önčügtü kiib malaγ=a/malaγai *өнцөгт хив малгай* (*tu*) būrč·lūq būğmāčāh[3] *burči·luk buhemaca* 方頂巾 *fāng dǐng jīn* viereckiges Kopftuch des Altertums

[1] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [2] So auch BL. Zu mangṣab vgl. 0392.4. [3] Zu būrč vgl. 3562.4, als Übersetzung von 方 *fāng*.

4589: Fasz. b1:25r/2381 17228–31

①hûsime šufatu (*tb*) zhwa-ngos-bzhi-ma. *zhowa ng'os bši ma ša oiši ma* (*mo*) toγ'urin/toγurin kiib malaγ=a/malaγai *тойрон хив малгай* (*tu*) čörgämä būğmāčāh *cor·g'ama buhemaca* 四周巾 *si zhōu jīn* „umhüllendes Kopftuch", im Altertum Name eines Turbans aus feinem Linnen

②sengge šufatu (*tb*) mi-rgan-zhwa-mo. *mi rgan zhowa mo mirgan šamo* (*mo*) ötegüs-ün kiib malaγ=a/malaγai *өтгөсийн хив малгай* (*tu*) farānä būğmāčāh *parana buhemaca* 老人巾 *lǎo rén jīn* im Altertum von alten Leuten getragenes Kopftuch

③janggin šufatu (*tb*) dmag-dpon-zhwa. *dmak dp'on zhowa makbon ša* (*mo*) janggin/jangjun kiib malaγ=a/malaγai[1] *жанжин хив малгай* (*tu*) ğang·gī būğmāčāh[2] *janggin buhemaca*[3] 將巾 *jiàng jīn* im Altertum von den Offizieren getragener Turban

④šangka šufatu (*tb*) zhwa-rna-ring-ma. *zhowa rna ring ma ša naring ma* (*mo*) jarudasun kiib malaγ=a/malaγai *зардсан хив малгай* (*tu*) qulāq·lïq būğmāčāh *kûlak·lik buhemaca* 吏巾

lì jīn Beamtenmütze mit Gazeflügeln an beiden Seiten

[1] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, vgl. GZS. [2] So auch BL. 將巾 *jiàngjīn*. [3] So auch BL.
TB zeigt fälschlicherweise Seite 4585.

4590: Fasz. b1:25v 17232–5

①lasari šufatu (*tb*) zhwa-sbod-'phrul-can. *zhowa sp'od/sbod [6]prul c'iyan ša bot purul jan* (*mo*) saγlaγar kiib malaγ=a/malaγai *саглагар хиө малгай* (*tu*) ṣānggūlāmā būġmāčāh *sanggu·lama buhemara/buhemaca*[1] 皂隸巾 *zào lì jīn* Kopftuch mit hinten herabhängenden Fransen

②kamtun (*tb*) phying-zhwa. *pying zhowa cing ša* (*mo*) tobilγ=a *товилго* (*tu*) kiyiz/kīyiz talfak[2] *kʼidz talpak* 幘 *zé* Haube aus Seidengaze, deren man sich im Altertum zum Zusammenhalten des Haupthaares bediente

③fulhûri/fulahûri kamtun[3] (*tb*) zhwa-dmar-smug. *zhowa dmar smuk ša mar muk* (*mo*) ulabur tobilγ=a *улбар товилго* (*tu*) qīzġīš kiyiz/kīyiz talfak[4] *keidz·eiši kʼidz talpak* 絳幘 *jiàng zé* im Altertum Name einer spitzen Kappe aus feuerrotem Tuch

④ceceri šošontu (*tb*) zhwa-bya-ze-can. *zhowa bya ze žiyan ša jiya dze jan* (*mo*) semerekei šangqubči *сэмэрхий шанхавч* (*tu*) tōrqā būġmāčūq *torka buhema·cuk* 帢 *qià* Name einer Kopfbedeckung des Altertums

[1] PEK: Vgl. BL und vorige Einträge. [2] Der gleiche Ausdruck erscheint auch in 3240.4. [3] BL, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *fulahûri*. [4] Vgl. 3240.4 und 4590.2.

4591: Fasz. b1:26r/2382 17236–9

①fiseku boro (*tb*) sing-zhwa. *sing zhowa sing ša* (*mo*) sarabčin bürkü *саравчин бүрх* (*tu*) čār cīf qālfāq[1] *car cib kalpak* 臺笠 *tái lì* Strohhut mit breiter Krempe

②yacin šošontu (*tb*) skra-shub-sngon-po. *sg'ra šub sng'on p'o jašub onbo* (*mo*) baraγan šangqubči *бараан шанхавч* (*tu*) qarā būġmāčūq *kara buhema·cuk* 緇撮 *zī cuō* aus schwarzem Tuch hergestellte Haarbinde zum Zusammenhalten der Kopfhaare

③šanyan šošontu (*tb*) skra-shub-dkar-po. *sg'ra šub dg'ar p'o jašub g'arbo* (*mo*) čaγan šangqubči *цагаан шанхавч* (*tu*) āq būġmāčūq *ak buhema·cuk* 接羅 *jiē lí* weißseidene Kopfbinde des Altertums

④tuhebuku (*tb*) dar-dpyangs/dpyang-.[2] *dar dp'yang dar jiyang* (*mo*) unjilγ=a *унжилга* (*tu*) ṣālīn·čūq *salin·cuk* 垂旒 *chuí liú* vom Galahut herabfallende Quasten aus Korallen und Edelsteinen

[1] A vokalisiert. [2] Vgl. manjurische Transliteration und BL. BGT schreibt allerdings dar-dpyangs. Vgl. auch 3281.4 und 4573.3.

4592: Fasz. b1:26v 17240–3

①bongkon (*tb*) rna-khebs. *rna kebs na keb* (*mo*) manglayibči *манлайвч* (*tu*) qulāq yāfqū *kûlak yabkû* 黈纊 *tǒu kuàng* gelbe Seidenornamente, die zu beiden Seiten des Staatshutes herabhingen und die Ohren bedeckten

②šangka[1] (*tb*) zhwa'i-rna-ru. *zhowai rna ru šai naru* (*mo*) čikilig *чихлэг* (*tu*) qulāq·čī *kûlakci* 紗帽翅 *shā mào chì* Mützenflügel aus Gaze

③sunggelson (*tb*) gzeng-zhwa. *gzeng zhowa dzeng ša* (*mo*) kergem-ün seċeg/čečeg *хэргэмийн цэцэг* (*tu*) ūrāng·qā *urangga* 簪[纓/纓] *zān yīng* rote Fransen an Mützen und Hüten

④aisin kanggiri (*tb*) zhwa-gYer-kha-can. *zhowa gyer k'a jiyan ša yerk'a jan* (*mo*) altan qungqari *алтан хунхар* (*tu*) āltūn čirṣ[2] *altun cars* 金璫 *jīn dāng* vom Galahut des Altertums herabhängende vergoldete Glöckchen

[1] Hauer: 紗 *shā+fangka*. [2] Vgl. Abb. auf S. 1021.

4593: Fasz. b1:27r/2384 17244

①šufasu (*tb*) zhwa-dra-ba-can. *zhowa dra ba jiyan ša jawa jan* (*mo*) šangqu-yin toor *шанхын мор* (*tu*) tōr yāfqū[1] *tor yabkû* 網巾 *wǎng jīn* unter dem Hut getragenes Haarnetz

[1] Zu tōr vgl. 3046.2.

* * * * *

Fortsetzung von Strafen und Bußen 刑罰類, 0529.1–0543.3.

E.7 Historische Strafen und Bußen.

①julgei erun koro-i hacin. (*tb*) sngon-gyi-nan-dur-dang-chad-pa-gcod-pa'i-skor. *sng'on gyi nan dur dang ciyod/ciyad p'a gžiyod p'ai sg'or onji nandur dang catba jotbai g'or* (*mo*) erten-ü eregüü qoor-un jüil. *эртний эрүү хорын зүйл.* (*tu*) qadīm·qï qıyen qıṣtāq=nīng qıṣmī[1] *kadim·kei keiyen keistak=ning keismi* 古刑罰[類/類]. *gǔ xíng fá lèi.*

[1] Zu qadīm vgl. 0084.4. Zu qıṣtāq vgl. 0512.1. Zu qıṣmī vgl. 0001.3.

4594: Fasz. b1:28r/2385 17245–7

②kargimbi (*tb*) bkyigs. *bg'yiks jik* (*mo*) kiryʻamui/kiryamui *хяргамуй* (*tu*) halāṣ būlādū *halas buladu* 髡 *kōu* einem Verbrecher den Kopf kahl scheren[1]

③šaktalambi (*tb*) rna-gcod. *rna gžiyod na jot* (*mo*) čiki oγtalumui/oγtulumui *чих огтолмуй* (*tu*) qūtūlādū *kûtu·ladu* 耳 *èr* die Ohren abschneiden[1]

④oktalambi (*tb*) sna-gcod. *sna gžiyod na jot* (*mo*) qabar oγtalumui/oγtulumui *хамар огтолмуй* (*tu*) ūtūlādū *utu·ladu* 劓 *yì* die Nase abschneiden[1]

[1] Eine der fünf Leibesstrafen des Altertums.

4595: Fasz. b1:28v 17248–50

①tobtelembi (*tb*) pus-mo-gcod. *p'os/p'us mo gžiyod*[1] *buimo jot* (*mo*) ebüdüg čabčimui *өвдөг цавчмуй* (*tu*) tügälādū *tug'a·ladu* 刖 *yuè* die Kniescheiben ausschneiden[2]

②bektelembi (*tb*) rkang-pa-gcod. *rg'ang p'a kžiyod/gžiyod*[1] *g'angba jot* (*mo*) köl čabčimui *хөл цавчмуй* (*tu*) ādālānādū *ada·lanadu* 刖[3] *fèi* die Füße abschneiden[2]

③aktalambi (*tb*) rtags-gcod. *rd'aks gžiyod dak jot* (*mo*) aγtalamui *агталмуй* (*tu*) āxtālānādū *aheta·lanadu* [宮/宮] *gōng* kastrieren[4]

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [2] Eine der fünf Leibesstrafen des Altertums. [3] Er Ya: 刖, 刖也。 [4] Eine der ursprünglichen fünf Leibesstrafen des Altertums.

* * * * *

Setzt die Liste von Beförderungen und Versetzungen 陞轉類 0396.1–0404.2 fort.

E.8 Beförderungen und Versetzungen.

①wesire forgošoro hacin. (*tb*) 'phar-ba-dang-snur-ba'i-skor. [6]*par ba dang snur bai sg'or parwadang nurwei g'or* (*mo*) debsikü ulariqu jüil. *Дэвших улирах зүйл.* (*tu*) dafsīdūġān yötkälādūġān-nīng qışmī[1] *dabšidu·gan yutg'a·ladu·gan-ning keismi* 陞轉[類/類]. *shēng zhuǎn lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4596: Fasz. b1:29r/2386 17251–3

②tuwancihiyara yamun de baitalambi (*tb*) bsrong-ba'i-ra-bar-len-pa. *bsrong bai ra bar len p'a sorong bai rawar len ba* (*mo*) jalaraqu yamun-dur kereglemüi *залрах яаманд хэрэглэмүй* (*tu*) tūzādūġān yāmūn·dā lāzīm qïlādū[1] *tudzadu·gan yamun·da ladzim keiladu* 開坊 *kāi fāng* Hanlin-mitglieder im Büro des ZHĀNSHÌFŪ verwenden

③hafan sere temgetu (*tb*) dpon-gyi-yig-rtags. *dp'on gyi yik rd'aks bonji ik dak* (*mo*) tüsimel-ün temdeg *түшмэлийн тэмдэг* (*tu*) beg/bīg dīgān belgü *bek dig'an belgu* 官字號 *guān zì hào* Ausweis für dem Beamtenstand angehörige Prüflinge beim ersten Examen

④irgen sere temgetu (*tb*) 'bangs-kyi-yig-rtags. [6]*bangs g'yi yik rd'aks bangji ik dak* (*mo*) irgen-ü temdeg *иргэний тэмдэг* (*tu*) rā'ṣā/rā'yā dīgān belgü[2] *raye dig'an belgu* 民字號 *mín zì háo* Ausweis für nicht dem Beamtenstand angehörige Prüflinge beim ersten Examen

[1] Zu lāzīm vgl. 3584.4. Zu yāmūn vgl. 0317.2. [2] PEK: Ein diakritischer Punkt zu viel. Vgl. BL. Vgl. Abb. auf S. 1021.

* * * * *

Dieser Katalog von Musikstücken ergänzt die Kapitel zur Musik, 樂類 0687.4–0705.4.

E.9 Musik.

①kumun-i hacin. (*tb*) rol-mo'i-skor. *rol moi sg'or rolmoi g'or* (*mo*) kögjim-ün jüil. *Хөгжмийн зүйл.* (*tu*) naġamä-nīng qışmī[1] *nahema-ning/naʼama-ning keismi*[2] 樂[類/類]. *yuè lèi.*

[1] Zu naġamä vgl. 0424.1. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

4597: Fasz. b1:30r/2387 17254–6

②mederi jubki-i jalafungga toro-i mudan (*tb*) rgya-mtsho'i-tshe-'bras-kyi-glu. *rgya mtshoi tshe* [6]*bras g'yi glu giyamtshoi tshe barai gi lu* (*mo*) dalai-yin qoyiγ-un öljeyitü toγ'ur/toγur egesig *далайн хойгуйн өлзийт моор эгшиг* (*tu*) daryā ūzūn ġomirī·līk šāftūli-nīng āvāzī[1] *darya udzun ʏomiri·lik šabtuli-ning awadz* 海上蟠桃之章 *hǎi shàng pán táo zhī zhāng* „Weise des lange Lebensdauer spendenden Pfirsichs von der Meeresinsel", die

gespielt wurde, wenn der Ehrenname der Kaiserinmutter erhöht wurde

③ tumen arbun bolgo niktongga mudan (*tb*) don-'bum-bzang-bde-glu. *don* [6]*bum bzang bde glu donbum dzangde lu* (*mo*) tümen belegtü ariγun engke egesig *түмэн бэлэгт ариун энх эгшиг* (*tu*) tümen tarzï-lïk ārïg āmān-lïq-nïng āvāzï[2] *tumen tardz-lik arik aman-lik-ning awadz* [萬/万] [象/象] 清寧之章 *wàn xiàng qīng níng zhī zhāng* „Weise des reinen Behagens aller Erscheinungen", wurde gespielt, wenn bei großer Galatafel das Essen aufgetragen wurde

④ mederi gubci taifin necingge mudan (*tb*) rgya-mtsho-bde-'jags-kyi-glu. *rgya mtsho bde* [6]*žiyaks/* [6]*jiyaks g'yi glu giyamtsho dejiyak gi lu* (*mo*) dalai doturaki engke tübsin egesig *далай доторхи энх түвшин эгшиг* (*tu*) daryā ülgürğï tïnč tüzlüq āvāz[3] *darya yulgurji tinči tudz-luk awadz* 海宇昇平日之章 *hǎi yǔ shēng píng rì zhī zhāng* „Weise vom tiefen Frieden auf dem Meer und im All", die gespielt wurde, wenn man bei großer Galatafel den Tee vorsetzte

[1] Zu daryā vgl. 0201.3. Zu šāftūli vgl. 3204.2. [2] Zu tarzï vgl. 1331.1. [3] Zu daryā vgl. 0201.3. Zu āvāz vgl. 1877.3.

4598: Fasz. b1:30v 17257–60

① gu-i deyen tugi jeksengge mudan (*tb*) pho-brang-sprin-phung-bzhad-pa'i-glu. *po brang sp'rin pung bzhad p'ai glu pobarang birin pung šatbai lo/ lu*[1] (*mo*) qas ordun-u egüle jergelegsen egesig *хас ордны үүл зэргэлсэн эгшиг* (*tu*) qāš tāš-nïng taxtā/taxt būlūt qïzïl rāng-lïq/rang-lïq āvāzï[2] *kaši taši-ning taheti bulut keidzil rang-lik awadz* 玉殿雲開之章 *yù diàn yún kāi zhī zhāng* Weise, die gespielt wurde, wenn bei Galatafel der Wein aufgetragen wurde

② tuwai bujan usihai doohan-i mudan (*tb*) me-tshal-skar. zam-gyi-glu. 1) *me tshal sg'ar* 2) *zam gyi glu metshal g'ardzam gi lu* (*mo*) γal-un siγui odun-u g'ügürge/gügürge egesig *галын шүүгүй одны гүүрэг эгшиг* (*tu*) ōt üč-lüq yüldüz köfrük-nïng āvāzï *ot učï-luk yuldduz kubruk-ning awadz* 火樹星橋之章 *huǒ shù xīng qiáo zhī zhāng* „Weise des Feuerwaldes und der Sternenbrücke", wurde bei Hofe gespielt, wenn am Abend die Laternen aufgehängt wurden

③ edun nesuken šun genggiyen-i mudan (*tb*) rlung-'jam-nyi-gsal-gyi-glu. *rlung* [6]*žiyam/*[6]*jiyam niyi gsal gyi glu*[3] *ongjiyam/lungjiyam nisan/nisal gi lu*[4] (*mo*) salkin nam naran gegegen egesig *салхи нам нар гэгээн эгшиг* (*tu*) šemāl ṣōrōn āftāb ṣüzük-nïng āvāzï[5] *šemal soron abtab sudzuk-ning awadz* 風和日麗之[章/章] *fēng hé rì lì zhī zhāng* Musikstück, das gespielt wurde, wenn bei dem der Zeremonie des Pflügens im Ackerbautempel folgenden Festmahle dem Kaiser die Speisen gereicht wurden

④ niyengniyeri fiyan de urgunjere mudan (*tb*) dpyid-dbugs-dga'-ba'i-glu. *dp'yid dbuks dgā bai glu jit juk gawei lu* (*mo*) qabur-un sayin čaγtur/čaγ-tur bayasulčaqu egesig *хаврын сайн цагт баясалцах эгшиг* (*tu*) ārtä yāz havädā xōšāl būlādüġān āvāzï[6] *arta yadz hawa-da hošal buladu-gan awadz* 喜春光之章 *xǐ chūn guāng zhī zhāng* „Freudenweise über die Frühlingspracht", wurde gespielt, wenn nach der Beendigung der Zeremonie des Pflügens im Ackerbautempel beim Bankett der Tee aufgetragen wurde

[1] Diakritikum fehlt, vgl. TB. [2] PEK und BL gleich. Zu taxt vgl. 0566.4. Zu rang vgl. 0038.4. Beschreibende Übersetzung des chinesischen Namens. [3] Vgl. TB. [4] PEK: „l"-Häkchen und Diakritikum fehlen, vgl. TB/TIS. [5] Zu āftāb vgl. 0006.2. [6] Zu P *havā* < A *havā'*, vgl. 0037.1. Zu xōšāl, vgl. 1697.2.

4599: Fasz. b1:31r/2388 17261–4

① hûwaliyasun tugi kumun be halanjame deribure mudan (*tb*) yid-mthun-sprin-gyi-rgyud-mar-sgrogs-pa'i-glu. *yid mtun sp'rin gyi rgyud mar sgroks p'ai glu*[1] *ittun birinji giyutmar jokbai lu* (*mo*) nayirtai egüle kögjïm-i egelje-ber ekilekü egesig *найртай үүл хөгжмийг эхлэж эхлэх эгшиг* (*tu*) āflïk būlūt naġamä-nï maqām yötkab bāšlāydüġān āvāzï[2] *ablik bulut nahema-ni/na'ama-ni makam yutk'ab bašilaidu-gan awadz* 雲和[迭/迭] 奏之章 *yún hé dié zòu zhī zhāng* „die Musik der harmonischen Wolken abwechselnd gespielte Weise", vorgetragen nach der Beendigung der Zeremonie des Pflügens im Ackerbautempel, wenn beim Mahl der Wein vorgesetzt wurde

② gu-i yamun de yebken urse be isabure mudan (*tb*) nor-bu'i-pho-brang-du-snying-sdug-tshogs-pa'i-glu. *nor boi/bui po brang du sniying sduk tshoks p'ai glu*[3] *norbui pobarang du ningduk tshokbai lu* (*mo*) qas ordon-dur čidaltan-i čïγulγaqu egesig *хас ордонд чадалтныг чуулгах эгшиг* (*tu*) qāš tāš yāmūn-dā šikïl-lïk ħalq-nï yiġdürādüġān āvāzï[4] *kaši taši yamun-da šikil-lik halk'a-ni* [y]*ihéduradu-gan awadz* 玉殿延[英/英] 之章 *yù diàn yán yīng zhī zhāng* Weise, die gespielt wurde, wenn bei Galatafel die Speisen aufgetragen wurden

③ šu yangsun/yangse gemun hecen de wesihun ojoro mudan[5] (*tb*) rgyal-mkhar-du-gzhung-lugs-mngon-pa'i-glu. *rgyal mk'ar du gzhung luks mng'on p'ai glu giyal k'ardu šungluk onbai lu* (*mo*) udq-a uyangγ-a-bar neyislel qotan-dur manduγulqu egesig *үмга уянгаар нийслэл хотод мандуулах эгшиг* (*tu*) xaṭ yāng-zālïk xām fālïk-dā yōqarï būlādüġān āvāzï[6] *hat yangdza-lik ham palik-da yokari buladu-gan awadz* 文物京[華/華] 盛之章 *wén wù jīng huá shèng zhī zhāng* Weise: „In der Residenzstadt sind kunstvolle literarische Kompositionen geehrt", Name eines Musikstückes, das gespielt

wurde, wenn der Kaiser am Bankett für das HÀNLÍNYUÀN teilnahm

④golmin asari de tugi fisin-i mudan (*tb*) ba-gam-ring-mor-sprin-'khrigs-pa'i-glu. *ba gam ring mor sp'rin* [6]*k'riks p'ai glu bagam ringmor birin cikbai lu* (*mo*) urtu asar-tur/asar-tu egüle ingüküi/iggüküi egesig *урт асарт үүл игхүй эгшиг* (*tu*) ūzūn bālān·xānādā būlūt çūm=ning āvāzī *udzun balan·hana·da bulut cum=ning awadz* 延閣雲濃之章 *yán gé yún nóng zhī zhāng* Weise, die gespielt wurde, wenn bei kaiserlichen Banketten der Wein aufgetragen wurde

[1] PEK: Ein Diakritikum wohl gesetzt und dann durchgestrichen. Vgl. Abb. auf S. 1021. [2] Zu naġamā vgl. 0424.1. Zu maqām vgl. 0352.2. [3] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [4] Zu yāmūn vgl. 0317.2. [5] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *yangse*. [6] Zu xaṭ vgl. 0776.2.

4600: Fasz. b1:31v 17265–8

①šun dulimba abka de eldere mudan (*tb*) mkha'-dbus-nyi-ma-snang-ba'i-glu. *mk'ā dbus niyi ma snang bai glu k'a ui nima nangdai/nangwei lu*[1] (*mo*) naran oγtarγ'ui-yin/oγtarγui-yin töb-tür geyigülkü egesig *нар оргөргүйн төвд гүйзгүлэх эгшиг* (*tu*) āftāb tūšdā āṣmān·ġā šō'alālāydūġān āvāzī[2] *abtab tušida asman·ga šogala·laidu·gan awadz* 日麗中天之章 *rì lì zhōng tiān zhī zhāng* Weise der am Mittelhimmel leuchtenden Sonne, wurde gespielt, wenn beim Bankett für verdienstvolle Heerführer und Großwürdenträger dem Kaiser das Essen aufgetragen wurde

②wesihun forgon de kulun dahasun elhe-i mudan (*tb*) rdzogs-ldan-gnam-sa-bde-ba'i-glu. *rdzoks ldan gnam sa bde bai glu dzokdan namsa dewei lu* (*mo*) erkim čaγ-tur möngke eyebergü amuγ'ulang/ amuγulang egesig *эрхэм цагт мөнх эевэрүү амгалан эгшиг* (*tu*) yōq·qārī ṣā'at·dā āħatā zemīn īṣan·līk=nīng āvāzī[3] *yokari sa'at·da ahata dzemin eisan·lik=ning awadz* 景[運/運] 乾坤泰之章 *jǐng yùn qián kūn tài zhī zhāng* Weise, die gespielt wurde, wenn man bei Banketten zu Ehren erfolgreicher Heerführer und Großwürdenträger den Tee auftrug

③enduringge erdemu ambula selgiyere mudan (*tb*) 'phags-pa'i-yon-tan-rab-tu-rgyas-pa'i-glu. [6]*paks p'ai yon d'an rab d'u rgyas p'ai glu pak·bai yondan rabdu giyaibai lu* (*mo*) boγda erdem sayitur tunγq'aylaqu/tungqaγlaqu egesig *бөгд эрдэм сайтар тунхаглах эгшиг* (*tu*) ōliyā ġerdem·līk/ärdem·lik ūlūġ·lūq ğārlāydūğān āvāzī[4] *uliya/oliya* [4]*erdemu·lik/erdemu·lik uluk·luk jar·laidu·gan awadz*[5] 聖德誕敷之章 *shèng dé dàn fū zhī zhāng* Weise von der riesigen Ausbreitung der kaiserlichen Wirkungskräfte

④coohai fiyan be nonggibure mudan (*tb*) dmag-stobs-bskyed-pa'i-glu. *dmak sd'obs bsg'yed p'ai glu makdob giyet bai lu* (*mo*) čirig-ün sür badaraqu egesig *цэргүйн сүр бадрах эгшиг* (*tu*) čirīk tarzī=nī zayādālāydūğān āvāzī[6] *cirik tardz=ni dzeyada·laidu·gan/dzayada·laidu·gan awadz*[7] [壯/壯] 軍容之章 *zhuàng jūn róng zhī zhāng* Musikstück, das gespielt wurde, wenn der Kaiser zu Besichtigungen den Palast verließ

[1] Vgl. TB/TIS. [2] Zu āftāb vgl. 0006.2. Zu āṣmān vgl. 0001.3. [3] Zu ṣā'at vgl. 0074.3. [4] PEK und BL gleich, TB: [...] 'erdem[...]. Zu ōliyā vgl. 0253.4. Zu ārdem vgl. mo. *ārdām* und ma. *erdemu*. Zu ğār vgl. 0422.4. [5] PEK: Einzige Vokalisierung von *oliya* auf „u", vgl. dagegen BL und TB/TIS. [6] Zu tarzī vgl. 1331.1. Zu P < A *ziyādat, ziyāda*, vgl. 0172.1. [7] PEK und BL: Eine von zwei Fundstellen dieser Lesung. Vgl. 0172.1.

4601: Fasz. b1:32r/2389 17269–72

①dergi horon be badarambure mudan (*tb*) mchog-gi-gzi-brjid-'bar-ba'i-glu. *mciyok Gi gzi brjid* [6]*bar bai glu cokgi dzijit barbai lu* (*mo*) deger=e čoγ-tu egesig *дээр цогт эгшиг* (*tu*) yōq·qārqī hay·bat=nī yāyīldūrādūğān āvāzī[1] *yokarkei h'aibat=ni ya'ilduradu·gan awadz* 邕皇威之章 *chàng huáng wēi zhī zhāng* „die Allerhöchste schreckliche Majestät verkündende Weise", Name eines Musikstückes, das gespielt wurde, wenn der Kaiser militärische Besichtigungen beendet hatte

②ju sy muke-i sekiyen golmin-i mudan[2] (*tb*) gangga'i-rgyun-mgo-ring-ba'i-glu.[3] *ganggai rgyun mgo ring bai glu ganggai giyun koringbai/ goringbai lu*[4] (*mo*) jüsė usun eki-yin urtu egesig[5] *жүсэ усан эхүйн урт эгшиг* (*tu*) ğū·ṣī ṣū=nīng āqīš ūzūn=nīng āvāzī[6] *ju·sy su=ning akeiši udzun=ning awadz* 洙泗[發/發] 源長之章 *zhū sì fā yuán cháng zhī zhāng* „Weise von der Überlegenheit der Quellen der Flüsse Zhu und Si", wurde vorgetragen, wenn das Ministerium der Riten den ma. *Enduringge be fisembure gung* (衍聖公 *yǎn·shènggōng*) bewirtete

③abkai duka be neire mudan (*tb*) nam-sgo-'byed-pa'i-glu. *nam sgo* [6]*byed p'ai glu nam go jiyet bai lu* (*mo*) tngri-yin egüden-i negegekü egesig *тэнгэрүйн үүдийг нээх эгшиг* (*tu*) āṣmān dārvāz=nī/dārvāzā=nī āčqān āvāzī[7] *asman darwadz=ni/darwadza=ni ačikan awadz* 啓天門之章 *qǐ tiān mén zhī zhāng* beim Festmahl des Ministeriums der Riten zu Ehren der neuen Magister (進士 *jìn·shì*) gespieltes Musikstück

④sukdun hûwaliyasun nesû-i/nesuken-i mudan[8] (*tb*) dbugs-'jam-yid-mthun-gyi-glu. *dbuks* [6]*žiyam/* [6]*jiyam yid mtun gyi glu uk jiyam it tunji lu* (*mo*) amisqul nayirtai ebtei egesig *амьсгал найртай эвтэй эгшиг* (*tu*) hur āflīk ṣōrōn=nīng āvāzī *hur ablik soron=ning awadz* 和氣洽之章 *hé qì qià zhī zhāng* „Weise der sanften Einträchtigkeit", wurde gespielt, wenn das Kriegsministerium den neuen 武進士 *wǔjìnshì* ein Bankett

gab

[1] Zu haybat vgl. 0416.4. [2] *ju sy*, 洙泗 *Zhū Sì*. [3] Die Flüsse 洙泗 *Zhū Sì* werden als „Ganges" übersetzt. [4] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [5] mo. *zūse*, 洙泗 *Zhū Sì*. [6] ğū-ṣï, 洙泗 *Zhū Sì*. [7] Zu āṣmān vgl. 0001.3. Zu dārvāzā vgl. 2743.4. [8] PEK: Schrift defektiv. BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *nesuken-i*. Vgl. Abb. auf S. 1021.

4602: Fasz. b1:32v 17273–4

①ujibure tacihiyan-i mudan (*tb*) ʻtsho-baʻi-slab-byaʻi-glu.[1] ʻtsho/ʻtsho *bai slab byai glu*[2] *tshowei lab jiyai lu* (*mo*) tegǰigekü/tejigekü surγaγuli egesig *тэжээх сургууль эгшиг* (*tu*) baqādūġān örganīs-nīng āvāzī *bakadu·gan orgetiši-ning awadz* 南陔章 *nán gāi zhāng* „Weise der erziehenden Belehrung", wurde gespielt, wenn der Regierungspräsident von SHÙNTIĀNFǓ in seinem Yamen die Zeremonie des Weintrinkens auf dem Dorf feierte

②doro be songkoloro mudan (*tb*) tshul-dang-mthun-paʻi-skor/glu. *tshul dang mtun pʻai sgʻor/glu*[3] *tshuldang tunbai gʻor/lu* (*mo*) yosun-i jirum-laqu egesig *ёсыг журамлах эгшиг* (*tu*) reṣim-nī/reṣmī-nī ärgašädūġān āvāzī[4] *jesmi-ni/resmi-ni arg'ašadu·gan awadz*[5] 由[庚/庚] 章 *yóu gēng zhāng* Musikstück, das gespielt wurde, wenn man zur Zeremonie des Weintrinkens aufs Dorf ging

[1] So auch BL und TB. [2] PEK: Nicht erklärbares „l"-Horn, vgl. BL und TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 1021. [3] BL, PEK und BL übereinstimmend. [4] Zu reṣmī vgl. 0418.2. [5] PEK: Schriftbild undeutlich, vgl. BL und TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 1021.

* * * * *

Terminologie zum Buch der Wandlungen und Namen der 64 Hexagramme. Das Buch der Wandlungen wird bereits im Kapitel Schrifttum 書類, 0731.2, genannt. Insbesondere werden hier die Termini zum Schrifttum 4–5, 書類第四、五, 0750.4–0762.4, vervollständigt.

E.10 Schrifttum, 1.

①bithei hacin. uju. (*tb*) yi-geʻi-skor. dang-po. *yi gei sgʻor, dang pʻo, i gei gʻor dangbo*, (*mo*) bičig-ün jüil. terigün. *Бичгийн зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) xaṭ-nīng qıṣmī birīnǧī[1] *hat-ning keismi birinji* [書/書][類/類]. 第一. *shū lèi. dì yī.*

[1] Zu xaṭ vgl. 0776.2. Zu qıṣmī vgl. 0001.3.

4603: Fasz. b1:33r/2390 17275–7

②jeo gurun-i jijungge nomun (*tb*) ṭi'u/ṭe'u-gur-gyi-rtsis-kyi-rig-byedṭi'u-gur-gyi-rtsis-0-0-0[1] *jeu gûr gyi rtsis gʻyi riḳ byed jeo gurji dz gi rikjiyet* (*mo*) jöü ulus-un jiruqayitu nom *жэү улсын зурхайн ном* (*tu*) ğuv iq-lim-nīng/īqlīm-nīng ṣizīġān ḥadīṭ/ḥadīṭ[2] *jeu iklim-ning sydzigan ḥatis/hadis*[3] 周易 *zhōu yì* das heilige Buch der Wandlungen, auch YÌJĪNG

③ajige arbun (*tb*) yig-phran. *yiḳ pran ik paran* (*mo*) bayʻ-a/bay-a bayidal *бага байдал* (*tu*) kīčīk/kīčīk tarzī[4] *kicik tardz*[5] 小象 *xiǎo xiàng* die Bedeutung jeder einzelnen Linie in den Hexagrammen des YÌJĪNG

④amba arbun (*tb*) yig-chen. *yiḳ cin ik cen* (*mo*) yeke bayidal *ux байдал* (*tu*) čūng tarzī[4] *cung tardz* 大象 *dà xiàng* „Große Gestaltung", Name des 8. Anhanges zum YÌJĪNG

[1] Die manjurischen Umschriften legen ṭe'u-gur-gyi-rtsis-kyi-rig-byed nahe, durch BL bestätigt. ṭe'u-gur, das Land 周 *Zhōu*. [2] ğuv, 周 *Zhōu*, Zu īqlīm vgl. 2713.3, ḥadīṭ, P < A *ḥadīṯ*, new, newly made; history, tradition (particularly with regard to the sayings and actions of Muhammad) (SG 1492). [3] PEK und TB: Diakritikum fehlt. [4] Zu tarzī vgl. 1331.1. [5] PEK: Verschreibung nachträglich korrigiert. Vgl. Abb. auf S. 1021.

②Das Buch der Wandlungen heißt auf Manjurisch wörtlich „Ein Buch mit Linien", auf Tibetisch „Wissen um die Berechnungen des Landes Zhou", auf Mongolisch „Das Buch der Weissagungen des Landes Zhou" und auf Turki „Überlieferungen der Weissagungen des Landes Zhou".

4604: Fasz. b1:33v 17278–81

①ninggun soorin (*tb*) re-kha-drug. *re kʻa druḳ re kʻa juk* (*mo*) jirγuγan saγurin *зургаан суурин* (*tu*) āltī ṣōrōn[1] *alti soron* 六位 *liù wèi* die sechs Sitze, das sind die sechs Striche der Hexagramme des YÌJĪNG

②ninggun untuhun (*tb*) bar-stong-drug. *bar sdʻong druḳ bar dong juk* (*mo*) jirγuγan orum *зургаан орон* (*tu*) āltī qūrūq *alti kûruk* 六虛[2] *liù xū* die sechs Zwischenräume der Hexagramme

③sakda a (*tb*) thabs-rgan. *tabs rgan tab gan* (*mo*) yeke arγ-a *ux apra* (*tu*) qarī mazġar/muzgar[3] *kari mądzigʻar/mudzgʻar* 老[陽/陽] *lǎo yáng* das alte Yang

④asihan a (*tb*) thabs-gzhon. *tabs gzhon tab šon* (*mo*) bayʻ-a/bay-a ary-a *бага apra* (*tu*) yāš mazġar/muzgar[3] *yaši mądzigʻar/mudzgʻar* 少[陽/陽] *shào yáng* das junge Yang

[1] A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 1021. [2] TB: 六虛。 [3] Zu muzgar vgl. 0075.1.

4605: Fasz. b1:34r/2391 17282–5

①sakda e (*tb*) sher-rgan. *šer rgan šer gan* (*mo*) yeke bilig *ux билиг* (*tu*) qarī mū'anīṣ ṣ/mū'an'nīṯ[1] *kari mu·anis/mu·an·nis* 老[陰/陰] *lǎo yīn* das alte Yin

②asihan e (*tb*) sher-gzhon. *šer gzhon šer šon* (*mo*) baγ'ᵃa/baγᵊa bilig *бага билиг* (*tu*) yāš mū'anīṣ ṣ/mū'an'nīṯ[1] *yaši mu·anis/mu·an·nis* 少[陰/陰] *shào yīn* das junge Yin

③dorgi jijuhan (*tb*) nang-spar. *nang sp'ar nang bar* (*mo*) dotuγadu külil *домоод хүлил* (*tu*) īčgerkī ṣızīq *icigerki sydzik* [內/內] 卦 *nèi guà* unteres Trigramm im Hexagramm

④tulergi jijuhan (*tb*) phyi-spar. *pyi sp'ar ci bar* (*mo*) γadaγadu külil *гадаад хүлил* (*tu*) tāšqārqï ṣızīq *tašikarkei sydzik* 外卦 *wài guà* „auswärtiges Trigramm", die obersten drei Striche im Hexagramm

[1] Vgl. dazu 0075.2. Vgl. Abb. auf S. 1021.

4606: Fasz. b1:34v 17286–9

①nomun-i dergi (*tb*) gzhi-mgo. *gzhi mgo ši go* (*mo*) nom-un degerekin *номын дээрхэн* (*tu*) qurān=nīng/qurān=nīng yōq·qārī[1] *gûrgan=ning/kûr·an=ning yokari* 上經 *shàng jīng* Teil I des YIJĪNG

②nomun-i fejergi (*tb*) gzhi-mjug. *gzhi mžiyuk ši jiyuk* (*mo*) nom-un doorakin *номын доорхон* (*tu*) qurān=nīng/qurān=nīng töban·nī[2] *gûrgan=ning/kûr·an=ning tubani/tubanni* 下經 *xià jīng* Teil II des YIJĪNG

③kulun (*tb*) ~~khen-rtag.~~/1) khen. 2) rtag.[3] 1) *ken* 2) *rd'ak* 1) *ken* 2) *dak* (*mo*) möngke *мөнх* (*tu*) āhātä *ahata* 乾 *qián* „Das Schöpferische", Name des 1. Hexagrammes im YIJĪNG und eines Trigrammes (dem Nordwesten zugeordnet)

④dahasun (*tb*) ~~khen-mthun.~~/1) khon. 2) mthun.[4] 1) *k'on* 2) *mtun*[5] 1) *k'on* 2) *tun* (*mo*) eyebergü *эвэрүү* (*tu*) zemīn *dzemin* 坤 *kūn* „Das Empfangende", das 2. Hexagramm des YIJĪNG

[1] PEK und BL: Fehlendes „madda". Zu qurān vgl. 0731.1. [2] So auch BL. [3] 乾 *qián*. Vgl. 0754.3. Sofern der Name eines Hexagramms gleichzeitig der Name eines Trigramms ist, gibt das Tibetische hier sowie in 4606.4, 4613.3–4, 4619.2, 4619.3, 4620.4 und 4621.1 zwei Formen an: ein chinesisches Fremdwort und eine Übersetzung. Nur in TB werden beide Wortformen als eigenständig gekennzeichnet und in zwei Zeilen geschrieben, in PEK erscheinen beide Einträge ohne Interpunktion als ein Begriff. [4] Die manjurischen Umschriften legen khon-mthun nahe, da von 坤 *kūn*. Durch BL und TB bestätigt. Vgl. 0756.1. [5] Vgl. BL und TB/TIS.

①Die 30 Hexagramme des ersten Teils folgen ab 4606.3 bis 4613.4. ②Die 34 Hexagramme des zweiten Teils folgen ab 4614.2 bis 4622.3. ③Vgl. 0754.3. ④Vgl. 0756.1.

4607: Fasz. b1:35r/2392 17290–3

①jobon (*tb*) dka'. *dg'ā g'a* (*mo*) jobaqu *зовох* (*tu*) ǧōbāš[1] *jobaši* 屯 *zhūn* „Kümmernis", das 3. Hexagramm des YIJĪNG

②eihun (*tb*) bag-zha. *bak zha bakša* (*mo*) mergü *мэргүү* (*tu*) tiyek·lāš *tiyek·laši* [蒙/蒙] *méng* „Unwissenheit", Name des 4. Hexagrammes im YIJĪNG

③aliyan (*tb*) sgug. *sgûk guk* (*mo*) gemsikü *гэмших* (*tu*) fūšūq *pušuk* 需 *xū* „Warten", das 5. Hexagramm des YIJĪNG

④habšan (*tb*) 'gras. ᵍ*gras jai* (*mo*) jarγu *зарга* (*tu*) daʿvā[2] *dawa* 訟 *sòng* „Anklage", Name des 6. Hexagrammes im YIJĪNG

[1] Vgl. ma. *jobon* und mo. *zobaxu*. [2] Zu daʿvā vgl. 0512.2.

4608: Fasz. b1:35v 17294–7

①coohan (*tb*) dpung. *dp'ung bung* (*mo*) ömüg *өмөг* (*tu*) čirīk·lāš *cirik·laši* 師 *shī* „Kriegführung", das 7. Hexagramm des YIJĪNG

②hajin (*tb*) rten. *rd'en den* (*mo*) amarmaγ *амармаг* (*tu*) xōš·lāš[1] *hoši·laši* 比 *bǐ* „Intimität", das 8. Hexagramm des YIJĪNG

③ajige ilibun (*tb*) skyed-chung. *sg'yed ciyung giyet cung* (*mo*) baγ'ᵃa/baγᵊa toγtanil *бага тогтнол* (*tu*) kičīk/kīčīk tūrūš *kirik/kicik turuši*[2] 小畜 *xiǎo xù* „Kleiner Rückhalt", das 9. Hexagramm des YIJĪNG

④fehun (*tb*) gnon. *gnon non* (*mo*) giskilge *гишгэлгэ*[3] (*tu*) dafṣaš *dab·saši* 履 *lǚ* „das Auftreten", Name des 10. Hexagrammes des YIJĪNG

[1] Denominales Verb zu xōš, vgl. 0067.3. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] GZS: *gishgālt*.

4609: Fasz. b1:36r/2393 17298–301

①hafun (*tb*) 'phrod. ᵇ*prod porot* (*mo*) nebterkei *нэвтэрхий* (*tu*) ötkazīš *utk'adziši* 泰 *tài* „Durchdringung", das 11. Hexagramm des YIJĪNG

②yaksin (*tb*) 'gal. ᵍ*gal gal* (*mo*) böglerkei *бөглөрхий* (*tu*) yāfīš *yapiši* 否 *pǐ* „Stockung", das 12. Hexagramm des YIJĪNG

③niyalmai uhetun (*tb*) mir-'phrod. *mir* ᵇ*prod mir porot* (*mo*) yerüngkei naran *ертөнхий нар* (*tu*) kīš ārāyīš *kiši araʿiši* 同人 *tóng rén* „Gemeinschaft mit Menschen", das 13. Hexagramm des YIJĪNG

④ambula bisiran/bisiren[1] (*tb*) 'byor. ᵇ*byor jiyor* (*mo*) masi bayiqu *маш байх* (*tu*) ūlūġ·lūq bārīš *uluk·luk bariši* 大有 *dà yǒu* „Großes Vorhandensein", das 14. Hexagramm des YIJĪNG

[1] BL, TB, Haneda, TIS, An, Hu: */.../ bisiren*, Hauer, Norman: */.../ bisire*.

4610: Fasz. b1:36v 17302–5

①gocisun (*tb*) 'dud. ᵇ*dud dut* (*mo*) könggemsüg *хөнгөмсөг* (*tu*) tak·līf·lāš/taklīb·lāš[1] *taklib·laši* 謙

qiān „Bescheidenheit", das 15. Hexagramm des YÌJĪNG
②selabun (*tb*) skyid. *sg'yid jit* (*mo*) amaral *амрал* (*tu*) şöyünüš *suyu·nuši* [豫/豫] *yù* „Ergötzen", das 16. Hexagramm des YÌJĪNG
③dahalan (*tb*) rjes-'jug. *rǰiyeṣ/rjiyes* ᶠ*ǰiyuḳ/ᶠjiyuḳ ǰai/jei juk*[2] (*mo*) dаγalta *дагалт* (*tu*) ārgäšīš *arg'a·šiši* [隨/隨] *suí* „Geleit", das 17. Hexagramm des YÌJĪNG
④efujen (*tb*) khong-ral. *kong/k'ong ral k'ong ral* (*mo*) ebderkei *эвдэрхий* (*tu*) būzūš *budzuši* 蠱 *gǔ* „Verderb", Name des 18. Hexagrammes des YÌJĪNG

[1] Zu taklīb 0617.2. [2] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS.

4611: Fasz. b1:37r/2394 17306–9

①enggelen (*tb*) byams. *byams jiyam* (*mo*) qalayilaγ=a *халамцлага* (*tu*) tūšīš *tušiši* 臨 *lín* „Hinneigung", das 19. Hexagramm des YÌJĪNG
②tuwakûn (*tb*) blta. *bld'a da* (*mo*) üǰesil *үзэцил* (*tu*) körüš *k'oruši* 觀 *guān* „Betrachtung", das 20. Hexagramm des YÌJĪNG
③saina kamcin (*tb*) 'thams-za. ᶠ*tams za tam dza* (*mo*) sayin=a qamǰilγ=a *сайнаа хамжилга* (*tu*) şaynā qāmlāšīq[1] *saina kamlašik* 噬嗑 *shì hé* „Das Durchbeißen", das 21. Hexagramm des YÌJĪNG
④miyamin (*tb*) mdzes. *mdzes dzei* (*mo*) ǰasaburi *засвар* (*tu*) yaşānīš *yasa·niši* 賁 *bì* „Zierde", das 22. der Hexagramme des YÌJĪNG

[1] :saynā: ma. *saina*, mo. *sayin=a*.

4612: Fasz. b1:37v 17310–3

①tuhebun (*tb*) 'gyel/'gyil.[1] ᶠ*k'yil/ᶠgyil*[1] *ḳil/gil*[2] (*mo*) unalta *уналт* (*tu*) yetīš *ẏetiši/yetiši*[2] [剝/剝] *bō* „Reinfall", Name des 23. Hexagrammes des YÌJĪNG
②dahûhan (*tb*) sos. *sos soi* (*mo*) dakiburi *дахибар* (*tu*) dīgīš *taḳiši/dakiši*[3] 復 *fù* „Wiederkehr", das 24. Hexagramm des YÌJĪNG
③balai akûtun (*tb*) 'bras-med-min. ᶠ*bras med min barai'met iṇ/min*[4] (*mo*) buruγu ügegü *бурууγ үгээгүү* (*tu*) bīkār yōqūš[5] *bik'ar yokoši* [无/无] [妄/妄] *wú wàng* „Blinde Nichtsheit", d. h. Hoffnungslosigkeit, das 25. Hexagramm des YÌJĪNG
④amba ilibun (*tb*) skyed-chen. *sg'yed cen giyet cen* (*mo*) yeke toγtanil *ux моэтнол* (*tu*) čūng tūrūš *cung turuši* 大畜 *dà xù* „Großer Rückhalt", das 26. Hexagramm des YÌJĪNG

[1] Vgl. BL und TB. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [3] PEK: Fehlendes Diakritikum. Konjektur nach Turki-Schreibung, durch BL und TB/TIS bestätigt. [4] PEK: „m"-Häkchen fehlt, vgl. TB/TIS. [5] Zu bīkār vgl. 1184.2.

4613: Fasz. b1:38r/2395 17314–7

①ujibun (*tb*) gso. *gso so* (*mo*) tejīgeltü *мээцэлт* (*tu*) baqïš *bakeiši* 頤 *yí* „Ernährung", das 27. Hexagramm des YÌJĪNG
②amba daban (*tb*) brgal-chen. *brgal cen gal cen* (*mo*) yeke ketürkei *ux хэтэрхий* (*tu*) čūng dābāš *cung dabaši* 大[過/過] *dà guò* „Große Überschreitung", das 28. Hexagramm des YÌJĪNG
③lifan (*tb*) ~~kham-bying.~~/1) kham. 2) bying.[1] 1) *k'am* 2) *bying* 1) *k'am* 2) *jing* (*mo*) sibardal *шавардал* (*tu*) ābaš *abaši* 坎 *kǎn* „Fällen", Name des 29. Hexagrammes im YÌJĪNG und eines Trigrammes (dem Norden zugeordnet)
④eldehen (*tb*) ~~li-'bar.~~/1) li. 2) 'bar.[2] 1) *li* 2) ᶠ*bar* 1) *lii* 2) *bar* (*mo*) gerelül *гэрлэл* (*tu*) ātaš[3] *ataši* 離 *lí* „Leuchten", 30. Hexagramm des YÌJĪNG und ein Trigramm (dem Süden zugeordnet)

[1] Vgl. 0754.4 und 4606.3. [2] Vgl. 0755.4 und 4606.3. [3] Vgl. P *ātiš* in 0755.4.
③Vgl. 0754.4. ④Vgl. 0755.4.

Schrifttum, 2.

①bithei hacin. jai. (*tb*) yi-ge'i-skor. gnyispa. *yi gei sg'or, gniyis p'a, igei g'or, niba,* (*mo*) bičig-ün ǰüil. d'ed'. *Бичгийн зүйл. Дэд.* (*tu*) xaṭ=nīng qışmī īḳiṅǧī/īkīṅǧī[1] *hatning keismi ikinji* [書/書][類/類]. 第二. *shū lèi. dì'èr.*

[1] Zu xaṭ vgl. 0776.2. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4614: Fasz. b1:38v 17318–20

②acinggiyan (*tb*) bag-phebs. *bak pebs bak peb* (*mo*) duradqal *дүрмэл* (*tu*) mīdarātīš *midara·tiši* 咸 *xián* „Beeinflussung", das 31. Hexagramm des YÌJĪNG
③entehen (*tb*) gtan. *gd'an dan* (*mo*) nasuda *насад* (*tu*) ūzāq īš *udzak niši/iši*[1] 恒 *héng* „Ständigkeit", das 32. Hexagramm des YÌJĪNG
④fiyalhûn (*tb*) 'byor/'byol.[2] ᶠ*byol*[3] *jiyol* (*mo*) niγuγdal *нүүгдэл* (*tu*) āñātīš *aha·tiši* [遯/遯] *dùn* „Vermeidung", das 33. Hexagramm des YÌJĪNG

[1] PEK: Diakritikum irrtümlich bzw. unbeabsichtigt. Vgl. BL und TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 1021. [2] Die manjurischen Umschriften legen 'byol nahe, durch BL und TB bestätigt. [3] Vgl. BL und TB/TIS.

4615: Fasz. b1:39r/2396 17321–4

①amba etuhun (*tb*) stobs. *sd'obs dob* (*mo*) teyin čigiraγ *мүдин чидрэг* (*tu*) čūng küč·lūq *cung kučiluk* 大[壯/壯] *dà zhuàng* „Große Stärke", das 34. Hexagramm des YÌJĪNG

② ibeden (*tb*) spar. *sp'ar bar* (*mo*) sidardal *шадардал* (*tu*) kirīš *kiriši* 晉 *jìn* „Allmähliche Annäherung", Name des 35. Hexagrammes des YIJĪNG

③ gerhen mukiyehen (*tb*) 'od-gab. *od/ᴿod gab ot gab* (*mo*) bürüi *бүрүй* (*tu*) gīrä širīš[1] *gira širiši* 明夷 *míng yí* „Verlöschen in Dämmerung", das 36. Hexagramm des YIJĪNG

④ uḳsun niyaman (*tb*) khyim-mi. *k'yim mi kim mi* (*mo*) uruγ sadun *урагшаа* (*tu*) ğamā'at tūqqān[2] *jama'at tukan* 家人 *jiā rén* „Sippenverwandter", das 37. Hexagramm des YIJĪNG

[1] Vgl. ma. *gerhen*. [2] Zu ğamā'at vgl. 1201.2.

4616: Fasz. b1:39v 17325–8

① giyalun (*tb*) gyes. *gyes giyei*[1] (*mo*) jöril *зөрөл* (*tu*) tōṣāš *tosaši* |睽/睽| *kuí* „Spaltung", das 38. Hexagramm des YIJĪNG

② jobocun (*tb*) tshegs. *tsheḳs tshek* (*mo*) jobaγuri *зовуурь* (*tu*) ğōbāšīš[2] *jobašiši* 蹇 *jiǎn* „Hemmnis", das 39. Hexagramm des YIJĪNG

③ subuhen (*tb*) thar. *tar tar* (*mo*) tayilburi *тайлбар* (*tu*) ħūšīš *hušiši* 解 *jiě* „Lösung", das 40. Hexagramm des YIJĪNG

④ ekiyeniyen (*tb*) byil. *byil jil* (*mo*) qomsadburi *хомсодвор* (*tu*) kamīš *k'amiši* 損 *sǔn* „Minderung", das 41. Hexagramm des YIJĪNG

[1] PEK: Eintrag fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [2] Vgl. ma. *jobocun* und mo. *zobaγuri*.

4617: Fasz. b1:40r/2397 17329–32

① nonggibun (*tb*) phan. *pan pan* (*mo*) nemebüri *нэмбэр* (*tu*) nimaš[1] *nimaši* 益 *yì* „Mehrung", das 42. Hexagramm des YIJĪNG

② ashûn (*tb*) dor. *dor dor* (*mo*) tebčil *тэвчил* (*tu*) āṣīš *asyši* 夬 *guài* „Zurückweisung", das 43. Hexagramm des YIJĪNG

③ ucaran (*tb*) phrad. *prad parat* (*mo*) tokiyal *мохиол* (*tu*) ūčarāšīš *ucara·šiši* 姤 *gòu* „Zusammentreffen", das 44. Hexagramm des YIJĪNG

④ imiyan (*tb*) tshogs. *soḳs/tshoḳs*[2] *tshok* (*mo*) čiγulul *чуулал* (*tu*) fardāzīš[3] *parda·dziši* [萃/萃] *cuì* „Ansammlung", das 45. Hexagramm des YIJĪNG

[1] Vgl. mo. *nämäbüri*. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [3] Vgl. P *pardāziš* adornment, embellishment (SG 241).

4618: Fasz. b1:40v 17333–6

① wesibun (*tb*) 'degs. ᴿ*deḳs dek* (*mo*) mandul *мандал* (*tu*) dafšīš *dab·šiši* 升 *shēng* „Erhebung", das 46. Hexagramm des YIJĪNG

② mohon (*tb*) 'gags. ᴿ*gaḳs gak* (*mo*) muqurdal *мухардал* (*tu*) tūgāšīš *tug'a·šiši* 困 *kùn* „Bedrängnis", das 47. Hexagramm des YIJĪNG

③ hûcin (*tb*) khron. *k'ron con* (*mo*) qudtuγal *худагнал* (*tu*) qūdūq *kûdok* 井 *jǐng* „der Brunnen", das 48. Hexagramm des YIJĪNG

④ halan (*tb*) 'gyur. ᴿ*gyur giyur* (*mo*) qalal *халал* (*tu*) tagīšīš *tagi·šiši* [革/革] *gé* „Veränderung", das 49. Hexagramm des YIJĪNG

4619: Fasz. b1:41r/2398 17337–40

① mucihiyan (*tb*) 'bud. ᴿ*bud but* (*mo*) činal *чанал* (*tu*) fūtlūq īṣrīq·dān *put·luk isrik·dan* 鼎 *dǐng* „der Opferdreifuß", das 50. Hexagramm des YIJĪNG

② aššan (*tb*) ~~zin-gYo-~~/1) zin. 2) gYo.[1] 1) *siṇ/zin* 2) *gyo*[2] 1) *dzin* 2) *jo* (*mo*) ködelül *хөдлөл* (*tu*) tabrāšīš *tabra·šiši* 震 *zhèn* „Erschüttern des Donners", das 51. Hexagramm des YIJĪNG und ein Trigramm (dem Osten zugeordnet)

③ ilihen (*tb*) ~~gin-chags-~~/1) gin. 2) chags.[3] *Gin ciyaks gin cak* (*mo*) joγsulta *зогсолт* (*tu*) tūrūš *turuši* 艮 *gèn* „Stillehalten", Name des 52. Hexagrammes im YIJĪNG und eines Trigrammes (dem Nordosten zugeordnet)

④ ulhiyen (*tb*) rim-bzhin. *rim bzhin rim šin* (*mo*) ösbüri *өсвөр* (*tu*) āṣtālāš *asta·laši* 漸 *jiàn* „Allmählicher Fortschritt, Entwicklung", das 53. Hexagramm des YIJĪNG

[1] Vgl. 0755.2 und 4606.3. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [3] Vgl. 0755.1 und 4606.3.

② Vgl. 0755.2. ③ Vgl. 0755.1.

4620: Fasz. b1:41v 17341–4

① abai ebubun (*tb*) gna'-'bogs. *gnā* ᴿ*boks na bok* (*mo*) baγ'ulγal/baγulγal *буулгал* (*tu*) ōning tūšīš[1] *ioning/aoning tušiši*[2] 歸妹 *guī mèi* „Fräuleins Hochzeit", das 54. Hexagramm des YIJĪNG

② elgiyen (*tb*) phyug. *pyuḳ ciyuk* (*mo*) elbegtü *элбэгт* (*tu*) käängrü *kiyangru* 豐 *fēng* „Fülle", das 55. Hexagramm des YIJĪNG

③ kerecin (*tb*) 'grul. ᴿ*grul jul* (*mo*) kegerečin *хээрчин* (*tu*) čirīk·lāš *cirik·laši* 旅 *lǚ* „der Wanderer", das 56. Hexagramm des YIJĪNG

④ dosin (*tb*) ~~zon-'jug-~~/1) zon. 2) 'jug.[3] 1) *zon* 2) ᴿ*žiyuḳ* 1) *dzon* 2) *jiyuk* (*mo*) orulta *оролт* (*tu*) çārṣ *cars* 巽 *xùn* „Eindringen", Name des 57. Hexagrammes des YIJĪNG und eines Trigrammes (dem Südosten zugeordnet)

[1] Nur BL und TB: „alif" zusätzlich A vokalisiert. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] Vgl. 0755.3 und 4606.3.

④ Vgl. 0755.3.

4621: Fasz. b1:42r/2399 17345–8

① urgunjen (*tb*) ~~dwa-dga'-~~/1) dwa. 2) dga'.[1] 1) *dowa* 2) *dgā* 1) *da* 2) *ga* (*mo*) bayasul *баясал* (*tu*) xōšāl·lāš[2] *hošal·laši* 兌 *duì* „Frohsinn", Name des 58. Hexagrammes im YIJĪNG und eines Trigrammes (dem Westen zugeordnet)

②samsin (*tb*) gtor. *gd'or dor* (*mo*) sarnil *сарнил* (*tu*) šālāng·lāš *šalang·laši* 涣 *huàn* „Auflösung", das 59. Hexagramm des YIJING
③kemnen (*tb*) tshad-ldan. *tshad ldan tshat dan* (*mo*) kemjiyel *хэмжээл* (*tu*) kam·lāšīš *k'am·lašiši* 節 *jié* „Beschränkung", das 60. Hexagramm des YIJING
④dorgi unenggin (*tb*) mos. *mos moi* (*mo*) dotur ünel *domop үнэл* (*tu*) īčgarkir rūṣlāš *icig'arki ros·laši* 中孚 *zhōng fú* „Innere Wahrheit", das 61. Hexagramm des YIJING

[1] Vgl. 0756.2 und 4606.3. [2] Zu xōšāl, vgl. 1697.2.
① Vgl. 0756.2.

4622: Fasz. b1:42v 17349–51

①ajige daban (*tb*) brgal-chung. *brgal ciyung gal cung* (*mo*) öčüken ketürül *өчүүхэн хэтрэл* (*tu*) kiçīk/kīčīk dābāš *kicik dabaši* 小[過/過] *xiǎo guò* „Kleine Übertretung", das 62. Hexagramm des YIJING

②šanggame jabduha/jabduhan[1] (*tb*) 'grub. ⁶*grub jub* (*mo*) tegüsül *төгсөл* (*tu*) fütkazīb rāṣlāš *putg'adzib ras·las/ras·laš*[2] 既濟[3] *jì jì* „Pause in der Fertigstellung", das 63. Hexagramm des YIJING

③šanggara unden (*tb*) ma-zin. *ma zin ma dzin* (*mo*) ese tegüsül *эс төгсөл* (*tu*) fütkazmāšīš *putg'adzima·šiši* 未濟 *wèi jì* „Vor der Vollendung", das letzte der 64 Hexagramme des YIJING

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, Hu: *jabduhan*, An: *jabduha*. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [3] TB und Hauer: 既済。

* * * * *

Ausführliche Liste verschiedener antiker bzw. antikisierender Schriftstile. Ergänzt das Kapitel mit Terminologie der Kalligraphie Schrifttum 8, 書類第八, 0777.2–0784.1.

Schrifttum, 3.

④bithei hacin. ilaci. (*tb*) yi-ge'i-skor. gsum-pa. *yi gei sg'or, gsum p'a, igei g'or, sum-ba,* (*mo*) bičig-ün jüil. *үурбадүгар. Бичгийн зүйл. Гурвадугаар.* (*tu*) xaṭ-nīng qışmī üçüngī[1] *hat-ning keismi yucunji* [書/書] [類/類]. 第三. *shū lèi. dì sān.*

[1] Zu xaṭ vgl. 0776.2. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4623: Fasz. b1:43r/2400 17352–5

①uyun mudangga jijun (*tb*) yi-ge-dgu-'khyogs. *yi ge dgā/dgû* ⁶*k'yoks*[1] *ige gu kiyok* (*mo*) yisün dabqur jīruqai *есөн даваар зурхай* (*tu*) tōqōz qatārlīq şızīq[2] *tokodz katar·lik sydzik* 九[疊/疊] 文 *jiǔ dié wén* neunmal gebrochene Siegelschrift
②muduringga fukjingga hergen (*tb*) yi-ge-'brug-skor-ma. *yi ge* ⁶*bruk sg'or ma ige buruk g'or ma* (*mo*) luu-du tulγurun üsüg *луун тулгарын үсэг* (*tu*) āždārlīq/āždarlīk šikaştä ħurūf[3] *aj'idar·lik/ačidar·lik šik'asta hurub* 龍書 *lóng shū* „Drachenschrift", unter FU XI geschaffen, als das günstige Omen eines Drachen erschienen war
③gashai songkonggo fukjingga hergen (*tb*) skor-yig-bya-mas/rgyas-ma.[4] *sg'or yik p'ya/bya rgyas/rgyas ma*[5] *k'or/g'or ik jiya giyai ma*[6] (*mo*) sibaγudun mörtü tulγurun üsüg *шувуудын мөрт тулгарын үсэг* (*tu*) ğānvār īzlīk šikaştä ħurūf[7] *janwar idz·lik šik'asta hurub* 鳥跡書 *niǎo jì shū* antike Schriftzeichen, die 倉頡 *Cang Jie* nach dem Muster von Vogelspuren im Sand erfunden haben soll
④kokingga fukjingga hergen (*tb*) skor-yig-'bu-ris-ma. *sg'or yik* ⁶*bu ris ma g'or ik buri ma* (*mo*) sinaγan qoruqayiliγ tulγurun üsüg *шинэгэн хорхойлог тулгарын үсэг* (*tu*) qōy·čāq·līk šikaştä ħurūf[8] *koicak·lik šik'asta hurub* 蝌蚪文 *kē dǒu wén* die antike Kaulquappenschrift

[1] PEK: Zweite Silbe eigenartig geschrieben. Vgl. BL. Vgl. Abb. auf S. 1021. [2] Zu qatār vgl. 0747.1. [3] Zu āždar vgl.4454.3. Zu šikaştā vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2. [4] Die manjurischen Umschriften legen skor-yig-bya-rgyas-ma nahe, durch BL und TB bestätigt. [5] Vgl. BL und TB/TIS. [6] Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [7] Zu ğānvār vgl. 0591.1. Zu šikaştā vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2. [8] Zu šikaştā vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2.

4624: Fasz. b1:43v 17356–9

①muwarungga fukjingga hergen (*tb*) skor-yig-sbom-ris-ma. *sg'or yik sbom ris ma g'or ik bom-ri ma*[1] (*mo*) bidegün/büdügün mörtü tulγurun üsüg *бүдүүн мөрт тулгарын үсэг* (*tu*) yaşāġ·līk šikaştä ħurūf[2] *yasahe·lik šik'asta hurub* 大[篆/篆] *dà zhuàn* die „große Siegelschrift" des CANG JIE
②suihetu fukjingga hergen (*tb*) skor-yig-sbod-can. *sg'or yik sbod žiyan g'or ik bot jan* (*mo*) čačuγtu/sačuγtu tulγ'urun/tulγurun üsüg *цацагт тулгарын үсэг* (*tu*) fūfūq·lūq šikaştä ħurūf[2] *pupuk·luk šik'asta hurub* 穗書 *suì shū* weil unter 神農 *Shén Nóng* zu Shang-tang acht wunderbare Kornähren als glückliches Omen wuchsen, schuf man diese antike Schrift, deren Züge hängenden Ähren gleichen
③borhoho tugingge fukjingga hergen (*tb*) skor-yig-

sprin-dra-can. *sg'or yiḳ sp'rin dra žiyan g'or ik birin jajan* (*mo*) egüles čoγča tuŋγurun/tulγurun üsüg[3] *γγлс цогц тулгарын үсэг* (*tu*) şal barāš būlūt·lūq šikaştā ħurūf[2] *sal baraši bulut·luk šik'asta hurub* [垂/垂] 雲[篆/篆] *chuí yún zhuàn* als sich zur Zeit von Kaiser HUÁNG Dì wunderbare Wolkenhaufen zusammenballten, schuf man zur Erinnerung diese antike Schrift

④ garunggû garudangga fuḳjingga hergen (*tb*) skor-yig-bya-sprel-ma. *sg'or yiḳ bya sp'rel ma g'or ik jiya barel/berel ma*[4] (*mo*) ḳalbingγ-a/ḳalbingḳa ḳarudai/ḳarudi tulγurun üsüg[5] *галбинга гарьд тулгарын үсэг* (*tu*) kök şermurġ şermurġ·lūq šikaştā ħurūf[6] *k'ok ser·murhe/sermurhe ser·murhe·luk/sermurhe·luk šik'asta hurub*[7] 鶯[鳳/鳳][書/書][8] *luán fèng shū* als unter dem mythischen Kaiser 少昊 *Shaohao* Phönixe erschienen waren, soll man diese antike Schrift nach der Gestalt von Phönixen und Kalavińka gebildet haben

[1] PEK: Letzte Silbe fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [2] Zu šikaştā vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2. [3] PEK: „l"-Horn fehlt. Vergleiche auch folgenden Eintrag und TB/TIS. [4] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [5] tb. *ka-la-bingga.* [6] BL und PEK: Wortwiederholung? Vgl. 4631.1. Zu şermurġ vgl. 0574.4. Zu šikaştā vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2. [7] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [8] Vgl. TB.

4625: Fasz. b1:44r/2401 17360–3

① eihumengge fuḳjingga hergen (*tb*) skor-yig-rus-sbal-ma. *sg'or yiḳ rus sbal ma g'or ik rui balma* (*mo*) altan melekei tulγurun üsüg *алтан мэлхий тулгарын үсэг* (*tu*) tāš·paqā·līq/tāš·faqā·līq šikaştā ħurūf[1] *taši·paka·lik šik'asta hurub* [龜/龜][書/書] *guī shū* antike Siegelschrift in der Gestalt von Schildkröten

② jungken mucihiyangga fuḳjingga hergen (*tb*) skor-yig-sgra-spros-snod-sprel-ma. *sg'or yiḳ sgra sp'ros snod sp'rel ma g'or ik jaboroi not baren/berel ma*[2] (*mo*) jüng d'ing tulγurun üsüg[3] *жүн дин тулгарын үсэг* (*tu*) čūng fūt·lūq īṣrīq·dān·līq šikaştā ħurūf[4] *cung put·luk isrik·dan·lik šik'asta hurub* 鐘[鼎/鼎][篆/篆] *zhōng dǐng zhuàn* angeblich von Kaiser 禹 *Yǔ* nach dem Muster von Glocken und Dreifüßen geschaffene antike Schriftart

③ labdahûn suduli-i fuḳjingga hergen (*tb*) skor-yig-sngo-'phyang-ma. *sg'or yiḳ sng'o ʰpyang ma g'or ik o ciyangma* (*mo*) labtaγar sudulun tulγurun üsüg *лавтаар судлан тулгарын үсэг* (*tu*) şāngūlāšīb şandālā·nīng šikaştā ħurūf[1] *sanggu·lašib sandala·ning šik'asta hurub* 倒[薤/薤][篆/篆] *dǎo xiè zhuàn* antike Schrift der herabhängenden Schalotten des 務光 *wùguāng*

④ suduli abdaha fuḳjingga hergen[5] (*tb*) skor-yig-sngo-gzugs-ma. *sg'or yiḳ sng'o ʰjiyuḳs ma g'or ik o dzukma* (*mo*) sudul nabčitu tulγurun üsüg *судал навчит тулгарын үсэг* (*tu*) şandāl/şandālā yāfūrmāq šikaştā ħurūf[6] *sandala yapurmak šik'asta hurub* [薤/薤][葉/葉][篆/篆] *xiè yè zhuàn* antike Schrift, deren Züge an Knoblauchblätter erinnern

[1] Zu šikaştā vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [3] 鐘鼎 *zhōngdǐng*+mo. *tulgurun üsūg.* [4] Zu čūng vgl. 鐘 *zhōng.* Zu šikaştā vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2. [5] Hauer: Dasselbe wie labdahûn suduli i fuḳjingga hergen 4625.3. [6] Vgl. vorigen Eintrag. Zu šikaştā vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2.

4626: Fasz. b1:44v 17364–7

① gashangga fuḳjingga hergen (*tb*) ṣnor/skor-yig-bya-gzugs-ma.[1] *sg'or yiḳ bya gzuḳs ma*[2] *g'or ik jiya dzukma* (*mo*) sibaγun tulγurun üsüg *шувуун тулгарын үсэг* (*tu*) ğānvārlīq šikaştā ħurūf[3] *janwar·lik šik'asta hurub* 鳥[書/書][篆/篆] *niǎo shū zhuàn* als zur Zeit WÉN WĀNG's ein kleiner und zur Zeit 武王 *Wǔ Wáng*'s ein großer roter Vogel erschienen war, soll diese antike Vogelschrift geschaffen worden sein

② sabintungga fuḳjingga hergen (*tb*) skor-yig-gyi-ling-ma. *sg'or yiḳ gyi ling ma g'or ik ḳiling/giling ma*[4] (*mo*) belgeligtü tulγurun üsüg *бэлгэлэгт тулгарын үсэг* (*tu*) boborī·līq šikaştā ħurūf[5] *bobori·lik šik'asta hurub* 麟書 *lín shū* als bei einer Jagd im Westen von *Lu* ein weibliches Kilin erlegt worden war, war Konfuzius tief bewegt. Darum machte der Jünger Tsêng-tze diese Schrift, um die Erinnerung an das Omen festzuhalten

③ coliha umiyahangga fuḳjingga hergen (*tb*) skor-yig-'bu-brkos-ma. *sg'or yiḳ ʰbu brg'os ma g'or ik bu goima* (*mo*) čoγ'ulburitai/čoγulburitai qoruqayiliγ tulγurun üsüg *цоолбортой хорхойлог тулгарын үсэг*[6] (*tu*) ōyġān qūrt·lūq šikaştā ħurūf[7] *oigan kûrte·luk šik'asta hurub* 雕[蟲/蟲][篆/篆] *diāo chóng zhuàn* eingegrabene wurmartige Siegelschrift

④ fi šurgebuhengge fuḳjingga hergen (*tb*) skor-yig-'dar-ris-ma. *sg'or yiḳ ʰdar ris ma g'or ik dar ri ma* (*mo*) čečereltü tulγurun üsüg *цэцрэлт тулгарын үсэг* (*tu*) qalam/qalāām tītīrātīs·līq šikaştā ħurūf[8] *kalam/kaliyam titira·tiši·lik šik'asta hurub* [戰/戰]筆[書/書] *zhàn bǐ shū* mit zitterndem Griffel geschriebene ma. coliha umiyahangga fuḳjingga hergen 4626.3

[1] PEK: Die manjurischen Umschriften legen skor-yig-bya-'jugs-ma nahe, durch BL und TB bestätigt. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] Zu ğānvār vgl. 0591.1. Zu šikaştā vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2. [4] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [5] Zu boborī vgl. 4236.2. Zu šikaştā vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2. [6] GZS: *xorxoïlog tulgaryn üsāg.* [7] Zu šikaştā vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2. [8] Zu qalāām vgl. 0816.2. Zu šikaştā vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2.

4627: Fasz. b1:45r/2402 17368–71

① umiyahangga fuḳjingga hergen (*tb*) skor-yig-'bu-dbyibs-ma. *sg'or yiḳ ʰbu dbyibs ma g'or ik bu ibma*

(*mo*) qoruqai dürsütü tulγurun üsüg *хорхой дүрстэй тулгарын үсэг* (*tu*) qūrt·lūq šikaštä ħurūf[1] *kûrte·luk šik'asta hurub* [蟲/蟲][篆/篆] *chóng zhuàn* wurmartige Siegelschrift

②šurdere usiha-i fuḳjingga hergen[2] (*tb*) skor-yig-skar-phod-ma. *sg'or yiḳ sg'ar pod ma g'or ik k'ar/g'ar pot ma*[3] (*mo*) yabuqu odud modu/metü tulγurun üsüg *явах одод мэт тулгар үсэг* (*tu*) čörülägän yüldüz-nīng šikaštä ħurūf[1] *corol·lag'an yuldudz-ning šik'asta hurub* 轉宿[篆/篆] *zhuǎn xiù zhuàn* unter dem Herzog 景 *Jǐng* von 宋 *Sòng* erfundene antike Schrift

③ferguwecuke fuḳjingga hergen (*tb*) skor-yig-rmad-'byung-ma. *sg'or yiḳ rmad* [6]*byung ma g'or ik mat jiyung ma* (*mo*) γayiqamsiγtu tulγurun üsüg *гайхалшиит тулгарын үсэг* (*tu*) ʿağāyib šikaštä ħurūf[4] *ʿaja'ib/ʿajaib šik'asta hurub* [竒/奇] 字[篆/篆] *qí zì zhuàn* die angeblich von 史籀 *Shǐ Zhòu* geschaffene antike Schrift der Steintrommeln

④acabungga fuḳjingga hergen (*tb*) skor-yig-smyan-ris-ma. *sg'or yiḳ smyan ris ma g'or ik niyan rima* (*mo*) neyileltü tulγurun üsüg *нийлэлт тулгарын үсэг* (*tu*) qāmlāšīq·līḳ/qāmlāšīq·līq šikaštä ħurūf[5] *kamlašik·lik šik'asta hurub* 墳[書/書]篆[6] *fén shū* zur ZHŌU-Zeit auf den Ehekontraktstafeln verwendete Schriftart

[1] Zu šikaštä vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2. [2] Hauer: *šurdere usiha fuḳjingga hergen.* [3] PEK: Diakritikum fehlt, letzte Silbe ausgelassen, vgl. BL und TB/TIS. [4] Zu ʿağāyib vgl. 1409.2. Zu šikaštä vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2. [5] PEK: Einziges Vorkommen dieser orthographischen Variante. Zu šikaštä vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2. [6] Konjektur nach Kontext.

4628: Fasz. b1:45v 17372–4

①holbonggo fuḳjingga hergen (*tb*) skor-yig-bza'-'thams-ma. *sg'or yiḳ bzä* [6]*tams ma g'or ik dza tam ma* (*mo*) qoslaltu tulγurun üsüg *хослолт тулгарын үсэг* (*tu*) qōš·lūš šikaštä ħurūf[1] *košilluši šik'asta hurub* [塡/填][篆/篆] *tián zhuàn* antike Schriftart, die bei Eheschließungen auf den Ehekontraktstafeln verwendet wurde

[1] Zu šikaštä vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2.

Schrifttum, 4.

②bithei hacin. duici. (*tb*) yi-ge'i-skor. bzhi-pa. *yi gei sg'or, bzhi p'a, igei g'or, šiba,* (*mo*) bičig-ün jüil. dörbedüger. *Бичгийн зүйл. Дөрөвдүгээр.* (*tu*) xaṭ-nīng qışmī törtünǧī[1] *hat-ning keismi tortonji* [書/書][類/類]. 第四. *shū lèi. dì sì.*

③aisin hiyahalangga fuḳjingga hergen (*tb*) skor-yig-gser-tshags-ma. *sg'or yiḳ gser tshaks ma g'or ik ser tshak ma* (*mo*) altan solič̣al tulγurun üsüg *алтан сольцол тулгарын үсэг* (*tu*) āltūn rōqōm·lūq šikaštä ħurūf[2] *altun rokom·luk šik'asta hurub* 金錯[篆/篆] *jīn cuò zhuàn* goldüberzogene Siegelschrift der Kupfermünzen von der Zhou- bis zur Han-Zeit

④hasahangga fuḳjingga hergen (*tb*) skor-yig-'dra-spyad-ma. *sg'or yiḳ* [6]*dra sp'yad ma g'or ik ja jiyat ma* (*mo*) qayiči dürsütü tulγurun üsüg *хайч дүрстэй тулгарын үсэг* (*tu*) qayčī·līq/qāyčī·līq šikaštä ħurūf[3] *kaici·lik šik'asta hurub* 剪刀[篆/篆] *jiǎn dāo zhuàn* antike Schrift mit scherenförmigen Zeichen

[1] Zu xaṭ vgl. 0776.2. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Zu rōqōm vgl. 2797.1. Zu šikaštä vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2. [3] PEK und TB: Einziges Vorkommen dieser orthographischen Variante. Zu qāyčī vgl. 3021.3. Zu šikaštä vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2. Wtl. Übersetzung der chinesischen Bezeichnung.

4629: Fasz. b1:46r/2403 17375–8

①gu-i ciḳtengge fuḳjingga hergen (*tb*) skor-yig-yu/yug-~~yu~~/-gzugs-ma.[1] *sg'or yiḳ yu/yuḳ gzuḳs ma*[2] *g'or ik yuk dzukma* (*mo*) qas-un esitü tulγurun üsüg *хасын эшт тулгарын үсэг* (*tu*) qāš tāš tāl·līq šikaštä ħurūf[3] *kaši taši tal·lik šik'asta hurub* 玉筯[篆/篆] *yù zhù zhuàn* von 李斯 *Lǐ Sī* aus der kleinen Siegelschrift gebildete Schriftform, deren Striche Eßstäbchen ähneln

②dergi amba fuḳjingga hergen (*tb*) skor-yig-che-mchog-ma. *sg'or yiḳ ciye mciyok ma g'or ik can/ce cokma*[4] (*mo*) degedü yeke tulγurun üsüg *дээд ух тулгарын үсэг* (*tu*) yōqqārqï ūlūġ šikaštä ħurūf[3] *yokarkei uluk šik'asta hurub* 上方大[篆/篆] *shàng fāng dà zhuàn* die von LǏ SĪ geschaffene und von CHENG MIAO vervollkommnete Siegelschrift

③narhûngga fuḳjingga hergen (*tb*) skor-yig-phra'u. *sg'or yiḳ prao g'or ik parao* (*mo*) narin tulγurun üsüg *нарийн тулгарын үсэг* (*tu*) ïčïgä·lïq/yinčïgä·lïq šikaštä ħurūf[5] *ʸincig'a·lik šik'asta hurub* 小[篆/篆] *xiǎo zhuàn* die unter den ZHŌU von *Shi Liu* geschaffene, unter den QIN von LǏ SĪ vereinfachte „kleine Siegelschrift"

④jakûn ubui narhûngga fuḳjingga hergen (*tb*) skor-yig-brgyad-cha-ma. *sg'or yiḳ brgyad ciya ma g'or ik giyat cama* (*mo*) naiman qubi narin tulγurun üsüg *найман хувь нарийн тулгарын үсэг* (*tu*) ṣakïz ħaṣ'ṣä-nīng ïčïgä·lïq/yinčïgä·lïq šikaštä ħurūf[6] *sakis hasse-ning ʸincig'a·lik šik'asta hurub* 八分書 *bā fēn shū* die zu acht Zehnteln geschriebene abgekürzte Siegelschrift des SHǏ ZHÒU

[1] PEK: Die manjurischen Umschriften legen skor-yig-yug-gzugs-ma nahe, vgl. TB. Auch BL ist hier unsicher in der Schreibung: skor-yig-yug-zugs-ma. yug, 玉 *yù.* [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] Zu šikaštä vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2. [4] Vgl. TB/TIS. [5] Vgl. BL. Zu šikaštä vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2. [6] Vgl. BL. Zu ħaṣ'ṣä vgl. 1647.4. Zu šikaštä vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2.

4630: Fasz. b1:46v 17379–82

①foloho acangga fuḳjingga hergen (*tb*) skor-yig-zung-brkos-ma. *sg'or yiḳ zung brg'os ma g'or ik sung g'oima* (*mo*) seyilümel nayiraγultu tulγurun üsüg *сийлмэл найруулт тулгарын үсэг* (*tu*) ōγġān qāmlāšīq šikaṣtā ħurūf[1] *oigan kamlašik šik'asta hurub* 刻符書 *kē fú shū* von LĬ SĪ und 趙高 *Zhào Gāo* erfundene Siegelschrift

②sabingga sence-i fuḳjingga hergen (*tb*) skor-yig-sha-mo-mchog-ris-ma. *sg'or yiḳ ṣa/ša mo mciyok ris ma*[2] *g'or ik šamo cok rima* (*mo*) belegtü čečegün tulγurun üsüg *бэлэгт цэцгийн тулгарын үсэг* (*tu*) maharī-kiyāh-nīng šikaṣtā ħurūf[3] *mah'ari-kiya-ning šik'asta hurub*[4] [芝/芝][英/英][篆/篆] *zhī yīng zhuàn* unter Kaiser 武帝 *Wǔ Dì* der 漢 *Han* erfundene Schriftart mit Glückspilzen, die am Kopf der Schriftzeichen hervorsprossen

③ferguwecuke sabingga sence-i fuḳjingga hergen (*tb*) skor-yig-ngo-mtshar-ma. *sg'or yiḳ ng'o mtshar ma g'or ik omtshar ma* (*mo*) γayiqamsiγ čečegün tulγurun üsüg *гайхамшиг цэцгийн тулгарын үсэг* (*tu*) ʿağāyib maharī-kiyāh-līk šikaṣtā ħurūf[5] *ʿaja'ib/ʿajaib mah'ari-kiya-lik šik'asta hurub*[4] 瑞[芝/芝][篆/篆] *ruì zhī zhuàn* anderer Name der ma. sabingga sence i fuḳjingga hergen 4630.2 (芝英篆 *zhiyingzhuan*) zur Zeit der Sechs Dynastien

④bokidangga fuḳjingga hergen (*tb*) skor-yig-'phyang-'phrul-ma. *sg'or yiḳ ʰpyang ʰprul ma g'or ik ciyang purul ma* (*mo*) majilγa-du/manjilγa-du tulγurun üsüg *манжилгаа тулгарын үсэг* (*tu*) tügük-lük šikaṣtā ħurūf[1] *tuguk-luk šik'asta hurub* [纓/纓] 絡[篆/篆] *yīng luò zhuàn* zur HAN-Zeit von *Liu Bosheng* nach dem Bild der Sterne geschaffene antike Schrift

[1] Zu šikaṣtā vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [3] Zu maharī vgl. 2305.4. Zu šikaṣtā vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2. [4] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. Vgl. 3987.3. [5] Zu ʿağāyib vgl. 1409.2. Zu maharī vgl. 2305.4. Zu šikaṣtā vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2.

4631: Fasz. b1:47r/2404 17383–6

①erguwere garunggo/garunggû fuḳjingga/fukjingga hergen[1] (*tb*) skor-yig-khyung-'khor-ma. *sg'or yiḳ k'yung ʰk'or ma g'or ik kiyung k'orma* (*mo*) ergigči ḳalbingḳa-du tulγurun üsüg[2] *эргэгч галбингат тулгарын үсэг* (*tu*) āylānġān kök ṣermurġ-lūq šikaṣtā ħurūf[3] *ailan-gan k'ok ser-murhu-luk/sermurhe-luk šik'asta hurub*[4] [迴/迴]鶯[書/書][5] *huí luán shū* Siegelschrift der umringenden Garuḍa

②sabdara silenggingge fuḳjingga hergen (*tb*) skor-yig-zil-'phyang-ma. *sg'or yiḳ zil ʰpyang ma g'or ik dzil ciyang ma* (*mo*) sigüderi dusultu tulγurun üsüg *шүүдэр дусалт тулгарын үсэг* (*tu*) šīb-naṃ/šab-nam qaṭarālīk šikaṣtā ħurūf[6] *šibnaṃ/šabnam katara-lik šik'asta hurub*[4] [垂/垂] 露[篆/篆] *chuí lù zhuàn* unter den HAN von 曹喜 *Cáo Xǐ* erfundene Schriftart, die herabträufelndem Tau gleicht

③lakiyaha ulmengge fuḳjingga hergen (*tb*) skor-yig-khab-dbyangs-ma. *sg'or yiḳ k'ab dbyangs ma g'or ik kab jiy*ang ma* (*mo*) elgügsen jegütü tulγurun üsüg *өлгөсөн зүгт тулгарын үсэг* (*tu*) ṣāngūlāġān yengnä-līq šikaṣtā ħurūf[7] *sanggula-gan yengna-lik šik'asta hurub* [懸/懸] 針[篆/篆] *xuán zhēn zhuàn* antike Schrift, deren Enden spitz auslaufen wie hängende Nadeln, erfunden von CÁO XĬ der HAN

④yadana ujungga fuḳjingga hergen (*tb*) skor-yig-khrung-mgo-ma. *sg'or yiḳ k'rung mgo ma g'or ik cung goma* (*mo*) al segül terigütü tulγurun üsüg *ал сүүл тэргүүт тулгарын үсэг* (*tu*) tūrnā bāš-līk/bāš-līq šikaṣtā ħurūf[7] *turna baši-lik šik'asta hurub* 鵠頭書 *hú tóu shū* antike Schriftart, die auch ma. bulehen ujungga fukjingga hergen 4632.1 genannt wird

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: */.../ garung-gû /.../*. Hauer: Anderer Name für die bokidangga fuḳjingga hergen 4630.4 oder Seidenquasten-Siegelschrift, weil ihre Form schwebenden Garuḍa gleicht. [2] tb. *ka-la-bingga*. Dazu manjurisches Diakritikum unter dem mo. *q*. Vgl. Abb. auf S. 1021. [3] Zu ṣermurġ vgl. 0574.4. Zu šikaṣtā vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2. [4] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [5] TB: 迴鸞書。 [6] Zu šab-nam vgl. 0056.2. Zu šikaṣtā vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2. [7] Zu šikaṣtā vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2.

4632: Fasz. b1:47v 17387–90

①bulehen ujungga fuḳjingga hergen[1] (*tb*) skor-yig-bya-mgo-ma. *sg'or yiḳ bya mgo ma g'or ik jiya goma* (*mo*) toγuruu terigütü tulγurun üsüg *могорүү тэргүүт тулгарын үсэг* (*tu*) lag-lak bāš-līq šikaṣtā ħurūf[2] *lak-lak baši-lik šik'asta hurub* 鶴頭[篆/篆] *hè tóu zhuàn* „kranichköpfige Siegelschrift“, eine angeblich antike Zierschrift

②gencehen muḳšangga fuḳjingga hergen (*tb*) skor-yig-dbyu-gu-ma. *sg'or yiḳ dbyu gû ma g'or ik iogu-ma*[3] (*mo*) möritü bilaγun tulγurun üsüg *мөрт билүүн тулгарын үсэг* (*tu*) ħaṣā tayāq-lik šikaṣtā ħurūf[4] *hasa tayak-lik šik'asta hurub* 殳[篆/篆] *shū zhuàn* antike Schrift, in der im Altertum die Offiziere Befehle auf ihrer Streitkeule notierten

③deyere šanyangga fuḳjingga hergen (*tb*) skor-yig-dkar-'phur-ma. *sg'or yiḳ dg'ar ʰpor/ʰpur ma*[5] *g'or ik g'ar purma* (*mo*) čaγan niskel tulγurun üsüg *цагаан нисгэл тулгарын үсэг* (*tu*) ūčādūġān āq-līk šikaṣtā ħurūf[6] *ucadu-gan ak-lik šik'asta hurub* [飛/飛] 白[書/書] *fēi bái shū* von 蔡邕 *Cai Yong* erfundene Siegelschrift

④muduri ošohonggo fuḳjingga hergen (*tb*) skor-yig-'brug-sder-ma. *sg'or yiḳ ʰbruḳ sder ma g'or ik buruk derma* (*mo*) luu kimusutu tulγurun üsüg *луу хумст тулгарын үсэг* (*tu*) āždar ġāng-gāl-līk šikaṣtā ħurūf[7] *aj'idar/ačidar jangg'al-*

lik šik'asta hurub [龍/龍] 爪[篆/篆] *lóng zhǎo zhuàn* „Drachenklauenschrift“, erfunden von 王右軍 *Wáng Yòujūn*

[1] Hauer: Dasselbe wie yadana ujungga fukjingga hergen 4631.4. [2] BL: [...] bāš·līk [...]. Zu šikaštā vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2. [3] TB/TIS: *g'or ik jioguma.* [4] Zu tayāq vgl. 0536.4. Zu šikaštā vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2. [5] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [6] Zu šikaštā vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2. [7] Zu āždar vgl.4454.3. Zu šikaštā vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2. ğāng·gāl·lik zu P *čang* the expanded hand, the fingers somewhat hooked; the claw of a wild beast; talon of a bird; etc. (SG 400).

4633: Fasz. b1:48r/2405 17391–3

①tasha ošohonggo fukjingga hergen (*tb*) skor-yig-stag-sder-ma. *sg'or yik sd'ak sder ma*[1] *g'or ik dak derma* (*mo*) bars kimusutu tulγurun üsüg *барс хумст тулгарын үсэг* (*tu*) yōlbārṣ ğāng·gāl·lik šikaštā ħurūf[2] *yolbars jangg'al·lik šik'asta hurub* 虎爪[篆/篆] *hǔ zhǎo zhuàn* „Tigerklauenschrift“ des 王僧虔 *Wáng Sēngqián*, deren Schriftzeichen an den vier Ecken gespreizte Klauen tragen

②fodoho abdaha-i fukjingga hergen (*tb*) skor-yig-lcang-lo-ma. *sg'or yik lžiyang lo ma*[1] *g'or ik jiyang loma* (*mo*) uda-yin nabčin tulγurun üsüg *удын навчин тулгарын үсэг* (*tu*) tāl yāfūr-māq·līk šikaštā ħurūf[3] *tal yapurmak·lik šik'asta hurub* 柳[葉/葉][篆/篆] *liǔ yè zhuàn* Weidenblatt-Siegelschrift der QIN- und der 魏 *Wei*-Dynastie

③niohon elbengge fukjingga hergen (*tb*) skor-yig-ljang-gYogs-ma. *sg'or yik ljiyang gyoks ma*[1] *g'or ik jiyang yokma* (*mo*) köke bürkümel tulγurun üsüg *хөх бүрхмэл тулгарын үсэг* (*tu*) yāsīl kiyāh·līk šikaštā ħurūf[3] *yašil kiya·lik šik'asta hurub* 碧[落/落] 書 *bì luò shū* nach einer Steininschrift zu 絳州 *Jiàngzhōu* benannte antike Schriftart

[1] PEK: Auf dieser Seite fehlt die manjurische Transliteration komplett, vgl. BL und TB/TIS. [2] Zu šikaštā vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2. Zu ğāng·gāl·lik vgl. 4632.4. [3] Zu šikaštā vgl. 0779.3. Zu ħurūf vgl. 0330.2.

* * * * *

Aufzählung berühmter Pfeile und Schwerter, darunter Zierschwerter und diplomatischer Geschenke. Ergänzt Heeresgerät und Kriegswaffen 軍器類 1034.1–1086.2.

E.11 Heeresgerät und Kriegswaffen, 1.

①coohai agûra-i hacin. uju. (*tb*) dmag-gi-mtshon-cha'i-skor. dang-po. *dmak Gi mtshon ciyai sg'or, dang p'o, mak gi tshoncai g'or, dangbo,* (*mo*) čirig-ün jebseg-ün jüil. terigün. *Цэргийн зэвсгийн зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) čirīk ğābdūq=nīng qışmī birīnği[1] *cirik jabduk=ning keismi birinji* 軍[器/器][類/類]. 第一. *jūn qì lèi. dì yī.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4634: Fasz. b1:49r/2406 17394–6

②taksiburakû beri (*tb*) gnam-ru. *gnam ru namro/namru*[1] (*mo*) uralaγ'u/uralaγu sayin numu/num *урлуу сайн нум* (*tu*) nūṣqā yā *noska ya* 繁弱[弓/弓] *fán ruò gōng* Name eines guten Bogens des Altertums

③gaha garire beri (*tb*) gzhu-khwa-skad-ma. *gzho/gzhu kowa/k'owa sg'ad ma šu k'a g'at ma* (*mo*) keriy=e belegtei numu *хэрээ бэлэгтэй нум* (*tu*) qārġā qāqīl·dāġān yā *kar·ga kakeilda·gan ya* 烏[號/號][弓/弓] *wū háo gōng* „Rabenkrächzbogen“[2]

④dzun hûwa majan[3] (*tb*) mde'u-sun-hwa-ma.[4] *mdeu sun howa ma deo sun ha ma* (*mo*) zün quva moriči qar=a *жүн гүва морьч хар* (*tu*) zūn xuvā kaṣ·mā[5] *dzun hûwa k'asma* [遵/遵] 化長披箭 *zūn huà cháng pī jiàn* eine zuerst beim Sturm auf die Stadt 遵化 *Zūnhuà* östlich von 北京 *Běijīng* gebrauchte Pfeilart

[1] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [2] Im Altertum verwendete man die Maulbeerbaumzweige, auf denen Raben gekrächzt hatten, zur Herstellung trefflicher Bogen. [3] 遵化 *Zūnhuà+majan.* [4] sun-hwa, 遵化 *Zūnhuà.* [5] zūn xuvā, 遵化 *Zūnhuà.*

4635: Fasz. b1:49v 17397–400

①bedereburakû sirdan (*tb*) mde'u-thog-rdzis-ma. *mdeu tok rdzis ma deo tok dzi ma* (*mo*) qaril ügei jebe *харилгүй зэв* (*tu*) yāndūrmağān čebä *yandurma·gan ceba* [忘/忘] 歸箭 *wàng guī jiàn* nie fehlender Pfeil

②hiya gurun-i sirdan[1] (*tb*) shi'-gur-gyi-mde'u.[2] *hya gûr gyi mdeu hei gurji deo* (*mo*) hiy=a ulus-un jebe *хияа улсын зэв* (*tu*) šā īqlīm=nīng čebä[3] *hiya iklim=ning ceb/ceba*[4] 夏服箭 *xià fú jiàn* „Pfeil der XIA-Dynastie“, im Altertum Name eines sehr scharfen Pfeiles

③dacun jeyengge amba jangkû (*tb*) shang-lang-dpal-rno-ma. *šang lang dp'al rno ma šanglang bal no ma* (*mo*) qurča irtu yeke d'am ildü *хурц upm ux дам илд* (*tu*) ā̱tīk biṣ·līq ṣalīmä[5] *itik bis·lik salima*[5] 銛鋒刀 *xiān fēng dāo* scharfschneidendes großes Schwert mit breiter Klinge

④yungturu jangkû (*tb*) shang-lang-stag-tshan-ma. *šang lang sd'ak tshan ma šanglang dak tshan ma* (*mo*) yüngtür d'am ildü *юнтүр дам илд*

(*tu*) öt·kün şalīmä *otkun salima* 楞[蒸/蒸] 刀 *lèng zhēng dāo* sehr scharfes großes Schwert mit dickem Rücken

[1] 夏 *Xià*. [2] shi', 夏 *Xià*. [3] Die Dynastie ist der Namensgeber: šä, 夏 *Xià* + īqlïm, vgl. 2713.3. [4] Manjurische Umschrift an der chinesischen Phonetik orientiert, nicht am Turki-Schriftbild. Für die Emendation vgl. BL und TB/TIS sowie den Vorgänger. [5] So auch BL und TB.

4636: Fasz. b1:50r/2407 17401–4

①niohon talkiyangga loho (*tb*) dpa'-dam-glog-'khyug-ma. *dp'ā dam k'lok/glok ᶠᵇk'yok/ᶠᵇk'yuk ma*[1] *badam lok kiyuk ma* (*mo*) köke čakilγatu ildü *хөх цахилгаан илд* (*tu*) yāšïl čāqïn·lïq qılïnč *yašil caken·lik keilinči* 青電刀 *qīng diàn dāo* wie grüne Blitze leuchtendes Schwert

②nioronggo dabtangga loho (*tb*) dpa'-dam-'ja'-lcug-ma. *dp'ā dam ᶠᵇžiyā/ᶠᵇjiyā lžiyuk ma badam jiya juk ma* (*mo*) ulayidqal dabtaltu ildü *улайдгал давталт илд* (*tu*) qūş qōzä tāb·lāš·lïq qılïnč *kûs kûdza tablaši·lik keilinči* 粉練刀 *fěn liàn dāo* regenbogenartig geschmiedetes Schwert

③šaringga dabtangga loho (*tb*) dpa'-dam-'dzang-brdungs-ma. *dp'ā dam ᶠᵇdzang brdungs ma badam dzang dung ma* (*mo*) čaγan dabtaltu ildü *цагаан давталт илд* (*tu*) yāl tarāq·lïq tāb·lāš·lïq qılïnč *yal tarak·lik tablaši·lik keilinči* 銀練刀 *yín liàn dāo* stählernes Schwert

④naihû de sucunangga loho (*tb*) dpa'-dam-skar-'od-ma. *dp'ā dam sg'ar od/ᶠᵇod ma badam g'ar ot ma* (*mo*) odun suγunaγ ildü *одон суунаг илд* (*tu*) ħūr kargä ūtrūlūq qılïnč *hur k'ar·g'a utru·luk keilinči* 貫斗刀 *guàn dǒu dāo* auf das Siebengestirn losgehendes, d. h. funkelnd gezogenes Schwert

[1] PEK: Diakritika fehlen, vgl. TB.

4637: Fasz. b1:50v 17405–8

①nioron gocingga loho (*tb*) dpa'-dam-'ja'-'od-ma. *dp'ā dam ᶠᵇžiyā/ᶠᵇjiyā od/ᶠᵇod ma badam jiya ot ma* (*mo*) solungγ·a tataltu ildü *солонго матаалт илд* (*tu*) qūş qōzä şūrūġ·lūq qılïnč *kûs kûdza sorok·luk keilinči* 流虹刀 *liú hóng dāo* wie ein gespannter Regenbogen funkelndes Schwert

②enduri cecikengge loho (*tb*) dpa'-dam-byi'u-gzugs-ma. *dp'ā dam byiu gzuks ma badam jio dzuk ma* (*mo*) belgetü biljuuqayitu ildü *бэлгэт бялзуухайт илд* (*tu*) ōliyā qūčqāč·lïk qılïnč[1] *oliya kûči·kači·lik keilinči* 神雀刀 *shén què dāo* Schwert mit auf der Klinge eingravierten Göttervögeln

③enetkek hergengge loho[2] (*tb*) dpa'-dam-la/lanytsa-~~nytsa~~/-ma.[3] *dp'ā dam la niytsa ma badam landza ma* (*mo*) enedkeg-ün üsügtü ildü *энэтхэгийн үсэгт илд* (*tu*) änet·kek ħurūf·lūq qılïnč[4] *enetkek hurub·luk keilinči* 梵字刀 *fàn zì dāo* Schwert mit eingravierten indischen Schriftzeichen

④bisin eldengge loho (*tb*) dpa'-dam-'od-zhun-ma. *dp'ā dam od/ᶠᵇod zhun ma badam ot šun ma* (*mo*) siluγun gereltü ildü *шулуун гэрэлт илд* (*tu*) şeqal ğīlālīq qılïnč *sekal jila·lik keilinči* 素光刀 *sù guāng dāo* Schwert mit glattem Rükkenbeschlag

[1] Zu ōliyā vgl. 0253.4. [2] *enetkek*, mo. *ānādkāg* „Indien". [3] Vgl. 3159.2. [4] änet·kek, mo. *ānādkāg* „Indien". Zu ħurūf vgl. 0330.2.

4638: Fasz. b1:51r/2408 17409–12

①aisin lashangga ose loho (*tb*) dpa'-dam-lcags-gtubs-ma. *dp'ā dam lžiyaks gd'ubs ma badam jiyak dub ma* (*mo*) altan daγaqu osė ildü *алтан даах осэ илд* (*tu*) āltūn kaşaš·lïk kāltä qılïnč *altun k'asaši·lik k'alta keilinči* 金削倭刀 *jīn xiāo wō dāo* vergoldetes scharfes japanisches Schwert

②jerkingge ilhangga loho (*tb*) dpa'-dam-tho-ris-ma. *dp'ā dam to ris ma badam tori ma* (*mo*) jergetü artu ildü *зэргэт арт илд* (*tu*) tāl tïrlāğān gūl·lūq qılïnč[1] *tal tir·lagan gul·luk keilinči* 瑩[花/花] 刀 *yíng huā dāo* Schwert aus blitzendem gemusterten Stahl

③ilha cecikengge loho (*tb*) dpa'-dam-byi'u-ris-ma. *dp'ā dam byiu ris ma badam jio rima* (*mo*) čečeg biljuuqayitu ildü *цэцэг бялзуухайт илд* (*tu*) badarlïq qūčqāč·lïq qılïnč *badar·lik kûči·kači·lik keilinči* [花/花] 雀刀 *huā què dāo* Schwert mit eingravierten bunten Vögeln

④monggo aisin hergengge loho (*tb*) dpa'-dam-hor-yig-ma. *dp'ā dam hor yik ma badam hor ikma* (*mo*) mongγul altan üsügtü ildü *монгол алтан үсэгт илд* (*tu*) qālmāq āltūn ħurūf·lūq qılïnč[2] *kalmak altun hurub·luk keilinči* [蒙/蒙] 古[篆/篆] 金刀 *méng gǔ zhuàn jīn dāo* Schwert mit goldener mongolischer Schrift

[1] Zu gūl vgl. 4077.3. 瑩花刀 *yínghuādāo* nennt „blitzende Blüten". [2] Zu ħurūf vgl. 0330.2.

4639: Fasz. b1:51v 17413–5

①ho lan gurun-i loho[1] (*tb*) he-lan-gyi-ba-dan.[2] *he lan kii ba dan he lanji badan* (*mo*) qo' lan ulus-un ildü[3] *хо лан улсын илд* (*tu*) xōlān īqlïm=nïng qılïnč[4] *ho·lan iklim=ning keilinči* 賀[蘭/蘭] 刀[5] *hè lán dāo* holländisches Schwert

[1] *ho lan*, 賀蘭 *Hèlán*. [2] 賀蘭刀 *Hèlán dāo* wird hier im Gegensatz zu den anderen Einträgen nicht als he-lan-gyi-dpa'-dam wiedergegeben, sondern als he-lan-gyi-ba-dan. [3] mo. *xo' lan*, 賀蘭 *Hèlán* + mo. *ulus-un ildü*. [4] xōlān, 賀蘭 *Hèlán*. Zu īqlïm vgl. 2713.3. [5] Wtl. „Holland-Schwert".

* * * * *

Aufzählung berühmter Geschütze. Ergänzt Heeresgerät und Kriegswaffen 軍器類 1034.1–1086.2.

Heeresgerät und Kriegswaffen, 2.

②coohai agûra-i hacin. jai. (*tb*) dmag-gi-mtshon-cha'i-skor. gnyis-pa. *dmak Gi mtshon ciyai sg'or, gniyis p'a, mak gi tshoncai g'or, niba,* (*mo*) čirig-ün jebseg-ün jüil. d'ed'. *Цэргийн зэвсгийн зүйл. Дэд.* (*tu*) čirīk ğābdūq-nīng qışmī īkiŋğī/īkīŋğī[1] *cirik jabduk-ning keismi ikinji*[2] 軍[器/器][類/類]. 第二. *jūn qì lèi. dì'èr.*

③eture/etere be toktobure poo[3] (*tb*) me-skyogs-rgyal-nges-ma. *me sg'yoks rgyal ng's/ng'es ma me giyok giyal ei ma* (*mo*) maγun/maγad ilγaqu p'uu/buu[4] *магад ялгах буу* (*tu*) ötkan-nī tōxtādūğān zamburāk[5] *utk'an-ni toktadu-gan dzamburak* [制/制] 勝礮 *zhì shèng pào* „den Sieg sicherstellende Kanone"

④aisin muduri poo (*tb*) me-skyogs-gser-'brug-ḅa/ma.[6] *me sg'yoks gser*[6] *bruk ma*[7] *me giyok ser buruk ma* (*mo*) altan luutu p'uu/buu *алтан луутай буу* (*tu*) āltūn āždar zamburāk[8] *altun aj'idar dzamburak* 金龍礮 *jīn lóng pào* „Golddrachenkanone" aus Bronze, 5 Fuß 8 Zoll lang

[1] PEK: ikiŋğī offensichtlich später von anderem Schreiber ergänzt. Zu qışmī vgl. 0001.3. Vgl. Abb. auf S. 1021. [2] PEK: Überschrift fehlt, vgl. BL. [3] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *etere /.../.* [4] PEK und BL übereinstimmend, vgl. TB/TIS und GZS. [5] Zu tōxtā vgl. 0048.1. [6] Vgl. BL und TB. [7] So auch BL und TB/TIS. [8] Zu āždar vgl.4454.3. *zambirak* auch P LW?

4640: Fasz. b1:52r/2409 17416–9

①wesihun mukdembure poo (*tb*) me-skyogs-gnam-reg-ma. *me sg'yoks gnam rek ma me giyok nam rek ma* (*mo*) degegsi manduγuluγči p'uu/buu *дээш мандуулагч буу* (*tu*) yōq qārī örlāydūğān zamburāk *yokari orlaidu-gan dzamburak*[1] [冲/沖] 天礮 *chōng tiān pào* eiserner Mörser, der 20 Pfund schwere Eisenkugeln feuerte

②nimecuke horonggo poo (*tb*) me-skyogs-gzi-chen-ma. *me sg'yoks gzi cin ma me giyok dzicin ma* (*mo*) ayumsiγ čoγtu p'uu/buu *аймшиг цогт буу* (*tu*) qōrqūnč-lūq haybat-līk zamburāk[2] *kor-kūnči-luk h'aibat-lik dzamburak* [發/發] 煩礮 *fā gōng pào* „schlimme einschüchternde Kanone", Name eines eisernen Geschützes von 4,85 Fuß Länge

③ferguwecuke horonggo poo (*tb*) me-skyogs-mthu-chen-ma. *me sg'yoks mtu cen ma me giyok tu cen ma* (*mo*) γ'ayiqamsiγ/γayiqamsiγ čoγtu p'uu/buu *гайхамшиг цогт буу* (*tu*) 'ağāyib haybat-līk zamburāk[3] *'ajaγib/'ajaib h'aibat-lik dzamburak*[4] 神威礮 *shén wēi pào* „wunderbare schreckliche Kanone", eine 6,4 Fuß lange Bronzekanone

④ferguwecuke gungge poo (*tb*) me-skyogs-dpal-sdug-ma. *me sg'yoks dp'al sduk ma me giyok bal duk ma* (*mo*) γayiqamsiγ γ'abiγ-a-du/γabiγ-a-du p'uu/puu *гайхамшиг гавъяат буу* (*tu*) 'ağāyib xıdmat-līk/xazmat-līk zamburāk[5] *'ajaγib/'ajaib heidzimat-lik/hadzimat-lik dzamburak*[6] 神功礮 *shén gōng pào* „Kanone wunderbarer Großtaten", 7 Fuß lange Bronzekanone

[1] PEK: Eintrag defektiv. Das erste Wort fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [2] Zu haybat vgl. 0416.4. [3] Zu 'ağāyib vgl. 1409.2. Zu haybat vgl. 0416.4. [4] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [5] Zu 'ağāyib vgl. 1409.2. Zu xazmat vgl. 1421.3. [6] PEK und BL übereinstimmend, aber TB/TIS: */.../ keidzimat /.../* [sic!].

4641: Fasz. b1:52v 17420–3

①ferguwecuke horonggo bakcin akû poo (*tb*) me-skyogs-ngo-mtshar-'gran-bral-ma. *me sg'yoks ng'o mtshar* [6]*gran bral ma me giyok omtshar jan bar-al ma* (*mo*) γayiqamsiγ čoγtu baγatur p'uu/buu *гайхамшиг цогт баатар буу* (*tu*) 'ağāyib haybat-līk tääng yōq zamburāk[1] *'ajaγib/'ajaib h'aibat-lik tiyang yok dzamburak* 神威無敵礮 *shén wēi wú dí pào* „wunderbare, schreckliche, keinen Gegner habende Kanone", eine 7,9 Fuß lange Bronzekanone

②erdemu-i etehe poo (*tb*) me-skyogs-stobs-rgyal-ma. *me sg'yoks sd'obs rgyal ma me giyok dob giyal ma* (*mo*) erdem-iyer deyilügsen p'uu/buu *эрдмээр дийлсэн буу* (*tu*) ärdem-līk ötkān zamburāk[2] *erdemu-lik utk'an dzamburak*[3] 德勝礮 *dé shèng pào* „durch Wirkungskraft gesiegt habende Kanone", Name eines 6,34 Fuß langen Bronzegeschützes

③sihan sirabure poo (*tb*) me-skyogs-rde'u-bshar-ma. *me sg'yoks rdeu bšar ma me giyok deo šar ma* (*mo*) sumu ürgüljilegči p'uu/buu *сум үргэлжлэгч буу* (*tu*) tōf zamburāk *tob dzamburak* 子母砲 *zǐ mǔ pào* Schnellfeuerkanone

④šan-i sen (*tb*) me-rta'i-sbubs. *me rd'ai sbubs medai bub* (*mo*) čikin-ü sübe *чихний сүв* (*tu*) zamburāk-nīng qulāqī *dzamburak-ning kolakei* 火門 *huǒ mén* Feuerluke

[1] Zu 'ağāyib vgl. 1409.2. Zu haybat vgl. 0416.4. [2] So auch BL. Vgl. mo. *ārdām* und ma. *erdemu.* [3] Bei *erdemu* wohl Beeinflussung durch Manju.

4642: Fasz. b1:53r/2410 17424–7

①usiha kemun (*tb*) blta-mig. *bld'a miḳ ta mik* (*mo*) otu obuu *ом оёоо* (*tu*) zamburāk-nīng qarāvul *dzamburak-ning kara-ul* 星表 *xīng biǎo* Visiereinrichtung der Kanone

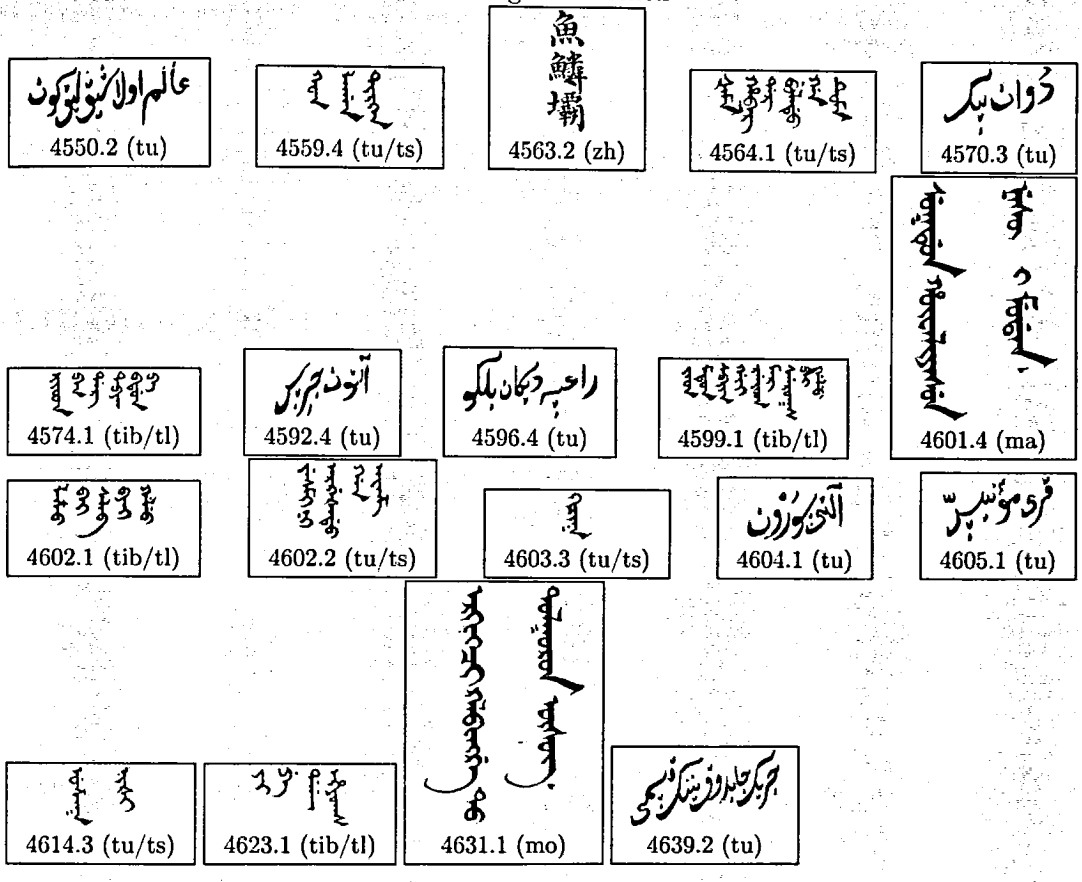
②sihan (*tb*) rta'u-tshang. *rd'eu tshang dao tshang* (*mo*) sumu *сум* (*tu*) qōš-band *košiban*[1] 子 *zǐ* Kugel, Geschoßkartusche der Artillerie

③gida mukšan (*tb*) tshon-dbyug. *tshon dbyoḳ/dbyuḳ*[2] *tshon yuk* (*mo*) jīdan bilaγ'u/bilaγu *жадан бялуу* (*tu*) 'amūd *'amut* 槊棍 *shuò gùn*

6 Fuß langes Sponton der Zivilbeamten und Offiziere bei Galaaufstellungen
④ nujangga maitu (*tb*) dbyug-gu-khu-tshur-ma. *dbyuḳ gû ku tshur ma yuk gu kutshur-ma* (*mo*) n'udurγatu sidam *нударгат шүдэм* (*tu*) gürz *gurdz* 兵拳 *bīng quán* rot lackierter Stab mit einer vergoldeten Faust am Ende, der bei Aufstellungen der Beamtenschaft Verwendung findet

[1] Endkonsonant des Turki entfallen. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB.

Auffällige Textstellen



Nachtrag zum auf kaiserlichen Befehl erstellten Wörterbuch des Manjurischen in fünf Sprachen, Fasz. b2.

②han-i araha sunja hacin-i hergen kamciha manju gisun-i buleku bithei niyecehe banjibun. jai debtelin. (*tb*) rgyal-pos-mdzad-pa'i-skad-lnga-shan-sbyar-gyi-manydzu'i-skad-gsal-ba'i-me-long-gi-lhan-thabs. bam-po-gnyis-pa. *rgyal p'os mdzad p'oi/p'ai sg'ad lng'a šan sbyar gyi mniydzui sg'ad gsal bai me long Gi l'an tabs bam p'o gniyis p'a giyal boi dzat boi g'at a šan jiyar gi manju g'at sal wei me long gi lan tab bambo niba,* (*mo*) qaγan-u bičigsen tabun jüil-ün üsüg-iyer qabsuruγsan manju ügen-ü toli bičig-ün nökügsen jokiyal, d'ed' debter, *Хааны бичсэн таван зүйлийн үсгээр хавсарсан манж үгний толь бичгийн нөхсөн зохиол, дэд дэвтэр.* (*tu*) xān-nīng fütükan beeš qışmī qōšqān xaṭ/xaṭ mānğū şöz-nīng āyrī mečīn xatī ülgürtüb mōğūd qïlġān īkiṇğī/īkīṇğī daftar *han-ning putug'an biyeši keismi k'ošikan hat manju sodz-ning airi mecin hati yulgur-tub moojut keilgan ikinji dabtar* 御製五體清文鑑補編[卷/卷]二 *yù zhì wǔ tǐ qīng wén jiàn bǔ biān juàn'èr*

Ergänzungen II

* * * * *

Die Liste der Tagesgötter ergänzt die Liste von Gottheiten 神類, 2653.1–2658.2.

E.12 Gottheiten, 1.

③enduri-i hacin. uju. (*tb*) lha'i-skor. dang-po. *l'ai sg'or, dang p'o, lai g'or, dangbo,*[1] (*mo*) qubilγan-u jüil. terigün. *Хувилгааны зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) ōliyā-nīng qışmī birīnğī[2] *oliya-ning keismi birinji* 神[類/類]. 第一. *shén lèi. dì yī.*

[1] BL: *la i g'or, dangbo.* [2] Zu ōliyā vgl. 0253.4. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4643: Fasz. b2:1r/2411 17428

④inenggi aliha enduri (*tb*) nyin-gyi-lha. *niyin gyi l'a ninji la* (*mo*) edür-ün eǰen *өдрийн эзэн* (*tu*) kün ïglāgān ōliyā[1] *kun eig'alag'an oliya* 值日神 *zhí rì shén* Tagesgott[2]

[1] Zu ōliyā vgl. 0253.4. [2] Gemeinsamer Name der zwölf Gottheiten von 4644.1 bis 4646.4.

4644: Fasz. b2:1v 17429–32

①alihantu enduri[1] (*tb*) dbang-byed. *dbang byed wang jiyet* (*mo*) eǰelegči neretü eǰen *эзлэгч нэрт эзэн* (*tu*) tūdqūčī ōliyā[2] *tutkūci oliya* 建 *jiàn* der erste der zwölf Tagesgötter. Verwaltet die Witterung der vier Jahreszeiten

②geterentu enduri[3] (*tb*) gtsang-byed. *gtsang byed dzang jiyet* (*mo*) arilγaγči neretü eǰen *ариглагч нэрт эзэн* (*tu*) körāgūčī ōliyā[2] *kuraguci/k'oraguci oliya*[4] 除 *chú* „Ausmerzende Gottheit", der zweite der 12 Tagesgötter, der Altes ausmerzt und Neues verbreitet

③jaluntu enduri[5] (*tb*) gang-byed. *gang byed gang jiyet* (*mo*) dügürügči neretü eǰen *дүүргэгч нэрт эзэн* (*tu*) tamām-čī ōliyā[6] *tamamci oliya* [滿/滿] *măn* der dritte der zwölf Tagesgötter

④necintu enduri[7] (*tb*) snyoms-byed. *sniyoms byed niyom jiyet* (*mo*) töbsidkegči neretü eǰen *төвшиггэгч нэрт эзэн* (*tu*) tüzgūčī ōliyā[2] *tudziguci/tudziguči oliya*[8] 平 *píng* der vierte der zwölf Tagesgötter

[1] Hauer: auch *Giyan enduri*, von 建 *jiàn*. [2] Zu ōliyā vgl. 0253.4. [3] Hauer: auch *Cu enduri*, von 除 *chú*. [4] Vgl. BL und TB/TIS. [5] Hauer: auch *Man enduri*, von 滿 *măn*. [6] Zu tamām vgl. 3559.4. Zu ōliyā vgl. 0253.4. [7] Hauer: auch *Ping enduri*, von 平 *píng*. [8] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

4645: Fasz. b2:2r/2412 17433–6

①toktontu enduri[1] (*tb*) brtan-byed. *brd'an byed tan jiyet* (*mo*) toγtaγči neretü eǰen *могтогч нэрт эзэн* (*tu*) tīnč-lïq ōliyā[2] *tinči-lik oliya* 定 *dìng* der fünfte der zwölf Tagesgötter

②tuwakiyantu enduri[3] (*tb*) bsrung-byed. *bsrung byed surung jiyet* (*mo*) sakiγči neretü eǰen *сахиагч нэрт эзэн* (*tu*) qarāġūčī ōliyā[2] *karaᵛuci oliya* 執

zhī der sechste der zwölf Tagesgötter, welcher die Stadtmauern behütet
③efujentu enduri[4] (*tb*) 'jig-byed. ᶠ*jiḳ byed jik jiyet* (*mo*) ebdegči neretü eǰen *эвдэгч нэрт эзэн* (*tu*) būzġūčī ōliyā[2] *budᵛuci oliya* 破 *pò* „Verderbenbringender Gott", steht unter den zwölf Tagesgöttern an siebter Stelle
④tuḳsintu enduri[5] (*tb*) 'phar-byed. ᶠ*par byed par jiyet* (*mo*) tügsigči neretü eǰen *мγгшигч нэрт эзэн* (*tu*) vahmī-čī ōliyā[6] *wah'amici oliya* 危 *wēi* der achte der zwölf Tagesgötter

[1] Hauer: auch *Ding enduri*, von 定 *dìng*. [2] Zu ōliyā vgl. 0253.4. [3] Hauer: auch *Jʼi enduri*, von 執 *zhí*. [4] Hauer: auch *Po enduri*, von 破 *pò*. [5] Hauer: auch *Wei enduri*, von 危 *wēi*. [6] Zu vahmī vgl. 1519.1. Zu ōliyā vgl. 0253.4.

4646: Fasz. b2:2v 17437–40

①mutehentu enduri[1] (*tb*) grub-byed. *grub byed rub jiyet* (*mo*) bütügči neretü eǰen *бγтэгч нэрт эзэн* (*tu*) ṣā'at-čī ōliyā[2] *saʻatci oliya* 成 *chéng* der neunte der zwölf Tagesgötter
②bargiyantu enduri[3] (*tb*) bsdud-byed. *bsdud byed dut jiyet* (*mo*) quriyaγči neretü eǰen *хураагч нэрт эзэн* (*tu*) yiġïš-čī ōliyā[4] *ᵛigeiši-ci oliya* [收/收] *shōu* der zehnte der zwölf Tagesgötter
③neibuntu enduri[5] (*tb*) 'byed-byed. ᶠ*byed byed jiyet jiyet* (*mo*) negegči neretü eǰen *нээгч нэрт эзэн* (*tu*) āġïldūrġūčī ōliyā[4] *aj'ildurᵛuci oliya* 開 *kāi* der elfte der zwölf Tagesgötter
④yaksintu enduri[6] (*tb*) 'gog-byed. ᶠ*gok byed gok jiyet* (*mo*) qaγaγči neret eǰen *хаагч нэрт эзэн* (*tu*) yāfġūčī ōliyā *yapuᵛuci oliya* 閉 *bì* der letzte der zwölf Tagesgötter

[1] Hauer: auch *Ceng enduri*, von 成 *chéng*. [2] Zu ṣā'at vgl. 0074.3. Zu ōliyā vgl. 0253.4. [3] Hauer: auch *Sco enduri*, von 收 *shōu*. [4] Zu ōliyā vgl. 0253.4. [5] Hauer: auch *Kʼai enduri*, von 開 *kāi*. [6] Hauer: auch *Bi enduri*, von 閉 *bì*.

* * * * *

Die Liste der Tagesgötter ergänzt die Liste von Gottheiten 神類, 2653.1–2658.2.

Gottheiten, 2.

①enduri-i hacin. jai (*tb*) lha'i-skor. gnyispa *l'ai sg'or gniyis p'a lai g'or niba* (*mo*) qubilγan-u jüil. d'ed'. *Хувилгааны зүйл. Дэд.* (*tu*) ōliyā-nīng qïṣmī īkīngī[1] *oliyaning keismi ikinji* 神[類/類]. 第二. *shén lèi. dìʼèr.*

[1] Zu ōliyā vgl. 0253.4. Zu qïṣmī vgl. 0001.3.

4647: Fasz. b2:3r/2413 17441–3

②aniyai enduri (*tb*) lo'i-lha. *loi l'a loi la* (*mo*) on-u tngri *оны тэнгэр* (*tu*) yīl-nīng ōliyā[1] *ᵛil-ning oliya* 年神 *nián shén* Jahresgott[2]
③taisui enduri[3] (*tb*) the-se.[3] *te se te se* (*mo*) tayisü'i tngri *маҳсүй тэнгэр* (*tu*) ṣātārā ōliyā[1] *setara oliya* 太歲 *tài suì* „Gott des Größten Jahres", der Planet Jupiter, nimmt unter den 34 Jahresgöttern die erste Stelle ein
④aniyai efujentu enduri (*tb*) lo-gshed. *lo gšed lo šet* (*mo*) on-u γai-du tngri *оны гаҳм тэнгэр* (*tu*) yīl-nīng būzġūčī ōliyā[1] *ᵛil-ning budᵛuci oliya* 歲破 *suì pò* „Zerstörungsgott des Jahres", der 2. der 34 Jahresgötter

[1] Zu ōliyā vgl. 0253.4. [2] Es gibt 34 unter dem 太歲 *Tàisuì* 4647.3 stehende Jahresgötter. [3] 太歲 *Tàisuì*.

4648: Fasz. b2:3v 17444–7

①amba gasihiyan enduri (*tb*) god-kha.[1] *god kʼa got ka* (*mo*) yeke γ'arulγ-a/γarulγ-a tngri *ux гаралга тэнгэр* (*tu*) būlūb yitkūčī ōliyā[2] *bulob/bulub ᵛitkuci oliya*[3] 大耗 *dà hào* „Großen Abbruch tuender Gott", der Vermindern und Verstreuen beherrschende 3. der 34 Jahresgötter
②amba jiyanggiyûn enduri[4] (*tb*) dgra-lha. *dgra l'a ja la* (*mo*) yeke ǰangǰun tngri[5] *ux жанжин тэнгэр* (*tu*) ūlūġ ğāngğūng ōliyā[6] *uluk jiyanggiyûn oliya*[7] 大將軍 *dà jiāng jūn* der das Militär beschützende 4. der 34 Jahresgötter
③heturen budere enduri (*tb*) bla-gshed. *bla gšed la šet* (*mo*) todγ'arlaγči/todγarlaγči ükülün eǰen tngri *тотгорлогч үхлийн эзэн тэнгэр* (*tu*) tūġarālāġān āṣarčī ōliyā[2] *tugara-lagan asarci oliya* 劫煞 *jié shà* der zum Yin gehörige, tötende und schädigende 5. der 34 Jahresgötter
④gashan-i budere enduri (*tb*) rims-bdag. *rims bdak rim dak* (*mo*) γai-du ükül-ün eǰen tngri *гаҳм үхлийн эзэн тэнгэр* (*tu*) bāṣtālīk-nīng āṣarčī ōliyā[2] *basta-lik-ning asarci oliya* 災煞 *zāi shà* „Todesgottheit der Unglücksfälle", der über Heimsuchungen des Himmels, Seuchen und Krankheiten herrschende 6. der 34 Jahresgötter

[1] So auch BL: Denkbare Konjektur: god-lha. [2] Zu ōliyā vgl. 0253.4. [3] PEK: Diakritikum fehlt. [4] *jiyanggiyûn*, 將軍 *jiāngjūn*. [5] mo. *zanggzun*, 將軍 *jiāngjūn*. [6] ğāngğūng, 將軍 *jiāngjūn*. Zu ōliyā vgl. 0253.4. [7] *jiyanggiyûn* näher an der chinesischen Aussprache als am Turki-Schriftbild.

4649: Fasz. b2:4r/2414 17448–51

①aniyai budere enduri (*tb*) srog-gshed. *srok gšed sorok šet* (*mo*) on-u ükül-ün eǰen tngri *оны үхлийн эзэн тэнгэр* (*tu*) yīl āṣarčī ōliyā[1] *ᵛil asarci oliya* 歲煞 *suì shà* „Sterbegott des Jahres", der 7. der 34 Jahresgötter

② buḳsiha coohai enduri (*tb*) dpung-sbed. *dp'ung sbed bung bet* (*mo*) bügsin čirig-ün tngri *бүгсэн цэргийн тэнгэр* (*tu*) būqtūrādūġān čirīk-nīng ōliyā[1] *buk·turadu·gan cirik-ning oliya* 伏兵 *fú bīng* „Gott der im Hinterhalt liegenden Truppen", der 8. der 34 Jahresgötter. Gehört zum Yin und verwaltet den Krieg

③ amba jobolon enduri (*tb*) phung-lha. *pung l'a pung la* (*mo*) yeke ǰobalang-un tngri *ux зовлонгийн тэнгэр* (*tu*) čūng ğōbātīš ōliyā[1] *cung jobatiši oliya* 大禍 *dà huò* der Leibesstrafen und Hinrichtungen verwaltende 9. der 34 Jahresgötter

④ amba budere enduri (*tb*) 'khon-lha. [6]*k'on l'a k'on la* (*mo*) yeke ükül-ün eǰen tngri *ux үхлийн эзэн тэнгэр* (*tu*) čūng āṣarčī ōliyā[1] *cung asarci oliya* 大煞 *dà shà* der Strafen und Streitigkeiten verwaltende 10. der 34 Jahresgötter

[1] Zu ōliyā vgl. 0253.4.

4650: Fasz. b2:4v 17452–5

① aniyai eruntu enduri (*tb*) las-bdag. *las bdak lai dak* (*mo*) on-u ǰasaγ tngri *оны засаг тэнгэр* (*tu*) yīl-nīng qıyen·čī ōliyā[1] *ʸil-ning keiyenci oliya* 歲刑 *suì xíng* „Leibesstrafengott des Jahres", der 11. der 34 Jahresgötter

② bithe wesimbure enduri (*tb*) zhu-'degs. *zhu* [6]*deks šu dek* (*mo*) bičig ayiladqaqu tngri *бичиг айлтгах тэнгэр* (*tu*) xaṭ ma'lūm qïlādūġān ōliyā[2] *hat malum keiladugan oliya* 奏書 *zòu shū* vornehmer Gott, der Eingaben an den Thron und Untersuchungen verwaltet, der 12. der 34 Jahresgötter

③ icihiyantu enduri (*tb*) dbang-byed. *dbang byed bang jiyet* (*mo*) ilγaltu tngri *ялгалт тэнгэр* (*tu*) qïlğūčī ōliyā[1] *keilguci oliya*[3] 博士 *bó shì* der 13. der 34 Jahresgötter, ein guter Jahresgeist, der Schriften und Akten betreffende Angelegenheiten verwaltet

④ hûsungge enduri (*tb*) stobs-ldan. *sd'obs ldan dob dan* (*mo*) küčütü tngri *хүчтэй тэнгэр* (*tu*) küčlūq ōliyā[1] *kuči·luk oliya* 力士 *lì shì* der 14. der 34 Jahresgötter. Unheilvoller SHÉN, der die Leibesstrafen und Vermögensbußen verwaltet

[1] Zu ōliyā vgl. 0253.4. [2] Zu xaṭ vgl. 0776.2. Zu ma'lūm vgl. 0436.4. Zu ōliyā vgl. 0253.4. [3] So auch BL und TB/TIS.

Gottheiten, 3.

① enduri-i hacin. ilaci. (*tb*) lha'i-skor. gsum-pa. *l'ai sg'or gsum p'a lai g'or sumba* (*mo*) qubilγan-u ǰüil. γ'urbaduγar./γurbaduγar. *Хувилгааны зүйл. Гурваедугаар.* (*tu*) ōliyā-nīng qışmī üčüngğī[1] *oliya-ning keismi yucunji* 神[類/類]. 第三. *shén lèi. dì sān.*

[1] Zu ōliyā vgl. 0253.4. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4651: Fasz. b2:5r/2415 17456–8

② biyoo ûlen enduri (*tb*) thags-lha. *taks l'a tak la* (*mo*) sirkeg-ün edün tngri *ширхэгийн эдийн тэнгэр* (*tu*) fïlä·xānä ōliyā[1] *pila·h'ana oliya* 蠶室 *cán shì* „Gott der Seidenraupenwohnungen", der 15. der 34 Jahresgötter

③ biyoo enduri (*tb*) snal-ma'i-lha. *snal mai l'a nal-mai la* (*mo*) sirkeg-ün tngri *ширхэгийн тэнгэр* (*tu*) fïlä ōliyā[2] *pila oliya* 蠶[宮/宮] *cán gōng* „Seidenraupengott", der 16. der 34 Jahresgötter

④ biyoo-i ergen-i enduri (*tb*) gos-srin-gyi-lha. *gos srin gyi l'a g'oi sirin gi la* (*mo*) sirkeg-ün ami tngri *ширхэгийн амь тэнгэр* (*tu*) fïlä-nīng ğān-nīng ōliyā[3] *pila-ning jan-ning oliya* 蠶命 *cán ming* „Gott des Lebens der Seidenraupen", der 17. der 34 Jahresgötter

[1] Zu xānä vgl. 2759.2. Zu ōliyā vgl. 0253.4. [2] Zu ōliyā vgl. 0253.4. [3] Zu ğān vgl. 0668.2. Zu ōliyā vgl. 0253.4.

4652: Fasz. b2:5v 17459–62

① jobolontu enduri (*tb*) mya-ngan-gyi-lha. *mya ng'an gyi l'a niya anji la* (*mo*) ǰobalangtu tngri *зовлонт тэнгэр* (*tu*) ṣobātiš·či/ğōbātīš·čī ōliyā[1] *jobatišici oliya* [丧/喪] 門 *sāng mén* der 18. der 34 Jahresgötter, Gott der Trauer, Heimsuchung, Kümmernis und des Leids

② ten-i e enduri (*tb*) mo-lha. *mo l'a mo la* (*mo*) tuyil-un em-e tngri *туйлын эм тэнгэр* (*tu*) baland-nīng mū·an·nīṯ/mū·an·nīṯ ōliyā[2] *balan-ning mu·an·nis oliya*[3] 太[陰/陰] *tài yīn* „Gott des Höchsten Yin", nimmt unter den 34 Jahresgöttern die 19. Stelle ein und steht dem Yin vor

③ usabure enduri (*tb*) gdon-gyi-lha. *gdon gyi l'a donji la* (*mo*) γ'omudaltu/γomudaltu tngri *гомдолт тэнгэр* (*tu*) ħaṣartādūġān ōliyā[1] *hasar-tadu·gan oliya* 弔客 *diào kè* der Krankheiten und Kummer verwaltende 20. der Jahresgötter

④ alban-i acangga enduri (*tb*) sher-lha. *šer l'a šer la* (*mo*) alban-u nayirtu tngri *албаны наяртт тэнгэр* (*tu*) ālbān-nīng qāmlāšīq·lïq ōliyā[1] *alban-ning kamlašila·lik/kamlašik·lik oliya*[4] 官符 *guān fú* der 21. der 34 Jahresgötter, ein Unglücksgott. Verwaltet Anklagen und Prozesse

[1] Zu ōliyā vgl. 0253.4. [2] Zu baland vgl. 1878.1. Zu mū·an·nīṯ vgl. 0075.2, zu ōliyā vgl. 0253.4. Vgl. Abb. auf S. 1045. [3] Endkonsonant des Turki entfallen. [4] Vgl. TB/TIS.

4653: Fasz. b2:6r/2416 17463–6

① fusembure enduri (*tb*) phyug-lha. *pyuḳ l'a ciyuk la* (*mo*) öskegči tngri *өсгөгч тэнгэр* (*tu*) yāyïldūrdūġān ōliyā[1] *yaʸil·durdu·gan oliya* 畜

官 *chù guān* der 22. der 34 Jahresgötter, verwaltet die Vermehrung des Viehs und der Haustiere
② šanyan tasha enduri (*tb*) stag-skya. *sd'ak sg'ya dak giya* (*mo*) čaγan bars tngri *цагаан барс мэнгэр* (*tu*) āq yōlbārṣ ōliyā[1] *ak yolbars oliya* 白虎 *bái hǔ* „Weißer-Tiger-Gott", nimmt unter den 34 Jahresgöttern die 23. Stelle ein, verwaltet den Westen und ist ein Unglücksgott
③ nimeku karmani enduri (*tb*) nad-bdag. *nad bdak nat dak* (*mo*) ebedčin-ü sakiγ'ulsun/sakiγulsun tngri *өвчний сахиулсан мэнгэр* (*tu*) āġrīq/āġrīq īrīm-čī ōliyā[1] *aherik irimci oliya* 病符 *bìng fú* der 24. der 34 Jahresgötter, verwaltet Krankheiten und Heimsuchungen
④ bucetu acangga enduri (*tb*) 'chi-bdag. ⁶*ci bdak ci dak*[2] (*mo*) ükül-ün neyilelčetü tngri *үхлийн нийлэлцэт мэнгэр* (*tu*) ūlūq-čī qāmlāšīq-līq ōliyā[1] *ulukci kamlašik-lik oliya* 死符 *sǐ fú* der 25. der 34 Jahresgötter, in dessen Machtsphäre Bestattungen unzulässig sind

[1] Zu ōliyā vgl. 0253.4. [2] TB/TIS: *cib dak*.

4654: Fasz. b2:6v 17467–70

① ajige gasihiyan enduri (*tb*) god-chung. *god cung got cung* (*mo*) öčüken γ'arulγ=a/γarulγ=a tngri *өчүүхэн гаралга мэнгэр* (*tu*) kičīk tūrūb yitkučī ōliyā[1] *kicik turub ʸitkuci oliya* 小耗 *xiǎo hào* „Gott der kleinen Zerstörung", der 26. der 34 Jahresgötter, ein zerstörender und Abbruch tuender SHÉN
② suwayan girdan enduri (*tb*) ba-dan-ser-po. *ba dan ser p'o badan serbo* (*mo*) sir=a dalbaγ'=a/dalbaγ=a tngri *шар далбаа мэнгэр* (*tu*) ṣerīġ būydāš ōliyā[1] *serik buidaši oliya* [黃/黃] 幡 *huáng fān* „Gott des gelben Schirmbehanges", nimmt unter den 34 Jahresgöttern die 27. Stelle ein, gehört zur Erde
③ agûra enduri[2] (*tb*) mtshon-lha. *mtshon l'a tshon la* (*mo*) jebseg tngri *зэвсэг мэнгэр* (*tu*) ğābdūq ōliyā[1] *jabduk oliya* 豹尾 *bào wěi* „Gottheit des Pantherschweifspeeres", der 28. der 34 Jahresgötter
④ doksintu enduri (*tb*) drag-gshed. *drak gšed jak šet* (*mo*) doγsiraγči tngri *догширгогч мэнгэр* (*tu*) çārṣı-čī ōliyā[1] *carsyci oliya* 飛廉[3] *fēi lián* der todbringende 29. der 34 Jahresgötter

[1] Zu ōliyā vgl. 0253.4. [2] Hauer: *agûrai enduri*. [3] Eigentlich Name einer Grasart, vgl. GQFP Juan 96, Medizin 4, Giftige Gräser.

4655: Fasz. b2:7r/2417 17471–4

① sunja hutu[1] (*tb*) 'dre-lnga.[1] ⁶*dre lng'a je a* (*mo*) tabun čidkür[1] *табан чөтгөр* (*tu*) beeš šayṭān[2] *biyeši šaitan* 五[鬼/鬼] *wǔ guǐ* „die fünf Dämonen", der Gelehrsamkeit, der Wissenschaft, der Bildung, dem Leben und dem Verkehr schädliche, dem Yin zugehörige Gottheiten, die unter den 34 Jahresgöttern die 30. Stelle einnehmen
② aisin enduri (*tb*) lcags-lha. *lžiyaks l'a jak la* (*mo*) temür tngri *төмөр мэнгэр* (*tu*) āltūn ōliyā[3] *altun oliya* 金神 *jīn shén* „Metallgott", der 31. der 34 Jahresgötter, herrscht über Krieg, Überschwemmungen, Mißwachs und Seuchen
③ efujendere sunja hutu[4] (*tb*) phung-byed-'dre-lnga.[4] *pung byed ⁶dre lng'a pung jiyet je a* (*mo*) ebdereltü tabun čidkür[4] *эвдрэлт табан чөтгөр* (*tu*) būzūġ-lāydūġān beeš šayṭān[5] *budzuk-laidu-gan biyeši šaitan* 破敗五[鬼/鬼] *pò bài wǔ guǐ* die „fünf Dämonen des Verderbens", stehen unter den 34 Jahresgöttern an 32. Stelle
④ fulgiyan gasha enduri (*tb*) bya-dmar. *bya dmar jiya mar* (*mo*) ulaγan sibaγun tngri *улаан шувуун мэнгэр* (*tu*) qīzīl ğānvar°/ğānvār ōliyā[6] *keidzil janwar oliya* 朱雀[7] *zhū què* „Roter-Vogel-Gott", der 33. der 34 Jahresgötter. Ist die den Süden verwaltende Gottheit

[1] Übersetzung von 五鬼 *wǔ guǐ*. [2] Übersetzung von 五鬼 *wǔ guǐ*. Zu šayṭān vgl. 2659.2. [3] Zu ōliyā vgl. 0253.4. [4] Übersetzung des chinesischen Namens, vgl. 4655.1. [5] Übersetzung des chinesischen Namens, vgl. 4655.1. Zu šayṭān vgl. 2659.2. [6] Übersetzung von 朱雀 *zhūquè*. Zu ğānvār vgl. 0591.1. Zu ōliyā vgl. 0253.4. Vgl. Abb. auf S. 1045. [7] TB: 朱崔 [sic!].

4656: Fasz. b2:7v 17475

① niowanggiyan muduri enduri (*tb*) gYu-'brug. *gyu ⁶bruṅ yu buruk* (*mo*) köke luu tngri *хөх луу мэнгэр* (*tu*) yašīl āçdār/āždar ōliyā[1] *yašil aj'idar oliya* 青龍 *qīng lóng* der den Osten verwaltende Grüne Drachengott, nimmt unter den 34 Jahresgöttern die letzte Stelle ein

[1] Zu āždar vgl.4454.3. Zu ōliyā vgl. 0253.4.

* * * * *

Die in acht Abschnitte gegliederte Liste von Ministerien und Behörden 衙署類, 4657.1–4717.3, ergänzt die Aufzählung von Ministerien und Behörden, 2–12 部院類第二 ... 十二 2762.1–2845.2 des Hauptteils. Während Manjurisch, Mongolisch und Turki in der Terminologie einheitlich bleiben, führen Tibetisch (tb. *sde-dang-grwa'i-skor* statt tb. *khrims-grwa'i-skor*) und Chinesisch (衙署類 statt 部院類) vom Hauptteil abweichende Bezeichnungen ein.

E.13 Ministerien und Behörden, 1.

①jurgan yamun-i hacin. uju. (*tb*) khrims-grwa'i-skor. dang-po. *k'rims growai sg'or dang p'o cyimjai g'or dangbo* (*mo*) jirum yamun-u jüil. terigün. *Журам ямны зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) ğürġān yāmūn=nīng qışmī birīngī[1] *jurgan yamun=ning keismi birinji* 衙署[類/類]. 第一. *yá shǔ lèi. dì yī.*

[1] Zu ğürġān vgl. 2756.1. Zu yāmūn vgl. 0317.2. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4657: Fasz. b2:8r/2418 17476–8

②tergi/dergi asari[1] (*tb*) shar-gyi-ba-gam. *šar gyi ba gam šarji bagam* (*mo*) jegün asar *зүүн acap* (*tu*) yōqarī baland·xānä[2] *yokari balan·h'ana*[3] 東閣 *dōng gé* anderer Name für das ma. Dorgi yamun 2763.2, Großsekretariat, Großkanzleramt oder Kabinett

③bithei hafan-i fungnehen-i kunggeri (*tb*) yig-dpon-gyi-'ja'-si-grwa-chung.[4] *yid/yik dp'on gyi* [fi]*jiyā si growa cung*[5] *ikbon gi jiyasi jacung*[6] (*mo*) bičig-ün tüsimel-ün ergümjilel öčüken salaγ=a *бичгийн түшмэлийн өргөмжлөл өчүүхэн салаа* (*tu*) xaṭ·čī bīg=nīng nišān xaṭ=nīng ṣīlīġ·xānä[7] *hatci bek=ning nišan hat=ning sylik·h'ana* 文誥科 *wén gào kē* Kanzlei der postumen Ehrungen für Zivilbeamte im ma. Fungnehen icihiyara kungge yamun 2765.3, dem Büro für die Anfertigung der Reinschriften von Titeldiplomen

④hargašanjire acanjire kunggeri (*tb*) mjal-gtugs-gyi/kyi-grwa-chung. *mjiyal gd'uks gyi/g'yi growa cung jalduk gi jacung* (*mo*) baraγ'alqar=a/baraγalqar=a jolγar=a irekü öčüken salaγ=a *бараалахаар золгохоор ирэх өчүүхэн салаа* (*tu*) körnüš qïl·ġalī käälādüġān ṣīlīġ·xānä *k'ornuši keil·gali/keil'ali kiyaladu·gan sylik·h'ana* 朝[參/參]科 *cháo cān kē* Kanzlei für Einzel- und Sammelaudienzen der Beamten bei Hofe

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *dergi /.../.* [2] Zu baland vgl. 1878.1. [3] Endkonsonant des Turki entfallen. [4] BL: yig-dpon-gyi-'ja'-sa-grwa-chung [sic!]. [5] Vgl. TB/TIS. BL: *yiḳ dp'on gyi* [fi]*jiyā sa growa ciyung* [sic!]. [6] BL: *ikbon gi jiyasa jacung* [sic!]. [7] Zu xaṭ vgl. 0776.2. Zu nišān vgl. 0273.1.

4658: Fasz. b2:8v 17479–82

①dorgi tanggingge boo (*tb*) nang-tshom. *nang tshom nang tshom* (*mo*) dotuγadu tangkim ger *дотоод танхим гэр*[1] (*tu*) īčīġarī āy·vān·līq öy *icig'ari aiwan·lik oi* [內/內] 堂房 *nèi táng fáng* Kanzleistelle im LÌBÙ

②tulergi tanggingge boo (*tb*) phyi-tshom. *pyi tshom ci tshom* (*mo*) γadaγadu tangkim ger *гадаад танхим гэр*[2] (*tu*) tāšqārī āy·vān·līq öy *tašikari aiwan·lik oi* 外堂房 *wài táng fáng* zur Außenhalle gehöriges Haus, Name einer Kanzlei im LÌBÙ

③hargašara dorolonggo kunggeri (*tb*) mjal-phyag-gi-grwa-chung. [fi]*jiyal/mjiyal pyak Gi growa cung*[3] *jalcak gi jacung* (*mo*) baraγ'alqaqu/baraγalqaqu yosulaqu öčüken salaγ=a *бараалхах ёслох өчүүхэн салаа* (*tu*) körnüš qılīb reṣim·līk/reṣmī·līk ṣīlīġ·xānä[4] *k'ornuši keilib resmi·lik sylik·h'ana* 朝儀科 *cháo yí kē* Kanzlei für die Angelegenheiten der jeden Monat in Audienz empfangenen Beamten

④yabubume afabure kunggeri (*tb*) spro-sdud-kyi-grwa-chung. *sp'ro sdud g'yi growa cung boro dutji jacung* (*mo*) yabuγulun tusiyaqu öčüken salaγ=a *явуулан тушаах өчүүхэн салаа* (*tu*) yürgüzüb tāfšūrādüġān ṣīlīġ·xānä *yurgudzub tabšuradu·gan sylik·h'ana* [承/承] 發科 *chéng fā kē* Botenmeisterei der Ministerien

[1] GZS: *dotood tanximyn gār.* [2] GZS: *gadaad tanximyn gār.* [3] PEK: „m"-Horn fehlt, vgl. TB. [4] Zu reṣmī vgl. 0418.2.

4659: Fasz. b2:9r/2419 17483–6

①bargiyafi afabure kunggeri (*tb*) sdud-sprod-kyi-grwa-chung. *sdud sp'rod g'yi growa cung dut borot gi jacung* (*mo*) quriyan tusiyaqu öčüken salaγ=a *хураан тушаах өчүүхэн салаа* (*tu*) yiġīb qoyūb/qōyūb tāfšūrādüġān ṣīlīġ·xānä *yigeib koyob tabšuradu·gan sylik·h'ana* [收/收][發/發] 科 *shōu fā kē* Kanzlei der Ein- und Ausgänge des LÌBÙ

②doron be dara ba (*tb*) phyag-tham-khang. *pyak tam k'ang cak tam k'ang* (*mo*) tamaγ=a-

yi daγaγaqu γ'aǰar/γaǰar *тамгын даах газар* (*tu*) mōhür=nī bīlādūġān yer[1] *muhur=ni biladu·gan yer* 印管處 *yìn guǎn chù* Siegelverwaltungsstelle des LIBÙ

③ šudesi be kadalara kunggeri (*tb*) yig-mkhan-mgo-byed-grwa. *yiḳ mk'an mgo byed growa ikk'an go jiyet ja* (*mo*) šiγubang-i ǰakirqu öčüken salaγ=a *шуурганг захирах өчүүхэн салаа* (*tu*) xaṭ·čī=nī bīlādūġān ṣīlīġ·xānä[2] *hatci=ni biladu·gan sylik·h'ana* 都吏科 *dū lì kē* Kanzlei der Abteilungen der drei Ministerien der Verwaltung, des Krieges und der Arbeiten

④ alibure bithe icihiyara kunggeri (*tb*) zhu-yig-chag-byed-grwa. *zhu yiḳ ciyak byed growa šo/šu ik ciyak jiyet ja*[3] (*mo*) ergün bariqu bičig ilγaqu öčüken salaγ=a *өргөн барих бичиг илгэх өчүүхэн салаа*[4] (*tu*) tūtādūġān xaṭ=nī bīlādūġān ṣīlīġ-xānä[2] *tutadu·gan hat=ni biladu·gan sylik·h'ana* 都書科 *dū shū kē* Kanzlei für die Erledigung von Urlaubsgesuchen und sonstigen Eingaben der Beamten

[1] Zu mōhür vgl. 0269.2. [2] Zu xaṭ vgl. 0776.2. [3] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [4] GZS: *ōrgön barix biqgiig ilgāāx ōquuxān salaa.*

4660: Fasz. b2:9v 17487–90

①saisa be baire kunggeri (*tb*) gos/go-sa-bsgo-bzhag-gi-grwa.[1] *go sa bsgo bzhak Gi growa gosa gošak gi ja* (*mo*) erdemten-ü/erdemten-i erikü öčüken salaγ=a[2] *эрдэмтний эрэх өчүүхэн салаа*[3] (*tu*) yaxši=lār=nī īṣtī-dūġān ṣīlīġ-xānä *yah'aši=lar=ni istaidu·gan sylik·h'ana* 求賢科[4] *qiú xián kē* Kanzlei für die Aufnahme von Anwärtern in den Staatsdienst

②deribure/deribume ilibure kunggeri[5] (*tb*) go-sa-snon-phri[!]i-grwa. *go sa snon prii grow/growa gosa non prii ja* (*mo*) ekilen bayiγulqu öčüken salaγ=a *эхлэн байгуулах өчүүхэн салаа* (*tu*) bāšlāb tōqtātādūġān/tōxtātādūġān ṣīlīġ-xānä[6] *bašilab toktatadu·gan sylik·h'ana* 開設科 *kāi shè kē* Kanzlei des LIBÙ für Beförderungen und Entlassungen

③birai weilen-i falga (*tb*) klung-'chos-kyi-grwa. *g'lung* [6]*ciyos g'yi karowa/growa lung coi gi ja* (*mo*) γool-un üiles-ün küi *голын үйлсийн хүү* (*tu*) ōṣtāng=nīng qīlīš=nīng ōrtāq *ustang=ning keilišining urtak* 河工甲 *hé gōng jiǎ* Büro der Flußarbeiten im LIBÙ

④oron-i kunggeri (*tb*) go-sa'i-grwa. *go sai growa gosai ja* (*mo*) orun-u öčüken salaγ=a *орны өчүүхэн салаа* (*tu*) ōrōn=nīng ṣīlīġ-xānä[7] *oronning sylik·h'ana* 缺科 *quē kē* Kanzlei der freien Stellen des LIBÙ

[1] Kontext und manjurische Umschriften legen go-sa-bsgo-bzhag-gi-grwa nahe, durch BL bestätigt. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] GZS: *ārdāmtniig ārāx ōqūūxān salaa.* [4] Hauer: 求腎科。 [5] BL, TB, Haneda, TIS, Norman, Hu: *deribume ilibure kunggeri*, Hauer: *deribure ilibure kunggeri.* [6] Zu tōxtā vgl. 0048.1. [7] Zu ōrōn vgl. 0493.1.

4661: Fasz. b2:10r/2420 17491–4

①cese-i namun (*tb*) yig-mdzod. *yiḳ mdzod ik dzot* (*mo*) čėsė-yin kü'ü[1] *цэсийн хүү* (*tu*) daṣtūr=nīng xazinä[2] *tastur=ning/dastur=ning h'adzina/hadzina*[3] 冊庫[4] *cè kù* Registermagazin des LIBÙ

②wesire forgošoro kunggeri (*tb*) 'phar-bsnor-gyi-grwa. [6]*par bsnor gyi growa par norji ja* (*mo*) debsikü ulariγulqu öčüken salaγ=a *дэвших улируулах өчүүхэн салаа* (*tu*) dafšib ötkäzādūġān ṣīlīġ-xānä *dabšib utg'adzadu·gan sylik·h'ana*[5] 陞調科 *shēng diào kē* Kanzlei des Kriegsministeriums für Beförderungen und Versetzungen

③šudesi be baicara kunggeri (*tb*) 'bri-mkhan-bzhur-ba'i-grwa. [6]*bri mk'an bzhur bai growa birik'an šurwei ja* (*mo*) šiγubang-i bayičaγaqu öčüken salaγ=a *шуурганг байцаах өчүүхэн салаа* (*tu*) xaṭ·čī=nī āxtārādūġān ṣīlīġ-xānä[6] *hatci=ni ah'ataradu·gan/ahataradu·gan sylik·h'ana* 典吏科 *diǎn lì kē* Personalabteilung des Kanzleipersonals im LIBÙ

④hafan-i temgetu-i kunggeri (*tb*) 'dzin-gtong-gi-grwa. [6]*dzin gd'ong Gi growa dzin dong gi ja* (*mo*) tüsimel-ün temdeg-ün öčüken salaγ=a *түшмэлийн тэмдэгийн өчүүхэн салаа* (*tu*) bīg belgü=nīng ṣīlīġ-xānä *bek belgu=ning sylik·h'ana* [憑/憑] 科 *píng kē* Kanzlei für die Ausstellung von Patenten der monatlich in den Provinzen angestellten Beamten

[1] 冊 (子) *cè(zi)*+mo. *-yin*+ 庫 *kù*. [2] BL: daṣtūr=nīng xazānä. Zu daṣtūr vgl. 0325.3. Zu xazinä vgl. 2759.4. [3] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL. [4] BL: 册庫。 [5] PEK: Diakritikum scheinbar nachträglich korrigiert. Vgl. Abb. auf S. 1045. [6] Zu xaṭ vgl. 0776.2.

4662: Fasz. b2:10v 17495–8

①wesimbure bithei jise icihiyara boo (*tb*) zhu-yig-ma-phyi-las-grwa. *zhu yiḳ ma pyi las growa šu ik maci laija* (*mo*) ayiladq'aqu/ayiladqaqu bičig-ün eke ilγaqu ger *аўлтгах бичгийн эх илгах гэр* (*tu*) ma'lūm qīlādūġān xaṭ=nīng maṣvedaṣini qīlādūġān öy[1] *malum keiladu·gan hat=ning maswedasi=ni keiladu·gan oi*[2] 題稿房 *tí gǎo fáng* Büro des LIBÙ zur Ausarbeitung der Entwürfe der Thronberichte

②bithesi-i kunggeri (*tb*) yig-mkhan-gyi-grwa. *yiḳ mk'an gyi growa ik k'anji ja* (*mo*) bičigeči-yin öčüken salaγ=a *бичээчийн өчүүхэн салаа* (*tu*) fütük·čī=nīng ṣīlīġ-xānä *putukci=ning sylik·h'ana* 筆帖式科 *bǐ tiē shì kē* Kanzlei der Sekretäre im LIBÙ

③wesimbure bithe icihiyara boo (*tb*) zhu-yig-las-grwa. *zhu yiḳ las growa šu ik lai ja* (*mo*) ayiladqaqu bičig ilγaqu ger *аўлтгах бичиг илгах гэр* (*tu*) ma'lūm qīlādūġān xaṭ=nī qīlādūġān

öy[3] *malum keiladu·gan hat=ni keiladu·gan oi* 本房 *běn fáng* Stelle für die Reinschrift des chinesischen Textes der Thronberichte

④giyangnan goloi falga[4] (*tb*) kyang-nan-zhing-chen-gyi-grwa.[5] *g'yang nan zhing ciyen gyi growa giyangnan šingcen gi ja* (*mo*) giyangnan mujiyin küi[6] *гиянган мужийн хүү* (*tu*) ğāng·nān yūrt=nīng ōrtāq[7] *giyangnan yurte=ning urtak* 江南甲 *jiāng nán jiǎ* Büro des LÌBÙ für die Provinz JIĀNGNÁN

[1] PEK: Vgl. die Orthographie bei 4686.2. BL: [...] maṣv·vdaṣinī [...]. Vgl. P < A *musauwadat, musauwada* blackened; a black thing; a note or memorandum-book, the first sketch, conception, or rough draft of anything, with many blottings and corrections; a rough copy (SG 1240). Zu ma'lūm vgl. 0436.4. Zu xaṭ vgl. 0776.2. [2] PEK: Vgl. die Orthographie bei 4686.2. BL: */.../ maswadasi=ni /.../.* [3] Zu ma'lūm vgl. 0436.4. Zu xaṭ vgl. 0776.2. [4] *giyangnan*, 江南 *Jiāngnán.* [5] 江南甲 *Jiāngnán Jiǎ.* [6] 江南 *Jiāngnán.* [7] ğāng·nān, 江南 *Jiāngnán.*

4663: Fasz. b2:11r/2421 17499–502

①jakûn gûsai kunggeri (*tb*) dar-tsho-brgyad-kyi-grwa. *dar tsho brgyad g'yi growa dartsho giyat gi ja* (*mo*) naiman qosiγun-u öčüken salaγ=a *найман хошууны өчүүхэн салаа* (*tu*) ṣakīz ʿaläām=nīng ṣīlīġ·xānä[1] *sakis ʿaliyam=ning sylik·h'ana* 八旗科 *bā qí kē* „Kanzlei der acht Banner", gehörte zum LÌBÙ

②tukiyehe šošohonggo kunggeri (*tb*) mdo-sdud-grwa. *mdo sdud growa dodut ja* (*mo*) ergügsen quriyangγui-yin öčüken salaγ=a *өргөсөн хураангуйн өчүүхэн салаа* (*tu*) kötargān ğūmlāš·līq ṣīlīġ·xānä[2] *kutarg'an jumlaši·lik sylik·h'ana* 貼[黃/黃]科 *tiē huáng kē* Kanzlei, in welcher die Zusammenstellungen ausgearbeitet wurden

③gemun hecen-i hafan-i kunggeri (*tb*) rgyal-khab-kyi-dpon-grwa. *rgyal k'ab g'yi dp'on growa giyal k'ab gi bon ja* (*mo*) neyislel qotan-u tüsimel-ün öčüken salaγ=a *нийслэл хотын түшмэлийн өчүүхэн салаа* (*tu*) xām fālīq bīg=nīng ṣīlīġ·xānä *ham palik bek=ning sylik·h'ana* 京官科 *jīng guān kē* Kanzlei für die Bannerbeamten der Residenzstadt

④tulergi goloi hafan-i kunggeri (*tb*) phyi'i-zhing-chen-gyi-dpon-grwa. *pyii zhing ciyen gyi dp'on growa ci šingcen gi bon ja* (*mo*) γadaγadu mujiyin tüsimel-ün öčüken salaγ=a *гадаад мужийн түшмэлийн өчүүхэн салаа* (*tu*) tāšqārqī yūrt bīg=nīng ṣīlīġ·xānä *tašikarkei yurte bek=ning sylik·h'ana* 外官科 *wài guān kē* Kanzlei für die Verleihung erblicher Dienstgrade und postumer Ehrentitel an Chinesen in den Provinzen

[1] Zu ʿaläām vgl. 0270.4. [2] Zu ğūmlā vgl. 0609.4.

4664: Fasz. b2:11v 17503–5

①dorgi simnengge kunggeri (*tb*) nang-gi-'dem-grug-grwa. *nang Gi [6]dem gruḳ growa nang gi dem juk ja* (*mo*) dotuγadu silikü öčüken salaγ=a *дотоод шилэх өчүүхэн салаа* (*tu*) īčgerkī ḫaḥaṯ qīlīš·līq ṣīlīġ·xānä[1] *icig'arki ḫaṣ/bahas keilišì·lik sylik·h'ana*[2] [內/內] 考科 *nèi kǎo kē* Kanzlei zur Prüfung der Hofkanzlisten

②tulergi simnengge kunggeri (*tb*) phyi'i-'dem-grug-grwa. *pyii [6]dem gruḳ growa ci dem juk ja* (*mo*) γadaγadu silikü öčüken salaγ=a *гадаад шилэх өчүүхэн салаа* (*tu*) tāšqārqī ḫaḥaṯ qīlīš·līq ṣīlīġ·xānä[1] *tašikarkei ḫaṣ/bahas keilišì·lik sylik·h'ana*[2] 外考科 *wài kǎo kē* Kanzlei für die Versorgung der erfolgreichen Prüfungskandidaten in den Provinzen

③aiman-i hafan-i kunggeri (*tb*) sa-dpon-gyi-grwa. *sa dp'on gyi growa sabon gi ja* (*mo*) ayimaγ-un tüsimel-ün öčüken salaγ=a *аймгийн түшмэлийн өчүүхэн салаа* (*tu*) āymāq bīg=nīng ṣīlīġ·xānä *aimak bek=ning sylik·h'ana* 土官科 *tǔ guān kē* Kanzlei der Provinzialregierungen 廣西 *Guǎngxī*, 貴州 *Guìzhōu* und YÚNNÁN für die Angelegenheiten der Eingeborenenbeamten

[1] Zu ḫaḥaṯ vgl. 0360.2. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

Ministerien und Behörden, 2.

④jurgan yamun-i hacin. jai. (*tb*) khrims-grwa'i-skor. gnyis-pa. *k'rims growai sg'or gniyis p'a cyimjai g'or niba* (*mo*) jirum yamun-u jüil. d'ed'. *Журам ямны зүйл. Дэд.* (*tu*) ğūrğān yāmūn=nīng qışmī īkīnğī[1] *jurgan yamun=ning keismi ikinji* 衙署[類/類]. 第二. *yá shǔ lèi. dì'èr.*

[1] Zu ğūrğān vgl. 2756.1. Zu yāmūn vgl. 0317.2. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4665: Fasz. b2:12r/2422 17506–9

①doron be tuwašara ba (*tb*) phyag-tham-tshag-byed-khang. *pyak tam tshak byed k'ang ciyaktam tshakjiyet k'ang* (*mo*) tamaγ=a-yi qaralǰaqu γaǰar *тамгыг харалзах газар* (*tu*) mōhür=nī körādūğān yer[1] *muhur=ni k'oradu·gan yer* 監印處 *jiān yìn chù* Siegelkontrollstelle des HÙBÙ

②tanggingge boo (*tb*) tshoms-khang. *tshoms k'ang tshom k'ang* (*mo*) tangkim ger *танхим гэр* (*tu*) āyvān·līq öy[2] *aiwan·lik oi* 堂房 *táng fáng* Kanzlei der Behörde

③caliyan-i kunggeri[3] (*tb*) mdzod-khang. *mdzod k'ang dzot k'ang* (*mo*) čaling-un öčüken salaγ=a *цалингийн өчүүхэн салаа* (*tu*) çānlāng=nīng/čiyānliyāng=nīng ṣīlīġ·xānä[1] *caliyang=ning/ciyanliyang=ning sylik·h'ana*[5] 金科 *jīn kē* Soldbüro des Pekinger HÙBÙ für den Unterhalt der Troßknechte und Dienstpferde des Heeres

④ irgen-i kunggeri (*tb*) ¹babs-kyi-grwa. ⁶*babs g'yi growa* *bab gi ja* (*mo*) irgen-ü öčüken salaγ=a *иргэний өчүүхэн салаа* (*tu*) rāyä=nīng ṣïlïg·xānä *raye=ning sylik·h'ana* 民科 *mín kē* Kanzlei der Bevölkerungsstatistik beim HÙBÙ

[1] Zu mōhür vgl. 0269.2. [2] Zu āyvān vgl. 2757.3. [3] 錢糧 *qiánliáng*. [4] 錢糧 *qiánliáng*, vgl. Fußnote zu 0394.2. [5] BL, PEK und TB/TIS: Schreibung mōglicherweise durch ma. *caliyan* und mo. *caliyang* beeinflußt.

4666: Fasz. b2:12v 17510–3

① calu-i kunggeri (*tb*) ¹bru-mdzod-khang. ⁶*bru mdzod k'ang*[1] *buru dzot k'ang* (*mo*) sang-un öčüken salaγ=a *сангийн өчүүхэн салаа* (*tu*) ṣāng=nīng ṣïlïg·xānä[2] *sang=ning sylik·h'ana* 倉科 *cāng kē* Kornspeicherbüro des HÙBÙ

② bodofi bure kunggeri (*tb*) yong-gtong-rtsis-khang. *yong gd'ong rtsis k'ang* *yongdong dzi k'ang* (*mo*) bodun ögkü öčüken salaγ=a *бодон өгөх өчүүхэн салаа* (*tu*) ħāṣāb·lāb/ħaṣāb·lāb berādūġān ṣïlïg·xānä[3] *ḥasab·lab/h'asab·lab beradu·gan sylik·h'ana*[4] 支科 *zhī kē* „Nach Abrechnung auszahlende Kasse" des HÙBÙ

③ jekui kunggeri (*tb*) phog-khang. *pok k'ang* *pok k'ang* (*mo*) amun-u öčüken salaγ=a *амуугы өчүүхэн салаа* (*tu*) āšïlïq=nīng ṣïlïg·xānä *ašilik=ning sylik·h'ana* 糧科 *liáng kē* Kornkanzlei, gehörte zur Abteilung SHǍNXĪ des HÙBÙ

④ julergi juwere jekui kunggeri (*tb*) lho-bsnur-khang. *l'o bsnur k'ang* *lo nur k'ang* (*mo*) emünedü jögekü amun-u öčüken salaγ=a *өмнөд зөөх амуугы өчүүхэн салаа* (*tu*) ǧūnūbdāqï tūšūydūġān āšïlïq=nīng ṣïlïg·xānä[5] *junubdakei tušuidu·gan ašilik=ning sylik·h'ana* 南漕科 *nán cáo kē* Büro der Getreidetransporte nach dem Süden, gehörte zur YÚNNÁN-Abteilung des HÙBÙ

[1] PEK: Punkt neben k'ang sieht wie Diakritikum aus. [2] 倉 *cāng*. [3] Zu ħaṣāb vgl. 0269.1. [4] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [5] Zu ǧūnūb vgl. 0242.3.

4667: Fasz. b2:13r/2423 17514–7

① amargi juwere jekui kunggeri (*tb*) byang-bsnur-khang. *byang bsnur k'ang* *jiyang nur k'ang* (*mo*) umaradu jögekü amun-u öčüken salaγ=a *умард зөөх амуугы өчүүхэн салаа* (*tu*) šemāl·dāqï tūšūydūġān āšïlïq=nīng ṣïlïg·xānä *šemaldakei tušuidu·gan ašilik=ning sylik·h'ana* [北/北] 漕科 *běi cáo kē* Kanzlei für die Korntransporte nach dem Norden, gehörte zur YÚNNÁN-Abteilung des HÙBÙ

② doron-i boo (*tb*) phyag-tham-khang. *pyak tam k'ang* *ciyaktam k'ang* (*mo*) tamaγan-u ger *тамганы гэр* (*tu*) mōhür=nīng öy[1] *muhur=ning oi* 印房 *yìn fáng* Siegelhaus der Münze

③ baita hacin-i boo (*tb*) deb-rnying-khang. *deb rniying k'ang*[2] *deb ning k'ang* (*mo*) kereg qadaγalaqu ger *хэрэг хадгалах гэр* (*tu*) īš qïṣmï=nīng öy[3] *iši keismi=ning oi* 案房 *àn fáng* Geschäftsstelle des HÙBÙ

④ šurdere dangse-i ba (*tb*) deb-sbor-sa. *deb sbor sa* *deb bor sa* (*mo*) egelǰilekü dangsa-yin ger[4] *эялжлэх дансын гэр* (*tu*) čörülüšadūġān daṣtūr=nīng yer[5] *corološadu·gan dastur=ning yer* 循[還/還]處 *xún huán chù* Stelle des HÙBÙ für die Regelung des Umlaufes der Kupfermünzen

[1] Zu mōhür vgl. 0269.2. [2] BL: *deb rning kang* [sic!]. [3] Zu qïṣmï vgl. 0001.3. [4] 檔子 *dàngzi*+mo. *-yin gär*. [5] Zu daṣtūr vgl. 0325.3.

4668: Fasz. b2:13v 17518–21

① jiha hungkerere kûwaran-i takûrakû-i yamun (*tb*) dong-tse-ldugs-pa'i-las-grwa.[1] *dong tse ld'uḳs p'ai las growa*[2] *dongse/dongdze duk bai laija*[3] (*mo*) ǰoγus čidququ qoriyan-u ǰaruγsadun yamun *зооc цутгах хорооны зарагсдын яам* (*tu*) yārmāq qōyādūġān kürä=nīng ǰbargüčï=nīng/ābargüčï=nīng yāmūn[4] *yarmak koyadu·gan kure=ning ǰbarguci=ning yamun* 作厥大使衙門 *zuò chǎng dà shǐ yá mén* Betriebsamt der Münzstätte[5]

② wang sai baitai kunggeri (*tb*) wang-gi-bsgo-bzhag-khang.[6] *wang Gi bsg'o/bsgo bzhak k'ang* *wang gi gošak k'ang* (*mo*) vang-ud-un kereg-ün öčüken salaγ=a[7] *вангуудын хэргийн өчүүхэн салаа* (*tu*) vāng=lār=nīng īš=nīng ṣïlïg·xānä[8] *wang=lar=ning išï|ning/iši=ning sylik·h'ana*[9] 王府科 *wáng fǔ kē* Kanzlei für prinzliche Angelegenheiten im Ministerium der Riten

③ simnere baitai kunggeri (*tb*) las-'dem-khang. *las* ⁶*dem k'ang* *laidem k'ang* (*mo*) silγaqu kereg-ün öčüken salaγ=a *шалгах хэргийн өчүүхэн салаа* (*tu*) ḫaħaṭ qïlādūġān īš=nīng ṣïlïg·xānä[10] *ḫas/bahas keiladu·gan išï=ning sylik·h'ana*[11] 學政科 *xiáo zhèng kē* Kanzlei für Examensangelegenheiten im Ministerium der Riten

④ doron temgetu-i kunggeri (*tb*) tham-rtags-kyi-khang. *tam rd'aks g'yi k'ang* *tam dakji k'ang* (*mo*) tamaγ=a temdeg-ün öčüken salaγ=a *тамга тэмдгийн өчүүхэн салаа* (*tu*) mōhür belgü=nīng ṣïlïg·xānä[12] *muhur belgu=ning sylik·h'ana* 印信科 *yìn xìn kē* Kanzlei der Amtssiegel und Ausweise, gehörte zum Ministerium der Riten

[1] BL: dong-tse-stugs-pa'i-las-grwa. [2] So auch BL und TB. [3] Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [4] Vgl. BL. Zu kürä vgl. 2760.4. Zu yāmūn vgl. 0317.2. [5] Es gab in Peking vier: den vier Himmelsrichtungen entsprechend: Dergi, Julergi, Wargi und Amargi. [6] 王府科 *Wángfǔ kē*. [7] 王 *wáng*+mo. *-ud-un kärüg-ün öčükän salaγ=a*. [8] 王 *wáng*, erklärende Übersetzung des Ortsnamens. [9] BL und TB/TIS: tu. išï|ning ebenfalls verbunden geschrieben. [10] Zu baħaṭ vgl. 0360.2. [11] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [12] Zu mōhür vgl. 0269.2.

4669: Fasz. b2:14r/2424 17522–5

① hacilame wesimbure kunggeri (*tb*) dogs-slong-zhu-khang. *doks slong zhu k'ang* *dok long šu k'ang*

(*mo*) qočilan ayiladqaqu öčüken salaγ=a *хочлон айлгах өчүүхэн салаа* (*tu*) qışmī·lāb ma‹lūm qïlādūġān ṣïlïġ·xānä[1] *keismi·lab malum keiladu·gan sylik·h'ana* 建言科 *jiàn yán kē* Büro für Thronberichte über mannigfache Gegenstände

②wecere juktere kunggeri (*tb*) gsol-mchod-grwa. *gsol mciyod growa solcot ja* (*mo*) tayiqu takiqu öčüken salaγ=a *maüx maxux өчүүхэн салаа* (*tu*) tābinīš qïlïb ṣïġï·nīš qïlādūġān ṣïlïġ·xānä *tabiniši keilib sygeiniši keiladu·gan sylik·h'ana* 祭祀科 *jì sì kē* Opferkanzlei im Ministerium der Riten und im TÀICHÁNGSÌ

③hûwašan doose-i kunggeri[2] (*tb*) ban-bon-gyi-grwa. *ban bon gyi growa ban bonji ja* (*mo*) quušang bombu-yin öčüken salaγ=a[3] *хуушаан бомбын өчүүхэн салаа* (*tu*) xōšāng qalandār=nīng ṣïlïġ·xānä[4] *hošang kalandar=ning sylik·h'ana* [僧/僧][道/道] 科 *sēng dào kē* Kanzlei der Bonzen und Taopriester, gehörte zum Ministerium der Riten

④irgen/erin forgon-i ton-i bithei kunggeri[5] (*tb*) li-tho'i-grwa. *lii toi growa litoi ja* (*mo*) čaγ ularil-un toγ'an-u/toγan-u bičig-ün öčüken salaγ=a *цаг улирлын тооны бичгийн өчүүхэн салаа* (*tu*) čāġ vaxt=nīng/vaqt=nīng ḥaṣābī=nīng xaṭ=nīng ṣïlïġ·xānä[6] *cak wahe=ning hasabi=ning/h'asabi=ning hat=ning sylik·h'ana*[7] 時憲科 *shí xiàn kē* Kalenderkanzlei des Ministeriums der Riten, besorgte die jährliche Kalenderverkündung

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. Zu ma‹lūm vgl. 0436.4. [2] Zu *hûwašan* vgl. 1170.4. Zu *doose* vgl. 1170.2. [3] Zu mo. *xuušang* vgl. 1170.4. [4] xošang, 和尚 *héshang*. Zu qalandār vgl. 0353.3. [5] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *erin /.../*. [6] PEK und TB übereinstimmend. Zu čāġ vaqt vgl. 0269.1. Zu ḥaṣāb vgl. 0269.1. Zu xaṭ vgl. 0776.2. [7] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

4670: Fasz. b2:14v 17526–9

①duin ergi aiman-i kunggeri[1] (*tb*) phyogs-bzhi'i-sde-grwa. *pyoks bzhii sde growa cokši de ja* (*mo*) dörben jüg-ün ayimaγ-un öčüken salaγ=a *дөрвөн зүгийн аймгийн өчүүхэн салаа* (*tu*) tört ṭarfīdāgī/ṭarfīdāqï āymāq=nīng ṣïlïġ·xānä *torte tarpidaki/tarpidakei aimak=ning sylik·h'ana*[2] 四夷科 *sì yí kē* Kanzlei der Fremdvölker der vier Himmelsgegenden, gehörte zum Ministerium der Riten

②kesi šangnaha-i/šangnahan-i kunggeri[3] (*tb*) gnang-sbyin-grwa. *gnang sbyin growa nang jin ja* (*mo*) kesig šang-un öčüken salaγ=a *хүүхэд шангийн өчүүхэн салаа* (*tu*) iltīfāt/iltifāt šāng·nāydūġān ṣïlïġ·xānä[4] *iltipat šangnaidu·gan sylik·h'ana* 賞賜科 *shǎng cì kē* Büro im Ministerium der Riten für die Beschenkung ausländischer Gesandtschaften

③cai abdaha-i kunggeri (*tb*) ja-sdud-grwa.[5] *jiya sdud growa jiya dut ja* (*mo*) čai-yin öčüken salaγ=a[6] *цайн өчүүхэн салаа* (*tu*) čāy yāfūrmāq=nīng ṣïlïġ·xānä[7] *cai yapurmak=ning sylik·h'ana* [芽/芽][茶/茶] 科 *yá chá kē* „Teesprossenkanzlei", gehörte zum Ministerium der Riten und besorgte für den Hof Teeblätter frischer Ernte aus 六安州 *Lù'ānzhōu* in 安徽 *Ānhuī*

④ebubun-i kunggeri (*tb*) zur-gsos-grwa. *zur gsos growa dzor/dzur soi ja*[8] (*mo*) sigüsün idegen-ü öčüken salaγ=a *шүүсэн идээний өчүүхэн салаа* (*tu*) tüš·kü=nīng ṣïlïġ·xānä *tušikun=ning sylik·h'ana* 下程科 *xià chéng kē* Kanzlei für die Betreuung der bei Hofe abgestiegenen Gesandten und Gäste

[1] PEK: Eintrag undeutlich, Tinte verlaufen. Vgl. Abb. auf S. 1045. [2] PEK und BL: Zur Schreibung vgl. 2813.3, 2814.1, 2814.4 und 2822.2–3. TB/TIS: *[...] tarpidakei [...]*. [3] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *kesi šangnahan-i kunggeri*. [4] Zu iltifāt vgl. 0266.4. [5] ja, 茶 *chá*. Wörtl. „Teesammelkanzlei". [6] mo. *cai*, 茶 *chá*. [7] Zu čāy vgl. 3811.1. [8] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS.

4671: Fasz. b2:15r/2425 17530–3

①mucesi-i kunggeri (*tb*) dmar-bshos-grwa. *dmar bšos growa maršoi ja* (*mo*) toγuγači-yin öčüken salaγ=a *тогооч ийн өчүүхэн салаа* (*tu*) būrčī=nīng ṣïlïġ·xānä *burci=ning sylik·h'ana* 廚役科 *chú yì kē* Name des Platzes zur Herrichtung der Opfertiere und Opfergaben

②fulun caliyan-i kunggeri (*tb*) gsol-phog-grwa. *gsol pok growa solpok ja* (*mo*) f'ünglü/fünglü čaling-un öčüken salaγ=a[1] *фүнлүү цалингийн өчүүхэн салаа* (*tu*) fūng·lū çān·lāng=nīng/čiyānliyāng=nīng ṣïlïġ·xānä[2] *penglu/fenglu canliyang=ning/ciyanliyang=ning sylik·h'ana*[3] 俸糧科 *fèng liáng kē* Soldkanzlei im Kriegsministerium und im HÓNGLÚSÌ

③acabume tuwara bithei kunggeri (*tb*) lta'i-mtshan-grwa. *ld'ai mtshan growa daitshan ja* (*mo*) neyilegül-ün üjekü bičig-ün öčüken salaγ=a *нийлүүлэн үзэх бичгийн өчүүхэн салаа* (*tu*) qāmlāš·tūrūb körādūġān xaṭ=nīng ṣïlïġ·xānä[4] *kamlaši·turub k'oradu·gan hat=ning sylik·h'ana* 勘合科 *kān hé kē* Kanzlei der Ausweispapiere, benachrichtigte die Provinzen und Korea zur Rettung von Sonne und Mond bei bevorstehenden Finsternissen

④hûwašan be kadalara fiyenten[5] (*tb*) rgya-ban-mgo-byed-gshags. *rgya ban mgo byed gšaks giya-ban gojiyet šak* (*mo*) quušang-i jakirqu keltes[6] *хуушаны г захирах хэлтэс* (*tu*) xōšāng=nī bīlādūġān çūçūq[7] *hošang=ni · biladu·gan cucuk* [僧/僧][錄/錄] 司 *sēng lù sī* die Bonzen verwaltende Abteilung

[1] 俸禄錢糧 *fènglù qiánliáng*+mo. *öčüken salaγ=a*. [2] fūng·lū čan·lāng, 俸禄錢糧 *fènglù qiánliáng*. Vgl. Fußnote zu 0394.2. [3] Manjurische Umschrift näher am Chinesischen als an der Turki-Schreibung. TB/TIS: *[...] caliyang [...]*. [4] Zu xaṭ vgl. 0776.2. [5] Zu *hûwašan* vgl. 1170.4. [6] Zu mo. *xuušang* vgl. 1170.4. [7] Zu xōšāng vgl. 0353.2.

4672: Fasz. b2:15v 17534–6

①doose be kadalara fiyenten[1] (*tb*) rgya-bon-mgo-byed-gshags. *rgya bon mgo byed gšaks giyabon gojiyet šak* (*mo*) bombu-yi jakirqu keltes *бомбыг захирах хэлтэс* (*tu*) qalandār-nī bīlādūġān çūçūq[2] *kalandar-ni biladu-gan cucuk* [道/道][錄/錄] 司 *dào lù sī* die Taopriester verwaltende Abteilung der Regierung

[1] Zu *doose* vgl. 1170.2. [2] Zu qalandār vgl. 0353.3.

Ministerien und Behörden, 3.

②jurgan yamun-i hacin. ilaci. (*tb*) khrims-grwa'i-sgor./skor.-gsum-pa. *k'rims growai sg'or gsum p'a čimjai g'or sumba* (*mo*) jirum yamun-u jüil. γurbaduγar. *Журам ямны зүйл. Гуравдугаар.* (*tu*) ğürġān yāmūn-nīng qışmī üčünğī[1] *jurgan yamun-ning keismi yucunji* 衙署[類/類]. 第三. *yá shǔ lèi. dì sān.*

③coohai baitai kunggeri (*tb*) dmag-gi-las-don-grwa. *dmak Gi las don growa mak gi laidon ja* (*mo*) čirig-ün üiles-ün öčüken salaγ-a *цэргийн үйлсийн өчүүхэн салаа* (*tu*) čirīk īš-nīng ṣīlīġ-xānä *cilik/cirik iši-ning sylik-h'ana*[2] 軍務科 *jūn wù kē* Büro für Heeresangelegenheiten im Kriegsministerium

④uheri dangse asarara kunggeri (*tb*) yig-tshang-grwa. *yiḳ tshang growa iktshang ja* (*mo*) bügüde-yin dangsa qadaγalaqu öčüken salaγ-a[3] *бүгдийн данс хадгалах өчүүхэн салаа* (*tu*) nūrġūn daştūr āṣārāy-dūġān ṣīlīġ-xānä[4] *nurgun dastur asaraidu-gan sylik-h'ana* 檔總科 *guì zǒng kē* Zentralkanzlei des Kriegsministeriums

[1] Zu ğūrġān vgl. 2756.1. Zu yāmūn vgl. 0317.2. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] PEK: Verwechslung von *cilik* und *cirik* möglicherweise durch *sylik* beeinflußt, vgl. BL und TB/TIS. [3] mo. *dangsa*: 檔子 *dàngzi*. [4] Zu daştūr vgl. 0325.3.

4673: Fasz. b2:16r/2426 17537–40

①fungnehen ejehe-i kunggeri (*tb*) 'ja'-sa'i-grwa. [6]*jiyā sai growa jiyasai ja* (*mo*) ergümjilel jiγuqu-yin öčüken salaγ-a *өргөмжлөл жуухын өчүүхэн салаа* (*tu*) nišān daştak-nīng ṣīlīġ-xānä[1] *nišan dastak-ning sylik-h'ana* 誥勅科 *gào chì kē* Kanzlei für die Verleihung postumer Ehrungen an Offiziere, gehörte zum Kriegsministerium

②coohai erdemungge kunggeri (*tb*) dmag-gi-byed/dbye-byed-grwa. *dmak Gi byed/dbye byed growa mak gi jejiyet ja* (*mo*) čirig-ün erdemtü öčüken salaγ-a *цэргийн эрдэмт өчүүхэн салаа* (*tu*) čirīk ärdam-līk ṣīlīġ-xānä *cirik ardem-lik sylik-h'ana* 將材科 *jiàng cái kē* „Kanzlei für militärische Tüchtigkeit", Ordenskanzlei (?)

③gûsai baitai kunggeri (*tb*) dar-tsho'i-las-khang. *dar tshoi las k'ang dartshoi laik'ang* (*mo*) qosiγ'un-u/qosiγun-u kereg-ün öčüken salaγ-a *хошууны хэргийн өчүүхэн салаа* (*tu*) ʿalāām īš ṣīlīġ-xānä[2] *ʿaliyam iši sylik-h'ana* 都統科 *dū tǒng kē* Kanzlei für Bannerangelegenheiten des Kriegsministeriums

④furdan-i temgetu bithei kunggeri (*tb*) sgo-yig-grwa. *sgo yiḳ growa go ik ja* (*mo*) boγumta-yin temdegtü bičig-ün öčüken salaγ-a *боомтын тэмдэгт бичгийн өчүүхэн салаа* (*tu*) tōṣ-qūč-nīng belgü xaṭ-nīng ṣīlīġ-xānä[3] *ṭosgûči-ning belgu haṭ-ning sylik-h'ana* 關引科 *guān yǐn kē* Kanzlei der Ausweise zum Passieren der Sperren, gehörte zum Kriegsministerium

[1] Zu nišān vgl. 0273.1. Zu daştak vgl. 0749.2. [2] Zu ʿalāām vgl. 0270.4. [3] BL, TB und PEK gleich. Zu xaṭ vgl. 0776.2.

4674: Fasz. b2:16v 17541–4

①furdan dogon-i kunggeri (*tb*) phrang-sgo'i-grwa. *prang sg'oi/sgoi growa parang goi ja* (*mo*) boγumta olum-un öčüken salaγ-a *боомт оломын өчүүхэн салаа* (*tu*) tōṣ-qūč kaçīk-nīng ṣīlīġ-xānä[1] *ṭosgûči k'acik-ning sylik-h'ana* 關津科 *guān jīn kē* Kanzlei der Sperren und Furten, gehörte zum Kriegsministerium

②jeku juwere hafan be ilgara kunggeri (*tb*) 'bru-dpon-dbye-byed-kyi-grwa. [6]*bru dp'on dbye byed g'yi growa buru bon jejiyet gi ja* (*mo*) amu jögekü tüsimel-i ilγaqu öčüken salaγ-a *амуу зөөх мүшмэлийг ялгах өчүүхэн салаа* (*tu*) āš-līq tūšūydūġān beg-nī/bīg-nī īlġāydūġān ṣīlīġ-xānä[2] *ašilik tušuidu-gan bek-ni ilg'aidu-gan sylik-h'ana* 督糧科 *dū liáng kē* Kanzlei des Korntransports für Strafsachen der Beamten und des Personals

③suwayan gûsai kunggeri (*tb*) dar-tsho-ser-po'i-grwa-chung. *dar tsho ser p'oi growa cung dartsho serboi jacung* (*mo*) sir-a qosiγun-u öčüken salaγ-a *шар хошууны өчүүхэн салаа* (*tu*) şerīğ ʿalāām-nīng ṣīlīġ-xānä[3] *serik ʿaliyam-ning sylik-h'ana* [黃/黃] 旗科 *huáng qí kē* Kanzlei der gelben Banner

④jyli goloi falga[4] (*tb*) ṭili/ṭi-li-zhing-chen-gyi-grwa.[5] *c'i°i lii zhing ciyen gyi growa j'ili šingcen gi ja* (*mo*) zhili mujī-yin küi[6] *жили мужийн хүү* (*tu*) çili/ğīlī yūrt-nīng ōrtāq[7] *j'ili yurte-ning ortak* [直/直] 隸甲 *zhí lì jiǎ* Amtsstellen im LIBÙ und 兵部 *Bīngbù* für die Provinz 直隸 *Zhílì*

[1] BL, TB und PEK gleich. [2] Zu āš vgl. 3742.2. [3] Zu ʿalāām vgl. 0270.4. [4] *jyli*, 直隸 *Zhílì*. [5] ṭi-li, 直隸 *Zhílì*. [6] mo. *zhili*, 直隸甲 *Zhílì Jiǎ*. [7] ğīlī, 直隸 *Zhílì*.

4675: Fasz. b2:17r/2427 17545–8

①hiyadangga kunggeri (*tb*) gtsang-'dems-grwa. *gtsang [6]dems growa dzang dem ja* (*mo*) tasingγatu

öčüken salaγ=a *машингат өчүүхэн салаа* (*tu*) ğamak·lïq ṣïlïğ·xānä *jamak·lik sylik·h'ana* 架閣科 *jià gé kē* Kanzlei der Abteilung *Zhifang*

②ulame benere kunggeri (*tb*) rim-brgyud-grwa. *rim brgyud growa rimjut ja* (*mo*) ulamlan kürgekü öčüken salaγ=a *уламлан хүргэх өчүүхэн салаа* (*tu*) ūlām ğīb yetküzādūġān ṣïlïğ·xānä *ulam jib yetkudzadu·gan sylik·h'ana* |遞/遞||送/送| 科 *dì sòng kē* Übermittlungsstelle des Kriegsministeriums

③giyamun-i caliyan bodoro kunggeri (*tb*) rta-zam-gyi-mdzod-rtsis-grwa. *rd'a zam gyi mdzod rtsis ya/growa dadzam gi dzot dzi ja* (*mo*) örtegen-ü čaling boduqu öčüken salaγ=a *өртөөний цалин бодох өчүүхэн салаа* (*tu*) örtang=nïng čānlang=nï/čiyānliyāng=nï ħaṣāb·lāydūġān ṣïlïğ·xānä[1] *ortang=ning canliyang=ni/ciyanliyang=ni hasab·laidu·gan/ h'asab·laidu·gan sylik·h'ana*[2] 驛傳科 *yì chuán kē* Kanzlei für den Unterhalt der Kurierpost, gehörte zum Kriegsministerium

④morin-i baitai kunggeri (*tb*) rta-don-gyi-grwa. *rd'a don gyi growa dadon gi ja* (*mo*) morin-u kereg-ün öčüken salaγ=a *морины хэрэгийн өчүүхэн салаа* (*tu*) aṭ īš=nïng ṣïlïğ·xānä *at iši=ning sylik·h'ana* 馬政科 *mǎ zhèng kē* Kanzlei des Remontierungswesens, gehörte zum Kriegsministerium

[1] 錢糧 *qiánliáng*. Vgl. Fußnote zu 0394.2. Zu ħaṣāb vgl. 0269.1. [2] PEK und BL übereinstimmend. TB/TIS: */.../ caliyang /.../*.

4676: Fasz. b2:17v 17549–52

①yafahan isibure kunggeri (*tb*) rkang-brgyud-grwa. *rg'ang brgyud growa g'ang giyut ja* (*mo*) yabaγ'an/yabaγan kürgekü öčüken salaγ=a *явган хүргэх өчүүхэн салаа* (*tu*) fiyādä yetküzādūġān ṣïlïğ·xānä[1] *piyada yetkudzadu·gan sylik·h'ana* [脚/腳] 力科 *jiǎo lì kē* Kanzlei der Fußkuriere des Kriegsministeriums

②cooha obume banjibure kunggeri (*tb*) dmag-don-grwa. *dmak don growa mak don ja* (*mo*) čirig bolγan jokiyaqu öčüken salaγ=a *цэрэг болгон зохиох өчүүхэн салаа*[2] (*tu*) čirīk būlūb fāydā qïlādūġān ṣïlïğ·xānä[3] *cirik bulub paida keiladu·gan sylik·h'ana* 編軍科 *biān jūn kē* Büro für die Einstellungen in die Provinzialtruppen und den militärischen Zwangsarbeitsdienst

③simnere be kadalara kunggeri (*tb*) 'dem-bsgos-grwa. [5]*dem bsgos growa dem goi ja* (*mo*) silγaquyi jakirqu öčüken salaγ=a *шалгахыг захирах өчүүхэн салаа* (*tu*) baṭaṭ/baṭaṭ qïlādūġān=nï bïlādūġān ṣïlïğ·xān/ṣïlïğ·xānä[4] *bas/bahas keiladu·gan=ni biladu·gan sylik·h'ana*[5] 督學科 *dū xué kē* Kanzlei des Regierungsbezirkes SHÙNTIĀNFǓ für die Prüfungen der Offiziersanwärter

④sunja yamun-i kunggeri (*tb*) khrims-grwa-lnga'i-grwa. *k'rims growa lng'ai growa kimja ai ja* (*mo*) tabun yamun-u öčüken salaγ=a *таван ямны өчүүхэн салаа* (*tu*) beeš yāmūn=nïng ṣïlïğ·xānä[6] *biyeši yamun=ning sylik·h'ana* 五府科 *wǔ fǔ kē* Rüstungsstelle, besorgte die Herstellung des Kriegsgerätes und den Guß von Kanonen für die Provinzen

[1] Zu fiyādä vgl. 0859.4. [2] GZS: *cārūg bolgon zaxirax ōqūūzān salaa*. [3] Zu fāydā vgl. 0280.1. [4] Zu baħaṭ vgl. 0360.2. [5] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [6] Zu yāmūn vgl. 0317.2.

4677: Fasz. b2:18r/2428 17553–5

①kûwaran-i kunggeri (*tb*) sgar-grwa. *sgar growa gar ja* (*mo*) qoriyan-u öčüken salaγ=a *хорооны өчүүхэн салаа* (*tu*) kürä=nïng ṣïlïğ·xānä[1] *kure=ning sylik·h'ana* 營科 *yíng kē* Kasernenbüro des Kriegsministeriums

[1] Zu kūrä vgl. 2760.4.

Ministerien und Behörden, 4.

②jurgan yamun-i hacin. duici (*tb*) khrims-grwa'i-skor. bzhi-pa. *k'rims growai sg'or bzhi p'a cyimjai g'or šiba* (*mo*) jïrum yamun-u jüil. dörbedüger. *Журам ямны зүйл. Дөрөвдүгээр.* (*tu*) ğūrġān yāmūn=nïng qışmï törtünği[1] *jurgan yamun=ning keismi tortonji* 衙署[類/類]. 第四. *yá shǔ lèi. dì sì.*

③suwayan dangse boo (*tb*) ser-deb-khang. *ser deb k'ang serdeb k'ang* (*mo*) sir=a dangsa-yin ger[2] *шар данс ын гэр* (*tu*) ṣerïq/ṣerïğ daṣtūr öy[3] *serik dastur oi* [黃/黃] 檔房 *huáng dàng fáng* Stelle des Arbeitsministeriums für monatliche Berichterstattung an den Thron

④tanggin-i temgetu ejere boo (*tb*) tshom-byang-khang. *tshom byang k'ang tshom jiyang k'ang* (*mo*) tangkim temdeg temdeglekü ger *танхим тэмдэг тэмдэглэх гэр* (*tu*) āyvān=nïng belgü=nï tūtādūġān öy[4] *aiwan=ning belgu=ni tutadu·gan oi* 堂號房 *táng hào fáng* Registratur des Ministeriums der Arbeiten

[1] Zu ğūrġān vgl. 2756.1. Zu yāmūn vgl. 0317.2. Zu qışmï vgl. 0001.3. [2] 檔子 *dàngzi*+mo. *-yin gär*. [3] Zu daṣtūr vgl. 0325.3. [4] Zu āyvān vgl. 2757.3.

4678: Fasz. b2:18v 17556–9

①šudesi oron-i kunggeri (*tb*) 'bri-mkhan-gyi-khungs-grwa. [6]*bri mk'an gyi kungs growa biri k'an gi kung ja* (*mo*) siγuubang/šiγubang orun-u öčüken salaγ=a[1] *шуудан орны өчүүхэн салаа* (*tu*) xaṭcï ōrōn=nïng ṣïlïğ·xānä[2] *hatci oron=ning sylik·h'ana* 書缺科 *shū quē kē* Personalabteilung des Kanzleipersonals im GÒNGBÙ

②dangse asarara kunggeri (*tb*) deb-tshags-grwa. *deb tshaks growa deb tshak ja* (*mo*) dangsa qadaγalaqu öčüken salaγ=a[3] *данс хадгалах*

өчүүхэн салаа (*tu*) daṣtūr ṣāqlāydūġān ṣïlïġ·xānä[4] *dastur saklaidu·gan sylik·h'ana* 檔科 *guì kē* Aktenarchiv des GŌNGBÙ

③buyarame hacin-i kunggeri (*tb*) phran-tshegs-grwa. *pran tsheḳs growa paran tshak ja* (*mo*) baγ=a saγ=a jüil-ün öčüken salaγ=a *бага сага зүйлийн өчүүхэн салаа* (*tu*) üšäq qışmï=nïng ṣïlïġ·xānä[5] *ušak keismi=ning sylik·h'ana* 雜科 *zá kē* Büro im GŌNGBÙ und andern Behörden

④bodoro boo (*tb*) rtsis-khang. *rtsis k'ang dzi k'ang* (*mo*) boduqu ger *бодох гэр* (*tu*) bōdāy·dūġān öy *bodaidu·gan oi* 算科 *suàn kē* Kalkulatur des GŌNGBÙ

[1] BL und PEK übereinstimmend. [2] Zu ōrōn vgl. 0493.1. [3] 檔子 *dàngzi*. [4] Zu daṣtūr vgl. 0325.3. [5] Zu qışmï vgl. 0001.3.

4679: Fasz. b2:19r/2429 17560–3

①feilere/weilere arara kunggeri[1] (*tb*) bzo-byed-grwa. *bzo byed growa dzojiyet ja* (*mo*) üiledkü kikü öčüken salaγ=a *үйлдэх хүүх өчүүхэн салаа* (*tu*) qïlādūġān ïtädūġān ṣïlïġ·xānä *keiladu·gan eitadu·gan sylik·h'ana* 營[造/造] 科 *yíng zào kē* Baukanzlei des GŌNGBÙ

②feise moo-i kunggeri (*tb*) so-phag-shing-gi-grwa. *so pak šing Gi growa sopak šing gi ja* (*mo*) toγusq=a modun-u öčüken salaγ=a *моосго, модны өчүүхэн салаа* (*tu*) xïšt yïġāč=nïng ṣïlïġ·xānä *heiši ʸigači=ning sylik·h'ana*[2] 磚木科 *zhuān mù kē* Kanzlei für Ziegelsteine und Holz, gehörte zum Ministerium der Arbeiten

③hûsun faksi-i kunggeri (*tb*) bzo-gla'i-grwa. *bzo glai growa*[3] *dzolai ja* (*mo*) küčün uračud-un öčüken salaγ=a *хүчин урчуудын өчүүхэн салаа* (*tu*) kīrākašī ūṣtā=nïng ṣïlïġ·xānä[4] *kira·g'aši/kira·k'aši usta=ning sylik·h'ana*[5] 夫匠科 *fū jiàng kē* Büro der Arbeiter und Handwerker, gehörte zum Ministerium der Arbeiten

④coohai agûra-i kunggeri-i baita hacin-i boo (*tb*) dmag-mtshon-gyi-las-grwa'i-khang. *dmak mtshon gyi las growai k'ang maktshon gi laijai k'ang* (*mo*) čirig-ün jebseg-ün öčüken salaγ=a-yin kereg jüil-ün ger *цэргийн зэвсгийн өчүүхэн салааны хэрэг зүйлийн гэр* (*tu*) čirïk ğābdūq=nïng ṣïlïġ·xānä=nïng īš kötarādūġān öy[6] *cirik jabduk=ning sylik·h'ana=ning iši keismi=ning oi* 軍[器/器] 科案房 *jūn qì kē'àn fáng* Kanzlei des Waffenamtes im GŌNGBÙ

[1] BL: *feilere*, Haneda, Hauer, Norman, An, Hu: *weilere*. [2] Finales „t" von Turki *heiši* entfällt. [3] PEK: Erste Silbe unvollständig. Vgl. Abb. auf S. 1045. [4] Zu kīrākašī vgl. 0394.3. Zu ūṣtā vgl. 1165.3. [5] BL, PEK und TB/TIS: Einziges Vorkommen dieser orthographischen Variante, vgl. hierzu 0394.3 und 1165.1–2. [6] Zu qışmï vgl. 0001.3.

4680: Fasz. b2:19v 17564–7

①coohai agûra-i kunggeri-i baita alire boo (*tb*) dmag-mtshon-gyi-las-grwa'i-dbye-'byed-khang. *dmak mtshon gyi las growai dbye* [6]*byed k'ang maktshon gi laijai jejiyet k'ang* (*mo*) čirig-ün jebseg-ün öčüken salaγ=a-yin kereg daγaγaqu ger *цэргийн зэвсгийн өчүүхэн салааны хэрэг даах гэр* (*tu*) čirïk ğābdūq=nïng ṣïlïġ·xānä=nïng īš kötarādūġān öy *cirik jabduk=ning sylik·h'ana=ning iši kutaradu·gan oi* 軍[器/器] 科值房 *jūn qì kē zhí fáng* Arsenal des Waffenamtes zur Ausrüstung der Bannertruppen. Gehörte zum GŌNGBÙ

②coohai agûra-i kunggeri-i bodoro boo (*tb*) dmag-mtshon-gyi-las-grwa'i-rtsis-khang. *dmak mtshon gyi las growai rtsis k'ang maktshon gi laijai dzi k'ang* (*mo*) čirig-ün jebseg-ün öčüken salaγ=a-yin boduqu ger *цэргийн зэвсгийн өчүүхэн салааны бодох гэр* (*tu*) čirïk ğābdūq=nïng ṣïlïġ·xānä=nïng bōdāydūġān öy *cirik jabduk=ning sylik·h'ana=ning bodaidu·gan oi* 軍[器/器] 科算房 *jūn qì kē suàn fáng* Kasse des Waffenamtes im GŌNGBÙ

③tetun deijire sele weniyere kunggeri-i baita hacin-i boo (*tb*) lcags-spyad-sogs-kyi-rin-thang-khang. *lžiyaks sp'yad soks g'yi rin tang k'ang jakjiyat sokji rintang k'ang* (*mo*) saba kikü temür qayilqu öčüken salaγ=a-yin kereg jüil-ün ger *сав хүүх төмөр хайлах өчүүхэн салааны хэрэг зүйлийн гэр* (*tu*) qačā qūydūrādūġān/köydūrādūġān tömür qıḍïtādūġān/qıḍïtādūġān ṣïlïġ·xānä/ṣïlïġ·xānä=nïng yiš qışmï=nïng öy[1] *kaca kuiduradu·gan tumur keidzitadu·gan sylik·h'ana ʸiši keismi=ning oi* [窯/窑] 冶科案房 *yáo yě kē'àn fáng* Planungsbüro im Ministerium der Arbeiten für die Kanzlei der Brennöfen und Eisenschmelzen

④tetun deijire sele weniyere kunggeri-i baita alire boo (*tb*) lcags-spyad-sogs-kyi-las-don-khang. *lžiyaks sp'yad soks g'yi las don k'ang jakjiyat sokji laidon k'ang* (*mo*) saba kikü temür qayilqu öčüken salaγ=a-yin kereg daγaγaqu ger *сав хүүх төмөр хайлах өчүүхэн салааны хэрэг даах гэр* (*tu*) qačā köydūrādūġān tömür qıḍïtādūġān ṣïlïġ·xānä=nïng īš kötarādūġān öy *kaca kuiduradu·gan tumur keidzitadu·gan sylik·h'ana=ning iši kutaradu·gan oi* [窯/窑] 冶科值房 *yáo yě kē zhí fáng* Büro im Ministerium der Arbeiten für die Kanzlei der Brennöfen und Eisenschmelzen

[1] Zu qışmï vgl. 0001.3.

4681: Fasz. b2:20r/2430 17568–71

①tetun deijire sele weniyere kunggeri-i bodoro boo (*tb*) lcags-spyad-sogs-kyi-rtsis-khang. *lžiyaks sp'yad soks g'yi rtsis k'ang jakjiyat sokji dzi k'ang* (*mo*) saba kikü temür qayilqu öčüken salaγ=a-yin boduqu ger *сав хүүх төмөр хайлах өчүүхэн салааны бодох гэр* (*tu*) qačā köydūrādūġān tömür qıḍïtādūġān ṣïlïġ·xānä=nïng būdāydūġān öy *kaca kuiduradu·gan tumur keidzitadu·gan sylik·h'ana=ning budaidu·gan oi* [窯/窑] 冶科算房 *yáo yě kē*

suàn fáng Buchhaltung im Ministerium der Arbeiten für die Kanzlei der Brennöfen und Eisenschmelzen

②birai seremšen-i kunggeri (*tb*) klung-gi-lta-rtogs-grwa. *g'lung Gi ld'a rd'oks growa lung gi dadok ja* (*mo*) γool-un sergeyil-ün öčüken salaγ-a *голын сэргийлийн өчүүхэн салаа* (*tu*) daryā ṣāqtā-līq-nīng ṣīlīg-xānä[1] *darya sakta-lik-ning sylik-h'ana* 河防科 *hé fáng kē* Flußregulierungskanzlei des GŌNGBÙ

③doohan jugûn-i kunggeri (*tb*) rabs-dang-lam-gyi-grwa. *rabs dang lam gyi growa rabdang lamji ja* (*mo*) güg̈ürge j̈am-un öčüken salaγ-a *гүүрэг замын өчүүхэн салаа* (*tu*) köbrük yōl-nīng ṣīlīg-xānä *kubruk yol-ning sylik-h'ana* 橋[道/道] 科 *qiáo dào kē* Kanzlei für Brücken und Wege im Arbeitsministerium

④jodoro weilere kunggeri (*tb*) thag-btso'i-grwa. *tak btsoi growa tak dzoi ja* (*mo*) nekekü üiledkü öčüken salaγ-a *нэхэх үйлдэх өчүүхэн салаа* (*tu*) tōqūydūġān ïtādūġān ṣīlīg-xānä *tokoidu-gan eitadu-gan sylik-h'ana* 織[造/造] 科 *zhī zào kē* Weberei- und Manufakturkanzlei des GŌNGBÙ

[1] Zu daryā vgl. 0201.3.

4682: Fasz. b2:20v 17572–5

①yabubufi bure kunggeri (*tb*) bud-shing-gi-grwa. *bud šing Gi growa but šing gi ja* (*mo*) yabuγulun ögkü öčüken salaγ-a *явуулан өгөх өчүүхэн салаа* (*tu*) yōrūtūb berādūġān ṣīlīg-xānä *yurutub beradu-gan sylik-h'ana* 准支科 *zhǔn zhī kē* Kanzlei des GŌNGBÙ zur Versorgung der Pekinger Altäre, Tempel, Ministerien und Behörden mit Brennholz, Steinkohlen, Holzkohlen usw.

②faksisai kunggeri (*tb*) btso-mkhan-gyi-grwa. *btso mk'an gyi growa dzo k'an gi ja* (*mo*) uračudun öčüken salaγ-a *урчуудын өчүүхэн салаа* (*tu*) ūṣtāgār-lār ṣīlīg-xānä[1] *usta-g'ar/lar sylik-h'ana* 匠科 *jiàng kē* Abteilung des Ministeriums der Arbeiten, die für verstorbene Großwürdenträger Gräber baute, Denksteine errichtete und Gnadengeschenke in Barsilber besorgte

③tule benjire kunggeri (*tb*) shing-gi-sho-ga/gam-~~ma~~/-grwa.[2] *šing Gi šo gam growa šing gi šogam ja* (*mo*) γ'adan-a/γadan-a kürgejü irekü öčüken salaγ-a *гадна хүргээс ирэх өчүүхэн салаа* (*tu*) talā yetkūrādūġān/yetkūzādūġān ṣīlīg-xānä[3] *tala yet-kudzadu-gan sylik-h'ana* 外解科 *wài jiè kē* Kanzlei des Arbeitsministeriums für die aus den Provinzen eingehenden Holzzölle

④moo-i calu-i kunggeri (*tb*) shing-mdzod-kyi-grwa. *šing mdzod g'yi growa šing dzot gi ja* (*mo*) modun-u sang-un öčüken salaγ-a *модны сангийн өчүүхэн салаа* (*tu*) yiġāč-nīng ṣāng-nīng ṣīlīg-xānä *yigači sang-ning sylik-h'ana* 木倉科 *mù cāng kē* Kanzlei der Holzspeicher, gehörte zum GŌNGBÙ

[1] Zu ūṣtāgār vgl. 2687.1. [2] Die manjurischen Umschriften legen shing-gi-sho-gam-grwa nahe, durch BL bestätigt. [3] PEK: Diakritikum fehlt.

4683: Fasz. b2:21r/2431 17576–9

①teherebure boo (*tb*) rin-'bebs-khang. *rin 'bebs k'ang rin beb k'ang* (*mo*) tengčegülkü ger *тэнцүүлэх гэр* (*tu*) dūy-lat dūrādūġān öy *duilat duradu-gan oi* [兑/兌] 房[1] *duì fáng* Abwiegehaus der Pekinger Münze

②šurdere dangse-i boo (*tb*) deb-brgyud-khang. *deb brgyud k'ang deb giyut k'ang* (*mo*) egeljilekü dangsa-yin ger[2] *эвлэлэх данс-ын гэр* (*tu*) čūrūlādūġān daṣtūr-nīng öy[3] *curuladu-gan dastur-ning oi* 循[還/還] 房 *xún huán fáng* Stelle des GŌNGBÙ für die Regelung des Umlaufes von Kupferlegierungen, Zinn und Blei

③bargiyara asarara falgangga (*tb*) bsdu-tshag-grwa. *bsdu tshak growa dutshak ja* (*mo*) quriyaqu qadaγalaqu ayil *хураах хадгалах аӳл* (*tu*) yiġādūġān ṣāqlāydūġān ōrtāq-līq *yigadu-gan saklaidu-gan ortak-lik* [收/收] 掌所 *shōu zhǎng suǒ* Aufbewahrungsstelle

④deijiku be kemnere kûwaran (*tb*) shing-tshag-ra-skor. *šing tshak ra sg'or šingtshak ra g'or* (*mo*) tülesin-i kemnekü qoriy-a *тулшиӳг хэмнэх хороо*[4] (*tu*) ōtōn-nī kim-lāydūġān kürā[5] *uton-ni kim-laidu-gan kure* 惜[薪/薪] 廠 *xī xīn chǎng* Lagerplatz des GŌNGBÙ für Matten, Brennstoffe, Kohlen und andere bei Bauten übrig gebliebene Materialien

[1] BL: 兑房。 [2] 檔子 *dàngzi*+mo. *-yin gär*. [3] Zu daṣtūr vgl. 0325.3. [4] GZS: *tülsniīg xämnäx xoroo*. [5] Zu kürā vgl. 2760.4.

4684: Fasz. b2:21v 17580–2

①fili weisei/feisei kûwaran[1] (*tb*) so-phag-gi-ra-skor. *so pak Gi ra sg'or sopak gi rag'or* (*mo*) čilaγun toγusqa-yin qoriy-a *чулуун тооцын хороо* (*tu*) ṣılıq/ṣīlīq xīšt-lār kürā[2] *sylik heišt-lar kure*[3] 金磚廠 *jīn zhuān chǎng* Klinkerziegelei, gehörte zum Ministerium der Arbeiten

②aiha deijire kûwaran (*tb*) rdza-so'i-ra-skor. *rdza soi ra sg'or dzasoi rag'or* (*mo*) sil kikü qoriy-a *шил хүдэх хороо* (*tu*) kāšā kōydūrādūġān kürā[2] *k'aša kuiduradu-gan kure* 琉璃廠 *liú lí chǎng*[4] Kaiserliche Fayencemanufaktur in der Chinesenstadt Pekings

[1] BL: *weisei*, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *feisei*. [2] Zu kürā vgl. 2760.4. [3] *heišt* Finales „t" von Turki *heišt* entfällt. [4] liú li chǎngr

Ministerien und Behörden, 5.

③jurgan yamun-i hacin. sunjaci. (*tb*) khrims-

grwa'i-skor. lnga-pa. *k'rims growai sg'or lng'a p'a cyimjai g'or aba* (*mo*) jirum yamun-u jüil. tabuduγar. *Журам ямны зүйл. Таводугаар.* (*tu*) ğürġān yāmūn=nīng qışmī beešīngī[1] *jurgan yamun=ning keismi biyešenji* 衙署[類/類]. 第五. *yá shǔ lèi. dì wǔ.*

④manju monggo bithe ubaliyambure boo (*tb*) manydzu-dang-sog-yig-bsgyur-khang. *mnіydzu dang sok yiḳ bsgyur k'ang manjudang sok ik giyur k'ang* (*mo*) manju mongγul bičig orčiγulqu ger *манж монгол бичиг орчуулах гэр* (*tu*) mānğū qālmāq xaṭ=nī örüydūġān öy[2] *manju kalmak hadi=ni oroidu·gan oi* [滿/滿] 洲[蒙/蒙] 古[繙/翻] 譯房 *măn zhōu měng gǔ fān yì fáng* Mandschu-mongolisches Übersetzungsbüro des LĬFĀNYUÀN

[1] Zu ğürġān vgl. 2756.1. Zu yāmūn vgl. 0317.2. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Zu xaṭ vgl. 0776.2.

4685: Fasz. b2:22r/2432 17583–6

①biya aliha ba (*tb*) zla-res-kyi-sa. *zla res g'yi sa dareiji sa* (*mo*) sar=a eǰelegsen γaǰar *сар эзэлсэн газар* (*tu*) āy kötargān yer *a'i kutarg'an yer* 當月處 *dāng yuè chù* für den Monat zuständige Stelle

②doron be tuwakiyara kunggeri (*tb*) thambsrung-grwa. *tam bsrung growa tam surung ja* (*mo*) tamaγ=a-yi sakiqu öčüken salaγ=a *тамгыг сахих өчүүхэн салаа* (*tu*) mōhür=nī bāqādū'ān/bāqādūġān şīlīġ·xānä[1] *muhur=ni bakadu·gan sylik·h'ana* 知印科 *zhī yìn kē* Abstempelungskanzlei

③sume efulere kunggeri (*tb*) tshwa-don-gyi-grwa. *tshowa don gyi growa tshadon gi ja* (*mo*) boduqu tegüskekü öčüken salaγ=a *бодох төгсгөх өчүүхэн салаа* (*tu*) yizīb būzādūġān şīlīġ·xānä *'idzib budzadu·gan sylik·h'ana* 註銷科 *zhù xiāo kē* Abrechnungskanzlei, gehörte zum LĬFĀNYUÀN

④fempi dobton-i kunggeri (*tb*) rgya-shubs-gyi-grwa. *rgya šubs gyi growa giya šubji ja* (*mo*) bitegümǰi duγtui-yin öčüken salaγ=a *битүүмж дүгтуйн өчүүхэн салаа* (*tu*) lafāfā maqāvā=nīng şīlīġ·xānä[2] *lapapa makawa=ning sylik·h'ana* 封筒科 *fēng tǒng kē* Expeditionskanzlei des LĬFĀNYUÀN

[1] Zu mōhür vgl. 0269.2. [2] Zu lafāfā vgl. 2890.1.

4686: Fasz. b2:22v 17587–90

①buḳdari arara kunggeri (*tb*) zhu-shog-'bri-ba'i-grwa. *zhu šok [6]bri bai growa šuṣoḳ/šušok biri wei ja*[1] (*mo*) ebkemel bičikü öčüken salaγ=a *эвхмэл бичих өчүүхэн салаа* (*tu*) daṣtūr fütüydūġān şīlīġ·xānä[2] *dastur putuidu·gan sylik·h'ana* 本科 *běn kē* Berichtschreibekanzlei des LĬFĀNYUÀN

②jise icihiyara boo (*tb*) ma-phyi-zhus-dag-khang-. *ma pyi zhus dak k'ang maci šuidak k'ang* (*mo*) eke bičig sidkekü ger *эх бичиг шүүмжээх гэр* (*tu*) maṣvay'ydā qīlādūġān öy[3] *maswaida keiladu·gan oi*[4] 稿房 *gǎo fáng* „Haus zur Ausarbeitung der Konzepte", gehörte zum LĬFĀNYUÀN.

③hafan-i boo (*tb*) blon-khang-. *blon k'ang lon k'ang* (*mo*) tüsimed-ün ger *мүшмэдүн гэр* (*tu*) beg=nīng/bīg=nīng öy *bek=ning oi* 吏房 *lì fáng* Büro des LĬFĀNYUÀN für den Schriftverkehr mit dem LĬBÙ

④boigon-i boo (*tb*) mdzod-khang-. *mdzod k'ang dzot k'ang* (*mo*) sang-un ger *сангийн гэр* (*tu*) zirā'at=nīng öy[5] *saragat=ning/dzira'at=ning oi*[6] [戶/戶] 房 *hù fáng* Name eines Büros im LĬFĀNYUÀN

[1] Diakritikum fehlt, vgl. TIS/TB. [2] Zu daṣtūr vgl. 0325.3. [3] PEK: Vgl. die Orthographie bei 4662.1. Vgl. P < A *musauwadat, musauwada* in 4662.1. [4] PEK und BL: Vgl. die Orthographie bei 4662.1. [5] Zu zirā'at vgl. 0641.3. [6] PEK: Schriftbild undeutlich.

4687: Fasz. b2:23r/2433 17591–4

①dorolon-i boo (*tb*) lugs-khang-. *luḳs k'ang luk k'ang* (*mo*) yosulal-un ger *ёслолын гэр* (*tu*) yoṣūn·lūq=nīng öy[1] *yoson·luk=ning/yosun·luk=ning oi*[2] 禮房 *lǐ fáng* Zeremonialstelle des LĬFĀNYUÀN

②coohai boo (*tb*) dmag-khang-. *dmak k'ang mak k'ang* (*mo*) čirig-ün ger *цэргүүн гэр* (*tu*) čirīk öy *cirik oi* 兵房 *bīng fáng* Kriegsamt des LĬFĀNYUÀN

③beidere boo (*tb*) sher-khar/khang-. *šer k'ang šer k'ang* (*mo*) sigükü ger *шүүх гэр* (*tu*) qınāydūġān/qīnāydūġān öy[3] *keinaidu·gan oi* 刑房 *xíng fáng* Gerichtshof des LĬFĀNYUÀN

④weilere boo (*tb*) btso-khang-. *btso k'ang dzo k'ang* (*mo*) üiledkü ger *үйлдэх гэр* (*tu*) qīlādūġān öy *keiladu·gan oi* 工房 *gōng fáng* Aufsichtsstelle der Arbeiten im LĬFĀNYUÀN

[1] Zu yoṣūn vgl. 0329.4. [2] BL, PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt. [3] PEK und TB: Einziges Vorkommen dieser orthographischen Variante.

4688: Fasz. b2:23v 17595–8

①uḳsun be kadalara yamun-i baita be kimcime baicara yamun (*tb*) sku-nye'i-las-don-skor-zhib-gzhigs-kyi-khrims-grwa. *sgu niyei las don sg'or šib/zhib gzhiḳs g'yi k'rims growa guniyei laidon g'or šibšik gi cimja* (*mo*) uγsaγ=a-yi ǰakirqu yamun-u kereg-i kinan bayičaγaqu yamun *үгсаах захирах ямны хэргийг хянан байцаах ям* (*tu*) ğąmā'at=nī bāšlāydūġān yāmūn=nīng īš=nī ṣer ħaṣāb bārīb īştāydūġān yāmūn[1] *ǰamati=ni/jama'at=ni bašilaidu·gan yamun=ning iši=ni ser h'asab barib istaidu·gan yamun*[2] [稽/稽] 察宗人府[事/事] 務衙門 *jī chá zōng rén fǔ shì wù yá mén* Überwachungsamt der Geschäfte des Ministeriums des Kaiserlichen Hauses

②jinkini/jingkini wesimbure bithei kunggeri[3] (*tb*) zhu-yig-gzab-ma'i-grwa. *zhu yiḳ gzab mai growa šu ik dzabmai ja* (*mo*) čuqum ayiladqaqu

bičig-ün öčüken salaγ=a *чухам аймгаах бичгийн өчүүхэн салаа* (*tu*) čīn maᶜlūm qīlādūġān xaṭ ṣīlīġ·xānä[4] *cin malum keiladu·gan hat sylik·h'ana* 正本科 *zhèng běn kē* Kanzlei der Originalthronberichte, gehörte zum TŌNGZHÈNGSĪ

③ adabuha wesimbure bithei kunggeri (*tb*) zhu-yig-bshar-maᶦi-grwa. *zhu yiḳ bšar mai growa šu ik šarmai ja* (*mo*) dasilaγuluγsan ayiladqaqu bičig-ün öčüken salaγ=a *дашлуулсан аймгаах бичгийн өчүүхэн салаа* (*tu*) qōšūb maᶜlūm qīlādūġān xaṭ ṣīlīġ·xānä[4] *kûšub malum keiladu·gan hat sylik·h'ana* 副本科 *fù běn kē* Kanzlei der Thronberichtsabschriften

④ hesei bithei kunggeri (*tb*) bkaᶦ-shog-gi-grwa. *bgᶦā šok Gi growa gᶦašok gi ja* (*mo*) ǰarliγ-un bičig-ün öčüken salaγ=a *зарлигийн бичгийн өчүүхэн салаа* (*tu*) yārlīġ xaṭ ṣīlīġ·xānä[5] *yarlik hat sylik·h'ana* [旨/旨] 意科 *zhǐ yì kē* Kanzlei der kaiserlichen Verfügungen, gehörte zum TŌNGZHÈNGSĪ

[1] Zu ğamāᶜat vgl. 1201.2. Zu yāmūn vgl. 0317.2. Zu ḥaṣāb vgl. 0269.1. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [3] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *jingkini /.../*. [4] Zu maᶜlūm vgl. 0436.4. Zu xaṭ vgl. 0776.2. [5] Zu xaṭ vgl. 0776.2.

4689: Fasz. b2:24r/2434 17599–602

① ibebume wesimbure kunggeri (*tb*) zhu-ᶦdegs-kyi-grwa. *zhu ⁶deks gᶦyi growa šudek gi ja* (*mo*) oruγulun ayiladqaqu öčüken salaγ=a *оруулан аймгаах өчүүхэн салаа* (*tu*) yigīb maᶜlūm qīlādūġān ṣīlīġ·xānä[1] *ʸigeib malum keiladu·gan sylik·h'ana* [進/進] 呈科 *jìn chéng kē* Kanzlei der NÈIGÉ, welche die aus den Provinzen eingehenden Thronberichte dem Thron vorlegte

② bargiyaha temgetu-i kunggeri (*tb*) bsdus-rtags-kyi-grwa. *bsdus rdᶦaks gᶦyi growa duidak gi ja* (*mo*) quriyaγsan temdeg-ün öčüken salaγ=a *хураасан тэмдгийн өчүүхэн салаа* (*tu*) yiġqān belgü=nīng ṣīlīġ·xānä *ʸikkan belgu=ning sylik·h'ana* 批[回/廻] 科[2] *pī huí kē* Kanzlei im TŌNGZHÈNGSĪ

③ wesimbure kunggeri (*tb*) zhu-grwa. *zhu growa šu ja* (*mo*) ayiladqaqu öčüken salaγ=a *аймгаах өчүүхэн салаа* (*tu*) maᶜlūm qīlāġān/qīlādūġān ṣīlīġ·xānä[1] *malum keiladu·gan sylik·h'ana* 啟奏科 *qǐ zòu kē* Thronberichtskanzlei

④ wecere tetun-i kunggeri (*tb*) lha-gsol-gyi-snod-grwa. *lᶦa gsol gyi snod growa lasol gi not ja* (*mo*) tayiqu saba-yin öčüken salaγ=a *маўх савын өчүүхэн салаа* (*tu*) tābīniš qačā=nīng ṣīlīġ·xānä *tabiniši kaca=ning sylik·h'ana* 祭[器/器] 科 *jì qì kē* Kanzlei für die Opfergeräte

[1] Zu maᶜlūm vgl. 0436.4. [2] Vgl. BL und TB.

4690: Fasz. b2:24v 17603–6

① carure boo (*tb*) ᶦkhur-baᶦi-khang. ⁶*kur bai kᶦang kurwei kᶦang* (*mo*) idegen/idege bučalγaqu ger *идээ буцалгах гэр* (*tu*) qōrūydūġān öy *ḳoroidu·gan/koruidu·gan oi*[1] 炸食房 *zhá shí fáng* Backhaus

② menggun namun-i teherebuku-i kunggeri (*tb*) dngul-mdzod-bsdur-grwa. *dngᶦul mdzod bsdur growa uldzot dur ja* (*mo*) mönggü küᶦü-yin tengčegülün öčüken salaγ=a *мөнгө хүүгийн тэнцүүлийн өчүүхэн салаа* (*tu*) kümüš xazinä=nīng düy·lāš=nīng ṣīlīġ·xānä[2] *kumuši hadzina=ning duilaši=ning sylik·h'ana* 銀庫平科 *yín kù píng kē* Büro der Kassenwaage einer Behörde

③ kimcime baicara falgangga (*tb*) zhib-gzhigs-grwa. *zhib gzhiḳs growa šibšik ja* (*mo*) kinan bayičaγaqu ayil *хянан баўцаах аўл* (*tu*) kim·lāb ā̱staydūġān ōrtāq·līq[3] *kim·lab ¿staidu·gan ortak·lik*[3] 稽察所 *jī chá suǒ* Kontrollstelle des Kassenwesens der Behörde

④ nure-i kûwaran (*tb*) chang-gi-ra-skor. *ciyang Gi ra sgᶦor cang gi ra gᶦor* (*mo*) darasun-u qoriy=a *дарсны хороо* (*tu*) ᶜarāq=nīng kürā[4] *ᶜarak=ning kure* 酒局 *jiǔ jú* Branntweinfabrik, in welcher der zu Opfern und Banketten benötigte Branntwein hergestellt wurde

[1] BL, PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt, vgl. 3886.1. [2] Zu xazinä vgl. 2759.4. [3] So auch BL. [4] Zu ᶜarāq vgl. 3807.3. Zu kürä vgl. 2760.4.

4691: Fasz. b2:25r/2435 17607–9

① uheri kunggeri (*tb*) mdo-ᶦdzin-grwa *mdo ⁶dzin growa dodzin ja* (*mo*) iruüngkei/yerüngkei öčüken salaγ=a *ерөнхий өчүүхэн салаа* (*tu*) nūrġūn ṣīlīġ·xānä *nurgun sylik·h'ana* 總科 *zǒng kē* Zentralkanzlei

Ministerien und Behörden, 6.

② jurgan yamun-i hacin. ningguci. (*tb*) khrims-grwaᶦi-skor. drug-pa. *kᶦrims growai sgᶦor druḳ pᶦa cyimjai gᶦor jukba* (*mo*) ǰirum yamun-u jüil. ǰirγuduγar. *Журам ямны зүйл. Зургадугаар.* (*tu*) ğūrġān yāmūn=nīng qıṣmī āltīnğī[1] *jurgan yamun=ning keismi altinji* 衙署[類/類]. 第六. *yá shǔ lèi. dì liù.*

③ banin be dahara tanggin (*tb*) ngang-tshul-bsrong-baᶦi-tshom. *ngᶦang tshul bsrong bai tshom angtshul sorong wei tshom* (*mo*) činar-i daγaqu tangkim *чанарыг даах танхим* (*tu*) ḫūy=nī/xōy=nī ärgätädūġān/ärgäšädūġān āyvān[2] *hûi=ni arg'ašadu·gan aiwan* 率性堂 *shuài xìng táng* Halle an der östlichen Galerie des GUÓZǏJIÀN in Peking

④ mujilen be unenggi obure tanggin (*tb*) sems-ᶦchos-baᶦi/paᶦi-tshom. *sems ⁶ciyos bai/pᶦai tshom sem coibai tshom* (*mo*) sedkil-i ünen bolγaqu tangkin *сэтгэлийг үнэн болгох танхим*

(*tu*) köngül=nī tüz qïlādūġān āyvān[3] *kunggil=ni tudz keiladu·gan aiwan* 誠心堂 *chéng xīn táng* Name der zweiten Halle der Ostgalerie des GUÓZĬJIÀN

[1] Zu ğürğān vgl. 2756.1. Zu yāmūn vgl. 0317.2. Zu qışmï vgl. 0001.3. [2] PEK: Einziges Vorkommen dieser Variante, außerdem unvollständiges Diakritikum, vgl. BL. Zu xōy vgl. 1387.2. Zu āyvān vgl. 2757.3. Vgl. Abb. auf S. 1045. [3] Zu āyvān vgl. 2757.3.

4692: Fasz. b2:25v 17610–3

① mujin be wesihulere tanggin (*tb*) blo-'phel-tshom. *blo [6]pel tshom*[1] *lo pel tshom* (*mo*) sedkilge-yi erkimlekü tangkim *сэтгэлгийг эрхимлэх танхим* (*tu*) köngül=nī yōqar'rï·lāydūġān āyvān[2] *kunggil=ni yok·kari·laidu·gan aiwan* 崇志堂 *chóng zhì táng* Name der dritten Halle der Ostgalerie des GUÓZĬJIÀN

② doro be dasara tanggin (*tb*) lugs-sbyong-tshom. *luḳs sbyong tshom lukjong tshom* (*mo*) yosun-i jasaqu tangkim *ёсыг засах танхим* (*tu*) yoşūn=nī yaşāydūġān āyvān[3] *yoson=ni/yosun=ni yasaidu·gan aiwan*[4] 修[道/道]堂 *xiū dào táng* Name der ersten Halle der Westgalerie des GUÓZĬJIÀN

③ jurgan be tob obure tanggin (*tb*) don-bsrong-ba'i-tshom. *don bsrong bai tshom don sorongwei tshom* (*mo*) jirum-i töb bolγaqu tangkim *жүрмыг төв болгох танхим* (*tu*) him mät=nī/hīm mat=nī tüz qïlādūġān āyvān[5] *himmat=ni tudz keiladu·gan aiwan* 正義堂 *zhèng yì táng* Name der zweiten Halle der Westgalerie des GUÓZĬJIÀN in Peking

④ tacin be badarambure tanggin (*tb*) slob-rgyas-tshom. *slob rgyas tshom lob giyai tshom* (*mo*) suryaγ'uli-yi/suryaγuli-yi badaraγulqu tangkim *сургуулийг бадруулах танхим* (*tu*) örgänïš=nī yāyïldūrğān āyvān[2] *org'anïši=ni yaïldurgan aiwan* 廣業堂 *guǎng yè táng* Name der dritten Halle auf der Westseite des GUÓZĬJIÀN

[1] PEK: *blo* nur schlecht lesbar. Verschrieben? Vgl. Abb. auf S. 1045. [2] Zu āyvān vgl. 2757.3. [3] Zu yoşūn vgl. 0329.4. Zu āyvān vgl. 2757.3. [4] BL, PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt. [5] P < A *himmat* inclination, desire, resolution, intention, design; ambition, aspiration; mind, thought, attention, care; magnanimity; power, strength, ability; auspices, grace, favour (SG 1508). Zu āyvān vgl. 2757.3.

4693: Fasz. b2:26r/2436 17614–7

① dergi ashan (*tb*) gYon-khang. *gyon k'ang yon k'ang* (*mo*) jegün jïgür-ün ger *зүүн жигүүрийн гэр* (*tu*) mašrïq yāndāqï[1] *maširik yandakei* 東廂 *dōng xiāng* östliches Seitengebäude im GUÓZĬJIÀN

② wargi ashan (*tb*) gYas-khang. *gyas k'ang yai k'ang* (*mo*) baraγun jïgür-ün ger *баруун жигүүрийн гэр* (*tu*) maġrïf yāndāqï[2] *magarib/makrib yandakei*[3] 西廂 *xī xiāng* Büro des GUÓZĬJIÀN

③ hengkin-i tuwabun-i kunggeri (*tb*) blon-ming-tshag-byed-grwa. *blon ming tshak byed growa lon-ming tshak jiyet ja* (*mo*) mörgül-ün šu bičig-ün öčüken salaγ=a *мөргөлийн шүү бичгийн өчүүхэн салаа* (*tu*) mürküš=nīng körkütüš=nīng şïlïğ·xānä *murkuši=ning k'ork'otuši=ning sylik·h'ana* 啟疏科 *qǐ shū kē* Kanzlei im HÓNGLÚSÌ

④ dorolon kooli-i kunggeri (*tb*) lugs-srol-gyi-grwa. *luḳs srol gyi growa luk sorol gi ja* (*mo*) yosulal qauli-yin öčüken salaγ=a *ёслол хуулийн өчүүхэн салаа* (*tu*) yoşūn reşim=nīng/reşmï=nīng şïlïğ·xānä[4] *yoson/yosun reşmi=ning sylik·h'ana*[5] 禮儀科 *lǐ yí kē* Kanzlei des HÓNGLÚSÌ

[1] Zu mašrïq vgl. 0241.3. [2] Zu maġrïf vgl. 0242.1. [3] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. Vgl. 0242.1. [4] Zu yoşūn vgl. 0329.4. Zu reşmï vgl. 0418.2. [5] BL, PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt.

4694: Fasz. b2:26v 17618–21

① baicame wakalara kunggeri (*tb*) lugs-min-gcod-grwa. *luḳs min gžiyod growa lukmin jot ja* (*mo*) bayičaγan buruγusiyaqu öčüken salaγ=a *байцаан буруушаах өчүүхэн салаа* (*tu*) ïştāb āymāş·lāydūġān şïlïğ·xānä *istab aimas·laidu·gan sylik·h'ana* [糾/糾][參/參]科[1] *jiū cān kē*[2] Kanzlei des HÓNGLÚSÌ, welche diejenigen Beamten zur Bestrafung anzeigte, die keinen Dankbesuch für kaiserliche Gnaden in Peking gemacht hatten

② kadalame bošoro ba (*tb*) don-bsnyegs-grwa. *don bsniyeḳs growa don niyek ja* (*mo*) jakirun kögekü γaǰar *захиран хөөх газар* (*tu*) bāšlāb qārārlāydūġān yer[3] *bašilab karar·laidu·gan yer* 督催處 *dū cuī chù* Oberbeitreibungsstelle, gehörte zum NÈIWŮFǓ

③ kooli icihiyara ba (*tb*) srol-'byed-grwa. *srol [6]byed growa sorol jiyet ja* (*mo*) qauli sidkekü γaǰar *хуулъ шүүтгэх газар* (*tu*) reşim/reşmï qïlādūġān yer[4] *resmi keiladu·gan yer* 辦例處 *bàn lì chù* hieß dieselbe Stelle beim NÈIWŮFǓ

④ sume bodoro boo (*tb*) rtsis-'debs-khang. *rtsis [6]debs k'ang dzi deb k'ang* (*mo*) tayilun boduqu ger *тайлан бодох гэр* (*tu*) yezīb bōdāydūġān öy *yedzib bodaidu·gan oi* 銷算房 *xiāo suàn fáng* Abrechnungshaus, gehörte zum NÈIWŮFǓ

[1] Vgl. BL. [2] PEK: Die vorgefundene Schreibung liest sich tŏu cān kē. [3] Zu qarār vgl. 0485.1. [4] Zu reşmï vgl. 0418.2.

4695: Fasz. b2:27r/2437 17622–5

① biyai hafan ilgara boo (*tb*) zla-sdod-zhib-'jug-khang. *zla sdod zhib [6]jiyuḳ k'ang dadot šibjuk k'ang* (*mo*) sar=a-yin tüsimel ilγaqu ger *сарын түшмэл ялгах гэр* (*tu*) ăy·lïq beg=nī/bïğ=nī ïlğāydūğān öy *aï·lik bek=ni ilg'aidu·gan oi* 月官房 *yuè guān fáng* „Haus für den monatlichen Turnus der Beamten“, gehörte zum NÈIWŮFǓ

② sara belhere ba (*tb*) dbu-gdugs-khang. *dbu gduḳs k'ang uduk k'ang* (*mo*) sikür beledkü γaǰar *шүхэр бэлдэх газар* (*tu*) kün·lük rāşt·lāydūğān yer[1] *kunluk ras·laidu·gan yer*[2] 備傘處[3] *bèi sǎn chù* kaiser-

liche Schirmkammer für die Herstellung und Bereithaltung der Schirme und Sitzkissen

③ beri belhere ba (*tb*) gzhu-khang. *gzhu k'ang šu k'ang* (*mo*) numu beledkü γaǰar *нум бэлдэх газар* (*tu*) yā rāṣt·lāydūġān yer[1] *ya ras·laidu·gan yer*[2] 備弓處[4] *bèi gōng chù* Bogenkammer zur Anfertigung und Bereithaltung der vom Kaiser benötigten Bogen

④ niru belhere ba (*tb*) mda'-khang. *mdā k'ang da k'ang* (*mo*) sumu beledkü γaǰar *сум бэлдэх газар* (*tu*) ōq rāṣt·lāydūġān yer[1] *ok ras·laidu·gan yer*[2] 備箭處 *bèi jiàn chù* Pfeilrüstkammer des Kaisers

[1] Zu rāṣt·lāydū vgl. 2547.4. [2] Das finale „-t" von tu. rāṣt ist entfallen. [3] BL: 備傘處。 [4] BL: 備弓處。

4696: Fasz. b2:27v 17626–9

① šaka belhere ba (*tb*) lcags-ṭwaṃ-khang. *lžiyaks °c'°owa k'ang jak jam k'ang* (*mo*) seriy=e beledkü γaǰar *сэрээ бэлдэх газар* (*tu*) ṣāngī·ġāq rāṣt·lāydūġān yer[1] *sanji·gak ras·laidu·gan yer*[2] 備[仪/杖]處[3] *bèi chā chù* Stelle zur Herstellung und Bereithaltung von Bootstangen, Rudern, Netzen und Harpunen für die kaiserlichen Schiffe

② bireme yabubure bithe icihiyara ba (*tb*) brgyud-yig-khang.[4] *rgyud/brgyud yiṅ k'ang*[5] *giyut ik k'ang* (*mo*) neyite-dür yabuγulqu bičig sidkekü γaǰar *нийтэд явуулах бичиг шийтгэх газар* (*tu*) ülgürğī yürütādūġān xaṭ qīlādūġān yer[6] *yulguryi yurutadu·han/yurutadu·gan hat keiladu·gan yer*[7] [通/通] 行[書/書] 籍處 *tōng xíng shū jí chù* Stelle des Hofverlages für die Ausgabe überallhin zu verteilender Bücher

③ kimcime baicara boo (*tb*) zhib-gzhig-khang. *zhib gzhiṅ k'ang šibšik k'ang* (*mo*) kinan bayičaγaqu ger *хянан байцаах гэр* (*tu*) ṣer ħaṣāb bārīb īṣtāydūġān öy[8] *ser/h'asab/ser h'asab barib istaidu·gan oi*[9] 查核房 *chá hé fáng* Büro des 修書處 *Xiūshūchu* und des 修造處 *Xiuzaochu*

④ caliyan-i boo[10] (*tb*) mdzod-khang. *mdzod k'ang dzot k'ang* (*mo*) čaling-un ger[11] *цалингийн гэр* (*tu*) ċānlāng=nīng/čiyānliyang=nīng öy[12] *canliyang=ning/ciyanliyang=ning oi*[13] 錢糧房 *qián liáng fáng* Kasse des ma. *Bithe weilere ba*

[1] Zu rāṣt·lāydū vgl. 2547.4. [2] Das finale „-t" von tu. rāṣt ist entfallen. [3] Vgl. BL. [4] So auch BL und TB. [5] Vgl. BL (*brgyut yik kang*) und TB/TIS. [6] Zu xaṭ vgl. 0776.2. [7] PEK: Falsches Diakritikum, vgl. BL und TB/TIS. [8] Zu ħaṣāb vgl. 0269.1. [9] PEK, BL und TB/TIS übereinstimmend. [10] 錢糧 *qiánliáng+boo.* [11] 錢糧 *qiánliáng*+mo. *gär.* [12] čiyānliyāng, 錢糧 *qiánliáng.* Vgl. Fußnote zu 0394.2. [13] TB/TIS: */.../ caliyang /.../.*

4697: Fasz. b2:28r/2438 17630–3

① weilere jakai boo (*tb*) bzo-khang. *bzo k'ang dzo k'ang* (*mo*) üiledkü yaγuman-u ger *үйлдэх юмны гэр* (*tu*) qīlādūġān nimä öy *keiladu·gan nima oi* 材料房 *cái liào fáng* Materialienhaus der Palastdruckerei

② bithe šuwaselara falga (*tb*) yig-spar-gshags. *yiṅ sp'ar gšaks ikbar šak* (*mo*) bičig-ün keb-ün küi *бичгийн хэвийн хүү*[1] (*tu*) xaṭ baṣādūġān ōrtāq[2] *hat basadu·gan ortak* 刷書作 *shuā shū zuō* Hofbuchdruckerei

③ buḳdara acabure falga (*tb*) zhu-ldeb-bsdur-gshags. *zhu ldeb bsdur gšaks šudeb duršak* (*mo*) nuγulqu neyilegülkü küi *нугалах нийлүүлэх хүү* (*tu*) daṣtūr·lāydūġān ötkazādūġān ōrtāq[3] *dastur·laidu·gan utg'adzadu·gan ortak* [摺/摺][配/配] 作 *zhé pèi zuō* Buchbinderei der Palastdruckerei

④ kiyalara dobtoloro falga (*tb*) yig-chas-gshags. *yiṅ ciyas gšaks ikcai šak* (*mo*) tobkiqu duγtuyilaqu küi *тоөхих дүгнүүлэх хүү* (*tu*) ğūžiban·lāydūġān maqāvalāydūġān ōrtāq *jučiban·laidu·gan makwa·laidu·gan/makawa·laidu·gan ortak*[4] 做書作 *zuò shū zuō* Buchbinderei des XIŪSHŪCHU

[1] GZS: *biqgiin xüwiin gär.* [2] Zu xaṭ vgl. 0776.2. [3] Zu daṣtūr vgl. 0325.3. [4] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. Vgl. alle anderen Fundstellen von tu. maqāva, *makawa.*

4698: Fasz. b2:28v 17634–7

① hergen foloro falga (*tb*) yig-brkos-gshags. *yiṅ brg'os gšaks ikg'oi šak* (*mo*) üsüg seyilkü küi *үсэг сийлэх хүү* (*tu*) xaṭ ōyādūġān ōrtāq[1] *hat oyadu·gan ortak* 刻字處 *kè zì chù* Schriftschnitzerei[2]

② behei foloro falga (*tb*) snag-brkos-gshags. *snak brg'os gšaks nakg'oi šak* (*mo*) beke seyilkü küi *бэх сийлэх хүү* (*tu*) ṣıyālāydūġān ōrtāq *syya·laidu·gan ortak* 墨刻作 *mò kè zuō* Druckplattenschnitzerei der Hofdruckerei ma. Dergi bithe foloro ba 2805.1

③ benjihe bithe bargiyara boo (*tb*) yig-sdud-khang. *yiṅ sdud k'ang ikdut k'ang* (*mo*) kürgejü iregsen bičig quriyaqu ger *хүргэж ирсэн бичиг хураах гэр* (*tu*) yetküzgān/yetküzādūġān xaṭ yiġādūġān öy[3] *yetkudzadu·g'an hat yigadu·gan oi* 來文房 *lái wén fáng* Registratur eingegangener Schriftstücke des ma. *Weilere arara ba*

④ bithe yabubure boo (*tb*) yig-bskur-khang. *yiṅ bsgur k'ang ikgur k'ang* (*mo*) bičig yabuγulqu ger *бичиг явуулах гэр* (*tu*) xaṭ yōrūtādūġān öy[1] *hat yurutadu·gan oi* 咨文房 *zī wén fáng* Büro der Hofapotheke

[1] Zu xaṭ vgl. 0776.2. [2] Gehörte zur Hofdruckerei, dem ma. Dergi bithe foloro ba 2805.1 (御書處 *Yùshūchù*). [3] PEK: Vermutlich Schreibfehler. Zu xaṭ vgl. 0776.2.

Ministerien und Behörden, 7.

① jurgan yamun-i hacin. nadaci. (*tb*) khrims-grwa'i-skor. bdun-pa. *k'rims growai sg'or bdun p'a cyimjai g'or dunba* (*mo*) ǰirum yamun-u ǰüil. doluduγar. *Журам ямны*

зүйл. Долдугаар. (*tu*) ğūrġān yāmūn-nīng qışmī yetīnğī[1] *jurgan yamun-ning keismi yetinji* 衙署[類/類]. 第七. *yá shǔ lèi. dì qī.*

[1] Zu ğūrġān vgl. 2756.1. Zu yāmūn vgl. 0317.2. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4699: Fasz. b2:29r/2439 17638–40

②udame icihiyara ba (*tb*) nyo-tshong-sa. *niyo tshong sa niyotshong sa* (*mo*) qudaldun abču sidkekü γaǰar *худалдан авч шүүгээх газар* (*tu*) ṣātīb ālīb qīlādūġān yer *satib alib keiladu·gan yer* 買辦處 *mǎi bàn chù* Einkaufsstelle des GUĀNGLUSÌ

③anju belhere ba (*tb*) dmar-dro'i-sa. *dmar droi sa marjoi sa* (*mo*) ~~basa miqatai idegen, ültü idegen beledkü γaǰar,~~/ültü idege beledkü γaǰar, basa miqatai idege beledkü γaǰar kememüi[1] *γamγ идээ бэлдэх газар, бас махтай идээ бэлдэх газар хэмээмүй* (*tu*) ānğū rāṣt·lāydūġān yer[2] *anju ras·laidu·gan yer*[3] [葷/葷] 局 *hūn jú* Fleischgerichtlieferstelle des GUĀNGLUSÌ

④enji belhere ba (*tb*) dkar-dro'i-sa. *dg'ar droi sa g'arjoi sa* (*mo*) čaγan idegen/idege beledkü γaǰar *цагаан идээ бэлдэх газар* (*tu*) īnğī rāṣt·lāydūġān yer[4] *enji ras·laidu·gan yer*[3] 素局 *sù jú* Lieferstelle der Fastenspeisen für den Kaiser und die Prinzen

[1] BL und 4T. [2] Zu rāṣt·lāydū vgl. 2547.4. [3] Das finale „-t" von tu. rāṣt ist entfallen. [4] BL: ānğī rāṣt·lāydūġān yer. Zu rāṣt·lāydū vgl. 2547.4.

4700: Fasz. b2:29v 17641–4

①efen belhere ba (*tb*) mkhur-dro'i-sa. *mkur droi sa kurjoi sa* (*mo*) boγursuγ beledkü γaǰar *боорцог бэлдэх газар* (*tu*) nān rāṣt·lāydūġān yer[1] *nan ras·laidu·gan yer*[2] [點/點] 心局 *diǎn xīn jú* Gebäcklieferstelle, lieferte die Backwaren für den Kaiserhof

②buda belhere ba (*tb*) gsol-thabs-khang. *gsol tabs k'ang soltab k'ang* (*mo*) budaγ-a beledkü γaǰar *будаа бэлдэх газар* (*tu*) āš rāṣt·lāydūġān yer[3] *aši ras·laidu·gan yer*[2] 飯局 *fàn jú* kaiserliche Hofküche

③hiyasai budai boo (*tb*) drung-'khor-me-khag. *drung k'or me k'ak jongk'or me kak* (*mo*) kiy-a-nar-un budaγ-a-yin ger *хиа нарын будааны гэр* (*tu*) kālār°/kālār āš öy[4] *k'alar aši oi* 侍衛飯房 *shì wèi fàn fáng* Küche der Leibwächter

④yali-i boo (*tb*) sha-khang. *ša k'ang ša k'ang* (*mo*) miq-a-yin ger *махны гэр* (*tu*) göš-nīng öy[5] *g'oši-ning oi* 肉房 *ròu fáng* Fleischhaus der Hofküche

[1] Zu nān vgl. 3816.2. Zu rāṣt·lāydū vgl. 2547.4. [2] Das finale „-t" von tu. rāṣt ist entfallen. [3] Zu āš vgl. 3742.2. Zu rāṣt·lāydū vgl. 2547.4. [4] Zu kālār vgl. 2811.3. Zu āš vgl. 3742.2. [5] Zu gōš vgl. 1311.1.

4701: Fasz. b2:30r/2440 17645–8

①dorgi efen-i boo (*tb*) bzhes-zan-khang. *bzhes zan k'ang šeidzan k'ang* (*mo*) doturaki boγursuγ-un ger *домогхи боорцгийн гэр* (*tu*) īčgerkī nān-nīng öy[1] *icig'arki nan-ning oi* [內/內] 餑餑房 *nèi bō bō fáng* Hofkonditorei

②tulergi efen-i boo (*tb*) bshos-zan-khang. *bšos zan k'ang šoidzan k'ang*[2] (*mo*) γadaγaki boγursuγ-un ger *гадаахи боорцгийн гэр* (*tu*) tāš·qārqī nān-nīng öy[1] *taši·karkei nan-ning oi* 外餑餑房 *wài bō bō fáng* Äußere Kuchenbäckerei, gehörte zum NÈIWÙFǓ

③nure jušun-i boo (*tb*) chang-skyur-khang. *ciyang sg'yur k'ang cang giyur k'ang* (*mo*) darasu isküleng-ün ger *дарс исгэлэнгийн гэр* (*tu*) ʿarāq ğūšūn-nīng öy[3] *ʿarak jušun-ning oi* 酒醋房 *jiǔ cù fáng* Fabrik des NÈIWÙFǓ zur Herstellung von Branntwein, Soyasauce, Essig und dgl.

④dulimbai falgangga (*tb*) dkyil-skor. *dg'yil sg'or gil g'or* (*mo*) dumdadu ayil *дундад айл* (*tu*) ūtrā ōrtāq·līq *utra ortak·lik* 中所 *zhōng suǒ* Zentralstelle des LUÁNYÍWEÌ

[1] Zu nān vgl. 3816.2. [2] PEK: Häkchen neben dem „o", Durchstreichung eines falsch gesetzten Diakritikums. [3] Zu ʿarāq vgl. 3807.3.

4702: Fasz. b2:30v 17649–52

①nikan bithei kunggeri boo (*tb*) rgya'i-yig-grwa-khang. *rgyai yiḳ growa k'ang giyai ikja k'ang* (*mo*) kitad bičig-ün öčüken salaγ-a-yin ger *хятад бичгийн өчүүхэн салааны гэр* (*tu*) xıṭāy xaṭ ṣïlïğ·xānä öy[1] *heitai hat sylik·h'ana oi* [漢/漢] 科房 *hàn kē fáng* chinesische Kanzlei des Generalkommandos der Grünen Fahne

②weile beidere kunggeri (*tb*) sher-khang. *šer k'ang šer k'ang* (*mo*) yal-a sigükü öčüken salaγ-a *ял шүүх өчүүхэн салаа* (*tu*) ǧuṇā/gunā qïnāydūġān ṣïlïğ·xānä[2] *guna keinaidu·gan sylik·h'ana* 理刑科 *lǐ xíng kē* Kanzlei für Strafsachen des 提督衙門 *Tídū Yámén*

③dangse jafašara kunggeri (*tb*) deb-grwa. *deb growa deb ja* (*mo*) dangsa barilaqu öčüken salaγ-a[3] *данс барилах өчүүхэн салаа* (*tu*) daṣtūr tūtūšādūġān ṣïlïğ·xānä[4] *dastur tutušadu·gan sylik·h'ana* 司案科 *sī'àn kē* Registratur des TÍDŪ YÁMÉN

④tinggin-i kunggeri boo (*tb*) tshoms-grwa'i-khang. *tshoms growai k'ang tshomjai k'ang* (*mo*) tingkim-ün öčüken salaγ-a-yin ger *тинхимийн өчүүхэн салааны гэр* (*tu*) ăyvān-nīng ṣïlïğ·xānä öy[5] *aiwan-ning sylik·h'ana oi* [廳/廳] 科房[6] *tīng kē fáng* Kanzlei der Geschäftsstelle, gehörte zum Yamen des kommandierenden Generals der Provinz

[1] Zu xaṭ vgl. 0776.2. [2] Zu gunā vgl. 0540.1. Vgl. Abb. auf S. 1045. [3] 檔子 *dàngzi*. [4] Zu daṣtūr vgl. 0325.3. [5] Zu ăyvān vgl. 2757.3. [6] BL: 廳科房。

4703: Fasz. b2:31r/2441 17653–6

①baita ejere boo (*tb*) brjed-byang-khang. *brjiyed byang k'ang jetjiyang k'ang* (*mo*) kereg temdeglekü ger *хэрэг тэмдэглэх гэр* (*tu*) ᵹ tūtādūġān öy *ǰiši/iši tutadu·gan oi*[1] 掛號房 *guà hào fáng* Polizeistation des Pekinger TÍDŪ YÁMÉN

②dangse efulere ba (*tb*) yig-bsubs-sa. *yiḳ bsubs sa ik sub sa* (*mo*) dangsa ariγudqaqu γaǰar[2] *данс ариутгах газар* (*tu*) daṣtūr būzādūġān yer[3] *dastur budzadu·gan yer* 註銷處 *zhù xiāo chù* Aktenvernichtungsstelle

③weilere fiyenten (*tb*) bzo-las-grwa. *bzo las growa dzolai ja* (*mo*) üiledkü keltes *үйлдэх хэлтэс* (*tu*) qïlādūġān čūčūq *keiladu·gan cucuk* 工司 *gōng sī* die Arbeiten besorgende Abteilung im Yamen des Bannermarschalls in Mukden

④yafahan kûwaran-i fiyenten (*tb*) dpung-bu-chung-grwa. *dp'ung bu cung growa bungbu cung ja* (*mo*) yabaγan qoriyan-u keltes *явган хорооны хэлтэс* (*tu*) fiyādā/fiyādä kürä=nīng čūčūq[4] *piyada kure=ning cucuk* 步營司 *bù yíng sī* Abteilung für die Angelegenheiten der Infanterieformationen im Yamen des Bannermarschalls von Mukden

[1] PEK: Überflüssiges Diakritikum, vgl. BL und BL. [2] 檔子 *dàngzi*. [3] Zu daṣtūr vgl. 0325.3. [4] Zu fiyādā vgl. 0859.4. Zu kürä vgl. 2760.4.

4704: Fasz. b2:31v 17657–60

①hûjaci be kadalara fiyenten (*tb*) rkun-ʼdzin-grwa. *rgun ṃdzin/ṅdzin growa*[1] *gundzin ja* (*mo*) qʼaruusuči-yi/qaruusuči-yi ǰaḳirqu/ǰaqirqu keltes *харуущийг захирах хэлтэс* (*tu*) yeqïn bāšlāydūġān čūčūq *ʸigen/ʼiken bašilaidu·gan cucuk*[2] [酋/番] 子司[3] *fān zǐ sī* Polizeiabteilung im Yamen des Bannermarschalls von Mukden

②aisin hergen-i nomun-i kuren (*tb*) gser-chos-ra-ba. *gser cos ra ba sercoi rawa* (*mo*) altan üsügün nom-un küriy=e *алтан үсгийн номын хүрээ* (*tu*) āltūn ħurūf nōm=nīng xānä[4] *altun ḫûrob/ḫûrub nom=ning h'ana*[5] 金字經館 *jīn zì jīng guǎn* Amt der Goldschrift-Sūtras in Peking, wo für den Gebrauch des Kaisers Sūtra-Abschriften in goldenen Schriftzeichen hergestellt wurden

③jakûn gûsai uheri ejetun bithei kuren (*tb*) dar-tsho-brgyad-kyi-yig-spyi-ra-ba. *dar tsho brgyad g'yi yiḳ sp'yi ra ba dartshojiyat gi ikji rawa* (*mo*) naiman qosiγun-u bügüde oyilalγ=a bičig-ün küriy=e *найман хошууны бүгэд ойллого бичгийн хүрээ* (*tu*) ṣakiz ʿaläām nūrġūn tūtādūġān xaṭ-xānä[6] *sakis ʿaliyam nurgun tutadu·gan hat-h'ana* 八旗[通/通] 志館 *bā qí tōng zhì guǎn* Amt für die Ausarbeitung des 八旗通志 *Bāqī Tōngzhì*

④manjusai mukûn hala be uheri ejehe bithe weilere kuren (*tb*) manydzuʼi-rigs-rus-spyiʼi-ra-ba. *mniydzui riḳs rus sp'yii ra ba manjui rikrui ji rawa* (*mo*) manǰu-nar-un törül obuγ-i bügüde ǰïγuqu bičig üiledkü küriy=e *манж нарын төрөл овгийг бүгд жуух бичиг үйлдэх хүрээ* (*tu*) mānġū=nīng ġamāʿat ūmāġï=nī nūrġūn-lāb tūtādūġān xaṭ qïlādūġān xānä[7] *manju=ning jamaʿat umakei=ni nurgun-lab tutadu·gan hat keiladu·gan h'ana* [滿/滿] 洲氏族[通/通] 譜館 *mǎn zhōu shì zú tōng pǔ guǎn* Amt für die Ausarbeitung des Buches „Zusammenfassende Aufzeichnungen über die Sippen und Geschlechter der Mandschus"

[1] Vgl. BL und TB/TIS. [2] PEK: Überflüssiges Diakritikum, vgl. 1213.1 sowie BL und TB/TIS. [3] BL und TB: 番子司。 [4] Zu ħurūf vgl. 0330.2. [5] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [6] Zu ʿaläām vgl. 0270.4. Zu xaṭ vgl. 0776.2. [7] Zu ġamāʿat vgl. 1201.2. Zu xaṭ vgl. 0776.2.

4705: Fasz. b2:32r/2442 17661–4

①šu ferkingge-i hafu kimcin-i bithe be sirame weilere kuren (*tb*) yig-gzhung-deb-ʼthud-ra-ba. *yiḳ gzhung deb* [6]*tud ra ba ikšung deb tut rawa* (*mo*) udq=a medeltü nebterkei sinǰilel-ün bičig-i ǰalγaǰu üiledkü küriy=e *утга мэдэлт нэвтэрхий шинжлэлийн бичгийг залгаж үйлдэх хүрээ* (*tu*) far ḳang ãynak beg/bïg kīmčīn=nīng xaṭ=nï ẏaṭā/yanā qïlāġān/qïlādūġān xānä[1] *par ciyang ainak bek kimcin=ning hat=ni yana keiladu·gan h'ana*[2] 續文[獻/獻] [通/通] 考館 *xù wén xiàn tōng kǎo guǎn* Amt zur Ausarbeitung der Fortsetzung des 文献通考 *Wénxiàn Tōngkǎo*

②wargi aiman-i hergen be emu obuha ejetun bithei kuren (*tb*) rgub-sdeʼi-yig-rigs-bsdur-baʼi-ra-ba. *rgub sdei yiḳ riḳs bsdur bai ra ba gub-dei ikrik durwei rawa* (*mo*) baraγun ayimaγ-un üsüg-i nige bolγaγsan oyilalγ=a bičig-ün küriy=e *баруун аймгийн үсгийг нэг болгосон ойллого бичгийн хүрээ* (*tu*) maġrīf āymāq=nīng ħurūf=nī bir qïlīb tūtqān xaṭ-xānä[3] *maġerib/makrib aimak=ning ḫûrub=ni bir keilib tutkan hat-h'ana*[4] 西域同文志館 *xī yù tóng wén zhì guǎn* Amt zur Ausarbeitung einer einheitlichen Rechtschreibung der topographischen Bezeichnungen des Gebietes der westlichen Fremdstämme

③antaha-i kuren (*tb*) mgron-gyi-ra-ba. *mgron gyi ra ba jonji rawa* (*mo*) ǰočid-un küriy=e *зочдын хүрээ* (*tu*) mihmān=nīng/mimān=nīng xānä[5] *miheman=ning/miman=ning h'ana*[6] 賓館[7] *bīn guǎn* Absteigequartier fremder Gesandtschaften

④oros tacikû (*tb*) o-ro-suʼi-slob-grwa.[8] *o ro sui slob growa orosui ob/lob ja*[9] (*mo*) orus surγaγuli *opoc сургууль* (*tu*) ōrūṣ maktab[10] *oros maktab* 俄羅斯 [館/學][11] *é luó sī guǎn* Russische Schule in Peking

[1] PEK: Verm. Diakritikum zu viel, vgl. TB. Zu xaṭ vgl. 0776.2. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [3] Zu maġrïf vgl. 0242.1. Zu ħurūf vgl. 0330.2. Zu xaṭ vgl. 0776.2. [4] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. Vgl. 0242.1. [5] So auch BL. Zu mimān vgl. 0626.3. [6] Vgl. 0626.3. Einzige Stelle mit der Schreibung *miheman*. [7] BL: 寘館。 [8] o-ro-su, vgl. ma. *oros*, mo. *oros*

und 俄羅斯 *Éluósī*. [9] PEK: „l"-Häkchen fehlt, vgl. TB/TIS. [10] Zu maktab vgl. 0361.2. [11] Vgl. BL und TB/TIS. Vgl. dazu alternative Schreibung von 俄羅斯 in 2832.1.

Ministerien und Behörden, 8.

①jurgan yamun-i hacin. jakûci. (*tb*) khrims-grwa'i-skor. brgyad-pa. *k'rims growai sg'or brgyad p'a cyimjai g'or giyatba* (*mo*) jirum yamun-u jüil. naimaduγar. *Журам ямны зүйл. Наймдугаар.* (*tu*) ğürġān yāmūn=nīng qışmī şakizīnğī[1] *jurgan yamun=ning keismi sakidzenji* 衙署[類/類]. 第八. *yá shǔ lèi. dì bā.*

[1] Zu ğürġān vgl. 2756.1. Zu yāmūn vgl. 0317.2. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4706: Fasz. b2:32v 17665–7

②tungjeo-i calu[1] (*tb*) thung-ṭe'u-mdzod.[1] *tung c'°eu mdzod tungjeo dzot* (*mo*) tüngjeü-yin sang[1] *түнжсүү-гийн сан* (*tu*) tūng-ğō=nīng şāng[2] *tung-jeu=ning sang* [通/通] 倉 *tōng cāng* Kornspeicher des HÙBÙ in TŌNGZHŌU

③ice calu (*tb*) mdzod-gsar. *mdzod gsar dzot sar* (*mo*) sin=e sang *шинэ сан* (*tu*) yangī şāng *yanggei sang* 新倉 *xīn cāng* „Neuer Speicher", Name des Kornspeichers des HÙBÙ in Mukden

④julergi kûwaran-i calu (*tb*) lho-skor-mdzod. *l'o sg'or mdzod log'or dzot* (*mo*) emün=e küriyen-ü sang *өмнө хүрээний сан* (*tu*) ğūnūb kürä=nīng şāng[3] *junub kure=ning sang* 南館倉 *nán guǎn cāng* Name des Kornspeichers des HÙBÙ in Mukden

[1] 通州 *Tōngzhōu*. [2] 通州倉 *Tōngzhōu cāng*. [3] Zu ğūnūb vgl. 0242.3. Zu kürä vgl. 2760.4.

4707: Fasz. b2:33r/2443 17668–71

①uheri tusangga calu (*tb*) kun-phan-mdzod. *gun pan mdzod gunpan dzot* (*mo*) bükün-e tusatu sang *бүхнээ тустс сан* (*tu*) nūrġūn faydā·līq/fāydā·līq şāng[1] *nurgun paida·lik sang* [通/通] 濟倉 *tōng jì cāng* Name der Kornspeicher des HÙBÙ in Mukden und 廣州 *Guǎngzhōu*

②enteheme taifin calu (*tb*) rtag-bde-mdzod. *rd'ak bde mdzod dakde dzot* (*mo*) egüride engke sang *үүрд энх сан* (*tu*) tīnč āmān·līq şāng *tinči aman·lik sang* 永寧倉 *yǒng níng cāng* Name von Kornspeichern in 吉林 *Jílín* und 山西 *Shānxī*

③enteheme elgiyen calu (*tb*) rtag-phyugs-mdzod.[2] *rd'ak pyuḳs mdzod*[3] *dak ciyuk dzot* (*mo*) egüride elbeg sang *үүрд элбэг сан* (*tu*) tīnč qōyūq şāng *tinči koyok sang* 永豐倉 *yǒng fēng cāng* Name von Kornspeichern in Ilan hala, SHĀNXĪ, SHǍNXĪ und 廣東 *Guǎngdōng*

④ambula iḳtambure calu (*tb*) cher-gtam-mdzod. *ciyer gd'am mdzod cardam/cerdam dzot*[4] (*mo*) yekede čiγulγaqu sang *ихэд чуулгах сан* (*tu*) nahāyet yiğïldūrğān şāng[5] *nahayeti ʸigeil·durgan sang* 廣積倉 *guǎng jī cāng* Name der Kornspeicher für 黑龍江 *Hēilóngjiāng* und SHǍNXĪ

[1] Zu fāydā vgl. 0280.1. [2] BL, TB und PEK übereinstimmend, vgl. 4709.1. [3] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [4] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [5] Zu nahāyet vgl. 1623.3, hier Übersetzung des chinesischen Namensbestandteils 廣 *guǎng* „ausgedehnt".

4708: Fasz. b2:33v 17672–5

①enteheme iḳtambure calu (*tb*) rtag-gtam-mdzod. *rd'ak gd'am mdzod dakdam dzot* (*mo*) egüride čiγulγaqu sang *үүрд чуулгах сан* (*tu*) fāyāndā yiğïdūğān şāng[1] *payanda ʸigeidu·gan sang* 恒積倉 *héng jī cāng* Name der Kornspeicher von SHǍNXĪ und HĒILÓNGJIĀNG

②enteheme asarara calu (*tb*) phug-tshag-mdzod. *puḳ tshak mdzod puk tshak dzot* (*mo*) egüride qadaγalaqu sang *үүрд хадгалах сан* (*tu*) tīnč şāqlāydūğān şāng *tinči saklaidu·gan sang* 永積倉 *yǒng jī cāng* Name des Kornspeichers von HĒILÓNGJIĀNG

③uheri iḳtambure calu (*tb*) kun-gtam-mdzod. *gun gd'am mdzod gundam dzot* (*mo*) qotala čiγulγaqu sang *хотол чуулгах сан* (*tu*) nūrğūn yiğïl·dūrğān şāng *nurgun ʸigeil·durgan sang* [通/通] 積倉 *tōng jī cāng* Name des Kornspeichers der Stadt Mergen in HĒILÓNGJIĀNG

④ambula jalungga calu (*tb*) rab-gang-mdzod. *rab gang mdzod rab gang dzot* (*mo*) yekede dügüreng sang *ихэд дүүрэн сан* (*tu*) nahāyet tōlōš·lūq şāng[2] *nahayeti tološi·luk sang* 廣盈倉 *guǎng yíng cāng* Name der Staatskornspeicher in 保定府 *Bǎodìngfǔ*, 太原府 *Tàiyuánfǔ* und 南昌府 *Nánchāngfǔ*

[1] A vokalisiert. Zu P *pāyanda*, firm, solid, lasting, perpetual (SG 236) als Übersetzung von 恒積 *héngjī*. [2] Zu nahāyet vgl. 1623.3, hier Übersetzung des chinesischen Namensbestandteils 廣 *guǎng* „ausgedehnt".

4709: Fasz. b2:34r/2444 17676–9

①elgiyen jalungga calu (*tb*) gang-phyug/phyugs-mdzod.[1] *gang pyuḳs mdzod*[2] *gang ciyuk dzot* (*mo*) elbeg dügüreng sang *элбэг дүүрэн сан* (*tu*) beräkat çiq·līq/ğiq·līq şāng *bera·k'at jik·lik sang* 豐盈倉 *fēng yíng cāng* Kornspeicher zu 正定府 *Zhèngdìngfǔ* in der Provinz ZHÍLÌ

②juwere jekui calu (*tb*) 'bru'i-bang-mdzod. [6]*brui bang mdzod burui wang dzot* (*mo*) jögekü amun-u sang *зөөх амуугы сан* (*tu*) yāz āšlīq şāng *yadz ašilik sang* 漕[穀/穀] 倉 *cáo gǔ cāng* Name des Kornspeichers für 河南 *Hénán*

③goidame elgiyen calu (*tb*) yun-ring-phyugs-mdzod. *yun ring pyuḳs mdzod yunring ciyuk dzot* (*mo*) ürgüljïde elbeg sang *үргэлжид элбэг сан*

(*tu*) ūzāq qoyūq ṣāng *udzak koyok sang* 常豐倉 *cháng fēng cāng* Name des Kornspeichers zu 德州 *Dézhōu* in SHĀNDŌNG

④ ambula elgiyen calu (*tb*) cher-phyugs-mdzod. *ciyer pyuḳs mdzod cer ciyuk dzot* (*mo*) yekede elbeg sang *ихэд элбэг сан* (*tu*) nahāyet qoyūq ṣāng[3] *nahayeti koyok sang* 廣豐倉 *guǎng fēng cāng* Name der Staatskornspeicher in 濟南 *Jinan* und Kanton

[1] PEK: Vgl. BL und TB. Lehnübersetzung des chinesischen Namens. PEK: Vgl. auch 4707.3 sowie 4709.3–4710.2. [2] PEK und BL übereinstimmend, aber TB/TIS: *gang pyuk mdzot*. [3] Zu nahāyet vgl. 1623.3, hier Übersetzung des chinesischen Namensbestandteils 廣 *guǎng* „ausgedehnt".

4710: Fasz. b2:34v 17680–3

① enteheme elgiyengge calu (*tb*) rtag-phyugs-mdzod. *rd'ak pyuḳs mdzod dak ciyuk dzot* (*mo*) egüride elbegtü sang *үүрд элбэгт сан* (*tu*) tīnč qoyūq·lūq ṣāng *tinči koyok·luk sang* 永阜倉 *yǒng fù cāng* Name des Kornspeichers zu 青州府 *Qingzhoufǔ* in SHĀNDŌNG

② fengšengge elgiyen calu (*tb*) phyugs-gYang-mdzod. *pyuḳs gyang mdzod ciyuk yang dzot* (*mo*) öljeyitü elbeg sang *өлзийт элбэг сан* (*tu*) baḥet·līq beräkat·līq ṣāng *baheti·lik bera·k'at·lik sang* 慶豐倉 *qìng fēng cāng* Name des Kornspeichers zu 萊州府 *Láizhōufǔ* in SHĀNDŌNG

③ amba kûwaran-i calu (*tb*) sgar-cher-mdzod. *sgar ciyer mdzod garcer dzot* (*mo*) yeke küriyen-ü sang *их хүрээний сан* (*tu*) čūng kürä=nīng ṣāng[1] *cung kure=ning sang* 大軍倉 *dà jūn cāng* Kornspeicher zu 淮安府 *Huái'ānfǔ* in 江蘇 *Jiāngsū*

④ ambula asarara calu (*tb*) mang-tshag-mdzod. *mang tshak mdzod mangtshak dzot* (*mo*) yekede qadaγalaqu sang *ихэд хадгалах сан* (*tu*) nahāyet āṣarāydūġān ṣāng[2] *nahayeti asaraidu·gan sang* 廣儲倉 *guǎng chǔ cāng* Name des Staatskornspeichers zu 鳳陽府 *Fengyangfǔ* in ĀNHUĪ

[1] Zu kürä vgl. 2760.4, allerdings liegt hier tatsächlich mo. *küriy=ä* vor. [2] Zu nahāyet vgl. 1623.3, hier Übersetzung des chinesischen Namensbestandteils 廣 *guǎng* „ausgedehnt".

4711: Fasz. b2:35r/2445 17684–7

① amba jalungga calu (*tb*) rab-gang-mdzod. *rab gang mdzod rab gang dzot* (*mo*) yeke dügüreng sang *их дүүрэн сан* (*tu*) čūng tōlōš·lūq ṣāng *cung tološī·luk sang* 大盈倉 *dà yíng cāng* Name des Kornspeichers zu 襄陽府 *Xiāngyángfǔ* in 湖北 *Húběi*

② belheme asarara calu (*tb*) stabs-bde-mdzod. *sd'abs bde mdzod dabde dzot* (*mo*) beledün qadaγalaqu sang *бэлдэн хадгалах сан* (*tu*) rāṣt·lāb āṣarāydūġān ṣāng[1] *raslab asaraidu·gan sang* 備貯倉 *bèi zhù cāng* Name des Staatskornspeichers von FÚJIÀN

③ enteheme elhe calu (*tb*) rtag-skyid-mdzod. *rd'ak sg'yid mdzod dak git dzot* (*mo*) egüride amuγ'ulang/amuγulang sang *үүрд амгалан сан* (*tu*) tīnč āmān ṣāng *tinči aman sang* 永安倉 *yǒng'ān cāng* Name des Kornspeichers zu 高州府 *Gāozhōufǔ* in GUǍNGDŌNG

④ bargiyara asarara calu (*tb*) bsdu-tshag-mdzod. *bsdu tshak mdzod dutshak dzot* (*mo*) quriyan qadaγalaqu sang *хураан хадгалах сан* (*tu*) yiġādūġān āṣarāydūġān ṣāng *ʸigadu·gan asaraidu·gan sang* 受納倉 *shòu nà cāng* Name des Staatskornspeichers von 惠州 *Huìzhōu* in GUǍNGDŌNG

[1] Zu rāṣt vgl. 0288.2.

4712: Fasz. b2:35v 17688–91

① enteheme ginggun calu (*tb*) rtag-gus-mdzod. *rd'ak gûs mdzod dak gui dzot* (*mo*) egüride kičiyenggüi sang *үүрд хичээнгүй сан* (*tu*) tīnč ṣüzük ṣāng *tinči sudzuk sang* 永[敬/敬] 倉 *yǒng jìng cāng* Name von Kornspeichern in den Provinzen

② ambula iḳtaka calu (*tb*) cher-gtam-mdzod. *ciyer gd'am mdzod cerdam dzot* (*mo*) yekede čiγulγsan sang *ихэд чуулсан сан* (*tu*) nahāyet yiʿān·çāq/yiġān·çāq ṣāng[1] *nahayeti ʸigen·cak sang* 如京倉 *rú jīng cāng* Name von Kornspeichern in den Provinzen

③ amba tusangga calu (*tb*) cher-phan-mdzod. *ciyer pan mdzod cerpan dzot* (*mo*) yeke tusatu sang *их мүст сан* (*tu*) çūng man·faʿt·līq ṣāng[2] *cung manpat·lik sang* 大濟倉 *dà jì cāng* Name von Staatskornspeichern in den Provinzen

④ kûwaran-i calu (*tb*) sgar-mdzod. *sgar mdzod gar dzot* (*mo*) küriyen-ü sang *хүрээний сан* (*tu*) kürä=nīng ṣāng[3] *kure=ning sang* [宮/宮] 倉[4] *gōng cāng* Kasernenspeicher, Name des Speichers bei den Truppen der Grünen Fahne und den Besatzungstruppen

[1] Zu nahāyet vgl. 1623.3. [2] Zu manfaʿt vgl. 1652.3. [3] Zu kürä vgl. 2760.4. [4] PEK und TB/TIS übereinstimmend. Hauer: 營倉。

4713: Fasz. b2:36r/2446 17692–5

① enteheme tusangga calu (*tb*) rtag-phan-mdzod. *rd'ak pan mdzod dakpan dzot* (*mo*) egüride tusatu sang *үүрд мүст сан* (*tu*) tīnč man·faʿt·līq ṣāng[1] *tinči manpat·lik sang* 永濟倉 *yǒng jì cāng* Name der für dringende Fälle errichteten Kornspeicher

② dukai enduri namun (*tb*) sgo-lha'i-mdzod. *sgo l'ai mdzod golai dzot* (*mo*) qaγalγan-u tngri körüg-ün kü'ü *хаалганы тэнгэр хөрөгийн хүү* (*tu*) darvāz/dārvāzä ōliyā ġazinä/xazinä[2] *darwadz/darwadza oliya hadzina*[3] 門神庫 *mén shén kù* Magazin des Ministeriums der Arbeiten, wo die Tor-

gottbilder und Spruchstreifen für den Palastbedarf aufbewahrt wurden

③ mengseku-i namun (*tb*) sgo-yol-mdzod. *sgo yol mdzod goyol dzot* (*mo*) kösige-yin kü'ü *хөшгөөн хүү* (*tu*) yāfūq-nīng ġaziṇä/xazinä[4] *yapuk-ning hadzina* [簾/簾] 子庫 *lián zǐ kù* Magazin der Türvorhänge, gehörte zum GŌNGBÙ

④ ambula iktambure namun (*tb*) rgya-chen-mdzod. *rgya ciyen mdzod giyacen dzot* (*mo*) yekede čүγlaraγulqu kü'ü *ихэд цугларууллах хүү* (*tu*) nahāyet yiġil·dūrġān/yiġil·dūrġān ġaziṇä/xazinä[5] *nahayeti yigel·durgan/yigeil·durgan hadzina*[6] 廣積庫 *guǎng jī kù* Magazin des GŌNGBÙ für Vorräte an Schießpulver, Salpeter und Schwefel

[1] Zu manfa't vgl. 1652.3. [2] Vgl. BL und TB. Zu dārvāzā vgl. 2743.4. Zu ōliyā vgl. 0253.4. Zu xazinā vgl. 2759.4. [3] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [4] Zu xazinä vgl. 2759.4. [5] Zu nahāyet vgl. 1623.3, hier Übersetzung des chinesischen Namensbestandteils 廣 *guǎng* „ausgedehnt". Zu xazinä vgl. 2759.4. [6] PEK und TB/TIS: Vgl. BL sowie 4707.4 und 4708.3.

4714: Fasz. b2:36v 17696–9

① enteheme tusa arara namun (*tb*) rtag-tu-phan-pa'i-mdzod. *rd'ak d'u pan p'ai mdzod dakdu panbai dzot* (*mo*) egüride tusa kikü kü'ü *үүрэ myc хөөх хүү* (*tu*) fāyindā man·fa'ṭ·līq ṣāng[1] *bayanda/payanda mapat·lik/manpat·lik sang*[2] 永濟庫 *yǒng jì kù* Name der Kasse der Östlichen Kaisergräber

② kesi be badarambure namun (*tb*) drin-rgyas-mdzod. *drin rgyas mdzod jin giyai dzot* (*mo*) kesig-i badaraγulqu kü'ü *хишгөөг бадруулах хүү* (*tu*) īltifāt-nī yāyil·dūrādūġān ġaziṇä/xazinä[3] *iltipat-ni yayil·duradu·gan hadzina* 廣恩庫 *guǎng'ēn kù* Name der Kasse des Mausoleums 泰陵 *Tàilíng*

③ ilan gûsai jodoro arara namun (*tb*) dar-tsho-gsum-gyi-thag-mdzod. *dar tsho gsum gyi tak mdzod dartsho sumji tak dzot* (*mo*) үurban qosiγun-u nekekü kikü kü'ü *гурван хошууны нэхэх хөөх хүү* (*tu*) ǖč ʿalāām tōqūydūġān qīlādūġān ġaziṇä/xazinä[4] *ууkioi ʿaliyam tokoidu·gan keiladu·gan hadzina* 三旗織[造/造] 庫 *sān qí zhī zào kù* Webe- und Arbeitsmagazin der drei Banner in Mukden

④ bireme tusa arara namun (*tb*) bde-khyab-mdzod. *bde k'yab mdzod de kiyab dzot* (*mo*) neyite-dür tusa kikü kü'ü *нөөмэд myc хөөх хүү* (*tu*) ül·gürġī man·fa'ṭ qīlādūġān ġaziṇä/xazinä[5] *ulgurji manpat keiladu·gan hadzina* [通/通] 濟庫 *tōng jì kù* Name des Speichers der Staatsspeicherverwaltung in Peking

[1] Zu manfa'ṭ vgl. 1652.3. [2] PEK: Schriftbild undeutlich. Vgl. BL und TB/TIS. [3] Zu īltifāt vgl. 0266.4. Zu xazinä vgl. 2759.4. [4] Zu ʿalāām vgl. 0270.4. Zu xazinä vgl. 2759.4. [5] Zu manfa'ṭ vgl. 1652.3. Zu xazinä vgl. 2759.4.

4715: Fasz. b2:37r/2447 17700–3

① koidame/goidame jalungga namun[1] (*tb*) yunring-gang-ba'i-mdzod. *yun ring gang bai mdzod yunring gangwei dzot* (*mo*) ürgüljide dügüreng kü'ü *үргэлжид дүүрэн хүү* (*tu*) ḵīčikīb/kačikīb tōlōš·lūq ġaziṇä/xazinä[2] *ḵ'acikib tolоši·luk hadzina* 常盈庫 *cháng yíng kù* Kasse des 太僕寺 *Tàipusì* sowie der Provinzen ĀNHUĪ und SHĀNXĪ

② goidame elgiyen namun (*tb*) rtag-tu-phyugs-pa'i-mdzod. *rd'ak d'u pyuḵs p'ai mdzod dakdu ciyukbai dzot* (*mo*) ürgüljide elbeg kü'ü *үргэлжид элбэг хүү* (*tu*) ḵīčikīb/kačikīb ārbīn·lūq ġaziṇä/xazinä[2] *ḵ'acikib arbin·luk hadzina* 恒裕庫 *héng yù kù* Name des Kornspeichers von ZHÍLÌ

③ ambula jalungga namun (*tb*) rab-tu-gang-ba'i-mdzod. *rab d'u gang bai mdzod rabdu gangwei dzot* (*mo*) yekede dügüreng kü'ü *ихэд дүүрэн хүү* (*tu*) nahāyet tōlōš·lūq ġaziṇä/xazinä[3] *nahayeti tolоši·luk hadzina* 巨盈庫 *jù yíng kù* Name des Silbermagazins der Provinz HÉNÁN

④ elgiyen tesuhe namun (*tb*) phyugs-gnas-mdzod. *pyuḵs gnas mdzod ciyuk nai dzot* (*mo*) elbeg kürülčegsen kü'ü *элбэг хүрэлцэн хүү* (*tu*) qoyūq yūlūq·ġān ġaziṇä/xazinä[4] *koyok yuluk·gan hadzina* 豐贍庫 *fēng shàn kù* Name des Silbermagazins der Provinz SHĀNXĪ

[1] PEK: Diakritikum fehlt. BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *goidame /.../*. Vgl. Abb. auf S. 1045. [2] Vgl. BL. Zu xazinä vgl. 2759.4. [3] Zu nahāyet vgl. 1623.3. Zu xazinä vgl. 2759.4. [4] Zu xazinä vgl. 2759.4.

4716: Fasz. b2:37v 17704–7

① menggun jalungga namun (*tb*) dngul-gtam-mdzod. *dng'ul gd'am mdzod uldam dzot* (*mo*) mönggü dügüreng kü'ü *мөнгө дүүрэн хүү* (*tu*) kūmūš tōlōš·lūq ġaziṇä/xazinä[1] *kumuši tolоši·luk hadzina* 銀億庫 *yín yì kù* Name der Kasse von 大同府 *Dàtóngfǔ*

② nonggime badaraka namun (*tb*) 'phel-rgyas-mdzod. [6]*pel rgyas mdzod pel giyai dzot* (*mo*) nemejü badaraγsan kü'ü *нэмэх бадарсан хүү* (*tu*) ūzalab yāyīl·ġān ġaziṇä/xazinä[1] *udzalab yayil·gan hadzina* 益昌庫 *yì chāng kù* Name der Kasse des Salztransportyamens von SHĀNDŌNG

③ enteheme jalungga namun (*tb*) rgyun-tu-gang-ba'i-mdzod. *rgyun d'u gang bai mdzod giyundu gangwei dzot* (*mo*) egüride dügüreng kü'ü *үүрэ дүүрэн хүү* (*tu*) ūzāq tōlōš·lūq ġaziṇä/xazinä[1] *udzak tolоši·luk hadzina* 永盈庫 *yǒng yíng kù* Name des Silbermagazins von JIĀNGSŪ

④ ambula belhere namun (*tb*) cher-shom-mdzod. *ciyer šom mdzod ceršom dzot* (*mo*) yekede beledkü kü'ü *ихэд бэлдэх хүү* (*tu*) nahāyet rāṣt·lāġān ġaziṇä/xazinä[2] *nahayeti raslu·gan hadzina*[3] 廣備庫 *guǎng bèi kù* Name des Silbermagazins von

HÚBĚI

[1] Zu xazinä vgl. 2759.4. [2] Zu nahāyet vgl. 1623.3, hier Übersetzung des chinesischen Namensbestandteils 廣 *guǎng* „ausgedehnt". Zu rāṣt vgl. 0288.2. Zu xazinä vgl. 2759.4. [3] Finales „t" von tu. rāṣt entfällt.

4717: Fasz. b2:38r/2448 17708–10

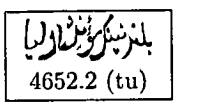
①dekjire jalungga namun (*tb*) yar-gang-ba'i-mdzod. *yar gang bai mdzod yar gangwei dzot* (*mo*) degjikü dügüreng kü'ü *дэгжих дүүрэн хүү* (*tu*) bāšlāġān tōlōš·lūq ġazinä/xazinä[1] *bašila·gan tološi·luk hadzina* 將盈庫 *jiāng yíng kù* Kasse des Salz- und Posttaotais für die beiden 浙 *Zhè*

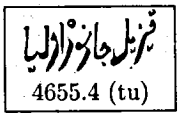
②baitalan de tusangga namun (*tb*) sprod-bde-mdzod. *sp'rod bde mdzod borot de dzot* (*mo*) kereglel-ün tusatu kü'ü *хэрэглэлийн мүст хүү* (*tu*) lāzīm·līq·dā man·fa'ṭ·līq ġazinä/xazinä[2] *ladzim·lik·da mapat·lik/manpat·lik hadzina*[3] 濟用庫 *jì yòng kù* Name des Silbermagazins der Provinz YÚNNÁN

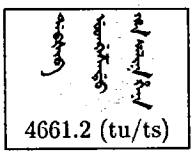
③jalungga elhe namun (*tb*) bde-gang-mdzod. *bde gang mdzod de gang dzot* (*mo*) dügüreng amuγ'ulang-du/amuγulang-du kü'ü *дүүрэн амгалант хүү* (*tu*) tōlōš·lūq āmān ġazinä/xazinä[1] *tološi·luk aman hadzina* 盈寧庫 *yíng níng kù* Name der Provinzkassen

[1] Zu xazinä vgl. 2759.4. [2] Zu lāzīm vgl. 3584.4. Zu manfa'ṭ vgl. 1652.3. Zu xazinä vgl. 2759.4. [3] Vgl. BL.

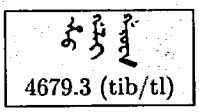
Auffällige Textstellen

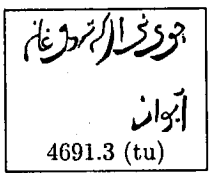

4652.2 (tu)

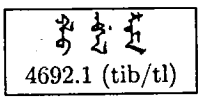

4655.4 (tu)

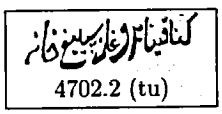

4661.2 (tu/ts)

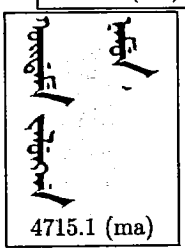

4670.1 (ma)


4679.3 (tib/tl)


4691.3 (tu)


4692.1 (tib/tl)


4702.2 (tu)


4715.1 (ma)

Nachtrag zum auf kaiserlichen Befehl erstellten Wörterbuch des Manjurischen in fünf Sprachen, Fasz. b3.

②han-i araha sunja hacin-i hergen kamciha manju gisun-i buleku bithei niyecehe banjibun ilaci debtelin (*tb*) rgyal-pos-mdzad-pa'i-skad-lnga-shan-sbyar-gyi-manydzu'i-skad-gsal-ba'i-me-long-gi-lhan-thabs. bam-po-gsum-pa. *rgyal p'os mdzad p'ai sg'ad lng'a šan sbyar gyi mniydzui sg'ad gsal bai me long Gi l'an tabs bam p'o gsum p'a giyal boi dzat bai g'at a šan jiyar gi manju g'at sal wei me long gi lan tab bambo sumba,* (*mo*) qaγan-u bičigsen tabun jüil-ün üsüg-iyer qabsuruγsan manju ügen-ü toli bičig-ün nökügsen jokiyal, γurbaduγar debter, *Хааны бичсэн таван зүйлийн үсгээр хавсарсан манж үгний толь бичгийн нөхсөн зохиол. Гуравдугаар дэвтэр.* (*tu*) xān-nīng fütükan beeš qışmī qōšqān xat/xaṭ mānǧū şöz-nīng āyrī mečīn xatī ülgürtüb mōǧūd qïlgān üčünǧī daftar *han-ning putug'an biyeši keismi k'ošikan hat manju sodz-ning airi mecin hati ulgur-tub moojut keilgan yucunji dabtar* 御製五[體/體]清文鑑補編[卷/卷] 三 *yù zhì wǔ tǐ qīng wén jiàn bǔ biān juàn sān*

Ergänzungen III

* * * * *

Fortsetzung der in Wägen und Abmessen 衡量類 3029.3–3032.1 aufgeführten Größenordnungen.

E.14 Wägen und Abmessen.

③gingnere miyalire hacin (*tb*) srang-ˡdegs-dang-gzhal-tshad-kyi-skor. *srang ᶠdeks dang gzhal tshad g'yi sg'or, sarang dek dang šal tshatji g'or* (*mo*) jinglekü kemnekü jüil. *Жинлэх хэмнэх зүйл.* (*tu*) ǧīng-lāydūġān kam-lāydūġān qışmī[1] *ginglaidu-gan k'amlaidu-gan keismi* [衡/衡][量/量][類/類]. *héng liáng lèi.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4718: Fasz. b3:1r/2449 17711

④itele (*tb*) rdul-cha. *rdul ciya dul ca* (*mo*) baruγ *барaг* (*tu*) reṭal *retal* 糢糊 *mó hú* ein Zehntel hoch 13 (10^{-13})

4719: Fasz. b3:1v 17712–5

①yutu (*tb*) rdul-phran. *rdul pran dul paran* (*mo*) yütü *юмγ* (*tu*) tīm-yak *timyek* [逡/逡][巡/巡] *qūn xún* ein Zehntel hoch 14 (10^{-14})

②tanji (*tb*) rdul-phra-rab. *rdul pra rab dul para rab* (*mo*) qorum *хорм* (*tu*) yarīm čārāk *yarim carak*[1] 須臾 *xū yú* ein Zehntel hoch 15 (10^{-15})

③gˡaci (*tb*) lcags-rdul. *lžiyaks rdul jak dul* (*mo*) irmel *ирмэл* (*tu*) īsik *isik/išik*[2] 瞬息 *shùn xī* ein Zehntel hoch 16 (10^{-16})

④jalari (*tb*) chu-rdul. *cu rdul cu dul* (*mo*) inčiddul *инчдэл* (*tu*) nīm īsik *nim isik/išik*[2] [彈/彈] 指[3] *tán zhǐ* ein Zehntel hoch 17 (10^{-17})

[1] PEK: Eintrag unvollständig, vgl. BL, TB (*yarim carak*) und TIS, dort: *yerim caruk.* [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [3] BL: 彈指。

4720: Fasz. b3:2r/2450 17716–9

①taburi (*tb*) bong-rdul. *bong rdul bong dul* (*mo*) aγšan *агшин* (*tu*) čākṣä *cakse* 剎那 *chà nà* ein Zehntel hoch 18 (10^{-18})

②sehuji (*tb*) lug-rdul. *luḳ rdul luk dul* (*mo*) jirdam *жирдам* (*tu*) nīm čākṣä *nim cakse* 六德[1] *liù dé* ein Zehntel hoch 19 (10^{-19})

③miburi (*tb*) glang-rdul. *glang rdul lang dul* (*mo*) qoγusur *хоосор* (*tu*) nīm xōtäh *nim hûta* 虛空[2] *xū kōng* ein Zehntel hoch 20 (10^{-20})

④duina (*tb*) zer-rdul. *zer rdul dzer dul* (*mo*) arilum *арилам* (*tu*) xōtäh *hûta* 清淨 *qīng jìng* ein Zehntel hoch 21 (10^{-21})

[1] TB: 六德。 [2] TB: 虛空。

* * * * *

Diese Abteilung umfaßt Materialien zweier Kategorien. Von 4721.2 bis 4723.2 werden Varietäten von Jade aufgeführt, anschließend folgen von 4723.3 bis 4724.3 verschiedene Materialien, die u. a. in der Schmuckherstellung verwendet werden.

E.15 Hab und Gut.

①ulin nadan-i hacin (*tb*) rdzas-dang-ka-ca'i-skor. *rdzas dang g'a c'iyai sg'or dzaidang g'ajai g'or,* (*mo*) ed' tavar-un jüil. *Эд малаарын зүйл.* (*tu*) pul māl=nīng qışmī[1] *pul mal=ning keismi* 貨財[類/類]. *huò cái lèi.*

[1] Zu māl vgl. 4297.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4721: Fasz. b3:3r/2451 17720–2

②šeyen gu (*tb*) gYang-ḍi/ṭi-dkar-po.[1] *gyang j°i dg'ar p'o yangj'i g'arbo* (*mo*) čebegen qas *цэвээн хас* (*tu*) āq qāš tāš *ak kaši taši* 白玉 *bái yù* rein weißer Nephrit

③tumin lamun gu (*tb*) gYang-ḍi/ṭi-sngon-po. *gyang j°i sng'on p'o yangj'i onbo* (*mo*) köke qas *хөх хас* (*tu*) kök qāš tāš *k'ok kaši taši* 青玉 *qīng yù* tiefblaue Jade[2]

④niowanggiyan gu (*tb*) gYang-ṭi-ljang-ku. *gyang j°i ljïyang gu yangj'i jiyang gu* (*mo*) ноγуγan qas *ногоон хас* (*tu*) köküš qāš tāš *kukuši kaši taši* 碧玉 *bì yù* blaugrüne Jade[3]

[1] Zur Erklärung von gYang-ṭi s. 3107.1. [2] Hauer: Lapislazuli. [3] Hauer: Türkis.

4722: Fasz. b3:3v 17723–6

①sahaliyan gu (*tb*) gYang-ṭi-nag-po. *gyang j°i nak p'o yangj'i nakbo* (*mo*) qar=a qaas/qas *хар хас* (*tu*) qarā qāš tāš *kara kaši taši* [黑/黑] 玉 *hēi yù* schwarzer Edelstein

②gukiong[1] (*tb*) gYang-ṭi-mchog. *gyang j°i mcok yangj'i cok* (*mo*) čüng qas[2] *чүн хас* (*tu*) bäčirim *bacirim* [瓊/瓊] *qióng* Hyazinth[3]

③guyoo[4] (*tb*) gYang-ṭi-'od-can. *gyang j°i [6]od jiyan yangj'i otjan* (*mo*) yoo qas[5] *ёо хас* (*tu*) şüzük *udzuk/sudzuk*[6] [瑤/瑤] *yáo* grüner Jaspis[3]

④guceng[7] (*tb*) gYang-ṭi-'od-'tsher. *gyang j°i [6]od [6]tsher yangj'i ottsher* (*mo*) čėng qas[8] *чэн хас* (*tu*) čīng[9] *cing* 琤 *chéng* Name eines am Gürtel getragenen leuchtenden Edelsteines

[1] *gu+* 瓊 *qióng.* [2] 瓊 *qióng*+mo. *xas.* [3] Vgl. ma. guceng 4722.4. [4] *gu+* 瑤 *yáo.* [5] 瑤 *yáo*+mo. *xas.* [6] Vgl. BL und TB/TIS. [7] Hauer: *gu+* 琤 *chéng.* Vgl. gufan 4723.3, *gugio, gugioi, gugui, gug'an,* guhe 3112.2, guh'ang 4723.1, guioi 4723.2, *gukio,* gukiong 4722.2, *gukung, gulan, gulin, gumen, gusio, gusui, guti,* guyoo 4722.3. [8] 琤 *chéng*+mo. *xas.* [9] 琤 *chéng.*

4723: Fasz. b3:4r/2452 17727–30

①guh'ang[1] (*tb*) gYang-ṭi-mdog-bzang. *gyang j°i mdok bzang yangj'i dok dzang* (*mo*) qang qas[2] *хан хас* (*tu*) qātīq *katik* 珩 *héng* Name eines am Gürtel getragenen leuchtenden Edelsteines

②gunioi/guioi[3] (*tb*) gYang-ṭi-bzang-po. *gyang j°i bzang p'o yangj'i dzangbo* (*mo*) yu' qas[4] *юу хас* (*tu*) yektā *yekta* 璵 *yú* bester Nephrit[5]

③gufan[6] (*tb*) gYang-ṭi-lham-pa. *gyang j°i l'am p'a yangj'i lamba* (*mo*) fan qas[7] *фан хас* (*tu*) ŋāyāb *niyab/nayab*[8] 璠 *fán* ein Edelstein aus dem Staat Lu

④wehe tuyeku yonggan (*tb*) rdo-tshwa. *rdo tshowa do tsha* (*mo*) čiluliγ qumaki *чулуулаг хумхи* (*tu*) çāraq qūmī[9] *carak kûmi* 石硇砂 *shí náo shā* unreines Ammoniaksalz

[1] Hauer: Dasselbe wie guceng 4722.4, *gu+* 珩 *héng.* Laut Hauer einziges Wort der Mandschusprache mit dem Buchstaben *h'.* [2] 珩 *héng*+mo. *xas.* [3] Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *guioi.* Von *gu* + 璵 *yú.* [4] 璵 *yú*+mo. *xas.* [5] Vgl. ma. guceng 4722.4. [6] *gu* + 璠 *fán.* Hauer: Dasselbe wie guioi 4723.2. Vgl. guceng 4722.4. [7] 璠 *fán*+mo. *xas.* [8] Vgl. BL und TB/TIS. [9] Vgl. 3111.3.

4724: Fasz. b3:4v 17731–3

①dabsun tuyeku yonggan (*tb*) bzhu-tshwa. *bzu/bzhu tshowa*[1] *šu tsha* (*mo*) dabusuliγ qumaki *давслаг хумхи* (*tu*) tūz qūm[2] *tudz kûm* [鹽/鹽] 硇砂 *yán náo shā* beim Bronzeguß verwendetes Ammoniaksalz

②sahaliyan tuyeku yonggan (*tb*) rgya-tshwa-nag-po. *rgya tshowa nak p'o giyatsha nakbo* (*mo*) qaraliγ qumaki *хараагаг хумхи* (*tu*) qarā qūm[2] *kara kûm* 黑硇砂 *hēi náo shā* schwarzer Kiessand zum Bronzeguß

③aisin ilhangga sukû (*tb*) gser-ko-ba. *gser g'o ba ser g'o wa* (*mo*) altan arṭi/artu körüsü *алтан арт хөрс* (*tu*) āltūn/āltūn gül·lūq tarā[3] *altun gul·luk tare* 金[花/花] 皮 *jīn huā pí* goldverziertes Leder

[1] PEK: Diakritikum unvollständig, vgl. TB. [2] prüfen!. [3] Zu gül vgl. 4077.3, in wtl. Übersetzung von 金花皮 *jīnhuāpí,* „Leder mit Goldblumen(dekor)".

* * * * *

Setzt die Abteilung Gebäck und Kuchen 餑餑類, 3816.1–3836.3, fort.

E.16 Gebäck und Kuchen.

①efen-i hacin (*tb*) mkhur-ba'i-skor. *mkur bai sg'or kurwei g'or* (*mo*) boγursuγ-un jüil. *боорцгийн зүйл.* (*tu*) nān=nīng qışmī[1] *nan=ning keismi* 餖飣[類/類]. *bō bō lèi.*

[1] Zu nān vgl. 3816.2. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4725: Fasz. b3:5r/2453 17734–6

②malanggû haksangga efen (*tb*) til-gyi-cung-peng. *d'il gyi jiyung p'eng dilji jung beng* (*mo*) maγalingγ'u-du/maγalingγu-du qaγsamal boγursuγ *маалингат хагсмал боорцог* (*tu*) gün·ğüd·lūq gīrdä[1] *gunjut·luk girda* [芝/芝] 麻焦餅 *zhī má jiāo bǐng* knuspriger Sesamkuchen

③šanyan haksangga efen[2] (*tb*) skya-srab. *sg'ya srab giya sarab* (*mo*) čaγ'aŋ/čaγan qaγsamal boγursuγ *цагаан хагсмал боорцог* (*tu*) āq gīrdä *ak girda* 白焦餅 *bái jiāo bǐng* gezuckerte gelbe Kuchen

④umhan haksangga efen (*tb*) sgong-mkhur. *sgong mkur gong kur* (*mo*) öndegetü qaγsamal boγursuγ *өндөгт хагсмал боорцог* (*tu*) tūxūm·lūq gīrdä *tuhum·luk girda* 鷄蛋焦餅 *jī dàn jiāo bǐng* goldgelber Eierkuchen

[1] Zu günğüd vgl. 3953.1. [2] Hauer: Neubildung für *šanggiyan jiyoo bing*, 白焦餅 *báijiāobǐng*.

4726: Fasz. b3:5v 17737–40

①mucu bocoi haksangga efen (*tb*) mkhur-ba-rgun-'brum-mdog. *mkur ba rgûn ᵍbrum mdok kurwa gun burum dok* (*mo*) üjüm-ün önggetü qaγsamal boγursuγ *үзмийн өнгөт хагсмал боорцог* (*tu*) üzüm rāng·līk/rang·līk girdä/gīrdä[1] *yudzum rang·lik girda* [葡/葡][萄/萄] 色焦餅 *pú táo sè jiāo bǐng* weinbeerfarbenes Knuspergebäck

②fulgiyan haksangga efen (*tb*) mkhur-srab-dmar-po. *mkur srab dmar p'o kur sarab marbo* (*mo*) ulaγan qaγsamal boγursuγ *улаан хагсмал боорцог* (*tu*) qīzīl gīrdä *keidzil girda* 紅焦餅 *hóng jiāo bǐng* rotes Knuspergebäck

③maishan halu-i sacima (*tb*) se-ba'i-bzhun-thud. *se bai bšun/bzhun tud*[2] *sewei šun tut* (*mo*) noqai-yin qosiγun-u yalčing-un čabčimal *нохойн хошууны ялчингийн цавчмал* (*tu*) zarax·līq kāk·čā *dzarahe·lik k'akca* 枸奶子糖纏 *jǔ nǎi zi táng chán* in Sesamöl gebackene Speise aus Berberitzen, feinem Mehl und Zucker

④mucu halu-i sacima (*tb*) rgun-'brum-bzhun-thud. *rgûn ᵍbrum bšun/bzhun tud*[2] *gun burum šun tut* (*mo*) üjüm-un yalčing-un čabčimal *үзмын ялчингийн цавчмал* (*tu*) üzüm·līk kāk·čā *yudzum·lik k'akca* [葡/葡][萄/萄] 糖纏 *pú táo táng chán* Gebäck aus Mehl, Sesamöl, Zucker und Weinbeeren

[1] Zu rang vgl. 0038.4. PEK: Zu gīrdä vgl. Kontext. [2] PEK: Diakritikum unvollständig, vgl. TB.

4727: Fasz. b3:6r/2454 17741–2

①šanyan halu-i sacima (*tb*) bzhun-thud-dkar-po. *bšun/bzhun tud dg'ar p'o*[1] *šun tut g'ar bo* (*mo*) čaγan yalčing-un čabčimal *цагаан ялчингийн цавчмал* (*tu*) āq šekarlīk kāk·čā *ak šek'ar·lik k'akca* 白糖纏 *bái táng chán* Speise aus Hanföl, feinem Mehl, Zucker und Sesam

②ayan malanggû nimenggi/imenggi[2] (*tb*) zang-snum. *zang snom/snum*[3] *dzang num* (*mo*) čirm=a/zarm=a maγalingγu-yin tosu *зарам маалингын моос* (*tu*) ziğïr/zïğïr yāğï *dzigeir yagei* 胡麻油 *hú má yóu* Leinöl

[1] PEK: Diakritikum unvollständig, vgl. TB. [2] BL, TB, Hauer, TIS, Norman: *imenggi*, An: *nimenggi*, Haneda, Hu: *inenggi*. [3] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB.

* * * * *

Die fremden Früchte ergänzen die Namensliste von Früchten im Hauptteil, 3958.2–3985.1.

E.17 Fremde Früchte, 1.

①encu hacin-i tubihe-i hacin. uju. (*tb*) shing-tog-gzhan-gyi-skor. dang-po. *šing d'ok gšan/gzhan gyi sg'or, dang p'o,*[1] *šingdok šanji g'or, dangbo,* (*mo*) öber=e/öger=e jüil-ün jimis-ün jüil. terigün. *Өөр зүйлийн жимсний зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) bölāk qışmī=nīng mīvā=nīng/mīvä=nīng qışmī birīngī[2] *buliyak keismi=ning miwa=ning keismi birinji* [異/異] 樣果品 [類/類]. 第一. *yì yàng guǒ pǐn lèi. dì yī.*

[1] PEK: Diakritikum unvollständig, vgl. TB. [2] PEK: Schreibung von mīvā mit „alif" nur auf dieser und der nächsten Seite. Zu mīvā vgl. 3958.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4728: Fasz. b3:7r/2455 17743–5

②endurin tubihe (*tb*) lha'i-shing-tog. *l'ai šing d'ok lai šing dok* (*mo*) arsi-yin jimis *арсын жимс* (*tu*) bahšat mīvā/mīvä[1] *bah'ašat miwa* 天仙果 *tiān xiān guǒ* kirschgroße fremde Baumfrucht von süßem Geschmack, Ficus erecta

③mamyari (*tb*) 'brug-mig. *ᵍbruḳ miḳ buruk mik* (*mo*) luu-yin nidüliγ *луугийн нүдлэг* (*tu*) mār

köz[2] *mar k'odz* [龍/龍][荔/荔] *lóng lì* Mangopflaume, Frucht des Mangobaumes
④ hibsungge usiha (*tb*) phur-bu'i-shing-tog. *pur bui šing d'ok purbui šingdok* (*mo*) baltu taulai-yin böger-e *балт муулайн бөөр* (*tu*) ʻaṣal·lik tūṣqān qābūq *ʻasal·lik tušika/tušikan kabuk*[3] 天師栗 *tiān shī lì* „Honignuß", maronenähnliche Frucht, deren Genuß Rheumatismus vertreibt, Aesculus chinensis, chinesische Roßkastanie

[1] Zu mīvā vgl. 3958.3. [2] Zu mār vgl. 0030.4, in Anlehnung an die chinesische Bezeichnung. [3] Vgl. BL und TB/TIS.

②GQFP Fasz. 67, Früchte 14. ③GQFP Fasz. 63, Früchte 10. ④GQFP Fasz. 59, Früchte 6.

4729: Fasz. b3:7v 17746–9

① wehengge usiha (*tb*) brag-si'u. *brak siu barak sio* (*mo*) čilaγun-u taulai-yin böger-e *чулуун муулайн бөөр* (*tu*) tāšīq tūšqān qāpūq *taši·lik tušikan kabuk* 石栗 *shí lì* walnußähnliche Frucht aus den Bergen Tongkings mit dicker Schale und kleinen Kernen
② tubet moo/mooi hasi[1] (*tb*) bod-kyi-se-yab. *bod g'yi se yab botji seyab* (*mo*) töbed modun šabtal *төвд модон шавтал* (*tu*) tübet ħālvāb·dūd *tubat/tubet halwabdut*[2] [蕃/蕃] 柿 *fān shì* tibetische Persimone
③ šugingge hasi (*tb*) se-yab-mngar-po. *se yab mng'ar p'o seyab arbo* (*mo*) sigüsülig modun šabtal *шүүслэг модон шавтал* (*tu*) yilīm·līk ħālvābdūd[3] *ʏilim·lik halwabdut* 柹柿 *bēi shì* eine wildwachsende Art von Diospyrus kaki, L., aus deren Früchten Lack gewonnen wird
④ sirasha (*tb*) dar-sga-'dzings-po. *dar sga [6]dzings p'o darga dzing bo* (*mo*) sirasqan jīmis *шарсхан жимс* (*tu*) ṣadaf·dīk/ṣadaf·ḏīk mīvā/mīvä[4] *sadab·dak miwa*[5] [蔓/蔓] 胡桃 *màn hú táo* Schlingpflanze, deren Früchte flach wie Austern sind und Walnüssen gleichen

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, Hu: */.../ mooi /.../*, An: */.../ moo /.../*. [2] PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt, vgl. BL. [3] Zu yilim vgl. 3064.3. [4] So auch BL und TB. Zu ṣadaf vgl. 3115.3. Zu mīvā vgl. 3958.3. [5] So auch BL und TB/TIS.

①, ④GQFP Fasz. 59, Früchte 6. ②, ③GQFP Fasz. 58, Früchte 5, Früchte mit Haut.

4730: Fasz. b3:8r/2456 17750–3

① jušutu (*tb*) sprang-kham. *sp'rang k'am barang k'am* (*mo*) küčil toorliγ *хүчил тоорлог* (*tu*) qarā ürük·tū *kara oiruktu* 梅桃 *méi táo* in FÚJIÀN wachsende saure Baumfrucht, die in Honig eingelegt wird, Prunus tomentosa
② wehe hengke (*tb*) rdo-ku-ba. *rdo gu ba do guwa* (*mo*) čilaγun-u kemke *чулуун хэмх* (*tu*) tāš qōġūn[1] *taši ḵaowen*[2] 石[爪/瓜] *shí guā* kürbisähnliche, steinharte Baumfrucht des Berges Omi, deren Kerne Herzleiden heilen
③ nemšuri/namšuri[3] (*tb*) mtsho-si'u. *mtsho siu tsho sio* (*mo*) dalai-yin uridal jīmis *далайн урьдал жимс* (*tu*) dār qarā ürük *dar kara oiruk* 海梅 *hǎi méi* kirschgroße fremde Baumfrucht
④ kišimiši (*tb*) rgun-'brum-rdzid-med. *rgûn [6]brum rdzid med gun burum dzit met* (*mo*) kismis üjüm *хушмис үзэм* (*tu*) ḵīšmīš *ḵišimši/kišimiši*[4] 無子[綠/綠][葡/葡][萄/萄] *wú zǐ lǜ pú táo* grüne Weinbeeren ohne Kerne

[1] So auch BL. [2] So auch BL und TB/TIS. [3] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Hu: *namšuri*, An: *namsuri*. [4] Vgl. BL und TB/TIS.

①, ②GQFP Fasz. 67, Früchte 14, Fremde Früchte. ③GQFP Fasz. 54, Früchte 1.

4731: Fasz. b3:8v 17754–7

① baramida[1] (*tb*) pa-ra-mi-ta.[1] *p'a ra mi d'a baramida* (*mo*) barmai jīmis[1] *бармай жимс* (*tu*) bārmān·dā[1] *barmanda* 波羅[密/密][2] *bō luó mì* „jack-fruit", die aus Tongking kommende kürbisgroße Frucht von Artocarpus integrifolia, L.
② endurin soro (*tb*) drang-srong-gi-si'u. *drang srong Gi siu jang sorong gi sio* (*mo*) arši-yin čibaγ-a *аршин чавга* (*tu*) ōliyāṣī cīlān[3] *oliyasi cilan* 如何樹實 *rú hé shù shí* Frucht eines Fabelbaumes, der in 300 Jahren einmal blüht und in 900 Jahren einmal Früchte hervorbringt, deren Genuß unsterblich macht
③ sorotu (*tb*) 'bra-ko'i-rigs. [6]*bra g'oi riḳs bara g'oi rik* (*mo*) tengrisün čibaγ-a *тэнгэрсийн чавга* (*tu*) čīlān·tū *cilantu* 天棗 *tiān zǎo* der sauren Jujube ähnliche Frucht aus dem Kloster 天門寺 *Tiānménsì* des Kreises 繡縣 *Xiù xiàn* in JIĀNGSŪ
④ tumsoro (*tb*) si'u-khri-thub. *siu k'ri tub sio citub* (*mo*) tümeljei čibaγ-a *түмэлзэй чавга* (*tu*) tūm čīlān[4] *tum cilan* [萬/萬] 歲棗 *wàn suì zǎo* Name einer jujubenähnlichen Frucht aus dem Land 三佛齊 *Sānfóqí*, Palembang im Osten der Insel Sumatra

[1] Skt. *pāramitā*. [2] BL: 波羅蜜, GQFP: 波羅蜜, Skt. *pāramitā*. [3] Zu ōliyā vgl. 0253.4. [4] Kontraktion von tūman.

①GQFP Fasz. 67, Früchte 14. ②GQFP Fasz. 67, Früchte 14, Fremde Früchte. ③, ④GQFP Fasz. 58, Früchte 5, Früchte mit Haut.

4732: Fasz. b3:9r/2457 17758–61

① mimsoro (*tb*) si'u-stong-thub. *siu sdong/sd'ong tub sio dong tub* (*mo*) mingγasun čibaγ-a *мянгасан чавга* (*tu*) mīm čīlān[1] *mim cilan* 千歲棗[2] *qiān suì zǎo* aus dem Ausland kommende jujubenähnliche Frucht
② yesoro (*tb*) si'u-lo-ma. *siu lo ma sio loma* (*mo*) nanggi čibaγ-a *наангги чавга* (*tu*) yä čīlān *ye/cilan* 糯棗 *nuò zǎo* aprikosenähnliche fremde Frucht
③ bosoro (*tb*) po-so'i-si'u.[3] *p'o soi siu bosoi sio* (*mo*) bözė čibaγ-a[4] *боз чавга* (*tu*) bū čīlān *bu/cilan* 波斯[棗/棗][5] *bō sī zǎo* „persische Brustbeere", i. e. die Dattel

④bando/bandu[6] (*tb*) ban-dha-shing.[6] *ban dha šing banda šing* (*mo*) bando jïmis[7] *бандо жимс* (*tu*) bandō[8] *bando* [盤/槃] 多樹[9] *pán duō shù* der Strauch Pentapetes phoenicea

[1] Kontraktion von ming. [2] GQFP schreibt hier 千年果. [3] „Sameu Persiens", si'u, 波斯子 *bōsizi.* [4] Übernahme aus dem Chinesischen. [5] wörtl. „Persische Dattel". [6] Skt. *bandhu(ka).* [7] Skt. *bandhu(ka)*+mo. *zimis.* [8] Skt. *bandhū(ka).* [9] Vgl. BL, TB/TIS und GQFP. Vgl. tb. *ban-dha-shing*, aus Sanskrit.

①–③ GQFP Fasz. 58, Früchte 5, Früchte mit Haut. ④ GQFP Fasz. 67, Früchte 14.

4733: Fasz. b3:9v 17762–5

①salaba[1] (*tb*) sa-la-pa.[2] *sa la p'a sala ba* (*mo*) salba jïmis *салба жимс* (*tu*) ṣālāpā[1] *salaba* [槎/梌] 羅槎[3] *bō luó suō* Ananasfrucht

②pudanai (*tb*) zen-lo'i-si'u. *zen loi siu dzen loi sio* (*mo*) budanai jïmis *буднай жимс* (*tu*) pūdänāy[4] *pudanai* [蓬/蓬]‖[莖/莖] 柰 *péng dá nài* das siamesische th. *phung thalai*, die Frucht von Scaphium scaphigerum, Wall.

③banasi[5] (*tb*) pa-na-se.[6] *p'a na se bana se* (*mo*) banačang jïmis[7] *банацан жимс* (*tu*) bānāṣ[5] *banasi* 磐拏稚樹[8] *pán nǔ sè shù* Myrte

④buyeri (*tb*) pu-cu-ri'i-si'u.[9] *p'u jiyu rii siu bujuri sio* (*mo*) bujalayin jïmis *бужлайн жимс* (*tu*) būtā mīvä[10] *buta miwa* 不周山果 *bù zhōu shān guǒ* jujubenähnliche fremde Frucht aus dem 不周山 *Bùzhōushān*

[1] Skt. *śalabha.* [2] Vgl. Manju. [3] GQFP schreibt hier 婆羅婆. [4] Skt. *?.* [5] Skt. *panasa*, Brotfruchtbaum. [6] Skt. *panasa* Brotfruchtbaum. [7] vgl. tb. *pa-na-se.* [8] Vgl. tb. *pa-na-se.* [9] 不周山果 *Bùzhōushān guǒ.* [10] Zu mīvä vgl. 3958.3.

①–③ GQFP Fasz. 67, Früchte 14, Fremde Früchte. ④ GQFP Fasz. 67, Früchte 14, Fremde Früchte. Der 不周山 *Buzhou*-Berg ist ein mythischer Berg, der im SHJ xishan-3:3 erwähnt wird.

4734: Fasz. b3:10r/2458 17766–8

①motoro (*tb*) ṭa-si'u.[1] *j'a siu ja sio* (*mo*) motur jïmis *мотор жимс* (*tu*) ğābihī *jabihi* [楂/楂] *zhā* Azaroläpfelchen, kleiner als die Quitte, von säuerlichem Geschmack und gelblicher Farbe

②moyoro[2] (*tb*) ming-ṭa-si'u.[3] *ming j'a siu ming ja sio* (*mo*) moyur jïmis *моёр жимс* (*tu*) mīngbihī *mingbihi* [楳/楳][楂/楂] *míng zhā* quittenähnliche gelbe Frucht

[1] 楂 *zhā.* [2] Hauer: *moo+foyoro.* [3] 楳楂 *míngzhā.*

②GQFP Fasz. 58, Früchte 5, Früchte mit Haut.

Fremde Früchte, 2.

③encu hacin-i tubihe-i hacin. jai. (*tb*) shing-tog-gzhan-gyi-skor. gnyis-pa. *šing d'ok gzhan gyi sg'or, gniyis p'a, šingtok šanji g'or, niba,* (*mo*) öber=e/öger=e jüil-ün jïmis-ün jüil. d'ed'. *Өөр зүйлийн жимсний зүйл. Дэд.* (*tu*) bölāk qışmī=nīng mīvä=nīng qışmī īkiṅğī/īkīṅğī[1] *buliyak keismi=ning miwa=ning keismi ikinji* [異/異] 樣果品[類/類]. 第二. *yì yàng guǒ pǐn lèi. dì'èr.*

④jušuhe (*tb*) li'u. *liu lio* (*mo*) küčilmeg jïmis *хүчилмэг жимс* (*tu*) čūčūtī *cucuti* 椶 *sui* kleine wilde Birne, deren Schale als Arzneimittel verwendet wird

[1] Zu mīvä vgl. 3958.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

④GQFP Fasz. 55, Früchte 2.

4735: Fasz. b3:10v 17769–72

①gusimen (*tb*) phing-cung-si'u.[1] *ping jiyung siu ping jung sio* (*mo*) güsimen jïmis *гүшмэн жимс* (*tu*) tarīk mīvä[2] *tarik miwa* 平仲 *píng zhòng* „Edelsteinessenz", Name einer Wunderfrucht, deren Genuß unsterblich macht

②ulusun (*tb*) chi-tun-si'u.[3] *ci d'un siu citun sio* (*mo*) čidün jïmis[4] *чидүн жимс* (*tu*) yāğlīq mīvä[2] *yahelik miwa* 齊墩 *qí tūn* Ölbaum

③sorosu (*tb*) mu-wa'i-si'u.[5] *mu wai siu mu wai sio* (*mo*) mubaγ=a jïmis *мүвга жимс* (*tu*) čīlān āhār *cilan ahar* 木威 *mù wēi* olivenähnliche Frucht aus den Bergtälern von 嶺南 *Lǐngnán*, die nach Entfernung der Schale in Klößen verarbeitet wird

④kûburi (*tb*) si'u-ro-bzhi-ma. *siu ro bši/bzhi ma*[6] *sio roši ma*[7] (*mo*) quburi jïmis *хувир жимс* (*tu*) ōrōl mīvä[2] *orol miwa* 仙樹實 *xiān shù shí* Götterbaumfrucht aus dem Gebirge 祁連山 *Qíliánshān* die den Geschmack ändert: zerteilt man sie mit Bambus, so ist er süß, zerteilt man sie mit Eisen, so ist er bitter, zerteilt man sie mit Holz, so ist er sauer, zerteilt man sie mit Rohr, so ist er scharf

[1] 平仲子 *píngzhòngzi.* [2] Zu mīvä vgl. 3958.3. [3] 齊墩子 *qítūnzi.* [4] tb. *chi-tun*, 齊墩 *qítūn.* [5] 木威子 *mùwēizi.* [6] PEK: Diakritikum unvollständig, vgl. TB. [7] TB: *sio robši ma.*

②, ④GQFP Fasz. 67, Früchte 14, Fremde Früchte. ③GQFP Fasz. 57, Früchte 4, Früchte mit Haut.

4736: Fasz. b3:11r/2459 17773–6

①wemburi (*tb*) si'u-dmar. *siu dmar sio mar* (*mo*) ömbe jïmis[1] *өмбө жимс* (*tu*) ōmbān *omban* 椷柈[2] *wēn bó* die Frucht von Crataegus pinnatifida

②guikeri (*tb*) si'u-bya-sder.[3] *siu bya sder sio jiya der* (*mo*) jïča jïmis[4] *жичаа жимс* (*tu*) gōyā mīvä[5] *guya miwa* 枳柤[6] *zhǐ zhā* süße Frucht von Hovenia dulcis, Thunb., aus der Gattung der Rhamnazeen

③udumbara[7] (*tb*) u-dum-wa-ra.[7] *u dum wa ra udum wara* (*mo*) udumbur jïmis *удамбур жимс* (*tu*) tūxmāṣ daraxt[8] *tuhemas darahe* 優曇鉢[7] *yōu tán bō* Feige, Ficus racemosa

④hutu geleku (*tb*) 'dre-'dul. [6]*dre* [6]*dul je dul* (*mo*) sörlig *сөрлөг* (*tu*) šayṭān būyā[9] *šaitan*

boya/buya[10] 鬼見愁 *guǐ jiàn chóu* „Teufelsschreck", Name einer fremden Baumfrucht, die zu Rosenkränzen aufgereiht wird

[1] 榲桲 *wēnbó*. [2] GQFP schreibt hier 榲桲. Die chinesische Bezeichnung steht für die Quitte, Cydonia oblonga. [3] si'u, 子 *zǐ*. [4] 枳椇 *zhǐzhā*. [5] Zu mīvā vgl. 3958.3. [6] GQFP schreibt hier 枳椇。 [7] Skt. *udumbara*. [8] Zu daraxt vgl. 4018.3. [9] Wörtliche Übersetzung aus dem Chinesischen. Zu šayṭān vgl. 2659.2. [10] BL, PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt?

①GQFP Fasz. 55, Früchte 2. ②GQFP Fasz. 57, Früchte 4, Früchte mit Haut. ③, ④GQFP Fasz. 67, Früchte 14.

4737: Fasz. b3:11v 17777–80

①suburi (*tb*) bzi-dwangs. *bzi dowangs si dang* (*mo*) sübür *сүвэр* (*tu*) hūš·lūq mīvä[1] *huši·luk miwa* [侯/侯] 騷 *hóu sāo* süßschmeckende Frucht von Gestalt eines Hühnereis, deren Genuß Trunkene nüchtern macht

②fulca (*tb*) si'u-dmar-nag.[2] *siu dmar nak sio mar nak* (*mo*) ebüljïng *өвөлжсин* (*tu*) ta'amī mīvä[3] *ta'ami miwa* 冬熟 *dōng shú* violette, fingergroße, fremde Frucht von süßem Geschmack

③agabusba/nagabusba[4] (*tb*) na-ga-po.[4] *na ga p'o na gabo* (*mo*) n'aγbusba/naγbusba[5] *нагбусба* (*tu*) ūn ūrūġ[6] *un ujuk/uruk*[7] 那核婆[8] *nà hé pó* kürbisgroße indische Frucht

④sisiri (*tb*) cha-ra. *ciya ra cara* (*mo*) qosid *хошуд* (*tu*) čāq-qāqï *cakkakei* 胡榛子 *hú zhēn zi* haselnußähnlich, Pistacia vera des Tarimbeckens

[1] Zu hūš vgl. 1454.1. Zu mīvā vgl. 3958.3. [2] si'u, 子 *zǐ*. [3] Zu mīvā vgl. 3958.3. [4] von Skt. *nāgapuṣpa*. [5] Skt. *nāgapuṣpa*. [6] A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 1067. [7] Vgl. BL und TB/TIS. [8] Von Skt. *nāgapuṣpa* via Tibetisch tb. *na-ga-po*.

①, ③GQFP Fasz. 67, Früchte 14, Fremde Früchte. ④GQFP Fasz. 59, Früchte 6.

4738: Fasz. b3:12r/2460 17781–4

①minggaha (*tb*) si'u-'bru-mang.[1] *siu 'bru mang sio buru mang* (*mo*) möngker=e *мөнхрөө* (*tu*) mīng ūrūġ *ming uruk* 千歲子 *qiān suì zǐ* auf festgewurzelten Ranken wachsende fremde Frucht. In einer Fruchtkapsel bilden sich mehr als 200 Kerne, die ähnlich wie Maronen schmecken

②atmula (*tb*) yu-ga/gan-~~na~~/-si'u.[2] *yu ga na siu yu ga na sio* (*mo*) adambala *адамбал* (*tu*) āṭ malā *at mala* 餘甘子 *yú gān zǐ* Mangopflaume

③yangturi (*tb*) si'u-mi-ngo.[1] *siu mi ng'o sio mi o* (*mo*) yangtur *янтоор* (*tu*) ṣūrt·līk/ṣūrt·līk ūrūġ[3] *surte·lik uruk* 人面子 *rén miàn zǐ* kirschenähnliche Frucht, deren Kern auf beiden Seiten wie ein Menschengesicht aussieht. In Honig eingelegt ist sie eßbar. Spondias dulcis

④fulcu (*tb*) se-rgod. *se rgod se got* (*mo*) bulčung/fulčung *булцан* (*tu*) böldürganä *buldur·g'ana* 繁[彌/彌]子 *jì mí zǐ* erst bitter, dann süß schmeckende fremde Frucht von Gestalt der roten wilden Weinbeere

[1] si'u, 子 *zǐ*. [2] 餘甘子 *yúgānzi*. [3] Zu ṣūrt vgl. 2640.3.

①, ③, ④GQFP Fasz. 67, Früchte 14, Fremde Früchte. ②GQFP Fasz. 57, Früchte 4, Früchte mit Haut.

4739: Fasz. b3:12v 17785–8

①yaciha (*tb*) tu-shyan-si'u.[1] *d'u šyan siu du šayan sio* (*mo*) düseyin tömüsü[2] *дүсэйн төмс* (*tu*) zūkām mīvä[3] *dzuk'am miwa* 都咸子 *dū xián zǐ* fingergroße schwarze Frucht aus Annam, die in der Sonne getrocknet und zu Likör verarbeitet wird

②šulheri (*tb*) si'u-ngar-ser.[4] *siu ng'ar ser sio ar ser* (*mo*) liogiy=a tömüsü[5] *лиогиа төмс* (*tu*) našbādīk *našibadik* 劉子 *liú zǐ* birnenähnliche fremde Frucht von gelber Farbe und sauersüßem Geschmack

③fubise[6] (*tb*) phu-pi/pin-~~na~~/-si'u.[7] *pu p'in siu pu bin sio* (*mo*) fübin[6] *фүбин* (*tu*) fūbī ūrūġ[6] *fubi uruk* 夫編子 *fū biān zǐ* in Tongking wachsende Frucht, die in Hühner- und Fischbrühe gegessen wird

④foyori (*tb*) ṭe'u-shu-si'u.[8] *j'eu šu siu jeo šu sio* (*mo*) füyür[9] *фүүр* (*tu*) dōlōnō *dolono* 州樹子 *zhōu shù zǐ* pflaumenähnlich. Name einer pflaumenähnlichen fremden Frucht

[1] 都咸子 *dūxiánzi*. [2] Vgl. 都咸子 *dūxiánzi*. [3] Vgl. 都咸子 *dūxiánzi*. Zu mīvā vgl. 3958.3. [4] si'u, 子 *zǐ*. [5] Vgl. 劉子 *liúzi*. [6] Vgl. 夫編子 *fūbiānzi*. [7] 夫編子 *fūbiānzi*. [8] 州樹子 *zhōushùzi*. [9] Vgl. ma. *foyori*.

①–④GQFP Fasz. 67, Früchte 14, Fremde Früchte.

4740: Fasz. b3:13r/2461 17789–91

①simhuri (*tb*) chan-shu-si'u.[1] *ciyan šu siu can šu šio* (*mo*) čanšumiγ[2] *чаншмаг* (*tu*) qïriq āt *keirik at* 前樹子 *qián shù zǐ* Name einer wildwachsenden fingerähnlichen Frucht, die im 6. Monate reif wird. Man kocht sie in heißem Wasser, entfernt die Kerne und legt sie in Salz ein. Der Geschmack ist ziemlich scharf

②jušuk (*tb*) bso-rwa-si'u.[3] *bso rowa siu sora sio* (*mo*) düjüm[4] *дүзэм* (*tu*) čüčümak *cucumak* 都楩子 *dū jué zǐ* eigroße, säuerlich schmeckende Frucht, die in 廣南 *Guǎngnán* wächst

③jušuhun muyari (*tb*) skar-tsher-ser-po. *sg'ar tsher ser p'o g'artsher serbo* (*mo*) küčil luu-yin nidün *хүчил луугийн нүдэн* (*tu*) čüčümal bālïq köz *cucumal balik k'odz* 韶子 *sháo zǐ* säuerlich schmeckende fremde Frucht von Kastaniengröße, Nephelium lappaceum

[1] 前樹子 *qiánshùzi*. [2] 前樹(子) *qiánshù(zi)*. [3] si'u, 子 *zǐ*. [4] 都楩子 *dūjuézi*.

①–③GQFP Fasz. 67, Früchte 14, Fremde Früchte.

Fremde Früchte, 3.

④encu hacin-i tubihe-i hacin. ilaci. (*tb*) shing-tog-gzhan-gyi-skor. gsum-pa. *šing d'ok gzhan*

gyi sg'or, gsum p'a, šing dok sanji g'or, sumba, (*mo*) öber=e/öger=e jüil-ün jimis-ün jüil. γurbaduγar. *Өөр зүйлийн жимсний зүйл. Гурваадугаар.* (*tu*) bölāk qışmī=nīng mīvä=nīng qışmī üčünğī[1] *buliyak keismi=ning miwa=ning keismi yucunji* [異/異] 樣果品[類/類]. 第三. *yì yàng guǒ pǐn lèi. dì sān.*

[1] Zu mīvä vgl. 3958.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4741: Fasz. b3:13v 17792–5

①fahari (*tb*) 'bru-lnga-si'u.[1] [6]*bru lng'a siu buru a sio* (*mo*) čömelin *цөмөөлөн* (*tu*) beeš ūrūġ-lūq *biyeši uruk-luk* 五都子 *wǔ dū zǐ* birnenartige fremde Frucht mit fünf Kernen

②masiri (*tb*) dar-sga-'dra. *dar sga* [6]*dra darga ja* (*mo*) čaγ'alin/čaγalin *цагаалин* (*tu*) yāng-ārī *yang/gari*[2] 白[絲/緣] 子[3] *bái yuán zǐ* eine walnußähnlich schmeckende Frucht

③sohoci (*tb*) to-kan-si'u.[4] *d'o g'an siu dog'an sio* (*mo*) soγulin *согоолин* (*tu*) ṣārġāčī *sargaci* 多感子 *duō gǎn zǐ* gelbliche Frucht von der Größe eines Fingerballens

④jefohon (*tb*) ka-ra-si'u.[1] *g'a ra siu g'ara sio* (*mo*) burmaliγ/buramlig *бурамлаг* (*tu*) čātūrūš *catoroši* [蔗/蔗] 子 *zhè zi* der Pampelmuse ähnliche kürbisgroße fremde Frucht

[1] si'u, 子 *zǐ*. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [3] Vgl. BL, TB/TIS und Hauer. [4] 多感子 *duōgǎnzi*.

①–③GQFP Fasz. 67, Früchte 14, Fremde Früchte. ④GQFP Fasz. 66, Früchte 13, Aquatische Früchte.

4742: Fasz. b3:14r/2462 17796–9

①munari (*tb*) mi-si'u.[1] *mi siu mi sio* (*mo*) mise[1] *мисэ* (*tu*) mūtūrūš *mutoroši* [彌/彌] 子 *mí zi* runde zarte fremde Frucht, die beim Essen anfangs bitter, später aber süß schmeckt

②muluse (*tb*) yang-yo'u-si'u.[2] *yang you siu yang yoo sio* (*mo*) jangjuusa/yangyuusa[2] *янюус* (*tu*) mūlūrūš *muluruši* 楊[搖/搖] 子[3] *yáng yáo zi* in der Rinde von Bäumen wachsende, 4–5 Zoll lange, süß schmeckende, gelbgrüne Frucht mit sieben Kanten

③gosihori (*tb*) ha'u-tha-si'u.[4] *hau ta siu hao ta sio* (*mo*) qasiliγ *хашлаг* (*tu*) qārīq-līq *karik-lik* [猴/猴] 闥子 *hóu tà zi* bitter schmeckende fremde Frucht von Fingergröße

④jušuhuri (*tb*) si'u-skyur.[5] *siu sg'yur sio giyur* (*mo*) küčilir *хүчлэр* (*tu*) čüčümüš *cucu-musi/cucu-muši*[6] 關桃子 *guān táo zi* sauer schmeckende fremde Frucht

[1] 彌子 *mízi*. [2] 楊搖子 *yángyáozi*. [3] Hauer: 楊榣子. [4] 猴闥子 *hóutàzi*. [5] si'u, 子 *zǐ*. [6] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

①–④GQFP Fasz. 67, Früchte 14, Fremde Früchte.

4743: Fasz. b3:14v 17800–3

①sagin (*tb*) shi-'ong-si'u.[1] *ši ong/ong siu ši ong sio* (*mo*) saging tömüsü *сагин төмс* (*tu*) ṣāğīq *sajik* 士翁子 *shì wēng zi* süß-säuerlich schmeckende Frucht von der Größe der Lackbaumfrucht

②fulcun (*tb*) ju-ṭha'u-si'u.[2] *jiui cao siu ju cao sio* (*mo*) jusuu tömüsü[3] *жусуу төмс* (*tu*) böldürganīš *buldur-g'aniši* 枸槽子 *gǒu cáo zi* fingergroße fremde Frucht von roter Farbe und süßem Geschmack

③namgin (*tb*) du-nyen-si'u.[4] *du niyen siu du niyen sio* (*mo*) dünayin tömüsü[5] *дүнэйн төмс* (*tu*) nām-ğīq[6] *namjik* 都[念/念] 子 *dū niàn zi* süß-säuerliche karmesinrote Frucht von der Insel HǍINÁN

④muḳdehuri (*tb*) wang-than-si'u.[7] *wang tan siu wang tan sio* (*mo*) manduliγ tömüsü *мандлаг төмс* (*tu*) but xāniš *but haniši* 王壇子 *wáng tán zi* Name einer jujubengroßen, süß schmeckenden Frucht, die auf einem Altar zu *Hougongxian* in FÚJIÀN wächst

[1] 士翁子 *shìwēngzi*. [2] 枸槽子 *jūcáozi*. [3] 枸槽 (子) *jūcáo(zi)*+mo. *tōmūsū*. [4] 都念子 *dūniànzi*. [5] 都念 (子) *dūniàn(zi)*+mo. *tōmūsū*. [6] ;???? [7] 王壇子 *wángtánzi*.

①–④GQFP Fasz. 67, Früchte 14, Fremde Früchte.

4744: Fasz. b3:15r/2463 17804–7

①niyadaha (*tb*) than-si'u.[1] *tan siu tan sio* (*mo*) tansa jimis[1] *танс жимс* (*tu*) qayš-bātī *k'aišibati* 探子[2] *tàn zi* eine spät reifende Birne des Südens

②šušuri (*tb*) si'u-mchin-kha.[3] *siu mcin k'a sio cin k'a* (*mo*) donun jimis[4] *донон жимс* (*tu*) šōr ürük *šor oiruk* 多南子 *duō nán zǐ* Name einer violetten süßen Frucht,

③ajisi (*tb*) he'u-tsung-si'u.[5] *heu dzung/tsung siu*[6] *heo dzung sio* (*mo*) kešüng jimis[5] *хэсэн жимс* (*tu*) fatīn čak *patin cak* [猴/猴] 總子 *hóu zǒng zi* dem kleinen Finger ähnliche Frucht von persimonenartigem Geschmack

④licise[7] (*tb*) li-chi-si'u.[7] *li ci siu lici sio* (*mo*) layiči[7] *лайч* (*tu*) līč ūrūġ[7] *lici oiruk* [蠡/蠡] 齊子 *lí qí zi* Name einer armbrustkugelartigen fremden Frucht

[1] 探子 *tànzi*. [2] GQFP schreibt hier 榛子. [3] si'u, 子 *zǐ*. [4] 多南子 *duōnánzi*. [5] 猴總子 *hóuzǒngzi*. [6] PEK: Diakritikum unvollständig, vgl. BL. [7] 蠡齊子 *lìqízi*.

①–④GQFP Fasz. 67, Früchte 14, Fremde Früchte.

4745: Fasz. b3:15v 17808–11

①yalici (*tb*) si'u-phag-sha.[1] *siu pak ša sio pak ša* (*mo*) p'aγša jimis[2] *пагс жимс* (*tu*) göš-čä[3] *g'ošica* 猪肉子[4] *zhū ròu zi* „Fleischfrucht“[5]

②jušuci (*tb*) li-mang-si'u.[6] *li mang siu li mang sio* (*mo*) küčilder jimis *хүчилдэр жимс* (*tu*) gösünä *g'ošona* 黎[檬/檬] 子[7] *lí méng zi* sehr sauere fremde Frucht

③ muhari (*tb*) si'u-rdo-med.[8] *siu rdo med sio do met* (*mo*) üši jïmis *үшү жимс* (*tu*) mürfï *murpi* 無石子 *wú shí zǐ* von einer Schale umhüllte fremde Frucht von der Größe einer Armbrustkugel, deren süßer Geschmack an Maronen erinnert

④ hithari (*tb*) si'u-dgun-skye.[8] *siu dgûn sg'ye sio gun giye* (*mo*) tusiman jïmis *тушман жимс* (*tu*) far murfï *par murpi* 檜[罟/罟] 子 *lǔ gǔ zi* fremde rote Frucht, deren Schale Panzerschuppen ähnelt

[1] si'u, 子 *zǐ*. + Skt. *ṛ*. [2] tb. *si'u-phag-sha*. [3] Zu gōš vgl. 1311.1. [4] GQFP schreibt hier 豬肉子. [5] Fremde Frucht von Weinapfelgröße, die am Feuer gebraten wie Schweinefleisch schmeckt. [6] 黎棯子 *líméngzi*, aus Skt. *limbu*. [7] BL und GQFP schreiben ebenfalls 黎穠子. [8] si'u, 子 *zǐ*.

①–④ GQFP Fasz. 67, Früchte 14, Fremde Früchte.

4746: Fasz. b3:16r/2464 17812–5

① fekcuri (*tb*) cha-cha-si'u.[1] *ciya ciya siu caca sio* (*mo*) čača jïmis[2] *цац жимс* (*tu*) ṣakaš *sak'aši* 槎櫧子 *chá chá zi* süße fremde Frucht von etwas herbem Geschmack

② yahari (*tb*) sol-ba-si'u. *sol ba siu solwa sio* (*mo*) čoγliγ jïmis *цоглог жимс* (*tu*) čüǧ ürüǧ *cuhe oiruk* 火炭子 *huǒ tàn zi* Name der Frucht von Mirabilis jalapa

③ soyori (*tb*) mu-la'ï-si'u.[3] *mu lai siu mulai sio* (*mo*) molui jïmis[4] *молой жимс* (*tu*) ṣōnālū *sonalu* 木賴子 *mù lài zi* fremde Frucht von der Größe einer gelben Pflaume

④ fikaci (*tb*) lo-hang-si'u.[5] *lo hang siu lo hang sio* (*mo*) luqang jïmis[6] *лухан жимс* (*tu*) yętä fūṣ *ɣąta/yeta pus*[7] 羅晃子 *luó huǎng zi* der Kanariennuß ähnliche Frucht

[1] Vgl. 槎櫧子 *chácházi*. [2] 槎櫧 (子) *cháchá(zi)*. [3] Vgl. 木賴子 *mùlàizi*. [4] 木賴 (子) *mùlài(zi)*. [5] Vgl. 羅晃子 *luóhuángzi*. [6] 羅晃 (子) *luóhuáng(zi)*. [7] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

①–④ GQFP Fasz. 67, Früchte 14, Fremde Früchte.

Fremde Früchte, 4.

① encu hacin-i tubihe-i hacin. duici (*tb*) shing-tog-gzhan-gyi-skor. bzhi-pa. *šing d'ok gzhan g'yi sg'or bzhi p'a šingdok šanji g'or šiba* (*mo*) öber=e/öger=e jüil-ün jïmis-ün jüil. dörbedüger. *Өөр зүйлийн жимсний зүйл. Дөрөвдүгээр.* (*tu*) bölāk qışmī=nïng mīvä=nïng qışmī törtünǧī[1] *buliyak keismi=ning miwa=ning keismi tortonji* [異/異] 樣果品 [類/類]. 第四. *yì yàng guǒ pǐn lèi. dì sì.*

[1] Zu mīvä vgl. 3958.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4747: Fasz. b3:16v 17816–8

② belgeci (*tb*) 'bru-rnying. *bru rniying buru ning* (*mo*) ürilči jïmis *үрэлч жимс* (*tu*) dān ma'zī[1] *dan maheji* 古米子 *gǔ mǐ zi* gelbschalige fremde Frucht, deren Fleisch Getreidekörnern gleicht

③ nothori (*tb*) nang-snying. *nang sniying nang ning* (*mo*) durasuliγ jïmis *дурслаг жимс* (*tu*) 'āmīlä *'amila* [殼/穀] 子[2] *ké zi* süß schmeckende fremde Frucht

④ şireco/sirecu[3] (*tb*) 'khri-shing-'bru. *k'ri šing bru cišing buru* (*mo*) siraču *шарц* (*tu*) ġōbčī *ɣobci* [藤/藤] 核子 *téng hé zi* Frucht einer Schlingpflanze, die einer kleinen Weinbeere gleicht

[1] Zu dān vgl. 3025.2. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. [3] PEK: Diakritikum fehlt. Haneda, TB, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *sirecu*.

②–④ GQFP Fasz. 67, Früchte 14, Fremde Früchte.

4748: Fasz. b3:17r/2465 17819–22

① mošuse (*tb*) dar-sga-dmar-nag. *dar sga dmar nak darga marnak* (*mo*) šingbad[1] *шинбад* (*tu*) yiġāč mūdūr *ɣigači mudur* 木[連/連] 子[2] *mù lián zǐ* walnußähnliche fremde Frucht violetter Farbe

② jofohoto (*tb*) la-'bras-ser-po. *la bras ser p'o la barai serbo* (*mo*) aγuljuur jïmis *уулзуур жимс* (*tu*) zar tūrūš *dzar toroši* [蘿/蘿][蒙/蒙] 子 *luó méng zǐ* Kuliorange, Citrus acida

③ fishaci (*tb*) nu-'bras. *nu bras nu barai* (*mo*) kitar jïmis *хямар жимс* (*tu*) tūm mīvä/mīvä[3] *tum miwa* 特乃子 *tè nǎi zi* länglichrunde, der ma. fisha 3972.4 ähnliche fremde Frucht

④ hohocu (*tb*) gang-'bras. *gang bras gang barai* (*mo*) niltar jïmis *нялмар жимс* (*tu*) naxūd mīvä/mīvä[3] *nahut miwa* 日頭子 *rì tóu zi* traubenweise wachsende kirschenähnliche Frucht

[1] tb. *shing*+Skt. *padma*, vgl. chinesische Bezeichnung. Siehe auch 4776.2. [2] BL und GQFP schreiben 木連子. [3] Zu mīvä vgl. 3958.3.

①–④ GQFP Fasz. 67, Früchte 14, Fremde Früchte.

4749: Fasz. b3:17v 17823–6

① fulheri (*tb*) zlum-'bras-dmar. *zlum bras dmar*[1] *dum barai mar* (*mo*) maril jïmis *марил жимс* (*tu*) qızīl yūmlāq *keidzil yumlak* 朱圓子 *zhū yuán zi* runde, rote, fremde Frucht

② honggori (*tb*) dril-'bras. *dril bras j'il barai* (*mo*) qongγurkin jïmis *хонгорхон жимс* (*tu*) qōngrāq mīvä/mīvä[2] *kūngrak miwa* 秋風子 *qiū fēng zi* die als Arzneimittel aus SICHUAN exportierte schellenförmige Frucht von Melia Toosendan

③ suwayan nothori (*tb*) nang-snying-ser-po. *nang sniying ser p'o nang ning serbo* (*mo*) sir=a qal-isuliγ *шар хальслаг* (*tu*) şerīq/şerīǧ 'āmīlä *serik 'amila* [黃/黃] 皮子 *huáng pí zi* Clusena Wampi

④ fiyengseri (*tb*) dkar-snying. *dg'ar sniying g'ar ning* (*mo*) čegesün jïmis *цэгээсэн жимс* (*tu*) īčī āq mīvä̤/mīvä[2] *ici ak miwa* 粉骨子 *fěn gǔ zi* gelbe fremde Frucht, die innen weiß wie Puder ist

[1] PEK: Schriftbild unvollständig. Vgl. Abb. auf S. 1067. [2] Zu mivä vgl. 3958.3.

①–④ GQFP Fasz. 67, Früchte 14, Fremde Früchte.

4750: Fasz. b3:18r/2466 17827–30

① halfiri (*tb*) si'u-stong. *siu sd'ong sio dong* (*mo*) qabtaliγ jïmis *хавтлаг жимс* (*tu*) kavāq mīvä̤/mīvä[1] *k'awak miwa* 塔骨子 *tǎ gǔ zi* innen hohle, flache Frucht von Apfelsinengröße

② suwayan useri (*tb*) se-'bru-ser-po. *se ᵍbru ser p'o semburu serbo* (*mo*) sirasun jïmis *шарсун жимс* (*tu*) şerīġ ānār *serik anar* [黃/黃] 肚子 *huáng dù zi* einem kleinen Granatapfel ähnliche gelbe Frucht

③ jušutun (*tb*) skyur-'bras *sg'yur ᵍbras giyur barai* (*mo*) ayiraγliγ jïmis *аўраглаг жимс* (*tu*) čüčümal naxūd *cucumal nahut* 醋林子 *cù lín zi* in SÏCHUĀN wachsende saure Frucht. Photinia

④ bunasu (*tb*) skyu-ru-'bras. *sg'yu ru ᵍbras giyu-ru barai* (*mo*) buna jïmis *бунаа жимс* (*tu*) tīš qāmāt·mā *tiši kamatma* 不納子[2] *bù nà zi* aprikosenartige fremde Frucht

[1] Zu mivä vgl. 3958.3. [2] GQFP schreibt hier 布衲子.

①–④ GQFP Fasz. 67, Früchte 14, Fremde Früchte.

4751: Fasz. b3:18v 17831–4

① userci (*tb*) grog-'bru *grok ᵍbru o̤k/jok buru*[1] (*mo*) ürejïl jïmis *үрэжил жимс* (*tu*) ūrūġlūq *uruk·luk* 古度子 *gǔ dù zi* granatapfelähnliche Frucht sauren Geschmacks

② eritun (*tb*) lung-ga. *lung ga lung ga* (*mo*) jïgmed jïmis *жигмэд жимс* (*tu*) nārimā/tārīmā taṣbaḥ[2] *tarima tasba* 無患子 *wú huàn zi* haselnußgroße Frucht eines weidenähnlichen fremden Baumes, die zu Rosenkränzen verarbeitet wird

③ gencehengge hengke (*tb*) bil-'bras *bil ᵍbras bil barai* (*mo*) öncülig jïmis *өнцлөг жимс* (*tu*) beeš qïrlïq mīvä[3] *biyeši keir·lik miwa* 五斂子[4] *wǔ liǎn zi* kürbisartige, gelbe, fremde Frucht mit fünf Kanten: Averrhoa carambola oder Actinidia sinensis

④ umhangga tubihe (*tb*) sgong-'bras *sgong ᵍbras gong barai* (*mo*) öndegelig jïmis *өндөглөг жимс* (*tu*) tūxūm yimīš *tuhûm ʸimiši* 都昆子 *dū kūn zi* Eierfrucht

[1] PEK: Zeichen fehlt, vgl. TIS. Vgl. Abb. auf S. 1067. [2] PEK: Diakritikum unvollständig. Vgl. Abb. auf S. 1067. [3] Zu mīvä vgl. 3958.3. [4] GQFP schreibt hier 五斂子. HYDZD 931ru: 斂 (二) liǎn 同 "斂"。聚集；收敛。

①, ② GQFP Fasz. 67, Früchte 14. ③, ④ GQFP Fasz. 67, Früchte 14, Fremde Früchte.

4752: Fasz. b3:19r/2467 17835–8

① falanggû usiha (*tb*) ngang-lag *ng'ang lak ang lak* (*mo*) alaγaliγ jïmis *алаглаг жимс* (*tu*) yālfāq mīvä[1] *yalpak miwa* 抹猛子[2] *mǒ měng zi* aus Yünnan kommende, süßschmeckende Frucht von Handflächengröße

② hatuhûn usiha (*tb*) dzam-'bras *dzam ᵍbras dzam barai* (*mo*) šorliγ jïmis *шорлог жимс* (*tu*) tūz ūrūġ *tudz uruk* 鹽麩子 *yán fū zi* „Salznuß", Frucht des Südens, die gegessen wird

③ nenden usiha (*tb*) mtsho-'bras *mtsho ᵍbras tshom barai* (*mo*) uruγsil jïmis *урагшил жимс* (*tu*) şerbiştān *ser·bistan* 胡頹子[3] *hú tuí zi* Name der Frucht eines immergrünen, im Winter blühenden, über 10 Fuß hohen fremden Baumes, die im Frühling reif wird und Zitzen ähnelt, Elaeagnus pungens, Ölweide

④ ayan jancuhûn usiha (*tb*) mngar-'bras *mng'ar ᵍbras ar barai* (*mo*) yeke taulai-yin böger=e *ux myулайн бөөр* (*tu*) ṣïlïq/ṣïlïq tātlïġ mīvä[1] *sylik tat·lik miwa* 國樹子 *guó shù zi* aus Tongking kommende Frucht von der Größe eines Gänseeis und dem Geschmack der Melone

[1] Zu mīvä vgl. 3958.3. [2] GQFP schreibt hier 抹猛果. [3] GQFP schreibt hier 胡頹子.

①–④ GQFP Fasz. 67, Früchte 14, Fremde Früchte.

4753: Fasz. b3:19v 17839

① toroci (*tb*) kham-'bras *k'am ᵍbras k'am barai* (*mo*) čanša jïmis[1] *чаншаа жимс* (*tu*) tūzlāġān mīvä[2] *tudz·lagan miwa* 樘樹子[3] *chān shù zi* Name der pfirsichähnlichen Frucht eines in ĀNHUĪ wachsenden Baumes, die eingesalzen gegessen wird

[1] 樘 (樹子) *chǎn(shùzi)*. [2] Zu mīvä vgl. 3958.3. [3] HYDZD 575lu: 樘(一) chān 木名。

① GQFP Fasz. 67, Früchte 14, Fremde Früchte.

* * * * *

Ergänzende Aufzählung von Baumnamen, die die Liste unter Bäume, 樹木類 ab 4048.2 fortsetzt.

E.18 Bäume, 1.

① moo-i hacin. uju. (*tb*) shing-gi-skor. dang-po. *šing Gi sg'or dang p'o šing gi g'or dang-bo* (*mo*) modun-u jüil. terigün. *Модны зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) daraxt=nïng qışmï birïnğï[1] *darahe=ning keismi birinji* 樹木[類/類]. 第一. *shù mù lèi. dì yī.*

[1] Zu daraxt vgl. 4018.3. Zu qışmï vgl. 0001.3.

4754: Fasz. b3:20r/2468 17840–2

②useri cuse moo (*tb*) snyug-dmar. *sniyuk dmar niyuk mar* (*mo*) ürlekeg qulusu *үрэлхэг хулс* (*tu*) ūrūġlūq qamūš *uruk·luk kamuši* [闌/闌] 天竹 *lán tiān zhú* bambusartige Pflanze mit bambusähnlichen Blättern und roten Samenschoten

③fulgiyan urangga moo (*tb*) shing-gdangs-dmar. *šing gdangs dmar šing dang mar* (*mo*) ulaγan tüng modun[1] *улаан мүн мод* (*tu*) qızīl čīnār daraxt[2] *keidzil cinar darahe* 赪桐 *chēng tóng* roter Wutung-Baum

④bula urangga moo (*tb*) gdangs-shing-tsher-can. *gdangs šing tsher jiyan dang šing tsher jan* (*mo*) örgesütü tüng modun[3] *өргөст мүн мод* (*tu*) tīkān·līk/tīkān·līq čīnār daraxt[4] *tik'an·lik cinar darahe* 賴桐 *lài tóng* dorniger Wutung-Baum

[1] mo. *tūng*, 桐 *tóng*. [2] Zu daraxt vgl. 4018.3. [3] Zu mo. *tūng* vgl. 4754.3. [4] Vgl. 4093.1–3. Zu daraxt vgl. 4018.3.

②GQFP Fasz. 79, Hölzer 12, Strauchgewächse. ③GQFP Fasz. 73, Hölzer 6, Bäume.

4755: Fasz. b3:20v 17843–6

①namu urangga moo (*tb*) mtsho'i-gdangs-shing. *mtshoi gdangs šing tshoi dang šing* (*mo*) dalai-yin tüng modun[1] *далайн мүн мод* (*tu*) šōr čīnār daraxt[2] *šor cinar darahe* 海桐[3] *hǎi tóng* thuyaähnliche Konifere des Südmeeres

②wahûn urangga moo (*tb*) gdangs-shing-dri-nga. *gdangs šing dri ng'a dang šing ji a* (*mo*) ömekei tüng modun[1] *өмхий мүн мод* (*tu*) ṣāṣīq čīnār daraxt[4] *sasyk cinar darahe* 臭桐 *chòu tóng* stinkender Wutung-Baum

③jaksun (*tb*) thang-'dra. *tang ᴳdra tang ja* (*mo*) narasung *нарсан* (*tu*) ṣāb ārčā *sab arca* [梫/樅][5] *cōng* Tanne, Abies firma

④šungge moo (*tb*) un-shing. *un šing un šing* (*mo*) uyangγatu modun *уянгат мод* (*tu*) xaṭ·līk/xaṭ·līk daraxt[6] *hat·lik darahe* 文木 *wén mù* im Gebirge wachsender Baum mit gelbglänzendem gemaserten Holz

[1] Zu mo. *tūng* vgl. 4754.3. [2] Zu šōr vgl. 0201.4, verm. als Übersetzung von 海 *hǎi*. Zu daraxt vgl. 4018.3. [3] GQFP kennt 海梧. [4] Zu daraxt vgl. 4018.3. [5] HYDZD 574rm: 樅(一) cōng ❶木名，即冷杉。 [6] Zu xaṭ vgl. 0776.2. Zu daraxt vgl. 4018.3.

②GQFP Fasz. 73, Hölzer 6, Bäume. ③GQFP Fasz. 71, Hölzer 4, Bäume. ④GQFP Fasz. 80, Hölzer 13, Fremde Hölzer.

4756: Fasz. b3:21r/2469 17847–50

①nimadan (*tb*) sur-shing. *sur šing sur šing* (*mo*) nimadan *нямаадан* (*tu*) yirğāy *ʸirgai* 楕 *yí* in Bergtälern wachsende kleinblättrige Buche

②mukei niowangga moo (*tb*) chu-sngo. *cu sng'o cu o* (*mo*) usun-u möngke modun *усны мөнх мод* (*tu*) ṣūk ṣūk daraxt[1] *suk suk darahe* 水冬青 *shuǐ dōng qīng* am Wasser wachsender Baum, Xylosma racenosum, Miq.

③bederi moo (*tb*) stag-rkang. *sd'ak rg'ang dak g'ang* (*mo*) biderliγ modun *бэдэрлэг мод* (*tu*) badarlīk daraxt[1] *badar·lik darahe* 虎[班/斑]木[2] *hǔ bān mù* Tigerstreifenbaum aus HǍINÁN

④bulari moo (*tb*) stag-tsher. *sd'ak tsher dak tsher* (*mo*) ürgesülig modun *өргөслөг мод* (*tu*) šōxālīk daraxt[1] *šoha·lik darahe* 虎[刺/刺] *hǔ cì* in SÌCHUĀN wachsender Dornenstrauch

[1] Zu daraxt vgl. 4018.3. [2] Vgl. BL und GQFP.

①GQFP Fasz. 80, Hölzer 13, Fremde Hölzer. ②GQFP Fasz. 79, Hölzer 12, Strauchgewächse. ③, ④GQFP Fasz. 81, Hölzer 14, Fremde Hölzer.

4757: Fasz. b3:21v 17851–4

①sala moo[1] (*tb*) shing-s'a-la.[1] *šing sā la šing sala* (*mo*) sala modun *сал мод* (*tu*) āy·rīš daraxt[2] *air·iši darahe* 娑羅樹[3] *shā luó shù* großer indischer Baum, Shorea robusta

②jusetu moo (*tb*) tshang-shing. *tshang šing tshang šing* (*mo*) gübütü modun *гүвэт мод* (*tu*) yüz ūrūġ daraxt[2] *yudz uruk darahe* 寶子樹 *mài zǐ shù* in den Bergtälern von 瓊州 *Qióngzhōu* wachsender Baum

③kumdun moo[4] (*tb*) khung-stong. *kung sd'ong kung dong* (*mo*) köndeyireng modun *хөндийрэн мод* (*tu*) mālġūn daraxt[2] *malgun darahe* 大空木[5] *dà kōng mù* in Bergtälern wachsender 6–7 Fuß hoher Baum mit hellroter Rinde und Blättern, die denen des Maulbeerbaumes ähneln

④namu sika moo (*tb*) ston-shing. *sd'on šing don šing* (*mo*) dalai-yin d'al modun *далайн дал мод* (*tu*) šōrkūlā daraxt[2] *šorkula darahe* 海棕[6] *hǎi zōng* Südseepalme

[1] von Skt. *śāla*. [2] Zu daraxt vgl. 4018.3. [3] GQFP schreibt hier 娑羅木。Skt. *śāla*. [4] von tb. *khung stong*. [5] Lehnübersetzung von tb. *khung-stong*. [6] GQFP schreibt hier 海椶。

①GQFP Fasz. 80, Hölzer 13, Fremde Hölzer. ②, ③GQFP Fasz. 81, Hölzer 14, Fremde Hölzer. ④GQFP Fasz. 79, Hölzer 12, Strauchgewächse.

4758: Fasz. b3:22r/2470 17855–7

①abdangga moo (*tb*) lo-shing. *lo šing lo šing* (*mo*) nabčirqaγ modun *навчирхаг мод* (*tu*) yālfügüč yāfūrmāq daraxt[1] *yalpukuči yapurmak darahe* [蒲/蒲][葵/葵] *pú kuí* Palme

[1] Zu daraxt vgl. 4018.3.

①GQFP Fasz. 79, Hölzer 12, Strauchgewächse.

Bäume, 2.

②moo-i hacin. jai. (*tb*) shing-gi-skor. gnyispa. *šing Gi sg'or gniyis p'a šing gi g'or niba,* (*mo*) modun-u jüil. d'ed'. *Модны зүйл. Дэд.* (*tu*) daraxt-nīng qışmī īkīnğī[1] *darahe-ning keismi ikinji* 樹木[類/類]. 第二. *shù mù lèi. dì'èr.*

③sarhûn moo (*tb*) rig-shing. *riḳ šing rik šing* (*mo*) siduryuliy modun *шударууллаг мод* (*tu*) tüz daraxt[1] *tudz darahe* 楷木 *jiē mù* Name eines Baumes mit spärlichen feinen Zweigen, der auf dem Grab des Konfuzius wächst

④tobconggo moo (*tb*) mo-shing. *mo šing mo šing* (*mo*) yooliy modun *хоолиг мод* (*tu*) tōrt vaxt/vaqt daraxt[2] *torta wak darahe* 模木 *mó mù* auf dem Grab des Herzogs von ZHŌU wachsender Wunderbaum, dessen Blätter den Farben der vier Jahreszeiten entsprechen (四時正色)[3]

[1] Zu daraxt vgl. 4018.3. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Zu vaqt vgl. 0083.4. Zu daraxt vgl. 4018.3. Übersetzung der chinesischen Beschreibung. [3] Hauer: Sie sind im Frühling grün, im Sommer rot, im Herbst weiß und im Winter schwärzlich, daher der Name ma. *tob+boconggo.*

③, ④GQFP Fasz. 80, Hölzer 13, Fremde Hölzer.

4759: Fasz. b3:22v 17858–61

①golafungga moo (*tb*) tshe-shing. *tshe šing tshe šing* (*mo*) ürüljeyitü modun *үрэлзүүм модон* (*tu*) şebar ʿümür·lïk/ʿomrï·lïk daraxt[1] *sebar ʿomri·lik darahe* 仁壽木 *rén shòu mù* Eibenbaum

②jalgari moo (*tb*) shing-tshe-ldan. *šing tshe ldan šing tshedan* (*mo*) sidaljayitu modun *шадалзаатм модон* (*tu*) ġaṣā daraxt[2] *ʸasa darahe* 靈壽木 *líng shòu mù* 8–9 Fuß hohe bambusähnliche Rohrart

③siharakû moo (*tb*) rtag-shing. *rd'ak šing dak šing* (*mo*) engkelig modun *энхлэг мод* (*tu*) tūš·māṣ daraxt[2] *tušimas darahe* 不[雕/凋] 木[3] *bù diāo mù* die Blätter nicht verlierender Baum

④yahana moo (*tb*) shing-mi-ʼtshig. *šing mi* [6]*tshiḳ šing mi tshyk* (*mo*) ülü tülegdekü modun *үл мүлэгдэх мод* (*tu*) köydürgü daraxt[2] *kuidurku darahe* 不灰木 *bù huī mù* verkohlendes Holz aus den Bergen der Südsee, das beim Brennen keine Asche zurückläßt

[1] (Nur PEK:) A vokalisiert. Zu şebar vgl. 2469.1. Zu ʿomrī vgl. 0022.2. Zu daraxt vgl. 4018.3. Wörtliche Übersetzung von 仁壽木 *rénshòumù*, „Baum der Milde und des langen Lebens". [2] Zu daraxt vgl. 4018.3. [3] Vgl. BL, TB (不凋木) und GQFP.

①, ②GQFP Fasz. 80, Hölzer 13, Fremde Hölzer. ③, ④GQFP Fasz. 81, Hölzer 14, Fremde Hölzer.

4760: Fasz. b3:23r/2471 17862–5

①kubungge moo (*tb*) ḫal-shing.[1] *ḫil/bal šing*[2] *ḫil/bal šing*[2] (*mo*) köbülig modun *хөвлөг мод*[3] (*tu*) fāxtälïq daraxt[4] *pahata·lik darahe* [童/橦] 木[5] *tóng mù* in SÌCHUĀN wachsender Baum, dessen Früchte denen der Baumwollpflanze gleichen und zu Leinen verwebt werden

②bišuri moo (*tb*) rdog/rngog-shing.[6] *ṛng'ok šing ok šing* (*mo*) teniger modun *тэнгэр мод* (*tu*) tïk daraxt[7] *tik darahe* 楝木 *cōng mù* Kokospalme

③hûsiri moo (*tb*) hu-shing. *hû šing hû šing* (*mo*) tayarliy modun *маарлаг мод* (*tu*) ūrūġ qātïq daraxt[7] *uruk katik darahe* 槲木 *hú mù* eine Art kleiner Eiche, Quercus dentata

④tumengge moo (*tb*) kham-dmar. *k'am dmar k'am mar* (*mo*) tümengge modun *мүмэнгэ мод* (*tu*) tuman·lïk daraxt[7] *tuman·lik darahe* 杻木 *niǔ mù* Ligustrum sinense, Lour

[1] So auch BL und TB. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] GZS: *xöwönölig (xöwlög) modon.* [4] Zu fāxtā vgl. 3193.1. Zu daraxt vgl. 4018.3. [5] Vgl. TB. GQFP schreibt 橦樹. [6] Die manjurischen Umschriften legen rngog-shing nahe, bestätigt durch BL. [7] Zu daraxt vgl. 4018.3.

①GQFP Fasz. 81, Hölzer 14, Fremde Hölzer. ③, ④GQFP Fasz. 80, Hölzer 13, Fremde Hölzer.

4761: Fasz. b3:23v 17866–9

①tubingga moo (*tb*) ʼbras-shing. [6]*bras šing barai šing* (*mo*) tübing modun *мүөин мод* (*tu*) mīvä·lïk daraxt[1] *miwa·lik darahe* 杭木 *yuán mù* in 江西 *Jiāngxī* wachsender hoher Baum mit dicker, roter, bitterer Rinde und kastanienähnlichen Früchten

②ginciri moo (*tb*) zung-shing. *zung šing dzung šing* (*mo*) keling modun *хэлин мод* (*tu*) ğūf çārtāq daraxt[2] *jub cartak darahe* [莎/莎] 木 *shā mù* Cunninghamia sinensis, ein dichtbelaubter glatter Baum

③silkari moo (*tb*) shi-ri-shing. *ši ri šing širi šing* (*mo*) dümü modun *дүмүү мод* (*tu*) ürüčkülük daraxt[3] *oročiku·luk darahe* 櫧木 *zhū mù* Quercus sclerophylla, Lindl.

④melbin moo (*tb*) ʼbri-shing. [6]*bri šing biri šing* (*mo*) selbigür modun *сэлбүүр мод* (*tu*) kūčūlā daraxt[3] *kucula darahe* 棹木 *zhuō mù* ein der Zeder ähnlicher Nadelbaum

[1] Zu mīvä vgl. 3958.3. Zu daraxt vgl. 4018.3. [2] Zu ğūf vgl. 0114.3. Zu daraxt vgl. 4018.3. [3] Zu daraxt vgl. 4018.3.

①, ③GQFP Fasz. 80, Hölzer 13, Fremde Hölzer. ②, ④GQFP Fasz. 81, Hölzer 14, Fremde Hölzer.

4762: Fasz. b3:24r/2472 17870–3

①musiha moo (*tb*) dar-shing. *dar šing dar šing* (*mo*) ling modun *лин мод* (*tu*) mīvä qotūr daraxt[1] *miwa kûtur darahe* 櫟木 *lì mù* chinesische Eiche, Quercus serrata. Die Eicheln ähneln Walnüssen

②ešerge moo (*tb*) kyog-shing. *g'yok šing giyok šing* (*mo*) jüseütü modun *жүсүүт мод* (*tu*) falïzlïk daraxt[2] *palidz·lik darahe* 線木 *liè mù* im Gebirge wachsender Baum mit schiefer Maserung

③suḳden moo (*tb*) ʼbe-shing. [6]*be šing be šing* (*mo*) siračayir modun *шарцаўр мод* (*tu*) bōymā daraxt[2] *boima darahe* [黃/黃] 櫨木 *huáng lú mù* Rhus cotinus, in SÌCHUĀN wachsender Baum, dessen runde Blätter zum Gelbfärben benutzt werden

④taktan moo (*tb*) khra-shing. *k'ra šing ca šing* (*mo*) tayтan modun *маагман мод* (*tu*) tārğïl daraxt[2] *tarʿeil darahe* 駮馬木[3] *bó mǎ mù* Platane

[1] Zu mīvä vgl. 3958.3. Zu daraxt vgl. 4018.3. [2] Zu daraxt vgl. 4018.3. [3] GQFP schreibt nur 駮馬。

①GQFP Fasz. 75, Hölzer 8, Bäume. ②, ③GQFP Fasz. 81, Hölzer 14, Fremde Hölzer. ④GQFP Fasz. 74, Hölzer 7, Bäume.

4763: Fasz. b3:24v 17874–7

①forjin moo (*tb*) sra-shing. *sra šing sara šing* (*mo*) deberinggüi modun *дэврэнгүй мод* (*tu*) ġūč daraxt[1] *ʸuči darahe* 抱木 *bào mù* an Flüssen wachsender Baum, dessen Wurzeln sich nur in feuchtem Zustand schneiden lassen

②wahûn jalgangga moo (*tb*) stag-pa. *sd'ak p'a dak ba* (*mo*) ömekei bekilig modun *өмхий бэхлэг мод* (*tu*) ṣāṣïq āṣfūr daraxt[1] *ṣaṣaḳ/sasyk aspur darahe*[2] 樗木[3] *chū mù* Ailanthus glandulosa, Desf.

③alin jalgangga moo (*tb*) ri'i-stag-pa. *rii sd'ak p'a rii dakba* (*mo*) aγula-yin bekilig modun *уулын бэхлэг мод* (*tu*) tāġ āṣfūr daraxt[1] *tahe aspur darahe* 山樗 *shān chū* Ailanthus glandulosa, Paradiesbaum, der in Bergtälern wächst

④niyahari nunggele moo[4] (*tb*) rnyid-shing. *rniyid šing nit šing* (*mo*) gölügen domu modun *еөлгөн дом мод* (*tu*) ṣōlūšmā daraxt[1] *sološiman darahe* 櫁 *yōu* Katalpabaum, Catalpa Bungei

[1] Zu daraxt vgl. 4018.3. [2] PEK: Fehlendes Diakritikum, vgl. TB. [3] HYDZD 573lm: 樗 chū ❶ 木名，即臭椿。 [4] Haneda, TB/TIS, Norman, Hu: *niyahari unggele moo*, BL, Hauer, An: *niyahari nunggele moo*.

①GQFP Fasz. 81, Hölzer 14, Fremde Hölzer. ②, ③GQFP Fasz. 75, Hölzer 8, Bäume.

* * * * *

Die folgende Liste der exotischen Bäume ist im Hauptteil ohne Gegenstück, sie ergänzt die vorangegange Aufzählung von Baumnamen.

E.19 Fremde Bäume.

①encu hacin-i moo-i hacin. (*tb*) shing-gzhan-gyi-skor. *šing gzhan gyi sg'or šing šanji g'or* (*mo*) öber=e/öger=e jüil-ün modun-u jüil. *Өөр зүйлийн модны зүйл.* (*tu*) bölāk qışmī=nīng daraxt=nīng qışmī[1] *buliyak keismi=ning darahe=ning keismi*[2] [異/異] 木[類/類]. *yì mù lèi.*

[1] Zu daraxt vgl. 4018.3. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Finales „t" von tu. daraxt fällt aus.

4764: Fasz. b3:25r/2473 17878–80

②sabingga moo (*tb*) bkra-shis-kyi-shing. *bg'ra šis g'yi šing jaši gi šing* (*mo*) belegtü modun *бэлэгт мод* (*tu*) qatlūġ daraxt[1] *kat·luk darahe* 瑞木 *ruì mù* märchenhafter Baum, in dessen Holze die Maserung die vier chinesischen Zeichen 天下太平 *tiānxià tàipíng* „unter dem Himmel Weltfriede" bildet

③šenggen moo (*tb*) shing-tshe-ring. *šing tshe ring šing tshering* (*mo*) belgeči modun *бэлгэч мод* (*tu*) ʿomrī·līk daraxt[2] *ʿomri·lik darahe*[3] [寘/冥] 靈木[4] *míng líng mù* 500 Jahre alter Baum

④jamdan hiyan moo[5] (*tb*) tsandana.[6] *tsandan dzandan* (*mo*) zandan modun[6] *зандан мод* (*tu*) ğān·tan yidilīq daraxt[7] *jantan ʸidilik darahe* 旃檀香木 *zhān tán xiāng mù* Sandelholzbaum

[1] Zu daraxt vgl. 4018.3. [2] Zu ʿomrī vgl. 0022.2. Zu daraxt vgl. 4018.3. [3] PEK: Druck defektiv, Anfang teilweise erschlossen. Vgl. Abb. auf S. 1067. [4] GQFP schreibt 宾靈. [5] 旃檀香木 *zhāntán xiāngmù*, von Skt. *candana*. Hauer: Vgl. *ze tan moo*. [6] Skt. *candana*. [7] ğān·tan, Skt. *candana*. Zu daraxt vgl. 4018.3.

②GQFP Fasz. 81, Hölzer 14, Fremde Hölzer. ③GQFP Fasz. 80, Hölzer 13, Fremde Hölzer.

4765: Fasz. b3:25v 17881–4

①muduringga hiyan moo (*tb*) ga-bur.[1] *ga bur gabur* (*mo*) luutu küjïn modun *луут хүжин мод* (*tu*) āždar yīdīlīq daraxt[2] *ačidar ʸidilik darahe* 龍腦香木 *lóng nǎo xiāng mù* in Persien wachsender Baum, der 80–90 Fuß hoch wird. Die Blätter sind rund, Blüten und Früchte sind nicht vorhanden, der Saft ist der Baroos-Kampfer

②elhebure hiyan moo (*tb*) gu-gul. *gû gûl gugul* (*mo*) amaraltu küjïn modun *амралт хүжин мод* (*tu*) āṣtā yīdīlīq daraxt[3] *asta ʸidilik darahe* 安息香木 *ān xī xiāng mù* in Persien wachsender, über 30 Fuß hoch werdender Baum mit schwarzgelber Rinde und vierspitzigen Blättern, dessen Saft zu Weihrauch verarbeitet wird[4]

③birca hiyan moo (*tb*) 'bru-spos. [6]*bru sp'os buru boi* (*mo*) birča küjïn modun *бирч хүжин мод* (*tu*) barčā yīdīlīq daraxt[3] *barca ʸidilik darahe* 必栗香 *bì lì xiāng* im Hochgebirge wachsender fremder Baum mit taxusartigen Blättern

④nicuheri moo (*tb*) 'bru-gsum-shing. [6]*bru gsum šing burusum šing* (*mo*) subudliγ modun *сувдлаг мод* (*tu*) üč yōngī daraxt[5] *yukioi yunji darahe* 三珠樹 *sān zhū shù* Thuya-Art, deren Blätter Perlen ähneln

[1] Skt. *karpūra*, Laufer:457. [2] Zu āždar vgl.4454.3. Zu daraxt vgl. 4018.3. [3] Zu daraxt vgl. 4018.3. [4] Hauer: 安息 *Ānxī* bedeutet hier aber nicht „beruhigen", sondern steht für das Arsakidenreich Parthien, woher dieser Balsam (Styrax benzoin) stammt. [5] BL: üč ōngī daraxt. Zu daraxt vgl. 4018.3.

①, ②GQFP 80, Hölzer 13, Duftende Hölzer. ③GQFP Fasz. 80, Hölzer 13, Duftende Hölzer. ④GQFP Fasz. 80, Hölzer 13, Fremde Hölzer.

4766: Fasz. b3:26r/2474 17885–8

①durusga moo (*tb*) shing-ta-la.[1] *šing d'a la šing dala* (*mo*) bidu modun[2] *бидүү мод* (*tu*) xaṭ fūtügüč daraxt[3] *hat putuguči darahe* 貝多樹[4] *bèi*

duō shù indischer Palmbaum Corypha umbraculifera, dessen Blätter als Schreibmaterial verwendet werden

② guki moo (*tb*) khyad-ˈphags-shing. *k'yad ʰpaks šing kiyat pak šing* (*mo*) čiqas modun[5] *чихас мод* (*tu*) kūžūn daraxt[6] *kudzun darahe* 琪樹[7] *qí shù* der Trauerweide ähnlicher fremder Baum, dessen perlengleiche grüne Samenkörner drei Jahre nach der Reife rot werden

③ argat moo (*tb*) gnas-rtan-shing. *gnas rd'an šing naidan šing* (*mo*) toyid-un modun *тойдын мод* (*tu*) ġūrāb daraxt[6] *ɣurab darahe* 羅[漢/漢] 木 *luó hàn mù* Luohan-Baum[8]

④ gesungge moo (*tb*) srog-ˈthud-shing. *srok ʰtud šing sorok tut šing* (*mo*) edegerel modun *эдгэрэл мод* (*tu*) tīr kūžimd/kūžim raxt/daraxt[9] *tir kudzim darahe*[10] [返/返][魂/魂] 木[11] *fǎn hún* ahornähnlicher Wunderbaum mit gezahnten Blättern, dessen Mark und Wurzeln, zu Pillen gedreht und verbrannt, Tote bis zum dritten Tag nach dem Tod wieder zum Leben erwecken

[1] ta-la, Skt. *tāla*, „Weinpalme". [2] MKT. [3] Zu xaṭ vgl. 0776.2. Zu daraxt vgl. 4018.3. [4] Vgl. Mongolisch. Sanskrit? [5] BL, TB und PEK übereinstimmend. GZS: mo. *cixal modun*, TIS: *[cihal modon]*. [6] Zu daraxt vgl. 4018.3. [7] TB: Eintrag fehlt. [8] Fremder Baum, der auf den Berghängen östlich vom Kloster 翠峰寺 *Cuìfēngsì* wächst [9] PEK: Ligaturfehler, vgl. BL. Zu daraxt vgl. 4018.3. [10] PEK: Der Schlußkonsonant von tu. kūžimd entfällt. [11] GQFP schreibt hier 返魂樹。

①-③ GQFP Fasz. 81, Hölzer 14, Fremde Hölzer. ④ GQFP Fasz. 80, Hölzer 13, Fremde Hölzer.

4767: Fasz. b3:26v 17889–92

① elderi moo (*tb*) kun-khyab-shing. *gun k'yab šing gun kiyab šing* (*mo*) gerelig modun *гэрлэг мод* (*tu*) čīlāmā daraxt[1] *cilama darahe* 扶木[2] *fú mù* märchenhafter Baum, der über zehntausend Fuß hoch und über zweitausend Klafter dick werden soll

② jaksari moo (*tb*) zhog-shing. *šok/zhok šing*[3] *šok šing* (*mo*) tuliɣ modun *туліг мод* (*tu*) šafaq kün daraxt[4] *šapak/kun/šapak kun darahe* [若/若] 木 *ruò mù* in den Bergen des Südmeeres wachsender Baum mit roten Zweigen und purpurroten Blüten

③ irgece moo (*tb*) shing-dge-tshe. *šing dge tshe šing getshe* (*mo*) silin modun[5] *шилин мод* (*tu*) yārmī·līq daraxt[1] *yarmi·lik darahe* 鸐鶄木 *xī chì mù* in Tibet wachsender schwarzbrauner Baum

④ bulagangga/bulgangga moo[6] (*tb*) mthing-shing. *mting šing/šing ting šing* (*mo*) dančing modun[7] *данчин мод* (*tu*) ālā būlā daraxt[1] *ala bula darahe* 丹青木 *dān qīng mù* im Gebirge 終南山 *Zhōngnánshān* wachsender hoher Baum mit roten und grünen Blättern

[1] Zu daraxt vgl. 4018.3. [2] GQFP schreibt hier 扶木。 [3] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [4] Zu šafaq vgl. 0037.2. Zu daraxt vgl. 4018.3. [5] 鸐鶄(木) *xīchì (mù)*. [6] BL: *bulagangga*, TB, Haneda, TIS, Norman: *bolgangga moo*, Hauer, An, Hu: *bulgangga moo*. [7] 丹青 (木) *dānqīng(mù)*.

①, ②, ④ GQFP Fasz. 80, Hölzer 13, Fremde Hölzer. ③ GQFP Fasz. 81, Hölzer 14, Fremde Hölzer.

4768: Fasz. b3:27r/2475 17893–5

① gincitu moo (*tb*) kan-lang-shing.[1] *g'an lang šing g'an lang šing* (*mo*) ḳulang modun[2] *гулан мод* (*tu*) üč yāfūrmāq daraxt[3] *ɣukioi yapurmak darahe* 桄榔木 *guāng láng mù* Caryota ochlandra, in Tongking wachsende, bis 60 Fuß hoch werdende Palme

② sirentu moo (*tb*) mdzes-shing. *mdzes šing dzei šing* (*mo*) jalɣaltu modun *залгалт мод* (*tu*) ṣī-çūd daraxt[3] *sicut darahe* 榕 *róng* Bastard-Banyanbaum, Ficus retusa, L.

③ yebcun moo (*tb*) cha-ˈbrel. *ciya ʰbrel ca berel* (*mo*) sirajīli modun *шаржил мод* (*tu*) čirmāš daraxt[3] *cirmaši darahe* [黃/黃][葛/葛] *huáng gé* paarweise mit den Zweigen ineinanderwachsende Bäume am Berg Omi, die 100 Menschen überschatten können

[1] Vgl. 桄榔 (木) *guāngláng(mù)*. [2] 桄榔 (木) *guāngláng(mù)*. [3] Zu daraxt vgl. 4018.3.

① GQFP Fasz. 79. Hölzer 12, Bäume. ② GQFP Fasz. 75, Hölzer 8, Bäume. ③ GQFP Fasz. 81, Hölzer 14, Fremde Hölzer.

* * * * *

Ergänzung der Blumennamen unter Blumen, 1–5
花類第一 ... 五 von 4077.2 bis 4107.1.

E.20 Blumen.

① ilha-i hacin. (*tb*) me-tog-gi-skor. *me d'ok Gi sg'or medok gi g'or* (*mo*) čečeg-ün jüil. *Цэцгийн зүйл.* (*tu*) gül·ning qışmī[1] *gul·ning keismi* [花/花][類/類]. *huā lèi.*

[1] Zu gül vgl. 4077.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4769: Fasz. b3:28r/2476 17896–8

② lamun bojiri ilha (*tb*) utpa-la-sngon-po.[1] *ud'p'al sng'on p'o utbal onbo* (*mo*) gü'dbala čečeg[2] *гүдбала цэцэг* (*tu*) kök kūžgī čačak[3] *k'ok kudzigi cacak* [藍/藍][菊/菊][花/花] *lán jú huā* blaue Aster

③ tubet abuha ilha (*tb*) nyi-dgaˈ. *niyi dgā ni ga* (*mo*) töbedlig čečeg *төвдлөг цэцэг* (*tu*) tübet kātī·līq čačak *tubet k'ati·lik cacak* 西[蕃/番][葵/葵]

[花/花] *xī fān kuí huā* tibetische Stockrose
④naiji ilha[4] (*tb*) 'dab-drug. [6]*dab druk dab juk* (*mo*) nayiji čečeg[5] *наһцэг цэцэг* (*tu*) nāyčä čačak[6] *naica cacak* [襟/禘][衹/祇][花/花][7] *nài zhī huā* Narde

[1] Skt. *utpala*. [2] tb. *utpa-la-sngon-po*. [3] Trk. *kožgi* möglicherweise iranisch, persisch nicht verifiziert. [4] Vgl. 襟衹花 *nàizhīhuā*. [5] Skt. *?*. [6] Außer im Tibetischen in allen Sprachen gleich. [7] Vgl. BL. GQFP schreibt hier 襟衹. Vgl. ma. *naija ilha*, mo. *nayica cācāg* und tu. nāyčä čačak.
②GQFP Fasz. 51, Blumen 30, Gräser. ③GQFP Fasz. 46, Blumen 25, Gräser. ④GQFP Fasz. 52, Blumen 31, Gräser.

4770: Fasz. b3:28v 17899

①mandal ilha[1] (*tb*) mandha-ra.[1] *mandʰa ra*[2] *mandara* (*mo*) mandaltu čečeg[1] *мандалт цэцэг* (*tu*) māndāl čačak *mandal cacak* 曼陀羅[花/花][3] *màn tuó luó huā* Mandalablume, weiß mit sechs Blütenblättern, öffnet sich bei Tage und schließt sich nachts

[1] von Skt. *maṇḍala*. [2] PEK: Mit Aspirationskreis °. [3] Von Skt. *maṇḍala*.

①GQFP Fasz. 47, Blumen 26, Gräser.

* * * * *

Reichhaltige Aufzählung exotischer Blumen, teils ausländischer Pflanzen, teils märchenhafter Blumen, aber ohne direkte Entsprechung im Hauptteil. Setzt die Liste der Blumennamen unter Blumen, 1–5 花類第一 ... 五 von 4077.2 bis 4107.1 sowie die vorangehende Liste unter 4769.1–4770.1 fort.

E.21 Fremde Blumen, 1.

①encu hacin-i ilha-i hacin. uju. (*tb*) metog-gzhan-gyi-skor. dang-po. *me d'ok gzhan gyi sg'or dang p'o medok šanji g'or dangbo* (*mo*) öber=e/öger=e jüil-ün čečeg-ün jüil. terigün. *Өөр зүйлийн цэцгийн зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) bölāk qışmī=nīng gul=nīng/gül=nīng qışmī birīngī[1] *buliyak keismi=ning gul=ning keismi birinji* [異/異][花/花][類/類]. 第一. *yi huā lèi. dì yī.*

[1] PEK: Einziges Vorkommen dieser orthographischen Variante. Zu gül vgl. 4077.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4771: Fasz. b3:29r/2477 17900–2

②jalafungga ilha (*tb*) bkra-shis-me-tog. *bk'ra/bg'ra šis me d'ok jaši medok* (*mo*) öljeyitü čečeg *өлзийт цэцэг* (*tu*) ʿomorīlīk/ʿomrī·lik gül[1] *ʿomorilik/ʿomri·lik gul* [萬/萬] 年[花/花] *wàn nián huā* Tupistra chinensis, Baker
③aisin šu ilha (*tb*) me-tog-ser-chen. *me d'ok ser ciyan/ciyen medok sercin* (*mo*) altangqu=a čečeg[2] *алтанхуа цэцэг* (*tu*) āltūn nīlūfar gül[3] *altun nilupar gul* 金[蓮/蓮][花/花] *jīn lián huā* gelbe Wasserrose
④niyo ilha (*tb*) chu-padma.[4] *cu p'adma cu batma* (*mo*) jülgelig čečeg *зүлгэлэг цэцэг* (*tu*) lālä gül[5] *lala gul* [茈/茈] 碧[花/花] *zǐ bì huā* Sumpfblume

[1] Zu ʿōmrī vgl. 0022.2. Zu gül vgl. 4077.3. Angenäherte Übersetzung von 萬年花 *wànniánhuā*, „Zehntausendjahresblume". [2] Übersetzung von 金蓮花 *jīnliánhuā*. [3] nīlūfar, vgl. 2643.1. Zu gül vgl. 4077.3. [4] Skt. *padma*. [5] Zu gül vgl. 4077.3.

②–④GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

4772: Fasz. b3:29v 17903–6

①geceri ilha (*tb*) utpal-la.[1] ~~*ad'p'al-la*~~/*ud'bal atbal la* (*mo*) jisütün čečeg *зүстэн цэцэг* (*tu*) mūzlāmā gül[2] *mudz·lama gul* 九[花/花] 樹[花/花] *jiǔ huā shù huā* an den Felshängen des heiligen Berges des Südens wachsende Blume, die trotz der Herbstfröste weiter blüht
②tumene ilha (*tb*) khri-thub. *k'ri tub citub* (*mo*) tümengqu=a čečeg[3] *мүмэн хуа цэцэг* (*tu*) qōlfī gül[2] *kolpi gul* [萬/萬][蓮/蓮][花/花][4] *wàn lián huā* Name einer Blume, deren Blätter Vogelflügeln ähnlich sind. Die Blüten sind rot mit violetten Tüpfeln oder grün mit braunen Tüpfeln
③aisimu ilha (*tb*) gser-ldem. *gser ldem serdem* (*mo*) aljul=a čečeg *алзуул цэцэг* (*tu*) zarrʿrīn/zarʿrīn gül[5] *dzarrin gul* 金燈[花/花][6] *jīn dēng huā* „Goldlaternenblume", hellgrüne Blüte auf gelbem Stengel mit schwankenden grünen Blättern
④fulsuri ilha (*tb*) dmar-ldem. *dmar ldem mardem* (*mo*) ulakib čečeg *улаахув цэцэг* (*tu*) qïzğïš gül[2] *keidzʿeiši gul* 紅綬[花/花] *hóng shòu huā* wie ein Siegelband rankende Kletterpflanze mit roten Blüten

[1] Skt. *utpala*, vgl. Anmerkung zu 4100.1. [2] Zu gül vgl. 4077.3. [3] Übersetzung von 萬蓮花 *wànliánhuā*. [4] GQFP schreibt hier 萬連. [5] BL: zarrīn gül. Zu P *zarīn, zarrīn* golden (SG 616). Zu gül vgl. 4077.3. Vgl. Abb. auf S. 1067. [6] GQFP schreibt hier 金葽花.

①–④GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

4773: Fasz. b3:30r/2478 17907–10

①mandarawa ilha (*tb*) banda-ka.[1] *banda g'a banda g'a* (*mo*) udambar čečeg[2] *удамбар цэцэг* (*tu*) man·dālā gül[3] *mandala gul* 優鉢曇[花/花] *yōu bō tán huā* aus Persien stammende Mandarawablume

②niyanjari ilha (*tb*) bsung-ldan *bsung ldan sung dan* (*mo*) uγtuγul čečeg *γетуул цэцэг* (*tu*) bōy·lūq gül[3] *boi·luk gul* [迎/迎] 韓[花/花] *yíng niǎn huā* „Blume der Einholung des Galawagens", karminrote duftende Blume mit weißem Kelch, die bei Einholung des kaiserlichen Galawagens gepflückt und dargereicht wurde

③kanggiri ilha (*tb*) gser-myen. *gser myen ser niyen* (*mo*) nayiγaltan čečeg *найгалтан цэцэг* (*tu*) ğōrā gül[3] *jora gul* 金步[摇/摇][花/花][4] *jīn bù yáo huā* dichtwachsende fremde Blume

④moyaci ilha (*tb*) me-tog-tshe-ldan. *me d'ok tshe ldan medok tshedan* (*mo*) sitalǰai čečeg *шаталзай цэцэг* (*tu*) qāt qāt gül[3] *kat kat gul* 靈壽[花/花] *líng shòu huā* im Frühling und Herbst rot blühende Blume aus *Huguang*

[1] Sanskrit? [2] Beachte Abweichung zu tb. *banda-ka*. [3] Zu gül vgl. 4077.3. [4] GQFP schreibt hier 金步搖.

①–④ GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

4774: Fasz. b3:30v 17911–4

①eteri ilha (*tb*) rgyal-byed.[1] *rgyal byed giyal jiyet* (*mo*) ilaγun čečeg *элгүүн цэцэг* (*tu*) yüz qāt·līq gül[2] *yudz kat·lik gul* 都勝[花/花][3] *dū shèng huā* dunkelrote fremde Blume

②joborakû ilha (*tb*) mya-ngan-med. *mya ng'an med niya an met* (*mo*) engke čečeg *энх цэцэг* (*tu*) şürgān·mä gül[2] *sur·g'aman gul* 無憂[花/花] *wú yōu huā* Blüte eines Strauches, der blüht, wenn Frauen ihn streifen

③sunjari ilha (*tb*) brtsegs-ma. *brtseks ma dzek ma* (*mo*) ǰangčun čečeg[4] *жанцүн цэцэг* (*tu*) beeš qāt gül[5] *biyeši kat gul* [廧/瘴] 川[花/花] *zhàng chuān huā* der Granatblüte ähnliche Blume, deren Knospen immer zu fünf traubenartig zusammen wachsen

④nag'a ilha[6] (*tb*) klu-shing. *g'lu šing lu šing* (*mo*) naḳa čečeg[6] *нага цэцэг* (*tu*) šādā gül[2] *šada gul* 那伽[花/花][7] *nà jiā huā* Nagablume, weiße Blüte mit sechs Blütenblättern

[1] Lehnübersetzung aus Skt. *jetṛ*. [2] Zu gül vgl. 4077.3. [3] Übersetzung von tb. *rgyal-byed*. [4] 瘴川 (花) *Zhàngchuān(huā)*. [5] Zu gül vgl. 4077.3. Dem Manjurischen nachempfunden. [6] von Skt. *nāga*. [7] Von Skt. *nāga*.

①–④ GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

4775: Fasz. b3:31r/2479 17915–8

①denosg'a/danosg'a ilha[1] (*tb*) nyi-'khor. *niyi g'or/ni k'or ni k'or* (*mo*) danuska čečeg[2] *дануска цэцэг* (*tu*) āftābī gül[3] *abtabi gul* 提羅[迦/迦][花/花][2] *tí luó jiā huā* Achyranthes aspera, Spreublume

②gunda ilha[4] (*tb*) kunda.[4] *gunda gunda* (*mo*) günda čečeg[5] *гүндаа цэцэг* (*tu*) fīl·ğīš gül[3] *pil·geiši gul* 拘尼拖[花/花][6] *jū ní tuō huā* fremde Blume, die im Mondschein blüht

③sufan ileri ilha (*tb*) glang-chen-me-tog. *glang ciyen me d'ok langcen medok* (*mo*) arγamǰan čečeg *аргамжин цэцэг* (*tu*) fīl·qīš gül[3] *pil·keiši gul* 繁白[象/象] 樹[花/花] *jì bái xiàng shù huā* zu Ende des Winters blühende fremde Blume mit den Blättern des Jujubenbaumes ähnlichen Blättern, Heimat Indochina

④geferi ilha (*tb*) rtswa-padma.[7] *rtsowa p'adma dza batma* (*mo*) ǰögeyilig čečeg *зөгийлөг цэцэг* (*tu*) köfalä gül[3] *k'obala gul* 簇蝶[花/花] *cù dié huā* hellrote Blume von Schmetterlingsgestalt

[1] TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, Hu: *danosg'a*, BL, An: *denosg'a*. [2] von Skt. *?*. [3] Zu gül vgl. 4077.3. [4] von Skt. *kunda*. [5] von Skt. *kunda* via tb. *kunda*. [6] GQFP schreibt hier 拘尼陁. Von Skt. *kunda*. [7] Skt. *padma*.

①–④ GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

4776: Fasz. b3:31v 17919–22

①guriwa ilha[1] (*tb*) ku-ra-pa'i-me-tog. *gu ra p'ai me d'ok gurabai medok* (*mo*) güriva čečeg[2] *гурива цэцэг* (*tu*) köz qamūš gül[3] *k'odz kamuši gul* 俱那衛[花/花][4] *jù nà wèi huā* Pflanze mit je drei Blüten an jedem Knoten des Halmes, Nerium indicum, Oleander

②moo šu ilha (*tb*) mu-li-na.[5] *mu li na mulina* (*mo*) šingbad čečeg[6] *шинбад цэцэг* (*tu*) yiğāč nīlūfar gül[7] *yigači nilupar gul* 木[蓮/蓮][花/花] *mù lián huā* eine der Lotosblume ähnliche Baumblüte

③wehe šu ilha (*tb*) rdo-padma. *rdo p'adma do batma* (*mo*) toobad čečeg[8] *тообад цэцэг* (*tu*) tāš nīlūfar gül[7] *taši nilupar gul* 石[蓮/蓮][花/花] *shí lián huā* auf steinigem Grund wachsende weiße Wasserrose, Cotyledon iwarenge Makino (?)

④hohoco ilha (*tb*) snyug-rigs. *sniyuḳ riḳs niyuk rik* (*mo*) qongγurčaγ čečeg *хонгорцог цэцэг* (*tu*) küčak gül[3] *kucak gul* 洛如[花/花] *luò rú huā* bambusähnliche Pflanze mit Schotenfrüchten

[1] Tibetisch tb. *ku-ra-pa'i-me-tog*. Von Skt. *?*. [2] tb. *ku-ra-pa'i-me-tog*. [3] Zu gül vgl. 4077.3. [4] GQFP schreibt hier 俱郎衛. tb. *ku-ra-pa'i-me-tog*. [5] Vgl. 木蓮花 *mùliánhuā*. [6] tb. *shing*+Skt. *padma*, vgl. chinesische Bezeichnung. Siehe auch 4748.1. [7] nilūfar, vgl. 2643.1. Zu gül vgl. 4077.3. [8] tb. *rdo*+Skt. *padma*, vgl. chinesische Bezeichnung.

①–④ GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

Fremde Blumen, 2.

①encu hacin-i ilha-i hacin. jai. (*tb*) me-tog-gzhan-gyi-skor. gnyis-pa. *me d'ok gzhan gyi sg'or, gniyis p'a, medok šanji g'or, niba*, (*mo*) öber=e/öger=e jüil-ün čečeg-ün jüil. d'ed'. *Өөр зүйлийн цэцгийн зүйл. Дэд.* (*tu*) bölääk qışmī=nīng gül=nīng qışmī īkīngī[1] *buliyak keismi=ning gul=ning keismi ikinji*

[異/異][花/花][類/類]. 第二. *yì huā lèi. dì èr.*

[1] Zu gül vgl. 4077.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4777: Fasz. b3:32r/2480 17923–5

②taifingga ilha (*tb*) bde-skyid-me-tog. *bde sg'yid me d'ok dejit medok* (*mo*) engkelig čečeg *энхлэг цэцэг* (*tu*) tīnč āmān·lïq qatlūġ gül[1] *tinči aman·lik kat·luk gul* 太平瑞聖[花/花] *tài píng ruì shèng huā* im Herbst blühende, der Pfirsichblüte ähnliche Blume mit vier Blütenblättern

③erimbu ilha (*tb*) dmar-chen. *dmar ciyen marcen* (*mo*) erdenilig čečeg *эрдэнэлэг цэцэг* (*tu*) leʿal gül[1] *leʿal gul* 七寶[花/花] *qī bǎo huā* leuchtend rote fremde Blume

④garudangga ilha (*tb*) khyung-ʿdra. *k'yung ⁶dra kiyung ja* (*mo*) ḳalbingḳa čečeg[2] *галбинга цэцэг* (*tu*) şermurġ·lūq gül[3] *ser·murhe·luk/sermurhe·luk gul* [鷲/鵝] 毛玉[鳳/鳳][花/花][4] *é máo yù fèng huā* im Herbst blühende weiße Blume, deren Gestalt dem Phönix gleicht

[1] Zu gül vgl. 4077.3. [2] tb. *ka-la-bingga.* [3] Zu şermurġ vgl. 0574.4. Zu gül vgl. 4077.3. [4] BL und GQFP schreiben hier 鷲毛玉鳳花.

②–④GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

4778: Fasz. b3:32v 17926–9

①biyangsiri ilha (*tb*) yid-ʿdzin. *yid ⁶dzin yit dzin* (*mo*) jïrkirüü čečeg *жирхгүү цэцэг* (*tu*) tāmūz gül[1] *tamudz gul* [蟬/蟬][花/花] *chán huā* zikadenähnliche fremde Blume

②wehe biyangsiri ilha (*tb*) rdo-yid-ʿdzin. *rdo yid ⁶dzin do it dzin* (*mo*) čirkirüü čečeg *чирхгүү цэцэг* (*tu*) tāš tamūz gül[1] *taši tamudz gul* 石[蟬/蟬][花/花] *shí chán huā* zikadenähnliche violette Blume mit fünf Blütenblättern

③junggisun ilha (*tb*) klu-dud-rdo-rje. *g'lu dud rdo rjïye ludut dorjiye* (*mo*) kemürsün čečeg *хэмэрсэн цэцэг* (*tu*) qïzïl ālā gül[1] *keidzil ala gul* 錦帶[花/花] *jǐn dài huā* im Frühling rot oder weiß blühende fremde Blume, deren Blüten wie Goldbrokat sind

④jumangga ilha (*tb*) pṛa/pri-yang-ʿdra.[2] *p'ri yang ⁶dra*[3] *biri yang ja*[4] (*mo*) šootai čečeg *шоотой цэцэг* (*tu*) kök ālā gül[1] *k'ok ala gul* 青囊[花/花] *qīng náng huā* Name einer blauen Blume, die der Goldlaternenblume (ma. aisin dengjan ilha 4097.4) ähnelt

[1] Zu gül vgl. 4077.3. [2] PEK: Die manjurischen Umschriften legen pri-yang-ʿdra nahe, durch BL und TB bestätigt. [3] TB/TIS: *ḅri yang ḥdre* [sic!]. [4] BL und TB/TIS: *bariyang ja.*

①–④GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

4779: Fasz. b3:33r/2481 17930–3

①gilmari ilha (*tb*) mthil-ḵhen.[1] *mtil ḵin/ciyen*[2] *tilcin*[3] (*mo*) gilbaljïl čečeg *гялбалзал цэцэг* (*tu*) šafālāq gül[4] *šapalak gul* [早/旱] 金[花/花] *hàn jīn huā* Sonnenblume

②niolhun ilha (*tb*) gung-ku-ma. *gûng gu ma gung guma* (*mo*) delgerel čečeg *дэлгэрэл цэцэг* (*tu*) nīl·kūn gül[4] *nilkun gul* 上元紅[花/花] *shàng yuán hóng huā* der Quittenblüte ähnliche fremde rote Blüte, die zur Zeit des Laternenfestes blüht

③kofori ilha (*tb*) dkar-tig. *dg'ar d'iḳ g'ar dik* (*mo*) sebegi čečeg *сэвэг цэцэг* (*tu*) şemer gül[4] *semer gul* 泡[花/花] *pào huā* zu Frühlingsende blühende fremde Blume, deren Blüten dufteten und so groß wie Perlen sind

④g'ona ilha (*tb*) ko-na.[5] *g'o na g'o na* (*mo*) guna čečeg[5] *гунаа цэцэг* (*tu*) tārġürmāq gül[4] *tarᵛurmak gul* 枸那[花/花][6] *jǔ nà huā* hellrote fremde Blume, Oleander

[1] PEK und TB übereinstimmend, vgl. BL: mthil-chin. [2] PEK und BL übereinstimmend, aber vgl. TIS. [3] So auch BL und TB/TIS. [4] Zu gül vgl. 4077.3. [5] Skt. *?.* [6] Skt.

①–④GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

4780: Fasz. b3:33v 17934–7

①šusi ilha[1] (*tb*) chu-ʿdzin. *cu ⁶dzin cu dzin* (*mo*) šusi čečeg[2] *шош цэцэг* (*tu*) nārfār gül[3] *nar·par gul* 水西[花/花] *shuǐ xī huā* im Sommer blühende gelbe Blume, eine Art Schwertlilie

②fatari ilha (*tb*) pa-ta-la.[4] *p'a d'a la badala* (*mo*) toorai čečeg *моорой цэцэг* (*tu*) tafān gül[3] *tapan gul* [象/象] 蹄[花/花] *xiàng tí huā* kleine, fremde, der Gardenia ähnliche, becherförmige Blume, die vom Sommer bis in den Herbst hinein blüht

③yadana ilha (*tb*) ḏpyaḍ/dpyid-rgyas.[5] *ḏp'yid rgyas jit giyai* (*mo*) toγurud čečeg *могорууд цэцэг* (*tu*) tūrnā bāš gül[3] *turna baši gul* 白鶴[花/花] *bái hè huā* zu Frühlingsanfang blühende Blume, die einem weißen Kranich gleicht

④šenggeci ilha (*tb*) lha-dgaʿ. *l'a dgā la ga* (*mo*) arsiliγ čečeg *арслаг цэцэг* (*tu*) bahār gül[6] *bah'ar gul* 望仙[花/花] *wàng xiān huā* Name einer schönen bunten Blume, die vom Frühjahr bis zum Herbst blüht

[1] 水西 *shuǐxī ilha.* [2] 水西 (花) *shuǐxī(huā).* [3] Zu gül vgl. 4077.3. [4] Vielleicht Skt. *pāṭala.* [5] PEK: Die manjurischen Umschriften legen dpyid-rgyas nahe, durch BL bestätigt. [6] Zu bahār vgl. 1004.2. Zu gül vgl. 4077.3.

①–④GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

4781: Fasz. b3:34r/2482 17938–41

①aisirgan ilha (*tb*) gser-mdog. *gser mdok ser dok* (*mo*) altasin čečeg *алтшин цэцэг* (*tu*) āltūn köfalak gül[1] *altun kupalak gul* 金[莖/莖][花/花] *jīn jīng huā* „Goldstengelblume", eine gelbe Schmetterlingsblüte

②šaniri ilha (*tb*) dkar-mdzes. *dg'ar mdzes g'ar dzei* (*mo*) čaγaling čečeg *цагаалин цэцэг* (*tu*) āq ōġrī

takān gūl[1] *ak oheri tak'an gul* 白[菱/菱][花/花] *bái líng huā* „weiße Wasserkastanienblume“

③aisin badiri ilha (*tb*) gser-snod. *gser snod ser not* (*mo*) altan badir čečeg *алтан бадар цэцэг* (*tu*) āltūn kāṣä gūl[1] *altun k'ase gul* 金鉢盂[花/花] *jīn bō yú huā* fremde rote Blume, deren Blütenblätter wie Almosenschalen übereinander liegen

④jamuhari ilha (*tb*) tsher-can. *tsher jiyan tsher-jan* (*mo*) ǰamuq'ar/ǰamuqar čečeg *замхар цэцэг* (*tu*) mūṣūn takān gūl[1] *musun tak'an gul* 繅[絲/絲][花/花] *sāo sī huā* rote Rosenblüte ohne Duft

[1] Zu gūl vgl. 4077.3.

①–④GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

4782: Fasz. b3:34v 17942–4

①šuceri ilha (*tb*) mchin-ka.[1] *mciyen/mcin g'a*[2] *cin g'a* (*mo*) saliu-a čečeg[3] *салиуваа цэцэг* (*tu*) nīl-čā gūl[4] *nilca gul* 紫羅[襴/欄][花/花] *zǐ luó lán huā* im 4. Monat blühende fremde Blume von violetter Farbe, Levkoje, Matthiola incana R. Br.

②šušun ilha (*tb*) smug-chen. *smuk ciyen muk cin* (*mo*) kürengtü čečeg *хүрэнт цэцэг* (*tu*) nīl-ṣūn gūl[4] *nilsun gul* 紫[花/花] 兒 *zǐ huā'ér* Purpurwinde

[1] PEK: Die manjurische Umschrift sieht zwar mchen-ka, aber BGT mchin-kha, der chinesischen Bedeutung entsprechend. [2] PEK und TB/TIS übereinstimmend, aber vgl. BL. [3] 紫羅欄花 *zǐluólánhuā*. [4] Zu gūl vgl. 4077.3.

①, ②GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

Fremde Blumen, 3.

③encu hacin-i ilha-i hacin. ilaci. (*tb*) metog-gzhan-gyi-skor. gsum-pa. *me d'ok gzhan gyi sg'or gsum p'a medok šanji g'or sumba* (*mo*) öber-e/öger-e jüil-ün čečeg-ün jüil. үurbaduүar. *Өөр зүйлийн цэцгийн зүйл. Гурваддугаар.* (*tu*) bölāk qışmī-nīng gūl-nīng qışmī üčünğī[1] *buliyak keismi-ning gul-ning keismi yucunji* [異/異][花/花][類/類]. 第三. *yì huā lèi. dì sān.*

④fulmai ilha (*tb*) gro-dmar. *gro dmar jo mar* (*mo*) olbuudai čečeg *олбуудай цэцэг* (*tu*) qızīl buġdāy gūl[4] *keidzil bukdai gul* 紅麥[花/花] *hóng mài huā* weizenähnliche Pflanze mit roten Blüten

[1] Zu gūl vgl. 4077.3. Zu qışmi vgl. 0001.3.

④GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

4783: Fasz. b3:35r/2483 17945–8

①meren ilha (*tb*) skya-chen. *sg'ya ciyen giya cen* (*mo*) saүaliү čečeg *сагаалаг цэцэг* (*tu*) dādān gūl[1] *dadan gul* 米篩[花/花] *mǐ shāi huā* fremde weiße Blume, die gestampftem Buchweizen ähnelt

②bombori ilha (*tb*) glog-ril. *glok ril lok ril* (*mo*) bömüliү čečeg *бөмлөг цэцэг* (*tu*) bābūl gūl[1] *babul gul* [蘑/蔻][蔻/蕾][花/花][2] *lěi bèi huā* rot, gelb oder weiß blühende fremde Kletterpflanze, die sich um Hecken ballt

③liyeliyen ilha (*tb*) dri-nga. *dri ng'a j'i a* (*mo*) ergigüül čečeg *эргүүл цэцэг* (*tu*) bad-bōy gūl[1] *bat-boi gul* 悶頭[花/花] *mèn tóu huā* violette Blüte, deren Duft betäubt

④iseleku ilha (*tb*) sdig-rwa. *sdiḳ rowa dik ra* (*mo*) qoruqai čečeg *хорхой цэцэг* (*tu*) čayān gūl[1] *cayan gul* 蝎子[花/花] *xiē zi huā* „Skorpionenblume“, wächst in den Bergtälern von GUIZHŌU

[1] Zu gūl vgl. 4077.3. [2] GQFP schreibt hier 蕾蔻花.

①–④GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

4784: Fasz. b3:35v 17949–52

①jilhangga ilha (*tb*) klu-mo. *g'lu mo lu-mo* (*mo*) lüjeskülеng čečeg *лүзэсгэлэн цэцэг* (*tu*) yidlīq čūng čačak gūl[1] *ʸit-lik cung cacak gul* [龍/龍] 女[花/花] *lóng nǚ huā* Blume mit großem duftendem Blütenkelch

②hosan ilha[2] (*tb*) zla-ʲdab. *zla* [6]*dab da dab* (*mo*) qoošan čečeg[3] *хоошан цэцэг* (*tu*) xōšan gūl[1] *hošan gul* 和山[花/花] *hé shān huā* das ganze Jahr hindurch monatlich neu entstehende Blüte eines fremden Baumes

③uk tumbara/uttumbara ilha[4] (*tb*) u-dumba-ra.[5] *u dumba ra udumbara* (*mo*) udumbara čečeg[6] *удамбар цэцэг* (*tu*) āq kāṣä gūl[1] *ak k'ase gul* 優曇[花/花][7] *yōu tán huā* weiße Lotosblume

④aisin nenden ilha (*tb*) gser-mdzes. *gser mdzes ser dzei* (*mo*) uriltan čečeg *үрилтан цэцэг* (*tu*) āltūn/āltūn ṉaōbar gūl[1] *altun nobare gul*[8] 金梅[花/花] *jīn méi huā* fremde gelbe Blume, die der Pflaumenblüte gleicht

[1] Zu gūl vgl. 4077.3. [2] 和山 *Héshān+ilha*. [3] 和山 *Héshān+mo. cācāg*. [4] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *uttumbara [...]*. Von tb. *u-dumba-ra*, Skt. *udumbara*. [5] Skt. *udumbara*. [6] Skt. *udumbara* via tb. *u-dumba-ra*. [7] Vgl. tb. *u-dumba-ra*. [8] So auch BL und TB/TIS.

①–④GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

4785: Fasz. b3:36r/2484 17953–6

①yacin garunggû ilha (*tb*) khyung-sngon. *k'yung sng'on kiyung on* (*mo*) qu'n/qun čečeg[1] *хүн цэцэг* (*tu*) kök şermurġ/şermurġ gūl[2] *k'ok ser-murhe/sermurhe gul* 青鶯[花/花] *qīng luán huā* tiefdunkelblaue fremde Blume, deren Knospen die Gestalt des Vogels 鶯 *luan* haben

②suseri nenden ilha (*tb*) ser-ldem. *ser ldem ser dem* (*mo*) altasun čečeg *алтсан цэцэг* (*tu*) āltūn yif ṉaōbar gūl[3] *altun ʸib nobara/nobare gul*[4] 金[縷/縷] 梅[花/花] *jīn lǚ méi huā* gelbe Blume, deren längliche Blütenblätter im Wind wie Schmetterlinge tanzen

③ayari ilha (*tb*) ser-spung. *ser sp'ung ser bung* (*mo*) badarangγui čečeg *бадрангуй цэцэг* (*tu*) šāmī gül[5] *šami gul* 撚[蠟/蠟][花/花] *niǎn là huā* der Pflaumenblüte ähnliche fremde gelbe Blume

④šunggaci ilha (*tb*) 'dab-lnga. [6]*dab lng'a dab a* (*mo*) čüngküi čečeg[6] *цүнхий цэцэг* (*tu*) bahār xōš·bōy gül[7] *bah'ar hošiboi/hošibei gul*[8] 春桂[花/花] *chūn guì huā* im 3. Monat blühende, der Zimtblüte ähnliche Blume

[1] MKT. [2] PEK: Einziges Vorkommen dieser orthographischen Variante. Zu şermurġ vgl. 0574.4. Zu gül vgl. 4077.3. Wtl. Übersetzung von 青鶯花 *qīngluánhuā*, „blaue Greifsblume". Vgl. Abb. auf S. 1067. [3] A vokalisiert. Zu gül vgl. 4077.3. Vgl. Abb. auf S. 1067. [4] PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt, vgl. BL. Vgl. Abb. auf S. 1067. [5] Zu gül vgl. 4077.3. [6] ShMXT. [7] Zu bahār vgl. 1004.2. Zu xōš·bōy gül vgl. 4079.2. Zu gül vgl. 4077.3. [8] PEK: Vgl. 3989.2, 4079.2–4081.4 und 4105.3.

①–④GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

4786: Fasz. b3:36v 17957–60

①bokida ilha (*tb*) do-shal. *do šal do šal* (*mo*) unjilγan čečeg *унжилган цэцэг* (*tu*) tätūr gül[1] *tatur gul* [嬰/瓔] 珞[花/花] *yīng luò huā* wie Pappelkätzchen herabhängende gelbgrüne fremde Blume

②šutugi ilha (*tb*) sprin-smug. *sp'rin smuk birin muk* (*mo*) tuyaliγ čečeg *туялаг цэцэг* (*tu*) šafaq gül[2] *šapak gul* 紫雲[花/花] *zǐ yún huā* blaurote fremde Blume mit langen spitzen Blättern

③fiyantoro ilha (*tb*) kham-bu-me-tog. *k'am bu me d'ok k'ambu medok* (*mo*) bintor čečeg[3] *бинтоор цэцэг* (*tu*) rāng·līq/rang·līq šāf·tūli gül[4] *k'ang·lik/rang·lik šabtuli gul*[5] [蕡/黃] 桃[花/花] *fén táo huā* der Pfirsichblüte ähnliche gefüllte fremde Blume von hellroter Farbe

④keibiri ilha (*tb*) khra-chen. *k'ra ciyen cacen* (*mo*) qabir čečeg *хавир цэцэг* (*tu*) rīl·čä/zīl·čä gül[6] *dzilca gul* 海屬[花/花] *hǎi jì huā* fremde Blume, deren dicht bei einander stehende Knospen einem bunten Teppich gleichen

[1] Zu gül vgl. 4077.3. [2] Zu šafaq vgl. 0037.2. Zu gül vgl. 4077.3. [3] 黃桃 (花) *féntāo(huā)*. [4] Zu rang vgl. 0038.4. Zu šāftūli vgl. 3204.2. Zu gül vgl. 4077.3. [5] PEK: Vermutlich Lesefehler des Kopisten beim Abschreiben von Vorlage. [6] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL. Zu gül vgl. 4077.3.

①–④GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

4787: Fasz. b3:37r/2485 17961–4

①tanangga ilha (*tb*) mu-tig-me-tog. *mu d'ik me d'ok mudik medok* (*mo*) tanaliγ čečeg *таналаг цэцэг* (*tu*) yōnğī·līk gül[1] *yunji·lik gul* [蕊/蕊] 珠[花/花] *ruǐ zhū huā* Blume mit fünf Blütenblättern, deren Staubfäden hängenden Perlenschnüren gleichen

②gu honggo ilha (*tb*) dril-gYer. *dril gyer jil yer* (*mo*) qongqu čečeg *хонх цэцэг* (*tu*) qāš qōŋgūġūlūq/qōngrūġūlūq gül[2] *kaši kûngru[v]u·luk gul*[3] 玉鈴[花/花] *yù líng huā* fremde weiße Blume von Gestalt einer Schelle

③subsin ilha (*tb*) me-tog-'phyang-ma. *me d'ok [6]pyang ma medok ciyang ma* (*mo*) sosu čečeg[4] *coc цэцэг* (*tu*) şōf·şāq gül[5] *sobsak gul* [瑣/瑣][瑣/瑣][花/花][6] *suǒ suǒ huā* am Ende niedriger Zweige wachsende, duftende, fremde kleine Blume

④sindu ilha[7] (*tb*) sindhu-me-tog.[8] *sindhu me d'ok*[9] *sindu medok* (*mo*) sidinčü čečeg[7] *шүдэнц цэцэг* (*tu*) ğilā gül[1] *jila gul* 仙都[花/花][10] *xiān dū huā* Opuntiakaktusblüte

[1] Zu gül vgl. 4077.3. [2] Vgl. BL. Zu gül vgl. 4077.3. [3] BL und TIS: <mtu>kaši <kûngro[v]u·luk</mtu>. [4] 瑣瑣 (花) *suǒsuǒ(huā)*. [5] A vokalisiert. Zu gül vgl. 4077.3. [6] Vgl. mo. *susu cācāg*. [7] tb. *sindhu-me-tog*. [8] Skt. *sindhu*, Fluß, Indien. [9] PEK: Aspirationskreis unter dem Vokal. Vgl. Abb. auf S. 1067. [10] Vgl. tb. *sindhu-me-tog*.

①–③GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen. ④GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen. In Manju, Tibetisch und Chinesisch nach dem alten Königreich Sindhu benannt.

4788: Fasz. b3:37v 17965–8

①jerkin ilha (*tb*) 'dab-bzhi. [6]*dab bši/bzhi*[1] *dab ši* (*mo*) gilbaljuur/gilbaljaγur čečeg *гялбалзуур цэцэг* (*tu*) ħalālä·līk gül[2] *halala·lik gul* 四[照/照][花/花] *sì zhào huā* hellblaue Blume auf hohem und großem Stengel

②uiken/ungken ilha[3] (*tb*) pu-spa.[4] *p'u sp'a busba* (*mo*) kömürüü čečeg *хөмрүү цэцэг* (*tu*) ğüğak gül[2] *juyak gul* 覆杯[花/花] *fù bēi huā* einem umgestülpten Becher gleichende Blume

③bulaci ilha (*tb*) kam-po. *g'am p'o g'ambo* (*mo*) sonduuliγ čečeg *сондуулаг цэцэг* (*tu*) šōxālīq gül[2] *šoha·lik gul* 查[葡/葡][花/花] *zhā pú huā* fliederartige kleine gelbe Blüte eines fremden Dornenstrauches

④cinggiri ilha (*tb*) dril-dmar. *dril dmar jil mar* (*mo*) qongqaliγ čečeg *хонхлог цэцэг* (*tu*) čūrūġūlīk gül[2] *curu[v]u·lik gul* 紫鐸[花/花] *zǐ duó huā* violette fremde Blume in Gestalt einer hängenden Glocke, Glockenblume

[1] PEK: Diakritikum unvollständig, vgl. TB. [2] Zu gül vgl. 4077.3. [3] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *ungken /.../*. [4] Vielleicht mit Skt. *puṣpa* zu verbinden.

①–④GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

Fremde Blumen, 4.

①encu hacin-i ilha-i hacin. duici. (*tb*) me-tog-gzhan-gyi-skor. bzhi-pa. *me d'ok gzhan gyi sg'or bzhi p'a medok šanji g'or šiba* (*mo*) öber-e/öger-e jüil-ün čečeg-ün jüil. dörbedüger. *Өөр зүйлийн цэцгийн зүйл. Дөрөвдүгээр.* (*tu*) bölāk qışmī-nīng gül-nīng qışmī törtüngī[1] *buliyak keismi-ning gul-ning*

keismi tortonji [異/異][花/花][類/類]. 第四. *yì huā lèi. dì sì.*

[1] Zu gül vgl. 4077.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4789: Fasz. b3:38r/2486 17969–71

②tugitu ilha (*tb*) sprin-ring. *sp'rin ring birin ring* (*mo*) egülin/egülen čečeg *үүлэн цэцэг* (*tu*) būlūt·ğī gül[1] *bulutji gul* 倣雲[花/花] *ào yún huā* der Lotosblume ähnliche hoch wachsende Blume

③sifiri ilha (*tb*) ri-skye. *ri sg'ye ri giye* (*mo*) qadqur čečeg *хамгуур цэцэг* (*tu*) ṣānğūğūč gül[1] *sanjuguči gul* 山釵[花/花] *shān chāi huā* dünnstengelige fremde Blume, deren Blüten wie Haarnadeln aussehen

④šušu jilahangga/jilhangga ilha (*tb*) ze-smug. *ze smuk dze muk* (*mo*) kürelig čečeg *хүрлэг цэцэг* (*tu*) čīlānī yidlīq čūng čačak gül[1] *cilani [y]it·lik cung cacak gul* 絳[顁/穎][花/花] *jiàng yǐng huā* Name einer fremden Pflanze mit hohen Stengeln, spitzen Blättern und violetten Blütentrauben

[1] Zu gül vgl. 4077.3.

②–④GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

4790: Fasz. b3:38v 17972–5

①boisiri ilha (*tb*) ser-ldab.[1] *gser/ser [6]dab*[2] *ser dab* (*mo*) labdala čečeg *лавдал цэцэг* (*tu*) ʿaqïq·čī gül[3] *ʿakeik·ci gul* |蠟/蠟||瓣/瓣|[花/花][4] *là bàn huā* bernsteinfarbene fremde Blume mit fünf umgestülpten Blütenblättern. Die Blätter der Pflanze sind größer als eine Handfläche

②labsari ilha (*tb*) kha-pa'i-me-tog. *k'a p'ai me d'ok k'abai medok* (*mo*) časuliγ čečeg *цаслаг цэцэг* (*tu*) qār qātlāğān gül[3] *kara/kar kat·lagan gul*[5] 疊雪[花/花] *dié xuě huā* Name einer schneeweißen Blume

③guheren ilha (*tb*) zla-zlum. *zla zlum dadum* (*mo*) γaraqan čečeg *гархин цэцэг* (*tu*) ṣōkä gül[3] *sog'a gul* 襄環[花/花] *náng huán huā* fremde Blume, deren Knospen zwei umwickelten Ringen gleichen

④hojiri ilha (*tb*) snyug-ldem. *sniyuk ldem niyuk dem* (*mo*) γobai čečeg *говай цэцэг* (*tu*) xōš·rūy gül[3] *hoširui/hoširui gul*[6] 美人[菊/菊] *měi rén jú* weiße oder violette Asternart

[1] So auch BL und TB. [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] Zu gül vgl. 4077.3. [4] Vgl. BL und GQFP. [5] Vgl. TB/TIS. [6] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. 4102.3, BL und TB/TIS.

①–④GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

4791: Fasz. b3:39r/2487 17976–9

①fulnaci ilha (*tb*) myen-ldem. *myen ldem miyen dem* (*mo*) qurimliγ čečeg *хуримлаг цэцэг* (*tu*) ħay·tāng·lïk gül[1] *haitang·lik gul* 醉春[花/花] *zuì chūn huā* Pirus Halliana, rosa Blüte der Japankirsche

②šaniori ilha (*tb*) bya-ldra. *bya [6]dra jiya ja* (*mo*) γalaγun čečeg *галуун цэцэг* (*tu*) ġāz bāš gül[2] *[y]adz baši gul* [鷰/鵝][羣/群][花/花] *é qún huā* im Herbst blühende Kletterpflanze mit spitzen Blättern. Die weißen Blüten ähneln fliegenden Wildgänsen

③medergu ilha (*tb*) mtsho-lkhyug. *mtsho [6]k'yuk tsho kiyuk* (*mo*) dalayiqas čečeg *далайхас цэцэг* (*tu*) daryā qāš gül[3] *darya kaši gul* 海[瓊/瓊][花/花] *hǎi qióng huā* Rhododendron sinicum

④hiyaluri ilha (*tb*) nor-ldra. *nor [6]dra nor ja* (*mo*) toor čečeg *моор цэцэг* (*tu*) tōrlūq gül[4] *tor·luk gul* 寶網[花/花] *bǎo wǎng huā* weiße fremde Blume, die wie ein Netz von Seidenfäden aussieht

[1] 海棠 *hǎitáng*. Zu gül vgl. 4077.3. [2] Zu gül vgl. 4077.3. [3] Zu daryā vgl. 0201.3. Zu gül vgl. 4077.3. Wtl. Übersetzung von 海瓊花 *hǎiqiónghuā* „Meeresjadeblume". [4] Zu tōr vgl. 3046.2. Zu gül vgl. 4077.3.

①–④GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

4792: Fasz. b3:39v 17980–3

①jakdaha/jaktaha ilha[1] (*tb*) phyed-gzugs. *pyed gzuks ciyet dzuk* (*mo*) tuyaγan čečeg *туяан цэцэг* (*tu*) šafaq kāṣā gül[2] *šapak k'ase gul* 紫霞杯[花/花] *zǐ xiá bēi huā* becherförmige fremde Blume von purpurroter Farbe

②usene ilha (*tb*) rtsis-tog. *rtsis d'ok dzi dok* (*mo*) ürlekeg čečeg *үрэлхэг цэцэг* (*tu*) ġūzlīq gül[3] *[y]udz·lik gul* 地椹[花/花] *dì shèn huā* nach dem Abblühen in Schoten viele Samenkörner bildende, dunkelviolette Blume mit acht bis neun Blütenblättern

③elgiyengge ilha (*tb*) dmar-mdzes. *dmar mdzes mardzei* (*mo*) elbegetü čečeg *элбэгэт цэцэг* (*tu*) rōšan·līq gül[4] *rošan·lik gul* 鶯[枝/枝][花/花] *luán zhī huā* im 3. Monat blühende gefüllte rote Blüte eines fremden, dem Pfirsichbaum ähnlichen Baumes mit krummgezahnten Blättern

④sebjengge ilha (*tb*) bde-ldan. *bde ldan dedan* (*mo*) čenggeltü čečeg *цэнгэлт цэцэг* (*tu*) hamīšā/hamīšā xōšāl gül[5] *hamiše hošal gul* 長樂[花/花] *cháng lè huā* nicht welkende violette Blume, die den Herbst und Winter hindurch blüht und deren Farbe nach Reif und Tau noch prächtiger leuchtet

[1] BL, TB, Haneda, TIS, Hu: *jaktaha ilha*, Hauer, Norman: *jaktahan ilha*, An: *jakdaha ilha*. [2] Zu šafaq vgl. 0037.2. Zu gül vgl. 4077.3. [3] Zu gül vgl. 4077.3. [4] Zu rōšan vgl. 0034.4. Zu gül vgl. 4077.3. [5] Zu hamīšā vgl. 1848.1. Zu xōšāl, vgl. 1697.2. Zu gül vgl. 4077.3. Wtl. Übersetzung von 長樂花 *chánglèhuā*, „Blume immerwährender Freude".

①–④GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

4793: Fasz. b3:40r/2488 17984–7

①utbala ilha (*tb*) utpal.[1] *ud'ap'al utbal* (*mo*) udbala čečeg[2] *удвал цэцэг* (*tu*) ṣōlūš·lūq gül[3] *sološi·luk gul* 優鉢羅[花/花][4] *yōu bō luó huā* rosa Lotosblume

②taijingga ilha (*tb*) ba-dan-me-tog. *p'a/ba dan me d'ok badan medok* (*mo*) noyaliγ čečeg *ноёлог цэцэг* (*tu*) tinč tāvaṣ gül[3] *tinči tawas gul* 戎王子[花/花] *róng wáng zǐ huā* Name einer Wasserblume aus GUǍNGDŌNG

③tuwerimu ilha (*tb*) dgun-[1]char. *dgûn* [6]*ciyar guncar* (*mo*) ebüljüür čečeg *өвөлжүүр цэцэг* (*tu*) qīš-čī gül[3] *keiši-ci gul* 冬[瑰/瑰][花/花] *dōng guī huā* Name einer duftenden roten Blüte an dornigen Zweigen mit vereinzelten Blättern, deren Kelch gelb ist

④fulari ilha (*tb*) ston-dmar. *sd'on dmar don mar* (*mo*) ulabaljur čečeg *улбалзуур цэцэг* (*tu*) qīzyā gül[3] *keidziya gul* 海紅[花/花] *hǎi hóng huā* im Herbst blühende, duftende, fremde Blume

[1] Skt. *utpala* Lotos, vgl. Anmerkung zu 4100.1. [2] tb. *utpal*. [3] Zu gül vgl. 4077.3. [4] Skt. *utpala*.

①–④GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

4794: Fasz. b3:40v 17988–91

①cibiri ilha (*tb*) sa-[1]byar. *sa* [6]*byar sa jiyar* (*mo*) egür čečeg *үүр цэцэг* (*tu*) qārlū bāy gül[1] *karlu bai gul* [燕/燕][蒿/蒿][花/花] *yàn wēng huā* zu Frühlingsende blühende gelbe Blüte einer am Erdboden kriechenden Pflanze

②gu dengjan ilha (*tb*) gYang-ṭi-me-tog.[2] *gyang j'i me d'ok yangj'i medok* (*mo*) qasǰulan čečeg *хасзулан цэцэг* (*tu*) qāš čirāġ gül[3] *kaši cirahe gul* 玉燭[花/花] *yù zhú huā* fremde rote Blume, die sich nachts öffnet und duftet

③wangga guilehe ilha (*tb*) kham-bu-dri-ldan. *k'am bu dri ldan k'ambu j'idan* (*mo*) angkiluur čečeg *анхилуур цэцэг* (*tu*) yidlīġ/yidlīq üyrük gül[4] *yit·lik uiruk gul* 杏香[花/花] *xìng xiāng huā* duftende Aprikosenblüte

④tumehe ilha (*tb*) khri-ldan. *k'ri ldan cidan* (*mo*) erbekeyitü čečeg *эрвээхүүм цэцэг* (*tu*) kūfālālīk gül[1] *kupale·lik gul* [萬/萬] 蝶[花/花] *wàn dié huā* weiße Blume, deren Blütenblätter Schmetterlingsflügeln gleichen

[1] Zu gül vgl. 4077.3. [2] Zur Erklärung von gYang-ṭi s. 3107.1. [3] Zu čirāġ vgl. 0638.1. Zu gül vgl. 4077.3. Wtl. Übersetzung von 玉燭花 *yùzhuohuā*, „Jadekerzenblume". [4] PEK: Zur Orthographie vgl. 4784.1 und 4789.4. Zu gül vgl. 4077.3.

①–④GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

Fremde Blumen, 5.

①encu hacin-i ilha-i hacin. sunjaci. (*tb*) me-tog-gzhan-gyi-skor. lnga-pa. *me d'ok gzhan gyi sg'or lng'a p'a, medok šanji g'or ǫba,* (*mo*) öber-e/öger-e jüil-ün čečeg-ün jüil. tabuduγar. *Өөр зүйлийн цэцгийн зүйл. Таваγаар.* (*tu*) bölāk qışmī-nīng gül-nīng qışmī beešīnġī[1] *buliyak keismi-ning gul-ning keismi biyešenji* [異/異][花/花][類/類]. 第五. *yì huā lèi. dì wǔ.*

[1] Zu gül vgl. 4077.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4795: Fasz. b3:41r/2489 17992–4

②nicun ilha (*tb*) mu-tig-me-tog. *mu d'iḳ me d'ok mudik medok* (*mo*) subudliγ čečeg *суөдлаг цэцэг* (*tu*) yōnġī-mā gül[1] *yunjima gul* 珍珠[花/花][2] *zhēn zhū huā* Name einer Blume mit perlenartigen Blüten, Spiraea Thunbergii

③ošonggo ilha (*tb*) khra-sder. *k'ra sder cader* (*mo*) kimusuliγ čečeg *хумслаг цэцэг* (*tu*) çāng·ġāl/čāng·gāl gül[3] *cangg'al gul* 鷹爪[花/花] *yīng zhǎo huā* fremde Blume, deren Blütenblätter Falkenklauen gleichen. Spartium junceum L.

④šaṭa/šada ilha[4] (*tb*) lha-mchod-me-tog. *l'a mcod/mciyod me d'ok lacot medok* (*mo*) šadu čečeg[5] *шад цэцэг* (*tu*) but·xanä/but·xanä gül[6] *but·h'ana gul* 閻提[花/花][7] *shé tí huā* der Mandalblume ähnliche, in buddhistischen Klöstern wachsende, aromatisch duftende Blume

[1] Zu gül vgl. 4077.3. [2] So auch BL. GQFP schreibt hier 真珠花, vgl. auch 4081.1. [3] Zu gül vgl. 4077.3. Wörtliche Übersetzung von 鷹爪花 *yīngzhuāhuā*, „(Adler)-Klauenblume". [4] BL, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *šada /.../*. TB: *sada /.../*. Von Skt. *jāti*. [5] Vgl. ShMXT. Skt. *jāti*+mo. *cācāg*. [6] PEK: Zur Orthographie vgl. 2749.1. Zu gül vgl. 4077.3. Wtl. „Buddhahaus-Blume". [7] Skt. *jāti*+ 花。

②–④GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

4796: Fasz. b3:41v 17995–8

①umiyesu ilha (*tb*) sked-ching-me-tog. *sged cing me d'ok getcing medok* (*mo*) büselig čečeg *бүслэг цэцэг* (*tu*) gül band gül[1] *gul ban gul*[2] 御帶[花/花] *yù dài huā* rote Gürtelblume

②gu fileku ilha (*tb*) shel-lag. *šel lak šel lak* (*mo*) gülis čečeg *гүлс цэцэг* (*tu*) qāš mač·mar gül[1] *kaši mačimar gul* 玉手爐[花/花] *yù shǒu lú huā* im Frühling blühende weiße Blume von Gestalt eines Wärmbeckens

③šuduran ilha (*tb*) ser-chung. *ser cung ser cung* (*mo*) šudurun čečeg *шудран цэцэг* (*tu*) kičīk/kīčīk ṣad/ṣādä berk/berk° gül[3] *kicik ṣat/sada berke gul*[4] 小[黃/黃][巢/藁][花/花][5] *xiǎo huáng qú huā* zu Ende des Frühlings blühende kleine gelbe Blume

④biyoohari ilha (*tb*) dkar-chung. *dg'ar cung g'ar cung* (*mo*) sirgeǰan čečeg *ширээжин цэцэг* (*tu*) fil·rī gül[1] *pilari gul* [皤/皤][漆/漆][花/花] *jiān qī huā* im Gebirge wachsende fremde Blume, deren weiße Blüten Kokonflocken ähneln

[1] Zu gül vgl. 4077.3. [2] PEK: Finales „d" von tu. band entfällt. [3] PEK: Zur Orthographie vgl. ṣädä berk°, 3794.2. Zu gül vgl. 4077.3. [4] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. Zur Orthographie vgl. 3794.2–4. [5] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. GQFP schreibt 小黃菓花.

①–④GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

4797: Fasz. b3:42r/2490 17999–8002

①tanggiri ilha (*tb*) gang-bum. *gang bum gang bum* (*mo*) tügemel čečeg *мүгээмэл цэцэг* (*tu*) ăyvān bahār gül[1] *aiwan bah'ar gul* [滿/滿] 堂春 *măn táng chūn* im Frühling prächtig in bunten Farben blühende Blume

②bolgon ilha (*tb*) khyad-'phags. *k'yad [6]paks ciyat pak* (*mo*) esrün čečeg *эсрүн цэцэг* (*tu*) fākī·zān/ pākīzān gül[2] *pakidzan gul* 御仙[花/花] *yù xiān huā* außergewöhnlich reine und schöne fremde Blume von gelber Farbe

③jalafuri ilha (*tb*) tshe-'dzin. *tshe [6]dzin tshe dzin* (*mo*) öljeyilig čečeg *өлзийлэг цэцэг* (*tu*) ʿomorī/ ʿomrī yāz gül[3] *ʿomori/ʿomri yadz gul* 壽春[花/花] *shòu chūn huā* schneeweiße fremde Blume mit immergrünen Blättern

④bisari ilha (*tb*) 'gram-skye. *[6]gram sg'ye jam giye* (*mo*) üyerlig čečeg *үзэрлэг цэцэг* (*tu*) çāčīl·mā gül[4] *cačilma gul* [散/散] 水[花/花] *sàn shuǐ huā* an Flüssen auf Baumstämmen wachsende fremde Kletterpflanze mit weißen Blüten

[1] Zu ăyvān vgl. 2757.3 als wtl. Übersetzung des chinesischen Namensbestandteiles 堂 *táng*, „Halle". Zu bahār vgl. 1004.2. Zu gül vgl. 4077.3. [2] Zu pākizä vgl. 0267.3. Zu gül vgl. 4077.3. [3] Zu ʿōmrī vgl. 0022.2. Zu gül vgl. 4077.3. Annähernd wörtliche Übersetzung von 壽春花 *shòuchūnhuā*, „Frühlingsblüte des langen Lebens", allerdings ist „Frühling" hier nur yāz, nicht ärtä yāz (dazu vgl. 0107.3 und 0107.4). [4] Zu gül vgl. 4077.3.

①–④GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

4798: Fasz. b3:42v 18003–6

①niyahari ilha (*tb*) dpyid-chung. *dp'yid cung jit cung* (*mo*) nirayiqan čečeg *нярайхан цэцэг* (*tu*) biṣtä gül[1] *bista gul* 孩兒[花/花] *hái'ér huā* „Kinderblume", im Frühjahr blühende kleine Blume

②fulniyeri ilha (*tb*) dpyid-dmar. *dp'yid dmar jit mar* (*mo*) qaburlan čečeg *хаварлан цэцэг* (*tu*) qızīl yāz gül[1] *keidzil yadz gul* 練春紅[花/花] *liàn chūn hóng huā* duftende schöne rote Blume

③casiba ilha[2] (*tb*) bcwo/bco-brgyad-me-tog. *bǰiyowa brgyad me d'ok jojiyat medok* (*mo*) časib čečeg *чашив цэцэг* (*tu*) čāš·bā gül[1] *cašiba gul* 長十八[花/花][3] *cháng shí bā huā* in der Mongolei wachsende weiße Blume

④bila ilha (*tb*) pa-ra-me-tog.[4] *p'a ra me d'ok bara medok* (*mo*) badra čečeg *бадар цэцэг* (*tu*) köz gĭlā gül[1] *k'odz jila gul* 波羅[花/花][5] *bō luó huā* auf Felsen wachsende fremde Blume, mit glänzenden Blättern, die im Herbst weiß blüht

[1] Zu gül vgl. 4077.3. [2] Sanskrit? [3] Phonetisch ähnlich zu allen anderen Sprachen. [4] Sanskrit? Vgl. 波羅 *bōluó*. [5] Sanskrit? Vgl. tb. *pa-ra-me-tog*.

①–④GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

4799: Fasz. b3:43r/2491 18007–9

①heceri ilha (*tb*) te-lo-me-tog. *d'e lo me d'ok delo medok* (*mo*) lola čečeg *лол цэцэг* (*tu*) tūrqā gül[1] *torka gul* 疊羅[花/花][2] *dié luó huā* im Frühling blühende gelbe Blume

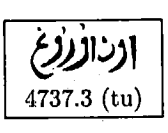
②lamun cecike ilha (*tb*) byi-sngon-me-tog. *byi sng'on me d'ok ji on medok* (*mo*) kögečü čečeg[3] *хөхөч цэцэг* (*tu*) kök qūčqāč gül[1] *k'ok kûči·kači gul* [藍/藍] 雀[花/花] *lán què huā* Eisvogelblume

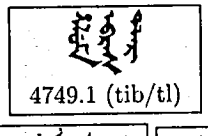
③yartan ilha (*tb*) nyi-'khor-sngon-po. *niyi [5]k'or sng'on p'o ningk'or onbo* (*mo*) köke үou/үuv=a čečeg *хөх гоо цэцэг* (*tu*) qıyāq gül[1] *keiyak gul* 翠[鴾/鵝] 眉[花/花][4] *cuì'é méi huā* blaue Blume, die sich der Sonne zuwendet

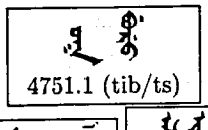
[1] Zu gül vgl. 4077.3. [2] Sankrit? Vgl. tb. *te-lo-me-tog*. [3] MKT. [4] Hauer: 翠蛾眉花, GQFP schreibt hier 翠蛾眉.

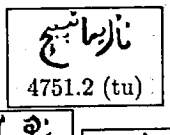
①–③GQFP Fasz. 53, Blumen 32, Fremde Blumen.

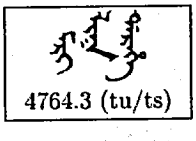
Auffällige Textstellen

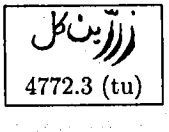

4737.3 (tu)

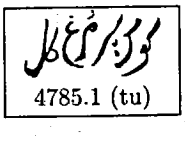

4749.1 (tib/tl)

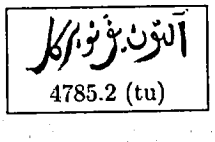

4751.1 (tib/ts)

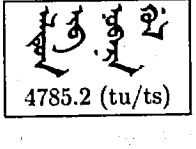

4751.2 (tu)

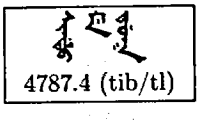

4764.3 (tu/ts)


4772.3 (tu)


4785.1 (tu)


4785.2 (tu)


4785.2 (tu/ts)


4787.4 (tib/tl)

Nachtrag zum auf kaiserlichen Befehl erstellten Wörterbuch des Manjurischen in fünf Sprachen, Fasz. b4.

②han-i araha sunja hacin-i hergen kamciha manju gisun-i buleku bithei niyecehe banjibun. duici debtelin. (*tb*) rgyal-pos-mdzad-pa'i-skad-lnga-shan-sbyar-gyi-manydzu'i-skad-gsal-ba'i-me-long-gi-lhan-thabs. bam-po-bzhi-pa. *rgyal p'os mdzad p'ai sg'ad lng'a šan sbyar gyi mniydzui sg'ad gsal bai me long Gi l'an tabs bam p'o bzhi p'a giyal boi dzat bai g'at a šan jiyar gi manju g'at sal wei me long gi lan tab bambo šiba,* (*mo*) qaγan-u bičigsen tabun jüil-ün üsüg-iyer qabsuruγsan manju ügen-ü toli bičig-ün n'ökügsen/ nökügsen joкiyal, dörbedüger debter, *Хааны бичсэн таван зүйлийн үгээр хавсарсан манж үгний толь бичгийн нэхсэн зохиол. Дөрөвдүгээр дэвтэр.* (*tu*) xān=nīng fütükan beeš qışmī qōšqān xat/xaṭ mānğū şöz=nīng īrī mecīn xatī ülgürtüb mōğūd qïlğān törtünğī daftar *han=ning putug'an biyeši keismi k'ošikan hat manju sodz=ning eiri mecin hati ulgur·tub moojut keilgan tortonji dabtar* 御製五[體/體]清文鑑補編[卷/卷] 四 *yù zhì wǔ tǐ qīng wén jiàn bǔ biān juàn si*

Ergänzungen IV

* * * * *

Die folgenden drei Abteilungen führen als Ergänzung zu Größere Vögel 1, 鳥類第一 4113.4–4118.4 weitere Phönixe und Kraniche (Größere Vögel, 1 鳥類. 第一, 4800.3–4806.4), Namen für Kraniche, Pfauen, Fasane und Reiher (Größere Vögel, 2 鳥類. 第二, 4807.1–4814.2), Wildgänse (Größere Vögel, 3 鳥類. 第三, 4814.4–4821.2) und Greifvögel (Größere Vögel, 4 鳥類. 第四, 4821.4–4828.3) auf.

E.22 Größere Vögel, 1.

③gasha-i hacin. uju. (*tb*) bya'i-skor-. dang-po. *byai sg'or, dang p'o, jiyai g'or, dangbo,* (*mo*) sibaγun-u jüil. terigün. *Шувууны зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) ğānvār=nīng qışmī birīnğī[1] *jan-war=ning keismi birinji* 鳥[類/類]. 第一. *niăo lèi. dì yī.*

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4800: Fasz. b4:1r/2493 18010

④darudai (*tb*) mkha'-lding-. *mk'ā lding k'ading* (*mo*) darudi[1] *дарду* (*tu*) dārmurġ[2] *dar·murhe* 鷴 *yăn* anderer Name für den Phönix[3]

[1] ma. *darudai.* [2] Zu murġ vgl. 4143.3. [3] Vgl. ma. farudai 4803.1.

4801: Fasz. b4:1v 18011-4

①sabingga darudai (*tb*) bkra-shis-mkha'-lding-. *bg'ra šis mk'ā lding jaši k'ading* (*mo*) belegtü darudi *бэлэгт дарду* (*tu*) xōš xabarlīk dārmurġ[1] *h'oši habar·lik dar·murhe* 瑞鷴 *ruì yăn* einer der Namen für den Phönix[2]

②corodai (*tb*) bya-rgyal. *bya rgyal jiya giyal* (*mo*) takiyan darudi *maxuaн дарду* (*tu*) čārmurġ[3] *car·murhe* 鶤雞 *kūn jī* einer der Namen für den Phönix[2]

③hukšen garudai (*tb*) khyung-rgyan. *k'yong/ k'yung rgyan*[4] *kiyung gan* (*mo*) kögsin ḳarudi *хөгшин гарду* (*tu*) yāšān·ġān şïrmurġ/şermurġ[5] *yašan·gan ser·murhe*[6] 長離 *cháng lí* alter Phönix

④lamun garudai (*tb*) khyung-sngon. *k'yong/ k'yung sng'on*[7] *kiyung on* (*mo*) köke ḳarudi *хөх гарду* (*tu*) kök şïrmurġ/şermurġ[5] *k'ok ser·murhe/ sermurhe*[8] 羽翔 *yǔ xiáng* blauer Phönix

[1] Zu xōš vgl. 0067.3. Zu xabar vgl. 1574.3. Zu dārmurġ vgl. 4800.4. Zu xōš vgl. 0067.3. [2] Vgl. ma. farudai 4803.1. [3] Zu murġ vgl. 4143.3. [4] PEK und TB: Diakritikum fehlt. [5] Zu şermurġ vgl. 0574.4. [6] BL und TB/TIS: */.../ syr·murhe.* [7] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. [8] BL und TB/TIS: */.../ syr·murhe.* Vgl. Abb. auf S. 1109.

④Übereinstimmende Farbbezeichnung in Manju, Tibetisch,

Mongolisch und Turki. Der chinesische Name weist nur mittelbar auf eine Farbe hin.

4802: Fasz. b4:2r/2494 18015–8

①suwayan garudai (*tb*) khyung-ser. *k'yung ser kiyung ser* (*mo*) sir-a ḳarudi *шар гарөу* (*tu*) ṣerīġ ṣïrmurġ/ṣermurġ[1] *serik syr·murhe/sermurhe*[2] 土符[3] *tǔ fú* gelber Phönix

②fulgiyan garudai (*tb*) khyung-dmar. *k'yung dmar kiyung mar* (*mo*) ulaγan ḳarudi *улаан гарөу* (*tu*) qızıl ṣïrmurġ/ṣermurġ[1] *keidzil syr·murhe/sermurhe*[4] 丹穴[5] *dān xué* roter Phönix[6]

③šanyan garudai (*tb*) khyung-dkar. *k'yung dg'ar kiyung g'ar* (*mo*) čaγan ḳarudi *цагаан гарөу* (*tu*) āq ṣïrmurġ/ṣermurġ[1] *ak syr·murhe/sermurhe*[4] 化[翼/翼][7] *huà yì* weißer Phönix

④yacin garudai (*tb*) khyung-nag. *k'yung nak kiyung nak* (*mo*) baraγan ḳarudi *бараан гарөу* (*tu*) qarā ṣïrmurġ/ṣermurġ[8] *kara syr·murhe/sermurhe*[4] [陰/陰] 翥[9] *yīn zhù* schwarzer Phönix

[1] Zu ṣermurġ vgl. 0574.4. [2] PEK: Hier möglicherweise Wechsel des Schreibers, vgl. Schriftbild und Orthographie von *ser·murhe* (vorige Seite) vs. *syr·murhe* (diese Seite). Vgl. Abb. auf S. 1109. [3] Farbbezeichnung: „erden" = gelb. [4] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend: *[...] syr·murhe*. [5] Farbbezeichnung: „zinnober" = rot. [6] Vgl. ma. farudai 4803.1. [7] Farbbezeichnung: „wandelbar" = weiß. [8] zu P *sīmurġ*, vgl. 0574.4. [9] Farbbezeichnung: „schattig" = schwarz.

①–④ Übereinstimmende Farbbezeichnung in Manju, Tibetisch, Mongolisch und Turki. Der chinesische Name weist nur mittelbar auf eine Farbe hin.

4803: Fasz. b4:2v 18019–22

①farudai[1] (*tb*) shar-gyi-khyung. *šar gyi k'yung šarji kiyung* (*mo*) ür ḳarudi *үүр гарөу* (*tu*) firmurġ[2] *pir·murhe* [發/發] 明 *fā míng* Phönix des Ostens[3]

②girudai[4] (*tb*) lho'i-khyung. *l'oi k'yung loi kiyung* (*mo*) geyigüjin ḳarudi *гуйзгүжсин гарөу* (*tu*) girmurġ[5] *gir·murhe* 焦明 *jiāo míng* Phönix des Südens

③surudai[6] (*tb*) nub-gyi-khyung. *nub gyi k'yung nubji kiyung* (*mo*) sürüdi[7] *сүрөу* (*tu*) ṣūrmurġ[8] *sur·murhe* 肅霜 *sù shuāng* der Phönix des Westens

④irudai[9] (*tb*) byang-gi-khyung. *byang Gi k'yung jiyang gi kiyung* (*mo*) irudi[10] *ерөу* (*tu*) yirmurġ[11] *ʸir·murhe* 幽昌 *yōu chāng* Phönix des Nordens[12]

[1] 發 (明) *fā(míng)+garudai*. [2] 發 (明) *fā(míng)+*murġ. Vgl. ma. *farudai*. Zu murġ vgl. 4143.3. [3] Hauer: Nach den fünf Weltgegenden hat der Phönix fünf verschiedene Namen, die im Folgenden aufgeführt sind. [4] 焦 (明) *jiāo+garudai*. [5] 焦 (明) *jiāo+*murġ. Vgl. ma. *girudai*. Zu murġ vgl. 4143.3. [6] 肅 (霜) *sù(shuāng)+garudai*. [7] 肅 (霜) *sù(shuāng)+*mo. *qarudi*. [8] 肅 (霜) *sù(shuāng)+*murġ. Vgl. ma. *surudai* und mo. *sürüdi*. Zu murġ vgl. 4143.3. [9] 幽 (昌) *yōu+garudai*. PEK: Diakritikum verwischt. Vgl. Abb. auf S. 1109. [10] 幽 (昌) *yōu+*mo. *qarudi*. [11] 幽 (昌) *yōu+*murġ. Vgl. ma. *irudai* und mo. *irudi*. Zu murġ vgl. 4143.3. [12] Vgl. ma. farudai 4803.1.

4804: Fasz. b4:3r/2495 18023–6

①yurudai[1] (*tb*) dbus-gyi-khyung. *dbus gyi k'yung oiji/uiji kiyung*[2] (*mo*) yürüdi[3] *юүрөу* (*tu*) yūrmurġ[4] *yur·murhe* 玉雀 *yù què* Phönix der Mitte[5]

②junggisun (*tb*) bingka. *bingg'a bingg'a* (*mo*) kemürdei *хэмэрөу* (*tu*) zar'rīn murġ[6] *dzer·rin/dzar·rin murhe*[7] 鶏趣 *jī qù* dem Fasan ähnliche Phönixart[8]

③lamudai[9] (*tb*) ping-sngon. *p'ing sng'on bing on* (*mo*) kökedi *хөхөу* (*tu*) köküš murġ[10] *kukuši murhe*[11] 青鳳 *qīng fèng* blauer Phönix, von Farbe hellblau

④tejihen (*tb*) rlung-lding. *rlung lding lung ding* (*mo*) umayisu *умайс* (*tu*) ārlāk *arlak* 胎仙 *tāi xiān* anderer Name für den Kranich[12]

[1] 玉 (雀) *yù(què)+garudai*. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [3] 玉 (雀) *yù(què)+*mo. *qarudi*. [4] 玉 (雀) *yù(què)+*murġ. Vgl. ma. *yurudai* und mo. *yürüdi*. Zu murġ vgl. 4143.3. [5] Vgl. ma. farudai 4803.1. [6] Zu zar'rīn vgl. 4772.3. Zu murġ vgl. 4143.3. Vgl. auch *murġi zarrīn (zarrīn-bāl)*, The sun; name of a bird (goldfinch? yellow-hammer?) (SG 1216f.) In umgekehrter Wortstellung vgl. 4968.1. [7] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend, für die Konjektur vgl. 4772.3. [8] Vgl. ma. mersetu coko 4834.3. [9] Hauer: Dasselbe wie garunggû 4114.4. [10] Zu murġ vgl. 4143.3. [11] PEK: Schriftbild undeutlich. [12] Siehe ma. enduhen 4805.1.

4805: Fasz. b4:3v 18027–30

①enduhen (*tb*) lha-bya. *l'a bya la jiya* (*mo*) arisu *арис* (*tu*) ōlī valāk *oli walak* 仙子 *xiān zǐ* mythologischer Name des Kranichs[1]

②šenggehen (*tb*) mtshan-bya. *mtshan bya tshan jiya* (*mo*) jüngsü *зүнс* (*tu*) ōlī vār *oli war* 仙禽 *xiān qín* einer der Namen für den Kranich

③suḳduhen (*tb*) dus-bya. *dus bya du jiya* (*mo*) aγursu *уурс* (*tu*) ħōrrāk *hûr·rak* 胎禽 *tāi qín* einer der Namen für den Kranich

④pelehen (*tb*) bya-drang-srong. *bya drang srong jiya jang sorong* (*mo*) pėlėsü[2] *пэлс* (*tu*) fūng·lāk[3] *pung·lak* [蓬/蓬][萊/萊] 羽客 *péng lái yǔ kè* einer der Namen für den Kranich[4]

[1] Vgl. ma. bulehen 4115.3 [2] 蓬萊 (羽客) *pénglái(yǔkè)*. [3] Vgl. Abb. auf S. 1109. [4] Hauer: Als Diener der Unsterblichen, heißt er „geflügelter Gast von 蓬萊 *Pénglái*".

4806: Fasz. b4:4r/2496 18031–4

①silehen (*tb*) zil-bya. *zil bya dzil jiya* (*mo*) siudasu *шуудэс* (*tu*) šamlāk *šamlak* 露禽 *lù qín* einer der Namen für den Kranich[1]

②murcan (*tb*) chu-dga'. *cu dgā cu ga* (*mo*) usuruu *усүрүү* (*tu*) ṣōrnā *sorna* 水鶴 *shuǐ hè* kleiner grauer Kranich

③furcan (*tb*) chu-dga'-chung. *cu dgā cung cu ga cung* (*mo*) qundaruu *хүндрүү* (*tu*) fūrnā *purna* 丹歌 *dān gē* kleiner Kranich mit rotem Schnabel

④ fušarcan (*tb*) bya-sngo-skya. *bya sng'o sg'ya jiya o giya* (*mo*) ulanǰuu *улаанжуу* (*tu*) kōkūrnā *k'ok'orna* 赤頰 *chì jiá* rotwangiger weißer Kranich

[1] Hauer: Weil er, wenn nachts Tau fällt, schreit, heißt er „Tau-Vogel".

Größere Vögel, 2.

① gasha-i hacin. jai (*tb*) bya'i-skor. gnyis-pa. *byai sg'or, gniyis p'a, jiyai g'or, niba,* (*mo*) sibaγun-u jüil. d'ed'. *Шувууны зүйл. Дэд.* (*tu*) ğānvār=nīng qışmī īkīnğī[1] *janwar=ning keismi ikinji* 鳥[類/類]. 第二. *niǎo lèi. dì'èr.*

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4807: Fasz. b4:4v 18035–7

② weijuhen (*tb*) paṅgki/pingka-'dra.[1] *p'ingg'a* [6]*dra*[2] *bingg'a ja* (*mo*) örbil *өрөвл* (*tu*) qōrnā *korna* 鶴鶴 *guàn hè* einer der Namen für den Kranich

③ karahi weijun (*tb*) kangga-skya.[3] *g'angga sg'ya g'angg'a giya* (*mo*) qar=a örbi *хар өрөө* (*tu*) qārnā *karna* 皂帮 *zào qún* weißer Kranich mit schwarzen Federn auf der Brust

④ mucejun (*tb*) kangga-khu-ṣhur/tshur.[4] *g'angga ku ṭshur g'angg'a kutshur* (*mo*) toγutu *mogoom* (*tu*) mūrnā *murna* 負釜 *fù fǔ* Kranich

[1] PEK: Falsch positionierter Vokal. Die manjurischen Umschriften legen pingka-'dra nahe, durch BL und TB bestätigt. Vgl. Abb. auf S. 1109. [2] So auch BL und TB/TIS. [3] kangga, Skt. *kaṅka*, „Reiher". [4] PEK: Diakritikum fehlt. Die manjurische Transliteration legt hier kangga-khu-tshur nahe, durch BL und TB bestätigt.

4808: Fasz. b4:5r/2497 18038–41

① soikara weijun (*tb*) kangga-sngo-nag. *g'angga sng'o nak g'angg'a onak* (*mo*) suyiqarbi *cyŭxapөu* (*tu*) ṣōrī·nā *sorina* 黑尻 *hēi kāo* schwarzbürzeliger Kranich, Storch

② unujun (*tb*) kangga-mthing. *g'angga mting g'angg'a ting* (*mo*) ǰooqači *зооҳоч* (*tu*) ōrnā *orna* 背[黿/鼋][1] *bēi zào* schwarzrückiger Kranich

③ weijun gasha[2] (*tb*) kangga-che. *g'angga ciye g'angg'a ce* (*mo*) örbildei *өрөлдэй* (*tu*) qōrnā ğānvār[3] *korna janwar* 鶴雀 *guàn què* Kranich

④ holon weijun (*tb*) byang-gi-kangga. *byang Gi g'angga jiyang gi g'angg'a* (*mo*) qong ōrbi *хон өрөө* (*tu*) xōrī qōrnā *h'ori korna* 老鶴 *lǎo guàn* Storch

[1] Vgl. BL. [2] Hauer: Dasselbe wie weijun 3077.4,4117.3. [3] Zu ğānvār vgl. 0591.1.

4809: Fasz. b4:5v 18042–5

① utun weijun (*tb*) lho'i-kangga. *l'oi g'angga loi g'angg'a* (*mo*) ütüng örbi *үүтэн өрөө* (*tu*) ōrī qōrnā *ori korna* 烏童鶴[1] *wū tóng guàn* einer der Namen für den Kranich

② hûkjun (*tb*) he-nan-kangga.[2] *he nan g'angga he nan g'angg'a* (*mo*) qorbi *хорөө* (*tu*) xōr qōrnā *h'or korna* 鶴兒 *guàn'ér* einer der Namen für den Kranich

③ kaljakû weijun (*tb*) shan-si'i-kangga.[3] *šan sii g'angga šansii g'angg'a* (*mo*) qalǰarbi *халзарөu* (*tu*) kāl·čār qōrnā *k'al·car korna*[4] 皂帔 *zào pèi* Name des Kranichs in ShǍNXī[5]

④ durujun (*tb*) nub-kyi-kangga. *nub g'yi g'angga nub gi g'angg'a* (*mo*) kerbi *хэрөu* (*tu*) dūr qūčqāč *dur kûči·kači* 冠雀 *guān què* anderer Name für den Kranich

[1] Vgl. TB. [2] 河南 *Hénán*. [3] 山西 *Shānxī*. [4] PEK: Eintrag fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [5] Wegen der anderen Namen für den Kranich siehe ma. mucejun 4807.4.

4810: Fasz. b4:6r/2498 18046–9

① feniyeku weijun (*tb*) kangga-khyu. *g'angga k'yu g'angg'a giyu* (*mo*) sürügbi *сүрэгөu* (*tu*) čōğ qōrnā *cok korna* 旱[羣/群] *hàn qún* bei Dürre in Schwärmen fliegender Kranich

② waseri weijun (*tb*) kangga-'brug-tshang. *g'angga* [6]*bruk tshang g'angg'a buruk tshang* (*mo*) varbi *өарөu* (*tu*) ṣafār qōrnā *sapar korna* [瓦/瓦] 亭仙 *wǎ tíng xiān* der auf Dächern sein Nest bauende Storch

③ tojin gasha (*tb*) rma-bya-kangga. *rma bya g'angga maija g'angg'a*[1] (*mo*) toγusliγ *могослог* (*tu*) ṭāvaṣ/ṭāūṣ ğānvār[2] *tawas/tagus janwar*[3] 孔鳥 *kǒng niǎo* Pfau

④ šujin (*tb*) mjug-legs. *mjiyuk leks jiyuk lek* (*mo*) γuv=a sibau/sibaγu *зоо шувуу* (*tu*) ğīlālīq ğānvār[4] *jila·lik janwar* 文禽 *wén qín* einer der fünf Namen für den Pfau[5]

[1] Eintrag teilweise durchgestrichen. Vgl. Abb. auf S. 1109. [2] Zu ṭāūṣ vgl. 4117.4. Zu ğānvār vgl. 0591.1. [3] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend. Für die Emendation vgl. 0575.2 et passim sowie 4117.4. [4] Zu ğānvār vgl. 0591.1. [5] Siehe ma. kundujin 4811.3.

4811: Fasz. b4:6v 18050–3

① yojin (*tb*) yo-rma-bya. *yo rma bya yo maija* (*mo*) yoγus *ёзоо* (*tu*) yāvāṣ *yawas* 越鳥 *yuè niǎo* kantonesischer Pfau

② jujin[1] (*tb*) lho'i-rma-bya. *l'oi rma bya loi ma jiya* (*mo*) emürči *өмөрч* (*tu*) čūvāṣ *cuwas* 南客[2] *nán kè* die Leute im Süden nennen den Pfau ma. jujin 4811.2.

③ kundujin (*tb*) yo-bya. *yo bya yo jiya* (*mo*) kündügüi[3] *хүндэгэр* (*tu*) gūndūvāṣ[4] *g'ondu·was* 孔都[護/謢][5] *kǒng dū hù* Pfau, 都謢 *dūhù* ist die Wiedergabe des Pfauenschreis

④ molojin (*tb*) ma-yu-ra.[6] *ma yu ra ma yura* (*mo*) mayar=a[7] *малар* (*tu*) mōlōvāṣ *molowas* 摩

由羅[7] *mó yóu luó* Name des Pfaus in den heiligen Schriften der Buddhisten[8]

[1] Haneda, Hauer, Norman, An, Hu: *jujin*, TB/TIS (sic!): *jojin*. [2] TB: Zweites Zeichen abgeschnitten. [3] So auch TB. [4] TB: gündüvāṣ. [5] Vgl. ma. *kundujin*, mo. *kündügüi* und tu. gündüvāṣ. [6] Skt. *mayūra*. [7] Skt. *mayūra*, der Pfau. [8] Vgl. ma. kundujin 4811.3.

4812: Fasz. b4:7r/2499 18054–7

①šanggin (*tb*) han-dkar. *han dg'ar han g'ar* (*mo*) čanggin *цангин* (*tu*) āqïš ğānvār[1] *akeiši janwar* 白鶴 *bái hàn* Silberfasan

②sultaha (*tb*) chu-ris-ma. *cu ris ma cu rima* (*mo*) ағlағči *аглагч* (*tu*) qarābdarlïk ğānvār[1] *karab·darlik janwar* 閑客 *xián kè* Flußmöwe

③šalhûma (*tb*) bya-se. *bya se jiya se* (*mo*) čarγuul *цагсуул* (*tu*) ālā būyūn ğānvār[1] *ala buyon/buyun janwar*[2] 白雉 *bái zhì* weißer Fasan des Westens[3]

④šahûn gûwasihiya (*tb*) chu-skyar-dkar-po. *cu sg'yar dg'ar p'o cugiyar g'arbo* (*mo*) čegen degelei *цагаан дэглий* (*tu*) āq/āq ūqār *ak ukar* 白鳥 *bái niǎo* weißlicher Reiher

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1. [2] BL, PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt? [3] Vgl. ma. nilhûma 4841.1.

4813: Fasz. b4:7v 18058–61

①homitu gûwasihiya (*tb*) bya-chu-lag. *bya cu lak jiya cu lak* (*mo*) qomin degelei *хомин дэглий* (*tu*) bahārī ūqār *bahari ukar* [春/春] 鉏 *chūn chú* anderer Name für den Reiher[1]

②conggiri/congkiri gûwasihiya[2] (*tb*) skyar-mgo. *sg'yar mgo giyar go* (*mo*) γooni degelei *гоонь дэглий* (*tu*) čaqïr ūqār *cikeir ukar* 獨舂 *dú chōng* weißer Reiher mit schwarzem Kopf[3]

③jasihiya (*tb*) char-bya. *ciyar bya car jiya* (*mo*) jasin degelei *зашин дэглий* (*tu*) yāmġūrğī *yamgurji* 截雨 *jié yǔ* Name des Reihers, weil er, wenn er im Herbst durch Regen fliegt, vom Schreien abläßt

④sirgetu gasha (*tb*) bya-gtsug-phud-can. *bya gtsuḳ pud c'iyan jiya dzuk put jan* (*mo*) yongγur sibaγu/sibaγu *ёнхор шувуу* (*tu*) föfak·līq ğānvār[4] *pupak·lik janwar* [帶/帶][絲/絲] 禽 *dài sī qín* anderer Name für den Reiher, weil auf seinem Kopf lange Federn wie Seidenfäden sind

[1] Hauer: Weil er in seichtem Wasser den Kopf senkt und hebt, als ob er mit der Hacke jätete. [2] BL, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *congkiri /.../*. [3] Ein anderer Name ist ma. nimari gûwasihiya 4814.2. [4] Zu ğānvār vgl. 0591.1.

①EY 17 72.

4814: Fasz. b4:8r/2500 18062–4

①suihetu gûwasihiya (*tb*) bya-sgra-gzeng. *bya sgra gzeng jiya ja dzeng* (*mo*) monču γtu degelei *монцогт дэглий* (*tu*) qōyūq ğānvār[1] *koyok janwar* 鶩鷲 *lù cí* Reiher mit lang herabhängenden Kopffedern

②nimari gûwasihiya (*tb*) gangs-skyar. *gangs sg'yar gang giyar* (*mo*) časuči degelei *цагц дэглий* (*tu*) yāġlïq kūng·kōr *yaklik kung·k'or* 雪客 *xuě kè* einer der Namen für den kleinen Weißen Reiher[2]

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1. [2] Siehe ma. gûwasihiya 4118.3, ma. congkiri gûwasihiya 4813.2.

Größere Vögel, 3.

③gasha-i hacin. ilaci (*tb*) bya'i-skor. gsumpa. *byai sg'or, gsum p'a, jiyai g'or, sumba,* (*mo*) sibaγun-u jüil. γurbaduγar. *Шувуугийн зүйл. Гурвадугаар.* (*tu*) ğānvār-nïng qïsmï üčünğï[1] *janwar-ning keismi yucunji* 鳥[類/類]. 第三. *niǎo lèi. dì sān.*

④mungge niongniyaha (*tb*) ri-ngur. *ri ng'ur ri ur* (*mo*) mang γalaγu *ман галуу* (*tu*) mūġāzï *mu'adz* 鷹 *má* einer der Namen für die Wildgans[2]

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1. Zu qïsmï vgl. 0001.3. [2] Siehe ma. bigan i niongniyaha 4119.2, ma. jurgangga gasha 4815.1.

4815: Fasz. b4:8v 18065–8

①jurgangga gasha (*tb*) zung-bya. *zung bya dzung jiya* (*mo*) jïrumtu sibaγu *эсурамт шувуу* (*tu*) ğūr'at·lïk ğānvār[1] *jurġat·lik/jur'at·lik janwar* 義禽 *yì qín* „pflichttreu" wird die Wildgans genannt[2]

②fulgiyan gasha (*tb*) bya-dmar. *bya dmar jiya mar* (*mo*) ulabir/ulabur sibaγu *улбар шувуу* (*tu*) qızïl ğānvār[3] *keidzil janwar* 朱鳥 *zhū niǎo* „Vogel des Südens", ein Name der Wildgans

③kenderhen niongniyaha (*tb*) bya-nog-can. *bya nok c'iyan jiya nok jan* (*mo*) kögsimel γalaγu *хөгшмөл галуу* (*tu*) kāndā ġāz[4] *k'anda 'adz* 翁鶩 *wēng jī* einer der Namen für die Wildgans

④šacun niongniyaha (*tb*) bye-ngur.[5] *bye ng'ur jiye nur* (*mo*) bütüü γalaγu *бүтүү галуу*[6] (*tu*) šāčūn ġāz *šacun 'adz* 鶩鶉 *miǎo chún* einer der Namen für die Wildgans

[1] Zu ğūr'at vgl. 1440.3. Zu ğānvār vgl. 0591.1. [2] Hauer: Weil sie nach dem Verlust des Gatten keinen andern nimmt. [3] Zu ğānvār vgl. 0591.1. [4] „d" bei kāndā ist wir ein „r" geschrieben. Vgl. Abb. auf S. 1109. [5] So auch BL. [6] GZS: *butuu galuu*.

4816: Fasz. b4:9r/2501 18069–72

①erilere niongniyaha (*tb*) bya-dus-mthun. *bya dus mtun jiya dui tun* (*mo*) čaγči γalaγu *цагч галуу* (*tu*) vaxt·līq/vaqt·līq ġāz[1] *wahe·lik 'adz*[2] 鴇鴨 *gān gān* anderer Name für die Wildgans, weil sie pünktlich zur Zeit eintrifft[3]

②alintu niongniyaha (*tb*) ri-tshang. *ri tshang ri tshang* (*mo*) aulači γalaγu *уулч галуу* (*tu*) tāġ ġāz *tak 'adz* 鶾鶾 *yàn yàn* Bergwildgans

③gecetu niongniyaha (*tb*) bya-sad-'phrin. *bya sad 'prin jiya sat pirin* (*mo*) kiruuči γalaγu *хярууч*

zалуу (*tu*) köz ġāz *kudz ᵛadz* 霜信 *shuāng xìn* einer der Namen für die Wildgans

④gûnggari niongniyaha[4] (*tb*) kung-bya. *gung bya gung jiya* (*mo*) үungүar үalaүu *гүнгар галуу* (*tu*) kūng·kī ġāz[5] *kungki ᵛadz* 鴐[鵞/鵝] *gē'é* gesprenkelte Wildgans des Kukunoor-Gebietes

[1] Zu vaqt vgl. 0083.4. Übersetzung der chinesischen Beschreibung. Wtl. „pünktliche Gans". [2] Endkonsonant von tu. vaqt entfällt. [3] Vgl. ma. eringge niongniyaha 4120.1. [4] Hauer: Dasselbe wie cangkir niongniyaha 4121.2. [5] Vgl. ma. *gûnggari*.

④Bis auf Chinesisch enthalten alle Sprachen die Silbe „gung".

4817: Fasz. b4:9v 18073–6

①sahaliyan niongniyaha (*tb*) ngang-nag. *ng'ang nak ang nak* (*mo*) qaraliү үalaүu *хараагалуу* (*tu*) qarā ġāz *kara ᵛadz* 鶬鴐 *cāng gē* schwarze Wildgans

②totan (*tb*) sgong-sman. *sgong sman gong man* (*mo*) toduntu *тодонт* (*tu*) tōġ·dāq *tuhe·dak* 淘[鵞/鵝] *táo'é* einer der sechs Namen für den Pelikan[1]

③tilhûtan (*tb*) khyu-dga'. *k'yu dgā kiyu ga* (*mo*) tiqutu[2] *тихуут* (*tu*) ṣōnā *sona* 鵜鶘 *tí hú* einer der sechs Namen für den Pelikan[1]

④utan (*tb*) nya-zan. *niya zan niya dzan* (*mo*) utatu *уумам* (*tu*) hāvānā[3] *h'awana* [鵜/鵜] 鶘 *wū zé* einer der sechs Namen für den Pelikan[1]

[1] Siehe ma. furitan 4818.2. [2] 鵜鶘 *tihú*. [3] ;h prüfen ???

④EY 17 17.

4818: Fasz. b4:10r/2502 18077–80

①ukatan (*tb*) rkun-bya. *rgun bya gun jiya* (*mo*) dengnetü *дэгнүүт* (*tu*) čūl·lūq *cul·luk* [逃/逃] 河 *táo hé* einer der sechs Namen für den Pelikan[1]

②furitan (*tb*) chur-'bying-. *cur ᶠbying cur jing* (*mo*) šungүutu *шүнгүүт* (*tu*) çüm·gak *cum·g'ak* [滂/滂] 澤 *wū zé* anderer Name für den Pelikan[2]

③salgatu hoohan (*tb*) sgug-bya. *sgûk bya guk jiya* (*mo*) qubiči *хувич* (*tu*) ṣālġār tūrnā *salgar turna* 信天[緣/緣] *xìn tiān yuán* einer der Namen für den Kranich

④lamurhan (*tb*) bya-sngo-ris. *bya sng'o ris jiya ori* (*mo*) kökebči *хөхөвч* (*tu*) kök tūrnā *k'ok turna* 青翰 *qīng hàn* bläulicher Kranich

[1] Siehe ma. furitan 4818.2. [2] Vgl. ma. kûtan 4121.3 sowie die vorigen Einträge.

4819: Fasz. b4:10v 18081–4

①sohon hoohan (*tb*) bya-ser-ris. *bya ser ris jiya ser ri* (*mo*) sirabači/sirabči *шарвч* (*tu*) ṣerīġ tūrnā *serik turna* [黃/黃] 翰 *huáng hàn* anderer Name für den Kranich

②aisin ujungga garu (*tb*) bya-gser-mgo. *bya gser mgo jiya ser go* (*mo*) altan jülai *алтан зүлай* (*tu*) āltūn bāš·liq/bāšlīq dūġrāri/dūġdārī[1] *altun bashlik duk·dari* 金頭天[鵞/鵝] *jīn tóu tiān'é* gelbköpfige Wildgans

③kumcun muke tashari (*tb*) rgod-mgo-dkar. *rgod mgo dg'ar got gog'ar* (*mo*) küsün tas *хүсэн мас* (*tu*) üštarmurġ[2] *ušitar·murhe* 扶老 *fú lǎo* Lämmergeier[3]

④sahahûn muke tashari (*tb*) rgod-nag-chung. *rgod nak cung got nak cung* (*mo*) qarsun tas *харсүн мас* (*tu*) qarā üštarmurġ[2] *kara ušitar·murhe* [蒼/蒼] 鷲 *cāng qiū* hellgrauer Lämmergeier

[1] Vgl. Abb. auf S. 1109. [2] Zu üštarmurġ vgl. 4143.2. [3] Vgl. ma. furusun tashari 4820.4.

4820: Fasz. b4:11r/2503 18085–8

①alha tashari (*tb*) rgod-khra. *rgod k'ra got ca* (*mo*) alsun tas *алсүн мас* (*tu*) gül·lük üštarmurġ[1] *gul·luk ušitar·murhe* [花/花] 鷲 *huā qiū* gefleckter Geier

②kanjidu[2] (*tb*) ngang-khyu. *ng'ang k'yu ang kiyu* (*mo*) qûrbis/qurbis[3] *хүрвүс* (*tu*) taẓilġān murġ[4] *dadzilgan/tadzilgan murhe*[5] 鴻豹 *hóng bào* Bussard

③yardu (*tb*) bya-gzigs. *bya gziks jiya dzik* (*mo*) үoorbis *гоорвүс* (*tu*) yānrār/yāndār murġ[6] *yandar murhe* 獨豹 *dú bào* Bussard

④furusun tashari (*tb*) rgod-thang-nag. *rgod tang nak got tang nak* (*mo*) qačir *хачир* (*tu*) fōr/qōr murġ[7] *kûr murhe* 鷲 *jiù* Lämmergeier des Nordens

[1] Zu gül vgl. 4077.3. Zu üštarmurġ vgl. 4143.2. [2] Hauer: Dasselbe wie yardu 4820.3. [3] PEK und TB: Manjurisch inspirierte Schreibung. 鴻 *hóng*+mo. *irbis*? Vgl. Abb. auf S. 1109. [4] Zu murġ vgl. 4143.3. [5] PEK: Überflüssiges Diakritikum, vgl. BL und TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 1109. [6] „d" von yāndar ist wie „r" geschrieben. Zu murġ vgl. 4143.3. Vgl. Abb. auf S. 1110. [7] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL. Zu murġ vgl. 4143.3.

4821: Fasz. b4:11v 18089–91

①sohon saksaha damin (*tb*) rlag-ser. *rlak ser lak ser* (*mo*) sirabir čaүčaүai *шарвир цагцагай* (*tu*) ṣerīġ ālā bürküt *serik ala bur·gut* 淡[黃/黃] 接白鵰 *dàn huáng jiē bái diāo* hellgelber junger Geier

②turbelji[1] (*tb*) rlag-khra. *rlak k'ra lak ca* (*mo*) törbelji *төрвэлжс* (*tu*) tūbel·ǧī[2] *tubelgi*[3] [鷻/鷻] *tuán* Steppenadler

[1] Hauer: Dasselbe wie tarbalji 4129.2. [2] Vgl. ma. *turbelji* und mo. *türbälzi*. [3] BL und TB/TIS: *tubalgi*.

Größere Vögel, 4.

③gasha-i hacin. duici (*tb*) bya'i-skor. bzhi-pa. *byai sg'or, bzhi p'a, jiyai g'or, šiba,* (*mo*) sibaүun-u jüil. dörbedüger. *Шувууны зүйл. Дөрвөдүгээр.* (*tu*) ǧānvār-nīng qışmī

törtüngĭ[1] *janwar-ning keismi tortonji* 鳥[類/類]. 第四. *niăo lèi. dì sì.*
④edungge hiyebele (*tb*) rlung-bya. *rlung bya lung jiya* (*mo*) salkiči eliy-e *салхич элэ* (*tu*) šamāl·ṣī šār[2] *šamalci šar* 風伯 *fēng bó* eine Art Bussard

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Zu šamāl vgl. 0065.4, Übersetzung von 風 (伯) *fēng(bó)*, „Wind-[...]".

4822: Fasz. b4:12r/2504 18092–5

①tildargan[1] (*tb*) rlung-bya-chung-ma. *rlung bya cung ma lung jiya cungma* (*mo*) titan sibau/sibaγu *мяман шүсүү* (*tu*) dīl·dārxān[2] *dil·dar·h'an* 題鶺 *tí jiān* kleiner Sperber
②suldargan (*tb*) rlung-bya-nag-chung. *rlung bya nak cung lung jiya nak cung* (*mo*) qar-a obunu *хар өвөөно* (*tu*) gūl·dārxān[3] *gul·dar·h'an* 青鶺[4] *qīng sōng* anderer Name für den Sperber
③yaldargan (*tb*) rlung-bya-khug-rta. *rlung bya kuk rd'a lung jiya kuk da* (*mo*) qar-a qaračai *хар хараацай* (*tu*) yāldārxān[5] *yal·dar·h'an* 青鷹 *qīng yàn* anderer Name für den Sperber
④edungge gasha (*tb*) lhags-bya. *l'aks bya lak jiya* (*mo*) salkiči sibau/sibaγu *салхич шүсүү* (*tu*) šemal·līq ğānvār[6] *šemal·lik janwar* 風禽 *fēng qín* „Windvogel", eine Sperberart

[1] Hauer: Dasselbe wie baldargan 4130.2 und yaldargan 4822.3. [2] ma. *tildargan*. [3] „d" bei yaldar ist wie „r" geschrieben. [4] HYDZD 2005lm: 鶺同 "鵟". HYDZD 1998rm: 鵟 sōng 鸟名。 [5] ma. *yaldargan*. [6] Zu ğānvār vgl. 0591.1.

4823: Fasz. b4:12v 18096–9

①šongkon gasha (*tb*) rlag-mo. *rlak mo lak mo* (*mo*) šongqur sibau/sibaγu *шонхор шүсүү* (*tu*) šūngqār ğānvār[1] *šung·kar janwar* 海青鳥 *hăi qīng niăo* Seeadler
②karaltu (*tb*) rlag-mig-rgod. *rlak mik rgod lak mik got* (*mo*) qaraltu *харалт* (*tu*) qārālcī[2] *karalci* 瞭 *liào* Gabelweih[3]
③yelmen (*tb*) lho'i-rlag-ma. *l'oi rlak ma loi lak ma* (*mo*) ǰaγui *жараγуй* (*tu*) ğarġōy *jar'oi* [鶧/鶧] *yín* anderer Name für den Habicht[4]
④alha ujungga huweten (*tb*) gsa'-mag/mgo-khra.[5] *gsā mak/mgo k'ra*[6] *sa goca*[7] (*mo*) tarlan sar *марлан сар* (*tu*) ālā bāš ṣālbār *ala baši salbar* 雲頭[花/花] 豹 *yún tóu huā bào* buntköpfiger Bussard

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1. [2] ma. *karaltu*. [3] Die beiden anderen Namen für diesen Raubvogel sind ma. silmen 4133.4 und ma. yelmen 4823.3. [4] Vgl. ma. karaltu 4823.2 und ma. silmen 4133.4. [5] Die manjurischen Umschriften in TB legen gsa'-mgo-khra nahe, durch BL und TB bestätigt. HZWJZHJ bietet beide Varianten. [6] Vgl. BL und TB/TIS. [7] PEK: Silben fehlen, vgl. BL und TB/TIS.

②EY 17 20.

4824: Fasz. b4:13r/2505 18100–3

①šungkeri gûwara (*tb*) bya-rog. *bya rok jiya rok* (*mo*) yangǰulaγ *янзлаг* (*tu*) šūng·ġarī ġāğīr[1] *šung·gari ʸajir* [鶨/鶨] *guàn* anderer Name für den Uhu[2]
②hurkun gûwara (*tb*) ka-ka. *g'a g'a g'ag'a* (*mo*) qoqulaγ *хохлог* (*tu*) xōrūn ġāğīr[3] *hurun ʸajir* 呼[哱/哱] 鷹 *hū kuă yīng* einer der sechs Namen für den Uhu[2]
③ulhûri gûwara (*tb*) bya-ri-bong-mgo. *bya ri bong mgo jiya ribong go* (*mo*) qoluslaγ *холслог* (*tu*) ūldūr ġāğīr[4] *uldur ʸajir* [雀/雀] *huán* einer der sechs Namen für den Uhu[2]
④gurlun gûwara (*tb*) mkha'-gdong. *mk'ā gdong k'a dong* (*mo*) bululaγ *буллаг* (*tu*) k̲ičä/kačă körün ġāğīr[5] *k̲'aca kurun ʸajir* [鷇/鷇] 轆鷹 *gǔ lù yīng* Uhu[6]

[1] Vgl. ma. *šungkeri*. [2] Siehe ma. gurlun gûwara 4824.4. [3] Vgl. ma. *hurkun*. [4] ;??? [5] Vgl. BL. [6] Vgl. ma. *dobori jetere gûwara*, ma. fu gûwara 4137.4, ma. hurkun gûwara 4824.2, ma. šungkeri gûwara 4824.1, ma. ulhûri gûwara 4824.3.

③EY 17 51.

4825: Fasz. b4:13v 18104–7

①dobori jetere giyahûn (*tb*) khrwa-mtshan-za. *k'rowa mtshan za ca tshan sa* (*mo*) qulaγayiči sibau/sibaγu *хулгайч шүсүү* (*tu*) k̲ičä/kačă yïdūğān qūš[1] *k̲'aca yeidu·gan kûši* 夜食鷹 *yè shí yīng* in der Nacht fressender Falke
②fudasi gûwara (*tb*) khrwa-dkar. *k'rowa dg'ar ca g'ar* (*mo*) busulaγ *буслаг* (*tu*) āqïš ġāğīr *akeiši ʸajir* 狂 *kuáng* Ohreule, Uhu
③mangkan gûwara (*tb*) khrwa-rog. *k'rowa rok ca rok* (*mo*) mangqalaγ *манхлаг* (*tu*) mān·qān ġāğīr[2] *man·kan ʸajir* 鶩 *măng* einer der Namen für die Rohreule[3]
④alin-i yabulan (*tb*) ri'i-byi-khrwa. *rii byi k'rowa rii ji ca* (*mo*) oolalaγ *ооллог* (*tu*) tāğ yābūlān[4] *tak yabulan* 山鴞 *shān xiāo* Bergeule

[1] Vgl. BL. [2] ma. *mangkan*. [3] Siehe auch ma. fudasi gûwara 4825.2. [4] ma. *yabulan*.

4826: Fasz. b4:14r/2506 18108–11

①cobolan (*tb*) ri'i-khrwa. *rii k'rowa rii ca* (*mo*) takilaγ *махилаг* (*tu*) čōbūlān[1] *cobulan* 鶧鴞 *jī xiāo* Waldohreule
②ildubi (*tb*) khrwe'i/khrwe'u.[2] *k'rewao/k'reoo*[3] *ceo* (*mo*) vadul *вадал* (*tu*) yïldūbï[4] *ʸildubi* 馴[狐/狐] *xún hú* „artiger Fuchs", einer der Namen für die Eule[5]
③ganiongga gasha (*tb*) byi-ngan. *byi ng'an ji an* (*mo*) ob sibau/sibaγu *өө шүсүү* (*tu*) ʿağāyib ğānvār[6] *ʿajaγib/ʿajaib janwar* 天鳥 *yāo niăo* anderer Name für die Eule[7]

④ hujengge gasha (*tb*) 'dre-can. [6]*dre c'iyan je jan* (*mo*) jïb sibaγu/sibaγu *эгсив шүвүү* (*tu*) šayṭān ğānvār[8] *šaitan janwar* 鬼車 *guǐ chē* einer der Namen für die Eule[7]

[1] ma. *cobolan.* [2] PEK und TB übereinstimmend. [3] Vgl. BL und TB/TIS. [4] ma. *ildubi.* [5] Siehe ma. yemjiri gasha 4827.2. [6] Zu ʿağāyib vgl. 1409.2. Zu ğānvār vgl. 0591.1. [7] Vgl. ma. yemjiri gasha 4827.2. [8] Wörtliche Entsprechung der chinesischen Namenskomponente 鬼 *guǐ.* Zu šayṭān vgl. 2659.2. Zu ğānvār vgl. 0591.1.

4827: Fasz. b4:14v 18112–5

① uyutungge gasha (*tb*) bzo-khrwa. *bzo k'rowa so ca* (*mo*) engkelig sibaγu/sibaγu *энхлэг шүвүү* (*tu*) tōqūzānggal ğānvār[1] *tokodzang·g'al janwar* 治鳥 *zhì niǎo* einer der Namen für die Eule[2]

② yamjiri/yemjiri gasha[3] (*tb*) gYer-khrwa. *gyer k'rowa yer ca* (*mo*) udaγan-a sibaγu/sibaγu *удаган шүвүү* (*tu*) čōğ·ḏīk ğānvār[4] *cok·ḏak janwar*[5] 姑獲 *gū huò* anderer Name für die Eule

③ tušahû (*tb*) 'u-gu-chung. [6]*u gû cung ugu cung* (*mo*) tooliγ *моолог* (*tu*) tūčūğdīk[5] *ṭucuk·dak*[5] 土梟 *tǔ xiāo* anderer Name für die Eule

④ fušahû (*tb*) 'u-gu-chung-gi-rigs. [6]*u gû cung Gi riḳs ugucung gi rik* (*mo*) olquliγ *олхлог* (*tu*) fūčūğ·ḏīk[5] *pucuk·ḏak*[5] 鵂鶹 *fú niǎo* Name der Eule in Chǔ

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1. [2] Siehe ma. yemjiri gasha 4827.2. [3] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, Hu: *yemjiri /.../*, An: *yamjiri /.../, yemjiri /.../.* [4] So auch BL. Zu ğānvār vgl. 0591.1. [5] So auch BL.

4828: Fasz. b4:15r/2507 18116–8

① ganiongga hûšahû (*tb*) ngur-bya. *ng'ur bya ur jiya* (*mo*) n'iruuliγ/niruuliγ *нүрүүлэг* (*tu*) ʿağāyib čūčūğ·ḏīk[1] *ʿaja·ib/ʿajaib cucuk·ḏak*[2] 怪[鴟/鴟][3] *guài chī* eine Eulenart, Kauz?

② dobke (*tb*) mtshan-ngur-bya. *mtshan ng'ur bya tshan ur jiya* (*mo*) sölig *сөлөг* (*tu*) dū yāflāq *du yablak* 鵂鶹 *xiū liú* dem 夜貓 *yèmāo* entsprechender Name für die Eule, Zwergohreule (Otus scops)[4]

③ hûhûli (*tb*) a-li-ye. *a lii ye a lii ye* (*mo*) ariyan *арилан* (*tu*) xūxūlī[5] *h'oh'oli* 阿黎耶 *ā lí yē* Eule[6]

[1] So auch BL. Zu ʿağāyib vgl. 1409.2, als Übersetzung von 怪 (鴟) *guài ()* „wunderlich". [2] BL und PEK übereinstimmend. [3] Vgl. BL und TB. [4] Siehe ma. fušahû 4827.4. [5] Vgl. ma. *hûhûli.* [6] Skt. *ulūka.* Wegen der Namen für die Eule siehe ma. fušahû 4827.4.

① EY 17 37.

* * * * *

Kormorane und Möwen, Ergänzung der Abteilung
Größere Vögel 5, 鳥類第五 4136.4–4142.2.

Größere Vögel, 5.

④ gasha-i hacin. sunjaci (*tb*) bya'i-skor. lnga-pa. *byai sg'or, lng'a p'a, jiyai g'or, aba,* (*mo*) sibaγ'un-u/sibaγun-u jüil. tabuduγar. *Шүвүүны зүйл. Тавдугаар.* (*tu*) ğānvār-nīng qışmī beešīnğī[1] *janwar-ning keismi biyešenji* 鳥[類/類]. 第五. *niǎo lèi. dì wǔ.*

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4829: Fasz. b4:15v 18119–22

① karasu (*tb*) bya-kha-ra.[1] *bya k'a ra jiya k'ara* (*mo*) qaras *харс* (*tu*) qarāşū mūq[2] *karasu muk* 鸕鷀 *cí yì* schwarzer Kormoran

② garici[3] (*tb*) bya-ka-ri. *bya g'a ri jiya g'ari* (*mo*) qarči *харч* (*tu*) qārčī *karci* 鵜 *yì* anderer Name für den Kormoran

③ gahacin (*tb*) rog-bya. *rok bya rok jiya* (*mo*) kereliγ *хэрлэг* (*tu*) qūzğūn *kodz'un* 老雅 *lǎo yā* einer der Namen für den Kormoran

④ muke gahacin (*tb*) chu'i-rog-bya. *cui rok bya coi/cui rok jiya*[4] (*mo*) usun kereliγ *усан хэрлэг* (*tu*) şū qūzğūn *su/kodz'un/su kodz'un* 水老雅 *shuǐ lǎo yā* Kormoran

[1] PEK: Der Punkt zwischen zweiter und dritter Silbe ist undeutlich. Die manjurischen Umschriften legen bya-kha-ra nahe, durch BL bestätigt. HZWJZHJ hat bya-kher [sic!]. [2] Vgl. ma. *karasu,* mo. *xaras.* [3] Hauer: *garicin.* [4] Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS.

② EY 17 46.

4830: Fasz. b4:16r/2508 18123–6

① muke gaha (*tb*) chu'i-bya-rog. *cui bya rok cui jiya rok* (*mo*) usuči keriy-e *уц хэрээ* (*tu*) şū qārğā *su karga* 水鳥[1] *shuǐ niǎo* Kormoran

② yacisu (*tb*) bya-nag. *bya nak jiya nak* (*mo*) qar-a qudqur *хар хумгуур* (*tu*) yāčī·şū[2] *yacisu* 烏鬼[3] *niǎo guǐ* Kormoran[4]

③ ula kilahûn (*tb*) chu-skyar. *cu sg'yar cu giyar* (*mo*) mören-ü čaqulai *мөрний цахлай* (*tu*) šāxāb·čā čūl·lūq[5] *šahabca cul·luk* 江鷗 *jiāng'ōu* Yangzimöwe[6]

④ sulahûn (*tb*) skyar-bya. *sg'yar bya giyar jiya* (*mo*) amulai *амуулай* (*tu*) bōš čūl·lūq *bošı cul·luk* 閑客 *xián kè* anderer Name für ma. ula kilahûn 4830.3, die Flußmöwe

[1] TB: 水烏。 [2] Vgl. ma. *yacisu.* [3] TB: 烏鬼。 [4] Er heißt auch ma. gahacin 4829.3, ma. garicin 4829.2, ma. karasu 4829.1, ma. muke gaha 4830.1 und ma. muke gahacin 4829.4. [5] Zu šāxāb vgl. 0207.3. [6] Vgl. ma. sulahûn 4830.4.

4831: Fasz. b4:16v 18127–30

①ulahûn (*tb*) klung-skyar. *g'lung sg'yar lung giyar* (*mo*) šongqulai *шонхлой* (*tu*) ūl·xūn čūl·lūk *ulhun cul·luk* 江[鵞/鵝] *jiāng'é* Yangzimöwe
②mederi kilahûn (*tb*) rgya-mtsho'i-chu-skyar. *rgya mtshoi cu sg'yar giyamtshoi cu giyar* (*mo*) dalai-yin čaqulai *далайн цахлай* (*tu*) şündük ğānvār[1] *sunduk janwar* 海鷗 *hăi'ōu* graue Möwe mit schwarzen Schwingen und weißem Schwanz
③dekderhûn (*tb*) lding-skyar. *lding sg'yar ding giyar* (*mo*) degdelei *дэгдэлэй* (*tu*) ōrlāgak čūl·lūk *orlag'ak cul·luk* 溫 *ōu* Seemöwe
④medege gasha[2] (*tb*) 'phrin-bya. *ᵍprin bya pirin jiya* (*mo*) medelig sibau/sibaγu *мэдээлэг шуөуу* (*tu*) kar'rak ğānvār[3] *k'arak/k'arrak janwar*[4] 信鳥 *xìn niăo* Seemöwe

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1. [2] Hauer: Dasselbe wie medege niyehe 4832.1 und dekderhûn 4831.3. [3] BL: karāk [...]. Zu ğānvār vgl. 0591.1. Vgl. Abb. auf S. 1110. [4] Vgl. 4151.3 und die hier folgenden.

4832: Fasz. b4:17r/2509 18131–4

①medege niyehe[1] (*tb*) 'phrin-ngur. *ᵍprin ng'ur pirin ur* (*mo*) medelig nuγusu *мэдээлэг нүгас* (*tu*) kar'rak ğrdīk[2] *k'arak/k'arrak ordak/urdak* 信鳧 *xìn fú* Seemöwe
②yanggidei (*tb*) bya-khra-khra. *bya k'ra k'ra jiya caca* (*mo*) yanggitu *янгүт* (*tu*) çārxū *carhu* [華/華][蠢/蠢] *huá chóng* einer der Namen für den Goldfasan[3]
③biyanggidei (*tb*) bya-khra-mo. *bya k'ra mo jiya camo* (*mo*) banggitu *бангүт* (*tu*) çafārxū *caparhu* 蝙蝠 *bì yí* einer der Namen für den Goldfasan[3]
④tugidei (*tb*) sprin-bya. *sp'rin bya birin jiya* (*mo*) tanggitu *мангүт* (*tu*) būlūt·xū *buluthu* 天鶏 *tiān jī* anderer Name für den Goldfasan[3]

[1] Hauer: Dasselbe wie medege gasha 4831.4. [2] BL: karāk [...]. [3] Siehe ma. junggiri 4142.4.

4833: Fasz. b4:17v 18135–8

①šunggidei (*tb*) gnam-bya. *gnam bya nam jiya* (*mo*) binggitü *бингэт* (*tu*) badārxū *badarhu* 文鴾 *wén hàn* einer der Namen für den Goldfasan[1]
②ildedei (*tb*) gshog-mdzes. *gšok mdzes šok dzei* (*mo*) ijiltü *ижилт* (*tu*) çūxūrxū *cuhurhu* 鵁鶄 *jùn yí* mongolischer Ringfasan
③fulgidei (*tb*) brang-dmar. *brang dmar barang mar* (*mo*) olkitu *алхүм* (*tu*) qïzğïš·xū *keidz'eiši/hu* 鷐雉 *bì zhì* Goldfasan[2]
④nanggitu coko (*tb*) bya-tshar-can. *bya tshar c'iyan jiya tshar jan* (*mo*) talkitu *малхүм* (*tu*) bï·ğïr tūxï *bijir tuhei* [避/避] 株 *bì zhū* einer der sieben Namen für den Ohrenfasan[3]

[1] Siehe ma. junggiri coko 4142.4. [2] Siehe ma. junggiri. [3] Siehe ma. mersetu coko 4834.3.

4834: Fasz. b4:18r/2510 18139–42

①junggisun coko (*tb*) sked-khra. *sged k'ra get ca* (*mo*) alaγ büselüür/büselegür *алаг бүслүүр* (*tu*) būğūr tūxï *bujur tuhei* 錦[帶/帶] 功曹 *jǐn dài gōng cáo* dem Fasan ähnliche Phönixart, vgl. ma. mersetu coko 4834.3
②suihetu gasha (*tb*) lan-tshar-can. *lan tshar c'iyan lan tsharjan* (*mo*) sačuuqai *сачуухай* (*tu*) şaf·gül ğānvār[1] *sab·gul janwar* 綬鳥 *shòu niăo* Truthahn, Pute, vgl. ma. mersetu coko 4834.3, dort allerdings unter „Ohrenfasan“[4] aufgeführt
③mersetu coko (*tb*) dkar-thig-can. *dg'ar tiḳ c'iyan g'ar tikjan* (*mo*) sebkeldei *сэвхэлдэй* (*tu*) būğämä tūxï *bujame tuhei* 珍珠鶏 *zhēn zhū jī* Ohrenfasan, Ceriornis Temminski[2]
④junggila gasha (*tb*) khug-khra. *kuk k'ra kuk ca* (*mo*) ereükei *эрүүхэй* (*tu*) būğūr ğānvār[1] *bujur janwar* 錦鞾鶏 *jǐn náng jī* einer der sieben Namen für den mandschurischen Ohrenfasan[3]

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1. [2] Die anderen Namen dafür sind: ma. fulgiyan suihetu coko 4835.1, ma. furgi coko 4835.2, ma. junggila gasha 4834.4, ma. junggisun coko 4834.1, ma. nanggitu coko 4833.4 und ma. suihetu gasha 4834.2. [3] Siehe ma. mersetu coko 4834.3.

4835: Fasz. b4:18v 18143–5

①fulgiyan suihetu coko (*tb*) tshar-dmar-can. *tshar dmar c'iyan tshar mar jan* (*mo*) ulaγan sačuuqai *улаан сачуухай* (*tu*) qïzïl föfak·lïk tūxï *keidzil pupuk·lik tuhei* 紅色吐綬鶏 *hóng sè tǔ shòu jī* roter Schopffasan, vgl. ma. mersetu coko 4834.3
②furgi coko (*tb*) rlab-bya. *rlab bya lab jiya* (*mo*) dolgiyan takiγa *долгион тахиа* (*tu*) fūrūk tūxï *puruk tuhei* 潮鶏 *cháo jī* in Shănxī nennt man den roten Schopffasan „Fluthahn“, vgl. ma. mersetu coko 4834.3

* * * * *

Dieser Abschnitt ergänzt die Liste von Fasanen in den Abteilungen Größere Vögel, 5–7, ab 4150.4. Ein Großteil der hier aufgeführten Fasanenarten entstammt dem Er Ya, 17, Vögel (釋鳥).

Größere Vögel, 6.

③ gasha-i hacin. ningguci (*tb*) bya'i-skor. drug-pa. *byai sg'or, druḳ p'a, jiyai g'or, jukba,* (*mo*) sibaɣun-u jüil. jirɣuduɣar. *Шувгууны зүйл. Зургадугаар.* (*tu*) ğānvār=nīng qışmī āltīnğī[1] *janwar=ning keismi altinji* 鳥[類/類]. 第六. *niăo lèi. dì liù.*

④ gerguwengge coko (*tb*) rta-bya. *rd'a bya da jiya* (*mo*) gegerel takiy=a *гэгээрэл махуа* (*tu*) čirlāğāq tūxï *cirla·gak tuhei* 趕亮噪 *găn liàng zào* anderer Name für die Fasanenart ma. gûnggala coko 4143.4

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4836: Fasz. b4:19r/2511 18146–9

① jarkin coko (*tb*) car-bya. *c'iyar bya jar jiya* (*mo*) ǰarkin takiy=a *жархин махуа* (*tu*) qıčirğāq tūxï *keicir·gak tuhei* 鶺鴒 *zhāng jī* einer der fünf Namen für ma. niyo coko 4145.1, das Sumpfhuhn[1]

② jangkiri coko (*tb*) cang-bya. *c'iyang bya jang jiya* (*mo*) ǰangčin takiy=a *жанчин махуа* (*tu*) čīngrāğāq tūxï *cingger·gak tuhei* 鶺渠 *zhāng qú* anderer Name für das Sumpfhuhn[1]

③ yongkiri coko (*tb*) yong-bya. *yong bya yong jiya* (*mo*) yüngker takiy=a *юнхэр махуа* (*tu*) yūngrāğāq tūxï *yungra·gak tuhei* 庸渠 *yōng qú* Sumpfhuhn[2]

④ metu[3] (*tb*) ṣrig/sreg-dig.[4] *ṣrek diḳ serek dik* (*mo*) muqayikiy=a *мухайхиа* (*tu*) būk *buk* 半癡[5] *bàn chī* anderer Name für ma. itu 4146.2, das graue Feldhuhn

[1] Siehe ma. yongkiri coko 4836.3. [2] Heißt auch ma. jangkiri coko 4836.2, ma. jarkin coko 4836.1, ma. niyo coko 4145.1 und ma. simelen coko 4145.2. [3] Hauer: Dasselbe wie senggelengge coko 4837.1. [4] Die manjurischen Umschriften und der folgende Eintrag legen sreg-dig nahe, durch BL bestätigt. Eine Silbe srig steht in diesem Text nur hier. [5] So auch BL. Hauer: 半痴。

4837: Fasz. b4:19v 18150–3

① senggelengge coko[1] (*tb*) sreg-pa-mchu-dmar. *srek p'a mcu dmar serek ba cumar* (*mo*) čačar takiy=a *цацар махуа* (*tu*) qōngğār tūxï *kûng·gar tuhei* 鵖鶏 *dēng jī* langbeiniger Sumpfvogel mit rotem Kamm und Schnabel

② guwendengge coko/itu[2] (*tb*) dbyangs-sreg. *dbyangs srek yang serek* (*mo*) tarači takiy=a *марч махуа* (*tu*) ōn yōğān tūxï *on yogan tuhei* [秧/秧]鶏 *yāng jī* einer der Namen für den Birkhahn[3]

③ nirhûwatu (*tb*) ha-ha-sreg. *ha ha srek haha serek* (*mo*) niɣuutu *нугуутм* (*tu*) xōrāz *huradz* 泥滑滑 *ní huá huá* einer der vier Namen für das Bambushuhn, weil es ma. *ni hûwa hûwa* ruft[4]

④ sencetu (*tb*) shing-sreg. *šing srek šing serek* (*mo*) mögütü *мөөгт* (*tu*) čüğā xōrāz *cuja huradz* 山[菌/菌]子 *shān jūn zi* einer der vier Namen für das Bambushuhn SÌCHUĀNS[4]

[1] Hauer: Dasselbe wie metu 4836.4. [2] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *guwendengge itu.* [3] Vgl. ma. metu 4836.4. [4] Siehe ma. gituku 4838.1.

4838: Fasz. b4:20r/2512 18154–7

① gituku (*tb*) sreg-mgo. *srek mgo serek go* (*mo*) gitükü *зумуух* (*tu*) ṣārğīnč *sar*ᵏ*enči* 鶏頭滑 *jī tóu huá* Name des Bambushuhnes in SÌCHUĀN[1]

② junggitu (*tb*) ti-phu. *d'i pu dipu* (*mo*) kemürtü *хэмэрт* (*tu*) ğōrğūl *jor*ᵏ*ul* 竪鶏 *shù jī* Name des Fasans im Süden[2]

③ ala gasha[3] (*tb*) te-pho. *d'e po depo* (*mo*) silin sibau/sibaɣu *шилин шувуу* (*tu*) ālā ğānvār[4] *ala janwar* 原禽 *yuán qín* Schneehuhn

④ jurgatu gasha (*tb*) thang-bya-te-pho. *tang bya d'e po tang jiyade po* (*mo*) čikiliɣ *чихлэг* (*tu*) vafādār ğānvār[5] *wapadar janwar* 義鳥 *yì niăo* Schneehuhn

[1] Die anderen Namen sind ma. itu 4146.2, ma. nirhûwatu 4837.3 und ma. sencetu 4837.4. [2] Vgl. ma. g'abišara 4842.1. [3] Hauer: Dasselbe wie geodehen gasha 4839.1 und jurgatu gasha 4838.4. [4] Zu ğānvār vgl. 0591.1. [5] P *vafā-dār* trusty, true, faithful (SG 1475). Zu ğānvār vgl. 0591.1.

4839: Fasz. b4:20v 18158–61

① geodehen gasha[1] (*tb*) bya-che-ge. *bya ciye ge jiya ce ge* (*mo*) ǰoočiliɣ *зочлог* (*tu*) kōt ğānvār[2] *k'ot janwar* 義媒 *yì méi* Schneehuhn

② kuku ulhûma (*tb*) te-sngon-gshog-khra. *d'e sng'on gšok k'ra de on šok ca* (*mo*) oyun ɣurɣu-ul *оюун гургуул* (*tu*) rāng·gārāng/rang·gā-rang qïrğūl[3] *rangg'arang keir*ᵏ*ul* [鷴/鷴] 雉 *yào zhì* blaugrauer Fasan[4]

③ bulhacan ulhûma (*tb*) te-ser. *d'e ser deser* (*mo*) bulɣan/bulaɣan ɣurɣuul *булган гургуул* (*tu*) qarām·tīl qïrğūl *karam·til keir*ᵏ*ul* 鳥雉 *bú zhì* einer der Namen für den Fasan[4]

④ šeyehen ulhûma (*tb*) te-dkar. *d'e dg'ar deg'ar* (*mo*) čegen ɣurɣuul *цэгэн гургуул* (*tu*) āqïš qïrğūl *akeiši keir*ᵏ*ul* 雗雉 *hán zhì* Silberfasan

[1] Hauer: Dasselbe wie ala gasha 4838.3. [2] Zu ğānvār vgl. 0591.1. [3] Zu rang-gā-rang vgl. 0587.2. [4] Vgl. ma. g'abišara 4842.1. ② EY 17 73. ④ EY 17 77.

4840: Fasz. b4:21r/2513 18162–5

① cagatu ulhûma[1] (*tb*) te-skya. *d'e sg'ya de giya* (*mo*) čaɣaliɣ ɣurɣuul *цагаалаг гургуул* (*tu*) çāl qïrğūl *cal keir*ᵏ*ul* 鵯雉[2] *zhuó zhì* Silberfasan

② bujantu ulhûma (*tb*) ri-te. *ri d'e ride* (*mo*) buǰaliɣ ɣurɣuul *буужлаг гургуул* (*tu*) būzāl qïrğūl *budzal keir*ᵏ*ul* 鸐雉 *dí zhì* Waldfasan[3]

③ alhacan ulhûma (*tb*) te-pho-khra-khra. *d'e po k'ra k'ra depo caca* (*mo*) miriyen ɣurɣuul *мирээн гургуул* (*tu*) ālāğār qïrğūl *alagar keir*ᵏ*ul* 鷩雉 *bì zhì* der kleine Ringelfasan[3]

④hiyotonggo ulhûma (*tb*) te-rgan. *d'e rgan te gan* (*mo*) erteger γuryuul *эртэр гурвуул* (*tu*) ṣūlāy·mānlīq qïrġūl *ṣulai·manlik/sulai·manlik keir'ul*[4] 鵟雉 *jiāo zhì* Königsfasan

[1] Hauer: Dasselbe wie šeyehen ulhûma 4839.4. [2] Analogieschluß nach Kontext sowie Er Ya 17, 77: 鵟雉, allerdings nicht durch TB bestätigt. [3] Vgl. ma. g'abišara 4842.1. [4] PEK: „Zahn" fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

③EY 17 74. ④EY 17 73.

4841: Fasz. b4:21v 18166–9

①nilhûma[1] (*tb*) shar-te. *šar d'e šarde* (*mo*) nob γuryuul *нов гурвуул* (*tu*) yïrġūl[2] *ɣïr'ul* 鷾 *zī* Fasan des Ostens, einer der Namen für den Fasan[3]

②šalhûma[4] (*tb*) nub-te. *nub d'e nub de* (*mo*) čal γuryuul *цал гурвуул* (*tu*) šālġūl[5] *šal'ul* 鶾 *zūn* weißer Fasan des Westens[6]

③fulhûma[7] (*tb*) lho-te. *l'o d'e lode* (*mo*) čid γuryuul *чид гурвуул* (*tu*) fūlġūl[8] *pul'ul* 鷷 *chóu* Fasan des Südens

④salhûma[9] (*tb*) byang-te. *byang d'e jiyang de* (*mo*) qab γuryuul *хаа гурвуул* (*tu*) ṣālġūl[10] *sal'ul* 鶾 *xī* der Fasan des Nordens[11]

[1] *niohon* + *ulhûma*. [2] Vgl. evtl. ma. *nilhûma*, Kontraktion von *ma. *nil-* und qïrġūl. [3] Vgl. ma. g'abišara 4842.1. [4] *šanyan* + *ulhûma*. [5] Vgl. ma. *šalhûma*, Kontraktion von ma. *šal-* und qïrġūl. [6] Vgl. ma. nilhûma 4841.1. [7] *fulgiyan* + *ulhûma*. [8] Vgl. ma. *fulhûma*, Kontraktion von ma. *ful-* und qïrġūl. [9] *sahaliyan* + *ulhûma*. [10] Vgl. ma. *salhûma*, Kontraktion von ma. *sal-* und qïrġūl. [11] Hauer: Schwarz, die Farbe des Nordens. Siehe ma. g'abišara 4842.1.

①–④EY 17 81.

4842: Fasz. b4:22r/2514 18170–2

①g'abišara[1] (*tb*) ka-pi-sha-ra.[2] *g'a p'i ša ra g'abišara* (*mo*) ḳabišar[3] *габшаар* (*tu*) kābūšār[2] *k'abušar* [迦/迦] 頻闍羅[2] *jiā pín shé luó* Fasan

[1] Skt. *kapiñjala* [2] Skt. *kapiñjala*. [3] via tb. *ka-pi-sha-ra* aus Skt. *kapiñjala*.

* * * * *

Fortsetzung der gleichen Abteilung im Hauptteil, Größere Vögel 7, 鳥類第七 4147.4–4153.4.

Größere Vögel, 7.

②gasha-i hacin. nadaci (*tb*) bya'i-skor. bdun-pa. *byai sg'or, bdun p'a, jiyai g'or dunba,* (*mo*) sibaγun-u jüil. doluduγar. *Шувууны зүйл. Долдугаар.* (*tu*) ğānvār=nīng qışmī yetīnğī[1] *janwar=ning keismi yetinji* 鳥[類/類]. 第七. *niǎo lèi. dì qī.*

③bigatu niyehe (*tb*) ri-ngur. *ri ng'ur ri ur* (*mo*) ǰerligšar nuγusu *зэрлэгшир нугас* (*tu*) ğūl ǒrdīk[2] *jul ᵘrdak*[2] 鳧 *fú* einer der Namen für die Wildente[3]

④bigatu uniyehe (*tb*) byas-ngur. *byas ng'ur jiya ur* (*mo*) küdelig nuγusu *хөдөлөг нугас* (*tu*) dašt ǒrdīk[2] *dašat ᵘrdak*[2] 野鶩 *yě wù* eine kleine Wildente

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] So auch BL. [3] Siehe ma. fursungga niyehe 4843.1.

4843: Fasz. b4:22v 18173–6

①fursungga niyehe[1] (*tb*) sgar/sgang-ngur.[2] *sgang ng'ur*[3] *gang ur* (*mo*) gülin nuγusu *гүлин нугас* (*tu*) biyābān ǒrdīk[4] *biyaban ᵘrdak*[5] 冠鳧 *guān fú* anderer Name für die Wildente

②šokin niyehe (*tb*) ngur-rgod. *ng'ur rgod ur got* (*mo*) šokin nuγusu[6] *шохон нугас* (*tu*) ğūl ǒrdīk[7] *on/'ul ᵘrdak*[8] 少卿 *shào qīng* einer der Namen für die Wildente

③bongsimu niyehe (*tb*) ngur-ze-dmar. *ng'ur ze dmar ur dzemar* (*mo*) sil nuγusu *шил нугас* (*tu*) čūr'rāk ǒrdīk[5] *currak ᵘrdak*[5] 寶鴨 *bǎo yā* rotschopfiges Wasserhuhn

④fifangga niyehe (*tb*) pi-waṃ/wang-ngur-ba. *p'i °wa ng'ur ba biwang ur wa* (*mo*) bivang nuγusu[9] *бивэн нугас* (*tu*) yekan ǒrdīk[5] *yek'an ᵘrdak*[5] 琵琶鴨 *pí pa yā* Mandolinenente, eine wegen ihrer Ähnlichkeit mit einer Mandoline so genannte Krickente

[1] Hauer: Dasselbe wie bigan i niyehe 4151.2, bigatu niyehe 4842.3, bongsimu niyehe 4843.3, fifangga niyehe 4843.4, šokin niyehe 4843.2. [2] PEK: Die manjurischen Umschriften legen sgang-ngur nahe, durch BL und TB bestätigt. HZWJZHJ: sga-ngur. [3] So auch BL und TB/TIS. [4] biyābān;So auch BL. Zu biyābān vgl. 0160.1. [5] So auch BL. [6] 少卿 *shàoqīng*+mo. *nuγusu*. [7] So auch BL und TB. [8] Vgl. BL und TB/TIS. [9] tb. *piwaṃ*+mo. *nuγusu*.

4844: Fasz. b4:23r/2515 18177–80

①hûlgican niyehe (*tb*) ngur-dig. *ng'ur diḳ ur dik* (*mo*) dongnuγur nuγusu *догноогор нугас* (*tu*) qōlā ǒrdīk[1] *kola ᵘrdak*[1] 鶵蹄 *hú tí* anderer Name für die ma. yargican niyehe 4152.4 genannte Wildente

②taimpari niyehe[2] (*tb*) 'ja'-ngur. [fj]*jiyā ng'ur jiya ur* (*mo*) qubing nuγusu *хүвин нугас* (*tu*) būz ǒrdīk[1] *budz ᵘrdak*[1] 蜺鴨 *ní yā* anderer Name für die Krickente

③cifuri niyehe (*tb*) 'dam-ngur. [fd]*dam ng'ur dam ur* (*mo*) sibaγ=a nuγusu *шавга нугас* (*tu*) čefār ǒrdīk[1] *cepar ᵘrdak*[1] 泥鴨 *ní yā* Krickente

④šušu ujungga alhacan niyehe (*tb*) ngur-ba-dmar-nag. *ng'ur ba dmar nak urba mar nak*[3] (*mo*) küreng alaγ nuγusu *хүрэн алаг нугас*

(*tu*) föfak·lik ǒrdīk[1] *pupuk·lik urdak*[1] 糠頭羅紋鴨 *kāng tóu luó wén yā* violettköpfige gesprenkelte Ente

[1] So auch BL. [2] Hauer: Dasselbe wie borboki niyehe 4153.1 und cifuri niyehe 4844.3. [3] TB/TIS: *urwa mar nak.*

4845: Fasz. b4:23v 18181–4

① šahûn hurungge alhacan niyehe (*tb*) ngur-ba-rgyab-dkar. *ng'ur ba rgyab dg'ar urba kiyab/giyab g'ar*[1] (*mo*) čayibur alaγ nuγusu *цайвар алаг нугас* (*tu*) āqïš ǒrdīk[2] *akeiši urdak*[2] 砂背羅紋鴨 *shā bèi luó wén yā* scheckige Ente mit weißlichem Rücken ② uncehen šolonggo alhacan niyehe (*tb*) ngur-ba-mjug-khra. *ng'ur ba mjiyuk k'ra urba jiyuk ca*[3] (*mo*) šobtuγur alaγ nuγusu *шовтгор алаг нугас* (*tu*) qōyrūq·lūk ǒrdīk[2] *koiruk·luk urdak*[2] 尖尾羅紋鴨[4] *jiān wěi luó wén yā* spitzschwänzige gefleckte Ente ③ jurungge gasha (*tb*) ngang-ser. *ng'ang ser ang ser* (*mo*) ijil sibau/sibaγu *ижил шувуу* (*tu*) ğör ğānvār[5] *jor janwar* 匹鳥 *pǐ niǎo* einer der Namen für die Mandarinente[6] ④ barag'alada/barag'alanda[7] (*tb*) kalanta-ka.[8] *g'land'a g'a g'lan dag'a* (*mo*) baraḳaldi[9] *барагалду* (*tu*) ṣōnā *sona* 婆羅伽鄰捉[10] *pó luó jiā lín zhuō* indischer Name der Mandarinente, die sonst ma. ijifun niyehe 4154.2, ma. kaljangga ijifun niyehe 4846.1 oder ma. jurungge gasha 4845.3 heißt

[1] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB. Dort: *urwa kiyab g'ar.* [2] So auch BL. [3] TB/TIS: *urwa jiyuk ca.* [4] TB vertauscht irrtümlich diese mit der 4. Spalte dieser Seite und schreibt 婆羅伽鄰捉. In TIS geheilt, vgl. 4845.4. [5] Zu ğānvār vgl. 0591.1. [6] siehe ma. barag'alanda 4845.4. [7] BL, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *barag'alanda*, aber TB: *barak'alati.* [8] Skt. *?.* [9] Vgl. ma. *barag'alanda*, mo. *bara+* tib. tb. *kalanta-ka.* [10] Vgl. Manju, Tibetisch und Mongolisch. TB greift irrtümlich die 2. Spalte dieser Seite auf und schreibt 尖尾羅紋鴨, in TIS geheilt, vgl. 4845.2.

4846: Fasz. b4:24r/2516 18185–8

① kaljangga ijifun niyehe (*tb*) ngur-zhur. *ng'ur zhur ur šur* (*mo*) qaljïn/qaljan anggir *халзан ангир* (*tu*) kačak·lïk ǒrdīk[1] *k'acak·lik urdak*[1] [鴛/鴦] 鴛鴦 *yuān yang yā* weißgestreifte Mandarinente ② kenderhen niyehe (*tb*) ngur-ba-phud-can.[2] *ng'ur ba pud jiyan*[3] *urba put jan*[4] (*mo*) kögsimel nuγusu *хөгшмөл нугас* (*tu*) kādar/kādār ǒrdīk[5] *k'adar urdak*[1] 翁鳧 *wēng fú* anderer Name für die ma. *gunggulungge jukjuhu niyehe* ③ luhu[6] (*tb*) ngur-se. *ng'ur se ur se* (*mo*) lüg sibau/sibaγu *луг шувуу* (*tu*) lūd/l.ū[7] *luhu*[1] [鶇/鷅] *tī* tranig schmeckende kleine Wildente ④ giyengge (*tb*) gser-ngur. *gser ng'ur ser ur* (*mo*) ing sibau/sibaγu *ин шувуу* (*tu*) ğïng ǒrdīk[1] *ging urdak*[1] [鸏/鸏][8] *luó* anderer Name für die Krickente

[1] So auch BL. [2] TB: ngur-phud-can. [3] TB: *ng'ur pud jiyan.* [4] TB: *ur put jan.* [5] Vgl. BL. [6] Hauer: 蘆虎, 蘆葫 *lúhu.* Dasselbe wie cunggur niyehe 4156.3, Krickente. [7] PEK: Vokalisierungszeichen als „d" interpretiert, vgl. BL. Vgl. Abb. auf S. 1110. [8] TB: 鸏。

③ EY 17 62.

4847: Fasz. b4:24v 18189–92

① pilgican niyehe (*tb*) pi-ti-ngur-ba. *p'i d'i ng'ur ba bidi urba* (*mo*) bid nuγusu *бид нугас* (*tu*) fatak ǒrdīk *padak/patak urdak/urdak*[1] 鶜鴨 *pì tī* einer der Namen für die Krickente[2] ② geser niyehe[3] (*tb*) ngur-ba-gtsug-can. *ng'ur ba gtsuḳ c'iyan urba dzukjan* (*mo*) geserü nuγusu *гэсэр нугас* (*tu*) gāṣūr ǒrdīk[4] *k'asur urdak*[5] 頂 *dǐng* anderer Name für die Krickente ③ fusuri niyehe[6] (*tb*) ngur-ba-khra-mo. *ng'ur ba k'ra mo urba camo* (*mo*) büsür/füsür nuγusu[7] *фүсэр нугас* (*tu*) fuṣūr ǒrdīk[8] *fusur urdak*[9] [芙/芙][蓉/蓉] 鴨 *fú róng yā* Rothalstaucher ④ yonggaji niyehe[10] (*tb*) bye-ngur. *bye ng'ur jiye ur* (*mo*) qumakin nuγusu *хумхин нугас* (*tu*) qūm·lūq ǒrdīk[9] *kûm·luk urdak*[9] 沙鷗 *shā'ōu* kleine graue Wildente

[1] PEK: Überflüssiges Diakritikum, vgl. BL und TB/TIS. [2] Siehe ma. cunggur niyehe 4156.3. [3] Hauer: Dasselbe wie cunggur niyehe 4156.3. [4] Vgl. ma. *geser* und mo. *gāsārū.* [5] Erwartet wird nach den anderen Sprachen *g'asur.* [6] Hauer: Dasselbe wie alhari niyehe 4157.2. [7] ma. *fusuri*+mo. *nuγusu.* [8] Vgl. ma. *fusuri* und mo. *būsūr.* [9] So auch BL. [10] Hauer: Dasselbe wie alhari niyehe 4157.2 und fusuri niyehe 4847.3.

4848: Fasz. b4:25r/2517 18193–6

① honggon niyehe (*tb*) rta-ngur. *rd'a ng'ur da ur* (*mo*) moyiči/moriči nuγusu *морьч нугас* (*tu*) vārt ǒrdīk[1] *warte urdak*[1] 馬鴨 *mǎ yā* Name einer im Flug schellenartig schreienden, tranig schmeckenden Krickente ② honggolon niyehe[2] (*tb*) ngur-chen. *ng'ur ciyen urcen* (*mo*) öngküči nuγusu *өнхүүч нугас* (*tu*) vārt·lūq ǒrdīk[1] *warte·luk urdak*[1] [鴒/鴒] *luò* Name einer im Flug schellenartig schreienden, tranig schmeckenden Krickente ③ fuyari niyehe (*tb*) lpag-ngur. *lp'ak ng'ur bak ur* (*mo*) joo nuγusu *зоо нугас* (*tu*) fūr ǒrdīk[1] *pur urdak*[1] 鵆 *yǎo* Tauchente, deren traniges Fleisch ekelhaft schmeckt ④ ilgiri niyehe[3] (*tb*) nya-ngur. *niya ng'ur niya ur* (*mo*) jïγajïl nuγusu *загажил нугас* (*tu*) ūṇ·gūr/ūl·gūr ǒrdīk[4] *ulgur urdak*[1] 魚鴉 *yú xiāo* kleine Tauchente mit tranigem Fleisch

[1] So auch BL. [2] Hauer: Dasselbe wie honggon niyehe 4848.1. [3] Hauer: Dasselbe wie aka niyehe 4157.3. [4] ;???

② EY 17 6. ③ EY 17 49 und (zhongshan-3:2) [青要之山] 其中有鳥焉，名曰鵆，其狀如鳧，青身而朱目赤尾，食之宜子。

4849: Fasz. b4:25v 18197–9

① tulgiri niyehe (*tb*) mgo-ngur. *mgo ng'ur go ur* (*mo*) tojïn nuγusu *можин нугас* (*tu*) tūl·gūr

ǒrdīk[1] *tulgur ụrdak*[2] 頭鴉 *tóu xiāo* anderer Name für den Taucher, der auch ma. aka niyehe 4157.3, ma. fuyari niyehe 4848.3 und ma. ilgiri niyehe 4848.4 heißt

②furitu niyehe (*tb*) thor-ngur. *tor ng'ur tor ur* (*mo*) šungɣul nuɣusu *шуҥгуул нуѳас* (*tu*) kār'rak ǒrdīk[2] *k'arrak ụrdak*[2] 鴉鴨 *diāo yā* Taucherente, Taucher

[1] So auch BL. Vgl. ma. *tulgiri*. [2] So auch BL.

①EY 17 49.

* * * * *

Fortsetzung der gleichen Abteilung im Hauptteil,
Größere Vögel 8, 鳥類第八 4154.1–4159.3.

Größere Vögel, 8.

③gasha-i hacin. jakûci (*tb*) bya'i-skor. brgyad-pa. *byai sg'or, brgyad p'a, jiyai g'or, giyatba,* (*mo*) sibaɣun-u jüil. naimaduɣar. *Шүѳуунь зүйл. Наймдугаар.* (*tu*) ğānvār=nīng qışmī ṣakizīnğī[1] *janwar=ning keismi sakidzenji* 鳥[類/類]. 第八. *niăo lèi. dì bā.*

④sahalja[2] (*tb*) so-bya-nag-po. *so bya nak p'o so jiya nakbo* (*mo*) baraljan *баралзан* (*tu*) qarā qārġä *kara karga* 黑鴉 *hēi yī* schwarzes Bleßhuhn

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Hauer: Dasselbe wie karalja 4850.1 und kara kalja 4157.4.

4850: Fasz. b4:26r/2518 18200–3

①karalja (*tb*) bya-gag. *bya gak jiya gak* (*mo*) qaraljan *харалзан* (*tu*) taxānak *taha·nak* [鳥/鳥] 鷄[1] *wū jī* schwarzes Bleßhuhn, Wasserhuhn

②simelje (*tb*) so-bya-gtsug-dkar. *so bya gtsuḳ dg'ar sojiya dzuk g'ar* (*mo*) simeljen *шимэлзэн* (*tu*) zāğčā *dzaheca* 澤[虞/虞] *zé yú* möwenähnlicher Vogel mit einem weißen Fleischauswuchs auf dem schwarzen Kopf

③yenggungge/yengguhe[2] (*tb*) ne-tso-dkar-po. *ne tso dg'ar p'o nedzo g'arbo* (*mo*) totildai *мотилдоӳ* (*tu*) tūtī *tuti* [鸚/鸚] 鵡 *yīng wŭ* großer Papagei

④gingguhe (*tb*) ne-tso-skya-po. *ne tso sg'ya p'o nedzo giyabo* (*mo*) kindi *хиндо* (*tu*) tūtī-čā *tutica* 乾罩 *gān gāo* anderer Name für den Papagei

[1] Vgl. BL und TB. [2] BL, Hauer, Norman, An, Hu: *yengguhe*, Haneda, TB/TIS: *yanggûhe*.

②EY 17 45.

4851: Fasz. b4:26v 18204–7

①soti (*tb*) ne-tso-skya-sing. *ne tso sg'ya sing nedzo giya sing* (*mo*) sondi *сонди* (*tu*) ṣū tūtī *su/tuti* 臊陀 *sāo tuó* einer der Namen für den Papagei[1]

②aisin ujungga yengguhe (*tb*) ne-tso-gser-mgo. *ne tso gser mgo nedzo ser go* (*mo*) sartuɣ toti *сартаг моптъ* (*tu*) şerīğ bāš tūtī *serik baši tuti* 金頭[鸚/鸚] 鵡 *jīn tóu yīng wŭ* gelbköpfiger Papagei

③šulaburu yengguhe (*tb*) ne-tso-sngo-dmar. *ne tso sng'o dmar nedzo omar* (*mo*) boru toti *бор моптъ* (*tu*) qïzïl bāš tūtī *keidzil baši tuti* [連/連] 青[鸚/鸚] 鵡 *lián qīng yīng wŭ* am Kopf roter, an Brust und Schultern rötlichbrauner Papagei

④niowanggiyan yenggehe (*tb*) ne-tso-ljang-dgu. *ne tso ljiyang dgû nedzo jiyang gu* (*mo*) noɣuɣan toti *ногоон моптъ* (*tu*) zāng·gār tūtī *dzangg'ar tuti* [柳/柳][綠/綠][鸚/鸚] 哥 *liŭ lǜ yīng gē* grüner Papagei

[1] Siehe ma. yengguhe 4158.1,4159.3.

4852: Fasz. b4:27r/2519 18208–11

①kingguhe (*tb*) khyim-bya-nag-po. *k'yim bya nak p'o kimjiya nakbo* (*mo*) gündi *гүндий* (*tu*) kūng tūtī[1] *kung/tuti* 鴻鵠 *qú yù* einer der Namen für den Mainah[2]

②giyangguhe (*tb*) khyim-bya-rog-pa. *k'yim bya rok p'a kimjiya rokba* (*mo*) ḳandi *гандо* (*tu*) ğiyang tūtī[3] *giyang/tuti* 鵠[鴻/鵠][4] *jiá qú* anderer Name für den Mainah[5]

③barbehe (*tb*) khyim-bya-nag-nag. *k'yim bya nak nak kimjiya naknak* (*mo*) barba toti *барваа моптъ* (*tu*) bār tūtī[6] *bar/tuti* 唰唰鳥 *bā bā niăo* einer der Namen für den Mainah[5]

④sangguhe (*tb*) khyim-bya-mdog-nag. *k'yim bya mdok nak kimjiya doknak* (*mo*) sang toti *сан моптъ* (*tu*) s̱īng tūtī[7] *sang/tuti*[8] 鸐鵠 *qú cāng* einer der Namen für den Mainah[5]

[1] Vgl. ma. *kingguhe* und mo. *günti*. [2] Siehe auch ma. kiongguhe 4160.2. [3] Vgl. ma. *giyangguhe*. [4] Er Ya 17, 3. 鴻 vermutlich Dittographie. Vergleiche auch die wahrscheinlich ähnlichen Aussprachen von 鴻 und 鵠. [5] Vgl. ma. kiongguhe 4160.2. [6] Vgl. ma. *barbehe* und mo. *barba*. [7] So auch BL. Vgl. ma. *sangguhe*, mo. *sang toti*. [8] So auch BL.

4853: Fasz. b4:27v 18212–5

①šangguhe (*tb*) khyim-bya-gangs-sgug. *k'yim bya gangs sgûk kimjiya gang guk* (*mo*) küitedi *хүүмэдо* (*tu*) šāng tūtī[1] *šang/tuti* 寒[皐/皋][2] *hán gāo* einer der Namen für den Mainah[3]

②kara cecike (*tb*) byi'u-nag. *byiu nak jio nak* (*mo*) qaraldai biljuuqai *харалдай бялзуухай* (*tu*) qarā tūtī[4] *kara tuti* 黝鳥 *yŏu niăo* Mainah[3]

③sungguhe (*tb*) khyim-bya-mi-skad-shes. *k'yim bya mi sg'ad šes kimjiya mig'at šei* (*mo*) oyitu

toti *oüm momъ* (*tu*) ṣūng tūtī[5] *sung/tuti* 慧鳥 *hui niăo* Name des Mainah, weil er sprechen lernt[3]
④kara kiongguhe (*tb*) khyim-bya-rog-rog. *k'yim bya rok rok kimjiya rok rok* (*mo*) qar▫a toti *xap momъ* (*tu*) qarā ğōng tūtī[6] *kara šong/tuti/ kiong/tuti*[7] [蒼/蒼] 鴉 *cāng yù* schwarzer Mainah

[1] Vgl. ma. *šangguhe.* [2] Hauer: 寒鴉 [3] Vgl. ma. kiongguhe 4160.2. [4] Vgl. ma. *kara cecike.* [5] Vgl. ma. *sungguhe.* [6] Vgl. ma. *kara kiongguhe.* [7] Vgl. BL und TB/TIS.

4854: Fasz. b4:28r/2520 18216–9

①jungguhe (*tb*) khyim-bya-khra-bo. *k'yim bya k'ra p'o/bo kimjiya cabo* (*mo*) čoqur toti *цохор momъ* (*tu*) ğūng tūtī[1] *jung/tuti* 多[花/花] 子 *duō huā zi* gefleckter Mainah[2]
②tubet kiongguhe (*tb*) bod-kyi-khyim-bya. *bod g'yi k'yim bya botji kimjiya* (*mo*) töbed toti *мөөд momъ* (*tu*) tübet ğōng tūtī[3] *tubet kiong/tuti* 番鸚鴉 *fān qú yù* tibetischer Mainah
③cibingga kiongguhe[4] (*tb*) khyim-bya-khug-rta. *k'yim bya kuk rd'a kimjiya kukda* (*mo*) ger-ün totiγ *гэрийн momuг* (*tu*) ṣerīġ āyāġ ğōng tūtī *serik ayahe kiong/tuti* [燕/燕] 八哥 *yàn bā gē* Schwalbenmainah
④alin-i kiongguhe (*tb*) ri'i-khyim-bya. *rii k'yim bya rii kimjiya* (*mo*) aγula-yin totiγ *уулын momuг* (*tu*) tāġ▫nīng ğōng tūtī *tahe▫ning kiong/tuti* 山鸚鴉 *shān qú yù* Bergmainah

[1] Vgl. ma. *jungguhe.* [2] Vgl. ma. kiongguhe 4160.2. [3] Vgl. ma. *tubet kiongguhe.* [4] Hauer: Dasselbe wie alin-i kiongguhe 4854.4.

4855: Fasz. b4:28v 18220–3

①mederi kiongguhe (*tb*) rgya-mtsho'i-khyim-bya. *rgya mtshoi k'yim bya giyamtshoi kimjiya* (*mo*) dalai-yin totiγ *далайн momuг* (*tu*) daryā ğōng tūtī[1] *darya kiong/tuti* 海八哥 *hăi bā gē* der Seemainah FÚJIÀNs
②cakûlu kiongguhe (*tb*) khyim-bya-dkar-po. *k'yim bya dg'ar p'o kimjiya g'arbo* (*mo*) čaγan totiγ *цагаан momuг* (*tu*) ālā farzāk ğōng tūtī *ala pardzak kiong/tuti* 白哥 *bái gē* der FÚJIÀN-Mainah mit gelben Federn am Hals
③cingiri[2] (*tb*) khyim-bya-ske-gor-can. *k'yim bya sge gor c'iyan kimjiya ge gorjan* (*mo*) sayin dongγur *сайн донгор* (*tu*) čīng·gīrī tūtī[3] *cinggiri tuti* 秦吉了 *qín jí liăo* Malaienatzel
④kinggiri (*tb*) khyim-bya-ske-'khor-can. *k'yim bya sge [5]k'or c'iyan kimjiya ge k'orjan* (*mo*) totimsuγ *момимсог* (*tu*) kīng·gīrī tūtī[4] *kinggiri tuti* 料哥 *liào gē* einer der fünf Namen für die Atzel, Eulabes religiosa[5]

[1] Zu daryā vgl. 0201.3. [2] Hauer: Dasselbe wie cinjiri 4160.3. [3] ma. *cingiri.* [4] ma. *kinggiri.* [5] Siehe ma. cinjiri 4160.3.

4856: Fasz. b4:29r/2521 18224–7

①giri cecike[1] (*tb*) khyim-bya-ske-'brel. *k'yim bya sge [5]brel kimjiya ge berel* (*mo*) jījir sibau/sibaγu *жижир шувуу* (*tu*) gīrī qūčqāč[2] *giri kûči·kači* 結線鳥 *jié liáo niăo* Malaienatzel
②kaksaha (*tb*) skya-ga. *sg'ya ga giya ga* (*mo*) čanjaγai *цагаач* (*tu*) kāġīziġān[3] *k'agadzigan* 乾鵲 *gān què* einer der Namen für die Elster[4]
③caksaha (*tb*) skya-ga-cag-cag. *sg'ya ga c'iyak c'iyak giya g'a jak jak* (*mo*) čaγjaγai *цагаач* (*tu*) čāgīzīġān[5] *cagadzigan* 音干 *yīn gān* Elster[6]
④cakûha (*tb*) skya-ga-ske-rjen. *sg'ya ga sge rjiyen giya g'a ge jen* (*mo*) čaqučі *цахч* (*tu*) çāqīziġān *cakeidzigan* [飛/飛] 駁鳥 *fēi bó niăo* weißhalsige Elster[6]

[1] Hauer: Dasselbe wie cinjiri cecike 4160.3. [2] Vgl. ma. *giri,* 結線 (鳥) *jiéliáo(niăo).* [3] Vgl. ma. *kaksaha.* [4] Sie heißt auch ma. caksaha 4856.3, ma. cakûha 4856.4 und ma. joni 4857.1. [5] Vgl. ma. *caksaha.* [6] Vgl. ma. kaksaha 4856.2.

4857: Fasz. b4:29v 18228–30

①joni (*tb*) skya-phrug. *sg'ya pruķ giya puruk* (*mo*) joniliγ *зонолог* (*tu*) ğōnī qūčqāč[1] *joni kûči·kači* 翳毛 *chú máo* Name der Elster im Kandschur[2]
②kara saksaha (*tb*) skya-ga-nag-po. *sg'ya ga nak p'o giya g'a nakbo* (*mo*) qar▫a šaǰaγai/šaγaǰaγai *хар шаазгай* (*tu*) qarā ṣāğīzğān *kara sagadzigan* 烏鵲 *wū què* schwarze Elster
③sirata saksaha (*tb*) skya-ga-sug-ring. *sg'ya ga suķ ring giya g'a sukring* (*mo*) čüyičüger šaǰaγai/ šaγaǰaγai *цүүцэр шаазгай* (*tu*) pāy·čā ūzūn ṣāğīzğān *paica udzun sagadzigan* 長[脚/腳] 娘 *cháng jiăo niáng* hochbeinige Elster, i. e. die Sumpfelster oder ma. niyo saksaha 4161.4

[1] Vgl. ma. *joni.* [2] Vgl. ma. kaksaha 4856.2.

* * * * *

Fortsetzung der gleichen Abteilung im Hauptteil,
Größere Vögel 9, 鳥類第九 4159.4–4166.1.

Größere Vögel, 9.

④gasha-i hacin. uyuci. (*tb*) bya'i-skor. dgupa. *byai sg'or, dgû p'a, jiyai g'or, guba,* (*mo*) sibaγ'un-u/sibaγun-u jüil. yisüdüger. *Шувуугын зүйл. Есдүгээр.* (*tu*) ğānvār▫nīng qışmī, tōqōzīnğī/tōqōzūnğī[1] *janwar▫ning keis-*

mi tokodzenji/tokodzunji[2] 鳥[類/類]. 第九. *niǎo lèi. dì jiǔ.*

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1. Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

4858: Fasz. b4:30r/2522 18231–4

①fafungga baibula[1] (*tb*) bya-wang. *bya wang jiya wang* (*mo*) ǰamutu qûi/qui šaǰaγai/šaγaǰaγai[2] *жамт хүй шаазгай* (*tu*) širī'at·līk bārġā[3] *širi'at·lik barga* 冠鳥 *guān niǎo* langschwänzige Baumelster

②sebjengge baibula (*tb*) bya-wang-mjug-dkar. *bya wang mjiyuk dg'ar jiyawang jiyuk g'ar* (*mo*) jirγaltu qûi/qui šaǰaγai/šaγaǰaγai[2] *жаргалт хүй шаазгай* (*tu*) xōšāl·līq/xōsāl·līq bārġā *hošal·lik barga* [纓/纓] 鳥[4] *yīng niǎo* einer der vier Namen für die langschwänzige weiße Baumelster[5]

③hajingga baibula (*tb*) bya-wang-mjug-ring. *bya wang mjiyuk ring jiyawang jiyuk ring* (*mo*) büselig qûi/qui šaǰaγai/šaγaǰaγai[2] *бүслэг хүй шаазгай* (*tu*) āmrāq·līq bārġā *amirak·lik barga* [帶/帶] 鳥 *dài niǎo* anderer Name für die langschwänzige weiße Wanderelster[6]

④šanyan šungkeri baibula (*tb*) bya-wang-dkar-po. *bya wang dg'ar p'o jiyawang g'arbo* (*mo*) γoolsiγ qûi/qui šaǰaγai/šaγaǰaγai[2] *голшиг хүй шаазгай* (*tu*) āq šōngīrī bārġā *ak šunggiri barga* 白鷴 *bái lán* Name des ma. šanyan baibula 4162.2 in JIĀNGNÁN

[1] Hauer: Dasselbe wie golmin uncehengge šanyan baibula 4162.2, hajingga baibula 4858.3 und sebjengge baibula 4858.2. [2] Vgl. Abb. auf S. 1110. [3] Zu širī'at vgl. 0423.2. [4] BL und TB gleich. [5] Siehe ma. fafungga baibula 4858.1. [6] Vgl. ma. fafungga baibula 4858.1.

4859: Fasz. b4:30v 18235–8

①keru[1] (*tb*) bya-rog. *bya rok jiyarok* (*mo*) ker=e[2] *хэр* (*tu*) ūvāčī *uwaci* 慈[鳥/烏][3] *cí niǎo* junge Krähe

②jilari gaha (*tb*) gso-bya-rog-po. *gso bya rok p'o sojiya rokbo* (*mo*) eneringgüi keriy=e *энэрэнгүй хэрээ* (*tu*) ūvāčī qārġä *uwaci karga* 鷲鴉 *cí yā* Dohle

③hiyoošuri gaha (*tb*) drin-bya-rog-po. *drin bya rok p'o jinjiya rokbo* (*mo*) elberinggüi keriy=e *элбэрэнгүй хэрээ* (*tu*) ġazāt·līq/'az'zat·līq qārġä[4] *'adzidzat·lik karga* 孝烏 *xiào wū* Dohle

④motoro gaha (*tb*) nags-bya-rog-po. *naks bya rok p'o nak jiya rokbo* (*mo*) siγuyiči keriy=e *шүүгүйч хэрээ* (*tu*) çāng·gālīq qārġä *cangg'a·lik karga* 林鴉 *lín yā* in Wäldern nistende Rabenkrähe

[1] Hauer: Dasselbe wie holon gaha 4162.4. [2] Vgl. ma. *keru*. [3] Vgl. TB. [4] PEK und BL: Einziges Vorkommen dieser orthographischen Variante. Zu 'az'zat vgl. 1419.2. Wörtliche Übersetzung von 孝烏 *xiào wū*, „Kindespflicht übende Krähe".

4860: Fasz. b4:31r/2523 18239–42

①mahala gaha (*tb*) bya-rog-mgo-dkar. *bya rok mgo dg'ar jiyarok gog'ar* (*mo*) sangči keriy=e *санч хэрээ* (*tu*) āq tūfä qārġä *ak tupa karga* 倉頭 *cāng tóu* weißköpfige Krähe

②mangkara gaha[1] (*tb*) bya-rog-mgo-skya. *bya rok mgo sg'ya jiyarok gogiya* (*mo*) mangqar=a keriy=e *манхар хэрээ* (*tu*) āq bāš qārġä *ak baši karga* 倉[鳥/烏][2] *cāng wū* weißköpfige Krähe

③culin gaha (*tb*) shing-bya-rog-po. *šing bya rok p'o šinggiya rokbo* (*mo*) čolus keriy=e *цолс хэрээ* (*tu*) çūlī qārġä[3] *culi karga* 楚烏 *chǔ wū* eine auf niedrigen Bäumen nistende Krähenart

④yamari gaha (*tb*) grong-bya-rog-po. *grong bya rok p'o jong jiya rokbo* (*mo*) erkis keriy=e *эрхэс хэрээ* (*tu*) yān·ġāq qārġä *yangg'ak karga* 翔暮 *xiáng mù* anderer Name für den Raben, der früh ausfliegt und abends heimkehrt

[1] Hauer: Dasselbe wie mahala gaha 4860.1. [2] Vgl. BL und TB. [3] Vgl. ma. *culin*.

4861: Fasz. b4:31v 18243–6

①fulgiyan enggetu keru (*tb*) bya-rog-mchu-dmar. *bya rok mcu dmar jiyarok cumar* (*mo*) ulaγan qošuutu ker=e *улаан хошуут хэр* (*tu*) qïzïl tūmšūq ūvāčī *keidzil tumšuk uwaci* 紅嘴雅 *hóng zuǐ yā* rotschnäbelige Krähe

②yalgan (*tb*) khwa-ta-gshog-khra. *k'owa d'a gšok k'ra k'ada šokca* (*mo*) qarabir/qarabur sibau/sibaγu *хараар шүүгүү* (*tu*) būlčār qārġä *bulcar karga* 烏鴉 *wū yā* Steppenkrähe

③coolon gaha (*tb*) bya-rog-mtshal-mchu. *bya rok mtshal mcu jiyarok tshalcu* (*mo*) čolun keriy=e *цолон хэрээ* (*tu*) tāġ qārġä *tahe karga* 鶐 *shǔ* rabenartiger Vogel mit rotem Schnabel

④giyalin gaha (*tb*) bya-rog-lta-dkar. *bya rok ld'a dg'ar jiyarok dag'ar* (*mo*) ḳalin keriy=e *галин хэрээ* (*tu*) āq qōrṣāq qārġä *ak korsak karga* 賈鴉 *jiǎ yā* Dohle

③EY 17 56.

4862: Fasz. b4:32r/2524 18247–50

①cibiha (*tb*) bya-rog-ske-dkar. *bya rok sge dg'ar jiyarok geg'ar* (*mo*) qarčis keriy=e *харчис хэрээ* (*tu*) dūy·lim qārġä *duilim karga* [燕/燕] 烏 *yàn wū* schwarmweise fliegende weißhalsige Krähe

②cakûlun (*tb*) gnya'-dkar. *gniyā dg'ar niya g'ar* (*mo*) alaγ keriy=e *алаг хэрээ* (*tu*) āq mōrī qārġä *ak mori karga* 白頸 *bái jǐng* Dohle oder Krähe mit weißem Halsring

③yanggûha[1] (*tb*) bya-rog-sha-rul. *bya rok ša rul jiyarok šarul* (*mo*) yangγun keriy=e *янгаан хэрээ* (*tu*) yānġġūrġā *yanggurga* [陽/陽] 烏 *yáng wū* Rabenkrähe

④ yanggaha[2] (*tb*) bya-pho-rul. *bya po rul jiyapo rul* (*mo*) yanggin keriy-e *янгин хэрээ* (*tu*) yāng ǒrdīk[3] *yang ̲urdak*[3] [陽/陽] 鴉 *yáng yā* Rabenkrähe

[1] Hauer: Dasselbe wie yanggaha 4862.4. [2] Hauer: Dasselbe wie yanggûha 4862.3. [3] So auch BL.

4863: Fasz. b4:32v 18251–4

① šanyan guwecihe/kuwecihe[1] (*tb*) thi-ba-dkar-po. *ti ba dg'ar p'o tiwa g'arbo* (*mo*) čaγan taγtaγ-a *цагаан маагаа* (*tu*) fatālīk ̲kabūtar/kafṭar[2] *patalik ̲k'abtar*[3] 鸽鴿 *zhān gē* weiße Taube

② fulenggingge namu guwecihe/kuwecihe[4] (*tb*) thi-ba-thal-ka. *ti ba tal g'a tiwa talg'a* (*mo*) dalaiyin kökebir taγtaγ-a *далайн хөхөөр маагаа* (*tu*) čilānay ̲kabūtar/kafṭar[5] *cilanai ̲k'abtar* 灰色洋鴿 *huī sè yáng gē* graue Taube mit schwarzem Hals und hellroten Füßen

③ alhuru dudu (*tb*) khu-dig. *ku dik kudik* (*mo*) ulayimal ködege *улаймал хөдөг* (*tu*) badarlīk ̲kabūtar/kafṭar[5] *badar-lik ̲k'abtar* 火紋斑 *huǒ wén bān* Wildtaube mit gelblich gesprenkeltem Rücken

④ laluri dudu (*tb*) drud-drud. *drud drud jut jut* (*mo*) elümel ködege *элмэл хөдөг* (*tu*) qōlfī ̲kabūtar/kafṭar[5] *kolpi ̲k'abtar* 鷏鸽 *lán lǔ* Name der dichtgefiederten grünen Turteltaube des Südens im Norden

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: */.../ kuwecihe.* [2] PEK und BL übereinstimmend. Zu kaf-ṭar vgl. 4164.2. Vgl. Abb. auf S. 1110. [3] BL: *bata lik k'abtar* [sic!]. [4] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, Hu: */.../ kuwecihe*, An: */.../ guwecihe.* [5] PEK und BL übereinstimmend. Zu kaf-ṭar vgl. 4164.2.

4864: Fasz. b4:33r/2525 18255–8

① mersengge dudu (*tb*) drud-drud-thig-ma. *drud drud tik ma jut jut tikma* (*mo*) sebkemel ködege *сэвхмэл хөдөг* (*tu*) ṣaf-kül-lük ̲kabūtar/kafṭar[1] *sabkul-luk ̲k'abtar* 糠斑 *kāng bān* gefleckte violette Felsentaube

② ituri kekuhe (*tb*) khu-byug. *ku byuk ku jiyuk* (*mo*) itümel ködege *итмэл хөдөг* (*tu*) yetār höfüf *yetir hupub* 鶪鳩[2] *gú jiū* „Haubenlerchentaube", einer der Namen für die Taube

③ gujehe[3] (*tb*) ga-ka-li. *ga g'a lii gag'ali* (*mo*) güjün ködege *гүзэсин хөдөг* (*tu*) köčar höfüf *kucar hupub* 鶪鳩 *gú zhōu* Name der Haubenlerche in 江東 *Jiāngdōng*

④ modo gasha[4] (*tb*) khu-ldig. *ku ldik kudik* (*mo*) čaγaliγ/jījīr bilǰuuqai/sibaγu *салаан шувуу* (*tu*) gāčā ğānvār[5] *g'aca janwar* 拙鳥 *zhuō niǎo* „ungeschickter Vogel"[6]

[1] PEK und BL übereinstimmend. Zu kaf-ṭar vgl. 4164.2. [2] Er Ya 17 2 hat 鶪鳩. [3] Hauer: Dasselbe wie ituri kekuhe 4864.2 und modo gasha 4864.4. [4] Hauer: Dasselbe wie kekuhe 4165.2 und gujehe 4864.3. [5] Zu ğānvār vgl. 0591.1. [6] Name der Taube in SìCHUĀN, weil sie den Nestbau nicht versteht.

②, ③ EY 17 2.

4865: Fasz. b4:33v 18259–62

① šajiri gasha[1] (*tb*) bya-ma-ṇi.[2] *bya ma ñi jiyama ni* (*mo*) ungsil sibau/sibaγu *унших шувуу* (*tu*) āz hāq ğānvār[3] *idz hak janwar* [念/念] 佛子 *niàn fó zǐ* Name eines schwarzen Vogels, der *mi-t'o* ruft

② alha toiton (*tb*) khu-khra. *ku k'ra kuca* (*mo*) alaγ qudqur *алаг хумгуур* (*tu*) ālā tūxī *ala tuhei* [花/花] 鷄 *huā jī* gesprenkelter Kuckuck

③ mucunggai gasha[4] (*tb*) bya-chu-ri-ma. *bya cu ri ma jiya cu rima* (*mo*) usun jün qaǰaγai *усан жүн хазгай* (*tu*) ā̤lā/ālāṣū ğānvār[5] *̲alasu janwar* 水[花/花]鳥 *shuǐ huā niǎo* Haubenkranich

④ šumgiya gasha[6] (*tb*) bya-kham-pa. *bya k'am p'a jiya k'amba* (*mo*) umqan/umaqan sibau/sibaγu *умхан шувуу* (*tu*) šūm rāng/rang ğānvār[7] *šum rang janwar* 紫[蒿/蒿]鳥 *zǐ hāo niǎo* anderer Name für den Haubenkranich

[1] Hauer: Dasselbe wie šajingga gasha 4166.4. [2] Vgl. 4166.4. Von Skt. *maṇi.* [3] Zu ğānvār vgl. 0591.1. [4] Hauer: Dasselbe wie cunggai gasha 4167.3 und šumgiya gasha 4865.4. [5] PEK: Durch den Vorgänger beeinflußt. Vgl. TB. Zu ğānvār vgl. 0591.1. [6] Hauer: Dasselbe wie cunggai gasha 4167.3. [7] Zu rang vgl. 0038.4. Zu ğānvār vgl. 0591.1.

4866: Fasz. b4:34r/2526 18263

① suwayan kuringge gasha (*tb*) bya-ser-thig. *bya ser tik jiya sertik* (*mo*) siralaγ sibau/sibaγu *шарлаг шувуу* (*tu*) çifār/cīfār ğānvār[1] *cipar janwar* [黄/黄] 斑 *huáng bān* gelbgesprenkelte Ralle

[1] Zu ğānvār vgl. 0591.1.

* * * * *

Fortsetzung der Abteilung gleichen Namens im Hauptteil, Kleine Vögel 雀類, 4172.1–4208.2.

E.23 Kleine Vögel, 1.

① cecike-i hacin. uju. (*tb*) byi'u-skor. dang-po. *byiu sg'or, dang p'o jio g'or, dangbo,* (*mo*) bilǰuuqai-yin jüil. terigün. *Бялзуухайн зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) qūčqāč-nīng qışmī birīngī[1] *hûci-kači-ning/kûči-kači-ning keismi birinji*[2] 雀[類/類]. 第一. *què lèi. dì yī.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] PEK: Diakritikum falsch positioniert. Vgl. Abb. auf S. 1110.

4867: Fasz. b4:35r/2527 18264–6

②furhun cecike[1] (*tb*) byi'u. *byiu jio* (*mo*) burqun/börkün bilǰuuqai *бөрхөн бялзуухай* (*tu*) füxün ġūrālāy[2] *fuhun ᵛuralai* 鸪鹆 *pí fú* anderer Name für den Wiedehopf

③sutuhûn cecike[3] (*tb*) byi'u-nas-zan. *byiu nas zan jio naidzan* (*mo*) tongγan/tongγaγ bilǰuuqai *монгоГ бялзуухай* (*tu*) ṣūxūn ġūrālāy[4] *suhûn ᵛuralai* 戴頌 *dài bān* einer der Namen für den Wiedehopf

④guiguhun/gungguhun cecike[5] (*tb*) mchil-ba. *mcil ba cilba* (*mo*) günggül bilǰuuqai *гүнгэл бялзуухай* (*tu*) gūng·xūn ġūrālāy[6] *gunghun ᵛuralai* 戴鶇 *dài rèn* einer der Namen für den Wiedehopf

[1] Vgl. danahûn 4868.4, forohon 4868.2, fubihûn 4868.3, furhûn 4867.2, gungguhun 4868.1, *jodohûn*, sutuhûn 4867.3. [2] Vgl. ma. *furhun*. [3] Siehe furhun cecike 4867.2. [4] Vgl. ma. *sutuhûn*. [5] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *gungguhun /.../*. [6] Vgl. ma. *gungguhun*.

④EY 17 44.

4868: Fasz. b4:35v 18267–70

①jodohûn cecike[1] (*tb*) thag-byi'u. *tak byiu tak jio* (*mo*) nekel bilǰuuqai *нэхэл бялзуухай* (*tu*) tōqūš ġūrālāy *tokoši ᵛuralai* 織鳥 *zhī niǎo* einer der Namen für den Wiedehopf

②forohûn cecike (*tb*) byi'u-skud-len. *byiu sgud len jio gut len* (*mo*) erüül bilǰuuqai *ээрүүл бялзуухай* (*tu*) fōr ġūrālāy[2] *for ᵛuralai* 鶭鶅 *fāng zé* Name des Wiedehopfes, weil er zu der Zeit erscheint, wenn man spinnt

③fubihûn cecike (*tb*) byi'u-rgya-bo. *byiu rgya bo jio giya bo* (*mo*) fᵘubin bilǰuuqai *бөөвөн бялзуухай* (*tu*) fūbī ġūrālāy[3] *fubi ᵛuralai* 鶻鴣 *fú pí* koreanischer Wiedehopf

④danahûn cecike (*tb*) khyim-byi'u. *k'yim byiu kim jio* (*mo*) danan bilǰuuqai *данан бялзуухай* (*tu*) danā ġūrālāy[4] *dana ᵛuralai* 戴南 *dài nán* anderer Name für den Wiedehopf

[1] Vgl. furhun cecike 4867.2. [2] Vgl. ma. *forohûn*, 鶭 *fāng*. [3] Vgl. ma. *fubihûn*, mo. *fubin* und 鶻鴣 *fúpí*. [4] Vgl. ma. *danahûn*, mo. *danan* und 戴南 *dàinán*.

4869: Fasz. b4:36r/2528 18271–4

①furhûn cecike (*tb*) byi'u-sgang-nab. *byiu sgang nab jio gang nab* (*mo*) bögür/böbür bilǰuuqai *бөгөр бялзуухай* (*tu*) fur ġūrālāy[1] *fur ᵛuralai* 服鶻 *fú fú* anderer Name für den Wiedehopf

②amargingge kûbulin mudangga cecike (*tb*) byang-byi'u. *byang byiu jiyang jio* (*mo*) mongγul dalan keletü *монгол далан хэлт* (*tu*) āq far qūčqāč *ak par kûči·kači* [北/北] 百舌 *běi bǎi shé* der nördliche Mainah

③dedungge/dudungge cecike[2] (*tb*) byi'u-dus-grags. *byiu dus graks jio dui jak* (*mo*) jijüü bilǰuuqai *жижүү бялзуухай* (*tu*) dūdū qūčqāč[3] *dudu kûči·kači* 祀鳩 *si jiū* einer der Namen für den Mainah

④niyengguweri cecike (*tb*) byi'u-dpyid-snga. *byiu dp'yid sng'a jio jit a* (*mo*) qaburči bilǰuuqai *хаварач бялзуухай* (*tu*) ārtä yāz qūčqāč *arta yadz kûči·kači* 喚春 *huàn chūn* einer der Namen für den Mainah

[1] Vgl. ma. *furhûn*, 服鶻 *fúfú*. [2] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, Hu: *dudungge /.../*, An: *dedungge /.../*. [3] Vgl. ma. *dedungge*.

4870: Fasz. b4:36v 18275–8

①niyenggari cecike (*tb*) dpyid-byi'u. *dp'yid byiu jit jio* (*mo*) qabursal bilǰuuqai *хаварсал бялзуухай* (*tu*) ārtä yāz·lïq qūčqāč[1] *arwa/arta yadz·lik kûči·kači* 望春 *wàng chūn* einer der Namen für den Mainah, der von allen Vögeln im Frühling zuerst ruft

②guwendehen (*tb*) byi'u-skad-mang. *byiu sg'ad mang jio g'at mang* (*mo*) duuγarčin bilǰuuqai *дуугарчин бялзуухай* (*tu*) ṣāyrāš·lïq qūčqāč *sairaši·lik kûči·kači* 喚起 *huàn qǐ* Mainah

③faktangga/fakdangga cecike[2] (*tb*) byi'u-dbyangs-mang. *byiu dbyangs mang jio yang mang* (*mo*) oγurul bilǰuuqai *огорүүл бялзуухай* (*tu*) dōrāš·lïq qūčqāč *doraši·lik kûči·kači* 鵲鶊 *xiá yà* Starart, welche die Stimmen anderer Vögel geschickt nachzuahmen versteht

④šaruk cecike[3] (*tb*) bya-phrug. *bya pruḳ jiya puruk* (*mo*) šari sibauqai[4] *шарүй шүвүүхай* (*tu*) šārūq[5] *šaruk* 舍羅[5] *shè luó* Name des Mainah in den Sūtras der Buddhisten

[1] Übersetzung von 望春 *wàngchūn*, sinngemäß „Frühlingsbote". [2] PEK: Diakritikum fehlt. Vgl. BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *fakdangga /.../*. [3] Vgl. Hauer. Skt. *śārikā*. [4] Skt. *śārikā*+mo. *sibauxai*. [5] Skt. *śārikā*.

4871: Fasz. b4:37r/2529 18279–82

①wahûtu cecike (*tb*) byi'u-dri-ngan. *byiu dri ng'an jio j'i an* (*mo*) singkeg toljuuqai *шинжэг толжуухай* (*tu*) qōlāng·ṣā qūčqāč *kolangsa kûči·kači* 牛尿唧哥 *niú niào bā gē* einer der Namen für den Mainah, dessen Fleisch stinkt

②corhon (*tb*) byi'u-shing-rkon. *byiu šing rg'on jio šing g'on* (*mo*) tomus sibauqai *момс шүвүүхай* (*tu*) tōqāčāq *toka·cak* [斲/斲] 木 *zhuó mù* anderer Name für den Specht

③fadarhûn (*tb*) shing-rta-mo. *šing rd'a mo šing damo* (*mo*) badar sibauqai *бадар шүвүүхай* (*tu*) čārāx·rūx *carahe·ruhe* 鶅 *liè* anderer Name für den Specht

④tuweturi cecike (*tb*) dgun-byi'u. *dgûn byiu gun jio* (*mo*) ebüldei bilǰuuqai *өвөлдөй бялзуухай* (*tu*) qīš qūčqāč *keiši kûči·kači* 冬鷹 *dōng hù* hellgelber kleiner Vogel

②, ③EY 17 69.

4872: Fasz. b4:37v 18283–6

①suwayan engge cecike (*tb*) byi'u-mchu-ser. *byiu mcu ser jio cuser* (*mo*) širašuu bilǰuuqai

шаршуу бялзуухай (*tu*) *şerīğ tūmšūq qūčqāč serik tumšuk kûči·kači* 蠟嘴 *là zuǐ* Wachsschnabelvogel, Eophona personata

②gelfiyen suwayan cecike[1] (*tb*) byi'u-mchu-ser-skya. *byiu mcu ser sg'ya jio cuser giya* (*mo*) sirangγui biljuuqai *шарангуй бялзуухай* (*tu*) şārġïnč tūmšūq qūčqāč *sarʸenči tumšuk kûči·kači* [竊/竊][黃/黃] *qiè huáng* hellgelber kleiner Vogel

③nituri cecike[2] (*tb*) byi'u-nag-chung. *byiu nak cung jio nak cung* (*mo*) ilaman biljuuqai *ялман бялзуухай* (*tu*) netū qūčqāč[3] *nitu kûči·kači* 桑鳾 *sāng hù* Schnepfe mit weißlichem Schnabel

④gelfiyen šanyan cecike[4] (*tb*) byi'u-skya-seng. *byiu sg'ya seng jio giya seng* (*mo*) čaγaliγ biljuuqai *цагаалаг бялзуухай* (*tu*) āqïš tūmšūq qūčqāč *akeiši tumšuk kûči·kači* 竊脂 *qiè zhī* Schnepfe mit weißlichem Schnabel

[1] Hauer: Dasselbe wie suwayan engge cecike 4872.1, turi cecike 4175.2 und tuweturi cecike 4871.4. [2] Hauer: Dasselbe wie ûn cecike 4175.3 und gelfiyen šanyan cecike 4872.4. [3] Vgl. ma. *nituri*. [4] Hauer: Dasselbe wie nituri cecike 4872.3 und ûn cecike 4175.3. ④EY 17 24.

4873: Fasz. b4:38r/2530 18287–9

①juturi cecike (*tb*) byi'u-mchu-dkar. *byiu mcu dg'ar jio cug'ar* (*mo*) jusaliγ biljuuqai *зуслаг бялзуухай* (*tu*) yāz qūčqāč *yadz kûči·kači* 夏鳾 *xià hù* Schnepfe

②yarju cecike[1] (*tb*) dbyar-byi'u. *dbyar byiu yar jio* (*mo*) irbiliγ biljuuqai *ирэвлэг бялзуухай* (*tu*) māl qūčqāč *mal kûči·kači* 豹頭 *bào tóu* anderer Name für den Kernbeißer

③gelfiyen yacin cecike[2] (*tb*) byi'u-mgo-sngon. *byiu mgo sng'on jio go on* (*mo*) baraliγ biljuuqai *бараалаг бялзуухай* (*tu*) köküš tūmšūq qūčqāč *kukuši tumšuk kûči·kači* 竊元 *qiè yuán* Schnepfe mit schwärzlichem Schnabel

[1] Hauer: Dasselbe wie yacin ûn cecike 4175.4. [2] Hauer: Dasselbe wie juturi cecike 4873.1, ûn cecike 4175.3 und yarju cecike 4873.2.

Kleine Vögel, 2.

④cecike-i hacin. jai (*tb*) byi'u-skor. gnyis-pa. *byiu sg'or, gniyis p'a, jio g'or, niba,* (*mo*) biljuuqai-yin jüil. d'ed'. *Бялзуухайн зүйл. Дэд.* (*tu*) qūčqāč-nīng qışmī īkīnğī[1] *kûči·kači-ning keismi ikinji* 雀[類/類]. 第二. *què lèi. dì'èr.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4874: Fasz. b4:38v 18290–3

①galin cecike (*tb*) byi'u-ka-ling. *byiu g'a ling jio g'aling* (*mo*) sangqan biljuuqai *санхан бялзуухай* (*tu*) gār qūčqāč *g'ar kûči·kači* 倉庚 *cāng gēng* einer der Namen für den Pirol

②gulin cecike (*tb*) byi'u-'ur-ba. *byiu ⁶ur ba jio urba* (*mo*) laqun biljuuqai *лахан бялзуухай* (*tu*) gūr qūčqāč *gur kûči·kači* 鸝[黃/黃] *lí huáng* Goldamsel, anderer Name für den Pirol

③šulin cecike (*tb*) byi'u-'ur-rta. *byiu ⁶ur rd'a jio ur da* (*mo*) šangqan biljuuqai *шанхан бялзуухай* (*tu*) šūr qūčqāč *šur kûči·kači* [商/商][庚/庚][1] *shāng gēng* einer der Namen für den Pirol

④sasulin cecike (*tb*) byi'u-'ur-'ur. *byiu ⁶ur ⁶ur jio ur ur* (*mo*) songqan biljuuqai *сонхон бялзуухай* (*tu*) şār qūčqāč *sar kûči·kači* [竊/竊][黃/黃][2] *lí huáng* Pirol

[1] Vgl. Er Ya 17 64 sowie BL und TB/TIS. [2] Er Ya 17 68 hat 竊黃。

①ErYa 17 96. ④EY 17 96.

4875: Fasz. b4:39r/2531 18294–7

①culin cecike (*tb*) byi'u-'ur-sgra. *byiu ⁶ur sgra jio urja* (*mo*) čulus biljuuqai *цулс бялзуухай* (*tu*) čūr qūčqāč *cur kûči·kači* 楚雀 *chǔ què* anderer Name für den Pirol

②solin cecike (*tb*) byi'u-'ur-ser-. *byiu ⁶ur ser jio urser* (*mo*) sibčasun biljuuqai *шавцсан бялзуухай* (*tu*) şōr qūčqāč *sor kûči·kači* [黃/黃] 袍 *huáng páo* anderer Name für den Pirol

③jarji cecike (*tb*) byi'u-'ur-skad. *byiu ⁶ur sg'ad jio urg'at* (*mo*) jarjigin biljuuqai *заржгин бялзуухай* (*tu*) ğāl qūčqāč *jal kûči·kači* 鶖 *yīng* anderer Name für ma. gûlin cecike 4176.2, den Pirol

④tulin cecike (*tb*) byi'u-ston-lkug. *byiu sd'on lguk jio don g'uk* (*mo*) tulin biljuuqai *тулин бялзуухай* (*tu*) tūr qūčqāč *tur kûči·kači* 摶黍 *tuán shǔ* Name des Pirols in Shandong, weil er nach der Hirseernte nicht mehr singt

①EY 17 68.

4876: Fasz. b4:39v 18298–301

①sohon cecike (*tb*) byi'u-ser-. *byiu ser jio ser* (*mo*) siraγči biljuuqai *шарагч бялзуухай* (*tu*) şārġinč qūčqāč *sarʸenči kûči·kači* [黃/黃] 鳥 *huáng niǎo* anderer Name für den Pirol

②suwalin cecike (*tb*) byi'u-ser-skya. *byiu ser sg'ya jio ser giya* (*mo*) sirangγu biljuuqai *шарангуу бялзуухай* (*tu*) şuvār qūčqāč *suwar kûči·kači* [黃/黃] 離留 *huáng lí liú* anderer Name für den Pirol

③sohon hionghioi cecike (*tb*) byi'u-ser-ser-. *byiu ser ser jio ser ser* (*mo*) sirasun biljuuqai *шарсун бялзуухай* (*tu*) şārġinč šūng·šū qūčqāč *sarʸenči šungšu kûči·kači* [黃/黃] 伯勞 *huáng bó láo* anderer Name für den Pirol

④suwayan giyahûn cecike (*tb*) byi'u-khra. *byiu k'ra jio ca* (*mo*) sirčaγai biljuuqai *шарцгай бялзуухай* (*tu*) şerīq/şerīğ gūrālāy *serik ʸuralai* 火不[剌/剌] *huǒ bú cì* Hühnerhabicht

4877: Fasz. b4:40r/2532 18302–5

①aršu (*tb*) 'dzings-bya. ⁶*dzings bya dzing jiya* (*mo*) arsun bödün=e *арсан бөдиө* (*tu*) ʂadīnä[1] ←*ʂadana*[1] 淳 *chún* einer der Namen für die Wachtel ②sirgeri uju (*tb*) 'dzings-bya-spu-dkar. ⁶*dzings bya sp'u dg'ar dzing jiya bug'ar* (*mo*) čečeg toluγayi-tu *цэцэг толгойт* (*tu*) yūng·lūq bāš *yong·luk baši* 插[花/花] *chā huā* Wachtel mit weißen Federn auf dem Kopf ③sirgeri fisa (*tb*) 'dzings-bya-rgyab-dkar. ⁶*dzings bya rgyab dg'ar dzing jiya giyab g'ar* (*mo*) ildün arutu *илдэн арт* (*tu*) ṣaf·gül bödänä *sab·gul bodana* 背劍 *bēi jiàn* Wachtel mit weißen Federn auf dem Rücken ④mersengge asha (*tb*) 'dzings-gshog-khra. ⁶*dzings gšok k'ra*[2] *dzing šokca* (*mo*) tolubun/tolbun dalabčitu *толбон далавчит* (*tu*) ç̈ōqōr qanāt *cokor kanat* 麻[翼/翼] *má yì* auf den Flügeln gesprenkelte Wachtel

[1] So auch BL. [2] *gšok* teilweise durchgestrichen. Vgl. Abb. auf S. 1110.

4878: Fasz. b4:40v 18306–9

①fulgiyan yasa (*tb*) 'dzings-bya-mig-dmar. ⁶*dzings bya miḳ dmar dzing jiya mik mar* (*mo*) singqun nidütü *шунхан нүдэт* (*tu*) qızīl köz *keidzil k'odz* 砂眼 *shā yǎn* Wachtel mit rötlichen Augen ②suwayan faitan (*tb*) 'dzings-bya-rdzi-sir. ⁶*dzings bya rdz sir dzing jiya dzi sir* (*mo*) siračun kömüsgetü *шарцан хөмсөгт* (*tu*) ṣerīq/ṣerīg qāš *serik kaši* [黃/黃] 眉 *huáng méi* Wachtel mit gelben Streifen über den Augen ③šanyan faitan (*tb*) 'dzings-bya-rdzi-dkar. ⁶*dzings bya rdz dg'ar dzing jiya dzi g'ar* (*mo*) subud kömüsgetü *суөд хөмсөгт* (*tu*) āq/āq qāš *ak kaši* 白眉 *bái méi* Wachtel mit weißen Strichen über den Augen ④šušu šakšaha (*tb*) 'dzings-'gram-smug. ⁶*dzings* ⁶*gram smuḳ dzing jam muk* (*mo*) küreng qačirtu *хүрэн хацарт* (*tu*) qïzīl ğabāġāy *keidzil jabagai* 紫[义/叉] *zǐ chā* violettbraune Wachtel

4879: Fasz. b4:41r/2533 18310–3

①sahaliyan fatha (*tb*) 'dzings-bya-sug-nag. ⁶*dzings bya suḳ nak dzing jiya suk nak* (*mo*) kö' turuutu *хөө мүүгүт* (*tu*) qarā pāyčā *kara paica* [鐵/鐵][脚/腳] *tiě jiǎo* „Schwarzpfote", Wachtel mit schwarzen Füßen ②šanyan sencehe (*tb*) 'dzings-bya-'od-dkar. ⁶*dzings bya* ⁶*od dg'ar dzing jiya ot g'ar* (*mo*) mönggün erüütü *мөнгөн эрүүт* (*tu*) āq/āq būġūz[1] *ak bukudz/bugudz*[2] 銀頦 *yín ké* anderer Name für die Wachtel ③šanyan konggolo (*tb*) 'dzings-bya-dril-dkar. ⁶*dzings bya dril dg'ar dzing jiya j'il g'ar* (*mo*) qas küjütü/küjügütü *хас хүзүүт* (*tu*) āq/āq qanāt *ak kanat* 玉鈴 *yù líng* anderer Name für die Wachtel ④nunggari funggaha (*tb*) bya'i-khul-can. *byai kul c'iyan jiyai kuljan* (*mo*) noluur ödütü *нооллуур өдөт* (*tu*) bōy·nāq tük *boinak tuk* [馱/馱] 翎 *tuó líng* „Flaumfeder", ein anderer Name für die Wachtel

[1] PEK und BL gleich. [2] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL und TB/TIS.

4880: Fasz. b4:41v 18314–7

①šanyan fatha (*tb*) bya'i-sug-dkar. *byai suḳ dg'ar jiyai suk g'ar* (*mo*) ü=e turuutu[1] *үү мүүгүүт*[2] (*tu*) āq/āq pāyčā *ak paica* 玉鐙 *yù dēng* „Weißfuß", anderer Name für die Wachtel ②singgešu (*tb*) 'dzings-bya-che-ba. ⁶*dzings bya ciye ba dzing jiya cewa* (*mo*) qulǰuuqai *хулжсуухай* (*tu*) ṣīng·dīnä *singdina* 鴜母 *móu mǔ* anderer Name für ma. ihan mušu 4179.2, die große Wachtel, weil die Feldmäuse sich in Wachteln verwandeln, vgl. Liki I, 346 ③irmu (*tb*) 'khon-byi'u ⁶*k'on byiu k'on jio* (*mo*) irǰuuqai *яржсуухай* (*tu*) īdīnä *idina* 鶺 *ān* einer der Namen für die Wachtel ④ebšu (*tb*) 'dzings-bya-phru-gu. ⁶*dzings bya pru gû dzing jiya purugu* (*mo*) lüdün=e *лүдэ* (*tu*) ğüğä *joja/juja*[3] 羅鶉[4] *luó chún* eben aus dem Ei gekrochene Wachtel

[1] So auch TB, aber TIS schreibt *ewa torootu*. Vgl. 玉 *yù*. [2] GZS: *yawuu turuut*. [3] BL, PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt? [4] Vgl. mo. *lödün=ä*.
②EY 17 31.

4881: Fasz. b4:42r/2534 18318–20

①jašu (*tb*) ston-gyi-'dzings-bya. *sd'on gyi* ⁶*dzings bya donji dzing jiya* (*mo*) erdün=e[1] *эрдүэ* (*tu*) kenčā *kenca* 早秋 *zǎo qiū* Wachtel zur Zeit des Herbstanfanges ②fašu (*tb*) 'dzings-bya-ston-'bring. ⁶*dzings bya sd'on* ⁶*bring dzing jiya don biring* (*mo*) bedün=e *бэдиэ* (*tu*) miyānä *miyana* 白塘[2] *bái táng* Herbstwachtel ③kemšu[3] (*tb*) 'dzings-bya-rgod-po. ⁶*dzings bya rgod p'o dzing jiya gotbo* (*mo*) kedün=e/kendün=e[4] *хөдиө* (*tu*) nim·līq *nim·lik* 墾鶺 *kěn jī* Sumpfwachtel

[1] Vgl. 早秋 *zāoqiū*, „früh". [2] Vgl. mo. *badun=a*. [3] Hauer: Dasselbe wie niyo mušu 4179.3. [4] Vgl. BL und TB/TIS.

Kleine Vögel, 3.

④cecike-i hacin. ilaci. (*tb*) byi'u-skor. gsum-pa. *byiu sg'or, gsum p'a, jio g'or, sumba,* (*mo*) bilǰuuqayi-yin jüil. γurbaduγar. *Бялзуухайн зүйл. Гурваддугаар.* (*tu*) qūčqāč=nīng qışmī üčüngī[1] *kûči·kači=ning*

keismi yucunji 雀[類/類]. 第三. *què lèi. dì sān.*

[1] Zu *qiṣmī* vgl. 0001.3.

4882: Fasz. b4:42v 18321–4

①elderhen (*tb*) bya-ˈod-can. *bya ⁶od cˈiyan jiya ot jan* (*mo*) gegeljī *гэгэлжс* (*tu*) ᶜīl·dērxīn[1] *ᶜelderhen* 鴶鷚 *yàn lán* einer der Namen für die Lerche

②ulderhen (*tb*) bya-mdas/mdangs-can.[2] *bya mdangs jiyan*[3] *jiya dang jan* (*mo*) geyiljī *гийлжс* (*tu*) ġūl·dērxīn/ᶜūl·dērxīn[4] *ʸulderhen/ᶜulderhen* 烏鷚 *wū lán* einer der Namen für die Lerche (天鷚 *tiānliù*)[5]

③elherhen (*tb*) rtswa-byi. *rtsowa byi dza ji* (*mo*) eseljī *эсэлжс* (*tu*) ᶜel·xerxīn[6] *ᶜelherhen* 鴶雀 *yàn què* anderer Name der Lerche, weil sie ruhig am Boden sitzt

④ehurhen (*tb*) rtswa-byi-mgo-nag. *rtsowa byi mgo nak dzaji gonak* (*mo*) egeljirgen=e *эгэлжиргэнэ* (*tu*) ᶜē·xūrxīn[7] *ᶜehurhen* 鴶扈 *yàn hù* Lerchenart mit blaßgelbem Schnabel, schwärzlichem Kopf, gelben Augen und rotem Rücken

[1] Vgl. ma. *elderhen*. [2] Die manjurischen Umschriften legen bya-mdangs-can nahe, durch BL bestätigt. [3] So auch BL. [4] PEK und BL übereinstimmend, Konjektur auf Basis des manjurischen Namens, vgl. ma. *ulderhen*. [5] Siehe ma. ginderhen 4883.1. [6] Vgl. ma. *elherhen*. [7] Vgl. ma. *ehurhen*.

4883: Fasz. b4:43r/2535 18325–8

①ginderhen (*tb*) ldum-byi. *ldum byi dum ji* (*mo*) giljirgen=e *гилжиргэнэ* (*tu*) ğin·dērxīn[1] *ginderhen* 鷖 *jī* Lerche

②suderhen (*tb*) rtswa-byi-ser-skya. *rtsowa byi ser sg'ya dzaji ser giya* (*mo*) uγaljī *үгаалжс* (*tu*) ṣū·dērxīn[2] *suderhen* 米[湯/湯][澆/澆] *mǐ tāng jiāo* kornfarbige Lerche

③weidenden/wendeden[3] (*tb*) sngo-byi. *sng'o byi oji* (*mo*) ajīndar *ажиндар* (*tu*) ōn·dēdīn/ven·dēdīn[4] *wendeden* 阿濫堆[5] *ā làn duī* einer der Namen für die Lerche

④ododon (*tb*) tsher-byi. *tsher byi tsherji* (*mo*) adangγ=a *адангa* (*tu*) ōdōdōn[6] *ododon* 阿[嚲/嚲][迴/迴][7] *ā duǒ/tuó huí* einer der Namen für die Lerche

[1] Vgl. ma. *ginderhen*. [2] Vgl. ma. *suderhen*. [3] TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *wendeden*. Vgl. auch Turki. [4] PEK und BL nahezu übereinstimmend, Konjektur auf Basis des manjurischen Namens, vgl. ma. *wendeden*. [5] Vgl. mo. *azindar*. [6] Vgl. ma. *ododon*. [7] TB: 阿嚲迴. Vgl. mo. *adangγ=a*.

①EY 17 70.

4884: Fasz. b4:43v 18329–32

①eldedei (*tb*) ljang-byi. *ljiyang byi jiyang ji* (*mo*) ḳalindar *галиндар* (*tu*) īl·dēdey[1] *eldedei* 鴶[爛/爛] 堆[2] *yàn làn duī* einer der Namen für die Lerche

②gunggulungge saman cecike (*tb*) byiˈu-thod-ˈbur. *byiu tod ⁶bur jio tot bur* (*mo*) čičig-tü/čečegtü γuv=a *цэцэгт гоо* (*tu*) tāč·līq qūčqāč *tači·lik kûči·kači* 冠雀 *guān què* Haubenlerche

③alha saman cecike (*tb*) lco-ga-khra-bo. *ljiyo g'a k'ra bo jog'a cabo* (*mo*) alaγčin γuv=a *алагчин гоо* (*tu*) ā̱lā būlā qūčqāč *ela/ala bula kûči·kači*[3] 鳳頭[花/花] 阿[蘭/蘭][4] *fèng tóu huā'ā lán* gesprenkelte Haubenlerche

④nikan gûldargan (*tb*) byiˈu-lcog-chung. *byiu ljiyok cung jio jok cung* (*mo*) nanggiyad uračai *нангиад ураацаӣ* (*tu*) šāx ṣanāġūč *šahe sanaʸuči* [漢/漢][燕/燕] *hàn yàn* kleine, viel zwitschernde Schwalbenart

[1] Vgl. ma. *eldedei*. [2] Vgl. mo. *qalindar*. [3] Vgl. BL und TB/TIS. [4] Vgl. mo. *alaγcin γuv=a*.

4885: Fasz. b4:44r/2536 18333–6

①juwari gûldargan (*tb*) dbyar-gyi-lco-ka. *dbyar gyi ljiyo g'a jarji jog'a* (*mo*) jusul uračai *зусал ураацаӣ* (*tu*) ṣündök *sundok* 夏[侯/侯] *xià hóu* mongolische Schwalbe

②welderhen (*tb*) lco-ka-rlab-spyod. *ljiyo g'a rlab sp'yod jog'a labjot* (*mo*) usun uračai *усан ураацаӣ* (*tu*) vehldērxīn[1] *welderhen* 游波 *yóu bō* über den Wellen fliegende und Regen anzeigende Schwalbenart

③alha cibirgan (*tb*) khrug/khug-rta-mdog-lnga.[2] *kuk rd'a mdok lng'a*[3] *kukda dok a*[4] (*mo*) alaγ uračai *алаг ураацаӣ* (*tu*) beeš rāng/rang qārlūġāč[5] *biyeši rang karlu·gači* 五色子 *wǔ sè zǐ* gesprenkelte Schwalbe

④suwayan cibirgan[6] (*tb*) khrug/khug-rta-ser-khra.[2] *kuk rd'a ser k'ra*[3] *kukda serca*[4] (*mo*) sir=a uračai *шар ураацаӣ* (*tu*) ṣerīq/ṣerīğ qārlūġāč *serik karlu·gači* [黃/黃][花/花][燕/燕] *huáng huā yàn* „Gelbschwalbe", Name eines Vogels

[1] Vgl. ma. *welderhen*. Vgl. Abb. auf S. 1110. [2] PEK und TB: Die manjurischen Umschriften legen khug-[...] nahe, Vgl. 4886.1 bis 4887.2, durch BL bestätigt. Eine Silbe khrug erscheint in diesem Text nur hier. [3] So auch BL und TB/TIS. [4] TB: *kukda [...]*. [5] Zu rang vgl. 0038.4. Wörtliche Übersetzung von 五色子 *wǔsèzi*. [6] Hauer: Dasselbe wie suwabirgan 4886.1.

4886: Fasz. b4:44v 18337–40

①suwabirgan (*tb*) khug-rta-ser-po. *kuk rd'a ser p'o kukda serbo* (*mo*) sirabir biljuuqai *шарвир бялзуухаӣ* (*tu*) ṣārġinč qārlūġāč *sarʸenči karlu·gači* [黃/黃][連/連] 雀 *huáng lián què* „Gelbschwalbe", Name eines Vogels

②fulgiyan cibirgan (*tb*) khug-rta-dmar-khra. *kuk rd'a dmar k'ra kukda marca* (*mo*) ulaγan qaračai *улаан хараацаӣ* (*tu*) qızīl qārlūġāč *keidzil karlu·gači* [花/花] 紅[燕/燕] *huā hóng yàn* Rostschwalbe

③cinurgan (*tb*) khug-rta-mtshal-kha. *kuk rd'a mtshal k'a kukda tshalk'a* (*mo*) čid qaračai *чид*

хараацай (*tu*) čūšālīk *cuše·lik* 朱衣[燕/燕] *zhū yī yàn* Gimpel, Dompfaff
④ fulargan (*tb*) khug-rta-dmar-po. *kuk rd'a dmar p'o kukda marbo* (*mo*) ulbir/ulabur qaračai *улбар хараацай* (*tu*) qïzğınč *keidzᵛenči* 赤鵐 *chì yàn* Rostschwalbe

4887: Fasz. b4:45r/2537 18341–4

① sibirgan (*tb*) khug-rta-thig-ma. *kuk rd'a tiḳ ma kukda tikma* (*mo*) olusun qaračai *олсон хараацай* (*tu*) yif·līq ʸ*ib·lik* 麻鷃 *má lán* gesprenkelte Schwalbe
② ulgiyari cecike (*tb*) khug-rta-mchu-dmar. *kuk rd'a mcu dmar kukda cumar* (*mo*) ɣaqai qaračai *гахай хараацай* (*tu*) tūngūz qūčqāč *tunggudz kûči·kači* 鵐 *lì* Alcedo bengalensis, eine kleine Eisvogelart
③ šoforo cecike (*tb*) gnam-khyi.[1] *gnam k'yi nam ki* (*mo*) noqai qaračai *нохой хараацай* (*tu*) tūmšūq·lūq qūčqāč *tumšuk·luk kûči·kači* 天狗 *tiān gǒu* anderer Name für den Eisvogel
④ nimasi (*tb*) nya-byi. *niya byi niya ji* (*mo*) jïɣasuči *загац* (*tu*) čūkī tūmšūq qūčqāč *cuki tumšuk kûči·kači* 魚師 *yú shī* anderer Name für den Eisvogel des Nordens

[1] Wörtliche Übersetzung nach chinesischem Vorbild: „Himmelshund".
②, ③ EY 17 8.

4888: Fasz. b4:45v 18345–7

① medegeri cecike[1] (*tb*) mgron-byi. *mgron byi jon ji* (*mo*) medeči/medegeči bilǰuuqai *мэдэгч бялзуухай* (*tu*) xabarčī qūčqāč[2] *habarci kûči·kači* [進/進] 鳥 *jìn niǎo* Vogel, der durch Fliegen und Rufen die Ankunft von Gästen anzeigt
② elcin cecike (*tb*) byi'u-pho-nya. *byiu po niya jio po niya* (*mo*) elčin bilǰuuqai *элчин бялзуухай* (*tu*) ālčī qūčqāč[3] *elči kûči·kači* 使鳥[4] *shǐ niǎo* Botschaftsvogel, anderer Name für den ma. mejin cecike 4189.2

[1] Hauer: Dasselbe wie elcin cecike 4888.2 und mejin cecike 4189.2. [2] Zu xabar vgl. 1574.3. [3] Vgl. mo. *ālcin*, „Gesandter", sowie 使鳥 *shǐniǎo* mit gleicher Bedeutung. [4] So auch BL und TB/TIS. Hauer: 信鳥。

Kleine Vögel, 4.

③ cecike-i hacin. duici. (*tb*) byi'u-skor. bzhi-pa. *byiu sg'or, bzhi p'a, jio g'or, šiba,* (*mo*) bilǰuuqai-yin ǰüil. dörbedüger. *Бялзуухайн зүйл. Дөрөвдүгээр.* (*tu*) qūčqāč=nīng qışmī törtünǧī[1] *kûči·kači=ning keismi tortonji* 雀[類/類]. 第四. *qiǎo lèi. dì sì.*
④ ukiyaka cecike (*tb*) byi'u-snyug-zan. *byiu sniyuḳ zan jio niyuk dzan* (*mo*) okil bilǰuuqai *охил бялзуухай* (*tu*) çöm·kak qūčqāč *com·k'ak kûči·kači* 剖[葦/葦] *pōu wěi* einer der neun Namen für die Bekassine, welche die unter der Haut des Schilfrohrs sitzenden Würmer sucht und frißt

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.
④ EY 17 25.

4889: Fasz. b4:46r/2538 18348–51

① darka cecike (*tb*) byi'u-'bu-zan. *byiu ᶠbu zan jio budzan* (*mo*) darqan bilǰuuqai *дархан бялзуухай* (*tu*) diyō°rqā qūčqāč[1] *diyoorka kûči·kači* 鳽[鷸/鷸] *diāo liáo* Bekassine
② luhu cecike (*tb*) byi'u-'dam-stag. *byiu ᶠdam sd'ak jio damdak* (*mo*) ǰïgesüči bilǰuuqai *зэгэц бялзуухай* (*tu*) lūxū qūčqāč[2] *luhu kûči·kači* [蘆/蘆] 虎 *lú hǔ* Bekassine[3]
③ jorho cecike (*tb*) byi'u-gro-dmar. *byiu gro dmar jio jomar* (*mo*) ǰoruqun bilǰuuqai *жорхон бялзуухай* (*tu*) ğ̣ivārxū qūčqāč[4] *giyoorho kûči·kači*[5] 鷦鷯 *jiāo miáo* Meise
④ giyahûha cecike (*tb*) byi'u-khrwa-chung. *byiu k'rowa cung jio cacung* (*mo*) qarčar bilǰuuqai *харцар бялзуухай* (*tu*) ğaġū·lūq qūčqāč[6] *jaguluk kûči·kači* 鷦鷅 *jiāo yīng* im Röhricht nistende Meise

[1] BL: di°yōrqā. diyō°rqā, vgl. 鳽 *diāo*. [2] lūxū, vgl. 蘆虎 *lúhǔ* und ma. *luhu*. [3] Sie heißt auch ma. ukiyaka cecike 4888.4 und ma. karka cecike 4190.3. [4] BL: ğivārxū. Vgl. 鷦 *jiāo*, ma. *jorho*+qūčqač. Vgl. Abb. auf S. 1110. [5] Manjurische Umschrift näher am Chinesischen als das Turki-Schriftbild. [6] Vgl. ma. *giyahûha*.
① EY 17 25.

4890: Fasz. b4:46v 18352–5

① dumin cecike (*tb*) khu-byug-tshang-gnas. *ku byuḳ tshang gnas kujiyuk tshang nai* (*mo*) tüng bilǰuuqai *түн бялзуухай* (*tu*) dūm·lūq qūčqāč *dum·luk kûči·kači* 鵰雀 *diāo què* junger Kuckuck im Nest
② ituri[1] (*tb*) ḳhru/khu-byug-tshang-gsos.[2] *ḳu byuḳ tshang gsos*[3] *kujiyuk tshang soi* (*mo*) ituuliɣ *итуулаг* (*tu*) yī·tūr qūčqāč[4] ʸ*itur kûči·kači* 鶻雀 *gú què* Haubenlerche
③ faksi cecike (*tb*) byi'u-bzo-bo. *byiu bzo bo jio sobo* (*mo*) uran ɣuv=a *уран гоо* (*tu*) ūştā qūčqāč[5] *usta kûči·kači* 巧婦 *qiǎo fù* Meise
④ sargaji cecike (*tb*) byi'u-bu-mo. *byiu bu mo jio bumo* (*mo*) ɣuv=a bilǰuuqai *гоо бялзуухай* (*tu*) tišī qūčqāč[6] *tiši kûči·kači* [工/女]鷗[7] *nǚ jiàng* anderer Name für ma. jirha cecike 4191.2, die Meise

[1] Hauer: Dasselbe wie dumin cecike 4890.1. [2] PEK und TB: Die manjurischen Umschriften legen khu-byug-tshang-gsos nahe, durch BL und TB bestätigt. Vgl. 4885.3, 4885.4 und 4890.1. [3] So auch TB/TIS. [4] Vgl. ma. *ituri*. [5] Zu ūştā vgl. 1165.3, als wtl. Übersetzung von 工鷗 *gōngjiang* „Handwerkervogel". [6] Wohl wtl. Nachbildung von 女鷗 *nǚjiàng*, „weibliche Meise". [7] Vgl. BL und TB/TIS. 鷗 cf. HYDZD 1999lm.

4891: Fasz. b4:47r/2539 18356–9

①farha cecike (*tb*) shar-gyi-byi'u-bu-mo. *šar gyi byiu bu mo šarji jio bumo* (*mo*) uralıγ bilǰuuqai *урлаг бялзуухай* (*tu*) fār qūčqāč *par kûči·kači* 工爵 *gōng jué* mandschurische Meise

②fomon cecike (*tb*) 'bobs-bya. ⁶*bobs bya bob jiya* (*mo*) oyimun bilǰuuqai *оймон бялзуухай* (*tu*) fūm qūčqāč *pum kûči·kači* [襪/襪] 爵 *wà jué* anderer Name für die Meise

③giyengge cecike (*tb*) 'das-byi. ⁶*das byi daiji* (*mo*) qolači bilǰuuqai *холч бялзуухай* (*tu*) gōyā qūčqāč *g'oya kûči·kači* [過/過][贏/贏] *guò yíng* einer der Namen für die Meise[1]

④niyahari cecike (*tb*) tsang-byi. *tsang byi tshangji* (*mo*) gölügen bilǰuuqai *гөлгөн бялзуухай* (*tu*) ṣāng·qār qūčqāč *sangk'ar kûči·kači* 桑飛 *sāng fēi* anderer Name für den ma. jirha cecike 4191.2, den Zaunkönig

[1] Die übrigen sind: ma. aimika cecike 4192.1, ma. darha cecike 4191.1, ma. faksi cecike 4890.3, ma. farha cecike 4891.1, ma. fomon cecike 4891.2, ma. giyahûha cecike 4889.4, ma. jirha cecike 4191.2, ma. jorho cecike 4889.3, ma. sargaji cecike 4890.4, ma. tomika cecike 4191.3 und ma. torho cecike 4191.4.

4892: Fasz. b4:47v 18360–3

①niyociki (*tb*) spos-byi. *sp'os byi boiji* (*mo*) küǰin ǰülgeči *хүжсин зүлгэч* (*tu*) nū qūčqāč *nu kûči·kači* 香鶏 *xiāng jī* Sumpfwasserläufer

②šersen inggali (*tb*) byi'u-thig-mjug-ma. *byiu tiḳ mjiyuḳ ma jio tik jiyuk ma* (*mo*) čaγan čegčegei *цагаан цэгцгэй* (*tu*) badarlīk ālā far ǧānvār[1] *badar lik ala par janwar* [點/點] 尾 *diǎn wěi* kleiner Vogel mit weißen Tüpfeln auf dem Schwanz, eine Art Bachstelze

③yongkiri inggali (*tb*) byi'u-lding-grag. *byiu lding grak jio ding jak* (*mo*) yüngkir/yüngker čegčegei *цүнхэр цэгцгэй* (*tu*) ṣāyrāǧūč ālā far ǧānvār[1] *sairaguči ala par janwar* 雛渠 *yōng qú* anderer Name für die Bachstelze

④tobtoko yanggali (*tb*) byi'u-thong-khra. *byiu tong k'ra jio tong ca* (*mo*) ǰoγ'us/ǰoγus čegčedei *зооc цэгцээдэй* (*tu*) çōqōr ālā far lamāč ǧānvār[1] *cokor ala par lamači janwar* 錢母 *qián mǔ* gefleckte Bachstelze

[1] Zu ǧānvār vgl. 0591.1.

③EY 17 28.

4893: Fasz. b4:48r/2540 18364–7

①jihari yanggali (*tb*) byi'u-sked-khra. *byiu sged k'ra jio get ca* (*mo*) kelkin čegčedei *хэлхэн цэгцээдэй* (*tu*) daram·līk qūčāč/qūčqāč *darma·lik kûči·kači* [連/連] 錢 *lián qián* kleiner Vogel, dessen Halsfedern aufgereihten Käsch ähneln

②nimari yanggali (*tb*) byi'u-gangs-'beb. *byiu gangs* ⁶*beb jio gang beb* (*mo*) časuči čegčedei *цагц цэгцээдэй* (*tu*) qārčī ālā far lamāč ǧānvār[1] *karci ala par lamači janwar* 雪姑 *xuě gū* gescheckte Bachstelze mit schneeweißen Federn. Wenn sie ruft, schneit es, daher der Name

③giltari sišargan (*tb*) byi'u-rab-dmar. *byiu rab dmar jio rab mar* (*mo*) gilbalγan bojīrγ=a *гялбалган божирго* (*tu*) ṣılīq/ṣīlīq yūnǧī·līq ǧānvār[1] *sylik yunji·lik janwar* 映山紅 *yìng shān hóng* Buchfink

④fušargan (*tb*) byi'u-dmar-chung. *byiu dmar cung jio mar cung* (*mo*) ulaγ'aṇ/ulaγan bojīrγ=a *улаан божирго* (*tu*) fürkök tālǧā *pur·k'ak talga* 紅麻鶸 *hóng má liáo* rötlicher Hänfling

[1] Zu ǧānvār vgl. 0591.1.

4894: Fasz. b4:48v 18368–71

①fulari cecike[1] (*tb*) byi'u-mdog-dmar. *byiu mdok dmar jio dok mar* (*mo*) ulabur bilǰuuqai *улбар бялзуухай* (*tu*) qīzġınč qūčqāč *keidz·enči kûči·kači* 紅料 *hóng liào* Rothänfling

②suwayan sišargan[2] (*tb*) byi'u-gser-sgud. *byiu gser sgûd jio ser gut* (*mo*) sir=a bojīrγ=a *шар божирго* (*tu*) ṣerīq/ṣerīǧ kök tālǧā *serik k'ok talga* 金[絲/絲]料 *jīn sī liào* Goldhänfling

③aisirgan[3] (*tb*) byi'u-gser-spu. *byiu gser sp'u jio serbu* (*mo*) altan bojīrγ=a *алтан божирго* (*tu*) āltūn kök tālǧā *altun k'ok talga* 金[絲/絲] 料 *jīn sī liào* Goldhänfling

④šanyan sišargan (*tb*) byi'u-dkar-po. *byiu dg'ar p'o jio g'arbu/g'arbo*[4] (*mo*) čaγan bojīrγ=a *цагаан божирго* (*tu*) āq kök tālǧā *ak k'ok talga* 西寧白 *xī níng bái* weißgezeichneter, schwarzer kleiner Vogel

[1] Hauer: Dasselbe wie fušargan 4893.4. [2] Hauer: Dasselbe wie aisirgan 4894.3. [3] Hauer: *aisin+sišargan, aisin+gargan.* [4] PEK: Dittographie, vgl. TB/TIS.

4895: Fasz. b4:49r/2541 18372–4

①cakûlu honggon cecike (*tb*) byi'u-mgo-dkar-dril-can. *byiu mgo dg'ar dril c'iyan jio go g'ar j'iljan* (*mo*) qongqun qalǰīn *хонхон халзан* (*tu*) āq/āq bāš qōnǧǧārǧū qūčqāč *ak baši kûnggargu kûči·kači* 白頭金鈴 *bái tóu jīn líng* kleiner Vogel mit hellgelbem Kopf und weißen Flecken am Hals

Kleine Vögel, 5.

②cecike-i hacin. sunjaci. (*tb*) byi'u-skor. lnga-pa. *byiu sg'or, lng'a p'a, jio g'or, aba,* (*mo*) bilǰuuqai-yin ǰüil. tabuduγar. *Бялзуухайн зүйл. Таваγаар.* (*tu*) qūčqāč·nīng qıṣmī beešīnǧī[1] *kûči·kači·ning keismi biyešenji* 雀[類/類]. 第五. *què lèi. dì wǔ.*

③ yokidun (*tb*) yo'i-te-pho. *yoi d'e po yoi depo* (*mo*) yoǰi sibauqai *ёжс шувуухай* (*tu*) yōkī qūčqāč[2] *yoki kûči·kači* 越雉 *yuè zhì* kantonesisches Rebhuhn

④ junara (*tb*) lho'i-te-pho. *l'oi d'e po loi depo* (*mo*) erimel sibauqai *эрмэл шувуухай* (*tu*) ǧūnā qūčqāč[3] *juna kûči·kači* 懷南 *huái nán* rotes Rebhuhn, das sich nach dem Süden sehnt, Perdrix cinerea[4]

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Vgl. ma. *yokidun*. [3] Vgl. ma. *junara*. [4] Vgl. ma. jukidun 4196.3.

4896: Fasz. b4:49v 18375–8

① juyedun (*tb*) klung-shar-gyi-te-pho. *g'lung šar gyi d'e po lung šarǰi depo* (*mo*) niγumal sibauqai *нуумал шувуухай* (*tu*) ǧūn qūčqāč[1] *jun kûči·kači* [逐/逐] 隱 *zhú yǐn* Name des Rebhuhns in JIĀNGDŌNG[2]

② nesidun (*tb*) te-'dra. *d'e ᶠdra de ja* (*mo*) nayisiγai *нαйсгай* (*tu*) našī qūčqāč[3] *naši kûči·kači* [内/内] 史[4] *nèi shǐ* einer der acht Namen für das Rebhuhn[5]

③ ilkidun (*tb*) te-pho-'dra. *d'e po ᶠdra depo ja* (*mo*) eriyen sibauqai *эрээн шувуухай* (*tu*) īlkī qūčqāč[6] *ilki kûči·kači* [花/花] 多 *huā zhì* Frankolin, einer der acht Namen für das Rebhuhn[5]

④ alin-i jukidun (*tb*) ri'i-te-pho. *rii d'e po rii depo* (*mo*) aγula-yin jöke *уулын зөх* (*tu*) tāġ ūtrū ūčūš qūčqāč *tahe utru ucuši kûči·kači* 山鷓 *shān zhè* Bergrebhuhn, vgl. ma. jukidun 4196.3

[1] Vgl. ma. *juyedun*, 逐隱 *zhúyǐn*. [2] siehe ma. jukidun 4196.3. [3] Vgl. ma. *nesidun*, mo. *nāyisixai*, 内史 *nèishǐ*. [4] Hier ist nicht der Beamte gleichen Titels (siehe 4568.4) gemeint, sondern das Rebhuhn. HYDCD I:998 verzeichnet diese Bedeutung allerdings nicht. [5] Siehe ma. jukidun 4196.3. [6] Vgl. ma. *ilkidun*.

4897: Fasz. b4:50r/2542 18379–82

① ulkidun (*tb*) te-pho-ltas-shes. *d'e po ld'as šes depo daišer* (*mo*) sergeg bilǰuuqai *сэргэг билжуухай* (*tu*) ʿūlkī qūčqāč[1] *ʿulki kûči·kači* [覺/爲][2] *jué* einer der acht Namen für das Rebhuhn[3]

② sakidun (*tb*) skya-ga'i-te-pho. *sg'ya gai d'e po giyag'ai depo* (*mo*) uqamal bilǰuuqai *ухмал билжуухай* (*tu*) ṣākī qūčqāč[4] *saki kûči·kači* 山鷓 *shān què* einer der acht Namen für das Rebhuhn[5]

③ suwakidun cecike (*tb*) byi'u-mgo-ser. *byiu mgo ser jio go ser* (*mo*) sir=a türün bilǰuuqai *шар мүрүүн билжуухай* (*tu*) ṣōnkī qūčqāč *sonki kûči·kači* [黃/黃] 頭 *huáng tóu* die Leute von JIĀNGNÁN nennen den ma. ekidun cecike 4197.2 so

④ hurhui cecike (*tb*) ho-thon-byi'u. *ho ton byiu hoton jio* (*mo*) qotung bilǰuuqai *хотон билжуухай* (*tu*) xūxūy qūčqāč[6] *huhui kûči·kači* 回回鳥[7] *huí huí niǎo* einer der zehn Namen für den Ziegenmelker (Nachtschwalbe, Schwalk)[8]

[1] Vgl. ma. *ulkidun*. [2] PEK und TB gleich. Schreibungsvorschlag nach Er Ya 17, Vögel, 19. [3] Es wird 覺 *jue* genannt, weil es kommende Dinge kennt. [4] Vgl. ma. *sakidun*. [5] Siehe ma. jukidun 4196.3. [6] Vgl. ma. *hurhui*. [7] TB: 回回鳥。 [8] Siehe ma. simari cecike 4197.3.
①, ② EY 17 19.

4898: Fasz. b4:50v 18383–6

① sumari cecike[1] (*tb*) khron-gyi-byi'u. *k'ron gyi byiu coiji jio* (*mo*) sumarang bilǰuuqai *сумран бялзуухай* (*tu*) ṣam qūčqāč[2] *sam kûči·kači* 子嵩 *zǐ guī* Name des ma. simari cecike 4197.3, der Nachtschwalbe, in SÌCHUĀN

② jurjun cecike (*tb*) lho'i-byi'u-'dra. *l'oi byiu ᶠdra loi jio ja* (*mo*) jürǰür bilǰuuqai *жүржүүр бялзуухай* (*tu*) ċar qūčqāč *car kûči·kači* 嵩周 *guī zhōu* einer der zehn Namen für die Nachtschwalbe[3]

③ simatun cecike (*tb*) khron-gyi-byi'u-'dra. *k'ron gyi byiu ᶠdra coiji jio ja* (*mo*) simtüü bilǰuuqai *шимтүү бялзуухай* (*tu*) šīm qūčqāč[4] *šim kûči·kači* 杜鵑 *dù juān* anderer Name für die Nachtschwalbe[3]

④ duyun cecike (*tb*) tu-yu'i-byi'u.[5] *d'u yui byiu duyui jio* (*mo*) dübür bilǰuuqai *дүвэр бялзуухай* (*tu*) dūy qūčqāč[6] *dui kûči·kači* 杜宇 *dù yǔ* anderer Name für die Nachtschwalbe

[1] Hauer: Der Wechsel des *i* in *u* dürfte auf 蜀 *Shǔ* zurückzuführen sein. [2] Vgl. ma. *sumari*. [3] Siehe ma. simari cecike 4197.3. [4] Vgl. ma. *simatun*. [5] 杜宇 *Dùyǔ*. [6] Vgl. ma. *duyun*.

4899: Fasz. b4:51r/2543 18387–90

① usari cecike (*tb*) mya-ngan-gyi-byi'u. *mya ng'an gyi byiu niya anji jio* (*mo*) uyan bilǰuuqai *уян бялзуухай* (*tu*) ūṣ qūčqāč[1] *us kûči·kači* [怨/怨] 鳥 *yuàn niǎo* einer der zehn Namen für die Nachtschwalbe[2]

② tagiri cecike (*tb*) gsang-byi'u. *gsang byiu sang jio* (*mo*) tajid bilǰuuqai *тажид бялзуухай* (*tu*) tā qūčqāč[3] *ta kûči·kači* [鶨/鶨] 鳩 *tí guī/jué* einer der zehn Namen für die Nachtschwalbe[2]

③ homida cecike (*tb*) 'bru'i-byi'u. *ᶠbrui byiu burui jio* (*mo*) arčin bilǰuuqai *арчин бялзуухай* (*tu*) xōm qūčqāč[4] *hûm kûči·kači* 買[鉅/鉅] *mǎi'è* anderer Name für den Ziegenmelker (Nachtschwalbe, Schwalk), weil die Bauern, wenn er zu schreien beginnt, Hacken zum Jäten der Felder kaufen[5]

④ tingguri cecike (*tb*) thing-gi-byi'u. *ting Gi byiu ting gi jio* (*mo*) tikin bilǰuuqai *тихэн бялзуухай* (*tu*) tīṇgī qūčqāč[6] *ṭangċi/tingci kûči·kači*[7] 鶨 鵜 *tí guī/jué* einer der zehn Namen für die Nachtschwalbe[2]

[1] Vgl. ma. *usari*. [2] Siehe ma. simari cecike 4197.3. [3] Vgl. ma. *tagiri*. [4] Vgl. ma. *homida*. [5] Vgl. ma. simari cecike 4197.3. [6] Vgl. ma. *tingguri*. [7] Vgl. BL und TB/TIS.

4900: Fasz. b4:51v 18391–4

①kuri hiyahali cecike[1] (*tb*) byi'u-mchu-'khyog. *byiu mcu ʰk'yok jio cu kiyok* (*mo*) köri d'ege biljuuqai *хөр дэгээ бялзуухай* (*tu*) kūršā qūčqāč[2] *kurša kûči·kači* 虎皮鈎交嘴 *hǔ pí gōu jiāo zuǐ* getigerter Kreuzschnabel

②alikiyari (*tb*) byi'u-'khyog-chung-. *byiu ʰk'yok cung jio kiyok cung* (*mo*) lobuu[3] *лоөуу* (*tu*) ʿāl qūčqāč[4] *ʿal kûči·kači* 羅浮鳳 *luó fú fèng* kleiner grüner Papagei, Sittich

③giyaktu cecike (*tb*) byi'u-mchu-log. *byiu mcu lok jio cu lok* (*mo*) gigüü biljuuqai[5] *гиүүг бялзуухай* (*tu*) ğiyak qūčqāč[6] *kiyak/giyak kûči·kači*[7] 架格鳥 *jià gé niǎo* schwarzer Vogel mit blaßroten Augen, dunklem Schnabel und weißen Flecken auf Rükken und Schwanz[8]

④girdu cecike[9] (*tb*) byi'u-gir-du. *byiu Gir du jio gir du* (*mo*) girtü biljuuqai[10] *гүрт бялзуухай* (*tu*) ğār qūčqāč[11] *jar kûči·kači* 吉吊 *jí diào* drosselartiger Vogel

[1] Hauer: anderer Name für den enggetu cecike 4199.1. [2] Vgl. ma. *kuri*. [3] 羅浮 *luófú*. [4] Vgl. ma. *alikiyari*. [5] 架格鳥 *jiàgéniǎo*. [6] Vgl. ma. *giyaktu cecike*, mo. *gigüü bilzuuxai*, 架格鳥 *jiàgéniǎo*. [7] PEK: Diakritikum fehlt, aus dem Manjurischen erschlossen. Vgl. BL und TB/TIS. [8] Vgl. Anmerkung zu Manju 4199.1. [9] Hauer: Dasselbe wie *derdu cecike*. [10] 吉 (吊) *jí(diào)*. [11] Vgl. ma. *girdu cecike*, mo. *girdu bilzuuxai*, 吉吊 *jídiào*.

4901: Fasz. b4:52r/2544 18395–8

①washa cecike (*tb*) byi'u-mchil-pa. *byiu mcil p'a jio cilba* (*mo*) vaγ'ar/vaγar biljuuqai[1] *ваар бялзуухай* (*tu*) vāṣ qūčqāč[2] *was kûči·kači* [瓦/瓦]雀 *wǎ què* einer der Namen für den Haussperling, der in den Dachziegeln des Hauses sein Nest baut

②antarhan cecike (*tb*) mgron-byi'u. *mgron byiu jon jio* (*mo*) jočin biljuuqai *зочин бялзуухай* (*tu*) ātār qūčqāč[3] *atar kûči·kači* [賓/賓]雀 *bīn què* Haussperling

③saisha cecike (*tb*) byi'u-bzang. *byiu bzang jio dzang* (*mo*) sayičin biljuuqai *сайчин бялзуухай* (*tu*) ṣāṣ qūčqāč[4] *sas kûči·kači* 家[賓/賓] *jiā bīn* anderer Name für den Haussperling

④getehuri cecike (*tb*) tho-rangs-byi'u. *to rangs byiu torang jio* (*mo*) ür-yin biljuuqai *үүрийн бялзуухай* (*tu*) katā qūčqāč[5] *k'ata kûči·kači* 五更醒 *wǔ gēng xǐng* anderer Name für den Sperling

[1] vgl. 瓦 *wǎ*. [2] Vgl. ma. *washa*. [3] Vgl. ma. *antarhan*. [4] Vgl. ma. *saisha*. [5] Vgl. ma. *getehuri*.

4902: Fasz. b4:52v 18399–400

①guwenden cecike (*tb*) byi'u-dmar-rkang-ser. *byiu dmar rg'ang ser jio mar g'angser* (*mo*) dongγuril biljuuqai *донгорол бялзуухай* (*tu*) vāl qūčqāč *wal kûči·kači* 五更囀 *wǔ gēng zhuǎn* roter kleiner Vogel mit gelben Füßen

②bilerhen (*tb*) byi'u-gling-bu. *byiu gling bu jio lingbu* (*mo*) bilirči biljuuqai *бяларч бялзуухай* (*tu*) bār qūčqāč *bar kûči·kači* 天[顚/顚] *tiān yuè* lerchenähnlicher Vogel, dessen Stimme Flötentönen gleicht

* * * * *

Fortsetzung der Abteilung Vierfüßiger Tiere 獸類 4235.4–4282.3 im Hauptteil. Allerdings werden die sieben Unterabteilungen des Hauptteils hier in zwei Unterabteilungen zusammengefaßt: demzufolge finden sich hier Fabeltiere, Tiger, Wildschweine, Affen und kleine Pelztiere.

E.24 Vierfüßige Tiere, 1.

①gurgu-i hacin. uju. (*tb*) ri-dwags-kyi-skor/skor.-dang-po.[1] *ri dowaks g'yi sg'or, dang p'o,*[2] *ridak gi g'or, dangbo*[2] (*mo*) görügesün-ü jüil. terigün. *Гөрөөсний зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) yīl·bāṣūn-nīng qıṣmī, birīngī[3] *ʸilbasun-ning keismi birinji* 獸[類/類]. 第一. *shòu lèi. dì yī.*

[1] Ordinalzahl fehlt, Vgl. TB. [2] PEK: Eintrag fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [3] Zu qıṣmī vgl. 0001.3.

4903: Fasz. b4:53r/2545 18401–3

②šengkitu[1] (*tb*) bse-ru. *bse ru seru* (*mo*) serü görügesü *сэрүү гөрөөс* (*tu*) ïgālīk kīyik *eige·lik ke*ᵛ*ik* 神羊 *shén yáng* anderer Name für das Fabeltier ma. tontu 4237.2

③tubitu (*tb*) bse-'dra. *bse ʰdra seja* (*mo*) serümel görügesü *сэрмэл гөрөөс* (*tu*) ğāy-līk kīyik *jai·lik ke*ᵛ*ik* 解 *xiè* einer der Namen für das Fabeltier ma. tontu 4237.2[2]

④šajintu (*tb*) khri-snyan. *k'ri sniyan ciniyan* (*mo*) yosumal görügesü *ёсмол гөрөөс* (*tu*) äm·līk kīyik *am·lik ke*ᵛ*ik* 任法獸 *rén/rèn fǎ shòu* anderer Name für das Fabeltier ma. tontu 4237.2[3]

[1] Hauer: Dasselbe wie šajintu 4903.4. [2] Siehe ma. tontu 4237.2. [3] Siehe ma. šengkitu 4903.2.

4904: Fasz. b4:53v 18404–7

①muhûlu bucin (*tb*) ri-dwags-so-med. *ri dowaks so med ridak somet* (*mo*) mayiraγ görügesü *маўраг гөрөөс* (*tu*) tōqāl *tokal* 符拔 *fú bá* ungehörnter ma. bucin 4237.4

②fengšengge gurgu[1] (*tb*) ri-dwags-bkra-shis. *ri dowaks bg'ra šis ridak jaši* (*mo*) öljeyitü görügesü *өлзийт гөрөөс* (*tu*) baxat·līk yīl·bāṣūn[2] *bahe·lik/ bahat·lik·yilbasun*[3] 天[祿/祿] *tiān lù* reichen Segen bringendes Tier

③šanyan weifutu (*tb*) gyi-ling-rwa-gcig. *gyi ling rowa gǰik giling rajik* (*mo*) čaγan kers *цагаан хэрс* (*tu*) āq/āq nāṣ nāṣ *ak nas nas* 玆白 *zī bó* weißer Fischreiher

④furfu[4] (*tb*) ri-dwags-shang-shang. *ri dowaks šang šang ridak šang šang* (*mo*) šangšangtu *шаншант* (*tu*) nāṣ nāṣ *nas nas* 狒狒 *fèi fèi* Orang Utan[5]

[1] Hauer: Dasselbe wie abkai buhû 4238.1. [2] Zu baxat vgl. 0637.2. [3] BL, PEK und TB/TIS: Einziges Vorkommen dieser orthographischen Variante. Scheinbar bestehen divergierende Auffassungen über den Erhalt des finalen „-t“. [4] 狒狒 *fèifei*. [5] Vgl. ma. forfoi 4905.1.

4905: Fasz. b4:54r/2546 18408–11

①forooi/forfoi[1] (*tb*) ri-dwags-shang-shang-ʻdra. *ri dowaks šang šang* ⁶*dra ridak šang šang ja* (*mo*) šanglíγ[2] *шанлаг* (*tu*) qāṣ/fāṣ nāṣ[3] *pas nas* 狒狒 *fèi fèi* einer der beiden Namen für den Orang Utan[4]

②hûrfu[5] (*tb*) ri-dwags-shang-shang-rigs. *ri dowaks šang šang riǩs ridak šang šang rik* (*mo*) šangmal *шагмал* (*tu*) xāṣ nāṣ *has nas* [鳧/梟] 羊[6] *xiāo yáng* Orang Utan

③degetu konggoro (*tb*) wa-ra-can. *wa ra jiyan wara jan* (*mo*) tegemel qongγur *тэгмэл хонгор* (*tu*) dīgā örlük kīyik *dig'a urluk kɐ̈ik* 乘[黃/黃] *shèng huáng* fuchsähnliches Fabeltier mit Hörnern auf dem Rücken

④nishu konggoro (*tb*) ser-ʻphur. *ser* ⁶*pur serpur* (*mo*) nisümel qongγur *нисмэл хонгор* (*tu*) nagā örlük kīyik *nag'a urluk kɐ̈ik* 飛[黃/黃] *fēi huáng* anderer Name für das Fabeltier ma. degetu konggoro 4905.3, das auch ma. dekjiltu konggoro 4906.2, ma. gaihahû konggoro 4906.1 und ma. gaihamsitu konggoro 4906.3 heißt

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *forfoi*. Von 狒狒 *fèifèi*. [2] So auch TB, aber TIS: *šingliy*. [3] PEK: Ein Diakritikum zu viel, vgl. BL. [4] Vgl. ma. furfu 4904.4. [5] Hauer: Dasselbe wie furfu 4904.4. [6] Vgl. TB.

4906: Fasz. b4:54v 18412–5

①gaihahû konggoro[1] (*tb*) wa-smug-ser. *wa smuǩ ser wa muk ser* (*mo*) kelbeng qongγur *хэлбэн хонгор* (*tu*) mōxūrt·līk kīyik *muhurte·luk kɐ̈ik* 眥[黃/黃] *zī huáng* schneller Falbe

②dekjiltu konggoro[2] (*tb*) wa-smug. *wa smuǩ wa muk* (*mo*) deŋǰil/degǰil qongγur *дэгжил хонгор* (*tu*) paṅǧ·līq kīyik *pahe·lik kɐ̈ik* 騰[黃/黃] *téng huáng* fuchsähnliches Fabeltier mit Hörnern auf dem Rücken

③gaihamsitu konggoro[3] (*tb*) wa-smug-mtshar. *wa smuǩ mtshar wa muk tshar* (*mo*) γayiqal qongγur *гайхал хонгор* (*tu*) qadāġ·līq kīyik *kadak·lik kɐ̈ik* 神[黃/黃] *shén huáng* wunderbarer Falbe

④nuhasi (*tb*) bse-glang. *bse glang se lang* (*mo*) nüker *нүхэр* (*tu*) qōtāz *kotadz* 奴角 *nú jiǎo* anderer Name für ma. ihasi 4241.3, den wilden Büffel oder das Nashorn

[1] Hauer: Dasselbe wie nishu konggoro 4905.4. [2] Hauer: Dasselbe wie degetu konggoro 4905.3 und nishu konggoro 4905.4. [3] Hauer: Dasselbe wie gaihahû konggoro 4906.1. Von mo. *yayixamsigtu*.

4907: Fasz. b4:55r/2547 18416–9

①šahasi (*tb*) gYag-rgod. *gyak rgod yak got* (*mo*) qumakin nüker *хумхин нүхэр* (*tu*) šā qōtāz[1] *ša kotadz* 沙[犀/犀] *shā xī* anderer Name für ma. buha gurgu 4241.4, das Nashorn (兕 *sì*)

②uniyen ihasi (*tb*) mdzo-mo. *mdzo mo dzomo* (*mo*) üniyen nüker *үнээн нүхэр* (*tu*) ūrġāčī qōtāz *ur·gaci kotadz*[2] 牸[犀/犀] *zì xī* weibliches Nashorn

③šusha (*tb*) stag-sder-lnga. *sd'ak sder lng'a dak der a* (*mo*) šubar *шувар* (*tu*) pax·čä *paheca* 貙 *chū* fünfklauiger Tiger

④musha (*tb*) stag-spu-chung. *sd'ak sp'u cung dak cung/bucung*[3] (*mo*) mubar *мувар* (*tu*) būč·ġūn *bučiγun/bučigun*[4] 戲貓 *zhàn māo* kurzhaariger Tiger[5]

[1] Vgl. ma. *šahasi* und 沙犀 *shāxī*. [2] PEK: Tuscheklecks auf dem zweiten Wort. Vgl. Abb. auf S. 1110. [3] Silbe fehlt, vgl. TB/TIS. [4] Vgl. 4357.4 und 4963.1. [5] Einer der neun Namen für den Tiger. Siehe ma. tarfu 4908.3.

4908: Fasz. b4:55v 18420–3

①šanyan tasha (*tb*) stag-dkar. *sd'ak dg'ar dak g'ar* (*mo*) čaγbar *цагбар* (*tu*) āqīš yōlbārṣ *akeiši yolbars* 彪 *hàn* weißer Tiger

②sahaliyan tasha (*tb*) stag-nag. *sd'ak nak dak nak* (*mo*) qarbar *харбар* (*tu*) qōng·ġār yōlbārṣ *kûng·gar yolbars* [黶/黶] *shū* schwarzer Tiger

③tarfu (*tb*) stag-ma-gzigs. *sd'ak ma gziǩs dakma dzik* (*mo*) subar *сувар* (*tu*) falāng *palang* 李父 *lǐ fǔ* anderer Name für den Tiger

④lingsika (*tb*) stag-ma-gzigs-ʻdra. *sd'ak ma gziǩs* ⁶*dra dakma dzik ja* (*mo*) limbar *лимбар* (*tu*) malāng *malang* 李耳 *lǐ'ěr* anderer Name für den Tiger

4909: Fasz. b4:56r/2548 18424–7

①utu[1] (*tb*) gcan-zan. *gǰiyan zan jan dzan* (*mo*) ötüris *өмрөс* (*tu*) ūr yōlbārṣ *ur yolbars* 於[菟/菟][2] *yú tú* einer der neun Namen für den Tiger

②bedu[3] (*tb*) stag-ˈdra. *sdˈak* ᴿ*dra dak ja* (*mo*) betüküi[3] *бэтэхүй* (*tu*) būr yōlbārş *bur yolbars* 伯都 *bó dū* einer der neun Namen für den Tiger

③boro lefu (*tb*) dom-sngon. *dom sngˈon dom on* (*mo*) boru ötege *бор өтөг* (*tu*) būġrūl āyīġ[4] *burˑrul aẏˑik* 青熊 *qīng xióng* grauer Bär

④niyo-i lefu (*tb*) rlan-dom. *rlan dom lan dom* (*mo*) jülgeyin ötege *зүлгэйн өтөг* (*tu*) yan āyīġ *yan aẏˑik* 青熊[5] *qīng xióng* Sumpfbär

[1] Vgl. 於菟 *yútú*. [2] Vgl. ma. *utu*. [3] Vgl. 伯都 *bódū*. [4] ;būġrūl<manj. ? [5] BL und TB/TIS: 青能。

4910: Fasz. b4:56v 18428–31

①najihiyan (*tb*) dom-bu. *dom bu dombu* (*mo*) čaγan ötege *цагаан өтөг* (*tu*) būz āyīġ *budz aẏˑik* 白羆 *bái pí* anderer Name für ma. mojihiyan 4247.4, den kleinen Bären[1]

②dojihiyan[2] (*tb*) dom-dkar. *dom dgˈar dom gˈar* (*mo*) čaγan ünege *цагаан үнэг* (*tu*) āq tülkī *ak tulki* 白[狐/狐] *bái hú* anderer Name für den kleinen Bären

③aksara sirga (*tb*) gla-chung. *gla cung lacung* (*mo*) toγšači *моғшоч* (*tu*) qāšqā ōġlāq *kašika oklak* [驚/驚] 麚 *jīng zhāng* „scheuer Rehbock", eine Rehart, die vor ihrem eigenen Schatten flieht

④jarhûn (*tb*) spyang-ser. *spˈyang ser jiyang ser* (*mo*) siranuu *шарнуу* (*tu*) qarāq-lāq *karak-lak* 豺狗 *chái gǒu* anderer Name für den roten Wolf

[1] Vgl. auch ma. dojihiyan 4910.2. [2] Hauer: Dasselbe wie najihiyan 4910.1. Vgl. auch mojihiyan 4247.4.

Vierfüßige Tiere, 2.

①gurgu-i hacin. jai. (*tb*) ri-dwags-kyi-skor. gnyis-pa. *ri dowaks gˈyi sgˈor gniyis pˈa ridak gi gˈor, niba,* (*mo*) görügesün-ü jüil. dˈedˈ. *Гөрөөсний зүйл. Дэд.* (*tu*) yīlā-bāṣūn=nīng/ yīl-bāṣūn=nīng qışmī īkiṇġī/īkīṇġī[1] *ʸilbasun=ning keismi ikinji* 獸[類/類]. 第二. *shòu lèi. dìˈèr.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4911: Fasz. b4:57r/2549 18432–4

②kitari (*tb*) phag-rgod. *pak rgod pak got* (*mo*) γaqayiliγ *гахайлаг* (*tu*) xūk[1] *huk* 毫[豪/豪] *háo zhí* Wildschwein mit weißen Borsten an Hals und Beinen

③dorgori (*tb*) ri-phag. *ri pak ripak* (*mo*) γaqayisu *гахайс* (*tu*) mūk[2] *muk* 貙豬 *huán zhū* einer der fünf Namen für das Wildschwein

④sikari (*tb*) byes-phag. *byes pak jiyei pak* (*mo*) kilγaqai *хялгахай* (*tu*) šīk[3] *šik* 帚貙 *hū huán* einer der fünf Namen für das Wildschwein

[1] Ähnlichkeit ma. *kitari* nicht zu erkennen, vgl. dagegen 4911.4–4912.2. [2] Ähnlichkeit mit ma. *dorgori* nicht zu erkennen, vgl. dagegen 4911.4–4912.2. [3] Vgl. ma. *sikari*.

4912: Fasz. b4:57v 18435–8

①hamgiyari (*tb*) thang-phag. *tang pak tang pak* (*mo*) qamqai *хамхай* (*tu*) xāk[1] *hˈak* [蒿/蒿] 豬 *hāo zhū* einer der fünf Namen für das Wildschwein

②dokita (*tb*) phag-pa. *pak pˈa pak ba* (*mo*) γaqayisiγ *Гахай шиг* (*tu*) dōk[2] *dok* 貙獌 *huán yǔ* anderer Name für das Wildschwein

③sahaldai[3] (*tb*) spreˈu. *spˈreo bereo* (*mo*) saqal bečin *сахал бич* (*tu*) şıyā/şıyāh maymūn[4] *syya maimon/maimun* 獮 *rán* schwarzer Gibbon

④sahaliyan bonio (*tb*) spre-nag. *spˈre nak bere nak* (*mo*) qar=a bečin *хар бич* (*tu*) qarā tūmšūq maymūn[5] *kara tumšuk maimon/maimun* 狖 *yòu* schwarzer Affe

[1] Vgl. ma. *hamgiyari*. [2] Vgl. ma. *dokita*. [3] Hauer: *sahaldai monio*. [4] Zu şıyāh vgl. 0818.3. Zu maymūn vgl. 4264.2. [5] Zu maymūn vgl. 4264.2.

4913: Fasz. b4:58r/2550 18439–42

①sesengge bonio (*tb*) gser-spreˈu. *gser spˈreo ser bereo* (*mo*) altatu bečin *алтам бич* (*tu*) āltūn maymūn[1] *altun maimon/maimun* 金線獮 *jīn xiàn róng* „Goldfadenaffe", dessen Haare wie Goldfäden sind

②falintu monio (*tb*) spra. *spˈra bara* (*mo*) ijiliγ samji/samja *ижлэг самж* (*tu*) tārmāšqāq maymūn[1] *tarmaši-kak maimon/maimun* 猱 *náo* scharenweise lebender Affe

③nungneri monio (*tb*) spra-rgod. *spˈra rgod bara got* (*mo*) šoγ samji *шог самж* (*tu*) šōġ maymūn[1] *šohe maimon/maimun* 沐[猴/猴][2] *mù hóu* „lästiger Affe", einer der Namen für den Affen, weil er lästig fällt[3]

④jalhari monio[4] (*tb*) sprel. *spˈrel berel* (*mo*) köngsimel/kögsimel samji *хөгшмэл самж* (*tu*) çāng-šī-ġāq maymūn[1] *cangši-gak maimon/maimun* [獑/獑][猴/猴] *mí hóu* langlebiger Affe

[1] Zu maymūn vgl. 4264.2. [2] TB: 沐猴。 [3] Siehe ma. wasuri monio 4914.1. [4] Hauer: *jalgari monio*.

4914: Fasz. b4:58v 18443–6

①wasuri monio (*tb*) spra. *spˈra bara* (*mo*) vasun samji *васан самж* (*tu*) cīrqarāġāq maymūn[1] *cirkara-gak maimon/maimun* 汪獾 *wāng sūn* anderer Name für den Affen

②lakiyari monio (*tb*) spreˈu-rnga-ring. *spˈreo rngˈa ring bereo aring* (*mo*) deüjingči/düüjingči samji *дүүжинч самж* (*tu*) āçā qūyrūq-lūq maymūn[1] *aca koiruk-luk maimon/maimun* 蜼 *wèi* Klammeraffe

③ elintu (*tb*) spra-chen. *sp'ra ciyen bara cen* (*mo*) udaγan samǰi *удаан самж* (*tu*) dābāncī maymūn[1] *dabanci maimon/maimun* 猴 *jué* großer schwarzer Affe, der von weitem zu beobachten versteht

④ hoilantu (*tb*) spra-rgod. *sp'ra rgod bara got* (*mo*) kengkümel samǰi *хэнхмэл самж* (*tu*) ẋādātū maymūn[1] *h'adadu/h'adatu maimon/maimun*[2] 猴父 *jué fù* in Westchina vorkommender großer Affe, der gut Umschau zu halten versteht

[1] Zu maymūn vgl. 4264.2. [2] PEK und TB gleich. Vgl. BL und TIS.

4915: Fasz. b4:59r/2551 18447–50

① mahûntu (*tb*) spra-gan. *sp'ra gan bara gan* (*mo*) maγai samǰi *магай самж* (*tu*) ṃādūtū maymūn[1] *ṃadodu/madutu maimon/maimun*[2] 馬化 *mǎ huà* anderer Name für den großen schwarzen Affen ma. elintu 4914.3

② melerhi[3] (*tb*) sgu-ru. *sgû ru guru* (*mo*) kölür *хөлөр* (*tu*) örmälagak *orma·lag'ak* 伏獸 *fú shòu* anderer Name für ma. ujirhi 4267.1, die Wildkatze[4]

③ lejirhi (*tb*) gzigs-chung. *gziḳs cung dzik cung* (*mo*) langgis *лангис* (*tu*) yörmälagak *yurma·lag'ak* 貍[5] *lái* einer der Namen für die Wildkatze[6]

④ fijirhi[7] (*tb*) gzigs-phran. *gziḳs pran dzik paran* (*mo*) binggis *бингэс* (*tu*) vārmälagak *warma·lag'ak* 狉 *pī* sibirische Wildkatze

[1] Zu maymūn vgl. 4264.2. [2] Vgl. BL. TB/TIS: *madotu maimon.* [3] Hauer: Dasselbe wie fijirhi 4915.4 und lejirhi 4915.3. [4] Weil sie sich, wenn sie gesehen wird, verkriecht, nennt man sie 伏獸 *fúshòu.* [5] HYDZD 1678lo: 貍*lái* 貍別名。 [6] Siehe ma. melerhi 4915.2. [7] Hauer: Dasselbe wie ujirhi 4267.1.

4916: Fasz. b4:59v 18451–4

① indahûn manggisu[1] (*tb*) khyi-grum. *k'yi grum ki jum* (*mo*) nonggisu *нонгис* (*tu*) īt ṣīnfi[2] *it senpi* 狗[獾/獾] *gǒu huān* Dachs

② ulgiyan manggisu (*tb*) phag-grum. *pak grum pak jum* (*mo*) γanggisu *гангис* (*tu*) tūngūz ṣīnfi[3] *tunggudz senpi* 猪[獾/獾] *zhū huān* dem Schwein ähnliche Dachsart

③ silihi[4] (*tb*) sre-mo. *sre mo sere mo* (*mo*) silür *шилэр* (*tu*) ārġū ṃāxūn/māxān[5] *argu ṃah'an* 鼬 *shēng* Iltis (Mustela itatis, 騷鼠)

④ suwayan solohi (*tb*) sre-mo-ser-po. *sre mo ser p'o seremo serbo* (*mo*) sir·a ün·e *шар үнэ* (*tu*) ṣerīq/ṣerīġ qōyrūq *serik koiruk* [黃/黃][鼠/鼠] 狼 *huáng shǔ láng* Wiesel

[1] Hauer: Dasselbe wie dorgon 4269.3. [2] Zu ṣinfi vgl. 1232.2. Beschreibende Übersetzung des chinesischen Namens 狗獾 *gǒuhuān* („Hundedachs"), wtl. „dem Hunde ähnlich, von Art eines Hundes". [3] Zu ṣinfi vgl. 1232.2. Beschreibende Übersetzung des chinesischen Namens 猪獾 *zhūhuān* („Schweinedachs"), wtl. „dem Schweine ähnlich, von Art eines Schweines". [4] Hauer: Dasselbe wie solohi 3302.3,4272.4. [5] Vgl. BL.

4917: Fasz. b4:60r/2552 18455–8

① booi buhû (*tb*) grong-gi-shwa-ba. *grong Gi šowa ba jong gi šawa* (*mo*) ger-ün buγu *гэрийн буга* (*tu*) tūlūm ṣāčqān *tulum sačikan* 家鹿 *jiā lù* „Haushirsch", eine in GUǍNGDŌNG gegessene Rattenart

② šositun (*tb*) phyi-ṭong. *pyi ḳ'ong/long*[1] *kilong* (*mo*) jürkebsü *зүрхэс* (*tu*) ç̣ifār/cīfār ṣāčqān *cipar sačikan* 犁鼠 *lí shǔ* eine Art Maulwurf, Scaptochirus moschatus

③ deyere singgeri[2] (*tb*) bya-ma-byi. *bya ma byi jiyama ji* (*mo*) niskü quluγan·a *нисэх хулгана* (*tu*) ūčādūġān ṣāčqān *ucadu·gan sačikan* 鼷生 *wú shēng* Flughörnchen

④ eiheri (*tb*) bong-byi. *bong byi bong ji* (*mo*) eǰigen quluγan·a *илжгэн хулгана* (*tu*) tuvāq·līq ṣāčqān *tuwak·lik sačikan* 鼫鼠 *lǔ shǔ* anderer Name für den Klippschliefer

[1] Vgl. BL. TB/TIS: *ṗyi ling* ([sic!] vermutlich Tippfehler, da „i" und „o" auf Tastaturen nebeneinander liegen). [2] Hauer: Dasselbe wie deyere dobi 4278.4.

* * * * *

Ergänzende Fortsetzung der Abteilung 獸類 4235.4–4282.3. Hier werden allerdings nicht die Tiere der heimischen Natur aufgeführt, sondern besondere und exotische Tiere sowie Fabeltiere. Die verwendeten Quellen sind insbesondere das Shanhaijing und das Shenyijing sowie für einige wirklich existierende exotische Tierarten das Kunyu Tushuo des belgischen Missionars Ferdinand Verbiest.

E.25 Fremde Tiere, 1.

① encu hacin-i gurgu-i hacin. uju. (*tb*) ri-dwags-gzhan-kyi-skor. dang-po. *ri dowaks gzhan g'yi sg'or dang p'o ridak šanji g'or, dangbo,* (*mo*) sonin görügesün-ü ǰüil. terigün. *Сонин гөрөөсний зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) bölāk qışmī yīl·bāṣūn·nīng qışmī birīngī[1]

buliyak keismi ʸilbasunₙning keismi birinji [異/異] 獸[類/類]. 第一. *yi shòu lèi. dì yī.*

[1] ??? Zu qışmï vgl. 0001.3.

4918: Fasz. b4:61r/2553 18459–61

②mosha[1] (*tb*) stag-khra. *sd'ak k'ra dak ca* (*mo*) alaγ bars *алаг барс* (*tu*) mūl·bārş *mulbars* 鹿蜀 *lù shǔ* getigertes Fabeltier mit Pferdeleib, weißem Kopf und rotem Schwanz. Wenn man sein Fell trägt, bringt es der Nachkommenschaft Glück
③kesiken[2] (*tb*) le'u-ring.[3] *leo ring leo ring* (*mo*) miγuyisu *мизуйс* (*tu*) mašïk *mašik* [類/類] *lèi* der Wildkatze ähnliches Wundertier mit einem Haarschopf auf dem Kopf, das sich ohne Partner allein fortpflanzt
④niyamari[4] (*tb*) mi-gzugs-ma. *mi gzuks ma midzuk ma* (*mo*) kömüsig *хүмүүншиг* (*tu*) ādārī *adari* 猾褭 *huá huái* menschenähnliches Fabeltier aus dem Gebirge 堯光山 *Yáoguāngshān* mit Schweinsborsten, das in Höhlen haust und Winterschlaf hält. Seine Stimme klingt wie Schlagen auf Holz

[1] Hauer: *morin+tasha.* [2] Hauer: *kesike+n.* [3] le'u, 類 *lèi.* [4] von *niyalma*, Mensch.

②SHJ: (nanshan-1:4) [枏陽之山] 有獸焉，其狀如馬而白首，其文如虎，而赤尾，其音如謠，其名曰鹿蜀，佩之宜子孫。③SHJ: (nanshan-1:6) [擅爰之山] 有獸焉，其狀如狸而有髦，其名曰類，自為牝牡，食者不妒。④SHJ: (nanshan-2:3) [堯光之山] 有獸焉，其狀如人而彘鬣，穴居而冬蟄，其名曰猾褭，其音如斫木，見則县有大縣。

4919: Fasz. b4:61v 18462–5

①daradu[1] (*tb*) mjug-dgu-mig-bzhi. *mjiyuk dgû mik bzhi jiyuk gu mikši* (*mo*) dörbetün *дөрөөмөн* (*tu*) bal·dū *baldu* 猼駝 *bó shī* schafähnliches Fabeltier mit vier Augen auf dem Kreuz, vier Ohren und neun Schwänzen
②malgiyan[2] (*tb*) phag-ma-khyi. *pak ma k'yi pak maci* (*mo*) maluqai *малуухай* (*tu*) māngūz *manggudz* 狸力 *lí lì* dem Schwein ähnliches Fabeltier mit Afterklauen und Hundestimme
③šanio[3] (*tb*) rna-bzhi. *rna bzhi na ši* (*mo*) tabčiki *мөчих* (*tu*) šūmūn *šumun* 長右 *cháng yòu* dem ma. somnio 4921.3 ähnliches Fabeltier mit vier Ohren. Wenn es sich zeigt, gibt es große Überschwemmungen
④niosha[4] (*tb*) stag-ma-khyi. *sd'ak ma k'yi dak maci* (*mo*) činumbar *чоногбар* (*tu*) nūl·bārş *nulbars* [堯/彘] *zhì* tigerartiges Fabeltier mit Rinderschwanz, das wie ein Hund bellt und Menschen frißt

[1] Hauer: *dara+duin.* [2] Hauer: *malahi+ulgiyan.* [3] Hauer: *šan+somnio.* Vgl. 長右 *chángyòu.* [4] Hauer: *niohe+tasha.*

①SHJ: (nanshan-1:7) [基山] 有獸焉，其狀如羊，九尾四耳，其目在背，其名曰狪詪，佩之不畏。②SHJ: (nanshan-2:1) [柜山] 有獸焉，其狀如豚，有距，其音如狗吠，其名曰狸力，見則其县多土功。③SHJ: (nanshan-2:2) [長右之山] 有獸焉，其狀如禺而四耳，其名長右，其音如吟，見則郡县大水。④SHJ: (nanshan-2:7) [浮玉之山] 有獸焉，其狀如虎而牛尾，其音如吠犬，其名曰彘，是食人。

4920: Fasz. b4:62r/2554 18466–9

①golmin niosha[1] (*tb*) stag-khyi-'dra. *sd'ak k'yi ᵇdra dak kija* (*mo*) üčimber/určimbar[2] *үчимбэр* (*tu*) ūzūn nūl·bārş *udzun nulbars* 長[堯/彘] *cháng zhì* Hyäne
②anggakû[3] (*tb*) ri-dwags-kha-med. *ri dowaks k'a med ridak k'amet* (*mo*) bitegüüči *битүүч* (*tu*) āğïzşïz *ageidz·sydz/aᵞeidz·sydz* 狪 *huàn* schafartiges weißes Fabeltier ohne Maul
③yoloju[4] (*tb*) ko-so-can. *k'o/g'o so c'iyan g'o so-jan* (*mo*) yoluri[5] *ёлор* (*tu*) tāngğūt ğū *tangqut/tanggût ju*[6] 蠪雕 *gǔ diāo* einem großen Hund ähnliches gehörntes Fabeltier, das Menschen frißt und dessen Stimme der eines Säuglings gleicht
④cabdara[7] (*tb*) lug-'dra. *luk ᵇdra luk ja* (*mo*) sünglüγ[8] *сүглэг* (*tu*) çūb·dār[9] *cub·dar* [葱/葱][聾/聾] *cōng lóng* schafartiges Fabeltier mit schwarzem Kopf und rotem Schopf

[1] Lehnübersetzung von 長彘 *chángzhì.* [2] Vgl. BL und TB/TIS. [3] Hauer: *angga+akû.* [4] Hauer: *yolo+uju.* [5] Vgl. Manju. [6] BL, PEK und TB/TIS: Einziges Vorkommen dieser orthographischen Variante, vgl. etwa 4303.3. [7] Hauer: mo. *cabidar.* [8] 葱聾 *cōnglóng.* [9] Vgl. ma. *cabdara*, mo. *cabidar.*

②SHJ: (nanshan-2:13) [洵山] 有獸焉，其狀如羊而無口，不可殺也，其名曰羬。③SHJ: (nanshan-2:16) [鹿吳之山] 水有獸焉，名曰蠪雕，其狀如雕而有角，其音如嬰兒之音，是食人。④SHJ: (xishan-1:5) [符禺之山] 其獸多葱聾，其狀如羊而赤鬣。

4921: Fasz. b4:62v 18470–3

①yardahûn[1] (*tb*) khyim-stag. *k'yim sd'ak kim dak* (*mo*) čirbas *чирвис* (*tu*) çāq-nīş *cak·niši* 狕 *zhuó*[2] „Pantherhund". Hundeartiges Fabeltier mit Tigerstreifen
②sofintu[3] (*tb*) spra-rtsal. *sp'ra rtsal bara dzil/dzal*[4] (*mo*) tabturis *мөмөрс* (*tu*) şūzūq-mūn *sudzuk·mun* 玃 *xiāo* affenähnliches Fabeltier mit langen Armen, das trefflich mit Steinen zu werfen versteht
③somnio[5] (*tb*) spra-mig-dmar. *sp'ra mik mar bara mik mar* (*mo*) ülčing mečin *үлчин мич* (*tu*) şūmūn[6] *sumun* 禺 *yú* großer gelblicher Affe mit langem Schwanz und roten Augen
④moodahûn[7] (*tb*) khyi-gzugs. *k'yi gzuks ki dzuk* (*mo*) moduqai[8] *модхой* (*tu*) mūt[9] *mut* 豲[邊/邊] *qī biān* einem schwarzen Hund ähnliches Fabeltier des Gebirges 天帝山 *Tiāndìshān.* Wenn man auf seinem ausgebreiteten Fell sitzt, bekommt man keine Blähungen

[1] Hauer: *yarda+indahûn.* [2] chuô? [3] Hauer: *sofin+tu.* [4] Vgl. TB/TIS. [5] Hauer: *sohon+bonio.* [6] Vgl. ma. *somnio.* [7] Hauer: *moo+indahûn.* Dasselbe wie moo indahûn 4922.1 und yacin yarha

4922.2. [8] analog zu Manju. [9] Kontraktion von mū und ït analog der Bildung von ma. *moodahûn* aus ma. *moo* und ma. *indahûn*.

②SHJ: (xishan-1:10) [翰次之山] 有獸焉，其狀如禺而長臂，善投，其名曰蠪。③Dieses Tier wird zwar nicht im Shanhaijing beschrieben, aber oft zum Vergleich herangezogen, so in: nanshan-1:1, nanshan-2:2, xishan-1:10, beishan-1:10 und beishan-1:11. ④SHJ: (xishan-1:15) [天帝之山] 有獸焉，其狀如狗，名曰溪邊，席其皮者不蠱。

4922: Fasz. b4:63r/2555 18474–7

①moo indahûn (*tb*) shing-khyi. *šing k'yi šing ki* (*mo*) modun-u noqai *модны нохой* (*tu*) yiġāč ït *ʸigači it* 木狗 *mù gǒu* anderer Name für den ma. moodahûn 4921.4

②yacin yarha (*tb*) gzigs-nag. *gziḳs nak dzik nak* (*mo*) qar=a irbis *хар ирвэс* (*tu*) qarā yīl·biz *kara ʸilbidz*[1] 元豹 *yuán bào* „schwarzer Panther", anderer Name für den „Baumhund" ma. moodahûn 4921.4

③halaitu (*tb*) ri-dwags-mi-lag-can. *ri dowaks mi lak c'iyan ridak mi lakjan* (*mo*) jīlγar *эсалгар* (*tu*) panč·līk čārāšāx *banci·lik caršahe* 獑如[2] *yīng rú* hirschähnliches Fabeltier mit vier Hörnern und weißem Schwanz. Die Vorderfüße sind wie Menschenhände, die Hinterfüße wie Pferdehufe

④šabjunio[3] (*tb*) spra-mag-dkar. *sp'ra mak dg'ar bara mak g'ar* (*mo*) čal samǰī *цал самж* (*tu*) šāf·mūn *šab·mun* 朱厭 *zhū yàn* dem Gibbon ähnliches Fabeltier mit weißem Kopf und roten Beinen. Wenn es sich sehen läßt, gibt es großen Krieg

[1] PEK: Schriftbild nachträglich durchgestrichen. Vgl. Abb. auf S. 1110. [2] PEK und TB gleich. [3] Hauer: *šanyan+uju+bonio*.

①Nicht in DCD!. ②SHJ: (xishan-1:16) [皋涂之山] 有獸焉，其狀如鹿而白尾，馬足人手而四角，名曰獑如。④SHJ: (xishan-2:9) [小次之山] 有獸焉，其狀如狼，而白首赤足，名曰朱厭，見則大兵。

4923: Fasz. b4:63v 18478–81

①fahartu[1] (*tb*) spra-nag-ser. *sp'ra nak ser bara nak ser* (*mo*) sirabir samǰī *шарвар самж* (*tu*) āṭ·qāq mūn *at·kak mun* 舉父 *jǔ fǔ* affenähnliches Fabeltier von Hundegröße mit Bart und zottiger Mähne, das gut mit Steinen schmeißen kann

②bukari[2] (*tb*) lug-[f]dra-ra-bzhi. *luḳ [f]dra ra bzhi lukja rabši* (*mo*) qučaliγ *хуцлаг* (*tu*) tört mūngüz mūy *torte munggudz mui* 土螻 *tǔ lóu* Fabeltier aus dem 崑崙 *Kūnlun*-Gebirge, das einem Widder mit vier Hörnern ähnelt und Menschen frißt

③yarhacan[3] (*tb*) gzigs-ma-khyi. *gziḳs ma k'yi dzik maci* (*mo*) orbis/norbis *норвис* (*tu*) yīl·fīzčā *ʸil·bidzica* 狡 *jiǎo* hundeartiges Fabeltier mit Pantherfell und Rinderhörnern. Wenn es sich zeigt, gibt es eine reiche Ernte

④suncehen[4] (*tb*) gzigs-mjug-lnga. *gziḳs mjiyuḳ lng'a dzik jiyuk a* (*mo*) tabun sül *таван сүл* (*tu*) ṣīl·fizčā *syl·bidzica* 猾 *zhēng* einem roten Panther ähnliches Fabeltier mit fünf Schwänzen und einem Horn

[1] Hauer: *fahara+tu*. [2] Hauer: *buka+ri*. [3] Hauer: *yarga+acan*. Dasselbe wie *yarγacan*. [4] Hauer: *sunja+uncehen*.

①SHJ: (xishan-3:1) [崇吾之山] 有獸焉，其狀如禺而文臂，豹虎而善投，名曰舉父。②SHJ: (xishan-3:8) [昆侖之丘] 有獸焉，其狀如羊而四角，名曰土螻，是食人。③SHJ: (xishan-3:11) [玉山] 有獸焉，其狀如犬而豹文，其角如牛，其名曰狡，其音如吠犬，見則其國大穰。④SHJ: (xishan-3:15) [章莪之山] 有獸焉，其狀如赤豹，五尾一角，其音如擊石，其名如狰。

Fremde Tiere, 2.

①encu hacin-i gurgu-i hacin. jai (*tb*) ri-dwags-gzhan-gyi-skor. gnyis-pa. *ri dowaks gzhan g'yi sg'or gniyis p'a ridak šanji g'or, niba,* (*mo*) sonin görügesün-ü jüil. d'ed'. *Сонин гөрөөсний зүйл. Дэд.* (*tu*) bölāk qışmī yīl·bāṣūn=nīng qışmī īkīnǧī[1] *buliyak keismi ʸilbasun=ning keismi ikinji* [異/異] 獸 [類/類]. 第二. *yì shòu lèi. dì'èr.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4924: Fasz. b4:64r/2556 18482–4

②imerhen (*tb*) gzigs-[l]dra-spu-ring. *gziḳs [f]dra sp'u ring dzikja buring* (*mo*) imarus *ямарс* (*tu*) yamālā *yamala* 獌狪 *áo yè* menschenfressendes Fabeltier, das einem weißen Rind gleicht, vier Hörner und lange Haare hat

③abkai indahûn[1] (*tb*) gnam-khyi. *gnam k'yi nam ki* (*mo*) iltang noqai *ялтан нохой* (*tu*) āṣmān̲/āṣmān̲ l̲ā/īt[2] *asman̲ it* 天狗 *tiān gǒu* wildkatzenartiges Fabeltier mit weißem Kopf

④ijirhi[3] (*tb*) mjug-gsum-mig-gcig. *mjiyuḳ gsum miḳ gǰīḳ j'iyuk sum mikjik* (*mo*) γoonidün *гоонгүдэн* (*tu*) yī·ğir īt[4] *ʸijir it* 讙 *huān* Fabeltier, das einer Wildkatze mit drei Schwänzen gleicht. Es hat auf der Stirn ein Auge und kann alle Arten von Stimmen und Tönen nachmachen

[1] Lehnübersetzung von 天狗 *tiāngǒu*. [2] PEK: Verm. Dittographie. Vgl. BL (auch dort ohne „madda"). Zu āṣmān vgl. 0001.3. Wtl. Übersetzung von 天狗 *tiāngǒu*, „Himmelshund". Vgl. Abb. auf S. 1110. [3] Hauer: *ijiršembi+malahi*. [4] Vgl. ma. *ijirhi*.

②SHJ: (xishan-3:18) [三危之山] 其上有獸焉，其狀如牛，白身四角，其豪如披蓑，其名曰徼徊，是食有。③SHJ: (xishan-3:16) [陰山] 有獸焉，其狀如狸而白首，名曰天狗，其音如榴榴，可以御凶。④SHJ: (xishan-3:22) [翼望之山] 有獸焉，其狀如貍，一日而三尾，名曰讙，其音如呼百聲，是可以御凶，服之已癰。

4925: Fasz. b4:64v 18485–8

①marman[1] (*tb*) byi-ba-sbal-sgong. *byi ba sbal sgong jiwa bal gong* (*mo*) marmang[1] *марман* (*tu*) faqā bāš *paka baši* 蠻蠻 *mán mán* Fabeltier

mit dem Leib eines Nagetieres und dem Kopf einer Schildkröte, das wie ein Hund bellt

② bulahan[2] (*tb*) glang-ma-sgang. *glang ma sgang lang mag'ang* (*mo*) boluγan *болаан* (*tu*) būl kalā *bul k'ala* [窮/窮][奇/奇] *qióng qí* Fabeltier aus dem Gebirge 邽山 *Guishān*, das einem Rind mit Igelstacheln gleicht und Menschen frißt

③ moshari[3] (*tb*) mi-mgo-sprul-mjug. *mi mgo sp'rul mjiyuḳ mig'o burul jiyuk* (*mo*) kün moγai *хүн могой* (*tu*) ādam yüzlük māl[4] *adam yudz·luk mal* 孰湖 *shú hú* Fabeltier des Gebirges 崦嵫山 *Yānzīshān* mit Menschenantlitz, Pferdeleib, Schlangenschwanz und Flügeln

④ takintu[5] (*tb*) rta-gzigs-ra-gcig. *rd'a gziḳs ra gĵiḳ dadzik rajik* (*mo*) eber taki *эвэр махь* (*tu*) ōt qaǧār māl[6] *ot ḳacir mal* 臞[疏/疏] *huān shū* pferdeähnliches Fabeltier aus dem Gebirge 帶山 *Dàishān* mit einem Horn

[1] 蠻蠻 *mánrmán*. [2] Hauer: *bula+ihan*. [3] Hauer: *mosha+ri*. [4] Zu māl vgl. 4297.3. Übersetzung der chinesischen Beschreibung. [5] Hauer: *takitu+n+tu*. [6] Zu māl vgl. 4297.3.

①SHJ: (xishan-3:1,xishan-4:14) 又西二百里，至剛山之尾。其中多蠻蠻，其狀鼠身而鱉首，其音如吠犬。②SHJ: (xishan-4:17) [邽山] 其上有獸焉，其狀如牛，蝟毛，名曰窮奇，音如獟狗，是食人。③SHJ: (xishan-4:19) [崦嵫之山] 有獸焉，其狀馬身而鳥翼，入面蛇尾，是好舉人，名曰孰湖。④SHJ: (beishan-1:3) [帶山] 有獸焉，其狀如馬，一角有錯，其名曰臞疏，可以辟火。

4926: Fasz. b4:65r/2557 18489–92

①fulkita[1] (*tb*) grum-gzigs-spu-dmar. *grum gziḳs sp'u dmar jumdzik bumar* (*mo*) uladan *улаадан* (*tu*) čāy·lār māl[2] *cai·lar mal* 孟槐 *mèng huái* dachsähnliches rotes Fabeltier

②meigitu/menggitu[3] (*tb*) gzigs-nyid-log. *gziḳs niyid lok dzik nit lok* (*mo*) menggitü *мэнгэт* (*tu*) yāt·qāq māl[2] *yat·kak mal* 孟極 *mèng jí* pantherartiges Fabeltier mit gefleckter Stirn und weißem Leib, das gerne liegt

③olihari[4] (*tb*) spre'u-gYon-can. *sp'reo gyon c'iyan bereo yon jan* (*mo*) olinai *олиной* (*tu*) ūxlā·ġāq māl[2] *uhela·gak mal* 幽頮[5] *yōu'è* affenartiges Fabeltier des Gebirges 邊春山 *Biānchūnshān* mit geflecktem Leib. Wenn es Tiere trifft, lacht es. Wenn es Menschen trifft, stellt es sich schlafend

④dzusen[6] (*tb*) spre'u-rngog-can. *sp'reo rng'ok c'iyan bereo ok jan* (*mo*) süsen *сүсэн* (*tu*) yāl·līq māl[2] *yal·lik mal* 足訾 *zú zǐ* Fabeltier aus dem Gebirge 蔓聯山 *Mànliánshān* das einem großen Affen gleicht, mit Rinderschwanz, Pferdehufen und Pferdemähne.

[1] Hauer: *fulgiyan+dokita*. [2] Zu māl vgl. 4297.3. [3] BL, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *menggitu*. [4] Hauer: *oliha+fi*. [5] SHJ: 幽鴟。 [6] 足訾 *zúzǐ+n*.

①SHJ: (beishan-1:4) [諟明之山] 有獸焉，其狀如貙而赤毫，其音如榴榴，名曰孟槐，可以御凶。②SHJ: (beishan-1:9) [石者之山] 有獸焉，其狀如豹，而文題白身，名曰孟極，是善伏，其鳴自呼。③SHJ: (beishan-1:10) [邊春之山] 又北百一十里，曰邊春之山，多葱、葵、韭、桃、李。杠水出焉，而西流注於洐澤。有獸焉，其狀如禺而文身，善笑，見人則卧，名曰幽鴟，其鳴自呼。④SHJ: (beishan-1:11) [蔓聯之山] 有獸焉，其狀如禺而有鬣，牛尾、文臂、馬蹏，見人則呼，名曰足訾，其鳴自呼。

TB: Seite leer.

4927: Fasz. b4:65v 18493–6

①jecehen (*tb*) spre'u-mi-mgo-mgo/mig-gcig.[1] *sp'reo mi mgo mḳiḳ gĵiḳ*[2] *bereo mig'o mikjik*[3] (*mo*) qonimĵi *хонимж* (*tu*) örä qūyrūq māl[4] *ura koiruk mal* 諸犍 *zhū jiān* pantherartiges Fabeltier mit Menschenhaupt, einem Auge und langem Schwanz, den es beim Liegen rings um den Leib legt und beim Laufen im Maul hält

②jecehen gurgu (*tb*) ri-dwags-spre'u-mi-mgo. *ri dowaks sp'reo mi mgo ridak bereo mig'o* (*mo*) qoničin *хончин* (*tu*) örä qūyrūq yīl·bāṣūn[4] *ura koiruk mal·ilbasun*[5] 犍獸 *jiān shòu* ein Fabeltier

③hohonto (*tb*) glang-gzugs-rnga-dkar. *glang gzuḳs rng'a dg'ar angdzuk/langdzuk ag'ar*[6] (*mo*) qoquĵan *хохжон* (*tu*) ādām ön·lük māl[4] *adam on·luk mal* 那父 *nuó fù* rinderähnliches Fabeltier mit weißem Schwanz, dessen Stimme wie menschliches Schreien tönt

④kandatu[7] (*tb*) glang-gzugs-rnga-dmar. *glang gzuḳs rng'a dmar langdzuk amar* (*mo*) munčujan *мончжон* (*tu*) ādām āvāz·līq māl[8] *adam awadz·lik mal* 領胡 *lǐng hú* das rotschwänzige Fabeltier ma. hohonto 4927.3 heißt ma. kandatu 4927.4

[1] PEK: Die manjurischen Umschriften legen spre'u-mi-mgo-mig-gcig nahe, durch BL bestätigt. Vgl. Abb. auf S. 1110. [2] So auch BL. TB/TIS: *sp'reo mi mgo mgo gĵik* [sic!]. [3] TB/TIS: *bereo mig'o g'ojik* [sic!]. [4] Zu māl vgl. 4297.3. [5] PEK: *mal* durchgestrichen, vgl. BL und TB/TIS. Vgl. Abb. auf S. 1110. [6] PEK: „i"-Strich fehlt, vgl. folgende Einträge sowie TB/TIS. [7] Hauer: *kanda+hohonto*. [8] Zu P āvāz, vgl. 1877.3.

①SHJ: (beishan-1:12) [單張之山]，有鳥焉，其狀如雉，而文首、白翼、黃足，名曰白鶴，食之已嗌痛，可以已癭。③SHJ: (beishan-1:13) [灌題之山] 有獸焉，其狀如牛而白尾，其音如訓，名曰那父。④SHJ: (beishan-3:6) [陽山] 有獸焉，其狀如牛而赤尾，其顛腎，其狀如句瞿，其名曰領胡，其鳴自詨，食之已狂。

4928: Fasz. b4:66r/2558 18497–500

①jirjing[1] (*tb*) glang-gzugs-rda/rta-rnga.[2] *glang gzuḳs rd'a rng'a langdzuk da a* (*mo*) jirĵin[1] *эсиржин* (*tu*) āṭ qūyrūq māl[3] *at koiruk mal* 精精 *jīng jīng* pferdeschwänziges Fabeltier ma. hohonto 4927.3

②imrin[4] (*tb*) glang-gzugs-mi-mgo. *glang gzuḳs mi mgo langdzuk migu* (*mo*) kömüjan *хүнжсин* (*tu*) balā ön·lūq/ön·lük māl[5] *bala on·luk mal* [窫/窳][窳/窳] *yà yǔ* einem Rind ähnliches Fabeltier mit Menschenantlitz und Pferdefüßen, das wie ein Säugling brüllt und Menschen frißt

③ niyamju[6] (*tb*) glang-gzugs-mi-zan. *glang gzuḳs mi zan langdzuk midzan* (*mo*) kömüǰaγan *хүнсэгэн* (*tu*) tüngüz qūlāq māl[3] *tunggudz kolak mal* 諸懷 *zhū huái* Fabeltier, das einem Rind mit vier Hörnern, Menschenaugen und Schweinsohren gleicht und Menschen frißt (懷諸). Seine Stimme ist wie der Schrei der Wildgans

④ yarju[7] (*tb*) gzugs-mgo-khra. *gzuḳs mgo k'ra dzuk goca* (*mo*) alirbas *алиргас* (*tu*) yīl·biz xüylüq māl[3] *ʸilbidz huiluk mal* [狥/狥] *yǎo* pantherartiges Fabeltier mit geflecktem Kopf

[1] 精精 *jīngrjīng*. [2] PEK: Man erwartet glang-gzugs-rta-rnga, durch BL bestätigt. [3] Zu māl vgl. 4297.3. [4] Hauer: *ihan+morin*. [5] Zu balā vgl. 1206.4. Zu māl vgl. 4297.3. Wiedergabe nach der chinesischen Beschreibung. [6] Hauer: *niyaman+* 諸 *zhū*. [7] *yarha+uju*.

①SHJ: (dongshan-3:8) [踇隅之山] 有獸焉，其狀如牛而馬尾，名曰精精，其鳴自訓。②SHJ: (hainei:13) 有窮奇，龍首，是食人。有青獸，人面，名是曰猩猩。③SHJ: (beishan-1:20) [北嶽之山] 有獸焉，其狀如牛，而四角、人、耳、彘耳，其名曰諸懷，基音如鳴雁，是食人。④SHJ: (beishan-1:25) [隄山] 有獸焉，其狀如豹而文首，名曰狥。

4929: Fasz. b4:66v 18501–4

① weihen[1] (*tb*) bong-bu-ra-can. *bong bu ra c'iyan bongbu rajan* (*mo*) erǰige *эрэсүг* (*tu*) īšak xūylūq māl[2] *išak huiluk mal* 閭 *lǘ* eselartiges Fabeltier mit zweispaltigen Hufen und Schafshörnern

② uisuru[3] (*tb*) rta-gzugs-ra-gcig. *rd'a gzuḳs ra g,riḳ dadzuk rajik* (*mo*) er čaγan[4] *эр цагаан* (*tu*) āṭ xūylūq māl[2] *at huiluk mal* 騩馬 *bó mǎ* pferdeähnliches weißes Fabeltier mit einem Horn und Rinderschwanz

③ lobitu[5] (*tb*) lug-gzugs-mtshan-mig. *luḳ gzuḳs mtshan miḳ ludzuk tshan mik* (*mo*) qobtus *хоёрос* (*tu*) qōltūq köz māl[2] *koltuk k'odz mal* 狍鴞 *páo xiāo* menschenfressendes Fabeltier aus dem Gebirge 鉤吾山 *Gōuwúshān*, gleicht einem Schaf mit Menschenantlitz und Menschenfingern, hat die Augen in den Achselhöhlen

④ indaju[6] (*tb*) stag-gzugs-rta-rnga-can. *sd'ak gzuḳs rd'a rng'a c'iyan dakdzuk da ajan* (*mo*) nolγayitu *нолгойтм* (*tu*) yōlbārṣ xūylūq māl[2] *yolbars huiluk mal* 獨狢 *dú yù* tigerähnliches Fabeltier mit Hundekopf, Pferdeschweif und weißen Schweinsborsten auf dem Leib

[1] Hauer: 衛 *wèi+eihen*. [2] Zu māl vgl. 4297.3. [3] Hauer: *uihe+suru*. [4] PEK und TB gleich, aber TIS: *er cagas*. [5] Hauer: *lobi+tu*. [6] Hauer: *indahūn+uju*.

①Im Shanhaijing bleibt dieses Tier ohne Beschreibung, dafür wird es jedoch an den folgenden Orten erwähnt: beishan-2:3, zhongshan-2:1, zhongshan-8:{2,4,6,11}, zhongshan-9:11 und zhongshan-11:14. ②SHJ: (beishan-2:9) [敦頭之山] 其中多騩馬，牛尾而白身，一角，其音如呼。③SHJ: (beishan-2:10) [鉤吾之山] 有獸焉，其狀如羊身人面，其目在腋下，虎齒人爪，其音如嬰兒，名曰狍鴞，是食人。④SHJ: (beishan-2:11) [北鶚之山] 有獸焉，其狀如虎，而白身犬首，馬尾彘鬣，名曰獨狢。

4930: Fasz. b4:67r/2559 18505–7

① bulari[1] (*tb*) sgang-gzugs-rnga-dmar. *sgang gzuḳs rng'a dmar gangdzuk amar* (*mo*) bular *булаг* (*tu*) tüngüz ön·lüq/ön·lük māl[2] *tunggudz on·luk mal* 居暨 *jū jì* igelartiges Fabeltier mit rotem Schwanz und der Stimme eines Schweines

② bukûri[3] (*tb*) khri-snyan-ra-bzhi. *k'ri sniyan ra bzhi ciniyan rabši* (*mo*) bükür *бүхэр* (*tu*) bökān xūylūq māl[2] *bug'an huiluk mal* 騩 *hún* Fabeltier aus dem Gebirge 龜山 *Guishān*, das einer Saigaantilope mit vier Hörnern gleicht, einen Pferdeschweif und an den Beinen Afterklauen hat

③ alin-i bukûri[4] (*tb*) khri-gzugs-mi-mgo. *k'ri gzuḳs mi mgo kidzuk mig'o* (*mo*) aγula-yin bükür *уулын бүхэр* (*tu*) tāġ bökān māl[2] *tahe bug'an mal* 山獾 *shān huī* Fabeltier aus dem *Yuefa*-Gebirge, das einem Hund mit Menschenantlitz gleicht. Wenn es Menschen sieht, lacht es

[1] Hauer: *bula+ri*. [2] Zu māl vgl. 4297.3. [3] Hauer: *bukûn+ri*. [4] Übersetzung des chinesischen Terms.

①SHJ: (beishan-2:12) [梁渠之山] 其獸多居暨，其狀如彙而赤毛，其音如豚。②SHJ: (beishan-3:1) [太行之山] 有獸焉，其狀如麋羊而四角，馬尾而有距，其名曰騩，善遷，其名自訓。③SHJ: (beishan-1:19) [獄法之山] 有獸焉，其狀如犬而人面，善投，見人則笑，其名山獾，其行如風，見則天下大風。

Fremde Tiere, 3.

④ encu hacin-i gurgu-i hacin. ilaci. (*tb*) ri-dwags-gzhan-gyi-skor. gsum-pa. *ri dowaks gzhan g'yi sg'or gsum p'a ridak šanǰi g'or, sumba,* (*mo*) sonin görügesün-ü ǰüil. γurbaduγar. *Сонин гөрөөсний зүйл. Гурвадугаар.* (*tu*) bölāk qışmī yīl·baṣūn=nīng/ yīl·bāṣūn=nīng qışmī üčüngī[1] *buliyak keismi ʸilbasun=ning keismi yucunji* [異/異] 獸 [類/類]. 第三. *yì shòu lèi. dì sān.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4931: Fasz. b4:67v 18508–11

① abkai morin[1] (*tb*) gnam-rta. *gnam rd'a nam da* (*mo*) ildang mori *илдан морь* (*tu*) āṣmān āṭ[2] *asman at* 天馬 *tiān mǎ* einem weißen Hund ähnliches Fabeltier mit fleischigen Flügeln, das beim Anblick von Menschen davonfliegt

② deyere morin[1] (*tb*) 'phur-rta. [f]*pur rd'a pur da* (*mo*) niskü külüg *нисэх хүлэг* (*tu*) üč qōr āṭ *uči kor at* 飛蠪 *fēi jù* pferdeköpfiger Drache, der in den Lüften fliegt

③ durdung[3] (*tb*) lug-gzugs-ltag-mig. *luḳ gzuḳs ld'ak miḳ lukdzuk dak mik* (*mo*) dürtüγ *дүртэг*

(*tu*) qōy xüylūq māl[4] *kûi huiluk mal* 辣辣 *dōng dōng* schafähnliches Fabeltier mit einem Auge hinter dem Ohr und einem Horn. Wenn es sich sehen läßt, wird das Jahr fruchtbar. Heißt auch ma. gerdung 4931.4

④ gerdung[5] (*tb*) ltag-mig. *ld'ak miṅ dak mik* (*mo*) gerdüng *гэрдэн* (*tu*) tōq·lūq māl[4] *tuk·luk mal* 耩子 *jiǎng zǐ* anderer Name für das Fabeltier ma. durdung 4931.3

[1] Übersetzung des chinesischen Terms. [2] Zu āṣmān vgl. 0001.3. Wörtliche Übersetzung von 天馬 *tiānmǎ*, „Himmelspferd". [3] 辣辣 *dōngrdōng*. [4] Zu māl vgl. 4297.3. [5] Hauer: 耩 *jiǎng+durdung*.

①SHJ: (beishan-3:3) [馬成之山] 有獸焉，其狀如白犬而黑頭，見人則飛，其名曰天馬，其鳴自訓。③SHJ: (beishan-3:34) [泰戲之山] 有獸焉，其狀如羊，一角一目，目在耳後，其名曰辣辣，其鳴自訓。

4932: Fasz. b4:68r/2560 18512–5

① gûwahiyatu[1] (*tb*) glang-gzugs-rkang-gsum. *glang gzuṅs rg'ang gsum langdzuk g'ang sum* (*mo*) γurbanča *гурвань* (*tu*) üč fūt·lūq māl[2] *yukioi put·luk mal* 獙 *yuán* Fabeltier, das einem dreibeinigen Rind gleicht

② ts'urts'ung[3] (*tb*) khyi-gzugs-rkang-drug. *k'yi gzuṅs rg'ang druṅ kidzuk g'ang juk* (*mo*) sürsüng[3] *сүрсэн* (*tu*) šaš pāy *šaši pai* 從從 *cōng cōng* Hundeähnliches Fabeltier aus dem Gebirge 枸狀山 *Xúnzhuàngshān* mit sechs Beinen und langem Schwanz.

③ turtung[4] (*tb*) phag-gzugs-mi/mu-tig-can.[5] *pak gzuṅs mu d'iṅ c'iyan pak dzuk mudik jan* (*mo*) turtuγ *мүртаг* (*tu*) tūngūz būy māl[6] *tung-gudz bui mal* 狪狪 *tóng tóng* schweineartiges Fabeltier, das Perlen hervorbringt

④ lirling[7] (*tb*) glang-gzugs-stag-ris. *glang gzuṅs sd'ak ris langdzuk dakri* (*mo*) lirliγ[7] *лирлэг* (*tu*) līng·šīgāq māl[8] *ling·šigak mal* 軨軨 *líng líng* rinderähnliches Wundertier mit Tigerstreifen

[1] Hauer: *gûwahiyan+tu*. [2] Zu māl vgl. 4297.3. [3] 從從 *cōngrcong*. [4] 狪狪 *tóngtong*. [5] PEK: Nahegelegt durch Bedeutung und manjurische Umschriften, durch BL bestätigt. [6] Zu māl vgl. 4297.3. Übersetzung der chinesischen Beschreibung. [7] 軨軨 *língrlíng*. [8] 軨軨 *língrlíng*. Zu māl vgl. 4297.3.

①SHJ: (beishan-3:42) [乾山] 有獸焉，其狀如牛而三足，其名曰獙，其鳴自訓。②SHJ: (dongshan-1:3) [枸狀之山] 有獸焉，其狀如犬，六足，其名曰從從，其鳴自訓。③SHJ: (dongshan-1:11) [泰山] 有獸焉，其狀如豚而有珠，名曰狪狪，其鳴自訓。④SHJ: (dongshan-2:1) [空桑之山] 有獸焉，其狀如牛而虎文，其音如欽。其名曰軨軨，其鳴自叫，見則天下大水。

4933: Fasz. b4:68v 18516–9

① calmahûn[1] (*tb*) ri-bong-bya-mchu. *ri bong bya mcu ribong jiyacu* (*mo*) q'ošuutu/qošuutu taulai *хошуум муулай* (*tu*) çūš·qān *cuši·kan* 狘徐 *qiú yú* hasenartiges Fabeltier mit Vogelschnabel, Schlangenschwanz und Eulenaugen, das sich schlafend stellt, wenn es Menschen sieht

② calmari gurgu[2] (*tb*) ri-dwags-bya-mchu. *ri dowaks bya mcu ridak jiyacu* (*mo*) qošuutu ang *хошуум ан* (*tu*) çūšxān yïl·bāṣūn *cuših'an yilbasun* 徐獸 *yú shòu* anderer Name für das Fabeltier ma. calmahûn 4933.1

③ dobiha[3] (*tb*) wa-khrab-can. *wa k'rab c'iyan wa cab jan* (*mo*) ünegeldei *үнэгэлдэй* (*tu*) far'rlïk tülkī *parra·lik tulki* 朱獥 *zhū rú* fuchsähnliches Fabeltier mit Gräten im fischartigen Rückgrat

④ birbin[4] (*tb*) wa-gshog-can. *wa gšok c'iyan wa šok jan* (*mo*) birbing[4] *бирвэн* (*tu*) qanāt·līq tülkī *kanat·lik tulki* 獙獙 *bi bi* fuchsartiges geflügeltes Fabeltier, das wie die Wildgans schreit

[1] Hauer: *calara+gûlmahûn*. Dasselbe wie calmari gurgu 4933.2. [2] Hauer: *calmahûn+ri*. [3] Hauer: *dobi+nimaha*. [4] 獙獙 *bibi*.

①SHJ: (dongshan-2:6) [餘峩之山] 有獸焉，其狀如菟而鳥類喙、鴟目、蛇尾，見人則眠，名狍狍，其鳴自訓，見則螽蝗為敗。③SHJ: (dongshan-2:8) [耿山] 有獸焉，其狀如狐而魚翼，其名曰朱獥，其鳴自詨見則其國有恐。④SHJ: (dongshan-2:14) [姑逢之山] 有獸焉，其狀如狐而有翼，其音如鴻雁，其名曰獙獙，見則天下大旱。

4934: Fasz. b4:69r/2561 18520–3

① uyultu[1] (*tb*) mgo-dgu-mjug-dgu. *mgo dgû mjiyuk dgû gogu jiyuk gu* (*mo*) yisüγčin *есөгчин* (*tu*) tōqōz bāš māl[2] *tokodz baši mal* 蠪蛭 *lóng zhì* Fabeltier mit neun Häuptern, neun Schwänzen und Tigerklauen, dessen Stimme wie die eines Säuglings klingt

② yuryu[3] (*tb*) rta-gzugs-ra-bzhi. *rd'a gzuṅs ra bzhi dadzuk rabši* (*mo*) yürüsü *уурс* (*tu*) īt qāfār māl[2] *it kapar mal* 狍狍 *yōu yōu* pferdeähnliches Fabeltier mit vier Hörnern, Schafaugen, Rinderschwanz und Hundestimme

③ cikirhû[4] (*tb*) nya-mig-thig-le-can. *ṅiya miṅ tiṅ le c'iyan niyamik tikle jan* (*mo*) čigreltü/čigireltü *чигрэлт* (*tu*) bālīq köz māl[2] *balik k'odz mal* 蚽胡 *yuān/wǎn hú* hirschähnliches Fabeltier mit Fischaugen

④ fulnihe[5] (*tb*) spyang-gzugs-mgo-dmar. *sp'yang gzuṅs mgo dmar jiyang dzuk gomar* (*mo*) ulaγčuu/ulančuu *улачуу* (*tu*) börī xüylūq māl[2] *bori huiluk mal* 猲狙 *xiè jū* rotköpfiges, wolfsartiges Fabeltier. Es hat die Augen einer Ratte, die Stimme eines Schweines und frißt Menschen

[1] Übersetzung der chinesischen Beschreibung. [2] Zu māl vgl. 4297.3. [3] 彼彼 *yōuyōu*. [4] Hauer: *cikiri+bukû*. [5] Hauer: *fulgiyan+niohe*.

①SHJ: (dongshan-2:15) [鳧麗之山] 有獸焉，其狀如狐，而九尾、九首、虎爪，名曰蠪侄，其音如嬰兒，是食人。②SHJ: (dongshan-2:16) [硜山] 有獸焉，其狀如馬，而羊目、四角、牛尾，其音如獋狗，其名曰彼彼。③SHJ: (dongshan-3:1) [尸胡之山] 有獸焉，其狀如麋而魚目，名曰蚽胡，其鳴自訓。④SHJ: (dongshan-4:1) [北號之山] 有獸焉，其狀如狼，赤首鼠目，其音如豚，名曰猲狙，是食人。

Fremde Tiere, 4.

①encu hacin-i gurgu-i hacin. duici (*tb*) ridwags-gzhan-gyi-skor. bzhi-pa. *ri dowaks gzhan g'yi sg'or, bzhi p'a, ridak šanji g'or, šiba,* (*mo*) sonin görügesün-ü jüil. dörbedüger. *Сонин гөрөөсний зүйл. Дөрөөдүгээр.* (*tu*) bölāk qışmī yīl·bāşūn=nīng qışmī törtüngī[1] *buliyak keismi ʸilbasun=ning keismi tortonji* [異/異] 獸[類/類]. 第四. *yì shòu lèi. dì sì.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4935: Fasz. b4:69v 18524–6

②saidaha[1] (*tb*) phag-gzugs-mche-ba-can. *pak gzuḳs mciye ba c'iyan pak dzuk cewa jan* (*mo*) suyitung *cyŭman* (*tu*) yigïs·lïq māl[2] *ʸigeišilik mal* 當康 *dāng kāng* eberartiges Fabeltier aus dem Gebirge 欽山 *Qīnshān*, dessen Erscheinen eine reiche Ernte anzeigt

③weihengge ulgiyan[3] (*tb*) phag-'dra-mche-ba-can. *pak ſdra mciye ba c'iyan pakja cewa jan* (*mo*) araqai *apxaŭ* (*tu*) qayġūlūq tūngūz *kaigu·luk tunggudz* [牙/牙] 豚 *yá tún* „gezahntes Schwein", anderer Name für das Fabeltier ma. saidaha 4935.2

④bisantu[4] (*tb*) phag-ser-mi-mgo. *pak ser mi mgo pakser mig'o* (*mo*) gusiqai *eyuxaŭ* (*tu*) şal·lïq māl[2] *sal·lik mal* 合[窳/窳] *hé yŭ* menschenfressendes Fabeltier, das einem gelben Schwein mit Menschenantlitz gleicht. Wenn es erscheint, gibt es Regengüsse und Überschwemmungen

[1] Hauer: *sain+aidaha.* [2] Zu māl vgl. 4297.3. [3] Übersetzung des chinesischen Namens. [4] Hauer: *bisan+tu.*

②SHJ: (dongshan-4:5) [欽山] 有獸焉，其狀如豚而有牙，其名曰當康，其鳴自叫，見則天下大穰。④SHJ: (dongshan-4:7) [剡山] 有獸焉，其狀如彘而人面。黃身而赤尾，其名曰合窳，其音如嬰兒，是獸也，食人，亦食虫蛇，見則天下大水。

4936: Fasz. b4:70r/2562 18527–30

①geritu[1] (*tb*) glang-gzugs-mig-gcig. *glang gzuḳs miḳ gĭiḳ langdzuk mik jik* (*mo*) giriger *eupuŭeəp* (*tu*) šūm māl[2] *šum mal* 蜚 *fēi* rindähnliches Fabeltier mit weißem Kopf, einem Auge und Schlangenschwanz. Wenn es ins Wasser geht, verdunstet das Wasser. Wenn es auf Bäume klettert, verdorren die Bäume

②kurima (*tb*) stag-gzugs-phag-spu-can. *sd'ak gzuḳs pak spu/sp'u c'iyan dakdzuk pak pujan* (*mo*) barqai *бархаŭ* (*tu*) tūngūz tük māl[2] *tunggudz tuk mal* [難/難] *nuó* Fabeltier aus dem Gebirge 甘棗山 *Gānzăoshān*. Es ähnelt einem Tiger, hat Schweinsborsten und Flecken auf der Stirn

③talgiyan singgeri[3] (*tb*) stag-'dra-phag-spu. *sd'ak ſdra pak sp'u dakja pak bu* (*mo*) čakilγan=a *цахилгана* (*tu*) tāngūz ṣačqān/ṣāčqān[4] *tanggudz sačikan* 狡鼠 *dú shŭ* tigerähnliches Fabeltier mit Schweinsborsten, auf der Stirn kleine Streifen

④purpui[5] (*tb*) zhi-rgod-rnga-dkar. *zhi rgod rng'a dg'ar šigot ag'ar* (*mo*) bürbüg *бүрвэг* (*tu*) yāl·lïq māl[2] *yal·lik mal* 朏朏 *fĕi fĕi* im SHĀNHǍIJĪNG erwähntes, der Wildkatze ähnliches Fabeltier mit weißem Schwanz und einer Mähne

[1] Hauer: *geri+tu.* [2] Zu māl vgl. 4297.3. [3] Hauer: *tasha+ulgiyan*, dazu singgeri. [4] Zu erwarten wäre, auch nach der Beschreibung des Tieres, tūngūz ṣāčqān. Ein Wort tāngūz erscheint in diesem Text sonst nicht. [5] von 朏朏 *fēifēi.*

①SHJ: (dongshan-4:8) [太山] 有獸焉，其狀如牛而白首，一目而蛇尾，其名曰蠪，行水則竭，行草則死，見則天下大疫。②SHJ: (zhongshan-1:1) [甘枣之山] 有獸焉，其狀如猛鼠而文題，其名曰鼄，食之已癭。③SHJ: (zhongshan-1:1) [甘枣之山] 有獸焉，其狀如猛鼠而文題，其名曰鼄，食之已癭。④SHJ: (zhongshan-1:12) [霍山] 有獸焉，其狀如狸，而白尾有鼠，名曰朏朏，养之可以已憂。

4937: Fasz. b4:70v 18531–4

①welgiyan[1] (*tb*) phag-gzugs-ra-can. *pak gzuḳs ra c'iyan pak dzuk rajan* (*mo*) eberkei *эвэрхэŭ* (*tu*) vāl tūngūz *wal tunggudz* 蠪蛭 *lóng chí* schweineartiges Fabeltier mit Hörnern. Wenn man sein Fleisch ißt, werden die Augen nicht trübe

②uihengge ulgiyan[2] (*tb*) phag-'dra-ra-can. *pak ſdra ra c'iyan pakjan/pakja rajan* (*mo*) ebertü γaqai *эвэрт гахаŭ* (*tu*) müngüzlūq tūngūz *munggudz·luk tunggudz* 角[堯/彘] *jiǎo zhì* gehörntes Schwein. Anderer Name für das Fabeltier ma. welgiyan 4937.1

③niyasha[3] (*tb*) stag-gzugs-mi-mgo. *sd'ak gzuḳs mi mgo dakdzuk mig'o* (*mo*) gümbar *гүмбар* (*tu*) tīr bāš *tir baši* 馬腹 *mă fù* tigerartiges, menschenfressendes Fabeltier mit Menschenantlitz, dessen Stimme wie die eines Säuglings ist

④šaḍahû/šaduhû[4] (*tb*) shwa-'dra-ra-bzhi. *šowa ſdra ra bzhi šaja rabši* (*mo*) büjü *бүгэс* (*tu*) şōy·lïq māl[5] *soi·lik mal* 夫諸 *fū zhū* einem weißen Hirsch ähnliches Fabeltier mit vier Hörnern, das Freude am Wasser hat

[1] Hauer: *weihe+ulgiyan.* Dasselbe wie uihengge ulgiyan 4937.2. [2] Übersetzung des chinesischen Terms. [3] Hauer: *niyalma+tasha.* [4] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, An, Hu: *šaduhû*, Norman: *šaduhu.* Hauer: *šanyan+duin+buhû.* [5] Zu māl vgl. 4297.3.

①SHJ: (zhongshan-2:6) [昆吾之山] 有獸焉，其狀如彘而有角，其音如號，名曰蠪蛭，食之不眯。③SHJ: (zhongshan-2:8) [蔓渠之山] 有獸焉，其名曰馬腹，其狀如人面虎身，其音如嬰兒，是食人。④SHJ: (zhongshan-3:1) [敖岸之山] 有獸焉，其狀如白鹿而四角，名曰夫諸，見則其邑大水。

4938: Fasz. b4:71r/2563 18535–8

①elbitun[1] (*tb*) tsi-spyang-mi-mig-can. *ts sp'yang mi miḳ c'iyan dzi jiyang mimik jan* (*mo*) elbedün *элбэдэн* (*tu*) kïš közlūq māl[2] *kiši k'odz·luk mal* 獾 *yín* Fabeltier, das einem Marderhund mit Menschenaugen gleicht

②kurisi[3] (*tb*) glang-gzugs-mi-zan. *glang gzuks mi zan langdzuk midzan* (*mo*) güriger *гүргэр* (*tu*) kīš ōn māl[2] *kiši on mal* [犀/犀] 渠 *xī qú* Fabeltier aus dem Gebirge 盪山 *Líshān*. Es ähnelt einem schwärzlichen Rind, hat die Stimme eines Säuglings und frißt Menschen

③esihûn[4] (*tb*) chu-khyi-khrab-can. *cu k'yi k'rab c'iyan cuki cabjan* (*mo*) usuqai *үсхаӯ* (*tu*) ūzūn tūmšūq qūndūz *udzun tumšuk kûndudz* 獶 *xié* hundeähnliches Fabeltier mit Schuppen und Schweineborsten

④toorin[5] (*tb*) phag-gzugs-mi-ris. *pak gzuks mi ris pakdzuk miri* (*mo*) toring *морин* (*tu*) ṣūğūr *sugur* 山膏 *shān gāo* schweineartiges Fabeltier aus dem Gebirge 苦山 *Kŭshān*, das die Farbe lodernder Flammen hat und gut schimpfen kann

[1] Hauer: *elbihe+mutun.* [2] Zu māl vgl. 4297.3. [3] Hauer: *kuri+ihasi.* [4] Hauer: *esihe+indahûn.* [5] Hauer: toore *mangga+gûrgin.*

①SHJ: (zhongshan-4:2) [扶猪之山] 有獸焉，其狀如貉而人目，其名曰朱厭。②SHJ: (zhongshan-4:3) [盪山] 有獸焉，其狀如牛。蒼身，其音如嬰兒，是食人，其名曰犀渠。③SHJ: (zhongshan-4:3) [盪山] 有獸焉，名曰獶，其狀如獳犬而有鱗，其毛如蝟鼠。④SHJ: (zhongshan-7:4) [苦山] 有獸焉，名曰山膏，其狀如逐，赤若丹火，善詈。

4939: Fasz. b4:71v 18539–42

①werwen[1] (*tb*) rked-phra-rnga-ma-kha-brag-can. *rged pra rng'a ma k'a brak c'iyan getparak ama k'a barakjan* (*mo*) bömbüng *бөмбөн* (*tu*) qıčīqırġāq māl[2] *keičiker·gak mal* 文文 *wén wén* Fabeltier aus dem Gebirge 放皐山 *Fànggāoshān*, das an der Taille wespenartig eingeschnürt ist, einen gegabelten Schwanz hat, die Zunge umdreht und gern heult

②eldei (*tb*) ri-dwags-mi-mgo-'od-can. *ri dowaks mi mgo [6]od c'iyan ridak mig'o otjan* (*mo*) gerelsü *гэрэлс* (*tu*) ṣō‹lālīk māl[2] *ṣakla·lik mal* 蠶蜜 *tuó wéi* in Höhlen leuchtendes Fabeltier mit Menschenantlitz, Schafhörnern und Tigerklauen

③niobihe[3] (*tb*) wa-gzugs-rna-ring. *wa gzuks rna ring*[4] *wadzuk naring* (*mo*) orčinu *орчоно* (*tu*) ālīsāngū tülkī *ališanggu tulki* 狍狼 *shì láng* fuchsartiges Fabeltier mit weißem Schwanz und langen Ohren

④fulsunio[5] (*tb*) spre-'dra-mig-dmar. *sp're [6]dra mik dmar bereja mikmar* (*mo*) ulčimǰi *үлчимж* (*tu*) qīzīl mōn *keidzil mon* 雍和 *yōng hé* Fabeltier, das einem großen gelben Affen mit roten Augen und rotem Maul gleicht

[1] 文文 *wénwén.* [2] Zu māl vgl. 4297.3. [3] Hauer: *niohe+dobi.* [4] Vgl. Abb. auf S. 1110. [5] Hauer: *fulgiyan+suwayan+bonio.*

①SHJ: (zhongshan-7:6) [放皐之山] 有木焉，其葉如蜂，枝尾而反舌，善呼，其名曰文文。②SHJ: (zhongshan-8:3) [騩山] 神蠶圂处之，其狀如人面。羊角虎爪，恒游於睢漳之淵，出入有光。③SHJ: (zhongshan-9:6) [蛇山] 有獸焉，其狀如狐，而白尾長耳，名狍狼，見則國內有兵。④SHJ: (zhongshan-11:6) [豐山] 有獸焉，其狀如蝯，赤目，赤喙，黃身，名曰雍和，見則國有大恐。神耕父处之，常游清泠之淵，出入有光，見則其國為敗。

4940: Fasz. b4:72r/2564 18543–6

①tasihûn[1] (*tb*) khyi-'dra-khrab-can. *k'yi [6]dra k'rab c'iyan cija cabjan* (*mo*) tasiqai *мацхаӯ* (*tu*) bāš xūn *baši hun* 獬 *lín* hundeartiges Fabeltier mit Fischschuppen und Tigerklauen

②senggetu[2] (*tb*) sgang-gzugs-me-'bar. *sgang gzuks ma/me [6]bar*[3] *gangdzuk mabar/mebar*[4] (*mo*) ɣaǰir·a *галжгаа* (*tu*) ṣīng mūn *sing mun* 猩 *lì* igelartiges Fabeltier aus dem Gebirge 樂馬山 *Luomǎshān*, am ganzen Leib feuerrot

③singgetu (*tb*) ri-dwags-rna-dkar. *ri dowaks rna dg'ar ridak nag'ar* (*mo*) čičilɣan·a *чичилгана* (*tu*) čāčī·tū *cacitu* 狙如 *jū rú* Fabeltier aus dem Gebirge 倚帝山 *Yǐdìshān* mit weißen Ohren und weißer Schnauze

④singgehûn[5] (*tb*) rna-dkar-khyi-skad. *rna dg'ar k'yi sg'ad nag'ar kig'at* (*mo*) nočilɣana *ноцолгоно* (*tu*) čāčqūn *cačikûn* 鼩鼠 *fèi shǔ* nagetierähnliches Fabeltier, das wie ein Hund bellt

[1] Hauer: *tasha+indahûn.* [2] Hauer: *sengge+tu.* [3] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [4] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. BL. TB/TIS: *gangdzuk membar.* [5] Hauer: *singgeri+indahûn.*

①SHJ: (zhongshan-11:13) [依軹之山] 有獸焉，其狀如犬，虎爪有甲，其名曰獬，善駃騠，食者不風。②SHJ: (zhongshan-11:21) [樂馬之山] 有獸焉，其狀如彙，赤如丹火，其名曰狙，見則其國大疫。③, ④SHJ: (zhongshan-11:28) [倚帝之山] 有獸焉，狀如獸鼠，白耳白喙，名曰狙如，見則其國有大兵。

4941: Fasz. b4:72v 18547–50

①yahari[1] (*tb*) snyan-'dra-snga-skya. *sniyan [6]dra sng'a sg'ya niyanja agiya* (*mo*) yaɣari *ягарь* (*tu*) ōt āğïz *ot ageidz/a[v]eidz* 狻郎 *yí láng* schwarzweißes, tapirartiges Fabeltier mit roten Augen, rotem Maul und weißem Schwanz

②maljuha[2] (*tb*) zhi-rgod-stag-mchu. *zhi rgod sd'ak mcu šigot dakcu* (*mo*) malbar *малбар* (*tu*) āt bāš mālār *at baši malar* [梁/梁] 渠 *liáng qú* Fabeltier aus dem Gebirge 歷石山 *Lìshíshān*, ähnelt einer Wildkatze mit weißem Kopf und Tigerpranken

③efuntu/eduntu[3] (*tb*) phag-'dra-mgo-ser. *pak [6]dra mgo ser pakja goser* (*mo*) salqai *салхаӯ* (*tu*) šemāl·čī *šemalci* 聞獜 *wén lín* Fabeltier, dessen Erscheinen Sturm verkündet. Es gleicht einem Schwein mit gelbem Kopf und weißem Schwanz

④suduntu[4] (*tb*) phag-'dra-rlung-can. *pak [6]dra rlung c'iyan pakja lungjan* (*mo*) quyiqai *хуӱхаӯ* (*tu*) būrān·čī *buranci* 薨[5] *(?)*[6] Fabeltier mit gelbem Kopf. Wenn es erscheint, gibt es Sturm

[1] Hauer: *yaha+ri.* [2] Hauer: *malahi+uju+tasha.* [3] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *eduntu.* Hauer: *edun+tu.*

[4] Hauer: *suwayan* (wegen des gelben Kopfes)+*eduntu*. Dasselbe wie eduntu 4941.3. [5] HYDZD 1357lu: 一種像狗的黃色動物。 [6] HYDZD 1357lu ohne Aussprache!

①SHJ: (zhongshan-11:35) [鮮山] 有獸焉，其狀如膜大，赤喙、赤目、白尾，見則其邑有火，名曰狡即。②SHJ: (zhongshan-11:42) [歷石之山] 有獸焉，其狀如狸，而白首虎爪，名曰梁渠，見則其國有大兵。③SHJ: (zhongshan-11:48) [凡山] 有獸焉，其狀如彘，黃身、白頭、白尾，名曰閼猨，見則天下大風。

4942: Fasz. b4:73r/2565 18551–4

①eihuri[1] (*tb*) ḍus/rus-spal/sbal-mgo-dmar.[2] *rus sp'al mgo dmar ruibal gomar* (*mo*) gürilkei *гурэлхуй* (*tu*) faqāmar *pakamar* [蚾/蛫] *guǐ* schildkrötenartiges Fabeltier mit rotem Kopf und weißem Leib, das ausbrechendes Feuer zum Stillstand bringen kann

②juruju[3] (*tb*) phag-'dra-mgo-gnyis. *pak ᵍdra mgo gniyis pakja goni* (*mo*) qotulqai *хомолхой* (*tu*) ğūf·sī[4] *jubši* 并封 *bing fēng* schwarzes Fabeltier von Schweinegestalt, hat vorn und hinten je einen Kopf, vermag giftige Pflanzen ohne Schaden zu fressen

③jurturu[5] (*tb*) phag-gzugs-mgo-gnyis. *pak gzuḳs mgo gniyis pakdzuk goni* (*mo*) qošulqai *хошилхой* (*tu*) ğūf·cī[4] *jubci* 鼁封 *biē fēng* märchenhaftes Tier mit zwei Köpfen

④tumgi (*tb*) phag-'dra-mgo-bzung. *pak ᵍdra mgo bzung pakja godzung* (*mo*) motulqai *мотолхой* (*tu*) ğūf·ṣar[4] *jubsar* [荼/茶][苜/苜] 檮[6] *tú mù jī* anderer Name für das zweiköpfige Fabeltier ma. juruju 4942.2, das auch ma. jurturu 4942.3 genannt wird

[1] Hauer: *eihume+ri*. [2] PEK: Die manjurischen Umschriften legen *rus-spal-mgo-dmar* nahe, durch BL bestätigt. [3] Hauer: *juru+uju*. Dasselbe wie jurturu 4942.3 und juwe uju buhû 4943.1. [4] Zu ğūf vgl. 0114.3. [5] beschreibende Übersetzung, von *juru*: Paar. Hauer: Dasselbe wie juruju 4942.2. [6] ma. *tumgi*.

②SHJ: (haiwaixi:14) 並封在巫咸東，其狀如彘，前後皆有首，黑。

4943: Fasz. b4:73v 18555–7

①juwe uju buhû[1] (*tb*) ri-dwags-mgo-gnyis. *ri dowaks mgo gniyis ridak goni* (*mo*) qosturuγ *хосмрог* (*tu*) īkī bāšlīq būğī[2] *iki baši·lik bugei* 雙頭鹿 *shuāng tóu lù* „zweiköpfiger Hirsch", anderer Name für das Fabeltier ma. jurturu 4942.3 oder ma. juruju 4942.2

②lorlon[3] (*tb*) rgya-mtsho'i-stag-nag. *rgya mtshoi sd'ak nak giyatshoi dak nak* (*mo*) taqarbar *махарбар* (*tu*) lūrlūq[3] *lurluk* 羅羅 *luó luó* aus dem Nordmeer kommendes Fabeltier, das etwas dem Tiger ähnelt und schwarz ist

[1] Übersetzung von 雙頭鹿 *shuāngtóulù*, „Doppelkopfhirsch". [2] Übersetzung von 雙頭鹿 *shuāngtóulù* mit īkī „zwei", nicht ğūf „paarig", wie es der chinesische Namensbestandteil 雙 *shuāng* und seine gewöhnliche Turkī-Entsprechung ğūf an anderen Fundstellen nahelegen. [3] 羅羅 *luóluó*.

②SHJ: (xishan-2:17) [萊山]，其木多檀楮，其鳥多羅羅，是食人。SHJ: (haiwaibei:21) 有青獸焉，狀如虎，名曰羅羅。

Fremde Tiere, 5.

③encu hacin-i gurgu-i hacin, sunjaci, (*tb*) ri-dwags-gzhan-gyi-skor. lnga-pa. *ri dowaks gzhan g'yi sg'or lng'a p'a ridak šanji g'or, aba,* (*mo*) sonin görügesün-ü jüil. tabuduγar. *Сонин гөрөөсний зүйл. Таөдугаар.* (*tu*) bölāk qışmī yīl·bāṣūn·nīng qışmī beešīnğī[1] *buliyak keismi ʸilbasun·ning keismi biyešenji* [異/異][獸/獸][類/類]. 第五. *yì shòu lèi. dì wǔ.*

④abkai gurgu (*tb*) gnam-gyi-ri-dwags. *gnam gyi ri dowaks namji ridak* (*mo*) ongγun turuγ *онгон мууаг* (*tu*) āṣmān yīl·bāṣūn[2] *asman ʸilbasun* 開明獸 *kāi míng shòu* tigerähnliches Fabeltier, das neun Köpfe mit Menschengesichtern hat

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Zu āṣmān vgl. 0001.3.

4944: Fasz. b4:74r/2566 18558–61

①dokdorgan[1] (*tb*) glang-gzugs-rkang-gcig. *glang gzuḳs rg'ang gjiḳ langdzuk g'ang jik* (*mo*) tireng üker *мууран үхэр* (*tu*) āq·ṣāġāq *aksa·gak* [夔/夔] *kuí* hauerbewehrtes Fabeltier, das einem hörnerlosen Rind gleicht, nur ein Bein hat und wie Donner brüllt

②kalfintu[2] (*tb*) ri-dwags-mgo-gnyis. *ri dowaks mgo gniyis ridak goni* (*mo*) jüiresü *зүүрс* (*tu*) qōšmāq *košimak* 趾踢[3] *chù tī* Fabeltier von jenseits des Südmeeres mit zwei Köpfen nebeneinander wie ein Paar Seeschollen

③kalfinju[4] (*tb*) ri-dwags-mgo-bzung. ~~*ri dowaks gsum ᵍdus*~~/*ri dowaks mgo bzung*[5] *ridak gosung* (*mo*) noorasu *ноорс* (*tu*) qōšmāqï *košimakei* 屏[蓬/蓬] *bīng péng* anderer Name des Fabeltieres ma. kalfintu 4944.2

④šuwaršuwan[6] (*tb*) ri-dwags-gsum-'dus. *ri dowaks gsum ᵍdus ridak sumdui* (*mo*) γurbasu *гурвас* (*tu*) üč ūrγ[7] *oči uru*[8] 雙雙 *shuāng shuāng* schwarzes flinkes Fabeltier, bei dem drei Wesen zu einem Leib zusammengewachsen sind

[1] Hauer: *dokdohon+argan*. [2] Hauer: *kalfini+tu*. [3] TB schreibt 跡statt 趾。 [4] Hauer: *kalfini+uju*. [5] PEK: Die fälschlich vom folgenden Eintrag vorweggenommenen Silben gsum dus erscheinen durchgestrichen. Emendation durch TB/TIS bestätigt. Vgl. Abb. auf S. 1110. [6] 雙雙 *shuāngshuāng*. [7] A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 1110. [8] PEK: Schrift defektiv, vgl. BL und TIS. Vgl. Abb. auf S. 1110.

②SHJ: (dahuangnan:1) 南海之外，赤水之西，流沙之東，有獸，左右有首，名曰趾踢。有三青獸相並，名曰雙雙。有阿山者。

4945: Fasz. b4:74v 18562–5

①bonitun[1] (*tb*) spre-gzugs-mgo-phyid. *sp're gzuks mgo pyid beredzuk go cit* (*mo*) samitu *самту* (*tu*) yālāng mūn *yalang mun* 蟲 *gŭ* im *Yaoshan*-Gebirge des fernen Westens vorkommendes Fabeltier, das einem schwarzen Affen gleicht, aber von der Brust ab unbehaart ist

②ujukû[2] (*tb*) rta-gzugs-mgo-med. *rd'a gzuks mgo med dadzuk gomet* (*mo*) moqurin *мухрин* (*tu*) bāš ṣız *baši sydz* 戎宣王尸 *róng xuān wáng shī* pferdeähnliches, kopfloses Fabeltier

③sirsi[3] (*tb*) dom-gzugs-sngon-po. *dom gzuks sng'on p'o domdzuk onbo* (*mo*) kötügü *хөмөг* (*tu*) āy ġīn[4] *ai hen* 猜猜 *xī xī* schwarzes bärenähnliches Fabeltier

④mamutun[5] (*tb*) byi-nag. *byi nak ji nak* (*mo*) mamun=a *мамна* (*tu*) māy'yat[4] *maiyat* 㹠狗[6] *jūn gŏu* dem Hasen ähnliches schwarzes Fabeltier

[1] Hauer: *bonio+mutun.* [2] Hauer: *uju+akû.* [3] 猜猜 *xīxī.* [4] A vokalisiert. Vgl. Abb. auf S. 1110. [5] Hauer: *mamuke+tun.* [6] 㹠 cf. HYDZD 360lo.

③SHJ: (dahuangbei:7) 有叔歜國，顓頊之子，黍食，使四鳥：虎、豹、熊、羆。有黑虫如熊狀，名曰猜猜。

4946: Fasz. b4:75r/2567 18566–9

①becuntu (*tb*) stag-'dwa/'dra-lkog-shes-can. *sd'ak* [6]*dra lg'ok šes c'iyan dakja g'ok šejiyan* (*mo*) kerbas *хэрвэс* (*tu*) tūtāš-tū *tutašatu* 檮杌 *táo wù* streitsüchtig. Name eines tigerartigen Wundertieres mit Menschenantlitz und Schweineschnauze, das vernunftbegabt ist und die Zukunft kennt

②hiyatun[1] (*tb*) wa-'dra-gshog-can. *wa* [6]*dra gšok c'iyan waja šokjan* (*mo*) ɣang ang[2] *ган ан* (*tu*) mūlūn *mulun* 旱獸 *hàn shòu* fuchsartiges geflügeltes Wundertier mit dem Leib eines Tigers und der Stimme eines Säuglings

③agada[3] (*tb*) char-lha-sprul-'dzin. *ciyar l'a sp'rul* [6]*dzin carla burul dzin* (*mo*) quraliɣ *хураг* (*tu*) yilān-tū [y]*ilantu* 屏翳 *píng yì* aus dem Nordostmeer kommendes schwarzes Fabeltier, das in den Händen Schlangen hält und auch Schlangen durch beide Ohren gezogen hat und für eine Regengottheit gilt

④gûrgitu[4] (*tb*) spre-'dra-kha-'bar. *sp're* [6]*dra k'a* [6]*bar bereja k'ambar* (*mo*) nölütü *нөлөөт* (*tu*) ōt dūd *ot dut* 厥火獸 *yàn huŏ shòu* flammenspeiendes Fabeltier von Gestalt eines großen schwarzen Affen, der wie ein Mensch geht

[1] von *hiya*, Dürre. [2] 旱 *hàn*+mo. *ang.* Vgl. 0106.3. [3] Hauer: *aga+da.* [4] Hauer: *gûrgin+tu.*

①SYJ: 西方荒中有獸焉，其狀如虎而犬毛，長二尺，人面虎足，豬口牙，尾長一丈八尺，攪亂荒中，名檮杌，一名傲狠，一名雞訓。

4947: Fasz. b4:75v 18570–3

①ilweri[1] (*tb*) bkra-shis-mche-gsum. *bg'ra šis mciye gsum jaši cesum* (*mo*) ɣubarasu/ɣubarsu *гувараc/гуварс* (*tu*) üč müngüz *ɣukioi munggudz* 三角獸 *sān jiǎo shòu* glückbringendes Wundertier mit drei Hörnern

②golmitu[2] (*tb*) zhi-rgod-lus-ring. *zhi rgod lus ring šigot luiring* (*mo*) urtusu *урмас* (*tu*) darāz *daradz* 獾 *màn* 8 Fuß langes Fabeltier, das einer Wildkatze ähnelt. Wird auch ma. midaltu 4947.3 genannt

③midaltu[3] (*tb*) zhi-mi-lus-ring. *zhi mi lus ring šimi luiring* (*mo*) midaljur *мядалзуур* (*tu*) darāzī *daraji* 蟃蜒 *wàn yán* anderer Name für das Fabeltier ma. golmitu 4947.2

④uiherin[4] (*tb*) can-zan-ra-gcig. *c'iyan zan ra gjik jandzan rajik* (*mo*) kersliɣ *хэрслэг* (*tu*) yak šāx[5] *yak šahe* 獨角獸 *dú jiǎo shòu* Einhorn

[1] Hauer: *ilan+weihe+ri.* [2] Hauer: *golmin+tu.* [3] Hauer: *midaljame+tu.* [4] Hauer: *uihe+morin.* [5] Vgl. 4237.3, identische Bezeichnung.

④KT 2. Band, p. 61.

4948: Fasz. b4:76r/2568 18574–7

①sufen (*tb*) pa-min. *p'a min bamin* (*mo*) bamin[1] *баман* (*tu*) filār *pilar* 鼻角獸 *bí jiǎo shòu* Nashorn

②g'amuliyang[2] (*tb*) nya-gzugs-rna-ba-can. *niya gzuks rna ba c'iyan niyadzuk nawajan* (*mo*) ɣamasu *гамс* (*tu*) qālāq malīq *kalak malik* 加默良 *jiā mò liáng* Chamäleon

③ya si ya jeo-i alin-i honin (*tb*) ru-ru. *ru ru ruru* (*mo*) rurum=a[3] *пором* (*tu*) yāṣī-yā ğū tāğ=nīng qōy[4] *ya·si·ya jeu tak=ning kûi* 亞細亞州山羊[5] *yà xì yà zhōu shān yáng* asiatische Ziege aus Indien

④geošeri[6] (*tb*) mtsho-khyug. *mtsho k'yuk tsho kiyuk* (*mo*) banuqai *бануухай* (*tu*) šak āb *šak ab* 般第狗 *bān/bō dì gŏu* Biber (der scharfen Zähne wegen so genannt)

[1] tb. *pa-min.* [2] franz. *caméléon.* [3] tb. *ru-ru.* [4] yāṣī-yā ğū, 亞西亞洲 *Yàxīyà Zhōu.* [5] Die chinesische Bezeichnung ist eine Zusammenziehung aus der Ortsangabe und der Tierbeschreibung: 亞細亞州。南印度國產山羊項生兩乳下垂乳極肥 [...] (Kunyu Tushuo, 2. Band, p. 64). [6] Hauer: *geošen+ri.*

①KT 2. Band, p. 62. ②KT 2. Band, p. 63. ③KT 2. Band, p. 64. ④KT 2. Band, p. 65.

4949: Fasz. b4:76v 18578–81

①holo (*tb*) spyang-'dra. *sp'yang* [6]*dra jiyang ja* (*mo*) qoluɣ *холог* (*tu*) ġal nān [y]*al nan* 獲[落/落] *huò luò* Vielfraß

②salmandara[1] (*tb*) rkang-thung-lus-ring. *rg'ang tung lus ring g'angtung luiring* (*mo*) salmadar *саламдар* (*tu*) ṣāyä bān *saye ban* 撒幹漫大幹 *sā là màn dà là* Salamander

③sumaltu[2] (*tb*) sdod-zhi-smad-spre. *sdod zhi smad sp're dotši mat bere* (*mo*) limji *лимжс*

(*tu*) ṣūmūn *sumun* 狸[猴/猴] *lí hóu* Fuchsaffe, äthiopisches Beuteltier, vorne dem Fuchs und hinten dem Affen ähnlich
④ hiyena[3] (*tb*) lce-spyang. *l,riye sp'yang jiye jiyang* (*mo*) in•e[4] *инэ* (*tu*) āzīt·qū *adzit·kû* 意夜納 *yì yè nà* Hyäne

[1] ital. *salamandra.* [2] Hauer: *sumala+tu.* [3] fr. *hyène.* [4] Vgl. 意夜納 *yìyènà*, eben die Hyäne.

①KT 2. Band, p. 67. ②KT 2. Band, p. 68. ③KT 2. Band, p. 69. ④KT 2. Band, p. 72.

4950: Fasz. b4:77r/2569 18582–4

①unasu/onasu[1] (*tb*) rta-gzugs-mdog-lnga. *rd'a gzuks mdok lng'a dadzuk dok a* (*mo*) anasi[2] *анааш* (*tu*) pan̆č/panč rāṅg/rang[3] *ꞵanči rang*[4] 惡那西約 *è nà xī yuē* Giraffe
②unurtu (*tb*) rnga-ring-'phyo-dga'. *rng'a ring* [6]*pyo dgā aring ciyo ga* (*mo*) ačiltu *ачилт* (*tu*) yūdūr *yudur* [蘇/蘇] 獸 *sū shòu* amerikanische Beutelratte, Opossum, das seine Jungen auf dem Rücken trägt (ma. *unure*), wenn es verfolgt wird

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman: *onasu*, An: *unasu, onasu.* Hauer: 惡那西約 *ènàxīyuē.* [2] Vgl. Manju und Chinesisch. [3] Zu rang vgl. 0038.4. [4] BL, PEK und TB/TIS übereinstimmend.

①KT 2. Band, p. 73. ②KT 2. Band, p. 75.

Fremde Tiere, 6.

③encu hacin-i gurgu-i hacin. ningguci. (*tb*) ri-dwags-gzhan-gyi-skor. drug-pa. *ri dowaks gzhan g'yi sg'or, druk p'a, ridak šanji g'or, jukba,* (*mo*) sonin görügesün-ü jüil. jirγuduγar. *Сонин гөрөөсний зүйл. Зургадугаар.* (*tu*) bölāk qışmī yīl·bāṣūn•nīng qışmī āltīnğī[1] *buliyak keismi ʸilbasun•ning keismi altinji* [異/異] 獸[類/類]. 第六. *yì shòu lèi. dì liù.*
④tafitu[2] (*tb*) ri-dwags-rgyal-po-ra-gcig. *ri dowaks rgyal p'o ra gjik ridak giyalbo rajik* (*mo*) noyan görügesü *ноён гөрөөс* (*tu*) bir müngğüz *bir mungğudz* 一角獸 *yī jiǎo shòu* märchenhaftes Einhorn, das nach der Vereinigung des Weltreiches erscheint

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3. [2] Hauer: *taifin+tu*:taifin, 太平 *Tàipíng.*

4951: Fasz. b4:77v 18585–8

①fulgiyentu[1] (*tb*) gyi-ling-mchog. *gyi ling mcok giling cok* (*mo*) göriling *гөрлөн* (*tu*) rezbän[2] *redziban* 嗅石 *xiù shí* dem Kilin ähnliches Fabeltier, das keine lebenden Pflanzen frißt und kein unreines Wasser säuft. Durch Witterung erkennt es, ob im Gestein Gold oder Edelsteine enthalten sind. Wenn es das Gestein anbläst, spaltet es sich und das Gold und die Edelsteine kommen zum Vorschein
②eldentu[3] (*tb*) gzigs-'dra-'od-chen. *gziks* [6]*dra* [6]*od ciyen dzikja otcen* (*mo*) gerelig *гэрэлэг* (*tu*) šō'lätū *šohelatu* 啾月 *sòu yuè* pantherähnliches Fabeltier, das nachts einen mondscheinartigen weißen Hauch ausbläst, der einigemal zehn Morgen Landes erleuchtet
③šariltu[4] (*tb*) ri-dwags-gser-skyug. *ri dowaks gser rg'yuk/sg'yuk*[5] *ridak ser jiyuk* (*mo*) šarisu *шарыс* (*tu*) šarī·ltū[6] *šariltu* 舍利 *shè li* goldspeiendes Fabeltier
④urantu[7] (*tb*) ri-dwags-dbyangs-ldan. *ri dowaks dbyangs ldan ridak jangdan* (*mo*) uriyalang *урилан* (*tu*) āvāztū *awadzitu* [蒲/蒲] 牢[8] *pú láo* wildes Fabeltier, dessen Bild auf Glocken gegossen wurde, weil sein Gebrüll wie Glockenschall klingt

[1] Hauer: *fulgiyen+tu.* [2] Vielleicht zu P *razbān* the dresser of a vineyard; a gardener oder *razvān* the keeper of a vineyard (SG 574)? [3] Hauer: *elden+tu.* [4] Hauer: *šaru+tu.* [5] Vgl. BL und TB/TIS. [6] Vgl. ma. *šariltu*, 舍利 *shèli.* [7] Hauer: *uran+tu.* [8] TB: 蒲勞。

4952: Fasz. b4:78r/2570 18589–92

①silemtu[1] (*tb*) ri-dwags-phag-mgo. *ri dowaks pak mgo ridak pak go* (*mo*) keüsirkeg *хүүширхэг* (*tu*) ṣāyätū *sayetu* 無損 *wú sǔn* „Zähigkeit habend", ein hirschähnliches Fabeltier mit Schweinskopf, das aufdringlich an Menschen hochspringt und um Fressen bettelt
②hadatu (*tb*) brag-'dzeg. *brak* [6]*dzek barak dzek* (*mo*) qadalur *хадлуур* (*tu*) dābāğāq *daba·gak* 時 *shí* fremdes Tier, das geschickt Felsen erklettert
③narintu (*tb*) spre'u-bong-'dra-mo. *sp'reo bong* [6]*dra mo bereo bong jamo*[2] (*mo*) eljimji *элжинж* (*tu*) mādātū *maditu/madatu*[3] 綢順 *chóu shùn* affenartiges Fabeltier von Eselgröße, das gewandt hohe Bäume erklettert. Es gibt nur Weibchen und keine Männchen
④usintu[4] (*tb*) shang-shang-'dra. *šang šang* [6]*dra šang šang ja* (*mo*) šangsimar *шаншмар* (*tu*) balīk·tū *baliktu* 格 *gé* dem ma. sirsing 4264.1 ähnliches Fabeltier, das Gutes und Böses kennt

[1] Hauer: *silemin+tu.* [2] PEK: Erste Silbe teilweise durchgestrichen. Vgl. Abb. auf S. 1110. [3] Vgl. BL und TB/TIS. [4] Hauer: *usihangga+sabintu.*

①SYJ: 南方有獸，似鹿而豕首，有牙。善依人求五穀，名無損之獸。人割取其肉不病，肉復自復。③SYJ: 西方深山有獸焉，面目手足毛色如猴。體大如驢，善緣高木。皆雌無雄，名綢。順人三合而有子，要路強牽男人。將上絕冢之上，取果並竊五穀食，更合三里而定，十月乃生。

4953: Fasz. b4:78v 18593–6

①taniyartu/daniyartu[1] (*tb*) rked-ring. *rged ring get ring* (*mo*) amurliγ *амарлаг* (*tu*) dārāztū *daradzitu* 威夷 *wēi yí* Fabeltier mit sehr langem und schwachem Kreuz

②encutu[2] (*tb*) thong-ra-can. *tong ra c'iyan tongra jan* (*mo*) ičusu *яцас* (*tu*) bölāk·tū *bulaktu* 貌 *páo* Fabeltier, dem in der Herzgrube Hörner wachsen
③elengtu[3] (*tb*) phag-rgod-'dra. *pak rgod ⁶dra pak got ja* (*mo*) jalγuusu *эсалгуус* (*tu*) qaḇān·tū *kabatu/kabantu*[4] 懶婦 *lǎn fù* dem Wildschwein ähnliches fremdes Tier, das faul und gefräßig ist
④funiyertu[5] (*tb*) khro-cho-spu-ring. *k'ro co sp'u ring cotsho buring* (*mo*) segseljüür *сэгсэлзүүр* (*tu*) hōrfī·tū *hûrpitu* 怒毛獸 *nù máo shòu* Fabeltier, dessen kurze Haare, wenn es zornig ist, lang werden

[1] PEK: Diakritikum fehlt. BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, Hu: *daniγartu, taniγartu*, An: *daniγartu*. Hauer: *dara+niγere+tu*. [2] Hauer: *encu+tu*. [3] Hauer: *elenggi+tu*. [4] PEK: „Zahn" fehlt, vgl. BL und TB/TIS. [5] Hauer: *funiγe-he+amurtu*.

4954: Fasz. b4:79r/2571 18597–600

①holontu[1] (*tb*) ri-bong-mi-skad-can. *ri bong mi sg'ad c'iyan ribong mig'at jan* (*mo*) mekelji *мэхэлжс* (*tu*) fitūrtū *piturtu* 訛獸 *é shòu* hasenähnliches Fabeltier mit Menschenantlitz, das sprechen kann und mit Vorliebe Leute irreführt
②fusutu[2] (*tb*) khyi-'dra-kha-dug-can. *k'yi ⁶dra k'a duḳ c'iyan cija k'adukjan* (*mo*) qooruliγ *хорлог* (*tu*) ħōrak·tū *hûraktu* 馬見愁 *mǎ jiàn chóu* hundeartiges Fabeltier, das mit dem Maul Wasser spritzt, wovon Pferde erblinden
③yangšantu[3] (*tb*) seng-gi-rlangs-dug-can. *seng ge/ Gi rlangs duḳ c'iyan seng ge langduk jan* (*mo*) jīγsimur *жигшмэр* (*tu*) īman·tū *imantu* 猩 *yàng* löwenähnliches Fabeltier, dessen Atem Menschen krank macht
④ehetu[4] (*tb*) gzigs-'dra-ma-zan. *gziḳs ⁶dra ma zan sikja madzan* (*mo*) jībergül *жэвргүл* (*tu*) yaman·tū *yamantu* 獍 *jìng* pantherähnliches Fabeltier, das gleich nach der Geburt seine Mutter auffrißt

[1] Hauer: *holo+elintu*. [2] Hauer: *fusume+tu*. [3] Hauer: *yangšan+tu*. [4] Hauer: *ehe+tu*.

①SYJ: 西南荒中出訛獸，其狀若兎，人面能言。常欺人，言東而西，言惡而善。其肉美，食之言不真矣。③SYJ: 北方有獸焉，其狀如獅子。食人。吹人則病。名曰猩。

4955: Fasz. b4:79v 18601–3

①ijintu[1] (*tb*) zan-la-'khu-ba. *zan la ⁶ku ba dzanla kuwa* (*mo*) ijīlüür *ижлүүр* (*tu*) tārātū *taratu* 婁 *lóu* Fabeltier, das beim Fressen seine Artgenossen anschaut und nicht satt wird, wenn es nicht an sie gewöhnt ist
②fengtu[2] (*tb*) glang-mchen-'dra.[3] *glang mcin/ mcen ⁶dra*[4] *langcen ja* (*mo*) fènngtü[5] *фэнгүү* (*tu*) fūtartū *putartu* 封 *fēng* rinderähnliches Fabeltier mit zwei Augen auf einem Fleischauswuchs, der eßbar ist. Wird er abgeschnitten, so wächst das Fleisch wieder nach
③tailahi[6] (*tb*) ri-dwags-spu-zhol. *ri dowaks sp'u zhol ridak bušol* (*mo*) tayilgir *maŭлгир* (*tu*) birāq·tū *biraktu* 貍 *sì* Fabeltier mit vielen langen Haaren

[1] Hauer: *ijilambi+ntu*. [2] 封 *fēng+tu*. [3] PEK und TB: Die Umschrift sieht glang-mchin-'dra. [4] PEK und TB/TIS gleich, aber vgl. BL. Dort ist die zweite Silbe sichtbar nachträglich korrigiert. [5] 封 *fēng*+mo. *-tü*. [6] Hauer: *taiha+malahi*.

Fremde Tiere, 7.

④encu hacin-i gurgu-i hacin. nadaci. (*tb*) ri-dwags-gzhan-gyi-skor. bdun-pa. *ri dowaks gzhan g'yi sg'or bdun p'a ridak šanji g'or, dunba,* (*mo*) sonin görügesün-ü jüil. doluduγar. *Сонин гөрөөсний зүйл. Долдугаар.* (*tu*) böläāk qışmī yīl·bāṣūn=nīng qışmī yetīngī[1] *buliyak keismi ᵞilbasun=ning keismi yetinji* [異/異] 獸[類/類]. 第七. *yì shòu lèi. dì qī.*

[1] Zu qışmī vgl. 0001.3.

4956: Fasz. b4:80r/2572 18604–7

①gaḥûha/gahûhan[1] (*tb*) gzigs-glang-rmig. *gziḳs glang rmiḳ dzik lang mik* (*mo*) temeker *мэмээхэр* (*tu*) tūḡān kalā *tugan k'ala* 駝牛 *tuó niú* pantherartiges Fabeltier mit vorgestrecktem langen Hals und Rinderklauen. Wird über zehn Fuß hoch
②karahan[2] (*tb*) chu-glang-spu-nag. *cu glang sp'u nak culang bunak* (*mo*) qarašar *харшар* (*tu*) tamūr xōr kalā *tamur hur k'ala* 鼜[鐵/鐵] *niè tiě* schwarzes Fabeltier, das einem Wasserbüffel gleicht und Eisen frißt. Aus seinem Mist lassen sich überaus scharfe Klingen schmieden
③kenekun[3] (*tb*) shwa-'dra-'bab-'dzeg-can. *šowa ⁶dra ⁶bab ⁶jiyoḳ/⁶dzek c'iyan*[4] *šaja bab joḳ/ dzek jan*[4] (*mo*) kenegür *хэнүүр* (*tu*) gūmān·cī/ gumān·cī[5] *gumanci* 猶[豫/豫] *yóu yù* überaus flinkes damhirschähnliches Fabeltier, das beim geringsten Geräusch auf Bäume klettert
④niowariha[6] (*tb*) gzigs-'dra-spu-'jam. *gziḳs ⁶dra sp'u ⁶jiyam sikja bujam* (*mo*) nolurbas *нолорвос* (*tu*) kabūt·fīz *k'abut·pidz* 虎僕毛 *hǔ pú máo* pantherartiges Fabeltier, dessen grüne Haare zu Pinseln verarbeitet werden können

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *gahûhan*. Hauer: *gahû+ihan*. [2] Hauer: *kara+ihan*. [3] verm. beschreibend von *kenehunjen*. [4] Vgl. BL und TB/TIS. [5] Zu gumān vgl. 0555.4, wtl. der „Zweifler". [6] Hauer: *niowari+yarha*.

②SYJ: 南方有獸焉，角足大小形狀如水牛。皮毛黑如漆，食鉄飲水，其糞可為兵器，其利如剛，名曰嚙鐵。

4957: Fasz. b4:80v 18608–11

①yerhe[1] (*tb*) stag-nag-rkang-gnyis. *šowa/sd'ak nak rg'ang gniyis dak nak g'ang ni* (*mo*) bosbas

босбос (*tu*) fūl·şız·fīz *pul·sydz·pidz* 貀 *nà* tigerartiges schwarzes Fabeltier ohne Vorderfüße

② ukecin (*tb*) khyi-'dra-gtum-po. *k'yi ⁶dra gd'um p'o cija dumbo* (*mo*) ügǰiqai *үгэхэй* (*tu*) ğīraş *jiras* 贅 *xuàn* hundeartiges Fabeltier von großer Stärke und Wildheit

③ weidahûn[2] (*tb*) khyi-ser-'dra. *k'yi ser ⁶dra ciser ja* (*mo*) eberǰi *эвэрэс* (*tu*) şāng·ğī *sangji* [蜩/蜩] *wèi* einem gelben Hund ähnliches Fabeltier

④ bujuri[3] (*tb*) shwa-mgo-'brug-lus. *šowa mgo ⁶bruķ lus šago buruk lui* (*mo*) büǰür[4] *бүгэсир* (*tu*) bōčğūr *bočigur* 飛[遞/遞] *fēi dì* Fabeltier mit Hirschkopf und Drachenleib

[1] Variante von *yarha*. [2] Hauer: 蟪 *wèi+indahûn*. [3] Hauer: *buhû+uju+muduri*. [4] Vgl. ma. *bujuri*.

4958: Fasz. b4:81r/2573 18612–5

① kûwatiri[1] (*tb*) dom-'dra-'od-can. *dom ⁶dra ⁵od c'iyan domja otjan* (*mo*) gereltüg *гэрэлтэгэ* (*tu*) fār āyiq *par ᵃʸik* 猛氏 *měng shì* Nasenbär

② simhuri[2] (*tb*) khyag-khyog. *k'yak k'yok kiyak kiyok* (*mo*) quruuči *хурууч* (*tu*) tirmāq·līq *tirmak·lik* 闕[洩/洩] *què xiè* Name eines Fabeltieres mit vielen krummen Krallen

③ yamtari[3] (*tb*) ri-dwags-sha-mngar.[4] *ri dowaks ša mng'ar*[5] *cija/ridak ša ar*[6] (*mo*) masayitu *масаӳм* (*tu*) kač·līq *k'ači·lik* [述/述][蕩/蕩] *shù dàng* Name eines vierfüßigen Tieres, dessen Fleisch sehr schmackhaft ist

④ lampari[7] (*tb*) khyi-'dra-mchu-med. *k'yi ⁶dra mcu med cija cumet* (*mo*) tolumǰi *толомжс* (*tu*) ūt·rī ūčūy *utri ucoi* 渾沌獸 *hún dùn shòu* hundeähnliches Fabeltier mit langen Haaren und Bärentatzen ohne Krallen, das genossene Nahrung sofort verdaut von sich gibt

[1] Hauer: *kûwatiki+ri*. [2] Hauer: *simhun+ri*. [3] Hauer: *yali+amtangga+ri*. [4] TB: ri-dwags-sha-ma-ngar. [5] TB: *ri dowaks ša ma ng'ar*. [6] Teilweise Vorwegnahme des nächsten Eintrages. TB: *ridak šama ar*. [7] Hauer: *lampa+ri*.

4959: Fasz. b4:81v 18616–9

① niyanciri/niyancari[1] (*tb*) shwa-ba-rgyang-'gro. *šowa ba rgyang ⁶gro šawa giyang jo* (*mo*) qolaγčin *хологчин* (*tu*) yīldām *ʸildam* 騰[遠/遠] *téng yuǎn* Fabeltier, das weite Strecken kräftig zurücklegt

② tungkeri[2] (*tb*) rnga-gzugs-rgang-gcig. *rng'a gzuķs rg'ang gǰiķ adzuk g'ang jik* (*mo*) kengkersü *хэнгэрс* (*tu*) yek pāy[3] *ʸik pai* [異/異] 獸 *yì shòu* Name eines paukenähnlichen Fabeltieres mit nur einem Bein

③ hebtenio[4] (*tb*) spre'u-'dra-spu-ring. *sp'reo ⁶dra sp'u ring bereo ja buring* (*mo*) saqumǰi *сахамжс* (*tu*) āq bal maymūn[5] *ak bal maimun* 獑猢 *chán hú* affenartiges schwarzes Fabeltier mit einem weißen Haargürtel um die Taille

④ mosike[6] (*tb*) spre'u-byi-'dzin. *sp'reo byi ⁶dzin bereo ji dzin* (*mo*) muuramǰi *муурамжс* (*tu*) māšūq *mašuk* [蒙/蒙] 頌 *méng sòng* „Affenkatze", kleines braunes affenähnliches Tier in Tongking, das geschickter als Katzen Mäuse fängt

[1] BL, TB, Haneda, Hauer, TIS, Norman, An, Hu: *niyancari*. Hauer: *niyancan+ri*. [2] Hauer: *tungken+ri*. [3] Vgl. 3093.3. [4] Hauer: *hebtche+monio*. [5] Zu maymūn vgl. 4264.2. [6] Hauer: *monio+kesike*.

4960: Fasz. b4:82r/2574 18620–3

① suwandara[1] (*tb*) byi-la-stag-'dzin. *byi la sd'ak ⁶dzin jila dak dzin* (*mo*) sinuruu *шунарүү* (*tu*) şerīğ bal *serik bal* [黃/黃] 腰 *huáng yāo* Wildkatze mit gelbem Rücken, die trotz ihrer Kleinheit Tiger, Rinder und Hirsche angreift

② giyarga[2] (*tb*) ri-dwags-ca-ge. *ri dowaks c'iya ge ridak jage* (*mo*) ǰaγ görügesü[3] *заг гэрээс* (*tu*) ğārġā *jarga* 瑕蛤 *xiá gé* Fabeltier des Gebirges *Helinshan*

③ tuwa gurgu[4] (*tb*) shwa-ba-mtshan-'od-can. *šowa ba mtshan ⁶od c'iyan šawa tshan otjan* (*mo*) γaltusu *галмас* (*tu*) ōt yīl·bāşūn *ot ʸilbasun* 火光獸 *huǒ guāng shòu* rotes oder weißes Fabeltier von der Größe einer Maus, das in der Nacht wie Feuer leuchtet

④ girakû[5] (*tb*) ri-dwags-sha-gong. *ri dowaks ša gong ridak ša gong* (*mo*) miqaling *махлан* (*tu*) ūştūxān·şīz[6] *ustuh'an·sydz/ustuhan·sydz* 猾 *huá* Fabeltier ohne Knochen, das selbst vom Tiger nicht zermalmt werden kann, sondern heil in den Magen hinabgeht, wo es verdaut wird

[1] Hauer: *suwayan+dara*. [2] 瑕蛤 *xiágé*. [3] PEK: Eintrag defektiv, vgl. BL und TB/TIS. [4] Übersetzung des chinesischen Terms. [5] Hauer: *giranggi+akû*. [6] Wtl. Übersetzung der chinesischen Beschreibung. Zu ūştūxān vgl. 0136.1 + Privativsuffix „-sIz".

4961: Fasz. b4:82v 18624–5

① mohume[1] (*tb*) rus-spal/sbal-mi-zan.[2] *rus sp'al mi zan ruibal midzan* (*mo*) mobulai *моболой* (*tu*) mūq *muk* 木僕 *mù pú* einige Zoll langes Fabeltier mit Schildkrötenschwanz, das auf Bäumen lebt und Menschen frißt

② aihûju[3] (*tb*) rus-spal/sbal-mi-mgo.[2] *rus sp'al mi mgo ruibal mi go* (*mo*) toluqan/tolulaγ[4] *моллоэ* (*tu*) ādām bāš faqā *adam baši paka* 在子 *zài zǐ/zi* Fabeltier in Gestalt einer Schildkröte mit Menschenhaupt

[1] Hauer: *moo+eihume*. [2] PEK und BL übereinstimmend. Übersetzung der chinesischen Beschreibung. [3] Hauer: *aihûma+uju*. [4] „l"-Häkchen fehlt.

* * * * *

Allerlei Haustiere, hauptsächlich Hunde, aber auch Katzen, Hausgänse und Hausenten. Fortsetzung der Abteilung Allerlei Haustiere 2, 諸畜類第二 4302.2–4306.3.

E.26 Allerlei Haustiere, 1.

①eiten ujima-i hacin. uju. (*tb*) gsos-ba'i/pa'i-srog-chags-kyi-skor.-dang-po. *gsos bai/p'ai srok ciyaks g'yi sg'or, dang p'o, soibai sorok cakji g'or, dangbo* (*mo*) eldeb tejigebüriyin jüil. terigün. *Элдэв тэжээврийн зүйл. Тэргүүн.* (*tu*) har qāydāq ħayvān=nīng qışmī birīngī[1] *h'ar kaidak ḥaiguwan=ning/haiwan=ning keismi birinji* 諸畜[類/類]. 第一. *zhū chù lèi. dì yī.*

[1] Zu har vgl. 0038.4. P < A *ḥaivān*, vgl. 4327.3. Zu qışmī vgl. 0001.3.

4962: Fasz. b4:83r/2575 18626–8

②garjihûn (*tb*) la-khyi. *la k'yi laki* (*mo*) ɣarǰi noqai *гарз нохой* (*tu*) tāzī *tadz* 獟 *áo* vier Fuß hoher böser Hund

③kara indahûn (*tb*) khyi-nag. *k'yi nak kinak* (*mo*) qar=a noqai *хар нохой* (*tu*) qarā īt *kara it* 盧 *lú* schwarzer Hund

④alha indahûn (*tb*) khyi-khra. *k'yi k'ra kica* (*mo*) alaɣ noqai *алаг нохой* (*tu*) ālā īt *ala it* 鵲 *què* gefleckter Hund

4963: Fasz. b4:83v 18629–32

①hoshori indahûn (*tb*) khyi-spu-'khyil. *k'yi sp'u k'yil/ʰk'yil ki bu kil* (*mo*) buǰigir noqai *бужгар нохой* (*tu*) būčġūn īt *bučigun it* 耗 *hào* Hund mit krausem Fell

②almin indahûn (*tb*) khyi-mchu-ring. *k'yi mcu ring ki curing* (*mo*) šobšuɣur noqai *шовшгор нохой* (*tu*) ūzūn tūmšūq īt *udzon/udzun tumšuk it*[1] 獫 *xiǎn* langschnäuziger Hund

③alun indahûn (*tb*) khyi-mchu-thung. *k'yi mcu tung ki cutung* (*mo*) boɣsur noqai *богсор нохой* (*tu*) qïṣqā tūmšūq īt *keiska tumšuk it* 猲 *xiē* kurzschnäuziger Hund

④gincihiyari taiha[2] (*tb*) sha-khyi. *ša k'yi ša ki* (*mo*) ǰulbang tayiɣ=a[2] *зулбан маһга* (*tu*) zīl tāy·ġān[2] *dzil tai·gan* 休毫 *xiū háo* Hund mit langhaarigem, glatten Fell[3]

[1] BL, PEK und TB/TIS: Diakritikum fehlt? [2] Vgl. 4303.2. [3] Vgl. ma. alha indahûn 4962.4, ma. almin indahûn 4963.2, ma. alun indahûn 4963.3, ma. dersen gabsihiyari 4964.1, ma. garjihûn 4962.2, ma. hoshori indahûn 4963.1, ma. kara indahûn 4962.3, ma. kuri weifutu 4964.2.

4964: Fasz. b4:84r/2576 18633–6

①dersen gabsihiyari (*tb*) go-khyi. *go k'yi go ki* (*mo*) bišau čaɣan *бишуу цагаан* (*tu*) yügürük āq īt *yuguruk ak it* 白望 *bái wàng* echter Barsoi

②kuri weifutu (*tb*) khyi-khra-nag-ris. *k'yi k'ra nak ris kica nakri* (*mo*) qartun alaɣ *хартан алаг* (*tu*) tārġīl īt *tarᵊeil it* 青駁 *qīng bó* schwarzgescheckter Hund

③ninuri (*tb*) byi-la. *byi la jila* (*mo*) ǰilar[1] *жалар* (*tu*) našūk *našuk* 女奴 *nǚ nú* anderer Name für die Katze

④uyuri (*tb*) zhi-mi. *zhi mi šimi* (*mo*) üǰürü *үжир* (*tu*) ušūk *ušuk* 烏 *wū* schwarze Katze

[1] tb. *byi-la*.

4965: Fasz. b4:84v 18637–40

①ujingga niongniyaha (*tb*) khyim-gyi-ngang-pa. *k'yim gyi ng'ang p'a kimji angba* (*mo*) tejigebür ɣalaɣu *тэжээвэр галуу* (*tu*) bāq·qān yabā ġāz *bak·kan yaba ʸadz* 家雁 *jiā yàn* Hausgans

②lekderi niongniyaha (*tb*) ngang-dkar. *ng'ang dg'ar ang g'ar* (*mo*) nabtaɣar ɣalaɣu *наагар галуу* (*tu*) māngqān ġāz *mang·kan ʸadz* 舒雁 *shū yàn* einer der Namen für die Wildgans

③ganggari niongniyaha (*tb*) kangka-ngang-pa. *g'ang'a n'ang p'a g'angg'a angba* (*mo*) ɣangɣar ɣalaɣu[1] *гангар галуу* (*tu*) ġāng ġāz *ʸang ʸadz* 鴚 *gā* Hausgans[2]

④gunggulungge niongniyaha (*tb*) ngang-pa-phod-can. *ng'ang p'a pod c'iyan angba potjan* (*mo*) öbügtü ɣalaɣu *өвөгт галуу* (*tu*) ẖūrlūq/hūrlūq ġāz[3] *hur·luk ʸadz* 鳳頭[鵞/鵝] *fèng tóu'é* Haubengans

[1] tb. *kangka-ngang-pa*. [2] Vgl. ma. alha niongniyaha 4966.1, ma. gunggulungge niongniyaha 4965.4, ma. lekderi niongniyaha 4965.2, ma. ujingga niongniyaha 4965.1. [3] PEK: Vgl. 4157.4 und 4281.3.

4966: Fasz. b4:85r/2577 18641–4

①alha niongniyaha (*tb*) ngang-khra. *ng'ang k'ra ang ca* (*mo*) alaɣ ɣalaɣu *алаг галуу* (*tu*) ālā ġāz *ala ʸadz* [花/花][鵞/鵝] *huā'é* gesprenkelte Gans

②uniyehe (*tb*) ngur-pa. *ng'ur p'a urba* (*mo*) eü nuɣusu *үү нүгэс* (*tu*) ū ǫ̈rdïk[1] *u ǫ̈rdak*[2] 鵞 *wù* einer der Namen für die Hausente[3]

③ujingga niyehe (*tb*) khyim-gyi-ngur-pa. *k'yim gyi ng'ur p'a kimji urba* (*mo*) tejigebüri nuɣusu *тэжээвэр нүгэс* (*tu*) bāq·qān ǫ̈rdïk[1] *bak·kan ǫ̈rdak*[1] 家鳧 *jiā fú* Hausente

④ lekderi niyehe (*tb*) ngur-chung. *ng'ur cung urcung* (*mo*) nabtaγar nuγusu *наβтаг нугас* (*tu*) māng·qān ǒrdīk[1] *mang·kan ǰurdak*[1] 舒鳧 *shū fú* einer der Namen für die Ente

[1] So auch BL. [2] BL: *u ordak*. [3] Siehe ma. merpingge niyehe 4967.1.

②, ④ EY 17 14.

4967: Fasz. b4:85v 18645–7

① merpingge niyehe[1] (*tb*) ngur-skya. *ng'ur sg'ya ur giya* (*mo*) merbeng nuγusu *мэрвэн нугас* (*tu*) ṣūnā ǒrdīk[2] *suna ǰurdak*[2] 鵜[鴎/鴎] *mò pī* anderer Name für die Hausente

② sahaliyan niyehe (*tb*) ngur-nag. *ng'ur nak ur nak* (*mo*) qar·a nuγusu *хар нугас* (*tu*) qar ṛā/qarā ǒrdīk/ördīk[3] *kara ǰurdak*[2] 黑鴨 *hēi yā* schwarze Ente

③ namu niyehe (*tb*) phe-rang-gi-ngur-ba.[4] *pe rang Gi ng'ur ba perang gi urba* (*mo*) siyang nuγusu[5] *шиан нугас* (*tu*) farāng ǒrdīk[6] *parang ǰurdak*[2] 洋鴨 *yáng yā* See-Ente

[1] Hauer: Dasselbe wie lekderi niyehe 4966.4, sahaliyan niyehe 4967.2, ujingga niyehe 4966.3 und uniyehe 4966.2. [2] So auch BL. [3] Vgl. BL und Bedeutung. Vgl. Abb. auf S. 1110. [4] Vgl. Fußnote zu 3181.2. [5] 西洋 *Xīyáng*+mo. *nuγusu*. [6] So auch BL. „Fränkisches Huhn", vgl. auch Tibetisch.

* * * * *

Ausführliche Aufzählung von Hühnervögeln, Fortsetzung der Abteilung Allerlei Haustiere 3, 諸畜類 第三 4307.1–4310.3.

Allerlei Haustiere, 2.

④ eiten ujima-i hacin. jai. (*tb*) gsos-pa'i-srog-chags-kyi-skor-. gnyis-pa. *gsos p'ai srok ciyaks g'yi sg'or, gniyis p'a, soibai sorok cakji g'or, niba,* (*mo*) eldeb tejigebüri-yin jüil. d'ed'. *Элдэв тэжээврийн зүйл. Дэд.* (*tu*) har qāylāq/qāydāq ħayvān=nīng qıṣmī īkīnǧī[1] *h'ar kaidak haiguwan=ning/haiwan=ning keismi ikinji* 諸畜[類/類]. 第二. *zhū chù lèi. dì'èr.*

[1] Vgl. BL. Zu har vgl. 0038.4. P < A *ḥaivān*, vgl. 4327.3. Zu qıṣmī vgl. 0001.3.

4968: Fasz. b4:86r/2578 18648–51

① aisin ujima (*tb*) lcags-bya. *ljiyaks bya jak jiya* (*mo*) altan takiy=a *алтан maxua* (*tu*) murġ zar rīn[1] *murhe dzirrin/dzarrin*[2] 金畜 *jīn chù* Name des Hahnes, weil er zur Triebkraft Metall gehört

② šudangga coko (*tb*) khyim-bya. *k'yim bya kim jiya* (*mo*) ger-ün sibau/sibaγu *гэрийн шуугуу* (*tu*) ǧāl tūxī *jal/tuhei/jal tuhei* 翰音 *hàn yīn* anderer Name für den Hahn

③ kemuri coko (*tb*) tse-tse. *tse tse dze dze* (*mo*) manači takiy=a *манаач maxua* (*tu*) vāxt·līq tūxī *guwahe·lik tuhei* 燭夜 *zhú yè* Name für den Hahn, weil er angeblich alle Viertelstunden krähte

④ eringge gasha (*tb*) tse-lu. *tse lu dze lu* (*mo*) čaγči sibau/sibaγu *цагч шуугуу* (*tu*) ǰāǧlīq tūxī *ǰihe·lik/cahe·lik tuhei*[2] 知時鳥 *zhī shí niǎo* einer der Namen für den Haushahn

[1] Vgl. Herkunft und Wortstellung mit 4804.2. [2] Vgl. BL und TB/TIS.

4969: Fasz. b4:86v 18652–5

① erdemu gasha (*tb*) khyu-bya. ~~*k'yim bya mtshan ᶠgros/k'yu bya*~~[1] ~~*kimjiya tshan joi/kio jiya*~~[2] (*mo*) erdemlig sibau/sibaγu *эрдэмлэг шуугуу* (*tu*) hazlīk tūxī *h'adz·lik tuhei* [德/德] 禽[3] *dé qín* „Tugendvogel", Name des Hahnes, weil er, wenn er Futter findet, die Hühner ruft

② fakiri gasha (*tb*) khyim-bya-mtshan-'gros. *k'yim bya mtshan ᶠgros kimjiya tshan joi* (*mo*) čongquči sibau/sibaγu *цонхоч шуугуу* (*tu*) qōnġāq tūxī *kûng'ak tuhei* [窓/窗] 禽 *chuāng qín* „Tugendvogel", ein Name des Hahnes

③ hûlangga gasha (*tb*) khyim-bya-ca-co-can. *k'yim bya c'iya c'iyo c'iyan kimjiya jajo jan* (*mo*) duuγarči takiy=a *дуугарч maxua* (*tu*) qıčirġāq tūxī *keicir·gak tuhei* 長鳴都尉 *cháng wū dū wèi* Name für den Hahn[4]

④ hûlangga coko (*tb*) khyim-bya-skad-sgrog. *k'yim bya sg'ad sgrok kimjiya g'at jok* (*mo*) duudači takiy=a *дуудач maxua* (*tu*) ǧarlāġāq tūxī *jarla·gak tuhei* 長鳴雞 *cháng míng jī* Name für den Hahn[4]

[1] PEK: Vorwegnahme des nächsten Eintrags, vgl. TB. [2] PEK: Vorwegnahme des nächsten Eintrages, vgl. TB. [3] PEK und TB gleich. [4] Vgl. ma. g'odarg'a 4972.3.

4970: Fasz. b4:87r/2579 18656–9

① hojiko (*tb*) te-te. *d'e d'e de de* (*mo*) quǰisu *хуҗис* (*tu*) xūǧī tūxī *huji tuhei* 會稽公 *huì qǐ gōng* einer der Namen für den Hahn[1]

② fulgiyari coko (*tb*) khyim-bya-dmar-po. *k'yim bya dmar p'o kimjiya marbo* (*mo*) ulaγan takiy=a *улаан maxua* (*tu*) qïzīl xōrāz *keidzil huradz* 戴丹 *dài dān* einer der Namen für den Hahn

③ sahaliyan giranggi coko (*tb*) bya-pho-rus-nag. *bya po rus nak jiyapo ruinak* (*mo*) čoqu qar=a takiy=a

ɥox xap maxua (*tu*) qarā ūṣtūxān tūxï[2] *kara ustuh'an/ustuhan tuhei* 烏骨雞 *wū gǔ jī* starker schwarzer Hahn

④ golcehen coko (*tb*) ka-kalingka'i/lingka'i-bya-pho.[3] *g'a lingg'ai bya po g'aling g'ai jiyapo* (*mo*) urtusul takiy=a *ypmcaл maxua* (*tu*) ṣïlmān·lïq tūxï *sylman·lik tuhei* 長尾鷄 *cháng wěi jī* langschwänziges koreanisches Huhn

[1] Vgl. ma. g'odarg'a 4972.3. [2] Wtl. Übersetzung von 烏骨雞 *wūgǔjī* „Schwarzknochenhuhn". [3] „Koreanisch".

4971: Fasz. b4:87v 18660–3

① gunggulun coko (*tb*) bya-pho-phod-can. *bya po pod c'iyan jiyapo potjan* (*mo*) eberlig takiy=a *эвэрлэг maxua* (*tu*) tāğī·lïq tūxï[1] *tajï·lik tuhei* 角鷄 *jiǎo jī* Haubenhuhn

② wehetu coko (*tb*) bya-pho-rlab-sgrog. *bya po rlab sgrok jiyapo lab jok* (*mo*) čiluuči takiy=a *чулуун maxua* (*tu*) daryā tūxï[2] *darya tuhei* 石鷄 *shí jī* südchinesischer Hahn, der beim Einsetzen der Flut des Meeres kräht

③ fakari coko (*tb*) bya-rkang-gru-bzhi. *bya rg'ang gru bzhi jiya g'ang jubši* (*mo*) odoi takiy=a *oodoŭ maxua* (*tu*) fakār tūxï *pak'ar tuhei* 矮鷄 *ǎi jī* kurzbeiniges Huhn

④ ayan coko (*tb*) bya-pho-che-ba. *bya po ciye ba jiyapo cewa* (*mo*) turuγ takiy=a *myраг maxua* (*tu*) köb tūxï *kub tuhei* 鶤鷄 *kūn jī* Riesenhahn

[1] Zu tāğī vgl. 4102.2. [2] Zu daryā vgl. 0201.3. Vgl. die Beschreibung.

②SYJ: 大荒之東極，至鬼府山、臂沃椒山，腳巨洋海中，升載海日。蓋扶桑山有玉鷄，玉鷄鳴則金鷄鳴，金鷄鳴則石鷄鳴，石鷄鳴則天下之鷄悉鳴，潮水應之矣。

4972: Fasz. b4:88r/2580 18664–7

① len coko (*tb*) bya-pho-lus-ldig. *bya po lus ldiķ jiyapo luidik* (*mo*) len takiy=a *лэн maxua* (*tu*) lāng tūxï *lang tuhei* 倉鷄 *cāng jī* einer der Namen für den Hahn[1]

② namu coko[2] (*tb*) phe-rang-gi-bya-pho.[3] *pe ra*/ rang Gi bya po*[4] *parang/perang gi jiyapo*[5] (*mo*) siyang takiy=a[6] *шuaн maxua* (*tu*) šōr tūxï *šor tuhei* 洋鷄 *yáng jī* ausländisches Huhn[7]

③ g'odarg'a (*tb*) sha-ku-ni.[8] *ša gu ni ša guni* (*mo*) šenggün=e[9] *шэнгүнэ* (*tu*) kūdārgā tūxï *kudarg'a tuhei* 鳩匕咤 *jiū bǐ zhà* Huhn, Hahn

④ ikiri coko (*tb*) bya-pho-mdzes-pa. *bya po mdzes p'a jiyapo dzeiba* (*mo*) γuv=a takiy=a *εoo maxua* (*tu*) čirāy·lïq tūxï *cirai·lik tuhei* 蜀 *shǔ* einer der Namen für den Hahn

[1] Siehe ma. g'odarg'a 4972.3. [2] *namu*, wtl. Übersetzung von 洋 *yáng*. [3] Vgl. Fußnote zu 3181.2. [4] PEK: Druck defektiv. Vgl. Abb. auf S. 1110. [5] PEK: Diakritikum fehlt, vgl. TB/TIS. [6] 西洋 *Xīyáng*+mo. *takiy=a*. [7] Vermutlich ist der Truthahn gemeint. [8] Sanskrit? [9] Vgl. tb. *sha-ku-ni*.

4973: Fasz. b4:88v 18668–71

① šurhû (*tb*) bya-pho-phru-gu. *bya po pru gû jiyapo purugu* (*mo*) čurbang *цурвaн* (*tu*) ğüğāṣī *jujasi* 鶵 *tú* junger Hahn, Hähnchen

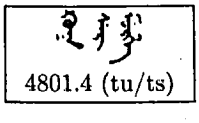
② šurhûn (*tb*) bya-phrug-skyed-can. *bya pruķ sg'yed c'iyan jiyapuruk giyet jan* (*mo*) čurbaγ *цурвага* (*tu*) ğüğā fāxatīk *juja pah'atik* [健/鍵] *liàn* eben erwachsenes Huhn oder Hahn

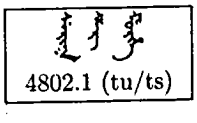
③ weihen[1] (*tb*) bong-bu. *bong bu bong bu* (*mo*) öljigen *улжгэн* (*tu*) vay·šak *waišak* 衛 *wèi* anderer Name für den Esel

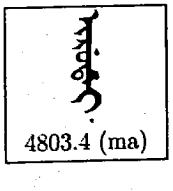
④ larin (*tb*) mgrin-bzang-. *mgrin bzang jin dzang* (*mo*) irauliγ *ярууллаг* (*tu*) bī·bāšak *bibašak* 蹇 *jiǎn* anderer Name für den Esel

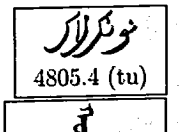
[1] 衛 *wèi+hen*.

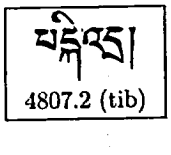
Auffällige Textstellen

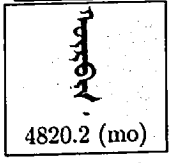

4801.4 (tu/ts)

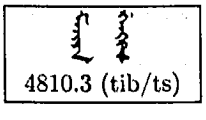

4802.1 (tu/ts)

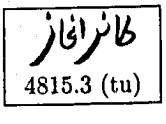

4803.4 (ma)

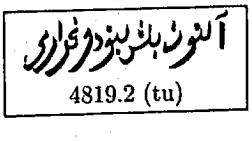

4805.4 (tu)

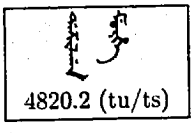

4807.2 (tib)

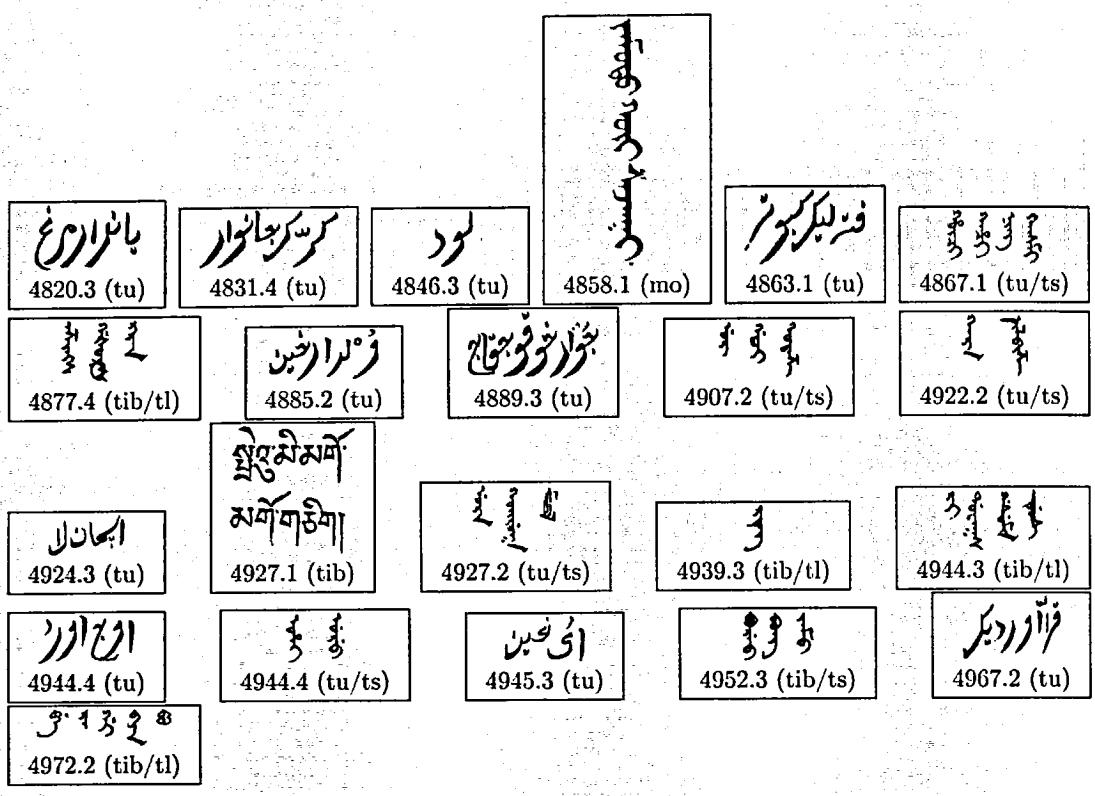

4820.2 (mo)


4810.3 (tib/ts)


4815.3 (tu)

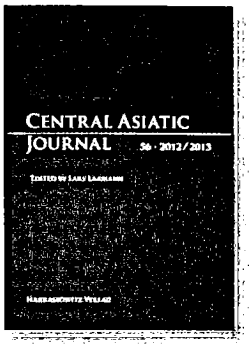

4819.2 (tu)


4820.2 (tu/ts)


4820.3 (tu)
4831.4 (tu)
4846.3 (tu)
4858.1 (mo)
4863.1 (tu)
4867.1 (tu/ts)
4877.4 (tib/tl)
4885.2 (tu)
4889.3 (tu)
4907.2 (tu/ts)
4922.2 (tu/ts)
4924.3 (tu)
4927.1 (tib)
4927.2 (tu/ts)
4939.3 (tib/tl)
4944.3 (tib/tl)
4944.4 (tu)
4944.4 (tu/ts)
4945.3 (tu)
4952.3 (tib/ts)
4967.2 (tu)
4972.2 (tib/tl)

Central Asiatic Journal

International Periodical for the Languages, Literature, History and Archaeology of Central Asia



Erscheinungsweise / Frequency
Jährlich 2 Hefte / 2 issues annually
Je Jahrgang ca. 320 Seiten, br
Ca. 320 pages each volume, pb

Versandkosten / Postage
Inland / domestic: € 3,– (D)
Ausland / foreign: € 7,40 (D)

ISSN 0008-9192

Bände / Volumes
37–55 (1993–2011)
je/each € 84,– (D)

Bände / Volumes 56-57 (2012-2013)
Ca. € 89,– (D)

Index to the Volumes 11–20
(1966–1976)
Compiled by Arista Maria Cirtautas
1981. 89 pages, pb
€ 24,– (D)

The Journal is devoted to the languages, literature, history and archaeology of Central Asia, and is published twice a year. The definition *Central Asia* is considered within its broadest limits, including also East Asian cultures (Mongolia, Manchuria, Tibet) on the basis of their relations with the Central Asian region. Issues concerning modern and contemporary history are not accepted.

HARRASSOWITZ VERLAG · WIESBADEN
www.harrassowitz-verlag.de · verlag@harrassowitz.de

Turcologica

Herausgegeben von Lars Johanson

94: Marcel Erdal, Irina Nevskaya, Astrid Menz (Eds.)

Areal, historical and typological aspects of South Siberian Turkic

2012. 246 pages, 7 tables, 20 diagrams, pb
ISBN 978-3-447-06734-8
€ 62,– (D)

The volume contains a selection of articles on areal, historical and typological aspects of the South Siberian Turkic language group, written by linguists from Germany, the Netherlands, Russia, Turkey and the United States. Beside dealing with South Siberian Turkic languages (Altay Turkic, Tuvan, Shor, Khakas), the volume also presents papers on Tuvan varieties spoken in Mongolia and China and on Yellow Uyghur, a language spoken in the Qīnghǎi-Gānsù region of China which appears to be genetically close to South Siberian Turkic. Kazakh, a contact language to several of these idioms, is also discussed. The papers cover the typology of the sound, morphological and syntactic systems as well as the areal features and the historical development of these languages.

95: Béla Kempf

Studies in Mongolic Historical Morphology

Verb Formation in the Secret History of the Mongols

2013. 239 pages, pb
ISBN 978-3-447-06895-6
€ 54,– (D)

The book gives an examination of the verbalization processes as observed in the Middle Mongol period of Mongolic language history (13th–16th centuries). As primary source the *Secret History of the Mongols*, the epic chronicle of the Mongols was taken, which in many ways is their most ancient record. Of the 1,100 verb types of the text, more than 380 are discussed in detail. 37 derivational verb-forming suffixes are dealt with, 15 of which are deverbal verb suffixes and 22 denominal ones.

Descriptions of the derivational elements traceable from this stage of the language include characterizations of the stems to which the suffix may be added, the distributional rules of the suffix and describing the function of the suffix, based on the semantic field of the derived verbs. If possible, every statement of characterization is exemplified by lexical data taken from the *Secret History of the Mongols.*

96: László Károly

Deverbal Nominals in Yakut

A Historical Approach

2013. X, 205 pages, 22 tables, pb
ISBN 978-3-447-06928-1
€ 42,– (D)

László Károly's study presents an elaborated analysis and description of the deverbal nominal derivational suffixes in Yakut as spoken in the pre-Soviet times. Based on the analysis, various aspects of Yakut and at the same time Turkic and Mongolic word formation processes are discussed, such as historical development of the suffixes from Old Turkic up to modern Yakut, changes in the system through language contacts, similarities to and divergency from the other Turkic languages. Besides a formal description, the functional side of the analysed derivational suffixes is presented in a systematic fashion, providing a general framework for future works on comparative derivational morphology.

HARRASSOWITZ VERLAG · WIESBADEN
www.harrassowitz-verlag.de · verlag@harrassowitz.de



www.harrassowitz-verlag.de